This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

12 L 1

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Dieses Exemplar gehört ursprünglich
zum Fonde der Bibliothek des deutschen
Seminars Abteilung
Gießen 1875-92

Digitized by Google

MITTELHOCHDEUTSCHES

WÖRTERBUCH

ZUM HANDGEBRAUCH

VON

ADOLF ZIEMANN

NEBST GRAMMATISCHER EINLEITUNG

QUEDLINBURG UND LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON GOTTFR. BASSE

MDCCCXXXVII

Digitized by Google

LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
18 APR. 1947
OF OXFORD

TAYLOR INSTITUTION
OXFORD.
LIBRARY.

Digitized by Google

SEINER EXZELLENZ

DEM KŒNIGLICH PREUSZISCHEN

WIRKLICHEN GEHEIMEN STATSMINISTER

FREIHERRN

VON STEIN ZUM ALTENSTEIN

RITTER HŒCHSTER ORDEN

IN TIEFER, INNIGER VERERUNG

UNTERTÆNIGST DARGEBRACHT

Digitized by Google

Digitized by Google

VORWORT.

Ich habe es unternommen ein möglichst allgemeines glossar zu den bis jetzt bekannt gewordenen mittelhochdeutschen schriftdenkmälern anzulegen, weil ein solches dringendes zeitbedürfniss ist, und die welche diss zu befriedigen befähigter sind als ich, zögern. wol hätten männer wie BENECKE, VON DER HAGEN, WACKERNAGEL, andrer zu geschweigen, bei ihren viel bedeutenderen vorarbeiten, bei dem weiten umfange ihres wissens und dem durchdringenden scharfblicke ihres geistes, jeder in seiner art vorzüglicheres geleistet, doch haben sie vorgezogen den glanz ihres namens ungetrübt zu bewahren als etwas zu liefern das nicht von jeder seite her als vollkommen und klassisch dastände.

Allerdings ist zu einem vollständigen wörterbuche, zu einem allgemeinen sprachschatze der mittelhochdeutschen periode die zeit noch nicht erfüllt; aber sucht denn nicht immer jede zeit grade ihre eigentümlichen bedürfnisse in ihrer weise zu befriedigen so gut es eben dermalen gehen will? hat wol jemals einer dem Reuchlin mit recht einen vorwurf darüber machen dürfen, dass er ein hebräisches wörterbuch herausgegeben hat das in vergleich mit den jetzigen freilich höchst unbedeutend erscheint?

Was für eine grosse anzal der edelsten köpfe, denen zum studium des altdeutschen weder lust noch zeit fält, sind jetzt schon für diss studium, blos wegen mangels an den erforderlichen hilfsmitteln verloren, und zu gleicher zeit selbst eines so herrlichen zweiges der bildung verlustig! wird durch gegenwärtige arbeit diesem empfindlichen verluste einigermaszen gesteuert und ist durch sie die befriedigung eines der am allgemeinsten gefülten zeitbedürfnisse wenigstens eingeleitet und vorbereitet, so wird die zeit auch nicht ganz unzufrieden mit ihrem schaffner sein, sie wird anerkennen, dass er mit dem im verliehenen pfunde gewuchert so gut es bei den jetzigen verhältnissen und innerhalb des kurzen termines den sie im zur erstmaligen beendung seiner arbeit anberaumt hatte, grade möglich war.

So manches buch schon, dürftig und mangelhaft beim ersten erscheinen, ist doch allmählich zu einem rümreichen denkmale des deutschen geistes und fleisses gediehen. Buttmanns grammatik ist unter den augen des publikums so zu sagen gross gezogen. Mögen

Digitized by Google

meinem wërke nur ęben so unverdrossene, aufrichtige und geistvolle merker zu teil werden als ein solcher jénem búche in unserm hóchgefeierten koryphâen, Gottfríd Hermann, geworden ist!

Nichts würde mich mér erfreuen und erhęben als wenn mír die anbauer und pflęger der deutschen sprâchwissenschaft, alles persönlichen interesses frei wie sie sind, hóchhërzig die hand bóten, damit díses wërk, bei dëssen vórläufiger, meist nur skizzenhafter aufzfürung ich noch durchgängig hinter der idé zurückgeblíben, zu sein mír núr zú wól bewusst bin, immer mér der vollkommenheit entgégen gefürt und zu einem allgemeinen deutschen ndtiondlwërke heraufzgebildet würde.

Fúlt sich áber einer berúfen über dassëlbe als über ein abgeschlossenes zu richten, so verläugne er doch auch ddbei die liebe und billigkeit nicht! wie möchte bei einer aufz so verschiedendrtigen steinen zusammengesetzten mosdik auch die sorgsámste genaueste aufmerksamkeit es verhúten können, dafs nicht häufig genug ëtwas ungehóriges, unpassendes und mangelhaftes eingefúgt węrde, dafs nicht sëlbst das verhältnifs des ganzen zu seinen einzelnen teilen und des einzelnen zum ganzen zuweilen gestórt erscheine? Trëffend und wár ist was schón d'Alembert über die natúr lexikdlischer arbeiten und über die beurteilung dersëlben aufzsdgt, und mufs noch in hóherm grdde von dęnen gélten die nicht zur aufzfüllung schón fértiges, aufgerichtetes fachwërkes dienen sondern dífs sëlbst érst mit aufzustellen hdben:

'nichts ist leichter' sdgt er 'als sëlbst úber das beste wörterbúch eine kritik zu machen die zugleich sér richtig und sér ungerécht ist. zęhn schlëchte óder unvollkommne artíkel wobei man víl aufsehens macht, gégen tausend gúte die man mit stillschweigen übergéht, węrden den lęser teuschen. Ein wërk ist gút wenn es mér gúte als schlëchte sachen enthält; und es ist vortrëfflich wenn das gúte darin sér gút ist óder das schlëchte bei weitem übertrágt. bei keinem wërke ist es billiger nach díser régel zu richten als bei einem wörterbúche, węgen der mannichfaltigkeit und menge der matérien die es in sich schliefst; denn sie sämmtlich auf eine gleichmäfsige árt zu behandeln ist eine mordlische unmóglichkeit.'

In den bereich unsres wörterbúchs gehórt in örtlicher hinsicht das ganze südliche óder Hóchdeutschland, die Schweiz und den Elsafs mitgenommen; auch was von níderdeutschen formen und structúren von den gränzen hęr in die hóchdeutschen denkmäler eingedrungen ist hat es mit zu verzeichnen, und nicht abzuweisen.

Die zeit die es durchmisst, begreift zunächst und besonders den

Digitized by Google

umfang der mittelhôchdeutschen sprâche, die im ganzen vom ende des dreizehnten bis in den anfang des funfzehnten jârhunderts reicht; doch schliefst es auch die nâchst vorhergehenden und nachfolgenden jârhunderte mit ein, soweit sie nicht dem mittelhôchdeutschen fremde, eigentümliche erscheinungen dârbieten; berücksichtigt noch insbesondre, weil sich das mittelhôchdeutsche an sie lênt, die althôchdeutsche sprâche, wobei es sich auf Grimms grammatik, auf Graffs sprâchschatz und als einstweilige freilich unsichre aufshilfe dann und wann auf Lachers wörterbûch bezieht; lässt auch die êrste stûfe der deutschen sprâchübersetzung, das gôthische, nebst den andern ältern dialecten, sêlbst den românischen in iren deutschen bestandteilen, nicht aufser acht, und erhôlt sich endlich noch bei den jüngern süddeutschen volksmunddrten, sofern dise eigentümlichkeiten der ältern sprâche fortpflanzen, aufs Stalder und Tobler, Schmid und Schmeller, mit gûtem glücke gar häufig râts. ganz besonders entschliefst Schmellers wörterbûch des baierschen dialects, diss wêrk worauf Deutschland stolz sein mufs, demsêlben die reichsten goldhaltigsten minen.

Der kreis der mittelhôchdeutschen schriften endlich zu deren erklârung diss glossârium dienen soll, ist ungeschlossen und unbeschränkt. die volkstümlichen dichtungen sowie die der geistlichen und kunstdichter, die schriften über rêchtsgégenstände und über stâteverwaltung, die urkunden und weistümer, die zeitbücher, die prédigten, die moralischen, physikalischen und geográphischen abhandlungen, alles diss steuert gleichmâfsig, insoweit es zûgänglich ist, zur ansammlung wie zur erläuterung des stoffes bei, und soll sêlbst hinwiderum aufs der zusammenstellung und vergleichung des zusammengehôrigen und aufs anderweiten überliferungen, namentlich aufs der beibringung der passenden glossen, licht und erklârung empfangen.

Von êtlichen diser schriften wâren die wörtervôrrâte schon durch andere in eigene rinnsâle gesammelt: von Hartmanns Iwein, Wirnts Wigâlois und Bonerius êdelstein durch Benecke; von Gottfrids Tristan und den Nibelungen durch von der Hagen; von Rudolfs Barlaam durch Köpke; von einzelnen partieen des welschen gastes, der kaiserchrônik und von einigen andern denkmälern besonders des zwölften jârhunderts durch Wilhelm Wackernagel und Heinrich Hoffmann in den fundgrûben; von einem kleinern teile des Parzivâl und bruchstücken andrer mittelhôchdeutscher gedichte durch Lachmann, in der meisterhaften skizze eines allgemeinern mittelhôchdeutschen glossârs das der aufzwâl aufs den hôchdeutschen dichtern des vierzehnten jârhunderts beigefügt ist; von dem strâfsburger statrêcht, dem schwâbenspiegel, von dem beichtbûche, von Konrâds trojânerkriege, von des

Digitized by Google

Otto dimmeringensis (Otten van deme ringe) übersetzung der Mandevilleschen reisen nach dem morgenlande, von Falckners fëchtbûche, von Hartmanns Gregôr, von einem jagd- und einem schachspilgedicht und andern strâfsburger handschriften durch OBERLIN; *von den monumentis bôicis und Rûprëchts rëchtbûche durch* WESTENRIEDER; *von einer partie cölnischer ûrkunden durch* WALLRAFF; *endlich von Jeroschins chrônik, von Eccards sammlung mittelhôchdeutscher gedichte und vom heldenbûche durch* FRISCH *in seinem trëfflichen neuhôchdeutschen wörterbûche. dise strôme hâbe ich, weil ich eilte, ône immer die quëllen sëlbst an jëder stelle noch einmâl aufsûchen zu können, in das gesammtbette meines wörterbûchs übergeleitet. Bei einigen wâr dirs ône bedenken; denn auf* BENECKE *und* LACHMANN *z. b. ist grôfserer verlafs als auf mich sëlbst; bei andern, wô ich zweifeln mufste, hâbe ich, wenn mir die quëllen zur hand wâren, gleich nachgeschlâgen, ôder werde es doch, dâ mir nûn grôfsere mûfse wird, noch tûn; bei manchen wie beim trojânerkriege, wird dirs freilich nicht êher môglich sein als bis sie vollständig herausgegëben sind.*

Unter der gewaltigen masse der andern schriften âber, die ich sëlbst êrst für den vôrligenden zwëck durchzuwandern hatte, lâgen mir natûrlich am nâchsten die wëlche am leichtesten zu beschaffen und zugleich auch des stûdiums am würdigsten sind. vôr allen Wolfram von Eschenbach. die wërke Wolframs von Eschenbach sind eine unerschöpfliche fundgrûbe; vîles aufs îm hâbe ich zu tâge gefördert, méres birgt noch die tiefe. ferner Walther von der Vôgelweide und die übrigen minnesänger, nâmentlich Neidhart, weiter Freidank, Flëcks Flôs, der Reinhard Fuchs, die Chautrûn, die Klâge, der Rôsengarten und andre.

in benutzung der schwérer zûgänglichen quëllen leistete mir grôfsen vôrschub einmâl die liberâlitât meiner geêrten freunde, des hêrrn regierungsdirector DELIUS *und des hêrrn bibliothêksecretair* ZEISBERG *in Wêrnigerôde, denen hiermit für die gelihenen bûcherschätze hêrzlicher dank gesâgt sei, dann auch das grôfsartige unternêmen meines verlêgers, der mir alle îm zur herausgâbe dargebôtenen anekdota zu kurzer durchmusterung übergâb.*

Die fundorte der verschiedenen bedeutungen und constructiônen hâbe ich bald nur im allgemeinen, bald genau citiert; jênes besonders dann, wenn in den jêdesmâligen specialglossarien die bestimmtere verzeichnung zu finden ist; ês wâr mir hierbei in der tât nicht grâde dârum zu tûn nur ein citât zu gêben, ôder gar citâte zu häufen, auch tû ich mir auf dise quëllenaufführung nicht im geringsten was zu gûte, sondern ich wollte in den meisten fällen nûr dârauf hinweisen,

Digitized by Google

in wëlcher zeit und bei was für schriftstellern irgend ein wort, irgend eine bestimmte bedeutung óder structúr besonders gänge und gebräuchlich gewęsen sei. man ist daher auch, wenn ich eine bestimmte stelle als fundort citiere, keineswęgs zu dem schlusse berëchtigt alsob das citierte nur hier und nicht auch anderswó zu finden sei.

Mérere der óben námentlich aufgeführten denkmåler, die Nibelungen, Hartmanns und Wolframs, Neidharts und Freidanks und andrer wërke, ligen uns, dank den verérungswürdigen meistern die uns die hërrlichkeit unsrer vórzeit erschlossen háben, in kritisch festgestellten texten vór. wenn bei disen meistens eine einfache hinweisung auf die betrëffenden recensiónen genúgte, und eine berücksichtigung der variierenden handschriften núr bei bedeutenderen abweichungen von der aufgenommenen lęsárt nótig erschien, so wár dagégen bei dęn schriften von dęnen zwár einzelne óder mérere bald mér bald minder verdorbne und schlëchte handschriften auf uns gekommen sind, die áber noch keine durchprúfung von eines kritikers hand erfáren háben, die arbeit ungleich schwíriger und bedenklicher. wie manche stelle die gleich offenbár ir verdërbnifs kund gáb, mufste sofort vórgenommen und kritisch behandelt węrden, was als brevi manú, oft óne vergleichung handschriftliches appárátes abgemacht, hier und dá wól einen, hoffentlich immer unbedeutenden misgriff zur folge gehabt háben wird.

der zwëck wár nun áber hierbei auch keineswęgs, einzelnen tiefer ligenden verdërbnissen der verschiedenen texte aufzuhëlfen; was der gelęgenheitmachenden kritik bei lateinischen und griechischen schriften enstéhn mag, das dürfte hier, wó noch so sér aufz dem vollen zu hauen ist daſs in einer ganzen masse von schriften beindhe jédes wort die befreiung von irgend einer mákel erwartet, unangebracht sein.

die hauptsache berúhte núr dárin daſs wir eine auf vernunft und geschichte begründete, in sich zímlich abgeschlossene, durch die besten handschriften der besten schriftwërke aufz der besten zeit bestátigte orthographie festhielten, durch die das in den verschiedenen schriften als verschiedendrtig erscheinende zú einer gewissen einheit kåme, und óne dęren anndme der unnütze stoff ins unendliche angewachsen wåre. Einer crusca bedürfen wir hierbei glücklicherweise nicht; die Lionardi Salviati fálen uns nicht. besonders durch Benecke, Grimm und Lachmann ist das wüste chdos der schreibung, in wëlches ungebildete mönche so manches köstliche wërk der mittelhóchdeutschen póesie verschüttet háben, geordnet und auf einfache sichere grundsätze zurückgeführt: jédes wort wird durch die bestimmtesten, kürzesten zeichen klár só vór augen gestellt wie es der etymologie und der verslére gemáfs gesprochen węrden muſs.

Digitized by Google

Vorzûglich um die anschauung dîser mittelhôchdeutschen schreibweise durch die vergleichung mit etwas nâherliegendem und bekannten rëcht gëgenwärtig und lebëndig zu machen, und durch dęn bei gleicher behandlung beider idiôme nûr noch schärfer aufgefaſsten gëgensatz die eigentûmlichkeiten der mittelhôchdeutschen sprâche um so deutlicher herauſszustellen, hâbe ich in dîsem bûche auch am neuhôchdeutschen eine nach ânlichen régeln geordnete orthographie durchgefûrt.

môglichst genaue dârstellung der allgemeinen auſssprâche ist dabei hauptgrundsatz; als der zweite tritt, oft nâher bestimmend, die berücksichtigung der analogie und der geschichte ein; âber auch der einmâl eingefûrte gebrauch behält wô es nichts verschlägt, seine oft willkûrlichen âber durch alter und hęrkommen geheiligten rëchte.

übrigens ist es fërn von mîr, mit dîsem gebrauche einer neuen orthographie irgend eine ârt von anmâſsung verbinden und sie als etwas allgemein annâmbâres gëltend machen zu wollen, — schreiben wir doch für solche die unsre worte zu lęsen schôn verstêhen und es nicht êrst lërnen müssen, und dann hat auch die grammatik der richtung die der sprâchgeist nimmt, in keiner weise entgégen zu wirken, in die sprâche, die sie als reines object betrachten soll, nichts hineinzutrâgen, sondern sie wie sie ist, nur aufzufassen und rëcht zum bewusstsein zu bringen; âber es wird doch, auch abgesêhen von dem ôben angegębenen bestimmteren zwëcke, einmâl erlaubt sein, die auſssprâche durch die môglichst genauen und einfachsten zeichen zu fixieren, und in dîser hinsicht etwas ânliches für die jetzige sprâche zu tûn was Otfrîd, Nôtkér, Williram und einzelne spâtere für die trâditiôn der auſssprâche ihrer zeit getân hâben. hâbe ich dîſs als beiwërk getân, so ist schôn durch dîses beiwërk ëtwas nicht unwichtiges geleistet, und sowôl die Deutschen mancher gégenden als auch besonders die auſswärtigen die sich mit unsrer sprâche beschäftigen, węrden mir dank dafür wissen.

In der silbentrennung hâbe ich, wô ein wort, wie es bei den mittelhôchdeutschen formen meistens der fall ist, grammatisch betrachtet wird, dem prîncîpe der ableitung, in dem zusammenhang der rêde âber, also in den neuhôchdeutschen wörtern, dęm der auſssprâche den vôrzug gegęben. denn auſssprâche und wortbildung stêhn hier mit einander im widerstreit.

In bezug auf die zûsätze und nachträge, mit dęnen zur ergänzung und vervollständigung des wörterbûchs natûrlich nûr ein vôrläufiger schwacher anfang gemacht wird, bevôrworte ich noch im allgemeinen folgendes. Dâ mein zîl ein glossârium und nicht ein sprâch-

Digitized by Google

schalz wâr, so hâbe ich auf eigentliche vollständigkeit des wörtervôrráts bei meiner arbeit gleich von vorn herein verzicht geleistet, und dêshalb vîle sowôl stamm- als abgeleitete wörter, die mir rëcht wôl zur hand wâren, wenn sie dęm der neuhôchdeutschen sprâche kundigen und nur in die êrsten anfänge des mittelhôchdeutschen eingeweihten schôn beim êrsten anblicke als bekannt entgégentręten und sich nicht wênigstens durch irgend eine eigentümlichkeit in der form ôder flexiôn ôder constructiôn vôr den entsprëchenden neuhôchdeutschen wörtern aufzzeichnen, wie ich zu spât einsêhe mit unrëcht, wëggelassen, z. b. in den buchstâben A *und* B *die wörter* aht *'acht, octo'* (*vgl.* ahtowe), âl *'âl, anguilla'*, al-dâ *'allâ, ibi'*, alle-samt (alle sament, *vgl.* al und sament) *'allesammt, cunctî'*, âloê, alter *'alter, ætâs, senectûs'*, amme *'amme, nûtrix'*, anblic *'anblick, das anblicken, aspectus'*, âmën *'ἀμήν'*, anbeginne *'anbeginn, initium'*, apfel *'apfel, mâlum'*, apotêk *'apothêke, apothêca'*, arm-grôz *'armgrôzz, armdick'*, arzenîe *'arzenei, medicâmentum'*, ast *'ast, râmus'*, avê *'âvê'*, bach *'bach, rîvus'*, baden *'bâden, lavâre'*, barke *'barke, nâvicula'*, barm-hërzic *'barmhërzig, misericors'*, barten-slac *'bârtenschlag, schlag mit dem beile'*, bar-vuoz *'barfûzz, nûdis pedîbus'*, bat *'bâd, lavâcrum'*, bat-swam *'bâdeschwamm, fungus ad tergendum'* (*vgl.* swam), becher *'becher, câlix'*, bechelîn *'bächlein, rîvulus'*, bedurfen *'bedürfen, egêre'*, bedâht *'bedacht, prôvidus'*, bedâhtekeit *'bedächtigkeit, bedachtsamkeit, considerantia'*, begërn *'begęren, concupiscere'*, begrüezen *'begrûzzen, salûtâre'*, bekleiden *'bekleiden, vestîre'*, beklemmen *'beklemmen, coarctâre'*, beladen *'beladen, onerâre'*, blîben *'bleiben, manêre'* (*vgl.* beliben), beliegen *'belügen, mendâcio fallere'* (*vgl.* liegen), beliuhten *'beleuchten, illûmindre'* (*vgl.* liuhten), bëllen *'bëllen, lâtrâre'*, benedîen *'benedeien, bene dîcere'*, besæjen *'besæjen, conserere'* (*vgl.* sæjen), sich besprëchen *'sich besprëchen, colloqui'*, besnîden *'beschneiden, amputâre'*, bestreuen, bestrôuwen *'bestreuen, conspergere'* (*vgl.* strôuwen), bët-hûs *'bęthaus, dêlûbrum'*, betrûren *'betrauern, plangere'*, bette-statt *'bettstatt, lectus'*, bette-genôz *und* bette-geselle *'bettgenoss und bettegeselle, socius lectî'*, bettelîn *'bettlein, lectulus'*, bette-mære *'erzâlung, schwatzen im bette* (*vergl.* mære), bevürhten *'befürchten, tîmêre'*, beweinen *'beweinen, dêplôrâre'*, bezzerunge *'besserung'*, biber *'bîber, castor'*, bihtigære *'beichtiger, qui confessiônem suscipit'*, bischof *'bischof, episcopus'* (*vgl.* pischolf), bitterlîch *'bitterlich, amârus'*, blâs-balc *'blâsebalg, follis'*, blëch *'blëch, lâmina ærea'*, bleich *'bleich, pallidus'*, blint-heit *'blindheit, cæcitâs'*, boc *'bock, hircus'*, boc-vël *'bockfëll, cutis hircî'*, boum-bluot *'baumblûte, flôs arboris'* (*vergl.* bluot), boum-garte *'baumgarten, hortus'*, boum-gertelîn *'baumgärtlein, hortulus'*, bote-schaft *'bôtschaft, nuncius'* (*vgl.* botschaft),

Digitized by Google

bracke 'bracke' nęben brache, breckelîn 'kleine bracke', brediger-ſtap 'prédigerſtáb, baculus prædicátóris', breite 'breite, látitúdo' (WALTHER 36²⁷), brievelîn 'brieflein, cartula' (vgl. brief), brünnelîn 'brünnlein, fontulus', bruoder-triuwe 'brúdertreue, fidés frâterna', brüſtel und brüſtelîn 'brüſtlein, kleine niedliche brust', bû-geræte 'baugerât, matéria ædificidlis', burc-bërc 'burgbërg, mons arcis', burc-mûre 'burgmauer, mûrus arcis', burc-ſtrâze und burc-wëc 'burgſtráſze und burgwęg, via in arcem dúcens', bû-ſache 'baugerât, bauzeug', u. a.. auch die leicht errátbâre érste bedeutung eines wortes hâbe ich öfter nicht aufgefürt und ire stelle nûr durch einen strich (—) bezeichnet, z. b. bei anger, bei begraben, bei beruofen, bei bërc, bei bruoderſchaft usw.. über die compósita âber wird man überhaupt zumâl was die etymologie anlangt, immer bei den einfachen wörtern worauſz sie componiert sind, nâhern rât und aufschluſs zu súchen hâben.

Hätte ich ferner allen dęn wörtern eine stelle vergönnen wollen, die óne daſs sich ir vórkommen in den mittelhóchdeutschen schriftwörken nachweisen lässt, auſz dem althóchdeutschen óder auch auſz dem neuhóchdeutschen als mittelhóchdeutsche geschlossen węrden können, so würde ich mit leichter mûhe meinen wörterschatz um ein bedeutendes vermêrt hâben. ich hâbe mîr einen solchen schluſs höchst sëlten getraut, kaum dann wenn ein wort in dem alemannischen althóchdeutsch und zugleich auch in den jüngern sûddeutschen munddrten erscheint, und auch in dîsem falle das zweifelhafte seiner existenz immer durch ein hinzúgesetztes frágezeichen angedeutet.

grôſzere berëchtigung ein solches wort aufzunęmen, glaubte ich dâdurch zu gewinnen, wenn es in einer der verschiedenen glossensammlungen des elften, zwölften und dreizęhnten, óder in den vocábuldrien des funfzęhnten jârhunderts vórkâm. doch hâbe ich dîse autoritâten immer sorgsam angegęben, meistens auch, zumâl wenn ich seine bedeutung nicht vollständig durchdrang, sowól den deutschen als den lateinischen auſzdruck in seiner oft zimlich barbârischen form belassen.

In der sammlung der syntaktischen beziehungen endlich und der constructiónen mache ich am allerwénigsten auf vollständigkeit anspruch. hätte ich geduld gehabt JACOB GRIMMS syntax abzuwarten, so hätte ich hierin wol mêr geleistet. die dictión Wolframs von Eschenbach besonders kann zu dîsem behûfe nicht genug betrachtet węrden; alle eigentûmlichkeiten der mittelhóchdeutschen syntax tręten bei im wie in krystallînisch glänzender form, hëll und klâr hervór.

Digitized by Google

ABKÜRZUNGEN.

A. mit dem accusativ, *AS.* mit dem accusativ der sache, *AP.* mit dem accusativ der persón, *ASGP.* mit dem accusativ der sache und dem génitiv der persón usw..
adj. adjectivum. *adv.* adverbium.
ahd. althóchdeutsch, *afrs.* altfranzósisch.
bsd. besonders.
D. mit dem dátiv, *DS.* mit dem dátiv der sache usw..
dgl. dergleichen.
g. génitiv, *G.* mit dem génitiv, *GS.* mit dem génitiv der sache usw..
insbsd. insbesondere.
intrs. intransitiv.
m. masculinum.
mhd. mittelhóchdeutsch.
n. neutrum.
præp. præposition, *præp.part.* præpositiónspartikel. *pron.part.* prónómindlpartikel.
prs. présens, *prt.* prátéritum, *ptc.* particípium.
s. síhe, *sub.*
st. stark (*stm.* starkes masculinum usw.).
sw. schwach (*swm.* schwaches masculinum usw.; *stswm.* bald starkes bald schwaches masculinum, *swmf.* schwaches masculinum und féminínum usw.).
trs. transitiv.
usw., u. s. w., etc. und so weiter.
f. féminínum.
W. wurzel. In den lémmen sind die wurzelhaften élemente des worts durch capitálchen aufsgezeicknet.

ABL. altdeutsche blätter, heraufsgegében durch Móriz Haupt und Heinrich Hoffmann.
AHEINR. der arme Heinrich Hartmannes von Ouwe.
ALXD. Lamprêchts Alexander.
ATIT. Wolframs Titurel.
AVE, gebęt an Maria, heidelb. hdschr. 350.
AWÄLD. altdeutsche wälder.
BARL. Ruodolfes Barladm u. Jósaphat.
BEN. Béneckes beiträge I.
BERHT. Bërhtoldes prédigten.
BIHT. Bíhtebuoch, durch Óberlín.
BIT. Biterolf und Dietleip, durch v. d. Hágen, in den deutschen gedichten des mittelalters.
BON. Bonérius édelstein.
DANCR. Conrâds von Dankrotzheim heiliges námenbúch, in Stróbels beiträgen, Paris 1827.
DIUT. Graffs Diutisca (besonders die gebęte aufs dem zwölften járkundert).
EN. Heinrichs von Veldekin Éneit (bei MÜLLER).
EXOD. der exodus, durch Máfsmann.
GAMUR Gott Amúr (bei MÜLLER).
GEN. die génesis, in Graffs Diutisca, und durch Máfsmann.
GL. glosse, glossen. (*GL. SM.* glossa apud Schmellerum etc..)
GRAFF Graffs althóchdeutscher sprâchschatz.
GRAMM. Grimms deutsche grammatik.
GRDR. von der Hágen und Büschings liter. grundrifs.
GSCHM. Kuonrâdes von Wirzeburc goldne schmíde.
HERB. Herborts trojánischer krieg, cód. paldt., durch Frommann.
HF. handfeste.
HLTS Haltaus glossarium german. medii aevi.
HS., hdschr. handschrift.
IW. Hartmannes von Ouwe Íwein.
KAIS. Kaiserchrónik, cód. paldt. 161.
KLUDW. RCHTB. kónig Ludwigs rêchtbúch.
KOL. koloczer códex.
KMN. Jácobs von Kónigshófen elsässische chrónik, durch Schilter.

Digitized by Google

Conr. Conrâds vocâbulârius, breslauer handschrift.
Kutr. Kûtrûn (Gûdrûn), durch von der Hâgen, und durch Ziemann.
L. nach Linné.
LaienReg. laienregister, hdschr. des 14 jârh..
LiederS. liedersâl, sammlung altdeutscher gedichte, dürch Jôseph freihêrrn von Laſsbêrg.
Loh. Lôhengrîn.
LR., *LdR.* landrêcht.
Mar. Werinhers Marîa.
Med. krankheits- und heilmittellêre aufs dem vierzçhnten jârh. (*Fdgr.* I, 317).
MGB. altdeutsches meistergesangbûch.
Misc. Dôcens miscellâneen.
ML. minnelieder.
Mone glossen in Mônes anzeiger fûr kunde der deutschen vôrzeit, jârgang 1835.
MR. mautrêcht.
MS. die manessesche sammlung von minnesângern.
MT. mauttarîf.
Myth. Grimms mythologie.
Nib. die Nibelunge, durch von der Hâgen, und durch Lachmann.
Nicod. evangelium Nicodemi (*Fdgr.* I, 125).
Nicol. Nicolâus von Kôsel glossâr, breslauer handschrift.
NTit. jüngerer Titurel.
Ob. Ôberlîns glossâr.
Otto dimmer. Otten vân deme ringhe übersetzung der reise Johanns von Mandeville nach dem morgenlande.
Ottoc. des Ottocar von Horneck reimchrônik, durch Pez.
Petr. paczc. Pêtrus von Patschkau interlînearversiôn der psalmen, breslauer handschrift.
Pf. Ch. das Ruolandes liet des pfaffen Chuonrât, durch Schilter.
Ps. trev. interlînearversiôn der psalmen, trierische hdschrift aufs dem 12 jârhundert.
RA. Jâcob Grimms deutsche rêchtsaltertûmer.
RchtB. rêchtbûch.
Reinh. Reinhard Fuchs, durch Jâcob Grimm.
Roth. kônig Ruother, durch von der Hâgen, und durch Mâſsmann.
Ruod., *GrRuod.* grâve Ruodolf, durch Wilhelm Grimm.
SBlas. sancti Blasii.
Sch. Schilters wörterbûch.
Sm. Schmellers baierisches wörterbûch.
SSp. sachsenspiegel.
St. Stalders schweizerisches idiôtikon.
St. Dial. Stalders schweizerische dialectologie.
Stauf. der ritter von Staufenbêrg, gedicht, durch Engelhardt, Strâſsburg 1823.
StB. statbûch. *StR.* statrêcht.
Sum. sumerlaten, sammlung von glossen, durch Hoffmann.
SwSp. schwâbenspiegel.
TGehûg. Hartman von des tôdes gehûgede, durch Mâſsmann.
Troj. Kuonrâdes von Wirzeburc trojânischer krieg (*Müller III*).
TSion. Lamprêchts tochter Sion.
Turn. das Turnei von Nanteiſz, wârscheinlich von Kuonrât von Wirzeburc, in Mâſsmanns denkmâlern.
Fdgr. Hoffmanns fundgrûben.
Voc. vocâbulârium.
Fr. Leonhard Frisch deutsches wörterbûch.
Frgm. fragmente (*Müller III*).
Frid., *Frig.* Fridankes bescheidenheit, durch Wilhelm Grimm.
Waht. das wahtelmâre in Mâſsmanns denkmâlern I, 105 ff..
Walle. Wallraffs glossâr.
WB. wörterbûch.
WChron. wëltchrônik.
WGast der welsche gast des Tômasîn von Zirkelâre, noch ungedruckt.
Wig. Wigâlois.
Wigam. Wigamûr.
Wilh. die drei Willehalme von Oranse (der zweite, der von Wolfram, ist ône weitre bezeichnung).
Wstr. Westenrieders glossâr.
Wstr. Btr. Westenriedera beitrâge (*VII* Rûprêchts rêchtbûch).

Digitized by Google

GRAMMATISCHE
EINLEITUNG.

Die deutsche sprâche, deren älteste gestaltung uns die gôthischen überreste zeigen, zerteilt sich innerhalb Deutschlands in zwei grôſze zweige, in die hôch- und in die niderdeutsche mundârt. Die hôchdeutsche mundârt, durch welche die niderdeutsche jetzt fast ganz zurückgedrängt wird, hat ire schônste blüte in der teils volkstümlichen teils hôfischen pôësie des dreizehnten jârhunderts entfaltet, der zunächst im zwölften jârhundert nicht unschätzbare versâche von geistlichen vorgingen, und gegen das ende des vierzehnten ein immer mêr entartender volksgesang nachfolgte. Wir begreifen diese périôde mit dem nâmen des mittelhôchdeutschen [MHD.].

So sêr aber auch die sprâche dieser zeit, besonders des dreizehnten jârhunderts, durch den zauber des wôlklangs fesselt, und so unerreichbâr sie im ausdrucke der schöpfungen der phantasie und in der dârstellung dessen ist was das gemüt bewegt, so darf sie doch als sprâche nicht für sich allein und nicht blôſz in vergleichung mit dem noch mêr entstellten neuhôchdeutschen [NHD.] *betrachtet werden; sie ist vilmêr überall auf das ursprünglicher reinheit weit näher stêhende altêhdeutsche* [AHD.] *zu beziehen, dessen denkmâler, die uns vom achten jârhundert an in hinreichender fülle vorliegen, zwâr (den verschiedenen landstrichen und zeiten in denen sie entstanden gemäſz) sêr verschiedene formierungen der sprâche zeigen, trotz dem aber und villeicht grâde dêswegen nur um so mêr für die geschichte der sprâche und insbesondre für die richtige auffassung des* MHD. *zuvôl als des* NHD. *von unschätzbarem werte sind.*

VON DEN VOCALEN.

§. 1.

Die neuere sprâche unterscheidet sich von der früheren im vocalismus êrstens dâdurch, daſs sie alle vocâle der wurzelsilben die nicht schon durch pôsitiôn lang sind, verlängert [hân *geschrîben* hahn MHD. hân, gîb *geschr.* gieb NHD. gîp] *und dann auch durch wirkliche übergänge in andere laute:* NHD. i (*gewönlich noch* ie *geschr.*) *entspricht dem* MHD. ie (AHD. io, ia), NHD. û *dem* NHD. úo; ú *dem* û *und* óu; é *dem* iu [giſzen *geschr.* gieſzen MHD. gieȥen AHD. giezan, gût MHD. guot, tráut trût, láube lóube; neun niun].

§. 2. Vom e.

Allen zeiten gemeinsam aber ist der unterschied des ê *und* e: *das geschlossene* ê *ist immer aufs einem früheren* i-*laute entstanden* [*vgl.* gëlten *mit* giltig,

Digitized by Google

ſchrẽcken *mit* er-ſchrickt]; e *ist teils umgelautet aufs* a (§. 3), *teils geschwächt aufs allerlei lang'en und kurzen vocálen* (§. 4).

* *Bei früher kurzen wurzelsilben ist* ẽ *im* NHD. *meistens in* ę (*d. i. fast* æ) *gedént* [MHD. lẽben NHD. lęben].

§. 3. *Umlaut.*

Der umlaut überhaupt hat núr in wurzelsilben statt [gott: gött-in].

Er wird bewirkt durch einen unmittelbár an die wurzel rúrenden i-*laut* (*und durch ein aufs* i *entstandenes* e).

Unter díser bedingung wird im AHD. *wurzelhaftes* a *in* e, *seit* NOTKER *auch* ù *in* iu; *im* MHD. *aufzerdęm* o *in* ö (*und* ü), u *in* ü, â *in* æ, ô *in* œ, óu *in* öu, úo *in* üe *umgelautet* [MHD. kraft: kreft-e (AHD. kreft-i), got: göt-inne, (golt: güld-in) bruch: brüch-e, jâr: jær-ie, dôn: dœn-e, hût: hiut-e, lóup: löub-er, grúoz: grüez-en] [1]).

Fällt der umlauterzeugende i- *óder* e-*laut wẽg, so ist zugleich die bedíngung des umlauts wẽggefallen, und ës tritt rückkér zum úrsprünglichen laut — rückumlaut ein* [brenn-e: brun-te]; *oft áber bleibt dësungeachtet der umlaut stéhn — dann heifst er versteckter umlaut* [AHD. ner-ju '*erhalte*': MHD. ner, *nicht* nâr].

§. 4. *Vocalschwächung.*

Die vocálschwächung hat núr in unwurzelhaften silben statt.

Sie ist im AHD. *oft mit einer assimilátión des ableitungsvocáls durch den flexiónsvocál verbunden* [jung-or-o *st.* jung-ir-o]; *im* MHD. *versinken fast alle vocále der endsilben, lange und kurze, in* e (*und* i) [AHD. falb-ón: MHD. falb-en].

Díses e (*und* i) *der endsilben ist teils tónlós teils stumm; stumm, wenn es auf eine kurze, tónlós, wenn es auf eine lange óder* (*was dęm gleich ist*) *auf zwei kurze silben folgt* [man-ec = man'c, fæl-ig-en = fælign. | fæl-ie; man-eg-en *d. i.* man'gen, *só dafs vór dem* e *gewissermáfsen eine durch pósition lange silbe vorhergéht*].

§. 5. *Wegfall des* e.

Beide árten des e (*und* i) *werden im* MHD. *sowól vom ende als auch aufs der mitte eines worts — sowól aufs- als auch inlautend — wẽggeworfen; das tónlóse óne bestimmte régel, das stumme immer hinter den liquíden* l *und* r, *und meistens auch, zumál vom ende, hinter* m *und* n [ner *st.* nere, im *st.* ime; helt *st.* helet]; *inlautend wird es hinter* m *und* n (*so wie aufserdęm hinter* h *und* f, *und häufig auch hinter* b *und* g) *núr dann aufsgestófsen, wenn ein sungenlaut* (d t z ʒ) *folgt* [wâfent *st.* wâfenet, liſt pfligt *st.* lifet pfliget].

§. 6. *Betonung.*

Im gégensatze zú den tónlósen und stummen vocálen stéhn die höch- und tieftónigen: hóchtónigen vocál hat mit wénigen aufsnámen [*vgl.* NHD. über-lę'gen *mit* ü'ber-ſ'ęgen] *jédesmál die érste, tieftónigen in drei- und mérsilbigen wörtern die auf eine lange hóchtónige folgende silbe* [MHD. eî'n-'œde, *was auf* brœ'de, dû'rft-'ig-en, *was auf* lî'g-en *reimt*].

---

[1]) *Das* óu *und* úo *der starken, und die wurzelvocále im conjunctiv prætér. der schwachen verba wę́rden nicht umgelautet.*

Digitized by Google

§. 7. *Vers.*

Auf der betónung beruht das wesen der deutschen verse. Der úrsprüngliche hóchdeutsche vers hat (von dem bald ein- bald mérsilbigen auftacte abgesehen der nicht gerechnet wird) vier hębungen (und zwár zwei hóchst- und zwei minder hóch betónte), zu deren jéder eine einsilbige senkung gehört, die áber, wenn die hębung von natúr óder durch pósitión lang ist, auch wēgbleiben kann [d' annen ſchie't ich u'nde rei't vil fruo'. úf ei'nen ſti'c dē'n ich va'nt. da'ȝ ga'p fī' mir a'n. la'nc ſcha'rpf grō'ȝ brei't. *und* ei'nen ſcha'den (*d. i.* ſcha'dn) kla'ge i'ch. ſa'geten kla'gend ir (*d. i.* ſa'gten kla'gnd ir) hē'rren tō't]. *Bei klingenden reimen* [Uo'te: guo'te, Ha'g-en-e: ſa'g-en-e *d. i.* Ha'gne: ſa'gne] *bilden gewónlich drei hębungen einen vers* [dēm vo'lget ſæ'ld' und ē're]; *doch sind alle klingend reimenden wörter úrsprünglich auch auf der letzten silbe betónt, also stumpfreimig gewęsen* [Uo't-'e: guo't-'e].

VON DEN CONSONANTEN.

§. 8. *Umlautungen.*

Im consonantismus hat das MHD. zwei allgemeine im eigentúmliche gesetze. Des érste ist: gémindtión findet núr im inlaute, nicht im aufzlaute statt [brenne: bran, ſchiffes: ſchif, decke: dac-te [2])]; *das zweite: keine média kann ein wort schliefzen (aufzer ētwa wenn ein tónlóser vocálanlaut folgt), sondern wird durch die ír entsprēchende ténuis vertręten* [heldes: helt, gâben: gap (gabich *u.* gab ich), wurden: wart].

§. 9. *Die gutturalen g k ch.*

1) *Bei den gutturálen wird statt der aspirāte im MHD. vór einem andern consonanten, im AHD. aufzerdęm auch im aufzlaute (wó das MHD. hinter vocálen* ch, *hinter consonanten gewónlich* c *setzt) der einfache hauchlaut* h *geschríben* [wahſen, dâhte. *AHD.* ſah *MHD.* ſach, *AHD.* marah *'pfęrd' MHD.* marc].

* *Die aspirāte gēht bei einigen formen der starken conjugátión (besonders beim plúr. prœt.) in* g *úber* [zihan *prt. AHD.* zēh *MHD.* zēch: *plúr. AHD.* zigun]. *vgl.* §. 12.

2) c *u.* k *sind in der aufzspráche gleich;* k *stēht im MHD. gewónlich als anlaut,* c *als aufzlaut; inlautend stēht* c *vór* k *und* t, *sonst* k [kampf (*AHD.* kamph, *bei ándern* champh). blic *'glanz'*, ſchalc *'diener'*. decke; dacte. ſchalkes].

** *Die im AHD. mit einem* ſ *verbundene ténuis ist im MHD. zur aspirāte geworden* [*AHD.* ſcine *MHD.* ſchine].

§. 10. *Die lingualen d t z.*

Statt der lingualaspirāte, die ēs im HD. nicht gíbt (denn das AHD. th *ist núr eine módifizierung des* d, *und das NHD.* th *nichts weiter als* t [*]), *gēlten die zischlaute* z *und* ȝ (*NHD.* ſz), *von denen jénes vorzúglich nach den liquiden* l n r, *díses vorzúglich nach vocálen gesetzt wird.*

* *Fúr* t *wird im MHD. hinter* l m n *háufig* d *gesetzt* [kunde *f.* kunte]; *im gégenteil wird bei den verbálstāmmen auf* -îd *u.* -înd *die média* d *nach kurzem vocāle in* t *gewandelt* [*AHD.* fnidu *prœt.* fneit: *plúr.* fnitun; fîndu *prœt.* fôt: *plúr.* futun].

---

[2]) *Danęben auch* dahte (§. 9[1]). [*]) *Góthischhóchd. WLēre* §. 11*b*.

Digitized by Google

§. 11. *Die labialen b p f (v).*

So wie es bei den lingualen zwei stufen dës die aspirâte ersetzenden zischlauts gibt, so gibt es bei den labialen zwei stufen der aspirâte: eine sanftere v, und eine stärkere f.

1) *Statt des* f *erscheint im mhd. auch* pf (ph): *êrstens als anlaut bei ursprünglich fremden wörtern; zweitens als in- und auslaut hinter* m, *hinter der vorsilbe* ent- (*die dann zu* en- *wird*), *zuweilen auch hinter* r, *und noch häufiger hinter kurzem vocâl* [pfingeſten *aus* pentecoste. dampf; enpfüeren; ſcharpf *neben* ſcharf; kapfen '*hinblicken*' *neben* kaffen].

2) *Für das* v *wird das dumpfere* f *gesetzt* α) *im auslaute durchaus*, β) *im inlaute vor* t z ſ, γ) *im anlaute hie und dâ vor* l r *und* u [hof, *dber* hoves. niftel *abgeleitet von* nëve, höfſch *neben* höviſch. funden fiure (fure) frieſen '*frieren*' *neben* vunden viure vrieſen].

§. 12. *Die spiranten.*

Zû den gutturâlen tritt noch der hauchlaut h *und der halbvocâl* j (*statt dëssen vor* i [*ahd. auch vor* ê] 'g' *geschrîben wird*), *zû den lingualen der sauselaut* ſ, *zû den labialen der wëchelaut* w.

Von dem h *ist zu bemerken, daſs es im anlaute vor consonanten schon im ahd. schwindet* [hver: wer], — *von dem* j, *daſs es als ableitungselement auch schon im ahd., noch mêr dber im mhd. stufenweise unterdrückt wird, und durch disen seinen auſzfall oft gémination des vorhergéhenden consonanten und rückumlaut* (§. 3) *des wurzelvocâls bewirkt* [zel-ju '*zâle*': zellu; *mhd.* muon *neben* müe-jen '*müen*'; *ahd.* ner-ju: *mhd.* ner]; — *von dem* ſ, *daſs es* (*vorzûglich im plûr. prœt. der starken verbâ*) *dem übergange in* r *unterworfen ist* [was: wâren; *vgl.* §. 9*, 10*]. — *Das* w *endlich wird, wenn es inlautend ist, häufig auſzgestôſzen: teils allein* (*zumâl hinter* l), *teils mit nachfolgendem* e [*mhd.* ſchrien *st.* ſchriwen. klân '*klauen*' *neben* klâwen]; *und tritt ein solches inlautendes* w *in den auſzlaut, so wird es im ahd. zuêrst in* u *dder* o *aufgelôst, und spâter ganz abgeworfen* [ſèwes: *nômin.* ſêo, *dann* ſê; houwen: hou '*haue*'].

* *Neben inlautendem* iw *und* ow *entwickelt sich* iuw *und* ouw [*mhd.* iwer: iuwer '*euer*' (*dber auch* iur); frowe: frouwe (*dber auch* frou)].

VON DER CONJUGATION.

§. 13.

Die conjugâtion ist teils stark teils schwach. Die s t a r k e *bildet ir prætéritum durch wandelung des wurzelvocâls — durch den* a b l a u t; *die* s c h w a c h e *durch anfügung des suffixums* -ta *an den verbâlstamm, das mit dem verbum* tuon *verwant ist.*

STARKE CONJUGATION.

§. 14. *Laut des praes. und ablaut des sing. praet..*

Die starke conjugâtion enthält sëchs klassen: die êrste klasse hat als l a u t *im* p r œ s e n s i, *die zweite* î, *die dritte* iu; *die vierte kurzes* a, *die fünfte* (*von natûr dder durch pôsition*) *langes* a [3]) *dder* è *dder* êi, *die sëckste* ôu *dder*

[3]) *Doch gehören als auſznâmen zur vierten* waſcu, wahſu *u.* ſtantu '*ſtëke*' (*neben wëlchem auch* ſtâm *u.* ſtêm *bestêht, wie neben* gangu '*gâm u. gèm*'), *und zur fünften* aru '*aro*'.

Digitized by Google

ô *óder* uo; *als ablaut des sing. præt. hat die érste* a, *die zweite* éi *óder* ê, *die dritte* ón *óder* ô, *die vierte* ú, *die fünfte* (AHD.) io (MHD. ie), *die sëchste* (AHD.) iu *und* io (MHD. *auch* ie): [AHD. I gibu gap, II ſtigu ſtéic *und* lihu léh, III liugu lóuc *und* giuzu gôz, IV varu vúor, V ſalzu ſalz, ſläfu ſliaf *und* ſcëidu ſciat, VI lóufu liuf *und* ſtôzu ſtioz.]

* *In der zweiten klasse hat der sing. præt. teils* ê *teils* éi *und in der dritten teils* ô *teils* ón: ê *ſtëht, wenn eine spirans;* ô, *wenn eine spirans óder linguále folgt; vór den übrigen consonanten ſtëht* éi *und* ón.

§. 15. ABLAUTE DES PLUR. UND PARTIC. PRAET..

1) *Die érste (die* i:*) klasse bildet drei reihen, die durch den endconsonanten der wurzelsilbe und durch die ablaute des plúr. und partic. præt. unterschieden werden:*

Der characteristische consonant der érsten reihe (Ia) *ist eine múta, der zweiten* (Ib) *eine líquida óder zwei mútæ, der dritten* (Ic) *líquida cum múta óder géminierte líquida;*

Der characteristische vocál ist im plúr. præt. bei der érsten und zweiten reihe á, *bei der dritten* u; — *im partic. præt. bei der érsten* ë, *bei der zweiten* o, *bei der dritten* u *óder* o:

[Ia gibu gap gâbun gëban, Ib ſtilu ſtal ſtâlun ſtolan und vihtu vaht vâhtun vohtan, Ic rinnu ran runnun runnan *und* hilfu half hulfun holfan.]

* *Merkwürdig ist hier der wëchsel zwischen* i *und* ë, u *und* o:

α) i *wird zu* ë *im plúr. præs. indic.* [*nach dem sich der plúr. imper., der ganze conj., das part. præs. und der infin. richtet*], *doch bei den verbis der dritten reihe núr vór* l *und* r [gëban; hëlfan, *áber* rinnan].

β) u *wird bei den verbis der dritten reihe vór* l *und* r *im part. præt. zu* o [holfan, *áber* runnan].

§. 16.

2) *Die zweite (die* i:*) klasse hat im plúr. und partic. præt.* i [ſtigu ſtéic ſtigun ſtigan].

3) *Die dritte (die* iu:*) klasse hat im plúr. præt.* u, *im part. præt.* o [giuzu gôz guzzun gozzan].

* iu *wird im plúr. præs. etc. zu* io, MHD. ie [giuzu: *plúr.* giozun, MHD. giezen].

§. 17.

4) *Die drei übrigen klassen bilden den ablaut des plúr. præt. dem des sing. præt. gleich, und behalten im partic. præt. den laut des præsens bei* [IV varu vuor vuorun varan, V ſalzu ſalz ſalzun ſalzan, VI ſtôzu ſtioz ſtiozun ſtôzan].

§. 18. UEBERSICHT DER LAUTE UND ABLAUTE.

	AHD.	MHD.
Ia	gibu, gëbamés. gap. gâpumés. gëban-ér.	gibe, gëben. gap. gâben. gëben.
Ib	ſtilu, ſtëlamés. ſtal. ſtâlumés. ſtolan-ér.	ſtil, ſtëln. ſtal. ſtâlen. ſtoln.

Digitized by Google

	AHD.	MHD.
Ic	1) hilfu, hëlfamés. half. hulfumés. holfan-ér. 2) rinnu, rinnamés. ran. runhumés. runnan-ér.	hilfe, hëlfen. half. hulfen. holfen. rinne, rinnen. ran. runnen. runnen.
II	1) ſtigu, ſtigamés. ſtéic. ſtigumés. ſtigan-ér. 2) lihu, lihamés. léh. (liwumés. liwan-ér.)	ſtige, ſtigen. ſtéic. ſtigen. ſtigen. lihe, lihen. léch. lihen. lihen.
III	1) giuzu, giozamés. góz. guzumés. gozan-ér. 2) lîugu, liogamés. lóuc. lugumés. logan-ér.	giuze, giezen. gôz. guzzen. gozzen. lîuge, liegen. lóuc. lugen. logen.
IV	varu, varamés. vúor. vúorumés. varan-ér.	var, varn. vúor. vúoren. varn.
V	1) ſalzu. ſialz. ſalzan-ér. 2) flâfu. flîaf. flâfan-ér. 3) ſcéidu. ſciad. ſcéidan-ér.	ſalze. ſielz. ſalzen. flâfe. flief. flâfen. ſchéide. ſchiet. ſchéiden.
VI	1) hlóufu. hliaf (liuf). hlóufan-ér. 2) ſtôzu. ſtiaz (ſtioz). ſtôzan-ér.	lóufe. lief (liuf). lóufen. ſtôze. ſtiez. ſtôzen.

§. 19. *Flexion.*

Die zweite persón sing. præt. indic. hat im AHD. *und* MHD. *nicht wie jetzt die endung* ſt, *sondern* i (MHD. e), *und nicht den wurzelvocál des sing., sondern dęn des plúr., dęr jénes* i (e) *węgen im* MHD. *umgelautet wird* [gap: gâb-i MHD. gæb-e; half: hulfi MHD. hülfe; zôh MHD. zôch: zugi MHD. züge, was: wâri MHD. wære, meit: miti MHD. mite]. *doch vgl.* §. 28, *anm.* [5]).

§. 20. *Paradigma der starken conjugation.*

		AHD.			MHD.		
Indicativ (præsens und prætéritum).							
		1	2	3	1	2	3
Prs.	sg.	1) gibu.	gibis.	gibit.	1) gibe.	gibeſt.	gibet.
		2) varu.	veris.	verit.	2) var.	verſt.	vert.
	pl.	gëbamés.	gëbat.	gëbant.	gëben.	gëbet.	gëbent.
Prt.	sg.	1) gap.	gâbi.	gap.	1) gap.	gæbe.	gap.
		2) ſcal.	ſcalt.	ſcal.	2) ſol.	ſolt.	ſol.
	pl.	gâbumés	gâbut.	gâbun.	gâben.	gâbet.	gâben.
Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).							
Prs.	sg.	gëbê(e).	gëbês.	gëbê(e).	gëbe.	gëbeſt.	gëbe.
	pl.	gëbêmés.	gëbêt.	gëbên.	gëben.	gëbet.	gëben.

Digitized by Google

Prt.	sg.	gâbi.	gâbis.	gâbi.	gæbe.	gæbeſt.	gæbe.
	pl.	gâbimês.	gâbit.	gâbiu.	gæben.	gæbet.	gæben.
			Imperativ.				
	sg.	—	gip.	—	—	gip.	—
	pl.	—	gëbat	—	—	gëbet.	—
			Infinitiv, participium præsentis und prætéritî.				
		gëban.	gëbant-êr.	gëbau-êr.	gëben.	gëbende.	gëben.

SCHWACHE CONJUGATION.

§. 21. BILDUNGSVOCAL.

Die schwache conjugátiôn enthält im AHD. drei klassen, die durch dçn dem stamme anhîgenden bildungsvocál unterschieden wçrden:

Der bildungsvocál der érsten ist i (j), *der zweiten* ô, *der dritten* ê [I ner-j-an, II ſalb-ô-n, III hab-ê-n].

§. 22. I KLASSE.

Die verba der érsten zerfallen nach der quantitât des wurzelvocáls in kurz- und langsilbige, von dçnen im AHD. der régel nach jéne das bildungs-i bewâren und dârum den wurzelvocál im prætér. umlauten, díse das bildungs-i aufswêrfen und dârum den wurzelvocál im prætér. rückumlauten [Ia ner-j-u: ner-ita. Ib brenn-u (st. brenn-j-u): bran-ta].

* *Vôr dem suffixum* -ta (§. 13) *wird géminierte consonans des stammes einfach* [brenn-u: bran-ta, vull-u (MHD. vüllę-e): vul-ta]; *jéde andre zweifache consonans bleibt, aufgenommen wenn ir hinterer teil* d *oder* t *ist, denn dîs géht in dem* t *des suffixums auf* [reſſ-u 'schëlte': raſſ-ta. ſend-u: ſan-ta]. *Im MHD. wird auch einfaches* d *und* t *des stammes von dem* t *des suffixums verschlungen* [léite: *præt.* léite AHD. léitta; rede: reite (*doch auch* rette) *st.* redte].

§. 23. I UND II KLASSE.

Im MHD. fallen die zweite und dritte klasse zusammen, weil ô *und* ê *gleichmâſsig in* e *geschwächt wird* (§. 4).

Die érste unterscheidet sich von der nâchmérigen zweiten alsó:

α) *Die kurzsilbigen der érsten hâben (obschón sie jetzt auch im prætér. den bildungsvocál fallen lassen) durchaus umlaut, die der zweiten nicht* [I lege legte (*oder aufgelôst* leite), II klage klagete (*oder aufgelôst* kleite)].

β) *Die langsilbigen der érsten wêrfen im prætér. den bildungsvocál nôtwendig aus, was bei dçnen der zweiten nûr ausnâmsweise vórkommt, — und hâben im præs. umlaut, im prætér. rückumlaut, was bei dçnen der zweiten beides unmôglich ist* [I ſende ſante, II ſalbe ſalbete].

* *Die langsilbigen verba der érsten mit* h *verlieren im AHD. dîs* h *mitsammt dem bildungs-i* [ſâhu 'sâe': ſâta]; *im MHD. behalten sie spirans und vocál* [dræhe 'dufte': dræhete]. — *Die der zweiten mit* j *kürzen im MHD. das prætér. und hâben darin bald umlaut bald rückumlaut* [glüeje: glüete. dræje 'dréhe': drâte].

§. 24. PARADIGMATA DER SCHWACHEN CONJUGATION.

I *conjugátiôn. Indicativ (præsens und prætéritum).*

		1	2	3	1	2	3
Prs.	sg.	1) nerju.	neris.	nerit.	ner.	nerſt.	nert.

Digitized by Google

	2) *brennù.*	*brennîs.*	*brennit.*	*brennc.*	—eſt.	—et.
pl.	1) *nerjamês.*	*nerjat.*	*nerjánt.*	*nern.*	*nert.*	*nernt.*
	2) *brennamês.*	—at.	– ant.	*brennen.*	—et.	—ent.
Prt. sg.	1) *nerita.*	*neritòs.*	*nerita.*	*nerte.*	*nerteſt.*	*nerte.*
	2) *branta.*	*etc.*		*brante*	*etc.*	
pl.	1) *nèritumês.*	*neritut.*	*neritun.*	*nerten.*	*nertet.*	*nerten.*
	2) *brantumês.*	*etc.*		*branten.*	*etc.*	

Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).

Prs. sg.	1) *nerjè(e).*	*nerjès.*	*nerjè(e).*	*ner.*	*nerſt.*	*ner.*
	2) *brennè.*	*etc.*		*brenne.*	—eſt.	—e.
pl.	1) *nerjêmês.*	*nerjèt.*	*nerjèn.*	*nern.*	*nert.*	*nern.*
	2) *brennêmês.*	*etc.*		*brennen.*	—et.	—en.
Prt. sg.	1) *neriti.*	*neritis.*	*neriti.*	*nerte.*	*nerteſt.*	*nerte.*
	2) *branti.*	*etc.*		*brante.*	*etc.*	
pl.	1) *neritimês.*	*neritit.*	*neritin.*	*nerten.*	*nertet.*	*nerten.*
	2) *brantimês.*	*etc.*		*branten.*	*etc.*	

Imperativ.

sg.	1) —	*neri(i).*	—	—	*ner.*	—
	2) —	*brenni(i).*	—	—	*brenne.*	—
pl.	1) —	*nerjat.*	—	—	*nert.*	—
	2) —	*brennat.*	—	—	*brennet.*	—

Infinitiv, participium præsentis und præteriti.

1) *nerjan.*	*nerjánt-èr.*	*nerit-èr.*	*nern.*	*nernde.*	*nert.*
2) *brennan.*	*brennánt-èr.*	*brant-èr.*	*brennen.*	*brennende.*	*brant.*

II *conjugátión. Indicativ (præsens und præteritum).*

Prs. sg.	*falbôm.*	*falbôs.*	*falbôt.*	*falbe.*	*falbeſt.*	*falbet.*
pl.	*falbômês.*	*falbôt.*	*falbônt.*	*falben.*	*falbet.*	*falbent.*
Prt.	*falbôta.*	*falbôtòs.*	*etc.*	*falbete.*	*falbetéſt.*	*etc.*

Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).

Prs.	*falbôè(e).*	*falbôès.*	*falbôè(e)*	*etc.*	*falbe.*	*falbeſt.*	*falbe.*	*etc.*
Prt.	*falbôti.*	*falbôtis.*	*etc.*		*falbete.*	*falbeteſt.*	*etc.*	

Imperativ.

sg.	—	*falbô.*	–	—	*falbe.*	—
pl.	—	*falbôt.*	–	—	*falbet.*	—

Infinitiv; participium présentis und prâtériti.

falbôn.	*falbônt-èr.*	*falbôt-èr.*	*falben.*	*falbende.*	*ge:falbet*

III *conjugátión. Indicativ (présens und prâtéritum).*

Prs. sg.	*habêm.*	*habês.*	*habêt.*
pl.	*habêmês.*	*habêt.*	*habênt.*
Prt.	*habêta.*	*habêtòs.*	*etc.*

Conjunctiv (subjunctiv u. conditionál).

Prs.	*habêè(e).*	*habêès.*	*habêè(e).* *etc.*
Prt.	*habêti.*	*habêtis.*	*etc.*

Imperativ.

sg.	—	*habê.*	—
pl.	—	*habêt.*	—

Infinitiv, partic. présentis u. prâtériti.

habèn.	*habênt-èr.*	*habêt-èr.*

habè nath fálbe. — Vgl. rigele rigelet, fegene fegenet; klingel klingelt, wunder wundert; wafen wafent etc.; — prát.: rette *f.* redete, ſeite *f.* ſagete; enthoubete *f.* enthoubetete; dunkete, dingete, wundete; êrte; ſtarte *f.* ſtarrete, minte *f.* minnete, ſtilte *f.* ſtillete; rôte *f.* rôtete, warte *f.* wartete, alte *f.* altete.

Digitized by Google

UNREGELMÄSSIGE CONJUGATION.

§. 25.

Die anomalie der verba, dîe vôr allen die auxiliâria trifft, beruht (von der mischung verschiedener wortstämme [4]) abgesehen) vorzüglich auf der verbindung starker und schwacher formen:

§. 26.

1) *Im præs. schwach, im præt. stark conjugieren* (AHD.) bittan ſizan, heffan ſverran 'schwören' ſeffan 'einsehn' (MHD. biten ſitzen, heben ſwern entſeben). *Das præt. von* bittu *und* ſizu *gêht nach* gibu, *das der andern drei nach* varu. *Die partic. prætér. lauten* bētan *und* ſęzan, haban ſvaran (MHD. geſworn) *und* ſaban.

§. 27.

2) *Im prâs. stark, im prât. schwach conjugieren* (AHD.) bringan (*wonach sich* denchan dunchan *und* wurchan *richten*) *und* tuon. *Von* bringu *ist das prâtér.* (*nęben* branc) brâhta (*eben so von* denchu 'dâhta', *von* dunchu 'dûhta', *von* wurchu 'worahta'), *und von* tuom 'tôta', *im plûr.* tâtun, *und im ptc.* tân. — *Mit* tuom *zu vergleichen ist das im* MHD. *nęben* habe 'halte' *bestêhende* hân 'habe', *welches im prât. gewônlich* hête (*auſzerdem öfter* hâte hæte hête, *und im conj. auch* hîete) *hat.*

§. 28.

3) PRAETERITOPRAESENTIA. *Von besonderer eigentümlichkeit endlich sind* [*auſser* wëllan 'wollen', *das in der bedeutung des indic. oft conjunctivformen anwendet*] *folgende zwölf verba, die dem ablautenden prâtér. eines* (*meist unvorhandenen* [5])) *starken prâsens die bedeutung des prâsens erteilen, und von diesem prâs. der bedeutung ein neues prât. in schwacher form bilden: nach* Ia (AHD.) magan 'können'; *nach* Ib ſcolan 'werden', turran 'θαῤῥεῖν'; *nach* Ic durfan 'bedürfen', chunnan 'verstêhn', inchunnan 'anschuldigen', unnan 'gönnen' (*nębst* arbunnan 'misgönnen'), biginnan 'dran gêhn'; *nach* II wiȥan 'wissen', eigan 'ἔχειν'; *nach* III tugan 'die kraft hâben'; *und nach* IV muoȥan 'statt hâben':

	AHD.	MHD.
1)	mac, magumés. mahta *und* mac, mugum. mohta.	mac, mügen. mohte.
2)	ſcal, ſculumés. ſcolta.	ſol, füln. ſolte.
3)	tar, turrumés. torſta.	tar, türren. torſte.
4)	darf, durfumés. dorfta?.	darf, dürfen. dorfte.
5)	an, unnumés. onda *und* onſta.	g'an, g'ünnen. g'unde.

[4]) *Dies tritt besonders bei* ſîn (wësan) *hervôr:*
Prâs. AHD. bim biſt iſt, birun birut ſint. *conj.* ſî.
MHD. bin biſt iſt, ſîn ſît ſint. *imper.* wis [bis].
Prât. AHD. was wârun. *ptc. prt.* MHD. geſîn *und* gewësen.

[5]) *Vorhanden ist das prâs. bei* biginnau: biginnu; *starkes prâtéritum* bigan (2 *pers.* bigunni; *wârend die eigtl. prâtéritopräsentia die endung* -t *und den wurzelvocal des sing.* hâben); *schwaches* bigonda. — *Uebrigens vgl.* νέστημαι *nôvi etc..*

Digitized by Google

u. 6)	ar=b'an chan in=chan bi=gan } çben só	er=b'an kan — be=gan } çben só
7)	wéiz, wizumés. wiſſa und wēſta.	wéiz, wizzen. wēſſe u. wēſte.
8)	(sg. fált.) éigumés. (prt. fált.)	—
9)	tóuc (ód. tôh), tugumés. tohta.	tóuc, tügen. tohte.
10)	múoz, múozumés. múoſa.	múoz, müezen. múoſte. u. múoſe.

VON DER DECLINATION.

§. 29.

Die déclinátión der nómina (der adjectîven wie der substantîven) ist teils stark teils schwach; die schwache gebraucht zur bildung der cásus ein dem wortstamme angefúgtes n [6]).

Der starken déclinátión folgen vîle substantîva, die pronómina, an díe sich anschlieſsend die adjectîva und participia (die áber beide zugleich auch fast immer der schwachen déclin. fáhig sind, und im AHD. den nómin. und accus., im MHD. alle cásus der flexión durchaus entbæren können), der infinitîv, und endlich ein teil der cardinál- so wie die distributîvzálen; der schwachen auſzer vîlen subst. und dęn înen hier ganz gleich flectierten adject. und partic. noch die gesteigerten adjectîva (wélche im MHD. zur starken übergéhn) und die ordinálzálen.

STARKE DECLINATION.

§. 30.

Die starke déclinátión umfaſst drei klassen, die durch dęn dem stamme anligenden (freilich oft auch abgefallenen) bildungsvocál unterschieden węrden:

Die érste klasse hat im masc. und neutr. a (*óder* ja), *im fémin.* ô (*óder* jô); *die zweite hat* i; *die dritte* (*die im MHD. zur zweiten übergéht*) u.

§. 31. PARADIGMATA DER STARKEN DECLINATION.

		AHD.	MHD.	AHD.	MHD.
I déclinátión (substantîve / adjectîve)					
			(masculinoneutrale)	Masculînum	
1) Sg.	N.	vîſc	vîſch	blindêr	blinder
	G.	vîſces	vîſches	blindes	blindes
	D.	vîſca	vîſche	blindemu	blindem
	A.	vîſc	vîſch	blindan	blinden
	Instr.	vîſcu		blindu	
Pl.	N.	vîſcâ(a)	vîſche	blinde	blinde
	G.	vîſcô(o)	vîſche	blinderô(o)	blinder
	D.	vîſcum	vîſchen	blindêm	blinden
	A.	vîſcâ(a)	vîſche	blinde(a)	blinde
2) Sg.	N.	hirti(i)	hirte	mitjêr	(mitter, ſchœner, kücner etc. nach
	G.	hirtes	hirtes	mitjes	

[6]) *Einige substantîva (vór andern die wélche verwantschaftsbegrîffe bezeichnen, wie* vatar, ſvēſtar etc.) *entbœren meistens ganz und gár der flexión, zumál im MHD.; çben só dann und wann* man, burc etc..

Digitized by Google

	D.	*hirta*	*hirte*	*mitjemu*	*blinder)*
	A.	*hirti*	*hirte*	*mitjan*	
	Instr.	*hirtu*		*mitju*	
Pl.	*N.*	*hirtâ(a)*	*hirte*	*mitje*	
	G.	*hirtô(o)*	*hirte*	*mitjerô(o)*	
	D.	*hirtum*	*hirten*	*mitjêm*	
	A.	*hirtâ(a)*	*hirte*	*mitje(a)*	

Neutrum

1) *Sg.*	*N.*	*wort*	*wort*	*blindaz*	*blindez*
	G.	*wortes*	*wortes*	*blindes*	*blindes*
	D.	*worta*	*worte*	*blindemu*	*blindem*
	A.	*wort*	*wort*	*blindaz*	*blindez*
	Instr.	*wortu*		*blindu*	
Pl.	*N.* a)	*wort*	*wort*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	G.	*wortô(o)*	*worte*	*blinderô(o)*	*blinder*
	D.	*wortum*	*worten*	*blindêm*	*blinden*
	A.	*wort*	*wort*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	b)	*bandîr(pentir)etc.*	*bender etc.*		
2) *Sg.*	*N.*	*chunni*	*kunne*	*mitjaz*	
	G.	*chunnes*	*kunnes*	*mitjes*	
	D.	*chunne*	*kunne*	*mitjemu*	
	A.	*chunni*	*kunne*	*mitjaz*	
	Instr.	*chunaju*		*mitju*	
Pl.	*N.*	*chunni(ju, u)*	*kunne*	*mitju*	
	G.	*chunnjô(eo)*	*kunne*	*mitjerô(o)*	
	D.	*chunnum*	*kunnen*	*mitjêm*	
	A.	*chunni(ju, u)*	*kunne*	*mitju*	

(*féminine*) *Féminínum*

1) *Sg.*	*N.*	*gëba*	*gëbe*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	G.	*gëbâ(a, ô)*	*gëbe*	*blinderâ(a, ô)*	*blinder*
	D.	*gëbu(ô)*	*gëbe*	*blinderu(ô)*	*blinder*
	A.	*gëba*	*gëbe*	*blinda*	*blinde*
Pl.	*N.*	*gëbô(â, a)*	*gëbe*	*blindô*	*blinde*
	G.	*gëbônô(ôno)*	*gëben*	*blinderô(o)*	*blinder*
	D.	*gëbôm*	*gëben*	*blindêm*	*blinden*
	A.	*gëbô(â, a)*	*gëbe*	*blindô*	*blinde*
2) *Sg.*	*N.*	(*ahd. fecchëa* 'rëchtsstreit',		*mitju*	
	G.	*funtja funta* 'sünde', *minna*		*mitjerâ(a, ô)*	
	D.	*etc. nach gëba*)		*mitjeru(ô)*	
	A.			*mitja*	
Pl.	*N.*			*mitjô*	
	G.			*mitjerô(o)*	
	D.			*mitjêm*	
	A.			*mitjô*	

II *déclindtión* (*substantive masculínoféminine*)

		Masculínum (*Sg. wie bei* I.)		*Féminínum*	
Sg.	*N.*	*balc*	*balc*	*anſt*	*kraft*
	G.	*balges*	*balges*	*enſti*	*krefte* (*kraft*)
	D.	*balga*	*balge*	*enſti*	*krefte* (*kraft*)
	A.	*balc*	*balc*	*anſt*	*kraft*
	Instr.	*balgu*			
Pl.	*N.*	*belgi(i)*	*belge*	*enſti(i)*	*krefte*
	G.	*belgjo(eo)*	*belge*	*enſtjo(eo)*	*krefte*
	D.	*belgim*	*belgen*	*enſtim*	*krefte*
	A.	*belgi*	*belge*	*enſti*	*krefte*

Digitized by Google

III *déclinátión* (*substantive und adjective masculinofeminineneutrale*)

		Masculinum (*und femininum*)		*Neutrum*	
Sg.	*N.*	*ſunu*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
	G.	*ſunes*	*ſuns*	*vihes*	*vihes*
	D.	*ſunju(u)*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
	A.	*ſunu*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
Pl.	*N.*	*ſuni*	*ſũn*		
	G.	*ſuneô(eo)*	*ſũn*	*Plúrális fált*	
	D.	*ſunim*	*ſũnen*		
	A.	*ſuni*	*ſũn*		

§. 32. *Declination der pronomina.*

1) *Interrogativ* ('wę'r'):

		AHD.			*MHD.*		
		Masc.	*Neutr.*	*Fém.*	*Masc.*	*Neutr.*	*Fém.*
Sg.	*N.*	huer	huaz	—	wēr	waz	—
	G.	huës	huës	—	wes	wēs	—
	D.	huemu	huemu	—	wēm	wēm	—
	A.	huenan	huaz	—	wēn	waz	—
Instr.		huiu	huiu	—	—	wiu	—
Pl.	*N.*	—	huiu	—	—	—	—

2) *Démonstrativ* ('ich, dû, seiner; ęr; diser, dęr da'):

		1.	2.	3 (*recipr.*)	1.	2.	3 (*recipr.*)
Sg.	*N.*	ih	dû	—	ich	dû	—
	G.	min	din	ſîn	mîn	din	ſîn
	D.	mir	dir	—	mîr	dir	—
	A.	mih	dih	ſih	mich	dich	ſich
Dl.	*N.*	—	jiz	—			
	G.	unchar	inchar	—			
	D.	unch	inch	—			
	A.	unch	inch	—			
Pl.	*N.*	wir	ir	—	wir	ir	—
	G.	unſar	iwar	—	unſer	ſuwer	—
	D.	uns	iu	—	uns	iu	—
	A.	unſih	iwih	ſih	unſich(uns)	ſuch	ſich

		Masc.	*Neutr.*	*Fém.*	*Masc.*	*Neutr.*	*Fém.*
Sg.	*N.*	ir(ër)	iz	ſiu	ër	ëz	ſie(ſi, ſî)
	G.	—	ës	irâ(a)	—	ës	ir
	D.	imu	imu(o)	iru	im	im	ir
	A.	inan(in)	iz	ſia	in	ëz	ſie(ſi, ſî)
Pl.	*N.*	ſîê(e)	ſiu	ſiô(o)	ſie	ſie	ſie(ſi, ſî)
	G.	irô	irô	irô(o)	ir	ir	ir
	D.	im	im	im	in	in	in
	A.	ſîê(e)	ſiu	ſiô(o)	ſie	ſie	ſie(ſi, ſî)
~~*Sg.*~~	*N.*	~~dëſêr~~	~~diz(dizi)~~	~~dëſîù~~	~~dirre~~	~~diz(dizze)~~	~~diſiù~~
	G.	dëſes	dëſes	dëſerâ(a)	diſes	diſes	dirre
	D.	dëſemu	dëſemu	dëſeru	diſeme	diſeme	dirre
	A.	dëſan	dîz	dëſa	diſen	diz	diſe
Pl.	*N.*	dëſê(e)	dëſîù	dëſô	diſe	diſiù	diſe
	G.	dëſerô	dëſerô	dëſerô(o)	dirre	dirre	dirre
	D.	dëſêm	dëſêm	dëſêm	diſen	diſen	diſen
	A.	dëſê(e)	dëſîù	dëſô	diſe	diſiù	diſe
Sg.	*N.*	der	daz	diu	dër	daz	diu
	G.	dës	dës	dërâ(a)	dës	dës	dër
	D.	demu	demu(o)	dëru	dëm	dëm	dër
	A.	den	daz	dia	dën	daz	die

Digitized by Google

Pl.	N.	diê(e)	dîn	dîô(o)	die	dîn	dîe
	G.	dêrô	dêrô	dêrô(o)	dêr	dêr	dêr
	D.	dêm	dêm	dêm(e)	dên	dên	dên
	A.	diê(e)	dîu	dîô(o)	die	dîu	die

SCHWACHE DECLINATION.

§. 33.

Die schwache déclinátiôn hat vôr dęm n *im masc. kurzen* (a *óder* ja), *im fémin. langen* (ô *óder* jô), *im neutr. bald kurzen* (a) *bald langen* (ô) *bildungsvocál.*

Áufzer den féminínis mit ô (*und* jô) *gibt es noch víle* (*von adjectîven gebíldete*) *mit* î, *die áber in die starke déclinátiôn úbergêhn.*

§. 34. PARADIGMA DER SCHWACHEN SUBSTANTIVEN UND ADJECTIVEN DECLINATION.

		Masculínum		Féminínum: érste form	
1) Sg.	N.	hano	hâfe	zungâ(a)	zunge
	G.	hanin(en)	hâfen	zungûn	zungen
	D.	hanin(en)	hâfen	zungûn	zungen
	A.	hanun(on)	hâfen	zungûn	zungen
Pl.	N.	hanun(on)	hâfen	zungûn	zungen
	G.	hanônô(ôno)	hâfen	zungônô(ôno)	zungen
	D.	hanôm	hâfen	zungôm	zungen
	A.	hanun(on)	hâfen	zungûn	zungen
2) Sg.	N.	willjo(willo)	(wille nach	redjâ(ja, reda)	(rede, rære, smitte
	G.	willjen	hâfe. — Vgl.	redjûn	nach zunge. — Vgl.
	D.	willjen	han hanen, ar	redjûn	kon 'gemâlin'
	A.	willjun	arn)	redjûn	konen, mûl mûln)
Pl.	N.	willjun		redjûn	
	G.	willjônô(ôno)		redjônô(ôno)	
	D.	willjôm		redjôm	
	A.	willjun		redjûn	

	Neutrum		Féminínum: zweite form	
Sg. N.	hêrzâ(a)	hêrze	managî	menege
G.	hêrzin	hêrzen	managin(î)	menege
D.	hêrzin	hêrzen	managin(î)	menege
A.	hêrzâ(a)	hêrze	managin(î)	menege
Pl. N.	hêrzûn	hêrzen	managîn	menegen
G.	hêrzônô(ôno)	hêrzen	managînô(o)	menegen
D.	hêrzôm	hêrzen	managîm	menegen
A.	hêrzûn	hêrzen	managîn	menegen

VON DEN WURZELN.

§. 35.

Die flexión, wêlche die conjugátiôn und déclinátiôn umfaſst, bezeichnet diejénigen veränderungen, wêlche an einem wortstamme, die ableitung die, wêlche an einer wurzel vôrgenommen werden; durch díse wird die wurzel zú einem wortstamme, durch jéne der wortstamm zú einem worte.

Die wurzel sêlbst ist das, was nach ablôsung der flexión und ableitung (*wêlche élemente beide óder auch ganz fálen können*) *zurückbleibt. Mérere wôrter hâben gleiche wurzel, wenn an înen bei verwanter bedeutung wenn auch nicht diesêlben vocále, só doch diesêlben consonanten erscheinen.*

Die vocále wêchseln, meist nach den régeln des lauts und ablauts; und dêshalb werden auch die wurzeln, die an sich núr im gefúle berûhen und un-

Digitized by Google

§. 11. *Die labialen b p f (v).*

So wie es bei den lingudlen zwei stûfen dës die aspirâte ersetzenden zischlauts gibt, so gibt es bei den lâbiâlen zwei stûfen der aspirâte: eine sanftere v, und eine stärkere f.

1) *Statt des* f *erscheint im* MHD. *auch* pf (ph): *érstens als anlaut bei úrsprünglich fremden wôrtern; zweitens als in- und áuſzlaut hinter* m, *hinter der vórsilbe* ent- (*die dann zu* en- *wird*), *zuweilen auch hinter* r, *und noch häufiger hinter kurzem vocâl* [pfingeſten *aufs pentecoste.* dampf; enpfüeren; ſcharpf *nęben* ſcharf; kapfen '*hinblicken*' *nęben* kaffen].

2) *Für das* v *wird das dumpfere* f *gesetzt* α) *im auſzlaute durchaufs,* β) *im inlaute vór* t z ſ, γ) *im anlaute hie und dâ vór* l r *und* u [hof, *dber* hoves. niftel *abgeleitet von* nëve, höffch *nęben* höviſch. funden fiure (fûre) friefen '*frieren*' *nęben* vunden viure vriefen].

§. 12. *Die spiranten.*

Zâ den gutturâlen tritt noch der hauchlaut h *und der halbvocâl* j (*statt dëssen vór* i [AHD. *auch vór* ê] 'g' *geschriben wird*), *zâ den lingudlen der sauselaut* ſ, *zâ den lâbiâlen der wêhelaut* w.

Von dem h *ist zu bemerken, daſs es im anlaute vór consonanten schón im* AHD. *schwindet* [hver: wer], — *von dem* j, *daſs es als ableitungselement auch schón im* AHD., *noch mér dber im* MHD. *stûfenweise unterdrückt wird, und durch dîsen seinen auſzfall oft gémindtión des vorhergéhenden consonanten und rückumlaut* (§. 3) *des wurzelvocâls bewirkt* [zel-ju '*zâle*': zellu; MHD. muon *nęben* müe-jen '*mühen*'; AHD. ner-ju: MHD. ner]; — *von dem* ſ, *daſs es* (*vorzûglich im plûr. prat. der starken verbâ*) *dem übergange in* r *unterworfen ist* [was: wârun; *vgl.* §. 9*, 10*]. — *Das* w *endlich wird, wenn es inlautend ist, häufig auſzgestôfzen: teils allein* (*zumâl hinter* l), *teils mit nachfolgendem* e [MHD. ſchrîen *st.* ſchriwen. klân '*klauen*' *nęben* klâwen]; *und tritt ein solches inlautendes* w *in den auſzlaut, so wird es im* AHD. *zuérst in* u *óder* o *aufgelôst, und spâter ganz abgeworfen* [lêwes: *nómin.* lêo, *dann* lê; houwen: hou '*haue*'].

* *Nęben inlautendem* iw *und* ow *entwickelt sich* iuw *und* óuw [MHD. ſwer: iuwer '*euer*' (*dber auch* iur); frowe: frouwe (*dber auch* frou)].

VON DER CONJUGATION.

§. 13.

Die conjugâtión ist teils stark teils schwach. Die s t a r k e *bildet ir prætéritum durch wandelung des wurzelvocâls — durch den* a b l a u t; *die* s c h w a c h e *durch anfúgung des suffixums* -ta *an den verbâlstamm, das mit dem verbum* tuon *verwant ist.*

STARKE CONJUGATION.

§. 14. *Laut des praes. und ablaut des sing. praet..*

Die starke conjugâtión enthält sëchs klassen: die érste klasse hat als l a u t *im* p r æ s e n s i, *die zweite* î, *die dritte* iu; *die vierte kurzes* a, *die fünfte* (*von natûr óder durch pósitión*) *langes* a [3]) *óder* ê *óder* éi, *die sëchste* ôu *óder*

[3]) *Doch gehören als auſznâmen zur vierten* waſcu, wahſu *u.* ſtantu '*ſtéhe*' (*nęben wëlchem auch* ſtâm *u.* ſtêm *bestéht, wie nęben* gangu '*gâm u.* gêm'), *und zur fünften* aru '*aro*'.

Digitized by Google

ô öder úo; als ablaut des sing. præt. hat die érste a, *die zweite* éi *öder* ê, *die dritte* ôu *öder* ô, *die vierte* úo, *die fünfte* (AHD.) ia (MHD. ie), *die séchste* (AHD.) iu *und* io (MHD. *auch* ie): [AHD. I gibu gap, II ſtigu ſtéic *und* lihu léh, III líugu lóuc *und* giuzu gôz, IV varu vúor, V ſalzu ſalz, ſläfu ſlíaf *und* ſcéidu ſciat, VI lóufu liuf *und* ſtôzu ſtioz.]

* *In der zweiten klasse hat der sing. præt. teils* ê *teils* éi *und in der dritten teils* ô *teils* óu: ê *stéht, wenn eine spirans;* ô, *wenn eine spirans öder linguále folgt; vór den übrigen consonanten stéht* éi *und* óu.

§. 15. ABLAUTE DES PLUR. UND PARTIC. PRAET..

1) *Die érste (die* i-*) klasse bildet drei reihen, die durch den endconsonanten der wurselsilbe und durch die ablaute des plúr. und partic. præt. unterschieden werden:*

Der characteristische cónsonant der érsten reihe (Ia) *ist eine múta, der zweiten* (Ib) *eine líquida öder zwei mútes, der dritten* (Ic) *líquida cum múta öder géminierte líquida;*

Der characteristische vocál ist im plúr. præt. bei der érsten und zweiten reihe á, *bei der dritten* u; — *im partic. præt. bei der érsten* ê, *bei der zweiten* o, *bei der dritten* u *öder* o:

[Ia gibu gap gâbun gëban, Ib ſtilu ſtal ſtâlun ſtolan und vihtu vaht váhtun vohtan, Ic rinnu ran runnun runnan *und* hilfu half hulfun holfan.]

* *Merkwürdig ist hier der wëchsel zwischen* i *und* ê, u *und* o:

α) i *wird zu* ê *im plúr. præs. indic. [nach dém sich der plúr. imper., der ganze conj., das part. præs. und der infin. richtet], doch bei den verbis der dritten reihe núr vór* l *und* r [gëban; hëlfan, *áber* rinnan].

β) u *wird bei den verbis der dritten reihe vór* l *und* r *im part. præt. zu* o [holfan, *áber* runnan].

§. 16.

2) *Die zweite (die* i-*) klasse hat im plúr. und partic. præt.* i [ſtigu ſtéic ſtigun ſtigan].

3) *Die dritte (die* iu-*) klasse hat im plúr. præt.* u, *im part. præt.* o [giuzu gëz guzzun gozzan].

* iu *wird im plúr. præs. etc. zu* io, MHD. ie [giuzu: *plúr.* giozun, MHD. giezen].

§. 17.

4) *Die drei übrigen klassen bilden den ablaut des plúr. præt. dém des sing. præt. gleich, und behalten im partic. præt. den laut des præsens bei* [IV varu vuor vuorun varan, V ſalzu ſalz ſalzun ſalzan, VI ſtôzu ſtioz ſtiozun ſtôzan].

§. 18. UEBERSICHT DER LAUTE UND ABLAUTE.

	AHD.	MHD.
Ia	gibu, gëbamés. gap. gâpumés. gëban-ér.	gibe, gëben. gap. gâben. gëben.
Ib	ſtilu, ſtëlamés. ſtal. ſtâlumés. ſtolan-ér.	ſtil, ſtëln. ſtal. ſtâlen. ſtoln.

Digitized by Google

§. 11. *Die labialen b p f (v).*

So wie es bei den lingualen zwei stufen dës die aspirâte ersetzenden zischlauts gibt, so gibt es bei den labialen zwei stufen der aspirâte: eine sanftere v, und eine stärkere f.

1) *Statt des* f *erscheint im mhd. auch* pf (ph): *êrstens als anlaut bei ursprünglich fremden wörtern; zweitens als in- und auslaut hinter* m, *hinter der vorsilbe* ent- (*die dann zu* en- *wird*), *zuweilen auch hinter* r, *und noch häufiger hinter kurzem vocâl* [pfingeſten *aus pentecoste.* dampf; enpfüeren; ſcharpf *neben* ſcharf; kapfen '*hinblicken*' *neben* kaffen].

2) *Für das* v *wird das dumpfere* f *gesetzt* α) *im auslaute durchaus,* β) *im inlaute vor* t z f, γ) *im anlaute hie und dâ vor* l r *und* u [hof, *aber* hoves. niftel *abgeleitet von* nëve, höffch *neben* höviſch. funden fiure (fure) friefen '*frieren*' *neben* vunden viure vriefen].

§. 12. *Die spiranten.*

Zû den gutturâlen tritt noch der hauchlaut h *und der halbvocâl* j (*statt dëssen vor* i [*ahd. auch vor* ê] 'g' *geschrîben wird*), *zû den lingualen der sauselaut* f, *zû den labiâlen der wëhelaut* w.

Von dem h *ist zu bemerken, daſs es im anlaute vor consonanten schon im ahd. schwindet* [hver: wer], — *von dem* j, *daſs es als ableitungselement auch schon im ahd., noch mêr aber im mhd. stufenweise unterdrückt wird, und durch disen seinen ausfall oft gémindtiôn des vorhergêhenden consonanten und rückumlaut* (§. 3) *des wurzelvocâls bewirkt* [zel-ju '*zâle*': zellu; *mhd.* muon *neben* müe-jen '*mühen*'; *ahd.* ner-ju: *mhd.* ner]; — *von dem* f, *daſs es* (*vorzüglich im plûr. præt. der starken verba*) *dem übergange in* r *unterworfen ist* [was: wârun; *vgl.* §. 9ª, 10ª]. — *Das* w *endlich wird, wenn es inlautend ist, häufig ausgestôſzen: teils allein* (*zumâl hinter* l), *teils mit nachfolgendem* e [*mhd.* ſchrîen *st.* ſchriwen. klân '*klauen*' *neben* klâwen]; *und tritt ein solches inlautendes* w *in den auslaut, so wird es im ahd. zuêrst in* u *oder* o *aufgelöst, und spâter ganz abgeworfen* [lêwes: *nômin.* lêo, *dann* lê; houwen: hou '*haue*'].

* *Neben inlautendem* iw *und* ow *entwickelt sich* iuw *und* ôuw [*mhd.* iwer: iuwer '*euer*' (*aber auch* iur); frowe: frouwe (*aber auch* frou)].

VON DER CONJUGATION.

§. 13.

Die conjugâtiôn ist teils stark teils schwach. Die s t a r k e *bildet ir prætêritum durch wandelung des wurzelvocâls — durch den* a b l a u t; *die* s c h w a c k e *durch anfügung des suffixums* -ta *an den verbâlstamm, das mit dem verbum* tuon *verwant ist.*

STARKE CONJUGATION.

§. 14. *Laut des praes. und ablaut des sing. praet..*

Die starke conjugâtiôn enthält sëchs klassen: die êrste klasse hat als l a u t *im* p r æ s e n s i, *die zweite* i, *die dritte* iu; *die vierte kurzes* a, *die fünfte* (*von natûr oder durch positiôn*) *langes* a [3]) *oder* ê *oder* ei, *die sëchste* ôu *oder*

[3]) *Doch gehören als ausnâmen zur vierten* waſcu, wahſu u. ſtantu '*ſtêhe*' (*neben wëlchem auch* ſtâm u. ſtêm *bestêht, wie neben* gangu '*gâm* u. *gêm*'), *und zur fünften* aru '*aro*'.

Digitized by Google

é óder úo; als ablaut des sing. præt. hat die érste a, *die zweite éi óder ê, die dritte óu óder ô, die vierte úo, die fünfte* (AHD.) ia (MHD. ie), *die séchste* (AHD.) ia und io (MHD. *auch* ie): [AHD. I gibu gap, II ſtigu ſtéic und lihu léh, III liugu lóuc *und* giuzu gôz, IV varu vúor, V ſalzu ſialz, ſlâfu ſliaf *und* ſcéidu ſciat, VI lóufu liuf *und* ſtôzu ſtioz.]

* *In der zweiten klasse hat der sing. præt. teils* é *teils* éi *und in der dritten teils* ô *teils* óu: é *ſtéht, wenn eine spirans;* ô, *wenn eine spirans óder linguále folgt; vór den übrigen consonanten ſtéht* éi *und* óu.

§. 15. ABLAUTE DES PLUR. UND PARTIC. PRAET..

1) *Die érste* (*die* i:) *klasse bildet drei reihen, die durch den endconsonanten der wurzelsilbe und durch die ablaute des plúr. und partic. præt. unterschieden werden:*

Der characteristische consonant der érsten reihe (Ia) *ist eine múta, der zweiten* (Ib) *eine líquida óder zwei mútæ, der dritten* (Ic) *líquida cum múta óder géminierte líquida;*

Der characteristische vocál ist im plúr. præt. bei der érsten und zweiten reihe á, *bei der dritten* u; — *im partic. præt. bei der érsten* ê, *bei der zweiten* o, *bei der dritten* u *óder* o:

[Ia gibu gap gâbun gëban, Ib ſtilu ſtal ſtâlun ſtolan und vihtu vaht váhtun váhtan, Ic rinnu ran runnun runnan *und* hilfu half hulfun holfan.]

* *Merkwürdig ist hier der wëchsel zwischen* i *und* ë, u *und* o:

a) i *wird zu* ë *im plúr. præs. indic.* [*nach dem sich der plúr. imper., der ganze conj., das part. præs. und der infin. richtet*], *doch bei den verbis der dritten reihe núr vór* l *und* r [gëban; hëlfan, *áber* rinnan].

β) u *wird bei den verbis der dritten reihe vór* l *und* r *im part. præt. zu* o [holfan, *áber* runnan].

§. 16.

2) *Die zweite* (*die* i:) *klasse hat im plúr. und partic. præt.* i [ſtigu ſtéic ſtigun ſtigan].

3) *Die dritte* (*die* iu:) *klasse hat im plúr. præt.* u, *im part. præt.* o [giuzu gôz guzzun gozzan].

* ia *wird im plúr. præs. etc. zu* io, MHD. ie [giuzu: *plúr.* giozun, MHD. giezen].

§. 17.

4) *Die drei übrigen klassen bilden den ablaut des plúr. præt. dem des sing. præt. gleich, und behalten im partic. præt. den laut des præsens bei* [IV varu vuor vuorun varan, V ſalzu ſialz ſialzun ſalzan, VI ſtôzu ſtioz ſtiozun ſtôzan].

§. 18. UEBERSICHT DER LAUTE UND ABLAUTE.

	AHD.	MHD.
Ia	gibu, gëbamés. gap. gâpumés. gëban-ér.	gibe, gëben. gap. gâben. gëben.
Ib	ſtilu, ſtëlamés. ſtal. ſtâlumés. ſtolan-ér.	ſtil, ſtëln. ſtal. ſtâlen. ſtoln.

Digitized by Google

	AHD.	MHD.
Ic	1) hilfu, hëlfamés. half. hulfumés. holfan-ér. 2) rinnu, rinnamés. ran. runnumés. runnan-ér.	hilfe, hëlfen. half. hulfen. holfen. 2) rinne, rinnen. ran. runnen. runnen.
II	1) ſtigu, ſtigamés. ſtéic. ſtigumés. ſtigan-ér. 2) lihu, lihamés. léh. (liwumés. liwan-ér.)	ſtige, ſtigen. ſtéic. ſtigen. ſtigen. 2) lihe, lihen. léch. lihen. lihen.
III	1) giuzu, giozamés. góz. guzumés. gozan-ér. 2) liugu, liogamés. lóuc. lugumés. logan-ér.	giuze, giezen. góz. guzzen. gozzen. liuge, liegen. lóuc. lugen. logen.
IV	varu, varamés. vúor. vúorumés. varan-ér.	var, varn. vúor. vúoren. varn.
V	1) falzu. ſialz. falzan-ér. 2) ſlâfu. ſliaf. ſlâfan-ér. 3) ſcéidu. ſciad. ſcéidan-ér.	falze. ſielz. falzen. ſlâfe. ſlief. ſlâfen. ſchéide. ſchiet. ſchéiden.
VI	1) hlóufu. hliaf (liuf). hlóufan-ér. 2) ſtôzu. ſtiaz (ſtioz). ſtôzan-ér.	lóufe. lief (liuf). lóufen. ſtôze. ſtiez. ſtôzen.

§. 19. FLEXION.

Die zweite persón sing. præt. indic. hat im AHD. und MHD. nicht wie jetzt die endung ſt, *sondern* i (MHD. e), *und nicht den wurzelvocál des sing., sondern dęn des plúr., dęr jénes* i (e) *węgen im MHD. umgelautet wird* [gap: gâb-i MHD. gæb-e; half: hulfi MHD. hülfe; zôh MHD. zôch: zugi MHD. züge, was: wâri MHD. wære, meit: miti MHD. mite]. *doch vgl.* §. 28, *anm.* [5]).

§. 20. PARADIGMA DER STARKEN CONJUGATION.

		AHD.			MHD.		
Indicativ (præsens und prætéritum).							
		1	2	3	1	2	3
Prs.	sg.	1) *gibu.*	*gibis.*	*gibit.*	1) *gibe.*	*gibeſt.*	*gibet.*
		2) *varu.*	*veris.*	*verit.*	2) *var.*	*verſt.*	*vert.*
	pl.	*gëbamés.*	*gëbat.*	*gëbant.*	*gëben.*	*gëbet.*	*gëbent.*
Prt.	sg.	1) *gap.*	*gâbi.*	*gap.*	1) *gap.*	*gæbe.*	*gap.*
		2) *ſcal.*	*ſcalt.*	*ſcal.*	2) *ſol.*	*ſolt.*	*ſol.*
	pl.	*gâbumés*	*gâbut.*	*gâbun.*	*gâben.*	*gâbet.*	*gâben.*
Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).							
Prs.	sg.	*gëbê(e).*	*gëbês.*	*gëbê(e).*	*gëbe.*	*gëbeſt.*	*gëbe.*
	pl.	*gëbêmês.*	*gëbêt.*	*gëbên.*	*gëben.*	*gëbet.*	*gëben.*

Digitized by Google

Prt. sg.	gâbi.	gâbîs.	gâbi.		gæbe.	gæbeſt.	gæbe.
pl.	gâbimês.	gâbit.	gâbin.		gæben.	gæbet.	gæben.
			Imperativ.				
sg.	—	gip.	—		—	gip.	—
pl.	—	gêbat	—		—	gêbet.	—
			Infinitiv, particîpium præsentis und prætéritî.				
	gêban.	gêbant-êr.	gêban-êr.		gêben.	gêbende.	gêben.

SCHWACHE CONJUGATION.

§. 21. BILDUNGSVOCAL.

Die schwache conjugâtiôn enthält im AHD. drei klassen, die durch dęn dem stamme anlîgenden bildungsvocâl unterschieden werden:

Der bildungsvocâl der érsten ist î (j), *der zweiten* ô, *der dritten* ê [I ner-j-u, II ſalb-ô-n, III hab-ê-n].

§. 22. I KLASSE.

Die verba der érsten zerfallen nach der quantitât des wurzelvocâls in kurz- und langsilbige, von dęnen im AHD. der régel nach jéne das bildungs-i bewâren und dârum den wurzelvocâl im prætér. umlauten, díse das bîldungs-i aufzuwêrfen und dârum den wurzelvocâl im prætér. rückumlauten [Ia ner-j-u: ner-ista. Ib brenn-u (*st.* brenn-j-u): bran-ta].

* *Vêr dem suffixum* -ta (§. 13) *wird géminierte consonanz des stammes einfach* [brenn-u: bran-ta, vull-u (MHD. vüll-e): vul-ta]; *jéde andre zweifache consonanz bleibt, ausgenommen wenn ir hinterer teil* d *oder* t *ist, denn díſs géht in dem* t *des suffixums auf* [reff-u *'schêlte'*: raff-ta. ſend-u: ſan-ta]. *Im MHD. wird auch einfaches* d *und* t *des stammes von dem* t *des suffixums verschlungen* [léite: *præt.* léite *AHD.* léitta; rede: reite (*doch auch* rette) *st.* redte].

§. 23. I UND II KLASSE.

* *Im MHD. fallen die zweite und dritte klasse zusammen, weil* ô *und* ê *gleichmâſsig in* e *geschwächt wird* (§. 4).

Die érste unterscheidet sich von der nâmérigen zweiten alsó:

α) *Die kurzsilbigen der érsten hâben (obschón sie jetzt auch im prætér. den bildungsvocâl fallen lassen) durchaus umlaut, die der zweiten nicht* [I lege legte (*oder aufgelôst* leite), II klage klagete (*oder aufgelôst* kleite)].

β) *Die langsilbigen der érsten wêrfen im prætér. den bildungsvocâl nôtwendig aus, was bei dęnen der zweiten nûr ausnâmsweise vórkommt, — und hâben im præs. umlaut, im prætér. rückumlaut, was bei dęnen der zweiten beides unmöglich ist* [I fende ſante, II falbe ſalbete].

* *Die langsilbigen verba der érsten mit* h *verlieren im AHD. díſs* h *mitsammt dem bildungs-i* [ſâhu *'sâe'*: ſâta]; *im MHD. behalten sie spirans und vocâl* [dræhe *'dufte'*: dræhete]. — *Die der zweiten mit* j *kürzen im MHD. das prætér. und hâben darin bald umlaut bald rückumlaut* [glüeje: glüete. dræje *'dréhe'*: dræte].

§. 24. PARADIGMATA DER SCHWACHEN CONJUGATION.

I *conjugâtiôn.*	*Indicativ (præsens und prætéritum).*					
	1	2	3	1	2	3
Prs. sg.	1) nerju.	neris.	nerit.	ner.	nerſt.	nert.

Digitized by Google

	2) *brennû.*	*brennîs.*	*brennît.*	*brennc.*	—eſt.	—et.
pl.	1) *nerjanmês.*	*nerjat.*	*nerjánt.*	*nern.*	*nert.*	*nernt.*
	2) *brennamês.*	—at.	- ant.	*brennen.*	—et.	—ent.
Prt. sg.	1) *nerita.*	*neritôs.*	*nerita.*	*nerte.*	*nerteſt.*	*nerte.*
	2) *branta.*	*etc.*		*brante*	*etc.*	
pl.	1) *nêritumês.*	*neritut.*	*neritun.*	*nerten.*	*nertet.*	*nerten.*
	2) *brantumês.*	*etc.*		*branten.*	*etc.*	

Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).

Prs. sg.	1) *nerjê(e).*	*nerjês.*	*nerjê(e).*	*ner.*	*nerſt.*	*ner.*
	2) *brennê.*	*etc.*		*brenne.*	—eſt.	—e.
pl.	1) *nerjêmês.*	*nerjêt.*	*nerjên.*	*nern.*	*nert.*	*nern.*
	2) *brennêmês.*	*etc.*		*brennen.*	—et.	—en.
Prt. sg.	1) *neriti.*	*neritîs.*	*neriti.*	*nerte.*	*nerteſt.*	*nerte.*
	2) *branti.*	*etc.*		*brante.*	*etc.*	
pl.	1) *neritimês.*	*neritît.*	*neritîn.*	*nerten.*	*nertet.*	*nerten.*
	2) *brantimês.*	*etc.*		*branten.*	*etc.*	

Impetativ.

sg.	1) —	*neri(î).*	—	—	*ner.*	—
	2) —	*brenni(î).*	—	—	*brenne.*	—
pl.	1) —	*nerjat.*	—	—	*nert.*	—
	2) —	*brennat.*	—	—	*brennet.*	—

Infinitiv, participium præsentis und prætériti.

1) *nerjan.*	*nerjant-êr.*	*nerit-êr.*	*nern.*	*nernde.*	*nert.*
2) *brennan.*	*brennant-êt.*	*brant-êr.*	*brennen.*	*brennende.*	*brant.*

II *conjugátión.* *Indicativ (præsens und prætéritum).*

Prs. sg.	*falbôm.*	*falbôs.*	*falbôt.*	*falbe.*	*falbeſt.*	*falbet.*
pl.	*falbômês.*	*falbôt.*	*falbônt.*	*falben.*	*falbet.*	*falbent.*
Prt.	*falbôta.*	*falbôtôs.*	*etc.*	*falbete.*	*falbeteſt.*	*etc.*

Conjunctiv (subjunctiv und conditionál).

Prs.	*falbôê(e).*	*falbôês.*	*falbôê(e) etc.*	*falbe.*	*falbeſt.*	*falbe. etc.*
Prt.	*falbôti.*	*falbôtîs.*	*etc.*	*falbete.*	*falbeteſt.*	*etc.*

Imperativ.

sg.	—	*falbô.*	-	—	*falbe.*	—
pl.	—	*falbôt.*	-	—	*falbet.*	—

Infinitiv; participium présentis und prátériti.

falbôn.	*falbônt-êr.*	*falbôt-êr.*	*falben.*	*falbende.*	*ge:falbet*

III *conjugátión.* *Indicativ (présens und prátéritum).*

Prs. sg.	*habêm.*	*habês.*	*habêt.*
pl.	*habêmês.*	*habêt.*	*habênt.*
Prt.	*habêta.*	*habêtôs.*	*etc.*

Conjunctiv (subjunctiv u. conditionál).

Prs.	*habêê(e).*	*habêês.*	*habêê(e). etc.*
Prt.	*habêti.*	*habêtîs.*	*etc.*

Imperativ.

sg.	—	*habê.*	—
pl.	—	*habêt.*	—

Infinitiv, partic. présentis u. prátériti.

habên.	*habênt-êr.*	*habêt-êr.*

habe nath falbe. — *Vgl. rigele rigelet, fegene fegenet; klingel klingelt, wunder wundert; wafen wafent etc.; — prát.:* rette *f.* redete, feite *f.* ſagete; enthoubete *f.* enthoubetete; dankete, dingete, wundete; êrte; ſtarte *f.* ſtarrete, minte *f.* minnete, ſtillte *f.* ſtillete; rôte *f.* rôtete, warte *f.* wartete, alte *f.* altete.

Digitized by Google

UNREGELMÆSSIGE CONJUGATION.

§. 25.

Die anomalie der verba, die vôr allen die auxiliária trifft, beruht (von der mischung verschiedener wortstämme [4]) abgesehen) vorzüglich auf der verbindung starker und schwacher formen:

§. 26.

1) *Im præs. schwach, im præt. stark conjugieren* (AHD.) bittan ſizan, heffan ſverran '*schwôren*' ſeffan '*einsêhn*' (MHD. biten ſitzen, heben ſwern entſeben). *Das præt. von* bittu *und* ſizu *geht nach* gibu, *das der andern drei nach* varu. *Die partic. prætér. lauten* bëtan *und* ſęzan, haban ſvaran (MHD. geſworn) *und* ſaban.

§. 27.

2) *Im prâs. stark, im prât. schwach conjugieren* (AHD.) bringan (*wonach sich* denchan dunchan *und* wurchan *richten*) *und* tuon. *Von* bringa *ist das prætér.* (*nęben* branc) brâhta (*eben so von* denchu '*dâhta*', *von* dunchu '*dûhta*', *von* wurchu '*worahta*'), *und von* tuom '*tëta*', *im plûr.* tâtun, *und im ptc.* tân. — *Mit* tuom *zu vergleichen ist das im* MHD. *nęben* habe '*halte*' *bestêhende* hân '*habe*', *welches im prât. gewônlich* hëte (*ausſerdęm aber* hâte hæte hête, *und im conj. auch* hîete) *hat.*

§. 28.

3) PRAETERITOPRAESENTIA. *Von besonderer eigentûmlichkeit endlich sind* [*ausſer* wëllan '*wollen*', *das in der bedeutung des indic. oft conjunctivformen anwendet*] *folgende zwölf verba, die dem ablautenden prâtér. eines* (*meist unvorhandenen* [5])) *starken prâsens die bedeutung des prâsens erteilen, und von diesm prâs. der bedeutung ein neues prât. in schwacher form bilden: nach* Ia (AHD.) magan '*können*'; *nach* Ib ſcolan '*werden*', turran '*θαῤῥεῖν*'; *nach* Ic durfan '*bedürfen*', chunnan '*verstêhn*', in=chunnan '*anschuldigen*', unnan '*g=ônnen*' (*nębst* ar=bi=unnan '*miſsgönnen*'), bi=ginnan '*dran gêhn*'; *nach* II wiȥan '*wissen*', eigan '*ἔχειν*'; *nach* III tugan '*die kraft hâben*'; *und nach* IV muoȥan '*statt hâben*':

	AHD.	MHD.
1)	mac, mag*umés.* mah*ta und*	
	mac, mug*um.* moh*ta.*	mac, mügen. mohte.
2)	ſcal, ſcul*umés.* ſcol*ta.*	ſol, füln. ſolte.
3)	tar, turr*umés.* torſ*ta.*	tar, türren. torſte.
4)	darf, durf*umés.* dorf*ta?.*	darf, dürfen. dorfte.
5)	an, unn*umés.* on*da und* on*ſta.*	g'an, g'ünnen. g'unde.

[4]) *Dise tritt besonders bei* ſîn (wëſan) *hervór:*
Prâs. AHD. bim biſt iſt, birun birut ſint. *conj.* ſî.
MHD. bin biſt iſt, ſîn ſît ſint. *imper.* wis [bis].
Prât. AHD. was wârun. *ptc. prt.* MHD. geſîn *und* geſwëſen.

[5]) *Vorhanden ist das prâs. bei* bi=ginnan: biginnu; *starkes prâtéritum* bigan (2 *pers.* biguni; *wârend die eigtl. prâtéritopræsentia die endung* -t *und den wurzelvocal des sing.* hâben); *schwaches* bigonda. — *Uebrigens vgl.* κέκτημαι nôvi etc..

Digitized by Google

u. 6)	ar=b'an chan in=chan bi=gan } çben só	er=b'an kan — be=gan } çben só
7)	wéiz, wizumés. wiſsa und wëlta.	wéiz, wizzen. wëlſse u. wëlte.
8)	(sg. fált.) éigumés. (prt. fált.)	—
9)	tóuc (ód. tôh), tugumés. tohta.	tóuc, tügen. tohte.
10)	múoz, múozumés. múoſa.	múoz, müezen. múoſte. u. múoſe.

VON DER DECLINATION.

§. 29.

Die déclindtión der nómina (der adjectîven wie der substantîven) ist teils stark teils schwach; die schwache gebraucht zur bildung der cásus ein dem wortstamme angefúgtes n [6]).

* *Der starken déclindtión folgen vîle substantîva, die pronómina, an dise sich anschliefsend die adjectîva und participia (die ûber beide zugleich auch fast immer der schwachen déclin. fáhig sind, und im* AHD. *den nómin. und accus., im* MHD. *alle cásus der flexión durchaufs entäufsern können), der infinitîv, und endlich ein teil der cardinál- so wie die distributîvzálen; der schwachen aufzer vîlen subst. und dçn înen hier ganz gleich flectierten adject. und partic. noch die gesteigerten adjectîva (wëlche im* MHD. *zur starken übergéhn) und die ordinálzálen.*

STARKE DECLINATION.

§. 30.

Die starke déclindtión umfafst drei klassen, die durch dçn dem stamme anlîgenden (freilich oft auch abgefallenen) bildungsvocál unterschieden wçrden:

Die érste klasse hat im masc. und neutr. a (*óder* ja), *im fémin.* ô (*óder* jô); *die zweite hat* i; *die dritte* (*die im* MHD. *zur zweiten übergéht*) u.

§. 31. PARADIGMATA DER STARKEN DECLINATION.

		AHD.	MHD.	AHD.	MHD.
I déclindtión (substantîve				adjectîve)	
		(masculinoneutrale)		Masculînum	
1) Sg.	N.	vîsc	vîsch	blindêr	blinder
	G.	vîsces	vîsches	blindes	blindes
	D.	vîsca	vîsche	blindemu	blindem
	A.	vîsc	vîsch	blindan	blinden
	Instr.	vîscu		blindu	
Pl.	N.	vîscâ(a)	vîsche	blinde	blinde
	G.	vîscô(o)	vîsche	blinderô(o)	blinder
	D.	vîscum	vîschen	blindêm	blinden
	A.	vîscâ(a)	vîsche	blinde(a)	blinde
2) Sg.	N.	hirti(i)	hirte	mitjêr	(mitter, jchœuer, küener etc. nach
	G.	hirtes	hirtes	mitjes	

[6]) *Einige substantîva (vór andern die wëlche verwantschaftsbegriffe bezeichnen, wie* vatar, ſvëſtar etc.) *entbçren meistens ganz und gár der flexión, zumál im* MHD.; *çben só dann und wann* man, burc etc..

Digitized by Google

	D.	*hirta*	*hirte*	*mitjemu*	*blinder)*
	A.	*kirti*	*hirte*	*mitjan*	
	Instr.	*hirta*		*mitju*	
Pl.	*N.*	*kirtâ(a)*	*hirte*	*mitje*	
	G.	*kirtô(o)*	*hirte*	*mitjerô(o)*	
	D.	*kirtum*	*hirten*	*mitjêm*	
	A.	*kirtâ(a)*	*hirte*	*mitje(a)*	

Neutrum

1) *Sg.*	*N.*	*wort*	*wort*	*blindaz*	*blindez*
	G.	*wortes*	*wortes*	*blindes*	*blindes*
	D.	*worta*	*worte*	*blindemu*	*blindem*
	A.	*wort*	*wort*	*blindaz*	*blindez*
	Instr.	*wortu*		*blindu*	
Pl.	*N.* a)	*wort*	*wort*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	G.	*wortô(o)*	*worte*	*blinderô(o)*	*blinder*
	D.	*wortum*	*worten*	*blindêm*	*blinden*
	A.	*wort*	*wort*	*blindu(iù)*	*blindiù*
		b) *bandir(pentir)etc.*	*bender etc.*		
2) *Sg.*	*N.*	*chunni*	*kunne*	*mitjaz*	
	G.	*chunnes*	*kunnes*	*mitjes*	
	D.	*chunne*	*kunne*	*mitjemu*	
	A.	*chunni*	*kunne*	*mitjaz*	
	Instr.	*chunnju*		*mitju*	
Pl.	*N.*	*chunni(ju, u)*	*kunne*	*mitju*	
	G.	*chunnjô(eo)*	*kunne*	*mitjerô(o)*	
	D.	*chunnum*	*kunnen*	*mitjêm*	
	A.	*chunni(ju, u)*	*kunne*	*mitju*	

(*féminine*) *Féminínum*

1) *Sg.*	*N.*	*gëba*	*gëbe*	*blindu(iù)*	*blindiù*
	G.	*gëbâ(a, ô)*	*gëbe*	*blinderâ(a, ô)*	*blinder*
	D.	*gëbu(ô)*	*gëbe*	*blinderu(ô)*	*blinder*
	A.	*gëba*	*gëbe*	*blinda*	*blinde*
Pl.	*N.*	*gëbô(â, a)*	*gëbe*	*blindô*	*blinde*
	G.	*gëbônô(ôno)*	*gëben*	*blinderô(o)*	*blinder*
	D.	*gëbôm*	*gëben*	*blindêm*	*blinden*
	A.	*gëbô(â, a)*	*gëbe*	*blindô*	*blinde*
2) *Sg.*	*N.*	(*ahd. fecchëa* 'rëchtstreit',		*mitju*	
	G.	*funtja funta* 'sünde', *minna*		*mitjerâ(a, ô)*	
	D.	*etc. nach gëba*)		*mitjeru(ô)*	
	A.			*mitja*	
Pl.	*N.*			*mitjô*	
	G.			*mitjerô(o)*	
	D.			*mitjêm*	
	A.			*mitjô*	

II *déclinátión* (*substantive masculínoféminine*)

		Masculínum (*Sg. wie bei* I.)		*Féminínum*	
Sg.	*N.*	*balc*	*balc*	*anſt*	*kraft*
	G.	*balges*	*balges*	*enſti*	*krefte* (*kraft*)
	D.	*balga*	*balge*	*enſti*	*krefte* (*kraft*)
	A.	*balc*	*balc*	*anſt*	*kraft*
	Instr.	*balgu*			
Pl.	*N.*	*belgi(i)*	*belge*	*enſti(i)*	*krefte*
	G.	*belgjo(eo)*	*belge*	*enſtjo(eo)*	*krefte*
	D.	*belgim*	*belgen*	*enſtim*	*kreften*
	A.	*belgi*	*belge*	*enſti*	*krefte*

Digitized by Google

III *déclindtiôn* (*substantive und adjective masculinofémininoneutrâle*)

	Masculinum (*und féminínum*)		*Neutrum*	
Sg. N.	*ſunu*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
G.	*ſunes*	*ſuns*	*vihes*	*vihes*
D.	*ſunju(u)*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
A.	*ſunu*	*ſun*	*vihu*	*vihe*
Pl. N.	*ſuni*	*ſûn*		
G.	*ſuneô(eo)*	*ſûn*	*Plûrâlis fâlt*	
D.	*ſunim*	*ſûnen*		
A.	*ſuni*	*ſûn*		

§. 32. *Declination der pronomina.*

1) *Interrogativ* ('*wę́r*'):

	AHD.			*MHD.*		
	Masc.	*Neutr.*	*Fém.*	*Masc.*	*Neutr.*	*Fém.*
Sg. N.	huer	hua‡	—	wër	wa‡	—
G.	huës	huës	—	wës	wës	—
D.	huemu	huemu	—	wëm	wëm	—
A.	huenan	hua‡	—	wën	wa‡	—
Instr.	huiu	huiu	—	—	wiu	—
Pl. N.	—	huiu	—	—	—	—

2) *Démonstrativ* ('*ich, dû, seiner; ęr; diser, dęr da*'):

	1.	2.	3 (*recipr.*)	1.	2.	3 (*recipr.*)
Sg. N.	ih	dû	—	ich	dû	—
G.	min	din	ſîn	min	din	ſîn
D.	mir	dir	—	mîr	dir	—
A.	mih	dih	ſîh	mich	dich	ſich
Dl. N.	—	jiz	—			
G.	unchar	inchar	—			
D.	unch	inch	—			
A.	unch	inch	—			
Pl. N.	wir	ir	—	wir	ir	—
G.	unſar	iwar	—	unſer	iuwer	—
D.	uns	iu	—	uns	iu	—
A.	unſih	iwih	ſîh	unſich(uns)	iuch	ſich

	Masc.	*Neutr.*	*Fém.*	*Masc.*	*Neutr.*	*Fém.*
Sg. N.	ir(ër)	i‡	ſiu	ër	ë‡	ſie(ſi, ſî)
G.	—	ës	irâ(a)	—	ës	ir
D.	imu	imu(o)	iru	im	im	ir
A.	inan(in)	i‡	ſia	in	ë‡	ſie(ſi, ſî)
Pl. N.	ſiê(e)	ſiu	ſiô(o)	ſie	ſie	ſie(ſi, ſî)
G.	irô	irô	irô(o)	ir	ir	ir
D.	im	im	im	in	in	in
A.	ſiê(e)	ſiu	ſiô(o)	ſie	ſie	ſie(ſi, ſî)
~~*Sg. N.*~~	~~dëſêr~~	~~diz(dizi)~~	~~dëſîù~~	~~dirre~~	~~diz(ditze)~~	~~diſiù~~
G.	dëſes	dëſes	dëſerâ(a)	diſes	diſes	dirre
D.	dëſemu	dëſemu	dëſeru	diſeme	diſeme	dirre
A.	dëſan	dëz	dëſa	diſen	diz	diſe
Pl. N.	dëſê(e)	dëſiù	dëſô	diſe	diſiù	diſe
G.	dëſerô	dëſerô	dëſerô(o)	dirre	dirre	dirre
D.	dëſêm	dëſêm	dëſêm	diſen	diſen	diſen
A.	dëſê(e)	dëſiù	dëſô	diſe	diſiù	diſe
Sg. N.	der	da‡	diu	dër	da‡	diu
G.	dës	dës	dërâ(a)	dës	dës	dër
D.	demu	demu(o)	dëru	dëm	dëm	dër
A.	den	da‡	dia	dën	da‡	die

Digitized by Google

Pl. N.	diê(e)	dim	diô(o)	die	dim	dio
G.	dërô	dërô	dërô(o)	dër	dër	dër
D.	dêm	dêm	dêm(e)	dën	dën	dën
A.	diê(e)	diu	diô(o)	die	diu	die

SCHWACHE DECLINATION.

§. 33.

Die schwache déclinátión hat vór dem n *im masc. kurzen* (a *óder* ja), *im fémin. langen* (ô *óder* jô), *im neutr. bald kurzen* (a) *bald langen* (ô) *bildungsvocál.*

Áufser den féminínis mit ô (*und* jô) *gibt es noch víle* (*von adjectíven gebíldete*) *mit* î, *die áber in die starke déclinátión übergéhn.*

§. 34. PARADIGMA DER SCHWACHEN SUBSTANTIVEN UND ADJECTIVEN DECLINATION.

		Masculínum		Féminínum: érste form	
1) Sg.	N.	hano	hase	zungâ(a)	zunge
	G.	hanin(en)	hasen	sungûn	zungen
	D.	hanin(en)	hasen	sungûn	zungen
	A.	hanun(on)	hasen	zungûn	zungen
Pl.	N.	hanun(on)	hasen	sungûn	zungen
	G.	hanônô(ôno)	hasen	zungônô(ôno)	zungen
	D.	hanôm	hasen	zungôm	zungen
	A.	hanun(on)	hasen	zungûn	zungen
2) Sg.	N.	willjo(willo)	(wille nach	redjâ(ja, reda)	(rede, rære, smitte
	G.	willjen	hase. — Vgl.	redjûn	nach zunge. — Vgl.
	D.	willjen	han hanen, ar	redjûn	kon 'gemâlin'
	A.	willjun	arn)	redjûn	konen, mûl mûln)
Pl.	N.	willjun		redjûn	
	G.	willjônô(ôno)		redjônô(ôno)	
	D.	willjôm		redjôm	
	A.	willjun		redjûn	

		Neutrum		Féminínum: zweite form	
Sg.	N.	hërzâ(a)	hërze	managî	menege
	G.	hërzin	hërzen	managin(î)	menege
	D.	hërzin	hërzen	managin(î)	menege
	A.	hërzâ(a)	hërze	managin(î)	menege
Pl.	N.	hërzûn	hërzen	managin	menegen
	G.	hërzônô(ôno)	hërzen	managinô(o)	menegen
	D.	hërzôm	hërzen	managim	menegen
	A.	hërzûn	hërzen	managin	menegen

VON DEN WURZELN.

§. 35.

Die flexión, wélche die conjugátión und déclinátión umfaſst, bezeichnet diejénigen veränderungen, wélche an einem wortstamme, die ableitung die, wélche an einer wurzel vórgenommen wérden; durch díse wird die wurzel zú einem wortstamme, durch jéne der wortstamm zú einem wort.

Die wurzel sélbst ist das, was nach ablósung der flexión und ableitung (*wélche élemente beide áber auch ganz fálen können*) *zurückbleibt. Mérere wörter háben gleiche wurzel, wenn an ínen bei verwanter bedeutung wenn auch nicht diesélben vocále, só doch diesélben consonanten erscheinen.*

Die vocále wécheln, meist nach den régeln des lauts und ablauts; und déshalb wérden auch die wurzeln, die an sich núr im gefúle berúhen und un-

Digitized by Google

aufszsprēchbár sind, dem gröfzten teile nach in der form und mit dem präsensvocál starker verba aufszgedrückt, mögen dise nún in der sprâche wirklich vorhanden sein, óder zu dísem behúfe núr angenommen werden.

* *Einen klçinen teil der wurzeln nennt man im gégensatze zu dísen verbalen prónominále: ės sind die, aufs dçnen alle úrsprünglichen pronómina und partíkeln entwéder bestékn óder hervórwachsen.*

[*In* grûb-el-e *ist* e *flexión*, el *ableitung*, GRAB *wurzel*; *in* grâb-en *ist* en *flexión*, GRAB *wurzel*, *ableitung fâlt*; *in* gruf-t *ist* t *ableitung*, GRAB *wurzel* (*denn* f *stéht dá vór* t *fúr* b), *flexión fâlt*; *su* grûb *und* grâb *ist* GRAB *wurzel*, *ableitung und flexión fâlt.*]

Digitized by Google

ABKÜRZUNGEN.

A. mit dem accusativ, *AS.* mit dem accusativ der sache, *AP.* mit dem accusativ der persón, *ASGP.* mit dem accusativ der sache und dem génitiv der persón u. s. w.

ahd. althóchdeutsch, *afrz.* altfranzósisch.

bsd. besonders.

D. mit dem dátiv, *DS.* mit dem dátiv der sache u. s. w.

dgl. dergleichen.

g. génitiv, *G.* mit dem génitiv, *GS.* mit dem génitiv der sache u. s. w.

insbsd. insbesondere.

m. masculinum.

mhd. mittelhóchdeutsch.

n. neutrum.

prap. praepositión, *prap. part.* praepositiónspartikel.

prs. présens, *prt.* préteritum.

s. sihe, *sub.*

st. stark (*stm.* starkes masculinum u. s. w.), *sw.* schwach (*swm.* schwaches masculinum u. s. w.).

f. féminínum.

W. wurzel.

AHeinr. der arme Heinrich v. Hartman v. Ouwe.

Alex. Lamprechts Alexander.

AMG. altdeutsches meistergesangbúch.

ATit. Wolframs Titurel.

AWáld. altdeutsche wälder.

Barl. Ruodolfs Barlaám und Jósaphat.

Ben. Béneckes beiträge I.

Berht. Bérhtoldes prédigten.

Biht. Bihtebuoch, ed. Oberlin.

Bit. Biterolf und Dietleip, ed. Hágen.

Bon. Bonérius édelstein.

Dancr. Conráds von Dankrotsheim heil. námenbúch in Stróbels beiträgen Paris 1827.

Diut. Graffs Diutisca (besonders die gebéte aufs dem zwölften járkundert).

En. Heinrichs von Veldekin Éneit (bei Müller).

Exod. der exodus nach Máfsmann.

Gamur Gott Amúr (bei Müller).

Gen. die génesis in Graffs Diutisken und nach Máfsmann.

Gl. Glosse, Glossen. (*Gl. Sm.* glossa apud Schmellerum etc.)

Gramm. Grimms deutsche grammatik.

Gsch. der Hágens und Büschings grundrifs.

GSchm. Kuonrádes von Würzeburc goldne schmíde.

Herb. Herborts trojánischer krieg, cod. palat..

HF. Handfeste.

Hlts Haltaus glossarium german. medii aevi.

Iw. Hartmans v. Ouwe Iwein.

Kais. Kaiserchrónik, cod. palat..

KLudw. RechtB. Kónig Ludwigs rechtbúch.

Kol. Kolocser codex.

Kron. Jac. v. Königshófen elsass. chrónik, ed. Schilter.

Conr. Conráds vóodbuldrius, bresl. hdschr..

Kutr. Kútrún (Gúdrún), ed. v. der Hágen und Ziemann.

L. nach Linné.

LaienReg. Laienregister, hdschr. des 14 járh..

LiederS. Sammlung altdeutscher ged. von Jos. freiherrn von Lafsberg.

Loh. Lóhengrin.

Mar. Werinhers Maria, ed. Ótter.

Med. krankheits- und heilmittellére aufs dem vierzehnten járh. (*Fdgr.* I, 317).

Misc. Docens miscellaneen.

MR. Mautrécht.

Digitized by Google

MS. die manessesche sammlung von minnesängern.
MT. Mauttartf.
Myth. Grimms mythologie.
Nicod. Evangelium Nicodemi (*Fdgr.* 125).
Nicol. Nicolaus von Kosel glossár, bresl. hdschr..
Ob. Oberlins glossár.
Ottoc. des Ottocar von Hornech reimchrónik, ed. Pez.
Petr. *pacec.* Pétrus v. Patschkau interlinearversión der psalmen, bresl. hdschr..
Rv. *Ch.* Pfaffe Chuonrát ed. Schilter.
Ps. *trev.* interlinearversión der psalmen, trierische hdschr. aufs dem 12 járh..
RA. J. Grimms deutsche rechtsaltertúmer.
RchtB. Rechtbúch.
Rath. Kónig Ruother, nach v. d. Hagen und Máfsmann.
Rsod. Gráve Ruodolf ed. W. Grimm.
SBlas. sancti Blasii.
Sch. Schilters wörterbúch.
Sm. Schmellers bairisches wörterbúch.
SSp. Sachsenspiegel.
St. Stalders schweizerisches idiótikon.
St. *Dial.* Stalders schweizerische dialectologie.
Stauf. der ritter von Staufenberg, gedicht, ed. Engelhardt Strásb. 1823.
Sum. Sumerlaten, sammlung von glossen, ed. Hoffmann.
SwSp. Schwábenspiegel.
TGehüg. Hartman von des tódes gehúgede, nach Máfsmann.
Troj. Kuonr. v. Würzb. trojánischer krieg (*Müller III*).
TSion. Lamprechts tochter Sion.
Vocn. Hoffmanns fundgruben.
Voc. Vócábulárium.
Fr. Leonhard Frisch deutsches wörterbúch.
Frgm. fragment (bod. aufs Müller III).
Frid., *Frig.* Fridankes bescheidenheit, ed. W. Grimm.
Waht. das wahtelmáre in Máfsmanns denkmálern 105 ff.
Walle. Wallraffs glossár.
WB. Wörterbúch.
WChron. Weltchronik.
WGast der welsche gast des Tómasin von Türkelâre, hdschr..
Wig. Wigálois.
Wigam. Wigamár.
Wilh. die drei Willehalme v. Orense (der zweite, der von Wolfram, ist óne weitre bezeichnung).
Wstr. Westenrieders glossár.
Wstr. *Btr.* Westenrieders beitrúge.

Anm.. Die capitálchen in den lemmen bezeichnen die wurzelhaften élemente des wortes. Die *nhd.* orthographie ist, um das eindringen in die eigentúmlichkeiten des *mhd.* zu erleichtern, nach vergleichung der geschichte und des gebrauchs geregelt. Die silbenteilung geschiht, wó ein wort grammatisch betrachtet wird, der wortbildung, sonst der aufsprache gemáfs. Eine hinweisung auf *Stalder* óder auf *Schmellers* aufsgezeichnetes wérk deutet gewónlich zugleich mit dárauf hin, dafs das in réde stékende wort in einem der heutigen súdlichen dialecte fortdauert.

Digitized by Google

A.

Â *aufsrâf, bald allein stêhend (*Trist. 741*) bald mit G. (ib.* 1213*). — als aufrâf einem imper., einem subst., einer partikel angehängt:* hilfâ *auf, hilf! hilf doch!* ſpërâ ſpër *den spér! nein-â ach nein!.*

â- (ur-, er-) *untrennbare part. vór dem nomen, mit meist privativer bedeutung* 'er-'.

ab *abgekürzt aufs* abe; *für* ob (*Ob.* 2).

abbet *stm. abbas, abt.*

âne, aber *s.* ane.

abe, ab, ap *adv. hêrab, nider* (dar abe *etc.*). — *präp. D. von:* abe wëge *vom wege ab, hinwëg (Sm. I,* 8).

abe-aanc *g.* ganges *m. ende Wilh..*

abe-ger *stn. (pl.* göter*) götzenbild.*

abe-kêr *stm. wëgwendung Flore* 32*c.*

abe-gerneс (*W.* triuwen), *sonst auch* ágetroc *g.* troges *n. teuflische, von bösen geistern aufsgëhende teuschung, trügbild Gnorg* 33*a.*

abe-ellęc *g.* -iges, abgëllen *adj. abirrend, vergëſſelich (absonus Voc. v.* 1419*; vgl.* vergëllen *und* ágëllel).

abe-enfünde *stn. abgrund (abyssus) Berth.* 188, 193.

abe-hâr *adj. hârlós (depilis) Erec.*

abe-holz *stn. fallholz (Ob.).*

abe-huot (*W.* harju) *g.* huobes *m. was abgehôben, abgenommen wird Turn..*

abe-klage *stf. das ablassen vom klâgen; fâhdebrief,* abſage (*Helbl.*).

abe-kôse, *sonst* âkôſe (*W.* chiusu) *stf. unzwitzigkeit. —* abkôſen *sw. wie ein unzwitziger sprëchen.*

abe-lęzec *g.* -iges *adj. zu nachgîbig (Wstr.); verzeihlich (venialis Ob.* 57*).*

abe-lęze *stf. das abtreten von einem lêhengüte, und die gebüren die dabei gezalt werden: das relevium (Sm. II,* 512, *vgl.* abevart, anzeleite).

abe-lîbe (*W.* libu) *stf. ablëben, tôd Ernst* 33*b.* — **ab-lîp** *g.* libes *adj. tôt Eracl.* 513.

abe-loup *stm. laufplatz: dër ort wô das wild beim treiben hërvórlaufen muſs Nib.* 3726.

(âben *sw., W.* ibu, *hinabgëhn, abnëmen).* **âbent** *(ptc.),* **âbunt** (*Nib., Kutr.*) *g.* -ndes *m. âbend; vórtag eines festtages; festtag (Wstr.).* **âbenden** *sw. âbend wërden Kutr..*

âbent-mærlin *stn. erzâlung am âbend Frgm. belli* 21*a.*

âbent-rôt *stm.; adj. wie âbendrôt strâlend Kutr..*

abe-pfendec *g.* -iges *adj. aufs dem besitz hërausz kommend.*

aber *s.* ave.

âber *adj. unbedeckt, schnêlós, lau (apricus);* âberrer wint *wëstwind* (waltwint, *zephyrus Sum., Sm. I,* 10).

aber *stm. (óder n.?) von schnê nicht mêr bedecktes, aufgetautes grâreich Parz. (Sm. I,* 10, 31, *St.* 85). — **æbern** *sw. offen, unbedeckt sein, frei wërden, aufgêhn.*

aber-âht *g.* æhte *f. ein schärferer grâd der âht, widerhólte âht. —* aberæhter *stm. zum zweiten mâle geächteter (Helbl.).*

aber-ane (-ene) *swm. ûrgrôſsvâter; swf. ûrgrôſsmutter (Fr. I,* 4*c).*

aber-ban *g.* bannes *m. widerhólter* ban.

aberëlle *swm. april* (ôſtarmânôt): alſ aberëlles wëtere vert ir wille *MS. II,* 94.

aber-hacke *swm. der hals einer fischreuse (Gl. Sm. II,* 164, *vgl. Graff I,* 183*).*

aberheimiſch, abrahemiſch *adj. hebräisch Otnit* 2298.

abe-lage *stf. fâhdebrief (Ob.* 5*).*

abe-schrôt, *sonst* âſchrôt *stn. abschneidsel (præsegmen cibi lautioris Ob.* 8*).*

abe-slac (*W.* slahu) *g.* ſlages *m. beeinträchtigung.*

abe-trac *g.* trages *m. genugtûung, entschâdigung.*

Digitized by Google

abe·trünne (·trünnec g. -iges) *adj.* *geschieden, abtrünnig* GEORG 31b. — *stf. abfall* (OB. 10).

abe·vart g. verte f. *laudemium: eine summe gëlţes, die erlęgt werden mufs, wenn man aufs dem gebiete seiner hërrschaft abfârt, öder wenn man von einem fremden gebiete sein göld nach dem gebiete seiner hërrschaft bringt, abschofs* (WSTR. 1).

abe·wëge *adv.* (*präp. c. dât.*) *hinwëg.*

abe·zimt *stf. verzichtleistung* (HLTS).

abholder *für* aphalter (*GSCHM.* 1318).

ac? *st. daft, wölgeruch: dâ vür nam ich der rôsen ak MS. II, 68b.*

ach *interj.*: ach ich armân! PARZ.; ach mich! JUDIANA p. m. 9; ach des smërzen *prok dolor* (MONE 235). — *stn.* (g. aches) *schmërz* ROTH. 4564, MÜLL. III, XXXI. — ach *für* ahe *aqua.* — Ach (auch) *Achen.* Ach·vart *wallfart nach Achen* MON. BOICA II, 235.

ach·ganc g. ganges *m. gang des flusses* [au·gang FR. I, 39c].

achmardi s. akmardi.

achme (*ahd.* ahamo) *swm.*, achmen *stn.* (KALS. 29b) *hauch, sêle.*

ach·stein s. agestein.

acker *stm. ager* (*kampfplatz*: den acker lân *besigt sein* BON.); *ackerbêt* (SM. I, 24); *ein földmâfs* (5 *rôten breit, 60 lang*): eines ackers lanc IW..

acker·ganc g. ganges *m. ackerbau* (*trôp. gewêrbe, was man treibt MS. II, 255a, vgl.* pfluoc); *pflugvëlt; bâurisches wesen* TROJ. 9751. ze acker gên *pflügen*, mit einem *în zu schaffen machen* (*vgl.* SM. I, 24).

ácâteiţ *afrz. écoutez* (*auscultate, hört!*).

adamas *stm. diamant, dêmantharter stein* (*trôp. MS. I, 57, 118, 64*).

adebar *swm. storch* (odevar).

ádêhfe *für* egedêhfe, *eidêchse.*

adel *stn.*, adelkeit (adellicheit) *stf. ádel* (*prosapia*), *geschlecht, ört* Doc. Misc. II, 229, *MS. II, 244b.*

adel·ar *swm. ádler* (ar) *MS. I, 288* [*gën.* adelâres? *MS. II, 12b*].

adel·habe *swm. rëchtmâfsiger erbe.* — *stn. rëchtmâfsiges erbe* (HLTS).

adel·haft, adel·lich *adj. édel MS. I,* 191, *II,* 128, 177.

adel·schalc g. schalkes *m. ádelknabe* (*WACHTER; s. v. a.* barschalc OB.).

adel·sun *stm. held.*

ader *für* oder, *für* aber (*SM. I, 27*).

ader (*ahd.* ádara) *stf. áder, nërv, sêhne; pl. eingeweide* ANNOL. 40 [*vgl. ahd.* halsádra *cervix,* ádrin *nervinus* GL. SM. I, 27]. — áder·lâz *stm.* PARZ. 825⁹.

admirât *stm. kalif* (*für die heiden d. i. mâhomeddaner das was für die christen der kaiser* ATIT. 43, WILH. 434², ECCARD. II, 1469).

affe *swm. simia* [*ἄββαγος* HESYCH.; *ahd.* affo *simius*, affa, affin, affinna *simia* GRAFF I, 159]. — affen (*ahd.* affôn) und effen *prt.* afte *duper, zum narren hâben, aufiren* IW., *MS. I,* 54. — affen·heit *stf. cacoethia* (*MS. II, 12b*).

after *adv. zurück*; after ûţe *von hinten hinaufs* (OB. 21). — *präp. D.* [*A. EN.* 7829] *nach, über ... hin, durch*: after lande, after gouwe, after walde *durch das land, den gau, den wald hindurch EN.* 2413, DIET. III, 86, EN. 4762, after wëge *auf dem wege* ERACL. 2321; after hande, after mâlen *nachher*, after wëgen *hinwëg, zurück* RAB. 158, KVTR. 918². — after dës, after dîn, after mâles (OB. 20) *nachher* [*vgl. ahd. adj.* aftnôr *posterus*, aftrôre *posterior*].

after·helle *stf. pl. nates* (arshelle).

after·ding g. dinges *n. nachgeordnetes gericht* (RA. 837).

after·habe *swm. dër nach dem tôde des êrsten erben als erbe eintritt* (*proceres* OB. 20).

after·kome *swm. nachkomme* GEN..

after·nâse (*W.* ommusu) *stf. verleumdung.*

after·kunft (*W.* ommman) *stf. nachkommenschaft* GEN., *MS. II, 221a.*

afterlinc g. -ges *m. mastdarm* (*SM. I, 35*).

Digitized by Google

aftermântac = **mânt**=**tac** *g.* tages *m. dienstag (RA. 830).*

after=**reip** *stm. croupière de cheval (postella: dicta quasi post sellam Sum. 34).*

after=**riuwe** *stf. nachwêh MS. II, 115a.*

after=**slage** *swf. windfall (Ob. 20).*

after=**wurte** *stn. preis eines wettstreits Wartburg.*

ageleiche (*ahd.* akaleihho) *adv. frisch, eifrig, schnêll Kais. 68d, En. 9a, Herb. 67a (Sm. I, 51).*

ageleiser, agleiſſer, agelele (*Ob.* 21) *swf. ähter* [*ahd.* êgalastrâ *von der wurzel* GALH, GILH, *vgl.* nahtegale; *oder* agalastrâ (*schwz.* ägerſte *St. I, 22*) *aus* ἀγάστρα?].

agene (*gôth.* ahana), **agele** *stf. lange dünne stachel an den getreideähren; wenn von diesen ähren im drêschen, und vom flachse im brêchen und schwingen abgesondert wird: grane, ane, hâf, gefâl, hachel, spreu, (schêwe) etc. Gen. (Sum. 42); trép. etwas kleines (Ob. 17).*

agt=**ovren** (akſt., agtſt., achſt.) *stm. bernstein (gagates), magnêtstein MS. II, 14, trép. 200 (Fr. I, 14c).*

âgernoc *s.* abegetroc.

âgot *stm. ein elfenartiger geist (Myth.).*

âgâzzel, âgëzzelec *g. -iges adj. vergêſslich (vgl.* abegëzzec). — **âgëzzel** (*ahd.* âhëzzalî) *stf. vergessenheit Bertran., Windsb. Ps. (Sm. II, 74).*

âgraz *stm. agrest, stachelbêrstaude (vom tem. agresslier stachelbêrstrauch) Parz..*

âmanzen (*W.* anfra) *sw. schlëcht greifen (nicht mêr schneiden MS. II, 191a).*

ane, ach (*lat. aqua, gôth.* ahva) *stf. fluſs Gen. (St. I, 81, Sm. 17).*

aner (âr), **aher** (*ahd.* ahar *u.* ahir) *stm. arista, âhre (Sum. 49, Graff. II, 286).*

aht, ahin *interj. juchhê, hei! MS. I, 31, 39, 46.*

ahs *s.* akse.

ahſel *stf. achsel.* **ahſel**=**bein** *stn. humerale Troj. 23b.* **ahſel**=**rotte** *swm. ein tanz MS. II, 57b.*

âht (aucht *Ob. 64, vgl.* aahtunge *Notk.*) *und* âhte, *g.* æhte âht *und* âhte *f. acht: öffentlich gebôtne verfolgung, womit zugleich ausschlieſsung von einer gesellschaft, einem rëchte, vortelle etc. verbunden ist;* ze âht tuon *ächten;* ze æhte unde ze banne *MS. I, 1a (vgl. Frid. 22).*

âhtære, æhtære (ęht.) *stm. (act.) ächter (persecutor; æmulus, apparitor Sn. I, 22); — (pass.) geächteter: einer der als feind einer gemeinheit öffentlich erklârt, der verbannt ist (Wstr. 4).*

ahte (aht) *stf. das erachten; gedanke, überlęgung* (aht wizzen *GS. etwas wissen, darin örientiert sein Gregor. f. 147, Kuth. 1444², Sm. I, 21); — das erachtete, befundene: der stand, zûstand, die ârt und weise, die besondre angestammte eigenschaft:* von richer ahte *reich,* nâch ir aht *nach ihrer gewônheit Georg 61a,* dër ist in tôren âht gemuot *MS. II, 256,* ûzer ahte *unwillkürlich.*

aht=**bære** *adj. achtbâr. —* aht=bæren (*aus* pâr-ian) *prt.* bârte *in acht nęmen, wîldigen Trist..*

ahtec=**lich, æhte**=**lich** (ęht.) *adj. die ächtung betrêffend:* der gotes âhteclicher ban *Barl. (verbindung der ächtung, die der kaiser, mit dem banne, dęn der pâbst verhängt);* ęhtelichiu ſchame *schande der ächtung Barl..*

ahteil (aht=teil) *stn. achtel (getreidemaſs das acht napf hält; ętwa ein eimer Sm. I, 20).*

ahten (*ahd.* ahtôn) *prt.* ahte *A. (auch mit* ûf *A.) erwâgen, überlęgen; achten, schätzen* (niht ein ei ahten *MS. I, 121,* kleine 157, zeime ſpil *ludi instar habere Fl, 180); — ASDP. zûdenken, zûerteilen, bestimmen (vom schicksale), einrichten. — (impers.)* ęz ahtet mich ringe *etc. ich achte es (mich dünkt es) gering.*

ahten, æhtigen *sw. G. verfolgen (Sm. I, 21).*

Digitized by Google

æhtefal (ęht., *aufs* âh-t-if-al) *stn. ächtung (tribulatio Sch.).*

ahtoder, ahteder, ahter *octavus MS. II,* 176, 240.

ahtowe: daȥ 31 künige fluoc der helt Josuê und hiengef ouch ân urteil ahtowe befunder *MS. II,* 234*a.*

æht-schaz *g.* fchatzes *m.* (âhtesban *Ob.* 14) *gêld das gezâlt wird um die acht aufzuhęben, eine auf só und só vil gêld geschätzte erlassung der acht Jus alem.* c. 89.

ahtunge *stf. erwâgung (opinio Sm. I,* 21). — âhtunge *stf. ächtung.*

ah-zęhen *achtzęhn* (der ahzêhende tac *sc. von der gebürt des hêrrn Hltg.); ahz. bezeichnet die jâre einer gewissen ârt von mündigkeit Parz.* 323⁴.

âkambe (*ahd.* âchampi) *stn. die abfälle des flachses beim schwingen (Sm. II,* 301).

akers *Ptólemâis, St Jean d'Acre MS. II,* 174, *Frig.*.

akes, aches (*ahd.* ahhus), ahs, ax (*g.* ehfe *Sm. I,* 18) *stf. axt, ascia, ἀξίνη.*

akmardî (achm.) *stm. eine ârt von seidenzeug Parz.*.

âkôsen (*W.* chiusu, *vgl.* abkôfen) *sw. sinnlós schwatzen (delirare) Barl.* 320 (*Ob.* 25).

âkust (*W.* chiusu) *g.* âküfte *f. (pravus appetitus) schlêchtigkeit, list Mar.* 123, *Flore* 9*c* (*St. I,* 81). — âkuftec *g.* -iges *adj. bôse, lügenhaft MS. II,* 240.

al *adj.* (*flect.* aller, alliu *und* elliu, alleȥ) *all, ganz* (allen dên tac *dîsen ganzen tag*, allen einen tac *einen ganzen tag;* über al *keinen aufzgenommen* [*nicht* 'überall']) *Iw.*. — al *verstärkt häufig das angesetzte wort (ganz und gâr):* al dâ hêr *von jéhęr*, al dâ mite *sobald Trist.* 3935; *insbsd. stêht só häufig vór dem ptc. præs. bei Wolfr.:* algêrnde *ATit.* 110, alfchêmende, alfchrigende *Parz.*, alfpêhende *ATit.* 82, alfstênde, alfwindelde, alweinende *Parz.;* alfwigende *Trist.*.

al *conj. obschón Alxd.', Troj.* 10535 (*Ob.* 25).

âlant *g.* -ndes *m. inula (eine pflanze).* — *capito (ein fisch; Graff I,* 241).

âlaster *stn. schimpf Trist.* 15492.

al-balde *adv. aufs schnęllste Parz.*.

al-bar *adj. ganz entblôfzt En.* 50*c.*

albe *stf. ein stück der priesterlichen altârkleidung MS. II,* 240 (*Sm. I,* 46).

albe *swf. bêrg (alpe) Annol. v.* 641, *Kutr.; vihweide im höchgebirge (Sm. I,* 47).

albel *stm. ein weifzfisch, cyprinus alburnus (Fr. I,* 16*c*, *Adelg).*

alber (*ahd.* alpari; *vgl. arbor*) *stf. schwarzpappel (Sum.* 39, *Sm. I,* 48). — alberin *adj. von pappelholz.*

alberach, albernach (*ahd.* -ahi) *stn. mit pappeln besetzter ort (populetum) Wilh.*.

al-bereit *adj. durchaufs bereit Nib.*.

al-be-fundern *s.* befunder.

al-bêt-alle (*aufs* al, mit *u. dem instrum. v.* al) *adv. vollständig zusammen.*

al-blôȥ *adj. ganz blôfs Barl.* 129.

al-de (*aus gôth.* alis *alius und* thaû *dock*), *verderbt* alder (*danęben* ode, oder) *aut, óder MS. I,* 26, 35 *ff.* (*St. I,* 195).

al-dês-te *eo, tanto MS. I,* 100, 105.

âle, ôle *stf. âle (subula Conr.; bair.* nal *Sm. II,* 689, *vgl. Graff I,* 225).

alefanz [*ital. all'avanzo* 'zum gewinn'] *stm. hinterlist (Fr.* 17*b*, *vgl. Adelg).*

ale-grüene = algrüene.

âleine (*W.* lieu) *stf. überbleibsel Ps. trev.* 33*b* (*Sm. II,* 408).

al-ein, *schwach* aleine *adj.* — *G. verlassen von-;* — *überein.*

al-eine *conj. obschón Kais., Trist.*.

aleingenôte *s.* nôt.

aleiȥ *franz. allez, auf!.*

âlenge *adj. ganz (integer Sum.* 10).

ale-wære *adj.* [*wôltâtig Gl. hrab.* 979*b*, *vgl.* gemeit; *nach Hagen von* ali *alius und* wâr, *vgl.* ellende] *unverständig, einfältig (nhd.* albern) *MS. II,* 228 (*vgl. Sm. I,* 48, *Grimm. II,* 577 *anm.*).

Digitized by Google

al·êwen *adv. in alle ewigkeit MÜLL. III, XXXVIII (OB. 28).*

al·gater *adv. allzusammen KAIS..*

al·gelîche *adj. und adv. durchaufs gleich EN. 72a, NIB..*

al·gemeine *adv. auf ganz gemeinsame weise TRIST..*

al·gerîte *adv. gleich (jamjam).*

in al·gerihte *adv. geradeswegs, alsobald ERACL. 2158.*

al·gesunt *g.* fundes *adj. durchaufs munter EN. 75c.*

al·gezîle *adv. (alle) der reihe nach (OB. 26).*

al·grüene *adj. ganz grün PARZ..*

alle·zît *adv. (bair.) alle augenblicke (WITT. 10).*

allec·gîche *adv. allzugleich BARL..*

allecker *stm. alectorius (gallinaceus) lapis, hânen-, capaunenstein (ein edelstein; OB. 27).*

allent·halben *adv. (dât. pl., mit unorgânischem* t*) G. auf, nach allen seiten.*

aller: *génit. plur. n. von* al 1) *verstärkend vôr superlativen:* allerbeſt, allerwirſeſt *unus inter omnes optimus, pessimus NIB.* 8004, allerhêreſt *BARL.*, allerſchœnſt *PARZ.*, allergrôzeſt *KLAGE* 287; allernâheſt *jüngst, zuletzt,* allerêrſt *zuallerérst, érst,* allerſêreſten *fortissime; — 2) vôr adj. die auf* lich, gelich *'jéder' enden:* aller mennegelich *jédermann,* aller (tage) tegelich *jéden tag.*

alles *adv. (gén. sg. adj.) gänzlich.*

alleȝ *adv. (acc. sg. n. adj.) die ganze zeit, immerfort AMIS* 700, *MS. I,* 51.

alleȝ·ane, alȝane *adv. immerdár; çben schón; çben noch, jetzo ALXD.* 4325, *PF. CH.* 730.

al·lich *adj. (allgemein, catholicus) s.* ellich.

al·meinde (al·munde *OB.* 29) *stf. allment, gemeindetrift, koppelweide (compascuus ager GL. SM. II,* 588).

al·meiſtic *adv. zum gröſzten teile.*

in al·mitten *adv. mitten IW..*

almuoſen *stn. (ἐλεημοσύνη) almósen.*

almuoſenære *stm. eleemosynarius (OB.* 30).

almütze *aumuſse, chórkappe: mit einer kopfbedeckung verbundnes pëlzmäntelchen der geistlichen (OB.* 29).

al·naȝ *g.* naȝȝes *adj. durchaufs naſs.*

alp *g.* albes *pl.* elbe *m.; pl.* elber *n.; g.* elbe *f. [nhd. der* elfe*] genius (MS. I,* 50*b); besonders dçr geist dçr im schläfe das alp drücken verúrsacht* (ungehiure; *vgl.* elbiſch, wiht).

al-rêhte *adv. gár rëcht.*

alrêſt, alrérſt *fúr* aller êrſt *endlich einmál (demum) MS. I,* 5.

in al·rihte *s. v. a.* in algerihte (*MAR.* 173).

al·rôt *adj. durchaufs rót EN.* 68*a*, *PARZ., MS. I,* 38 (alrôtguldin *gánz goldig rót).*

als *frz. à les (aux) TRIST..*

als *zusammengezógen aus* alles.

als, alſe *(geschwächt aus* al·ſô, *s. diſs) conj.* 1) *rélat.: so wie, wie (so weit OB.* 30*); also (IW. s.* 33,119*);* — 2) *démonstr.: só* (alſe vil). — alſ...alſ *itu...ac, adeo...ut MS. I,* 67, *II,* 21. — alſ mêr *noch éher.*

al·sam *conj. ganz so wie; — çben só.*

al·schapf *stn. ein schöpfgefäfs (galeola SUM.* 33).

alſe? *(ahd.* alanſa*) swf. dle (subula SM. I,* 51, *vgl. GRAFF I,* 225).

al·sëlch, alſolch (ſô·lich), alſulch *g.* -lhes *pron. adj. só beschaffen, solch.*

al·sô *bezeichnet die gégenscitige beziehung swischen zwei sätzen:* 1) *démonstr.* 'ganz só'; 2) *rélat. (fúr* al·ſô ſô *góth.* ſva·ſvé) 'ganz só wie'. alſô vil ob *so oft (OB.* 31).

al·stille *adv. ganz still PARZ..*

al·sunder *præp. ganz óne (OB.* 30).

al·sus, (·ſuſt) *adv. ganz só.*

al·swer *adj. wçr àuch nur immer (OB.* 30).

alt *(W. nord.* ala *nutrire) adj. hêrangewachsen, alt:* tages alt *einen tag alt MS.* 256*b*, nâch ſo alten jâren *bei so hóhem alter IW.;* alt unde virne *TROJ.* 4500 *(RA.* 26). — com-

Digitized by Google

par. alter (*ahd.* altôro) *und* elter (*aufs* altiro).

AL:TAC *adv.* (*acc. sg. subst.*) *immer* (*vgl.* nietac).

ALT:BUOȥER (âle:butzer *Ob.* 6) *stm. schühflicker Avgsb. StR.* (*vgl.* büeȥen, buoȥen).

ALten (*ahd.* altên) *prt.* alte *alt werden. — alt machen MS. I,* 179*b.* — alten? (*ahd.* altinôn) *prt.* altente? *verschieben* (*Sm. II,* 40).

alter *stm. altâr.*

AL,ter:ANE *swm. atavus* (*Sum.* 41).

ALT:EBBe *stn. himmelreich Pf. Ch.*.

alter:HÛS *stn. der teil der kirche wó der altâr stêht* (*im gégens. des* lanchhûfes; *sacrarium Gl. Sm. II,* 248).

ALters:EINÉ (*von* alter *ævum, vgl. ahd.* nio in altere *nunquam*) *adj. auf der wêlt allein* (*vgl. nhd.* mutterselenallein, *steinbeinallein; Sm. I,* 52, *Ob.* 32).

alter:STEIN *stm. altâr.*

ALT:GESPROCHEN = altſprochen *Ben.* 220, 221.

ALT:GRÎS *adj. durch alter greis Nib., Mor.* 12*a.*

ALT:HÉRre *swm. alter mann MS. I,* 126; — *ein prædic. gottes Kais.* 18*c, MS. I,* 126*b; senâtor, aldermann* (*Ob.* 32).

ALT:MAN *g.* mannes *m. greis Parz.*.

ALT:SPROCHEN *adj. seit langer zeit gesprochen*, altſpr. wort *sprúckwort* (*Pf. Ch.* 26*a*, *Karl* 28*b*).

ALT:VORDERN (*ahd.* fordaron) *pl. m. vórfâren Barl., patriarchæ* (*Ob.* 32).

ALT:VROUWE *swf. matróne Wig.*.

ALT:WÎSE *adj. der durchs alter zur erfârung gelangt ist Parz.*.

AL:UMBE *adv. rings umhęr;* al umbe und umbe *undequaque MS. I,* 724, 138, *II,* 66, 77.

âlûn *stn.* (*alaun* (beiȥſtein; *alumen Sum.* 33).

âlûnen *sw. ptc.* gâlûnet [*in miſslaune bringen?*] *durchbleuen Parz.* 337[20].

AL:WÂR *adj. durchaus wâr Nib.* [al:wære *s.* alew.].

AL:WÉG (*engl.* always) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *allewęge, immer.*

ALȤ *für* alleȥ; alȥane *für* alleȥane.

AL:ZE *gâr su.*

AL:ZE:MANT *adv. gleich auf der stelle MS. I,* 31.

AL:ZOGES, alzuges *adv.* (*gén. sg. subst., W.* ZIUHU) *in einem fort, durchaus En., Gamur* 974, *MS. I,* 21*a.*

AM *stn. spreu vom getreide*, vgl. agene.

âmaht *stf. ânmacht* (*verschwinden der kraft*); — *eine pflanse* (*aromîtum Sum.* 56).

âmât (*vgl.* mæjen) *stn. grummet* (*d. i.* gruon:mât *Sm. II,* 118, *St. I,* 99); *vgl.* üemet, oumet.

amaȥûr, amaȥiur (*starker mastro, ardb.*) *stm. saracénischer anfürer.*

AMBAHT (*góth.* andbahts) *stm. diener* (*ministerialis, ambactus Cæs. b. Gall. VI,* 15).

AMBAHT, ambet, amet (*ahd.* ampahti, *góth.* andbahti) *stn. dienst, amt, officium:* an ſchildes ambet kêren *zum ritter machen*, ſchildes ambet würken *ritterschaft üben Parz* 78[16]; — *hôchamt.* — ambahten, ambehten *sw. ministrare* (*Wacht.*); *in ein amt einfüren; ptc.* gambet *ordiniert* (*Sm. I,* 58). — ambahter *stm. cliens, ministerialis, vasallus* (*Sch.*).

AMBET:HÛS *stn. — wónung des gerichtsdieners* (*officina Gl. Sm. I,* 58).

AMBEHT:LACHEN *stn. eine art mântel* (*gausape Sum.* 3).

AMBAHT:MAN, ambet:man *g.* :mannes (*pl.* ambetliute) *m. beamter; gerichtsdiener* (*frónbóte*); *gerichtswórtsand* (*RA.* 758; *actor, curator Gl. Sm. I,* 57); *die* ambetliute *am hófe sind der kamerære, truhsæȥe, schenke, marschalc.*

amber *stm. succinum, vgl.* amer.

ame *für* an dem.

Âme, æme [*vgl. nhd.* ôm] *stf. ama, mutterm̃fs, aichm̃fs Nith.* 9[2], *Gr.* 3*b; visierung* (*Sm. I,* 54): *vgl.* âmen.

âmentec *g.* -iges *adj. unkréftig, unmächtig.*

ameiren, amûren *sw. aimer.*

Digitized by Google

AMEIȜE *stf. und m. dasselbe MS. II, 166b (vgl. emeȝic, imme; GRIMM. II, 221).*

AMEIȜEN *sw. jucken (14 jh.).*

AMEL-WIM *stn. amarëlle, süfse frühzwiebel.*

AMEN, AMMEN *sw. ein fufs (den körperlichen raum den ës einschliefst) mëssen: visieren (SM. I, 54).*

AMER *swm.* [*ahd. auch* amerinc] *ammer, ein vögel GL. TREV. 5.*

AMER *stn. (ἄμυλον) weifser dinkel, sommerdinkel (ador, far; schwz. ammer feines weizenmęl SM. 53, GRAFF 253).*

AMER *schmërz GEN.. — ambra.*

AMERN *sw. schmërzvoll verlangen PRZ.*

AMEFEL, AMSEL (*ahd.* am-if-al-a) *stf. merula MS. II, 192a, GAM. 5b.*

AMESIERE *stf. wunde durch quetschung PARZ.. — AMESIEREN sw.: mir ist gamesieret ich bin durch quetschung verletzt.*

AMETARE *stm. amator? GREG. (OB. 35).*

AME-ZUBER *stm. eichgefäfs (OB. 36).*

AMIE *stf. amie, freundin, geliebte MS. II, 179, 214. AMIS stn. ami, freund, geliebter MS. I, 34, II, 61.*

AM-MAN (AMBAHT-MAN) *stm. (schwz.) ehmann (provisor, officialis GL. SM. I, 57); richter, öberster beisitzer eines schiedsgerichts (WSTH. 12); (später) gerichtsdiener.*

AMME *für an dem.*

AMPFENE (*aufs* ant *und* MINE) *stf. (gebärde) anedhen, zeichen TRIST. 9157.*

AMPELLE (AMPEL) *swf. ampulla, ein glasgefäfs (SUM. 11); ampel, lampe (SM. I, 58).*

AMPFE (*vgl.* am, agene) *st. ein pferdefutter RAB. 959.*

AMPT *g. -ndes adj. der nicht in tutél ist (OB. 40, RA. 335).*

AMÛR-SCHAFT *stf. liebesverhältnifs PARZ..*

AN *für* ANE; *dial. für* IN, EN; — ÂN *für* ÂNE.

AN *g.* ANEN *m. und f. ahêrr* (EN) *und ahfrau, grófsvater und grófsmutter.*

ANANDE (*W.* NINDE) *swm. beindme im schlöchten sinne TRIST. 321* [*denn engres bedeutet afrz. blos*].

AN-ANDER *für einander (SM. I, 75).*

AN-BEGUNFT *stf. anfang (FR.).*

AN-BIȜȜ *g. bifges stm. frühstück öder zwischenmål (jentaculum, morgenbrôt Voc. v. 1429).*

ANC-LICHE (ANGE) *adv. sorglich: ANGL. und ange TRIST..*

ANC-VANE *swm. schweifstüch (OB. 46).*

ANCWRIȜ *stm. quése, kleines geschwür, blatter (pustula SUM. 13, SM. I, 81).*

AN-DÂHT, ANED. *stf. das richten des gedanken auf étwas (in dër andâht ea mente BERHT. p. 98), erinnerung, sinnigung, andacht. — AN-DÂHTIC adj. recordans et conscius (OB. 41).*

ANDE (*ahd.* anado, anto) *swm. das anstöfs nęmen, auffallend finden, das aufbrausen (zorn), der eifer; — feind, vgl. ant. — ANDE adj. das gefül des befremdens (zorn) erregend, leid (MS. I, 174, vgl. II, 99), sénsüchtig. compar.* ander.

ANDEN (*ahd.* anadôn, antôn) *sw. A. étw. auffallend, fremd finden, rügen, bestrâfen, ánden (ſinen ſchaden dafür rache nęmen KARL 31, ſinen zorn in befridigen NIB.); ze DS. als - WALTH. 79.*

ANDER *adj. ἕτερος, alter; oft unübersetzbar (wie ἄλλος, alius, alter, autre), vgl. PARZ. 438¹², 652¹⁹, 671³. — anders tages an einem vergangenen tâge, neulich EN. 10361 [vgl. ahd.* endirfc *alienigena].*

ANDER-HALP *adv. (acc. sg.), anderhalbe, anderthalben (SM. II, 175) andererseits BERHT..*

ANDERS *adv. sonst, wenn ës nicht só ist, alioqui, aufgenommen (OB. 42); — (anderft) zum zweiten mâle (OB. 48).*

ANDER-SIT *adv. (acc.) auf, von der andern seite KOLOCZ. 231.*

ANDER-STUNT *adv. (acc. sg.) zum zweiten mâle.*

ANDERS-WÂ *adv. anderswó.* ANDERS-WAR *anderswohin.*

ANDERT *adv. von der andern seite MS. I, 188.* ANDERTHALBEN *s.* ANDERHALP.

ANDERUNGE *stf. — wankelmût; ödrittiën.*

Digitized by Google

ANDER-WEIDE *adv.* (*acc. sg.*) *zum zweiten mâle* DIUT. *I*, 3, 20.

ANDER-WEIDEN *sw. verändern* NICOD..

ANDER-WÊRBE *adv.* (*acc. sg.*) *zum zweiten mâle* UOLR. TRIST..

ANDOR, andorn *stm. marrubium, prasium* (GRAFF *I*, 384).

ANE *s.* an.

ANE, an *partikel*, — *bei verb.*: ſich an ſchiffen *sich einschiffen* NIB., *AP.* an liegen *lügenhaft beschuldigen*; *APAS.* êr bôt ſî (*ir*) die herbërge an *Iw.*, einen an vallen *im zufallen*, einen an gehœren *im gehören etc.* (*SM. I*, 60); *DP*(*AS.*) geſîge ich im an *besitze ich ihn*, daz gap ſî mir an *Iw.*. — ane, an *præp.* 1) *mit D.*: an der ſtat (vart) *sogleich*; êr ſtarp an der menniſcheit und niht an der goteheit BIHTER.; an (*in*) einem buoche lëſen; ſîn an einer ſ. *êtwas hâben* PARZ. 201^{27}; — 2) *mit A.*: an mîne ſtat *anstatt meiner*; an einen (*bei einem*) ein d. verſuochen PARZ. 504^{29}, an einen eines d. gërn; ſich verlâ̧en an einen (*auf*) *MS. I*, 94; an den tôt verteilen *zum tode verurteilen*; an den lîp gebieten *aufs lëben* (*bei andróhung des lëbensverlustes*) *anbefëhlen* (*verbieten*); unz an die burc eine *blôſe mit aufsnâme der burg*; an (*gégen*) einen râten, vëhten *MS. I*, 93. — an einander (*D.*) verſprëchen, an einander (*A.*) ſchëlten *SM. I*, 59 [*vgl. ahd.* anazan *incitare SM. I*, 61].

ÂNE, ân (*meist schwach* âne) *adj. G. ermangelnd MS. I*, 39, 94, 103, *II*, 27; âne tuon *APGS. berauben*, âne ſîn *GS. überhôben sein, entbëren*, âne wërden *GS.* (*auch AS.*) *lôs wërden, wëggëben*. — âne, ân *partikel auſzer*: âne got *auſzer gott Iw.*; — ân daz *auſzer daſs* NIB. 604. — âne, ân *præp.* [*das substant. nachgesetzt stêht im A., vôrgesetzt im G.*] *ône*: âne wanc (FLORE 5939, BEN. 84), âne wân (NIB. 5546), âne ſtrît (*FL.* 593), ân allen ſtrît (*MS. I*, 35*b*), âne bâc (bâgen, bâgens ſîte PARZ.) *unzweifelhaft*, âne haz *freundschaftlich*, âne ſchranz *ganz*, âne guft *ône prâlerei*, âne zart *heftig*, âne vâr (vâre) *arglôs*, âne nôt *mit leichter mühe* (*MS. II*, 81*a*), âne mâ̧e *unmâſsig*, âne wer *unbeschützt* (RAB. 490), âne wende (WIG. 608); âne lougen ſîn *GS. êtwas nicht leugnen*; — umb ân eine̊ zweinzec pfunt um 19 *pfd* MON. BOICA *XVIII*, 116. — *D.*: ân aller bët MON. B. *XV*, 469 *ad a.* 1337 (*vgl. SM. I*, 61).

ane-BËT *stn. was angebetet wird: götterbild* BARL. 146.

ane-BLIC *g.* blickes *m. was man vôr augen hat* TROJ. 89*b*.

ane-BÔ̧ *stm. das worauf geschlägen wird* (*vgl.* bô̧en): *ambôſs* KARL 56*b*, *MS. II*, 107*b*.

ÂNEC (*ahd.* ânic) *g.* -iges *adj. G. ermangelnd, beraubt* (âne) *MS. I*, 68*a*, TROJ. 19*c*.

ane-GANC *g.* ganges *m. anndêrung, vôrzeichen auf dem wege* (*ἐνόδιον σύμβολον*), *vôrbedeutung beim beginn eines geschäftes* (ein wolf hât guoten, ein gewihter prieſter bœſen aneg. *einem solchen zu begégnen ist eine güte, böse vôrbedeutung* BERHT. 58; *MYTH.*).

ane-GÂNDE *stf. anfang* BON..

ane-GENGE *stf. anfang* TRIST., *MS. II*, 169*a*; *vôrzeichen* (*vgl.* aneganc; ane genget *verb. MS. I*, 139*b*).

ane-HAFT *stm. anhalt* (âne wankes sn. *ô daſs keine veränderung möglich* PARZ. 223^{4}).

ane-HANC *g.* hanges *m.* — *synonym mit* rife '*reif*': *die sich an gras und laub hängende feuchtigkeit AWÂLD. II*, 20, BEN. 56, *MS. I*, 13*b*, 148*a* [*vgl. ahd.* anaflaht *imber, der anschlägende*].

ane-HAP *g.* habes *m. ursprung, anfang TSION* 212.

ane-HOU *g.* houwes *m. ambôſs* PILAT..

ane-LÂ̧ *stm. aufsatz über die streitgründe, dën beide parteien den schiedsleuten übergëben; compromiſs* (*FR.*); anlâ̧brief *litteræ arbitrales;*

Digitized by Google

anlâz-man (*pl.* -liute) *schiedsrichter.*

ane-lege *stf.* *auflâge, steuer; gröʒeres flüssigkeitsmaʒs.*

ane-lêhen *stn.* *dârlêhn.*

ane-leite (anl., *vgl.* abeleite) *das antrîben eines lêhengûts; die dabei an den lêhensherrn zu entrichtende gebür: das laudemium; — execûtiôn; einsetzung eines um schâdenersatz klâgenden in des beklâgten gûter von gerichtswegen, immissiôn.*

ane-lîch (anlich) *adj.* *der gleichheit nich annâhernd, ânlich* KUTR.; — *liebreich* [*Ob.* 49; *vgl. ahd.* analihhîdu *imago*].

ane-mâl *stn.* *narbe, flêcken, muttermâl* [*vgl.* gunnamâlan *stigmare*, lîhmâl *stigma* *Gl.* *Sm.* *II*, 563].

ane-menke *stf.* *zusammenstôʒs der grenzen* (*vgl.* *Sum.* 4).

ane-mut *stm.* *? nieʒbrauch?* (*Ob.* 43).

ânen (*ahd.* ânôn), anen (? *aus* ân-ian) *prt.* âte *G.* *berauben, entâuʒern* *MS.* *I*, 190; ich âne mich eines d. *verzichte auf ês*; — ânen *intrans.* *GS.* *ètwas aufgeben* *MS.* *II*, 106*a*.

an-nâbe *swm.* *nâchster erbe* (*s. v. a.* ganerbe *Hilte*).

ane-slouf (*W.* sliufe) *stm.* *id quod induitur* (*ἐνδύνεται*): *kleid.* — anesloufen *mit kleide* *Vaterunʒ.* 366.

ane-vanc *g.* vanges *m.* *das anfassen: anfang* *Trist.*; *widereinfang ôder widererôbrung eines gestôlnen ôder geraubten gûts* (*Ob.* 44); *laudemium* (anval; *Wstr.* 14).

ân-var *stn.* *îfer* (ur-var), *anlende.*

ane-want (*g.* wende), anewande *stf.* *der ort wohin ôder wô gewendet wird: seite* (*Nith.* 55[2]); — (angewende) *anwender; ager contiguus, confinium* (*Ob.* 55).

ane-wette *stn.* *mulcta conventionalis, compromisso adjecta* (*Hilte*).

an-gâbe *stf.* *arrha*, litkouf (*Ob.* 45).

Ange (*vgl.* angel) *swm.* *gebôgne spitze, stachel, fischangel* (*Ob.* 45); — *hülse, thürangel* *Winsb.* § 24 (*Sum.* 4; *Sm.* *I*, 78).

Ange (*ahd.* engo) *adv.* (*adj.* enge *aus* angi) *gedrängt, enge; sorgfältig, anxie* *MS.* *II*, 185. *compar.* anger (*vgl.* *Sm.* *I*, 79). — ange *swf.* *das drängen, bedrängniʒ, last.* ange-wërc *stn.* *opus necessarium* (*Sch.*).

an-gemende *stf.* *das angehören* *Rvod.* *W Chron.*.

Angel *stm.* (*im allgem.* *jêde biegung, dann*) *die gebôgne spitze, der stachel, angel, fischangel* (*vgl.* *aculeus, uncus*) *MS.* *II*, 185.

Ange-lîche (ancl.) *adv.* *sorgsam, ängstlich* (ange).

Angen (*ahd.* angôn) *prt.* angete *A.* *angere, beengen: einem besorgniʒ vôr gefâr erregen.* — *eng d. i. b-ang werden:* mir anget *Ottoc.* (*Sm.* *I*, 79).

Anger *stm.* — *ein stück landes, in wëlchem verschiedene grundstücke mérerer eigentümer ligen, eine flûr* (*Sm.* *I*, 80); — *eingefriedetes grundstück, das vom besitzer als grasplatz zum abmâhen ôder abweiden, ôder auch als acker, gehôls und dgl. benutzt werden kann.*

an-gesiht *stf.* *das anschauen, der anblick.* — angeslihtec-lich *adj.* *manifestus* *MS.* *II*, 131.

angeslich *s.* angeslich.

Angest *stf.* (*A Tit.* 43) *und m.* (*Ew.* 74*b*, *MS.* *I*, 92*a*) *besorgniʒ drôhender gefâr*; angest haben eines *nicht sicher vôr im sein* (*Ob.* 46). — angesten (*ahd.* angustên) *sw.* *angi.*

Angest-bære *adj.* *besorgniʒ erregend* (*Ob.* 46).

Angester *stm.* *enghalsiger becher* (*Ob.* 46).

Angest-haft *adj.* *in gefâr befindlich.*

Angest-lîch (anges-l., engest-l.) *adj.* *gefâr drôhend; — gefâr fürchtend*; angest-lichen *adv.* *anxie* *MS.* *I*, 79.

an-gevelle *stn.* *s. v. a.* anval *u.* anvelle; *einkünfte* (*Ob.* 46).

an-hartunge *stf.* *adhæsio.*

an-handen (anhant) *adv.* *an die hand, an der hand.*

Anikel *swm.* *enkel* (*Ob.* 47).

Digitized by Google

ANKE *swm. butter* (*Ob.* 41).

ANKE (*ahd.* ancha) *suf. gelenk, bein; testa* (*zwischen vertex und cerebellus*); *nacken* [*Sm. I*, 83; *vgl.* ankel *talus, und schwz.* anken (*bewegen*) *pumpen*].

anker *stn. anchora.* ankerhaft *einem anker gleich Müll. III, xliii.* ankerhaft *stf. anchoræ retinaculum MS. II*, 149.

an-KRÆTzec *g.* -iges *adj. anfräßig?* (*Müll. III, xxxi*).

anme *für* an dem.

an-MINNE *adj. lieblich.*

an-RÆTec (*ahd.* râtîc) *g.* -iges *adj.* (*dasjénige* an daz gerâten wirdet) *das man zu verderben sücht Wilh.* 308⁶.

an-RÜEchunge *stf. impetus Conr.*.

an-SAZ *g.* ſatzes *m. einsetzung* (*zu* anſatze *pro instituendo judice Ob.* 51).

ANS-BOWM, ansp. *stm. der balken, der bei den jochbrücken auf die brückläden öder balkenhölzer zu ligen kommt und zu deren befestigung dient, rigelbalken* (*Sm. I*, 84).

AN-SCHÜTE *stf. alluvio* (*RA.* 548).

an-SIDEL *stn. väterliches gût* (anſëdel *bonum fideicommisso subjectum Som.*).

an-SIHTec *g.* -iges *adj. offenbâr, gégenwärtig.*

an-SPRÊHEN *stn.* (*infin.*) *das ansehen* (*subjectiv*).

an-SPIN *g.* ſpinnes *m. spindelwirtel, der dicke ring unten an der spindel* (*Fr. I*, 302*b*); *haspel* (*bombus, vertigo Sum.* 29, *vgl. Graff I*, 392).

an-SPRÂCHE *stf. anspruch, anklâge Trist., prôvocâtiôn* (*Ob.* 52). — anſprëcher *stm. klâger.*

ANſt (*W.* AN, *inf.* unnan) *g.* enſte *f. gunst.*

an-STALt *stf.* —: anſt. hân ze *D. gegründet sein auf* - *TSion* 528.

ANſten *sw. DP.* mit *DS. einem mit ëtwas wöltân Gen.* 71.

ant (*ahd.* anut, anita), *g.* antes *m.*, *g.* ente *f. ente, anas Bon.* 79¹⁹.

ANt *stf. schmërz* (*körperlicher Ortnc.*); *gefül des fremden, ungemächten; sënsucht*; — ant tuon einem *ûz des gefûl dêt ungemächten, fremden verdrsachen Ottoc., vgl.* ande (*Sm.* 1, 73).

ANT- (*ἀντί*) *untrennbâre* (*betônte*) *partîkel, vgl.* ent-.

an-TEILec *g.* -iges *adj. teilhaftig* (*Ob.* 53).

ANTERN (*ahd.* antarôn) *sw.* (*die manieren u. undrten eines andern*) *nachmachen* [*Wstr.* 17, *St. I*, 106; *vgl.* anterunga *gestus*, anternti *histrio Gl. Sm. I*, 86].

ANTFANC, antphanc *g.* antfanges *m. empfang lw.*.

ANTFRISTEN *sw. erklären, auſsëggen* (*Pred.* 12 *jh.*).

ANTHEIZ *stm.*, antheiże *stf. versprëchen, gelübde, opfer MS. I*, 179*a*, *Troj.* 143*c* [*Sm. II*, 246; *vgl.* antheizan, inheizan *vovere Otfr.*]. — ANTHEIZE, antheizec *g.* -iges *adj. gelübter mâſsen schuldig; votivus* [*ahd.* anheifsahig; *Ob.* 53].

antifner *stn. antiphonarium Pez.*

antiſte *swm. antistes, bsd. bischof, abt Trist.*.

ANTLÂZ *stm. entlassung von irgend einer verbindlichkeit; erlassung der sünden, ablaſs Karl* 53*a*, *Berht.* 149, 106; *insbsd. die lôsprëchung öder entlassung öffentlicher büſser von ihren vergëhungen und kirchenstrâfen und wideraufnâme derselben in die gemeinschaft der christen, welche gewönlich am gründonnerstâge statt hatte* (*dieser wurde dahçr sëlbst* ANTLÂZTAC, anttâçpfinztac *genannt*) *Berht.* 172 (*Wstr. Btr. VII*, 88); *celebrierung des altârsacraments am donnerstâge der nâchsten woche nach pfingsten* (*Sm. II*, 495, *Wstr.* 17). — ANT-LÂZEN (*ahd.* antlâzôn) *sw. nachlassen, gestatten* (*Ob.* 53). — ANT-LÂZære *stm. indultor Winds. Ps.*. — ANTLÂZlich, antlâzec (*ahd.* lâzîc) *g.* -iges *adj. vergçbbâr Berht.* 92, *Strickers.*

antlâzte, antlâhte, antlihte (*Karl.* 64, 96, *MS. II*, 188*a*), antlütte, antlütze (*Parz., Karl.* 148, *Nib.* 977), antlitze (*Parz., Herb.* 69*a*), antlitz (*Troj.* 6*a*, 10*c*) *stn. antlitz* [*vgl.*

Digitized by Google

gôth. vlits ὄψις, *andsvleins faciem, russ. litsa, böhm. lice gena, oblitschai facies*].

antlitzen *sw. mit antlitz versehen* Trist. 15098.

ant·mâcunc (*ahd.* anut·rôche) *sum. ént-rich* (*anas mas, erpel* Graff I, 336).

antreite *stf. ordnung* Wilh. 130, Gregor 40a, 52a. — antreiten *prt.* reite (reitte) *in ordnung bringen* Kais..

antvanc *adj. mit wirrsal, ungekämmtes haar* En. 215.

ant·venel *stm. enterich* (anetrêche).

antwërc *g.* wërkes *n. maschine, mechanische vorrichtung* (z. B. *eine winde zum bögenspannen* Nib.); *insbes. eine art belägerungswërkzeug* (blide) Mar. 192, Bernt. 41 (*MS. II,* 163a). — antwërken *sw. MS. II,* 212.

antwenter *stm. der beklagte* (*rous* On. 56, Warn. 18).

antwurt (*W.* wirn) *stf.*, antwürte *stm. antwort* Mar. 33, 64, Troj. 32a. — *gégenwart* (On. 55). — antwürten *prt.* wurte, wurte *widerhallen; antworten* (von einem *für in réde und antwort gëben, gëtrûen* Warn. 18), *sich verantworten, sich verteidigen;* — *überantworten, übergëben* (ër antwurte sich in sîne pflëge *Iw.*).

an·val *g.* valles *m. jus devolutionis; nachfolge* (Hiltb); *laudemium: die gëldsumme, die beim antritt eines lëhs und gûts dem grundhërrn entrichtet wërden muſs.* — ane·vëlle *stn. jus custodiæ pupillorum, garde noble royale et seigneuriale* (On. 44, *vgl.* 46).

anvanz *für* alevanz (On. 44).

an·vëllec *g.* -iges *adj. dër gërn anfällt, widerd.* — anv. machen ein guet *in seinen besitz treten* (On. 45).

an·wërker *stm. einer dëssen obligenheit ës ist, die gewichte dër von der wâge verkaufenden zu untersuchen* (Warn. 19).

an·wîser *stm. ein des rëchts kundiger mann, dër von dem richter einer streitenden partei als rëchtsbeistand und rëtgëber gegëben wurde* (Warn. 18).

anz *für* an daz.

an·zal *stf. zûerkannter teil* (On. 56).

an·zuc *g.* zuges *m. zeugenstellung* (On. 57).

apfal·tër *stf.* [tër *gôth.* driu δίνδρον] *apfelbaum* (Sm. I, 31).

apfel·grâ *g.* grâwes *adj.* (*vom pferde, das ags.* æppel·fëalo) *griseus* Renn. 666, En. 5528, Wilh. I, 125a.

applatye? *MS. II,* 219a.

aplîte (âpflta Graff I, 102; ἀφίς *g.* ἀφίδος, *lat. apsis*) *stf. halle, innerer teil des tempels, wô die reliquien aufbewârt wërden* Barl. (Sum. 1; *spätl* On. 9; Adelg).

ar (*ahd.* aro) *g.* arn *sum.*, arn *stm.* (Wilh.) *âdler:* jârlanc iſt rëht daz der ar winke dem vil fiuzen winde *MS. I,* 21a (*Ra.* 39).

ar·acker *stm. zur bestrtung bestimmtes land* (On. 23).

ârant *g.* ârandes *m. auftrag* Gen. (Graff I, 428).

arbeit *etc. s.* arebeit.

are *g.* arkes *m. gëldkasten, schatzkammer* Müll. III, xix.

arc (*ahd.* arc) *g.* arges *adj. geizig, eigennützig, faul, schlëcht, unbrauchbar, böse, feig* (*Ra.* 324). *comp.* erger. — arc *stm. u. n.*, arkeit *stf. bösheit* [*vgl. ahd.* argida *ignavia,* irargên *obstupescere* Gl. Sm. I, 108].

arch *g.* arhes *m. im pl. die stricke an wëlchen fisch- öder jagdzeug aufgespannt wird* [*vgl. ahd.* arah·labban *strugula,* árahâri *polymitarius* Sm. I, 108].

arc·wân *stm. argwôn* (*culpa* On. 59); — arc·wænen *prt.* wânde *argwænen.* — arc·wænec (*ahd.* wânic) *g.* -iges, arc·wân·lich *adj. argwænisch; im verdacht* (On. 59).

ardes *gën. v.* art (*MS. II,* 127).

arebeit (*gôth.* arbáiths; *vgl. schwz.* arbe *sich mühen* Sr. I, 110), arbeit, arebeite *stf.* (*aratio*) *bemühung, mühsal, nôt* (*insbes. act des gebärens* Sm. I, 101).

arebeiten (arb.) *sw. A. treiben; in nôt*

Digitized by Google

bringen (*tribulare*); daz wazzer arb. *ĕs befdren*. — (*intrs.*) *strĕben* (nâch-); — *reisen* (*vgl. engl. to travel mit travailler*; *Sm. I*, 101).

arebeit-lîch, arbeitclich *adj.* *mûhsĕlig*: arbeitlichiu leit *plâgen Barl.*; mit arbeitlichen liten *mit mûhe*.

arebeit-sam *adj.* *beschwérlich*, *mûhsĕlig* (*Graff I*, 410).

arebeitsĕlic *g.* -iges *adj.* (*aufs* ar-abeit-îs-al-îc, *nicht componiert aufs* arbeit *und* sælic) *mûhsĕlig*. — arbeitselikeit *stf.* *mûhsĕligkeit* (*Sch.*).

arf *stm.* *wurfspiefs* (*Wstr.* 21).

arge *stf.* *argheit*, *bôsheit*. — arge *swm.* *feigling* (*eine schĕlte*, *wie hânrei*, *cucurbita*; *Fr. I*, 34*a*). — arge *eine schufsscharte ôder kleine spitzig zûlaufende ôffnung in einer mauer*, *durch wĕlche man pfeile auf beldgerer abeschofs* (*Wstr.* 21).

argen (*ahd.* argên) *prt.* argete *geizig*, *arg*, *schlĕcht*, *verdâchtig sein Frib. Trist.*.

argĕzzel *s. v. a.* âgĕzzel (*Sm. II*, 74).

âmtner *stm.* *eckstein ôder eckpfdl* (*Wstr.* 21).

arke *swf.* *kasten* (*arche*, *trôp. MS. II*, 172, *Fr. I*, 33*a*): *kân*; *gĕldkasten*; *cisterne*; *fischkasten*.

arkeit (arc-heit) *stf.* *bôsheit etc.* (*vgl.* arc).

ârker *stm.* *kleine bastiôn Parz.* (*Fr. I*, 34*a*).

arl *swf.* *pflûgmesser Ottoc.* [*vgl. ahd.* eridu *aratro Sm. I*, 106].

arlas *stm.* *atlas* (*ein seug Sm. I*, 106).

arliz-boum *stm.* *sperberbaum* (*acernus Sum.* 45; *cratægus*, *cornus Sm. I*, 106; *populus Ob.* 18).

arm (*ahd.* aram; *vgl. gôth.* arman *bedauern*) *adj.* *gering*, *schlĕcht*, *von geringem stande*: ein armez kleit *Ob.*; armer man = armman; armer knĕht *miles gregarius* (*Ob.*); armez mære *klâgen ûber armât Iw.*; — *G. arm an-*, *verlassen von-* (gotes arm an *gott heisten teil hâbend Nib.*). — arm und nôtec *Am.* 1364 (*RA.* 20).

arm *stm.* *arm* (*das arbeitende glĕd*).

arman *s.* armman.

arm-bouc (*W.* biuge) *g.* bouges *m.* (armringe) *armspange* (*Sum.* 50).

armbruft, arembr. (armbft *Ob.*) *stm.* *aufs frz. arbelèste*, *lat. arcubalista*: *bôgen von stâl*, *dĕr gewônlich mit einer winde gespannt wurde Parz.* 181[1]. — armbrafter *stm.* *ballistarius* (*Ob.* 59).

arme-lîch *adj.* *armselig*, *widerlich* [*vgl. ahd.* armilih] *Parz.*.

armekeit (armec-heit *fûr* arm-h.) *stf.* *klâglichkeit*, *jammer Troj.* 22*a*.

armen *prt.* armete *arm* (*GS. ôder* an *DS. an ĕtw.*), *gering wĕrden MS. I*, 181*a*, *II*, 87*a*, *Frig.*.

arm-golt *g.* goldes *m.* *armband von gold* (*Ob.* 60).

arminc *g.* -nges *m.* (*démin. von* arm) *armer schĕlm*.

arm-man, arman *stm.* (*pl.* arme liute) *leibeigner* (*Wstr.* 22), *grunduntertân*, *mann ône freieigner grundbesitz* (*Sm. I*, 106) *Kolocz.* 218, *Kais.* 71*c*, *handwĕrker* (*Helbl.*).

armsælic (*aufs* ar-am-îs-al-îc, *nicht componiert aufs* arm *und* sælic) *g.* -iges *adj.* *armselig*.

armuot *g.* -uotes *m.* (*Roth.* 41*b*, *Trist.* 4454); *g.* -üete *f.* (*ahd.* ar-am-ôd-i *nicht componiert mit* muot) *ârm-ût* (*vgl. Gramm. II*, 257).

arn (*ahd.* aran, *W.* asu) *prt.* ier *ptc.* garn *ἀρόειν*, *arare*, *ackern* [*vgl.* arl; erunge, art, arm, arbeit *Sm. I*, 96].

arn [*ahd.* aran *stm.*, arn *stf.*], arnôt, arnet *stm.* *ernte*.

arn *fûr* arm (*MS. I*, 107, 130).

arnen (*ahd.* arnên, *W.* asu) *prt.* arnete *AS. ernten*, *verdienen*; *erhalten als verdiente gûte ôder schlimme folge*, *fûr ĕtwas bûfsen* [*vgl. gôth.* asneis *mercenarius*; *ahd.* arnunga *meritum Sm. I*, 106].

arner *stm.* *messor*; *fleischhauer* (*Sm. I*, 109).

arn-mânôt *stm.* *augstmônât* (*Wstr.* 21).

arn-scharte *stf.* *schâde dĕr an der*

Digitized by Google

ernte durch sauberei gesahlt (*Fr. I*, 35a).

arnȝboum *für* arliȝh. (*Ot.* 61).

arreis *stm. der rasch, leichtes und geringes gewȩbe aus wolle, von der stat Arras benannt* (*Sm. I*, 91).

arremde *stf. pacht* (*Fr. I*, 36a, *Ot.* 58).

ars *stm. podex MS. I*, 113, 61. — **ars·belle** (*vgl.* balle) *nates* (*Sum.* 12). **ars·krinne** *stf. drschkërbe.*

arsûle? *nâme eines windes dȩr in der ȩhne wëlt? MS. II*, 68*b*.

art (*W.* asu) *stf. das pflügen;* **art·gëlt**, **artlôn** *pflûgelôn*, **artlant** *arva* (*Ot.* 61). — **art** [*vgl. góth.* afdingi *ëdle, Gramm. I*, 126, 1070] *g.* **art** *f. geschlecht* (*Lanzil.*), *ârt, ârt und weise* (mit werlicher art *mit gewalt*). — **art** *g.* ardes *m. angebórne beschaffenheit, indoles Parz.*.

arten (*ahd.* artôn) *prt.* arte *pflügen, bauen, wónen* (*Graff I*, 404). — *beschaffen sein; deihen.*

arten·nëuwe? *stn. eine pflanze* (*agnus castus Sum.* 54).

art·hart *adj. ârbâr* (*arabilis*).

ar·warte *stf. flârhût* (*custodia segetum Ot.*).

arze *stn. êrz Genes* 40*a* (*Graff s.* êr).

arzen (*f.* arzenen) *sw. würzen* (*Ot.* 62).

arzât *stm.* (*artista*) *selber, arzt;* **arzâtinne** *stf. ârztin.* — **arzâtie**, **arzetie** *stf. arznei.* — **arzâten** *sw. DP. einen ârztlich behandeln.* — **arzât·lift** (arzâtlicher lift) *stm. arzneikunde.*

ȧ (**ȧne**) *für* eine (*Sm. I*, 116).

ȧnȩe *adj. unbesetzt* (*Ot.* 62).

ȧnge (*vgl.* fingen, füngeln) *g.* fanges *m. versengung Tit.* 90 [awfang *Ot.* 22].

asch *stm. eschenbaum* (*engl.* afhtree; *Sum.* 39); *kleines schiff* (afche); *schüssel.*

asche (*góth.* azgô) *suf. cinis.*

asche *swm. dsche, forëllenartiger flussfisch* (*thymallus Sum.* 38). — *eine ârt flussschiffe* (*vgl.* hallasch *salzschiff Sm. I*, 122) *Wstr.* 25.

asch·louch *stm. schalotte, eschlauch* (*entstellt aus ascalonium; Sum.* 1, 53).

aschnëre *stf. abgeschnittenes, stück, zettel* (*Sum.*).

asch·tac *g.* tages *m. aschermittwoch, dȩr tâg an wëlchem asche auf das haupt gestreut wird* (*Wstr.* 25).

asen? (*ahd.* âsôn) *prt.* âsete *sich stützen* [*repere Gl. Sm. I*, 116; *vgl. cleass.* âse *leicht, ône müke Ot.* 62]. — **âse** *stf.*, **âsen·boum** *stm. eine stange, wëlche an eisernen, an der stübendike befestigten stiften oder auch stricken befestigt wird, und wëlche zum trocknen der spâne, die als licht angezündet werden, dient* (*vgl.* anaboum; *Sm. I*, 116).

aspe *stf. espe, sitterpappel.*

aspindê *eine holzârt* (*wovon z. b. schilde gemacht werden Parz.* 812[22]), *die wëder der fäulnifs noch dem verbrennen unterworfen ist* (*vgl.* asbêt).

aspis *stm.* (*lat. aspis natter, viper*) *ein wurm dëssen anschauen schädlich ist Parz.*.

aspriâmen *sw. tôricht, wahnwitzig sprëchen Troj.* 38*c*.

astronomînre *swm. sternkundiger Parz.*.

âsunder *adj. abgesondert, einsidlerisch* (*Ot.* 62).

âswich *stm. scandalum, betrug.* — **âswiche** *stf. treulôsigkeit, betrügerei.*

âswinde *stn. wërg* (*stupa lini*).

âteilec *g.* -iges *adj. unteilhaft Vaterunser* 802.

atel *stm. mistjauche.*

âtem (âten; âdum *zusammengezogen aufs* anadum, *vgl.* achme) *stm. spiritus MS. I*, 130, *II*, 180 [*Graff I*, 155]. — **âtem·droȥȥe** *swm. luftröre* (*gurgulio Sum.* 30). — **âtmen** (*ahd.* âtomôn) *sw. âtmen MS. II*, 128*a*.

âten·rôr *stn. vocalis.*

âtiche *stm.* (*lat. actc, vgl. Sr. I*, 90) *attich* (*sambucus, ebulus Sum. 7, vgl.* 21; *nigella, mastrix ib.* 40).

atigêr *s.* aȥigêr.

atzen (*W.* ȥn) *prt.* azte *AP. einem zu ëssen gëben, in mit speise, trank und nachtlâger bewirten.*

atze, atzunge *stf. abldger: das rëcht der klösterlichen mundbürden (vögte), sich*

Digitized by Google

zur zeit wê sie ir amt verrichteten, verpflęgen zu lassen; das rêcht der landsherren bei hôfgûtern, bei klôstern und pfarren, ire jâger mit pfęrden, falken, hunden atzen *d. i. bewirten zu lassen MS. II*, 185b (*RA.* 360); *erpressung insbsd. in feindes lande* (*Oz.* 63).

an *für* ahe.

anemelf, -olt *stm. prädic. des veifrisen* (von cuchan *góth.* áukan *αὐξάνειν* augere) *Nitth.* 30a.

anecht *für* âht (*Oz.*).

ave, aver (*lw.*), abe, aber *partikel* 1) *hinwider:* unde aber *καὶ αὖ*, *und von einer andern seite hęr betrachtet*, ode abe *óder anderseits*, *engl. or else*, ër *sprach* aber ër *erwiderte*; ôt aber *nún einmál doch*; 2) *übermáls*; 3) *áber.* — **averen** (*ahd.* averôn) *sw. widerhôlen* (*Sm. I*, 30, *Sr.* 99).

âvenanz *adj. frz. avenant*, *lieblich.*

âventûre, âventiure *stf.* (*frz. aventure von lat. advenire d. i. evenire, vgl. Sm. I*, 9) *merkwürdiges erâugnifs, besonders frôhes und ritterschaft betręffendes, daher ritterlicher zweikampf; dann auch die nachricht von dgl., geschichte, erzâlung* (mære), *und die muse der erzâlung.* — des wunsches âv. *das schônste und hêrrlichste.* durch der sêle âv. *zum besten der sêle.* — durch âv. *um zerstreuung zu suchen.* von âv. *von ungefâr.* bî âventiuren, ûz âventiure *aufs gerâdewôl MS. I*, 87, ûz hôher âv. *fausto omine ib.* 2. zu einer av. *zum unterpfande für das was allenfalls begęgnen könnte* (*Wstr.*, *Sm. I*, 9).

âventiuren *sw. sich auf* âventiure begęben *Frib. Trist.*; *auf gerâdewôl versuchen, riskieren.* — **âventiurer** *stm. umherziehender, kaufmann, insbsd. prétiosenhändler* (*Sm. I*, 10).

âvoy *interject. der verwunderung, aufs dem romanischen.*

â'wenfel (âwafel *Oz.* 82, âwefel *Wstr.* 32) *stm. vihleiche, ds Berht.* 94 [*vgl. ahd.* âweifla *cadavera, ags.* wafe *kót Graff I*, 522].

âwinke *stn. was vom węge abligt* [*Sum.* 2, *vgl.* 6; *vgl.* kiwicki *compita Gl. jun.* 196, *mons.* 327].

âwîse *stf. abweichung von der gewônlichen weise*, âwîsen *insolere* (*Voc. v.* 1482).

âwîtzec *g.* -îges *adj.* (*absonus*) *sinnlôs* [*Sm. I*, 9; *vgl. ahd.* âwizilôs *übermâfsig tôricht Gl. Sm. I*, 167].

âwîtzen *sw. von sinnen sein Rudb. W Chron.*.

âwûnke *stn. wërg* (*hêde*, *stuppa Sum.* 35, *vgl.* 16).

ax (akes) *g.* exe *f. axt.*

âz *stf.* — *fráfs; speise* (*Graff I*, 528).

âzic *g.* -iges *ellęsend* (*vesous Sm. I*, 116).

âzi·gîn (atigêr), *âzêr stm. acinax, ein kurzer, wârscheinlich ganz eiserner spiefs Wig.* (*vgl. Sm. I*, 28).

B.

bâbe *f. altes weib* (*alds. baba*) *Rheinh.* (*Sm. I*, 141).

babelen *sw. βαβάζειν, pappeln* (*garrire, confuse loqui Oz.* 88).

bâbeſt *stm. pâbst* (*von papa, gleich wie pfaffe*); **bâbeſtîe** *stf. papatus* (*Voc. v.* 1419).

bâc *g.* bâges *m. sunk, strudl, schlempfen Parz.* 150⁴, *Barl.*.

bâgen *swm. rücken* [*vgl. ahd.* bîst pacho *post tergum*; *engl.* back]; *schinken, spêckseite* (*Sum.* 42, *Rheinh.*, *Sr. I*, 122). — *f. wilder mutterschwein* (*Oz.* 88).

bâgen *prt.* buoc *(fest, hart machen) backen* (*Sm. I*, 145). — unbacken *ûne gebacken zu hâben* [*vgl.* pachs weiga *brôdhorb Gl. Sm. I*, 144].

Digitized by Google

BACKE *swm.* (*ëtwas festes erhôhtes*) *backen* (*gena, maxilla, bráp. MS. II,* 206); *ein als stëtze ôder ansatz an einer wand ôder einem brëtte befestigtes holz.*

BACKEN-SLAG *g.* slages *m.* *ohrfeige MS. II,* 6b.

BADE-LACHEN *stn. sindo* (*species panni: Sum.* 17) *Ers.* 126a.

BADE-STUBE *suf.* *bádestûbe:* *badstuben* verwe (*color fuscus qualis est sudantium in balneis*) *din zergât MS.* (*Or.* 86).

BADE-WANT, bade-gwant *g.* wandes *n.* *bádegürtel* (*vestis mutatoria Sum.* 19, *Or.* 84).

BAGEN *prt.* biec *and* bâgete (*ahd.* páku píc *and* pálkên pálkêta) *sanken, schützen MS. II,* 75, 93, 225. *ûz b. den streit entscheiden Prz.*

BAGEN *sw. laut schreien* (*verächtlich und schiltend; Sw. I,* 167); einen an b. *schiltend anstôzen Kuttn..*

bagge *für* backe *MS. II,* 206.

BAHEN (*ahd.* páhan) *prt.* bahete *fovere, warm machen, bähen.*

BÂHT *stn.* *bât Parz.*, *Otte* BAHT 94c (*Sr. I,* 122).

BAL *g.* balles *m.* (*runder körper*) *pila; in balles wîs wie einen ball Warth..*

BAL? (*ahd.* palo *g.* palawes) *g.* balwes *m.* *nichtsnutzigkeit, verderben* [*vgl. ahd.* palawîc *g.* -îges *verderblich Gr. Sm. I,* 167].

bal *praet. von* bâlen *MS. II,* 295.

balas *g.* balasses *m.* *eine art blasser ôder auch völlig weisser rubîne* (*von Balassia, einem königreiche in Ostindien; Anzelo*).

BALC *g.* balges *m.* (*aufgeblähtes*) *schwellende aufgeblähte haut, balg;* (*lederne*) *scheide des schwertes Tit.* (*vgl.* farbalc); *die knospe welche die blüte einschliesst; hülse einer hülsenfrucht.*

BALDE (*ahd.* balde) *adv. schnell;* alsô balde *sogleich Iw.; superl.* baldeste *Parz..*

baldekîn, baldeken *stn. seidnes zeug* (*purpura, samit Gr.*) *von Baldac* (*ôder Baldichîne MS. II,* 211b) *d. i. Bagdad* (*wie damast von Damascus*); *baldachin* (*Anzelo*).

BALDEN *sw. eilen Wilh.* 169².

balderich *stm. wérgürtel* (*balteus, baldringus* DU FRESNE, *Sum.* 36, *vgl. Fr., Or.* 86).

BALKE (*ahd.* palcho) *swm. trabs.*

BALLE *swm. weiche erhôhung z. b. an der fingerspitze, in der hand.* — balle *f. offa* (bizze *Sum.* 15).

balmât *s. unter* p.

balme *swm. palma Rabl.* [*vgl.* balve; *St.* 127]. — balme-tac *stm. dominica palmarum* (*Or.* 86).

BAL-MUNT *g.* mundes *m.* *schlächter vórmund; ddvon* balmunden, verbalm. *sw. einen der vórmundschaft für unfähig erklären, verleumden* (*Sw Sp.* c. 63, 96).

BAL-RÂT *stm.* (*schlimmer rât*) *betrug, trug und list* (*vgl.* barât).

bala (*MS. II,* 177), balsem *swm. flüssiges, wólriechendes, heilendes harz, saft* (*balsamum, aroma*). BALSEMEN *sw. balsam hervórbringen Tauer.; damit begâben, würzen ib.* (gebalsemet lüge *mendacium fucatum MS. II,* 233; diu miltę balsemt edelen man 231); *balsamîren.* balsemite *stf. balsamita: prædicit der mutter gottes MS. I,* 101. BALSEM-LICHE *adv.* maht *kraft des balsams, balsam Wilh..* balsam-mæȝic *g.* -iges *adj. Parz..* balsam-rêbe *MS. II,* 211b. balsam-trôr *Müll. III,* XLV 2. trêr. balsem-var *balsamfarbig Parz.* 191⁶. balsem-vaȝ *stn. glas mit b. Parz.* 226⁹.

BALT (*ahd.* pal-d) *g.* baldes *adj.* (*adv.* balt-liche) *dreist* (*aufgelassen MS. I,* 34, 101, *II,* 97), *eifrig, kühn, fraulich* (*MS. I,* 4, 165, 197, *II,* 252), *GS. auf etwas fest bekommend* (*dämons* balt *Parz.*).

BALT-HEIT *stf. ermunterung; kühnheit* (*Or.* 87).

BALT-SPRÜCHE *swm. der dreist, vórlaut spricht Kais.* 26d.

BALVE *suf. hervórragende félsenwand* (*schwz.* balm; *Sm. I,* 172).

Digitized by Google

balvrit = bërcvrit (*Ob.* 95).

BAL-WAHS (-was) *g.* wahſes (waſſes) *adj. verderblich ſcharf* (*vgl.* bilwiz).

BAL-WËREN *sw. böſe währung leiſten* LEG. *BAJ. tit.* 17 *c.* 3.

BAL-WURF *stm. gewalttätige abreiſsung* LEG. *BAJ. tit.* 7 *c.* 3.

BAN *g.* bannes *m. bindung:* 1) *gebót, édict, manddt, aufgebót, citátión; das rëcht criminálſtráfen zu verhängen* (ban und âht über daz bluot), *gerichtszwang, gerichtsbárkeit, gerichtsbezirk, bótmáſsigkeit, gebiet, diœcése; richterliche ſtráfe; geſetzliche feſtgeſetzte gerichtsſporteln; geſetzliche abgábe* (ze banne gëben *als tribút entrichten*); — *aufzúbung des verkaufrëchts* (*Ob.* 88). — 2) *verbót, prohibitio, einſchränkung, vórbehalt; interdict* (ze banne tuon *arrestare Ob.* 88; hölzer en ban legen *óder* verbieten *séquestrieren*); *aufzſchlieſsung von einer freiheit, anathema, excommúnicátión, geiſtliche ſtráfe* (ban ſcadet der ſêle unde ne nimt doch nêmanne den lîf, noch ne krenket nêmanne an landrëhte noch an lênrëhte, dar ne volge des koninges âchte ná *SSp.* 3, 63); — *tonsúr Ottoc. Chr. c.* 112 (*Pez*; *Ob.* 87, *RA.* 732).

bân *für* bône (*Sm. I*, 175).

BAN-BËTE *stf. tribút* (*steuer die im* banne *zu zálen iſt Ob.* 91).

BANC *stm., g.* benke *f. scamnum; insbes. richterbank* (*óberdeutſch* ſchranne); *wëchslerbank* (*Ob.* 87).

BANC-LACHEN *stn. teppich der die bank bedeckt* (*Sum.* 50).

BANE (*ahd.* pan-o) *swm. verdërben Alxd., Pf. Ch.* 2242, 3430.

BANE *stf. bán, freier, ébener platz.*

banecken (*ahd.* panihhôn, *provenç. baneyar?*) *prt.* -ete *erlustigen durch leibesúbung* (ſich, den lip, die ſinne ban.; *und beim infin., wenn ein andres verbum dazúkommt, auch óne accus., vgl.* ANM. *z. Iw.* 65). — banekie *stf. ergötzung* [*vgl. nhd.* bankett].

BANEN (*ahd.* panôn) *prt.* bante *bánen:* ſo iſt mir fröiden ſtrâze in rinwen pfat gebant *MS. I*, 22.

BANEN (*ahd.* panôn) *sw. aufmúnen:* daz banet man bi den vrouwen *MS. II*, 68*a*. [*concutere Gl. Sm. I*, 178].

banen *prt.* angete *in die enge treiben; mittelst einer ſtráfe anhalten* (*Wstr.* 35).

BAN-HOLZ *stn.*, ban-vorſt *stm. forst worin holz zu ſchlágen óder zu jágen jédem andern als dem berëchtigten verbóten iſt* [*vgl. bair.* bann-au, bann-wald, bann-waſſer *Sm. I*, 176].

banier (banger *Ob.* 87) *stn. und baniere stf., afrz. baniere, fánlein mit wappen an der lanze; fáne* [banner *stm. bandera, fáne, als zeichen des gebietens, gebóts Sm. I*, 177]. — baner-vüerære *stm. vexillifer* (*Mone* 238).

BANNEN *prt.* bien *einſchlieſsen; gebieten; gebieten vór gericht zu erſcheinen* (*ad mallum bannire*); *tribúte eintreiben* (*Ob.* 89); vride b. *durch ein interdict fride und ſicherheit bewirken Jus prov. al. c.* 146; — *verbieten; excommúnicieren* (*vgl. MS. II*, 143). — *ptc.* gebannen viretage *ſolche an denen arbeit unterságt iſt* (*Ob.* 90); bannen tage *gerichtstáge, im gégensatze der dies feriati* (*Wstr.* 37).

BAN-SCHAZ *s.* âhtſchaz.

BAN-SCHILLINC *g.* -nges *m. bestimmte abgábe von étwas.*

BANT *g.* bandes *n. band; reif um ein faſs* (ſalz enges, wites bandes *ás grôſsern óder kleinern ſcheiben Sm. I*, 179); *feſſel; kopfſchmuck* (*vgl.* gebénde); — *blútsverwantſchaft* (*geſchwiſter von beiden* banden: *von demſelben váter und demſelben mutter Hltz*).

BANT-DIUBE *stf. diebſtál durch einbruch.*

BAN-VAST-TAC, banviretac *g.* tages *m. gebótner feſt-, feiertág Winsbbl.*

BAN-WART *stm. fórſchütze, waldhüter Bon.* (echms. bammert *Stald.* 128). banwartuem *stn. das amt eines waldhúters* (*Ob.* 92).

banzier *stm. panzer: das geflécht aus*

Digitized by Google

kleinen ringen, maschen 'mailles' von eisendrât, das man zum schutze gégen hieb und stich über den leib óder über teile desselben anzóg: brünne. [*vgl. Rchtb. v. 1332: einen vâtermôrder soll man vermauern* z'einem wége und heizen verfmiden an ein panzern *Wstr. Btr. VII*, 38].

bapele (bapilla) *swf. malve* (*Sum.* 40, *Sm. I*, 290).

bar, bâren *prt. von* bërn.

bar (*vgl.* berlich) *adj. nackt* (*MS. II*, 125), *blôfz* (*II*, 50), *GS. expers* - (*Ben.* 187), *ledig* - (eines d. bar fîn *desselben entw. entûbrigt óder beraubt sein;* triuwen bar fîn *perfidum esse MS. I*, 157, *vgl.* 218).

bâr *stf. s. v. a.* gebærde (*Tyrol. Scot. p.* 279); *vgl.* bâre.

barât, barræt, *ndd.* berât, *rom. barat s. v. a.* balrât.

barbe *sum. barme* (*mugil, ein fisch Sm.* 39, *Fz. I*, 61c).

barbier *stn.* (barbël *MS. II*, 240b) *frz. barbière: dęr teil des hëlmes unter den augen dęr den bart schützt* (*vgl.* bart) *Parz.*.

barbigân *st.* (*mlat. barbacana, arâb. bârbâk-khanch: gallerie als wall vór der pforte*) *ein bollwërk der beldgerten aufzerhalb der mauer Parz.*.

barc *g.* barges *m. unbedeckte scheuer* (*Ob.* 96; *auch als getreidemâfz*).

barch *stm. verschnittenes ęberschwein,* vgl. varch.

bardîs *stm. pâradîs Parz.*.

bar-diu *stf. eine zinsreichende* (*gégens.* eigendîu; *Sm. I*, 184), *vgl.* barman, barfchalc.

bâre *stf. trâgstûlsenfte; tôtenbâre Nib.; s. v. a.* gebâr [*ahd.* pâra *Gl. Sm. I*, 186].

barîl *stn. frz. baril, gefâfz zum trinken Parz.* 622⁹; barëllîn *Mon.* 16a (*Fz. I*, 65b; *cadus, dolium, amphora Wstr.* 39).

bâren (*ahd.* pârôn) *prt.* bârete *aufhäufen;* — (mit ûf) *auf die bâre lęgen Trist., Iw., Barl.* (*einen katafalk für einen verstorbenen errichten Sm. I*, 186). — *s. v. a.* gebâren *Sm. ib.*.

bâren (*W.* birn) *stm. frëfstrog, futterkrippe Parz.* (*St. I*, 122); *aufschichtung, banse* (*in der scheune*). — **bâren-laden** *stm. pl. die beiderseitigen wände óder stangen an einer getreidetenne óder dem fâfsbóden in einem stâdel* (*Wstr.* 38).

bæren (*W.* birn) *prt.* bârte *bringen, machen Trist.*.

barenvrit *s. v. a.* bërcvrit (*Ob.* 95).

bærîc (*ahd.* pâr-ic, *W.* birn) *g.* -iges *adj. trächtig, fruchtbar* (*GS.*).

barichant *stm. parchanus* (*bombycinus Voc. v.* 1445, *Pass. StB.; im russ. bedeutet barchat sammet*).

barle *stn. paralysis.* **barleſühtec** *g.* -iges *adj. paralyticus.*

bar-lich *s.* berlich. — **barlinc** *g.* -nges *m. abkömmling von* barliuten.

barm, barn (*ahd.* par-am, *W.* birn) *stm. schôfz, gremium Sw Sp. c.* 350. — *stf. s. v. a.* barbe (*clunis piscis Voc. v.* 1429).

bar-man (urbarman) *stm.* (*pl.* barliute) *ein freier mann dęr vom grundhërren einen grund zum bauen pachtet und davon zins gibt* [alle die fînt barliute die fich von vrier hant zinshaftic habent gemachet *Rchtb. v.* 1332, *Wstr. Btr. VII*, 185, *vgl.* urbor; *nach Leg. Alam. tit. XCVI*, §. 2 *bezalt dęr einem barus gegębene schlâg noch einmâl so vil* buoze *als dęr einem servus versetzte; RA.* 310].

barmekeit (barmec-heit) *stf. barmhërzigkeit MS. I*, 134.

barmen (*aufz* be-armen *v. góth.* arman *misereri?*) *sw.:* ëz barmet mir ës *erbarmt mich.*

barmenære *stm. barmhërziger MS. I*, 125b.

barm-lich *adj. barmhërzig, gnâdig.*

barmunge *stf. erbarmung MS. II*, 282b, *I*, 102.

baru (*ahd.* paran, parôn) *prt.* barte *blôfs machen.*

barn (*W.* birn) *stn. und m.* (*MS. I*,

Digitized by Google

129a) *kind, sôn:* der fælden barn *Barl.*.

BARN-STECKE *swm. pfannenpfâl Wilh.* 235⁶ (*vgl. Fz. I,* 63c).

BARRE *swf.?* (*ëtwas starrendes, gestrecktes*) *schlagbaum.*

BARREN? (*ahd.* parrôn) *prt.* barrete *aufsgebreitet, geschwollen, starr sein* [*vgl. ahd.* parruuga *rancor*].

bars, berſch *stm. perca, frz.* perche, *bârsch, ein fisch.*

BAR-SCHALC *g.* ſchalkes *freier* (*freigewordner*) *zinsreichender* (*Sm. I,* 184, *RA.* 310), *vgl.* barman.

BAR-SCHENKEL, bar-ſchinke (*WGast*) *adj. mit blôſzen schenkeln Iw.*.

BART (*vgl.* barren) *stm. barba; — bârtstück am hëlme* (barbier).

BARTE (*W.* BIRU) *swf. bârte, breites beil Mart. 7b, Loh. p.* 57 (*vgl.* hëllebarde *d. i.* hëlmbarte *cassidolabrum Voc. v.* 1445). — barten-bërc *stm. appennîn* (*Sm. I,* 203).

BARten *prt.* barte (*mit der* barten) *hauen, spalten* (*Wacht.*).

BARTOHT *adj. mit einem bârte versëhen, barbatus.*

bâruc *stm.* (*hëbr.*) *gebënedeiter, nâme des kalifen zu Bagdad* (Baldac).

bârûn *stm. reichshërr, landstand.* — bârûnie *stf.* — *die versammelten barône Trist.*.

BAR-WÎP *g.* wibes *n. s.* barman, bardiu.

BASE *swf.* (beſel, beſelîn *stn. dêmin.*) *vâterschwëster* [baſe *ist verwant mit* buoſem, *wie góth.* magus *sôn mit* maga *mâgen; çbenſô bezeichnet* ſchôz *die ascendenz*, ſeite *die lâterâlitât*]. — baſen-ſun *stm. amitinus.*

BAST *nçben* beſt *optime* (*Ob.* 98).

BAST *stm. rinde, bast* (*bast diente den alten zu schnûren und schildgeflëcht*); *mlat. basta, bastum, saumpferdsattel* (*St. I,* 140); *ein saum von lindenbast Parz.*; — *saugflicken* (*Ob.* 98); — *haut, das abhäuten und zerlçgen des hirsches* (*vgl.* carle) *Trist.*; — baſt *bezeichnet auch ëtwas ganz geringfûgiges:* niht ein baſt *gâr niht.*

BAST-LIST *stm. kunst des enbeſſens Trist.*.

BAST-SITE *stm. weise den hirsch zu enbeſſen Trist.*.

BATE *swm. pâte, taufzeuge Reinh.*.

batêle *stn. afrz. batel* (*batem*), *bôt Trist.*.

batônie *stf. betonica, eine ârt prîmeln, ein zauberkraut.*

bâtſchelier *s.* bëchelier.

batte = badete *prt. v.* baden.

BATte *stf.* (*nîderd.*) *lôn, vorteil* (*Ob.* 98).

batteln *sw. livrer bataille* (*Ob.* 99).

batzan *st. eine ârt kalb- ôder schâfleder, ânlich dem korduân* (*Ob.* 99).

BAȥ *adj.* (*den compar. von* guot *ersetzend*), *flect.* beȥȥer.

BAȥ *adv.* (*den compar. von* wol *ersetzend*) *besser; mêr* (*St. I,* 138); ie baȥ und baȥ *magis magisque Winsb.*.

BE- *fûr* bi- *und* bi- *præpositiônspartikel und præpositiôn* (be handen *as der hand Trist.* 2173, be halben *juxta Alex.* 3512).

bea (beas) *curs* (*rom. beals cors*) *schôner leib Parz.*. — beamis *beau ami.*

bebene *fûr* pfedemze (*pepo Gl. Sm. I,* 304).

BEC *g.* beckes *n. becken* (becke).

bëch *stn. pix Conr.* (*frûher auch fûr kôlle*).

bëchelier *stm. afrz. bachelier, mlat. baccalarius, êdelknappe.*

BECKeln? (*ahd.* pachalôn) *sw. erwârmen* (*durch dâmpfe; rearcare Sm. I,* 145).

bëch-STEIN *stm. pëchstein Wig.*.

BECKE (*ahd.* pecchi, pechin) *stn. bacinus, becken; wâgbecken* (*Sm. I,* 149).

BECKE (*W.* BACHU) *swm. bâcker* [*disc sind entw.* fûrbecken *ôder* fûȥbecken *Sm. I,* 149; *vgl. ahd.* pechila *pamifica Gl. Sm.* 144].

BECKelinc *g.* -ngen *m. backenstreich* (*Ob.* 103).

BËCKEN *sw. picken* (*mit dem schnâbel ôder sonst einem spitzigen wërkzeuge wiederholt hauen*), *stëcken Pf. Ch.* 1021, *Mar.* 10 [*St. I,* 125, *vgl. nhd.*

Digitized by Google

einen pick auf jêm. hâben; *ahd.* anapichan *impetere Gl. Sm. I*, 277].

mecken=mûbe, **beckil**=hûbe *swf.*, **beckel**=huot *stm.* *pickelhaube, die blecherne kupfbedeckung gemeiner kriegsknëchte MS. II*, 4, 198 (*Ox.* 103).

benagen *prt.* degete *APAS.* *verschweigen* (*Ox.* 142).

bedahte (**bedac**=te) *prat. v.* **bedecken**; **bedâhte** *præt. v.* **bedenken**.

bëde, **bëdiu** *s. v. a.* **beide**.

bi=**daz** *conj.* (*præp.* bî *und* acc.) *bis dass, indem*.

bedaehten *prt.* bedahte (dacte) — *übersichen*.

bedëhen *prs.* dilhe *prt.* dalch *abbruch erleiden, profligari Lor.* 62.

bedenken *prt.* dâhte — *AP. in verdacht haben.* sich bed. *überlęgen, durch überlęgung finden*; — *AS. für ëtwas sorgen*.

bederbe (*MS. II*, 239*b*), -en, -inen *s.* **biderbe** *etc.*.

bide=**samet**, beidesant *beide zugleich* (*Ox.* 104).

bedienen *prt.* diete *zum diener machen*.

bedingen *sw. durch bedingungen beschränken*.

bi=**diu** (*præp.* bî *u. instrum. v.* daz) *dëshalb, dâdurch*.

bediuten *prt.* dûte *durch worte ausdrücken; auszlęgen Mar. p.* 9.

bedœnen *sw. mit gesang erfüllen*.

bedrangen *prt.* drâ̧: *vgl.* verdrięzen; mich bedriuget eines d. *ës fällt mir zur last.* bedrięzen unde betrâgen *Tuo.* 8032 (*RA.* 20).

bedrungen *prt.* drane: bedrungen mit - *gedrängt voll von* - (*Wig.* 32, *Bit.* 1226).

bedunken *prt.* dûhte: mich bedunket *mich dünkt Parz.*.

bedürnet *adj.* (*pto.*) *mit dornen besetzt* (*Ox.* 104).

bedw- *s.* **betw**-.

be=**eanene** *adv.* (bî *und dât. sing. subst.*) *entgëgen Alex.* 3807.

beenenen *sw.* — *AP. angëhn, ansprëchen*.

be=**gâhen** *adv.* (bî *und dât. plur. v.* gâhe) *eilig Kutr.*.

(begangen) begân, begên *prt.* gie, gienc *AS.* *umgëhn, hërumgëhn; zu ëtwas hingëhn* (*MS. II*, 109*a*), *dârum* 1) *ëtwas tûn, gûtes oder schlëchtes* (*Wilh.* 385[11]), *für ëtwas sorgen* (*Parz.* 488[1]); 2) *um ëtwas sorgen, ës zu erwërben suchen*. — blic beg. *blitzen, funkeln* (*Wilh.* 409[26]). — sich begên *GS. nach ëtwas stręben, ëtwas tûn* (*Ox.* 146); sich beg. mit *DS. sich damit beschäftigen; sich damit behëlfen Aveng. Str.* (*Sm. II*, 6); sich beg. bî *D. umgëhn mit-*; sich beg. an einem *sich vergëhn*.

begart *s. v. a.* **bekart** (*Wstr.* 42).

beganwe *adv.* (bî *und dât. sg. subst.*) *ganz und gâr, durchaus* (al beg. *Trist.* 7773).

begaten (*ahd.* pikatôn) *sw. berüren, in berürung bringen* (gegaten); — *sich sûtrâgen* (*Sm. II*, 80).

begëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben *AP. von einem ablassen, AS. ëtwas unterlassen, aufgębeu, verlassen* (*Mar. p.* 28); *APGS. einem ëtwas erlassen* (sich beg. eines d. *auf ëtwas verzichten, ës aufgębeu*). — einen beg. *einen ins geistliche lęben tûn* (sich beg. *geistlich węrden Hlv.*). — die wëlt, den geiſt (*Ox.* 105) beg. *stërben*.

begehemen (*aufs* kadumjan, *von* gudem) *sw. in seine wônung aufnęmen* (*GSchm.* 427).

be=**geene** *adv.* (bî *und dât. sg. subst.* kagan) *entgëgen Bit.* 5463.

begên *s.* **begangen**.

begënnen (*W.* ginu) *sw. aufeinander klaffen machen Alex.* 6325.

begërunge *stf. strębe nach ëtwas* (*Ox.* 196).

begazten *prt.* gaſte *aufnęmen GSm.* 248.

begâzzen (*vgl. engl.* get) *prs.* giezze *prt.* gaz gâzen *erlangen* (*Sm. II*, 74, *Gramm. II*, 799).

begiezen *prs.* giuze *prt.* gôz guzzen *infundere* (*Keno* 172) *MS. I*, 101*b*.

begiften *prt.* giftc *begâben* (*Hlv.*).

Digitized by Google

begihe *s.* bejëhen.

begiht (*verderbt in* bihte) *stf. aufsage, geständnifs Misc. II*, 215. — **begihtære** *stm. confessor.*

begin *g.* **ginnes** *m. anfang* (are b. guot ende dicke bringet *MS. II*, 16).

beginnen *prt.* **gan** *und* **gunde** *an ëtwas gëhn, ës unternçmen* (*GS.*; *auch folgt ein infinit., mit und ône* zc). — **beginnunge** *stf. das anfangen MS. I*, 173, *II*, 16.

begit *für* **begihet**, *s.* begëben.

begnüegen *prt.* nuogte: mich begnüeget eines d. *ich begnüge mich damit Bon.*.

begraben *prt.* gruop — *eingräben* (*wie büchstäben Trist.*).

begraft *stf. begräbnifs.*

begrebede *stf. begräbnifs Rvod. W-Chron.*.

begrifen *prt.* greif *A. erfassen, ergreifen* (*Parz.* 506^{12}, 521^{9}, 602^{24}), *auf ëtwas kommen*; *AP. auf der tät ertappen, in einem feltritte finden*; *sich eines mit gewalt bemächtigen* (*Wstr.* 43); — *betrëffen, in sich halten, einschliefsen, trëffen* (swën daz bot begriffen hât *Wstr.* 43). — *umfassen*; mit sînem eide b. *darauf versichern* (*Ob.* 107).

begrift, begrif *stf. umfassung, umfang Parz.*.

begripfen *sw. rasch und widerhölentlich ergreifen Reinh.* 209.

begrüenen *prt.* gruonte: ëz ëinem begr. *einen kün machen Parz.* 489^{18}.

begucken *sw. beschreien* (*vom kuckük gebraucht*); *bezaubern* (*Ob.* 107).

begunde *prt. von* beginnen.

begunst (*W.* **ginnu**) *stf. anfang, ursprung Barl.*.

beguten *prt.* gurte *cingere Nib.*.

behabe *stf.*: eine behabe tuon *s. v. a.* behaben *durch eid etc. bewären, därtün, erlangen* (*Ob.* 108).

behaben (behân) *prt.* habete (*vgl.* haben) *erhalten* (*conservare Ob.* 107), *festhalten, halten* (ein nagel behebet ein îsen *Frig.*), *behaupten* (*s. b.* daz vëlt), *vór gericht erstreiten, erlangen* (den strît beh. *sigen*); *bewären* (*jurato asserere, probare Ob.* 108; mit dem eide, zuo den heiligen, mit gezingen *Hlts*); — einen den sige an beh. *einen besigen Iw.*. — sich beh. *sich betrágen Barl.*. — **behabunge** *stf. beweisung*; *eidliche versicherung.*

behaft *s.* beheften. — **behaftunge** *stf. interdictum* (*Hlts*).

behage *stf. gefallen* (nâch sînes wunsches behage *Ob.* 109).

behagel *adj. kün, frisch* (*Gramm. II*, 103: *gratus, behäglich*) *Herb.* 90c.

behagen (*ahd.* pihagôn) *sw. gefallen* (an dëm ich mir wol behagte *Barl.* 69^{34}) *MS. I*, 101*a*, *II*, 190*a*, 260*a*.

behagen *adj. frisch, freudig.* — **behagenlich** *adj. behäglich, bequäm Parz.*.

behâhen *prt.* hienc (*Kais.* 74*a*) *behängen*; *vgl.* behangen.

be-halben *adv.* (bi *und dât. sg. subst.*) *dançben.*

behalt *stm. einschliefzung* (*custodia*).

behaltære *stm. aufbewärer* (*Gl. Sm. II*, 188); *vormund Sw Sp. c.* 319; *erlöscr Barl.*.

behalten *prt.* hielt *bewachen, bewären* (von- 'vór-' *Barl.* 174^{37}), *aufbewären* (*déponiertes aufhçben*; *versteckt halten MS. II*, 250; *aufrëckt erhalten*; einem einen eit beh. *vórbehalten, vórläufig erlassen*; *halten s. b. die gebóte*), *retten*; — *versichern, bewären, durch einen eid vór gericht erlangen*; — *glücklich, sâlig machen*; behalten sîn *sâlig sein Kutr.*.

behalt-lich *adj. was zu halten ist* (*Ob.* 110); *adv. mit vórbehalt.*

behaltnisse *stf. aufbewärung Welt-Chr. Cass.* 281*d* (*conservatio, reservatio Hlts*).

behaltunge *stf. erhaltung*; *verschlofsner ort* (*Hlts*).

behangen *prt.* hienc hiengen *hangen bleiben.*

behânne *dât. infin.* (behân *d. i.* behaben).

behâren *sw. der kâre berauben Nith.*.

behebben (behaben) *sw. AS. ëtwas im vëchtsstreit mit einem nicht aufgçben müssen, ës behaupten, zugesprochen*

Digitized by Google

erhalten, gewinnen; einem ab (an) b. *AS. ës îm abgewinnen vór gerieht.*

beheften *prt.* hafte *anheften, verstrikken (hemmen), zusammenheften, schliefsen, verschliefsen* BARL., *festnęmen* (*OB.* 109); *beibringen* REINH. 1578. ſich eines d. beheften *ës unternęmen MS. II,* 10*b*. — behaft *arrepticius* (*SUM.* 31), *besëssen* (*vom teufel OB.*); *pœnæ reus* (wettehaft). [umb ſchulden behaft ſîn *îrer ûberwîsen sein, fûr sie zu haften hâben* AMB. STR.]

behæge *stf. behâgen, ergötzung Misc. II,* 297.

behæge-lîch *adj. angenęm, acceptus.* — behegelicheit *stf. gefallen.*

beheit (*MS. II,* 224, 258) *fûr* behaget, beheite (*GEORG* 48*b*) *fûr* behagete.

behende *adj.* (*aufs* pihandi) *bei der hand, promptus. dâvon* behendigære, *ein praedicât des reigers.*

behendec-lîch *adj. promptus* PARZ.. — behendekeit *stf.* — *scharfsinnige klâgheit, schlauheit; vórsicht* (HELTS).

behenken *prt.* hancte *behângen* WILH. 364[23].

behêren *sw. hêr* (*stolz und fróh*) *machen, erhęhen MS. II,* 128*a*, GP. *dafs einer jémandes* hêrer (*in dëssen meinung vórnęmer, one's better*) *węrde;* ſich b. eines *sich ûberhęben* WALTH. 29.

behern (*ahd.* piherjôn *v. góth.* harjis *hêr, exercitus*) *sw. verhêren, APGS. einem ëtwas mit gewalt wëgnęmen MS. I,* 44, *II,* 28, 145.

behertem *prt.* herte *durch kampf gewinnen* (einem eine ſ. an beh. *einêm ëtwas abkâmpfen*); *erhärten, bewâren, behaupten* (*KARL* 18*b*, *MS. I,* 106*b*). — behertunge *stf. confirmatio, robur* (HELTS).

behemmen *sw. sich fûgen, gehorchen* (PEZ).

behemten *prt.* hûte *abhâuten, schinden* NITH..

behenen *prt.* helte *erwërben* FLORE 18 (*FR.*).

behêrten *prt.* huote *in acht nęmen* (von- *vór- BON.*); *verhûten.* ſich beh. eines d. *sich vór ëtwas bewâren.*

behëgede *stf. gedâchtnifs* (geh.; *MS. II,* 171*a*).

behëgen (*aufs* huk-ian) *prt.* hügete *bedenken MS. II,* 174*a* [*OTFR. II,* 8, 23].

behëllen (*aufs* hul-ian, *W.* HILU) *prt.* hulte *umhüllen* MAR.; *fovere* LOH. 101. behüllet und ervüllet *mit der hülle und fülle versêhen* MAR. 188 (*RA.* 671).

behvoren *prt.* huorte *violare* KAIS. 73*b*, *MS. II,* 128*a* (*adulterium committere OB.* 112).

behurt *s. v. a.* buhurt.

behûsen *sw.* (*vgl. custodire*) *behausen, aufnęmen* (*WSTR.* 43); *einschliefsen; bewóner gęben.* behûſet ſîn *wónung hâben MS. II,* 3*a* (132*a*, 144*b*). — behûs-lich *adj. domesticus* (*OB.* 111).

bejac *g.* jages *m. bemûhung ëtwas zu bekommen; fang, erwërb, gewinn* PARZ., *MS. II,* 104, 172.

bejagen (*ahd.* pijagôn) *prt.* jagete *nach ëtwas trachten; erwërben, gewinnen MS. I,* 142*a*; ſich b. mit *DS. sich mit ëtw. beschâftigen* (*ANM. z. IW.* 7179).

bejâren *prt.* jârte: ſich b. an *DS. ës jâre lang aufschieben MS. I,* 153*a*.

bejëhen *sw. AS. bewilligen* (*já dazú sâgen, OB.* 113).

beide (bêde) *und* beidiu (bêdiu) *beides,* b. ... unde *sowól ... als auch* (*auch bei dreifacher zusammenstellung* TRIST. 17025, *DIETR. FL.* 6345). — beidirwentlich *æquivoce* CONR.. — beide-wîſe *auf beide weisen.*

beiden *prt.* beidete *verdoppeln* TRIST..

beident-halp (*fûr* -halben) *adv. auf beiden seiten, utrinque* NIB. 1462[2], *MS. I,* 128, 131, 156, b. bereit *ad utrumque paratus* 164, 176, 182, *II,* 1; — *als subst. beide seiten IW..*

beie *s.* boie (*WINSB.* § 52).

bejëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *versichern* (*DPGS.*).

bein *stn. knochen; bein, schënkel* (dô

dahte ich bein mit beine *Walth. sedi decussatis cruribus*).

BEIN-BËRC *g.* bërges *m. beinbewaffnung, ocrea* (*vgl.* halsbërc).

BEIN-GEWANT *g.* wandes *n. beinbekleidung, femoralia.*

BE-INNEN (bi *u.* innen), binnen *innen.*

BEIN-SCHRÔT *stf.* (beinschrœtigin wunde) *knochenverletzende verwundung* (daz man vür die b. zweinzic schillinc gît dem rihter und zw. sch. dem klager *Rchtb. y.* 1382, *vgl. Hltz*).

BEIN-WELLE *f. consolida, eine pflanze* (*beinwell Sum.* 55).

BEIN-WURZ *stf. senecio, eine pflanze* (*Sum.* 23).

BEINZIGEN *adv.* (bi *und dât. adj.*) *einzeln.*

BEIT *stf. das hinhalten* (*Ob.* 102).

BEITEN (*ahd.* peitan) *prt.* beite *antreiben, in einen dringen* (*Dietr.* 41*a* mit clage si sich beiten), *fordern.*

BEITEN (*ahd.* peitên) *prt.* beite *warten MS. I,* 41, 123, 129, *II,* 199, 181, *GP. und DP. abwarten, frist geben, zeit lassen, vgl.* biten. — beitære *stm. gläubiger* (*creditor Hltz*). — beitunge *stf. aufenthalt* (êr wirt ein b. der heiden *Ob.* 114).

BEIZE *stf. das jâgen mit stôfsvôgeln; — das mürbemachen durch eine beizende flüssigkeit; dise flüssigkeit sëlbst* (*auch insbsd. die salzlecke, lockspeise für das wild*).

BEIZEN *prt.* beizte *beifsen* (bîzen) *machen:* 1) *einen stôfsvôgel* (*auch einen hund*) *ein wild beifsen machen, in darauf beifsen d. i. hetzen, dann auch metonymisch ein tier beifsen d. h. hetzen, jâgen* (*vgl. Lex alam. CI acceptor qui gruem mordet; MS. II,* 68, 238, 236); *fig. hetzen, erbittern, erzürnen* (*irritare Voc. v.* 1419); — 2) *etwas durch eine scharfe flüssigkeit zerbeifsen, mürbe machen lassen Alxd.* 950. — 3) *erpröben* (*die rebus spectata juventus des Virg. heifzt Gl. Sm. I,* 206 gebeizitiu). — beizære *stm. beizender jâger, waidmann Müll. III.*

BEIZ-KOL (bizze) *stm. bête, beifsrûbe* (*Sum.* 54, *Adelg* 787).

BEIZ-STEIN *stm. alaun* (*Sum.* 69).

BEKALLUNGE *stf. besprëchung* (*Hltz*).

bekan *für* bekam *MS. I,* 79.

BEKANT-LÎCH *adj. leicht zu erkennen ATit.* 146; *geständig, eingeständig.*

BEKANTNISSE *stf. erkennung Parz.* (durch bek. *um zu erkennen*); *einsicht, verstand* (*Ob.* 114).

bekapelen *prt.* kapelte *koppeln, copulare Sw Sp. c.* 356.

bekarchen *sw. einkerkern* (*Ob.* 114).

BEKART *adj.* (*pte.*) *bekért* (beghарde, bekorne, bieger *laienbrûder bei dem prédigerorden und bei den barfüfszern; gleifsner; du Fresne s. beghardus, Fr. I,* 76*a*).

BEKENNEN (*aufs* chanian, *vgl.* kunnen) *prt.* kande *sëhen, erkennen, kennen Berht.* 52, 135, *MS. I,* 18, 48; — *als rëcht aufsprëchen: erkennen; — zeugen, gignere,* erk. (*Gl. Sm. II,* 306); sich bek. *bescheid wissen.* mir ist (wirt) bekant *ich werde gewâr* (*hâbe, bekomme*).

BEKENNEC-LÎCHE *adv. indçm mans genau weifs.*

BEKËREN *sw. wenden, hinrichten* (*MS. I,* 173); *verändern, umschlâgen* (*vom gesundheits- ôder krankheitszûstande*), *verwandeln* (*Sm. II,* 321) *MS. II,* 102*b.*

BEKËRNDE, BEKÊR *stf. bekérung Bihteb..*

BEKÊRE, BEKÊREC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sich hinwendend Pilat.* 356, *leicht umkérend Parz..*

BEKÊRUNGE *stf. — vergûtung* (buoze, wandel); — *crisis* (*der krankheit; Voc. v.* 1429).

BEKËRZEN *sw. mit kërzen versëhen Parz..*

BEKLAGEN *prt.* klagete *AP. als kläger gégen einen auftrçten MS. I,* 122*a.*

BEKLËCKEN (*prs.* klicke *prt.* klac) *ptc.* klocken *beklëcksen, beschmutzen Pr. Ch.* 2447.

BEKLÎNEN *prs.* klin *prt.* klan *bestreichen, beschmîren.*

BEKLIPFEN *sw. betrügen MS. II,* 7*a.*

Digitized by Google

bekletzen (von klaz) *sw. kál rupfen (téder beszédeln?)* REINH. s. 367.

beklîben *prt.* kleip klîben *fest sein, fest wachsen, wurzel fassen, wachstûm gewinnen; (von lębenden węsen) concipi in utero* (HERB. 112b, PARZ. 25^{18}, 255^{16}, *MS. I*, 112b); — *ligen bleiben* GEN. [GL. GRAMM. *II*, 804, SM. *II*, 351, *vgl.* biklеiban *firmare* OTFR.]. — beklîbunge *stf. conceptio* (WSTR. 44).

beknâhten *sw. zum* knëht *machen* (beschniken); sich b. *sich mit dienern versëhn MS. II*, 138a.

beknusein *sw. beflëcken* (FR.).

beknuoren *sw. erhólen* (OB. 102); *erlangen* (PEZ).

bekomen (*ahd.* piqvëman) *prt.* kam *AP. advenire* MAR. 1, *MS. I*, 112b; *festnęmen* (SM. *II*, 298); (*intrs.*) DP. *begęgnen; — sich begęben, ergâgen; fortkommen, gedeihen; zû sich kommen, sich erhólen* WIG.; *kommen MS. I*, 112; in kleider bek. *kleider anziehen* NIB.. — *ptc.* bekomen *angemëssen* (OB. 115).

beken (*W.* CHIUSU) *stn. erpróbung.*

bekeren *prt.* korte *GS. fûlen, erpróben, lasten, versûchen* (*zur sünde*) MAR. 27, BARL. (*vgl.* kiefen).

bekerunge *stf. erpróbung, gefûl; versûchung.*

bekrallen *prt.* kralte *mit krallen fassen* FDGR. 196^{20}.

bekrenken *prt.* krancte *schwächen.*

becrîen *prt.* crîte *aufrûfen.*

bekrîjieren *sw. durch aufrûf kund tûn.*

bekumbern (*ahd.* pikumbarjan) *sw. in nôt bringen; besetzen* (WSTR. 44); *mit arrëst, mit execûtiôn belęgen; vôr gwicht ziehen; — beschäftigen* (OB. 116).

bel schôn. belamie *geliebte MS. II*, 63.

belange, blange *swm. verlangen, lust, gelüste nach ętwas.*

belangen *sw. durch lange dauer belâstigen, mit sëhnsucht, verlangen erfüllen; mich* belanget *GS. mich verlangt danach* (*eigtl. mir scheint die zeit ehe ich ës bekomme zu lang*) BEN. 149, 175, 256.

be:langen, bi langen *adv. allmâlig* DIUT. *I*, 430.

bêlche *swf. schwarzes blâszhún, fulica, ein wasservógel* LIEDERS. 3, 564 (SM. *I*, 170), *vgl.* pilich.

belde *stf. kúnheit, dreiste annâherung.*

belderichen? *adv. schnëll* TRIST. 8966.

bêle *afrz. belle.*

belegen (*aufz* lagjan, *W.* LIQU) *sw.:* eine flat bel. *einen ort mit einem belâgerungshére einschliefzen* WIG.; *ASDP. einem ętwas als hypothék anweisen* (OB. 117).

belêhen (*aufz* lêhan-ian, *W.* LIHU) *prt.* lêhente *beléhnen.* belêhent schilt *der schild eines lêhnmanns MS. II*, 132.

beleit *für* belegt *und* beleitet.

beleit *stn. geleite* (*conductus Voc. v.* 1419; *visitatio* FR.).

beleiten *prt.* leite *A. geleiten, beg-leiten* MAR. 199, KUTR., *einem eine strecke weit das geleit gęben* (WSTR. BTR. *VII*, 132).

belgel, belgelin *stn. démin. von* balc (*knospe etc.*).

bêlgen *prs.* bilge *prt.* balc bulgen *aufschwëllen;* sich b. eines d. *sich erzürnen ûber -.*

belîben *prt.* leip liben *bleiben* (*MS. I*, 107a, 199a), *sowôl hier bleiben als fërn bleiben; dâher übrig bleiben; berûhen, enden;* bel. lâzen *A. bewenden lassen, sich nicht weiter damit beschäftigen;* bi bel. einem d. *dabei bleiben, sich fërner damit beschäftigen;* — bi einem bel. *sich auf în berûfen, auf în compromittieren* (WSTR. 44).

belîhen (belîchen; *prs.* liuche *prt.* louch) *ptc.* lochen *einschliefzen* ROTH., GEORG [GRAMM. *II*, 805; *vgl. ahd.* piloh *stn. clausura, claustrum, concave* GL. SM. *II*, 433].

beliewen *sw.* (*ptc.* beliewet) *mit laubigen bäumen umgęben* WIG..

beligen *prt.* lac lâgen *ligen bleiben, deficere* WIG..

belîp *g.* libes *m. rûhe AM.* 19b.

beliumunden, liumen *sw. APGS. einen in den rúf von ëtwas bringen. ptc.* beliumt *infamis* (*Sm. II*, 466).

beliuten *sw. einläuten:* mit beliuter glocken beſamen *convocare per campanæ sonitum* (*Sm. II*, 524).

belle *stf.* (*geſchwollenes*) *hinterbacke. — glocke, schëlle* [*vgl. nhd.* bellhammel *leithammel*].

bëlliz, bëlz, pëlz *stm. aufs lat. pellicium. —* bëlzel *eine kopfbedeckung aufs pëlz? MS. II*, 57*b*.

bëln? *sw.:* ein ſpiegel ſprieȝel hât gebëlt (gebërlt?) *MS. II*, 219*a*.

bël-ockel *stm. belloculus óder beli oculus, ein édelstein* (*Fr.*).

belœsen (*W.* liusu) *prt.* lôſte *befreien; berauben.*

belt-liche *adv. kún, gctróst.*

belzen *sw.* (*einpflanzen*) *s.* pelzen.

bemæren *sw. mit máre verséhen, rúmen Trist.*.

bemeilen *sw. beflëcken* (*Fr.*).

bemeinen *prt.* meinte *dicere, decernere, proponere: s.* meinen.

bemerken *prt.* marcte *beóbachten, prúfen.*

bemünden *prt.* munte *G. beschützen.*

bemüselen *sw. beflëcken, illinere Müll. III*, xl (*Ob.* 118), *vgl.* maſel.

benæhern *sw.:* ſich einem b. *s. v. a.* næhern *Amberg. Act. v.* 1379.

benahten *prt.* nahte (*obscurum fieri Gl. mons.* 357) *übernachten MS. II*, 260; *die nacht hinbringen mit-* (an-) *MS. I*, 103*a*. — (*trans.*) *AP. über nacht beherbërgen.* (*über eine gewisse anzál nächte*) *vórláden, kund tún* (*vgl.* betagen). *AS. eine sache am ábend eines táges fúr den künftigen tag bestimmen* (*Wstr.* 44).

be-namen *adv.* (bi *und ddt. pl. subst.*) *námentlich, genau só wie es geságt ist, im vollen sinne des worts Karl* 26*b*, *Dietr.* 41*a*.

bende *s. v. a.* gebende (*Sm. I*, 180).

bendec *g.* -iges *adj. gebunden, untertán ATit.* 110, *MS. II*, 94.

bendicht *bénedictenkraut MS. II*, 195*a*.

benên *adv.* (*aufs* bi, in *und ddt. subst.*) *dabei in çhner línie,* beinçhen.

benende *ftf. nánne Barl.* (*persóna Sum.* 13, *mdfzbestimmung Ob.* 119).

benennen (*aufs* nam-ian) *sw. bestimmen Barl.*.

benêmen *prs.* nim *prt.* nam *nçmen, MS. I*, 103*b*, 110*b* (*emancipare Sum.* 9); ſich einem b. *sich ím entsiehen Barl.* 197[24] (*vgl. Hlts*).

benennen (*aufs* nan-ian) *prt.* nante *námhaft machen; bestimmen, anberaumen; begriff, eigenſchaft, erfolg etc. bestimmen, durch den námen zúeignen* (benant ſîn ze - *ëtwas sein*).

bengel *stm. knüttel, kolbe, streitkolbe* (*vgl. Sm. I*, 182, *St.* 130). benglerhunt *societas fustigerorum* (*Fr.*).

benie *stf. afrz. beneie* (*benisse*), *v. benéir, benedicere.* benît *benedeit.*

benken *sw. AP. jémandes bank d. i. rang bestimmen? Walth.*.

benne? *swf.* (*Fest.* benna *lingua gallicâ genus vehiculi appellatur*) *wágenkorb, sitzkasten* (*Adelg* 852, *Sm. I*, 178).

bennec (*aufs* bannic) *g.* -iges *adj. excommúniciert, mit dem banne belçgt* (b. liut und veræhtic liut *KLudw. RchtB.*), *der excommúnicátiôn wçrt* (*vgl. MS. II*, 185*b*); *verbóten* (b. machen *ein fischreiches wasser: ës andern verbieten Sm. I*, 176).

bennen *prt.* bante *láden, vórfordern* (*Sm. I*, 177); *excommúnicieren* (*Ob.* 119).

benomen *fúr* benamen.

benôte *adv. genau, sorgsam* (*Ob.* 119).

benœten *prt.* nôte *AS. einem gewalt antún; nótzüchtigen* (benôt-zogen); *vór gericht láden* (*Ob.* 119).

bënſel *stm. pinsel.*

bentel *stn. démin. v.* bant (*vitta Sum.* 19, *mappula ib.* 50).

benümen *sw. benámen, bestimmen* (*Ob.* 120).

benunſten *sw. durch séttergeschrei den mörder vór gericht láden* (*Ob.* 120).

bequæme (*W.* qvimu *komme*) *adj. fáhig, geeignet, aptus; schicklich, passend.*

ber (*aufs* pari *góth.* barſi) *stn. die bére;*

Digitized by Google

auch von gans geringfügigem: niht ein ber gâr nichts (vgl. MS. II, 93).

ber stm. (aper) çber, ganzer ber suchtçber [dâv. bern sw. vom weibl. schweine: nach dem çber verlangen, bei im sein Sr. I, 156].

ber (W. birn) stm. ôder n. bewçgung, schlag MS. I, 156b. — ber-kolbe swm. hölzerner kolben womit man das salz in die käfen stôzt.

bër (ahd. bëro) swm. bâr (d. i. bçr), ursus.

bër swf. trâge, träggestell [vgl. schlës. radber schûbkarre; Ob. 120].

bër stm., bêre swm. sack- ôder haubenförmiges kleineres fischernetz · A-Wîlh. II, 188 (Sm. I, 189, St. 122); dçr teil eines grôzern netzes, in welchem sich beim hêrauszichen des letztern die fische zu sammeln pflçgen (bêr-hûbe).

berâten prt. riet GS. (ôder von-) mit ëtwas versëhen; mit allem was nôtig ist versëhen (eine tohter sie ausstatten Hltn.); anordnen. sich ber. mit sich sëlbst zu râte gên, einen entschluss fassen.

ber-bërôt g. brôdes n. gërstenbrôd (Ob. 121).

bërc g. bërges m. —; ze bërge, wider bëre aufwärts (von Ungerlant ze bërge unz an den Rîn Walth.).

bërc-mâzic g. -iges adj. von dem mâsze eines bërges, einem bërge ânlich.

bërc-swære adj. schwér als ein bërg, sér schwér Karl 84a, Trist. 17848, vgl. 17851.

bërc-vrît g. vrides n. (mlat. balfredus, frz. beffroy, vgl. pferfrit) ein befestigter turm (dçr zuweilen mit einer glocke versëhen ist: Fr. I, 85c).

bërde-lîche adv. mit vórbedacht (Ob. 123).

bërden prt. redete, rette u. reite besprëchen; bedingen; bekräftigen, mit einem eide festsetzen; behaupten, dârtân, beweisen; überfüren (mit kampfe b. duello convincere Hltn.); APGS. einen von ëtwas frei sprëchen (Wilh. 163⁵), von einer beschuldigung reinigen, befreien. beredunge stf. das bereden.

berâten prt. rëhte vór gericht siehn; strâfen (Ob. 122).

bereit (für beredet) unterrichtet.

bereit, bereite (ahd. -i) adj. 1) von personen: versëhen, bewaffnet (Ob. 123); bereit sîn einem entw. einem willfârig sein (GS. in ëtw.), ôder tauglich, passend dünken (suo -); bereit sîn GS. damit versëhen sein; 2) von sachen: unvórenthalten; (vom gëlde) bâr. — bereite adv. bequâmlich, nâhe.

bereiten (W. reitu) prt. reite AS. besorgen, fertig machen, aufzâlen; APGS. einen mit ëtwas versëhen, bezâlen, ës im gçben; im davon benachrichtigen (im rechenschaft ablçgen, sich mit im berechnen Wstr. 45).

bereit-schaft g. schefte f. bereitung, aufzug; gerâtschaft; gewér und waffen; bâres gëld (Ob. 123).

berennen (W. rinnu) prt. rante beflëcken Karl 50a (Ob. 124).

berîsen (W. risu) prt. rêrte benetzen.

berîspen sw. ergreifen, zusammennçmen, tâdeln (Ob. 124).

bere-winke bârwinkel, vinca, eine pflanze (verminalis Sum. 24).

bërgen prs. birge prt. barc einschliesen (φράσσειν), vërbërgen.

bër-haft adj. fruchtbar, GS. ëtwas trâgend (Pr. Ch. 66a, ATit. 39, MS. I, 29a).

bêrht (ahd. përaht) glänzend, prächtig, hërrlich.

bërhte [vgl. ahd. përahti splendor] swf. die glänzende (nâme einer heidn. göttin, die sonst Holda heisst).

bërhtel stf. glanz; klârheit der stimme. — adj. glänzend; hëll (von der stimme) Mar. 174, Divt. III, 171.

bërhten (ahd. përahtên) sw. strâlen (splendescere).

bërhten-tac (bërhtac) g. tages epiphaniæ (vgl. përhtenâbent, gipërehtennaht theophania, apparitio Gl. Sm. I, 194).

Digitized by Google

bërhtram *m. eine pflanze, bërtram, aufs pyrethrum (*Sum. 40).

beriuʒen *prs.* riuʒe *prt.* rôʒ ruʒʒen *beweinen* Wilh. 208[11] [Otfr. *IV*, 35].

beriſen *sw. mit reif überziehen* ATit. 156.

berihtec (*ahd.* -lc) *g.* -iges *adj. der da* berihtet.

berihten *prt.* rihte *einrichten* Wilh. 191[28], *MS. II*, 111 (in tiutſch b. *ins deutsche übertragen* Barl.), *ins gleiche, in den gehörigen stand bringen, beléren MS. I*, 125, 131; *berichtigen (*Ob. 126); b. mit *DS. verséhen mit étwas; GS. davon unterrichten. ptc.* beriht *gebildet (*Ob. 125). — berihtunge *stf. das* berihten.

berille *swm. beryllus* Troj. 7862.

berimpfen *sw. bereuen? MS. II*, 165*b*.

berînen (*ahd.* pihrinan) *prt.* rein *berúren.*

beringen *prt.* ranc rungen *überwinden MS. I*, 26*b*.

berinnen *prt.* ran *benetzt werden* Kuteb.. *ptc.* berunnen Pf. Ch. 2736.

beriten *prt.* reit riten *mit ritterschaft überziehen* Trist..

beriuwen *prt.* rou: mich beriuwet *s. v. a.* mich riuwet.

bërle (*ahd.* përala) *f. përle; das démin.* bërlîn *stn. kleine përle.* — bërlen *sw. mit përlen zieren.*

ber:lich (bar:l.) *adj. offenbár* (ze bärlichen ſchaden komen *Augsb. Str.*), *blôſz, einzig und allein (*St. *I*, 136).

bermede *stf. barmhërzigkeit MS. I*, 134.

bër:meise *stf. bërgmeise? (RA.* 587).

bërment, bërmet *s. v. a.* përmint *pergamënt.*

bër:muoter *stf. gebármutter; bauchgrimmen, kolik (Voc. v.* 1429).

beren (*aufs* par-ian, *W.* biru) *prt.* berte *schlágen MS. I*, 129, *II*, 176 (mit gerten oder mit ruoten *RA.* 703), *stôſzen, klopfen, trçten (betrçten); knçten, mit händen weich machen MS. II*, 177 (*Sm. I*, 187; schwz. bêren St. 151).

beren (*für* bernen) *sw. schmäuchen? MS. II*, 178.

bêren *prs.* bir *prt.* bar 1) *intrans. eine gewisse richtung nçmen* (alſ noch ût ungeſlähte birt *Parz.* 142[16]), *sein (vgl. ahd.* pirun *wir sind) Kais.*; 2) *machen daſs étwas eine gewisse richtung nimmt, trágen, hérvórbringen (*St. *I*, 134), *zeugen, gebären, erzeigen* (ſchaten bêrn *schatten gçben* Trist.).

berande *ptc. von* bêrn *als adj. fruchtbár* (diu bërnde ërde *Barl.*), *GS. étwas trágend* (lônes b. *Parz.* 128[26], *Ob.* 124).

bërnen *wdd. für* brënnen (*Ob.* 156).

bërnære, bërner *stm. veronensis; sc.* pfenninc *denarius veronensis* (12 b. *machten einen schilling*, 4 b. *einen vierer*, 8 *vierer óder* 20 b. *ein pfund*, *und* 5 *pfund óder* 60 *kreuzer einen gulden*, 2 *gulden óder* 10 *pfund* b. *eine mark* b. *Sm. I*, 200).

berſe, berſich *stm. bars, berschling, ein fisch (perca Sm. I*, 201).

ber:swîn *stn. çberschwein, aper Sw Sp. c.* 357.

bertinc *g.* -nges *m. der einen bárt hat, barbatus* [bertlinc; *laienbrúder in klóstern, wó ein solcher brúder den bárt muſste wachsen lassen wie alle bauern im mittelalter Sm. I*, 203].

berüefen (*aufs* hruof-ian) *prt.* ruofte *schmähen Iw..*

berüeren (*aufs* hruor-ian) *prt.* ruorte *berúren.*

beruochen *sw. A. sorgen für – (ärztlich pflegen); GS. mit étwas versorgen.*

beruofen (*aufs* hruof-an) *prt.* rief *(beim öffentlichen verkauf préclamieren Ob.* 127).

beruowen *prt.* ruowete *compungere, stëchen.* — beruownüſs *stf. compunctio (Mone* 232).

beruowet *adj. (pts.) ungestört (Ob.* 128).

berüsten *prt.* ruſte *aufsrüsten Wig..*

besagen *prt.* ſagete *berichten, aufs-*

sprœchen *Trist.*; verkündigen (*pronunciare; attestari; deferre Hltz.*).

be-samen *adv.* (bî *und dât. pl.*) zusammen (besf. und niht besunder *Ben.* 48).

besamenen (*ahd.* pisamanôn) *prt.* samente *versammelte Trist.*, vereinigen *Winter.* 4 (*Wstr.* 46).

besarken *s.* beserken.

beschaben *adj.* (*ptc.*) schäbig *Trist.*.

beschaffen *prt.* schuof *erschaffen; AS. DP. zu eigen gęben, bestimmen* (*vom schicksâle gebraucht*).

beschalken *sw. zum* schalc, *diener machen Berht.* 192.

beschatewen *sw. beschatten.*

beschatzen *sw. mit einer abgâbe belęgen, brandschatzen Wig., MS. II,* 135 (*Pass.*).

beschavec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj.* dęr da beschaffet *Trist.*.

beschâmen *prs.* schâme *prt.* schâmte *schânden geschâmen, aveidere MS. I,* 190*a*.

beschamen *prt.* schiet schieden *und* scheidete *ASDP., APGS. einem von êtwaz bericht gęben, ês im deutlich auseinandersetzen, in dasz anweisen; ASDP. im testamente vermachen* (teilen) *Walth.* 60[34]; den strît besch. *entscheiden, schlichten;* sich besch. *sich einrichten.* — beschei*dunge *stf.* das beschaiden (*testament Ob.* 131).

beschaiden *adj.* (*ptc.*) *wissend was sich gebêrt, mit überlęgung handelnd, gerêcht und billig; — genau bestimmt* (*Hltz.*).

beschaiden-heit *stf. einsicht, richtiges urteil, verständigkeit, geschicklichkeit; bestimmtheit, genauigkeit, ordnung; — bedingnisz, vertrag* (*Wstr.* 46).

beschaiden-lich (-liche) *adv. mit* beschaidenheite: *sô daſs man êtwas genau angęben kann; ordentlich, geschickt, passend, deutlich; bedingungsweise* (*Ob.* 130).

beschainen (*auſs* scein-ian, *W.* scînu) *prt.* schainte *sichtbar machen, sehen lassen, zeigen* (*nhd.* beschönigen) *MS. I,* 110*b*.

beschait *g.* scheides *m. bestimmung, bedingung; bestimmter lôn* (*Hltz.*).

beschelier *s.* bôch..

beschelen (*auſs* scal-ian) *prt.* schelte *abschälen Trist.*.

beschelten *prs.* schilte *prt.* schalt *AS. durch tâdel hêruntersiehen* [*humiliare Otfr. IV,* 23, 21], ein urteil ês *anfęchten* (*Parz.* 215[14]).

beschenede *stn. pl. genitalia* (*Ob.* 131).

beschërmen, beschirmen (*auſs* scirmian) *prt.* schërmte *beschützen*, von-*gégen- Wilh.* 299[18] (*vgl.* wern). beschërmunge *stf. jus protectionis; confirmatio* (*Ob.* 131).

beschern (*auſs* scar-ian) *prt.* scherte *zuerteilen* (*vgl. engl.* share *anteil*), *im vorauſs bestimmen.*

beschëzen *prs.* schir *prt.* schar *beschneiden Frid.* 152 [*Ker.* 276].

beschiben *prt.* scheip schiben *bringen* (*vom glücke, vgl.* schibe *und* rat) *Ben.* 254.

beschicken *prt.* schicte *im testamente vermachen* (*Ob.* 132).

beschiezen *prs.* schiuze *prt.* schôz: ęz beschiuzet mich *ês hat węrt für mich* (*wie* erschiefzen *noch jetzt in Oberdeutschl.*) *Bon., vgl.* mir erschiuzet. — beschozzen sîn *schnell in abhëlfenden, entscheidenden einfällen sein* (*Wstr.* 47).

beschînen *prt.* schein schinen *bescheinen Wig.*.

beschirmunge *stf.* (*defensaculum Sum.*) *s. v. a.* beschërmunge.

beschlützen *sw. einschlieſsen, einnęmen* (*s.* beslützen).

beschœnen (*auſs* scôn-ian) *prt.* schônte *schmücken, beschönigen* (*MS. I,* 113*a*, 136*b*, 184).

beschôude (*auſs* scawida) *stf. beschauung Mar.*, *Tit.*.

beschouwen (*ahd.* scawôn) *prt.* schouwete *beschauen, sehen Barl.*. — beschouwe-lich *adj. angesehn* (*Ob.* 129).

Digitized by Google

beschrenken (*aufs* ſcrank-ian) *prt.* ſchrancte *AP.* (*bei einem den* ſchranc *anbringen, im ein bein unterschlágen*) *einen zu falle bringen, überlisten* REINH. *s.* 348, *MS. II*, 165*b* [*decipere* GL. JUN. 225, OTFR. *II*, 5, 55]; *vgl.* ſchranken (*und nhd.* beſchränken).

beschrien *prt.* ſchrite *aufzrúfen; schmáken* TRIST..

beschulden *sw. AS. zú einer schuld machen, schuldner fúr étwas sein* REINH. 1908, *Iw.*.

beschürten *prt.* ſchutte *überdecken, überwáltigen* PARZ. 74^{19}, NIB.; — (*mit kopfschütteln*) *zurückweisen* (PEZ).

beseben *prt.* ſuop *ptc.* ſaben *G. inne węrden* (*vgl.* entſeben).

beséhen *prs.* ſíhe *prt.* ſach ſáhen *erfáren, versúchen;* ſich beſ. *sich vórséhen, circumspicere* REINH. 346.

bęsęme *swm. bęsen; rúte, zuchtrúte, staupbęsen MS. I*, 129, *II*, 6.

bęsemen (*ahd.* pēſamôn) *sw. mit bęsen kéren; mit der rúte súchtigen* HERB. 106*a* (mit bēſem'en villen *ALXD.* 1037).

bęsemen-slac *g.* ſlages *m. schlag mit dem bęsen MS. II*, 6*b*.

besenden (*aufs* ſand-ian, *W.* SINNU) *prt.* ſante *sú sich entbieten* BARL., ſich beſ. *sich durch aufgebót rüsten, aufs seinen mannen und verbündeten ein kriegshér zusammen ziehen* KUTR..

besengen (*aufs* ſang-ian, *W.* SINGU, *vgl.* ſüngeln) *prt.* ſancte *versengen* (*MS. I*, 101*a*, 106*a*).

besenken *prt.* ſancte *hinabsenken* (OB. 134).

besenken *prt.* ſarcte *einsargen, in den sarg lęgen* UOLR. TRIST..

besetzen (*aufs* ſaz-ian, *W.* SIZU) *prt.* ſaste *besetzen* (eine ſtat *einem orte einwóner verschaffen*); *umstellen; anordnen; im testamẽnte vermachen* (OB. 135); den ſin (die rede) beſ. *sich vórséhen, die sache beschlieſsen;* ſich ze wer beſ. *sich wéren.*

besetz *g.* ſeţţes *m. belágerung, obsessio*

RUOD. WCHERON. Scm. I, 203; *besitz* (OB. 134).

besiechen *sw. durch sẽchs eideshẽlfer beschwóren lassen* (*durch díse wurde nicht die sache sẽlbst beschwóren, sondern nár daſs der hauptschwórer ein mann von glaubwürdigkeit sei: WSTR.* 482).

besigelen *prt.* ſigelte — *einschlieſsen* WIG..

besingen *prt.* ſanc — *mit singen bestatten* TRIST. (*vgl.* OB. 136).

besinnen *prt.* ſan *A. über étwas nachdenken, GS. ẽs durch nachdenken aufzefindig machen* BON. — **besint** *adj. gefaſst, besonnen* BON.; beſint-lich *adv.*.

besippe *adj. verwant SSP. I*, 27.

be-siten *adv.* (bi *und dât. pl. subst.*) *an der seite, nębenbei* ERNST 2374.

besitzen *prt.* ſaţ *A. in besitz nęmen, besetzen* (*obsidere*) *MS. I*, 28*a*, *belágern;* (*intrans.*) *seinen sitz nęmen, rasten* (*vgl.* PARZ. 75^{22}), *aufhóren* (mit *DS. SSP. II*, 14). — *ptc.* beſẽţţen *belágert;* — beſẽţţen mit eigen und erbe *eigentúmer* (OB. 134).

beslahen, slân *prt.* ſluoc ſluogen *ptc.* ſlagen (*durch eine scheidewand*) *einschlieſsen* EN. 5611, PARZ. 252^{5}, *durch die auf einem vógelhęrde gemachte einrichtung fangen* [*flagellare* KER. 120].

beslahten *prt.* ſlahte *anordnen, záerteilen* (*vom schicksále gebraucht*), mir iſt beſlaht *mir ist vom schicksále bestimmt* ERACL. 2394, *vgl.* ahten.

beslíezen *prs.* ſliuţe *prt.* ſlôţ *umschlieſsen* BARL., *verschlieſsen; enden.*

beslîfen *prt.* ſleif *entschlüpfen* MAR. 227 [*labefactari* GL. HRAB. 969*a*].

beslihten *prt.* ſlihte (*schlicht*) *gerâde machen.*

beslúppe (kæslüppe?) *stn. coagulum* (*Voc.* OB. 136).

beslûzen (*W.* SLIUţU) *prt.* ſluzte *einschlieſsen MS. II*, 92*b*.

besnaben *prt.* ſnabete *wanken, strauchéln* HERB. 1*a*, ERACL. 3765.

Digitized by Google

beſnien, ſniwen *sw. beschneien (trôp. MS. I, 28b, Trist.).*

beſorgen *prt.* ſorgete *A. sorgeam beachten, für ëtwas sorgen, pflegen; — dispensare (Mone 252).*

beſouffen *sw. versinken; — A. versenken MS. II, 150b, Parz. [bei Otfr. II, 3, 104 suffocare].*

beſperren *(aufs* ſpar-ian) *prt.* ſparte *versperren, verrigeln, verschliefsen Wig..*

beſpinnen *prt.* ſpan — *in sich aufnęmen, einschliefsen MS. II, 214b; — beſpunnen mit miete trôp. MS. I, 3a.*

beſprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach — *AS. zâteilen, anberâmen Trist.; AP. entschuldigen.*

beſprëiten *prt.* ſpreite *übersiehen Ben.* 170.

beſprungen *prt.* ſpranc: beſprungen *benetzt Bit. 42a, Kvtr. 650⁴.*

(beſtanden) beſtân, beſtên *prt.* ſtuont 1) *(intrans.) stand halten (Pf. Ch. 2902), aufzhalten, bleiben MS. I, 65, geschëhn; 2) (trans.) sich stellen gëgen-, trëffen, kämpfen gëgen- Ottoc. c. 406, MS. I, 5, 82, 110, 121, (einen mit mœren b. in aufzuforschen sâchen Parz. 672², mit bëte in bitten Trist.; âventiure b. ëtwas schwëres unternęmen, vreiſe b. sich der gefâr entgëgenstellen); — einshn, verstëhn MS. I, 70; — angëhn (diz beſtât mich ze nihte dîfs ist mir gleichgiltig); mich beſtât GS. ës gehôrt mir, ës ist meine sache MS. I, 100; — mieten (conducere, dingen Mone 231, Wetr. 47); — gestëhn.*

beſtaten *(ahd.* piſtatôn) *prt.* ſtatete *an die rëchte stelle bringen, vermâlen (vgl. Parz. 89¹⁰, Bernt. 291), aufzstatten (dâhęr beſtat-lich nubilis Helbl.); bereiten.*

beſtæte *adv. beständig, stâts (MS. I, 7).*

beſtæten *(ahd.* piſtâtôn) *sw. fest und stâte machen; fest halten; verpflichten vôr gericht zu erscheinen (Helbl.); — bestâtigen.*

beſte *adv. (aufs* paʒʒiſto) *aufs beste.*

beſtëcken *prt.* ſtëckete *stëcken bleiben.*

beſtęgen *prt.* ſtegete *confirmare.* beſtegunge *stf. confirmatio (Mone 231).*

beſte-houpt *stn. das stück vîh wëlches der hërr nach dem tôde des eigenmannes zuckt, sich aufzwâlt (RA. 364).*

beſtellen *prt.* ſtalte *einschliefsen [Otfr. IV, 23, 26].*

beſtęln *(aufs* ſtal-ian) *prt.* ſtalte *einrichten.*

beſter *(aufs* paʒʒiſter) *superl. v.* guot. die beſten und die bœſten *allitt. Iw. 144, MS. I, 130a, Kvtr.*

beſtëchen: ir enkeiner wil mir von der ſtrâʒe einen vuoʒ entwichen, ahi ſolt ich ir einem ſîne ſtelzen dâ beſtëchen *Nith. (MS. II, 74b).*

beſtiften *prt.* ſtifte *einrichten, verséhen Nib..*

beſtîn *adj. von bast, corticeus Parz.*

beſtinken *prt.* ſtanc *wittern (von hunden) En. 35c.*

beſtoben *(W.* stubu) *adj. benębelt Bon. (schwz. ein wënig betrunken).*

beſtowen? *Trist. (Hagen vergleicht das engl. beſtow gęben, schaffen).*

beſtôʒen *prt.* ſtieʒ *APGS. einen von ëtw. verstôſsen [obtundere, retrudere Ker. 220, 241].*

beſträren *prt.* ſträfete *tâdeln Bon..*

beſtrëichen *prt.* ſtreich *A. belaufen; beschmieren Barl., Frib..*

beſtricken *prt.* ſtricte *zusammen binden (fassen).*

beſtrouffen *prt.* ſtroufete *heftig berupfen Bon., APGS. einem ëtwas abstreifen (eigtl. abstrâufen), nęmen Wiln. (ſtraupfen St., vgl. Pez).*

beſtrouwen *sw. bestreun Wig..*

beſtümmeln *(aufs* ſtumb-al-ian) *sw. verstümmeln.*

beſtürzen *prt.* ſturzte *turbare MS. I, 28a [Otfr. II, 17, 31].*

beſüenen *(aufs* ſuon-ian) *prt.* ſuente *aufzsœnen.*

beſünden *sw. AP. einen als sündiger ansëhn MS. II, 110.*

be-sunder *adv. (bi und dât. sg. subst.) jëder einseln (beſamen und niht be-*

Digitized by Google

ſunder *Ben.* 48) *für sich allein; auf verschiedne weise.*

besuochen *prt.* ſuochte *nachsuchen.*

beswærde *stf. das was schwér drückt, betrúbniſs* Flore 23*b*, *Karl* 77*a*.

beswæren (*auſz* ſwâr-ian) *prt.* ſwârte *drücken, betrübt machen Barl., MS. I,* 121.

beswærniſſe *stf. beschwérniſs Kaiz.* 4*c*.

beswîfen *prt.* ſwief *umfassen Frgm.* Bell. 21*a*, 43*a*.

beswîzen *prt.* ſweizte *schweiſsig machen Wilh.* 270[12].

beswînden *sw. überlistend zú étw. bringen MS. I,* 81.

beswæren (*auſz* ſwær-ian) *prt.* ſwuer *beschwören.*

beswîchen *prt.* ſweich *betören, betrügen MS. I,* 156, *II,* 140, *Müll. III,* xlii (*Pez*). beſwich *stm. dolus.*

beswimen *sw. schwindeln* (*Fz.*).

beswingen *prt.* ſwanc: *AP.* mit ruoten *schlägen MS. I,* 156.

beswœren *stf. freude Georg* 8*a*.

betagen *prt.* tagete 1) (*intrans.*) *tag wérden* (*Kutr.* 1191[4]); *den tag hinbringen mit-* (an-) *MS. I,* 16, 18, 65, 103; *den tag abwarten, bis zum tâge óder den tag über bleiben; erscheinen* (*Wilh.* 101[30], *MS. I,* 190, *Ben.* 111), *zu tâge kommen, offenbár wérden* (*Barl.* 119[14]); *verfallen* (*bed. von zinsen, schulden*); *einen termin bestimmen;* 2) (*trans.*) *AS. zu tâge bringen; súhnen, beschéren MS. I,* 101*a* (*AP. beglücken MS. I,* 199*b*); *AP. auf einen tag vórlâden, kund tún* (*vgl.* benahten; *Sm. I,* 435); ſich bet. an *DS. és anfechten MS. I,* 153*a*.

bêt-alle d. *i.* mitalle *adv. günstlich.*

bête *stf. bitte, gebét MS. I,* 34, 73; (*erbétene*) *abgábe der freien* (ſteure *Ob.* 142, *RA.* 298; bête legen *imponere precariam Ob.* 144); *befélch.*

betrben (*auſz* tab-ian) *prt.* tebte *niderdrücken; in ordnung bringen Reinfr.* 27*a*, *Wittich* 1503.

bête-hûs *stn. béthaus, asecllum* (*Sm. I,* 196).

bêtec *g.* -iges *adj.* (*von gûtern*) *der bête, steuer unterworfen* (*Ob.* 145).

betdingen (*d. i.* taged. *v.* tac *und* dingôn) *sw. vór gericht ziehn* (*Ob.* 143), *bedingen.*

betele *f. gartenbét.*

bêtelen (*ahd.* pêtalôn) *sw. bêtteln.*

bête-lich *adj. was* (bêtelliche, -lichen *adv. wie es*) *sich zímt zu bitten, bescheiden MS. II,* 72.

bête-liut *stn. die für einen* (*GP.*) *bittenden, bétenden Kutr.*.

bêten (*ahd.* pêtôn) *sw. bitten; béten.*

beterlin *péterslie, petroselinum* (*Sm. I.* 301).

betérmen *sw.* (*für* térmenen) *determinare* (*Fz.*).

bête-vart *stf. wallfárt.*

bête-wîp *g.* wibes *n. bêttelweib.*

betihten *prt.* tihte *bereiten, zieren.*

betimbern *sw.* (timber) *dunkel, stumpfsichtig machen MS. II,* 157.

betiuren *prt.* tûrte *taxieren. — vil kosten;* mich betiuret eines d. *és ist mír zu teuer, fęlt mír* (*vgl. nhd.* bedauern *d. i. eigtl.* betauern).

betiuten *sw. auſslégen, belêren.*

betœren *prt.* tôrte *verblenden, verfúren MS.;* betœret ſîn *unwissend sein Ottoc.*.

betoubeu *prt.* toubte *betâuben, dumm machen; vernichten Barl.* 346[3].

betouwen *sw. betauen* (*Ob.* 143).

betragen *prt.* truoc *ernâren, bekóstigen Trist.* 9809, *Schretelkampf* 304. — betragnuſſe *stf. verkóstigung* (*Sm. I,* 484).

betrâgen *prt.* trâgete: mich betrâget eines d. *és kommt mír zu langsam, dauert mír zu lange, wird mír lástig, schmérzt mich MS. I,* 110, 112.

betrahten (*ahd.* pitrahtôn) *sw. überlégen, erkennen;* ſich betr. *überlégen Ben.*.

betrâhen *prs.* triche *prt.* trach *besiehen (bedecken); auſslöschen* (*AWald. II,* 56, *MS. I,* 61*a*, *Trist.*).

betrahtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. bedacht Rud. WChron.*.

betrîegen *prs.* triuge *prt.* truoc *betrú-*

Digitized by Google

gen (seducere GL. SGALL. 202), verleumden; die kunde betr. die zeit verkürzen; einen an sich b. in durch trâg an sich ziehen BARL.. — *ptc.* betrogen *falsch, fallax* BON. (SM. I, 486).

betrâzen *prt.* trâzte *beträufeln, beschütten.*

betrouft (betraft) *adj.:* ein bracke mit betrauften ôren *ein leithund der wol behangen ist, der ôren mit hängenden lëfzen hat* (RA. 260).

betrûbnode *stf. betrûbnîs* BON.. betrûeben *prt.* truobte *trûbe, traurig machen.*

betrügelen (*prt.* trulte, trolte, *von* trol) *AP. ës einem mit zauberei antûn, in zum narren hâben.*

bet:schat *stn. (bôhm. petschet) pettschaft.*

bette *stn. gepolsterter sitz; bett.*

bette:boum *stm. pluteus* CONR..

bette:dach *stn. betthimmel.*

bette:gât *stn. das womit man im bette stât* TRIST. 12613.

betten (*ahd.* petôn) *prt.* hette *ein bett zurëchte machen; zu bette legen.*

bette:mast, :reste *stf. rûhe auf dem lager* KLAGE 2594.

bette:rise *swm. bettlägriger* PARN..

bette:spil *stn. lusus amoris MS. II, 107.*

bette:stal *g.* stalles *m. sponde.*

bette:wât *g.* wæte *f. bettttuch* (OB. 145).

bette:zieche *swf. äuszerer überzug über das deckbette.*

beven *prt.* töte *zûtûn, verschlieszen* (SCHM.).

bevinden *prt.* vant: mich bevindet GS. *ës dünkt mich zu teuer, mich dauert* PARZ. 230⁷, 351²⁵. *vgl.* betiuren.

bevœtenen (*ahd.* tutifôn) *prt.* tuzte *aufser fassung bringen, betören* MÜLL. III, XXXI.

bevwanc *g.* twanges *m. swang (der schâle).* — bevwancsal *stn. ungemächlichkeit, bürde, zwangsache* (WEIN. 41).

bevwingen (*ahd.* dvingan) *prt.* twanc *zwingen,* GS. *zû ëtwas;* in sîn gebot b. *in ditionem suam redigere* BARL..

bevwungen:lich *adj. erzwungen, durch zwang veranlaszt; sorgenvoll MS. I, 16.*

bevwungenisse *stf. unterjochung* BON..

bevzel *stf. kopfbinde der frauen, frauenhaube* PARZ. 780⁹.

beüneren *sw. über sein* (OB. 146).

beurbaren *prt.* barte — *zinspflichtig machen* (SM. I, 185).

(bevangen) bevâhen *prt.* vienc, vie *pl.* viengen *umfangen, einnëmen (MS. I, 7); mit rede b. anrëden (vgl.* MAR. 218*; mit schilde bevangen sîn schilde trâgen* PARZ. 768³⁰).

bevalden *sw. in* valden *legen oder schlâgen* ERACL. 446.

bevëlch *g.* vëlhes *m. auftrag.*

bevëlchen *prs.* vilhe *prt.* valch vulhen *übertragen, empfëhlen;* einen der êrde b. *in begrâben* GEN. 67 [*ahd. credere; immolare* GL. GRAMM. II, 805].

bevellen *prt.* valte *niderwërfen (sternere, ebruere).*

bevilde (bevilhde, *ahd.* pivilhida, *vgl. góth.* filhan *commendare, und auch* filgan κρύπτειν) *stf. beisetzung einer leiche, begräbnis* (beslngnisse) KOLOCZ. 186 (SM. I, 628).

bevillen *prt.* vilte *geiszeln.*

beviln *prt.* vilte *zu vil sein;* mich bevilt (*prt.* mich hât bevilt) einer f. *ës ist oder wird mir zu vil, lästig MS. II, 257, I, 29* (anders muoste sî beviln und betrâgen miner tâverte MAR. p. 96)*; passiv DPGS.* mit sîn; ës wirdet bevilt von in *ës wird für übermäszig gehalten von inen* PARZ. 174¹⁶. — unbevilt *unbeschwërt* WIGAM. 651 (SM. I, 627).

bevinden *prt.* vant vunden *erfâren* PARZ. 822¹⁸ (*gewâr wërden*)*; erhalten.*

bevogeten *sw. beschützen.*

be:vollen *adv.* (bi *und ddt. pl. subst.*) *ganz und gar* PF. CH. 2507, WALTH. 5²¹.

be:vorn *und* be:vüre *adv. und præp. bevôr, vôr.*

Digitized by Google

bevrîden (*ahd.* fridôn) *prt.* vridete *zur sicherheit einschlieſsen, gégen einen angriff von auſsen schützen* BARL. (*WSTR.* 42).

bevrîen, vrîgen *sw. AP.* vor *DS. frei halten von étwas MS. II,* 73*a*.

bewænen (*auſs* wân-ian) *prt.* wânte *beargwônen* TRIST..

bewærde (*ahd.* piwârida) *stf. bewârung, zeugniſs, pfand.*

bewæren (*auſs* wâr-ian) *prt.* wârte *wâr machen, beweisen* PARZ., *beschwôren* (*RA.* 858).

bewarn *prt.* warte *AP. besorgen daſs alles was zur sicherung jémandes nôtwendig ist, geschéhe* (*insbsd. das heil. nachtmâl reichen* OB. 147); *AS.* 1) *bewâren* (*G. óder von-* 'vór, *gégen*' PARZ. 450[22]); 2) *sorgen daſs das was stört, verletzt, nicht geschéhe, verhüten* (*DP. für einen*).

bewegen (*ahd.* wekôn) *prt.* wegete *aufrégen* (*wagen machen*).

bewîgen *prs.* wige *prt.* wac: ſich bew. eines d.: *sich in den stand setzen étwas zu wégen* (*andern sáuwágen*); — *sich zú étwas hinneigen, és für wichtig, gût halten, sich dazú entschlieſsen; sich von étwas wégneigen, és gering achten, aufgében MS. I,* 176, *II,* 46, 208.

bewîllen *prs.* wille (*prt.* wal) *naſs, kótig machen, beflécken* KARL 55*a*, NITH. 10[3].

bewîn? *sw. báhen, durch dunst erwármen* [*vgl. ahd.* baunga, bawisôd *fotus* GL. SM. *I,* 135].

bewînden *prt.* wante *wenden, verwenden MS. I,* 63, 90; *zu ende bringen* WIG. 659; — bewant ſîn *beschaffen sein:* so ist min vart wol bewant KARL.

bewîren *prs.* wirre *prt.* war wurren *in streit verwickeln* (*imbrigare*).

bewîsemen *sw. begáben* (HLTS.).

be-wîlen, biwîle *adv.* (bi *und ddt. pl. sg. subst.*) *zuweilen* EN. 2763.

bewînden *prt.* want wunden — *condere* GRAMM. *II,* 806.

bewîsen *prt.* wiſte *anweisen, unterweisen* (bewiſet wêrden eines d. étwas *erfáren*); *APGS. einem étw. als hypothék aufstellen* (OB. 148); — *DP-AS.* (ein guot) *als léhen gében*; — *GS. abweisen von-* (KVTR. 1379[2], *vgl.* WESSOBR. GEB.).

bewollen *ptc*; *v.* bewéllen.

bewonten *prt.* worte *mit worten beschreiben* (OB. 149).

bewulnîſſe *stf. befléckung, verunreinigung* BIHT. 23. *vgl.* bewéllen.

bewürken (*auſs* wurch-ian) *prt.* worhte *einfridigen, einsperren* (binnen ſînen beworhten gewêrn *SSP. II,* 62).

bezâln *prt.* zalte *bezálen, erkaufen*; den prîs b. *zîgen* PARZ. 60[17], 98[23]; ein ſchimpfen bezaln mit- *kurzweil treiben mit-* WILH. 100[16].

bezeichen (*ahd.* zeihhanôn) *prt.* zeichente *bezeichnen.* — **bezeichenunge** *stf. geheime bedeutung, verborgner sinn, symból MS. II,* 176*b*.

bezeichen-heit *stf. bezeichnung.*

bezeichen-lîch *adj. bezeichnend, ganz offen* (*MS. I,* 188, *OB.* 152); *bedeutsam.*

bezeigen *sw. abmarken* NIB. 1745.

bezel *s.* betzel.

bezêln *prt.* zelte *anklágen, überführen* (PEZ; *erzélen, procreare OB.* 152).

bezîhen *prs.* zîhe *prt.* zôch zugen *übersíehen, futtern* [*ahd. detrahere, imbuere, obducere*; pizocan *devinctus*; bizôhſe OTFR. *III,* 8, 41 *convenit ad eos* GRAMM. *II,* 800].

bezîhen *prt.* zôch zigen *beschuldigen* (HLTS.).

bezîht *stf. anschuldigung* (HLTS.).

be-zîlen *adv.* (bi *und ddt. pl. subst.*) *streifenweise.*

bezîmbern *sw. obstruere* [KERO 221] NIB.; bezîmbert ſîn *wónung hâben* (OB. 152).

bezînnen *sw. wie mit sinnen versehen:* munt mit zenen bezinnet *MS. I,* 165*b*.

be-zîre, bizîte *adv.* (bi *und ddt. sg. subst.*) *bei zeiten, bald* PILAT. 244, HERB. 113*a*.

bezîugen (*W.* zîuhu) *sw. überzeugen, durch zeugen dártún, überführen* (OB. 152).

Digitized by Google

besiune stn. verschluſs (*Sum.* 36; *vgl.* bisiune).

besiunen prt. sûnte umsäumen, einschlieſsen *MS. I*, 165*b*.

beszoum stn. unterfutter *Nib.* 1465, *Kutr.*.

beʒʒer adj. und (nęben baʒ) adv. besser; ſi wæren beʒʒer verbrant ės wâre besser gewęsen wenn sie verbrannt wæren.

beʒʒerære stm. besserer.

beʒʒern prt. beʒʒerte vermęren; vervollkommnen; wider gût machen, schâdenersatz, sâtisfaction gęben (*vgl.* das abgelautete büeʒen; hât ėr beinſchrôt, die ſol er beʒʒern dem klager und dem gerihte *KLudw. RchtB., Ob.* 137); einen gerichtlich zur genugtûung anhalten, strâfen, züchtigen (*Wstr.* 50). beʒʒern von der ſtat zur strâfe exilieren (*Ob.* 137). beʒʒern und büeʒen, allitt. *Trist.* 14964: jênes dem klâger, dîses dem richter *Augsb. StR. c.* 288. – beʒʒerunge tuon strâfe zâlen.

bi adv.: bi ſîn einem în nâhe sein, hëlfen, beinôuen (*Ob.* 152); bi wonen einem *GS. z. b.* dienſte einem ëtwas leisten, in ëtw. beistên; — beindhe (*Ob.* 152).

bi (gekürzt bi und be:) præp. *D.* bei (bi namen mit nâmen *Nib.* 1496[1]; bi dën wilen wârenddęm *Troj.* 7769; bi ſpotte ſîn gërn spotten, bi ruowe ſîn râten, bi witzen ſîn verständig sein); — durch, aufs, von (enbieten bi einem durch în, bi einem ein kint tragen *vgl. Ob.* 150, *Sm. I*, 168); — *A.* bei ... hin. — bi- untrënnbâre præp.-part., meistens zu be- geworden.

bibęn (*ahd.* pipindn und pipên) prt. bibęnte, bibeto bęben, tremere [*vgl. ahd.* biba, piped tremor, *Gl. Sm. I*, 141].

bibunge, bibunge (*Ob.* 153) stf. bęben (tremor *Sum.* 9).

bi-bęz stm. artemisia (*nhd.* verderbt in beifûſs).

bic g. bickes m. schnâbel (*vgl. Suet. Vitell. c.* 18); das bicken, ictus; einschnitt des wâgengleises *Parz.* 180[4].

bickel stm. bicke (starker gestâhlter sân mit einem axtstile); beinlein, knöchel, dann würfel (astragalus).

bickeln sw. würfel spilen.

bickel-meiſter stm. dęr im würfelspil aufgezeichnete; — maurer (*Fr.*).

bickel-spil stn. würfelspil *MS. II*, 76.

bickel-stein stm. würfel *Müll. III*, xxi.

bickel-wort stn. würfelwort: ungewâlter; vom zufall herbeigefürter ausdruck *Trist.*.

bicken prt. bicte mit dem schnâbel hacken; mit einem spitzigen wërkzeuge hauen, schlâgen, ſwaʒ man mit ſcharfen worten ûf ſi bicket *MS. II*, 164*b*.

bi-daʒ, bedaʒ conj. c. prætér. als, indęm *Mar., Nib.*; bis *Gen.*.

bidemen sw. erschüttert węrden, bęben, vôr furcht zittern (*vgl. St. I*, 170). — bidemunge stf. tremor.

biderbe (*ahd.* piderpi) adj. nütze, gût, rëdlich, fruchtreich; geschickt, tüchtig, brâv, unbescholten, glauben verdienend (*nhd.* bider) *MS. I*, 4, 39 [*anm. z. Iw. z.* 1927; *Gl. blas. expeditus*]. — biderbekeit, biderkeit (*Ob.* 161) stf. brâvheit.

biderben (bed.) sw. *A.* brauchen, benutzen (nützlich sein *Gl. Sm. I*, 392).

biderbinen (bed.) sw. einem eine ſ. einem ëtwas zum nieſsbrauch übergęben.

bider-man stm. s. v. a. biderber man (*Ob.* 154). bider-wip stn, femina honesta (*Ob.* 155).

bie stf. (*vgl.* bin) bîne [*ahd.* pia apis, pigin apes, piano apum; pian apis, *vgl.* pini-pluomo *Gl. Sm. I*, 165; *Graff. I*, 675].

bie-brôt g. brôdes n. bînenbrôd, sandarac: die nârung wëlche die bînen für sich zübereiten.

biegen prs. biuge prt. bouc bugen biegen (intrs. u. trs.); ſîniu bein dar b. sich dahin begęben *MS.*.

biegen, bieo prt. v. bâgen *MS. II*, 84.

bieger s. v. a. bekarter (*Ob.* 155).

bien, bienen prt. v. bannen *MS. I*, 102.

Digitized by Google

BIER (*ahd.* bëor) *stn. s. v. a.* lit: *mét, most, apfelwein u. dgl., bier; convivium* GL. SM. *I*, 191. bier-gëlte *swm. bierzinsender* (*RA.* 382).

BIER-BRIUWE *swm. bierbrauer.*

BIER-VAȥ *g.* vaȥȥes *n. cadus.*

BIRSE *swf. binse.*

BIRS-LOUCH *stm. serpyllum* (GL. *JUN.* 330).

BIRST *stm. beist: die érste unreine milch von der kûh, unmittelbâr nach dem kâlbern* (SUM. 4, SM. *I*, 215, ST. 170).

BIRT (OTFR. biot) *stm. opfertisch, tisch, gestell* (*mlat. beodum*); *vgl.* biute. — biet *stf.* (*n.* ?) *weinkelter, biota* (ſtantner, zwiœrigeȥ veȥȥelin *Voc. s.* 1429, botich, ſtant *Voc. v.* 1455).

biete *stn. für* gebiete.

BIETEN *prs.* biute *prt.* bôt buten *bieten, dârreichen:* den lip in nôt b. *in peinigen*, einem des tôdes zil b. *im den tôd voraufsverkünden*, einem daȥ rëht b. *ës mit im auf einen prozëſs ankommen lassen;* vorhte b. *furcht verursachen;* die hende ûf (ze himele) b. *sie in die hôhe halten*, die hant b. (*zur ergebung, zum frieden*); ſîn unſchulde b. *erklâren dafs man nicht schuldig sei*, ſîn lougen b. *leugnen*, einem eine ſchalkeit b. *einem einen böshaften streich spilen;* ëȥ einem wol b. *im freundschaft erweisen* (*laute tractare, epulis instructis* OB. 155); ſich einem vür die vüeȥe (ze vüeȥen) b. *in fûſzfällig bitten, sich im unterwerfen;* — *DP. befehlen, vgl.* bûtel; geboten und gebannet *allitt.* TROJ. 118c; einem vür gerihte b. *im befehlen vór gericht zu erscheinen;* vride b. *raufhändel untersagen;* — ane b: *APAS. ës im dârbieten:* ich wirde dienſt an geboten *mir wird d. dârgebôten* NIB. 1265. ûf bieten *unbefehlen in die hôh zu heben* (OB. 65). — geboten *wâr ein gericht* (*placitum indictum*) *zu dem die richter geladen wurden* (*RA.* 826). — bietære *stm. oblator* PARS. 767ᵃ⁷.

BIEVER *stn. fieber* FRID. 74⁹.

BIEȥE (bioȥa) *f. weiſse rûbe, mangold, beta* (SUM. 21, SM. *I*, 209).

BIGE *swm. und f. haufen von übereinander gelegten dingen* (SM. *I*, 158, ST. 153; *die fracht eines maultiers* WSTR. 50).

bi-genôt *stm.:* hër b. von darbîôn *bezeichnung eines dürftigen MS. II*, 179.

bi-GERWE *adv. beindh* (OB. 156).

bi-graft *stf. s.* begraft.

bi-gûntel *stm. tasche am gürtel, geldkatze WGAST* 136b.

BIHEL, bigel (OB. 156) *stn. s. v. a.* bil *beil* (GL. SM. *I*, 160; bîal *ib.* 165).

bihte (*statt* beginte, *von* jëhen) *stf. geständnifs, bekenntnifs* BEN. 148, *Misc. II*, 215. bihtære *stm. confessionarius MS. II*, 125.

BI-KAR *stn.* (*pl.* keror) *bienenkorb* (*WSTR. BTR. VII*, 83).

BIL *g.* bils *m. gebëlle.*

BIL *g.* biles *m. kampf ORTOC.; dër augenblick wô das wild gefällt wird* (GRAMM. *I*, 345, *II*, 1021); ze bile lîên LIEDERS. *II*, 300—305.

BI-LANT *g.* landes *n. nachbarland* TRIST. (OB. 156).

BILDE (*ahd.* piladi) *stn. gestalt, persôn; ebenbild, nachahmung, abbildung, vórbild, vórstellung, gleichnifs; wunder.* diu kint diu mannes bilde habent *MS. II*, 236, nâch dem bilde eines SM. *I*, 170; da vil liute bœſe bilde von dir nam BIRT. *f.* 15; âne bilde *beispiellos.* — bildekeit *stf. darstellung durch ein bilde* (OB. 156).

BILDEN (*ahd.* piladôn) *sw. einbilden, vórstellen; abbilden, nachahmen* (bilden wir die heilikeit lô bërhtels martiræres ALTE SERM. *Ms.*); an b. *id.*; b. in einen *AS. ës in glauben machen.*

BILDENÆRE, bildære *stm. bildner; vórbild* (bilitære OB. 157).

BILERN, bildern *stm.* (*ahd.* pilarn *pl.* pilarnâ) *das zänfleisch* (*inebd. vór dem durchbruch der zâne* FR.): tuent dëme die zene wê und ſint ime die bildren vûl BERTH. *f.* 62.

bîlgerîn *stm. peregrinus, pilgrim; — bürgfalke* (*On.* 157).

bille *swf. bille, scharfes wërkzeug, hacke mit breiter spitze und zweien schneiden, womit z. b. die müller die mülsteine schärfen* (*vgl.* bîl) *MS. II,* 216b.

billen (*ahd.* pillôn) *prt.* billete *mit der* bille *klopfen z. b. auf den mülstein* (*terebrare Gl. Sm. I,* 169), *herausfzhauen MS. II,* 168b, 231; *glätten.*

bil=lîch *stm. angemëssenheit* (*billigkeit*); *schicksal.*

bil=lîch *adj.* (billiche *adj. und adv.*) *der billigkeit gemäfs, natürlich.*

bil=lîchen *prt.* lichete *billigen, gût heifsen.*

billinc *g.* billinges *m. — eine schölte* (Benecke), *sonst n. propr..*

bilſe (*ahd.* pilifa) *f. bilsenkraut* (*Sum.* 16, 56).

bilweç (*vgl. ahd.* balo *g.* balawes *nequitia*) *stm.*, bil=wiht *stn. hausgeist*; **bilwerer** (*Myth.*). — bilweç=ſnit *stm. der alo teufels- öder hexenschnitt betrachtete sögenannte durchschnitt im getreide* (*Fr.*).

bi=marc *stn. grenzzeichen, grenze* [*vgl. ahd.* pimarhan, pimarchôn *designare Gl. Sm. II,* 614].

bîne *d. i.* bi dem *Iw..*

bîment, bîmentôn *stn. pigmentum* (*vgl.* pigment) *MS. II,* 177.

bîmz (pîmîz) *stm. pumex, bimstein MS. II,* 215a.

bîn *swf. bîne* (bie).

binamen *s.* benamen.

binden *prt.* bant bunden *verbinden* (gebunden ſîn von *DS. Kvtn.* 1109[1]; von fwëlher lippe man im gebunden ist *in welchem gráde man im auch verwandt sei Ausgs. Str.*), *verpflichten*; — den houbet binden: gebende *anlegen* (*die neuvermälten liefsen nicht mér ir hâr fliegen, sondern schlâgen ës in knöten zurück und bunden ir houbet Uolr. Trist.* 312; *vgl. der bruote binden Walth.* 106, *v.* 27—30), wol gebunden ſîn *mit gûtem* gebende. — ûf b. *fest auf ëtwas binden; aufspannen Nib.* 6896; die hunde *sie anlegen* (*On.* 65). einen ûf binden von *DS. einem ëtwas verwëren.* ab binden *durch urteilsspruch nemen* (*Hltb.*).

binen=bic *g.* bickes *m. binenstich.*

binen=souge (=ſuge) *stf. binensaug, eine pflanze* (*thymus; cerinthe; calea Sum.* 23, 56).

binen=wurm *stm. eine den binen schädliche motte* (*binenschâbe, binenfalter*) *Turn.* 141.

binez (*ahd.* pinuz) *binsen* [*Sum.* 16; *bair.* bimeize, pimize *swf. Sm. II,* 175].

bîn=kürbe *surf. binenkorb* (*Voc. v.* 1429).

binnen *adv. innerhalb.*

bint *für* ſît *seid Uolr. Trist.* 2301.

bir (*ahd.* pira) *stf. birne, pirum*; bir=boum, bire=boum *stm. pirus.*

birc=huon *stn. attage* (hasel=huon *Mone* 94).

birec (*ahd.* piric) *g.* -iges *adj. fruchtbar.*

birc=garte *swm. birngarten* (*pirctum Sum.* 14).

birin *stf. bürin* (*s.* bër).

birment *stn. pergament* (*On.* 258).

birnet *für* brinnet (*On.* 156).

birſe *stf. dienerin, genossin Mëll. III,* xlii.

birſen *prt.* birſte *afrz. berser* (*percer*), *mlat. birsare: vgl.* berſa *pferch, höher wildzaun Wstr.* 46: *also sich inuerhalb der bersæ der jagd wegen befinden, pirschen* (*pirsch ist die jagd wó der einzelne jäger umhgrsucht, nicht auf dem anstande stéht und sich das wild zütreiben läfst*), *schiefsen MS. I,* 89, *II,* 68, 238. — birſære *stm. jäger Barl.; förster* (*Wstr.*).

birſe=weide *stf. jagdgehäge Kais.* 102d.

birt (*ahd.* pirut) *für* ſît *seid Nib.* 6566.

bîs (wîs) *sei, imper. von* ſîn, wëſen.

bîſant *g.* bîſandes *m. byzantinus, eine goldmünze Wilh.* 161[8]. — *für* wîſent.

bi=sæze *swm. nachbár, inquilin, neubürger* [*vgl. das spätere* bîſæze *stf. obsidio Sw. I,* 165].

Digitized by Google

bî-schaft *stf. parabola: zur belêrung erdichtete geschichte, fâbel MS. II, 71; beispîl, muster* BIHT. *f. 5; beweis* (OB. 159). — *bereich, district.*

bîse *adj. schwarz?* BEN. 144.

bîse (*vgl. ahd.* pîfôn *brausen*) *stf. brausender wind, nordostwind* (niderwint SUM., FR. *I*, 101*b*, ST. 173; OB. 160: wider bîse).

bîseme *swm. bisam, moschus.* bîsemen *sw. moscho imbuere MS. II*, 131*b*, 133.

BISEN *s. v. a.* fûramphe (SUM. 53).

BISEN (*ahd.* pîfôn) *sw. von brömsen* (*œstris*) *gepeinigt wie toll hin und hęr laufen mit aufgesterztem schwanze, dabei ein verlangendes geschrei von sich gęben, lascivire* (*von kühen gebraucht*); *der mônat in dęm die kühe dîs tûn, heiſzt* bismânôt (*vgl. FR. I*, 101*b*).

BISE-WURM *stm. nisser, eine art brömsen* (SM. *I*, 209).

bî-sîten *adv.* (bî *und dât. pl.*) *nębenbei* MAR. 91.

bî-SLAC *g.* ſlages *m.* (*pl.* ſlege) *falsche münze* (OB. 160).

bî-SPÊL *stn. gleichnîsréde, fâbel; sprüchwort MS. I*, 106, *II*, 3, 144, 248, 176 (*erdichtung: im gégens. des* ſpêls *der wâren geschichte*).

bî-SPRÊCHære *stm. bilinguis* (SUM. 24).

bî-STAL *g.* ſtalles *n. subliminare, vórhaus; aufrêcht stéhende säule, túrpfosten* WILH. 406[25], *ST. I*, 175; ſteht er nâch im in daȝ bîſtal oder in die tür oder in daȝ driuſchiuvel oder in daȝ obertûr AUGSB. STR..

BISTER *adj. darbend, inops* JEROSCH. (OB. 160).

bî-STUODEL *stm. túrpfosten* (OB. 151).

bîſtuom, bîſche:t. *stn.* (*bischoftûm*) *bistûm.*

bit *für* mit (GRAMM. *III*, 151 *ANM.*).

BIT *stn.* (BON., *vgl. ST. I*, 155), bîte *stf.*, bîte *stf. sâumen, warten, aufschub, verzug;* ze bîte gêben *auf borg* (SM. *I*, 220).

BITEL, bittel (*ahd.* pitel, *W.* BITU) *stm. freier, procus* (MAR. 1494, *MÖLL. III*, XXXIX, SUM. 14, 47); *pedêll.*

BITEN *prt.* bat bâten *APGS.* (*óder mit infin. óne* ze) *einen bitten um ętwas* [einer bête biten PARZ. 700[25]], *ęs ím befęhlen, von ím fordern* (*eine steuer aufliegen* OB. 160); *DP. für jęm. bitten, ęs* (*GS.*) *ím wünschen.*

BITEN *prt.* beit biten *verweilen, warten MS. I*, 3, 10, 17, *G. warten auf - MS. I*, 76; *DP.* (*AP. SM. I*, 218) *auf seine bezâlung warten, ím borgen; DPGS. einem frist zu ętwas gęben.* gebiten unde gewartet TROJ. 8508. *vgl.* beiten.

bite-vart *s. v. a.* bętevart.

BITTER *adj. acerbus.* der b. flac *der tôd* (OB. 161). — bitter (*ahd.* pittarî) *stf. bitterkeit.* bitterkeit (bitterc-h. *für* bitterh.) *stf.* GOTTFR. *ML. II*, 1. — bittern *prt.* bitterte *bitter sein* (*vgl.* galle): mir bittert FRIGEB..

BITTEROLF (*eigtl.* bitter-wolf) *stm. beiſsiger wûterich* GEORG 41*b*.

bitſchit, bitſchet (betſchat) *stn. pętschaft* (OB. 160). — bitſchit *scheffel* (OB. 161).

BIUC *stm. biegung* MAR. 161.

BIUCHELINGEN *adv. bauchwârts, prone* HASLACHER *WA.* 1336.

BIUDERLINC *g.* -nges *m. beule* (SM. *I*, 155).

BIULE *stf. beule* WIG.; *dâvon* biule-bruſt *stf. bruch eines knochens, über dęm beulen entstęhn* (biul-flac *stm.*) LEX ALAM. 59, 67—97, BAJ. 3, 1. 4, 1.

BIUNT *stf. beund: ein grundstück, das dem gemeindevîhtrib verschlossen węrden kann* WILH. 391[7] (SM. *I*, 287, ST. 244).

BIUTE *swm. gestell* (biet); *backtrog zum knęten; s. v. a.* binſtoc (ANON. *PRAT. ISL.*), *dęr im walde zur sammlung der bînen aufgehângte bînenkorb* (FR.).

BIUTEL *stm. beutel; beutelâmliches stîb, mûlbeutel, beuteltûch.* — biuteln *sw. das męl durch den mûlbeutel, das beuteltûch stäuben* (*taratantarizare Voc. v.* 1419; SM. *I*, 219).

Digitized by Google

biuwen *prt.* biute (*bauen*) *s.* bûwen.

BIUȜ *st.* *das schnëllen des zeigefingers* (*s. b. um einen ndsenstüber zu gęben*), *talitrum* TROJ. 116*b*.

bi·VARC *g.* vanges *m.* *einschluſs, breites durch furchen eingefangnes ackerbét* [SM. *I*, 540, ST. 353; *ambitus, complexus* NOTK. MARC. 161, BOETH. 233, GRAMM. *II*, 720].

bi·vilde *s.* bev. (NIB. 4276).

bi·WILE *adv.* (bi *und dât.*) *bisweilen* LIEDERS. *III*, 133.

bi·wîp *g.* wibes *n.*, bi·vrouwe *swf.* *hębeweib, pellax* (OB. 151).

bi·wort *stn.* *sprichwort* (OB. 152).

biȝ (*aufs* bi daȝ) *conj.* *so lange als, bis* [*vgl.* OTFR. *I*, 22, 106].

biȝ *stm.* *hautausschlag* (*morphea*, miſsdiuht *Voc. v.* 1429). — *stn.* *gebiſs* (ST. *I*, 173).

biȝe *f.* *abgekochtes* (*apozema* SUM. 21).

bi·ZEICHEN *stn.* *bedeutung; vórbild* (OB. 152).

biȝen *prt.* beiȝ biȝȝen *beiſsen; genieſsen* [*vgl.* *ahd.* manpîȝo *ambro* NOTK.].

bi·ZIHT *stf.* *beschuldigung, anklâge* PARZ..

bi·ziten *adv.* (bi *und dât. pl.*) *frûher einmâl.*

bi·ZIUNE *stn.* *umzäunung* (*s.* beziune).

BIȚȚE *swm.* *bissen* (SUM. 15, *vgl.* 12).

BLÂ (*ahd.* plâo) *g.* blâwes *blau* (*flavus* SM. *I*, 232) *MS. I*, 59, 125.

BLACH *adj.* *flach, platt, eingefallen* BON. (bl. und hungerc was în lîp).

BLACH·MÂL *stn.* *nielloversierung* (goldketenen in wurme wîs geblachmâlôt mit ſilbere *catena aurea argento vermiculata* WILLIR.; blâchmâli *opus plumarium* SM. *I*, 233).

BLÂDEMA *stn.* *blâhung.*

BLÂHE, blâche *swf.* *gróbes leinen tûch, von der ârt dęrjęnigen, die auf der jagd zum umstellen einer jagdpartie dienen, plagæ; stück gróber leinwand* (ein bl. zwilich PASS. RCHTB.), *wachsleinwand, decke über wâgen und schiffen* (SUM. 4, SM. *I*, 235). — blâhen·ſalz *stn.* *gekörntes von den südwörken aufs durch die sâumer in* blâhen *verfürtes sals.*

BLÆJEN, blæn (*indic. prs. ahd.* plâhu *prt.* plâta) *sw. wéhen, blâsen* (blâhen); *durch schmëlzen bereiten* [*ahd.* kiplâtaȝ chalp *vitulus conflatilis*, kiplâida *sufflatorium* GL. SM. *I*, 231]; ſich bl. *sich aufblâhen, bemûht sein sich ein ansehen zu gęben* BON.. — blæære *stm.* *schmëlzmeister.*

blaimaîl, blâmâl (TIT.) *fûr* blâchmâl [*vgl.* *incoctum vel crudum sc. metallum* unkiſotan ôdo pleihenâi plao GL. SM. *I*, 223].

blamentſchier? *stm.* GEORG 20*a*.

BLÆMMUOT *stm.* *das sich aufblâhen* (*s. v. a.* blæunge, *tumor mentis* CONR.).

BLÂNC *adj.* *weiſs* MS. *I*, 22, 195, *II*, 141, 200; alters bl. *vór alter grau* WILH. 266[3] [*vgl.* blicken, bleeken].

BLANC·GEVAR *g.* varwes *adj.* *weiſs von farbe* PARZ..

BLANGE *s.* belange (blangen *desiderare* MS. *I*, 31, 135).

BLANKEN *prt.* -ete *weiſs węrden* Doc. *Misc. II*, 122.

blante *prt.* von blenden BARL..

BLAPPEN *prt.* bluop: *s.* erblappen.

BLÂS *und* BLÂST *stm.* *das blâsen* [*vgl.* *ahd.* snaplâſt *spiramen*], *die luft die man aufzdtmet* FRID. 18 (ST. *I*, 181); *kërze.* — *das aufblâhen, die aufgeblâsenheit* BON.; *zorn, unwille* (SM. *I*, 240).

BLÂSEN *prt.* blies (*vom entwickeln, wallen und forttreiben der luft und des windes*, *W.* BLÂHU) *flare*; — *stark âtem hâlen, schnauben* (*flg. zornig, unwillig sein*).

BLÂS·GESELLE *swm.* *gehilfe des gauklers MS. I*, 132*b*.

BLASE *st. u. swf.* *vorderteil des hauptes* (*verächtlich* HELDENB. *f.* 116; SM. *I*, 238); *blesse, weiſzer streif óder flëck an der stirn der pfęrde, ochsen etc.*.

BLAT *stn.* (*breitgedéntes*) *blatt; scheibe.*

BLATE (plate), blatte *swf.* *plattes stück metall, stein; brustst*ück *des pansers* NITH. 13[5] (FR. *II*, 62*b*). *vgl.* gurrît.

Digitized by Google

blâte *prt. v.* blæjen *MS. II*, 172.

BLATEN (*v.* blat) *prt.* blatte — *nach der scheibe* (zem blate) *schiefsen; auf einem blatte den tôn nâchâhmen mit dem das wild seine jungen lockt; blâten, blattweise absondern.*

BLATERE *swf. bläse, blatter, aufwurf von eiternder matérie* (*Sm. I*, 240, *Wstr.* 52).

BLATEREN *sw. démin. v.* blateu, *blâsen, pfeifen.*

BLATE-VUOȝ *stm. plattfufs* (*prâd. von swërgen*) *Roth.* 20*a*, *Ernst* 39*b*, 40*a*.

BLATTE *swf. platte, synekdochisch für mönah, wie apex für flamen MS. II*, 221 (*Scr. brunsv. plures invenientur in inferno plattæ quam galeæ*).

BLÂ-VAL *g.* valwes *adj. cyânenfarbig* (*Sum.* 5).

BLÂ-VUOȝ *stm. sperber* (*nisus Mone* 94, *falco cyanopus Ob.* 162), *vgl. MS. II*, 8.

blôȝ *für* blôȝ (*Ob.* 164).

BLEBZEN *sw. plappern* (*Sum.* 2).

BLECKEN *prt.* blacte *und* blahte *schimmern, zum vôrschein kommen lassen, entblôfsen, zeigen MS. II*, 37*b*; *sich zeigen* (*blôfs sein*) *Wig.* 4888, *Parz.* (*Sm. I*, 234).

BLEIBEN-OUGE *adj. schielend, blinzend* (*lippus*, fchilch *Voc. v.* 1419).

BLEICHEN *prt.* bleichete *erbleichen Doc. Misc. II*, 236.

BLEICH-GEVAR *g.* varwes *adj. von bleichem aufsséhen Parz.*.

bleien, bleigen *s. v. a.* blæjen *flare, tunere MS. I*, 13.

BLÎKZEN *sw. blitzend schimmern.*

BLENDEN *prt.* blante — *blind machen* (die vreude bl. *Parz.* 217[3]); *verblenden.*

BLENKE *stf. weifse; weifse schminke En.* 5141.

BLENKEN *sw. sich hin und hêr bewęgen* (*nhd.* plänkern; *Ob.* 164).

BLÈREN *prt.* blêrete *blôken.*

BLÄRREN *sw. blärren* (*mit aufgesperrtem maul ungeschickte leute von sich geben, wie ein kalb*), *vgl.* plarren *und* vlërre.

BLESTEN *prt.* bleste (blaste) *schlägen, fallen dafs es schallt, klatschen* (*plaudere Gl. Sm. I*, 239), *heftig untertauchen Parz.* 604[3] [*vgl.* snapleffan *ingruere Gl. Sm.*].

BLETSCHE *swf. lapathum* (*Sum.* 27, 40; *vgl. bair.* blecke *gröfseo pflanzenblatt Sm. I*, 235).

BLETZEN *prt.* blazte *flicken* [*vgl.* ze-famineblętzære *compilator Gl. Sm. I*, 340]; *stopfen, eintûn.* — setzen (*placer*) *Wig.* 4613 (*wenn nicht* gebelzet *zu lęsen ist*).

BLEZ (*gôth.* plats) *stm.*, bletze *swm. dünnes stück von êtwas, flëck tuch* (âfchrôte, *scheda Sum.* 16), *latz; flëck acker; pl. haldaunen* (*Ob.* 166, *vgl. Sm. I*, 340, *St.* 183).

BLEȚȚEN? (*ahd.* plaȝan, *engl. to bleat, bair.* bleffn) *prt.* blazte *blôken* [*vgl. ahd.* plaȝunga, pleȝunga *balatio Gl. Sm. I*, 238].

BLÎ *g.* bliwes (bliges) *n. blei MS. II*, 176.

bliât, bliant *stm. mlat. blialdus, afrz. bliaut, köstliches seidenzeug Parz.*.

BLIC (*ahd.* plih) *g.* blickes *m. schein, blick; blitzes leuchten Frag.; funken MS. II*, 178; — *augenblick* (*Ob.* 166).

BLÎCHEN *prt.* bleich *bleich werden.*

BLICKEN *prt.* blicte *blinken, erscheinen; schimmern, blitzen* [blickender fchin *der leichnam eines ermordeten als beweis des mordes Hlts*]. — blickunge *stf. das blitzen* (*Ob.* 106).

BLIC-LÎCH *adj. blinkend MS. I*, 148 (*von blûmen*).

BLIC-SCHOȝ, blickefchoȝ *st. das einschlägen durch den blitz Mart.* 226*a*, *Barl.*.

blide *swf. schleudergerüst* (*Ob.* 167).

BLÎDE (*ahd.* plidi), blidec-lich (*MS. II*, 40) *adj. freudig, lieblich; erfreuend* (*MS. I*, 19, 94, *II*, 37).

blîden *prt.* blîdete *sich freuen* (*Fr.*).

BLÎDE-SCHAFT *stf. freude MS. I*, 18*a*, 19*ab*.

blihten *s. v. a.* blicten *von* blicken *MS. I*, 36.

BLÎJN, blîgîn *adj. bleiern* (*Ob.* 167).

Digitized by Google

blâ-kolbe *swm. cestus* (*Sm.* 52).

blikzen *swm. blitzesleuchten MS. II*, 166b. — **blikzen** *prt.* **blikzete** *blitzen MS. II*, 16b.

blinden *prt.* **blindete** *blind werden Barl.*, *MS. I*, 48b.

blint *g.* **blindes** *cæcus;* an witzen *âne verstand*, wîser sinne *Barl.* 242⁶; *auch die ursach der blindheit stêht im génit.:* ougennazzes bl., minnen bl. *Trist.* 15190. — **blint-liche** *adv. verblendeterweise.*

blinzen *sw. bald das eine bald das andre auge zudrücken, blinzeln Parz.* 788²², *Reinh.* 133.

bliuc (**bliuwec**, **bleuwec**: *ahd.* plûc *und später* pliuc) *g.* **bliuges** *adj. schâmhaft, schüchtern, zaghaft, scheu.* **bliuc-lichen** *adv.* [*ahd.* blûgo *Otfr.* II, 4, 75].

bliugen *prt.* **blûgte** *scheu machen, in furcht setzen; vgl.* **blûgen.**

bliuwen (*göth.* **bliggvan**) *prt.* **bleu** **bliuwen** (*und* **bliuwen**) *bleuen d. i. schlagen; klopfen, engl. to blow MS. I*, 92, 153. — **bliuwel**, **blûel** *stm. blâuel, breites holz zum klopfen,* **bûzel.** — **bliwat** *stm. trockner ôder unblûtiger schlag.*

blî-wîz *adj. weich wie blei Karl* 58b.

bloch *stn.* (*pl.* **blöcher**) *block, truncus MS. II*, 215a, *Frid.* 12⁶ (*Sm. I*, 234).

blœde (*ahd.* plôdi, *vgl. göth.* **bláuthjan** *abstumpfen*) *adj. gebrëchlich, schwach.* — **blœdekeit** *stf. kränklichkeit, stumpfheit.*

blœdern *sw. plätschen Welschwelg, plaudern* (*Ob.* 168).

blone-lich, **blonwec**, **blouwec-lich** = **bline.**

blôz *adj. entblôfst* (*vom schwerte Nib.* 1998⁴), *durch keine schutzwaffen gedeckt Nib.* 2186¹ (*zer blôzen sîten an riten trôp. an der schwachen seite angreifen, vgl. Parz.* 257²³); *GS. frei von êtwas, âne ês* (*wæte bl. Frig.*, **vröuden, rûtes bl.** *MS. I*, 1, 51, 118, *II*, 38, 188). — **blôz** und **bar** *allit. Troj.* 5559.

blôze *stf. freier platz im walde, waldblôfse Iw.*.

blôzen *prt.* **blôzte** *nudare MS. II*, 65.

blûc (*MS. II*, 188), **blüege** *s. v. a.* **bline** (*St. I*, 187, *Sm.* 235): **blüge** und vorhtesam *Troj.* 15549.

blûc-heit *stf. schüchternheit* (*Ob.* 169).

blüejen (**blüegen**), **blüen** (*ahd. auch* **pluon**) *prt.* **bluote** *blühen lassen Parz.* 242³⁰; *blühen MS. I*, 6. — **blüe** *stf. blüte* (öpfelplüe *rubicula Voc. v.* 1419).

blüemen *prt.* **bluomte** *mit blümen schmücken; rümen Trist.*.

blüewen *s. v. a.* **blüejen.**

blûgen *prt.* **blûgte** *scheu werden. vgl.* **bliugen.**

bluome *swm. germen* (*grasewüchs, weide Sm. I*, 236); (*swm. u. f.*) *blüme; jungfrauschaft* (*Ob.* 169); *davon* **bluomin** *adj. von blümen;* **bluomeht** *bunt wie eine blüme.* — **bluom-besuoch** *stm. grasweide* (*St. I*, 188, *RA.* 521).

bluomen-vaz (**bluemev.** *Barl.* 290) *g.* **vazzes** *n. blümengefäfs.*

bluom-ôster-tac *g.* **tages** *m. palmsonntag* (*Ob.* 169).

bluost *stf.* (*g* **blüete**) *blüte.*

bluot *stn.* (*g.* **bluotes**) *blut.*

bluot-ban *g.* **bannes** *m. höhere, criminalgerichtsbarkeit* (*Sch.*).

bluotec (*ahd.* **-ac**) *g.* **-igos** *adj. blutig* [**bluotigiu hant** *jurisdictio criminalis; homicidium;* **bluotiger pfenninc** *wergeld, büfse für einen erschlagnen Helbl*].

bluoten (*ahd.* **pluotên**) *sw. bluten.*

bluotes-zaher *stm. blutstropfen Parz.*.

bluot-mâl *stn. blutstropfen* (*als bezeichnung einer stelle Parz.*).

bluot-naz *g.* **nazzes** *adj. vom blute nafs* (**bluotes naz** *Nib.* 6492) *Bit.* 38a.

bluot-runs (**-runst**) *stf. blutfliefsende wunde* (*verwundung bei der blut zu boden tröpfelt RA.* 629); *strafe für blutrünstige beschädigungen; blutbann, ôbere gerichtsbarkeit.*

Digitized by Google

BLUOT-RUNſE, BLUOT-REISE *adj. blâtrünstig* (*Ob.* 170). *vgl.* rinnen, riſen.

BLUOT-STANT *g.* ſtandes *m. blâtstillende pflanze* (*hæmatites Sum.* 56).

BLUOT-STEIN *stm. blâtstillender stein* (*hæmatites Fr., bolus Sum.* 54).

BLUOT-VAR *g.* varwes *adj. blâtfarbig Kutr., Parz.*.

BLUT *adj. lêr, blôſs* (blut und blôȝ *Ob.* 171).

BOBE (bi obe), BOBEN, BOBER *præp. D. ôberhalb, über Kais., Genes* 40*a*.

BOC-SNUOR *stf. bôgensêne Ottoc.* 75*b*.

(BODEM, *ahd.* podum), BODEN *stm. bôden* (boden und ſchar *wald u. acker im wald? RA.* 531); *schiffsbôden, schiff* (*vgl. nhd.* bodmerei).

BOGE (*ahd.* poko, *W.* BIUGU) *swm. bôgen, arcus Nib.*.

BOGEN *sw.* — *flieſzen* (bogendeȝ bluot; 'ein bogwund iſt die man maiſeln und heften mueȝ und die man gewærlich nit gehailen mag ôn den arzet' *Augsb. StB., Hltr* 177).

BOGENÆRE *stm. bôgenschütze; verfertiger von bôgen zum pfeilschieſzen* (*MS. I*, 127, *II*, 64).

BOGE-RISTE *swm. wölbung des fûſszes Wigam.* 50*b*.

BOGE-STAL *g.* ſtalles *n. bôgenschuſs* (*als mâſsbestimmung*) *Gen.* 66.

BOGE-VUOTER (bocv.) *stn. bôgenfutterdl.*

BOGE-WUNDE *stf. s. v. a.* bogendiu wunde (*RA.* 629).

BOGE-ZIERÆRE *stm. bôgenschütze.*

BOIE (beie) *stf. rom boia, kette* (*vgl. Plaut. Asinaria*); *trôp.* der tugende boie *Troj.* 3; — (*swm. Ottoc. c.* 768) *fûſsiklots für gefangne*, iſenhalt; halsiſen (*Voc. v.* 1482).

BOLCH *stn.*: bolcher *MS. II*, 214*b*.

BOLE *f. bôle, dickes brêtt; s. v. a.* rone *robur* (*Anon. vratisl.*).

bolgen *ptc. v.* bëlgen, *vgl.* erbëlgen.

BOLLE *swf. geschwollenes: kûgelchen* (*samenbehältniſs des flachses*); *knospe MS. I*, 189; *bôle* (*olla, amphora*) *Müll. III, XXXVIII; kissen; ein backwërk, ëtwas grôſzer als eine semmel* [*Sm. I*, 280, *St.* 199: *vgl. ahd.* widerbolla *relief sc. fronte Gl. Sm. I*, 167].

BOLLEN *sw. knospen treiben MS. I*, 189 [*vgl. pullulare, engl. to* bòll].

BOLN (*ahd.* polôn, *βάλλειν*) *prt.* BOLTE *wërfen* (*St. I*, 201), *schieſzen; stôſszen, schlâgen* (*an die glocke: anschlâgen*). — BÔLRE *swm. wurf- ôder stôſszmaschine, mauerbrëcher* (*Sm. I*, 169, *Wstr.* 55).

BOLZ *stm. pulcio, cauterium, bolzen:* ich gefach nie vrumen bolz âne vëdern und âne holz *Frig.* (*vgl.* bolz-ougen *glotzaugen;* pulz-kopf *angistrium Voc. v.* 1419). — *eine art mêlspeise, puls* (*jentaculum Gl. blas.*).

BÔN, BOUN *für* BOUM *baum Gottfr. ML.*.

BÔNE *swf. bône* (*cicer Gl. Sm. I*, 175); *ëtwas unbedeutendes:* niht eine bône *gâr nichts;* dër dunket ſich maniger bônen wërt *Müll. III.* — BÔN-BRI *stm. pultes* (*Sm.*).

BÔNÎT *stn.* (*frs. bonnet*) *tiara Parz.* 570[2] (*Sum.* 31).

BOR (*W.* BIRU) *stf. hôhe, fastigium* (BORKIRCHE *swf. der erhôhene platz in der kirche, zu dem eine treppe fürt;* BORſADEL *ein stâdel dër ârt Sm. I*, 192).

BOR- *und* ENBOR- (*in die hôhe, in der hôhe*) *in zusammensetzungen* 1) *gâr zu*, 2) *irônisch* (*mit und ône* NE) *gâr nicht:* BORGEMEIT (*gâr zu frôh*) *unfrôh*, BURGRÔȝ *gering*, BORGUOT *schlëcht*, BORHOLT *admodum conjunctus*, BORLANGE *nicht lange* (*Ernst* 566), BORMÆRE *gleichgiltig MS. I*, 9*b*, BORNÔT *nicht nôt*, BORENÛTZE *admodum utilis Kais.* 1*d*, BORſENFTE *nimis mitis Roth.* 2675, BERVIL *wênig* (*Gen.*), BORWOL *in keiner rücksicht Kais.* 11*c* (*Grahm. II*, 550).

BÔR (*W.* BIRU) *stm. ûbermût Wilh.* 306[7]. — BOREN *prt.* BÔRTE (*levare, percipere Ob.* 172) *s.* enboren.

BORC *g.* borges *m. das borgen, das was man auf borg erhält.* ze borge tuon *mutuo dare GRuod. C*, 15.

BOREN (*ahd.* porôn, *W.* BIRU) *sw.*

Digitized by Google

hören [ane b. (bürn) *sich erhęben Pz.* TREV.].

borge *stf. conservatio.*

borgen (*ahd.* porakên) *prt.* borgete *bewahten, sich hüten* (*St. I*, 206); *cavieren* (*Ben.* 189 borge mir vor fwære); *A. auf cautiôn gęben* (*andern leihen als gläubiger*) *und auf cautiôn nęmen* (*von andern entnęmen als schuldner*; z'einem b. *stêht von dem debitor, gégenüber dem* entlihen *lw. s.* 262, *Walth.* 100²⁹; *dâher borgen müssen d. i. nichts hâben*, an *DS. MS. I*, 118, *GS. in betrêff einer sache*). — *ûz b. verpfändetes auf sicherleistung ausliefern* (*vgl.* TIT. 29 im wart vröuden vlaft und forgen gewin ûz geborget).

borgen *stm. cautiôn Walth.*.

born *s. v. a.* bürn (*Sm. I*, 192).

borfer? *stm. mirtenbaum* (*Mone* 94).

borhe, burfte *swf. borste.*

bort *g.* bordes *stm. rand* (*Ob.* 175).

borte *swf. hâfen, portus Mar.* 2, *Nib.*.

borte *swm. borte* (*starkes band aufs seide mit gold gestickt*), *als jungfräulicher hârschmuck Müll. III, MS. II*, 56; *gürtel; schildfessel.*

borche *swm. busch* (*Wstr. Btb. VII*, 159, bôfche *Ob.* 172).

bœse (*ahd.* pôfî) *adj.* (bôfe *adv.*) *erbärmlich, gemein, das gégenteil von guot*: bœfez ouge *schwaches auge Bligger. f.* 2, bœfiu wîber *hären* (*Ob.* 175), bœfez pfîert *schlendes pf. Parz.*, bœfer fin *stumpfsinnigkeit.* bœfer fîn an *DS. nachstêhn in ętwas Bon.* [*vgl. ahd.* pôfin *infirmum*, kipôsi *hebes, frivolus, ineptus, inutilis*, bôfa, gibôfî *nugæ, næniæ*, bôfilinc *nugax Gl. Sm. I*, 210].

bœsen *prt.* bôfte *schlimm węrden MS. I*, 21*a*, *II*, 152*b*, *Mar.* 128.

bœsern *sw. schlëchter machen* (*depravare Voc. v.* 1429, *Ob.* 175); fich von einem b. *ärgernifs an einem nęmen* (*Ob.* 176); — *schlëchter węrden Karl.* (*St. I*, 208).

bœs-heit *stf. schlëchte beschaffenheit; das schlëchte das jémand tût* [*ahd.* gibôsheiti *nugæ*, in bôsheite *in vano Sm. I*, 211]; *élender MS. II*, 172.

bœse-wiht *stm. élender, erbärmlicher wicht WGast.*

bœfte *superl. v.* bœfe.

bot (*W.* biutu) *stn. gebôt; citâtiôn vôr gericht* (vürbot); *interdictio, arrêst* (*Sm. I*, 222; *vgl.* verbieten).

bot-ding *stn. gericht su dęm die beisitzer geláden węrden* [botfchaftding *judicium in curiis dominicalibus Sch.*].

bote (*ahd.* poto) *swm. dęrjénige dęr gesendêt wird ętwas su bestellen* (*Ob.* 176); *apostel.*

botech (*engl. body*) *stm. rumpf Kais.*, *leib; leichnam* (*Gl. trev.* 3, 18).

botege *swm. bottich* (*dolium Sum.* 32, *biota*, flant *Voc. v.* 1455; *vgl.* potacha, potega, potegun *Gl. Sm. I*, 224).

boten-brôt *g.* brôdes *n. lón für eine gebrachte nachricht* (*mercepotus*, litkauf *Voc. v.* 1429), *geschenk für güte besorgung Nib.*; *die nachricht sélbst.*

boten-loube *stf. gerichtshaushalle* (*als aufenthaltsort der gerichtsbôten só genannt*) *MS. I*, 23.

boten-miete *stf. bôtenlón.*

bot-męzec *g.* -iges *adj. dęm man su gebieten hat KLudw. RchtB.* (*vgl. Ob.* 178).

bot-schaft *stf. nuncius MS. I*, 133*a*.

botwaren *sw. schmâhen* (*Hltz* 1468).

bouc *prât. von* biegen.

bouc (*W.* biugu) *g.* bouges *m. kreisförmig gewundnes gold, ring für haupt, hals und arm Nib.*.

bouchen (*ahd.* pouhhan) *stn. zeichen: wunderzeichen Mar.*; *gleichnifs* (*Gl. bern.* 201*a*).

bouge *swm. s. v. a.* bouc *MS. I*, 33*a*

boum (*vgl.* bûwen) *stm.* (boumel, boumelîn *stn.*) *arbor, trabs, vinculum Georg* 19*b*, 49*a* [*vgl.* boumwërker *holzhacker*, boumwit *brennholz Sm. I*, 174]; *galgen GbRvod. Cb*, 27.

boumîn *adj. von bäumen, von hols gemacht, erbaut* (*Sm. II.* 174).

Digitized by Google

boum-schabe *f. instrument sum glâtten des holzes* (*plana* SUM. 32).
boum-wiet *stf. mit bäumen bestanter ort* (*poantum* SUM. 57).
boum-wurz *stf. mauerlla, eine pflanze* (*Macer carn.* 2, 34, SUM. 22).
boun *für* boum EARL.
bouwen-lîch *adj. bewénlich* PARZ.
bovel (povel) *stm.* (*aufs populus*) *pôbel.*
bôze *swm. büschel geriffelten flachses* (SM. *I*, 211).
bôzel *stm. schlägel, hammer.*
bôzen *sw. stôfsen, pochen, anklopfen MS. I*, 90, *II*, 35, 179 (bôzen, ſlân und ſtôzen ALXD. 6426); — (ſchoup) *vördrëschen* [SR. 1, 203; *vgl.* anebôz].
bôz-wurz *stf. eine pflanze* (*diagerdio? SUM.* 22). *vgl.* bibôz.
bozze (*rom.* botta) *swm. kurzer stifel bis an die wade, eben weit* (15 *jârh.*).
brâ, brâwe (*russ. browa*) *stswf.* (*pl.* brâwen, brân, brâwe) ὀφρύς, augenbraue *MS. I*, 6, 106, *II*, 40, 48, *der hârstreifen über dem auge, sowôl der an der stirn, supercilium, als der am augenlide, cilium* (SM. *I*, 242; *vgl. ahd.* winthrâwâ, uparbr., oparabr. *supercilia, wimpern*, oucprâwâ, ſlagipr. *palpebræ*; unterin brâ *interciliun Voc. v.* 1429).
brache *swm. leithund* (*hund mit hangenden öberlippen, laut jägend*) NIB., *MS. II*, 236.
brâche, brâchunge *stf. proscissio: das umbrëchen des bödens nach der ernte.*
brâchen (*ahd.* prâchôn) *sw. einen acker nach der letzten ernte das érste mal wider pflügen.*
brâchen? *prt.* brâhte *pragen* [SM. *I*, 342; kaprâhtaz *sculptum, cælatum*, kaprâchit *impressa* GL.].
brâchet, brâchôt (*On.* 179) *stm.*, brâch-mân, brâch-mânôt *der mênat worin gebrâcht wird: jûnius.*
brâch-wurz *stf. eine pflanze* (*titimallum SUM.* 24, *triticum repens* SM. *I*, 244).
bracke? *swm. backe* (*mala* GL. SM. *I*, 251; *vgl. bair.* bracket *pausbackig*).
bradem *stm. s. v. a.* prasem, πράσιος, *ein grüner édelstein? EN.* 8251 (*TIT.* 387).
brâdem *stm. hauch, dampf, dicker dunst der von étwas gekochtem, gebrühtem öder gerösteten aufsteigt* NICOD., LOH. 192 (*nhd.* brödem).
brâdemen *sw. dampfen* (*SUM.* 20, SM. *I*, 252).
brædhen? *sw. einsehen* (*PARZ.* 171[23], *and. hs.* drœhen).
brahſe, brahſeme *swm. brassen, ein fisch* (*phoxa SUM.* 39, *cyprinus brama, sparus* SM. *I*, 250).
brâmt (*W.* BRIHU) *stm. lauter schall, lârm, geschrei* (*vgl. nhd.* pracht) *MS. I*, 192 (SM. *I*, 250).
brâht *ptc. prât. von* bringen.
brâme [brœmſe *On.* 185] *swm. dornstrauch, brombérstrauch, rubus.* — brâm-ber *stn. brombére, mora silvatica;* brâm-loup *g.* loubes *n. rumicedo* (SM. *I*, 268).
brœmen: *s.* brœmen.
bran *prat. von* brinnen *und* brimmen.
branke *f. tatze, klaue, kralle.*
branken *sw. prunken:* daz ër ein teil ſîn branggen hât *MS. II*, 215*b*.
brant *g.* brandes *m. incendium:* roup u. brant KARL 9*b*, KUTR.
brant-beite *stf.*, brântiſen *stm. der dreifüfs über dem feuer auf dem hêrde* (*andena SUM.* 33).
braſſe *swm. s. v. a.* brahſe.
brast (*W.* BRISTU) *stm. krachen, gerassel, tumult* (*superbia Voc. v.* 1402); — *gebrëchen.*
braſt *prt. von* brëſten.
brasteln *sw. prasseln, lautes geräusch machen* (*dêmin. v.* braſten; SR. *I*, 207).
brasten (*ahd.* praſtôn, *W.* BRISTU) *pret.* braſte *krachen, prasseln, knittern* [*crepitare, strepere, resonare*; praſtôd *sonor, fragor, strepitus* GL. SM. *I*, 266].
brât *stm.* (*pl.* brœte) *fleisch* (*im gégensatze der haut, knochen etc.*), *fleischiger teil des leibes, lumbus lw.* 189, PARZ. 215[27] (*vgl. nhd.* wild-

Digitized by Google

prot); *zerhacktes fleisch* (*vgl.* brâtwurſt; *Sm. I*, 269, *St.* 216).

brâre *swm. stück fleisch zum braten* [*assatura Gl. Sm.*].

brâwen *prt.* briet *durch braten gâr machen.* — **brâtwre** *stm. assator* (*Ob.* 181).

brâwen-slac *g.* flages *m. wink mit den augenbrauen Barl.*,

brâzeln *sw. prasseln* (*Ob.* 180).

brëche *swf. das instrum. womit man die flachsstengel bricht* (*Sum.* 5, 50); *eine vërrichtung in wëlcher strâfbâre der öffentlichen beschâmung ausgestellt wurden* (**brëcher** *stm. Ob.* 184). — *swm. mangel* (**gebrëche**), *seuche.*

brechelin *stn. dämm. v.* **brache.**

brëchen *prs.* briche *prt.* brach 1) *intrans. brëchen; gebrëchen, fęlen, ermangeln, fęlschlâgen, sich verfęlen* (die gebrochen haben an der leiſtuom *die ermangelt hâben in persönlicher bürgschaft zu erscheinen Wstr. Btr. VII*, 167; diu milech brichet *wird sauer*; hin **br.** *kraftlôs werden*); — *einbrëchen, eindringen*; **ûf br.** (*vom tâge*) *anbrëchen Bon.*, (*vom mære*) *bekannt werden En.* 1903; **vür br.** *hervörbrëchen, einen angriff machen, zurückdrängen*; 2) *trans.* den har **br.** *brëchen*; vreude **br.** *sie zerstören*; den wurf **br.** *in übertrëffen Nib.* 1866; einem daz vël **br.** *in durchprügeln*; den rât **br.** von- *in abbringen von-*; **ûz br.** *herausziehen*; **durch br.** *durchschauen, begreifen Bon.*; **abe br.** *abbruch tûn, rauben*; mit rëhter klage *judicialiter evincere* (*Ob.* 2). — **br.** an *AP. hinterlassen Trist.* 5193.

brëchen-halp *adv.* (*acc. subst.*) *GS. in ermangelung einer sache.*

brëche (**bræche**?) *swf.? ëtwas flachgedrücktes, lamina Sm. I*, 251.

brechîn *stf. weibl.* **brache** *Bon.* (*lycisca Gl. Sm. I*, 251).

brëchmen (**brød.**?) *sw. riechen.*

bredige, **bredie** *swf.* (*aufs prædicatio*) *prédigt.* **brediger**, **bredière** *stm. prédiger Roseng.*.

brëdem *stm.* (*nïderd.*) *gehirn*, *brägen.*

brëmen (*défectiv*) *leuchten, glänzen Kvtr.* 1356², *MS. I*, 3, 185, *II*, 231 (*Ob.* 183; brach *MS. II*, 52*a*, *Bon.* 49⁶⁸ *mël* vom hrëchen), *vgl. engl.* to brighten.

brëmen-tac *stm. s. v. a.* **bërhtentac** (*Hlva*).

brëmt *stn. lautes gerëde, geschrei Bon.* (*Ob.* 194).

brennen (*aufs* praht-*ian*) *sw. lärmen, schreien, schwatzen Nith., Müll. III* (*Ob.* 184, *Sr. I*, 212, *Sm.* 280).

brëit *adj. von aufgeddntem umfange, verbreitet, grôſs* (*Ob.* 185). — *stm. ein ackermâſs.*

brëiten *prt.* breite *verbreiten* (*seminare, fundere Gl. Sm. I*, 269) *Frid., MS. II*, 91; dœne **br.** *tône weit hin schallen lassen.*

brëit-hant *stf. plana* (*sc. manus*; *Sum.* 30).

brëitwinc *g.* -ages *m. kücken, fädden* (*Sum.* 28).

brëit-leche *stf.? eine pflanze* (*papyrus?*, *bardana Sum.* 55).

brëm (*ahd.* prëmo) *swm. brummfliege, brömse* (*tabanus, asilus, oestrus Gl. zwetl.*) *MS. II*, 174*a*, *AWâld. III*, 182.

brëm *stn. gebräme* (*sammet- öder pëlzstreifen am rande eines kleidungsstücks*).

brëmen (*ahd.* prëmôn) *sw. verbrämen* (*vestem fimbria ornare*).

brennen (*W.* brinnu) *prt.* brante *trans. verbrennen*; **ûf br.** *anzünden.*

brente *swf. bottich, stellfaſs* (*Ob.* 185); *ein getreidemâſs* (*Wstr.* 52, *Btr. VII*, 100); *brëttspil* (*St. I*, 216).

brëst *stm.*, **brëſte** *swm. bruch*; *gebrëchen* (*detrimentum Sum.* 6), *mangel, beschwërde MS. I*, 88, 193 (ëz ist den vogeln ein grôzer brëst: alliu jâr ein niuwez nëst *Frid.*).

brësten *prs.* briſte *prt.* braſt *ptc.* broſten (*intrans.*) *brëchen* (*frangi*; ëz enstl denne daz die wunden wider ûf brëſten *Rchtb. v.* 1332); *gebrëchen, fęlen* (*Ob.* 185, *Sr. I*, 217).

Digitized by Google

brëften-halp *adv. GS. bei, wẹ̈gen mangel von ëtwas* (*Ob.* 185).

brât *stn. brëtt;* brëtel [*bair.* brittl *Sm. I,* 271] *stn. kleines brëtt* [*Sum.* 50; *vgl. ahd.* prëta *flache hand, palma Sm.*].

bretſche *swf. die äuſsere grüne hülse der nüsse Bon.* (*St. I,* 218). — *ein mäſs* (*zwischen elle und wërkklafter*), *ital. braccio* (*Wstr. Btr. II, p.* 204).

brëtte *swf. balken, quẹrbalken; dẹr über solchen ligende bëden* [*Sm. I,* 271; *vgl. ahd.* gibretta, gibret *trabes*].

brëtten *prs.* britte *prt.* brat brutten *auſsbreiten, wẹben* [*Sm. I,* 271; *vgl. ahd.* forabritunga *prætexta;* arprëttan *stringere*, intpr. *distrahere*, zipr. *distringere*, unprutti *s. v. a.* farfliẓẓan *Gl. Sm. I,* 345].

brezite, brëzitelle, brizelle *swf.*, brezelinc *stm. brẹzel, ein gewundnes gebäck* [*Sm. I,* 274, *crustula, collyrida, simila frixa Gl.; vgl. ital. bracciaietto armband*].

brëẓẓen (*prs.* briẓẓe *prt.* braẓ) *ptc.* gebroẓẓen *aufschwëllen, gemmas protrudere Müll. III,* xxvi (*Ob.* 73).

bridel *s. v. a.* britel (*On.* 185).

brie *swm. brei* (*Sum.* 49); *grütze* (*Sm. I,* 256).

brief *g.* brieves *m.* (*mlat. breve*) *brief: geschribenes, úrkunde* [*pagina, pitacium, liber Gl. Sm. I,* 255]. **brief-vaẓ** *stn. capsel dasú Wilh. III,* 435*a*.

brief *stm. cirtis, piscis Voc. v.* 1119.

brimke? *sw. gesichtsverzerrung* (*Sm. I,* 251).

brinschen (*engl. to* brày) *sw. schreien* (*wie ein ésel*) *Bon.* (*nïderd.* brâſchen *lärmen Brem. WB. I,* 136, *St. I,* 225).

brievel *stn. amulet; phylacterium* (*Sum.* 8).

brieven *prt.* briefte *schriftlich aufsetzen, gerichtlich aufschreiben, prótocollieren.* — **brievære** *stm. notarius.*

brî-mël *g.* mëlwes *n. breimẹl Müll. III,* xxxviii.

brimmen (brinnen *Voc. v.* 1419) *prt.* bram (bran), brummen *brummen* [*Sm. I,* 261; *vgl.* prennen *fremere Notk. Ps.* 56, 5].

brinnen *prt.* bran brunnen (*intrans.*) *aufwallen, hërvórbrëchen* (*bsd. vom feuer, über auch vom wasser, vgl.* brunne), *im brande stẹ̈hn, angezündet sein; ptc.* brinnde *Parz.* 104[6]; — *vgl.* brimmen.

brinnendec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. brënnend Parz.*.

bris *stm.* (*auſs pretium*) *preis.*

brîſant *stn. présent, geschenk* (*Prz*).

brîſe *f. schnürriemen, überk. das womit ëtwas zúgeknüpft, zúgeschnürt wird* (*z. b. am hemdërmel*).

brîsem *st. schnürwams Nith.* 20[6].

brîsen *prt.* breis (brîſete *Frib. Trist.* 736) brîſen *knüpfen, schnüren, knapp und glatt kleiden, putzen MS. I,* 192 (*St. I,* 227, *Sm.*).

brîs-schuoch *g.* ſchuohes *m. schnürschúh Wig.*.

brîtel *stm.* (*afrz. bride, W.* brîtu) *gebiſs am zaume, zaum En.* 7302. — britel *stm. zaumriemen* (*Fr. I,* 132*a*).

brîten *prt.* breit briten *zusammenlẹgen, fertigen, bereiten Turn.* 29 (*Ob.* 187).

britſchen *sw. breit und mit klatschendem laute auffallen; só auffallen machen* (*weine durcheinander* br. *d. i. mischen Wstr. Btr. VI,* 159 *ad* 1420).

briu-meiſter *stm. bräuer, cauponarius* (*Sum.* 42).

briun *fúr* briuwen (den reien *chorum tumultuose ducere MS. II,* 81).

briu-pfanne *swf. braupfanne Wartelm.* 118.

briute-gome, **-goume** *swm.*. (**-gum** *stm.? ahd.* prütikomo) *bräutigam Frib. Trist.* 4957, *Troj.* 34*b*. [*ahd.* komo *góth.* guma *lat. homo*].

briutel-huon *stn. das hún das den*

morgen nach der vermâlung versért wurde Lan. *p.* 61 (*RA.* 376).

briutel-stücke *stn. mitgift* (lipgedinge, morgengâbe) Conr..

briuten *prt.* brâte *A. hochzeit hâben mit-, heirâten; stupricren* Reinh.. — **briuteger** *stm. s. v. a.* **briutegome** Augsb. Str..

briuwen *prt.* brou bruwen (briuwen) *bereiten, machen, anstiften, brauen* Mügl. *III* (Ob. 183), *MS. I*, 187, 209, *II*, 45, 84. — **briuwe** *swm. brauer.*

brocke *swm. brocke.* brocken (*ahd.* procchôn) *sw. bröckeln.*

brœde (*ahd.* prôdi), **brœdec-lich** *adj. gebrëchlich, schwach, hinfällig.* — **brœde** (*ahd.* prôdi) *stf. und* **brœdecheit** (**brœdec-heit**) *stf. gebrëchlichkeit MS. I*, 157, 134 (*vgl.* Str. *I*, 228).

brœem *stm.* (*dampf*) *s. v. a.* brâdem.

brœgen (*engl. to* brag) *prt.* brogete *sich stolz erhœben, grôſstûn, prâlen MS. I*, 135, Wilh. 163⁷ (*zu* Frid. 147; Sm. *I*, 256, Str. 230).

brœseme *swm.* (*ahd.* proſamo *und* proſama) *brocken, brœsme, mica* Barl..

brôt *g.* brodes *n. brûhe* (Sm. *I*, 253, *vgl. ital.* brodo, *frz.* brouet).

brôt *g.* brôdes *n. speise; insbsd. dër ausz mël gebackne laib* (ein brôt vrîſſen mit *DS. sich seinen lëbensunterhalt verschaffen); ëtwas geringfügiges:* niht ein brôt *gâr nichts* Parz. (Ob. 187).

brou *prt. v.* briuwen *MS. II*, 201.

brôuc *g.* brôuges *m.? kûgel* (Gl. Flor. 17).

brouchen *sw.* (brouken? *später* brôugen *ptc.* gebrôut Fdgr. 336, 28) *biegen* Gen. 44, Mar. 94. *s. auch* brücken [*vgl. ahd.* kiprouchit *redactus* Gl. Sm. *I*, 249].

brouwen *sw. entschwinden?* Turn. 128.

broȝ (*W.* **brüȝ**) *stm.*, **broȝȝe** *swm. spreusz; blütenknospe MS. II*, 108 [*Str. I*, 231; *gemma, grossus*, gebroȝ *citrium* Gl. Sm. *I*, 265].

broȝȝen (*frz. broter*) *prt.* broȝte *sprossen, hervörbrëchen MS. II*, 108a (Sm. *I*, 265).

bruch *stm.* — *übertretung der gesetze, fridensbruch (fœdæ fractio und die dëshalb verhängte fiscalische strâfe:* br. beſtellen *læsionem resarcire); — entgang, gebrëchen, beeinträchtigung MS. II*, 124; *unterlassung, hinderung, anstand* [Sm. *I*, 247; *vgl. ahd.* widarpruhtic *obstinatus*, widarkipruht *obstinatio* Gl. Sm. *I*, 244].

brûchen *prt.* brûchte *brauchen* Ben. [*vgl. ahd.* prûchi wëſan *prodesse*, unkiprûchi *iners, callidus* Gl. Sm. *I*, 244].

brückære *stm. einnœmer des brückengëldes* Ben..

brücke *stwf. brücke (trôp.* Mügl. *III*, Ob. 190); *erhôhter sitz, breite lâgestatt (britesche, prieche)* Wig. 7469 (Sm. *I*, 252; schws. brügi Str. 233).

brücke-meie *swm. brückenaufseher* (Sm. *I*, 561).

brücken *prt.* bructe *reiben, frieare* Parz. 144². — ëtwas (*z. b. einen wœg durch sumpfgründe*) *mit quërhölzern, prügeln belœgen* Wig. 768, *MS. II*, 212 [*vgl. poln. bruk pflaster*].

brücken-slac *g.* ſlages *m. leicht hin geschlägne brücke* Parz..

brünge *f.* (*warmes wasser*) *brühe* Ben..

brünegel *stm. prügel, fustis (instrumentum traditionis symbolicæ* Ob. 190).

brüejen, brüen *sw. erwärmen, mit heiſsem wasser abkochen, abbrühen (die fœdern, borsten durch heiſses wasser entfërnen), verbrennen.* — **bruinge** *stf. adustio* (Gl. Bern. 198⁶). **brüeſwîn** *stn. ein abgebrühtes schwein.*

brüel *stm. nasser waldiger grund* (*vgl.* bruoch) Mon. Boica *ad* 1410 (*RA.* 43, Fr.; Ob. 191).

brünten (*ahd.* pruotan) *prt.* bruote *fovere, wärmen, brüten; — als brüten, dunst aufsteigen.*

brüntelſal *stn. fomentum* (Sum. 8; *was einer henne untergelœgt wird* Brem. *WB. I*, 143).

brünȝen? *prt.* bruoȝte *prasseln (wie gebrâtnes fleisch)* Schmeller-Kampf 222.

Digitized by Google

brûlouf, brûnl. *für* brûtlouf (*Ot.* 191).

BRÛN (*W.* BRINNU) *adj. glänzend* (brûn-pfellol *purpur Gl.* BLAS.); *braun.* brûnen *sw. braun werden.*

brûnieren *sw. glänzend machen, polieren* CONR.; *braun machen* (*Ot.* 191).

BRUNNE (*W.* BRINNU, *wie* lât *brunnen v.* SIUDU *und* welle *von* WALLU *ferveo*) *swm.* (*hervórbrechende*) *quelle, brunnen; wasser; — urin* (*Sr. I.* 234).

BRÛNNE (*aufs preu-ia, W.* BRINNA; *südv.* bronja *waffen und gewér*) *stf. lorica, eine aufs* (*metallnen, hornenen u. dgl.*) *platten* (*schuppen*) *verfertigte bedeckung des óberleibes, die bisweilen noch über dem* halsbörc *getragen wurde;* vleifcliche brûnne *s. v. a.* lichaame *Mar.* 113.

BRUNNEN *prt.* brunnete *wie einen brunnen entstéhn machen.*

BRÛNSELN *sw.* brenzeln, *nach brand riechen* (*fucare Voc. v.* 1419).

BRUNST [*W.* BRINNU; brunft *ist wól von* BRIMMU] *g.* brûnfte *f. brunst, glût, hitze.*

BRÛNZEN (*aufs* brunn-inan *von* brunne *urin*) *sw. harnen AWald. II,* 56 (*Fr. I,* 147*c*).

BRUOCH *stn. linnen, zeug das man um die hüften bindet, hüftenbekleidung, cingulum* (*vgl. lat.* bracca; *ahd.* pruohhah *balteus; Fr. I,* 143*a, Sm. I,* 248, *vgl. Sr.* 232). — bruoch-gurte *lumbale, succinctorium* (*Voc. v.* 1429).

BRUOCH (*g.* bruohes), BRUOCHSÆCH *stn. sumpfiger ort* CONR. (*ddv.* brüel *sumpfwise, aufs* pruoh-il; *vgl. ital. broilo, frz. breuil*).

BRUODER (*meist indéclin.*) *m. frater* (φρατήρ); die br. *hieſzen unter Ludw. d. Baier die landsknechte, das fúſzvolk Avent. Chr.* 530.

BRUODER-HOF *stm.* (-hûs *stn.*) *hóf* (*haus*) *zú einem klóster óder einer frommen stiftung für arme brüder in Christó gehórig.*

BRUODER-SCHAFT *stf. gemeinschaftlicher anteil und genuſs* (*Wstr.* 61), br. *empfáhen in einen geistlichen orden aufgenommen wérden Rhein.* (*Sm. I,* 254).

BRUODER-SCHUOCH *g.* ſchuohes *m. schuh wie sie die klóstergeistlichen trágen* (*mensura copiosior Ot.* 190).

BRUOT *stf.* (*quod fovetur*) brût.

BRÛSCH *stm.? brausche, plaga Livl.* 49*b* (*vgl. Fr. I,* 129*a*).

BRUSELEN *sw. knistern* (*Sm. I,* 265, *vgl.* braſſen).

BRUST *stm. bruch* (*Lex. alam.* palcpruſt *ruptura pellis*); — *gebrëchen; verlust eines gerichtshandels* (*Wstm. Etr. VII,* 80).

BRUST *stf. brust.*

BRUST-LEFFEL (-lëpfel) *stm. brustbein Dwt.* 2, 292, *cartilago* (*Sum.* 4, 46).

BRUST-SLAC *g.* ſlages *m. schlag auf die brust Klagen.*

BRUST-VLÉC *g.* vlëckes *m. weste, brustlatz* (*rationale: ein priesterliches kleidungsstück*); *sammlung von thésen zum disputieren* (*Sm. I,* 267).

BRÛT *g.* briute *f. braut, junge frau, gemáhlin, schwágertochter Alxd.* 494, *Parz.* 292,27, *MS. II,* 131 [*vgl. ahd.* brûta *nurus Gl. Sm. I,* 270].

BRÛT-DEGEN *stm. bräutigam Mar.*

BRÛT-GÂBE *stf. mitgift* (*Sum.* 10).

BRÛT-LACHEN *stn. brautlächen.*

BRÛT-LEITE *stf. brautfúrung* (*vgl.* ſwërtleite) *Trist.* 12553.

BRÛT-LOUF, brût-louft [brunlouft *Ot.* 181] *stm. und f. éheverlóbnis, vermálung* (einen br. bereden *sponsalia celebrare Ot.* 181); — brût-louf-lichiu kleit *hochzeitliche kleider Barl.* (*Gramm. II,* 194).

BRÛT-MIETE *stf.*, brût-ſchaz *g.* ſchatzes *m.* 1) *bezálung für die braut;* 2) *bezálung die mit der braut kommt; mitgift.*

BRÛZZE *stn. sprosſ* (*Ot.* 1945).

BÛ (bou) *g.* bûwes *m. bau, bebauung: der bebaute zústand eines fildes; inbegriff der gründe wélche bebaut wérden, ackerland, bestelltes féld;* — *wóhnung, aufenthalt gewisser árten des*

Digitized by Google

wildes; haus [vgl. bû-lîften zum bebauen verpachten Sm. I, 186].

buc (W. BUCH) g. buges m. biegung (erhöhung und vertiefung St. I, 237), bûken; hügel.

bûch stm. (aufgewölbtes, aufgeblâsenes) bauch. — bûch-wulle ventris inguvies (Sum. 3).

bûchelingen adv. auf, mit dem bauche (RA. 792).

bûchen sw. brauchen: die wäsche in lauge einweichen.

buckel swf. und m. (mlat. bucula) erhöhte wierdt von metall; ërzbeschlâg des schildes, besondere um die nâbe, im gégensatze von rant.

buckelære stm. (frz. bouclier) schild mit einer ôder mêren eisernen bukeln (der schild eines sarjandon): leh sneh ir einen figelôe dô den buggelære vür den schilt erkôs parmun pro scuto MS. II, 11; — soldât der einen buckler trâgt Pr. Ch. 1671, Dresden.

buckel-nâbe stn. erhöhung in der mitte des schildes Parz..

buckel-nie stn. pl. die strâlen die von dem buckelhûse des schildes aufzulaufen Parz..

buckeram, **buggeram** stm. (mlat. buchiramus) baumwolle (eine art mit löchern durchwirkten baumwollnen zeuges ôder breiter spitzen, von buvo loch Adelg 730) Parz. 360[17]. — buckeramen sw. Walth. 111, 14, eigtl. baumwollnes zeug mit löchern durchwirken (ôder baumwolle unter die seide mischen?).

bûdîn adj. (v. boc) hircinus (Sum. 31).

bûde (? vgl. buode) stf. (gebautes) baude.

budenzine g. -nges m. kettfleisch (Ob. 195; omentum d. i. membrana, viscera u. adeps Sum. 12).

bî-dinc g. dinges n. gericht wegen des fildînswesens; pacht, jârlicher kânon für ein höfgût (Wstn. 40).

dînc-zeal stn. gerichtliches protokoll (Ob. 194): démin. v. buoch.

bûezen (ags puȝ-ian, abgelautet ags bȳȝ) prt. buoȝte bessern, aufbessern (flicken, s. v. a. nuejen, flawen Sum. 18, St. I, 252); ASDP. machen dafs ein schilden ôder fęler für einen nicht mêr vorhanden sei, wêgschaffen, stillen (s. b. hunger, gebrêsten, vröude, bosend. leit; DP-GP. einen von einem befreien MS. I, 131), dêher gût machen, der beleidigung genûge leisten, ersetzen, strâfe leiden (vgl. kêren, wandeln, bezzern nêderl. bêteren; Sm. I, 212); — ersetzen machen, vergëlten machen; bestrâfen, mulctare.

bûzȝerære stm.: pl. ordo panitentium (Ob. 206).

buf ein terminus beim tappelspil MS. II, 93b (vgl. buobe).

bugen prat. von biegen.

bû-haft adj. bewônend Frem. belli 46a; — bewônt (Ob. 100).

bühel stm. (aufschwëllendes: acervus Gz. Sm. I, 160), ëtwas länglicht und fast horizontâl fortlaufender hügel. — bühelîn stn. wenge (Sum. 8, Sr. I, 229).

buhs stm. buxus, buxbaum, buxbaumholz MS. II, 206a [das harte eines baumes, vorzûglich einer tanne, an der nordseite Sr. I, 237].

bühse swf. pyxis, büchse [vgl. frz. arquebuse]; trép. MS. II, 178.

buhurdieren sw. schârweis turnieren: zu pfęrde in haufen gégen haufen kümpfen, im ërnst und spott (schërz); schnëll reiten (trâben) Wig,.

buhurt g. buhurdes m. [im roman. entstand aufs dem deutschen hurt 'stôfs' bekourd, bohourt, dîs trât ins deutsche zurück] das eindringen von schâren, die unter banieren vereinigt wären, in gleichârtige feindliche schâren mit eingelęgten spéren, wô man dann auch den schild zum stôfse und das schwęrt zum einhauen gebrauchte. wâr es blôfs schauspil zur kurzweil, so wâr man ungeharnischt und hatte statt der schwęrter stâbe, vgl. hurt, tjoste, turnei (Nib., Parz.).

bû-lêhe stf. hinterlassenschaft im bauergûte (sâchs. bûlêvinge Hmrs 192).

Digitized by Google

bulge *swf. lędersack, schlauch, gröfszes trinkgefäfs (St. I, 241; malhe Sum. 33); erhębung des wassers, welle (Fr. I, 152b).*

büliz *stm. löcherpilz, boletus.*

bulle? *swf. boule, kęgelkûgel (RA. 62). — blâse.*

bûl-slac *g.* flages *m. s. v. a.* biuleflac *(Roth. 18b, 44a, 47b). s.* biule.

bû-man *g.* mannes *m. (pl.* bûliute*) jéder aufs der klasse der sógen.* armen liute*, dęr den grund und bóden eines andern bebaut: pächter, bauer, landmann Parz. (das* bûmans rêht *bestand in einer blófsen benutzung eines bauerngûts auf eine gewisse pachtzeit Wstr. 41).*

bûn *stf. brett, stange (Adelg 1251); óberdecke eines zimmers (laquear); büne (Fr. I, 154b, St. 240).*

bunge *swm. knolle (buga, bollugo Sum. 54; ęrdrûbe, favata Sm. I, 287); — (niderd.) pauke.*

bünge *stn. schweinrüssel* (pungil *Sum. 58); frauenhâr (callitriche, adianthus Sum. 53).*

bungel *Nith. 36⁶ (MS. II, 77) für* bunkel.

bunkel *stm. (vórrâgender, erhâbner teil) bauschige masse, bund; gedrungene, kurze, dicke persón (Sm. I, 287); beule, stófs, schlag* [*vgl.* pfunken *pauken, stófsen, klopfen, drêschen*] *Nith. 36⁶,* punkelin *démin. ib. 7⁴.*

bunnen *prætéritopræs.* ban *prt.* bunde *beneiden (Fr.).*

bunst *stf. vergönnung.*

bunt *g.* bundes *m.,* buntniffe *stf. — verpflichtung (Ob. 198). —* bunt-lîch *adj. verpflichtet (Ob.).*

bunt *g.* bundes *n. fcines pëlzwërk, bundwërk, véh, vgl.* grâ. *—* bunt *adj. aufs solchem bestéhend Wig. — bunt (punctatus).*

bunt-gevar *g.* varwes *adj. von bunter farbe Parz..*

bunt-schuoch *g.* fchuohes *m. pero: ein über den knöcheln zusammengebundner schâh* [einen b. ûf wërfen *sich empören: vgl. poln. bunt meuterei,* buntschuk *reifsschweif*].

bunt-wërc *stn. s. v. a.* bunt; *kleider die mit* bunde *(mit marter-, zóbel-, hermelínfällen) gefüttert óder bebrâmet sind Faust limp. chron. col. 8.*

bünzel *Parz. 190¹⁹ in einer hs. für* buzzel.

buobe *swm.* [buof *pl.* büeve? *lat. buffa, doch vgl. auch* bâbe] *knappe Frib. Trist. 4355* (bube); *bettler, taugenichts* (luoderære *Ob. 192; Sm. I, 141). — buobe swf. lena (Ob.). —* büebifch *adj. scurrilis,* luoderêht. *—* buobenie *stf. puerilis fictio (Ob. 193).*

buoc (*W.* biugu) *g.* buoges *pl.* büege *m. das gelenk; bsd. das óbere der vorder- óder hinterbeine bei tieren; der ganze vorderschénkel nębst schulterblatt (z. b. des pferdes), bâg Trist..*

buoch (buoc?) *stm. die keule von einem rinde, kalbe, lamme u. s. w. Augsb. StR. — stn. (das pack, der band) liber;* diu buoch *die heil. schrift (Ob. 193).* buoch-vël *stn. pergament,* buochvëller *stm. pergamenista. —* buochifch: in buochifchem *in der gelértenspráche. vgl.* tiutfche.

buoch *stn. waldung, kolz (Sm. I, 146).*

buoche *swf. fagus.*

buoch-meifter *stm. schriftgelérter (Ob. 194).*

buoch-stap (*g.* ftabes), -ftabe *g.* ftaben *(Kvonr.) m. büchstábe.*

buode (*W.* bûwu) *swf. hütte Frib. Trist. 3391.*

buole *swm. bûle: eine persón die man lieb hat, sei es són (Ob. 196), brûder, gatte (Diut. I, 437), geliebter (St. I, 240; bul amasia Voc. v. 1429). —* buolære *stm. amasius (Voc. v. 1419). —* buole-fchaft *stf. confraternitas (Ob. 197).*

buosem (*Mar. 39, Trist. 8949*), buofen *(Kvonr.) stm. (abgelautet aufs* bas, *vgl.* bafe, baft) *bûsen; — die den leib óder einen teil desselben fest umgreifende einfassung eines kleidungsstückes, brîse, ourlet (z. b. die halskrause). —* buofeme *nach séchs.*

Digitized by Google

richt bedeutet verwantschaft in grâdabsteigender linie (RA. 470).

buost, buoſte? (*abgelautet auſs* **baſt**) *f. bast, band.*

buoz (*abgelautet auſs* **baz**) *stm. das aufhören eines schadens oder feelers:* b. tuon (*Parz.* 315[17]), b. machen, se **buoze** lân (*Barl.* 15[32], *MS. II*, 160) *GSDP. ëtw. von jémandem wégschaffen, ës gégen in gût machen; dës ist, wirdet* b.: *das wird* gewandelt, gekêret, gebüezet *MS. II*, 26, 124. — **buoz-wirdec** *g.* -iges *adj. der aufsbesserung bedürftig, schadhaft; strâfe verdienend; dazû verpflichtet sie zu gëben (Ob.* 206).

buoze *stf. (emendatio)* genugtûung (*gûtstrâfe die man dem beleidigten tale gibt Augsb. StR., St. I*, 249); **buoze** und **bezzerunge** *allitt. MS. II*, 138a, Thoj. 18094. — *gericht (Wstr.* 70).

buozen (**büezen**) *stv. flicken (vgl.* **büezen**), **bût** (*W.* **bûwe**) *stn. hütte* [*Sm. I*, 186; *vgl. ahd.* **pûrinc** *colonus*, innapûrjo *inquilinus*, *mhd.* gebûre *Gl. Sm.*].

bürât *stm. (ital. burato) eine art zeug so dick wie tûch, davon die kapuziner und andre mönche ire kleider trûgen (Adelg* 1295).

burc (*g.* bürge) *f. eingeschloſsener, befestigter ort, castell, kleinere stat; mansio (Ob.* 199).

burc-ban *g.* bannes *m. (höhere) gerichtsbarkeit in einer stat; statgebiet.*

burc-gedinge *stn. bürgerversammlung; s. v. a.* burcban (*Sch. p.* 330). — **burc-ding** *stn. das gericht wëlches der besitzer einer burg über die seinem gerichtszwange untergëbnen leute hält (Adelg.*).

burc-grabe *swm. gräben um die burg (Schilter).*

burc-grâve *swm. schloſsopfleger; statrichter (vicarius judicis ordinarii s. scultetus Ob.* 200, *s. v. a.* hansgrâve *Augsb. StR., Sm. II*, 102).

burc-guot *stn. abgâbe für eine lêhnburg (Ob.* 200).

burc-huote *stf. bewachung, verteidigung eines festen platzes; einkünfte davon (Ob.* 301).

burc-lêhen *stn. burgaticum, gût damit einer belêhnt wird um sich zur verteidigung eines festen platzes zu verpflichten; statgebiet (Ob.* 201).

burc-lich *adj.:* burclicher bû *bau einer burg.*

burc-man *g.* mannes (*pl.* liute) *m.*, burc-ſæze *swm. castellân; — bürger. pl.* burcmanne *SwSp. LehnR. c.* 139.

burc-mûs *g.* minſe *f. statmaus AWäld. III*, 185.

burc-nëht *stn. bürgerrëcht (civitas; vgl. Hlts).*

burc-stadel *stn. gebäude um eine burg, stat (auch s. v. a.* burcſtal *Ob.* 202).

burc-stal *g.* ſtalles *n. ort einer burg; burg Bit.* 135a (*Sm. I*, 198).

burc-vride *stm. öffentliche freiheit oder sicherheit in einer stat; der um eine stat gelegne grund und bôden auf dem man fride halten muſs; auch überh. weichbild, unmittelbares gebiet einer stat- oder landgemeinde (Wstr.* 68, *Fr. I*, 155c).

burde, burt *g.* bürde *stf. strues, reiserbündel, bund, garbe Bon.* [*vgl. ahd.* purdi *pyra, rogus Sm. I*, 193].

bürde (*W.* **birn**), bürden *swf. φόρτος; leibesbürde.*

bürden (beburden; *ahd.* purdinôn) *prt.* bürdente *onerare Kais.* 7d. — burden *sw. in bündel binden (fascinare Voc. v.* 1445).

bûre *swm. bauer Loh. p.* 84.

bûre-ding *g.* dinges *n. bürgergericht in civilangelegenheiten (Hlts).*

burgære *stm. municeps, patricier; pl. innerer und äuſserer rât* (vür die burger ſtân; unz ûf die b. *bis zur nächsten rätssitzung Sm. I*, 199).

bürge *stf. das gütsagen; dar umb hât man bürge daz man die armen würge die vórnemen lassen geringe leute für sich gût sagen, damit sich die gläubiger an dise halten, indem sie sëlbst der schlinge entschlüpfen Frig..*

bürge *swm.*, bürgel *stm. der für die*

Digitized by Google

verbindlichkeit eines andern einstêht (RA. 619).

burgel *sw. s. v. a.* burzel *portulaca (adracius Sum. 53).*

bürgel-schaft *stf. bürgschaft.*

bürgen *sw. AP. fidejubere (Ob. 203); ûz b. durch bürgenstellung frei machen (Ob. 73).*

burge-tor *stn. porta arcis Wig..*

bürge-zoc (zuc) *stn. die bürgschaft, und die strâfe die der bürge beim aufzbleiben des verbürgten zâlt (Wernher p. 529).*

bürn, born *(ahd. purjan, W.* birn*) prt.* bürte, borte *erhęben, in die hôhe halten;* mit ûf gebürten ſwërten *Nib. (zuweilen wird* ſpër *aufzgelassen Iw. s. 259; Sr. I, 244); gebüren (Sm. I, 193). — ane born sich erhęben Ps.* trev..

burne-gël *(v.* brinnen *und* gël*) adj.: coccus est genus tincturæ medium inter rubeum et croceum sive* burnegel Conr..

bûr-schaft *stf. nachbarschaft Rhinh. s. 346; die bauern Loh. p. 72; — bürgerrëcht (Helbl).*

bürſten *(prt.* burſte, borſte*):* den har *flachs heckeln Kurr..*

bûr-strâze *stf. privâtwęg.*

burt *(W.* birn*) g.* bürte *f. gebürt:* von gotes bürte *von Christi gebürt (Sm. I, 204). — vgl.* burde.

burtic *g.* burtiges *adj. gebürtig.*

burzel, burzelle *stf. portulaca oleracea (Sum. 39).*

bürzel *stn. kurzer schwanz, steifz* [*vgl.* bürzen *W.* birn *hërvórstëhn machen, hërvórstëhn Sm. I, 204]; eine hitzige seuche (Fr.).*

bûſant *g.* -ndes *m., auch* bûſar *(frz. busard) ein geier der auf mäuse und frösche jâgt Meyer u. Mooyer s. 24.*

busch *stm. arbustum (rom. bosco). —* buſchach *stn. fruticetum Ottoc. 738b.*

bûſch *stm. pl.* biuſche *ętwas aufschwëllendes (z. b. beule), jéde wulst-, busch- óder büschelförmige masse (z. b. strôhbusch; só auch wulstiger teil an kleidern,* busch*). —* bûſchen *sw. schwëllen machen, wulstförmig aufsdénen.*

buſine, buſûne *stf. posaune, aufs buccinæ Kurr..*

bût *stf. teil der pferderüstung unter dem sattel Mëll. III,* xix.

bûte *swf. bütte, rückentrâggefâfs (grôfzes, rundes waschgefâfs Bon.).*

bût-teil *stn. s. v. a.* bûlcibe, beſteheupt *(Helbl).*

bûtel *(W.* biutn*) stm. praeco, gerichtsbôte* (diu frat hât ouch einen bütel, dër von hâſe ze hûſe gebiutet *RchtB. v. 1332, Wstf. Btr. VII, 48).*

bûtelen, bütteln *sw. rütteln, hin und hęr wërfen (pollitriduare Voc. v. 1419).*

bütenære *stm. böttner, böttcher Wartb..*

buter *swf.*, buter-ſmalz *(Voc. v. 1429) stn. butyrum [βούτυρον kommt aufs dem scyth., nicht von βοῦς und τυρός].*

buterich *stm. schlauch (spân. bota), fâſschen für 3 bis 6 mâſs flüſsigkeit zum handgebrauch (Sm. I, 225).*

buter-schîze *swf. das womit man aufsbuttert, camella Conr..*

butzen (bützen?) *sw. aufsweiden, das eingeweide* (gebut) *hërauſsnęmen (15 jârh.).*

bûtze *(vgl.* bôzen*, W.* biuzu*) swm.* (mummart *und* poppart*) hausgeist (pochender, kleiner geist), unhold, teufel; verlarvte, vermummte persôn; larve; schrëckbild (MS. I, 130* in butzen wîs*); unflât (Sr. I, 202, 251). —* bützel *stn. démin. id.. — abschnittlein, stücklein, geringes, wéniges (Sm. I, 230). vgl.* buezen.

bütze *f. pfütze, puteus.*

butzen *sw. anschwëllen,* butzendic *turgidus (Voc. v. 1419).*

bûwe-dinc *g.* dinges *n. gericht über acker-, häuserbau u. dgl. (Helbl).*

bûwelinc *g.* -ngos *m. colonus [Sum. 4; vgl. ahd.* pûwo *colonus,* pûâri *habitator; mhd.* gebûre *Gl. Sm. I, 139]; s. v. a.* bûteil *(Ob. 210).*

bûwen, bouwen, biuwen *(ahd.* pâwan*,* pawan*) sw. (mit starkem ptc.* gebuwen

und gebiuwen) *beackern, bestellen, hervörbringen* (daȝ lant b. *trôp. mit tôten bedecken* KUTR. 873[1]); (*hûser*) *errichten, bauen; — bewônen, wônen, besûchen*; die ünde b. *trôp. auf dem mêre fâren* KUTR. 287[4], einón aft b. *aufgehângt werden* MOR. 15b; diu lithûs b. *die wirtshäuser besûchen*, daȝ fiechûs, die helle, daȝ ellende b. *im krankenhause, in der hölle sein, in der verbannung lęben*; ein vaȝ zeſamene b. *bei einander sein* IW. [*vgl. ahd.* lantpûantêr *inquilinus*, unpûantlîh *inhabitabilis*, bûunga *habitatio* GL. SM. *I*, 135].

bûȝen (bi ûȝen) *adv. aufsen.*

buȝȝel *stn. ein kleines gefäſs (zum weine* PARZ. 190[13]).

C s. K u. Z. CH s. K.

D.

dâ, da (*ahd.* dâr) *pronôm.part. ort und object, niemâls zeit bezeichnend: dâ; wô; dâhin wô; — im anfange der antwort* (ANEG. s. IW. z. 490); — *hinweisend vôr ze*: dâ zen Burgunden ſô wart ir lant genant *Burgund* NIB.; dâ ze hove *bei höfe*, daz dem wîne *beim weine*, dane gote underdigen *bei gott fürbitten*, daz dem nacke ûȝ ziehen *beim nacken* RENN. *v.* 1332. — dâ (*vôr voc., auch vôr cons.* dar) *statt eines flectierten pron. mit einer adverbialpräpos.*: dâ von, dar abe (*auch getrennt* dâ...bi). — dâ *für* dar, dër, dir *beim démonstr., rélativischen sinn desselben bewirkend*: dër dâ ὅȝτε, *qui.*

DACH (tach) *stn. bedeckung, übersug MS. I*, 121b (*flg.* tach ſîn *G. bedecken, umgęben*); *das höchste, öberste Wrz.*.

DAGEN (*ahd.* dagên) *prt.* dagete *tacere, schweigen, GS. vörschweigen.*

DAGENT-SCHART? *stf. das schweigen G-ANEG* 4b.

dâ-har *für* dâ hër BARL. (dâhër *bisher, hucusque MS. I*, 156, *II*, 98).

dâhe, dâhe *s.* tâhe, tâhe.

dâht *g.* dahte *f. gedanke.*

dâhte *prt. v.* denken.

dahten *d. i.* dahte (daste: *von* decken) in.

damoiſêl *m. afrz. damoiseals, junger edler Turer.*.

dan *afrz. dam, dom (dominus), hërr* TRIST..

dan *für* danne und *für* dannen.

DAN (*ahd.* dana) *beim compar. dêsto* (dan baȝ *eo magis* KUTR.); — *distributiv bei zâlen 'und'* (vier dan drîȝic mile *Wetr. Btr. VI*, 112 *od* 1370).

DANC *g.* dankes *m. gedanke* [*vgl. ahd.* dancdallôn *meditari*]; *der zûstand des gemûts, mit wëlchem man eine sache gërn annimmt* (in d. nëmen ein d. *ës dankbâr annęmen* GEN. 57), *wôlgefallen; willen, einwilligung; die tâtige erweisung des wôlgefallens über eine gûte handlung, belônung, preis; die vergëltung einer empfangnen wôltât durch worte.* — dankes *adv. für blôfsen dank, zu danke: umsonst; gërn, vôrsätzlich, freiwillig* (SSP. *III*, 48), mines, dines, eigens dankes *mea, tua sponte; gratis* [SM. *I*, 382; *vgl.* ORTH. danchun *gratiis*]. âne dane *zu seinem leidwęsen*; âne (ſunder, über, under) ſînen danc *wider seinen willen*; zê danke ſîn *angenęm sein* (ON. 224).

DANC-BÆRE *adj. in beziehung zum* danc *stehend: annęmlich; dankbâr* BON..

DANC-ÎNE *stf.*: d. tuen *ëtwas tûn was mit rëcht dank erwirbt* PARZ. 390[1], WILH. 130[20].

DANC-NÆME *adj. was mit dânk zu nęmen ist: angenęm, acceptus; mit dank*

Digitized by Google

annęmend, dankbár BERHT. (SM. I, 382). — dancnæmekeit stf. grata benevolentia (HLTS).

dane für dannen.

DANNEN (ahd. dankôn) prt. dankete DPGS. einem sein gefallen über ëtwas tâtig erweisen; ës durch worte an den tag lęgen, în dëshalb lôben, rûmen (ADELG).

DANNE (ahd. danna), denne, dan pron part. (vom pron. dër) bezeichnet die folge der ereignisse: dann, alsdann; dęmnach. — nach dem comparativ, nach ander und ânlichen aufzdrücken: als (mit folgendem génit., wenn das womit verglichen wird ein pron. përs. ist: nieman danne min NIB. 1196²); aufszgenommen (OB. 225). — in subjunctiven sätzen mit ne (ëzn wolde got denne underflân gott müfste es denn verhindern wollen WIG. 2459).

DANNEN (ahd. danana; góth. thana acc. hunc), dannan, danne, dane, dan bezeichnet den ort: vón da; vón wó.

DANNEN-VART, danvart g. verte f. wëggang, entfernung PARZ..

DANNEN-WANC stm. id. FLORE 54c.

DANNE-WËRT, danwërt, danwart adv. (acc. sg. adj.) fort KUTR..

DAN-NOCH adv. zû dęr zeit noch, sogâr dâ noch [ahd. noh thanne] — dannoch dâ doch.

DANSEN (ahd. dansôn) prt. dansete hin und hęr ziehen (tractare SUM. 29; SM. I, 386. vgl. dinsen).

danvart und danwërt s. dannenv. und dannew..

DAR (ahd. dara) pron.part. dâhin, hin; wôhin; dâhin wôhin. nû dar agedum, wolân. — dar (ahd. dâr) stêht für dâ vór vocâlisch (auch vór consonantisch) anlautenden prâpos.: dar abe, dar nâch.

DARBEN sw. GS. ëtwas nicht hâben, entbęren; ës nôtig hâben, brauchen; fich d. GS. sich enthalten MS. I, 161 [vgl. tharpo egens, alienus GL. SM. I, 391].

DARM-GÛRTEL stm. dęr vom sattel aufs um den bauch des pferdes gehende gurt (SUM. 35); weiblicher gürtel (OB. 226).

DÂSE (für dwâfe) s. v. a. unholde CHASC. [dwâr niderd. tôr, narr].

dâft d. i. daz ift.

daz für dâ ze (in, ad, apud). — daz = taz abgâbe (FR. I, 187c).

DAZ conj. (acc. sg. n. pron.) — só dafs; dëswęgen weil; unter dęr bedingung dafs. — für eine andere conjunction, die in einem côordinierten satze vorauszgéht (dô ... und daz WIG. 6485).

DE? (instrum., verkürzt aufs dîu) beim comp. 'um so', vgl. dës-te.

dê, deu obl. cás. von deus gott (afrs.).

dechein s. dehein.

decher (techer) stn. decuria, dizaine, zęhend; bi dem techer immer zęhn stück zusammen AUGSB. STR. 30 (FR. I, 187c).

dechme swm. decimæ, s. dëheme.

DECKE-LACHEN stn. lodicula MS. II, 125.

DECKEN (aufs dak-ian) prt. dacte, dahte (ptc. decket ERACL. 2206) tegere, στέγειν, bedecken, zûdecken BON.; sich mit dem schilde wëren, schirmen.

DECKESAL (aufs dak-if-sl) stn. decke (Ps. TREV. 57a).

DËGEL-STEIN stm. s. v. a. dilftein (MS. II, 199b, GSCHM. 33).

degen stm. frz. dague, kurzes schwęrt NICOL..

DËGEN (ahd. dëkan) stm. (masculus, puer, famulus, miles, bellator, vir fortis, vgl. knëht) tapfrer mann, held (SM. I, 359). ein dëgen fier (nicht degenfier) PARZ., GEORG. der gotes d. ein prâdic. Jêsû; frommer held KARL 30. dëgen hërre als anrêde HELDENB. f. 3a.

DËGEN-HEIT stf. tapferkeit ECCARD. SCR. II, col. 1588.

DËGEN-KINT g. kindes n. mânnliches erbe SWSP. LEHNR. c. 140; knâbe MAR. 190. dëgenkindelin stn. dimin. KOLOCZ. 146.

DËGEN-LICH, dëgentlich adj. mannhaft ALXD. 2879. — aller dëgen-liche (adj.) jëder held, vgl. gelich.

Digitized by Google

dehein, dekein (dēh-ein, dih-ein), dichein *adj.* (*in négativen sätzen*) *irgend ein; kein MS. I*, 39, 62. *vgl.* enchein, kein.

dehainweſt (*f.* dih-eines *gén.*) *adv. irgend einmal* Bihtrb. 43.

dēhteme, dēhtem (dēchel) *swm.* (*decima? Fr. I*, 187e, *RA.* 523; *vgl. ahd.* tēchamôn *addecimare*), *mast, bsd. schweinefütterung durch die früchte der eiche und büche* [*Sm. I*, 361, *vgl. ahd.* dēhſmo *profectus; W.* ?].

dēhſe *stf. auf den spinnrocken gesteckter flachs, colus, nidderd. dieſze.* [*vgl. bair.* die dähſen *zweige von nadelholz, die entzweigehackt als streu und dünger benutzt werden Sm. I*, 352.]

dēhſel (*W.* ?) *stm. u. f. eine kurzstilige art axt der wagner und andrer handwerker* (*böhm.* teſla; dihſel *s. v. a.* barta, *ascia Sum.* 1); *ferrum confertorium Sm. I*, 353. *vgl.* dihſel

dēhſen *prs.* dihſe *prt.* dahs dāhſen *ptc.* gedohſen *flachs brechen, schwingen MS. I*, 22 (*Sm. I*, 353, *Gramm. I*, 939).

dēhs-iſen *stn. ferrum confertorium* (*des weibers, Sum.* 33).

dēhs-schīr *g.* ſchildes *n. flachsschwinge Nith.* 36[2].

déich *für* daz ich; déir *für* daz ēr; déis, dēs, déiſt, dāſt *für* daz ſīt; dēſt *für* dēs iſt; déiz *für* daz ēz.

dēmc *stm. kuhſtaden, mist* (*fimus Sum.* 8, *schwz.* teifoh *St. I*, 253).

dēifemo, dēifme (*ahd.* deihſamo, *W.* ?) *swm. sauerteig Nicod.* 44*a* (fuerteik, deyſim-gerwe *fermentum Conr., Fr. II*, 368). — deifmen *sw. säuern Conr.*.

déifwâr, déſwâr *adv. für* daz iſt wâr *fürwār.*

dekein *s.* dehein.

dēlhen *prs.* dilhe *prt.* dalch dālhen *ptc.* gedolhen *verhelen.*

dēlpen (*prs.* dilpe) *prt.* dalp *gräben* (*vgl.* tēlpa; *Ot.* 224).

dēmāete *etc. s.* diemāete *etc.*.

denen (*aufz* dan-ian, *vgl.* τείνειν, *tendere*) *prt.* dente *dénen.*

denkelīn *stn. kleiner dank MS. I*, 111.

denken (*aufs* danc-ian, *góth.* thagkjan) *prt.* dāhte — *APS. in der erinnerung daran gedenken, meminisse aliquem öder aliquid, in öder ēs erlebt haben; G. gedenken.* — gedāht wērden ze- *bestimmt werden zu-.*

denne *s.* danne.

dens-wurz *stf. eine pflanze* (*orassula Sum.* 56, *ravinus ib.* 58).

der- *für* er- (*auch für* zer-, *góth.* dis-), *z. b.* derbarmen, derlangen, derſlēchen *Winds. Ps., Parz., Nib.* (*Sm. I*, 390); — *für* dar.

der (dēr, dir, *vgl.* dā) *zum pron. démonstr. gesetzt gibt disem die bedeutung eines rélativs* (alle die der redent die lüge *omnes qui loquuntur mendacium*, alle ir der wurchit die unrēhtikeit *omnes qui operamini iniquitatem* [*denn das pron. pers. ist auch démonstr.*] *Windberg. Psalt.; Gramm. III*, 20, 21).

dēr, diu, daz — *démonstr. und rélat.* (ich binz dēr hāt gewarnet *Nib.* 1686[2]); — (*wie* ſwēr, *mit G.*) *jéder dęr; wenn einer.*

der *für* den *En.* 3666, 4269, *MS. II*, 59*a* (*St. Dial.* 80).

dēr *für* daz ēr.

dērben: *s.* vordērben, *vgl.* bīderbe, *auch* darben, derp, derren, dürre; dürfen *etc.* (*Sm. I*, 391).

dēr-halben *adv.* (*dat. sg. subst.*) *an dęr seite.*

dermel *st. ein ēſsbares tier* (*öder gedärme? Ot.* 231) *MS. II*, 105 (hunt vogel ſwin dermel pfāwen).

dern *s.* tern.

derp (*ahd.* derap) *adj. trocken, gedörrt; vom bröde: nicht mit sauerteig bereitet; stn. ungesäuertes Diut. III*, 216 (ungeſūwirt, ungedeifmet, derp *azyma Conr.; Sm. I*, 391).

derp-brôt *g.* brôdes *n. ungesäuertes bröd* (*Gl. trev.* 15, 15).

derp-kuoche *swm. artocopus Conr.*.

derp-teic *g.* teiges *stm. azyma Conr.*.

Digitized by Google

derre-blâke *swf. linnen tûch worauf ëtwas getrocknet wird* NITH. 31⁵.

derren (*auſs* dar-ian) *prt.* darte *torrere, dörren; verdorren machen* BIHT. 56, *MS. II,* 11 (SM. *I.* 389).

dêrt *für* dort (*ahd.* darot).

derwëder *für* dewëder (OB. 231).

dês *adv.* (*gén. sg. n. pron.*) *dâher, dëswęgen MS. I,* 68. — dês *gén. n.:* dês was ein jâr daȝ *das wër ein jâr hęr daſs-* WIG. 1053. — dês *dëste:* dês baȝ *um so mér, besser* (OD. 231).

dês *und* dêſt (*MS. I,* 104, 129) *s. unter* dëich. — dêſme *s.* deiſeme.

despen (*ahd.* dveſpjan, *W.* DVISPU) *sw. auſzlöschen.*

dëstre (*auſs dem gén.* dës *und dem instrum.* diu) *beim compar.* 'dësto, eo' (dëste baȝ *um so mér*). — dëste *conj. mit nachfolg. conjunctiv* 'wenn nûr' (*SSP. II,* 36, OB. 231).

dëster *verderbt auſs* dëste.

dêſwâr *s.* dëiſwâr.

deumüete *s.* diemüete.

de-wëder *adj. der eine öder der andere von zweien; keiner von beiden. — adv.* (*acc. n. pron.*) wëder (*OB.* 232).

dewen *s.* döuwen.

deȝ *geschwächt auſs* daȝ (*artikel; auch rélat.* GL. SM. *I,* 401).

dezedemôn *für* ezidemôn *MS. II,* 13*b* (*δειϛιδαίμων* OH. 232).

dezme *sum. decima* (OB. 232).

dhein *für* dëhein.

dic *flect.* dicker *adj. dicht; dick.*

dîch *stn. strûdel* (GL. *SBRAV.* 16*a*, SM. *I,* 425, *vgl.* ST. 280).

dicke *adj. dick:* dicke und gedihte *allitt.* TRIST. 13054.

dicke (*ahd.* diccho) *adv. mérere mâle hintereinander, widerhôlentlich, oft.* — dicke und ofte DENKR. *AN.* 69*a*.

dicken *prt.* dickete *dick werden* WIG..

dîn (*gôth.* thins, *ahd.* diu) *g.* dînes *m. diener* (SM. *I,* 348).

dînen (*ahd.* dînôn) *sw. heimlich hineinbringen* GAMUR 1802.

dînolt *g.* -ldes *m. diebischer mensch MS. II,* 147*a*.

dînch (*ahd.* dinh) *g.* dînches *pl.* dînher *n.* dickbein, hüfte (hr. hüffe alt eines haſen diech *MÜLL. III, MS. II,* 225; *FR. I,* 194*c*). — *hülse?* (glûma tiech *SUM.* 9).

dînch-bruoch *stn. hüftenbekleidung SUM.* 19 (*lumbare, femorale* GL. SM. *I,* 248).

dînnel *stn. démin.* von diech *MS. II,* 67.

dîn-müete (diemuoti *ahd.*, *MAM. p.* 89), dienmüetec *g.* -iges *adj. gesinnt wie einer dęr sich als untergębenen* (die) *anstht* [*vgl. gôth.* thius, *ahd.* dëo *famulus*, undardëo *subjectus*, dëolich *humilis*, *supplex*, dëoheit *humilitas* KERO, dienamo *persona ministri* GL. SM. *I,* 349]. — diemüetekeit *stf. sanftmût, gnâde* (OB. 230).

dîn-müeten *prt.* muote, *mit* ſich: *sich démůtigen: sich als untergębenen anséhen.*

dîn-muot *g.* müete *f. démůt: gesinnung eines* diemüetigen (*MS. II,* 133; *weibl. nâme I,* 14).

dien *für* dën *MS. I,* 2*a*, 3*b*, 7*a*, *II,* 106*b etc.* (ST. DIAL. 85).

dienen (*ahd.* dionôn *auſs* diuw-in-ôn) *sw.* — *DP. aufwarten, fréundienste leisten; AS. verdienen, durch dienst erwërben; eine zâlung die man schuldig ist leisten* (*auch: als feudallabgâbe entrichten*); *durch gégendienst vergëlten* NIB.. — diende *ptc. für* dienende. — dienære *stm. diener* WILH..

dienest (*ahd.* dionuſt *auſs* diuw-in-uſt) *stn.* (*MS. I,* 52*b*) *und m.* (*I,* 10*a*, 46*a*) *dienst* (*so dienste sînen vasall sein, so dienste stân nützlich sein können*, einem sînen dienest bieten *in begrüſzen* IW.); *verdienst; contribůtiôn* (OB. 234); *schmaus; futter; — stm. dienstmann* REINH. 583., *MS. II,* 25.

dinneſte (*altnord.* thionuſta) *stf. dienerin.*

dienest-bære *adj. in einer beziehung zum* dienste *stehend: zum dienste tüchtig.*

Digitized by Google

dienst-mære stm. *dër seinen dienst bietet* PARZ..

dienstec-lîche *adv. dienstfertig.*

dienstec-lîchen *adv. dienstfertig.*

dienstec-heit *f. dienstfertigkeit.*

dienstec-lîch *adj

derre-blame *swf. linnen tůch worauf ětwas getrocknet wird* NITH. 31⁵.

derren (*aufs* dar-ian) *prt.* darte *torrere, dörren; verdorren machen* BIHT. 50, *MS. II*, 11 (*SM. I*. 389).

dêrt *für* dort (*ahd.* darot).

derwêder *für* dewêder (*OB.* 231).

dês *adv.* (*gén. sg. n. pron.*) *dâher, dêswęgen MS. I*, 68. — dês *gén. n.*: dês was ein jâr daz *das wär ein jâr hęr daſs- WIG.* 1053. — dês *dêste*: dês baz *um so mér, besser* (*OB.* 231).

dês *und* dêſt (*MS. I*, 104, 129) *s.* unter déich. — dêſme *s.* deiſeme.

despen (*ahd.* dveſpjan, *W.* dvispn) *sw. auſzlöschen.*

dêste (*aufs dem gén.* dês *und dem instrum.* diu) *beim compar.* 'dêsto, eo' (dêste baz *um so mér*). — dêste *conj. mit nachfolg. conjunctiv* 'wenn nûr' (*SSP. II*, 36, *OB.* 231).

dêster *verderbt aufs* dêste.

dêſwâr *s.* déiſwâr.

deumüete *s.* diemüete.

de-wëder *adj. der eine óder der andere von zweien; keiner von beiden. — adv.* (*acc. n. pron.*) węder (*OB.* 232).

dewen *s.* döuwen.

dez *geschwächt aufs* daz (*artikel; auch rélat.* GL. *SM. I*, 401).

dezedemôn *für* ezidemên *MS. II*, 13*b* (δειϛιδαίμων *OH.* 232).

dezme *swm. decima* (*OB.* 232).

dhein *für* dêhein.

dic *flect.* dicker *adj. dicht; dick.*

dîch *stn. strúdel* (*GL. SBRAD.* 76*a*, *SM. I*, 425, *vgl. ST.* 280).

dicke *adj. dick:* dicke und gedihte *allitt. TRIST.* 13054.

dicke (*ahd.* diccho) *adv. mérere mâle hintereinander, wiederhólentlich, oft. — dicke und ofte DIETR. AN.* 69*a*.

dicken *prt.* dickete *dick węrden WIG.*.

dîe (*góth.* thius, *ahd.* diu) *g.* diewes *m. diener* (*SM. I*, 348).

diehen (*ahd.* diuhôn) *sw. heimlich hineinbringen GAMUR* 1802.

dieholt *g.* -ldes *m. diebischer mensch MS. II*, 147*a*.

diech (*ahd.* dioh) *g.* dioches *pl.* diocher *n. dickbein, hüfte* (ir hüffe alf eines hasen dioch *MÜLL. III, MS. II*, 225; *FR. I*, 194*c*). — *hüle?* (*glauma* tioch *SUM.* 9).

diech-bruoch *stn. hüftenbekleidung SUM.* 19 (*lumbare, femorale GL. SM. I*, 248).

diehel *stn. démin. von* dioch *MS. II*, 67.

die-müete (diemuoti *ahd.*, *MAM. p.* 89), diemüetec *g.* -igea *adj. gesinnt wie einer dęr sich als untergębenen* (die) *anstht* [*vgl. góth.* thius, *ahd.* dëo *famulus*, undardëo *subjectus*, dëolich *humilis*, *supplex*, dëoheit *humilitas KERO*, diemuomo *persona ministri GL. SM. I*, 349]. — diemüetekeit *stf. sanftmût, gnâde* (*OB.* 230).

die-müeten *prt.* muote, *mit* ſich: *sich démůtigen: sich als untergębenen anséhen.*

die-muot *g.* müete *f. démůt: gesinnung eines* diemüetigen (*MS. II*, 133; *weibl. náme I*, 14).

dien *für* dên *MS. I*, 2*a*, 3*b*, 7*a*, *II*, 106*b etc.* (*ST. DIAL.* 85).

dienen (*ahd.* dionôn *aufs* diuw-in-ôn) *sw.* — *DP. aufwarten, fróndienste leisten; AS. verdienen, durch dienst erwęrben; eine zálung die man schuldig ist leisten* (*auch: als feudallabgábe entrichten*); *durch gégendienst vergélten NIB.*. — diende *ptc. für* dienende. — dienære *stm. diener WILH.*.

dienest (*ahd.* dionust *aufs* diuw-in-ust) *stn.* (*MS. I*, 53*b*) *und m.* (*I*, 10*a*, 46*a*) *dienst* (se dienste sînen *wasll sein, se* dienste stân *nützlich sein können*, einem sînen dienest bieten *in begrüfszen IW.*); *verdienst; contribútion* (*OB.* 234); *schmaus; futter; — stm. dienstmann REINH.* 593, *MS. II*, 25.

dienestlîche (*altnord.* thionustha) *stf. dienerin.*

dienest-bære *adj. in einer beziehung zum* dienste *stéhend: zum dienste tüchtig.*

Digitized by Google

dienſt-mære stm. *dër deinen dienst bietet* PARZ..

dienſtec-lîche *adv. dienstfertig.*

dienſt-haft *adj. dienstbeflissen* PARZ..

dienſt-hêrre *s.* dienſtman.

dienſt-lîch *adj. diensam; mit dienſtlichem kaufe vergältend* WILH. 92[11]; dienſtlich gemach *dienstfertigkeit.*

dienſt-man *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *ministerialis: einer dër (seiner freiheit unbeschädet) ûfgrgl. gégen unerbliche léhen in den dienst eines mächtigern tritt (im gégens. des* vrien *Pr. Ch.* 4384, *MS. I*, 106, *II*, 138, *des* burgers *Ob.* 236; *ministeriales officiati principis sunt* dienſthêrren, *ministeriales militum* dienſtmannen *Hahn*).

diep (*ahd.* diup) *g.* diebes *einer dër heimlich, verstélen ëtwas tût* [*vgl.* nimendiep; *ahd.* leëfdiup *tiro, junger sheld Gl. Sm. I*, 350]; *dieb. ze diebe wërden sich wëgstęlen; trûgerisch węrden.*

diep-lîch *adj. diebisch* (diuplich).

dieren *swf.* = dirne *dienerin, mâdchen* [thëorna *ancilla, virgo, puerpera Gl. Sm. I*, 397]. — diernlîn *stn. infantula* (*vgl.* knëhtlîn *infantulus; Voc. v.* 1419).

diet (*gôth.* thiuda, *ahd.* diota *stf. u.* diet *stm. u. n.*) *stf. mérere zusammengehörige menschen, früher in édlem sinne* (wërdiu diet *Parz.* 426[17]), *dann verëchtlich 'leute, pôbel'. — in der composition 'publicus'* (dietvurt, dietbrücke); *auch blôfs verstärkend* (dietzage *erzfeigling Herb.* 90*d*).

diete-mâre *stm.* — *stâr, sturnus* Nigel..

diezen *prs.* diuze *prt.* dôz duzzen *tôsen, rauschen* (*wie stürzende wasser*) *MS. I*, 22, *II*, 154, Troj. 2. ûz d. *ungestüm dürchbrëchen* (*Ob.* 73).

digen (*W.* dihu) *prt.* digete *flêhen* (ze- zê-) *Pr. Ch.* 2765 [digen *preces Gl. blas.*].

digen *adj.* (*ptc. v.* dihen) *dürr* (*aridus, infusuatus Dasypod.*).

dihen *prt.* dëch digen *gedeihen, kommen* (*in einen zûstand*), *gerâten* (*Sm. I*, 362. *vgl.* gedihen).

dihen *prt.* dihte *aufztrocknen und dâdurch dichter węrden* (*Sm. I*, 363).

dihsel, dihsel *stf. deicksel, temo* (*vgl.* dëhsel).

dihte (*W.* dihu) *adj. dicht* (*vgl.* gedihte).

dihten *prt.* dihte *struere* (bûwen: *Mone* 236).

dihter *stm. enkel*, dihterin *stf. neptis* (*Ob.* 232).

dil (*ahd.* dilo) *g.* diln *m.* (*Georg* 38*a*) *dîle, starkes brëtt* (*s. St. I*, 282); *dîlenwand, bollwërk* (*Fr.* 1956); *decke, verdeck* [*pluteus Sum.* 13, *planca, ima pars navis, vgl.* dridilli *tristega, tricamerata Gl. Sm. I*, 365] *Berht.* 216; *tenne* (dęle), *estrich* (*Ob.* 239).

dille *swf.? planke Sum.* 51; *fûzbôden, dęle* (*area Sm. I*, 365, *St.* 282).

dillen (*ahd.* dillôn) *sw. mit planken belęgen, mit einem verdeck verséhen Kuth.* (*Sm. I*, 365).

dil-stein *stm. fundament GSchm.* 33.

dimpfen *prt.* dampf *dampfen, evaporare Georg* 15*a*.

dimſter (*niderd.*) *adj. dunkel Roth.* 17*a*.

dinc *g.* dinges *n. was da ist, ding* (ein dinc ëtwaz, ein ſtarkęz dinc ëtwas *hôchst schmërzliches*, diu dinc *dasjénige*, mit ëtlichem dinge *auf eine óder die andre weise*; mit eislichen dingen *auf eine schrëckliche weise*, unverdienter dinge *unv. weise*, heilliger *d. i.* hell., heimlicher d. *inopinato Dvt. II*, 91, einer dinge *nâr MS. II*, 146*b*); *verhältnisse, geschëft, lâge, schicksal (mit einem possess. pron.)*; *gerât, zeug* (*res domestica Ob.* 239); *pl. eigenschaften, tâgenden; das wovón die réde ist, gespräch, wort; das was* (*in einem gerichte*) *aufzgemacht, beschlossen wird, bedingung, vertrag; procêſs; streit;* (gedinge), *gericht, gerichtsversammlung* (*tâgsatzung*), *gerichtsbezirk* (*dâvon* tagedinc, teidinc *prozêſs*), *endlich jéde öffentliche zusammenkunft,*

Digitized by Google

z. b. der kaufleute auf dem markte. — ſîner ſêle dinc ſchicken *judicare pro anima: sein testament machen* BON.. — dinges (nêmen *und* gêben) *auf borg* BERHT. (*SM. I*, 379, *ST.* 284).

DINC:BANC *stf. gerichtsbank, schranne.*

DINC:HÛS *stn.* (dinc:hof) *gerichtshaus* (*consistorium SUM.* 4; *halle bei einer kirche ST. I*, 284).

DINC:LÎCH *adj. judicialis* (*HLTS.*).

DINC:LOUBE *swf. gerichtshaushalle.*

DINC:MAN *stm.* (*pl.* :liute) *gerichtsbeisitzer; decurio* (*PEZ*).

DINC:SLEHTE (:fliht) *stf. gerichtsstörung.*

DINC:STAT *g.* ſtete *f. gerichtsstätte, richtstätte* (*HLTS.*).

DINC:STRÎT *stm. lis forensis* (*RA.* 854).

DINC:STUOL (dincſtudel *OB.* 244) *stm. richterstûl.*

DINC:VLUHT *stf. judicii desertio SWSP. c.* 205.

DINC:VRIST *stf. aufschûb* (*des termins*, ûfflac).

DINGEN (*ahd.* dingôn) *prt.* dingete [ab gedungen *MON. BOICA SM. I*, 379] *rêden, sprëchen; prôcessieren; richtend urteilen; einen vertrag machen WILH.* 111⁴ (an- *mit-*); *appellieren* (vür *AP.*, an *AP. an einen*); *AS. durch vertrag bestimmen, gelôben; eine rëchtssitzung anberâmen* (ûz d. *OB.* 73). — *GS. sich verlassen, hoffen, trachten* (*SM. I*, 378). — in dingen *AS. bei gericht vôrbringen;* an d., ûz d., zuo d. ein rêht *eine sitzung zur entscheidung von rëchtssachen anberâmen;* an d. *AS. êtw.* (*vôr gericht*) *erbitten* (*MÜLL. III, OB.* 241); an d. *AP. vôr gericht ziehn;* ûz d. *festsetzen; prôtestieren* (*HLTS*); ab dingen *abmachen, entscheiden.* [*OTFR. unterscheidet* thingôn *colloqui von* thingên *sperare; vgl.* gedinge.]

DINKEL *stm. dinkel* (*triticum spelta L.*); *spreu* (*SM. I*, 385).

dinne *für* dâ inne *intus REINH.*.

DINſen *prt.* dans dunſen *ziehen PARZ.* 515¹⁴ [*DASYPOD.; vgl.* ardinſan *rapere, convellere, extrahere,* fordunſan *raptus,* nidirkidinſan *deducere;* danſôn *trahere GL. SM. I*, 386].

dir *für* der. — direge *für* drîge, drîe *drei* (*OB.* 245).

dirdendei (*schott. tartan, frs. tyretaine*) *stm.:* tuoch daz von wüllin (*wolle*) und linin (*leinen*) ist *Voc. v.* 1429.

DIRNE (*ahd.* diorna *aufs* diuw-ar-na) *stf. dienerin, mâdchen* (*SM. I*, 397, *vgl.* diern).

DIRN:KINT *g.* kindes *n. mâdchen, jungfrau MAR.* 50.

DIRre, diſiu, diz (ditze) *dieser* (*GRAMM. III*, 27).

dirte *für* dritte (*OB.* 245). dirteil *drittel.*

DISE:HALP (diſent *OB.* 245) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *G. auf dieser seite von-.*

DIstel *stm. distel.* diſtelin *adj. aufs disteln bestêhend.* — diſtel:grœte *stm. pl. distelstacheln MS. II*, 127. — diſtel:kolbe *swm. thyrsus* (*GL. BLAS.*).

DIU *f. dienstweib NIB., vgl.* die (eigen diu *OTFR. I*, 2, 4, *NIB.* 3368, 3326 *stêht der* bar:diu, *der ancilla libera entgëgen*).

DIu *instrum. von* daz: diu baz = dêste baz *um so mêr;* diu geliche *dem gleich;* von diu *dârum*, ze diu *dâzû etc.*.

DIUBE *stf. gestôlnes, diebstâl* (*niderd.* dêfte; *SM. I*, 350).

DIUF *stf.* = diube. — diufec *g.* -iges *adj.:* ob ſi d. ſint ſînes guotes *wenn sie in bestęlen* (*SM. I*, 358).

DIUHen (dûhen) *prt.* dûhte *drücken BERHT. p.* 422; *niderdrücken, eintauchen* [*niderd.* duwen; *vgl.* thûht *WILLIR.*, anadûht *impetus GL. SM. I*, 361].

diuhte *dâucht conj. præt. v.* dünken.

DIUF:HAFt *adj. entwendet.*

DIUF:HEIT *stf. diebische handlung, diebstâl.*

DIUF:LÎCHE *adv. diebischer weise.*

DIUF:MEIL *stn. brandmarkung wegen diebstâls* (*WSTR. BTR. VII*, 83, 86, 239).

DIUF:STÂLE *stf. heimliche entwendung:*

Digitized by Google

dichtdl Bit. 68. diup-ſtâl Freid. *SrR. I*, 78, 82.

diusen *sw. zeusen* Renner.

diute *stf. bedeutung, deutung;* ze diute *adv. deutlich* Mar. *p.* 42. *vgl.* tiut.

diuten (tiuten; *aufs* diut-ian) *prt.* dâte *bedeuten* (*Annol.* 304), *erklären.* — diutære *stm. auflæger.* — diutunge *stf. auflægung.*

diz, ditze, diz *neutr. von* dirre.

dô (duo, do) *pron.-part., bezeichnet zeit, dann auch grund: dâmâls; dâ, darauf* (nâ). — dô *stêht hinter der conj.* dô *für ein leises 'aber'.* — dô *conj. démonstr. 'dâ' und rélativ 'als, dâ'.* vgl. dâ.

doch (*aufs góth.* thaù, *einer prónómibildung, und* uh '*que*') *conj. im* widersatze (*mit der verbindenden* wortstellung *und dem conjunctiv*) '*obgleich*' *Kais., Mar.* 149, *Trt.* 142; *im* nebensatze (*mit der frág. wortst. und dem ind.*) '*doch*'; '*gleichwól*'. nû ... doch *setzt einen aufgelassenen* widersatz *voraufs:* nû was êz doch *ein* starkez dinc *ob man gleich gewónlich einem zweikampfe gleichgiltig stehen kann, só doch nicht dísem, denn és wær höchst schmérzlich ... lw. s.* 254. — *vgl.* iedoch.

dol *stf. affection, traurigkeit.*

dol *adj. leidenschaftlich* (*insanus, audax MS. II*, 58, 205, 290). mannes dol *mannstoll Liedersa. II*, 587. *vgl.* tol.

dol-lîch *adj. von schmérzen ergriffen* (Ot. 247).

dolmé *s.* tâlanc.

doln (*góth.* thulan, *ahd.* dolên, *vgl.* τλάω, *tolerare*) *prt.* dolte *objectiv:* von êtwas (*besond. von êtwas schlimmem, aber auch von êtwas freudigem*) getroffen, *afficiert* wérden (âventiure doln *aufserordentliche nót leiden. vgl.* dulden) *MS. I*, 19, 27, 118, 121; *G. Pass.* 75[21] (*St. I*, 288).

dôn *g.* dônes *pl.* dœne *m. tón, gesangweise, gesang.*

done (*W.* diun, *vgl.* τείνω, *tendo*) *nervus* (*nhd.* dône *tenus, tendicula; Sm. I*, 377).

donen *prt.* donte *anhängen* Bernt. 216. — *abhängig sein, sich neigen* (*Ob.* 248, *Fr.*); *aufsgestreckt sein, aufschwéllen, strotzen* [*Notk. Ps.* 21, 18: ſo harto donêta ih, *Brem. WB. I*, 271].

donen (*aufs* dôn-ian, *W.* diunu) *prt.* dônte *tónen, singen, modulari.*

donre *für* dunre.

donant *g.* -ndes *m. antirrhinum* (*wie* doſte *origanum ein mittel gégen den zauber; Fr. I*, 202b).

dorf *stn. vicus, villa* (*góth.* thaurp ἀγρός; *vgl. St. I*, 290).

dorf-getelinc *g.* -nges *rusticus petulans, lascivus MS. II*, 74.

dorf-rüemel (?) *stm.*, dorf-ſprenzel *stm. s. v. a.* dorfgetelinc *Nith.* (*MS. II*, 82; 73).

dorminder, dormenter *stn. dormitorium* (*Gl. Sm. I*, 396, *Fr. I*, 202c).

dorn *stm. — dornbusch.*

dornach (*ahd.* dornahi) *stn. dorngebüsch.*

dorn-drâmel *stm. dorndréher, neuntóter* (*Sm. I*, 398, *Mone* 94).

dornec (*ahd.* -nc) *g.* dorniges *adj. dornicht.*

dörper, dörpel *stm. dörfer* (*vgl. villain, vilain, von villa*), *ungebildeter mensch* (*nhd. tölpel*), *gégensatz des* höviſchen *MS. II*, 58, 78, 190; 74. — dörperie *stf. s. v. a.* dörperheit.

dörper-heit *stf. rusticitât, ungebildetes bençmen, róhe gefüllósigkeit MS. I*, 117.

dorren *sw. verdorren Barl.*

dôsen (*ahd.* dôſôn *verderben, tósen, W.* diusu, *nicht* diuzu) *sw. tósen* (*vom rauschenden gewitterschall dçn schlossen und plätschernder rçgen veranlassen St. I*, 292).

dost *stm. cumum* (*Gl. Sm. I*, 403).

doste *swm. was sich buschig aufsbreitet* (*Sm. I*, 403): *origanum* [*Sum.* 40: *Herym.* choſte], *vgl.* dorant.

dotere *swm. dotter* (*für die çrde*

Digitized by Google

Berht. p. 287: daz wîze al umb den dottern daz sint die lüfte).

douben (*ahd.* doubôn) *sw. stillen, sämen, vgl.* touben.

doum *s.* toum.

döuwen, douen (*ahd.* dawan) *sw. die speisen in nârungesaft auflôsen, digerere, verdauen* [*Sum.* 6, *Sm. I*, 348; verdöuwen *die genossenen speisen wider fortschaffen*].

dôz (*W.* **diuzu**) *stm.*, dôze *stf.* [dôza *mugitus Gl. Sm. I*, 401] *das tönen, rauschen* (*wie von dichtem hâgel und regen, von stürzenden wasserbächen*) *Karl f.* 29, 156 (ër ist witzen gar ein dôz *Ob.* 250).

dôzen (*ahd.* dôzôn) *rauschend ertönen Karl f.* 48 (*intonare Gl. Sm. I*, 401).

drabe *für* dar abe.

draben (draven, *ahd.* drabôn) *prt.* drabete *trab reiten*; drier slahte sanc da hër draben *dreierlei gesangweisen singen Walth.* 84^{22}.

drabs *adv.* (*gén. subst.*) *im trabe.*

drâhe *adj. gewunden, krumm Nith.* 38^{1}.

drâhen *prt.* drâhete *wâhen; duften GSchm.* 192; — *riechen, olere* (*trans. TSion* 2751). *auch für* drœjen.

drâhsel (*aus* drâh-is-al) *stm. dräckler, tornarius Parz.* 258^{28} (*Sum.* 49).

drâjen, drœn (*ahd. præs.* drâhu *prt.* drâta) *prt.* drâte *ptc.* gedrât *dræhen; dräckseln MS. I*, 6 (*Sr. I*, 295); *sich dræhen, wirbeln.*

drake *für* trache *draco MS. II*, 4.

drang *g.* -nges *m. pressura, coactio; afflictio MS. I*, 29 (*Hlts*).

drangen *sw. drängen Nith.* 58^{3}.

drâst (*v.* drahen) *stm. das wâhen* (*dampfichter geruch Sr. I*, 298). — *dâvon* drâsten *prt.* drâste? [*Lachm.* drâste] *schnauben* (*vom rosse*) *Wilh.* 59^{17}. *vgl.* trafen.

drât (*von* drœjen) *pl.* drâte *stm. gedrâhtes metall., drât* (*Sum.* 16; *spacus Gl. Sm. I*, 419).

drâte (*ahd.* drâte), gedrâte (gedrâhte) *adv.* (*fortwirbelnd*) *schnëll, alsbald.*

drâte *prt. von* drœjen *MS. I*, 28; drate *Nib.*.

drâte (*ahd.* drâti) *adj. vehemens, schnëll* (*G. in-*); zornes âr. *Parz.*.

drâte (*ahd.* drâti) *stf. vehementia, impetus.*

draven *für* draben, traben *gravitar incedere* (*Prz*).

draz *g.* drazes *für* traz *MS. II*, 59.

drëmel, drempel *stm. knüttel, rigel, balken MS. II*, 160, 161, *edgeblock* (*Sr. I*, 296; *Sm. I*, 489); *wurfspiss* (*Ob.* 252).

drën (*ahd.* trëno) *swm. die drône* [*fucus Sum.* 7, *Fr. II*, 373*b*; *vgl.* treanila *turbo*, trënnilôn *peragrare Gl. Sm. I*, 493].

dreun, drewen *s.* drouwen.

dri *m. und f.*, drin *n.* (*g.* drier, *dat.* drin *und* drin) *drei.* driuzëhene *dreizehn* (*die ôminôsesten zâl, des teufels dutzend*). — dries *adv.* (*gén.*) *dreimâl SSp. I*, 2.

driakel *stm. thériak, ein gégengift.* — driakeln *sw. aufs thériak machen Parz.* 484^{16}.

drianthafmé *stn.? ein kostbares seidenzeug Parz.* 775^{5}, *vgl.* faranthafmé.

dri-boc *g.* bockes *m. eine baldgerungsmaschine Wilh.*, *Georg* 55*a*.

drie *suf. dreiheit; die drei im würfelspil MS. II*, 124*b*.

drî-boke-ammede *stn.? eine pflanze, junçus quadratus? (cyperus Sum.* 65).

drien *prt.* driete *dreifach machen MS. I*, 126, 133, *II*, 95, 144.

drienzen *prs.* drinze *prt.* drôz (*sich so lang hinziehen, vgl.* belangen, beviln) *AP. lästig sein, verdriessen* [*vgl. das abgeleitete* drôzan, gidrôzan *protrudere Gl. Sm. I*, 414, 560].

drige *für* drie, dri *drei.*

drihe *stf. instrument zum gewürke besonders der borten ATit.* 91, 137, *Trist.*.

drilhen *sw. verdreifachen.*

drilinc *g.* -nges *m. ein mâss, inshbd. ein weinmâss von* 10 eimern (*Wern. Btr. VI*, 212).

drilich *g.* lihes *adj. dreifach* (drilihe

hulepōrge *Karl*). *stm. eine gattung leinenen gewębes, wölches mit dreifachen fâden gewębt wird, und bild und medêll auf beiden seiten, zuweilen auch wól gestógene arbeit hat:* trîlex, *drillich, MS. II,* 232 (*Sm. I,* 214). *vgl.* einlih, zwilîh.

drillen *prt.* drul *im kreise hêrum drêhen, wälzen, bóren* (*Fr. I,* 206c).

drinnen *prt.* drant *ptc.* gedrunden *aufschwêllen Med.; — klopfen, pulsare* (*Gramm. I,* 940, *Sm.* 492).

dringen *prt.* dranc (*intrs.*) *dringen* (vür dringen *übertrëffen*); (*trs.*) *drängen, drücken. das ptc. mit* hân *Wilh.* 424[28].

dri:eatic *adj. dreieckig* (drieckêht) *Conr.*.

drir, drirent *adv. dreimâl* (*Gramm.* III, 228).

drischel:stap *g.* stabes *m. drëschflęgel; stange um die heu rór u. dgl. aufgeschóbert wird* (*Nith.* 27[5]; *vgl. Sz. I,* 500 *ff.*, *St.* 305).

dri:schêvel (driusch.) *stn. schwëlle* [*limen Sum.* 57, *Aves.* *StR.* 184, *Gs.* 257, 1663; *ags.* therscold, *engl.* threshold].

drîsîch *stm.? dreifûfs* (*tripodes Sum.* 29).

dri:strenic *adj. dreifaltig Conr.*.

dri:strunt *adv. dreimâl MS. II,* 135, 183.

dri:tregec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dreitâgig.*

drîunge *stf.* -ureiheit, *triplicatio MS. II,* 144.

drîuge *s.* drięwen.

dri:valt *stf. dreifaltigkeit.* dri:valtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. dreifach.*

dri:wîsic *g.* -iges *adj. trivius* (*Mone* 227).

dri:wînbe *adv. dreimâl.*

dri:zęc *dreifsig.* der drizęgeste *der dreifsigste tag nach der beęrdigung eines verstorbenen, an wëlchem der letzte sêlengottesdienst für denselben gehalten zu węrden pflęgte* (*Wstr. Brn. VII,* 121).

drô *stf. drôhung WGast, MS. I,* 96, 157, *II,* 126.

drobe *für* dar obe *darüber.*

drô:lîch *adj. drôhend, bedrôhlich.*

drosch ? *st. klette* (*Sm. I,* 500).

drosche, droschel (*aglsächs. throstle*) *stf. drossel, turdus* (*turdela Sum.* 19, 47, *Fr. I,* 208a).

drose (*W.* **driusu** *falle, vgl. gôth.* draúsn *krûme, abfall*) *swf. trôster* [*vgl. ahd.* windrosûn *vinacia*, getroe *lura*, trosach *fæces*, druosene; *Sm. I,* 415].

drôuwen, drôun, dreun, drôn *sw. drôhen.*

droz *stm.?* (*Sum.* 46) *und* drozze *sum. gurgel, schlund Mar.* 107 (*Sum.* 30; *vgl. nhd.* erdrosseln), *eigtl. die fetthaut, wamme unter dem kinne* [drozzen *feucht, fett sein; Sz. I,* 415; *ahd.* drozo *frumen, tuba*].

drû *für* drûhe *fessel Diut. I,* 12, *Walth.* 76[19].

drûch *g.* drûhes *m. für* drûhe *Frid.* 36.

drücken *prt.* dructe, druhte *drücken* (*treiben*).

drûhe *stf. fessel* (ísanhalta, vezzora, drûh *vincula pedum Gl. SBlas.* 49b). — *falle* (*s. v. a.* wolfgruobe *Anon. vratisl.*, *s. v. a.* valle *Sum.* 6).

drum *stn. äufserstes, ende, fragment Mar.* 99, *Parz.* 470[22]; sckorbêt (bivanc), dëssen lânge nûr einen teil óder teile der übrigen beträgt (*Sz. I,* 490). — drümel *stn. démin. davon Wilh.* 154[17].

drumbe *für* dar umbe.

drûmen *prt.* drumte *zertrümmern, in frusta concidere MS. II,* 173.

drunzilen *pl., démin. v.* trunzûn *lanzensplitter.*

druo *pl. früchte* (kornâhren und weintrauben *Gzoug* 41b).

druos *stf.*, druose *swf. eichel* (eichila); *drûse, geschwür, pëstbeule* [*apostema Voc. v.* 1419, *Sum.* 9; *vgl. ahd.* hegadruosi *inguina, verenda*, zitdruos *impetigo Gl. Sm. I,* 415].

Digitized by Google

DRUOSE: BLUOME *swm. eine pflanze (atila? SUM.* 54).

DRUOSENE *swf. hêfen* (hefa *GL. SBLAS.* 97*b*); *weintręber, trester* (*SUM.* 1, *SM. I*, 415). *vgl.* drose, drosach.

DRUOS: WURZ *stf. blâtwurz* (*maure SUM.* 22, 40).

drüfche, drüfchel *für* drofche, drofchel (*OB.* 257).

DRÛ̆Ę *stm. epilepsie* (*OB.* 257).

DRÜ̆Ę̆EL *stm.* (*vgl.* drozze) *gurgel, schlund, rüssel, schndbel, mund MS. I*, 113, *II*, 8. — drüzzel: ſtôz *stm. NITH.* 28⁵.

DÛ *pron. pers.; g.* dîn (dîn zwelve *swölf solche menschen wie dû einer bist NIB.*); *der génit. häufig statt eines possess pron..*

dublîn *adj. duplus? WILH.* 410²¹.

DÛ: DISTEL *f. lacticella* (*Voc. v.* 1429).

DÛR, diuf, diuft, diefe (*RA.* 872) *für* diube *WALTH.* 105 (*malitia OB.* 259).

DUFT *stf. diebstâl MON. BOICA I*, 297 (*ad* 1330).

dûhte *prt. von* dünken *und von* diuhen.

duin *afrs. gęben* (*donner*).

dûke *MS. II*, 209*a*: *lîs* diu kël.

DULLE, dülle *für* dille *planke SSP.* (*OE.* 259).

DULDEN (*ahd.* dultan, *vgl.* doln) *prt.* dulde *dulden* (*subj.*), *ertrâgen, besond. willig* (erliden, vertragen) *SCHWANR.* 780; *für* doln *KARL* 41*a*.

DULT (*góth.* dulths) *stf. festlichkeit, fest, besond. kirchweihe, altârweihe, patrocinium etc. MAR.* 53, *MS. II*, 74*b* (*SM. I*, 366). — dult: market *stm. jârmarkt.*

DULTAC (*f.* dult: tac) *stm. festtag FDGR.* 106⁹.

dultekeit *stf. geduldigkeit* (*OB.* 260).

DULTEN *sw. festlich begéhn FDGR.* 78¹⁰ (*SM. I*, 368).

DULT: LÎCH *adj. festlich FDGR.* 167²².

DÛME *swm. daumen.* — dûm: elle *swf. halbe elle SSP. I.* 52 (*SM. I*, 370). — dûm: ſlac *g.* ſlages *m. schlâg mit dem daumen* (*GRAMM. II*, 923, *vgl. OB.* 260).

DUMPFEC g. -iges *adj. dampfig, anhelus, asthmaticus BIRT.* 140.

DUNC *g.* dunkes *m. bedünken, dafürhalten; gûtachten TROJ. f.* 19. — dunkelîn *stn. dêmin. davon: geringer wân.*

DUNKEN *prt.* dûhte *cj.* diuhte (*ahd. dâucht*) *AP.* [*zeltner DP.*: ſwaz mir gidunchet und ſwaz mich pidunchit *GL. SM. I*, 385; *bei OTFR. AP. III*, 13, 38; 19, 136; *V*, 6, 77; *prol.* 108; *DP. III*, 13, 51; 19, 11] *dünken; gût, schicklich dünken.* dô wile dûhte mich ein jâr *PARZ.* 149¹², die frouwen dûhte gar ze lanc ſîns wîſens in- *ib.* 132⁵.

DÜNNE *adj. tenuis* (*trôp. MS. II*, 179).

DUNNEN *sw. tenuem fieri, minui PF. CH.* 2738.

DUNRE *stm. donner.*

DUNRE: BLIC *g.* blickes *m. blitzesleuchten* (*OB.* 248).

DUNRE: SCHÛR *stm. wêttersturm MS. II*, 170.

DUNRE: SLAC *g.* ſlages *m. donnerschlag KLAGE* 1542, *BEN.* 138.

DÜNſEL (*W.* DINſU) *stn. eine dünne elastische stange mit einem aufs weiden geflochtenen ringe an jédem ende, wélche gleichsam als starres seil zum fassen des úferpfâles* (*des* leudefteckens) *und zum befestigen des flôſzes an demſélben dient RCHTH. v.* 1332 (*SM. I*, 386; *vgl. Voc. v.* 1429: *tonsilla:* phâl *vel* hack dar an man daz ſchif henet).

duo *für* dô *und für* dû.

DUR (*SR. I*, 328), durh, durch (*ahd.* durah, *góth.* thairh) *práp. A.* 1) *in beziehung auf körper, auf zeit* 'durch'; 2) *úrsache, veranlassung bezeichnend* 'węgen, *aufs, um ... willen*' (durch got *aufs rücksicht auf gott, um gottes willen MS. I*, 3, d. guot *weil ês gût ist*, d. triuwe *aufs vertrauen*, d. nôt *weil ês nicht anders sein kann, apprime DIUT. III*, 66, *MS. I*, 9, d. rêht *von rêchts węgen MS. I*, 15, 19, d. minen muot *aufs eigensinn*, d. den willen mîn *mir zu liebe*, durch waz *warum LUCID.* 20); 3) *in der*

Digitized by Google

bedeutung einer abeicht, eines swæhes 'wegen, um ... zu' (durch min gemach um *ouſzeurûhen*, d. wunder um *wunderbâres zu sêhen*, d. vêhten um *nicht zu fëchten* PARZ. 421[21], d. din ſchouwen um *dich zu sêhen* PARZ. 758[5]). — durch daz *conj. weil* NIB. 1417[4].

durch·æhten *sw. verfolgen.* — durchæhtære *stm. persecutor* (*nach* GALAT. 1, 13) BARL..

durch·born *prt.* borte *perforare* G-SCHM. 35.

durch·brëchen *prs.* briche *prt.* brach *penetrare* BARL..

durch·bræle *adj. pernobilis* BERHT. 241.

(durch·gangen) gân, gên *prt.* gie *und* giene giengen *pertransire* MAR. 29.

durch·grâben *prt.* gruop *perfodere* G-SCHM. 35.

durch·gâtwen *prt.* greif *percipere* BON..

durch·gründe *adj. tief* (OB. 262).

durch·gründen *sw. bis auf den grund dringend einsëhn* TROJ. 83*a*, GSCHM. 242, 973.

durch·hæhten (dur·h.) *sw. durchkämpfen MS. II*, 206*b*.

durch·hætzen *sw. persequi* BARL..

durch·liuhtec *g.* -iges *adj. durchsichtig*, *klâr MS. I*, 28*b*, 45*a*, *II*, 203.

durch·liuhten *sw. illustrare MS. II*, 231 (OB. 263).

durch·louren *prt.* lief *percurrere* BARL..

durch·lûter, durchlâter·lich *adj. vollkommen klâr*, *glänsend* TRIST..

durch·nëht (*ahd.* duruhnoht *adj.*, durnahto *adv.*) *s.* durnëhte.

durch·ſlanzen *sw. penitus plantare MS. II*, 247*b*.

durch·ſchellec (*ahd.* -lc) *g.* -iges *adj. Helocz.* 62. *s.* ſchellec.

durch·ſchouwe·lich *adj. perspicuus* (SUM. 14).

durch·ſlahen *prt.* fluoc *ptc.* ſlagen *sclare* WIG.. — dur·ſlaht *adv. ganz und gâr*, *gänzlich:* d. eigen = al·ôd, al·eigen (*RA.* 494).

durch·snëhtes *adv.* (*gén.*) *schlëchthin*, *durchaus* (15 *járh.*).

durch·stëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *perfodere* PARZ. 199[2].

durch·streifen *sw. pervagare* BARL. 258.

durch·suone *stf. vollständige sünung* (OB. 262).

durch·var *prt.* vuor *permeare* BARL..

durch·vart *stf.*, durchvartlicher kër *durchgang* (PARZ.).

durch·vrâwen *sw. penitus tingere* TRIST..

durch·wieren *sw. fabrefacere* TRIST..

durch·zieren *sw. perstringere* GSCHM. 1016.

durch·zieren *sw. perornare* TRIST..

durch·zwien *sw. fronde plane ornare MS. II*, 247*b*.

dürfen *prs.* darf *prt.* dorfte *nôt*, *grund hâben; G. bedürfen.*

durft *stf. bedürfnis*, *nôt* (*G.* FREM. BELLI). — *adj. nôtig* (wand im nie orſes dürfter wart WILH. 43[28]).

dürfte *stf. hilflôse lâge* IW..

dürftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dürftig. subst. einer dër auſser stande ist sich das was sur lebensnôtdurft gehôrt*, *zu erwërben*, *also verpflëgt werden muſs.* — darftigin, -inne *stf. armes weib* KAIS. 15*c*, IW. [*vgl.* durftigôn *indigere* KERO].

dürhel, dürkel (*ahd.* durihil, durihhil), dürcheloht (*Voc. v.* 1419) *adj. durchlöchert*, *pertusus* (dës wart ſît dürchel ir ſchar *verdünnt* REINCHR.), *entzwei MS. I*, 127, *II*, 137, 221 (SM. *I*, 393).

dürheln *sw. durchbören*, *debilitare MS. II*, 155.

dur·nëhte, durnohtic (SUM. 14), durnëhtec·lich *adj.* (durnëhtecliche *adv.*) *vollkommen*, *ganz*, *untädlig*, *treu MS. II*, 127*b* [*vgl. góth.* ganah *sufficit*, *mhd.* genuht *fülle*]. — dur·nëhte *stf. s. v. a.* durnëhtekeit.

dur·nëhtekeit (*d. i.* durnëhtic·heit) *stf. vollkommenheit*, *aufrichtigkeit*, *wârheit.*

dürnin *adj. von dornen:* dürninen kranz *dornenkrône.*

dürnitze (*russ. gornitza stûbe*) *swf. speisezimmer*, *bâdstûbe* (*cauma*, *æstuari-*

Digitized by Google

um *Voc. v.* 1429, *Fr. I*, 206b, *Sm. I*, 399).

dürre (*ahd.* durri) *adj. dürr.* — (*ahd.* durri) *stf. dürrer bóden; — auf dem stamme abgestorbner baum* (wintdürre; *vgl.* winthurri *casula GL. Sm. I*, 391).

dürre *für* türre *adj. kün MS. I*, 193.

dürreſal (*ahd.* durr-iſ-al) *stn. das wovon ötwas dürr wird Gnomo* 41b.

dur=suntec *g.* -iges *adj. durchsichtig Trist.*.

durſte=bërende *adj. durstbringend Gotfr. ML.*.

durſtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. durstig, sitiens.*

dürſten *prt.* durſte *dursten; begëren.* — durſtern *sw. hang sum durste hâben Frig.*.

durrſtrâl *für* dünroſtrâl *donnerstrâl* (*Ob.* 264).

dus = ſus, ſô (dus getân *solch Mkd.*).

duz (*W.* druzu, *vgl.* dôz) *g.* duzzes *m. getöse, rauschen MS. II*, 111, 66.

dûze *für* dâ ûze. *da auſsen* (*Sm. I*, 117).

dûzen (*auſs* dâ-iz-an) *prt.* dûste *mit dâ anréden, tuissare. vgl.* irnen.

dw- *s.* tw-.

E.

ê (*gekürzt auſs* êr, *góth.* air) *adverbidiocompar. êher, früher; vorher; lieber.* — ê *conj. êher als* (*sonst* ê danne) *ATit.* 102. — ê daz (ê üb *Bon.*) *ehe daſs.* — ê *prâp. vór* (*von der zeit*) *G. und D.* (ê tages *de nocte MS. I*, 139, ê der zit *frühzeitig MS. II*, 45, êmâles *ehmals*, êdës *vórdem*, ê ſiner tage grifen *MS. II*, 132; ê tage, ê dem tage *vór tage*).

ê (*ahd.* êwa, *vgl. góth.* áiv *ævum, αἰών*) *stf. éwigkeit Gen.*; — *setzung, gesetz* (*MS. I*, 105, *St. I*, 334); *gesetzmäſsiger bund: dárum kirchlicher bund, réligión* (der kriſten ê, der heiden ê; diu alte ê *vetus testamentum*); *férner stand, orden; dann auch éhliches bündniſs Wig.* 963 (die ê tuon *DP. trauen Iw.* 96; *vgl. Graff I*, 510).

ê=âventûre *stf. unerlaubte liebschaft einer éhegatten* (*Ob.* 64).

êb *für* ob; — *für* ê *prius* (*Ob.* 266).

êbech *g.* êbeches *adj. zurück-, abgewendet; subst. carmen retrogradum Mus. II*, 200, 222 [ebech *ahd.* abuh *perversus*].

êben (*góth.* ibns) *adj. gleich, gemäſs, gráde* (*Westr. Btr. VII, p.* 146); *glatt; genau, scharf; gelégen, bequém, récht.* êben und flêht *Flore* 3147 (*RA.* 20). — **ëbene** *adv. gleich* (*wéder zu hóch noch zu nídrig*); êben ahten *genau acht gében; ëbene komen D. gemäſs sein; — vól, sogár MS. I*, 29, 49.

êben=alt *adj. gleichaltrig Frem. Rell* 41a.

êben=burt (*W.* brru) *stf. ébenbürtigkeit, gleiche geburt* (*SSr. III*, 73). *dáven* ëbenbürtec *adj.*.

êbenen *prt.* ëbente *ptc.* gëbent *ében, glatt machen, bilden.* ſich ëb. *einen streit mit einander gütlich beilégen.* — *ében, gelégen sein* (*Hlts*). — **ëbenære** *stm. gleichmacher, bildner, vermittler, schiedsmann MS. II*, 146a. — ëbenunge *stf. gütliche beilégung* (*Hlts*).

êben=mâhe *nom. cohæres* (*Gl. SBlas.*).

êben=êwic=heit *stf. coæternitas MS. II*, 122b.

êben=gelîch *adj. ganz gleich Barl.*.

êben=genôz *stm. dér von gleichem stande mit einem ist* (*Hlts*).

êben=gewaltec *g.* -iges *adj. gleich mächtig Kais.* 54c.

êben=grâde *adj. gleich gráde Kais.* 1d.

êben=grôz *adj. gleich gróſs.*

êben=guot *adj. gleich gût.*

êben=heit *stm. genoſs Kais.* 94a, 104d, *MS. I*, 89a.

Digitized by Google

ĉben·mĭl *g.* hĕlles *adj. einstimmig.* — *ádv.* ĉben·hĕlle, ĉbenhĕllunge *stf. consordia, consonantia* MAR. 361.

ĉben·mâc *adj. gleich mächtig, gleich édel; nach gleicher höhe strębend MS. II,* 150b. — *ádv.* ĉbenhére *stf. eifersüchtige órbegír* FRIB. 73.

ĉben·mĭęt (PARZ. 675⁹), ĉbenhiuęte (WILH. 86²⁰, *MS. II,* 76*a*) *m.* (*adj.*) *nebeníferer, mitbewérber.*

ĉben·mĭuęte *stf. mitbewérbung, nachéiferung* PARZ., TIT..

ĉben·mĭuęten *sw. mitbewérber sein, nachíferu MSH. II,* 51 (fleh ĉb. ze- NITH. 18⁷).

ĉben·mûre *stf. eine belágerungsmaschine* (*pluteus ad murum altitudinem eductus; MS. I,* 89).

ĉben·nût *stn. nębenhaus?* NITH. 34⁶.

ĉben·nrĭst *stm.*, ·kristen *swm. socius christianismi, nębenchrist* PF. CH. 32*a*, BERT. 16.

ĉbenrîfe *sup. adv. aufs genauste.*

ĉben·scînt *adj. in gleicher weise leuchtend.*

ĉben·sêrende *ptc. consonus* (SUM. 5).

ĉben·sĭę *adj. was an grôfse mit étwas vergliehen węrden kann.*

ĉben·sĭę, ·smęze *stf.* (*g.* mezę und męze) *vergleichung, verhältnifs; gleichnifsréde* BARL. (SUM. 28).

ĉben·sĭęen *sw. gleich achten* PF. CH. 104*a*; *erreichen, gleich kommen* BARL..

ĉben·smuotec *g.* -iges *gleichvermögend MS. II,* 139.

ĉben·sman *g.* mannes *m. compar, aequalis MS. I,* 132.

ĉben·smenfche *swm. nâchster.*

ĉbenôde (ĉbene) *stn. ębene, planities* (GL. FLORIAN. 20).

ĉben·rîch *adj. gleich prächtig* KAIS. 54*a*.

ĉben·scônt *adj. gleich grôfse* THOM. 6*a*.

ĉben·wette *stn. gégenseitige verpfändung* GÂNGV. 4*b*.

ĉben·wîch *g.* wîhes *m.*, ĉbenwîh·tac *stm. dęr* (*dem weihnachtstage*) *gleich heilige tag: neujârstag* (LAIENREG. 65, GR. 269, SM. I, 12, PRZ SOM. MAR. AUSTR. III GL. s. zesnue).

ĉben·willec *g.* williges *adj. gleich willig.*

ĉben·zîtec *adj. auf gleiche weise sehón.*

ĉbereiţe, ĉber·wurz *stf. stábwurz* (*aufs abrotanum; SUM.* 53, 55).

ĉberîn *adj. was vom ęber ist* REINH. 2015.

ĉber·swîn *stn. aper* NIB..

ECKE *stn.* (*BIT.* 110*a*; FRIB. TRIST. 1342 'die ecke'), *gewónlich stf. acies, ecke, schneide* (*oft im pl.: die beiden schárfen der zweischneidigen schwęrter und spére*).

eckel *s.* ekel.

ECKER *swf. frucht der búche und eiche* (*vgl. góth.* akran *frucht*).

ECKE·SAHS (*st.* egef.) *stn. das schwęrt des schréckens* EGGENL..

ECKESE *swf. beil, axt* (OB. 271).

êde?: von êde, êdenliche *adv. éher, prius* TROJ. *f.* 34, 35.

edebar *swm. storch* (odevar).

EDEL, *gewónlicher* edele (*aufs* ad-al-î) *adj. von hóher gebúrt, von hóhem ádel* (edel *hat den rang vór* vrî: diu edele unt diu vrîe MAR. 1288, DIUT. *I,* 411); *vortréfflich.* edel unde kûene NIB. 108², ed. u. rich 4¹ (*RA.* 20). — EDEL *stn.* (FDGR. 247⁴⁵), EDELE (edeli) *stf. höhcit der gebúrt* (BIHTER. 21), *ádel; geschlecht; erbgût* (SM. *I,* 28).

EDELEN *prt.* edelte *ptc.* gédelt *édel machen; sich édel erweisen* WILH..

EDELICH (*für* edel·lich) *adj. hérrlich, aufsgezeichnet* (an- *G.* TRIST. 4032).

EDELINC *g.* -nges *m. édliger* KARL *f.* 25; *króuprinz* (FR.).

EDELKEIT (edelic·heit; edelicheit?) *stf. ádel, höhes ansehn, tréfflichkeit* BARL..

EDEL·KNÂHT (edel·dęgen) *stm. waffenträger* (*dęr zu schild und hêlm gebören d. i. édlig sein mufste*), *einer vom niedern ádel dęm* (*durch den backenstreich*) *die wér stérkannt.*

EDEL·MÜETICHEIT (*f.* ·muet-ec·heit) *stf. édlige, édle gesinnung* BON..

EDEL·STÎN *adj.*: ed. gefteine *édelgestein MS. I,* 3.

EDEL·VRÎ *g.* vrîges *adj. vermęge der*

Digitized by Google

hôhen gebûrt (des edels) *frei, frei gebôren, gégensatz von* eigen *Nib., vgl.* edel.

edoch *fûr* ie-doch *tamen MS. I,* 49, 153.

effen = affen.

ege (*ahd.* egi) *stf. schrëcken, furcht Kais.* 93c.

ege-bære *adj. schrëcklich Barl.*.

egedære *stm. ein pferd das die egge zieht* (*Sum.* 34).

egede, eide *stf. egge, occa* (*Sum.* 51, *St. I,* 337).

ege-dëhse, eidëhse *stf. eidëchse* (*Gramm. II,* 40, *St. I,* 337).

egel? *stm. rost, ærugo Conr.* (ekel?). — *fûr* agen *stipula* (*Ob.* 276).

egel (*ahd.* ekala) *f. blâtegel, hirudo.*

ege-lich *adj. schrëcklich anzusëhn Gen.* 59.

â-gemechide *stn. das êhgemâl* (mann *ôder frau*) *Augsb. StR.* 94, 102.

egen *sw. êben machen, eggen* (*Sm. I,* 37).

egerde (ê-gerte? *frûher gepflûgtes, von* arn?) *stf. êhemâls gepflûgte, acker gewæsene fêldfläche, die spâter zu graswûchs, in der folge wol gâr zu holz gebraucht ôder ganz ôde ligen geblîben ist: lêde, vegri MS. II,* 229*b* (*Ob.* 21, 275, *Sm. II,* 69).

eges-bær-lich *adj. schrëcklich, scheuslich Bon.*.

eges-lich *adj. scheuslich* (eisl.) *Kais.*.

egesôde *stn. das schrëcken Diut. II,* 291 (egisot *Sum.* 27).

egge *fûr* ecke *MS. II,* 57, 58.

â-grabe *swm. klodke hinter den hâusern* (*schwz. St. I,* 334).

egunge *stf. das eggen, brâchung, occatio* (*Sm. I,* 37).

â-haft (*niderd.* echt), êhaft-lich *adj. gesetzmâfsig, rëchtsgiltig, begründet; religiôs.* êhaftiu nôt *legitimum impedimentum* (*s. b. krankheit, gefängnifs d. i. unvorauszgesëhner zufall, und der tôd eines nâhen angehôrigen Iw., RA.* 848) *MS. I,* 175*b; als verb. stêht dabei* letzen, benëmen, wenden, irren, wern *Roth.* 50*b, Alex.* 2596, *Karl* 8*a, Wig.* 44. — êhaftic *g.* -iges *gesetzmâfsig Barl.*.

â-haft *stf. was durch satzung ôder herkommen fûr eine person ôder communität rëcht ôder pflicht ist; der inbegriff, die sammlung aller örtlichen rëchte und pflichten einer gemeinde; rëcht; jûrisdiction; — religiôn* (*Sm. I,* 6).

â-haft-ding *g.* dinges *n. ungebôtnes gericht, zu dem alle freien auf eine bestimmte zeit im jâre zusammenkommen* (*Hltz* 1249).

â-halte *m. diener; insbes. genofs und dienstperson religiôser corporâtionen* (*vgl. Bernt.* 205, 352 dâ heizeȝ êhalt, daȝ dû den liuten die in der ê sînt, ir êre und guot getriuliche behüeten und bewarn solt.?). — ê haltic *g.* -iges *gesetzmâfsig, religiôs* (*vgl. ahd.* êhaltida *religio Sm. I,* 6), *das verhältnifs eines* êhalten *betreffend.*

eher (*Gen.* 58) *s.* aher; eherære *spicarius Sm. I,* 40.

ehkurnois *rom., prâdicat des markgrâfen Wilhelm Wilh.* 45⁹.

ehsen *sw. mit einer axe versehn:* wie der himel gechfet iȝ *MS. II,* 173. — ehse *gén. v. ahs.* [*vgl. ahd.* ehselingâ *tesseræ unde domicilia sternuntur Sm. I,* 120.]

êht (*nach Hagen aufs* ahte, ahte ich) *s.* êt; — *fûr* iht *ding* (*Ob.* 269); — eht *niderd. fûr* êhaft.

ehte *acht MS. II,* 129. — ehtewe (ahtowe) *id.* (*Ob.* 282).

ehtec (*aufs* aht-îc) *g.* ehtiges *adj. reich, locuples Mar.* 117, 159.

ehtere, ehtelich, ehten, ehtesal *etc. s.* æht..

ei *g.* eiges *pl.* eiger *n. ovum, ei; êtwas geringfûgiges:* niht ein ei *gâr nichts Troj. f.* 14.

ei *interj., aufsdruck der verwunderung und des ârgers.*

eiâ *interj., aufsdruck der verwunderung, freude.*

eich *g.* eiche *stf. eichbaum.* — eichîn *adj. quernus.* — eichach (*ahd.* eichahi)

Digitized by Google

stn. **eichenwaldung.** — **eichel** *swf.* **eckər.** — **eicher** *spiriolus* (hafelhuon; *Mone* 236). — **eichürneswm.** *sciurus vulgaris* (*Sm. I*, 18).

eichen? (*ahd.* eichôn) *sw. vindicare, dicare* (*Sm. I*, 18).

eide (*ahd.* eidî; *vgl.* eidem) *swf.* **mutter** [*vgl. ahd.* idis, itis *femina, matrona*].

eide (seite, att) *für* **egede** (*Sm. I*, 37).

eidem (*ahd.* eidum) *stm.* **schwigersôn.**

eiden *sw.* **beciden**, *juramento obstringere* [*ahd.* kieidan *adjurare*; eidôn **hîfsen** *Graff I*, 152] *Walth.* 95.

eide-eidke *swm.* **pflâgstërse**, *stiva Conr.*. *vgl.* egede.

eigen (*v. góth.* áigan ἔχειν), eigenlich (*MS. I*, 36) *adj.* **eigenę allôdiâl, ledeigen; eigentûmlich; leibeigen, im stande der hôrigkeit befindlich** (*RA.* 312; ein eigen man **bauer ôder auch ûdliger dienstmann**). — **eigen** *stn.* **vermögen, gût, grundstück das allôdiâl ist und nicht im lêhen- ôder grundhêrrlichen verbande stêht** (*fundus Swm. 7, Sm. I*, 35).

eigen (*für* eigenen) *prt.* **eigente ein gût (lêhen) als freies eigentûm (allôdium) übergęben; sich eigen an einen sich im zum leibeignen übergęben, seine sêlbständigkeit an in verlieren.**

eigen-diu *stf.* **mâgd** *Kais.* 9c.

eigen-guot *stn.* **eigentûm** *Fdgr.* 261.

eigen-haft *adj.* **eigen; —** *subst. præs* (*g. prædis*) *Sm. I*, 36.

eigen-holde *swm.*, **eigen-man** *g.* **mannes** *m.* **dienstmann.**

eigen-knëht *stm.* **sclâve** *Nicol.* (*RA.* 312).

eigen-lich *adj.* **eigen, eigentûmlich** *Barl.*, **genau** (*Sm. I*, 36).

eigen-schaft *stf.* **leibeigenschaft** *Bon.*; **eigentûm** (*Sm. I*, 36); **eigentûmlichkeit** *Trist.* (von eig. *eigentûmlich*).

eigen-schalc *g.* **schalkes** *m.* **knëcht** *Fdgr.* 291.

eigen-wîp *g.* **wîbes** *n.* **unfreie dienerin.**

eiger *plür. von* **ei**, *ova MS. II*, 176.

elle *f.* **mutter** *MS. II*, 191 (eide?).

elif s. einlif.

ein-ber (*ahd.* ein-par, eim-per-i, *W.* einu) *gefâfs mit einer handhâbe zum trâgen* (*als gewisses mâfs von flüssigkeiten*): **eimer**; *vgl.* **zûber.**

eimer *swf.* **glühende asche** [eimuria *Graff I*, 233].

ein *stark flect.* **einer, einiu, einez** *zâlw. u. art.* — *vôr einem vocativ Gotfr. ML.*. — *mit* **dër, îm** *etc. verbunden*: **einen den liebesten man** *Iw. s.* 57, **einez daz beste** *MS. I*, 171*b*; **ein îm hëlfære** *Parz.* 665[27] (*Sm. I*, 64). — *im pl.*: **z'einen stunden** *einmâl Iw. s.* 129, **mit einen sachen** *zusammen Parz.* 152[26]. — **in ein** *eins*; **truoc mit in enein** *concordabant Tirol p.* 281, **en ein hëllen** *MS. I*, 151, *II*, 8.

ein *sw. flect.* **eine** (*ahd.* eino), *zuweilen auch* **ein**: **allein** (**al ein**) *MS. I*, 41, 55, 72, 85, 151, **einerlei**; *GS.* (*einsam*), **frei von-, ône-** *MS. I*, 99, 78, 114, *II*, 52.

ein-ander *für* 'einer dęm, dęn andern' *etc.* (*vgl.* ein andremo *einander Otfr.*) *Sm. I*, 65; *im ddt. pl.* einandern ἀλλήλοις *MS. I*, 31*a*, 16*b*, *II*, 77*b*, *vgl. Gramm. III*, 83.

ein-bære, einbærelich (*W.* einu) *adj. D. passend, übereinstimmend mit-* (*vgl. ahd.* vereinbâren).

ein-bëre *stn.* **einbêre** (*crux christi Sum.* 56).

ein-born (*W.* einu) *adj.* **eingebôren**: **als der einzige gebôren** *Barl.*.

ein-boum *stm.* **kleiner nachen aufs einem eichenstamme verfertigt** (*Sm. I*, 66).

eine *adv.* **einzig und allein.** — *vgl.* ein.

eine *stf.* **einsamkeit** (*Sr. I*, 339, *Or.* 289).

einec (*ahd.* einac) *g.* -iges *adj.* **einig, einzig; einzeln, für sich allein.**

einec-liche *adv. unverwant Frib. Trist.* 3434.

einekeit (einik *für* einic-heit) *stf.* **einheit; alleinsein, einsamkeit, lêdiger stand** *Bon.*.

einen (*ahd.* einôn) *prt.* **einete verbinden** (*convenire, statuere, placitare, conjurare MS. I*, 29, *Sm. I*, 67).

Digitized by Google

einer *adv.* (*gén.*), einer *semel* NIB. 4286, *MS.* I, 138*b* (STALD. DIAL. 225); *einst, einmal* (*vgl.* der drier tage einer AUGSB. STR.).
einet *für* einœte (OB. 289).
ein-gotic *adj.*: die eingotigen drie *tres personæ unius dei MS.* II, 123.
ein-halp *adv.* (*acc. subst.*) *von der* (*auf der*) *einen seite* PF. CH. 3092, *MS.* II, 132.
ein-hël *g.* hëlles, einhëllic *g.* -îges *adj. zusammenstimmend* (SM. II, 172). — ein-hëllunge *stf. übereinstimmung.*
ein-hürne *swm.*, einhorn *stn. monoceros* BARL..
einiz *adj. einzeln* (SM. I, 66).
ein-kreftic *adj. eigensinnig* BIHTER. 40, 59 (SM. II, 384).
ein-lant *g.* landes *n. insel* (BARL.).
ein-lich *adj. simplex* (GL. SM. I, 414. *vgl.* drilich). — *adv. separatim* ECKEH. BRED. *f.* 230.
ein-lif, eilif *eins drûber* (*über zehn*), *elf*; der eilfte vinger *coles* (OB. 267). — einlëfter *elfter* (einlüfter BIHT. *f.* 22). — einlëf-stunt *elfmal.*
ein-litzic (einlütz.) *adj. einfach* CONR.: *abstractum heizit* gevrônit, gevriet, geeynlitzet CONR. [*vgl. ahd.* einluzziu *agrestes capræ*, einluzi *monogamia*, einluzlih *singularis* GL. SM. I, 67].
ein-lôtec (*ahd.* einlôtîc) *adj. stâte gleich wigend* WALTH., *ngl.* lôt:
ein-luz (*isl.* einhlytr *solitarius*) *adj. einzel* [durah einluzé tagâ *per singulos dies* SM. II, 532], *vgl.* einlitzic.
ein-muot, einmüete, einmüetec, einmüeteclich (TRIST. 820), einmuotlich (BARL.) *adj. einmütig; einfach; das gégent. von gewant* (πολύτροπος) *und von umgänglich, fein.*
einœte (*nicht zusammengesetzt aus* ein *und* œde, *sondern abgeleitet aus* ein) *stf. einsamkeit* (einet SM. I, 66; *ngl.* GRAFF I, 334).
ein-ouge? *adj. luscus* (SM. I, 37).
ein-schiltic *g.* -iges *adj. nur von einer seite* (*von dem vâter ôder der mutter*) *ddlig* (*gregarius sc. miles Sum.* 27, *soldenære, vasallus qui nonnisi ab uno latere gaudet clypeo militari* OB. 293).
ein-sidel *stm. der allein wônende, êremît* (OB. 294). — *s. v. a.* sëdel (OB. 294).
ein-sît *adv.* (*acc. subst.*) *nach der einen seite HNOT.*
ein-teil *adv.* (*acc. subst.*) *ëtwas, zum teil, in gewisser hinsicht* KUTR..
einthalben = einhalp.
ein-trahtheit *stf.* — *s. v. a.* verbintnusse, *dépendenz, unio* (OB. 294).
ein-trehtic *g.* -iges *adj. einstimmig* FRIB. TRIST. 4020. — eintrehtikeit *stf. concordia* CONR..
eintwëder (*aus* ein-dewëder *soc.*) *eins von beiden: entwëder* (SM. I, 67).
einunge *stf. vereinigung* (*bûsze, güldstrâfe* OB. 296), *übereinkunft* (*statût* OB. 24, 295), *einverständnisse; einung; einheit MS.* I, 101.
ein-valt, einvaltec *adj. einfach* (einvalt wërden *zu einer person werden* TRIST. 11720), *einmâlig; schlicht* (mit einvaltem muote *arglôs* IW.); *blôsz* (ëz sol nieman geziuc sîn wan einvaltige burgære und niht tûlinte *als blôsz bürger* AUGSB. STB.; SM. I, 531).
ein-vir (*góth.* vair *vir*, *vgl.* wërgëlt) *adj. unverheirâtet* LIEDERS. 452.
ein-wic *g.* wiges *n. zweikampf, monomachia (wo einer gégen einen kämpft)* KAIS. 68*a*, TRIST. 5972.
einzec *f.* ein-iz-ic *adj.*; ze einzegen *adv. einzeln* WIENER MR. 21. — einzec-lich *einzig* BON..
einzëht, einzëhten *adv. einzeln* AUGSB. STR. *p.* 35, 81.
einzel, einzelinc *g.* -nges *adj. einzel* TRIST. (FR. I, 221*c*). — einzelingen (*ahd.* -inkûn) *adv. einzeln MS.* II, 205*b.*
einzen, enbeinzen *adv.* (*dât. pl. ahd.* einazêm GRAFF I, 330) *einzeln* AUGSB. STR. *p.* 31.
eis *für* eines.
eis-lîmic *g.* -iges *adj. schrëcklich* DIUT. II, 291.

Digitized by Google

EISCH *stm.*, eiſchunge *stf. appellatio* (*Gr. Sm. I*, 129), *das um rât frâgen; bedenkzeit* (vorſch).

EISCHEN (heiſchen; *ahd.* eiſcan, eiſcôn) *prt.* iesch *und* eiſchte (*ptc. schwach* geeiſchet) *aufsrâfen, auffordern, fordern, verlangen, ansprëchen, bitten; untersûchen, nachfrâgen* (*ëtw. verlórnes* ûz eiſchen: *ëz bekannt machen, um zu erfâren wer ëz verbróre Sm. I*, 128). *vgl.* vreiſchen.

EISE (*für* egiſe) *stf. schrëcken, schauder* (*Swm.*), *vgl.* mahteiſe.

êiſe sfrz. aise (*aise*) *s. v. a.* guot gemach *Wian.*.

EISEN (*für* egiſen, *ahd.* egiſôn) *sw. schauder empfinden, erschrecken sein* [*vgl.* eiſenlîch *horridus*, eiſlecheit *informitas Gr.* BERN. 217*a*, 219*a*].

EISENEN *sw.* (*v.* eiſe) *s. v. a.* guot gemach hân *Wilh.* 449°.

EISENLICH (*für* egeſlich) *adj. schrëcklich, schauslich Pp. Cr.* 2388.

ÊIT *für* êz ist.

EITEN *für* eiſchten *Mar.* 218.

EITRANGE (*für* egiſ.), eiſinge *stf. das schaudern* (grûwe *Conr.*; *Fr. I*, 236*a*).

EIT [*für* eiwat? *verwant mit* ê *g.* ewa] *g.* eides *m. die feierliche betheurung der wârheit einer vergangenen, der echtheit einer gëgenwërtigen, der sicherheit einer künftigen handlung*; den eit gëbeh, ſtellen, ſtaben *die eidesformel vórsagen Walth.* 104²², *Ben.* 145, *vgl. Wig.* 9023 (*Rz.* 902); zem eide die haut bietes (*mit der rëchten wurde der heilige gëgenstand, bei dëm geschwóren wurde, angerürt*) *Nib.* 803¹, den eit bewarn *in sorgfâltig einrichten Iw.*.

EITZEN *prt.* eitz *trans. brennen, anbrennen, aufzbrennen MS. I*, 184, *Iw.* [*Graff I*, 152].

EITEN-TAC *m. Agathentag* (*Wstr.* 38).

EITER (*ahd.* eitar) *stm. gift, besonders tierisches* (*vom brennen*) *Parz.*; eiter (*pus, sanies Gr. Sm. I*, 127).

EITRE *g.* eitergot *adj. venenosus Mar.* 215.

EITER-HAFT *adj. veneno infectus* (*Ob.* 299).

EITERIN *adj. giftig.*

EITER-KÛFE *swf. giftbüchse* (*tróp. MS. II*, 147).

EITER-SLANGE *swm. giftige schlange.*

EITER-WURZ *stf. aconitum* (*Sum.* 2).

EIT-GENÔZ *stm. eideshëlfer Kais.* 32*a* (*Sm. I*, 27).

EIT-OVEN *stm. continus* (*Gr. SBlas.* 48*b*).

EIT-SWART *stm. eidschwür* [*ahd. auch* eitbuſt].

EIVER? (*ahd.* eivari, eipar *Sm. I*, 33) *adj. acerbus. vgl. nhd.* eifrig.

EIZ *stm. geschwür, eiterbeule Barl.* (*Sm. I*, 116).

EKEL (*vgl.* ἄκη, *acies*) *stm.*? *stâhl; stachel, stimulus, schneidiges, spitziges wërkzeug* (*Gr. Bern.* 229*b*; *acuarium, chalybs Sum.* 25; *Sm. I*, 26).

EKELEN *sw. stâhlen; antreiben, stimulare* (*Gr. Bern.* 229*b*).

Ê-KIND *g. kindes n. rëchtmâſsiges kind Sw Sp. c.* 75.

Ê-KONE *stf. êkweib Fdgr.* 110²⁶.

ekube *eine art zëlte Wilh.* 316⁷.

ÊL *g.* êlwes *adj. braungëlb, löhbraun, helvus* (*Sum.* 7, *Sm. I*, 48).

EL *swm. élentier, alce MS. II*, 172.

ELBE, elbinne *stf. genius* (alp).

ELBEZ (*aus* albiz) *stm. schwân* (*Wachter*).

ELBISCH *adj. fascinatus* (*von einem dëm die geister — elbe — ëtwas angetân hâben*), *linkisch, einfältig* (*Gl. jun.* 340).

ÊLCH (*ahd.* êlah) *g.* êlhes *m. alce, élentier Nib.*.

ELCH-BRANT *g. brandes m. spodium, cinis cervium Med.*.

ELERE *f. alnus* (*Graff I*, 241).

Ê-LICH *adj. gesetzmâſsig* (*aus gesetzmâſsiger êhe gebóren Ob.* 300); êlichiu dinc *legitima judicia*, echte ding *Sw Sp. c.* 88. — êliche hien *zur êhe nëmen Iw.*. — êliche *swm. judex legitimus* (*Ob.* 278).

ELIUT-ESEL *stm. hyæna Sum.* 48 (*vgl.* ellinſin *hyæninum Sum.* 31).

Digitized by Google

ELIN, eln (*ahd.* elina) *f. elle, ὠλένη, ulna MS. II*, 233 (elne); *s. v. a.* ellen-boge.

ELLEKEIT (ellicheit *für* al-lich-heit?) *stf. allgemeinheit* BIHTER. 2.

ELLEN (*aufs* al-ian) *stn. eifer zum kampfe, stärke PF. CH.* 2795, 3264 (*vgl.* KARL *f.* 92), *MS. II*, 15, 131, 147, 206.

ELLENC-LICH *adv. ganz und gar* (OB. 300).

EL-LENDE *stn. das leben in fremdem lande; aufsland, fremde.*

EL-LENDEN (elilentôn) *sw.* lich: *in ein fremdes land (in die verbannung) gehn MS. I*, 95; *sich erbärmlich gebärden (in captivitate desiderio alicujus rei tangi* OB. 301).

ELLENS-LICH (ellentr. OB. 300) *adj. voll von kampfmut, stärke* TROJ. *f.* 3 (FR. *I*, 225c).

ELLENT-HAFT (*für* ellenh.) *adj. kampfmütig, stark ATIT.* 96, *MS. I*, 171, *II*, 14, 216, 226.

EL-LENTUOM *stn. gefangenschaft* (GL. MONS., FR. *I*, 225a).

ELLEN-VESTE *adj. von starkem, beharrlichem kampfmut erfüllt* WILH..

ELLEN-WIT *adj. eine elle weit* KLAGE 2043.

EL-LICH (allich) *adj. ganz, allgemein (MS. II*, 240), *beständig, stäte.* — elliche *adv. gänzlich, stäte;* niht elliche *keineswegs* TRIST. 6006.

ellin *s.* al.

ELM-BOUM (*W. nord.* ALA) *stm. ulme* (SUM., der almes *SM. I*, 49).

elne *f. elle* (elle), *arm, ulna* (SUM. 30, GRAFF *I*, 239).

Â-LÔS (*niderd.* ehtelôs) *adj. exlex, aufs der ê, dem gesetze;* êlôs unde rëhtelôs sagen BERHT. 13.

ELTE (*aufs* alt-i) *stf.*, altin (GA *SBLAS.* 24*b*) *altheit* (SM. *I*, 52).

ELTEN *prt.* alte *sum alter bringen (s.* l linen lip OB. 302), *aufreiben.*

elter *für* alter *altér* (OB. 302).

eltiu *fém. v.* alt *senex MS. I*, 80, *I* 119.

emb- *s.* enb-.

emerâl *für* amirâl.

Â-MUOTER *stf. röchtmäfsige mutter.*

EMÎZEKEIT (em-ei-ec-heit) *stf.* assidu *tas, fleifs.*

EMÎZE-LICHE *adv. häufig* BIHTER. 12.

EMÎZIC (*vgl. ags.* emetig *otiosus, eng* empty *lér*) *g.* -iges *adj. fortwärend TSION* 194 (SUM. 24, GRAMM. *II*, 66)

EMÎZIC-LICHE, -lichen *adv. fortwärend täglich* MED., *affatim* DIUT. *III*, 17

EMÎZIGE *adv. fortwärend* GEN. 54.

EMÎZIGEN (emîzegen) *sw. fortwärend üben* DIUT. *II*, 290.

EMÎZIGUNGE (BIHTER. 12), EMÎZUNG (BIHT. 7) *stf. häufigkeit.*

EN *sum.* = an (*gröfsvâter*). — EN-LICH *adj. avitus.*

EN *für* ne (*négátión;* enîn *nicht sein gestorben sein* SM. *I*, 68); — *für* i (*präpos.:* en êrde *MS. II*, 137[6], e hende NIB. 927[3], en arme *ib.*, e danke *su dank* FREID.; en widerstri *um die wette* FLORE 1613, en mânig en wîs WIG., en kriuzes wîs *in mo dum crucis* PARZ.; en allen gâhe *subito* ERACL. 1037, en tiutsche *deutsch);* — *für* ein (enwiht *ei nichts).* — en *enklitisch für* in (*i* înen); *für* dën (umben val *für* umb den val). — en- *für* ent-.

EN-AL-VERTE *adv.* (in *und ddt. sg. subst.) auf allen wegen, sofort, strack*

EN-ARME *adv.* (in *und ddt. sg.*) *i arme.*

enbagen *für* in gagen, engegen *sug gen* RCHTE. *v.* 1332.

ENBARN (*ahd.* parôn) *prt.* barte *bl machen, aufdecken* KARL 97*a*, *über gëben* BEN. 146; *zeigen, offenbar* WILH. 114[11], PARZ. 189[2]. — *APG berauben* (OB. 305).

Digitized by Google

en-beinzen *adv. einzeln Avass. StR.* 31. *vgl.* beinnen.

enbern *prs.* bir *prt.* bar bâren *ptc.* born *sich äußer der richtung nach einem gewissen ziele halten* [*nhd.* entbehren *in anderer bedeutung*]; wëlt ir dës niht enbërn ichn müeze *bestëht ir darauf daſs ich muſs Wig.* 3437; ër hët ſîner hëlfe wol enborn *ës lâg im nichts daran daſs ër im zur hilfe kâm Iw.* 201.

enbesten *prt.* beste *abhäuten, verwirken, erlegen (den hirsch) Trist.*.

enbiuten *prs.* biute *prt.* bôt buten *ptc.* boten *entbieten Parz.* 148⁹ (bi-durch -), *verkündigen.*

enbinden *sw. entstellen Uolr. Trist.* 2865.

enbinden *prt.* bant bunden *aufbinden, lösbinden, befreien MS. I,* 191; ſich enb. *lösgëkn.*

en-binnen *adv. im innern* (binnen) *MS. I,* 18.

enbîzen *prt.* beiz biʒʒen *das frümål halten, GS. überk. genieſsen, sei ës speise öder trank* (des trankes *MS. I,* 172*b*, *Trist.* 11462). — enbiʒʒen ſîn *(nicht hân) gespeist hâben (Gramm. II,* 810).

enblanden (*ahd. prs.* plantu) *prt.* blient (*Wig.* 143) *lästig machen;* ëz [*sëltner ein accus. subst.: MS. II,* 81*b*] ime, dem libe, den handen, den ougen, ſînen ſînnen, dem muote *etc.* enbl. *ës sich etc. als eine last auflegen, sauer werden lassen* [*öne dât.: Lohengr.* 11¹]. — *ptc.* enblanden *molestus Parz.* 567⁴, *Gawan* 29, *MS. II,* 254*b*; daz lop wirt ſînen liden dicke enblanden *Trit.*.

enblecken *prt.* blacte *aufdecken, entblöſsen* (daz houbet *Ottoc. c.* 760), *zeigen ATit.* 91, *MS. II,* 29, 141.

enbliʒen *prt.* blôʒte — *absondern Trist.*.

en-bor *adv. in der (in die) höhe MS. I,* 86; enbor hân *erhëben.* enbor-halt *sër verbunden, gër nicht verbunden etc.: s.* bor.

enborn *ptc. v.* enbërn *Troj. f.* 45.

enbornen (*W.* birn) *prt.* enbôrte *erhëben* (antwërc enb. *sturmmaschinen aufrichten (Ottoc. c.* 312); ſich enb. *se efferre NTit.*.

enbrëchen *prs.* briche *prt.* brach (*faillir, manquer*) *einer anklâge entgëkn, indem man sie von sich abwërt, sich rëchtfertigt Sm. I,* 246; ſich enbr. *G. sich lösmachen von - ATit.* 37.

enbrëhen *st. erglänzen (Ot.* 312).

enbrennen (*aus* bran-ian) *prt.* brante *entzünden MS. I,* 30*a*.

enbrësten *prs.* brifte *prt.* braft *DP. entkommen, entgëkn (Kuter., Parz.* 282¹⁷); *DPGS. sich gëgen die anklâge, insicht jëm. rëchtfertigen (Wetr. Btr. VII,* 144); *DP. jëmandes forderung entgëkn, sich seiner schuldigkeit gëgen in erlëdigen, im ein geschenk machen Iw.* 2842, *Wig.* 1706. — *ptc.* enbrosten *lâdig, frei.*

enbrinnen *prt.* bran brunnen *aufsangen zu brënnen.*

enbrîsen *prt.* breis brisen *entkleiden Liedersaal I,* 142.

enbüegen (*prt.* buogte) *bügläm machen Bon.*.

enchrein *s.* nechein.

end *dialectisch für* ê, é daz *Nib.* 205⁸.

en-danke *adv.* (in *u. dât.*) *zu danke Frid.* 117.

ende (*aus* anti; *vgl. ahd.* endi *frons*) *stm. und n. ende (hinterteil, schwanz des wildes Trist.); grund* (zende komen *G. auf den grund kommen von - Trist.*); *ausführung* (ein ende gëben *DS.*, an ein ende bringen *AS. ausführen*, âne ende ſtân *unausführbär sein*; dës ende gëben *das zu ende erzälen Nib.*); *stelle* (dës endes *auf dise seite ATit.* 68, manigen *öder* manige ende, in manigen enden *an mancher stelle, auf allerlei weise,* allen ende *acc. sg.*, vieren enden *dât. pl. an den vier ecken Nib.*). [ende und gebende *die kleine montür einer frau an schühen, strümpfen, hauben u. dgl.; vgl. ahd.* enderbant *ornamentum virgitale capitis Sm. I,* 77.]

endecken (*aus* dachh-jan) *prt.* dacte, dahte *A. die decke, die dunkelheit,*

Digitized by Google

.die auf ëtwas ligt, davon wëgnęmen *Mar.* (die sinne e. den nȩbel von seinem geiste verjâgen *Wig.*).

ENDE-HART [endarhaft *absolutus Gl. Sm. I, 77*] *adj. vollendet, entscheidend (peremtorius), bestimmt (MS. H, 216,* endehaftiu minne *feste liebe Parz.* 714[28]). — *subst. stf. Gmoa* 52b.

ENDE-HAFTE [endarhafte *Graff I, 329*] *adv. auf eine entscheidende, bestimmte weise; bald Parz.* 39[9] (endehaft ëȩ wart getân *ës wurde genau aufgefürt*), 786[1].

ende-kriſt *stm. antichrist MS. II,* 137, 147.

ENDE-LICH, endeclich *adj. endlich, was am endekommt* (endelicheȩ leit *Barl.*); *gründlich, bestimmt, définitiv; tüchtig, brauchbâr, hurtig, geschwind, fleiſzig* [*Fr. I,* 226c; *vgl.* unendelich *nichtsnutzig, aufgelassen Sm. I, 76*].

ENDE-LÎCHE *adv. auf bestimmte weise; endlich, bald.*

ENDEL-MER *stn. ôcdn* (wendelmer) *Fr. I,* 227a.

ENDE-LÔS *adj. unendlich;* der endelôſte ort *das äuſserste ende Trist.* 12285.

ENDEN (*ahd.* entëôn, entôn *aus* antiôn) *prt.* endete (*und* ande *Jeroschn. bei Fr. I,* 227a?) *ein ende machen; ein ende hâben.*

ENDE-NÔT *g.* nœte *f. letzte, äuſserste nôt Trist.*.

ENDER-HALP *adv. für* anderhalp.

ENDE-TAC *g.* tages *m. s. v. a.* endehafter tac (*Helbl.*); *letzter tag, tôdestag, jüngster tag* (der endes tac *Wilh.*).

ENDE-ZIL *stn. — letztes, höchstes.*

Endiâ, Endiôn *Indien Troj. f.* 107.

ENDIC (*aus* anud-ic) *g.* -iges *adj. unmütig, eifernd, ändend (Sm. I,* 74).

EN-DRIU *in drei teile (Parz.).*

ENE, en, an *swm. avus Troj. f.* 36.

EN-ÊBEN, ennêben *präp. D.* (in êben *in die ębne, in ębne linie) nęben Iw.*.

EN-EIN (in ein) *in unum:* in ein reden *sich unterréden Trist.;* enein fliezen *verbinden,* e. ſamenen *vereinigen;* e. höllen, wëſen *übereinstimmen,* e. wërden *GS. mit sich öder andern über ëtwas eins węrden MS. II,* 172.

.enelende *für* ellende *miser (Kaiserch., Fr.* 225a, *Ob.* 309).

EN-ENKEL [ânickel] *stm. kindeskind* (*Sm. I,* 84).

ênent (*ahd.* ênant) *für* jên. *G. jêntenthalben (MS. II,* 193).

ÊNER *für* jêner (*góth.* jaïns) *jener MS. I,* 132b, 188 (*Sm. I,* 68, *St.* 104, *Dial.* 115).

ênert, ênnert *adv. jenseit* (*Hartmann*).

engagen *s. v. a.* engegen.

(ENGANGEN) engân, engên *prt.* gie, gienc *entgéhn, aufzgleiten Reinh.;* — *act., vgl. Sm. II,* 53.

ENGE (*aufs* angi, *góth.* aggvus) *adj.* (ange *adv.*) *eng;* enger rât *geheime, vertrauliche hilfe Frid.*.

ENGE *stf. enge, schlucht. vgl.* ange [*ahd.* engôdi *bërgpaſs Sm. I,* 80].

en-engen (enkegen, *ahd.* in kagan *in regionem*), engegene (in *und dät. subst.*), engeine *adv. und präp. D. entgégen* (hër engegen *Dietr.* 10b, hin eng. *Bad.* 615, dar engagen *Diut. III,* 60, da engegen *dęm gégenüber Wig.*); *in vergleich mit -; zugégen. vgl.* gegen.

engelant *stn. eiland* (einlant) *Troj. f.* 46.

ENGELLEN *sw. von der galle bęfreien* (*Ob.* 314).

ENGËLTEN (enkëlten) *prs.* gilte *prt.* galt gulten *pto.* golten *panas dare;* ich engilte eines ës (ër) *gereicht mir zum nachteil, ich hâbe schäden davon (von ím);* ſinre wisheit ër niht engalt (enkalt) *seine erfahrenheit hâm ím nicht zu gûte Ben.*.

engel-VAR *g.* varwes *adj. engela gleich an aufsehn Mëns. III, xxii.*

ENGEN (prt. ancte) *ptc.* génget *eng anlęgen Trist.; in die enge treiben, beschränken, kränken, abbruch tûn, irren, hindern* (*Helbl.*).

engên, engein, engenn (*Renner.* 16) *für* engegen.

ENGENZEN *prt.* genzte *entweci machen*

Digitized by Google

MS. I, 129; (ein vaz) *ausgpfen* (*Sm. II*, 59).
enger *für* anger; *vestura* (*On.* 309); engern *sw. fáren* (*trans.*).
engerlin *stn. kleiner anger.*
engerlinc (engerinc *Graff I*, 350) *g.* -ages *m. dürrmâde im angesichte; hornmâde* (*gurgulio, glis? Sum.* 6).
engerwen (enk.) *prt.* engarte (enkarte) *abtân, ausfuoleen Wig.*.
engez-lich, engeß-l. *s.* ang..
engeßel *s. v. a.* angeßer.
engéfen (enkefen), engeßen *prt.* engâfe (*sich*) *enthleiden Ottoc. c.* 709, *Dint. I*, 351, *MS. II*, 109.
engen *prs.* giuge *prt.* gôz guzzen *ptc.* gozzen *anschwillen Nib.*.
engen (enk.) *prt.* engen (enkan) *îfnen, spalten En.* 10*a*, 22*a* (*Graff. II*, 815, 814, 811).
engiren *prt.* gleit *elabi MS. II*, 156.
engnen *prt.* gnop *aufgraben.*
engürten (enk.) *prt.* engurte (enk.) *entgürten.*
in-nanp *adv.* (*acc. sg.*) *von jéner seite* (*On.* 310).
en-hant (în *und acc.*) *in die hand;* enhende, enhanden *in der hand, den händen.*
en-heim (in *und acc. subst. góth.* háims *haus*) *heim, nach haus;* enheime *zu hause.*
enhein, enkein *s.* nechein.
enis *für* wnic *Dint.*, *MS. I*, 68, 92.
enkel *stm. nepos*, enkel (*On.* 310).
enk (*ddl, ahd.* inch) euch, enker *euer* (*Prz*).
enk. *s.* eng.; enkarte *prt. von* engarwen *und von* enkêren.
enke [*vgl. altn.* ekkill *viduus*] *swm. ackerbauer Parz.* (*Sm. I*, 84).
enkeu-: enkit *spricht MS. I*, 45
enkel *stm.*, enkelin *stn. fûfsinnöchel* [enkel *ist démin. v.* anke *Waehtem*]; *winfel* (*talus*). — enkel-hoge *swm. élbogen* (*Sm. I*, 83).
enker *stm. für* anker *Troj.*.
enkern *prt.* kêrte *und* karte *sich wêgbegében Wig.* 4386.
enkern *sw. enkern.*
enkirnen *sw. den kêrn herausnęmen, enucleare Troj.* 55*a* (erk.).
enklimmen *prs.* kliube *prt.* kloup kluben *ptc.* kloben *spalten.*
enkumbern *sw. von verpfändung, festhaltung und dęrgl. befreien* (*Helbl.*).
en-lant (in *und acc. subst.*) *ins land Reinh.* 415.
enlende *für* êllende.
en-line = in linde *Mar.* 45.
en-lich (*ahd.* anilîh) *adj. avitus* [*vgl. ahd.* antelîh *avitus*, anticha *anicula*, antifc *antiquus*, entrifce *atavi Sm. I*, 64].
en-mitten (in *und ddt. pl.*) *mitten* (*vgl.* in almitten *Iw.*) *MS. I*, 140.
en-morne, enmornent *adv.* (in *und ddt. sg.*) *am morgenden tâge* (*RA. p.* 887).
ennen (*ahd.* ênân) *f. jênen von dort hęr Gen.* 98; hinnen *und* ênnen *von hier und von dort Gen.* 47. — ênnenhêr *bisher* (*von jéner seit hęr Sm. I*, 68).
en-niuniu (in *und acc. pl. n.*) *in neun stücke Reinh.*. 22 ii.
en-ouwe (in *und acc. sg. subst.*) *strómabwärts, hinab Ren.* 761.
enpfâlen *sw. entrücken, entführen* (*Wittr.* 126).
enpfallen *prt.* enpfiel *entfallen.*
(enpfanâen) enpfâhen *prt.* enpfie *und* enpfienc enpfiengen — *als lêhnsmann annęmen Wig.*; sich an sîn gemach e. *sich zur rûhe begében Bon.* [*ahd.* antfâhan *u.* intphâhan].
enpfarn *prt.* enpfuor — *entgêhn; sich als leibeigner aufs dem bereich seiner hêrrschaft in einen marktflecken óder eine stat begében die bürgerliche freiheiten genięfst* (*Sm. I*, 548).
enpfenken (enpfenken, *vgl.* vanke) *prt.* enpfancte *ausgründen MS. II*, 126*b*.
enpferwen *prt.* enpfarte *entfärben MS. II*, 20*b*.
enpfîrten (*vgl.* pfeite) *sw. entkleiden MS. II*, 76*b*, *Frib. Trist.*.
enpfinden *prt.* enpfant *G. inne węrden, fülen, erfâren Parz.* 76²⁰ [*ahd.* intfindan *pendere, sentire Gramm. II*, 811].
enpflëgen *prs.* pfilge *prt.* pflac *G. in*

Digitized by Google

irgend einem verhältnisse stêhn zů-; pflęgen, curare; brauchen, geniefsen (der minne e. *der höchsten liebesgunst geniefsen WIG.*).

enpflíhten *prs.* enpflihte *prt.* enpflaht *auffliehten, lôse hêrab hangen lassen* (*s. b. das hâr*).

enpfliegen *prs.* enpfliuge *prt.* enpfloug *entfliegen* PARZ. 439[14].

enpfliezen *prs.* enpfliuze *prt.* enpflôz *entfliefsen MS. II,* 224.

enpflœmen (*W.* vlœmu) *prt.* enpflôhte *flüchtig, abwendig machen* TROJ. *f.* 14, 65.

enpfrœ (in be-vor) haben *den vórzug hâben* (*SM. I,* 634).

enpfremden *sw. einem andern überlassen, alienare,* enpfüeren AMIS 1838.

enpfriunden *sw. die freundschaft auflôsen MS. II,* 246.

enpfrœmen *sw. entfremden* (*SM. I,* 613).

enpfrœren (*W.* vrœsu) *prt.* enpfrôrte *auftauen machen* BON. [inphroren *liquefacere* NOTK. 147, 7].

enpfrüeren (*W.* varu) *prt.* enpfuorte — *durch einen reinigungseid beweisen, abschwören* NIB. 801[3] (*HLRS* 323).

enpl- *s.* enbl-.

en-rihte (*vgl.* in alrihte) *adv.* (in *und dât. subst.*) *in grâder richtung* TROJ. *f.* 62, *grâdes węges, ordentlich, sogleich* ROTH. 1777.

en-samen, ensament, ensamt *adv. bei-, zusammen, zugleich mit-.*

enschumpfieren (*rom. desconfire, ital. sconfiggere*) *sw. besiegen* PARZ..

ense *swf. die spange welche ôberhalb der fêrse den fûfs ôder schâh umgibt, ansa* [ense *ansulas* GRAFF *I,* 388; ense *gâbeldeichsel SM. I,* 87].

ensîgen *seien nicht* (OB. 312).

ensiuvern *sw. unrein machen* (OB. 312).

enspërren, enspręchen *für* entsp., entspr. (*ANM. z. IW. z.* 6247).

enspoum *s.* ansboum.

en-sprunge (in *und dât. subst.*) *im sprunge; s.* gân *wird eigtl. von einem pferde gesagt das sich hebt, springt* (*WIG.*).

enstec (*vgl.* anst, *W.* an, *inf.* unnan) *g.* -iges *günstig* (genædec).

en-steten *adv. in loco* (PEZ).

en-strît (in *und acc.*), en widerstrît *um die wette, certatim HDANKM* 62b.

en-swâne *adv. aufs ungewisse, aufs spil* (*WSTR.* 130).

ent- (*vgl.* ant-) *untrennbare, tônlôse partikel;* ent- *steht vôr verbis deren anlaut vocâl, spirans ôder liquida ist; vôr média, tênuis und aspirâte stêht* en-, *und* f (v) *wandelt sich in* pf (*s. b.* enpfarn *für* ent-varn).

entâmen (*ahd.* intâmên) *prt.* âmte *G. berauben. MS. II,* 44, 166*a*.

en-teil (in *und acc. subst.*) *in sortem EN.* 2583.

entarben *prt.* erbete (arbte OB. 312) — *nicht erben lassen;* einen e. an einem *in verwaisen an-, in seiner berauben* TRIST..

entâren *prt.* habete *aufhalten* (daz ors PARZ. 180[1]; ûf enth. *id.*); *erhalten* [*ahd. perpeti, sustinere, suffulcire, cohibere, comprehendere, tueri* GRAMM. *II,* 810]. *vgl.* enthalten.

entârunge *stf. das sich enthalten, enthaltsamkeit.*

entâlt *stm. bewârung, custodia.*

entâlten *prt.* hielt *aufhalten: aufrêcht halten, dahęr bewirten* (NIB.), *beschützen* (sich enth. *bleiben, wônen WIG.*); *ab-, zurück halten:* dem orse *scil.* den zoum WILH. 58[1], sîner tjoste d. i. dem orse die tjoste PARZ. 293[28] [*ahd. reclinare* GRAMM. *II,* 810]. *vgl.* enthæben.

entbrœsen *prt.* huop *DS. davon befreien* (OB. 315).

entbrüsen (*für* hebsenen) *sw.* (*ein pferd*) *durch einschneidung der fûfssêhnen unbrauchbâr machen* (OB. 315).

entbunden *prt.* hiez *gelôben* MAR. 70 (*vgl.* antheiz).

entdœllen *nicht übereinstimmen* (HLTR).

entdrengen *sw. DP. dispensieren* (*vgl.* verhengen).

entdürzen *sw. entmûtigen.*

entdiuren *prt.* hâte *abhâuten.*

Digitized by Google

en-tiutſchen (in und ddt. pl. subst.), tiutſchen ado. zu deutsch.

entlæiden sw. von leide befreien UOLR. TRIST..

entlæsten prt. laſte von der last befreien; abhäuten TRIST..

entlîhen (vgl. beliben) prt. leip liben DP. eines schönen GRN. 67, BLIET. f. 33, KAIS., DPGS. einen verschönen mit- Gnome 37b.

entlîden sw. der glider berauben [deartuare PASST.], zergliedern (WSTR. 130).

entliehen (entlîchen; vgl. beliechen) prt. louch luchen aufschlieſsen, öffnen BIT. 105a, 122b; ptc. entlochen WILH. 171² (intliuchet GAM. 89).

entlîhen prt. lêch lihen auf borg gëben.

entliuhten prt. lâhte erleuchten UOLR. TRIST. (GRAMM. II, 811).

entmâgen sw. devirginare GL. BIBL. v. 1418. vgl. maget.

entnacten prt. nacte entblôſzen, alle kleider vom leibe ziehen WIG. [innakutôn KERO 88].

entnæjen prt. nâte aufschnüren, aufziehen NIB.; abhäuten (das wild) TRIST..

entnëmen prs. nim prt. nam — auf borg nęmen (WSTR. BTR. VII, 98, 170).

entnihten prt. nihte zunichte machen PARZ..

entnücken (entnicken Ps. TREV. 33b) prt. nucte einschlummern MS. II, 155b, 206b.

entpfanc für antfanc WOLFR..

entragen prt. truoc wëgtrâgen, entziehen, entreiſzen BARL..

entrâmen sw. des rœmdes berauben (OB. 317).

entrâten prt. entriet fürchten HERB. 95a, 96b.

entreden prt. redete (rette) eine einrëde machen, gëgen die anklâge verteidigen (vgl. entſagen), entschuldigen (OB. 317).

entreinen prt. reinte verunreinigen, beschmutzen. entreindeȩ unreines BARL., MS. II, 7.

entrennen (aufs tran-jan) prt. trande von einander trennen, lôsen MS. I, 131, TROJ. f. 17 (ptc. entrant OB. 317).

entreiten sw. entreiſsen (OB. 317).

entrihten prt. rihte ungrâde machen, in unordnung bringen, verwirren BARL.; zu rëchte bringen, aufzugleichen, AP. genugtûung gëben (HLTS).

entrinnen prt. reis rirn entfallen BON., TROJ. 76a, PARS..

entritten prt. reit riten reitend entkommen, wëgreiten WILH. 230¹⁰, (trans.) wëgfüren PARS..

en-triuwe, entriuwen, endriuwent (in und ddt. sg., pl. subst.) bei meiner, deiner etc. treue; fürwâr (OB. 308).

entsarfen sw. des saftes berauben (OB. 318).

entsagen prt. ſagete (ſeite) APGS. freisprëchen (vgl. entreden), lôsmachen von- (WIG. 6698, PARS. 324²⁸); verbërgen (ſinen muet was er im sinne hatte BARL. 363²⁸; ſich einem se abjudicare MS. I, 167, ſich ver- WILH. 70²⁴); — DP. gëgen einen einen feindlichen anschlag machen (vgl. widerſagen) TR. 12449 [ahd. intsakên excusare, defendere GRAMM. II, 814].

entschaiden prt. ſchiet aufs einander scheiden ATIT. 76; einen schiedsrichterlichen öder richterlichen aufspruch tûn (OB. 318).

entschinen prt. ſcheip (der ſælde, der ſælden ſchîbe) von dem glückesrâde fallen: das glück verlieren UOLR. TRIST..

entschicken sw. die natürliche beschaffenheit verlieren MÜLL. III, XXXVII.

entschœnen prt. ſchônte entstellen, verschmähen UOLR. TR..

entschrenken sw. aufreiſsen (intrs.) TROJ. f. 28.

entschuochen prt. ſchuohte (ſînin bein, in sich) die beinschienen (die ſîerkolsen) abtûn PARS. 191²⁷, WILH. 278²⁶ [denudare GL. MONS. 391].

Digitized by Google

entsunnen (*aufs* ſuſ-ian: *im prät. sw.*) *prt.* ſuop ſuoben *ptc.* ſaben *G. inne werden* (*vgl. lat. sapere*) *Parz.* 177[22]; *Trist.* [inſefan *Otfr.*].

entsüchen *prs.* ſühe *prt.* ſach ſâhen *ptc.* ſëhen *durch den blick bezaubern MS. I*, 56b, *Ernst.* 3334 (*Myth.* 260). ſich entſ. *sich entsetzen.*

entsunzen (*aufs* ſan-ian) *prt.* ſante *wëgschaffen* (*deponere*).

entsitzen *prt.* ſaz ſâzen *ptc.* ſëzzen (*aufs dem sitz, aufs der rühe gebracht werden*) *A. sich entsetzen, fürchten vór* - (*Parz.* 564[15], *Karl* 24*a*, 128b), *unwillig werden über* - (*MS. I*, 154, *II*, 207, 239); *DP. für jémand fürchten. vgl. nhd.* entſetzlich *góth.* andaſêtis.

entslâfen (ſlâfen) *prt.* ſluoc *ptc.* ſlâgen — *aufhëben* (*z. b.* einem den ban; ein guot *fundum interdicto absolvere Hltn*). — an der urteile *abweichend úrteilen* (*Ob.* 319).

entslëwen *sw. dahinschwinden* (*Prz*).

entsliezen *prs.* fliuze *prt.* ſlôz ſluzzen *aufschlieſsen MS. I*, 152 (ſich ûf *e. Parz.* 506[18]); *offenbâren, erklâren.*

entsnîten *prt.* ſleif ſlifen *entgleiten* (*entschlüpfen*); *verlassen* (*Wig.*, *Karl* 122*a*).

entsnitzet (*ptc. v.* entſnîden) *abgeschnitten* (*Prz*).

entsorgen *prt.* ſorgete *von sorgen frei machen Trist.*.

entspënen (*W.* spanu *lacto, allecto*) *prt.* ſpente (*von der muttermilch*) *abwënen.*

entspërren (*aufs* ſpar-ian) *prt.* ſparte *aufsperren, öffnen.*

entsprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach — *DP. einem antworten* (*Ob.* 321); *einem böses nachsagen Wig.* 90.

entspriezen *prs.* ſpriuze *prt.* ſprôz — *oriri MS. II*, 21.

entspringen *prt.* ſprang ſprungen — *hërvórspringen; erwachen Gen.* 49; *hërvórsprossen, wachsen Mon.* 1364, *MS. II*, 228*a*, *Divt. II*, 14.

(entstanden) entſtân *prt.* ſtuont ſtuonden — *mangeln* (*MS. I*, 125). — ſich *e. GS. sich ihrer enthalten MS. I*, 69; — *etwas gewär werden, einsehen, verstéhen Rhein.* 361, *Ehrv.* 79, *MS. I*, 1, 113, 146, *II*, 220.

entstrîchen *prt.* ſtrîchte *aufstreichen, löse binden, lösen ATit.* 101, *Brut. f.* 85.

entſuop *prt. v.* entſëhen.

entswëben (*aufs* ſvap-ian) *prt.* ſwëbete *in den schlâf bringen Nib.* 1773[4]; *einschläfen Gen.* 64 (*ptc.* int-ſuëben *Gen.* 96).

entswëllen *prs.* ſwille *prt.* ſwal ſwullen *ptc.* ſwollen *hërvórschwëllen*; — *nachlassen, aufhören mit schwëllen MS. I*, 132.

entswîchen *prt.* ſweich ſwichen: mir entſwîchet *mir entschwindet die kraft* (mir geſwindet) *Rhein.* 564.

entwachen *prt.* wachete *aufwachen Wtb.*.

entwanken *prt.* wuchs — *entgleiten MS. II*, 137.

entwâlen *sw. verweilen, warten: Karl f.* 10.

entwâren (*für* wâpenen, *ahd.* wâfanôn) *prt.* wâpente *entwaffnen Parz.*.

entwarnen *sw. entwaffnen Karl* 72*a*.

entwæten *prt.* wâte *entkleiden, enthäuten Trist.*.

entwëder *für* enwëder *und für* eintwëder.

entweiden *sw. aufsnęmen* (*die eingeweide*) *Conr.*.

entwellen (*aufs* tval-ian) *prt.* twelte *verweilen, absichtlich länger bleiben, wónen* (*Ob.* 326).

entwenken (*aufs* wank-ian) *prt.* wancte *D. durch* wenken *entkommen, ausweichen, aufs jémandes bereich kommen; im widersprëchen* (*Prz*; *vgl. MS. I*, 4, 7, 85, 148).

en-twër, entwërch (*in und acc.*), entwërhes, twërhes, twirhlingen *adv. überzwërch* (*quer*), *schräge, verkért* (*ultra citroque Prz*); entwërhes wërden *schlimm ausfallen Troj. f.* 34.

entwinden *prs.* winde *prt.* wart wurden *ἀποφεύγεσθαι, entkommen, entgëhen Trist.*.

entwînen *prs.* wirne *prt.* warf wurfen [*destruere Notk. B.* 172] *die fäden*

Digitized by Google

zum węhen entnem *ATit.* 91, *anordnen, machen* *Wilh.* 456, *schaffen* (*Wirn.* 369[17]), *bilden, malen* *ATit.* 126 (ſîn lîp entwarf ſich andern ſchilt *Wilh.* 241[27], *vgl. MS. I*, 2a), *aufstręben, emporstręben* *Trist.* 17201.

entwinn *prt.* wërte *AP. einem eine abschlägige antwort gęben, aufs dem munde herauſs treiben, APGS. einem etwas versągen, aber auch zur erwiderung gewâren* *Wig.* 14, 299; ſich *s. sich die erfüllung einer bitte abschneiden* *Frid.*.

entwimm *prt.* wemte *wërlós, zur fortsetzung eines kampfes öder streites untüchtig machen.*

entwirren *prs.* wirre *prt.* wir wurren *pt.* worren *aufs der verwirrung bringen* (*disbrigare* *Conr.*, *Hers* 353).

entwîsen (*prs.* wîſe) *prt.* was wâren *pt.* wësen *nicht sein* *Barl.*; *GS. âne lîves sein* (âne ſîn) *MS. II*, 5.

entwîten *prs.* wite *prt.* wat *entbinden* *Rul.* (*Sr. II*, 437).

entwette *für* en=wette *certatim* *Troj. f.* 191.

entwîchen *trans s. v. a.* entwichen *fliehen* *Parz.*.

entwîchen *prt.* weich wichen *weichen, nachgęben, nachstęhen; DPGS. ętwas einem zu gunsten aufgęben* (*Wstr.* 131); — *fërn sein* (*Karl* 54*a*, *Flore* 42*a*).

entwîht *für* en=wîhte (*Fr.*, *Hers*).

entwilden *sw. fërn bringen* (*halten*) *ATit.* 97, *Troj. f.* 99.

entwinden *sw. des węrtes, der gëltung berauben, entwürdigen.*

entwinken *s.* entwürken [*demoliri* *Gl. mr.* 202].

entwonen *prt.* wonte *sich abwônen.*

entwrînen *prt.* wrâhte *auseinander schneiden, zerlęgen* *Kais.* (*Rheinh. s.* 332), *zerstœren, zu nichte machen* (*Wilh.* 294[1], *Karl* 54*a*).

entwünte *für* antwürte *Herb.* 22*c*; *vgl.* 106*d*.

en=vunte *adv.* (in *u. ddt. subst.*) *in itinere, continuo, sofort* (*vgl.* en ilvente *Mar.* 42).

en=vollen *adv.* (in *und ddt. pl. subst.* volle) *in vollem mâſse* *Lieders. I*, 204, *vgl.* in gvôzem vollen *Kolocz.* 146 (*Parz.*).

en=von *adv. zuvór.*

en=wâge *adv.* (in *und acc. sg. subst.*) *in libram* *Klage* 1848; en wâge ſetzen *wägen* *Nib.*; enw. ſîn, wërden *bewęgt sein, węrden.*

en=want *adv. gęgenwärtig* (*Ot.* 326).

en=wëc *adv.* (in *und acc.*) *in viam, wëg, hinwëg* *Wig.* 693; enwëge (in *s. ddt.*) *auf dem węge, unterwęgs* *Trist.* 13533.

en=wëndelo *adv.* (in *u. ddt. subst.*) *subvolando* *Mar.* 29.

en=wëder (newëder) *pron. keiner von beiden, neuter.* — *pron. part.* (*acc. n.*) *wëder* (wëder), *mit noch im folg. gliede.*

en=wette *adv.* (in *und acc. subst.*) *um die wette, certatim* *Trist.* 16897.

en=wiht *ein nichts, eine gehaltlóse sache* (*Parz.*).

enzelîn, alenzeln *adv. singulatim* *Livl.* 59*b*, 47*a*.

ęn=zëlt *adv.* (in *und acc. subst.*), enzëltes, enzëltens *toltim, im zëlt* (*d. i. só daſs das pferd die beiden schenkel derselben seite immer zugleich aufhębt*) *Troj. f.* 165, *GaRvad. I*, 24, *vgl.* *Prin. VIII*, 42, 67, *Ot.* 2092.

enzëmen *prs.* zim *prt.* zam *gezimen* *Kais.* 73*c*.

enzen=bërc (*ags.* ent *rîse*) *stm. rîsenbërg MS. II*, 10*b*; *vgl.* enzenman *Ben.* 325.

en=zît, enzîte *adv. beizeiten, bald* *Ben.* 29, *MS. II*, 22*b*, 155.

enzucken (*W.* ziuhu) *sw.* (*heftig, schnell*) *wëgziehen.*

enzünden *prt.* zunte *brennen machen; DP. einem leuchten* *Bon.*.

enz=wagen *stm. wägen mit einer gëheldeichsel* *Wien. MR.* 17 (*Sm. I*, 82).

en=zwei (in *und acc. pl. n.*) *in zwei teile, nach verschiednen seiten hin* (*Wstr.* 131), *gebrochen MS. II*, 220.

Digitized by Google

en·zwîen *prt.* zwei *in zwei teile teilen* PARZ. 385¹¹.

en·zwischen *adv.* (*in und dât. pl. adj.* zwîfe *zweigespalten*) *mit dât. pl. inter binos* (*-as, -a*), *zwischen.*

ephel *plâr. v.* apfel (*Ob.* 325).

eppe, epfe, epfich *eppich, apium* [*SUM.* 53; wilder ephi *oleaster* GRAFF *I*, 160].

er: (*ahd.* ur·, ar·, ir·, ër·; *vór dem nómen auch* â·), *dialectisch auch* der· *untrennbâre pron.part., die meistens ein beginnen, zuweilen auch eine beraubung bezeichnet.*

er *inclíniert: fúr* hër (bedahter Îwein, under Gâwein); *fúr* der (ûzer mâze).

êr *s.* êre.

îr, fî (fî), ëz (ës *g. n.*) — *détérminatîv dęrjénige* (*wie* he *im engl.*; ër ist erwert dër vert *Iw. s.* 9; ër fœlic man, fî f. wîp dër *MS. I*, 109). — *im gén. fúrs possess.* (an ir fëlber lîp *Iw. s.* 57). — *im dât. und acc. fúrs réflexîv* TRIST. 15. — ëz *stêht bei manchen verbis als sëlbstândiges object* (*wie im frz. le, z. b. l'emporter*): ëz rûmen, ëz enblanden, ëz erbieten, ëz an den lîp gân lâzen, ëz walken. — ër, fî *der mann, das weib ATit.* 58 (*GL. BERN.* 222*b*).

erâhten *prt.* ahte *ermëssen WILH.* 256³.

erargen *prt.* argete *schlëcht węrden.*

erarnen *sw. den lôn ernten, verdienen, büfsen MS. II*, 233.

erbalden *prt.* balte *mût fassen.*

erbaltnisse *stf. ermâtigung, vertrauen* (*præsumtio SUM.* 14).

erbán *prâtéritoprâs. v.* erbünnen *MS. I*, 55, 58, *II*, 63.

erbære, erber *stm. erbe TRIST.; besitzer eines erblëhens* (erbmen) *SM.* 102.

êr·bære (êrbærec *g.* -iges) *adj.* (*von menschen*) *eines érenvollen betrâgens beflissen, édel, verérlich, vórnęm* (*ein titel der vórnęmen SM. I*, 93, *FR.* 216*c*); (*von dingen*) *zur ére gereichend, angemëssen, ordentlich;* — das êrbær (êrber, êrberg *d. i.* êrbæric) dinc *die versammelten rëchtsprëcher óder notâbeln PASS. KCHRB.*

— êrbære, êrbærekeit *stf. honestas* (*Ob.* 335).

erbarmec *adj. barmhërzig.* — erbarmekeit *stf. barmhërzigkeit; das was sie verdient.*

erbármec·lîch *adj. erbarmenswürdig, erbarmensvoll, barmhërzig.*

erbarmen (*ahd.* arparamên; *vgl. góth.* arman) *prt.* barmete —, ich erb. einen (*WILH.* 166³⁷), einem (*Iw. s.* 178) *ich daure în;* fich erb. über - *sich jémandes erbármen Iw.*, *vgl.* barmen.

erbarm·hërze (·hërzec) *adj. barmhërzig BARL., MS. I*, 156. — erbarmhërzekeit *barmhërzigkeit GOTTFR..*

erbarn *prt.* barte *aufdecken* (*Fr. I*, 229*a*).

erbe (*góth.* arbi) *stn. stammgût, ererbtes grundstück.* erbe und eigen *allitt. KARL* 113*b*, *RA.* 6 [*vgl. arvum*]. — erbe (*ahd.* aripo, *góth.* arbja) *swm. hæres; hërr, eigentümer.*

erbe·genôz *stm. teilnęmer am* erbe, *miterbe.*

erbe·guot *stn. erbsinsgût* (*GUDRUN.*).

erbe·hart *adj. AWÂLD. III*, 64.

erbe·helle·kint *g.* kindes *n.*, erbe·helle·wëlfe *swm. prædic. des teufels MARTINA.*

erbeinen *prt.* beinete: erbeinet wërden *aufwachsen MS. II*, 206*b.*

érbeit, erebeit, erbeiter *fúr* areb..

erbeiten *sw. G. abwarten MS. I*, 116.

erbeiten *fúr* arebeiten (*MS. I*, 69).

erbeiʒen (*ahd.* arbeiʒên) *prt.* beiʒete *absteigen, vom pférde* ûf *TRIST. f.* 109; *unterligen PF. CH.* 4120. — *erjágen* (*Ob.* 335).

erbe·kint *g.* kindes *n. erbsón óder erbtochter KARL* 97*b.*

erbe·lêhen *stn. erbliches in eigentûm übergéhendes lêhen, emphyteusis TRIST.* (*feudum hęreditarium; investitura et feudum allodii HILTB.*).

erbélgen *prs.* bilge *prt.* balc bulgen *ptc.* bolgen *aufschwëllen,* (fich) *sich entrüsten, zürnen;* einem erbelgen fîn *gégen einen aufgebracht sein* [*vgl. ahd.* erpelgan *offendere GL. JUN.* 215].

Digitized by Google

erben *prt.* erbete *AP. mit erbe versêhen* TRIST., *AP.* mit - *auf einen ętwas vererben* WILH. 368[23]. ûf einen erben *vererben MS. I*, 149; — einen an erben *durch erbschaft auf în kommen* (SM. *I*, 102), *vgl.* ganerbe. — *durch erbschaft erlangen.* — daz erben — *das vererbętwęrden* PARZ..

erbe-minne *stf. angeerbte, alte liebe* TRIST..

erbe-name *swm. erbe* (*durch gebürt, nicht intestato*).

erbenæ̂loc? *g.* -iges *adj. arbeitsęlig, erumnosus MS. II*, 66.

erbe-pfluoc *g.* pfluoges *m. geerbter* pfluoc (*vgl. dîfs*) TRIST. 16846.

erbe-nâmt *stn. erbenâmerâcht* (OB. 333).

erbarme, erbarmede, erbermekeit *stf. erbarmen, barmhęrzigkeit* BIHT. *f.* 64 (der erb. hûs *nosocomium*), *MS. II*, 217. — erbarm. s. erbarm..

erbe-schaft *stf. hereditas WILH.* 294[17] (von erb.); *dominium utile, insbes. emphyteuticum* (OB. 333).

erbeslîp (*g.* slîhes)? *erbsel, berberis* (FR. *I*, 226a, SP. 344; *crispula* SUM. 56).

erbe-smæhze *swm. angeerbter, alter schmęrz* TRIST..

erbe-teil *stn. dęr auf einen öder mêre erben übergęhende grundbesitz.*

erbe-vater (*g.* vater) *m. vâter als nâchster verwanter* TRIST..

erbe-voget *stm. erbhęrr* TRIST. (erbevęgetin *stf.*).

erbe-zal *stf. eigentûm* (*vgl.* HLTS).

erbe-zeichen *stn. erbwappen.*

erbiben (bibenen) *prt.* bibete *erbęben.*

erbidemen *prt.* bidemte *erbęben, pertremiscere MS. II*, 219a, GSCHM. 1237.

erbieten (erbiuten GOTTFR. *ML.* 3[11]) *prt.* biute *prt.* bôt buten *ptc.* boten — *zûfügen* (*z. b.* leit); ęt. einem (wol) erb. *în* (*gût, gefällig, freundlich*) *behandeln.* sich erb. ze - *beginnen zu* -. sich erb. *sich strecken.*

erbiten *prt.* bat *APGS. von einem ętwas erbitten.* — *verbitten* (*deprecari, detestare*), *verbîtên? TRIST.* 946 (GRMM. *II*, 890).

erbiten *prt.* beit biten *G. warten auf* -, *erwarten.*

erbiuwen (bûwen, bouwen) *prt. sw., ptc. st. bearbeiten* (wol erbuwen vêlt *cultissimum rus* SM. *I*, 136), *erbauen;* die strâze erb. *viam munire* BIT. 10654.

erbiten *prt.* beiz bizzen *tôt beifsen* REINH..

erblâjen *sw. aufblâsen* (OB. 349).

erblappen *sw.* (*ptc. stark* erblappen *MS. II*, 156a) *untertauchen, hart niederfallen.*

erblechen *prt.* blacte *hörenfuschimmern lassen, auftûn, öffnen* LOH. 125, PARZ..

erblichen *sw. den glanz verlieren.* — *bleich, blafs machen., unterdrücken, vernichten* (OB. 336).

erblenden (*aufs* plant-ian) *prt.* blante *durchaufs blind machen* MAR. 215, *MS. I*, 106a, 55.

erblinden (*ahd.* arplintên) *prt.* blindete *völlig blind węrden MS.* 168a.

erblûjen, blüen *prt.* bluote *zur blâte kommen, aufblühen; blühen machen ATIT.* 106. sich erbl. *aufbl. MS. I*, 38.

erblûgen *prt.* blûgete: blûc *węrden, mitescere.*

erbolgen *ptc. von* erbëlgen.

erbolgen *sw. zum zorne reizen MS. II*, 19 (137).

erbolgen-lîch *adv. zornig* NIB..

erbonden *prt. von* erbünnen THOM. *f.* 22.

erbœren (*v.* bôr, *W.* BIRU) *prt.* bôrte *erhęben MS. II*, 246; — *aufsteigen.*

erborn *adj.* (*ptc.*) *geborn* (wol erb. *von vörnęmer gebürt*) *MS. I*, 131. mich ist ûf erborn *mir ist angeborn* WILH. 455[11].

erbrimmen *prt.* bram brummen *auf einmâl brummen, aufschreien.*

erbrinnen *prt.* bran brunnen *in brand gerâten.*

erbrogen *prt.* brogete: einem çin d. ûz, abe erbr. *es im durch schrecken abzwingen* (OB. 336).

erbûgen *prt.* buogte *curvare* (OB. 336).

erbunnen *prâtêritopręs.* an *prât.* unde *DPGS. mifsegönnen, verdrgen.*

erburn (*W.* BIRU) *prt.* burte *erhęben:*

Digitized by Google

mit ûf erbarten ſwæren *mit empórgehaltnen* Nib. 4141.

ârn-tac, ërgetac, ërtac (*v.* m *Mars*) *g.* tages *m. dinstag* (*d. i. tag des Zîu, nord. Tyr Mars*) Bneuv. 122 (Sm. *I*, 96, Mrrn. 133).

ârde (*góth.* airtha; *vgl.* icmer) *st. und swf. grâz; land.* — ërde-boden *stm. grâzbôden.* — ërde-rinc *g.* ringes *m. grâzkriz.*

erdenken *prt.* dâhte *ptc.* dâht (*durch nachdenken*) *einsêhn* Parz. 117; *G. auf êtwas denken* (an dên got wunſches hât erdâht *dęn gott aufs allerhêrrlichste aufgestattet hat* Parz. 148[30]); eines erdenken *wohin: in wohin hâben wollen.*

âmden-wâse *swm. rôsen, cespes* Barl..

erdærren (*aufs* dar-ian) *prt.* darte dôrr, *trocken machen* (der vluoch dêr mich hât erdærret und mine wambe beſpeeret *klagt Anna* Mar.).

âmde-ſippe *adj. mit der grde verwant* MS. *II*, 139.

erdichen (ertichen) *bezâlen* (vergêlten), *penas dare;* — *hegwære* (Fr. *I*, 194c).

erdiezęn *prs.* diuze *prt.* dôz duzzen *ptc.* dozzen *erschallen, tônen, schreien* Nib..

erdingen *prt.* dâhte digen *kommen, (in einen zûstand) geraten* Berht. *p.* 338 (ſieht man in alſo daz er in daz bette erdâht von den fliegen). *vgl.* gedihen.

erdinſen *prt.* dans dunſen *wêgziehen* Wilh..

erdriezęn *prs.* driuze *prt.* drôz *übersâttigung bringen;* mich erdriuzet *G. ich hâbe satt, vgl.* bedriezęn.

erdringen *prt.* dranc *hêrvôrdringen (premi, pelli)* MS. *II*, 21.

erdürſten *prt.* durſte *dursten, durch durst umkommen* Nib..

âre (*góth.* áiza, *W. góth.* aisa gâvaz; *vgl.* êre êrz, iſarn) *stf.* (*hâufig im pl.* die êre) *glanz, hêrrlichkeit, die hôhere gêltung, teils die wêlche aufs macht und reichtûm [hôher stand, êberlêhnshêrrlichkeit], teils die wêlche aufs mût und tapferkeit entspringt* (in dên êren ſîn *die mûtige persônlichc eigenschaft, würde etc. hâben, im stande sein* Wwvr. Btr. *VII*, 144; mich ir êren *ihnen nach stand und vermôgen angenêhmen* Sm. *I*, 92); *dârum stêhts im gégenwârt von* ſchande *und laster* (mit, mâch êren *só daſs man sich nicht zu schâmen braucht*, êr ſprach im an ſîn êre êr *spr. êrenrûrig von im*, an dên êren tôt ligen *êrlôs werden* Wig. 2257, daz laster iſt getân ûf ir êre Wwm. 9858), *sêlbst grâdezû für* ſige, *wie* ſchimpf, laster *für den verlust des* ſiges (ûf des andern êre gedenken *sich bestrêben in zu überwinden;* ſî riuwet iuwer êre *êr betrübt sie dafs ir sollt überwunden worden Iw. a.* 226); *endlich auch für sigeszeichen,* palme, *krans* (Fr. *I*, 217c). — êre *ist auch synonym mit* triuwe: *dęr hat* êre unê triuwe, *dęm sein wort heilig ist Iw. a.* 122. — êre unde vruntſe Nib. 159[3] (RA. 29). — êre? (*ahd.* êro) *adj.* tûchtig, *fromm* [*unêre improbus, irreverens* Gl. Sm. *I*, 98]. — êre-tac *stm. hochzeitstag, parentalia* (Sm. *I*, 93).

âre, êr (*góth.* áis, *as*) *stn.* êrz (St. *I*, 344; *vgl.* êr-ſmit *artifex aurarius* Gl. Sm. *I*, 98).

âre-nâmde *adj.* (*ptc.*) *êre bringend* MS. *I*, 133.

âre-gâmde, êregir *adj. nach êre strębend.*

eren *s.* ern.

âren (*ahd.* êrên) *prt.* êrete, êrte *AP. durch âuſsere zeichen den węrt dęr einer persôn beigelęgt wird, anerkennen; sur êre gereichen* Wig. 6496; *den sig verleihen.*

âren-nonte *swm. schmuckgürtel* Trad. *f.* 2.

âren-nære *adj. rûmvoll.*

êrende (*nr.*; *ahd.* êrunti) *stn. bôtschaft, vgl.* ârant.

âren-gîn *adj. nach êre strębend* Karl 66b.

âren-arâzęc (*ahd.* gruozęg) *g.* -igen *adj. êre ersteigend durch grôſs MS. II.* 132a.

Digitized by Google

ære-bæc *stf. ærenvolles andenken MS. II*, 182.

ære-sam *adj. honorabilis Mise. I*, 108.

ære-schûn *stn. sturmwëtter für die ére MS. II*, 211.

ære-vil *s. v. a.* êrelôs *MS. I*, 32.

ære-wît *g.* wîte *f. êrenkleid MS. II*, 155.

erben *prt.* erbete *durch erbschaft erhalten* [*ahd.* urerban, ararpjan entérben].

erbeuſſe *stf. das ererben* (*Ob.* 338).

erewîȝ *stf. erbe* (ὀρφβός, *orbum*).

erdinen (*ahd.* irkâhôn) *prt.* gâhete, gâhte *durch eile einhôlen* [*vgl. auch Gl. Sm. I*, 216 unpata (unpeita?) ide arcâhôt *locutus vel segnis*].

erdullen *sw. sn* (*voller*) *galle werden* (Fr.).

(ergangen) ergân, ergê *prt.* gie, gîne giengen (*trans.*) *einhôlen Mar.* 167; *durchdringen, pervadere* (ëȝ ergie în den lîp *Trist.*), *sich ergân einen spaziergang machen MS. II*, 197*a*; (*intrans.*) *hêrankommen, sich nâhen gên Parz.* 272[19], *Wilh.* 95[1] (*Sm. II*, 6), *geschêhen* (mir wære vil ergangen *ês wâre ein glück für mich gewesen*); *vollendet werden, sich endigen Nib.* 1873 (ëȝ ist umbe mich ergangen *ês ist aufs mit mir*). — ergangen *sîns: dêssen zâlungstërmîn schôn vorüber* (*Ob.* 340).

ergeȝ *s.* ergëȝȝen.

erge (*aufs* arigi) *stf. kargheit* (*im gegensatz der* milte) *Frid.* 87; *schlëchtigkeit.*

ergeben *prs.* gibe *prt.* gap gâben — *übergëben Flore* 11*a* (*dedere Sm.* 6); *empfëhlen; aufgëben, unterlassen Reinh.* 341; sich ergëben *sich vorwärts biegen Iw.*

ergeilen *prt.* geilte *erfreuen, frôh machen Parz.* 338[5]. — *prt.* geilete *sich erfreuen.*

ergellen *prs.* gille *prt.* gal gullen *erklingen Kudr.* 1444[2], *MS. I*, 80. — ergellen *sw. mit gekrach erschüttern* (Ob. 340).

ergengen *prt.* gancte *zum gëhen aufreizen Karl* 60*a.*

ergenzen *sw.* ganz *machen Troj.* 130*a.*

erger *compar.* von arc.

ergern *sw. schlëchter machen, detrimentum afferre* (*Ob.* 340).

ërgetac *s.* ërctac.

ergetzen (*ahd.* irkezan *experiem fasere, aufs kaz-ian*; *nhd.* ergötzen, *in and. bedeutung*; *W.* кіȝu *göth.* ƕrra) *prt.* gazte *APGS.* (*einen êtwas* vergëȝȝen *machen*) *einen entschâdigen für -, im êtwas aufwëgen* (*wett machen*) *Wig.* 6074; ergetzestiu nôt *Parz.*, *Ernst* 4864. — ergetzunge *stf. vergütung, ersatz* (*Sm. II*, 89).

ergëȝȝen *prs.* giȝȝe *prt.* gaȝ gâȝen *vergëssen: lâ dir got ergaȝ. Troj.* 14072, *Herb.* 101*d*, ergaȝ dir got *Ben.* 29[19].

ergeȝȝen *prs.* gimȝe *prt.* gôȝ guȝȝen — *trans.* (*s. b.* ein bilde) *erschaffen, machen, vgl.* giezen.

erglenzen *prt.* glanzte *aufglänzen, strâlen.*

erglesten *prt.* glaste (glaste) *aufglänzen, einen glanz von sich strâlen MS. I*, 127.

erglîȝen *prt.* gleiȝ (erglitzen *prt.* glitzte) *einen glanz von sich strâlen Kudr.* 449[2] (*Fr.*).

erglüejen, glüen *prt.* gluete (*trans.*) *glühend machen*; (*intr.*) *erglühen.*

ergouchen *sw. zum tôren machen, betôren Ben.*; *zum tôren werden Trist.*, *Karl* 33*b.*

ergraben *prt.* gruop *künstlerisch in stein êder metall schneiden, mit dem grâbstichel stëchen, graviren* (*exprimere Gl. mons.* 240) *Gâwân* 102 (*Sm. II*, 98).

ergremmen (*aufs* gram-ian) *prt.* gremte *zornig machen; zornig werden Alex.* 1174.

ergrenzschen *sw. schreitend einhôlen* (*Sm. II*, 125; ergrunten, gruntên *divaricare pedes Ob.* 340).

ergrîfen *prt.* greif guffen — *erraichen.*

ergrimmeȝen *sw. zornig machen*; ergrimeȝet *efferutus* (*Sum.* 7).

Digitized by Google

ergrînen *prt.* grînte — einem ein d. abe ergr. *durch murren und grînnen von im erlangen* BERHT. 66; — *wiehern* (man hôrt ein ros ergr. *ês wær sô rûhig, daſs man das wiehern eines rosses gehôrt hâben würde* KUTR. 1395[2]).

ergrôzen *sw. grôſs werden;* mich ergrôzet *GS. ês ist mir zu grôſs, zu vil* NICOD. 44*a*.

ergrûnden *prt.* grunte — *gründlich, vollständig berichten.*

ergrûnen *prt.* gruonte *grûn machen* GRDR. 261. *vgl.* begr.. — ergruonen *prt.* gruonte *grûn werden.*

erhaben *erhôben ptc. v.* erheben; erhaben brôt *gesäuertes* (*fermentatus* GL. TREV. 15[15], GL. SBLAS. 96*b*), *vgl.* urhap.

êr:haft *adj. frommend, fromm; êre erweisend* ALXD. 3457, EN. 12415; *hêrrlich anzusêhn* (*venustus* SUM. 20, *vgl.* GRAFF *I*, 445).

erhangen, erhâhen *prt.* hie (hienc) hiengen *ptc.* hangen *erhängen.*

erharen *prt.* harte *aufschreien* GEN. 92.

erheben (*im prâs. sw., aufs* haf-ian) *prt.* huop *ptc.* haben *in die hôhe hęben,* (ûz der toufe erh. *taufzeuge sein;* êr wart ûf erhaben *aufgehôben d. i. aufsgegraben* NIB. 4584*aa;* erheben *sepelire, exequias celebrare* OR. 341); *anfangen;* ſich erh. *sich auf den węg machen.*

erhêren *prt.* hebete *kanônisieren* (OR. 341).

erhitzen *prt.* heizete *heiſs werden.*

erhillen *prs.* hille *prt.* hal hullen *erschallen MS. I,* 30, 125, 134.

erhleswen (*vgl.* hleſwe) *sw. dahinwêlken, schwinden* [GSCHM. 1568, KOLOCZ. 1526 erleſwen, erſweſwen, erzleſwen].

erhischen *prt.* hiſchte *aufschluchzen* TSION 113, *MS. II,* 55 (SM. *II,* 253).

erhitzen *sw. in hitze kommen* EN. 10830.

erhœhern *sw. erhôhen* BON..

erholn (*ahd.* halôn, holên, *versch. von* irholan *hôl machen*) *prt.* holte *erwêrben, recuperare* WILH. 7[2]; ſich erh. (*GS.*) *das versäumte wieder einbringen* PARZ. 77[30], KUTR. 1287[1].

erhœren (*göth.* háusjan) *prt.* hôrte — *hôren.*

erhouwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) *sich durch hauen verschaffen;* ſich erh. *sich durchschlägen* KUTR..

erhüenen *prt.* hornte *des hornes berauben* AUGSB. STR. 106 [*efferare* OR. 342].

erjen *für* ern (GRAFF *I*, 403).

erjêhen *s. v. a.* jêhen PARZ..

erjeit *für* erjaget *erworben* (*vgl.* bejagen).

erjîten (*prs.* gite *prt.* jat) *aufsjâten;* erjêten ſîn *G. frei sein von-* PARZ. 317[13].

erîlen *sw. auf dem węge einhôlen.*

êrin *adj. êhern, êrzen, aëneus* (SM. *I,* 96).

krin? *stm. hausflûr, vorâl* (SM. *I,* 96, GRAFF *I,* 463).

êri:tac = êrchtac (GRAFF *I,* 449).

eriteniuwen *sw. erneuen* NIB..

erkalten *prt.* kalte *kalt węrden; erstarren.*

erkant:lîch *adj. kennbâr; bekannt* (erkantlichiu mære *aufszsprüche von solchen die kenntniſs von der sache hâben* ATIT. 104).

erkappen *sw. anfangen hinzuschaun* TROJ. *f.* 23.

kkel *stm. nausea, êkel* [*vgl.* schws. g:ergeln *êkeln* ST. *I,* 441].

kken (*ahd.* erchanên) *sw. sich êkeln* (FR. *I,* 231*c*); *unsinnig sein.*

erkennelîch, erkennecl. *adj. erkennbâr* PARZ..

erkennen (*aufs* chan-ian) *prt.* kande *ürteilen; A. kennen* (wir wâren wilen baz erkant *wir kannten früher einander besser*); *erkennen, kennen lêrnen, schätzen* (rôt erkant wêrden *rôt węrden*), *hôch schätzen* (ir namen man erkande in dem lande vêrre *sie wâr eine im ganzen lande höchst angesehene persôn* WIG. 5274, erkant ſîn *angesehen sein* TRIST.); *ASDP. einem êtwas zuerkennen, zuteilen, widerfâren lassen. — zeugen, generare*

Digitized by Google

(GL. *SM. II*, 306). — ëz ist mir erkant *ich weiſs es*, ëz wirt mir erkant *ich erfâre es*, erkant tuon *AS-DP. einen mit ëtw. bekannt machen.* vor gote erkant *vôr gottes gerichte in seinen verdiensten anerkannt* WILH.. — sich erkennen *GS. ëtwas erkennen, beârteilen*, an *D. nach* - TRIST. 5254, *gerëcht ûrteilen* über *AP.* PARZ. 43⁷, *das rëchte tûn* an *DP.* PARZ. 12¹⁹ [*ône* sich, *GP. MS. I*, 203*b*]. — *ptc.* ûz erkant *genau bekannt* BARL. 188²⁰, *auſserwëlt ib.* 7¹, NIB. 2206.

erker (erke) *s.* ârker.

erkinen *sw. abwenden MS. I*, 145.

erkinnen *prs.* kinſe *prt.* kôs kurn erblicken, *sëhen, merken; auſserſëhen*, wählen. — *ptc.* ûz erkorn *s. v. a.* ûz erwelt NIB. 18.

erkinden *sw. zum kinde werden MS. II*, 29.

erkirnen [*vgl.* kërn] *prt.* kirnte *enucleare, ausgründen, dârlëgen MS. I*, 192*a*, G-SCHM. 47, 410 (enk.).

erklagen *prt.* klagete *auf gerichtl. wëge erlangen; GS. sich einer sache erklâgen;* sich einem eines d. erkl. *sich vôr im darûber beklâgen.*

erklangen, klenken (TROJ. *f.* 93) *prt.* klancte *klingen machen.*

erkliben *prs.* kliube *prt.* kloup kluben *auſspalten* TROJ. *f.* 27.

erklingen *prt.* klanc klungen *ertônen; erklingen lassen* REINH. *s.* 362.

merklich *adj.* arg, *leidig, ärgerlich* (*vgl.* nhd. ëklig) REINH..

erklöpfen *prt.* klupfte (klopfte) *durch klopfen aufgeregt werden: erschrëcken* ÖFFNER (*SP. II*, 112, *DIAL.* 93).

erknallen *prs.* knille *prt.* knal *erschallen MS. II*, 57*a*.

erkoberen (erkoveren; *vgl. capere, recuperare*) *prt.* -te *erlangen* [sich erk. *sich erhölen* SM. *II*, 276].

erkomen (*góth.* qviman *ahd.* chuman) *prt.* kom (*nëben* quam) *G. (auffâren, auſser sich kommen vôn -) erschrëcken vôr PR. CH.* 4094, KARL *f.* 31; dës erkom sich himel und ôrde WINNERL GL. (*vgl.* bekomen *sich erhölen*).

erkomen-lich *adj. erschreckt, erschrocken* (OB. 344).

erkorn *und* erkurn *ptc. u. pl. prt. von* erkiefen.

erkôsen (*W.* chiusu) *sw.:* sich erk. mit einem *vil mit im schwatzen MS. I*, 2, 137, *II*, 214.

erkoveren (*ahd.* irkobarôn) *sw.* = erkoberen.

erkrachen *sw. beim brëchen einen schall von sich gëben MS. II*, 54, 65; *das hërz* erkrachet von leide *und* von freude (GEORG 24*b*).

erkrîgen *prt.* kreic krigen *erwërben* FRIB. TRIST..

erkrimmen *prt.* kram *ptc.* krommen *erpacken, zusammen drücken* NIB.. — *für* ergrimmen.

erkripfen *prt.* kripfte *rasch ergreifen* MÜLL. *III*, XLI.

erkrotzen (*v.* kriuze *crux*) *adj. (ptc.) kreuzweis ligend.*

erkrummen *prt.* krummete *krumm werden* GÖRRES *s.* 173 (PEZ).

erkrüpfen *sw. sättigen MS. II*, 93.

erkucken (erquicken) *sw. frisch* (quëc) *machen, belëben, widerbelëben, erwecken, aufzbrûten MS. II*, 201, 240 (*SM. II*, 281).

erkülen (*aufz* chuol-ian) *prt.* kuolte *kûl machen.* — erkuolen *prt.* kuolte *kûl, kalt werden* NIB..

erkünnen *prt.* kuonte *mûtig machen* PARZ. 489¹⁴, *WILH.* 268³⁰; — an *DP. im vertrauen auf einen mût fassen* GEORG 57*a*.

erkûmen *sw.:* sich erk. *GS. durch ëtwas schmërz empfinden MS. II*, 88*b*.

erkünden *prt.* kunde *vollkommen kennen lërnen.*

erkunnen (*ahd.* irchunnên) *prt.* kunnete *kennen lërnen, erfâren; — zeigen, bezeugen* (SCH.).

erkuolen *prt.* kuolte *kûl werden.*

erlaben (*prt.* luop) *s.* erlaffen (*vgl.* lefil *löffel*).

erlachen *prt.* lachete *GS. über ëtw. lachen* WIG..

Digitized by Google

erlaffen, erlaben *ptc. absorptus* BON. 54⁴⁰, OB. 345 [*vgl.* verglaffet H-SACHS].

erlamen *prt.* lâmte *lâm werden MS. I,* 130*b* (OB. 345).

erlangen *sw. aufsdênen; bis zu êtwas hinreichen, êrreichen.* — mich erlanget (*vgl.* mich betrâget, erdriuzet) *mir dauert die zeit lange: ich fûle mich nicht befridigt MS. I,* 48*a*, PARZ. 327⁵. *vgl.* belangen.

erlæren *prt.* lârte *G. lêr, frei machen von* - KLAGE 2400.

erlafte *fûr* erlafchte BARL. 321¹, *vgl.* eifte.

erlâzen, erlân *prt.* liez (lie) liezen *APGS. einem êtw. erlassen* (der lîp wart dês niht erlân êrn mûefe *der leib mufste durchaufz*). erlâzen în *G. êtw. nicht zu seinem teile hâben.*

erle (*ahd.* erila) *stf. erle.* — erlach *stn. erlengebüsch.* — erlîn *adj. alninus.*

erlêchen *sw. lêchzen* PIL. (*hiare, sitire* FR.).

erlêdegen (*ahd.* lidigôn) *sw. bewirken daſs einer frei von êtw.* (*G.*) *wird* PF., CH., *in freiheit setzen* WIG..

erlegen *prt.* legte *erlîgen machen* [*vgl.* HLTS].

erleiden *prt.* leidete *verleiden, in fastidium adducere MS. I,* 3, *II,* 32.

erleit *prt. v.* erliden, *ptc. v.* erlegen.

erlemen (*aufs* lam-ian) *prt.* lemte *lâm machen.*

erlengen *prt.* lancte *verlängen* EN. 11663, *verschieben, differre.*

Erlenz *Aurelianum, Orleans.*

erlêren (*gôth.* lâiſjan, *vgl. das nhd.* g-leiſe) *prt.* lêrte *lêren* WIG..

erleschen *prt.* laſchte (*trans.*) *auſzlöschen; schmähen* TRIST..

erlêschen *prs.* liſche *prt.* laſch lâſchen *ptc.* loſchen (*intrs.*) *erlöschen, aufhören zu leuchten.*

erlêsen *prs.* liſe *prt.* las *auſzlesen, wâlen.*

êr-lich *adj. lôblich, êre bringend; gewert, — anschnlich, vornem* (*SM. I,* 93, GRAFF *I,* 444).

erlîden *prt.* leit liten *übersetzen* (*vgl.* HILD. ſolidanté); — *auf sich nemen* (gemach erl. PARZ. 642³, die âventiure erl. *sie bestêhen*), *ertrâgen.*

erliechen (*prs.* liuche *prt.* louch) *ptc.* lochen *lêr machen MS. II,* 105.

erlingen *prs.* linge *prt.* lonc lugen *erlügen* (*vgl.* PARZ. 27³⁰); *durch lügen zû êtw. bringen MS. I,* 92, *durch lügen herauſzlocken* BON.; an erl. *unverschens beibringen* TRIST. [irliogan *frustrare* GL. MONS. 356].

erligen *prt.* lac lâgen *daraider lügen; mangeln, abgêhn, deficere* [êrlêkinêr *reses* GL. SM. *II,* 455].

êrlin *stn. kleine êre* (OB. 280).

erlinnen *prt.* lanc *s. v. a.* gelingen MÜLL. *III,* xxx.

erliunten *prt.* lûhte *glänzend, hell machen.*

erliuten *prt.* lûte *laut werden.*

erliutern *sw. lauter, hell machen.*

er-lôn *stm. lôn fûrs pflügen* (OB. 347).

êr-lôs *adj.* — *besigt und dâdurch erndrigt* IW..

erlœsen (*gôth.* láuſjan) *prt.* lâſte — *ablösen, einlösen* NIB. [arlôſan fendingum *redemisse nummis* GL. SM. *II,* 502].

erlouben (*W.* liuben) *prt.* loubte — *zûgestêhn, gestatten* (ze hove erl. *sc. zu gên*, die botefchaft erl. *sc. zu sagen* NIB., SM. *II,* 410).

erlouven *prt.* (liuf) lief *laufend einhôlen* NIB.; *überlaufen, betrügen* (OB. 346) — ſich erl. *sich betrügen* (OB. 346).

erlûhjen (*ahd. prs.* hluohu *prt.* hluoto) *prt.* luote *aufbrüllen.*

erlüpfen *sw. erhêben, lupfen* THEOL. *f.* 34.

ermanen (*vgl.* minne) *prt.* mante *APGS. jêm. an êtwas erinnern* (*exigere* HLTS).

ermec-heit (ermekeit) *stf. ârmût.*

ermec-lich *adj. ârmlich.*

er-meien (*v.* meie *majus*) *sm.:* ſich erm. *sich ergötzen MS. II,* 209*a.*

ermen *sw. arm machen* WIG. 6473, *MS. II,* 245*b* (*vgl.* armen).

Digitized by Google

ermeſte *superl. adv. sêr armsęlig.*

ermiſten *prt.* miete *erkaufen, conducere MS. II,* 142b, *verdienen NTit.* (daz er mit ſrite meht an gote erm.).

ermorden *prt.* morte, ermordern *(góth. maúrthrjan) ptc.* morderôt *ermorden.*

ërn *für* ër in *und für* ër en (ne).

ern (erren: *aufs* arian, *W.* aru) *prt.* erte *pflügen (Sm. I,* 96, *St.* 345), abe ern *abpflügen Oberl.* 4.

ern, ernen *st. ernte MS. I,* 60: *erwërbung; bunta (Sum.* 44).

ernarren *(ahd.* narrên) *sw. zum narren węrden (obstupescere, desipere).*

ernenden *(aufs* nand-ian) *prt.* nante *nât fassen, wâgen.*

ernern *(aufs* naſ-ian) *prt.* nerte (genëſen *machen) erhalten; retten* (von dem tôde *Wig.* 7041)*; heilen; speisen.*

ernes-lich, ërneſt-lich *adj. ërnstlich* (vgl. maſpoum, luſſam).

ernſt *(ahd.* ërnuſt) *stm. ërnst* (mir iſt ërnſt eines d. *ës [diſs ës ist gésit.] ist mir ërnst Wig.)*; *ërnstlicher kampf (Sm. I,* 109). — ze ërnſte, niht ze ſpile *En.* 12101.

ernſt-kamf *stm. platz zum ërnstlichen kampfe Trist..*

ernst *(ahd.* arnôt, *vgl.* arn) *stf. ernte, messis (Sm. I,* 108).

ernider *adv. für* dar nider *(Sm. II,* 681).

erneten *s. v. a.* genieten *(Ob.* 348).

ernten *prt.* nihte *zu nichte, zu schanden machen.*

erniuwen *sw. erneuen.*

ernœten *prt.* nôte (nôtte) *nôtigen* (hât mich daz ernœtet *MS. I,* 57).

ernt *g.* erndes *m. ernte (Wstr.* 133), *vgl.* ernet.

ern-tac *g.* tages *m. erntetag: Mariæ heimsûchung.*

ersezen (*prt.* ôſte) *aufszschöpfen Parz.* 213[12] *(Sm. I,* 121).

erzeigen *sw. zeigen, dârbieten (Ob.* 349).

erzîg-lich *adj. dârstellbâr (applicabilis Sum. 7).*

erzîren *prt.* rist *suadere MS. I,* 187.

êrre, ærre *(aufs* ér-ir-e: *vgl.* mêre mërre) *comp. adj. (v. pós. adv.* ê) *êherer, frûherer MS. II,* 35.

erræchen *prt.* rechete (rachte) *errechên Kaiz..*

erræchen *prs.* riche *prt.* rach *gänzlich rächen Nib.* [*ulcisci, defendere Gl. mons.* 359, 395].

erræcken (errecchen) *sw. einzeln aufzâlen, erzâlen Frgr.* 148, 196 [arrecchan *exprimere, digerere Gl. jun.* 202 *ff.*]. unerrecket *unzâglich.*

errîmen *prt.* reinte *reimigen Barl..*

errîsen (*W.* rîsu) *prt.* reiſte *garrire?*

errîzen *sw. aufreizen.*

êrre-mâls *adv. (gén. für* êrren mâles) *früher Augsb. StR.* 138.

erren *für* ern. — êrren *für* irren *im węge stên (Wstr.* 134).

errëtten *(aufs* rat-ian) *sw. wëgreifsen* [irretan *Gl. jun.* 203].

errîden *entbinden Wig.* 429.

errîht *für* erricht *v.* erreichen? *Pf. Ch. v.* 4086.

erringen *prt.* ringete *leicht* (ringe) *machen, erleichtern;* den muot err. *sich zerstreuen Wig..*

errinnen *(góth.* urrinnan) *prt.* ran runnen *aufgên (von der sonne) Mar.* 189 (ûf err.).

errîten *prt.* reit riten *reitend einhôlen Nib. (Klage* 1027).

errücken *prt.* ructe *weiter rücken Nib..*

ersarfen (erſaphen) *ptc. erschöpft (Sum. 7).*

êr-sam *adj. honestus;* êrſame *stf. êrbârkeit (Ob.* 351).

ersat *adj. (ptc. von* erſetzen) *vergûtet (Ob.* 351).

erschamen *prt.* ſchamte — ſich e. *voller schâm węrden.*

erscheinen (*W.* scînu) *prt.* ſcheinte: ſchînen *machen, zeigen MS. I,* 125, 135.

erschellen *prt.* ſchalte *ertônen* (erſchëllen) *machen Troj. f.* 2, *MS. II,* 9 (ûn houbet was im erſchellet *sô von schwęrtschlâgen getroffen daſs êr schwindelte Parz.* 690[7]); *zerschellen, aufseinander treiben Alxd.* 1458.

erschëllen *prs.* schille *prt.* ſchal ſchull-

Digitized by Google

en *erschallen*, *ertönen; kund wẹrden.*

erschirren *prt.* ſchoup ſchuben *anfüllen und dádurch glatt machen* PARZ. 200²³ [*KERO* 259, *NOTK. B.* 122].

erschiuzen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchôz ſchuzzen *hërvórsprieſsen MS. II*, 89, TROJ. 12438; *DP. erspriefslich sein* (HELTS 404, OB. 351; mir erſchiuzet *s. v. a.* mich beſchiuzet).

erschînen *prt.* ſchein ſchinen *aufleuchten, ans licht kommen.*

erschôzen (*W.* sciuzu) *prt.* ſchôzte *méren, hërvórbringen.*

erschrancken *prt.* ſchracte *aufspringen machen, aufrütteln, erschrecken* PARZ. 457²⁷; (*intrs.*) *auffáren, erschrëcken NIB.*, KLAGE 2237, *MS. II*, 203*a*, 67*a*.

erschrícken (und erſchrëcken) *prt.* ſchricte (ſchrihte) und ſchrac *pl.* ſchráken *zusammenfáren, erschüttert wẹrden, aufspringen MS. II*, 164*a* [*exsilire* GL. JUN. 203]; erſchrëcken in vröuden *plaudere* (MONE 284).

erschrîen *prt.* ſchrê (*pl.* ſchriwen und ſchrirn) *aufschreien NIB., einen praſselnden tôn von sich gẹben* PARZ. 184²⁵.

erschrócken-lîche *adv. erschrocken.*

erschüllen *sw. schottrig machen?* UOLR. TRIST. 2509.

erschürten *prt.* ſchutte (ſchotte) *erschüttern* MAR., BON..

erséhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſáhen — *séhen, wárnẹmen, voraufszéhen*, ſich erſ. *sich spịgeln WIG.*.

ersíechen (*W.* siqu) *sw. wâgeh bis nichts mér dá ist* KLAGE 1367. — erſeigern *sw. elanguere* (SCH.).

ersénden (*aufs* ſand-ian, *W.* sinau) *prt.* ſante *aufszenden* TRIST..

ersîchern *sw. sicher zu wẹrden stéchen* MED..

ersnîen (*prt.* ſách ſigen) *aufszeihen, ganz aufszflieſsen lassen WIG.* 10970, *WIGAM.* 523. erſîgen ſîn des bluotes *sich verblúten WIG.* 1767, *vgl.* KLAGE 1367 [irſîhan *excolare, prorsus exhaurire*, irſîwan *vacuefactus* GL. MONS. 317].

ersiufzen (erſiufzen) *sw. seufzer aufstôfsen, betrûbt sein* (*WALLR.* 18).

erslâhen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *tôten* [GL. HRAB. 956*b*].

ẹrslingen *adv. von hinten AWÂLD. II*, 56.

ersmécken (*aufs* ſmacch-ian) *prt.* ſmacte *riechen, spûren, erwittern* PARZ. 736¹⁴.

ersmíerren (TRIST.), erſmielen (NIB.) *sw. zu lächeln anfangen.*

êr-smît *g.* ſmides *m. artifex aerarius, grobschmid* (SM. *I*, 96).

erspíllen (*prt.* ſnalte) *ertappen?* NITH. 16⁵.

ersúfen *sw. versinken* NICOD. 45*b*.

erspénen *sw.* — *séhen* BARL..

erspréngen *prt.* ſpracte *springen machen, an-, aufsprengen WIG., NIB.*.

erspríngen *prt.* ſprac ſprungen — *entspriefsen, hërvórsprieſsen, wachsen* MAR. 17.

êrst *sup. adj. von* (êr) ê. zem êrſten *suêrst.* des êrſten dô *sobald als.* — êrſt *fûr* êr iſt *MS. II*, 141.

erstáben (*ahd.* arſtapên) *prt.* ſtabete *starr wẹrden, obrigescere* (GL. JUN. 178; OB. 352).

(erstanden) erſtân, erſtên *prt.* ſtuont — *auferstéhn* BARL.; *entstéhn; unternẹmen (mit* hân; OB. 358). — *aufstéhn machen, excitare* (OB.).

erstárken *sw. stark wẹrden.*

erstæten *sw. fest machen, versichern* KUTB. 1599³.

êrste, êrſten *adv. suêrst, nún êrst; éhstens.*

êrste *stf.:* an der êrſte, an den êrſten *suêrst MÜLL. III, XXVII.*

erstêchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *tôt stëchen.*

erstéinen *prt.* ſteinete *zu stein wẹrden.*

erstérben *sw. stërben* (erſtërben) *machen, ums lẹben bringen* PARZ. 543⁸.

erstérben *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp ſturben *stërben.* — ich erſtërbe daz erbe an *durch den tôd eines andern kommt ês an mich* OB. 43, daz iſt mich an er-

Digitized by Google

ſterben *das hâbe ich geerbt* PARZ. 77⁵.

erſtæmen (*W.* ſtiuben) *prt.* ſtôrte *aufregen* MS. *II*, 119; *zerſtören* (OB. 353).

erſtrecken (*aus* ſtraech-ian) *prt.* ſtracte (ſtrahte) *lang machen, dehnen, hinausſchieben* (OB. 353).

erſtrîchen *prt.* ſtreich ſtrichen *durchſtreifen, durchreisen; — streichen* (*ein roc*: *im den schaum etc. abwischen* PARZ. 762²⁷).

erſtrîten *prt.* ſtreit ſtriten *durch kampf erringen* (erſtr. unde ervähten TROJ. 25189). an erſtr. *einem eine ſ. ètw. durch kampf von einem gewinnen.* ſich erſtr. *ûz den rotten in der glût des kampfes seinen schâren vorauszeilen* WILH. 412¹⁷. — *ptc.* ûz erſtriten *abgekämpft* BARL. 217²⁶.

erſtummen *prt.* ſtummete *stumm werden, verstummen.*

erſuochen *prt.* ſuochte *durchstöbern* TRIST. [*probare* GL. JUN. 180, 204 *ff.*].

erſwarzen *sw. schwarz werden* BARL..

erſweizen *sw. durch schweiſs gewinnen* WIGH. *I*, 2b.

erſwîn *prs.* ſwir *prt.* ſwar *ptc.* ſworn *zu schwären* (*zu eitern*) *anfangen* BON. (OB. 354).

erſwinden *prt.* ſwant *in die hâhe kêren* TROJ. 113c (die lide erſw. *sichs im kampfe sauer werden lassen* PARZ. 257¹⁰).

erſwitzen *sw. in schweiſs gerâten* BARL..

ertagen (*ahd.* tagên) *prt.* tagete *tag werden* (dô ez was ertaget IW.); *erscheinen; — durch richterspruch erlangen* (OB. 354). — ûz ert. *ausbleiben vôr gerichte* (*vgl.* OB. 74).

ërtâpfel *stm.* — *gurke, kürbiſs* (SM. *I*, 104).

ërtbîben *stn. çrdbęben.*

ërtbodem *stm. çrdbôden* MAR. 53, KRONE 916.

ërtbrust *stf. schlund in der çrde.*

ërtbær *adj. gedrtet.*

ërteilen *sw. A. eine entscheidung abgęben über -, ârteilen, aussprechen,* BP(*AS*) *durch ârteil und rêcht zusprêchen, gestatten; einen zů ètw. verârteilen* (dêm erteil ich daz êr ſi habe *der hat sie nach meinem dafürhalten* WIG. 9529, SM. *I*, 441); *einen zeugen ert.*: *urteilen daſs êr abzuhêren sei* (OB. 354).

ërtgalle *f. centaurea minor* (SVM. 56, 22).

ërtgruft *stf. gruft in der çrde* KLAGE 1009.

ërtîsen *stn. eech, pflûgschâr* (SM. *I*, 104).

ërtûren *prt.* tûrte *tourer machen.*

ërtoben (*ahd.* arôpên) *prt.* tobete *wûtend werden* (*G. über -*) MS. *I*, 78.

ërtôren *prt.* tôrete *zum tôren werden, insanire* MS. *I*, 107b, TROJ. *f.* 50.

ërtœren *prt.* tôrte *zum tôren machen, betôren.*

ërtœten *prt.* tôte *tôten* BARL..

ërtoubren *prt.* toubete *betäubt werden* MS. *I*, 44b. — *prt.* toubte *betäuben* BON..

ërtouwen *sw. durch tau anfeuchten* TROJ. 12155.

ërtrahten *prt.* trahte *erdenken, ersinnen* TRIST., BERHT. 237.

ërtrenken *prt.* trancte —. *versenken* (*einen grunt ert.* *in zum weiher machen, unter wasser setzen* SM. *I*, 493).

ërtrîten *prs.* trite *prt.* trat *tôt tręten* GEORG 60b.

ërtrîch *stn. çrde.*

ërtringen (*vgl.* erliegen) *prs.* triuge *prt.* trouc trugen —: an (abe BERHT. 91) ertr. *einem eine ſ. von einem ètw. durch trûg gewinnen* TRIST..

ërtringe *g.* ringes *m. çrdkreis* MAR. 198.

ërtſwîft *stn.*: dâ lac ein burc, diu beſte diu ie genant wart ërtſwîft: unmâzen wît was ir begrift PARZ. 403¹⁹.

ërtvellec *g.* -iges *adj.*: einen ërtv. machen *in zu bôden wërfen* (OB. 336).

ërtwellen *prs.* twil *prt.* twal *vagari, sich wô umhętreiben* PF. CH. *v.* 3084.

erzwingen (*ahd.* ardvingan) *prt.* twanc

Digitized by Google

twungen *erzwingen*; an ertw. einem eine f. *von einem ëtwas durch zwingen erlangen*.

ërt-wuocher *stm. ërdzins: ërdfrüchte, getreide*.

êrunge *stf. verërung; geschenk, bsd. bei hochzeiten gewônliches* Sm. *I*, 96.

ervalwen *sw. falb* (val) *wërden MS. I*, 133.

ervâren *prt.* vârete *G. nachstellen*.

erværen *prt.* vârte *aufser fassung bringen* (*vgl. plattd.* fich vervœren) *NTit.* (Sm. *I*, 549).

ervarn *prt.* vuor *hindurchgëhn; durch* varn *erreichen, einhölen* Wtg. 5110; *sich durch* varn *kunde verschaffen, aufszfindig machen* [Or. 338, Sm. *I*, 549; irvarn *procedere* Gl. jun. 247; *deprehendere* Gl. mons. 341 *ff.*]. — ervarer *stm. inquisitor*.

ervëhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *ptc.* vohten *expugnare* (Gl. hrab. 954*a*), *erkämpfen; bekämpfen* Georg 55*a*.

ervellen (*aufs* val-ian) *prt.* valte *zu falle bringen, stürzen* Mar. *p.* 223.

ervërren = ervirren.

ervinden *prt.* vant vunden *auffinden, ein urteil mit der ümfrâge* (*frâgfolge*) *hëraufzbringen; befinden, erfâren; betrëffen, occupare* Trist..

ervirren *prt.* virte (*fërn*) *abwendig machen, entfërnen* Troj. *f.* 66 [arfirran *alienare* Kero 27, irfirrôn Notk. 88, 34].

erviuhten *prt.* vûhte *feucht machen MS. I*, 130. erviuhtet unde ervrischet Troj. 16215, erviuhten unde ertouwen 12155.

ervlëhen (vlëgen) *prt.* vlêhete *anflehen; durch flehen vermögen*.

ervliegen *prs.* vliuge *prt.* vlouc vlugen *fliegend einhölen, erjagen* Parz. 622[18].

ervlougen (*W.* vliuhu) *prt.* vlougte *fliehen machen* [*effugare I.* 388].

ervolgen *prt.* volgete *einhölen, assequi MS. II*, 137*b*.

ervollen *prt.* vollete *dasz füllen, vollständig machen, aufsfüren* (ïmen muot *was man im sinne hat* Nib.; ein guot erv. *den anspruch auf ein gût gerichtlich durchfüren, dem gût vom gerichte zugesprochen erhalten Sm. I*, 628).

ervrischen *sw. erfüren* (Fr.).

ervrischen *sw. frisch machen MS. II*, 243*b*.

ervriesen *prt.* vrôs vruren *erfrieren*. ervrorn wan und kële *Mart.* 73*a*.

ervrœmen *prt.* vrôrte *erfrieren machen* (Or. 339).

ervrümen *sw. vollfüren* (Or. 339).

ervûlen (*ahd.* irfûlên) *prt.* vûlte *faul wërden* Barl..

ervüllen *prt.* vulte *voll* (*gût*) *machen* (Or. 339).

ervuntsiffe *stf. experimentum* (Sum. 7).

ervürhten *prt.* vorhte *A. bange wërden vór* - Barl.; *ptc.* ervorht (ervorhtet *MS. I*, 127) *erschreckt* (*nâhen* ervorhten *gefürchtet*).

erwagen *prt.* wagete *zu schwanken anfangen* Kvtr., *hin und her füren* Nib..

erwahsen *prt.* wuohs —; erw. ïm mit *ëtwas von jëhçr wissen* Iw..

erwallen *prt.* wiol *in wallung* (*brandung*) *gerâten* [*fervere* Gl. hrab. 952*b*; *vgl.* irwallên *commovere* Otfr. Sal. 15].

erwarmen *prt.* warmete *warm wërden MS. II*, 184*b*.

erwecken *prt.* wacte (wahte) — *ermuntern* [*ahd.* arwehhan; *vgl.* urwahhên *erwachen*].

erwegen *prt.* wegete *in bewegung bringen, aufrçgen* [*incitare* Hand 170].

erwëgen *prs.* wige *prt.* wac: fich erw. *GS. ëtwas aufgçben. vgl.* bewëgen.

erweinen *prt.* weinte *weinen machen* Nib.; — *anfangen zu weinen* Barl..

erweit *für* erwegt Wilh..

erwëllen *prt.* wiel *aufwägen* (Or. 356).

erwellen (*aufs* wal-ian) *prt.* welte *erwâlen, aus - aufzeichnen als -*. — *ptc.* ût erwelt *vortrëfflich, tapfer* Nib. 15, 1932.

erwenden *prt.* wante *sich umwenden* (erwinden) *machen, abwenden, ent-*

Digitized by Google

fürnen BERT. *f.* 30 (*GS. von ötwas abbringen* OB. 356).

erwenken (*aufs* wank-ian) *prt.* wancte *wanken machen; wenken.*

erwërben *prs.* wirbe *prt.* warp wurben *durch mühe zu stande bringen, aufsfüren* TIT. 48 (*got* erwarp *einen lêrære êr wölte* - BARL.).

ër-wirde *g.* wërkes *n. honor* (OB. 356), *stand, s.* êwërc.

erwinden *prs.* wirde *prt.* wart wurden *zu grunde gên.* *vgl.* verwërden.

erwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf wurfen *tît wërfen* [*rejicere, repudiare* GL. ROZ. 322, *projicere* HRAB. 978b]; *erlangen, consequi* (PER).

erwern (*aufs* war-ian) *prt.* werte *einen ödar ëtwas* (*APS.*) *durch wern gégen einen ödar gégen ëtwas* (*GPS.*) *behupten* MSH. 1949; *abwenden von* - (*sich erwern G. ëtw. von sich abwéren*); *einem dem tôde erw. în vór dem tôde bewarn* TRIST.; *DPAS. verwéren.*

erwischen (waschen) wuosch *rein waschen MS. II,* 206b.

erwisen (*prt.* wêch) ptc. erwigen *stëte, zu grunde richten* NIB. [GL. ROZ. irwigandr *confectus, decrepitus*].

erwilden *sw. fremd, wunderbâr, sëltsên machen; fremd etc. wërden.*

erwinden *prt.* want wunden *sich umwenden, nâr bis auf einen gewissen punkt gên, G. nachlassen, aufhören mit* - TIT. 155. erwunden sîn *aufgehört haben.* — *imper.* erwint SUCHENW..

ër-wirdic *adj. verërungswœrt* BON..

erwingen *prt.* warc wurgen *würgen.*

erwirgen *prt.* wolgete *nauseare.*

erwîrren (*W.* WATU) *prt.* wuote: sich erw. *in wüt gerâten* TROJ. *f.* 22.

erwünschen *prt.* wunschte — *adoptieren* (SUM.); *ptc.* erwünschet *wie man ie nâr wünschen kunde* TRIST..

erwandelen *sw. sich vór furcht* (*z. b. unter einem schwœrte*) *hin und hër bewegen* WIRN. 355[21].

erwegen *prt.* zagete: zage *wœrden. s.* zage.

erze (*für* êrze *ahd.* êrgi; *vgl.* aruz *SM. I,* 114, GRAFF *I,* 465) *stn.* êrz GEORG 40*a*, GSCHM. 375, MUS. *I,* 70. *vgl.* êre.

erze *dignitas archiepiscopi, pallium* RENNER.

erzeigen *prt.* zeicte *zeigen, erweisen; abweisen, absichen* BON..

erzenie *stf. armei* BARL.. *vgl.* arzât.

erzenien *sw. ärztlich behandeln* (OB. 357).

erziehen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *bis an das zil ziehen; aufziehen, herauſziehen* (*s. b.* daz fwërt PARZ. 421[28]), *zurück-, wëgziehen* TRIST. 7049 (*eindrücken* PARZ. 579[18]); einen flac erz. *zil einem schlâge aufzhôlen* IW. [arziohan *abstrahere* GL. HRAB. 958*a*, *avellere, eximere* 953*ab*, *detrahere* KERO 214].

erziugen (*W.* ZIUHU) *sw. erzeugen, anschaffen, herbeibringen, machen; durch zeugen erweisen; AP. nützen* (OB. 357).

erzougen (*W.* ZIUHU) *sw. bezeugen; erweisen* (*s. b.* einem genâde BEN. 147).

erzünden *prt.* zunte —; sich erz. *sich entzünden, sich rôten* NIB..

erzurnen *prt.* zurnete *zornig wœrden.* — erzürnen *prt.* zurnte *zornig machen.*

erzwîgen *sw. bezweigen* ATIT. 103 (*gignere* FR.).

ës *génit. von* ëz, *s.* ër.

esâ *aufzräf MS. I,* 137*b*.

ê-sage *swm. rëchtsprëcher, juridicus.*

esch, esche (*esca*) *für* ezzisch (*WSTR.* 135, *FR. I,* 222*c*; *ungebauter acker WALLR.* 18).

asche (*aufs* aſca) *suf. asche.* eschenbrenner *äscherer, cinerarius* (*FR. I,* 386, *RA.* 518). — *ein fleck* ATIT. 154. *vgl.* aſche.

eschelc (*d. i.* ezzisch-heic) *swm. fëldhüter, flürschütze* AUGSB. STR. 26 (*SM. I,* 124, *WALLR.* 19).

asche-var *g.* varwes *adj. aschenfarbig* (OB. 358).

aschin *adj. aufs eschenholz bestëhend.*

aselære *stm. äselträiber, agaso.*

Digitized by Google

ęſerle? *stf. verbunden mit ſimonie MS. II, 144a.*

eſkelier *Wilh.* 28[16].

espin *adj. fraxineus Diut. II, 272.*

eſſe *stn. aſs, die eins auf dem würfel; point (auſz as assis) Wilh.* 43[29] [*vgl.* eſſi *unio Gl. Sm. I,* 116].

esſe *f. feueresse, kamîn Conr.*

esſelinc *g. -nges m. zum hau der häuser nôtiges holz (Walle.* 19).

eſſer *stm. bëutel, gëldbeutel (Ot.* 356, 359).

l'eſtelle *afrz. estele (étoile), stërn.*

esten *prt.* eſte *die äste auſzbreiten.*

este:lich *adj. vîlästig, reichbelaubt.*

eſterich (*ahd.* aſtrih, *ital. astrico, spän. astrago*) *stm. fûſzbôden, pavimentum (Sum.* 14). — *dâvon* gëſtrichet *stratus Parz. (Gl. Sm. I,* 125).

è:straţe *swf. landstrâſze (Wstr. Gloss. p. xv, xvi,* 136).

ët (*auſz góth. prónomindlem* aiths), ëht [*St. I,* 88], ot *eine part. von ähnlicher bedeutung wie* halt, nûr *daſs sie gërn beim verb. stëht: nûn, nûn einmâl, ës komme was da wolle, schlëchterdings, nûn freilich etc.* (ët ſahe dû *hê sâhst du - Parz.*).

ëter (*ahd.* ëtar) *stm. (geflochtner) zaun, g-itter, umzäunung, einſchlieſszung (sowôl eines hofs als einer ortſchaft und fëldflûr Georg 8b, Sm. I,* 128, *St.* 115, *Ot.* 18); *umgränzter raum (Graff I,* 157), *dorfbezirk (Wstr.* 136). — ëteren *sw. flëchten, zäunen.*

ëter:kriuze *stn. kreuz auf dem fëlde zur bestimmung der grenzen eines dorfs ôder gûts (Walle.* 15).

ëter:zûn *stn. zaun dër einen bauernhof umſchlieſst.*

ëtes:, ëta:, ëte:, ëddes: (*auſs góth. pron.* aiththis *ali-*): — ëtelich *ein und der andre (MS. I,* 51, 154). — ëteswâ *an einem ôder einigen orten (hier und dâ),* ëteswâ mite *irgend womit Trist.* — ëteswar *irgendwohin.* — ëtewëder *irgend einer von beiden (Ot.* 362). — ëtewenne, ëtewanne *irgend einmâl (dem nû entgégengesetzt), zuweilen.* — ëtswer *jémand.* — ëtswie (*instrum.*) *auf irgend eine weise; zimlich, sëhr* (ëtwie vil *Sm. I,* 127; ëtwiedicke *zimlich oft Ot.* 363).

ëtewiţ *für* itewiţ *Trag. f.* 92.

etgér (*Schmck.*) *s.* aţigér.

ê:trager *stm. gastgeber.*

ette *sumpf, ödder (in der sprâche der kinder) Dancr.* 112.

etzen (*W.* iţţu; *vgl.* ergetzen) *prt.* azte *A. zu ëzen gëben (Sm. I,* 132); (*das vih*) *weiden, abweiden (Sm.* 133). — etze *stf. weideplatz.*

everen *sw. widerhôlen, insbes. ëtwas unangenëmes wider aufwërmen (Wstr.) Bisterb.* 12; *zurückfordern Ot.* 17. *s.* ave (*vgl. Sm. I,* 30, *Adelg.*).

ewangelier *stm. geiſtlicher candidât mit der würde des diakonâts, dër bei der feierlichen mëſse das évangélium list (Sm. I,* 131). *vgl.* lesner.

ê:warte *swm. gesetzshendrer, priester (Fr. I,* 216a).

êwe *sm. für* ê (*Ot.* 364).

êwec:lich *adj. êwig.*

êwen *adv. (ddt. pl. subst.),* in êwen *immer, in êwigkeit* (von êwen ze êwen *Sm. I,* 131).

êwen *prt. êwete êwig sein.* — *êhlichen.*

ê:wërc *g. wërkes n. stundenzâhl (Rl.* 340). *vgl.* êrwërc.

êwic *g.* êwiges *adj. êwig, für immer bestéhend [vgl. ahd.* êwin, êwinic *Sm. I,* 131].

êwigen *sw. gesetzlich machen, légitimieren; ein für alle mâl stiften, einsetzen (Wstr. Urk. VII,* 113).

ê:wir *g.* wîbes *n. gesetzmäſsige frau, êhfrau. vgl.* êman, êkint, êvater, êmuoter.

ęţ:ban (eſchban, eſchbân?) *stf. freier platz in einer flûr dër zur viehweide benutzt wird (Sm. I,* 119).

eximedôn *stn. ein tier das keine galle hat? MS. II,* 6.

ęţ:tor (eſchter) *stm. fallthür am fürwęge durch einen geſchloſſenen fëldbezirk (Sm. I,* 119).

ęţţen (*góth.* itan *edere, ëssen*) *prs.*

Digitized by Google

izze *prt.* az ázen *ptc.* gézzen ézen [ézzen, *nicht* vrézzen *wird auch vom pferde und von andern tieren gesagt* WALTH. 82¹⁹, MGB. 22b, *vom menschen* ézzen *u.* vrézzen, *vgl.* ORFR. *III*, 6, 85 *mit* 6, 111]. *gut gegessen.*

ezzich (*acetum, vgl. schwz. essig* SR. *I*, 336, *göth.* akeitz) *stm. essig; e. in den ougen tragen sunir séhen.*

ezzich-garwe *stf. essighéfen* MED..

ezzisch (*göth.* atisks) *stm. ödt, seges; gemüse von äckern, die zu einer und derselben zeit entweder bebaut oder als brâchfeld bewcidet werden, wanne, für* (SW SP. *c.* CLI, *N.* XXXI; GRAMM. *II*, 373, SM. *I*, 124). *vgl.* eschete. — ezzisch-zûn *stm. umzäunung einer feldflur* (FR. *I*, 234a).

F s. V u. PF.

G.

gâ *imper. von* gân (gangen); — *für* gâch; — *für* gên, gênwe.

âbe *stf. donum* (*vgl.* gâbe), *geschenk; belohnung.* — *canonische höre* (FR. I, 311c).

âme (*ahd.* hûpî) *adj. acceptus, angenehm, lieb, gut* TRIST. 12463, *MS. H*, 226, ENNEK. 839, MGB. 307; *gebräuchlich* (*vgl.* gibe; *nhd.* gäng und gäbe).

âmen *sw. begâben* [*dotare Voc. v.* 1429; *vgl.* gâbkouf *verkauf SM. I*, 9].

gabilôt (*frz. javelot*) *stm. und n. wurfspér, namentlich mit hölzernem schafte; sie wurden in einem köcher getragen; ir* ſwanc (*die kunst sie zu werfen*) *wâr keine ritterliche kunst* PARZ. 157²⁰.

gabilôte *stm.* KUDR. 101¹ = gampilôn.

âch-g. gâhes *adj. eilig, hastig; gâhing (ngl.. nhd.. jæh)*: mîr iſt gâch ich *eile MS. I*, 49, 90 (im wart gâch gewâfent von der veſte *êr eilte bewaffnet von der burg IW. v.* 100), an *AP. ich vonne auf in âs IW. v.* 197, ût *AP. ich bin auf in verlassen* BOG., *GS. ich habe eile danach* PARZ. 522¹¹, nâch *DS. ich will es gern wider haben.*

âch, gâ *adv.* (*acc. n. adj.*) *eilig, hastig.* vgl. gâhes.

âch-spîse *stf. speise die schnell geschafft werden kann.*

gâch-touſen *prt.* touſte *A. die nöttaufe an einem kinde verrichten* (SM. *II*, 29).

gadem (*ahd.* kadum) *stn. einsein stéhende, für besondere zwécke* (zum schlâfen, speisen u. dgl.) *eingerichtete abteilung des* hûſes, *also ein haus, insofern es nur aufs einem raume, einer stâbe, einem zimmer oder nur einem stockwerke bestand* (*domus, ædes* GL. SM. *II*, 15); — *dann überh. ein gemach, ein geräumiges zimmer, auch wenn es neben andern gemächern nur ein teil eines stockwerkes ist, eine kammer zur ebenen erde, auch unter der erde, insbes. schlâfkammer* (*conclave, cubile* GL. SM. *II*, 15; *vgl.* in ſinu gadum *in granaria sua* ORFR. *I*, 27, 134); — *höhe einer kammer oder stâbe; stockwerk* (SW SP. *c.* 238 drier gadmer hôch). — *markscheide* (*confinia & limites terrarum, agrorum* OM. 462).

gademer *stm. zimmermann* (g. und ſchriftwr SM. *II*, 15); *inquilîn* (FR. *I*, 312c).

gaffen, ge-affen *für* affen.

gaffer (*pers.* kâfur, *ngriech.* κάφουρα) *stm. kampfer* (camphir SUM. 56).

gagen, gegen *stf. die richtung, gégend; gégenwart* (se gagen meniger unſer burger, se des rihtæres gagen *oder* be-gagen, vor unſer liute gag-

Digitized by Google

en in ... gágenwart *Sm. II*, 21). — *præp.* = gegen.

gâgen *prt.* gâgete *gingrire, krähnen wie rêben und gänse* PARZ. 282[14] (PICTOR.). *vgl.* guggen.

gagen-lîder *stn. suppar equi* (*SUM.* 34).

gagen-sidele *stn.* NIB. 571[2] *für* gegensidele.

gageren *sw. hin und hyr wenken, trippeln* PARZ. [STALD. *I*, 413; *vgl. bair.* ergegern, ergigkern *bange machen Sm. II*, 21, 25]; *s. v. a.* gagezen (*Sm. II*, 23).

gagezen *sw. abgestôzene laute* (*gagk gagk*) *hervôrbringen wie die henne wenn sie gelegt hat* (*gracillare Voc. v.* 1419; gaizgen *id. Voc. v.* 1429); *schnattern, schwatzen* (*Sm. II*, 23, 88). *vgl.* gigezen.

gâhe, gæhe *stf. cile MS. II*, 228. in (en) allen gâhen *alsbald* GEN. 61, *Kais.* 36c, *Mar.* 108. *vgl.* begâhen.

gæhe (*ahd.* kâhi) *adj. schnell, hastig* = gâch.

gâhe-lôs *adj. träge MS. I*, 184.

gâhen (*ahd.* kâhôn) *prt.* gâhete *eilen, stræben* (*s. b.* wie dem acker *Sm. II*, 29), *GS. beeilen, schleunigst besorgen* [*vgl. ahd.* gâhunto *festinando GL. Sm.*].

gâhes (alles gâhes *Pz. WINDR.*) *adv.* (*gén. n. adj.*), **gâhen** (*ahd.* kâhûn), **gâhens** *adv. eilig Mar. p.* 291, *MS. I*, 167, *II*, 142. ze gâhes *zu hastig* NIB. [*vgl. ahd.* kâhûn *casu, fortuito*, kahingûn *repente, subito GL. Sm. I*, 28].

gâhe-rîte *swm. hitziges fieber.*

gâhte, gahte *stf. eile* BIHTEL. *f.* 4, ECKEH. BRED. *f.* 217.

gahten *sw. erdenken; achten;* durch daz ër begunde gahten *MSH. III;* Hagen (*acc.*) geahte ringe ër krümmerte sich wênig drum NIB. 7937.

gal *præt. v.* gëllen.

gal *g.* galles *m. tönen, schall, gesang MS. II*, 22 [FR. *I*, 314b; *vgl. ahd.* nahtigala *nocticoras u. luscinia*, durch calan *per incantationes*, calarâ *incantatores*, galstar *incantatio GL. Sm. II*, 30; *griech.* καλεῖν, *lat. calare*].

galander (gâl.) *swm. und f. galerita, haubenlërche* TNDR. *f.* 62, *MS. II*, 246. [*vom lat. caliendrum mlat. calandrus hârhaube, öder aufs charadrius.*]

galc-brunne *swm. siehbrunn mit einer trichterförmigen vôrrichtung* (galprun *Voc. v.* 1419).

galê, galêe, galêde, galide, galeide, galein (*PEZ*), **galinê** (*PF. CH.* 1662) *f. ital. galea, galère: eine ârt schneller, langer und geschwinder schiffe mit niedrigem bôrd, auf denen man sowôl râder als segel gebraucht* KUTR., *WILH.* (*FR. I*, 318a).

galf (*W.* gilu) *stm. getôn.*

galge (*vgl.* ἅλς) *swm.* (*oculeus SUM.* 9) *vôrrichtung etwas darauf aufzuhângen, bes. um salzwasser daraus hêraufs zu ziehen* [*vgl.* galc-ruhî *antlia GL. Sm. I*, 39].

galidrôt *s. v. a.* galander *MS. II*, 13.

galiôt, galiôte (*rom.* galiot) *st. und swm. gallêôt; schröuber, corsâr NTST. XXI, BARL.*

galitzen-stein (*ungar.* galitzkô) *stm. vitriol Voc. v.* 1429.

galle *swf. fel; — figürl. eine bittere, verderbende beimischung, falsch, haft MS. II*, 23, aller trâre ein g. *der allerbitterste leid* TNDR. 2945 [*vgl.* gelle].

galm (*W.* gilu, *vgl.* gal, gulf) *stm. lauter schall* (*clangor, echo GR. Sm. I*, 30, *SUM.* 52). *gewônliche formel in contracten mit mannde halme und galme* (*WALLR.* 24). — galmen *sw. resonare.*

gâlopieren (wâl.) *sw. galopper, im sprunge reiten* TRIST.

galreide *stf.*, galret *g.* galredes *stm. gallert, gelée WILH.* 134[18] (*gelatina Voc. v.* 1419, *FR. I*, 315a). — gegalreite vische (*OB.* 466, *vgl. MS. II*, 133).

galster (*W.* gilu) *stm. zauber* (*Sr. I*, 417). galsterie *stf. bezauberung; gift.* galstern *sw. fascinare* (*PFEIF.*).

galt, gelte [kiałti *GRAFF I*, 197] *adj.*

eom milchoth: trocken, keine milch gybend (*St. I*, 417); *nicht trächtig, gelte* [*Gl. Sm. II*, 40; *vgl. ahd.* altînôn *differre*, galtînôti *difficultas*; *böhm.* galowy dobytek *trockenes vieh*].

GALTER (*ahd.* kiltaere) *swm. gleichsätriger, coetaneus.*

GALTET *qui consensit MS. I*, 154, *II*, 52.

GALTMUFFE *stf. entgältnifs, strâfe* (ân alle g. *Mon. boica: Sm. II*, 40).

gâlûnet *pte. v.* âlûnen *Parz.*

galwei *stn. ein mâfs für salz, getreide u. dgl.* (*Sm. II*, 35).

guiz *s. v. a.* golze *porca castrata* (*Ox.* 467).

gamahê *camæo, cameus, onyx orientalis Mill. III.*

gamâlîân *stm. chamâleon* (*das von der luft lëben soll*) *Fmed.* 109, *vgl. MS. II*, 226.

gâmbe *stm. im pl. ein morgenländisches volk Wilh.* 16[12], 491[8].

gamander stm. wafs abamandryn, frz. germandrée.

GAMEC-LÎCH *adj. scherzhaft, kurzweilig, lustig* [*vgl.* gemelich *ahd.* gamanlîh *ridiculus Gl. Sm.* 692].

GAMEN (*ahd.* kamên, *engl.* game) *stn. mûtwille, spâfs, schërz, ergetzung Gsm.* 61, *MS. II*, 283 (*Strad. I*, 418).

gamsîeret *s.* gamsieren.

GAMPE *swm. ital. gamba, frz. jambe, bein.*

GAMPEL (gamal) *st. gëgenstand des schërzes, spottes, spëlding.*

GAMPEL-MÎME *stn. possenhaft lustig umherspringendes volk.*

GAMPEN *sw. hüpfen, springen.*

GAMPL *stm. listiger trug* (*Fr. I*, 315).

GAMRÎDÂN, gabilân *stn. ein unbekanntes tier* (*Gdwins wappen*) *Parz.* 333[8], 575[27].

GAMZ *stm. gëmse, antilope rupicapra L.* (*ëbs Sm.* 37, *Gl. Sm. II*, 40).

GAN, ganc *praetéritopraes., s.* gunnen (*MS. I*, 18, 40).

GANC *g.* ganges *m.* — *schritt; das gên; abtritt, gelwnfe* (*Gl. hemrad.* 1054); gange *deambulacrum Sum.* 6. — ganc *imper. v.* (gangen) gân *Hmrd. f.* 9.

GANC-HEIL *adj. gût* (*sicher*) *auf den füfsen Ben.* (*vgl. Ox.* 470).

GANC-TAC *g.* tages *m. processiônstag, bittgang* (*Warn.* 24).

GANDE *f. feuerfunken NTit. v. XL* (*sunder vröuden ganden; Sm. II*, 50). *vgl.* ganster.

GANE *stf. gunst, gnâde* (*Ox.* 468).

ganeîhe *s.* ganeîhe (*Trog. f.* 3).

GANNABE [*nach Fr. I*, 316*a aufs* kisanâmîhe, canenbe, *von einem verb.* kianerpëên, *vgl.* cinna-venzôn *Gl. Sm. I*, 102, gi-ana-brëhhên *Otfr.* 4, 19, 128; *vgl. dagégen Gramm. II*, 752, *RA.* 478, 492] *swm. schmaus, censors, gemeiner Parz.* 338[30].

(GANGEN) GÂN, GÊN (*ahd.* kankan kân gên) *præs.* gân, gên, *cj. auch* gange, *imp.* gane gênt gâ, *prt.* gie *u.* gienc giengen, *ptc.* gegân *u.* gegangen *gên, in eigentlicher* (fi gienc *giengen wëg Iw. s.* 54); *und weiterer bedeutung; herrühren. — mit infin. ênc ze: êr gienc sîtzen Iw. s.* 106. — gân lâzen *seil. das ros, schif, sich rennen lassen, sprengen: si liezen von* (*zuo*) *einander gân sie rannten auf ihren streitrossen von* (*gégen*) *einander Wzo.* 1998, *Iw.* 198. — *vgl. si liezen an den lîp gân Iw. s.* 261. — *mit præp. an ein d. gân ze verletzen* (*ëz gât an mîn triuwe Iw. s.* 184); nâch einem g. *gên um zu hôlen* 89; vür sich g. *verwârts, in erfüllung g.; ze einem g. ûm gemâfs sein Trist.* 5451. — *vgl. mich gêt nôt an* (mir gêt nôt) *GS. ich hâbe dranch dasê. — mit adopræp. und adv.* abe g. *aufhören, vergëhn, GS. unterlassen, GSDP. ëz einem in ëtwas fëlen lassen, ëz ûm verdrgen.* an g. *als vórzeichen auf dem wege entgégenkommen óder erscheinen* (*vgl.* anegange, anegenge); *hêreinbrëchen* (*von der nacht Man.* 171), *AS. anfangen, AP.* (*DP. Trist.* 1386) *trëffen, betrëffen* (*Sm. II*, 5), *angreifen,*

Digitized by Google

ûberfallen; hin g. sich hinsiehn, wâren; hinder g. betrügen Bon.; in g. angêhn, anfangen; in ein g. überein, gleich sein und sich bewŗgen; mite g. einem (s. b. sanfte) in auf eine gewisse weise behandeln Uolr. Trist. 290; nider g. — zu bette gêhn Bon.; ûf g. sich erhęben (vom tage Iw. s. 181, von den wolken 56), empórstrŗben; umbe g. mit - sich beschäftigen, umgêhn mit -; ût g. hinaufsg.; vür g. vorwärts, weiter gêhn, seinen fortgang hâben, statt finden Bon.; wider g. zurück g., nicht von dauer sein; zuo g. DP. hêrunnâhen, zu teil werden, einen befallen. — hôher g. weiter wêg trŗten; nâhen g. das hêrz ergreifen.

gans (gange Voc. v. 1419) pl. gense f. anser. — ? daz tæt iu wê zer gense Parz. 5,9[2].

ganster (gensfer; ahd. kanesfara) stf. feuerfunken (Gramm. II, 754). vgl. gande, gneiste.

gant (rom. incanto, spân. en quanto wie teuer?) stf. gerichtlicher verkauf an den meistbietenden (15 jh.; Sm. II, 58, RA. 610). — ganten sw. eine gant vorfügen; umb ein d. g. bei einer gant darauf bieten Amr. StR..

gânt ir gêht (MS. I, 61), sie gêhn (115), von (gangen) gân.

gantwürtet, gantlitzet und dgl. für gesantz.

ganz adj. unversêrt, heil, gesund; vollständig (mit ganzen triuwen Sm. II, 58); unverschnitten (ganzer ber suohtęber). — ganze, ganzliche adv. vollständig, ganz und gâr, durchaus.

ganze swm. unverschnittnes männliches tier, hengst (vgl. Nith. 28[6]).

gar (ahd. karo) g. garwes (ahd. karawes) adj. gemacht, bereitet, fertig, gerüstet, ganz MS. I, 184. — gar adv. (acc. n.) gänzlich, völlig, zu ende (gar gesprêchen ausreden), über alle mâzen; ganz, insgesammt, alle (die hât êr gar gevangen Iw. s. 169; gar diu fluot, gar diu spêr). sô gar so gänzlich (nicht 'sogâr'). gâh ze vil in jêder hinsicht zu viel, vgl. garwe. — gar-lîchen adv. gänzlich Frdn. 70[9], gâr.

garbe s. garwe.

garben-nocke swm. gingillus (Sum. 27).

garn stn. garn; netz. — garn für garn.

garn-seum stm. licinatorium (Sum. 50).

garnâsch g. garnasche f. ein kleidungsstück WGast, Parz. 368[17].

garnen prt. arnete erwërben; büßen Parz. 265[20], Otroc. c. 448. — garnt (ptc. v. arnen) lôn gewonnener (Wstr. 281).

garre swf. carriga Sum. 36.

garst stm.? ranziges fleisch und der geruch davon Conr..

gart stm. reis, gerte (womit man s. b. die ochsen peitscht Sr. I, 425), stachel (Fr. I, 321c). — umschlossener platz (garte).

gârtære, gartenære, gert. stm. jardinier (Gl. mons. 394, Kais.).

garte prat. v. ge-arten und von garwen.

garte (ahd. karto) swm. (dim. gartelîn) eingehęgter, umschlossener platz, hortus, χόρτος [vgl. scifkartûn navalia Gl. Sm. 67]; gesellschaft (heimgarte) Musc. I, p. 87.

garten prt. garte gâter ârt werden Trist..

gart-gabele swm. furcula (Sum. 32).

gart-hage swm., gart-wurz (Sum. 40) stâbwurz, artemisia abrotanum (Sum. 71, paliurus ib. 40, Sm. II, 69, 71).

gart-krût stn. olus (Sum. 44, gartenkrût gemüse Barl.).

garwe (begarwe, gar; ahd. karawo) adv. ganz und gâr, gänzlich MS. I, 19.

garwe swf. schâfgarbe (millefolium Sum. 40); verschieden ist garbe stf. fasciculus, swf. ein gewisses stück fleisch an geschlachteten tieren (Sm. II, 64).

garze-hâr stn. milakhâr, gauchhâr.

garsûn (garçon) stm. knappe âne pferd (kint), page, gêr dem ritter schild und spêr nachtrâgt ôder vôr im her gêht, um platz zu machen, vermig-

Digitized by Google

lich âber als fûſsbôte gebrauchet wird, vgl. Wig. 1417, 11296; 11819, Parz..

gast (gas; *vgl.* ἑστία, *Vesta*) *stm.* (*pl.* geſte) *fremder* (*im gëgensatze der landliute* Sm. *II*, 77), *entfremdeter* (*din gûete iſt ir ein gaſt* MS. *I*, 171, *ër was des gelouben gaſt ungelônbig, der êren g. âne sie, ër was vor allem wandel gaſt*; *einen gaſt tuon* GS. *berauben* Parz.); *der fremde, inseſërn ër beherbërgt wird; feind, hostis* Wig. 11152 (Ot. 475). — gaſtes-wîſe *adv. nach eines fremden weise* (Ot. 476). in gaſtesw. *bezalen: âne aufschub.*

gastîge (*vgl. ahd.* ka-ernia; *ascensus* Graff. *II*, 744) *stn. hôlwëg der auf eine anhôhe, bes. ein hôhes fluſsufer fürt; anhôhe, fluſsufer, worûber sô ein wëg gêt* (Sm. *II*, 78).

gastî (*frz. gâteau*) *eine art feineren brôdes, waſsël* Parz..

gast-lîch (gasl.) *adj. dem gaſte angemëssen.* gaſtlichen *adv. in der weise eines fremden.*

gastunge *stf. bewirtung* (*als last unterworfener* Ot. 447), *vgl. MS. II*, 195.

gate (*ahd. auch* gigato, *vgl.* Graff. *II*, 736) *swm. eng verbundner, gattis* Vaterunſs. 4491.

gatelîne *g.* -nges *m. eng verbundner* Pr. Cn. 3610 (= getelîne).

gatern (*ahd.* katarôn, *vgl.* gaten; gatern *verbinden*, *W.* ertu) *stn. verbindnis: elatkri* (*aufs gvëbern holzstâben êder aufs stangen bestêhendes gatter, das mitunter als fall-, hëf-, saumtôr dienen kann*) Kosoor. p. 136 — 139. *vgl.* ëtar. — gater-gülte, gater-zins *ein eiserner jârzins, den der erbëher vôr der schwëlle heischt* (Wstr. 188, Sm. *II*, 81, RA. 889).

gâz *gegëssen hatte, fûr* geaz, *v.* ëzzen (Sm. *I*, 116). — gâz *fûr* gëzzen *gegëssen hâbend* Parz. 6392.

gazze (*gôth.* gatvô) *swf. gasse.* — gazzen? *sw. sîl einer gasse machen* (Ot. 480).

ge- (*gôth.* ga, *ahd.* ka-, ki-), *häufig gevôr voc. und auch vôr cons.* [gnâde, gnuhſame, grëht, gvalt, gviʒʒen Winds. Ps., ûʒkrannemo, knuhten, gnôʒ Gl. Sm. *II*, 4], *unbetônte untrennb. part., die zur steigerung dës wortes dient dem sie vôrgesetzt wird; sie drûekt oft gemeinschaftlichkeit und gëgenseitigkeit aufs, oft auch, zumâl bei starken verbis, dauer und vollendung; dârum stêht sie meistens im pte. prät. und im indicat. prät., âfter auch im präs.* (ſwer pfliget oder ie gepflac MS. *I*, 147a. Gâwân brach iedoch den kmaz; dô Gâwân daʒ rîs gebrach Parz. 6047; — vorſt. man complëte gelûtet *so wie ës geläutet hat* Asega. StR., biʒ die burger alle gemarktent *gekauft hâben* Trauner. StOrdn. v. 1375). — *auch vôr die infin. wird sie häufig gesetzt, wenn dise von einem verbum des könnens regiert werden* (kunde gevellen Wig. 337, *vgl.* müeʒe vellen *ib.* 89; müoʒ ich liegen, ſwaʒ ich geliegên mac Trist. 8709); *In disen fëllen sind die einfachen verba aufzusuchen.*

geanevangen *sw. drangëln, beginnen* MS. *II*, 123b.

geantwëmten *prt. worte gemügende antwort gëben.*

geâveren *sw. ëtw. gewichtiges mit hôn êder bitterkeit in erinnerung bringen* (Wstr. 185). *vgl.* ave.

geâze *stn. das schëlten, jurgium* (Sum. 27).

geâz (*MS. II*, 181) *stm.*, gebære, gebærde (*ahd.* kipârida, *W.* ertu), gebërde (Frib., Rhinh.) *stf.* (*oft im pl.*) *die ârt wie man sich zeigt* (*aufsuchen*), *das äufserlich sichtbâre benëmen* (*betragen*), *verfâren, tûn u. lassen* [*vgl. ahd.* kipârlôs *stultus, baridus*, unkipârida *fastidium* Gl. Sm. *I*, 167]. — gebærde-halp *adv.* (*acc.*) *dem äufsern nach* Trist. 6720.

geæzme (*ahd.* kipâri) *adj. angemëssen, passend MS. I*, 23.

geâzen (*ahd.* kipârôn, *W.* ertu) *prt.* bârete *ein gewisses äufserliches anstêhen annëmen, sich dârstellen* (zagen

gelich g. *Iw. s.* 264, manliche 142, nâch ritterlichen siten 136, al diu gelich 37, geliche alf 69, mit lachen *Parz.* 135[16], *vgl. MS. I*, 27, 37, 67, 87, 129; gëben só fich geb.), *verfâren, handeln, tûn.*

gëbe *stf. das gëben, die schenkung; die gnâde, die man durch gëben bewiset MS. I*, 129, *II*, 134. — *sum. gëber, vgl.* zinsgëbe, lîtgëbe.

gebëchen *prt.* bëcte *stëchen Trist.* 9204.

gebëine *stn. die knochen.*

gëbenâl (κεφαλή) *stm. hëchstes: kopf Helbling. f.* 168a, *MS. II*, 2; *spitze, gëbel MS. II*, 2b, *Gsone* 43a (gëbil *calvaria Sum.* 46, gëbelle *calvarium* ib. 30).

gëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben *gëben.* (*intrs.*) ich hân in wol gegëben *ich bin ëhr gütig gegen euch gewësen Wig.* 304; zuo einem gëben *în die mitgift bestimmen Livländ. III*, 409; gëben unde tuon *Trag.* 12683 (*RA.* 20); *AS.* daz hëben g. *ës verlieren Barl.*, die vluht g. *flüchen Rhein. s.* 326; ze beiden handen g. (daz fwërt) *mit beiden händen fassen Trist.* 7067; ein d. g. umb *APS. sich daran kêren* (*Sm. II*, 10); ein d. einem vür fünde g. *s.* vür. — *AP.* einen g. mit *DS. beschenken;* fich g. *GS. sich in ëtwas ergëben Uolr. Trist.* 2304, fich an den tôt g. *sich în aufsetzen Bon.*; — einen unfchuldic gëben *în für unschuldig erklären Bon.*; — dar, da hër, hër, hin g. *AS.* (ëz hër g. *herhalten, sich alles gefallen lassen Bon.*), widere g. *AS. zurückgëben;* an g. *AS. lw. s.* 22; âf g. *AS. übergëben Nib.* 7003.

gëben *prt.* gëbete *zuteilen Gen..*

gebende *stn. das womit man bindet* (daz bant, diu bant); *inebes. die bänder, die mit gold und gestein besetzten borten, die um die hârzëpfe und um den andern kopfschmuck gebunden werden; überhaupt der kopfschmuck* (*la toca*) *der verheirateten frauen* [*die unverheirateten trügen ein* fchapël], *dër einen grëfsen teil des gesichts bedeckte, wënigstens um das kinn ging* (*vgl.* daz gebende er von dem munde brach und kufte fi dâ *Parz.*) *Nib.* 2363, 541, *Wilh. I*, 130b, *MS. I*, 129, *II*, 135. — hôch g. *turbân Wilh.* 20[23].

gëben-mâze *sw. D. vergleichen mit - Barl..*

gëbent *ir* gëbt, *sie* gëben; — *ptc. v.* ëhenen.

gebërge *g.* bërges *m. verbërgung; ort, gelëgenheit dazu* (*refugium*); *umgebung Parz..*

gebërn *prs.* bir *prt.* bar (*s.* bërn) *bewirken, hërvorbringen Parz.* 470[15], *erzeugen* (*Mar.* 19), *gebâren* [*vgl. Fest. parere etiam vires dici potest*]; mich ift an geborn *mir Iw. s.* 232. — gebërer *stm.* -erin (*Sm. I*, 168).

gebërten *sw. D. vergleichen werden, vergleichbar sein mit - Gsone* 19a.

gebëte *stn. das bitten* (*s. b. der mutter zu ihrem sône Wig.* 1258) *MS. II*, 160a.

gebëten *prs.* bite *prt.* hat *bitten, betten.*

gebëtte *stn. was zu einem vollständigen bette gehört, bettz* (*Sm. I*, 220).

gebëtte *stn. das rëcht zu gebieten; gebiet* (*bezirk in welchem ein gerichtsdiener, gerichtsbote, bëttel, zu bieten hat*) *Ochs. Bas. II*, 214 (1367).

gebiten *prv.* biute *prt.* bôt biuten *bieten; entbieten, dârbieten* (einen ein d. dar g. *Iw. s.* 256); *einen befëhl entbieten, anbefëhlen, ansagen* (gebietet mir *zu befëhl, zu euern diensten;* ob ir gebietet *wenn ës euch só genëm ist*); einem dar g. *în dahin entbieten Parz.* 816[17]. — **gebietære**, gebietærinne *stm. u. f..*

gebîte *stf. geduldiges warten MS. I*, 40b, *II*, 226b, *Bit.* 81a.

gebîte-lôs *adj. ungeduldig Trist..*

gebiten *prt.* beit biten *verweilen.*

gebiurfch, gebiurfch-lich (*Mëll. III*) *adj. bäurisch, rusticus MS. II*, 238b.

gebiusche *stn. gekrach, fragor* (*Mëll. III*).

gebiuwen *prt.* hâwete *ptc.* buwen —

Digitized by Google

benêmen: die wërlt g. *sein lęben hinbringen* *Wig.* 7763.

geniuze *stn.* *getôse* (*strîder*, *clamor*) *Mill.* *III*, xx.

geniuzze *stn.* *gęplapper* *Nith.*.

genot (*W.* niuta) *stn.* *enthiehung*, *gebôt*; *geldstrâfe* (*Gr.* 488).

genôtdem *stn.* *gebrauch* (*vgl.* *fruges*).

genôtnemo (gebrôch) *swm.* *gebrëchen*, *mangel*, *vitium*; *beschedêrde*, *gravamen* *MS.* *II*, 22a (*Gzond* 55b); — *gebrauch*, *usuale* (*Gr.* 485).

genôtnemen *prs.* *briche* *prt.* *brach* *brëchen* (*confringere*); under sich *gebrëchen* s. *b.* *ein* *lant*: *ês* *bezwingen*, *unterwërfen* *Trist.* 18961, durch g. *AS.* *law.* *s.* 45; — (*confringi*, *defluere*) *GS.* *mangeln*.

genunte *stn.* *getôse*, *gerûsch*, *lârm*, *geschrei*, *geschmatze*.

gennnze *stf.* *nahtbreite* (*Sm.* *I*, 269, *Gr.* 485).

gennte *swm.* *gebrëchen*, *mangel*, *defectus* *MS.* *II*, 221.

genôten *prs.* *briste* *prt.* *brâst* *ptc.* *hęlfen*: mir *gebrâstet* *GS.* *ês* *gebricht mir*, *ich habe ês nicht* *MS.* *I*, 161.

gebriwede *stf.* *aufschreibung*. s. briewen.

genuuren *prt.* *hûte* *AP.* *wërben* *um* -, *in den ehestand versetzen*, *stuprieren* (*vgl.* *Reinh.* 1176).

genzuwe *stn.* *das* *unternęmen*, *maschinieren* (*Pez*).

gebenetet *linipertum* (*Sum.* 35).

genôt, gebrende *adj.* *in* *lân* *und* *brôd* *stêhend* (*Gr.* 188, 486).

genôz *stm.* *s.* *u.* *a.* *cupfe* *cithisis* *Sum.* 5.

genuzen *stn.* *entgang*, *gebrëchen*, *beeinträchtigung* (*Gr.* 486).

genzoch *stn.* *morast* (*Gr.* 486).

genzoder *pl.* *m.* *gęgenseitige* *brûder* *law.* *s.* 196, *Pabz*..

genûnęen *prt.* *bueęte* *węgeschaffen*; *heilen* *etc.* *MS.* *I*, 140.

genûntelin *stn.* *bündel* (*Sum.* 7, *Gramm.* *II*, 738).

genuoge *stf.* *węgeschaffung*, *gûtmachung*; *züchtigung* *Nib*..

genûr *stm.*, gebûre *swm.* (*ahd.* *kipûro* *von* *bûr*, *W.* niuwa) *mitbewohner*, *nachbâr* (nâchgebûre), *municeps*, *contribulis*, *civis*; *bauer*, *landbauer* (*ûrsprgl.* *ein* *freier*, *dann* *im* *gęgens.* *des* *hêrn* *und* *ritters*, *und* *abhêngig*) *MS.* *II*, 198; *rôher* *mensch*, *tölpel* *Bon*..

genûr-nôte *stn.* *versammlungshaus* (*Wallrave* 25).

genûman (*W.* niman) *prt.* burte *erhęben*; *sich* *erhęben*, *eräugnen*, *evenire*; *gebûren* (alsô vil mich an gebürt *Sm.* *I*, 193).

genûrisch (gebiurisch) *adj.* *bäurisch*, *einfach*, *schlicht* *Renner.* *f.* 18.

genûr-schaft *stf.* *die* *bauern* *einer* *dorfgemeinde*.

genurt (*g.* burt *Iw.* *s.* 186) *stf.* — *herkunft* (gebürte *von* *gebürt* *Trist.* 19136); *kind* *Ehn.* *Trist.* 3143.

genurtec-lichin nôt *gebürtsnöthen* *Trist.* 2025.

genurt-licher tac *gebürtstag* (*Gr.* 486).

genurt-muoter *stf.* *matrix* (*Sum.* 37).

genuscene *swm.* *blutsverwandter* (*Gudrn.* *I*, p. 790; *Wallr.* 25).

genut (genutne *Sum.* 35) *stn.* *eingeweide* (gewid oder genuet oder gewuid *ventra* *Voc.* *v.* 1419), *ital.* *budello*, *frz.* *boyau*.

genûrele *swm.* *frônbote*, *gerichtsdiener*, *henker* (*Gr.* 488).

gebuten *prt.* *v.* gebieten.

genûwe, gehûwede *stn.* *gebäude* (*Gr.* 488).

gëch *für* gâhe, jâhe *stf.* *gerücht* (*Gr.* 488).

gedagen (*ahd.* dakên) *prt.* dagete *stillschweigen*; *AS.* *von* *âtw.* *schweigen*, *GS.* *geschweigen* (*MS.* *I*, 66, 141).

gedâht *stf.* *gedanke* (*commentum* *Sum.* 5) *MS.* *I*, 8.

gedanc *g.* dankes *m.* (*pl.* gedanke *u.* godenke *Uolr.* *Trist.* 2951) *gedanke*; *hoffnung*; *gemütsstimmung*.

gedankaft (danech.) *adj.* *bedacht* *Trist.*.

gedâch, gedigen *prt.* *v.* gedîhen *kommen*.

gédelet *ptc.* *v.* edelen.

gedemer *pl.* *stn.* *von* gadem (*Gr.* 489).

gedenken *prt.* dâhte *bedenken* (*êr* ge-

Digitized by Google

dâht im alſô *Barl.* 278), *G. in andenken hâben* (*daran denken*; eines wol g. *seiner im güten gedenken Iw. a.* 199; *GSDP. ës gégen einen erwâhnen*); *beabsichtigen, sich vórnęmen* (*darauf denken*). gedenken unde gehügen *Trој.* 6606 (*RA.* 20). — g. an, ûf *AS. ës im zu cutreiſsen sûchen Iw. a.* 102, 272, *Trist.* 14994. — mir iſt gedâht *GS. ich hâbe mir ëtwas vórgenommen* (wës was iu gedâht? *Iw. a.* 63, alſ ir wart g. *wie sie úrsprünglich gemacht wurde Trist.* 3522; *vgl.* dës wirt nu niemen żuo g. *Iw. a.* 44).

gedenenuſſe *stf. das gedenken, gedächtniſs* (*z. b. eines verstorbnen beim gottesdienste*).

gedenſe (*W.* -nſu) *stn. das hërvórziehen Parz.* 599¹ (*strepitus, tumultus Pez*).

gederbe *adj. brâv* (biderbe) *Bon.*.

gedienen (*auſs* diuwinôn) *prt.* diente *verdienen, verschulden. etc.* (ich gedien eȝ immer *ich węrde immer sûchen ës durch gégendienste zu vergélten Nib.*, ich ſol unde wil g. immer mère daȝ . . . *ich bitte und węrde und will ir auf immer dafûr verpflichtet sein daſs sie*; ged. müeȝ ich noch umb in daȝ er welle *mǫge ich mir in der folge noch das verdienst um in erwêrben daſs er Iw. a.* 138, 180, 294).

gedîet *stf. volk* (*mit dem sinne des verâchtlichen óder bedauernden*) *Bon.*, *vgl.* diet.

gedigene (*ahd.* kidikani, *collectiv von* dëgen) *stn. ritterschâr, die sämmtlichen ritter Nib.* 5783; *dienerschaft Roth.* 774, *Kutr.*.

gedigen-heit (*W.* -ni) *stf. reife* (*gravitas, maturitas*) *Ottoc.*.

gedihen *prt.* dêch digen — (*in einen gewissen zûstand*) *kommen* (an *AS. bis zu ëtw. Parz.* 190²⁸, *Berht.* 338); *gerâten*; mir gedihet *mir wird zu teil* (dâ von gedêch mir dirre pîn *Parz.* 673²⁴), *schlâgt an, gerât, gelingt.* — wol gedigen *vollkommen*, (*vom metall*) *gediegen Parz.* 226¹³ [gedigen *aufgetrocknet, geräuchert, gedörrt Sm.* 363].

gedihta, gedihtec-lîch *adj. aufgetrocknet und dadurch dichter geworden* (*vgl.* gediegen), *dichtgedrängt, ndhc.*

gedilde *stn. brétterverband, contabulatio.*

gedinge *swm.* (*stf.-stn.*) *das rëchnen, die úbersicht, feste hoffnung auf ëtw. MS. I*, 75, 96, 102, 154, *Iw. a.* 266 (ûf g. *in hoffnung*), *absicht.* — gedinge (gedingede *On.* 491) *stn. verabrédung: vertrag* (*fœdus Sm.* 8, mit gedinge *vertragsmâſsig*); *dasjénige um wëlches man unterhandelt, was auf dem spile stêht* (deȝ nâhste g. iſt unſer lëben *Will.* 94²⁷); *das festgesetzte, die bedingung Iw. a.* 173; — *die festgesetzte tágfart, tagsatzung, versammlung in gerichtëder andern angelęgenheiten; gericht* (*Wezzn.* 25); *gerichtsbezirk*, vgl. dinc [*vgl. Otfr.* eiginaȝ githingi *eigentum*].

gedingen (*ahd.* dingôn) *prt.* dingete *GS. auf. ëtw. rëchnen, mit übersicht hoffen Iw.* 171 (an ein d: *Barl.* 166¹); — *AS. um ëtwas unterhandeln, pacisci.*

gediute *stn. auſslęgung; bedeutung* (*Sm. I*, 404).

gedon *stn. gewaltsames hërabneigen:* g. tuon *gewalt anſsûben TSion* 1697, *DP. einem gewalt untûn, im sûssen* (*Fr. I*, 328c, *Graff. I.* 936).

gedœne (*W.* -diuzi) *stn. die melódische folge von tônen, tónstück, lied MS. II*, 200b, 201b, 206a, 207a, 241b: ſingen oder gedœne tihten *modulari Conr.*.

gedrange *g.* dranges *m. gedrânge.*

gedrâte, gedrâhte *ado. schnëll, alsbald.*

gedrenge *stn. beengter, verwachsner węg Iw.*.

gedrewen, gedrûwen, gedrôun *sw. gedrôhen.* — gedrœuwe *stn. die dróhworte.*

gedriuȝ (gedrieſch) *stm. verdruſs* (*vexatio, molestia Pez*).

Digitized by Google

gemaele *adj. voll und rund? MS. II,* 67*a*.

gedrus? *adv. frequenter? Trej. f.* 29.

gemilde, gedult *stf. das willige ertrágen; s. v. a.* wille *MS. II,* 27*a; waffenstillstand* (*Hltz.*).

gemiltec g. -iges, gedultec-lich *adj. ertrágend, geduldig.* — gedultekeit *stf. das geduldige ertrágen.*

gemünne *stn. dornicht, dumetum.*

gemw— *s.* gemw—.

gemen-mæzen *sw. vergleichen.*

gemmen *m. pl. conjuratores, consacramentales* (*Hltz.*).

gemmben *n. pl. die erben* (*Ob.* 492).

gemmde *stf. das verdienst Wien. HF. II,* 283.

(gemangen) gegân, gegên *prt.* gie *und* giemc giengen *procedere; s. v. a.* gân.

gemie *swm. s. v. a.* gate.

gemmen *sw. in berúrung bringen,* verbinden (*vgl.* gate, geteline): sich *g.* mo einem *sich im gleich stellen Alld.* 1483; — *sich zútragen* (begiten).

gemede *stf. s. v. a.* gegen *gégend MS. II,* 283.

gemilfe *stn. geschrei* (*Ob.* 497).

gemen (gegene, geine [*aufs* kak-an-i], gegen) *stf. sinne, gégend Mar.* 179, 210, 220, *Aneg. StR.* 139 (*Gramm. II,* 162). — gegen, geim, gên *D. gégen, entgégen, gégenüber.* niht gegen einem hâre anvrô *nicht im geringsten Iw. s.* 104; geim prîse mæzen *Parz.* 275[16].

gegen-birt (geinbiet) *stf. gröfze, der biet gégenüberstéhende wasserhaltige tenne.* — (*stm.?*) *das entgégenbieten* (kom durch tjoste g. *Parz.* 496[18], *Wilh.* 350[26]).

gegen-louf *stm. das entgégenlaufen Frib..*

gegen-markot *stm.:* den geg. tuon *entgégen bieten, entgégen sein Wilh.* 362[28].

gegen-nirt *stm. eifriges dagégenwirken, eifriges gégeneinanderwirken Parz.* 444[16].

gegenóte (*akd.* -ôti) *stf. gégend, contrée Livl.* 57*b* (*Ob.* 498).

gegen-rede *stf. verantwortung Parz.* 418[11].

gegen-sidele *stn. der sitz des gastes dem wirte gégenüber, der érensitz Roth.* 1626.

gegen-strit *stm.:* ze gegenstrite *um die wette.*

gegen-stuol *stm. s. v. a.* gegenstidele *Parz.* 309[24].

gegen-wort *stn. unterhaltung Parz.* 637[22].

gegen-wúnte, gegenwúrtikeit *stf. das gégenwärtig sein* (*Gramm. II,* 755). — gegenwürtic g. -iges *gégenwärtig;* g. guot *zeitliches Bon..*

gegenwe *stn. rüstung; heil. schmuck, mêfsgewand* (*SSp. III,* 6).

gegich (*imper.*), gegihe (*indic. præs.*) *v.* gejéhen.

gegie *ibam, prt. v.* gegangen *MS. I,* 146.

gegihte *stn. das géhen* (*reifzen*) *des schmerzes im leibe: gliderreifzen, arthritis AHeinr., Kais.* 138*a* (dâ brichet fi daz g.). — (*W.* gihu, *inf.* jéhen) *geständnifs* (*Ob.* 498).

gegilwen *s.* gilwe.

gegîft, gegît *für* gegibeft, gegibet *von* gegében *gében.*

genabec g. -iges *adj. wólhábend* (*Wstr.* 186).

genabede *stf. das halten an étwas, contenance* (*Sum.* 9).

genaben *prt.* habete *A. halten* (fich g. *sich befinden Nib.* 3092 [*sich zusammennémen, ankalten zú étwas Gl. mons. Gramm. II,* 836], fich g. an *A. sich halten an Barl.*, ftrit g. wider einen *mit ím kämpfen*), *fest halten, behaupten.* — fich ûf g. *sich empórhében Trist..* vor g. *DPGS. einem étw. vórenthalten Nib.* 4487; wider g. *APGS. einen von étw. abhalten, in dagégen bewären Frib. Trist.* — (*intrans.*) *stille halten* (einem bî g. *bei ím stille halten Iw. s.* 138; ich gehabete hinder *ib.* 25).

genagen *prt.* hagete *genâm sein MS. II,* 29*a*.

Digitized by Google

gehalten *prt.* hielt *halten; erhalten, behüten, aufbewären.* — gehaltære *stm. depositarius* (*Ob.* 499); *behälter, schrank.*

gehangen *prt.* hienc *hangen bleiben.* — *zúgęben* (*Fr.*).

gehant *g.* handes *adj. mit händen. versęhen,* wîzgehant *Trist.*.

gehâr (geháret *Trist.*) *adj. mit háren versęhen, behárt Rvod. W Chron. Cass.* 55*a. vgl.* abhâr.

gehâre *stn. das hár* (*als collectiv.; Ob.* 501).

geharpfen *sw. auf der harfe spilen.*

geharre: lieże er ſich g. *Nith.* 12[11].

geharz *adj. verbunden Georg* 40*a.*

gehaz *g.* haźźes *adj. DP. jémandem verhaſst* (*MS. I,* 5) *óder in hassend.* — *comp.* geheźźer. — gehaźźen *sw.* = haźźen *MS. I,* 38*b.*

gehęre *adj. verschlossen* (*Ob.* 499).

gehęrede *stf.* (*σχῆμα*) *das háben, der besitz* (*Ps. trev.* 37*a*) *Gen.* 84; *die verfassung, láge ętwas zu tůn óder zu lassen Augsb. Str.*.

gehęrken *sw. stęchen* (*wie eine schlange*) *Gen.* 52, *Kais.* 57*b.*

gehei *stn. hitze MS. II,* 200 (*causma Sum.* 14, *Sm. II,* 127). — *hęgung, schónung: holz, wise, wasser u. dgl. was gehęgt wird* (*Sm.* 129).

geheien, heigen *sw. hęgen, pflęgen Georg* 28*b.*

geheil *adj. unversért, integer Herb.* 25*c,* 88*d.* — geheilen *sw. geheilt węrden MS. I,* 48*a.*

geheime *stf. vertraulichkeit.*

geheimen *sw. geheim halten* (*Prz*).

geheimer *stm. vertrauter, geheimer rát.*

geheiz *stm. verspręchen, zúságe; verheiſsner lón Nib., Trist.* (*Sm. II,* 246).

geheiźen *prt.* hieź (*trans.*) *verheiſsen, verspręchen* (*gůtes und bóses*) *MS. I,* 73, 126 (*Sm. II,* 246); (*intrs.*) *genannt węrden Barl.* 74, 237, 238. — daź geheiźen lant *das gelóbte d. i. versprochene l. Berht.*. — geheiźære *stm. stipulator, promissor.*

gehęlfe *swm. hęlfer.* — gehęlfen *AP. frommen, DPAS. einem zů ętw. verhęlfen* (*Parz.* 434[30]).

gehęl *g.* hęlles, gehęllec *g.* -iges *adj. zústimmend, gestándig.*

gehęlle *stn.*, gehęllunge *stf. einstimmung* (*Ob.* 500).

gehęllen *prs.* hille *prt.* hal hullen *ertónen;* in ein g. (under in g.) *einhęllig sein, übereinstimmen Iw. s.* 85; *GS. in ętw. übereinkommen Trist.* 4508; *DP. mit einem übereinstimmen, zusammenhalten Nith.* 7[5].

gehęlle-sam *adj. übereinstimmend, einträchtig, entsprechend.*

gehęln *prs.* hil *prt.* hal *eclare* (*Prz*).

gehęlze = gehilze.

gehęnce, gehengede *stf. zústimmung AHeinr.* 534; gehengen *prt.* hancte *nachgęben, zústimmen* (*Sm. II,* 212).

gehęr-bęrgen *sw. die* herbęrge *nęmen;* ſich g. zuo einem *sich zů im gesellen Trist.* 35.

gehęrten *prt.* harte *hart, fest machen* (*confricare Sum.* 4); *dauern.*

gehęrre *adj. ein hęrz hábend, behęrzt Trist., Georg* 40*a* [*vgl.* kahęrz *concors,* ungahęrz *discors Gl. hrab.* 960*b*]. — gehęrzen *sw. ermůtigen.*

gehîjen, gehîwen *prt.* hîte *in hausstand tręten; — stupricren* (*Ob.* 500).

gehî-lębene *stn. connubium* (*Sum.* 4).

gehîlwe *stn. was* (*den himmel*) *verdeckt, einhüllt: dunkles gewólke sowól als der feine dunst óder nebel der an schónen sommertágen die atmosphâre umzieht, der sógen. hérauch* (*d. i. hei-rauch: hitzerauch*) *MS. II,* 166, 204 (*Sm. II,* 177).

gehîlze, gehîlze *stn. gefáſs* (*haft*) *am schwęrte, capulus En.* 44*a.*

gehimelze *stn. zimmerdecke, laquear Flore* 32*a, En.* 71*b.*

gehimmen (*ahd.* hirm-jan) *prt.* hirmte *zur rúhe bringen Kais.* 96*d, Nucd.* 58*d*; — gehirmen (*ahd.* hirm-ôn) *prt.* hirmete *zur rúhe kommen MS. I,* 105, *GS. ablassen, aufhören Wilh.* 182[22]; *gehórsámen* (*St. II,* 44).

gehît *ptc. v.* hîjen (élîche, wol g. ſîn *Iw. s.* 709, 105).

Digitized by Google

gehûre, gehiuwer *adj.* (*gégenz. von wild*) *neigung, liebe, vertrauen einflöſsend, sanft, milde* (*Berhtr.* 162), *rein, anmûtig, schön.* — gehûren *prt.* hûrte *beschönigen.*

gehîwen *für* gehîjen.

gehœlf *adj. hülfend Otfroc.* 5178*a*.

gehœnen (*W.* hiuwu) *prt.* hôhte *verächtlich machen.*

gehœre, gehœrde *stn. gehör:* einem ze gehœre, ze eines gehœr *so daſs er es hört* (*Wigal. Btr. VII*, 55).

gehœren (*W.* hiuwu) *prt.* hôrte *A. hören Barl., angehören* (s. hœren).

gehœrec (*ahd.* ig) *g.* -lges *adj. folgsam Reinh.* (*Ob.*).

gehœrn *adj. gehörnt, cornutus Reinfr.* 1554.

gehœs-sam *adj.*: g. sîn *GS. sich ötw. bereit stân* (*Ob.* 566).

gehœwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) *zuhauen, zerteilen.*

gehügede (*W.* hugu), gehüge *stf.* (*und m.*) *memoria* (*obj. u. subj.*): *erinnerung, gedächtnis, andenken, nachdenken Bihtbr.* 42, *Barl.* [*vgl. ahd.* kahuct *memoria, monumentum*; gihaht *vota Graff. II*, 722].

gehügen (*aus* huk-ian) *prt.* hügete *GS. gedenken, sich erinnern; bedenken Trist., Kchr.* 1196⁰.

gehügnüſſe *stf. gedächtnis* (bedæhtnisse, bedæhtekeit *Conr.*) *Augsb. SrR.* 1.

gehuldigen *sw. genügt, lieb* (holt) *machen Pass.* 76⁹⁷.

gehülfec *g.* -ges *adj. mit hülfe zugetan, hülfend Iw.* 145.

gehüllen, gehollen *von* hëllen.

gehülwe *stn. wettergewölk MS. II*, 204*b*, *vgl.* gehilwe.

gehünde (*vgl. góth.* hinthan *capio*) *stn. beute Kaiz.* 95*c*, 99*d* (*Sm. II*, 211). — *die sämmtlichen hunde Nib.*.

gehürne *stn. horn, gewehr Trov. f.* 60.

gehürten *prt.* hurte, horte *sammeln Gen.* 160.

gehürten *prt.* hurte *stöſsen* (*impetere, protrudere Ob.* 566).

gehûse *swm. und f. hausgenoſs, domestique.*

gehûsen (*ahd.* hûsên) *sw. seine wônung nęmen, wônen Iw.* 258; mir ist gehûset *wônung bereitet Barl.*.

gehütze *stn. lärm, geschrei Mor.* 19*b*.

gejagen (*ahd.* jakôn) *prt.* jagete *zu jâgen fortfâren Iw.* 50.

gejâret *adj.* (*ptc.*) *bejârt Trist.* 2626.

geibîtze *swm. kîbitz, gavia* [geubiz *Hätzl. Voc. v.* 1445].

gejeeede (*aus* kijagidî), gejeide *stn. das gesammte der jagd, die jagd Nib.*. — gejeit-hof *g.* hoves *m. Bit.* 186*a*.

gejeegede *stn. erjâgtes; jagd* (*Ob.* 506).

gejëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *DP-GS. zuerkennen.*

gejeit *für* gejaget.

geil *adj. froh, heiter, freudig, G. erfreut über - Barl.*, an *DS. MS. I*, 14, *vgl. II*, 185 (*elatus, insolens, arrogans, petulans Gl. Sm. II*, 30, *vgl. Lachm* 31). — geil *stn. testikeln* (*vgl.* bîbergeil) *MS. II*, 207.

geilen *sw. erfreuen, reichlich segnen* (*Fr. I*, 335); *in überfluſs ląben* (*Dasyp.*). — ſich g. *wüchern MS. I*, 14, 88. — geilære *stm. frohmacher; bettler* (*Mill. III, xxxi*).

geil-swëmtel *stm. acorus* (*Sum.* 53).

geîme *für* jênem (*Ob.* 506).

geimen (geimezen) *sw.* (*Voc. v.* 1419) *s. v. g.* geinen.

gein, gên *für* gegen, geine *gégend für* gegene (*MS. II*, 221). gein-wörte *stf. gégenwart.*

geinen (*ahd.* geinôn, *W.* ginu) *sw. oscitare, gânen; den mund begîrig nach ötw. öffnen, auf ötw. gespannt sein. vgl.* ginen.

geinnern *sw. in erinnerung bringen.*

geinôte *stn. einôde Pilat.* 520.

geirre *stn. hinderniſs* (*Sum.* 10).

geisel (geiflich *Ob.* 506; *ahd.* keifila) *stf. geiſsel* (*eine schnür an einem langen stabe; vgl.* gîfel).

geiseln *sw. geiſseln, flagellare.*

geiseln-slac *g.* slages *m. schlag mit der geiſsel, ruténschlag* (*bildl. Barl.*).

Digitized by Google

GEISEL-RUOTE *swf. geifsel, peitsche Iw. s.* 185.

GEIST (*vgl. góth.* gáisjan *percellere*) *stm.* — *der einem inwónende geist, eifer* WIG. 49; der hêre, heilige g. *spiritus sanctus.*

GEISTEN *sw. aspirare, regere spiramine, lenken MS. II,* 139*a.*

GEISTIN *adj. aufs dem geist bestéhend, spiritualis* ANNO 25.

GEIST-LÍCH, GEIS-LÍCH *adj. auf den geist, den verstand sich beziehend; geistlich (gégens. v. wéltlich), g. lében klósterlęben, geifsliche liute ordensleute, réligiósen (im gégens. der pfaffen óder des wéltlichen clérus)* BERHT.; geislichiu wêre *wie sie einem mönch zimen; geislicher sehin frommes äufsere* BON..

gejustieren *s. v. a.* tjoftieren (OB. 508).

GEIZ *stf. ziege; weibchen vom rêh, von der gämfze.*

GEIZE *stf. pfläugterse, stiva.*

GEKEN *prt.* gekete *necken, vexare Voc. v.* 1419. *vgl.* gigzen.

GEKÉREN *prt.* kêrte *sich wenden* TRIST..

GEKIESEN *prs.* kiuse *prt.* kôs kurn (*choisir*) *séhen. vgl.* kiefen.

gekif *lis s.* kip.

GEKLAFFEN *sw.* (*verächtlich:*) *spréchen* BERHT. 164.

gekleit *fúr* geklaget *und fúr* gekleidet.

GEKLENKEN *prt.* klancte *in einander schlingen* [*vgl.* inklenkan *auflósen* OTFR. *I,* 27, 129].

GEKORN (*W.* CHIUSU) *prt.* korte *versúchen, kosten* GEN. 48.

GEKŒSE *stn. geschwätz* KARL 55*a.*

GEKÔSEN (*W.* CHIUSU) *prt.* kôfte *schwatzen MS. II,* 107.

GÊL (*ahd.* gêlo *g.* gêlawes) *g.* gêlwes *adj.* gêlb: ANM. *z. Iw. z.* 627.

GELABEN *prt.* labete *erfrischen, refocillare* (*SUM.* 15).

GELADEN (*W.* KLADU) *prt.* ladete *einláden, berufen Iw. s.* 207, BARL. 97[14].

GELANGE *swm. verlangen, lust, gelüste nach étwas* TRIST..

GELANGEC (*ahd.* -ac) *g.* -eges *adj. verlangend, ein gelüste hábend, lüstern* TRIST. 10912.

GELANGEN (*W.* LINGU) *prt.* langete *langen, reichen; erreichen; — hinreichen* WILH. *I,* 76*a.* mich gelanget *G. mich verlangt nach* - (*vgl.* belangen) TRIST. 12370. gelanget unde gelustet *allist.* TRIST. 17595.

gelant (*PARZ.* 41[28]) *ptc. v.* lenden.

gelaʒ *fúr* glaʒ (*PEZ*).

GELÂʒ *stm. concession; ablafs.*

GELÂʒ *stf.*, gelâʒe *swf. fúge, einschnitt; ritze, spalt* (GL. SM. *II,* 492)*c.*

GELÂʒ, gelæʒe *stn.* (gelâʒen *stn.* TRIST. 6026) *das aufstehen, äufsere erscheinen*, gebâren TRIST. 964, WILH. 142[18]. — gelæʒe *stn. was aufs eines verstorbnen eigennamens nachlasse dem hêrn gebúrt* (*RA.* 364). — *ort um sich niderzulassen* (*OB.* 509).

GELÂʒEN, lân *prt.* liez (*u.* lie) *lafsen — erlassen* (dir sî diu sûnde gelân *BARL.* 110[21]; *vgl.* OTFR. *III,* 11, 15); *aufwenden, aufwand machen* (GL. SM. *II,* 494); — sich g. *sich niderlassen* WIG., *sich verlassen MS. I,* 138 (*GS.* an *AP.*).

GELÉBEN (*W.* LIBU) *prt.* lébete *fort lében* (den gebotem g. *legibus convenienter vivere* HELMB); *GS. mit étwas sein lęben fristen* TRIST. 7432; *A. erlęben Iw. s.* 170, *MS. I,* 82, 92, 110, *II,* 30.

GELECKEN *prt.* lacte *lambere.*

GELEGEN (*aufs* lag-ian, *W.* LIGU) *prt.* legete *lęgen* NIB. 3555; *a.* g. *AS. anlęgen Iw. s.* 110, einrichten; nider g. *zunichte machen*, vereiteln.

GELÉGEN (gelégen-lich) *adj.* (*pte.*) *gelęgen (passend); ndh, kurz (vom węge;* GL. SM. *II,* 451). — *verschwágert* [*ahd.* gilêginida *verschwágrung* SM. 452; ST.].

GELÉGENEE *stf.*, gelégenheit *stf. árt und weise wie ein ding ligt óder gelęgen ist (eigtl. und figürl.); örtlichkeit, zúgang, kúrve des węges; bequémlichkeit; verhältnifs, beschaffenheit, árt und weise, angelęgenheit.*

GELÉGER *stn. das worauf étw. zu ligen*

Digitized by Google

kommt, läger, lustrum, bödmeatz; stück des pferdeschmuckes; auflage, aufgelegte bürde (*Wstm.* 188).

geleich *stn. gelenk* (z. b. *am finger*; *vgl. Sm. II*, 421, *St. I*, 453). — gleiche *stf. arthritis* (*Sch.*). gleichfühtoc *adj. arthriticus, podagricus.*

geleit *ptc. für* geleget (*gelegt, begräben Karl.* 390[17]) *und für* geleitet.

geleite *stn. geleit, begleitung, schutz* (*MS. I*, 168); *anleitung.* — *swm. gefärte, führer Wig.* 3160.

geleiten (*W.* -leu) *prt.* leite *leiten, führen.*

geländo *stn. das anlanden, landungsplatz* (*Sm. II*, 478) *Trist.*. — *die landschaft* (*nur Sm.* 15, 44, *rura, mvum*); *villa rustica.* — *die lenden, lumbi* (*vgl. Sm. II*, 478).

gelenden (*vgl.* lênen *ahd.* hlînôn *inclinare*) *prt.* lante *lenken, wenden, neigen* (*act. u. neutr.*), *landen.*

gemæhe *adj. agilis MS. II*, 129[b].

gemannet *adj.* (*ptc.*) *eingeschnitten* (*wie eine dancise*).

gemînen (*göth.* láisjan, *vgl. nhd.* geleise) *sw. leiten, lêren.*

gemînnem (*göth.* láisnjan) *sw. der leitung folgen, lêrnen Parz.* 517[2].

gine-sumt *g.* fühte *sf. die élephantiasis* (*nicht die ictoris; regius morbus Sum.* 14).

gëlf *für* gëlpf.

genâden *prt.* leip liben *ablassen Kais.* 97c.

genâtet *adj.* (*ptc.*) *corporatus, mit einem leibe versëhen.*

genëch, geliche, gelich (*Anm. z. Iw. s.* 3860) *adj.* (*comp.* glicher; *auch für das flect.* glicherer). *gleich G.* (sîn geliche *einer dër în gleichkommt, his equal Wig.* 2035, *Roseng.* 1821, ebe, hôu, strô, oder wa dës geliches îst *Wstm. Byr. VI*, 175 [*Otfr.* mîn gilîhho], sînes wibes glîchen schîn *dën schein dër dëm scheine, dër von seiner gemâlin antlitz strâlte, gleich wär Parz.* 295[5]) — *und D.* (g. sîn *D. zu vergleichen sein mit* -: ër was den vürsten gelîch *ëbenbürtig AHeinr., RA.* 269, *danach aufsehen, ës erwarten lassen, angemässen, gesinnd, passend, gebürend sein, oft mit prägnanter construction:* ër was einem mære gelich *Iw. s.* 25; dëm was diz wol geliche *ib.* 147; was dem wunsche gelich *ib.* 58, sî was der wëlte g. *zur wëlt passend Ben.*, ëzzen gliche *gleich einem ësser Parz.* 813[8], dem tôde gelîch sîn *nâhe dem tôde sein*, dem lône g. sîn *lôn verdienen Wilh.* 249[20], der rîcheit g. rîch); *ëben, gerâde; mâzig, billig, gewônlich* (*Sm. II*, 423). — *in compositiônen jeglich* (jærgelich *jëdes jâr*, kindiglich *jëdes kind Bernt.* 396, mannigl., menl. *jëdermann*, tegel. *jëden tâg*, aller belgegel. *jëder blâsebalg Alxd.* 5667, aller tegel. *Iw. s.* 754, aller tage tegel. *Kuchenm.*; — jærgelîches, aljærgeliches. — *adv. auf gleiche weise* (geliche wê *Iw. s.* 65, geliche ligen *auf gleichem spile stên Nib.* 465, ir tuot dëme geliche *stellt euch an Kuchenm.*, gestalt diu gelich *dëm gleich ib.* 230, ër gebârte rêhte al diu gelich *ib.* 37, diu geliche alsô *ib.* 242), *in dersëlben fläche, nâhe Wig.* 10495; *gleich, auch* (und hëte sî geliche *Wig.* 908); *einstimmig* (dô sprâchen alle geliche *Karl.*). — *stn.*: gelîch und rêht (*Sm. II*, 424).

gelîchen *prt.* leich lichen *gefallen.*

gelîchen *prt.* lichete *D. gleich sein, die wâge halten; gleich machen* (*stellen*), *vergleichen mit* - *MS. I*, 31, 45, *Iw. s.* 41 (*AS.* ze *DS. Nith.* 3[5]). — gelîchnusse *stf.* — *gleichheit.*

gelîchesen (*ahd.* lihhisôn), glîchsen (glîchsnen) *prt.* glîchsete *dërgleichen tûn, sich stellen, vörgëben* (*simulare*), gleisen, *heucheln* (*Sm. II*, 425). — gelîchesûnde *adv.* (*ptc.*) *gleisnerisch Karl.* 8[39]. — glîchsenære *stn. heuchler MS. II*, 124 (*parasitaster, adulator Sum.* 28). — gelîchsunge, gelîchsen-heit, gelîchsamkeit (*MS. II*, 124, 155) *stf. simulatio Bihtbr. f.* 13.

Digitized by Google

gelîch-gevar *g.* varwes *adj. von gleichem, von einerlei aussehen MS. I,* 101*b.*

gelîebe *swm. derjénige den man liebt und von dem man wider geliebt wird* (diu gelieben *das liebespár Diut. II,* 256, *Trist.* 4270); *vomeanter Uolr. Trist.* 118. *vgl.* gelîrite.

gelîehten *prt.* liebte *angenêm, lieb machen;* — (*ahd.* liupên) *prt.* liebete *lieb, angenêm wérden, gefallen* (*Sm. II,* 418).

gelîgen *prt.* lac lâgen *daniéder ligen* (*procumbere, recumbere*), *ligen bleiben* (geligent diu holz *sind die hölzer ligen geblíben Ranft. v.* 1332), *aufhören* (*Anis* 1516), *ermatten, ein ende nemen, erligen, sinken, ertœrben* (ílt daz ir vreude an im gelac *Wig.* 8920, *MS. I,* 112). — *G. s. v. a.* nider komen mit - (*vgl. Flore* 597, *MS. II,* 154*a*): eine kindelînes *Parz.* 112⁶, eines kalbes *Wahtelm.* 36 (*vgl.* ligen, genêfen; *RA.* 446).

geligen *ptc. v.* lîhen (*MS. I,* 127).

geliger *s. v. a.* gelëger.

gelîmpf *stm. fúg, befúgniſs, angemëssenheit, competenz, consequenz, anständigkeit, zierde; nachsicht, erlaubniſs* (*vgl. St. I,* 454); — glimpf an der gurtel *pendix* (*Voc. v.* 1419).

gelîmpfec *g.* -iges, gelimpf-lich (*ahd. auch* galumflih) *adj. competent, zuständig, gebúrlich, anständig, congruus* (*facilis, idoneus Voc. v.* 1445).

gelîmpfen *prt.* lampf lumpfen *sich fúgen, sich schicken; zustéhn* (competere), *anstéhn, passen* (*Sm. II,* 468); *schicklich handeln.* — *sw.* (*trans.*) *s. v. a.* vüegen (*GSchm.* 1400, *Trist.* 15004, *MS. II,* 250*a*, 237*b*, *Weltchr.* 208*c* und ſi [diu untriuwe] ſo manic unſaelic man geráten unde gelimpfen kan; *Trist.* 15620 diz begunden ſîr *g.* ze tugenden ír *aufzlœgen als*).

gelînden *sw.* linde *machen Wigam.* 61*a*; — *linde, gesánftigt wérden MS. II,* 125.

gelinc *stm.*, gelinge *swm. erfolg, glücklicher erfolg* (*apes*).

gelingen *prt.* lanc lungen: mir gelingt, mir *g.* wol, *ane subj.:* dô im dâ gelanc *als er dâ obsigte Wig.* 3615, in were gelungen *sie hétten alle nót überwunden ib.* 5231; mir *g.* an einem *ich erreiche meine absicht bei, an ím MS. I,* 4*a*; dês wéges gelanc im dœste baz *ér hatte um so wéniger schwierigkeit vorwárts zu kommen Ben.*.

gelînnen *prt.* lan lunnen *aufhören MS. II,* 135*b.*

gelînster *stn. Lan.* 55.

gelîr *g.* lîhes *adj. mit einem leibe versehen* (*corpore compositus*), *beschaffen* (*comparatus*) *Trist.* 9872.

gelîr-harten *prt.* hafte *lebendig machen Diut. II,* 299.

gelît *g.* lîdes *n. einzelnes glied.* — glitschrôt *stf.:* ſwer aber dem andern einen vinger ob fleht oder alſô verwundet daz ér gebrœsten der glíder lídet, daz da glidschrôt heizet ... *Heimr. HF.* 272, *Hzrz.* 728.

gelît *für* geliget. — gelîtgëbe *für* lîtgëbe *caupo.*

geliuhten *prt.* lûhte *leuchten, fulgere MS. I,* 56, 147.

geliune (*v.* lûne) *stn. beschaffenheit, indoles Trist.* 4033.

geliute *stn. gétôn MS. I,* 7.

gelle [*vgl. ahd.* ello *d. i.* eljo, aljo *æmulus*, ella *æmula Graff I,* 202] *swf.*, gellin *stf. æmula, pellex, zúweib Reinh.* 58, *Herb.* 106*b*, *MS. II,* 144 [*vgl. Berht.* 111 ſwie ſî geſwiſter wâren, ſo bitterten ſî doch alſ die gellen gein einander, *doch tritt hier der bezug auf* galle *hinzú*].

gellec *g.* -iges *adj. tœnend, erschallend MS. II,* 221.

gellec *g.* -iges *adj. gallig, biliosus* (*giftig*) *Georg* 41*b*; *mit den gallen* (*einer pferdekrankheit*) *behaftet Ben.*.

gëllen *pre.* gille *prt.* gal gullen *tœnen, tinnire* (*Gl. Sm. II,* 30), krei-

Digitized by Google

sehen *Wig.* [*vgl.* gal, galm, galster *etc.*; *ahd.* gëllên *ululare Sm. II*, 31].

gëllen *prt.* gulte *bitter machen* (*bilem admiscere*); *bittern*, *bitter werden Trist.*

gëllerhof *stm.* *schuldner*, *debitor* (*Sum.* 41).

gëllîn (*W.* gëllu) *stm.* *schall Troj. f.* 60.

gellôsen (*W.* lëusu) *prt.* lôste *preisen Iw.* 95; *gelôben* (*DP. öder* wider einen), *MP.* *verlôben* (*Ot.* 513); *sich mit einem verlôben Nib.* 2477.

gelopte (*W.* hlaupu) *swm.* *laufbrâder*, *trappe* (*gefüllte im verächtlichen sinne*) *Nith.* 14.

gelônen (*W.* liunu) *sw.* *DPGS.* *einen für ëtw. belônen*, *ëe im vergelten Nib.* 2382.

gelôsen (*W.* lëusu) *prt.* lôste — *ablôsen*.

gemære *stn.* *die gewichte zu einer wâge* (*Wstg. Dtn. VII*, 101, *VI*, 152).

gëmæs g. lonwes *adj.* *sellers* (läßlic; *Sm.* 18).

gemæze *swm.* (*u. f.*) *glauben*, *meinung* [*vgl. ahd.* hilcubo *gläubiger*].

gelôsen (*W.* liusu) *prt.* loubete *glauben*: nû wart ëz ime geloubet *Iw.* a. 162 [*vgl. Otfr.* 3, 20, 346 giloubet wortes minen]; *DP.* *vertrauen Trist.* 2139, an einen *in vertrauen*; — ze fuoze gl. *confoederare* (*Mone* 238). — sich g. *GS.* *auf ëtwas versichten*, *im entsagen* (giloupta sich ës *defecisset*, dô gloupt er sich der krône *Sm. II*, 517) *Iw. a.* 248, *Bahl.* 211[26] [*Gramm. II*, 49; *vgl. göth.* lôfa *volumen*; *schwz.* laub *nachgibig St. II*, 159].

gemæzec (*mhd.* -ic) *g.* -iges *adj.* *credulus*, *glaubig*; *glaubwürdig*.

geloubet *ptc. v.* gelouben *u. von* louben *frondere* (*MS. I*, 4).

geloue gelugen *ptc. v.* geliegen *lügen*.

gelûchen (*W.* lûhhu) *sw.* *öffnen Fdgr.* 179[14].

gelout *g.* loubes *adj.* *belaubt* (*Sm. II*, 409, *Gramm. II*, 745).

gelôve-haft (haftic *g.* -iges), gelouplich *adj.* *glaubwürdig*, *glauben verdienend Bahl.*

gëlpf, gëlf *adj.* *glänzend*, *strâlend*, *funkelnd* (*Troj.* 16211, *MS. II*, 201b); *këck*, *übermütig*, *vorlaut* (gëlfwort *verba jactantiæ*).

gëlpf, gëlf *stm. u. f.* *glanz*, *pracht* (zuo der gëlfe die diu fruone hât *Berht.* 144); *lauter übermût Pr. Ch.* 3087, 3596, *Karl p.* 96, 47.

gëlpfen (*W.* gihlu) *prs.* gilpfe *prt.* galpf *übermütig heraufzâhlen MS. I*, 59, *aufschreien*, *anfahren* (*Sm. II*, 38, *vgl. Fr. I*, 338a).

gëlpf-heit *stf.* *das schimmern Wilh.* 332a.

gelfe *swf.* *laqueus? MGB.* 11b [*bair. mücke*; gëlfengarn *gaze*, *sër undichte leinwand zum abhalten der mücken Sm. II*, 39].

gelfter (*für* galfter? *öder* gëlfter?) *stf.* *gift* [*bair. sturmhût*, *aconitum Sm. II*, 40]; *opfer MS. II*, 233a.

gël-swërtel *m.* *acerus* (*Mone* 239). *vgl.* geilswërtel.

gelte *s.* galt.

gëlt (*göth.* gild φόρον) *stm.* *und n.* *das womit ëtw.* gegolten *wird*, *erwiderung* (dô was richeit gëlt wider einander gekêret *dô stritt pracht mit pracht Wig.* 9256), *vergëltung*, *bezahlung* (*MS. I*, 157, *II*, 239, gëlt wësen *GS.* *ës vergelten Nib.*); *die durch vertrag begründete leistung*; *schuld* (in grôzem gëlte bin ich gelân *bin vil schuldig Bon.*, *Sm. II*, 42); *der schuldige zins*, *der zins*, *ër bestëhe in gëlt oder naturalien* (der ewige g. *der zins von einem bod. auf häusern aufligenden capitâl*, *das entw. für immer unablöslich ist oder vom dârleiher nie aufgekündigt werden kann*); — *bezahlen*, *liebe*, *vermögen*, *eigentum* [*bei Otfr.* ist gëlt *retributio m.*, hova-gëlt *vectigalia n.*]. *vgl.* ungëlt.

gëltære *stm.* *sowol der einen gëlt zu fordern als der in zu leisten hat*, *gläubiger* (*Sum. Gd.* 352a) *u.* *schuldner MS. I*, 8 [*Hhtz* 694, *RA.* 611, 602; *vgl. ahd.* zinsgëlto *tributarius*

Digitized by Google

Gl. II, 41; *schws.* der gélte *gläubiger St. I*, 440].

gelte (gellete *aufs* gallita *glaeola, calicula*) *swf.* gelte, *gefäfs zum weine* (8 *pocula*), *zum öle, zur milch u. s. w.* (*Sum.* 26, 34, *Sm. II*, 44).

gëltec *g.* -iges *adj. bezalend.*

gëlten *prs.* gilte *prt.* galt gulten *das dargelíhene óder dessen wert zurückgeben, bezálen, schuld abtragen. Ingeb. III*, 451 (*vgl. Iw.* v. 32 wie da fane fange galt *mit. Wig.* 9256), *ersetzen* (ab gélten *DP. AS.* abiéten, *die kosten dafúr ersetzen Sm. II*, 41), *bezálen* (nu trinken wir die minne und gélten skúniges win *Nib.* 7919), *entgélten, vergélten* (*MS. I*, 10, 165); *verkaufen; als sinz zálen* (der hof giltet jærlich ein fchâf *etc. Sm. II*, 41, *vgl. Lachner* 31); — *einen gewissen preis hâben, kosten Iw.* v. 183.

gëltnuffe *stf. compensatio, satisfactio, mulcta. vgl.* gëlten.

gëlt-schole *swm. schuldner* (*Ob.* 569).

gëltunge *stf. bezálung; verkaufercht, jus pretiandae rei* (*Ob.* 516).

gelübede (*W.* liubu) *stn. versprechen, verheifzung* (ân bíhu meineidic dîner glübede *Berht.* 61).

gelücke (*vgl.* lingen) *stn. fortuna* (des gelückes fchibe, rat *Wig.* 1947, *MS. II*, 22*b*, 140*b*). vom. gelücke *forte fortuna.*

gelüge *stn. lügerei Gnom.* 39*a.*

gelüppe *stn. vergiftung, gift MS. II*, 175 (gelippe). *vgl.* lüppe.

gelüsame *stm. ungestüm Ben.*

gelust *stm.* (*dimin.* gelüftel *stn.*) *und f.* gelüsten, *lust, wille.*

gelüsten *prt.* luste: mich gelüstet *GS. ich habe verlangen danach.*

gelustic *g.* -iges *begierlich.*

gelúten *prt.* lâte *fertig, aufs läuten, s.* ge-.

gelze (gelze, *ags.* gilte) *junges weibliches schwein* (*Sm. II*, 46; geilze *mucula. Sum.* 16).

gemâc *g.* mâges, gemæge (*ahd.* kimâki) *adj.* der mâge (*verwante*) *hat;* der mâc *ist.*

gemach *adj. par, consociatus, conjunctus, æqualis, conveniens, aptus, commodus* [*Gl. Sm. II*, 543 kimâh].

gemach *stn.*: wunders g. *wunderding Fdgr.* 139[a], felhes wunders g. *was diesem wunder gleich kommt Trist.* 8251.

gemach *stm. und n. ruhe, bequémlichkeit, pflege, beruhigung; nutzen, vorteil.* einem g. gemon *im ruhe, erleichterung verschaffen*, durch g. nâm *ez sich bequém zu machen Iw.* v. 19; hæfen g. *schimpfliche untâtigkeit, bedenken vór den beschwérlichkeiten des rittenlebens Wig.* 27. — *compendium, brevis dictio Sum.* 4.

gemach *stn. der ort wó man sich pflegt und rúht, zimmer Iw.* 223, *cunctatio.*

gemachlich (gemæhl.), gemechlîch *adj. bequém, commodus.*

gemachen *prt.* machte. (*jungere, sociare, aptare, consimare Gl.*) *machen; erwérben Barl.* 60[15].

gemahele, gemâhle (*ahd.* kimahala) *swf. verlóbte, sponsa. Hätzlm.* (*Sm. II*, 560).

gemahelen *swv.*: eine frouwen g. *sich mit ir verlóben Arnos. Ser.*

gemahel-schaft *stf. verlóbung, vermählung* (*desponsatio, connubium*).

gemaht (*W.* mad) *stm. das gemächte* (*Med.; Grimm. II*, 342), *pl. testiculi Gl. Trev.* 3, 5 (*vevetrum Gl. jun.* 264; *Sm. II*, 547).

gemâl *adj. aufsehend, farben* (lichtgemâl *strâlend*) *Diut. II*, 351.

gemælde, gemælde *stn. tableau, pictura Gnom.* 56*a*, 6 *Sum.* 568 (verschieden von gemælde *in* huntgemælde). gemælze *stn. pictura, fucus.*

geman *g.* manes *adj.* gemâ*nt, jubatus Trist.* 17298.

geman *g.* mannes *adj. mit vasallen versehen Trist.*

gemannen *sw. mann werden A Tit.* 40.

gemarc, gemarkunge *stf. district* (*Hltz*).

gemarcten *sw. vollständig einkaufen* (*Sm. II*, 4).

Digitized by Google

gemæȝe (ahd. kimâȝi) *adj.* commodus, gemâȝe *Kvone.*.

gemæȝen *sw.* mâȝe haben, sich mâȝigen; — die richtige mâȝe gȳben; sich g. *GB.* sich enthalten.

gemæȝe, gemæȝe *swm.* tischgenosse *W-Gast I*, 2, *Lieder S. I*, 540. *s.* mæȝ.

gemæhede, gemæhte [*vgl.* Ofr. gimahhe] *stn.* ehegemâl *Fritn. Or R. I*, 2; *Ernst.* 88, 23 (weibliches tier). die zwei gemæhede *hi duo conjuges* (*Wiederh Gr.*, *Sm. II*, 542, *Wallr.* 25); *vgl.* ègem.; — gemæhede *s. v. w.* gemahl.

gemæhlîch *adj. s. v. a.* gemæchlîch (*stn Or.* 518).

gemæhen (*aufs* gimaginen) *prt.* megte stârk machen, sich g. sich vermæhen *Gen.* 76 (*Pez*).

gemælen *sw.* mit gemâlîn nehmen (ducere, nubere) *MS. II*, 197.

gemâl-schaft *f.* lebnitres *m.* brautstand (gemahelvingerlîn; *Sm. II*, 560, *Rl.* 432).

gemæhte *stn.* testamentârische verfügung (gemehtbrief *Or.* 578), vermæhtnüsse.

gemæhte, gemæhne *stf.* gemeinschaft; commitio; gemeindeversammlung; ligende grûnde dîe der gemeine gemeinde gehæren.

gemæhter *stm.* derjênige der mit jemand in gemeinschaft öder gesellschaft stât, associé *Evn.* (*Sz.*, *Sm. II*, 566).

gemæne (gemeine *Ryqn.*, *Renn.*), gemeinlîch (*Troj.* 5c) *adj.* gemeinsam (mutuus *MS. I*, 26), gemeinschaftlich, sämmtlich (*MS. II*, 141); allgemein, alle, alla betrëffend (der gemeine tôt *qui omnes manet En.* 2961); unparteiisch. — der gemeine hiefs bei compromissstädigungen der den parteien gemeinschaftliche und das ganze geschäft leitende obmann (*Wstr.* 191).

gemæne *adj.* lieb *Roth.* 4124.

gemænen *prt.* meinte *DP.* (öder mit *DP.*) mit einem gemeinschaft hâben *Nicod.* 54c; *ASDP.* einem êtw. mitteilen *Birken.* 67. sich g. sich mitteilen *Eckhh. Bred. f.* 214. — sidemen *Sw-Sr.* c. 294; ergëben, zugetân sein *MS. I*, 141, 167, 199.

gemæin-schaft *stf.* gemeinschaft, communio. gemeinsamen *sw.* communicare, conversari cum aliquo (*Helte*).

gemæin-schaft *stf.* — vertraulichkeit *Frib. Trist.* 981.

gemæne *adj.* eitel, stolz; wôlgefallen empfindend, frôh (*G.* über êtwas) *MS. I*, 32, 39, 160, *II*, 244, vergnügt, heiter, artig; wôlgefallen erregend, stattlich, hêr [*göth.* gamâids verstümmelt; *ahd.* kimeit obtusus, stolidus, amens; inscitus, vanus; in gimeitun umsonst; gimeitheit lêrer übergimbe; kimeitifôn inercscere; *Graff. II*, 15, 88, 750; *Sm. II*, 646].

gemæne-lîch (gemeil.), gemeinlich (*Ben.* 160) *adj.* spâfshaft, belustigend, schimpflich (*s.* gamen) *MS. I*, 60b, *II*, 58a; mild, freigebig [*Walle.* 26; morosus, fastidiosus, difficilis *Hexham*]. — gemeinliche *stf.* das spâssen *Barl.*, *Nith.* 29² (ein gemeinlichen ioculus *MS. II*, 61). — gemeinlicheit *stf.* mania (*Voc. v.* 1429), g. triben gannire, maniare (*Voc. v.* 1419).

gemæren *sw.* grôfser, mêr machen.

gemæreke, gemærkede *stn.* zusammenstôfs der besitzgrenzen, confinium [*vgl. ahd.* kimarche confinio, commarcanus *Gl. Sm. II*, 614].

gemærken *prt.* marcte — betrachten.

gemærsal *stn. u. f.* das zûnemen, augmentum (*Sum.* 2); incrementum.

gemæȝen *prs.* mîȝe *prt.* mæȝ: *AS.* under sich g. verteilen *Trist.* 496; ein d. dem andern geliche g. êt im vergleichen *MS. I*, 164a.

gemælwe *stn.* staubwolke.

gemænne *adj.* traulich, lieb *MS. II*, 211 (amens invicem *Notk. Beneth.* 106). — gemînnen *sw.* lieben. *MS. I*, 131; stuprieren; — auf freundschaftliche meise heilegen (*Or.* 522). — gemint *ptc. v.* minnen.

gemînnern *sw.* kleiner, minder machen.

Digitized by Google

gemiure *stn. die mauern, das gebäude* LOHENGR..

gampels (*ngl.* gamen) *stn. spiel* [*vgl.* gampel-, gumpel-, gimpel; *bair.* gampen, gampern, gumpen *lustige sprünge machen* SM. *II*, 48].

genâjje *stf. schlangenfell, cerumna.*

genâjjen *prt.* muote *in nôt bringen, beschwören.*

genâmte *stn.* (*der* muot *collectiv gedacht*) *die gesammten gedanken und empfindungen der seele* (guot g. *gute gesinnung*, hôch g. *stolze zuversicht, höher muth.* sîn manec g. *seine mannherlei gedanken*); *wille.* — g. *geben DP. in dispensieren* ON. 522 [*vgl.* gimunsi *stf. lust, freude* OTTN.].

genârfe *stn. mauthängerei, wucherisches stücklein* NITH. 28³.

genâsle (*W.* GERM.) *stn.* (*vader*) *das durch zerreiben, zermalmen entstandne.*

genâzde *stn. ein mafs von der breite der handfläche, den seitwärts ausgestreckten daumen mitgerechnet* (CONR., *RA.* 369, *einer geballten hant hôch* WARN. BERL. *VII*, 92); — *mündung, ostium.*

gemunt *g. -undes n. schutz, schirm* (*MHD. ACHEN v.* 1266).

gemuot *adj. einen gewissen muot habend, animo affectus, gesinnt* (wol g. sîn *MS. I*, 83; diu fruo̊e gemuote *Iw.* 267); *wolgemût* [gimuati *lieb, angenâm* OTTN.]. — *ptc. v.* müejen NIB. 4550 (*fatigatus* SUM. 8).

gemuoten *prt.* muote GR. *begehren; MGDP.* muoten BARL. 163¹⁵.

gemuot-HART *adj. gemüthet.*

gemuot-HEIT *stf. frühes sinn* TRIST..

gemuot-LICH *adj. dem muote entsprechend, genâm* (sîn vil g. scheiden *Iw.* 265).

genûrde *stn. murmur MS. II*, 93.

gemzegen (ge-ómizegen) *sw. eifrig üben* (*Ps.* TRIST. 75a).

gemzinc *g. -inges* NITH. (*vgl.* gamen, gamez).

gên *für* gegen (gein); *für* gangen (gân); *für* gëben.

genâde, gnâde (*vgl. nord.* nâdi *quies*) *stf.* (*oft im pl.*) *das allmälige niedersinken, sei es in der absicht sich auszuruhen* (*râke: Iw. s.* 219, 283; diu sunne gêt ze gnâden *geht unter Mor.* 15a, 23a, *vgl.* ruoh; *glück, wolstand: WH.* 5689; *anmût, grâce* ON. 523), — *oder durch einen fufsfall zu danken* (genâde sagen *DPGS. einem für etw. danken. WH.* 54; genâde, vrouwe, dirne gëbe *dank auch für eine gâbe Wig.* 6118, hêre, iuwer genâde, din g. *ich danke* NIB. 1693, KARL 89b, auch gnâde allein: g. sîner dienste êr *dâhe dank* NIB. 5795), — *oder sich zu etw. hinneigen* (*neigung, belieben, lust, willkür*: gnâde haben zuo *DS. SM. II*, 679), *einem niedrigern beigesellen* (*gnade, sonst die geistige himmlische* [*dâhin auch für antlâz, ablâs, indulgenz, SM. II*, 679] *als die irdische huld, insbes. verkäufliche*, baurâht *WARN.* 210); — g. an einem begên *Iw. s.* 295, âf g. *im vertrauen auf gewährung meiner hoffnung WH.* 270, *MS. I*, 9b, *II*, 29a; genâde, liebiu vrouwe min *seid gnädig! d. i. ich bitte WH.* 5652; von gnâden *durch gunst, nicht von rechtswegen*, âf gn. *à discretion MS. I*, 9, von gotes gn. TRIST. 3892.

genâdec *g. -iges, genâdec-lich adj. gnädig, gewogen; dringend* (SM. *II*, 680).

genâde-LÔS *adj. aller ruhe verlustig, unglücklich Iw..*

genâden, guâden (*mhd.* kinâdên) *prt.* nâdete (gnâde *tân*) *DP. einem genadec sein, DPGS. einem seinen dank für etwas bezeigen Iw., MAR.* 65; *vgl.* gnâdet *im âf sînen vuo̊t Iw. s.* 189.

genâden-VUOM *stn. gratia MS. I*, 28.

genagen *prt.* nuoc *redere MS. II*, 228.

genæme *swm. s. v. a.* genanne (PEZ).

genæme *adj. was gern genommen wird, acceptus* (*wolgefällig, angenâm*) PHOL. 34c, *MS. I*, 39.

genanne, genenne (*ahd.* kinanmo) *swm. gleichnämiger* (genamter), *ge-*

Digitized by Google

sæʃs, ein ſin g. *Ban.* [tiȯ ſint kenemmen, dere name ōckent gemeine unde gelīh iſt *Notk.*].

genasch *stm.* lēcherkeit.

genc *imper. v.* (gangen) gēn *gēk hin Eccard. II, col.* 1481.

genc-lich *adj.* — *vergänglich Trist.*.

genden *swv. s. v. a.* enden *Trist.*.

gënden *s. v. a.* ginen.

genzele *stn. die adgel* (*Ox.* 523).

gerscife *s.* gneiſſe.

genëmen *prs.* nim *prt.* nam *gans nęmen* (*vgl. Sm. II*, 4); war g. *GS. seine aufmerksamkeit, sorgfalt auf ētw. richten;* ſich an g. *AS. sich einer sache annęmen, sie sich aneignen hr. s.* 78.

genemen (*für* nemenen) *prt.* nemente *mit einem nāmen belęgen, nennen Ban.* 13[25]. *ptc.* genement *ib.* 41[24].

genende *stf. nāmen, persōn.* die dri g. *die drei personen in der gottheit Gnac* 39b, *MS. II*, 123a.

genendec, genendec (*g.* -iges), genendec-lich *adj. kūn.*

genenden *prt.* nande *sich ermūtigen, erdreisten* (dēr genant dēr genas *audęce fortuna juvat Gaher* 1936); an *A. seinen sinn, seine neigung darauf richten Trist.* 18063; *mit folg. inf. MS. II*, 185.

genęnne *adj. famosus, berūmt* (*vgl.* genannc) *Mar.* 163.

genennede *stf. benennung, wort.*

genennen *prt.* nante nennen.

gëner *für* jëner (*Ox.* 526).

genes *stn. nāhrung.*

genesen (*aus* nas-ian) *prt.* nerte: genësen machen *Wh.* 126 [*vgl.* nesnare *Gl. mone.* 391].

genesen *prs.* nise *prt.* nas nāsen (nāren *Mar.*) *von tōd ōder krankheit gerettet werden, bei lęben, wōlsein, rūhe und fride, unversērt bleiben; ōder den schmērzen der liebe frei bleiben; GS.* (*ōder ver-*) *sich gęgen ētw. schützen hr. s.* 106, 126; *einen kindes glücklich entbunden werden* (*vgl. Parz.* 113[3]).

genęt (*γναλιτιον*) *stn. daſsęnige zu einem hūſe gehörige gebūude, worin das weibliche gesinde seinen arbeiten* (*dem spinnen, węben, nęhen*) *obläg* (*genitum Sm.* 9, *Sm. II*, 51).

enngo *adj. frequentiert* (*Ox.* 524); — *pl. v.* genc, *latrinæ, cloacæ.*

genimele (*ahd.* kinibeli) *stn. nębelmasse, gewōlk.*

genideren (*aus* nidar-ian) *prt.* niderte *niderdrücken, ernidrigen, mindern.*

genienen (*ahd.* nietōn): ſich g. *GS. seinen ganzen sinn darauf richten MS. I*, 38, 131; *ēs satt hāben* (*Sr.*), *s.* nieten.

genięz *stm. einkommen, nutzen, gewinn, vorteil Parz.* 475[28] (*Wstm.* 194).

genięzen *prs.* nięze *prt.* nāz nuzzen *GSP. des verdienten erfolgs, lōns, ersatzes teilhaftig werden, vorteil hāben von* – (ich engōlte*s* oder genięze *Iw. s.* 44; des ſmaches*s* nihte g. *vergęblich sūchen Wstm.* 5923); *GS.* wider einen *von einem für ētw. beſōnt werden Trist.* 14272; — *AS. sich zu nutze machen Ban.* 17[19]. — *ptc.* genozzen *mit act. bedeutung* (und hēt ſi min g. lān *Iw. s.* 121); *adv. sō daſs man vorteil davon hat.* — *mit genozzenem unversērt* (*Ox.* 524). — *ein hund hāt genozzen, wenn man im ētwas von einem stück wild, worin schweiſs* (*blūt*) *ist, ōder die zerschnittenen testikeln hat genieſsen lassen, wodurch seine witterung der spür des wildes geschārft wird Nib., Trist., vgl. MS. I*, 114 [*auch ahd. sagt man* der hund genioſst *wittert die fārte*].

geniecen (*ahd.* hnikan) *prt.* neic nigen (*prosterno, inclinari*) *sich demūtig verneigen Trist.* 2692; im wart al umbe geniegen *Iw. s.* 231.

genis-nęnne *adj. rettung, genęsung bringend, bringend.* — *stf. rettung, genęsung.*

geniscc *g.* -iges *adj. heilbār.*

genis-lich *adj. zum* genësen *geeignet MHaww., MS. H*, 129.

genist *stf. das* genësen, *erhaltung, rettung, das lębendbleiben* (*niederkunft*

St. I, 460). — *stm. das wovon man* geniſt, *ipse* (*Troj. f.* 4): *verdienst, erwërb Wig.* [*vgl.* nëſt *cibaria* und wëganiſt *viaticum Isid.*].

geniste *stn. das nisten.* — genisten *prt.* nifte *nisten Trist.*.

gënit *ctw. schwarzes Parz.* 778[20].

geniuwen *sw. ernëuen Parz.* 405[26].

genkert (*Wilh.* 438[24]) *ptc. von* enkern, enkern.

genœte (*vgl.* niejen), genœtic *adj.* (genôte *adv.*) *häufig, auf einander gedrängt, eifrig* (*GS. in ëtwas*), *sorgfältig, genau, nett; sër* (dëm pfliget ër genôte *hunc curat diligenter Winnerls Gl., Nib.* 6325). iegenôte *sofort, continuo* (*St. I*, 460).

genœten *prt.* nôte *mit gewalt zwingen.*

genôtunge *stf. zwang, angaria* (*Sum.* 3).

genouwe *adv. genau, beindhe* [*Dancr.* 127, *St. II*, 667; *vgl. agv.* hneav *parcus, isl.* knûa *vogere, ahd.* naugo *navitor Gl. Sm. II*, 683].

genôz *stm.* (*und* genôze *swm. Gl. Sm. II*, 709) *dër mit einem andern von gleichem wërte, stande u. s. w. ist* (sîn g. *seines gleichen Barl.*). — *die person oder sache der* genôzſchaft *steht im gën.:* boumes g. *Karl* 26b, engels g. *Mar.* 48, mangenſteines g. *Parz.* 212[10], knopfes g. *Ornit* 799, kolre g. *MS. II*, 191b, des kuſſes genôz *dër von solchem wërte etc. ist daſs im der kuſs gebürt Trist.* 1564, *vgl.* hette-, redegenôz; — *chiens Sum.* 3, *diener.*

genôzen *prt.* nôzete *D. zusammenstellen, vergleichen mit* – (ſich einem, ze einem g.: ze dër gëlpfe die diu ſunne hât, dâ kan ſich niht zuo g. in dirre wërlde *Renn.* 144).

genôz-same, genôz-ſchaft *stf. verhältniſs, verein von* genôzen, *consortium, gemeinschaftlicher stand Iw. s.* 62.

genôz-ſamen *sw. sociare.*

gënre *für* jëner (*Ot.* 525).

gënſît *s. v. a.* jëne ſite *jenseit* (g. mers *trans mare Ot.* 526).

gens-korn *stn. tipsana* (*Sum.* 54).

genster (gensër, *vgl.* gneiſte) *stf., démin.* genſterlîn *stn. funibus* (*scintilla Gl. bern.* 229a, *favilla* 214b).

genüegen *prt.* nuocte: mich genüeget *GS. ich hâbe genûge, vergnügen daran Iw. s.* 109 (*Iw.* 269 daz ſî beide an einander genuocte).

genuht *g.* nühte *f. fälle, reichtûm, überfluſs Troj.* 13c, *Ben.* 175, 180, *MS. II*, 149; *fruchtbarer bôden Barl.* 41[20] [*vgl. góth.* ganah *ahd.* kinah *sufficit; dur-nohte, durnëhte perfectus Sum.* 1, *Sm. II*, 687].

genühtec (*ahd.* -lc) *g.* -lges, genuhtſam *adj. fruchtbringend MS. II*, 172b, *Troj.* 154c.

genuoc (*góth.* ganôhs), gnuoc *g.* nuoges (*jedoch im sg. meist unflectiert*) *pl.* gnuoge *adj. genûgend, und nach der gewöhnlichen ironie öfter statt* vil *reichlich und* alze vil *übermäfsig. – als subst. mit abhäng. gënit.:* êren gnuoc *Iw. s.* 161, ês iſt g. 15, ês wære zuo dem tôde g. 189. — *als adv.:* ein gnuoc engez vaz *Iw.* 258. — gennoge *stn. Nith.* 55[4].

genuoc-samede *stf. hinlänglichkeit* (*sufficientia, affluentia Sum.* 1).

genuogen = genüegen *Wilh.* 406[4], *Parz.* 201[22].

genze-lich *adj. völlig, gewiſs Trist.* 1076. genzeclich *vollkommen.*

gepfaden *prt.* pfadete *einen weg bâuen.*

gepflëgen *pre.* pfliget *prt.* pflac *G.* pflëgen *etc. s.* pflëgen.

gepflihte *swm. teilnehmer, genosse Nicod.* 27a.

gepfnæte *stn. das schnauben, sich brüsten Nith.* 3[5].

geplez, gepletze *stn. das schallen von* ëtwas niderfallendem (*vgl. Nerv.* 2[7], 24[1], *Ot.* 526).

gepriſen *sw. A. preisen, einen wert beilegen Wig.*.

geprüeven (*prouver*) *prt.* pruofte *erkennen, beurtheilen, so ritter als ritter bezeichnen und darstellen Trist.* 4562, *vgl.* prüeven. — geprüevieren *sw. darstellen, aufführen.*

Digitized by Google

gepfel *stn. collect. von* pfel *Parz.* 454[16] (*Var.* gepruevet).

gër (*ahd.* kēro) *adj. verlangend, cupidus.*

ger, gir *stf. verlangen, wunsch, wille* (*MS. I,* 2). in was zuo einander gër *der eine wollte an den andern Iw. s.* 46.

ger (*goth.* gâia, γαιεών, *lat. gaesum, vgl. goth.* gâijan *affligere*) *stm. werkzeug zum stëchen oder festhâken* [*kër tridens, falarica,* fiſkër *fuscina Gl. Sn. II,* 61, *vgl.* aṇigër, nahigër]; *die keilförmige schneide des wurfspieſses; dieser wurfspieſs sëlbst, der im kampfe und zur jagd gebraucht wurde Frgm. belli sab. v.* 2525 (*Nib.* 1851). *vgl.* gëre.

gerade *adj.* (*meist sw.*) *gleich, gleichförmig, gerâde.*

geraſen (*für* rahſinen, rehſinen) *prt.* rahſente *k-nâchzen:* ûz g. *ausſträuen Gen.* 45.

gerbt *ptc. v.* recken.

gerne *adj.:* g. ſîn *acht hâben, auf einer hût sein. Liedersʼ. I,* 314. — gerinen *sw. GS. zum zile hinleiten* (*Ot.* 527).

gerangen *prt.* rangete *sich unbescheiden betrâgen MS. II,* 75. — geranc *g.* ranges *m. WGast* 124*b. vgl.* gerunge.

gerat *g.* rades *adj. schnëll, velox.*

gerâte *stn. rât Barl.* 14[11] (geræte oder getæte *rât ôder tât Ot.* 529); — *vërrât ib.* 156[13], *gerât, zeug, insbes. die fârende habe die sich auf den schmuck und zierât der frauen bezieht.*

geraten *prt. rieth A.* (τυγχανω) *râten, anstellen, zu wege bringen Nib.* 4111. — (*intrans., mit* ſîn *u. haben: τυγχανω*) *mit der zeit worden, gerâten* (gedihen), *bis auf einen gewissen grâd hinkommen* (*Parz.* 698[22], *Wilh.* 423[26] *nu was der ſtrît gerâten zeime alle vërren rucke; auch von personen: Ks.* 2085, *NTit.* zallen ſîten wart nû gedranc; dô ſach man Ekkunâten gein dëm van Babilône dringen: hœret wie ſi nû gerâten), *trëffen* (*Iw.* 259 ietwëdens ſich geriet dâ ſchilt unde hëlm ſchiet), *ausfallen* (mislich g. *anders ausschlâgen Wig.* 1999); — an *AS. an ëtwas von ungefâr kommen;* — (*c. infin. ône* ze) *dazû kommen daſs man —, anfangen* (ër geriet jagen) *Liederbʼ. II,* 528, 629, *Schreib. Urkb. I,* 379.

geråten *prt.* râtete *G. entrâten* (rât haben) *Iw. s.* 225.

geråten *adj.* (*ptc.*) *berâten, versëhn* (*Ot.* 527).

garbe *für* garbe (*stück fleisch*), *s.* garwe. — gerbe *für* geerbe *hæres* (*Wstr.* 195).

gerbet *ptc. v.* erben.

(ge)rbe, *abgeleitet v.* gër) *g.* gërwen *swm.* (*mlat. pilum*) *keilförmiges stück:* 1) *der gefältelte und gefranste, durch schmâle, gespitzte, spieſsförmige streifen, fetzen und troddeln gebildete den unterleib umgëbende teil der kleidung Kais.* 90*b*, *Kuon.* (*Hpt.s* 664, *RA.* 158, 340, 940, *Sm. II,* 62; *Kûtr. hat* die hende ſo rëhte mügeliclichen in ir gëren gewunden *Kvtr.* 1280[3]); *auch dem halsbërge wurden solche gërn angesetzt Parz.*; *eine* brünne *hat Orendel* 2070 *drei goldne* gëren *zum sierât; zuletzt rockschôſs, schôſs im allgemeinen;* — 2) (*démin.* gërel) *kürzeres ackerbët, das wie ein zwickel zwischen grôſsern ligt* (vier âcker und vor dën ein gërel... ein dramel und gërel vëlden *Mon. boica ad* 1372).

gerëht *adj. grâde, rectus.* suo geröchen komen *sich wol befinden.*

gerëhenen (*für* gerechenen) *prt.* rechente (*rechnen*); ſich g. zuo *DS. sich ëtw. überlegen Gen.* 78.

gerëchen *prs. siehe prt.* rach *vollständig rächen Troj. f.* 112.

gerecken *prt.* racte *u.* rahte *ausstrekken.* ûf g. *in die hôhe hëben.* — *darstellen Frgm.* 76[18].

gerëden *prt.* redete *sühnen MS. I,* 141*a*, *Nib., einen reinigungseid leisten Avgan. StR.*.

Digitized by Google

gerarfen *prt.* raffte *schellen, strafen* BARL..

gerbaere *stn. das umherflunkieren, volitatio* (SCH. 3546).

gerbaren? *sw. riechen?* MS. II, 206 (l. gelêhen).

gerâtet — *bereit:* g. sîn DPGS. (zû êtw.) NTH. 406; *gerâtet; râcht, dexter* AUGSB. STR..

gerbaere *swm. reisegesellschafter, begleiter.*

gerbeit *adj.* (gereite *adv.*) *bereit, fertig, zur hand* MS. I, 182, II, 178 (ûf AS., zuo DS., GS. IW. 3. 156). *adv. leicht, bald, bereits.*

gerbeite *stn.*, gereit-schaft *stf. zeug, reitzeug (sattel etc.).* — *wâgen* GEN. 160 (*rheda*, reitwagen GRAMM. II, 45 ANM., 744). *fârt.*

gerbeiten *prt.* reite *zurêcht machen* EN. 9365 (*vgl.* ANM. z. IW. z. 5607).

gerbeit-schaft *stf. zûbereitung.*

gerbemen *sw.:* êt einem in g. *figûrl. sich an im rächen* NITH. 24[3].

gbren *prt.* êrete (êrte) *êren* (ge-rêt *gerêdet* ORTNC. 29*b*).

gerbnge *stn.:* mit den wîben sîn gerenge hân *sich mit innen läppisch umhertreiben* (*vgl.* gerangen u. geregene) NITH. 28[2].

gerbre (*W.* EISU) *stn. rudera* (ÖH.).

ehr-bare *swm. vormund* (*der das kind auf den gêren, dem schôze hält* RA. 466; *spêrhalter* SM. II, 61).

gerich *stn. rache* PARZ., MS. I, 86.

gerichen (*ahd.* rihhôn) *prt.* richete *hervôrragen, walten, herrschen, sigen* (MS. I, 27*b*); *reich sein;* — *bereichern.*

gerîden? *prt.* reit riten *bereiten* WIG. 10815, *vgl.* verrîden.

gerigene *stn.* (*collectiv von* rêgen) *landrygen* RUOD. WCHR..

gerinsen *prt.* rihsete *walten, herrschen.*

gerihte *stf. richtung, grâdheit, grâde strâfse;* — *einrichtung* (geræte, *supellex*, wirtschaft WSTR. 196). — *adj. bereit* (SSP. II, 11). — *adv. grâdeswęge, grâde* (FLORE), *sogleich* (ERNST 4815), in g., in al g. KAIS. 82*b*, 7*d*, al' g. ALXDR 1277 *id.*. — gerihtes *adv.* (gên.) *grâdeswęgs, sogleich* (ÖH. 531).

gerihte *stn.* (*gerâdemachung*) *das was die gerechtigkeit fordert, verteidigung, gerichtliche genugtûung* (sîn g. bieten *sich verteidigen*, ze g. hân *vôr dem gerichte sich verteidigen* BARL., g. nêmen, ûf legen, gerihtes phlêgen TRIST., nâch g. lêben BARL. 279); *das niedergesetzte gericht, richterampt, gerichtspflege und bezirk derselben* (SSP.; *über nicht* 'gerichtsversammlung, gerichtsstâtte'), *gerichtsbârkeit* (*diu wâr eine mêrre und eine minre, oder eine hôchste* über hals und haut, *eine mittlere* über schult gult und brüeche, über schuit und schaden, *und eine nidrigste* über schulden).

gerihte *stn. gericht* (*schüssel, gung*) FRIB. TRIST..

gerihten *prt.* rihte *in die rêchte richtung bringen* (sich ûf g. *sich aufrichten* IW. 3. 134), *richten, grâde machen* (MS. I, 111), *gût machen, aufrichten;* ASDP. *sich über êtw. bei jêm. verteidigen* NIB.; — *richterlich entscheiden* BON. (AP. *über einen* BIHT. *f.* 39).

gerinc *g.* ringes *m. anstrengung, bestrębung* TRIST.. — *ring, eingeschlossener ort* (HLTS).

gerinde — *adv. mit anstrengung.*

geringe *adj. subtilis, facilis* FLORE 19*c*.

geringen *prt.* ringete *leicht* (geringe, ringe) *machen, allevare, z. b.* den muot MS. I, 17*a* (*vgl.* 10, 159). — möht ich dem hûse geringen *drückten mich nicht haussorgen zu boden* IW. 3. 110.

gerisen *prt.* reis rirn *fallen* (THOM. *f.* 11).

gerîte *stn. reiterei; reitzeug* (ÖH. 531).

geriten *adj.* (*pto. v.* riten) *mit pferden versehen, berîten* (PARZ.); wol g. WIG.. — *pto. v.* rîden.

gerîune *stn. heimliches sprechen, gefüster* [*mysterium* HERBORT.] BIHT. *f.* 35.

Digitized by Google

genuwe stn. (*ausgerautes*) *gebût gemachtes land, ackerfeld Iw.*.

genuwen prt. von ruwen: mich geriuwet *mich schmërzt*.

genzlich *für* ganzlich, ganz (*Pass*).

genzmic g. mügen m. *verwandter von männlicher seite, sei er mann oder frau* (des knaben nächster gërmâc, êr si vrouwet oder man *kl. v.* 1382 *Sm. II*, 61), *swërtmâc* (*im gegensatz von spilmâc kunkelmâge, verwandter von weiblicher seite RA.*).

gër (*W.* grîu, *inf.* jëfan) *prs.* gir *prt.* gar gâren *ptc.* gorn *gâren* (*fermentescere u. effervescere; Sm. II*, 62, *Gramm. I*, 939).

gër (*ahd.* kërôn) *prt.* gërte *G. begëren, verlangen*; ze einem, an einen von *einem Nib.* 6150, 1267. — gërde liute *umherziehende spielleute* &c. (*vgl. MS. II*, 240, 202, 123, *I*, 128, 118, 22, *Fr. I*, 343c).

gër *adj. begërig* (*vgl.* niugërn, vürvingërn).

gër *adv.* (*comp.* gërner *MS. I*, 29, 127) *der absicht, dem wunsche gemäfs* (si mohtn în gërne hân vermiten *sie hätten wol wünschen mögen sîn von îm gebliben zu sein Wig.* 488), *bereitwillig, mit vergnügen* (gërne sëhende *schaulustige Trist.* 611); *leicht, möglich, gar leicht, oft.*

gërnen prt. gernete *ernten Parz.* 254[18] [*ed. ha.* kernet].

gërner, karnære stm. *carnarium*, *leichenhaf* [*ossorium Voc. v.* 1429; *vgl. ahd.* mittilacarni *wildbraten, fettes fleisch, gerbe Sm. II*, 66].

gër, grêp g. rohes *adj. rauh, rûh, grob AWäld. II*, 220 (*Gramm. II*, 746, *Sm. II*, 99).

gërnach (*W.* riusu) g. -ahes stn. *rôrieht, scandinctum* (*Schm.*).

gërnæten prt. rôfte *confricare* (*Sum.* 4).

gërnen prt. notte: sich g. *sich sehdren, gvellen Uolfr. Titur.*.

gërnene stn. *cunicii* (*Sum.* 52).

gër-schuz g. schüzzes m. (*pl.* schüzze) *spërwurf Kuon.*.

gër-wurme *suf. schaft des gêrs* (*mêr stark und dick als lang*) *Kuon.*.

gërste *anim. hordeum.* — gërst-mël stn. *gërstenmël Gl. xweifl.* 112a.

gërte (*aufs* gurtën, *vgl.* gurt) *suf. rûte, dünner zweig; rûte als zuchtmâfs* (*On.* 582).

gërtelîn stn. *kleines* garte, gürtelchen.

gertenære (gartære) *s.* garte.

gerûmen (*W.* rumi) *prt.* ruorte *rûren, berûren* (*nem saitenspile Trist.* 7895).

gerûm, gerûmec-lich *adj.* gerûmig.

gerûmen *pst.* rûmte *gerûmlich verlassen* (daz vaz *Iw.* a. 251); ê z. g. *ein land ganz verlassen Nib.* 5687.

gerûme (*collect. von* rume) stn. *umherirrende beraubtämter.*

gerûnen *sw. heimlich sprëchen, susurrare MS. II*, 61. *vgl.* gerûme.

gërunge *stf. das begëren* (*On.* 533).

gerunst (*W.* rinnu) stm. *käselab, coagulum* (*Gl.* rasn.).

gerwochen prt. mochte *G. (oder mit infin., meist ôwe ze) für gût finden, belieben* (sowol *ze begëren Nib.* 518, *als ze gewërren Nib.* 6983) *z. b.* der wirt dô dês gerwochte daz *Iw. a.* 219; gerwochet mêren; sîn hête anders niht gerwochet Artûs ze truhtsæzen *Iw. a.* 101; swaz ir gerwochet *sc. haben Trist.* 7881.

gerwoch-lich *adj. wërt; ein hêrren tugend Müll. III*, XL (swaz g. hât).

gerwocnt *stf. gegenstand des bemühens Bon.*.

gerwochunge *stf. dignatio* (gnâdengunst) *Conr.*.

gerwoven *prt.* rief *DP. râfen Iw. a.* 125.

gerwonic g. -iges *adj. rege, munter, rürig* (*Sr. II*, 296).

gerwowen *sw. aufzerâhen.*

gerüste stn. *veranstaltung, vôrrichtung; ausrug* (*Gramm. II*, 744).

gërwe *stf. zubereitung* [*praeparatio Sum.* 14; *vgl. ahd.* kikarawi *cultus, kari decus Gl. Sm. II*, 64].

gërwe *swm.?* (*vgl.* gër *gâren*) *gâre, gâre d. i. die ôber- oder spumhâfen des biers, die als gârungsmittel bei*

Digitized by Google

bereitung von męhspeisen u. brôd von weisenmęl dienen, gëst, fasx TSion 2620; *auch* eętzich- *und* wingërwen *gibts.*

gerwe *adv. s. v. a.* gar; *auch pl. adj.* gar (gerwe siden *holoserica Fr. I,* 319c).

gerwe-kamere *swf.*, **gerwe-hûs** *stn. zimmer worin sich der priester das mëßgewand anlęgt* (*Ob.* 528).

gerwen (*ahd.* karawan *prt.* karota *u.* karawita) *prt.* garte *u.* gerwete (*Ob.* 528) *durch knęten bereiten* (*z. b. zigeln*), *drücken* (*z. b.* vëlsen g. *dinkel swischen mûlsteinen; durchbleuen Heldens. f.* 193); — *gâr machen* (*Iw. s.* 126), *gerben* (*lęder bereiten Sm. II,* 65); *fertig machen, bereiten, machen* (ein bat si ime garten, der bischof garte sich in die hêren wât *sôg sich die kleidung an Mar.* 79, 178, *MS. II,* 201).

gesach *prt. v.* gesëhen.

gesagen *prt.* sagte seite *vollständig sdgen MS. II,* 124 [*exponere Gl. mons.* 338, 390, 393, *denuntiare, asseverare Gl. hrab.* 950*b*, 960*b*, 971*b*].

gesamenen (*ahd.* samanôn) *sw. zusammen bringen;* sich g. *zusammen kommen.*

gesanc *g.* sanges *n. der gesang* [*gewônlicher ist* daz sanc] *Mar.* 61, *Barl.* 369[15], *MS. II,* 245*b*.

gesat *für* gesetzet *Iw.*, *Barl.* 116[39].

gesâten *prt.* sate *sättigen.* — gesâtlich *adj. satiabilis Alex.* 6327.

gesæze *stn. niderlassung, lâgerung, besetzung MS. II,* 134*a*; *sitz, residens* (*Ob.* 536).

geschâchen *sw. schachmatt machen, besigen MS. II,* 205. — geschâch-zabelt *tessellatus Ottoc.*.

geschaffen *prt.* schuof *schaffen, verursachen, ordnen, befehlen.* — *ptc.* geschaffen *adj. gestaltet.*

geschaf *stn.* (*Parz.* 319[15]), geschaft *g.* schefte *f.* (geschepfede *stf.*) *geschöpf Barl.* 21[28]; *schöpfung* 320[24]. — geschaft *stn. gestalt* (*Ob.* 534).

geschamen *prt.* schamte: sich g. *Gd. über ëtw. schâm empfinden.*

geschanden *prt.* schante *zu schanden werden MS. I,* 81.

geschann *prt.* scharte *schâren, sammeln MS. I,* 155.

geschepfede *stv. s.* geschepfede.

geschînen *prs.* schîhe *prt.* schach schâhen — dër tac geschiht *der bestimmte tag kommt Trist.* 14676, daz geschach nun gût (*alsv; wenn man in der réde vom einen zum andern übergêht*) *Ben.*; — mir geschiht zuht *ich bin ein mann von feinen sitten,* m. g. vrümekeit *ich zeige mich als einen brâven mann,* m. g. dir êre *ich bin stger Iw. v.* 752 (*vgl. s.* 3787 mir g. êre *mir widerfârt êre*); zuo ir wunden geschach ir gâde und gemach *wurde ir rûhe u. bequâmlichkeit verschafft Iw. s.* 283, wie mir zer bühsen iſt geschëhen *wie ës mir damit ergangen ist ib.* 139. — mir geschiht ze riten *ich reite stûfällig;* im wære ze weinen geschëhen *er hätte weinen müssen,* mir geschiht ze lidenne *ich muſs ertrâgen Iw.*.

geschîden *prt.* schiet *sich trennen, sich entfërnen* (dannen g. *Iw. s.* 31); *trennen.* — **geſcheidunge** *stf. divortium* (*Sum.* 52). — geschîdenheit *stf. secessus, segregatio* (*Ob.* 534).

geschëlle *stn. die schëllen am reitzeuge.*

geschëlle *stn. das tönen, schallen* (*bd. von hörnern*) *Trist.* 2769, *lärm Heldens. II,* 153, *tumult, aufstand* (*Ob.* 535, *vgl. MS. II,* 58).

geschên *für* geschëhen *Frib. Trist.* 878.

geschenden *prt.* schante *beschimpfen, besigen Wig.* 7208.

geschepfe, geschepfede, geschefede *stf. geschöpf; bildung, gestalt, körperliche beschaffenheit, ausrüstung* — *männl. geschlechtsteile* (*Ob.* 534) — *stn. angelęgenheit, beschäftigung, geschäft Trist.* 17275, 5166, *Aneg. StR.* 38 (geschefede; *Glaub. II,* 248). — *testament* (*Wstm.* 196).

Digitized by Google

geschæpfen *sw.* *erschaffen.*

geschæpfic (scheffic) *g.* -iges *adj.* *geschäftig, betrübsam* TRIST. 7928.

geschæmen, schæmen *sw.* *D.* *als schirm dienen.*

geschickede, geschicke *stf.* *beschaffenheit* TWINGR.

geschibe *adj.* *schlau, gescheit* DÂNCR. 128, *Mon.* I, 70 (GERMH. II, 966).

geschiht (*stn.*) *stf.* *reihe, schicht; die folge der erzeugnisse* (wunders *g.* *Iw.* *s.* 138); *hergang der sache, das geschehen sein, das was geschieht* (REINH. 352), *begebenheit, sache* BARL.. — von geschihte *von ungefähr* FLORE, *MS.* I, 46; in der geschiht *bei dieser gelegenheit, in dieser weise* FRIB. TRIST., durch die *g.* *auf't der ursache* KVENR.; — swenn er gât ûf sîn *g.* *wenn er damit beschäftigt ist* Ms..

geschire *stn.* — (*verächtlich*) *ein langer mann* MÜLL. III, XXVIII.

geschirwe, geschiuwe *stn.* *das wovor man sich scheut* (*larva* MONE 232) *Gawan* 105, *MS.* II, 94.

geschôn (*W.* scolan *sollen*) *g.* schölles *n.* *schuldner* KUTR., *Wigam.* 52b, 61*a*.

geschoz *stn.* *exactio* (CONR.), *tributum* (*Ox.* 585).

geschôz *stn.* *geschoss* WILH. 324⁴.

geschræren *prt.* schriet *zerschneiden, schneiden.*

geschrâvel (schrâtel, *vgl.* schrate) *stn.* *gespenst* MAR. 10.

geschulden *sw.* *verdienen; verschulden.*

geschuoch *g.* schuohes *adj.* *beschuht, calceatus.* — geschuohe *stn.* *pl.* *calcamenta* (SUM. 35).

geschütze (*ahd.* kiscuzzi) *stn.* *geschütz* FRAUENL. *v.* 1011.

gesæle *swm.* *tischgenoss.*

gesælen *prt.* sægente *mit seinem segen beglücken* (*bene precari* PEZ).

gesæhen *prs.* sihe *prt.* sach sâhen *ptc.* sëhen *sehen* (*in nachdrucksvollem sinne*), *ansehen* TRIST. 10774. — gesach mich got *gott segne mich, steh mir bei; gott lob!;* gesach în got dër — wël im dër — BERN. 24; der riche got mich ie gesach *wol mir* MÜLL. I, *s.* 213 *z.* 114; daz dich got ie *g.* *gott sei dir gnädig* BON.. — *ptc.* *act.* gesëhende *adv.* *mit sehenden augen* BON..

gesalt *für* gesaget.

GESELLE (*aufz* ki-sal-jo, *W.* sellen) *swm.* *derjenige zu welchem man in näherer beziehung steht, sei es durch ehliche verbindung* (*WIG.* 7433), *oder durch freundschaftsband* (*IWEIN* *s.* 258) *und* *mannenverhältnis* (such, künec, und iuwer gesellen über al *IWEIN* *s.* 120), *oder durch gleichheit des standes* (Artûs was in daz gesellê danne hërre *Iw.* *s.* 42) *oder durch begleitung auf der reise* (*Iw.* *s.* 241). *vgl.* hergeselle, kampfgeselle. — gesellîn *stf.* *gattin* TRIST. 16635.

GESELLEC *g.* -iges, geselleclich *adj.* *als* gesellen; *pärweise;* gesellecliche umbevanc *MS.* I, 151. — gesellenlîche varn *cum sociis peregre ire* *MS.* I, 149. — gesellekeit *stf.*: ër zurnde durch *g.* *weil er sich als treu gesellen ansah* *Iw.*.

GESELLEN *sw.* — *zugesellen;* sich *g.* *bsd.* *selbander, pärweise gehn.*

GESELLE-SCHAFT *stf.* *das beisammensein; zusammenhalten, verbundensein, das freundschaftliche verhältnis; — die personen die man bei sich hat* WIG. 8928.

GESEMME (gesamne) *stn.* *versammlung* (*concio* SUM. 14; *phalanx* *ib.* 14).

GESENDEN *prt.* sante *s. v. a.* senden *Wig.* 429, NIB. 4640, 8896.

GESÊREN *sw.* *versêren, verwunden.*

GESERWE (*aufz* kisarawi) *stn.* *panzerrüstung, lorica.*

GESETZE, gesetzede (SUM. 5) *stn.* *satzung, gesetz* (rëht, ordenunge CONR.).

GESETZEN (*W.* sizu) *prt.* sazte *setzen* *Iw.* *s.* 175; den muot sô *g.* *só gesinnt werden* TRIST. 18030.

GESËZ *g.* sëzzes *n.* *belägerung, obsessio.* gesæze *obsidio.*

GESËZZEN *adj.* (*ptc.*) *angesëssen, begütert, sicher* (*Ox.* 537).

Digitized by Google

geſidele (*ahd.* kiſidili) *stn. gesidel, dispositio sedium, die sitze* (*Gl. mons.* 338). *vgl.* ſëdel.

geſigen (*ahd.* ſikôn) *prt.* ſigete: einem an g. *in übertrëffen, überwinden, besigen Iw. s.* 29.

geſigen *prt.* ſeic ſigen *sinken, cadere, concidere* (*Sch.*).

geſihene *stn. gesicht* (*als sinn*) *Fdgr.* 162^{28}; *das aufsëhen, antlitz Nib.* 1672^{4}. *vgl.* geſiune.

geſiht *stf. das sëhen, der blick* (an ir geſihte *vór iren augen, nâch* g. *nach eingenommenem augenschein, von* g. *nach eigner ansicht Bon.*); *anblick Barl.* 49^{23}; *angesicht Barl.* 374^{27}, *Eckenlied.*

geſin *anom. sein, dâ sein, geschëhen;* wider g. *DPGS. einem in ëtwas entgégen sein Trist.* 5780. — *ptc. s. v. a.* gewëſen *Barl.* 36^{30}.

geſinde (*W.* sinnu *géhe, reise*) *stn.* (*reisegefolge*) *die zu dem hófe eines fürsten gehórigen männer und frauen* (*MS. I,* 103, 166). — *swm.* (*ahd.* kaſind-jo) *ein einzelner vom hófstâte, gesellschafter Barl.* 151^{4}; ein ir g. *einer aüſz irem gefolge Nib.* 1657.

geſindelehe *stn. comitatus Herb.* 11*a*.

geſinden *sw. zum mitglide des* geſindes *machen Barl.* 166^{36}, *MS. I,* 125; *dienen.*

geſinen *prt.* ſinete *verbünden, gesellen* (ſich g. *oft im NTst.*).

geſinne *adj.* ſin *hâbend: besonnen, klûg* (*ingeniosus*).

geſinnen *prt.* ſun *nach ëtw. verlangen, ës verlangen* (*Hlts*).

geſippe, geſipide (geſipt) *adj. verwant Bihteb. f.* 23 (*Wallr.* 27). — *stn. verwantschaft.* geſippe-ſchaft *stf. MS. II,* 232.

geſit (geſitet) *adj. gewónt Nib.*; (*mit adv. verbunden*) *einen gewissen* ſite *hâbend, gemût Nib.* 6229.

geſitzen *prt.* ſaz *ptc.* ſëzzen — *sich niedersetzen, sich setzen* (ûfez ros *Iw. s.* 36; ich geſaz ûf *hatte mich zu rosse gesetzt ib.* 35); — *sitzen bleiben Iw. s.* 140, *Parz.* 328^{25}; *Nib.* 1603 [*wól anstéhn Otfr. II,* 6, 14].

geſiune *stn. das gesicht* (*als sinn*) *Gen.* 45, *Kais.* 88*b*; *das séhen, visio Fdgr.* 108^{31} (*visus Gl. trev.* 2, 19), *der anblick Fdgr.* 203^{4}, *das aufsëhen; das antlitz Nib.* 1672^{4} [*vgl. ahd.* daz aneſûne; *Gramm. II,* 163]. — geſiun-lich *adj. sichtbâr Diut. II,* 293.

geſlâfe *swm. schlâfgenoſs Trist.*.

geſlahen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *schlâgen, erschlâgen; aufzuschlâgen* (ſwër niht dâ ist, alſ balde ëz xii geſleht *geschlâgen hat Sm. II,* 4).

geſlaht *adj. abstammend, angestammt; von natûr beschaffen Wolfr., Gsone* 57*a*, *Frib. Trist.* 4341; *angemëssen* (*Ob.* 535); wol g. (*auch* g. *allein*) *wólgebóren, wólgeârtet, wólgebildet* (*MS. I,* 42).

geſlehte (geſlaht) *stn. geschlecht* (ſin g. *einc persón seines geschlechts Bon.*), *schlag, stamm Wig.* 6607, *ârt.*

geſlende *stn. zum* ſlinden *dienendes, schmauserei Wilh.* 326^{28}.

geſloufec *g.* -iges *adj. leicht einschlüpfend MS. II,* 193*a*.

geſmac *g.* ſmackes *m. dër geruch dën ëtw. von sich gibt, duft* (*Ob.* 535). — **geſmahte** *stn. duft Flore.*

geſmëlze, geſmilze (*Ew.* 44*a*) *stn.* (*geschmolzenes*) *schmëlzarbeit; bërnstein* (*electrum, pyropus Sum.* 51).

geſmîde *stn. metall; schmidewërk, geschmeide; gerât.* — **geſmide** *stn. fessel Wilh.* 220^{27} (*bei Lachm.* verſmide).

geſmiegen *prs.* ſmiuge *prt.* ſmoue: ſich g. *sich ernidrigen* (*Pez*). *ptc.* geſmogen *humilis, demissus.*

geſnabel *adj. rostratus MS. II,* 138*a*.

geſnüere *stn. tönender schmuck Parz.* 718^{9}.

gesorgen *prt.* ſorgete *in sorgen sein.*

gesoufen *prt.* ſoufte *versenken Nicod.* 24*d*.

gespan *g.* ſpannes *n. gespänge. diu* ringes g. *die panzerringe Nib.* 8382.

Digitized by Google

— gespan, gespenne n. spannung, zwist (*Ob.* 538).

gespanst (*g.* gespenste), gespenst (*W.* spanu *illicio, suggero, persuadeo, seduco*) *stf.* anlockung (*illecebræ Gl.* herrad. 198b) *Tsion* 225, *Bibl.* 36; geisterhafter täuschender trug, phantôm, geistererscheinung *Bon.*.

gespente *stn.* lâsm *Lieders.* *I*, 243. vgl. spehen.

gespenge *stn.* *s. v. a.* gespan *fibulæ Nib.* 8258.

gespenne *stn.* spannung, streit (*Walth.* 27). *vgl.* gespan.

gespenstec *g.* -iges *adj.* lockend, schmeichelnd, überrédend *Trist.*. — gespenkeit *stf.* anlockung, schmeichelei *Trist.* 17559.

gespære *stn.* *distentio, tignum, contignatio* [*Sum.* 51; *vgl.* gespirre *conjunctus Notk. B.* 95].

gespil *swm.* spilgenoss; genoss; — *swf.* gîtfreundin, gefârtin, *gattin Flore* 16 *f.*

gespîsen *sw.* speisen, füttern; sîn lêben *g.* sich seinen unterhalt verschaffen *Boner.*

gespor-sprinc-lîch *adj.*: g. êrstekeit gottlicher bêrhaftikeit (êrste ursprunc gottlicher âtruht) *fontana primitas omnis emanationis Conr.*.

gespræche *stn.* colloquium (zesamene sprêchunge *Mone* 232); râtsversammlung *Barl.* 396[28] [*vgl.* gisprâhhi *discrtus Gl. mons.* 332, 338].

gespræchen *prs.* spriche *prt.* sprach sprechen, angeben, wünschen *Trist.* 7888; entsprêchen [*intercedere Gl. hess.* 319, *proferre, prosequi* 359, 376, 386].

gesprengen *prt.* sprancte anspringen, im sprunge (*galopp*) reiten *Trist.*.

gesprinc *g.* springes *n.* torrens (*Petr. Pict.*; orifigium *Sum.* 12).

gesprîsôde *stn.*? *arbustum* (*Sum.* 45).

gespûc *g.* spûckes *n.* gespenst, spûk *Berth.*.

gespulc *g.* spulges *m.* überwurf (*Ob.* 539).

gespunst *swm.* *u. f.* amasius, amasia (*v. sponsus*).

gespunst (*W.* spinnu) *stf.* filum ductum [*in der rédensârt* gunst gêt für gespunst *semper judicio favor officit Voc. v.* 1618 *ist* spanu *des wortes wunsch*].

gest (jêst, *W.* gisu, *inf.* jôsan) *stm.* schaum (*Brem. WB. II*, 491).

gestalle? *swm.*, *s.* nôtgestalle.

gestalt *ptc.* *v.* stellen *Wig.* 2240.

(gestanden) gestân, gestên *prt.* stuont stuonden *ptc.* standen stên, sich stellen (vorne orse *g.* absteigen *Nib.* 3876; vor *g.* einem în beschützen *Nib.* 3582); still stên, bestên (*g.* lâzen auf sich berüllen lassen), dauern, stark sein; in einen gewissen zustande sein (z. b. hôhe *g.*, vrô *g.* *MS.* *I*, 122, *vgl.* 192); — *AP.* kosten (swaz êz in gestêt hinz dem arzâte was în der arzt kostet *Wstr. Ber. VII*, 23). — *DP.* einem beistên *Wig.* 2773, *GS.* (ôder zuo *DS.*) in einer sache; *GS.* în darin beitzten *Nib.* 1137; mir gestât ze staten mir kommt zu güte *Trist.* 8170, mir *g.* ze muote mir beliebt ib. 16623; — âne *g.* *GS.* âne êtwas, frei davon sein *Wig.* 10615. — *ptc.* gestandener muot standhafter sinn *Trist.* 9229.

gestaten, gestategen *sw.* die state gëben, copiam facere.

geste *stf.* (*frz.* la geste, *lat.* gesta) geschichte und gedicht von rittertâten und âbenteuern *Trist.* 8946.

gestîgen *prt.* stîgete einen stëg, steig bâuen *Trist.* 11816.

gesteine *stn.* édel gesteine (monile *Mone.* 332); brêttsteine, schachfigûren *Trist.* 2223.

gestellen *prt.* stalte — anstellen, machen; beilegen (den streit) *MS.* *I*, 89.

gesteltenisse *stf.* figura *Herb.* 118a.

gesten *prt.* gaste als gast aufnehmen; gastlich, festlich schmücken *Bluet. f.* 65, *MS.* *I*, 87, *II*, 192, *Troj.* 106c (begesten), preisen *Troj. f.* 46; sich *g.* gein einem sich einem zum fremden machen, sich în entfremden, von în weichen *Barl.* 217[4]. — gesten

Digitized by Google

sw. seine réde mit einem gestus, einer gebârde, einer bewęgung begleiten.

gëſten (giſten; *W.* GISU *inf.* jëſan, *vgl.* gërn) *prt.* gëſte *aufbrausen, gischen, schäumen Voc. v.* 1419.

gëſter *adv. gëstern.*

gestërben *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp — *tôt sein* (*Sm. II,* 4).

gestërne, geſtirne *stn. constellatio* [*Sum.* 4, *militia Mons.* 323, 330 *ff.*].

gestifte *stf. das festgesetzte, gestiftete; stat Parz.; stift* (*Walle.* 27).

gestillen *prt.* ſtilte *aufhören machen; — aufhören Fdgr.* 176[42]; *mit folg. infin. ône* ze *Gen.* 79.

gestîn *stf. weiblicher* gaſt (mir was diu vreude geſtîn *fërn Parz.*).

gestiuren *prt.* ſtiurte *G.* (dës *Iw. s.* 189) *wohin leiten; von ëtwas ableiten, daran verhindern Frib. Trist.* 2954. — **gestiurekeit** *stf. continentia* (geſtîwirkeit *Conr.*).

gëst-lîch *adj. gastlich.*

gestopfel *adj. stopplig MS. II,* 225*a* (g. hâr *stupfelhâr, pili*).

gestœze *stn. das stôſzen; tolles hin- und herrennen Bon.* (*St.*).

geſtraht *ptc. v.* ſtrecken.

gestrenze *stn. das läppische umhertreiben eines jungen kerls mit den mädchen Nith.* 16[1] [*vgl. plattd.* ſtranze *verächtliches weibsbild*].

gestrîchen *prt.* ſtreich ſtrichen *streichen; schmieren.*

géſtrichet *stratus ptc. v.* eſtrichen.

gestrîte *swm. derj. mit dçm man kämpft, gégner.*

gestrîten *DP. sich mit einem in einen kampf einlassen, im stand halten Kais.* 70*c*, *MS. I,* 80*b*; an geſtriten einem *in angreifen.*

gestropel *stn. lärm Heimb. HF.* 277 (geſtrappl *strepitus Enser HF.*).

gestrôuwe *stn. streu* (*stramentum Sum.* 35; *vgl.* στρώννυμι).

gestrückeit (ſtück-h.) *stf. zusammensetzung* (*compositio Conr.*).

gestüele (*W.* STALU) *stn. die sitze* (*Walle.* 27).

gestuoden *sw. zur stütze dienen* (*Ob.*).

gestürpe (*W.* STIUPU, *vgl.* ſtoup) *stn. staubwolke Parz., Reinfr.* 203*c*; *staub* (*atomus Med.*).

gestürzec? *g.* -iges *adj. vertrauensvoll Troj. f.* 72, geſtürzekeit? *stf. audacia ib.* (*lîs* getürſtec *u.* getürſtekeit).

gesüene *stn. versônung.* geſüenen *prt.* ſuonte *versônen* (*Ob.* 540).

gesüezen *prt.* ſuozte *versüezen.*

gesûhte *stn. krankheit* (*Ob.* 540).

gesûmen *prt.* ſûmte — *APGS. einen mit ëtwas warten lassen Nib.* 2619.

gesunden *sw.* geſunt *werden* (*wider an die füeze kommen*) *MS. I,* 6, 30.

gesundern *sw. von einander sondern, trennen Iw. s.* 239.

gesunt (*W.* SINNU *gêhe*), geſunde *adj. der auf den füezen, wôlauf ist* (geſrëht alſ ein viſch *Troj.* 79*b*), *unbeschâdigt, unverwundet; vorteilhaft*; *g. wërden GS. dadurch geschützt werden Bon.*. — geſunt *g.* ſundes *stn. und n. das* geſunt *sein En.* 10718; *AHeinr.* 1497.

gesuoch *stm. gewinn; die zinsen vom capitâle* (houptguote) *Augsb. StR.* 14, 41 (*Hltz* 693).

gesuochen *prt.* ſuochte — *A. heimsüchen; — ze einem g. bei einem ansüchen um ëtwas.*

geswanzen *sw. tanzend hüpfen Nith.* 12[10]. *vgl.* ſwanz.

geſwarn *geschwören, ptc. v.* ſwern.

geswæse, geſwæs-lich (geſwâsl.) *adj. vertraut, heimlich. — adv.* geſwâſe (*Gen.* 51, 94), geſwæslichen (*Alex.* 5550) *für sich. —* geſwæſe *stn. heimlicher ort, abtritt* (ganc, heimlicheit, *secessus, cloacæ*) *Diut. III* 217.

geswîgen (*W.* SWÎKU) *prt.* ſweigete *zum ſwîgen bringen, compescere, comprimere* (*Pez*).

geswelle *stn. schwelle* (*Ob.* 536).

geswemmen *prt.* geſwamde (geſwande *Uolr. Trist.* 2808, *wie trunde* — *übersetzen.*

geswër *stn. geschwür* (*Sum.* 19).

Digitized by Google

geswern *prt.* ſwuor *ptc.* ſwarn *höch und teuer schwören.*

geswichen *prt.* ſweich ſwichen *schwinden, entweichen, DP. einem abtrünnig werden, im den dienst versagen, in im stich lassen* KVTR., *Iw. s.* 128.

geswie (geſwige) *swm. affinis, derj. mit dem man verschwägert ist, z. b. der schwigervâter* WIG. 1174, *der schwâger* GEN. 87 (*Hlts* 686).

geswîgen *prt.* ſweic ſwigen *still schweigen, conticere MS. I,* 123*a*; geſwigen ſin gein einer rede *dazû still geschwîgen hâben* BARL. 261[16]. ich geſwige danne *geschweige denn* IlNot [ih wile dëa ſvigen NOTK.].

geswîl *stf. schwile* [*callus* CONR., GL. ICN. 264; *vgl.* geſvulſt *livor* MONS. 332 *f.*].

geswinden (*W.* svînu) *prt.* ſwant: mir geſwindet *mîr entschwindet die besinnung, ich werde schwindlig, ônmächtig* TRIST. 1424 (ST.).

geswîſtrede *stn.* (*geschwister*) *brûder ôder schwëster* PARZ. (miner g. drei noch ſint: *ein brûder und zwei schwëstern*).

getagen *prt.* tagete — *unterhandeln* (dingen), *sich vergleichen* FRID. 136[12] (VAR. gezagen).

getân *adj.* (*ptc.*) *beschaffen, bsd. in hinsicht auf gestalt und farbe MS. I,* 11, 17, 35, 86; alſo iſt ër ze umben dien g. *só verhält ës sich mit im* (*vgl.* umbe) BON.. — getæne *swf.*: diu vol g. *die hërrliche.*

getæne *stf. gestalt* KAIS. 69*d* (*species* GL. BERN. 229*b*, GRAMM. *II*, 162). *vgl.* wolg., vorgetæne.

getæter *stn.* (*f.?*) *geräusch, strepitus* THOJ. *f.* 44 (*fraus?*).

getar δαῴῴῶ, *prætéritopræs. v.* getürren (*MS. I,* 25).

getât *g.* tæte *f. das handeln, die gesammten tâten Iw. s.* 98, *die tâtsache* BON., *die tât, in gûtem, öfter in schlimmem sinne* (mit der getât *auf frischer tât z. b. einen betrëffen*); *die äuſsere beschaffenheit Iw. s.* 106 (mit gewærhafter getât *wirklich* BARL. 623[2]), *gestalt* (in menſchelicher g. BARL. 66[27]); *das geschöpf* BON.; *antlitz, facies* SUM. 30 [*vgl. ahd.* gatâtrahha *historia*, gatâtrahhâri *historiographus*].

getei:dingen *prt.* dingete *seine sache fûren, sich verteidigen vôr gericht* TRIST. 11046.

geteline (*ahd.* katalinc *affinis*, *W.* CITU, *vgl.* gate, gatere) *g.* -nges *m. verwanter* (*SSP. II,* 31), *gesell,* (*irón.*) *saubrer, schöner gesell, ungeschliffener MS. II,* 71.

getelle *adv. geschickt* MÜLL. *III,* XXXII (*vgl.* gezelle).

gete:lôs *adj.* — *leichtsinnig* (GEN. 86), *üppig, liederlich* (SM. *II,* 80). — geteloeſe, getlôſe *stf. leichtsinn* (*petulantia SUM.* 13) MAR. 17, 128 (GRAMM. *II,* 565).

getelſe *stn. mûtwillen* NITH. 16[3].

getengel *stn. gehämmer* TURN. 136.

getichen *prt.* teich tichen *AS. einem dinge förderlich sein* (MED., GRAMM. *I,* 937).

getihte *stn. das auſszinnen* (WILH. 173[27]); *die schriftliche abfassung, der vôrtrag, die einkleidung.*

getiuren, getiuwern *sw. höch, hërrlich machen* PARZ..

getiusche *stn. täuschung, betrug* BARL..

getorſte *præt. v.* getürren. getörſtekeit *s.* getürſtekeit.

getotzen *sw. sich hinstrecken? Kolocz.* 148.

getraben *prt.* trabete *im trâbe fortreiten* TRIST. 4661.

getragen *prt.* truoc *trâgen* (ſich g. *sich hinziehen, hingëhn* TRIST. 472). an g. *ersinnen, anlëgen* MAR. *p.* 217, NIB. 3506, KL. 4239, *zu wëge bringen Iw. s.* 246. in ein g. (*vereinbâren*) *anstellen, stiften, fügen.* — vür g. *fördern, nützen.*

getrëpfe *stn. trëspe, lolch MS. II,* 577*b.*

getregede, getreide *stn.* (*substantia, supellex, possessio GL. SM.* 476) *kost, lebensmittel, nârung* GEN. 66, THOJ. 19297, 23472, *MS. II,* 207*b*, 233*b*,

Digitized by Google

Livn. 96b. *vgl.* tragen, tregede, betragen (*Gramm. II*, 246).

getrehte *stn. das denken.* getrehtec ſîn *denken* (*Prz*).

getreide (*W.* trîdu) *stn. handelsartikel, victualien* (*Sm. I*, 403).

getreit *für* getreget, *v.* tragen.

getrêt (getrêt) *ptc. v.* trëten. ein getrëten rât *consilium animo præconceptum* (*Ot.* 542).

getrunken *prt.* tranc *sich satt trinken Iw. s.* 54.

getriuwe, getriuwelich *adj. getreu, rëchtschaffen.*

getriuwen *sw. beteuern.*

getroc (*W.* trûon) *g.* troges *n. trûg* (trûge), *betrug* (ân alier flaht getroc *zuverlässig, ir könnt es mir glauben Parz.* 339[5]); — *trûgerscheinung, trûgbild, phantôm* (tievels g. *Karl* 62a).

getrœsten *prt.* trôſte: ſich g. *GS. ëtwas zu entbëren wissen.*

getroumen *sw. im traume sëhen; darin erscheinen.*

getrüeben *prt.* truobte *trüben; kränken.*

getrûwen *prt.* trûwete *trauen* (*mit folg. infin. ône* ze); *DP. auf einen vertrauen; GS. auf ëtw. trauen: ës vermüten; DPGS. sich in hinsicht einer sache auf jém. verlassen, das vertrauen zû im hëgen daſs er sie leiste.*

getſchen *sw. sprühen, funkeln* (*MS. II*, 190b); — *schwanken* [*Sm. II*, 87; *vgl. bair.* gutſchi *kutsche, frz. le coche, engl. the coach, spân. el coche*].

getülle *stn. befestigung, mœnia* (*Ot.* 542). *vgl. auch* dil.

getuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *handeln, verfâren Trist.* 17401; naz g. *naſs machen* (*von blût*) *Nib.* 7846 [*condere Gl. mons.* 406, *congerere Kero* 77].

getûren *prt.* tûrte *auſzdauern, durare.*

getürren *prætéritopræs.* tar turren *prt.* torſte *sich getrauen, sich erkünen* (*engl. to dare*): (*mit folg. infin. ône* ze) ich getar lân *Iw. s.* 183, ich getorſte biten *würde mich getrauen zu bitten ib.* 164.

geturſt, getürſte, getürſtekeit *stf. das sich unterfangen, audacia* (*præsumptio Sum.* 14, *Gramm. II*, 743). — getürſtec *g.* -iges, getürſtec-lich *adj. kün Troj. f.* 41.

getüſche *stn.* (*Berth.*) *s.* getiuſche.

getwanc *g.* twanges *m. zwang* (âne g. *freiwillig*), *gewaltât; bedrängniſs, bekümmerte lâge Troj. f.* 102 (*ditio Ob.* 542).

getwâs *stn. phantasma, gespenst T'Sion* 2306, *Herb.* 6a.

getwërc *g.* twërges *n.* (*démin.* getwërgelîn *stn.*) *zwërg* [*vgl.* θεσπρωτός] *MS. I*, 130.

getwingen *prt.* twanc *D. besîgen, bekërrschen* (ſîme zorne *Iw. s.* 157), *vgl. MS. I*, 4.

geu *für* göu, göuwe (*Nith.*); geu-man *s. unter* göuwe.

geübede *stf. cultura.*

geüben *prt.* uopte — *auſzüben.*

geunâren *sw. in* unêre *bringen, entëren Trist.*

geunbliuwen *sw. verleumden* (*Wstr.* 202).

geunsinnen *sw. óne* ſinne *sein und handeln.*

geunsüezen *prt.* ſuezte *sauer machen; acescere ATit.* 163.

geursatzen *sw. tradere, pignerare* (*Ot.* 543).

geuwen, gewen *s.* göuwen.

gevachen *sw. aufhören machen? Mëll. III, xli.*

gevâhen, vangen *prt.* vie *u.* viene viengen *ptc.* vangen: *A. erreichen, ergreifen, fassen, fangen* (kraft g. *gewinnen Iw. s.* 195, eines gnâde g. 92, einen ſtîc g. *darauf kommen* 19, kunde g. *GS. erfüren Barl.*; zuo zime g. *umarmen Parz.* 110[21], *Nib.* 9194, bî handen g. *an die hand nemen:* an g. *anfangen, ës sich einfallen lassen*). — (*intrs.*) ze ſinnen g. *auſz dem zûstande des wânsinns herauſztreten, sich seiner wider bewuſst werden Iw. s.* 134; ze wëtere g. *wider gûtes wëtter werden ib.* 34; nâch einem g. *in seine art schlagen*

Digitized by Google

Nib. 7729; — ez gevienc ein ander jâr *begann Iw. s.* 118.

geval *g.* valles *m. fall; gefallen Trist.*.

gevælen *s. v. a.* vælen (*faillir*).

gevallen *prt.* viel *fallen* (gev. unde gerîten *Troj.* 1503, *RA.* 20), *sich fügen Trist.* 13107; *rëcht fallen* (*gefallen*) *Iw. s.* 122; *DP. zûfallen, zu teil werden Iw. s.* 278 (*Sm.* 520), an einen *g. sich zû im neigen Trist.* 1036, *in erwâllen ib.* 6094; — *zerfallen Trist.* 9677. — gevalleſam, gevallîc, gevellic *g.* -iges *adj. angemëssen, fûglich* (gevüege), *schicklich.*

gevancnuſſe, -iſſe *stf. das gefangensein, gefängniſs Parz.*.

gevangen-lîche *adv. nach der weise eines gefangenen Wilh.*.

gevar (*ahd.* faro *g.* farawes) *g.* varwes *adj. gestalten, farben* (var) *MS.* I, 12, 13; lieht *g. leuchtend.*

gevarde (*ahd.* kifârida), gevære *stf. hinterlist, nachstellung, übervorteilung, parteilichkeit* (âne gevære *schulden unparteiisch einen streit schlichten*), âne gevære *ône bôse absicht, unabsichtlich, unversëhens, vgl. ahd.* ingefâr [*und ahd.* fârîhho, *thüringûn* subito, repente, fâra oppido *Gl. Sab. I,* 550]. — geværden *sw. nachstellen* (*Ob.* 543).

gevære, geværic *g.* -iges *adj. hinterlistig, D. auflauernd, feindlich; verfänglich; GS. heimlich bedacht auf etw. Trist.* 13856 (*Ben.* 189).

geværen *prt. vârete G. nachstellen, hinterlistig übervorteilen, anfüren.*

gevære-lîchen *adj. was schâden will; parteiisch.*

gevâren *prt. vuor sich vorwärts bewëgen; laufen* (*von pferden Wig.*); (*trüg.*) daz ër alsô gevüere *daſs ës im ze gienge Wig.* 1090.

gevatere *swm. u. f. compater, commater; güter freund.* — gevaterſchaft *stf.* — *freundschaftliches verhältniſs* (dâ wurde *g.* zetrant *dâ gâlte keine freundschaftliche schônung mër Wig.* 8448).

gevaʒʒen (*ahd.* faʒôn) *sw.* — *beladen.* vür *g. hetzen lassen Frib. Trist.*.

gevëch (gevê) *g.* vêhes *adj. feindlich Flore* 12*b*, *Ernst* 40*b* (*MS. I,* 8*a*, 20*b*, 95*b*, 169, *II,* 74).

gevëder *adj. befiedert, schnëll Trist.* [*Kero* 12]. — gevëderen *sw. fëdern bekommen.*

gevëhede *stf. feindschaft Gen.* 52. — gevêheden *sw. feindlich angreifen* (*Ob.* 494).

gevëhte *stn. kampf Ernst* 10*a*. — gevëhten *prs.* vihte *prt.* vaht *ptc.* vohten *seine sache durch einen kampf ausfëchten; ës sich sauer werden lassen.*

gevëhten *sw. dem tôde weihen, verderben Trist.*.

gevëilen *sw. feil bieten; preis gëben.*

gefeit *adj.* (*ptc.*) *erfrischt, erheitert* (*Prz*).

gevëlle *stn. pelles, pelliceæ vestes* (*Fr.*).

gevëlle *stn. das fallen MS. II,* 60*b*; *sturz vom pferde; tau* (anehanc); *was sich güt fügt*, vuoge *MS. II,* 60, *Trist.* 9928 (ungevelle *unglück*); — *ein ort wô umgefallenes ist, eine gëgend die durch eingestürzte bäume* [waltgevelle], *fëlsstücke* [*Steing.*] *u. dgl. unwëgsam gemacht wird Mar. p.* 35, *Wig.*; — *das fällen: das abfangen von tieren auf der jagd* (bil) *Trist.* 3451, *Wigam.* 238; *das niderhauen Karl* 85*b*, *MS. II,* 58*a*; ze *g.* blâſen *Karl* 56*a*, *NTit.* (ſwâ man wërde manheit ſolde kieſen, dâ wart in heils gewünſchet, ſô daz ſî zno gevelle horn bliesen).

gevellen *prt.* valte *fällen*; nider *g. niderstôſzen Wig.*.

gevellic *g.* -iges *adj. dahinderfallend Troj. f.* 44; *s. v. a.* gevüege: *s.* gevallen.

gevërte *stn. die art wie einer ôder ëtwas vert* (*kommt, läuft, reitet etc., lëbt, sich kleidet*): *das hërankommen Iw. s.* 34, *Kolocz.* 276, *gehâben, tûn, verrichtung, bereitung, aufzug* (*Troj. f.* 42, *MS. II,* 176); *fâr-, reisezeug, fârwërk zu wasser und zu lande* [*vgl.*

ferid *remigium*, *navigium* GL. SM. I, 567]; *frônfûr* (OB. 494); — *das wēshalb man* vert; sîn g. sagen *Iw.* s. 213.

gevērte *swm. der mit einem* vert, *begleiter* TROJ. 26c. — gevertelehe *stn. comitatus* HERB. 11Cb.

gêvet *ptc. von Éva entsprossen und in ihrer art* TRIST. 17966.

gevērterde *stn. verwante.*

gevidere *stn. die gesammten fçdern, gefider* KÜRENB..

gevie *prt. v.* gevâhen (*MS. I*, 49).

gevierren *sw. quadrare, aptare* (SCH.).

gefigieren *sw. schmücken.*

gevilde *stn. flaches land ône bērg, freies fêld* IWEIN.

geviller (*vgl.* vël) *stm. henker* (SCH.).

gevisech (*ahd.* kifisahi) *stn. quisquiliæ* (SM. *I*, 571).

gevlëhtunge *stf. plecta* (SUM. 13).

gevolgec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *folgsam, obcdiens, consentiens* (HLTS).

gevolgen *prt.* volgete. — *DPGS. einem in ētw. beistimmen.*

gevrēischen *prt.* ieſch *u.* eiſchete *durch frâgen hērausbringen, erfâren MS. I*, 95, 17, *II*, 222, *GS.* OTTOC. (PEZ). *vgl.* eiſchen.

gevrēuen (vröuwen, vröun) *sw. erfreuen;* ſich *g. beharrliche freude finden.*

gevriden *prt.* vridete: vride *machen* NIB. 8016.

gevriesen *prs.* vriuſe *prt.* vrôs vrurn *gefrieren, congelare* TROJ. *f.* 40.

gevristen *prt.* vriſte *aufzstand gęben* (WALLR. 28), *auf längere zeit bestêhn machen* (*beschützen, verteidigen*) WIGAL..

gevriunt *g.* vriundes *adj. mit verwanten verschen* TRIST. 9194; — *durch gêgenseitige freundschaft verbunden, befreundet* TRIST. 13471. — gevriunden *sw. zum freunde, zur freundin, zur geliebten machen MS. I*, 64b. — gevriundet *durch freunde mächtig.*

gevriuse *stn. kälte, reif* (OB. 496).

gevrœrde (*W.* FRIUSU) *stf. frost, congelatio* FDGR. 251[15].

gevrum *adj. DP. frommend, von nutzen für* - GEORG 48a.

gevrümede *stf. hülfe* DIUT. *II*, 289 (SUM. 7).

gevrümen *prt.* vrumte *machen; DP. sich einem nützlich erweisen, im hëlfen* [*condere, facere* KERO 18, 115].

gevüege (FLORE 22a), gevuoc (*MS. II*, 82a, 91b), gevüegelich (gevuoclich) *adj.* [gevuoge, gevuocliche *adv.*] *węr öder was sich schickt, sich behandeln läſst* (*MS. I*, 19); *schicklich, angemëssen, passend, mœglich; geschickt, gewant, kunstvoll, gebildet* (*compositus* SUM. 5, *contentus* SUM. 7).

gevügen *prt.* vuocte *fügen* (*coaptare* GL. HRAB. 955b), *ins wērk richten, einrichten, verschaffen; — sich fügen, passen.*

gevüere (*W.* FARU) *adj.* (gevuore *adv.*) *vorteilhaft, nützlich, tauglich, passend, bequâm. — stn. das was vorteilh. etc. ist, vorteil* (*commodum* SUM. 5; *suppellex* GRAMM. *II*, 744).

gevügele (*ahd.* kifukali, *collect. v.* fokal) *stn. die vœgel zusammen* ATK 38, IWEIN.

gevuoc (*W.* FAGU) *g.* vuoges *m.*, gevuokeit, gevüegeheit *stf. schicklichkeit; geschicklichkeit. — vgl.* gevüege.

gevuoge *adv. v.* gevüege; gevuore *v.* gevüere.

gevuoren *prt.* vuorte *ernâren* BARL..

gewæfen (*ahd.* kiwâfani) *stn. rüstung, ringpanzer, wappen WIG.* 5615. — gewâpenoht *adj. armatus* (PEZ).

gewâgen *prt.* wâgete *wägen.*

gewahen *prt.* wuoc (*u.* wahende) *GS. einer sache gedenken, GSDP. gęgen einen erwâhnen* (alſ mir diu âventiure gewuoc PARZ. 552[28]), *çbenzô* zuo *g.* einem eines *d. WIG.* 8416.

gewahs (gewas *g.* waſſes) *adj. scharf* NIB. 197[2], DIETL. 6568.

gewahſen *prt.* wuohs *aufwachsen.* — *ptc. exoletus* [SUM. 7]. — *ptc. v.* wahſen *wetzen* NIB. 806.

gewahſt *stf. statura, ubertas* (SCH.).

gewalt *stm. gewalt: gewalttâtigkeit*

Digitized by Google

(g. tuon *gewalttátig handeln*). — *stf. gewalt: macht.*

gewaltec (gewaldec) *g.* -iges, gewaltec-lich, gewaltlich *adj. mächtig; eines guots g. tuon in den besitz desselben setzen* (*vgl. MS. I*, 26, 159).

gewaltdigære *stm. gewalthaber* GEORG 49*a*; *bevollmächtigter* (*WSTR.* 203).

gewaltære *stm. mächtiger*, gewaltærinne *stf.* TRIST..

gewalten *prt.* wielt *u.* walte [*ahd.* waltan *u.* waltên] *compotem esse* (*MS. II*, 121), *DP. über einen gewalt üben lw. s.* 66. dëme gewielt ich an dẹn *überwand ich* GREG. *f.* 136.

gewaltlære *stm. machthaber* TRIST..

gewindeſt *für* gewahendeſt BIHTER. *f.* 43. *s.* gewahen.

gewant *g.* wandes *n.* (*das womit man sich umwindet*) *kleidung, wollnes tûch* (*WALLR.* 28), *zeug, rüstung, pann.* gewandes-halp *adv.* (*acc. subst.*) *was die kl. anlangt.*

gewant *adj.* (*ptc.*) *verwendet; verbunden, verwant* (*OB.* 544); *bewant, compositus* (*PEZ*).

gewar, gewar-ſam *adj. umsichtig, kundig, vórsichtig* KARL 22*a* (*SUM.* 14); gewar wërden *GS. merken*, g. ſîn *GS. wissen* NIB. 7542.

gewar *prt. v.* gewërren.

gewar *st. anteil am nieſsbrauche von ètw. gemeinschaftlichem.*

gewâr, gewære, gewær-lich, gewær-haft *adj. warhaft, wâr* FLORE 58*b*, *gewiſs, sicher.*

gewæren *prt. wârte wâr machen, als mâr dârtûn* (*HILTS*).

gewar-heit *stf. sicherung* (*cautela*) *lw. s.* 251 (*certa securitas PEZ; locus securitatis HILTS*).

gewâr-heit *stf. das gegẹbene wort lw. s.* 295.

gewarn *prt.* warte *merken* BARL. 186[1].

gewart *adj.* (*ptc.*) *bewârt* (*OB.* 546).

gewarten *prt.* warte *DP. auf einen warten MS. II*, 143*a* (*HILTS*).

gewæte *stn. die gesammte wât, kleidung, rüstung.*

gewatec-lîche *adv. im durchwaten MÜLL. III*, *XVIb.*

gewëder *adj. uterque* (*vgl.* iew.).

gewëge, gewige *stn. gewicht* (*OB.* 546). — *adj. gewigt, gravis; gemëssen, bestimmt* (*WSTR.* 204).

gewëgen *prs.* wige *prt.* wac *wîgen, als gewicht óder als gégengewicht in der wágschâle lîgen; verfangen, hëlfen* (ëz enkunde niht g. NIB. 8981), *DP. für einen, auf seiner seite sein, im hëlfen* NITH. 17[3] (wan daz guote liute mir gewâgen); — *trans.:* die hant gew. nâch *D. nidergreifen nach ètw.* TRIST. 16050, ſich ûf g. *sich empór hẹben ib.* 9140. *vgl.* wëgen.

gewëgen *prt.* wëgete *einen weg bânen* TRIST. 11815.

gewegen *prt.* wegete *schwingen, bewẹgen, zû ètw. bringen* TRIST. 2864.

gewehſe *stf. schârfe* (*MED.*).

geweichen *sw. erweichen, verderben* (*OB.* 547).

geweide *stn. eingeweide* (*intestina CONR.*).

gewælbe *stn. was wël ist: gewölbe.*

gewëllen *prs.* wille *prt.* wal wullen *beschmieren, einschmieren* (in w.), *salben* (*MED.*).

gewellen (*für* wëllen) *prt.* wolte *dẹn willen hâben.*

gewen *s.* gëuwen.

gewenken *prt.* wancte *wanken machen; wanken.*

gewër *swm. dẹr für ètwas gewâr leistet, ès beschützt und gégen den angriff eines dritten verteidigt:* Lûciför, vil hôher ſünden ein gewër BARL. 52[20], dës ſælden wirt ër ein gewër *für dëssen sẹligkeit stêht er ein ib.* 244[11], *vgl.* wër. — *stf. gewâr, bürgung* (*præstatio, cautio RA.* 602). — gewër-ſchaft *stf. id.* (*WSTR.* 204).

gewer (*ags* kiwarl; *vgl. gôth.* vaſjan *vestire*) *stf. bekleidung*, (*fig.*) *investitûr, einkleidung in den besitz eines grundstücks, traditio, besitz* (*RA.* 555 *ff.*) *MS. I*, 89 (*vgl.* ûzer gewalt und gewer ſetzen *OB.* 545).

gewer-lich *adj. zur* wer (*zur verteidigung*).

Digitized by Google

digung), *gégen den angriff gerüstet, behütsam, vórsichtig.*

gewërbe (*W. góth.* ʜᴡᴀɪʀƀu) *stn. das was man zu bestellen hat: vorrichtung, geschäft*, gewërp, gewërft (waz îſt daz g. din? *was machst du dâ? Bon.*); — *das was man zu tûn, zu arbeiten hat, die arbeit mit dęr man sein brôd verdient.*

gewërben *prs.* wirbe *prt.* warp *zu tûn, zu verrichten hâben, verrichten.*

gewërden *prs.* wirde *prt.* wart *węrden.*

gewërf, gewërft, gewërp *g.* wërbes *stm. das* wërben, *die verhandlung eines kaufes, tausches u. dgl.* (*labor; actus Conr.; vgl.* gewërbe); *beitrag, tribût* (*Or.* 547).

gewëran (*ahd.* wërên) *prt.* wërte *AP-GS. einem für ëtw. stên Iw. s.* 227, *einem ëtwas zûteilen, gewâren Parz.* 552²⁸, *zûlen* (*pass.* gewërt wërden eines d. *seinen teil an ëtw. bekommen*). — fô vërre mich der lip gewërt *insoweit mir leib und lęben nicht entstân Iw. s.* 224 [giwëran *facere Gl. mons.* 323, 354].

gewëren (*aufs* war-jan) *prt.* werte *stand halten, sich behaupten. Wig.* 3021, 4750 (ſich g. *GS. sich gégen ëtw. sträuben Nib.* 2727).

gewërp (*labor Parz.* 774¹⁸) *s.* gewërf *u.* gewërbe.

gewërre *stn. aufstand, krieg* (*guerre*).

gewërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *DP. einem im węge stên MS. I,* 91, *wirren, die rûhe des gemûtes rauben Wig.* 7529.

gewantec (*ahd.* -îu) *g.* -îges *adj. paratus ad gratificandum et obsequendum Kolocz.* 179.

gewâsen (*vgl.* geſîn) *sein:* gewîſt *ist Schles. Landr. I,* 41. gewas *wâr Rotu.* 4873, gewâren *wâren Diez. I,* 11 (*Gramm. I,* 962).

gewëſt *ptc. von* wîzzen *MS. I,* 105.

gewët (gewêt) *ptc. v.* gewëten (*vgl.* getrët).

gewër *stn. band, joch; gespann; aufs ordentlich gefügten balken bestehendes gebäude* (*Gl. mons.* 318, 329, *St. II,* 438).

gewërte *swm. gefärte, genoſs Parz.* 326⁴, *Wilh.* 378²⁶, *Trist.* 16322 [*Notk. B.* 209].

gewërte *stn. leibliche strâfe; gëldstrâfe, emenda Swsp. c.* 131; *kleineres vergëhn* (*Or.* 548).

gewîchen *prt.* weich wichen — *entgëhn.*

gewicke *stn. scheidewęg* (*dęr ort* dâ die erhangen und die erſlagen da ligent *Bertr.; vgl.* âwike).

gewielt *præt. v.* gewalten.

gewirt *stn. textura* (*Gl. zwetl.* 133*a*).

gewîht *ptc. v.* wihen, *geweiht* [*vgl. ahd.* kiwihan *conficere, u. mhd.* erwihen].

gewilde *stn. wildnis.*

gewille (*s.* wëllen) *stn. gewóge Liedersaal. I,* 336, 338, 344.

gewin *g.* winnes *m. ëtwas das man sich verschafft: freude; sig, eróberung; ernte Barl.* 41¹⁴; — *die art wie man sich ëtw. verschafft Wig.* 9338. nâch ſwachem gewinne *só daſs wénig* gewunnen *wurde Iw. s.* 66.

gewinnen *prt.* wan wunnen *AS. sich zu eigen machen, dazû gelangen, sein vorteilhaft óder nachteilig* (ort *g. sich endigen Barl.* 1¹⁹, valſch *g. einen fęl bekommen*, hôchvart *g. übermûtig węrden*, kunde *g. GS. sên, kennen lêrnen*, leit *g. von einem unglücke betroffen węrden*, unrât *g. mangel leiden Wig.*; — an einem einen ſlac *g. die gelęgenheit wâr nęmen im einen schlag zu versetzen Wig.* 6704); — *G. durch, von* - (er gewan ëz michel arbeit *kâm dadurch in* - *Iw. s.* 214, einen *d.* ſchaden *g. dadurch schâden leiden Wig.* 1172, ſi möhten ſîn *g.* grôzen vrumen *Trist.* 2300); — *AP. überwältigen Parz.* 105⁸, *Wig.* 4776; einen ime *g. einen vór sich kommen lassen Trist.*; — *ASDP. einem ëtw. verschaffen*; — einen von *DS. g. einen von ëtw. zurückbringen Nib.* 2727. — abe *g. ASDP. von einem ëtw. erreichen Trist.* 6248. an *g. ASP. DP.* (*óder*

Digitized by Google

an einem g. *ASP.*) *was öder wyn jém. in seiner gewalt hat sich verschaffen, ës öder in denselben entreihen Iw. a.* 100, *Wig. z.* 434.

gewinden *sw. A. die äuszere achtung bezeigen, ëren.*

gewis (g. willes), gewiſſe (*nïderd.* wiſſe), gewiſſe-lich *adj. gewïs, zuverlässig;* gewis hân *AS.*, g. ſîn *GS. fest glauben Iw. a.* 55, 178; g. tuon *AP. versichern Trist.* 226. — *stm. gewisheit.*

gewis, gwis *stm. weise, art* (*vgl.* dër und dirr wis, dïn wiſe) *AWald.* 1, 51, in eines tieres gewiſe *Wig.* 4856; dëheinen gwis *auf keine weise, keinesweges. Parz.*.

gewisen *sw.* — *AP. anführen, den weg weisen; erweisen, demonstrare.*

gewiſen *sw. gewïs machen, versichern, über stellen, sich jémandes versichern; bürgschaft annehmen;* einen vor g. in bürgschaft leisten (*Wirn.* 206).

gewîzen *prt.* weiz wizzen *ASDP. einem ins verdrücken* (verweisen), *zum vorwurf machen* (*Parz.*).

gewizze, gewizzede *stf. bewuſstsein, einsicht, verstand* (*ingenium Serv.* 10).

gewizzen *praeteritopraes.* weiz *prt.* wiſſe wille wëlle *wissen, erfahren* (möht ich daz ê gewizzen hân *gewuſst Bark.* 191[11]). — *pl. prt. v.* gewîzen.

gewizzen *adj.* (*pto.*) *bewuſst* (waz în dar umbe g. ist *Ot.* 548); *verständig, discret; bewährt, trefflich; überh. ist dër ein gewizzener dër weiſs was er andern in dem mannigfaltigen verhältnissen des lëbens schuldig ist, was recht und billig ist öder sich ziemt Wig., MS. I,* 69*a*, 199*a*, *Mar. p.* 96, *Ntr. xxxvi*, 33 (Sigëne, kint der hiwe, verſammen unde g.), *AWald. III*, 235.

gewizzen *stn.*, gewizzen-heit *stf.* (*Fred.* 5) *die kenntniſs dëssen, dër sinn für das was rëcht und billig ist Wig., MS. I*, 199*a*, *Mar.* 35.

gewon (*v.* wënen) *adj. GS. gewönt.* — *stf. gewöhnheit.*

gewone-lîch *adj. hergebracht.* -liche *adv. hergebrachter mäſsen, nach der gewöhnheit.*

gewon-heit *stf.* — *gebrauch.* mit g. *gewöhnlich,* nâch g. *in der gewönten weise Iw. a.* 18 (nâch richer g. *in seiner gewönten hërrlichen weise ib.* 10); — die habent mir geleiſtet mine g. *das woran ich gewönt bin ib.* 241.

geworhte *prt. v.* gewürken. geworht *fabricatus MS. I*, 92.

gewonten *sw. mit worten aufdrücken Roth. brnd. f.* 209.

gewünne *stn. geschrei, wëhklagen.*

gewuoc, gewuogen *prt. v.* gewahen.

gewünhte *stn. gewirktes: borten u. dgl. Nib.* [hiwurht *figmentum Gl. jun.* 297].

gewürken *prt.* worhte — *bilden, machen; wëben.*

gewürtec *g. -iges adj. gëgenwärtig* (*Ot.* 549).

gewurzen *sw. wurzel greifen, wurzeln Tristan.*

gezagel *adj. caudatus, geschwänzt.*

gezal *adj. leicht* (*Gl. mons.* 336, 345), *munter, anstellig, schnëll* (gezal ros *equi alipedes, velociores Gl. herrad.* 179*a*; *alacer Sum.* 10). — *adv.* (*ahd.* kizalo) *agiliter Mon.* 26*b*.

gezam *prt. v.* gezëmen.

gezam, gezæme (*ahd.* kizâmi, *vgl. góth.* gatiman) *adj. gemäſs, zukommend, passend Flore* 22*a*.

gezan *adj. zâne. hâbend;* ſtarke g. ſîn *Iw. a.* 26.

gezëchen *prt.* zëchete *fügen, bewërkstelligen, einrichten Frgm. b. uisp.*. — gezëch *adj. Wilh. III*, 378*b Casp.*.

gezëcken *sw.*: mit einem g. *mit im zu tün hâben Nith.* 31[3].

gezëlle *adv. ganz und gär* (*Ot.* 486). *vgl.* gezal, bezalle.

gezëlt *stn. zëlt; wohnung Parz.*.

gezëmen *prs.* zëm *prt.* zam *gemäſs sein, passen, zukommen* (*DP.*); — mich gezëmet *GS.* (*öder mit infin.*) *ich finde ës mir gemäſs.* ît dich dës ge-

Digitized by Google

zëmen *Barl.* 183[25], *MS. I*, 72, 150 [*vgl. ahd.* kizumft *convenientia*].

gézíhhen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen (*eine linie nach einem* zil, *einem gegëbenen punkte ziehen; sich als eine solche ziehen*): ëz *óder* ein d. geziuhet *ës gêht sum zil, ist* gezilt, (*richtig*) *bestimmt, den umständen gemäfs* (ëz g. alsô, hôhe, nidere, enein; *vgl.* *Parz.* 7[25] rât alſ ëz geziehe nuo), ëz g. ze *DS.* *óder* ûf *AS.* *só dafs ës entstêht* (waz ze valscheit gesäge *was sie hërvórbrächte* *Trist.* 12456, *Wig.* 1995), ëz g. *DP.* *óder* an einen *ës ist für einen bestimmt, passend*, im sol geziehen kein ander lôn wan *MS. II*, 204*b*, ër gewan nie gewëten dër im sô geziehen möhte daz gein sînem prîse iht töhte *Wilh.* 378[28]; alſ si an gezôch *wie ínen gebúrte* *Wig.* 9550, *Parz.* 52[7], *Doc. Misc. I*, 61[3], *Ottoc.* 18*b*, *MS. I*, 127*a*); — *in derselben bedeutung*: ëz g. sich (ist gezoget *Mar.* 4788); ëz g. ſich sô (*vgl.* *Parz.* 645[14] sô kumberlich ëz sich gezôch nie umb al sîn êre), ze *DS.*, ûf *AS.* (*Lon.* 69[4], *Flore* 6794, *Müll. III, xxxviii*, 141), ûf *AP.* *Troj.* 3c. — *von personen*: einen g. zuo *DS.* *dazû ziehen, als zeugen dazû anrufen, sich dabei auf ín beziehen* *Iw. z.* 2868. — sich ein d. an geziehen, sich gez. zuo einem d. = sich an nëmen ein d., sich ës underwinden *Iw. z.* 2873.

gezíerde *stf.* *zierât, schmuck; pracht* *Fdgr.* 120[2] [*vgl.* kizieran *pingere* *Gl. mons.* 329, 336].

gezínt *stf.* (gezige, gezigede *stn.*) *anschuldigung* (*Hltz.*).

gezímber (*ahd.* kizimpari) *stn.* *bauholz, gerichtetes gebäude, wónung* *Nib.* 4420 (*MS. II*, 134, 177).

gezît *stf.* *zeitlínie*: bî keinen gezîten *Frib. Trist.* 5525. — gezîte *adv.* *bald* [gizito *Otfr.*].

gezíuc (*W.* zíhhu) *g.* ziuges, geziuge (*Nib.* 2141[4]) *m.* *zeuge, testis* *Reinh. s.* 344. — *n.* (*m.* *Berht.* 86) *beseugung, zeugnifs, beweis* *Iw.* 72, 114, 219, *Bihtb. p.* 67. geziuges an einen ziehen *einen zum zeugnifs anziehen* *Ob.* 549.

gezíuc *g.* ziuges *m.*, geziuge *stn.* *erworbenes: vermögen, zeug, gerât (pferdegeschirr), stoff* *MS. II*, 207*a*.

gezíuc̊en *sw.* *durch zeugen erweisen, beweisen.* — geziugunge *stf.* *zeugnifsablęgung* *Berht.* 52.

gezoc *g.* zoges *m.* *zug, schâr, hêrgefolge, hêrzug* (*im gégensatz von* beſëz *Ob.* 550); *abzugsrëcht*; — *appellátión*; *zugrëcht.*

gezogen *prt.* zogete *fréquentativ v.* geziehen (*s. dîs*).

gezogen·heit *stf.* *feiner erziehung gemäfses betragen, höfliches benęmen.*

gezogen·lîch *adj.* *feiner erziehung gemäfs, ártig, höflich* *Bihtb. f.* 12 (*adv. MS. II*, 114).

gezôuwe (*ahd.* kizouwi; *vgl. góth.* tánjan *parare*) *stn.* *gerât* *Gen.* 60, *Kaz.* 72*a*, *Roth.* 380, *Klage* 1416 (*fabrilia, textilia* *Gl.* *bern.* 214*b*, 230*a*, *armamenta* *Gl. jun.* 279, *utensilia ib.* 289; *Arnoldi Brr. z. d.* *deutschen Glossar s.* 47).

gezücken (*W.* zíuhu) *prt.* zucte — *schnëll in die höhe ziehen.*

gezunft (*W.* zíhhu) *stf.* *pactum* [*Gl. jun.* 217; ungizunft *seditio* 250].

gezunge *turtinnula* (*Sum.* 32).

gezwîren *sw.* (zuo *DP.*) *sich mit einem vereinigen* *MS. II*, 119.

gezwîveln *sw.*: an einem d. g. *über ëtw. in ungewifsheit sein.*

gîʒʒen *prs.* gîʒʒe *prt.* gaz *sich satt ëssen* *Iw. z.* 23, *Frid.* 145. — *pte. v.* ëʒʒen *gegëssen hábend* (gâz).

âʒʒen (begëʒʒen) *prs.* gîʒʒe *prt.* gaz *erlangen* (*engl.* get; *imaginari, conjicere* *Ob.* 553; *Gl. Sm. II*, 75). *vgl.* ergëʒʒen, âgëʒʒel.

eine *adj.* *gánge, gangbâr, cursierend*: gib und gæbe *allitt.* (*RA.* 10). zweinzic schillinc pfenninge die da gib und gæbe sînt *dativi denarii* *RchtB. v.* 1332 (*Sm. II*, 13).

eickel·vêch *g.* vêhes *adj.* *buntscheckig, schillernd* (*wie s. b. das gefider des hâ-*

Digitized by Google

bichte), *polymitum* NITH. 51[17], BERHT. 293 (BERN. *WB. II*, 719). *vgl.* gigel.

gidelen? *sw. fidelen* (HELD. *bei* FR.).

gie *für* gienc *ibat MS. I*, 50.

gieck-halme *lora? SUM.* 32.

GIEF *stm. der tôr, stultus* MÜLL. *III.*

GIEGE *adj. fatuus, geckig* MÜLL. *III.*

GIEL *stm. rachen, schlund* KARL *f.* 47, 69, TRISTAN.

giemolf (*eigtl.* giem-wolf) *stm. ein rëchter tôr.*

GIEȥE *swf. rinne* (TRIST.); *kleineres aȩbenrinnsal eines flusses, das bei hôhem stande desselben wasser hat* (kioȥe *fretum vel stagnum* GL. *SM. II*, 75); *wasserfall* (*ST. I*, 444, LACHER 32).

giȥen (*ahd.* kioȥan) *prs.* giuȥe *prt.* góȥ guȥȥen *gieſsen, vergieſsen;* ein bilde g. *erschaffen MS. I*, 195*b*; — nider g. *hërunter strômen;* an g. ein vaȥ: *durch eingieſsen seinen inhalt zuwissen OB.* 46.

GIEVAȥ g. vaȥȥes *n. gefâȥ zum gieſsen* FRGM. BELLI 38*a*.

GIFT (*W.* KIFU *gębe*) *stf. gęben, gâbe, vergâbung* [*vgl.* anagift, frumigift *primitiæ*, urgift *reditus*, zurgift *proditio GL. SM. II*, 18], vor der gifte genas KARL 101*a*.

GIFT *stm.* (*was gegęben, womit man vergęben wird*) *das gift* BON. (*gemeinlicher ist* lüppe, eiter).

GIFT-LÆHE *adj. mit gift verbunden, giftig* (*trôp. MS. II*, 223).

gigant *g.* -ndes *m. rise WIG.*

gige (*ital. giga*) *swf.* geige UOLR. *v.* WINTERST., TRIST. (*vgl.* videl). — gigen *prt.* gigete *auf der geige spilen.* — gigen-slac *stm.* — *schlag mit Volkers schwęrt, das ein* videlboge *genannt wird* NIB. 7317.

GIGEL *stm. das hin und hęr zucken* (*schillern, vgl.* gickelvêch), *gicken, der kitzel, tentigo; pars quæ in vulva apparet* (vulgigel *Voc. v.* 1429). *vgl.* gogel.

GIGEZEN (gikezen) *sw. unarticulierte töne hervorbringen, beim verhaltnen lachen, beim stammeln etc.* [irgiecazan *mutire GL. SM. II*, 25].

gihe, giht *ind. præs. v.* jëhen *sâgen* (gich *imper.*).

GIHT *stf.: s.* begiht (*beichte*), *und* urgiht (vergiht).

GIHT (*W.* GANGU, GÂM) *gang* (SCH., PEZ). giht, gihte *stn. gliderreiſsen, arthritis* (gegihte).

GIHTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. GS. eingestândig* TROJ. 102*a* (gihtiger munt *SM. II*, 14), g. wërden *GS. bekennen*, g. machen *zum gestândniſs bringen;* — *eingestanden.*

GIL *ernia.* — giloht *adj. erniosus* (*SUM.* 31). *vgl.* geil.

GILÆRE *stm. bëttler* (*truncanus Voc. v.* 1429, *SM. II*, 31). *vgl.* geilære.

gilege *swf.* (*m.*) *lilie* (*SM. II*, 39). — gilgentac *dies Aegidi.*

gille *ind. præs. v.* gëllen.

GILLE *f. sinciput* (*SUM.* 30).

GILWE *stf. zûstand des* gël *seins, gëlbheit MS. II*, 205. — gilwen *sw.:* diu heilige Klabêt wolte keiner hande fleir, winpeln oder fleir gegilwen noch geverwen *DIUT. I*, 374; *gégen die* gilwærinne mit dem gëlwen gebênde, *die mödischen, stutzermâſsigen dâmen seiner zeit eifert* BERHT. *p.* 19, 121 (*SM. II*, 35).

gimme *stf. gemma, juwêl, fig. das hôchste, schônste MS. I*, 29, 176, *II*, 47.

ginc, genc *imper. v.* gangen.

GINEN (*ahd.* ginôn, *W.* GINU), ginden, ginnen *prt.* ginde *das maul aufsperren* BARL. 117[26], *MS. II*, 134 (*staunend, gaffend, gânend*); *auſseinander klaffen, sich auftûn* (*SM. II*, 53, *ST. I*, 446), *vgl.* erginen. — ginezunge *stf. rictus* (*SUM.* 15).

GINEC *swm. verlangen, cupido AVZ* 10.

GINNEN *s. v. a.* beginnen (*OB.* 553).

ginre *für* jëner (*OB.* 553); *innen* (*mit* wërden) *MÜLL. III.*

GINREN *prt.* inrete *AP. inne węrden* (*fûlen*) *lassen* PARZ. 276[17].

gin-sît *für* jëne-sît *jënseit* (*OB.* 553).

GIPPE *stf. überfluſs.*

gips *stm. gypsum GSCHM.* 1793.

GIR (*ahd.* kir, kiri), gër *stf. die sûnegung, der wunsch dęn man hęgt*

Digitized by Google

(*nicht 'gîr'*). — gir, girec *g.* -iges *adj. GS. von dem wunsche zů ētw. erfüllt.* — gir *indic. præs. von* gërn *wünschen und* gërn *gâren.*

gir *stm. geier* KUTR., *MS. II,* 207.

girde, gërde (*ahd.* kirida) *stf. s. v. a.* gir, *cupido* BER. 166, TROJ. 33*b*, 48*b*; LIVL. 3*b*, *MGB.* 44*b*. — girdec *g.* -iges *adj. s. v. a.* gir, girec FRGM. 16*c*. — girdeſch *adj. cupidus* WGAST 35*b*, 86*a*, 104*a*.

girες? *eine pflanze, macedonium* (SUM. 22).

girgel *swf. ocymum* (SUM. 23).

girregar *stn. irrlicht?* GRDR. 345.

girſtin *adj. von gersten* (SM. *II,* 67).

giſel *stm. und n. dçrjénige dçr sich dem siger gefangen gibt,* lëbendigeȝ pfant AVENT. CHR. (g. unde pfant ſetzen IW. *z.* 144, g. unde ſicherheit gëben *ib.* 234, RA. 619).

giſeln *sw. als* giſel *gëben* (vergiſeln; SM. *II,* 75).

giſel-ſchaft *stf. das* giſel *sein, bürgschaftsleistung in persón:* geſchëhe daȝ niht, ſo ſullen wir ze Ougespurc in varn und dar ůf leiſten in giſilſchefte MON. BOICA *ad* 1300. *vgl.* leiſten.

in giſel-wiſe *adv. per modum obsidis, vgl. MS. I,* 151.

giſeliȝ? *glycerium* (SUM. 27).

giſen? MÜLL. *III,* XXXVIII.

giſert *adj.* (*ptc.*) *mit iſer, eisen* (*rüstung*) *bedeckt* PARZ..

giſôtet *adj.* (*ptc.*) *mit einer ſeót begâbt* TRIST. 19010.

giſt (gëſt; *W.* giſn *inf.* jëſan) *stm. gischt, gëst, schaum, geifer.* — giſwen (gëſten) *prt.* giſte *aufbrausen, schäumen* (*Voc. v.* 1419).

giſt, git *für* gibeſt, gibet *v.* gëben.

git [*ags.* gâd *cuspis, stimulus*] *stm.* (PARZ. 202[1a]), gite (*MS. II,* 45), gitege, gitekeit (*MS. II,* 122) *stf. ungesůgelte gir, heiſshunger* (*voracitas GL. SM. II,* 82, ST. *I,* 439), *hâbgir,* geiz [*nhd.* geiz *an den pflanzen ist ahd.* chidi *mhd.* kit].

gite *ind. præs. v.* jëten *jâten.*

giſe (*ahd.* kiti), gitec *g.* -iges *adj. GS. girig, hâbsüchtig, geisig* (*lividus GL.* BIBL. *v.* 1418).

giteſen, gitſen *sw. hâbsüchtig sein* WALTH. 33[16]. — giteſære (*AWÂLD. III,* 71), gitſac *stm. hâbgiriger, geizhals.*

giuoh *stn. joch* (SM. *II,* 264). — *stf. ackerfläche v.* 40000 *quadrátfůȝ* (jůchert SM., LACHER 32).

giuche *s.* jůche.

giuchel *st. ein kopfschmuck der mâdchen? NITH.* 36[4].

giumel *stm. prâlhans?, ein schimpfwort* MÜLL. *III, XVI.*

giuden (*für* giudenen) *prt.* giudante *růmen, prâlen* OTTOC., BERHT. 389 (*Voc. v.* 1429, SM. *II,* 8, 16); — *vergeuden, verprassen* (MONE 235, ST. *I,* 488). — giudiſch *adj. vergeudevisch,* giudiſcheit *stf. prodigalitas* (PEZ).

giule *swm.? eine schëlte* GHDA 36*a*.

giuſe? *stf. für* gönſſe? MÜLL. *III,* XXXVIII.

giwen *sw. für* gëuwen *Ps. WINDB.* (ein grap offeneȝ *óder* giwenteȝ ůſ këla ire).

giȝȝe *s.* gëȝȝen.

gl- *s.* gel-.

glander *adj. glühend, glänzend.*

glanſt *stm. glanz, strâl* (gl. des liehtes: ůȝ dringen, ůȝ brëchen CONR.; verbrochen gl. *radius fractus id.*; SM. *II,* 94). — glaneſter, gleneſter *stm. s. v. a.* gunſter, *funken* (*Voc. v.* 1418). — glenſtern *sw. glänzen.*

glanz *adj. glänzend* (wie gar liuter und glanz din ſumne iſt) BERHT. 144, *MS. I,* 3 [*vgl.* glanzare *nitidus GL. SM. II,* 94]. — glanzen *sw. glänzend sein, werden* (ST. DIAL. 180).

glaſe-vaȝ, glasvuȝ *g.* vaȝȝes *n. glasgefâſs, leuchter AWÂLD. III,* 159.

glas-kopf *stm. glasbecher* (*phiala SUM.* 7). *vgl.* kopf.

glaſt *stm.*, gleſte *swf. helles licht, blendender glanz* (*wie dçr des eises und schnées*) AVE 4, *MS. I,* 2. — glaſten *prt.* glaſte *blendend strâlen.*

Digitized by Google

GLAT *g.* glattes *adj. strâlend, durchsichtig, hêll, heiter; rûhig, eben, glatt* (*Sm. II*, 95, *Lachen* 32).

GLATZE *swf. kâle stelle auf dem kopfe;* glaz *g.* glatzes *m. kâlheit.* — glatzôt (glatzet) *adj. kâlköpfig* (*Voc. v.* 1419). *vgl.* glâtze.

glavie, glevie, glevine, glevin, gleven, glevenie, glene (*afrz. glave, glaive, v. gladius?*) *stf. lanze* (*Voc. v.* 1419), *bd. die angeschaftete stählerne spitze Wtg., NTit. X*, 109, *GSchm.* 958 (*eine spitzig zulaufende, über an der spitze abgestumpfte, sowie an den riefen oder erhöhungen abgerundete streitkolbe Wstr.* 209); *reiter dər eine lanze fürt, rittər mit seinen lanzenknechten* (*Fr. I*, 354c).

gleie *für* gloie *MS. II*, 22*b*.

GLEIME *swm. s.* glîme.

gleiz *prt. v.* glîzen (*Troj. f.* 8).

GLEIMEN-HART *stm. gleisner, simulator Reisen bei Adelg ms. II*, 13.

GLÎNC, gelinc *g.* -nkes *adj. link.*

GLINEC *g.* -iges *adj. glänzend.*

GLINZEN *prt.* glanzte *glänzend* (glanz) *machen* (*St. Dial.* 180); — *glänzen* (glanzen) *Troj.* 92*a*.

GLASIN *adj. von glas, vitreus.*

GLASE *stf.* = glast. — glesten (*ahd.* glestên) *prt.* gleste *durchsichtig scheinen, glänzen MS. I*, 47, 84, *II*, 50.

glêt (*südw.* kljet) *stm. einzeln stehende hütte, von rôr u. dgl. gemacht Wig.*. — glêt *stn.*, glête *stf.*: daz guot daz geheizen ist daz glât, unser guot genant din glête *Mon. boica ad* 1383 (*Sm. II*, 96).

GLATE *stf. das* glat *sein, die glätte.*

gleri, glevin *für* glavie.

GLIDEMP *swm. jübel Wittich* 3545.

GLINC *g.* -nges *m. glanniens, plappertasche MS. II*, 234*b*.

GLIEN *prt.* glei (glê) *glimmirq, garrire.*

glihsen *gleisen für* golichesen.

GLIM *g.* glimmes *m. funken, glimmen* (*Voc. v.* 1429). — glimmen *sw. funkeln Trist.* 19050.

GLIME *und* gleime *swm.*, glimeben, gleimel *stn. nitedula, cicendula* (*Sum.* 47; *vgl.* 38; *candaries, vermis de nocte splendens Voc. v.* 1419).

GLIMEN *sw. leimen, glutinare Troj. f.* 2.

GLINC *g.* linkes *adj. sinister* (*Voc. v.* 1422). *vgl.* glênc.

GLINZEN *sw. funkeln Geo.* 35*b*. — glinz-heit *stf.* — *äuszerer glanz MS. II*, 141.

GLIT *g.* glittes *m. das ausgleiten* (*Petr.-Pecc.*); — glit *für* gelit.

GLIT-LÔN = litlôn (itlôn). *vgl. Wallraff* 29.

GLITZE *stf. was* glizet: *glatze HNot*; — *eine art glänzenden leinenzeugs, sentel* (*Sch.*); — *spr.* — glitzen (*ahd.* klizinôn *u.* klizan) *prt.* glitzente *und* glizte *glitzern* (*Sr. I*, 435).

GLIZ *und* gliz *g.* glitzes *stm.*, gliz *stf.* (*Alxd.* 4903) *lichtglanz, schmuck MS. II*, 14, 296 (*Gr. Sm. II*, 96).

GLIZEN *prt.* gleiz glizzen (*gleifwen*) *glänzen MS. II*, 204.

GLOCKE (*ahd.* chlocchо *Lachen* 20) *swf. campana; glockenähnliches kleid* (*Fr.*).

GLOHEN (*agl. ahd.* lohîan) *prt.* gloht *flammen Parz.* 243[2].

gloie, gleie (*rom.*) *swf. eine veilchenfarbige blume, die nęben der rôse als eine maienblûme aufgefürt wird MS. II*, 22, *Troj. f.* 2 (*agl. ei wol nicht?*).

glôse *swf. glosse, auslęgung Trist., Troj. f.* 65, *MS. II*, 233. glôsen *sw. auslęgen* (*Fr.*).

GLOSEN (glosehen *Wstr.* 210) *prt.* gloste *glimmen:* jâchande glosende sam der zunder *NTit.* (*Sm. II*, 95; *Sr. I*, 456).

GLOSTEN *prt.* gloste *starren, rigere; glänzen* (glosen) *MS. II*, 191.

GLÛJEN, glüen (*ahd. auch* gluon) *prt.* gluote *und* glüete *glühend machen Barl.; glühend sein.* — glüendec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. glühend Parz.*.

GLUNS, glunst *stm. funke* (*Pictor., Fr. I*, 356*a*).

GLUOT *g.* glüete *f. glût. vgl.* glut.

GLUOT-HAVEN *stm. feuerpfanne* (*patillus, arula Sum.* 32).

GLUOT-PFANNE *f. arula* (*Sum.* 51).

gn- *s.* gen-.

Digitized by Google

gnaben *prt.* gnabete *schleichen* (*wie schlangen*) *Gottfr.* (gnappen *vacillare Voc. v.* 1418, *St. I*, 458).

gnagen *prt.* nuoc *corrodere.*

gneiste *swm. u. f. feuerfunken* (gande, ganster; *vill. ist ignis, sldv. ogon vorwant; isl. gneist und neiste*) *Troj. f.* 28. — gneisten *prt.* gneiste *funken sprühen, knistern* [*vgl.* gnaneisten *scintillare Gl. Sm. II*, 97] *MS. I*, 184.

gnippe *stf. kippe MS. II*, 71*b* (*Nith.*).

gniten, gniden (*ahd.* gnitôn) *sw. reiben* (*feilen Sum.* 8).

gnuoc *für* genuoc (*vile; nägte*).

goberen *prt.* oberte *überhand gewinnen Wilh.* 33³⁰.

göchel *MS. II*, 251*a für* goukel *gaukelspil* (*Brem. WB.*).

gowfe *f. hinterbacke Trist.* (*clunis; weak inflexio dorsi Gl. Sm. II*, 18).

goffenbæret, goffent *ptc. v.* offenbæren, offen (*d. i.* offenen).

gogel *adj. wollüstig, geil, trügerisch, flatterhaft; lustig* (*lascivus, luxuriosus; ês ist dabei wol an den gogkel, den hân zu denken*) *Wilh.* 377², *MS. II*, 82*b. vgl.* gigel, gugel-, guggel-.

gogelen *prt.* gogelte *schweben, flattern Wilh.* 403²³, *aufgelassen lustig sein* (*St. II*, 521).

gogel-heit *stf. das* gogel *sein.*

gogel-licher schal *laute fröhlichkeit MS. II*, 79*a.*

gogel-sat *g.* sattes *adj. Nith.* 1⁶, *vgl.* 7⁴: der gogelheite sat.

gogel-vuore *stf. nugæ Troj. f.* 87 (*schwz.* gugelreihen *St. II*, 521, *vgl. I*, 498) *s.* guggelv..

gogel-wise *stf. nugæ MS. II*, 75.

göi *für* göuwe (*MS. II*, 74).

golde? *adorn Sum.* 54, *alecotillus* 53.

golisch, golsch *stm. weifs und blau oder weifs und rôt gewürfelte art leinwand* (*kölnische? Sm. II*, 33).

goller, gollier *stn. bekleidung des halses und auch wol des obern teils vom rumpfe MS. II*, 77 (*collerium Voc. v.* 1419, *vgl. St. I*, 464).

goln (*W.* gillu) *prt.* golte (*in narren weise*) *singen, plärren Frib. Trist.* 5357.

golt (*vgl.* gël, *W.* gilu) *g.* goldes *n. gold* (*in witen goldes schahn d. i.* guldinen *pateris auro Nib.* 727¹); *goldner ring Iw. s.* 114.

golter *culcitra, s.* kolter.

golt-gar *g.* garwes *adj. von golde bereitet Frgm. belli* 26*a*, 30*a.*

golt-gewunden *adj. Pr. Ch.* 69*b s. v. a.* mit golde wol bewunden.

golt-mâl *stn. ringschmuck, ringzeichen Frgm. belli* 33*b.*

golt-masse *swf. goldklumpen Mar.* 208.

golt-rinc *stm. aureola Gl. flor.* 17, *vgl.* rinc.

golt-rôt *adj.*: goldes rôt, von rôtem golde *Nib.*.

golt-stein *stm. topds* (kupher; *Sum.* 51).

golt-var *g.* varwes *adj. goldfarben, goldig Troj.* 55*b*, 57*a*, *MS. I*, 24.

golt-vaste *swf. pl. quatemberfasten* (*Walle.* 30).

golt-vaz *g.* vazzes *n. goldgefäfs* (*zum trinken*).

golt-ciclâde *stm. mit gold gesticktes dünnes seidenzeug MS. II*, 203.

golze = kolze.

gompost, kumpost (komst *Adelg*) *stm.* (*compositum*) *eingemachtes, insbd. eingemachtes sauerkraut* (*caulistrum Sum.* 44, 11, *frigidarium Voc. v.* 1429, *lapastes Gl. Sm. II*, 49; *vgl. St. I*, 496).

gor (*W.* girn *gâre*) *stm. dünger, mist* (*Gramm. II*, 57, *St. I*, 498).

gorden *prt.* gordente *ordnen Eckeh. bred. f.* 223.

gordent *ptc. v.* orden (*d. i.* ordenen).

gorge *sw. gorge, gurgel Trist.*.

got (*ahd.* cot *acc.* cotan *pl.* cotâ, *vgl. MS. II*, 13) *stm. gott; Christus* (von gotes burde *von Christi geburt*); — sich gote gëben *ins kloster gehn Bon.*; âne got *aufser gott Iw.*; durch got *ich beschwöre euch bei gott Wig.* 1958; sô hëlfe iu got *sic deus..., sowahr euch g. hëlfe*; weiz got, gotweiz *fürwar, warlich.* ûz in gotes haz got *verdamm euch Trist.* 5445. — da

gotes rêht *kirchenrëcht* TRIST. 15310, diu gotes ê *gottesdienst, religio* OTTOC., der gotes licham *corpus Christi, die consecrierte hostie* (WILH.) *MS. II*, 210, gotes lant, grap *das heilige l., gr. MS. I*, 132, 103, der gotes bote *pilger* (WALLR. 29), die gotes holden *priester*, die gotes schenken *id.* KARL *f.* 39, der gotes tac *das jüngste gericht*, diu gotes gâbe *eine fromme benennung des brôdes, salzes u. dgl.; eine pfründe* (WSTR. 212); diu gotes gewalt *naturereignifs, krankheit u. dgl. als thatsz kindernifs*, der gotes pfenninc *das darangëld, arrha* AUGSB. STR., diu gotesrëhtikeit *die sâramente womit stërbende versëhen werden*, daz gotes hûs, der g. tuom *tempel, kirche* (gotcshûsere *klôsterleute* WALTH. 53), der gotes vîe, diu gotes vart (*MS. I*, 94, 132, 1M) *die wallfârt* (RCHTB. *v.* 1332). – ein gotes armer (EN. 2979, NIB., KVTR.), ein g. ellender (*HERNST* 3176) *ein von gott verlafsner, sêr armer und bedauernswürdiger* [*vgl. bair.* gotes einzig *durchaufs allein* SM. *II*, 83]. — der gotes ampfer *eine pflanze, hallelusja* SUM. 54, diu gotes vergëzze *marrubium* (andorn) MED., *brassium* (SUM. 57).

GOTE:RÆRE *adj. fromm* TRIST..

GOTE:HEIT *stf. das gott sein, göttliche natur; théologie* (OB. 563).

GOTE:LEIT *g.* leides *durchaufs verhafst* EN. 92c (GRAMM. *II*, 542, 552).

GOTE:LICH, götel. (*MS. I*, 129*b*) *adj. auf gottesdienstliche weise, fromm.* göttlichen *sw. gotte weihen.*

GOTE:LIEP *g.* liebes *adj. sêr lieb.*

GOTE:WÆT *adj. überaufs* wërt.

GOTE:WILLEKOMEN *adj.* (*bewillkommnungsgrâfs*) *sei, seid willkommen, grüfs dich (euch) gott. vgl.* diu naht fî gote will. *bei gepriesen, gelobt* IW.; gote zem êrsten, dar nâch mir fît will. PARZ..

GOTINNE *stf. göttin. vgl.* gütinne.

GOTTE (*ahd.* goto u. gota) *swm. u. f. die tauf- oder firmpâte* (tote): *adpater* (*engl.* god-father) *und admater* (*engl.* god-mother. *vgl. ST. I*, 466). — GÖTE *swm. taufkind männlichen geschlechts:* wider finen göten, dën ër ûz der toufe gehevet hât RCHTB. *v.* 1332 [*bair. heifst der adpater* gött SM. *II*, 84]; — GOTELE *taufkind weiblichen geschlechts, filiola* (GL. SM.). — GOTTEIT, GOTTAT *stm. männliche oder weibliche persön, insofern sie taufpâte oder taufkind einer andern ist* MÜNCHN. STB. *v.* 1429. [*vgl. ahd.* cotinc *tribunus*, gotên *justificare* GL. SM.]

Götze *f. weibl. name MS. I*, 14.

gôu *s.* gôuwe (*MS. II*, 72, 74).

GOUCH *stm.* (gôuchelîn *dimin. stn.*) *kuckuk*, (*und dâ diser im die fremden vögeln untergeschôben wird*) *unëhliches kind, kuckuksbrût, bastard* [*schon bei* NOTK.] NIB. 610[1], *AWÂLD. I*, 46; *anmafsender mensch, narr, tôr* (ST. *I*, 428). — GOUCHGOUOLT *g.* -ldes *m.* (*das augmentativ davon*) BEN. 209.

GÔUDEN *prt.* gôudete *preisen.* — *sich freuen, frôlich sein* (*insbsd. beim mahle*) *MS. I*, 191 (FR. *I*, 346*b*).

GOUF (*vgl. cavus*) *stm.*, goufe *swf.*, göuffe *stf.* (*niderd.* göpfche) *ir, vola* (*pugillus* SUM. 14): *die hôlung der hand; noch öfter die hôlung der bëckenförmig zusammengehaltnen beiden hände* WIG., mirren eine göuffe MED. (PICTOR. 158*a*, FRISCH 325*b*, BREM. *WB. II*, 528). — GOUFEN *adv.* (*dât. pl.*) *volis manibus.* — GOUFEN *sw. mit den händen aufnehmen* (OB. 479); mit den henden ze famen kofen *complodere* (MONE 262).

GOUKEL (gougel; *vgl.* gigel, guggel) *stm. zur erheiterung und zum sehërz geübte zauberkunst* [*entw. von cavcus 'scyphus' nach der weifsagung mit einem bëcher, oder von jocus*]; bei BERHT. 214 *ist das kind durch seine drolligen umârten der eltern* GOUKEL: *ës bezaubert, charmiert, unterhält sie* [*vgl.* couchel, gougelôdi, coucalheit,

Digitized by Google

gougaltuom, gâgelmuez (*Voc. v.* 1429) *præstigium, fascinatio, divinatio* GL. SM. *II*, 24].

gougel-bühse *swf. pyxis magica, joculatoria* WALTH. 38*b*.

goukeln (*ahd.* koukalôn; *vgl. joculâri, ital. giocolare, frz. jongler*) *sw. taschenspielerkünste machen; gesticulari, zur ergötzlichkeit gâhe bewęgungen machen, durch wëlche das gleichgewicht verlóren scheint* [*vgl.* pigouggolôn *incantare* GL. SM.]. — gougelære *stm. præstigiator* WALTH. 37[24].

gougel-spil *stn. jocus MS. I*, 260.

gougel-stoc *g.* stockes *m. zauberstâb* MART. 90.

gougel-vuore *stf. fróhes mútwilliges treiben* (*vgl.* guggel) *MS. I*, 131, *II*, 9.

gougel-wise *stf. præstigium, carmen* TROJ. 7*b*.

goume (*W.* giumu), goum *st. und swf. málzeit, mál, speise* [KERO 39, 41; *vgl.* gouman *reficere*; SUM. 5]; — *hútung, bewárung, aufsicht, sorge, aufmerksamkeit* (war); góume, goum [*ahd.* koumûn *und* kouma] nëmen (haben) *GS.*, ein d. in siner goume haben *fúr ëtw. sorgen, darauf achten, ës wárnęmen* TROJ. *f.* 41, *MS. II*, 225 [*vgl. das spätere* tröume sint göume *wárnęmungen, wofúr jetzt* träume sind schäume *d. i.* schiume; GRAMM. *II*, 47, FR. *I*, 325*c*].

goume-lôs *adj. achtlós, unachtsam* RENN. *v.* 1332 [*vgl.* goumalôsi *negligentia* GL. SM. *II*, 47]. — goumelôsen (*ahd.* -lôsôn) *sw. verwarlósen.*

goumen (*ahd.* koumjan) *prt.* goumte *GS. aufsicht halten, sorge trágen, acht háben* [*vgl.* sih gouman *sich in acht nęmen* OTFR.; ST. *I*, 431].

goumer, goumel *stm. aufséher, schützer* (tutor) PARZ.; *insbes. der aufséher über die wirtschaft und die dienstbóten auf einem landgúte* AUGSB. STR. [*vgl.* hofgoumel, *dëssen amt ës ist ut remdificet seu reparet jumas, scamna et gradus etc.*, buchcoumil *bibliothecarius* GL. SM.].

gouse *swf. vola* (tënzr) *s.* gouse [*für* gnosena *pugillus* GL. SM. *II*, 74 *schr.* gousena].

göuwe (*góth.* gavi), göu, geu *stn.* (*g.* gôuwes) *das land bsd. im gégensatze zur stat óder zum gebirge; das platte land, sélbst im gégensatze von landstátchen und márkten; úf* (in) dem göu *rure*, úf (in) daz göu *rus*, *vgl.* NITH. 74; *in der zusammensetzung bäurisch* (geu-bëhel: ANNR. *z. Iw. s.* 408); *in ältern zeiten ein gewisser district einer landschaft* (WALLRAFF 24). — geuman (*pl.* geuliute) *landmann* BERHT. 65 [*vgl. engl.* yeoman *freier landmann*].

göuwen (*ahd.* gowôn; *vgl.* kewe) *sw. das maul aufsperren, aufreifsen nach ëtw., gírig, lüstern nach ëtwas sein* (FR. *I*, 346*b*); *s. v. a.* giuden.

göuwisch *adj. ländlich, bäurisch Ortrec., ungeschickt* [*vgl. bair.* gaubisch *verkért* SM. *II*, 9, *frz.* gauche].

góvenanz *stm. vom. convenance, engagement; ein tanz* NITH. (*MS. II*, 77).

góvertiure (kôv.) *stf. frz. couverture, rofsschmuck* (*phalera*).

guvin *stm. juvenis?* (*MS. II*, 237*b*).

góz (*W.* giuzu) *stn. gegossenes, gufs* BARL. 318[10]; *der zusammenschlufs, schlufsstein des gewölbes* TRIST. 16974 [*vgl.* kicôz *confusio*, gôz-ophar *libamentum* GL. SM. *II*, 76].

gôz (*bair.* die gosz, gossen SM.) *der aufschüttkasten in der múle, múltrichter. vgl.* DIUT. *II*, 89 (*RA.* 632).

grâ (*ahd.* grâo) *g.* grâwes *adj. grau MS. I*, 13. — *stn. eine ärt pelzwërk: grauwërk, vellus varium* (*von fërch óder fërchfëll*, FR. *I*, 368*b*).

grabe *swm. grúben, fossa.* — grabe *stf. grabscheit* (grabe-schit CENN.), *schaufel* (*fossorium* GL. SM. *II*, 98). — grap *pl.* greber *n. sepulcrum.*

graben *prt.* gruop — *eingráben* (*mit dem grábstichel*). — grabunge *stf. sculptura* (SUM. 17).

Digitized by Google

gradâl, gradûâl *stn. gradualis liber ecclesiasticus, cantatorium* (*Oz.* 564).

graft *stf. grâben* *Eilh.* 6530, 6585.

grâ: gevar *g.* varwes *adj. graufarben* *Parz.*.

graht *für* graft *En.* 6817.

grâl *stm. die heilige schüssel, aufs dęr Christus mit seinen jüngern das âbendmâl genoss und in dęr koepk von Arimathîâ sein blût auffing. nach dem wilden bęrge (dem munsalvâsche) in Spânien gebracht, in dęssen nâhe nur der auferwælte kâm, und von den templeisen bewacht, galt sie für das höchste was man erstręben könnte* (*vgl. MS. I,* 59, *II,* 214, 62, 66, 145, 176, *Parz.*, *Tit.*). *zuletzt entschwand sie nach Indien, wó der priester Iohannes grâlkœnig wurde. vgl. Büsching der heil. gral und sein hueter Altd. Mus. I, s.* 491, *Wilkens gesch. der kreuzzuege II bd.* 2, *Görres mnl. s. Lohengrin, v. Hammer ueber die raphoetslehre Fdgr. des Oz. B.* 6.

grâ adj. — *abhold.* — *præt. v.* grînmen.

grameręi *frz. grand merci, gröfszen dank Uols. Trist.* (*Waller.* 30).

grân *stf. die scharlachbęre, der kernes an der scharlackeiche* (*eigtl. die schildläuse daran*), *zum rôt- und scharlachfärben, mlat. granum* (*rom. graine*) *nęben coccum* (*cochenille*) *Iw.* 132, *MS. II,* 217a.

grân (*vgl.* grâne) *swf. bârthâr an beiden seiten der öberlippe Iw., MS. II,* 283; *bârt an der âkre, granne.*

grande *adj. grandis.*

grans *stm.* (graufe *swm. Sn. II,* 115) *hervórragendes: schnâbel* (*auch verächtlich für 'maul'*) *GSchm.* 1577, *Parzenop.* 94, *Apollon.* 4546, *schnâbel des schiffs, sowôl der vorderteil als der hinterteil desselben, die prora und die puppis Troj.* 182c, *Apollon.* 5424 (*Fr. I,* 366c); — *die wârze auf der weiblichen brust, papilla* (*dêmin.* grensel, grensellîn: ir tûtten grensel die schoupf im in sîn vlensel *Parz.*). — *grunnus* (*Sum.* 48).

gran: sprunc *g.* sprunges *m. das hervórkommen des milchhârs.*

gran: sprünge *adj. dęm der bârt zu wachsen anfängt MS. II,* 228a (*RA.* 413).

gran: sprunge: zit *stf. das alter in dęm der bârt hervórsprosst, ætas adulta Parz., Diut. II,* 14.

grant *g.* grandes *m. aufs einem stein óder baumstamm aufsgehauener óder auch aufs kupfer verfertigter behâlter für flüssigkeiten* (troch; *collectaculum, alvear, aeneum Gl. Sm. II,* 114).

granze *stf. das äufserste* (grenze, *granicia*)? *MS. II,* 61b.

gras *stn. gras, râsen* (ûf daz gras *óder* den sâmen setzen *vom rosse stôfsen Iw. s.* 177), *weide, was ein stück vih óder eine hęrde auf einer alpe den sommer über zum abweiden bedarf* (*vgl. Sr. I,* 472); — *die jârszeit wo es érst grünes gras zum futtern gibt, das frühjâr, im gégensatz des höuwes, dęr zeit wó man heuernte hält* (*Sm. II,* 117).

grasach *stn. collectiv von* gras; *vgl.* grazzach.

grasec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. grâsig, herbosus.*

grase: var *g.* varwes *adj. grasfarben Troj. f.* 10.

grasser *stm. grassarius, diener zum holshólen u. dgl.* (*Sm. II,* 118).

grât *stm.* (*pl.* græte) *scharfe und spitze erhöhung: die fortlaufende auf beiden seiten abschüssige höhe eines bęrges, gipfel; rücken von pfęrden, fischen* (*MS. I,* 123a, *vgl. II,* 131, 141) *u. dgl.; granne.*

grât *g.* grâdes *m.*: in den grât würken *in das bild węben, wêlches mit drei, vier und mér schêmmeln geschiht, vgl.* das grêt *bei Adelg; licinicus, spacus Voc. v.* 1429. — grædisch, grætlisch *adj. u. stm. gewürkt, gewürkter zeug, zunächst dęr mit drei schêmmeln gewębte ganz-*

Digitized by Google

óder halbwollene PASS. STR. bei SM. II, 101.

GRÂVE (ahd. grâvio) swm. (grævinne stf.) comes (procurator, præses, prætor, tribunus GL. SM. II, 104): ein ministériál, verwalter, pfleger und richter an einem kaiserlichen hófe (einer pfalenze) óder an einer grenze (marc) óder in einem der verschiedenen landbezirke (gouwe); dann erbgerichtshêrr [grâffchaft hóhere gerichtsbarkeit, der besirk úber den sie aufzgeúbt wird; erbgerichtshêrrschaft]; úrsprünglich scheint ês einen hausgenossen des fürsten zu bedeuten (v. râvo tignum? GRAMM. II, 737), doch vgl. SM. l. c..

GRÂVEN-IE-GELICHE: alle gråven ROTH. 2b. vgl. gelich.

GRÆWE (ahd. grâwi) stf. canities, graues hár GEN. 109.

GRÂWEN prt. grâwete grau wérden, grauen; der tac grâwet, wenn sich die schwärze der nacht in grau erhéllt WOLFR..

GRÂ-WÊRC g. wêrkes n. varium, zóbel, grâ (WALLR. 30).

GRAZ stn. (collectiv grazzach stn.) nádelholzsprossen, zweige von fichten, tannen, eiben (PARZ. 485¹² nu brêchen die wîl îwin graz) etc., die zum vih- (pfêrde-) futter und zur streu klein gehackt wérden [SM. II, 118; vgl. bair. graffen zweige klein hakken; mhd. grozze ib. 121; ahd. grazlihho subtiliter GL. SM., und mhd. griez].

GRÂZEN prt. grâzete (grâzte WELH. 59¹⁷), grâzieren sw. (TURN. 126) springen, sich vór lust und übermút bäumen (von pfêrden); hóchfártig prálen GEORG 19b.

grazzach (ahd. grazahi) stn. s. graz (vgl. gras).

GREBEL stm. wêrkzeug zum aufgráben, aufmachen (von rúben u. dgl.; paxillus CONR., SUM. 32).

GREBINC g. -nges m. cirogrillus, érdéngerling (FR. I, 369b); dachs (372a).

grebiz stm. krébs THOM. f. 50.

GREBNUS stf. begrábniss (OB. 568).

grêde (spán. grada) st. (und sw.) f. breite gepflasterte óder hólzerne stúfe längs der vorderseite eines gebäudes (al umbe geflaffelt grêde NTIT., êr fluont úf eine grêde MAR. p. 74); BERHT. p. 342 nennt sie unter den heiligen stätten, die mit bischofsweihe umfangen sind (kirchen, vrithove, grêde, capellen, klæster und kriuzegenge); — unterláger fúr darauf absustellende wären; wârenniderláge, packhaus, kaufhaus (SM. II, 102; vgl. WALLR. 30).

grêden prt. grêdete stúfen machen.

GREIFEN (ahd. greifôn, W. GRIFU) prt. greifete (prensare, palpare) súgreifen, tappen TRIST. 13595.

GRÂL g. grêlles adj. grell.

GREME-LICH adj. schrécklich NIB..

GREMEN (aufz kram-ian) prt. gremte; grimmig, unmútig, scheu machen, betrúben [vgl. ahd. gremizan mit den zánen knirschen, rugire; gremiz, gremizlc missmútig, mürrisch, scheu GL. SM. II, 109].

grempeln (ital. cromprare) handel treiben, trödeln. grempler trödler (Voc. v. 1429; ST. I, 470).

grendel fúr grindel.

greniz (bóhm. kranice, poln. granica, russ. graniza) stf. grenzstein, grense, gades (CONR.).

grenfel, grenfelin stn. dém. v. grans.

GRENFINC g. -nges m. rosmarin (SUM. 15, nymphæa 23, potentilla 23, 57, vgl. FR. I, 371c).

grete-tuoch stn. emplastrum (SUM. 7).

GRÊTFCHEN (grêten HERMANN) stn. schreiten [vgl. gritmâli passus GL. SM. II, 125; ST. I, 473].

GRIBBE (ahd. krimpo) swm. (meist im pl.) consistenteres teilchen, das beim aufschmélzen óder aufbráten von fett, talg, pêch u. dgl. als residuum úbrig bleibt, MS. II, 192 (cremium SUM. 42, OB. 569, SM. II, 99).

GRIBBEN prs. griube prt. grop grubben in der pfanne schmelzen óder bak-

Digitized by Google

ken, *frigere*, *frz. frire* [*vgl.* kakroupta *frixum* GL. SM. *II*, 99].

griefe *MGB.* 33*b*.

GRIFEN? *prs.* griufe *prt.* grouf gruffen *greifen* (*MON. BOICA ad* 1442, SM. *II*, 106).

GRIEN *stm. kiselgeschiebe*, *grand*, *ûfer* (*Sr. I*, 478). grien und anger TROJ. 7063.

GRIENEN? (*vgl.* gruofe) *sw.*: in dem griefenden mer *in dem an steinkörnern reichen* MÜLL. *III*, XLV.

GRIEȝ (*ahd.* krioȝ; *W.* KRIUȝU *stôfze klein*; *vgl. nhd.* grütze, *und auch nhd.* graȝ) *stm. kiselgeschiebe*, *gröber sand*; *kampfplatz*; *ûfersand MS. II*, 6, 172; *flaches*, *sandiges ûfer*. — *ámenkorn* (gruofe; *WSTR. BTR. VII*, 189).

griezen? *prt.* griezete *ritzen* SERM. *48. IOH. f.* 187.

GRIEȝ-WART, -WERTEL *stm.*, griezwarte *sm.* (kroijierre; *agonotheta*, *caducator*, *legatus pacis* GL. SM. *II*, 121) *der auf den sand auf dem kampfplatze zu achten hat*, *der herold bei kampfspilen sowôl als ernsten zweikämpfen* FRGM. B. HISP. *v.* 4518, TROJ. *f.* 5, *MS. II* (*bei turnieren bestand ir hauptamt dârin*, *daſs sie auf ein von dem turniervógt gegebenes zeichen mit langen kiezû bestimmten stangen in die mit dem schwęrt oder kolben verbittert und gefârlich kämpfenden ritter einrennen und sie von einander sondern muſsten*; *bei zweikämpfen besorgten sie daſs alles geschâh was rêcht wâr*).

GRIF *g.* griffes *m. griff*; (*frz. griffe*) *krelle*; — *rindsmierenfett* (*WSTR. BTR. VI*, 152).

GRIFE *swm. gryphus* (der grifende MÜLL. *III*, XLV).

GRIFEC *g.* -iges *adj. G. nach ëtw. greifend*; *dem anfülen nach stark und gût*.

GRIFEN *prt.* greif griffen: die nâchvart gr. *Iw. s.* 110; — zuo der ê (der kneſeſchefte) gr. *sich verheirâten*, zem tôde, in ein ander lêben gr. (*in mägen greifen SM. II*, 105) *in die letzten züge*, *die âgonie fallen* BERHT. 229, TRIST. 935; — an gr. *anfangen*, durch gr. *percipere*, *mit dem verstande ergründen* BON.; zuo gr. *DS. angreifen*, *zur aufzfürung schreiten* PARZ.; — *tappen* (greifen) BARL. 136[37].

GRIFFEL-VUOTER *stn. stilotheca* (*SM. I*, 578).

GRILLE *swm. die grille.*

GRIM *g.* grimmes, grimmelich, grimmec *g.* -iges (grimminc? FLORE 18*c*), grimeclîch *adj. grausam*, *schrecklich*, *gefüllós.*

GRIM *g.* grimmes *stm.*, grimme *stf. rauhheit*, *wilde feindseligkeit* (der wërlde hôhefteȝ lëben mit grimme ſtât *unter den vórnęmsten persónen hërrscht niehts als raubgir WIG.* 11678).

GRIMMEN [*vgl. ahd.* krimmiſôn] *prt.* gram (grummen) *wüten*; *jammern* (ër gram durch ſwarten unt durch vël *ër raufte und schlůg sich vór jammer* PARZ. 411[8]).

GRIN *stm. das schreien*, *knurren*, *wiehern u. dgl.*.

GRINDEL, grendel, grenden *stm. starkes stück holz*, *rigel* (*repagulum*, *vectis*, ſpruȝil *SUM.* 51, ſcheldel *quo ostium clauditur GL. SBLAS.* 87*a*; *schlagbaum*; *spanner einer armbrust FR. I*, 371*b*); — *pflûgbalken*, *pflûg* (*ST. I*, 477).

GRINDELN *sw. zürgeln* (*WALLR.* 31).

GRÎNEN *prt.* grein grînen *das maul verzerren*, *gannire*, *mutire* (*GL. SM. II*, 117, *FR. I*, 370*c*): *unarticulierte laute von sich gęben* (*wiehern*, *brummen*, *murren Iw. s.* 41, *knurren*, *grunzen MS. I*, 81, 130*b*, *EN.* 25*b*; *vgl. BERHT.* 233 ſi grînent ſam die hunde und ſchërzent ſam diu kelber), *zumâl aufz unmût und schmërz* (*weinen*, *schluchzen*, *grënnen*); *dann auch schëlten*, *zanken BERHT.* 194. *vgl.* 68: ëtliche wolten gote ellîu dinc abe ergrînen oder abe erzürnen und ſprëchent 'o wê hërre, wie hâſtu mich ſo gar unſælic erſchaffen, daȝ

Digitized by Google

du dëme so vile gibeß und mir so wênic. so zürne und zürne und grin und grin und zabel und zabel [*vgl. ahd.* kronan *garrire*, kron *garrulus Sm. II*, 112].

grint *g.* grindes *m. glabrio, alopicia* (*Sum.* 21).

gripfec *g.* -iges *adj. rapax* (*Sum.* 15).

gripfen *prt.* gripfte (*fréquent. von* grifen) *widerhôlt, schnëll greifen.*

grîs *adj. greis, grau Barl., MS. I*, 14, 141, *II*, 179. — grîs *stm., grîse swm.* (*Mar.* 78, 85), grîslinc *g.* -nges *m. greis.*

grîsen *sw. greis, alt węrden MS. I*, 88, 103.

grîs-gramec *g.* -iges *adj. streng.*

grîs-gramen, -grammen (*Pf. Ch.* 72*b*, *Karl* 75*a*), **-grimmen** (*Pf. Ch.* 81*b*) (*ahd.* -krammôn, -krimmôn *Sm. II*, 109) *prt.* -gramete *vór unmût und grimm* (*gégen einen* ûf einen *Bernt.* 110) *mit den zënen knirschen* (*rugire, stridere*), *sich ärgern Barl.* 883[1], 211[38] (*Fr. I*, 374*a*, *Walle.* 31).

grît *stm. hâbsucht.* gritec *adj. hâbsüchtig* (*Sch.* 8, 377, *Fr. I*, 374*b*, *Walle.* 31).

griule (*ahd.* grûli) *stf. das schaudern* (*horror*).

griulen *sw.:* mich griulet *mir graut MS. I*, 131.

griu-lîch, griuwelich *adj. schauerlich, grauenerręgend.*

griuslinc *g.* -nges *m. s. v. a.* grislinc, *graukopf, canus MS. I*, 81*a*.

griuẓinc *g.* -nges *m. waizenbier* (*vgl.* griuẓe *pl. v.* grôẓ *enthülste körner; Sm. II*, 120).

gropiere (*frz. croupière*) *stf. decke über das pferd Wia..*

groppe *swm. gobio, eine fischart* (*Sm. II*, 117).

grosse *swm. denarius grossus*, grôẓ (dick) pfenninc (*im gégensatze der blëchmünze; Sm. II*, 133).

græster (*für* græẓiȕter) *sup. v.* grôẓ.

grous-sam [*vgl.* grûsen], grousam *adj. was grauen macht, abscheulich, entsetzlich* (*austerus Nicod.*).

grôẓ, grôẓ-lich *adj. crassus, grob Iw. s.* 185; *grôȕz* (landes und liute grôẓiu vrouwe *A Tit.* 62), *vórnym Heimb. HF.* 272, 281. — *adv.* grôẓe, grôẓliche (grœẓl.) *sér.* — grôẓe tragen, grôẓ gerâten (*Wallraff* 31) *schwanger gëhn Bon.* 28[2] (*Mar. p.* 136).

grôẓ-brunt *stm. lärmmacher MS. II*, 84.

grôẓ-darm *stm. extalis* (*Sum.* 6, *Graff. II*, 633).

grôẓen *prt.* grôẓte *grôȕz węrden, sînęmen, anwachsen Wilh.* 34[4], *AWild. III*, 21.

grœẓen *prt.* grôẓte *grôȕz machen MS. II*, 35*a*; *erhęben.*

grôẓ-gemvot *adj. magnanimus, hóchgesinnt A Tit.* 130.

grôẓ-nëẓẓel *f. archangelica* (*Sum.* 54).

grôẓ-pfenninc *stm. s. v. a.* grosse.

groẓẓe *swm.* (grüẓlinc, *vgl.* graz) *sprosse* (*bsd. die wipfelsprosse vom nadelholz Pass. SrB.*); *junges waldbäumchen.*

grüẓelen (*ahd.* krupilôn, *W.* grazu) *sw. rimari.*

grüene (*ahd.* kruoni, *vgl.* gran) *adj.* (*adv.* gruone) *grûn; unreif; frisch* (gr. milch *Med.*, gr. vische *Ocus Basel II*, 96, 419, grüeneẓ vleisch *Wien. MR.* 25, 29; *Brem. WB. II*, 547).

grüene (*ahd.* kruoni) *stf. virstum, grüner grasplân Iw..*

grüenen *prt.* gruente — *anwurzeln, sich berâten* [*ahd.* krnonisal *germen*]; *wachsen, gedeihen;* sich gr. *frisch węrden, aufręhen Bon.* [*vgl. ahd.* gruoan, grûen, *engl. to grow Graff. II*, 989; gruoti *viror Sm. II*, 114].

grüeẓec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. grûsend Trr..*

grüeẓen *prt.* gruoẓte (*râfen, compellare*) *ansprëchen, sein freundlich óder feindlich; zum gerichtlichen kampfe fordern Göhl. RB. s.* 39, 137 (kempflichen *ib. a.* 42, 137, zuo kampfe *SSp. I*, 65, 1, kampfes *Brsl. RB.* §. 67; über rant gr. *Hrt.* 2789: *Ot. s.* 758); einen mit dem spër,

Digitized by Google

dem ſwërte gr. *auf in ſtôſsen, hauen,* einen des libes gr. *in erlęggen* KUTR. 1429²; — die hunde gr. *sie hetzen* (*Ot.* 574). — grüezen-lich *adj. s. s. a.* grüezec PARZ..

grüvel, grüfelin *stn. glasgefäſs* NITH. 17².

gruft (*W.* GRABU) *stf. das eingegrábęn sein; caverna, grotte* PARZ. 459²¹, TROJ. 44*a*, LOH. 100.

gruˆe (griule) *stf. grauen, greuel.*

gruˆendel *f. gründling* (*saxatilis* SUM. 39, schlammbeiſzker, *schmërle, turonilla Sm. II,* 115).

gruˆnde-lôs *adj. grundlós, sér tief.*

gruˆnt *g.* grundes *m.* — von grunde von anfang *an,* umſtändlich, ze gr. *zu ende;* ze gr. rûeren *untergéhn MS. II,* 191. *wenn ein schiff, floſs u. dgl. ans gestáde getríben wurde und schiffbruch litt, so erklárte der inte dęr sich desselben bemächtigen konnte, ęs als eine im angefallene sache; diſs ist das* gruntruor-rëht (FISCHERS GESCH. DES D. HANDELS I, 425).

gruˆnt-veste, -veſten *stf. fundament MS. II,* 149*b*, *beweis* (vorzeigunge, bewiſsunge, urkünde CONR.).

gruˆnt-vorschende *adj.* (*ptc.*) *scrupulosus* (SUM. 17).

gruˆnt-wal *g.* walles *m. wall.*

gruˆoben (*W.* GRABU) *sw. eine grúbe grében* BON..

gruˆonê *adv. zu* grüene.

gruˆonen *pret.* gruonte *grún węrden MS. I,* 20*a.*

gruˆonę *stf. sámenkorn* (griez); nie gruone *nicht ein korn d. i. gár nichts* PARZ. 387²³.

gruˆoz *stm.* (*pl.* grüeze) *ansprëchen, freundliches* (*grûſz, gewógenheit* WIG. 144) *und feindliches* (*aufforderung*); *emporen* PARZ..

gruˆsal *stn. u. m. grûſz* FDGR. 90¹⁹; MSH. 65, 109 (GRAMM. *II,* 105).

gruˆz-sam *adj. freundlich, hërablassend.*

gruˆˆe *stm.,* grûſe *swm.* (*altsächs.* grûri) *das grauen, grausen, horror.*

gruˆsen *pret.* grûſete *horrere* [*ahd.* grûisôn]; mir grûſet ab *DS. MS. II,* 132, ECCARD. *II, col.* 1560.

gruˆsen-lich *adj. grausen erręgend* WIG..

gruˆˆ *stm.* (*und stf., g.* griuze) *korn, kúgelchen; graupe* (*in der mûle enthülstes getreidekorn; pl.* griuze *furfures, grütze* SM. *II,* 123, 119, *vgl.* griuzinc); *sandkorn, gróber úfersand, steintrümmer; fig. eine sache óne węrt* (ëz envrumet niht umbe ein grûz *gár nicht* WIG., niht gein einer griuze NITH. 41⁵).

gruˆwen (grûen) *sw. grausen:* mir grûwet *mich wandelt ein grauen* (*óder auch ein zweifel*) *an* REINH. 81.

guc-guc *g.* -guckes *m. cuculus* (gouch) *MS. II,* 132*a.* — kukuk-louch *alleluja, eine pflanze* ANON. VRATISL..

gucke *swm. ein gefäſs für flüssigkeiten* MED..

güende *stf. cultura* KAIS. 18*a.*

güen-lich *adj. gloriosus* SERM. *SS. lon. f.* 206. — güenliche *stf. der stolz* BIHTER. 31, 32. *s.* guollichi.

güete *stf. das gútsein, die vollkommenheit* (*nicht 'die gefälligkeit'*).

güetel? *stn.* (guote, holde) *gúter geist.*

güeten *prt.* guote *gútig behandeln;* ſich g. *sich gútig erzeigen. — gút węrden, sich gútig benęmen* (*D. gégen -*) *MS. II,* 39*b.*

güet-lich *adj. wólwollend, freundlich, liebevoll.*

guf, güffen (güefen), güffec *fúr* guft, güften, güftec.

guft (guf NIB. 6230) *stm. und f. lautes schreien* (*FR. I,* 381*a*): *rúmrédigkeit, prálerei, úbermút, rúm; gár; klágeschrei, vgl.* WILH. 379¹⁴, GEORG 37*b*, TROJ. 9*c*, BARL. 213⁵ (lâ dîne drôliche guft *dein stolzes dráuen*).

gürtec *g.* -iges *adj. gróſsprálerisch. —* güften (güffen) *prt.* gufte *schreien:* ſich g. *gróſsprálen, úbermútig sein* (PEZ).

gugele, kogel (*ahd.* cugila) *swf.* (*démin.* gugelîn *stn.* FREIB. TRIST.) *cucullus, kappe óder kapúze* (capuchon)

Digitized by Google

an einem rock óder mantel, die úber den kopf gezógen węrden kann; mantel mit solch einer kappe (jēder hât ein kappen ame halse mit einer hēr vūr gezogenen gugl *Wstr. Btr. II*, 225, *Ottoc. c.* 714, *MS. II*, 216; *vgl. Faust Limp. Chr. ad a.* 1331: die kogeln wâren um dise zit grōz. ētliche truogen kugeln, die hâten vornen einen lappen und hinden einen lappen, die wâren versniten und gezatelt; *auch verstand man darunter úberh. die sógen. flocke, óder ein úber den ordenshabit gezógnes weifses óder schwarzes bis auf die fúfse fallendes, gleich einem mantel sér weites, áber mit weifsen hērabhangenden ermeln versēhnes, in flocken úber und úber gefaltetes, zu feierlichen aufzúgen, wol auch zu kirchenverrichtungen dienendes óberkleid* (*Wstr.* 93); — *im Parz.* 127⁶ *macht sie ein stück einer* tôrenkleidung *aufs*).

gugel-huot *stm.* (-huobe) *capellum* (*Voc. v.* 1429).

gugel-kotze *swm. penula, lacerna in modum cucullæ* (*Gl. Sm. II*, 23).

gugel-zipfel *stm. retropendium* (ēr hēt sī in ein langen g. gewickelt, daz man ir daz angesihte niht gesēhen mohte *Wstr. Btr. III*, 142).

gügerēl *g.* -lles *m. eine art kopfschmuck.*

gugg-aldei *stn. von* guggen *und* aldei, adē *àdieu Walth.* 82.

guogel (*frz. la gogue*) *possenspil, narrenpossen.*

guogel-gīge *swm. der narrenteidung treibt MS. II*, 218.

guogel-heit *stf. nugæ MS. II*, 82.

guogel-vuore *stf. närrisches mútwilliges treiben, aufzgelassene lustigkeit* (*Sulzer s. v. satire; Sm. II*, 23, gunkelvuore *lärm wie in einer spinnstúbe* 56; *vgl.* gougelv.), *liebespossen* (*Fr. I*, 325*a*).

guogen, gukzen *sw. schreien wie der kuckúk; vgl.* gâgen. [gugen und gagen wie ein wagend rôr *Greil. v. Kaisersb. sich hin und hęr bewęgen*].

guo-gouch *stm. cuculus MS. II*, 132.

gugler *stm. eine art zeug* (parchent, golsch, mitler, zwilich, gugler, borten und anderlei stück *Sm. II*, 23).

gūl *stm.*, gûle *swm. ęber* (urgūl; *eine schēlte. Gramm. II*, 63); *benennung des teufels Fdgr.* 179⁹, *eines götzen Gnomg* 36*a*.

guldin *adj. golden* (*vgl. Sm. II*, 34). — *stm.:* der guldin pfenninc, *aureus denarius* (*Sm. l. c.*).

gūlle *swf. lâche, pfútze, mistlâche* (*Sr. I*, 493).

gūlte (*ahd.* gulti) *stf. schuld* (*Barl.*), *schuldigkeit; was man járlich zu zálen schuldig ist fúr gelíhenes gēld óder fúr grundstücke; cānon* (*dęr bald* pfenningegülte *bald* troidegülte *ist, in gēld óder in getreide gegęben wird*), *renten, interessen MS. II*, 201, 247, *vgl. I*, 111.

gūlte *swm. gläubiger* (gēltære) *Freid. StR. I*, 81, 85.

gūlte-bære, gült-haftic *adj. zinspflichtig RehtB. v.* 1332.

gūlten *sw. solvere, præstare* (*Ob.* 577).

gulter, kolter (*rom. coultre, cótre, aufs culcitra*) *stm. polster auf dęm man ligt óder sitzt MS. II*, 106*b*, *Parz.*.

gume (*góth.* guma *ahd.* komo) *swm. komo, mann Roth.* 753 (*vgl.* briutigume).

gumpân *stm. socius, compagnon MS. II*, 58. gumpenie *stf. compagnie MS. II*, 62.

gumpel-her *stn. mútwilliges vólkchen.*

gumpel-man *stm. nugator:* die gumpelliute, giger und tambûrer, alle die guot vūr êre nēment; loter und gumpelliute *Berht.* 55, 313.

gumpel-spil *stn. s. v. a.* goukelvuore *nugæ MS. I*, 122, *II*, 97.

gumpen (*vgl.* gumen) *sw. mútwillige, lustige sprünge machen.*

gun- *oft fúr* geun- (gunmærīt, gunêret *von* unm., unêren).

gunde *s. v. a.* begunde *prt. v.* beginnen *Reinh.*.

gunde-rēbe *stf.*, gundram *stm.* (*vgl. nhd.* gundermann *glecoma hederace-*

Digitized by Google

xm) ahorn (*acer arbor*), *acerum* SUM. 40, *serpentilla Voc. v.* 1445 [*vgl.* gund *eiterbeule* GL. SM. *I*, 53; *sonst* 'kampf', *z. b. in* guntsher *der kampfhêre und in* gundvan *confusion*].

gunnen, günnen *praeterito-praes.* gan *prt.* gunde *DPGS.* **wollen, wünschen** *daſs jêm. etwas habe, es im erlauben, gestatten* (dû ſolt dînen ebenkriſten günnen daz dû dir ſelben ganſt BERHT. 135). *vgl.* anſt, ábanſt.

gunſt (gunse) *stf. das* **beginnen**: *der anfang* GOTTFR.; — *das* **günnen**: *die gestattung, erlaubniſs* BARL. 29[14].

gunſtlich *adj.* **günstig.**

gunter *MS. II*, 245. *s.* kunder.

gunterfeit *stf. u. adj.* **contrefait** (*MS. I*, 30, 202). *s.* kunt..

guotlich (*aus* guotlich *assimiliert*) *adj. hêr und hêrrlich.* — guollichi, guolicheit *stf. gloria Ps.* TREV. *XII*, 18, 20. *vgl.* güenliche.

gume [goume, giume GL. SM. *II*, 48] *swm.* **gaumen**, *palatum.*

guot (*goth.* gôd) *adj.* **gût** (ſwër guoter *si quis bonorum hominum* IW. 6003; guot ſîn *DP. gût tûn d. i. dienen* NIB. 8869); *eine ârt êrenprâdicat vôr nâmen der heiligen* (der guote ſant Pêter SM. *II*, 66; BERHT. *unterscheidet p.* 60 die guoten liute in der alten ê und die heiligen in der niuwen ê); guote liute *sind kranke und arme, insbsd. solche die mit den gûetigen blattern versehn sind* (OB. 561); der guote tac *dies Mercuri.* — guot *neutr. als subst. gebraucht:* alleȝ guot geſchach im IW. *s.* 73; niht wan guotes 166; ze guote geriten *gût ausfallen* 106, in guot, ze guote *im gûten, rûmlich* TRIST. 1, 5, mit guote *durch zuréden* WIG. 2634, *à bonne heure, wolan, ês sei* TRIST. 3200; durch guot *in gûter absicht, zû des andern bestem* IW. *s.* 76, durch alleȝ guot 74; vür guot (vërguot), ze guote haben, nëmen *vorlieb nçmen* (die ſpilliute ſuln verguot haben waȝ man in gît *AUGSB. SRR*).

guot *stn. das was gût tût: glück; was hilft, schützt* (die ſchilde wâren vür ſtiche dehein guot WIG. 6662); *vermögen, sowôl bewegliches wie unbewçglickes, ererbtes wie erworbenes; insbsd. bewçgliches gût* (varndeȝ guot *möbiliarvermögen* IW. *s.* 263); *auch vih SM. II*, 86; — *gûtigkeit, sanftmût.*

guote, guoten *adv.* **gût, auf gûte weise.**

guoten *prt.* guote **gût, besser wçrden, zînçmen; lieb sein, gefallen** TRIST. 12056; *gûtig sein.*

guotknëht *stm. WGAST* 134*a s. v. a.* guoter knëht (PF. CH. 51*b*, 52*a*, 65*b*, 70*a*).

guotlich *adj. gûtgesinnt, mildtâtig, freundlich* [*das adv. bair. sachte, ône anstrengung oder eile SM. II*, 86]. *vgl.* guollich, güenlich.

guotlicheit *stf. gûtlichkeit, gûtliche abtûung eines streites.*

guotman *g.* **mannes** *m. ein mann von gûter hçrkunft, vir probus, καλὸς κἀγαθός* PARZ. 176[6] (*RA.* 294).

guottât *g.* **tæte** *f. gûte tât, bonum opus* BARL. 99, **wôltât**, *beneficium* BARL. 148 [guottât *profectus*, guottâti *divitiæ* GL. SM. *I*, 461].

guotwîp *g.* **wîbes** *n. proba mulier* PARZ..

guoȝ *im reime für* guȝ (*wie* kuonden *für* kunden, nuo *für* nû) PARZ. 572[2].

guppe *swm.* (*u. f.*) *der empórstéhende gewölbte teil* (*die kuppe*) *z. b. eines turmes* (PARZ. 161[24]), *eines hûtes, eines hëlms; hëlm MS. II*, 240.

guppen *sw. darauf setzen?* BEN. 180.

gurgel *swf.* = gorge.

gurgeln *sw. knurren* (*im leibe* MED.; BREM. *WB. II*, 529).

gurre *swm.* (BERHT.), *swf. runcinus* (*Voc. v.* 1429), *schlëchter gaul, schlëchte stûte IW. s.* 185, *MS. I*, 80.

gurren (gurrezen *SM. II*, 63) *sw. den laut* gur gur (*wie der tauber*) *oder einen ânlichen hervorbringen* (*der bauch* gurrot *knurrt, der êsel g. schreit* FRID. 140). *vgl.* gurteltoube *turteltaube* TRICHTER.

gurrit *für* kurſît (ſchmier, banzier,

Digitized by Google

gurrit, blaten, waembeis *Aveen. StR.*).

gürtel (*ahd.* kurtila) *st. und swf.* (und *m.*) *was die innerste bekleidung über den hüften zusammenhält: gürtel bei männern* (*Wig.*) *und frauen:* alſ man mit gurtel beſlozzen, umbe vangen iſt *wie man géht und stéht* (*éne mér als die nôtigsten kleider, das hemde an zu hâben; Sm. II,* 71); âne daz ër under der gurteln habe *Aveen. StR.;* alſ vil ër ob (ûzerhalp) der gürtele habe *Rainer u. Kelmeim. StR.* (*vgl. RA.* 157).

gurten, gürten *prt.* gurte *gürten;* dem pförde baz *g. den leibgurt feſter zúschnallen Wigal.*.

gurtiseen (gartiſen?) *stn. stimulus* (*Ob.* 579).

güsse, güſſe [*nicht von* giuzen; *ahd.* kuſa, kuſſi *Tat.* 43, *Gl. Sm. II,* 76; *vgl. isl.* gioſa *efflare,* geyſa *impetu ferri,* geyſir *springquëll*] *stn. strómdrtiger erguſs des wassers von starkem regen óder geschmolzenem schné durch eine niderung* (*inundatio, effluvium Gl.*) *Berht.* p. 231, 232; *tróp. trénenstróm Parz.* 93⁶.

guster (gusterer, *mlat. costurarius, custos*) *stm. aedituus.* — gusterie *stf. küsterami, küsterundung* (*Sm. II,* 79).

gutere (gutter) *swf.*, guterël (guttrël *Wilh.* 326¹), guterolf *stm. wasserkrág mit engem halse, gläserne flasche óder bouteille* [*St. I,* 489; *vgl. catalán. un got ein glas; Frisius* 984: *bulla, ein wasserblattern, ein gutteren; bubulla, bläterle, güttérle; bair.* gutteln, guttern *ein geräusch machen wie flüssigkeit die aufs einer flasche aufgegegossen wird; guttare*].

güttinne *stf. göttin MS. II,* 65.

güwe (*ahd.* guva *Gl. Sm. II,* 13) *f. göbe, gobio* (*ein fisch*).

guz (*W.* giuzu, *vgl.* gôz) *g.* guzzes *m. guſs* (*vgl.* güſe).

gw- *für* gew-.

H.

habe *stf. was man* hât: *gût, vermögen, reichtûm;* — *was* hábet: *várrichtung zum halten, haft* (*vgl. nhd.* handhábe) *Trist.* 2971; *säulenhalle, ort worin étw. aufbewárt wird* (*scheuer Ob.* 585); *hâfen Trist.* 889; *das haff, binnenwasser in baien und mérbúsen, mér Frib. Trist.* 1564 (*vgl.* hap); *das bewártsein, die sicherheit.*

habec *g.* -iges *adj. haltend; wólhábend* (*Ob.* 586). — *für* hebec *aufgeregt, zornig* (587).

habech *stm.* (*pl.* hebeche) *hábicht.* den habec an rennen *Am.* 102.

habe-habe *g.* dankes *m.* (*imperativ*) *dank, lôn MS. I,* 118*b*, 126*b*, *Misc. I,* 103, 104.

habe-haft *adj. festhaltend* (*Helbl.*).

haben (*sëlbner verkürzt* hân; *ahd.* hapên, *góth.* haban) *prt.* habete *ptc.* gehabet halten (*z. b.* einem den lêgereif *Berht.* 13; habe dir *niemt Trist.* 3281, habet iu *gelaubt, ezwt für wâr,* vür wâr hân ûf einem *în glauben Lieht.*, einen z'einem lügenære hân *în für einen lügner halten Trist.* 14235, nu habet iu ze râten *nún rátet Wig.* 6263; den eit hân *halten Bon.* 35²⁵; einen baz hân *în besser behandeln MS. II,* 98*b*; einen nâch ſînem muote hân *MS. II,* 98; enbor hân *aufhében Barl.* 97²⁵; ſînen munt an eines ôre hân *Bon.* 73³⁹; ein dinc unmære hân *ës nicht achten Trist.* 2146; — einen mit vlêhen haben *în anflêhn Parz.* 666¹², einen mit rede hân *nach gebúr behandeln Wig.*; mich hât wunder, hæle *etc. GS. ich wundere mich darüber Nib.* 110, *ich súche es zu verhélen etc.*. — sich haben *stille halten*; ſich zuo einem hân *aggre-*

gare se alicui Bon. 54[44]; ſich an einem haben. *sich an im halten* Frid., ſich an einen haben *sein rëcht gégen jm. verfolgen* Renn. v. 1332, Wetz. Bit. *VII*, 171; *ſo habe dich an ir meiſterſchaft niemer mër deheimer kraft hette niehte mër von ir* Barl. 94[19]; — *ûf haben aufhalten* Wetz. 176; einem d. hant an haben Berht. 216; hâs haben Sm. *II*, 135), — *fest halten* Nib. 3292, *behaupten*; — (intrans.) *still halten* Wig., Nib. 1601; *ûf hân. GS. inne halten mit* Nib. 8685, — (haben) hân (hain, Bon. 15[11]) — *prs.* hân *cj.* habe, *prt. ind.* hâte (*Iw.*, Walth., Flecke, Strick., Reen., Tit., Ernst; *nâs im pl.* Greg. 5549, Loh. 25, Turl. 114*b*), hæte (Klage, Parz., Trist., Troj., Ernst), hêt (Wig., Loh., Turl.), hate (*MS. II*, 216*a*), hat (Strick., Jw. 319, Flore 2960, Ernst, Turl.), hîte (Troj., Loh., Frib., Ernst, Turl.), hët (Troj., Loh., Tit.), hëte (*Mëll. I*, 214), heit (Grdr. 534); — *cj.* hæte (*Iw.*, Parz., Walth., Trist., Flecke, Strick. etc.), hête (Parz., Georg), hëte (Frib., Troj.) — *hâben* (ſchal hâben *schallen*, lärmen Nib. *N.* 35, vluht hâu *fliehen ib.* 516); *mit dem part.præt. drückt es ein vollendetes in der handlung aus* (*im prez. eine in der als gégenwërtig der zûkünftig angeſchauten zeit vollendete handlung*): ich ſolf im ſchiere hân benommen *Iw. s.* 75, *vgl.* daz ſî getân *das ſoll geſchëhn* (*ëh es ſô an als ſeis ſchôn geſchëhn*). — haben *für* heben *MS. II*, 253*b*.

habendic *g.* -iges *adj. hâbhaft, im beſitz befindlich* (Waller. 32).

habere *swm.*, haber *stm.* (Ottoc. 17*b*) *avena.*

hâbergël *ein ſtück der rüſtung* Wilh. 356[7].

haber-halch *g.* malhes *m. bocksbart, eine pflanze* (*Voc. v.* 1482).

haber-hâttel *f. gargarica* Sum. 40.

haber-schabeke *swm.*, haberſchabe *stm.* (haber-vrëȝ Mone 94) *heuſchrëcke, cicade* (Gl. vind., mellic.).

habe-zil *stn.* (*imper.*: *scopum tene, mirare*) *râthepunkt* Mäll. *III*.

habi-lîch *adj. habilis* Sum. 27.

hac *g.* hages *m. und n. kunſtlôſe einfridigung mit ſtangen, gehâge* Frib. Trist. 4314 (*domus, mansio* Wart.; *wall, pallisaden Fr. I*, 394*b*, *urbs, civitas* Gl. Sm. *II*, 162), *vgl.* hegen, heien; *dichtes gehëls, hain* Troj. 4*b*, Wig. 669 [*MS. II*, 156, Troj. *f.* 42: *s.* hacke].

hachel *stf. hechel, strigilis.* — hacheln (*ahd.* hachalôn) *sw. hecheln.*

hacke *swf.*: der hacken nâch loufen (*Hartm. MS. I*, 180*b*) *ês sô machen wie die andern, nach der gewônlichen sitte lęben*, noch nâch der alten hacken lëben Sm. *II*, 149 [*vgl.* haca *klinke* Lachm 33]. — *swm.* (*ahd.* hacco) *uncus, hâken; furca* (zwifele Sum. 7).

hadel *stn.*, hedere *swm. abgeriſſenes, zerriſſenes ſtück, fetzen, bsd. von leinwand* Berht. 40, *MS. II*, 177 (*mastruca, pannus* Gl. Sm. *II*, 150; *vgl.* St. *II*, 9).

haffe? *sw. sterilitas* Ob. 588.

hapt *stm. vôrrichtung zum feſthalten, halt* Ben. 195; (*vinculum, custodia MS. II*, 225*b*, *captivitas, jus carceris; pignus; detentio, impedimentum* Hätz).
— *stf. g.* hefte *handhâbe; das heft am ſchwęrte* Trist. 17041.

haft *adj.* (*vinctus, fixus*) *haftend, feſt* Trist. 851; haft ſîn vür *AS. dafür halten* (Ob. 589); *behaftet MS. II*, 194.

haften (*ahd.* haftên) *prt.* hafte *feſt ſtëcken, hangen bleiben*; mit h. *anhaften* Trist. 17888, in gote h. *gotte anhangen* (Ob. 589). *ptc.* haftende *tenax.* — haftunge *stf. obligatio, arrestum; arrha* (Hätz).

hage *stf. das behâgen* Trist. 47 (Ob. 589). — hage *für* hager.

hage *swm. ſuchtoches* [*vgl. ahd.* hecken; Sw. *II*, 10].

hage-bart *stm. larve* (ſchëme Gl. her-

Digitized by Google

RAD. 189*a*, *maske*, *schônbârt* *OB.* 1431).

HAGEL *stm.* *χάλαζα*, *hâgelschlag*; *fig.* *schlag* (ſchûr), *verderben*, *schwéres verhängnifs* (*fûr-* *G. PARZ.*, *MS. II*, 119, 223).

HAGEL-GANS *stf.* *mullis* (birchuon *MONE* 94).

HAGE-LÎCH *adj.* *gefällig*.

HAGEN *prt.* hagete *behâgen* [*vgl.* *ἄζειν*, hûge, *W.* HIUHU, *woven* hôch].

HAGEN *stm.* *hâgedorn* (hagendorn), *hainbûche* (hagenbuoche), *dumus*, *rhamnus*, *paliurus* (hagenbinte *SUM.* 12; *GL. SM. II*, 163, hain *indago* *CONR.*, hânbottenboum *cornus* *NICOL.*; hagebutze *frucht der rosa canina* *STR. II*, 9; hainbuſch *dumetum* *CONR.*; *vgl.* hac).

HAGENIN *adj.* *von hâgedorn ôder hainbûchen*.

HAGER (hage *OB.* 589) *adj.* *macer* *FREIB.* *TRIST.*.

HAGE-STALT *stm.*, hei-ſtalde *swm.* [*nhd.* hâgeſtolz] *jüngerer sôn einer familie, der mit einem abgesonderten umhâgten landstück abgefunden zum heirâten nicht vermôgend genug ist* (*WALLRAFF* 33).

HAGETIſſE (*GL.* *BERN.* 229*b*), hegeziſſe (*GL.* *FLOR.* 21), hecſe (*MART.* 90*c*, *BIHTER.* 46) *stf.* *strix*, *hexe* *MYTH.* [*ahd.* hagazuſa, hâzuſa; *vgl.* *GRAMM. II*, 274].

HÂHEL *stf.* *vôrrichtung* (*hâken*, *kette*) *um êtwas* (*z. b. einen kessel*) *daran zu hängen* [*cremacula* *SUM.* 32; *vgl.* hachele *spinacium* 33].

HÂHEN *prt.* hienc *hängen* *NIB.*.

HÂHER, hæhære *stm.* *henker* *MS. II*, 1 (*SM. II*, 166, *WSTR.* 257).

HAMſE *swf.* *der kniebûg* (*nîderd.* heſſe) *mit seinen séhnen, bed. an den hinterbeinen der vierfüſsigen tiere, zumâl der pferde* *WIG.* (*FR. I*, 459).

HAMſEN *sw.* *subnervare* (*SUM.* 18). *vgl.* hehſen.

hæht *v.* hâhen (*OB.* 631).

HAL *stn.* *ἅλς*, *sal* (hal-hûs *stn.* *salina* *GL. SM. II*, 167); *salzwêrk* *URK.* *v.* 1354 *LORI* *BERGR.* *f.* 14 [*vgl.* *lat.* *halec*]. — hal-grâve *swm.* *comes hallensis*, *beamter über die salzwerke, richter in sachen des salzwesens* (hellinger; *SM. II*, 102).

hal *prt.* *von* hëllen *und* hëln.

HALBE *swf.* *seite, himmelsstrich, gegend*; von halben *von seiten, von wegen* *TRIST.* 1810, von gotes halben *als gâbe gottes ib.* 4128; halben *auf der seite*: wazzers h. *von der wasserseite*, ôſtenhalben *östlich* [nordhalba, ſundh., wêſth. *aquilo*, *auster*, *occidens.* bi halbu *in parte*, *extra*, in ala halba, ala halbon *GL. SM. II*, 175].

HALBE *adv.*: *s.* halp.

HALBES *adv.* (*gén.*) *zur hälfte* *ECKE* 292, *TROJ.* 7865.

HALDE *swf.* *sanfte anhâhe, bergabhang* *TRIST.* 9112, *PARZ.* (*PICTOR. p.* 207, 217).

HALDEN? (*ahd.* haldên) *sw.* *abschüssig sein, sich neigen* (*vergere*, *imminere*, *inclinare* *GL. SM. II*, 178; *STR. II*, 13).

HÂLE (*ahd.* hâli) *adj.* *glatt* (*PARZ.* 566[13]), *schlüpfrig* [*PICTOR. p.* 205; *abhângig*: anahal *acclinis*, hâla *clivus*, hâli *crepido* *GL. SM. II*, 166].

HÆLE (*ahd.* hâli) *stf.* *schlüpfrigkeit*.

HÆLE (*W.* HILU) *stf.*: fi (*acc.*) hêtes hæle *sie stâchte ês zu verheimlichen* *NIB.* 5499, dês nam in niht hæle *das hielt er nicht geheim* *ATR.* 168.

hâlen *pl.* *prt.* *von* hëln.

HALFTER *swf.* *was zum halten, festhalten dient*: bend (*figürl.* *SSP.*); *capistrum*; hôsenträger (*SM. II*, 181).

HÆLINC *g.* -nges *m.* *das geheimhalten*. — *adv.* *insgeheim*, *clam.* — *adj.*: âne hælingen flich *absque fraude* *PARZ.* 222[4].

HÆLINGEN (*ahd.* hâlinkûn) *adv.* *verhôlen* *LIEDERS.* *I*, 313 (*BERN. WB. II*, 357).

HALLER *adj.* (*stm. sc.* pfenninc) *denarius hallensis*, *eine kleine münze* (*von der stat schwâbisch Hall*) *verschiedenen wærts* (3 *haller machten einen denier*, 75 *einen rein. gulden* *URK. b.* *WALLR.* 33, *SM. II*, 166); — helb-

Digitized by Google

elinc. — hallęr-yĕrt, helwert *stm. ding das einen heller węrt ist Ausa. StR.*.

HALM (haln *MS. I*, 142; *II*, 168) *stm. calamus*; after halme und houwe *nach der ernte* (*Ob.* 586); *das wĕrfen, reichen, greifen des halmes wär ein zeichen feierlicher auflassung, entsagung oder kündigung RA.* 121; dâhęr halm-wurf *Hiltn.* 783, *Ob.* 597; *über das lösen mit halmen* (*Walth.* 66) *vgl. LiedersS. I*, 145, *Hiltn* 782.

HALMEN *prt.* halmete: h. und houwen *ein gût: ĕs beernten.*

HALM-KLIEBER *stm. ährenlęser, spicarius* (*Voc. v.* 1419).

HALP *g.* halbes *stm. und n. handhâbe*, stil (*s. b. einer axt*), *griff des schwęrtes* [*schwz.* halm *St. II*, 14].

HALP (halbe) *stf.*: dîse halp, jĕn-halp *auf dieser, jener seite*, sîn halp *sui amici Parz.*, lîbes halp *das lęben anlangend Troj.* 19479, heftes halp *am stil Bon.*, gewandes h. *Trist.* 4028.

HALP *g.* halbes *adj. dimidius*: ich wer halber tôt *MS. I*, 159*a*, daz urlîg halbez *Bon.* 29[36] [einen halben und zweinzic *einundzwanzigsteshalb*, tûsent fünfte-halp hundert und ein jâr 1451 *Sm. II*, 176]. — halbes *adv. zur hälfte.*

HALP-SWUOL (-sûl) *stm. halbęber Nib.* (bei *Hag.* halpsûl: *ein bastard von urswîn ęberschwein*; *Gramm. II*, 633).

HALS *stm. collum*: einem den h. abe gewinnen mit den rĕhten *machen dass er zum tôde verurteilt wird Sm. II*, 183 [ânu hals *sine cuculla, one halskappe Gl. Sm.*]. — hals-âder *suf. thorus Sum.* 19.

HALS-BĔRC *stm.*, halspĕrge *stf.* (*rom. halbere, haubert*) *aufs ringen bestéhendes panzerhemde, das vom untern ende des hĕlmes bis aufs knie reichte Trist.* 6932 [*vgl.* halspiriga *monilia Gl. Sm.*].

HALS-BOUC *g.* bouges *halskette* (*torques Sum.* 18).

HÂL-SCHAR *stf. was einem im geheimen bestimmt* (beschert) *ist, hinterlist Karl* 33*b*, 67*b*, 72*a*, *Fmrb. Trist.* 2752, *vgl.* harmschar.

HÂL-SCHAR-LÎCH *adj. hinterrücks zúgedacht Wilh.* 236[17], *Parz.* 292[4].

HALSE *suf. halsband ATit.* (diu halse *des bracken* was von Arabî ein borte).

HALSEN *prt.* hiels *umhalsen, umarmen* (*Sm. II*, 183); einen an sich h. *Barl.* 79[31]; gehalsen vrinntschaft *amicitia amplexibus expressa MS. I*, 131.

HALS-GERWE *stf. collarium* (*Sum.* 31).

HALS-GOLT *g.* goldes *n. goldne halskette* (*Fr.*).

HALS-KLEIT *stn. was eine frauensperśon als schmuck am halse trâgt* (halsgoller, halskappe).

HALS-SLAC *stm. órfeige* (*colaphus Sum.* 4). — hals-slagen (*ahd.* halsslagôn, halsslegilôn) *beórfeigen Pf. Ch.* 844, *Karl* 77*b* (*Ob.* 600).

HALS-STARC *adj. halsstarrig LiedersS. II*, 592 (*Hiltn* 786).

HÂL-STAT *stf. hinterhalt* (*Walth.* 34).

HÂL-SUONE *stf.*: ob iemen nâch der klage von dem schuldiger heimliche sûenunge nimet, daz da heizet hâlsuone *Heimb. HF.* 276.

HALS-VESTE *stf. s. v. a.* halsbĕre *Pf. Ch. v.* 2806.

HÂL-SWÊRT *stn. dolch* (*Gl. Rhenof.*).

HALT *g.* haldes *adj. abhängig* [*vgl. ahd.* framhald, ûfh., uoh., zuoh. *declivis, pronus, imminens*].

HALT *adv.* (*vorzúglich im bedingungssatze und hinter rélativpronómen*) *auch, schón* (swiez mir halt dar nâch ergê *Wig.*, *Nib.* 4366, 5898, 9190, *Bernh.* 10, 46, 163, 255). — ĕtwa, çben, wól (*bei allerlei wendungen der réde*), *sogár Bernh.* 2, 4, 175, 196, 290, 236, 245, 167. — halt (halter *Sm. II*, 184, *compar., part. des gégensatzes*) *éher, vilmér, potius; sondern* [*vgl. frs. mais*] *Fdgr.* 322[38], 72[3], *Misc. I*, 29 [thiu halt *dêsto mér Lacher* 34].

HALT *stm. — hinterhalt* (halt-slat *Fr. I*, 404*b*, *vgl.* hâlslat).

Digitized by Google

HALTE *stf. weideplatz* (*Suv.* 34 *cupla, pastura*).

HALTEN *prt.* hielt *halten* (*trs. und intrs.*); *sich aufstellen* NIB. 7563, *lauern, im hinterhalte liegen, wachen; — schützen, hüten, weiden* (*wie göth.* haldan), *vgl.* hiltediu. — haltunge *stf. z. b. eines briefs: tenor.*

HÂL-TÜRLIN *stn. verborgne pforte* TRIST. 9528.

HALZ *adj. lâm* (*claudus*); *gebrëchlich, kraftlôs* [PFZ; *vgl.* halzal *stelzfüfs* LACHER 34].

HAM *g.* hammes *stm.*, hamel *stm. multo, verschnittner schâfbock* [*ahd.* hamal *adj. mutilus*].

hâm *swm. hamus, hâmen MS. II*, 247. — *waldgebirge* (SCHM., *gefälliter wald* WACHT.). — hæme SM. *II*, 191 *für* æme, âme.

HAMELEN (*ahd.* hamalôn) *sw. verstümmeln* (LACHER 34).

HAMEL-STAT *stf. kättarakt* (PFZ); *schâdelstätte, golgatha* AWÂLD. *III*, 217. — hamelstetic *g.* -igen *adj. abgerissen, fâh* (PFZ).

HAMER *stm. harter stein; das daraus verfertigte gerâte, der hammer* [LACHER 35].

hamîsch *für* hemisch (PFZ).

hâmît (*rom.*) *g.* hâmides *m.* (*n.*) *umzäunung, behausung WGAST I*, 11; *verhack* (ungeverte und hâmît PARZ. 172[21], GEORG 40b, *Wrs. s.* 612, BERN. *WB.*, GRAMM. *II*, 856).

HAMME *swm. jambon, hinterschënkel* (*oder auch vorderfüfse: FR. I*, 406a) *eines geschlachteten schweines* [hammâ *poplites; suffrago; vgl.* hemmen; hamm *lâm, steif SM. II*, 16]. — *f. sensengriff* (*vgl.* SM.).

hampfel *verderbt aus* hant-vol (*wie* mumpfel *aus* munt-vol); *eine hand voll sowôl als der raum zwischen zwei hôlen hânden; handhâbe* (*SM. II*, 16).

HAN (*göth.* hana) *swm. hân* [*W.* HANU *prt.* huon *cano*].

hân *für* haben *und für* hâhen.

HANC *g.* hankes *adj. hinkend.* — hanc *prt. von* hinken.

HANDEC *g.* -iges *adj. behandelbâr; handelichen adv. behende* (FR.). — *für* hantic.

HANDELN (*ahd.* hantalôn) *sw. manipulieren, streicheln, handhâben, behandeln, betreiben* (*ône A. NIB.* 6284); *bewirten; halten, achten* FREID. TROST. 6332; *gerichtlich verhandeln* [*vgl.* hantalôd *manuum immissio* DIEFENB. *THESAUR.*]. — handelunge *stf. behandlung, insbsd. die aufnahme die der gast findet; gebârde, tât* TRIST. 19403; — *verhandlung.*

HANDE-LÔS *adj. der einen hand ermangelnd* (*ÖH.* 608).

HANEF, hanf *stm. cannabis*; hanefîn *adj. cannabinus* [*nicht zu vgl. ist ahd.* hamf *göth.* hanfs *mancus*].

HANEN-STRIN *stm. ein stein, der den durst stillen soll.*

HANGEN (hâhen) *prt.* hiê *und* hienc hiengen *trans. hängen, suspendere; ane h. BON.* 69[15]. — hangen (*ahd.* hangên) *prt.* hangete *intrs. pendere* (*er leit hangende nôt iw. v.* 176). *vgl.* hengen.

hanht *prt. für* hancte *von* hengen.

HAN-KRÂT *stm. hânengeschrei.*

HANSE *stf. vereinigung, handelsinnung, handelsgericht* [*cohors TAT. M.* 27, 27, *vgl. ULFIL. MARC.* 15, 16]. — *swm. genoss, vörnëmer* [LACHER 35].

HANS-GRÂVE *swm. richter in handels-, kunst-, markt- und polizeisachen* (*SM. II*, 102, 216).

HANT (*göth.* handus, *W.* HINDU *capio*) *stf.* (*g.* hende *und* hant): einer hende *eine hand breit* TRIST. 2835 (niht einer hende wîle *nicht einen moment, nicht so lange als man die hand umwendet* KUTR.); den jâmer under henden twingen und winden *mit händeringen und winden wëhklagen* TRIST. 7110; under hende nëmen *bearbeiten* (*mit worten* NIB. 5014); ze hende gên und ze râte wërden *consilium capere* BERHT. 262; werliche hant vüeren *mannhafter kämpfer sein*; hant wider hende *mann gëgen mann* TRIST. 9967; hant von

Digitized by Google

hant *von hand zu hand ib.* 1639; durch die hant gân lâzen *untersûchen* TRIST. 15223; — die hant bieten *DP. im stûchern* NIB. 1020; 5072, zem eide *den eid mit aufgehôbenen fingern leisten ib.* 3455, einen in sîne hant grîfen *z. v. a.* mit hantgebenden triuwen geloben *SM. II*, 204 (*vgl.* NIB. 562[1], 663[2], WALTH. 104[20]), einem die h. recken (*reichen*) *im ein gût verstiften, zu lêhn gében;* nâch lêhenlîchem rêhte hant strecken (recken) KUTR. 10b; sîne hende valten *MS. I*, 22b *bei vergébung eines lêhens beide hânde zusammenlegen, worauf der lêhnsherr sie zwischen die seinigen nâm; zuweilen kniete der mann dabei, und bôt dem sitzenden hêrn seine hânde auf die fûste* (*vgl. MS. I*, 89b, WILH.); mit hant, halme und gihtigem munde *einem étw. übergében: mit aufstippen vermittelst des fingers etc.* (FR. *I*, 406c). von der hant vertrîben *im kleinen verkaufen.* — ze eines handen stân *im untertânig sein* NIB. 3276, einen in der hant haben *sein meister sein* WIG. 11059; — an der hant *nâhe* TRIST. 9713 (*êr hât den tôt an der h. der tôd stêht îm so nâhe dâfs er in als einen îm verfallnen greifen kann* MOR. 286); — zer hant, zen handen, ze sînen handen *zum, zu seinem gebrauch;* ze triuwes handen *in die verwâhrung einer beglaubigten persón* (SM.); sich ze handen nêmen (vangen) *sich gesellen* TRIST. 10266, *Iw.* 187, einem in hende gên *hand in hand mit einem gêhn* (OB. 604), einen ze h. n. *sich mit îm beschâftigen ib.* 19230, rede ze h. n. *vórnehmen, beginnen ib.* 19276; — ein helt ze fîner hant, ze sînen handen *ein mannhafter held* (*vgl. as tall of his hands* SHAKESP.); — ze hant, sâ ze hant, wider hende *auf der stelle, alsbald;* be-handen *bekende* TRIST. 2173. — (*g.* hande *und* hant) *was zu einer óder der andern hand gelégt wird, um és só zu sondern* (*art, beschaffenheit:* diu erger, ringer hant *deterior conditio* TRIST. 15407, *MGB.* 134, HELMBR. 795, WSTR. BTR. *VII*, 185; *dás abgesteckte befridete gebiet, gewâhrsam, jéder der zwei parteien* BIT. 8488, 8594), *am hâufigsten im gén. sg. und pl., doch auch in den übrigen cásus* (zeiner hant gên *einerlei sein* WIG. 10060): drier hande kleit, ander hande arbeit, maniger h., aller h. (*nicht allerhand, mancherlei, sondern von jéder, von mancher art*) *Iw.*, *Doc. Misc. II*, 212, BERHT. 40, jâmerlîcher h. TRIST. 7277 [*Iw.* s. 24 aller der tiere hande *ist* hande *acc.*], *vgl. MS. I*, 110, 112, II, 198 (GRIMM. *III*, 78, 773).

HANT-DRÛHE *swf. handfessel* (GL. SBLAS. 49b).

HANTEC (*ahd.* hantac) *g.* -iges *bitter, scharf, grimm, feindselig* HELMBR. 76d (SM. *II*, 209). — hantiges *adv.* (*gén.*) *bitter* MED..

HANT-ÊAR *g.* garwes *adj. bereit, zur hand* TRIST. 12689.

HANT-GÂBENDIU triuwe *handschlag an eides statt* (HELMBR).

HANT-GEMÂHELE, -GEMÆLDE (*vgl. góth.* mêljan *scribere*) *stn. manuscriptum; handmal, verlóbnifs, versprôchen* (PARZ. 61[19]), *testamentum* (*insofern és niedergeschrîben wird; SM. II*, 561). — *die gerichtsstatt dahin schöppen gehören óder wó einer schöppe ist* (FR. *I*, 426c).

HANT-GERÂT *stf. frische tât* (einer an der hanttât, an der warmen hantgetât begrîfen *RCHTB. v.* 1382, WSTR. BTR. *VII*, 65). — *stn. geschöpf* MAR. 47, BARL..

HANT-GIFT *stf. was in die hand gegében wird, trinkgeld, strena* THEOL. 90c.

HANT-HAFT *stf. ergreifung einer sache auf der stelle, frische tât* (hanthaftiu tât), *flagrans crimen* (SM. *II*, 266); — *der entwendete gégenstand, das corpus delicti* WSTR. BTR. *VII*, 181.

HANT-HAFT, -HAFTEC *g.* -iges *adj. bis zur überzeugung dargetân, offenbar:* mit hanthaftiger tât ἐν αὐτοφώρῳ (OB. 607).

Digitized by Google

HANT-KAR *stn. handgefäſs* (*SUM.* 1).
HANT-LARGER *stm. minister* *NICOL.*.
HANT-LANC *g.* langes, HANT-LÔN *stn. bravio, laudemium, hërrensteuer* (*WSTR.* 231; *vgl. FR. I*, 411*a*).
HANT-MÂL *stn.* = hantgemælde.
HANT-SCHUOCH *g.* ſchuohes *m. chirotheca; über in als symból s. RA.* 153 *ff.* (*seine überreichung ein pfand der freundschaft KARL f.* 62; *das sinnbild einer verleihung und übergâbe WSTR.* 231, *der worthaltung; ein zeichen der hërauſsforderung TRIST.*).
HANT-SLAC *g.* ſlages *stm. schlag mit der hand ROTH.* 33*b*, *feierliche versprëchung; verlóbung.* HANT-ſLAGEN (*ahd.* -ſlagôn) *sw. complodere EILH. TRIST.* (*MONE* 232).
HANT-SPIL *stn.* — *bsd. saitenspil TRIST.* 8141.
HANT-SUHT *stf. chiragra* (*SUM.* 42).
HANT-TÆTEC *g.* -iges *adj. räuberisch* (*OB.* 609).
HANT-TRIUWE *stf. fides dextra data* (*HLTS*). *vgl.* hantgëbendiu tr. *PARZ.*.
HANT-TWELE *stf. handtúch* (*SCH.*).
HANT-TWINC *stm. chirostringa* (*SUM.* 4).
HANT-VANE *swm. mappa, handtúch KARL f.* 507, *BIHT. f.* 53; *túch das der priester beim mëſsëlësen in der hand trúg* (*FR. I*, 410*b*).
HANT-VESTE *stf.* (*chirographum SUM.* 24) *bekräftigung durch handschlag, unterschrift, durch eine úrkunde* (*SM. I*, 576) *PARZ.* 345⁷, *WILH.* 391²⁷, *freiheitsbrief* (*FR. I*, 410*c*).
HANT-VRIDE *stm. durch handschlag geschéhene verpflichtung nicht anzugreifen* (*HLTS*, *vgl. FR. I*, 410*b*).
HANT-WËRC *g.* wërkes *n.* — *zunft.* — *für* antwërc (*PEZ*).
HANT-WORHTEKEIT *stf. ars æterna?* (behendekeit, künſtekeit) *CONR.*.
HAP *g.* habes *n. haft, häfen, mévenge* (habe) *PARZ.* 285²⁶, *MS. II*, 18*b*.
happe *s.* heppe.
har *für* hër *huc BARL.*, *BON.*, *MS. I*, 90*b*, *BEN.* 113, 154, *FRGM.* 36*a*, *LIEDERS. I*, 177, 587.
HAR (*ahd.* haro) *g.* harwes *m. flachs MAR.* 108, *KUTR.* (*SM. II*, 224). — HAR-LUF *licium* (*SUM.* 33).
HÂR *stn.* (*pl.* hâr *und* hærer) *hár* (hâres grôz *ATIT.* 33; daz hâr mit borten bewunden *háben öfter die mér als hundertjárigen ritter*, *s. b. WÂTE KUTR.*; — ëz gêt einem hinz hût und hinz hâr *ér wird gerichtlich zu streichen verurteilt RECHTB. v.* 1332); — ëtwas wertlóses: niht ein hâr *gár nichts*; daz ist mir alſ daz bœſte hâr *WIG.* (*vgl.* bœſe).
HÂR-BANT *g.* bandes *n. ROTH.* 3093, *EN.* 12018, *AHEINR.* 336.
hardeiz *stf. hardiesse WILH.* 56²⁵.
hardieren *sw.* (*rom.*) *zum streite reizen PARZ.* 665²³.
HÆRIN *adj. háren PARZ.*.
HARM (*ahd.* haram, *vgl.* hermida) *stm. verleumdung, beleidigung, kummer.* — *für* harn *SM. II*, 237.
HARM *stm.* (*pl.* herme) *eine fremde wiesldrt: härmelín, migale WIG.* 755.
HARM-BALC *stm. härmelîafëll.*
HARM-BLANC, HARM-WIZ *adj. weiſs wie ein härmelín TRIST.* 8070.
HARMEN *sw. weinen.*
HARN (*ahd.* harên) *prt.* harte *rüfen*, *DP. GEN.* 51, *MAR.* 33, nâch einem h. *KAIS.* 10*a*; einem ane h. *ím zürüfen MAR.* 215 (*vgl. ST. II*, 27). — HARÆRE *stm. büttel.* HARE-GÊLT *stm. sein lón* (*OB.* 617).
harnaſch (harnas) *stm. und n.* (*frz. harnois*, *spán. arnes*) *die gesammte schützende rüstung eines ritters mit ausſchluſs des hëlms*, ſſengewant *PARZ.* 319²³ (von den vuoȝen unz ans houbtes dach); ze harnaſche ſîn *in voller rüstung sein. vgl.* ſchutten.
harnaſch-RÂMEC *g.* -iges *adj. vom harnischeisenroste beschmutzt PARZ.*.
harnaſch-VAR *g.* varwes *adj. in leuchtender rüstung NIB.*.
harneſchære *stm. faber loricarum* (*OB.* 615).
harneſch-SNUOR (*pl.* ſnüere) *m. band am harnisch EGENH.*.
HARN-SCHAR (*ahd.* haram-ſcara) *stf.* (*harmbestimmung*) *zúerteilung von ët-*

Digitized by Google

was schmærzhaften; schimpfliche strâfe (vorzûglich geiselung); insbsd. die strâfe vórnâmer und édler mânner węgen verletzung des léhnrëchts; sie bestand besonders im sattel- und handelrâgen THEUER. 13177 (*RA.* 681, 716, 718).

HARNSCHARN *sw. schimpflich strâfen* REINH. 2. 322.

HARN-WINDE *stf. harnstrenge, strangurie* MAER..

harpfe [ἅρπη] *swf. harfe; — ort und pfâle am markte, woran missetâter gegeiselt wurden* (SCHM.). — harpfen *prt.* -ete *harfe spilen.* harpfære, harpfer, harpiære (*rom.*) *stm. harfner* THEUER..

HARRE *stf. das achten, warten auf ëtwas: verschiebung, verzögerung, verzug* WILH. 187^{20} (SM. *II*, 296); *dauer.*

HARREN *sw. warten.* — harrunge *stf. perseverantia* (unverdroȝen ſtætekeit) CONR.. *vgl. auch* hirmen.

HÂR-SLÂHTÆRE *stm. dęr allsugrôfve sorgfalt auf seine locken wendet, zu vil auf âuſzere élegantz gibt, weichlicher mensch, schmeichler* WILH..

HARST *stf. hârhaufen* (ST. *II*, 22); — *frigidarium* SUM. 26, *coagulum eremii, cremium, harsch* (OB. 617). — *cranium* (*kopf und fûſs eines tieres ib.*).

HÂR-STRANC *g.* ſtranges *m.*; hârſtrenge *stf. penecedanum* (SUM. 57), *cutiba* (22).

HÂR-STRÊNE *stf. krolle, zopf.*

HART *stm.* (*vorzûglich in compositionen*) *wald* (*z. b.* ſpëhtes-hart *spëssart;* SM. *II*, 242; *gemeintrift* SM. *II*, 21).

HART *stm.* (*pl.* herte) *kisiger bôden mit mêr weniger dammęrde überzogen* MAR. *p.* 43 [hartwiſe *dürre trockne wiese* SM.].

HART *adj. fûr* herte (muotes hart PARZ. 208^{1}). — hart-mânôt *der januâr* (*zuweil. der dezember und der fêbruâr* OB. 618).

HARTE (*ahd.* harto) *adv. sêr, hôchst* [*vgl.* OTFR. harto biſin herti]. *comp.* harter.

hartrâgele (hart-tr.) *stm. cornus sanguinea L.* (*verderbt in* hartrâgel SM. *I*, 486).

HARZ? *streit, zank* (ST. *II*, 23). harzio harz *interj.* DIUT. *II*, 87.

haſchârlich *fûr* hâl-ſch..

hâſche, hâtſche *swf. hache, beil.* — hâſchen *sw. capere, recipere, haschen* (OB. 619).

HASE *swm. lepus.* — haſen-lôȝer *stm. dęr heimlich hâsen jâgt* (OB. 619). *vgl.* lâȝen.

HASEL *f. corylus.* haſelach *stn. coryletum.*

HASEL-BIR *swf. acesperina* SUM. 54.

HASEL-HUON *stn. spiriolus* (eichor; MONE 236).

HASEN? *adj. schôn glatt gestrichen* (*politissimus, venustus* GL. SM. *II*, 244).

HASENEN? (*ahd.* haſanôn) *sw. bâden, streichen, glâtten.*

HASER-WURZ *stf. avancia* SUM. 54.

HASPEL *stm. winde um ëtw. in die hôh zu ziehn* (*netula, pyrgillus, trochlea; eine martermaschine* OB. 619).

HASPEL-ZEIL *stn. a. v. a.* gampelſpil, *ergëtzung durch narrenspossen? Gesta* 59*a*.

haſȝen *sw. eilen, hâten* DIUT. *II*, 198.

HAZELE *stf. hirschkûh, rêhbock* RENNER, *siege* (ST. *II*, 25).

hatermewe *stn.? hypericum.* SUM. 57 (natern-hêuwe?).

hatſchier *stm. ital. arciere, bôgenschûtz, leibtrabant* (FR. *I*, 422*b*).

HAVEN *stm. irdenes gefâſz, topf* WIG. (FR. *I*, 392*b*). — haven-lſen? *stn. annabile* SUM. 32.

HAVENÆRE *stm. töpfer.*

HAVEN-TUOCH *stn. wischlappen* (OB. 588).

HAȝ (*ódios; vgl.* heiȝ) *g.* haȝȝes *m. feindsęlige gesinnung, widerspruch:* âne haȝ (niht) lâȝen *nicht übel nęmen, nicht dagégen streiten;* ân allen haȝ *freundschaftlich;* var *ôder* vart (in) gotes (*ôder* der ſunnen) haȝ *eine verwünschung* (κατὰ κόρακας) MARTH. 14. — *vgl. auch* hinȝe.

HAȝ *adj.* (gehaȝ) *unhold, ungünstig,*

Digitized by Google

aufsëzsig, feind: manegen haȝȝen zungen gift *Bon. Vonn.* 61.

haȝȝec *g.* -iges, haȝ-lich, haȝȝelich, heȝȝelich *adj. feindselig, grimmig Trist.; verhaſst.* haȝlichiu kraft *starker haſs.*

hâȝ *stm.*, hæȝe (hęȝ) *stn. kleidung* (*Diut. II*, 245, 135, *Sr. II*, 23; heȝe: gemæȝe *Schachbr. f.* 81 *bei On.* 638).

haȝȝen (*ahd.* haȝên, haȝôn) *prt.* haȝȝete *nacheifern; hassen Trist.* 2692, ûf einen h. *im aufsätzig sein;* ûf heiden nie vernęmen wart solich haȝȝen *NTit.* — haȝȝet unde neit *Theol.* 6475. — *vgl.* ouch heiȝ.

hæhec (*aufs* hax-ic) *g.* -iges *adj. haltend* (*habens jure dominii, certus et securus possessionis et juris sui Hltz.*), *häbhaft; haftig, fest, stark, gewichtig, vermöglich* (*Sch.* 14).

hæhech *stm.* = habech, *accipiter. MS. II*, 207.; *dämin.* hebehelin *stn. kleiner häbicht.*

hæhede (*aufs* hap-ida) *stf. häbe, opes Ruod. Wchron.*

hæhe-lîch *adj. was man fest hält; realis* (*On.* 587). — *adv. so dafs man eignen haushalt hat* (*On.* 630).

hæhen (heven; *aufs* haf-jan) *prt.* huop *ptc.* gehaben *in die höhe bewęgen, tollere: erhęben* (*s. b. sine*); heben und legen mit einem *alle vorteile und lasten mit im teilen; mit im aufsteigen* (*Sch. II*, 136); hô, unhô h. *höch, gering achten Fasn.* 42; — *anhęben, anfangen* (*tra.*) *MS. I*, 175, an h. *id.* (si huoben ime den strit an *Lv. s.* 246); *auf gerichtlichem węge widerfordern* (*On.* 47); — ûf h. *AS. wägschaffen; vörwërfen* (*On.* 68), *AP.* vür einen *im concurs einen gläubiger dem andern vörziehn;* sich h., sich ûf h. *sich aufmachen, fortgëhn Ros.* 12112, *Barl.* 3710, *anfangen* (*intrs.*); sich widere h. *zurückkëren.*

hæhendic, hebic *g.* -iges *adj. festhaltend* (*Gudrun. V*, p. 361, 362).

hæhenen *sw. bewirten Gen.* 77.

hæhenîn *adj. avenaceus:* ein garbe häberîn *eine garbe häber Parz.* 26514 [*vgl.* vröuwîn].

hæhe *für* hac *Theol. f.* 90.

hæhele *swf.? larena* (*Sum.* 50).

hæhet *g.* hechedes *m. heckt* (*Sum.* 11).

hæhen *prt.* hæhte *stëchen, beifsen* (*wie die biene, mücke, der scorpiön, die schlange*) *Engelh.* 3351-4, *Gl. Sum. II*, 149, *Sr. II*, 29.

hæhse (*aufs* hagifs) *s. v. a.* hagetîsse *Bihtab. f.* 31 [*vgl. schwz. hdg verschmitzter mensch Sr. II*, 10].

hæhte *stf. mas. sum. festhaltung* dient (*Trist.* 2881), *insbesondere griff des zahnarzts MS. II*, 89b.

hæhtel, heftelîn *stn.* — stëcknâdel *u. dgl., häklein* (*fibula, crochet, agraffe*) *bsd. an kleidern Krlh. Trist.* 1229; *kleine handhäbe zum drücken öder drëhen, um die türkliuhe* (*die valve*) *aufzuhęben Trist.* 16995.

hæhten *prt.* hafte *befestigen; fest, in haft nęmen* (*On.* 632).

hæhten-halp *adv.* (*acc. subst.*) *am stile.*

hæhe *adj. eingefrüdiget, trocken* (*On.* 632).

hæhe-hûs *stn. gehęgtes gericht* (*mallum rite constitutum, instauratum*) *wô die* hanc gespannen, bekleidet *ist* (*RA.* 961).

hæhen *prt.* hegete *einschliefsen* (*vgl.* hac; *Sr. II*, 163); *schützen, fovere; beherbërgen* (*Walth.* 35); daȝ gerihte h. *die vörbereitung zum halten des gerichts trëffen.*

hæhe-druos, heidruse *stf. schalkseite, inguen, testiculus Gen.* 46, *Parz.* (*Fr. I*, 219b).

hæhe-zûne, heitûbe *taube* (*Sum.* 12, 38, *Grimm. II*, 428 *anm.*).

hæhere *swf. häber* (*attagus Sum.* 38).

hæhsen (*ahd.* hahsînôn) *prt.* hehsente *A.* (*einem tiere*) *die kniebügelchen, die hessen* (*s.* hahsîn) *durchschneiden* (*Sm. II*, 147).

hei *freudiger* (*Nib.* 84) *und schmerzhafter* (2116) *ausruf.*

hei (geheî) *stn. hitze und dürre, heirauch* (*verderbt in haider., Mrn.; Gl. Sm. II*, 127, *Sr. II*, 29; *vgl. ahd.*

Digitized by Google

heidn *sungen*, mit erheietemo winte *vento vrente ib.*).

HEI-BUTZEL *stn.* *hâgebutte* (*cornus Voc. v.* 1419).

heid- *vgl.* heged-.

HEIDNOCH *g.* -ahes *n.* *ort wo heide in masse wächst* (*Sm.* 49, *vgl.* 58).

HEIDE *stf.* *flache trockne grasgründe wie hier und da mit einzelnen bäumen bewachsen* *WARTM.* 25[18], 35[28], 42[20], 64[18]. — HEIDE *st. u. swf.* *heidekraut, erica vulgaris und cornea* (*myrica Gn. Sm. II,* 151). — heiden-rup *armorthea* (*Sm.* 54).

heidêhâfe *für* eghêdhâfe (*GRAMM. I,* 497).

HEIDEN (heidiner man) *stm.* *jüdor der nicht christ ist, insbes. der mahomedâner* (*MS. I,* 42).

HEIDENIN *stf.* *die nichtchristin.*

HEIDENISCH, heidensch-lich, heidenlich (*BARL.*) *adj.* *dyn ausserhalb des christentûmes gelegenen ländern zugehörig* (heidenischer Hft *morgenländische hand;* heidenischez wêre *stickerei Gn.* 633, *tapeten* 633), *insbes. ostländisch* *WIG.* 8258.

HEIDEN-SCHAFT *stf.* *die von nichtchristen, bes. die von mahomedânern bewohnten länder.*

HEIDEN-SNIT *stm.* *KARL* 100*a*.

HEIDEN-TUOM *stn.* *sacrilegium, gottlôsigkeit Doc.* 248.

HEIDE-STRÛDE *stf.* *erica.*

HEIE *stf.* (daz hei, gehei) *schônung: gehegter wald, hegholz* (*LIEDERS. I,* 318); *gehegte wise, gehegtes fischwasser* (*SM. II,* 129).

HEIE *swm.* *aufseher, hüter* (*vgl.* eschei), *pfleger:* der êren h., fluben h. (*stûbenheizer*) *MS. II,* 221*b*, 75*b*.

HEIEN (heigen *MS. II,* 28) *prt.* heiete *hegen, bewirken, wirksam, schützend behandeln* (*PARZ.* 601[20]), *fovere, hegung, einen eschen, ein holz etc. h. durch bewachung, sichtstellung vôr schaden zu gehôrigem ertrag zu bringen suchen;* rîfe und vride h., die missetât h. *WORMS. BERG II,* 238, fiu trûren h. *NITH.* 19[2]; vrîde h. *MS. I,* 45, 126; fluben h. zu hause sitzen *II,* 75; — fluh h. *sich gütlich tûn, sichs wol sein lassen* (daz lêben h. *id. WIGAM.* 328[20]). — *bekräftigen, verderben, stupriren* (*SCHM.*). — heigen *sw.* *hêben* (*göth.* *digan, ahd.* eigan *îgnw*) *als hülfswitwort* *FREID. SWB. I,* 75, 76, 80, 81, 82.

HEIFE *stf.* *tempestas Pr. WINDB.* [*baier.* heift *schnell, heftig SM. II,* 162].

HEIGEL-SCHOUWÊDE *m.* *augur SUM.* 2.

HEIL *adj.:* der heile geist *s. v. a.* der heilige g. *MS. I,* 126.

HEIL *stn.* (*ahd.* diu heilî *und* daz heil) *omen, zufall, glücklicher zufall, glück.* ötcow. an ein heil lân *êz aufs gerâtewôl ankommen lassen, sich nicht darum kümmern was draufs wird BON.* 82[4], *EN.* 11572, 2297, 6725, *RSTRAUCH.* 191. ze heile fluhen *glücklich aufschlagen.* heiles biten (gunnen, wünschen) *DP. im gottes segen anempfehlen etc.* *PARZ.* 108[26]; guot heil, guot heil ouge ouge *Pz. TRIST.* 28*a*. heil tuon *DP. heilen BON.* 47[23]. — heil *interj.* *wôl! MS. II,* 66*a*, *DIETR. I,* 410 (*RA.* 817). — heilen *adv.* (*gên.*) *zu seinem etc. glücke* (ir hêten heiles gesêhen *IW. v.* 99).

HEILA-WÂC, heilwâc (heilwæge) *stn.* *wasser zu heiliger zeit mitternachts vôr sonnenaufgang in feierlicher stille geschöpft MS. II,* 149 (*MYTH.* 327).

HEILEN *sw.* *heilen.* — heilant, heilent *g.* -endes *stm.* (*ptc.*) *der erlöser, christus TRIST.* 7629, *gegens. des* vâlandes. — heilære *stm.* *arzt KARL* 45; *erlöser* (*Gn.* 638).

HEIL-HAFT *adj.* *des glückes teilhaftig* *ATIT.* 39.

HEIL-HOUBET *stn.* *hermodactylus* (*GL. GRAMM. II,* 490).

HEILIC (*ahd.* -êg) *g.* -ges *adj.* *geheimnisvoll, geheim* (*vgl.* hêln); *heilig.* heilec-lîche *adv.* *auf eine fromme weise FREID. TRIST.* 6756. — heilige *swm.* *das heiligenbild EXOD.* 163, 166, 194 (*ûf den heiligen fwern auf den leib des heiligen, auf die reliquien TRIST.* 18584); *gesammeltes almosen* (*Gn.* 636). — heilekeit *stf.*

Digitized by Google

das sacrament des leibes und blutes Christi (*Ob.* 635).

HEILIC-TUOM, heilictuom, heilt. stn. *heiles macht; als heilig verérte reliquie Nib.* 6814, *Parz.*; *eideshwür* (*Ser.*).

HEIL-MÂNET stm. *december* (*Waller.* 36).

HEIL-WÆRTEC g. -iges *adj. des heils gewärtig* (*Ob.* 634).

HEIL-WÎN *stm. in wein verwandeltes wasser? MS. II*, 215b.

HEIM (*góth.* háims κώμη, *vicus*) *stm. und n. das elterliche haus, die heimât* (*Sr. II*, 32). — heim, hein *adv.* (*acc.*) *nach hause.* heim lân *zur ehe gében Earl.* 149[84]. — heime (hein *Walth.* 31[19]) *adv.* (*dat.*) *zu hause, domi, vertraulich:* dâ h. *MS. I*, 63b, hie h. *II*, 268a.

HEIM-BURGÆRE *stm. einwóner* (*Wnzl.* 35); *s. v. a.* heimbürge.

HEIM-BÜRGE *swm.*, heimbérger *stm. mit der gerichtshaltung beauftragter beamter* (*gerichtsbóte Fr. I*, 436c; *tribunus Sum.* 19, *Flore* 856).

HEIME *swm.* (heimelin *stn.*) *grille.*

HEIMEN *sw. heim nemen, in sein haus aufnçmen* (*Ob.* 637), *heirâten* (*Fr. I*, 436c); *zû sich, an sich bringen, festnçmen* (*Sm. II*, 194, *Sr. II*, 35); *vertraut máchen* (*Ob.* 598); *wónen* (*Waller.* 35).

HEIMER (*aufs* heimort *d. i.* heim-wërt) *adv. nach hause. vgl.* hindenort.

HEIM-GARTE *swm. trauliche zusammenkunft, gesellschaft, besúch Bumit.* (*forum Gl. Sm. II*, 67, *compitum Voc. v.* 1429; *vgl. Sr. II*, 20).

HEIM-GESINDE *stn. hófstât* (*vgl.* gesinde, ingesinde) *Nib.* 2804.

HEIM-HOLDE *swm. domesticus, s.* holt.

HEIMISCH *adj. einheimisch Bon.*; *zum hause gehórig; stm* (*Ob.* 638).

HEIM-LANDISCH *adj.:* h. (heimelich) lében *status patriæ Conr.*

HEIM-LEITUNGE *stf. heimführung der braut, matrimonium.*

HEIM-LÎCH (heinl.), heimelich *adj. zum hause gehórig Wigam.* 155[4], *zu hause befindlich*, (heimlicher ërbe *his domesticis Ob.* 641); *DP. familiaris, vertraut, traulich Wstr. Erz. VII*, 33, *Barl., Sr. II*, 24; *still, friedfertig, rûhig, adm.* — heimeliche în *zu hause ein Kchr.* 36b.

HEIM-LÎCH (*Theo.* 67a) heime-lîche [*vgl. ahd.* lîhhe *imago*] *stf. vertrautheit, traulichkeit. MS. II*, 43 (*wære mir ir h. bekant Wig.*); *heimliche betrachtung Trist.* 10415; *heimlichkeit Laurin Rne.* 32b; *heimât, wónung Tr.* 12795. — in heimliche *adv. secreto Nib.* 1314.

HEIME-LICHEIT *stf. vertraulichkeit; geheimnifs Bon., häusliche eingezogenheit; abtritt* (gewæze) *Gérl. RB.* a. 139 (*Sr. II*, 35).

HEIM-LICHEN *stn.:* sich h. *zum aufenthalte hâben Trist.* 9538; *vertraut wérden, sich gesellen.*

HEIM-LICHER *stm. vertrauter, geheimer rât Bon.* (*Sr. II*, 35).

HEIMORT (*d. i.* heim-wërt), heimortes *adv. heimwæges.*

HEIM-SCHUF *g. schutzes m. vórkehrung bei einem übergesicht* (*RA.* 694).

HEIM-STIURE, -stiuwer *f. unterstützung von haus aufs, mitgift, heirâtsgut* (*Wilh.* 221[6]). heimstiuren *sw. dotare* (*Ob.* 641).

HEIM-SUOCHUNGE *stf. einbruch* (*violatio pacis domesticæ RA.* 872).

HEIMUOT (*verderbt* hein-muot *Barl.*), heimüete (*Flore* 26a) *g.* -üete; heimôde, -ôte (*ahd.* -ôti) *stf.* (*Mar.* 50) *u. stn. ort, gégend wó man gebóren ist, heimât Nib.* 5520, *MS. II*, 229, *Bit.* 57a, 121b, *Barl.* 310[6], *in pl. Trist.* 406 (*Gramm. II*, 250, 257).

HEIM-VART *stf. rëchter teil der gemeinen erbschaft* (*Wstr.* 240).

HEIM-WÎSEN *stn.*, heim-wîse *stf. wohnsitz, haus und hof* (*Ob.* 495, 642).

HEIM-WUNT *stf.* (*das* heime wësen) *die wónung Trist.* 8945; *unterhalt, commeatus.*

hein (*MS. I*, 89, 129), heinlich (*MS. I*, 87, *II*, 185) *etc. s.* heim, heimel.

hein *für* dehein *Wig.*

heirbes-wurz? *stf. asparagus Sum.* 25.

Digitized by Google

heize, heiſe, heiſer (*Trsr.* 17769, *Hartm.* 184) *adj. heiser, raucus.*

heiechen *prt.* hieſch (= eiſchen) *DPAS. von einem ëtwas fordern Bon.* 78[19]. *vgl. auch* vreiſchen.

heiſe, heiſunge, heiſerunge *stf. heiserheit* (*Swsr.* 15; *Sm. II,* 246).

heiſen *sw. heiser sein.*

heiſenheit *stf. heiserheit.*

heiſer (*frs. hêtre*) *stm. stûb.*

heiſſieren (*frs. hêtor*) *sw. hast hâben, eilen Parz.* 592[26] [*vgl.* heiſtigo *hastig Lexemer* 35].

heit (*ahd.* heiti) *stf.* (*stm. Gr.* 643) *das sein, die ârt wo sein, der zûstand* (in al dër heit *ganz eben so Lexers. I,* 625); *begriff des subjectes, persona Gl. Sm. II,* 256; *vgl. ahd. von heiſer hâst d. i.* heit; *Graff. I,* 434, *II,* 497, 642.

heit- *s.* heget-.

heit-man (heideb.) *stm. heidenbëre, ungeziuc* (*Swsr.* 20).

heitec *adj. klâr* (*ahd.* heitarin *lichtvoll clarus* * *lampadas*, heitenez tagenâhern *clarus lucifer*].

heitez-mëzzel *f. urtica* (*Swsr.* 19), *graecnica* (*Gl. Hlbr.*), *für eiterm. âder eitnëzzel.*

heiz-hant *adj. geistlich Fragm.* 94[17].

heiz *stm.*, heize *stf. das heiſsen* (*appellatio*).

heiz *adj. heiſs: diu heize ſuor der âquâtor MS. II,* 173; einem heiz machen *in heiſs machen Iw.* 258.

heiz-muot *stn. cholera* (erhitzet bluot) *Chr.* — **heize** *stf. æstus.*

heizen *prt.* hieȝ *nâmen hâben, genannt werden Trist.* 432; — *versprëchen* (verheiſsen); *A. cum infin.* (*ône* ze) *befëhlen;* nu heizet mich niht liegen *schëltet mich nicht einen lügner Nib.* 2229, 2230.

heizen *prt.* heizte *heizen; prt.* heizete *heiſs werden.*

heiz-muot *stn. cencigthait zum aufbrausen, zorn Germ.* 75. heizmüetec *adj. fervidus* (*Hahn*).

hël *g.* hëlles *adj. hëll, lobes hël Parz.* 139c [heler *MS. II,* 187 *d.i.* heiler].

hëlære *stm.* (*hęler*). *heimlicher aufpaſser Uolr. Trist.* 2956.

hël-bære *adj. zu verhëlen: hëlbæriu lorge A Trr.* 88.

hëlbelinc, hëllinc *g.* -inges *m. ëlteres münzstück, im halben werte des jëwëiligen pfenninges* (*hëller; Sm. II,* 177). — hëlbelinc-mël *stn. das zeichen auf einem hëller* (*Gr.* 644).

hëlde *suf. femin.* (halt) *SSp. III,* 39[1] (*Bmgk. WB. II,* 416, *Hltz* 878); *hëttel zum verſchlieſsen der tür Schwsp. LR.* I, 44, 19.

hëlde *g.* -iges *adj. abhängig* (*vgl.* halde). helden *sw. abschüssig sein* (*Schm.*). *vgl. auch* hëlle.

hëlec *g.* -iges *adj. geheim* (*Hltz.*). — hëlec *für* heilec.

helfant *g.* -ndes *elephas Wig.* 2068, *MS. II,* 172, 200 (*vgl.* elbent). helfant-ſuht *stf. elephantiasis* (*Gr.* 644).

hëlfe *stf. hülfe Trsw.* 2385, *hülfemacht; (abstract. für concrët.) hëlfer Nib.* 361, 2210, *Kchr., Trist.* 7900, *Wilh.* 94[10].

hëlfe-halt *g.* -ldes *adj. frisch, schnëll im hëlfen Parz.*

hëlfe-hëndo *adj.* (*ptc.*) *hülfebringend MS. I,* 2.

hëlfe-hûs *stf. suffragium* (*Gr.* 645).

hëlfec-lich, hëlfelich *adj. hülfe bringend:* hëlflicher tac *der tag wô hülfe kommt* (*vgl. MS. I,* 147, 148, *Hltz*).

hëlfe-lôs *adj. hülflos.*

hëlfen *prs.* hilfe *prt.* half *AP. jëmand fördern, im nützlich sein* (*von sachen*): waz hilft ſi daz *Wig.* 2816; *DP. jëmand beistân, in retten, GS. in einer sache Nib.* 257, *DP.* ze *DS.* (*DPAS. Parz.* 434[19]) *im. zu ëtwas verhëlfen.* — half unde rât *Wig.* 7326; hëlfen und ſwern *eideshëlfer sein* (*RA.* 862). — hëlfære, hëlfer *stm. hëlfer Frib. Trist.*

helfen-bein (helfanten-b.) *stn. elfenbein.* — helfenbeinin *adj. elephantinus Trist.* 17024.

helfen-nâ *stf. anacardi* (*Swsr.* 52).

hëlfe-nunge *stf. exoptiôn* (*Gr.* 707).

hëlfe-rich *adj. reich an hülfe.*

Digitized by Google

hël·heit *stf. diebische verhaimlichung, verfälschung* Wstr. Btn. *VII, p.* 172.

hellinge (hellingen?) *adv. heimlich* Lanzerbs. *I,* 313.

hël·karpe *ouf-, -koppelin stn. s. v. a.* tarnkappe.

helle (*gôth.* hali) *stf. hölle* (*MS. I,* 125, *II,* 254); *fegfeuer. prädicatte des teufels nach disem seinem aufenthaltsorte sind folgende:* helle·hos Mart. 156*b*, hellegrübel Mart. 4*b*, hellehirte Parz., hellejager Mart. 62, hellemôr Walth. (*MS. I,* 133, 181, *II,* 209), hellerabe Liederbs. *III,* 256, hellerüde (*cerberus*) Mart. 32*a*, helfcherge Lon. 70, helletracke Mart. 141*d*, helleware Diut. *II,* 291 (Ob. 1945), hellewarte (*custos inferni*) Sum. 7, hellewelf Mart. 111*a*, hellewirt *MS. II,* 175 (*vgl.* wirt an der helle From. belli *v.* 3880; *MS. II,* 254), hellewurm Lon..

hëllec *g.* -iges, hël·lich *adj. geständig, zû-, eingestanden.*

hellec *g.* -iges *adj. dürstig, müde* (Ob. 647, Walb. 56).

hellec·lîcher pfat *pfad zur hölle.*

hellen *sw. in die hölle bringen.*

hëllen *prs.* hille *prt.* hal, hullen *ertönen, erschallen; widertönen.* enein, geliche, ze famene h. *einstimmig sein MS. I,* 126, *II,* 8, Ruhtb. *f.* 27 (geliche hîn h. *einstimmig fortziehn* Walth.). hëllære *stm. dër da einstimmt* (Wstr. 241).

heller, hellinc *g.* -nges *m.* (*SSp. III,* 45) *obolus* (*hallensis*).

helle·rigel *stm. höllenbrand, ein dem teufel verfallner* Mart. 4*b*.

helle·val *g.* valles *m. fall in die hölle.*

helle·vart *stf. hinabgang zur hölle.*

helle·vîur, -viurwer *stn. gehenna* [*vorausz frs. gêne*].

helle·wîze *stf. fegfeuer* (*höllenstrafe*) *MS. II,* 160 (Mayn. 196).

hël·lîsch (höllic) *adj. heimlich* Wstr. Btr. *VII,* 74.

hëlm, hëln *stm.* (*quod celat*) *helm. — mit einem helm vorediner seldêt* (Ob. 647).

hëlm·bant *g.* -ndes *n. pl. die spangen, die beweglichen teile* (helmgespan) *am helme* Nib. 2246.

hëlm·bande (15 *jhrh.*) *ouf. cassidelabrum, spân. alabarda* [*vgl.* helmackes Gr. Sm. *II,* 139].

hëlm·bouc *g.* bouges *m. spange an helme* Kuth..

hëlm·brünne *stf. helm und panzer in eins* (Schm.).

helmel, helmelîn *stn. kleiner helm: h. vür ziehen einem das hëlmlein durchs maul streichen* (Sm. *II,* 131): *to durch schmeicheleien fangen öder berücken* (*vgl.* Sn. *II,* 37).

hëlm·gespan *stn. s. v. a.* dim hëlmbant.

hëlm·kezzel *stm. pickelhaube, hounne.*

hëlm·nesse *stn. pl. dwa, hëlmbënder.*

hëlm·schîn *stm. hëlmgebinde* Nib. 2490, *vgl.* 818.

hëlm·vaz *g.* vazzes *m. hëlmgeflîhte, hëlm* Nib..

hëlm·vuoter *stn. cassidile* (Sum. 3).

hëln *prs.* hil *prt.* hal hâlen *AP.* 48 (Gl.) *celare aliquem aliquid, vür einem êtwas geheim halten* Wtr. 4192. hëlander (hëloder) *muet côreata ze schweigen.*

hëlre (*nicht* hëlære) *stm.* (*dër êtwas hilt*) *hëler* (*vgl.* wenre) Uoam. Tnsr. 2956.

helsîn *stn.* (*dêmin. von* hals) *kleiner hals* Frib. Tnsr. 755.

helsen (*ausz* helf-ian) *prt.* halfte *umarmen* (*vgl.* halsen); *AS. sum neujdr schenken* (*was mit umarmung verbunden wâr; Sn. II,* 37).

helsinc *g.* -nges *m. halcium*, *engl.* halser, *halsbinde, strick um den hals,* Ben. 57°, *strick* (Sm. *II,* 184, Fz. *I,* 402*b*).

helt (*ausz* halît; *vgl.* kelte) *g.* heldes *m. ein mann von ausgezeichneter tapferkeit.*

hel·vaz *g.* vazzes *n. vas gehennae* (*trip.* Herb. 868).

helve? (*nhd.* halfter) *lîcium* (vis).

helwe *stf. spreu* (*palea Sum.* 42).

hël·wëc *g.* wëges *hërweg* (*strata publica, Rd.* 662).

Digitized by Google

helwërt *s.* heller.

hëmze *stf.* griff, heft am schwert (gehilze) *Trist.* 73ᵃ, *MS. II*, 69ᵃ, 78 [engl. *hilt*, *ital.* elsa, *böhm.* gilse].

hemzen *prt.* halste hin machen, schwätzen. vgl. hëlz.

hemdede *stm.* was zur bedeckung dient (vgl. himel, liehthaim): *tunica, mantrotik, fastus; hosade* (*Gramm. II*, 55, *Sm. II*, 195). — hemedelin *stn. dém.* fil. *Diez.*

hemde-wëc *adj.* bloss bis aufs hemde *Nib.* 4510. vgl. hosdebloc.

hemedelëhen *stn.* deckelchen, *operculum* (*Sum.* 16), *linteum* zum hochzeitskleide (die weiss' *Herz*).

hemelhitwurz? *calamus aromat. Sum.* 56.

hemero *swf.*, hemer-wurz *stf.* nieswurz (*Gl. Sm. II*, 196).

hemeren *sw.* mit dem hammer schlagen.

hëmisch (*W.* hisn) *adj.* himisch, heimtückisch *Frib. Trist.*, grausich (*Pictor. p.* 220).

hemmen *prt.* hamte (ahem ziere) den fuss aufbinden, *impedire*, empêcher [*vasa von pedica*]. vgl. auch hamme.

hende-wëc *adj.* bloss wie eine hand.

hende-dicke *adj.* so stark, dick wie eine hand *Wilh.*

henden *sw.* mit händen versehen; behandeln (*MS. II*, 140).

hendelinc *g.* linges *m. fulica Nigol.*

hengel *stm.* bast und bandweide [*Lacerta* 35].

hengel-boum *stm. trabs suspensa*, cantharus *MS. II*, 36ᵃ (*copula Gl. Bels.*).

hengen? *prt.* hanc hinken. vgl. hinken.

henken *prt.* hancte *nachlassen: abbitten, aufhören Mar.* 100; zulassen, nachgeben, beistimmen *GSDP.*, *MS. II*, 31 (henenusse *stf. verhängung, nachlassung*).

hensen-triel *stm.* (*name*) hängesmaul [*imperativ; vgl. nhd.* fiedentopf].

hengest *stm. wallach, castriertes pferd* (heningest, heingest *Gl. Sm. II*, 214).

henne (han-in *swf.* han *wie gallina von gallus*) *stf. henne* [henin *Tat.*].

hepfe *swf. hefe* (*Sm. II*, 222).

herpe (happe) *stf. krummes handbeil, hippe* (*Sum.* 8).

her (*goth.* harjis, *ahd.* heri) *stn. versammlung von menschen, menge, zum kriege gerüstete mannschaft* (*auch von kleiner anzal Nib.* 6253); *übermacht. ein königes her ein gréfsez hér wie ez ein künig hât. — ein her sîn DP. übermächtig sein. — her u. hagel verwüstung durch feinde u. durch hagel* (*Ot.* 652).

hër, hêr *s.* hêrre. — hër *für* ër.

hêr, hêre (*ahd.* hëra *ursprgl. ein dat. fem. und sich zu* hina *wie* dara *zu* dana *verhaltend*) *pron.adv.* 'hęr', *raum* (hër und dar *hin und hęr Nib.* 2712*d*) *und zeit* (*bishęr Wig.* 55, *MS. I*, 1; unze hër) *bezeichnend; — dâ hër dâhęr; hër dan von dort; bis hiehęr Trist.* 11944; hër baz *weiter hęr;* hër dan baz *weiter bis hiehęr* (*Ot.* 659); hër abe (*hieran, hierüber Barl.* 80⁷, 194²⁸), hër in, in *hêrein*, hër in baz *weiter inwärts;* hër widere *widerum; zurückwärts;* hër vür *hervór*, hër nâch *DS. fortan nach Nib.* 1104*c*. — hër-dîse-halp *adv. disseits* (*Sm. II*, 227). — hër-hinder *adv. darunter, minder* (*Wetz. Btr. VII*, 19, 74). — ein hër-komen man *advena* (*Hltz.*).

hêr, hêre *adj.* strálend [*vgl. goth.* mith háizam *μετὰ λαμπάδων*]: *erhaben, hóchgebóren, vórnám MS. I*, 15, 18, 51; *heilig* (der hêre geist) *Karl f.* 26, 64, *MS. I*, 126, *II*, 128; *stolz* (vermëzzen unde hêr *Karl. f.* 42), *fróh Nib.* 4654, *MS. I*, 75 (*GS. Nib.* 1474, 2620, 6151). *comp.* hêrre. *sup.* hêrst *Karl f.* 61, *MS. I*, 202.

her-ban *g.* bannes *m.* aufgebót zum *kriege.*

her-bërge *stf.* (bërgunc *der menge*) *aufnahmeort für alle, wirtliche beherbergung* (strauzze *Ot.* 658) *und übernachtstatt* (*doch eigtl. nur bei tage; für die nacht eodem nahtsidelen Kuon., Wetz.* 242), *wohnung; dô was din herbërge halt ez wart niemen zu êren*

Digitized by Google

bereit Bon. 74[18]. *vgl. spdn. albergue, frz. auberge.*

HER-BËRGEN *prt.* -ete *herbërge nemen* (herbërga und nahtfelden *Sm. II*, 229, *vgl.* Kutr.); *beherbërgen.*

HERBEST *stm. ärnte, insbsd. weinärnte; der herbstmânat* (der h. *septembre* und *octôbre*, der ander h. *oct. und novembre*; *Sm. II*, 285, *Ob.* 658, *Gramm. II*, 367).

HERBEST-DING *g.* dinges *n. daz ungebótne gericht wëlches im herbste gehalten wurde* (*RA.* 822).

HER-BÜRGE *stf. s. v. a.* herbërge (*Ob.* 653). *vgl. auch* her.

HERDEN? *sw. reiben* (*Sum.* 8).

HËRDEN *prt.* hërdete *seinen hęrd hâben* (*vgl. MS. II*, 23).

hëre *s.* hër.

HÊRE-BËRNDE *adj.* (*ptc.*) *freude schaffend; heiligkeit an sich trâgend* Walther (*MS. I*, 125).

HÊREN *prt.* -ete: hêr *machen* (*illustrare, glorificare, sanctificare*) Trist., *MS. I*, 130, *II*, 55, hêr *halten*; hêr *sein* (Welt Chr. 78*b* diz liut fich fêre mêret; ęz arget unde hêret).

hergen *s.* herjen. herger *stm. râuber* Rupr. RchtB. *v.* 1332.

HER-GESELLE *swm. kampfgenoſs, waffenbrûder MS. I*, 135 (*contubernalis Sum.* 2, *vgl. Iw. s.* 247).

HER-GESINDE *stn. kampfgenossenschaft, kriegerschâr Kutr.*.

HER-GEWÆTE (*sâchs.* herwęde) *stn. kriegsrüstung* (*die auf den sôn erbt; res expeditoriæ Gl. SSp.; RA.* 567); *abgâbe bei lêknserneuerungen* (Wallraff 37). *vgl.* gewæte.

HER-HAFT, herch. *adj. copiosus, schârweise* (*agmine facto*) Barl. 388[29], Trist. 4022.

HÊR-HEIT *stf. glanz und pracht, hêrrlichkeit* (*Ob.* 655).

HER-HORN *stn.* ein *horn dergleichen im hêre geblâsen wurden, kriegshorn. Kuter., Karl, f*, 30.

HER-HÜTE *swf. kriegszelt.*

HERJEN (hergen *Sm. II*, 237), hern (*aufs* hari-ôn) *prt.* herte *mit* her *anfallen, verhêren, bersuchen* (*Sp. II*, 39). herger *stm. verhêrer; rauberin, drône* (RchtB. *v.* 1332, § 122: Wstr. Bsp. *VII*, 84).

HÊRISCHEN *adv. hôch, aufrëcht* Gen. 90 [*vgl. ahd.* hêrisc, *fränk.* chêrusc *vaillant* Lacomb. 36].

HER-LICH, hêrel. *adj. erhâben, vornâm, ausgezeichnet, schôn; einem hêrn gemâſs* (mit hêrlichen sîten Nib.), *als hêrr.*

HERLINC *g.* -ages *m. wilde traube, wintertrolle* (*racemus Sum.* 25).

HER-LÔN *stn.*: ganzęz lôn (*wol er: lân pflâgîn*) Wstr. Bsp. *VII*, 174.

HER-MAN *g.* mannes (*pl.* liute) *m. krieger* Rcht. 3556, 4084. (*RA.* 292).

HERME-RAGEL *stm. hermelinschwanz.*

HERMIN *adj. von hermelin; in der kunstsprâche der wappenkunde 'weiſs' Wig.* (*vgl. Anm. s. Iw. s.* 2198), ein pëllęz h. *hermelinfell Wig.* 701. — *stn. hermelinpëlzwerk Wig., Nib.*.

HER-MÜNDE *adj. von stirpdnen auf der hêrfârt erwindet Nib.*

HERN *s.* herjen (*vgl. Sm. II*, 237).

herpfe *für* harpfe.

HÊRRE (*ahd.* hêroro, hêsiro) *comp. von* hêr. — hêrre, *gekürzt* hêrn *swm. gebieter, im gégensatze des dieners* [ih bin eigan fcalc thîn, thû biſt hêrero min Otfr. *IV*, 11, 44]; (*spéciell*) *der gemâl; der hôchgebôrne, der ritter* (*insbsd. der reichsunmittelbâre, reichsfreie âdliche, dęr nach fürsten und grâfen folgt, der vrîhêr Sm. II*, 231), *auch der geistliche, pâter* (*schon.* hêr *Sp. II*, 29), *und der heilige* (*Ob.* 662) *MS. I*, 23; *vgl. noch I*, 46, 59. — min hêrre (*als titel*) *monsignour. vôr einem folgenden nâmen wird ęs* (*wie* vrouwe ię vrou) *oft, nicht immer, in* hêr (Wolfr., Walth.) *und in* hër *g.* hërn. (Kuter., *Iw.*) *gekürzt.*

HER-REISE *stf. durchmarsch eines hêres; dęr dadurch entstandne schâden* (Hätz).

HÊRRE-LICH *adj. einem* hêrren *gemâſs.*

HÊREN, hêrren *sw. zum hêrren machen Parz.* 148[24]; *mit einem hêrren versêhen AHeinr.* 199*a*.

Digitized by Google

herren-gülte *stf.* *die gülte an einen herren* DIUT. *I*, 346.

herren-lôs *adj.* *one herren seiend* PARZ..

hêr-lich *adj.* *herrlich* ALEXD. 5741, 6030, EN. 20b, FRAUM. BELLI 15a.

hêrisch, hêrisch (hêrîsch) *adj.* *herrenhaft, nach art der herrenleute* WALTH. 49 (SM. *II*, 231; *vir severus sui strenuus defensor, zelotes; gloriosus; hêrisch machen glorificare;* hêrischen *schallen, gloriari* OB. 663).

her-schaft *stf.* *versammlung, menge* (OB. 656). *vgl.* her.

hêr-schaft *stf.* *herrlichkeit, stattliches wesen, höher stand* IW. *s.* 250, *vortrêfflichkeit;* HERB. TRIST. 4280.

her-schar *g.* schares *m.* *hêergeschrei.*

hêrischen *sw.* *herr sein, dominari* PFEIFF. RACHG.. *vgl.* hêrisch.

her-schilt *g.* schildes *m.* *kriegsschild;* s. v. a. ritterlicher adel SSP. *I*, 3; *eine gotriese kriegerschâr* (HILTS).

herseier *stn.* *kopfbedeckung unter dem hêlme* (von ringen harc geslopfet ein h. der künic vüert NTIT. *XXV*, 139) PARZ..

her-sliz *g.* slitzes *m.* *verlassung des kriegsheres* (OB., WALLR. 37).

her-stal *stn.* *standlager, generallquartier* [LACHER 37].

her-stiure *stf.* *tribût für den krieg* (*stipendium* SUM. 28; *der zehnte teil von den jârlichen einkünften eines königrîchs, von frauen und geistlichen zu zollen* OB. 657).

her-strange *swm.* *kämpfer* PF. CH. *s.* 2436.

her-strâze *stswf.* *hêrweg, grande route.*

hêr-stuol *stm.* *trôn* GEORG 47b.

hêrt *g.* hêrdes *m.* *grâs, solum* [hârt, hêrde, *auch* hêre, *vgl. ex.* WMUNSTER. *lex*, GL. SM. *II*, 236] GOTTFR. *MIL. II*, 49, *vorzüglich solcher grâsbôden den man bearbeitet* (ST. *II*, 38); — *hêrde: reisholz* (*crates*), *auf das ein veld gemelzt wird* HERB. 67a, *hêrd, ens* [*furmaculum, arula*, hêrda *stricture fervens* GL. SM. *II*, 236].

hêrt-apfel *stm.* *grâpfel, orbicularis* SUM. 23.

hêrtære (*vgl. góth.* hairdeis), hêrter *stm.* *hüter der gemeinhêrde, hirt* LIEDERS. *I*, 428 (SUM. 48).

herte (*aufs* hart-i, *góth.* hardus, *vgl.* hart, harte) *adj.* *hart* MS. *II*, 21; herter muot *lieblôsigkeit* IW. *s.* 268.

herte (*ahd.* herti), hert (OTTOC. c. 325) *stf.* *härte* (*unwêgsame gégend* TRIST. 17342, *vgl.* hart); *nôt; êrnsthafter kampf, im gégensatze des* schimpfes NTIT. *XXII*, 137, *vgl. I*, 122: sô êz an die h. gât *wenn es êrnst wird, auf tôd und lêben gilt* NIB. 3631, KLAGE 1904, PARZ..

herte (*aufs* hart-i) *swf.* *schulterblatt* KAIS. 77c, NIB. 3623.

hertec-lîch, hertlich (BARL.) *adj.* *hart, heftig* (*adv. sêr; kaum*); *élend, schmâchvoll; — den kampf betrêffend.*

hertekeit *stf.* *härte, bitterkeit* BON..

herten *sw.* *einen feindlichen kampf füren* (untriuwe mit nide hertet *sie sicht gleich einem ergrimmten krieger einhêr* WIG. 10264); — *dauern* BARL. 213[38]. — *alternare?* (SUM. 29).

hêrt-hêrt *stn.* *focagium* (OB. 664).

hêrt-schart *stf.* *das rêcht vih zu halten* (OB. 664).

hêrt-stal *g.* stalles *n.* *focus* HERB. 95a.

hêrt-stat *stf.* *stelle des hêrdes, hêrd* (*lar* SUM. 27).

hêr-tuom *stn.* *hêrrschaft, dominium, magistratus* KAIS. 74b, 83d.

her-van *swm.* *kriegsbanner* TRIST..

her-vart *stf.* *kriegszug* KARL *f.* 2, MS. *I*, 173.

her-verten *prt.* verte *einen kriegszug unternêmen* KUTR..

her-vlühtec *g.* -iges *adj.* *désertenr* (WACHT.). *vgl.* herfliz.

her-wagen *stm.* *rüstwâgen, wie sie bei fêldzügen von den untertânen gestellt wêrden mufsten* (HILTS); *das sibengestirn.*

herwe *adj.* *herbe, acerbus* DIUT. *III*, 171. herwen (*ahd.* harawan) *sw.* *aufreizen, exasperare* (unsenften) PS. WINDB. [*vgl. góth.* hairus *schwêrt, schneide*].

herwin *adj.* *aufs* har, *aufs feinerem,*

Digitized by Google

durch die hechel von allem wërg befreiten flachse verfertigt (*Sm. II*, 225).

hërze (*gôth.* hairtô, *vgl.* κῆρ, *cor*) *swn.* (*dber im nom. u. acc. pl.* hërze *Wig.* 1335) *hërz* (*ze hërzen tragen im hërzen trâgen Trist.* 88, weinendez h. 1418; daz h. bricht mir *der schmërz überwinnet mich*; ein h. herte alsô ein *leben ein unerschrocknes hërz Wig.* 6137, *eine wunde diu im an daz h. gie die sêr schmërzlich wâr ib.* 7597, *vgl.* ze hërzen unde ze bëine *Tros.* 6435), — *der sitz des verstandes sowôl als des willens* (sîn h. ist ganzes sinnes dach *in seinem kopfe wônt die vollkommenste verstândigkeit Wig.* 6345; h. tragen *geneigt sein Trist.* 48). *andern wörtern vorgesetzt dient es oft blôfs zur verstërkung des begriffs.*

hërze-bære *adj. hërzrührend Parz., Wilh., bedauernswürdig.*

hërze-blat *stn. eine pflanze, circe* (*Sum.* 56).

hërze-bluot *stn. hërzblût: allerliebstes Gottfr.* (*vgl. Wig.* 4136).

hërze-galle *swf. bitterkeit Trist.* 10243.

hërze-gër [*W.* -gisu] *stf. starkes verlangen Trist.* 196.

hërze-hart *adj. mûtvoll* (männlich) *Trist.* 12256.

her-zeichen *stn. fâne Wilh.*.

hërzekeit *stf. liebenswürdigkeit, zârtlichkeit.*

hërze-klage *stf. bittre klâge Trist.* 87, *MS. I*, 45.

hërze-kœnigin *stf. Trist.* 15057.

hërze-quâle (*W.* -qvîlu) *stf. mächtiger schmërz Trist.* 10063.

hërze-leit *stn. was herben schmërz verursacht, bittere krânkung Mar.* 220, *Wig.* 1386; *adj. Nib.* 9647. — **hërzeleide** *stf. tiefe betrübnis Wig.* 7883; **hërzeleiden** *sw. betrüben Uolr. Trist.* 815.

hërze-lîch, hërzenlich, hërzeclich *adj. hërzlich. adv. sêr Wig.* 7857.

hërze-lieb, hërzenl. *adj. höchst erfreulich, lieb* (von hërzelieber minne *Nib.* 1190); *stn. hërzlieb Gottfr. ML. II*, 1; *hôhe freude*; **hërzenlîche** *stf. hôhe freude, liebe Nib.* 4888 (*Mar.* 220). *vgl.* hërze.

hërze-lôs *adj. verödet Trist.* 6228.

hërze-lust *stn. hôhe lust Trist.* 4678.

hërze-minne *stf. innigste liebe.*

hërzen *prt. -ete mit einem hërzen begâben, behërzen* (gehërzet sîn animatum esse) *Trist., vgl.* herzen.

hërze-nôt *stf. hërzeleid, kummer Trist.* 14444, *Nib.* 635.

hërzen-tiuc *stn.* (herzogeth.) *herzogtum WGasr III*, 8; *stm.? Kan.* 99a (*Graff. II*, 491).

hërze-ræte *g. -rides m. was das hërz mit dem andern eingeweide zusammenhält; das gekröse Trist.* 2998.

hërze-rîfe *stm. hërzfieber* (*Or.* 665).

hërze-riuwe *stf. tiefer schmërz Barl.*

hërzen-schouwære *stm. hërzenskündiger Barl.* 186[16].

hërze-schrôt *g. -schrôtes m. heftiges auffahren, erschrecken Barl.*.

hërzen-schrôt *stm. horror cordis, ein donnerschlag fürs hërz Mülk. III.*

hërze-sêr *stn. tiefer schmërz MS. I*, 118, *II*, 104.

hërze-seufzer *swm. tiefer seufzer Barl.*

hërze-sorge *stf. hërzeleid Trist.* 80.

hërzen-spil *stn. mutuus amoris affectus MS. II*, 31.

hërze-sûeze *adj. wonnevoll Gottfr. ML. II*, 39.

hërze-slage (*W.* slahu) *stf. palpitatio cordis, angst* (*Or.* 665).

hërze-swære *stf. tiefer kummer Trist.* 10290, *MS. I*, 163, *II*, 101.

hërze-swër *swm. hërzdrücken.*

hërze-wenster *stf. liebe tochter Trist.* 16289. *vgl. nhd. herzenskind.*

hërzen-trahen *stn. heifse trâne* (des hërzen ursprinc *Parz.*; *Or.* 665).

hërzen-trût (*vgl.* trûtwa) *stm. innigeliebter MS. II*, 224.

hërze-tiuc *adj. sêr böse Wm.* 5452.

hërze-vient *g. -endes m. auf den tod hassender.*

hërze-vriunt *g. -undes m. innigstgeliebter. -vriuntschaft Barl.* 192[2].

hërzewëwe swm. *hërzeleit Mnd.*, *mâgendrücken, mâgenkrampf.*
hërzeclich *wol. Trist.* 216.
hërzeclîche *stf. höhe, hërzenswanne Trist.* 213.
hër-zinc *g.* zinges *n. kriegsgeschrei* (*Fm.*).
hër-zoge *swm. hërfürer, herzog.* — herzogîn *stf.*, [*W.* zivrn].
hës? *pulsus.*
hëschen *s. hëfchen.*
hesel (*mhd.* hasila) *f. cyprinus dobula, rötenge, ein eifisch.*
hëselîn *adj. columnus, von hëselholz.*
hëfip (hasfip)? *g.* [ëses *n. stb, cribrum* (*Pass*; *sedacium Seifr.* 16, 33).
hëfe-zwrnt (hëpfch.? *vgl. ahd.* hotnen?) *stm. molarus.* hëfe-zende *stf.* weiblicher hëfchzahnt *Swm.* 37 [*vgl.* hëfen *ein verhältnifs mit gern für nichtes Anon. Lamprechtsnon*].
hëwe *adj. geröstet, dürr, blafs NTit.* [*vgl. agn.* hafva *aridus*; *schws.* erhäfenen *erschrecken Sv. II*, 24].
hëfchen. *v. v. a.* hifchen (*Fm.*).
Hëtze *eigennahme einer frau MS. I*, 14.
hëvemmne (*Mar.* 174), hevamme (*Dwtr. III*, 214, *Gl. Sm.* 155) *stf. obstetrix* (habemmoter), *verderbt aus* hevanne (*W.* manju; *RA.* 456).
hëvel *swm. sauerteig* (*Gl. Sm. II*, 155).
heven (hëven *Nith.* 13⁵) *für* heben (hevinge *stf. usus, fructus Ot.* 666); — *für* haven *topf.*
hëz (*Mwarl II*, 170) *s.* hæze.
hëzze *inimicitiæ, pl. von* hâz *Arnold. p.* 25. (*Ot.* 666).
hëzzec *g.* -iges *adj. der andre hafst* (*Ot.* 666); — hëzzige u. pinliche fachen *causæ criminales Laienſp.* 2, 2. — hëzzelich, hëzlich *s.* hæzlich.
hî *interj. dei; ach!*
hiawele *unf. stiria* (*Swm.* 15).
hie *s.* hëben hienc *von* hâhen, hangen; *für* hiu hiêb *von* houwen.
hie, hier (*ahd.* hiar, *von einem alten demonstr.* hio hiu hiz *hîd*) *hier*; hie mite *hiermit, hiervon* (hie mite und hier under *Troj.* 5865), hie wider *hingegen*, hier umbe *im betreff dieses Trist.* 2654, hier nader *dazwischen, dabei*; hie vor *vorher Barl.* 37³⁴; hie inne (hinne) *hier in*; hie bî nâhen *nahe hierbei Nib.* 3890. — hie sîn *da sein, herrâren, kommen Barl.* 56 (*Sw. II*, 134). — hiesic *g.* -iges *adj. hiesig Avent. StB.*
hie *swm. s.* hienen.
hiaual-zan (hiophal-dra) *stn. weifsdorn* (*tribulus Swm.* 39).
hëhse (*ahd.* hiufo *und* hiafâ) *swm. und f. frucht des weifsdorns, hägebutte, rosa silvestris MS. II*, 237*a*, *Gnom.* 4099 (*Fm. I*, 452*a*).
hiehsen? (*ahd.* hiofan) *schreien, rufen* [*vgl. nhd.* hifthorn].
hiels *prt. s.* hulfen. hiefch *prt. v.* heifchen; hiete, hiet *für* hæte *von* hân *Heim.*; hiewen *prt. v.* hëuwen.
hie-man *g.* mannes *m. hausgenofs* (*Hilt.* 905; behoveter man, *hovenarius Ot.* 669).
hin-want *adv. GS. auf dieser seite von* êtwas (*Ot.* 667).
hîjen = hiwen.
hil *prs. v.* hëln, hëlle *v.* hëllen.
hilde-ganz (grim) *stm. dpr im kampfe furchtbare hëlm: nâme von Otnides und Dietrichs hëlme* [*nord.* grima *larva*; *ahd.* hild *s. v. a.* handkraft, megin, *dann pugna, só in* Hildebrant *und* Krimhilt].
hi-lîhen, hinleich *stm. vermählung, heirat* [*Sm. II*, 130; *vgl.* leichêd *hymenæos, connubius ib.* 421].
hi-lîhhen *sw. verheirâten.*
hi-lîhte *stf. heimführung der braut, matrimonium.*
hilfe *stf.* = hëlfe.
hille *prs. v.* hëllen.
hinfche (hifche?) *swm. das schluchzen Mnd.*
hilwe *unf. heirauch, feiner nebel* (*vgl.* gehilwe *und* hei; *Sr. II*, 43).
hilte-den *stf.*, hilte-fchalc *stm. leibeigene dirne, leibeigener knecht* [*verschieden von* hardin *und* harfchalc *Sm. II*, 189; *vgl.* knehilt *oder* härte *armentarius Voc. v.* 1456; 1fanhilta *compedes Gl. Sm.*].

Digitized by Google

HILZE *stf. griff des schwertes* (gehilze, hëlze).

HIMEL-BÆRE *adj. den himmel verdienend MS. II*, 129.

HIMELE *stm. himmel.* ze himele *gen himmel* TRIST. 2586. — daz himelische (himels-liche) her, daz himelher *stn. die engel und seligen* TRIST. 14905, GOTTFR. *ML. II*, 18, daz himelkôr *der engelchôr im himmel* TRIST. 7650 [himele *kommt eben so wie das goth.* himins *von* hima *bedeckte, vgl. ahd.* himilahi *himmelsgebirg, Himallaya, ferner mhd.* hemede, himelze *u.* lichame; *ahd. heifst der himmel auch* hevan, *weil er erhoben ist*].

HIMEL-BRANT *g.* brandes *m. königekërze, verbascum thapsus* (*maurella* SUM. 22).

HIMEL-BRÔT *g.* brôdes *n. manna.*

HIMEL-GEZIERDE *stn. himmelschmuck* (*die stërne*) BARL..

HIMEL-HARE *swm. inkâber des himmels, seliger* (OB. 570).

HIMEL-LÎP *g.* libes *stm. beschauliches leben* (GL. SM. *II*, 416).

HIMEL-RÎCHE *stn. himmelreich.*

HIMEL-RÎS *stn. himmlischer zweig* GOTTFR. *ML. II*, 3.

HIMEL-SIPPE *adj. mit dem himmel verwant MS. II*, 139.

HIMEL-SLÜZZEL *stm. primula veris.*

HIMEL-STRÂZE *stswf. milchstrâfse am himmel MS. II*, 219*b*, GSCHM. 600.

HIMEL-TOU *g.* touwes *m. tau der vom himmel kommt* GOTTFR. *ML. II*, 57; *die blüthirse, panicum sanguinale.*

HIMEL-VAR *g.* varwes *adj. himmelblau.*

HIMEL-VOGET *stm. hërr des himmels* (OB. 670). *vgl.* voget.

HIMEL-WAGEN *stm. das stërnbild des grofsen bären* (ἄρκτος) WALTH. 54[3].

HIMELZE *stn. zimmerdecke* (*laquear* SUM. 50, *Voc. v.* 1429); *capella, sacellum* OB. 670. — [himelizen *sw. wetterleuchten* SM. *II*, 197]. *vgl.* himele.

HIN, hinne, hinnen (*ahd.* hina, hinana *acc. sg. masc., vgl.* hie) *pron. adv. von disem orte zu jenem* (*só dafs ursprünglich von, dann über auch zu vorherrscht*), wâ wëlt ir hin *Iw. a.* 63, dâ hin; hin daz *weiter fort*; hin dan *von dâ hin, hinweg, zurück* TRIST., hin dan daz *weiter zurück*, hin heim *fort nach hause* PARZ.; hin vür *voraus, hinaus, nach vorn hin, künftighin* (*MS. I*, 119), hin nider *herunter*, hin widere *zurück*, hin ze, hinz *D. zu, gegen, bei, an, auf, in betreff* (hinz himele vuoren *Sw Sp.*, hinz einem bringen *in überführen* OB. 675, hinz einem rihten *über in*, hinz einem klagen *gegen in* RONTB., swaz ëz in gesëhe hin dem arzet *was in der arzt kostet* WSTR. BTR. *VII*, 28). — hin legen *deponere, omittere* BON.; *persuadendo fallere, inducere ib.*.

HI-NAHT (hia-naht, *vgl.* hiu), hiucht, hinet, hint, hînte *adv.* (*acc. subst.*) *dise nacht* (*sogleich auch will mit für tag*): *in der folgenden nacht* NIB. 2618; *in der vorhergehenden nacht ib.* 2622; *die ganze übrige zeit bis tags bis zur kommenden nacht* (SM. *II*, 673). *pîton.* hinaht bi dirre naht COD. PAL. 361, *Mh.*.

HIN-BEITUNGE *stf.*: ant-ruckunge des geistes, *raptus* OTNM..

HINDE [*vgl.* hant, hunt, *W. goth.* HINTHA *capio*] *swf. hirschkuh.*

HINDENÂN [-ân *aufs* -ana] *adv. von hinten, hinten* REINH. *s.* 351.

HINDENORT (-wërt) *adv. rückwärts* PARZ. 73[10]. *vgl. rursum d. i. reversum.*

HINDER *adv. hinten.* — *prep. DA. hinter* (hinder rücke *rückwärts*; hinder sich trëten *zurück trçten, gégen.* von vür sich PSALT. WINDB., TRIST. 16290; hinder einen gên, komen *auf in compromittieren*); *ône wissen* (hinder mir *ône mein wissen*); — nach; unter (SM. *II*, 218).

HINDER-GANC *g.* ganges *m. rückgang, krebsgang MS. II*, 235*a*; *compromifs* (HELTS).

HINDER-GALWEN *prt.* greif *APGS. verhindern, berauben* BARL. 28[2].

HINDER-KLAFFEN *prt.* -ete *verleumden.*

HINDER-KOMEN *prt.* quam kom *hinters licht füren, betrügen* (*hintergën*).

Digitized by Google

hinder-kæse *stf. verleumdung.* — hinderkeſen *prt.* hôſte *verleumden* (*Ot.* 672). *vgl. nhd.* kôſen [*W.* ostveu].

hinder-lâzen *prt.* legte, leite: ſleht h. mit *DS.* sich versorgen (*Ot.* 672).

hinder-lâzen *prt.* lôſte *betrügen MS. II*, 152ᵇ. *vgl.* lôſære.

hinder-mære *stf. böse nachrede Ben.* 3³. — hinder-reden *sw.* (*hinter dem rücken sprechen*) *verleumden.* hinder-reder *stm. verleumder* (*Ot.* 673).

hinderſal *stn. hinderung* (*Hlte* 1139).

hinder-sæze *swm. der unter einem herrn als grundhold u. dgl. angesessig ist* (*Hlte*).

hinder-slac *stm. heimtückischer* (*hinterwärts versetzter*) *schlag Ben.*.

hinden-mæren *prt.* ſneit *verleumden, dem daheim Ben.*.

hinder-wæntlîng *adv. hinterwärts H-Sumer.* 88³.

hine-vart *stf. abreise Barl.* 184ᴬ⁸; *hinfahrt, tod* 46⁴.

hine-wart und hinwërt *adv.* (*acc. adj.*) *hingewendet, dahin Trist., Ben.* 9276.

hinken *prt.* hanc hunken *hinken Iw.* a. 185. *vgl.* hanc.

hinnan (*ahd.* hinana), hinnen (von hinnen *Iw.* a. 73) *von hier weg, s. v. a.* hin. hinnan varn *zu felde ziehn MS. I*, 174. hinnan dar *abhinc MS. I*, 152. hinnen vâr *porro II*, 88.

hinne *für* hinê *für* hie inne *innerhalb dises raumes oder diser zeit Iw.* s. 55, 298, *MS. I*, 52, 103.

hinû *gekürzt aus* hinaht.

hinû-man *stn. kimbêre* (*Sum.* 46).

hinû-kalp *stn. dama* (*Sum.* 6).

hinû-lourte *cichorea* (*Sum.* 55).

hinû-wurf, hinew. *stm. auswurf, abscheu Barl.* 72³³.

hinz s. hin (*Fr. I*, 455*a*).

hi-rât, hiurât *stm. und f. ehevertrag.* umb êlichen h. *AHeinr.* 208*a*. — hirâten *sw.*: ze einem *einen heiraten* (*Sm. II*, 131).

hirmen *sw. ausweichen, dem schöpfen, ausraten* (*Sr. II*, 44), s. gehirmen [*vgl. bair.* die hir *das ablassen Sm. II*, 282; *schwz.* hor *interj. still*, hören *aufhören Sr. II*, 54].

hirne (*ahd.* hirni; *vgl. góth.* hvairnei *f. schädel*) *stn. gehirn.*

hirne-bein *stn. hirnknochen Parz.*.

hirn-becke *stf. schädel.*

hirn-hûbe *st. u. swf. hirn Frgm. belli* 31*b*, *Karl* 62*b*.

hirn-stal *stn. stirn Mone. II*, 73.

hirn-sunt *stf. wahnsinn.*

hirn-würtec (*W.* warv *vade*) *g. -iges adj. rasend* (*Fr. I*, 455*b*).

hirſe (*ahd.* hirſî) *stm. hirse.*

hirſen? *sw. schmausen, zechen* (*Sr. II*, 45).

hirſe-vîse *swf. hirsenfeier Nith.* 45⁴.

hirte (*góth.* hairdeis, *vgl.* hërtære) *stm. hirt, pastor.*

hirte *swf. zeit Sr. II*, 47.

hirt-schaft *stf. vihhût, vihtrîh* (*Sm. II*, 242), *jus pastoriæ* (*Ot.* 676).

hirz (*ahd.* hirut), *später auch* hirz *stm. cervus.* hirzes huot *eine kopfbedeckung mit dem schmucke eines hirschgeweihes* (*Ot.* 676).

hirz-gewîge *stn. hirschgeweih, spitæ celticæ Mer.*.

hirzen *sw. mit lanzen stôſsen* (*ein bauernspil Ot.* 676).

hirz-hale *stm. koller, zur bewaffnung gehörig AWäld. III*, 21.

hirzîn *adj. cervinus Reinh.* 2029.

hiſche, hiuſche *für* hiuwiſche.

hiſchen, hëſchen *prt. -ete, hëſchezen schluchzen* (*Sr. II*, 43, *vgl.* 47), *kluren, niesen.* hëscher, hëſchtner *stm.*, heſchen *stn. das schluchzen etc.* (*Sm. II*, 253).

hiſpe *f. fibula* (*vgl. nhd.* hëſpe). — hiſpen (*aus* hiſp-ian) *sw. fibulare.*

hiſſer *adj. heirâtslustig Mer.* (*vgl.* ſwiſter).

hi-stiure *stf. aufsteuer, das* ûf hiſtiuren *sw. aufsteuern Avoen. StR.*.

hiſtorie *stf. geschichtsbuch* (*z. b. das französ. das Gotfr. Trist. zu grunde ligt Trist.* 448 *ff.*).

hitze *stf. hitze.* hitze-rôt *adj.* (*von der feinen haut der lippen*) *gleichsam glühend MS. II*, 34*a*, 35*a*. 38*b*.

Digitized by Google

hitzen *sw.* *heiʒ werden* *En.* 10629.

hiu (âhin) *aufsträfl.*; hiu, hiuwen *prt.* *v.* heuwen.

HIUBEL-HUOT *stm.* *Nith.* 16⁶ (hûchelhuot?).

HIUWEN *prt.* *hûlte* *hëulen*, *ululare* *Karl.* 115³².

HIULEN (*vgl.* hiuwen) *prt.* *hiulte* *heulen*.

HIUNE, hûne *nom.* *sim.*, *reabe* (*hamme*, *hûne*) *Trist.* 4034.

hiurât *für* hirât.

HIURE *adj.* *sanft*, *mansuetus*, *placidus* (gehiure).

hiure (*aus* hiu *jâru dem instrum.* *v.* *his hic und jâr*), hiurent (*Diut.* *I*, 197) *adv.* *hoc anno*, *hodie*; *pléon.* *in disen jâre* hiure *Arabon.* 999.

HIUREN *prt.* *hûrte* *in dienst*, *miete nehmen*, *heuern*.

HIUSEL (*ahd.* hûsîli), hiuselîn *stn.* *kleines haus* *Trist.*

hiute (*aus* hiu tagu *instrum.*), hinten (*MS.* 220*b*), hinte-lanc (*acc.* *Ants* 1654, *Absalom.* 3468), *selbst pléonastisch* hiutes tages (*für* hiute dês tages), *auch blôs* hiutes (*Trist.*) *adv.* *an diesem tage* (*diesen morgen*, *heute früh*. *Sm.* *II*, 256). *vgl.* hiure.

HIUTEN *prt.* *hûte* *häuten*. — hiuture *stm.* *coriarius* (*Sent.* 14).

hiuwen *prt.* *v.* heuwen.

HIUWEN? (*ahd.* hiuwên) *sw.* *scheinen* [*davon* hiuwila *und* hiuwilôn *heulen*].

HIUWERN *prt.* hiuwerte: gehiuwe *machen* *Wille.* 204²⁴.

HIUWISCHE, hiuſche, hiwîſch [*ahd.* hiwiſki *Lacmen* 37] *stn.* (*anf.*) *haus*, *hauswirtschaft* (eines wibes man ze hiuwiſche wërden *einer frauen hausherr werden* *AWäld.* *I*, 65). [*vgl.* *gôth.* *heiva-frauja.* *οἰκο-δεσπότης*]; *hausgesinde* *Man.* 16, 20, 24; *familienbesitzung* [*Sm.* *II*, 260; *vgl.* hi-ſaʒ *mansus* *Diut.* *II*, 237]; *die eigenen leute*, *die lêhenholden*, *die ein familiengût tres lêhenshêrn bebauen*.

HIUʒE (hiuʒel *MS.* *II*, 78*a*) *adj.* *feurig*, *mütig*, *kurtig*, *schnell*, *frisch*, *munter*, *frëch* [*vgl.* *Sm.* *II*, 254] *Nerv.* 4⁴, *Ortnc.* 74*b*.

HIWE *swf.* *gemahlin* *Gen.* 64. die zwei hiwen *mann und weib ib.* 63 (*Rd.* 418; hiwen *familia* *Sum.* 41).

HIWEN, hîjen *prt.* hîte *in hausstand treten*. *vgl.* hîleich, hirât, hîsire, hiuwiſche *ff.*

HÖBÎSCH *für* hövîsch, hübesch (*MS.* *I*, 121). hobeschen *für* hübeschen, hövescheu (*MS.* *II*, 118).

HÔCH (hô) *g.* hôhes *adj.* *hoch*, *erhaben*, *edel*, (hôhin vart *steile* *prächtige* *Nib.* 1478); *auf einer hôhen schule gebildet*; *gelêrt* *Rom.* 29¹⁴; *früh*; hôhen muot haben *gesinnt sein*, *vgl.* *MS.* *I*, 90, hôhes muotes *reich*, 108, *II*, 42. — hôch *adv.* *s.* hôhe.

HÔCH-GENUNDE *stm.* *höher beyfahmann*, *turbât* *Wilh.*

HÔCH-GEMÂC *g.* mâges *adj.* *der nächste verwandte hat* *Wigam.*

HÔCH-GEMÜTE *stm.* *freudigkeit* *MS.* *I*, 20, 103, 45, *vgl.* 3.

HÔCH-GEMUOT *adj.* *ἐυφρόνων*, *freudig* *MS.* *I*, 58, stolz, *strenge* *Trans.* 5000.

HÔCH-GESCHANT *stf.* *vexatura*, *natura eximia* *MS.* *II*, 240.

HÔCH-GEZIT, hôchzît *stf.* *fest* (*s. b. eines heiligen* *Sm.* *II*, 145; *festliches andenken verstorbener* *Ot.* 681); *festliche lustbarkeit* (*beim ritterschlage*, *bei der krönung*, *vermälung etc.*, *vgl.* *MS.* *I*, 116, 158, 122). *die vier gröſsen* hôchzîte *des jâres âber wären weihnachten*, *ôstern*, *pfingsten und allerheiligen* (*Trist.* 522); *eine abgâbe*, *welche von den lêhenholden gewönlich zu gewissen festzeiten an die lêhenshêrren entrichtet werden muſste* (*Wstr.* 248); — *vermälungsfeier* *AWäld.* *II*, 118, *beilâger* *Stavr.* 435. — hôch-zît-lich *adj.* *festlich*, *höchfestlâglich*. hôchziten *prt.* zite *festivare* *Nib.* 2960.

HÔCH-RÛʒ *stm.* *sôller* (*Ot.* 678).

HÔCH-SRDAGENDE *ptc.* *lautklingend* *AWäld.* *II*, 56.

HÔCH-SLUNGE *adj.* *mit lauter stimme zu preisen* *MS.* *II*, 205*a*.

HÔCH-SLINGERE *stm.* *der nach hôhem gelingen aufs ist* *Bon.* 291.

Digitized by Google

hôch-lîtes adv. (gên. subst.) mit lauter stimme *ATit.* 132.

hôch-minne stf. die liebe eines hôchgestellten, -vrâuwen *Parz.* 175[24].

hôch-munt, stm. s. u. a.: hôher munt (*Parz.* 342[8]).

hôch-muot, stm. christinium (*Sum.* 29), thumos (*Graff.* II, 634).

hôch-mûrnde adj. der hôch empôr springt *Trist.* 4699 [vgl. ahd. gimuilisprungêr pubes *Graff.* II, 652].

hôch-vart, hôvart stf. das durch glück und glanz ausgezeichnete lêben *Wig.* 2169, vrâuwenheit, freude; der aufs solchem lêben entstêhende hôchmût, übermût, das prâlen, hôchfârende wesen, aber auch (durch beweis sie sich zu vrâuwen dûnkt *Iw. a.* 922; vgl. *Barack. f.* 19 hôchvart sî dem menschen hêhe vert mitgegeben). — hôvart stm. hôchvert, hôchvertie g. -igen, hôchvertlich adj. superbus (*Frauenl.* 254).

hoe, houe (hacker, hoves) swm. hôker (*Hadam.* 242); vgl. auch hoker.

hof g. hoves m. (erhôhung, *W.* harju) freier geräumiger von der ringmauer umgebener platz vôr dem hause *Nib.* 128 (ze hove *domi MS. I*, 116, 136); turnierhof (*On.* 682); der ort wô ein fürst ôder hêrr wônt, ôder wô êr seine vasallen und vornâme gesellschaft versammelt (ze hove gebieten *dahin* beschaiden *On.* 682); gesellschaft sêlbst (hôvel *dêmin. Sm. II*, 157), die zusammenkunft der grôzen des reichs bî dem kônige (einen hof sprêchen eine solche ansetzen *Wig.* 8683); — bêgriff von grundstücken sammt den dâzû nôtwendigen wôn- und wirtschaftsgebäuden auf dem lande.

hoech s. v. a. hôvelsch *MS. II*, 138a.

hoefe swm. hoffnung *Frauenl.* 331[11].

hoefen (agl. hopere) sw. (etwas nâhendes) erwarten, hoffen *Alex.* 6944, swo. - zuversicht hâben zu - *Nicod.* 36a. — hoffenunge stf. -ung (gedinge, zuversîht *Ernst.* 157, 175, 238, zuverlâzenheit *Conr.*).

hof-vrouwe, hovevr. swf. domina directa (*On.* 684).

hoffsch s. v. a. hövisch *MS. I*, 18, 39. hoffschen s. v. a. hövischen 121.

hôhe, hô adv. hôch (dîn munt hât wol hoennes hâls *Chr. Pal.* 241, 26d), vornâm, êdel, stolz *Nib.* 17, 2040, tapfer 694, hôchlich, sêr 2312. (âf) hôher fâhen, gên weiter wêg gên, zurücktreten *Kuchl.*, *Nib.* hôhe gemuet = hôchgemuet. hôhe fân frôh sein *Mins. I*, 109, *MS. I*, 35; *BP.* einem schwêr zu erringen sein *Nib.* 1295; *AP.* hôch zu stêhn kommen *Frauenl.* 5257. — hôhe tragen (den muot, den lîp, ôder ône *acc.*) frôh, stolz sein (ez darf im niht verdrieȝen, ob êr noch hôher trâge *NTrr.*: ursprünglich wie ein mûtig ros, das den reiter hôch trâgt, vgl. tragen).

hoene stf.: hoehe (an sich) tragen vornâm. sein *Parz.*

hôhen prt. hôhete hôch machen *Nib.* 1316. gehôhet unde gehêret *alitt. MS. I*, 139b.

hoehen prt. hôhte hôch machen *MS. I*, 15, 50, 66. vgl. hehen.

hôhen-lîch adj. hôch, glücklich *Nib.* 3099; s. v. a. hôsch.

hoener stm. gânser *MS. I*, 131.

hoehern prt. hoherte hôher machen, erhôhen. vgl. hoehen.

hôhen adv. (gên.) s. v. a. hôhe, superbe *Eracl.* 290.

höi s. höuwe (*MS. II*, 69); höi-haffel s. höuwehâffel.

hoker stm. buckliger *Ben.* 76[24]; — hokerêht adj. bucklicht (hoverecht) *Ben.* 76[7]. vgl. hocke.

hol (*W.* hile hêle) adj. hôl (ein holre stein eine fêlshôle); fig. ich bin noch ganzer sinne hol mein verstand ist noch nicht zu vollkommner reife gediehen, êr îst hol an rêhten witzen *Wig.* 46, *Barl.* 318[12].

hol stn. antrum, hôlung, loch *Ben.* 55[3] (*Sch.*).

holche (ahd. holaha) swm. und f. frachtschiff, ὁλκάς *Ramm* bei *Hagen* p. 56, 58 (*Fr. I*, 464a, 474a).

Digitized by Google

HOLDE *swm. und f. geisterhaftes wesen* [*vgl. góth.* unhultha *und* unhulthô *teuflisches wesen*].

HOLDUNGE *stf. homagium, das man sein* (*Voc. Ob.* 690).

HOLËHT *adj. hódenbrüchig* (*herniosus Sum.* 9).

HOLEN-DÊR (*ahd.* holan-têr: *hólbaum*), holdir *stm. holder., holler* (holre), *riscus* (*Sum.* 15). *vgl.* holre.

HOLN (*ahd.* holôn *und* halôn) *prt.* holte *nęmen, arcessere:* ein d. durch ſtrît h. *sich durch einen sigreichen kampf in den besitz desselben setzen Wig.* 292; eine âventiure h. *sie bestêta ib.* 1797; ûf h. ein guot *prædium revindicare ib.* (*Hltr.*). *imp.* hol-â [*woraufs* hollâ] *Frib. Trist.* 586. *vgl.* -â.

HOLRE [*verderbt aufs* holen-dêr, hol-dêr] *m. und f. hollunder, sambucus nigra* (*Sum.* 40); *daraufs verfertigte pfeife, blasinstrument Wig.* 10678 (*Var.* holle, holler).

HOLRE-BLÂSEN *inf. auf dem* holre *blasen Bit.* 88*b*.

HOLT *g.* holdes *adj. DP. geneigt, gewógen* (*von hóhern óder doch unabhängigen gégen nídere óder gleiche Trist.* 5162); *stætân, anhângig, treu, ergęben, dienstbar* (*von nídern gégen hóhere Nib.* 6204, *vgl. MS. I,* 37). *comp.* hölder *MS. I,* 79*b*. der holde *dęr einem andern an- óder von im abhängige, bsd. im lêhenwęsen, vassus, vassal* (*Ben.* 304, 406), *colonus; kirchendiener* (*Ob.* 692).

HOLT-SCHAFT *stf. freundschaft Bihter. f.* 30.

holuntar *s.* holendêr, holre.

HOL-WURZ *stf. aristolochia* (*Sum.* 53), *ambrosiana* (*ib.* 54).

HOLZ (*vgl. saltus*) *stn. nemus, silva.*

HOLZ-HUON *stn.* (*pl.* hüenre) *zinshûn für das rëcht holz, gras etc. zu hólen* (*Ob.* 691).

HOLZ-MARKE *stf. grânze des holzes; holzflëck, so weit man holz hólen darf* (*Ob.* 692).

HOLZ-MEIER *stm. têtengráber* (*Weller.* 39).

HOLZ-MEISTERE *stm. wágner, stellmacher* (*carpentarius Sm. II,* 644).

HOLZ-MÛSJE *suf.*, HOLZ-MUOWE *stm.* (HOLZ-RÛNE *stf.*, HOLZ-WÎP *stm.*) *lamia, náme eines gewissen waldgespenstes, eigtl. weisságender geist* (*óder auch, végel: uhula, genus avis Gl. zweifl.* 32, 38) *beiderlei geschlechts, dessen stimme im walde als eine máhende vernommen wird* (*Sum.* 27). *vgl. Myrmol.*

HOLZ-SAZE *swm. Holsatus, Holsteiner Kuter.* (*SSr. III,* 64).

HOLZ-WÊC *g. wêges m. sélten befárner węg der holzwágen in und aufs den wäldern Uolr. Trist.* 1393 (*Fr.*).

HŒNDE (*ahd.* hôn-ida, *W.* HIHHEN, *vgl.* huoh), HŒNE *stf.*, HÔNE-SCHAFT *stf. schändung, schmách; unwille, unwirsche, zorn* (*MS. II,* 228*a*; *Renn.* 1811, 2240). in hâne wîs *Hrnz.* 72*d*.

HŒNE *adj. geschändet, verâchtlich; zornmütig MS. II,* 77, *vgl. I,* 129, *Diut. II,* 145 (*Müll. Schwz. Gesch. III,* 457).

HONEC (honinc), honic, honc *g.* honeges *m. und n. blütenstaub* (κονία), *hónig MS. I,* 129.

HONEC-MÆZE *adj. hónigsûfs.* daz h. land *das verheifsne land. Barl.* 5727.

HONEC-SEIM *stm. Gotfr. ML. II,* 8, 47.

HONEGEN, hön. *sw. hónig gęben, hónigsûfs sein MS. I,* 131, *Trist.* 17986; *sûfzen ib.* 11888.

HŒNEN *prt.* hônte *verâchtlich machen* (*behandeln*), *schmâhen Uolr. Trist.* 699, *MS. I,* 59, *zu schanden machen durch übertrëffen Frib. Trist.* 3920. *vgl.* hüenen.

HÔN-KUST (*W.* CHIUSU) *stf. argliſt Diut. III,* 171 (*Sum.* 52).

HÔN-LÎCH *adj. inglorius* (*Sum.*).

HÔN-SAM *adj. ridiculosus* (*Sm.* 15).

HOPFE *swm. hopfen* [*die aufsteigende pflanze, W.* HAPJU *hębe*].

HOPFEL-REN *spring-, tanzreigen Neth.* (*MS. II,* 79*a*).

HOPPEN *sw.* (*engl. to hop*) *hüpfen,*

Digitized by Google

schreien, wildes geschrei vertreiben; (engl. to hop) hüpfen, springen? Ben. 167. — hoppenie stf. das hoppen Nith. 26⁴ (wildlärmendes geschrei und getümmel St. I, 55).

horn (ahd. horo) g. horwes m. (und n.), horwet, horet (Fr. I, 466b) hôt (hœhen), mist Barl., leim.

hor surf. hora (m).

rerden sw. zurückliegen, aufhäufen (wie einen Hort) Dvt. II, 148, 150; MS. II, 165, Barl. 167¹³; tugende h. Ben. 221 [ahd. hordôn hausen Lacmann 37]. — hôrdeler stm. aufhäufer (gitiger) Berht. 152.

hôre (W. hivâ, vgl. hawis) stf. das hören ATir. 160.

horec = horwec.

rore-gaine stf. fulica, ein schwarzer sumpfvogel (Gl. Ber.).

hore-huon stm. wachtel (ortigometra Mone 94).

hœren (aufz hôrtan) prt. hôrte hôrten; anhören [ahd. einer, etwas kahôrit mîn est mei audiens, gehört mein Sm. II, 258]: an einen h. in angehören, in angên Barl. 295²⁰, Bon. 5³⁷, 30¹⁵; zuo h. D. dazû gehören: dâ zuo hœret pezzer lôn das erfordert bessern lôn, dâ hœret arbeit zuo das ist mit mühe und nôt verbunden Iw.; nâch h. auf, aufz etwas folgen Parz. 338²⁶.

hore-huoche? swm. graculus, hêher (Mone 94).

hore-tumel (-tumpel) stm. onocrotalus Mone 94 (verderbt in rôrdommel).

horn stn. (pl. diu horn und hörner) cornu; felsenspitze (promontorium Gl. Sm. II, 239, St. II, 55). hörnelîn stn. kleines waldhorn Trist. (horn und hunt allits. Trist. 16662).

horn-arfe swm. ein zwickel zwischen den fensterscheiben; eine art weizenbrödes: artocopus Nicod. (pretzil, criuzebrôt Klose v. Bresl. II, 2, 275, 1397; Fa. I, 469a, Sm. I, 31).

horn-bogge swm. arcus corneus Phon. belli 1665.

horn-bruoder stm. aufsätziger MS. II, 153a. vgl. guot.

horn-dôn stm. tônweise auf dem waldhorn Trist..

hornec g. -iges m. molch (miol), sâlamandet (der h. fol fich des viures nern MS. II, 236b).

horne-zëche sw. scabro (Sum. 16). vgl. hornûz.

horn-geschelle stn. hörnerschall Trist..

horn-sâge stf. sâge zum hornschneiden Georg 48a.

hornunc g. -nges m. (kleiner horn) fébrûr MS. II, 130b (Bredows Eginhart p. 109).

hornûz (bair. hornaufz) stm. hornifs (vesca crabro L.) Iw. (Fr. I, 469b).

hôr-sam stm. — gottesdienst Pf. Ch. v. 3695.

horsch adj., horsche adv. hastig (Sm. II, 253, vgl. Lachen 37).

horst für hurst (Ob. 695; Lachen 38).

hort (góth. huzd stn. = cust in custos, vgl. caro d. i. cuso) g. hordes m. schutz; was da geschätzt, was zurückgelegt, aufbewârt wird, schatz, vôrât, gewinn (êft ein ût gefprochen wort: fwâ dîn hêrze wont dâ lit din hort MS. I, 61); præsidium [Hilts; Grimm. II, 62; vgl. horden; hêrtære, hirte, hurt].

hortære = hôrdeler: s. horden.

hôrt-rich adj. durch reichtûm mâchtig, überaufz reich (Pictor. p. 231).

horwes gén. v. hor.

horwec g. -iges adj. kôtig, schmutzig. der horwige irdenifche fac (leib des menschen) Berht..

hose suf. bedeckung des beins von den hüften bis auf den fûfz (zwô fchârlaches hofen ftreich êr an Wig. 1488), auch blôfz von der knie bis auf den fûfz: lëderin hofe oder ftivel Voc. v. 1419 [Fr. I, 470; lëderhôsâ cenarga, wipohofûn periscelides Gl. Sm. II, 250. W. hisu schütze].

hose-nëstel stm. corrigia, caligæ, caligula (Sum. 36).

hoffûs stm. das läuten am abend, das beiern (Sm. II, 252).

Digitized by Google

hôfte *für* hôheſte *superl. v.* hôch.
hôfter *stn. haustrum, schöpfrâd* REINH..
hôu *s.* hôuwe.
houber: ſchotte (?) *swm. ein tanz MS. II,* 57*b* (houbetſch.?).
HOUBET (*W.* HAPJU *hębe*) *stn. kopf* (von houbet unz an̄ ende *von ôben bis unten* NIB. 3830), *kopfânlicher, hervôrrâgender teil* (pfluoges h., *kleiner balken gleich unten an der pflûgstërze, der beindhc pârallêl mit dem grôſzen balken als bâsis in die furche läuft); stück vîh* [*vgl.* beſtehoupt, *ahd.* mana: houbit *mancipium*], *stück.* über houbet ringen *sich dem tôde aufzsetzen* GEORG 13*b.* über h. *per præceps* NICOL., *ône ins einzelne einzugên* (*vgl. SM. II,* 223).
HOUBETEN (*ahd.* houpitôn) *sw. ein haupt hâben* RUOD. *WCHRON.; an* einen h. *einem anhängen* (*OB.* 699); an ein d. h. *sich auf ëtwas grünđen* BIHTER. 29 *ff.* (dën ſi houptent an *MS. II,* 12; *vgl. MS. II,* 15 dën ſi houptet hin gegen Endiân); — *enthaupten SWSP. c.* 162 (*SM. II,* 224).
HOUBET: ERZENIE *stf. capitâle d. i. vortrëffliche arzenei* MED..
HOUBET: GËLT *stm. capitâl* PARZ..
HOUBET: GEWANT *g.* wandes *n. kopfumhüllung* PARZ..
HOUBET: GÜLTE *swm. der eigentliche schuldner* (*im gégensatz des bürgen; OB.* 621). *vgl.* houbetſchulde.
HOUBET: HAFT *adj. capitalis* KAIS. 66*b*, *PF. CH.* 40*b*, *MS. II,* 140, BARL. 361[17], houbethaftiu ſchulde, ſünde BERHT. 141.
HOUBET: HÊRRE *swm. ôberhaupt, capitaneus* TRIST.; *der êrste patrôn, schirmvôgt* (*WSTR.* 235), *der heilige als patrôn einer kirche* (*OB.* 622).
HOUBET: KANNE *swm.* — *schenkwirt* (*OB.* 622).
HOUBET: LACHEN *stn. kopftûch, schleier* (*peplum SUM.* 12).
HOUBETLINGEN *adv. kopfüber* (*OB.* 698).
HOUBET: LIST *stm. hôchste kunst* TRIST. 4780. die ſiben houbetliſte *septem artes liberales* TROJ. *f.* 48.
HOUBET: LOCH *stn. ôbere öffnung eines kleidungsstücks* (*z. b. des hemdes*), *durch die der kopf gesteckt wird, rand des kleides ôben am halse, krâgen* (*capitium SUM.* 35, 4).
HOUBET: LOCHEN *sw. mit einem h., einem caputium verſëhn* (*OB.* 623).
HOUBET: LÔS *adj.:* einen houbetlôſen tuon *enthaupten* BIHTER. 7*b*.
HOUBET: MAN *stm. vorzüglicher held* TRIST., *meister* (*G. in ëtw,* PARZ.) TROJ. 33*c*; — *banquier* (*OB.* 622).
HOUBET: RËHT *stn. jus mortuarium; capitale* (*OB.* 623). *vgl.* manhoubet.
HOUBET: SCHAZ *g.* ſchatzes *m. sors, capitâl. vgl.* houbetgëlt.
HOUBET: SCHULDE *stf.* (HOUBET: SÜNDE *stf.*) *capitâlverbrëchen* (BARL.). houbetſchuldenære *stm. der eigentliche schuldner im gégensatze des bürgen* (*OB.* 623). *vgl.* houbetgülte.
HOUBET: SMIT *g.* ſmides *m. vorzüglichster schmid* GSCHM. 98.
HOUBET: STAT *stf. locus criminis, hauptstat* KAIS. 87*b*, *ATIT.* 40.
HOUBET: STUDEL *stn. kopfzeug am pferde* WILH. 412[25] (*capistrum, sella? OB.* 677).
HOUBET: STUOL *stn. capitâl.*
HOUBET: SÜNDE *stf. capitâlsünde* BIHTER. *f.* 19. *vgl.* houbetſchulde.
HOUBET: TUOCH *stn. schleier* (*amiculum SUM.* 1). *vgl.* houbetlachen.
HOUBET: VAL *g.* valles *m. tôd eines lêhnshêrrn; mortuarium* (FR.).
HOUBET: VIENT *stm. anfürer der feinde.*
HOUBET: VROST *stm. verkältung im kopfe.*
HOUBET: WEGEC (*ahd.* -lc; *W.* WIEU) *g.* -iges *adj. mit dem haupte schwankend* RUOD. *WCHR.*.
HOUBET: WÂWE *swm. kopfweh* FDGR. 321[12].
HOUC *g.* houges *n. hügel* (*RA.* 901, LACHER 38). — *für* hüge: *freudiges gedenken, freude MS. I,* 7.
HÔU: DACH *stn. mit heu bedecktes dach* (*OB.* 667).
HOUF *stm.*, houfe *swm.* (FREID. TRIST.) *haufen.* ze houfe komen *zusammenkommen, conserere* (PEZ).

Digitized by Google

hōu-gadem *stn. heuscheune, heubóden (fænile Voc. v. 1419).*

houpte-lôs *adj. (Klage 888) s. v. a.* **houbetlôs.**

houwe *swf. haue, hacke (wanga Sum. 20, rastrum 14, fossorium 51).*

hōuwe *(góth.* **havi***),* **hōu** *(hōi) stn. heu:* **ime hōuwe** *zur zeit der heuernte.*

houwen *prt.* **hîu hiuwen** *(hiewen) ptc.* **gehouwen** *u.* **gehouwet** *[ahd. howôt] — holz hauen Barl. 150⁹, ein hûs h. das bauholz dazú fällen (Ob. 699).* **houwen** *und* **bouwen** *(grund und bóden) in bewirtschaften.*

hōuwe-stuffel, -staffel *stf. heuschrécke (im heu schreitende; Ob. 667).*

hōuwîc *g. -iges adj. hauend, cæduus (Ob. 699).*

hove-bære *adj. dem hófe, der hófsitte angemæssen Trist., MS. I, 105a.*

hove-bëlle *swm. hófschwätzer, mûſziggénger Walth. 32.*

hove-diet, hove-gesinde *stn. die zum* **hófstat** *gehórigen (Trist. 3221).*

hove-galle *swf. hófgesang, vógel (Gl. ad Prob.), hófgeschwätz MS. II, 147.*

hove-goumel *stm. burgpflęger (Fr.).*

hove-hêre *swm. — eigentúmer eines erbenzinsgûts (Ob. 685).*

hove-lîch *adj. aulicus, curialis (hübiſch) MS. I, 60, 106, 112, 131, 139, 154 (Sm. II, 159, vgl. St. II, 49).*

hovelinc, hove-trût *stm. aulicus, hófmann (Sum. 1).*

hove-man *pl.* **hove-liute** *m. aulicus Trist. (tyro Gl. mons. 377; colonus Ob. 686).*

hove-mære *stn. zierliche réden wie sie bei hófe gebräuchlich sind Trist. 2286 (iréu. Nib. 7916; vgl.* **hofwort** *compliment St. II, 50), gerücht bei hófe (vgl. MS. II, 134).*

hove-marke *stf. inbegriff von gûtern die zu einem ádlichen sitze óder hófe gehóren und deren nutznieſzende bebauer dem grundeigner in dingen der nídern gerichtsbarkeit unterworfen sind (Wstr. 251).*

hove-mâze *stf. die am hófe gebräuchliche árt; bsd. in beziehung auf kleider, solche wie sie vom fürsten den hófleuten gewónlich gegęben węrden Trist. 11111.*

hove-münich *stm. mönch dęr statt im klóster am hófe lębt MS. II, 124.*

hoven *sw. in seinen hóf aufnęmen, vgl.* **hûſen** *und* **hoven** *(Ob. 682), hófhalten, festum celebrare (Fr.); mit einer sie heim fûren Kais. 79b;* **höveſch** *bilden (s. v. a.* **höviſchen** *St. II, 49): gehoveter muot MS. I, 132.*

hovenære *stm. besitzer eines óder mérer hófe (Walle. 38).*

hover *stn. höcker, hóhe brust (MS. II, 131). —* **hoverêht** *(-oht) adj. gibbosus: anm. z. Iw. z. 7341.*

hove-rât *stm. die râte am hófe Trist..*

hove-rênt *stn. das verhältniſs zwischen gûtsherrn und hófhórigen (RA. 561).*

hove-rîse *stf. das sich hinbegęben zum hófe Kuteb..*

hove-reite *stf.,* **hovegereite** *stn. (hove-ſache Wstr. 256) hófraum (Hlts); landgût (Ob. 687).*

hove-rîne *stf. courtisane.*

hôvertic *etc. s.* **hôch-v.** *etc..*

hove-sæze *swm. ein erbenzins reichender (Ob. 685).*

höveſch, hoffſch, hübeſch, hove-liich, hoveſch-lich *(hovesl.) adj. courtois: der sitte des* **hoves** *und vórnámer gesellschaft gemáſz in hinsicht auf betrágen, kleidung u. dgl., dáher auſzgezeichnet durch bildung des verstandes, ádel der gesinnung und der sitten; das gégenteil von rók, gemein, gefüllós, prálerisch, schwatzhaft u. dgl. MS. I, 34, 131, 133, II, 243 (vgl. St. II, 50); —* **höveſch** *hubarius (Ob. 686).*

hove-schal *g. ſchalles m. lauter auſzdruck der freude am hófe Troj. f. 36.*

hove-schalc *g. ſchalkes m. hófdiener.*

hove-schar *stf. hóflingshaufe Troj. 65c.*

höveſche, hübiſche, hübſcherin, hübſlerin *stf. courtisane Augsb. Str. (Gl. v. 1418).*

höveſcheit, hübeſcheit *stf. courtoisie: ein den sitten des* **hoves** *gemáſzes betrágen etc. MS. I, 131.*

Digitized by Google

HÖVEſCHEN, höffchen, hübeſchen *sw. courtoiser: höfsitte pflęgen* NIB. 3664; *damit um eine braut wërben* NIB. 1415 (GRAMM. *II*, 677).

HOVE-SITE *stm. was am höfe gebräuchlich ist* TRIST..

HOVE-SPIL *stn. zum ritterlichen höfleben gehöriges spil, übung* TRIST. 2119.

HOVE-SPISE *stf. hausspeise*, muosteil, *penus* (OB. 688).

HOVE-STAT *stf. stätte wó ęhemâls ein bauernhóf gestanden* (*area Voc. v.* 1429); *stätte wó einer stęht óder gebaut węrden soll* (hofstat PASS. STR.; WSTR. 256).

HOVE-STÆTE *adj. an dem* hoveſite *festhaltend* WALTH. 30.

HOVE-STIURE *stf. abgâbe für den hóf des fürsten* AUGSB. STR..

HOVE-TENZEL *stn. dem* hoveſite *gemâſzer tanz.*

HOVE-TRÛT *s. v. a.* hovelinc.

HOVE-VART *stf. s. v. a.* hovereiſe; *hófdienste* (OB. 683).

HOVE-WART *stm. hófwächter, hund MS. II*, 146 (SSP. *III*, 51; OB. 688).

HOVE-WUNNE *stf.* TROJ. *f.* 41.

HOVE-ZUHT *stf. hófschûle, hófsitte* (einen die h. lęren IW. *s.* 230).

HOVIEREN *sw. den hóf machen; prangend aufziehn.* hovierer *s. v. a.* ſpilman, *circumforaneus* (OB. 684).

HOYE *für* höuwe *MS. II*, 160.

HÛ, huoh *stm. verhónung MS. II*, 182 [OTFR. *IV*, 30, 6: dęr wirt ze huehe ſinen flanden ECCARD. MON. CAT. *p.* 84; *vgl. ahd.* huohôn *cavillari*].

hubben *für* hoppen *desultare* GL. *ad* PROB..

HÛBE *swf.* (*haube*) *kopfbedeckung für männer und frauen* (*absa? Sum.* 2), eine hûbe mit hâren *perrücke* BON. 75⁷.

HÛFEL (*W.* HAFJU) *stm.* (*erhôhnes*) *erhóhung, hügel* FREID. TRIST. 3193 [FR. *I*, 471*a*; hewffel *d. i.* hiufel *collis Voc. v.* 1445].

hübeſch, hübſch: *s.* höveſch (*vgl.* ST. *II*, 58). hübeſche *stf. concubine* TROJ. 154c. hübeſchen *sw. courtoiser MS. II*, 119. hübeſcher *stm. élegant* (PEZ). hübeſcherin *stf. meretrix* AUGSB. STR. hübeſcheit *stf. das* hübeſch *sein MS. I*, 168.

HUC *g.* huges *m. spott.*

HUCKER (hoker) *stm. hóker, kleinverkâufer* AUGSB. STR. 17 (OB. 681, 703 *ff.*).

HUDER, hudel *stm. s. v. a.* hader: huder-wât *stf. lumpenkleid* VOLR. TRIST. 2231 [hudel *bei* KAISERSB. *für lump, frz. haillon, wohęr nhd.* hallunke; *schwz.* hudeln *reiſzen, schlottern*, hudern *wirren* ST. *II*, 59].

hüebe 2 *indic. und conj. prt. v.* heben (*MS. I*, 79, 99).

HÜEBEL *stn. démin. von* huobe (*vgl. MS. II*, 94). hüebel-huot *stm. bäurische kopfbedeckung MS. II*, 58 (hiubel-huot?).

hüebnære = huober.

HÜENECLIN *stn. hünchen* [SUM. 37; hêneincli GL. SM. *II*, 215, *bair.* hünkel].

HÜENEN *prt.* huonte *heulen* (*wie ein hund*) TIT. *druck v.* 1475 [ST. *II*, 60; hônen *winseln Voc. v.* 1429, hônentêr *ululans* GL. SM. *II*, 202; *vgl.* huohôn *aufzischen* NOTK.].

HÜENRE-GÛLTE *stf. hünerzins* (OB. 708).

HÜENRE-VOGET *stm. dęr die zinshüner annimmt* (HILTS).

HÜETEN *prt.* huote GS. *bewachen, beschützen* WIG. 6595 (ſich hüeten vorvór - BON. 14³⁵), *beóbachten, pflęgen*; AP. NIB. 725. eide h. *sie halten* NIB. 4539. — *imp.* hüet dich: hütt (huch) RCHTB. *v.* 1332, WSTR. BTR. *VII*, 51. — hüetære *stm. dęr da* hüetet, *der hüter, wächter* WILH. 415²⁵, *insbsd. der gemeindehirt; dęr über ętwas* hüetet, *wacht*, rüeger (OB. 716).

HUF (*W.* HAFJU) *g.* hüffe *f. erhóhnes, hervórstéhendes: hüfte* (OB. 703); *der óbere hervórstéhende teil der wange* — *démin.* hüffel, hüffelîn *stn. id.* (*gena MS. II*, 47, 62, SUM. 46); hufel (KUONR.) *schádhafte stelle am menschlichen óder sonst einem orgánischen körper* (SM. *II*, 160).

HUF-BEIN *stn. hüftbein, hinterbein,*

Digitized by Google

im gégensatze des buochbeines *Trist.*.
hûfe (*W.* harju) *swm. haufen* (houfe) *Trist.* 3693, *Bon.* 41^{27}. ze hûfen *zusammen* (ze hûfe; ze hûfe komen *heirâten Walle.* 35).
hûfe-halz *adj. hüftenlâm* (*Gl. zwetl.*).
hüge (*ahd.* hugu, *W.* hiuhu, *vgl.* hôch) *stf. das in der séle aufsteigende; erhebender gedanke* (*freude MS. I*, 58); *bewufstsein, geist, mût, mens,* θυμός; *nachdenken, erinnerung, traumbild, angedenken MS. II*, 212.
hüge-lîch, hügenl. *adj. freudebringend, freudig MS. II*, 153, *I*, 191.
hüge-liet *g.* liedes *n. jubilum, freudelied MS. II*, 174*b* [*vgl.* huga-leih *herzerhebende musik Lacher* 38].
hüge-lôs *adj. gedankenlôs, leichtsinnig* (*Sr.* II, 60).
hüge-lust *stm. innerliche ergetzung.*
hügen (= *cogitare*) *prt.* hugte *denken, sinnen, gedenken, freudig sein* (*Fetr. Trist.* 1653, *Ben.* 89, *MS. I*, 44, 189). sich eines erhügen *seiner gedenken Gloube* 1883. — *ptc.* hügende *freudig MS. I*, 50, 66, 170.
hüge-nunft *stf. andenken Jeroscn. bei Fr. I*, 473*a*.
hüge-sam *adj. bedâchtig Kais.* 11*a*.
hügunt *stf. gedächtnifs Nicod.* 25*c*.
hulde (*ahd.* huldî) *stf.* (*oft im plur.*) *wohlwollen, erlaubnifs, verzeihung* (*von dem verhältnisse des hôhern zum geringern oder von sich gleich stehenden, wenn ergebenheit* (*von dem verhältnisse des geringern zum hôhern*): ir verlôs sîn sêlbes h. *wurde sich selbst gram Iw. s.* 124, mit hulde varn ône *durch eine feindseligkeit gehindert zu werden ib.* 71, mit hulden ône *dafs man auf mich zürnt ib.* 17, ir buoztet al sîn schulde unz ûf ir hulde *so dafs sie im nicht mêr feind wär* 141; — lât mich iuwer hulde haben *bleibt mir in gnâde gewogen Wig.* 312, müget an iuwern hulden sîn *wollt ir mir gnädig erlauben Bon.*, mit hulden sprëchen *ib. stehende höflichkeitsformeln.* — hulde swern *huldigen Wigal.* 11162. *ein kônig schwôr bî des riches hulden Hltr* (*MS. I*, 129).
hulden *sw. huldigen Ob.* 706; (*sich einen*): *devincere sibi aliquem.* huldunge *stf.* = manschaft, *hommage Voc. v.* 1419.
hulft (hulst; *W.* hilu) *stm. hülle, decke Nib.* 6821 (*hulcitum Sum.* 9, hulf *stf. sättelchen auf dem schulterbeine des pferdes Gl. Sr. II*, 61).
hülle-lachen (*ahd.* huli-lahhan) *stn. velamen* (*Gl. blas.*); hülle-tuoch *stn. peplum* (*Gl. flor.*).
hüllen (*ahd.* hulian, *W.* hilu) *prt.* hulte *bedecken* (*Fr. I*, 474*a*).
hullen *prt. v.* hëllen.
hulis *stm. taxus; stëchpalme; walddistel* (*Fr. I*, 474*b*).
hülwe (*ahd.* huliwa, *vgl.* hol, hëlle) *stf. lâche, hôlung im bôden mit wasser angefüllt* (*uligo, cloaca, sentina Gl. Sm. II*, 174) *Karl f.* 30; *dâvon* hülloch *d. i.* hülwe-loch.
hulzin *adj. ligneus, von holz verfertigt.*
hülzinc *g.* -nges *m. holzapfel.*
humbel *stm. hummel* (*attagus Sum.* 1).
hundahs *stm. taxus, arbor vel animal in petris habitans Conr.*.
hunder-slundic *g.* -iges *adj. aufs hundert schlucken bestehend Weinschw.*.
hundert-valt *adj. hundertfältig.* [*góth.* hund *stn. von der W.* hintha *capio* (*vgl.* hint, hant, hunt), *zusammenfassung, complex von zâlen überhaupt, insbsd. einhundert;* hund-rad *galt nach der alten dúodécimalrechnung ursprgl. für* 120 *Sm. II*, 211].
hundes-ber *stn. eine pflanze, labrusca* (*Sum.* 11).
hunde-stille *stf. eine pflanse, amarusca* (*Sum.* 54).
hundes-vliuge *stf. cynomia* (*Sum.* 4).
hunger (*góth.* huhrus) *stm.*: hungers nôt, hungernôt *starker hunger Iw. s.* 126. hungers tôt (*von h.*) *Bon.* 42^{36}.
hunger-bærin arbeit (*nôt wegen hungers*) *s. v. a.* hungers nôt *Parz.*.
hungerc *g.* hungerges *adj. hungrig Parz.*.

Digitized by Google

HUNGERLINC g. -nges m. *hungerleider, famelicus* (*SUM.* 7).

HUNGER-MÂL stn. *anzeichen daſs man gehungert hat* GEORG 19*b*, 45*b* (*PARZ.* hungers mâl).

HUNGER-TUOCH stn. *langes schwarzes tâch das über die altârgemälde zur zeit der fasten gehängt wird; tróp.* MÜLL. *III* (*FR. I*, 476*c*).

hunken *prt. v.* hiuken.

HUNNE, honne *swm. centurio, vórstéher einer* hunneſchaft, *eines landdistricts* (*WALLR.* 40); *gerichtsperson* (*RA.* 756). *vgl.* hundertvalt.

HUNT (*W.* HINDU *capio*) *g.* hundes *m.* *κύων* (*g.* *κυν-ός*), *canis* [*vgl.* verhunden *bei* WILLEH. *despicere*, *ahd.* verhunzen]; *hundstérn, sirius PF. CH. v.* 1690.

HUNT-SWAM *stm. boletus* (*SUM.* 41).

HUOBE (*W.* HAFJU, *vgl. SM. II*, 142) *stf. ackerland; hûfe* (*inbegriff von* 15, 20 *bis* 30 *jücherten fëldes*).

HUABER, hüebnære, HUOP-MAN *stm. besitzer eines halben hófes* (*ein* hof *enthielt gewönlich* 2 huobe); *grundhold, gütsmeier* (*RA.* 317).

HUON (*vgl.* han *u. cano*) *stn.* (*pl.* hüenre) *gallina* (*ein gewönlicher zins OB.* 708).

HUOP-GËLT *stm. grundsteuer: die auf der hûbe lastende abgâbe, bald in naturâlien bald in münze bestéhend; der schmâle zins wurde gebóten, der breite fruchtzins auf dem fëlde empfangen MS. II*, 257*a* (*RA.* 382).

HUOP-ISEN *stn. barbatum CONR.*, huofisîn *sternipes GL. SBLAS.* 103*b*.

HUOP-RËHT *stn. das rëcht wonach einer* huober *ist* (*jus precarium SM.*).

HUOR *stn. unerlaubter coitus, insbsd. adulterium FRID.* 29, daz ich mich verſuntet hân mit huore, mit überhuore, mit ſippeme huore (*incestu*), mit unzitlicheme huore, mit huores gevrumidi, mit allez ſlahte huore *ABEICHTFORMEL*, *GEN.* 94.

HUOREN (*ahd.* huorôn) *sw. stuprare.*

HUOR-GELUST *stm. geilheit WGAST* 47*b*, *vgl.* huores *g. FRID.* (*MED.*). huorgelüſtiger *libidinosus, luxuriosus* (*GL. SBLAS.* 34*b*).

HUOR-MACHE *swm.*, huor-machære *stm. leno* (*SEM.* 11), *frz. maquereau, maquignon.*

HUOSTE *swm. und f. tussis*; huoſten *sw. tussire CONR.*

HUOT *stm.* (hüetelîn *stn.*) *hût* (*auch für den turbân SM. II*, 257).

HUOTÆRE *stm. hûtmacher.*

HUOTÆRE, huoter *stm.* = hüeter.

HUOTE *stf. hût* (*weise sich zu decken gégen fëchterhiebe OB.* 716), *aufsicht, bewachung* (*gewâren, haft NIB.* 1015; *hinterhalt MS. I*, 103), *aufmerksamkeit, sorge: in ſiner h. haben, sich sorgfältig nach étwas umsehen* (*WIG.* 5588); *metonym. wächter* (*vgl. MS. II*, 196); *abgâbe für die bewachung von étwas* (*OB.* 716).

HUOTE-LÔS *adj. der bewachung entnommen, gelind BON.*

HUOVE-KRAZ *g. kratzes m. spâr des hûfs.*

HÜPF-HAN *swm. ein hân, der só grôſs ist daſs ër âf ein driſpiz gevliegen kann* [*RA.* 376; *vgl. das plattd.* putje hup '*hünchen hüpfe*'].

HUPPEN *s. v. a.* hoppen *desultare MS. II*, 85, 105.

HUR, hurewe? (*ahd.* hara, huruwa) *stf. gaumen, palatum* [*GL. SM. II*, 234, *schwz.* huren *kauern, krânkeln ST. II*, 64].

HÜRDEN *sw.* = horden *zurück légen, schätze sammeln.*

HURN *stm. stürmisches schnéegestöber? empfindliches jucken?* [*vgl.* dû wendeſt manigen harten ſturn, dën an uns tuot dur ſinen hurn der helle wurn *GOTTFR. MS. II*, 4; *das schwz.* hornen *heiſzt stark schneien und stürmen ST. II*, 56; hurnigeln *bei KAISERSB. hâgeln, im bair. vór kâlte jucken und brennen SM. II*, 240].

HÜRNEN *prt.* hornte *auf dem horne blâsen TRIST.* [*schwz.* hornen *ST.*].

HÜRNIN *adj. von horn, corneus* (*mit hornhaut überzógen*) *PARZ.*

Digitized by Google

hürſchen *prt.* hurſchte *rasch aufjagen, schärfen* [huregôn *Lacher* 39].

hürſt *stm.* (*f.*) *busch, strauch, hecke Ben.* 61[25]; 67[13], *der Böden* hürſte (*dät.*) *MS. II*, 201*a* (*rubus Gl. Sm. II*, 240; *Sr. II*, 66).

hurt *g.* hürde *f. bewegliche wand, tür u. dgl. aus flechtwerk* [*ahd. domus rustica, fränk.* churt *zält von leder Lacher* 38]; *das reisholz* (*crates*) *unter einem eisernen* rôſte *Iw., Engol.* 4095 (*RA.* 699), einem die hurt erteilen *in zur verbrennung verurteilen Orteu. c.* 326, über einen mit der hürde rihten *in verbrennen Augsb. Schb.* [*W.* mnn, *vgl.* hoſe, horte].

hurt *stm. heftiger stöſs, zusammentreffen MS. II*, 250. — *interj. excitantis ad exultantiam:* hurtâ hurt (*Fez*).

hurte *stf. kampf.*

hurte·bære *adj. stöſsbringend Turn.* 131. *vgl. auch* buhurt.

hurten·liche, hurt·lîch *adj. mit heftigem stöſse. s.* turnieren.

hurten *prt.* hurte, hurtieren *sw.* (*Fr. I*, 476*c*) *stöſsen, rennen Wig.* 9637; an eine ſtat h. *nach einem orte hineilen und drängen, so daſs man sich durch stöſsen platz macht ib.* 8557.

hurt·nôst *stm. craticula Sum.* 9.

hiuwin (*vgl.* hor) *adj. aus kot, lêm verfertigt, luteus.*

hûs (*vgl.* hurt *und cus-tos*) *stn.* (*pl.* hûs *und* hiuſer) *das hegende, schützende: verbindung von einzelnen einstöckigen, nur einen raum enthaltenden gebäuden* (*von* gademen, kemenâten, ſaln *etc.*) *und höfen, die innerhalb der burgmauer ligen, wônung* (hûs gewinnen, haben *Unsâsig werden, wônen Wig.* 150, ze hûſe *heim, nach hause Kuon.* 1032, ze hûſe komen *eine wônung hâben Nib.* 6570, daz hûs lân *haus und hof verlassen*; — ze hûſe laden *zu einem gastmâle einladen, fig. seinen gegner im kampfe mit hieben bewirten* (*Wig.* 2136); ze hûſe bringen *vergelten* (*Walth.* 39). — *in engerer bedeutung ein einzelnes gebäude Wig.* 201, 227 (*gerichtshaus Ob.* 624; *lâger*; gotes hûs *kirche Trist.* 1961). — hûſel *stn.* = hiuſel.

hûse *swm. ein fisch in der Donau MS. II*, 44, *huso, echinus* (*Sum. 7, vgl.* 38, *Fr. I*, 429*b*).

hûse·gume, hûs·gome *swm. pelicân* (*Sum.* 12, *Ob.* 715).

hûsen *prt.* hûſete *wohnung nehmen Wig.* 5692, *sich gänzlich niederlassen* (*trop. Ben.* 206); *ins haus aufnehmen* (*MS. II*, 38, hûſen u. hoven *Ob.* 715), *wohnung bereiten Barl.* 369[26]; *haushalten, wirtschaften.*

hûs·âne *stf. ehrenvolle aufnahme; häusliche sicherheit; das recht über das seinige zu schalten; hausgüter; haushaltung* (*MS. II*, 203, 244).

hûs·genôz *stm.* hausgenoſs *Trist.*, *der bei einem andern zur miete oder als lehenhold auf eines andern güte wohnt.* hûsgenôz·ſchaft *stf. consortium civium monasteriorum Ried* 686.

hûs·malterinne *stf.* — *lona* (*Ob.* 621).

hûs·nâre *swm.*, hûs·vrouwe *swf. wirt, wirtin.*

hûs·man *stm. einwohner* (*Ob.* 715).

hûs·rât *stm.*, hûs·gerwte *stn. was in einer haushaltung vorhanden ist* (*auch kund, kutze, hân MS. II*, 133).

hûs·rouche *stf. schwz. eigner haushalt, feuerstätte* (*Sr. II*, 263).

hûs·tûme *stf. haustür.*

hûsunge *stf. wohnung* (*Ob.*).

hûs·wirt *stm.* — *patrôn einer kirche* (*Wstr.* 236).

hûs·wurz *stf. aquirica* (*Sum.* 54).

hût *g.* hiute *f.*: hût viſchin *fischhaut* (ſchinât) *Wig.* 811. *vgl.* riuhe, vëder. — ëz gêt einem hinz hiute und hinz hâre *ër wird zu der geringsten leibesstrafe verurteilt Berht.* 62, *Walther* 24[13]: *man gâb im nâmlich neun und dreifsig streiche und raufte die hâre mit einer hölzernen zange aufs* (*Wstr.* 236). *vgl. RA.* 7, 702.

hutel? *rigula* (*Sum.* 50).

hutelen? (*ahd.* hutulôn) *sw. contrectare* (*Sm. II*, 153).

Digitized by Google

hütte *swf.* — *gezelt* (*von seide* Nib., *von laub* Uolr. Trist. 535).
hütten *prt.* hutte *mit zelten versehen; wonen* Mar. 177.
hütte·seil *stf. zeltschnur* Trist. 5584.
hützel *swf. hotzel, gedörrtes obststück?* Müll. III, xxxvii.
hüwe *swm. bubo, uschteule* (Germ. 14, Pfeiffer. p. 203).

I und J.

i *interjection, ausruf der verwunderung* Trist.
jâ *interj., bekräftigender anruf* (6): jâ hêrre, wie schœne! Ruman. 294, Nib. 930[1]. — *oft wird nach dem antwortenden* jâ (*ebenso wie nach* nein) *das auf die frage sich beziehende pron. gesetzt* (jâ ich, jâ du *etc.*). — (*vor der fragenden wortfolge*) *fürwâ MS. I*, 55, 59, 107.
jach, jahe, jâhen *prt. v.* jëhen *MS. I*, 91, 144.
jâchant *g.* -ndes *m. ein roter edelstein, wahrscheinl. der hyacinth* (*nach* Camill. Leonard. Ven. 1516 *der granât*) Pf. Ch. *v.* 2825, Troj. *f.* 60.
jagære, jagere, jager *stm. jäger.*
jage *stf. das jagen,* jage·hunt *stm. jagdhund* Troj. 37c. jage·liet *stn. jagdlied.* jage·list *stm. jägerkunst.* jage·pfert *stn. jagdpferd.* jage·rëht *stn. jagdgebrauch.*
jagen (*ahd.* jagôn) *prt.* jagete *jagen, jagd treiben; eilen; verfolgen; trachten* (einen ze vriunde j. *in mit gewalt zum freunde haben wollen* Barl.). ûf der jagenden weide *auf der flur wo gejagt wird MS. II*, 183.
jagerîe *stf. jägerei.*
jaget *g.* jegede, jeide *f. venatio.*
jâhen, jach *præt. v.* jëhen.
jâ·hêre *swm. assentator* Frid., *MS. II*, 147.
jâmer *stn, u. m. das schmerzgefül das ein bittrer verlust erzeugt;* der j. nâch *D. das schmerzvolle verlangen nach* -. der jâmers hie *MS. II*, 219. der jâmers soum *II*, 109.
jæmerec *g.* -iges *adj. G. von sehnsucht nach ihm* (*nach einem*) *gequält, in* (*in*) *bejammernd.*
jâmer·haft *adj. mit jâmer behaftet, leidvoll.*
jâmer·lanc *stm. klâgelied; jammer* Berth. 242 [*vgl. ags.* eg·sa lâc *miseria*].
jâmer·lich, jâm. (*MS. I*, 68a, 74b), jâmerlîch (Ruman. 111[1]) *adj. was jâmern macht, bejammernswert; laut wehklagend.*
jâmern (*ahd.* jâmarôn) *sw.:* mich jâmert *G. schmâ über das verlorne ergreift mich, nâch D. schmerzlich verlangt mich nach - MS. I*, 58. — jâmerunge *stf. lamentatio* Mitra. *III.*
jâmer·nâtan *stm. trâhenastrôm* Ruman.
jâmer·schouc *g.* -ckes *m. das aufspringen vor jammer MS. I*, 61.
jâmer·sunt *stf. krankhaftes schmerzgefül* Troj. *f.* 95.
jan, jâ·ne (*vor der frag. wortfolge*) *warlich nicht MS. I*, 22, 53, 77.
jânen *prt.* jânete *gagner, gewinnen MS. II*, 166b (Sm. *I*, 268).
jappe·stift *stn. fûszangel:* in jappes stift trëten *sich sëlbst schaden MS. II*, 248, 250.
jâr *stn.:* der jâre ein kint *ætate puer MS. I*, 2; ze sînen jâren (*tagen*) komen *mündig werden* Mar. 89, *in die jâre kommen, alt werden.* under sînen jâren sîn *minorënn sein* (Ot. 721). diu lobes jâr (*von einer aufblühenden jungfrau*) *A* Tit. 30. durch daz jâr *das ganze jâr hindurch.* ze jâre (hin ze j.) *im nächsten jâre MS. I*, 133. — jâres *adv. per annum* Troj. 5719.
jâr-â, jârâ, jârâjâ *interj. weh.*

Digitized by Google

jâr-zîte *stf. die dem landesherren bewilligte jährliche steuer* (*Wallr.* 40).
jæmen (*ahd.* -ic) *gl.* -iges *adj. annonus.*
jæm-gelîch, jærgelîches (*Frnts. StR. II,* 122), jærliches (*Schreibers Urk. B. II,* 84), alre jærgeliches (*ib.* I, 69), aljærgeliches (*Ochs Basel II,* 219), aller jâre jærelich (*Schreib. II,* 95) *jegliches jâr, jährlich Grimm. II,* 569, 1013.
jâr-lanc *adv.* (*acc.*) *von jetzt an bis ans ende des jâre* (*per annum, hoc anno*) *Ew.* 2177; *Gerhard* 3934, *vgl.* tâlanc, ielanc.
jâr-tac *g.* tages *m. neujâretag; jâretag, anniversarium* (*Oz.* 725).
jâr-zal *stf. ablauf des jâres Iw. s.* 138; *bestimmte anzâl jâre* (*Herb.*).
jâr-zeil *stn. jâresfrist Iw.* (*numerus annorum statutus Hinr.*).
jâr-zît *stn. dies anniversarius, diesälbe zeit im widerkérenden jâre* (*Wint.* 285).
jâzen *sw. jê sâgen, bewilligen.*
îbe *Wig.* 3549, *s.* îwîn.
îbîsch *stm. bibiscus, eibisch* (*althea Sum.* 49).
ich *für* îch *MS. I,* 117.
ickîs *stn. das X* (*dû mach ein ickis vür ein V d. i. û dâ schreib das doppelte des wortes an,* 10 *für* 5 *Dancr.* 124; *Berm. WB. V,* 309).
îc-klît? *g.* klîwes *m. tetrahit Sum.* 58 [*vgl. ahd.* ida *áder*].
jé *für* jêhe *MS.*.
ie (*ahd.* io, eo, *goth.* áiv, *acc. v.* áivs *aeum, αἰών*) 1) *zu irgend einer zeit, einmâl, jemâls,* ie taç *jê einmâl MS. I,* 70 (ie man *jê ein mann*); *auf irgend eine weise;* 2) *zu jéder zeit* (alf er ie pflac *Iw.*). — *in indirecter rêde für* nie (ich wæne ie man wurde erkant *ich glaube dafs nie jem. sâh Wig.* 636); *sô auch in allen compósitis.* — ie und ie *immer Fdgr.* 104[2]. — fô ie *conj. so oft als Nib.* 561.
ie-dehein-hîn (iedichein) *irgend ein; jéder.*
ie-ie-wëder, ietwëder, iewëder, iet-fwëder *einer von beiden; jedwéder (eigentlich jéder von zweien; dann auch jéder von méreren Trist.* 376, *MS. II,* 221b). — iedewëder-halp *adv.* (*acc.*) *auf jéder seite Öfele Scr. II;* 117.
ie-doch, idoch *jedoch; obgleich Kais.* 41*a*, 55*b*. *vgl.* doch.
ie-genôt, iegeflîch (*MS. I,* 105), ieflîch (*ahd.* io-fô-wê-lîh), iflîch, ietflîch, iewëlich *jeglich, jéder.*
jeger-meht *adj. jagdgemäfs.*
ie-genôte *adv. sér eifrig, fleifsig; fort und fort, fürder Trist.*.
jeger, jeiger *stm. venator GSchm.* 262.
jeger-lich *adj. jagdkundig* (*Ob.* 720), *vgl. MS. II,* 23.
jeger-meister *stm. meister des waidwérks Nib.*.
ie-gewâ *überall Glouw* 125.
ie-gewëder *utrque. vgl.* iedewëder.
jëhe *stf. réde, spruch, gedicht.*
jëhen *prs.* gihe *prt.* jach jâhen *GS. sâgen, aufsâgen* (gruozes j. *grüfsen MS. I,* 162, fo gich öt dû der krîftenheit *sâge dafs du bist christ bist Barl.* 201[26]); *GSDP. zu einem étw. sâgen; GSDP.* (*oder* von *DP.*) *von einem étw. aufsâgen; GS.* an *AP. einem étw. zúsprêchen, beilegen* (*z. b.* fîges *MS. I,* 66, dienstes, des besten *MS. II,* 16, *wélche gên. auch fçlen können Barl.* 7[14], 50[6], *vgl.* verjêhen); *GS.* üf *APS. in einer sache auf einen* (*auf étwas*) *verweisen Wilh.* 446[6], *Parz.* 586[11]. *GSP. étwas óder einen für étw.* (ze *D.*, vûr *A.*, *A. Barl.* 85[24]) *erklâren* (fîn hêrze jach ir ze vrouwen *erklârte sie für seine gebieterin Iw. s.* 194, *Uolr. Trist.* 2, *Nib.* 5628, 771, *Wilh.* 121[24]).
iehet *s.* ihet.
jeit *für* jaget *MS. I,* 6. jeit-gefelle *swm. gefârte auf der jagd Nib.*.
ie-lanc *adv.* (*acc. adj.*) *immer Diut. I,* 344. *vgl.* tagelanc.
ie-mâlen *adv. jemâls.*
ie-man, iemen *g.* iemannes, iemenes *jémand. — für* nieman *Iw. s.* 288.
ie-mer (*ahd.* io-mêr), imer (*ATr.* 4, 5), immer (*Schwanr.* 1281, *GSchm.*

Digitized by Google

258; *MS. II*, 180a, *Lohengr.* 143) 1) *in irgend einer gégenwärtigen óder zúkünftigen* [*nicht 'in einer vergangnen'*] *zeit*; 2) *zu jéder gégenw. óder zúk. zeit, auf immer.* iemer alſ *so oft auch MS. I*, 70. — *für* niemer *Iw.* 234. — iemer mère, mè *ein verstärktes* ie-mer *auf immer MS. I*, 23a. — iemer tac *immerfort MS. I*, 65. *vgl.* ie.

IE-MER-KUO *g.* kůoje *f.*, immer-rint *g.* rindes *n. rind das von dem höfherrn beständig erhalten d. h. nach dem tode durch ein gleiches ersetzt werden muſs* (*RA.* 593).

IE-MER-LÊBEN *stn.* (*eigtl. infin.*) *fortdauerndes leben Rasl.*

IE-MITTUNT *adv. wärend dem, inmittlen Berht.* 62, inmittent *ib.* 86, inmitten *TSion* 2332, *Trist.*

JÊNE-HALP, jên-ſît *adv.* (*acc. subst.*) *GS. auf jéner seite von-, jénseit Trist.* 3095.

iene, ienen *adv. s. v. a.* iener (*Ot.* 727).

IE-N-ER (ie *in* ênu? *Graff. III*, 220, *bei Notk.* ienêr *Graff I*, 518), iender, iendert, inder *irgendwó, irgendwie. — für* niender *nirgends Wig.* 3766.

JÊNER, jêniu, jenez, *ahd.* gênêr, *goth.* jáins *ille, vgl.* êner.

jênnen *s.* jênunt.

IE-NOCH *adv. doch immer noch, dennoch; noch wól Trist., MS. I*, 41.

JÊNUNT (ênent), jênnen (*Fragm.* 144[19]) *adv. von jéner seite, von dort hér* (*Sm. I*, 68).

ier *præt. von* aza. — jęre *für* jære, jâre *MS. I*, 19 (*vgl.* 92).

IERREN (*ahd.* ie-wêrgin), irgen, ieren (*Herb.* 100a), iergent (*Berht.* 56) *adv. irgendwó* [*gewönlicher ist* iender; *Graff. III*, 220].

IE-SÂ (*ahd.* fâr-ie) *adv. sogleich, alsbald Karl* 4a, 97a.

ieſch *præt. von* eiſehen *MS. I*, 18.

JÎSSEN *prs.* giſe (*prt.* gas) *gären* (gërn), *giechen, fermentescere* [*gëschen, eitern St. II*, 76].

ieſlich *s.* iegelich.

JÂTEN *prs.* gite *prt.* jat *jâten, säubern, rein machen* (*vgl.* erjâten). — jêt-iſen *stn. falcastrum* (*Sum.* 9).

ietwëder, iewëdur (ieder *aus* Fragm. *Trist.* 5311) *s.* iedewëder. ietwëderhalben, ietwëderth. (*Man.* 166) *adv.* (*dat. pl. subst.*), iewëderſît *auf jéder von beiden seiten.*

IE-WANNE *adv. unquam.*

IE-WÂRE *adv.* (*gen. plur.*) *allewęge, immer MS. I*, 147b.

IE-WÎNER *adj. utercue,* iewëder-halp *utrinque,* iew. hin *hinc in utramque partem* (*Ot.* 727).

iewêlch *s.* iegelich.

IE-ZE, ie-zet, ie-zuo, ie-zunt *adv. jetzo, so eben* (*Sm. I*, 133).

IGEL *stm. — eine beldgerungemaschine* (igelawer *Parz.*).

IGEL-GRAS *stn. centimorbia* (*Sum.* 56).

IGEL-MÆȩC *g.* -iges *adj. igelartig, stachlicht Parz.*

Igel-zart *stf. ein weibl. eigennime MS. I*, 14.

IHT, icht (*ahd.* io-wiht *acc.*; *goth.* vaihts *ens*) *stn., verstärkt* ihtes iht (*MS. II*, 16), ichtzit, ûtzût (*Sm. I*, 23, *Gramm. III*, 62) *irgend étwas MS. I*, 93 (*c. gén.:* iht wandels, iht guotes *MS. I*, 59); z'ihte *in irgend einer hinsicht. — adv.* (*acc.*) *auf irgend eine weise, zi, étwa* (wære min ſchulde groȩȩer iht *Iw.* 15). *— für* niht (*nie rien d. i. rem*) *MS. II*, 134, *Iw.* 108 (*Sm. I*, 23).

ILE *stf. eile. —* ilen *prt.* ilte *stręben, sich bemühen* [*Graff I*, 226]; *sich beeilen* (*mit folg. infin. ône* ze); *nachsetzen* (*Sm. I*, 44).

ILEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. citus.*

illetiſe *swm. iltis* (*Sm. I*, 44, *Graff I*, 238).

IMBE *swm. der schwarm óder die brût bînen; einzelne bîne* [*Graff I*, 261].

im-biȩ *stn. und m. zwischenmál, gouter, collátion* (*vgl. Sm. I*, 58, 299). — imbiȩ *stm. das ässen* [*vgl.* imbiȩȩan *gustare Gl. Sm.*].

ime, im *im, sich* (*sibi, frs. lsi*); imme *für* in dem.

Digitized by Google

innaer s. iemer.

in fn; tuon, sich (sibi, leur); under in unter einander Nib. 5080.

in-, ine für ich ne MS. I, 2, 7, 17.

in- praep.part. (in-al-rikte) s. en-; für en-.

IN praep. bezeichnet raum- und zeitverhältnifs; D. auf die frage wô und wenn (in einer mîle in der entfernung einer meile; — in kurzer funt oder kurzem, während kurzer zeit, in dêm funden dâmals, in nîuwen stunden kurz vorher; in zwein tagen im verlaufe zweier tage, nach zwei tagen, in disen vier tagen gegen das ende dieser vier tage; in vil kurzen tagen ohne lange zu säumen; in kurzer zît, în kurzen stunden En. 9831 nach verlauf kurzer zeit; in zîten MGB. 25a, in alterdâhten Pr. Chr. 4143, in allen enden GnRhod. G. 21; — in dêm worten mit den w. Herb. 104c, in dêm sachen sô Dietr. 40a). — A. auf die frage wohin (in allen vlîz sîfriget, in widerstrît um die wette Pass. 126; în manigen ende Pr. Chr. 491, in zît mos 5716, în manige wîs, in alle wîs Trist., in diehter wîs ist modum furis MS. II, 1a; în mînen fuol statt meiner Diut. III, 47; in ouwe strômabwârts Roth. 182); auch sô daſs die frâgen wohin und wô verbunden sînd (in ein d. fîxen Pass. 512[36], în die brust wunden tragen Pass. 197[19], Walth. 58[19]). — în hendes adv. in manibus Ot. 731.

IN adv.praep.: dar în darin; worin (in welchem); — für în. [vgl. ahd. intuomâ, innida, innâdri, innôdi, indinta, ingiflaht eingeweide Sm. I, 71].

în (Troj. 23a, 55c), in adv.praep. ein (hörein, hinein, zwischen ein): în tuon einschlieſsen, în gên anfangen; dar în dâ hinein, wider în wider zurück, heim Trist. 14949 (Gramm. II, 759). lief alle den walt ein waldein (Gramm. III, 159).

înâ aufzurûf: holla! Trist..

in-blâs stm. inspiratio (Ot. 729).

in-bot (W. biutu) stn. entbietung, auftrag Kais. 71d.

in-bûre swm. verna (Sm. I, 72, vgl. înknëht Gramm. II, 760).

ine (Gramm. I, III) dat. und acc. dualis von dû.

inder, indert für ienen Karl f. 8.

in-dunstic g. -iges adj. sêr durstig Barl., vgl. ingrüene.

ine für ich ne, ich en- MS. I, 43, 77.

în-gâbe g. gangâbe m. das eingehen; was eingeht.

in-gesinde stn. die hausehörigen, männlichen dienstboten Kluow. B. bei Heumann p. 100.

in-gesinde stn. familia, das innere haus Mar. 57 [penates Notk. Cap. 50, Gramm. II, 760].

in-gesigel stn. = însigel: das sigel wurde südrt aufgelegt (sigillum impressum), dann auch aufgedruckt, zuletzt angehängt (Walth. 42).

in-gesinde (W. sinnu) stn. das zu dem hause gehörige gesinde, die dienerschaft, die zum gefolge, zum hofe eines fürsten gehörenden, der hofstât (vgl. heimgef. und hergef.) Pass., Kuon., MS. I, 6, 14. — swm. (ahd. sindjo) ein einzelner von diesem hofstâte Kuonen.

in-getuome stn. kaustât Köln. Chr p. 173. — vgl. in.

in-gewant g. wandes n. intestina MS. II, 191. vgl. in.

ingewër stm. ingwer.

in-grüene (ahd. kruoni; vgl. gran) adj. sêr grün Ercl. 465, Trist. (Fa.). vgl. nhd. finn-grün.

in-hende stn.? flache hand (vola Sm. 46). — inhendes (inhendic Wetz. 270) adv. in manibus (Ot. 731).

in-kneht stm. im hause gebörner diener, vernaculus Diut. III, 214 [apparitor Gramm. II, 759].

in-leite stf. einfürung (z. b. der sechswöchnerinnen in die kirche Trist. 1962).

in-lendic g. -iges adj. nicht abwesend (Walth. 42).

in-man g. mannes m. (pl. înliute) ein-

Digitized by Google

gebórner (*Sm. I*, 71), *ingesîfner, mietsmann.*

INNÂN (*ahd.* innana) *Wassm.* 124 *für* innen.

INNE *adv.præp.* (*hinter* dar *und* dâ *etc.*) *démonstr. und rélativ in.*

INNEN *sw. APGS. inne werden lassen Glouwn* 1313.

INNEN (inne) *præp. D. binnen Trist.* 8844; — innen dêr *mittler weile, wærend dęm. — adv.* innen wêrden *GS. ętw. empfinden, zur kenntnifs; zum innehâben, besitze von ętwas gélangen Sm. I*, 71, innen bringen *GS. von ętw. überzeugen.*

INNER *adj.:* die inren *die beldgerten (im gégens.* der ûtern *der beldgrer) Bon.*.

INNER, inre (innert, inret, inrunt) *præp. D. innerhalb, binnen Wig.* 1112. — inner dêr *unterdęssen Frib. Trist.*.

INNER-HALP, inrch., innerthalp, inrenthalp (*acc. subst.*), inrerhalben (*dât. pl.*) *præp. G. und D. innerhalb, binnen.*

INNERN *sw. GS. erinnern* (*Ob.* 782).

INNER-WÊRTES *adv. innwârts Frdk.* 6815.

INNE-WENDIC, innewendeclich *adj. und adv. nach innen gewendet* (ins. erkennen *den kêrn, die in der erdichteten geschichte enthaltne lêre ins ange fassen Bon.*).

inoch *für* ienoch *Frgm. belli v.* 1554.

INPFÊTEN [*ahd. nach Graff I*, 262 impitôn, *vgl. bei Lachm* 39 caimfôn] *prt.* inpfête (*in ętwas umschliefzendes hineintûn*), *ein impfen, óculieren Trist.* 4736 [*sollte das nhd.* impfen *aufs dem præt. rückwârts gebildet sein? vgl. mlat. impotus pfropfreis, u.* enpfêten].

inren *für* innern *MS. II*, 189.

inrunt, inrent *für* inner (*Mon. boica ad* 1359). inrethalb (*MS. I*, 65), inrenthalp (*II*, 21) *für* inerhalp.

in-sigel *stn. sigel, stempel, wârzeichen* (*Parz.* 626²), *zeichen (so wâr das* inf. *des grâles eine turteltaube), typus; besigelung, bekräftigung (vgl.* versigelen).

in-sus *adv. auf verschiedne weise Strassb. Chr. p.* 704.

in-swarz *adj. sêr schwarz Mad.*.

in-val *g.* valles *m. — vêchtlicher eingriff* (*Sm. I*, 521).

in-vart *g.* verte *f. das eingêhn Mar.* 122. *vgl.* varn.

in-ville (*vgl.* vêl) *f. manstruga, amphibulus Sum.* 38.

in-wânde *ptc. immer fort wæhrend Mell. III, xlii.*

in-wât *adv.:* inw. eigen *bedeutet das übersinnliche bed. der geistlichkeit* (*Wack.* 234, *RA.* 562).

in-wete *stn. inneres, inwendiges, eingeweide* (*Ob.* 785).

in-wist (*W.* wisu *wębe*) *stn. gewębe; hônigstheibe* (*favus*) *Loh.* 191.

in-wîsunge *stf. immission SSp. I*, 70.

in-zigt (*W.* zigu) *stf. anschuldigung* (zîht, hinzîht) *Mones. Anz. VIII*, 80.

inzihtec *adj. verdâchtig.*

jâ *doch, ja doch* (jouch, *vgl. Sm. I*, 262) *MS. I*, 121 (joh *I*, 40).

joch (jouch *Gen.*, *Matth.*; *gôth.* jauh) *atque* (*und, und joch und auch; auch, doch, noch*) *und atque* (*dem verbo vorausgehend: ecce, im nachfolgend wol,* ach). — joch . . . joch *auch immerhin, immerhin . . . doch* (*vgl. MS. I*, 186 ir joch arn, so sol er doch . . .).

joch *stn. jugum montis, jugerum, jâchart* (*Ob.* 766).

jochen *für* gâhen *MS. II*, 79.

jo-ne (*mit der frągenden wortfolge*) *wærlich nicht MS. I*, 38, 42.

jope (*frz. jupe, span. aljuba, arab. jubba*) *swf. überkleid mit ermeln das den rumpf bedeckt, bei beiden geschlechtern, corset Wilh.* 356⁷, *MS. II*, 199 (*Sm. I*, 270, *Gr. I*, 408, *II*, 78). — jope-kolze *swf.*.

joſt *für* tjoſte (*Ob.* 738).

ir- *für* er-.

IR *pron. ir, vos* (*g.* iuwer, *d.* iu, *acc.* iuch); — *ir, sich* (*αὐτῆς, ἑαυτῆ*); — *irer* (*αὐτῆς*), *fürs possessiv.*

IRDENSCH, irdisch *adj. was auf der ęrde ist MS. I*, 84, 187 (*Graff I*, 419).

IRDÎN (*gôth.* airthein) *adj. was von ęrde ist, irden Bon.*.

Digitized by Google

irech, irch stn.? *weifs gegerbtes leder.* — ircher, ircher stm. *weifsgerber* Orroc.. — irchîn *weifs gegerbt, von dgl. leder* (*Sm. I*, 97); *stm. handschuh* (*Sm.* 111). — ircheval *stn. aluta* (*Pez*).

iringes wëc *die milchstrâfse* (*Sm. I*, 96, *Myth.*).

iringen-sûn *g.* fiule *f. sér hôhe säule Karl*, 3c, 24c. [*Myth.*; *Lachm.*; *vgl. ahd.* irman-diet *menschenvolk*].

irmilîe *stf. zwietracht* (*Hpt*, *Fr.*).

irre *irer* (αὐτὸς, αὐτῶν).

irre (ërre) *adj. gereizt, zornig; verkêrt, vom rechten wege abgewendet.* irre gân (irre varn *MS. I*, 114) *GS.* (*mit* îm) *etwas nicht finden, vermissen, nicht haben, entbehren*; (*intr.*) *abgehen, vermifst werden* (*Sm. I*, 27). dag irre tuon *hinderung Bit. f.* 7. — irre *swm. irrtum* (*Ot.* 749), *bedenken, schwierigkeit* (*Wstm.* 215).

irre-hâbît *stm. antipapa MS. I*, 103.

irre-lîehte *adj.* irre *machend* (von *schillernder farbe Turn.* 15847).

irren *g.* -iges *adj. hindernd* (*Hpt*).

irrekeit *stf. irrtum Greg. f.* 137.

irre-lîch, irre-haft *adj. irrend, im irrtume befindlich Troj. f.* 39.

irre-gang *g.* ganges *m.* — *irrlicht Grimm. p.* 345, *Lasberg S. II*, 314, 315.

irre-haft *adj. s. v. a.* irrelîch und irrefam *Trist.* 2772, *Mügl.*

irren (*aufs* ir-jan *goth.* airzjan) *prt.* irte *in irrtum führen, hemmen* (*gêner*), *verhindern* (und sprichet, in habe êhaft nôt geirret, *Kl. RB.*); *APGS. Hfm.* 1113; *DPAS. s. b.* einem den wëc irren *in anfallen* (*RA.* 633). — irrunge *stm. verführer, irrlehrer SSp. rechr.* [*vgl. ahd.* irrido *ärgernifs Sm. I*, 99],

irren (*ahd.* irrôn *vacare Sm. I*, 97) *prt.* irrete *irrare, irre gân, G. vermissen.*

irrefal, irfal *stn. error, vagatio Orroc.* [irfal *SSp. I*, 44 *s. v. a.* ersatz *erstattung*].

irre-sam *adj.* — *wankelbar, unbeständig; leicht zum irrtum verleitend.*

irre-tât *g.* tæte *f.* tât *aufs irrtum Greg. f.* 142.

irre-tuom *stm. hinderwifs; verführung* (*Kais.* 81d).

irre-vart *g.* verte *f. das irre gehn.*

irfûlit *für* ervûlet *verfault MS. II*, 226.

irrêt *stf. irrtum* (*Ot.* 741).

irrunge *stf. hinderung, störung* (*schisma Ot.* 741).

irsen (*aufs* ir-s-ian) *sw. frsen, mit 'fr' anreden Parz.*, *Sm. I*, 96. *vgl.* dâzen.

isâr *swm. steinädler, schlangenkämpfer* (*porphirio Sum.* 12, *aphiomachus Graff I*, 433, *Lachm.* 29).

isarîch *stf. steinziche* (*ilex Sum.* 45).

isel? *stm.? schritt Sm. I*, 129.

isele *stf. insula Trag. f.* 62.

isen *stn.* (*glänzendes*) *eisen, eisenwerk, eiserne rüstung.* îsen vrëzzen *das fuzeisen wetzen MS. II*, 75.

îsenarn *eisenhart, vorhersa Sum.* 40.

isen-gelte *f. trica Sum.* 18.

isen-gewant *g.* wandes *n. aufs eisern ringen oder maschen bestehender harnisch MS. I*, 38, *II*, 72.

isen-grîn (-grin) *stm. eisenarve, prâd. des wolfs Reinh.*.

isen-halt *stn.*, isenhalte *stf. fessel* (vezzer); *trica* (*Sum.* 51); *nervus Greg. f.* 149.

isen-hose *swf. beinrüstung Wigal.*.

isen-huot *stm. eiserne kopfbedeckung* (*Ot.* 743).

îsenîn *adj. ferreus MS. II*, 175*b*.

isen-var *g.* varwes *adj. eisenfarben Troj. f.* 24.

iser *stn. verarbeitetes eisen Parz.*, ein man n'îser *ein mit eisen gewaffneter.*

iserîn *adj. ferreus Freid.* heile sarac. 3953. — *stf.* — *pferderüstung.*

isern-korne *swf. pl. beinschienen.*

isern *adj. eisern; îsern heifst ein eid, der von dem hôfherrn beständig gehalten, d. h. nach dem tode durch ein gleiches stück ersetzt werden mufs* (*RA.* 593). — *subst. eine pflanze* (*betonica? Sum.* 56).

isarnâ *g.* gerwes *adj. gebeus glacici instar Vater.* 1289, 1491.

Digitized by Google

iflich s. iegelich.

iffe *stn. esse, essentia, natura* Eckeh. Bred. *f.* 217, 236. iſſekeit *id.*.

iſt=zapfe *swm.* viezapfen Wahtelm. 71 [*vgl.* ihſtil, ihriſtil Lachner 39].

it *für* iht (On. 743).

ite=, it= (*góth.* alth=?, *vgl.* ēt) *re-* [*vgl. ahd.* itlônôn *remunerare,* itpēran *widergebâren* Sm. *I,* 129].

itel, ital (*MS. II,* 140) *adj. eitel, unnütz, vergänglich; lér* (GS. *MS II,* 184), *rein, blôſs, nûr* (itel rēht *nicht mér als rēcht, völlig rēcht*), *vgl.* Sm. *I,* 129. — itelic *g.* -ïges *und* ītel *ein prädicat zu mânwes* (vünf pfunt itler guoter und gæber haller Sm. *I,* 129).

itel=mande *adj. mit lérer hand* Trist..

itel=muwe? *adj. ganz neu* (itelniuwe).

ite=niuwe *adj. erneut, übermütig, ganz neu* Nib. [*vgl. ahd.* itaniuwôn *renovare* Sm. *I,* 129].

ite=nœme *stf. schlund* Med..

ite=rücken (*ahd.* itaruchan) *prt.* ructe *widerkäuen* (*ruminare* Sum. 15, Sm. *I,* 475, 129).

ite=wîz *stm. das vörrücken, vörwurf, strâfe, schmâch, beleidigung, spott* Nib., *MS. II,* 111, 151, 170. itewîz=meil *schandfleck* Eccard. SS. *II.* — itewîzen (*ahd.* itwîzôn) *sw. reprobare, vörrücken, vörwërfen* Nib..

iu *ddt.*, iuch (iwih) *acc. pl. von* dû *MS. I,* 11, 103.

jû *g.* jûwes *m. das jauchzen, jûbeln* (*jubilum et jubilatio* daz chint in diutiſken iu unde iuwezunge; in dem iuwe *in jubilo;* iuwet gote *jubilate deo* Psalm. windb.).

jûch *stn.* (*pl.* jûcher), jûchart (jûchart? art von arn?) *stn. so vil an einem tâge von zweien ochsen gepflügt wërden kann: mere, flâche von* 40,000, *früher von* 60,000 (Westm. 265, 276) *quadratschuhen* (*jugerum, jurnalis* Sum. 34, Sm. *I,* 264, *vgl.* jiuch). — jûche tuon *angarias prestare cum jugo bauum* (On. 744).

jûche (giuche) *stf. brühe* Med. (*vgl. nhd.* jauche) Brem. *WB. II,* 706.

juchede *petigo* Sum. 12.

jûchen *sw. scalpere* (ergraben) Sum. 18.

juden=balc *g.* balges *m.* — *verächtlich für jüde MS. I,* 134. — juden=huot *stm. spitzer hût, den die jüden trâgen muſsten* (On. 745).

jüdeſcheit (jüdeſch=h.), judenſcheit, judenſchaft *stf. das jüdesein* GSchm. 1710.

iuren *prt.* ûfte *in die höhe hëben, âufen* [Graff *I,* 172; *vgl.* ûfen].

jueen *prt.* jugete Gottfr. = jungen. — jugent (*ahd.* jug-unt, jugit) *g.* jugende *f. das jung sein.*

iule *für* iuwel.

junc *g.* junges *adj.*: diu junge *s. v. a.* diu juncvrouwe *Iw. s.* 238, diu zwei jungen *der ritter und das fräulein ib. s.* 239. — junget tôt *früher* Wilh. 64^{27}. — *comp.* dîn jünger *die jüngere* (*sc.* schwëster) *Iw.*.. — *sup.* jungeſt *letzt:* jungeſter tac *letzter tag,* tôt, *jüngster tag;* daz jungeſte *das jüngste gericht* (*MS. II,* 155). — ze jungeſt, ze allerj., an dem aller jungiſten (*Mar.* 129), jungeſte (*Mar.* 151) *adv. zuletzt MS. I,* 9, 38, *II,* 166.

junc=hërre *swm. junger mann von hôher geburt.* junchërrelîn *stn. dëmin. MS. I,* 178.

junc=lich *adj. jugendlich.*

junc=vrouwe *swf. unverheirathete edelfrau* (ër und min j. *lat et madamoiselle Iw. s.* 89); *höffräulein.* în der *anrëde ist gewönlicher* vrouwe.

junecde *stm. putlus* Mar. 27, Rvsp. *WChron.*..

juneen *prt.* jungete *jung wërden, sich verjüngen* Kvrn., *MS. I,* 9, 124*b*, 184*b*, GSchm. 1261, Gërhrd *s.* 92 (Pictor. *p.* 238). — (*trans.*) verjüngen (On. 746).

jüneern *sw. jünger wërden* (St. Dial. 192).

juneeſt=lich *adj. novissimus* (On. 746)

iuppel? *suppara* Sum. 33.

juſtël (*lat.* juscellum, *jus*) *stn. brühe, fleischbrühe* Sum. 271.

Digitized by Google

juft, juftieren *für* tjeft, tjoftieren *Troj. f.* 74, *Graff.* — juftin: ſus gap ĕr die juftiu gegen juden u. gegen haidenen *MS. II*, 235b.

Jutte *Jüdith.*

in juven poye *rom. Parz.* 271⁹.

iuwel (*ahd.* iuwila), iule *stf. exile MS. II*, 17b.

iuweln-slant *adj. cylindrisch Wolfr.*

iuwer, iwer, iur *gén. pl. v.* ir; *possess. euer MS. I*, 100.

jûwezunge *stf. das jauchzen, jûbeln. vgl.* jû.

iwe *stf.*, iwîn-boum *stm. eibe* (*arcus, taxus Sum.* 19, 39). — iwîn *adj. von eibenholz, taxeus.*

K, C, CH, QU.

kabelo *gröfses tau, seil Köln. Chr. p.* 306. *vgl. Wallraff.*

kâbêrmin (kauw.) *stm. aufseländischer, bes. ital. kaufmann* (*convenimus de Pannonia; Gr.* 219, 768, *Wstr.* 293, *Sm. II*, 275).

kabîz *g.* kabitzes *n. koputze; s. v. a.* kugele *Uolr. Trist.*

kaech *stm. cachinnus, lautes auflachen Mügl. III*, xxiv.

kachel *stf.* — *tönschüssel Pict. p.* 299, 3, kachele *Sum.* 25). — *ein schändliches weib.*

kachezen *sw. cachinnari, laut auflachen* (*Gr. Sm. II*, 217).

kadel *stn. unreinigkeit* (*z. b. im öl Mone.; vgl. Fr. I*, 496c).

quader-vlins *stm. rupes quadra Troj. f.* 148.

kaffate *anf. cassidium* (*Fr.*).

kaffen = kapfen.

kaffe *stm. kef.* (*die hülse des getreidekërns*), *spreu* (*Gl. ad Prob.*).

kaffe *stf. für* kaffe *capsa* [*vgl.* wâffe, trâfe], *reliquienkästchen MS. II*, 175 (*trép. MS. II*, 213).

kaget *sum. strunk, stengel* (*Sm. II*, 237).

kal (*ahd.* chalo) *g.* kalwes *adj. calvus, kâhl.*

kal *stm.*, kalle *swm. glockenschwengel MS.* (*Pfeiffer. p.* 240).

calamâr *stn. s. v. a.* schripgezinge, *schreibzeug am gürtel* (*Gr.* 751).

câlander *für* gâlander *MS. II*, 167.

kalbe *anf. färse die zum ersten male trächtig ist* (*bucula, vitula Gr. Sm. II*, 291). — kalp *stn. vitulus* (*vgl.* kilber); *wie lamm, agnus dei für den sün gottes MS. II*, 125.

calcedôn *stm. ein blauer edelstein, chalcédon Parz.*

calcatûre, caltûr *stf. calcatorium, kelter.* calcatûrhûs *Gl. Sm. II*, 293.

kalden *prt.* kaldete *kalt werden* (diu naht kalden geriet *Kuttr.*).

quâle, kâle *stf.* (*nex, supplicium, cruciatus*) *qual, schmerz Trist., MS. I*, 39, *II*, 103, 199.

quâlle *swm. das hervorwallen* (*só heifst Wolfdietrichs schwert wëlches das blut hervórstrómen macht Heldenb. f.* 180).

kallc *stf. tönende, sängerin MS. I*, 189 (*von der nachtigall*).

kallen (*ahd.* challôn) *prt.* kallete *schallen, tönen, singen* (*MS. II*, 156), *bellen, kläffen,* (*verächtlich*) *sprechen, schwätzen* (fi rûnent unde kallent *sprechen leise und laut Dint. II*, 149; kallen unde kôfen *allitt. Trist.* 19247). — kallære *stm. schwätzer Barl.* (*Sr. II*, 81).

qualm (*W.* qvilu) *stm. gewaltsamer schmerzlicher tod.*

kalm *sw. für* kallen *Nptr.* 5¹³, *Ben.* 449 [*gerinnen, stocken Pict. p.* 249].

kalopeiz *Wigal.* 22¹¹.

kalt *adj.*: kalt haben *frieren Parz.* 449⁴. [*vgl.* kal, golu; *ahd.* chelôn *frieren Notk. Ps.* 10, 6].

kalt *stn.* (kalt fiechtuom, kaltwé) *wechselfieber* (*Sr. II*, 82). kaltmuoter *stf. darmgicht* (*Voc. o.* 1482).

Digitized by Google

kalten prt. kalte kalt werden: din naht k. geriet Reinh..

kalt-smit g. ſmides m. malleator, tengelære (Gr. blas. 33a), kupferschmid, kesselflicker, zigeuner? Gen. 65 (Or. 753).

kalwe stf. kâle stelle; kâlheit Ben. (vgl. kelwe). — kalwer s. kal.

kalwen (ahd. chalawan) sw. kâl schêren.

quam, quâmen (nęben kom, kômen) prat. v. kumen (Trist. 288).

kam g. kamen swm. kummet (camus, retinaculum jumentorum Gr. Sm. II, 296), vgl. komat.

kam, kan stm. das kâmige, kânige, der schimmel, die haut die sich auf dem weine bildet Med., muser (Dasypod.).

chammahû frz. camayeu Trej. f. 21, s. v. a. gamahû.

kamber (gambar) adj. êdel, êrlich, treu, strenuus (Sm. II, 48, Lachm. 18).

camenâte für kominâte Karl..

kam-kartel, kanbr. stm. camas (Sum. 34). vgl. kam.

kanec g. -iges adj. kânig, vgl. kam.

kamerære stm. kâmmerer (besorger dêsen, was zur engern hauswirtschaft gehôrte), einer der êrsten hôfbedienten (kamerêr Frib. Trist. 7763),

kamerærin stf. hôfmeisterin Trist..

kamer-bëlle f. die in der kammer plaudert, cubicularia Müll. III.

kamere swf. kammer; wân- und schlâfgemach, besond. der kônigin Trist. 12969; schatzkammer (ûf einem helfant Wig. 10688), rüstkammer; flâchenmâſs für weinrben von unbestimmter grôſze (du Fresne s. camera).

kamer-birse swf. kammerməddchen Müll. III, xxii. vgl. kamerrûze.

kamer-gewant g. wandes n. alle arten kleider die nicht eigentliche reisekleider sind Nemz..

kamer-hort stm. thesaurus aerari, zurückgelęgter schatz (ströp. MS. II, 142).

kamer-rûze f. kammerfrau Müll. III, xl. vgl. kamerbirse.

kamer-wagen stm. dęr wâgen auf wêlchem die ausfertigung der braut (bd. zur möblierung der êblichen schlâfkammer gehôrig) feierlich ins haus des bräutigams geschafft wird Fres. Trist. 4366 (Sm. II, 294).

kamp stm. kamen, corona, hêlmeskamp (Sm. II, 301, St. II, 84); ein den gang verdrückendes festes gestein; kamm im râde (dens rotæ) MS. II, 249; — acinus Sum. 45.

kampf stm. zweikampf, im gégens. der lantfrîtes (drei gégen einen Iw. s. 198); einen ûf den kampf laden (vgl. Sw Sp. c. 228), mit dem kampfe an ſprëchen, ze kampfe vâhen den grüezen zum gerichtlichen zweikampfe fordern, ze kampfe trëten in einen descendere Troj. f. 26; z'einem k. ziehen (von dingen) einen solchen veranlassen, den kampf beſprëchen dârlęgen worüber zu kämpfen ist Trist. des kampfes gewarde bieten in die węgen das zweikampfes gestellten bedingungen eingêhn ib.. (Sm. II, 302).

kampf-bære adj.: kampfbaeriu wunde wunde den nâgel eines mittelfingers oder das längste glîd desselben fingers lang (Or. 756). Parz..

kampfes-zît stm. die zum zweikampfe bestimmte zeit Troj. f. 26.

kampfes-smit g. ſmides m. gewaltiger schlâger Parz..

kampf-genôz stm. dęrjênige der dem andern im kampfe beisteht Iw. s. 201; gégner Iw. s. 269.

kampf-gesamle swm. gégner Iw. s. 269; Trist. 8996.

kampf-gevelle swm. gégner.

kampf-lîch adj. (adv.) kampfbereit, kampflichen an ſprëchen, erhlagen, vür laden, grüezen zum zweikampfe herausfordern. Sw Sp. c. 26 (Ausg. St R. bei Or. 758, Wstr. 220).

kampf-müde adj. von der anstrengung im zweikampfe ermüdet Parz..

kampf-nâmt stn. Trist. 11089. kampfnâmten sw. kampfrâubt über Trist. 11299.

kampf-smat stf. platz wo der zweikampf gehalten Parz..

kampf-vri *g.* vrigos *adj. sum zweikampf berechtigt (als ädliger) SwSp. c. 53. vgl. Ob..*

kampf-wâfen *stn.* rüstung *zum zweikampfe Trist..*

kampf-wîc *g.* wiges *n. zweikampf als gottesurteil (baier., RA. 929).*

kampf-wîse *adj. erfahren im kampfe, kampfkundig Parz..*

kampf-zît *stf.* zeit *zum zweikampfe:* wartet mîn morgen vruo: ich kume ze guoter kampfzît *Iw..*

kamp-rat *g.* rades *n. plectum (in der mühle; Conr.).*

kan *für* kam, quem *Barl. 65; MS. I, 5b; für* kam kân.

kan *praeteritopraes.* con können.

kan *stn.* kân (*skapha Cowr.; nopela Sem. 28*).

quanc *für* twanc *Genes. f. 136.*

kanel, kenel *stm.* gesse, vinne, canâl *Gl. Sm. II, 208, Pictor. p. 239.*

kanne *stmf.*, kannel *stf.* kanne (*Wstph. Brt. VI, 159*).

kannen-swam *g.* swammes *m. agaricus (Sum. 54).*

kant? (*nord.* kantr) *stm.* rand (*margo, ora; vgl. St. II, 85*).

kant-wagen *stm.* gröfser rüstwâgen (*mit vier pfærden bespannt Trist. 9119*) *Nib. 92*[2]*, 1062*[2] (*vgl. Fr. I, 500a*).

kape *swm. capito, gobio, quappe (kaulkopf, kaulkarpfe, ein fisch; Sum. 39).*

kapfen, kaflen *prt.* -ete umherschauen, umhâm, umhâmen, hinschauen *MSH I, 89, 116, an k. die augen auf ëtw. richten Wig.* [*ahd.* gaffôn]. — kâffunge *stf. speculatio, wartunge Conr..*

kapûn *swm. junges hûn männlichen geschlechts, hân (gallus gallinaceus Gl. Sm. II, 316), bsd. ein verschnittener (kappûn; cappus Sum. 47).* — kapûn-zins *s. v. a.* hüenre-zins (*Ob. 760*).

kappe *sw. capo (Adelg).*

kappe *suf. (καπάνη κάπα) kappe (gugele, cucullus), langes überkleid, das sonnâbliche von frouwen auf iren reisen zu pferde getragen wurde, bisweilen mit hermelîn gefuttert, mit zobel besetzt, und mit borten und edelsteinen verzieret Wig.; mannsmantel (spân. capa, wovon capilla und capote, schwed.* kappa; *vgl.* tarnkappe, kêrkappe; *Fr. I, 500a*).

kâppel *stf.* kappelle *swf. s. v. a.* kappe *Parz. 660*[6]; (*român. capilla, capella von capa mantel*) kapelle *Parz. 644*[25] (*só nannten die franz. kônige ire sancta propter cappam quam sancti Martini quam secum jugiter ad bella portabant Canis. lect. ant. I, 362*); — lâdung (soum) eines pferdes *Nib.. — capsel (Fr.).*

kappelân, caplân *stm. kapellân Nib. (ûrsprgl. bei den franz. kônigen der geistliche wëlcher den mantel des heil. Martîn bewârte).*

kappel-soum *stm. gepâck des kapelâns, gerât zum gottesdienst Nib..*

karpen *sw. verschneiden Barl. 249.*

kappûn *stm. kapaun Barl. (gallus castratus Conr.).*

capuch *pastella (Sum. 42).*

kapuz *stm. kopfkôl, brassica capitata.*

kar *prt. v.* kêren. — kar, karn, karunge *für* kêr, kêren, kêrunge (*Mevsel IV, 179*).

kar? (*ahd.* chara) *stf. trauer (Gl. Pez, Lechner 19).*

kar (*góth.* kas) *stn. (ëtw. hôles, vertieftes) gefâfs, geschirr (ideales hêlmâfs für milch St. II, 87); ein getreidemafs (Sm. II, 321);* — *muschel (Gl. Sm. II, 321);* — *tâlânliche vertiefung auf hôherem felsgebirge* [*stf. kâler fels, strecke voll klippen, wozwischen durch ëtwas gras wächst St. II, 87*].

daz Kar *Câhirô in Egypten Otto Dimeringensis f. 18.*

karadrius *stm. brâchvogel (êr befreit von krankheit MGB. 365, Frid. s. lxxxvi).*

karacter *stm.* zug, figûr; schriftzug *Parz..*

karc *g.* karges (karc-lich *Exod. 173a*) *adj. schlau, listig, kûg Iw. s. 210, 263, besorgt, sorgfältig, rât-*

Digitized by Google

sam; sorgfältig in ausgaben, geisig (*Fr. I*, 501*b*). — karkeit *stf. schlauheit, list Iw. s.* 293.

karen, karin *s.* kerrine.

KARGE, karkeit *stf. s. v. a.* kerge.

charicher *stm.* (*carcer*), *s. v. a.* kerkære.

KARL (*isl.* karl) *stm. mann* (*mas, vir*); *êhgemâl Mar.* 39, 44 (*Sum.* 41); *liebhâber* (*Gl. Sm. II*, 330); *Karl der grôfze* (*Karloman*), Karl mit dem barte *Karl f.* 44, 66; Karles lôt *Wig.* — Karlinc (Kerl.) *g.* -nges *m. Franzôse.*

karnëffel *stm. hôdenbruch, hernia* (*vgl. Sm. II*, 330).

karnen *für* gearnen? *Parz.*.

karner (gerner) *stm. knochenbehälter am kirchhôfe, carnarium Ammerger Act. v.* 1380.

KARPFE *swm. karpfen.*

karrâsche, carrosche *swf.* (*rom.*) *fürwërk; insbsd. vierrâdriger von bald weifs bald rôt bedeckten ochsen gezôgner karren, dër fëldzeichen, kreuz und glocke trâg Loh. p.* 125 *ff.*; *die sdrazënen hâben darauf ire götter sitzen die sie mit in den krieg fûren Wilh.* (*RA.* 263).

karre (*ahd.* garro) *swm.*, carruch *stm. karre, carruca.*

karrer *stm. kärrner* (*carrucarius, cisiarius*) *MS. II*, 191.

karrûne *stf. s. v. a.* karrâsche, *karren Wilh.* 209^{2}.

KARST *stm. bidens* (houwe), *hacke mit zwei zânen.*

KART (gart?) *stm. eingeschlofsner ort* (*prâdium Lacher* 19, *insula Gl. Sm. II*, 333; *gesihtskreis, wëlt*).

quarte *swf.*: spil mit der quarten; *vgl.* viertât.

karte *swf.* — *blanquet* (*Kæn. p.* 141).

quartiere *frz. quartier, viertel Trist.* 2802.

KAR-TAC, KAR-VRÎ-TAC *g. tages stm.* (*LaienReg.* 8*b*, *Parz.*), KAR-WOCHE *swf.* (*Fr. I*, 167*b*; *vgl. ahd.* charôn *plangere, lugere,* charag *und* charalih *lugubris*).

casagân *st. ein kleidungsstück Wint.* 406^{7}. *vgl.* casukel.

quasschiure *stf. quetschung, wunde Parz.*.

KÆSE *stm. kâse* (*sowôl der blôfse quark als dër in formen gebrachte*).

KÆSE-GËLLE *stf. zins dër in kâsen bestêht* (*Oe.* 763).

KÆSER *swf. fromadia, alphütte* (*eigtl. solche worin kâse bereitet wird*).

KÆS-KAR (*ahd. châskhar*) *stn. fiscella, hölzernes cylindrisches, ëtwa drei spannen hohes gefâfs, unten und seitwärts durchlöchert, damit die noch übrige molke vom kâse abtropfen könne Kolocz.* 165 (*Sum.* 27, 33, 49).

KÆS-LAP *g.* labes *n. scheidungsmittel, zübereitet aufs dem pealter eines kalbes und saurer schotte* (*Sr. II*, 91).

KÆSE-LUPPE *stn. coagulum* (*s. v. a.* kaslap *Sum.* 27, *Sr. II*, 169).

KÆSE-WAZZER *stn. molken, serum, alderd. waddahc* (*Sum.* 49).

kaste *swm.* — *behältnifs* (büxe, *capsula Gl. flor.* 17); *ein mâfs für brennhols Amb. SrB.*; *gemach* (*cubiculum Sum.* 36); *einzeln stehendes nebengebäude, speicher* (*tipsanarium, area, granarius Gl. Sm. II*, 389); *insbsd. das gebäude zur aufbewârung des gült- und zehentgetreides, das von dem unmittelbaren grund- und zehentholden in natûr entrichtet wird* (*vgl.* kastenmâ*ȝ modius castenalis*, chastenmutte *s. v. a.* driu galvei münchermâ*ȝe Merchrlb. Chr. B. II*, 75, *Sm. II*, 34, 654); — *stirn* (*der wîze k. MS. II*, 28*b*).

kastël *stn. burg, feste Trist.*.

castelân *stn. streitrofs* (*eigtl. castîlianisches*) *Trist.* 6664. *vgl.* spanjôl.

kasten (*ahd.* chastôn) *prt.* kaste *einschliefsen; in gold ôder silber fassen.*

casten-voget *stm. prâfectus reditnum; defensor monasterii* (*Oe.* 764).

castrûn *stm. castrierter widder, hammel.*

casuckel *stf. weites priestergewand Bihtreb. f.* 53.

casul *s. v. a.* casuckel (*Oe.* 212). *mëfsgewand.*

Digitized by Google

kât *stn. kôt* Greg. *f.* 135 (kait *lutum* Voc. *v.* 1429); *rost* (Fr.).

zuo Catekumbaz *in den catacomben* (*bei Rôm*) Ot. 764.

cathezizieren *sw. catechisieren* Barl..

quît-kevere *swm. scarabäus* (Sum. 38).

katter *stm. kâter* (*muriceps* Voc. *v.* 1419). — kater-man *stm. ein gespenst.*

katze (*ahd.* chaza) *swf. felis, muriceps; eine art ball- oder schirmwerk* (*vineas dixere veteres quos nunc militari barbaroque usu vocant* cattos Veget.); *auch eine art wurfgeschütz* (*murio* Sm. II, *pilax* 12).

katzen-zagel *stm. equisetum arvense, schâftheu* (*millefolium* Voc. *v.* 1445; *arentilla* Sum. 54).

cauffa *stm. cupedo, ein fisch* (Sum. 38).

kaukasus *stm. Caucasus* Parz..

quecken *stv. regen, reizen* (erqueben *aufregen* Glouzn 2398).

kebeze *eine art kraut* (Ot. 768).

kebes *stf.*, kebese, kebse *swf. kêbsweib, pellex* Nib.; ze kebese vrien Müll. III.

kevesît *stf. concubinât* (Fr., Ot. 769).

kebese-wîche *adv.* wie ein kêbsweib Trist., Kars. 25c.

kebesîne *g.* -nges *m. pellicatus*, kebeser (Sm. 12).

kebesen *sw. AP. eine als ein kêbsweib behandeln* Nib.; Troj. *f.* 55, 109. — kebeser *stm. der das tût.*

kebes-karp *adv.* (*acc. subst.*) *unrecht, durch unrechtmäzige verwantschaft* Mz. II, 190.

kebes-kint *g.* kindes *n.*, kebes-sun *stm. kind, sôn von einer* kebesen MS. II, 222 (Ssp. I, 51; Wstr. 82).

quec, kêc *g.* quêckes *adj. lebendig, munter, frisch* (kêck), *tapfer* MS. II, 132. küene unde quêc Troj. 6817, vrum und qu. 18558. *vgl.* erkucken.

quec-brunne *swm. lebendiger quêll, aufsteigende quêlle, quêllbrunnen, jungbrunnen* (κηπίς) Parz., Müll. III (Sm. 29; *vgl.* Lachm 19).

quecholter *stm. s. v. a.* wacholter, *juniperus* Müll. III.

kêc-silber *stn. argentum vivum.*

(quêden) kêden *prs.* quide (*prt.* quat quâden) *sprêchen, sâgen.* daz chit (chuit, chiut 12 *jârh.*), kit *das heiſzt* Trist. 16705 (*vgl.* Sm. II, 282).

kefet *stn. cavea, käfich, vögelhaus, bauer* (Voc. *v.* 1429; chevîa, kebia Gl. Sm. II, 285).

kepse *stswf. capsa: der schrein worin gebeine der heiligen verwârt ligen* Parz. (RA. 896).

kêgel *stm.* — *häspe einer tür, eines fênsterlâdens etc.* (*paxillus*). — *spurius*, kotzensun (Ot. 770).

kegen, kein *für* gegen.

keibe *stf. spitze des mastes; mastkorb, corbita* Kutr..

chein, kein (*auch* dêkein; dihh-ein, dêchein, dohhein; nihh-ein, nohh-ein) *ein, irgend ein* (*aucun*): zihet aber iemen den münzmeiſter oder keinen hûsgenôzen keiner valſchen dinge Augsb. StR.. *verneinend wird es erst durch eine auſzdrücklich dazu gesetzte verneinungspartikel* (ne), *wie* Iw. *s.* 14, 18, *oder durch die beschaffenheit des satzes* (Iw. *s.* 13, 24). — keines *adv.* (*gén.*) *durchaus nicht* Georg 46b (keis Ot. 771).

keit *g.* keibes *n. leichnam, âs* (Ot 770).

keiſer *stm. das höchste wëltliche oberhaupt der christenheit* (der keiſer buoch *jus romanum* Ot. 750); *der allerhöchste* (*z. b. christus, oder gott* Wig. 3936, 3062), *vgl.* MS. I, 62a. — keiſerinne, keiſerin *stf.*.

keiſer-barn *stm. leibtrabant des kaisers* (Ot. 750).

keiſer-lich *adj. auſsgezeichnet, vornâm, prächtig, herrlich, schön* Trist. 690, 1317.

keiſer-tuom *stm. munus imperatoris* (*im gégensatze von dem riche, der deutschen königswürde* Wencker J. Arom. *p.* 378 *u.* App. Arch. *p.* 388).

kêhbe? *swm. halsband* Bon. 59[42].

kelberin *adj. vom kalbe* (eine hût kelberin *kalbsfell* Parz.).

Digitized by Google

KELCH *stm. schwulst* (*struma SM. II*, 289, 293).

KELCHÊHT *adj. strumosus.*

KELDE *swf. fûr* kelle, *löffel.* — *fûr* kelte *FRIB. TRIST.*.

KÊLE, kêl *swf. vorderer teil des halses; halsteil beim pëlzwërk;* — *in der wappenkunde der name der rôten farbe, französisch gueules, engl. goules WIG.* 3899, *TURN.* 68, 81, 116. — *burdo, ein tier* (*SUM.* 48).

KÊLE-BRÂT *stm. ruma* (*SUM.* 46), *decallo* (*ib.* 48). *vgl. auch* kelch.

QUÊLE-HAFT *adj. mit tôdespein, mit schmërz behaftet:* quëlehaftiu nôt *schmërzen A TIT.* 110.

kelêre? (*ahd.* chelor, chelera) *paleare GL. SM. II*, 289.

KÊLE-TUOCH *stn. halstûch* (*agum; monilia GB. SM. II*, 289).

KELGEN *sw. nachschlëppen MS. II*, 201.

KELLÆRE *stm. keller.* — keller-hals *stm. vôrrâtskammer* (*penus Voc. VET.*). kelre-schôffel *stm. cellarius* (*OB.* 772). — kellære, kelnære *stm. cellenarius* [köllære, kölnære *colonarius*, huopmeiſter *OB.* 772].

KELLE *stswf. kelle, löffel, trulla* (*MONE* 232, *SUM.* 18).

QUÊLLEN *prs.* quille *prt.* qual quullen *hërvôrwallen, sprûdeln, quillen.*

QUELLESUNGE *stf. das plâgen EXOD.* 167b.

KÊL-MÂC *g.* mâges *m.* (*vgl.* sippe, nagelmâc): *fûr* kênemâc? (*OB.* 772.)

QUÊLN *prs.* quil *prt.* qual *in tôdespein, jammer, liebespein sein, schmërzen leiden TRIST., MS. II*, 206 [*vgl.* qualm *SM. II*, 403].

QUELN (*usz* qual-ian) *prt.* quelte *zu tôde martern; peinigen TRIST.* (êr quelt min wilde gedanke an sîn bant *A TIT.* 116).

KEL-NETZE (kelchn.) *stn. rete strumale.*

KELT *st. MS. II*, 214 (*fûr* kêlz?). — [kelt *schmetterling LACHER* 19].

KELTE (kelti *BARL.*), kelten *stf. kälte* (*gelu SUM.* 9).

KELWE (*ahd.* chalawî, *vgl.* kalwe) *stf. kâlheit REINH.* 371.

KÊLZ *stm. übermût GEORG* 19b, *HERB.* 49a. — kêlzen *sw. übermütig schreien, keifen MS. II*, 58a; *klâffen BON.* [*schwz.* kältſchen *ST.*].

chembel, chembelin, chemlîn, kembeltier *stn. kamêl MS. II*, 223 (*PEZ.*). — kembelîn *adj. von kamêlhâren gemacht. subst. daraus gefertigtes zeug, WILH.* 196².

kemerlîn *stn. kleine kammer TRIST.*.

keminâte *stswf.* (*caminata: geschlossner raum um eine feuerstätte, russ. kómnata; vgl. slâv. kámen stein*) *gewölbtes zimmer, stûbe, nämentlich wônzimmer eines vôrnâmen MAR.*, *auch das zum schlâfen* (ze kemenâten gên *schlâfen gên WIG.* 5526; *niderkomen KAIS.* 24b, *MAR.* 59) *und das fûr die frauen bestimmte* (*WIG.* 711; *thalamus, conclave Voc. v.* 1419); *dasjénige zu einem hûſe gehörende, also innerhalb der ringmauer einzeln stéhende kleinere gebäude, welches die wônzimmer des grôſsen enthielt* (*SM. II*, 295).

KEMPEN, kemmen *prt.* kampte *pectere* (*PARZ.* 73⁶).

KEMPFE *swm. dçrjénige dçr zur entscheidung einer sache fûr einen andern einen zweikampf bestéht MS. II*, 1 (*athleta, gladiator, frz. champion, παληκάρηαϱ*). *diese campiones wären hërumziehende leute, wurden gedungen und wären ér- und vëchtlôs RUPR. BAIR. LDR.* §. 182 (*WSTR.* 280). mit kempfen bereden *per pugilem impugnare SSP. I*, 48.

KEMPFEN *sw. AP. gégen einen kämpfen, mit im einen zweikampf halten lw.*.

KEMPF-LICH = kampf-lich.

QUÊNE = kone; kêne-mâc = konemâc (*OB.* 775).

KENE *stf. s. v. a.* kanne *MÜLL. III.*

kenel *s.* kanel.

quênele, colne *stf.* (*cucuula, cuculla*) *quêndel* (*serpyllum SUM.* 23).

KENGEL (*vgl.* kage) *stm. rôre; stengel* (*s. b. der kaiserkrône, der lilie*); *rôre eines fçderkîls; scapus candelabri* (*PICTOR.*).

Digitized by Google

kennelîn (chanlûn) *stn.* (*démin.*) *canaliculus* AUGSB. STR..

kennen (*alts* chan-ian, *vgl.* kunnen) *prt.* kante *novisse, savoir.*

kentel (*vgl.* candel) *st.* kêrze (*candela*).

kenten (könten) *s.* künten.

kepel-isen *stn. eine ärt von bäurischem dęgen* NITH. 7[2].

kêr *stm. węg, richtung* (PARZ. 569[6]), *umkêr, wendung* (*z. b. beim pflügen* OB. 775); *ableitung eines mülbachs; partie* (kêre). — *genugtüung, ersetzung eines schaddens:* kêr und wandel tuon (OB.).

kerach *g.* -ahes *n. aufskérícht* (OB. 776).

kerbe *swf. kerbe; podeck* (ein kärm oder ein reithols, *dica Voc. v.* 1419).

kerben *sw.:* an k.: den acker *în bezeichnen* OB. 47.

ker-käseme *swm. kérbęsen, verriculum* WARTBELM. 96.

karchen *sw. einkerkern, carceri mancipare MS. I,* 23.

querch *für* twërch (OB. 851, 1253). *vgl.* quërt. — quërch *swërg*, getwërch KENN. p. 89.

kere-lichen *adv. von* karc, *listig, schlau.*

kérder (*ahd.* quërdar, *vgl. schwëd.* qvard, *nïderd.* quadder) *stm.* köder REL. (*regenwurm* ST. *II,* 88; *vgl.* GRIMM. *II,* 122). — *korder, das harte lęder in den schühen, loripipium* (*Voc. v.* 1429).

kerdern *sw. mit leckspeise behaften. ptc.* gequarderôt GLOUBE 629.

kêre *stf. wendung* (sunder k. *beständig*), *gang hin und zurück, fârt; bei tanzen, spilen und andern handlungen, die nach absätzen vôrgenommen węrden, le tour, die partie; der einsatz bei jéder einzelnen partie im spile* (ST. *I,* 116, *II,* 324, ST. *II,* 94); *anordnung* BARL. 53.

kêren (*ahd.* chêran, cheiran) *prt.* kêrte *und* karte (*intrs.*) *sich hin-, ab-, umwenden, gëhn Iw.*, an einen k. *gégen în reiten* WIG., kêre zuo *fâre hin, greif ês an* TRIST.; (*trs.*) *wenden* (mit élichem hirâte zein ander k. MON. BOICA *ad* 1319, fich k. *Iw. s.* 66, fich k. an *AS. s.* 135), *leiten, dirigieren* (*z. b.* ein fchif KUTR.); *treiben* (*das vih auf die weide* MAR. 43); *ersetzen, vergûten* (wandeln, büęzen).

kerge *stf. klágheit* (PEZ); *kargheit MS. I,* 188, *II,* 225, 231. mit kerge *mit mühe* (FR. *I,* 501*b*).

querke? (*ahd.* qverca, *schwëd.* qvarka) *stf. gurgel* [*bair.* gequergel *geschrei* SM. *II,* 403].

kerkære, kerker *stm.* (*vgl.* charchella SM. *II,* 327) *kerker* BARL. 93.

kerle, kernel *chærophyllum, körbel* (ein fëltfæneę krût MÜLL. *III, XXXVI*).

kerlinc *g.* -nges *abkömmling von* Karl: *eigennâme MS. II,* 228. Kerlinge *stm. pl. die bewôner des cârolingischen Frankenreiches* WIG., KARL. Kerlingen (*dât. pl.*), *eigtl.* daę lant ze Kerlingen *Frankreich* BERHT. 45 (*vgl.* SM. *II,* 330).

kern (*ahd.* cher-ian, cherran) *prt.* kerte *kéren (mit dem bęsen, der bürste etc.; verrere, eluere* SUM. 7).

kërn *stm.*, körne *swm. körn, aufzgedroschenes und gereinigtes getreidę* (*sea, far, ador*), *das innere und stoffhaltige, das aufzgesûchteste, auferwälteste* (HELDENB. *f.* 198).

kërnen *sw. frucht treiben* PARZ. 254[18].

kerren, kerrien *für* cerrine.

kërren *prs.* kirre *prt.* kar (quar) *durchdringend tônen, knarren, stridere, grunnire* PARZ. 69[12] (diu ors von fiehen kurren); *sw.* BEN. 169, *vgl.* WIG. 6891 (SM. *II,* 324, ST. *II,* 88).

kerrine (carîn) *stf. mlat. carena d. i. quadragena, bâfse durch viersigtâgiges fasten öder* 40 *geifselhiebe Voc. v.* 1419 *und v.* 1429.

kerrner *stm. quadragenarius, faster,* büęzer *Orroc. c.* 299.

kërs, kërse, kirfe *stf. cerasum Voc. v.* 1419. *vgl.* kirfe.

chërs-boum *stm. cerasus* ERACL. 3359 (SUM. 39).

Digitized by Google

quërt *g.* quërdes *adj.* (*fúr* twër) *dazwischen ligend:* über quërde naht *über quere nacht* (24 *stunden óder* 3 *tâge óder* 14 *tâge*) FREIB. STR. *I*, 85 (über die twëre n. GÖRL. *RB. a.* 140; *OB.* 1253, BERN. *WB. I*, 282, *RA.* 224).

KËR-TAC *g.* tages *m. bekérungstag* (*WSTR.* 284).

KËRUNGE (karunge) *stf. ersetzung, vergútung* (wandel, buoze), *widergâbe* (*SM. II*, 323).

chervulle *stf. cerefolium, körbel* (*SUM.* 3).

kerze [*vgl.* carz, charzili GL. *SM. II*, 334] *swf. lychnus, candela, ceracula.*

kerzen-TÂHT *stn. ellycknium* WARTBK. JEN. 36, 39.

kerzin *adj. ûfz kerzen bestéhend, damit versëhen* PARZ..

kerz-STAL *stm. leuchter* PARZ. (kerzeft. STRASSB. STR. *a.* 108; kerzenft. *KAIS.* 18c).

KËS *stn. gelu, unerschmëlzendes eisläger im hôhern gebirge, glacier* (kêswazzer *eiswasser*), *vgl.* isl. kös *congeries.*

kuste, koste *swm. kästchen, kiste* (*insbsd. beim bâden gebrauchte*) TURN. 76, PARZ. 116⁴, WILH. 436¹⁰.

kestegunge, kestenunge, kestunge *stf. kasteiung* BARL. 377, *die zucht in der man jém. hält* BON. (FR. *I*, 166c).

kesten (*ahd.* chestinna) *stf. castanie* TROJ. *f.* 60 (ST. *II*, 96).

chesten-BOUM *stm. castanea* (*SUM.* 39).

kestigen (*vgl.* quist) *sw. casteien, castigare, zûchtigen, in güter zucht halten, zügeln* BON.; *der tortûr unterwërfen* (*OB.* 780).

ketene *stf.* (ketenlin *stn.*) *catena, kette* (*bsd. schätzbâre bücher wurden in den bibliothéken angeschlossen, damit sie nicht entfremdet wérden konnten* WSTR. 281, *vgl. v. d.* HAGEN z. TRIST.).

KETZELN *sw. hin und wider schleppen, wie ës die katze mit iren jungen macht* (*Voc. v.* 1429).

quetzer *stm. münzpráger* AUGSB. STR. 10 (*OB.* 1251).

ketzer *stm.* (k. am libe) *dér widernatúrliche unzucht, sódomiterei treibt* [*vgl. schwz.* mërreketzer *qui cum equa rem habet OB.* 780]; (k. am glouben) *haereticus* (*vgl.* BERTH. 393 dâ von so heizet der k. ein k., daz ër deheinem kunter so wol glichet mit siner wîse sam der katzen.?).

ketzerie, ketzer-HEIT (*MS. II*, 160) *stf. sódomiterei; haeresis.*

ketzer-VUOHE *stf.*: in k. *nach der ketzer weise MS. II*, 160.

KËVE *swf. schôte, hülse* (*z. b. der erbse* ST.). *vgl. auch* kieven.

KËVERE (*ahd.* chever, chevira) *swm.* (*schôtentier?*) *bruchus, kâfer.*

kevje *stf. cavea, kâfich.*

KEWE (köuwe, köu, keu; *W.* CHIVU *kauc*) *stf. kiefer; unterkinn*, pl. *rachen Iw., MS. II*, 166b.

kezzel (*góth.* katils) *stm. catillus, kessel* (einen ze k. urteilen *în dâz verurteilen* in einen wallenden k. ze grîfen biz an den ellenbogen *SSP. I*, 89, *SWSP. c.* 210; — aller k. sîn *sich alles gefallen lassen OB.* 779).

kezzel-HUOT *stm. hêlm.*

KIBEN *sw. heftig wérden, keifen, grollen, schmollen MGB. XXVI* (PFEIFF. *p.* 286). *vgl.* kîp.

KICHE *swf. herker; schlöchter, finstres gemach* NITH. 16³ (HIST. *BR. II*, *I*, 128 *ad* 1318, FR. *I*, 519b).

KICHE *stf. asthma* MED.. — kichen *sw. schwér âtmen, keichen.*

kicher (*ahd.* chichiraz, chichurz) *stf. cicer, kichererbse.*

QUICKEN (kicken, kêcken) *sw. ermuntern, belében* TRIST.; — quëllen (κηκίειν). *vgl.* erkucken.

KIDE (*ahd.* chidi) *stn. geniemen, keim* [GRAMM. *II*, 237, 258, 260; *vgl. nhd.* geitz, *schwz.* keift *keim, sprëssling*].

KIDEL, kittel *stm. rock von leichtem stoffe* (kittel); *weiberrock, der am mieder befestigt bis an die knöchel, auch wól blôz bis an die knie reicht:* die vëlben meide truogen sarkót unde kidele an DIUT. *I*, 365, *MÖLL. III*, XXVI. *vgl.* kittel.

Digitized by Google

quiel *stm. fūlit* HELDENB. *f.* 17.

KIEL (*ahd.* chiel) *stm. schiffskiel, schiff* (*celox*) TRIST. (FR. *I*, 513c). kielſchif *stn. triveris.*

KIEL-BRŪCHTEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. schiffbrüchig MS. II*, 133*b*.

KIEL-GESINDE *stn. schiffsvolk* TRIST..

KIEL-KEMENĀTE *st. und swf. schiffskammer.*

KIEN *stm. pinus picea; tæda.* kienin *adj. picinus* (ANON. VRATISL.).

KIESEN (*ahd.* chiosan) *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn *pte.* korn *mit prüfendem auge beséhen* (*choisir*); *nachsehen, untersúchen, überlęgen; richten; wárnęmen, finden daſs étwas só óder só ist* (*MS. I*, 197); *sich nach étwas umsehen, ze auſsersúchen, auſswélen, nęmen, erprében, kosten; finden daſs einem étwas zu teil węrde.* kôs unde ſach TROJ. 7623; an k. *AS. OB.* 48 (*sgl. FR. I*, 169*c*). *vgl.* kørn, kâr. — kieſer *stm. schiedsrichter MS. II*, 1.

KIEWEN *prs.* kiuwe *nágen MS. II*, 205 (*GL. MONS., vgl. ST. II*, 99).

KIEWE *f. kiefer, fischér* (*kieme*).

kil *prs. v.* quëlm.

KIL *stm. caulis*, kîl, *fęderpése* (*penna Voc. v.* 1419).

KIL *stm. keil WIG.*; *kęgel* (*vgl. conus mit cuneus*).

KILBER (*ahd.* chilpurra) *stf. weibliches schâf das noch nie gelammt hat* (*ST. II*, 100). *vgl.* kalbe, kalp.

kilch *für* kêlch (*OB.* 784).

kilche (kilke *BIHTER. f.* 15) *swf. allemannisch, s. v. a.* kirche (ze kilchen unt ze strâze *in templo et in via, ubicis MS. II*, 72, 77, *ST. II*, 100). — kil-wihe *s. v. a.* kirchwihe, kil-wart *s. v. a.* kirchwart *ædituus*; kil-vartuom *munus ædituі* (*OB.* 784).

KINE *swm.* keim (kide; *SUM.* 9).

quime *für* kume (*im reime*) *IW. s.* 23 *ff.*

kymelle *ein volksnáme MS. II*, 232.

KINEN *sw.* (*keimen*) *s. v. a.* kinen.

KINDACH *stn. gesammtheit der kinder* (chindahe GEN. 111, *GRAMM. II*, 312).

KINDEC-LICH *adj. jédes kind.*

KINDEL, kindelîn *stn. kind* (*junges von tieren TROJ. f.* 18, *MS. II*, 94); — *gewieses gefáſs und máſs* (*für salz; SM. II*, 310).

KINDEL-BETTE, kindeb. *stn. wochenbettc* (*puerperium Voc. v.* 1419; *MAR.* 179, *DIUT. I*, 375).

KINDEN (*ahd.* chintôn) *sw.* (*esse prolificum*) *kinder gebären GEN.* 79; *kinder erzeugen ib.* 46, *KAIS.* 57*b* (*LUCIDAR. f.* 4).

KINDESCH, kindenſch (*MS. I*, 97*a*) *adj. kindlich, jung AHEINR.* 199*bc*.

KINDES-MART *adj.*: k. wërden *concipieren* (*FR.*) *FLORE* 5*b*.

KÎNEN *prt.* kein kinen *sw.* (*ahd.* chinôn) *aufseinander klaffen, keimen, hervórbrëchen LITANEI* 417 (*SM. II*, 52).

QUINEN *prt.* quein *marcere, quimen.*

KINNE *stn. kinn, mentum.*

KINNE-BEIN *stn. kinn IW.* (*ein stôſs unter das kinn: ein meisterstôſs bei einer tjoste WIG.* 545).

KINNE-REIF *stm. submentile* (*am pfęrdegeschirre; SUM.* 34).

KINNE-ZAN *g.* zandes *pl.* zende *m. genuinus dens* (*SUM.* 9).

KINT *g.* kindes *adj. jung WIG.* 3384, *NITH.* 5[2].

KINT (*W.* cnīnu) *g.* kindes *n.* (*pl.* diu kint) *kind* (kindes ligen *niderkommen TROJ. f.* 4; mit dem kinde begriffen sîn *empfangen hâben ib. f.* 38); *jüngling* (knappe, junchërre), *jungfrau; auch von erwachsnen, bed. mágden und frauen KUTR., NIB.* 1107, *von rittern und knappen NIB.* 545, *von kämmerern ib.* 2667; *unerfárner mensch*: der jâre, der sinne ein k. *WIG.*. — von kinde, von kinden, von mines kindes tagen *a puero, a pueris, von kindheit auf WIG.* 175, *BARL.* 100[3], *PARZ.* 586[5], *KUTR.*.

KINT-BETTÆRIN *stf. puerpera MONE* 235.

KINT-HEIT *stf. júgendliches alter; unerfárenheit IW.*.

quinti, quintin *stn. quëntchen, drachme MS. II*, 157.

KINT-LICH *adj. die kinder betréffend: jung; kindisch, tórig BARL.* 207.

KINT-WĒSENDE *als kind PARZ.* 191[6].

Digitized by Google

KÎP *g.* kibes *m. das heftig werden, der eifer, drang* (der luft und ouch der vröuden kip, durch der wârheit kip *Diut. I,* 312, *II,* 245, ir wibes kip *Ben.* 109); *gewalttâtigkeit, schnödes, feindseliges wesen, eigensinn, widersetzlichkeit Bon.* (von richem kibe *Heldenb. f.* 125), *vgl. MS. I,* 91, *II,* 181, 198; *rëchtstreit* [*vgl.* kiben, *nhd.* keifen].

KÎP-ARS *stm. wunde stelle am after, wolf den man sich gêht oder reitet, bubo* (*Conr.*).

KÎPP *stm.*, kipfe, kippe *swf.* (*und n.*) *runge, stellleiste am wâgen; sie dienen die mistbrëtter, leitern, schwebstangen u. dgl. zu halten* (*Sum.* 9, 32, *Sm. II,* 318).

KIPPE *swf.*, kipper *stm. ein schneidendes gerât Reinh.* 1707.

KIPPEN *sw. abschneiden* (*Ob.* 852).

kipper *stm. wücherlicher kleinhändler; schleichhändler Parz.* 351[17], *Bit.* 84*b*, *Georg* 42*b* (*Fr. I,* 515*b*).

Kipperær *stm. Cyprier MS. II,* 232.

kirchære, kirchenære *stm. ædituus, küster* (*Ob.* 788).

kirche (kirke *MS. II,* 222; *démin.* kirchel *Frib. Tr.*; *ahd.* chirihha, *bei Isid.* chirihha *rotunda, aufs circous, vgl. ahd.* umpichirc *circumquaque*) *swf. versammlung* (samenunge, ἐκκλησία), *kirche* [*vgl. ahd.* chirwartâ *ecclesiarum provisores,* chirwahtâ *excenia Gl. Sm. II,* 327].

kirchërre (kirch-hërre) *swm. parochianus: pfarrhërr; der das pâtronâtsrëcht über einen kirchendienst hat.*

kirchen-menige *stf. kirchengemeinde Berht.* 62.

kirch-gerüfte *stn. tempelgeräte, supellex ædis Mar.* 101.

kirchof *g.* hoves *m. kirchhof Nib.*.

kirch-meiſter *stm. vörsteher der kirche in ökonômischer rücksicht* (*Ob.* 789).

kirch-saz *g.* satzes *m. das rëcht eine erlédigte kirche wider zu besetzen etc.* (*Wstr.* 285).

kirch-tranc *g.* trehte *f. bróde u. dgl., die am kirchweihfest und bei andern anlässen von den pfarrkindern als opfer in die kirche gebracht werden* (*Wstr.* 285).

kirch-vart *stf. wallfârt.* kirchvarten *prt.* verte *wallfârten* (kirchvart varn *Sm. II,* 338).

kirch-wihe *stf. kirchweihfest, necnemia* [kilwiha *dedicatio Gl. Sm.*], *kirmes, jârmarkt.*

kirleis singen *gott danken, aufs kyrié eléison.*

kir-liute *stm. pl. kirchleute, parochiani. vgl.* kirche.

QUIRN, kurn, kürne *stf. mûle* (*mola*) *Kais.* 10*b*, 22*a*, *vgl. Fdgr.* 267 (*Sm.* 36, *Renn. WB. III,* 495).

KIRN-ACH *stf. mûlbach.*

KIRNIN *adj. aufs kërn bestêhend* (kirnin mël von weizen *Wstr. Ber. VI,* 146).

KIRRE *adj. ciour. — prâs. ind. v.* kërren.

KIRREN *prt.* kirte *s. v. a.* këren (*Fr. I,* 511*c*) *Ben.* 169.

KIRRUNGE *stf. das* kërren (*cruciatus Ob.* 790).

kirſe = kërs, kërſe *kirsche. — cerus, eine pflanze Sum.* 55, *nasturtia ib.* 57.

kir-warte *swm. sacrista, ædituus, kirchner. vgl.* kirche, kilche.

kir-wihe *stf. kirchweihe* (*Ob.* 790).

KIS *stm. kis* (*ein käſeisen das* itel kis *d. h. höchst schlëcht ist Bernt.* 42).

KISEL, kiſelinc *g.* -ages *m. kieselstein Mar.* 190; *hagelkorn, schlosse* (*Sm. II,* 336).

QUIST? *st. afflictio* [*vgl. ahd.* arquistan *enecare v.* keſtigen].

KISTE *swf. lâde Nib.*.

KISTEN-WANT *g.* wandes *n. kistengeräte, was die frau in trer kiste beschliefst* (*Hltr* 1091).

quit, kit (*statt* kidet) *inquit, sâgt, heifzt: von* quëden *Müll. III, xxxiii,* 220, *MS. I,* 45*b*, *Tit.* 137.

QUÎT *adj. frei, frei gesâgt, richtig gemacht.* quit machen, tuon *lösen.* quit-brief *stm. quittung.* quitigen *sw. frei erklären.*

kittel *stm.*: *s.* kidel (*Müll. III* ir cleit

ein fiden kittel, ein gürtel obe der mittel).

quittel *stf. MS. II*, 225*a*.

KITZE (KIZ) *stn. das junge von der ziege, vom rêh, von der gëmse, männlichen und weiblichen geschlechts* (bockitze, geizkitze; *Sum.* 48; *bock MS. II*, 81).

KIULE *swf. keule Kutr.* 356³, *Wig.* 8440 (*Fr. I*, 504*c*).

KIULE? (*ahd.* chiulla) *f. tasche* (*pera, sitarsis*).

KIUNER *compar. v.* kûme.

KIUSCHE, kiuſch-lich (*W.* CHIUSU) *adj. vernünftiger überlęgung, nicht blindem tribe folgend, mâſsig, enthaltsam, rein;* kiuſche tugent haben *sittsam sein Iw. s.* 287.

KIUSCHE, kiuſcheheit *stf. castitas Barl., modestia Ps. Ch. v.* 1956.

kiuſe *ind. prs. v.* kieſen.

kist, kuit *für* kit, quit, quidet (*von* quëden).

KIUTEN *prt.* kûte *gërn hâben, wâlen, tauschen, wëchseln* (*cambire Hltz*); *sprëchen, kodern, kôsen Troj. f.* 94.

KIUWEN *prt.* kou kuwen (kûwen) *kauen, manducare MS. II*, 205.

KLÂ (klâwe) *st. u. swf.* (*pl.* klâwe, klâwen *und* klân) *die klaue, bed. der gespaltne huf des hornviehes und andrer säugetiere; kralle* (*MS. I*, 86).

KLAC *g.* klackes *m. krach, klatsch Troj. f.* 90; *riſs MS. II*, 254 (*Fr.*).

KLAPFE *swf. klapper wodurch sich die aufsätzigen bettler kund gęben Uolr. Tr. — stf. geschwätz* (*On.* 791).

KLAFFEN (*ahd.* claffôn) *prt.* -ete *und* klafte (*Rheinh.* 238) *klappen Freid. Tr., klappern, stridere, tönen, singen;* (*verächtlich*) *sprëchen, schwätzen Bernt.* 164, *MS. I*, 151, *unêrbâre rëden füren* [*complodere; chlaffôd stridor, crepitus Gl. Sm. II*, 353]. — klaffære, klaffer, clafferære *stm. schwätzer* (*Voc. v.* 1419).

KLAFFIC *g.* -iges *adj. geschwätzig Bihter. f.* 26.

KLAF-HEIT *stf. multiloquium Conr.*.

KLAGE *stf. der hörbâre ausdruck eines schmërzlichen gefülles; die vër gericht angebrachte klâge; das worüber man zu klâgen hat, das leiden.*

KLAGE-BÆRE *adj. zu beklâgen Trist.; klâgend* (*On.* 792).

KLAGE-HAFT *adj. klâgend Bit.* 19*c*.

KLAGE-LICH *s. v. a.* klegelich.

KLAGE-LIET *g.* liedes *n. carmen lugubre* [*ahd.* chara-leih].

KLAGE-MÆRE *stn. wëhklâge Trist.*.

KLAGEN (*ahd.* chlagôn) *prt.* klagete, clagte (*ptc.* gekleit nęben geklaget) — *GS.* (*und A.*) *über ętw. klâgen* (ës wirt geklagt *Wig.* 984). kl. über -, âf - *anklâgen.* fich clagen *sich beklâgen Barl.* 34, *Rheinh.* 1563. klagendiu wort *klâgworte Parz.* 514²⁴.

KLAGE-SAM *adj. beklâgenswęrt Trist.*.

klam *prət. v.* klimen *Troj. f.* 40.

clamanie *stf. MS. II*, 10 (*in verbindung mit der* nigromanzie *und der* aſtronomie *erwânt*).

KLAMME, klamme, klampfe *s. v. a.* kramme *Kol.* 185, 1060, *Ottoc.* 43*a*.

KLAMMEN *stf. bërgspalte, bërgschlucht, die meist zugleich das rinnsal eines wassers ist; enger węg dadurch* [*vgl. der jagdhund* chlamezit *kæret hians Gl. Sm. II*, 356].

KLAMMEN, klamphern *sw. krampfhaft zusammensiehn, klemmen, schmiegen.*

KLANC *g.* klanges *m. klang* (*rûf, geréde, sang*). *vgl.* klac.

KLAPF *stm. tôn von irgend ętwas z. b. von schlâgen, vom donner* [*fragor, crepitus;* anachlaph *impetus Gl. Sm. II*, 361].

KLÂR *adj. hëll Iw., glänzend, auſgezeichnet Gotfr. ML. II*, 12, *MS. I*, 2, 185, 190, 202. — *adv.* klâre.

KLÂREKEIT *stf. klârheit Glouce* 1439.

KLÆREN *sw. festsetzen, déclarieren Guden. C. dipl. IV, p.* 214.

CLÂREN *prt.* clârete *hëll węrden.*

CLERIC *adj.:* clerig lon *MS. I*, 8.

clârêt *s. v. a.* lûtertranc *Parz.*.

klâwe = klâ.

KLÊ *g.* klêwes *m. klê MS. I*, 175, *II*, 91. *vgl.* lâmen.

Digitized by Google

KLËBE *stf.*, klëp *g.* klëbes *m.* *das leimen*, *der leim* (*litura*, *gluten*).

KLËBEN (*ahd.* chlëpên) *prt.* klëbete *fest sitzen*, *haften* (*hærere*, kliben); *leimen* (*illinere*, kleiben).

KLËBER *stm.* *leim*, *vógelleim* (*viscus*).

KLËBER *adj.* *klębrig* LOH. 136, THOJ. *f.* 60 [*vgl.* *engl.* clever *aufsrichtsam*, *bair.* klëber *schmächtig*, *zart*; *knapp* SM. *II*, 351].

KLËBER-MER *stn.* *das rôte mér* HELBLING. *f.* 110 (leber-mer).

KLËBE-TUOCH *stn.* *pitacium* (SUM. 12).

KLËBE-WORT *stn.* *bedeutedmes*, *geheimes wort* TRIST..

KLECHEL *stm.* *schwengel in einer glocke*, *klöppel*; cleineę glöckelin *Voc.* *v.* 1419. *vgl.* klac.

KLECKEN (*aufs* chlahh-ian) *prt.* klacte . *bersten*, *brechen*, *springen machen* [OTFR. *IV*, 33, 73]; — *hinreichen*, *suffiocre* [OTFR.] *Fr. I*, 521*a*.

KLEFede (klefte) *stf.* *geschwätzigkeit* STRICKER.

KLEFfe *stf.* *geschwätz* (OB. 794).

KLEFfec *g.* -iges *adj.* *schwatzhaft* BIRTEN. *f.* 21.

KLEFfeln *sw.* *geräusch machen* (*wie löffel*, *teller* MÜLL. *III*, XXXVIII).

KLEGede *stf.* *klâge MS. II*, 207*b*, KÆNIGSHOFEN *p.* 63.

KLEGE-LICH *adj.* *wéhklágend Iw. a.* 146; *beklágenswęrt WIG.* 5201.

KLÊ-GRÜENE *adj.* *grün wie klê BIT.* 99*b*.

KLEIBEN (*ahd.* chleipan) *prt.* kleipte *haften* (*zusammenhalten*) *machen*, *bed.* *mittelst eines schmutzigen körpers*, *schmieren* (*illinere*: ęz sol ouch der fladel verkleibet sîn *seine wände aufs lém verfertigt SM. II*, 349); — *adolere* (kliben, bekliben) *Voc.* *v.* 1419.

KLEIDEN *prt.* kleidete (kleite): sich zuo einem kl. *seine farbe trágen SM. II*, 353. — *pto.* kleidet KUTR..

KLEINE (*vgl.* KLINU), klein-lich *adj.* (*sagax*, *sollers*, *astutus*, *diligens* GL.) *zierlich* (*gracilis*, *subtilis*, *minutus*), *künstlich gearbeitet*, *zúbereitet*, *fein* (*z. b. in* kleineę hemde, kleiniu linwât *WIG.*, *Iw.*, kleineę ęzzen *BARL.*); *eng* (*als des kleinen ac. bandes*, *s.* bant); *wénig* (wëder vil noch kl., in kleinen worten, in kleinen und kurzen stunden); *klein*, *unbedeutend*, *ärmlich* (ein kleineę lëben *WIG.*), *schwach*.

KLEINE (*ahd.* kleino), kleinen (*ddt. pl.*), klein-liche *adv.* *sorgsam*, *genau* TRIST. 9118, KUTR. 2751; *fein lw. s.* 238, *nidlich*, *kunstreich*; *klein*; *wénig WIG.* 111; (*irónisch*) *gar nicht*.

KLEINE (*ahd.* chleini) *stf.* *feinheit*; *kleinheit*; — *spitze*, *gipfel* TRIST. 17498, *MS. II*, 201 (*ende des schwenzes*).

KLEINEN *prt.* -ete klein *węrden* GERH. 846, *MS. II*, 95*a*.

KLEINE-VÜEGE *adj.* *subtil*, *dünn* MED.; *unbedeutend* FREID. *StR. f.* 14.

KLEINE-VUOGE *stf.* *feinheit*; *kleinheit* FDGR. 319[16] (PÜTER. 245*b*).

KLEINœde (*ahd.* chleinôdî), kleinôt (ORTOC. 631*a*), kleinet *stn.* *eine künstlich und schön gearbeitete*, *vorzúglich zum putze gehórige sache*, *gürtel*, *kopfschmuck*, *ringe*, *goldne nádeln mit édelsteinen u. dgl.* (TRIST.); *geschenk*, *andenken* EN. 2017, 12805, UOLR. FRAUEND. *s.* 114, *AWÎLD. I*, 50 (SM. *II*, 358, GRAMM. *II*, 257).

KLEIN-SPALT *hármelîn* FAUST LEUP. CHR. *col.* 8.

KLEIP *g.* kleibes *m.* *das verkleiben*; *das womit man verkleibt*, *leim* (*litura*, *gluten* GL. SM. *II*, 349). *vgl.* klëp *und* klëbe.

KLEIT *g.* kleides *n.* (*pl.* kleit *und* kleider) *vestis*.

kleite *prat.* *v.* kleiden *und v.* klagen.

KLEIT-MÊS *stn.* *vestiarium* MONE 236.

KLEMBern *sw.* *klammern*, *fest halten wie eine krampe*, *zange MS. I*, 16.

KLEMPELîn *stn.* *kleine klammer*; *kleines klapperndes blêch* (blêchelîn), *ein entérendes zeichen das einem angehängt wird WIG.* 2276.

KLËNen *prs.* klîn *prt.* klan *schmieren*, *streichen* NITH. 54[7] [*vgl.* chlene *uccicedula* MONE 95; clenn *arguius* SUM. 2: *l.* clein?].

Digitized by Google

KLENGEN, klenken [*ags.* cblankian; *sgl. ahd.* chlengôn *und* chlengilôn *tinnire*] *prt.* klancte *klingen machen Gotfr. ML. II,* 3, *Neith.* 6², die dœne klenken *Nib.* 1901⁴, *Renn.* 32, (*an eine glocke*) *anschlägen* (*sô lânten daſs der klöpfel immer nâr auf der einen seite der glocke anschlägt; Sr. II,* 105, *Or.* 215).

KLENKEN *prt.* klancte *schlingen, in einander schlingen, mit einer schleife, einer masche versehen* [*ahd.* inklenkan *auflösen z. b. die schûhriemen*].

KLÎB *g.* klîbes *m.* (*s. v. a.* klîbe) *vogelleim, leim Barl.* (*litura Sum.* 11; *Sr. II,* 107); — *stn. brôd.*

klibaſche *sw. eine art speise.*

KLIBE *swf.* klette (*arctium lappa oder xanthium strumarium L.*).

KLIBEL-TAC, clibetac *g.* tages *m.*, clibel-miſſe *stf.*; unſer vrouwen kl. *tag der verkündigung Mariâ* (*Fr. I,* 520c, *Or.* 215, 217).

KLIBEN *prt.* kleip kliben *haeren, haften, zusammenhang, leib gewinnen* (*consipiari werden*).

KLIBEN [kliefen] *prs.* kliube *prt.* kloup kluben (*intrs.*) *auseinander gân, getrennt werden, sô daſs andere teile noch zusammen hangen und völlige trennung noch nicht statt findet Pr. Ch.* 2393; (*trs.*) *klôben, spalten Pass.* 384²¹, *Turn.* 149². kloup unde ſpielt *Troj.* 12632. ſich kl. *Klage* 978, *Dietr. Anen* 3445, 6520. clien? *cancabrum, eine pflanze Sum.* 55.

KLIEZEN? *prs.* kliuze *prt.* klôz kluzzen *divellere, spalten* (*Sm. II,* 365).

KLIMMEN *prt.* klam klummen *durch mühesamen gebrauch der hände und füſse, durch anhalten mit händen u. füſsen, welches gewissermaſsen ein andrücken ist, an einen* (*höhern*) *ort zu gelangen stîchen, fassen; klimmen, aufsteigen, klettern Trist.* 2523, *Sw-Sr. IV,* 11 (*SSr. III,* 47), *Troj. f.* 41, 83, (*von der sonne*) *aufgân* (*RA.* 815). — (*trs.*) *krampfhaft zusammensiehen Diut. I,* 413.

KLIMPFEN *prt.* klampf *s. v. a.* krimpfen, *klammern, confringere* [*vgl.* klimpfe *swf. klammer Sm. II,* 356].

klimſe, klinſe *für* klunſe.

klin *præs. v.* klînen.

KLINC *g.* klinges (*Mügl. III,* XLIV), KLINGE *swm. und stf. rauschender wasserstrôm* (*torrens*), *bach* (*Frib. Tr.* 1806), *schmâle cascadelle, χειμαῤῥος; tiefer grâben, felsenschlucht* (*Fr. I,* 523). — *stf. lamina* (*trop. Wig.* 10124).

KLINC-BRUNNE *swm. brunnquëll.*

KLINGEN *sw. wasserfallen, rauschen* (*Trist.* 17162; dô der win ûz dem zapfen klinget *Diut. I,* 316); *einen klang von sich gëben Annol.* 448, *Wilh.* 382⁹, 382¹⁸; *klingen machen* (die dœne) *Nib.* 7936.

KLINGESEN (*ahd.* chlingisôn) *sw. clangere.* — klingeſære *stm. qui clangens est MS. II,* 12a.

KLINNEN *für* klimmen; klînen *für* klînen.

KLISEN-NEST (glihſenh.?) *stf. verstellung MS. II,* 235a.

KLIUBUNGE *stf. das klôben, spalten, fissura* (*v.* klieben).

cliuſener *inclusus, s. v. a.* klôſenære.

KLIUWE *stf.*, kliuwel (klûil, clûelin) *stn. globus, glomus, knäuel* (kniuwel).

KLÎWE, klihe, klie *swf. kleie* (*furfur Voc. v.* 1419).

KLOBE (*W.* KLIUBU) *swm. spalt; gespaltner stock, klôben* (*worauf man s. b. vögel fängt*) *Troj. f.* 31, *vgl. MS. II,* 253; — *gebünde, büschel* (*Sr. II,* 109), von würſten manic klobe *Mügl. III,* XXIX.

KLOBE-LOUCH *stm. spaltlauch, knobelauch* (*Sum.* 89; knob. *Barl.* 265²⁰; *vgl. Adelg.*).

KLOBE-SLÎCHE *swm. der mit dem klôben heimlich fängt.*

KLOBE-WURŠT *stf. MS. II,* 192, 194b. *Fr. hat* klobe-darm *omasum, der feisteste darm.*

KLOCKE *swf. glocke, frz. cloche.*

KLOCKEN (*ahd.* chlochôn) *sw. an ötwas klopfen, schlâgen* (*Sr. II,* 109).

klôe *für* klâ, klâwe.

Digitized by Google

KLOPFEN *sw.* — *durch anschlägen ein zeichen gëben* (*Ob.* 798).
clôr *für* klâr *Heldenb. f.* 140.
klôſe *stswf. verschluſs* (*MS. I*, 16ᵗ, 233), *klause* (*inclusorium*), *einsâme wônung*, klûſe.
klôſenære *stm. klausner MS. I*, 102 (*inclusus Sum.* 10). clôſenærin *stf. inclusa* (*du Fresne*).
klôſter *stn.* (*pl.* chlœſter *Laien Reg.* 26*b*) *claustrum.* clôſter-âme *stf. reichlicheres mâſs* (*Ob.* 216, 799). clôſterman *stm. mönch Eck pred. V, f.* 42. clôſter-ritter *stm. monachus militiam sectans MS. II*, 124.
KLOUBER *stm. band, vinculum.*
cloup cluben *prät. v.* klieben (*Pf. Ch.* 2393 cloff).
KLOZ (*W.* KLIUẓU) *g.* klotzes *m. truncus; klumpen weicher matêrie* (*Gl. Sm. II*, 366); — *ball* (klôẓ) *Kais.* 79*c.* klotzelſn *sphæra Gl. Blas.* 97*b.*
KLÔẓ (*W.* KLIUẓU) *stm. klôſz, scholle; kûgel, knäuel, ball Parz.* 10⁵ [*turbo, pila, sphæra Gl. Sm. II*, 366; chlôẓâ *incastraturæ ib.* 365].
KLÔẓE *swm. gedörrtes ôbststück, bsd. birne, hotzel.*
KLŒẓEL *stn. démin. v.* klôẓ, *knäuel Frib. Trist.* 724.
KLÔẓEN (*W.* CHLIUẓU) *prt.* klôẓete, klôẓte *spalten* (*holz, bsd. zu dauben, schindeln etc.*) *Wilh.* 34³.
KLŒẓEN *sw. schlieſsen, claudere* (*Pez*).
KLÛ *stf. für* klâwe *Walth.* (*MS. II*, 182*a*).
KLUBEN (*W.* CHLIUPU, *vgl.* klobe) *prt.* klubte *vögelstellen* (*mit dem klôben fangen Liehtenstein*).
KLÛBEN *prt.* klûbete *kleinere dinge, bsd. frei ligende, mit den fingern einzeln auf-, wëgnęmen* (giſt du in, ſo clûbent ſî *dante te illis, colligent Ps. Sm. II*, 349); cher kl. (*schon abgeschnittne*) *âhren lęsen*; abe kl. *abpflücken, abnęmen, von weintrauben Mar.* 162.
KLUC? *g.* kluckes *m. imbiſs, vgl.* morgenkluc.
KLÛCKEN? *prt.* kluocte *fein, zärt, niedlich machen Svochenwirt* 167.
KLUF, kluft (*W.* KLIUBU) *stf. das zerspalten, vêrdringen; — die zange* (*forceps, forcipula; bair. hârnâdel, spinther, acicula Sm. II*, 354; chlâppe *forcipula Sum.* 26; *statt der stöckndeln brauchte man kleine dünne zänglein, mit dęren spalt die kleider zusammengehalten wurden Fr. I*, 225*b*).
KLUNGE *swm.*, klungelîn *stn. knäuel* (*glomus, globulus Sm. II*, 359, *St. II*, 111).
KLUNſE *swf. spalt, rifs, sprung* [*Voc. v.* 1419; *schwz.* klimſe, klumſe *Pict. p.* 245].
KLUOC *g.* kluoges *adj. knapp, genau* (kluoc ëẓẓen oder trinken *abstinentia Voc. v.* 1419); *kunstreich gemacht, schmuck, nëtt, fein* (*gégens. von* grop *und* grôẓ *Troj. f.* 117, rôſen kluoc, tifchlachen kluoc *Roseng.* 2341, 2399), *hübsch, vortrëfflich* (*St. II*, 111); *klûg, verständig.*
KLUOKEIT *stf. äuſserliche schönheit, eleganz Bon.; das ärtige, unterhaltende; prudentia Conr.*.
KLUPF *stm.* (*Pict.* 246), KLUPFE *swm. schrëcken GAmur* 233, 779 (*St. Dialectologie* 94).
KLÛPFEL *stm. klöpfel* [*v.* klopfen *prt.* klopfte *Frib. Tr.* 845].
KLUPPE (*ahd.* chluppa) *f. tatze, klauc.*
klûs (*MS. I*, 101), klûſe *swf.* (*démin.* klûſel *stn. Frib. Tr.*) *verschluſs, was ëtw.* (*G.*) *einschlieſst MS., knospe; clausa, eremitage* (*s. v. a.* klôſe); *gebirgspaſs; eine ârt schleuse* [*Sm. II*, 363, *St. II*, 112: dër bi den chlûſun giſezit îſt *qui est in canali Gl. Sm.*].
KLÛTEREN (*engl. to clout*) *sw. kleine mechân. arbeiten verfertigen, öne ës gelërnt zu hâben* (*St. II*, 112).
KLÛWIN (chlûwelîn *Sum.* 9) *stn. klauben* (*glomus, globulus Pictor.* 246*a*, *Brem. WB. II*, 811).
KNABE, knappe (*ahd.* chnapo, *vgl.* chnâhu, knëht) *swm. puer, nondum loquens puer* (*Gl. Sm. II*, 367, *vgl.*

Digitized by Google

schott. knaw 'kind männlichen geschlechts'; ûf dem wege ſî ergie ein knappe ſchône âne bart hôlte sie ein engel ein MAR. 167); junger kriegsgeselle dâr den ritterdienst lêrnt, diener, knëht (lockrer gesell, vagabunde MS. II, 138).

KNAPPE-SCHAFT stf. das knappe sein (vagabundenlëben MS. II, 138).

KNARPELN sw. knirschen (mit den zânen), frendere MED..

knat, knâten prät., v. knëten (OB. 802).

KNEBEL, chnebel stm. wërkzeug zum binden; — fingergelenk GEN. 44.

KNEBELIN stn. dëmin. v. knabe TRIST..

KNËHT (knët, W. CNIHU gigno) stm. kind männlichen geschlechts, knabe, im gëgensatze der diern [thër knëht heilant puer Iesus TAT. 4, 9]; der unverheiratete, le garçon, im gëgens. des wirtes, des verheirateten AUGSB. STR., BERHT. 80; ein junger âdliger dâr den kriegsdienst lêrnt (a knight), êdelgebôrner waffenträger des ritters, esquire LW. s. 20; ein kriegsmann, auch wenn êr schôn die ritterwürde hat und folglich hërre heiſst LW. s. 268; soldât (15 jârh.) RA. 304; der diener im gëgensatz des hërrn, des gebieters MS. II, 150a.

KNËHTELIN stn. junger knabe BERHT. 218.

KNEPPISCHEIT stf. kriegsdienst (PEZ).

KNËTEN prs. knite prt. knat tryten, knëtschen, knçten (SUM. 14, SM. II, 376).

KNËTROCH stm. troch worin geknetet wird (socia SUM. 2).

KNIE (ahd. chnio) g. kniewes n. genus; gradus cognationis (OB. 802, 804).

KNIE-KÂL f. knickele NITH. (MS. II, 79b). vgl. knierade.

KNIELEN prt. knal knullen knallen, crepitare (FR. I, 528a).

KNIEN, kniewen sw. knien TRIST..

KNIE-RADE swm. knickele (poples SUM. 13).

KNIE-RÛNEN sw. verwante heimlich gëgen einander aufhetzen, heimlich verleumden MS. II, 137a (kn., lügelôſen, meinesweren, ſpetten, vlnech bejagen).

KNIE-VALLEN sw. γονυπετεῖν MAR. 37.

KNIEWELINC, knielinc g. -nges m. periscelis. pl. lçderhôse MÜLL. III (FR.).

KNIPFEN prt. knipfete aufknüpfen? MÜLL. III, XXX.

KNISEN? sw. abknicken.

knite indic. præs. v. knëten.

KNOBE-LACHEN (knopf-lachen) stn. lâchen, decke mit seidnen und goldnen fransen ORTEC. c. 687.

KNODE swm. (das zusammenknüpfende) knôten, nodus (durch knôten zusammengehaltne kleidung, hadern PARZ. 257[14], 260[6]); — knâchel am finger LIEDERS. I, 612; die hërvërtragung an der seite des oberrockes (PICTOR. p. 216).

KNODE-RÂZE swm. (verächtlich) knirps, kleiner kerl MÜLL. III, XXVIII.

KNODËHT, knoderëht adj. geglidert; knôtig (OB. 806).

chnoden stn. ein stück am hemde.

KNOLLE swm. knollen, knôten, knâuel, haufen WALTH. 32.

KNOPF stm. (dëmin. knopfel stn.) knôten (PICTOR. p. 246; vgl. heftelin, neftelen, chnopfelin nastulæ GL. HERRAD., DIUT. III, 215); knüttel (SSP. I, 68); knospe.

KNOPFEN prt. knopfete knospen bekommen (BERNDS DOPPELFORM. ZEITW.).

KNOSPECHIN stn. (dëmin. v. knoſpe) kleine knospe MED..

KNÔUFEL stm. nodulus (hëmdërmelknopf). knôufelloch lacinia.

KNÔUFELN sw. knöpfen (âne knoufeln DIUT. I, 374).

KNÛDEL stn. (dëmin. v. knode) knöchel am finger LIEDERS. I, 611; — mçlklôſz?

KNÛIL stm. bindezeug; das zusammengebundne, knâuel.

KNÜLLEN prt. knolte schlâgen (mit der faust), knütteln MÜLL. III (PICTOR. p. 246); — in fçlerhafte falten öder brüche bringen.

KNÜPFEL stm. abschnitt von einem baumstamme (frustum Voc. v. 1419).

KNÜPFEN prt. knopfte durch einen knopf verbinden (GL. HERR. 951).

Digitized by Google

knurre *swm. knorren, truncus Wig.*.
knûzelen *sw. schmeicheln.*
knvsen *s. v. a.* knêten (*Sum.* 14).
knüsfen (*mfs* chnuf-ian), knuffen *prt.* knufte *quetschen, zusammendrükken* (*knütschen*), *erschüttern, schütteln, schlägen* (*Sr. II*, 118, *Lachm.* 20).
knütel *stm. contudus* (knuttil *Gl. Doc. I*, 107, knoutel *Gz. trev.* 18).
knûz, knuzę *adj. kampflustig, kriegerisch. Pez* (*knauserig?*).
kobe (*ahd.* chopo) *swm. kôben, kara, schweinestall Nicol.*.
koberen *prt.* koberte (*capere, recuperare, comparare*) *eifrig verfolgen und erringen; — sînęmen, gedeihen Frib. Tr.* 5057. daz k. *Wigal.* 32[20], 212[21]. — koberunge *stf. erreichung, dg* (*Gr.* 806).
kobolt *g.* -ldes *m. bergmännlein; hausgeist* (*mfs κόβαλος, mlat. gobelinus; vgl. Adelg.*).
kochære (*ahd.* chehhâri), cocher *stm. köcher Barl.*.
kocme (*ahd.* chocko), kocke *swm. eine art von kurzen, breiten, rundlichen schiffen* [*celox, musculus; kochschif biremis Fm.; navis lata, puppi prorsaque in hemicyclum ductis, fvc. cocus Gr.* 807; *vgl.* filtschoche *das vorn aufwärts gekrümmte schlittengestell Gl. Sm. II*, 286].
kochen (*ahd.* chochôn) *sw. coquere.* — koch-lœffel *stm. cochlear* (kelle) *Mone* 632.
koffe *stf. s. v. a.* keffe *Ariz* 937.
koffern *sw. spilen (mit würfeln, kügeln, karten, pimperlen Sm. II*, 286).
cogele *s. v. a.* gugel (*Adelg.*).
kokatrille, cocadrêlle, kokodrill, kochcldrille *swm. crocodilus Wig.* 5039, *MS. II*, 178, 14, 176.
kol *swm. und stn. kâle. Wh.; collectiv:* ez fuln alle geladen wägen dem kole wichen fwâ man ez vüert *Rchtb. v.* 1332 §. 156 (*Wstm.* 33).
kol, kole, kôl (*ahd.* cholî) *stm. caulis, kôl* (*Sum.* 40).
kol-mîlen *stm. kôlenschoune* (*Sr.*).
kolbe *swm. clava MS. II*, 56; *bd. narrenkolbe (ein kurzer, vorn dikker stock) Voll. Trist.* (*Gr.* 668).
kolben-nie *stn. reis, ast als kolbe Voll.*.
kolec-gras *stn. coriander* (*Sum.* 3, 40).
kôle-krût *stn. kôl, kraut Nith.* 5[4].
koler-gemâ *stm. kôlern vergleichbar MS. II*, 191b.
kolle-daf *g.* faffes *m. damado maris* (*Sum.* 54).
kolle-strune (kolfir.) *g.* strunkes *m. magudaris Mnr.*.
colinder *stm. coriander* (*Gl. Diem.*).
collier, kollier, koler *stn. halsbedeckung, collare* (*Gr.* 868); — *eine weibl. kleidung, welche mit und ohne ermel angezogen, und womit hals und brust bedeckt wurde* (*Wstr.* 87).
Colmar-hûte *MS. II*, 57.
kol-meise *stf. fringilla.*
cölmere *s.* kellære.
kol-swarz *adj. s. v. a.* fwarz alsam ein kol *Nib.* 1476.
colter = kulter [*Lohm.* 2-*Kmv.* 8, 15].
kol-wurm *stm. eruca Mone* 96.
kolze *swf.* (*calisia, calczon, chauzon*) *tibiale, stifel Parz.* 638[17].
komat (*russ. chomût, böhm. chomaut, poln. chomato*) *stm.* und *n.* kummet (kamo, *epirhedium Voc. v.* 1429, *lasticum Sum.* 32; *Fk. I*, 555c).
komen (*gôth.* qvimaur, *ahd.* qvâmun, chuman) *prt.* quam, kom (*nicht im reim*), *pl.* quâmen, kômen, *ptc.* komen (*nicht gek.*) kommen (dr kumt fêrben *Iw. s.* 195; dêr alte müeder kumt geiten *s.* 216, einen d. ar ein ende k. *da gunc erforscht Môrs Hmzmm., Nib.* 791[3]), begęgiten *Nib.* 4148; *ergên ih.* 4496 (ôz quam im ôz erging, *godlk. im Trist.* 1966; *ê* kumt im fchedelîche tôt *im schilten an Nib.* 4168); dâ chomen k. *auf in compromittieren* (*Gr.* 820); abe k. *GS. lôskommen Iw. s.* 290; an k. *AS. ân bekommen, erhalten, AP. an in (durch erbschaft oder anderswie) kommen (Hinz); einen antreffen, in treffen Trist.* 1128; *in angên, in-*

Digitized by Google

in 2172, einen ze vrumen an k. in *fürdern* 3008; einem bî k. *zů einem lv. s.* 13; vür k. *vórfallen, geschéhn; vorübergehn*, *DPGS.* einen in ötm. *übertréffen lv. s.* 43; hêr vür k. *ans licht kommen;* hin k. *ungestört bleiben, wégkommen, entrinnen* (*Wynn. Ber. VII*, 5); *GS. einer sache entgéhn Berner.* 22; nider k. eines kindes *mit einem kinde Flore* 597, *MS. II*, 154*a*; über ein k. *dés willen sich entschlíefsen Trist.* 5687; ez ist ûz komen *man ist übereín gekommen* (*Ot.* 75); wider k. *GS.* von étwas (*aufstósse, vorspréchen, leid*) zurück (*zum gégenteil*) *kommen Iw. s.* 113. der *zuo* k. *damít passen, taugen Trist.* 14335 (*duo ze* 3285). — *pte.* komende (*adverbiál gebráucht*) *in kommen Nib.* 913.

komen-lîche *adv. convenienter* (*Ot.* 819), *bequém, gehórig* (*Wstr.* 290).

komplît *stf. die létzte handréiche hére des tóges* (*Ot.* 217).

kompâ *s. v. a.* gemeinde (*Pez*).

kon, kone (*ahd.* qvêni) *swf. ehegattin, γυνή Mar.* 22, *Nib., weib.*

kon *für* komen *MS. II*, 254. — kondo *für* kunde *prät. v.* künnen. kundes *für* kunde ds *Nib.* 3607.

kônden *s.* künten; köndem *cj. prät. v.* künnen, *für* kundem.

konduwieren *sw. begléiten* (*gerere, agere; congredi Pez*).

konfeier *stn. gelát.*

konsel? *sum. origanum* (*Sum.* 22.; *quêndel?*, *vgl. quênelez*).

kone-lîch *adj. éhelich* (die aber wéder ehelíche noch witewelichen noch magetlichen ir kúsce behalten *Winsbr. Gl.*; koneliher é pflégen *in einer éhlichen verbíndung lében Wig.*).

kone-mâc *g. mâges m. verwánter durch die frau Nib.*

konp-man *stm. éhemann Leseb. I*, 451, *Uolr. Frauenb.* 1128. kone-linde *éheleute* (*Fr. I*, 557*a*).

kone-schaft *stf. éhestand, éhegemeinschaft Leseb. I*, 421, *Pez* [künnschaft *verwándtschaft*].

kone-vrouwe *swf.*, kone-wîp *stn. éhefrau* (*Bit.* 1866).

konlinc *s. v. a.* küllinc.

cons *comes Parzival.*

conſtoffel, conſtoffier *stm. constabularius, constábel* (*Ot.* 218, *Fr. I*, 173).

kont *für* koment *kommen Ben.* 40²⁰.

kopf *stm.* (*frz. coupe, engl. cup*) *kúgel- óder halbkúgelförmiges auf einem fússe stéhendes geschirr für flüssigkeiten Parz., MS. II*, 219 (*scyathus Sum.* 42), *ein bestimmtes getränkmáfs das gewöhnlich étwas wéniger als ein halb máfs hält, schoppen* (*Sr. II*, 122, *Fr. I*, 537*b*).

kopfer, kupfer, köpher *stn. æs, kupfer* (*cuprum*).

koppeln *prt.* koppelte *zusammen koppeln, an das leitseil légen Trist.*

korben *prt.* koppete (*einen baum*) *des wipfels berauben;* (*korn*) *schróten; schlágen, zurückschlágen* (in die axt) *Renn. a.* 366, *MGB. a.* 31, *Ben.* 26²⁰, *Leseb. I*, 261 (*Sm. II*, 317).

kôr *stm. reigen* (*himmlischer chór der séligen und engel Trist., der mönche ib.; insbes. die singenden geistlichen in der kirche*).

kôr-bischof *stm. archidiaconus.* kôr-bistuom *stn. archidiaconatus.*

kordeln (*ahd.* chort, chortar; *quertes Gen.* 77, 80) *stm. borde, chór, hprde, gyrus Mar.* 9, 17, 22, *Diut. III*, 171.

cordieren *sw. beráten, stimmen, corder Trist.*

kôr-kappe *swf. pluviale, almutium.*

korn *stn.* — *getreide; kornfeld; bródkorn Iw. a.* 110 (*Adelg.*). — *bei goldnen und silbernen münzen der innere ächte metallgehalt, nach dem abzug der lega, des unédlern zúsatzes* (*W.* chiusu; *Ot.* 818).

korn (*ahd.* chorôn, *W.* chiusu) *prt.* korte (*gustare, tentare*) *versúchen* (eines *in*), *erpróben, kosten* (eines d.), *schmecken, erfáren* (ętwes d.: *Kais.* 2*b*). korn *mit infin. ône* zu: *versúchen zu -, wollen Kais.* 72*d*, 83*c*, 73*a*. — den tôt k. *stérben Wig.* (*vgl. Fm. I*, 169*b*).

Digitized by Google

korn-apfel *stm. grandtapfel* (*Graff I*, 174).

korn-gülte *stf. sins dęr in korn bestéht* (*Oberlin*).

korn-schaf *stn.? ein kornmâfs Augsb. StR.* (*bei Schm.*). *vgl. nhd.* fcheffel.

korp *g.* korbes *m. corbita, korb* [*als marterwêrkzeug Ot.* 815], *bsd. handkorb im gégens. der* kürben; *fischkreuse; kleine wônung, worin die bauern ire tágwêrker bescherbêrgen* (*Gl. Sm. II*, 327).

corperâlen *swn. pl. corporalia* (*tûch das zur bedeckung der hostie dient: du Fresne*).

chorter *s. v. a.* korder *Gen.* 91.

cortiſâne *swm. hôfling* (*Sm. II*, 353).

korunge *stf. das* korn: *wâl; vereschung etc..*

kôs, kurn *pret. v.* kieſen (*Troj. f.* 86, *MS. II*, 202).

kœze (*W.* chiusu) *stn. plaudern, geschwätz Bon.* (*sermocinatio, tractatus, eloquium Gl. Sm. II*, 337).

kôsen (*ahd.* chôſôn) *sw. réden, plaudern Troj. f.* 51, *MS. II*, 141, 202 (*Fr. I*, 539a), *liebkôsen* (*causer*). — kôſunge, kœſ. *stf. doctrina* (*Sm.*); *unterhaltung* (*Ot.* 829).

koſper *Bon.*, koſper-lich *s.* koſtebære.

kôs-rede *stf. unterrédung* (*Pez*).

choſte *swm. s. v. a.* quêſte, *kiste.*

koste (*W.* chiusu) *stf. untersúchung, schau, próbe, schátzung, taxe.*

koste, koſt *stf. kostenaufwand, köstliche bewirtung und pflęge, aufwendung* (*für die tâfel Divt. I*, 348, 351; *kosten, węrt Nib.* 6824; *insbsd. victudlien, speise, und sélbst speisekammer Sm. II*, 341).

koste-bære (koſte-bær-lich) *adj. aufwand erheischend, kostbár Parz.*.

koste-lich, koſteęl. (*A Tit.* 15, 135) *adj. köstlich, kostbár Trist.; dęr vil vertât.* koſten-lich *pretiosus Parz., Nib.* 7294.

kosten (*ahd.* coſtôn, *vgl. gustare*) *prt.* koſte *probare, tentare* (einen boum k. *in anhauen, um zu sehen ob er taugelich*); *untersúchen, taxare; betrachten Wig.* 5498. — koſtunge *stf. versúchung* (*Sm.*).

kosten (*ahd.* choſtôn) *prt.* koſte *aufwenden machen; AP. constare, ital. costar, frz. coûter.* — koſtunge *stf. aufwand* (*gastmâl Fr.*).

koste-vrî *g.* vriges *adj. freigebig.*

chot = quat *sprâch, pret. v.* quêden *Genesis.*

kôte *stf.* (*niderd.*) *casa* (*Mone* 252; *Wstr.* 292). kôt-ſnœze *swm. koesdi.*

coten-boum *stm. cotanus* (*Sm.* 39, 46). *vgl.* kütten.

chottêrn *quaternio* (*Pez*).

kotze *swm. kôs* (*runco, ferramentum recurvum cum longo manubrio ad densitatem veprium succidendam Corn.*); — *trágkorb* (*Ot.* 821); — *sér gróbes tûch* (*gausape*), *zottige decke von wolle* (*lodas, culcitra Voc. v.* 1429); *gróbes kleid, kutte* (*amictus, laserna, birrus Gl. Sm. II*, 347, *Fr. I*, 541a, *vgl. frz. côte d'armes*); — *motze, kúre* (*cadesa du Fresne*).

kotzêht *adj. zottig* (*Ot.* 822).

kötzelîn *stn.* (*démin. v.* kotze) *gróbes pilgerkleid MS. I*, 28.

kotzen-sun *stm. unéhliches kind, kírensún* (*Voc. v.* 1432); *eine in den ältern gesetzen sér verpônte schélte* (*vgl.* krißenheit).

chouch *stm. bubo.*

couchlære, koukeler *stm. hariolus, magus* (*Sm.* 49): *s.* goukelære. kouchęln *s.* goukeln.

kouf *stm. s. v. a.* kopf *becher* (*Ot.* 822).

koup *stm. vertrag, handel dęr ein geschâft schliefst Iw.; kauf, erwêrb.* — umbe k. *sum kauf, feil Trist.*.

koupe *swm. mango, dęr kaufhandel treibt* (köufel). — koufe *f. coëmtio Sum.* 5.

koupen (*gôth.* káupôn) *sw.* (*eigtl. schlágen, RA.* 606; *dann von diesem symbôle*) *καγμανᾶσθαι, kaufen, erwêrben Wig., Nib.* 5335 (*uno der è k. hairâten Ot.* 765). — *pte.* koufet *Bernt.* 4, 45.

koup-genôz *stm. handelsgenoſs.*

Digitized by Google

KOUF·MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* liute) *kaufmann, bürger, gewärbtreibender stäter* PARZ., NIB..

KOUF·MANS·DIUTEI *stm. hörse* GTRNW. *IV*, 36.

KOUF·MAN·SCHAFT *stf. handelschaft* (*mercatura*), *handelsgeschäfte; verkäufliche wäre* (*merx*).

KOUF·RÂT *stm. wäre.*

KOUF·SCHALC *g.* ſchalkes *m. emptitius* (*STR.* 6). *vgl.* ſchalc.

KOUF·SCHAZ *g.* ſchatzes *m. kaufgëld* WILH.; *wäre* AUGSB. *StrB.* (*HILDEG.*).

KOUF·SCHIF *g.* ſchiffes *n. handelsschiff.*

KOUF·SLAGEN (*ahd.* ſlagôn) *prt.* ſlagete *kaufen* LIVL. 6a (*RA.* 694).

KOUF·STAT *stf. emporium.*

kouft *gekauft* BON. 67⁶⁰.

KOUF·WIP *g.* wibes *n. gattin eines kaufmannes, bürgerfrau.*

koume *für* kûme *aegre.*

KOUWE, KÔUWE *swm.* ſchlund. (*faux* STR. 24), *s. v. a.* kewe (chewe STR. 30). *vgl.* kiuwen.

kouwen *s. v. a.* kiuwen.

kove *stm. locus cavus* (*s. v. a.* kohe) JENESCH. *bei* FR..

kovenanz = govenanz (*conventus*) *MS. II*, 76.

KOVEREN *sw.: s.* koberen, erkovern [*bair.* ſich koberen *sich erhölen*]. — koverunge *stf. erleichterung.*

covertiure (kob. TROJ. *f.* 78, koffentewr PRZ) *stf. eine prächtige decke* (*von köstlichem zeuge und schön geziert*) *die das ganze pferd bis auf die füße hinunter bedeckt* TRISTAN.

KÔZ *stm. garritus avium* BEN. 152.

KRÂ, krâwe, krâhe, kreie *st. u. swf. corvus, krâhe MS. I*, 132 [*II*, 119*b* ïs ir hërzen müezen krân ûz nagen *für* kranuotz?]. — krâ *milz GL. SM. II*, 389.

KRAC *g.* krackes *m. riſs, schärte* NITH. 24⁶ (*MS. II*, 221), *vgl.* krach.

KRACH [chrac GL. *SM. II*, 379] *stm. krach, schall* NIB., mit kraahe *laut; — gebrëchen.*

KRACHEN (exechôn, chrahhôn) *prt.* krachete *hëraten, springen, reiſsen* (*daz hërze krachet vor leide unt vor sorgen IW. a.* 167; kr. nâch *DP. aufs stäuchst nach - MÜLL. III, vgl. MS. I*, 30); *s. gebrëchlich, krankhaft sein, wie alte leute* (*krachender decrepitus GL. SM. II*, 379).

KRACKE *swm. widerhâken, harpûne* (*fuscina, harpago; krönwel; GL. SM. II*, 380). — *swf. jagdhund SWSP. c.* 308 (*ûfs bunken*).

KRADEM (*ahd.* chradum) *stm. das schreien, der lärm vom sprëchen, von schreien* NIB. (*FR. I*, 542*a*).

KRADEMEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. lärmend MAR.* 86.

KRADEMEN *sw. lärmen, schwatzen* (chradem *WSTR.* 84).

KRAFT (*non* krapfen *klammern*) *stf. ganze zusammengefaſste masse, menge* (*mannschaft*), *fülle, der ganze lip öder maht; das zusammenhalten, festfassen, die gewalt;* mit kraft und niht mit der gefohiht *potentia, non actu* RUOD. *Misc. II*, 49. des alters kr. *das alter* BARL.. von tôdes kr. *durch den tôd* BON., *GR. II*, 51.

KRAFT·HABER *f. pulsader* BARL..

KRAFTEN *sw. kraft gewinnen, kräftig werden* GÂNGL. 49.

KRAGE *swm.*, kragen *stm. hals, kehle, schlund WALTH.* 28, *BON.*.

KRAGELEN *sw. krähen* (kragelundeȝ huon *KATS.* 128*d*), *krächzen, lärmen* [*vgl. ahd.* chregenti *crepitans, nfderd.* krakélen, *bair.* kragéll; kregéll *lärm, zank, streit SM. II*, 382].

KRÂHEN, crœjen (*ahd.* crâhan, crâan) *sw. crocitare.*

kraht *niderd. für* kraft *MS. I*, 8.

KRAM (*W.* CHRIMMU) *stm.* (*pl.* kremme) *krampf* (krampfe).

krâm *stm.* (*pl.* kræme), krâme *stf. krämladen, taberna* KLAGEN 136*b*; — *handelssachen, kaufmannswäre; einzeln gekauftes stück* [*SR. II*, 127, *HILDE* 1128; *vgl.* kramp *venia, dona GL. SM. II*, 385].

kremerie *stf. wäre* (*ON.* 828).

Digitized by Google

krâmen *sw.* *kaufen.* [*ital.* *crompare statt comprare von comparare; vgl.* gvempeln].

krâm-gewant *g.* wandes *n.* *Rer. 32a, Parz. 136⁶.*

krampe *swm.* *was zusammenhält, zusammenzieht: krampe; krampf Fdgr. 322¹; brustkrampf., rauher hals.*

krampe *swm.* *gekrümmter zacken; spitzhaue.*

krampfe (*W.* chrimphu) *stm.* *das zusammenziehende, krümmende; der zusammenzug, spasma* (kram).

kranc (*vgl.* krachen) *g.* krankes *adj.* *schwach* (*zart von gliedern Wig. 207a*), *arm, gering, klein, schlecht* (*von ergänzlichen sowôl als von unorgânischen wesen, und figûrl.*); *mâtâs:* kranc an guot *dürftig Troj. f. 18;* ein krankez hërze *im gégens. eines veſten Wig.*. kranke veſte *MS. II,* 45, ein krankez pfert *Wig.;* krankiu ſpîſe *dürftige nâhrung Bon.*, ſwën brôt von weizen dunke kranc *Frid.*, krasker ſolt *vile stipendium Kchr. p.* 132; krankez hüttelîn, kr. kleit *Ob.* 825, ein krankez ſeil *Barl.*, eine kranke ſchulde *ib.*, der lên wirt kr. *Iw.*, krankiu miete *MS. I,* 127, kranker gruoz *Frid.*, diu nôt dâhte in allen krank *geringe, unbedeutend Ottoc.*, daz mir trâren wërde kranc *MS. I,* 28 (*vgl.* 186, *II,* 224, 253).

kranc *stm.* *abnâme, abbruch, schaden, schwäche, schwächung MS. II,* 33 (*Sm. II,* 389).

kranch, kranech, kranç (*ahd.* chranuh) *stm.* *krânich MS. II,* 140*a*; — *weinhęber* (*Ob.* 824), *krân.*

kranc-var *g.* varwes *adj.* *schwach, krank aufzséhend MS. I,* 123*a.*

krâne-boum *stm.* *wacholderbaum, juniperus* (*Sm. II,* 387).

krân-wit, chranew. [*ahd.* witu *holz*] *wacholderstrauch; wacholderbêre* (*genesta Voc. v.* 1429; *juniperus Svm.* 27, 39, *Fr. I,* 543).

krâne-witpere *stn.* *wacholderbêre* (*Voc. v.* 1419; *niderd. für preiſselsbêre*).

krân-witstûde *juniperus Voc. v.* 1419.

krâne-wit-vogel *stm.* = *kranawitvogel.*

krangol (krankel?) *stm.* *mühsal, beschwérde Reinfr.*.

krankeit (kranc-heit) *stf.* *schwachheit:* kr. des libes.

krankeln (*ahd.* chranhalôn) *sw.* *percontillare.*

kranken *prt.* krankete *gebrëchlich, schwach, gering, schlëchtsein; schwach, krank werden, languescere MS. II,* 216.

kranuotz nagen? *MS. II,* 119*b* [*cerniculam abmordere* Goldast-kran. *Alam. p.* 125]: *s.* krâ.

kranz *stm.* *corona; der ring von längern haren, den gewisse mönche um den übrigens scharf geschornen kopf stëhen liefsen* (*cirri, crines Gr. Sm. II,* 391). — *vgl.* ſchapel.

krapfe (krappe *Gr. Myth.* v. 1418) *swm.* (krappele) *krâpfel, eine art küchen, pfan-zëlte, artocrea* (*Voc. v.* 1429, *Svm.* 42) *Parz.* 184²⁴, *Hätzl.* 3548. *vgl.* kropf, lebezëlte.

krapfe, kraffe (*Ob.* 823), krappe (*Ob.* 826) *swm.* (*ahd.* chrapfa) *uncinus, hâken; klammer; zange; anker* (*Sr. Dial. s.* 198; *Fr. I,* 544).

krât (*W.* chrâhu) *stm.* (*pl.* kræte) *crocitus* (diu hanenkrât *Fn.* 11*c*, 20*c*); *zank* (crod *Fr.*), *beschwérnis.*

kratte (krat *Mone* 236), crette *swm.*, krettel (*ahd.* chrettili) *korb* (*bródkorb*); *zweirädriger karren, caretta Sm. II,* 397, *vgl. Pictor. p.* 251, *St. II,* 131. *s. auch* kreite, kretze.

kratzen (*ahd.* chrazôn) *sw.* *kratzen Nib.* (*vom bâren*).

krâwen (*ahd.* chrâwôn) *sw.* *kratzen, krauen. vgl.* kröuwel.

kraz *g.* kratzes *m.* *das kratzen, frictio, creatiure stf. geschöpf Iw.* (créatiuwer *Frib. Tr.* 1793).

krëbe *swm.* *korb Wahtelm.* 203 (*Ob.* 827).

krebez *stm.*, krebeze *swm.* (*ahd.* chrepfo) *krëbſe* [*im 16 jârh. brustküraſs*].

krebezen *sw.* *krëbſe fangen Wahtelmære* 181.

kreftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, krefte-

Digitized by Google

lich, kreftelich *adj. kräftig* BARL. 250; *gewaltig* (*mit kreftiger hant mit kraftkraft* TRIST.); *vil, reichlich* NIB. 4542.

KREFTEL *stn. dêmin. v.* kraft FREID. TRIST..

KREFTE-LÔS *adj. machtlôs.*

KREFTE-LÔSEN (*ahd.* lêfôn) *sw. entkräften* WILH..

KREFTEN *prt.* krafte *für* kraften, *mächtig sein* NIB. 8567.

KREFTE-REICH *adj. kraftvoll* BARL.

KRAGELIN *stn. dêmin. v.* krage TRIST..

kregen? *s.* kragelen [*vgl.* kreg *partisana*, einchrigilîche *obstinate*, in vîdergrîgilîchime muote *obstinato animo* GL. SM.. *II*, 384].

kreie, kreige *swf.* = krâ, krâwe *MS. II*, 2, MÖLL. *III.*

kreier, kreiger *stm.*, kreierlin (creij.) *stn.* (*seräuberisch*) *kôrvôld, secundant* MÖLL. *III, XXX. vgl.* griezwart.

KRÎERN *sw. beim kampfe schreien* IW. (*s.* krijieren).

KRÎTE *swm. s. v. a.* cratze, *korb.*

KRÎZ *stm.* kreuz, *gégend* (den kr. bûwen *eine gégend bewônen* TROJ. *f.* 75, vremden kr. bûwen *in einem fremden lande wônen* TROJ.); *s. v. a.* rinc, *platz wô ein zweikampf geschiht IW. s.* 256, *MS. II*, 1 (FR. *I*, 545a). *vgl. auch* griez, fâme, fant.

KRÎMPEL *stn.* (*dêmin. von* krampe) *gekrümmter sacken, fuscina.*

KRÎMPFEN *prt.* krimpfte *zusammensiehn* (*contrahere*). sich er. *durch krämpfe zusammengezôgen werden* ALEX. 2121 (GRIMM. *II*, 34).

KRÎN (*russ.* chren, *böhm.* kren, *poln.* chrzan, *slôv.* ren) *stm. mêrrettig A-WILH. III*, 239 (*cochlearia armoracia L.; raphanus Voc. v.* 1429; *rubigulum SUM.* 40).

KRÎNC-LÔSEN *adv. von* krane, *schwach:* dô von ist mir vil bezzer geswigen, danne kr. gelobet BERTH. 341.

KRÎNE (*aus* krank) *stf. schwäche* (*debilitas*). — *mitte des lîbes, taille* TWEIN 1463.

KRÎNKEN (*aus* chrank-ian) *prt.* krancte *A. debilitare*, kranc *machen Voc. v.* 1429, *einem abbruch tûn, in schwächen, în schâden, in verletzen, insbes. seine êre schwächen IW.; krank machen MS. I*, 4*b.* — krenken *sw. deteriorare* (*OB.* 898).

KRÎN-SÛR *adj.* = sûre sam ein krên *AWÎLD. III*, 283, *östr.* krensauer.

KRÎNZEL *stn. dêmin. v.* kranz NITH..

KRÎNZELIN *stn. dêmin. v.* krinfe.

chrîsême, krisem *swm. chrisma, geweihtes salbôl* (*womit man, wenn balsam darunter ist, die kinder in der taufe auf dem wirbel des hauptes, in der firmung auf der stirn salbt, und die mêliche ordiniert werden weiht; wenn ês nur blôfses ôl ist, so werden die catechumênen, die kranken und besêssenen damit gesalbt* FR. *I*, 168*a*); *gebiet eines bischofs.*

KRÎSEN *prs.* krîse *prt.* kras *ptc.* gekrîsen (*auch sw.*) *kriechen* (*repere, serpere*) ST. *II*, 129; *klettern; niti* (GL. SM. *II*, 395).

kreffe *swm.*, kreffelîne *stm. gründling, cyprinus gobio L.* (*gracius Voc. v.* 1429; FR. *I*, 547*c*).

krîffe *swm. die krêsse, lepidium* [creffe, creiffe GL. SM. *II*, 395].

kreftec? *g.* -iges *adj. s. v. a.* kreftec GLOUBE 508, WALTH. 17 [*MS. I*, 136 creftet].

kretze (krenze *SWSP. c.* 186, krezze, krette, kratte) *swm.* (krettelîn *stn. sportula* MONE 236) *geflêcht, das bald die gestalt eines korbes, bald die einer wanne u. dgl. hat* (*calathus, carthallum* GL. SM. *II*, 399; *wannenweiher, wâgenkorb* WSTR. 296; *vgl.* FR. *I*, 545*c*).

krêtzem, krêczym (*slâv.*) *stm. krêtschem, wirtshaus* (*taberna* CONR.). — krêtzemer *stm. tabernator* (CONR., FR. *I*, 547*c*).

KRÎWELEN (*vgl.* krâwen, krôuwel) *sw. kriwelen, scatere* DIVT. *II*, 238.

kride *swf. creta* (*Creta MS. II*, 68).

kride-MÊL *g.* mêlwes *n. geschâbte kreide* (TROJ. 102*c*, 146*a*).

krie *stf.* (kride *swf.*) *ital. grida, frz. cry, isl. kredda: geschrei, insbes.*

Digitized by Google

schlachtrâf, kriegesgeschrei; râf öder sonst ëtwas (z. b. eichenlaub Wwrn. 295) *was als gégenseitiges erkennungszeichen gilt, signâl, parole (Ob.* 837). — crîde *das credo, glaubensbekenntnîs (Sch.).*

kriebel *columbar Sum.* 32.

KRIEC *g.* krieges *m. geschrei und sank, uneinigkeit, zerfallung, irrung, streit, kampf Barl.* (ze kriege wërden *în streit gerâten Wstr.* 84, kriec teilen *einen streit entscheiden;* kriege briuwen *sie anstiften Troj. f.* 9); *rëchtsstreit Bon.* (der kr. ist vervangen *lis est contestata Laien-Sp. I,* 54). *vgl.* strît.

KRIEC *g.* krieges (*Wilh.* 43[17]), kriechlich *adj. kriegerisch Barl.* 242.

Krieche *swm. Grieche.* Kriechen (*Parz.* 563[8]), ze Kriechen *în morgenlande MS. I,* 2; von Kriechen *von Griechenland Nib.* 5369.

KRIECHE *swf. krieche (eine ârt pflaumen, niderd.* kreike); *kriechende vögelkirsche (Adelg).* — kriech-boum *stm. cinus Gl. Sm. II,* 379.

KRIECHEN *prs.* kriuche *prt.* krouch kruchen (*niderd.* kriefen) *kriechen MS. I,* 113b [hantum chriuchit *manibus nititur Gl. Sm. II,* 379].

kriechefch, kriechenfch (*Wolfdiet.* 273), kriefch *adj. griechisch.* kr. pëch *colophonium (Sum.* 55).

KRIEGE *adj. MS. II,* 146a.

KRIEGE-BÆRE *adj. kriegerisch (Ob.* 832).

KRIEGEC *g.* -iges *adj. streitbegirig, sänkisch Bihtes. f.* 40.

KRIEGELIN *stn. démin. v.* kriec *Frib..*

KRIEGEN *sw. schreien, sanken Barl.* (*rixari Voc. v.* 1419), *streiten (AP. gégen - Or.* 832), *einen procëss anfangen, im rëchtsstreite begriffen sein Bon.* (*Wstr. Btr. VII,* 112); *wetteifern durch schônheit und schmuck Uolr. Trist..* — krieger *stm. pl. litigantes in foro.*

krien *st. das schlachtgeschrei râfen Georg, Tit..*

criefenôuwe (kriechefch hôuwe) *stn. stbenseiten, fanum graecum, ein heilsames pferdefutter (Sum.* 56).

KRIEFE *stf. kirsche Bon.* (*Sr. II,* 122). — crieſe-boum *stm. cerasus Gl. Sm. II,* 395. *vgl.* kirfe.

KRIFT? *stf. Lieders.* 491, 631 (*vil.* trift?), *Gramm. II,* 196.

KRIGEN *prt.* kreic krigen (*niderd.*) *bekommen, erhalten, erlangen* [sächs. krigen *prt.* krichte].

krigier (*Parz.* 32[17]), chrigirre (*P.* 8[6]), kreijiere *stm. pl. knappen die beim zweikampfe dienen. vgl.* griewart.

krigieren, krîeren, kreijieren *sw. das schlachtgeschrei râfen; als kreijiere râfen [also nâr in beziehung auf das was im gefëchte öder bei einem zweikampfe gerâfen wird] Turneï.*

KRIMMEN *prt.* kramm *mit schnabel öder klauen zerhacken, zerkratzen AWîld. III,* 207, *Wigam.* 16a, *Rab.* 761 [*Oxfr. I,* 25, 56]; *krampfhaft zusammenziehn, erfassen, drücken, klemmen AWîld. II,* 195, *Ram.* 894 [*angere; eviscerare; haerere Gl. Sm. II,* 385; *jucken Fr. I,* 549c].

KRIMP (krimpf) *adj. schrumpflicht Parz.* 314[7] (*Var.*).

KRIMPFEN *prt.* krumpf *zusammengezogen werden, in seinen teilen enger zusammengëhn, einlaufen En.* 2720, *Renner* 12906; (*trs.*) *zusammenziehn, krümmen, zusammendrücken Diut. III,* 85, *Parz.* 350[10], *Mëll. III, XLI* [vgl. *nhd.* gekrumpfenes tûch; *Gramm. II,* 34]. *vgl.* krampfe.

KRINNE *swf. eine marke am kerbholz* [*St. II,* 132; *tessera Gl. Sm. II,* 386; *crena, incisura sagittae, calami etc. Fr. I,* 549c; *Gramm. II,* 380].

KRIPPE, krippe (*W.* CHRIPPE *cello, evello*) *stswf. praesepe* [chruffe *Birtes. f.* 56]; *hürde; vêrnum (Fr. I,* 550). *vgl. auch* krapfe.

KRIPPEN *prt.* kripfte (kripfen *prt.* kripfte) *ergreifen (gripper), ausgraben (vellere, rapere, diripere Gl. Sm. II,* 392, *Or.* 832).

krifem *stm. chrisma (= chrëfame).*

krifemen (*vgl.* krëfeme; *ahd.* chrisam-

Digitized by Google

ôn) *sw. mit weihâl salben, taufen* [*firmen Sr. II*, 133].

krîselite *swm.*, krîsalt *g.* -ldes *m. chrysolith Trist.*.

crîsp, crîspel *adj. crispus, kraus MS. I*, 178, *Trag.* 145*b* (krîspel und krûs *allit. RA.* 10).

krîst (xpe *d. i.* χρς) *stm. Christus.* wiʒʒe krîst *weifs gott, bei gott Trist.*. — krîstus bluomen *glauben und gûte wërke MS. I*, 181. krîstes reise varn *nach Palästîna ziehn MS. I*, 131.

crîstâlle *swf. der kristall.* krîstallîn *adj. kristallen; klâr.*

crîstene, krîsten *stm.*, krîstenia *stf. christ, christin Wig.* 8278, *Augsb. StR.* [chrîstâni *christianus Gl. Sm. II*, 396]; krîstenmenschе *Voc. v.* 1419.

krîsten *adj. christlich:* eime krîstenen menschen *Bamb.* 30, crîstenes maannes *Gërl. RB. a.* 118 [chrîstânâ man *christiani Gl. Sm.*].

krîsten-heit *stf. christentûm; einen aufs öder von öder vôr der christenheit schëlten öder sâgen hiefs im vorwërfen dafs* er dine getân hât, die unkrîstenlich *sind, bed. meineid, ketzerei d. i. sôdomie, bestialität u. dgl. verbrëchen, welche* gote und der krîstenheit gerihtet *werden mufsten. die benennungen hundes fun, kotzen fun, merhen fun, muezen fun, zochen fun, wodurch man einen gleichsam als durch bestialität erzeugt erklärte, wären als schëltworte aufs der christenheit sër verpônt Wstr. Btr. VII*, 89, *Augsb. StB.*. krîstenlichin schëltwort *dagëgen wären, sô man einen hiez einen huoren fun ôder liegen* [*vgl.* heizen] *u. dgl. Freis. StR.: Sm. II*, 396.

krîsten-lich *adj.*: *s.* krîstenheit.

krîsten-liute *stm. pl. christen Nib.*.

crismke? *vinca* (*Sum.* 59).

krîselëht *adj. kräuslicht* (*crispulus Sn. II*, 394).

krîselîn *stn.* (*démin. v.* krûse) *eine ört krûg, irdnes gefäfs* (*Fr.*).

cristes *s. v. a.* krûtec. kristlære *stm. botanicus* (*Fr.*).

crîuzære *stm. kreuzfahrer* (*Ob.* 221). crîuzer-orden *stm. MS. II*, 153.

kriuze (*ahd.* chrûni) *stn. kreuz, crux; bittprocession mit dem kreuze* (*Sm. II*, 400). — *als symbôl bedeutet das kreuz marktgerëchtigkeit; auch wurde ës an das haus ôder auf die sache des verklâgten schuldners gesteckt Sw-Sp.* 291 (*RA.* 173).

kriuze-liet *g.* liedes *n. kreuzlied* (*Grmm. II*, 505).

kriuzen *prt.* krûzte *kreuzen, kreuz schlâgen Trist.*.

krinzer *stm. sc.* pfenninc *denarius crucigerus* (*Sm. II*, 400).

kriuze-stal *stn. die figûr eines kreuzes:* in kriuze-stal *adv. kreuzweise, mit aufgebreiteten armen* [*vgl.* stal] *Kais.* 62*b*, 89*d*, *Tandarios u. Flord. f.* 162 (criuzes stal *Kutr.*).

kriuze-traht *g.* trehte *f. umträgen des kreuzes Kais.* 63*d*; *kirchspil* (*Sm.*).

kriuze-wîs *adv.* (*acc.*) *am kreuze; kreuzweis Frib. Trist.*, in crûzewîs *Kais.* 91*c* (*vgl. Fr. II*, 316).

kriuze-wurz *stf. carduus benedictus* (*Mone* 241, *Sum.* 55).

crô *für* krâ (*Ob.* 833).

krôbel *stm.? fuscinula, fleischgâbel.*

croijieren *s. v. a.* krijieren. kroijierre *s. v. a.* crîjier.

krol *g.* krolles *m. cirrus Nicol., vgl.* krul, krülle.

krollen *sw. kraus machen.*

crône *stf. corona; königliche würde Iw.*; under krône stân *vôr den lanthërren mit der krône auf dem haupte Kutr.*. — crône bërnde *coronam concilians MS. II*, 145, 146. krône-bære *adj. Parz.* 80*c*.

krônen, krœnen (*ahd.* chrônôn) *sw. coronare, krönen; êren, preisen Iw. s.* 237; *vergëlten, belônen* [überkr. *die höchste krône sein Bon.*]. — *ptc.* krœnt *gekrönt Bon.* 43[59], krônet *Parz.* 4*a*, gekrônet *Nib.* 2830.

krœnen *prt.* krônte (*garrire, ridere*) *freundlich lächeln MS. II*, 23.

krône-trage *swm. der eine krône trägt MS. II*, 132*a*.

Digitized by Google

KROPF *stm. s. v. a.* krapfe *krâpfel, pfannkûchen* PARZ. 132[2] (*Fr. I*, 544*b*).
CHROSE *frixum* (*Sum.* 42).
CROSTEL *s. v. a.* crufpel.
KROTE, krête *stswf. krôte* (*rubeta, bufo* GL. *Sm. II*, 399) *Nith.* 23[7] (*MS. II*, 79).
CROTEN-TILLE *stn. anthemis, chamomilla Sum.* 60 [tille *fein geästeltes*].
KROUL = krôuwel *Wig.*.
KRÔUWEL, krâwel, krôul (*ahd.* chrouuila; *vgl.* krâwen) *stm. kralle, hâken, gâbel mit drei gekrümmten hâken ôder mit drei gebôgenen sinken Wig., harpâne, mistgâbel* (*fuscina, harpago, creagra* GL. *Sm. II*, 378, *St. II*, 130).
krüche, kruchen *conj. prœt., pl. prœt. v.* kriechen (*MS. I*, 113).
krucke (*ahd.* chrucha) *st. und swf. krücke* (*überhaupt was einen winkel bildet, die gestalt eines Γ T Y hat*) *Trist.* (*Ob.* 833).
KRÜGEL *stn. démin. v.* kruoc, *krûglein.*
KRUFT *hôhe? Wilh.* 144[21].
krugel (*ahd.* crugula, chrogola) *stf. curuca, grôfzer wasserkrûg.*
KRUL *g.* krulles *adj. kraus.*
KRÜLLE *stf. krolle, locke.*
KRÜLLEN (*prt.* krolte) *kräuseln* (*crispare* GL. BERN. 209*b*); — *bei den hâren zerren? Mü.* III, XXXVI.
KRÜMBE (*ahd.* chrumpi, *W.* CHRIMPU) *stf. das was krumm ist, krümmung, krummheit; der bôgen dês zum anlauf umgelenkten rosses Trist.*.
KRUMBEN *prt.* krumbete *krumm werden, krumm sein MS. II*, 167*a*.
KRUMBES *adv.* (*gén.*) *in krummer richtung* (*gégens. von* flëhtes).
KRUMB-NASE *swm. affe.*
crumen *krûme, kleines stück von irgend êtwas* (GL. *Sm. II*, 385).
KRUMP (*W.* CHRIMPU) *g.* krumbes *adj. krumm* (der krumbe ſtap *baculus episcopalis, crosse* MARNER); *lâm* BARL.; *hinterlistig* BON., *unrëcht MS. II*, 173 (*vgl.* HELTS ſi machten krumb allin diu rëht diu ê wâren ſlëht); krumb gevlohten *künstlich verschränkt ib.*.
krumfe? *sw. cucumis* (*Fr.*).
KRUOC *g.* kruoges *m. lagena, krûg; schenke, caupona* (*Ot.* 291).
KRUOWER *sw. A. krauen* (*bekriechen; vom gewürm*) *Mart.*.
KRÜPPEN *prt.* krupfte *krümmen* (*Ot.* 836).
KRUPPÊHT *adj. Mor.* 44*b*.
KRÛS *adj. kraus MS. II*, 62.
krûfe *swf.* (*démin.* kriufelîn) *irdnes krûgartiges gefâfs mit henkel und deckel,* (*niderd. der* kraus, *crusibulus Voc. v.* 1419, crûſul *crusibulum Gl. Sm. II*, 394, *St. II*, 139).
crufpel, crofpel, crœftel *stf. knorpel, cartilago Voc. v.* 1429, *das mittel in der nâse* BRACK; *pulpa* (*um ôbst*) *Voc. v.* 1419 [crufilla GL. *Sm. II*, 395].
cruſte *f. crusta.* cruſtîn *adj. crustatus.*
KRÛT *stn.* (*pl.* krût *und* kriuter) *kraut, pflanze, bsd. heil- und wunderkräftige* GOTTFR. *ML. II*, 6, 8; *aroma.*
KRÛT-BAST *stn.*: alſo daz kr. vallent ſi ſchiere nider *Psalt. Arn. ps.* 36, 2.
KRÛTEC *g.* -iges *adj. herbidus, herbosus MS. II*, 217 (*Voc. v.* 1429).
KRÛZELE *swm. situlus* (*Fr.*).
KÛCH *stm. das hauchen* (*auftân des mundes*) *MS. II*, 288*b*.
küchel *stn. küchlein, pullus* (BREN. *WB. II*, 769).
KUCHEN (kuchil *Sum.* 36, 27; *ahd.* chuhhina), kuchîn (*Gl. v.* 1418) *stf. küche, coquina.*
KÛCHEN *prt.* kûchete (*absichtlich*) *hauchen MS. II*, 148*a* (*St. II*, 140).
kuchen-KNËHT *stm. küchenjunge Iw.*.
küchen-meiſter *stm. aufséher über die küche* (*ein hôfamt*) *Nib.*.
küchen-VAR *g.* varwes *adj. schmutsig nach der küche Wilh.*.
KUDER *sw. stupa, tomentum, flocus Mü. III, XXXVIII* (*Dasypod.*).
chuderwân (kurwân) *stm. cordouân, leder von Kordova.* — chuderwâner *stm. cordonnier* (*Sm. II*, 283, 287).

Digitized by Google

künec-knëht *stm. cuparius* (*vgl.* kneht-ere) *Schreiber Urkundenb. II*, 144.
küege *plür. von* kuo.
küele (*ahd.* chuoli, *W.* kalu) *kül* [*fig. schal; abgeschmackt, grundlös*].
küelen *prt.* kuolte *külen, kül machen Ottoc.* 166*b*. küelen unde kalten *ablitt. Trist.* 13068.
küende *für* künde (*im reime*) *Parz.*.
küene (*ahd.* chuoni), küen-lich (küenec-lich *Troj. f.* 77) *adj. mütig und dâbî* (küene unde balt *Nib.* 44⁴, *Rä.* 20, k. unde quëc *Troj.* 6817).
küenen *prt.* kuonte *kün machen Parz.* 96¹⁶ (*der pfeunine vrechet unde küenet Pfenn. XVI*).
kugele *swf.* = gugel *cucullus, caputium, a rocke*, kappe (*vgl.* kugel-lachen *Arm. Sr R., Sch.*).
kugel-meer *stm. capacium* (*Ob.* 889).
kugel-metze *swm. penula* (*Gl. Bias.*).
cuir *stf. haut* (*lat. corium*) *Trist.*.
kuhân: dër uns gëben hât zuo der gensîn ein kukawn *Schlierbeer Chr. v.* 1378, *Öhmle Scm. b. b. I*, 384 [*vgl.* chuchmo *casabus*, kuchma *cucuma Gl. Sar. II*, 281].
kûhe *swf.* loch, *grab Glouer* 2526.
kûh-kumer *stm. scarabæus* [kiekeck *Sel-lan. Sm. II*, 289; *Grimm. II*, 503].
culle *swm. hëde, frz. coeillon* (*Ob.* 221).
külîne, künmelîne, künlîne, kenlîne *g.* -nges *m. gleichen geschlechts, verwanter, tribulis Mar.* 200, *Reinh.* 1789, *Vdgr.* 246²⁷.
culter, coltr *swf.* (*Parz.*), *stm. cultrix, polster auf dem man sitzt öder ligt* (*eigtl. die gesteppte decke über der matratze*) *MS. II*, 195*a*.
cum *afrz.* (*comme*) *wie Trist.*.
kûm (*ahd.* chumî), kümich *stm. kümmel, cuminum.*
cumant *afrz.* (*je commande*) *ich befëhle Trist.*.
kumber (*ahd.* chumbro) *swm. steinhaufen, rüdera, schutt, décombres Memiani Chr. V*, 6. — kumber *stm. frz. encombre, cumulus, bedrängnîs, beschwërde* (kumber und schaden *Scm.*), *leid; anligen; festenunge, festhaltung, haft, beschlag* (in k. legen *verhaften Ob.* 840). kumber unde nôt *tautolog. Ottoc.* 457.
kumber-haft *adj. bedrängnîsvoll, unglücklich Barl.*. — kumber-lîch *adj. schwër bedrängt;* kumberlichiu fwære *drückendes hërzeleid MS. I*, 78*b*. — kumberlîche *adv. mit mühe Barl.*.
kumbern (*altniderd.* comberen) *sw. præpedire, bedrängen; festnemen.*
kûme *adj. déficiens, ægrotus* (*Fr. I*, 505*a*) *Trist.* 850. — kûme (*ahd.* chûmo) *adv. ægre, mit nôt und mühe* (daz kûme gewunnen *das mit mühe erworbne MS. I*, 24*a*; du wirdest alf kûme rich mit der unê alf mit der ê, oder kûmer *Bert.* 80, 49; wie kûme *quam ægre MS. I*, 58), *kaum* (*über nicht in beziehung auf zeit*), *schwërlich; gering;* (*mit einer gewissen ironie*) *ganz gewifs nicht Bon.* 3⁴. — *comp.* kiumer *Bert.* 9, kûmer *Berht.*. *superl.* kûmeft *MS. II*, 205.
kume *s.* kumen.
kûmec *g.* -iges *adj. krank* (*St. II*, 142) *gebrëchlich.*
kûmec-lîche *adv. mit mühe Trist.*.
kûmen *sw. grämen, seufzen, leiden, krank sein MGB.* 316 [*Gl. Sm. II*, 293]. — kûmange *stf. das klägen.*
kumen-lîch *adj. conveniens, tauglich.*
chümich *s.* küm.
kumieret *MS. II*, 109*a*: *lîs* kumrieret.
cumi-stadel (gommeft.) *stm. hirte.*
cumpân, cumpanjûn *stm. compagnon, gefärte.* des landes c. *s. v. a.* lantgenôze. — cumpânie *stf. die gesammten kriegsgesellen eines ritters Wig.*.
kumpf-mûl *swf. klappermüle Weinschwelg.*
compoft *stn. eingemachtes sauerkraut* (*compositum, caulistrum Sum.* 44, *lapestes ib.* 11), *s. v. a.* gompoft.
kunde *prät. v.* künnen *und von* künden.
künde (kündi *Barl.*) *stf. kunde, kenntnîs Bibbes. f.* 18 (k. hân, gewinnen, gevâhen eines *Iw. s.* 199, 271, *MS. I*, 69, *II*, 191, ze k. gëben *kund tün Trist.* 154); *untersüchung*

Digitized by Google

(*On.* 842); *gemeinschaft* Trist. 14194; *heimât ib.* 4598.

künde c (*ahd.* -ic) *g.* -iges, kündec-lich *adj. kund, kundig, bekannt* Barl.; *klâg, schlau* Trist. (kundige liſte *scita ratio, schlauheit On.* 848), *knapp, spärlich* Dietrod..

künde keit *stf. sinnigkeit, gewantheit, klûgheit Iw., list* (*sowôl gûte als bôse*) *MS. I,* 86.

künden *prt.* kunte *kund machen, verkündigen MS. I,* 78*b*, 135*a*, Walth. 30^{15}; ſich k. *sich bekannt machen* Nib. 5477.

kunden *prt.* kundete *kund, offenbâr werden; kunde nęmen, zu kennen ſuchen; kunde hâben, kundig sein.*

kunder, kunter *stn. ungeheuer, monstrum, geſchöpf, tier* (Kuttr., Berht. 309; *insecta* Pez; *vgl. On.* 846). — ? dâ wirt ûz kunter glenzet *MS. I,* 190*a.*

cundewieren *sw. conduire, geleiten.*

künic, künec [*ahd.* chuninc, *vgl. góth.* kuni *γένος; ës ist das masc. v.* chona, quëna *édle frau*] *g.* küniges *m.* (*generosus, γενναῖος κατ' ἐξοχήν*) *chân, stammhaupt, kônig* (*prins* Tyrol *v.* 35). des küneges Artâſes *Iw. s.* 170: *richtiger* des künec A., *vgl.* 91 den künec Afcalôn, *ferner* Nib. 2820, 7152. von des küniges wëgen *im nâmen des deutschen reichsôberhauptes* (Sm. *II,* 307). künigeskünne *stn.* Parz. 6*a.*

künec-lîch *adj. kôniglich* Nib..

künecîn, künegel *stn. cuniculus* (*künighase*), *kaninchen* (Pictor. *p.* 255).

künic-rîche *stn. kônigreich.*

künigelîn *stn. kleiner kônig* Trist. 437.

künegen *sw. zum kônig machen, mit kônige verëhn:* ſîn krône baz gekünget hât *MS. II,* 132*a.*

künegeſ-tân *g.* bannes *m. rëcht ûber lęben und tôd Sw Sp. c.* 74; *pêne durch die ës verlîhen wird* (Hilde); *tribût dafûr* (*SSp. III,* 63). — *auſserordentlich vom kônige verhängte grôſsere gëldſtrâfe* (Westr. 290).

künigin, künegîn, künigînne (*dîſe vermęglich im gên. und dât.*) *stf.* regina; *schmeichelwort für die geliebte MS. II,* 114.

kunft, kumft *stf. das kommen* (Wig.), *ankunft MS. I,* 35, 60; *zurückkunft Mon. boica XII, p.* 208.

kunft-lôs (*MS. I,* 153), künftec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, künftec, künftec-lich *adj. kommend, bestrâfend, künftig.* ſîn wîſlîn kunft in künftic las *prôphezeite* Barl. 58^{24}. künftic ſîn *kommen werden* Nib. 6694. künftecliches tac *ankunft* Parz..

kunkel (*ahd.* chunachla *Gl. Doc. I,* 206) *stf. colus, rockenstock* (Pictor. *p.* 256).

kunkel-mâc *g.* mâges *m. s. v. a.* ſpilmâc, *vgl. auch* ſwërtmâc.

künzlinc, künnelinc (*ahd.* chunnelinc) *stm. stammesgenosse, gefreundeter* (*contribulis, agnatus*): *s.* künlinc.

cünne *stf. cunnus* Med..

künne (*góth.* kuni, *ahd.* -chunni) *stn. die race, das geschlecht aus̊ dęm man abstammt, stamm* (*allgemeiner:* wibe künne *weibervolk*), *abkunft* (*γονή, γένος, genus, prosapia*) *MS. II,* 128, *die zu einer familie gehôrenden* (*auch für kind, tochter* Gotfr. Ml. *II,* 53); daz menſchliche k., menſchengeſchlecht Berht. 179, Lanzel.; maniger-, deheiner *etc.* k. *mancherlei, keiner-lei* (ſlahte, leie) Alex. 4621, Grand. *III,* 76.

kunne-haft *adj. γενναῖος Wilh.* 141^{21}.

künnen (*ahd.* chunnan) *praetěritopr.* kan künnen *prt.* kunde *AS. kennen gelêrnt hâben, kunde hâben, wissen, novisse Nib.* 5949; *sich auf ętwas verſtên, s. b.* ritterſchaft *Iw. s.* 196, buoch k. *lęsen können* Parz., die niht enkunnent, die wôrdent wîſe Berht. 169; — *ône obj. Iw. s.* 290 wirne kunnen leider baz *wir wissen nûn einmâl nicht ës besser zu machen;* — k., ës k. mit *DPS. mit îm, damit umzugên wissen* Ben. 184^{7}, Parz. 2^{13}, *Wig.* 8456, ſwër nâ niht wan mit triuwen kan *dęr kunt zu tâge blîſs markaft ist MS. I,* 51*b*,

Digitized by Google

dër niht mit armuote kan *dęm armât fremd ist* PARZ. 62[24], daz ęz (daz vël) mit tiuopheit kunde *só dáfe als (die reine kláre hant) getrûbt aufzuoháen lérnte d. h. blaft und fâ wurde* DAVRIS TIT. 84; *álich* an rittesschaft k. EN. 9906 (*wofür bei* WELTM. mit ritt. k.) und ze kampfe k., ze schimpfe k. *den kampf, spâfs vertrîben* TRIST. 6519, 2206. — ich kan *mit folgendem infin. besteht sich niemâls auf körperliche stärke áder kraft, sondern, von personen gebraucht, bezeichnet ęz entweder 'ich weifs ęz zu tûn, verstêhe mich darauf, habe ęz gelêrnt, meine natûr, sitte bringt ęz mit sich', áder 'ich weifs ęz möglich zu machen, ęz ist mir möglich'; — von sachen wird ęz selten und uneigentlich gebraucht und bezeichnet möglichkeit:* BTN. z. hr. (*vgl.* EN. 10297, *AWÂLD. III*, 19, 164, 165). — hin k. *wêg-, fortkommen können* (SM. *II*, 294).

kunnen *s.* erk. [*pte.* erkunnen *MS. II*, 170b, erkunnet TRIST. 14775, erkunnt *Uolm.* TRIST. 123. *imp. sw.* erkunne GRIMM 2273].

kúnne-schaft (*verderbt in* kuntsch. OB. 343) *stf.* (*vgl.* kouschaft) *vetterschaft; génerátiôn:* von chunnescefte in die chunnescaft *a generatione in generationem Ps. WINDBERG.*.

kunreiz *stm. besorgung, abwartung* WELT. 59[18].

kunrieren *sw. besorgen, pflégen, rom. curer Iw. s.* 244, PARZ. 167[12], *MS. II*, 100a.

künsch (? von künne) *adj. édel, keusch.*

kúnst (kunn) *stf. das wissen wie in étwas gehórig zu wérke zu géhn ist nébst der fertigkeit in der aufsúbung dises wissens (Iw. s.* 208 *die kunst wunden zu heilen; dichtkunst* TRIST.). kunst der latine *grammatica;* natiurlich kunst *philosophia naturalis;* kunst der tugende *phil. moralis;* kunst der rede *phil. sermocinalis MONE* 233.

künstec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. verstándig.*

künstec-lîch *adj. kunstvoll.* an kunstlichem prîse *an lob der weisheit BARL.* 21.

künste-lôs *adj. ungeschickt.*

künste-rîch *adj.:* kunsterîcher sîn *BARL.* 21.

kunt *für* kumet *kommt BIHTER. f.* 7.

kunt *g.* kundes *adj. kund, bekannt, zu teile GERM. ML. II*, 13 (*adv. II*, 22). kunt tuon *mitteilen NIB.*. mir ist kunt *ich séhe BON.* 32[14], mir wirt k. *ich erfâre, bemerke* 2[11], *ich erlange PARZ.* 109[18]. — sagt im kundiu mære *entdeckte ęs im NIB.* 3608, durch diu kunden mære vrâgen *frâgen um ęs zu erfâren* ib. 6761. — kunde *bekannte, freunde; einheimische* TRIST..

cunt *comte, grâf PARZ.*.

kunte *præt. von* künden *BARL.* 108.

kúnten *prt.* konte *anzünden; heizen, durch feuer im ófen erwärmen Voc. v.* 1419 (ankünt *accensus ib.;* künt-oven *SM. II*, 308).

kunter = kunder.

cunterfeit *adj. contrefait, nachgemacht, verstellt, falsch* TROJ. *f.* 17. — *stf. nachbild, gégenbild* TRIST.; *gégensatz; verstellung, falschheit* BERHT. 81, *MS. I*, 130, *II*, 246.

kunt-lîch *adj. kundig; offenbâr, deutlich BARL., NIB.* 6180. kuntliche *adv. genau.*

kunt-meister *stm. gemeindevórsteher* (*WSTR.* 85).

kunt-schaft *stf. nachricht; erkundigung; auf die beaugenscheinung eines streitigen gégenstandes gegründete aufsâge; die zeugen SWSP. c.* 399 (in die k. varn *sich zum zeugenverhôre begęben OB.* 813 *áder den augenschein einnęmen;* k. leiten *zeugen vórfüren;* ûf k. ziehen *auf z. prôvocieren*). — *für* künnescaft. — kundschafterêht *réchtshandlung, wobei* kundschaft *gegęben wird* (*SM. II*, 311).

kunt-vêhe *g.* vêhes *adj. bunt RHEINH. s.* 367 [*nîderd.* kunterbunt].

kunz-wagen *stm. wágen mit einer gá-*

Digitized by Google

beideichsel *Wrenner MT.* (*s. v. a.* kannwagen?).

kuo *stf.* (*pl.* küeje, küege, *ahd.* chôi, chuawi) *kuh, vacca MS. II,* 284.

kuoche *swm. kuchen* (*insbes. eine in schmalz gebackene, erhöhnere und lokkere masse von feinerem teige*).

kuochelîn *stn. flacher dichter im ofen gebackener kuchen* (*frixilla, crispella, pastillus Sum.* 13, 28).

kuofære *stm. kufer, böttcher* (*cuparius, qui facit vasa vinaria*) *Strasse. StR. a.* 112.

kuofe *swf. gefäfs, cuppa* [*vgl.* chupf *cuppa Gl. Sm. II,* 318].

kuole (*ahd.* chuole) *adv. von* kûele.

kuolen *prt.* kuolte *kûl werden Trist., Nib.* 3410, 7433 (*St. II,* 142).

kuone (*ahd.* chuono) *adv. v.* küene.

kuon-heit *stf. künheit Nib.*

kuo-sêrt *s.* kufert.

kupfe, kuppe *swf. gipfel, spitze a. b. cines. turms Parz.; kuppe, kegel des hêlms Trist.*.

küpfel (*ahd.* chupfili) *stn. scyphus; mafs für getränke. vgl.* kopf.

kupfen *sw. mit der spitze treffen Müll. III, xli.*

küpferîn *adj. aufs* kupfer *bestehend.*

kûr (*ahd.* churi, *W.* chiusu) *stf. urteil, ausspruch, wâl* (*MS. I,* 8, 136; *II,* 12, 76), *auswâl* (*vgl. St. II,* 146); in maneger bêtolichen kûr *auf vilfache weise bittend Barl.* 208.

kûr-bære *adj. wâlfâhig, geschickt Trist.*.

kürbe (*vgl.* kar, korp) *swf. korbförmiges geflöcht aufs spænen, das gewönlich an armbändern auf dem rükken getragen wird.* [churpa *sporta Gl. Sm. II,* 327].

kurbe *swf. kurbel, courbe.*

kürbiz-bâne *stf. tanacetum Sum.* 40.

kurc (*W.* chiusu) *g.* kurges *adj. offenbâr Parz.* 339⁶. — *genau in der auswâl* (*ekel*), *délicat Wilh.* (daz ich dir beide guot singe al kurch oder wiltu lanc *MS. I,* 148*a*).

kurdiwæne *adj. cordovânisch Trox. f.* 1. — kurdiwæner *stm. schuster, cordonnier* (*vom kurdiwânleder; cordubenarius DuFresne*).

küre *wâltest,* 2 *prät. v.* kiesen.

curîe *stf. das futtern der jagdhunde auf der abgezogenen haut des hirsches mit dem zerschnittenen hirn und andern teilen des eingeweides, wodurch sie auf die witterung geschärft werden und nach der jagdsprache genossen hâben* ken den Hagen *s. Trist.* (*v.* 2959 — 3032).

kûs-kint *g. kindes n. adoptiertes kind* (*Fr.*). *vgl.* kiesen.

kûr-sælic *adj. reisend, schön Trist., Troj. f.* 15, 88, 79.

kûrn (*W.* chiusu) *prt.* kôrte (korte) *wâlen, chôsir.*

kurn, kürn *für* quirn *mûle* (*Sn. II,* 392). — kurn-plâtelîz *prät. v.* kiesen *Barl.* 113.

kûrne (*ahd.* churni) *stn.* (*collectiv von* korn) *frumentum.*

karren *prät. pl. v.* kêrren.

kurrier *stm. seichen, marke beim brettspil, tractus? Wig.* 10662.

kurrît = curfît (*cursêt*) *Nith.* 13⁵ (*MS. II,* 72, *s. v. a.* kürsen?).

curs *stm. corpus, leib Parz.* 187²⁸.

kurſen, küsſen (*MS. II,* 112), kürſchen (*ahd.* churſina) *stf.* (kürſenlîn *stn. Parz.* 588¹⁹) *kleidungsstück von rauh- oder pölswerk Wartburg.* 120 [*mastruga, pellicea, vestis muliebrum Voc. v.* 1429; *vgl. das später* küriz *kûraſs, mlat. coratium s. corium; Sm. II,* 332; *RA.* 499 *anm.*].

kürſenære *stm. kürschner MS. II,* 146 (*Sum.* 49; *Fr. I,* 559*b*).

curſît *g.* curſîdes *n. s. v. a. wâfenrock, surcôt* (*Parz.*). — kurſôt *surcotus* (*Oz.* 848).

kürte *für* kürze *Hadam.* [kurt *für* kurz *Sm. II,* 334].

curteis, kurteis *g.* kurteiſes *adj. s. v. a. höviſch, fein und édel an sinn und sitten MS. II,* 169, 222 (*Parz.*). — curteiſîe, kurteſîe *stf. s. v. a. höviſcheit, feine bildung und édel des sinnes und der sitten Trist.*.

kurz *adj.* kurz, *wênig:* in kurzen

Digitized by Google

tagen, stunden, ziten *Iw.*; kurzen muot hân *wankelmütig sein Winsbr.* 15; ze kurz komen einem *in sn kurz kommen lassen, benachtheiligen Anno. StR. sec. XIV.* manic zunge müese kürzer sîn *abgeschnitten werden Frig.*. — kurz (*acc.*), kurze *adv.*: die wërlt lê kurz ode lanc *Iw.*.

kurze-nest *stn. ein kurzes leibgewand Kais.* 72c, *Renn.* 4576.

kurzen *prt.* kurzete *kurz werden, kurz sein; zu länge, dauer abnehmen Nithh.* s. 354 *Ben.*. sich k. *Rab.* 867³.

kürzen *prt.* kurzte *kurz machen Trist.*, *Wilh.* 296²⁴.

kurz-lîch *adj. kurz A Tit.* 119. kurzliche (kürzeclich *Bon.*) *adv.* in kurzem *Alex.* 2087, *Iw. s.* 289.

kurz-wîle *stf. zeitvertreib, spil, ergetzung Nib.*; — *adj. kurze zeit wërend* (*Gr.* 849). kurzwîlen *adv.* (*dat. pl.*) *bald, kürzlich Wilth.* 16²⁵.

kurz-wîlen *sw. sich ergötzen Nib.* (êr gie k. *ging spazieren Gareg. f.* 151).

kus *g.* kusses *m. kuss.*

kusert, chûsertiane (kusof.) *unreines tier, eine schälte Rupr. v. LR.* §. 284 (*Wirr.* 84, *Diut. VII*, 169), *KLudw. RB. p.* 70 *Heum.*. *vgl.* êrten.

kus-lîn, küssenl. *adj. zum küssen einladend MS. I*, 16, 162.

kus-rôt *stn.* = kûst-brôt *Avgsb. StR.* 119, 120.

küssen (*aus* kust-jan; *W.* chiusu) *prt.* kuste *osculari.*

küssen-lîch *adj. zum küssen gemacht.*

küssîn, küssen, küssel, küsselîn *stn. coussin, kissen Frib. Trist.*, *SwSp.* c. 269 (*Senn.* 56).

kust (*W.* chiusu) *g.* küste *stf.* (*wdl, wille, begirde, ἦθος Otfr.*) *vollkommenheit* (*vgl.* ákuſt), *vortrëfflichkeit, tugend, kunst* (*Ob.* 850); *schätzung, achtung* (*vgl. Fr. I*, 170*a*).

kust-brôt *g.* brôdes *n. schätzbrôd, prôbebrôd* (*welches am st. Jacobstag aufs neuem getreide zu backen wär*) *Avgsb. StR.* [*vgl.* gechuſtet ward *appretiatus est Gl. Sg. II*, 342].

kuste *præt. v.* küſſen *Barl.* 44. kuſten: kuste in *Trist.* 14163.

kut? *stm. tauber, hân* (kutt *Mone* 232).

kût *g.* kiute *f. tausch, wëchsel Frib. Trist.* (*Hlts*). — kûtunge *stf. permutatio*, kût-wîse *adv. per modum cambii* (*Hlts*).

kutele, küttel *swf. pl. das eingeweide des geschlachteten hornviehes, die kaldaunen* (*St. II*, 148; *fartinia Conr.*; kutel-banc *stf.*, kutel-hof *stm. fartorium Conr.*; *Brem. WB. II*, 901; *vgl.* kottfleiſch, kuttelfleiſch *bei Ob.*). kütel-vlëc *g.* vlëckes *m. einzelnes stück des zerteilten rindsmâgens* (*titillicus Voc. v.* 1429).

cuten-boum = kotenboum.

cûter *fûr* kulter, *culcitra Heldenb.* (*bei Fr. I*, 532*c*).

kuterolf *s.* gutere (*Fr. I*, 561*b*).

kütte *stn. brût, hçrde, menge* (*Sm. II*, 344, *St. II*, 147).

kütten (*ahd.* chuttina) *stf. quitte, pyrus cydonia L., ital. cotogno.*

kützel (*ahd.* chuzilo) *swm. trâgekissen.*

kutzer *stm. knauser Müll. III*, XXVIII (*Ob.* 851).

kuz-huot *stm. chôrkappe, kopfbedekkung der geistlichen.*

L.

lâ (lô) *interj. MS. I*, 169*a* (21*b*). — *fûr* lâ *lasse MS. I*, 128.

lâ (*ahd.* lao) *g.* lâwes *adj. lauwarm, tepidus* (*trop. fâde, frigidus; St. II*, 148).

labe *stf.* (*vgl.* lap) *mittel um die milch gerinnen zu lassen* [die renne, der ragen oder der magen zur labe ist also zu machen *Flohin. Haushalten* 5, 52]. — *spülicht, eluacrum*

Digitized by Google

(*Ob.* 858). — *labsál* (*quod refleit*) *MS. II*, 212. — labe-falz *stn. salz só am samstag, beim auflöschen, zuletzt aufs der pfanne gehöben wird* (*Sm. II*, 407).

label *stn. labrum* (*Gl. rhen.*); — *mér, mare* (*Ob.* 858). — [labal *canabus Sum.* 21].

laben (*ahd.* lapôn) *prt.* labete *läben, erfrischen, nären* (den tôt *Wig.*), *eine läbung, stärkung sein; ës wird auch vom widrigen und schwëren gebraucht* (kein tier ër ungelabet liez *ungeschôren, ungejâgt Rhesn.*).

lac, lâgen *prt. v.* ligen.

lac *g.* lackes *m. schmutz, flëcken* (*Walle.* 47).

lach *stm. gelächter* (*Spaten p.* 1051).

lâch *für* lâ, lâz *sinas MS. I*, 13*b*, *II*, 17*b*, 89, 188.

lache *swf. kleines stëhendes wasser, pfütze; sumpfiger ort MS. II*, 218.

lache-bære *adj.*: l. zil ſtôzen *freude verleihen Wilh.* 259^{27}.

lache-lich, lachen-lich *adj. freudig machend MS. I*, 201*b*, 155 (2), *Bit.* 126*b*.

lachen *stn. leinenes tûch, lächen Trist.; wollnes tûch.*

lachen [*ahd.* hlahhên, *W.* hlahu *prt.* hluoh] *prt.* lachete *lachen* (im wære ze lachenne gefchëhen *ër hätte lachen müssen Greg. f.* 125), *freudig sein und sich só bezeigen;* einen an l. *freundlich anblicken.* lachendiu ougen *freundliche augen Wig.*.

lachen (lâchen? *ahd.* hlâhhan), lochen *sw. einen baum: in bezeichnen durch ein merkmal das man einschlägt* (*Sm. II*, 420, 431, *RA.* 544). lache *swm. grenzbaum, grenzpfal.* lach-boum, lach-bnoche, lach-ſtein *Ob.* 859.

lachen (lâchen? *ahd.* lahhinôn) *prt.* lachente *ptc.* gelachent (*Bihtes. f.* 3) *heilen; bezaubern, besprëchen Bihtes.* 46 (*sorti subjicere Ob.* 860).

lachenære *stm.* (lachenæria *stf.*) *zauberer, besprëcher, sortilegus Bihtes.* 46, *Troj. f.* 159, 171 (schanz. lachîser *quacksalber Provenz. p.* 258, *vgl.* 274).

lachendec *g.* -iges *adj.*: lachendige erben *lachende Gloubn* 2620.

lachenie *stf. unguentaria, vaticinium, sortilegium Troj. f.* 116, 171, 172.

lacce? *anchusa Sum.* 60.

lactwërge, latwarc (*ital. lattovario*) *swf. latwerge, electuario* (*electuarium Voc. v.* 1445), ἐκλειγμασίφεν (*v. ἐκλείχειν auflecken*).

lade *stf. lâde, kästchen Nib.; schrank für die gemeingëlder und protokolle* (*Wstb.* 299); *gefäfs von leder Strasse. StR. I*, 50. lade *swm.*, laden *stm. brëtt der dicksten art, bile Wig., Ben.* (*Adelg.*).

lade-hof *g.* hoves *m. gerichtshof für die coloni* (*Ob.* 861).

laden (*ahd.* hladan) *prt.* luot *A. schwer machen, beläden. Ben.; einläden, invitare Nib.* 5620.

laden (*ahd.* hladôn) *prt.* ladete (*ital. lavare s.* 279) *rüfen, einläden, zu gute läden; vór gericht fordern.* an ſich l. *zu sich fordern Barl.*.

lade-stat *stf. ort wó die schiffe beladen wérden Kmer. Sarb. bei Pez, vgl.* lâzen (*Ob.* 861).

lafe, laffe *swf.* — *ruderblatt, palmula remi.*

laffen *prt.* luof *trinken mit der zunge wie der hund, schlürfen, in kleinen zügen trinken* [vgl. kalîphit *epotata*, gilepphan *Sm. II*, 445, 467].

laffiti *lapithae Trev. f.* 41.

lafter *f.* (*nidersl. für* lahter) *klafter Annol.* 171.

lâge (*W.* lieu) *stf. heimliche nachstellung, hinterhalt* (λόχος, *insidiae*) *MS. I*, 111, *II*, 107, 228, *Troj. f.* 55, 134; drie lâge die uns die tiuvel hânt geleget *Berht.* 208. — *alitt. mit* lûge *Trist.* 14266. — lâge lêger *stm. hinterlistiger* (*Walle.* 47).

lagel *stn.*, legele *swf.* (*ahd.* lagella), legelîn *stn. legena, ein kleines höchstens* 12 *bis* 15 *máfs fassendes fäfschen, das gewöhnlich in den öbern hälfte eine eiförmige und flache*

Digitized by Google

schaffende gestalt hat (*Aveen. SvR.* 29, *Schreiber Urkundenb. I*, 552; *Benn. WB. III*, 36, *V*, 418, *Sm. II*, 447).

lâgen (*ahd.* lâgên) *prt.* lâgete *im freien* lâgen, lâgern; *GP.* (*AP. Ox.* 862) *nachstellen, hinterhalt legen, auflauern Trist., MS. II*, 77 (*vgl. Sm. II*, 456).

lâgerîn, lâgerinne *stf. die da nachstellt Trist.* 11715.

lanfen *prt.* lnchs?: *pte.* gelahfen *gelegen, bequêm Sm. II*, 428 [*vgl.* calfneo *commeaculus Leg. Rauv. tit.* 22, §. 11, *Grimm. II*, 736].

uf gelaht *für* ûf geleit? *Alxd.* 2977.

lanter *stm. das lachen, gelächter Bibles.* 84, *Trist.*. — *s.* lafter.

lam *adj. schwach, lâm* (*von der zunge: Anm. z. Fragm.* 126); *fingerl.* an vröuden l. *MS. I*, 13, an fœlden l. *II*, 12.

lam *stf. schwäche, lâmheit* (leme).

lâ:mâret *stm. der jammer* (*niederländ.*).

lameir *frz. im wortspiele mit l'ameir d. i. l'amour, mit l'ameir d. i. amer 'bitter', mit la mer 'das meer' Trist.* 11990.

lamel, lambel *stn.* (*lamina, lamella*) *messerklinge, schwert MS. II*, 222b (*Sr. II*, 153).

lamen *prt.* lamete *schwach, lâm werden, sein. vgl.* lemen.

lamp (*vgl.* lammen) *g.* lambes *n. agnus Gerv. ML.*.

Lamparteere, Lamparter *stm. Lombarde* (s. Lanchester). Lamparten (*dât. pl.*), *s.* L. *Lombardei MS. II*, 160.

lampfrît, lampride *swf. murdne, muschel Wilh.* 134².

lampriure *stm. l'empereur Parz.* 712², *Wilh.* 91²⁸.

lam:sûmec *g.* -iges *adj. paralytisch SSp.*. *vgl.* lemesîe.

lan, lanare *stm. achendgel am wagen, lâse, lânse* (lun), *rungnâgel Voc. v.* 1419 (*Adelg.*). lannen:loch in einer ehse *columbar Voc. v.* 1492.

lân *für* lâzen *MS. II*, 236.

lanc *g.* langes *adj. longus; längst geschehen Nib.* 7049. — vingers l., fpêres l. *Parz.* 792⁸; dês ist lanc *êz wârt lange Benn.* 102, die dûhte dês ze l. *Nib.* 2770, den fumer lanc *per aestatem MGB.* 12a. über lanc *endlich Trist.* 9121. — *die schillinge wurden in* lange (*d. i. zu* 30 pfenningen) *und in kurze* (*zu* 12 pf.) *unterschieden* (*Sm. II*, 480). — *comp.* langer (*ahd.* langôro) *Iw. s.* 139 *und* lenger *Nib.*. — lanc *adv.* (*acc.*) *lange zeit hindurch Iw. s.* 284.

Lanc:barter, Lamparter (*langbârtiger oder vilmêr einer mit langer streitaxt, Longobardus Prol., Vellej., Tac., Paul. Diac. I*, 9), *Italus Sm. II*, 481; Lamparten (*dât. pl.*), ze L. *Itâlien* [*vgl.* barta *securis; isl.* bardi *clypeus; gigas;* bard *navis*].

lanc:genûhte *stn. langmût Barl.*.

lanc:hûs *stn. dær unter das hauptdach fallende teil einer kirche, das schiff, als gégensatz des* alterhûfes [*propolæ Gl. Sm. II*, 481].

lanc:lîbe, lanc:lîp *g.* lîbes *adj. von langem lêben, longævus.*

lanc:lîp *g.* lîbes *m. langes lêben Frid.* 177. *vgl.* lîp.

lanc:ræche (*ahd.* -rêhhi) *adj. dær seine râche lange nachträgt Nib., MS. II*, 131a; *vgl.* mûchelræche.

lanc:sam *adj. diuturnus, prolixus Frib. Trist.* 1684.

lanc:scîme (*für* -fcîne; *vgl.* fêltfæne), -fcîm *adj. langsam Kvonr.* [*Notk. Boeth.* 137, 204, 210]. lancfcîme *adv. Troj.* 44a, 152c [*Grimm. I*, 748].

lanc:sîwec *g.* -îges *adj. mit langem leibe. vgl.* fîte.

lanc:wîlec *g.* -îges *adj. diuturnus, langwierig.*

lanc:wît *stn. langwîde, longale, carpentum, vinculum plaustri, lattula, temo* (*Gl. Sm. II*, 482, *medulla ib.; Grimm. II*, 636).

lanc:zorn *stm. rancor Conr.*.

lande:lôs *adj. heimâtlôs Trist.*.

landen *stv.*: wol gelandet fîn *ein gûtes vâterland hâben, in einem gûten lande wônen MS. II*, 151b.

Digitized by Google

LANDES-HÊRRE *swm. fürst.*

LANDES-HULDE *stf. landesherrliche begnâdigung eines verbannten; schutz, geleite.*

LANDES-KRIEC *g.* krieges *m. krieg.*

LANGE (*ahd.* lango), langen (*ddt. óder acc.*) *adv. longe, diu. — comp.* langer (daz êr hie l. wolde wêsen *länger geblíben wêre Iw. s.* 220). — langes *adv.* (*gén.*) *diu Bernet.* 17.

LANGEN *sw. lang werden MS. II,* 75*a*, 112*b*; *dîe hend ûfzestrecken, hinreichen Trist.* 18075; an l. *ansprêchen als eigentûm; AP. bélangen* (*vór gericht; Hlte*).

LANGEZ *stm.*, lengeze *swm.* (*die zeit wô die tâge länger werden*) *frühling Gen.* 88. (*St. II,* 156), *vgl.* lenze [lengizinmânôd *martius Gl. Sm. II,* 483; *vgl. Graff. II,* 510 *ann.*]. — *adv.* (*ucc.*) *vere, vernali tempore Gl. Jun.* 37, 3.

LANKE (*st. und*) *swf.* (*ahd.* hlanho *u.* hlanha) *lende, seite, flanke Diut. III,* 171, *Neth. MS. II,* 78*a*, *Gnom. p.* 136 (*lumbus, ilia, latus Gl. Wint.*), *bârgeshang; über* lanken *über die weichen hinaufs Trist.* 2902 (*Benn. WB. III,* 14).

LANKE-SWÊR *swm. schmêrs in der seite Diut. II,* 271.

LANNE *swf. kette Roth.* 1046, *Alex.* 842, *Frid.* 109; *weibergürtel, cestus.*

LANT *g.* landes *n. erde, bóden* (an daz l. *nider Iw. s.* 36); *gebiet* (königes l. *kônigreich Nib.* 1208; hêr wider lant *zu dísem lande Trist.* 12817; ze Britanje in daz lant *nach Britannien Iw. s.* 52; lant unde bürge *Nib.* 40²; diu vier lant *Sachsen, Baiern, Franken, Schwaben Sw Sp. c.* 19); *vâterland* (ze lande varn *in sein vâterland zurückkéren Iw. s.* 115, en lant *zu hause Nib.* 1263, von lande *aufs der heimât ib.* 1532); *die landstände Trist.* 9263; *des landes bewóner ib.* 1829 (dem lande bieten *die bewóner aufbieten, sie zur versammlung einberufen Mon. boica II,* 103); *einzelnes érbáres ackerstück.*

LANT-BANIER *stf. landesfâne Trist.*

LANT-BARE *stm. landeskind* (*Hlte*).

LANT-BARÛN *stm. eingebórner édler, grófser des reichs, landstand Trist.* (*vgl. Wstm.* 305 *ff.*).

LANT-BÊDE *stf. allgemeine steuer* (*Hlte*).

LANT-DING *g.* dinges *n. próvincialgericht* (*Hlte*).

LANT-DINGÆRE *stm. richter eines amts.*

LANT-KNÂBE *swm. allódialerbe* (*im gégensatze des léhenserben Fr.*).

LANT-GENÔZ *stm. s. v. a.* lantbarûn *Trist.*; *s. v. a.* lantgvâlle *Troj. f.* 179.

LANT-GESELLE *swm. landsmann Trist.*

LANT-GESINDE *stn. hófgesinde des landes Trist.*

LANT-GRÂVE *swm. höher reichsbeamter.*

LANT-HÊRE *stn. aufgebótene kriegerschar Trist.*

LANT-HÊRRE *swm. eingebórner édler Barl.*, *s. v. a.* lantbarûn *Trist.* (*Wstm.* 301).

LANT-JEGE *stf. allgemeine bewaffnete jagd auf fremdes gesindel* (*Schottel p.* 392).

LANT-KNÊHT *stf. landsknécht.*

LANT-KOSTE *swm. gemeine steuer Mill. Schwz. Gmach. III,* 42.

LANT-LÊHEN *stn. léhnsins Trist.*

LANT-LEITE *stf. popularis circumductio* (*Hlte*).

LANT-LIUT *stn.* (lantliute *stm. pl.*) *leute im lande, vâterlande, landsleute Iw.*

LANT-LOUFÆRE *stm. vagrader, vagabund Mone* 237.

LANT-MAN *stm.* (*pl.* lantliute) *landeseingebórner Gen.* 107; *der im lande ansâssige, bed. der ádlige landsafs; landsmann WGavt. IX,* 4 (*Hlte* 1169); — *landbewóner, im gégensatze zu flatman SSp. III,* 24, *Gôm. Gl.*

LANT-NAME *stn. landkündige ádle Karl* 125*a*.

LANT-NAMFTE *stf. ritterrecht des landes* (*als hófstât*) *Trist.*

LANT-RÊHT *stn. das allgemeine récht der bürger im lande Trist.* (*Sw Sp. f.* 2; *S Sp. III,* 63); *die sammlung der gesetze durch welche diejénigen händel entschieden wurden, die weder in das geistliche noch in das léhenrécht ein-*

Digitized by Google

ſchlägen (*Wstr.* 363). — lant-rëhtære, lantrihter *stm. vórſtand eines landgerichts MS. I*, 104 (*concionator Sum.* 37, *vechinbargius Sm. II*, 476, *Voc. v.* 1429; *vgl. Wstr.* 303, *RA.* 293).

lant-ære *swm. ein im lande ansëssiger* (*nidersl.* lanke), *eigentümer eines landgüts SwSp. c.* 97; *der ein gemietetes gût besitzt c.* 143, *vasall Trist.* (*Wstr.* 306).

lant-schame *swm. strâfsenräuber.*

lant-schaft *stf. landbanner, hërzogtûm* (*Lasber* 41); *gesammtheit, versammlung der* lanthërren *Trist.*.

lant-schal *g.* ſchalles *m. landkundige rëte Trist.*.

lant-schænne *f. s.* Medëâ die vil clâre lantſcœnne *Troj. f.* 48. *vgl.* ſchœnne.

lant-schrannen *swf. pl. landgericht Lanz Landr.* 98 *ad* 1401.

lant-schule *stf. landesaufbot zum kriege* (*Walth.* 48).

lant-schult *stf. eine art reichniſs von seite des übernœmers eines lëhengûts an den lëhenhërrn* (*Sm. II*, 477).

lant-sidel *swm. ein im lande angesëſſener freier; besitzer, dem ein gût auf leu und zins gelihen ist* (*Hltz* 1181, *Sm. III*, 201). lant-fidel-rëht *stn. abgâbe die der ansidler dem grundherrn zâlen muſste* (*Walth.* 48).

lant-site *stm. landesgebrauch Trist.*.

lant-sprâche *stf.* (*lingua vernacula*) *landessprache Trist.*.

lant-strâze *stf. landstrâſse; s. v. a.* des richtes strâze, *figürl. das gemeine deutsche rëcht im gegens. der prôvincialrëchte* (*Wstr.* 465).

lant-strît *stm. allgemeiner kampf, schlacht* (*im gegens. des* kampfes, einzelnen) *Trist.*.

lant-sunt *stf. synochus? Sum.* 17.

lant-suone *stf. landfride Trist.*.

lant-tei-dinc *g.* dinges *n. landgericht SwSp. f.* 4 (*c.* 14, 91, 348).

lant-vâhte *stf. s. v. a.* lantſrît *Trist.*.

lant-vaste *stf. landung.*

lant-vogetîe (-fautîe) *stf. amt eines schirmers über ein land* (*Walth.* 48).

lant-volc *g.* volkes *n. die einwôner des landes. Ernst* 4501.

lant-vride *stm. allgemeine öffentliche sicherheit; die darüber zu wachen hâben* (*On.* 866).

lantvride, lantfrit, lampfrit, lemfride *stf. lampfride* (*muræna Sum.* 31, 38).

lant-vürſte *swm. landstand, barôn Trist.*.

lant-warte *stf. landschlofs, wartturm.*

lant-wer *stf. verteidigung des landes.*

lant-wîp *g.* wîbes *n. eingebôrnes weib Gen.* 86.

lânt *für* lâzent (*ir lasst, sie lassen, lasst MS. I*, 106, *II*, 206).

lanze *swf. lancea Frib. Trist.* 5245; mit ſiner lanzen gêse *Troj. f.* 295. *lanzen fürten nâr die ritter, dâ knëchte* (landesknëhte, *nicht* lanzkn.) *trâgen spîſze, hâken u. dgl.*.

lap *g.* labes *n. salzwasser in der siedenden pfanne; — der gallërtartige stoff der sich im magen noch saugender tiere, z. b. der lämmer, kälber nach dem schlachten derselben findet und zurückgebliebne geronnene milch ist, die in andre milch getân dieselbe auch gerinnen macht, coagulum* (*vgl.* kœslap, kœsluppe); *nârung, stärkung, lêbung Dist. I*, 319.

lære (*ahd.* lâri) *adj.* (*GS.*) *lër, vacuus, frei von - Iw. s.* 33, *MS. I*, 103.

læren *prt.* lârte *lëren.*

larte *für* lërte (*wie* karte *für* kërte) *prt. von* lëren *Litan.* 237. gelart *gelërt Pilat.* 167.

lasch, lâſchen *prt. v.* lëſchen; laſchte *prt. v.* leſchen.

last-stein (*für* laſt-ſtein, *wie* maspoum, ërnestlich) *stm. schwërer stein.*

last (*ahd.* hlast, *W.* hladu onero) *stm. alles was getragen wird, sei ës mit ôder ône beschwërde* (*vgl. MS. I*, 198a). ſerelicher last *sorgenlast Ernst* 5178, *MS. I*, 202b; vreudenbærer l. *freudenfülle Parl.* (*vgl. MS. II*, 176).

lâſt *lässest von* lâzen.

lafter [lahſter *Gl. Sm. II*, 507, *ags.* leahter, *W.* lahu *góth.* láia *vitupero, reprehendo*] *stn.* (*stf. Alxdr* 1930)

danjénige was die êre kränkt, schmâch, schande, schimpf MS. I, 32, 94 (*reprehensio, vituperatio, injuria, calumnia, macula* GL.; *vgl. ahd.* urlaſtri *tâdellôs*). dês wil ich niht l. hân-*das soll mir nicht zum schimpfe gereichen* WIG. 3131. lafter unde ſchaden *SSr. III,* 34, TROJ. *f.* 42.

LAFTER-BALC *g.* belges *m. ein schimpfwort* BERHT. 56.

LAFTER-BÆRE *adj. auf* lafter *hinzielend* KUTR., TROJ. *f.* 145 (diu ſchande l.), *MS. II,* 204.

LAFTER-HUOT *stm. schandehût* (*ein schimpfliches abzeichen* BON. 47124).

LAFTER-KÎN *stm. rückkêr zur schmâch MS. II,* 238.

LAFTER-LÎCH *adj.* (*act. und pass.*) *mit* lafter *verbunden MS. I,* 81*b*.

LAFTER-MÂL *stn. schimpf MS. II,* 223*b*, 226*a*, 231*a*.

LAFTER-MÆRE *stn. schmâchrede, übles gerücht* TRIST..

LAFTERN (*ahd.* laſtarôn) *sw. die êre nemen* [*reprehendere, insannare, calumniari, blasphemare, criminari; vgl. das abgelautete* lnaſtrôn *detrahere* GL. SM. *II,* 507].

lat *für* ladet BON.; lât *lasset* (PASS), lâsst *MS. I,* 101.

LATE *swf. pflanzenzweig, schôſsling* (*vgl.* ſumerlate).

latërn-TAC *stm. der samſtag* (WALLH. 48).

latîn *stn. latein: für jéde fremde eigentümliche sprâche, sélbst für den vógelgesang* TRIST. 17365.

latech *stm. lactuca, lattich* (SUM. 49).

Latrân *basilica s. Joh. Lateranensis:* Rôme und L. KARL *f.* 33, HELDENB. *f. a. ij.; für* Rôm FREID. BELLI HISP. *v.* 3232.

LATTE (late) *swf. tignum, asser* (ein lott *lota, sunt tres solidi Voc. v.* 1419); — *tegula, laterculus* SM. *II,* 511.

lâtûn *lactuca* PARZ. 55120.

lanz *für* lâz MEVSEL *I,* 177, laut *für* lât TROJ. *f.* 3.

LAWANT *g.* -ndes *phalera* NVCEL..

LÆWE, læwes-lich *adj. s. v. a.* lâ*lau* ECKEH. BARL. *p.* 94; *träge* BEL. *p.* 94.

LÆWEKEIT *stf. lauheit* EWZEM WIZEL. *f.* 20

LÂWEN *prt.* lâwete *lau werden; lau machen* (erlâwen TGERNS. 905).

LAWENTÆRE, lawer *stm. fullo* (SUM. 8 *Or.* 886).

LAZ [*vgl. góth.* latjan *zurückbleiben*] *g.* laſſes *adj. lassus, lässig, nicht angestrengt, unfleiſsig, träge Iw., GS. óder* an *DS. matt an* - (löbende witze laz BARL.; *MS. I,* 56, 246) *nicht dicht, nicht gedrängt, rar* [*vgl.* laſſen, letzen, leſt]. die laſſen *servi prædiales, liberti* (*im gegensatze der ritterfâhigen Or.* 880) *sonst wären auch die serviles in drei klassen eingeteilt:* edelinge *wären die besitzer der kamphéfe,* vrilinge *die besitzer der erbgüter, und* laſſe *knechte, mägde, haus- und félderarbeiter* (WALLH. 48).

LÂZ *stm. das entlassen, fáren, dringen lassen* TRIST. 16022, *ablaſs* (antlâz) — *stf. áderlaſs* PICTON. *p.* 261 (lâzkopf *schröpfkopf, cucurbita*).

LÂZ-brief *g.* briefes *m. instrument dér über daſs man von der leibeigenſchaft befreit ist* (WALLH. 48).

LÆZE *s. v. a.* gelæze *nachlaſs, mortuarium* (FR.).

lâzen: *laſs in* BARL. 3912; *für* lâzen wir NIB. 5173.

LÂZEN (lân) *prs.* lâze, læzeſt *und* lâſt *prt.* liez (lie) liezen, *ptc.* lâzen PARZ. 164*a*, lân *nicht tún* IW. *s.* 28 (lâ tuont und lânt); — *unterlassen* (da du niht enlâzeſt dune tuoſt êt SM. *II,* 492); *DP. zur ádder lassen* (*Or.* 878); *AP. entlassen, im stiche lassen* (einen an den triuwen l. *im untreu wérden* BON. 8434), (*mit einem unflectierten adj.*) *zurück lassen* (*s. b.* einen ſiech IW. *s.* 251); (einen wâ ze rêhte *etc.* l.) *behandeln* PARZ. 8828; (*mit ortsbestimmungen*) *lassen* (ſich von dem bette l. *sich wögegében* TRIST. 12637); *unbesorgt lassen* (*s. b.* under wégen lân IW.); ſich

lân *nachlassen* BARL. 117[15]; einem magezogen l. *im erzieher gëben* NIB. 2690; — zeinem hirze l. *die hunde auf in lóslassen* TRIST. 3444; lâzen *AS.* an einen *in frei darüber schalten lassen, ës im überlassen* IW. s. 112; *im zu gefallen tûn* PARZ. 746[26]; *über eine streitige sache auf einen als schiedsmann compromittieren;* sich l. an *APS. sich halten an, sich verlassen auf* - IW., *MS. II,* 141 (WSTR. 239). sich lân ûf - *sich verlassen auf* - BON. (NIB. 655, 3640); *richten, stellen* (sîniu diuc ûf êre NIB. 8206). — *AS. aufgëben, unterlassen* (sînen strît l. *DP. MS. I,* 113, die rede l. IW.), (*mit ortsbestimmungen*) *zurück lassen, lassen; erlassen, verzeihen* (s. b. die schulde WIG.); *bestëhn lassen* (stæte lân *AS.* TRIST. 6370; die hant zem britel l. *danach ausstrecken* TRIST. 7045. *ASDP. überlassen* NIB. 6086 (einem den lip lân *durch in stërben* IW.); — *mit dem infin.:* sî liezen von einander gân *sc.* diu ors *sie ritten weiter von einander* (*ëben sô lât nâher gên* PARZIVAL 533[1], *vgl.* WALTH. 37[25], PARZ. 679[25], lât dar wichen, sî liezen an den lip gân); einen genëmen lân, ich solde sî genieȝen lân, ër lâz im wëfen gâch *ër eine* IW.; ein d. sîn lân *nicht weiter davon sprëchen:* daz lâ sîn *gât denn* BON., *ëben so* lâ stân, lâ wëfen (GRAMM. *III,* 303); lânt iuwer vechte sîn *fürchtet euch nicht mér* BON.; *der infin. ist zuweilen aufs dem vorhergëhenden zu verstëhn* (dër gërne biderbe wære wan daz in sîn hërze enlât IW. s. 16). *in méreren rédensárten bleiben auch die infin.* sîn, wërden, wëfen, beliben *ganz wëg,* und *dem objecte ist ein inflectiertes adj. óder ptc., óder eine partikel u. dgl. beigefügt:* einen eine, vrî, lëdec lân, sî liez alle wâr *sie leistete, erfüllte ës,* lât in niht leit ob - PARZ. 24[18], niemen ungeschottet lân, und hët sî min genozzen lân, die ër dar nâch niht wol enlie IW., âne haz, zorn l. *stillassen, geschëhn lassen* UOLR. TRIST.: ANM. s. IW. s. 3142. — einen an lân *lóslassen* (*zum jágen, laufen etc.,* verlân) TRIST. 3331, *MS. II,* 10*a.* abe l. *ablassen, abstëhn, AS. unterlassen, aufgëben* BON.. bi l. *DPAS. sich annémen* PARZ. 626[19]. sich nider l. *sich lágern* TRIST.. ûz l. *s. b. den wald: in an aufstreutende ansidler gégen gewisse zinsen überlassen* (SM. *II,* 496); (*z. b. salz*) *aufzládden* (lâzestat? *bei* FRISCH lestestat *locus ubi merces e navigio exemtæ deponuntur*). ze samene l. *zusammen tún* TRIST..

LÂZEN-LICH *adj. was erlassen werden kann.*

LAZ-HEIT *stf. lässigkeit* (von trâcheit koment niun sünde. diu êrst ist bœser wille oder l., diu ander ist verzagen *etc.* BIHTRB. *f.* 21).

LAZ-MAN *stm. lito, lassus, s.* laz u. lite.

LÂZ-MÂNET *stm. január* (WALLR. 48).

LÂZ-STEIN *stm. ein grófser stein dér entschleudert wird* EN. 6895 (*vgl.* lasstein).

lâzûr *stm. lasúrstein, lapis luzuli, mlat. lazur, frz. azur* WIG., TRIST. 15833.

lâzûr-VAR *g.* varwes *adj. himmelblau* (ein saffir l. WIG.).

LAZZEN (*ahd.* lazên, lazôn) *sw. ermüden* (*tardare* GL. SM. *II,* 492); sich l. *langsam sein.*

LÊ *g.* lêwes *adj. lég, nídrig; übel* (SM. *II,* 408, 454); *stm. übel* (*schwz.* lès *mittelmäfsig* ST. *II,* 167).

LÊ (*ahd.* hlêo) *g.* lêwes *clivus, hügel, wall, damm, verhau, strâfsenbáne* (*tumulus, acervus, agger* GL. SM. *II,* 528; *locus tranquillus in mari* BREM. WB.) WALTH. 75 (*MS. I,* 125).

lêâl *adj. afrz. léal* (*loyal*) *treu, aufrichtig* TRIST..

lebart *stm.*, lêbarte *swm.* = liebart *léopard* (*MS. II,* 132).

LÊBE-HAFT, lêbh. *adj.* KLAGE 3640.

lebe-KUOCHE *swm.*, lêbe-ZELTE *swm.* (lebe-leip *g.* leibes *m.*) *aufs kónig und pfëffer gemachter kúchen, lębkú-*

Digitized by Google

chen, labetum, libetum Voc. v. 1429 (*Sr. II,* 162).

lëbe? *adj.* lębend [*vgl.* uparlëpaz *posthumus Gl. Sm. II,* 412], *lębhaft.*

lëbe-lich *adj. dem lęben gleich, lebendig, frisch, lębhaft Wig.* 7926, *Parz.* 2950; bi sîner lëbe-licher vrîst *bei seiner lębenszeit Barl.* 14[1], lëbelîchiu kraft *lębenskraft ib.* 54[2]. — sich lëbelîchen verstân *sich des lębens bewuſst sein ib.*.

lëbe-lôs *adj. lęblôs, matt Trist.*.

lëben (*ahd.* lëpên, *W.* ltbu) *prt.* lëbete *lęben* (alſ er lëben solde *ein gewœnlicher ausdruck um ein gûtes bild zu bezeichnen, fûr: sô meisterhaft als wenn êr lębte Wig.* 834); *GS. von êtw. lęben; AS. er lęben Nib.* 2329. einem l. *im zu gefallen lęben Trist.* 3494. lëben unde liben *allitt. RA.* 11. — *ptc.* lëbende: lëbendîn kraft *lębenskraft Barl.* 34[1]. lëbende tage *lębtâge Uolr. Trist.* 1832; kæme aber iemer mir ein lëbender tac *ein festlicher, ein tag des lębens MS. I,* 72. der lëbende *Iw. a.* 162.

lëben *stn. lęben* (lëben und lîp *allitt. Troj.* 337; ze lëbene sîn *lęben Trist.* 42; al dîn, sîn *etc.* lëben *semper Diut. III,* 52); *die bürgerlichen verhältnisse* (daz l. rihten *die öberste gewalt im state aufsûhen Bon.*); *stand, classe der stâtsbürger* (got hât dri lëben geschaffen: gebûre, ritter, pfaffen *Frid., AWâld. II,* 70); *lębensârt* (*religiôn Barl.*), *ârt und weise des betrâgens* (*Nib.* 2807); *der fûsz auf dęm man lębt Wig.* 3643. — des küniges lëben *d. i.* der künic *Barl.* 21[2].

lë'bendec (*g.* -iges), lëbntic, lëmpic, lentic *adj. lebęndig Wig.* 5213. bi mir lëbentigem, bi in lëbentigen *bei meinen, iren lębzeiten* (*Sm.* 412).

leber *scirpus, herba rotunda Sm. II,* 414.

lëbere *swf. lęber, hepar Trist.*.

lëberên, liferen *sw. sich belębern, coagulari* (*Wachter*).

lëber-mer *stn. tôtes mér; ein fâhelhaftes gefærliches mér AWâld. II,* 221, *MS. II,* 15a, 154, 207 (*vgl. II Mm.* 14; *Mus. I,* 293).

lëber-sol *stf. lębersülze Wachter.*.

lëber-stein *stn. leoperius* (*Gl. SBlas.*).

lëber-swër *swm. schmërz an der lęber Diut. II,* 271.

lëbe-site *stm. lębensweise Trist.*.

lëbestoc *g.* stockes *m. levisticum* (*ligust.*), *lębstock Mone* 246.

lëbe-tage *swm. lębenszeit, lęben Troj. f.* 32, 72 (unser drie l. *so lange wir drei lęben Sm. II,* 513).

lech *stm. bach Aveeb. Str.*.

lêch *prt. v.* lihen, *lêh, belêhte MS. I,* 130, *II,* 227, *Troj.* 220.

lechære, lechelære *stm. der immer lacht, narr, lecker MS. II,* 105 (*lecator Sum.* 42, *vgl.* lecker).

lechbart *für* leb., lieh. *lęopard Troj. f.* 197.

lechen (*abd.* lechjan) *sw. benetzen, rigare.*

lechen *prt.* lechete *rinnen; lecken, l.* nâch einem d. *Marr. f.* 53 (erlechen *Pilat.* 75).

lecke-apfel *stm. lixa Gl. windob. trbol.* (*imperativische compositiôn*).

lecken (*ahd.* lecchôn) *sw. aufspringen, laufen, aufschlâgen* (*Ot.* 260). — *flüssiges schlürfen, lecken* (*MS. II,* 8b). — lekken, leggen *für* legen? *ABlitt. I,* 339.

lecker, lecker-lich *adj. gulosus, lascivus MS. II,* 141; *stm. lecator, lüstling, leckerbîbe Marner* §. 36, *MS. I,* 132; *mûtwilliger bursche* (*Sr. II,* 163).

lecker-heit, **lecherîe** *stf. lasciviæ, liguritio, nequitia, scortatio* (*MS. II,* 132, *Wilh.* 19[1]).

lecker-munt *g.* mundes *m. narrenmund MS. II,* 147.

leckern *prt.* leckerte *AS. in êtw. leckrig, aufgelassen sein* (*Ot.* 913).

lecte, lecse, lecsie *swf. lectio evangelica, pęrikôpe Birtsn. f.* 55.

lectære, **lector**, lectner, letter, lectenære *stm. mlat. lectorium, lęsepult auf dem chôr der kirche* (*pulpitum*

Sun. 13); *empórkirche; liber lectionarius (ein búch darin die sonn- und feiertags- ǫder andere kirchencércmonien, lectiónen, só in der kirchen verlęsen werden, zu finden sind* Pez).

lëdec (*W.* ledu *feror; vgl.* lëdegen) *g.* lëdiges *adj. ungehemmt in der freien bewęgung* (dǫ̊ ër hie von iu lëdec wart *von euch abreisen konnte Iw. s.* 216); (*GS.*) *entbunden, expeditus, solutus MS. I,* 116, 123; *lér, unbeláden; unverheirátet Swsp. c.* 257, 378; *absolutus* (einen einer schult lëdic lân, zeln, teilen, sprëchen in *davon frei sprëchen SSp. II,* 4, *Nib.; quittieren*); *verlustig;* lëdec und lôs *allit. Hlts* 1215 (l. und âne *Trist.* 11056).

ledec eigen *guot prædium nemini obligatum, unpersetztes* (*Hlts*).

ledic-liche *adv. frei, óne hinderniss* (diu wërlt swëbt lëd. rëhte alse ein vogel, siu stęt ûf nihte *Berht.*), *óne etwas zu trágen Kutr.* 1273⁴; *völlig* (diu porte ist lëd. ûf getân: *anm. z. Iw. s.* 1711); *nichts weiter als* (*vgl. MS. I,* 62*a*, *Parz.* 160c).

ledic-vri *g.* vrlges *adj. ungebunden und frei, frei* (gedanke die sint l. *MS. I,* 40*a*, *Schles. Landr. I,* 15, 3).

ledic-vri-eigen (von gütern) *ludeigen* (*allodialis*).

ledegen (ledien, *ahd.* lëdigôn) *prt.* lëdegete *lós, frei machen, befreien Iw., SSp. I,* 65, *Swsp. c.* 82, *quittieren* (*Wstr.* 319); sich l. *purgare se judici* (*Sch.*). — lëdigunge *stf. verzeihung der salzschiffer aufs abgang der ládung; entschádigung dafür.*

leder (*ahd.* hlëdar; *vgl.* lit) *stn.* (*bedeckung*) *haut.*

leder-banc *stf. ort wó leder verkauft wird* (*Ob.* 890).

leder-hose *nom. ocrea Sum.* 50 (*Fr.*); *ciocreas, pantéte* (*Ob.* 890).

leder-kalc? *ambustum, eine pflanze Sm.* 54. — leder-swal *eine art schwalben Alxp.* 5049.

ledern, lidern *sw. zu leder machen, gerben.* — lëderære *stm. gerber* (*coriarius, cerdo Sum.* 49, *Voc. v.* 1419, 1429); *rótgerber.*

lëder-vræjec *adj.* (*swm.*) *der leder frisst Liederbs. II,* 516.

ledet *ládet Troj. f.* 135. — lëde *fúr* leide *Troj. f.* 89?.

lepel (*W.* lapu *lambo*) *stm. löffel* (*Sum.* 3); *ein hólmáss* (*z. b. fúr milch St. II,* 177).

lepfen *prt.* lafte *lepidum esse; sich läppisch betrágen* (leffel *laffe, läppischer mensch Ob.* 943).

lepr *labrum Sum.* 47.

lëpse *f. labium Wilh. III,* 147*b cass.* [*ahd.* lep *labium Lacher* 42, *schwz.* läf *maul St. II,* 152].

legel *stn.* = lagel. legel-gëlt *stm. biergëld.*

legen (*auss* lag-ian, *W.* lien) *prt.* legte (leite) *ptc.* gelegt (geleit) *lęgen:* an ein buoch l. *aufschreiben Bon.*; wirdekeit an einen l. *sie ím verlęihen Gotfr. ML. II,* 7; einen tôt l. *in ums lęben bringen Bon.*, wüeste l. *verwüsten*, ze suone l. *beilęgen Nib.* 8474; *ernídrigen; zur rúhe, zu bette bringen, beherbérgen* (*Nib.* 3216), *beisetzen* (diu stat dâ man in leite *wó man in zu grábe lęgte Iw. s.* 61; sich slâfen legen *ib.* 12); *setzen, anstellen* (ze vrumen l. *zum nutzen wenden Trist.* 7890); — *aufhören lassen*, einem ein d. l. *in zwingen és zu unterlassen Bon.* (*Oberl.* 893). — ab l. *DPAS. és ím vergúten Wstr. Btr. VII,* 7, 23, 29, 190, *AP. satisfacere Ob.* 7. — an l. *ansehn* (sî leit in die wât an *Iw.*), *anlęgen* (iuwer arbeit iss selîclichen an geleit *ib.*), *auflegen, z. b. eine steuer auf eine person ǫder sache: sie besteuern* (*metonym.* an l. *eine pers. ǫder sache*) *Sm. II,* 449; einem d. wirdet aneyanc an geleit *ez beginnt Barl.*. yür l. *vórlegen, vórtrágen, aufgeben* (*ASDP.*); *erwânen, nennen Barl.* 24⁷; *vórzęmen, zum zwécke machen;* (bei gericht) *vórbringen; darbieten.* hin l. *beilęgen* (*z. b.* den strit), *dem férnern be-*

Digitized by Google

stéhn ein ende machen, níderschlágen, unwirksam machen, vernichten; aufgęben. ſich hinder legen mit *DS. sich mit ętwas fúr die zúkunft verséhen* Bon.. ſich în l. *sich ins kindbette lęgen* Trist.. nider l. *unter beschlag lęgen* Anb. StB., *ernídrigen, hérunterbringen* Trist. 4410; *mit stillschweigen úbergéhn* Iw. *s.* 15, *beilęgen, súnen* Trist.. zé ſamen l. *aufhäufen.* zuo l. *nützen; DP. partei fúr einen nęmen* Wstr. Btr. *VII*, 149; *DPAS.* (*z. b. schmáhworte*) *gégen einen aufzstóſzen.* ûf l. *auflęgen* (*z. b.* die vinger); *auferlęgen; fest stellen, bestimmen, anordnen; anstellen, bereiten, machen* Trist. 4561, 6016, 6243, 6633, *sich vórnęmen ib.* 7038. ûf geleit *gewiſs, unfálbár* (*St. II*, 163). ûz l.: ein dinc, einen tac *einen termín bestimmen* Ob. 75. wider l. einem *ím als váter der braut die mitgift gęben* Lieders. *III*, 400.

lege-pfenninc *g.* -nges *m.*, lêge-gëlt *stm. das gëld wëlches węgen zúgefúgten schádens erlęgt węrden muſste* (*Walle.* 49).

lëger *stn. stánd act ort des ligens, láger des wildes* Bon. (*concubitus, cubile, lustra* Gl.). — *stm. beldgerung* Kœnigsh. *p.* 322; — *stellung beim fëchten* (*Falckner p.* 42). *wideplatz.*

lëger-huobe *f. húfe die brách ligt* [legerhuoba *absa* Gl. Sm. *II*, 453, *schws.* lägermatte *wise die nie umgeackert wird St. II*, 153].

lêhen (lên *Frgm. belli*; *W.* lîhu) *stn.* (lêhen-guot) *gůt das vom eigentúmer einem andern gégen die von disem teile gereichten unter dem námen des léhenreichs* (*laudemiums*) *widerhólt zu entrichtenden festgesetzten procente des ganzen węrts zur benutzung überlassen wird; bauerngůt von gewisser grôſze* (*kleiner als* hof *und* huobe) Karl *f.* 86. lêhens an einem warten *die investitúr damit von einem erwarten* (Ob. 899; Wstr. 321).

lêhen-bære *adj. feudi capax Sw Sp. c.* 23, 24.

lêhen-ding *g.* dinges *n.*: ganz l. *vollständige untersúchung u. behandlung der léhnsachen* (*Sch. z. Sw Sp. c.* 114).

lêhen-erbe *stn. erbenzinsgůt* (Hlts).

lêhenserbe *swm. hęres feudi capax* (Ob. 896).

lêhen-gëlt, lêhen-reich, lêhen-ſchaz *laudemium s.* lêhen.

lêhen-rëht *stn. das rëcht auf léhen* Trist.; *jus feudale; judicium feudale Sw Sp. c.* 118; *laudemium* (Hlts).

lêhen-schaft *stf. z. b. eines altárs, einer kirche, die geistliche* l.: *jus patronatus, prásentátiónsrëcht* Mon. boica *XXI*, 212; *locatio conductio* (Ob. 898).

lêhens-hant *stf. feudi titulus & investitura Sw Sp. c.* 4.

lêhen-stam *g.* ſtammes *m. ein fúr die erben bestimmtes capitál* (Ob. 898).

lêhen-ware *stf. investitúr von léhensgůtern* (*vgl.* Hlts); *laudemium* (*s.* lêhen).

lêhnen, lêhnen *sw. léhnen, mutuo dare & accipere* [analêhanôn, erlêhnôn, intlêhanôn *accommodare, fœnerare* Gl. Sm. *II*, 459].

lêhner *stm. besitzer eines* lêhens (*ein geringer baumann; ein viertlbauer* Wstr. 325); — *wácherer* (Strassb. StR. *bei* Ob. 896).

lei *stein* (*petra Sch.*).

leibel-tac *fúr* clibeltac (Ob. 862).

leiben (*W.* lîpu) *prt.* leibta *úbrig lassen, schónen* Gen. 87, 97, Kchr. 85, Roseng. 1638 [*vgl.* aftarhlaibo *postumius*, diet-leip *verderbt in* dietlieb Gramm. *II*, 70].

leiblîn *adj.*: leiblînez brôt *laibbrád.*

leich *stm. spil, gesang, gesangweise, bsd. ein aufs méreren liederartiges zusammengesetztes, kantátenánliches stück, das auch mit der geige begleitet wurde, und rasch wëchselnde gänge hatte MS. I*, 43, Troj. *f.* 37, *Diut. II*, 302, 314, Nib. [*ahd.* fang leichâ *cantica*]; *possen dęn man einem spilt.* — leich-nœtelîn Trist. 3624.

Digitized by Google

LEICHEN *prt.* liech [*góth.* láikan *prt.* lailáik] *springen, spilen; AP. einem einen possen spilen, in hintergéhn, z. b. bei einem kauf zu vil ansetzen, einen übernęmen* (*ptc.* geleichet *deceptus* OB. 863; *WSTR. BTR. VI*, 162; gecken, gogelen, tiuſchen, leichen *vexare, trufare Voc. v.* 1482; *sophisticare*, leicherie *sophistria Voc. v.* 1419; GRAMM. *I*, 934, *II*, 16). — *erstrecken:* ſich ûf ze bērge leichet GSCHM. 185, THOJ. 16221. *vgl.* ſweichen, fleichen.

LEICHEN *sw. polieren* (brùnieren) PARZ. 121. *vgl.* lichen.

LEICHER *stm.* (*z. b. der arznei*) *verfälscher.* leicherie, leichie, leichunge *stf. verfälschung.*

LEIDE *adv. schmērzlich für das gefûl, das gégenteil von* liebe (ſwie leide ir mir habt getân *Iw.*). — *compar.* leider (ēȝ endorſt ir nimmer l. geſchēhen NIB.).

LEIDE (*ahd.* leidi) *stf.* (*odium*) *das schmērzliche gefûl das in unserm gemüte durch ētwas uns widerwārtiges hervórgebracht wird* (*das gégent. von* liebe), *betrûbnifs, trauern MS. II*, 112*b*; *widerwille, abneigung.* — gote leide *ein bôsewicht, ein gott und den menschen verhaſster.*

LEIDE-BÆRNDE *adj.* (*ptc.*) *betrûbend.*

LEIDEC *g.* -iges, leidec-lich *adj. traurig, betrûbt; verdrieſslich, schlimm* BARL., NIB. 9429.

LEIDEGEN *sw. leidig machen, in irgend einen leidigen zûstand versetzen,* (*molestare*) *betrûben* TRIST., DIUT. *III*, 89.

LEIDEN (*ahd.* leidôn; *vgl.* liden) *prt.* leidete, leidezen *sw.* (*intrs.*) *leid tûn, ein leid sein, leid bringen, wéhe tûn MS. I*, 30, 177, HELDENB. *c*, 3*b*, RAB. 9096, NIB. 688; (*trs.*) *wéh tûn, traurig machen* TRIST. 12410, GREG. *f.* 145; *unangenâm machen, verleiden* OTN. 1664, *v. d.* MINNE *s.* 209, 11*b*, *AHEINR.* 61, FRID. 135[18], 165[3]; *bedauern* PARZ. 703[6], WILH. 68*a*. *bei einer gesetzlichen behôrde klâgen* ST. *II*, 165, OB. 923 [*schwz.* verleiden *angęben, anklâgen*].

LEIDER (leidor BARL., *ahd.* leidôr) *comparativisches interjectiónsadverb.: was noch schlimmer ist, leider! Iw. s.* 92, 177, 157; DP. leider uns ſo kom er *ib.* 233 [*vgl.* lieber *amabo, sodes, quæso* PROMPT. *v.* 1618].

leider *für* lēder *corium MS. II*, 76*b*.

LEIDE-RICH *adj. leidvoll* TRIST..

LEIDES *adv.* (*gén. adject.*) *unlieb, leid.*

LEIDES-GĒBE *stf. trauergâbe MS. I*, 76.

LEIE, leige *stf. węg* (ANNOL.), *ârt* (künne, flahte): ſwēlher leie boum ēr im abe gehouwen hât, dēr ſelben leie ſol ēr hin wider ſetzen RCHTB. *v.* 1332 (*WSTB. BTR. VII*, 79), *MS. I*, 24, *II*, 105. *vgl. das altfrz.: a ley d'home cuy yoi non plats* (*à guise* [*d. i.* wife] *de celle à qui je ne plais pas; GRAMM. III*, 79).

leie, leige *swm. wēltlicher, laïcus, λάϊκος* TRIST., *MS. II*, 9, *ungelérter* (*mér allgemein 'mensch' MS. I*, 14, 200). in leigen pflihte haben *unter die ungelérten rechnen MS. II*, 9. der leigen vürſt *princeps laïcus SW-SP.*. — in leigen *zu deutsch* (*im gégens. von* in latine) *ib. c.* 50 [leihman *laïcus*, leichhiu (*panes*) *laïcos*, leichmannes roc *froccus*, leigun *laïcos GL. SM. II*, 462].

leien-KUNſt *stf. die kunst eines ungelérten menschen MS. II*, 11.

leigen-pfaffe *swm. sęcularis clericus MS. II*, 153.

leien-RĒHT *stn.* (*the common law*) *gewónheitsrēcht* (*SW SP. c.* 46).

leigiſch, leiſch *adj. wēltlich.*

lei-LÈRE, lei-REDE *stf. homilia, lére, réde ans volk* (15 *járh.*).

lei-zēhent *g.* zēhendes *m. ęzhend dęr von nicht geistl. persónen* (*von bauern, gûtsbesitzern u. dgl.*) *bezógen wird* (OB. 923).

LEIM, lein *stm.*, leime *swm. tôn dēssen sich die töpfer bedienen, lém, ęrde* (*argilla, limus, creta GL.*) TGENÛG. 479.

LEIMIN *adj. fictilis* GEORG 35*b* (35*a subst.*).

Digitized by Google

leinde *für* lende *Voc. v.* 1419; *prt. v.* leinen.

LEINEN *prt.* leinte (*activ*) *lênen* NIB. 3923, 8123, WIG., *vgl.* lênen.

LEINÊN *prt.* leinete, leinte *lênen* (*neutral*), *sich lênen* NIB. 6314, TRIST. 13593.

LEIP (*ahd.* hleîb) *g.* leîbes *m.* (leipbrôt *g.* brôdes *n.* WALLR. 48) *laib, bröd* [*vgl. ahd.* gahleipo *companius, compain, compagnon*].

LEIS *stn.*, leîse *swf.* [*ahd.* leîsa, leîsîna; *vgl.* kaleîsînan *imitari, æmulari*, leîsân, lêsan, lêran, lêrnan] *spûr, g-leis, gleise, frischgefallner schnê* (niuwe leis PARZ., niuwiu leîse MOR. 2, 1494; *figürlich* PARZ. 2168 von dês spër snite ein niuwe leis, TIT.: dër ie in herter vreîse der spër so vil verswande, daz von sîner hande niuweleîse sniten dâ von trunzen unt von sprîzen; *und mit der nebenbedeutung 'gleis, spür':* dër unpris ie wonhte (*an denen die in angriffen*), sô daz von im snite ein niuweleîse, dar ût man spürnde ritter möhte vinden; die wârn unpris dâ lêrende, *vgl.* Lon. 1394); — *gesangsweise, litania* (*kyrie eleison* JEROSCH. *bei* OB. 910).

leîschieren, leîsieren *stv.* (*rom. laissier? von laxare*) *den zügel verhängen, mit verhängtem zügel reiten, bsd. beim* pûneiz (*vom pferde gebraucht*) *in vollem laufe rennen* WIG. (PARZ. 23276 leîsieret *eine jungfrau in vollem zelt*, 23281 leîsierende den zoum kürzen *das ross in vollem laufe verhalten*). *meistens ist es neutr.*, PARZ. 20264 *steht aber daz* ors leîs.: ANM. *z. Iw. z.* 5324.

LEISEN (*ahd.* leîsanôn) *prt.* leîsente *das gleis halten, ähnlich sein* (*imitari*).

leîsîup? *euxopectina, eine pflanze* SUM. 22.

LEISTE *callipodium* SUM. 5.

LEISTÊN (*göth.* laîstjan *verfolgen und erlangen; vgl.* leîs) *prt.* leîste *der spür folgen, folge leisten, befolgen, üben, tün* (sîne êrste vart I. *Iw.* 241, einem sîne gewonheit I. *ib.* 241, einen tac I. *der einlâdung zû einer versammlung, berâtung folgen* HELMBR.); *tün was man schuldig ist* (SWSP. *c.* 302, *vgl. MS. II* leîsten mit leides [wære], einem I. *im seine schuld entrichten, nämentlich der manunge dëssen folge gëben, wëlchem man vertragsmâzig êtwas entw. sëlbst öder als bürge schuldig wär, indem man* (in rëhter gisel[s]chaft) *persönlich öder durch stellvertrëter so lange in eines gastgëben herbërge in reit öder in vuor, bis der forderung genüge geschëhen wär* OB. 910, SM. *II*, 508, *obstagiare* MONE 252 (leîstunge geloben, bieten, tuon, in die I. varn *expensas obstagii subintrare, in obstagio stare* WSTR. BTR. *VII*, 166); — *die gesetzte zeit über verbindung aufzhalten* ST. *II*, 186. — leîstunge *stf. obstagium* (FR.).

LEISTER *stm. s. v. a.* bürge, *obses* (OB. 911).

leî-swëster *stf. soror laïca in monasterio* (OB. 923).

leît *prt. v.* lîden lît; *für* legt (MS. I, 25).

LEIT *g.* leides *adj. das gegent. von* liep, *leid, unlieb, abscheulich, häslich:* daz wart im I. *das fiel sehr übel für in aufs* BON..

LEIT *g.* leides *n. das was dem herzen schmërzlich ist* (*das gegent. von* liep); *sêlenschmërz, betrübnis, trauer über êtwas vergangnes* (ëz tuot mir leît *macht mir schmërz*); *besorgnis, bangigkeit, angst, furcht wegen bevorstehender dinge; — was schmërz, kummer verursacht, bittres unglück, übel* (leît tuon einem *in körperlich verletzen; vgl.* GL. SM. *II*, 435 leîdvulnerâ). — dîn leît bant ich ze beî MS. I, 111.

LEIT-BRACKE *swm. leithund* (leitehunt leîte *præt. von* legen *und von* leiten.

LEITE *stf. ductus, leitung, fart, zug; für, fürwërk; fasz zur verfürung von fischen* WIENER M. 18 (FR. *I*, 605a).

Digitized by Google

leiten *für* legten.

LEITEN (*W.* LITU *feror*) *prt.* leite *ducere, leiten* (ze lêre l. *unterrichten*, ze schuole l. *in die schûle schicken* BON.), *anführen* NIB. 6406; *begleiten ib.* 5988, *sicher geleiten ib.* 9475; *führen* (*mit zugvih auf schlitten, wägen*), *trägen* (den vanen *KAIS.* 30c); *fâren* (*neutr.*); — geziuc l. *zeugnifs ablegen AUGSB. StR.* 79, *zeugnifs beibringen SCHLES. LandR. I*, 28, 1; brief l. *documente vôr gericht als beweis vôrbringen STRASSB. StR. III*, 46; — *mieten, conducere*; daz lëben, den lip (GEN. 54) l. [*vgl. ahd.* lipleita *sdrung*] *das lêben fortbringen, ducere vitam* (wir leiten riuwecliche jugent *IW. v.* 284, *vgl. ANM. z. IW. v.* 391); *heimâten; zu grâbe leiten*; daz swërt l. *das schwert führen KAIS.* 50b, *durch die* swërtleite *ritter wærden ÆGID.*. — abe l. *abnehmen von dem worauf es ankommt, einen vôrwand machen OB.* 2. hin l. *hinführen, verleiten BON.*. — leitære *stm. anführer KARL f.* 41, *MS. II*, 89.

LEITER (*ahd.* hleitara) *swf. scalæ WSTR. BR. VII*, 99.

LEITE-SAGE, leitsf. *swm. wegweiser JEROSCH.* bei FR., *LIVL.* 19*a*, 125*b*.

LEITE-SEIL *stn. lenkseil TRIST.*.

LEITE-STAF *g.* staves *m.*, *baculus ductor viæ TROJ. f.* 190 (49*b*).

LEITE-STÊRNE *poldrstêrn TROJ.* 35*b*, *G-SCHM.* 828.

LEITE-VROUWE *swf. anführerin TRIST.* 4778.

LEIT-HORN *stn. hirtenhorn PSALT. ARGENT. ps.* 97.

LEIT-LÎCH, LEIT-SAM *adj.* (*execrabilis, abominabilis, luctuosus*) *schmërzlich, unglücklich, schlimm, böse* (LACHER 42).

LEIT-LÎCHEN *sw. verabscheuen, verschmähen* (*aversari; accusare*).

LEIT-SCHRÎN *stn. schrank dær zur reise auf ein saumtier ôder einen wâgen gebâden wird NIB.* 2094, 5506.

LEIT-VAZ *stn. wassergefäfs* (*zum herbeifâren des wassers bei feuersbrünsten; tunna SUM.* 32).

LEIT-VERTRÎB *g.* tribes *m.* (*imperat.*) *leidvertreiber MS. I*, 35*b*, *MOR.* 45*b*, 57*b*.

LEIT-WENDE *stf. actio calumniosa?* (*SCH. z. STRASSB. StR. III*, 109).

LELLEN *prt.* lellete *linguam movere.*

LEM *stf. lâmung, parâlysis; jéder unheilbâre schâden am körper MÜNCHNER CHARTA MAGNA v.* 1294 (*verwundung WSTR.* 326).

LEMBELÎN *stn. kleines* lamp, *lämmlein.*

LEMBERÎN, lembrîn *adj. vom lamme* (l. tuoch *SM. II*, 464).

LEMDE *stf. ein gelâmtes, unbrauchbâres glîd des leibes* (*WSTR.* 326).

LEMEC *g.* -iges *adj. paralyticus*: einen lemic slahen *SM. II*, 465.

LEMEN (*aufs* lam-ian) *prt.* lemte *schwach, lâm machen, pâralysieren, schwächen SINGERRIEZ* 29, 640.

LEMESLE *stf. lâmde* (*membri læsio, mutilatio*) *SSP. I*, 63, 2, *BERSL. RB.* §. 65 (*FR.*, *GRAMM. II*, 108).

LEM-LÎCH *adj. mit lâmung verbunden.*

LEMMEDE *stf. lâmung GÔRL. RB. a.* 137.

lemptig, lentig *für* lëbendec (*PEZ*).

LENDE *swf. renes, renunculi, lumbus* [*vgl.* lunda *arvina*, luntusla *pectusculum*, lentifano *lumbare*, lentiprâtun *renes, renunculi GL. SM. II*, 479].

LENDE *stn. gefilde KŒN. p.* 235; *aufsteige-, landungsplatz* (*WSTR.* 326).

LENDE-BRÂTE *swm. der fleischige teil der schënkel* (*summitas lumborum GERBERT z. GL. SBLAS.*).

LENDEN *prt.* lante (*von schiffern, flôfzern*) *ans land hinrichten KŒN.* 21, 3, *landen GOTFR. ML. II*, 4 (*ST. II*, 155); — *auf êtwas zîlen als auf den endpunkt, lenken, wenden, neigen, stützen, zu ende bringen* (die sinne l. ze unnutze *MART. f.* 292; dô diu brûtloft was gelant *ALXD.* 4057, sîn drôun ist nû gelendet, *vgl. WILH.* 10^{23}); *sich richten, sich stützen, sich enden SSP. I*, 3 (*SM. II*, 479).

lendenier, lendenære, lendner *stm.*

Digitized by Google

gurt, bruchgürtel WILH. 78[19], (*femorale Voc. v.* 1429, ST. *II*, 155). lendenier: ſtric WILH. 331[24].

LENDE: SWĒR *swm. schmërz an der lende* DIUT. *II*, 271.

lēndic *fûr* lēbendec.

LÊN *f. schwiegermutter, bache, frz. lée, laye* [lene *toxa* SUM. 18].

LENE *stf. léne, acclivitas* (*reclinatio* SUM. 14; ADELG); *pl. geländer* (über die lienen OB. 934).

LÊNEN (*ahd.* hlinên, *vgl.* κλίνειν) *prt.* lênte *lénen, sich anlénen* [leinen und lënden; *vgl.* lêne: bërga *reclinatorium* GL. SBLAS.].

LENGE *swf. longitudo.* — die lenge *adv.* (*acc.*) *lang hin* FRIB. TR.; *lange zeit hindurch MS. II*, 227*a*, 229*a*. — nâch lenges *adv. nach der länge, aufsfûrlich.*

LENGEN *prt.* lancte *lang machen* BEN. 136, *MS. II*, 114*a*, SWSP. *c.* 17, *hinaufsschieben, aufschieben* PARZ. 602[8], EN. 10415; ſich l. *sich verlängern.*

LENGERN *sw. länger machen, verlängern, hinaufsschieben MS. I*, 5*b*, HELDENB. *q.* 2*b*.

LENGEȝ *stm. s. v. a.* lenze. lengeȝen: mânet *stm. der mërz* (WALLR. 49).

LENKEN *sw. wenden* FRIB. TRIST. 712 [*vgl.* irlencho *luxo* GL. SM. *II*, 484].

lēntig *fûr* lēbendec (KARL *f.* 13, 38).

LENZE *swm.* (GRAMM. *II*, 510, SM. *II*, 485) *fûr* langeȝ, lengeȝ *ver* SUM. 44 [*ags.* lengten *engl.* lent *quadragesima, ver*]. — LENZ: BOUM *stm. frûhôbstbaum.* LENZ: BIR *swm. frûhbirne* (OB. 615).

LÊR: TAGE (*fûr* lēbetage) *swm. lęben.*

LÊRC *g.* lērkes *adj. s. v. a.* lērz *link* OTTOC. *c.* 213.

LÊRCHE, lêriche (*ahd.* lêrahha, *frk.* hlêwarahha, *niders.* lewerke, *ags.* laferc; *vgl.* lê) *stf. lërche* SM. *II*, 489, REINH. *s.* 370.

LÊRE *stf. lére, unterricht, rât* BARL.; *wissenschaft; vôrbild, muster, form.* in jâmers lêre; êren lêre; dës erſchrac mins hërzen lêre *MS.*.

LÊRE: KINT *g.* kindes *n. schûler* SWSP. *c.* 183.

LÊRE: KNABE *swm. gehülfe des kapellâns* REINH. 1487.

LÊREN (*góth.* láiſjan, *vgl.* leis) *prt.* lêrete, lêrte (larte; *vgl.* kêren) *vorangêhn* (*só daſs der nachfolgende in die gemachte spûr tritt*), *APAS. léren* PARZ. 490[4], einen ſchricke l. *in erschrecken* PARZ. 360[20]; dën liſ bis ich gelêret BARL. 13[16]. — lêret an *fangt an zu léren* TRIST. 18528. gelêret *das was gelêrt ist* (in ir gelêrten ſite WIG.). gelêrtiu wort *formulae solemnes quas scabini solebant praedictare consulentibus* (HILD); ein gelêrter eit *ist ein nach einer vôrgesâgten formel gesprochener.* — lêrære *stm. lérer* [*bair. lérling* SM. *II*, 488, *vgl. isl.* lærr, *schwz.* lêren lërnen OB. 916].

LÊRNEN (*ahd.* lirnên, *vgl.* leis) *sm. in der spûr des vorangêhenden nachfolgen, belêrung gewinnen, lërnen* [*bair. docere* SM. *II*, 490; *vgl.* OB. 916]. — lërnunge *stf. das* lërnen; *was man lërnt, lére, wissenschaft* TRIST. 2091.

LERREN *sw. vexare; bërgen? WACKERN. LESEB. I*, 472.

LÊRZ (lurz, linc, tenc) *adj. link* (*sinister*) FRIB. TRIST.. lêrze *swf. linke hand* OTTOC. *c.* 16. *vgl.* lêrc.

LERZEN, erl. *sw. frôlich, fidél machen* NITH. GEFRÆȝE.

LÊS (lêwes) *adv.* (*gén.*) *wêh! ach wê* (GRAMM. *III*). *s.* lê.

LÊSCHEN *prs.* liſche *prt.* laſch *aufhören zu brennen* (*s.* erlëſchen); *aufhören zu schallen* PARZ. 162[2].

LESCHEN (*aufs* laſc-ian) *prt.* laſchte *auflöschen* NIB. 603[1], *enden, tilgen, vernichten* TRIST. 36, *MS. II*, 3, FRID. 39[3], WALTH. 27[24].

LÊSE *stf. lectio* [leſa *supparum, camisia* SUM. 16.]

LÊSE: MEIſTER *stm. lector* KÖLN. CHR. *p.* 204, *lérer* ECKEH. BRED. *f.* 209.

LÊSEN (*vgl.* leis) *prs.* liſe *prt.* las *durchgêhn* [*vgl. ngriech.* διαβάζειν *lesen*], *im durchgêhn einzeln aufſe-*

Digitized by Google

men (*legere, colligere*), *aufleſen* (hin heim l. *sich erwērben, zu eigen machen* TRIST. 336; ze ime, an ſich l. *einsammeln* PARZ. 82²⁴, 79²⁰; in ſinen muot ōr dicke las *faſste in seinen verstand* BARL. 54³⁶, ze ſamene l. *sammeln* TRIST. 353), *annēmen, lēſen* (*als úrkunde* TRIST. 152), *vórlēſen* (*als verfasser* TRIST. 132, 140), *lēren* (die criſtenheit l. BARL. 77⁴⁰). zouber lēſen *saubern* PARZ. 66⁴. vor l. *wórtrágen, erzélen* BARL.. — lēſer *stm. dēr* da liſet FREID. TRIST..

lise: stroc *g.* ſtockes *m. infima? SUM.* 31.

lise: vël *g.* vēlles *n. beschrībnes pergament* TROJ. *f.* 171.

lelieren *sw. ergētzen MĒLL. III* (*OB.* 917). *vgl. frz. loisir.*

lēſpe *stf. fúr* lēffe *labium MS. II*, 169 (*OB.* 917).

lest *letst fúr* leſtiſt, *superl. von* laz *tardus, serus.* nuo dem leſten *extreme Voc. v.* 1429 [*vgl. ahd.* za lezzôst *demum GL. SUM. H*, 509]. — leſer *lentius, tardius* (PEZ).

lesten *prt.* luſte *A. lasten machen, last auflēgen, schwér machen, belasten, beschwéren MS. II*, 96*a*, TRIST. [*vgl. ahd.* leſtnan *prastare, bleiben*].

lester: lich *adj. schimpflich, schandchvoll* TRIST..

lēte = lite (*WALLE.* 48).

letreche *stf. s. v. a.* latoch? (*argemonis SUM.* 21, 54; *lapatium GL. S-BLAS.*; diu wilde l. diu gar bitter iſt LEBEN CHR. *p.* 64).

lette (ledde, liete) *swm. ténichter mergel, mergeldrtiger sand, argilla* [*isl.* ledia *cænum, lutum*].

lettec *g.* -iges *adj. argillosus.*

letter *stn. lectorium, kansel* (*WSTR. BTR. VII*, 65).

letze, letzge *swf. lectión, xqeiwwń, abschnitt.*

letze *adj. verkért, dem rēchten entgégengestat, nicht só wie ēs sein soll, gering.* — *swf. der unrēchte, úble, schlēchte, schlimme zústand, die bōsártige folge von étwas, scháden, wunde etc.* (*SM. II*, 530, *ST. II*, 167, *SCH.*).

letze *stf.* (letzine *swf. OB.* 925) *ergōtzung* (*durch trinken, essen, tanzen etc.*) *insbsd. die wēlche man einem scheidenden bereitet, abschiedsmál, scheidetrunk;* ze letze gēben *als trinkgēld gēben* (*WSTR. BTR. V*, 201, 202, *ST. II*, 169).

letze *swf. ende, ort* (*OB.* 918), *áuſzerſter posten, anstalt zum abhalten des feindes, schutzwér TROJ. f.* 285; ein letzin vor einer ſtat *phala MONE* 233, *TURN.* 177.

letzec *g.* -iges, lez-lich *adj. schádhaft, im gebrauch seiner glíder behindert WSTR. BTR. VII*, 138.

letzen (*góth.* lat-jan, *vgl.* laȝȝen) *prt.* lazte (*retardare, retentare, impedire*) *AS. aufhören machen WALTH.* (*MS. I*, 133); *AP. einem scháden tún, ín in nachteil bringen, beeinträchtigen, verletzen* (*lædere*) *MS. I*, 25; ēȝn last in ehaftiu nôt *ēs müſste ín denn ein gesetzlich entschuldigendes hinderniſs abhalten IW.*, daȝ ēr geletzet wart an kraft und an der jugende varwe *NTIT.*, diſen trûßen, jênen letzin *DIUT. II*, 151; *APGS. einen an étwas hindern, ín dēssen berauben* (den kunic wold er letzen ſiner widervart *ín an der rückkér hindern GRUOD. Fb*, 3; *WIG.* 9847, *MS. II*, 92*a*).

letzenære *stm. búch aufs wēlchem, ort an wēlchem, geistlicher von wēlchem in der kirche lectiónen gelēsen wérden* (*subdiaconus*) *WSTR. BTR. VII*, 35, 189, *ST. II*, 167, *vgl.* 168.

leun *gekürzt aufs* lewen. — leu-kraft *stf. lówenkraft GEN.* 120*a*.

lewat? *stm. brassica napus óder lampsana german. vulg.* (*ST. II*, 170).

lewe (leu, lōu; *ahd.* lewo, lêwo, lêo) *swm.* (*pl.* leun) *léων, leo.* — lewen *brüllen s. v. a.* louwen.

lêwer (lêwar) *stm. aufwurf, hügel* (lê) *NTIT.* (*SUM.* 44).

lêwerch *s.* lêrche (*charadrius SUM.* 38).

lewin, lōuwin (*ahd.* lewina) *swf.* (*dic*

brüllende, tösende) torrens (Gl. Sm. II, 406), masse von erweichtem schnê (lawine), oder von erde (Sr. II, 161).

li der artes. artikel le (auch la, les) Trist. 332, 467.

libelôs s. liplôs.

lîben (gôth. lîfnan) prt. leip parcere, täeri, erlassen, zurücklassen Exod. 176 a. Mahn.

lîben (gôth. lifnan) prt. leip liben leiblich, körperlich dâ sein, mit dem nebenbegriff des dauernden, versari, bleiben. — abe l. vom leib abscheiden, sterben. — libunge stf. belebung, erquickung Trist. 18420.

lîberen sw. gerinnen; gerinnen machen Fdgr. 381.

lîbes-halp adv. (acc. subst.) was den leib, das leben betrifft.

lîch (W. lîcnu, geliche) s. Gramm. II, 369, vgl. gelich.

lîch stf. das äussere des menschlichen leibes, das aussehn Troj. f. 21, 26, die farbe [Otfr. IV, 29, 69], die haut bed. die des gesichts, der (lebende) leib, das fleisch (ze liehte um blôzen leibe Band., in die lîch in carnem Ps. Windb., si wart an dem hâre und an der lîch über allîu wîp sô wætlîch Mar. 67); leiche Laienreg. 10a, MS. H, 171a (ein tôtiu l. Troj. f. 67, 258); — pl. glîder: die swarzen lîch Iw. s. 157 [in ala lihhi in universa imagine Otfr. II, 4, 163].

lîcham [d. i. lîch-hame, vgl. hîmel, hemede, W. nnnu bedecke] swm. (das den leib bedeckende: die haut, isl. likamr) der leib, sowol lebend als tôt; unsers hêrren (gottes, der vrône) lîchâm der leib Christi, die consecrierte hostie.

lîch-bevilhede stf. begräbniss (Wallfahrt 49).

lîchbrede (lîch-h.) stn. leibkleid Fdgr. I, 343[15].

lîchen (ahd. lîchôn, vgl. leichen) sw. polieren (Gl. Kwetl.).

lîchen prt. lîchte: si lîchent die mücken sie machen das unmögliche möglich T'Gnadv. 117.

lîchen prt. lîchete gemächs sein, gefallen Barl. 338[6]; gleichen.

lîchen-haftic (lîch-ham-haftic) g. -iges adj. (Gramm. II, 496), gelîchenhaftiget incarnatus Ps. Windb.

lîchê-stein stm. polierstein (Gl. SBlas.).

lîch-kar stn. gefäss, tasche am leibe, lotulus (Sm. II, 321; Hpt's 1951); leichensarg, urne (Lachmer 43).

lîch-lâ (lâwe) stf. narbe (varix, cicatrix Gs. Sm. II, 410).

lîch-lâmen: s. lîmelen.

lîch-lege stf. begräbnis, esequia A-Tit. 21.

lîch-name (Gen. 92), liche-nâme (Gen. 76), lich-nâme (Karl 46, 118a) sw. = lichame [vgl. zvilich-înâmêr bicorpor Gl. Sm. H, 426; Gramm. II, 496, Wörterbuch: s. Willîr. s. 33].

lîchof (lîch-hof) g. hoves m. cemeterium, kirchhof (Walle. 49).

lîch-reste stf. grabmal; esequia.

lîch-stein stm. cilix Sum. 27.

lîchûs (lîch-h.) stn. gotteshaus (porticus, vorhof Mone 234).

lîdec? swm. fussgänger, mensch. — der tôd [Lachmer 42].

lîde: s. lît.

lîdec g. -iges adj. integer; für lêdec Barl. 32[26].

lîdec-lîch adj. leidend, geduldig Barl. 150[29] (381[1]).

lîdec-liche für lêdecliche gämlich Barl. 159[24].

lîde-genc adj. an seinen gliedmassen unversêrt (Ob.).

lîdegen (W. lîban ferre) sw. lêdig machen, expedire [vgl. isl. lidugr leicht, behende, lêr].

lîde-lîch jedes glîd Juliana 20.

lîdelîn stn. kleines glîd (articulus Sm. 31), démin. von lît.

lîde-lôs adj. eines glides beraubt: wir sprôchen nû von wunden und abgeslagen lîdern. sieht ein man dem andern einen vinger ab oder ein lît, man sol im hinwider einen vinger oder ein lît abslagen; an swelhen sîten ër in lîdelôs machet, an dër

leiden liten sol man im daz hinwider tuon RchtB. v. 1332 (WStR. Hrz. VII, 23).

LIDE-MÆZE stf. *organum* Conr..

LIDEN (*ahd.* lîdôn) *prt.* lîdete *wie ein glid anfügen* (gelidet und in geleftet Hltz); *zergliedern* (*articulatim dividere, concidere, secare*). *vgl.* lît. — lidære *stm. carnifex, lictor.*

LIDEN (*ahd.* hlîdan) *prt.* lîdete *verschliefsen, zudecken. vgl.* lît.

LIDEN (*göth.* leithan) *prt.* leit liten (*intr.*) *sich gehend, fahrend fortbewegen* (*ferri, ambulare, navigare, transire, praeterire* Alxd. 5106, *claudere*); — *ein leid empfinden; tragen, als ein leid empfinden, leiden, dulden* (*passer*; gewöhnlicher dolh) Trist. 13717, MS. I, 83a, 203b, II, 27a, Walth. 15[21]. liden unde tragen Troj. 8226, 1. u. dolh 6762 [*vgl. ahd.* hilitanaz ist vergangne, ungalîtlîh *haccessibilis*, irleid *transierat*, furilîdan *antecedere*, lîdleib res *ist obitu relicta*, *vgl.* tôtleib Gl. Sm. II, 517].

LIDE-MÆRE *m.* (*adj.*) *nahes verwandter* (Ot. 329. *vgl.* lîtmâc).

LIDEN-LÎCH *adj. dolens* Parz. 4a.

LIDERÎN *adj. ledern, von leder verfertigt* Parz. 81b.

LIDER-HÆCKET *adj. membris nudus* Judas 20.

LIDE-SCHANT *adj. verstümmelt* (*mancus*, Lkc. Bîhtm. IV, 14) Rvod. W-Canon..

LIDE-SCHINDE *stf. verletzung eines gliedes* (Walle. 49).

LIDE-SÛHT *stf. gliederkrankheit, gicht* (*arthritis* Ot. 929).

LIDE-WÂC *g.* wâges *m. humor ex flexuris articuli decurrens* (Schr.).

LIDE-WÆICH *adj.* (von hândên) weich, leichtbiegsam.

LIDE-WÆICH *st.* glîdweich, *lychnis rubra, polygonatum, vaccaria.*

LÎG, lîdecliche für lîdic *frei, los und ledig* Bon., Bîhtes. *f.* 23. lîdegen, lîdegunge für lât. (Troj. *f.* 299; Ot. 931).

LIE *swm. fex* (vone horwe des lien *de luto fecis* Wirnd. Pz.); — *für* liewe *schatten*; — *für* liez von lâzen MS. I, 17, 20, 51.

LIEBART *stm. leopard* Wig..

LIEBE *adv. des adj.* lîp, *das gegenteil von* leide, *angenâm für das gemât* (sîme hêrren l. geschach Iw.; l. tuôn *schmeicheln* SwSp. c. 21).

LIEBE (*ahd.* liupa u. liupî) *stf.* (*gratia*) *das angenâme gefûl das in unserm gemüte durch etwas willkommnes hervorgebracht wird* (*das gegenteil von* leide), *die innige freude, das wolgefallen, die lust, das erfreuliche* (mit liebe *auf erfreuliche weise*, von liebe *vor freuden* Nib.); *die liebe* (Iw. *s.* 89, durch sîne l., durch l. *aufs liebe zu im* Wig. 8557), *minne; freundschaft* Nib..

LIEBE-GÆRNE *adj. nach liebe trachtend* Trist., MS. I, 88.

LIEBE-LÎCH *s. v. a.* lieplich.

LIEBEN (*ahd.* liupan) *prt.* liebte (liebete Iw. v. 11); DPAS. *einem etw. erfreulich, lieb, angenâm machen* En. 10806, MS. I, 160b; sich einem l. *sich bei im beliebt machen* Trkl. 48a, Renner 385 (liebeln), AR. liebet Trist. 12351.

LIEBEN *prt.* liebete DP. *einem angenâm sein, gefallen* Iw. *s.* 105, MS. I, 191a, 127b, 196a, II, 167d, Wlfdiet. 165[2], Trist. 21, Mon. 494; *belieben.* an l. *einem als etwas angenâmes erscheinen* Trist. 12662.

liebeſtun Gotfr. Ml. II, 46 *alte form für* liebeſten (*superl. v.* lieb).

LIEBES-WÂN *stm. glauben an freude, an liebe* MS. I, 3.

LIECHEN (liechen) *prs.* liuche *prt.* louch *siehen, supfen, vupfen* Diut. II, 119. *aufthun* (tür l.), *öffnen* Gnn. 108a, *lêr machen* [Gl. Hrm. 961; Sîvocnnw. *p.* 92 *hat das imperf.* lauchit].

LIEDELÎN *stn. kleines lied* Trist..

LIEDER-LÎCH (*für* luoderl., *wie* lieder *für* muoder) *adj. geringfügig; verschwenderisch* (liederlîchheit Liberalitas, = mîltekeit *Voc. v.* 1429).

Digitized by Google

LIEGEN *prs.* liuge *prt.* louc lugen [*Grahm. II*, 834] *verhüllen, in abréde stellen, lúgen, DP. vérlúgen Iw. s.* 79. einen liegen heizen *in der lúge zeihen.* — einen an l. *in verleumden, durch lúgen verunglimpfen Frid.* 106; — *G. betrúgen um - Parz.* 37²⁶. — liegære (*ahd.* liugari) *stm. fictor.*

LIEHT *adj. licht, hell, glänzend, clarus, nitidus Trist.* 8463, *MS. I*, 4, 7, 14, 107.

LIEHT (*ahd.* lioht, *góth.* liuhath) *stn. licht Trist.* 15140, under (zwifchen) lichten *in der ábenddämmerung* (*inter binas luces*) *swischen sonnen- und stérnenlicht Heinr. HF.* 272 (*Sm. II*, 430).

LIEHT-BLÂ *g.* blâwes *adj. héllblau* (*im gégensatz von* fatblâ) *Freyb. Sammlung II*, 127.

LIEHTE-BÉRNDE *adj.* (*ptc.*) *leuchtend*, φωσφόρος *Gotfr. ML. II*, 2, *Troj. f.* 131.

LIEHTEN *prt.* liehte *leuchten Trist.* 8837 (dô ez liehtende wart *dô es anfing zu tágen*), *Mor.* 2552. *vgl.* liuhten und lûhten.

LIEHT-ERKANT *adj. illustris.*

LIEHT-GEMÂL, licht-gevar *g.* varwes *adj. lichtfarben, schön Ueln. Trist.* 847, *Ernst* 21*a*.

LIEHT-KAR *stn. lampe, leuchte.*

LIEHT-STAL *g.* ſtalles *n. leuchte* [*als n. propr. Lâneville Lacher* 43].

LIEHT-STRÂME (-ſtraime) *swm. lichtstreifen, stral Voc. v.* 1445.

LIEHT-SÜEZE *adj. lieblich.*

LIEHT-TRAGE *swm. lichtträger Parz.* 192*b*.

LIEHT-VAR *g.* varwes *adj. lichtfarben, héll leuchtend Nib.* 830, *nitidus MS. I*, 6 (40, *II*, 41), *Troj. f.* 12, 46.

LIEHT-VAZ *g.* vazzes *n. lampe, leuchter Mar.* 14, *Barl.* 91.

LIEP (*ahd.* liub) *g.* liebes *adj. angenám, lieb* (*das gégenteil von* leit: liep oder leit *allitt. Nib.* 109³, *RA.* 10); *freudig; liebend.*

LIEP *stn. anmát, neigung, licht* [*Winkelm. Gesch. d. Kst V*, 1, §. 12, *VIII*, 2, §. 9], *angenámes, das was dem hérren angenám ist, insbes. die person die an einer andern wólgefallen findet óder ir angenám ist* (dên wîp ze liebe ie gewan *Iw. s.* 75; *MS. I*, 14, 63, *II*, 179).

LIEP-GEDINGE *swm. hoffnung auf erwiderung der liebe MS. I*, 196*b*.

LIEP-HALP *adv.* (*acc. subst.*) *was die* liebe *betrifft Wilh.* 184⁷.

LIEP-LICH *mit freude, mit liebe verbunden ATit.* 79, *Troj. f.* 295.

LIEP-TÂT *g.* tæte *f. liebesgâbe Strasb. StR. II*, 101, *III*, 344.

LIESEN: *s.* verlieſen.

LIET (*ahd.* liod, *vgl. góth.* liuthôn *singen*) *g.* liedes *n. lied MS. I*, 34. *pl.* diu liet *lieder, gesätze, tónweisen Nib.*. eines liet ſingen *in beistimmen, zum munde réden Trist.* 8416. liete *für* lette.

LIETEME *swm.? glis, siebenschläfer, klette Twing. b. Ob.* 934; *lémklófs, schelle* (*Sch.*).

LIET-SPRÂCHER *stm. gannio, histrio Voc. v.* 1419, 1429.

LIEWE (*ags.* hleo) *stf. was schatten macht, laube Wig.*.

LIEZE, liezære (*ahd.* hliozari) *stm. lódeuter, wársager* (*sortilegus, hariolus, augur, divinator*). liezærin *stf. sortiaria* (*frz. soroière*), *auguriatrix.*

LIEZEN (*ahd.* hliozan, *isl.* hlieta) *prt.* lôz luzzen *lósen; durchs lós erlangen; als anteil, als beschérung erhalten;* — *wársagen* (*augurari, hariolari*); *sondern Diut. III*, 107 (*vgl. MS. II*, 169*b*). *s. auch* lôz.

LIGEN *prt.* lac lâgen *ligen.* tôt ligen *stérben.* gelégen ſîn *ligen, niderligen Nib.*. eines kindes in (in) l. *mit einem kinde niderkommen Trist.*. l. ûf einen *zu félde gégen ín ligen* (*Ob.* 934). — an l. einem *óder* an einem l.: dên lac grôzin armuot an *die wären sér arm Wig.* 5292, dês geloube lac an got *wær an gott glaubte Barl.* 7¹⁴, dês lac an im gennoc *das besáz er im reichlichen máhte Nib.* 110; ir aller jêhe lac dar an *sie stimmten alle dárin überein Trist*

Digitized by Google

5997; an diſeme liget min dieneſt *dîser dient mîr* WILH. 125¹. ane lig *nâhe ligen, antreiben* TRIST. 5098, 12520; *hêreinbrêchen* (*von der nacht*) LIEDERS. *I*, 248. nâhen l. *in beständigem andenken sein* WIG., *nâhe gêhn, bekümmern* TRIST. 18220. durch l. (*trans.*) *niderdrücken* WILH. 156¹ª. — bî ligendiu minne *beischläf* PARZ. 123⁴. — ûz gelêgen guot = ûzguot OB. 75.

LIGER *stn.* = lêger [unchûſki ligiri *fornicatio* GL. SM. *II*, 486].

LIGER-STAT *stf. lâgerstätte.*

ligu-âloê PARZ.; lignum *baum* GOTTFR. *ML. II*, 4.

LÎHEN (*gôth.* laihvan) *prt.* lêch lihen *und* liwen (liuwen luwen luhen) *auf borg gêben; verleihen* TÜRL. 19*a*, 44*b*; *einem den genuſs einer sache leihen, damit êr dafür dienste verrichte, zu lêhen gêben* NIB. NOT 161, OTTOC. 549*b*, 212*b*, 137*a*, lihen unde gêben TROJ. 13925, HUGDIETR. 1⁴. *vgl.* lêhen.

liht *für* lieht (*hell; das licht*).

LÎHT, lihte, lihtec-lich *adj. was ône gewicht öder ône wært ist; gering an zal* NIB. 7066. lihte vrouwen *kören* (OB. 936).

LÎHTE, lihtec-liche *adv. leicht, ône schwêrigkeit; ês vertritt auch die stelle eines ganzen zwischen die rêde eingeschôbnen satzes 'ês kann leicht sein', 'was leicht geschêhen könnte':* kume êr und wurde lihte befwæret AMB. RECHTB., *MS. I*, 2; *êben só* vil lihte *'ês kann sêr leicht sein', 'wârscheinlich'* (*nicht das heutige 'villeicht'*).

LÎHTEKEIT *stf. leichtsinn, lockre lebensart* TGUNTHC. 147, *MS. I*, 19 (*levitas, vanitas* OB. 928).

LÎHTEN *sw. erleichtern, leichter machen* MS. *II*, 97.

LÎHTERN *sw. leichter machen* BEN. 126.

LÎHTE-SAM *adj. leicht* TRIST. 3973.

LÎHTE-SENFTEKEIT *stf. gelindigkeit, nachsicht* BRANT. 422.

LÎHT-GESUET *adj. der leichtes mûtes ist MS. I*, 109.

LÎHT-WRIGEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. mit leichtigkeit schwankend* RUOD. WCHRON..

LÎ-LACHEN (lîch-lachen, *aufs mîsverstand* lîn-l., *vgl.* lichemede; *nhd.* leiblächen) *stn. betttûch* WIG. (*lena, linteamen* GL. SM. *II*, 490).

lilege = gilege. lilien-var *g.* varwes *adj.* (*MS. I*, 118), liljen-wîz *adj. weiſs wie eine lilie MS. I*, 54*a*.

LÎM (lîn; liment *dât.* OB. 935) *stm.* (*was sich anhängt, insinuiert*) *leim, bed. vógelleim* TRIST.. tihten mit kranker künſte lime MART. *f.* 291.

limbel *stm. limbus; abschneidsel* (*von pêrgament Voc. v.* 1482).

LÎM-BOUM, linboum *stm. die lêmne, acer platanoides L.* (*ornus* SUM. 12, 39).

LÎMEN *sw. mit leim bestreichen* TRIST. 844; *leimen, befestigen, fest verbinden, undrücken* (z. b. *den* ſpêr ûf die bruſt IW.); *durch den reim verbinden, in reime bringen* WIG.. gelîmtiu ougen *fest auf einander geheftete* TRIST. 11908 [*assentari, consentire, favere* GL. SM. *II*, 465].

LÎMME *stf. geschrei* JEROSCH. *bei* FR..

LIMMEN *prt.* lam lummen *grunzen wie ein êber, brüllen, rugire:* limmen ſam ein ſwîn (*im gefêchte wüten*) KUTR., TRIST. 13531, *vgl.* OTTOC. *c.* 458, EKKARD. *II, col.* 1575; *wiehern* GL. SM. *II*, 465; *wimmern, ächzen* ST. *II*, 184.

LIMPFEN *prt.* lampf lumpfen *sich fügen, schicken; zû-, anstêhn* [*vgl. isl.* lempa *moderari, accommodare*]. — limpfic *adj. tener* (PICTOR.).

LÎM-RUOTE *stf. leimrûte* FRGM. 19*a*.

LÎN *stm. linnen* (*linteum velamen, velum*) *MS. II*, 194, 196.

LÎN-BRUOCH *stn. linnene hüftenbekleidung* (GL. SM. *I*, 248).

LINC, lênc *adj.* (*gebógen*) *link* TRIST. 10943 [*vgl. ahd.* hlinhan *umbiegen; isl.* lina *debilitare; êben só ist* winſter *mit* wan *defectus verwant*]. *vgl.* lêrz. — gegen gote linc wêrden *ês mit im verderben MS. II*, 235*a*.

Digitized by Google

lindach g. -ahes stn. platz wo mêrere linden stêhn.

linde swf. binde (schärpe, hälmband); tilia, philyra. linden-blat stn. Nib.; linden-mânôt stm. junius (Chronion).

linde adj. (ahd. linti) und adv. (ahd. linto) lenis (lenitor), weich MS. II, 61, 67, (nicht hart, nicht rauh) sanft Iwein.

linden sw. ASDP. sanft, gnädig machen MS. I, 98; — mallesoere Friesw 833.

lindern sw. leniorem reddere Mar. 105.

linde f. eine gallerie von ausſen im êrsten stockwêrk Lisbreney. [lâhm Wstr. 300].

linde swf. leine, sicherheit (remulcum Gl.).

linen: s. lênen (Mart. f. 292).

lingge stf. gûter erfolg Trist. [lingisp Nemx. ps. 89, 11].

lingen prt. lanc glücklichen fortgang, ausgang hâben (ſunder l. TGehüs. 981; Gl. Sm. II, 483, Graff. II, 37). lâz dir l. mache fort Ban., Ben. 244.

lin-hose swf. linenes beinkleid Trist..

linin adj. von leingewêbe, linteus.

lin-kappe swf. langer weiter überrock von linnen Trist..

linciſſe swm. ein fâhelhafter kostbarer stein (Müll. III), der aufs dem urîne des luchses entstêhn soll, luchsstein.

lin-lachen s. lilachen (lena Sum. 50).

linnen prt. lan: s. belinnen.

linnol stm. alphabetum [linnolâ lineas Gl. mons.]. linger linea Gl. SBlas..

linſe, linſîn (ahd. linſî) stm. und swf. lens Reinh. 1485, Gl. ABlätt. I, 352 [für lîſe Trog. f. 10, 93, 145].

lin-soc g. ſockes m. caligula Sum. 4.

lint-boum stm. pertica feretri En. 7935.

lintwache (für lint-trache: lind basilisk Gl. Ox. 937; vgl. ſlinden) swm. lindwurm, drache Nib..

lint-wurm stm. bos, crocadilus (Voc. v. 1482), jaculus (Gl. trev. 12b) Mar. 6, En. 23a, Trog. f. 158.

lin-wât g. wæte f. leinenes kleidungsstück Iw., leinwand.

lîp theristra, gallia mulichris Gl. Sn. II, 485 [vgl. ags. lînet linum].

lîp (W. lîpu) g. libes m. (çêlen p.) der leib, das äuſserliche im gégensatze des inwerlichen, des hêrzen (min l. iſt arm, min hêrze rich Iw. s. 136, 90, 116) und im gégens. geistiger verhältnisse; die gestammten glider, die gestalt; der leib, insonderm êr gesund ôder krank, stark oder schwach, lebendig ôder tôt ist; das lêben (habitus, vita) MS. I, 67, 91; lîben unde lip geliêben das lêben gefrisen Iw. s. 96, vgl. MS. I, 162, den lip leiten das lêben fortbringen, einen den lip benêmen, lip unt guot verliesen, umb êre und lip forgen Iw., den lip lân Trog. f. 78, êre und lip MS. I, 16, 79, lip und guot MS. I, 12, 58, nimet ein ſun wip bi sines vater libe Wstr. Btz. VII, 109, ich geloube nâch disem libe den êwigen lip Misc., êz gât im an den lip gevêrdet sein lêben, den lip gebieten bei andrôhung des lêbensverlustes, ſlemmir (ſammir) din lip per salutem tuam Gl. Sn. II, 116, lêbensunterhalt Wig. 1691, lêbensmittel Barl. 112?; — persönlichkeit, persôn: ſwâlhen ſchaden êr nimet mit koſte ze ſîn eines libe für seine person Wstr. 143, einer andern ſîn von dem libe in bewg ouf gewisse persônliche dienste und gâben Sm., von dem libe dienen 'gleba ascriptum esse' im gégens. von diesem von dem banne 'jurisdictioni subjectum esse' On. 900; — in dîser bedeutung stêht êr oft (wie das engl. body) statt eines persônalpron.: min lip ich din lip dâ, ſîn l. gr: êz iſt an ſinem libe (an im) gar ſwæ sîn ritter haben ſol Iw., ir eigen l. sie selbst des ritters l. der ritter Wig., vgl. MS. I, 27, 61, 112, 147; — gestalt ſuer Sw Sp. c. 305.

lîp-abentât (ſpâter lipkol) stf. leichenbegängniſs Trr. (Qu. 937).

lîp-gedinge stn. was einem auf sein leben zum nutzgenuſs überlaſſen und

enpfangenen wird (*laitûm, pastum vitæ, viage; sustentatio vitæ, provisio Sm Sp. c. 33, Sm. II,* 416), *mitgift; einzige hoffnung.* lîpdinger *stm. der ein gût auf leibding besitzt; verlîgdingen in leibgeding geben.*

lîr: gemerre *stn. s. v. a.* lîprât.

lîr: genôz *swm. angeverwandter, gatte* Wien. *II,* 153b.

lîr: nuot *stn. usus fructus* (Wachter).

lîr: nuot *adj. lebendig; corpulentus* Gl. Diefenb. *v.* 1418.

lîr: nuotigen *sw. corporare* Glosse 1650.

lîphant *für* liebart *leopard* (Pass).

lîr: narze *stf. lîphasmittel* (*victus, stipendium Sm. II,* 514).

lîr: rhe *adj. corporalis, personalis,*

lîr: lôs, libelôs *adj. lîphlôs, tôt* (sich l. tuon Er.).

lîr: nar, -nunge *stf. wârung* (*sigwârl. Barl.* 129[10]), *vgl. MS. II,* 179, 237, Trist. *f.* 147.

lîr: nôt *stf. leibesnôt.*

lîrunge *stf. hinterlassung, schenkung* (Walth. 30).

lîr: nar *stm. mittel zum lîhasunterhalte* Trist. 21c.

lîr: rât (lîpgedinges rât) *stn. das sich das gût eines andern unter gewissen bedingungen auf lîhaszeit zu benutzen, zu besitzen; die gebür die für die erteilung dieses rechts erlegt wird* (Wstr. 325). lîprehter *stm. lîhenslänglich berechtigter benutzer eines gûts.*

lîr: val *g.* valles *m. begrâbnis* (Wallrav 50).

lîr: vuore *stf. lîhasmittel* (Sch.).

lîr: wunt *stf.* (lîpgewuc) *widem* (*viduum*), *aufstrag, wittwengêld Sp. I,* 21. — lîp-zühter *stm. nutznieszer* (Or.).

lîr *swm.? kleine haselmaus* (*glis* Gl. Sm. *II,* 472).

lîr: buom *stm. terebinthus* Conr..

lîre *st. und swf. lyra, leier* Trist.; *armbrustwinde.*

lîren *sw. die leier spilen* Trist.; *hineiern* (*die zeit hinbringen*) Ortnit. *s.* 376.

lîse *indic. prss. v.* lêsen *lego MS. I,* 113.

lîse *adv. allmâlig, sachte, leise Iw., mit leiser stimme MS. I,* 90 (*II,* 36), *heimlich* Trist., Troj. *f.* 127, 130 (höhe, lîse singet diu nahtegal *MS.*).

lîsemen (*W.* lisu *solliga*) *sw. streichen* (*St. II,* 175).

lîsepen (*abd.* lîspôn) *sw. leise tönen bed. rôten, liepeln, flüstern, anhelare* [Trist. 3619: *sich scheiden, trennen* Haupt]. lîspinter *blaesus* Gl. *Abl. I,* 351.

lîsper *adj. blaesus* (lîspar Sm. 24).

lîsen *sw.* (*von fischen*) *den schmen, raggen lassen* (Ot. 939). lîsunge, lîsenge *stf. venus piscium.*

lîst (*W.* list, *vgl. schwz.* lîlig *klâg*) *stm.* (*und f.*) *das zusammenfassen: kunde, kenntnis, kunst* (mit lîsten *durch künstliche einrichtung Wig.*); *einsiedelschaft Gen. f.* 133; *klage mäszregel* (der arge l. *eigennütziger klâgheit, falscher l. betrug Ben.*); *klâgheit, weisheit Wig.* 2506, *MS. II,* 239a; *sinnbildliche andeutung* (durch dên l. *Wig.*); — *zauberkunst.*

lîstære *stm. künstler.*

lît *für* ligeț, lit *für* liget.

lîste *swf. leiste, streifen, borte Nib.* 7336 (*lîsten Gl. Abl. I,* 358).

lîstec *g.* -iges, lîstecelich *adj. kunstreich, einzig* Trist..

lîstekeit *stf. listigkeit.*

lîsten *pret.* lîste: lît *ûbem* Trist. 12968 [*blandiri Gl. mons.*].

lîsten-rîch *adj. klâg Barl., kunstreich* Troj. *f.* 50.

lîstete? *f. sepiscula, sumkünig Gl. Abl. I,* 348.

list: macære *stm. künstler* Trist. 4962.

list: meister *stm. künstler* (Walth. 50).

list: viur *stn. ein durch geheime künste hervorgebrachtes feuer Wig..*

list: warde *stf.: diu nâhe des hêrren ist Iw. v.* 167.

list: wîrkære *stm. künstler* (*artifex Sum.* 48).

list: wurke *swm. künstler Barl..*

lît (lîte Trist. 2064, Greg. 2617;

Digitized by Google

ahd. lidi, *W.* LIDU *ferox*) *g.* lides *n.* (*pl.* lider *und* lit, *auch* lide; *ahd.* lid *articuli*, lidi *membra*) *glid* TRIST., *MS. II*, 72 (ir êre ist an allen liden lam); *halmknöten SSP. II*, 61; *ein verwantschaftsgrâd* (*OB.* 929).

LIT (*ahd.* hlid) *g.* lides *n. das verschliefsende, der deckel* (*insbes. einer der sich an einem gelenke, einer charnière bewegt, an einer kanne, büchse u. dgl.*); *augenlid SSP. I*, 24 [*bërgjock, koppe, operculum* LACHER 42].

lit *für* liget *MS. I*, 99, 102, *II*, 103 (lęt OTTOC. c. 292). — *rom. lit, bette* PARZ..

LIT (*ahd.* lîd, *göth.* leithus) *g.* lides *m. jedes starke getränk* (*den wein ausgenommen*), *insbes. bier, sicera* [*win noch lîd ni trinkit TAT., ags.* beor; lîd *Lygæus, latex* GL. *SM. II*, 590] *KAIS.*.

LITE, litte *stm. pl. diejenigen völcke die güter trer hërrschaften bauten und bewânten* (*WACKERN.* 42), *hörige* GUN. 121*a* (*vgl.* laz), *liti, litti, litones.*

LITE *swf. seite eines hügels oder bërges, bërghang, abhang; nasse, abschüssige, mit etwas hols umgebne oder mit gestrâuch verwâhse schlundâhnliche in der nâhe von einem fluss ligende gegend*: AUE [der êber gât in litun, êr tregit ſpër in litun GL. *SM. II*, 517] ze einer liten, da bi in einen grunt *ROSENG.* 1841, 1866, *MS. II*, 58*a*, 222*b*, *MGB.* 582, *LEU.* 184[8] (*SCH. s.* 548, *WSTR.* 326; beinlite, wâslite *âferhang SM.*); *abemkung des leibes, hüfte* TRIST. 10906, von hôhen liten *de belle taille MS. II*, 58*b* (121, 255).

LITEC *g.* -iges *adj. abhängig.*

LITEN *für* liden *transire* (*einen pafs* L.: *durch einen engen pafs gên* PEZ).

LIT-GËBE *swm. der geistige getränke ausschenkt SWSP.* c. 381 (likêbe *WSTR. BTR. VII*, 99; *caupo SUM.* 49, *tabernarius*).

LIT-HÛS *stn. schenke* (*OB.* 913). LIT-HIUSÆRE *stm. tabernarius.*

LÎT-KOUF *stm. leihauf: was bei einem kaufe noch aufser dem kaufpreise* (*zum gemeinschaftlichen vertrinken etc.*) *vom käufer gegęben wird* (*mercipotus Voc. v.* 1419, *WSTR.* 326).

LIT-LÔN *stm. bezâlung des hausgesindes* (*der* liti, laȝȝen?) *RA.* 358; *nach WALLR.* 49 *der lôn dęn die dienstböten mit iren gliedern verdienen, s.* lit.

LIT-MÂC *g.* mâges *m. nâher verwanter LITT. MARG. MAULTASCH a.* 1350.

LÎT-VAȝ *g.* vaȝȝes *n. gefâfs für starke getränke* (*dolium GL. ZWETL.*).

LITZE (litte *niderd. BARL.* 'abeicht'?) *swm. gelüste, grille DIUT. I*, 322, *OB.* 240 [*vgl.* lix; lixôn *eſſingere*, lixen *auf eine schlaue ârt erforschen WSTR.* 330, *isl.* lita *sapiscere, agr.* litig *procax, lytig astutus, vgl. SN. II*, 531, *SR. II*, 175].

litze *stf. lice, schranken TROJ. f.* 219.

litzec *g.* -iges *adj. REINFR.* 145*a.*

liuche *prs. v.* liechen.

liuge *præs. v.* liegen.

LIUMſe *swf.* (*am rüst- oder leiterwagen*) *die leiste, stâbmmleiste, stütze der wâgenrunge* (*trabale Voc. v.* 1419).

LIUMTÆRE *stm.* (liuhtærinne *stf.*) *der ze hëll macht* (*MS. I*, 30).

LIUNTE *swf. leuchte, ârt wandlęrdse* (*ignitabulum SUM.* 32, *GL. SM. II*, 430).

LIUMTEC *g.* -iges *adj. leuchtend.*

LIUNTEN *prt.* liuhte (*ahd.* liuhtan *prt.* liuhtita) *leuchten MS. II*, 135, *NIB.* 597[2], *PARZ.* 282[9], 543; *licht gęben, einlassen ib.* 16731.

LIUMDIC *g.* -iges *adj. von gâtem râfe.*

LIUMET (liumat, liument, liunden, *ahd.* hlium-unt, *vgl. göth.* hliuma *auris, isl.* hlioma *resonare*) *g.* liumtes *m. fama* (*TROJ. f.* 128), *opinio, existimatio, præconium* (*SUM.* 14), *favor*: *êtwas auf einen sâgen* daz im an ſinen liunten gêt *RENN B. v.* 1332 *WSTR. BTR. VII*, 189 [*vgl.* liumuntmâre aha *memorabilis amnis GL. SM. II*, 466].

LIUMUNGE *stf. gerücht* (*SM.*).

LIUNE *stf. wëchsel* (*GL. HRAB.* 967) *GEORG* 44*b.*

Digitized by Google

LINSE? *adv.* (*instrum.*) *fere* GL. *Sm. II*, 479.

LIURPE *Nith.* 17[3].

liuse s. lieſen.

LIUT *stm. und n.* *versammlung von menschen*, *hêrvolk* (*das Wtr.* 9461 *ermâhte* liut *bestand grôſstenteils aus fürstlichen personen*); *einzelne personen*; *pl.* [*die* liute *und nach falscher analogie die* liute *Iwein s.* 164, *Kaiser* 4097; *ahd. auch fem.* thio liuti] *leute*, *menschen* (*im gegensatze der tiere Iw. s.* 146); *vasallen* (*ministeriales ad expeditionem lecti Wachtel*); *hausgenossen* [*elliliut alienigenæ*, *burcliut urbanus*, *civis*, *wêſterliut Gallus* GL. *Sm. II*, 523; *pl.* thiudiscâ lindi *Germani*, *rûmâliuti Romani ib.*]. liute und lant *allitt. Trist.* 13234, *RA.* 7. — *vgl.* lute *und das gôth.* liudan *wachsen.*

LIUT-BÆRE (*vgl.* lûtbære), liutmære (*vgl.* lûtmære) *adj. ruchbâr.* liutmæren (*Hpern Wstr.* 330) *prt.* mârte *publicare*, *praedicare.*

LIUT-MÆR *stn. laienbrâd.*

LIUTEN *sm. mit einwohnern versehen MS. II*, 151. *vgl.* liut.

LIUTEN *prt.* lûte *lâuten Nib.*, *Trist.*, *Diem. v. s. ans.* 44[2]. *vgl.* lût.

LIUTER (*ahd.* hlûtarî) *stf. lauterkeit*, *glanz Trist.* 6576.

liuter-lich *für* lûterlich.

LIUTERN (*ahd.* hlûttarjan) *sw. liquefacere* (*vgl.* lûter); *hell und klar machen*, *läutern Bisterb. f.* 4 (*mit worten l. als rein und vortrefflich schildern*; geliutert *ist alles was ohne flecken und tadel ist*); *erläutern*, *leuterunga* (*Ob.* 965). — liuterunge *stf. erläuterung*, *leuterâtiôn* (*declaratio*, *restrictio Ob.* 965).

LIUT-HÛS *stn. gasthaus SwSp. c.* 254.

LIUT-kirche *swf. pfarrkirche*, *pfarrchiâkirche Bael.*.

LIUT-LICH *adj. publicus* (*GL. SBlas.*).

LIUT-priester *stm. plebanus*, *pfarrer Köln. Chr.* 1129.

LIUT-SAZZE *stf. volksglück Rvod.*.

LIUTSELDE *stf. leutseligkeit Thos. f.* 90.

LIUTSELIC *g.* -ligen *adj. leutlich*, *holdselig*, *jucundus* (*Sm. II*, 525) *Tros.* 118*a*, *GSchm.* 1421, *Schwanr.* 282, 1109, *Trist.* 11199.

LIUT-STAL *g.* -talles *n. stâtiôn* (*Ob.* 981), *lâger* (*Lechner* 44).

liuze *s.* lieſen.

livel (livol), libel *g.* -elles *n. schrift*, *schreiben*, *bûch.*

LIX *g.* litzes *m. gelüste Neocdem.* 37*a* (*s.* litze).

LÔ *interject. ô! MS. I*, 21*b.* — *für* lôhe *flamme MS. II*, 92. — *für* lôch *lucus Walth.* 76[11], *vgl. MS. II*, 182 (*St. II*, 178). — *für* lê, lâz.

LÔ *g.* lôwes, lôhes *n. gerberlôhe* [*vgl.* gilôht *infectum Gl. Sm. II*, 462]. — lôher *stm. cerdo*, lâwer (*Ob.* 945).

LOBE-BÆRE *adj. des lobes würdig MS. I*, 162, *II*, 53.

LOBE-BRUNNE, lopbr. *swm. fagûrl. lobréda Trist.* 11202.

LOBE-LICH, loblich *adj. lôbenswert*, *rûmlich Trist.*, *MS. I*, 25.

LOBE-LIET *g.* liedes *n. lôblied Cod. pal.* 357, 5.

LOBELIN *stn. kleiner* lop (*Gl. ad Phob.*).

LOBEN (*ahd.* lopôn, *W.* LIUBU) *prt.* lobete *bestätigen* (*Wachter*), *loben*; got loben *GS. gott für etwas danken*, *eq l. gott dafür danken Iw. s.* 27; — *feierlich versprechen*, *gelöben*, *spondere*, *stipulari SwSp. c.* 43, 248, 391, *MS. I*, 81, *II*, 196 (*in die hant l. durch handschlag sichern Nib.* 1512; einen ze manne l. *sich mit im verlöben Kuth.*, *Nib.* 2468).

LOBE-LICH, lobenswürdig *adj. lôblich Barl.*.

LOBE-RÎS *stn. preiskranz des dichters Trist.* 4645.

LOBE-SAM *adj. lôblich*, *preiswürdig Nib.* 1532, *MS. I*, 67, *II*, 186; *fide dignus* (*Brem. WB.*).

LOCH *g.* lockes *m.*, locke *stf. hârlocke Wig.*, *MS. II*, 59, 67.

LOCH (*W.* LÛHHU *claudo*, *vgl.* liechen) *stn. was zu schliesen ist*: *apertura* [*vgl. ahd.* piloh *das geschlossene*, *concleve*, undar lohhum *inter septa*

Digitized by Google

Gl. Sm. II, 433]; *hôle, schlupfwinkel des wildes* Barl..

lôch (lô) *g.* lôhes *m. und n. busch, gebüsch* [dorn-lôh *tribulus Gl. Sm. II*, 460]; *bannwald, hain* Nith. 54[3], Uolr. Trist. 1220 [*Sum.* 45, *RA.* 794; *vgl.* hôhenlôhe, wâterlô; Fr. *II*, 620b].

lôchelîn *stn. dêmin. von* loch.

lochen *ptc. v.* liechen, *lêr gemacht.*

lochen *prt.* lochete *als ôder wie ein loch offen sein, mit einem loche erscheinen; — öffnungen machen, bören,* sich l. *eine öffnung bekommen* Parz. 155[18], *vgl.* Fr. *II*, 618c. — *für* lâchen (loche *lâchstein Ob.* 942).

lochercht *adj. löchricht, perforatus* (*Ob.* 942).

löchern *sw. ein loch, löcher machen:* der stein ist gelöchert vaste *Iw. s.* 30.

locken (*ahd.* hlocchôn) *prt.* lockete *klopfen,* (*permulcere Gl. mons.*) *schmeicheln, liebkösen; locken:* dem hunde l. Frib. Trist. 4564. locken unde reizen Troj. 15939, *RA.* 20. — locke-lich *adj. gratus* (*Ob.* 943). — golocken: lougen? Herb. 440.

lodære, lode-wëber, lode-würker *stm. wollenzeugwęber Augsb. StR.* 30.

lode *swm.*, lüdel *stm. gröber wollenzeug, gröbes tûch; ein gewisses ganze ôder stück gewębes* Heimb. *MT.* 206, 208, *zerhauen tûch Voc. v.* 1482 [*lodix, sarcilis Sum* 29, 34, *Sm. II*, 446, *RA.* 378; *vgl. isl.* lod *zotte; ahd.* ludara *windel, pannus*].

lodêht *adj. pilosus Fr. II*, 619c.

lôhe *st. und swf. nasse, sumpfige stelle im bôden, sumpfwise* [*isl.* lâ *wasser*].

lôhe *stf. flamme* (louc), *brennender rauch* (*Wstr.* 331); *brand im weizen ôder hopfen.*

lôhen *sw. glühen, leuchten* Nib. 7403.

lôhe-viur *stn. rôtlauf, impetigo.*

lôhezen? *sw. flammensprühen, lôdern* (*rutilare, coruscare Lacher* 44).

loie *für* leie *art.* Loye, Loie *der heilige Elogius, schutzpatrôn der goldschmide.*

lois *frz. pl., von lois, loi, gesetz* Trist..

lol-bruoder, lol-hart *stm. laienbrûder* (*Fr. II*, 620c); *s. v. a.* begharde (bekêrt; *Ob.* 945).

lon *für* lân; lont *für* lâzet, lâzent.

lôn *stm.* (*pl.* lœne *MS. II*, 22) *und n. entgëlt, lôn* [lôn-bnôt, lôn-gabe, lœn-salz *Sm. II*, 475, 474; lôn-hûs *aerarium Ob.* 947].

lône-bære *adj. mit lôn verbunden, lônwürdig* Trist..

lônelîn *stn. scortulum, metze* Feld. 103 [lonili *Gl.* zwetl.].

lônen (*ahd.* lônôn) *sw.* (*arbeiten ôder arbeiter*) *beudlen, vergëlten, DPGS.* Nib. 2844, *Iw. s.* 161: daz ich in lône der êrbæren krône. dâ ist mir gelônet mite *ib.* 191.

lônes-lant *g.* landes *n. das zum lôn bestimmte land Barl..*

lœnigære *stm. laniger, aries, ein kriegwêrkzeug:* dribôcke sliten und katzen, târande, lœnigære Troj. *f.* 146.

lop (*W.* liubu) *g.* lobes *m. das lôb, der rûm, preis* Nib. 3752 (diu lobes jâr *die zeit der jûgend ATit.* 30); *gelôbnîs SSp. III*, 41; *übereinstimmung* (*Ob.* 941); *feuddalabgâbe von einem landgûte im falle einer handänderung* (*laudemium; St. II*, 176).

lop-brunne *swm. quëll des preises.*

lop-lælec *g.* -iges *adj. laudatus, honorabilis En.* 92b.

lôr-ber *stn. bacca lauri.*

lôr-boum *stn. laurus Mar.* 27, Bit. 101*a*.

lôre *s. v. a.* gundrêbe *Sum.* 66. — ler *fascia, lorum* [schiltlœr *der doppelte riemen am schilde, durch dęren einen man den arm steckt, wârend man den andern in der faust behält;* bêlmlœr *Fr. II*, 621b].

lœre *f. tôtengesang, nænia, vigilia Fr. II*, 621b.

lôren, lœren *sw. heulen, schreien* (*Wadlraff* 50).

lôr-öl *stn. oleum e lauris* (Berl. *WB.*).

lôr-schapel, lôr-schapellekîn *stn. lorbêrkranz, als dichterpreis* Trist. 4640.

lôr-zwî *g.* zwîges *m. lorbêrzweig, zum dichterkranze* Trist. 4635.

Digitized by Google

lôs (*W.* liusa) *adj. solutus, ungebunden, ermangelnd (GS.); ungezwungen, aufgelassen, leichtfertig MS. II*, 72, 178 [lôsî *levitas GL. SM. II*, 502]; *lieblich, reizend MS. I*, 11, 2, 49, 65; *schmeichelnd, klâg, verschlagen, listig, betrüglich, falsch* [agr. leas *fallax*]. — *compar.* lœser FRID. 32. *vgl. sp. loxana, frz. losse.*

lôsâ (*imper. v.* lôsen) *heus MS. I*, 14.

lôsch, lœsche *stm. dirt kostbâren lêders, corium cortice præparatum, cor. rubicundum* TROJ. *f.* 39, 76 [lôscis hût *rubricata pellis, aluta pellis, ianthina pellis* SUM. 15, 50, *GL. SM. II*, 506; *FR. II*, 620*b*; *vgl. russ. los 'dentier'*].

lôschen, lûschen (*ahd.* lôscên) *sw.* verbergen *wônen, lauern, lauschen* TRIST. 17062 (*delitescere, attentum esse GL. SM. II*, 505).

lôschieren *sw. loger, s.v.a.* herbergen WILH. 237^{3}, PARZ. 350^{21}. *vgl. ital. loggia, das aufs* loube *entspringt.*

lœse *stf. auflôsung, redemtio* (HELTS); *renuntiatio, aufkündigung* (BREM. *WB.*).

lôse *stf.* mutterschwein (lôs *stn.* PICT. p. 275).

lôse, lôs-heit *stf. leichtsinn; schmeichelei; trûg, falschheit* BARL., FRID., *MS. I*, 19, *II*, 147.

losen (lûsen, *ahd.* hlôsên) *prt.* lôste *aufmerksam, verstôlen zuhôren, zuhorchen, horchen, écouter* (PICTOR. p. 274), *DP. auf einen horchen, hôren* BON., TRIST.; *nachsinnend, unentschlossen, betroffen sein (attonitum esse GL. SM. II*, 501). — lôsære, lôsærre *stm. horcher; unentschlossener mensch* [geloste *lôsung? HERB.* 9538].

lôsen (*ahd.* lôsên) *sw. leicht, aufgelegt, frôhlich sein MS. I*, 11*a*, 87, *II*, 37; *betrügen, trügerisch schmeicheln MS. II*, 104, 234, OTTOC. 584*b*, ine lôsen *IW.*. lôsære *stm. betrüger, schmeichler* TRIST., *MS. II*, 228, FRID. [*vgl. ital. lusinga schmeichelei*].

lôsen (*göth.* lûsjan) *prt.* lôste *lôs machen, befreien* FRID. 181^{4}, PARZ. 25^{3}; *lôsen, ablôsen NIB.* 3922; *einlôsen, erfüllen ib.* 2462 (*vgl. MS. I*, 25). — ûz l. einen *im gasthause für in bezâlen, vgl.* pfantlôse [lœsen *remitti, desidem fieri GL. ad PRON.*]. — lœsære, lœser *stm. redemtor, erlôser MS. I*, 125; *qui jus retractus exerost* (*OB.* 250). — lœsunge *stf. befreiung, entsetzung* (*FR.*); *lôsegêld* (*OB.* 950); *aufkündigung* (lœse); *nâherkauf, einstand, entrîb* (*OB.* 951).

lôs-lich *adj. betrüglich MS. I*, 6, 194, *II*, 38.

lœs-salz *stn. sal quo dies feriati in generali coctione civium Hallensium redimuntur SM. II*, 502.

lôße *prt. v.* lœsen *BARL.* 10^{29}.

lôt *stn. das gieſsbâre, schmelzbâre metall, vôrzugsweise das blei; stück metall von bestimmtem gewichte, lôt; das bleilôt an der mêſsschnûr, richtschnûr, bleiwâge; gewicht:* Karles lôt *das durch Karl d. grôſsen [Karlmen] festgesetzte, das genauste gewicht d. i. sein strenges gericht, das sich noch kaiser Friedrich I ausdrücklich zum muster nâm.*

lœtec *g.* -iges *adj. vollwichtig (von münzen); pûr, lauter, unvermischt* (*MS. I*, 126 einlœtec; *OB. p.* 952).

lœten *prt.* lôte *durch übergieſsen mit zerschmolzenem metalle verbinden, lôten NICOD.* 25*c*; lœten nâch der ſcherpfe *scharf schmiden PARZ.* 145^{28}

loter, lotter, loter-lich (*BIHTER. f.* 34) *adj. laxus, locker (eigtl. und fig.), eitel. — stm. nequam, mensch der sich dem liederlichen lêben, bed. dem spilen und possenreiſsen ergibt* (ſpilman BERHT. 92, *Voc. v.* 1429, *FR. II*, 625*a*).

loter, lotter *stn. kôt; — laxitas, vanitas, jocus* [zi lotare kitân *labefactus GL. SM. II*, 525].

lotter-heit *stf. scurrilitas ABLÄTT. I*, 355.

lotter-holz *stn. ein zauberhols wêlches umläuft MÜLL. III* (*MYTH.* 642; *bacillus instructus fascia fluxa, remissa, facile amobili OB.* 954).

Digitized by Google

LOTTER=LOT *g.* lobes *m.*: valſcher lotterlop *WELTGERICH. f.* 89 *BASL.*.
LOTZE *swm. bettelkerl, MOR.* 45*a*, 63*b*.
lou (law *Voc. v.* 1445) *für* lôhe.
LOUBE *stf. erlaubniſs.*
LOUBE *swf. äuſserer gang, altân, galleríe um das öbere stockwërk eines hauses* (*ST. II*, 159); *ein an einem schattenreichen ort erbautes zimmer* (*WSTR.* 317; *cœnaculum*, ſoler *Voc. v.* 1429, *solium Voc. v.* 1419, *umbraculum*, *scena*, *orchestra GL. SM. II*, 410); *làubhalle.* — *vgl. it. loggia.*
LOUBEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. frondosus*, *belaubt* [*vgl.* chiloupi *LACHER* 42].
LOUBELACH *g.* -ahes, loubelin *stn. kleine* loube (*OB.* 941); *abtritt AUGSB. STR. c.* 91, 324, *STRASSB. STR. a.* 114.
LOUBEN *sw. erlauben; glauben BARL.*; *kirchliche absolûtiôn erteilen* (*OB.* 922).
LOUBEN *prt.* loubte *mit laube bekleiden, verzëhen NITH.* 371 *BRN.*; — *blätter bekommen, laub treiben, laubig, grûn wærden MAR.* 75, *MS. I*, 20*a*, 44*b* der walt was wol geloubet, *II*, 50*b* des loubes loubet manic walt, 85*b*.
LOUBE=SCHATE *swm. pergulæ, item foliorum umbra MS. I*, 10.
LOUBES=WÂT *stf. bekleidung durch laub MS. II*, 83.
LOUBIN *adj. von laub* (*frondeus GL. SWETZL.*). loubiner huot *laubhût.*
LOUC *g.* louges *m. flamme*, *glûtfeuer WINDB. Ps.* (der louch des viures), *EXOD.* 167*a*, *KUTR.* 2588, *NIB.* 2400 [*ahd.* ûzlougazan *vomere ignem*, lugizunga *crematio GL. SM. II.* 461].
louc *prt. v.* liegen *BARL.* 255[22], *MS. II*, 254 (louch).
louch *præt. v.* lûchen *schlieſsen.*
LOUCH (*W.* LÛHHU *claudo*) *stn. swîbel BARL.*; *figûrl. ëtwaz geringes TROJ. f.* 235.
LOUCH=VAR *g.* varwes *adj. wie lauch aufzstehend BIT.* 105*b*.
LOUF, louft (*PARZ.* 506[3]) *stm. cursus*; *pl. seiten, vorgânge, eräugnisse.* — louft *s. v. a.* maſer, *suber*, *cortex SUM.* 16.
LOUFE *swm.*, loufære *stm. läufer.*
LOUFEN (*góth.* hlâupan) *prt.* liuf *pl.* lief *laufen: als ritterl. übung TRIST.* 2112; *laufend spüren ib.* 17257; *hin gên, wâren ib.* 273. wëhſelliche l *abwëchseln BARL.*. an l. einen *gewalttâtig anfallen OB.* 49; *sich in einer rëchtssache um hülfe an în wenden*
LOUF=LICH *adj.*: louflichiu umbevar *umlauf BARL.* 237[14].
LOUGE (louwe) *swf. wasch- und reinigungsmittel*; *scharfe flüssigkeit, lauge.* — *stf. flamme* (louc).
LOUGEN *sw. ptc.* gelouget *hëll leuchtend machen* (geſmide *ROTH.* 1866, hëlm *ORENDEL* 1014 *etc.*); *löhen, lödern sprühen, kimelizen, funken NIB.* 1642
LOUGEN (*für* lougenen, *góth.* laugnjan, *W.* LIUGU) *prt.* lougente (*DP. GS. öder* umb *AS.*) *negare, vernëinen BARL.* 208[40] [ſîn lougen bieten *NIB.*, *TROJ.* 126*b*]; *verläugnen, widerrufen, aufgeben ib.* 3340, 2716. *ASDP. versâgen NIB.* 5028; *verwëren SM. II*, 449.
LOUGEN (*ahd.* loukana) *stf.* verweinung (eine lougen *TRIST.* 17793 *VAR.* bî *GROTE*): einem eines d. l. haben *ës în läugnen*; einem eines d. âne l. ſîn (ſîn) *ës în nicht l. WSTR. BTR. VII*; ſîn ſëlbes l nëmen *sich verbërgen TRIST.* 18485; âne l. *unläugbâr GOTFR. ML. II*, 13, 45, 61, *MS. I*, 24.
LOUGEN=HAFT (louch.) ſîn *GS. ës läugnen.*
LOUGEN=LICHE *adv. verneinend, läugnerisch NIB.* 6285.
LOUGIN *adj. feurig.*
loup *s. v. a.* urloup *FRIB. TRIST.* 823.
LOUP (*W.* LIUBU) *g.* loubes *n.* (*pl.* diu louber *MS. I*, 20, *II*, 206) *laub*; *blatt* (alſ diu eſpinen löuber *BERHT.*); *gewächs.*
LOUP=GRÜENE *adj. mit grünem laube bedeckt TRIST.* 597.
LOUP=RIS *stm.*, LOUP=RISE *stf. laubfall* (*scenopegia Voc. v.* 1429; *ST. II*, 159). — loup=reife=mânet *stm. der octôber* (*WALLR.* 49).
LOUP=SILBER *stn. dünnes silber, bleche*

Digitized by Google

silberblättchen (*ein kopfschmuck der frauen*; *Ot.* 882).

louwe *für* louge *lauge* (*Ot.* 955).

louwen (lewen) *sw.* (lûejen) *brüllen, mähen, schreien* *Psalt. ang. ps.* 21 (*Sm. II*, 528).

lówîn *s.* lewîn.

lôz *stm. n. m.* (*ahd.* hlôz, *gôth.* hlâuts, *W.* LLIUȝU) *sors*: lân einen lôz *lôsen* *Barl.* 73, fî wurfen einen l., fî liegen lôz *ib.*, zouber und lôz *Troj. f.* 47; *tessera*; *signum, losungswort.* — *vgl. ital. lotto.*

lôz-buoch *stn. zauberbûch* (*Myth.* 648).

lôzen *sw. ein lôs ziehen im spil, oder in überglaubigen dingen, dâ man sust gewissen erscheinungen auf zûkünftige dinge schliefst*; *weissagen* *Trev. f.* 145, *wâtsagen* *Pictor. p.* 274. — lôzære *stm. sortilegus* (lœzler). — lôzunge *stf. das lôsen, sortilegium* (*Voc. v.* 1429); *lôsung, das militärische lôsungswort.*

lîebstocke *swm. liebstock* (*aufs ligusticum verderbt*, *Svm.* 11). *vgl.* lîebstoc.

lîchen = liechen [*gôth.* galîkôn].

lücke (*W.* LÛHU, *s.* liechen) *swf. öffnung* *Trist.*.

lücke *adj. locker*; *trüglich*: veste und niht lügge *Mart.* 45*a* (luggen *sw. schwach werden* *Sr. Dial.* 188). *vgl. Fr. II*, 626*a*.

lücken (*W.* LÛHU) *prt.* lucte *eine öffnung bören.*

lucken *s. v. a.* locken *MS. I*, 39, 87 (86, 88).

luckîn *adj. locker?* (luckinez brôt).

ludel *stm. lodix, quilius* (lode); *statt der wolle wurden auch hâre zu tüchern verwendet.*

ludem, luden *stm. tumultus, laut, schall* *Rcht.* 4220, *Liedersaal. I*, 236, 243, *Nib.* 3777, *Eccard. scr. II, col.* 1468 [*vgl. ahd.* ludihorn *lituus, sistrum, tsl.* lâdr *buccina*]; *ein unbekanntes tier, vom brüllen oder schreien so benannt* *Nib.* 3629.

lüdern *sw. durch eine lockspeise* (*ein luoder*) *ansticken machen* *MS. I*, 83*b* (*vgl. Sm. II*, 442).

lûhjen, lüewen, lüen, luon (*ags.* hlowan) *prt.* luote *laut werden, sein*; *laut schreien, bsd. vom rindvolke, von löwen etc., brüllen* *Wigam.* 323 [*Pictor. p.* 275; lûen *Hen. Voc. v.* 1445, lôit *mugit*, luonta *mugientes* *Gl. Sm. II*, 407, hlôhunga *mugitus* *Gl. mons. p.* 407, *vgl.* louwen]. — lûnunge *stf. boatus* *Voc. v.* 1482.

lûrme? (*ahd.* luomi) *adj. nicht kärglich gebend, nicht kärglich vorhanden* [*schwz. allzu milde Sr. II*, 184, 306, 231, *bair.* luemig *kraftlos Sm. II*, 467: *vgl.* lam].

lus *interj. MS. II*, 214*a*. — *stm. abgrund* *Jeroschin bei Fr. II*, 626*a*.

lust (lufit *MS. II*, 60; *W.* LIUBU) *stm. wind, luft* *Nib.* 146, *MS. I*, 87, 191 [*suber Gl. SBlas.*]. des luftes trüebe *Iw. s.* 32.

lüften *prt.* lufte *dem zutritte der freien luft aufszusetzen*; *in die lüfte verbreiten* *MS. I*, 12*b*; *in die luft heben, leicht und froh machen* *Gotfr. ML.* (*MS. I*, 11, *Troj. f.* 123).

lüfte-rægen *stm. luftbewegung* *Barl.*.

lüfte-süeze *adj. säuselnd* *MS. II*, 33*b*.

lüge (*ahd.* luki), lugen, lügene (*ahd.* lukin, lukina; *W.* LIUGU) *stf. mendacium* (*Voc. v.* 1429) *Berht.* 44 [*vgl. ahd.* luggi *lügenhaft, falsch?*]. *allitt. mit* lâge *Trist.* 14266.

lüge-blic *g.* blickes *m. falscher blick* *Trist.*.

lüge-hart *stm. der gern lügt* *Renner.*

lüge-lich *adj. lügenhaft* *Barl., falsch.*

lüge-lôsen *sw. durch lügen betrügen* *MS. II*, 137*a*.

lüge-mære, lügenmære *stn. unwâre rede Iw., erlogner bericht Bon.*.

lûgen *stf. name mererer arten cyprinus* (lûgena *lodalgia* *Gl. Sm. II*, 448).

lügenære *stm. lügner Nib.*; *vgl.* liegen, lougen.

lüge-siech, lügenf. *adj. verstellter weise krank* *Fdgr.* 236[21].

lüge-trüge-lich *adj. trügerisch* *Barl.*.

lüge-vaz *stn. lügenbeutel, lügensack* *MS. II*, 211.

lüge-wîse *adj. mendax.*

Digitized by Google

LUHEN *sw. luere: gewaschene wäsche durch reines kaltes wasser siehn, um sie vollends von der seife zu reinigen, schwenken.*

LUHS *stm. lynx.* — (luk *Fr. II*, 627c; lôch) *sumpfwise, wise* (*Ob.* 959).

LUHSîN *adj. von luchsfell Wig.*.

lûhte *prt. v.* liuhten *Nib.* 1141, *MS. I*, 130, *II*, 153, *Dietr. Ahnen* 9081, *Rab.* 123[1].

LÛHTEN [lauchten] *sw. leuchten Eckenl.* 47[4], 96[6], *Ernst* 13[3], 18[6], *Dietr. Ahnen* 9067 (luehten), *Otnit* 76[47], *Roth.* 72, 4611, *Trist.* 7301.

lumbel *swm. lumbus, pl. eingeweide, bsd. gewisse teile derselben, nieren u. dgl.* (*renunculi*) *Trist.* 2941 [*noch in der jagdsprache* gelümsel, hirschlümmel]. — lumpf *stm. der saum der um einen turm ôben zum gange gemacht wird Fr. II*, 628a.

LUN, lune *stf.*, luninc *g.* -nges *m. achsnâgel am wâgen* (lünse, lan); *obex, paxillus, humerulus Gl. Sm. II*, 474, *St. II*, 178.

lünde *für* ünde *l'onde* (*Ob.* 960).

lündisch *adj. was aus* Lunden (*London, Lundena*) *ôder aus Leiden* (*Lugdunum*) *ist.*

LÛNE *stf. erscheinung* (*phasis, insbsd. phasis lunæ Karl f.* 50, *Jeroschin b. Fr. II*, 628a), *eräugnis, veränderung Berht.* 302 [niuwilûne *neomenia, neumônd Gl. Sm. II*, 470]; *beschaffenheit* (diu l. der wazzer *Troj. f.* 7), *art, gestalt; gemütsaffection* (dur die mortlichen lûne daz si in wolte hân erstorben *Troj. f.* 89), *laune. vgl.* liune.

LUNGE *swf.*, lungen *stf.* (*ahd.* lunga *und* lungunna) *pulmo.*

LUNGER (*W.* LINGU) *adj. frei in der bewegung, gewant, rasch, eifrig bemüht, schnell Wille. III*, 121b [*vgl.* sint kelongit *relaxantur Kero*]. — lungern *sw. an sich siehn* (*Wallraff* 50).

LÛNSE *stf.* = lun, lan.

LUNZ (luntsch) *stm. schlaftrunkenheit; Ottoc.* c. 20 âne lunz *sine mora.*

LUNZE *swf. lôwin Troj. f.* 40; *concubina.*

LUNZEN *sw. schläfrig sein* [lunczen *dormitare Gl. mellic.*]; — *lautschen, träge und verdrossen nachschleppen Nith.* 54.

LUOC *g.* luoges *m.* (*pl.* lüege) *und n. öffnung z. b. die der nase, der ôren und des mundes Ottoc.* c. 719; *bergpass id.* c. 50; *hôle, lauerplatz Mar.* 173, 177, 188, *Winde. Ps. Nith.* 26[3], *Troj. f.* 40 [*RA.* 955; lôge *lepiga Sum.* 11].

LUODER (*W.* LADU) *stm. lockspeise z. b. die jagdfalken zurückzubringen Frib. Tr.* 5671, *kôder* (*ône verächtlichen nebenbegriff*) *Divt. II*, 155; *Georg* 11b, *Troj. f.* 283, der wërlde l. *mundi illecebræ Jeroschn. b. Fr. II*, 626c; *spil* (sîn l. mit einem triben *Heldenb. f.* 14); *possen, ausgelassene lustigkeit, luxuria, schlemmerei, müssiggang Berht.* 69; *MS. II*, 254b, *Renner* 26, 84b, 59b, 84b, *Heldenb. D*, 56, *das klôsterlîben im gégensatz der arebeit der ritter MS. II*, 105a (inz l. trêten), 15, 68a (*Wstr.* 334, *St. II*, 183).

LUODERÊHT *adj. scurrilis.*

LUODERIE *stf. scurrilitas Fr. II*, 626c.

LUODERN *sw. kôdern, anlocken MS. I*, 83; *ein lustiges lêben füren Divt. I*, 294, *Troj. f.* 99, *in faulheit und müssiggang und aller damit verbundnen schlechtigkeit lêben Renner* 39, 15, 58b, 71b. *vgl.* lüedern. — luoderære *stm. comesor Wilh.* 441[17], *Ren.* 362, *Müll. III* (*Voc. v.* 1429, histrio *Voc. v.* 1419), *nasv, scurra; leno*, ruffiân *Fr. II*, 626c.

LUOGE *swm.* (= luoc) *schau, lug in bergklüften, schlucht, spelunca, wildbach.*

LUOGEN (*ahd.* luekên) *prt.* luogete (*intrs.*) *sichtbar sein, zum vorschein kommen, prominere*; — (*trs.*) *schauen, lauern, acht geben, tueri, regarder Pictor. p.* 275; *auf, nach etw. GS.*; l. zuo einem d. *darauf sehen, deshalb sorge tragen; lauern, DP. aufpassen* (*Ob.* 956), *speculari Wig.*

Digitized by Google

Mus. I, 66, *MS. II*, 22*a*. luogen unde gaffen *Troj.* 7259 [*vgl.* lung in‡ lant *ein bestimmter fêchterkieb Falckner p.* 70; mit luagalinemo ongin *lubrico lumine, mit lüsternem auge Gl. Sm. II*, 458]. — *in der trans. bedeutung villeicht auch* lügen *prt.* luogte *Troj.* 15118, *vgl.* 21562.

luoger‡turn *stm. warturm*, luog in‡ lant (*Wstr.* 333).

luot *stn. caminus, focus? isl.* hlôd [*? Parz.* 675¹⁴, *? Georg* 15*a*].

luote *prt. v.* lüejen *Barl.* 375⁴⁰.

lüpel (*nîderd.* lübbe) *adj. rauh, gröfz, plump* (*Mich. Beham in Mones anz.* 1835 *p.* 450*b*).

lüppe (*ahd.* luppi) *stn. quicquid condenset Dasypod.: mittel die milch gerinnen zu machen* (lap); *salbe, bsd. eine giftige, gift, zaubermittel, bezauberung* (da‡ da‡ menfche ein ketzer fi, mit unrehten luppen, oder da‡ er vergift mache *Rchtb. v.* 1332, *Wstm. Btb. VII*, 89, die da luppe und zouber tribent *Berht.* 12; *vgl.* angluppi *collyrio Gl. Sm. II*, 487; *Fr. II*, 628*c*).

lüppec (*ahd.* -ic) *adj. venenatus.* — ‹ben *só* lüppet (*ptc.*) *Fr.*.

lüppen *prt.* lupte, luppen (*ahd.* luppôn) *prt.* luppete *salben, bsd. mit gift, vergiften Trist.* 6947, *MS. II*, 146, 260, *verzaubern Berht.; verfälschen* (ir gelüppeter eit *Trist.* 15752). — lüppære *stm.* (luppærinne *stf.*) *zauberer* (*Berht.* 58).

lüppenie *stf. sortilegium Voc. v.* 1429 [lapley *Hagens Chr.*].

lüppe‡wurz *stf. sturmhût, aconitum Sum.* 60).

lûpræhe *für* lûtbræhe *Bihteb.* 62 (*Ob.* 964, 962.

lurc (lûr-ic?) *g.* lurkes *adj. link* (lurz); *verkért; stammelnd.* — *stn.?* ir wünschent da‡ von finer zungen niemer rime geflüge lurc *MS. II*, 199*b* (*gestammelt?*).

lûre, lûr, lürre *stf. vinacium, mostacia* (wintreffer *Sum.* 20, *Gl. Sm. II*, 486), *nachwein.*

lurken *sw. schwér réden, den büchstäben r nicht vollkommen aufsprëchen können* (*Pictor. p.* 276); *die wárheit nicht rein hërauf ságen.*

lurz (lurtfch *Wallh.* 50) *adj. link, sinister* (lërz).

lürzen *prt.* lurzte *murcidum, segnem esse:* âne l. *Müll. III*, xxxi [lürtfchen *nicht rëcht sütrçten, wie auf dornen gékn Pictor.*].

lûs *g.* liufe *f. laus.*

lûschen = lôfchen.

luse (*ags.* lyffe) *stf. relaxatio, remissio, behâglichkeit Wig.* [*schws.* luft *ergetzung St.*, *bair.* lufung *müfse, rûhezeit, ergötzung Sm. II*, 505]. *vgl.* luft *und* luffam.

luselen (*vgl.* lofen) *sw. horchen.* luftlære *stm. horcher* [*mendax Scherz, calumniator Ob.* 963].

luæmen, lufenen *sw. horchen.* — lufeme *swm. das horchen.* — lufemære, lufenære, lufære *stm. horcher Frid.; schmeichler* (*Pez*). *vgl. Fr. II*, 624*a*. — lufnunge *stf. sensus Gl. Sm. II*, 501.

lus‡sam (*v.* luse; *schott.* leefome) *adj. lieblich anzunëhn, reizend, ergötzlich, amœnus Troj.* 112*b*, *Mar.* 167, *En.* 820, 1541, *Pf. Ch.* 2262, 1007.

lusse *swf. s. v. a.* lun *humerulus Conr.*.

lust (*góth.* lufts, *vgl.* luse) *stm. lust, vergnügen Trist.* 4678.

lust *g.* lüfte *f. lust, gefallen Trist.* 261.

lustec *g.* -iges, luftec‡lich *adj. begírde hábend; lust gewárend, reizend, lieblich Trist.* 8263.

lüstelin *stn. eine art würfelspil Sm. II*, 510.

lusten *prt.* luste *lust, gefallen, verlangen hâben zú, an, nach étwas.* in luftet der arbeit da‡ *Ottoc.* 75*a*, *Kuth.* 1581, *Wilh.* 203²⁷, *neigung, reiz zú étw. empfinden Parz.* 729²¹.

lûstern *sw. betroffen aufhorchen, lauschen, lauern* [*vgl.* umpihlûftrên *conlustrare*, lûftrihhôn *lustrare Gl. Sm. II*, 509].

lust‡lich *adj. reizend Psalt. arg. ps.* 18.

lût (*ahd.* hlût, *W.* hliudu *sono*) *adj.*

Digitized by Google

(lûte *adv.*) *auffallend bsd. dem sinne des gehörs MS. I, 37, 39, dann auch dem äußern und innern sinne überhaupt: clarus, præclarus, vortrëfflich, schön.*

LÛT *stm. laute stimme* WIG..

LÛT-BÆRE *adj. ruchbâr* (liutbære; *publicus* SUM. 14). — lût-bæren *prt.* bârte *verlautbâren* TRIST. 13615.

LÛT-BRÆHE *adj. laut lärmend* BIHTER. 40.

LÛT-BRENT *adj. clamosus.* — lût-brehten *sw. aufsagen.*

LÛTE *stf. laute; inhalt eines aufsatzes, einer rëde.*

LÛTE *swf. tôn, laut, getôn, harmonie, stimme* (*Sw* SR. *c.* 386); *geschrei; gebëll des hundes; güter râf* [*vgl.* hlûti *sonus, clangores* GL. SM.].

LÛTEN (*ahd.* hlûtan, hlûtên) *sw. tönen, lauten, schallen, klingen, insbsd. buccinare, latrare, mugire etc.* FRID. TRIST. 5331.

luter = loter *kôt.*

LÛTER *stm. lauterkeit.*

LÛTER (*ahd.* hlûttar, *ags.* hlutter, *fûr* hluhtar, *W.* HLIUHU), lûter-lich (*A-*TIT. 41, 88, *MS. I, 76b*) *adj. hëll, klâr, durchsichtig* (ein lûterz hemde, lûterz vël *durchscheinende haut, vgl.* hlûttrôr lëohte *luce clarius* ISID.), *deutlich; rein; völlig* (*purus putus MS. II,* 212); *frei* (ein vriez lûterz eigen SM. *II,* 517); *ône fâl öder tâdel* (lûter vor valsche *MS. I,* 49); *unschuldig; aufrichtig.*

LÛTER *stn.:* daz l. in einem eige *das weifse im ei* MEINAUER *Naturlehre f.* 293*b*.

LÛTER-DING *g.* dinges *n. lâutergericht* (*vôr dem man sachen lâutert* HELTE 1207).

lûterkeit *stf.* — *jungfrauschaft* (*On.* 965).

LÛTER-LICH *adj. hëll, klâr* WIG. 5287, in lûterlicher fæste *MS. II,* 121. — lûterliche *adv.* — *bestimmt, ausdrücklich, ône weiteres; nichts als, lediglich, blôfs, gänzlich* (BIHTER. *f.* 8).

LÛTERN (*ahd.* hlûttarên) *prt.* lûterte *lauter wërden, sich hëll ergiefsen, läutern* (*liquefieri, sonare*), *sich verklären* TRIST. 8429. *vgl.* liutern.

LÛTER-SALZ (*ags.* leathor!) *stn. nitrum, ammonium* (*Sum.* 12, 60).

LÛTER-TRANC *g.* trankes *m. mulsum,* clâret, *ein künstliches, mit wein über gewürz und sucker abgezogenes und geläutertes getrünk* [*vgl.* lûtteres wines *vini meri* GL. SM.].

LÛTER-VAR *g.* varwes *adj. leuchtend, glänsend* (*von der schwertklinge* TRIST. *f.* 62).

LÛTER-WÎN *stn. vinum limpidum* (GL. SBLAS.).

LÛTES *adverb.* (*gën.*) *laut, mit geschrei* AWÂLD. *III,* 169. *vgl.* vil hês lûtes *magnâ voce* DIUT. *I,* 21.

LÛT-HART *adj. laut hâbend, klingend* TRIST. 16396.

LÛT-MÆRE *adj. ruchbâr* (*richtiger* liutmære GRAMM. *II,* 552); l. în lâze *machen, plaudern.* — *stn. gerëde, gerücht.* — lût-mæren *prt.* mârte *rëdend vôrbringen* (SM. *II,* 516, 606).

LÛTRÂFTE *stf. harmonia* (GL. SWETZ.).

LÛT-REMTE *adj. hëll und durchdringend, clamosus, sonorus, argutus* (lûtreific *sonorus,* lûtreiflîc *argutus* SM. 17). lût-reifte *stf. hëlle, lauterkeit.*

LÛTZEL (*ahd.* luzil, luzic) *adj. klein* (*gëgensatz von* michel; die lützeln *die kleinen kinder* SCH.), *wënig.* — *subst. n.:* ir fl vil oder lützel SM. *II,* 531, GS. lûtzel der wâfenriemen, des loubes *Iw.;* (*ironisch*) *nichts* NIB. 169, 1884, *vgl.* fëlten, wënic.

LÛTZEL-MÛETIC *adj. pusillanimis* (GL. SBLAS.).

LÛTZELN (*PSALT. ARG. ps.* 73), lützen (*MS. II,* 57) *sw. verringern, gering achten* (*imminuere, detrahëre*) FR. *II,* 629*c*.

LUWEN (*ags.* hlewan) *sw. brüllen* WIG. 5702 (*s. v. a.* louwen).

LUX-TAC *stm. dies s. Lucæ.*

Luz: diu marc ze Lucn *Lusatia* SW. SR. *c.* 89.

LUZ (*W.* HLIUZU) *stm.* (*pl.* lüze) *portiön, die bei verteilung von unbeweg-*

Digitized by Google

sieten gründen auf einen der teilnæmer gefallen ist Sm. *II*, 504.

lûʒ *stm. öder n. verstock* Fasn. 385⁵.

lûʒen (*ahd.* lûʒên, *ags.* lutan) *prt.* lûʒete *latere, verborgen ligen, heimlich lauern MS. II*, 124, 141, 156, Frid. 29, Trist., GScm. 368, Nibel. 43*b*, mir lûʒet ir wille Hrab. 9433; *heimlich hervórschimmern MS. II*, 180; — *lauschen, horchen* Dietr. Fl. 8717 (Sr. *II*, 179, Pictor. 265*a*). — lûʒenære *stm. horcher* Frid. 118, *heimtückischer, schmeichler* Bon.. — lûʒære *stm.* — *der dem wilde auflauert, auf dem anstande stêht* (Ob. 963).

luzernen *sw. erleuchten* (sich Tit.).

M.

mac, mahte *s.* mügen.

mâc *g.* mâges (mâgen) *m. ön, pâtriarch; sön* Gerw. ML. *II*, 51; *verwanter überh. MS. I*, 126, *II*, 149, 237, Renn. 241; dʒ erbet ein igelich man sinem mâc unz an den sibenten sippe Wigam. Ben. *VII*, 109, Strasb. Str. *u.* 1429: diʒ sint die mâge: bruoder und bruoder kint, und swëster kint, oheimes kint, muomen kint, vettern kint, basen kint und alle die nâher sint denne die. — mâge und man stitt. Genes 5376 [vgl. mogen *propinqui, nepotes* Gl. Rbl. *v.* 1418, Sr. *II*, 191; mag *contribulis, finitimus* Pass; cognatio, *gens, familia* Sen.; *isl.* mâgr *unnächst schwager, göth.* mêgs *schwiegersön*]. — mâgin *stf. cosina* Gl. Sm. *II*, 555.

mach *lw. s.* 155 *für* mac (*vgl.* Lexer. Anh. *zu dieser stelle u. zu den* Nib.).

mach, gemache [*göth.* gimah] *adj. par, socius. adv. securè.*

machede *stf. guttin* (Physiol. 141*b*).

machen (*ahd.* mahhôn) *prt.* machete *verbinden* Pf. Ch. 1769, *aptare, machinari, moliri, patrare, struere, fabricari* [*vgl. ahd.* mah *ædificium* Sm. *II*, 543], *parare, facere* [*wofür sonst* tuon, gerwen, zöuwen *göth.* tavjan]; *riter machen sum ritter machen* Trist. 12744; sich ze vröuden m. *sich erfreuen ib.* 5236; *die ursache von ötwan sein* (daʒ machete daʒ êr im hôt *lw. s.* 128); *festsetzen, bestimmen; vermachen, legieren* (Ob. 970). — engegene m. *entgégen fáren, wéhen* Trist. 559, *vgl.* 19245. ûf m. *aufspitzen; verführen* (Sch.). — *impers.*: mir macht warm *il me fait chaud* Parz. 385²³. — machunge *stf. festsetzung, bestimmung.*

machmelne *g.* -nes *m. ein schneidendes gerät* Nith. 21⁹.

mâc-schaft (mâgenfch. *Voc. v.* 1429) *stf. verwantschaft MS. I*, 126, *II*, 246. *sie ist dreierlei: von gebürt, von swâgerschaft, von gevatterschaft* Gl. *s.* SSp. *I*, 3.

mac-tuom = mage-tuom.

mâdære, mader (*W.* mâju) *stm. mâher, messor.*

mâde *swm. der schwâden im mâhen* Wigam. Ben. *VII*, 80.

made (*ahd.* mado, *göth.* matha) *swm. mâde. — carnas* (*ein gerät*) Gl. *A-Bl.* Irr. *I*, 350. — ?made-willic eʒʒin (*ûs* eiʒe) Litan. 496.

maden *prt.* madete *voll mâden sein.*

mader, mart *g.* mardes *stm. martes, marder, marderfëll* (maderbalc). — madere *fenisca* Sm. 7.

mæder *stm. mâher, schnitter.*

mage *swm. mâgen* Bon..

mâge, mâhe (*sldv. mak*) *swm. mân, μήκων, papaver somniferum L.* (Sum. 39, Sr. *II*, 191).

magede-muor *stn. stuprum* Nibel..

mâge-lîch *adj. verwant.*

magen, megen, mein (*W.* mac) *stn. kraft (vis, virtus, summa rei)* Kaiserc. 31*a*, *menge öb.* 99*d*, 101*b*, Roth. 415, Pf. Ch. *v.* 3705.

Digitized by Google

MAGEN·KRAFT *stf. das gesammte können; macht* TROJ. *f.* 189; *mâjestât* EN. 4504, TROJ. *f.* 3, GSCHM. 704, 952 (HILTS 1296).

MAGER *adj. mâger lw.* — *stf.* (*ahd.* magari) *macies* (*m.* OB. 974).

MAGEREN *sw. mâger węrden* GÖRRES 227.

MÂGE·SCHAFT *stf.* = mâcschaft.

MAGE·SWÎR *swm. mâgenschmërz.*

MAGET *g.* megede, meide (*dann auch im nóm.* meit) *stf., démin.* magetîn (meidîn), meitlîn, meit·kint (*im gégens. des* dëgenkindes) *stn. kind weiblichen geschlechts bis zur vereinigung mit dem manne, óne hinsicht auf stand, óder verhältnifs zu einer gebieterin* (*in beziehung auf eine solche stêht ës lw. s.* 82, 84)*; jungfrau* BERHT. 120 (biz daz diu maget wart ein wîp MÄLL. *III*)*; insbsd. die jungfrau Maria* (muoter unde maget *MS. I*, 12, 101, 112). — *auch mit von männlichen personen:* KÂRL. *p.* 111 ër hêt eine vrowe genant f. Kunigunt, und bleip ër und diufëlbe vrowe reine maget unz an ir bëder tôt [OB. 974; GRAMM. *II*, 27].

MAGET·BÆRE *adj. jungfräulich* PARZ. 202[26].

MAGET·HEIT *stf. mâdchentûm* (*virginitas; cælibatus; castitas*) LIEHT. 1064.

MAGET·LÎCH *adj. jungfräulich, rein, züchtig* (*auch von jünglingen* NIB. 1670) *MS. II*, 139, ATIT. 31, 50, NIB. 2437.

MAGE·TUOM (*für* maget·t.), meituom *stn. und m. jungfrauschaft MS. II*, 103 (m. nëmen *deflorare Voc. v.* 1429), *jungfräulicher stand*, ir m. *sie in irem jungfr. stande* WIG. 9173.

MAGE·TUOM·LÎCH *adj. jungfräulich* BARL., *MS. II*, 201.

MAGE·ZOGE (*vom alten* mag *zaïç und* ZIUHU), magtzoge *swm. pædagóg, nutritor* NIB.

MAHEL (gemahel) *st. sponsus* (DIUT. *I*, 368) *und sponsa.*

MAHELEN (mehelen) *sw.* APDP. *verlóben, vermâlen* [*ursprgl. überh. causas agere vel postulare*, mahalan *spondere*]. — maheln (*ahd.* mahalôn) *heirâten* (OB. 975).

MAHEL·SCHAFT *stf. verlóbung* ÂVEM. STR., *hochzeit.*

MAHEL·SCHAZ *s.* mch. (*dotalitium, arrha dos*).

MAHEL·STAT *stf. curia* [mahal *heifst ahd concio, pâctio, fœdus, curia, forum, contrah. in* mâl].

MAHEL·TAC *stm. verlóbungstag, verlóbung;* — *termîn.*

MÂHEN *stm. móhn,* mâge, *papaver* ALIT. 2047.

mahinante *stf. s. v. a.* maffentê, mehanta PARZ. 646[30].

mahmûmelîn *stm.* (*mamelucke*) *dei von Marocka.*

MAHT (*W.* MAC) *g.* mehte *stf.* (*potestas*) *kraft,* (*facultas*) *das körperliche und sêlenvermögen, besinnung* (*gégens. v.* âmaht) WIG., BARL.; *genitalia, gemächte* (mächt *inguen Voc. v.* 1429; OB. 976).

maht *kannst MS. I*, 161; — mahte *nęhen* mohte *prt. von* mac WIG. 2926, KUTR.; *prt. v.* machen.

MAHT·BOTE *swm. bevollmächtigter* (WALLRAFF 51).

MÂJEN, mæn (*ahd. prs.* mâhu *prt.* mâta) *prt.* mâte *und* mæte *evellere,* mâhen TRIST. (GRAMM. *II*, 235).

MÂL (*contrah. aufs* mahal, *doch vgl. auch góth.* mêljan *sprëchen*) *stn. punkt, zeichen, grenspunkt; flëcken, flick, narbe; nâgel an der klinge des schwęrtes* PARZ.; *zeichen und zierde auf dem hëlme, hëlmschmuck* NIB. 8112; *münswęrtzeichen* (OB. 960); *mâfs* [*vgl.* fcritamâli, critmâli *passus*, fpannmâli *ulna*, dûmmâli *uncia* GL. SM. *II*, 563, *vgl. St. II*, 192]; — *ëtwas verabrédetes, bestimmtes: census* [*ags.* vectigal, *stipendium*], *signum jurisdictionis* (SCHILT.), *gerichtsmallum* (mahal). — *mâl, fois* (fint, funt, werbe); *ferculum, die tracht* (*so vil an ëfsêren dingen auf ein mâl aufgetrâgen óder gebraucht zu węrden pflęgt* GRAMM. *I*, 679); *die zum ëssen bestimmte zeit, mâlzeit:*

Digitized by Google

under mâlen *adv. zwischen den drei mâlzeiten (dem morgen-, mittag- und abendmâl); manchmâl* Trist. 3670. — dês mâles *adv. dâmâls* Troj. 3880, des êrren mâles *frûher* Avoss. StR. 19. — ze mâle *adv. zugleich, auf einmâl* Nib. 6300b, *dâmâls.*

malâtes, malaz, malatsch (*SwSp. c.* 86, *Rupr. bair. LR.* §. 227), malze (*Ob.* 968) *afrz. maladeux, mlat. malatus, krank* Trist., *insbes. aussätzig, leprosus* (*Fr. I,* 637*a*). — malâtie, malâtrie, malatschie *stf. aussatz* (*Ob.* 962).

mâl-ding *stf. pl. comcelli, gerichtsversammlung, ort derselben, tribunâl, meiberge* (*Sm. II,* 561).

mâl-boum *stm. grenzbaum* (*SSp. II,* 26). mâl-stein *stm. grenzstein* (*Ob.* 979).

malc *prt. v.* mëlken *MS. II,* 190.

maldîen *sw. maledicere.*

mâlen (*ahd.* mâlôn *u.* mâlôn, *goth.* gamâljan) *sw. zeichen machen, bunt machen, pingere Iw., die grenze feststellen Ob.* 979 [dâ ist der lâter valsch verdecket in gemâlen schrin *MS. I,* 152]. — mælære *stm. pictor Cenn.*.

malhe (*ahd.* malaha) *stf. pera, quærsack, tasche worin man s. b. êfwâren aufbewârt* [*vgl. frz. malle; spân. male hoffer*] *MS. II,* 68*b* (*Walth.* 25,16), *I,* 105, 129, *Ottoc.* (*Fr. I,* 637*a*, *St. II,* 194, *Gramm. II,* 311). vgl. malhen flëz *vorhängeschloss* schles. *LandR. I,* 44, 19.

mâlie *stf. cardes Troj. f.* 208, *Turn.* 156 [diu malk *Troj. f.* 200].

malm, melm (*W.* malu, milu) *stm. kleingemachtes, staub* (*vgl. goth.* malmô; *Adelg*).

mâl-man *stm. der zur versammlung gehört.*

maln *prt.* muol *mâlen: fwëlch man in einer mül melt Avoss. StR.*.

mâl-pfenninc *stm. eine jârliche abgâbe* (*Sm.* 562).

mâl-schaz *s. v. a.* mehelschaz (*arrha, bei Ducange-Henschel*).

mâl-stat *stf. gerichtsort, gericht; versammlungsstâtte* (*rendez-vous*), *kampfplatz* (*Hilts*).

mâl-sûntec *s. v. a.* misselsiech (*SSp. I,* 3).

mâl-tac *g.* tages *m. versammlungstag* (*Ob.* 962), *kochzeitstag* (*Walle.* 52).

malter, malder *stn. getreide das zum mâlen gegëben ôder auf ein mâl gemâlen wird; getreidemâfs verschiedenen gehalts (oft die hâlfte eines mütten; das Voc. v.* 1618 *gibts durch quattuor modii, vgl. Wstr.* 341); *die sâl* 32 *ôder* 64 (des küniges *m.* 32 *schlâge SSp. II,* 16, *SwSp. c.* 117, *Fr. I,* 637*a*, *RA.* 767). — drîzic malder similen *Alex.* 4042.

malter-sac *g.* sackes *m. MS. II,* 92.

mal-tou, malentou *für* miltou, *mëltau* (*Ob.* 962).

malz (*W.* milzu *liqueo, deficio, verwant mit* smilzu) *adj. zum verfaulen, vergëhen hinneigend, marcidus Diut. II,* 340 [schwz. malzig und schmalzig *St. II,* 194].

mam *stn. polenta, mais* [*bracium Sum.* 3].

mâmie *frz. meine geliebte* Trist..

mammen *prt.* mammete *sanft tûn, gefallen.*

mâmmende [*ahd.* mammôati] *adj. zârt, mollis, lentus, blandus* [*vgl. ahd.* mammonto *frôhglücklich*, mammunti *gemütsrûhe, vergnügen, stilles ergötzen; lëfsemammalôn balbutire, bair.* memmeln *die lippen oft bewëggen Sm. II,* 575].

man *stm.* (*Wig.*) *und f. langes halshâr, mâne* [*vgl. ahd.* mani *juba Doc. I,* 224, manaht *gemânt*].

man *g.* mannes [*ôder auch unflectiert, in allen cds., pl.* man, *doch schôn im Voc. von* 1429 manner; *gën. pl.* man *st.* manne *Kutr.* 2656, *Klage* 578, *Bit.* 56*a*] (*n. und*) *m. denkendes wësen* [*vgl. goth.* munan *meminisse, mhd.* minne *etc.*]: *persôn, sow. mânnliche als weibliche* [*ags.* man, vîfman *mulier*], *sowôl erwachsene als unerwachsne, spâter* menschе; *insbes.* manne (man unde wip *jêdermann*, wip noch man *niemand Iw.*), *bruder*

Digitized by Google

mann (*Iw. s.* 29), *ritter* (ze man wërden *ritter wȩrden Fr. I*, 639c); *éhemann* (*Nib.* 4107); — (*collectiv*) *menschen* [fünf dûſunt*ô*n mannes *quinque millibus hominum*; man ſagetun *Otfr.*], *dise bedeutung ist bsd. erhalten in dem impersonalen* man (*frz. on d. i. komme*), *worauf jedoch noch das männliche pronômen der dritten persôn folgt* (ſô man hât, ſo hüete ſich daȥ ër in *Iw. s.* 146). — (*im gégens. des* hërren *óder* lêhen-hërren) *der lêhenträger* (*Wig.* 8585, *Nib.*), *lêhenhold*; (*im gégens. des schutz- óder vógthërren*) *der schützling* (mantman, voget-man); *soláve* [*ahd. auch* mana-houbit *stn. mancipium*]. man und mâge *allitt. Parz.* (*R.A.* 7); — man und ban *s. v. a.* zwing und ban *Hltz* 2188.

man-bære *adj. von männlichem geschlechte* (*Ob.* 988); *nubilis Mëll. III.*

man-bilde *stn. MS. II*, 7.

manc *für* manec.

mance *g.* manges *m. mangel* (*Ob.* 986).

manchus *g.* manchuſſes *m. stater, philippus, solidus, nummus aureus Gl. Sm. II*, 594.

mandât — *die füſswaschung am grünen donnerstage.*

mandel-boum *stm. amygdalus Gl. A-Blätt. I*, 350.

mandeln *sw.*: lep wirt umbe in gemandelt *umgibt în wie ein mantel MS. II*, 225*a*.

mandel-rîs *stn. zweig vom mandelbaume MS. II*, 173.

mandunge [*vgl. góth.* munan *meminisse, mhd.* munt, minne *etc.*] *stf. freude* (*s.* menden) *Gen.* 89, 112, *Man.* 4, 36, 143, *Fdan.* 142[15].

mâne (*góth.* mêna) *swm.* (*sëlten f.*), mænin (*Ob.* 1028), mæninne *stf.* (*Wineri Gl.*) *mând MS. I*, 18, 50, 118, *II*, 12, *Bihter. f.* 60: der hër (hêre) mâne *Gesen. Mitheid. p.* 28; *mônat*: în gêndes mânen junîô *Sm. II*, 583; *mândförmige zierât* (*flammeolum, mânili luna, sigillum Gl.*).

manec (*góth.* manags), menic *g.* -iges *adj.* (*compar.* meneger *Sm. II*, 561) *manch, multus, frz. maint*, ital. *mento. das verb. folgt oft im plür.*: vil manec maget diente *Wig.* 220, *Trist.* 3606. — maneges *adv.* (*gén.*) *um manches, oft* (*wie* michels *beim compar.*) *Trist.* 1604, 13844.

mænec *g.* -iges *adj. lunaticus, mândsüchtig Voc. v.* 1429.

manec-valt *adj.* (*adv.*) *multiplex, vielfältig; ungleich, unbeständig Trist.* 12913. — *adv. auf mancherlei weise Bon.*. manec-valten *prt.* valte *best zusammensetzen, flicken Trist.*.

manen [*ahd.* manôn; *vgl. góth.* man *memini, mhd.* minne; *vgl. ahd.* fir-manên *spernere*] *prt.* manete *antreiben* (diu ros mit den ſporn *Kvenb.*); *einem zu gemüte füren, GS. erinnern Trist.* 1907, *Parz.* 195[8], 205[8]; *einen gemânen, GS. bei étwas Barl., beschwören*: ſî manete în vil vërre *Iw. s.* 295; biten unde manen *Wig.* 9628; ûf m. *aufbieten* (*mlat. mannire*) *Grimm. II*, 30. — manunge *stf. beschwörende bitte* (diu tiure m. *Iw. s.* 182), *aufgebót, aufforderung Barl.*; *aufbietung der vasallen* (*Hltz*).

mânet (*góth.* mênôds), mânôt *g.* mânedes (*a.* mâneden *Bmmtr.* 145) *m. mônd Berht.* 137 [*vgl.* volmânt *Windb. Ps.*]; *mônat* [mâneit *Voc. v.* 1419; *vgl.* mânôdpluotigin, -ſuhtigin, -tultigin *menstruans femina Gl. Sm. II*, 584]. — mânôt-ſiech, mânetſ. *adj. lunaticus* [mânôdfallôti, mânudwilic *Gl. Sm. II*, 584].

mânet-gelîch, aller-mâned-gelich *mônatlich, jêden mônat Parz.* 978.

man-ëzze *swm. anthrópophág.*

mangære, maniger, menger (*vgl. agſ.* mangian *mercaturam facere*) *stm. händler, négociant, mango* [*Fr. I*, 639*a*; *vgl. schwz.* mängeln *mâkeln*].

mange *swf. eine kriegsmaschine* (*wie* katze), *mit welcher schwëre steine geschleudert wurden, μάγγανον Otfrid. c.* 92, *MS. I*, 89 [*vgl. salzb.* mangelkatz *mus marmotta*; *nhd.* mange *ein wërkzeug zum glätten Fr. I*, 639*c*].

mangeiz *stm. speise* WILH..

MANGEL *stm. gebrëchen, schâden, défect (schott. mangye), beschwérde [schwz. mank mangelhaft].*

MANGELN (*ahd.* mangolôn) *sw. GS. ëtwes vermiesen, bemerken (anden), denëlben ermangeln* UOLR. TRIST..

MAN-GÂZT *stm. die investitûrtaxe, wëlche beim aufnęmen zum lêhensmann ein für alle mâl öder jârlich erlęgt węrden mufste (WSTR. 342); stipendium militare; bâfse für einen erschlâgnen (ON. 999).*

MANGELUNGE *stf. strcit (WALLR. 53).*

MARGEN-STEIN PARZ. 51*a. vgl.* mange.

MANGERIE *stf. manducatio, ęssen* TRIST..

MAN-HAFT *adj.* HERRD..

MAN-HEIT [*ahd.* mannheit *liberalitas, largitas, humanitas,* mannheitie *multus, liberalis*] *stf. männliche stârke, tapferkeit MS. I, 103; männliche tât* WIG. 3423.

MÂN-HOF *stm. schein um den mônd (*mân-horte).

MAN-HOUPT *stn. mancipium, sklâve.*

MANIERE *stf. behandlung, bęnęmen* TRIST. [*vgl. gôth.* manvjan *bereiten,* manvus *bereit*].

MANKEL *manicæ, handschëllen (*PRZ).

MÂNIME *s.* mâne; mânôt *s.* mânet.

MÂNISCH unreinikeit *menstrua* GL. DIEF. *v.* 1416.

MAN-KRAFT *für* magenkraft ROTH. 7*a*.

MAN-KÜNNE *stn. menschengeschlecht* GEN. 55, DIUT. *III*, 278, KAIS. 36*b*, FDGR. 69[1]; *männliches geschlecht (*ON. 990).

MAN-LÊHEN *stn. feudum masculinum, f. militare, f. vasallatus (*HELBL).

MAN-LÎCH *adj. dem character des mannes gemâfs* BARL.; *jêdermann* SSP. *II*, 49.

MAN-LICHE *stf. menschenbild, statue (*ON. 999).

MANNEC-LICH, MENNEC-LICH, ALLER-MANNEC-LICH *hominum, omnium hominum quisque, jêdermann (*GRAMM. *III*, 53).

MANNEN *prt.* mannete *mit* mannen *verséhen; AP. als lêhensuntertânen in pflicht nęmen.* FLICH *m. sich zum lêhenträger öder clienten eines andern machen* MON. BOICA *II*, 429; — *DP. huldigung leisten, als lêhensmann dienen MS. II*, 170 (*l.* dêm; *vgl.* WSTR. 341); — MANN, *ehemann węrden, heirâten (*WALLR. 53). — gemannet *mit einem manne (reiter, ehemanne etc.) verséhen* FRIB. TRIST. 1648, SSP. 1, 13.

MANNEN-SIECHE *swm. männlicher kranke* ANR. ACTEN *v.* 1360.

MANNES-NAME *swm. mannsperséon* HERRD. 14326. *vgl.* wîbesname.

MANOLT *g.* -ldes? *m. MS. II*, 147*a*: *für* meinolt *fallax (*GRAMM. *II*, 331).

MÂNÔT *s. v. a.* mânet (*MS. II*, 221).

MAN-RÊHT *stn. jus vasallitium; jus civile quo quis fruitur in civitate (*WSTR. 342).

MAN-SCHAFT *stf. verpflichtung des lêhenempfângers gégen den lêhenhêrrn, lêhenpflichtigkeit, homagium frz. hommage* (huldunge *Voc. v.* 1419), *vasallatus* SWSP. *c.* 41, LEHENR. *c.* 96, 43, 114, *lêhenhêrrlichkeit (*WSTR. 343).

MÂN-SCHÎN *stm. mândschein* IW..

MÂN-SIECH *adj. lunaticus.*

MAN-SLAHT *stf. homicidium, mord* BARL., GEORG 41*a*, SWSP. *c.* 119. manflehtic *adj. eines menschenmordes schuldig* SWSP. *c.* 375.

MAN-SLEGE, -FLEGE *swm.* (manflegic *g.* -iges, manfleht, manflehtic) *homicida, tôtschlâger* FRIB. SSP. *I*, 77, HEINR. HF. 269, LAIENREG. 37*a*, TGERHÖ. 921. — *stf. tôtschlag* HEINR. HF. 269.

MÂN-STENGEL (*für* mâgen-ft.) *stm. mênstengel (*MED.).

MAN-STÊRBE *swm. stêrblichkeit.*

MÂN-TAC, MEN-TAC (*aufs* mânintac) *stm. (Voc. v.* 1429) *môntag* GRAMM. *II*, 488.

mantel [madil GL. SM. *II*, 603; *lat. mantellum*] *stm.*, *dêmin.* mantellîn *stn. alles das was ętwas umgibt, mantel, ein kleidungsstück für mânner und frâuen (Parsival z. b. bekommt dęn der kônigin um). êr ist êfter ôben am halse mit einem pëlzbesatz, unten mit einer prachtvollen borte von*

Digitized by Google

stickerei óder steinen versêhen; bei den frauen ist er zuweilen an dem hárbande óder (bei Dídó in der éneit) an der krône befestigt, statt frei auf den schultern aufzuligen. êr ist ein seichen des schutzes KARL *95a, RA. 160* [*góth. stêht fúr ἱμάτιον* vaſtja, *ahd.* lahhan; *vgl.* DIEZ *R. GR. I, 33*].

man·tel (*ahd.* mantala, *tsl.* thöll, *engl.* deal) *stf. kiefer, pinus silvestris L.*.

mantel·ort *stn. lacinia pallii MS. II, 95.*

mantlsch *stn. fôhrenwald.*

MAN·WÊRC *g.* wêrkes *n. tâgesarbeit* (*diurnale, jugerum* HILTS).

MAN·WÎP *stn. männliches weib.*

manzel·korn *stn. mansurnalis annona* (*OB.* 996).

MAR (*ahd.* maro) *g.* marwes *adj. überreif, marcidus, tener* (*terilis Voc. v.* 1445), *nhd.* mürbe (*d. i.* mur *g.* murwes) *ST. II, 197.*

MAR (*vgl.* mêrren) *m. nachtalp* (mare *incubus, ephialtes Voc. v.* 1482, *FR. I, 642b; tala dicitur sagana* mare *CONR., BREM. WB. III, 184*).

MARC *g.* marges *n. medulla.*

MARC *stf. mark, münzgewicht, so vil als ein pfund;* von silber: *sëchzëhn lôt silber; die* m. von golde *enthält 900 karât, und ist êtwa 24 tâler an wert NIB. 983, NTIT., TRIST. 8217, TROJ. f. 197, MS. I, 25* (*ADELA, OB. 1002*). *im 13 u. 14 jârh. enthielt eine mark zwölf schillinge, ein schilling 12 deniers; im 14 galt eine köln. silberne mark 13 schillinge u. 4 deniers, und 3 deniers machten einen gressum turôcensem aufs.*

MARC (march *OTTOC. 111*) *g.* markes *n.* (*pl.* merker) *zeichen, marke KAIS. 77c, AUGSB. STR. 16, 82; grenzmarke, wegweiser LITAN. 143* [*BREM. WB. III, 130, SM. II, 613*].

MARC·BOUM (*SW SP. c. 378*), MARC·STEIN *stm. grenzb. etc.* (*OB. 1000*).

MARC·GRÂVE *swm.* (marc·grævinne *stf.*) *marchio, fürst und hüter eines grenzlandes, einer grenzgrâfschaft.*

MARCH (marc *g.* markes, mar; *ahd.* marah, *gâl. celt.* marc) *g.* marhes *n. streitroſs PF. CH. v. 3933, 4092, MS. II, 226; reit- und lastpferd* [marhe *jumenta GL. OM. 999*].

MARC·MAN *stm. marchio BIT. 5069.*

MARC·MUTE *stn. modius avenæ* (*pro caballis domini*) *SM. II, 654.*

MARC·STECKE *swm. grenspfâl* [marſtecche *tonsilla, âferpfâl um küe daran zu binden SM. III, 110*].

marcte *prt. v.* merken *RICHTM. f. 26.*

MARC·VUOTER *stn. abgâbe in hâber an den lêhnhêrrn.*

MARC·ZAL *stf. rata portio* (*OB. 996, 1001*).

MARC·ZAN *g.* zandes *m. backenzân, dens maxillaris SW SP. c. 63, 5.*

marder *stm. squirus GL. ABLÄTT. l, 352. vgl.* mader.

MÆRE (*ahd.* mâri; *im 13 jârh. ämlich veraltet*) *adj. das wovon die leute sprëchen óder zu sprëchen wert achten; dârum kund, allbekannt, ruchbâr* (m. wërden *kund werden*); *berümt, lôbesan, berüfen; der réde wert, wichtig, lieb, teuer* [daz was im alſo m. *çben so wichtig d. i. gleichgiltig IW. s. 71; vgl.* tiure *wert mit ahd.* tiurî *gloria*], *wert ST. II, 192* [die mære *libido, amor GL. ad PAUL.*].

MÆRE (*ahd.* mâri, *vgl.* mârida *Doc. I, 224*) *stn. das was und das wovon man zu sâgen, zu erzâlen hat:* 1) *die geschichte, die fortlaufende erzâlung einer reihe von begëbenheiten, mögen sie sich wirklich eräugnet hâben óder erdichtet sein,* 2) *die nachricht von einer einzelnen sache óder einem einzelnen umstande, bsd. insofern etwas anderes daraufs bekannt óder begreiflich wird: dœmnach réde, gerücht, sâge, nachricht* (*IW. s. 163*), *erzâlung* (*IW. s. 10, 6*, diu mære tihten *historiam scribere OTTOC.*), *fâbel:* ſchimpflicheç mære *unterhaltende réden WIG.*, manec armeç mære *unglücksgeschichte IW. s. 110;* wëlt ir daz ſëlbe m. hœren *wollt ir wissen warum WIG.;* dix mære *dîs PASS. 60¹⁸*, doch ſag ich dir ein m. *êtwas IW. 93*, geloubet mir ein m.

Digitized by Google

was ich euch jetzt sâgen will 93, ein vremde m. *ëtw. aufserordentliches*, ein beſeȥ m. *ëtwas euch nachteiliges* *Wig.* 373, ein wildeȥ m. *ungewönliches* *Trov. f.* 127; ein niuweȥ mære *ëtwas neues, eine neuigkeit;* daȥ m. iſt mir tiurè *ich weifs nichts davon* *Wig.;* m. ſagen, ſprëchen, ze m. ſagen *erzâlen, fabulari:* in was geſeit von dem riſen mære wie ër erſlagen wære *sie hatten gehört dafs der rise erschlâgen worden sei* *Iw.* s. 210; ër hëte in dem m. *ër sâgte sich* 136. — *pl.:* ich bat mir ſagen m. *dâ ein pâr frâgen* *Iw.* s. 27, nû ſeite ër im m. wie *erzâlte* 103, guotiu, beſiu m. ſagen von - *gûtes, bœses;* m. gehœren *erfâren* 124, der m. wiȥȥen *nachrichten haben, wissen* *Wig.* 1278; der mære *ôder blôfs* mære vrâgen *sich erkundigen, danach frâgen* *Bit.* 4309, 4529; waȥ m. hâſt dû vernomen *welche nachrichten* *Iw.* s. 89; durch diu m. *um jêdermann kund zu tûn* *Wig.* 6161; ër weiȥ der rëhten m. niht ze ſagene *weifs nicht was es gibt und was an der zeit ist* *Nib.* 6054.

mære-halp *adj.* (*acc. subst.*) *was die erzâlung betrifft, von seiten derselben* *Parz.*.

mæren *prt.* mârte *als* mære *sâgen, verbreiten* (*On.* 998); *fabulari* (*ib.* 1031).

marvel: ſich ze m. legen, ſich marfeln *sich in den winterschlâf lęgen* *On. p.* 1004. *vgl.* marmel.

margerite *stf. pêrle* [*vgl.* mergrieȥ].

marich *für* march *equus* (*Pez*).

marke (*ahd.* marahha) *stf. grenze* *Nib.* 701, *abgegrenzter grund und bôden; grenzland; bezirk, territorium, insbd. gemeindewald* (*On.* 1000).

marken (*ahd.* marchan *und* marchôn) *sw. seichnen, bezeichnen; grenzzeichen setzen, marken.*

market (*ahd.* marhat) *stm. mercatus, markt, krâm* *Trist.; marktflëcken* (*s. v. a.* flaȥ *Iw.* s. 224, *vgl. z.* 6126).

marketen, marken *prt.* markete, markente *handel treiben, feilschen, einkaufen* (*Wstr.* 348).

market-stat *stf. mercatus* *Voc. v.* 1429.

market-veile *adj. für jêden verkäuflich* *MS. II,* 132*a*.

marke-vëlt (marketv.?) *g.* vëldes *n. forum* (*MS. II,* 76).

markîs *stm. marchio* *Parz.*.

markolf (-olf *für* -wolf) *g.* -lfes *m. hęher, graculus* (*Fr. I,* 641*c*).

marmel (*ahd.* marmul), mermel, marmel-ſtein (*Nib.*) *stm. marmor* *Trist.*. marmel *stm. torpor, rigor, sopor, deliquium.* marmels *adv.* (*gën.*) *Trov.* 79*a* *marmoris instar? vgl.* 171; *s. auch* marfel.

marmelîn *adj. mârmorn* *Iw.*.

marnære (*ital. marinaro*), marner *stm. schiffsmann, rûderer* *Parz.*.

Marrach *Marocco* *MS. II,* 282.

marraȥ *für* môraȥ *Wigam.* [*vgl. Columella* 12 *marathrites: fenchelwein*].

mars *teufel:* z'allen marſen varn *MS. I,* 25.

mar-ſchalc [*Meier Helmbrecht* 1539, *Müller III, xxviii,* marſchalch *Nib.* 1674[1], *Klage* 719, *Bit.* 3231; *vgl.* march] *stm.* (marſchalkîn *stf. Trist.* 1831) *der diener dęr für die pfęrde sorgt; mârschall, ein vórnâmer hófbeamter* (*denn omnis nobilitas ab equo; vgl. chevalier*): ër sorgte zugleich *für das reisige gesinde und dëssen herbërge, sowól für das fremde als für das heimische, bsd. auf der reise, als anführer und beschützer, auf der nachhût und im streite* *Nib.*.

marſchandîſe *stf. handel* *Trist.*.

mar-stallêr [*vgl.* march] *stm. stabularius, pfęrdeknëcht* (*Voc. v.* 1419; *Wstr. Btr. VIII,* 135).

martel, marter (*ahd.* martira) *stf. marter; martersâule, cruciabulum* *MS. II,* 205 (martel-bonm, marter-ſûle, *sâule im freien, gewönlich mit einem kreuz versëhen*), *krûzifix.*

martel-lîch *adj. geplâgt:* ein martellicheȥ lëben *Müll. III.*

mârteln (*ahd.* martolôn) martern *sw.*

Digitized by Google

marter, martorære, martelære *stm.* *märtyrer; der sich sélbst peinigt MS. II,* 153.

marter-bære *adj.* *qualvoll:* in alſo marterbæren pin *Troj. f.* 37.

marveil *merveil (mirabile), wunder Trist.*.

márwel *für* marmel (merwel-ſtein *Voc. v.* 1419).

masche *swf.* *masche, schlinge im strikken, schlinge (Fr. I, 647a; maſchen plagis Prud. gonw.c.).*

mâse *swm. und f.* *mâl, narbe an der haut, zugeheilte noch sichtbâre wunde, wundmâl Sw Sp. c.* 170 (mit wunden unde mit mâſen *Troj. f.* 211, *SSp. I,* 63), *flëcken* (wârheit âne mâſen *flëckenlóse Divt. II,* 164), *schmutz Barl.* 175[34].

mâsec *g.* -iges, mâſeht *adj.* *faulflëckicht (Fr. II,* 647*b*),

maſeke (maſke) *swf.* *maske, talamasca.*

masel *stf.* *wpberechlichte (flemon Sum.* 8, *Sm. II,* 628, *vgl. slâw.* mas *schmire*).

masel-sunt *stf.* *auſzsatz* (miſelſ.) *Sw Sp.*.

mâsen-blôȝ *adj.* *maculæ expers MS. II,* 121.

maser *stm.* *auſzwüchs óder knorren an dhornen, kirsch- und nuſsbâumen, dȩn die drëher, tischler zu verschiedeten arbeiten benutzen* (*tuber, nodus Gl. Abrtt. I,* 351).

maseren (*ahd.* maſarôn) *sw.* *extuberare, nodosum fieri Sum.* 6.

maseroht, -ëht *adj.* *tuberosus.*

maſet? *MS. II,* 577 (*eine tügend, aufgefürt nȩben* triuwe, zuht, milte, manheit; *also nicht für* mâ-ſât *d. i.* mâgeſât *mónedmen*).

maske *swf.* *flëck* [*prov. mascarar beſlëkken*]; *dann mit bezug auf das bemâlen des gesichts larve* [*vgl. ital. maschera*]; *hexe, striga* (*Lex Long. I,* 11, 9).

mas-poum *stm.* = maſſboum (*vgl.* luſſam, ërneslich). — *murra* (ſtader) *altes Voc.*.

maſſe *swf.* *metallklumpèn Nicod.* 26*a*; *cestus Troj. f.* 187.

maſſenie, meſſ. *stf.* (*român.* *maisnie, mlat. mansionada, vgl. da*Frâne *z. maisnade*) *alle zum hófe eines fürsten gehórige personen*, daȝ ingeſinde *Trist.*, *Troj. f.* 4, *MS. II,* 12, 214, 221 [*mlat. mansus wónhaus mit dȩn dazú gehórigen ligenden gründen, dann auch ein bestimmtes féldmâſs; vgl. frz. maison, ménage, engl. mess*].

mast *adj.* *pastus, obesus.* — *stf.* *mast; mastrëcht.*

masten (*vgl.* muos) *prt.* maſte *fett werden; — für* meſten.

maſtic *adj.* *fett* (*obesus, crassus*); *fett machend.*

Mâstriel *Mástricht* (*Pez*).

mat *g.* mattes *adj.* *durch anstrengung erschöpft, kraftlós; verdorben Troj.* 6912, *capot, völlig verarmt;* ſîn êre iſt mat *MS. II,* 126; alles tréſtes *m. óne alle tróstende hoffnung Ben.*

mat *g.* mattes *m.*, mat (*MS. I,* 64*b*) *stf.* *der matt im schachspil; fig. das garauſs, in beziehung sowól auf dȩn dȩr es macht, als dȩn dȩm es gemacht wird.* vliuch den mat! ich ſage dir ſchâch *MS. II,* 45*b.* einem mat ſprëchen, ſagen *tu für überwunden erklâren MS. II,* 16, einem mat tuon nâch ſînem ſchâche seinen *angriff durch seine niderlâge erwidern Wig.*, einem mat tuon *tu vernichten MS. I,* 138 (einen mat tuon *Gs. Troj. f.* 302), ûf einen ziehen an des galgen mat *an dȩn das gerauſs machenden galgen Bon.* 57[93], dés warf in des gelückes rat rëhte in den êwigen mat *Karl* 12*a*, was an ſînes lëbenes mat *MS. II,* 128*b*, *vgl. I,* 137.

mât (*vgl.* mæju) *g.* mâdes *n.* (*pl.* meder *Ob.* 1016), *das mâhen, die mâhzeit; das gemâhte; platz dȩr gemâht wird Sr. II,* 191. — *stf. s. v. a.* mâde.

mate (*ahd.* mato *g.* matawes) *stm.* *pratum Wilh.* 3. vier manne mate *die wisen von vier lêhensholden etc.* (*Ob.* 990).

mâte *niderd. für* mâȝe *MS. I,* 18.

mate-meier *stm.* *præfectus pratis* (*Ob.* 1013).

Digitized by Google

MATE-SCHRËCKE *swm. wisenspringer, hôuwe-ſchrëcke, locusta (SCH.).*

matraz *g.* matrazzes *n. matelas, stragulum MS. II,* 125. *die matratze ligt gewônlich über einer decke, welche vorn in falten niderfällt.*

matribleiz *rom..*

Matſchouwe *Masovia MS. II,* 232.

matte, matze *swf. matta, gröbe decke, auſz ſtrôh binsen u. dgl. geflochten (SUM.* 11, *ST. II,* 204, *OB.* 1013).

matze *swm. ungeſäuerter brôd (DEUTER. XVI,* 3).

maug *für* mâg, mâc *SWSP. ed. SENKB. c.* 285, 148. — mauſe *für* mâſe *ib.* 385, *p.* 215.

MAZ [*gôth.* mats, *vgl.* matjan *edere*] *stn. und m. (pl.* mezze) *speise KAIS.* (man truoc vor in daz êrſte maz); *sättigkeit, gastmâl (OB.* 1009). *vgl.* metzen.

MAZAL-TER, mazolter [*gôth.* driu ὄνδοον] *stm. maſsholder, dhorn GL. ABLÄTT. I,* 350 (mazaltra = gunderêbe *acer SUM.* 1, 45).

MÂZE (*W.* MIZU) *stf. mensura, mâſz (WTRB. BTR. VII,* 98), *längenmâſz; grund und bôden von beſtimmtem mâſze, grundſtück; — mâſz, mâſze, sinn für das was rëcht und angemëſſen iſt, ermëſſung des zuvil und zuwénig, ſil, richtſchnûr, vôrſchrift:* ir zuht ſtuont an der mâze zil *WIG., MS. I,* 54*b*, *II,* 255*b*; einem ze mâze komen (ſîn) *ím anſtëhn; gemâſz ſein;* in einer mâze *in der eigenſchaft deſſëlben,* in der mâze alſ ein kint ſîn *ſo gröſz wie ein kind ſein OTN.* 103, *UNGER. ALXD.* 55 *BASEL.*, in wëlher mâze iſt ër ein man *ABLÄTT. I,* 330, in eines mâzen ſîn *nicht zu gering für ín ſein; — ârt und weiſe* (gelich în ſëlher mâze *BARL.*). *als perſönliches weſen gedacht:* vrouwe MÂZE *MS. I,* 116*a*. — die mâze (*acc.*), dër mâze (*gén.*) *grâde ſô (dermâſzen); ſô vil TRIST.* 9066; ze mâzen *sér MS. II,* 151*b*; ze mâze *nach rëchtem mâſze, gehôrig, ëben rëcht MS. I,* 115*a*, 49*b*, 62*a*; *dann mit gelinder ironie: mâſzig, gar mâſsig, wénig BON.* 56[15] [*ISID. IX,* 25]. — âne mâze (mâzen) *über alle mâſsen KUTR., NIB.* 11, 8972.

MÆZEC *g.* -IGES, MEZEC-LICH *adj. — gemâſz, conveniens.* MEZEC-LICHEN *adv. moderate MS. I,* 9. MEZIGUNGE *stf. temperamentum; ermëſſen, anſchlag.*

MÂZEN *adv.* (*dât. pl.*) *mâſsig, mit mâſz NIB.* 8317.

MÂZEN *prt.* mâzete *temperare, mëſſen, ſtillen: ASDP. einen ëtw. nicht ſo fûlen laſſen BARL.* 886[5], *APGS. einem ëtwas erlaſſen PARZ.* 25[7], ſich m. *GS. sich mâſsigen, sich enthalten, temperare sibi ab - TRIST.* (*vgl. MS. I,* 8, 59, 88).

MÂZEN-NEUWER *stm. modëllverfertiger (OB.* 1069).

MAZ-GARC *g.* GANGES *m. maſsdarm, anus (OB.* 1010).

MAZ-GENÔZE *swm. tiſchgenoſs MÜLL. III.*

MAZ-LEIDE *stf. ëkel vorm ëſſen (MED., PICTOR. p.* 284*b*).

MAZ-LEIDIC *g.* -IGES *adj. ſatt, überdrüſſig (eigtl. der ſpeiſe, dann überh. eines dinges), unwillig, verdrieſzlich PICTOR. p.* 284. — mazleidikeit *stf. inedia (FR.).*

MEZ-LICH *adj. mâſsig MS. II,* 137, *wénig NIB.* 8141. *das adv. meiſt ironiſch für gâr nicht:* mezliche leit *sér lieb ib.* 788, m. guot *ſchlëcht* 2920.

mâzoge *für* magezoge (*PEZ*).

MAZ-SAME, mezze-ſahs *stn. culter.*

me (mër) *für* man *PSALT. WINDB.*; — me *für* deme (anme *für* an deme); mê *s.* mêre.

MECKE (meke, megge) *swm. ein ſchëltwort (bock?) BON..*

medel (med, meid *SCHERZ*) *stm. eine kleine münze, noch geringer als ein heller (assis, obolus, ſcherflein) TSION* 2424 [*FR. I,* 653*a*; *vgl. frz. medaille*].

MEDEL-WURZ *stf. baſilia MONE* 240; mederw. *bistorta* 241.

Digitized by Google

měder (mæder) *stm. máher* TURN. 153 (*TROJ. f.* 164).

mederin *adj. aufs marderfell* (*s.* mader) *WAHTELM.* 121 (*TROJ. f.* 220).

MEGEDE, megde *gén. und dát. sg. v.* maget *MS. I*, 84, 112. megetin = magetin *TROJ. f.* 151, *MS. I*, 39, 59.

MEGE-DISTEL *f. endivia, eine pflanze SUM.* 56.

megen *nęben* mügen.

MEGENEN (*vgl.* magen) *sw. stark machen FDGR.* 79[a], 114[a9]; ſich m. *stark sein TGENŪ.* 902, *sich verméren GEN.* 62.

Megenze *Mainz, Maguntiacum* (PEZ).

MEGET-LICH *adj. jungfräulich TRIST., MS. I*, 101.

MEHELEN (mahelen; *aufs* mah-al-ian) *sw. APDP. desponsare.* — mehel-rinc *g.* ringes *stm., mehel-vingerlin stn. brautring.* — mehel-ſchaz (mah.) *stm. arrhabo, málschatz, brautring PARZ.* 439[a2] (*RA.* 432).

mehnie *stf. s. v. a.* mahinante, maſſenie: *mlat. maignagium, frz. maiknie, mehenie TRIST.* 2257.

mehte *s. v. a.* möhte von mügen *MS. II*, 246; *gén. u. dát. v.* maht *MÖLL. III.*

MEHTEC (*ahd.* -ic, *W.* MAC) *g.* -iges *adj. kräftig* (eines ze rēhte m. ſîn *das was ér tát verantworten HERM.* mehticlichen *auf spruchleute gén: sich in allem iren entscheidung unterwérfen SM. II*, 547). — mehtekeit *stf. potentia* (*OB.* 1016).

meide *für* megede (*MS. I*, 28, 126) *s.* maget.

MEIDEM, meiden [*ahd.* meidan; *vgl. gót.* máithms *res pretiosa?*] *stm. hengst TROJ. f.* 200 (*MS. II*, 119), *zuchthengst ST. II*, 198; *puledrus, palafridus; caballus, vilis equus Voc. v.* 1429, *vgl. OB.* 976, 1040 (*um einen* m. *gébt kónig Ludwig nár* 13 *bis* 15 *pfd münchner pfenninge, wárend ein* ros *mit* 32, 50 *bis* 60, *ein* zéltenpferit *mit* 30 *pfund bezált wird MON. BOICA IX*, p. 128), *renner* (*STRASSB. STR. SCH. II*, 90, *im gégens. v.* ros, *VAN.* lóufer), ſnahend-er m. *vel* traber *succussarius Voc. v.* 1429; *verschnittner hengst, wallach; vgl.* ſînem meiden pférde *SWSP.* 206 [*vgl. gót.* gamáids στειρευμένος, *ἀνάπηρος, isl.* meida *laedere, lacerare*].

meidin, meidlin *s.* maget.

mei-DING *g.* dinges *n.* (meigeding, meitelding) *das ungebótne gericht wélches um pfingsten gehalten wurde* (*RA.* 821).

meie, meige *sum. majus MS. I*, 23.

meien, meigen *prt.* meigete *mai werden* (ez meiet *majus videt MS. I*, 162); *dem mai gemáſs, wie im mai wó alles blúht sich zeigen, wie im mai zu muséhen sein, wie im mai aufsehen, wólgefál háben u. dgl. MS. I*, 162[b], *II*, 33[b], *sich belustigen, ergötzen:* ſî ſpilent unde reigent, ſî wünnent unde meigent *DIUT. II*, 148, *MS. II*, 200, *DIEMER. ANEG.* 1525.

MEIEN *sw. hauen* (einen boum *m. seine rinde abschálen ST. II*, 193); *schären.* (meijen) *für* mujen (*OB.* 1019).

meien-BERE (meigeb.) *adj. in beziehung zum mai stéhend PARZ.* 67[c].

meien-DACH *stn. laubdach im mai MS. II*, 226.

meien-SMALZ *stn. maibutter* (*SM. III*, 470).

meien-TAC *stm. s. v. a.* öſtertac, *wonniger tag, gröſzte wonne.*

meier, meiger (*ahd.* meiur) *stm.* (*major*) *dęrjénige* bûman (*colonus*) *der ein* (*gröſseres*) *gût, einen hof auf zeitlichen óder lębenslänglichen ódr erbpacht* (*auf freistift, auf leib- ódr erbrécht*) *zu bebauen übernimmt* (*colonus, villicus Voc. v.* 1419) *WTR. BTR. VII*, 324. *édle wáren die meier des kónigs, freie die der édlen, knéchte die der freien, vgl. AHEINR.* 267, 271, 275, 1440; *die meier* (*maiores*) *des kónigs wáren öffentliche beamte von gewalt und ansékn.*

meiger-tuom *stn. das amt eines meigers TROJ.* 42c (*f.* 38).

meigeſch *adj. den mai betréffend:* meig-

Digitized by Google

elcher walt *wald im mai* ATit. 143 (meiſche butere *maibutter* Med.).

meil *stn. flëck, iddel MS. I*, 190, *II*, 34. *vgl.* meile [zu einem ommail *auf widerersetzung* Sm. *II*, 564; *vgl.* meil *querela* Gz. Sm.]. — meil *für* mël (Ob. 1920).

meile *swf. maille, panzerring* Iw. *s.* 264.

meile (*macula*) *swf. beschädigte und als solche durch eine andre farbe erkennbare stelle auf der haut, an öbst, an zeugen, kleidern etc.; mâl, mâkel; beschädigung; brandmarkung.*

meilec (ahd. -lc) *g.* -iges *adj. beſtëckt, verletzt MS. II*, 150, 220*b*.

meilen *prt.* meilte, meiligen *sw. flëcken, mâkel verürsachen, inquinare MS. I*, 88, Altsw. fred. 17[51].

meil-haft *adj. vitiatus.*

meil *stn. und m.* [*isl. ulcus, dolor, impedimentum, nexus*] *fâl*, valſch, wandel, *dolus, fraus, nexus, flagitium, scelus* Barl., Theol. *f.* 181, *MS. II*, 8, 14; *apostasia* Jeroscn. *b. Fr. I*, 695*b* meia und meist *allitt.* Theol. 12965.

meil *adj. falsch:* daz der eit reit und niht mein fi *Wstr. Btr. VIII*, 97, Diets. *An.* 74*b*, *MS. II*, 13*a*, Mare *f.* 19, *Swsp. c.* 163 [*vgl.* die unmeina magad *unbeſlëckte Iesd.*]. meine ſwëm *MS. II*, 137*a*. — meines *adv. falsch:* meines ſwern *Wstr. VII*, 154 [*vgl.* meino Otte. *IV*, 17, 55].

meine (*niderd.*) *für* gemeine. mein-heit *stf. communitas.* mein-mëtec-lich *adj. einhëllig Mon. boica X*, 341.

meine [meine Otte. *I*, 1, 139 *etc.*] *stf. absicht* (*mens*), *bedeutung, weise: daz tuot êr in dër meine Diut. II*, 3[11]; *verhafte gesinnung* (Theol. *f.* 330), *liebe* Trist. 16905, 17733.

meine-lich *adj. gemeinschaftlich Wrg.*

meinel-lich *adj. falsch, verrâterisch* Nib. 4866.

mein-eide *adj. meineidig* (Mone 233) Nib. 2450. *stm. perjurium.* — mein-eiden *sw.. AP. gëgen einen falsch schwören Swsp. bei Mosen in B. MS.*

p. 55. — meineider *s. v. a.* triubrëcher Mon. boica *X*, 123.

meinel *stn.:* fëht an ir beinel, reitkrûn iſt ir meinel *MS. II*, 63*a*.

meinen *prt.* meinte *AP. sich zů einem hinneigen, sich von im angezogen, im innig geneigt fůlen, in gërne hâben, hërzlich lieb hâben MS. I*, 186*a*, Theol. 15927 (minnen und meinen *MS. I*, 138). *AS.* wünschen, bewürken wollen, wollen (daz enmeinde niht wan daz *das würte nůr dâvon her* Iw. *s.* 269), sägen, tůn [*nicht unser* meinen]; an *AP. von einem begëren.* meinunge *stf. belieben, wölgefallen; wünsch, vórsatz; ârt und weise.*

meinge *für* menge (Ob. 1922).

mein-kouf *stm. betrug beim kauf und verkauf* (Rechtsb.).

mein-lich (megen-lich) *adj. gewaltig, mächtig* Iw. *s.* 67.

mein-rât *stm. pravum consilium, verrât* Nib. 3629. meinrate *adj. verrâterisch, hinterlistig* Nib. 3537.

mein-sprâche *stf. blasphemia.*

mein-stâl *stf. furtum.*

mein-strenge (*s.* magen) *adj. sêr strenge.*

mein-swërde *stf. perjurium.* mein-ſwërer *stm. perjurus* (Ob. 1021).

mein-swërnde *g.* -iges *adj. der falsch schwört.*

mein-swuor-lîat *stm. schlauheit die sich im falschschwören zeigt* Litan. 893.

mein-tât *stf. verbrëchen* Wig., mein-tæter *stm. verbrëcher* Müll. *III.* mein-tætic *g.* -iges *adj. sceleratus* (Sm. 17), *perjurus* (Ob. 1021).

mein-vol *g.* volles *adj. perfidiæ plenus* (Ob. 1021).

meise *stf. gestell zum trägen auf dem rücken, trágreff, sarcinula* Diut. *II*, 297, Augsb. StR. 29, Wiener MR. 18, 29 [schwz. méſe *St. II*, 205; Sm. 628]. — meise-har *stn. stitula* (Gl. trev. 16, 12).

meise *swf. meise, paris, parus* Canis. lect. ant. *I*, 884.

Digitized by Google

MEISEL *für* maſche *St. II*, 194; *charpie.* meiſel-wunde *wunde die meiſeles und heftens bedarf* (*RA.* 629). — meiſelſuht *für* miſelſ. *SwSp. c.* 20.

mei-SPRÂCHE *stf. das* ungeboten ding, *die zusammenkunft der höfhörigen im mai.*

MEIST (*góth.* máist, *superl. v.* máiza *mér*) *adj. maximus* [*vgl. Otfr.* theiſt ës meiſt *hoc caput ejus rei est*].

MEIST, meiſte *adv. maxime, allermeist, immer nâr Nib.* 4502, 6743.

MEISTEC *adv. meistens, potissimum, præsertim Berht.* 243, 269 [*Otfr. IV*, 12, 9].

MEISTEIL (*d. i.* meiſt-t.) *adv.* (*acc. subst.*), meiſteilc *grôſstenteils, meistenteils Iw.*.

meiſter, meiſtære (*von magister, vgl. magis*) *stm. der vollkommenste, vórnámste, êrste, gelérte etc.: óberhérr, gebieter* (ich bin der rede niht m. *ich kâhe sie nicht in meiner gewalt Wig.*); *dçrj. dçr in einer wissenschaft óder kunst einen hôhen grâd von vollkommenheit erreicht hat, magister* (*als únivërsitâtswürde;* der meiſter der hôhen ſinnen *magister sententiarum?*, meiſter der götelichen liſte *mag. theologiæ*, m. vome lantrëhte *doctor juris*); *wundarst etc.; dçrj. dçm ein dichter in der erzâlung einer geschichte folgt Wig.* 6313; *dichter MS. II*, 211.

meiſterinne, meiſtr. *stf. hërrin MS. I*, 148*b*.

meiſter-LICH *adj. meisterhaft Barl.*.

meiſter-LÔS *adj. zuchtlós, aufsgelassen Trist.* 1043.

meiſtern (*ahd.* meiſtarôn) *sw. verfertigen, insofërn das was verfertigt wird mér als gemeine kunst und wissenschaft erfordert* (ër meiſtert ëç dar *ër hatte dise künstliche einrichtung dahin gemacht Iw. z.* 49); *regieren, in gewalt hâben Trist.*.

meiſter-SCHAFT *stf. macht des hërrn über den untergçbnen, óberhërrlichkeit, óbrigkeit, gewalt; überlçgenheit* (*Iw. z.* 155); *vollkommenheit, vorsûgliche wissenschaft óder kunstfertigkeit; gelérsamkeit; ordnung; — die gesamten gelérten Bon.* 87[16]. MIT *m. als meister in der kunst Wig.* 560, âne m. *nicht durch meine kunst* 7120, *âne zucht und ordnung, rôh* 2368, vgl. 3992, *AHeinr.* 100, *MS. I*, 180*a*.

meiſter-SPRUCH *stm. auctoritas* (*Conr.*).

meiſter-STÂN *stm.*: der hôhe m. antitribilus *MS. II*, 10.

meiſter-TUOM *stn. das meister sein, magistratus* (*Ot.* 1024).

meit *prt. v.* miden.

MEIT *g.* meides *adj. s. v. a.* gemeit. — die meide *gaudia Fr. I*, 658*a*.

MEIT *für* maget *MS. II*, 244; *für Magdaléne Sm. II*, 551; *für* medel (*Fr. I*, 655*a*).

MEIT-WÂSENDE *jungfräulich Mar.* 113, 172.

MEIZ *stm. holzschlag, holzabtrib; abgetribener platz im walde, hau* [*vgl. St. II*, 206].

MEIZE *swm.*, meiçel *stm. hâuer, lapicida.*

MEIÇEL *stm. cisean* (*telus Voc. v.* 1419, *cisura Gl. Sm. II*, 627).

MEIÇEN (*góth.* máitan) *prt.* mieç *hauen Mar.* 82, 224, *Dietr. Fl.* 6566, *Rîbenchel.* 692.

MEI-ZOGE *für* magezoge (*Pez*).

MEIÇUNGE *stf. abholzung.*

MÊL (*ahd.* mêlo) *g.* mêlwes *m. mêlm, staub* [*Tat. c.* 44] *Troj. f.* 13, 163, 212 (*asche ib. f.* 250), *kéricht Bon.* 32[27]; *mçl.*

melât *s. v. a.* mâlâtes, *krank.*

MÊL-BIUTEL *stm. taratantara Mone* 237. *s.* biutel.

MÊL-BOUM *stm. lentiscus* (*Sum.* 39, *A-Blîtt. I*, 350),

MÊLC *g.* mêlkes *adj. fætus, milchend Gen.* 83 (*vom weibe Med.*).

MÊLDE *stf. anzeige, nachricht, gerücht* (ze sundermêlde *memorabile dictu Troj. f.* 65; ze m. komen *ins gerücht ib. f.* 99, in offenlicher *m. publico rumore f.* 160; ein mêlden gehœne *MS. II*, 19, *vgl.* 89); *angeben* (*indicium*), *verrât MS. I*, 37, 91. — mêldes laſt *MS. I*, 147*b*; *vgl. Turn.* 32.

MÊLDEN (*ahd.* mêldên *und* mêldôn) *sw.*

Digitized by Google

anzeigen, verräten KUTR., MS. II, 127. — mëldære stm. verräter MS. I, 24, II, 91, 258 [TAT. 22, 6].

mëlken (ahd. mëlchan) prs. milke prt. malc mulgere.

mellicher? stm. euripus (SUM. 7).

mëlm stm., mëlme swm. (FRIB. TRIST. 938) ital. melmo, staub (in der kampfbân TROJ. f. 26, 28, MÜLL. III; des rôten viures mëlm die funken TROJ. f. 29, 79). — mëlmen sw. zerstauben.

mëlte, molte (malta GL. ABLÄTT. I, 352) swf. mëlde, gartenmëlde, atriplex hortensis L., beta GL. SM. II, 573 [vgl. ahd. multan sarrire ib.].

mëlter stm. gëlte zu milch, wasser u. dgl. (schwz. mëlchter).

mëlwære stm. mëlhändler.

mëlwe für milewe (acarus GL. ad PR.).

mëlwec g. -iges adj. staubig (mëlwiger want s.v.a. moltiger OB. 1025), mëlig (contritus HILTS).

mëlzen? (ſmëlzen) prs. milze prt. malz liquere, deficere. vgl. malz.

mëlzer stm. polentarius (brauknëcht); panificus (pfragner) Voc. v. 1419.

men für man NITH. ROSENHR. 4.

mënde stf. freudenſchönheit, ergötzen.

mendel-bërc g. bërges m. mons gaudii (bei Róm) KAIS..

mendel-tac stm. der grüne donnerstag, als an wëlchem das mandelbrôt aufzgeteilt wurde (WALLR. 58).

menden (ahd. mendôn) sw. frôhlich genieſsen, sich erfreuen GEN. 101, GS. GEN. 56, 90, FDGR. 1403. — freuen GUDRUN 909, 1621, PHYS. 133a; ſich m. MAR. 49, GS. GEN. 84, FDGR. 1310. — mendunge stf. s.v.a. mandunge freude (GL. TREV. HOFFM. 19).

mënde stf. für; das zû einem fürwërk nôtige zugvih; zugvih überh. (bair. auch inenet stn. SM. II, 591).

menë für manec.

menige (ahd. manaki), menie (SWSP. li. 12), menigin stf. gemeinde; menge TRIST..

menel stm. stimulus (gart).

menen (meinen; ahd. menên, menan) prt. menete, mente, mante, minare, frz. mener, mannire, treiben WILH. 352⁹, PARZ., füren, leiten DIUT. II, 237 (den pflnoc RUPR. BAIR. LR. §. 67); insbsd. zugvih einspannen, leiten, das vih antreiben WSTR. BTR. VII, 174, BERHT. 42 (ST. II, 207, DIEZ ROM. GR. I, 16); ziehen, füren, vehere; — einen an ſinen flog menen in gröſze verlegenheit bringen WALTH. (FR. I, 635b). — menære, mener, men-knëht stm. der beim pflügen nebenher gëhende enke, der das zugvih leitet, wârend der pflugchaber den pflâg hält WSTR. BTR. VII, 55, 174; — (mener) hérfürer MS. II, 138.

mene-wëc g. wëges m. fürwëg (strata MONE 253).

mengære s. mangære u. vleiſchmanger [menger frídensstôrer HILTS].

mënigen sw. (niderd.) miscere [gemenge stn. das mischen HERB. 4343].

meniger für maneger (manec) MS. I, 69.

menkeln sw. hôkern; mangonium exercere, καπηλεῖν STRASZB. STR. II, 119 SCH.. menkelære stm. mango.

mennlære (mendlære) stm. pæderast, sódomit RCHTB v. 1382 (WSTR. 336), SWSP. c. 114 (bei MOSER in B. MS. p. 56).

men-lîch adj. virilis. — jêdermann, männiglich WILH. III, 414b.

mennec-lîch s. manneclich.

mennel, mennelin stn. (démin. v. man) männlein FRIB. TRIST..

mennen für menen (MS. I, 132a).

mennesheit stf. das mensch sein, die menschlichkeit WALTHER.

mennesschen-heil stn.: du krône menſchen heiles præter omnes fortunate PARZ. 781¹⁴.

mennin adj. virilis: ein mennin man MS. II, 161b. — stf. virago NICOL..

mennſche, mennesche, mennesch [ahd. mennisco swm., mennisca swf. vom adj. menisc humanus, einer ableitung von man; vgl. mennisti humanitas] st. und swn. menschengeschlecht, menschenkind, mensch, persôn (ein junge;

Digitized by Google

menſch *adolescentulus Voc. v.* 1419) *Barl.* 62^{29}, 213^{21}, *MS. II*, 178 (*Wstr. Brb. VII* p. 5, *vgl.* 68, 117, *Gramm. II*, 374); *weibspersón, erwachsenes lédiges mádchen.*

menſchiuwer *afrz. mengier, das ässen Frib. Trist.*.

menſch-lich *adj. menschengleich. adv. auf menschliche árt Barl.*.

menſchunge *stf. menschwerdung, incarnatio* (*Conr.*).

menva? *armoracia, eine pflanze* (*Sum.* 21).

mer (*aufs* mari, *góth.* marei; *vgl.* muor) *stn. palus, stagnum, mare.*

mer-bins *stm. juncus marinus* (*Ob.* 1017).

mérde *stf. suppa* (*Sum.* 17).

merderin = mederin *Diut. II*, 122.

mer-diep *g. diebes m. junger held der verstóln zur sé sicht, pirát Gl. A-Blátt. I*, 351.

mer-dorn *stm. myrtus* (*verbildet aufs* mirtel).

mêre, mér, mê (*góth.* máis) *comp. adj., nochmáls compariert* (*aber nár in der géltung eines adj., nicht eines subst. óder adv.*) mêrer, mêrre, mêrre (*ahd.* mêriro, mêrôro) *g.* mêrren *major, ansélnlicher, bedeutender Iw. s.* 36 (*St. II*, 204); *álter; gesetzter* (*Ob.* 1030). — mêre, mê *indéclinábles neutr. des sg. in substantiver géltung mit einem davon abhángigen gén. und óne einen solchen, in allen cas.* (waz sol der rede mêre *Iw. s.* 96, diune darf niht m. huote 112, mir und mêre liutes *MS. II*, 73, érn tæte ir leides m. *Iw. s.* 121, si hât ganzer tugende michels mêre *multo plus MS. II*, 206*b*). — mêre, mê *in adverbialer géltung, mit der bedeutung mér, länger, férner, ausserdém, weiter etc.* (éz was niemen bî in mê *Iw.* 47; *ében só in* niemer mê). — mêr *conj. synonym mit* wan 'núr' *Bresl. RB.* §. 44, 'sondern' *ib.* §. 45, 'áber' §. 43 (*Brem. WB. III*, 148; *Ob.* 1016).

mêren (*ahd.* mêrôn) *sw. augere, grôsser machen, zúnemen machen, erhôhen Troj. f.* 58 [*vgl. St. II*, 204]; einem sînen pris m. *das verdienst desselben noch grôsser schildern Wig.*; die reise m. *sie beschleunigen ib.* — *an grôsze, im grâde, an menge zúnemen, grôsser werden, wachsen Er.* 11951, *MS. I*, 160*a*, *II*, 110*a*, *Ann.* 1508 (*sich vermêren MS. II*, 132*b*).

mer-garte *swm. das vom mér umschlossene: die wélt Karl* 28, *Annol.* 444.

mergden? *sw.*: und vâhen die hêrren die mêlle an ze m. und fingen introitum.

mergel *stm. marga* (*Plin. XVIII*), *eine érde womit das land gedüngt wird, argilla, gypsus* (*Gl. ervolin.* 18).

mer-grîez *stm.* (*dem griech. lat.* μαργαρίτης *margarita sum grunde lügend*) *pérle* (*Troj. f.* 10, *unio Gl. rivii*); *mérsmd Trist.*.

merhe, merche (*ahd.* meriha *fém. von* marah *mhd.* marc) *suf. das weibliche pferd, die stúte, mâre*; (*verächtlich*) *weibspersón.*

merhen-sun *stm. filius meretricis* (*eine schélte; vgl.* kriftenheit; *Gramm. II*, 315, *Sm. II*, 616, *RA.* 643).

mîric, miric *g.* -iges *opium Sum.* 68.

mer-kalp *g. kalbes n. phoca Voc. v.* 1419.

mer-katze *suf. der langgeschwänzte áffe, cercopithecus, le marmot* (*spinga Sum.* 15; meirchaza *Gl. ABlátt. I*, 349).

merke *stf. bespâhung Trist.* 12565; *abmêrung, bezlung* 16023; *prüfung, beurteilung* 9508.

merken (*aufs* march-ian; *vgl.* marken) *prt.* marcte *zeichnen Ava. Str.* 16, 82; *séhen, bemerken, frs.* marquer [*später auch* remarquer]; *étwas ins auge fassen, darauf achten MS. II*, 12, 161*b*, 196*a*; *ségirl. erwägen Wig.* 85; *rügen, bóslich beurteilen MS. II* — merkære *stm. der da merket, aufsetzt und beurteilt MS. I*, 36, 71, 91, 103, 109, *II*, 182 (*der in einer*

schlacht die nâghaften und die tapfern nemerken muſste HAGEN *Chr. Austr. a.* 1278).

merket *stm. für* market *markt, preis* (*Ot.* 1093).

merlin, merlekin *stn.*, merline *g.* -ngen *m. merula, amsel* NITH. 8⁵ (*MS. I,* 48, 19, *vgl.* ADELE); schnerle (*frz. émerillon; Fr. I,* 659c).

mermelin *adj. aufs marmor gemacht.*

mermel-stein *stm. marmor Fr.* TRIST..

mer-minne (*ahd.* meri-menni, -manni, *pl.* mannin) *stf. mérfräulein, sénjungfrau, lamia, siren* (merwîp, wildez wîp) *En.* 8859.

mer-muschel *swf. mérmuschel* (*am pilgerkleide auf dem krägen: zur andeutung der fart übers mér nach dem gelobten lande*) TRIST..

mern *prt.* mêrte *tunken, eintauchen; umrîren, mâren* [*vgl. bair.* mêrl *fisch, sommersprosse*] NICOD. 27c, *Fr. I,* 646b; *bröd aufs wein ässen* (*SSp. II,* 66).

mernære *stm. marinier* (= marnære) *Uolr.* TRIST..

mer-muschel *swf. für* mermufschel MED..

mer-ratich *stm. raphanus minor Voc. v.* 1419; *r. major Voc.* ARCHON.; *cochlearia,* krên, *mêrrettig* (*radix paladisi*).

mêrre, mêrre *s.* mêre.

marren (*góth.* marzjan MARKN., *engl. to* mar, *altpdn.* marrar) *prt.* marte *AS. êtw. aufhalten, umbinden* (*das schiff Ot.* 1032, 1038); *unnütz, verdrüſslich machen, verderben; AP. in ärgern, irre führen; säumen* ALXD. 6551 (6901); *APGS. in daran hindern, aufhalten, ital. smarrire* [*vgl. ahd.* marrisal *ärgernifs, hindernifs;* marrhacke *tonsilla*]. — merringe *stf.* mern (GL. BERN. 224a).

merrisch *stm. mergus Gl. Sm. II,* 611 (mærre *sw.* ETTERLINS EIDGEN. *Chr. f.* 98b).

mer-rint *g.* rindes *n. mérrind* HEINZ, *Wigal.* 161².

mer-schaz *g.* schatzes *m. gewinn, wücher, héheres procênt als erlaubt wär* (*Wstr.* 356).

mer-sinde *stf. séelge, biblus.*

mer-stære, -ſtërne *stm. mérstêrn* (*ahd. auch* marisunkal); *prädicât der Maria* MELKER *Maria I,* 8, *Diut. II,* 294.

mer-swin *stn. delphin* (*Sum.* 6).

mërt (*ahd.* mêrôd *oder* mêrôd) *g.* mêrdes *m. mâlzeit, insbes. abendmâl, repas;* êr entſlief âf ſîner brufte in ſînem mêrde *Serm. XIII jârh., vgl. Frgm. belli* 981, *Gen.* 128b [*Fr. I,* 646a; *vgl.* KERO 38²⁰ merôd *mixtum, wonach és von* mêrôn *abgeleitet ist;* mêrda, mêrata *Gl. Sm. II,* 614 *suppa, nhd.* męrte *kalteschale* ADELE].

merteln *sw. martern.*

mertirære *stm. martyr.*

mêrunge *stf. vergröſserung, vermérung.*

mer-vart *stf. wallfart ins gelobte land* (*Fr. I,* 653c).

mer-feine *stf. s. v. a.* merminne, *siren MS. II,* 63.

mer-watære *stm. dęr zu fûſs durchs mér gêht MS. II,* 9.

merwe? (*ahd.* marawui) *stf. venustas, morbidezza.*

mer-wîp *g.* wîbes *n. séjungfrau, wassernixe* NIB., *Wigam.* (*vgl.* merminne).

mer-wunder *stm. mérwunder Troj.* 57a, *MS. I,* 132b.

mêrz *stm.* (*merces?*) *édelstein, kleinód Mar.* 125, *Greg* 2761, *Mus. I,* 70, *Altacher Fred.* 21⁸.

mêrze *swm. mensis martius* (*ahd.* lenzinmânôd).

merzil *frz. merci, dank: elliptisch, wie* genâde TRIST. 742; *auch in dem andern sinne von* genâde *ib.* 10296.

merzlen *sw. merzier, danken* TRIST..

mêrzisch *adj. was im mêrz ist:* die kalten mêrzischen winde *Kuth.*.

mêsel- *für* misel- *Uolr.* TRIST. 2250.

mesnære, mêſſenære *stm.* (*mansionarius, mesenarius?*) *küster, kirchner, sâcristân* [meſſinâri *Gl.* TREV. 11] *MS. II,* 76.

mëffachel, miſſachel, mêſſelach *stn.*

Digitized by Google

casula, planeta, rundes priesterkleid (*Ob.* 1034).

mëſſe (*schwz.* möſche) *stn.* (mëſſinc *g.* -nges) *bronçe* [*das mëssing ist érst* 1553 *durch Erasmus Ebner erfunden*] *Kuтв., Tвist.. — ein unbekanntes gewicht:* wol vierdhalbiu mëſſe was dar zuo (zuo dem gêre) geſlagen *Nib.* 1778.

mëſſe, miſſe *stf. missa sacra; sélmëssе Nib.* 4231; *fest* (zwiſchen den zwein mëſſen unſerre vrouwen *d. i. swischen Marîæ himmelfárt und M. gebúrt Sm. II,* 630).

meſſenie *s. v. a.* maſſenie (*Pez*).

mëſſe-tac *g.* tages *m. fest* (*Ob.* 1035).

mëſſe-zît *stf. — zeit der tágemësse Nib..*

meste (*aufs* maſti) *stf. sagina.*

mesten *prt.* maſte *fett machen.*

mestunge *stf. das fett machen* (*Sum.* 13).

mët (*ahd.* mëtu) *stm. hónig* [*mel Gl. Sm. II,* 648; *litth.* meddus] *Sr. II,* 208, *gekochter hónig* [*bókm.* medowina]: *mét* (*μέθυ*), *mit hónig bereitetes getränk Nib.* (*Fr. I,* 654b).

mete-krût *stn. basilicum* (*Sum.* 55).

mëtenoſt *superl. adj. mittelst:* der mëtenoſte *sc.* vinger *der mittelfinger.*

metere *swf. melisse; mutterkraut* (*hebrifuga Sum.* 56; *amaracus Voc. v.* 1482).

mete-wirz *stf. métwürze* (*Med.*), *mulsum* (*Voc. v.* 1482).

metri-wurz *stf. basilicum* (*Sum.* 55).

metten, metine, mettin *stf. morgenzeit, frühe* (*Ob.* 1037); *matutina* (*matutinæ horæ, vigiliæ, excubiæ*), *zunächst in bezug auf die gottesdienstlichen verrichtungen óder chórgesänge der ordensgeistlichen Nib.* 5012, 4031 (die m. ſprêchen *das morgengebęt halten Ob.* 1037). *einige orden* (*z. b. die bénedictîner*) *begannen ire matutinæ* (*horæ*), *ire matutini* (*cantus*) *mit dem anbruche des natúrlichen tágcs; andre* (*wie die franziskáner*) *um mitternacht. Die* ſíben zite *sind nach der Christenlêre v.* 1447: metti *mitternacht,* primzit *die érste stunde des tágcs, wann die nacht vergangen ist und der tag anfáht, die* têrzzit, *die* ſéhézit, *die* nônzit, *die* vêſperzit *und die* complętzit. — meti-zit *stm. matutinum Gl. Basil..* metten-zitic *adj. matutinus* (*Voc. Ob.* 1038).

metten-stęne *stm. morgenstêrn* (*Ob.* 1038).

metti gân *die mêsse besúchen MS. I,* 23.

mętze (*W.* mięʒʒu) *swm.* (*und f.*) *matériell als gefáſs, geschirr; kleineres máſs fúr getreide, męl, salz u. dgl.* (*Fr. I,* 662a). — *stf. súgemêssen flâche féldes, waldes etc., ein bestimmtes máſs von grund und bóden Sm. II,* 663.

metzelære *stm. macellarius: dęr eine feilbank, einen krámladen hat* (*Wstr.* 335; *proxeneta,* menkeler *Voc. Fr.*); *insbsd. dęr eine fleischbank hat.*

mętzen (*góth.* maitan, *vgl.* męʒ, męię-en, *nidersâchs.* matſken *zerfêtzen*) *sw. schlachten* [*? Ob.* 21: da ſelt niht gelouben an zenber ... noch an metzen noch an die nahtvrowen].

metzie *stf. macellum, schlachtbank* (*Ob.* 1039).

metzol *stm. nordwind MS. II,* 68b.

mewe (meu) *swf. mówe, larus.*

Mez, Metze *weiblicher taufnâme* (*Mechthilde*) *MS. I,* 14, *Voc. v.* 1419, *Dief. II,* 78. [męʒ *passercs, vgl. frs.* moisson *Gl. Gramm. III,* 362.]

męʒ *stn. máſs MS. I,* 130: *längenmáſs; grund und bóden von bestimmtem máſse* [męʒ *sata,* gawimęʒ *pagus, villa,* ſcaramęʒ *arpentum Gl. Sm. II,* 624]; die mit dem męʒʒe gëltent *die bestimmte fróndienste leisten Sw Sp. c.* 322; *concréte máſseinheit fúr getreide, holz u. dgl., nach den gégenden verschieden; zil, richtschnûr, vórschrift; árt und weise, modus* [*ahd.* zi męʒe ſô *sicut, díu* męʒu, in dëmo męʒe *eo modo,* upar męʒ *super modum*].

męʒ-hart *adj. moderatus, angemêssen.*

męʒ-ruote *stf. pertica Diut. II,* 173 (*Sm. III,* 171).

męʒ-stat *stf. platz wó* (*das getraide*) *gemêssen wird Münchn. Stb. f.* 56.

męʒʒen (*góth.* mitan) *prs.* miʒʒe *prt.* maʒ

meditare, ermëssen (*vgl. góth.* mitôn) *Ueld. Trist.* 946 (m. an - *gedenken Parz.* 283¹⁰), *bemerken*; m. z'einem *mit im vergleichen MS. II*, 237*b*; *mëssen* [*lat. metiri ist nicht orgánisch verwant*]; *nach einem máfse machen Trist.* 3151; ein bilde m. *ës schaffen* (*vgl.* got dër was in freuden dô ër dich alf ëbene maȝ *MS. I*, 22*b*, *Doc. Misc. II*, 186, *MS. I*, 154*b*, *Mythol.* 15, 72, 99); eine (jofte m. *tjostieren ABLÄTT. I*, 337; *verteilen Trist.* 436; m. fanc gegen fange *abwëchselnd singen MS. I*, 23; — *schreiten, gëhen Gotfr. ML. III*, 6. — *der kranke wird gemëssen Myth. s.* 675.

mëȝȝen (*ahd.* mëȝôn), **miȝȝen** *sw. moderari* (*Westr. Btr. VII*, 101).

mëȝȝer (*aufs* meȝȝi-fahs *nach Sm. II*, 632, *III*, 193, *doch vgl. auch* meiȝen) *stn.* — *dirt waffe zu hieb und stich, länger als der dëgen und kürzer als das schwërt* (die die langen meȝȝer flahent und geschütze machent *Berht.* 311); *das messerwërfen ist ein gefärliches kampfspil Helbling.*; — *im Trist.* 4712 *bildlich von dën wie wurf und schufs zusammenschlägenden und trëffenden reimen.*

mëȝȝerære *stm. dër sâhelklingen macht Parz. StB.* (*Ob.* 1036).

michel (*góth.* mikils, *ahd.* mihhil; *vgl. das obsoléte* mih *vil Lachm* 47) *adj.* μέγας, *magnus* (*nâr von ríesen, recken, dann von sachen*), *grôfs, vil Iw. s.* 25, 189; 63, 216; *reich* (*Ob.* 1043). michel unde grôȝ *MS. I*, 130, *Mon.* 2955 (*RA.* 20). — **michels** *gén. als substant.* '*grôfsen teils*'; *vor comparativen* '*um vîles, multo*': michels mêre *MS. I*, 31*b*, 127*b*; michels gërner *Nib.* 8546, michels lîchen *MS. I*, 25, michels harter 141.

michel *adv. sêr; vil, bei weitem Iw. s.* 112, 229, *Wig.* 2385 (michel baȝ).

michel-lichen *sw. erhöhen, magnificare, vergrôfsern* (*Ob.* 1042); *grôfs wërden* (*Lachm* 47).

miden *prt.* meit miten *A. latere, occultare, dissimulare.* daȝ flegetor niht enmeit ëȝn fchriete *ës durchschnitt unfálbár Iw. s.* 49. fich m. *GS. sich enthalten Nib.* 7316.

midunge *stf. verlȝgenheit, pudor.*

mier *des reimes wegen für* mir *Parz., Bon.* 68⁴.

mies *stn. und m. mós auf dem bóden, an den bäumen, flëchten, kryptogámische pflanzen Wig.* 4531, 5919 (*muscus, lanugo, frz. mousse St. II*, 209). *vgl.* mos.

mies-bart (*mush.*) *stm. grauer dem mós ánlicher bárt*, grisbart *Rosengt.* 1508 *Gr.*.

miesec *g.* -iges *adj. muscosus.*

miete (*ahd.* miata) *stf. gâbe, sei sie bezâlung verdienter lôn ôder blôfse captatio benevolentiæ, also lôn, preis, dank, xenia, munus, merces, pretium, feudum, bestëchung MS. II*, 144, *Nib.* 381, 982, *vgl. SwSp. c.* 12.

mieten *prt.* miete *beschenken, belónen, bezâlen* (mietet mich dâ mite *Iw.*); *verdienen.*

miet-schaz *g.* fchatzes *m. belónung* (*in gëlde; Sch.*).

miet-schinter *stm. dër in bergwërken um lôn arbeitet Kurz Österr. unter Friedr. d. schinden p.* 464.

miet-stat *stf. platz wô sich tágelôner zu mieten finden München. StB.*.

miezunt *für* man iezunt? *MS. II*, 93*b*.

Mije *Mei, weiblicher náme MS. I*, 14.

milch, milich (*ahd.* miluh) *stf. lac.*

milch-smalz *stn. butter Augsb. StB. Freyb. p.* 37, 81, *Dint. III*, 151.

mile *stf. meilenzeiger, meile* (*milliarium, angaria, leuga Gl. Sm. II*, 567) *Kuteb.* 1551. daȝ kürzet mir die milen *MS. I*, 95. grôȝe m. *deutet auf die deutsche, vgl.* wëlfche m. *Trist.* 2756. — *der gén. pl. mit abgeworfnem n:* über kurzer mile drî *drei kurze meilen weit Iw. s.* 29.

milte, miltec-lich (*Parz.*) *adj. reichlich* (*largus Voc. v.* 1419); *freigebig GS.*: dankes m. *Walth.* 19, fî wâren der fchilte einander harte m. *Iw. s.* 261, grôȝer flege wâren fî milte *Wigal.*, *vgl. Parz.* 730¹¹ (*DMus.*

Digitized by Google

1799 *II*, p. 41); *sanft, gehörsam On.* 1045 [*vgl. ahd.* wúofan miltíhho *fiere largiter*].

MILTE, miltekeit *stf. freigebigkeit Nib.* (mildecheit *mansuetudo Ps. Trev. Hoffm.* 17).

MILTEN, milden (*ahd.* miltian) *sw. sanft, milte werden, mollescere, ferociam deponere MS. II*, 130*b*, *Weiher Liet* 230, *GP. sich eines erbarmen.*

MILT-NAME *swm. beindme Gen.* 59 (*Gl. Sit. II*, 570, *Granm. II*, 687; milte *hat auch hier den sinn des mérenden, grâtuiten*). *vgl.* mitename.

MIL-TOU (*für* milt-t.; *göth.* milith *hônig*) *stn.* (*g.* touwes) *der męl- sowól als der hônigtau* (*ærugo, rubigo; s. v. a.* gëlfuht *Sum.* 1).

MILWE (*ahd.* miliwa) *swf.* (*im hâr*) *furfures, proprie sordes crinium; tinea, milbe* [*Doc. I*, 225].

MILWEN *sw. zu męl óder staub machen, pulverisieren* (*Gzovc* 41*a*, milw. ëę vil kleine *Diut. II*, 271).

MILZE *stn. die milz Trist.*.

mime = minem (*aufs* mineme) *Nib.* 342.

MIN *adv. minus* [*ahd.* 'ne', min odowan 'ne forte' *Lachm* 47].

MIN *mein, meiner, gén. des pers.pron.:* fî beitent min *Iw. s.* 154, vrouwe min; min tûsent *tausend solche wie ich bin Parz.*; — *conjunctives poss. pron.:* min hërre, min vrouwe (*wenn* hërre *und* vrouwe *unverkürzt sind und kein eigenndme darauf folgt*) *mein gebieter, meine gebieterin Iw. s.* 79, 13; *âber* min hêr Salatîn *mensieur S., hêrr S. MS. I*, 183*b*, min vrou Lunete *madame L., frau L. Iw. s.* 162. — *absolutes poss.pron.:* ir lëben iſt nützer dan daz min *Iw. s.* 267, swaz fî des mines ruochet *ib.* 212. — MIN-HALP *adv.* (*acc. sg. subst.*) *von meiner seite, was mich betrifft* (minenthalben *Trist.*).

MINEN, mînigen *sw. sich als eigentûm zueignen Sw. II*, 295.

mingel *st. ein spil Ottov. c.* 48.

MINGEN *prt.* mingte *miscere Alex.* 7196.

MIN-LICH *adj. s. v. a.* minnelich *Hms.* 3198.

MINNE (*aufs* min-ia; *vgl. göth.* munan *meminisse*) *stf. erinnerung, insbes. der trunk zu ëren eines abwesenden óder gestorbnen* [*isl.* minni *memoria, scyphus memorialis*]: ze minnen *zum freundlichen andenken Nib.* 6551, 5715, minne ſchenken [*später s. v. a. den ërenwein einschenken*], minne trinken *zum freundlichen gedächtniſs einschenken, trinken Nib.* 7919 (*vgl.* 8004, 8554). ſant Johannes m. trinken *wein trinken, der am 27 dëc. zum gedächtniſs des évangelisten Joh., der nach der legende vergifteten wein óne schâden zû ſich genommen, in der kirche geweiht worden ist. auch wenn jémand aufs den kreise der seinigen in die fremde ging, pflęgte er zur* letze *und gleichsam als schutzmittel vôr schâdlicher speise mit înen zuot Joh.* minne *zu trinken; anstatt des Johannes wird dabei auch seine verêrerin Gertrûde genennt.* — (*oft im plûr.: MS. II*, 183*b*) *liebe* (*in jéder bedeutung des wortes; in gégensatz von* haz *Iw. s.* 258, hëten in ze minne *liebten in Nib.* 96), *affectio, dilectio, caritas etc., insbes. liebe zu gott Bon.* 2[88] (*vgl. MS. I*, 123); *freundschaft; liebe zwischen beiden geschlechtern* (*auch in physischem sinne Diut. II*, 102, der minne niht enpflëgen *das beildger verschieben Wig.*): eins andern wibes m. *die liebe zu ir Iw. s.* 249. — *liebchen Reinh. s.* 948, *in der anrede Ben.* 76 (*Mus. I*, 386), *ATit.* 108, *MS. II*, 67*a* (*Brem. WB. III*, 164); *mutter* (*in der sprâche der kinder*) *Danc.* 112, 120 (*Brem. WB. III*, 164). — *gûtliches zugestândnifs, gûtliche benęmung, vergleichung:* den ſchaden fullen wir in abe tuon, wirn wërden ſîn denne mit ir minnen *überein sie überhôben uns denn des ersatzes freiwillig Sm. II*, 592; mit minnen *in gûte, liebevoll Wig., SSp. III*, 15; minne und vëht *Oberl.* 1047. —

Digitized by Google

Minne *swf. die als persönliches wesen gedachte liebe:* dô ſprach ich: vrou M. *Iw.* 116, *Greg. f.* 127, der Minnen lanze *ire macht Mſll. III; — frauenadme MS. I,* 14.

minne-bant *g.* bandes *n. liebesband Gottfr. ML. II,* 21.

minne-bære *adj. reizend* (*Ob.* 1047); *kärdisfähig Ottoc..*

minne-bérnde *adj.* (*ptc.*) *liebe hervórrufend Wilh. I,* 34.

minne-bluot *stn. sünblüt Christi Gottfr. ML. II,* 15, 23, 31, *vgl.* 19 (*wortspiel mit* bluot *blüte*).

minne-buoch *stn. canticum canticorum, Kohelied* (*Ob.*).

minnen (*ahd.* minnêôn) *prt.* minnete an *AP. einem gedenken, lónen Trist.* 13353; *A. lieben* (minne got vor allen dingen unt den nehſten alſ dich ſélben *Engelh.*); got minne inch eine *begrüſsungsformel Wigal.* 2469; minnen unde meinen *allitt. Troj.* 11336, *MS. I,* 133; *s. v. a.* beſtätigen (*Trist. f.* 63, 182); *matrimonio jungi* (*Pass*). — minnære, minner *stm.* (*dimin.* minnerlin *stn.*), minre, minnerære (*Ob.* 1046) *liebhaber Barl., MS. II,* 123 (*MS. II,* 105); *schiedsrichter Ob.* 1047 [*vgl. frz.* mignon, mignardise].

minnen-bünde *swf. onus amoris MS. II,* 120.

minnen-dierp, minned. *g.* diebes *m. dér heimlich der liebe pflégt; entführer* (*Trist. f.* 5, *vgl. MS. I,* 3, 24).

minne-gerne *stm. coles* (eilfter vinger).

minne-gelæze *stn. habitus amoris s. gratiosus Wilh. I,* 104.

minne-gélt *stm. minnelón Uolr. Trist.* (*quaestus meretricius Fr.*).

minne-gér *stf. strében nach liebe, liebeslust Barl..*

minne-gérnde *adj.* (*ptc.*) *liebefordernd Barl., Troj. f.* 139, *MS. I,* 30, 202.

minnen-gesinde *stn. comitatus amoris Wilh. I,* 35.

minne-gir *stf. amoris cupiditas MS. I,* 30.

minne-hart *adj. s. v. a.* minneclich, *liebentzündet.*

minnen-holt *g.* holdes *adj. gratus amore Wilh. I,* 109.

minne-huon *s. v. a.* brintelhuon (*RA.* 441).

minne-klobe *swm. amoris decipula Troj. f.* 128.

minnen-kranz *stm. corona amoris Wilh. I,* 36.

minnen-kus *g.* kuſſes *m. suavium Wilh. I,* 44, 119.

minnen-lanze *swf. lancea amoris Wilh. I,* 72.

minne-lêhen *stn. commodatum amoris Wilh. I,* 117.

minne-lich, minnec-lich, minnencl. (*st.* minnentl.) *adj. lieblich, liebevoll MS. I,* 1, 3, 13, 22 (*vgl.* 31, *II,* 139), *freundlich MS. I,* 1; *gütlich* (*adv. in güte*) *ATit.* 8, 109.

minne-lîche *stf. liebesfreude; affectus amoris Wilh. I,* 89.

minne-lôn *g.* liedes *n. s. v. a.* minnelanc *MS. II,* 76*a*, *Apollon.* 13902.

minne-lón *stm. merces amoris MS. I,* 98.

minnen-muot *stm. animus amandi MS. I,* 98.

minnen-pris *stm. amoris pretium.*

minne-rich *adj. liebereich Barl..*

minne-ruem *stm. gloria amoris Wilh. I,* 58.

minne-sam *adj. liebreich En.* 75*b* (*Sam.*). minnesame *stf. dilectio* (*Sam.*).

minne-sanc *g.* ſanges *m. gesang von der* (*geistigen, göttlichen*) *liebe Gottfr..*

minnen-schar *stf. cohors amoris Wilh. I,* 45.

minne-schenke *swm. amoris largitor MS. II,* 123.

minne-schimpf *stm. jocus amoris Wilh. I,* 45.

minne-schuz *stm. tradux amoris MS. II,* 219*b* (*ein prädicat der mutter gottes*).

minne-sê *stm. lacus amoris MS. II,* 182, 236.

minne-senger *stm. MS. II,* 119*a*.

minne-siech *adj. liebeskrank MS. II,* 26*a*, *Troj. f.* 102.

minnen-slac *g.* ſlages *m. liebeswunde Iw..*

Digitized by Google

MINNE-SPIL *stn. luxus amoris* BEN. 154, TRIST. 13008, *MS. I*, 35, 90.

MINNE-STAT *stf. gelęgenheit zur liebe* TROJ. *f.* 135.

MINNEN-STÊRNE *stm. vênus* (OB. 1049).

MINNE-STIURE *stf. tributum, dos amoris MS. II*, 242.

MINNE-STRÂLE *stf. liebespfeil.*

MINNE-STRIC *stm. laqueus amoris MS. II*, 48, WILH. *I*, 49.

MINNEN-SÜEZE *stf. dulcedo amoris* WILH. *I*, 36.

MINNE-TAC *g.* tages *m. versônungstag, aufsônung* (PEZ).

MINNEN-TAL *stn. vallis amoris MS. I*, 8.

MINNE-TÔT *adj. durch liebe tôt* FRIB. TRIST..

MINNE-TRANC *g.* trankes *m. liebe bewirkender trank* TRIST..

MINNE-TRIT *g.* trittes *m.* TRIST. 18053.

MINNE-VAR *g.* varwes *adj. lieblichen aufsséhens* TROJ. *f.* 3, *MS. II*, 44.

MINNE-VEIGE *adj. durch die liebe dem tôde verfallen* FRIB. TRIST..

MINNE-VIURE *stn. liebesfeuer MS. I*, 101.

MINNE-WÂREN *stn. arma amoris* WILH. *I*, 46.

MINNE-WIS *stm. amoris consuetudo, modus* WILH. *I*, 89.

MINNE-WISE *adj. dęr erfârung in der liebe hat, affectus amore MS. II*, 44b.

MINNE-WUNDER *stn. pl. mirabilia amoris MS. II*, 53.

MINNEN-WUNNE *stf. voluptas amoris MS. II*, 45.

MINNE-WUNT *g.* wundes *adj. durch die liebe verwundet* TROJ. *f.* 102, *MS. II*, 44.

MINNE-ZIC *stm., óder* minne-zicke? *stf. MS. II*, 196: zic *für* zuc *tractus óder für* geziuc *testimonium.*

MINNEN-ZORN *stm. vindicta amoris* WILH. *I*, 118.

MINNER (*ahd.* minniro *góth.* minniza), minre *comp. adj. minor, geringer;* minre *als neutr. MS. I*, 67, 130: sagt mir (wêder) minre noch mê wan *Iw. s.* 281, *vgl.* TRIST. 1688. minre und mêrre (*allitt.*) *MS. II*, 148b. die minre bruoder *die frunsiskâner* (OB. 1045), *minoriten.* vgl. *MS. II*, 235.

MINNERN *sw. verkleinern, vermindern* WIG. 3242; — *kleiner, geringer werden* FRID. 2292.

MINNEST *adv. mindest* WIG..

MINRUNGE *stf. diminutio* BIHTER. *f.* 7.

minze *swf. mentha, balsamita* SUM. 11, 54.

miôl (mviol SUM. 42) *stm. cyathus, ein hôhes óben weiteres trinkgláz óder fůfschen* (schwz. meiel ST. *II*, 205) KUONR. (ër kan glenzen sam durch einen klâren myol lûter win).

mir- *s.* mer-.

mirken *für* merken HERB. 1810.

mirre *swm. myrte* BARL..

MIRRE-BAR *adj. frei von betrûbnîs MS. II*, 113.

MIRREN *für* merren *tristitia afficere* (OB. 1050).

mirre-STAT *stf. myrtetum.*

mirtel, mirtel-BOUM *stm. myrtus* [vgl. *ahd.* mirtalahi *myrtetum*].

mis *für* minnes BEN. 31[26], *MS. I*, 23, 182.

MISCHEN (*ahd.* miscan) *sw. miscere, bunt machen* TRIST.. gemischet wird von dęn hâren gesâgt die mit grauen gemischt sind NIB. 6954, *vgl.* WIG. 267, 828. — MISCHELN (*ahd.* miscellôn) *sw. rixari* (PEZ).

misel-SIECH, -SÜNTEC *g.* -iges *adj. miscellus* (DU FRESNE), *aufsetzig,* mit der miselsuht *behaftet* AHEINR. *s.* 160 GR. [*bair. grâmlich* SM. *II*, 633; meuselfühtig SWSP. c. 22].

misel-SUHT *stf. aufsatz* (*elephantica morbus, morphea Voc. v.* 1429) AHEINR.; daz dich diu m. bekê *eine verwünschung* MÖLL. *III.*

misen-CORDE *swf. messer* NITH. 21[8].

mis-LICH = misselich.

missagen = missesagen ECCARD. SCR. *II, col.* 1459.

misse *für* mêsse WILH.; missachel = mêsschachel *MS. II*, 240.

MISSE *stf. irrtûm, error* [schott. miss *gebrechen, isl.* missa *amissio, damnum;* vgl. *ahd.* missî *adj. fâlend, lêr,*

Digitized by Google

blâst Otfr. V, 25, 92, 159, *Gramm. II*, 470, 587].

misehæren *prt.* hârte *sich nicht rëcht betrâgen SwSp. Scн. c.* 241 (*SSp. II*, 63).

misehëlen *prs.* hile *prt.* hal *nicht übereinstimmen* Trist.. — misehëlle, misehëllunge *stf. discordia, discrepantia* (*ABlätt. I*, 352, *Hltz*).

misehërfennunge *stf. desperatio*, zwîvelheit *Conr.*.

misehüeten *prt.* huote *nicht rëcht hüeten Bruder. f.* 29, *Troj. f.* 77, *MS. II*, 86.

misehüen *prs.* gihe *prt.* jach *läugnen* (*Ot.* 1052).

misehüzen *prt.* lie liez *vorbeilassen* (*Ot.* 1052).

misehëlen, mis-lich *adj. ungleich, verschiedenartig* (ir sanc was m., hôch und nidere; min riten daz ist m. *kann vielleicht, kann vielleicht nicht statt finden Iw.*). — misehëliche *stf. ungleichheit Eccard. Fr. or. II*, 944. — mislichen *adv. fortasse, fortuito Voc. v.* 1419. — misehëlichen *sw. variare; misefallen TGerv.* 336.

misehëlinge *stf. misgeschick, unglück Trist., Troj. f.* 32, 131.

misehëlingen *prt.* lanc: mir misehëlinget *ich habe unglück Iw.*.

misehëlnen *prt.* loubete *nicht glauben* (*Ot.* 1053).

misehëlen *sw. bunt bemalen Trist.*.

misehël *stn. macula* (*Hltz*).

misehëlec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. häßlich befleckt Greg. 47a.*

misehëren *prt.* marte *zur unzeit aufhalten* (*Hltz*).

misehëvot (-müetec *g.* -iges) *adj. kleinmüthig, mißm. Greg. f.* 146. — *stf. kleinmuth* (*Scн.*).

mishën *prt.* miht *GS. fehlschießen, vermissen Parz.* 375⁶ (gemihen *Herb.* 9142).

gemiht *für* gemischet *Herb.* 608.

misehëmen *prs.* nime *prt.* nâm *abuti* (*Greg. f.* 141).

misehëpris *stm. schande MS. I*, 20.

misehërât *stm. böser rât.*

misehëråten *prt.* riet *bösen rât gëben Klage* (ein guotez vür ein bœsez m. *Berht.* 99); *nicht rëcht ausfallen Troj. f.* 199.

misehëreden *prt.* redete rette reite *übel rëden MS. I*, 69.

misehësagen *prt.* sageto seite *sagen was nicht wâr ist Greg. f.* 152, *MS. I*, 156, 181.

misehëschühen *prs.* schihe *prt.* schach schâhen *übel geschëhen.*

misehësëhen *prs.* sihe *prt.* sach sâhen *nicht rëcht sëhen* (einz vür ein andrez m. *Berht.* 99) *Mügl. III*, *MS. I*, 55.

misehëswëren *sw. schlimm verwunden* (*Ot.* 1053).

Digitized by Google

misse·sprëchen *prs.* spriche *prt.* sprach *unrëchtes sprëchen* (an *DS. MS. I*, 56).

misse·stalt *adj.* (*ptc.*) *verunstaltet, missgestalten* Barl. 32²⁰, *Mügl. III.*

misse·stân *prt.* stuont *schlëcht anstëhn MS. I*, 84, *vgl.* 120.

misse·tât *stf. fâltritt, vergëhn Wig.; die bösheit MS. I*, 131, *vgl.* 163, *die ungerëchtigkeit die einem widerfârt Bon..*

misse·trëten *prs.* trite *prt.* trat *fâl trœten MS. I*, 106, *II*, 139.

misse·triuwe (missentr. *Bon.* 28) *stf. diffidentia Sum.* 6.

misse·triuwen (*infin. als subst.*) *n. irriges vermüten, grundlôse mîsvorsicht* (*nicht 'misstrauen', sondern gröbe das gëgenteil*) *Wig..*

misse·troesten *prt.* tröste *schlëchten trôst* (*das gëgenteil von trôst*) *gëben* Bihtes. *f.* 51, *vgl. MS. I*, 21; ich missetroeste mich *sêre ein übel als gewiss bestrüthend an lw.* (*despero* Hltz).

misse·tuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *tân was nicht rëcht ist* Barl. 15⁴⁴, Nib. 7626, Greg. *f.* 142 (an *DS. MS. I*, 54, *vgl.* 62).

misse·vallen *sw. an DS. unglücklichen erfolg hâben* Flore.

misse·vallen *prt.* viel *misfallen, widerstëhn* Trist..

misse·var (misv.) *g.* varwes *adj. verschiedenfarbig, varius* (*Sum.* 59); *fâl, bleich Wig., MS. I*, 57, *beflëckt, blütig* Nib. 8978 (Trist. 15206).

misse·varn *prt.* vuor *einen unrëchten wëg nëmen, abieren* (*Ob.* 1051); *trüp. MS. I*, 59, 100, *vgl.* 104, *unglück hâben Wig..*

misse·verwen *prt.* varte *ptc.* verwet *übel färben* Trist. 15567; *beflëcken* 15199.

misse·wende *stf. malversation, das abweichen vom bessern zum schlëchtern, sei ës verschuldet* (*fâler, fâl, tâdel: MS. I*, 134, 84*a*; *sünde*) *oder sei ës zufälliges fâlschlâgen* (*lw. s.* 194), *unglück.*

misse·wende (misse·wendec *g.* -iges *MS. II*, 258) *adj. unbeständig MS. II*, 140.

misse·wenden *prt.* wante *sîn seite abweichen, übel deuten* Uolr. Trist..

misse·zæme *adj. unziemlich* Trist..

misse·zëmen *prs.* zim *prt.* zam (*DP.*) *schlëcht zimen, übel anstëhn* Trist. 13647, *MS. I*, 87, 186, *II*, 149.

mist (*gôth.* maihstus, *vgl. ags.* mihas, migan *mingere*) *stm. fimus, stercus MS. II*, 257; — *feuchter nebel* (Wissbecke 55).

mist·bëlle *f. hôfraud* (*linchous*, Sûm. 107).

mist·wër *stf. mistträge, misthaufe* (*cumulus, congesta* Conr., *portencula* Nic.) *A-Wäld. II*, 191.

miste *swf.*, missen (*ahd.* missina) *stf. misthaufen, mistplatz, hôfraum* (*sterquilinium*).

mistel *stf. mistel, eine pflanze* [Gl. Trev. 5; *viscus* Gl. *A*Bldt. *I*, 351].

mistel·boum *stm. oesculus Voc. v.* 1419.

mistelîn *adj. aufs mistelholz.*

mist·krëuwel *stm. mistgâbel.*

mistunge *stf. stercoratio.*

mit (*gôth.* mith) *præp. D.* 'mit, unter, bei, von': *sie bezeichnet das verhältniss der zusammengesetzten mêrere personen oder dinge und wird entweder* 1) *das gesellschaftliche verhältniss mêrer, die entweder dasselbe tün* (einen mit einem beslân *lw.* s. 245; mitander *mit einander Uolr.* Trev. 173); *oder sich begleiten* (mit einem gên *lw.* 23) *oder bei einem sind* (mit einem sîn 79, dër den lewen mit im hât 212, si iss mit mîme vater belëgen 223); *oder* 2) *gëgenseitigverhältniss* (*mit sêre ringen* 229); *oder es dient* 3) *eine hinzukommende bestimmung beizufügen, durch welche die dargestellte idé vollständiger wird:* ein ritter mit schilde; man tët daz ambet mit vollem ernuste und mit gebëte *só dass dabei alle* ämter *verteilt und gebëte gesprochen wurden; si beleip mit ungehabe in wîdem schmërze; daz ër mit huldevüere*

Digitized by Google

mit des andern gûtem willen, swâ man mit worten hie gefuoz *beisammen sâz und sprach*, êr entwelte ze wer mit einer lützeln kraft *wiewol êr nâr noch wênig leute hatte*, si bleip mit kurzer bête *man brauchte sie nicht lange zu bitten*, si ist mit rûhte hie *sie hat eine gerëchte sache Iw.*, swër sich mit (*sonst* von) hôchvart übertreit *Bon.*; mit sange ein teil künnen *sich wol darauf verstên Parz.* 114[13], 152[12]; mit willen *libenter Ottoc.* 432*b*; *oder* ën *deutet* 4) *an*, *daſs* ëtwaz *vermittelst oder vermœge einer persôn oder sache geschiht* (mit ir mære sol uns wole wësen *Iw. s.* 11). — umschreibung von *adverbialbegriffen*: mit drâte *heftig Lohengr.* 163, mit snëlle *schnëll Diem.* 6009; mit dem mâle *in dem augenblicke Er.* 789; mit gesunde *unverletzt Er.* 187, mit siune *klûg*, mit vlîze *sorgsam*, mit râme *commode Troj.* 12758, mit gewalde *potenter Er.* 29, mit namen *nämentlich Lanz. S. III*, 468, mit vollem *Troj.* 6712, *Diem.* 5194 (mit vollem *MS. II*, 227*b*, mit volle *Kuon.*), mit grôzem vollen *Nib.* 1302[1]. — mit *c. instrum.*: mit dîu *mittler weile Wig.*; mit dîn, mit dëm *wârenddëſs*; mit wîu *womit Ulr. Trist.* 1577; mit swîu *womit immer ib.* 1664. — mit-alle, mëtalle, bëtalle (*ahd.* mit allu *instrum.*) *ob daſs nichts fält*, *völlig*, gënzlich *Tristan.*

mite *in der gestalt eines adv. nachgesetzte* mit 1) *hinter einem dat.* (einem mite gâhen *Iw.*, einem mite sîn *ûf sîn êtw. zulassen*, *zugeben*, gestatten; *vgl.* si vert mir mite *MS.* 1, 40, mite gên *ib.* 116; was im vaste mite *bedrängte ihn Herb.* 8886); 2) *dat. mite* (dâ mit êr *Iw.* 263, dâ êret mich mite *s.* 226; *mit aufgelassenem* dâ: si möhte nâch betwingen mite *ib. s.* 238), hie mite (hie was von L. mite *dâzu hatte sie geholfen Iw. s.* 286), swâ mite *etc.*.

mite-dôn *stm. harmonia*, süezer zuoklanc *Conr.*.

mite-hëllunge *stf. einstimmung, schmeichelei Berht.* 421.

miten *pl. prt. und ptc. v.* miden (*MS. I*, 107, 117).

mite-gülte (mite-bürge) *swm. mitschuldner* (*Fr.*).

mite-lîdunge *stf. teilnâme an den öffentlichen lasten* (*Hltr.*).

mite-name *swm. cognomen.*

mit-erbelinc *g.* -nges *coheres Gl. Mons* 232.

mite-erbe *swm. genosse auf der hêrfârt Kais.* 90*a*, 103*c*.

mite-einunge *stf. colluctatio Mone* 282.

mite-sam *adj. sanft, milde, affabilis, gesellig; zart, leicht schädlich nemend Frib. Trist.*.

mite-sëzzel *stm. consolator, nachschlüssel MS. II*, 227*a*.

mite-vart *stf.* — *mitwirkung MS. I*, 101.

mite-wërc *adj. milde, sanftmütig Frgb.* 191[19], *mansuetus, mitis, comis* [*vgl. ahd.* unkiwâri *improbus*, alwâri *alienus*]. *stf. gütes vernëmen, vertraulichkeit, sanftmût* (*Sm. II*, 650).

mite-wist (*v.* wësen) *stm. beisammensein, beisammenwohnen, mitwirken, teilnâme Glouz* 1664, *Trist.*.

mit-samat *prap. zugleich mit Nib.* 126.

mitte (*aus* mit-ji) *fest.* mitter mittiu mittez *adj. medius Parz.* 40[21], von mitteme satele *Iw. s.* 55; umb (umbe den) mitten tac, umb mitte naht *Berht.* 10, nâch mitter naht *Wig.* 267. in al mitten *in der mitte Kais.* 22*d*, 33*c*, 68*a*, *Iw.* 419. (der mitche, mittech, miekt *mittwochen sc. tag Voc. v.* 1429).

mittel *stf. mitte Müll. III, xxvi* [*vgl.* mitter, mëtenoſt; *ahd.* mittil-card *continent, binnenland, οἰκουμένη*; mittil-wâg *binnensê*].

mittel *adj. mittler.*

mittelôde (*ahd.* mitilôdi) *stn. mitte.*

mittel-sanc, mittel-swanc *g.* -nges *m. gesang der die mitte hält zwischen hôhem und nidrem Walth.* 84.

Digitized by Google

MITTEL·VRÎ g. vriges *adj.*: mittelvrie daz sînt die der hôhen vrien man sînt *SwSp. c.* 49.

mittem = mit dem, mitten = mit den, mitter = mit der *Iw.*.

MITTEN, mittent (*ahd.* mitthont) *inswischen; çben, alsbald.*

MITTEN·IN·HEIT *stf. centrum Conr.*.

MITTE·WAHSEN *adj. statură humilis.*

MITTER *adj. mittler. superl.* ze mitterest *adv. immitten Divt. III,* 48. [der mittarôste *medius sc. digitus*].

MITTER·MAN *stm.* (*pl.* mitterliute) *ministériâle mittlern ranges* (*Wstr.* 354).

MITTER·MÎZE, mittel·mâze *stf. lâge in der mitte zwischen zweien dingen* (*Mer.*).

MITTER·SCHAL *swf. ein fleischteil aufs der mitte Trauner. StOrdng v.* 1375.

MITTER·TAC g. tages *m. mittag; mittagsgebet:* dâ êr ûf sîner venie lac und sprach sînen mittentac, daz wir heizen sexte zit *Barl.* 366²² (*MS. II,* 14).

MITTER·VASTE *stf. dominica lætare, media quadragesima* (*Oz.* 1058 *ff.*). — der suntac ze mitevasten *dies dom. proxima post medium quadragesimæ.*

MITTICH *s.* mitte.

MIUCHELINGEN *adj. heimlich* (*Oz.* 1070).

MIUCHEL·RÆHE *adj. steif* (*von einer bestimmten krankheit der pferde Sm. III,* 74).

MIUSE·AR (*vgl.* mûs) *swm. s. v. a.* mûsar *muriceps Berht.*.

MIUSE·BÊRC *stm. mûsebërg MS. II,* 66*a*.

MIUSE·BRÂTE *swm. muskel. vgl.* mûs.

MIUS·KAR *stn. s. v. a.* mûsenære? *Nith.* (*MS. II,* 81).

MÎZE *f. tinea, mâde, frz. mite.*

MOCKE *swm. masse, brocken von teig, fleisch u. dgl. Divt. II,* 84, *St. II,* 212.

MOCKEN *sw. versteckt sein LiederS. I,* 371 (*nâr leise verstôlne bewegungen machen öder laute von sich gëben, aufs furcht, trâgheit, hinterlist, bsd. über aufs ärger öder verdrüslichkeit Sm. II,* 549).

moge *etc. für* mâge (mâc; *Oz.* 1069).

môge, mögende *stf. kraft, ansehn* (*Oz.* 1060, *Sum.* 16).

MOL *g.* molles *m.*, MOLT·WURM (*für* mol·w.) *stm.*, MOLLE *swm.* (*Berht.* 376) *die gëlbgefleckte schwarze eidëchse, molch* (*stellio, papilio Gl. Sl. II,* 567).

molen *für* mâlen (*anzeigen, verraten MS. II,* 234*b*).

MOLKEN *stn. die milch und alles was von der milch gewonnen wird* (*Sr. II,* 213, *Brem. WB. III,* 144).

MOLD·GAR *g.* garwes *adj.* zum mâlen geeignet und zübereitet.

MOLT, molte (*W.* MALU; *vgl.* mult *terra Gl. Sm. II,* 537) *stwm. und f. zu* mulm, *pulver zerriebnes, bsd. erde, staub, sand Pz. Ch.* 1878, *Kchr.* 2125, *humus, erdböden Anmel. v.* 552, *land* (ûf rômischer molte *Kais.*).

MOLT·BRÊT *stn. streichbrett am pflüge* (*lignum in quod vomer inducitur*).

MOLTEC *g.* -iges *adj.*: über moltige munt swern, über moltige zungen ziugen *im fridhof auf dem grabe eines verstorbenen, gegen dessen erben eine schuld eingeklagt wurde, schwören, zeugen* (*Gemeiner Regensb. Ch. III,* 126, *Sm. II,* 572, *Wstr.* 368).

MOLT·WÎNF, molt·wurfe *m.*: *ahd.* (*aufs misverstand*) maul·wurf. *vgl.* auch mol.

mompar, monper *für* munetbore (*Oz.* 1061).

monch, monich *für* münch *Rother.* 398.

monicirûs *stm. einhorn Parz.*.

mor *für* mür *uliginosus* (*Oz.* 1065).

MÔR *stm. pl.* mœre *pferd zum reiten und reisen und zum packtragen Nib.* 31, 3259, 1270, 3084.

môr *stm.* (mœrinne *stf.*) *mör, mörin* (môren mâl *macula Maurorum Wilh.* môr·lant *stn. Aethiópien Troj. f.* 275), *teufel* (*Oz.* 1063).

morach *s.* morhe.

morâliteit *stf. moralitas, sittenlére,*

Digitized by Google

sprûchen, gleichnissen etc. wie der Frid., der WGast (Trist. 8008 ff).

mônaȝ *m. ein süfzes getränk, zusammengesetzt aufs einem alten und gûten wein mit maulbêrsyrup, rôsenjulep, zimmetwasser, und nach befinden mit einem kräuteraufguſs Nibelung. 7271 [ὑφαμάτειον Ob. 1005; murina Gl. hrab.].*

môr-ber *stn. maulbére Doc. I, 225.*

mordec *g. -iges adj. mordgîrig, truculentus Troj. f. 4.*

morden *prt.* morte *morden Nib. 7654.* — **mordære**, mörder *stm. mörder Nib. 6348c [ahd.* mordar *mord, góth.* maûrthr, *frz. meurtre].*

mordesch *adj. schlimm.*

morgen (*góth.* maûrgins) *stm. die zeit vom anbruche des tages bis zum mittag; und wird dise als schón vergangen gedacht, der nâchst kommende tag, fêldabteilung (die arbeit eines morgens? Gl. flor. 982).* **-morgen**, **morne** (*dât. fûr* morgene), *in m. adv. am nâchsten tage, cras.* **morgens** *adv. frûh morgens.*

morgen-blic *g.* blickes *m. tagesschein.*

morgen-gâbe, -gëbe *stf. das geschenk das der mann am morgen nach der brautnacht der braut reicht (pretium virginitatis, mlat. morganaticum RA. 441); sie wurde oft schón vôr der hochzeit angelóbt Trist. 11399, vgl. Nib. 4480 (Ob. 1066).*

morgen-huote *stf. custodia matutina (Ob. 1067).*

morgen-kluc *g.* kluckes *m.? morgenimbiſs Mëll. III, xxx.*

morgen-lîch *adj. morgenlich Trist. 311; marganaticus (Ob. 1068).*

morgen-rôſe *swf. flos maris, campi, himmelschlüssel (Voc. v. 1482).*

morgen-rôt *stm. aurora Diut. III, 174, Mar. 81 [morginrôto aurora Gr. SBlas. 77b, die morginrôte Peter. paczc.].*

morgen-sprâche *stf. colloquium matutinum (Adelg).*

morgen-stërne *stm. lucifer MS. I, 107a, II, 5b, GSchm. 140, Iw. s. 32.*

morginen, morgen *sw. morgen werden Diut. II, 293; — auf morgen verschieben MS. II, 211.*

morhe *swf. (Myth. LVI), morhel, morlinc, morach, morich (Voc. v. 1419, 1429; môraha, morhela [mouroh scarindria] Gl. Sm. II, 609) môhre, pastinaca (Sum. 12, 40), bancia, scumaria; amarillus (aprikóse) Gl.; morchel, phallus esculentus L. St. II, 214; vierblättriger nachtschatten Voc. v. 1482 [vgl.* morihi *acerra, thuribulum Gl. Sm.].*

môr-lant *stn. Mauritania Herb. 2174.*

morne *morgen (St. II, 214) MS. II, 68: s.* morgen.

morne? *stf. schmërz, trauer, frz. morne.* **mornen** (*góth.* maûrnan) *prt.* morn-ete *trauern, engl. to mourn.*

morrûita *hæmorrhoida.*

morſel (*ahd.* morſali, morſari) *stm.*, **morſerlin** *stn. mörser, mortarius.*

morſel-ſtein *Mon. 43b.*

morſel-ſtœȝel *stm. pila Mone 234.*

mort *g.* merdes *adj. tôt (mort, occisus) Wig. 7517.*

mort *g.* mordes *m. (MS. I, 188b) und n. (Bon. 61²⁴, Nib. 8437; vgl. góth.* maûrthr *cædes) érlóser tódschlag, homicidium, meurtre (Karl 127b) Kutr. 3551.* ſî hëten grôȝen mort getân *vile ums lęben gebracht Iw. s. 245.* mort ſchrien *Wig. 6711; ein andres capitalverbrëchen, z. b. éhebruch (Ob. 1064).*

mortære, mörter *stm. mörtel (cementum; mortarium;* pflaſter *Sum. 3).*

mort-brant *g.* brandes *adj. nocticremus Mone 252.*

mort-brenner *stm.:* ſwër tages oder nahtes haimlichen brennet, ër longen oder nit, daȝ heiȝet men m., dën ſol man radebrechen *Sw Sp. c. 166.*

mort-cir, -cirec *(g. -iges) adj. Frgm. belli 30a, Troj. 89a.*

mort-gîtec *g. -iges,* **mort-git-lich** *(Troj. f. 256) adj. mordgîrig, truculentus Troj. f. 52, 252.*

mort-grimme, -grimmec *g. -iges adj. sævus ad cædem Troj. 183b.*

Digitized by Google

ORTIC *g.* -IGES *adj. mörderisch WIG.*.
ORT-LICH *adj. mörderisch, blutgierig;* mortlichiu dinc *mordtaten WIG.*, daz mortliche fêr *TROJ. f.* 253, mortlichiu botschaft *nuncius alicui commissus de vita bonis et honore SWSP.* c. 116. — mortlichen *adv. auf eine mörderliche, schreckliche weise NIB.*.
ORT-MEILE, MORTMEILIC (*MS. II*, 150*b*) *adj. mit dem blute eines ermordeten besudelt NIB.* 4190.
ORT-RÆCHE *adj. sich mit mord rächend* (*NIB.* 2145[1]*?; ALPHART* 299[4], *PAR.* mortræze).
ORT-RÂT *stm. mordanschlag TRIST.*.
ORT-RÆTE *adj. erlöse ermordung anratend und anstiftend TRIST.* (*RA.* 627).
ORT-RÆZE *adj. in wilder gir nach mord dürstend NIB.* 8495.
ORT-RECKE *swm. mordgieriger held NIB.* 8937.
ORT-SAM *adj. mörderisch TRIST.*.
ORT-SCHÂCH *stm. homicidium Voc. v.* 1455. mortschâcher *stm. homicida Voc. v.* 1455.
ORT-SCHAL *g.* schalles *m. tödesschrei TRIST.*.
ORT-SLANGE *swm. falscher mörder TRIST.* 12907.
ORTÂT (mort-tât) *stf. crimen* (*OB.* 1065 mordheit).
ORTÆTE (MORT-TÆTE) *swm. mörder.*
ORTÔT (mort-tôt) *g.* tôdes *m. tôd durch ermordung.*
ORT-VEIGE *adj. TROJ. f.* 150: (*von der schlange*) der mortveige schalc, *hernach* dirre veige serpant. *vgl.* mortslange.
ORT-WAL *stn. mordfeld, richtstätte FR. TRIST.*.
ÔR-VAR *g.* VARWES *adj. mörenfarben.*
ÔR-VOLC *g.* volkes *n. die Môren, Mauri HARN.* 4515.
OS (*vgl.* miesen) *stn.* (*pl.* möser) *museus* (mies; *lana terræ, lanugo; vgl.* mous, muos, diu gimusi *GL. SM. II*, 633); *sumpfgegend, bruch, mor WIG., TRIST.* 9402, weder mos noch muore *MAR.* 218 (*RA.* 7), *SVM.* 49, *SM. II*, 633, *ST. II*, 214 [*vgl.* musse *nympha vel aqua GL. SM.* 635].
OS-BER *stn. vaccinium oxycoccos* (*mora SVM.* 40).
MÖSCHE, MÖSCHINC *g.* -NGES *m. orichalcum, bronze* (*vgl.* mëffe) *MS. II*, 173.
MOSE *für* mâse *flecken MS. I*, 124.
MOSEC *g.* -IGES, MOSÊHT (*PILAT.* 94), MOSE-LICH *adj. sumpfig, morastig WILH.* 23[b].
MÔST *stm.*, MŒSTELIN *stn. most MÜLL. III, XXX.*
MŒSTERN *sw. zu most machen* (*ADELB.*).
MÖTZE (*vgl.* metzen) *swm. hammel WSTR. BTR. VI*, p. 152. — (*ahd.* mozo) *kleiner knabe, vgl.* mutzen.
MOUWE *f.* (*niderd.*) *muff, ermel.*
MOZZE *sw. herba muscata* (*Voc. v.* 1482).
MÛ *afrz. mou, moult v multum TRIST.*
MÛ? *maul* [*vgl. schott.* mow *maul; schwz.* mauwen *hauen PFEFFEL. p.* 294]. MÛ-WÎNF *stm.* — MALT-WÜRF, *talpa FR. I*, 650.
MUCHEIME (mûch-h.) *swm. gryllus, cicada, heimchen* (*ST., GRAMM. II*, 471).
MÛCHEL-RÆCHE *adj. heimlich rächend, schädend MS. II*, 130*b*.
MÛCHEL-SWÎRT *stn. sica* (*GL. SBLAS.*).
MÛCHEN, MUCKEN (*W.* MIUHHU) *sw. heimlich sein, versteckt und tückisch etwas tun ST. II*, 200, *grassari, praedari* [*ahd.* far-muchan *hebetare, suffocare* (*isl.* mocka *mucere*) *GL. SM. II*, 545, *schwz.* mauchen *heimlich mausen ST.*]. — MÛCHÆRE (miuchære?) *stm. grassator, latro* [*ahd.* much mûheo]. — MUCHEZEN (muck.?) *sw. mutire, verstöhne laute von sich geben oder verstöhne bewegungen machen.*
MUCKE *swf. mücke.* MUCKEN-NETZE *stn. fliegennetz WIG.*.
MUCKEN *lolch, polygonum persicaria.*
MUDDE *modius* (*GL. SBLAS.*).
MÛDE (MUAD *OTFR.*; *von* MUOJU) *adj. müde, kraftlos* (ein gaft dër alle müeder kumt geriten *IW.*); *lästig.*
MÜDE (*ahd.* muodî) *stf. müdigkeit BARL., MS. II*, 224.
MÜDEN *sw. müde machen TRIST.* 9079; *müde werden NIB.* 6267.

Digitized by Google

müedinc *g.* -nges *m.* *effœtus*, *unglücklicher bursche*, *elender wicht*, *bösewicht* BARL., OBERL. 1070 [*démin. v.* müede.]

müeje, müe *stf.* *last*, *zwispalt*, *schwierigkeit* *MON. BOICA XII, p.* 216 (*ad a.* 1403).

müejen (müen, müewen, *ahd.* muohan) *prt.* müete *und* muote, *ptc.* gemüet *und* gemuot *plágen*, *betrüben*, *verdriefsen*, *ärgern* (*agitare*, *vexare*, *fatigare*, *molestiam afferre*; fi gemüent die fêhe *vexant animam* GE. WINNEBL; eine f. müejet mir ALXD. 1695) NIB. 498, 5640, *vgl.* TROV. *f.* 66, *MS. I*, 99, 146; *vórlüden* (OB. 1072). — *impers.* ëz müehet *dolet*, *piget* (PEZ) *MS. I*, 52, 56.

müeje-lich, müe-lich *adj.* *müke*, *müdsl*, *kummer verursachend*, *beschwérlich* *MS. II*, 54 (*SWSP. c.* 375); müeplig BARLT. 345; *gefärlich* NIB. 6229, (*fastidiosus* SUM. 8). müelichen *adv.* *segre*; *gefärlich* NIB. 6198.

müelin *MS. I*, 132*a*: *im* LACHM. *WALTH.* vüllen.

müemelin, müemel *stn. démin. v.* muome (*MS. I*, 85, PEZ *col.* 1020).

müemelinc *g.* -nges *m.* *verwanter von mütterlicher seite.*

müese *conj. præt. v.* müezen.

müete *für* miete (OB. 1086).

müetelin *stn. kleiner* muot (*wille*) TRIST..

müeten (*W.* mueje) *prt.* muote *bemüken*, *beunrühigen*; *plágen* (*im streite stricken* BIT. 932).

müewe *für* müeje, müewen *für* müejen ALXD. 3716.

müeze *g.* -iges *adj.* *rühig MS. II*, 238; *müfsig*, *unnütz* (m. kleit *kleider zum prunk*, *ône nutzen* FRID. 49; mich beträget iwer müezigen vrâge *Iw. a.* 231); *ledig*, *frei von* ëtwas.

müezecrâden, müezelich *adj.* *frei von mühe*, *lachen*, *ledig*. *adv.* *mit müfse*.

müezekeit *stf.* *müfsigkeit* (verlégeniu *m. Iw. a.* 202).

müezenpræt. *für* muoz *prt.* muofte, muofe *plein*, *statt haben*, *in sich aufnęmen können* (*fassen*, χωρεῖν, *capere*); *müfse bekommen*: fich zuo einem d. m. *mühe auf ëtwas wenden* MAR. 130; *möglich sein*, *können* (ër muoz ez von im ze lêhen empfâhen *SWSP. c.* 2. muoz ich lêben *si vivam* WILH. 210⁶); *mögen* KAIS. 4d, 15d, GRREG. J, 5, BERHT. 147, KOLOCZ. 286, BRUNL. *RB.* §. 64, 70, GÖRL. *RB. a.* 80, 105, 121, 140. — *müfsigen*, *zwingen*; *abrichten* (*einen falken* FR. *I*, 677*a*); *heischen* (OB. 1096); — *schélten* STRASSB. *STR. c.* 282, 283 (OB. 1085).

müezigen *sw.* müezic, *lös machen*, *erlédigen* [muoziger *vacuitas* GL. SM. *II*, 639]; (fich m. *und* m.) *müfsig*, *rühig werden* TRIST. 91. müezigære *stm.* *müfsiggänger* BON..

müez-lich *adj.*: ëz ift m. *ës kann geschéhen* STRASSB. *STR. a.* 57.

müge *adj.* *kräftig* (PEZ *ex Voc.* VET.).

müge *stf.* *potestas*, *facultas* (OB. 1071).

mugelar: thaz mære fahs Genelâns FRGM. BELLI HISP. *v.* 931.

müge-lich *adj.* *tüchtig*; *möglich*.

müezen, megen [*vgl.* *ahd.* magên *invalere*, unmager *segnis*] *prætéritopræs.* mac (*cj.* müge) mügen (megen) *prt.* mohte *und* mahte *objective möglichkeit bezeichnend* 1) *ône obj. bei kräften sein*, *vermögen*: ich mac wole *ës gêht mir wól* GEN. 76, KAIS. 2*a*, 19*c*, FDAN. 228¹³, mac iemen baz *wenn jém. mér kraft hat*, *in bessern umständen ist* BON., übel mügen *schwach sein*; wie mac Hildebrant? *quomodo valet H.?* ROSENG. 1927, KAIS. 71*c*, wie ër mahte *wîs im ginge* GEN. 106, niene mügen *von kräften sein* KAIS. 4*d*, ich enmac niht *AWZLD. II*, 57, ich enmac rêhte nimmer mé *îb. III*, 161; *GS-BP. über ëtwas macht haben wo jémandes besten óder schâden*; *dafür*, *dagégen können*: waz mag er (mir) dës? wër mag (im) (dës) (iht)? dëan mac ich niht, *vgl.* PARZ. 271¹², BON. 139, *MS. I*, 69*a*, 191*b*, *ATIT.* 150, TRIST. 918, 1022, 9932, 17706,

Digitized by Google

GSchm. 1088. — 2) *AS. vermögen, können:* waz moht ich *was konnte ich dazú Iw. s.* 154; 3) *wenn ein infin. und persönliches subject bei* ich mac *stéht, so heifst ës ëntw. ich vermag, hâbe die kraft* (ichn mac noch enkan *Iw. s.* 91), *óder ich hâbe úrsache* (die ich wol immer haȝȝen mac 295), *óder ich hâbe ein rëcht, ës ist mir erlaubt* (man mac bekëren. daz ich nû niht erflërben mac 77), *óder ich kann wenn ich will, ës stéht mir frei* (mân mac fchouwen 51), *óder ës ist an sich möglich, ës ist wârscheinlich daſs ich ...* (ich mac verliefen wol min lant 92, fi mohten gehabet hân 250). — ëz mac *mit einem unpersönlichen subj. und dem infin. kann eigtl. nûr in den bedeutungen 'ës hat die kraft dazú, ës ist möglich, wârscheinlich daſs' gebraucht werden; tritt aber durch veränderten ausdruck des gedankens grammatisch ein unpersönliches subj. an die stelle des lógisch persönlichen, so können auch die übrigen bedeutungen statt finden. — der infin. nach* mac *fâlt, érstens wenn er aufs dem vorhergéhenden sich ergibt* (nune mac ich anderé *sc.* iuch geëren *Iw. s.* 275) *u. férner, wenn ër kommen, géhn u. dgl. bezeichnen sollte* (dâ ër ûz möhte 51). — *die jetzt gewönlichen verbindungen 'ich hätte séhen können' u. dgl. werden durch einen zusammengesetzten infin. aufsgedrückt* (dô möht ir ouch gefëȝȝen fin *Iw. s.* 14, möhtet ir hân gefëhen 272, ir enmöhtent niht baz gerochen fin 276, fi möhte wol keiferinne fin gewëfen *sie hätte sein können, she might have been Wig.* 734).

mugent *stf. das vermögen, können, die macht Kais.* 37*a*, *Ave* 14, *Mart. f.* 290. — mugent·heit *stf. vermögen (insbsd. aufsunçmen), können, kraft, gesundheit (Pez ex Voc. vet.).*

iugge *für* mucke *Wig., MS. I,* 102.

iviol *s.* miol.

ûl (*ahd.* muli, *vgl.* mël) *swf. mola, frz. moulin Frib. Trist.*. in der mûl herpfen *vergéblich étwas tún Walth.*.

mûl *stn. maul Trist.* (*Brem. WB. III,* 199).

mûl *stm. maultier Wig.* (*SSp. III,* 51).

mûl·ber *stn. maulbére.* mûl·boum *stm. morus* (*Sum.* 45, *Gl. ABlätt. I,* 350).

mulde *stf. méltrog.*

mûle *stswf. rostrum, maul Alxd.* 4436.

mûlinne *stf. maulésel in.*

mûllen (*ahd.* mullan) *prt.* multe *zerreiben, zermalmen, zerquetschen St. II,* 219.

mulm (*W.* malu, milu) *stm. lockere staubichte érde.*

mûlnære (*ahd.* mulinari) *stm. müller* (*Gl. SBlas.*).

mûln·gestelle *stn. mûlengebäude Pilat.* 92.

mûln·rat *g.* rades *n. mûlenrâd Herm.* 36*a*, *Georg* 42*a*.

mûl·rosfel (mül·r.?) *stn. pullus mulinus* (*Pez*).

mûl·schütte, mül·fchütele *f. mûlbeutel, taratantara*, rennel *Sum.* 36.

mûl·slac *g.* flages *m. maulschelle Parz., MS. II,* 81.

mûl·stat *g.* ftete *f. stelle wó eine mûle stéht óder stên darf.*

mûl·stein, mülnft. *stm. mûlstein Theo.* 46*c*, *MS. II,* 249*a*.

mûl·streich *stm. maulschelle.*

multe? *peta Sum.* 12.

multer *stn. maldrum Voc. v.* 1419: *was der müller vom gemalnen getreide als lón für sich behält* (*frz. mouture*). — multer (*ahd.* multera, muoltra) *stf. mulde* (daz obez ûz den multern verkeufen *Augsb. StR.*).

mûl·vihe (mû·libe?) *stn. vacuus sive derelictum; mensch éne erben* (*Ob.* 1073, *Fr. II,* 673*a*).

mûl·welf (*MS. II,* 236), mûl·wormel *stm. Voc. v.* 1429 = mûwerf, moltwërf.

mulzer *molta, mâlgëld* (*Ob.* 1073 *ff.*).

mumpfel *verderbt aus* munt·vol? [*nürnb.* die mumpfel *der mund, tsl.*

Digitized by Google

munpa *intra baccas recipere, vgl.* mammen] *Sr. II,* 219.

mus *für* mügen (*Mart.*) *u. für* müezen (*MS. I,* 28, *Ob.* 1075).

münchen *prt.* münchente *zů einem mönch machen SwSp. c.* 271 (*mönch werden c.* 267), ſich m. *mönch werden Bark., Mühl. III.*

münchof (münich-hof) *g.* hoves *m. ein meierhof wëlchen klôsterleute mit eignen hânden bebauen* (*Mon. Boica VII,* 238) *Reinh.* 596.

münche-gugel *swf. kapûze* (*cucula Voc. v.* 1429).

munêt *stf. immunitas* (*Sch., Ob.* 1076), *befreiter ort.*

munde *m. mende, wëlt Trist.*

nündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. im alter sich gesetzlich zu vertręten* (*dęr das einundzwanzigste jâr erreicht hat Wstr.* 373) *MGB.* 27*a.*

munden (*ahd.* muntôn) *sw. beschirmen* (*protegere, defendere Gl. Sm. II,* 596, *Wachter*); ſich munden *an einen sich in seinen schirm, seine clientêl begęben, sich durch in vertręten lassen* [*vgl.* muntaw *asylum, schutz Amb. Str.*].

munder, munter (*vgl.* menden) *adj. alacer, expeditus MS. I,* 130*b*, *Troj.* 14116, 25111. mündern (*ahd.* muntrian) *sw. suscitare, excitare Doc. I,* 226.

münich *stm. monachus;* viſch-münch *premonstratensis* (*Voc. v.* 1419). *dise heiſsen sonst die weiſsen, so wie die Benedictîner die ſwarzen und die Cistercienser die* grâwen.

münich-lich *adj. einsam lębend, mosiellc.*

münich-lîp *g.* lîbes *mönchslęben Kais.* 77*d.*

munigen *sw. antreiben.* gemmuniget unde gemant *allitt. Troj.* 10520. *vgl.* menen.

Munpalifier *mons pessulus, Montpellier Rhein.*.

munsî *MS. II,* 192*a.*

Munſalvatſch *der wilde bêrg* (*in Spânien; das grâlkönigtûm hat dâ seinen sitz*).

munſt [*vgl. gôth.* munan *meminisse, mhd.* minne, menden, *schwz.* muni *gemütsstimmung, laune*] *stf. voluptas* (*isl.* munr).

münſter (*ahd.* munſtri) *stn. christlicher tempel, stiftskirche* (*als węsentlicheter teil eines monasterii Ob.* 1080).

munt *für* müezent, müezet *Mart.*.

munt *g.* mundes *m. mündung, mund* [*vgl. ahd.* mundalôn, mundozan *sprëchen*]; nu hân ich mundes niht zuo dir *wâge ich nicht zu dir zu sprëchen Bark.*. mundes minne *liebe die nâr auf den lippen sitzt MS. I,* 45.

munt *stf.* (*pl.* münde) *flache hand* (*als mâſs*), *vgl.* gemünde; — *schirm, schutz, sorge die für eine persôn getrâgen wird:* in der vrouwen munt *in der frau gewâram Augsb. Str., Fdgr.* 160[34]; *macht* (*Ob.* 1076); — *êhemann* [*vgl. ahd.* kimundan, *gôth.* munan *cogitare, meminisse*].

munt-adele *stf. schützling.*

muntâne *stf. montaigne, bërg.*

munt-bære *adj. im stande sich sëlbst zu vertręten, keiner tutêl ôder schutzhêrrschaft unterworfen.*

munt-bore (*W.* birn, momper *Hltz* 1373), munt-bürte [*vgl. ags.* mundbord *patrocinium*] *swm. vórstêher, vórmund, mundiburdus, ὑπερασπιστής, actor, protector.* — munt-bürte *stf. schutz, tutêl, frz. maimbournie* (*Fr.*); mombor-ſchaft *stf. vórmundschaft.*

munt-hêrre *swm. patronus* (*Gl. flor.*).

munt-man *stm.* (*pl.* -liute) *schutzverwanter, client, schützling Wiener HF. I,* 11; *protector, mundibordus* (*Sum.* 28; *vgl. Hltz* 1375, *RA.* 311).

munt-man-ſchaft *stf. das verhâltniſs eines* muntmannes *Wiener HF. I,* 11.

munt-ſchal *g.* ſchalles *m. gerëde Fr. Trist.* 2754.

muntſchoie *Montjoie S. Denys, kriegsgeschrei der Kęrlinge Wilh.*.

muntunzël *stm. ein warm mit ręgenbôgenfarbiger fester haut Wilh.* 426[11].

münze (*ahd.* muniza) *stf. moneta* (*was nicht in gulden sondern in pfunden,*

Digitized by Google

schillingen und pfenningen angesetzt wird).

münzen (ahd. munizôn) sw. münzen. — münzære (munizære Gl. ABLÄTT. I, 352) stm. göldhändler, trapezita, monetarius (Sum. 11, Lacher 48).

müeden sw. müde werden Karl 111a, Herb. 4405.

muoder stn. bedeckung (vil maniger platen muoder ville brustharnische Troj. f. 232; vgl. Gl. Sm. II, 555 alvus sc. serpentis), leibchen, corsêt, modercula Voc. v. 1429, fascia (ûf einer vrouwen hemde) Voc. v. 1482 [nhd. mieder aufs müeder; Fn. I, 679c; vgl. luoderlich], ein stück der weiblichen kleidung, dem planchet und der steifen schnürrüstung der franzôs. kleidung entsprëchend; — insbsd. was auf flüssigkeiten ôben auf swimmt; des mers muoder heifsen also Kutr. 1174³ [vgl. Sm. II, 658] die wëllen als bedeckung des méres [vgl. nhd. elfichmutter]; doch könnte man hier auch vgl. motter (Voc. v. 1445), ndsächs. mudder limus, schlamm, moderloch spelunca Mone 236, schwz. mudern trûbe, dunkel aufsteigen (vom wëtter, wenn dicke nebel von den bërgen hërabhangen Sr. II, 216). — mamillare.

muhen sw.: wê waz hât er muohen (muochen) Nith. 6⁷.

muolter für multer Sm. II, 573 (Gl. mons. p. 398, mûltra gallosa Sum. 26, muoltere capisterium ib.).

muome stf. mutterschwëster, matertera Nib. 6171, vgl. 9371. muomen-süne consobrini. muomline stm. verwanter von mütterlicher seite.

muor stn. morast, mór, frz. marais Picton. p. 295. muorec (ahd. -ac) g. -iges, muorahtic g. -iges (Pez) adj. morastig Parz..

muore ein flufsnâme MS. I, 131.

muos [W. masu, vgl. ags. mefs mastfior, spân. mueso vihfutter] stn. (pl. müeser) speise, êssen, mâl, repas, vgl. frz. mets [ahd. tagam. prandium, ábantm. cœna]; gekochte speise, ὄψον, pulmentum (Sum. 14, vgl. ahd. gemûse) MS. II, 186.

muose prt. v. müezen Barl. 29¹⁵.

muosen sw. (gekochte speise) êssen; speisen Gen. 129a (Gn. 1068).

muosen sw.: lâzit uns welben eine kluft mit edilin marmirsteine, mit golde gimuosît reine Diut. I, 19 [vgl. gimusa hyalo, vitro Sm. II, 636].

muos-hûs stn. ein grôfser, gewœnlich ein besonderes gebäude aufsmachender sal zum speisen und zu andern grôfsen versammlungen [cœnaculum, refectorium, triclinium Gl. Boxh. in Symb. ad lit. teut. p. 318] Ernst 2356 (Hiltr 1376).

muos-kar stn. gefäfs zu speisen MS. II, 81a.

muos-salz stn. küchensalz.

muos-teil stn. unterhaltungsgëlder (S-Sp. I, 20, 24, III, 38, 47).

muot für mat (Sm. II, 35), matte.

muot [vgl. ahd. muoju Graff. II, 283, 260] stm. (und n.) die in einer gewissen zeit vorhandne beschaffenheit der gedanken, der gefüle, des willens (dise drei tâtigkeiten werden ungetrennt gedacht, obgleich bald die êrste bald die zweite bald die dritte mér vórhërrschend erscheint, also gesinnung, stimmung, wille; vgl. nhd. in truaknem mûte; in seiner jetzigen bedeutung, als gëgenteil von feigheit ôder verzagtheit, kommt es erst spät und sëlten vór, vgl. Georg 4956); insbsd. güte, rôhte gesinnung. — im gëgens. von guot MS. II, 146a (der m. flêt im kûme ûf die hal nâch êren); libes unde muotes Wig. 1559; daz freute harte fêre ir muot das freute sie, vrôhen m. gewinnen fróh werden, diu vrouwe was ir muotes rich alsam der tac wár fróh darüber Wig. 5221, einen den muot stillen, geringen machen dafs er leichtes mutes wird MS. I, 17a, MGB. 32a (vgl. daz hërze geringen Kl. 3992); hôher m. édles gemüt, édler stolz, gefül dëssen was man seinem

stunde, seinen verhältnissen schuldig ist; freundlichkeit; gæher m. *hastigkeit,* vrier m. *freiheit* Bon., ſwacher m. *unedle denkungsart,* tumber m. *unerfahrenheit,* üppiger m. *eitelkeit,* heimlicher m. *neigung,* mit ritters muote *Iw.* 9, muot nâch êren *ehrenveller ib.* 135; — von danken kumt dër muot dër dem libe ſanfte tuot *die selenstimmung;* bereit des muotes *willig,* durch ir muot *nach ihrem willen,* mir ist ze muote, ich habe muot *GS. ich bin gesonnen, bin willens etw. zu thun, zu haben etc.;* ôben sô ir muot ſtât ze riten, mîn m. ſtât üf *AS.,* ich kome in den m., êz komt in mînen m. Bon.. — ſo habe ich zem kaiſer muot *so will ich beim kaiser klâgen MS. II,* 49*b* (*vgl.* muoten); ich bin dës muotes vri *vor gericht kann ich dêshalb nicht gefordert werden ib..* — trûriges muotes *adv. triste* Diut. III, 106.

muote *prt. v.* müejen (Troj. *f.* 42) *u. v.* muoten.

muotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. s.* volmuotic [*ahd.* muotîlôfi *animositas*].

muoten *prt.* muote *lust haben oder bezeigen: GS. etwas versuchen* (ſô daz dës iemen muote daz *só daſs niemand es versuche Wig.* 4831), *verlangen, fordern SwSp. f.* 4, *GS.* an einen, zuo einem, von einem, einem (Barl. 279,27) *im seine lust dasz, sein verlangen danach zu erkennen gêben, es von ihm begêren, in darum ersuchen,* daz *anreizen* Berht. 4, 5, *SwSp. c.* 172, *MS. I,* 37, 47, 90, *vgl.* II, 75, I, 204, *II,* 66, 239, *Wig.* 226. eines tages m. *bedenkzeit verlangen Swsp. StR.; GP. Wigam.* 5964, *MS. II,* 54*a,* 75*a;* — *gerichtlich belangen* (*Hpt* 1380). — muoten unde gëben Troj. 416, *RA.* 20. — (*für* müejen) *AP. mit* vientlîchem muote gëgen *einen rennen* Reinh. *s.* 319, *Iw. s.* 198 [*vgl.* Hildebr. einêm tuothe].

muoter [*vgl. ahd.* muoja] *stf. mater* dëmin. muoterlîn (müet.) *stn..*

muoter-bære *adj. mit dem mutterein verbunden MS. II,* 123.

muoter-barn *stn. menschenkind, mensch Wig.* 7762.

muoter-eine *adj. ganz allein* (*wie im mutterleibe; mutterseelenallein, steinbeinallein*) *Stauffenb.* 220, 284.

muoter-halp *adv.* (*acc. subst.*) *von der mütterlichen seite Wilh..*

muoter-kint *g.* kindes *n.* (*bedeutsam für*) *mensch Nib.* 76.

muoter-lîch *adj. mütterlich Trist.* 1940.

muoter-mâc *g.* mâges *m. verwandter von mütterlicher seite SwSp. c.* 319.

muoter-nacket *adj. ganz nackt* (*wie im mutterleibe*) Herm. v. Fritzl. *cod. pal.* 113, 18*a.*

muoter-slëhte *swm. muttermörder* (*Gl. Swetl.*).

muot-gedœne *stn. fröhliches, hörenerbendes getöne Trist..*

muot-gelust *stn. appetitus MS. II,* 207*a, Troj.* 22*b,* 124*a.*

muot-gemme *adj. wütend Bit.* 100*a.*

muotinc *für* müedinc (*Ob.* 1093).

muot-machære *stm.* (-machærinne *stf.*) *der da antreibt* (*Ob.* 1088).

muot-mâze *stf. ungefähre schätzung* (*Ob.* 1088).

muot-nîch *adj. höchgemüt Trist..*

muot-sam *adj. anmütig Trist.; bonæ animi* (*Ob.* 1089).

muot-schar *stf. teilung nach mutmaſsen.* — muot-scharn *stv. sô teilen* (*Helbl.*).

muot-scheit *g.* ſcheides *m. vergleich wegen der lêhen.*

muot-siech *adj. qui animum decipondit Mëll. III.*

muot-vagen (*ahd.* -fahên) *stv. behagen, gefallen Ottoc.* 273[6] (*c.* 311); *sich innerlich ergötzen* (*vgl. TGehüa.* 704).

muot-vager? *adj. schöngesinnt, benignus.*

muot-veste *adj. fest in seinem sinne Trist.* 5899.

muot-vinger *stm. digitus index* (*Gl. SBlas.*).

muot-willære *stm. der immer gern nach seiner neigung handelt MS. II,* 127*b.*

muot-wille *swm. der eigene, freie wille, das wollen das nicht durch einen mo-*

Digitized by Google

rdlichen grund sondern durch den antrîb dëssen bestimmt wird dës dem manne ze muote iſt, *gesinnung, entschluſs, animi voluntas, propensio* (daz lieȝen ſî beide mit muotwillen an in *compromittierten freiwillig auf in* SM. *II*, 655).

otwillec *g.* -iges, muotwillec-lich *adj. aufs freiem willen.*

ot-willens *adv. sponte* OB. 1091. muotwillend *MS. II*, 87.

oz *stm.*, muoȝe *stf. spilraum, freie zeit, freiheit von geschäften, müſse, untätigkeit* TRIST. 84 (*spatium, otium, licentia* GL.). muoz iſt *GS. licet, libet.*

oȝe (*W.* MIZZU) *stf. mâlmütze, der dreiſsigste* (*funfzigste etc.*) *teil vom ungemâlnen getreide, dçn der müller als besâlung für sich nimmt.*

oȝen *sw. feiern* (*amuser*).

oz-korn *stn. mûlabfall, gemisch zu vihfutter* SM. *II*, 640.

oz-lich *adj. spilraum hâbend, frei.* — muoz-lichen *adv. nach und nach* (MED.).

pfen *sw. den mund verziehen, ital. mofar, spotten.*

ûr *stf. gebrëchlichkeit* NICOD. 36c, 44c, 48d.

rære *stm. maurer* UOLR. TRIST. (OB. 1082; *cementarius Doc. I*, 226).

rbeln *sw. mit nicht hinlänglich geöffneten lippen und unverständlich sprëchen, mussare Voc. v.* 1429.

ûr-ber *stn. morum, maulbëre.*

r-brëche *sw. aries Doc. I*, 226.

r-brüchec *g.* -iges *adj. vór mürbe leicht zerbrëchlich MS. II*, 225*b*.

rc? *stn. niderd.* ſchmurk, *morastiges land:* varn durch der ërden murc *minieren* ECCARD. SCR. *col.* 1526.

rc (*g.* murges?) *adj. murcidus, sumpfig, faul; putridus; unbeständig* (OTTOC. 88*b*, 174*b*, 213*a*, WILH. 235; GRAMM. *II*, 289).

rdec *g.* -iges *adj. blâtgirig* (OB. 1081).

rdelingen *adv. hinterlistig* (OB. 1081).

rder (*ahd.* murdreo) *swm. mörder.* mürdern (*göth.* maûrthrjan *ahd.* murdran), mürden *sw. morden* (ECCARD. FR. OR. *II*, 168).

rc *stf. murus.*

rn *sw. mauern; trop.* ze hërzen, in ſin hërze m. *daris aufbauen s. b.* riuwe MÜLL. *III*, TROJ. *f.* 104; vür trûren m. mit - *gégen das trauern eine mauer aufrichten von* - MS. *II*, 100*b*.

rge *sw. mauriculus, eine kleine münze worauf die drei könige geprâgt wären* (WALLR. 60).

rin, murmel, murmer *stn. murmur, murren* BARL. (OB. 1082); ûf murmur rante ër in an PF. CH. 3229.

rmeln (*ahd.* murmulôn *Doc. I*, 233, murmilôn *Ecc. FR. OR. II*, 943), murmerieren (*MS. II*, 94), marmern *sw. murmeln.*

rmendîn (*ahd.* murmenti) *stn. mus montanus, ital. marmontana* (*nhd. verderbt in. murmeltier*).

rpfen *sw. abnâgen, zerknabbeln* JEROSCH. *bei FR. I*, 675*c*.

rret *adj. affenartig* [*vgl. bair. die murren krummes, verdrieſslichs maul* SM. *II*, 612. — ?muriot *coxa* GL. ABLÄTT. *I*, 351].

rſël, murſiel, murſchël (MÜLL. *III*) *altfrz. morçel* (*morçeau*), *morsellus, bissen* (*minutal, quidam cibus Voc. v.* 1429) TROJ. *f.* 116, *MS. II*, 69, 134; *festes viereckiges stückchen süſser arznei* SM. *II*, 621.

rſel-stein *stm.* FRAGM. BELLI 38.

r-stein *stm. mauerstein* KLAGE 2157.

rt hân *GS. sich freuen.*

rte *prt. v.* mürden, morden (*trucidaret MS. II*, 101).

r-wâge *stf. perpendiculum* (*SUM.* 38), *richtscheid* (SCH.).

rwe, mür (*vgl.* mar) *adj. zart* (mit mürwen vüeȝen GREG. *f.* 147), *tener, tenellus* GL. JUN. 321, *gebrëchlich* NICOD. 25*b*, UNGERD. FRAUENLOB. — *stf. teneritudo* (GL. MONS.).

rz *adj. curtus.* murzes *adv.* [*ahd.* murzilinkûn] *absolute:* murzes abe ſlahen *morsch ab, rein ab, ganz*

und gar abeschlägen Troj. *f.* 164. [*nd.* murten *conterere*, murt *contritum* Brem. *WB.*].

murz *stm.*: den murz ſagen *ez kurz herauſz, grâde wëg ſägen* Müll. *III* (*Oz.* 1083).

murzelinc *g.* -nges *m.* Kolocz. 178: *vgl.* murz.

mûs *g.* miuſe *f.* *mus*; *musculus* (*femur*, huf *Voc. v.* 1419, mûſi *tori*, *lacerti* Gl. *Sm. II*, 628).

mûs-ar (*ahd.* -aro) *swm.* *mûsc-âr* (miuſe-ar), *mûsefalke*: ſô glouben ëteliche an den mûſe arn Berht. 58.

mûsære *stm.* *mauser* (*vgl.* mûſ-ar), *eine geringere ârt dër zur jagd abgerichteten vögel MS. II*, 146*b*, *MGB.* 31[50] [muſari *larus* Sum. 10; *vgl.* ſperwære].

muſchât *stm.* *nux muscata* Troj. *f.* 178.

musche *swm.* *sperling* (Gl. *jun.* 268, Fr. *I*, 676*c*).

muſchel (*ahd.* muſcula) *swf.* *musculus*, *ein fisch.* — muſchel (*ahd.* muſcula) *stf.* *muschel* (*Doc. I*, 226).

mûschen *prt.* muſchte *zerstôſzen*, *zerreiben*, *zerknicken* [firmuſcôt, zimuſchet *attritus* Gl. *Sm. II*, 642]: in ſwës gewalt man vindet bluotigez gewant oder zemûſchat kelch oder kirchgewæte (*das sind* pfant diu von alters verboten) *Wstr. Btr. VII*, 73.

Muſel *stf.* *Môsel MS. II*, 68.

mûsele *stf.* *scheid*, *der vierte bis achte teil von dem abschnitte eines baumstammes Augsb. Str.* (müſelen *sw.* *bäume in kurze klötze ſägen St. II*, 222). — (miuſel?) *favilla Fr. I*, 411*b*.

mûsen *prt.* mûſte *mäuse fangen MS. II*, 175 (*tróp.* 130).

mûsenier, mûs-iſen *stn.* *eiserne bekleidung der armmuskeln* Troj. *f.* 208, *panzerstück* (*Faust* limp. *chr.* col. 11). *vgl.* mûs *und* panner.

mûs-munt (*vgl.* hant) *g.* hundes *m.* *mäusefänger*, *katze* Brack..

mûze [*ahd.* mûta; *das göth.* mûta τελώνιον *entspricht nicht organisch*, *vgl.* mûʒe] *stf.* *maut*, *abgabe von waren und gütern*, *vorzüglich von denen die vom inländer ins ausland und denen die zu wasser verfürt werden*; *mülmëtze* (muoʒe).

mûze *swf.* *vörrât von ëſzwaren u. dgl.*, *den man sich heimlich einträgt* [mûttûn *korrea*, *vörräte der mäuse in ihren löchern* Gl. *Sm. II*, 648. — gein mvten und gein zinnen Herb. 14145].

mûzelen? (*ahd.* mutilôn) *sw.* *mussitare*, *brummend sprëchen*.

mûzen *sw.* *einen soll erlëgen* (*Oz.* 1088).

mutieren *sw.* *mutare ictum* (*fëchterausdruck*; *Oz.* 1091).

mutſche *sw.* *eine mûnze* (*Oz.* 1092).

mutſchier *stm.*, mutſchierunge *stf.* *vergleich*, *übereinkunft* (*Walle.* 61).

mût-stat (*göth.* môtaſtad) *stf.* *ort wo soll gegëben wird* (*Oz.* 1015).

mutte (*ahd.* mutto) *swm.*, mütte (*ahd.* mutti) *stn.* (müttelin *stn.*) *modius*, *scheffel*, *als mâſz für getreide und andre trockne sachen MS. II*, 124*a*, *Wstr. Btr. VI*, 172 (*der vierte teil eines malters* Pictor. *p.* 295).

mütteln *sw.* *das mëſsgeschirr mit dem eingeschütteten getreide aufstôſsen*.

mutzen *sw.* *abschneiden*, *mutilare*.

muwe *swm.* *möwe*, *frz.* *mauve*.

mûʒære *stm.* *beisvögel dër sich mauset* Pf. Ch. *v.* 191, Karl *f.* 18.

mûʒe *stf.* *das mausern* *SwSp. c.* 359, *vgl.* mûʒen [mûʒ-haftî *transmutatio*, verwëhſalôti *Doc. I*, 226]. — *für* mûte *maut*, *zoll* Otroc. *c.* 377.

mûʒen (*ahd.* mûʒôn) *sw.* *mutare*, *ändern MS. I*, 86, *Sm. II*, 630 [mûʒwât *mutatoriæ vestes*]; *insbes.* *haut*, *hâre*, *fëdern ändern*, *mausen MS. II*, 156.

mûʒer-habec *g.* habeches *m.* *hâbicht dër sich gemauset hat Iw.*. — ëbensô mûʒer-ſperwære *stm.* *und* mûʒer-ſprinzelin *stn.*.

mûʒ-korp *g.* korbes *m.* *vögelbauer SwSp. c.* 359.

mûʒ-metze *swm.*: *vgl.* mûte, muoʒ, metze *Sm. II*, 629.

mûʒʒel *ëtwas wölriechendes* Parz. 789[27].

mûʒʒen-sun, mutzenſ. *stm.* *filius merc-*

Digitized by Google

tricis, mittacnoén [mutne cunnus *Ot.* 1094; *baia* muſch *scortum*; *vgl. Sm.* II, 642, 666, 664], *eine schelte, vgl.* kriſtenheit (*Bmzm. WB. III*, 210).

N.

nâ *für* nâch *und* nâhe.

nabe *stf. nâbe* (*um wâgen*), *modiolus* (*Sm.* 11).

nabe-gêr *s.* nebegêr (*Sm.* 51, 18).

nabele *swm. nâbel*, ὀμφαλός.

naben *sw. umdrêhn, bôren* (*Wstm.* 378).

nac (*ahd.* hnach) *g.* nackes (*Barl.* 72[22], *MS. II*, 132), nacke *g.* nacken *m. knochen, insbes. halswirbel-, rückgrâtknochen, occiput, tectα capitis, cacumen*: zem nacken wêrfen *zurückwêrfen, sich abtûn Trist.* 19237.

nâch (*góth.* nêhva) *präp.adv.* (*und präp.*: *juxta, prope, secundum, post*) *beinâhe; mit dem indic.*: der lîp in nâch geſweich *Iw. s.* 229, ich bin nâch hungers tôt *HNot*; *çben sô* vil nâch *Wig.* 5130. — *mit verb.*: *nash, hinterhçr* (ër rief ir hin nâch *Iw. s.* 137; einer f. mit rêhte nâch varn, ir nâch volgen *sein rêcht gerichtlich verfolgen Ot.* 1096; einem nâch gên *in sur untersûchung stehn*); — *çben sô nach* dar *und* dâ. — nâher gêben *wolfeiler gçben Anno* 1772.

nâch *präp. D. das entgégengesetzte von* vor 1) *in beziehung auf raum, wô ês entwéder eigentlich stêht und bald hinter* (nâch imo was daz tor beſpart *Iw. s.* 227) *bald hin zu dçm was* ver *ist* — ich wil nâch in ſenden *ib.* 87, *vgl. Nib.* 4666 nâch einem leit haben, *çben sô* 4934, *Trist.* 1572 diu klage geſchiht nâch einem, *ândich wie* ês iſt mir wê nâch einem; ſî dienten nâch der gâbe *sie wollten sie durch dienst erwêrben Nib.* 159, nâch ir minne *um ire liebe zu gewinnen Nib.* 193, nâch hêlfe *um hilfe Barl.* 7[23] — *bedeutet, ôder bildlich gebraucht wird und ândichkeit, gemâſsheit bezeichnet* (dër nâch ſîme site vert *Iw. s.* 10, nâch ir willen *trem willen gemâſs Nib.* 1291, nâch ſchaden 3963, nâch leide 9419, nâch den êren *sô daſs ês êre bringt Parz.* 752[26], *Nib.* 39, nâch êren *Iw.* 112, nâch unſchulden *Ben.*, nâch ſwëſter erden *wie es einer schwester zimt*, nâch dem tôde ſniden *sô daſs der tôd darauf folgt Wig.* 7356; nâch der ſcherpfe *sô daſs ês scharf ist Parz.*; nâch *ândich wie ATit.* 106, ein hant nâch dem arn *manus similis aquilæ Gl. ad Prob.*, nâch einem viſche getân *Alex.* 151, 159; var nâch bluote *blûtig aufzuchend Nib.* 864, nâch jâmer gevar *Parz.* 104[21]); 2) *in beziehung auf zeit* (nâch mitten tage *Iw. s.* 265, nâch ſîme lêbene *nach seinem tôde Nib.* 27, nâch ſtrite *nach überstandnem streite* 1963, nâch tôde *nach dem tôde* 2066, *und wegen desselben* 4210, nâch rîuwen ſûnde vergêben 294). — nâch *nachgesetzt Parz.* 718[3].

nâch *g.* nâhes *adj.* (*comp.* nâher, *sup.* nâhſt *und* næhſt) *nâhe*: diu zît iſt nâch *MS. II*, 220, eine veſte dier da nâhen vant *prope sitam. der sup. weist çben so oft auf ein vergangnes als auf ein folgendes.*

nâch-bote *swm. mandatâr* (*Ot.* 1097).

nache (nâche? *cleass.* noche) *swm. kân* (*Fr. II*, 5*a*).

nâch-gebûre *swm. nachbâr* (*Wrg.*; *trip. Parz.* 1[2], *MS. II*, 82); *jéder hausbesitzer in einer gemeinde.*

nâch-huote *stf. hinterhût, arrière garde Nib.*.

nâch-jage *stf. verfolgung Uolr. Trist.*

nâch-komer *stm. successor Mone* 256.

nâch-kunde *swm. dçr da nachforscht Barl.* 324[22].

nâch-mât *stf. zweite grummete, grummet* (*Wstm.* 368).

NÂCH-RANC *g.* -nges *adj. listig, schlau.*

NÂCH-NÆTE, nâch-rætec (*ahd.* -ic) *g.* -iges (*MS. II,* 130) *adj. insidiosus, bedachtsam, klug* KARL 19*a*.

NÂCH-NÊHT *stn. pl. die sporteln und taxgelder, welche man nach den grund-, vógt- und jagdgerichten zálen muſste; bestimmter anteil an den eingehenden strafgeldern, der dem gerichtsherrn bewilligt wurde* RCHTB. v. 1453 (*vgl.* WSTR. 378).

NÂCH-RÆSE *stf. ein fechtertérminus.*

NÂCH-RIUWE *stf. die betrúbnis die nach der tât kommt.*

NÂCH-SCHÛNIC ſîn *einem to heimlich begünstigen.*

NÂCH-SIPPE *swm. nachkomme* [NOTK. 47,10].

NÂCH-SMAC *g.* ſmackes *m.* — *nachgeschmack* FREID. TRIST..

NÂCH-STRÂFENDE *adj.* (*pto.*) *genau forschend* TRIST..

NÂCH-SWARC *stm. schleppe* (SWSP.).

NÂCH-VART *stf.:* die n. grîfen *hinterher kommen* IW. *s.* 210.

NÂCH-VOGET *stm. ráhenverwalter; unterrichter* (WSTR. 382).

NÂCH-WENDIC *g.* -iges *adj. nachfolgend, sákisaftig* MAR. 162; nâwentiger *propinquus* SWSP. 14, *consanguineus* (ON. 1105).

NACKET (*ahd.* nahhut, *gôth.* naqvaths), nackent (RABL., *MS. I,* 122) *adj.* nackt, *entblôſzt* (GS. *von êtwas* IW. *s.* 129); *óne waffen* WIG..

NACKE-TAGE *swm.* (*stf.*), nacke-tuom *stn.* (ON. 1106) *nacktheit, armseligkait* TRIST. 3983. *vgl.* TAC.

NÂDEL (*gôth.* nêthla, *vgl.* NÆJU), nâlde *stf. nádel; streichnádel.*

NÂDEL-BRIN *stn. knöcherne nádelbüchse MS. II,* 186*b*.

NÂDEL-NACKET *adj. bis auf die letzte nádel am kleide entblôſst.*

NÂDEL-NUNZE *stf.:* lange nâdelrunzen hât der roc NITH. 5⁴.

NÂDEL-STRÎCH *stm. magnét* (GL. SBLAS.).

NAFVEZEN (*agv.* hnappian) *sw. schläfrig sein; vgl.* NOTK. ps. 122, 3, FR. II, 10*a*. — NAFZUNGE *stf. sopor* (RHAZOR.).

NAGE-NÂH *m.* [negebor *Vec. v.* 1429; nâhper *Hätzlerin* 43] *stm.* (= nebergâr) *nágelbór, vgl. ST. II,* 229.

NAGEL *stm. ónuξ, unguis, fingernágel* NIB. 2714 (nagels künne *MGB.* 12*a*: *s.* nagelmâc); *clavus, hérvórstéhender nágel, kleine erhôhung z. b. auf dem schilde etc.* WINRR., WILH. *I, p.* 12, 21; *auch die kannen und becher werden inwendig, zum mêssen des getránks nach seiner hôhe, mit hervórstéhenden nágeln bezeichnet* (WSTR. ERF. *VI,* 155); *wirbel der harfenseiten* TRIST. 3557; die vier nagele *die vier wéltgégenden* GREG. *f.* 136; *vgl.* nelîkîn.

NAGELEN *sw.* — : genagelt *heiſsen die mit rundumgeschnittenem geldîn óder echten flittern besetzten stoffe* WIG. 805, 5568.

NAGEL-MÂC *g.* mâges *m. verwanter* (*mütterlicher*) *im sibenten óder letzten grâde, wélcher, beim üblichen abzálen der grâde vom kopf an durch alle gelenke, auf den nágel des längsten fingers trâf* MEN. NOICA *VI,* 564, SW-SP. *c.* 4, 11, SSP. *I,* 3 (SM. *II,* 555, 665, *RA.* 469).

NAGEL-RINC *g.* ringes *m. náme eines schwertes.*

NAGEN *prt.* nuoc nuogen *nágen, rodere.*

NAG-NART *stm. der gérn nágt* RENNER.

NÂHE *adj.* (FLORE, *MS. I,* 152*b*), *adv. s. v. a.* nâch (*beindhe MS. I,* 44). nâhe und ange TRIST. 18201 (*RA.* 20). nâhe gân *zu hérzen gêhn* [*nicht* 'nâhe gêhn, betrûben'] WIG. 9407 (nâhe gênde TRIST. 69, nâher *g.* 13057). nâhe ligen *die ganze séle erfüllen* 8490, *vgl. MS. I,* 50*b*; nâhe merken *genau aufpassen, prüfen* TRIST.; nâhe sêhende *genau betrachtend, sorgfältig* TRIST. 33. *comp.* nâher nâher.

NÆME (*ahd.* nâhi), næhe-lich *adj. propinquus.*

NÆHE, næhede, nâhe *stf. propinquitas, nâher ort* HANN. 1079.

NÆHE-NÂCHEN *adv. s. v. a.* nâhen, *beindhe* NIB. 8268.

Digitized by Google

NÂhen (*ahd.* nâhun), nâhent (náhunt) *adv.* (*acc. adj.*) *cominus*, *nâke* (einem n. komen *Iw.*, einem n. ligen *accubare alicui Wilh. I, p.* 82; nâhen bî *nâhebei Nib.* 2050); *nuper*; *beinâhe*; *sorgfältig*, *ängstlich*: von wiben n. ſprëchen *Gl. ad Prob.* [fona nâhun *e vicino*, nû nâhun *nuper Gl. Sm. II*, 688].

NÂhen, næhen, næhnen *prt.* nâhete, nâhente *sich nâhern*, *nâke kommen Gotfr. ML. II*, 39 (*Ob.* 1108): ëz næht nû wilden mæren *Parz.* 503¹, *vgl. Nib.* 138¹, *Kutr.* 197, *Wilh.* 45²³.

NÆhen-kriſten *stm. nębenchrist Litan.* 823.

NÆhern *sw. nâher bringen.*

NÂheſt *superl. v.* nâhe *jüngst*, *zuletzt Trist.*.

NÂhet *adv. prope*, *nâke bei.*

NAht *g.* nehte (*mit sâlen meist unverändert*; *góth.* nahts *g.* nahts) *f. nox* (*vóę: die sich neigende, vgl.* nâhen): an ſante Jôhannes naht *am vórâbend vór dem feste des apostels J. Iw. s.* 42; wider n. *gëgen die nacht hin Trist.* 3651; ze n. *in der nacht* 1557; an der n. *heimlich* (*Ob.* 1103); ûber n. *nach einiger zeit* (*Ob.*). *so wie die jâre nach wintern*, *sô wurden die tâge nach nâchten bestimmt* (*Tac. G. II*, 3): dô ſî dô ſîben naht erbiten *Iw.*, *Troj. f.* 143, *SSp. I*, 2, ûf drî vierzëhen naht *auf* 6 *wochen Augsb. StR.* (*Ob.* 1102).

NAht *stm. nox Alxd.*. — nahtes [*wól nicht nach dem góth. gén.* nahts] *adv. noctu Trist.* 14247, dës n. *Mar.* 61, *MS. I*, 37*a*, *MGB.* 38*a*, dës ſëlben n. *Basl.* 282²³, eines n. *Iw. s.* 45, *MS. II*, 13*a*; al diſen naht *dise ganze nacht hindurch MGB.* 28*a*; *vgl.* dër ſëlben naht *Basl.* 200²⁸, dër nehte *ea nocte Trist.* 5506; der dritten nahtes (!) *Lohengr.* 175. — ze nahte *adv. in der folgenden nacht.*

NAht-brant *g.* brandes *m. verbrënnung eines gûtes bei der nacht* (*Wstr.* 380); *mordbrennerei* (*RA.* 872).

NAhtec = nehtec.

NAhte-gâle *stmf. nęctícorax*, *lusciniа* (*vgl. Trist.* 4749, 4799).

NAht-hirse *stf. das schrëcken der nachtzeit Fdgr.* 181³⁴.

NÂhten *adv.* (*gëstern âbend Wilh.* 138²) = nehten.

NAhten *prt.* nahte *nacht węrden Trist.*; ëz nahtet *noctescit.*

NAht-genënge *stn. nächtliche verbërgung MS. II*, 155.

NAht-gengel *stm. dęr in der nacht umhęrschweift* (*Voc. v.* 1482).

NAht-lanc *adv.* (*acc.*) *jetzt* (*am spâten âbend gesâgt*) *Kais.* 64*d. vgl.* tâlanc.

NAht-lûzer *stm. nächtlicher lauscher*, *nachsteller Gudrn. IV*, *p.* 41.

NAht-mar (*vgl.* merren) *swm. nachtpfęrd*, *alp*, *incubus* (*frz. cochemar*, *engl.* nightmar).

NAht-rabe (-ram) *swm. noctua*, *nocticorax*, *tôtenfalke Physiolog.* 159*a* (*vgl. Brem. WB.*); *grassator nocturnus*, *dęr des nachts umhęr schwârmt* (*Fr. II*, 4*c*).

NAht-sal *s. v. a.* nahtſelde *Wisn. f.* 96 (*Ob.* 1104).

NAht-schâch *stm. nächtlicher raub Avent. StB. Freyb. p.* 64.

NAht-schretel *stn. incubus*, *epialtes*, *alp.*

NAht-sëdel *stn. nachtherbërge*, *ört zum übernachten*, *nachtlâger Frib. Trist.* 4831, *Histor. Fr. II*, *I*, 129 *ad* 1318 (*Pez*).

NAht-selde (naht-ſal, -ſalunge *Wstr.* 381, nachtſël *Ob.* 1101, *vgl.* 1103 — 5) *stf. diversorium*, *nachtherbërge Liederbs. I*, 342, *Kutr.* (*vgl.* herbërge; *Hltz* 1400). *das rëcht der grund-*, *vógt- und landesherren*, *auf zügen und reisen in den häusern ihrer untertânen óder holden zugleich mit ihrer dienerschaft nachtherbërge zu nęmen* (*Wstr.* 381).

NAht-sidel *stn. nachtherbërge Mon. boica V*, 434 *ad* 1359.

NAht-slac *g.* ſlages *m. nächtlicher überfall Wstr. XXII.*

NAht-var *swf. hexe*, *saga*, *lamia* (unholde) *Wilh. I*, 82*a* (*Voc. v.* 1429).

Digitized by Google

NAHT-VORHTE *stf. schröcken der nacht; s. v. a.* NAHTMAR (*Lexer.* 963).

NAHT-VRIST *stf. zeit einer nacht Herb.* 2104.

NAHT-VROUWE *swf.*, NAHT-WÎP *g.* wîbes *n.*; -WÎBELÎN *stn. lamia, striz, venefica* (*Fr.*).

NAHT-ZIT *stf. zeit der nacht Trist.* 14605.

NÂJEN (*ahd.* nâan, nâhan) *prt.* nâte *nestere, nähen Iw. s.* 228; *einheften, einnähren*, brîfen *Wig.* 700, *Trist.* 2632.

NÂL-RIHTE: in al rihte *adv. recta via Pr. Cn.* 4413.

NÂLDE *swf.* = nâdel, *nâdel* (*Fr. II*, 5c; NÂILDE *Gudrun. III*, 649).

NÂM *stm.*, NÂME *stf. gewalttätiges nehmen, privatio, invasio; gewalttätig genommenes, præda* (*Helbl* 1405, *Wittn.* 383, *Fr. II*, 11c; *frz. nam* 'hausrât, vîh').

NAME (*góth.* namo) *swm. nomen, begrîf, wesen, beschaffenheit, bedingung:* dâ vür was sîn name erkant *Parz.* 56a, des viuwers name *feuer ib.* 55b, *Trist.* 5592 — 99, ir magetuomlicher n. *ire jungfrauschaft Barlaam* 65^{32}, mannes n. *mann*, wîbes n. *weib Herb.* 14080, des sêlben landes hêrren namen *dên dêr dises landes hêrr wâr*, din küniclicher name *dû dêr du kônig bist Barl.*. die drîe gotes namen *tres personæ dei Frid.; wûrde, râf Trist.*. an dêm namen *dîses nâmens.* mit n. *nâmentlich, expreſs, nâmlich.* in dêm n. *mit dêr sleicht, eo nomine, ea mente Amis* 1470; in mînem n. *meinetwêgen Iw. s.* 267; bî namen *fürwâr* (*Pez*); vür n. *id.* (*Ob.* 1110).

NÂME? *adj. genâm, acceptus Herb.* 15750.

NÂME-LÎCHEN, NEMEL., NANL. *adv. nâmentlich, im eigentlichen sinne des worts, bestimmt, ausdrücklich, schlechterdings Iw.*. *vgl.* benamen.

NÂME-LÔS *adj. nâmenlôs Iw., wesenlôs Trist.* 18039.

NÂMEN (*ahd.* namôn) *prt.* nâmete, *supinare, nennen Trist., benennen Alxd.* 298.

NÂM-HAFT *adj. nâmentlich bestimmt; berümt* (*Ob.* 1110).

NAM *für* NAM *prt. v.* NÊMEN *Babl.* 79^{29} (*Gl. ad Prob.*).

NANLÎCHEN *für* NAMEL. (*Helbl* 1413).

NAPF (*ahd.* hnapf; *mlat. hanapus*) *stm. schüssel* (*cantar Gl.* ZWETL.); *ein korunâſs St. II*, 230.

NÂR (*ahd.* nara, *W.* NISU) *stf. rettung, erhaltung; unterhalt, speise, kost Bon., MS. II*, 233, 237.

NÂR *für* NÂHER, NÆHER (*SSp. I*, 15).

NARE *swf.* = narwe (*SSp. I*, 63, 1, *Brsl. RB.* §. 64).

NÂ-RIUWE *swf.* = nâchriuwe *Bon.*.

NARRE *swm. nâcnarümpfer* (*mlat. nario 'subsannans' Gl. Isidor.*), *brutus, vecors, stultus, morio. vgl. frz. nare 'verspottung' Diez rom. gramm. I*, 33.

NARRÊHT *adj. tôrickt.*

NARREKEIT (NARR-EC-H.). *stf. narrheit Bon.*.

NARREN-KIRCH-WIHE *stf. faſnacht* (*Wallraff* 61).

NARREN-KOLBE *swm. rârkolbe* (*typha, clava typhæ a morionibus gestari solita, vel bacillus in puppæ speciem superne effictus Wachter*).

NARRE-STRÔEL *stn. strôhbündel zum lâger eines wânwitzigen Trist.*.

NARREZEN *sw.* (*intrans.*) *apostatare* (*Gl. Sm. II*, 702); (*trans.*) *foppen.*

NARWE *swm. narbe, mâse* (*cicatrix*) *Herb.* 13683, *Görl. RB. a.* 137. — *die an der tür befestigte eiserne klammer, die dên an der türpfoste befindlichen klôben faſst, in welchen darüber das vorlêgeschloſs gehängt wird* (*ansula*).

NASCHEN [*ahd.* naſcôn; *vgl. góth.* hnaſqvs *mollis, delicatulus, mhd.* neſcher] *sw. lëckerhaft ëtwas von einer speise hërabzwacken, naschen* (*Wstr.* 384).

NASE *st. und swf. nasus; vórspringender fels.*

NASE-BANT *g. bandes n. dêr teil des*

hêlmes dęr die nâse schâtst Troj. *f.* 60, 163, 236.

NASEL? *stm. nieſsbrauch:* ein lant ze n. behalten *Ottoc. c.* 116 (*Pss*). — ? die nalen munt unde naſêl *Herb.* 7585.

NASE=LÔE *adj. Wilh. II*, 108*b*.

NASE=LUOC *stn.* (*pl.* =lüeger) *nâsenloch* (*Med.*).

NASEN=DRÜẓẓEL *stm. nâsenloch* Troj. *f.* 60.

NASEN=RIMPF *stm. schmërshaftes zusammenziehen der nâse? Herb.* 1537.

NASE=WISE *adj. dęr feines geruchs ist MS. II*, 146*b*, 206*b*.

NAS=SNITEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. dęr eine aufgeschlitzte nâse hat Parz.*.

NÂT (*von* NÉJU) *stm., g.* næte *f. nât, sutura Wig.*, reiner tugende næte *MS. II*, 201, daz hôhe tragende hërze din und dîner vrëcheit ſtrenger nât Troj. *f.* 284; hêlmes nôten *Heldenb. f.* 136 *col.* 3. — NÂTSÆRE *stm. sartor* (*Svm.* 15).

NATAWER (*TGehüg.* 650), NATERE *swf. wasserschlange, natter Barl.*.

NATERN=VÊCH (naterv.) *g.* vêhes *adj. bunt wie eine natter MS. II*, 223*b*.

NATERN=ZAGEL *stm. natternschwanz MS. II*, 135, 223.

NÂT=SOUM *stm. nâtsaum, sutura.*

nâtûre, natiure [*ahd.* chnuot] *stf. natura; angeborne ërt* Trist.; *pudenda* (*mannesdmen Bihteb. f.* 23). — nâtûren *prt.* -ete *schaffen, wirken, bilden Barl.; ërten Frib. Trist.*; — *ptc.* genâtûret (*isl.* náttûrađr) *naturâ comparatus, von natûr geneigt Pictor. p.* 16.

NAẓ *g.* naẓẓes *adj. naſs MS. I*, 113 (*GS. mit ëtwas besprützt, von ëtw. naſs* Nib. 6492). *subst. Frib. Trist.* 231. — naẓẓât? *Frib. Tr.* 1932.

NAẓẓEN (*ahd.* naẓẓên) *sw. naſs wërden Ecke* 246, *ein wënig feuchtigkeit durch- ôder von sich lassen.*

NE (*góth.* ni; *ahd.* ni, *in verstärkter form* ni ne), en, n *die reine abstracte negâtiôn. ês erscheint im mhd. nicht mêr als einzeln stêhendes wort, sondern wird immer einem andern worte vôr- ôder angesetzt, und zwar* 1) ne *enklitisch, ës wird angehängt unbetônten auf einen consonant endenden wörtern* (dërne, ëẓne), *bd. ôder des unbetônten auf einen vocal ôder diphthong endenden wörtern* dâ, dê, dû, jâ, lî, lô, die, diu, hie, nie; *in welchem falle die dênung wëgfällt und die zusammensetzungen* dâne, done, dieme *etc. entstêhn*; 2) en *stêht prôklitisch* (*vôr verbis, vôr* wëder, *vôr* kein) *nach conson. vôr voc. und vôr cons.*; 3) n *stêht enklitisch zwischen zwei voc., ôder auch zwischen voc. und cons. und sëlbst zwischen zwei cons., ës wird unbetônten wörtern angeschleift* (daẓn, dochn, ërn, wan *für* waẓn). — NE *hat nun meistens, indęm ës mit dem verb. verbunden wird* (*was immer geschiht*), *noch ein zusammengesetztes verneinungswort in demsëlben satze bei sich* (dehein *und* kein, dewëder, nie, nieman, niemer, niender, niht, niuwan); *diſs hębt die verneinung des satzes nicht auf, sondern bestimmt sie entw. nûr nâher ôder verstärkt sie. allein und in seiner einfachen form reicht ës zur verneinung nûr hin* 1) *in unvollständigen freien sâtzen: unvollständig ist z. b. der satz* wan daẓ in lîn hërze enlât *Iw.* 280, *ferner alle in wëlchen die anômala* mac, darf, kan, ſol, tar, wil, tuon, *dann auch* weiẓ, ruoche (*und Iw. v.* 248 ich twel) *vôrkommen* (nune mac ich anders wan alſô, ichn ruochte, done torſt ich vrâgen vûrbaẓ, und enwëſte wie gebâren, wan daẓ ich enwil *Iw.*). 2) *in abhängigen sâtzen, in dęnen das verb. im conj. stêht: in solchen wird das vorhęrige négativ aufgesâgte entw.* a) ergënzt (ergänzungen *sind mit 'daſs' aufzulösen ôder in ein subst. umzuwandeln, in wëlchem falle im nhd. die verneinung part. wegfällt:* lî ſol iuch niht erbiten *lan* ſaget *daſs ir nicht sollet* erbiten, *zu erzâlen, çben sô nach negirtem betrâgen, hewarn, enbërn, ent-*

Digitized by Google

venken, irren, miden, âne wende ſîn, ane wân ſîn, âne rât ſîn, ſâmen, vergëzzen, verzagen *etc.*) — *óder* b) *beſchränkt* (*beſchränkungen, die oft noch durch danne verſtärkt werden, ſind mit 'âne daſs', 'wenn nicht' aufzulöſen oder mit einem relativen pronômen, an das ſich ein 'nicht' anſchlieſst:* örn helfchirme iuch [danne] eine, ir ſît tôt 'ër müſste denn ..., *sonst seid ir*', man verliuſet michel ſagen man enwellez merken *Iw.*, êrn erwurbez é mit ſîner hêt âne *ârt ire erlaubniſs erhalten zu hêben Wig.*; *unweilen fâlt* ne *schôn:* ëz entrûnne danne balde, ëz was zehant tôt. wander niht wider wolde komen, ër ervüere). *vgl.* GRAMM. *III*, *Sm. II*, 68.

nâne *für* nëve *Pilat.* 170, *Hpt.* 207 [ſî wâren gwêne genêben *verwante Alex.* 3925].

nâr:ên (nara:gêr, nawagêr), neuger (*Voc. v.* 1419; *vgl.* nagebër) *stm. bêer* (CENT., *Brem. WB. III*, 225).

nâsel (*ahd.* nôbul) *stm. verhüllung, nebula* (*νεφέλη*).

nâsel:kappe *swf. cucullus* (*limberida Voc. v.* 1429), *unsichtbâr machender mantel* (tarnkappe) *Nib.*, *MS. II*, 158 [*Anm. z. Hildebr.: in dem ring wër ein stein, wër dën bei sich hat, dën kan niemand sëhen, dër heiſst ein nëbelkappe Fr. II*, 10a].

nâsel:krâ, nëbel:rabe *cornix cinerea, nigra; lymberida Voc. v.* 1429.

nâsel:zâc *g.* -tages *m. nebel Parz.* 501[16].

nâsel:var *g.* varwes *adj. düster Bit.* 185a.

nâsel:vinſter *adj. nebulâ caliginosus:* mit ſo n. naht *Barl.* 345[4].

nâsel:wunc *stf. asarum* (*Sum.* 21).

nâsen, nëbent (*Trist.* 12571), en:ëben (in ôpan *in die gleiche, ebne linie, fläche*) *adv.* (nëbent bi dem ofen *Bon.* 59[21]) *und prap. D. und A. juxta, παρά.*

nâwe:nu, **nâheln**, nocheln [*ahd.* noh *aus gôth.* ni ne *und* uh *que*], verdarbt *in* eachein, chein *adj. kein; irgend ein.* — nëchein:teil *adv.* (*acc.*) *in keiner hinsicht Alex.* 5549.

nâckelîn, nakel (*MS. II*, 187) *stn. démis. von* nac *nacken.*

nâcken *sw. vexare, einem allerlei plâge antûn Innocen. b. Fr. III*, 10c.

nâf (*Lms.* 424. naaf, naf) *sarcophagus Ottoc. c.* 680 (*Pez*).

nâgellîn *stn. nëlke, näglein.*

nâhtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. nächtig Karl* 946.

nâhten, nehtent *adv.* (*dât. ôder gën.* von naht) *in vergangener nacht Nib.* 6516, *MS. I*, 38b, *II*, 56b; *den vergangenen dhand, den vergangenen tag, gëstern* (*St. II*, 228).

nâic *prt. v.* nîgen *Barl.* 331[11], *MS. I*, 23.

nâichen (*f.* neichenen) *prt.* neichenta *libare, opfern, weihen* (*vgl. Lacher* 49).

nâige *stf. die tiefe* (der helle n. *Avz* 22); *das überbleibende.*

nâigen *für* næjen *Troj. f.* 93.

nâigen (*ahd.* hneigan *gôth.* hnáivjan, *W.* ᚺᚾᛁᚴᚢ) *prt.* neigete, neigte (*trans. und intrans.*) *niederbeugen* (*deprimere, frangere:* daz gerihte n. *das recht beugen Barl.* 95[28], mîn vreude iſt geneiget 205[27], den kumber n. *MS. I*, 11; ër neicte ſich nâch dem ſlage *um den schlag zu tûn Iw. a.* 189), *senken, stützen; sich niederbeugen.*

nâin (*aufs* ni ein, *wie nôn aufs* ne unum, ne unum; *gôth.* ná) *nein:* hërre, neîn *Iw.* 276; *da nimmt häufig das pron. pers. hinter sich:* hâſtu ſëlbe kriſt? dô ſprach ër nein ich *Rihtes. f.* 55, wan nennet ir ſî doch? nein ich noch *Iw.* 204, iſt ëz iemen mê gewîzzen? nein ëz 204, *Sw Sp*, c. 106, 107 *Schm.*, neîn ëz, niht *MS. II*, 51. nein:â *ach nein, jd nicht MS. II*, 54a, 65, *Wig.* 1808 (*in bitten*). *vgl Sm. II*, 696.

nain *für* en:ein, in:ein *Pf. Ch.* 6241.

nâjen *sw. verderben, betrügen Globe* 1797, *MGB.* 11a, 42a, 47b (*vgl.* naizen).

Digitized by Google

neitûn *ein grüner* wurm *mit stählharter haut* WILH. 425³⁰.

NEIȥ (*d. i.* ine, ich ne weiȥ) *wie nescio in der zusammensetzung für ali-*: neiȥwaȥ *aliquid* GEN. 90, EXOD. 172*a*, BON. 48³⁰, REINH. 2222, LIEDERS. *I*, 141, neiȥwer *I*, 134, neiȥwar *irgend wohin*, neiȥwie *nescio quomodo*, neiȥwâ *alicubi* UOLR. TRIST. 2444, neiȥwanne *aliquando* FR. *II*, 14*c*, *vgl.* PARZ. ine weiȥ wie manegen: GRAMM. *III*, 78.

NEIȥen *prt.* neiȥte *kränken, schädigen* [*affligere, cruciare, conficere* NICODEM. 53*d*, OB. 1115; *bair.* gneiſzen *wittern*, DPAS. *ës sich merken um es în bei gelęgenheit fülen zu lassen* SM. *II*, 707]. — neiȥære *stm. exosor* JEROSCH. *b.* FR. *II*, 14*c*.

NËL (*ahd.* hnël) *g.* nëlles *m. kopf* GENES. 121*b* (*testa, occiput*; SM. *II*, 689). *vgl.* nol.

NELIKIN (negelîe) *stn. nelke*; *nâglein*. *vgl.* nagel.

NEME-LÎCH, neme-lîchen (*nâmhaft*; *namentlich, genau*) = nameltchen.

NËMEN *prs.* nim *prt.* nam *APS.* nęmen (nam und enpfienc TROJ. 10065, *RA.* 21), *nęmen was der andre gibt* (*lërnen* TRIST. 3291) *oder was man zu nęmen berëchtigt ist; insbsd.* ende n. *Iw. s.* 46, die obern hant n. 65, einen kampf n. 250, einen man, eine vrouwe n. *heirâten* 85, 243; den prîs n. 118, ër nam dës ſicherheit daȥ *lieſz sich angelöben* 144, daȥ tor nam einen val 49; war n. *GS.* 218, nu nam er umbe ſî war *sâh sich nach ir um*; — *mit réciprôkem A.*: von danne nam ſî ſich nu gar *wante sich ab Iw. s.* 66; — *ASDP. wëgnęmen* (manneclich im die vreude nam *sibi Iw. s.* 11); — *mit einer vermittelst einer præp. beigefügten bestimmung*: daȥ ors mitten ſporn n. *în beide spören gęben, ęben so* ëȥ zen ſîten n. TRIST. 6845; in den zoum n. *fassen* WILH. 113²¹; ûf den eit nëmen *auf seinen diensteid versichern* HILTS, *vgl. Iw. s.* 266, FRIB. TRIST. 4597. vür haȥ n. *als haſs aufnęmen* BARL. 17²⁶. über ſich n. *in schutz* STRASB. STR. *III*, 194 SCH.. — *mit adverbialprâp.*: ich nim mich einen, ein dinc an *sëhe einen, ëtwas an als mir sägehörend, eigne mir în, ës an* (*nęme es auf mich, betreibe es*): dër ſich ëȥ wolde n. an *Iw. s.* 158; *vgl.* waȥ (*warum*) nëmet ir iuch an daȥ ir ſî angërne lëbt 187, nem ich mich an ze râteane 286. *vgl.* ANE. *s.* WIG. 3172; ich nim mich an *GS. unterfange, vermësse mich* TRIST. 9921, BON. 11¹⁶. abe n. *hinwęgnemen, abtün, schlachten* BERHT. *p.* 46; *AP. GS. beschuldigungen etc. vernichten* OB. 7; dem klager abe n. *în befridigen* (*WSTR.* 385). ûf n. *annęmen, rechnen* OBERL. 67; eines unſchuld *die gründe seiner unschuld zuhören*. ſich under n. *sich gégenseitig annęmen, vereinen* TRIST. 820. ûȥ n. *auſnęmen; hërvörbęben* IWEIN *s.* 2[illegible]. ſich vür n. *sich voraus. machen, sich hërvörtün* GEN. 45, ROTH. 4356, TRIST. 17461; wier ſich vüre nam *sich betrûg* ALEX. 181. hin n. *entfernen* BON. 23²⁵. ſunder n. *bei seite nehmen* TRIST. 1202, *vgl.* 10698. — *impers.* mich nimet wunder, angel. vreiſe *GS. ich wundre mich darüber, ich hâbe angst deshalb* TRIST. 9119, 12077, NIB. 629. mich nimet untiure *GS. sie gilt mir nicht vil.*

NËM-HART *stm. dęr gërn nimmt* RENN.

NEMMEN (*für* nemnen *göth.* namnjan) *prt.* namte *nennen* BARL., *SWSR.* c. 1[illegible]

NEM-SAF? *g.* ſaffes *m. pflaumensaft* (*acatiam* SUM. 54).

NENDEN *prt.* nante *ascendere, annitiniti, audere*: *s.* genenden.

NENNEN (*für* nemnen) *prt.* nante *nâmen sdgen.* nennen vür - *pabere* WALTH. 22²⁰, einen ze gote *als gott erklären* BARL.. ich bin genant *mein nâme ist* (iwer vater was der künec Vrîên *g. Iw.* 153). ich wirde *g. mein nâme wird genannt Iw. s.* 220. pëc. genant *insbsd. bestimmt* (*für jëden tag*) *festgesetzt oder hęr-*

hímmlich; genanter *nominatus, senge vór gerícht*; einer von dénj. vermúglichen bürgern, *die der rât in wichtigen hándeln sô sich nám und berief, ein gemeindebevollmächtigter* (Fr.).

nër (*ahd.* neri, *W.* nisu) *stf. rettung* Trist. 5612.

nër-ig *stm. die aufzérung?* (ennig, mager, nig; *Sm. I*, 64, *II*, 702, *III*, 134).

nër-lich *adj. sich rëchtlich nérend* (*Gr.* 1118); *knapp* (*Wachter*).

nëse (*ahd.* nerjan, *góth.* nasjan, *W.* nesu) *prt.* nerte *erhalten, fristen, heilen Kchr., bewáren* Tros. *f.* 44, 55, *MS. II*, 197, 244 (vor *DS.*), *erretten* (von *DS. Iw. s.* 196).

nërisch *adj. wólwitzig* Frib. Trist..

nërischeit (**nërisch-heit**) *stf. wólwitzigkeit.*

nës-swîn *stn. zuchtschwein*; (*nach Wernh. Gl.*) *stöck- óder mastschwein* [vgl. urschwein *bei Adelg*].

nescher *stm.* (nescherin *stf.*) *in sinnlichkeit versunkner mensch* Renn..

Nëse *Agnes MS. I*, 14, *Walth.* 62 [*auch* Nies].

nesen: *s.* genësen. — *ptc.* genërn *Gen.* 45, *Türh. Wilh.* 245*a*. gnâde genæte *Exod.* 68.

nespel-noum? *stm. avellanus Gl. Alex. I*, 350.

nëse-wurz *stf. gulosia* (*Gl. Sm. II*, 708; *vgl.* nëzzel).

nest *stn. nidus* (*láger*).

nestel (*ahd.* nestil, nestilo, nestidâ) *st. und swm., swf. senkel* (*schnûr óder riemen, gewónlich mit einer órt nádel, díht óder beschlag an dem einen ende zum durchstëcken óder einknüpfen versehen*); *riemen, schmales band, bendel* (*ligula Gl.*, *tænia Sum.* 50, *periscelida ib.* 13). — *das* nestel knüpfen *ein zaubermittel* (*einen impotent zu machen Exam. Fr. ob. I*, 23; *Myth.*). [vgl. naß-zeit: *Leg. Adam. tit.* 56 §. 2: *liceat mulieri jurare per pectus suum.*]

nestelen *sw. mit nestelen schnüren., binden.* ûf. *n. aufknüpfen* (*Fr. II*, 16*a*).

neve *n.*: *anno* 1362 *gieng an daſs sich die mánner vornen und nęben stúmelten Faust. Liebr. Chr. vol.* 20.

netze (*góth.* nati) *stn. geflëcht* (*vgl.* nëzzel), *netz; fangnetz; netz von pérlen über ein gewant gestrickt* Trist. 11118; *fettnetz um die eingeweide ib.* 2941 [neziſmëro *reticulum Doc.* 228].

netzen *prt.* nazte *nätzen; lassen* (*Mar., Sch.*; Apolle hât genazt *Jeroschin. b. Fr. II*, 9*c*).

neuger *s.* nebegër.

nëve *swm. nepos, sobrinus; im allgem. verwanter Misc. II*, 245, *Iw. s.* 89, 45, *Wig.* 11491, 11500 (*mutterbrúder der Wig.* 1866).

nëve-schaft *stf. das verhältniſs des nëven Renn.* 327.

ne-wân (niwán, nihwán, niuwan; *nach Lachm. z. Nib. s.* 262 *aufs* ni wâne 'wenn ich nicht meine', 'wenn nicht étwa', *nach der gothischhd. Wortlehre* §. 47 *eine prónóminálpartikel*) *nár áber, zu anfang sélbstándiger sátze Gen.* 51, 57, *Kais.* 72*d*; *aufser, im zweiten gliede des négativen satzes, bei gleichem casus in beiden gliedern óder præpositión im zweiten* (ęz íſt dehein arbeit diu ęz irret. niwán daz hérze daz darwider kirret *Massm. Denkm.* 81, *Eger.* 196[28], *Diut. III*, 460, *Gen.* 94, *vgl. Notk. ps.* 75[2], ſwer ęz anders were niuwán ein zouberære *Iw. s.* 69, *vgl.* 275 daz ich iuwer îwein iemer ſchine niuwan hiute); niewan durch - *εἰ μὴ διὰ*: niuwan duech den ſélben dégen, ir wæret benamen tôt gelégen, *wære díser wackre held nicht gewęſen, so hättet ir bei gott stérben müssen Wig.* 5642; *aufser, im zweiten gliede, mit eignem verbum* (ne ſool nu mir alter éhter érde niwet mér wérthen ne wan alſo ich úffe gehaben mach *Pf. Ch.* 4296, *Eger. I*, 61[28], *Anegenge* 189*a*, *Gen.* 45, *vgl. Eger. I*, 110[20], 184[15], *Gen.* 56). *vgl.* niuwan.

(**ne-wâri**) **ni-wâr** (*Nib.* 640[6] *B*), ne wâre (*Gen.* 98), **ne-wâr**, **ne-were**,

Digitized by Google

enwær (*Parz.* 82¹⁰), niwer, niuwer, niur, newr (*s. v. a.* nihtwan) *wære nicht, wenn es nicht wäre MS. I*, 39*a*; *nichts als, nur, außer Physiol.* 152*a*, *Fdgr.* 34²⁰, 63²⁷, 26¹⁹, 20³, *Gen.* 61, 94, 93, *Gramm. III*, 245, *Lachm. s. Nib. s.* 263.

ne-wëder, enw. *adj. neuter; adv. wéder* (ne-wëder ... nech *Walth.* 14). newëderhalp, newëderth. *adv.* (*acc.*) *neutra ratione Parz.* 7805.

Neze *Antonetta* (*Waller.* 62).

nëzzle (*ahd.* nazzil), nezzede *stf. die nässe, das nafsein Fdgr.* 191²³.

nëzzel (*ahd.* nezzila) *swf.*, nëzzel-krût *stn. urtica Trist.* (*sie wird zu flëchtwërk gebraucht. vgl.* netze).

nibelen *prt.* nibelte *als nebel erscheinen.*

nibelic, nibel-lich *adj. nebulosus Voc. v.* 1429.

nichein *für* nëchein (*SSp. II*, 67).

niches (nix, *ahd.* nihhus, *isl.* nikr; *vgl.* neichen) *stm. u. stf. wassergeist; wassergespenst, nixe.*

nicken (*ahd.* hnicchan) *prt.* nicte *declinare, deprimere, conterere:* ir êre diu iſt genicket *Mar.* 170 [*vgl.* intnichan *subsidere*, nidarnichan *contrahere*, neichan *frangere, excerebrare Gl. Sm. II*, 678; *frz. nique* 'nutus']; *hëben? Turn.* 36.

nickus *stm.* = niches *Physiolog.* 135*a*.

nidære, nider *stm. der da* nit *hat Barl.*.

nide *swm. der eifersüchtige Ben.* 82.

nidec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sëlbsüchtig, DP. feind, gehäsig, eifersüchtig, grimmig* (nidec und gehaz *Iw. s.* 156), *geizig.*

niden (*ahd.* nidôn) *prt.* nidete *APS. eifersüchtig sein auf - MS. I*, 1*a*, 33, *II*, 125*b*.

niden (*ahd.* nidane, nidanan) *adv. unten Wig.* [*vgl.* nida *als præp.:* nida imo *infra ipsum Gl. Sm. II*, 681].

nidere, nider *adj. nidrig Trist.* 16953: von nidere âf enbor haben *Iw. s.* 49; *nicht vórnâm MS. II*, 25.

nidere *stf. nidrigkeit; niderung im terrain.*

niderc, nider *adv. nidrig:* nidere wägen *parvi pendere Thom. f.* 46; nider, *hinunter:* nider rîſen *destillare MS. II*, 183, n. rêren *prosternere Thom. f.* 258, *Wilh. I*, 22, n. flîſen *delabi Thom. f.* 141, n. fligen *id. f.* 79, 141, n. frûchen 204, 258, n. vellen 220; nider legen *mit stillschweigen übergéhn Iw. s.* 15. nider baz *weiter hinunter Greg. f.* 156.

niderên (*ahd.* nidarôn) *prt.* nidarte *nidriger machen* (ſich n. *untergéhn Köln. Chron. p.* 159), *zu böden stürzen Wig.; ernidrigen Ps. Ansegis. ps.* 9, *MS. II*, 225, 257*a*, 231*a*, *beschimpfen Trist.* 6223.

nider-brustec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. niderbrëchend Wilh.* 167⁴.

nider-gadc *g.* ganges *m. höllenfart MS. II*, 97.

nider-halp (niderthalben *AWb. III*, 169) *adv.* (*acc. sg. subst.*) *G. auf der untern seite von - Iw. s.* 261, *Wilh. I*, 81.

nider-kleit *g.* kleides *n. beinkleid, femoralia*, bruoch *Diutisca I*, 314 (*Adelg.*).

nider-lant *g.* landes *n.* — *insbes. niederbaiern.*

nider-lëge *stf. wärenniderlâge* (*Os.* 1123).

nider-sticchelîht *adj. steil herunter gehend Voc. v.* 1445.

nider-trenkic *g.* -iges *adj. darniedergeschlägen Glirrs MS.*.

nider-vart *stf. herabkunft Wilh. I*, *p.* 68.

nider-wât *g.* wæte *f. beinkleid Wig.*.

nider-wendec *adv.* (*u. præp.*) *unterhalb Fn. II*, 439*c*.

nider-wërc *g.* wërkes *n. gemächliche arbeit Eckeh. Bred. f.* 209.

nider-wertes *adv.* (*gén.*) *deorsum* (*d. i. devorsum*) *Fdgr.* 101²⁰ (*st.* hinterwërts). niderort *Doc. I*, 227.

nides-vaz *g.* vazzes *n. tróp. s. v. a.* nidinc, nithart *MS. II*, 210.

nidinc, nidunc *g.* -nges *m. neidischer MS. II*, 234*b*. — nidunc-haft *MS. II*, 147.

Digitized by Google

NIE (*ahd.* nio, nëo, *göth.* ni áiv, *vgl.* ie) 1) *zu keiner zeit* (*werde díse vergangen, gégenwärtig óder zúkünftig gedacht*). *ein beigesetztes mêre dient dázú die aufnáme eines einzigen falles zu bezeichnen* (wande sî nie gesâhen *Iw. s.* 253, daz er dâ vor nie mêre kom *ib.* 260); 2) *durchaus nicht Iw. s.* 37, 52. *Es stêht* (*gben só wie die damit zusammengesetzten* niemán, niemer *etc.*) *sowól als einzige verneinung im satze* (*Iw. s.* 19), *als auch mit andern négátiónen* (mit ne, dehein, niht, niuwan *etc.*) *verbunden.* — nie tac *niemáls MS. I*, 68.

NIENT *für* niht *Wig.* 6992.

NIE:MAN (*Hartm., Ruod., Flecke*) *g.* niemannes *und* niemans, niemen (*Klage, Wolfr., Walth., Kvonr., Strickr., Wirnt, Iw.*) *g.* niemenes (*seltsam* nieme *Genes.* 43, *schlécht* niempt *Lieders. I*, 428, *II*, 669) *niemand* (*verschieden von* nie man, nie menschе *nie jémand*): *vgl.* nie niemen gueter (*gén.*) *keiner von den gúten menschen Wig., MS. I*, 59*b*, 181*b*, *Flore* 516 (*Nib.* 1744, 3278).

NIE:MER, nimer (*Iw. s.* 22), nimmer (*ib.* 42) *aufs* nie *und* mêr: *zu keiner zeit* (*mag díse als gégenwärtig óder zúkünftig gedacht werden; von der vergangnen stêht és séltner*), *niemáls; durchaus nicht. die bedeutung des* mêr, *dafs étwas aufzunęmen óder abzurechnen sei, ist só sér in den hintergrund getręten, dafs für einen solchen fall ein zweites* mêre *hinzúgesetzt wird* (dâ von sol ich mîn nôt nimmer volenden *Iw. s.* 75; man enhœret nimer mêre *ib.* 31). *vgl.* nie. — niemer stunde, *s.* tac *niemáls MS. II*, 231, *I*, 64.

NIE:NE, nine *s.v.a.* nihten, niht (*nachdrücklich; vgl.* nihne *non, ne, nihil Diut. III*, 462 *aufs einer ks. des* 12 *jhrh.*), *sowól als subst.* (von rêhte ir leides nien war *Mar.* 175, swêr mir nieme taot, daz ich sîn dâ niene vant *Iw., Diut. III*, 82) *als auch als adv.* (*gár nicht*). — nieme wan *s.v.a.* niht wan, niwan *Gen. Diut. III*, 60.

NIENENT *nie* (*nusquam*) *MS. I*, 22, 48, *Bon.* [*schwz.* nieme, nienen *St. II*, 237] *Gramm. II*, 222.

NIENER (*MS. I*, 24), niender, nindor, nindert (*ahd.* nioner: nio in ëru *nusquam in terra*) 1) *nirgend MS. I*, 64, 17, 52. 2) *auf keine weise, durchaufs nicht MS. I*, 171. *vgl.* nie nindert einer *neuter Voc. v.* 1419.

NIERE (*ahd.* nioro) *swm. die niere; für seite:* sî hâte ir nieren wol begurt mit der kiuschе gurtel *Mart. f.* 6, *vgl. GSchm.* 570. — nier-stal *g.* stalles *m. das fett worin die nieren des rindes sitzen.*

NIERGEN (neirgen *Roth.* 41, niergent *Frgm. Müll.* 38*a*, nirgen, *vgl. Uole. Tr.* 1447, nierne *Alex.* 3608, *ahd.* niowergin; *im ganzen mêr niderd.*) *s.v.a.* niener.

NIESEN *prs.* niuse *prt.* nôs *sternutare ATit.* 80 [*isl.* hnjósa *sternutare und ccspitare; vgl. ahd.* niusan *isl.* hnosa *niti;* arniusan, pinniusan *isl.* hnysa *nancisci, addiscere, reperire, experiri; explorare, percunctari, altsächs.* niusien *tentare, engl.* to nose *scrutari*]. — niesunge *stf. sternutatio Diec. I*, 207.

NIET *für* nieht, niht (*Bon.* 43⁷⁶, *Ben.*). — noit *MS. I*, 7.

NIET (*vgl.* nouwen) *g.* nietes *n. kaft, stift, nach dessen umschlágung an der spitze étwas befestigt wird* (*Wstr.* 337); — *desiderium* (*vgl.* eines d. iſs mih niot *Otfr.*).

NIETEN (*ahd.* hniutan) *sw. stôfsen* [pihniutit *extundit Kero*]; *fest machen ATit.* 141.

NIETEN (*ahd.* niotôn) *sw.* (*einen nágel*) *stumpf, breit óder krumm schlágen* (*isl.* hnióda; *Fr. II*, 19*c*); fich n., genieten *sich anstrengen, bemühen; abmühen, abarbeiten; GS. s.v.a.* plêgen (fich kampfes n. *Heldenb.*, nœte unde angeſt *Greg. f.* 134) *Kutr.* 5029: *és genug bekommen, satt wérden, sich sättigen Nib.* 4286 [*vgl. anz. z. Iw. s.* 5642; *Willm. II*, 3

eines obeżes nietet mich]; *geniezen, sich daran, damit vergnügen Iw., Uolr. Tn.* 84, *Pr. Cu. v.* 3360; *Trev. f.* 108 (sich vröeden u. *MS. I,* 3; *vgl.* 33, *II,* 101). — *ptc.* genietet *eingeübt, erfahren (Fr. II,* 19*c*).

niet:sam *adj. niedlich* [*schwz.* nied].

niezen *pra.* niuże *prt.* nôż nuzzen *AS. nyman, ergreifen, capere (epulas) Mar.* 62, *poculà capere Doc. I,* 226; *abnutzen* [*terere, consumere:* dës fernożżen hërzen *contriti cordis Ps. Wirdr.*]; *zur speise benutzen, zëren, verspeisen.*

nietel (*ahd.* niphtilâ, *sanskr.* naptrî) *suf.*, niftelîn *stn. neptis* [nichte *ist nîderd.*], *im allgm. verwante (schwëstertochter Iw. s.* 111, *böse s.* 251, *Sw Sp. c.* 375; *Mar. p.* 163 *helfzt Maria die niftel Dâvîds).*

niegen (*ahd.* hnîkan, *góth.* hneivan) *prt.* neic nigen (*desidere, inclinare se, procumbere*) *sich neigen* (*D. vór -*): *dîses varneigen ist sowôl zeichen der érerbietung (Iw. s.* 13, 90, 123) *als segnenden dankes und benedeiens (ib.* 216, 222, 24; dem wëge *Parz.* 375[26]).

nigromanzi *νεκρομαντεία.*

niht, nicht, nicz, nit; niuwet, niwet, nint, nît (*ahd.* ni:wiht, ni:ie:wiht, nëo:wiht, niuwëht; wiht *ist góth.* vaihts *res*) *g.* nihtes (nihtes wîser *um nichts erfahrener MS. I,* 63*b*), *instrum.* nihtiu (*Parz.* 544[15], durch nihtiu *nullius rei causa Parz*), nihte (von nihte *Wrg.*, mit nihte *Nib.*) — ne-rîen (*d. i. ne rem*), *kein ding, nichts:* ein niht *ein nichts Parz.* 583[21], *Iw. s.* 167; niht *als einzelnes wort einen vollen satz bildend 'mit nichtën', 'nein' Wig.* 5380, *Iw. s.* 229; ze nihte în *nichtig sein Berht.* 169. — *o. gén.:* niht sëlhes *nichts der art*, wande niht kinde dâ ist *puisqu'il n-y-a point d'enfans*, ist daż diu vrouwe niht mannes nëmen wil *keinen mann Arnav. Str.*; ëe vant în niht *ia nicht*, *eigtl. nichts von ihm*, nihtes niht (niehs nët *Voc. o.* 1419, nûsmit *Walbrans* 62) *verstärkend 'nichts von nichts'* [*von dîser form ist nhd. elliptisch das blôsse gén. nichts geblîben Grimm. III,* 68]. — *der acc. des wortes* niht *wird im mhd. als verneinungspartikel gebraucht:* ez ist ein engel, niht ein wîp *Iw.* (*vgl. 'kein bîschen, kein hâr, nicht im mindesten ein weib', dîser dîser nachdruck ist im mhd. schon verdunkelt*); ër vant în niht *ib.*. *Klein ist wie nie stêht ër, sowôl wenn es subst. als auch wenn es adv. ist, bald als alleinige négátión im satze, bald mit einer andern* (ne, dehein, nie, niemer, niuwan, dewëder, noch *etc.*) *verbunden* [*vgl.* niwiht:holz *mystice*, niwiht:man *nugacus, inutilis Sm. H,* 675]. — niht wan *s. v. a.* niuwan *Born.* 1961, 3182, *Kms.* 626, *Lanz.* 6878 (niwit wene), *Ägidius* 128, *Annolied* 166*a*, *Born.* 2360, 269, *MS. I,* 24, 56, *II,* 171.

nîm *indic. praes. v.* nëmen.

nimmê = nie mê, nie mêre *nie mêr, nimmer, nimmermêr Tund.* 1293.

nimder *für* niener (nimder wort *durchaus kein wort Nith.* 24[2]); nine *für* nieine.

nipf *stm. das einnippen, dornstich (Petr. Pocc.).*

nipfen *sw.* einnippen, *cognivere Gl. Sg. II,* 760; nippen (*die lippen nâr wênig und widerholt öffnen und schliessen, wenn man ein getränk nâr kosten, nâr daran nasschen will*).

Nîse *f. Isar? MS. II,* 67.

niſt *nicht ist (Gl. monr.).*

nit *für* niht. nit wan *für* niht wan, niuwan *Sw Sp. c.* 29.

niw *g.* nides *m. das beidenschaftliche streben sich gegen einen andern zu behaupten (ganz verschieden von der heutigen bedeutung besieht sich nit auf das was wir sëlbst sind und haben, nicht auf das was ein anderer ist und hat): eifersucht, hass, wut, grimm; geiz,* mit nide *feindselig Alex.* 2563. âne nît lâzen *nicht aufgegen streiten, ës dahin gestellt sein lassen* (âne haz lâzen) *Wig.*; âne nît meinetwegen, *ich bin es zufrieden*

Digitized by Google

hr. v. 112. ſunder n. *freundlich, lieblich* NITH..

NÎT-HART *g.* -hârtes m. *Frid.* 3628.

NÎT-HAZLO *swf. bitterer, giftiger feind* TRIST. (*felliticus* NICOL.).

NÎT-GESCHELLE *stn. MS.* 161.

NÎT-HART *stm. neidischer mensch.*

NÎT-LÎDEN *adj. mit nîde verbunden* NIB., *Frib.* TRIST. 1744.

NÎT-LÎNERE *stm. dər den alt von andern ertrâgt MS. II,* 144*b*, 145*a*.

NÎT-NIUWE *adj.* (nietn. *recens a clavo? ôder*) *fûr* iteniuwe *erneut* TRIST. 13075, OTTOC. c. 85. nitniuwen *sw. erneuern* REGENSB. *Urk.* v. 1281 GERMAN. CHRON. *I,* 415.

NÎT-SLAC *g.* ſlages m. KLAGE 1498, *Bit.* 1104*b*, WIGAM. 20*a*.

NÎT-STRÎL *stn. ernster kampf MS. II,* 223*b*, KARL 62*b*, *Bit.* 122*b*.

NÎU-GÎERIC *adj. begirig auf neues* (neugîrig). — *stf. neugîrigkeit.*

NÎU-HEIDE *stn.* = niuhinte.

NÎU-LÎCHE (niuwel.) *adv. jüngst.*

NÎU-MÆRE *stn. neuigkeit.*

niumer *fûr* ni-mêr *nicht mêr* DIUT. *I,* 344, 347.

NIUN, niwen *novem.* niun-hërzic, niun-hërzec-lich *adj. mit neun hërzen verſehen* (*qui novem virorum animos regit*) *MS. II,* 154. — niun-ſtunt *neunmal* BIHTER. *f.* 54, *MS. I,* 88. — niun-zêhen *neunzehn.* niun-valt *adj. neunfältig* TRIST. 4864. niun-zic *neunzig.*

niur, newr *nûr* = niwære (*Frib.* TR. 1788, 5690, 6634).

NIU-RÂT *stm. primitiæ, fruges hujus anni* (*Gr.* 1127).

NIUWERIUTE s. niuweriute.

NIU-SCHUNT *stf. prodigium, wunder.*

niut *fûr* niht (*Fr. II,* 17*b*).

NIU-VALLEN *adj.* (*pte.*) *frischgefallen* TROJ. *f.* 160.

NIU-VANC *g.* vanges m. *dem waſſer neu eingewonnenes gedreich* (*Wstr.* 385).

NIWAN, niewen (*TGerh.* 123, 208, *Annenke* 186*a*) niu-wan *DIUT. III,* 469, niwan, niwen (*Gôrl. Evang. Fragm. I,* 159[31]) *nicht ausſer, nichts als, nâch dê ist s. v. a.* niht wan, *indem man siuh* niht *denken kann* 1) *als nomin.* (mir riet êz niuwan min ſëlbes lîp), 2) *als gên.* (diu niuwan ſînes willen gërt = diu nihtes gërt wan ſînes w.), 3) *als dât.* (daz diu hëlfe niuwan an in einer ſtât = an nihte wan an iu), 4) *als acc.* (êr ſagt niuwan daz bœſe *êr ſâgt nichts auſzer das schlimmste;* dû hâſt haz niuwan ze den vrumen = dû hâſt niht haz wan ze ... *Iw.*). daz tier heizet einhurne von diu daz ez niuwan eines hornes hât *WINNBERI GIL., vgl. FLORE* 3992: *hier wird der gên.* eines hornes *von dem in nîu stëcken-den* niht *regiert.* in wâren aller hande cleit vremde niuwan *Iw. s.* 185: *diſs ist s. v. a.* ſî enhâten deheiniu cleit niuwan. *vgl.* newan.

NIUWE (*gôth.* niwis; *vgl.* nouwen) *adj.* (*angeschlossen*) *neu, unbenutzt,* ganz. in niuwen ſtunden *vôr kurzem Iw..*

NIUWE *stf. neuheit.*

NIUWE-BORN, niuborn *adj.* (*ptc.*) *neu-, wiedergebôren* TRIST..

NIUWE-BROCHEN *ptc. neugebrochen* TROJ. 55*b*. [*vgl.* niuwi-qvëmo *neophytus*].

NIUWE-DINGEN *adv. aufs neue; wiederhôlter mâſsen* (*Wstr.* 387).

NIU-WÊNT (*ahd.* nio-wiht) *s. v. a.* niht, *nichts EXOD.* 163*b*.

NIUWE-LEIS *stn. friſche* (*schné-*) *bân, spân. vgl.* leis.

NIUWE-LICH *adj. neulich. adv. vôr kurzem* (niuliche).

NIUWELING, niulinges *adv. super* FRGM. *MÜLL.* 30*a* (*Gr.* 1119).

NIUWEN *sw. neu machen, erneuen* WIG., *MS. I,* 76*a*, 96*a*, *II,* 156, TRIST. 13065; — *von neuem, mit neuer kraft, stârke begînnen, wider neu ergrîfen* TRIST. 13074, PARZ. 484[20], FRID. 10[4], *MS. II,* 21*b*.

der NIUWENDE, niunde *nonus,* nonus.

NIUWE-RÂT, niurât *stm. primitiæ Gr..*

NIUWE-RIUTE (niuriote *DIUT. II,* 341) *stf. neubruch, neugereutetes land, grund wälder von holz ôder gebüſchen gereinigt und zu einem neuen ackerlan-*

Digitized by Google

de umgereutet oder umgenckert worden Iw. (*Wstr.* 385).

niuwes, niuwenes *adv.* (*gén. adj.*) *neulich En.* 12624, *Diut. II*, 272; *von neuem Görl. RB. a.* 125 (*vgl.* vornes). von niuwēns *Ob.* 1142.

niuwe-slīfen *ptc. neugeschliffen Nib.*.

niuze *s.* niezen (*Bihter. f.* 61).

niwer, niuwer, nûwer *nûr* = niwære, ēz enwære (*Rupr. bair. LR.* §. 12 hât dēr newer ein wunde, §. 54, 69; *Wstr.* 387; *Mon. boica VIII*, 234 *ad a.* 1337).

niwēt *für* niht *Nib.* 8807, *MS. I*, 28.

niz [*ags.* hnitu, *vgl.* hnitan *corrupetere*] *stf. lausei, lens* (*g. lendis Sum.* 11).

nobel *stn. eine münze* (*Walle.* 62).

noch (*ahd.* noh *góth.* nauh) *adv. bedeutet* 1) *bestehendes sowôl in der gégenwart* (noch hiute *Iw. s.* 9 *und* noch *allein Trist.* 1136: noch ode vruo *Iw.* 73) *als in der vergangenheit* (noch lac ēr dort *ib.* 103; *noch jé Nib.* 5877) *und in der zûkunft* (gedienen müez ich noch umb in *Iw.* 294; *vgl. Nib.* 3554); 2) *drückt ës den nebenbegriff des hinzúfügens, steigerns aufs* (noch ein jâr *Iw. s.* 213, noch lihter 66); *vgl. Nib.* 6188. [*vgl. ahd.* nû noh *adhuc*, noh io *jam nunc*, noh nû, noh danne *adhuc*, noh wenna *olim*, *quandoque*, noh wēſan *fore*]. — noch-dan, noch-danne *adv. immer noch, annoch, tamen Roth.* 1920, nochdant *Herb.* 92c, 93d. — noch dannoch *tamen MS. I*, 8b. — noch-dîu *adhuc Alxd.* 317.

noch (*ahd.* noh, nēh, *góth.* nih *aufs* ni-uh *ne-que*) *conj.: in der érsten hâlfte des satzes stêht teils* wēder, dewēder, enwēder (wēder ērne ſprach noch ich *Iw. s.* 27), *teils* noch (noch wîp noch man *Bon.* 3^{6}, *Trist.* 632, *vgl. ahd.* noh dixi noh daz *neutrum Sm. II*, 671), *teils wird sie durch gâr keine conjunction bezeichnet* (in rüeret rēgen noch ſunne, daz er vor dēs noch ſît deheinre ſchœner ie gewan *Iw.*). *Es stêht bald óne weitere verneinung* (tuot dermite wēder mære noch mê wan *Iw. s.* 281), *bald mit einer solchen* (*mit* dehein, dewēder, ne, nie, niht *etc.*: ichn gewinne gemach nochn wirde vrô *Iw. s.* 203, dô ich niene wolde noch beliben ſolde 24, done vant er loch noch tür 247, durch rēht noch durch gâete hēte ſîz niemer getân 280, daz ēr ſô ſchœne nie niht gesach wēder da vor noch ſît 51).

noelier *stm. schiffer, nauclerus Gross* 6b, *Wilh. I*, 75.

nogen *prt.* negete *sich begnügen, berûhigen, rûhe finden, sich schützen, bērgen* [benogen *Herb.* 8996, genogen 16069, 7866].

noijieren *sw. seinen glauben verleugnen, rénegieren Jeroscн. bei Fr. II*, 11*a*. *vgl.* vernoijieren.

nol (*ahd.* hnol) *g.* nolles *stm.*, nolle *swm. spitze, húgel, öberster gipfel eines höchgebirges St. II*, 242, *gipfel; scheitel, hinterkopf, superciliun Eccard. Fr. or. I*, 846 (*Sm. II*, 609). *vgl.* nēl.

nôlde *für* nâdel (*Ob.* 1129). — nêlmacher *stm. acicularius Strasz. Armendh. f.* 29.

nôme *für* nâme *raub* (*Ob.* 1136).

nône, nôn-zît (*Troj. f.* 294) *stf. neunte stunde des tages, diesen vom aufgang der sonne* (*im durchschnitt* 6 *ür morgens*) *an genommen, also* 3 *ür nach mittag MS. II*, 221, *Köln. Chron. p.* 264 (*Wstr.* 389).

nône-tac *stm. himmelfártstag* (*Walle.* 62). nôn-âbent *vigilia festi ascensionis Christi* (*Ob.* 1130 *ff.*).

nonne *swf.*, nunne-ſwîn *stn. sucula* (*Anon. vrat.*; *Wachter*). — nunnen *sw. castrare.* — nunnen-macher *stm. schweinstekncider* (*Ob.* 1139).

nôrâ *interj. exclamandi MS. II*, 57.

norden (*ahd.* nordana) *adv. a septentrione, von norden hęr, nördl. Gen.* 76.

nordern-halp *adv. nördlich.*

nordert (nordrót *Gl. SBlas.*) *adv. gégen norden Fragm. belli hisp.*; gein n. *Ob.* 1161.

Digitized by Google

nœm *prt.* nerte (*schwz.* norggen, nódern *Pictor.*) *wülen Bon.*

nent *g.* nordes *m. septentrio* [*vgl. ahd.* za nordri *ad aquilonem*, nordrot, nordróni *aquilo Sm. II*, 705].

nent-eouwe *stm. der nördliche Elsafs* (*Ox.* 1132). Nort-man *Normand.*

nent-halben, -halp *adv. im norden* (*Sum.* 16).

nor-wege (*ddt.*) *Norwägen Kuth.* (Norweide *Ox.* 1132).

nôt [*góth.* náuths, *W.* niuwu *drücke, vgl.* nieten] *g.* nœte *f. schwére arbeit und mühsal, swang, quál, leid: mîn meifters nôt die beschränkung meiner freiheit in der mein hêrr mich hält Bonerius;* daz wære ein nôt *das wäre schlimm Wigalois*, daz tuet nôt ës *gebürt sich Gotfr. ML. II*, 32. nôt hân *leiden G. Eneit* 3479; nôt doln *einem gedränge, einer gewaltsamkeit aufsgesetzt sein;* einem nôt tuon *in quálen, bedrängen, în nôt und pláge verúrsachen Wig.* (ir vil lieben kindes tôt tëte in veinens nôt *AHeinr. s. v. a.* nôte li veinens); ës tuot mir nôt *ich bedarf es, habe es nôtig Bon.* 35[10]; daz tuot mir (diu *En.* 3179) nôt *ich habe úrsach dazú Bon.* 16[17]. mir gêt (wirt) nôt *GS. ich bin dazú gezwungen, bedarf ës Nib.* 3967, *vgl.* 3760. *vgl.* ſwëm mîns dienſtes nôt geſchiht *Iw. s.* 221. mir iſt nôt *GS. ich quále mich darum, bedarf ës*, dës (daz) was im nôt *dázu wár êr gedrängt und eifrig Trist.* 18913 (dës wære lûtzel nôt ob ... *das ist nicht zu fürchten dafs ... Nib.* 560); im was nâch dem tôde nôt *Iw. s.* 150. — êhaftiu *n. zúfall, zústand, umstand, drang, der einen citierten vór dem gesetz wegen nichterscheinens entschuldigt.* — ze nôt *in der nót Trist.* 18731; *zur rechten zeit u. gelegenheit, wenns gilt. Gotfr. ML. I*, 3. mit nôt *mit gröfzer mühe Ben.*; *aufs nót, gezwungen Trist.*. durch nôt *um nót und gefáren aufzusteken Wig.*; *gezwungen, weil ës nicht umgangen werden kann Iw.*. âne nôt *unnötiger weise Iw. s.* 135. — ne ... ze einiger nœte *nicht allein Fdgr.* 191[16]. *vgl.* niht alein genôte ... funder *nicht allein ... sondern* 151[11] [*vgl. Otfr.* bi thëra nôti *aufs díser úrsache*, bi nôti *dáher; Gramm. II*, 234].

nôt *adj. unumgänglich erforderlich* (*G-Schm.* 498).

netaune *fúr* nochdanne *annoch* (*Wallraff* 62).

notære (noder *Voc. v.* 1482) *stm. notarius.*

nôt-note *swm. der da vór gericht aufságt dafs einer durch* êhafte nôt *am erscheinen verhindert sei* (*Fr. II*, 22*a*).

nôt-brant *g.* brandes *m. ein feuer durch wélches bei einer ansteckenden seuche das vîh zur abwendung derselben dreimál mit gewalt getríben wurde. vgl. auch* nôtviure.

nôt-ding *g.* dinges *n. in einem aufserordentlichen, eiligen falle berufenes gericht* (*Helt* 1424).

nôt-dunft *stf.* — *was einer zu seiner verteidigung vór gericht vórzubringen hat* (*Ox.* 1134; *fúr* nôtnunft *ibs.*). — nôtdurftec *g.* -iges *adj.* — *der gráde dürftig ist Babl.*.

nôte *swf.* (nœtelin *stn. démin.*) *músikálische nóte, tón Trist.*.

nôte, nœte *adv. nótgedrungen MS. I*, 149, *II*, 87, *nicht gérn, ungérn Iw. s.* 268, *Trist.* 2177; *comp.* nœter *magis necessario, gravius* (*Ox.* 1133).

nôtec (*ahd.* nôtac) *g.* -iges *adj. nótvoll, bedrängt, armselig, inops Walth.* 125 (*Gl. bibl. v.* 1418; vellet dër in armuot daz ër nôtic wirt *Augsb. StR.*). — nôtekeit *stf. armát, dürftigkeit, armseligkeit.*

nœtec (*ahd.* nôtic) *g.* nœtiges *adj.* (*Walth.* 125) *in leid befindlich; dringend; gedrängt, dicht, frequent; knapp, nett.*

notel *stn. notula, schriftl. aufzeichnung, nótáridteinstrument* (*Ox.* 1137).

nœten (*aufs* nôt-ian) *prt.* nôte *nótigen, zwingen* (*APGS. zú étwas Wig.* 5377,

Digitized by Google

MS. I, 29), *erzwingen*, einen n. libes unde guotes *vim inferre alicujus vitæ et bonis Ayrer. StR. f.* 94; sich n. *GS. sich grôfze mûhe damit gęben Wilh. I*, 33*a*, *Frid.* 33, *vgl.* nieten; nœten unde pfenden *Ayrer. Stat. c.* 488; *nôtzüchtigen RchtB. v.* 1332. nœtigen *SSp. III*, 45. — nœtigunge *exactio Dec.* 227.

nôten *prt.* nôte *in nôt, in bedrängnifs sein St. Dial.* 194 [benôte *wär bedrängt Herb.* 5256].

noten? *sw. Doc. II*, 294.

nôt-gestalle (-geſtalde, geſtalt) *swm. stallbröder Klage* 1058, *necessarius, der einem in der nôt hilft, treuer gefärte Frid.* [nôtgeſt. *Wilh. I*, 6, 15, 20, *vgl.* 23, 24]. — nôt-geſtadele *swn. id. Lacomblet Arch. I*, 19.

nôt-haft *adj. von der* nôt *gedrückt, dürftig*, brêſthaft *Kais.* 67*d*, 73*d*, *A-Heinr.* 197*b* (*Ob.* 1135); *legitimus.*

nôt-hëlfære *stm. hëlfer in der nôt Barl.* (*einer von den* 14 *heiligen, die bei. hëlfen sollen Fr. II*, 22*a*).

nôt-hemde *stn. neuberhemde, sich damit fest zu machen Wstr. Gl.*.

nôt-klamme *swf. zwang, urgens necessitas Litan.* 126.

nœt-lich *adj.* (= nœtec) *gefärbringend, nôthaft Trist.* 6539 (*violentus; miserabilis Sch.*); *knapp, klein, ärtig, nett:* (*adv.*) ir vrouwen, ir machent ez ouch gar ze nœtlichen mit iuwerm gewande *Bernt.* 294.

nôt-liche *adv. violenter* (*Gl. SBlas.*), *mit nôt, mûhe Barl.*.

nôt-lichen (*ahd.* -lihhôn) *sw. nôt-, gefärbringend* (nôtlich) *sein Iw. s.* 93.

nôt-nâme *f. raub* (*Hilte*).

nôt-nunft (*Parz.* 122[18]), -nuft *g.* nûfte *stf. gewalttätiges nęmen, gewaltsamer raub* (*spolia Gl. Sm. II*, 695; *vgl.* nôdnumêo *raptor ib.*); *insbes. frauenraub u. nôtzucht SwSp. c.* 355, *SSp. III*, 1; *Wstr. Btb. VII*, 91 (*als hauptverbrêchen węrden* 1172 *aufgefürt:* vêhtât, nôtnunft, nahtbrant, heimſuochunge *und furta Sm. II*, 698).

nôt-pfant *g.* pfandes *n. ein pfand das gewaltsam gefordert, nicht freiwillig gegeben wird Iw. s.* 284 [*RA.* 618; *vgl.* nôtſuoch, gëltſuoche, nôtmeier *exactor Gl. Mone.*].

nôt-pfrüende *stf. die nôtige nahrung Freid. StR. I*, 78, 80, *II*, 128, 130.

nôt-roup *g.* roubes *m. gewaltsame beraubung.* einem ein d. nôtroubes nëmen *Freid. StR. I*, 78, *II*, 128.

nôt-schrange (-ſchranne?) *stf. zwęngende nôt TGenüe.* 933.

nôt-strâne *swm. s. v. a.* nôtgeſalle *Pf. Ch. v.* 3290.

nôt-tac *g.* tages *m. endtërmin Gerh. IV*, 298.

nôt-teidinc *g.* -inges *n. injusta inpetitio* (*Helv.*). — nôtteidingen *prt.* dingete *AP. sô einem versprëchen óder vertrâge zwingen; gewaltsâm behandeln* (*Sm. I*, 429).

nôt-veste *adj. stark und gesund, um beschwêrden zu ertragen Myst.* (*Sm. II*, 718; *später ein prädicât der ritter Ob.* 1134).

nôt-viure *stn. durch reibung* (*s. h. einen seile auf einem stocke*) *hervorgebrachtes feuer* (*Ecgard. Franc. ob. I*, 424, *Adelg., Myst.* 341); *s. a.* nôtbrant.

nôt-vriunt *g.* -ndes *m. necessarius* (*Gl. Rhenov., Doc. I*, 227).

nôt-wërc *g.* -wërkes *n. augurium* (*Sch.*).

nôt-were *stf. nôtwër* (*SwSp. c.* 167, 168, 190, 198).

nôt-zeren *sw. s. v. a.* nôtzogen (*Ob.* 1137).

nôt-zogen (*ahd.* -zogôn, *W.* zuhen) *prt.* zogete *in der sucht halten Freid. nôtzüchtigen WGlasr* 13*a*, *Hanz. HF.* 275, *Salfelder StR. bei Wack. I*, 13 (*Pictor.* 308*a*, *Hilte* 1439). — nôt-zoc *g.* zoges *m. stuprum* (*Ob.* 1137). nôt-zoger *stm. raptor, stuprator.*

nou-vant *g.* verte *f. das strâmpfwârts fâren. vgl.* ouwe.

nouwe? *swf. succis Dasypod.*, *Gr. II*, 232 [sanskr. snâ, *vgl.* verneuwe].

nouwe, neuwe-liche (*Köln. Chron.*

p. 815) *adv.* (*mdr nîderd.*) *zusammengedrückt, angepaßt, fein, genau; kaum* (Fr. *I*, 10*b*, Walle. 62).

nouwen (*prt.* nin niuwen?) *kauen, stampfen, zusammendrücken; beängstigen* (Walle. 61). ungenûwen fhein *unbehauener* GSchm. 1869, genouwene gërſte Med. (Graem. *I*, 994).

nôȥ (*W.* niuyu) *stn.* (*pl.* neȥer), neȥel (nôȥili) *démin. stn. das haupt öder stück vih, bed. kleinvih, als kalb, schâf* (*alter hammel* Fr. *II*, 19*a*) *etc.*; *im* Renner *für ésel; jumentum* Petr. pacc., Ezzenwîler Strf. *bei* Waech *II*, 26, *bei* Hahn. 11790 *für streitrofs* [wër nutze hin lât (nutze *für* neȥer) Wolfr. Ersh. *VII*, 174].

nôȥschaft *stf. consortium.*

nû, nu, nuo (*MS. I*, 2*b*), nuon (Dietr. 202), nuwe (Dietr. 198), new (Selfr. 37[1]) *adv.* 1) *in der gégenwärtigen zeit: nûn, jetzt, modo* (nû ze nûle jetzt, nûn); 2) *in einer zeit die in der vergangenheit als gégenwärtig zu denken ist. den gégensatz dîser beiden* nû *bezeichnet* 1) *für die frühere zeit* dô (*Iw. s.* 11), ê (68, 142), 2) *für die spätere* danne (44), dar nâch (86). — *als correlative partikel im sechsatze stêht* nû *nach* alſ (alſ er mich ſach, nune mohter *Iw. s.* 19) *und nach* dô (dô ſi ſach, nune twelte ſi niht 132); *in ähnlichem verhältnisse stêht* nû *zu* nû (nû ſaȥ der künec A., nû kam euch 252; nû die dô die Trist. 435, *vgl.* 407). — nû *vor imperativen, wô es dâzû dient, die fortleȥung als bereits begründet anzudeuten* 'nûn' (nu ſage mir, nu zwelle got, nune weinet niht mêre *Iw.*); *in ähnlicher bedeutung in frâgen u. anfürâfungen* (nû waȥ mac ich mêre ſagen; wie nû, min hër Keii; nû, durch got; wâ nû ſpër? *Iw.*); nâ dû, na dû na *interj. eia, age;* nû dan, nû dar *hêran! auf!* MS. *I*, 2*b*, 60*a*, 122*a*, *II*, 59*b*, nû wol hâr Trist. 2987; nû wol dan *fort!* Bon.; nû nâr (nâher) Roth. 4066. — nû daȥ *dâ zum* Trist. 333. — nû *vermittelt häufig den übergang von einem gedanken zum andern, bezeichnet folgerungen und enthymême* 'nûn, nû' (Anz. *s. Iw. s.* 4262; nu hjenc eîn tâvel vor dem tor; ich bedarf ir wol: nu ſîn euch min; nune bit ich iuch *Iw.*).

nûnen [*bair.* gnaupen *Sm. II*, 699] *prt.* nûbete (*den kopf*) *sinken lassen, nicken, nutare, wanken NTest.* 1878.

nücken *prt.* nucte (*nutare*) *nicken, stutzen* Frib. Trist. 6110.

nüzzen prt. nuogte *s.* genüegen.

nüzjen (*ahd.* nuohan) *prt.* nuote *mit dem nûteisen öder fâghôbel aufshôlen, fâgen reifsen, incastrare, compingere* Graem. *I*, 435, *II*, 235 [*bair.* nûelen].

nûzwel, nûegel, nûchel (*ahd.* nuoil) *stm. nûteisen, fâghôbel, schindelhôbel* (*roseinum, suleatorium, runsina: instrumentum lignarii gracile et recurvum, quo cavantur tabulæ domus, ut una alteri connectatur* Conr.) *Sm. II*, 689, 729.

nüllen *prt.* nolte *hinters licht fûren. — für* nern *wollen* (Ob. 1138).

nunier dumen *nomine domini* (Ob. 1139).

nummeete *für* en (in) unm. Gen. 51.

nun *für* nû ne; — *nûr, für* niuwan; *ës wâre denn, auſzgenommen, auſser* (*Sw Sp. c.* 153, *Sm. II*, 698).

nunne *f. nonna* [Diut. *II*, 325]. — *s. v. a.* nonne.

nuoc *prt. v.* nagen.

nuenter, nüchter [*ahd.* nuohtarn] *adj. nüchtern, jejunus, ablaut von* naht [*also wol nicht für* nohter; *goth.* nahtô, *ahd.* nohta *matutinum tempus, diluculum, ags.* uhtern-lic *matutinus*].

nuoseh *stm.* (*Voc. v.* 1429), nuoſche (*ahd.* nuoſci, nuoſca) *stf. rinne* (*ins bad. dachrinne, traufe* Augsb. Str. 99, *imbrex*), gerinne, *canal; aufsgehölter trog zum trünken des vihes* Gen. 30 (*Exod.* 164*a*, Diut. *III*, 219), *cunicalus, foramen, canalis* Gl. Herrad. (*Sm. II*, 712).

nuot (*v.* nüejen) *g.* nüete *f. zusammenfügung, nât* (*incastratura* Sm. 1,

rima). nuot-iſen *stn. sulcatorium; reuteisen, jęteisen, runcina Voc. v.* 1482.

nuſche *stf.*, nüſchel (*ahd.* nuſkil) *stm.*, (*ahd.* nuſcila) *stf. fibula, spange, gürtelschnalle:* ein man den nüſchel kêret alſ in daȥ wëtere lêret *ër kêrt den mantel nach dem winde* FRID. [SUM. 7; *vgl.* ST. II, 247; nuſcun *bullæ* GL. SBLAS.].

nüſſen *prt.* nuſte *verknüpfen; anschmiegen* UOLR. TRIST. 1576.

nút *g.* nútes *für* niht BON. (OB. 1141). nüt *für* niht, nüten *für* nihten *mit nichten* STRASZB. CHR. p. 20. nütſch nit *für* nihtes niht *ib. p.* 49.

nurten? (*ahd.* hnuttên) *sw. vibrare* SM. II, 720.

nütze (*ahd.* nuzi), nützec *g.* -iges (TNOJ. *f.* 147) *adj. nützlich. comp.* nützer. — nutze *adv.:* ëȥ iſt iuch nützer verſwigen *Iw. s.* 168 (*ës ist besser für euch daſs ës euch vereckwîgen wird*). — nützekeit *stf. nutzbârkeit; gebrauch* (WALLR. 63).

nützen (*ahd.* nuzzan) *prt.* nuste *nützen* (ëȥ nützet mich niht *ëa hilft mich nichts* BON. 1[12], mir nützet niht *mir hilft nicht*); (*speise*) *genieſsen.*

nutzen (*ahd.* nuzzên?) *sw. nützlich sein.*

nuwe *swm. nacken, rücken* LIEDSB. I, 238.

nûwen, nûen, niuwen *sw. stampfen, tundere, conterere* DIUT. II, 269, 270. genûwen gërſte *gestampfter, geriebelter, gerollter* (*in der mûle enthülster*) *gërsten.*

nûwent *für* niuwan, niwan *nâr, allein* STRASZB. CHRON. p. 45.

nüwer (BERNT. 73), nuwer (OB. 1142), neuer (OB. 1119), nuer (KARL 324) *nâr:* a. newære.

nuz (*W.* niuȥu) *g.* nutzes *stm.*, nutze *swm. genuſs, ertrag, fructus:* eines d. in nutze und gewër ſitzen OB. 1141, SM. II, 722 (*nutznik, nützlich* WSTR. BRN. VII, 175, *vgl.* nȥ); *baumfrucht* MÜNCHN. SERM..

nuȥ (*ahd.* hnuȥ) *g.* nüȥȥe *f.* nuz (*auch für* ëtwaȥ *ganz geringfügiges:* niht umb ein nuȥ *gâr nicht*); *der einschnitt der armbrust, worein beim spannen die séne gezógen wird* TNOJ. *f.* 78, 293.

nuȥ-boum *stm. nux* GL. ABLÄTT. I, 350.

nuȥ-brëche *swm. nucifraga* SUM. 12.

nuȥ-sunt *stf. sintor* SUM. 23.

O.

o[n] *præp. D. auf, über, dicht bei:* dër ob im iſt daȥ iſt im leit *si quem supra se videt, dolet* BON.; ſî was gar ob dem wunſches zil PARZ. 102[30]; hei prinze ob allen vürſten TNOJ. *f.* 243, rôſe ob allen wiben *MS. I*, 61, *vgl.* 106; der ſtein ob ſîme grabe PARZ. 107[8]; ob tiſche *super mensam* NIB. 7795 (SM. I, 12); wȩgen [oba dëru ſahhu GL. RHEN.]. — obe *præp.-part.:* daȥ lop was allen êren obe TNOJ. *f.* 143, daȥ dû in allen obe liſt MAR., ſît ich an lobe ſweim allen wërden vrouwen obe *sie übertrëffe* TNOJ. *f.* 14.

o[n], obe, op (*ahd.* opa *aut* ipa, *gôth.* ibái, *ddt. v.* Iba 'zweifel') *conj. wenn MS. I*, 16 (waȥ ob *wie wenn, vielleicht:* nu waȥ ob got da zuo ſëlbe ſînen rât gît *Iw. s.* 217); *ob* (ni ſëht ob ich *ib.* 270); *daſs* (*nie si*) *Wig.* 9663, 4809. — ob joch *wenn auch gleich, obschón* (OB. 1143).

obe-dach *stn. schutz, obdach* (*pastoforia, pforzich Doc. I*, 227, *domus* GL. MONS. 337); *übersug* TNOJ. 34*a*, 51*a*, 122*c*, *MS. I*, 188*b*, OTTOC. (ADELG).

obe-man *g.* mannes *m.* (*pl.* linte) *vorgesetzter* TNOJ. 182*c*, *schiedsrichter* TNOJ. *f.* 13, *öberster schiedsrichter* (WSTR. 296).

oben *für* obe den.

Digitized by Google

ôben *pr̂t.* obetè *D. über etwas stêhn, darüber hêrvórragen; figûrl.* ir lop noch allen vreuwen obet *Troj. f.* 119, *vgl.* 43, *Ottoc. c.* 107, 166.

ôbenân (*aufs* opanana) *adv. von ôben herab; ôben.* obenan ane *ôben an Exod.* 167*a*.

obene *adv. von ôben Trist.* 5485 (von obene *von unfung*); *ôben MS. I*, 39. hie enboben *hier ôben Gloube* 1496.

obenende *stn. culmen, first* (*Gl. SBlas.*).

obenendic *g.* -iges *adj. superus* [upar opanentigi *super pinnas Doc. I*, 227].

ôbentâre *für* âventiure (*Ob.* 1144).

oben-wendec *g.* -iges *adj. D. ôberhalb Alex.* 1676. obewendic *adv.* (*und prep.*) *Fr. II*, 439*c*.

ober *adj. ôber. superl.* oberôst *Trist.* 4896 (der ôberiste tac, der oberste *epiphania domini nach Walle.* 63, nach *Ox.* 1147 *der heilige dreikônigtag, Sm. I*, 13; ęben sô dîn oberiste naht). — *præp. D. über Sm. I*, 18.

oberal *für* über al (*Wilh. I*, 117, 128): *s.* über. — oberkraft *für* überkraft (*ib.* 6). — oberminnen *für* üb. (*ib.* 36) *etc.*.

ober-bêrc *stm. s* von oberbôrge *trans alpes* (*Ox.* 1145).

oberkeit (ouerne-heit) *stf. eigentûm* (*Ox.* 1146).

ober-lant *g.* landes *n.* — *himmel MS. II*, 214.

ober-man *g.* mannes *m. vórsitzer eines schiedsgerichts Wenceler Aot. arch. p.* 326.

obernt-hant (obernhant *Meinauer natural. f.* 294*a*, oberhant *Wig.* 404; überhant) *stf. ôberhemd*, ob. gewinnen *Tsion* 108, *Berht.* 290, einen ob. ane gewinnen 12, ob. nêmen 275; *ôbrigkeit* (*vgl. Hlts* 1436).

ober-ort *stn. ôbere ecke etc. Berht.* 148.

ober-teil *stn. pars superior Troj.* 18*a*.

ober-halben *adv. ôberhalb MS. II*, 74*b*.

ober-zile *swf. alphabêt*, linnol *Kæn. b. Fr. II*, 470*b*.

obese (*gôth.* ubizva) *swf. tropfstall, traufe* (*RA.* 549); *porticus, galterie, dach, atrium* (*Lacher* 50), *vórhalle einer kirche* (*exedra Sum.* 29; *Sm. I*, 16).

obez (*ahd.* opaz) *stn. ôbet Troj. f.* 104, *MS. II*, 229 (daz obez der wisheit *dyr Adam verbôtne apfel Müll. III*); *ôbstzweig Barl.* 350[29].

obezære, obezer *stm. ôbsthândler Augsb. Str., Kæn. p.* 307.

obez-garte *swm. eingeâunter platz für ôbstbâume Sum.* 14.

obe-zin *g.* zinnes *n. versinnung Frid.* 125.

obieren *sw. DP. obtigen Jerusalem b. Fr. II*, 25*c*.

obleie *swf. liebesgâbe, don gratuit, xenium, benedictio*, wîsôt *Ottoc., Annol. v.* 616 (*Doc. I*, 227), — *kirchenschrank, worin dise oblata aufbewârt worden Mon. boica I*, 232.

ob-silber *stn. versilberung Frid.* 125.

och, uch *interj. leiblichen schmêrz ausdrückend MS. II*, 176*a*.

och *s. v. a.* joch, *aber immer nach dem verbum stêhend.* — *für* ouch *Mon. boica VI*, 609 (och fus *auch sonst*). — Ôche *für* Âchen, *Aquisgranum Fr. II*, 27*b*.

ôcht *für* âht (*Ox.* 1153). ôchtem *für* âtem (*ib.*).

ockasûnen *sw. ansprêchen* (*niderd.; Walle.* 64).

ocker *stm. sinopis*, rôtstein *Doc. I*, 227.

ockers [*ahd.* êcchorôdo, *bei Notk.* êckert, *bei Willir.* ockert, *von* êkkorôdi *zârt*] *adverb. nûr, tantummodo* (*Nêrne. Voc. v.* 1482, *Pez*).

od, ode (*ahd.* odo, êdo, *gôth.* alththaù), oder *s. v. a.* alde, olde, elder *ôder Freg.* 328[2]; ich sage dir für wâr, daz er wil nimmer ûf gehân oder er müeze dich besitzen *daſs er nie davon ablassen wird dich anzugreifen ABlätt. I*, 330. — oder *für* aber (*Ox.* 1152).

œde [*gôth.* âuthis, *ahd.* ôdi; *ein andres* ôdi *heifst facilis*], œde-lich *adj. hôl, lêr, frs. vide, ital. vuoto, unergîbig, unangebaut; einsam gelegen* (*Wstr.* 397); *nicht aufgerâumt, unfreundlich, abgeschmackt, schlêcht;*

Digitized by Google

schuz. verschlägen; ein oder gouch: ein luoderære u. giudære, ein wüstling, élender, nichtsnutziger patrôn; ze manegem œden spœlle *Mart.* 292. — ode pfenninc *denarii Sm. I*, 28. — ædelichen *ode. Nith.* 2⁴.

ode *stf.*, œdeno [*ahd.* ôdi, *góth.* áuþiþ] *hólsein; unbebauter hérrenloser grund, grundbesitz, vermögen* [*vgl. ahd.* uodil *patria*, Uodo *niderd.* Otto *der begüterte*, ódoc *reich*].

oderchuch *MS. II*, 144 *d. i.* oder gouch.

œde-rênt *stn. pachtverhältnifs, welchem gemäfs man* ode *gründe eine gewisse zal jâre éne stift und gélt benatzen konnte* (*Sm. I*, 29, *vgl. Wadlb.* 64).

odevare, ûdebar (udebero *Sum.* 12) *swm. schlangentöter: storch* (*Ehem. WB.* 285, *Clignet bijdragen bldg.* 191, *vgl. Gramm. II*, 787).

orfen *adj. publicus: offener schreiber notarius publicus; offene ehtære publice prosoripti Ob.* 1154; offeniu fünde *eine die mér als ein pâr menschen wissen Sw Sp. c.* 381 *Senckenb.*; offener sünder *heifzt der wöllner im évangél. Bthtsb. f.* 5; offeniu sündærin *prostibulum Ob.* 1155, *vgl. MS. I*, 147 (*Wstr.* 398). *ein fester platz ist* offen *dem der das rëcht hat in zu besetzen Sm. I*, 38. — offen *adv.* (*ahd.* offano) *palam* (*Doc. I*, 227).

orfen (*für* offenen, *ahd.* offanôn) *prt.* offente *öffnen, eröffnen* (*Wstr.* 398), *offenbâren, bekannt machen Wig.* 125, *Barl.* (*Sm. I*, 34). — offe *für* hoffe *MS. I*, 178. — orfenange *stf. offenbârung* (*MS. II*, 118*a*, 166*b*, *Graff I*, 166); *jus aperturæ Ob.* 1155 [offanuffîda *significatio Doc. I*, 227].

orfen-bære (*eigtl.* offan-bar, *s.* barn) *adj.* (offenbâre *adv.*) *offenbâr, offen, frei; publicus.*

orfen-bæren *prt.* bârte *ptc.* goffenbæret *und* bârt *offenbâren.*

orfen-bâr-heit *stf. manifestatio Psalt. Arg. ps.* 125 (119, 130).

orfenmûs *stn. lupanar, pistrinum Augsb.* *Swsp. c.* 318 (oven-hûs? *vgl. fornicatio*).

orfen-lich *adj. offen dólígmd, öffentlich ATvr.* 152.

offer *für* opfer *Trag. f.* 178. offeren *thuribulum* (*Gl.* mbr.). offern *sw. offerre.*

oft *e* (*góth.* ufta, *vgl.* aúftô *forte*) *adv. manchmal, oft.* dône ofter *lw. a.* 111; aller oftelo *ib.* 118 [*vgl. ahd.* oftig *häufig Graff I*, 134].

ogest *stm. für* engest (*niderd.*; *Wackernagel* 64).

oggewedel *stm. lügenteufel MS. II*, 256*b*.

ohe-im, -ohem, -ohan *stm. blutsfreund, propinquus* (*Fr. II*, 20*a*), *theim Augsb. Swsp., Trag. f.* 75, 192.

ohsel (*góth.* áuhsô) *swm. ochse Trag. f.* 172 (oische *Ob.* 1159).

ohsenmre *stm. hubulcus* (*landbauer der statt der pferde ochsen hat Sm. I*, 19), *bootes* (*als gestirn Sum.* 2; *vgl.* 37).

ohsen-samel *stm. eine pflanze, asperge Sum.* 54.

ohsler *stm. s. v. a.* ohsenmre *Laurent. Reg.* 15*b*, 22*b*.

oht, ot = ôt.

ohteiz *interj. ei! Parz.* 325⁴.

ôlmâ (*roman.*) *interj. o weh! ausruf des schmerzes Wig.* 67[11].

ôl (olei *Ob.* 1161) *stn.* oleum.

ôlant *g.* -ndes *m. calma, placie* (*Gl. SBlas.*).

olbende (olbent, *ahd.* elpanta, *gr.* ἐλέφας) *swf., stswm.*, olbentier *stn. kemêl Karl f.* 8 (*Fr. II*, 31*b*; *vgl. v.* Freiberg *Jos.* ff fâhen die elefanden und mangen olbenden); *elephant. vom kemêl und elephanten wird* olbentîn *unterschieden Ecbas. scr. med. ævi II, col.* 1206.

ôl-ber *stn. olive.*

old, olde, older *für* alde, oder *Fdgr.* 76[11], 116[35], *Bon., Troj. f.* 102, 139 (*Ob.* 1160).

ôle-roum *stm. oleo* (*Gl. SBlas.*).

oleien, olaigen, -ôen (*Voc. v.* 1482) *en. AP. die letzte ölung geben* (*Ob.*

1169). — ûlet stm. *vlentur Voc. v.* 1482.

elei: wîbe stf. *cenea elei.*

elei: lîute, olil. stm. *pl. elbarii Fr. II,* 284. ölmân *copulator, dêr daz dufzugeprêfete ôl ûht gibt, dâzselbe mîstet, in die geschirre gieʒet, zu rihter zeit abzieht u. s. w..*

elf stm. *eine schôlte Renner.* 2054 (*Vgl.* alf, albe).

in: ante *swm. olivetum.*

em stm. *molch, salamander* (*Sm. I,* 49, *Fr. II,* 31c).

elnîch st. *ein kraut, dêsten wurzel ufʒuscêll ist: baldiniensia* (*Sum.* 57, *vgl.* 55), *celinunt silvestre Ea.*

in: tupve *tuf. geêlte tuppe Sm. III,* 276.

în: vanster stm. *naphtha Dfc. I,* 297.

în: var g. verwen *adj. ôlfarbig* (*Ot.* 1181).

în: vat g. vatte n. *bütte Barl.* 91²⁶.

în: wî g. zwîges n. *ölzweig Genes.* 2861, *Karl* 345.

ên *swm.? êtwaʒ bôses* [*vgl. ahd.* enzan, *ent ignis sacer, hautentzündung mit geschwulst; altnörd.* en *rubigo Sm. I,* 87]. — enn *nördl. für* im (*Ot.* 1162); en *fnew, fn.*

ên: (êhem, êwên, êhaim, eheim stm.) *swm. ausbeutelmaus Nemn..*

enterâl *für* admirâl, vmerâl *admirâl Wilh. I,* 44.

în *âv, ens? Ruod. WChm. rhmv. ms.* 9a.

ênt, ênig *für* ênde, wenec (*Ot.* 1158).

enthâlt (enichel *Tuch. f.* 217) stm. *myn Frid. Tuch..*

epfer (eppher) stm. *opfergâbe auf den altâr, beim kirchgange, zu mëssen, bêl. zu sêlmëssen der verstorbnen. — opfergolt stm. id. Nib..*

epfer: lîche *adj. — vierzehnjârig* (*Ot.* 1168).

epfer: gange g. gangen m. *die ordnung in wêlcher man zum opfern hintrât* (*Ot.* 1168).

epfern (*ahd.* opphorôn) *sw. offerre; opferôn; offerieren* (*Ot.* 1168).

epfer g. -lîdes m. *idolum* (elbe, gespenst *Conr.*),

êr, êr *ntf. hora* (umb die zwelften êr; in kurzer êre *Divt. II,* 125); *horologium,* erlei *Sm.* 99.

Oranse, Orense *Arausia, Orange.*

orden stm. *ordo, ordnung Mü. II,* 5, *Bihtr.* 29, 26; *gattung, stand, gewisse klasse von menschen: krisses orden die christen, die christliche kirche;* ritters orden *s. v. a.* ritterschaft, *ritterstand, die ritter Parz.;* den hêmen und elbe die mit êlichem werden begriffen sind *Weltrehte Wahrh.* 28; *was einem in folge sines standes und seiner verhältnisse gestimt, gebürt, gebrauch:* mêch swëster orden *wie einer schwëster stunt Parz..*

orden (*für* ordenen) *prt.* ordente *PP. bestimmen, ausrichten. — ordener stm. — aufseher über die victualien Pass. SwB..*

orden: lîche *adj. der reihe, der ordnung nach* (*Hahn*).

ôre (*góth.* áusô) stm. (*pl. sw.*) *âr, auris.*

êre stm. *öffnung, foramen* (*Ot.* 1165).

êren: lôs *adj. der êren beraubt MS. I,* 122a.

êr: slac g. slages m. *alapa* (*Prz*).

êre: wetzelîn *stm. ôrläppchen* (örwäfchlein *Sm. I,* 98), *kleiner sanfter backenstreich* [*ôbard.* wâtfelne, wâtfchel *ôrfeige*].

erfe *stw. eine art länglichter karpfen, goldfisch.*

organieren *sw. orgeln; pfeifen, singen.*

orgeln *swf. im pl. organa Petr. Pazc. ps.* 136²: orgelîn (pfâffîn) *omnia musica vasa dicuntur Gl. SBlas.* 140a.

orgen stm. (*organa*) *orgel Eben.* 128²⁸, *Psalt. trilingue Arag.* 1897 p. 8.

ôr: golt g. -ldes n. *inauris Gl. Arbitt. I,* 251.

or: huon stm. *für* horh., herrehuon *ortigometra* (*Gl. SBlas.*).

orie *stf. MS. II,* 214b.

or: konde *für* urkunde, orleb *für* urloup etc. (*Wilh. I, p.* 5, 30, 97).

orlei (orelei) *stm. horologium, ûr Nith.* 90. *vgl.* ôr.

Orlens *Aurelianum Wilh. I,* 100.

Digitized by Google

ôr:lôs *adj. des ôrs, der ören beraubt, verstümmelt.*

ôr:luoc *g.* luoges *n.: pl.* ôrlüeger *ôrlöcher MED..*

ornât *stm. amtstracht.*

ornlich *für* ordenl. (*PEZ*).

ôroht *adj. auritus, mit ören versehen, prägn. langörig* (der ôrohte Baldewîn *der êsel WGAST*).

orpirment (*MED.*), opirment (*SUM.* 54), orgemint (*ib.* 60) *stn. auripigmentum, ôperment, eine schwefelgelbe blättrige arsenikalische bergart, welche die maler gebrauchen* (*FR. II*, 32a).

ôr:ring *g.* ringes *m. örring GL. MONS.* 332.

ôr:rûne *swm. geheimer ratgeber* (*Doc. I*, 231).

ors *stn. streitrosz, engl.* horse (*vgl.* ros) *KARL f.* 11, *WILH. I*, 18, *MS. I*, 130, daz orse vrêch und lobesam *TROJ. f.* 28, 26; ritterpfêrt oder ors und zeldære und runzit dên ist kein wêregelt gesaxt *SWSP. III*, 52.

orse:bar *adj. vom rosse abgesetzt TROJ. f.* 258.

orsen *prt.* orsete *mit einem orse versehen FRIB. TRIST.*.

ôr:slac *g.* slages *m. örfeige* (*alapa SUM.* 1) *KAIS.* 65a.

ôr:smër *swn. örenschmalz MED.* (*sustiria GL. TREV.* 2, 28).

ort *stn.* (*und m.*) *äuszerstes ende eines körpers* (vil pêrlen ûf den orten lac *WILH. I*, p. 49; an ein ort, ûf daz [ein] ort *gründlich, genau, ad amussim MSLL. III*); — ecke (an daz ort dringen *in angulum compellere GL. ad PROB.*); *scharfe ecke* (ûz iegelichem orte *des viereckigen steines IW. s.* 32); *spitze* (zungen ort *spitze der zunge, meton. zunge BARL.*); *spitze des schwertes, meton. das schwert; spitze des wurfspêrs, meton. der wurfspêr PF. CH. v.* 3991 (*jaculum PETR. PACAE.*); *stich, stôsz SM. I*, 113. — *anfang* (von dem orte unz an daz ende *MS. I*, 109, *vgl. ORTOG.* von ort hinz ort); *ende* (minne ist der frôuden urspringe unde ir mittel unde ir ort *TROJ. f.* 15, *GR.* 1167). — *stelle, platz WIG.* 6616, 6637, *landes teilung; — das quart, der vierte teil von mäszen, gewichten und münzen bed. der vierte teil eines guldens d.* 15 *kreuzer MARTINA* §. 65 (*MS. I*, *FR. II*, 38c, *SM. I*, 113). — *vgl.* ortic.

ort:bant *g.* bandes *n. vaginarium, ferrum quo vaginæ cuspis munitur SM. SP. c.* 172 *ff.* (*ês wurde abgebrochen dên rittern dœnen der richter da kampf erlaubt hatte*).

ort:bie *g.* biekes *m. schwertschlag lanzenstich. s.* ortpik.

orten *sw.:* sich orten *in eine spitze auszlaufen, sich hin erstrecken* [*GR.* 1168; ordên *wônen, horden GL. LIPS.*]

ort:hâre *swm. auctor, ürheber* (*vgl.* haber *PEZ*); *schärfer, anführer TROJ. f.* 189, *vgl. MS. II*, 211.

ort:hâtunge *stf. auctoritas, anfang BARL.* (*SM. I*, 114).

ort:hart *adj. spitz.*

ort:hûs *stn. eckhaus* (*WARLB.* 64).

ortic *g.* -iges, ort *adj. zweischneidig PETR. PACAE.; ungrâde* (ort oder êben *grâde oder ungrâde*) *SM. I*, 112.

ort:man *g.* mannes *derjénige richter der weil ire sâl ungleich ist; der auszschlag gibt WSTR. DTR. VII*, 140, *SM. I*, 112.

ort:pik *stm. lanzenstich FRGM. BELLI* 3132. ortpiks *adv.* (*gén.*) *durch lanzenstich, pungendo hasta LOH.* 131.

ort:stein *stm. eckstein MSPR ALE.* 144a.

ort:vrumære *stm. ürheber BARL.* [*vgl. ahd.* ortfrumo *auctor, erschaffer LACHM* 50, ortvruma *auctoritas SM. I*, 114].

ôr:vinger *stm. auricularis* (*digitus*) *SUM.* 80.

œsen [*schwêd.* ôsa] *prt.* ôse *aufschöpfen; verschlingen, verwüsten; die minne œsen sie wêgeschaffen MS. I*, 19 [*WSTR.* 462; *vgl.* œse, *oneso daohtrauje, trauvrinne FR. II*, 84; *ahd.* ôsi *vastitas GL. SM. I*, 121].

ospitâr *stm. hospitarius, parochus* (*Doc. I*, 227).

Digitized by Google

ôsten (*ahd.* ôstana), ôstern (von ôstern *Lucidar. f.* 3) *von osten* (*MS. II*, 10, *Wig.* 10662); ôster, ôstert, ôsteret *gégen osten; vgl. bei* Ob. 1174 von ôstert, gên ôstert [ôstan *ortus Gl. Sm. I*, 125].

ôsten-halp (*ahd.* -halba) *adv. ostwärts.*

ôster, ôstur? *adj. verwaist, öde Kchr.* (*Fr. II*, 34c).

ôster-bluom-tac *g.* tages *m. der palmtag* (*Waller.* 65).

ôster-gloie *swf. eine frühlingsblume* (*pulsatille?*) *MS. II*, 61. *vgl.* gloie.

ôster-halp *adv.* (*acc.*) *von osten her* (*Ob.* 1171).

ôster-mære (ôster-vürße) *swm. herr, barôn* (*fürst*) *aufs dem östlich gelegen lande Wig.* (*vgl. Fr.*).

ôster-klâr *adj. überaufs klâr, wonnig, hell Trt.*.

ôster-lanc *adv. die östliche seite entlang* (*Ob.* 1171).

ôster-lant *g.* landes *n. pl. Ostreich, Orient; der östliche teil von Deutschland Nib., Ortnc.*; *vgl. Swsp. c.* 12.

ôster-lich *adj. paschalis; wonniglich.* ôsterlicher tac (meientac) *s.v.a.* ôstertac *Troj. f.* 120 (*MS. I*, 55, 68, *II*, 22).

ôster-mânôt *stm. april* (*Gl. SBlas.*).

ôster-mâre *swf. östlich gelegne wise* (*Ob.* 1172).

ôster-mer *stn. das schwarze mér* (*Ob.* 1127).

ôster-nâht *stn. der nâht das man am pasche hat* (*Ob.* 1176).

ôster-rîche *stn. orient.*

ôster-same *stn. dér dégen mit dém man das österfest feierte MS. II*, 57.

ôster-spil *stn. ein bildliches schwértspil, wodurch der sig des sommers über den winter dargestellt wurde MS. II*, 57 (*vgl. Ob.* 1172); wonnespil, *wonne MS. II*, 52.

ôster-stoc *g.* stockes *m. cereus paschalis, geweihtes österlicht* (*Lucid. f.* 19).

ôster-tac [*vgl.* die ôstrûn *bei Ottfr.*] *g.* tages *m.* — *schônster, wonnevollster tag* (meientac), *gröste wonne lw. s.* 296, *MS. II*, 223 (*MGB.* 3a *heiſst ein freigebiger gönner der* gérnden ôst.); — *ein vórnáme Ob.* 1174.

ôster-teil *stn.* — *dér teil der kirche dér gégen morgen ligt* (*Gl. SBlas.*).

ôster-vranken (*ddt.*) *reinfranken* (*Ob.* 1171).

ôster-wint (ôstern*w.*, *ahd.* ôstrônowind) *g.* windes *m. morgenwind TSion* 1711, *AWlex. III*, 282 (*cursus Dietr. III*, 219, *subsolanus Mone* 236); *nach andern auster, mittagswind* (*Ob.* 1175).

ôster-wünne *stf. gröste wonne.*

ôster-zins *stm. zins dér zu ôstern zu zálen* (*Ob.* 1175).

ot *für* ét (*Wilh.*; wirf ot Marien von dir hin *Ottoc.*, tuot ot *Herb.* 10944).

oter *f. otter, náme einer schlange; m. náme eines vierfüſsigen tieres* (*lutra Sum.* 27, *castor, panthera Graff I*, 157).

oterin *adj. lutrinus.*

ôt-müetec (oidmédich *Köln. Chr. p.* 206) *g.* -iges *adj. facilis* (*ahd* ôdi), *sanftmütig*, diemüetec (*Otfr.*; *Ob.* 1176).

ôt-muot *stm. démüt Glouer* 84, 1676, *Ruth.* 185.

ou [*ahd.* awi *Graff I*, 595] *stf. mutterschâf Gen.* 80, *Helmbr.* 677 [*Gramm. II*, 368; *vgl.* ouuiti *caulas Doc. I*, 227].

ouch (*W.* ouhhu) 1) (*als érstes wort des satzes, dém unmittelbâr das verb. folgt*) *überdiſs, sudém, noch mér, férner; von der andern seite, áber auch; und wirklich auch, und wâr ist és, und démnach*, 2) (*der réde eingeschaltet, wó es sich auch auf den ganzen satz óder auf einen teil desſélben bezieht; im érstern falle stéht es in der héhung, im letztern in der senkung*) *aufserdém; und wirklich auch, démnach auch; áber auch, von der andern seite; gleichfalls.* — (*nach* fwér *sowie in frágen und frágweise aufgedrückten bedingungssätzen*) *irgend, immer.*

ouchen? (*góth.* áukan) *prt.* ouchte *qu-*

Digitized by Google

gere [anhhunga *astimatio*, mêrôdi, wahsmo *Doc. I*, 203].

ought *für* âht (*Ob.* 1176).

ouc=brâ, ouge=brâ, ougen=brâ g. brâwe *f. palpebra Sum.* 39. *das Voc. v.* 1445 *unterscheidet* ougenglit *palpebra*, ougenbrâ *cilium*, wintbrâ *supercilium*.

ouc=stunde *g.* -ǥes *adj. augenscheinlich, evidens Doc. I*, 227.

ouc=stal *g.* stalles *stn. augengestell, albugo, eine krankheit der pferde und rinder Sm. III*, 627, 630.

ouc=swër *swm. ophthalmia.*

ouge *stn.* (*pl. sw.*) ὄκος, *oc-ulus, auge.* ouge gëben *ansëhen Trist.* 1062; under ougen lëhen *ndhe ansëhen ib.* 4013, under ougen legen *zum vôrwurfe machen ib.* 14114; under ougen (*Wahtelm.* 29, 31) *coram, mündlich*, under den ougen (*Berht.* 248, *Boehmes dipl. btr. I*, 2[2], *Wunderbr. kinderl. s.* 20) *in unitis*, under ougen rich *schön von angesicht Trist.* 4069, ander diu ougen an daz antlütze *Berht.* 305, *vgl. Hatz* 71; — *hüner-, krâhenauge, callosum tuberculum.*

ouge=nâmende *adj.* (*ptc.*) *die augen mit licht treffend MS. I*, 5b.

ougelære *stm. augendiener, schmeichler, fuchsschwänzer.*

ougen (*góth.* áugjan) *prt.* ouchte *sehen machen, sehen lassen, vôr augen bringen, zeigen, offenbaren Berhtb. f.* 58, *Otfrid.* 674*b*, *Hamb.* 7379, *Theol. f.* 128, *MS. I*, 61, *Ben.* 219, 220; ôugen und zeigen *Gr.* 72 [erougen *vôr augen stellen*, erscheinen *Doc. I*, 262].

ougen (*ahd.* augôn) *prt.* ougete *augen bekommen, treiben* (*von bäumen*), *gemmare.*

ougen=blic *g.* blickes *m. schnelles blicken mit den augen* (*nicht 'momentum'*); *visus* (*Gr. ad Prob.*).

ougen=glast *stm. augenglanz Trist.* 14114.

ougen=gremp *stm. schmerzhaftes zusammenziehen der augenbrauen Hamb.* 1537.

ougen=naȝ *g.* nagǫes *n. die träne Trist.*

ougen=rôt *adj. rôte augen habend* (*lipidus Mone* 236).

ougen=schîn *stm. praesentia* (*Gr. ad Prob.*).

ougen=spil *stn. was den schauenden ergötzt Troj. f.* 148.

ougen=vil *adj. luminibus orbus, blind MS. I*, 25.

ougen=weide (ôugelw. *Fragm. Th.*) *stf. der ort wô sich die augen niderlazen, das was man ansiht, sei ez ein angenæmer öder trauriger gégenstand, anblick: trûcbiu, leidiu oug. Kleine* 1764, 2397; dû, des wunsches ougdâ, *in dër sich alles zeigt was den hërn nâr wünschen kann Wig.* 9977.

ougest, ouwest *stm.* (*u. sw.*) *die ernte* (*die ménate jûli und augùst*); — *der augùstmônât, und nâr insbes. der ernte öder kaiſse MS. II*, 176*a*, der ander oug. *nâr der uptumber* (*Sm. I*, 89).

ouge=van *swm. schleier Doc. I*, 221.

ouge=wanne *g.* wannen *m. blick Pilat.* 392.

ouwet *stn. lauwes gras, grumet: i. âmât* (*Kvenh. Mitt. I*, 64).

ouwe *stf.* (*und sw.*) *ström, wasser: in* ouwe (enouwe) vliezen *stromabwärts, dem ströme nach schwimmen Kaiserc.* 72*a*, 75*a*, *Nib.* 1503[2] (*entstellt hinouwe Hagen. HF.* 26[21]); *vgl. nâr vart* [en=ou=, *vgl.* nëben] *die fart dem ströme nach, den fërwazzer Winner MR.* 25 (*Sm. I*, 2). — *wâzziger grund, wiesengrund MS. II*, 57, *insel, halbinsel.*

ouwen *prt.* ouwete *im ströme fortschwimmen Nib.*.

ouwest *für* ougest [*Wahtelm.* 66; *vgl.* ouwâst *nutrimentum Doc. I*, 227].

ouwî *s. v. w.* êwê [ouwî dër jammerlichen tât *Troj. f.* 218].

ovelëte *stswf. panis azymitarum Engelb. f.* 60.

oven (*ἰνός, góth.* ubns *forma*) *f.*

ovenes *m. ofen Kette.*

ovenære *stm. ofenmacher* (*Voc. v. 1482*); *pfëffer, bäcker* (*Ob.* 1176).

Digitized by Google

oven-hûs *stn. furnus Augsb. StR.* (*bei Scm.*). *vgl.* offenhûs.

oven-schüʒʒel (*W.* scuʒu) *stf. wërkzeug womit der bäcker das brôd in den ôfen schiebt.*

oven-stap *g.* ſtabes *m. ustularius Sum.* 20.

oven-wisch *st. furnitergium Sum.* 8.

ô-wê, ôwî, ouwê, ouwî, awê *interj.* (*A. und G.*) *auſsruf der verwunderung, der klage, des verlangens etc.:* owê des ſmërzen; dës trage ich vil manig owê nâhe mir verborgen *MS. I*, 33; *vgl.* 34, 41.

ôwenz-wagen *stm. eine art kleiner wâgen Wilh.* 275[16].

P.

p *oft für* b *und für* pf (paht, paffe).

pabeʒen *sw. mit estrich* (*pavimento*) *belëgen* (*Ob.* 1177).

page *swm. pfërd* (*Ob.* 1178).

pagement, pagenmunt *stn. payement, bezâlung* (*Brem. WB. III*, 282); *wert in dër eine münze einst bezâlt wurde* (*Walle.* 68); *ungemünztes silber in den münzen* (*Fr. II*, 37*a*).

paiole? *stf. sëlâtbehang Flore* 201.

palas *stm. und n.*, palaſt *stm.* (*palatium*) *einzeln stëhende halle, gewölbtes gebäude* (*ein teil des hûſes*) *das zum versammlungs- und speisesâl dient* (*Nib.* 1630, *Iw.* 1071, 1116, 1206, *MS. I*, 15, *II*, 11, *Wig.* 226, 4598, 7469, *Parz.* 226[18]); *ein swinger Bon.* 47[67].

palois, pallaſt, ballas *stm. frs. balais, blasser ôder weiſser rubîn, nach Balsora, einem lande in Ostindien benannt Wilh. I*, p. 38.

palinze *s.* pfallenze (palanz-grâvin *Wilh. I*, 124).

paliſe *swf. paralysis*, barlc (*Ob.* 1179).

palmât (*Parz.* 683[13]), palmât-ſîde (*Trist.*) *swf. ein* (*mit palmen gemustertes ôder auſs palm-, bäum-, flockenseide verfertigtes?*) *seidenzeug Troj. f.* 206 (dô ſchuof ein hemede wol gebriten ûʒ blanker palmâtſîden daʒ ër in dâ verſniden niht mohte; ù. doch half diu palmâtſîde dem hërren der geniſte).

palme (balme) *swm. palmzweig Bit.* 294; *gemma, auge am weinstock.*

palme-Abent *stm. vigilia palmarum.*

palte *swf. palla, pilgerkleid* (*Fr. II*, 37*c*).

paltekîn, palzigîn *s. v. a.* baldekîn, *trabea*, ſîdîn tuoch mit golde *Augsb. StR.* (*Scm.*).

paltenære, baltergîn, pelteken *stm. frz. pautonier* (*von* palte) *wallfârer, pilger, landstreicher, alter sünder Roseng.* 1663, 1748 (6431 *Db*, 485 *Gr.*).

pamſel *stm.* (*bair.* pemſel) *pinsel, penicillum Voc. v.* 1429.

pan *m. die tenâr Ottoc. c.* 112.

banêl *stn. teil des sattels Flore* 22*a*.

panſen *prt.* panſte *schmausen?* (*gröſze fische auſs einer pfëfferbrühe* panſen *Nith. gedræʒe*).

panſte *prt. von* penſen *Wilh.* 65[1].

pantel, pantier *stn. panter* (*der wölgeruch seiner haut sieht alle tiere an*) *Nib., Bon., MS. II*, 156.

panze (*frz. panse, lat. pantex*) *swm. wanst, bsd. mâgen.*

pancier (*bôhm.* panzyr), banzier *stn. gürtel von hanf ôder eisen, rauhes hârnes gewand* (*Köln. Chr. p.* 171), *thorax, lorica, mlat. panceria StRassb. StR. c.* 110 (*vgl. Faust limp. Chr. col.* 10 *ad* 1350: *in dîser zeit vergiengen die* platen *in disen landen, und die reisigen leute, hërren, ritter etc. fürten alle schuppenpanzer und hauben. Die unterwammes unter iren schauben hatten enge arme, und in dem gewërbe wären sie benâhet und beheftet mit stücken von panzer, das nannten sie mûſtîſen*).

pâpegân (*arâb. babga, mlat. papagallus*) *stm.* ſîtich, *papegei Mïll. III.*

Digitized by Google

gere [sahhunga
wahsmo *Doc.*
oucht *fûr* àht (
ouc·zuâ, ouge
brâwe *f. palp*
v. **1445** *unters*
pebra, ougenb
perilium.
ouc·stunic *g.*
lich, *evidens*
ouc·stal *g.*
albugo, *eine*
rinder *Sn.*
ouc·swër *swm*
ouge *stn.* (*p*
ouge gëbe
under ouge
4013, und
wurfe *ma*
en (*Wan*
lich, und
Bœhmes
derh. *K*
er ouge
Trist.
daz an
71; —
tuber
ouge·bl
mit *l*
ougelæ
fuch
ougen
mac
gen
Ott
128,
en
aug
ougen
beko
gen
ougen
blick
sum
ougen
14114
ougen·

Digitized by Google

-rlîn, perlîn, perlîs *stf. s. v. a.* parlîs, barle.

-rît *Parz.* 189²⁶; *s.* bërevrît.

-rmînt, përmënt, përmît (*Gerone* 11a) *n. pergamentum, membrana.* —

-rmînîn *adj. von* përgamënt.

h:boum *stm. pfirsichbaum Sum.* 45.

· *stf. curia mercatorum, börse.*

.t *stm. perevant, pereuivant:* in

fent ahte *vier haroldi MS. II,* 12a.

.nde *stm. prëviant (nddrd.; Könn.*

.o.v. *p.* 260).

'der (*ahd.* -lâri; *vgl. gôth.* driu δρυν) *stf. scutes Gr. Sm. I,* 453.

:zie *stf. petancia, s.* pitanz. pet-

:meister *stm. petanciarius (Ob.* 2).

sre (pechstrer *Ot.* 1188) *s.* pfetre.

n *sw. dem heil. Pêtrus nachfol-Ottoc. c.* 453.

aft *stn.: slâw.* pieczię 'stegel'.

ilier *stm. s. v. a.* bachelier, *baccalaureus* (perfch. *Troj. f.* 207).

pacz *stn. das pacem, der fridebrief Karl f.* 48.

:hd. pfâo) *s.* pfâwe.

me (habeme) *für* pfedeme (*Fr.*).

n *prt.* pfadete (*als pfâd*) *betreten* ST. 417, *MS. I,* 195, *II,* 244, 254.

·swm. (*papa*) *weltgeistlicher (Berht.* 34, 36), *auf schulen gebildeter, im gegensatze des* leien [*vgl. ahd.* phaffwip. *presbytera,* paffinc *clericellus* . *Sm. I,* 305].

le·nden *adj. clericalis, clero convenens* (pfeffichiu wât *Greg. f.* 132, hêr ritter *MS. I,* 126). pfaffich, pfaffeliche *adv. nach art der geistlichkeit, gelêrten Sw Sp. c.* 171.

·ENDE *stn. clericus Greg. f.* 135.

·KLÂRTE *swf. tonsûr, corona clericalis (Ot.* 1195).

·VAR·NÂHT *stf. dominica esto mihi (Ot.* 1195).

·vâtaere *swm. abbas vel episcopus qui principio dignitatem habet* [*Gl.*] *c.* 85.

·, pfaffheit *stf. geistlichkeit; die geistlichen Hätz.* 102417 (*Ot.* 1195).

pfage *swm. pferd Hätz.* 5443, 6918.

pfaht (pfâht), pfahte [*vgl. ahd.* pacht] *stf. mlat. pactus (pactum), landesgesetz, das in ältern zeiten nur mit einwilligung der freien, d. i. der geistlichen und wêltlichen landesstände festgesetzt werden konnte, satzung:* alsô diu phât lêrte *Pr. Ch. v.* 4342, Karles pfâht *capitularia Corlomanni Kais.,* krîstenlichiu pf. *lex christiana Parz (Helfr.).*

pfahten, pfâhten, pfæhten, *prt.* pfahte, pfâhte (*pacisci*) *prüfen ob etwas der satzung gemäfs ist: aichen, visieren, gewicht und mafs, ellenmafs festsetzen (Wstr.* 421, *St.* 361); *öffentlich lêren (Gl. ad Prob.).* pahten mit einem *in enger verbindung mit im stên Glouzn* 418.

pfâl *stm. palus.* pfælen *sw. mit pfâlen einschliefsen (Ot.* 1204); *AP. das hêrz eines lebêndig begrâbnen mit dem pfâle durchstêchen (vgl. Strâzb. StR. III,* 180 *Sch.).*

pfâl·burger *stm. aufsbürger, fauxbourgeois (Ot.* 1197, *Wstr.* 421).

pfalenze, pfallinze *stf.*, pfalze *swf. (Ot.* 1221) *palatium (Troj. f.* 174), *pfalz; amtswônung, amtsgebäude (praetorium, basilica, aula Gl. Sm. I,* 309), *gemeindehaus, curia, râthaus; das darin aufgeübte amt, praetura Sm. l. c..*

pfalenz·grâve *swm. (pfalenz·grâvin stf. Wilh. I,* 124) *landrichter (palatinus, magistratus, praetor Gl. Sm.) Troj. f.* 206, *Wilh. I, p.* 112.

pfalenz·lich *adj. palatinus (Gl. Wstr.).*

pfalenz·stuol *stm. tribunal.*

pfalzen, underpfalzen *sw. stützen, fulcire.*

pfandære *stm. inhaber des pfandes MS. II,* 256b; *der pfändende gerichtsbote (RA.* 612).

pfandunge *stf. pignoratio, mlat. pandatio.*

pfan·kuoche *swm. panaetius Conr. (vgl. Sum.* 52).

pfaune *swf.* (pfande; phatena *aufs patena) pfaune, sartago Doc. I,* 210. der pfaunen fil *MS. II,* 2b, der pf.

Digitized by Google

par *stf.* geschicht, *dirt MS. II*, 14b, 249, 245 (*nachkommenschaft*).

parabëlle *swf.* *parábel* (*mathematisch: MS. II*, 240a).

paradîs (bardîs) *stn.* *paradisus*, *wonnegarten* [*Otte. II*, 6, 22, ziergarte *Notk.*: *das páradîs erscheint als ein blúmenfëld Myth.* 476, *ABlitt. I*, 373]; *vórplatz einer stiftskirche* (perdîse *Fr. II*, 39c).

parâge *s. v. a.* parât, *köstlicher frauenschmuck Flore* 257.

paralis, parlei, parlisunt *stf.* *ein* ſiechtuom, *paralysis* (*On.* 1184).

parât *stf.* *bereitschaft*, *speise und trunk zum empfange eines gastes* (ſwër p. welle lërnen, dër var in dîse tavërnen, dâ der wîn unt der mët ûz dem zapfen klinget und in den becher ſpringet *Mëll. III*); *s. v. a.* barât, balrât (von parât lâge *MS. II*, 133, *vgl.* 147, 155); *parement*, *parade* (ſî hët ouch liſt genuoc ze aller p. und ſachen dâ ſich diu wîp mit kunnen machen dem manne liep unde wërt *Ottoc.*). *vgl.* parâge.

parâtiere, partîre (*Parz.* 71a), partierære *swm.* *afrz.* *barateur*, *betrüger*, *täuſcher*.

parch *stm.* *ein mit brëttern óder mit saume eingefangner ort* (pferch, *parcus*).

pardrîſekîn *stn.* *kleines rehkîn* (rephuonlin) *Parz.*.

pardûn *stf.* *parda*, *schalmei* (*Voc. v.* 1482).

parîſîn *adj.* *parisinus*, *die pariser móden standen schón früh in ansehn* (*Parz.*, *Wilh. I*, 85, 29).

parîſis *stm.* *eine pariser münze*.

pârle, perle *stn.* *paralysis*, *hemiplexia*.

parlement *stn.* *versammlung* (ſprâche).

parlieren *sw.* (*aftz.* *parler* *ouſs parabolari*) *rëden*, *schwatzen* (*Wilh. I*, *p.* 110).

parrâ? *s. v. a.* hëhen, *orire Gr.* *ABlitt. I*, 348.

parrieren *sw.* (*aftz.* *parier*, *parer*) *durch gégensetzung* (underſnît) *abstëchend machen Parz.* 1⁴, *Trist.* 596.

part *stm.* *parder Frib.* 137.

part *stf.* (der parte) *seite* [*vgl.* dripartiger *trium generum Gl.* *Sm. I*, 196], *partei Troj.*.

partirre *stm.* *s.* parâtiere.

parcifamt, parzifân *stm.* *parvisant*, *hérold* (*Fr. II*, 44c).

pas *stm.* *mußedarm*, *gedärme? Trist.*.

pas *g.* paſſes *stn.* (*nîderd.*) *mâſs*, *mensura*; *passende rëchte gelégne zeit*.

paſturêle *stn.* *eine* (*idyllische*) *gesangweise*, *pastorale*.

pat *für* pfat *Sum.* 44.

pate *swf.* (*nîders.*) *junger baum an einem damme* (*Fr. II*, 41c).

patelier, patelirre *stm.* *Parz.* 189⁷, *s.* bechelier und watschelier.

patëlle, pattëlle (*vgl.* battelu) *stf.* *bataille*, *kampf Trog. f.* 204, 216.

pattëllen *sw.* *mlat.* *battaliare*, *kämpfen Trog. f.* 74.

pâtze *swm.* *das pavem*, *der frîdensbrâ* (*Walth. p.* 66).

pavelûn, pavil. und paulûn *stn.* = paul. (*papilio*) *tentorium* (*Trog. f.* 165, 176).

paveſe *swf.*, paſeſûn *stm.* (*bôhm.* pavesa, *frz.* *pavois*) *großer schild*.

pëch *stn.* *pix*; *tartarus*.

bëch-wëllec *g.*-iges *adj.* *pechstrahlend TGerh.* 899.

pechære *stm.* *becher Gen.* 96.

pëckil-mâne *swf.* *pickelhaube Fpan.* 859.

pedûn *stm.* *ital.* *pedone*, *frz.* *pion*, *läufer*, *laufknappe Trist.*.

peiment *g.* -ndes *m.* und *n.* *ital.* *pagamento*, *frz.* *payement*, *die zeit der zâlung bis zum eintritt einer bestimmten ausser-cours-setzung von münzen*.

peis? *stm.* *aufgübe* [peiſâ *pensa Gl. Vind. Germ. I*, 390, *Sm. I*, 266].

pëlîel *für* pfëlîel *Wilh. I*, 27.

pëlliez (pellez) *stm.* *pêlz*, *pellicium*.

pelsehen *für* paltenieren.

pelzen *prt.* pelzte *in die wunde* (*pelli*) *pfropfen*, *impfäten*; *pflanzen Sm. I*, 282.

penich *g.* penihes *m.* *panicium* (*eine art hirse*, *fenich*). *Sum.* 49.

penſen *prt.* panſte-pensen, *denken*, *sprechen MS. I*, 7, 8 (*Wilh.* 68¹).

Digitized by Google

perlîs, perlin, perlis *stf. s. v. a.* parlîs, barle.

pérlit *Parz.* 189,26; *s.* bërevrit.

pérmint, përmënt, përmit (*Gzone* 11a) *stn.* pergamentum, membrana. — përmentîn *adj.* von përgamënt.

pérsich-boum *stm.* pfirsichbaum *Svm.* 45.

pérsîe *stf.* curia meretorum, bôrse.

persivânt *stm.* persevant, pursuivant: in pérsivânt ahte vier haroldi *MS. II*, 12a.

pervande *stm.* prëviant (*niderd.*; *Kön. Chron. p.* 260).

pesfolder (*ahd.* -lâra; *vgl. gôth.* driu *δίνδρον*) *stf. sentes Gl. Sm. I*, 458.

petanzie *stf.* petancia, *s.* pitanz. petanz-meister *stm.* petanciarius (*Ob.* 1192).

peterære (pechterer *Ob.* 1188) *s.* pfeterære.

peteren *sw. dem heil.* Pêtrus nachfolgen *Orroc. c.* 453.

petschaft *stn.*: *aldw.* pieczię 'stgel'.

petschiliér *stm. s. v. a.* bachelier, baccalaureus (perfch. *Troj. f.* 207).

pex, pecx *stn. das* paxem, *der* fridêneskuſs *Karl f.* 48.

pfâ (*ahd.* pfâo) *s.* pfâwe.

pfademe (babene) *für* pfedemê (*Fr.*).

pfadet *prt.* pfadete (*als pfâd*) betręten *Trist.* 417, *MS. I*, 195, *II*, 244, 254.

pfaffe *swm.* (papa) wëltgeistlicher (*Berht. p.* 34, 36), *auf schulen gebildeter, im gegensatze des* leien [*vgl. ahd.* phaffenwip *presbytera*, pafline *clericellus Gl. Sm. I*, 365].

pfaffe-lîch *adj.* clericalis, clero convenions (pfaffelichiu wât *Greg. f.* 132, pfaff. ritter *MS. I*, 126). pfaflich, pfaffecliche *adv.* nach ârt der geistlîchen, gelêrten *SwSp. c.* 171.

pfaffen-bilde *stn.* clericus *Greg. f.* 135.

pfaffen-blâte *swf.* tonsûr, corona clericalis (*Ob.* 1195).

pfaffen-vas-naht *stf.* dominica ésto mihi (*Ob.* 1196).

pfaffen-vürſte *swm.* abbas vel episcopus qui principis dignitatem habet *SwSp. c.* 85.

pfaf-heit, pfaffecheit *stf.* geistlîchkeit; die geistlichen *Hätzl.* 16247 (*Ob.* 1196).

pfage *swm. pfęrd Hätzl.* 5243, 6918.

pfaht (pfâht), pfahte [*vgl. ahd.* pacht] *stf. mlat.* pactus (pactum), landesgesetz, das in âltern zeiten nûr mit einwilligung der freien, d. i. der geistlichen und wëltlichen landesstände festgesetzt węrden konnte, satzung: alsô diu phât lêrte *Pr. Ch. v.* 4342, Karles pfâht capitularia Corlomanni *Kais.*, krîstenlichiu pf. lex christiana *Pez* (*Helfs*).

pfahten, pfâhten, pfæhten, *prt.* pfahte, pfâhte (pacisci) prüfen ob ëtwas der satzung gemâſs ist: aichen, visieren, gewicht und mâſs, ellenmâſs festsetzen (*Wstr.* 421, *Sr.* 361); öffentlich lêren (*Gl. ad Prob.*). pahten mit einem in enger verbindung mit im stên *Glovez* 418.

pfâl *stm. palus.* pfælen *sw. mit* pfâlen einschlieſsen (*Ob.* 1204); *AP. das* hêrz eines lebêndig begrâbnen mit dem pfâle durchstëchen (*vgl. Strâzb. StR. III*, 180 *Sch.*).

pfâl-burger *stm. auſszbürger, fauxbourgeois* (*Ob.* 1197, *Wstr.* 421).

pfalenze, pfallînze *stf.*, pfalze *swf.* (*Ob.* 1221) palatium (*Troj. f.* 174), pfalz; amtswônung, amtsgebäude (praetorium, basilica, aula *Gl. Sm. I*, 309), gemeindehaus, curia, râthaus; das darin aufszgeübte amt, praetura *Sm. l. c.*.

pfalenz-grâve *swm.* (pfalenz-grâvîn *stf. Wilh. I*, 124) landrichter (palatinus, magistratus, praetor *Gl. Sm.*) *Troj. f.* 206, *Wilh. I*, p. 112.

pfalenz-lîch *adj.* palatinus (*Gl. zwettl.*).

pfalenz-stuol *stm.* tribunal.

pfalzen, underpfalzen *sw.* stützen, fulcire.

pfandære *stm.* inhâber des pfandes *MS. II*, 256b; der pfändende gerichtsböte (*RA.* 612).

pfandunge *stf.* pignoratio, mlat. pândatio.

pfan-kuechne *swm.* panzêllus *Conr.* (*vgl. Sum.* 52).

pfanne *swf.* (pfande; phatena *aufs* patena) pfanne, sartago *Doc. I*, 210. der pfannen *MS. II*, 3b; der pf.

Digitized by Google

fchalc 73b *ansa cacabi vel ferreus uncus, ex quo super foco pendet lebes* Ob. 1202.

pfant *g.* pfandes *n.* (*mlat. pannum, afrz. pan*) *alles was zur sicherung der ansprüche dient, die einer an den andern hat, sei ës ein bewęglickes óder unbewęglickes eigentûm* [ëzzendeȥ pf. *vîh u. dgl.*, fchrînpf. *lębl6se gégenstände*] *óder sëlbst die persón eines andern* (Wilh. *I*, 52), *sei ës gegębben óder mit gewalt genommen.* des tôdes pfant *was dem tôde anheim fällt* Wig. 7637; pfandes ftên *zu pfande, verpfändet stên*, pf. verftên *über die bestimmte zeit hinaufz, daſs das pfand dem inhâber verfällt* Loh. p. 80; pfant fetzen *pignus constituere;* daȥ pf. iſt gæbe Loh. 70, 127 *tauglich, gût, unverwërflich;* einem pfandes hëlfen *im dazû verhëlfen* Augsb. Stat. c. 310. einem diu pfant lœfen *für einen die versetzten pfänder einlôsen, in beschenken, im gûte antûn MS. II*, 4*a*, 69*a*, MGB. s. 9, ccc. — ze pfande lâȥen *der gefâr aufsetzen;* einem ein pfant lâȥen *seiner gewalt anheimfallen* Wig. 2917; *vgl. ital. dare a bando, frz. abandonner.*

pfant-bære *adj. verpfändbâr* (Ob. 1182, 1200; *vgl.* Wstr. 424).

pfant-guot *stn. was man als pfand hat.*

pfant-lehen *stn. léhen das man als unterpfand besitzt* (Fr.).

pfant-lîch *adj. pignoratitius.* pf. gebâren: mit dem pfande varn alſ rëht iſt *pfänden* (RA. 867).

pfant-læse *stf. pfandauflôsung: das gëldgeschenk, wëlches geringe, arme reisende óder diener empfingen, um damit ir in der herbërge versetztes pfand einzulôsen MS. II*, 4*a*, 93*a*, Parz. (Sm. *II*, 502).

pfanzelte *swm. pancellus, artocrea, eine ârt pfannkûchen* (krapfe) Sum. 49, *Voc. v.* 1429.

pfærit, pfært, pfërt *g.* -des *n. mlat. veredus, para-veredus* (*vgl.* pferfrit; Wstr. 407, Diez rom. gr. *I*, 33), *frz. palefroy, ital. palafreno, ngbenpfęrd, reit-, reisepfęrd* (*vgl.* ors) *MS. II*, 146. — pfæret-kleit *g.* kleides *n. equi stragula* Klagen. — pfërtgereite *stn. pfęrderüstung, reitzeug* Nib..

pfarre *swm. stier, farren* (*vgl.* var, varre) Theol. *f.* 55 (Ob. 1202). — pfarren-âder *swf. nervus taurinus* (*zum geiſseln gebraucht* Ob. 1202).

pfarre, pfarrie *stf. eingesäumter platz, parochia MS. II*, 84.

pfaſch *stm.* (*passus, pas*) *enger węg* Wilh. 439^{10} (Var. pfnaſch).

pfaſe-han *swm.*, pfaſe-huon *stn.* (vaſch.) *fasân, phasianus* Sum. 47.

phaſel-rint *stn. zuchtstier, taurus* (Sch.). *vgl.* vaſel.

pfâſen (*vgl.* pfehſen) *sw. stridere:* mit vliȥe ſî (*die sâlamander*) danne arbeitent mit vil ſtæten blâſen unt mit heiȥis âdemis pfâſen würkent ſî ſich vëlbe drîn.

pfat *g.* pfades *m.* (πάτος) *semita, schmâler węg* (blœtis pf. Wilh. *I*, 15, des tôdes pf. 22, der ſchame pf. 32). — *für* pfaht (Hltz).

Pfât *g.* Pfâdes *m. Padus, Pôſus MS. I*, 131, *II*, 145, 67 (Sm. *I*, 304).

pfatte *sw. einzäunung, einfridung* (Hltz).

pfâwe (pfâ; *ahd.* phâwo) *g.* pfâwen *m. pavo.*

pfâwen-vëder *stf.: pfauenfędern wurden zu hüten verarbeitet* (geſtrichet) Wig. 2418.

pfæwin *stf. pava Voc. v.* 1419.

pfâwîn, pfæwin *adj. von pfauen.*

pfebene *swf. cucurbita pepo* Sm. *I*, 304.

pfëch *interj. apage, pfui:* pfëch dich *MS. II*, 211 (Pez).

pfëdelære = pfëterære Herb. 14139.

pfedelîn *stn. kleiner pfâd* [pfede pêr. *v.* pfat Psalt. arg. ps. 43].

pfedeme *swm. cucurbita pepo* (*vgl.* êrdapfel) Sum. 12, 23, Sm. *I*, 304.

pfëffer *stm. piper; pfëfferbrühe, schwarze brühe, spân. el pebre* (*wie falſe sauce von ſal;* Fr.). — pfëffern *sw. mit einer pfëfferbrühe versêhen* Gen. 71. pfëfferunge *stf. würze* (Ob. 1204).

pfëffer-zelke *swm. libs* Sm. *I*, 306.

Digitized by Google

pfeffin *stf. presbytera* MONE 234.
pfehe *swm. fremitus* SM. *I*, 306.
pfehfen *sw. anhelare* SUM. 2.
pfehten *sw. mëssen, eichen* (LIEDERB. *I*, 99, ST. *I*, 361). *s.* pfahten.
pfeit [pfoat WSTR. 430] *g.* pfeite *f. rock, unterkleid, hemde* [GRAMM. *I*, 397; jopenpfeit *jacke; góth.* páida χιτών, *aufs dem finn.*]. — pfeitel *démin. stn. id.* FRID. TRIST., SUM. 31.
pfelle *sw. pelanus, ein breiter flufsfisch Voc. v.* 1482.
pfelle (KARL *f.* 77), pfellel (pfellil KLAGE, WILH. *I*, 28, 139, 94, pfellol *MS. II*, 206, 239), pfeller (TROJ. *f.* 197) *stm.* (*pallium*) *eine art starken schwären seidenstoffs von allerlei farben* (dër phellil varwe iſt alſ ein glas, golt laſ̣ûr grüen und wiſ̣ WILH. *I*, 94; *vgl.* 103), *teils mit teils ône gold* (dër phellil was vol mânen und geſtërne von golde — manic rich geſteine den phellil bant WILH. *I*, 104; *vgl.* 112), *verschieden, von ſamit und ſiglât. von salamandern gemirkter* pfellel *kommt* WILH. *I*, 94, WIG. 7435, genagelter *d. i. mit goldplatten besetzter* 5568 *vór. aufs* pfellel *gemacht werden mäntel* (und leiten im ein rôten pfellor an OB. 1205), *waffenröcke, kappen* (*weibl. reitkleider*), *kinderkleidung* (GREG. *f.* 131), *sëlt-, roſs-, bettdecken, fânen, sitzüberzüge u. dgl.* NIB., WILH. *I*, 103, 112, 130 [*purpura*, pheller, ſamet *Voc. v.* 1429; phellola *pallia* GL. SM. *I*, 309. *vgl. frz. le poile, schwed.* päll].
pfellin, pfellelin, pfellorin (GREG. *f.* 196) *adj. aufs* pfelle *gemacht* ROTH. 148, EN. 128, 1277, die ſëgel wâren alle pfellelin unde ûſ̣ ſiden wol gewëben TROJ. *f.* 157.
pfenden *sw. zurückhalten; pignorare, mlat. pandare SwSp. c.* 63; *strafen* (*vorzüglich an gëld*), *berauben* (AP-GS. *c.* vreunden pf. WILH. *I*, 58, *vgl. MS. I*, 16; ûf- PARZ. 416): *s.* pfant. — gewaltes gepfant *ist dër dësen eigentûm verpfändet ist* (GL. *ad* PROP.). — pfendære *stm. pignorator* (FR.).
pfenhe *swm. geschwulst der halsdrüsen* MED..
pfenich *g.* pfenihes *m. panicium, bâchweizen* (*Doc. I*, 228, WSTR. 406).
pfenne-wërt *stn.* (*frz. denrée: v. denariata*) *festbestimmter tax* (OB. 1209); *kaufsumme; was im kleinen verkauft wird, kaufmannswâre* (FR. *II*, 51c, ST. *I*, 161, SM. *I*, 316); *was man sich um ein geringes verschaffen kann* FRID.. nâch dem pf. oder pfunt verkoufen *en détail.* — *adj. und adv. mit scheidemünze bezâlbâr, minutatim, paree* (FR.).
pfenninc *g.* -nges *m. mlat. pandingus* (*vgl.* pfant), *gemünztes stück metall; die münze, nach welcher gewönlich gerecknet und gewönlich bezâlt wurde.* ſilberpfenninc *denarius, wovon man* 12 *stücke unter dem nâmen eines kurzen,* 30 *stücke unter dem eines langen schillings* [β *d. h. solidi*], 240 *stücke über unter dem eines pfundes* [*lb. d. h. librae*] *zusammenfaſste:* der grôſ̣ pf. *ist s. v. a.* groſſe; der guldîn pf. *gulden* (ein gulden pf. vür X grôſ̣ ſilbern pf. *SwSp. c.* 299, *vgl. SSp. III*, 45); — *der zehnte teil eines* ſilberpf. MART. 256; — *gëld überhaupt* (*Sm. II*, 310 *ff.*). mit pfenninge gëben *tribût zâlen* STRASB. *StR. c.* 94. bereiter pf. *bâres gëld* (WSTR. 428).
pfennine-gëlt *stm. capitâl* (OB. 1207); *einkünfte.*
pfërch, pfërrich *st. mlat. parricus, parcus, frz. parc, umhegung, abgepförchter ort, septum* (KÆN. *p.* 42); *stercus* (OB. 1209).
pfërdes-zagel, -zeil *stm. pferdeschwanz, eine pflanze* SUM. 55.
pferfrit (*s.* pfærit) *g.* -ides *n. paraveredus* (ravit), *vilis equus Sm. I*, 323.
pferin-TAC *stm. parasceve, rüsttag* (*Doc. MISCELL. I*, 228).
pferren *prt.* pfarte *sum pfarrer bestellen MS. I*, 11 (WSTR. 428). — pfernære *stm. parochus, pfarrer* (OB. 1210).

Digitized by Google

pfærlich: neum *stm. persicus* GL. *A-BLÄTT. I*, 350.
pfært (phaard *Voc. v.* 1429) s. pfærit.
pfæten: s. enpfæten, inpfæten.
pfæterære (phedelære *WILH. I*, 119) *stm. lat. petraria, rom. pierrier, eine maschine mit der steine gegen die feinde geworfen werden* PARZ. (*aries* SUM. 25; PEZ).
pfetſche *swf. fascia* [*gôth.* faſkja SM. *I*, 578].
pfetſchen *sw. fasciare, binden.*
pfetter *stm.* (pfetterin *adj.*) *patrinus* (*Ot.* 1211); pfetterin *stf. patrina*, bate.
pfetzen *prt.* pfuzte *vellicare, zwicken, ital. pizzicare.* — *ergötzen* (*gégensatz von* letzen) GLOYRE 2488.
pfî *interj. aversantis:* pfî dich *MS. II*, 132.
pfiefel, pfifel *stm. pisalis* (*frz. poêle*), *heizbâres frauengemach* KAIS. 84*d*, KUTR. 3986 (SM. *I*, 324). — pfiefelGADEM *stm. id.* KUTR. 4258.
pfîfe (*ahd.* phîfa u. phîfara) *swf., ital. piva, fistula, pfeife.* — pfifen *prt.* pfeif, pfiffen *pfeifen.* ûz pf. *siskend herauſzfâren:* ûz pfeif im fûr daz bluot HERB. 9928 [*oder* pfeis?]. — pfifære *swm. tibicen* SM. *I*, 307.
pfifferlinc (*v. piper*) *g.* -nges *m. eine genieſszbâre art erdschwamm, agaricus piperatus L.* (*fungus* SUM. 40).
pfîl *stm. pilum, telum* NIB..
pfilære *stm. pfeiler* (*v. lat. pila*). — pfilæren *sw. mit pfeilern errichten* WIG. 7004.
pfîn *stm. pinus.* phîn-APHEL *stm. nux picea* (GL. SBLAS.).
pfîn *stn. tugurium* (manig pavilîun u. phein und manig hêrleich gezélt OTTOC. *c.* 89).
phîn *adj. fein*, vîn *MS. II*, 22, 244.
pfîne *fûr* pîne [pfînôn *Doc. I*, 150].
Phîne *swf. weiblicher name* (*Ot.* 1227).
pfinges-TAC *stm. pfingsttag.*
pfingoſten *f.* (LIEDERS. *II*, 637) *von πεντηκοστή, pfingstfest* [fimfchuſtim KERO 41].
pfingeſt-LÎCH *adj.* — *festlich MS. II*, 128.
pfingeſt-rôſe *swmf. prädicât der Maria* GSCHN. 498, *der Martina* MART. *f.* 80.
pfînne *stf. pinna, helmdâgel; finne* (*pustula in carne suum*). pfînnet *rascidus* BRACK..
pfinzer *pincerna* (*Fr.*).
pfîn-TAC (pfingetac, pfingſten *Ot.* 1214, *von πέμπτη*) *g.* tages *m. der fünfte tag in der woche, donnerstag* (*feria quinta Voc. v.* 1429) BERN. 128 (*Fr. II*, 536, SM. *I*, 321; *vgl.* LACHM 51 *s.* penn).
pfîphiz *stm. pfîps, pipe* (*pituita, morbus gallinarum* SUM. 12, *Fr. II*, 53*c*; *wol nicht von der* pîpe *der pfeife auf der vorderseite des kopfes? vgl. bair.* piper, piphenne *das welsche hûn*).
pfîſel *s.* pfieſel.
pfîſſen *prt.* pfeis *einen siskenden ton von sich gêben, stridere* (PICT.).
pfîſter *stm. pistor, bäcker* SM. *I*, 321, ST. 162.
pfîſter, pfîſterie *stf. bäckerei* [*ahd.* phîſtrîna *pistrinum*].
phitoniſſe *stf. pythonissa, vates femina* (*Ot.* 1228).
pfitzen *sw.* (*bair.*) *zwicken, ital. pizzicare.*
pflac (plag) *g.* pflages *n. dîs, morticinium* BON. [ST. *I*, 178; *vgl. bair.* bläckeln *alt riechen oder schmecken, vom fleisch; SM. I*, 234]; *trop. schandfleck* (*WALLR.* 70).
pflacke *sw. dër hête bœse* pflacken *an* HERB. 17923.
pflâge *stf. das* pflêgen: karclîchiu pflâge *carnis maceratio*, libis ſpeſsunge CONR..
pflaht *stf. obligatio; usus, consuetudo* (PEZ).
pflannen *sw. stark* (*öfters mit verzogenen gesichtszügen*) *weinen, flennen, flere* (*Fr.*).
pflanz *stm. das* pflanzen; *wachsthum, gedeihen* (*Ot.* 1228).
pflanze *swf. planta* (*isebel.. cepa* SM. *I*, 329).
pflanzen *sw.* — *schmäcken* [*vgl. GL.*

Digitized by Google

Aen. VII, 426 *aves fulgent sole incenta giflanztiu Sm. I*, 220].

pflaſter *stn. fáſtsbôden* (*Doc. I.* 228), *cementum* (211).

pflége (*ſpáter auch* pflégnuſſe) *stf. freundschaftliche vórsorge, pflçge, obhát* (*administrative verwaltung eines gúts Sm. I*, 328), *unterricht; tún und treiben, sitte* Frid. 83 (*vgl.* pflégen); — *sins* (Helbl.).

pflége-haft *adj. emphyteuta, adscriptitius; censualis* (Helbl.): *von dem eigentúmer óder ínhaber eines gúts, auf dçm die pflicht haftete ëtwas zu tún óder zu unterlassen* (*Wstr.* 430).

pflége-liche *adv. ut quis solet* (*Innocn.*).

pflégen (*vgl. κλίνειν*) *prs.* **pflige** *prt.* **pflac** *ptc.* **gepflégen** (**gepflogen** *Fr. Trist.*) *in irgend einer beziehung sté ëtwas stáhen, úberh. ëtwas tún, arbeiten etc.* [*vgl.* pfluoc]; *mit infin.* (*ze*) *bald nur umschreibend* (**pflac** *teilte Nib.*, *würfen* **pflégen** *wérfen*, einen grüezen **pfl.** *in begrúſsen*) *bald in dem sinne von 'gewónt sein'; G. als ëtwas hábben das einem untergében ist, zúgehört; gebrauchen, hábben etc.* (**zehere pfl. weinen**, *der héchverte pruncht und úbermút treiben*, **manheit** *mannhaft sein*, **pînes** *schmérzen leiden*, **guoter ſinne** *verstándig sein*, **ſchalles** *musik machen*, *der zuht lébenárt hábben*, **ſlâfes** *schláfen*, **des hoves am** *hófe sein*), *besitzen; G. ëtwas als ein geschäft treiben, sich angelégen sein lassen* (*engl.* I ply), *dafür sorgen* (*der rihter ſol* **pflégen** *eines ſchiltes und eines ſwértes dém dén man an ſprichet daz er kempfen ſol Ausb. Str. f. 94 Kn.*), *pflçgen, in obhút* (*ër bat ir got den guoten* **pflégen** *Trist.*, *dér des lewen* **pfline** *Iw. 117*, *got* **pflége** *ſîn 216*), *in aufsicht hábben* (*ambetliute die des mánnes* **pflégent** *Ot. 1213*). — **pfl. G. mit, zuo iemen** *mit jémand teil an einer sache hábben, im dabei hélfen* (*vgl.* **pfliht**). — **pflégære** *stm. vórmünder, verwalter, fürderer eines geschäfte* (*Wstr.* 429).

pfliht, pflihte *stf.* **gewónung**; *sorge, pflçge; verbindung, teilnáme, gemeinschaftliche besorgung* (**pfl. hân** *GS.* **mit, zuo iemen** *mit jém. teil an einer sache hábben, im dabei hélfen MS. II*, 212, *Frib.*), *anteil* (*ſo hæt ich noch ze vreuden* **pfliht** *MS. I*, 11, *an vr.* 12, *diu zunge hât die meiſten* **pfl.** *an guot und übele daz geſchiht Frib.*; *vgl. bi ên mit ráte und hélfe* **pfliht**, *mit guáden* **pfl.**, *nách wiplicher* **pfl.** *etc.*, *daz du géſt in des kampfes* **pfl.** *MS. II*, 12); *auflâge* (*mandatum*).

pflihten *prt.* **pflihte** *πλέκειν*, *flóchten* (*Fr.*); *teil hábben* (*an - Wilh.* 6[c]); *beipflichten* (*Gl. ad Pass.*). **ſich pflihten zem jámer** *sich im kámpfen* **pflihten** *Wilh.* 112[12].

pflihtsgenâle *snm. dçr teil an ëtwas* (*G.*) *hat.*

phlins *stm.* = **vlins**, *fêle Tuot. f.* 221.

pflit *fúr* **pfliget**, *v.* **pflégen.**

pflücken (*ags.* **plucejan**) *prt.* **pflucte** *flocken abreiſsen, carpere, ital. pilucare.*

pflûm (**pflûn**) *stm.*, **pflûme** *swm. frumen, fluſs Tuot. f.* 2, *Ottoc. c.* 455 (*Pez*).

pflûme, plûme *swf.* **plume**, *fçder Alxd.* 7148. **pflûm-lîm** *adj. plumarius* (**gi-anhôt** *Doc. I*, 228).

pflûme *sw. prunella, eine pflanze Sum.* 54.

pflûmen-zaher *m. gummi arabicum Sum.* 57.

pflûmôt, plûm. *g.* **-ides** *n. fçderbett Ottoc. c.* 653.

pfluoc (*vgl.* **pflégen**) *g.* **pfluoges** *m. wérkzeug zur bestellung des félder, pflúg; tróp. pflúger, ackermann HNot; stand der ackerbauer. — drt des erwérbs, lébensweise.* **der pfl. gét von - man hat erwérb von -.**

pfluoc-geerbeze *stn., pflúgsterze, buris Voc. o.* 1482.

pfluoc-mouset *stn. urvus, buris, die pflúgkrümme daran das holz ist werin die pflúgschár steckt Sum.* 32.

Digitized by Google

pfluoc-nâmt *stn.* — *canon pro concessione araturæ et mansi* (*Hlts*).

pfluoc-strâz *stm. riester, stiva* Conr. (*Brem. WB. IV*, 1028).

pfnaſch *stm. suspirium, fremitus* (*Wilh.* 439¹⁰, *Var.* pfaſch).

pfnâſen (*Wilh. I*, 94*b*), pfnâſten (*ahd.* phnâſtôn) *sw. schnauben* (*durch die nâse*) *Doc. I*, 211, *Sm. I*, 331 (*vgl. Sr.* 163),

pfnâſt *stm. die luft vom bîdsen, πνεῦμα* [*vgl.* fnes *singultus*, fneskezan *singultire* Gl. *Sm. I*, 331].

pfnëchen, pfnëhen *sw.*, pfnëſchen (*prt.* pfnëſchete) *πνεῖν, schnëllî âtmen, keuchen, fremere* (*vgl. Sr. I*, 163).

pfnurren *sw.*: min hërze al dâ begunde widerzucken — pfnurren (*Jagdged. b. Ob.* 1216).

pfnuſt (pfnuft *Ob.* 1223) *stm. der laut eines halb verhaltenen gelächters, dęr auſs hals und nâse bricht* (*vgl. Sr. I*, 164); *schluckzen.*

pfnutſchen *sw. schluchzen* (*Fr.*).

pfôht *fûr* pfâht (*Hlts*); *fûr* bâht *kôt Jerosch. b. Fr.*.

pforre *swm. allium porrum L. Sum.* 39 [pfor *s. v. a.* pfarre *taurus Ob.* 1216].

pforte *swf. porta Herb.* 4462.

pforzich *stm. porticus, portâl ôder vôrhaus, bôgengewölbe, aredde auſsen an der hauptpforte einer kirche* (*pastoforia Sum.* 29; *auſs miſsverstand* vorzeichen *bei Geiler v. Kar.*; *Sm. I*, 635, *Sr. II*, 468).

pfoſch *lockspeise des wildes, kôder* (*Fr., Adelg*).

pfoſch *stm. postis* (der oberôſt phoſch *superliminare Voc. v.* 1419).

pfoſe *swm. tasche am gürtel, marsupium Sm. I*, 327. pfelleline pfoſen *Nith. cod. pal.* 357, 24*b*.

pfragner = vragner (gremper, *penesticus Voc. v.* 1482). — pfragnærin *stf. antionaria.*

pfranc *g.* pfranges *m.*, pfrancſal *stn. enge, drang, bedrängniſs* (*Pez*).

pfreit, phrait (*auſs paratus*) *adj. bereit Voc. v.* 1429.

pfrenge *adj. enge.*

pfrengen (*auſs* phrang-ian) *prt.* pfrancte *in die enge drängen, durch ëtwas enges prëssen, drängen* (dâ ven wart ër ûz paradîſes vrenden hër gepfrenget *MS. II*, 166), *drücken, beschwëren, bedrängen Wien. HF. II*, 289 (*Brsl. WB. III*, 359, *Ob.* 1216, *Sm. I*, 362, 332). — pfrengnuſſe *stf.*, pfrancſal *stn. beschwërung, nôtigung.*

pfrëſſære *stm. prelum* (*Gl. SBlas.*).

pfrëſſel *stn. pressula* (*Voc. v.* 1429), *pergamëntstreifen an urkunden, woran das sigel hängt.*

pfreznærin *stf. s. v. a.* pfragnærin.

pfrim *stf.? subula* (fûl) *Mone* 236.

pfrime = prime (*Ob.* 1218).

pfrimme *swm. myrice, spartium*, pfrimenkraut *Sum.* 27, 39.

pfrofe *stf. propago* (*nhd.* pfropfen) *Sm. I*, 333 [fropfris *surculus Gl. Sm.*].

pfrotze *cisterna Sum.*.

pfrüende *stf.* (*præbenda*) *nârungsmittel* (*Troj. f.* 231), *sumâl solche die vertragsmâſsig gereicht węrden müssen, dęr auf lębenslang erkaufte unterhalt, annona Sux.* (34) 42, *Sm. I*, 332, *Adelg* [pruontôn *Offr.* ernæren].

pfrüenden *sw. vertrags- und règelmâſsig speisen* (*Ob.* 1217). — pfrüendnære *stm. dęr sein bestimmtes einkommen hat* (*Gl. zwetl.* 40).

pfuch *interj.* (pfî) *pfui MS. II*, 157.

pfûchzen *prt.* pfûchzete *in ein geräusch auſszbrëchen, wëlches der laut* pfuch *bezeichnet, prüsten, niesen Fr. Trist.* 4572 (*Sm. I*, 307).

pfulment (pfummend, pfundement, pfümmünd) *stn. füllemund d. i. fundament* (*Ob.* 1218).

pfulwe *swm. pfûl, fęderküssen, pulvinus, culcitra* [*capitale Gl. SBlas.*; phulawi, phuliu *pulcillos Gl. mons.*].

pfunc (*gôth.* puggs) *stm. gëldbeutel, ngriech.* πουγγί.

pfunc *adv. stôſsweise, heftig Kaiserch. p.* 784.

pfündic *g.* -iges *adj.* (*von* pfenninges) *vollwichtig Schmeller. StR. I*, 18, 29, 28, *vgl. SwSp. c.* 387.

pfunken (bungen) *sm. pauken, klopfen,*

Digitized by Google

schlágen, stóſſen (ich wart geſtôzen und gepfunket daz ich viele und got enpfiene mich *Psalt. Ang. ps.* 117⁷); hôl tônen (*vgl. niderd.* bunge *trommel Sr. I*, 242).

pfunt *g.* pfundes *m. spund* (*am faſſe Gl. Trev.* 15).

pfunt *g.* pfundes *n. pondus; ein gewieſes gëldmaſs, ëtwa zwei mark, vgl. SwSp. c.* 237, *nach der carol. münzeinrichtung* 240 pfenninge; *ſpäter auch* 60, 30, 20 pf. *Sm. I*, 318 (*vgl.* bërner); *zal von* 240 *stücken jëder ärt von dingen* (3 *pfund menechen Ot.* 1218; 1 *pf. schläge:* 8 *streiche Adelg, vgl.* ein pfunder wines *Wstr.* 431).

pfuol *stm. palus* (*Doc. I*, 16).

phurd *für* buhurt (*Prz.*).

pfûſch *für* pûſch (*Wilh.*).

pfütze (*puteus*) *brâchige, ſumpfige ſtelle*, bruochech (*Doc. Misc. I*, 492).

ph- s. pf-.

pich (pëch) *stn. pix, pëch; hëlle.*

picke *stf. ein ſpitziges wërkzeug, bicke.*

piet *frs. pied Parz.* 386¹² (ſarjande ad piet *fûſsknëchte*).

pigment *stn. pigmentum, gewürz; zuſammengeſtôſzene wôlſchmeckende oft brënnende ſpëzerei mit wein und hônig* (*Fr. II*, 58c). pimenten *sw. würzen.* pimentære *stm. mëtsieder; gewürzkrâmer* (*Wstr.* 432).

pik *stm. ſtich, ictus MS. II*, 219*a*.

pil *stn. punten am faſſe, obturamentum dolii* (*Ot.* 1225).

pilcain *adj. aufs dem fëlle der hâſelmaus gemacht Sm.* 31.

pilech *g.* pilches *m. hâſelmaus, mus avellana L.* (*glis Sm.* 9). *vgl.* bëlche.

pilern *s.* bilern (*Sm.* 8, 30).

pilgerim (-în) *stm.* (*peregrinus*) *fremdling, wallfârer; eine ârt jagdfalken, die im zweiten jâre gefangen wærden* (*frz. faucon pelerin ôder passagêr*) *Trist.* 2202.

pilwiz (*Will.* 324⁶) *s.* bilwiz.

pîn, pfîn *stm.*, pîne *stf.* (*pœna*) *sûhnêrs, quâl* (*Wilh. I*, 15); *leibesdrâfse; furcht, angſt; kümmernîſs; sorgfalt.*

pînec-boum *stm. pinus Sm.* 39.

pînec-hât, pînr. *stm. dçr unter einer pînie, einem tannenbaume beſchloſsne verrât Frgm. belli* 1465.

pînen (*ahd.* pînôn, phinôn) *prt.* pînte *peinigen, quâlen Troj. f.* 143, 194, *MS. II*, 8*a*, 207, *Hernst* 4662, 4224, *Ottoc.* 26*b*, 114*a* (den muot *sich*); ſîch pînen *G.* (*ôder* ûf -) *sich mit anſtrengung bemühen, sich befleiſsigen* -, *nach ëtwas ſtrçben Dietr. Anen* 6577, *Hernst* 1784, *Wigal.* 2849; *sich beeilen mit* -. — (*intrs.*) *pein empfinden, leiden Trist.* 5221, 2.

pînken *sw. funken schlägen Kolocz.* 278.

pîn-lîch, pînec-lîch *adj. schmërzlich Parz.; criminalis; ängſtlich. adv. mit gröſser sorge u. mühe* (*Jeroscн.*).

pînſen (*vgl. penicillum*) *sw. pinseln, mâlen Mügl. III, xliii.*

pîpe (*engl. pipe*) *swf. rôre mit einem drâhte, die, um die flüssigkeit herauſszulassen, an ein faſs gesteckt wird* (*clepsydra*, zapf, han *Voc. v.* 1429).

pirſen = birſen (pirs-bracke *swm. jagdhund, melampus.* pirs-gewæte, pirs-gewant *stn. jagdkleidung Nib.*).

pirt (birt, *ahd.* pirut) *seid, estis Altacher pred.* 7⁹.

piſchof (*Ottoc. c.* 395), piſchof *g.* -ves *stm. episcopus, bischof.* piſch-tuom *stn. episcopatus Genes.* 45.

piſe *pisum, erbse.* — *byssus* (piſîn gewant *byssina stola Fr. II*, 43*c*).

pisiz, beſëz *g.* ſëzzes *m. miſswachs Mon. boica XVIII*, 26 *ad* 1297, piſet *XVIII*, 220 *ad* 1381, piſiz *II*, 292 *ad* 1353. piſitzen *sw. unfruchtbâr sein, vgl.* ſitzen.

piſitech *stm. psittacus*, ſîtech *Gl. Alexx. I*, 348.

piſſe *byssus Pr. Ch. v.* 1532.

pitanz *stf.* (*spân. pitanza von pitar 'rdtiônen zûteilen'*) *reichlichere portiôn die an gewissen tâgen in den klôstern gegçben wurde* (*Sm. I*, 301, *Ot.* 1226).

pitſche *f. scorpio Anon. vratisl.*

pittit *adj. petit, klein* (p. mangier iſt in geſunt *MS. II*, 169).

Digitized by Google

pivillen *sw. für* bevëlhen *begrâben* (*ër ward gepivilt wie ein hund Orteoc. c. 262*); — *für* bevillen, *schinden* (*Sch.*). — piville *begrâbnîs* (*Wstr.* 434).

plag (pflac) *stn. strages* (tôtflac *Mone* 286).

plac *g.* plackes *m. tinta* (*Ob.* 1227); blac-hern *stn. tintefâs* (*Gl. swetl.*).

plâge *stf. plaga, aeitas*: hüten an irre plâge *Herb.* 3993.

plan (plân) *stf. und m.*, planie (*Trist. f.* 176, 207), planiure (*Trist. f.* 27, *MS. II*, 61, *Wilh. I*, 128) *stf. planities, planitia, ebene MS. II*, 193, *dër für die ritterlichen übungen bestimmte platz* [paline *Trist. f.* 237] *Trist. f.* 27, *kampfplatz* (*Pez*).

planke *swf.*, plankîn (*Ob.* 1227) *planca, spân. plancha, frz. planche, dickes brëtt; brëtterverschlag*, tille (*Adelg.*). — planken, beplanken *sw. plancis munire* (*Voc. o.* 1419).

plarren *sm. assistere*, bilfân, gaffen *Voc. v.* 1429. *vgl.* blërren *und* vlërre.

blasfmieren *sw. frz. blasmer, blasphemare* (*Wurstisen ad a.* 1419).

plate *swf. plattes stück metall, stein, brustharnisch Herb.* 1499, *Trist. f.* 162, 206, 232, *Nith.* 18[6] (*vgl.* gurrit). *die eigtl. ritterharnische bestanden gewönlich aufs eisernen ringen öder maschen* (*vgl.* panzier).

plate-muos *stn. lagena*, flade *Doc. Miscell. I*, 208.

platenêre *stm. dër auf eisene, kupferne, silberne platten figûren eingrâbt* (*Ob.* 455); *dër harnischbrustst'ûcke, harnische verfertigt* (*Fr.*).

platte *swf.* — *tonsûr der mönche, la couronne; mönch* (*wie apex für flamen*) *Renner. vgl.* blate.

plaz *g.* platzes *m. schallender schlag*.

plaz *g.* platzes *m. stelle Wien. HF. II*, 287 (blaz *Oehe Basel I*, 434 *ad* 1226); tanzplân, tanz *Sm.* 240 (*vgl. Voc. v.* 1445 *amphitheatrum*, lanhon oder plecken).

plectrûn *stm.* (*plectrum*) *werkzeug zum seitenschlägen Trist.*.

plëgen *für* pflëgen *Wilh. I*, 5, 71.

plerge *swf.* (*im pl.*) *eine hautkrankh Mon.*.

pliât (*Karl f.* 16), plialt (*Tr* 19937 *ff.*) *stm.* blîât (*blisat, amic thus, fœderweifs*; *Ob.* 1231, 1238).

plide *für* blide *MS. I*, 8.

plimâze: der sünden bl. *Litanei* 21.

plit *für* pfliget *Pilat.* 56.

plonen (plônen) *sw. auflônen Sm.* 334; (*intr.*) *weit und schlaff w Gl. mone.* 324.

plosperen *sw. strepere, plaudern AWil III*, 22 (*Sm. I*, 354, *vgl. Sm.* 186).

plox *g.* plotzes *m. gobio, kaulquap Voc. v.* 1482 (*Ob.* 1231).

plûm-boum *stm. prunus Gl. Alle I*, 350.

plûme *s.* pflûme.

plump *adj. stumpf Doc. II*, 217.

plunder *stn.*, plundreck *stn.* (*Ortnoc. vilior supellex.*

plutzer *stm. melo; aufsgehôlter kür bîfs* (*flasche*).

pochen (*ahd.* pohhan) *sw. stôfen schlâgen.*

pofel *stm. lästige menge von dingen; verlœgne wâre.* — *stn. pâbel* (*populus*) *Parz.*.

pôfûz *eine art* pfeffel *Wilh.* 264[17].

pôgaz *mlat. focacius, zuckkuchen.*

pôgrât *stn. pâdagra* (podagel *Fr.*).

poinder *stm.* (*frz. pondier aufs poindre* 'pousser') 1) *das stärkste rennen der streitrosse, mit dem der reiter sich auf den gegner stürzt und ihn zu würfen sucht, choc* (mit ponders craft *Pez, vgl. Wilh. I*, 2, 12, 21, 22, 111; der p. wirret sich *wenn männer so angerannt kommen und in verwirrung geraten Wig.* 8453, sich in die poindier flëhten *MS. II*, 18), *lauf* (s. *b. der planden Wilh. II*, 126), *sprung* (*Trist.* 14953). 2) *ein längemafs* (*so weit ein pferd in der gröfsten anstrengung rennt*) *Ntr. I*, 126. 3) *dër im poinder herumreitende reiter.*

poinder-lîch *adj. gewaltsam, heftig rennend Wmn. I*, 2, 11, 19, 20, 27.

Digitized by Google

poindewîshen *adv.* *in* poinder *Wilh. I*, 11, 108.

poinen *prt.* pointe *s. p. a.* punieren: sî pointen âf ein ander *Herb.* 9893.

poiſûn *stn.* poison, liebestrunk *MS. I*, 19.

pôl *stm.* pfôl *Psalter. Arn.* *ps.* 17, 43.

polân, polâjn *stm.* pole, *polany*, *pôle MS. I*, 127, *Nib.* (*Prz*).

pôlmûs *g.* miuſe *f.* *sumpfmaus*, *masserratte MS. II*, 234.

polſter *stm.* *das polster Doc. I*, 209.

Pôlten=tac *stm.* *festum S. Hippolyti Mar.* *horæ ad p.* 1327.

polx *stm.*, polx=mnes *stn.* *pals*, *hrl Doc. I*, 229.

pômern *sw.* *bummern*, *hart und dumpf dröhnen* (*Eccard. bei Fr.*).

pondier (*Wilh. I*, 9), pondier (*MS. II*, 15; pongier *Wilh. I*, 26), punder *für* poinder.

pondier=lîch *adv.* *in* poinder.

pontefât *s.* pontefrât.

ponza *swm.* *faſs Avnan. SrB.* (*Sm. I*, 288).

porte *swm.* = barte *limbus*, *aurifrigium Trag. f.* 173; *lorum*, *vinculum* 343, *schildfessel* 212.

porte *st. und swf.* *porta* (tor). — *stf.* rand: *schildesrand Pf. Ch. v.* 26921. — *schiffsrand*, *bord* (*Or.* 1235). — *hâfen* (porte des mers *Or.* 1236).

portenære, portenois *stm.* *tôrwächter* (torwerte).

portenschei: *MS. II* lieber min hêr P., ir sint ein fûezer knappe offei.

porze *swf.* *porta* (*Gudrn. II*, 1159 alle porzen ind porzhiuſer.?).

poſtât, poteſtât *stm.* *statthalter podestà* (in ital. *städten*; poſtât ze der helle *MS. II*, 93).

potege *f.* *abschüssiger ort?* (*rupa Sum.* 28). — potich *truncus corporis für* botech *Pf. Ch. v.* 2477, 2869.

pôtîche *swf.* *ampulletra Anon. vLat.*, *Naso*..

pouch *für* hame *armilla Pf. Ch. v.* 1527 (hoch *Frgm. n. mar.*).

poulûn, pavilûn *stn.*, poulône *stf.* *sêlt mit einem runden ôder viereckigen dache* (*papilio*) *Wilh. I*, 129; — *pars ædificii testudinata* (*Fr. II*, 62c), *schirm* (*Walth.* 68).

pouſe *f.* *pausa*, *mora*, *intermissio*. pouſen *sw.* *pausieren*, *einhalten*; *erwägen* (*Prz*).

poverlewe *eine kaiserseele Berht.*.

poz (*ital.* *putto*), poz=knëht *stm.* *geringer knëcht Sm. I*, 228. pôz *s. u. a.* pût.

prîerie *stf.* *prairie* (*pratum*), *wise.*

praſem *stm.* *πράσιος*, *ein lauchgrüner ôdelstein Ex.* 2251.

pravel *stf.*: din minne waltet pr. (vrevele?) *Wilh. I*, 149b.

preimerlîn *stn.* *eine ârt sêlte Wilh.* 245¹⁴.

prellen (*aufs* pral-îan) *prt.* pralte *prallen*, *zurückfahren Frib. Trist.*.

prës, prëſſes *m.*, prâſſiere *stf.* (*Troj. f.* 229) *schwarm*, *ein unordentlicher haufen lärmender personen* (*engl.* préas) *Turn.* 43; *processiôn Sw. I*, 224.

prëſſe *stf.* (*frz.* *prise v. prendre*, *prehendere*) *execution.*

prëſſel *stf.* *torculus* (*Or.* 1240).

prëſſel *f.* *pressula Gl. Basil.*.

prëſſen (*ahd.* prëſſôn) *sw.* *comprimere Doc. Misc. I*, 153.

prëzte *für* hrenete *prâsel*, *collisida Gl. Ablâtz. I*, 252.

priamel *stn.* *præambulum*, *vorhall* (*Or.* 1241).

Priant *g.* -ndes *m.* *Priamus Trag. f.* 155; — *ein schimpfwort f.* 164.

pricken (*Jeroschin.*), prickeln (*Veg. v.* 1422) *stimulare*. prickel *stm.* *stimulus.*

prieſter (*ahd.* prëſtâre) *swm.* *presbyter.*

prigen *sw.* *schrecken* (*Prz*).

prim *stf.* *prima horarum canonicarum*, *6 ûr morgens*, prime=zit (*Fr.*). prim=glocke *die glocke die zu dieser zeit geläutet wird* (*Or.* 1241).

prim=alter *stm.* *altare primariæ* (*Rhein. WB.*).

prinze *swm.* *princ*, *fürst Trag. f.* 243.

priol, prior *stm.* *prior monasterii* (priolîn *stf.* *priorissa*) *Rhein.*.

pris *stm.* (*pretium*) *preis*, *abgemessener*; *höhere* gültung *im urteile anderer*,

Digitized by Google

vortrëfflichkeit *Troj. f.* 291, *MS. I*, 36*a*, 48, *MGB.* 3*a*, ër ſtreit ſige und bezalte den prîs *trag in davon Herb.* 14457. — ze prîſe *adv. um den preis, preiswürdig.*

prîſant *g.* -ndes (preſens *Ob.* 1246) *n. dargebrachte gâbe, présent Troj. f.* 289. — prîſanten *sw. présanter, darbringen.*

prîſen (*ahd.* prîſôn) *sw. preiswürdiger machen, erhöhen im urteile andrer, schmücken* (*vgl. MS. II*, 78, *Wilh. I*, 91), *den* prîs *erteilen, verherrlichen.* den muot prîſen (tiuren) *höhes mâts werden MS. I*, 29*a.* ſich pr. *gratiam apud alios inire* (*Fr.*), *sich zur ére anrechnen.* prîſen unde loben *Troj.* 6632. — *s.* brîſen. — prîſen *Troj. f.* 256: *lîs* ſprîzen.

prîſge *sw. pl. manicarum lintearum limbi* (*Faust Limp. Chr.*).

prîſîn *eine baumart Parz.* 601[13].

prîs-lîchen *adv. só daſs ës* prîs *verdient.*

prîſûn *stn. carcer, prison MS. I*, 7.

privât, prîvei *stn. secrét, forica* (*Walleraff* 71).

procës *g.* procëſſes *m. procëssión* (*Ob.* 1242).

prôphizieren *sw. vatem agere Müll. III.*

prouchen *prt.* -ete *drücken, formen Genes.* 44.

proveis, porveis *stm. pugna* (*Fr.*); *probatio, signum.*

prôvoſt, prûbeſt *stm. præpositus, aufséher* (*Ob.* 1242).

prüeve *stf. probatio Gudrn. IV*, 34.

prüeven (prueben *Wilh. I*, 40) *prt.* pruofte (*probare, prouver*) *ermëssen, erpröben; beurteilen, erfâren MS. II*, 61; *A.* zuo-, bî- *vergleichen mit* - *MS. II*, 5, 8; *einrichten, zurëcht machen, bereiten, schmücken* (einem ëtesw. pr. *ës im zu wege bringen, veranlassen*, *z. b.* ungemach *Troj. f.* 257; eine vart pr. *einen hêrezug bereiten MS. II*, 160; die zal pr. *erzâlen; umdichten;* îmen ëtem mit ſpîſe pr. *ësen Reinh. s.* 356). *zuweilen verwëchselt mit* brieven *aufschreiben* (*vgl. Klage* 4428). — prüevære *stm. examinator* (*Ob.* 1245).

prûnât *species pretiosi panni* (*Pz.*).

prune *g.* -nkes *m. pracht. vgl.* brogen.

prûne *swf. pflaume, zwëtsche* (*Pz.*).

publicân *stm. manichëer Wilh.* 162[30].

pûke? (*ahd.* bouhhan) *stf. pauke, trommel Voc. v.* 1482. pûken *sw. tympanizare id..*

Pul, Pulle, Pülle *stf. Apûlien, Troj. f.* 148, *MS. I*, 15, 151, *Wilh. I*, 13. — pülleîch *adj. apulus MS. II*, 133.

pulîân *stm. kuppler, leno, domestica assecla, conciliator Conr..*

Pulnære *stm. Pôle* (*Fr.*).

puls *stm. pulsus, belcutung* (*Fr.*).

S. Pult *Hippolytus.*

pulve *stm. pl. küssen, pulvinaria Gudrn. IV*, 668 (*Walth.* 71).

pulver *stn. staub; asche Karl. p.* 47, Achilles p. *im sarge Troj. f.* 290.

pulzen *sw. hërvórquëllen, sich hervórdrängen Berth. p.* 78. *vgl.* bolz.

pumz *stm. pumex Sum.* 13.

punct-îsen *stn. punctorium Gl. Basil..*

punder *für* poinder (*Troj. f.* 204 dô wart vil menic p. von im geſpalten ſchier enzwei, *vgl.* 214, 257; *Wilh. I*, 114 dô ich ûf dem jagene mich vergâht in punders craft biz ûf daz mer).

puneiz *stm.* (*stn. Greg. f.* 136), punier *stn.* (*aufz pugnatio*) *das anrennen eines einzelnen reiters auf den gégner óder ganzer rotten auf den feind lv.* [ponytz *Faust Limp. Chr. col.* 10].

punieren, pungieren *sw.* (*vom roſs und reiter gebraucht*) *mit der grôzten anstrengung des streitrosses rennen, um den feind zu wërfen En.* 8993, *Loll. v. Licht. Fred. s.* 91 *ff.*

punkelîn *stn. démin. Nith.* 7[4], *s.* bunkel [*vgl. niderd.* pauke *püffe, schläge*].

punt *stm.* (*punctus*) *glücklicher wurf im würfelspil* (Aristoteles was kunt die mære von dem agtfeine — dés gewan ër beide wurf und ouch den punt *MS. II*, 14); *synonym mit* stück, ortikel *Schreiber UrkB. II*, 134 *ff.*

Digitized by Google

1399. — (pons) brücke *Wilh.*. — *stn.* kleines wechslicht *Sm. I*, 266.
puntefstât *Wilh.* 85[18], 361[2].
puofsch *s.* pûfsch.
puover *pauvre Wilh.*.
purdûn *stm. dolch Sum.* 35.
purgel, purzel *s.* burgel, burzel.
purper:brûn *adj. purpurglänzend.*
purren *sw. anreizen* (*Ob.* 1248).
purse *swf.* (*börse*) *cassidile Gl. Sm. I*, 202.
pûsch, puosch *stm. hieb:* mit pûschen strîten *Wilh.* 187[14], sî phlâgen starker pûesche *Troj. f.* 222.
pûse (paws) *stf. rast Ottoc.*.
puller *plumacium Sum.* 33.
pusûne *swf. buccina*, busîne, bosûne *Troj. f.* 118, *Nib.* 3245.
pusûnen, pusûnieren *sw. buccinare Troj. f.* 196. — pusûnære, pusûnière *stm. buccinator Parz.*, *Troj. f.* 173.
pute, putze, pütze (pfütze) *swm. puteus* (*Ob.* 1250).
putsche (*russ. botschka 'küfe, fafs'*) *swf. eine art gefäfs, worin von den salzstätten aufs das salz verfürt wurde* (*Sm. I*, 227, *Adelg s.* pütsche).
pûz (*W.* piuzu), bûz *stm. schlag Frauentrost* [bûzen *sw. schlägen Rab.* 621. binz *stm. ndsenstüber Troj.* 116*b*. baeken:boz *stm. örfeige Türh. Wilh.* 110*b*]. *vgl. auch* poz.

QU *s.* K.

R.

ra *g.* râwes *adj. röh Pass. StB.*, dar ine râwiu spîse wirt gemachet gar *MS. I*, 134.
rabbîn, rabbine, rabine *stf.* [*rom. ravine schnelligkeit, heftigkeit, von raver rennen*] *das vollste rennen eines streitrosses, die carrière; eigtl. das ursprengen desselben von dem galopp* (walap) *in die carrière* (*den* kalopeiz). *von r. reitet man* hêr (*Wig.*), zer îlîe, zem pûneiz (*vgl. Wilh.* 87[23] von rabine hurteclichen sî liezen nâher strîchen).
rabe, rappe *swm.* (*ahd.* hraban, *spâter* rabo; *bei Notk.* ramo) *rabe, corvus* — *eine art flufsfisch, coracinus Fr. II*, 80.
rabe, rübe *swf. weifse fëldrübe, napus, brassica rapa L. Mon. boica XVIII*, [illegible] *ad* 1434 (*Fr. II*, 129*c*).
rabena (*ahd.* rabana) *stf. Ravenna.*
rabenevar *g.* varwes, raben:swarz (*Nürn.* 1623) *adj. schwarz wie ein rabe.*
rabîsch? *stm. kërbholz, bëkm. rabusse* [*vgl. ahd.* ruahe *sâl*, ruopôn *sälen Doc. I*, 232].
rach, ræche, râchen *præt. v.* rëchen *MS. II*, 200.
rache (*ahd.* hrahho) *swm.*, rachen *stm. sublinguium Trist.* 8974 (*Sum.* 16); *das blôken* (*Voc. v.* 1482).
rache? (*ahd.* rahha) *stf. sache, res, negotium* (*Doc. I*, 230).
râche (*ahd.* râhha), râchunge *stf. vergëltung eines unrëchts, gerichtliche genugtûung, strâfe Trist.; groll, hafs.*
rachen (*ahd.* rahhanjan) *prt.* rachnte *erwâgen, computare* [*vgl. ahd.* antrahhôn *excusare*, intfagên *Doc. I*, 202]. *vgl.* rechen.
râcheselic *g.* -iges *adj. rachbegirig* [*vgl.* rachsal *vindicta dei Geiler; Ob.* 1257].
rade *adj.* (gerat *Herb.* 15057) *und adv.* (gerade *Herb.* 395; *ahd.* hrado) *hurtig, behende, aufsrichtsam* [dëm was diu zunge u. der munt gerade zuo dem worte *Herb.* 15096, 3937, *Gl. Sm. III*, 49, *Lachen* 53].
rade *stf. gelenk, bûg* (*St. I*, 253; *vgl.* knierade).
rade *stf. gestâde, frz. rade* (rat).

Digitized by Google

RADE-BER *stn.* (*schildr.* rátper) *karre* (*portentula* CONR., *cannovectorium* NICOL.).

RADE-HERCHEN, *instn. mit dem rade richten* ALTD. 3632, BASL. 113 (trendeln CONR.; *RA.* 688).

rädelin *s.* rat.

rädelwer *für* rètelwîwe DIEF. *v.* 1483 (*FR. II*, 81c).

RAD-ISEN *stn. calamistrum* GD. PFOR. 17. *vgl.* rèitîsen.

raffen-ref (reif-rëft) *stm. bindfäden* SM. *III*, 61.

RAFS-LICHE *adv. schöllend* GEN. 91.

RAGE-HÛFE *adj. mit hohen hüften versehen* NITH. 58⁵.

RAGEN (*ahd.* rakôn) *prt.* ragete *hervorragen, gerade, gestreckt, starr sein* (NIB. 8351), *steif werden, rigescere* WSTR. BTR. *VII*, 92; *reichen.* geraget *steif, unbeweglich* OB. 1259 [rage *rigidus:* ragè tôt *FR. II*, 82c; tând-ragil *tôdstarr* LEG. BAIUVAR. *u.* ALEM., *vgl. RA.* 94, 630. — ragin-, regin-, rein- *in compositis verstärkend* LACHER 53].

RAGE-WURZ *stf. orchis.*

RAHE *swf. rähe, die grüsse segelstange, portica; lange stange;* galc-rähe *querstange über einem schleuchöpfbrunnen, patibulum* MON. BOICA *IX*, 560 *ad* 1150 [hraha, rawa, rein *radius sc. des webers?* GL. SM. *III*, 75. *vgl.* bihrahinen *spoliare* HILDEBR.].

RÆHE, RÆH (*ahd.* râhi) *adj. rauh, rauchus* (GRAMM. *I*, 748); *steif, rigidus, insbes. lam und steif auf den beinen* (*FR. II*, 82c, ADELG; *vgl.* mûchelræhe). ze ræhe wërden *steif werden* SM. *III*, 74 [*schwäb. u. schwz. herbe, unangenâm, ranzig*].

RAHSEN *und* rehsen (*ahd.* rachisôn GL. SM. *III*, 10 *und* rahsinan) *prt.* rahsete *und* rehsente *den speichel mit hörbarem laut heraufholen und ausswerfen,* πτύειν. ûz r. *ausräuspern:* swër die gulle ûz geralhsînet DIUT. *III*, 45.

rahte *prt. von* recken *porrigere* GREG. *f.* 131.

RAHTEN *prt.* rahte *schlichten, vergleichen* WALLR. 72. *ptc.* geraht *beigelegt* OB. 1257. — RAHTANGE *stf. beilegung eines streits* OB. 1258, 1280; *FR. II*, 80c.

RAKEN *prt.* ruhte (*südwestd.*) *reichen; berühren, treffen* RENNEW. *C* 1245, 1518; *scharren.*

RAK-ISEN *stn. stangeneisen* (*zum regen ölfen* HEINR. *MT.* 206) SCHMELLER *UrkB. I*, 6 (1120).

RAM *g.* rammes (*pl.* rømme) *m.,* rambock *stm. schafbock, widder, aries* GEN. 30, 34 [*vgl. isl.* rammr *fortis; nhd.* rammé; *schwz.* râmisch *schwergeflëckt;* râm stier, kalb *mit schwarzen flecken* ST. 256].

RAM, ramme, rammе (*ahd.* rama) *stf. ramme, instrument zum feststôssen, aries; stütze, sdule* [rama *columen* SUM. 4, *columna, sustentaculum* GL. SM. *III*, 82].

RAM (*ahd.* hram, hramn *aufs* hraben) *g.* rammes *m.,* rame (*ahd.* hrame) *swm., stf.* (*AWÄLD. II*, 16, OB. 1262) *rabe, rabe.*

RÂM *stm.* (*pl.* ræme), râmé *stf.* (OB. 1262) *ansatz von rüfs, schmutz an der haut, von eisen, dampf etc., wrasen* BTR. 1809, PASS. *trép. MSTR. DENKM. I*, 141.

RÂM (*ahd.* hrâm) *stm.* (*pl.* ræme) *das stehen* (HERB. 5516); *gestelle zu* THOM. *f.* 41 (OB. 1262); *tendicula,* lâge (GL. HELLIC.), des tôdes ræme PRZ. ze râme schîezen, ze râme nëmen *sich als stil setzen* TROJ. *f.* 14. ze râme komen *getroffen werden, zu teile werden* TROJ. *f.* 97. gein dem râmes *wohin er wollte* WILH. 79¹⁸ (*FR. II*, 84a).

RAME, RAM *swm., stf. frz.* rame, *einfassung, rähmen* (*forma quadrata in qua quid tenditur FR. II*, 84); *rahmen am webestuhl, weberrahmen* DIUT. *II*, 128; *nâh-, stickrahmen IW.* 9. 26.

RÂMEC *g.* -iges *adj. rüfsig, schmutzig, schmutzig* DIUT. *I*, 324. râmigen *verrüfsig, schmutzig machen, fuligare* (*Voc. bei* PEZ).

Digitized by Google

ramen *sw.* *zuo-ramen-lâzen?* den beßern r. *tôt was einen das beste dünkt* [*vgl. gôth.* hramjan *κρεμᾶν*].

riuen (*ahd.* râman *und* râmôn) *prt.* rômte *GS. auf korn, zum zile nemen, als sîl setzen, forlecken, danach zilen, trachten; ze træffen; mârnemen Pr. Ch. v.* 2698; eines vogels r. *SwSr. c.* 376, des libes (*mit dem spér*) *Karl f.* 83, gekimpfen r. *Troj. f.* 7, lêre r. *Ob.* 128; er rômte im gegen schilde *Herb.* 4556; *nuo der tugende zwêcke* r. *MS. II,* 203; *bestimmen, mlat. achramire, afrz. artomir Brem. WB. III,* 439 [*ahd.* *nâmôn zilen, forderu, citare, anberâmen RA.* 844].

ramen *prt.* râmte *den schmutz* (râm) *abwischen, abwaschen. Parz.* 578[16].

ramen-ûber *swf. strigmus, herba salutaris Gl. Sm. III,* 82.

ramen-ôme *stn. herba salviarum, herba salutaris Voc. v.* 1429.

rammel *stm. widder, ram Sum.* 48.

rammeln, rammeln (*ahd.* rammilôn, *agl.* ramm) *sw.* (*von schâfen, hâsen, kutzen*) *coire* [rammalôd *coitus,* rammilunge *admissura Gl. Sm. III,* 88]. — ramelærin *stf. dissoluta virgo Voc. sm. XV.*

rampf *stm. das zusammenziehn, der krampf; das unglück.*

rampft *prt. v.* rimpfen *Troj. f.* 171, *Mk. I,* 79.

rampft = ranft.

ran-schoup *g.* schoubes *m. reisewölle zur heizung Parz.* 439[11]. *agl.* vinw-ergêm.

ranstuz *m. ἐφιστοπόδιον, allium ursinum L.* (*Prechtl.*).

rant-var *g.* varwes *adj. räßig, schmutzig aussehend* (*Pez*).

rant *g.* rannes *und* râ, rânes, rânec *adj. mager, ser schlank, schmächtig Lanz. I,* 161 (392 non), *Mærl. III,* 221 (rân rât? *ib.*; *Pretor.* 235a).

rant-stôfsenraub (*Wetz.* 459).

ranz *prt. v.* rinnen.

ranz *g.* -ges *adj. schmächtig, krüzig Pict.* 325 [*vgl.* renc, range *stf. scrofa; schlächtes weibebild Wetz.* 453].

ranc *prat. v.* ringen *MS. II,* 183.

ranc *(ahd.* hrang) *g.* -ges *m. rang, ordo.*

ranc *stf. schmächtigkeit, gracilitas (Fr. II,* 85c).

ranft (rampft, rampf) *stm. das dufterste eines dinges, rand, kante, saum Gl. Abrævr. I,* 369; *bördrinde; gefäfs von baumrinde; rand an einem trinkgeschirre; abschnitt, stumpf, truncus (Gl. Sm. III,* 91, *Fr. II,* 85c).

ranken *sw. ringen Ebern.* 336 [*bei einem Salzburger*].

ranken, rankên *sw. hin und her bewegen, strecken, dehnen Ob.* 1264. wider rankên *sich dagegen sträuben Herb.* 1473.

rans *stm. rüssel, maul Ob.* 1264.

ranfte *prt. v.* renfen *Will.* 65[2].

rant *g.* randes *m.* (*pl.* rende) *s. v. a.* ranft; *ora clypei, schildrand (im gégens. des buckels), schild Nib.* 596, 8187. über rant *über den schild wëg Nib.* 8171, geleinet über r. 8579.

rant *pl.* rente *einkünfte von grundstücken, renten Mon. Boica X,* 301 *ad* 1446.

rant-bogge *swm. umbo Sum.* 36.

rantz *adj. schälkernd? (schmollend? Sm. III,* 115).

rænken *sw. mit jemand spielend seine kräfte üben, in necken Fr. II,* 86b, *St. I,* 257; *unanständige, unnütze bewegungen machen Cod. Vindob. Rec.* 2068, *bl.* 32*a*.

rapve *swf. räude; polyp (in der nâse).*

rapwen *prt.* rapfte *sich mit einer rauhen krustu überziehn, abbrechen (von wunden) Gl. Sm. III,* 119.

rappe *swm. rabe, corvus corax (Dasypod.) MS. II,* 132 [*krautwurm, aruga Voc. v.* 1482; — *trisna, tertia pars assis Voc. v.* 1435; — *enthérte traube, racemus Voc. v.* 1477].

rasen (*ahd.* hrarôn) *prt.* ruor [*ahd. auch* hrarta] *rûren, z. b.* die lide

Digitized by Google

Alid. 6826 [rüeren *conj. prt.; doch könnte ēs auch infin. sein*].

rarn *prt.* rarte *brüllen, engl., to roar* (*Brem. WB. III,* 437).

rasch *præt. v.* ich rîsche *komme rasch Troj. f.* 156.

rasche (*W.* **risu**) *adv. lębhaft, eilfertig* [*gewönlicher ist* rîsch; *vgl. ahd.* rascozan *vibrare, stridere, und das abgelautete* rüeschen *mit einer unbesonnenen eilfertigkeit tûn Wstr.* 477].

râsen *prt.* râsete *toll sein Fr. Trist.* 5398 [*isl.* râsa *currere*].

raspen (*ahd.* raspôn) *prt.* raspete *raffen, eilfertig sammeln, scharren, ital. raspare Voc. Arcmon. sec. XV* (*Notk. c.* 118, 116; *ahd.* giraspi *quisquiliæ, kleine spâne Gl. trev.* 4). — raspen *stm. rapsen, zûsammenraffer Wilh.* I, *p.* 18. *vgl.* respen.

rast [*W.* **risu** *feror deorsum et sursum; vgl.* reste] *stf. eine bestimmte arbeit, nach dęren vollendung man der rûhe pflęgen kann, pensum; eine strecke węgs, nach dęren durchschreitung der soldât aufsrûht, zwei leugæ, tria miliaria ôder drei unsrer nach dem fûszgänger berechneten stunden MS. II,* 12, *Bit.* 1790, *Nib.* 1951 (raste breit ein plân *Parz.* 399[25]); *eine gewisse zeit, weile* (în raste lachen *eins lachen Bernt.* 214); *eine gewisse zeit des aufsrûhens Str. I,* 260; *ein meilenstein, auf wëlchem man zugleich aufsrûhen kann.*

raste *swf. leuga* (*vgl.* rast, reste *Wallraff* 72).

rasten (resten) *prt.* raste *keine rûhe geniefsen Str. I,* 260; *in gott rûhen, als heiliger auf einem altâre stên Mon. boica XXI, p.* 142 *ad* 1448, *VI,* 441 *ad* 1389, *II,* 478 *ad* 1332.

rasûnen *sw. schâren Wilh.* 323[11].

rat? (*ahd.* hrad) *g.* rades *adj.* (gerat) *behend, kurtig, aufsrichtsam. vgl.* rade, rede [gereit unde gerat *Herb.* 14089; *ahd.* radalihho *strenue Keno XVIII,* 57].

rat (*ahd.* rad) *g.* rades *n. rota; ein künstliches rad Wig.* 1040. rädelin, rädel *stn. rotula; ein tanzlied, reichen Sm. III,* 48.

rat *g.* rades *n. gestâde, la rade Wilh. I,* 69. *vgl. nhd.* rêde.

gerat *ptc. v.* retten *Herb.* 2631.

rât *g.* râtes *m.* (*g.* rœte *f. AWilh. I,* 38, *Wig.* 3855, *MS. I,* 131a) *pflęge, hülfe zâ, fûr ôder vôr ętwes*: 1) *was da auf dem fëlde, im garten gewâchsen ist* (*vôrrât*) *Dint. III,* 99, *auch in noch weiterer beziehung auf das tierreich Nib.* 3728; *überhaupt alles was einem wölhâbenden zur bequæmlichkeit des lębens dient; hausrât, gerâte, gerâtschaft, s. v. a.* râte *Sw Sp. c.* 287 [*vgl. ital. arrède*] *hinlängliche menge, copia, opes, facultas Wig. p.* 214, der zît ist mir guot rât *Kais.*. 2) *abhülfe, rettung Barl.* 147[5] (hëlfe und rât *Wigal.* 7986); *insbsd. die hülfe mit der man einen andern in seiner überlegung unterstützt, rât dęn man gibt, gûter anschlag* (min rât und min bëte *Iw. s.* 121, *vgl.* 107, rât und lêre 74, die disen rât mir tâten 82, *Barl.* 35[11], wer iu den rât vinde 286, [du] weiz ich min deheinen rât 183; sînen rât an einen lân *sich von ihm râten lassen Wig.* 1358; âne rât *ohne râtfrâge Trist.* 13051). 3) *der mit verstand und weisheit aufgedacht ist, weisheit Bon. schl.* 25. 4) *entschlufs Bon.* 70[26]. 5) *berdtschlągung Barl.* 16[15], *Nib.* 374, ze râte gên *sich berâten Nib.* 1039, mit gemâteme rât *ex proœresi Strasb. Str. II,* 13 *Sch.; râtsversammlung Barl.* 9[19], *Bon.* 9[37]; *râthaus.* 6) *anschlag, verrât Trist.* 14704, *Barl.* [illegible], *Nib.* 3701. 7) *râtgęber Herb.* [illegible], *Trist.* 8630; *râtmann Reinh.* [illegible]. — ze râte wêrden *G. überlęgen, sich berâten, beschliefsen Iw. s.* 131, *Nib.* 4011. — rât wirdet *GPS. wird versorgt, besorgt, abgeholfen, geschiht: min wërde rât mir sei zu hülfen, ich sei zu retten Wig.* 5163, *Nib.*

5060d, dër rede wirdet vil guot rât *diſe ſoll mir keinen gröſſen kummer machen* 10147, mines leides wirdet rât *ës hat ein ende* 7979, dës ſêle wurde guot rât *Ottoc.* c. 153, *Iw.* s. 44, 174, 69 (*vgl.* ſîner ſêle rât ſchaffen *sum wôl seiner sêle mildtâtige stiftungen machen Reinh.* s. 333); dër nôt wirt iu buoz unde rât *Iw.* s. 130; ſwie ſîn darnâch wërde rât *wie auch der ausgâng sein môge Wig.* 381, *vgl. Barl.* 354[34], wende daz des lieben mir mit leit iht wërde rât *daſs ës nicht durch leid verdrängt wçrde MS. I,* 162*b*, *vgl.* 13, 33, 79*b*, 110*a*, *Divt. II,* 84, *Iw.* s. 116. — rât îſt *GSP. ës kann dafür gesorgt werden* (*mit bald nicht mér gefülter ironie: man kann sich danach umsëhen, ës fâlt einem, DP.*); ïm kann *abgeholfen, ës kann umgangen, vermiden wçrden Nib.* 6335, 130, 239 [*Otfr. II,* 6, 94, *III,* 21, 31], dô was man mîn wol rât *dô entbçrte man mich leicht Ottoc.* c. 67; *mit folgendem négativen subjunctivsatze:* dëm îſt deheiner ſlahte rât ërn müeze in beſtân *Wig.* 1939. — rât (guoten rât) tuon *óder* ze râte tuon *GSDP. só tûn daſs für jémand der sache rât ist Nib.* 2793, 4333, *ïm abhülfe verschaffen Iw.* 3422, *Nib.* 3968, *vgl.* nhd. rât ſchaffen. — rât, guoten, lîhten rât haben eines d. [ës geriten *Wstr. Btr. VII,* 117, 165 *ad* 1322, *Mon. boica VII,* 168 *ad* 1329, *XVIII,* 58 *ad* 1309] *entw. genug hâben* (*irónisch, su vil hâben*), *óder s. v. a.* ſich eines d. getroſten *ës su enbçren wissen, ës nicht nôtig hâben, ës lassen, ës aufgçben, lós sein,* nicht wollen *Nib.* 3741, nune hân ich ſîn deheinen rât *Iw.* s. 215, ër wil niht haben rât ër (ërn) bringez *ër will es durchaus bringen Kutr.* v. (1728, ze ſëhene het ich dës niht rât *muſste es durchaus sëhen Bit.* 3924, ſo wil er ir ze wibe haben rât *davon abstên sie sum weibe su hâben Iw.* 4495.

rat-ber *stn. karre* (*gerula Voc. v.* 1482), *vgl.* radeber.

râte *swm. niderd.* geráde: *was sum frauenschmucke gehört RA.* 568.

rate *swm.*, raten *stm. râden, agrostemma githago L.* (*Fr. II,* 81c), *trëpe und unkraut überhaupt, zizania, lolium Sum.* 49 (râten?- *MGB.* 45*a*).

rætelniſſe *stf. râtsel.*

râten *prt.* riet *anstiften, bereiten, parare Nib.* 4150, 5056; *mûtmâſsen, râten, über eine ungewisse sache seine mûtmâſsliche* (*grundlóse*) *meinung abgçben; consulere, suadere* (*mit der hinsicht auf ein noch ungewisses gelingen, vgl.* geráten): daz ſî ir râte hër ze mir *Iw.* s. 338, dës ich iu râte bliben *su bleiben Nib.* 5869, 153, dër umb din lëben râten ſol *dçr dâ wó es das lçben gilt râten soll Bon.* 90[36], einem geráten ſîn *ïm mit rât beistên Mederer Ingolst.* 94 *ad* 1403; *mittel, hülfe schaffen, anwenden Trist.* 1555, *anstellen* 15136; ſîner ſêle râten *consulere animæ, sum heil seiner sêle mildtâtige stiftungen machen.* — r. an einen, an eines lip *feindliches gégen ïn im sinne hâben, im schilde führen, ïm nachstellen* (ſwër an daz riche rætet *ein reichsverräter Augsb. StR. bei Freyberg* s. 68) *Parz.* 130[30], *Bon.* 90[42], *Nib.* 7666, 8180, *Parz.* 130[3], *SwSp* c. 228 [anarâti *schädenstifterei, nichtsnutzigkeit Otfr.*]; r. ûf einen *Nib* 3968.

râten *prt.* râtete *entrâten* (geráten, râ haben eines d.) *Tit. VIII,* 115.

rât-gëbe *swm.* (râtgëbin *stf. MS. I* 14) *consulent, râtgçber Trist.*, *Mon boica III,* 360; *sendter, râtshër Augsb. StB. Sm. II,* 12.

rât-genôz *stm. dçr am râte teil nimmt Karl* 36*b*.

rât-gesellе *swm. sendtsmitglid Ob.* 1267

rât-haft *adj. locuples.*

ratich *stm. radix Voc. v.* 1419; *rettig raphanus Sm. III,* 153.

rætiſch, rætſche *stn. râtsel, ænigm*

Digitized by Google

Dict. III, 218, *Alex.* 1058 [rátifca *Gl. rhen.*, rátuffa *mons.*, *propositio Doc. I*, 231, *problema Gl. herrad.* 186*b*, *conjectura* 186*b*; rátifcón, rádiffôn *comminisci*, *conjicere Gl. Sm. III*, 150].

rât-lôs *adj. unbebaut*, *incultus* (*Pict.*).

rât-man *stm.* (*pl.* -liute) *senator Trist.*, *Strasb. StR. II*, 2 *Sch.*; *schiedsmann* (*MS. II*, 134).

rat-schibe *swf. kügelscheibe*, *trochus Gl. Sm. III*, 309.

ratſel (*ahd.* râtiſal) *stn. mathesis Gl. bern.* 228*a*; *aenigma* (rætiſche).

rât-stat *stf. dinghof*, *mallum*; *handelsplatz* (nach *Sm. III*, 48 rad-ſtat, *wohin die wären blôs zu wâgen, nicht zu wasser gebracht werden können*).

ratte *swmf. die ratte*, *frz. rat* (*Gl. jun.* 271).

ratte *prt. v.* retten.

rattunge *stf. das rätten*: bœſſu r. *suggestio Mone* 237.

rât-vrâge *stf. consultio Trist.* 9710 (*Sum.* 3).

rât-vrâgen (*ahd.* râtfrágón) *sw. consulere* (*Doc. I*, 231).

rât-wiser *stm. secretarius*, heimlicher.

ratzen *prt.* razte *grassari*, *rüuberisch entreiſsen Frid.* 200 (*vgl.* razze, retten); — *ruscela Bon.* (*Ob.* 1268).

rauch *für* râche *Troj. f.* 46, 62; raum *für* râm *Heldenb.*; raumen *für* râmen *SwSp. c.* 231; raut *für* rât *Troj. f.* 66.

râve *swm. sparren*, geſper *Lehnerp. II*, 39, *St.* 254, *Fr. II*, 82*a* (*tignus*, *tigillum*, *luctans*, *asser*, *pl. caprinus*, *frz. chevrons Gl. Sm. III*, 58, ravin *laquearia Doc. I*, 231); *baumstamm dær ale zimmerholz zů einem sparren verwendbær ist*; *jéder waldstamm dær ungefár 7 — 8 zoll am untern ende*, 24 — 30 *fůſs hôhe hat* [*ahd.* giravoti *contignatio Doc. I*, 213. *vgl. ags.* hrôf *culmen*, *tectum*].

râvit, *g.* -ites *n. streitroſs* [*v. roman. ravet remen*] *Pf. Ch. f.* 55, 87, *Mar.* 201, *Ottoc. c.* 72, 106, *Wig.* 1636 [*En. Mëll.* ravit].

râwe *s.* râ.

râwe [*ahd.* râwa *Notk.*, *dampfen* râwî] *stf.* râhe (ruowe) *Pf. Ch.* 1077, *Nith.* 29[2], *Gen.* 127*a*, *Diut. II*, 141, 143 (*în reim auf* blâwe; 145, 165 *stêht* ruowe), *Fundgruben* 204 [*vgl.* rau *quietas sc. leges Gl. Sm. III*, 2].

râwen (*ahd.* râwên, *vgl.* ruowen) *prt.* râwete râhen. gerâwet ſîn *überhoben sein Mon. boica IX*, 143 *ad* 1319.

râz *stm.*, râze *stf. hónigwâbe*, *honigseim* (*bei Adelg und Fr. II*, 126*c* rôſz; *afrs. rée*, *frs. rayon de miel*) *MS. II*, 154, *vgl. Gramm. III*, 461.

ræze [*ahd.* râzi, *vgl. gôth.* vratôn *géhn*] *adj. schneidend*, *scharf*; *eine schneidende empfindung verursachend*, *scharfbeizend*, *ätzend*, *zusammenziehend* (ræzer win *frischer Walth.* 106[21]), *streng*, *hitzig* (*Iw. c.* 200, 201), *derb*; *durchdringend*, *hell*, *stark* (*vom schalle*); *hitzig*, *asper*, *mütig*, *auf seinen mann*, *seinen zweck liegihend* (den vrechen unt den ræzen *Troj. f.* 229), *eilig*, *schnell*; *bitter* (*St. I*, 260); *rüuberisch*; *rässend* (*Frz.*).

ræze (*ahd.* râzi, râzin) *stswf. schärfe*, *acrimonia*, *atrocitas Altaher fab.* 5[41]. — ræzen *sw. incitare Voc. c.* 1455. *vgl.* reizen.

re- *für* er-: rebarmuſſi *revelatio Gl. lips.*. rerben *für* ererben *MS. II*, 217, ſi rebeizten, wir rebeiten *Nib.* 1924, niemen rewërben 237, ër revarn 3980.

rê (*ahd.* hrêo) *g.* rêwes *m. und n.* (*pl.* rêwir) *leichnam*, *leiche Wig.* 1013, *Hernot* 1251 (gebalſemt wart ſîn junger rê *Parz.*); *leichenbegängniſs* (*funus Gl. trev.* 3, 16), begrebnüſs *Fdgr.* 180[44]; *tôtenbâre Nib.* 4119, *Klage* 817; *tôd*: des tôdes rê *der tôd Wilh. I*, p. 25, *Eccard sen. III*, *col.* 1476, 1500 [*vgl. ahd.* rêlîh *funebris*, *funestus*, rêleîta, rêtuscha, rêtuldi *exequiæ*, *Lachner* 54].

rëbe *swm. und f. runke*, rębe [*ahd.* rëpakerta, rëpatorſo rębschoſs, rëbepërd *traube*]; *pl. weinpflanzung* [*vgl.* hirnrëbe].

rëbe-künne stn. *genimen vitis* (*Sum.*).
rëbe-mânôt stm. *februdr* (*RA.* 824, *Ot.* 1272).
rëben sw. *bewęgen*, *rühren*. sich r. *RennB.* v. 1332 [*vgl. ôstir.* rebig *rürig*].
rëben prt. rëbete *verwirrt sein*, *träumen*, *frz. rêver* Herb. 9794, 757.
rëben-blat stn. *pampinus Sum.* 13.
rëbenzen *MS. II*, 112*a*.
rëbe-sarn (reff.) stn., rëbe-snuor stf. *bindfaden*.
rëb-igel stm.: ein r. daz ein ros *Kindheitjesu Deut. I*, 314 (*Ot.* 1273).
rëch? adj. *gëbe* [ir varnt wol ze gerëche Herb. 2158].
rëch prt. v. rîhen *MS. II*, 200.
rëch g. rëhes n. *vëh*, *dorcas MS. I*, 169 [rech: vrech *Uolr. Alex.* 55 *ib.*].
rëchbuoc g. buoches m. *rëhbock Trag. f.* 214, *vgl. MS. II*, 224.
rëche swm. *egge*, *rechen*, *harke* (hecwe *Sum.* 34, *Gl. Sg. III*, 14, *instrumentum rusticanum et dentatum*, *qio paleas vemouent a grano Conr.*, rutellum *Gl. rubr.* 18, 11, *vervibulum Gl. jun.* 282).
rëchen prs. riche prt. rach *zusammenziehen*, *von allen seiten herausziehn*, trëchen [berëchen *behäufeln Deut. III*, 37].
rëchen prs. riche prt. rach pte. gerochen [*altd.* hrëchinan, *gôth.* vrikan *treiben*, *betreiben*, *vertreiben*, *verfolgen*] *AS.* *ulcisci*, *böses mit bösem erwidern*, *etwas als grund brauchen um* büe zu tün (sînen sinden rëchen *MS. I*, 151, *vgl. II*, 174, sînen zorn r. *Alex.* 2181, *Wig.* 1058; sînen hâz r. *Herb.* 4536; — ob ir hânt rëchenes muot iuwer lasterlichen schande *Trag. f.* 283; daz ir rëche sînen tôt *Wwh.* 7178; wâz rach er an den buochen? *wofür nahm er rache an den büchern*, *dafs er sie durch solche manière entstellte Turk.* 3626); *AS.* an einem in fürhte dergelîchen betrâfen *Iw.* 4 44); *MS.* an einen hâls und lîp *Mirk.* 2930. *AP.* sich *öder einem andern durch erwiderung erlittenen übels genugtüung verschaffen Iw. s.* 98; sich *öder* einen an einem r. *sich öder einem andern von einem genugtüung verschaffen Iw. s.* 161, sich r. *böses* tün *Gkona* 5242.
rechen sw. *sammeln*, *zusammenharken* (*Gramm. II*, 26). rechein *bezeichnet eine art zu fischen* (*Sm. III*, 15).
rechen (recken) prt. rechete (*Pr. Ch. v.* 3369), rähte *richten*. ûf gerechet *aufgerichtet Karl* 2922. quam gein in geraht *inen entgégen Herb.* 8606.
rechen [*für* rechenen, *gôth.* rahnjan *Gramm. II*, 167, 168] prt. rechte *bereiten*, *rüsten*, *præparare* (*Deut. III*, 78, 137, *Sr. II*, 264); *aufrechten*; *rechenschaft ablegen*; *investigare*; zellen, *anschlägen*, *aufzählen*, *erwägen Mor.* 35*a*, *Trist.* 11182; *ärlęgen*, *zügen Pf. Ch. v.* 3365. ze künde r. *Parz.* 22692. die künnekhaft r. *Iw. s.* 39 [*ahd.* arrehhan *explanare*, *edisserere Doc. I*, 202]. — rechenunge *stf. rechenschaft Barl.* 369*a*, *dispensatio Doc. I*, 231.
rechter *stm. eine art von naturälzins Mon. Boica XXIII*, 60 *ad* 1326, 414 *ad* 1436, 594 *ad* 1479.
rëch-kelî *stf. weibliches rëh*, *capriola* (*Sum.* 48).
rëch-kelbelin *stn. rëhkalb Barl.*
rëch-muoter *stf. caprea*.
recke [*ahd.* hrëchi, *vgl. gôth.* vrikan *agitare*, *pellere*; *nïederd.* wrack *auszwurf*, *vgl. das schimpfwort* rękel] *swm. vertrauter dęr in den dienst eines fürsten gêht*, *fremdling* (*Man.* 202), *derjénige dessen beruf waffentaten sind*, *καλαίμων*, *vasallant*, *ein an gröfse der leibesgestalt öder an gröfse der hêrschaftigkeit über andre hervorragender mann*, *gewaltiger held MS. II*, 63, *junger mann*, *mann überhaupt in bester sinne*. — *Mar.* 201 *heifsen die heil. drei könige* recken, *MGB.* 19 *die mörder des königs Erich*, *Bon.* 24⁷ *der löwe*, *und AWalb. III*,

Digitized by Google

91 *im spotte der êsel. vgl.* Ben. Hannov. Magaz. 1820, *sp.* 481 *bis* 492.

RECKEN [*göth.* rakjan; *W.* RIKU *rego*] *prt.* racte, rahte *gerâde machen, strecken, aufsdênen, aufszstrecken, hêrvôrrâgen machen, ital. recare; reicken, dârreichen* (die hant r. *mit handschlag bekrâftigen* Wstr. 458, fi ûf r. *s. v. a.* ficherheit gëben Fried. Trist. 1821; mit gerahter hant *Münchner StB. v.* 1455, mit ûf gerahten henden Wig.); *ziehen* [*ein schiff St. I,* 265], *fest anziehn* Wstr. Btr. *VI,* 98; (*metonymisch*) *mit aufszstreckung, anstrengung der hânde, arme, glider berûren, zeigen, gëben, bewëgen, verrichten* (*Mon. boica I,* 443, *RA.* 157); *aufszeinandersetzen, aufszfûrlich hêrsagen, dârlëgen* (rechen) *Kais.* 75c, *MS. II,* 173 (*vgl.* errecken, gerecken). — ûf reckendez hâr *sich empór richtendes, steifes hâr.* geract *extentus Gl. Sm. III,* 40. ûf geract *aufrëcht Sm. III,* 39 [*vgl.* rahchinza *baga Diut. II,* 337; *zuweilen erscheint bei Notk. u. in Gl. Sm. III,* 41 *ein* ei, ee, ê *in dem worte* (urreechida *diaphonias*, framreicharra *translatores*) *was einen zusammenhang mit* reichen *vermûten lâsst*].

RECOL: TER, recholdir *stm.* [dër *dêvdqov*] *wachholder* (*Gl. Sm. III,* 42, *I,* 455].

RËDE *swf. stb.*

REDE (*ahd.* redi; *vgl.* rede), rede: lich *adj. behende, kurtig, aufsrichtsam* [*vgl.* ungirediro *tardior Gl. Sm. III,* 49].

REDE (*ahd.* redia, *göth.* rathjô) *stf.* (ἀριθμός) *ratio: grund, ursach* (durch wëlhe rede? *Barl.* 210); *bedingung* (ûf die rede *unter dër b. Ob.* 1281; *vgl. Otfr.* in thia redina, after theru redinu); *vernunft; berâtung Nib.* 3473; *vertrag, sûne; sermo, loquela, das was man sâgt* (von dëm ich die rede 'alles was ich euch erzâlt hâbe' habe *Iw. s.* 296); *insbes. ûble nachrede, klâgerede; verleumdung* (valschiu rede *Bon.* 358, *Wig.* 7); *das was bedâcht wird, wovon die rede ist, die sache, tât* (din rede ist ûz ir wëge gar *Iw. s.* 30, dër rede ist alsô ês verhât *sich sô Wig.* 2004; alsô êz dër rede niht solde sîn *als wenn nichts geschehe, heimlich Trist.* 2306). ze rede setzen *verklâgen Strasb. StR. III,* 285 *Sch.*. ze r. wërden *GS. von êtw. sprëchen Sr. I,* 266. in rede stên eines d. *Diut. III,* 53. rede gëben *rechenschaft ablegen* [*ahd.* reda sezan, gëltan, tuan, argëban]. — mit rede *sô wie ês rëcht und billig ist Anm. z. Wig.* 1665. ûf die rede zu *diesem swëcke Wig.* 2563 [grede *erzâlung Herb.* 17808].

REDE: BERE *adj. wovon zu réden ist.*

RËDE: BIUTEL *stm. mûlbeutel, pollitridium, taratantula* (*Nicer.*).

REDE: GËBE *adj. affabilis Kmn. p.* 175.

REDE: GËST *stm. hônordr des sechsters Ob.* 1281.

REDE: GENÔZ *stm.*, REDE: GENOZLE *swm. dër sich mit einem unterhâlt MS. I,* 106, *vgl. II,* 60.

REDÊ: HAFT *adj. vernünftig, geordnet; dër die rédegâbe hat, beredt Trist.*

REDE: HÛS *stn. ein besonder ort âder plats in einem klôster, dër zum conversieren mit laien bestimmt ist* (*Sr. I,* 266).

REDE: LICH (*vgl.* rede) *adj. vernünftig, rationabilis, gebürlich Iw. s.* 239, *Mon. boica XXIV,* 640 *ad* 1429 [*vgl.* unrédilicho *irrationabiliter Notk. ps.* 7, 17]; *beredt, rédselig; rëchtmëssig, tüchtig* (*vgl. Iw. s.* 6524), *hinreichend Wstr. Btr. VI,* 188. — redelîche *adv. auf eine gebürliche weise Iw. s.* 74, rëhte und red. *Barl.* 317.

REDELOHT *adj.* (*von sporn*) *mit réden versehen Nith.*.

REDE: LÔS *adj. klâglôs.*

RËDEN *prs.* ride *prt.* rat *ptc.* gerëden *cernere, secernere, siehten, orîrare* (*Conr.*), *durchsehen, durchbeuteln, durchsuchen Prov.* 32*a. ptc.* ûz gerëden *Fr. II,* 68*a.* — rëder *stm. orîrator, mlat. abrotator Voc. o.* 1482 [*Otfr. IV,* 13, 31; *vgl.* rîtern; für-

ser das góth. rathjan *prt.* rôth *numerare; rathizo facilius*].

reden (*ahd.* redièn, redinôn) *prt.* redete rette reite *rêden, ansprëchen, die ehehâgeréde halten, zer rêde setzen* (*Hltr.*). nâch der fuone r. *zur aufstônung zu berêden stücken Nib.* 8516. an reden *anfangen zu rêden Bon.* 95^{53}. — *ptc.* gerét *Bon.* 84. — **redinen** (*ahd.* redinôn) *sw. rêden Gen.* 84. — **redenære** *stm.* (*ratiocinator Gl. SBlas.* 37*a*) *wortfürer einer gemeinde, concionator* (*Gl. trev.* 13, 20) *Kais.* 62*c*, *Wstr. Btr. VI*, 117, *fürsprëcher; schuolêrer.* — **redenunge** *stf. disputatio Doc. I*, 231.

rëder *stm. rhéder, schiffer Frib. Trist.*.

rede-bære *adj. dissertus Flore* 388.

rede-lich *adj. rédeplig, beredt, gewant Trist., MS. I*, 105.

redesam *adj. spitzfindig* (*Voc. sec. XV*).

rede-sip *g.* ſſibes *n. sib, capistrum Voc. v.* 1482.

rede-wæne *adj. disertus Annol.* 275, *Pass.* 55*a*, *vgl. Nib.* 8124.

rede-stap *g.* ſtabes *m. plodapsis, rotabulum* (*Sum.* 15), *taratantara, baculus movens triticum ad molarem Gl. Su. III*, 54.

rede-tuoder *stm. ein gefäſs das beim meldurchbeuteln gebraucht wird Hrdm. ersc.* 251.

ré-bulde *stn. leichenfeier* (*Sm. I*, 366).

rëf (*ahd.* hrëf) *g.* rëffes *stn. und m. leib óder gerippe und bauch des menschen, mlat. revus* (*Fr. II*, 82*a*), *bârmutter, uterus, venter* (*Lacher* 54). — *êrt gestelles von stâben óder brëttchen fûr lasten die auf dem rücken zu trâgen sind*, meiſe, *clitella Voc. v.* 1429, *Dief. II*, 237 [burd-ref *pera Tat. Lex.* 22, 35, 36]; *saumsattel Dasypod.*.

réfénter, rêbenter, rêvendal *stn. refectorium, gemeinschaftliches speisezimmer im klôster, klôsterliche gemeinde, convent Mon. boica V*, 525, *XII*, 166, *Ôfele I*, 586, *Bernh.* 396 (*Fr.*).

refen *prt.* rafte *raffen, rapere, ital. arrappare.*

refloit, reflet *reflectum: gesang mit refrain, kêrreim, wie besonders balládden hâben Trist.*.

refſen *prt.* raffte *ἁρπάζειν, mit der rûte strâfen, züchtigen, schëlten Barl.* [den faſhanen reft er mit vliȩ *Wigam.; vgl. ahd.* raffunga *virga RA.* 680].

regel *f. regula Sm. III*, 64. [*vgl. ahd.* hregil *haut, gewand: vgl.* rigel.]

regelære *stm.*, regel-prieſter, *canonicus regularis* (*Pez*).

regel-nôt *stn. ein klôster, eine gemeinde, welche nach gewissen satzungen lębt* (*Wstr.* 464).

regge-lint *stn. Gramm. II*, 565.

régen (*prs.* rige) *prt.* rac *sich aufmachen Wartelm.* 197. gerëgener (gerëhener) *aufgerichteter Fdgr.* 116^{3} (*Gramm. II*, 53).

régen (*góth.* rign *stn., ahd.* rëgan) *stm. rębgen, pluvia; trânenstrom Wig.* 9994 [daȥ gerigene *rębgenwëtter Weltenbe Wach.* 22, *ahd.* claft-rëgan *imber Doc. I*, 207].

régen (*ahd.* rëkanôn) *prt.* rëgente *rębgnen Barl.* [pirëginôt *complutus Doc. I*, 231].

regen [*aufz* rag-jan; *ahd. auch* reginôn *u.* regiſôn] *prt.* regte (*ægre movere sc. rigidum quid*) *antasten, berûren Maszm. Denkm.* 28; *bewęgen, rębgen Trist.* 848; *seigen* [*vgl.* rehter *rigidus Gl. Sm. III*, 65; — *góth.* raginôn *regere, richten*]. — **reger** *stm. beutelschneider Strassb. Str. c.* 102.

régen-bære *adj. pluviosus, rębgnerisch Astrol. p.* 22.

régen-boge *swm. himmelsring, iris Frid.* (*Wilh. I*, 107): fetzen ûf den rëgenbogen *einer grôſsen gefâr preis gęben Bit.* 2016, bûwen ûf den r. *eitlem, vergänglichem nachtrachten Frid.*.

régen-güsse (*ahd.* -guſu) *stn. rębgenguſs.*

régen-runse *stf. candl, rôre durch die der rębgen abläuft Ob.* 1284.

réger (*ahd.* hregaro, regara) *swm. reiher, ardea.*

Digitized by Google

regiſter-buoch *stn. prótokoll Ot.* 1284.

rëhen? (*prs.* rihe *prt.* rac) *aufrichten Frgr.* 116[a], *vgl.* rëgen.

rëhſe *swf. zäher speichel, schleim, qualster.* — rehſen s, rahſen.

rëht *adj.* (*góth.* raihts, *lat. rectus*) *gráde* (*nicht schief*), *gerëcht* (*MS. I,* 157, *II,* 111); *gesetzmäſsig; warhaft.* der rëhte (*als subst. gebraucht*) *der gerëchte sache hat Wig.* 2773. daz rëhte *s. v. a.* daz rëht: einem vor gerihte ſînes rëhten hëlfen *für in zeugniſse ablegen Ausg. Strat. c.* 305. an dem rëhten ſitzen *zu gericht sitzen Baie. LR. f.* 128. zem rëhten hangen *vór gericht anhängig sein Ot.* 1275, den rëhten nâch volgen *vór gericht erscheinen.*

rëht *stn.* 1) *dasjénige was einer persón óder einem dinge vermóge eines innern óder äuſsern gesetzes óder auch vermóge gëltender sitte gebürt* (gnâde iſt bezzer danne rëht *Iw. s.* 19, einem d. rëht tuen *ës rëcht machen, in sein rëcht gëben*, einem zu rëhte komen *gráde für in passend sein Nib.* 4951, ze rëhte haben *für gebürlich erachten Bon.* 37[50], in ſol hie iuwer rëht geſchëhen *schande und schmählicher tód* 230, *vgl. Wig.* 2619); — durch rëht *weil ës gebürt Barl.* 456, ze rëhte *so wie es gebürt MS. I,* 154, *II,* 253, *Troj. f.* 134 [ze reiht], bi rëhte *id.*; mit rëhte *ganz nach gebür Trist.* 1616; nâch rëhte *gemäſs dem was gebürt Barl.* 2378 (nâch ſînem r. *Wig.* 683), von rëhte *zufolge dës was gebürt, rëchtmäſsig, von rëchtswegen, mit grund Wig.* 160, *Trist.* 4009, wider dem rëhte *dem was gebürt zuwider* 196; — *dasjénige wozú man verpflichtet ist* (daz iſt min wille und min rëht *Iw. s.* 275, *vgl. Wig.* 3443); 2) *der stand zu dem man gehört* (iegelich man ſol ſîn r. bewarn *bei seinem stande bleiben AWälv. III,* 202); 3) (rëht, gerihte) *die ausstattung eines hófs an gerätschaften, vih, speisevórräten u. s. w. Mon. boica X,* 65, 509, *XXIII,* 244 *ad* 1391; 4) *die gerëchte sache Wig.* 9912; 5) *was jémand vór gericht in seiner sache beizubringen hat* (ûf rëht *auf dës rëchi vgrde*, ſîn rëht nëmen *sich nicht auf einen vergleich einlassen Swsasp. StR. III,* 39 *Sam.*, r. gëben u. nëmen *vor einem dien als competenten richter anerkennen Oe.* 1275, rëhten wider nëmen *gerechtigkeit verzëgen*, rëhten gehoffen *würden sie nicht erlangen können*); 6) *was in bezug auf eine sache óder ein ergëhen rëchtens ist, richterlicher ausspruch Ruper. Rankb. b. Wenc. Urk. VII,* 172 (r. ſprëchen *über einen rëchtsfall seine stimme gëben Mon. boica XXIII,* 296 *ad* 1378); 7) *privilégium*; 8) *schwür, reinigungseid* (ſîn r. tuon *in leisten Swsasp. StR. II,* 146., 147 *Sam.*, einen r. nëmen *in einem abnehmen Augsb. StR. f.* 109 *Kn.*); 9) *pl. s. v. a.* gewohnheit *Swsp. c.* 44; 10) *gericht, versammeltes gericht, gerichtssitzung, gerichtshandlung* (ze rëhte ſîn *judicio se. sistere Barl.*; ze rëhte vór gerihte, mit rëhten oder âne rëht *bei einem gericht óder auſser einem gericht III,* 212 *ad* 1362); 11) *gebür, abgabe, sportel*; 12) *strafe.* — *rëchtsbuch* (*Trist.* 13232).

rëhte *stf. gerëchtigkeit Bon.* 5[50].

rëhte *adv. gerâde Barl.* 69, *rëcht, genau Alex.* 315. wirt ſî rëhte ir meiſterinne *Iw. s.* 68, ſô rëhte wole 11, r. alſ *Trist.* 25. rëhte tuon *sich ans competente gericht wenden* (*Wenc.* 465).

rëhte-bot *stn. ládung vór gericht zu erscheinen.*

rëhtekeit *stf. gebür, êre; gerëchtigkeit, unschuld, gerëchte sache Bon.* 74.

rëhte-lôs *adj. des rëhtes beraubt, exlex vel de jure vel de facto. ein solcher konnte nicht vór gericht sein recht verfolgen, nicht testieren, keinen reinigungs- und keinen zeugeneid leisten Swsp. c.* 37, 374, 386, *Ssp. I,* 51, *Augsb. StR. f.* 26 *Kn.*

Digitized by Google

rëhten *prt.* rëhte *gerëchtigkeit handhâben MS. I,* 103; *vór gericht streiten; terminare judicio* Or. 77. — rëhtære *stm. gerichtsbôte, pedell.* — rëhtunge *stf. wae einem rëchtmæſsig zûkommt, gebürt; régel, commandô; privilégien* (Fr. *II,* 97*a*).

rëht-cëhn? *adj. justus Doc. I.*

rëht-haft, rëht-lîch *adj. gerëcht* [*ahd. auch* rëhtwîſigo]. rëhtlichiu war *proceſs* Or. 1273.

rëht-meiſter *stm. ICtus, jurist* Or. 1274.

rëht-schirmer *stm. beschützer der gerëchtigkeit* Weltchr. Wack. 23.

rëht-tac *g.* tages *m. gerichtstag* Mon. boica *II,* 100.

rëht-vertec *g.* -iges *adj. rëchtmæſsig dafür erklärt* (Sw.Gr. c. 219), *rëchtſchaffen, rëdlich, ëcht* (Fr. *II,* 97*c*). rëht-vertigen *sw. gericht halten, nach dem rëcht óder gesetze richten, vór gericht lâden* Ayrer. Str. 120, *verklägen* Leitner. *I, p.* 31, *überführen* Sw.Gr. c. 199, 246, *bestrâfen; beweisen daſs étwas den gesetzen und dem rëcht gemæſs geschâhen sei, justificare* Burr. 47 (Helbl 1521, Arnoldi Brix. 2. Dychen Gloss. s. 35).

rëht-veste *stf. rëchtschaffenheit.*

rî? *MS. II,* 79*a.*

reichen *prt.* reichte *sich ausdénen, erstrecken, pertingere; (trs.) durch ausstreckung des armes óder der hand ræmen, aus der entférnung hér nehmen, hólen* (St.) Mon. boica *V,* 221, Trist. 7192 (vgl. Nib. 7797 reichten für die banc); *erreichen; durch ausstreckung der hände dárbieten, gében.*

reide *stf. das kräuseln, das kraus sein* Wilh. *I,* 38. — *vertibulum, reiber, womit die fënster angemacht werden Voc. v.* 1482.

reidel *stm. prügel, knüttel.*

reidelôht, -eht *adj. kraus, crispus* Parz..

reiden (*W.* -ete) *prt.* reidete *drêhen* (dar nâch kunde ſich diu ſunne wol an ir zirkel r. Trr.), *zusammendrêhen; namentlich die hâre drêhen, kräuseln* (vgl. Or. 1260).

reie, reige *swm. chorus, reihe, series; die anstellung méreter zum tanzen und das tanzen sélbst bis man sich neuerdings anstellt, die tanz; an einem reigen gên* Diut. *I,* 386; *tanzweise, tanzlied, lied* Or. 1287.

reien, reigen *sw. chorcizare, tanzen MS. I,* 200, *II,* 56, Ben. 184, Renner 1648. ër turnieret unde ſiehet, ër reiget unde tanzet, ër zieret unde pflanzet, ër machet vrô und machet geil Müll. *III.*

reif *stm. geschlungenes seil, riemenwërk, band* [*funis, funiculus, rudens, lorum* Gl. Sm. *III,* 60; *vgl.* niphari *tortor*, dio-reif *jugum*, aftarreif *postela*, chinnereif *submentale*, fôgereif *stapha, distula, strepa, frs. estrive ib.*]; *reifen* (Nith. Rosenr. 3); *band um ein faſs* (under dem reifen *aufs den ganzen fässern und nicht in kleinere mâſse verteilt* Mon. boica *II,* 105); *einfacher fingerring óne knopf óder stein; altfränk. reipus, symbólischer kaufpreis einer braut,* morgengâbe Or. 1287, *RA.* 425, 67; *überhaupt umschlieſsendes zusammenhaltendes band* (*circulus fundæ, c. dierum* Gl. Sm. *III,* 59; got iſt ein endelôſer reif um alle ſine hantgetât Bon. vorr. 10).

reigen *sw.* = regen, *rütteln* Sm. *III,* 68.

reiger (*ahd.* hreigiro) *swm.*, reigel *stm. reiher* Frib. Trist. [Fr. *II,* 88*b*; *ahd. auch* heigero *ardea* Diut. *II,* 232, *alcedo* Gl. emmeran. 412, *vgl. ital. aghirone*].

reigieren *sw. regieren* Mon. boica *XX,* 219 *ad* 1424, *Voc. v.* 1419.

rein (*W.* hrînu *tango*) *stm. rand* (ze reine *angrenzend, contiguè, nęben*); *abhängiger rand eines ackerstücks; úferhang, damm, dér gégen ein wasser-, bsd. flufsbett abhängige rand des hôhern terrains* (hi des mers reine Mar. 133, an eines ſtades reine Diut. *III,* 98, Mar. 129), *gades* Conr. (Helbl 1541); *grasstreife als grenze von ackerstücken; raum zwischen zwei nachbarshäusern* Schles.

Digitized by Google

LR. I, 45, 4, 6, 7; *veraltetes verlassenes flufsbette.*

REIN *stm.*, reine *swm. admissarius, suchthengst, beschäler* [*ahd.* hreinno; *ital. guaragno*].

REINATE: diu ërde ist der andern élemente reinâte unde ein druſſene *MEINAUER NATURL. f.* 293b.

REINE (*ahd.* hreini, *góth.* hráins), reinec-lich *adj. und adv.* (*Iw.* s. 199) *aufzgesichtet* [*vgl. κρίνειν*], *rein, lauter, klâr; âne falsch, heilig, hêr, untâdelhaft, treu, lieb, schön WIG.* 2159, 1336, der eit wær doch vil reine *WILH. I*, 43 [*vgl. fränk.* chrêne-crûda *herba pura RA.* 110].

REINE (*ahd.* hreini) *stf. reinigkeit.*

REINE *stswf.*, reindel *stn.* (*Voc. v.* 1419) *rostpfanne* (*lebes, cacabus, olla GL. SM. III*, 101).

REINec *adj. rçgnicht MED.* (*RUOD. WCHR.*).

REINE-GRAS *stn. alga SUM.* 54 (*MONE* 239).

REINekeit *stf. reinheit GOTTFR. ML. II*, 8, 63.

REINen (*ahd.* reinnan *st.* reinjan) *prt.* reinte (*intrs.*) *grenzen*; (*trs.*) *abgrenzen, teilen MON. BOICA II*, 165, *XX*, 533, *die grenze festsetzen* (*HLTS*) *FREYB. SAMML. II*, 100, 105; — *nâhern, ankalten, anschmiegen* (dô ſi ſich mit vaſten gegin got gereinti *cum jejunando deo appropinquabat GL. WINNERL.*). ûz r. (ein guot) *ês aufsgrenzen, aufsmarken; die grenzraine daraufs wögmachen MON. BOICA X*, 300.

REINen (*ahd.* hreinnan, hreinôn *und* hreiniſôn) *prt.* reinete *reinigen, frz. rincer THEIST., BON.* 45.

REINeſch *adj. zur sucht tauglich.* r. ros *admissarius* (ſchël) *SUM.* 48.

REINE-VAN, reinv. *swm. rainfarn, tanacetum L.*.

REINE-WURM, reinw. *stm. rçgenwurm MED.*.

REIN-genôze *swm.*: *pl. fürgenossen, gültêder zehnthêrren auf gemeinschaftlichen* ôder *nachbarlichen gründen MICHELB. CHR. B. II*, 187.

REIN-HART (*d. i.* reginh.) *stm. schlauer râtgeber, beinâme des fuchses* [*ahd.* ragin *consilium, vgl. LACHEN* 53; *nîderd.* reineke *ist dêmin. und würde mhd.* reinze *heiſsen*].

Reins *Remi, Rheims PEZ.*

REIN-SAMC *stf. reinheit, unbefleckthei FRID.*.

REIN-STEIN *stm. grenzstein* (*Fr.*).

reis *præt. v.* riſen *NIB.* 8955.

REISe [*vgl. góth.* urrâiſjan *exoriri*; *W. rhu feror, hed. surgo* ôder *decorsum; vgl.* rêren] *stf. aufstand, zug* [*vgl. OTFR. IV*, 4, 49, 78], *hêrfart, földzug, kriegeszug THEIST., SWSR. C.* 145, 135 (*equitatus Voc. v.* 1419), *zug dên man unternimmt um eine âventiure zu bestên WIG.* 1806 (reiſe varn *WIG.* 4294, *einen kriegszug mitmachen SM. III*, 126); *insbes. die fart nach Palâstîna-MS. I*, 149; *die strecke die man nach einer tjoste verwârte rennt* ôder *man wider umkêrt WIG.* 4573; *hêrschâr NIB.* 576.

REISe-BÆRe *adj. der das kriegsfähige alter hat; kriegerisch* (*SCH.*).

REISe-GESELLe *swm. gefârte auf der hêrfart NIB.*.

REISe-HÆRe *swm. kriegsfürst FRANK IM.*

REISe-KAPPe *swf. weiter überrock zur reise THEIST.*.

REISe-KLEIT *g. kleides n. kleidung zur reise NIB.* 5749.

REISe-LÎCH *adj. einem kriegszuge angemëssen, reisig, wpgfertig NIB.* 296.

REISen *sw.* (*aufrichten, aufwpgen*) *zu einer gewissen absicht fertig, gerüstet machen* (*PFEF.-*330), *rüsten, ordnen* [*vgl. OTFR. I*, 4, 21 zît wart thô gireiſôt *tempus adductum erat, IV* 29, 51 ſi iz allaz gote reiſôt *beim alles auf gott*]; (*ahd.* reiſôn) *aufrichten, aufmachen, einen kriegszug unternçmen* (*OB.* 1289). — reiſung *stf. machina, machinatio, apparatus, præparatio* [reiſan *aedes*, reiſe *aedificium*, reiſunga *casus GL. SM. III*, 139].

REISe-nôte *f. marschmusik.*

Digitized by Google

reisic *g.* reiſiges *adj. reisefertig* (*Ad-lung*); *zum kriegszug gerüstet, gehörig* (reiſiger knëht *soldat, in den waffen geübter reiter.* reiſic geziuge *kriegsschär*, reiſic pfërt *kriegspferd.* reiſiger ſchade *damnum in expeditione obveniens* (*vgl. Wstr.* 467, *Waller.* 72).

reis-lachen *stn. lächen, täch das auf einer reise gebraucht wird s. b. zu zelten Parz.* 52*m.*

reis-louffen *stn. schwz. die annähme fremder kriegsdienste öne vörwissen u. genęmigung der gesetzlichen öbrigkeit St. II,* 270.

reiß, reit *für* redeſt, redet. — reit *prt. v.* riten, ridan.

reit-holz *stn. commutatorium Gl. basil.*.

reit, reite *n. s. v. a.* gereite *instrument, supellex.* — reit *g.* reides *m. wirbel* (*z. b. vör den fënstern*), *vertibulum* (*Fr.*).

reit, reide (*W.* rîdu) *g.* reides *adj. krus* (*crispus*), *lockicht:* ir hâr was reit unde lanc *Wig. 7713, vgl. MS. II,* 6, 61, *Wilh. I,* 34, 38, *Troj. f.* 21, 118 [reidemo *crispanti Gl. mons.*].

reit-rûn *adj. dęr glänzendes öder krauses lockichtes hâr hat.*

reit-buoch *stn. rechnungsbůch, registrum Voc. v.* 1419.

reite *prt. v.* reiten *und v.* reden (*Nib.* 4256).

reite *adj. bereit, ordentlich, rëcht Troj. f.* 142 [*arme und reiche sind vör dem wëltrichter* al ëban reiti *für gleich vil gerechnet Otfr. V,* 19, 99].

reite, reit *adv. alsbald, bereit, schön* (gereite) *MS. II,* 212.

reite *stf. unternęmung, zuȝdl kriegerische, feindliche, einfall Herb.* 10957 [reita, herireita *expeditio equestris, turma XLII clypeorum Leg. rip. LXVI, bajuv. III,* 8, 1]; *das fâren, reiten Sch.; wâgen, vehiculum* [*Notk.* ps. 67, 19], *vereda Doc. I,* 231.

reite (heve-reite) *swf. höfraum bei einem landwirtschaftlichen gebäude* [*vgl.* hreiti-hueba *colonia Gl. Sm. III,* 156].

reitel *stm.* (*nëderd.* ridel) *dicker stock Ob.* 1291 [*ahd.* reitil, reitrihtil, reitwëke *auriga Gl. Sm. III,* 161].

reiten *prt.* reite *mlat. retare, hinleiten, bereiten, einrichten, rüsten Klage* 1201, *Trist.* 411, *Troj. f.* 276; *invehere Gl. Sm. III,* 161; *eine reise unternęmen Parz.; — rechnen, rechnung stellen, rechenschaft gęben* (*Sm. III,* 153); *hęrzâlen, erzâlen Gloubē* 2429; *zâlen* (*Eccard. scr. II, col.* 1527, *Sw Sp. c.* 220); *anrechnen Ob.* 1291; *verhandeln; schlichten, freundschaftlich, gütlich beilęgen* (*Helbl.*). — reitunge *stf. rechnung, zusammenrechnung von aufgęben und einnämen Augsb. Zoll v.* 1362 (raittumb *Mon. boica IV,* 169 *ad* 1355); *rechenschaft, gütliche beilęgung* (*Helbl.*).

reiter *stb* (*Wstr.* 453).

reit-geselle *swm. begleiter Trist.*.

reit-holz *stn. kerbholz, dica, apota;* gegenreitholz *antipota Voc. v.* 1419, 1429.

reit-isen *stn. calamistrum* (*W.* rîdu).

reit-kamere *f. rechnungskammer* [*emporium Gl. Sm. III,* 154].

reit-lachen *stn. s. v. a.* reiſelachen.

reit-lênen *stn. feudum expeditionis equestris* (*Ob.* 1292).

reit-lich *adj. currulis, das fâren, den wâgen betręffend.*

reit-man *stm. equester, eques.*

reit-minze *swf. krauseminze Sm. III,* 50.

reit-rihtel *stm. wâgenlenker* (*Sm. III,* 33).

reit-ros (*ahd.* reitiros) *g.* roſſes *n. wâgenpferd, currulis equus Doc. I,* 231.

reit-wagen *stm. rheda* (*Sum.* 15), *hęrwâgen, wâgen zur fortfürung des kriegsgepäcks* (*currus Gl. SBlas.* 95*b*, reidew. *Gl. jun.* 289, rêdew. *Spangenb. archiv XI,* 286). — reitwagenære *stm. auriga, agitator Gl. SBlas.* 31*a* (*Gramm. II,* 514 *anm.*).

reiȝe-schœnelin *stn. locksprenkel Ganun* 2269.

reiȝel (reizel) *stn. anreizung, incitamentum Sm. III,* 174; — *stm. und f.*

Digitized by Google

der ódes die da anneist (*G. nd -*) *MS. II*, 72.

REIȜEN *prt.* reiȝete (reiten, *vgl. lat. ir-ritare*) *antreiben, hetzen* (heiȝen), *locken, hinreifsen Troj. f.* 166, ûf den tôt *Wh.* 3825; mich reiȝet derzuo *mich verlangt danach.* r. unde manen *Troj.* v. 15844. — eine reiȝunde vrouwe *eine zur sünde verführende Sm. III*, 174. — reiȝære *stm. lacessitor, amaricans Frau.* 47 [gereiȝe *stn. an-, aufreizung Herb.* 8749, *Berht.* 126].

rèquianz *stm. das réquiem.*

RÂ-LEITE *stf. leichenconduct, leichenbegängnifs.*

REM *stf.* (rám) *sprenkel, schlinge, falle, womit man vögel fängt Sm. III*, 85.

REMEN (*v.* RAM) *prt.* ramte *G. sich ëtwas zum zile setzen, danach strëben Falckner* p. 215, *MS. II*, 156*a* (*Sm. III*, 89). *vgl.* rêmen.

RENKE *swm. s. v. a.* RINANKE *Mechthild. Chr. Bened. II*, 56 (*anchorago Rheni Cassiodor. Varia XII*, 4).

RENKEN *prt.* ranete *hin und hër ziehen,* zucken, *zërren* (einen bî dem êre r. *Reinh. p.* 338), *umbiegen.*

rennâle *pl. retinalia* (*Hertz*).

RENNE? (*ahd.* rannëo, rannę, reinno) *swm. zuchthengst, admissarius* [*warannio Lex salica XLI*, 3, 4, *II*, 1, 2 hranne *admissura?; vgl.* wrenię ros, fluot-ren, unrenno *Gl. Sm. III*, 98, *schwëd.* vrënsk *unverschnitten*].

RENNEL *stn. coagulum*, lüppe *Dasyp.*, *vgl.* renfel.

RËNNEL (*ahd.* rinnila) *swf. mülbeutel zur absonderung der hülsen, kleien vom męle Dipr. III*, 153 (*ital. scoosatojo*). *vgl.* abrënnlach *hülsen, kleie Wetr. Byr. VI*, 164 [*baier.* rënneln *die fruchtkërne von hâber, gërste, erbsen etc. auf der mühle entweibrëcken, spalten oder doch enthülsen Sm. III*, 101].

RENNEN (*W.* RINAN) *prt.* rante rinnen, *fliefsen machen, flöfsen* (girantez *coagulatus Diez. I*, 231; gerennte hirât *ist eine solche wahl das vermögen beider verlöhten in eins verschmolzen wird Sm. III*, 100); *gerinnen machen, cogere, conflare, congulare Gl. Sm.* [mit bluote benennen *mit blût übergiefsen Rosenc.* 978, *Reinh.* 314, 646; herant *übervögen Mar.* 106]; *laufen machen* [*vgl. góth.* urrannjan (*die sonne*) *aufgéhn machen*], tummeln (*ein pferd, insitare equum*); (intr.) *schnëll reiten, incitato equo ferri Arnol.* 48 (*vgl.* fprengen), turnieren (einen r. *auf in. reiten*); *zu fûfs laufen,* r. durch - (*durch die mülichsüre stürzen*), r. ûf *AS. verunglimpfen Parz.* 699[2] [entrant *fortgerannt Hartm.* 1995].

RENNER *stm. laufbursche*, knappe *Ken.* p. 137 (*Pfeiffer; Haupt v. Trimberg erklärt die benennung seines Renners aufs dem hin- und herrennen von einer *matérie* zur andern*). rennerlin *stn. Koen. p.* 322.

REN-SAMT *stn. schmir womit das zëlt an der çrde befestigt wird Stockhausen.*

RENSEL (*ahd.* rennisal) *stn.*, reance *stn.*, reune *stf. was die milch gerinnen macht* (lap, *coagulum Sm. III*, 100).

RENSEN *prt.* ranste *s. v. a.* rehsenen, sich *räuspern* (*alaxe Cenr.*) *Wilh.* 65[3], fich r. *Frau.* 222[1]. — strecken *vor schläfrigkeit, faulheit etc.*

RENTEN (*ahd.* rentôn, *vgl.* rant) *sw. rom. rendere, lat. reddere, mit den erträge von grundstücken schalten u. walten.*

REP-HUEN (nëpf-h., *bair.* rupfhüenlein) *stn. perdix; coturnix Gl. Sm. III*, 119. rep-hüenlin *stn. dëmin.*

RÊR (rer? *Wilh. I*, 8; *W.* rîsn) *stn. verspräteung, das auseinander streuen* (fin kant vil blanqîa rêre mit fwerten bluomen hât garwet *Wilh. I*, 3, des mëlmis rêr 130), *der abfall, fall, status caducus* (vallis rêre 106, unglückes rêre 86).

RÊRACH *g.* -ahes *n. das da hërabhërausfällt oder viant* (*bed. in der sehsune die aufs allenthalben gestreute von sëlbst aufgegangenen hörner*).

RÊREN *prt.* rêrete, rêrte *das sug der*

Digitized by Google

schûre folgen lassen, fallen tôdes sinnen lassen, bad. flüssige oder lôse in körnergestalt vorkommende körper, in tropfen fallen lassen, versprützen Otnc. c. 159, Trad. f. 212, 223, MS. I, 202, II, 15, 90, 168 (bluot, sweiz s. Diut. II, 158; trahen nâren weisen Gr. 1294); abwürfen (z. b. geweihe, obst von den zweigen); niederschmettern Ecc. sen. II, eol. 1486, ausstreuen (lânen Walth. 21,3); — (intr.) hôsabfliessen, wie tropfen fallen, triefen Wig. 10962. — ? mit den steinen reuten wurfen . si über den graben Hrab. 2674.

rîsen (ahd. rîsan, engl. to roar) sw. rauschend herabfallen; einen schall von sich geben der zunächst in dem verdichteten r beruht, schnarren; schreien wie das rind, boare, mugire Frib. 1997 (rërent: chërent); blôken, balare (Gl. Sg. III, 120); heulen, laut weinen (Sn. II, 258); bejammern Flore 6617.

rîsende g. -ndes m. strâfsenraub mit der verwundung oder dem tôde des beraubten verbunden Parz. 473,30 (wir sprechen von r.: ist daz ein ronber einen man roubes wil und wundet in oder slecht in ze tôde Rupr. Rechtb. §. 76); herausbung eines tôt gefundenen, — rêcenher praedo mortui.

rîsche (aufs rîsci) adj. von rîsche (vgl. rîsche) steil, gâch; sprôde, harsch (wie stark gefrörner schnê, sêr dürres heu, ströh u. dgl.) Wetr. Btr. VI, 172, Meichelb. Chr. Bened. II, 85 ad 1390; rasch, lebhaft, heftig Berht. 194. — adv. rîsche Diut. II, 90.

rîsche stf. steilheit; sprödigkeit; raschheit, alacritas, vigor, fervor Gl. Sm. III, 140.

rîschen sw. harsch machen; rösten Voc. Ambon. sec. XV.

rîschen? prs. rîsche prt. rasch harsch, rasch, schnell sein Trad. f. 156.

rîsîn stf. resine, frz. raisin (racemus).

rîspe swf. reisich.

rîspen (ahd. hrîsfan) prs. rîspe pat. rasp ruspen, aufsruspen (herôspen vellicare Berner. 111); raspen, zusammenraffen. r. den swanz bei den alten tônen MS. I, 68b, II, 57b [Gmelin. II, 267; ahd. giruspo quisquilia, gahrôsp praeda; vgl. raffan].

rîspen, rafspen sw. sammeln, zusammenfassen.

rîste (ahd. rasti, rastin, rasta, rastida) stf. die rast, das aufruhen Mon. boica XXIV, 101 ad 1255, Gen. 121a. s. auch rast. vgl. nhd. rest [Doc. I, 231].

rîsten (aufs rast-ian) prt. rafte s. v. a. rasten. — rastunge stf. pausa Sum. 13.

rîtich stm. (ratich) radix Sum. 14.

rîtsche stf. (schum.) flachsbrâche. — rotschen prt. ratschte decorticare; garrire (Pictor.).

rîtten (aufs rat-ian) prt. ratte ptc. rat, genat excutere, eruere, eripere, entreifsen, befreien Herb. 2631 [benatten wëgreifsen. Herb. 5006]; durch abwëren beschirmen, schützen, sichern Mart. sensa IX, 512 ad 1329 [beratte rettete Hrab. 4257]. — rettunge, rettigunge stf. Sn. III, 158.

rîtvrîed adj.: mit rëveigen bluote mit dem blute des erschlagenen Lexondlet archiv s. 24.

rîventer stn. refectorium, speisesâl in den klôstern Fr. II, 95a.

revier stn. riviera, frz. la rivière, flufs; umherliegendes land.

rîwen für riuwen [dêmûtigen? TGrhs. 191].

rît-wunde swf. beinschwunde Lex baiuvar. I, c. 6, p. 46, IX, c. 6.

rît-wunt g. -ndes adj. tôdwund Nib. 9615.

rezze? facinium, coccineum Sum. 7.

riant frz. lachend, heiter Trist..

ribalt, ribbalt g. baldes m. (frz. ribaud) der vorderste im trëffen, enfant perdu, geringer, unnützer mensch, lüstling, bûbe, schurke Trist. 3793 [aufs dem deutschen reinbalt, reginbalt perfortis, latro].

ribbalin stn. pl. beinbekleidung Parz. 127,8.

RIBBE (*ahd.* ribbi) *stn.*, (*ahd.* ribba) *swf. s. v. a.* rippe.

RIBE (riebe) *stf. rippenseite, le côté.*

RÎBE (*ahd.* hrîba) *swf. prostituta GL. MONS. p.* 410. *vgl.* hoveribe.

RIBEL *stm. pistillus GL. ABLÄTT. I,* 352.

RÎBEN *prt.* reip riben *friare, terere, frottieren* (*im bâde: NITH. CHEVRIEN*; geribniu varwe *das rôt das eine folge des reibens in der badstûbe ist BON.*), *zur wollust reiben* [*frz. riber weiber verfüren*]; ôz riben *die geige streichen WIG.* 6479; *drehen, wenden ST. II,* 267, umbe riben *SM. III,* 7 (*vgl.* vil geribe fwanzen *etle wendungen machen im tanze NITH. s.* 290 *BEN.*). — RÎBERÎN *stf.* (ribberîn *stn.*) *eine weibsperson die zum reiben im bâde, zum frottieren gehalten wird, ambubaja, schâmlôses weibsbild, hâre MS. II,* 24.

RIBEREN? (*ahd.* ribarôn) *sw. offenbâren.*

RÎB-ISEN *stn. MÜLL. III,* 38*a.*

RIC *g.* riges *m. hâftel, schleife an einem fâden worân man s. b. ein hâkchen einhângen kann, ôse; vgl.* rige (enbinde mir den ſtric, leſe und æſe den fëlben ric dën mir tuot diner ougen blic *BEN.* 181).

RIC *g.* rickes *m. fortlaufende reihe; gestell um der reihe nach daran oder darauf zu hängen oder zu stellen, hangelbaum:* mit gwanden wârn die ricke wol geladen *HERB.* 9247, *ALXD.* 5614, *SCHLES. LR. I,* 44, 4, 14, 26 [rich *pertica, phalanga; nec non laquear et instrumentum fullonum PEZ ex VET. Voc.*]; *wildgasse, landrück, steiler weg über ein gebirge KRN. p.* 967 enge ricke ziehen, *ST. II,* 274; bund-z. *b. garn* [riccula *ligatura GL. SM. II,* 43], *verstrickung* (jâmers ricke *MART.*); *eingeweide in einem tierischen körper, geschlinge, nexus visceris TRIST.* 2969, *GRAMM. I,* 660 [*vgl. das niderdcks.* wrikken *drehen, góth.* vraiqvs σκολιός].

RICH *stm. ſtráfe, racke* (*PEZ*). — *imper. v.* rëchen *MS. I,* 108.

RÎCH, richе (*ahd.* rîhhi), richelich *adj.* (*adv.* rîche *Iw. s.* 250), *ital.* ricco, *frz.* riche, *mächtig, von hohem range* (riche hêrren *grenden, burtne, édle, spân.* ricos hombres; *NIB.* 174); *über das gemeine erhaben, herrlich, glücklich, hêr, reich* (edel unde rich *Iw. s.* 122, ſchœne unde r. 124, min lip iſt arm 'von niderm ſtande' min hêrze rich 136, vrô unde r. 220, rich unde küene *NIB.* 82*a*, *RA.* 28, ellens riche *PASS.* 13*a*, lobes r. 30*a*); *freigebig* (der riche got *Iw. s.* 220); *vortrëfflich* (diu tjoſt wart guot unde rich *vollkommen* 108); *reichtûm bekundend* (nâch richer gewonheit *Iw. s.* 10); *kostbâr* (*s.* gewant *Iw. s.* 137).

riche *præs. v.* rëchen.

RÎCHE *stf. das reichsein, der reichtum BON..*

RÎCHE *stn. kônigreich:* die ſchœnſten von den richen *Iw. s.* 11 [*doch vgl. GL. SM. III,* 16 hërzogrîche *ducatus*]; *das heilige rômische reich* (des riches haz *die acht MS. I,* 180, ir des riches ſtrâze *öffentlich*; des rîches ſtrâze *das gemeine deutsche recht MON. BOICA VI,* 586 *ad* 1332, 603 *ad* 1348, *X,* 216 *ad* 1509); *die königliche majestât, der kônig PASS.* 152[21], *WILH.* 158[12], 176[1], 184[18] (*das reich wird dem kaisertûme entgégengeſetzt, d. i. die königliche regierung der kaiserlichen STEYERER p.* 79); *die höchſte hërrlichkeit, das reich gottes, die ewige sâligkeit* (daz im got în rîche müeze gëben *Iw. s.* 251); *gégend, bezirk, strich, gebiet SM. III,* 17.

RÎCHEIT *stf. macht, höhe gebürt, ansehn; grôſze guter, reichtûm MS. I,* 10, *pracht* (r. gëlt *der gégenglanz der pracht WIG.* 9256). *vgl. BERN. WB. III,* 492.

RÎCHEL *stn.:* einem ein richel in den hërt legen *in rûhig machen NITH.* 5[5].

RÎCHEN? *prt.* reich *ausſtrécken, reichen, langen; erreichen* [*ahd.* chireih *erlangte*].

RÎCHEN *prt.* richte *mächtig, reich machen SW SP. c.* 21, *GS. an - MS. I,*

Digitized by Google

36, vgl. 130; (instr.) reich werden *MS. I*, 46 (*GS. an* – PARZ. 292³⁰).

richefen, richſen (*ahd.* rihhiſôn) *sw. herrschen PS.* ANGENT. 9, 16, *IW.* s. 273. [WACHTER; *ahd.* rihhiſôd *regnum*].

richs-tage *swm.*, rich-tuom (BARL.) *stm. reichtûm.*

rich-gemâl *adj.* (von schwertklingen) *mit höstlichen nägeln verdêhen* PARZ..

rich-lich *adj. zur rache geneigt.*

rich-lich *adj. s.* rich (rihlîhhe *Doc. I*, 231).

rich-lôs *adj. übermäſsig reich* PARZ. 709¹.² [*lôs gelâzen im reichsein, vgl. ahd.* âwizilôs *übermäſsig dumm*].

ricke *stf. das weibliche rêh.*

rikke *stn. verstrickung* (vgl. ric; *der winter bringt uns leides ricke* DIUT. *II*, 132, 136).

richen *sw. riechen* (*olere, olfacere*) DIUT. *II*, 225, 228.

Richſel *Ryssel in Flandern* (PEZ).

richs-lant-stræze *stswf. die sammlung derjenigen bürgerlichen verordnungen, welche auf dem deutschen reichstage für ganz Deutschland gemacht und allen landgerichten mitgeteilt wurden* MON. BOICA *I*, 438 *ad* 1341. *vgl.* rich.

ric-querder (-kerder) *coca fallax* (FR.).

ric-reif *stn. strang, borte unter dem spannbette* PARZ. 790²³.

riddieren HERB. 618. *s.* ritieren.

ridel *stm. rigel* (*discriminale, licium* GL. SM. *III*, 55).

ridelen (*ahd.* ridilôn) *sw. discriminare.*

ridewen *für* ridewen: ſîn houbet wanket unde ridet MART. 124 (ridan *febricitare* GL. SM. *III*, 55).

riden (*ags.* vrîdhan) *prt.* reit riten *drehen* NITH. 28⁶, *flechten, wenden* (den flüzzel ſî da umbe reit KAIS.); *kräuseln, frz. rider* (*vgl.* reiden); *durchwinden, durchseihen, liquare* DIUT. *II*, 271; *vgl.* WIG. 10816, BEN. *p.* 506, GRAMM. *II*, 831 [*ital.* riddare 'den reihen tanzen'. — *ahd.* rîdan *tensiones se. chordarum Doc. I*, 231]. — *bereiten* (riten) GREGOR 12b.

rideren *für* ridewen *in einer hs. des* BON. (*Ob.* 1302).

ridewanz *stm. ein tanz* (*remda.* redewance 'verpflichtung') NITH., *vgl.* gevenanz.

ridewen, ridwen (*ahd.* rîtawôn, *W.* rîdu) *sw. bęben* (*vór kâlte*), *zittern, tremere* BON. 48²³. *vgl.* rite.

riebe (ribe) *stf. rippenseite, schellrippe* (*duplex costarum crates*) TRIST..

riech *g.* riches *adj. gefrören, starr, rigidus, rauh* GREGOR 31a, *trocken* (*bes. vom munde, schlunde*): riechiu ſîmme GL. *ad* PHOL. (FR. *II*, 33a).

riechen *prs.* rîsche *prt.* roach ruchen *dampfen* (*dampf, dunst von sich gęben*), *rauchen* (mann ſach die heide z. von des hluetes tumpfe THOM. *f.* 80, *vgl.* 204, NIB. 6278, KUDR. *v.* 396, SM. *III*, 17. *vgl.* ſmecken).

riemo (*ahd.* rîmo) *swm. riemen, gürtel* WIG. 322. breite riemen ſniden *tz* ander linte löder *aufs andrer schädden vorteil ziehen* BERHT.. *das riemenstöckchen ein glückssptl* AVANT. STR. (FRENK. 5), *vgl.* ADELG.

riemo *swm. ruder* (*remus* PEZ) NIB. 6300d; *quęrholz im wasserbau.*

riemiſch (rêm., rôm.) *adj. vom besten roggenmęle* (*von den zwei ersten gängen*) AVANT. STR. WALCH *p.* 74. *stm. die kerbe, rinne öder fúge, die in den stein mit dęm feines męl gemâlen węrden soll, gehauen węrden muſs, der rümmel.* rômiſchen *sw. męl von dîser sorte bereiten, ês beuteln; den mûlstein dazú in bereitschaft setzen.*

riemo *swm. ein ödler fisch z. b. des hônigsês, gadus lota.*

riemen? *prt.* riemete *bejammern* HERB. 12534.

riemen (*prs.* riuru *prt.* rôr?) *rûren?* [*vgl.* NITH. 16⁶].

riemeter (*ahd.* rieſtra) *stf. pflugstörze, stiva, dentilia; richtscheit* GL. SM. *III*, 145 [*bei* STR. *ist* der rieſter *das streichbrett am pflúge*].

riet (*W.* riutu?) *g.* riedes *n.* (*pl.* rieder) *aufgereutetes buschwerk, hols*

Digitized by Google

u. s. w.; von dergleichen gereinigter platz, novale, unlängst aufgereuteter, aufgerissener böden Mon. boica VII, 145 ad 1291, Mones. Chr. II, 75; ansidlung auf solch einem aufgereuteten platze, weiler.

riet (ahd. hriot) g. riedes n. riedgras, carex; vörhág, arundinetum, mit schilf, sumpfgras bewachsener, nasser grund, mór Gr. II, 239; heide, wüste, öfter (Fr.).

riet stn. rietz, fanggarn, rete (Or. 1304). vgl. rieme.

rietrach, rietachel, rietacher stm. polygonum persicaria L. (Voc. o. 1419), salsuca, senecio, chelidonia minor Gl. Sm. III, 166, proserpina Sum. 23.

rietwengelse stf. fulcastrum Gl. Swetl.

Rietz stn. Rhätiä, die gégend um Augsburg Berht. 267.

riez stm. das schneuben Hätzl. 3462.

riezen prs. ziuze prt. rôz ruzzen trähren fliefsen lassen; weinen Tuter., beweinen Gloyde 1612. — riependiu augen Or. 1304.

rife (ahd. riphi) adj. reif, reitig.

rife (ahd. hrifho) swm. prusna; reif, frost Trist. (Gr. Sm. III, 62).

rifen prt. rifte maturare Voc. I, 284.

rifel (ahd. riffila) stf. — serra (Gl. Sm. III, 62); gezackter bérggrât (riphæi montes, sierra).

rifelen (ahd. riffilôn) sw. durchkämmen, zupfen, den flachs durch die rifel ziehn (Brem. WB.) MS. II, 57, vgl. Wisn. 271; rägen, serrare Gl. Sm. III, 62 [frs. rifter 'reiben'].

rifen (ahd. riphan) sw. confricare, conterere Voc. I, 231.

ryflôn stm. riffidner, wüstling Or. 1304.

riftre für réventer Dietr. II, 218.

rige swm. ein gewisses stück am hemde (rihe? ermelleiste?) Parz. (Wilh. I, 105a). vgl. ric.

rige swm. bach, springendes wasser, fem. rigot Wig. 240 [etha torrens Gl. Emm.]. — für rihe dorsum pellis.

rige stf. für rihe lâge, schicht [riga circuli linea, rigen spiris Gl. Sm. III, 77].

rigel stm. vica, dirt weiblicher kopfbedeckung, schleier [vgl. ahd. ricelli, rictahi ligatura, heftglôn vultura, ovarê, réglhierida ovaliebris, agn. hrégl tunicula Gr. Sm. III, 65].

rigel [ahd. hrêkil, rigil] stm. ist einem gewissen gebrauch zugerichtetes holz von mäfsiger länge und wenigstens geringerer dicke als der balken; latte mit pflöcken etwas darin zu hängen (Gr. II, 276); hebestange Gl. Emm. o. 1418 (mecia? d. i. steer Voc. o. 1429); türrigel, repagulum, sperre in urkundungen, die man öffnen kann. die vier rigel dirt eines gebüwegens über utérbende Sm. III, 67.

rigelen (ahd. rigilôn) prt. rigelte riehen oder schläfen machen, fovere (Gr. Sm. III, 69). — verrigeln [Ovm. V, 21; arrighilôn aufrigeln].

rigel-mêre stn. muscarinia Voc. o. 1462.

rigel-stein stm. niderl. rille, riel, steingasse, rinnstein Nib. 7573, 8000, 8407.

rigen pl. prt. und ptc. v. rihen Wig. I, 27.

rigen? sich regen (felle die widerrigenten animam reluctantem Wisn. Pradt.).

rihe swm. (stswf.) reihen, riht, dasz teil des fufses MS. II, 58; wade, ara Doc. I, 231; leiste (der thierhirt, der nabelstrich) Otfr. o. 697.

rihe, rige swf. ital. riga, lâge, schicht; reihe, zeile; schmale gasse; schlucht, hôle Or. 1287; die vertiefte linie am menschlichen leibe wô sich der bauch an die schenkel schliefst, linea cruris, abdomen, ilia Sm. III, 77.

rihen prt. rêch rigen nach der rihe heften, anfassen, einfassen MS. II, 209; die ermeln einge, wol gerigen; vgl. Wig. 189, Wilh. I, 51b, Gr. III, 76 [gerigînê gefafste, eingefafste, an eine schnür gereihte édelsteine, girige cerlo Gr. Sm.]; stöchen, stechen (z. b. in den spiefs Mart. 218, fl rigên sich an ein fürest erstechen sich AWzmn. III, 25); bedecken, cohrire, operire; spalt. abrigen.

Digitized by Google

rihte-stap (rigeſt.) g. ſtabes m. richtscheid des maurers, norma, amussis, exemplum (Gr. SBlas.).

rihten = richeſen MS. II, 105, 205. — rihtenære stm. gewaltiger TGerh. 405.

rihtet stn. gericht, ferculum Sw Sp. c. 198.

rihte (ahd. rihti) stf. richtung; grâde richtung, grâdheit, richtschnûr, ordnung (directio; rectitudo, trames, regula Sum. 15, Gl. Sm. III, 31) Trist. 149, 156. enrihte (Fgm. 145[17]), in rihte (Kais. 12a, 69b, Adph. 2665), in al rihte (Mar. 173, Trist. 15527) sogleich. eine r., dêe r. (acc.) adv. rasch, grâde fort Trist. 3070, Troj. 14037, MS. I, 151; bald Trist. 14968; — die einzeln aufgetragne speise, das gericht, die schüssel (ferculum Sum. Gl., Gl. Sm. III, 38).

rihtec g. -iges adj. wie das rêcht verdienges grâde. r. wênden dirigi [Neuw. 99. 108, 128].

rihten prt. rihte eine richtung geben, in eine grâde linie setzen oder bringen, dirigere Sr. II, 272 (Ir rihten si gnætlichen wider heim schickten sie in aller gûte wider nach haus Bon. 97[67], sich rihten ûf AS. seine gedanken darauf richten, sich dazû anschicken Bon. 37[21]; der sunnen schin hât sich gerihtet seine richtung genommen Basl. 2[21]); nach dem richtmâze aufstellen Wg. 9; aufrichten Nib. 3931, Iw. a. 159 (der rihtet sich kûme von ir kann sich ir nicht entziehn Basl. 136[21]); fertig machen, vôllên, zu ende bringen; schlichten, gûtlich beilegen Strasb. StR. III, 234 Sch.; (den schaden r.) ersetzen, gût machen Ob. 1301; AS. über einen durch zuerkannte strâfe sein vergêhn aufzeigen Iw. a. 170; berichtigen, bezalen Ob. 1380; — in ordnung bringen, aufzîhen, gewæren Sw Sp. a. 397 Sch.; zûbereiten, bereiten Nib. 2112, einrichten, anrichten (z. b. den tisch Wg. 6398); in reinsvêre bringen Basl. 430; kûmen Pict. 232. APS. aufstatte dotare Steynmer p. 79 [dô Quidde enborch ein geflichte, dat hę ſo w berichte Son. nawer. III, 20]. A GS., ASDP. in dêshalb zufrîden ste len (wie roman. pagare, frz. pay von pacare) Mon. boica II, 60; in v in êtwas unterrichten, instrue docere, gleichsam dirigere, ital. riszare, frz. dresser. ſich r. auf d tôd gefaſst sein [gerêchten Winnet Gl.; einen berihten (einem kranke das heilige nachtmâl reichen Fr. 117a]. ſich r. gegen, ûf, nâ einem sich zû im hinwenden, si nach im richten, im gehorchen (Hart von sênsucht nach im ergrîffen w den Kchr. p. 20. — (intra.) urte len (ahd. tuomen, fuonen), judica de aliquo (ze einem Mayenf. I, 162 óder vilmêr das urteil der richter vêrstand derselben aufsprêchen u aufzûfüren Strasb. StR. II, 21 Sch under krône r. hêrrschet sein (w der fürst zugleich öberster richter und sêlber richtet) Nib. 3121, v MS. I, 17. einem r. im über littenes unrêcht rêcht verschaffen (d tûn Nib. 4455). über einen r. dur zuerkannte strâfe sein verbrêchen auf gleichen (vrou Minne, richtet mir u richtet über mich Walth. 40[28], v Mon. 27a, AWzlb. III, 69, daz i ir übenmich ſelben rihte Iw. a. 161 einem r. gegen einem êrrn. L Frieb. a. 1281; einem r. ûf ein gu zu einem gnote ês im zuerkennen S Sp. c. 13, 84. mit einem r. in v gericht fordern. — aber r. abjudicar den eit in leisten; den schaden gût machen, resarcire; AP. einen a finden (Hätz). ûf r.: den brêch damnum resarcire. ſich ûf r. sich die hôhe richten Iw. a. 159. ûz AS. besorgen, gût verrichten Bo 62[8]; entscheiden Ob. 77; gût mache satisfacere, bezalen Mon. boica VI 267 ad 1399; APGS. einen vollstä dig von êtwas benachrichtigen; A in seiner abwesenheit über sein ei

und lassen öffentlich zu schâdenfróher unterhaltung urteilen, richten, frz. médire (Voc. sec. XV); wider in den vóvigen stand setzen, absolvieren. — diu gerihte ſache *res judicata* [*ahd.* girihtida *instrumenta, sumtus Doc. I,* 215]. — rihtære *stm. richter (sowól vór- als beisitzer eines gerichtshófs) Iw. s.* 80, *Barl.* 94⁴ [*der judex hieſz ahd.* tuomo; *vgl.* lantrêhtære]; *büttel, executor, henker Ga.* 1301; — *rector (Gl. Sm. III,* 38), *hérfürer Herb.* 10888, *kónig* [*regulus Tat.* 55] *Karl f.* 4. — rihtunge *stf. directio; aufsséhnung Öfele II,* 205 *ad* 1287; *gûtliche beilégung Guden. IV, p.* 48, 67.

RIHT-HÛS *stn. prætorium Mone* 235.

RIHT-TAC *g.* tages *m. gûtliche beilégung Meuſel VII,* 51; *berichtigung, sâlung (Hilte); gerichtsbezirk (id.).*

RÎ-LÎCH *adj. (vgl.* riche-lich) *freigébig, reich, voll (Barl.* 112², *MS. II,* 179, 207), *lieblich* (ér blies daz ûf der ërde rilicher nie gehürne wart *Troj. f.* 180, *gratus, amœnus Gl. ad Phob.; vgl. Sm. III,* 1). — rilichen *adv.:* r. rîch *reich aufzuséhen.* — rilicheit *stf. freigébigkeit Ga.* 1286.

RÎM *stm. zâl, numerus, computus* [*vgl.* rima *summa Gl. Sm. III,* 86]; *contactus, zusammenklang, reim, silbenreim, român. rima, ῥῖμα* [*aufs ῥυθμός?, doch vgl. ahd.* girîman *contingere*], *reimzeile. die einteilung der reime in stumpfe und klingende, rûrende, schnurrende, schullende, schlagreime etc. s. bei Wagenseil de civ. Norimb. p.* 519.

RÎM *stm.*, rîme *swm. leichter reif- óder dunstniderschlag Sm. III,* 86.

rîme *swm. remus* (rîmyn und ſteur *Jeroscн.*). *vgl.* rieme.

RÎMEN? *prt.* reim *und* RRIMEN? *sw. zâlen; erlangen, obtingere, contingere* [irreiman *Otfr. II,* 14, 239, irriman *IV,* 2, 26, geriman *IV,* 2, 26]. — rîmen? *sw. numerare* [*Tat. Matth.* 10, 30, *Otfr. I,* 11, 104].

RÎMPFEN *prt.* rampf rumpfen *eine ritze machen* (*terere Gl. Sm. III,* 91); *zusammenziehn, krümmen, zusammenziehn vór schmêrz* (*Trag. f.* 220 man ſach die wunden ſich r.), *vór kälte (Diut. II,* 346), *einschrumpfen machen Parz., Diut. II,* 133, *AWZld. III,* 165, *in runzeln zusammenziehn Walth.* 75³¹, dô rampf ſich ſîn ſwarte *Herb.* 420; r. unde griagramen.

RÎN [*ahd.* hrîn; *W.* hrînu *rausche, bin hêll*] *stm. der rauschende, tósende* [*vgl. isl.* rinarmâl *wasserrauschen*] *óder der klâre ſtrôm, Rhenus:* über Rîn jênît des Rheins *Nib.* 2227. *einem ságen,* 'er hâbe den Rhein verbrannt': *im étwas auf die schlimmste weise deuten Sm. III,* 102.

RÎN-ARNE *swm. renke, ein édler fiſch der süddeutschen séen, salmo Wartmanni Bloch: Mon. boica II,* 478 *ad* 1332.

RINC (*ahd.* hring) *g.* ringes *m. kreislinie: ring, anulus Gl. herrad. Diut. III,* 215; *ring an der haustûre* (den r. rüeren *an die haustûr anklopfen Wig.* 7254, *En.* 2447); *panzerring, maille Troj. f.* 198 (*pl. panzer Nib.* 1843), *schnalle (fibula Gl. boix.), band, fessel Pf. Ch. v.* 2759; *collyrida penis, brezitelle (prœsel, kriegel Doc. I,* 229; rinc brôdes *toris penis* 231); — *amphitheater, ital. anello, kreis in dem sich die menge versammelt (Troj. f.* 20, *Nib.* 264, zuo ringe wërt sagen *conventum in Herb.* 9865, zuo einem ringe în sich *in einen kreis stellen Wig.* 2556) *zur verlóbung Nib.* 2471, *zum eidschwóren* 3452; *zum êsen* 3225; *der kreis óder bógen in welchem bei gericht die urteilsprécher um den richter sâzen, versammlung der richter, das ganze alsó versammelte gericht (Hilte* 1549) *Sw Sp. c.* 119, *MS. I,* 112 [*Otfr. III,* 17¹⁷; *vgl. frz. harangue 'öffentliche réde', ital. aringo 'rennbân, réde']; der freie platz zwischen der ringsum versammelten menge: kampfplatz; gerichtsstätte* (an

Digitized by Google

dem ringe sitzen *SwSp. c.* 318), *Rupr. bair. LR.* § 223, *Wstr. Btr. VI*, 110, *marktplatz, mlat. ringus (v. Frisch)*; *umfang, bezirk des landes MS. II*, 131. — ze ringe (geringes) *adv. rings* [*ahd.* bihringôt *umkreist*, chihringôt *gereiht*, gihringi *reihe, reigen*].

RINC: MÛRE *stf. ringmauer Barl.* 308.

RINC: SCHART *stm. kieb* (*schärte*) *in den panzer Klage v.* 1490.

RINC: WER *stf. ringwér, bastión.*

RINDE (*ahd.* hrintâ) *swf. cortex Iw. s.* 53 [*vgl. ahd.* pirinta *decorticavit Doc. Miscell. I*, 235].

RINDERÂRE *stm. rinderkirt.*

RINDERIN *adj. bovinus, vom rinde* (mit vrischer rindriner mîlch, rindrin schuoch *Kais.*).

RÎNE *stf. s. v. a.* reine, *cacabus, olla Gl. Sm. III*, 101.

RÎNEN? (*ahd.* hrînan *und* hrînôn) *prt.* rein rînen *u.* rînte *berûren* [berînen *Herb.* 4410].

RINGE (*ahd.* ringi, *vgl.* rinnen) *adj. leicht d. i. bewęglich* (*in tâtigem und leidendem sinne*), *leicht* (*an gewicht Pictor.* 334) *MS. I*, 73, *II*, 100. *adv.* harte ringe tragen *Iw. s.* 145. daz lât ich ahten ringe *Nib., Troj. f.* 29, *MS. I*, 18*b*. — ringe gelêgen sîn *im staube ligen, gedémûtigt sein Nib.* 4268, 1032.

RINGE *stf. leichtigkeit* (*vom gewicht*) *Aves. StR.* 13.

RINGEL *anthusa, heliotropium* (*Sum.* 40, 53).

RINGELÎN *stn. démin. v.* rinc, *sphærula Gl. flor.* 21.

RINGELN (*ahd.* hringilôn) *sw. ringeln* [*ahd.* hringilôti *geringel*].

RINGELOHT *adj. sphæricus*, sînewël *Mone* 230. ringelohter halsbêrc *lorica hamata Doc. I*, 231.

RINGEN *prt.* rincte: beringen *umsingeln Herb.* 11027.

RINGEN [*ahd.* ringan *u.* -ringôn; *ags.* vringan *torquere, stringere, niderd.* vringen] *prt.* ranc rungen *ringen* (*niderd.* sich vrangen, *als ritterl. übung Trist.* 2111); *stręben Trist.* 901: mit sorgen r. *Iw. s.* 51, mit dem tôde r. *Mythol.* 491, dâ mit diu fælde ringet um *den preis streitet Wig.* 10617; nâch prîse ringen unde varn *Troj.* 6469; in hôhen vreuden r. *Gotfr. ML. II*, 58. [alles dês er ie beranc *überwand Alex.* 7285. gerunge *stf.*: g. des magen *knurren im leibe Meinauer naturl. f.* 297*b*].

RINGEN *prt.* ringete *leicht* (*von gewicht*), *nidrig, gering, wénig machen Nib.* 4771, *Klage* 3688, *Troj. f.* 167, *MS. I*, 24, *II*, 95*a*, *vgl.* 58*a* (geringet wart ir swære *Iw. s.* 162), *schwächen; besänftigen Nib.* 5041; — *leicht węrden.*

RINGES: GESPAN *stn. pl. panzerringe, spongia* (*Liv.*), *ringpanzer Nib.* 8382. *dîse erscheinen überall auf ägyptischen, hetrûrischen u. a. bildwêrken, und auch im mittelalter kommt bis* 1300 *nâr sêlten der steife brustharnisch vór. vgl.* brünne.

RINGE: VERREC *g.* -iges *adj. leicht auf den fûsen, pernix, celer Berht.* 189.

RINKE *swmf. rigel dęr eingedrêkt wird* [rincho *de axi Doc. I*, 231; *vgl. ags.* vrinkan *drêhen*].

RINKE (*ahd.* hrinkâ) *stswf., swm. agraffe, spange, fibula* (*gürtel-, schûhschnalle etc.*) *MS. II*, 80*b* [*swm. schws. schnalle Pictor.* 334].

RINKELOHT *adj.*: rinkelohte schuohe *schûhe mit schnallen Nith.*.

RINNE *stf. candl Sum.* 36.

RINNEN *prt.* ran *ptc.* gerunnen *hervór, zum vórschein kommen, oriri, aufgêhn* (*von der sonne*), *nasci, keimen, sprieſsen* [runnanera *orto sole Gl. Sm. III*, 105, *vgl.* dô di funne was ûf errunnen *Mar.* 189, *Notk. ps.* 96, 11; diu bluome diu da ûz gerunnen ist *Winnerl. Gl.*]; *laufen, currere* (rennen), *flieſsen* (die zahere in ane runnen *êr weinte Gen.* 107); *im wasser fortgetrâgen węrden* (*im gégensatze des sêlbstthâtigen schwimmens*) *Mon. boica II*, 507 [*vgl. Otfr. I*,

Digitized by Google

18, 32 ni gerînnit mih thero worto *vie flieſsen mir nicht zů, non sufficiunt mihi*].

rînſch *adj. reinisch* (*rhenanus sc. taureus On.* 1308).

rint (*ahd.* hrind, *pl.* hrindir) *g.* -ndes *n. juvencus.*

rint-sûtære (*wol nicht* rints-hiuter?), **rint-ſchuohſlet** (*Avgsb. StR.*) *stm. der schůhwerk von rindleder macht Kœn. p.* 272, 289, 404 *Sch.* (*On.* 1305).

rîn-vranken *swm. pl. die Franken swischen Rein und Elbe Karl f.* 66.

rippe *stn. und swf. costa, die einzelne rippe* (*vgl.* ribe) *Diut. II*, 292, *Parz.* 19c, *Gr. Rud.* 2571, *MS. II*, 105*b*.

rippe-bache *swm. schellrippe.*

rirn *plůr. præt. und ptc. v.* rîſen.

ris *stm. reis, oryza.*

rîs (*ahd.* hris) *stn. rîs, růte, zweig MS. I*, 18, 14, *trop.* der fælden rîs grůenet *MS. II*, 258; *scepter Walth.* 26[5] (*MS. I*, 131) *RA.* 241; *růte als strang zum aufknüpfen der verbrëcher Parz.* 1286, *MS. I*, 18, *vgl.* 145, *II*, 246 (*Herb.* 2826 daz ër erhangen wërde ůf ein rîs); *růte, baumzweig als symból der übergábe óder der aufgebung von allódialgůtern* (*Hilts*). — **rîs** *gesträuch, fichtenreiser.*

rîsach, rîſech *g.* rîſahes *n. laubgehölz, arbustum Gl. herrad.* 192*a*, *virgultum* (*Voc. v.* 1482), *reiserbüschel, reisich, sarmentum Conr.*.

rîsch *adj. rasch, frisch MS. II*, 250*a*.

rîse? *adj. caducus* (*vgl.* bette-rîſe *κλινοπετής*).

rîse *stswf. abhang, schurre, rinne an einem bërge, worauf óder worin wasser, gestein, holz hërabkommt Wig.* 5121 (*St. II*, 276).

rîse *swm. rîse, gigas Iw. z.* 170, *Nib.* 386 [*asächs.* wrîſo; *dáher ist die W. nicht* rîsu *surgo; vgl. den niderd. námen* wrisberg *mons giganteus; Myth.* 302, *Abentr I*, 370].

rîſe *swf.*, **rîſelîn** *stn. fräulicher hârschmuck, hauptgewand, kopfbinde, schleier Wilh. I*, 100, 105, 108, *MS. I*, 159, *II*, 57, *vgl.* 126 (*Nith.* 64); *therîstrum Sum.* 18.

rîsel *stm. getröpfel, tau, abfall; feiner regen, kleiner hágel Frib. Trist.* 1766 (*St. II*, 275).

rîsel *stn. gróbes sib; ârt körb von bestimmter gröſse zu kólen Anz. Acr. v.* 1385 [*vgl. góth.* usbrisjan *excutere; ahd.* ris *oscilla Gl. Sg. III*, 133].

rîsel *stn. démin. v.* ris, reis *Fr. Trist.*.

rîselen (*ahd.* hriſilôn) *sw. rîseln, ruiseler* [*ahd.* hriſilôdi *gerísel*; geriſelen *wird frz. zu gresler, grêler 'hágeln'*].

rîselîn *stn. schleier, tůch Parz.* 393[10].

rîsen *prt.* reis (riſen *und*) rirn, *ptc.* geriſen (*Gen.* 120*a*) *und* gerirn [*vgl. góth.* urreiſan *ferri sursum*] *emporsteigen, sich erhęben* (ſo mohte ime gelücke, heil *etc.* ûf rîſen *Walth.* 29[31]: *nicht* im ûf rîſen *auf in träufeln, vgl.* dâ von mac dir glücke u. heil zuo rîſen *Ew. Wish. f.* 177, *St. II*, 268); — *ferri deorsum, niderfallen* (*insbesondere rauschend herabfallen*), *fallen, sinken* [noh fia loub ne rîſet *et folium ejus non defluet Notk. ps.* 1, 3], *kracken, bersten, zusammenfallen MS. I*, 129, (*St. II*, 276); *tropfenártig fallen, hërabträufen, rîseln* [*Notk. ps.* 71, 6] *Mrch. Beham f.* 93. diu rîſende ár *die ár so lange der sand rinnt Anz. StR.* 72; *stürzen:* die ritter, die man ſach rîſen ûf daz vëlt *Troj. f.* 104. *vgl. MS. I*, 9, 203, 225. — abe rîſen *abfallen Barl.* 161. ûz rîſen *ausfallen Mart. f.* 125 (*vom hár St. III*, 150) [*vgl. frz. arriser 'fallen lassen'*].

rîsen, geriſen *prt.* riſte (*ahd.* garîſan) *gezímen, competere, congruere, convenire, pertinere Gen.* 69 [gâriſit *imperest ut Doc. I*, 213. karîſtihhîdo *decenter, mit ungereisni cum dedecore Doc. I*, 204, 241].

rîseniſch *adj. ausz dem geschlechte der rîsen gebóren, rîsenhaft Roth.* 78, 8*a*.

rîsen-mæze *adj. gróſs wie ein rîse.*

rîsen-mæzîc (*ahd.* -ic) *g.* -îges *Bit.* 80*a*.

rîspen *sw. sammeln, ordnen, krätzeln.*

Digitized by Google

loc gerifpot *geordneter hârschmuck* *Wilh. I*, 38*b*, *Mȍll. III*, *xxvi*, *MS. II*, 57. *vgl.* rêſpen [*Gramm. II*, 789. *vgl.* girufpit *inhorruit sc. aper setas* *Gl. Æneid. X*, 711].

rîſpen *sw. abzupfen, abbrëchen* (*s. b. eine lichtschnupfe*).

rîst *stm. und n. rister, rücken des fûſses oder der hand: die öberste schneide des beins, der knorren* *Wigam.* 4943; *carpus Diut. II*, 292 (*Sw Sp. c. 259 vom jâdeneide:* fol diu rëhte hant in dem bnoche ligen bîȥ an daȥ rîſte). — *reiſzndgel.* [rîſtellun *armbänder Gl. Sm. III*, 144; *nhd.* rîſter *fleck womit zerrissenes öberlęder an schuhen und stîfeln geflickt wird.*]

rîste *swf. pertula Sum.* 50, *büschel gebrochnen flachses, sovil man auf einmal mit beiden händen durch die hechel gezögen, haute, knocke* (*Voc. Archon. sec. XV*) *Diut. I*, 382 (*cerilla d. i. χειρίλλος eine handvoll Sum.* 23, *Brem. WB. III*, 505); *büschel, gebünde überh.; columne einer tabelle.*

rîsten *sw. castrieren Sr. II*, 278.

rîtære, rîtære *stm. miles d. i. âdlicher streiter zu pfęrde.* einfchildic ritter *gemeiner ritter*, helpritter *aufs ungleicher ehe entsprossen Rennew c. 11. s.* ritter.

rîte [*ahd.* rîto, hrido *g.* rîtawes? *u.* ritun; *vgl.* ridewen] *g.* rîtes *und* rîten *m. das schaudern, sittern vör frost* (*tremor Notk. p. 260*); *fieber das einen schüttelt Kchr. p.* 98 dô flięȥ in ein rîte an daȥ ęr harp; *colaris Gl. sibl. v.* 1418.

rîte *swn. circinus, vgl. nhd. fęderritt Sm. I*, 512, *III*, 165.

rîte: rîte *swf. reisesenfte Kchr. p.* 74.

rîtec *g. -iges adj. fieberhaft.*

rîtel (*ahd.* hritil) *stm. hnębel* [*vgl. ags.* vridhum *zudrücken, flechten*].

rîten *prt.* reit riten *bereiten* (geſmidc *Nib.* 5085), *einrichten* (*Klage* 1027, *AWlnd. III*, 11, den tanz *MS. II*, 57); *s. v. a.* vrumen, *reddere* (ſîn hërze in ûf und nider reit *Herb.* 726), riten unde machen *Herb.* 2541. *ptc.* geriten *paratus, bereit gemacht* (erriten *Wig.* 11695) *Wig.* 10816. — (*intrs.*) *vehi, ferri überk., bsd. labi, gleiten, rutschen* [*die schiffe reiten Sr. II*, 271; *vgl. ahd.* ritîſcupha *oscilla, ritebouma catasta, genus tormenti Gl. Sm. III*, 161]; *eilen, fâren* [ûf wegene r. *Kchr. p.* 308; *vgl. Notk. ps.* 39, 6; *ahd.* reita *currus ib.* 67, 25], *marschieren, ziehen, eine hêrfârt tûn* (ritennes wân hân *den vörsatz hâben einen kriegszug zu unternęmen Nib.* 4287, ſî habent ſê geriten *Nib.* 947); *insbsd. equo ferri,* reiten (riten oder gân mügen *wolauf, gesund sein Strasszb. Sp R. III*, 288 *Sch., Sw Sp. c.* 56; beiȥen riten *Wig.* 4964, *vgl. Trist.* 6906), vûr r. *vorwärts, vör einem hin reiten* [einen beriten *zû în hinreiten Herb.* 5149]; *ritterspil treiben Nib.* 3256; ſînes landes r. *in seinem lande reiten Parz.* 280⁹. ûf den lîp riten *auf tôd und lęben kämpfen Wig.* 526. — *A. reiten auf -:* diu pfęrt diu ſî riten *Iw. s.* 185; ër reit arme unde bein *gebrauchte arm und bein anstatt des rosses Trist.* 2585, *vgl. Uolr.* 1903, die bâre riten *tôt lîgen Tit., vgl. Bon.* 52⁶⁴; ich reit die brucke, den wëc *Iw. s.* 139, 217; *sonst keifst auch* einen riten *în trâgen wie ein pfęrd; metonym. unmittelbar auf ętwas folgen* (ein unſælde die andern riten ſol *ein unglück soll dem andern auf dem nacken sitzen Bon.* 41⁷⁶). — abe r. *durch ritterspil gewinnen Nib.* 2421. einen an r., ûf einen r. *mit hêresmacht angreifen Ot.* 50 [der gerit *angriff Sm. III*, 164]. — *ptc.* geriten *beritten, mit einem pfęrde versehn Alxd.* 431, *Iw. s.* 136, *Parz.* 10¹¹ (*öder paratus?*), ein geriten man *eques Ot.* 1309 [*Gramm. II*, 514 *anm.*].

rîter (*ahd.* hritara, *ags.* hridder) *swf. gröberes sib, cribrum Sum.* 33; *runcina, hôbel? Gl. Sm. III*, 162; *vörrichtung zu einer art glückspile.*

Digitized by Google

RITERE, riter *stm.* = ritære, ritter.

RITERN (*ahd.* hrîtarôn) *sw. durch die reiter schütteln, sieben* [riderendemo *trituranti sc. bovi* GL. SM. *III*, 163].

RITERN, rittern *sw. mit einem dęr ein gleiches lôs* (*z. b. im würfeln*) *erhielt, noch einmdl lôsen* (SM. *III*, 165).

RÎTE-SCHUPFE (ritſch., *ahd.* ritiſcupha, ritaſc.) *swf. schaukel, oscilla, genus ludicri* GL. ZWETL. 42,26. *vgl.* ſchupfe.

RÎT-GESINDE *stn. reiterschâr als begleitung* KŒN. *p.* 252.

ritieren *sw. fälteln* IW. *s.* 238.

RÎT-STETIC *g.* -iges *adj.* (*von pferden*) *stâtig, nicht vom flëck zu bringen.*

RITTER *stm. s.* ritære. ritter unde vrouwen IW. *s.* 166, r. unde knëhte 207, dienestman, ritter, knëht, hërre, eigen *MS. II*, 138; — riter *der springer im schachspil MS. II*, 146*a* [*der läufer hieſs* der alte; *vgl.* JAC. *v.* CESALIS].

RITTER-GLICH *jëder ritter* HERB. 14420.

RITTER-KOSTE *stf. prachtvoller, hërrlicher aufwand* TROJ. *f.* 233.

RITTER-LICH *adj. ritterlich, einem ritter gezîmend* (*MS. II*, 142), *mit allen innern und äuſsern vórzügen begâbt, hërrlich* (eine ritterliche maget IW. *s.* 51). — *jëder ritter* (HERB. 93*b*).

RITTER-MÂL *stn. zeichen eines ritters MS. II*, 252.

RITTER-MÆZIC *g.* -iges *adj. ritterhaft* (*militaris, ministerialis, militi prope æqualis* HILTS) *MS. II*, 137.

RITTERN *sw. aufs rittern bilden* (*eine schâr*) WILH..

RITTER-SCHAFT *stf.* (*g.* ſchefte) *das was ein ritter als seinen beruf treibt, d. h. kampf und waffenübung:* ir r. diu wërte unze ... IW. *s.* 97; ir êrriu r. IW. *s.* 265. r. gëben *DP. în zum ritter machen, în zu tûn machen, stëhen.* einen beſtân mit r. *mit în kämpfen* WIG., einem r. verſagen *sich nicht mit în schlâgen wollen* WIG. 2667; r. ſuochen, tuon IW. *s.* 111, 143; r. begên *militare, dem fürsten beistëhn im kampfe* HILTS; dër ſîne r. wol kan IW. *s.* 198; — *ritterwürde* WIG. 1629; *rittertûn* TRIST. 255; — *mérere ritter, die gesammten ritter* IW. *s.* 256, WG. 2598, NIB. 22.

RITTERS-GEWER *stn.. besitzrëcht bei rittern* WALLR. 73.

RITTER-STIURE *stf. aufsteurung eines knappen, wenn er ritter wird* HILTS.

RITTER-WÂT *g.* wæte *f. ritterliche, hërrliche kleidung* TROJ. *f.* 9.

RITZE *stf. ital. riccio, ritz* [rizzi *note, sulci, lues* GL. SM. *III*, 175]; *kreis.*

RITZEN (*W.* riʒu) *prt.* rizte ritzen [rizilo *cursim Doc. I*, 231].

RIU-BÆRE = riuwebære.

RIUBE *adj. strenge, severus* DIOT. II, 339 [*vgl. ahd.* âriub *dirus, tuus*; hriob *aufsëtzig*, roupan *gefrieren*].

RIUCHEN *sw. rauchen, dampfen.*

RIUDE [*ahd.* hriudi, hrûdo, hrûda; *vgl. lat. crudus*] *swf. schorf über einer wunde, räude, squalor, scabies* (eiʒ, *ulcus Doc. I*, 209).

RIUDIC *g.* -iges, riudiſch *adj. räudig, scabiosus* SUM. 31.

RIUHE *stf. rauhheit, aspredo MS. II*, 237; *rauchwërk, pëlz* NIB. 3891.

RIUHEN (rûhen OB. 1270) *prt.* rûhte *rauh machen, asperare* AWÎLL. *III*, 206; *reisen* FDGR. 314⁵; — *rauh, unglatt węrden* SM. *III*, 77.

RIUH-LICH *adj. rauh.*

RIUMEC *g.* -iges *adj.:* r. wërden *wîggëhn* OB. 1270. *vgl.* rûm.

RIUNE-STRANC *g.* -nges *m. linea* GL. ABLÂTT. *I*, 353. *vgl.* rûn.

RIUSCHEN *prt.* rûſchte *s. v. a.* rûſchen *MS. II*, 174.

RIUSE (*vgl.* rôr *góth.* rôna) *suf. fischreuse, nassa* (GRAMM. *II*, 50, WINTERWEIN *Doc. MAG. II*, 419).

riuſen = riuwesen. riuſære = riuwesære.

RIUSTERN, rûſtern *sw. räuspern* (*sein* CONR., ûʒ riuſtern *exerco id.*).

RIUT, rût *stn. der aufsgereutete platz.* — riutære *stm. roturier, colonus cultor* FRGM. BELLI 4080 (*ruptarius* se. FRISINE).

RIUTE [*ahd.* ruot rôta] *stf. das aufs-*

Digitized by Google

reuten; aufgereutetes land, novale Trev. f. 7.

RIUTE *swf.*, riutel *stm. pflûgreute (niderd.* rûdel), *ein stâb womit die erde vom pflûgbrette abgestrichen wird.*

RIUTEL *stn. wërkzeug zum aufzreuten, pazillum Sum.* 32, *saca* 51.

RIUVELINC *stm. kleiner spër MS. II,* 8.

RIUTÎNC *g.* -nges *m. kleines messer.*

RIUTEN (*W.* RRIÛTU *prt.* hrôt) *prt.* rûte *aufzreuten (niderd.* rôden), *räumen, durch aufzreutung der bâume und büsche ârbâr machen, facere novalia (vello vel runco* riuten *fit, sarpoque* jëten *Vers. Molsh. Carth.) Frib. Trist.* 4976, *Barl.* 1509; *trôp. MS. I,* 85, *II,* 205. abe r. *wëgreuten Herb.* 1760 [*ahd.* urriutto *exstirpator*]. *vgl. Fr. II,* 112*c*.

RIUTE-ZINS *stm. abgâbe von neugemachtem lande.*

RIUTLÎN *stn. kleine* riute.

RIUT-SLAGENSE *stf. reuthaue, falcastrum (Doc. I,* 231).

RIUWÆRE *stm. pœnitens Ox.* 1340. riuwæria *stf. monialis pœnitens, S. Magdalenæ soror Kœn. p.* 404.

RIUWE *stf. und swm. (MS. I,* 94*a*) *schmërz, traurigkeit, betrûbnifs, reue MS. I,* 10, 136, *II,* 135, 104, *Wig.* 7543, 1109 (*St. II,* 271); — *pl. Iw.* s. 84, nâch riuwen sünde vergëben 294, *Gottfr. ML. II,* 62, ein dinc gët ze riuwen *ës nimmt einen traurigen ausgang.*

RIUWE-BÆRE *adj. schmërzlich, mit trauer verbunden Wilh. I,* 30.

RIUWEC *g.* -iges, riuwec-lich (*Iw. s.* 294), riuwelich *adj. GS. traurig, betrübt (lugubris, luctuosus) Alxd.* 2167, *Pass.* 118*b*, 128*a*, *Wig.* 9333, *Trist.* 8584, *reuig Greg. f.* 143, *Bihtb. f.* 59 [*Walth.* 124 *ist villeicht* vreweclîche *zu lęsen*].

RIUWE-LÎDEN *stn. in trauer, in büsse hingebrachtes lęben Trist.*.

RIUWEN [*ahd.* hriwan; *dazęben* hriwên *und* hriwôn] *prt.* reu riuwen rûwen *pte.* geruwen: mich riuwet *mich betrübt, schmërzt, mir tût leid, ich habe eine unangenâme, schmërzhafte empfindung über ëtwas gëgenwärtiges oder künftiges oder über ëtwas bereits getânes geschëhenes Wigal.* 10458, *Iw. s.* 113, 142, 295, dâ von lâȥ dich r. daȥ dû getân hâst *Kœn. p.* 451, *MS. I,* 161, *Klage* 438; *one subj. Pass.* 178*b* daȥ mich vor dîner hant geruo *dafs mich streit mit dir betrübte; DP. Flore* 4554; *DPGS. En.* 4428. — sich riuwen *GS. bereuen Gloubе* 1899. — daȥ riuwen *die betrûbnifs Bon.*.

RIUWEN-KLAGE *stf. aufz betrûbnifs, reue hervorgëhende klâge Barl.* 111.

RIUWEN-TAL *stn. vallis tristitiæ MS. II,* 58.

RIUWE-SAM *adj. betrûbend.*

RIUWESEN, riusen (*ahd.* hriwisôn, *ags.* hreovsian) *sw. trauern, klâgen.* — RIUWESÆRE, riusære *stm. bûzer, einsidler Barl.* 87.

RIUWE-TAGE *swm. schmërz, betrûbnifs (vgl.* tac) *Berht.* 70.

RIUWE-VAR *g.* varwes *adj. in seinem äufsern betrûbnifs bekundend, traurig ausziehend Greg. f.* 127, *Trist.* 10368.

Riuȥe *swm. Rutenus, Russe.* ze Riuȥen *in Rufsland (vgl. nhd. kaiser aller Reufsen) Iw.* 7584.

riuȥe *præs. v.* rieȥen.

riuȥunge *stf. sternutatio Sum.* 4. — riuȥen? *prt.* riuȥente *lacerare: vgl.* riȥen.

rivâge *swf. le rivage, ufer, strand Trist.*.

rîve *adv. (niderd.) reichlich, widerhôlentlich (Brem. WB. III,* 508).

rivier (river) *stm. fluss, rivus, rivière Eckeh. Bred. f.* 217, *Wilh. I,* 128, *II,* 19*a*, *Pass.*, *Diut. II,* 215, *Ben.* 199.

riviere *stf. flufsgebiet, gëgend, bezirk, revier Trev. f.* 118, *MS. II,* 23.

rivieren *sw.*: junge magde folten sich holzlichen zieren, ir gewant r., an die man mit einem ouge zwieren *Nith.* 25[3].

RIȤ *stm. das reifsen Pass.* 378[11].

RIȤEN *prt.* reiȥ riȥȥen (*intrs.*) *findi, scindi, rumpi, krachen, bërsten Eggenl.*

Digitized by Google

105 (der umbehanc reiȝ enzwei und ër zereiȝ ſich *Sm. III*, 131); (*trs.*) *findere, scindere, rumpere* (rîȝen unde brëchen *Herb.* 2599), *lacerare* [*vgl.* zi giriuȝinônne *lacerandos Doc. I*, 245], *carpere, vellere; die seiten reiſsen: auf der harfe spilen, harpfen, singen* (*MS. I*, 29*a*?); *auf einer fläche entreiſsen, ritzen, eingraben, zeichnen, schreiben* (*ags.* vritan) *MS. I*, 29*a*? [*Otfr. III*, 17, 72, 79].

rîȝȝe *stf. circinus* (riȝ *Voc.* ARCHONIUM *sec. XV*).

rô *g.* rouwes, **rôs** *adj. rôh* (= rû) *Gl.* TREV. 15.

robâte *sw.* (robold *Wstr.* 472) *schârwërk, frônarbeit Ob.* 1312 [*poln. robota* 'arbeit']. robâten (robolden) *sw. frôndienste tûn* (*Fr.*).

roberîe *stf. mlat. roboria*, raub *Walle.* 73.

roc *g.* rockes *m. ôber- und unterkleid, mlat. rocchus, eldv. raucho MS. II*, 214, *Wilh. I*, 37, *Trist.* 2532 [*vgl.* brunnirocch *thorax*, ſarrocch *paludamentum*, giſlizit rocch *armelausa tunica quæ retro et ante est divisa Gl. Sm. III*, 43; *roccus matrinus und lutrinus* 'pëlsrock' *Capitulare* von 807]; *überhaupt stück zeug.*

roch *g.* roches *m. eine figûr beim schachspile: der élephant Wilh. I*, p. 50, 54, 65, *MS. II*, 13, 146, 222 (*Fr. II*, 123*b*). — ich ſchrîge den roch über iuch *Mor.* 27*a.*

rocke, rogge *swm. secale, sigala, siligo, far adoreum* (*Sum.* 16).

rocke (roche) *swm. der rockenstock sowôl als dër über dem spinnrade aufgesteckte flachsknäuel* (*Sum.* 4, *colus Doc. I*, 231; *vgl. spân. ruecca*).

rocke? (*ahd.* rocca) *f. kalkfëls, geklipp, fëlsschloſs. vgl.* rücke.

röckelîn *stn. démin. v.* roc, *kleiner rock Trist.*.

rockîn *adj.* (= rückîn) *von roggen Sm. III*, 72.

röclîn *adj. aus einer mischung von roggen- u. weizenmël gemacht Pass. StB., Wstr. Btr. VI*, 146, 150. *stn. brôdchen aus weizenmël das eine beimischung von roggenmël hat und êtwas schwärzer als die cëmmel ist.*

rodel *stmf. rotulus, rotula, rolle, papîrrolle* (*Ob.* 1315); *in den klöstern die schriftliche anzeige über den tôd eines glides der confratërnitât, die der rôbelbote an alle conföderierten klôster zu bringen hatte.* der Juden rodel *rodale seu thora vel talmud Œst. Urk. v.* 1277, *GSchm.* 1408, *Tuc.* 19628.

rode-mûs (*ahd.* rodam., *ags.* hreadhe mûs) *stf. ſiçdermaus.*

Roden *stm. Rhône, Rhodanus.*

ropfezen *sw. eructare* [*frz.* roſ 'schnarchen']. *s.* ropfezen.

rogge (*ahd.* rogo) *swm.*, **rogel**, ro in *stm. polygranium* (*Anon. Flor. Lav.*), *fischrogen; genimina* (*Ps. Pacsc. ps.* 64[11], *Adelg.*).

rogel *adj. nachlassend, nicht gu compact ôder dicht gedrängt ôder fe sondern êtwas locker und beweglich* (*wie s. b. ein zân*); *locker, lauti* (mi pfaffen die ſuln rogel ëȝȝen *Lucr. zu Walth. s.* 157).

rogel *stf. rolle, steifes in form eines h len cylinders gebrachtes papîr.* [rou min, du rogel aller ſinne *du gefä inbegriff, schatz aller sinnigkeit Sm. III*, 69.

rohen (*ahd.* rohôn), roheen *sw. r chele; grunsen; wiehern; schrei wie der êsel* (rôhen? *Phys.* 131 rechunge *stf. rugitus, grunitus.*

roijâme *stn. königreich Pass.* 60*b.*

rois *stm. roi, könig Wilh. I*, 93 den roys), 124.

rœmeſchuoch (rœmeſch schuoch) ſchuohes *m. sandâle Sum.* 15.

Rôm-vart *stf. wallfârt nach Rôm Boica II*, 295; *pilgerfârt nach jê andern wallfârtsorte Ürkk. I*, 616.

ron, rone *g.* ronen *swm.* (*Pass. Trist.*) *und f. baumstamm, bol vom winde sammt den wurzeln au geriſsener, dër im walde ôder dem bërge unbenutzt ligen bleibt, al stumpf, windwurf, abgeságter bl

alt ronen heiȝet er obez gëben *Kais.*, ligen alſ ein ron unbewëglich *Frib. Trist.* 957; *kienspân, fackel Wilh. I, p.* 99, 69 [*celt.* rona *mettre en pièces, spellen Sm. II*, 280].

ronach *g.* -ahes *n. collectivum von* **ron.**

ronec *g.* -iges *adj. voll* **ronen** *Renner* 7217.

Ronichen *Veronica.*

ropreze *swm. ructus, rülps.*

roprezen (*ahd.* rophazôn) *sw. rülpsen, ructare* (r. und hëſchen *Ortolfh*, r. oder kopeln *Conr. v. Megenberg*).

rôr [*góth.* ráus, *provenç. rausel, frz. roseau*] *stn. calamus, arundo* (in rôrez wis entwichen vor einem *sich beugen Troj. s.* 284); *darauſs gefertigter spëreschaft, spér Wilh. I*, 36. — daȝ rôr *die wônung bôser geister, vgl. Walth.* 33⁸.

rôrach *g.* -ahes *n. rôricht, arundinetum, riet, sumpf* (*Gl. Sm. III*, 122).

rorre (*auſs* rôr-iê) *swf.* (*das von rôr gemachte*) *tubus, canalis* [rore canna *Sum.* 52].

rorrin *adj. auſs rôr gemacht* (manigen rœrinen ſchaft *Wilh. I, p.* 32).

rôr-pfoſe *swm. sterch? Dancr.* 113 (*vgl. Sm. I*, 327).

rôr-schaf *stn. s.* tribſchaf.

ros [*ahd.* hros, *ags. versetzt* hors; *vgl.* ors] *g.* roſſes *n. streitroſs Nib.* 116; *pferd Iw. s.* 140, *vgl. z.* 3600. von dem roſſe ſtân *absteigen Iw. s.* 207. halbez ros *maulésel Ob.* 1321. — diu roſſes minze *menta silvestris L.*.

rôsach *g.* -ahes *n. rósenhain.*

rôsarie *stf. rosarium Ob.* 1319.

rôſât *g.* rôſâdes *m. ein kostbarer seidenstoff, wârscheinlich entwëder von seiner farbe oder von eingewebten goldenen rósen só genannt Wig.* 2748.

ros-nâme *stf. sánfte die von zweien hinten und vorn eingespannten rossen getrâgen wird* (*lectica Pez*) *Frib. Trist.* 4447.

rôsche (reſche) *adj. sér abhângig, jâh, praeceps, rauh* (*Diut. II*, 148); *unter dem drucke nicht nachgebend, sondern springend oder krachend, spréde, harsch Troj.* 446; *heiser; rasch, lebhaft, heftig, rüstig, munter Sw. Sp. c.* 225, *Bert.* 144 (*St. II*, 282; roſcher *velox Voc. Melberi; Notk. ps.* 28, 9; ein rôſcheȝ hette *Nith. getihtes; Gramm. I*, 748).

rôsche, rôſcheit *stf. sprôdigkeit, raschheit* [*vgl. Fr. II*, 127*a*].

rôschen *sw.* rôſche *machen, rôsten, braten Voc. archon. sec. XV.* rôſch-pfanne *sartago Voc. Melberi.*

rose? *swf. rinde, eiscrusta Gl. Sm. III*, 136.

rôſe *stswf., swm. rosa. rôsen trâgen auch die ritter bei festen in der hand Nib.* 7450.

rôſe-bluome *swmf. blühende rôse MS. I*, 39.

rôſe-bolle *swf. rósenknospe.*

rôſe-boum *stm. rósenbaum MS. II*, 209*a.*

rôſe-garte (rôsg.) *swm. rosarium.* rôſen-busch *stm. rosetum Ob.* 1319.

rœſeloht, -êht *adj. rósig, rósenfarben, roseus* (*bad. v. gesichtsfarbe*) *Gâmur* 49, *Ben.* 29, 62, 71, *Troj.* 116*b*, *G. Schm.* 63, dâ r. dâ liljenvar *Walth.* 53, 38.

rœſelvar = rôſenvar (*Troj.* 3026).

rosemo (*ahd.* roſomo) *swm. rost, ærugo* [*Kero* 64]; *sommersprossen, lentigo in facie Voc. v.* 1429.

rôſen *prt.* rôſete *rósen trâgen Trist.* 17989.

rœſen *prt.* rôſte (*mit rósen*) *schmücken*, blüemen *Müll. III* (an einem bette zart gerœſet und geblüemet); *trop. steigern, erhöhen, loben Troj. f.* 152, *MS. II*, 203.

rôſen-hac *g.* hages *m. gehâge auſs rósen bestêhend Troj. f.* 101.

rôſen-kint *stn. liebliches kind Georg* 49*a.*

rôſen-kranz *stm. Troj. f.* 209.

rôſen-rôt *adj. Trist.* 3382.

rosen-snit *stm. abschnitt von einer roſenwurſt.*

rôſen-varec *g.* ſteckes *m. Uolr. Trist.* 3546.

rôſen-tac *stm. rósensonntag, lætare Ob.* 1320, *Sm. III*, 135.

Digitized by Google

rôſe-rîch *adj.* voll von rôsen *MS. II*, 200.

rôſe-tolde *swm.* spitze des rôsenbusches *MS. II*, 83.

rôſe-var (rôs-v., rôſenv., rœſelv.) *g.* varwes *adj.* rôsenfarben *Nib.* 2378, *MS. I*, 14, 193.

rosen-wurſt, röſelw. *stf.* rôtwurst, mâgenwurst, ſchübelinc *Sm. III*, 135 [*vgl. ags.* hryſl *wanst, fett*].

rôſîn *adj.* roseus *Trist.* 18080.

ros-minze *f. Sum.* 22. *vgl.* ros.

ros-pfêrt (-vêrt) *g.* -rdes *n.* equus *Roth.* 5105.

röſel *stn. démin. v.* ros *Frib. Trist.*.

roſe-louf *stm.*: der kreiz was roſelloufes wît (*einen* poinder *breit?*) *Iw.* z. 6987.

roſe-wagen *stm.* currus *Troj. f.* 164.

rost [*vgl.* roſeme] *stm.* ærugo, ferrugo; rubigo *Gl. trev.* 9. roſtes-halp *adv.* des rostes wegen.

rôst *stm.* erhôhtes gerüst [roſtiro *editior Gl. Praud. Hippol.* 224, *ags.* hroſt *stange*]; craticula, arula (*der* brênnende scheiterhaufen) *Iw.* z. 202, 286, feuerrost, hürde von flêchtwerk worauf die missetâter verbrannt wurden, das verbrennen, rösten, dörren, die glût, feuersbrunst, der brand *Mart. f.* 216, *Barl.* 5, *MS. I*, 187, *II*, 232. *trép. Troj. f.* 70, 128; — rôſt *s. v. a.* fintaile *Fr. II*, 128*a*.

rôste *swf.* brâtrost, röstpfanne, sartago [rôſtaſigâ *massæ cericarum Doc. I*, 231].

rosten (*ahd.* roſtên *und* roſtagên) *prt.* roſte rosten.

rœsten *prt.* rôſte frigere, *roman.* rostire, *frz.* rôtir, verbrennen *Uolr. Trist.* 2792. diu minne manigen rœſtet *MS. II*, 199*b*.

rôst-isen *stn.* craticula; teichschurre, ſcherteiſen *Gl. SBlas.* 49*a*.

rôst-pfanne *f. frisorium Doc. I*, 231.

ros-wahт *stf.* wache zu pferde. ros-wahter *stm.* wächter zu pferde *Sm. III*, 137.

ros-wiпel *stm.* roſwurm, roſskâfer.

ros-zunge *swf.* scolopendia *Mone* 296.

rot *stn.* der rost an metallen, ærugo *Fdgr.* 98[45], 99[1]; der brand im weizen, rubigo.

rôt *stn.* eisen, kette *Wilh. I*, 301, *vgl.* 37*b*.

rôt (*göth.* ráuds) *adj.* rôt (als prädicat des goldes; goldes rôt *Nib.* 281); insbsd. röte hâre hâbend *Wig.* 2576; das röte land stêht dem blanken entgégen *Uolr. Trist.* 1085, wie noch die Rôtreuſsen den Weiſsreuſsen, die röte bank: sitz der crîmindrichter; die röte fâne: die fâne durch deren überreichung der bann über des menschen leib und blût zu richten verlihen wurde; der rôt-hurſt: der rôte wald bei Colmar *Ob.* 1323, die rôte loube laube darin. der rôte ſiechtuc die hâmorrhoiden, der röte bûch die röte rûr *Köln. Chron.* p. 80.

rôt-erde *stn.* ærdbére (rôtpir *fragum Voc. v.* 1419).

rote, rotte *stf.* rotte, abteilung (z. b. eines kriegsheres), eine gewisse zu einem geschäft bestimmte anzâl menner wie sie in irem turnus aufzutreten hâben *Maszm. I*, 145, *Trist.* 6895, 9332 [*slâv.* rota *compagnie*; — ein rot *convallium? Voc. v.* 1419].

rote *für* rotte.

rôte *swm.* rubus, rubeta, tinus, ein rötlicher fisch (ötwa ein cyprinus) *Gl. Sm. III*, 167.

rœte *stf.* rôte; röse (als krankheit) *Sr. II*, 284.

roteс (*ahd.* rotag) *g.* -iges *adj.* rotig *Diut. II*, 338. rotic wêrden, rotigen (*ahd.* rotagên *Doc. I*, 239) *vn.* rotten (*wie flachs*), ærugínare *Voc. v.* 1445.

rôtele *swmf.* cupuda, cupius, eine art vögel *Gl. ABlätt. I*, 348 [rodelkiuino *erodion*, rudelinc *pitaniss Gl. Sm. III*, 167].

rœtelêht *adj.* rôtlich *Klage* 1848.

rœtel-wiwe (-wîe) *swm.* rôtelswîc, nycticorax, rodelwer *Ob.* 1259.

rôteme *swm.* rubor *Gl. Sm. III*, 166.

Roten (Rotten, Rôten) *g.* Rotenes *m.* Rhodanus *Nib.* (*Sm. III*, 166).

Digitized by Google

roten *sw.* *rôt erscheinen* PARZ. 58⁵; *errôten* (*vôr schâm*), *erubescere* TROJ. 79b, 128b, PARZ. 206²³.

roten *prt.* rote *vaulen; faulen, rotten* (*wie flachs;* BREM. *WB. III*, 433, 439). — rôten *prt.* rote *rotten machen.*

rôten (*ahd.* rôtên) *prt.* rôtete *rôt węrden, rôt sein, rubere* KARL 116a, *Iw.* 264, *Wilh. II*, 193a.

rœten *prt.* rôte *rôt machen; schmîden.* sich r. *rôt węrden, sich schâmen* OB. 1322.

rôtent-hart *adj.* *rôt* MEINAUER *natur. f.* 293c.

rœte-varwe *stf.* *mênnig, minium* GL. BASIL..

rôt-gemâl *adj.* *von rôtem aufwâchen* SCHWANR. 1091.

rôt-gevar *g.* varwes *adj.* *rôt aufwâchend.*

rôt-hagen *stm.* *weibesorn, bedegar Voc. v.* 1482.

rœtline *g.* -nges *m.*, rœtelin *stn.* *rubiculus, ein fisch von rôtlicher farbe* (*etwa ein cyprinus*) *Voc. sec. XV.*

rôt-man *swf.* (*das mit rôter mâne verschene kraut*) *anemône* SUM. 53.

rôt-pfelle *swm.* *coccus* SUM. 4, *castrum* 12.

rôttach *stn.* *flôhkraut, persicaria Voc. v.* 1482.

rotruwange *stf.*, *sangweise sur* roten, *afrz.* rotruenge TRIST. 8077.

rôt-schabe *swm.* *rôte rûr.*

rôt-smit *g.* smides *m.* *kupferschmid, rôtgiesser* (*WSTR.* 473).

rôt-sûrje *adj.* *wennig rôt Iw. s.* 267.

rotte (*ahd.* hrottâ) *swf.* *chrotta, frz.* rote, route (*DU FRESNE*), *psalterium, dauchordon* (NOTK.), *lyra* (*GL. S-BLAS.*; *vgl. cithara:* harpfa), *ein harfenartiges saiteninstrument mit sîben* (*nach* ROQUEFORT *mit 5 in der quarte gestimmten*) *saiten, mandoline, viola MS. I*, 61 [*OTTR. V*, 23, 402 harpa joh rotta], *drêhleyer; — eine weise die darauf gespilt wird.*

rotte *für* rote.

rotten (roten) *sw.* *auf der* rotten *spilen* [*gote* rotôn *psallere deo* NOTK. ps. 91, 2] *Doc. Misc. II*, 294. — rottære *stm.* *citharœda* (*SUM.* 5).

rotten-spil *stn.* *harfenartiges saitenspil* TRIST..

rottieren *sw.* *nach einem bestimmten turnus einteilen, schâren* (*zu zweien* TRIST. 3205).

rottumbes (rotumbumbes) *stn.* *tambourin* WILH. 360⁶, 362¹⁴.

rotunde *afrz.* *ronde* FREID. TRIST. 1328.

rou *prœt. v.* riuwen *dolebat* TROJ. *f.* 227, *MS. II*, 171.

rou (*vgl.* râ, *ahd.* hrao) *g.* rouwes *adj.* *rauh* (*vgl. lat. crudus*).

rouben (*ahd.* roubôn) *prt.* roubete *reiben* (riben), *fricare Doc. I*, 215; (*vgl.* roup) *dérober, rebar,* APGS. *berauben MS. I*, 42, BARL. 270¹¹, *APAS.* PARZ. 817¹². — roubære *stm.* *râuber* BARL. 168.

roubic *g.* -iges *adj.* *râuberisch* (*adv. durch raub* OB. 1313).

roubelt *g.* -ldes *m.* *râuberischer mensch MS. II*, 147a.

rouch (*W.* riuhhu) *stm.* (roch TROJ. *f.* 153) *hęrd, focus* WSTR. 453; *dampf, dunst, dicker nębel* TRIST. 8975; — *geruch, oder* TRIST. 9092, *Sn. III*, 13.

rouchen *prt.* rouchte *râuchern; beräuchern* [berouchen *Mor.* 9a].

rouch-huon *stn. pl.* hûenre: *hûner die von jêdem rauchfange* (*von jêder haushaltung*) *den hêrren eingedient węrden mufsten.*

rouch-hûs *stn.* *fumarium* SUM. 7.

rouch-kar *stn.* *weihrauchbecken, thuribulum.*

rouch-naht *stf. pl.* nehte: *nâchte wô mit reinigenden aufsôenden kräutern gereinigt wurde. difs geschâh am* 24 *dęzember, am* 31 *dęs., am* 5 *jan.* (*und auch am vôrâbend des heil. Thômas*); *im allgem. bezeichnen die rauchnâchte die zeit zwischen Christi gebürt und dem heil. dreikônigtag Sn. III*, 12, 13.

rouch-vaz *g.* vazzes *n.* *thuribulum.* — rouchvezzer *stm.* *thuribularius* OB. 1314.

rouwen [*gôth.* râupjan; *vgl.* rupfen; *W.* riupu] *prt.* roufte *τίλλειν, rau-*

Digitized by Google

fen, vellere, zupfen (am ôre). ſich r. und ſlahen *Iw.* s. 58, ſich r. und zebrœchen 63.

ROUP *g.* roubes *m.* (*ahd.* hroup *ags.* reaf) *kleidung, kleid, frz. robe RA.* 635; *rüstung, bsd. als beute des sïgers, exuviæ, spolium (vgl. Troj. f.* 134 Fortùnâ diu vil lobeſame, niht zuckent mir von miner ſchame deheinen laſterbæren roup); *raub:* mit roube und mit brande *Nib.* 1753, *Kutr.*, roubes nëmen *rauben Troj. f.* 167, roubes vüeren *Parz.* 12221; — *der bestand eines fëldes an früchten die darauf eingeärntet werden können oder eingeärntet sind Mon. boica XVIII,* 194 *ad* 1370.

ROUP-gallîn *stf. raubschiff Oswald* 2658.

ROUP-HER *stn.* (*sérâuber*) *Trist.* 7586.

ROUP-LICH *adj.* (*adv.*) *räuberisch MS. II,* 152.

rouwe *für* riuwe *MS. I,* 18, *pl. Harp.* 18181, 8644.

RÂUWISCH *adj. schröcklich Ot.* 1326.

ROZ (*ahd.* hroz, *W.* RIUZU *ploro*) *g.* rotzes *m. das weinen und jammern* (*Doc. I,* 282); *rheuma, mucus Gl. Sm. III,* 175, *vomex Sum.* 20 [*ahd.* rozag *lacrimabundus, tristis*].

RÔZEN *prt.* rôzeta *rotten, verrotten, faulen* [*Notk.* 15, 10] *TGenêv.* 631.

RÔZEN *prt.* rôzte *rotten, faulen machen* (*z. b. den flachs*), *in verwesung bringen.*

RÛ *g.* rûhes *adj. rauh, rauchs* (*Doc. I,* 232). *vgl.* rou, rû.

rûben *stm. ein gewisses gewicht Sr. II,* 285.

rubin *stm. rubinus Iw.* s. 32, *ein edler stein, rôt und durchsichtig, der nächste nach dem démant. der von farbe höchste wird karfunkel genannt, der bleichröte heiſst halaſs, die geringern rubasses, rûbacellen.*

RUC *g.* ruckes *m. schnëlle augenblickliche fortbewëgung:* ruc nëmen *fortgeschêhen werden.* des êrſten ruckes *primo tractu, conatu (Hlts).* hôhen ruc gëben *empôr steigen Parz.; dolus, fraus.*

RUCHE, rucke (*ahd.* rucchi, *W.* RIUHHU) *stm. dunst, dampf, rauch* (*Gl. Sm. III,* 45); *rauch auf eigen hërde, eigne haushaltung Parz.* 818.

RÛCH *g.* rûhes *adj.* (*im gégensatze des glatten und nackten*) *uneben, rauh, asper* (ſlëht rûch, krumb u. êben *MS. II,* 246), (*von tieren*) *mit hâren, borsten oder mit fëdern bewachsen (setiger Sum.* 17), (*von bërgen*) *mit holz oder wald bestanden,* (*von bäumen*) *in laub oder nâdeln ſtehend, noch die äste und zweige an sich hâbend* (rûhe dorne *Barl.* 136).

RÛCH *g.* rûhes *n. rauchwërk.*

RUCH *stm. geruch Herb.* 9347.

RUCHE *aaron, eine pflanze Sum.* 54.

RUCHEC *g.* -îges *adj. dunstig, rauchig* [*Notk. ps.* 36, 20; *fumiferus Gl. Sm. III,* 45].

RÜCHELN *sw. röcheln* (*hinnire, ruden, rugire Fr.*).

RÛCH-WËRC *g.* wërkes *n. pëlzwërk.*

RUCKE [rugge *MS. II,* 8, 121; *ahd.* hrucki] *stm. rücken* (*dorsum, tergum*) *Iw.* 6773, über den ruke ſëhen *Iw.* s. 197; ze rucke lît *auf dem rücken ligt, beschwërt Trist.* 1623; über rucke ziehen *sich zurückziehn Alex.* 4158; über rucke *auf dem rücken* (*trop. Kutr.*), *auf saumpferden und nicht auf wâgen oder schiffen Sr. III,* 73. ze rucke *nach rückwärts, zurück; von rückwärts;* ûf în rücke *hinter în drein Trist.* 5494; ir hinder rucke *ône ir beisein oder wissen Mon. boica IX,* 310; *rückenstück des panzers Ot.* 1327; *bërgrücken* [ruhſche *prærupta, gevelle,* ruhcke *scopulus Gl. flor.; Diut. II,* 196, 228 *niderl.* roke, roche *præruptum, rupes, scopulus, verschieden von* rœken *jugum* 229, *vgl. rom. roc, roche, rona, rocher*].

RUCKE-BEIN (hrucki-peini) *stn. rückgrât, spina, achsel Trist.* 2643 (*Sm.* 46).

RUCKE-DORN *stm. spina dorsi Sm. III,* 73.

RÜCKELîN *stn. kleiner rock Fr.*

RÜCKELINGEN, ruck. (*ahd.* hrucchilinkûn)

Digitized by Google

adv. rücklings, *supinus* GEN. 62, EN. 3512, *Iw. s.* 247 (GRAMM. *II*, 357).

(rücken *prt.* ructe) RUCKEN *prt.* ruckete [NOTK. *ps.* 257] wëgbewëggen (den tîsch dan rucken *abtrâgen*, *das mal schliefsen* NIB. 3894), hin und hër ziehen, rütteln. ûf rücken *in die hôhe hëben.* VOR r. *D. hinhalten und wider zurückziehn* WILH. *I*, *p.* 34; krümmen, lecken TRIST. 3335; supfen, zausen *a. b.* daz vël [armekit *fulcitus* GL. SM. *III*, 74 *bezieht sich näher auf* rucke rücken].

RUCKEN-GRÂT *stm. rückgrât Voc. v.* 1429.

RUCKEN-HALP (ruckensh., ruckenhalben) *adv.* (*acc.*) *von hinten* TROJ. *f.* 158, 223.

RUCKEN-LÎNER *stn. aluta Voc. v.* 1429.

RUCKE-RIEME *swm.* (RUCKE-STRANC *g.* -nges *m.*) *rückgrât.*

RUCKE-WANT *g.* -ndes *m. tergiversatio* (*Doc. I*, 232).

RÜCKIN *stf. rock, stück der weibl. kleidung* OB. 1328.

RÜCKIN *adj. von rocken bestéhend* (garben r. rockengarben OB. 1328).

RÜCKIT *g.* -ides *n. priesterrock, rochetta* OB. 1328.

RUC-SACHEN, ruckel. *stn. perpendiculum, séhzung* (FR. *II*, 131*b*), *peristroma* (dô fluoc man ûf von pfëll vier r. mit rilichen sachen, gein einander vier sîte; dar under senfte plumite, mit kulter verdeckat, r. drüber gerecket PARZ. 760²¹, WILH. *I*, *p.* 90, SW SP.).

RÜDE (*ahd.* hrudëo) *swm. männchen von hunden und füchsen; reifsendes tier; jagd- oder grôfser schâfhund, molossus* KARL *f.* 26, *MS. II*, 217 [zeuler SUM. 47].

RÜDE (*ahd.* hrûdo, hrûda, *vgl.* riude) *swf. raude, schorf über einer wunde.*

RÜDIſCH *adj. rauh, hart, holpricht* (rüdiſch? *vgl.* GL. SM. *III*, 55 hrôtag *rudis*).

RÜEBE *stswf. brassica napus* (*vgl.* rabe) AUGSB. STB. *v.* 1276.

RÜEBEN-RATICH *stm. raphanus major Voc. v.* 1419; *r. minor Voc.* ANDREAS *sec. XV.*

RÜEDEN, ruoden (*ahd.* hruodôn) *st. lärmen, brüllen, nach der begattung verlangen* ST. *II*, 288 [*ahd.* hruo *nachrëm; vgl.* Hrôdland *Rôland* Hruodpëraht *Rûprëcht, Róbert*].

RÜEFEN (*ahd.* hruofan, *góth.* hrôpjan *prt.* ruofte *clamare* [piruoftaz co *clamata Doc. I*, 232].

RÜEGE (*góth.* vrôge) *stf. gerichtlich anklâge* TRIST.; *gégenstand dersêben, vergëhn, verbrëchen; bûfze, strafe, die darauf gesetzt ist; gericht dem darüber zu verhandeln zustê* [*vgl.* ruogstab *accusatio* OTFR. *I* 20, 19, TAT. 193].

RÜEGE-GRÂVE *swm. judicio criminali praefectus* OB. 1330.

RÜEGE-LIET *stn. strâflied, jambi.*

RÜEGEN (*góth.* vrôhjan, *niderd.* wrôgen) *prt.* ruogte *angëben, der ôbrigkeit anzeigen, anklâgen* TRAUN. STR. *v.* 1315, *AS.* von einem *ûf in aufsâgen* RCHTB. *v.* 1332, einem richter r. WSTR. BTR. *VII*, 8 114. *früher mufsten* alle liute d in dem gerihte gefrâgen, mit gelêrn eiden sagen u. swern waz ein von dem andern gehoert u. gesêhen hiet, daz an daz gerihte gehoert *dise* rüegunge *hat das rëchtbuch* 1346 *abgenommen.* einen r. bi dem eide nâch heren sagen *und* vür e wîgen (wenn *man ës genau sëlbe weifs*) OB. 1330. — rüegære *stm. g schwôrner angëber von vergëhen* F — rüegunge *stf. untersûchung u bestrâfung ungebürlicher dinge* MO BOICA *XV*, 30 *ad* 1299, KLUD RCHTB. *art. XXI* (FR. *II*, 133*b*).

RÜEJE-MAN *stm. rüderer* (GL. JUN. 27

RÜEJEN *prt.* rüejete (HARR. 17044) ruote (ALEX. 6829) *rüdern* KÔ CHRON. *p.* 341 [ruchtin *remigaba* FR.]. — rüejære *stm. rüderer.* rü junge *stf. remigium* (FR.).

RÜELEN (*vgl.* rüejen) *sw. brüllen, wi hern, schreien* GLOSS. *v.* 1418 (F *II*, 123*b*).

Digitized by Google

RÛEMEC (*ahd.* hruomag) *g.* -iges *glorieux, rûmrédig MS. I,* 114*c.*

RÛEMEN (*aufs* hruom-jên) *prt.* ruomte *prâlen;* ſich r. *G-S. damit grôſs tûn* NIB. 3396, *darûber jûbeln IW. s.* 282. lobes r. *lobpreisen* UOLR. THIST. 33 [*ahd.* hruomiſal *prâlerei; ostentatio, jactantia, arrogantia* GL. RHENOV.].

RÛERIC *g.* -iges *adj. rûrig, regsam, kräftig.*

RÛEREN [*ahd.* hruorjan; *W.* HRARU *prt.* hruor] *prt.* ruorte *bewegen, in bewegung setzen WIG.* 6376, *aufregen MS. II,* 192; *aufrûren, wûlen, hacken, pflügen* (*ST. II,* 290), *aufwûlen* THOJ. *f.* 230 [arruartero ërdo *egesta humo Doc. I,* 202]; *angreifen* (mit urliuge OTTOC.); — *anrûren, berûren, tangere DIUT. I,* 312, *IW. s.* 30, 49, 86, *MS. II,* 173; daz ros mit ten ſporn r. *reiten;* den ſumber r. *das tambourin handhâben, die trommel schlâgen MS. II,* 56*a;* reichen, *pertingere, betrëffen;* den grunt rüeren *stranden* (*MS. II,* 191, 215); daz lant r. *dahin gelangen WILH. I,* 89, 90; den tôt r. *ad mortem spectare;* hôch geburt in ruorte *ër wâr von höher gebürt* UOLR. *ALXD. f.* 55 BAS., ſîn gewant ruorte grôz richeit *ës wâr äuſserst kostbâr id..* — rüerende habe *s. v. a.* varnde h. *RA.* 565. — mit geruortem gëlde *bâr* OB. 1336. — *intrs. abhängig sein* (von -) OTTO DIMMERING. *p.* 228. an r. *ansprengen* THIST. 6981, hër r. *daher sprengen.* zuo r. *hëranceilen* (*zu schiffe*) HERB. 4385 [*ahd.* hruornesî *émeute*].

RÛERELÎN *stn. dëmin. v.* ruete, *goldne wünschelrûte NIB.* 4509.

RUF (*ahd.* hruf) *stm.*, rufe *swstf. kruste einer wunde, eines geschwürs FR., abdorrende blatter, schorf; aufsatz, krätze* [*TAT. MATTH.* 8, 3; *rumex SUM.* 15; *vgl. ahd.* hriob *leprosus*]. — ruf *adj.:* die wurze vile ruffe *GEN.* 48.

RUFFIÂN *stm. ital. ruffiano, ruffo, frz. ruffien, gelegenheitsmacher, kuppler, lotterbûbe, räuber FR. II,* 133*a* (*leno, lenator Voc. v.* 1419; *vgl.* nider. ruffeln *kuppeln, verfüren*).

RUFOLC *g.* -lkes *m. ein gröſser rauhfisch, mustela fluviatilis,* rupp, rugoll, *allexida, gobio capitatus* (*FR. II,* 138*a*): ſo iſt daz ſpërlſen ſîn von rufolke lëbern wol gemaht. ſî wâren nâ rufolken an geſlagen *MÜLL. III, XXIX, XXX.*

RÛHE *g.* riuhe *f. rauhigkeit, rauchheit, behärtheit WIG.* 6295, *NIB.*.

RÛHEN *sw. schnäuzen, wischen SWSP. b. SENCKENB. LEHNR. c.* 129.

RÛHSEL? *stm. rüssel DIUT. I,* 106.

rûhte (rouhte *AWÂLD. III,* 296) *prt. v.* riuhen.

RÛM *adj. geräumig* (*GL. SM. III,* 83), *entfërnt* [*OTFR. III,* 18, 128; *adv.* rûmo *im raume, entfërnt,* rûmen *von fërne; adj.* gerûm *lër* MENGS. HDSCHR., *gelëgen GL. SM.* 84].

RÛM (rûn) *stm. die handlung des entfërnens, wëgnëmens* (ze rûme sun *öffnen des tôres* THIST. 17003); was *entfërnt, wëggeschafft wird,* unrat, *schutt, çrde; ort, platz, dër durch wëgschaffung von ëtwas frei geworden, bsd. aufsgereuteter platz; bestimmter platz dër ëtwas aufnëmen kann, raum MS. II,* 204 (got in himeles rûme), *WILH. I,* 131; (*abstract; ahd.* rûmi, rumin *stf.*) raum. [*auch* 'rûm, sâne, *cremor lactis*'?.]

Rûme *Rôm.* rûmeſch krût *beta Voc. v.* 1419.

RÛME-GAZ*e swf. geräumige gasse.*

RÛMEN (*ahd.* rûmên) *prt.* rûmete *AB. entfërnen, wëgschaffen;* (*metonym.:* einen ort) *în dâdurch daſs man ëtwas davon entfërnt reinigen, lër, frei machen;* (*ein haus, ein land, gesetzlich bläſsz* ëz r.) *sich daraus entfernen, fortziehen NITH.* 50[3], *GEN.* 73, *ASDP. IW. s.* 256, ëz einem *r. IW. s.* 127; ſtat r. *locum dare;* (*âne obj.*) *davon zichn IW. s.* 278 [*NOTK.*], einem r. *în weichen Doc. MISC. I,* 46, r. von - *sich entfërnen ALXD.* 3162.

RÛMEN *sw. raunen, heimlich schwätzen* (*runizare, susurrare GL. SM. III,* 83,

Digitized by Google

murmurare Voc. v. 1419), *vgl.* Berht. 353.

rûmic wërden *s. v. a.* rûmen *Ob.* 1332.

rumeln *sw. sich sér heftig und mit gerüusch bewęgen und nach einem orte fortstôſsen* Frib. Trist. 2879.

rumpfen (*v.* rimpfen) *sw. krümmen, ziehen, runzlicht machen.* mit rumpfunge der naſen vernihtigen *Voc. sec. XV.*

RUN (*góth.* runs; *W.* rinnu) *g.* runnes *m. das laufen, trâben* (*meatus, motus*). *Gl. Sm. III*, 97 [*vgl.* antrunzo *profugus*, runiſranc *linea*, *und die nâmen der winde:* nortrûni, ôſtrûni, wëſtrûni, ſundrûni].

rûn *stn. das leise sprëchen* (*in das ôr des andern*), *das raunen, susurrus*, âne ſtillen rûn *mit lauter stimme Wilh. I*, 5 [*vgl.* runſtabû *eulogiæ, eine ârt briefe* Kerlo Ben. 54, hellirûn, hellirûna *necromantia*, holzrûna *lamia Gl. Sm. III*, 96; alrûn *mandragora Gl.*, *spiritus familiaris* Michel Behaim *f.* 141*b*, *malum terræ und alleta piscis Voc. v.* 1429].

rûn *für* rûm *Parz.* 77,27.

runëtte *stf. eine sang- und dichtweise* [*vgl. rondeau 'ein reimspil in* 13 *zeilen, mit widerhôlung des anfanges am ende, ringelreim, rundreim'*] Trist..

rûne *stf. das raunen, insusurratio* (rûn), *gehiute, heimliche berâtung* Trist. [*ahd.* girûni *secretum, mysterium, sacramentum*], *schwz. das stimmengęben in das ôr einer beeidigten mâgistrâtsperſon St. II*, 264 [*góth.* rûna *mysterium, colloquium, consilium, spdn.* âdumar *râten.* — *? vgl.* in giriuno *ex alto Otfr. I*, 19, 16, 27, 70].

rûnen (*ahd.* rûnôn und rûnôn) *prt.* runde und rûnenen *sw. schwirren, flistern, mussitare, leise âber doch vernëmlich mit geprëſster stimme sâgen SwSp. c.* 86 Suchsen. [gaſtrûnan *enodare, erklâren*, gachundan *Doc. I*, 202]; *sich heimlich berâten, geheime râtschläge fassen* Frid., *Ps. arg.* 40, 8, Troj. *f.* 305 [*vgl. ufrs.* coqsciller]; *raunen, dem andern leise ins ôr sâgen Troj. f.* 154, *MS. I*, 186, *II*, 77, 146, 237; — *ptc.* rûnende *mit flüstern Nib.* 3541. — rûnære, rûnezære *stm. susurro, monitor, geheimer râtgęber Gemeiner regensb. chron. III*, 46 [*ahd. auch* girûno, ôrrûno *auricularius*].

runge (*góth.* hrugga) *stf. virga; surcale Conr.* (*Bren. WB. III*, 558), *das holz das die wâgenleitern hält und unten den achsnâgel hat* (*Fr. II*, 137*b*), ein ſchaft grę alſam ein runge *Herb.* 1385.

runge-stoc *g.* ſtockes *m. forale Conr.*.

rünkelære *stm. pl. eine ketzersecte* (*ungebildeter?*) Berht..

runken *sw. runzeln, corrugare Diut. II*, 209 [*vgl. nhd.* runkunkel *altes weib*].

runſche *swf.* (= runze) *ruga Barl.* 32,20.

runs, runſt (*W.* rinnu) *g.* rünſe, rünſte *stf., und* runſe *stf. das rinnen, fliessen, strômen; der lauf eines baches, flusses, und das bett desselben, rinnsâl, bach, wazsergrâben* (*trames Doc. I*, 232) Troj. *f.* 103, Flore 34*b*, *G. Sahm.* 534, *MS. II*, 244*a*, Georg 71*a* (*Fr. II*, 122*a*, *St. II*, 292; nâch der minneu runſe *MS. II*, 231). *vgl.* bluotruns *blütende wunde und nhd.* blûtrünſtig.

runſelîn, rünſel *stn. kleine quëlle, bach Barl.* 348.

rûn-staf? *g.* ſtabes *m. geheimer schriftzug Ob.* 1335.

runt *g.* rundes *adj. rotundus, planus* (*vgl. Sm. III*, 107). in runt *in ambitu, intra SwSp. c.* 131, 226.

runtatſche (runt-tartſche) *f. runder schild, rondatsche.*

runt-tavele *swf. runder tisch, tâfelrunde Bon.* 75,9; *ein kampf mit lanzen zur kurzweil Ob.* 1334.

rûn-zabel *runa diaboli* (*saboli*) *Ob.* 1335; *vilmér tabula runis exarata.*

runze *swf.*, runzel (*ahd.* runzila) *runzel, ruga In. s.* 26.

Digitized by Google

RUNZELOHT *adj. runzlicht, rugosus* TROJ. 79b.

RÛNZEN (*ahd.* rûnazan) *sw. in flüsterndem, weinerlichem öder mifsmûtigem tône réden, mussitare* (FR.).

RUNZIN, RUNZIT *g.* -IDES *stn. rucina, spdn. rocin, frz. roncin* [*afrz. reus v.* res], *renner, soldâtenpfęrd* (*SSP. III*, 51); *schlëchtes pfęrd* (PARZ), *vgl. rosinante.*

RUO *für* RUEWE.

RUOCH (*ahd.* hruoh), RUOFT *stm.* [*bei* FR. *II*, 83c rak] *sâkrâke, hëher* WAHTELM. 166, TIT. 27, 309, 301 [*graculus* SUM. 9, MONE 96; *cornix nigra frugilega*; BREM. *WB. III*, 520; GL. SM. *III*, 20; *musca cristata*; *vgl. ahd.* ruoh *stultus, schwz.* ruech *höchst nichtswürdiger mensch*].

RUOCH *stm.*, RUOCHE *stswf. mûke, sorgfalt, sorge, obhût* GLOUBE 499, mit RUOCHE haben *AS.* BARL. 239[24], einen RUOCH haben *sich dëssen ennęmen* DIVT. *II*, 117 [*vgl. ahd.* unbiruoh *adv. aufser acht*].

RUOCHEN *prt.* RUOHTE·*GS.*, UMB - PARZ. 404[13] (*öder c. infin. mit öder ône* ZE) *darum besorgt, darauf bedacht sein, ze mit sorgfalt wollen, begęren* TRIST. 9389, BARL. 215[12], nû ês got geruochet TROJ. *f.* 33, BARL. 186[30], NIB. 5782, fin RUOCHET mich niht an gefëhen WALTH. 56[1], WRG. 6217, fone RUOCH ich niht mère ZE lëbene PF. CH. *v.* 3340, WIG. 7110. nu RUOCH hër zuo *hôre sô*, *merke auf* SM. *III*, 19. ENRUOCHE *sorge nicht*; — *meinen* OB. 1326.

RUOCH·LICH *adj. sich kümmernd, curiosus* [RUOHLIHO *curiositas Doc. I*, 232].

RUOCH·LÔS *adj. unbesorgt, nicht bedenkend* [RUACHALÔSÎ *nachlässigkeit* KERO 11].

RUOCH·LÔSEN *sw. sorglôs sein, verwarlôsen, liederlich verschërzen* ST. *II*, 287.

RUODE (RUOWEDE; RÛDÈ?) *f. impetigo* SUM. 16.

RUODEL *stm. trupp, zug, rüdel.*

RUODER (*von* RÛEJEN) *stn. rûder, steuerrûder* WILH. *I*, *p.* 71 (des jâmers rôder 14; des ſtrites r. *den schaft* PARZ.); *fig. fârwasser, tâlweg, naufârt.*

RUODERN *sw. remigare.* — RUODERÆRE *stm. rudrer* TRIST.

RUOF (*ahd.* hruoph), RUOFT *stm. clamor, rûf* WILH. *I*, 19b, *II*, 9b, PARZ. 4b, TRIST. 3360, *geistlicher gesang; wëchruf.* — RUOF *unterncęmen, ardeli* MONE 232.

RUOF *adj. rufus?* RUOF (TUOCH) RA. 340.

RUOFEN (*ahd.* hruofan) *prt.* RIEF *und* RUOFTE (*vgl.* RÛEFEN) *DP. stërken* PARZ. 191[28] (WËR RUOFET MIR? *hr. s.* 138); *aufrüefen, gebieten* TRIST., *in fus vocare citatum* SCH.; SEIN, WÂFEN R. (ſchrien) RA. 876. DEN Sİ GOT ANE RIEF *Iw. s.* 214 [*einen* RUOFEN VON - *in dëshalb schëlten* ALEX. 4291].

RUOGTE *prt. v.* RÛGEN.

RUOM (RUOM, *gôth.* HRÔMS) *stn. ruhmsucht, prâlerei, gloriatio, jactantia, arrogatio; clamor* [*ahd.* HRUOD PÔRAHT *Rdpürlt; ahd.* RUOM *ags.* HRÊMIG *compos ist mihres stammes*].

RUOMÆRE *stm. prâler, jactator, arrogans* (GL. *SBLas.*) WALTH. 41[25].

RUOMÊHTIC *adj. rühmrédig* (*DASYP.*).

RUOM·ÎHTE *stm. rûm und prîs* GRIM. *f.* 139.

RUOMEFÆRE, RUOMFER *stm. der rühmtige, jactator, ostentator* BIT. 262, BON. 69[43].

RUOM·SÆHTIG *adj. rûmsüchtig, gloribundus.*

RUOM·SÆHTIC *adj. rûmsüchtig, rühmtig* FREID. TRIST. *f.* 2154.

RUON *für* RUOWEN *MS. I*, 189.

RUOR *stf. umfrągung; bauchfluſs* SM. *III*, 124 (FR. *II*, 135b); — *das berühren* (ZE RUORE *dicht drum* FR. *II*, 136a), *anstôfsen, aufstôfsen* (grunt-RUOR *strandung eines fârzeuges* FR. *II*, 135a).

RUORE *stf. stelle wo das wild aufgejagt wird:* wir ſuln ouch hören klingen den win vom zapfen ſpring-

Digitized by Google

en alf den hirz von ruore *Wilh.* 326[16], ze ruore und âf der verte *MS. II*, 160, *Ob.* 1336, ich hân gejagt âf dîse ruore *Trist.* 2504, 3639; *koppel der jagdhunde, brackenseil:* von ruore (ze ruore) lâzen *die bracken auf das wild lós lassen, hetzen Trist.* 3428, 17293, *Suochenwiht* (*vgl. Nib.* 3780); ein ritter mit tjoste reit uns durch die ruore *s. v. u. sonst* durch die ruôere *Trist.* 4698 [*noch heißt* rürschnür *das seil womit der* rürvogel *d. i. lockvogel an den vogelherd befestigt wird; vgl. Fn. II*, 1358]; *eine koppel hunde Nib.* 3780.

ruone *s. v. a.* rüejen.

ruor-schîr *stn. pistillum Gum.* 39.

ruorte *prt. v.* rüeren.

ruosel *stm. sâkrâhe* (ruoch) *Bon.* 39[1].

ruore *stswf. stange, zweig, virga, râte Barl.* 64[31] [*vgl.* ruoda *sächs. ein dodécimalhundert.* — roata *fieter Gl. Gramm. II*, 10]. ruotelîn *stn. dimin.*. — ruotach *stn. virgultum.*

ruote *prt. v.* rüejen (*Fr. II*, 133*a*), und von ruowen *Trist.* 7417.

ruo-wârte *swm.* (-wart *stm.*) *bewârer der râhe und unverletzlichkeit, pfleger, vormund Örtel* 18; 192, *Mon. boica XV*, 481 *ad* 1360 (*Sm. III*, 173).

ruowe (ruo; râwe) *stf. das ausruhen; der platz wô man sich rûht.* ruowe sich bewëgen *sêr tätig sein Nib.* 168, lâzzet r. gepflëgen 270, *Wilh. I*, 26, *Klage* 2479, *Barl.* 68; ruowe nëmen *râhen Nib.* 6537. ruo und rœste *allit. Ras.* 126 [ruhe *pfeifholz sunt clamunculæ in quibus tubæ ponuntur sc. im schiffe Gl. Sm. III*, 118; rüpp *concameratio navis Sn.*].

ruowec *g.* -iges *adj. râhig, behâglich Bon.*.

ruowede (ruode; rûde?) *stf. impetigo.* *vgl.* beruowen.

ruowen (ruon *ahd.* ruowôn; *Notk.* râwên) *prt.* ruowete *sich ausruhn Ps. xxx.* 14, 1, *Barl.* 64 (*Sr. II*, 287). — (*trs.*) *in râhigen besitz setzen Mon. boica VI*, 598. — geruowet *sitzen d. i. râhig, ône zu arbeiten Bert.* 111.

ruoz *stm. râfz, fuligo Dov. I*, 232.

ruozec *g.* -iges *adj. râfsig, fuliginosus.*

ruoz-var *g.* varwes *adj. râfsfarben, schwarz Bitt.* 106*a*, *Gregs. f.* 183, *Iw. b.* 25.

ruoz-wurm *stm. blatta, lucifuga, bekherechâbe Voc. v.* 1482.

rûpe *stf.* (rupp *Voc. sec. XV*, rups, rupze *Gramm. III*, 368) *ruupe, eruca* (*gewöhnlicher ist* grafewurm).

ruppe (*W.* ruffu) *swm. was zum abspinnen an den recken gebunden wird; wërg; leinwand aufs wërg Pass. StB.*.

ruppen (*vgl.* roufen) *prt.* rupfte *rausen, ital. arruffare.*

ruppîn *adj. von wërg (gégrunsets v.* härwen), r. tuoch *Kais.* (*Fr. II*, 92*a*).

ruppe, rupte, rutte *swf. quabbe, gadus lota L.; ein séfisch* [*rubeta fundicola, truta digena rufa vel alba Rudolfes*]: vil vaſten mit gueten ruppenlëbern *Sm. III*, 116.

rüpfen *sw.* einen laut von sich gëben *wie der frosch, der rüling;* âf r. *aufrülpsen Sm. III*, 120.

rûren (*W.* riuw) *prt.* rurte *stürzen, fliegen, im flûge reiten Diut. II*, 341.

rûsch *stm. impetus (fluminis impetus Voc. v.* 1429); *betäubung aufs rauhem uffset entstanden, hitze* (*St. II*, 264, *Ob.* 1337); *geräusch; — alpenróse, rhododendron hirsutum und ferrugineum L.*.

rûsche *stf.? præruptu*, gevelle *Gl. Florian.* 20 [über ruſch u. buſch *per virgulta et vepreta, über stock und stein Adelg.*].

rûschen (rûzen) *sw. rauschen, cum strepitu ruere Theol. f.* 73, *Frib. Trist.* 791, 2191 [daz ingeriuſche *eingeweide Fr. II*, 94*a*].

rûslîn *adj. equinus* [*Gl. mons.; vgl.* hraſſe hiruz *cervus eminus Gl. Sm. III*, 137].

rust *stf. wërkzeug, gerât* [*Otfr. V*,

Digitized by Google

2, 11; *vgl. ahd.* gahruſti *instrumenta, machinæ, tormenta, ornamenta, phaleræ Diut. III*, 74].

ruſtec? (*ahd.* ruſtag) *adj. rusticus* [ruſtagi *barbaries Doc. I*, 232].

rüſten (*ahd.* hruſtan *und* hruſtôn) *prt.* ruſte *vórbereitungen trëffen, anstalt machen, expedire, præparare, ornare, instruere;* daz wîp dâ wider rüſtet *Diut. II*, 136 [*ahd.* karuſtit *redimitus Doc. I*, 204; hruſti *rüstung;* giruſti *aplustra Doc.* 215, *apparatus Gen.* 74]. rüſter *machinarius*, rüſtunge *machinatio* (*Pez*).

rût *stm. s. v. a.* riet (*v.* riuten) *Mon. boica X*, 176.

rûte *swf. ruta, raute, weihraute Gen.* 48 (*Gl. trev.* 7).

rütten *prt.* rutte *rütteln* (*quatere, concutere, agitare Pez*).

rützec *g.* -iges *adj. mit dem reis behaftet* (*von pfgrden*).

rûwen? *sw. heulen, winseln* (*vgl. Gl. Sm. III*, 1).

rûwen *pl. prœt. v.* riuwen.

rûwen-grâve *swm. raugráf Oe.* 1341.

rûz? *stm. bewirtung* (*der schiffleute durch ires hërrn*) *Stat. Trib. navf. f.* 41.

Rûze *swm. Russus, Rutenus, Russe Diut. I*, 348. *vgl.* Rinze.

rûzen [*ahd.* rôzôn *Doc. I*, 221; *vgl. tsl.* hriota] *sw. rauschen, stridere Diut. II*, 289, 339, 342; *stark und hôrbâr âtem hólen, schnarchen (stertere Doc. I*, 232), *heftig niesen, brüllen, zusammen Bon.* 40[39] (*Sz. II*, 294; *Sm. III*, 124). rûzunge *stf. stertutatio.*

S.

ſ, s *am ende, verkürzte aufsprâche von* ſô, *von* ſî, *von* ês, *von* dês. ſ *am anfang verkürzt aufs* ſô (*vgl.* ſwër, ſwie, ſwëlch).

sâ (*ahd.* ſâr), ſân *pron.part. alsbald, sogleich Wilh. I, p.* 8, 14. ſâ ze hant, ſâ ze ſtunt *stracks, sofort, ône weiteres Diut. III*, 38, 50, 51, 60, *Nib.* 3153 (*Pez*). ſâ ... ſâ *bald ... bald Wilh. I, p.* 11 (*Sz. II*, 296).

ſâ *frz. seine Trist.*

saben (*ahd.* ſaban) *stm., n. ârt feiner ungefärbter leinwand; leinenes tûch zum abtrecknen* (*Diez rom. gr. I*, 42); *weibliches kleidungsstück darauſs, schleiertûch* (*linteolum, byssus, σινδών, σάβανον, theristrum*): ër verſneit ir den saben, daz hemde unt den baldikin *Kais., Kuchi.*

sabenin *adj. byssinus.*

saben-wiz *adj. weiſs wie* ſaben *Nib.* 2541.

ſabenz-tac *g.* tages *m. sabbats-, samstag Fasn. Astrol.*

sac *g.* ſackes *pl.* ſecke *m. saccus Gotfr. ML. II*, 55; bëttelsack *Trist.* 12297; *für* mensch (*wie* mâdensack) *Gotfr. ML. II*, 18. — ſac-ſwîer *bêſzschuohster Walth.* 75. — (lage, saig) *sagum, dicker zottiger kriegsmantel von wolle Fr. II*, 141a.

ſach *prt.*, ſah (*MS. II*, 218), ſahe *conj. prat. v.* ſëhen.

sache *stf. ein ding das ötwas bewirkt, ursache, schuld:* von ſache wîgen *pour cause*, dur keine ſ. *auf keine weise Bon.* 11[11], nâch ſachen gemâſze *Trist.* 1436, âne ſache ungerëchter weise, ône schuld *Barl.* 308[18] (*Oe.* 1343), âne ſache oder von ſache *Bihtes. f.* 40; *was eine anklâge verdient, grund zur anklâge, klâge, affaire, handel, streitsache, rëchtsstreit Bon.* 35[14]; *sachverhältnifs, umstand, angelegenheit, zûstand Trist.*; *vgl. frz. chose* [kenuht sahhôno *abundantia rerum Gl. Sm. III*, 187]. von deheiner ſache *in keiner hinsicht Iw.* 153, von dën sachen dâzen *Alex.* 160 [*ahd.* sahha *causa, verbum, lis,*

Digitized by Google

querela, ſecchēa *lis*, *rixa*, *querela*].

SACHE (*ahd.* ſaccho) *swm. auctor*, *ankläger* DIUT. *I*, 388 [gaſacchie *causator* LEG. *SAL. V*, 2; *vgl. frs. saccager*].

SACHE-HART *adj. strittig* OTTOC. *c.* 817.

SACHEN *prt.* ſuoch *ptc.* geſachen (*sequi*) *schëlten*, *streiten*, *zanken* (*litigare*, *objurgare*, *queri*, *increpare* BREM. *WB.*, *ST. II*, 297, *RA.* 855); — *anordnen*, *disponere* KAIS. [beſachen *einrichten* FLORE 38*a*, *unterhalten*, *pflegen*, *besorgen* MON. BOICA *XXII*, 314 *ad* 1350, *XXIII*, 185 *ad* 1356, *ahd.* farſahhan *abrenunciare*]. — ſachere, ſecher *stm. litigans*, *bed. der selbst- oder hauptbeteiligte in einem streithandel*; *den bürgen*, *anwälden*, vorſprëchen *gégenüber*.

SACHE-WALTE *swm. ankläger* (der ſachwaltige *SSP. I*, 7); *angeklägter*; — *sachwalter*, *procurator*; *fidejussor*. diſes mæres ſ. *der gégenstand diser geschichte* PARZ. 112[17].

SACHE-WÆRBER *stm. abgeordneter*, *geschäftsführer* (FR.).

SACHERE *stm. scheiterhaufen*.

SACHMAN *stm. räuber* [*spän. saco mano*; *ital. sacco aufs dem deutschen* ſchâch]. ſ. machen, dem ſ. rüefen *rauben*, *plündern* ÖFELE 260, 264, FREYB. *SAMML I*, 94, 164.

SAC-ROUP *g.* roubes *m. geraubtes* (HILDS). ſ. riten *plündern*.

SAC-TRAGEL *stm. sackträger* BON..

SAC-TUOCH *stn. sackleinwand IW. s.* 185.

SADEL *stn. s. v. a.* ſëdel. ſadel-hof *s. v. a.* ſëdelhof OE. 1346. ſadelvrîjiu güeter *sind unmittelbär dem reiche unterworfne* FR.; ſadel-haftig *wönhaft* OE. 1363.

SAF *g.* ſaffes *stn. saft MS. II*, 43*b*, 177, TROJ. *f.* 82.

SAFEC *g.* -iges *adj. saftig*.

SAFEN *prt.* ſuof? *schöpfen*.

SAFEN *prt.* ſaffete *einen saft von sich lassen* [*ST. II*, 297; *bair.* ſaffezen *SH. III*, 203]; — *mit saft versëhn*.

SAFEN-BÆR *adj. saftlös* OE. 1347.

SAFFIR *stm. sapphir*, *laedérstein WIG.* (*vgl. FR. II*, 141*c*).

SAFRÂN *stm. crocus*, *ital. safferano* [*aufs dem arâb.*] *FR. II*, 141*c*.

SAFTEN-MÖUWE *stn. gütes heu SH. III*, 205 (ſaphtowe *apatilla* SUM. 54).

SAGE *stf. aufsëdge eines zeugen*, *assertio*, *erzâlung*, *überlieferung*, *relatio*, *geschichte*, *historische grundlâge*, *ὁλη*. der wîzagen ſage *prophezeiung* BARL. 70, nâch des buoches ſage *wie das rëchtbûch lautet* (*KLUDW.* RCHTB.). einen nâch ſage erkennen *fando*, *dem über in aufsgebreiteten gerüchte gemâfs* MÜLL. *III*.

SAGE *swm. dër da sâgt*, *ansâgt*, *aufsësgt* (*vgl. RA.* 765. anſage *gewêrsmann* WSTR. BTR. *VII*, 190).

SAGE *stf. s. v. a.* ſege. ſagen *s. v. a.* ſegen.

SAGE-BÆRE *adj. gût zu sâgen*, *rümlich* TRIST..

SAGE-HART *adj. berümt* TRIST..

ſageine, ſagene, ſegene *stf. gröfses zugnetz*, *welches aufs zwei starken wänden*, *ës daran zu ziehen*, *und einem sack* (bern) *in der mitte besteht*, *niderd.* ſenke, *lat. sagena*, *frs. seine MON. BOICA V*, 165, 167 *ad* 1276, *VII*, 248 *ad* 1341 (*tractus*, wurf *VIII*, 183 *ad* 1244).

SAGE-MÆRE (-mærlîn) *stn. gerëcht*, *mârchen*, *lügenhafte erzâlung* GRIMM 29*a* (*gégens. v.* wortrede KARN. PRIEV., *vgl. p.* 26; CHR. *b.* FREYB. *I*, 124).

ſagen *s. v. a.* ſegen, *sagena*, *netz*. ſage SUM. 17. — ſagen *eine alte münze*: 12 ſagen of einen gulden URK. *v.* 1431.

SAGEN (*ahd.* ſeg-jan *und* ſagên) *prs.* ſage ſageſt *u.* ſeit *prt.* ſagete ſagte ſeite *ptc.* geſaget geſagt geſeit *sprëchen* 1) *one objëct IW. s.* 18, *DP. one AS.* 61, 43, 18; 2) *AS. sâgen*, *erzâlend*: ër ſeite dâ ze mære *erzâlte* BARL. 37, *im traulichen tône*: alſ ich iu ſage *IW. s.* 235, waz wil du ſ. *was mufs ich hören? IW. s.* 86; *zusichernd*: ich ſage die wârheit *IW. s.* 79, daz ſî iu geſeit *glaubt mir* 39;

Digitized by Google

aufzesagen als zeugniſs WSTR. BPR. *VII*, 159; *bedeuten* (waz iſt daz geſeit? BON.). — ſingen unde ſagen *allitt.* (*s.* LACHM. *abhdlg darüber*) GOTTFR. *ML. II*, 59. — ane ſ. *ansagen Iw. a.* 115; *APAS. jémand einer sache anklâgen* BON. 35^{62} [*ahd.* ansâgari *impugnator Doc. I*, 201]. abe ſ. *einem ím förmlich durch einen absâgebrief den fríden óder die freundschaft aufkündigen, ím den krieg erklâren, român. diffidare* [*vgl. nhd.* abgeſâgter feind. — *ahd.* antſegida *defensio, occasio Doc. I*, 202; — inſakêm *delibor*, inſakêt *plôzit, litat* GL. *SM. III*, 206]. — daz ſagen *Iw. a.* 12, 18. — ſagære, ſager *stm. spruchmann, richter* FR. [ê-ſagære *legislator Doc. I*, 209].

ſâgen *fúr* ſâhen, *von* ſëhen ALEX. 3375.

ſagerære, ſacrære *stm. sacrarium, dér ort wó die sacra, ornamente u. dgl. aufbewârt werden* DIUT. *I*, 207, MAR. 59, PEZ; *sâkristeiamt; sâkristân, kôster.*

ſagrân *stm. kirche, empérkirche* FREYB. *SAMMLG I*, 184, 189.

ſacraſtîe *stf. sácristei.*

ſæhe *sâhest, von* ſëhen BARL. 46^{14}.

SAMER *stm. sumpfgras* (*sanguinaria Sum.* 40, *carex* 5); (*collectiv*) *die schárfen und spitzen blätter gewisser sumpfgráser, wie auch des roggens und weizens.*

SAMERACH, ſârach *g.* -aches *n. cerectum* (*Doc. I*, 232).

SAHS *stn.* (*und f.*) *steinwaffé, gróſseres messer, semisepathium, kurzes schwért das nûr auf einer seite scharf ist* (*türingischer ausdruck* ANNOL. *v.* 388). ſin ſpitzig ſahs *MS. II*, 199, umbe warf er thaz ſahs PF. CH. *v.* 4461, *MS. II*, 58, NIB. 3639 [gëtëſahs *sarculum Doc. I*, 213].

SAHSE *swm. messerträger, Sachse* ANNOL. 21, KAIS..

SAHSELIN *stn.* = ſehſelîn.

ſajan *halbecidnes seug.* ſajânisch *subsericus. s.* ſeit.

SAJEN, ſan [ſęgen PSALT. ABG. PS. 134, 5; *ahd.* ſâan ſâwan ſâhan, ih ſâwiu, ih ſâta, bin geſât *óder* geſâêt; *gôth.* ſâia *prt.* ſaiſô] *prt.* ſâte ſæte *streuen* [hiar ligent al uſſâtê *zerstreut* OTFR. *IV*, 7, 8], *serere* [*prt. sévi, vgl. sémen*] TRIST., BARL. 49^{4}, 41^{23}. — ſæjære [*ahd.* ſâari ſâhari *und* ſâio] *stm. sáémann* BARL. 180^{21}.

ſainte *frz. heilige* TRIST. 2684.

SAL (ſalunge) *stf. übergâbe,* insbes. *feierliche übergâbe eines allódialgutes vór gericht:* mit ſale gëben PASS. 494^{25}, REG. *SBENED. in* COD. ASPACH. *c.* 58 mit offenlich getâner ſal gëbe; *symból der allódialübergâbe; vertauf* [ſelehof *curtis*, ſeliland *terra salica, trassilicus* DIUT. *III*, 150; *vgl. servi salici und feminæ salicæ in* COD. TRAD. RATISB.].

SAL *g.* ſales, ſal-mannîſch *adj. durch einen* ſalman *vermittelt, réchtskréftig SM. III*, 222.

SAL *g.* ſales *m.* (*remán. salo f.* LEG. ALAM. *tit.* 82, EDICT. ROTHAR. *tit.* 48) *mansio; gróſse einzeln auf çíner érde stéhende halle, das im gebäude çíner érde angebrachte óder daran stóſsende rings verschloſsne gróſse gemach, worin gespeist, getanzt und geschlafen wurde* WIG. 1722, 9780, NIB. 332, 2274, 7329. daz ſal *templum* DIUT. *III*, 128, 130, *fürstlicher hof* Ox. 1349 [*menianum*, ûzgehiuſe von ſteinen *Voc. v.* 1429, *exsolium, domata, cenaculum, atrium* GL. *SM. III*, 220. ſali-hûs, ſeli-hûs *atrium* ib.; *vgl.* ſeliſnocken].

SAL (*ahd.* ſalo *g.* ſalawes) *g.* ſalwes *adj.* (*ital. salavo, frz. salope*) *von verschossener farbe, matt, schmutzig, schwarz, häſslich, unsauber, unflätig* NIB. 1507, KVTR. *v.* 4778, BARL. 169.

SAL *g.* ſalwes *m. schmutz.*

ſâl *afrs. v. salver* (*sauver*) *behüten* TRIST. 741.

SALBE *stswf. salbe, schmír* FREYS. *SAMMLG II*, 115, 117, 119 *ad* 1362; *medela Doc. I*, 232 [hantſalbe *schmirâlie; vgl.* ſëlffalba *enigma, consutum vel mixtura* GL. *SM. III*, 221].

Digitized by Google

salbeie *swf. salvia; ingrédiens eines trankes* MART. *f.* 60.

salbelêhtic *adj. mit salbe bestrichen.*

salben (*ahd.* salbôn) *prt.* -ete *salben, schmieren.*

sal-buoch *stn. sammlung von urkunden über die lêhen, erworbenen grundstücke etc., fürbuch, erbregister, ein buch welches die einkünfte und obligenheiten eines hêrrenhofes enthält und anzeigt etc.* OB. 1351. sal-brief *g.* brieves *m. eine solche einzelne urkunde* WALLR. 75.

sal-bürge *swm. zeuge bei einer übergäbe und bürge dafür* (*vgl.* DU FRESNE, WALLR. 75).

sælde (*ahd.* sâlida, *göth.* sêlithva) *stf. das gût sein sowôl als das gût geräten, érsteres in beziehung auf jéde natürliche eigenschaft* (*trëfflichkeit*), *letzteres in beziehung auf den zufälligen erfolg; és bezeichnet sowôl einen abstracten als einen concrêten begriff und wird daher auch oft im pl. gesetzt: das wölsein* Iw. *s.* 9 (f. und êre); *verstand, überlęgung* (f. und sin Iw. *s.* 249, *vgl.* AHEINR. 1382); *civilitas, obsequium* BON.; *gûter erfolg* (*pl.* Iw. *s.* 108); *sâligkeit* SWSP. *c.* 54; *gottes sęgen* (WIG. 8634); *sęgen* [sâlda gâbun alte liute iro chindon, daz hiez *benedicere* NOTK. PS. 3, 2] MS. *I,* 22. — Sælde *swf. die pērsonifizierte* fælde, *die gebérin alles gûten, die sęgensgöttin:* der Sælden schîn *die sonne des sęgens* WIG. 10599, der S. spil *das wetter* 8761, der S. barn *schôfskind des glücks* BARL..

sælde-lôs *adj. des heiles unteilhaft, unglückseelig* TROJ. *f.* 139.

sælden *sw. beglücken:* ir fælde fældet lîp und êre swêm sî wil MS. *I,* 150. fældære, fældærin *stm., stf. beglücker, heilbringerin* (MS. *II,* 107).

sælden-bâw *stf. węg des heils.*

sælden-bære *adj. glücklich, gesęgnet* GERV. MEL. *II,* 1.

sælden-barn *stn. glückskind* BARL. 386.

sælden-bringende, fældeb. *adj. salutifer.*

sælden-hart *adj. glückseelig* MS. *I,* 32.

sælden-krône *stf. glückskrône* BARL. 274.

sælden-rîch, fælderîch *adj. dives salutis, glückseelig* MS. *I,* 11, 50, 152, fælderîchin tugent BARL. 329.

sælden-vart *stf. węg des heils, iter felicitatis* MS. *I,* 153.

sælden-vâl *g.* vriges *adj. der* fælde *unteilhaft* MS. *I,* 252, 256.

sælden-vruht *stf. fructus felicitatis* MS. *I,* 177.

sælden-wân *stm. glückshoffnung* BARL. 344.

sælden-wëc *g.* wëges *m. glückswęg* BARL. 286.

sælden-wîr *swm.* fælde *gewürender* MS. *I,* 83.

sælden-zil *stn. dęr punkt wô die* fælde *ist* MS. *II,* 189.

sælec *g.* -iges *adj.:* einen f. sprëchen *in quittieren* ÖFELE *II,* 304, 307.

sælec [*ahd.* sâlig; *vgl. göth.* sêls *bonus*] g. -iges, fælec-lich (WIG. 1551) *adj. dęr da* fælde *hat, alles was gût ist besitzt, mit allem gûten gesęgnet* (MS. *II,* 61, unt ir doch fô fælic sît an richtuom unde an êren SCHACHSP. *f.* 142, f. mit guote, f. unde rich SM. *III,* 222; daz ir f. müezet sîn *gott* sęgne *euch, gewônliche grâzformel* WIG. 4905, ein fæliclicher funt glücklicher BARL. 13); *fromm, heilig* (ir fæligen *meine andächtigen zûhôrer* PRED.); *heilsam; liebîich, reizend* OB. 1481; *durch gûtes gelingen begünstigt* Iw. *s.* 168, 289; (*per antiphrasin*) *unglücklich* AWÄLD. *III,* 189, RENNER 1706 (daz fælic *die apoplexie*). — fæleclichen *adv. mit gûtem erfolge* Iw. *s.* 168.

sælekeit *stf. beglücktheit, besitz des sęgens, vollkommenheit* (WILH. *I, p.* 122); *frömmigkeit* (KCHR. *p.* 93); *anmût; als persönliches węsen gedacht* WIG. 3990, 10593. — *pl. trëffliche eigenschaft* OB. 1354.

sal-guot *stn. freies unzinsbares gût* (TWINGER).

Digitized by Google

salhe *f. gesalsnes fleisch* Ob. 1358.

salhe (*ahd.* salaha, *engl.* sallow) *stswf. sâhlweide, salix caprea L.* (velwe Gl. herrad. 188*a*, salihe: wide *Sum.* 15, 29; *vimina* 39). — salhach *stn. wcidengebüsch.*

sal-hof *g.* hoves *m. freier hôf* (sadelguot *Hltz, palatium regium* Ob. 1350).

salier, saler *stm. hëlm*, isîn huot *Heldenb. f.* 207.

sæligen (*ahd.* sâligôn) *prt.* -ete *glücklich machen, beglücken* Frgm. *astrol., êren Trist.* 1632.

salisch *adj. salicus d. i. nobilissimus* (*Otto Freising. IV; Waltr.* 75).

sal-lant *g.* landes *n. terra salica, zinsfreies hêrrschaftliches land* (*Hltz*); *môrland, sauerland* (*Wstr.* 487); *umçbnes mit weiden besetztes land.*

salliure *stf. spottrëde Parz.* 531[19].

salm, salme *swm. aufs psalmus Trist.* 2648. salm-buoch *stn. psalmenbâch.*

sal-man *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *zeuge und mittler bei einer übergâbe ôder die dritte hand durch wëlche die einantwortung eines gûts an den empfânger geschâh, delegator Strassb. Str. III*, 285, *Mon. boica I*, 389 *ad* 1255, *XII*, 163 *ad* 1320, *Fr. II*, 144*a*, *RA.* 555; *gewârer, schutshêrr; vermögensverwalter* (*Ob.* 1353; *vgl. Heum. Opusc. p.* 289), *villicus Nith.* 30[6].

salman, salamander *stm. sâlamander MS. II*, 236. *aufs dem hâre des sâl.* (*ôder nach Türl. Wilh. I*, 94, 139, 151 *vilmêr des sâmânirîten: lîs* sâmamiten) *wird der sâge nach* (*Ben. z. Wig.* 7435) *ein unverbrennbârer stoff verfertigt, vgl. NTit.* 341 *bis* 347. salmander-hâr *stn. amianthus Fr.*; strangen von salamander *als* diu ricseil under einem spanbette *Parz.* 790[28].

salme *swm. salm* (*esox, gamarus, salmo; squalus Sum.* 38).

sal-meister *stm. hôfmârschall* (*Fr.*).

salm-norten *sw. psallere Windb. Psalt. f.* 34*b.*

saln (*gôth.* saljan) *prt.* salte *s. v. a.* sellen *KLudw. reversen. a.* 1801 (*Fr. II*, 143*c*); *einkêren, herbërge nęmen.* salunge *stf. traditio Mon. boica III*, 357.

salp *g.* salbes *n. salbe.* salp-vaz *stn. alabastrum Doc. I*, 232.

sal-pfenninc *g.* -nges *m. eine münze die der empfânger eines gûts den einantworter* (salman) *dessëlben reichte Mon. boica IV*, 441 *ad* 1233.

sal-rëht *stn. lex salica i. e. curialis s. palatina Hltz.*

salse *swf.*, salsement *stn. ital. salsa, saft von verschiednen früchten zur dicke eines syrups eingesotten, sauce, embamma Iw.* 3279, *Parz.* 551[9].

salter *stm.*, salterie *psalterium Barl.* 338 [salteri-slaher, -singer, -spiler *psaltes Voc. v.* 1482].

saltieren *sw. springen, zusammenlaufen* (*Pez*).

sal-twanc *g.* -nges *m. ein zwang mit wëlchem der grundhêrr seine armen leute nôtigte gewisse dienste zu verrichten.*

sâluieren *sw. frz. saluer, grüfsen, heil* (*salus*) *sûrûfen Trist.*

salve têrre *terra salica*, salliant *Fragm. h. hisp. v.* 2074.

salwen *prt.* salwete *trûbe, schmutzig węrden Nib.* 5592; — (*trs.*) *beflecken, schmutzig machen.* — grüene gras da; salwet valwet anger *MS. II*, 244.

salwer *s.* sal.

sal-wirt *stm.*, salre *swm. panzerhemdenmacher, waffenschmid* (*Fr. II*, 144*b*, *v. Murr Kstgesch. V*, 123).

sal-würke *für* sarwürke *Sm. III*, 221.

salz (*gôth.* salt) *stn.* ἅλς, *sal.*

salz-ach *stf. salzfluss.* salzach *stn. salzquëlle Freyb. Samml. I*, 14.

sal-zëhende *swm. der zęhnte von hirengûtern* (*Fr.*).

salzen (*ahd.* salzôn) *sw. salire, saltare* (*Fr.*).

salzen *prt.* sielz *salsen* (*Fr. II*, 146*b*, *vgl. RA.* 457).

salz-grâve *swm. richter über das salzwęsen* (*Hltz*).

Digitized by Google

salz-meier *stm. öberster beamter einer saline.*

salz-mesze *f. salzfaſs* Conr..

salz-muotære *stm. salzmëſſer, salzfüller* (*Ob.* 1355).

salz-schibe *swf. compacte salzmasse in form einer scheibe von ëtwa* 1½ *centn. an gewicht; das cylindrische gefäſs hiersû, cupa Sm. III,* 309.

salz-sender *stm. salzspeditor Mon.* Boica *XX, 7 ad* 1366.

salz-stœzer, -flœzel *stm. dœr salz im kleinen verkauft Sm. III,* 665.

salz-süte (*W.* siude) *stf. salzsiederei, saline* [salzſuti *terra salsuginis Doc. I,* 232].

sam *adv.* (*u. præpos.*) *'mit'* [mit ſaman in *vobiscum Gl. Sm. III,* 243].

saman, ſame (*ἅμα, ὁμοῦ, simul*) *pron.part. æque, ęben só wie, wie, als wie* (doch tëte ſi ſam diu wîp tuont *Iw. a.* 76 *elliptisch fúr* ſam ſam); *als ob, als wenn* (daz er ſam gereite hôrte ſam er under in wære *Iw. a.* 61, ſami durch alleȝ rëht tæte ſîn ſchalc und ouch ſîn knëht *Greg. f.* 134); *correlativisch* ſam wole ich ſam dû *sowól ich als dû Diut. III,* 108 [*ahd.* ſô ſama *similiter, itidem,* ſama ſô *quasi, veluti*]. — *in schwúrformeln* ſame mir *so wie mir scil. lieb ist:* ſame mir diner vélen heil *Ob.* 1356, jâ ſam mir min houbet *MS. II,* 215, vêt ſam mir *MS. I,* 116*a* (*s. v. a.* ſô mir got, *vgl.* Reinh. 147). *s. auch* ſem, ſemmir, ſô.

sam *stn. garbe* (ſamenôt) *Voc. v.* 1429.

ſambelieren *sw. das rosz susammen nęmen? Trist.* 2108.

ſambeȝtac, ſameȝt. (*góth.* ſabbatodags) *stm. ęamstag, sabbatum Augsb. StR..*

ſambiut *ein harfen- und citherártiges saitenspil, das beste so Tristan kann, afrz. sambuque, mlat. sambucistria Trist.* 3680.

ſamblanze *stf. frz. semblance* (*v. similis*), *gleichheit, anschein Trist..*

sam-boum (seve-b.) *stm. savina, ancirca, bractea Sm.* 54.

ſambuch *st. essedum Sm.* 6, *basterna* 2, *ein fúrwërk.*

sâme-? *sémi-, halb* [ſâmi-heil *debilis,* ſâmi-quëc *semivivus,* ſâmi-wîȝ *subrufum, inter album et rufum Gl. Sm. III,* 245, *schwârb.* ſaumtrucken *halb trocken*].

sâme *swm. semen; sât d. i. das grûne getreide ëh ës noch in halme geschossen; kampfplatz Turn.* 120: ſî zogeten ûf den ſâmen *Troj. f.* 196, *vgl.* 215, einen ûf den ſâmen vellen *Parz.* 60¹⁹, *Anm. zu Iw. s.* 7086 [*ist das wort in díser bedeutung villeicht gleicher wurzel mit* ſant *d. i.* ſam-at *gricch. φάμαθος? vgl. Gramm. II,* 232].

same-hart, ſameth. *sámmtlich Ottoc..*

samekeit *stf. gesammtheit, gesammteigenschaft* (*Ob.* 1356).

samelen *sw. conferre Mone* 232.

same-lich, ſem-lich *adj. ęben dœr, ánlich* [*vgl. ὁμοῖος, similis*], *gleich, billig* (*Helbl.*). — *adv. auf ánliche weise Gen..*

same-liche (ſaml.) *stf. gégenstück, pendant Frgm. belli* 19*b* (*Pf. Ch.* 34*a*).

samen *sw. sâen Mart. f.* 57.

samen, ſamene *zusammen, simul, una cum.* ze ſamene *zusammen Nib.* 3273.

samenen (*ahd.* ſamanôn, ſeminôn), ſamnen, ſammen, ſamen *prt.* ſamente *und* ſamete *vereinigen, congregare, sammeln, zusammentrágen, lęsen, schöpfen etc. Öfele I,* 264, *Ob.* 1356, *Barl.* 81²⁶, *Nib.* 9277, ſich den muot eines ſ. *über ëtwas einstimmig węrden Gottfr. ML. I,* 2; in ein geſamnet wêrden *zú einem gansen węrden Wig.* 9305; *zusammen gęben, verëhlichen KLudw. RchtB. b. v. Bergn. s.* 134. din ſamende hant *die gemeinsame investitûr.* mit ſamenter hant *conjunctim.* — ſamenære *stm. sammler.* — ſamenunge (ſammunge) *stf. sammlung, vereinigung Kchr. p.* 868, *gemeinschaft, versammlung Barl.* 460; *hêresammlung Trist.* 1378, *menge Ob.* 1357; *congregatio religio-*

Digitized by Google

serum, *coenobium* PRZ. deȝ wirtes ſamnunge *dienerschaft* IW. s. 20 [*ahd.* *auch* giſemini].

SAMEN-KUNFT *stf.* *das zusammenkommen* SUM. 5.

SAMENÔT (ſaȝmnat) *stn.* *garbe*, *manipulus* *Voc.* v. 1482.

SAMENT, ſamet, ſamt (*góth.* ſamath) *adv.* *verbunden*, *zugleich*, *beisammen* TRIST. 59, *samt und sonders* (beidiu ſamt *beide mit einander* IW. s. 239), ſamet und ſunder *all und jéder* TRIST. 13148. — *præpos.* 'mit' *MS.* I, 41, 86.

SAMENT-HAFT, ſameth., ſameh. *adj.* *verbunden*, *auf einmál genommen.* *adv.* *auf einmál*, *zugleich* [*Fr.* II, 147c; *ahd.* ſamanhaftigi *gesammtschaft*, *sodalitas*, *festgemeinschaft*].

SAMENT-RÂT *stm.*: der ſprâchen ſ. *communicatio idiomatum* CONR.

SAMEN-TRUEGEL *stn.* s. v. a. ſamtrügel (*Doc.* I, 232).

SAMENT-WIST *stf.* *das zusammensein* (*coitus* *Doc.* I, 232).

ſamer *für* ſam mir OB. 1358.

SAMET-KOUF (ſamen-k., ſam-k.) *stm.* *kauf óder vërkauf en gros.* — SAMET-KOUFES *adv.* *durch kauf in bausch und bógen* AUGSB. STR. 29, 111, OB. 1358.

SAMET-LÊHEN *stn.* *ungeteiltes léhen der gesamten verwanten* (*Hils*).

ſamieren *sw.* *zusammen* (*tutti*) *spilen* HELDENB. *f.* 96. *vgl.* ſambiut.

ſamit *g.* -ites *m.* [*aufs dem griech.* ἑξάμιτος *sex liciis sive filis ductus*, *vgl.* zwilch, drilch: 'δίμιτος, τρίμιτος'] *sammet*, *sericum villosum* WILH. I, p. 37, ein ſamites mentellin IW. s. 238 (*Fr.* II, 148a). *coccum* (ſamtrôt BIRL. v. 1483).

ſam-lich s. ſamelich.

ſamlieren *sw.* s. v. a. ſamenen PARZ. 270[18].

ſam mir [ſa mir, ſemmir, ſumer] got *só mir*, *uns* (BON. 6[7], 18[33]) *gott hélfe* (*óder lieb ist*); ſa mer der wërde ſûȝe Kriſt MÜLL. III, ſa mir ſante Gallo *ib.*, ſamer ſêl und lîp *bei meiner séle und meinem lében* BARL. 97, ſam mir aber elliu minin êre AWIG. III, 231 (*Fr.* II, 146b, GRAMM. III, 243, *RA.* 279). — ſam mir *mit mir* UOLR. TRIST. 660.

SAM-SIT *adv.* (*acc. subst.*) *von der seite.*

ſamſtenier, ſamſtener *stm.* *ringelhemdschûh* SGR. RENNEW. III, 494 (Oz. 1859).

SAM-TRUEGEL *stn.*, ſam-trögele *stn.* *symbolum*, *collecta* (ſamtrugile WINH. PS., SM. I, 486, III, 244).

SAMUNGE *stf.* s. v. a. ſamenunge SUCH. c. 153.

ſan *für* ſam *ecu*, *tamquam*, *ut* TRAT. *f.* 187.

SÂN *pron.part.* s. v. a. ſâ, *bald* MS. I, 169. ſân ze hant *ánc weiteres* OB. 1359.

SÂN *stm.* *milchrám*, *flos lactis* OB. 1288.

SANC *g.* ſanges *n.* *gesang*, *cantus* BARL. 140, NIB. 4174: wie da ſanc ſange galt IW. s. 32 [gast-ſanc *chorus* *Doc.* I, 213; ohlagiſanc *nenia* 204].

SANC-HÛS *stn.* *kirche* (*ecclesia* PR. TEST. 26a).

SANC-LEICH *stn.* *sangweise.*

ſancte *prät.* v. ſenken NIB. 4294, GUDR. *f.* 154.

ſancte *sanct*, ſante, ſent IW. s. 42.

SANC-WISE *stf.* *melodie*, *gesang.*

SANDE *stf.* *sendung* HERB. 3965.

ſandel *stn.* *ein édel kleid* *Voc.* v. 1482.

SANFTE *adv.* *leise*, *gelinde*, *wénig* NIB. 2939; *sacht*, *langsam* WIG. 4986; *viel leichter mühe* NIB. 3770. — ſanfte lëben *in rûhe* IW. s. 29. ein pfert daȝ vil harte ſanfte truoc *ein sér bequæmes* 132. einem ſ. tuon *wól tún* 295, NIB. 2934. — ſanfter *gemächlicher* NIB. 2513, *langsámer* 6206.

SANGE (*W.* *góth.* saggva *lege* GRIMM. II, 36) *strauf.* *büschel*, *insbes.* *zusammengelegener áhrenbüschel*, *manipulus* GL. BIBL. v. 1418, GRAMMUS BRAUN. II, 24, 27; *geröstetes korn*; *kölbe* (*Fr.* II, 148a).

ſange *sw.* *pl.* *junge noch kleine fische gewisser árten*, *grúhe* (*Fr.* II, 148b).

SANGEN *sw.* *singen* HERB. 3162. — ſang-

Digitized by Google

ære stm. sänger, ſangerin stf. cantatrix (*Fr. II*, 149a).

sanger, ſenger-lich adj. rauh, stark, scharf, sauer (*Fr. II*, 149a).

ſans für ſëgenſe sënse *Voc. v.* 1419, *Wgr.* Btr. *VII*, 80.

sant [aufs ſam-at? *bair.* ſambd, *vgl.* φάμαθος; *Gramm. II*, 232, *III*, 379] *g.* ſandes stm. [*Notk. p.* 60] sand; sandige gégend, sandfëls, stëchbán, kampfplatz *Iw. s.* 129 (*vgl.* ſâme), gestâde (grieg) *Ozroc.* 89, *Wig.* 844. — ſandic adj. sandig *Sm. III*, 265.

ſant, ſente wór heiligenndmen 'sanct' (adj. und auch mit als subst. gëltend): an ſant tUrbâns tag, an ſent tJligen tag *Mon. boica XXIII*, 139 *ad* 1343, *XX*, 14.

ſant für ſamet sammt, mit *MS. I*, 38, 41, 86, *Wig.* 8197. ſantwander sëlbsweiter *Sm. III*, 274.

sant-brunne swm. cisterna *Sum.* 44.

sant-gewelle stn. syrtis *Sum.* 27 [*vgl.* ſantwurfi *Doc. I*, 232].

santrocke [*vgl.* ſam-trügel?]: ſ. iſt dër konf genannt, dër immer wære billich unerkant allen criſten; ſantrocke, geſuoch, vürkouf *Renner* 4915, 4927 (*vgl.* 5213 fürkouf, ſatzunge und geſuoch).

ſaphir stm. ein blauer édelstein *Trist.*.

sarpen sw. erhaschen, ergreifen (*Heldb. f.* 218, *Mich. Beham*); schwérfállig gën, lumtschen.

sar, ſare (*ahd.* ſare *g.* ſarawes) *g.* ſarwes n. harnisch, panser (geſerwe); machina, apparatus.

ſár für ſaher. ſárach für ſaherach *Sm. III*, 278.

ſarantha-ſmé stm. ein reiches seidenzeug *Parz.* 808⁵ *ff.*

ſarapandratëſt *Parz.* 50⁵.

sar-balc *g.* balges m. lpderner behélter für den harnisch *Wig.*.

ſarbant *g.* -ndes *m.* serpent, dracke, schlange *Renner.* (sie ist das wappen auf Hildebrands schilde; sar-bant würde ein band an der rüstung sein).

sarc (*ahd.* ſarch, ſaruch *pl.* ſerchi) *g.* ſarkes *m.* einfassung; umfang, umkreis *Ob.* 1361; arca, *mlat.* sarcus, kiste, trog; crater *Dasypod.*; sarg (sarcophagus, lichkar, loculus) *Parz.*.

sarc-stein stm. grabstein *Wilh. II*, 161a (ſarkeſtein *Klagn* 4055, *vgl.* ſarkes ſtein *Parz.* 192⁶).

ſarcte *prat. v.* ſerken (ſarken).

ſardin stm. sardina, sardëlle, ein kleiner fisch *Voc. v.* 1482.

ſardin stm., ſardius stm. sardinier, sardányx *Trist.*.

ſarf für ſcharf.

ſarjant (ſerj.) *g.* -ndes m. (*vgl.* ſcherge) licter, apparitor, pedes (*Pez*); kriegsmann zu fúſze (die ritter. unde ir ſarjande *Iw. s.* 141, *Parz.*) *En.* 5067, *vgl.* 5050, *Wig.* 10502 [servientes, seriantes, serianti, serganti: 'milites' *du Fresne*].

ſaribant *g.* -ndes *m.* serpent, schlange *Heldb. f.* 163 (in Sitteldn lant iſt ëz ein vippër genant).

sár-ir (*ahd.* ſár-io) *adv.* sogleich *Gen.* 49, 52, 70, *Fdgr.* 106²². ſári *Fdgr.* 173¹⁸, 196¹. ſáre *Gen.* 68, 78, 93, 96 (*Graff I*, 518). *vgl.* ieſá *Walth.* 60¹, *AWäld. III*, 199, 201.

ſarken für ſerken *Nib.* 4292.

sarpf *adj.* = ſcharpf *Troj. f.* 192, 205.

sar-ring *g.* -nges *m.* panserring *En.* 8846, 11772.

sar-roc *g.* rockes m. panserkleid; (ſarol) stm. chórrock *Ob.* 1361 (saracium, sarrocium *du Fresne*).

sart *adj.* stupriert (*vgl.* ſërten). — niht ein ſart nicht das mindeste *Sm. III*, 284.

sar-tuoch stn. sarsche, atlaskleid (pannus e lana, lino et serico *Fr. II*, 150a).

sar-wât *g.* wæte *f.* panserhemde *Klagn* 2789, 3807, *Eccard. II*, col. 1529, *Heldb.* col. 2.

sar-wërc *g.* wërkes *n.* was zur rüstung gehört *Herb.* 321.

sar-wünke (ſalw.) swm. handwérker dër panser etc. verfertigt *Frenk. Sammlg II*, 140.

ſarwiſchen *adv.* auf ſarazénisch, arabisch [ſarciſcare] sermone *Doc. I*, 232.

sas = ſahs.

Digitized by Google

ſafte *für* ſaxte *Bon.*.

saˑt *g.* ſattes *adj. gesättigt* (ſtrîtes ſat *Parz.* 86c. ſat tuen *sättigen MS. II,* 179); *sättigend, ergibig, gedigen. als farbe wird es dem* liehten *entgégengesetzt, gesättigt, dick, voll* Freyb. *Sammlg II,* 127.

sât *g.* ſæte *f. sât* (ſâme). *Gotfr. ML. II,* 22. — ſâte *præt. v.* ſæjen *Barl.* 41 [ſâtil *ein sâtmâfs Tat.* 74[1]].

saˑt-blâ *g.* blâwes *adj. gesättigtblau, dunkelblau, im gégens. v.* liehtblâ *Freyb. Sammlg II,* 127.

saˑte (*ahd.* ſata *und* ſeti) *stf. sattheit Gotfr. ML. II,* 10, 46; ze ſate *bis daſs man satt ist Reinh.* 2. 847.

saˑtel (*ahd.* ſatul) *g.* ſateles *m.* (*pl.* ſetele) *ephippium Nib.* 1085, 1613 (*sowôl der sattel für männer als dęr für frauen hatte eine höhe vorder- u. rückléne*); *bërgrücken.* — saˑtelen *sw. satteln Nib.* 141; *vom reiter gebraucht Bon.* 52[19].

saˑtel-ans *g.* ehſe *f. bipennis Sum.* 32.

saˑtel-boge *swm. der bógen dęr an dem vordern und an dem hintern ende des sattels befindlich ist Trist.* 7050.

saˑtel-gerîte *stn. phalera Sum.* 7 [ſatalgiſcirri, ſatalgisiugi *jumentorum cingula Doc. I,* 232].

saˑtel-ros *g.* roſſes *n. sellarius Sum.* 48.

saˑtel-rûmen *infin. aufs dem sattel gehében węrden Parz.* 96[6].

saˑtel-vri? *g.* vriges *adj.* (*vgl.* ſadelvri): *sattelfreie gûter: unmittelbâre reichsgûter, die frei von andern bürden nâr die obligenheit hatten bei reichskriegen ein mit sattel und zeug gerüstetes pfęrd zu stellen?.*

saˑten *prt.* ſate *satt węrden, allmâlig gesättigt węrden St. II,* 302. — sâtigen. geſatet wërden *GS. Bon.* 80[16].

ſatte *für* ſaxte, *præt. v.* ſetzen (*góth.* ſatjan) *Uolr. Trist.* 3549, *Psalt. Argent. ps.* 17, *Kchn.* p. 30 [geſat *für* geſazt, geſetzet, *ddt.* geſattem *Uolr. Trist.* 2178, 2309, beſat *Gotfr. Trist.* 12586. biſat *für* biſeȝ *miſswachs, vgl.* piſeȝ].

saˑtur? *stn. wasser Exod.* 169b.

satzunge *stf. übereinkunft; vermähtnifs; festsetzung, gesetz, verordnung, einsetzung, pfand, hypothék Sw Sr.* c. 121, *Mon. boica V,* 423 *ad* 1333, *XI,* 92 *ad* 1352. — ſatzunger *stn. dęr den preis bestimmt Berht.* 128.

ſaume *für* ſâme *Ob.* 1365.

ſaut *afrz. für* fault, *vom enlov 'hei wünschen' Trist.* 13301.

saz *g.* ſatzes *n. satz; rédesatz, sprud Frib. Trist.* 5; *statût, verordnung, gesetz; vertrag, sünung; fester wârenpreis; verpfändetes gût, hypothék* (*Hltz*).

saz-brief *g.* brieves *m. hypothékurkunde* (*Hltz*).

sâȝe (ſæȝe) *stf. das sitzen, wônen, wônsitz* [daȝ geſæȝe *Augsb. SrR.*; hôfſtat *mansus Gl. Sm. III,* 285], *fester sitz MS. II,* 215 [ſæȝe *sëſshaft, wônhaft*: altſæȝe *schón lange sëſshaft*, barcl. *castelldn*, inf. *inquilinus*, hinderſ. z. ſitzen]; *verborgner sitz, unfenthelt, lauer, hinterhalt, insidiæ*, lâge *Uolr. Trist.* 558, *MS. I,* 116; *das besitzen* (*Walth.* 8[24]); *besetzung, belágerung; der stand, zûstand, conditio* (die ſich in triuwen lâȝent vinden und in glicher ſâȝe bûwent des himeles ſtrâȝe *Bibl. vet. bei Sch.*).

sâ-zehant *adv. sogleich, auf der stelle.*

sæȝe-hûs *stn. wónhaus Ob.* 1362 [daȝ geſæȝe *wónsitz Herb.* 16218].

sâȝen *prt.* ſâȝete *collocare, besitzen, anstellen Trist.* 3427; geſâȝet ſîn *ansässig, wónhaft sein Mon. boica XXIII,* 268 *ad* 1387. [antſâȝigôrâ *suspectiores Doc. I,* 202.]

saz-man *g.* mannes *m.* (*pl.* liute) *zeuge*

ſaxte *præt. v.* ſetzen *MS. I,* 20, 102.

saȝȝe? *swm. dienstmann Suochenwirt.*

schâ *stf. für* schar *Neth.* 1[3] (*Vgl.* ſchrâ).

schabe *f. plana, hóbel Sum.* 13.

schabe *swf. schâbe, motte Barl.*.

schabe-îsen *stn. scalpellum Sum.* 17, *corrastrium Gl. Ras. f. IX.*

schaben *prt.* ſchuop *ptc.* geſchaben *schâben, nâgen, abfrëssen Barl.* 118.

Digitized by Google

— *gên*, *streichen*: sînen wëc sch. *sich fortmachen*, *schimpflich abziehn*, *sich trollen* DIUT. *III*, 50, *vgl.* REINH. 285, ich bin schabab *ich zieke ab* HÄTZLERIN *u.* 104. ër hiez mich ûz sînen ougen schaben HERB. 2080 (GRAMM. *III*, 364).

schabern (*ahd.* scaborôn) *sw.* reiben, *crebro sonare*, *radere*, *zwacken*.

schaber-nac *g.* nackes *m.* pëlzmütze NEITH.; *ein löser streich*, *ein böser quetzstrich wider die unternëmung eines andern*, *schërz*, *spâz* (*vgl.* BREM. *WB.*, FR. *und* ADELG).

schach *geschâh prt. v.* schëhen OTTO DIEMERING. *f.* 47.

schâch *g.* schâches *m. mlat. scachus* (DU FRESNE), *angriff*, *raubmord*, *mordräuberei* KARL *f.* 19, 14 (WALLR. 75); *raub*, *beute MS. II*, 31; *räuberspil*; *schach dâs man bietet.* einem manigen schâch tuon *manchen verlust beibringen* MÜLL. *III*, OB. 1367; einem schâch tuon (WILH. *I*, 50): tâten im einen schâch ûf und nider umb den stat, sî wârn vil nâch worden mat HERB. 14558; einem mat und schâch sprëchen *in besiegen* MÜLL. *III*, einen des schâches büezen *im einen verlust ersetzen MS. I*, 131, daz im gespræche ir zunge schâch und in ir hant gelëret mat TROJ. *f.* 227, vliuch den mat: ich sage dir schâch *MS. II*, 45; dâ schâch! ab sch.! *schach hin und zurück!* FRIB. TRIST. 1561, 4156. arg und schâch *MS. II*, 174. — schâches *adv. auf räuberische weise.* — daz schâch *s. v. a.* schâchzabel.

schach-blic (*W.* schinu) *g.* blickes *m. scheuer*, *verstölner blick* TRIST. 10963.

schâch-brant *g.* brandes *m. raubbrand*, *mordbrand* MON. BOICA *XI*, 49, ÖWELE SCR. *II*, 119.

schachec *swm. landzunge*, *promontorium*; *stück waldes*, *vörsprung eines solchen* PARZ. 398[19], WILH. 88[26]; [DOC. *I*, 222, SM. *III*, 316. schachte MON. BOICA *XIII*, 432 *ad* 1418. — *ahd.* scacan *prt.* scuoc *erschüttern*].

schâchen *prt.* schâchete schâhte *rauben und morden* NIB. 7423, *überh. kriegen* TRIST., *D. nachstellen* FRIB. TRIST. 3041; *schach bieten.* — schâchære *stm. räuber* (*mlat. scacator*, *scacarius*), *böser mensch*, *übeltäter* NIB. 4016, BARL. 253, *MS. II*, 356 [hûsschâchêr *prædo Voc. v.* 1428].

schâchær-gruobe *stf. mördergrube Voc. v.* 1462.

schâchern (*ahd.* scâhharôn) *sw. umherzëhen*.

schâch-man *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *räuber* GLOUBE 1880, HELDENB. *f.* 183, FDGR. 174[23].

schâch-roc *g.* rockes *m. zug des elephanten im schachspil* WILH. *I*, 107.

schâch-roup *g.* roubes *m. latrocinium Voc. v.* 1429 (*im gëgens. v.* strâzroup *rapina*) KAIS. 92*b*.

schâch-zabel (scâzabel FRGM. D. HISP.; *später* -zagel) *stm. schachbrett*, *schachtâfel* (FR. *II*, 155*b*), *schachspil* (*scacabulum*, *ludus tesseratorum* GL. MELLIC.) TROJ. *f.* 266; *schachfigûr*, *schachstein.* den schâch-zagel ziehen WSTR. BTR. *VI*, 181.

schâch-zablêht *adj.* (geschâchzabelt, geschâchet WSTR. 493) *wie ein schachbrett gezeichnet*, *gewürfelt* TROJ. 23*a* (*f.* 20).

schade *adj. schâden bringend*, *feindlich*: daz sî dir schade wellent sîn WIG. 10104, BON. 21[57].

schade (*ahd.* scado) *swm. hautverletzung*, *schâden* NIB.. *der* schade *wær das object der nidern gerichtsbarkeit* GERSTENB. *p.* 603. schade unde scham *allitt.* TRIST. 13430, sch. unde kumber *tautolog.* TROJ. 7155, nâch schaden unt nâch schande *schâdlich u. schimpflich* IW. *s.* 187.

schade-lære *adj. schâdlich*; *böse* OB. 1369.

schadegen *sw. schâden tûn* BON..

schade-haft *adj. schâden habend*, *verdrieschend* NIB. 8055, *AWÆLD. III*,

Digitized by Google

191. sch. wörden *in schádden gebrucht, betrógen wérden* MÜNCHN. SPR..

schadel *adj. schádlich* [NOTK. *ps.* 26²].

schade-lôs-brief *g.* brieves *m. drkunde daſs man einen nicht schádigen wolle* OB. 1370.

schaden (*ahd.* scadôn) *prt.* schadete *D. nocere.*

schade-nam *adj. schádlich* WOLFDIET..

schaf *schádhe, tina* (*tinea*) SUM. 33, *vgl. DIUTISCA III,* 149.

schaf, schapf (*von* scepphu *schöpfe*) *stn, hóles hölzernes gefäſs, von böttcherarbeit, nach óben offen, schöpfgefäſs, gelte,* zuber, ſëchter, ſtande, botich; *mafs für flüssige und feste dinge* (*vgl.* winſchaf und kornſchaf STAT. *Aug.* c. 316). *das démin. davon ist* ſcheffel (FR. *II,* 156c).

schâf *stn.*: niuwan alſ ein ander schâf *Iw. a.* 181. *eine mit einem schafe gezeichnete münze?* (*vgl.* schaffunc).

ſchafalier *stm. cavalier* MÜLL. *III.*

schâfære *stm. opilio.*

schafe *swf. stellbrëtt zur aufbewdrung von wërkzeugen u. dgl.. vgl.* ſchafreite.

schæfelin *stn. schéfchen* BARL. 73.

ſchafelin *stn. jagdspér* (*frz. javelot, javeline*) FR..

schafe *stf. orca* LIEDERS. 514. ſcafa *myaparo, parva navigatio* SUM. 11.

schaffen *prt.* ſchuof *schöpfen* GEN. 164b; *schaffen, ins dásein rufen, bilden* (*engl. to* ſhape): geſchaffen alſ ein man *Wig.* 1043, nách liuten geſchaffen ſîn *den gewónlichen menschen ánlich sein; fúgen, machen daſs étwas wird* (die vuoren ir dinc ſch. *Iw. a.* 100, der künic ſchuof daz man in brâhte 173), *ASDP. verschaffen Iw. a.* 139; *AS.* ze - *ordnen, bestimmen zú étwas* (ſus ſchuofen ſî ir koſte zé gevüere unt ze gemache 240, des kindes namen ſchuof man ſâ *man gáb im einen námen* BARL. 21). — *machen,* tuon, *reddere* (die ſchuof ich vrô *eos reddídi lætos MS. II,* 69). wider ſch. *rückgängig machen.*

schaffen (*ahd.* scaffôn) *prt.* ſchaffete *festsetzen, anordnen; anschaffen* TRIST. 9555 (umb richen muot ſch. *dafür sorgen* TRIST. 4469); *bestimmen; AS-DP. vermachen, legieren* SWSP. c. 311, 283 (*MS. I,* 115), *vgl.* rit; *befçhlen* WIG. 343, FREYB. SAMML. *I,* 12, 13; mit einem (ſinen willen) ſch. *im befçhlen, gebieten* WIM. *f.* 115, CHRON. BENEDICTOR. *II,* 89 ad 1372 [daz geſchefte *befçhl*]; *ein wteil fállen RA.* 768. — ſchaffære *stm. wirtschaftsführer, aufséher; questor, einnçmer, hófmeister, baumeister* (NIB. 2268, OB. 1371); ſchaffner *architriclinus Voc. ARCHON.*

ſchafferân = ſchapperûn.

scharfunc *g.* -nges *m. eine silbermünze* (*ein* groſche) OB. 1372.

schar-grif *g.* griffes *m. der grif beim ringen wó man den kopf des gégners unter seinen arm faſst* OB. 1371.

schæwin *adj. ovinus, von schâfen seiend óder herrürend MS. II,* 191b.

schar-reite (ſchaft-reide) *stf. gestell um gefäſse darauf zu stellen,* küchenschrank (*toreuma* SUM. 18, 32, *armatria,* ſcafareita *DIUT. II,* 344).

schâr-rüde *swm. schâferhund* (*SSP. III,* 51).

schâr-stic *f. schâfstall, ovile.* ſchâfſtal *Doc. I,* 233.

schaft (ſchaf) *stm.* (*pl.* ſchefte) *scapus, hastile, schaft am spér* (*als mafs gebraucht:* zweier ſchefte hôch *Wig.* 6813; *als zeichen des kaufs und verkaufs SSP.*); *hasta, telum, spér* (*PR. CH.* 1721, 3399 in niderlâzen, ſtëchen, *NIB.* 516, 3242 in ſchieȩen, brëchen); *penis.*

schaft *stn. schrank* (*FR. II,* 158c); *bdewanne MED.; s. v. a.* ſchaf.

schaft *stf. geschöpf* BARL..

schaftære *s.* ſchefteln.

schaftel *schachtelhalm,* hinez, *seirpus Voc. v.* 1482.

schaften-mœwe (ſaftenh.) *stn. grummet, cremium GL. ABSBURG. I,* 351.

schaft-lege *stf. niderlęgung der waf-*

sm GRUPPEN DISCIPL. FOR. p. 1011, *Eccard.* HIST. FRANC. *II*, 241, 242.

schartsreite s. schafreite.

schart-rinte (*d. i.* schahtr.) *stf.* *eine unten etwas breite strecke in den salzwerken, worin von dem stollen zu einem sinkwerke oder von einem sinkwerke zum andern mit karren gefahren werden kann* Sm. *III*, 337.

schar-sabel *für* schâchsabel *schachspil* Troj. *f.* 266. schâfzagel *Voc. v.* 1419 [*bair.* mûlensptl Sm. *III*, 334].

schart *stm.* *viereckige öffnung* (Fr. *II*, 155*b*), *insbes.* *grube im bergbau, puteus metallicus* FELDBAUER s. 253, 337.

schatelân *stm.* *burgvogt, rom.* *chastellan* (*châtelain*; *vgl.* fôrêht) PARZ., Bon. 78[a].

schatel-cunt *stm.* *burggraf* (*von* *chastel* 'château' *und* cunt 'comte') PARZ..

schatel-marveil *wunderburg* PARZ..

schâke *f.* *frz.* *jacque, enger rock* KOMM..

schal schallen *prt. v.* schillen NIB. 6453.

schal *adj.* *hôl, schallend, kraftlos, schâl,* seiger. verschalt *id. Voc. v.* 1482.

schal (schâl) *g.* schales *m.*, *g.* schal *stf.*, *g.* schaln *swf.*, schale *stf.* (DIUT. *II*, 32) *das zu trennen ist, schâle* (*schelle*), *überzug von äpfeln etc., haut, hülse, frz.* écale *und* écaille; *schuppe, ital.* scaglia; *weichere rinde*; *pl.* die schalen *insbes.* *eierschâlen* (mine mâge die jungen die sî hât ûz den schaln erzogen WILH.), *und* hirneschâle HERB. 7632; *dachspân unter den sigeln* (*vgl.* ULR. LUC. 5, 19); *schâle, patera, poculum* NIB. 7271, GEORG 16*b* (*vgl.* PAUL. DIAC. *de* GEST. LONG. *l.* 27); *wdgeschâle* FRID.; *ein gewisser fleischteil* TRAUNST. STROBN. *v.* 1875.

schal *g.* schalles *m.* *alles laute: lauter schall, klang von stimmen, töninstrumenten etc., lärm, getöse* WILH. *l*, 7, Iw. a. 54 (mit dêm schalle *só laut* Iw. *s.* 285); *lautes frôlichen gesprâch und rüefen, laute freude* (grôzen schal haben *GS. darüber laut jûbilieren* FRID.; wunneclichen schal heben *MS. I*, 100); *lauter jammer* KLAGE *col.* 193; *unk, hâder* PICTOR. 346; *gerücht:* ze schalle wêrden *in gûten rûf sowol* (GREG. *f.* 139) *als in bôsen leumund* (FRID. 103, *vgl.* BERTH. *f.* 42 *und MS. I*, 22) *kommen*; dîn êre louft mit schalle HERB. 12114. schal und brâht TROJ. *f.* 196.

schalang? *g.* -anges *m.* *bewirtung* (*der râderer*) STAT. TRIB. NAUT. *f.* 41.

schal-bære *adj.* *berümt und berüchtigt* (*rûmvoll* TRIST. 1401).

schal-bart *stm.* *faciale, gemacht antlitz Voc. v.* MELBER. *vgl.* schëmbart.

schalc [schalch LANZEL. 1175. *vgl.* *gôth.* skal *debso, soll*] *g.* schalkes *m.* *mlat.* *scalcus d. i. servus*, eigenknëht (*RA.* 302) GEN. IX, 25 (DIUT. *III*, 62), TRIST. 6087; *rôher, gemeiner, hinterlistiger, bôshafter, schâdenfrôher bûbe, nichtsnutziger, élender mensch, nequam* Iw. *s.* 240, 229, BON. (FR. *II*, 159*b*).

schalc *adj.* *arglistig, rænkevoll MS. II*, 147.

schalc-lich *adj.* *knëchtisch* ABLÄTT. *I*, 369, *illiberâl, gemein* BERTH. *f.* 29; *hônend, schmâhlich* BON.; schalclichen muot gewinnen *ein schlëchtes hêrs hâben* Iw. *s.* 99. — schalcliche, -lichen *adv.* *schâdenfrôh, schândlich MS. II*, 93. schalclicheit Iw. *s.* 229.

schalde? (*ahd.* sealdo) *swm.* *skalde, sänger* (DOC. *I*, 183).

schâle *stf.* *halle* Sn. *II*, 304.

schalemîn *stn.* *calamus, schalmei* WILH. *I*, 68.

schalhaft *adj.* *arglistig, schâdenfrôh* Iw. *s.* 101. schalkaftiu vrûude *freude am bôsen* BON. 69 *überschr.*.

schalkheit *stf.* *knëchtschaft* TRIST. 6492; *arglist, hœmische bôsheit, schâdenfreude* Iw. *s.* 40, BON..

schalken *prt.* schalkete *betrügerisch sein.*

schalle *f.* *schelle* BON..

Digitized by Google

schalleclichen: lichen *adv. mit* schalle, *laut MS. II*, 72.

schallen *prt.* schallete *lärm, gerâusch, getôse machen, laut sein, jûbeln, singen, mûsicieren* Nib. 3213, 2642, Troj. *f.* 46. *vgl.* schëllen.

schal: lich *adj. lärmend, bruyant* Mëll. *III.*

schalm *stm.? carina*, bodem *Doc. I*, 232.

schalmie [*ahd.* scalmida; *vgl.* scalman *schalmeien*] *f. frz.* chalumeau (*v. calamus*), *tibia* Conr. (Pictor. 346*b*, Nicolai neue berl. monatsschr. *XVII*, 129 *ff.*).

schalte *swf. flaches dünnes holzscheit.* schalte, schalt-boum *stm.* (*En.* 3008), schalt: stange *swf. trudes, contus, spriethâken, stange mit einem dreizinkigen eisen beschlâgen, womit der schiffer auf den grund greift, um sein fârzeug fortzustôfzen, zu lenken, festzuhalten ôder um die tiefe des wassers zu mëssen u. dgl.* Nib. 1529, 6256 (*St. II*, 307, *Fr.* 160*a*).

schalte *præt. v.* schellen.

schalt: eich *stf.* steineiche (wërc-eiche; *weil sie sich leichter zu wërkholz spalten lâfst?*).

schalten (*vgl.* scheln) *prt.* schielt *spalten, scheiden, durchschneiden; stôfzen* (Kchn. p. 16). ein schif sch. *ës gégen den strôm fûren, só dafs der strôm durchschnitten wird, ës fortstôfzen mittels des schaltbaums, der schaltstange ôder der schalte, ein schiff fûren* Wig. 6534; *schieben, dirigieren, disponieren* überk.: mit einem afte schielt er in über daz breite waʒʒer hin Wig. 6534, dën gotes minne ruoder ab dem tobenden sêwe schielt Divt. *II*, 165, *vgl.* Tat. 19⁶, dâ scalteſt slé ze rukke *pones eos deorsum* Notk. 20¹⁹. — ûf sch. *aufheben* Divt. *III*, 55. ûz sch. *aufstôfzen* Or. 78. finen schilt er vûr schielt Herb. 5050 [*ahd.* chafscaltan *gequâlt, gescholten*].

schalt: jâr *stn.* [schalkiar *Sm. III*, 367].

schalt: ruoder *stn. trudes* (Brack.).

schalt: schif *stn. flufsschiff, pontonum*

schalâne *swf. leichtere bëttdecke von einem zu Chalons gewœbten wollenstoffe* (*RA.* 579, *vgl.* Adelg; *catalaunum* Pictor.).

schame, scham *stf.* (*blôfze,*) beschämung, *gefûl von schâm Iw. a.* 9; schmach, *schande* Barl. 196, Trist. 11737 sch. und schade *allitter.* Trist. 13439 — *pl.* Gottfr. *ML. I*, 3. ehtelichiu schame Barl. 267 [geschâm *adj. schâmhaft Sm. III*, 361].

schamedeʒ *beschâmendes fûr* schamede Barl. 222¹⁴.

schamel (*ahd.* scamal) *stm. scabellum, schâmel* Barl. 225; *fûfstritt a frauensätteln dœr statt der steigbügel dient, und diser sattel selbst* Nib. 2295 [hevescamil *levatorium* Gl. *A. Blätt. I*, 352].

schame: lich (schem.) *adj.* voller schande Barl. 124, *schamde bringend,* schmachvoll, *turpis* Nib. 6348 (sch. *zu sagenne* Rinteln. *f.* 5).

schame: lôs *adj. schâmlôs* (verschamt) *MS. I*, 115*b*.

schamelôt (schamblat *Divt. II*, 136, *stn. camelotum, gewœbe aufs kamelhâren* (*Fr. II*, 160*c*).

schamen (*ahd.* scamên) *sw. schämen:* dës schamt er sich daz *Iw. a.* 121, Nib. 6752. — *ptc.* schamende, schamede Barl. 124. schamendeʒ *lop schimpflîches* 217 [schamppœren *exprobrare Voc. Melber.*].

schame: rôt *adj.:* êr wart von leide sch. *Iw. a.* 278, Troj. 21*c*.

schamezieren *sw. charmieren:* minne diu gebiutet daz diu ougen sch. Nith. 27⁸.

schampellîn *fûr* schapëllîn, *démin.* von schapël *hauptschmuck, kranz* Trist. *f.* 100.

schampelûn *stm. kâmpfe, klopffechter, frz. champion* (*vom deutschen kampf*).

schamponie *stf. diagridium* Mone 243, *helleborus* 244, nifewurz Sum. 66.

Schampuneis *stm. Champenois, Campanus MS. I*, 68.

Digitized by Google

scham-rîch *adj. mit schâm ganz erfüllt MS. I*, 32.

schâm-spil *stn. spil dëssen man sich zu schâmen hat Doc. II*, 89.

schanc *g.* -nkes *m. schrank*, schaftreife, *spintrum, torcuma Voc. v.* 1419, ahner *Voc. v.* 1482.

schancte, scanhte *prœt. v.* schenken *Nib.* 1892, 6963, *MS. II*, 82.

schande *stf.* [*përšonifiziert stf. Iw. s.* 66; *vgl. Notk. IV*, 10] *blâse* (*W.* scuntu), *schâm, schâmtœle Dvt. III*, 65; *hâre, meretrix, scortum Sm. III*, 370; — *schmâch, insbes. ungünstiger ausgang eines zweikampfes* [*öfter im pl.: ër wart in dën schanden gefëhen Iw. s.* 130]. schande unde spot *dulden Iw. s.* 195, sch. und schaden gewinnen 82, einem leit u. schande tuon 284, laster u. schande 205. der schande klobe *MS. II*, 203, der sch. klâse 202, der sch. pfuol 203, schandesuht *morbus dedecoris, putidus* 202; schanden vri *honestus Klage* 2334. — ze schanden *mit schanden* [*Notk. VIII*, 3]; âne schande *Iw. s.* 271; nâch schanden *schimpflich Iw. s.* 258.

schande-lîch *adj. schändlich Barl.* 264.

schant *prœt. v.* schinden *Ot.* 1376.

schantieren *sw. chanter, singen MS. I*, 7.

schant-lachen *infin. schändlich lachen MS. II*, 94.

schant-lîch *adj. schimpflich Barl.* 73; *adv.* 8. êteswaz schantlîches machen in der kirchen *facere scandalum in ecclesia Gl. Ablätt. I*, 366.

schantoit *frs. chantoit, sang Trist.* 17375.

schant-wâre *stf. scandâl, ärgernis* [*Notk. ps.* 68].

schanze *stswf.* (*swm. Wilh.* 87^{20}) *die einsâtze beim spil, das gëgeneinander gesetzte, das gëgeneinander stellen, vergleichen, gleichsein zweier ôder mêrer dinge; würfelwurf, glückswurf, glückfall, begëgnis* [*frz. chance, ital. cânza, cadenza, mlat. cadentia, von cadere, frz. cheoir*], *vorteil:* dâ was manheit gein ellen komen *etc.*, der ahte schanze was der strît. daz niemde was diu minne: diu verlôs an ir gewinne *Wilh.* 87^{20}, rëhtiu mâze widerwac den site und ander sch. enkeine *Parz.* 13^{5}, ir schanze wart gein fluht gesagt *ir einsatz wâr verlôren* 60^{21}, dir zelt sî der wërden minne sch. 88^{4}, ër muez da dicke bëgen und fölhe schanze wâgen 150^{20}, frou, sî suochent buobenschanz, in ist ze mit laster wol *Freid.* 335 (*vgl. nhd.* mummenschanz *maskerâde; Fr. II*, 161*a*).

schanze *stf. schanze, befestigung, blockwërk, reiswellen die zum schanzen dienen Gudrun. II*, 1348; *vërwand MS. I*, 153.

schanzen *sw. mit würfeln spilen, hazard spilen, sich stark bewëgen?* (*MS. II*, 30).

schanzône *stf. frz. chanson, cantio, sang Trist.*

schârære, schæper (*ahd.* scâpari) *stm. abgeschôrne schâfwolle, schâfvlieze, vellus Mar.* 114, *Troj. f.* 52, 44, *Wilh. I*, 136 [schepper *Troj. f.* 43]; — *s. v. a.* schaprân *Freyb. Samml. I*, 84.

schâpêl, schappil *stn. ital. cappello, frz. chapelet, ein kranz von myrten, aufs natürlichen* (*Trist.* 17370) *ôder künstlichen blâmen; eine mit êdelsteinen, përlen, goldflittern u. dgl. durchflochtne binde um das blôze hâr* (*Nib.* 6631), *woran auch wol die enden an dem kopfe herunter hingen, ôd daſs sie beim küssen zurückgehalten wërden muſsten* (*Nib.* 2363): an fleigern oder schappeln oder bërlîn oder andern cleinôten silberin oder guldînen *Strasb. StR. III*, 312. *diſs* blüemin gebënde *wâr als jungfrâulicher kopfputz dem eigtl.* gebende *der frauen entgëgengesetzt* (*Trt. X*, 80, *Parz.* 202^{20}); *doch sind kränze dër ârt auch von verheirâteten frauen und von männern getrâgen Uolr. Trist.*, *Troj. f.* 573, 4517, 10703, 11002, *Wig.* 11300, *Gsong* 4729, *Nib.* 7451, *vgl. Avent. StR. f.* 90*b* swër ein schapêl âf treit von salbei, von râten oder von ſlopen oder von boly

Digitized by Google

('polet'), ... ez sî wirt oder hövroawe oder êhalt ....

schapelikin (schappelin) stn. dêmin. v. schapêl, corolla Trist. 676 (Susos leben c. IX); von blûmen, golt und gesteine Trist. 11136.

schappe suf. schöpfgefäfs von böttcherarbeit.

schappe swf. chape, kappe, überkleid das über brust und rücken hing: an mantel u. an schappen MS. II, 144a.

schappeler stm. Renner. 311 (hier sind 'die sch. und worfeler und die die langen meȝȝer slahent und geschütze machen' unter den unrêchten und verdammlichen ämtern aufgefürt). — schapplêr, scheppeler stn. scapulare, die armalausa (s. vu Freisne) der mönche und nonnen Hexm. orusc. 392, 462 (Fr. II, 162b). vgl. schaprûn.

schappert stm. regenmantel der frauen (Prz).

schaprûn, schapperûn, schappràn stm. ein wollnes fêll, eine decke von gröbem wollwem tûch, ein tûch das bei den novizen der Minoriten und Franciscaner vór der brust und am rücken von dem untern teile der kaputze bis auf die gürtel hêrabging; bei den professen wâr es der untere teil der kaputze sêlbst, der ôbor der brust wie ein ligender krâgen zwei bis drei zoll breit über die schultern hinreichte und über dem rücken sich in einem zipfel zusammenspitzte, kurzer mantel, frz. chaperon, scapulare Mon. boica XVIII, p. 162 ad 1342, p. 150 ad 1340 (Oe. 1377).

schar (ahd. scaro) nom. pflûgschâr, wagensê; wêcke, cuneus Voc. v. 1419.

schar swf. die êrnte eines jâres Gudrn. V, p. 749.

schar stf. bestimmung, sônderteilung, dispositio; reihe, tour; verrichtung ôder arbeit, zu wêlcher unter mêreren jêder nach seiner tour verbunden ist, angaria, mlat. scara, auf einem hôfe und dêssen bebauer haftende dienstbarkeit ôder persönliche arbeit, frône Ecgard. Fr. or. II, 905, RA. 317, vgl. 499. — abteilung, bestimmt kaufen, kêrcsabteilung, kêrkauf, trup (cohors, legio, phalanx, agmen, ein Gl. Sal. III, 381) Nib. 3971, Wig. I, 23, Turn. 124. — brêttarar vôr schuft eines stgeldaches. schar-stn. ein damit versêhenes dach.

schâr (W. scirn): dô Lucifer fu die hellevart, mit schâr ein mensch nâch im wart Parz. 462,16 (Fa hellevart mit schar, ein).

scharbe swmf. ein wasservôgel, merg magnus, carbo aquaticus, cataract tes (pelecanus carbo L.; scarias bi Doc. I, 222; Fr. II, 162b).

scharbeu (ahd. scarbôn) sw. verb dere, sorticht klein schneiden.

schar-brunne swm. cisterne, wasser fang (Wstr. 436).

schar-dienst stm. frôndienst.

schære stf. schêre [ahd. scâri forf pes, novacula Gl. Sal. III, 304 pl. scâr; scâra stf. id.; schenschâr ferri pes Voc. v. 1429]; als symbol RA. 171

scharelei (ahd. scaralei) stf. expe torium Sem. 22, scarleige borrago 54 aquilegia Gl. mons. p. 416. scharli stn. scariola, borrago [bair. schirling horacleum spondylium L., bärenklau vgl. scharten].

scharen prt. schârte, und schâren pr schârete von jungfraunhêren die sich kräuseln Parz. 421b (hêten sî ge scheret alf ein valke sîn gevidere).

schargen sw. verbr. wir schinde unde schargen witwen unde weis Weltchron. f. 89 Basil.

schar-genôȝ stm. hâmerâd Wstr. II, 185b, Pr. Ch. 54b.

schar-hapt adv. in kêrcsaufen Nib. 1922.

scharîant = sarjant (Fr.).

scharlach, scharlât stm. ein bestêhe seidner gewôpter morgenkleidischer ar [scarlahhan tunica rasilis]. ein schar laches mântelin Iwein c. 22, zwi schatlaches hosen Wig. 4066. hun ter sch. wird erwähnt Wstr. 3671, blauer 1634, vgl. Fr. II, 163b.

schar-man stm.: pl. schâre bedîna

ministériálen, die auf geheiſs des lêhnhêrrn in begleiten müssen (*Hilte*).

schar-meister *stm. dęr die schlachtordnung macht und fürt, hêrfürer* Nib. 704, 809, *vgl.* 5903.

schar-mitz? *stf. vertragsmêſsig bestimmter fróndienst, arpens de terre* (*Lex Baiuvar. tit. I, c.* 13).

schármie *swf. krigsmantel, mist. scaramanga* Ot. 1378.

schármütsel *stn. ital. scaramuccio, frz. escarmouche, gal. yscarmes, vgl. ahd.* scarmeȝ *schármesser* (*anterium vel antaurium? Voc. v.* 1419).

scharn *prt.* scharte *in hêrhaufen teilen, verbinden, ordnen, fügen* Wilh. *I,* 20, Troj. *f.* 186, *MS. I,* 19; *sich schären.*

scharp *stm. der taucher, mergus, ein wasservógel.*

scharpf (*W.* scrnû), scharf (sarf), scherpfe *adj. frz. escarpé, schneidend, schárf* Trist., *rauh:* ein scharpfeȝ hembde Ot. 1379 [*bair. schôn, prächtig, kostbár* Sm. *III,* 396].

scharren *sw. hêraufzstêhen* Bon. 51ᵛᵉ, 52.

schar-sahs (-ſſas, -ſach Frib. Trist. 2706; *alderd.* scarf, schârf Diut. *II,* 225) *stn. schérmesser, novacula* Trist.; *sichel; pflúgschár.* — scharsachen: gescharsachete wâgen *sichelwágen Fr. II,* 162*b*.

schart *stmn. kupferner tigel auf fûſsen mit einem deckel wêleher mit glât beleget wird, frixorium.* scart-îſarn, scart-îſen *stn. clibanus, craticula* Gl. Sn. *III,* 494. — [schart *stf. schâr, schârwache, ital. scorta, frz. escorte.*]

schart (*W.* scrnû) *adj. unguis, ververletzt, verstümmelt, gezánt, zerhauen, schártig* Klage 3365, Bit. 96*a*, 96*b*, 168*ab*, 53*b*, 66*b*, 124*a*, Wilh. *I,* 21, Parz. 125ˣˡ [Gramm. *II,* 522; lida-scart *murcus;* scartlîdi *bei* Notk. 944 *als circumcisio der ganzlîdi, dem praeputium entgégengesetzt; órscarti abhauung des halben órs* Lex Alam. LXI § 3, arnscarti *durchschnitt im getreide* Leg. Baiuv. *XIII,* 8]. *vgl.* scherten.

schárte (*W.* scrnû) *swmf.* [*frz. échárde 'splitter'*] *scharfe vertiefung in einem bêrgrücken; verletzung MS. II,* 153; *schárte in einer schneide, einem dęgen, einer axt óder auch in einem schilde; tróp.* triuwe âne valsches scharten Wig. 11502; *spân* Jeroschin. *s. v. a.* schart, *pfanne Voc. v.* 1482, *craticula, rustę Dod. I,* 238. — schart *schartlei, bombycina, scatiola Voc. v.* 1482.

schart-isern *stn. s.* schart.

scharwe *swmf.* = scharbe.

schar-wêrc *g. wêrkes n.* (*vgl.* schar, schern) *angaria, frónarbeit Mon. boica XVIII, p.* 331 *ad* 1418 [*später* die scharberche]. — scharwêrken *sw. fróndienste leisten.* — scharwêrker *stm. scrarius, dęr solche dienste leistet* (Fr. *II,* 164*b*).

schatalân *stm. chastellain, castellanus* Troj. *f.* 208, 214.

schâte (schatewe, schatewe; *ahd.* scato *g.* scatawes, scatuwes) *g.* schâtes *m. schatten* Trist. 555. *vgl. Sw-Sp. c.* 402, *n.* 13.

schâte-huet *stm. umbella, kopfbedeckung zum schattenmachen* Frib. Tr., *MS. I,* 3.

schatelâr *stm.* (*chastelour*) *castellanus* Troj. *f.* 214.

schâtenen *sw. schatten* Kuchi..

schâte-swanc *g.* ſwankes *m. schwendung des schattens* Parz. 165*b*.

schâtewen *sw. schatten.*

schatzen (*ahd.* scazôn) *sw. AS. gêld dafûr gewinnen* (*metonym. gêld* sch. 'gêld lôsen, lucrari'); *AP. contributión, lôsegêld auflęgen* [*MS. II,* 174].

schauf *für* schâf *Sw-Sp.* frey..

schavelîn *stn. frz. javelîne, kurzer spieſs mit dreieckigem eisen* (Fr. *II,* 165*b*).

schavernach *s. v. a.* schabernac *MS. II,* 61.

schaz *g.* schatzes *m.* (*vill. wie pecunia mit pecus, só mit frîs.* skat *sidw.* skot 'vih' *zusammenhangend RA.* 506), *gêld, bestimmtes gêldstück, as quadrans, denarius* [*vgl. Ulf. Luc. 7,*

Digitized by Google

41 skattê simf hundâ 500 *denarios*]; *gëld, reichtûm, bewęglichez und unbewęgl. besitztûm; eine nützliche, köstliche sache; was für ëtwaz gegęben wird, preis, taxe; gëld, lôn* NIB. 1281, 7651; *aufsâge, tribût, mlat. scaticum; ein weinbërgsmâfs, der fünfte teil eines manwërkes* OB. 1366, 1381 [schaz *hat noch nicht den begriff der niderlęgung und bewârung*].

schaz-gitec, -gitec *g.* -iges *adj. gëldbegirig, habsüchtig* GRMC. *f.* 152, *MS. II*, 137.

schaz-stiure *stf. abgâbe von kaufmannsgût.*

schebec *g.* -iges *adj. schâbig, räudig, armsęlig, verächtlich, prädicât der hunde* TROJ. 11013 [schebedig NOTK. 77, 49].

schebel *stm.:* ër ist ein sch. sîner vriunde ein galle *MS. II*, 57.

schecke *swm. stragulum*, aralahhan *Doc. I*, 233. — *swf. jacke, enganschliefsendes, dickgefülltes und durchstepptes leibkleid* KMN. *II*, p. 137, SCH., *afrs. jacque.*

schechline *g.* -nges *m. schick, spinacius, ein kleiner fisch Voc. v.* 1482.

schedel *swmf. schâdel, kopf* (JEROSCHIN) GL. TREV. 2. schedel-stat *stf. calvaria* OB. 1384.

schede-lich, schedecl. *adj. mit schâden verbunden* (*MS. I*, 38a, 75b); *verderblich, meineidig, treulôs*, überseit, *dçn die gerichte verfolgen und vertilgen* MON. BOICA *XI*, 314 *ad* 1399. schedelicher man *missetâter, verbrëcher* OB. 1369, 1384. — schedeliche *adv. zu seinem, trem schâdem* NIB. 7914 (im sëlbem schedelichen *Iw. s.* 159).

schedel-kopf *stm. schâdel* HERB. 8795.

schedер *compar. des adject.* schade: Priant dër was der (*l.* den) Kriechen scheder *Priamus Græcis erat magis noxius* TROJ. *f.* 219.

schedigen *sw. A. schâden tûn* KMN. *p.* 120.

schef = schif *scapha* NIB. 1906 (*SM. III*, 335).

schëf-diup *g.* diebes *m. junger schuld* (*tiro*, hovaman *Doc. I*, 219).

schefse *stn. geschöpf* LITAN. 367.

schefsel *stn. dëmin. v.* schaf GL. 3x *III*, 327.

schefselære *stm. fafsbinder, böttcher, chavrarius* MON. BOICA *XI*, 44 sec. *XIII.*

scheffelin *stn. frz. javeline, lanzen* (*FR.*).

schepfen *prt.* schuof *schöpfen Voc. ex* CHON..

schepfen (*aufs* scaph-ian) *prt.* schuof *schöpfen, haurire;* ein urteile sch. schepfen; sich sch. (*von den blütteilen der pflanzen*) *befruchtet werden, frucht ansetzen.*

schepfen, scheffel (*asächs.* scepan, *niderd.* schechen) *stm., schepfs sum. scabinus, beamter als beisitzer des gerichts* (swâ schöpfen sint, die sullen urteil sprëchen umb ein ieglich dinc und niemen anders. Die rihter und die schöpfen sullen wëder hüben noch huot ûf haben, noch kappen noch hantschuohe an habes; mantel sullen si ûf der ahseln haben; ir wâfen sullen si sîn. urteil sullen si vastende vinden über ieglichen menschen lip. — die schöpfen sullen haben sunderbenke, dâ si ûf sitzent, und sullen sitzende urteil vinden und stênde verwërfen *RA.* 775, *OB.* 1385); *sunftmeister* [scelfin *quæstor, judex, concionator, orator*, êwa scephinâ *scribæ* GL. *SM. III*, 378]. — scheffel-brief *g.* briefes *m. von den scabinen aufgestellte urkunde.* schöffel-eit *stm. eid den sie leisten mufsten.* scheffel-tuom, schöffel-ambaht *stn. scabinatus.*

schepfen-bære *adj. zum schöffenamte dienlich, durch die gebürt zum scabinenamte befâhigt* WALLE. 75.

schepfen-meister *stm. ein schöffe der aufgedient hat* WALLE. 75.

schër-gewant *stn. das was jêdem schiffe auf eine fart als aufrüstung und speiserâtiôn mitgegeben wird* MON. BOICA *XI*, 44 sec. *XIII.*

Digitized by Google

schîf·liên *adj. nauticus* Sum. 12.
schîf·liet *g.* liedes *n. schiffergesang.*
schîf·man *stm. nauclerus Voc. v.* 1445.
schîfne (*asächs.* scapeno) *swm. scabinus* Sum. 17, *s.* scheffen.
schîf·ræch, schif·rœhe *adj. unbeschiffbâr* Parz. 854⁶ [*Var.* schifrêht *beschiffbâr*, schifrîch *voller schiffe*].
schîf·sanc *g.* -anges *n. schiffergesang; celeuma* Sum. 24.
schîf·soure, *adj. naufragus.*
schîf·soure *stn. naufragium* Gl. Herrad. 190*b*.
schîften? *prt.* schafte *s. v. a.* schiften *Flore* 29*a*.
schînen *pra.* schîne *prt.* schach schâhen *s. v. a.* geschêhen *Otto Dimmering. f.* 47, mac scêhen du hôrtest ię nennen *peut-être* Gen. 102 [*Notk. ps.* 9² geschêhen, 36²⁰ daz geschiehet; gisihida *casus, periculum Doc. I*, 215; pisihit jâres *circulus anni*, anasihit *eventus* Gl. Sm. *III*, 388].
schînen *sw. schînen; verdutzt bei seite blicken* (*Sr. II*, 305).
schînen *prt.* schêhte *rennen* Parz. 281², 69⁷, *vgl.* verschêhen.
schîde. *stf. scheidung, séparierung*, grenzscheide (*Hltz*).
schîde *swf. scheide* (*z. b. des dęgens*) *Iw. s.* 150, Nib. 7156 [sceida *ascella* Gl. Sm. *III*, 324].
schîde *swm. silurus glanis L.*, wels *Fr. II*, 158*c*.
schîde·brief *g.* brieves *m. zeugnifs der schiedsrichter dafs ein streit entschieden* (*Hltz*).
schîde·hêre *swm. schiedsrichter* Ob. 1387.
schîde·lich *adj. zum schiedsrichteramt passend.*
schîdel·sâme *swm.* (·sât) *sâmen der zwîtracht Troj. f.* 9 (*vgl. f.* 10).
schîde·man *stm. schiedsmann.*
schîden *prt.* schiet schieden (*neutr.*) scheiden, wëggëhn Nibel. 978 (dâ schilt u. helm schiet *von einander abstand Iw. s.* 259; daz sî von ir êren schiet *um alle tre êre kâm* 196); (*trans., ahd.* sceidan u. sceidân) *prt.* schiet u. scheidete *aufseinander trennen, teilen*, σχίζειν, *scindere MS. I*, 166, 73; *unterscheiden* Barl. 121¹⁷, *Wig.* 7884; (trôume) *auflęgen Diut. III*, 97 [beschieden Nib. 14²]; *ein urteil aufsprëchen, nach rëcht ôder billigkeit entscheiden:* so muoz ez got scheiden mit kampfe under in *Sw. Sp. c.* 219, 4, *vgl. MS. I*, 23, Trist 6453. — *ptc.* geschieden *als adj. Iw. s.* 44, 239; *bescheiden, discretus.* — daz schieden *Iwein s.* 265, 239. — scheidære *stm. teiler, entscheider arbiter* Nib. 6468, *vgl.* 9224. — scheidunge *stf. trennung, entscheidung* (*Hltz*). — schaitinge *insubulis Sum* 33 [beschcit *beschieden* Herb. 938 *ahd.* halpgiscid *dimidium Doc. I* 217].
schîden·liche *adv. separatim Mone* 235.
schein schinen *prt. v.* schînen Barl. 41
schîn *stm.*, scheine *stf. larva*, geschiuch *Mone* 232 [*ahd.* këbilscheine *calvariam Doc. I*, 204].
schînen (*W.* scînu) *prt.* scheinte *zeigen* (schînen *machen*), *dârtûn, erklâren, aufzęgen, offenbâren, bescheinigen* Barl. 110.
schît *g.* scheides *m. entscheidung MS. II*, 239, Freyb. Samlg *p.* 114
schîte *swf.*, scheitel *stn. holzspân Wstb. Byb. VI*, 104.
schîtel (*ahd.* sceitilâ) *swf. der scheitel, der raum zwischen den gescheitelten hâren, die stirn* Frib. 697
schîtel·hou *g.* houwes *m.*, scheitelære *stm. kopfhieb* Falckner *p.* 164.
schîtel·nâlde *swf. discriminale.*
schîz *stm. crepitus ventris* Mor. 81.
schël *g.* schelles *m.*, schellunge schelnis *stf. zwîtracht* (*niderd.*).
schël (*ahd.* scëlo) *swm. admissarius schëllhengst* [scëlo *qui semper equabus interest*, reino *qui ad tempus inter equas admittitur Doc. I*, 233; — schëlch *taurus admissarius* Ob. 1388] *s. v. a.* schëlch Gl. Flor. 23, *SBlas* 63*a*, Trev. 3, 25, Jun. 271.
schëlch (*ahd.* scëlan) *g.* schëlhe

Digitized by Google

adj. schillend, schęl, strabus; krumm, schief, nicht gerâde (recurvus, obliquus Vocabul. v. 1482); ungerâde, wankend; verschlâgen; unfreundlich (Wstr. 501). vgl. schilhen.

schëlch (*ahd.* scëlaho) *g.* schëlhes *m. das tier mit schillendem blicke, bockshirsch, tragelaphus, platyceros, burdo, mit bârt und zotteln am halse* Nib. 3762 (Gramm. *II*, 314).

schëldech, scheldel (schelder) *stm. vectis* (schalte), *repagulum*, grendel, *türrigel* (Gl. SBlas. 87*a*) Fdgr. 388; *flufsfârzeug* (*dromo, pontonium, navigium fluviale* Gl. Sm. *III*, 359, *vgl.* Fr. *II*, 159).

schëlde-hart *adj. tâdelbâr.*

schël-haftic *g.* -iges *adj. zwiträchtig* (Fr.).

schëlken (*aufs* scalch-ian) *prt.* schalte *zum knëcht machen; übervorteilen, hintergên* Bon..

schëlkin, schelchin *stf. serva, ancilla* Divt. *III*, 156.

schëlle (*W.* scillu) *swf.* (schëllel *ahd.* scëlli *stn.*) *ital. squilla, klingel, nola, tintinnabulum* Trist. 15851 *ff.*, Wig. 9196, am soume 10654; *hand- öder fûfszessel.*

schëllec (*aufs* scallic) *g.* -iges *adj. vôr schrëcken verdutzt, furchtsam, scheu* Parz. 1*a*, *MS. II*, 94*b* [*vgl. das nhd. nômen própr.* Schellhâse]; *ungehalten, zornig, râsend* Pictor.; *switrächtig Voc. v.* 1482.

schëllen *prs.* schille *prt.* schal schullen *sich spalten, zerspleifsen, trennen* (*quati*); *ertônen, erschallen* Wig., Alxd. 336. ëz schillet ûz, ist ûzgeschollen daz *fama volat Voc.* Melber.; *mit getôse umherschwärmen* (St. *II*, 313).

schëllen (*aufs* scal-ian) *prt.* schalte *quatere, inpingere, schlâgen, anschlâgen, verrücken, trennen, brëchen, zerschmettern* (*dafs ës kracht*) Pr. Ch. *v.* 299, Frgm. 3116, daz in daz leit nider schalt Klage 4249; *schallen, tônen machen MS. II*, 121, 243, *läuten* [erschellen *durch getôse aufregen* Herb. 10202]; — *abschâlen* Ecth. bred. *f.* 211. — schellunge *stf. subtracht* Fr. *II*, 172*a* [daz geschelle Kœn.].

schelle-wurz *stf. chelidonia* Sev. 40, 55 [*aufs dem latein.*].

schel-lîch *adj. s. v. a.* schellec *MS. II*, 94.

schelme (*v.* schelm schâlen?) *swm. gefallnes stück vih, âs, leichnam* (Trist. Kate *II*, 556, Freisch *H*, 172, Ottn. 1390). — schelme *swm.*, schelmtac (schelmetac Parzival 387,26) *g.* tages *m. pest, pestilens, vîhseuche, verderben* Strafsb. StR. *c.* 2, Ürlîge *I*, 585, Wstr. Btr. *VI*, 105, 152. — schelme *ein wesentlicher mangel an einem verkauften tiere, welcher, wenn er binnen eines festgesetzten zeitraums von dem kâufer entdeckt wird, den kauf ungëltig macht* (Wstr. 502). schelm *verfürer, schwindler* (Sm. *III*, 358).

schelmec *g.* -iges *adj. anstëckend, pestilens, pestiferus Voc.* Melber..

schëln (*aufs* scal-ian; *W.* scilu) *prt.* schelte *glubere, schâlen, von der schâle, haut trennen, entkleiden.* gê vriet unde geschelt Troj. 168, 64.

schëltât, schëlt-tât *g.* tæte *f. contumelia* Sum. 5.

schëlte *swf. injuria.*

schëltel *stm.* (*von* schalten *vorschieben*) *s. v. a.* schalte. *vgl.* schëldech.

schëlten *prs.* schilte *prt.* schalt schulten *stôfsen* Klage 4249 (Gram. *II*, 986); *laut werden, anrufen, sprechen, prædicare* (*auch im güten sinne*) *RA.* 613, einen quit sch. *bei kumbers în aufs dem arrêst entlassen* Fr. *II*, 173*a*; *schëlten, schelten* (lât sch. ungezogenia wip *ir. u.* 188); *beschëlten, tâdeln, beschimpfen* Uolr. Trist. 1772, Nib. 3994; *ein urteil sch. ës anfëchten, davon appellieren an eine höhere behörde* Swsp. *c.* 110, *RA.* 865. got sch. *gotteslästern* Voc. Melber. [gotscëltin *blasphemia*, gotscëlto *blasphemus* Notk. *X*, 6, *XXIV*, 11]. — daz schëlten

Digitized by Google

lw. s. 225. — ſchëltære *stm. tâdler; ankläger. vgl.* ANM. *s. lw. s.* 7162, *RA.* 613, 953 [*vgl.* ſealdo acer GL. *Sn. III,* 360].

schëlt-wort [ſchëlwort *ALXD.* 4295] *stn.*: wir ſprëchen waz ſch. ſint, daz ſult ir wiſſen, diu man an den rihtern büezen ſol, niht dem klager. ſwër den andern einen zöhenſun heiȩt oder ër habe einen hunt geſorten oder ein kuo, dër ſî ein cûſertine ſun: diu drîu dinc heiȩnt ſchëltwort, und ſwërſo ſprichet dër worte einez, dër munz dem rihter zëhen ſchillinc gëben *RUPR. RB. in WSTR. BTR. VII,* 189, §. 99.

schelve (*ahd.* ſcelva, *vgl.* ſchal) *suf. häutige schäle von hülsenfrüchten, von öbst etc., auch wöl die rinde von holz; schotte, eisschelle.*

schëm *stf.*, ſchëme *swm.* (*Ot.* 1392) schäm (ſcham).

schemde *stf. schäm, weibliche schäm* (*Mon.* 48*a*).

schëme (*vgl.* ſchëme) *swm. schimmer, schein, schëmen, schätten;* (ſchein) *eine art augenübel, mouche volante Sn. III,* 362. — ſchëm-bart *stm. gesichtslarve, maske;* ſch. louſen *larvatum incedere, faſnachtepossen treiben.* ſchëm-houbet *stn. larve. vgl. Fr. II,* 173*b*.

schemec (*auſz* ſcamic) *g.* -iges *adj. schämhaftig, verschämt* TROJ. 124*c* (*Ot.* 1375). — ſchemigen *sw. mit schmäch antûn Ot.* 1392.

schemele (*ahd.* ſcamilo) *swm. scabellum; s.* ſchamel.

schemelære *stm. dęr an einer bösen krankheit siecht Mon.* 35*a* (*homo sordidus, squalidus Fr. II,* 233*b*).

schëme-lich (ſchamel.), ſchemen-lich (TROJ. *f.* 2) *adj. s. v. a.* ſchemec (ir ſchemelichiu zuht *ire schämhaftigkeit ATR.* 53); *dës man sich zu schämen hat, schändlich, pudendus, turpis* (*schlimmkrank Sn. III,* 362). ſchemelichin ſchande *IWEIN s.* 133. *adv. auf schmähliche weise.*

schëme-lichen *sw. mit schmach antûn Ot.* 1392.

schëmen *prs.* ſchim *prt.* ſcham (*sich die haut abſträufen, entblöſzen*) *verecundari.*

schende *stf. schande TRIST.* 11370 [giſcentida *confusio Doc. I,* 215].

schendec *g.* -iges *adj. schändend, schimpflich.*

schenden (*auſs* ſcant-ian) *prt.* ſchante *zu schanden machen, unglücklich machen sowöl als beschimpfen* (*scandalizare, offendere, confundere*): dës wære wir geſchant *das wäre für uns eine schmach NIB.* 9095, *BON.* 6^{46}, geſchant unt verdorben *BON.* 10^{22}; *ſtrâfen BON.* 80^{25}.

ſchënescalant *g.* -ndes *m. rom. senechal* (*ptc. senechalant?*) *PARZ.* [*dem român. ligt zu grunde das deutsche* ſini-ſcalc *ältester höfdiener; das deutsche* ſini *entspricht dem lat. senex*].

schenke (*ahd.* ſcenho) *swm. frz. échanson, pincerna* (*Sn.* 12), *mundschenk UOLR. TRIST.* 26, *NIB.* 43, 3231.

ſchënkel (*ahd.* ſcinkel) *stm. crus, der teil des fûſzes öberwärts vom knie TRIST.* (*Fr. II,* 173*b*).

schenken (*ahd.* ſcenhan) *prt.* ſchancte *einschenken* (*infundere, miſcere, propinare. diſs geſchiht immer beim willkommen NIB.* 516, 1023), *überh. einem gaste speise und trank vörsetzen BON.* 37^{30}; *zum geſchenke gęben RA.* 606.

schenne *f. cunnus, scortum* [Medêâ diu vil clâre lantſchenne *TROJ. f.* 48].

ſchent *frans. gent PARZ.*.

schent-lichen *adv. schmächvoll ALXD.* 3960.

schep *stm. dęr stein dęr sich unten an der salzpfanne ansetzt* (*Fr. II,* 174*a*).

ſchepelære *stn. schulterrock, scapulare, schapelier* (*Fr. II,* 162*b*; *münchshût? ANZ. F. KUNDE DES D. MA.* 1833 *sp.* 182).

Digitized by Google

schepfe *swf. eine gröfse ärt fischnetzes und das fischen mit demselben.*

schepfe *stn.* (*pl.* schepfer) *die schicksâlsgottheit, die parze MS. II,* 173*b* (*RA.* 750).

schepfe *swf. ein kleidungsstück, jope* Ob. 1393. *s.* scheppe.

schepfe *sw.* (*pl.* schepfen) *geschöpfe.*

schepfe *swm.* (der schepfende *Sw Sp. c.* 83) *scabinus, beisitzer des gerichts, zunftmeister. s.* scheffen.

schepfen *prt.* schuof *u.* schepfte (*st.* schopfen) *schaffen Ps.* Arg. 502; *machen, bilden, formare* Troj. *f.* 42, 122; *dichten* Gen. 89 (*vgl.* schôf); *fügen* Trist.; *festsetzen;* ein urteile sch. *sententiam ferre* Ob. 1433; *schöpfen, haurire* (dër daz wazzer schuof Ob. 1445). schepfenunge *stf. schöpfung, geschöpf* (*MS. II,* 226). — schepfære *stm. schöpfer* Barl..

schepf-vaz, schepfevaz *g.* vazzes *n. haustorium* Sum. 9.

scheppe *swf. joppa, weste, gilet Voc. v.* 1419.

scheppelære *stn. scâpulier, kappenzipfel.*

schepper *für* schâpære Troj. *f.* 43. — schepperôn *wollnes scapulier* Ob. 1393. scheperœnen *sw. AP. einem das scâpulier antûn ib..*

schepz *s.* schopez.

schër *stf. schére. s.* schære.

schër (*ahd.* scëro) *swm.*, schër-mûs *stf. maulwurf* Frid., Bon. 29.

scher *swf. ein wisenmâfs* (*vgl. nhd.* schûr). scher-matte *swf. ein stück wise* Ob. 1394.

schërbe *swm. testa* Hiob *II,* 8 [gluot-schërbe *irdnes feuergeschirr* Diut. *II,* 90, lâz-schërbe *angistrum, schröpfkopf Voc. v.* 1429]. scherflir *stn.* Freyb. Samml. *II,* 121, 144 *s. v. a.* herfenier. — scherbe (*ahd.* scariba) *s. v. a.* scharbe.

schër-brët *stn. hackebrëtt, brëtt worauf geschnitten wird* (Hätzl. *n.* 43).

schëder, schëder *stn. cardo* Gen. 42 (Jun. 237).

schëre *stf. s. v. a.* schære Diut. *II,* 122.

schmeht *adj. schâdhaft* (*adv.* gregatim Conr.).

schenf *stn. scherflein, obolus* (*Sp. c.* 98, Fr. *II,* 174*c*).

schenge (*ahd.* scarjo, *W.* scinu) *swm. gerichtsperson; insbsd. die gerichtsperson welche dem richter dient, schuldige aufsûcht, einsperrt, und mit eigner hand ein strâfurteil vollsicht, vollstrecker der* harmschar (*scarjo, dispensator, centurio, lictor, apparitor, huissier*) Fried. Trist. 3285, Mos. Boica *I,* 30, *V,* 134, *XII,* 346 (Fr. *II,* 174*c*, Hätz 161*a*, *RA.* 766). der scerje des tages *præco diei* Pass. *XII jârh.. Johannes der täufer heifst ein* scherige des heiligen Crûtis *sein vorläufer, ankündiger* Sm. *III,* 400.

schenlîn *stn. lichtschnuse, emunctorium* (scarli *Doc. I,* 232).

schërlinc (*ahd.* scëriling, scërning, *W.* sciru) *g.* -nges *m. cicuta, schêrling* Trist. [butschürling *ebenus, herba Voc. v.* 1419].

schërm, schirm *stm. schild, clypeus* Nib. 1997, Klage *v.* 1953; *das auffangen des hiebes mit dem schilde Wig.* 7502; *schirm, schutz* (Ob. 1395), *obdach; beschirmung, verteidigung, gégenbeweis.* ze schërme *zur wër, zum schutze* Nib. 1356*b*.

schërmen, schirmen *prt.* schërmte *schirmen, schützen* (*tueri, protegere*); *parieren; fëchten* Kvtr. 1429 (ich schirme mir *fange mit dem schilde die hiebe des gégners auf, pariere aufs* Nib. 1975, Kvtr. 1413). — schërmunge *stf. alæ Doc. I,* 233.

schern (*ahd.* scerôn) *sw. scherren, schnarchen* Sal. *v.* Marculf *f.* 11*a*; *lärm, geschrei erhęben, vociferari; lascivire,* schërnen [daz gescheire *membrum virile Sm. III,* 395].

schern *stf. schranne, bank* Ot. 1395.

schërn, schërren, *prs.* schër *und* schirre, *prt.* schar schâren *u.* schurren, *pte.* geschorn, *und* schern (*aus* scar-ian) *prt.* scherte *schneiden; wolle, gras, hâre u. dgl. abschneiden, tondere, schéren* Kais. *f.* 39, baden *und*

Digitized by Google

ſchërn *Herb.* 1169; ſwër ſich den tören (*vom narren*) læzet ſchërn, dër iſt ſëlbe ein töre *Herb.* 16575, *vgl.* 16594 mir hât ein töre dës geſchorn daz ich ...; *insbsd. einem übeltäter das hâr schëren* (ſchern unde villen *MS. I*, 81, *RA.* 702). — ſcherer *stm. barbier, chirurg Kœn. p.* 288.

ſchërn (*aus* ſcar-ian) *prt.* ſcherte und ſcherren *prt.* ſcharte *deputare, recensere, numerare; teilen, verteilen, einen unterschied machen, discernere, separare; absondern, ausz schlieszen; umringen* (ſi ſchereten in *umschärten in Katzmair f.* 51, *Maszm. denkm.* 145). [beſchern *destinare Gen.* 89; *ahd.* biſcerian *wie* biteilan *privare, frustrare.* beſchert *fatatus Voc.* 1429.]

ſchërn (*ahd.* ſcërôn), ſchërnen *prt.* ſchërnte *die feierstunde halten, mûtwillen treiben, spotten* (*über* - ze - *MS. I*, 154). *vgl. ital. schersare, ahd.* ſchërzen. — ſcërnunge *stf. scurrilitas* [*spân. escarnio* 'spott', *provenç. escarnir* 'spotten']. — ſcërne *swm., ſcërnære stm. scurra, scurrilis, saltator, possenreiſzer* [ſcirnun *scortatores Doc. I*, 233].

schnapf *stm. keller, scherflein Gl. jun.* 309. *s.* ſcherf.

schnapfe *adj. rauh, scharf, acer Basl.* 332, 9, *Nib.* 868.

schnapfe (*aus* ſcarphi) *stf. schärfe, ital. schiarpa.*

schnare *stf. scharreisen, strigilis Sum.* 17.

schnarren *prs.* ſchirre *prt.* ſchar ſchurren (*frz. déchirer, provenç. esquirar*) *schâben, scharren, kratzen, abkratzen, kratzend auf ëtw. hinfâren Turn.* 126, ër ſchar die unreinikeit mit einem ſcherben *Hiob II*, 8, *Gl. v.* 1418 [arſcurri *erasorit*, ûztripl *Doc. I*, 202].

schnr-sahs *stn. schermesser Gl. flor.*.

schnatz-isen (ſcartiſan) *stn. scops* (*g. scopis*), *ferrum quo vasa pistoria purgantur Conr.* (*teichschurre, teichkratze, rëiſen Gl. SBlas.* 49b).

schnatzen (*aus* ſcart-ian) *prt.* ſcharte *schärtig machen, verletzen, verderben Troj. f.* 197; *figûrl.* daz lop ſch. *deminuere MS. II*, 59 [giſcartit wërden *laceramur Gl. Sm. III*, 404].

schnaze *swm. junger baum dër abgehauen wird Ob.* 1396.

schnâzen *sw. schreien wie der ësel, wiehern wie das pferd Reinh.* 383, 387; *blôken* (*wie ein kalb*) *Berht.* 233, *tierisch jauchzen* [*vgl.* ſchërn, ſchërnen; ſchrezen *schërzen, spilen Sm. III*, 405; ſcherzerin *für* ſchetzerin? *ib.*].

schnâze-vëder (*ahd.* ſcerti-fëdera, *vgl.* ſchart) *stf. mérigel, echinometra, perca fluviatilis, bürstling, ein fisch.*

schnte *g.* ſchetewes *m.* = ſchate *Psalt. argent. ps.* 43, 20. ſchetegen = ſchatewen, *schattieren.*

ſchëter (ſchëhter *Fr. II*, 175b) *stm. lockere, undichte leinwand, ital. buchcrame* (eſchâtr *Augsb. StB.*), *bombyx Med., sindon, sericum,* ſide *Nicol.*.

ſchêtis *stm. român. Wilh.* 241[16].

schnte *swm. entscheidung; scheidung Ob.* 1396.

schnzen *prt.* ſchazte *taxare; strâfen Kœn. p.* 137. — ſchetzunge *stf. taxatio Mone* 237; *strâfe, pein Ob.* 1396.

ſchêvalier *stm. frz. chevalier.* ſchêvaliere *ein fëldgeschrei, eine* krie *Trist.*.

ſchevelin *stn. javeline, wurfspër* (*Fr.*).

schêver *stm. was abspleiſzt, schifer.*

schîbe *swf. runde fläche, flache öder cylindrische scheibe Troj. f.* 207; *kûgelscheibe, sphæra, globus, trochus Gl. Sm. III*, 309; *grâſzere salzmasse und cylindrisches gefâsz dazû Rchtb. b. Heum. opusc. p.* 161, ein pfunt ſchîben 240 *stücke; scheibe am handgriffe des spëres Frib. Trist.* 6229; *scutulum Gl. Rhenov.; glückrâd, glück Bon.* 40[37], ſwenn ime des gelückes ſchîbe ſô ëben gienge ûf fælden ban *wenns im so wol ginge Müll. III, Trist.* 7165, 14474. — ſchîb umb *adv. rings hërum.*

schîbelëht *adj. flach- und cylindrisch-rund sowol als kûgelrund; glatt Troj. f.* 209, *Voc. v.* 1482 [ſcheublëcht *Ob.* 1396, ſchâwblot machen *rotundare Voc. v.* 1419; ſcipohti gota-

Digitized by Google

weppi, schibiloth weppi *scutulata, rautenförmig verziertes gewebe* GL. SM. *III*, 309].

schiben *prt.* scheip schiben *und* schibte (*SUOCHENWIRT XLIII*, 8) *volvere, rotare, kügeln, fortrollen machen (nâmentlich die spilkügel auf die als zil aufzgestellten kegel*, schiben unde bôzen RENNER 10260, 11360 *ff.*); *dréken, wenden, kéren überh., eigtl. und figürlich:* einem gelücke zuo sch. *HÄTZLERIN n.* 94, schib dir ein ihten muot 118, dês bin ich dar zuo beschiben *dârauf gekommen* HERB. 16, den mantel gên dem winde sch. SM. *III*, 366, hêt êr an zit dazuo geschiben zwên oder drî biderman APPENZELLER CHR. 6, 29, 37; sich sch. *sich drehen* MÜLL. *III*, XLIV, sich umbe sch. *sich wälzen* SM. *III*, 307, sich da von sch. APP. 23, *vgl.* LIEDERS. 157 [geschewbt *obliquus Voc. v.* 1445].

schicken (*W.* SCIHU) *prt.* schicte *schichten, bewirken, machen daſs êtwas geschêhe, werde, komme etc., also verschaffen* BON. 55[32], *vorsorge trëffen* 42[6], *anordnen, verfügen, in ordnung stellen, und auch bereiten, gestalten, einrichten, tûn, machen (vgl. WIG.* 8857, TRIST. 3422); *einteilen, vermachen, legieren.* sich sch. gein der tjoste PARZ. 739[1], wie kan êr sich sch. under [*N*TIT. gein] schiltlichem dache *A*TIT. 129, waz schikt da *was hilft da* BON. 99[74], sîn dinc schicken *seine anstalten trëffen* BON. 93[32], sîner sêle dinc sch. *sein testament machen* BON. 89[3] (*vgl.* sêlgeræte). zê schickenne hân mit einem *prócessieren, sich fleischlich vermischen* OB. 1392 [entschicken *aufz der fassung, rühe bringen* WISH. *f.* 73]. — *ptc.* geschicket *gebaut (in hinsicht auf den gliederbau) WIG.* 5489, wol geschicket *bene dispositus, schön.* — schickunge *stf. entwërfung, verbindung* (der gelider sch. FREM. ASTHOL.).

schinc-man *stm. schildrichter.*

schiben (*ahd.* scidôn, *W.* SCIHU) *prt.* schidete, *und seit dem 14jârh. auch* schiben *prt.* scheit schiden *scheiden, frz. eschier.* — schidunge *stf. trennung*, sunderunge, *divortium* GL. HUNRAD. 199*a*, *Mariæ himmelfârt* MA. 97, OTTOC. 40*a* (OB. 1401), *abschid, tôd* MON. BOICA *VII*, 169 *ad* 1334; *schidsrichterliche entscheidung*, urteil MAR. 209; *gericht; ein bei gericht anhängiger proceſs* (*vgl.* BMM. *WB. IV*, 621, HELT 1607).

schîe *swf.* (*schwz.*) *langer stecken, pertica* PICTOR..

schieben *prs.* schiubе *prt.* schuop schuben *fortdrücken, treiben, schieben, stôſsen* NIB. 1530; *DP, AP. heimlich begünstigen; AS.* ûf einen in dëssen *anklâgen, gerichtlich überweisen* SW SP. *c.* 161, *vgl.* schup; *verschieben, zurückschieben; einen verbrëcher ôder eine gerichtssache von einer incompetenten ôder untern ôbrigkeitlichen stelle vôr eine andre competente ôder hôhere schieben, appellieren RA.* 836 [zuo giscopanôn *subductio*, zuo gilântên *Doc. I*, 233].

schiech (*g.* schiches) *und* schiehe, schiech-lich (*W.* SCIUHU) *adj.* scheu, *fugax; schief, arg, scheuslich (obliquus, varus* OB. 1400, schiegk SM. *III*, 320, FR. *II*, 178*c*), *vgl. MS. II*, 7, BEN. 195, MART. *f.* 121*d.* ir ist manlicher êren schiech PARZ. 316[11].

schiehen (*prs.* schiuhe *prt.* schôch schuhen) *scheu sein:* ab einem MEM. *f.* 129.

schielle *stswm. scholle, klumpen* SM. *III*, 349.

schielt *prt. v.* schalten ARID. 689, TROJ. *f.* 148 (SM. *II*, 307).

schier *stf. chêre, mâl, epulum* (FR.).

schiere, schier *adj.* (*ahd.* scîri) *klâr, rein, lucidus GL. LIEW.. — ade.* (*ahd.* scîoro, *slav.* skoro) *schnell, bald, bald darauf, cito, ocius, sogleich, gleich MS. I*, 151, 168, 181. alſ schiere *sobald als IW. v.* 120. schier und drâte TROJ. 6662, 6767. — schierest, schierste *adv. auf das schnellste*

Digitized by Google

Pass. 14886, *Wig.* 3215. — ſchiȩrlichen *adv. sogleich* (*Nib.* 1913[1]?) *Rs.* 76 [*ahd.* ſcioran *parare, expedire, exequi Otfr. I,* 23[43], *IV,* 12[88]; ſceri *sagax, acer ad investigandum,* ſkeero *argutus,* ſcero *ocior Gl. Sm. III,* 394].

geſchiet *geschéhen Hrab.* 14110.

schiȝ (*ahd.* ſcioȝ) *stm. gibelseite eines gebäudes als gégensatz der dachseite, frons Augsb. Chr.*.

schiezen *prs.* ſchiuȝe *prt.* ſchôȝ ſchuȝȝen *schieſzen: neutr. Iw. s.* 124, 140, 150; *aufzfâren, niderstürzen Nib.* 8277; *trs. Nib.* 1714, 1774; *das spér nach einem zîle wërfen Wig.* 2663, *vgl. Trist.* 2113; *mit geschoſs trëffen Nib.* 1849, 3757. zem blate ſch. *nach der scheibe Uolr. Trist.* 530. den rigel vür ſch. *vórschieben Kolocz.* 236. âne hin ſchiezen *óne aufschub Ob.* 1402. — ſchiezer *stm. schütze* [erſchiezen *zûreichen, zûreichende wirkung hâben, zu statten óder zu hülfe kommen, nützen:* ſwie übel diu gâbe erſchieze *Diut. II,* 154. erſch. die wolle *Pass. StR.*].

schiȝ-wurm *stm. blatta.*

schif (ſchëf; *vgl.* ſchaf) *g.* ſchiffes *n. gefâſs, vas Ob.* 1402 (ſchif und geſchirre *alles geráte was zu irgend einer sache gehórt, z. b. haus- und ackergeráte St. II,* 317); *insbsd. schiff [frz. esquif 'kán', vgl. équiper; ahd.* ſciphi *phiala Doc. I,* 233].

schif-brücke *swf. brücke, stęg zum schiffe Trist.*.

schif-brüstec *g.* -iges *adj. naufragus, schiffbrüchig Sum.* 12.

schifelin, ſchiffel *stn. bót Trist., Nib.* 1627.

schifen *prt.* ſchifte *navigare Trist.*. an ſch. *einschiffen, abstôzen Nib.* 5621, *Uolr. Tr.* 940. — ſchiffunge (ſchift.) *stf. das schiffen, die einschiffung Troj. f.* 114; *schiff, insofern auf eine bestimmte árt óder gróſse geschen wird Regensb. Hansb.* v. 1425 [*flotte Ob.* 1402]; *schiffstelte Uolr. Trist.* 849 *bis* 857 (*vgl. Parz.* 81*a*).

schif-geræte *stn. schiffsgerât Trist.*.

schif-gereise *swm. pl. die auf dem schiffe zusammen fâren MS. II,* 150*b*.

schif-man *g.* mannes *m.* (*pl.* ſchifliute) *schiffer Kutr., Barl.* 155.

schif-meiſter, ſchëfm. *stm. nauclerus, steuermann Nib.* 1945, 1524, 6303.

schif-menige *stf. flotte.*

schif-müede *adj. ermüdet von der schifffârt En.* 46*a*.

schiften *prt.* ſchifte *schâften, hastile fabricare:* ſpërs, daȝ in ein rôr geſchiftet was *Parz.* 79[29].

schif-tür *swf. einfârt des hâfens Trist.* 8701.

schif-wise *stf. schiffsgerât? Trist.* 7348.

ſchihe *præs. v.* ſchëhen [dës iſt mir übele geſchiht *Alxd.* 3597, *s.* ſchicken].

schiht *stf.* (*vgl.* ſchicken) *schicht, das schichtweise geordnet sein, die ordnung, vertcilung;* — (*vgl.* geſchëhen) *das was geschiht, geschâft, geschichte Ob.* 1392.

schihten *prt.* ſchihte *teilen Jeroschin b. Fr. II,* 176*a*.

schildære *stm.* (*máler*) *s. v. a.* ſchiltære.

schildec *g.* -iges *adj. mit einem schilde versëhen.*

schildes-halp *adv. auf der linken seite Wilh.*.

schildes-rant *g.* randes *m.* (*metonymisch fúr*) *schild Nib.*.

schildes-rote *swf. mit schilden versëhner hêreshaufen Wilh. I,* 102.

schilf (*ahd.* ſciluf) *stn. ulva, scirpus, arundo Frib. Trist.* 3330 (*Fr. II,* 182*a*).

schilhen *prt.* ſchilhte *schilen, distortis oculis laborare; verstólner weise und mit seitwârts verdréhten augen belauern, hinschilen, limis oculis intueri MS. I,* 3*b*, 10*b*. *vgl.* ſchëlch.

schilher *stm. dęr da schilt, lippus, strabus* (*Fr.*); *árt zeuges.* — ſchiller *stm.*, ſchil-hou *g.* houwes *m. der fëchterhieb dęn man anderswohin blikkend fúrt Falckner p.* 159.

Digitized by Google

schillen *prt.* schal schullen *schallen* TROJ. *f.* 217.

schillier *stn. helmband* (schinnelier) PARZ. 261[18].

schillinc (*W.* scillu) *g.* -nges *m. klingende münze, dem latein. solidus, frz. sou entsprëchend und* (*wie diser dem denarius, denier*) *dem* pfenninge *als áliquótem teile entgégengesetzt. sie konnte golden sein óder von silber: der silberne kurze sch. hat* 12, *der lange* 30 *pfenninge* WSTR. BTR. *VII*, 96, AUGSB. STB. *v.* 1276 *b.* FREYB. *p.* 73, *vgl.* 58, GEN. 45, 22; *von jénen géhn* 20, *von disen* 8 *auf das pfund; die zál* 12 *und* 30 *überhaupt* (*z. b.* 12 *óder* 30 *rútenstreiche* FR. *II*, 182c, SM. *III*, 347); — *preis, gëldstráfe.* — *allitter.* schaz unde schillinc SM..

schilt *g.* schildes *m. scutum* EN. 5723 *ff.*, TRIST. 2102, schildes rant *schild* NIB. 1728, 1754; *der schild ist háufig mit gold und édelsteinen geziert* NIB. 746, 151, *mit wappen bemált* 874, *von innen mit sammt óder* pfellel *gefafst* EN. 5724 *und dëshalb in einem überzúge bewárt* NIB. 6821, *ër wird dem ritter beim absteigen vom rosse abgenommen* 312, *ër ist nach unten zúgespitzt und ist hóch dafs man sich darauf stützt* 8123; *der schild als bâre* 4010, 4062; *der schild als gefáfsz und máfsz, bsd. von gestein und gold* 1447, 1281 *ff.* schilt und hëlm OB. 1402. under schilden rîten (*von einem hére*) *bewaffnet gégen den feind reiten* NIB.; ër ist getriuwe wârhaft milde und ganz ritter under schilde MÜLL. *III.* schildes ambet und ritters orden üeben *ritterlich kämpfen* TROJ. *f.* 216, *vgl.* WILH. *I*, 11, 12, 52, MS. *II*, 138, PARZ.; ritterschild, ritterstand FRIB. TRIST. 1374. *zú dem schilde gebóren heifzt der von váter- und mutter wegen ádlige* HLTS. den schilt nideren *ist durch eintrçten in ein léhenverhältnifs den ádel schwächen* SW. LEHNR. *c.* 89, 96. — *metonym. schildträger, soldát; schild zur bezeichnung einer herberge* SM. *III*, 353; *frz. écu* (*d. i. scutum*), *táler* (DU FRESNE; WALLR. 76).

schiltære, schiltenære *stm. schildmáler, schildmacher, scutarius* OB. 1403; *mäler* (PARZ. 38*b*; FR. *II*, 181c).

schilt-bære *adj. frei, zum soldátendienste berëchtigt.*

schilt-bor (*W.* birn), -per *swm. schildträger, ádliger knappe* HLTS.

schilt-bürtec *g.* -iges *adj. édelgebóren* (SCH.).

schilte *præs. v.* schëlten IW. *s.* 77.

schiltec-lîch *adj. s. v. a.* schiltlich *A* TIT. 65, 123.

schilten *sw. stáfzen* (schalten) MOR. 18*a*.

schilt-gespenge *stn.* die schildes spangen, *spangen die den schild zusammenhalten und fest machen* NIB. 869, 152, 8954, *vgl.* 1763.

schilt-gestæine *stn. édelgestein womit der schild geziert ist* NIB. 8955, *vgl.* 151.

schilt-gevérte *swm. schildknappe* MS. *I*, 159, *vgl. II*, 222.

schilt-knappe *swm.*, schilt-knëht (EREC. 182*a*) *stm. rittermáfsiger diener* RENNER *c.* 34 (*cliens, servus nobilis Voc. v.* 1419).

schilt-lêhen *stn. léhen, wofür der beléhnte dem léhnshérren zur hilfe gewärtig sein mufs* SW. LEHNR. *c.* 101.

schilt-lîch *adj.*: der schiltlîche dach *der schild* A TIT. 129. unze an schiltlich vart *bis dafs er als ritter auf ritterschaft aufszóg* 147.

schilt-vezzel *stm. band* (*mit édelsteinen besetzte borte* NIB. 1757) *zum festhalten des schildes um den hals, amentum, vgl.* NIB. 8175; *man trug daran den schild bequâmer und sicherer, bsd. beim reiten* (312, 804, 1636) *und im kampfe* (NIB. 7827 *wird der schild hôher und der* vezzel nider *hergerückt d. i. tiefer unten élwa an einen háken óder knopf befestigt; so wird der schild gezuckt und gehálen* 8874, 9506, *übers haupt geschwungen* 8305 *und auf den rücken geworfen*

Digitized by Google

9343, 7996). *auſzer disem grôſzern hatte der schild noch einen ôder zwei kleinere riemen, die mit der linken hand gefaſst wurden, um den schild beim kampfe zu regieren.*

schnt-wahte *stf. wache in vollständiger rüstung* NIB. 7346, GRROSENG. c. 8 HAG. (*vgl.* FR. *III*, 182*a*).

schilwen *prt.* ſchilwete *schillen* (ſchilhen), *strabum esse* HERB. 3160.

schimbel (*ahd.* ſcimbal), ſchimele *stm. weiſs schimmernder aufswüchs in der feuchtigkeit verfaulender sachen, schimmel, mucor:* dîfer wërlte ſchimele ECCARD. *scr. col.* 1525. — ſchimbeln (*ahd.* ſcimpalôn) *sw. schimmeln.*

schîme *swm. schémen, schatten, schimmer* FDGR. 237[29] (BREM. *WB. IV*, 633, *RA.* 105).

schimelgen *prt. -ete schimmeln, mucere MS. II*, 68*b*. *vgl.* ſchimbel.

schînen *sw. scheinen, glänzen* (FR. *II*, 183*a*).

schimpf *stm. was zur erheiterung, zum zeitvertreibe dient, kurzweil, spil, ergötzung, schërz* (ir vreude unde ir ſch. *IW. s.* 167), *spâſs* (dô was ez gar ân dem ſch. *dâ wârs kein schërz* OTTOC. c. 532 (*ST. II*, 318). ritterlicher ſchimpf *kampf zur kurzweil* WALLR. 76. in ſchimpfe oder in ërnſte BIHTER.; in ſchimpfwîs *im schërz SM. III*, 364.

schimpf-bære *adj. schërzhaft, spilend* TRIST. 6755. *adv.* UOLR. TR. 197.

schimpfe-bar *adj. keinen spâſs ertragend* WILH. *I*, 12.

schimpfen *sw. spilen, schërzen, spâſzen* (ſch. unde ſpiln BON. 20[29]); *kurzweil treiben* (tanzen, reien, ſch. mit dem balle *Doc. Misc. ad* 1250), *zur kurzweil kämpfen* KCHN. *p.* 15, NIB. 4089, *schërzgedichte machen* TRIST.; *G. verspotten MS. I*, 153*b* [*vgl.* TAT. ſkimphitun inan *deridebant eum*, in iſt giſkiuſit *illudetur*; ſchimpfende *illudentes GL. SM. III*, 364]. ſchimpfære *stm. spâſsmacher, histrio*, luoderære OB. 1408.

schimpf-lîch *adj. lustig, schërzhaft, spâſsend, witzreich, spottend* WSTR. BTR. *IV*, 208. ſchimpflicher zorn BARL. 203, ſpot 206. ſchimpflîchin wort *spâſsworte, zoten*, ſchimpflîchez mære *schërzhafte unterhaltung* WIG. 11602. — *adv. IW. s.* 102. — ſchimpflicheit *stf. spâſshaftigkeit* SPIEG. D. SÜND. *S. a. IX.*

schimpfe-lied *g.* liedes *n. spottgedicht.*

ſchimpfentiure *stf. unfall, ital. scomfittura* (ſchumpf.) OTTOC..

schimpf-hûs *stn. lust- tanz- spilhaus* MON. BOICA *III*, 360 *ad* 1296.

schimpf-macher *stm. spâſsmacher* OB. 1408.

schimpf-mære *stn. schërzrede* TRIST..

schimpf-rede *stf. facetiæ Voc.* ARCHON..

schimpf-wort *stn. spâſswort, witz.*

schîn *stf. schîne, dünne und schmale lamelle, länglichte manchmal ëtwas kreisförmige platte* (TROJ. *f.* 39). — ſchîn *vermëssung der bergwërksgruben.* ſchînen *markscheiden.*

schîn *adj. glänzend, strâlend MS. I*, 46; *licht, hell, klâr, offenbâr, sichtbâr, evidens.* ſchîn tuon *AS.* (*s. b.* gnâde, hëlfe) *sie erzeigen, zeigen* WIG. 7969, NIB. 2072, KLAGE 2068, *MS. I*, 20, FRIB. TRIST. 2158, BARL. 21, 28, ich tuon bezeichenliche ſchîn *zeige auf symbolische weise* 42. eine ſ. wirdet ſchîn *wird offenbâr IW. s.* 290, 269, HELDB. *p.* 55, 186.

schîn (*ahd.* ſcîm, ſcîmo) *stm. licht, glanz* (GOTFR. *ML. II*, 4), *erscheinung, aufsëhen* (*splendor, species*; daz ich der êre ſch. verlôs *nichts mêr von den âsten sâh IW. s.* 31); *mondschein* (*ngriech.* τὸ φεγγάρι) GRAMM. *III*, 391; *bild* WIG. 10635; *besichtigung; augenschein* (*blickender schein*). — ſchîn wirt *GS. sie wird offenbâr;* lieben *etc.* ſch. tuon *GS.*, êr tët im ganzer triuwe ſchîn BON. 47[92] (*vgl.* ſchîn *adj.*); *zeichen:* daz iſt niht grœzer witze ſchîn *das zeugt von keinem gröſsen verstande* BON. 92[70], HELDB. *f.* 186.

ſchînât *stm. blaue fleckhaut* (von einem

fische dér in einem flusse lébt wéloher aufs dem páradise kommt), *ein glänsender kleiderschmuck* TROJ. *f.* 20120, 2980, 19391, 13980; *im* WIG. 809 *sind mónd- und stérnförmige stücke davon in den kármelinpéls eingesetzt, und sie wird als aufz Ibérne gebrecht angegében; vgl.* TURN. 101.

schîn-bære (schîneb.), schînbærelich *adj. in die augen fallend, offenbár* TRIST. 932, 14344. ûf schînbærer tât *ἐπ' αὐτοφώρῳ* STRUVE *RW.*, WALLB. 76; *scheinbár, simuliert* HIMR.

schîn-belle *stf. podex* OB. 1409.

schîn-bote *swm. bevollmächtigter stellvertrêter, mandatár* (SW SP. c. 305); *gerichtsbóte* (WSTR. 591).

schindel (*ahd.* scintala) *stf. scindula, schindel*, dil, *laterculus* GL. FLORIAN. 25. schindelære *stm. schindelmacher.*

schinden (*W.* scinu) *prt.* schant schunden *und* schinte (IW. *s.* 148) *die haut aufreifsen, abziehen, ablósen; mit rúten streichen, hart mifshandeln* (villen) MON. *f.* 85*b* (*RA.* 704); *trép.* schinden und schargen *Weltgesch. f.* 89 BASIL.. abe sch. IW. *s.* 27 [nider gelâgen unt beschint *geschlachtet und enthäutet* HERB. 15741; *ahd.* pisciuta *decorticavit*, pirinta; pisscintit *adesus*, bivilt *Doc. I*, 283]. — schindære *stm. strafsenräuber* SCH. *APP.* KŒN. *p.* 211. — schinderie *stf. strafsenräuberei* KŒN. *APP. p.* 912 [? scindatte *subcino Doc. I*, 233].

schinderlinc *g.* -nges *m. die nidrigste münze, von Fridrich* 1457 *geprâgt* SCH..

schîne *swm. fulgor* SUM. 8.

schîne *stf. spanila, canex, scheuche; larva Doc. I*, 234 [schîna scino SUM. 16].

schîne-bart *larva*, schiuhe, -bâtze *Voc. v.* 1482.

schîne-bein *stn. schînbein* NIBEL. 13[5] [scienа *tibia*, scêna *crus*, schînbein GL. SM. *III*, 367].

schîn-eit *g.* eides *m. körperlicher eid* (WSTR. 501).

schînen? *sw. spalten* ST. *II*, 318.

schînen *prt.* schein [scinta *refulsit* GL. SM. *III*, 365] schînen scheinen *leuchten* TRIST. 8288 (schînender ta *diss artificialis* GL. BASIL.; bî schînender sunnen HERB. 6594); *héll un klár su sthen sein*, schîn sein, *scheinen, sich zeigen* TRIST. 2646 BARL. 109, IW. *s.* 274, 26. einen an sch. IW. *s.* 139, 203, einem lê ende vor sch. 150; *zeigen, offenb ren? MS. I*, 139, *vgl.* scheinen.

schînke (*ahd.* scinho, scinha) *cnm rôre, tibia, hasis, crus* GL. HOM. 395, 343, 352 [daz geschinke GLOR 930 *heifst wól das eingeschenkte*].

schîn-leich *stn. ungeheuer* [*portentum monstrum* GRAMM. *II*, 503, *vgl. Fr II*, 184*a*; schînggeleich *ist ein ab derd. schimpfwort*].

schîn-lîch *adj. klár vór augen liget sichtbár, augenscheinlich* (mit schînlichen dingen erziugen IW. *s.* 64); *scheinbár.*

schinnelier, schinnier [*vom ital.* schiniere, *und dîse vom deutschen* schîn] *stn. band am helme* PARZ. 155[21].

schint *g.* schinde *f. haut, hüntig schâle von rûben, birnen u. dgl., test Voc. v.* 1445.

schint-hûs *stn. das gemeinhaus, wo das geschlachtete vih abgehäutet wird* OB. 1409.

schint-vezzel *stm. trofsbube* (*pl. li regasi Voc. VEN.-TODESCO v.* 1424 *f.* 45).

schippe *swm.* schoppen, schüpfgrîfe, *haustrum, niderd.* schippe *MS. II*, 85.

schir *præs. v.* schërn.

schir? (*ahd.* scira) *stf. geschâft, verwaltung, verwaltungsbezirk, grafschaft* [GL. SM. *III*, 391].

schir *adj. lauter, rein, héll, glänzend* ROTH. 223, ALEX. 6707, 7057 [*lucerni lucidus* GL. SM. *III*, 390; schîren *genau betrachten, mustern* BERN. WB. *IV*, 659].

schirbe (*W.* scirn) *swf.*, schirbel *stn. schêrbe, irdnes gefâfs* (GR. HOM. *p.* 334).

schirbîn *adj. testaceus MS. II*, 175*b*

[fcirpênôn *Doc. I*, 154; farfcirbinôn *discrepare Gr. Sm. III*, 398].

ſchirm [fchërm, *ahd.* fcëram; fchirn *Mart. f.* 131] *stm. schutz Iw. s.* 286; *insbes. schutz gégen sonne und wëtter, sëlt Hltz.; sturmdach, bollwërk Ot.* 1410; *schild Trist.* 6927; *fëchtkunst.* in eines hërren fch. griffen *einen dër in seinem schutze stëht beleidigen Ot.* 1410. fchirm u. vluhtſal *eine exceptión vór gericht zur verteidigung Strassb. StR. III*, 305 *Scn.* [si fcirmun *pro muro Doc. Muspll. I*, 239].

ſchirm-bære *adj. schützend.*

ſchirmëlle *ein músicalisches instrument Gsone* 16a.

ſchirmen (fchërmen) *prt.* fchirmte *einen angriff abwéren; insbes. mit gewéter hand beschützen, im fëchten die liebe des gégners mit dem schilde auffangen, aufsparieren, escrimer Kvtr.; sich in dîser kunst üben, fëchten; DP. Wig.* 8626, *DPGS. im zum schirm gégen étwas dienen Iw. s.* 30. — fchirmære *stm. verteidiger, vertréter Fr.*. — fchirmunge *stf. schutz, schutzrëcht; exceptión vór gericht Hltz.*

ſchirm-knabe *swm. Kvtr.* 1446.

ſchirm-lîch *adj. sicher Hltz.*

ſchirm-meiſter *stm.*, fchirme *swm. fëchtmeister, fëchter Kvtr.* [*böhm.* ſermir, *engl.* ſcrimer; *vgl.* biſerman *Gl. Sm. III*, 402, *Fr. II*, 184c].

ſchirme-ſchilt *g.* fchildes *n.*. — *figürl. schutz Troj. f.* 280.

ſchirm-ſlac *g.* ſlages *m.* (*pl.* ſlege) *fëchterhieb Heldenb., figürl. MS. II*, 1.

ſchirm-ſwërt *stn. fëchterschwert* (*Fr. II*, 184c).

ſchirne *für* fchërne.

ſchirre, geſchirre *stn. ciera, chère.* ime guot fch. tuon *siche wól sein lassen.*

ſchirren *prt.* fchar fchurren *scharren, scalpere* [*vgl. Troj. f.* 217].

ſciſſhaken (fchuochaken?) *pl. calces Sch.* 31.

ſchîr *stn. pl.* fchîter *jéder dýr stücke in die ein baumklotz gespalten ist; scheithols Troj. f.* 295, *MS. I*, 81 [drum-fcheit *monochordium Voc. Arch.*, fchîlach-fch., ber-fch. *cylindrus Voc. v.* 1429].

ſchîten *prt.* fcheit *u.* fchîte *spalten, hauen Herb.* 16715, *Anz. StB.* 20 [gefchîten *cædere Gl. Sm. III*, 415].

ſchîter *adj. lächenhaft, dünn, nicht dicht óder gedrängt genug, bes. von leinwand* (*s.* fchêter) *u. andern zeugen, óber auch von hâr, getreide, gehölzen; von einer hérschâr Lohengr.* 116 (*Sr. II*, 329).

ſchiune *swf. s. v. a.* ſchibe *Sm. III*, 310.

ſchiunen-huot *stm. Mor.* 22a.

ſchiunlach *stn.* (fchiuhlîn) *runde hölzerne marke, stein im brêttspile Sm. III*, 309. *vgl.* fchibe.

ſchiupten (fchûften) *prt.* fchûfte *schnéll reiten, galoppieren Parz.*. fch. unde dupfen *Iw. s.* 229.

ſchiune *swf.*, fchûhen *scheune Reinh.* 296.

ſchiune *swf. schréckbild* (*larva Voc. v.* 1462). fchîuhel, fchûl (*Mich. Behan f.* 180a) *stm. id.*.

ſchiunen *prt.* fchûhte [*ahd.* fciuhita] *GS. scheuen, scheu wérden, erschrécken, fliehen, sich férn halten, vermeiden, frz. eschiver MS. I*, 42a, 188, *Troj. f.* 223, *Wig.* 7342 [*ahd.* fciuhan, *bei Notk.* fciehen; *vgl. bair.* fcheuh, *schwz.* fcheulich, *nhd.* fcheuslich *u.* abfcheulich].

ſchiunelîn *stn. dëmin. v.* fchûm *Parz.*.

ſchiune *stf. scuria, scheune* [*ahd.* fcûginna, fcûgin *tugurium Doc. I*, 234].

ſchiure (*ahd.* fcûra) *stf. obdach gégen böse witterung, scheuer.* — ſchiur-meier *stm. aufséher über eine scheuer in die ein zéhnten geliefert wird Ot.* 1454.

ſchiure, ſchiuwer *swm. pokâl, bëcher, niderdchs.* fchouwer, fchauer *Pez I*, 547, *Fr. II*, 166a.

ſchiunen *prt.* fchûrte *hëll machen, reinigen, scheuern* (*Fr. II*, 175).

ſchiunen *prt.* fchûrte *beschirmen, schützen Wernher Uzvôrrede p.* 66 (*Fr. II*, 234b). — *schauern, frieren Troj. f.* 46.

Digitized by Google

schiuvelin *stn. kleine schaufel; türschwëlle* (*vgl.* GRAMM. *III*, 431).

schiuwe *swf. käse? MS. II*, 205*a* [schive].

schiuwen = schiuhen.

schiuwezen (*FR. II*, 175*c*), schiuzen *sw.*: ëz schiuzt mir *mir wird bange davór* SM. *III*, 339. *vgl.* schiuhen.

schiuze (*statt* schiuhitze *von* SCIUHEN) *horror, abscheu* WSTR. BTR. *V*, 63 *ad* 1438.

schiuze *præs. v.* schiezen. — schewssen *sagittare Voc. v.* 1419.

schiuzic *adj.* (schäwzig) *horrorosus Voc. v.* 1419.

schivalier *chevalier, als* krie: ër schrei ritter schivalier HERB. 5103.

schive *s.* schiuwe.

schivere (*ahd.* scivero) *swm. splitter von holz* (*lanzensplitter* KUONR.) *oder von stein, schifer* (schëver).

schiveroht *adj. splittrig, rauh* (*scaber* SM. *III*, 336).

schiver-stein *stm. later*, ziegel MONE 232.

schize *stswf.*, schizot (*ahd.* sciʒata) *stf. durchfall* KARN. *p.* 115.

schizen *prt.* scheiz schizzen *frz. chier, afrs. eschiter, cacare, crepitum ventris edere* [beschizen *beschmutzen, oblinere*]. ëz ist verlorniu arbeit swër den tôren schizen treit *MÖLL. III.*

schober *stm. haufen, congeries, acervus; büschel; ein schock getreide, sëchzig garben* (*WSTR.* 513).

schoberen (*W.* SCIUFU *schiebe*) *prt.* schoberte *häufen, aufhäufen* (sîn höuwe REINH. *s.* 328). ir wart des kumbers fuoder geschubert und gehawst OTTOC..

schoc *g.* schockes *m. eine kleine art fürseug:* sëht wie kint ûf schocken (*VAR.* schochen, kochen) varn, die man schockes (*VAR.* schoches, schochens) niht wil sparn, sô fuor dîn brücke âne seil *PARZ.* 181[8]. *vgl.* schoche.

schoc *g.* schockes *m. drehende bewegung, oscillum GL. SM. III*, 320.

schoc *g.* schockes *n. schuss beim würfeln von münzen, wurf*; 60 stück, *sexagenâ; haufen, menge* (*ritterschaft* OTTOC. *c.* 276).

schoch (schôch) *interj. hâ!*

schoch *stn. s. v. a.* schoc, schock; *haufen, schöber.* — *für* schâch 0[8] 1427.

schochne *swm. schemme* (wolt si sus mir in den schochen gân *MS. II* 100).

schoche (schoc) *für* koche *fregatte ECCARD. SCR. II, col.* 1498.

schechen *sw. choquer* (*beim trinken mit den gläsern anstôssen*) *MS. II*, 165[b]. *vgl.* schocken [daz geschoch *MART. f.* 216].

schocken *prt.* schocte (*schockweise*) *aufhäufen* (*OTTOC., SSP. II*, 58 *cod. LIPS.*).

schocken, schoggen *prt.* schockete *in schwingender bewegung sein; die sögenannten drüber tanzen DIUT. II*, 87 (*oscillare, ossa movere Voc. v.* 1419). schogoten zuo kämen hêrn HERB. 4600.

schôf *stm. poeta Doc. I*, 283; *commentium* SUM. 5. *vgl.* schepfen.

schôf-lîch *adj. dichterisch, bäurisch FDGR.* 209[20].

schôf-sanc *g.* -nges *n. tragœdia, comœdia GL. VINDOB. THESL.* (GRAFF. *II*, 9, 505).

schofût *stm. nîdard.* schûwût, *hube GL. BERN.* 203*b* (*FR. II*, 230*b*).

schoie *aufs joie, gaudium TRIST. f.* 264. WILH. *I*, 47.

schol (geschol) *swm.*, schol-man *stm. schuldner* HEUM. *p.* 160[1].

schol *für* sol *debet* FREM. ASTROL.; *vgl.* schullen.

scholier, scholler, scholder *stm. einrichtung und veranstaltung zu glücks- oder hazardspillen* [*nach* WSTR. *bestand dirs spil im engern sinne darin, dass man eine kügel durch ein abschüssiges schnëckenartig hêrumlaufendes brëttchen auf ein mit einem kleinen geländer eingefasstes brëtt hêrabrollen liesz, auf welchem brëtte kleine grüben oder kegel waren*]; *ge-*

Digitized by Google

wins aufs disem, ertrag bei disem spile; rëckt dasú; das spilen sëlbst. — scholdern *sw. ludum aleatorium exercere; aleatoribus et lusoribus ludendi copiam dare instrumentaque suppeditare certa mercede aut parte lucri* KILIAN DICTION. TEUTONICO-LAT. *v.* 1588. — scholderære (scholliérer) *stm. exercitor (susceptor) alearum id., apparitor ludentium Voc. v.* 1618, *quadruplator, 'verschwätzer, darmit und im der vierteil des verfallnen gůts werde' FRISIUS p.* 506, 921; *scherge, carnifex* PICTOR.; *spiler (vgl.* OB. 1430, WSTR. 514). — scholderie *stf. das spilen.* — scholler-bote *swm. vectarius Voc. v.* 1429.

scholle *swm., stf. gleba, cespes,* wasa *Voc. I,* 233; gevrorner scholle *stiria Voc.* ARCHON..

scholt *für* schult NIB. 4464c.

schôn *stm.*, schône *swm. wëtter das heitre hëlle tâge verspricht, sonnengliti (St. II,* 347).

schœde (BERHT.), schœne *stf.*, schœnheit *stf. glanz, schimmer, schônheit* WIGH. *I,* 54, 57, TRIST. 6635, jugent schœne richeît u. tugent *Iw. a.* 121, *vgl.* 96, 237 [schône FREID. 3921].

schœne (*ahd.* scôni, *W.* schön) *adj.*, schône *adv.* (*ahd.* scône) *schimmernd, glänzend, rein, sauber; (vom wëtter) heiter; speciosus, schön, vollständig* TRIST.. schœne unde rich *Iw.* 134, 160, din edele unt diu schœne *Iw. s.* 267, schœne und wæhe TROJ. 13, so rëhte schône NIB. 432, schône und ében *MS. II,* 101. schœnez lëder *corium.* einem sîn mezzer schœne machen *für in den imbiss bestellen* OBERL. 1430. — schône *allbereits* ARMEN. STR. *v.* 1276, 103, *bei* FREYB. *p.* 103 [schône und gar *ganz und gar* KAISERSBERG].

schœne-nâ̂t *g. brëdes n. weifsbrôd* OB. 1431.

schœnen *prt.* schône *glänzend, heiter, schön machen, schmücken, zieren* BARL. 101, *MS. I,* 198, *II,* 142.

schœnen *sw. schön tûn, schmeicheln, nachgeben, folgen:* lewe noch einhurne schône sinemo zorne *lasse freien lauf* DIUT. *III,* 47; ër schônte sîner zühte *tât was im sein ëdelsinn gebôt* NIB. 2000 [welt ir es niht beschônen *wollt ir es nicht (zu meinen gunsten)* tûn FLORE 41c]; *ignoscere, parcere* FREYB. *I,* 34.

schor (*W.* schurn) *g.* schoben *m. was in ëtwas hineingeschôben wird:* nu kumt dem zwickel hie sîn schop WILH. 396[3].

schope *swm.*, schopen *stm. ârt bekleidung des ôberleibes beider geschlechter: jopa, wams, camisôl, corsët, der teil der waffenkleidung der über dem halsbërge ist* MÜLL. *III,* XXIX, *MS. II,* 199; *ein frauenkleid.*

schoreg, schopg *stm. schöpfs, hammel, muto* CONR.. — scephe-stal *vervecal* GL. SWETL. 44, 22 (GRAMM. *II,* 506).

schopf *stm. das ôberste, kopf* RUPR. RCHTB. *b.* WSTR. 515. — schoppen, *bedeckter gang* [LEG. BAIUV. *IX,* 2] GL. TREV. 10.

schopf-buoch *stn. dichtung, gedicht* ERNST. 103.

schopfe *swm. schuppen.*

schöpfe *swm.* = schepfe.

schopfen *sw. stecken, schieben; ládden* (scoppôn *Doc. I,* 204).

schoppel *stm. schöpflein, kleiner schopf (crista, apex).*

schor *swm. abschüssigkeit, die schurre.*

schor (*ahd.* scora) *stf. kaue, schaufel.*

schoren *prt.* schorte *mit der schaufel, dem spaten arbeiten* (den mist im hove zesame sch. FREYB. SAMMLG *II,* 109 *ad* 1392; *vgl. niderd.* schoren *lacerare, déchirer* BREM. *WB. V,* 675).

schorp, scorpe *swm. scorpio* (MONE 235, OB. 1433, FR. *II,* 252b).

schorre (*vgl.* schor) *swmf. vorragender fels, præruptum montis, schurre.*

schorren (*ahd.* scorrôn) *prt.* schorrete (*bsd. von schroffen felsen*) *ragen, empor-, hervorragen.*

schor-stein (*niderd.*) *stm. schürstein, unterlage für das feuer ôder schutz der hölzernen wand gegen dasselbe,*

Digitized by Google

oven, caminus GL. FLORIAN. 17 (vgl. FR. II, 220a).

schoffen sw. pl. chanesen, blöchhösen FAUST LIMP. CHR. col. 8.

schot stf. bündel flachs, 60, anderswó 24, 20, 12 handvoll (böfsen, reisten, kausten, knocken) haltend MON. BOICA XXI, 453 ad 1409. — schote (schóve?) recrementum, res abjecta GEORG 47a [vgl. nord. skaud, und gôth. skáudaráip élender riemen].

schorelen sw. geschüttelt, erschüttert werden.

schorte adj. bebend, erbärmlich, schottrig, abgeschmackt BON. 81ᵃᵇ [schottern sw. sich schämen Voc. v. 1482].

schorte swmf. quark aufs molken von süfser milch; nachmolken [scotto barbata DIVT. III, 151, scotti SUM. 84, scotto vel flegilmëlo, snegilmël battudo GL. SM. III, 416].

Schotte swm. landfärender krämer FR. II, 222a. Schotten-bruoder stm. Benedictiner (vgl. MS. II, 153, KŒN. p. 277). Schotten-lant stn. Irland, Hibernia [Scotônol. GL. MONS.].

schoube swmf. längerer rock, kittel, mantel, taldr (PEZ, FR. II, 165a).

schoubin adj. stramineus, von stró OB. 1427. — schouboht adj..

schoup [scôb GL. TREV. 7; W. SCHUFU schiebe] g. schoubes m. und n. (vgl. wisch) band, bündel, insbes. die gebundne garbe die über die halme vórrágt, büschel stróh, gewundnes zum brennen bestimmtes stróh, fackel MS. II, 8, STRASZB. STR. III, 455 SCH., kêrstner schoup PARZ. 641¹⁶, MS. II, 8a (BON. 96⁴¹, ST. II, 310); bast von lindenholz, um s. b. die fügen eines schiffbódens auszustopfen.

schoupel f., vischeupel squama MONE 236.

schouwe stf., schouwunge stf. das schauen; das geschaut werden, der anblick, das aussehn, die mine BARL. 81, MS. I, 25, WILH. I, 107, 109; in ganzer schouwe integer specie.

schouwe-mâne swm. zum verkauf ausgelegte kostbare ware STRASSB. STR. III, c. 11 SCH..

schouwe-lich adj. conspicuus STR. 5.

schouwen (ahd. scauwôn, scouwên) schimmern; θεᾶσθαι, tueri (das sehen als act des willens); neutr. hw. s. 236 trans. hw. s. 74, 51, ansehen, betrachten; gnädig herablicken auf-, sorgen, schützen (wie ufrz. mirer) hw. s. 38. sch. unde kiefen FLORE 465 umbe sch. sich umsehen hw. s. 19 — schouwære stm. kieser, untersuch MON. BOICA XV, 417 ad 1398; in bad. mînswardein.

schouwer stm. kanne, schale, bich OB. 1436. s. schiure.

schouwe-vingerlîn stn. zum beschau der käufer ausgestellter kostbarkeiten ring STRASSB. STR. III, c. 11 SCH.

schoz g. schotzes m. verschnittner schaf bock, schöpfs, vom skdv. skapetr.

schûz (W. SCHUZU) stn. geschofs, pfeil STRASSB. STR. ANT. c. 48, PR. C v. 4166, BARL. 228, fliegend sch. PA 90, 6 [blic-schûz fulmen, donnerkeil].

schoz stm. schofs, steuer HIM. schoz en sw. steuer zâlen [beschatzen ex actionare Voc. v. 1419]. schetzer ta exactor Voc. v. 1419. schotzbar-ec steuerpflichtig. schotzman stm. steue einnêmer.

schôz stn. (UOLR. TRIST. 566, 1198) schôze swm., stf. (schenkel stn. dimi NITH. ROSENEM. 2) der winkel [dr scôz, sêrscôz triangularis, quadr gularis], insbes. der den der stumpf körper macht, der schofs, sinus, gr nium MAR. 4, 220, ROTH. 27 FREYB. SAMMLG I, 112; breiter, fal vom leibe abstehender saum an d corsêt, tacinia, fimbria.

schôz-zeuc stn. catapulta STR. 21.

schrâ stf. NITH. 1⁸, VAN. für schl.

schrap g. schraves adj. (stei schrâpend) radens.

schrage swm. gestell aus einem b ken mit zwei pâr schrâg eingefügt beinen bestehend; einfriedigung au stangen, planke NITH. 27⁸.

schrâzen prt. schrôt u. schruot h

ôbersprüngen, emanare, springen TRIST. 6933, PARZ..

schram *stn. schrâges loch* WYTEN. *f.* 126 [*mlat. serama saxa kurzer spitziger hawdegen* DU FRESNE].

schramen *sw. schrâm, schrâge machen* WSTR. ETR. *VI*, 99 *ad* 1370 [*festsetzen, schätzen, taxieren* KNAUER.].

schranc *g.* fchrankes *m. verschränkung* TRIST. 424, *eingepferchter ort, kerker* FR. *II*, 222*c*; *unterschlâgung eines beines* [OTTFR. *II*, 6, 26], *hintergehung, betrug* (daz fi an miner fîte nider vindet drœhen fchranc NITH. 38[1]). — fchranc *g.* fchrenke *f. das umklammern, umfassen* HÄTZLERIN *n.* 88, in fuezer minne fchrenken *n.* 3.

schranc-boum [fchranpaum *Voc. v.* 1419] *stm. obex* BIT. 95*a*.

schranc-huote *stf. eine art zu parieren beim messerstechen* FALCKNER *p.* 71.

schranc-sûn *stm. knüppelsaum.*

schranke *stf. ein fechterausdruck* (eben sô diu fchranc-huote). — *swm. die schranke, saumstange, als kinderspiels gelegtes querholz.*

schranken *prt.* fchrankete *ungewifs hin und her treten, gleichsam auf schrâgen beinen watscheln, kreuz- und querspringe machen* (GEN. 107).

schranne (fchrande SW SP. c. 101, 144 SENCK., fchrange OTTOC. 622*a*) *stswf. ital. scranno, frz. écran, in gitter oder geländer eingefafster sitz, bank* [*scannum* KERO *VIII*, 11, in fcrannolon *in subselliis* GL. SM. *III*, 516], *insbd. gerichtsbank* (*über die bei den sitzungen ein rotes tuch gespannt wurde;* HILDS 1181; *vgl.* die vier benke *das gericht* SM. *I*, 518); *pl. ort des gerichts, sitzungsplatz für ein versammeltes gericht mit seinen bänken, schranken und andern einrichtungen, wodurch er von dem den zuhörern und zuschauern überlassenen raume abgesondert wär, in den* fchrannen SUOCHENW. *XXXIX*, 158: RA. 811; *fig. das gericht* [die ehaft fchrannen *das dorfgericht*]; *gerichtssprengel, gerichtsbarkeit* MON. BOICA *III*, 379; *versammlung der gemeinde, volksversammlung* (MON. BOICA *VII*, 215 *ad* 1498); — *kaufmannsläden, wechselbank* (OB. 1437), *überhaupt anstalt, beidl, gebäude, das zum kauf und verkauf gewisser dinge, namentlich von bröd und fleisch bestimmt ist, fleischerscharren, markt* (WSTR. 517), *mêfsstätte, getreidemarkt* SM. *III*, 511; *wârenumsatz.*

schrannen-stap *g.* ſtabes *m. gerichtsstab.*

schranz [franz THEJ. *f.* 309] *stm.* (*pl.* fchrenze) *rifs* (BASEL. 25), *bruch, schrunde, spalte, runsel* (ich büeze in finer brüeche fchranz, dên kan ich wol gelimen z'einander hie mit zimen THEJ. *f.* 2); *der mit einem solchen verbundne tôn* (ST. *II*, 350). âne fchranz *integer, integre* PARZ., *MS. I*, 28*b*, *II*, 200*a*.

schranze *sw.* (*nach seiner sitte*) *geschlitztes kleid* OB. 1438.

schrapen (fchraven) *sw. strigilare Voc. v.* 1482. fchrapezen *schröpfen.*

schrate (*verhôchdeutscht* fchratze) *swm.* (fchratelîn, fchretelîn, fchretel *stn.*) *waldteufel, faunus, kobold, poltergeist:* diu minne îft vil lîht ein fchrat, ein geiſt von helle TIT. [fcratun *larvæ, lares mali, lemures, pilosi* GL. SM. *III*, 519, PICTOR. 361*a*, FR. *II*, 228, OB. 1932, ST. *II*, 350].

schrâten? *sw. hauen* HANN. 12694 [wâpenroc von manigen hande geſchrâte HERB. 4751].

schrâve *swm.* (*niderd.* fcrâpe) *rofskamm, strigilis* CHYTR. [*vgl. MS. II*, 236*b*].

schraven, fchrapfen (*niderd.* fchrâpen) *sw. ritzen, kratzen, so schaben dafs es scharf tönt, ital. sgraffiare, schrafieren MS. II*, 237*b* (BREM. WB. *IV*, 692). *vgl.* fchraf. — fchravezen *sw. schröpfen.*

schrawaz (fchraz, *vgl.* fchrate) *stn. waldgespenst, faunus* KUTR. *v.* 448 [fcrauaz *pilosus* GL. SM. *III*, 522].

schraz (*vgl.* fchrate) *g.* fchratzes *m.*,

Digitized by Google

schratze, schretze *swm. pilosus, árt kóbold, wichtlein, im wachstûm zurückgebliebner, knirps AWÄLD. III,* 170.

schrê *prt. v.* schrien *BARL.* 86.

schrechel *stn. s. v. a.* schretel [*bair.* schrähelein; *vgl.* schrah *mâger, unansêhnlich, ungestalt*].

schrëcken (*ahd.* scrëcchôn) *prt.* schrëckete *springen, exultare* [*vgl.* hôuweschrëcke].

schrecken (*ahd.* screcchan *aufs* scracchian) *prt.* schracte (screhte *LITAN.* 963) *springen* (*auf-, fortspringen*) *machen* [*NOTK.* 51⁶, 54¹⁰]; *erschrekken LIT.* 963. — schreckunge *stf. schrecken.*

schrege *stswf. quęre.*

schregen *sw. mit geschränkten beinen einhęrgên FRIB. TRIST.* 5168. — schregel *stm. vórschub MICH. BEHAM f.* 149*a.*

schrei *g.* schreies, schreiges, *u.* schrê *stm. geschrei WILH. I,* 152, *TRIST.* 9114 (*ululatus Doc. I,* 233).

schrei, schrê (*KLAGE* 3240, *BARL.* 118, *MS. I,* 129, *II,* 175) *prt. v.* schrien.

schreiat [*ahd.* screiata *swf. catasta*] *stf. u. stm.* (*AUGSB. STAT. c.* 293) *geschrei; beschrieener ort, vórrichtung an wêlcher die* hinz hût und hâr *gêhende leibesstrâfe, nâmlich das hârabschneiden und peitschen vollzógen zu węrden pflęgte; schrâge in wêlche der übeltâter mit kreusweis gelęgten fûszen festgebunden wurde: halseisen, lasterstein, pranger, kâke SW. LR.* 188 *SCH.*, 218 *SENKENB.*. flahen einen an der schreiat, an, abe fl. bi der schr. *WSTB. BTR. VII,* 55, 59, 65, 66, 70, 73, 77, *HEUM. OPÚSC.* 63²²⁷, einem die schr. erteilen *in dazû verurteilen AUGSB. STB. FREYB. s.* 47. *in RUPR. RCHTB. stêht dise strâfe auf einen diebstâl unter* 12 *dn. bis auf einen von* 3 *dn. węrt, dęr auf offner strâsze, an einem pflûge auf dem fêlde, an salz in* blâhen, *óder an geweihter stâtte begangen worden. vgl. SM. III,* 504.

schreie *m. s. v. a.* schreiat *SSr. f.* 49.

schreien (*ahd.* screiôn, *W.* scraîu) *prt.* schreiete *schreien machen; schreien.* vrô sint nû diu vogellîn geschreiet *NITH.* 58² [wnoft-screiên *ululare NOTK.* 65²]. — schreigen *FREN.* 29.

schreiten (*W.* scraîtu) *sw. divaricare* (*GL. SM. III,* 519).

schrem *adj. schrâge, schief* (*niderd.*) *FR. II,* 222*b.*

schrëmen *statt* schërmen *fëchten, fr. esgrimer SM. III,* 510.

schrenken (*aufs* scranch-ian) *prt.* schrancte *verschränken* (*FRIB. TRIST.* 711, *vgl. TURN.* 70), *quęr und über kreuz lęgen, setzen, stellen, stangen só über einander lęgen dasz sie einen zaun bilden; einen* schranc *machen, die treue brëchen.*

schrenzen (*aufs* scranz-ian) *prt.* schranzte *durch einen rîs, spalt trennen, spalten, reiszen TROJ. f.* 108, *A-WÄLD. II,* 246 (*zerreiszen TROJ. f.* 180), *schlitzen; stutzerhaft* (*in seinen geschlitzten kleidern?*) *umhętreiben, helluari* [*vgl. nhd.* hôfschranze].

schrepfen *sw. schröpfen* (in dem bade lâzen, ventûsen). *vgl.* schraven.

schretel (schrechel), schretelin, schretzel, schretzelin *stn. ein seltsames węsen, spiritus familiaris, árt kóbold,* wihtelîn, *alp MICH. BEHAM f.* 141*a, Voc. v.* 1482 (*el mazaruol Voc. VENEZ.-TODESCO v.* 1424); *pl. penates, lares mali.*

schrtzen *fúr* schërzen *SM. III,* 522. schrezvëder *fúr* schërzevëder *REXNER* 51*b.*

schreven (*ahd.* screvôn) *sw.* einschnitte *machen.* — schrevunge *stf. incisio Doc. I,* 233.

schrez *g.* schretzes *m.: pl.* schretze *larvæ, lares mali, quædam monstra GL. SM. III,* 522.

schrîben *prt.* schreip schriben *aufzâlen* (*vgl.* vollescriben). — *wunder die die götter getân hâben, węrden sie sêlbst zu* schriben *aufgefordert:* Juppiter, diz wunder schrip *PARZ.* 752²⁰, daz Anfortas des wegi-

Digitized by Google

en dâ niht spilde, daz sêlbe wunder hâte Amor ze schriben funde *Tit.*, *vgl. MGB.* 732, 542, 484 (*hier rédet der dichter am schlusse eines liedes sich sêlbst an:* Wixlau, diz schrip). – gescheiben rêht *jus Justinianeum* Ob. 1489. — schribære *stm. mdrenschreiber, dichter ATit.* 49; *der mit der feder profession macht* (*vgl. Mon. boica IX*, 193 *ad* 1355); der oberist schr. *geheimer cabinetssecretair, geheimer kanzler M. B. X*, 486; der offen schr. *notarius publicus*; ein gesworner schr. *eine dem landrichter beigegebene vereidigte person M. B. X*, 173 *ad* 1445. schribærzêche *gemeinschaft der notâre Walrafp* 86 [gescribe *stn. schrift, scriptura, stilus Doc. I*, 218; giscribit *Tat. c.* 129].

schribe:tac *stm. der receszstag bei gericht Mon. boica XII, p.* 229 *ad* 1422.

schric *g.* schrickes *m. das auffâren* (dz hâses schricke *Hätzlerin s.* 83), *der schrêcken Barl.* 31; *der sprung, riss* (*im hirschâdel*) *Med.*; *plötzlicher knall* [*ags.* scrio *turdus*].

(schricken *prt.* schrac) schricken (schrecken) *prt.* schriete schrihte *salire, springen, aufspringen; überspringen, übergên SSp. I*, 3 (*Fr. II*, 226c); *vor schrêcken auffâren, sich erschrêcken MS. II*, 12, 19; *einen riss bekommen Med.* [erschrockeno *obstupefacti Diut. II*, 343].

schrien (schrigen, schriwen, schrîwen) *prt.* schrei, schrê (*pl.* schrirn, schriwen, schriuwen, schrigen), *dancben* schrite (*Herb.* 5617), *ptc.* geschrirn, geschriwen, geschrihen, geschrigen, geschrit (*Frib. Trist.* 2900, 3480, *Turn.* 182) *ottmare MS. I*, 109, der lewe schrê al lûte *Iw. s.* 146, der ritter schrê nâch hêlfe 247. — an schr. *anrûfen im gebet* [beschrien *anrûfen in der absicht lârm zu machen, z. b.* einen b. für einen rauber *Frtth. I*, 133, *AS. darüber lârm machen Heum. opusc.* 77. êr hæte sich ze tôde erschrit *Herb.* 10304].

— *ptc.* schriende *adv. mit schreien Nib.* 4273. — schrier *stm. præco, krîsîrre Helbenb.* 6, *Fr. II*, 226a.

schriet *prt. v.* schrôten *schnitt, hieb Nib.* 8935, *Troj. f.* 75 [241 schriget].

schrift, schrift *stf. scriptura Barl.* 71.

schrifteræle *stn. scriptorale, fêdermesser Voc. Archon.* 38.

schrift:künstec *g.* -iges *adj. des schreibens kundig MS. II*, 222.

schrimen *sw. fûr* schirmen [piscrimta *velatus est Doc. I*, 233].

schrîn [*ahd.* scrini] *stn.* (*und m.*) *schrank* (*scrinium*), *kasten, kiste Barl.* 46; *sarg Kchr. p.* 135; *archiv.* heilic scrin *sacrarium.* daz gotes schrin *das heilige grab.* vrouwe du bist daz klôz unt der schrin *Iw. s.* 206.

schrinden *prt.* schrant schrunden *aufspringen, spalten, risse erhalten, bersten, aufreiszen Bon.* 51[60]; *bersten machen, spalten* [gascruntan *interruptus Doc. I*, 213].

schrîn:pfant *g.* -ndes *n. scriniarium, bewêgliches pfand* (*im gegensatz des êssenden, des vihes*) *KLudw. Buch b. Heum. c. XVII, p.* 116; *gerâtschaft.*

schrimpfe *swf. schramme, kleinere wunde Troj. f.* 255.

schrîr:bret *stn. pluteus Gl. basil.*. schrîr:schindel *stf. ib.*.

schrîr:gezîuge *stn. cautio Sum.* 3.

schrîr:mezzer (*fûr* schrâvem.?) *stn. scalpellum Doc. I*, 233.

schrirn *pl. præt. v.* schrien [*foriri, griri ganniret; vgl.* scrounezentiu *ganniens Doc. I*, 233].

schrit *stm. gradus.*

schrite:mâl *stn. passus* (*als mâfs*) *Sum.* 12.

schriten *prt.* schreit schriten *gleiten* (*wie die schlange Wish. p.* 114b), *serpere, repere*; ûf daz ros schr. *ês besteigen Herb.* 6338.

schrîte:schvoch (schrittelsch. *Voc. v.* 1429) *stn. petasum.*

schrôt:isen *stn. fûr* scherte:îsen, *scalprum Sum.* 17.

schriwen, schriuwen *pl. præt. v.* schrien.

Digitized by Google

schrôch g. schrôhes *adj. mager* Ob. 1441.

schrolle *swm. klumpen, scholle, knolle* Voc. v. 1445, RA. 113, 114 [*niderd.* schrull *plk, groll*].

schrôt *stm. das schneiden; die wunde* Hätzlerin n. 83; *abgeschnittnes öder gehauenes stück, abschnitt jéder art* (*flcisch, bröd, tüch etc.; bsd. röhes baumstück*); *beinschröt, verletzung eines knochens* Rupr. Rechtb. § 25; tonsûr MS. II, 247, *vgl.* Fr. II, 228a [*nhd. der beischlag ,öder zúsatz eines geringern metalls zú dem reinen korn eines bessern, édlern und schwérern metalls*].

schrôtel, schroter *stm. serrator, hirschkäfer.*

schroten *sw. wälzen:* den win schr. *in in den weinkeller bringen* Ob. 1441, Fr. II, 229b. — *rauschen* Karl.

schrôten *prt.* schriet *schneiden, hauen, abschlägen* Iw. *s.* 50; *zerglidern, absondern, aufzscheiden;* (schroten *prt.* schrôte) *gewandschneiden, schneiderarbeit machen, sarcire Voc. v.* 1419. sîn hâr furder schr. *ës abschneiden* Karl. (Fr. II, 227c). — schrôtære, schroter *stm. schneider, sartor, tailleur* Freyb. Samml. II, 133, 135, 145 [*niders.* schrâder, schrœder].

schrove *swm. rauher zerklüfteter fëls, fëlswand* [*figürl.* Mich. Beham *f.* 146a].

schrûbelen *sw. discutere Doc. I,* 224.

schrunde *stswf. riſs* (*fissura*), *spelt* Aheinr., Iw. *s.* 152; *aufgesprungne haut, schwile an der hand* [*ahd.* scrunta, scruntuffa Gl. mons. *p.* 332, 384].

schrûnden *prt.* schrunte *atterere Doc. I,* 234.

schruven, schruffen *sw. spalten, teilen* Diut. III, 46.

schû schû *scheuchruf.*

schûbelen *sw. fortwälzen, rollen.*

schûbelinc (*W.* schiupe) *g.* -nges *m. was man an- öder einschiebt, ermel; inductilis Sum.* 31, *ärt wurst von gehacktem rind- u. schweinefleisch* (*und vom schieben in den darm*), *hilla, salsuciuta, botulus* (*geräucherte brätwurst* Sm. I, 269, St. II, 352). — schuber *fartage Voc. v.* 1429.

schuben-nûs (schoup-nûs?) *stn. kenn mit einem stréhdache* Ob. 1444.

schubern *sw. aufschöbern, aushüfen* (Pez).

schuder? *phalera, gereite* Sum. 34.

schupfen (schupfen) *prt.* schuft *stöſsen* Klage 1745.

schurt *stm. schopf, haupthâr* (Doc. II, 344).

schûrten (schiuften) *prt.* schûfte *schnëll reiten, galoppieren* Parz. 129[11] (geschiuftet), 161[21], 292[3], Lan. 129.

schûrtes *adv.* (*gén. subst.*) *im galopp* Oberlenz 8986.

schûhen *für* schiuhen. — schûhes *s.* schiuhe, *vgl.* schiune.

schûine? *f. antiria, eine pflanze* Sum. 6.

schulde *stf. s.* schult.

schulde-brief *stm. schuldschein.*

schuldec (*ahd.* -ic) *adj. angeklagt, schuldig* Klage v. 1286, *verdient* Bon. 53.

schuldegen *prt.* -ete *APGS.* beschuldigen, *anklagen SSp. III,* 46, Hanr. 3708. — schuldegære *stm. beschuldiger Iw. v.* 202. schuldigunge *stf. crimen.*

schulden (*ahd.* souldôn) *sw. schuldig sein, merari; exigere.* — schuldære *stm. debitor.* — schuldenære *stm. creditor* Ob. 1450.

schûlen *prt.* schûlte *verborgen liegen, lauern* (*delitescere* Gl. Bern. 211a, *latere* 221a), Fedr. I, 269. — schûlinge *stf. latebra, latibulum* Gl. Bern. 221a (Rhen. WB. IV, 798).

schülle *sw.* Ben. 261.

schulken *prs.* schol *schuldig, verpflichtet sein, sollen* Frgm. Astrol., Bar. Ldr. *b.* Heum. 79. — *pl. prt. v.* schillen Troj. *f.* 217.

schult *g.* schulde *f.*, schulde *stf. die beziehung in der das bewirkte zum bewirkenden steht: das bewirkte in dieser beziehung gedacht; grund, ursache culpa u. debitum* [*die sittliche öder*

Digitized by Google

schuldëliche beschaffenheit des bewirkten tûgt darin êben so wênig als die sittliche. — der plâr. kommt sêr hâufig vôr, auch dâ wô er âuſserlich nicht zu erkennen ist]: diu ſchult iſt elliu min *Iw.* s. 121, ich was ir âne ſchult gehaz 83, âne schulde *Nib.* 4508; eine ſch. wiſen *sie bezalen Ob.* 1446; ze ſchulden komen *statt hâben*, *der fall sein Flore* 37*b*, *Mon. boica XXIII*, 228, 479 *ad* 1377, *baie. Ldr. b. Heum. opusc.* 94. ſwêr die êrsten ſchulde von ir libe nëmen ſol *derjênige der sie zu seinem weibe macht Wig.* 3799. — von ſchulden *mit rëht*, *billiger weise MS. I*, 21 [bo foulden *Notk.*, bi ſculdim *Ind.*; pi unſculdin *immerito Gl. Sm. III*, 360]; von minen *etc.* ſchulden *ê daſs ich etc. ursache bin Iw.* s. 295, von eines ſchulden *seinetwegen Nib.* 2515. — ſchulde *stf. beschuldigung*, *beicht* (die ſchulde ûf einen ſchüeben *in beichtigen*, von ſchulden in hulde lâzen *wider in gnaden aufnæmen Pez*); *corpus delicti*, ſchûp *Helbl.*; *schuldbüſse*, *gëldſtrâfe*.

ſchulten *pl. prät. v.* ſchëlten *MS. I*, 102, *II*, 212.

schulter (*ahd.* ſculdira) *swf. humerus Parz.* 564²; *schulter vom geräucherten schweine* (*poln. szoldra*) *Mon. boica VII*, 168 *ad* 1364 [*copadium*, *interna viscera animalium Gl. Sm. III*, 360]. — ſchulterblat: *eine art divinatio Myth. LXIII*, *Gl. Ablitt.* b, 265.

schultlîch *adj. bezichtigt*, *MS. I*, 131.

schult-meiʒe [*ahd.* heiʒe *juesor*] *swm. der aufſeher der zur pflicht anhält*, *die schuldigkeit zu leisten heiſst*; *eine obrigkeitliche person welche kleine händel* (*oder gröſsere in erster instanz*) *zu schlichten hat*, *statrichter*, *richter über schulden und gëldsachen Gâmur* 16*ab*, *RA.* 755 [*centurio Otfr.*; *villicus Tat.* c. 108, *rector loci Paul. Diac.* 6, 23, *exactor*, *provisor*, *provisor*, *tribunus qui mille viris præest Sum.* 18, *quinquagenarius*, *commentariensis*; grâve, *caussidicus Gl. Sm. II*, 246; *vgl.* ſcult-ſuohho *creditor*, *exactor Gl. Sm. III*, 351].

schult-voget *stm. executor Ob.* 1450.

schûm *stm. schaum*, veim [ſchaim *Voc. v.* 1419 *und* 1429] *Trist.*; *auch figürl.*.

schûmen *sw. schäumen Trist.*, *Herb.* 17094, *abschäumen*, *despumare*; *figürl. frei machen MS. II*, 205; *träumen*: waz iu wære geſchûmet *Gen.* 96, *vgl. nhd.* träume ſind ſchäume [ſchaimen *Voc. v.* 1419 *und* 1429].

schumpre *swf. schummel*, *metze*, *meretrix Müll. III*, xxxvi [ſcunft *exentera*, *eviscera Doc. I*, 233].

ſchumpfentiure *stf. rem. desconfiture*, *sconfittura* (*von dis-conficere*), *unfall*, *niderlâge*, *besigung Parz.*, *Wilh. I*, 25, 26, 70, 114, 123, *MS. II*, 58, *Troj. f.* 263 (*Waller.* 77).

schunde *stf. anreizung Litan.* 1356.

schünden *und* ſchunden (*aufs* ſcuntîan *und* ſcuntôn) *prt.* ſchunte *APGS.* (ûf ein d., zuo einem d.) *antreiben*, *an-*, *aufreizen*, *auffordern* (*Sch. s.* 726, *Fr. II*, 233*c*, *Brem. WB.*) *Mar.* 6, 39, *Trist.* 3111. — ſchündære *stm. anreiser*, *suasor*, *assentator* (*Doc. I*, 234) *Litan.* 533. — ſchuntſalunge *stf. anreizung*, *lockung Altacher pred.* 18²⁰.

schuo *interj. hû!*

schuoch *g.* ſchuohes *m. schûh Frib.*. *bis zum jâr* 1350 *trûg man stumpfe schûh*, *ône absätze*, *und ône laschen und flügel*, *schnallen und bande darein zu tûn. dann kâmen die schnâbelschûhe auf Faust limp. chr. col.* 10.

schuoch-bürʒer *stm. schûhflicker.*

schuoch-macher (*Schreiber Urk B. II*, 138 — 166, *n.* 1350), **schuoch-meiſter** *stm. schûster Kæn. p.* 304.

schuoch-pleitze *swm. subucula Mone* 236.

schuoch-sûtære *stm.* (ſchuohſtære *urk. v.* 1297, ſchueſter) *schûhnâher*, *schûhmacher*, *sutor Berht.* 39, 61, 68, 91, *Kæn.* 304, 305. — ſchuoch-ſuterginden *stn. sutrina.*

schuoch-würke *swm. sutor Conr.*,

Digitized by Google

schuowortе *swm.* *Salfelder Stat. b. Walch 1, 33, Arnoldi str. z. d. gloss. s. 86.*

schuof *prt. v.* schaffen *Barl.* 21 (*schöpfte Gen.* 164*b*).

schuore (*W.* scarfu) *stswf. haustrum, hausorium Conr., kleiner trog, löschtrog, alveolus (vgl. MS. II, 3; RA. 776 anm.).*

schuor-sanc = schôffanc *Sum.* 29.

schuohen *prt.* schuohte *calceare Ob.* 1446; (*die eisenhôsen*) *überziehen, anlęgen Parz.*, sine vuoz schuohen *Herb.* 14105 [*ahd.* insuohan *denudare Doc. I*, 202].

schuole *stf. zusammenkunft; schola.* si mohten von ritterschaft sch. gehabet hân *Iw. s.* 256. schuolære *stm. schûler. die fârenden schûler wâren vaganten, goliardi, umhęrziehende leierçr, spâzmacker; unter inen befanden sich nicht sêlten clerici, jâ wirkliche unprâbendierte geistliche. das* schuoler-spil *bestand dârin daſs die jungen clêriker und studenten am fest der unschuldigen kinder unter sich einen bischof wâlten, mit wêlchem sie umhęrzôgen Mon. boica XIII*, 214 *n. XL.*

schuol-genôz *stm. mitschûler Flore* 5*c.*

schuol-hûs *stn. auditorium Doc. I*, 234.

schuol-list *stm. lêre auſs bûchern (entgêgen dem* hantspil *Trist.* 7971, *vgl.* 7874).

schuol-meister *stm. informator Pez; canonicus; scholasticus.*

schuol-pfaffe *swm. dęr auf schûlen erzôgne geistliche Bon..*

schuop, schuoben *prt. v.* schaben *abnâgen Barl.* 118.

schuore (*ahd.* scuobba) *swf. was abgeschâbt wird, schaupe, schuppe, squama.* — schuopen (schûpen?) *sw. schaupen, desquamare Conr..*

schuopôze *swf. eine wanne acker; ein ackermâſs Ob.* 1453.

schuor *stm. plâge, schęrerei Alberts h. Uolr. f.* 52*a.*

schup (*W.* sciupu *schiebe*) *g.* schubes *m. vôrschub, heimliche begünstigung; hinweisung auf einen andern gerichtstag, gerichtliche fristverlängerung Sw. III*, 312; *vêchtserhôlung bei einem ôbergerichte RA.* 834; *das schieben der schuld auf einen andern* (*vgl. Sw Sp. c.* 186, 349); *aufweisung der tâtsache, beweis durch den augenschein, durch das corpus delicti Strasse. StR. c.* 146, 147, *Sw Sp. c.* 173, einen mit schube überkomen oder mit ziugen *ostenso corpore delicti convincere aut testibus productis, vgl. Sw Sp. c.* 163, 191, *Rupr. bair. LR. § 76, 78, 79; dęr auf wêlhen die schuld eines verbręchens geschoben wird, der jêweilige besitzer eines entwendeten stücke vihes, an dęm der bestôlne sich hâlt, bis er von einem zum andern auf den eigtl. dieb kumt Augsb. StB. b. Freyb. p.* 60, 61; *sportel des richters Sw Sp. c.* 161.

schupfe *stswf. schleudermaschine, gerüst von dęm herab strâflinge ins wasser geschleudert wurden, wipfe* (*s. c. a.* snelline *Ob.* 1452) *Augsb. StR.* 121. *vgl. RA.* 726; *niderd.* schippe, schawfel *Fr. II*, 184*b.*

schupfe *swmf. frz. échoppe, wetterdach, remise, hütte worin wirtschaftliche gerâtschaften aufbewârt werden* (*Wstr.* 521). *vgl.* schopf [scupha *Diut. III*, 152, scuffa *Lex. bai.*, scvpha *scuria Sum.* 86].

schupfen *prt.* schupfte *mit einem kurzen schwunge aufs dem gleichgewicht und in bewęgung bringen, stôſsen Heldb. f.* 56; *anstôſsen, in bewęgung setzen, anreisen Berht.* 210, 211, 213, *hetzen Reinh.* 867; — *zur strafe auf der schleudermaschine* (schupfe) *niderhôlentlich ins wasser oder auf den mist wêrfen Augsb. StR. f.* 118 *fg., Freyb. p.* 121, *Walch p.* 81, *Hillmann statuten 1V*, 78, *vgl. MS. I*, 70; *abdringen, rejicere, secludere Voc. v.* 1482.

schûr (*W.* sciru) *stf. das schęren; was abzuschęren, abzumâhen ist, ärnte, abtrib eines waldes etc. Sw. III*, 394.

schûr *stm. gewûl eines plötzlich durch-*

Digitized by Google

*strömenden frostes; was einen schauern macht; sturm, ęrdbęben (*Jeroschin*), gewitter, insbsd. hágelschauer* Ox. 1382, 1454; mit dem ſchûr erſlagen wêrden *Altacher pred.* 17[21]; *fig. calamitas:* diu minne iſt hôher vreuden ſchûr *vernichtet sie* Troj. *f.* 54, *Wig.* 9820; *schutz gégen die witterung, obdach, hütte, horreum* Sm. *III,* 387, Bremn. *WB. IV,* 717.

ſchûrbrant *g.* -ndes *m. ein kleidungsstück* (ſch. von Arrazę aldar geſant *Parz.* 588[20]).

schûren *sw. schauern* (*vór bôsem wêtter óder vór furcht*); *blitzen Voc. v.* 1482; — *schützen* Ox. 1454. — ſchûrære *stm. beschirmer.*

schürfen *prt.* ſchurfte *ritzen, cudere, ignem excudere, rescindere, leicht verwunden* Ox. 1455 (*vgl. MS. II,* 225); *mit ętwas scharfem abkratzen, von der óberflâche entblôszen, ausſweiden, exenterare, exviscerare* (Gl. rhenov.) *MS. II,* 198. viur ſch. *feuer anschlágen, excudere scintillas* Iw. *s.* 148. — ſchûrfære *stm. nachrichter, dęr den holzhaufen zum verbrennen ansteckt.*

schuſ-îsen *stn. stâhl zum feuerenschlágen* (ſcurpfiſen *scol? Sum.* 16).

schunge *stf. gewalt* (*impetus*); *lauf* (*der zeit*) Jeroschin *bei Fr. II,* 175*a.*

schüngen (*ahd.* ſcurakan *und* ſcurigan) *sw. trudere, impingere, impellere, propellere, vórstôszen, schieben, anschûren* Gramm. *II,* 295, Sch. [ſurſcurigi *succensor ignis* Diut. *II,* 320; beſeorgingân *præcipitationes*; giſcurgidi *expulisti* Gl. lips. *b. Fr. II,* 175*a*; ir gedrenge unde ir geſchunge Herb. 4585]. — ſchürn Fdgm. *I,* 389 *ad* 1340, *urere* Petr. *passc.*, lieht ſchüren *mungere Voc. v.* 1429. — ſchür-iſen *stn. emunctorium.*

schurliz *stm.*, ſchurleę-tuoch *stn. barchent, xylinum; hemde, kamisól, camisia, subucula, paludamentum* Sm. 33, bleize, *schnupftûch,* ſchanz Fr. *II,* 235*a.*

schûr-stecke *swm. ustile* Conr..

schûr-stein (ſchûreſt.) *stm. donnerkeil* Bit. 165*a.*

schurt (*W.* scirn) *g.* ſchürte *f. schûr, schęrung.*

schûr-tac *stm. dies cinerum, caput jejunii* Kchn. *p.* 265 (Ox. 1383, 1454), *dęr érste mittwoch in der grôſzfasten* (*Walle.* 77).

schûr-viure *stn. blitz* Ox. 1383.

schurz (*ahd.* ſcurz) *adj. zusammengefaſst, aufgeschürzt, kurz* (*curtus, brevis* Kero 55).

schurz *stm. schurz, schürze.*

schürzen *prt.* ſchurzte *abkürzen* Diut. *II,* 138, 144. ûf ſch. *aufschieben* (*den termin RA.* 868), *von der arbeit ablassen.* einen überhanc hœher ſch. *das dach weiter vórrücken* Strassb. Str. *III,* 397 Sen. [ſchurz *dęr unterste teil eines daches wó die traufe herabfâllt* Fr. *II,* 235*a*].

schurz-gêre *swm. schurz, schürze,* ſchurztuoch.

schurz-tuoch *stn. semicinctorium, succinctorium, lumbare* Conr..

ſchuſte *stf.* tjoſte, *jouste, lanzenrennen, vgl.* Fr. *II,* 236*b.* ſchuſtieren *sw.* = tjoſtieren.

schût *stm.*, ſchüte *stf. ęrdreich das ein fluſs innerhalb des wassers óder am úfer angeschwemmt und aufgehâuft hat, wêrt, alluvio; künstlicher ęrdwall.*

schütel *stm. fieberfrost* Med. [*ahd.* ſcutiſôd *schaudern*].

schütelen (*ahd.* ſcutilôn) *sw. quatere.*

schüten (*aufs* ſcut-ian) *prt.* ſchutte *schütten* Nib. 4563, *schütteln* 6333 (*quatere, concutere, movere*): ſich ſchüten *sich schütteln* Parz. 603[17]; ûz ſch., abe ſchüten daz harnaſch *den ringpanzer ausziehn* Wig. 6113, Iw. *s.* 38; *vgl.* Wig. 495, 2741, an ſch. *anziehn* Wig. 6529, 10888, Herb. 2627; — (*von flüssen*) *ęrdreich anschwemmen, aufschwemmen* Mon. boica *XIII,* 252 *ad* 1335; *ęrdreich an-, aufhäufen überh., eindämmen, aufdämmen* (ûf ſch. *Voc.* archon. 25);

Digitized by Google

bewären, schützen WILH. 435¹⁴ (enpfähen iuch in unſern ſchirmen u. beſchütunge MON. BOICA XXII, 311 ad 1349, dô beſchutten ine die ſinen TANDARIOS f. 234b, vgl. ſchützen).

schürte (ſchuete) adj. dicht, nâhe an einander MS. II, 20b.

schütze (W. sciuʒu) swm. (ſchutzèr stm.) sagittarius; reiter KCHN. p. 131; wächter, abwérer; jüngerer schüler, tiro GL. BIBL. v. 1418.

schützel stn. zoll węgen des schutzrëchtes WSTR. XV.

schutzen (intensiv v. sciuʒu) sw. durch einen schwung óder stóſs in schnëlle kurze bewęgung bsd. nach óben setzen, wërfen, schleudern.

schutzen sw. (ein flieſszendes wasser) in seinem laufe hemmen, aufstauen [engl. to shut observare].

schützen (W. sciuʒu) prt. ſchuzte schirmen, decken (mit dem schwęrte FRIB. TRIST. 6273).

schûvel (ahd. ſcûfala, ſcûvela) stf. schaufel, pala CONR. [vgl. daʒ geflëhf und geſcheufel der schlëppkleider MICH. BEHAM f. 72].

ſchûwern = ſchûren (defendere).

schuz g. ſchutzes m. abwér.

schuʒ (ſchuz SM. III, 421) g. ſchuʒʒes m. (pl. ſchüʒʒe) jactus und jaculum: schuſs, wurf einer lanze, eines wurfspieſszes WIGAL. 11136, 11139 (des ſchuʒʒes ſtrûchen dabei das gleichgewicht verlieren NIB. 1843); wurfspér, lanze. die ſchüʒʒe heftige rheumâtische schmërzen SM. III, 411.

schuz-HOF stm. pfandhof.

schuz-LËHEN stn. lëhen węgen einer vógtei, eines schutzrëchtes WSTR. XV.

schuʒ-RËBE swf. pl. propagines Ps. THEW. 39b.

schuʒ-WURM stm. serpens jaculus Voc. v. 1482.

schüʒʒel (ahd. ſcuʒila) stf. schüssel, scutila, scutella; (ahd. ſcuʒil, ovenſcuʒil; W. sciuʒu) wërkszeug womit der bäcker das bród in den ófen schieſzt, pala, exes, misellus.

schüʒʒelinc, ſchuʒlinc (W. sciuʒu) g. -nges m. junge schnëll aufgeschossene baumrâte, palmes, schöſsling WGAL 8, 6, GEN. 59, RUPR. RCHTB. (Sch. 45); junger mensch (neuling, modernus Voc. v. 1482).

schüʒʒel-KORP g. korbes m., schüʒʒelKREBE swm. (WARTBLN. 205) schüsselkorb (vgl. fûtercrebe FASNACHTSP. COD. SCHŒBERI VINAR. 130b).

schüʒʒel-SPUELER stm. parasitus Sm. 42.

ſchuʒʒen pl. prœt. v. ſchieʒen NIB. 756.

SCLAHTEN (ſlahten) prt. ſelahte eine damm anlęgen WALLR. 78.

ſcorpiôn stm. scorpio (ſchorpe); ein aufsâge beim fëchten mit dem dolch FALCKNER p. 67.

ſe abgeschwächtes ſi, ſî es, sam etc. TRIST. 6371, 3140, NIB. 1467.

sê (abgekürzter imperativ von ſëhen, nęben ſich sih, wie im góth. ſái nęhv) sihe dâ (si dâ), dâ! wolan, nimm, nęmt hin, tenes STRATTMN. 452, 1144, WALTH. 10²⁶, 16⁵⁵, 20¹¹; ſê hin LIEDERS. III, 411 (Sr. II, 296). ſêt pl.? MS. I, 116a (ſît ſam mir). — ſê dir got ita te deus juvet TNOJ. f. 102. vgl. ſam.

sê [góth. ſáivs, ahd. ſêu, ſêa] g. ſêwes [pl. ahd. nom. ſêâ, ſê, dat. ſêom, ſêom, ſêon] m. (und FRIB. TRIST. 4056 diu ſê, später auch wól der ſêwe g. ſêwen) stagnum, lacus, mare GOTFR. ML. II, 4. über ſê trans mare TRIST. 469, NIB. 1317.

SEBEDE (ſemde) swm. binsen, scirpus SCH.; ſebediſch scirpeus, binsicht Voc. v. 1482.

SEBEN prt. ſuop savoir, verstên GERM 1438. vgl. entſeben.

sê-BLAT stn. das schône auf dem wasser schwimmende eirunde blatt der nymphæa alba und lutea und diese sëlbst (nenufar Voc. v. 1429) HPTM. p. 5495.

ſëch für ſëhe, conj. BARL. 111.

sêch stn. pflęgschâr (der ſîsen zu oder ſëche im pflnoge, dentale Voc. v. 1482) TNOJ. f. 216.

SECH g. ſehes m. ein fisch: des ſehes vluʒ FRID.

Digitized by Google

.fecher *stm.* (*vgl.* .fechen) *prócessierender* Dr. 1467, 1516.

.fechin: dem .fchrine ... wol gewirket von .fechine *MS. I*, 28.

.feckel (.fechil) *stm. crumena* Gl. Lindenbr.. — .feckelære *stm. aufzgyber, seckelmeister* Dr. 1467; *bursarius, handwirker der in steiferem lęder als der täschner und beutler arbeitet, ranzen, fälleisen u. dgl. macht Voc. v.* 1429; *räuber.* — .feckel-.fnider *stm. beutelschneider, manticularius.*

.fecker? *adj. libidinosus* Tit. 264.

.fecker *stm. dürre zur trockenheit geprëfte trauben* (Fr. *II*, 253*a*).

.fecrête *stn. kleineres sigel eines fürsten* Dr. 1467.

.fecurdi *rom.* Parz..

.fëdel (*ahd.* .fëdal) *stn. sitz* (.fëzzel); *trôn; triclínium* (Gl. Rhunov., *vgl. MS. I*, 112); *gesidel, niderlassung, gewónliche wónung, nëst, vgl.* Pictor. 346. ze fëdele gên *zu tische sitzen* Nib.. *den untergên der sonne, der stërne nannte man in* fëdel gên Diut. *III*, 319, *vgl.* Sm. *I*, 69, 70; — *stm. landsitz, bed. einer gefreiten ódr ádlichen person, landgût, sédelgût, anádel* Swsp. *v.* 265 (*der besitzer eines solchen hatte soweit der dachtropfen gíng die gerichtsbárkeit, wár den gewónlichen schádwërken nicht unterworfen und zálte keine andre als die gewónliche rittersteuer Mon. Boica VI*, 350 *ad* 1358, Meichelb. *chr.* Bened. *II*, 60 *ad* 1328).

.fedelære *sitz- und kopfküssen* Fr. *II*, 253*a*.

.fedele *swm. bewóner* [einfëdele *cælebs*].

.fedelen *sw. sich setzen lassen, sëfshaft machen* Eccard. scr. *col.* 1560.

.fedel-gang *g.* ganges *m. sonnenuntergang* (Gl. hrab.).

.fedel-hart *adj. wónhaft, seinen wónsitz hábend, angesëssen* Kais. 63*a*, Wig. *v.* 11611, Mon. Boica *IX*, 145.

.fedel-hôf *g.* hoves *m.*, fëdel-hûs *stn. ádlicher hof, besonders dęr freiheit von steuer und frón genieszt* Helbl. Weib. 526, *ein königlicher wittwensitz bei einer abtei* Nib. 4584, *vgl.* 4421, *ein früher ádlicher bauernhof.*

.fedel-meier *stm. ein baumann dęr einen freien hof verwaltet, zeit- leib- ódr erbpächter darauf* (fëlmair Weib. Bib. *VII*, 323).

.fehten (*aufs* .faft-ian), .feften *prt.* .fafte *mit saft anfüllen.*

.fê-gale [*vgl.* nahtegale] *stf. kíbitz, gavia cristata* Frischlin nomencl..

.fege (.fage) *stf. sége, serra, sichel, sénse; eine münze, der zwölfte teil eines guldens ódr solidi aurei* Sch. *ad* Kœn. *p.* 658 [fege *für* .fageine *fischnetz Mon. Boica VIII*, 183 *ad* 1244].

.fêge? *adj. link* Dr. 1469.

.fëgel *g.* fëgeles *stm. volans, sęgel* Trist..

.fëgel-boum *stm. sęgelstange, antenna, mastbaum* (Sum. 2).

.fëgelen *s.* .figelen.

.fëgel-ruote *swf. rúhe, sęgelstange* Gl. Sm. *III*, 171.

.fëgel-seil *stn., sęgeltau* Nib. 1537.

.fëgel-stein (.figelft.) *stm. magnét* Pictor..

.fëgel-van *swm. velum.*

.fëgel-wëter *stn. fértwind* Parz. 162*c*.

.fëgel-wint *g.* -ndes *m. wind in, für die sęgel* Troj. 131*b*.

.fegen *stf.* = .fageine.

.fegen *für* .fagen [*ahd.* .fegjan] Wilh. *I*, 35.

.fëgen *g.* fëgenes *stm. signum, vexillum, insigne* Gr. Sm. *III*, 311; *signum crucis, benedíctio, dedicatio* (.ant Johannes fëgen *s.* miane), *sęgen, glückwunsch beim scheiden* (einem güetlichen *l. tuon Iw. s.* 23, Trist. 2478, 6788); *gebęt Iw. s.* 221; *zauberformel; sauberei.*

.fëgen, fëgenen (*ahd.* fëkanôn) *prt.* fëgente (*facere signum crucis*) *den sęgen sprëchen* (daz .fwërt was in an den .ften gefëgent *sie hatten das ritterschwęrt bei der schwertleite eingesęgnet empfangen* Frib. Tr. 1781); *bęten Iw. s.* 45; *bezaubern* Fr.. — fëgenære, fëgenærin *stm. f. zauberęr,*

Digitized by Google

zauberin (*incantator, incantatrix*). — **sëgenunge** *stf. segnung, zauber* [*daz gesëgent der rôtlouf, erisipela XV jârh.*].

sëgen (sagen; *ahd.* sagên und segên) *sw. sëgen* GRAMM. *II*, 346.

sëgene *stf. das segnen* LEXER. 916.

sëgen-hart *adj. gesegnet.*

sëgense (sëgnse, sëgen, sëgele, sëmse *FRIB. TROST.* 2704, seinse *CONR.*) *stswf.* (*verectat* sëgesna, sëgisna *GL. SEBLAS.* 49a; sëge-isen *stn.*) *schneidewërkzeug, falx semaria, falcastrum, sënse TROJ. f.* 215, *LIEDERS. I*, 202, *HEINR. MT.* 206 [*dialect.* seise, *schwz.* sägese *ST. II*, 298]. vor und nâch der sëgensen *vôr und nach der heumâd SM. III*, 213. — **sëgeser** *stm. schnitter, mâder* (*WSTR.* 529).

segerære *st. secrarium.*

segin *stf. sagena, netz* (*GL. FLOR.*).

sëhe *stf. das womit man sieht, die pupille, der stërn im auge; das gesicht, acies TRIST.* 6509, *GEORG* 4397 (*DIUTR. III*, 216); *das sëhen, visus NICOL.*.

sëhen (*gôth.* saihvan) *prs.* sihe *prt.* sach sâhen *ptc.* gesëhen (*intrs.*) *aufsëhen IW. s.* 26, vil jæmerliche sach *machte ein sër trauriges gesicht BON.* 52[66]; (*trs.*) *durch den sinn des gesichtes wârnæmen* (ze sëhenne ein vëhten *IW. s.* 254, alf ich in einen sach 35, dô er sich so griulichen sach 134, daz ër den lewen wunden sach 134, ër wære da tôter gesëhen 234; daz ich minen hërren lëbende gesëhen hân 102, so sihe im êrste leide der Guntheres man *NIB.* 7843; dën ich so swache sihe lëben *IW. s.* 30, swër iuch alsô wunden sihet varn 205; Sifride unt den sinen ze sëhene eʒ was getân *damit ër und sie es sëhen sollten NIB.* 3566); — (*im weitern sinne*) *bemerken, einsëhn* etc. (*IW. s.* 298; man sihet mich *anschaulicherer ausdruck fûr 'ich bin'* 231, gie dâ ër si sach *ging zu ir NIB.* 253); (*ohne obj.*) *im stande sein ëtwas mit den augen wârzunæmen. IW.* 272; *die ougen ûf ëtwas richten, um ës zu sëchen, ëder auch, metaphorisch, ës zu prüfen, zu überlegen* etc. (vil sine sach dar nach enpfuch die sâhen an alle dâ in lâgen; *den hôfsgen zum aufsuchen auf dernden impositionen:* sich, ge gebeʒʒer dich 79, *TH.* 2180. sihet mnæf ich von ir *IW.* 24; *AP.* *besëchen NIB.* 1401, 5954. 2063. ein d. sëhen für *AS.* *halten.* — in daz hërze *l.* *gëhn TRIST.* 13086. — ane *l.* *augen auf ëtw. richten IW.* 22; *sichtig wërden BON.* 6[2], achten 9812, *DP. an einem sëhen IW.* diz ensëhende leit was man *REINH.* 1199. nâch *l.* einem *în hër sëhen* 127. sich vâr *DS. sich für die zûkunft* *versorgen BON.* 42[14]. wider *rückblicken; D. wider ansehen* 1096. — *ptc.* gesëgen *WSTR. VII*, 81 *ad* 1332 [*ahd. auch* gisë daz sëhen *die sëhe des auges* 285, 1025 [daz gesëhen *s. v. a.* sihene *das gesicht als sinn* 296. besëhen *tueri, pascere, tergere, honorare GL.*, besëhen *sorgen, pflëgen, warten REINH.* 346, *SWSP. c.* 359 besihtekeit *stf. verwârung, gung REGENSB. URK. v.* 1366].

sëhenen *sw. scharf, gërig blicken* 1510[1].

sëhs (*gôth.* salhs) *sex.* daz sëhs *le six* (*im würfelspil*) *WALTH.*

sëhsfelinc *g.* -nges *m. der sëchste eines* schafs (*scheffels*) *MON. XXI*, 453 *ad* 1409.

sëhs-stunt *adv.* (*acc.*) *sëchsmal s.* 133. der sëhste *sextus.* über halbe wochen *IW. s.* 222.

sëhsfelin *stn.* (*démin. v.* sahs) *schwërt, biduvium OB.* 1467; sëhs 1470 [*mittelrhein.* sesel *rëbmess*

sëhsære, sëhter *stm. situla, sextarius* 1 *ein bestimmtes trockenmâfs,* ½ *multer.* *vgl. MS. II*, 236.

sëhten *prt.* sehtente *sëhen, sichten*

beuchen (*heiſse lauge über die aschе giſsen*) *Pictor.* 387.
ëhter s. fëhtære (*Hätzlerin* 35).
ëhtic (-*iger*) *sexaginta.*
ëhtîm. nâme eines wollînen stoffes Iw. 132. *vgl.* feit, feiat.
ëht stn.: quosdam pannos asperos sagias faint *dicimus Gl. Herrad.* 195*a*. *vgl.* feit.
ë prat. v. fîgen *Nib.* 3784, *Klage* 373, *Wilh. I*, 115, *MS. I*, 45, 133.
ëch stm. urîn (geſeichach, ſeichet *stn.*) *Doc. I*, 234. — ſeichen (*ahd. ſeichôn*) *sw. harnen* (*Gl. Trev.* 19, *vgl. Doc. I*, 234).
ëe swf. sabona Gl. Sm. III, 209.
ëe swf. vertiefung im terrain Teuthaufer Salbuch v. 1385, *senkung, ſucht Trist.* 16022.
ëen (*W.* steu) *prt.* ſeigete, ſeigte *ſeinare, sinken machen, senken* (den *parf*, daz ſpër, die wâge *etc.*); *ſeine ſtellung auf ëtwas, auf einen nęmen, ſinken* [die talafeigun *clivosa*, unaſeigin *infestis, cindringenden*, nalles ſeigenta *non traducem Gl. ad Prud.*]. — *untersuchen, visieren*, ûmmen *Oe.* 1470. — an klârheit ûz geſeiget *auſserwält Tit.*. — ſeigære *stm. wägebalken. vgl.* ſeigen.
ëgen, ſeien, ſmjen *sâen Troj. f.* 18, *Bon.* 23².
ëgen stn. sagena, fischernetz (ſegin, ſegeine) *Oe.* 1471.
ëger (ſeige-lich) *adj. langsam* (*sâhe*) *tropfend Troj.* 6916 (*Pictor. p.* 390*a*); *schal, kâmig* (*vom weine*), *pendula vina Conr., Diut. II*, 159, *Walth.* 106²³, *Kchn. p.* 337, *verdërben* (*z. b. vom bröde*). ſeiger unde mat *Troj.* 51*b*. — ſeigern *sw. in klumpen den tropfen öder in fäden herabfallen* (*von weichgewordenem und langgeſchlägenem weine St. II*, 368; *vgl.* irſeigrên *clangucscere Gl. Sm. III*, 269); (*trs.*) *verſtgen machen, verſchöpfen, verſchwenden.*
ëger stm. perpendikel; betrügerwâge, um gëldstücke zu wägen. ſeigern *sw. sich einer ſolchen bedienen, mit ſrer hülfe die an gehalt bessern stücke einer corsierenden münssorte ausſuchen und dem umlauf entziehen, wodurch die in cure bleibende masse an węrt und credit verlór Mussel I, p.* 166.
ëil stn. grôſserer strick; leitseil der jagdhunde Trist.; mâſsseil; ein mâſs (*landseil, waldseil*) *Oe.* 1471. *das seil diente als symból der übergâbe* (die gehrnodire teilent ir erbe ëtewenne mit ſeilen. dâ denne daz ſeil hinegevellit, dâ muoz ëz dër nëmin *Diut. II*, 279, *vgl. Mon. boica VIII*, 363).
ëilen prt. ſeilte *stricke drëhen; ein seil spannen; binden, bestricken, verbinden, aneinander reihen; mittelst eines seiles lenken* (antwërk f. *wurfmaschînen aufrichten Kchr. v.* 5544); *durch das symból des seiles übergęben; AP. einen still bleiben machen St. II*, 369.
ëil-rânt stn. lôn für die besorgung eines jagdhundes Freyb. Samml. II, 111 *ad* 1392.
ſeim *st. sagimen, fettheit.*
ëim, ſein *stm. dicklichte brühe, flüssigkeit* (*Adelg*), *hônigseim* [*nectar Gl. Sm. III*, 245; — *dât.* ſeime *Gottfr. ML. II*, 26].
ſein mir got (*Herb.* 4667): ſeun, ſam, ſô mir got (*sc. hëlfe*).
ſeinde *für* ſëgenete *Kais.* 10*c*, *Mythol.* 675.
ſeine *für* ſëgene, *dât. v.* ſëgen *Oe.* 1498.
ëine, ſein *adj.* (*ahd.* ſeini) *und adv.* (*ahd.* ſeino) *träge, traurig, kränklich, schwermig, langsam, spät Mar., Kchr.* 4759, *Nib.* 3869, 4796, *Bit.* 1030, *Eccard. II*, col. 1541; *adv. kumt Barl.* 345, (*irônisch*) *gâr nicht Nib.* 3869 [*Fr. II*, 152*c*; *das nhd. -ſam in* langſam *ist ans* ſeine *verderbt*].
ëinen prt. ſeinete *Gsang* 296.
ſeiſt, ſeit *für* ſageſt, ſaget *Kchn. p.* 41, 12. — ſeit *für* ſmjet *sât MS. I*, 85.
ſeit, ſeites *m. öder n.* (ſeil, ſein) *aufs* ſaget, *mlat. sagetium* (*RA.* 379): *saga, sagia, eine art gewębes öder sew-*

Digitized by Google

saubrerin (*incantator, incantatrix*). — sëgenunge *stf. segnung, zauber* [daz gesëgent *der rötlauf, erisipela XV jdrh.*].

sëgen (sagen; *ahd.* sagôn *und* segôn) *sw. sâgen* GRAMM. *II*, 346.

sëgene *stf. das segnen* LITAN. 916.

sëgen-hart *adj. gesegnet.*

sëgense (sëganse, sëgen, sëgese, sënse *FRIB.* TRIST. 2704, seinse CONR.) *st. swf.* (*versetzt* sëgesna, sëgisna GL. SBLAS. 49*a*; sëge-isen *stn.*) *schneidewërkzeug, falx falcastrum, sënse* TROJ. *f.* 215, LIEDERS. *I*, 292, HEINR. *MT.* 206 [*dialect.* seise, *schwz.* sägese *Sr. II*, 298]. vor und nâch der sëgensen *vôr und nach der heumâd Sm. III*, 213. — sëgeser *stm. schnitter, mâder* (*WSTR.* 529).

segerære *st. sacrarium.*

segin *stf. sagena, nets* (GL. FLOR.).

sëhe *stf. das womit man sieht, die pupille, der stërn im auge; das gesicht, acies* TRIST. 6509, GEORG 4397 (DIUT. *III*, 216); *das sëhen, visus* NICOL.

sëhen (*góth.* salhvan) *prs.* sihe *prt.* sach sâhen *ptc.* gesëhen (*intrs.*) *aufsëhen Iw. s.* 26, vil jæmerliche sach *machte ein sér trauriges gesicht* BON. 52[66]; (*trs.*) *durch den sinn des gesichtes wârnæmen* (ze sëhenne ein vëhten *Iw. s.* 254, alf ich in einen sach 35, dô er sich so griulichen sach 134, daz ër den lewen wunden sach 134, ër wære da töter gesëhen 234; daz ich minen hërren lëbende gesëhen hân 102, so siht im êrste leide der Guntheres man NIB. 7843; dën ich so swache sihe lëben *Iw. s.* 30, swër inch alsô wunden siht varn 205; Sifride unt den sînen ze sëhene ez was getân *damit ër und sie es sëhen sollten* NIB. 3566); — (*im weitern sinne*) *bemerken, einsëhn etc.* (*Iw. s.* 298; man siht mich *anschaulicherer ausdruck für* 'ich bin' 231, gie dâ ër si sach *ging zû ir* NIB. 253); (*ohne obj.*) *im stande sein etwas mit den augen wahrzunæmen Iw.* 272; *die augen uf ëtwas richten, um ës zu sëchen, oder auch, metaphörisch, um ës zu prüfen, zu überlëgen etc.* (wëder sine sache dar noch ensprach 131, die sâhen nu alle âf in 142); *sô in den häufigen zum aufmerken auffordernden imperativen:* sich, got dër gebeitær dich 79, Tr. 2449, siht dû muoz ich von ir *Iw.* 24; *AP. visitare, besëchen* NIB. 1401, 5954, TRIST. 3063. ein d. sëhen für *AS. dafür halten.* — in daz hërze s. *zu hërzen gëhn* TRIST. 13066. — ane s. *A. die augen auf ëtw. richten Iw.* 221; *ansichtig wërden* BON. 6[2], *achten* TRIST. 9812, *DP. an einem sëhen Iw.* 126. dix-ensëhende leit *was man ensiht* REINH. 1199. nâch s. einem *hinter im hër sëhen* 127. sich vür s. *DS. sich für die zûkunft mit ëtwas versorgen* BON. 42[16]. wider s. *zurückblicken; D. wëder ansëhen* TRIST. 1096. — *ptc.* gesëgen WERN. *Bru. VII*, 81 *ad* 1332 [*ahd. auch* gisëwan] daz sëhen *die sëhe des auges* TSCHUDI 285, 1025 [daz gesëhen *s. v. a.* gesihene *das gesicht als sinn* REINH. 298. besëhen *tueri, pascere, colere, tergere, honorare* GL., *besehen, besorgen, pflëgen, warten* BERTH. 64, REINH. 346, SWSP. *c.* 359 SCH.; besihtekeit *stf. verwârung, einfriedigung* RUDOLFS. *vrk. v.* 1366].

sëhenen *sw. scharf, gierig blicken* ERNST 1510[1].

sëhs (*góth.* salhs) *sex.* daz sëhse, *sechste six* (*im würfelspil*) WALTH. 30[4]. **sëhseline** *g. -nges m. der sëchste teil eines schafs* (*scheffels*) MON. BOICA *XXI*, 453 *ad* 1409.

sëhs-stunt *adv.* (*acc.*) *sëchsmâl Iw. s.* 133. der sëhste *sextus.* über sëhshalbe wochen *Iw. s.* 222.

sëhseln *stn.* (*démin. v.* sahs) *spätschwërt, biduvium* OB. 1467; sënse sil. 1470 [*mittelrhein.* sesel *rëhmesser*].

sëhstære, sëhter *stm. situla, sextarius, ein bestimmtes trockenmâfs,* ½ *mâfs,* ½₂ *malter. vgl. MS. II*, 236.

sehten *prt.* sehtente. *sühen, sichten;*

Digitized by Google

beuchen (*heiſze lauge über die aschе gieſsen*) *Pictor.* 387.

fëhter s. fëhtære (*Hätzlerin* 35).

sehs-zic (-iger) *sexaginta.*

fei *stm. adme eines wollnen stoffes Iw.* a. 132. *vgl.* feit, feiat.

feiat *stm.: quosdam pannos asperos sagina* feiat *dicimus Gl. herrad.* 195a. *vgl.* feit.

feic *prat. v.* fîgen *Nib.* 3784, *Klage* 873, *Wille. I,* 115, *MS. I,* 45, 133.

seich *stm. urin* (gefeichach, feichet *stm.*) *Doc. I,* 234. — feichen (*ahd.* feichôn) *sw. harnen* (*Gl. trev.* 19, *vgl. Doc. I,* 234).

seife *swf. sabona Gl. Sm. III,* 208.

seige *swf. vertiefung im terrain Thurstauffer salbuch v.* 1385, *senkung, wucht Teist.* 16022.

seigen (*W.* sîgu) *prt.* feigete, feigte *inclinare, sinken machen, senken* (den wurf, daz spër, die wâge *etc.*); *seine richtung auf ëtwas, auf einen nëmen, sinken* [die talafeigen *clivosa*, anafeigin *infestis, cindringenden*, allez feigamta *non traducem Gl. ad Prud. sent.*]. — *untersëchen, visieren,* ëmen *Ob.* 1470. — an klârheit ëz geſeiget *aufserwâlt Tit.* — feigære *stm. wâgebalken. vgl.* feigen.

feigen, feien, fæjen *sëen Troj. f.* 18, *Bon.* 22[2].

feigen *stn. sagena, fischernetz* (fegin, fagelne) *Ob.* 1471.

seiger (fseige-lich) *adj. langsam* (*sâhe*) *tröpfelnd Troj.* 6916 (*Pictor. p.* 369a); *schâl, kâmig* (vom weine), *pendula vina Conr., Diut. II,* 159, *Walthh.* 106[23], *Kchn. p.* 337, *verdorben* (s. b. vom *bröde*). feiger unde mat *Troj.* 51b. — feigern *sw. in hangenden tropfen öder in fâden herabfallen* (von weichgewordnem und ungeschlägenem weine *St. II,* 368; *vgl.* irfeigrên *clangucscere Gl. Sm. III,* 209); (*trs.*) *verdigen machen, erschöpfen, verschwenden.*

seiger *stm. perpendikel; betrügerwâge,* um gëldstücke zu wägen. feigern *sw. sich einer solchen bedienen, mit ihrer hülfe die an gehalt bessern stücke einer cursierenden münzsorte aufsuchen und dem umlauf entziehen, wodurch die in cure bleibende masse an wert und credit verlór Mensel I, p.* 166.

seil *stn. grëfserer strick; leitseil der jagdhunde Trist.; mäſseil; ein mafs* (*landseil, waldseil*) *Ob.* 1471. *das seil diente als symból der übergâbe* (die gehrnodire teilent ir erbe ëtewenne mit seilen. dâ denne daz seil hinegevellit, dâ muoz ëz dër nëmin *Diut. II,* 279, *vgl. Mon. boica VIII,* 363).

seilen *prt.* feilte *stricke drêhen; ein seil spannen; binden, bestricken, verbinden, aneinander reihen; mittelst eines seiles lenken* (antwërk f. *wurfmaschinen aufrichten Kuchi. v.* 5544); *durch das symból des seiles übergëben; AP. einen still bleiben machen St. II,* 369.

seil-rât *stn. lôn für die besorgung eines jagdhundes Freyb. Samlg II,* 111 *ad* 1392.

seim *st. sagimen, fettheit.*

seim, sein *stm. dicklichte brühe, flüssigkeit* (*Adelg*), *hônigseim* [*nectar Gl. Sm. III,* 245; — *dât.* seine *Gotfr. ML. II,* 28].

sein mir got (*Herb.* 4687): fem, fam, fô mir got (*sc.* hëlfe).

seinde *für* fëgenete *Kais.* 10c, *Mythol.* 675.

seine *für* fëgene, *dât. v.* fëgen *Ob.* 1493.

seine, sein *adj.* (*ahd.* feini) *und adv.* (*ahd.* feino) *träge, traurig, kränklich, säumig, langsam, spät Mar., Kuchi.* 4759, *Nib.* 3869, 4796, *Bit.* 1030, *Eccard. II, col.* 1541; *adv. kaum Barl.* 345, (*ironisch*) *gâr nicht Nib.* 3869 [*Fr. II,* 152c; *das nhd.* fam *in* langfam *ist aufs* feine *verderbt*].

seinen *prt.* feinete *Gisenb* 296.

seiſt, seit *für* fageſt, faget *Kchn. p.* 41, 12. — feit *für* fajet *sât MS. I,* 85.

seit, seites *m. öder n.* (fei, fein) *aufs* fagot, *mlat. sagetum* (*RA.* 379): *saga, sagia, eine art gewebe öder zeu-*

Digitized by Google

saubrerin (*incantator*, *incantatrix*). — sêgenunge *stf.* *segnung*, *zauber* [daz gesêgent *der rôtlauf*, *erisipela XV jârh.*].

sagen (sagen; *ahd.* sagôn *und* segôn) *sw.* *sâgen* GRAMM. *II*, 346.

sâgene *stf.* *das segnen* LITAN. 916.

sâgen-hart *adj.* *gesegnet*.

sâgense (sêganse, sêgen, sêgese, sênse *FRIB.* *TRIST.* 2704, seinse *CONR.*) *st. swf.* (*versetzt* sêgesna, sêgisna *GL. SBLAS.* 49*a*; sêge-isen *stn.*) *schneidewêrkzeug*, *falx famaria*, *falcastrum*, *sênse* TROJ. *f.* 215, LIEDERS. *I*, 292, HEINR. *MT.* 206 [*dialect.* seise, *schwz.* sâgese *Sr. II*, 298]. vor und nâch der sêgensen *vôr und nach der heumâd Sm. III*, 213. — sêgeser *stm.* *schnitter*, *mâder* (*WSTR.* 529).

segerære *st.* *sacrarium*.

segin *stf.* *sagena*, *netz* (*GL.* *FLOR.*).

sêhe *stf.* *das womit man sieht*, *die pupille*, *der stern im auge*; *das gesicht*, *acies* *TRIST.* 6509, *GEORG* 4397 (*DIVT. III*, 216); *das sehen*, *visus* NICOL.

sehen (*góth.* saihvan) *prs.* sihe *prt.* sach sâhen *ptc.* gesêhen (*intrs.*) *aufsehen Iw. s.* 26, vil jæmerliche sach *machte ein sêr trauriges gesicht BON.* 52[66]; (*trs.*) *durch den sinn des gesichts wârnemen* (ze sêhenne ein vêhten *Iw. s.* 254, alf ich in einen sach 35, dô er sich so griulichen sach 134, daz êr den lewen wunden sach 134, êr wære da töter gesêhen 234; daz ich minen hêrren lêbende gesêhen hân 102, so siht im êrste leide der Guntheres man *NIB.* 7843; dên ich so swache sihe lêben *Iw. s.* 30, swër iuch alsô wunden siht varn 205; Sifride unt den sînen ze sêhene eʒ was getân *damit ér und sie es sehen sollten NIB.* 3566); — (*im weitern sinne*) *bemerken*, *einsehn etc.* (*Iw. s.* 298; man siht mich *anschaulicherer ausdruck für* 'ich bin' 231, gie dâ êr si sach *ging zû ir NIB.* 253); (*ône obj.*) *im stande sein etwas mit den augen wahrzunemen Iw.* 272; *die augen auf etwas richten*, *um es zu sêchen*, *oder auch*, *metaphórisch*, *um es zu prüfen*, *zu überlegen etc.* (wider sine sach dar noch enspræch 121, die sâhen nu alle âf in 142); *sô in den häufigen zum aufmerken auffordernden imperativen*: sich, got dir gebezzer dich 79, Tr. 2449, sêht dâ muof ich von ir *Iw.* 24; *AP. visitare*, *besúchen NIB.* 1491, 5954, TRIST. 3063. ein d. sêhen für *AS. dafür halten*. — in daz hêrze f. *zu herzen gêhn TRIST.* 13086. — ane f. *A. die augen auf ètw. richten Iw.* 221; *ansichtig werden BON.* 6[2], *achten TRIST.* 9812, *DP. an einem sêhen Iw.* 126. dix ensêhende leit *was man entbt REINH.* 1199. nâch f. einem *hinter im hér sêhen* 127. sich vür f. *DS. sich für die zúkunft mit étwas versorgen BON.* 42[10]. wider f. *zurückblicken*; *D. wéder ansêhen TRIST.* 1096. — *ptc.* gesêgen *WSTR. BEH. VII*, 81 *ad* 1332 [*ahd. auch* gisêwan]. daz sêhen *die sêhe des auges TSins* 285, 1035 [daz gesêhen *s. v. a.* gesihene *das gesicht als sinn ENEIT.* 298. besêhen *tueri*, *pascere*, *colere*, *tergere*, *honorare GL.*, *besúchen*, *besorgen*, *pflégen*, *warten BERTH.* 61, *REINH.* 346, *SWSP. c.* 359 *Sch.*; besihtekeit *stf.* *verwárung*, *einfriedigung REGENB. URK. v.* 1366].

sehenen *sw.* *scharf*, *gierig blicken ERNST.* 1510[1].

sehs (*góth.* saihs) *sex.* daz sêhs, *sechste six* (*im würfelspil*) *WALTH.* 30[1]. sehseline *g.* -nges *m.* *der sechste teil eines* schafs (*scheffels*) *MON. BOICA XXI*, 453 *ad* 1409.

sehs-stunt *adv.* (*acc.*) *sechsmâl Iw. s.* 133. der sêhste *sextus*. über sêhshalbe wochen *Iw. s.* 222.

sehselin *stn.* (*démin. v.* sahs) *quêrschwert*, *biduvium OD.* 1467; *sense id.* 1470 [*mittelrhein.* sesel *rebmesser*].

sehstære, sêhter *stm.* *situla*, *sextarius*, *ein bestimmtes trockenmâfs*, ½ *mâfs*, ⅓ *malter*. *vgl. MS. II*, 236.

sehten *prt.* sehtente. *sühen*, *sichten*;

Digitized by Google

bouchen (*heiſse lauge über die aschе gieſsen*) *Pictor.* 387.

ſëhter *s.* ſëhſære (*Hätzlerin* 35).

ſëm-zic (-*iger*) *sexaginta.*

ſeʒ *stm.* *náme eines wollnen ſtoffes Iw. a.* 132. *vgl.* ſeit, ſeiat.

ſeiʒat *stn.*: *quosdam pannos asperos sagias* ſaiat *dicimus Gl.* Herrad. 195*a*. *vgl.* ſeit.

ſeic *prat. v.* ſigen *Nib.* 3784, *Klage* 873, *Wilh. I*, 115, *MS. I*, 45, 133.

seich *stm.* *urin* (geſeichach, ſeichet *stn.*) *Doc. I*, 284. — ſeichen (*ahd.* ſeichôn) *sw. harnen* (*Gl. trev.* 19, *vgl. Doc. I*, 284).

seide *swf.* *sabena Gl. Sm. III*, 208.

seige *swf.* *vertiefung im terrain Thumstaufer salbuch v.* 1385, *senkung, wucht Taist.* 16022.

seigen (*W.* sîgu) *prt.* ſeigete, ſeigte *inclinare, sinken machen, senken* (den wurf, daʒ ſpër, die wâge *etc.*); *seine richtung auf ëtwas, auf einen nemen, sinken* [die talaſeigun *clivos*, unſeigin *infestis, eindringenden*, alles ſeiganta *non traducem Gl. ad Prudent.*]. — *untersüchen, visieren, ämen Ob.* 1470. — an klârheit ût geſeiget *aufserwält Tit.* — ſeigære *stm. wâgebalken. vgl.* ſeigen.

ſeigen, ſeien, ſæjen *sâen Troj. f.* 18, *Bon.* 223.

ſeigen *stn. sagena*, *fischernetz* (ſegin, ſageine) *Ob.* 1471.

seiger (ſeige-lich) *adj. langsam* (*sâhe*) *tröpfelnd Troj.* 6916 (*Pictor. p.* 269*a*); *schâl, kâmig* (vom weine), *pendula vina Conr., Dist. II*, 150, *Walth.* 106,23, *Ken. p.* 337, *verderben* (*z. b. vom bróde*). ſeiger unde mat *Troj.* 51*b*. — ſeigern *sw. in hangenden tropfen öder in fâden herabfallen* (*von weichgewordnem und ungeschlagenem weine Sr. II*, 368; *vgl.* irſeigerên *clanguescere Gl. Sm. III*, 269); (*trs.*) *versigen machen, erschöpfen, verschwenden.*

seiger *stm. perpendikel; betrügerwâge, um göldstücke zu wigen.* ſeigern *sw. sich einer solchen bedienen, mit ihrer hülfe die an gehalt bessern stücke einer cursierenden münzsorte aufsuchen und dem umlauf entziehen, wodurch die in curs bleibende masse an wert und credit verlór Mussel I, p.* 166.

seil *stn.* *grôfserer strick; leitseil der jagdkunde Trist.*; *mëfsseil*; *ein mâfs* (*landseil, waldseil*) *Ob.* 1471. *das seil diente als symbôl der übergâbe* (die gebruodire teilent ir erbe ëtewenne mit ſeilen. dâ denne daʒ ſeil hinegevellit, dâ muoʒ ëʒ dër nëmin *Dipl. II*, 279, *vgl. Mon. boica VIII*, 363).

seilen *prt.* ſeilte *stricke drehen; ein seil spannen; binden, bestricken, verbinden, aneinander reihen; mittelst eines seiles lenken* (antwërk ſ. *wurfmaschinen aufrichten Kuchi. v.* 5544); *durch das symbôl des seiles übergëben; AP. einen still bleiben machen St. II*, 369.

seil-rât *stn.* *lôn für die besorgung eines jagdhundes Freyb. Samlg II*, 111 *ad* 1392.

ſeim *st. sagimen, fettheit.*

seim, ſein *stm. dicklichte brühe, flüssigkeit* (*Adelg*), *hônigseim* [*nectar Gl. Sm. III*, 245; — *dât.* ſeime *Gotfr. ML. II*, 28].

ſein mir got (*Herb.* 4687): ſem, ſam, ſô mir got (*sc.* hëlfe).

ſeinde *für* ſëgenete *Kais.* 10*a*, *Mythol.* 675.

ſeine *für* ſëgene, *dât. v.* ſëgen *Ob.* 1493.

seine, ſein *adj.* (*ahd.* ſeini) *und adv.* (*ahd.* ſeino) *träge, traurig, kränklich, schwach, langsam, spät Mar., Kuchi.* 4759, *Nib.* 2869, 4796, *Bit.* 1030, *Eocard. II*, *col.* 1541; *adv. kurm Barl.* 345, (*trônisch*) *gâr nicht Nib.* 2869 [*Fr. II*, 152*a*; *das nhd.* -ſam *in* langſam *ist aufs* ſeine *verderbt*].

seinen *prt.* ſeinete *Gismo* 296.

ſeiſt, ſeit *für* ſageſt, ſaget *Ken. p.* 41, 12. — ſeit *für* ſæjet *sât MS. I*, 85.

ſeit, ſeites *m. öder n.* (ſeî, ſein) *aufs* ſaget, *mlat. sagetium* (*RA.* 379): *saga, sagia, eine art gewebes öder zeu-*

Digitized by Google

ges, vermûtlich was in neuerer zeit ſayet d. h. dünner, leichter wollenzeug. des rôten ſeites von der gran truoc der garzûn einen roc an *Wig.* 1425, *vgl. p.* 701, . vnſchiu cleider, ſeit von gran und cleine linwât, zwêne ſchnohe und hoſen von ſeie *Iw.* 3453, *vgl. p.* 335, zwô hoſen von ſeia *Tandaris v. Flordibel f.* 215 [*Fr. II*, 148 ſaian; *vgl. Sm. III*, 290, *RA.* 379. ſeidir *tendicula*, *insidiæ*, ſnarachûs, lâga *Doc. I*, 284].

ſeite *prät. v.* ſagen, *für* ſagete.

SEITE (*ahd.* ſeito, ſeita) *swm. und stf. die binde, die saite, chorda, darmsaite* BERHT. 83. — ſeitære *stm. cordex Sum.* 5.

ſeiten *für* ſeite in TRIST. 14358.

SEITEN-GEDÆNE, ſeitged. *stn. harfenklang* TRIST.

ſeitiez *stn. eine art fürzeug* PARZ. 668¹.

SEIT-SPIL, ſeiteſp., ſeitinſp. *stn. saitenspil Iw. s.* 11, TRIST. 2094, *AWÂLD. I*, 42. — ſeitſpilære *stm. fidicen GL.* TREV. 12, 38, *SBLAS.* 33*b*.

SEIVER *stm. geifer, speichel, schaum aufs dem munde* (*Doc. I*, 234, *oscedo Voc. v.* 1445).

SÊL-BAT *g.* badea *n. bâd zur heilung der aufsätzigen* (*dêsen stiftung als ein sêr verdienstliches wêrk angesêhn wurde*), *bâdung und speisung der armen* (*Fr. II*, 254*b*, *Sm. III*, 226).

GESELBE *stn. das salben* PHYS. 133*a*.

SÊLBE-MÂNDER, ſêlpander *einer mit einen MS. II*, 183*a*, *Iw. s.* 264. ſêlbe-dritte (ſêlpdr.), ſêlbuhte *etc.* τρίτος αὐτός, *êr mit zwei etc. andern* RUPR. MAER. *LR.* § 18, *Hrvm. ervso.* 111, 112, 113, 125, dêr ſol ſîn unſchulde bewiſen mit im ſêlbdritten êrbern wîſen mannen *semet tertio idoneorum virorum* EIKEN STR. *v.* 1212. ſêlbzwelfter ſîner man *êr mit* 11 *seiner mannen* BIT. 458, ſêlpſîbende ſtarker man *WILH.* 457¹² (*die Voc. v.* 1419 *und* 1429 *haben sogâr* ſelbsiner, ſelbullain *metensus, metrenus, wie* ſelbander *metacundus*).

SÊLDHIS-NUNNE? *swf. betonica, eine pflanze Sum.* 55.

SÊL-HÊRE *swm. besitzer eines* ſêdelhofes.

SÊLCH, ſolch (*aufs* ſô-lîch) *g.* -lîhes *solch MS. I*, 83, 192, 125, ſêlhes nît *nichts von dêr êrt Iw. s.* 15. *die beziehung eines nachfolgenden satzes auf* ſêlch *ist entw. bezeichnet durch das rélativpron.* (*Iw. s.* 11, 108, *vgl.* 29) *ôder durch* alſ (41) *ôder durch* daz (41, 46, *vgl.* 87, 239).

SELDE (*aufs* ſal-ida, *góth.* ſalitha *W.* SALU) *stswf. die einkêr, herberge die man nimmt, mansio, diversorium, ort wô man sich aufhält, wohnung, pallet Kvsv.* 3754, 2573; *hütte, wohnhaus eines ârmern landmannes dêr sich in grôſsern, bauernwirtſchaften als tâglôner gebrauchen läſst* MON. SANCT. *I*, 401, 409; ſelidili *casulam* GR. MONS. 3 *nêst. — vgl. Fr. II*, 229.

ſêlden *für* ſêlten TRIST. 4508, 219.

SELDEN (*ahd.* ſeliden) *sw. colloare, hospitari Doc. I*, 234.

SELDEN-GNOT *stn.*, ſelden-hof *stm. mansus.*

SÊL-DING *g.* dinges *n. s. v. a.* ſêlgeræte: ſîn *s.* ſchaffen *Avsr. Silv.* , *c.* 324.

SELDNÆRE (ſaltner *Os.* 1354), ſelder *stm. hintersasse, mansionarius, der dem range nach zwischen dem bauer und dem dienenden knëchte ſtêht* MON. BOICA *XI*, 380 *ad* 1302 (*RA.* 318); *inquilin* [*Nortk.* 118, 19], *einsitzmann Os.* 1474 [ſelidari *servabaita, mansionarius Gl. Sm. III*, 238].

SÊLE *stf. übergâbe* (ſal).

SÂLE [*góth.* ſâivala, *ahd.* ſêula, ſêla, *engl.* ſoul, *vgl. Gramm. II*, 99, 100] *stf. das durch den tôd von dem leibe geschiedene ich, das sich entweder im himmel ôder in der hölle ôder im fęgfeuer befindet.* ſîner ſêle dinc ſchicken *judicare pro anima, seinen letzten willen machen Ben.*; dêr ſêle ir teil gëben *einen teil des nachlasses zu sêlmëssen für den verstorbenen verwenden Sw Sr. c.* 258, *Bern. v. Wern. Ern. VII*, 109, 115. *vgl.* ſêl-

gemahte; *das innerste eines dinges; einen öder hölzchen das ein loch hat den brätspîs aufzunęmen und in ein stück geflügel gesteckt wird; änlich das loch an einer prâwel MÜNCHN. BIBERNORDN. f. 44b; (an den rüben) nervi, filamenta, crines* SM. *III*, 226.

sêle-buoch stn. = sælbuoch; sêle-buoch *stn. das bûch in wëlches fromme stiftungen eingetrâgen worden.*

sêle-hof g. hoves m. *curtis, hêrrenhof* [v. sâl *traditio*].

sêlen *sm. animare, mit einer sêle versëhn.*

sêlen-bruot *stf. animarum fretus, capia* (*MS. I*, 134).

sêle-siech *adj. sêlenkrank MS. II*, 72.

sêle-warte *swm. aufsfürer des letsten willen eines verstorbnen.*

sêlfîr dîn lîp *d. i.* fê hëlfe dir dîn lîp (*so lieb vîr dein lęben ist?*). *bei deinem lęben* DIETR. *III*, 63, vgl. flemmir (LAMPR. *ANSEWAR* 292, *RA.* 695).

sêl-gelende *stn. terra salica* (s. sælhant) OB. 1476.

sêl-gerâte [folgerait MON. *BOICA XV*, 280 *ad* 1323] *stn.* (sêlenbehelfnusse) *remedium animæ, mildtætige stiftung, vermâchtniss zum heil der sêle* (*nach dem ausdrucke der sêle râten*); *testament* ÖHERR.; *eine abgâbe die einer zum heil seiner sêle an heilige orte gibt* STRASZB. *StR. III*, 271 SCHM., SM. *III*, 148; *gebęt der geistlichen für gestorbne* OB. 1478; *mortualia, das was der liutprieſter von einem begrâbnisse erhält* (*animatum, exequialia Voc. v.* 1419 *und* 1429); *pfantgeschenke des gestorbnen an die têuflinge* PFEFFER. *p.* 369. — sêlgerætbrief *stm. urkunde eines sêlgerætes.*

sêlhen (*prt.* salhte) *trocken, dürr machen; räuchern* [*pastos sc. racemos* arsêlchen GL. SM. *III*, 286].

sêl-nûs *stn. stiftung für weibliche personen die der krankenwartung węgen und um für die abgeschiedenen zu bęten zusammen lębten* SM. *III*, 226, FR. *II*, 254b.

sêl-schrôtunge *instr. hausteufel* (*invasio domestica*) *LEX BAIUVAR. tit. XI, c. V, WSTR. BR. I, p.* 21.

sêlsk *g.* sêlkes (*nïederd.*) = sêlch *MS. I*, 10, 13, 81, 117.

sëlzen (*prs.* sîlzet *prt.* salc) *tröpfelnd niderfallen, sickern, weichen, verschwinden:* die trüeben wolken wâren gesêlken PARZ. 44, die swarzen wolken nider zuo der ërden sêlken (*für* sulken?) HERB. 17087.

sêl-lant *g.* -landes *n. hêrrenland, reines eigentûm* [v. sal *traditio*], *terra salica* SWSP. 84. sêle-hof *eigentümlicher hof*, sêle-güeter *eigne güter* WACKERN. 78. — der sêl-nëhende *öder* sêlnëhende? *decima minuta* WACKERN. 78.

sæle *für* gesêlle HERB. 1667 (GRIMM. *II*, 736, LACHM. *zu* WOLFR.) *contubernalis* (*vgl.* zuogesêlle).

sælen (*göth.* saljan), sæln *prt.* sâlte *wërfen* ST. *II*, 270; *übergęben, bsd. feierlich, vör gericht:* ein guot MON. *BOICA IV*, 166 *ad* 1345, *XV*, 387 *ad* 1397, *XII*, 148 *ad* 1329; einen der venoniſſe (*WIEN. I*, 48), der helle sæln *MS. II*, 111, alsus hân ich im gesêlt beide sêle unde lîp GERM. *f.* 168, al unser habe suln wir dar sæln *MS. II*, 256; verkoufen (*engl.* to sell). ûf *f.* ûf- *übergęben* (*tradere, prodere* PEZ) MON. *BOICA XXI*, 397 *ad* 1317 [GRIMM. *I*, 869, *II*, 54, *RA.* 555; *portug. agasalhar* 'einkêren machen' *aus göth.* gasaljan].

sêl-lôs *adj. inanimus* [*ahd.* unsêli, ursêli].

sælmir, sæmmir, *so* hëlfe mir *Doc. I*, 234.

sælp *g.* sêlbes [sêlbere BON.] *pronominaladj. ipse.* sêlbe tête sêlbe habe *suæ quisque fortunæ faber est MS. I*, 89; swâ sich der bœse sêlbe lobt *Iw. s.* 99, sît ich mirz sêlbe hân getân 152, min sêlbes lîp 94, alf ër mir sêlbem ofte tuot 119, wan mir sêlben 161; an ir sêlber lîp 87 [sêlbes *auch auf plurale öder auf féminine bezügend:* ir sêlbes OTFR. *V*, 25, 304; *hier ist es wol als subst. ge-*

Digitized by Google

nommen]; swër sëlbe des tôdes gër *Iw. s.* 195; (*nach dem démonstrativpron., in starker und schwacher form*) diu sëlbe zuht *dise z.* 14, der sëlbe *diser Parz.* 243¹⁹. — sëlbe *sie Alex.* 4338. — sëlpdritter *etc. s.* sëlbeander [*ahd.* sëlbâzan *acquiescere*, sëlpwart *privilegium*, sëlpwartida *arbitrium Doc. I*, 234. *verstärkt im ahd. durch verdopplung:* sëlp sëlbe *ipsissimus. das nhd.* sëlber *könnte comparativ*, sëlbst *superlativ scheinen, doch möchte letzteres eher aufs dem gén.* sëlbes *entstanden sein*]. *vgl.* Gramm. *III*, 6, 647, Reinh. p. 274, *Iw.* Wtrb. 268.

sëlp·boum *stm. baumstamm; von der wurzel anhebender baumast, jéder von zweien oder mêreren stämmen aufs einer wurzel* (*stipes, stirpe Gl. Sm. III*, 233); sëlpoum *hastile, stipes candelabri Doc. I*, 234.

sëlp·heile *stn. brassica Sum.* 21.

sëlp·hære *adj. eigenwillig* Berht. 226.

sëlp·kür *stf. freie willkür, jémandes entscheidung in seiner eignen rêchtssache, arbitrium* (*Sum.* 2) *Kan.* 20a, *Mar:* 146.

sëlp·sacher *stm. persón wëlche sëlbst partei ist, im gégensatz des anwalts óder vórsprêchen.*

sëlp·schol *g.* scholles *m.* (sëlp·schulde) *wçr für seine eigne verbindlichkeit einstêht, der sëlbstschuldige, im gégens. des bürgen; sëlbstt'âter, ipse reus Augsb. Stat. c.* 27, 9, Hrum. *p.* 135.

sëlp·schouwet *als êtwas eigentümliches geschaut Parz.* 36a.

sëlp·schôz *stn. balista Sum.* 51, *catapulta* (umb einen birnboum zuo den sëlpschôzen, umb dri fënen an diu s., umb 1000 claster hæriner seil zuo den selpschôzen *Augsb. Rechn. v.* 1372). — sëlpschôzære *stm. balistarius Gl. bern.* 202*b*.

sëlp·schulde *swm. dçr für seine eigne schuld einstêht, hauptschuldner Sw Sp. c.* 191.

sëlp·seil *stn. ein óne flëchten und drêhen gemachtes seil Gudrun. Gb*, 18 (*Gramm. II*, 636, Gött. gel. Anz. 1828, *s.* 843).

sëlp·sinde (*ptc.*) *stn. substantia Cod.*

sëlp·tætec *g.* -iges *adj. auf eigne wâg unternommen, ungesetzmêssige weise aufsgefürt* (*Helbl.*). sëlptætege sünde *peccatum actuale Conr.*.

sëlp·var *g.* varwes *adj. was sein natürliches aufsehen hat Ruod. W. Chron.*.

sëlp·warfen (*niderd.* sulfwaffen) *von sëlbst, óne einen andern sâtân entstanden und grôsz geworden, frei aufgewachsen* (*sowôl ungekünstelt, natives, naïf, als auch rôh, ungebildet*) *MS. I*, 111, 126.

sëlp·weibel *stm. der* weibel sëlbst, *in gégensatze des* weibelknëhtes *Arm. Str.*.

sëlp·wæsen *stn. substantia Voc. v.* 1482. sëlp·wësende *ptc. substantialis MS. I*, 101. — sëlp·wësen·liche *adv. substantialiter Mone* 236.

sëlt·zant *g.* -ndes *m. acerus Doc. I*, 234.

sëlten (*ahd.* sëltsana) *adv. rare* (*oft mit leiser kaum noch absichtlicher ironie auch dann gebraucht wenn êtwas niemals geschiht Iw. s.* 93, 98, *Nib.* 105, 1606, *vgl.* spâte), *comp. ahd.* sëltanôr, *nicht* sëltôr; Gramm. *II*, 634 [*vgl. ahd.* sëltkalwelo *rare*].

selter = salter, *psalterium.*

sëlt·sæne (*ahd.* -sâmî) *adj. sëltsam, rarus, dünn; sëltsam, auffallend, wunderlich Iw. s.* 27, 263, Trist. 12467. *vgl.* lansëlsæne (Gramm. *II*, 655). — *stn. res rara, mira, miraculum.*

selzwen, selzeim *für* sëltsæne *Ot.* 1462.

selwen *prt.* salte *entfärben, abfärbig machen, beschmutzen MS. I*, 27, 30 [*schwäb.* besälligen; *ahd.* salawan *prt.* salota *and* salawita, *ptc.* kisalawit *und* kisalot·ôr].

der sel·wîdende *sw. der hêrrenzehnte, decimæ salicæ. vgl.* sellant.

sem *s.* semmir.

sem, seme = sam *æque, con.* — *für* sam, só (*vgl.* semmir): seme min zêfwe hant *Fegf. b. Hist. v.* 1940,

Digitized by Google

vgl. KARL sô mir diſiu nähte hant.

SEMDE *stm. binsen, juncus, papyrus, biblus Voc. v.* 1419, *alga quam herba in mari Cod. vrat. IV, fol.* 85, 2a (ſchede). ſemdach [ſemidahi GL. HOHF.] *g.* -ahes *n. carectum, ſtrami* SVM. 22 (OB. 1482, GRIMM. *II*, 312).

SEMELE, ſimile *swm., stf. weifines weisenmpl (polenta, simila, similago) Avcon. STR.; oblâte, hostie AWÄLD. II*, 238; *weifsbrôd; semmel (MS. II*, 119). ſemel-vochenez *similago Doc. I*, 234.

SEMEL-BRÔT *stm. semmelbrôtam. MED.* (BERN. *WB. II*, 555).

SEMEL-LICH *adj. similis MS. I*, 63; *simatlich.*

SEMEL-MÂN *swm. similago* GL. *ABRÄTT. I*, 351.

SEMEL-ROCKE *swm. ârt weifsbrôd PASS. STRB.*

SEMEN *s. v. a.* ſamen: zeſemen BON. 94[19] [giſemidi *agmen Doc. I*, 215].

SEMENARE *stm. sammler, einnæmer.*

SEMENT-LICHE *adv. conjunctim.* — ſemenunge = ſammenunge THOJ. *f.* 301.

SENFTE *adj.* (*adv.* ſamftè) *mollis, placidus* WILH. *I*, 31.

SENFTEN *prt.* ſamfte *placidum reddere, s.* ſenften.

ſemftenier *stm.* WILH. 231[25].

ſemit, ſemet *für* ſamit, *sericum villosum.* ſemet-tuoch *stm.* KRONEN. *p.* 153.

SENFTLIN *adj. von semmelmpl* (brâsen daz die rêht ſemftin ſîn *Avcon. STR.*).

ſemmir (*MS. I*, 63, 119, *II*, 3, 227), ſemmer (*MS. II*, 57), ſemir (THOJ. *f.* 33, *MS. I*, 105; ſeme mir min zêſwe hant FRONT. *u.* NIKOD. 1940), *in gôten hdschr. des XIII jdrh. meist* ſô mir, ſô dir: *f. m.* got, *f. m.* Jêſus, *f. m.* ſante Galle, *f. m.* lêben unde lip, *f. m.* min bart, *f. m.* min zêſwiu hant, *f. m.* êre unde pris, *f. m.* liute unde lant, *f. m.* iuwer hulde *etc.*, *vgl.* flemmir, ſelftir.

SEMPER-VRI (*d. i.* ſênt-hâre-vri) *g.* vriges *adj. dergestalt frei daſs man fähig ist bei den sänden, den versammlungen des reichsadels, bei mädlen, bei gerichtshöfen gegenwärtig zu sein, höchst frei, unmittelbar dem reiche unterworfen* SW.SP. *c.* 49; *wolfähig sô den rittstellen in den stâten* (*WSTR.* 562). ſempervri-man *stm. ib. c.* 309, ſêmpêr-man *pl.* -liute *SW. LEHNR. c.* 1, § 4. *vgl.* mumper.

ſemt *stm. für* ſemde THOJ. *f.* 254.

SEN *stf., s. v. a.* ſende *WILH. I*, 35.

ſên *für* ſæjen *serere MS. II*, 166. — ſên *für* ſêhen FREID. TRIST. 877.

SEN-ÂDER *stf. nervus, arteria* GR. *SM. III*, 259.

ſenât *stm.* TRIST. 5092.

SENDE (ſenede, ſened) *stf.*, ſendekeit *stf. das* ſenen, *der schmêrz aufs liebe und leid, desiderium, luctus MS. I*, 24, TRIST. 125, 19196.

ſende, ſenede *für* ſenende, *ptc. v.* ſenen NIB. 1161.

SENDE-NÂNDE *ptc. hêrmende sêneucht bringend MS. I*, 43.

ſêndel *stm. kalbeciden zeug, sêr dünn und flôrdrtig, sindal, zêndel* (FR.).

SENDEN (*aufs* ſand-ian, *W.* SINN) *prt.* ſante-*aufstreuen; verêren, schenken* GERMEIN. REGENSB. CHR. *I, p.* 315 *ad* 1320. ſ., ûf ſ. ein lêhen HOHENB. *v.* 1332 *b.* WSTR. BTR. *VII*, 134, 135; *mittere* (ûz, vür, wider ſ. *IW. s.* 289, 137, 123; nâch tôde ſ. *den tôd verlangen* NIB. 2986); wider ſ. *zurückschicken* BON. 100[32].

ſender *s.* ſenen.

SENE *stf.* = ſende, ſenede THOJ. *f.* 36; — ſêne *für* ſênewe.

SENEC-LICH (ſene-lich) *adj. harmvoll, voll liebesleid* KLAGE *v.* 2285.

ſênef (ſinaph) *stm. sinapis, sênf.*

SENE-GENÔZ *stm. teilnæmer an liebe und leid* TRIST. 1428.

SENE-GLVOT *stf. quâl von liebesleid* TRIST. 112.

SENE-LICH *adj. von liebesleid ergriffen, schmachtend, betrübt, schmerzlich,* leitlich TRIST. 97; *von sêlenschmerz zeugend (vgl.* THOJ. *f.* 131, KLAGE 4094, mit ſenlicher triwe IWEIN *s.* 119, PARZ. 428[9]).

Digitized by Google

senes-mære *stn. ersâlung von liebe und leid* Trist. 168.

sënen *prt.* sënte *spannen* (sënewen).

senen *prt.* sente (sich, die zuht und den lip *Klage* 1062; *zuweilen ône* sich, *s. Walth.* 42[14]) *an innerem schmërzgefûl leiden, sêlenschmërz empfinden, hzd. liebespein (marcere, languere Gl. Sab. III, 253)* Trist. 3703, dâ von sich iwer gemüete sent *Parz.* 443[16]. ich sene mich nâch *das hërz tût mir wëh nach Iw. s.* 239, nâch der besten minne senet mîn lip *MS. I*, 30, *vgl.* 40, 126. — *ptc.* senende, senede (senide *MS. II*, 117), sendc (*Gramm. I*, 108) *leidend, liebend; s. b.* sender muot, lip, ungemach, trôst, sendiu arbeit, pîn, senedez hërze (êr kam in einen senenden gedanc *er versank in ein schmërzliches sinnen Iw. s.* 119, niemen habe senenden muot umbe *gräme sich über* 140). — senedære, sender *stm.*, senedærin *stf. der, die liebesleid empfindet* Trist. 98, 121, 128.

sene-lich, -liche *adj. voll von leid, von liebe* Trist.

sëne-schalt [*vgl.* sëniu *senex Sæm. und* schalc *diener*] *g.* schaldes, senescbal (schenescblant) *m. ältester hausdiener, major domus Uolk.* Trist. 985 (*Gramm. I*, 420).

sene-siech *adj. vor sëndchtigem verlangen krank Thos. f.* 103.

sënet = sënt.

sene-viuwer, -viure *stn. liebesglut* Trist. 929.

sënewe [senih, senige *Pass*], sënwe (*ahd.* sëniwa, sënawa) *swf. was sich dënt oder spannt, sehne, nervus; bügenadhne, zugseil an einer armbrust:* ein swinder sënuwen slac *Thos. f.* 278; der sënewen snuor *ib. f.* 40 (*Gramm. II*, 554)

sënewel = sinewël.

sënewen, sennen *sw.* (*einen bogen, eine armbrust*) *mit der sëhne bespannen, in bereitschaft setzen.* gesemhdeu armbrust *Warn. Bem. VI*, 95, 118.

sëne-wurz *stf. senecio, kreuzkraut* (*ezigeron Voc. v.* 1482; *vgl.* sinesch).

senewiz? *augurna Sum.* 54.

senfte (*aufs* samfti) *adj.* (sanfte *nds.*) *leicht, nicht drückend Wig.* 128, *ruhig, sanft, freundlich, gût Bon., in gégens. v.* vrëch *MS. I*, 139, *vgl.* 129 [senifte *mitis*, senifa *mansuetudinis Gl. Lips.*].

senfte (*ahd.* samfti) *stf. sänftigung, linderung, ruhe* Trist. 75, *Iw. s.* 21; *facultas, das gelëgensein (Adelung), die bequämlichkeit Renn.* 33; *annehmlichkeit* Trist. 12276.

senftec-lîche *adj. sanft, milde, freundlich; bequäm Barl.* 136, 380.

senftekeit (senftec-heit) *stf. sanftheit Bon.*

senften (*aufs* samfté-ian) *stn. sänftigen, sanft machen, besänftigen Nib.* 1880, *erleichtern Gerh. ML. I*, 6, *erfreuen Nib.* 2527; senfte dîne leide *Klage* 4530; einem f. *sanft, wol tûn Parz.* 579[23], *Nib.* 659; — *leicht werden, nicht mêr eô drückend sein Nib.* 5026.

senger-în, -inne *stf. sängerin, nönne Barl.* 252.

sengge, sange *manipulus.*

sëngel, singel *cingulum, umfassung, kreis (Helbl.).*

sengen (*aufs* sang-ian; *W.* sanen) *prt.* sancte *knistern machen, sengen, brennen Wilh., Trist.* 9126 [beinahe *verbrannt Herb.* 17101].

senke *stf. tâl Nicod.* 25c.

senkel (*ahd.* senchil) *stm. senkblei (Fr. II*, 264c); *anker Doc. I*, 234. — senkel *rockenhorn, secale Voc. v.* 1482. — senkel *saniçula, surdo ib.* — senkel *stfm. riemen (afrz. cengle, lat. cingulum? liga, ligula, hôsenriestel, bändel, ôben an der spitze zum knüpfen einsenken mit blëch gefaszt Voc. v.* 1419) Trist. 10627.

senkel-sëgen *stm. senkestein Sum.* 49.

senken (*aufs* sanch-ian) *prt.* sancte *sinken machen* (Trist. 8978; sîne hirten noch entsanten *sc. dîn spër Iw. s.* 259), *versenken Nib.* 4553, 6981.

senr-lîche *s. u. a.* senelîch, senelîche

Digitized by Google

adv. *gemach, still, sensim* Fr. II, 265a.

fërme *Gl.* 2120. 984 (fenva *Doc.* III, 257) = fënova.

fër-sunt *g.* fühte *f. desiderium, das schmachten* Fdgr. 2212. (*Sm.* III, 254).

fënt, fënet, find *stf. synodus* (*Sum.* 15), *senatus* (*Gl.* 2120. 20), *gemeinschaftliche berathschlagung über geistlichen; visitation der diœcesanen; gerichtsversammlung* (Frid. 148, *Hätzl.* 1690, *Rd.* 833).

fënt, fënte *frs. sainte, sanctus* Frid. Theod. 6804 *ff.*

fënt-man *g.* bannes *m. bannus synodalis* (*Hiltb.*).

fënt-mëme *adj.* von gebänt dem fënde beëinmëmen benëchtigt (*Gr.* 1485).

fënt-mote, fendeb. *swm. missus dominicus* Walth. 78, *Rd.* 833 [nicht von fënt, sondern von fenden].

fënte *für* fëgemete *Kais.* 16c.

fënt-genôze *swm. collega* Hörners *Voc. v.* 1445.

fënt-hof *g.* höves *m. versammlungsstätte, gerichtshof.*

fentîne *stf. sentina, schiffsgefängniss.*

fënt-lîch *adj. synodicus.* fënt-mæzic *synodalis; militaris* (*Hiltb.*).

fënt-man, fintm. *stm. untergebner* (einer der verpflichtet ist böteweis zu gëhen? *Wstr.* 532).

fënet-pflihte *swm. der beim* fënde gëgenwärtig ist; *richter Pr. Ch.* 4472, 8095, *Frgm.* 4599.

fënt-mëht *stn. synoddlrëcht; dem archidiâconus gebürende leistungen* (*Kais.* 50c).

fënt-schrepe *swm. scabinus synodalis, senator; advocat* (*Rd.* 833).

fënt-stuol *stm. synoddlstûl des archidiâconus.*

sër-wunde *stf. senecio, eitgeron Voc. v.* 1482.

sër, fërlich *adj. verletzt, verwundet Barl.* 12f, *schmërzlich* (da bezeichnet einen dumpfen schmërz, mër empfindlichkeit als eigentlichen schmërz Prov. 322); *betrübt Wig.* 11678 [gl. fëri *amaritudo Doc. I,* 215].

sër *stn., stm.*, fëre *stf. verletzung; schadden an leibe; wëh, schmërz, hërzeleid, nôt Nib.* 4212, *Iw. s.* 229, *MS. I,* 190a. zwivellichez fër *Barl.* 365. fëre tuon einem *in verwunden, im dumpfen schmërz verbrechen MS. I,* 196. mit jämer und ouch mit fëre *Kuchi.* 612. — *pl. Trist.* 2922.

fërhant = ferpant.

sërde (*ahd.* fërida) *stf. verstörung, wunde Livl.* 124a (*Fr. H,* 258a).

sëre *adv. schmërzlich, mëhsam, vehementer, valde, sêr Trist.* 157 [vörgesetzt wurden harte, lê, alfô, swie, vil, we, alze. — fëre *stêt nie vôr dem attributiven adj.* — *vgl. Otfr. III,* 17⁸, *III,* 24⁴⁴] s. fëre wunt *schwër verwundet Nib.* 1981. — *comp.* fërer, *superl.* fërest *Walth.* 117²⁰.

sërec (*ahd.* -ag) *g.* -iges *adj. wund, schmërz empfindend, betrübt Evrem. Bred. f.* 212 [fërigi *amaritudo Doc. I,* 284].

sëren *prt.* fërte und fërigen *sw. verletzen, verwunden* (*Pez*); *fig. betrüben Wig.* 10989, *Trist.* 8993. — *prt.* fërete *dumpfen schmërz, hëvzeleid empfinden MS. I,* 30. — fërunge *stf. verletzung.*

serge *stf. decke, stroma, deckelbêhn, stôldecke Voc. a.* 1482.

serjant *g.* -ndes *m. diener, bed. ritterknëcht, soldât Trist.* 5902, *Troj. f.* 222 (*vom. serviendus, frs. sergeant, wôl nicht rein aufz serviens, sondern auch mit aufz dem deutschen* fearjo, fehenge; *vgl.* fol *mit ahd.* fcal *Rd.* 766, *Diez. r. gr. I,* 302).

serlôn *stm. eine art tanz, ein menuët Gl. ad Prob.*

serren (fsaken) *prt.* fuorte *ins swrg legen Klage* 2419 (*Nib.* 4223).

sërlich *für* fchërlinc, *cicuta*, wüetich *Sum.* 49.

sër-lich *s.* fër.

sëren *prs.* fît (*prt.* fur) *AP. ärgern, verdrießlich machen* (Hätzlerin v. 43).

Digitized by Google

ſerpant *g.* -ndes *serpens, drache, lindwurm* TRIST., TROJ. *f.* 52, ROSENG..

ſerrâte *swm. eine alte münze, denarius serratus* (TUC.): zwelf ſerrâten zo einen guldin gerecknet URK. *v.* 1366.

ſerre *swf. geländer das zum schlieſsen einer halle dient.*

ſërten (*ags.* ſêrdan) *prt.* ſart *ptc.* geſarten *u.* geſarten (*inserere*) *inire, stuprare:* ſwër den andern einen zöhenſun heizet oder er habe einen hunt geſorten oder ein ros oder ein kuo, oder er ſi einer kuoſertin [kuoſterinne] ſun ... RUPR. RECHTB. *v.* 1332 *b.* WSTR. BTR. *VII*, 199; ſprichet einer dem andern an, ër hab in geheizen einen kuoſertin ſun oder einen huntſertin [huntſterinne] ſun oder einen merheſun, oder waz ſô getâner viheleicher ſchëltwort iſt ... KLUDW. ROHTB. *b.* HEUM. *opusc. p.* 70, *tit.* 5.

ſërwen *prt.* ſarte *aufrüsten, waffnen. vgl.* ſar.

ſërwen [ſerben; NOTK. ſerewen] *sw. entkräftet werden, dahinwelken, allmälig absterben, verschwinden* [*Doc. I*, 234, irſerwet *extabescit* 221; ST. *II*, 371].

ëʒ *für* ſëhs *ses MS. I*, 284. daz ſës (ſeis FR. *II*, 252c) *im würfelspil II*, 194. — ſëſſe WILH. *I*, 14.

ſëſen'e *für* ſëgenſe *falcastrum* GL. JUN. 291.

ſëſter *stm. sextarius, der achte teil eines sickels, ein mâſs für trockne und flüssige dinge* ECCARD. FR. *or. I*, 854 [OEFN. *II*, 8]. *ein sëster weins hëlt jetzt noch in der Schweiz* 16 *mâſs* (ADELG).

ſët *plür. v.* ſê? WARNH. *MS. II*, 116a (ſêt ſam mir).

ſëtich — ſîtiche, *psittacus* WILH. *I*, 31.

ſetin *stn. ein halb lôt, zwei drachmen* ST SP. *f.* 89.

Sëtmunt *d. i.* Septimunt *Siebenbürgen.*

ſëtte (ſetti) *stf. sattheit.*

ſetten (*aufs* ſat-jan) *prt.* ſatte *satt machen, sättigen* (PRS).

ſetten *nïderd. für* ſetzen ALXD. 449.

ſetze *stf. ort oder mâſs eines grundstücks? RIED p.* 949, 950 *ad* 1196 [giſezida *territoria; loca medii*; *Doc. I*, 215. *vgl. vinea quæ vocatur* ainſetz RIED *p.* 514]; — *bestrafung, beldgerung* [*ahd.* ſetzida, heri-ſetzida *Doc. I*, 218].

ſetzelinc *g.* -inges *m. verſetzbäre hämmchen* FR. *II*, 268a.

ſetzen (*aufs* ſat-jan) *prt.* ſaste (und ſatte) *ptc.* geſaʒt (*und* geſat *lw.* 285) *setzen* (ër ſaſte daz in ſînen muot ër *dachte darauf* BON. 47[15], ſich f. tf *AS. seine aufmerksamkeit, sein bestreben darauf richten* BON. 22[42]); *fügen, ordnen* TRIST. 13873; *als böſse auferlegen; ûʒerteilen, gëben, verleihen* [êren, *amplificare Doc. I*, 215], *mit ëtwaʒ bekleiden:* f. einem ein d. ze ſtânden *als stände anrechnen* MEINACHER FRED. 1[18]; der keiſer ſol im ſetzen daz da beiget ban *Avent.* ST. *I*, 7, einem ein gut f. *în in den besitz desſelben setzen* (mit dem halme OB. 1491) *III*, 3, ein geiſtlich ſwërt iſt dem bîſchof geſetzet SW SP. *f.* 2, die lêhen f. HANN. *p.* 256; *vermieten; vermachen, legieren;* (in pfandes wîſe) f. *versetzen, als pfand, als hypothek stellen* REINH. 1601, SW SP. c. 121, SSP. *III*, 5 (STRASSB. STAT. *III*, 398); *festsetzen, bestimmen, taxieren* (einem ſchenken den wîn f. *bestimmen wie hôch er în verkaufen dürfe* MON. BOICA *XXIV*, 235). ſich f. mit einem *einen vertrag mit în machen*, ſich f. wider einen *în feindlich behandeln* BON. 44[21], ſich einem f. *sich în opponieren.* — eine ſache z'einem f. *sie în als schiedsrichter übertragen*, ſine ſache an einen f. *sich în betrëff derſelben auf în verlassen.* die ſache f. an ein urteile *sie der entscheidung der richter überlassen* STRASSB. STR. *III*, 96 &c. daz urteile an einen in dem rëte f. *mit einem im rëte den anfang der stimmgëbens machen HI*, 89; ein d. vürbaz ſetzen dëheim *weiter stimmen*

lassen III, 111. — an ſ. einen *in sô êtw. verleiten und dann im schâden êder in der verlęgenheit sitzen lassen, betrügen, hintergên WSTR. BTR. VI*, 160. nider ſ. einen *în sitzen heiſsen* BENER. 911[1]. vür ſ. *proficere Doc. I*, 241. ûz geſetzet dês *aufsgenommen das* AMB. *ACTEN v.* 1379. — ſetzære *stm. taxator; conditor* (*Doc. I*, 234), *ordinator* (241).

sitze-schilt *g. -ldes m. grôſsever aufs brêttern zusammengefügter mit eisenblêch und lęder überzogner schild dęr wie ein schanzkorb gebraucht wurde* SCHMID *SCHWÆB. WB. p.* 493.

ſeute *prt. v.* ſêwen PARZ. 681[9].

ſeve (*ahd.* ſeuina, ſenin), ſeve-BOUM, ſevenb. *stm. juniperus sabina L.* (GL. ABLĂTT. *I*, 349).

sî-VLUODER *eine grôfse sęgmse.*

siwen *prt.* ſêwete, ſeute [*ahd.* ſêwan, ſêwazan] *unter wasser setzen; zum sê węrden, stagnieren* PARZ. 681[9].

ſêwes *gên. v.* ſê *MS. II*, 6; ſêwe *ddt.* 7, THOM. *f.* 40.

ſext-zît *stf.*, diu ſexte zît *mittag* BARL..

sîz (ſêz) *g.* ſêzzes *n.* (beſêz und geſêz) *beldgerung* HERB. 14022, *besetzung TRIST.* 5569; *sitz MS. II*, 173, *Sr. II*, 301 [der beſêz *possessio*; daz beſêz *obsidium*; biſêz *miſswachs.* ſêzzen *nates, gesâfse GL. SM. III*, 285].

sî *stf. hölzerne schaufel womit das wasser aufs dem schiffraume geschöpft wird, ital. sessola, schw.* ſaſſe.

sîz-BÆRE, sîz-HAFT *adj. angesęssen* (HERB. 4622).

sîz-LÂHEN *stn. sief de résidence, lêhen mit der bedingung des persönl. aufenthalts darauf, feudum castrense. die ein solches inne hâben, heiſsen* ſêzliute (*sing.* ſêzman) OB. 1490.

sîzzel (*ahd.* ſêzal) *stn. gepolsterter sitz mit rücken- auch wól handlêne, cathedra, sponda.*

ſfære *stf. sphæra, umkreis* FREID. TRIST..

ſi *frz. sê* TRIST. 2684.

ſî, ſî [*lang, wenn der nachdruck darauf rûht, sonst kurz*], ſe, ſ *illa* (*ahd.* ſia), *illam* (*ahd.* ſia), *illi* (*ahd.* ſie), *illæ, illas* (*ahd.* ſie), *illa n.* (*ahd.* ſiu). — ſî *fâlt* TRIST. 8282 *ff.* — ſî *die leute, man* TRIST. 8605. — ſî *substantivierter ausdruck für ein węsen weiblichen, wie êr männlichen geschlechts DIUT. III*, 26, 27.

ſî *conj. præs. v.* ſîn: daz ſî! *gern! IW. s.* 138; *ausdruck des wunsches:* got ſî dêr iuch *her* 58; *im bedingenden vordersatze:* ſî mir iemen lieber *ut sit, si est MS. I*, 125. ſî daz *wenn* PARZ. 727[4], ſî joch daz (*mit folg. conj.*) *auch wenn* OB. 1494.

siben (*gôth.* ſibun) *septem.* ſiben naht *wie wir jetzt sdgen 'acht tâge' IW. s.* 108. *das haus von siben fûſsen ist der sarg MS. I*, 96*b*, FREID. 3996. — *siben jâre wie siben tâge* (nehte) *sind zuweilen frei bestimmend* NIB. 1327[2], KUTR. 44*b*, HERB. 53*a*. — ſibeniu *7 stück* GEN. 60.

der sibende *septimus.* mit ſibender hant ſwern URK. *v.* 1364, *vgl.* ſibenen; *der obmann, superarbiter* OB. 1496; *sc.* tac: *der sibente tag nach dem tôde eines verstorbnen, an dęm für în eine sélmęsse gehalten wird ib.*; ſibender huot *gerum Voc. v.* 1419; der heilige ſibende tac *sc. nach der gebürt Christi: der tag der beschneidung.*

sibenen *sw. den angeklâgten in gégenwart von siben zeugen frâgen. vgl.* beſibenen, überſibenen. — ſibenære *stm. einer dęr in der zâl siben aufgestellten geschwórnen sachverstândigen.*

siben-STIRNE (*ahd.* ſibunſtirni) *stn. sibengestirn, Orion Doc. I*, 234.

siben-STUNT *adv. sibenmâl.*

siben-VALT *sibenfältig* BARL. 16.

sîc *g.* ſîges *m.* = ſîge (*KUONR., KLAGE col.* 147).

ſich *vide, imper. v.* ſêhen (*vgl.* ſê *eccs*) *MS. I*, 90.

sich *dêr acc. v.* ſîn. *êr gilt für masc. fém. neutr. sg. u. pl.* (vür ſich gên *vorwârts gên*; ſich *als accus., c. infin.* TRIST. 18662). ſich *nęben* im, ir, in *im ddt.* TRIST. 9251, 9797, NIB.

Digitized by Google

3158, *als übergang zum abgeleiteten réflexiv. vgl.* GRAMM. *III*, 247.

SICH-EIN *irgend ein, kein* (REINH. 1980, ALEXD. 4298).

SICHEL *swf. schneidewerkzeug, secula, falx. vgl.* ſëch.

SICHELINC *g.* -NGES *m. so vil man mit der sichel auf einmal abschneidet, garbe* (*manipulus* GL. SBLAS. 62*b*) RENNER.

SICHEL-LEGE *stn. niderlęgung der sicheln um zu ëssen, schnittermal* FR. *II*, 271*b*.

SICHER (*ahd.* ſihhur) *adj. securus, węr keine ursache hat zu fürchten, zu zweifeln* IW. *s.* 261; *geschützt; aufsgemacht, zuverlässig; G. versichert* TRIST. 19406. — ſicher wërden, ſîn *sich verbürgen, cavieren* OB. 1494. — ſicher *stn. sicheres* BON. 9[25].

SICHER-BOTE *swm. sicherheit leistender; pflęger, vórmund* (*SWSP.* 46, 3, *RA.* 619); *ein* kempfe *SWSP.* 16; *vgl. A-*TIT. 170, PARZ. 176*c*.

SICHER-HAFT *adj.* TUOT. 7*a*.

SICHER-HEIT *stf. feierlich eingegangne verpflichtung: die feste versicherung der gégenseitigen treue, das bündnifs, die übereinkunft, der vertrag* (*s.* ûf legen mit einem *ein bündnifs machen* OB. 1495, *vgl.* WIG. 9926, 11179); *insbsd. die versicherung des besigten, treu und untertánig zu sein, die* fianze: *s.* tuon *GS. cautionem præstare* WIG. 3779, ſine *s.* leiſten *das leisten was man versprochen hat* 957, *s.* bieten, gëben *sich zů einer solchen versicherung erbieten, um sein lęben zu retten* 10964; *der sęger nimmt die s.* 9163. ſine *s.* behalden, bewarn *seine versicherung halten* 2154, 9109; einem *s.* heiſchen *fidejussorem petere; — fidejussor.*

SICHERN *prt.* ſicherte *DPGS. sicherheit* (fianze) *gęben, versprëchen, gelöben; insbsd. als überwunder gelöben seinem besięger treu und untertánig zu sein* (*ône DP. IW. s.* 276, 277, ich ſicher in iuwer gebot 276, *DP.* 277). ſichern unde ſwern *WIG.* 4143.

SICKEL *stf. sicula, ein mâfs das ein sëster enthält SCH. ad* KERN. *c.* 22.

ſickuſt, ſittekuſt = ſittech, *pollutus.*

SIDE *swf. seide, seidenzeug* DIUT. *III*, 151, TRIST. 667. — ſiden-nâter *stn. seidensticker.*

SIDEL, ſidele *swf., stn. sitz, wonsitz, aufenthalt; thalamus* GL. BIBL. *s.* 1418; *sëssel, stûl* WARTBLG. 91 [ſidila *sedile, thoral, seggesta* GL. SP. *III*, 201; giſidili *consessus, consedentium turbæ Doc. I*, 215]; *kiste mit einem deckel worauf man sitzen kann* SWSP. *c.* 270 (ein ſidel iſt ein banc DIUT. *I*, 315).

SIDEL *f. s. v. a.* ſidelin.

SIDEL-BÛ *g.* bûwes *m. sartæ tectæ servatio sedis sive curtis* OB. 1496.

SIDELE *swm. dęr da wónt, ansässig ist* [einſidele *anachoreta, ahd.* chamarſidilo *sarabaita* KERO], *eingebörner* [lantſidilo *indigena Doc. I*, 222], *baumann.*

SIDELEN (*ahd.* ſidilôn) *sich setzen, sich häuslich niderlassen, angesëssen sein;* — geſidele *errichten* NIB. 131, 1050; *ansässig machen* [OTFR. *I*, 25, 47].

SIDEL-HOF *g.* hoves *m. von laten freier ackerhof* SWSP. *c.* 279.

SIDELIN, ſidel *stn. seidel, die hälfte der landüblichen flüssigkeitsmäfse* AVENT. STR. 116 (FR. *II*, 259*a*). — *dimin. v.* ſide *seide* FREID. TRIST. 3274.

SIDEN-VAR *g.* varwes *adj. wie seide aufsteigend* (*vom hâr*) HERB. 599.

SIDER [*ahd.* ſidôr; ſidero *serior, posterior* NOTK. 80[6]] *adv. nachher* BASL. 56. ſider vruo *von früh'an* AWIG. *II*, 57 [ſider: nider WIG. 9172, NIB. 1269 LACHM., FRAUENDIENST *f.* 76]; *conj. dâ doch* (ſît).

SIDER [ſidôr OTFR. *IV*, 5, 132] *comp. adv. serius, posterius* TRIST. 1695.

SIDIN, ſiden *adj. seiden, sericus* NIB. 306, *MS. I*, 38.

SIDUNT *adv. seitdęm, exinde* BIT. 252. ſie *für* ſî *illa, illam, illi, illæ etc.*

SIECH (*ahd.* ſiuh, ſioh, *gôth.* ſiuks) *adj. krank; insbsd. mit einer langwierigen unheilbären krankheit óder kränklich-*

Digitized by Google

keit behaftet, aufsätzig Uolr. Trist. 2238; *sühlëcht, wœrtlôs;* laſters ſiech *mit schmâch bedeckt* Uolr. Trist. 3230.

sieche (*ahd.* ſiuhhî) *stf.*, ſiecheit *stf. ægritudo.* — ſiecheit: zît *stf.* Parz. 198c.

siechen (*góth.* ſiukan, *ahd.* ſiuhhên) *sw. krank sein, kränklich wœrden, languere, langescere* Fr. Tr. 5027.

siech: hûs, ſiechhâs *stn. leprósenhaus, nosocomium MS. I,* 102*b.* daz ſ. bûwen *an seinen wunden krank ligen* Iw. *s.* 283.

siech: kobel *stm.* Sm. *II,* 275, Frauv. Sanct. *II,* 111, 118 *ad* 1392.

siech: lîch *adj. krank* (von ſiechlicher art Barl. 85, ſ. ungemach 188). ſiech: lich: var *krank aufsséhend MS. II,* 188.

siech: meiſter *stm. dœr* (*unter den mônchen*) *die kranken zu besorgen hat.* ſiechmeiſterin *stf.* Ot. 1498.

siech: tac *g.* tages *m.* (Frid. 12c), ſiechtage *swm. krankheit* Anm. *s. A-*Heinr. 144, Troj. 7883, *MGB.* 20*b.* bekérunge des ſiechtagen *die crisis Voc. v.* 1429. dem ſiechtage leſen *die krankheit mit übertribener ängstlichkeit pflœgen* Ben. 48[147].

siech: tuom *stm.* und *n. krankheit, lepra* Greg. *f.* 129, Barl. 73.

siechen *prs.* ſiuche *prt.* ſôt ſuten *ebullire* Troj. *f.* 95; — *durch sieden gâr machen* (ſieden u. brûten Troj. 13662). — ſiedenig *adj. adv. fervens, ferventer Voc.* Melber. *sec. XV.*

siechen? *prs.* ſiuge *prt.* ſouc ſugen *sugere, saugen* Eckeh. Bred. *f.* 226 (Ot. 1596).

ſiels *prt. v.* falzen *saltare.*

Siene *stf. Siéna:* dâ iſt min hôhe Siene Nith. 33[6] (*MS. II,* 78*a*), *vgl.* Ben. 292 [ſiene *s. v. a.* volke Pictor. 373].

sie: tuoch, ſihet. *stn. colatorium* Conr. [*vgl. auch* siehen *schaw. seihen* Sp. *II,* 374].

sifeln, ſiflen *prt.* ſiffelte *pfeifen, sibilare; hinschlorfen* Nith. 23[4] (Sm. *III,* 205).

sige (*ahd.* ſigu) *stm. sig, victoria.* (einem) des ſiges jêhen *sich für besigt erklären* Iw. *s.* 233, 272 [Sigi: balt *Seibold, Sébald,* Sigi: dëo *Seidel,* Sigi: vrit *Seyffert,* Sigi: mâr *Segimérus bei* Tacit., Sigemunt Gramm. *II,* 475].

ſige *für* ſî, *conj. præs. v.* ſîn (Fr.).

sige: bar *adj. des siges beraubt* (Parz).

sige: berc *adj. sigreich, sighaft* Trist. 6189 (Parz).

sige: haft *adj. des siges teilhaftig* A-Tit. 99.

ſigelât (ſigl.) *g.* -âdes *m. ciclát, ein kostbárer seidenstoff mit eingewœbtem golde* Klage 4213, *vgl.* Trist. 10972, 10996 (*du Fresne s. cyclas*).

sigelâtîe *stf. das sœgeln* Fr. *II,* 255*a.*

ſigele *stn. signum, sigillum; epistomium vasis vel obturaculum* Fr. *II,* 275*b.*

sigelen *prt.* ſigelte *sœgeln, frz. sigler.* — ſigelen *sigeln.* ſigelære *stm. sigillifer* Fr. *II,* 275*c.*

sige: lîch *adj. sigmâfsig, triumphalis Voc. v.* 1482. — *adv.* Wig. 8565.

sige: liet *g.* liedes *n. sigeslied* Trist..

sigeline *pancafro?, eine pflanze* Sum. 23.

sigel: mœ̈ic *g.* -iges *adj. dœr sich eines sigels bedienen darf* Ot. 1498.

sige: lôs *adj. des siges verlustig, besigt, aufser stande sich zu verteidigen* (einen ſig. tuon *in besigen*) *MS. II,* 11, Nib. 893; *dœr den proceſs verliert.*

sigel: rieme *swm. sœgeltau* Roth. 801.

sigel: stein *stm. magnét* (ſëg.) Chytræus 87.

sige: mâr: krût *stn. pes leonis Voc. v.* 1482.

sige: minze *stf. nepeta* Sum. 40.

sigen (geſigen) *prt.* ſigete *sigen* Trist. 855. an ſigen einem *in besigen* Bon. 66[48].

sigen *prt.* ſeic ſigen *sich neigen, insbsd. sich niderwârts bewœgen, sinken* Kragh 873 (vom houbet Barl. 122), *fallen, tröpfeln* Gregor. *f.* 151; *sich ergœhen* Parz. ûf einem ſ. *sich im*

Digitized by Google

anschlieſsen Iw. 3709. — hin ſ. *declinare Doc. I*, 219. zuo ſ. *zusammen kommen, sich in einem punkte vereinigen:* daz liut ſeic allenthalben zuo *confluebat undique* KLAGE 2371, *KvTR., Wig.* 2596; *hëreinbrëchen (von dem dunkel der nacht); vgl.* DIETR. *Fl.* 8380 daz her ſeic vür ſich dan. ûf ſ. *sich vorwärts bewegen* ROSENG. 297. ûz ſ. *heraufzuquëllen, -wallen:* ûz ſeic daz hirne HERB. 8797 [daz geſige *bërgrinne wohin die gewässer ablaufen.* — ſigen *berührt sich in form und bedeutung mit* ſihen; *vgl.* ſeigen, ſeiger].

ſigen *für* ſin *seien* (ſigent *Bon.* 2[16]).

SIGE-NUNFT (-nuft, -nuft *Bon.* 21[13], *niderd.* -nuht *Doc. II*, 285) *g.* nünfte *f. sig, triumphus MS. I*, 60, *II*, 133, *BARL.* 59. — ſige-nünftec *adj. sigend, sigreich MS. II*, 226*a*, *KCN. p.* 41. — ein ſigenuftlicher boge *arcus triumphalis FR. II*, 276*c*, *vgl. Doc. I*, 234.

SIGE-SÆLIC *g.* -iges *adj. sigreich* TRIST..

SIGE-SAM *adj. sighaft EN.* 72*a*, TRIST..

SIGE-SPARWÆRE *stm. eine art sperber SM. III*, 573.

SIGE-VAN *g.* vanen *m. sigpanier* TRIST..

ſigriſte (ſacriſt) *swm. aufs sacrista* (*ST. II*, 374), *ædituus, mëſsner.* [ſigindri, ſigindir, ſigitari *secretarius GL. SM. III*, 215.]

ſihe, ſihſt, ſiht *præs. v.* ſëhen (*MS. II*, 157). — ſihe *für* ſëhe *acies GL. JUN.* 261.

SIHE *stf. seihe, colum, colatorium SVM.* 4. — *swf. tiefere stelle im terrain, wö das wasser zusammensitzt, stagnum.*

ſiheln *ALXD.* 4298: ſichein.

sihen [*göth.* ſeihvan?] *prt.* ſêch ſihen *ptc.* geſigen [*ahd.* ſihan *u.* ſihôn, *ptc.* piſihan, irſiwan] *ëtwas flüssiges durch ein (z. b. leinenes) tüch laufen lassen, damit das gröbere zurück bleibt, seihen, colare, liquare Doc. I*, 234; (*intrs.*) *abseintern, durchsitzen* [beſihen *versigen, vertrocknen*].

ſihes *für* ſich ës (dës) *NIB.* 4514.

sinte (*W.* sinu) *adj. wö das wasser ansickert und schwindet, wö der bëden sich zeigt, seicht MS. II*, 16*a*. der valſch was an im ſihte ës wær gër keiner *an im PARZ.* 107[28] [*vgl.* ſëlten].

SIHTEC (*ahd.* -ic) *adj. offen, sichtbär* (z'einem ſihtigen urkunde *OH.* 1496); *ansichtig* (eines *f.* wërden *in zu sehen bekommen MÜLL. III*, XLIII).

SIL (*vgl.* geſelle) *swm. asseda SVM.* 7.

SIL *stn. öffnung im deiche, wodurch sich das gesammelte wasser ergiefst FR. II*, 276*c*.

SIL (*ahd.* ſilo) *swm. band, sädelzeug, riemenwërk, geschirr für zugvih, kummet, helcium Bon., LIEDERS. III*, 440 [*trahale Voc. v.* 1445, *riga Voc. v.* 1419, *reda, ein ſil, ein slit, ein karr ib., traheria, epiredia, esseda GL. SM. III*, 229, *funis GRAMM. I*, 635, 662, *vgl. II*, 44, *schwz.* ſell *sattel u. pferdegeschirr ST.*. after-ſil *hintersädelzeug HÄTZLERIN n.* 43; ehs-ſil *zeug was an der achse befestigt wird ib.*].

SILBE *swf. syllaba* [mein ſilmenzal die ſein doch wol geſetzet mit ſilmen reimen alſo ganz *MICH. REHZM f.* 365*b*, 366*a*].

SILBER (*ahd.* ſilubar) *stn. argentum.*

SILBER-ERZ *stn. antimonium MED.*.

SILBERIN *adj. silbern BARL.* 319.

SILBER-SMIT *g.* ſmides *m.*.

SILBER-WÎZ *adj. blank wie silber* TRIST. 49*c*.

ſillabe *swf. silbe* TRIST..

SIL-SEIL *stn. sugstrang, leitriemen RENTB. v.* 1346, *vgl. RA.* 833, *FR. II*, 276*c*.

SIM *interj. hm hm KOLOCZ.* 133, *GRAMM. III*, 303.

ſim *für* ſî ime TRIST. 1281.

ſime *dat. v.* ſîn, *für* ſineme, ſinem *NIB.* 27.

ſimele = ſemele *GSCHM.* 551, *simella, weizenbrödchen (CAPIT. CAROLI M. DE VILLIS c.* 45). ſimel-brôt *g.* brödes *n. similago.* ſimel-mël *g.* mëlwes *n. polenta, adeps.*

Digitized by Google

sîmeȝ *stn.*, sîmeȝe *suf. ëtwaz hërvôrrâgendes, projectura, der sims, das gesimse (basis* SUM. 2) *MS. II*, 215*a*, *HDAMEN* 66*a* (*GRAMM. II*, 264, *FR. II*, 278*a*).

sîmfenien *prt.* -ete *die simfonie d. i. eine trommel die auf beiden seiten geschlâgen wird schlâgen* TRIST. 3674.

sîn, sîne (sî en) *sie nicht* NIB. 328, *wenn sie nicht, sie ... denn MS. I*, 33, NIB. 1151. — *für* sî in *illa eum, illi iis* NIB. 4973.

sîn *g.* sînnes *m. die richtung* (in vier sînnen *auf vier seiten* EN. 9331, 9341. *vgl.* sînt); *sensus, sinn; innerer sinn, bewuſstsein, erinnerung, besinnung* NIB. 4108, *WIG.* 7920, *bedâchtigkeit* TRIST. 4539; *vermögen des erkennens und begërens, freie selbstâtigkeit des geistes, verstand, mens, animus, ital. senno (sô kalte kwein den sîn, den verstand verlôren lw.* 8399, 3406, 3359; *der arme dër vollkhêbend wurde*, gewan sîn, *vorhër lëbte er gedankenlôs in den tag hinein) WIG.* 5752, *BON.* 97³; ein kranker, boeser sîn *WIG.* 5753, 63, ër maȝ die sinne endecken *das dunkel, den nëbel davon wëgnëmen* 11634, ëȝ wær an mir ein sîn *prudens esset MS.*; *die âufserung und anwendung dises hôhern vermögens, das angestrengte sinnen und denken:* ir hërze ist ganzes sînnes tach *WIG.* 6345, daȝ mære ist hôher sinne ein zil 11636, ëȝ wart im von allen sînen sînnen leit *in jëder hinsicht* 1804, von den sînnen sîn *durch seine vernünftige überlëgung BONER.* 30¹², klueger sinne *schône lëren BON.*; ûf dën sîn, durch dën sîn *in dër absicht, zu dëm zwëcke, in dëm betracht BON.* 62²⁰, 31³⁴; — *sinnigkeit, kunstsinn* TRIST. 55, 36; — *die ârt und weise die dinge anzusëhn, insofern dâdurch unser verfâren bestimmt wird, die gesinnung WIG.* 3617, *GOTFR. ML. II*, 16, 5; — *act des innern sinnes, sententia, meinung, empfindung* (meister von hôhen sînnen *magister sententiarum*); *idé, anschlag, kunstgriff, geschick, list im bôsen wie im gûten sinne* (einen sîn vinden TRIST. 17407; sî rieten al ûf einen sîn *sie berâtschlâgten sich über ein mittel BON.* 70¹⁹).

sîn *stf. sensus, sinn* (dîn êrst sîn ist daȝ sëhen *SM. III*, 256).

sîn (*prs.* bin bist ist sîn sît sînt, *cj.* sî, *ptc.* gesîn *KUONR.*, *UOLR. TRIST.* 2515) *fest sein, als ding bestëhen, dâ sein, lëben TRIST.* 3130; *ône* ze 16783; dir ist *tibi est, du hast GOTFR. ML. II*, 43; dëm rëhte ist alsô *mit disem rëchte verhält ës sich alsô AUGSB. STB. b. FREYBERG p.* 103, 107, 112, wie ist disem mære? im ist alsô *TRIST.* 12495, *WIG.* 3301. — an einem sîn *im als diener angehören UOLR. TRIST.* 2848, an einem d. sîn *ës fördern* NIB. 1434. — tuent alsus und sît genëmen *und ir vërdet gewîs unverletzt bleiben IW. s.* 55. — sîn *s. v. a.* beliben (sîn lân *IW. s.* 15): lâ daȝ sîn *gût! volan denn! WIG.* 5771. — niht en sîn *euphemistisch für stërben.* — sîn *c. ptc. als umschreibendes hülfswort:* sî was hëlfende *sie half* NIB. 4282. — sîn *c. adverb.* (lihte *FRID.* 127, wol *NITH.* 30³, rëhte *KARL* 28*b*; *adv. auf* -lichen *hat bei* sîn *bsd. BERHT. s.* 37, 99, 174, 283, 295, *vgl. JUSTINGER* 2363, 35). — abe sîn *ungiltig sein HELTS.* bî sîn *nâhe sein, beistëhn GOTFR. ML. II*, 31. mit sîn *beiwônen, mit lëben TRIST.* 966.

sîn *dër des nômin. ermangelnde gën. sg. des persônl. pron. der dritten persôn, im bezug auf eine vorhërgëhende männliche persôn sowôl als auf eine vorhër erwâhnte sache êder auf ein neutr. subst.:* daȝ er sîn fëlbes gar vergaȝ *IW. s.* 58, sîn fëlbes gaȝ, sîn eines manheit *IW. s.* 136, 142, sît ich sîn âne komen bin 178; daȝ ich sîn niemer lôn gewinne *MS. I*, 9. — sîn *conjunctives possessivpron.:* sîn einer slac *IW. s.* 199, mit sîme

zornigen site 945, deheinen sînen spot 17, sîn meiſtiu swære 50, von grôzer sîner swære 12, mit ander sîner frümekeit 85, gein einer sîner veſte 143, alle sîn umbevart 136, sîne liebe gesellen 55, ër unt die sîne alle 142; sîne scharpfen clâ *asc.* 247; aller sîner êren *gën.* 104; der sîner *der seinigen* BARL. 44¹⁶; vor sînen bruodern zwein *Iw. s.* 198, mit zwein sînen kinden 208. — sîn *pron. poss. fém. für* ir: sî chlagt im weinende sîn nôt FDGR. 157⁴⁰.

sîndâl = sëndel *sëndel, halbseidnes zeug.* sîndel-dert *cendalum tortum* FRISCH.

SINDEN *prt.* sant sunden *gëkn.* mite-sindender *comitatus* GL. HERRAD. 192*a*. gesunden DIETM. *MS. I*, 40*a*, *A-WÂLD. III*, 193. *vgl.* sînnen.

SINDER (sinter), sindel *stm. metall-schlacke, hammerschlag, coliandrum* (SUM. 3), *scoria* (SUM. 16), *ags.* sinder, *engl.* cinder: ëz ist noch heizer danne ein s. von der gluot *MS. I*, 184*b* (FR. *II*, 280*b*). — sinter-îsen, sinter-stein *astoria, calchitum Voc. v.* 1482.

SINE? *sofort* GEN. 54.

SINE *stf. congregatio, familie* SCH..

SINE-COZ, sîn-gozzel *stn. signulum, tintinnabulum, glöcklein* LAIENREG. 21*b*.

SINE-HOL *adj. gehôlt, concâv (im gégensatze von* sînewël) *AWÂLD. III*, 220 [GRAMM. *II*, 555; sîn- *ist intensiv, wie noch in* singrûn].

sînen? *sw.*: *s.* gesînen.

SINE-WÂC (singwah SUM. 49, sinkewæge *d. i.* sint-gewæge) *g.* wâges *n. gurges, diluvium* (GL. JUN. 277).

SINE-WÂL *g.* wëlles *adj. convex sügerundet* (*im gégensatz von* sînehol) TRIST. 16709, *länglichtrund, walsenförmig, rund, teres* ST. *II*, 374; s. *ist z. b. ein schild* AUGSB. STAT. *f.* 95 KR., *ein* sëlt *WIG.* 3302, *eine halle* 227, *eine kirche* OTTE DIEMER. *f.* 30, ein kleit (*cyclas*); *eine schön gewölbte stirn WIG.* 871 (*für* sînehol 8305); *êren* 885, *vgl.* AWÂLD. *III*, 320; *ein hals WIG.* 928, *eine kurve, ein drache* 5060, *blöcke öder rummen* 10750; *trop. volubilis:* gelückes rat ist s. *MS. II*, 140, ein vriunt s. an sîner stæte WALTH. 79. *vgl.* HAUPT. BRUNN. *f.* 62 ëz ist ein untersëheid, sein kugelëcht, rotund, rund, alsô da kugel ist; sînwël, *teres*, alsô ein spiez, alsô ein glanz, lanz; scheibelëcht alsô ein hostien, alsô ein zëller; ringlëcht alsô ein ring und ein reif in zirkelsweis.

SINE-WËLLE, -wëllin *stf.*, sînewëllekeit *stf. wölbung, rundung* (*convexität, rotunditas*) TRIST. 16915. *hemisphæria* halbe sînewëllekeit oder kreiz CONR., *vgl.* umbesînewëllekeit.

SINE-WËLLEN *sw. volvi* WALTH. 79³⁰.

SINE-WÎNBEL *adj. stark gedrëht* [*ahd.* in sînawêrpili *in coma sc. attoni Doc. I*, 243).

SINGEN *prt.* sanc *sammeln, zusammenhalten; — kwistern, singen, versingen* PARZ. 104⁸. *singen, besingen* GOTTFR. *ML. II*, 27; *das évangélium, die mëssе singen; feierlichen gottesdienst halten, im gégensatz der stillen mëssе* [OD. 1502; einen alter beslingen *mëssе darauf halten* MON. BOICA *XV*, 469 *ad* 1337]. an s. *anfangen zu singen* BON. 54¹⁷, an s. einen *im zu êren, öder um eine milde gâbe von im zu erhalten, êtwas vörsingen* FREYB. *SAMMLG. II*, 107, 182.

SINGE-ZIT *stf. die zeit des feierlichen gottesdienstes.*

SIN-GRÜENE *swf. sempervivum* GL. FEUD. MED. [sîn- *ist intensiv*].

SINKEN (*ahd.* sinhan) *prt.* sanc sunken *nidergëhn* GOTTFR. *ML. II*, 43. *vgl.* sigen.

sînnamin *sinnet* GEN. 48.

SINNE *f. die stelle auf einem fasse wo sein cubikinhalt bezeichnet ist. dîs bezeichnen heizet* sînnen, *dër es tût* sinner [*vgl.* kisînit *finitum* GL. SUM. *III*, 255].

SINNEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj.* seines *verstandes mächtig; verständig, klug,*

Digitized by Google

neuhdenkend, scharfsinnig, ingeniös, sinnig, sinnvoll Troj. *f.* 184, *MS. I,* 40, 62, 78, *II,* 11, Trist. 4723.

sinnec=lich *adj. sinnreich, klág* (*adv. MS. II,* 260).

sinne=kranc *g.* -nkes *adj. mit keinem scharfen verstande begábt:* dur minen sinnekranken munt Barl. 348.

sinne=lich *adj. sinnig, geisteskráftig.*

sinne=lós *adj. der sinne nicht mächtig, besinnungslós* Nib. 4295 (*agl.* unversunnen); *unverständig MS. I,* 110*a*, Bon. 57[113].

sinnen *prt.* san sunnen *gén, ire, reisen* [Otte. *II,* 2[28], 7[76]] Kais. 17*a*, Exod. 159*a*. zuo sinnen *herbeikommen* Kais. 82*c*. wider *f. widerkéren* Mar. 196. *vgl.* sinden (Gramm. *II,* 34, 35). — *trachten, tendere* [Otte. *IV,* 12[97], *V,* 8[43]], nách - Wig. 20; *G. um étwas nachsúchen* Alex. 2300, *f.* an einen *in angén, ersúchen.* ein lêhen *f. um erneuerung der léheninvestitúr nachsúchen.*

sinnen *prt.* sinte *sinn, verstand verleihen* Trist. (Müller *III* si sinnet unde tœret). *ptc.* gesinnet *mit sin begábt* Trist. 4923.

sinne=nich *adj. verständig, kunstsinnig* Trist., sinnerichiu wort Barl. 25.

sinne=sam *adj. besonnen* Trist..

sinópel *ein getränk von róter farbe* Parz. 57*b*, Wille. 200*b*, Georg 2089, Wigam. 81.

sinre *gén. und dát. des fémin. v.* sin *sein, für* sinere, siner.

sint, sinte = sant *sanct:* sinte Tómam Wilh. *I,* 4.

sint *g.* sindes *m. gang, reise, wég* Gen. 81, 105, Roth. 1940 (*vgl.* sin). ér vuort ez an dén sint alsó er wolde *ér légte alles dárauf an als ob er* Exod. 173*a*.

sint [*acc. v.* sint *gang?*] *adv. spáterhin, postea* Nib. 75, 546, sit. sint, sint daz = sit, sit daz [sint, seind *sintemál* Mon. Boica *XI,* 305 *ad* 1356, *XI,* 409, 411 *ad* 1377, 1382].

sint *für* sit (*ir*) *seid.*

sinter = sinder. Dasypod.; Dec. *I,* 529.

sint=gewæge *stn. gréfzes wasser, gurges* Sum. 9. sintwege Lucidar. *f.* 4 *rv.*

sint=mâle *adv. seitdem* Altacher Fred. 24[22].

sint=man (*vgl.* sónt) *m. homo synodalis; ein bóte zum aufsuchichen.*

sint=varwe *stf. cæsus* Sum. 4 [*vgl.* sinhol].

sin=vluot, sint=vluot [Rued. *W* Chr., Sum. 52, Notk. 101, 25; sint=vlnz, vluht] *stf. cataclysmus, diluvium universale* [sinflucht Voc. *v.* 1445; *s. v. a.* unmézz vluot, vluot Diut. *I,* 183].

sip *g.* sibes *n. rundes gefáfs von strók, holz óder metall, dessen bódem in weitern óder feinern öffnungen durchlöchert ist, sib. és ist als feiner von der ritern unterschieden* [hár=sip *entstellt in* hásip, hæsip Voc. *v.* 1419].

sippe, sibe (*ahd.* sippi) *adj. affinis und consanguineus, verwant:* wie sibe imo daz wib wâre Diut. *III,* 72, mit sippeme hnore *incestu* Sm. *III,* 276, wélhiu sippe einander erben suln Ausb. Str. *f.* 94 Kr., *vgl. MS. I,* 113 [sifibbo *swm. consanguineus* Otte. *V,* 20[89]].

sippe (*ahd.* sippëa), sipt *stswf. fride* [far in sibbu, sibba si in Tat.], *freundschaft, verwantschaft im weitesten sinne, sélbst zwischen váter und kind; verwantschaftsgrád:* uaz an die sibende *f.* Ausb. Stat. *c.* 318. durch *f. cognationis ergo* Klage 3121 (Fr. *II,* 280*c*).

sippe=bluot *stn. verwanter* Reinh. 174, Kchn. p. 32.

sippe=brâcher *stm.* — *blútschánder* Sw Sp. *ad c.* 378 Srenckenb..

sippekeit *stf. das verwant sein.*

sippe=kraft *stf. die macht des verwantseins* Troj. *f.* 296.

sippe=lich *adj. der verwantschaft angemessen* Wilh. *I,* 102.

sippe=mâl *stn. verwantschaft* Wilh. *I,* 100*a*.

sippen *sw.:* gesipte vriunde *verwante* Sw Sp. *c.* 167.

sipp=mabe *swm. erbe dér verwanter ist.*

Digitized by Google

sippe-sage *stf. genealogie* Pez.

sippe-schaft *stf. verwantschaft*, mâc-ſchaft; *verwantschaftsgrâd* Hltn.

sippe-teile *stn. verwantschaft; s. v. a.* ſippeſchaft; *verwanter.*

sippe-zal *stf. anschlâgung, aufsâlung der verwantschaft ôder irer glîder, genealogie* Sw Sp. c. 4, RA. 468; *verwantschaftsgrâd, verwantschaft* (diu êrſt ſippe heft ſich an den ahſeln an, daz ſint geſwiſtreit, diu ander ſ. iſt an dem ellenbogen, daz ſint geſwiſtreitkint *etc.*).

sipp-huor *stn. blûtschande* Rupr. bair. LR. § 130, Fdgr. 111[21], *vgl.* mit ſippeme huore Docen denkm. *s.* 8.

sipp-schaft *stf. verwantschaft* Troj. 51*a*.

ſir *für* ſî ir Trist. 18790.

sirc *stn. sericum* Faust. Limp. chr. col. 8 *ad* 1351.

ſirêne *swf. siren* Gottfr. ML. *II*, 5.

ſires *frs. hêrr* Trist. 4025, *in obliquen ôds.* ſire; *verkürzt im reime* ſir Trist. 10721.

ſîs *für* ſines Bon..

ſîs, ſîſt *seicst, môgest du sein* Grmg. *f.* 125, 135, Troj. *f.* 182, MS. *I*, 17. — ſîs *für* ſî ês (dês) Nib. 2661. — ſîſt *für* ſî iſt MS. *I*, 148, 202.

sise-goum [*vgl.* brustigome] *stm. pelicanus* Gl. ABlätt. *I*, 348 (*ein vôgel dær die jungen mit seinem blûte tränkt* Physiol. 152*a*).

sît [*vgl. gôth.* ſeithu *sero; ahd.* ſîd *compar. wie* baz *melius, êr prius*, leng *diutius*, min *minus* Grmm. *III*, 580 — 594] *adv., conj., præp. in hinsicht auf folge in der zeit, und auf grund und folge gebraucht: adv. nachher, spâterhin* (beidiu dô unde ſît *Iw. s.* 149, vor noch ſît 174, ê noch ſît 286); ſît hêr *seitdem* Trist. 444. — *præp.* [Otfr. *IV*, 16[4], *II*, 14[1], 15[2]] *G.:* ſît dêr zît *Iw. s.* 110, ſît des tages daz ich (*zuletzt*) ſach Parz. 645[6]; ſît dês, ſît-mâles *nachher, seitdem* Trist. 4121; ſît des mâles *seitdem; es quo, siquidem MS. II*, 72*a*; ſît diu *und* ſît dêm *seitdem.* — *conj.* (ſît *und* ſît daz Walth. 34[26], ſîd diu Nib. 1109) *nachdem* (ſît daz *im* diu hëlfe entweich *entwichen war Iw. s.* 249); *quando, quum* [*der nachsatz mit* ſô *Iw. s.* 18, *mit* dô 14, *ône partikel* 100, 47, *frägweis* 60, *voran* 116, *vgl.* 137]; *bisweilen steht es im vordersatze um einen ôtwas unerwarteten nachsatz anzukündigen, und bezeichnet mêr ein zusammensein zweier dinge in der zeit* 'obgleich, *wârend*' 66, 212.

site (*ahd.* ſitu, *vgl.* ἐθος) *stm.* (*und stf.; hâufig im plûr.*) *die ârt und weise wie man lebt und handelt* (*benemen, bsd. anstândiges* Bon. 66) Trist. 281, 459, *Iw. s.* 10, 14; mit guotem ſite *rûhig und stille s.* 18, habent guote ſite *bleibet gelassen* 173, mit hêrlichem ſite *so wie ês sich für einen hêrren gestmt* Nib. 3665, dêr gewan in dem kampfe einen freislichen ſît Nib. 856; mit ſiten *sittig* Bon. 62[9]; mit ſîme zornigen ſîte *Iw. s.* 245, nâch wîplichem ſite *als frau* Wig. 9179, nâch ſînen ſiten *nach seiner weise* 9563; âne bâgens ſite *ône zu zanken* Parz. 191[6], mit ſolhen siten *só* Parz.; *die hêrrschende gewônheit Iw. s.* 202, 109, 164, dês ſî ie ſite hêten Nib. 1594.

site *stswf.* (*dêmin.* ſitelîn, ſitel, ſituli *MS. II*, 67) *erstreckung, lâge; der teil des leibes über der hüfte, die seite Iw. s.* 46 (die ſiten *der umfang des leibes über den hüften* Nib. 750, Anm. *s.* Iwein *s.* 6268); *das was abwârts von der rëchten ôder linken seite unsers leibes lît, die seite* Anm. *s. Iw. s.* 3063.

ſitech, ſitach, ſittech, ſittich [pfiſitech, pſitech Gl. Sm. *III*, 292] *stm. papagei, psittacus* (*vgl.* ſalm) *MS. I*, 46.

ſitech-hûs *stn. papageihaus, vôgelhaus.*

site-lîch, ſitec-l. *adj. sittig, feiner sitte gemâſs, süchtig.* — *adv.* Trist.

Digitized by Google

11099; *nach dem gebrauche; allmälig* (*Dasypod.*).

sîtelinc *g.* -nges *m. seitenverwanter Sm. III*, 291.

sîtelingen *adv. von der seite, auf die seite Ob.* 156, 1506.

sîte-lôs *adj. mîfsbräuchlich* [sîtilôsî *abusio Doc. I*, 294].

sîte-sunt *stf. pleuresis Gl. Sm. III*, 195.

sîte-swîn *swm. seitenstöchen.*

sît-wîl *adv. seitdem Ob.* 1472.

sîtvarwe *für* **sîatvarwe** *Msd.*.

sîtze-nôt *stm. abtritt.*

sîtzel *stm. hinterbacken, clunis culus MS. II*, 67*a*.

sîtzen (*gôth.* sîtân) *prt.* **saȥ** *pte.* **gesëȥȥen** *sich setzen Trist.* 2669, 1290, *Nib.* 1417 (dô er was gesëȥȥen *sich gesetzt hatte Iw. s.* 53, sî sâȥen ûf den Rîn *sie fuhren ab Nib.* 1593, ein bette, dâ hiez sî in sîtzen an *Iw. s.* 53, êr saȥ ûf unde reit 45, êr saȥ ze dem brunnen 37, êr saȥ zuo in dar nider 42, *vgl. Reinh.* 931); *sitzen* (êr saȥ alliz swigende *Iw. s.* 119, unlaȥerlichen 137, sî saȥ mir gëstlichen bî 22); *sitzen bleiben* (gesitzen) *Iw. s.* 14, 91; *gericht halten, zum gericht versammelt sein; wônen, wônhaft sein Nib.* 2923, *Wstr.* 537; *besitzen Trist.* 6705; mit einer f. *sie wie frau bei sich hêben.* hinder einem f. *unter einem andern s. b. unter einem gütsherren als dessen grundhold* (*zeit-, leib- oder erbpächter*), *oder unter einem bauern als dessen tagelôner ansässig sein.* ûf f. *sich in die höhe richten.* ein în-, ein ûȥgesëȥȥen burger *der in, der aufserhalb der stat wônt Ob.* 79. — gesëȥȥen sîn *sitzen Nib.* 1317, 2485 [pîsitzen, besitzen (*vom bêden*) *subsidere, nachlassen, unergibig, unfruchtbar sein Diut. III*, 63, 101, *Fdgr. I*, 193, bisëȥ *mîfswachs Mon. boica XIII*, 371 *ad* 1267, *Berht. p.* 273].

sîtze-stat *stf. ort zum sitzen* (*eine f. in eine mauer brechen Wstr. Btm. VI*, 132); *residens.*

sîtze-tac *stm. rütztsung.*

sîu *alte form für* sî *illa. — für* sî iu *Trist.* 6380.

siuber (*ahd.* sûbari), **siuber-lîch** *adj. sauber* (diu f. *la belle*) *Sm. III*, 184 [*vgl. ahd.* kesopha *quisquilia*, trëfer, klîe, *purgamenta Doc. I*, 204, 206]: **siubre** (*ahd.* sûbri) *stf. körperliche schönheit, venustas; die nachgebürt.*

siubern (*ahd.* sûparan, sûbiren) *sw. säubern, tergere, mundare.* sich f. *die nachgebürt ablȩgen.*

siuche *stf. krankheit, siechtûm, seuche Frib. Trist.* 5085 *ff.* — siuche-lëge *swm. bettlägriger Jnnesom.*.

siude *prs. v.* sieden.

siuften (*Voc. v.* 1419), **siufzen** (*Bamb.* 34) *sw. suspirare, seufzen.*

siufte, siufze *swm. seufzer AWżld. I*, 63, einen siuften ûf nëmen *aufseufzen Wig.* 7613.

siufze-rære, siufteb., sûfteb. *adj. mit seufzen verbunden Troj. f.* 285, *MS. I*, 204, *Parz.* 80*ab* (sufteb. *ATit.* 87).

siufte-nære *adj. seufzer bringend* [sufzgebernde *Wilh. I*, 7].

siufzec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. beseufzenswȩrt Parz.*.

siufte-nôt *stm. haus des seufzens Barl.* 159.

siufzen, siufzen, siufzen (*ahd.* sûftôn) *prt.* sûfte, siufte *seufzen Trist.* 14913, 19070, *MS. I*, 2; *AS. darüber seufzen, es beseufzen Iw. s.* 120, *Mar.* 135 (*wie ein d. klagen, weinen*). *pte.* siuftunde *Wigal.* 5443 (*vgl. Gramm. I*, 414). — siuftunge *stf. das seufzen Sum.* 17.

siuzter *stm. seufzer ertȩgender MS. I*, 200.

sîuge *prs. v.* siegen.

siule [*für* siuwele *von* siuwen, *wie subula von suere*] *f. ahle, schusterpfrim Gl. Sm. III*, 181.

siune (*W.* sinu) *stf. gesicht* [arsiunig *prospicuus*, ougsiunig *evidens*, durhsiunig *perspicuus*, unversiunig *improvisus Doc. I*, 284, bisiunig *auxius Gramm. II*, 719, *vgl. ital. bisogno*

Digitized by Google

'geschäft'; siuwen leuchten NOTK. ps. 88[37]. vgl. GRAMM. I, 692].

siure, siurde stf. sûre; ummût, grimm (im gégens. v. süeze) TRIST. 10252; sauerteig.

siure swm. ört milbe, krätzmilbe (niders. sûre, frz. ciron), die für die ursach von eiterbläschen auf der haut gehalten wird (surio, saturassis, scantareda, mugilis, acarus, atomus GL. SM. III, 280, DIUT. III, 144).

siuren prt. sûrte sauer machen, säuern MS. I, 15, 84, II, 127.

siusen prt. sûste sausen. daz siusen sausen IW. s. 46.

siut (W. siuwu) stn. nât, sutura DIUT. III, 53, vgl. sûl.

siuvern = siubera KARN. p. 33.

siuwen prt. sûte [ahd. siuuita und sûta] suere, nähen DIUT. III, 51, 53 [erfiwet fertig gendht NIB. 1113[3]].

sivel adj. placidus?, freundig WILH. III, 399b.

sîz, siz für si ez TRIST. 658.

slâ stf. (zusammengezogen aus slage) spür, fârte, steig GERB. II, 51, NIB. 3767 [provenç. esclau, frz. esclet].

slac g. slages m. (pl. slege) schlag, ictus TRIST. 7279; pulsschlag MED. (PICTOR. 355a); hâfschlag, spür, eingeschlägener węg TRIST. 18360; hâgelschlag; calamitas, unglück, verderben, strâfe. êr sluog im einen slac IW. s. 47, ê er ie slac geslüege einen schlag tât HERB. 11719, nâch deme slage hinter dem schlâge hęr IW. 49, ich hôrt dâ manigen grâzen slac von reiner frouwen hêrzen ich hôrte wie sie sich ausz. jammer ane hêrz schlâgen WIG. 8075; jâ ist si mînes hêrzen slac nach ir séne und hêrme ich mich 8114; dês begundar im vil sêre ze slage mite gâhen ê daz die hâfe der pfęrde immer zu gleicher zeit zur ęrde fielen IW. 46; backen sl. schlag auf die backe MS. 378, geiseln sl. BARL. 213, zungen sl. W GAST 120b, gigen slac NIB. 7317, des winæs slac seine wirkung FRID.; daz ist ein grâzer sl. (unglück) FRID. 39, der slac gêt einen an das unglück trifft in SW SP. 113, 8 ÖCH.; der gotes sl. (schlagfluss) KLAGE 1423; daz ist tôren sl. ir verderben FRID., des libes unt der sêlen sl. ib., ir êren sl. MS. I, 94, der Tulden sl. IW. s. 157. daz ist ein slac in einen buch eine vergębliche mâre MS. II, 85b, OB. 1374; — geschlâgnes hols OB. 1508; kauf; kaufpreis FR. [itslac recidiva febris, averfârz DOC. I, 221].

slach für slahe, conj. BARL. 116[45].

slach (engl. slack) adj. locker, schlaff (lasus, remissus), nachlässig, träge GEN. 98, vgl. PARZ. 183[19] [vgl. nhd. schlackwurst, schlacketwötter u. niderd. schlêka].

slâde stf. darre, crates, maladarium MS. II, 228.

slaf (slaph) g. slafes adj. remissus. vgl. slach [slaphe enervitas, unsinnlicho, wanlihe DOC. I, 226; slaphi desidia KARO].

slâf stm. abspannung, schlaf, somnus.

slâf-âber swf. pl. schläfen, tempora PS. ARG. 131, 4.

slâf-bein stn. schläfe, tempus GEN. 44.

slâfekeit stf. torpor.

slâfeln sw. — den beischlâf halten GUDRUN. V, 363.

slâfen (ahd. slâphên) prt. slâfete torpere.

slâfen prt. slief schläfen, dormire (ein naht wil sl. IW. s. 270, din in slâfende want 129). — slâfunge stf. das schläfen PS. ARG. 131, 4.

slâfern (ahd. slâfarôn) sw. schläfrig sein, werden PHYSIOL. 130b, Mone 164.

slâfe-vrouwe swf., slâf-wîp stn. concubine OB. 1412.

slaffe (nhd. slaffi und slaffida) stf. schlaffheit (DOC. I, 506).

slaffen (ahd. slaffên) prt. slaffete remitti, erschlaffen (DOC. I, 304).

slâf-gadem stn. schlâfzimmer.

slaf-heit stf. remissio: des geistes sl. BIHTEB. f. 47.

slâf-nuot stm. nachtmâhr.

slâf-slagen stn. bettdach (SSP. III, 89).

slâfric g. -iges adj. schläfrig BARL.

Digitized by Google

flâf-stat *stf. schlâfstelle* PARZ. 165.

flage (PARZ. 379²⁰, TRIST. 18860), **flî** (PARZ., *IW.*), **flâge** (*ATIT.* 95) *stf. spâr, insbes. spâr des eintretenden hûfs die der reiter hinter sich lâst IW. s.* 220, *fârte, vestigium.* — **flage** *kleiner hammer* SUM. 35. — *schudden, reihe in wëlche das gras unter der sense hinfëllt* (**flâge, flâwe**). — **flages** *adv. continuo conflictu; effuso cursu* PARZ.

flagen (*ahd.* **flagôn**) *prt.* **flagete** *schlâge tûn, klatschen* TRIST. 7100. **ûf fl.** *differre* [**giûfflageta** *retulit* GL. SM. *III*, 441].

flage-saz (**flegelsâz**) *g. satzes m. der festgesetzte gewinn beim münzen* (WSTR. 506).

flage-schaz *stm. gewinnsträte des münze schlâgenden* (*vgl.* STRASSB. STAT. *fwëlich munzer wonet ûzer der stat und coufet sîlber in der stat, dër sol gëben der munzen rëht, dêm man sprichet flegeschaz*); *abgâbe für die wâren die in die stat zum verkaufe gebracht węrden* (HIAT, *vgl.* FR. *II*, 1886).

flâhe *stf. wërkzeug zum glett- und fetklopfen z. b. einer tenne.*

flâhe-rëhe *adj. ductilis Voc. v.* 1482.

flahen (**flân**) *prt.* **fluoc flâgen** *ptc.* **flagen** (*neutr.*) *eine wendung nęmen, aufschlâgen* (nâch dem ende fl. *zum zile gelangen*, ze heile *IW. s.* 294), *węrden* FREID. TRIST. 1868; (*act.*) *einen schlag tûn* (*one obj. IW. s.* 33, 47, 189), *trëffen, schiefsen* TRIST. 8686, *schlâgen IW. s.* 58 (*ein wâfen ûf einen* NIB. 9337), *rasch bęwęgen* (*undern arm fluoc ër daz spër IWEIN s.* 188); — *aufschlâgen* TRIST. 5351; *vërschlâgen* TRIST. 2465; (*sîh*) *treiben, nâmentlich auf die weide* (*diu ros für den hüeter oder wâhter fl. unt daz vihe für den hërter* WSTR. BTR. *VI*, 105, *diu swîn in die maſt flahen in saginam mittere*); *einem die âder flahen ên sur âder lassen* HARR. 1984; *schlachten; êrschlâgen* TRIST. 1139, NIB. 1999 (*einen tôt fl. IW. s.* 147); *spîlen* (*die harfe etc.; vgl.* lôsen-flahe *bardus* GL. SM. *III*, 440); *durch schlâgen verfertigen, schmieden* TR. 8762, NIB. 1778 (*geflagenez ductile metallum SUM.* 6; *diu ketene ist ûz silber geflagen IW. s.* 31; *vgl. ein krône von golde gar durchflagen* HARR. 2503); *prâgen* (*falsch münzerei treiben*) TRIST. 12481, *MS. I*, 127*b*. — **flahender** *meidem successarius*, *traber Voc. v.* 1482. — **abe fl.** *IW. s.* 50, 55; *die gülte ëtwas davon ablassen* OB. 8; *ASDP. erstatten, ersetzen, vergüten; hinausschieben; die lasten vermëren.* **an fl.** *vom froste* PARZ. 459⁴ (*vgl.* **anehanc**); *mit schlâgen hinein treiben* (*ins wasser*) NIB. 6996. **durch fl.** *durchwirken, durchstricken* (*mit golde*) WIG. 1835, *AWÂLD. III*, 236; *eine fehar sich hindurchschlâgen; durchbringen, dilapidare.* **hër fl.** *zuschlâgen.* **nider fl.** *schlachten* HERB. 15741. **ûf fl.** *IW. s.* 116; *vil verlangen* HERB. 15702; *den termin: in aufschieben, vertâgen RA.* 868; *einem daz erbe ës im entziehen* LIEDERS. *III*, 130; **ûf fl.** *versprëchen* MONE 252. **ûz fl.** *rëlegieren FR. II*, 189*c*; *aufsperren*, (*vihe*) *auftreiben* (*ein fluot ist ûz geflagen die nuchtpferde laufen auf einem eingehâgten platze, einem fluotgarten frei hërum* WIG. 485); *aufsreuten* TRIST. 18081. **ze samene fl.** *complodere Doc. I*, 285; *cc. die glocken; das letzte zeichen mit mëreren glocken zugleich gëben DIUT. II*, 96. — *simper.:* **flahâ flaah, flichâ flich** THOM. *s.* 312. — **daz flahen** *pugna, prælium, schlacht* FREYB. SAMMLG *I*, 70, 80. — **flaher** *stm. wollschläger* GEMEINER REGENSB. CHR. *I*, 381.

flant *g.* **flehte** *f. und* **flahte** *stf. das schlâgen, occisio* NIB. 8441, *der grôfse schildgkampf* [**durch-flâhtec, ze d. durchaus, ganz und gar** MON. BOICA *XXII*, 334 *ad* 1359; **daz ingeflâhte eingeweide, minutal**, *vgl.* **in**].

Digitized by Google

slahte *stf.*, flaht (*Frid.* 20c), *ital.* *schiatta*, *genus*, *generatio*, *abstammung*, *geschlecht*, *prosapia* [*poln.* fzlachta *ádel*], *gattung*, *art*; maniger, aller fl. *mancherlei*, *allerlei* *Trist.* 24, 791, ân aller fl. nôt *Iw.* *s.* 152, deheiner fl. leit 90, *Barl.* 124, *Nib.* 3095, 220; *Gramm.* *III*, 77 [keiner flahtewis *Mon.* *boica* *VII*, 368, 304 *ad* 1488, mit keinerley flacht puntnufs *V*, 506 *ad* 1431]. — flaht, flahtunge *stf.* *das zugehörige*, *die pertinenz* *Ob.* 1412 [geflaht *congener*, *homogeneus*, *gleichartig*, *gráde*, *glatt*, *fein*, *ártig*, geflahtez wullen gewant *feines gutes wollentuch*, *im gegens.* *v.* lôden *oder gröbem wollichtem tuche*; — daz geflahte, diu g. *genus*, *progenies*, *generatio*, *stemma*].

slahte *sw.* *pallisade*, *damm* (*Fr.* *II*, 185c).

slahten (*ahd.* flahtôn) *sw.* *schlachten*; — árten *Bremn.* *WB.* *IV*, 797.

slange (*W.* slingu *winde mich*) *swm.* *die schlange*, *der drache* *Trist.* 9042. der alte slange *der teufel* *Renner* 3100.

slangen-lîm, slangenal. *adj.* *schlangenártig* *Bon.*.

slangen (*W.* slingu) *prt.* -ete *sich leicht biegend hin und her schwingen.*

slangen-wispel *stm.* *schlangengezisch* *W Chron.* *cassel.* 31c.

flant *præt.* *v.* flinden, *verschlang* *Wilh.* *I*, 73, *MS.* *II*, 5, 171.

flappe *swf.* [*slav.* fchlapa *hût*] *haube*, *kappe*, *cerveliere* (*Fr.* *II*, 193b, *Sm.* *III*, 454).

slât *stm.* (*pl.* flæte) *höles*: *rauchfang*, *schlót* *Sprenv.* *MS.* *II*, 228b, *Georg* 1918 (*ardalio* *Sum.* 2, flôte *camina* *Gl.* *rler.* 17); *infumibilum* *naris* *Dasypod.*.

flæt *für* flehet, *schlägt*, von flahen *SSp.* *I*, 68.

slâte *swf.* *schilfrór* (*Fr.* *II*, 182b).

flauf *für* flâf *Troj.* *f.* 311.

flâven? *stm.* *MS.* *II*, 236.

flavenie, flævenie, flavine *swf.* *lena* (*am bette*; *Sum.* 33) *Mon.* 34b, *Parz.* 449r.

slâwe (flage) *stf.* *wismád*, *mád*, *schneiden*, *haufen* *Mon.* *boica* *XXIII*, 194

slâ? *adj.* *remissus*, *flaccidus*, *schlaf weich* (*vgl.* *Schmid* *schwäb.* *WB* 468). *s.* *auch* flach *und* flaf.

slâ *g.* flâwes *adj.* dër wëder für noch füeze ist *Gl.* *ABlätt.* *I*, 365 *lau*, *ungesalzen*, *kraftlos*, *matt*, *träge* *langsam*, *stumpf* [flêch *tabidus* *Voc.* *v.* 1445].

slëc *g.* flëckes *m.* *lëckerbissen* *Sr.* *II* 325; *lëckerei*, *gulositas*; *schlëcker* *lëckermaul*, *gourmand* *Renn.* 2093.

slëcken *sw.* *görn naschen.*

slëc-mâl *stn.* *lëckeres mâl* *Ob.* 1415.

slëffer (*ahd.* flëffur) *adj.* *schläpfrig.*

flege *plür.* *v.* flac.

slege-brâte *swm.* *lumbus*, *lende* *Sm.* *III*, 445.

slege-brâwe, -brâ (flesbrâ) *stswf.* *pelpebra.*

slegel *stm.* *hammer*, *keule* *Frib.* 12 (*eine waffe*, *der morgenstern* *Ob.* 1415); *wérkzeug sowól als ort zum schlachten* *Voc.* *v.* 1429.

slegel-milch *stf.* *buttermilch*, *bullacea* *Voc.* *v.* 1429 [flegil-milo *battudo*].

slege-mate *swf.* *ein wiesenmâfs* (*Arezz.*).

slege-mæzic *g.* -iges *adj.* *schlachtbar*.

slege-mël (flegi-mëlo *Gl.* *Sr.* *III*, 446), schws. fchleg-milch, *buttermilch* (*battudo* *Swv.* 2).

slëgen? *sw.* *schmeicheln* *Pez* [*vgl.* flëchfprâchen *Notk.*].

slege-rëgen *stm.* *platzregen.*

slege-rint *g.* -ndes *n.* *schlachtrind.*

slege-tor *stn.* *fallthür* *Iw.* *s.* 56.

slege-tür *stf.* *s.* *v.* *a.* flegeter *Iw.* *s.* 49.

slege-vëder *swf.* *pinna* [flagifëdhera *pinnatis* *Gl.* *Sm.* *III*, 444; *vgl.* *nd.* *derd.* fchla-fittge].

slëhe (flëch) *stf.* *schläfe*, *hägerkeit*, *spinella* *Voc.* *v.* 1482 [*ahd.* flëha, flëhi].

slehet *stn.* *das geschlecht*, flahte (*Fr.*).

fleht *schlägt*, von flahen *Nib.* 9200.

slëht (*góth.* flaihts; *vgl.* flihte) *adj.* *ital.* *schietto*, *çben*, *planus* [in flëhtê wëgê *Tat.* 13, 8] *Maurus*; *gráde* (*dem krummen entgégengesetzt*) *Bon.*

Digitized by Google

69[14] (flêhter darm *intestinum rectum*); *glatt* (*dem* râhen *entgégeng.*) *MS. II*, 17, 168, *I*, 125, *Diut. III*, 71; *ungekünstelt, schlëcht und rëcht Bon.* 72[47], *Ferd.* 45; *rëcht, billig MS. II*, 94, *Diut. II*, 161; *érlich Bon.* 74[102], *aufrichtig MS. II*, 35, *vgl.* 209; *sanft, linde* [flêhtiu wort *blandimenta*]; *schlicht, blôfs, einfach Mon. boica III*, 186; *unausgezeichnet, nicht vérnâm, gewônlich, gemein.* — flêhtes *adv.* (*gén.*) *auf schlichte, einfache weise, ganz und gár SwSp. c.* 311 (*Fn. II*, 194*a*).

slëht (*acc. n. adj.*), flêhtes (*gén.*), flêht-lîche, flêhtec-liche *adv. gráde* (daz holz flêhtes niht twërhes in dîn schif legen *Gemein. regensb. chr. ad* 1329); *aufrichtig* (flehtlich *Mon. boica XVII*, 64 *ad* 1404), *grádesâ, schlëchterdings, prorsus Nith.* 24[4], *Wig.* 7622, *Dietr.* 27*b*, 41*b*, *Berht.* 187, *Mon. boic.a III*, 376 *ad* 1406; *schlëchthin, blôfs, núr* (*ital. schietto*).

slëhte *stf. das* flêht *sein* (*Pez*).

slëhtec-lichen *adv.* — *aufrichtig Ob.* 1508. *s.* flêht.

slëht-muor *stn. fornicatio Gl. ABlätt. I*, 364.

sleiche *swf. schleife, schlitten, étwas darauf fortzuziehn.*

sleichen (*W.* sliuhu) *prt.* fleichte *auf schleichende weise, heimlich wohin tûn, bringen, gében Wig.* 7166. einem gëlt dar fl. *Freyb. Samml. I*, 146 [flulingun ingisleihtaz *subintroductam Gl. Sm. III*, 426]; *palpare, blandiri* (*schwéd.* flêka). — alsô der cëder in Libân dër sich ûf ze bërge fleichet *GSchm. Kol.* 7 (leichet? *vgl. Troj.* 16221).

fleie *sum. eine árt steifen hârs? Sm. III*, 425.

fleif *præt. v.* flifen *Troj. f.* 259 (*Sr. II*, 332).

sleif *adj. schlüpfrig, lubricus.*

sleife *swf. vórrichtung étwas darauf fortgleiten zu lassen, árt schlitten; spár RA.* 517 (der fleifen nâch varn *sich bei einem anspruch an die dem grâde nach jé nâchste persón óder sache halten Mon. boica XXV*, 288, *vgl. RA.* 368); *aufsgehauener waldwëg, schleifwëg* (*Fr. II*, 195).

sleifen (*W.* sliefu) *prt.* fleifte *gleiten machen, mit gleitender bewëgung irgend wohin tûn, bringen, ziehen Herb.* 17440, *Wisb. p.* 181, *Schwanr.* 828 (ich fleifen mich in die fâhelringe min). *vgl. Fr. II*, 195*b*.

sleiger, fleir, floigir *stm.* (flôir *stn.*) *velamen* (*Mor. f.* 2, wie die ermel wol geflênt oder der fleiger oder daz gebende *Berht.* 359, von hôchvart der flôir, die die frouwen gilwent u. verwent *Sm. III*, 447).

flein *fúr* flegen *ddt. v.* flac *Herb.* 13184.

fleiz *prt. v.* fliezen.

sleizen (*W.* sliezu) *prt.* fleizte *vellicare, scindere; sträufen, ab-, aufsträufen; schâlen, enthäuten, schinden.* — fleizunge *stf. fissura Sum. 7.*

slâ-milech (flegem., flegelm.) *stf. buttermilch, oxyalium Voc. v.* 1419.

flemmir *fúr* fô (fam) mir: fl. des chuniges hulde *per salutem Pharaonis*, fl. dîn lip *per sal. animæ tuæ Gl. mons. Sm. III*, 183.

slenge *stf. schleuder Sum.* 57; *wasserdamm.*

slenge-lich *adj. dem* flangen *angemëssen.*

slengen *prt.* flancte *schwingen, schwenken, schleudern.*

slengger (*ahd.* flengura), flenkir *swf. schleuder, schleudergerüst* (*funda, balista*).

slengger (*ahd.* flengiri) *stm.*, flengerære *stm. fundibularius* (*Gl. SBlas.* 34*a*, flengari *Gl. trev.* 13, 3, *Benn. WB. IV*, 822).

slenkern *sw. schwingen, schleudern Sm. III*, 458 [*vgl. ahd.* lankarôn *Doc. I*, 225].

slenfen *sw. schleppend gêhn* [geflerfe *schleppe Mich. Beham f.* 72; *niderd.* fchlerbe *schlëchter pantoffel*].

slâwe, slâwekeit *stf. lauheit, stumpf-*

Digitized by Google

heit, torpor (*vapor somni* Diut. *III*, 171) Ottoc. *c.* 763. *vgl.* flê.

slâwen (*ahd.* flêwên) *stv. lau, matt, träge, stumpf werden* (*languere* Ps. Trev. 45*a*), *tabescere* (70*b*), *torpere* (Diut. *III*, 171; *vgl.* Mart. *f.* 124, TGnnôv. 192). *das eine stück der* träcbeit *ist* flafheit und flêwen Bihter. 68 [folêwêtun *extabuerunt Doc. I*, 221; giflêwêt *kebetatus*, giflaffêt 235].

slezze *swm. incubus, alp* Gl. vindob. med.. *vgl.* fchrat.

slic *g.* flickes *m. schlucker, schlemmer, gluto, ambro* [slich Gl. SBlas.].

slich *stm. das sanfte unvermerkte dahingleiten* (*z. b. der schlange*), *das dahinrieseln der quelle* Trist. 17164; *die list, der kniff* Wig. 8451.

slîch (flîc) *stm.* (*niderd.*) *cœnum, zârter teichschlamm* Fr. *II*, 198*b*; *das steinige unter dem gestôfzenen erz, das klein gepochte und von der metallischen erde rein gewaschne.*

slîchen (*vgl.* flifen) *prt.* fleich flichen *mit gemessenen schritten einhergehn, incedere* Trist. 8131, Iw. *s.* 13, 132. — flîchære *stm. irreptor* Parz. 41*c*.

slicken *prt.* flicte *essend oder trinkend in die speiserôre aufnemen, schlucken, schlingen; schlecken, etwas köstliches in kleinen bissen zu sich nemen* (Fr. *II*, 194*c*). — flickære (*vgl.* flêc) *stm. schlemmer Voc. v.* 1482.

slîe, sliege *swm. die schleie, cyprinus tinca L.* (*balæna* Sum. 38).

sliefen *prs.* fliufe *prt.* flouf fluffen *sich kriechend, gleitend bewegen, schlüpfen* Troj. *f.* 56; fl. in wât (Freid. 29), in ein kleit, ûz einem kleide *es an-, ausziehn*, fî flouf in wiplich gewant Uolr. Trist. 812, Kais. 94*c*, êr bat in ûz fl. Parz. *c.* 10 [befloffen unde enbiuzen was din frouwe *sie wär angekleidet und hatte gefrühstückt* Parz. *c.* 2]. — durch fwëlhez fueder höuwes ein knëht gefliefen mac, daz fol man brennen *ein zu locker gefafstes? Minn.* SrB. *f.* 104 *etc.*.

sliemc *swm., stn. netshaut, pergamenthaut, membrâne Voc. v.* 1429, Freid. Sammlung *II*, 126.

slier *stm. geschwür, schwären, indol. an den schâmteilen und unter den achseln* Fr. *II*, 196*c* (*vgl.* Wilh. *I*, 100*b*); *schlamm, lêm; lêmschlag* (*ein dach öder ein fachwërk von lêm worunter strôh gemengt*): daz ist alsô daz ër ez decken fol mit zigeln oder mit brëttern . . . oder mit fliere Augsb. Stat. *c.* 373. — flier-dach *stn.* Mönchn. SrB. *v.* 1396 *f.* 49.

slieren *swv. mit lêm worunter strôh gemengt ein dach, eine wand belegen, öder ein fach-, ein pfâlwërk damit ausfüllen.*

sliezen *prs.* fliuze *prt.* flôz fluzzen *schliefzen* Gottfr. *ML. II*, 53; *zusammenhalten, verbinden* Trist., *bauen, zimmern* Nib. 5092 [gefliezzet *stf. contignatio Doc. I*, 213].

slif *g.* fliffes *m. lapidium Voc. v.* 1429 (Fr. *II*, 199*b*).

slifen *prt.* fleif fliffen (*ptc.* flifen Nib. 1617) *auf dem glatten hinfüren, sich gleitend fortbewegen, gleiten, glitschen, hinschleifen, schlupfen, sich winden, leise berüren* (man hôrte hie under in tambûren fchellen pfifen, lîse âf den vüezen flifen unt dar nâch balde fpringen Troj. *f.* 178, *MS. II*, 140); *aufsgleiten* [Nestr. *pr.* 55[7]]. nû diu rede lâzen fl. Mart. *f.* 253; dâ der wurm hën fleif Wig., wan ir hant zetal fleif Doc. Misc. *II*, 170. daz fî nider fliffen ze der êrde für tôt Mar. *p.* 180, dô iz tor her nider fleif Iw. *s.* 50, âbe fl. Barl. 179[26]. — (*trs.*) *schlüpfen: unvermerkt bringen* Mon. 10*b*, *schieben* Trist. 9026; *glatt, eben, schlüpfrig machen, wetzen* Nib. 1617 (Voc. *v.* 1429), *polieren* Freid. Sammlung *II*, 144. — flîfære *stm.* (*schleicher*) *listiger, schlauer mensch* (Berl. Wb. *IV*, 883).

Digitized by Google

slîf-stein *stm. lapsorium Voc. v.* 1429.

slîec, **slîbe** *swm.* *tinea* (**slîe**; *ahd.* **slîo** *Gl. Abrtt. I*, 356).

slîhme (*ahd.* **slîhmo**) *swm. viscus, schleim* (*Doc. I*, 235, *vgl. Gramm. II*, 147). *vgl.* **slîgen**.

slihte *swm. stf. schlichte, cella testorum, wpbersehmire* (*Schachbr. p.* 96).

slihte *adj. und adv. plane.*

slihte *stf. die ebenheit, geræ̂dheit, aequitas Will. I*, 137, *II*, 176*b*; *die grâde flâche; der grâde wpg* (*MS. II*, 156).

slihten *prt.* **slihte** *grâde, eben, glatt* (**slîht**), *rëcht machen Barl.* 95[25], *sîn hâr wart im geslihtet nû daz er ûf gerihtet sich hëte von der tobeheit Troj. f.* 172; *demulcere, blandiri Doc. I*, 235; *beilëggen, schlichten* (*Wachter*) *MS. II*, 72, 240.

slihtinc *g.* **-nges** *m. compositor A-Wild. III*, 208 (**slihtinger** *beilëgger, aufseinandersetzer einer streitigen sache Weth.* 508).

slîjen *prt.* **slîte** *schmîren, delinire Diut. II*, 29. *vgl.* **slîhme**, **slihte**.

slîm *g.* **slîmmes** *adj. schief, schrâg, obliquus, tortus, varus Fr. II*, 199*c*, *Sr. II*, 329. — **slîm-heit** *stf. obliquitas*, krumpheit *Voc. Ob.* 1417.

slîm (*ahd.* **slîm**) *stm. das glatte, klëbrige* (*Doc. I*, 235). *vgl.* **unslît** *und* **slîhme**.

slinc *g.* **slinkes** *m.*, **slinke** *swm.* [**slenker** *Brem. WB. IV*, 822, **slenge** *V*, 457, **slinger** *f. Reinken vos* 725] *rigelholz, repagulum, clausula, klinke, grendel, schlâgbaum Voc. v.* 1482.

slinc-hart *stm. dër gërn vil schlingt Renner* (*Adelg II*, 136).

slinc-col *m. limaces Sum.* 57.

slinc-vals (*von langem hâre*) *nachlâssig hërabhangend: sl. êz was und niht reit Will. I*, 35.

slinden *prt.* **slant slunden** *schlucken, glutire, schlingen, verschlingen Barl.* 117, *MS. I*, 106, *II*, 105, 248 (*Fr. II*, 199*c*).

slinge *stswf. schleuder, fra. élingue Parz.* 44[9] [*ftnl. eslinga* 'seil'].

slinden *prt.* **slanc slungen** *winden, flëchten; — gleiten, schleichen, sich wie die schlange fortbewëgen Jerosolin v.* 13 [*Notk. Boeth.* 203, 221; **blintslinggo** *cuncla Gl. Sg. III*, 462] *Gramm. II*, 966; *s. v. a.* **slengen**. — **slingære** *stm. schleuderer, funditor Sum.* 7.

slinken *prt.* **slanc slunken** *schlucken Voc. venez.-rodusco v.* 1424, *f.* 67.

slint-boum *stm. schlingbaum.*

slipf *stm. das ausgleiten Reinh.* (von deme **slipfe** *a lapsu Ps. trev.* 72*b*); *glatte flâche.*

slipfe *stf. crena, interstitium Fr. II*, 200, *lappen von einem kleide*, gëre *Apherdian. p.* 44.

slipfec *g.* **-iges** (*Walth.* 79[8]), **slipferc** (*Conr.*) *adv. lubricus, schlüpfrig*, hæle.

slipfen *prt.* **slipfte** *gleiten, schläpfen* [**casslipfemês** *collabimur Doc. I*, 204].

slîte *swm. schleife êtwas* (*insbsd. auf dem eise*) *fortzuführen, schlitten, traha Sum.* 52 (der geist ist dîn **slîte** dër daz lëben vüeret in al diu lider *Eckeh. Bred. f.* 215); *ein kriegswërkzeug* (driböcke, **sliten**, katzen, târande *Troj. f.* 146). — **slîta** *lenga Sum.* 27.

slîtze *swm. falte am* gëren.

sliufe *prs. v.* **sliefen**.

sliune = **slûne**.

sliunec *g.* **-iges** *adj. schleunig Doc. I*, 235 [*ahd. auch* **sniumic**; *vgl. góth.* **snivan** *eilen*].

sliunen (**slûnen**) *prt.* **slûnte** *wol und rasch von statten, von der hand, an ein ende gëhn* (**lâz sl. dir** *Frib. Tr.* 6000, **lâ dir sl.**); *eilen, beschleunigen Frib. Trist.* 6000 [*vgl. ahd.* **sliumo**, **sliemo** *cito, velociter*].

sliuze *stf. schleuse, claustrum.*

slîz *g.* **slîtzes** *m. schlitz* (*vgl. Gramm. III*, 497).

slîz *stm. das* **slîzen**; *niefsbrauch, was man zum niefsbrauche hat* (*Ob.* 1416).

slîze *swf. abgetrâgne leinwand zur charpie; leuchtspân* (*Fr. II*, 196; *vgl. fra. éclisse* 'éplitter').

Digitized by Google

slîzec *g.* -iges *adj. spaltbâr.* die clag ist freuden fl. *sie zerstôrt die freude* *Suochenwirt.*

slîzen *prt.* fleiz flizzen *spalten* (abe fl. *Parz.* 506[13]); *zerreiſsen, zerbrëchen, zupfen; zerstören, dem bôden gleich machen; zum nieſsbrauche hâben Ob.; verlassen* (*Fr. II,* 196*b*), daz lant fl. *Ottoc., vgl.* herfliz; (*eine zeit*) *zûbringen, zu ende bringen Uolr. Fürsten f.* 2, *Diut. II,* 147 (ist mir min nôt noch niht geflizzen *Kais.*). [*gleiten, fâren auf dem eise St. II,* 327]. — *ptc.* flizen *abgenutzt.* — fliznge *stf. spaltung etc..*

floffen, fluffen *ptc. und pl. prät. v.* fliefen. — flophære, flopheære *stm. circumcellio, herumschwärmender mönch Gl. Sm. III,* 439.

slôir *stm.* (fleiger) *schleier, velamen.*

slôte *stf. schlamm, kôt Diut. III,* 46 (*bair. tauwëtter Sm. III,* 461).

slouc-brâte *swm. wursteſsleisch* [flovbrato *vel* fcubilino *inductilis; Fr. II,* 188].

flouf *prät. von* fliefen, *Nib.* 1740, *MS. II,* 167.

slouf *stm.*, floufe *stf. worein man schlieft, was man antût, ausug, kleid; erbſzschôte Tit.; ansula Sum.* 2 [inflouf *indumentum*, ûrflouf, *exuviæ*, kifloof *lustra ferarum Gl. Sm. III,* 436].

slouffen (*W.* sliufu) *prt.* floufte *schliefen machen, bringen, tûn in ëtwas* (hëte erbe unde fcaz in den munt gefloufet *comedit Gen.* 31[15]), *inducre, einkleiden, einwickeln Troj. f.* 40, *hërauſszieken Wilh. I,* 136; *schlupfen, repere.* ane fl. *ansieken, antûn* (*vgl. Walth.* 62[17] ir habet ein kleit an iuch geflouft), ûz fl. *auſszieken; vgl. Fr. II,* 196*a* [*Öfele scr. r. b. I,* 254 die wâren nacket, die befchleffet ich von fûſs auf].

sloum (*vgl.* flim) *stm. schiefheit.*

flôz *prät. v.* fliezen.

slôz *stn. schloſs, dër raum in dem ëtwas eingeschlossen und verwârt wërden kann* (daz flôz unt dër fchrî dâ er inne befloſszen lit *Iw.* s. 206) *zusammenschluſs* (*schluſsstein des ge wölbes Trist.* 16713, 17132); flâ *GS.* (ob -) *was ëtwas in sich ver schlieſst* (din wort ist aller dinge flôz *umfaſst, beschlieſst alles Ran* 2, *vgl.* 154[40], valfches flôz *Wi* 7625; *Parz.* 4768 *heiſst der künig K.* ein flôz ob dem prîſe; vröuliches flôz der geburte *vulva Voc. Melber.*) *anschnlicheres gebäude*, geflôz *Ga mein. reg. chr. II,* 334 (*vgl. Nib* 1042[1] ein gezimber man ir flôz) *hüftknochen, schlaſsbein* (geflôz *ossa*)

slôz *stn.? schlosse, hâgel:* ir bein wâren wîzer dann ein flôz und flëhti er dann ein kërze *Mëll. III.*; ein *ârt confecte Mönchn. StB.* (*in ge stalt von hâgelkörnern?*).

slôz-bant *g.* -ndes *n. zusammenschlieſszendes, eng verknüpfendes band Barl.* 99.

slôz-lich *adj.:* flôzlichiu bant *schlieſszende banden.*

slôz-stein *stm. endstein, schlusstein in einem gewölbe Eckeh. Breg. f.* 22 (*Frisch*).

slôz-wort *stm. bindender aufspruch Ob.* 1418.

sluc *g.* flücke *f. schluck Müll. III, xxx; ârt eines gefältelten kleides multiplicum*, kittel, morfchnyte *Voc. v.* 1482 (*Fr. II,* 202*b*), fluttelli (203*c*).

sluch *stm. kęle, gula Fr. II,* 193*c*; *haut der schlange Diut. II,* 134; *schlauch, lęderne rôre. trôp. schwel ger, frëſsser, sâufer Müll. III, xxvii, xv.*

sluchart *stm. frëssiger mensch, gula, schlucker MS. II,* 147*a* [*vgl.* flurt art *schlürfer, schleicher Gl. ad Pass. eine schëlte RA.* 643.

slucke *swf. fëlsenschlucht? in der h* flucken *Ob.* 1419.

slucke *swm. consumptor, schlem (Doc. I,* 209).

slucken (*vgl.* flicken) *prt.* flucte *schl*

Digitized by Google

gen, verschlingen *Walther* 81[28], *Gloubr* 614.

slup *g.* flusses *m. platz zum durchschliefen; handlung des schliefens (só von der bewęgung der schlange); das worein man schlieft, kleidung.*

slupt (fluft) *g.* flühte *f. abzugsgräben.*

slumen (*Voc. v.* 1482), **slummern** *sw. somniare, dormitare Nicol.*.

slündec *g.* -iges *adj. schluckend.*

slûne (*vgl.* fliunen) *stf. glücklicher fortgang (fortuna), beschleunigung.*

slûne *adv. schleunig, für* fliune *Tit.* [*ahd.* fliumo; flûnic *prosperus*, flûnigen *accelerare Gl. Sm. III*, 450].

flûnen = fliunen.

slunt *g.* flundes *m.* (*pl.* flünde) *das einmalige schlinden, der schluck (haustus) AWäld. III*, 13; *gula; ardelio, vorax; — strick der dem verbrecher um den hals gelęgt wird.*

slunt-bein (flumbein) *stn. gurgulio Sm.* 46, *rumen* 15.

slunt-bœre *swf. rumen, speiserôre.*

flusder (*für* fluoder?) *wasserfür, fâre, fâfs Mon. boica I*, 445 *ad* 1344.

slupf *stm. das schlüpfen, der schlupf* [*ahd.* kiflof *schlupfwinkel*].

slupfen (*ahd.* fluphên, *W.* **sliufu**) *prt.* flupfte *gleiten, schlüpfen* (*Fr. II*, 202c).

slupfer *stm. muff, manica Ob.* 1420.

slûr *stm. langsames faules geschöpf, faullenzer Bon.* [schluraff *schlaraffe Pictor.; schwz.* schlauren *schlendern, niderd.* fluren *träge sein*, flurig *faul, unlustig*].

slurc *g.* flurkes *m. schlund, rictus* (*Fr. II*, 203a).

slurken *prt.* flurcte *ingurgitare Voc. Melber.; palpare, palpitare Sm. III*, 457.

sluse? *f. vasa, species vestis Sum.* 15.

slut *g.* fludes *m.? schwertscheide Sch.*.

slutte *swf.*, flüttel *stn. kurzes überkleid mit ärmeln aufs gröber leinwand, kittel, theristrum Voc. archon.*.

slûwe? *swf. nafsschäle Ob.* 1414.

slüzzel (*ahd.* fluzil) *stm. schlüssel, clavus*, fl. der minne *Trist.* 19136.

slüzzelære *stm. schlüsselträger, claviger Barl.* 304.

fluzzen *pl. prät. v.* fliezen (flüzze *clausisti MS. I*, 29).

smac *g.* fmackes (gefmacke und gefmache *sum.*) *der geruch dęn ętwas von sich gibt; duft, fragrantia Gottfr. ML. II*, 50, *Wilh. I*, 31 (der rôfen fm.), *übler geruch Troj. f.* 168, *MS. II*, 171. — *geschmack Frib. Trist.* 6636, *gustus Gl. trev.* 2, 20. — *sûmach, gerberbaum, rhus Fr. II*, 203e [gefmac und gefmach *adj. schmackhaft, saporus, sapidus, suavis Gl. v.* 1418; wol g. *wôlriechend; vgl.* kifmahtôôt *exolescit Gl. Sm. III*, 463. — *niderd.* fmachte *f. hunger*].

smæch *für* fmæhe *Reinh. s.* 354.

smac-heit *stf. das riechen, schmecken Ob.* 1511.

smâcheit (*niderd.* fmâheit) *stf. ętwas das zu einem* verfmâch *anlafs gęben könnte, unbill, verächtliche behandlung, schmähung, injúria, schmach, schimpf Troj.* 22a, *Bon.* 55[28].

smâch-lîch, fmæhelich *adj. contumeliosus, abscheulich Barl.* 31.

smacken *sw. riechen, schmecken* [gifmachhan *sapere Gl. Sm. III*, 463]; zuo *DS. nach ętw. hinriechen Ob.* 1512. — ? mit richem fmachen uch hat gemehet (gemehelt?) der eren voget *MS. II*, 214a.

smackezen *sw. beim ęssen mit dem munde schmatzen Rauch scr. r. austr. I*, 198.

smæhe (*ahd.* fmâhi) *adj.*, fmâhe (*ahd.* fmâho) *adv. keiner beachtung wert, verächtlich, gering (Man.* 186), *unansęhnlich, schlęcht* (180), *schmächtig; beleidigend, verschmähend, verachtend Bihtenb. f.* 25.

smæhe (*ahd.* fmâhî) *stf.*, fmæhede *stf. s. v. a.* fmâcheit (*tenuitas, humilitas Gl. mons.*) *MS. II*, 134. — **smâhe** *stf. ital. smacco, schmähung, injúria, schmach Hausbs österr. chr.*.

smâhe-liut *stn. volgus Sum.* 41.

Digitized by Google

smâhen (*ahd.* smâhên) *vilescere* (die wile er im sî smâhen lât *so lange er sie nicht achtet* BARL. 176).

smæhen *prt.* smæhete *als schlêcht óder verächtlich dárstellen, aufsscheîten; injuriieren MS. II*, 71. — daz smæhen *schmáchvolle behandlung IW. a.* 123.

smæhen-lîch, smæhlich *adj. schmáchvoll IW. a.* 123, BARD. 126.

smahten (*ahd.* smahtôn) *sw. schmachten* (*Doc. I*, 214).

smal *adj. nicht breit, knapp, dünn, gering, klein* (smal vihe *pecora minora*; winter din gewalt ist worden smal *MS. I*, 13), *karg* TRIST. 37, GOTFR. *ML. II*, 25; *zierlich* NIBEL. 2299. smal wêrden *schlêchter, mindern preises wérden. der smale zéhnte wird im gégensatz zum kornzéhnten dér von der schmálsât* (*legumen*) *und von andern kleinen frúchten und sachen erhóbne genannt RA.* 392 [*vgl. ahd.* smal-virihi *das gemeine volk*].

smal-holz *stn. wildriges holz, arbusta* (*WACHTER*).

smâ-lîch *adj. schmáhlich* (*adv.* TROJ. *f.* 267).

smalr *prt.* smalte *gering, klein* (smal) *wérden*; smal *machen. vgl.* smeln.

smal-sât *stn. die sât kleinerer féldfrüchte als wicken, hirse, linsen Voc. a.* 1482, *legumina Ox.* 1512, 1421, 1512.

smal-vihe *stn. kleineres vih.*

smal-vogel *stm. sperling* [NOTK. *PS.* 103, 17].

smalz (*W.* smilz) *stn. butter óder sonstiges fett, zur aufbewahrung für den gebrauch in der küche ausgelassen d. h. geschmolzen und dabei gereinigt, liquamen, adeps, sagimen; butter, auch ungeschmolzne* (OB. 1421). gesmalzen brôt *bródscheiben in butter gesotten.* — der smalzige samb*cptac ist dér vór fastnacht, vór estimihi.*

smalzen, smalzegen *sw. schmacken, schmatzen, einen laut mit der zunge von sich gében* (smalzen): smalzten ouch deheinen win mit ir munge, sô sî trunken PARZIVAL 164[10] (*Va.* smahten).

smant *g.* -ndes *m. cremor lactis, milchrâm Voc. a.* 1482.

smâragt *g.* -gdes, smârât *g.* -ádes, smareides (*IW. a.* 32), smareis (*WILH. I*, 37, 36) *stm. schmaragd.*

smariac *stm. schmarotzer WACHTELR.*

smarz *prt. v.* smërzen TROJ. *f.* 217.

smatzen (smackezen) *sw. mit der zunge óder den lippen einen gewissen laut hervórbringen; mit solchem laute auffallen lassen MARCULF f.* 21.

smec *stn.* TROJ. *f.* 249 (*lies* spëc *adeps*).

smecken (*aufs* smacch-ian) *prt.* smacte (smahte) *riechen, olfacere* [*unter den* 5 *sinnen steht oft* sm. *olfacere neben dem kosten óder versuechen gustare; doch vgl. unten*]; *AS. Bov.* 37[13], *GS. PF. CH. v.* 2921 (*FR. II*, 294a, *ST. II*, 335, *SM. III*, 464); an sm. *beriechen BON.* 73[27]; — *geruch machen TRIST.* 7839; *übel riechen, stinken* (*DP. TRIST.* 12009, *OX.* 1421); — *schmecken* (*intrans.*) *FARB. TRIST.* 6635, *sapere GL. HERRAD.* 196a, gesêhen, hœren, grîfen, riechen, smecken *REIN. MS. II*, 133a, sêhen, hören, vulen, sm. unde riechen *MSD.*, sêhen, hœren, smecken, grîfen, drehen *TSION* 2751, mit gesihte, wîsheit, rüerenne, smeckenne, hœrenne *W-GAST VII*, 2 [*vgl.* smehhar *elegans*, smehhari *elegantia*, smehhar-lihho *eleganter GL. HRAB.*].

smeich *stm.* (smeiche *stf.*) *schmeigung, geschmeidigkeit, schmeichelei, blanditia GL. BIBL. v.* 1416.

smeichen (smeiken; smayheln *Voc. a.* 1419) *prt.* smeichente *und* smeichete *ptc.* gesmeichet [*mit wéiberschlichter schmiren, schlichten ADELG.*] schmeicheln TRIST. 13959 *ff.* (ir smeichen unde ir zarten *MÜLL. III*), sich einem zuo sm. *im schmeicheln*, smeichendiu rede *simulatio MONE* 236, mit smeichendem muote *BARL.* 257 (*OX.* 1512). — smeichenære, smeicher *stm. schmeichler MS. II*, 132a.

smeich-wort *stn. schmeichelwort.*

Digitized by Google

smelzen (*W.* smëlzu), beim. *sw. bosheit* [*Nerv. ps.* 7, 6; daz gesmeiz *erweichend Sm. III*, 476].

smëlhe *stf. geringheit, schmälheit Wilh. I*, 37; *das schmälen Sm. III*, 469.

smëlhe *swf. schmelde, aëra, poa, agrostis; gras öderh. das dünn und langhälmig ist* (nach der smëlhen nützen *zu gras ligen lassen Hexm. orvsc.* 698). — smëlhach *g.* -uhes *n. myricetum* [smëlehe *myrica*, wilkehe, brinse *Gl. Abrt. I*, 350].

smëlle *prt.* smëlte *gering, dünn machen; cmp. schmälern Gkorg* 524; *als gering, schlecht darstellen, herabsetzen, schelten, schmälen.*

smëlz *stn. die schmelze* [*ahd.* gismelz *electrum Doc. I*, 215; *vgl. ital. smalto, frz. émail*].

smëlze *swf.*, smëlzete *stn. tégemüse* (*vgl. Os.* 1512).

smëlzen (*aus* smalz-jan) *prt.* smalzte *ptc.* gesmalzt *u.* gesmëlzet *liquefacere; futtleré, klären.* sm. in *AS.*, *üf AS. durch schmëlzarbeit hineinbringen Wkg.* 3255.

smëlzen *prs.* smëlze *prt.* smalz smulzen *liquefieri* (*vgl. Fr. II*, 267).

smër (*ahd.* smëro) *g.* smërwes *m. fett, schmer, schmire Gl. swkTL.* 42.

smër-boum *stm. fruchttragender, insbd. schwëlmmastgebender baum, eiche, buche öder sonstiger wälder öbstbaum Sm. III*, 473.

smër-leip *g.* leibes *m. fëttscheibe, suma Sm.* 29 (*Fr.*).

smërlin *stn.*; smërlinc *g.* -nges *m. schmërle, gründling Fr. II*, 2076.

smëren *für* smirwen *Nicol.*, *Wchsb. bluem rann. ms. p.* 82, *Pictor.* 356*a*.

smërwec (smërbec) *g.* -iges *adj. schmierig Fdgk.* 3822[1].

smërze *swm. und stf. schmerzschmerz; schmëre Gotfr. Mz. II*, 16, 46.

smërzen *prs.* smërze *prt.* smirte *ptc.* gesmërzen *AP. dölere, schmërzen, schmërz verursachen Tenzaruns v. Flecken f.* 2228, *Divt. III*, 87, *Trag f.* 217, *Fichard Archiv II*, 312.

smërzen-*ptc.* smërzte (*verächtlich*) *reden, schwätzen*; Kluften. smetzer *stm. garrulus Voc. v.* 1445 [gesmetze *stn. schmutzige wache, gekröcks*].

(smëtzen *prt.* smuzt smiten) smiden (*ahd.* smidôn) *prt.* smidete, smitte *schmieden, überh. arbeiten, machen* [*vgl.* smeidar *artifex Gl. Sm. III*, 466].

smide-sam *adj. was sich schmieden läßt* [gesmide *metall Mar.* 189; *Voc. v.* 1429].

smide-stoc *g.* stockes *m. cudo Sum.* 27.

smide-wërc *g.* wërkes *n. geschmiedetes Frib. Trist.* 6906.

smiegen *prt.* smiuge *prt.* smoc smugen *zurück-, zusammen-, einziehen, klein machen Divt. II*, 299, diu röre hët sich in gesmogen und hët diu bleter uns gezogen *AWalv. III*, 220, *vgl. Dwr. II*, 122; herabbiegen *MS. I*, 102, *II*, 121; sich sm. *sich schmiegen, demütigen Pass.* — *ptc.* gesmogen *adj. schmächtig, knapp, klein* [*vgl. nddwd.* smuggeln].

smielen *prt.* smielete (smielte), *und* smieren *prt.* smierete *schmeicheln, lächeln Trist.* 19246, *Nib.* 1808. hie was tiure lachens smielen *Wilh. I*, 72, hüet dich vor einem man dër in kurtze smieren kan *Boppo* 1905, ir spilnden ougen und ir trugenliches smiern *Berht.* 94, *Barl.* 277[31], lachen unde smieren *Troj. f.* 121, *vgl. MS. I*, 83, *II*, 156. — smielen *prt.* smielte *schmälen, schmollen? Pf. Ch.* 640, 2244, *vgl. Nib.* 1683 [*vgl. ahd.* pismarôn, pismërôn *irridere, illudere*].

smiere *stf. das lächeln.*

smil? *swn. die schmëlé.*

smirchen *sw. ranzig sein.* smircheit *stf. rancor Voc. v.* 1445.

smirlinc *g.* -nges *m. mirlus Mone* 94.

smirlin *stn. die kleinste art falken zur jagd, rostweihe (æsalon Plin.), lërchenfalke, schmërlein (merula, ital. smeriglione, frz. émerillon) Trist.*.

smirwe *swf. schmire, salbe* (smirwa *colectanea Sum.* 5).

smirwec *g.* -iges *adj. schmierig.*

smirwen, smiren; smirn *sw. mit einem*

Digitized by Google

smâhen (*ahd.* smâhên) *vilescere* (die wile er im si smâhen lât *so lange er sie nicht achtet* BARL. 176).

smæhen *prt.* smæhete *als schlëcht öder verächtlich dárstellen, aufsschëlten; injuriieren MS. II*, 71. — daz smæhen *schmähvolle behandlung Iw. e.* 123.

smæhen-lich, smæhlich *adj. schmähvoll Iw. e.* 123, BARL. 126.

smahten (*ahd.* smahtên) *sw. schmachten* (*Doc. I*, 214).

smal *adj. nicht breit, knapp, dünn, gering, klein* (smal vihe *pecora minora;* winter din gewalt ist worden smal *MS. I*, 13), *karg* TRIST. 37, GOTFR. *ML. II*, 25; *zierlich* NIBEL. 2299. smal wërden *schlëchter, mindern preises węrden. der* smale *węhte wird im gégensatz zum kornęęhten dęr von der schmalsất* (*legumen*) *und von andern kleinen früchten und sachen erhóbne genannt RA.* 392 [*vgl. ahd.* smal-virihi *das gemeine volk*].

smal-holz *stn. altriges holz, arbusta* (WACHTER).

smâ-lich *adj. schmählich* (*adv.* TROJ. *f.* 267).

smalm *prt.* smalte *gering, klein* (smal) *węrden;* smal *machen. vgl.* smeln.

smal-sât *stn. die sât kleinerer fëhlfrüchte als wicken, hirse, linsen Voc. v.* 1482, *legumina Gn.* 1512, 1421, 1512.

smal-vihe *stn. kleineres vih.*

smal-vogel *stm. sperling* [NOTK. *PS.* 103, 17].

smalz (*W.* smilzes) *stn. butter öder sonstiges fett, zur aufbewahrung für den gebrauch in der küche aufsgelassen d. h. geschmolzen und dabei gereinigt, liquamen, adeps, sagimen; butter, auch ungeschmolzene* (*Gn.* 1421). gesmalzen brôt *brödschnitten in butter gesotten.* — der smalzige samb-ęztac *ist dęr vór fasmacht, vór eitelnihd.*

smalzen, smalzegen *sw. schmachten, schmatzen, einen laut mit der zunge von sich gęben* (smalzen): smalzten ouch dehainen win mit ir munge, sî sî trunken PARZIVAL 184[10] (*Va.* smahten).

smant *g.* -ndes *m. cremor lactis, milchrâm Voc. v.* 1482.

smâragt *g.* -gdes, smârât *g.* -ádes, smaraides (*Iw. e.* 32), smareis (*WILH. I*, 37, 38) *stm. schmaragd.*

smariac *stm. schmarotzer* WARTBURG.

smarz *prœt. v.* smërzen TROJ. *f.* 217.

smatzen (smackezen) *sw. mit der zunge öder den lippen einen gewissen laut hervórbringen; mit solchem laute auffallen lassen* MARCULF *f.* 21.

smec *stn.* TROJ. *f.* 249 (*Ms* spëc *adeps*).

smecken (*ausz* smacch-ian) *prt.* smacte (smahte) *riechen, olfacere* [*unter den* 5 *sinnen stęht oft* sm. *olfacere ęzhen dem kosten öder* verfuochen *gustare; doch vgl. unten*]; *AS. Bon.* 37[1], *GS. Pr. Ch. v.* 2921 (*Fr. II*, 204, *Sr. II*, 335, *Sm. III*, 464); an sm. beriechen *Bon.* 73[27]; — geruch machen TRIST. 7839; *übel riechen, stinken* (*DP.* TRIST. 12099, *Gn.* 421); — *schmecken* (*intrans.*) FRIB. TRIST. 6635, *sapere GL.* HERRAD. 196a, gesëhen, hœren, grifen, riechen, smecken REIN. *MS. II*, 133a, sëhen, hören, vulen, sm. unde riechen MED., sëhen, hœren, smecken, grifen, drehen *TSion* 2751, mit gesihte, wîzęnne, rüerenne, smeckenne, hœrenne *W-GAST VII*, 2 [*vgl.* smehhar *elegans,* smehhari *elegantia,* smehhar-lihho *eleganter GL.* HRAB.].

smeich *stm.* (smeiche *stf.*) *schmeigung, geschmeidigkeit, schmeichelei, blanditia GL.* BIBL. *v.* 1418.

smeichen (smeiken; smayheln *Voc. v.* 1419) *prt.* smeichente *und* smeichete *ptc.* gesmeichet [*mit węberschiffe schmiren, schlichten* ADELG] *schmeicheln* TRIST. 13959 *ff.* (ir smeichen unde ir zarten MÜLL. *III*), sich einem zuo sm. *im schmeicheln,* smeichendiu rede *simulatio MONE* 236, mit smeichendem muote BARL. 287 (*Gn.* 1512). — smeichenære, smeichær *stm. schmeichler MS. II*, 132a.

smeich-wort *stn. schmeichelwort.*

Digitized by Google

smelzen (*W.* smëlza), beſtm. *sw.* *beſtellen* [*Nerv. ps.* 7, 6; diz geſmelz *creatura* *Sm. III*, 476].

smelze *stf.* *geringkeit, ſchmälheit* *Wilh.* *I*, 37; *das ſchmälen* *Sm. III*, 469.

smëlhe *stf.* *ſchmelle, aëra, poa, agrostis; gras überh. das dünn und langhalmig iſt* (*nach der ſmëlhen nutzen zu gras ligen lassen* *Hevm. orosc.* 693). — ſmëlhach *g.* -ahes *n.* *myricetum* [ſmëlhe *myrica*, wilfkehe, *brika* *Gl. Abbrt. I*, 350].

smëlk *prt.* ſmolte *gering*, *dünn machen*; *opp.* *schmälern* *Gerho* 524; *als gering*, *schlecht darſtellen*, *herabſetzen*, *schälten*, *ſchmälen*.

smëlz *stm.* *die ſchmelze* [*ahd.* giſmëlz *electrum* *Doc. I*, 215; *vgl.* *ital.* *smalto*, *frz.* *émail*].

smëlze *swf.*, ſmëlzete *stn.* *ſtägemüſe* (*vgl.* *Gr.* 1912).

smëlzen (*awſs* ſmalz-ian) *prt.* ſmalzte *ptc.* geſmalzt *u.* geſmëlzet *liquefacere*, *fundere*, *klären*. ſtn. *in AS.*, *ül AS.* *durch ſchmëlzarbeit hineinbringen* *Wkr.* 3255.

smëlzen *prs.* ſmëlze *prt.* ſmalz ſmulzen *liquefiorî* (*vgl.* *Fr. II*, 207).

smër (*ahd.* ſmëro) *g.* ſmërwes *m.* *fett*, *ſchmer*, *schaire* *Gl. sweteL.* 42.

smër-boum *stm.* *fruchttragender*, *insbsd.* *schwämmatgebender baum*, *eiche*, *büche oder sonstiger wilder Obstbaum* *Sm. III*, 473.

smër-leip *g.* leibes *m.* *fettscheibe*, *wamt* *Sum.* 29 (*Fr.*).

smërlin *stn.*; ſmërlinc *g.* -nges *m.* *ſchmälze*, *grünling* *Fr. II*, 207b.

smërn *für* ſmirwen *Nicol.*, *Wohlt* *bluem* *nerl.* *ns. p.* 32, *Pictor.* 558a.

smërwec (ſmërbec) *g.* -iges *adj.* *ſchmierig* *Fdgk.* 522[31].

smërze *swm.* *und* *stf.* *ſchälerſchmërz*; *ſchmërz* *Gerh.* *Mz. II*, 16, 46.

smërzen *prs.* ſmirze *prt.* ſmurz *ptc.* geſmërzen *AP.* *dolere*, *schmërzen*, *schmërz verursachen* *Tatianus* *v.* *Prechtel* *f.* 222a, *Diut. III*, 87, *Tatian f.* 217; *Fichard Archiv II*, 312.

smërzen *prt.* ſmërzte (*verächtlich*) *reden*, *schwätzen*, *klatschen*. ſmetzer *stm.* *garrulus* *Voc. v.* 1445 [geſmetze *stn.* *schwätzige sache*, *gemëcks*].

(smëten *prt.* ſmeit ſmiten) smiden (*ahd.* ſmidôn) *prt.* ſmidete, ſmitte *schmieden*, *überh.* *arbeiten*, *machen* [*vgl.* ſmeidar *artifex* *Gl. Sm. III*, 466].

smide-sam *adj.* *was ſich ſchmieden läſst* [geſmide *metall* *Mar.* 189, *Voc. v.* 1429].

smide-stoc *g.* ſtockes *m.* *cudo* *Sum.* 27.

smide-wërc *g.* wërkes *n.* *geschmiedetes* *Fdgk.* *Trist.* 6906.

smiegen *prt.* ſmiuge *prt.* ſmoc ſmugen *zurück-*, *zusammen-*, *einziehn*, *klein machen* *Diut. II*, 299, diu rôſe hât ſich in geſmogen und hât diu bleter uns gezogen *AWalv. III*, 220, *vgl.* *Diut. II*, 132; *herabkassen* *MS. I*, 102, *II*, 121, ſich ſm. *sich schmiegen*, *demüthigen* *Parz.* — *ptc.* geſmogen *adj.* *schmächtig*, *knapp*, *klein* [*vgl.* *nddeutd.* *smuggeln*].

smielen *prt.* ſmielete (ſmielte), *und* smieren *prt.* ſmierete *schmeicheln*, *lächeln* *Trist.* 19246, *Nib.* 1802. hie was tiure lachens ſmielen *Wilh. I*, 72, hüet dich vor einem man dër in zorne ſmieren kan *Boner* 1305, ir ſpilnden ougen und ir trugenliches ſmiern *Berht.* 94, *Barl.* 277[31], lachen unde ſmieren *Troj. f.* 121, *vgl.* *MS. I*, 83, *II*, 156. — ſmielen *prt.* ſmielte *schmälen*, *schmollen*? *Pr. Ch.* 640, 2244, *vgl.* *Nib.* 1683 [*vgl.* *ahd.* piſmarôn, piſmërôn *irridere*, *illudere*].

smiere *stf.* *das lächeln*.

smil? *swn.* *die schmêle*.

smirchen *sw.* *ranzig sein.* ſmircheit *stf.* *rancor* *Voc. v.* 1445.

smirlinc *g.* -nges *m.* *mirlus* *Mone* 94.

smirlin *stn.* *die kleinste art falken zur jagd*, *rostweihe* (*æsalon* *Plin.*), *lërchenfalke*, *schmërlein* (*merula*, *ital.* *smeriglione*, *frz.* *émerillon*) *Trist.*.

smirwe *swf.* *schmire*, *salbe* (ſmirwâ *colochinsula* *Sum.* 5).

smirwec *g.* -iges *adj.* *schmierig*.

smirwen, ſmiren; ſmirn *sw.* *mit einem*

Digitized by Google

fett öder einer farbe überstreichen, schmîren, salben WARTBURG, 139, EN. 22*b*, TSION 2636, KOLOCZ. 106 (OB. 1422, ST. *II*, 336); die ſtival ſm. FREYB. SAMMLG *II*, 115 *ad* 1392. alſ ein geſmirweter wagen DIUT. *I*, 104, geſmireter *III*, 133 [NOTK. *p.* 268]; geſchmirbte wort *blanditiæ Voc.* MELBER..

SMIT *g.* ſmides *m. der schmid* UOLR. TRIST. 3071 *ff.*, FREID. TR. 5974 *ff.*

SMITTE *swf. fabrica, officina, schmîde.* in der minne ſmitten *MS. I*, 29.

SMITZE (*niderd.* ſmette, ſmitte? *MS. I*, 134) *swf. hîb, streich* HUNDESNOT (ſmitzelin *stn.* BERHT. 216), *fleck, mâkel, nævus* [*ahd.* piſmiz *macula, contaminatio*, piſmizani *tinctio*].

SMITZEN (*W.* SMIZU, *vgl.* GRAMM. *III*, 497) *prt.* ſmizte *wërfen; schlâgen, hauen mit der rûte, peitsche* (ich wil mich bücken u. wil mich lâzen ſm. mit willen ſiben ſpitzen KOLOCZ. 134); *schmîren, beschmîren, schwarz färben* [piſmizit *delibutus* GL. SM. *III*, 479]. — ſmiz-wort *stn. spöttische, höhnische rede, scomma, cavillum* (DASYPOD.).

ſminge *præs. v.* ſmiegen *MS. II*, 78*a*.

SMIUGE *stf. das schmiegen: zusammenziehn des leibes, das sich bücken, erniedrigen; armût, mangel, spärlichkeit, kümmerlichkeit* OTTOC. *c.* 91, 521, 593. mit der ſm. *zur nôt, mit genauer nôt, kärglich;* mit vil grözer ſmiuge NITHART 13⁴.

SMIZ *g.* ſmitzes *m. hîb; verunreinigung.*

SMIZEN *prt.* ſmeiz ſmizzen *wërfen; aufzwërfen, cacare; schmîren, linere* [*ahd.* biſmizan *maculare*]; *schlendern, gemächlich gêhn* [ſagilih ſâr ûz ſmeiz *einer nach dem andern machte sich davon* OTFR. *III*, 17³⁰].

SMOLLEN (*v.* ſmielen) *sw. lächeln* (FR. *II*, 209*c*).

SMOTZEN *sw. schalkhaft lächeln, wobei man nûr verstôlen den mund krümmt, schmunzeln, subridere Voc. v.* 1482. ſmötzeln *id. Voc. v.* 1432.

SMUC (*W.* SMIUGU) *g.* ſmuckes *n. das anschmiegen, die umarmung.*

SMUCKEN, SMÜCKEN *prt.* ſmucte (*intensiv von* ſmiegen) *andrücken MS. I*, 88, 126, den ſweif ſm. *einsiehn* DIUT. *II*, 135, 143, daz gemuote ſm. nâ in fröude nû in ſûren 152, *niderbiegen, schmiegen* BON.; *schmücken, zieren, niedlich machen.*

ſmugen, geſmogen *pl. præt.* und *pc. v.* ſmiegen (*MS. I*, 102, *II*, 121).

SMUNZEN *sw. lächeln* (*Doc. I*, 352).

SMUTZE-MUNDEN *sw. lächeln, innere freude öder behäglichkeit im gesicht merkbâr wërden lassen* NITH. 16² [*bair.* ſchmutzmaulen].

SMUTZEN *sw. schmunzeln, lächeln* (GS. SM. *III*, 480).

SMUZ *g.* ſmutzes *m. schmutz* [*schwäb. fett, talg*].

SMUZ *g.* ſmutzes *m. kuſs, schmatz* LANDES. *I*, 171, PICTOR. 358*b*.

SNABE *swf. mangel* SM. *III*, 481.

SNABEL (*ahd.* ſnapul) *stm. schnâbel: lange spitze am schuh* (FR. *II*, 216*b*).

SNABELAHT, -ËHT, -OHT *adj. geschnâbelt, rostratus* ERNST 82*b*, CHR. EHEN. AUSTR., *vgl.* koche.

SNABEL-LIUTE *stm. pl.* ERNST 30*b*.

SNABEL-RÆZE *adj. maulscharf, vorlaut MS. II*, 79*a*, 175*a*.

SNABEL-SNAPPEN *infin. das auf- und zutûn des schnâbels MS. II*, 238*b*.

SNABEL-SNËL *g.* ſnëlles *adj. vorlaut MS. II*, 137*a* (NITH. 4³).

SNABEL-SNELLEN *sw. vorlaut sein, aufsâgen, aufzbreiten, verleumden MS. II*, 137*a* (SAMMLG F. ALTD. LIT. 163).

SNABEL-WEIDE *stf. bezirk wô sich der schnâbel weidlich tût MS. II*, 179*a* (*esculenta vesca, cupedia, regio amena et fertilis* FR. *II*, 210*c*; 431).

SNABEN, ſnappen *sw. eine kurze mit auch klappende bewegung machen — mit dem schnâbel, munde,* schnappen RAUCH SCR. RER. AUSTR. *I*, 199; *mit den fingern schnalzen; mit den beinen strauchcln, anstôſsen, aufzgleiten, hinken* DIUT. *II*, 36 (*MS. II*, 137, *vgl.* 215); *sich hastig fort machen*

(man sach sîu hin sn. wol mit vier tûsent mannen *Ottoc.* c. 8); *mangel leiden Mich. Beham f.* 157*b*.

snacken? *prt.* snuoc *schleichen, kriechen.*

snake *swm.*, snakel *stm.* (*schnâbel, rüssel, spitze*) *schnâke, culex, cynomia Voc. v.* 1419; (*niderd.*) *eine art schlangen, coluber anguis* [snaggun, snacgun *naves rostratæ Gl. Sm. III,* 482; *vgl.* snecke].

snakelêht (snachelt) *adj. mückenhaft, hâger Berht.* 22.

snal (*W.* snillu *schnelle*) *g.* snalles *m. schlag einer lôsgelassenen elastischen kraft* (*z. b. das schnellen mit dem finger, stûber, schnippchen*) *MS. II,* 122*a* (*St. II,* 339).

snalte *præt. v.* snellen *MS. II,* 222.

snalze *swm. laut dên der schlag einer lôsgelassenen elastischen kraft hervôrbringt Adelg* [waʒʒersnalze *stf.*, snalle *stf. wassersuppe Sm. III,* 490].

snalzen *sw. knallen, futuere Voc. v.* 1482.

snappen (snaben) *sw. heftig mit dem munde nach êtwas eilen, um ês festzuhalten* (snappe dar *imper., prädicat eines hundes, frêʒsgîriger MS. II,* 147); *aufzbrêchen* (*schwz. Fr.*); *strauchein. — stn. ein fêckterhieb Falckner p.* 195. — snapper (*adj.*) *zungelôs, elinguis Voc. v.* 1419; *altercator Voc. v.* 1429.

snar *g.* snarres *m. stridor; posaunenschall.*

snar (*ahd.* snara *u.* snarahha) *stf. strick, bsd. dêr zum fangen bestimmte, lockfalle. vgl.* snuor.

snarre *swf. rostrata navis Gl. Sm. III,* 494, *vgl.* snacke [*bair.* schnarre *swf. vorderteil am schiff, bei Kaisersb.* schnarf *stm.*].

snarren, snarchen *sw. schlâfend in der kêle schnarren, sternutare Conr.* (*Pictor.* 359*a*).

snarren *sw. einen rauschenden tôn von sich gêben.*

snarrenzen *sw. garrire* (*Pictor.*); *schmarotzen* [*bair.* schnarrmaulen *hunger leiden Sm. III,* 494]. — snarrenzære *stm. klimperêr, umhêrziehender musicant, hungerleider, schmarotzer Walth.* 81⁵.

snarz *stm. was man aufzschnâuzt, emunctorium* (*phantasma? Roseng.* 2*b*, *MGB.* 2*a*).

snatte *swf. einschnitt, strieme Ob.* 1514.

snatze *swm. melanurus, ein fisch Gl. trev.* 4.

snâwen *sw.* [*isl.* snua] *kêren, drêhen:* sich rimpfen u. sn. *wird Diut. II,* 131 *von* clâwen *fingern in der kâlte gesâgt.*

snê (*góth.* snáivs) *g.* snêwes *m. schnê Gotfr. ML. II,* 8.

sneberiz *stm. surro? Gl. Sm. III,* 481: *der roſskopf woraufs sich der frosch entwickelt; pl. ciconides, homines rostrati Voc. v.* 1429.

sneben *fûr* snaben *Diut. II,* 36 [snevenen *Kilian*].

snê-blanc *g.* -nkes *adj. sêr weifs Nib.*.

snecke (*ahd.* sneccho) *swm. schildkrôte Bon.* 17⁴ (*testudo Gl. Boxh.*); — *die schnecke, cochlea, conchyle Voc. v.* 1429; *schneckentreppe,* wendelstein *Mone* 231; (snacke) *puppis; ein fârzeug Parz.* [*W.* snarhu *prt.* snuoh *repo Isid.* 8]. — snecke-nater *stf. la bissa scudara Voc. venez.-todesco v.* 1424 *f.* 32.

snecken-hûs *stn. cochleum Doc. I,* 235.

snê-dicke *adj. so hâufig wie schnêflocken Trist.* 10962, *Troj. f.* 162 (*Ob.* 1514). *vgl.* dicker dan der snê *Juliana* 22.

sneggel *stm. mucus Voc. v.* 1484.

snêgellen (snê-gelle *schnêwëtter?*) *Georg* 55*b*.

sneide *stf. das schneiden, einschneiden; das anpletzen der bâume; dêr dadurch bezeichnete wêg Ob.* 1425.

sneise *swf. baumreis, stâbchen, strôhband, schnûr, fâden u. dgl., woran mérere gleichârtige dinge befestigt óder angereiht sind Ottoc.* c. 687 (*snesa du Fresne*).

sneit *præt. v.* sniden *Wilh. I,* 41.

sneiten (*ahd.* sneitôn) *sw. beschneiden, bchauen, putare Voc. v.* 1429; klein

Digitized by Google

hacken óder hauen, concidere, s. b. graʒʒach [abeſneitach *stu. vibex Voc. v.* 1429; *ahd.* âſneita *sarmentum*].

sneitic *g.* -iges *adj. leicht zu brëchen, zu gewinnen.*

sneit-isen *stn., ſneit-meʒʒer stm. falcastrum.*

sneit-tisch *stm. lâden in einer schnitthandlung München. bavordn. v.* 1370 *b. Wstr. Btr. VI*, 96.

sneiʒe *swf. aufzschnitt im forste. — genus operis phrygii (Pez).*

snël (*W.* snillu) *g.* ſnëlles, ſnël-lich (*Trist.* 3213), ſnëllec-lich (*Troj.* 3a) *adj. eilig, schnëll, rasch, mit leib und sinn Nib.* 8269, 302, 34, 4597, *Trist.* 3415; *unstât, veränderlich, ſchnëll entschwindend, schwirig Barl.* 119. ſnël *GS. Parz.* 809[24] [*ital. isnël für isnël*].

snël-heit, ſnëlleo-heit, ſnëlle *stf. schnëlligkeit Barl.* 257, *Bon.* 31[9].

snëlle *adv. v.* ſnël *Frib. Trist.* 727.

snëlle *stf. s. v. a.* ſnal, *talitrum.*

snëlle-muotekeit *stf. præcipitatio*, endelicheit *Conr.*

snellen *prt.* ſnalte *eine elastische kraft lóslassen, schnellen (z. b. mit dem finger) MS. II*, 222. *im Parz.* 368[12] *heiſzt ëz von zwei édlen fräulein daſs sie* vingerlin ſnalten: *eine art unterhaltung mit ringelchen, vgl. Sm. III*, 490.

sneppe *swm., stf. die schneppe, gallinago, ficedula Gl. Ablätt. I*, 348.

snepfezen *sw. s. v. a.* ſnipfezen, ſnupfezen.

snerren *prt.* ſnerte *schnarren; schwatzen, plappern Berht.* 165, 194.

snërfen *prs.* ſnirfe *prt.* ſnarf *zusammenziehen, schmiegen Ottoc. c.* 247 [piſnërfit *abcæcavit Doc. I*, 235; *bair.* ſchnurfen *schrumpfen Sm. III*, 496].

snërhen (*ahd.* ſnërahan) *prs.* ſnirhe *prt.* ſnarch *inspectere, inlaqueare* [*ahd.* ſnaraha *laqueus, tendicula*].

snê-sleife *swf. im, auftauen begriffener lósbrëchender schnê (montes nivosi in limitibus) Wenckeр Urk. cont. p.* 16, 17.

snetzen *prt.* ſnaʒte *klein schneiden, schnitzeln. — ſnetzære stm. sculptor.* ſnetzunge *stf. segmentum Gl. Sm. III*, 501.

snê-var *g.* varwes *adj. weiſs wie schnê Wilh. II*, 10*a*.

snâwec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. schnëig.*

snê-wîz *adj. weiſs wie schnê MS. I*, 159*b*.

ſnia ſni: die tôren ſprëchent ſnia ſni, und arme liut owi owi *MS. I*, 125.

snicke *stf. pristis.*

snîde *stf. acies, der schneidende teil von wërkzeugen Nib.* 1841.

snîde-arzet *stm. chirurg.*

snîdec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. schneidend, scharf Frib. Trist.* 6212.

snîdel *stn. abschneidsel, metallschaum Ox.* 1516.

sniʒen *prt.* ſneit ſniten *schneiden (nicht stumpf sein Iw.* a. 49); *ërnten Barl.* 84, *Trist.* 12239; (*trs.*) *scare Wilh. I*, 18; *verrunden Nib.* 413; *dolare Doc. I*, 235; *polire*, hâſenen *Roc.* 214; an, ûf ſn. *auf dem kerbholze zur verrechnung vermerken;* ûf ſn. *DP. castrieren;* — einen ein kleit ſn. *ëz im zurëcht machen óder machen lassen: got hât ir eine saffenien über den roc geſniten Diut. II*, 120, diu minne ſneit mir sorgen kleit *MS. I*, 192, *vgl. II*, 208; alſ man an dëme schârte daʒ wîpen geſniten hâte *Herb.* 489; ſn. an einen ein kl., *später 'ëz im anschneiden' Parz. c.* 22, *Diut. II*, 126; ſn. ein kleit ze iemannes lîbe *ëz im zuschneiden Rechtb. v.* 1332 *Wstr. Btr. VII*, 123 [beſniden *bekleiden*]. — wât, tuoch u. *dgl.* ſniden (hin ſn.) *davon indem man vom ganzen stück schneidet verkaufen, bei der elle verkaufen München., Engl., Augsb. Stb. Frkf. p.* 30. ſnîder *stm. tuchverkäufer, schnittwarenhändler, der wol meist zugleich auch kleidermacher wâr München schneiderdn. v.* 1465 *f.* 54 [*hiernach wurde das tûch auch gemógen*]; *sartor Voc. v.* 1419.

Digitized by Google

snie? *adj. angsthaft* Evn..

snie *für* snê (*Wilh. I*, 22, Gerdo 135).

sniemen *prs.* sniehe *prt.* snomp snuhen *schnauben.*

snieden *prs.* sniude *prt.* snêt snuten *beschneiden, putzen* [*ptc.* besnoten *adj. limitatum, mäßig gegeben, vermässen Voc. v.* 1429, *karg, knapp;* snetzlîche *utiliter Sm. III*, 504].

sniden, snigen sniwen *prt.* snite *schneiden Trist.* 13501 (sô ez allenthalben gehiget was *Ot.* 1515).

snipfen : snapf *ein ausdruck des spottes, ein schimpfwort MS II*, 10a [*vgl.* altn. snâpr; *baier.* schnipfen *mit leichter flinker bewegung nehmen, entwenden; kleine stückchen schneiden; mit kurzen zügen trinken*].

snipfezen (snüpf.) *sw. schlucksen, singultire, gemere Voc. Melber.*

snit *stm. schnitt, bild der kleider Trist.* 20766, *auch überh. form, bildung* 4981, *bildlich für dichtung Frib. Tr.* 16; — *ein föchterlich Falkner p.* 196 (wörtern snit *MS II*, 11); *zeit des kornschneidens, ärnte, die letzte hälfte des jüli und der august Sum.* 44 (*Ot.* 1515).

snitære *stm. schnitter, messer.*

snitel *suf. schnittchen, stückchen, bucella Dfg. I*, 235.

snitelinc *g.* -inges *m. palmes, sarmentum Sum.* 13. [*junges männliches pferd oder rind das nach dem verschneiden noch nicht ganz heil ist Prasch*].

snitelouch (snitelîhc) *stm. serpyllum Gl. Graff. II*, 504.

snitzen *prt.* snitzte *schnitzen.* — snitzære *stm. bildhauer; armbrustmacher (der auch die pfeile zu spitzen hatte) Voc. a.* 1429, *Frisch. Sammlg II*, 120 *ed* 1397.

sniude *swm.*, sniudel *stm. schnadelær MS. II*, 234, 235b.

snuzeln *sw.* : einen an sn. *to snoschnodeln, anfüren MS. II*, 234 [*baier.* anschnäuzen; *vgl. nider.* snaus, snauwen *schnappen bei Kilian*].

snüzen (*aus* snûs-ian) *prt.* snûzte *schneuzen, emungere, nares purgare* (*Gl. Mersb.* 169a) *Frgm.* 391, *Swsp. Lehnr. c.* 129; *D. AWänd. I*, 51, im sn. *sich schneuzen Med..*

snitwen *pret.* snei sniwen *schneiden, niugere Voc. v.* 1445.

snîz *g.* snîtzes *m. abschnitt; landsteuer, auflage, aceisa, taglia* (*Fr. II*, 216b). — snîtzen *pt.* snîzte *schneiden. steuern Sp. II*, 343.

snœde (*ahd.* snôdî) *adj. knapp, ärmlich, gering, erbärmlich, schlecht, krano Frib. Trist.* 35, 5135; *verächtlich, turpis* [*nider. witsig, schlau*]. snœder wîn *vilium .Voc. v.* 1419, snœdez wort *verbulum Voc. a.* 1445, ein snœdez wîp *prostibulum Ot.* 1426. — snœdekeit *stf. erbärmliche beschaffenheit.*

snodelen *sw. durch die (verstopfte) nase dem einziehn oder ausstôßen Sm. III*, 488.

snœde : lîch *adv. vergeblich, umsonst Voc. v.* 1482.

snouden (snûden) *sw. mit anstrengung dem hölen, schnauben Frauenbienst f.* 75].

snôuwen (snouwen) *sw.* schnäuzen *St. II*, 340; *schnappen (nach beute Kilian), schnauben* (als der sneude d. i. snôuwende grimme lewe *Psalt. ps.* 22, 14). an sn. *AP. anschnauben Entrekist.*

snube? *sw. borste, seta Ot.* 1515.

snûben *sw. stertere Conr., vgl.* snieben.

snude *swm.*, snuder, snudel *stm. was man ausschnäuzt, nasenschleim* (snôuwet), kengel *Voc. v.* 1419. — snuderic *g.* -iges *adj. rotzig Voc. v.* 1482.

snûden *sw. sternutare, stertere Voc. v.* 1432, *mit anstrengung und heftigkeit dem ziehen Rauch scr. rer. austr. I*, 198; *schnaubend forteilen* (snouden); *subsannare* [*Notker*].

snuneren *sw. durch die verstopfte nase dem ziehn.*

snüre? (*ahd.* snuora) *stf. vitta, schnäller streif, stirnband, kette, schnür Sm. III*, 493.

snüren *prt.* snuorte *mit einer schnür*

Digitized by Google

umwickeln, schnûren [ſîn muot im wirt von kumbers nôt beſnüeret *Mart. f.* 131]. — ſnüerære *stm. zonarius, dœr* geſnüere (*ëtwa brustlâtze mit silbernen ketten*) *macht.*

snuor (*W.* snarv, *vgl.* snirahu) *g.* ſnüere *f. schnûr, dünnes stricklein zum binden; zëltschnûr; mëſsschnûr.* wunder an der ſnüere künnen *auf dem seile tanzen Gl. ad Prob.*. durch die ſnüere loufen, rennen, riten *ins gehâge kommen Wig.* 10816 [ſnvorîli *murenulas Doc. I*, 235. kêr-ſnuor *registrum Gl.* basil.].

snuor-ring *stm. ring an einer schnûr.*

snuor-slac *g.* ſlages *m. gerôtelte richtschnûr der zimmerleute.* den ſn. überhouwen *über die schnûr schlâgen Diut. III*, 149.

snupfe *swm. singultus; rheuma* (*Fr. II*, 217*a*).

snupfezen *sw. schluchzen, bsd. wie kinder nach dem weinen, singultire Dasyp.*, *vgl.* ſnipfezen.

snürpec *g.* -iges *adj.*.

snur, ſnore, ſnurge (*Guden. II*, 1125) *stf. nurus, sônsfrau, schwigertochter* (*pl.* ſnüre *Gen.* 60).

snurren *prt.* ſnurte *einen zitternden tôn von sich gëben wie die bogensëhne; mit einem solchen tône fortsausen machen, schleudern.* kam ſî mit ritterlicher wât geſnurret *Troj. f.* 209, *Maszm. denkm.* 140; (*schërzhaft*) *nach ëtwas verlangen:* nâch dëm min hërze ſnurret *Ob.* 1515.

snürinc *g.* -nges *m.* (ſnur *g.* ſnurn *m.*) *scurra, tôr, schnurriger kerl Kais.* 85*b*, *Müll. III*, xli, *Parz.* 780⁹; *ochropus magnus, tauschnarre, ein grôſszes wasserhûn* (*Fr. II*, 218).

snûze *f. schnauze.*

snûzen (*ahd.* ſnûzôn) *sw. s. v. a.* ſniuzen.

sô, *und* (*wenn der nachdruck nicht darauf rûht*) ſo (*góth.* ſva). *dîse pron.-part. bezeichnet die gëgenseitige beziehung die zwischen zwei sätzen statt findet, mag nun von gleichmâſsiger beschaffenheit ôder von gleichmâſsiger zeit die rêde sein.* ſô ... ſô (*als etc.*) *corrélativ 'sô ... wie': gote ist ouch niht ſô liep ſô vrœlicher dinc Bihtb. f.* 50, *vgl. MS. I*, 169, ſo manec guot ritter alſo dâ *Iw. s.* 10, ſo höveſch alſ ir wænet *Iw. s.* 13, 'sowól ... *als auch' Ob.* 1516; *'jé ..., dëstо':* ſo höher bërc ſo tiefer tal, ſo höher êr ſo tiefer val *Ben.* 39²⁷. — ſô ... daz *Iw. s.* 33, 13; ſô ... dër, diu, daz, dëm *etc.* (*für* daz êr, daz ſî, daz ës, daz im *etc.*) *Iw. s.* 66, 11*b*; ſo ..., ne *c. conj.* (ſô wê ichn woldez hân geliten ê 293). ſo ſchiere ... ſo daz *sobald ... ehe sobald, indem Trist.* 18253. — ſô 'auch von der andern seite' *in einem satze dœr das aufzusagt was einem verschwignen satze entw. an die seite ôder âber entgégengesetzt wird* (ſo eniſt ouch niemen *Iw.* 154; ſo iſt mir daz vürgeleit 153, *Bon.* 41⁵⁶, 59¹⁵); ſô *in schwârformeln, indem 'so wâr dîses ist' verschwigen wird:* ſô dir got *ich beschwôre dich bei gott, ita te deus adjuvet* (*vgl.* ſamirgot, ſemmirgot) *Wig.* 4805, ſô hëlfe mir din hulde *per salutem tuam;* ſô wê *einem superlativ, indem im correlativen satze ein positiv aufgelassen ist* (ich wil in gërne beware den lîp [ſo wol] ſô ich beſte kan *Iw. s.* 73, *vgl. den unverkürzten ausdruck* alſo vil ſo iemen meiſt 265). — ſô *im nachgestellten verderbten* (ich ſiufte ſô ich frô bin *d. i.* ſô ich frô bin ſo ſiufte ich *Iw. s.* 130). ſo ie *so oft Nib.* 561. — ſô, ſo daz *zu wëlcher zeit, wenn Wig.* 2294, 6740. — ſô *zur hervórhebung eines voranstéhenden:* von des wëgen ſiure ſo kom er *Iw. s.* 283, ze vruo noch ze ſpâte ſo neioten ſî din îpor 259, *Bon.* 8³⁸, 9³, 11⁴⁸, 63²⁴. — ſô *als aufrûf:* ſo hëlfebërndes trûtes!; ſô *wie ô vór wol, wê etc.:* ſo wol mich dirre geſte *Nib.* 6326, ſô wê dir wëlt. — ſwâ ſo, ſwie ſo, ſwër ſo *ubicunque, utut, quisquis;* ſô ſô, ſôſ *als;* ſo ofte ſo *so oft als.*

Digitized by Google

— fô *fürs prov. rélat. in jédem cásus* NIB. 2260, *Bon.* 47, 4110.

foc *g.* fockes *m.*, focke *f. die socke* (*soccus, fico, udo, pedulis*) DIUT. *III*, 151.

sôchen (*v.* siechen) *prt.* sohte *kränklich sein* UOLR. TRIST. 3121. — sechunge *stf. kränklichkeit* SM. *III*, 191.

fôckel (*ahd.* fochili) *stm. calliculus, soccus, die socke.*

fockenie = fuckenie, *oculus* ALEXM..

fodâle *swm. gesell, sodalis* UOLR. TRIST..

sô-danne *alsdann* TRIST. 17160.

sôde *stf.* zum *abbrühen* (um als *viehfutter zu dienen*) *bestimmte spreu, klein Voc. v.* 1432.

sôdelin (*W.* SIUDEL) *stn. das gesottene* REINH. 2090.

fôdîsch (*XV jahrh.*) *für* solch SM. *III*, 202.

sofel *stm. schürfe, schlechter pantoffel* DIUT. *II*, 81.

sô-gerân, sugetân *solch, talis Sw Sp.* c. 147.

sol *ind. praes. v.* sûln.

sol *stn., swm. kothlache, volutabrum* (*stm.* SM. *III*, 231); *basis, solum, boden* OB. 1516.

sol (*goth.* sulja) *swstf. fufsstelle; das dicke bodenleder am schuhe* (*solea*); — *hof* BON. 8411; *eisenschine an der pflugschar.*

sol-boum *stm. senkbaum, schwellbaum?* MON. BOICA *XXV*, 478.

SOLCH, solich *d. i.* sô-lich *talis*, sôgetân MS. *II*, 76 (alsolich EXOD. 176b).

solden *prt.* soldente *besolden* NIB. 8624. — soldie *stf. lôn.*

soldier, solder, soldenære, soldurier *stm. der um sold dient, soldât* [soldinarius *miles gregarius* GL. SM. *III*, 239].

soldierse, sudiersе *stf. afrz. soudoiement, soldtenweib* PARZ. 82c.

soldiment *st. sold.*

SOLGEN (*ahd.* solagôn) *prt.* solgete *in einer kothlache* (*einem sol*) *wälzen; inquinare* TRIST. 13536; sich *f.* (*vom hirsche etc.*) *sich zur abkühlung in einer lache wälzen.*

solich = solch, sulch, sulich WIG. 10058, GOTTFR. ML. *II*, 16.

sôlk (*nidersd.*) *für* solch MS. *II*, 20, BON. 3564.

solken (sulken?) *v.* sôlken (HERB. 17087).

soln (*ahd.* solôn) *s. v. a.* solgen.

SÔLRE (*nicht* sôlære; *ahd.* soleri, solari) *swm. vorgibel, gang um das obere stockwerk, altân, söller, plattes dach unter freiem himmel; halle, sâl* OTTOC. c. 13, *solarium* SUM. 5, *cœnaculum* GL. JUN. 318, FR. *II*, 285c (sumerloube, ezloube, soler, sal, hôchhûs, punt, umblouf an turnen PEZ).

sol-schaz *g.* schatzes *m. schadengeld, mulcta* (GL. *s. SSp. II*, 11).

solt (soldat DIUT. *II*, 279; *vgl.* sellen) *g.* soldes *m. lôn:* ze solde gëben *bezalen* WIG., dëkeinen hëlfelichen solt *keine unterstützung* BARL. 124, der spîse solt *die versprochne speise* BON. 6322 [*ital. soldo für solidus und für lôn*].

son *für* sô ne TROJ. *f.* 132, MS. *I*, 8; — *für* sô in WILH. *I*, 10; — *für* sûln *sollen* MS. *I*, 88.

sont *debemus, debetis, debent* KARN. *p.* 155.

sorc-lich *adj. besorgnifs erregend, gefärlich* NIB. 1824; *besorgt, schmërzlich, traurig* NIB. 3352, 4372.

sorc-sam *adj. leidvoll, bekümmert* TRIST. (*suspectus Doc. I*, 235).

sôren (*ahd.* arsôrên) *prt.* sôrete-dürr *werden, vertrocknen, emarcescere* (*vom quëllwasser das abwëchselnd fliefst und versigt*) ST. *II*, 372.

sorge (*ahd.* soraga, *bei* TAT. snorga) *stf. die mit unruhe verbundne ansicht der zukunft, besorgnifs* (von- vôr- NIB. 9623), *insbsd. furcht vôr rache oder strâfe* (HILDS), *kummer, trauer, leid* NIB.: dâ hœret weiz got sorge ane wër *kann dâbei ruhig bleiben? Iw.* s. 271; ëz âne sorge lân *deshalb unbekümmert bleiben* TRIST. 9356. sorge vaht. fi an NIB. 7306, sorgen nôt gie in *besorgnifs bedrängte sie.*

Digitized by Google

sorge tragen *fürhtichkeit, nôt bestên* Nib. 7390.

sorge-bærnde *besorgnîs erregend* Barl. 204⁶.

sorge-haft *adj. leidvoll, bekümmert* Trist. 79.

sorge-lôs *adj.* MS. *I*, 181*b*.

sorgen (*ahd.* sorakên, sorgên, snorgên) *prt.* sorgete *mit wurkhe der sûkunft entgégenzéhn, sorge empfinden:* GS. dês ir da sorget dês sorg ich *lw.* s. 272, Nib. 1735, GS. *vor einem sorge wegen einer sache vôr einem hâben* Frore 38*b*, ûf-, *für-, wegen-* Nib. 6242, 6290. — *ptc.* sorgende *mit besorgnîs* Nib. 2023, *indem man traurig ist* 1406. — sorgære (Trist. 2615), sorgenære *stm.* (sorgerin Trist. 14490, sorgenærin *stf.*) *der sorgenvolle.*

sorgen-rein *stm. ager cinerum* MS. *II*, 168.

sorkôt, sorket = sunkôt (*vgl.* Wahn. *I*, 49).

sos *für* sô ês, *für* sô îl, *für* sôle; sost *für* sô ist MS. *I*, 64.

sô-sô, *abgekürzt* sôs *so wie* (s. sô). sôs ich wâne *opinor* Gen. 46.

sôt *prat. v.* sieden, *siedete* Trog. *f.* 95.

sôt (*W.* siudu) *g.* sôdes *m. sód, qualm* [*gódh.* sûnda Θυσία]; *sódbrennen, sauer stemmahi* Sm. *III*, 202; *brunnen* Reinh. *s.* 350, Schlacht. *f.* 41. [*só* brunne *von* brinnan, *ags.* veal *fons von* veallan *wallen*]; wasser Glocke 2084.

sôt *stn. worin etwas gesotten ist, brühe, abseid* Mand. (Sm. *III*, 292).

sôt-brunne *swm. puteus* Pictor. (Fr. *II*, 263*c*).

sote *m. frz.* sot, *narr* (Gl. *ad* Pron.) Trist. 8631.

sottâm *für* sôgetânem Mon. Boica *IX*, 500 *ad* 1296.

sous *stm.* (*jus*) *s. v. a.* sûf.

souben [*W.* siupa; *vgl.* besoufe *versenkt wär* Herb. 1110] *sw. tauchen, ertränken, demergere;* — *versinken* Nibel., *vgl.* besoufen, erf., gef., schœffoufe. — *schlürfen, süfen* Parz.

souben (*ahd.* sougan, sougin) *m. säugen. vgl.* sûgen [der soge tempus lactandi SSw. 3, 51; din soge mûterschwein *ib.*].

soum (*W.* siumu *nâhe*) *stm. genähte umgeschlägner rand an gewæhen, nât, saum.* Parz. 59*a*; *rand überhaupt* [*lacinia, ora vestimenti, crepida* Gl. Sm. *III*, 246]. — *last, bsd. insofern sie zum fortschaffen auf dem rücken eines tieres eingerichtet ist, pack, gepäck, saumes, bündel* Parz. 70*b* (da viel ûf ît der sorgen soum Trist. *f.* 3, *vgl. MS. II*, 220); *s. v. a.* soumære Trist. *f.* 8, Nib. 4671. — *ein maſs für trockne und flüssige sachen, eigtl. so viel ein lasttier* (*s. b. ein pferd in einem angehängten korbe*) *tragen kann, σάγμα* Num. 3993; *ein l. tuches es 22 stücke zu 32 ellen, ein l. ins* 250 *él* (Grimm. *II*, 165, Anm.).

soumec *g.* -iges *adj.* (*vom tiche*) *wo saumseise verkauft wird* (*dünne gewant ist nicht l.* Wstr. Byz. *VI*, 114).

soumen *sw. durch nähen mit einem saume versehen; lasttieren aufladen* Num. 280 (ûf *l.* 3686), *durch lasttiere fortschaffen* Nib. 897. *wenn sonst ritter und knëchte; kœrnen und frauen, fürsten und künige über land sâgen, so sæzen sie nicht êtwa auf wâgen, sondern auf ires rosses und mûren und liefzen sich sûmen. waffen und gewand.*

saumer, soumære *stm. lasttragendes tier, saumrofs, ein pferd das auf beiden seiten mit körben (silicilis) beladen ist, equus sagmarius, frz. somier, destrarius, bardus* Kapp. *f.* 19, Wilh. *I*, 126, *MS. II*, 69 [soumer Hadl. *f.* 35]. — (soumen) *ein maſs* (saum): *ein viertel haberns u. ein soumer höuwes und ein soumer krûtes* Oh. 1518.

saum-schuoch *stm. schuh, haken der auf einen wagen oder ein saumtier geladen werden kann* Num. 3129, Parz. 18*a*, 85*b*, Trog. *f.* 179. *vgl.* leitschuoch.

souwe *stf. flüssigkeit* [Nuxx. *pr.* 69²].

Souwa *Sauua, Saufluſs MS. I*, 18.

ſûje *suf. sauca, tunke Gr.* 1524.

ſpaſmach *g. -ahes n. grummet, cremium; reiſicht.*

ſpâche *swmf. cremium, âmât Gl. S-Ellas.* 51a, *Pz. Trev.* 46a; *sarmentum, ramus, dörres reis, holzspân dürkorer ârt, wie sie s. b. im zâune geflochten werden, holzscheit Dint. II*, 50, *Renn. p.* 27, 104, 49, *Wille. I*, 49, *Troj. f.* 209 (man höste von schaften vil erkrachen alſ eines zânes ſpæhen, die der wint kan derren), *MS. II*, 29, *vgl. Freid. Trist.* 6580, *Ernst* 2702, *Wig.* 7690 [*beir.* ſpechen *durch austrocknung den zusammenhang verlieren, hörsten Sm. III*, 553]; *frz. espeque, stütze.*

ſpæchîn *adj. virgeus.*

ſpæhe, ſpæch (*ahd.* ſpâhi), ſpæhelich (*Nib.* -6351) *adj. subtil (von geist öder kunst), scharfsinnig, witzig, verstândig, kunstreich, kunstmâſsig vollendet, höbsch (ingenioſus und artificioſus;* ſpæhe koufliute *Kuth. v.* 1174, der ſp. videlære *Nib.* 1697[1], ein ſp. redo, ein ſpæher gürtel, pfeilil, ein kleînt vil harte ſp. geſniten *Nib.*, daz wêre daz was ſp. *NTest.*); *dünkel, ekel, wâlerisch; (von rêden und bemerkungen) scharf, spitzig, spöttisch, neckisch Ottoc.* 396, *Bahter. f.* 29, *Nib.* 8124 (den ſpæhiſten man *sanniorum maximum*). — ſpæhe *ada.*

ſpæhe *stf.* (*Elsen* 43c), ſpæhheit *stf. kunst, sinnlichkeit Trist.* 3994, 4740 [daz geſpæhe *spitzfindigkeit, subtilität; gespötte; vgl.* Picten ſpæhen einen *ludificare*].

ſpæhen *prt.* ſpæhte *nêen, lârm machen, schelten Lanzel. II*, 597.

ſpæhe (*W.* spehe) *stm. lârmen, geschrei, sprüchen, vogelgesang Lanzel. I*, 131, 147, *II*, 224, 264. *vgl.* geſpæhte, überſpæhte.

ſpaldînîer, ſpalier, ſpaldenier *stm. schulterbedeckung (a. mlat. spadula, spalla, frz. épaule, vgl. Diez a. a. O.* 18), *ironisch stück der bekleidung gewaffneter Müll. III*, xxix, *AWäld. III*, 55, 87, 95, *Tandaros v. Flordibel f.* 229, 231 (T. der dêgen fier hat mit an dan ſîn ſpaldinier).

ſpale *f. laitersprosse, strâle Voc. v.* 1482. — ſpalen *ital. spalla, armus Fr. II*, 288c.

ſpâle-horn *stm. spelta Sum.* 42.

ſpalten *prt.* ſpielt *findere, zerhauen Öfele scm. I*, 585, *Trist.* 2799, *Troj. f.* 161; (*intrs.*) *zerspringen.*

ſpalz *stm. spalt; rima; spela, scagle Fr. II*, 289b.

ſpan *swm. das anspannen, tensio (armbruſtes ſpan Parz.* 181[1]); *clamâr eines bûches Voc. v.* 1482.

ſpan *f. spange Fr. II*, 290a.

ſpân *stm.* (*pl.* ſpæne) *spân, stuckes stück holz, dünne durch spalten entstandne lamelle von holz, bsd. von fôhren- öder kienholz, häufig zur erleuchtung gebraucht* (daz ich erlœſchen wæne der heizen minne ſpæne *Troj. f.* 55); *holzsplitter, hölzchen überhaupt. daz abhauen eines spânes aufs der tür eines verschuldeten hauses gilt als symbôl dâs dem gläubiger darauf sitzenden rechten Freyb. Sammlg I*, 336; ſpân-brief *actenstück wodurch diſs verfügt wird. die aufzâlung der verwantschaft geschâh nach* ſpænen *Parz.* 128[10] *und nach gliedern RA.* 468.

ſpân *stm.* (15. *jdrh.*) *streitfrage, uneinigkeit, zerwürfniſs, streitigkeit.*

ſpân *stm. ârt hârschnittes öder frisûr der bauern Nith.* 3[1], 27[6], 46[3].

ſpân-bette *stm. sponda, bor-bette, mit untergespannten borten (lectus sine plumis lecti Gl. SBlas., feretrum, lectus qui portari solet Doc. I*, 285): ein ſp. reine gedræt von helfenbeine *Troj. f.* 57., daz ſp. zôch zeinander krangen von ſalamandere daz wâren undr im diu ricſeil *Parz.* 799[21].

ſpânec *g. -iges adj. uneins; streitig.*

ſpâneckeit *stf. uneinigkeit.*

ſpânen *prt.* ſpuon *und* ſpenen *prt.* ſpente sûgen, *bereden, anlocken, anreizen (suggerere Gl. Hrab., incitare,*

Digitized by Google

suadere, pellicere GL. *ad* PROB.) DIUT. *III*, 94, TRIST. 5650, 17601 [entspenen *abwendig machen, abspannen, abspänstig machen*; diu gespanst *berédung, verlockung, täuschung; lockbild, trugbild* FR. *II*, 290*a*; gespan *zeugnis*].

SPANGE *swf. was zum zusammenhalten dient, klamme, verbindender balken im gebäude* LEX BAJUV. *X*, 13, *tignum* GL. *ABLÄTT. I*, 351; *sera, patena* GL. SM. *III*, 572, *band um einen kasten* BARL. 46, *reif, band von ers óder stál am schilde* NIB. 152, *geschmeide zum heften eines kleides, óder zur zierde, heftel, fibula, spinther* TRIST. 2220 (FR. *II*, 290c); *torques, halsring, halsband* GL. BIBL. *v.* 1483; *massa, pecies*, ein stucke *Voc. Ox.* 1526; *wasserblatter* DASYPOD.. — spanger *stm. massator* OB..

Spangen-LANT *Spánien* WILH. *I*, 90.

span-GRÜN *stn. viride hispanicum, grünspán.*

SPAN-GÜNTEL *stf. el crocho* (*Voc.* ITAL.-TODESCO *v.* 1460 *f.* 21), *zum spannen der armbrust gebrauchet.*

SPÂN-HÂR *stn. cæsaries* (*Voc. Ox.* 1526), *vgl.* spân.

SPÂN-HÂR-isen *stn. calamistrum, kräuseleisen, zum frisieren.*

spanisc *adj. hispanicus* [spanischiu gipósi *hiberas nænias Doc. I*, 223]. spanjôl *stm. spánisches ros*, kastelân TRIST..

SPANNE *stswf. palma* CONR., *ein máfs, ein raum von den äufsersten enden des daumens und des zeige- óder mittel- óder kleinen fingers* (*FR. II*, 291*b*).

SPANNE-LANC *adj.*: mit spannelangem hâre *Iw. s.* 26.

SPANNEN *prt.* spien (*tendere, cingere, fibulare RA.* 813): (*den bógen, die saiten der harfe etc.*) *spannen PS. ARGENT.* 36, 14; mit gespannem swérte *NITH.* 3⁵; bouge an die hende *NIB.* 6839; ein vürspan *THEOT. f.* 21; an sp. einem sporn *în sporn anlégen; die richterbank wurde gespannt* (*das gericht gehegt*) *vor dem beginn der sitzung, vgl. MASCOV.* bei Gu. 1526: *prodibat grevio dextraque semne subnixus, tanquam si id pandere ..., vgl. hierzú* schranne; (intra) *gespannt sein, eigtl. u. figürl. lauern, warten* (al ir ádem spienen HARTWIG *v.* DEM HAGE). gespannen und gespannet *zum kriege gerüstet* KUN. *p.* 892. gespannen golt *goldfáden.* — ûf gesp. *von zélten* NIB. 5220. — *mit spangen ein kleid zusammenfúgen óder étwas darauf befestigen* FR. *II*, 291*a*; *stemmen; einspannen, fesseln; den schuldner in hausarrest halten* OB. 1527.

SPAN-SÊNEWE *swf. sélne, saite die gespannt wird.*

SPÂN-WÎN *stm.* (15 *járh.*) *junger wein der noch nicht abgelassen* FR. *II*, 228*c* (*der vom fasse abtropft* HELBL. *ervr. p.* 702). spân-vaz *stn. ein fass zu solchem.*

SPÂN-zettel *stf. litteræ executoriales; s. v. a.* zerte, *spaltbrief.*

SPAR? *stf. spür DMUS.* 1779 T. *II*, *p.* 39.

SPAR, sparwe (*góth.* sparva, *ahd.* sparo *g.* sparin *u.* sparwin) *g.* sparwen *m. sper-ling* (*sperk, spatz*). *vgl.* sparwære.

SPARCHE (*niderd.* sparke) *swm. funke SSP. II*, 51. sparken *sw. funken sprühen FR. II*, 293*a.*

SPAR-KALCH *stm. gips.*

SPAREN (*ahd.* sparên) *prt.* sparte *C., A. eine aufzndme mit étwas machen, schénend damit zu wérke gên, es ungebraucht lassen* TRIST. 1670, WIC. 3036, got wil dir eine wile spare des libes lében BARL. 387, dâ wart ouch hie niht gespart *unterblib nicht Iw. s.* 202, hie enwirt niht vor gespart HERB. 2139, dô wart niht langer dâ gespart, dô wart in fúr niht lang gespart (*mit folg. freien satze* BON. 8¹², *óder mit folg.* daz 61⁴¹, *óder* wan *'dafs nicht'* 21²⁵) *bald darauf, haud mora* [*ahd.* sparî, sperî *stf. parsimonia, abstinentia*, sperî *adv. quid multa, enfin, kurz*].

SPARRE *swm. stange* (*saumstock, rude*

Voc. v. 1482); *sprosse, frz. épars; querlaufender, verzögen ligender balken; dachbalken* Fr. *II*, 293*b* [daz gisperri *tigna, contignatio Dec. I*, 215].

ſparte *prt. v.* ſparn *und von* ſperren.

sparwære [*v.* ſpar, *wie* mûſære *v.* mûs] *stm. der sperlingsfänger, nisus, sperverius, sperber, frz. espresvier* Parz. 172*b*, Trist. 2203.

sparwe *swf.* (ſpar) *passer Ps.* Trev. 19.

spat *stm. splitter, spân; ein gespiegelter zëchstein* (*alumen* Sum. 21; *frauenglas Voc. v.* 1482); *suffrago, ein fâler bei pferden.*

spate *swm. σχάδη, spatha, frz. épée* (Diez *b.* gr. *I*, 18), *grabscheit* (*SSp. III*, 66; ſpado *sarculum* Gl. Sm. *III*, 580).

spæte (*gôth.* ſpêdis, *ahd.* ſpâti) *adj.* [*adv.* Trist. 13638], ſpâte *adv.* (*ahd.* ſpâte) *spät.* ze vruo noch ze ſpâte *lv. s.* 259, beide ſpâte unde vruo *zu jéder zeit* 194; dem miſſelinget ſpâte *nicht leicht* 87. *vgl.* ſëlten.

ſpê *spie prt. v.* ſpîwen Barl. 72.

spëc *g.* ſpëckes *m. lardum* [ubarſpiechi *arvina*].

spic:bache *swm. petasunculus* Sum. 48.

spechen? *prt.* ſpachte (*engl.* speak) *sprëchen, lärmen* [zuoſpehhe *alloquatur Eccard.* Fr. *or. I*, 846, anſpecken alloqui, *concionari*, ſpeckære *concionator, rhetor* Gl. Flor.; geſpahe *affabilitas* Gl. Sm. *III*, 555].

spîcke:bache *swf.*, ſpëc:ſwin *stn. gemästete sau, mastschwein* (Mon. boica *V*, 133, *XIII*, 344 *ad* 1172).

spëhe *stf. das spähen, genaue untersuchen, nachspüren, prüfen* Trist. 6510, Ausb. StR., *das lauern, forschen.*

spëhe, ſpëch *stm. späher, spiôn* Haupt *b.* Pez, Freyb. Samml. *I*, 79.

spëhen (*ahd.* ſpëhôn, *auch* ſpëcchôn, ſpiohôn) *prt.* ſpëhte *hin blicken* (*vgl. spicere, spectare, speculari*), *prüfend schauen, nachspüren, listig ausforschen, heimlich beobachten* Nib. 2181, *MS. I*, 107; *betrachten, bedenken, beurteilen* Barl. 48, *got* ſp. *contemplari.* daz ſpëhende oder geiſtliche lëben *vita contemplativa* Haupt *b.* Pez. — ſpëhære *stm. späher, spiôn* Uolr. Trist. 982 (Ot. 1530). — ſpëhunge *stf. betrachtung etc.*

spëht *stm. picus* [*Voc. v.* 1445 ſpëck] *MS. II*, 946.

spehten *prt.* ſpahte *geschrei machen.* — ſpehter *stm. gräfszsprëcher.*

spëhtes:hart *stm. spëchtwald, spëssart* Parz., Wilh. *II*, p. 44, Nib. 3883 (Fr. *II*, 295*a*).

speiche *swmf. die speiche am rade, radius* Gl. Abltt. *I*, 350.

speichel *stf.*, ſpeicholter *stf.*, ſpeichlôte *swf.* [*ahd.* ſpeichilla, ſpeicholtra, ſpeichaltra] *der speichel, was man auſszspeit* Mein. natürl. *f.* 297*b*, 298*c*, Ot. 1530. — ſpeicheln *sw. speichel auſszwërfen.*

spël *g.* ſpëlles *n.* [*vgl.* ſpëlle] *réde, erzâlung, geschichte, sâge, fâbel, gleichniſs, erdichtung, märchen, lüge:* ze ſpëlle machen *ins gerëde bringen* Trist. 18394, *vgl.* Ottoc. *c.* 311, ze mengem œdem ſpëlle *unnützem geplauder* Divt. *II*, 165, den ſpëln viren *fabulis vacare* Pez. *vgl.* Barl. 11, 231, Troj. *f.* 154, 185, *MS. I*, 45 [ſpeil Troj. *f.* 168], Kais. 52*a*, Wien. Merf. 117, GrRoseng. 2199, priest. Jon. cod. vindob. 72. — in ſpëls wiſe *im gespräch* Klage 4401 [*vgl.* biſpël; *ahd.* foraſpël *prophetia Isid.*, gotſpël *verbum dei, evangelium* Tat. 22, 135, wârſpëllo *propheta*].

spëlle *stf. gespräch* Exod. 176*a*.

spëllec *g.* -iges *adj. spaltbär* Fr. *II*, 288*a*.

spëllen *prt.* ſpëllete *prov. espelir, frz. espeller, büchstabieren;* (*verächtlich*) *genau auſszeinander setzen* (diz mære ſpëllet unde seit Trist. 17566, *vgl.* 8618), *erzälen; plaudern* Trist. 4059 [gotſpëllôn *evangelizare* Tat. 14[25], 18[3]].

spellen *prt.* ſpalte *spalten, trennen* Trist. 8618, Barl. 267[26] (ſich ſp. *differiren*).

Digitized by Google

spël-nære stn. vâge, fëdel, lâge *A-Wild. II*, 89.

spëlte (gôth. spilda) *swf. das schreit, brett oder stange Mar.* 87; wërkzeug, insbsd. ein wërkzeug, womit in seidenzeuge gewissermaſsen erhöhte arbeit hervorgebracht wird: ir kleit daz was gedrungen ûz sîden mit den spëlten *Troj. f.* 209, *ATit.* 91, *Titur.* 6559, vgl. *Diut. II*, 121 *ff.*, *GSchm.* 351, *Ob.* 1631, *RA.* 675.

spëltec (spëlhec) *g.* -iges *adj.* spëltbâr *Fr. II*, 288*a*.

spëlte *swmf.*, spëlte *stf.* spitze an der âhre, *spica; zea, ador, far*, spelz, dinkel (*Fr. II*, 297*a*).

spende *stf.* verschenkung (*v. expendere*; doch wære auch spanen zu vergleichen) *Ob.* 1531.

spenden (*ahd.* spentôn) *sw.* ausgeben, mitteilen; aufwenden, spendieren, erogare *Doc. I*, 236. — spendære stm. *expensor, spender.*

spene *stf.* milch (*Heum. opusc. p.* 702); *papilla* [bei *Kilian* auch *humarrhois*].

spennel (*ahd.* spennula) *stf.* stëcknâdel, kopfnâdel. vgl. spinele (*Fr. II*, 297*b*).

spenneline *g.* -nges *m. spilling*, niderd. spelge, *prunum domesticum, prunus Gl. mona.* (*Pez*).

spënen, spennen (vgl. spanen) *sw.* abwænen, ein kind, ein junges von der mutterbrust abnæmen [sô auch im niderd.; vgl. *ahd.* bispenian; *Gramm. II*, 806]; hunger leiden machen, *decibare Voc. v.* 1429.

spene-varch *g.* varhes *n.* milch-, spanferkel.

spengelin, spengel (vgl. spenel) stn. kleine spange, kleines schloſs womit s. b. der gürtel zusammengehalten wird, stëcknâdel, špingle (*serratula, clausura metallica vestes nobilium colligans et constringens:* der under von geschihte wart daz sp. enthaft, daz mit sînes derben craft beflôz Helênen houbetloch *Troj. f.* 136, ein keli blanc dâ vor lêt wol dîn spengel *MS. II*, 67).

spengeln *sw.* mit bleck beschlâgen. — spengelære stm. der da spangen macht, blëchschmid, klempner (*fibularius, laminarius, monilifex Gr., Fr. II*, 291*a*).

spengen *præt.* spancte (spengete *st.*) aufspannen, *fibulare*; mit spangen verschen, *laminis ornare Nib.* 416 sich sp. sich zusammenziehen *Pan.* 3228; kasteien *Voc. v.* 1492. de varg wird gespengt mit sîden *Nib.* 3902, die tische an den orten mit heilsenbeine *Troj. f.* 107, die gebirde mit eisen *MS. II*, 166. — ge spengit umbe die brust an brustkleidung *leidend Mad.* — spengunge *stf.*: libie sp., korallîche pînigunge *macceratio Conr.*

spranen *prt.* spranten spannen *Mar.* 16 *Frid.* 114.

spër *g.* spëres *n.* die breite eisenspitze und schneide der lanze (*Nib.* 1617), der spër, die eigtl. ritterwaffe *Nib.* 6445, 7599. wâ nu spër lanze *spër hpr kw. s.* 266, ein sp. schrîben ritterlich kämpfen, êz senken, neigen in einlegen um den gegner anzugreifen, êz ûf ziehen in aufhalten, sîne wîchen daz man nicht feindliges im sinne hât *Wig.* der spër wær für kœnige gleich stât und fant den symbôl der übergabe von reich und lant *MS. I*, 178*a*, *Wartb.* 2[illegible] (*RA.* 163).

spër-boum stm. *dracaena.* vgl. sperboum.

spër-erzeten *inf. ATit.* 79.

sperche (spirke *Gr. v.* 1418) *sw.* sperling *Mar.* 26.

sperc *g.* sperkes *m.* sperling *Pez.* spëre *sw.* für spër *Alex.* 4805.

sper-galge *swm.* dirt krone.

sper-huot stm. *Sm. III*, 674.

sper-knappe *swm.* mit einem spër bewaffneter soldât *Kchr.* p. 122.

sper-lachen stn. aufgespannte (gesperrte) haibrunde decke, înbild. an den wänden (umbehanc), über einen sitze, einem wâgen etc. *Frib. Trist.* 862, 2522 (*Fr. II*, 297*c*; after-: hinter-d. i. flügel, *epigeion*; sprüchen *Voc.* v. 1493; vgl. *Gr.* Spëlas: parietinæ, [illegible] spetischen des spetri-indien; pavi-

lus cum que vela vel tenteria suspendantur).

ſperlinc *g.* -nges *m. passer* MSD., PFEIFF. *fasc.*, *vgl.* ſparl.

geſpërn *für* ſparn HERB. 5214.

ſperren (*awfs* ſpar-ian; *ahd.* ſparran u. ſperren) *prt.* ſparte (*durch einen querbalken*) *verſchlieſsen; den genuſs der güter und rëchte untersagen; auseinanderbreiten* WACHTER [piſparida *obice*, *vecte* GL. SM. *III*, 574].

ſper-nee *g.* reſſpe *n. turnierroſs* FREYB. *II*, 94 *ad* 1392.

ſper-schaft (*ahd.* ſpërascft.) *stm. scapus sparæ*, *lanceæ*; *als maſs* KLAGE 2496 (eine gruobe ſiben ſpërſchefte wit).

ſper-stange *swf. lancea*, *contus* SCHWABENSP. *p.* 76, 96.

ſper-vuoter *stn. spërscheide* GL. *A-B*LÄTT. *I*, 352.

ſperware *stm. frs. épervier* (*dër da ſparwen fängt*): *s.* ſparwære.

ſperwe *swf. roſskastanie* (FR. *II*, 297). *vgl.* ſperboum.

ſper-zeichen *stn. das fänlein am spër.*

ſperzen? *sw. spreizen, grëſzten* [ſpërzipeinën *spatiari*, *von vögeln* GL. SM. *III*, 577].

ſper-zhande *adj.* (*ptc.*) *vil spëre verſplitternd* PARZ. 176*a*.

ſpetel, ſpetzel *stn. lamm, zicklein* MON. BOICA *II*, 433 *ad* 1440, 434 (*W*STR. 547).

ſpetære, ſpet-meiſter *stm. vicarius* (*vicepräsident* STRASSB. STAT. *III*, 111).

ſpetzolin (*dimin. v.* ſpaz) *stn. sperling* SM. *III*, 582.

ſpecie, ſpitzerte *stswf. frs. épice*, *spëthékerwâre*, *gewürz*, *spëzerei*, *aromata* BON..

ſpecier, ſpezigære *stm. spëzereihändler*, ſpeziarin *la speziera Voc.* VRNBG.-TOD. *v.* 1424.

spi *stm. speichel* LITAUER 470.

ſpich *stm. spica nardi*, *eine kaufmannsgüt* *Voc. v.* 1482.

ſpicære *stm.* [*ahd.* ſpihhiri] *spicarium*, *kornbëden, stadel, schauer, kaste, dille* MON. BOICA *XXII*, 394 *ad* 1350 [SCHM. 51; *? schlingenfüſs, hörnadel, ähre* LACHER 62].

ſpic, ſpige *stf. speichel; erbrëchen; verhëhnung* (FR.).

spiegel (*ahd.* ſpiegal) *stm. speculum* TROJ. *f.* 142 (*ër wurde von den frauen an der veste gesëhen MS. II*, 81); *du bist ir aller ſp. in dir spiegelt sich alles schöne das sie hâben ab* WIG. 9728; *vorbild* TRIST.; *sammlung alter deutscher reichs-, gemeiner, land- und kaiserrëchte* WSTR. 547.

ſpiegel *stm. spica*, *halm MS. II*, 56.

ſpiegelære *stm. spicarius*, *ährenleſer* *Voc. v.* 1482.

spiegel-glas *stn. spiegel* GOTTFR. *ML. II*, 10; *vorbild* TRIST. 1965.

spiegel-holz *stn. nutzholz*: *ê ſi min hërze mit gewalt alſam ein ſp. ergrübe MS. II*, 259.

spiegelin *adj.*: ſpiegelîne ronen PARZ. 703[28], *vgl.* 690[20].

spiegel-lieht *adj. so hëll und widerscheinend wie ein spiegel* (*ein prädicat der augen*) BERN. 24, 200, *MS. I*, 46*a*, *II*, 204*b*.

spiegeln *sw.*: geſpiegelte grôze ronen PARZ. 690[20], *vgl.* 703[27].

spiegel-var *g.* varwes *adj. widerstrâlend* TROJ. *f.* 7, 90, *MS. I*, 6.

ſpiel *spaltete* HERB. 637.

ſpielt *prt. v.* ſpalten TROJ. *f.* 161 [ſpelt], 78.

ſpien *prt. v.* ſpannen TROJ. *f.* 134, NIB. 6556.

sarten (ſpîgen) = ſpiwen (*speien*; *spieen*, ſpiarwen).

ſpier *sirlus* SUM. 29. **ſpierline** *g.* -nges *m. schneiderkampfen.*

spiez *stm.* (ſpiez-isen) *cuspis*, *hasta*, *frs. épieu* EN. 91*a*, KARL 60*ab*, TROJ. 46*a*; *mit einem spieſse bewaffneter soldât*, ſpieszer OB. 1536. *vgl.* ſpiz.

spiez-ader *stf. hörnerader*, *porta laetis* *Voc. v.* 1482.

ſpihelich, ſpiher *etc. für* ſpëh..

spil *stn. das vergnügen das man sich macht*, *zeitvertreib IW. v.* 89; *schërz*

Digitized by Google

231 (michel ſpiles craft *gröſse kurzweil* ROTH. 2110); *ein zeitvertreib bei dęm eine gespannte erwartung des aufzganges, des gewinnens oder verlierens statt findet* IW. 270, *kampfspil* NIB. 3249, *eine mit ungewissem aufzgange verbundne wal zwischen méreren sich einigermáfsen gleichstéhenden dingen* (mir iſt ze ſpilne geſchéhen ein gâch geteilteȝ ſpil ANM. z. IW. z. 4630, ein ungeteilteȝ ſpil *ungleiche teilung, wette, sache*); *eine leichte von blôſser willkûr abhangende sache* (ſines gewaltes ſpil *in beziehung auf gott* WIG. 6476); — *hôhe rauschende freude MS. I,* 63; *musik* [ſpililih *carmen musicum*, ſpililiha *theatricam Doc. I,* 236]; *lębhafte bewęgung, gedränge, menge; geschlechtsteile, vgl.* ſpiln [geſpil *stf. socia* NITH. 54³].

SPILde (*ahd.* ſpildi *u.* ſpildigi) *stf. vergeudung* FR. *II,* 289*b* [*góth.* ſpilda *pugillares*].

SPILdec *g.* -iges *adj. prodigus* SWM. 14.

SPILden (ſpilten) *prt.* ſpildete *effundère, expendere* [*vgl.* zwiſpilde, *nhd.* koſtſpilig]. — ſpildec *u.* ſpildeger *stm. prodigus Doc. I,* 236.

SPILE-LICH *adj. lascivus Doc. I,* 236.

SPIL-GENÔȝ *stm.*, SPIL-GESELLE *swm. spilkamerâd* GREG. *f.* 133.

SPIL-GEVELLE *stn. gelęgenheit zum spil* TRIST. 16442.

SPIL-GRÂVE *swm. vórgesetzter der spilleute in einer provinz* OBERL. 1534, WSTM. 548, SM. *III,* 562.

SPIL-HÛS, ſpêlhûs *stn. schauspilhaus, amphitheâter; gymnasium* SWM. 52; *gerichtshaus* (*RA.* 806).

SPIL-MÂC *g.* mâges *m. verwanter von weiblicher seite, cognatus*, kunkelmâc (geſpinn. *SSP.*). *vgl.* ſwërt-mâc.

SPIL-MAN (*ahd.* ſpiliman) *g.* mannes *m. fistulator, histrio, tônkünstler, singer, harfner, musicant; gaukler, seiltänzer: pl.* ſpilliute (*WIG.* 1680) *fahrende, schârweis an die hôfe umhęrziehende musikanten, sänger, schauspiler, zauberęr, poesiereifner, bürgerlich in sér geringem ansehn stehend* SW SP. *c.* 402, 13 *u.* 14, *vgl.* alſ der lotter oder der ſp. OB. 1535. ſpilman ſîn *joculatorem esse*, in einen unrêht lêben GL. *ABLÄTT. I,* 366.

SPILN (*ahd.* gaſpilian) *sw. frz. gaspiller, a. v. a.* ſpilden, *verséren.*

SPILN (*ahd.* ſpilôn) *prt.* ſpilte *laden etwas zum zeitvertreibe tûn, kurzweil treiben, spilen: das spil im G.:* in ſpilen (*sc.* ſî) ſwês ſî wëllen NIB. 1807; vil ſpotlichen ſî ſpilten mit im *sie tríben iren schërz mit im* BARL. 72, mit den vögelen ſp. *sich mit den vógelsang vergnügen* OB. 1534; hiel der âventiur wurf geſpilt und ir bogin iſt gezilt *hier beginnt eigentlich die erzâlung* PARZ. 112⁹, an den ort ſp. WILH. 113²⁴; *insbes. kampfspil halten* NIB. 3497; *liebkósen, schérzen* NIB. 2661; *frôlich sein, exultare* [OWA. *I,* 6, 7] *MS. I,* 48; *sich lębhaft bewęgen, hüpfen, vór lust, exultare:* ir zin ſpilete uns der lîp *unser hérz hüpfte innen entgégen* ALEX. 5907, *vgl.* GEN. 94, ſbilete dem vlande *folgte ihm* GEN. 55; ſpilndiu ougen *frohe, sich hin und hęr bewęgende, über auch mit lębhaften wendungen und schmachtend anblickende MS.*; die sonne ſpilt *mit glitzernden funken; lascivire, coire, venerem exercere* DIETR. *III,* 72, 79. abe ſp. *remittere ardorem coeundi* [*ahd.* ſpilôdên *frédonner*].

SPIL-OHSE *swm. zuchtstier RA.* 592.

SPIL-SITE *stf.*: die von der ſp. *cognati*, ſpilmâge. *vgl.* ſwërtſlte.

SPIL-STAT *g.* ſtete *f. amphitheatrum SWM.* 52.

SPILten (ſpilden) *sw. vertún.* gispildi *effusum, expensum* SCH..

SPIL-VUOREN *sw. spil vertreiben.*

SPIL-WÎP (*ahd.* ſpiliw.) *stn. tympanista* (*Doc. I,* 236), *gaukleria* FDGR. 136³⁵, PARZ. 87*c.*

SPINele, ſpinle, ſpille *stswf. spindel* (*fusus* SWM. 15, *panucula* 13; die ſpinle *u.* diu kunkel TROJ. *f.* 173); *verwantschaft von weiblicher seite;*

spindelförmiges heft TRIST. 17038; — *s. v. a.* ſpenel (*acus* GL. RHENOF.; *vgl. nîderd.* ſpîl *acus lignea*).

SPINEL-BOUM (ſpintulb. *GL. ABLÄTT. I*, 394) *stm. fusarius* SUM. 45, *evonymus* FR. *II*, 302*b*.

SPINGE *swf. eine ârt vôgel. sie spricht und singt, und wird nçben dem papagei aufgefürt* ALXD. 5559.

SPINNE *swf.* (*spinnerin*) *arena.*

SPINNEN *prt.* ſpan *ptc.* geſpunnen *ziehen, spinnen* [*vgl.* anſpin; enſpin MASZM. DENKM. 112 *id.; ein getribe beim ûrwërk* SN. *III*, 570].

SPINNE-WÂBE (-wëppe) *swf.*, -wât *stf. spinngewçbe* (*casses* SUM. 5).

SPINT *g.* ſpindes *m. fett* (*adeps, arvina, sucimen* SUM. 48); *mçlstoff im kçrn* [NOTK. PS. 80[17]]; *der holzstoff, bsd. der junge eines baumes im gégensatz der rinde und des kërns, alburnum.*

SPIN-VERLIN *stn. spanferkel* (DASYPOD. (*vgl.* varch).

ſpinwiz (ſpiuwurz?) *lacteria* SUM. 57.

SPÎR *stm. ûferschwalbe, hirundo opus* (DASYPOD.).

SPIR-ÂL *stm.* (*pl.* æle) *ein fisch, ammodites* (FR.).

SPIR-BOUM *stm. sorbus, æsculus* SUM. 45.

SPIRC *g.* ſpirkes *m.* (*nîderd.*) *vôgelgesang, gesang* JEROSCHIN *b.* FR. *II*, 303*c*.

SPIRDERN (*ahd.* ſpirdran) *sw. strçben, widerstrçben* [*schwâb.* ſpirig *eigensinnig, ahd.* GL. widârſpirun *recalcitraverunt*].

SPIRLIN (*ahd.* ſpirilin) *stn. démin. v.* ſpër [*ahd.* ſpirili *stn. nâdel*].

SPIRZEN, ſpürzen *sw. spucken, speien* [15 *jârh.*].

ſpîſe *stf.* (*dçr zur verköstung erforderliche vôrrât an getreide, spensa, expensa*) *aufzgâbe* (*spése*) *Voc.* VENET.-TODESCO *v.* 1424; *commeatus* KÆN. *p.* 36, 112; *kost; speise; dichte, zusammengerürte masse, mörtel, matêrial über.* [glockeſpîſe *bronçe;* glockeſpiſen *adj. von bronçe*].

ſpîſe-ÂDER *swf. hërzenâder, porta lactis Voc. v.* 1482.

ſpîſe-GADEM *stn. speisezimmer.*

ſpîſen *prt.* ſpîſte *DP. spensare, dispensare, verabreichen; AP. speise gçben* LOHER. 144, SINGERR. 92[5], *mit speise, zûſûr versorgen* EN. 1973; KÆN. *p.* 757, *mit vôrrât versëhen* EN. 3885; ſîn lëben ſp. *sich seine nârung sûchen* BON. 44[39]. ſp. unde warnen TROJ. 6881. — ſpîſære *stm. dispensator, prôviantmeister* MON. BOICA *II*, 395 *ad* 1218, *XIV*, 23, *granarius Voc. v.* 1419.

ſpît *stm. iracundia, stomachus, frz. despit, dépit.* ſpîtiſch *adj. spöttisch, hônisch* (*nîderd.*).

ſpîtalære *stm. pl. hospitalarii equites* OTTO DIENBERG. *f.* 30.

ſpîtâliſch *adj. krank* OB. 1538.

SPITZE (*ahd.* ſpizi), ſpitzec (*ahd.* ſpizic) *g.* -iges *adj. spitz* TRIST.. — ſpitze (*ahd.* ſpizi) *stf. spitze.*

SPITZE *swmf.*, ſpiz *g.* ſpitzes *m.*, ſpizmûs (*ahd.* ſpizim.) *stf. spitzmaus.* — ſpizza *sinphonua? SUM.* 18.

SPITZEN *prt.* ſpizte *spitz machen* (*ptc.* geſpitzet *spitzig*); *stacheln, reizen* GOTFR. *ML. III*, 13; *beiſzende rêden fûren, sticheln* (ſî ſpitzent al ab dir ROSENG. 2054).

SPITZEN-STRICH *stm. der turm im schachspil Voc. v.* 1482.

SPIWEN, ſpien *prt.* ſpei *und* ſpê *pl* ſpiwen *ptc.* geſpiwen [peſpiren *bespicen, vgl.* ſchrien, DIUT. *III*, 123 *speien, spuere; spotten* FR. *II*, 299*a* — ſpiunge *stf. pituita* SUM. 12; *dicacitas* APHERDIAN. *p.* 55.

SPÎ-WURZ *stf. lacteridia* SUM. 22.

SPIZ *g.* ſpitzes *m. die spitze; s. v. a* ſpiţ.

SPIŢ (ſpiz) *stm. virgula, spîſzgert* [*ahd.* ſpiţahi *virgultum*]; *brâtſpîſ* (GRAMM. *II*, 989); *s. v. a.* ſpiţbrât WALTH. 17, 17, 24; *spîſzer, spîſzbock hinnulus* FR.. *vgl.* ſpieţ.

SPIŢ-BRÂTE (ſpizbr.) *swm. assatura Doc I*, 236.

Digitized by Google

SPIZ-SACHE *stf. pl. argutiæ* HELDENB. VORR. 1.

SPLÂdeme *swm. licterium* NICOL..

SPLITER (*ahd.* ſplitar) *stm. splitter.*

SPLIẓE *swf. fissura: spân, lichtspân; sprühender funken.*

SPLIẓen *prt.* ſpleiẓ ſpliẓẓen *auſzeinander fâsern, spalten, splittern, reiſzen, sich abtrennen, bërsten* ALXD. 2827, 3177 (BREM. *WB. IV*, 957).

ſpoldener *für* ſpaldenier LEIBN. SCR. RER. BRUNSV. *III*, 434.

ſponſieren (ſponzieren) *den freier spîlen, despondere* KÆN. *p.* 150. ſponſierer *stm. procus Voc. v.* 1482, *bûler* FR. *II*, 305*a*. ſpunſerie *stf. kupplerei.*

SPOR *adj. mûrbe. vgl.* ſpôre.

SPOR (*W.* SPIURU) *swm. eiserne ôder stâlerne spitze an den fërsen des reiters, sporn, calcar.* daẓ ros mit den ſporn nëmen *ûm die spôren gęben: kunstauſzdruck* WIG. 543.

SPOR *stmf. vestigium, spûr, gleise MS. II*, 228*b*, KELYN 31, BON. 28[18]. ſî vuoren ûf der êren ſpor TROJ. *f.* 71, ûẓ der forgen ſpor 96, ze ſnëller vlühte ſpor 160.

SPORBER *für* ſparwære FREYB. SAMMLG *II*, 121 *ad* 1392.

SPORCH-BOUM *stm. wachholderbaum Doc. I*, 236.

SPÔRE (*ahd.* ſporî) *adj. fâlerhaft trokken, rauh, hart vôr trockenheit, herbe* (SUOCHENWIRT *p.* 40).

SPÔRer *stm. spôrenmacher* BERHT..

SPOR-GLAS *stn. nitrum Voc. v.* 1419.

SPOR-GRAS *stn. musa vel carectum, centinodia, sanguinaria* DIUT. *III*, 155, ſaher SUM. 40, *nigella* 57.

SPOR-KALCH *g.* kalhes *m. gypsus Voc. v.* 1419, 1429.

ſporkel *stm. der sëchsęhnte tag des fêbruârs* (*von sparca, der fasten węgen?*), *wëshalb diser sëlbst der* ſporkelmânôt *heiſzt* OB. 1540.

SPORN *prt.* ſporte *spornen* HERB. 5723.

SPOR-NIUWE *adj. ganz neu* PEZ SCR. *II*, 292.

ſportel *swf. sporta, korb Doc. I*, 236.

ſportich (pfortich?) *vestibulum* SUM. 29.

SPOT *g.* ſpottes *m. schërz (das entgęgengesetzte von* ërnſt *IW. s.* 74); *das was man verlacht, ludibrium IW. s.* 216, BON. 23[27]; *die verspottung IW.* 17: ich wart ze ſpotte 158; âne (ſunder) ſpot *aufrichtig, ungeheuchelt, fürwâr* GOTFR. *ML. II*, 23, BARL. 172, NIB. 6348*g*, WIG. 1874, ein d. âne ſpot lâẓen *ës als volle wârheit glauben* WIGAL. 4214. ſpot begân *leichtsinnig verfâren* BON. 96[40], an einem *sein gespött mit îm treiben* 14' [*vgl. rhein.* ſputze *und ahd.* ſpâſs].

SPÔT-BÜRGer *stm. pfâlbürger. vgl.* ſpettære.

SPOT-LICH *adj. lächerlich, schërzhaft, spöttisch* BON. 97[78], BARL. 170, 218, 247, *adv.* 72.

SPOT-REDE *stf. irrisio* GL. *ABLÂTT. I*, 365.

SPORTE-LACHEN *infin. irrisio.*

SPORTEN (*ahd.* ſpottên *und* ſpottôn) *sw. schërzen; verspotten* BARL. 170[31]; *spottgędichte machen* TRIST. 7570.

SPRÂ *st. die spréhe, der stâr* GL. *JUV.* 268.

SPRÂCHE *stf. sprâche; gesprâch, bespręchung, zusammenkunft zur berâtung, verhandlung, parlament* NIB. 6013, TRIST. 6212, *SW SP. c.* 113, 10, *GBULLE c.* 12; *réde, spruch; verantwortung, réde und gégenréde vôr gericht* MÜNCHN. STB. *v.* 1396 *art.* 56, *ansprâche, compellatio in jure; judicium RA.* 746 [geſprœche *stn. sprâche, fâhigkeit zu réden* WSTR. BYR. *VII*, 148 (*loquela, eloquentia, ęffamen* GL.; giſprâhili *facundia Doc. I*, 215); *ahd.* avarſprâhha *deuteronomium*, biſpr. *obtrectatio, offensio*, foraſpr. *prologus*, widarſpr. *contradictio*; lotarſprâhha: ſpâniſkiu gięſti *hibernas nœnias Doc. I*, 223].

SPRÂChel (*ahd.* ſprâhhulla, ſprâhhila) *f. siliqua*, eichel SUM. 23, *Doc. I*, 209 [*ags.* ſprec *reis*].

SPRÂCHen (*ahd.* ſprâhhôn) *prt.* ſprâchete *zerschneiden; — sprëchen, mit bespręchen* MAR. 105, UOLR. TRIST.

Digitized by Google

2441 (ſprachen: lachen *Diut. III, 95*); *AP. ansprëchen, zur réde stellen.* ſich ſpr. *beiseitegéhn und râts pflégen* [beſprâchen *AP. examinieren, inquirieren*; beſprâchunge *stf. inquisitión.* anſpráche, anſpræche *adj. einem rëchtlichen anspruch unterworfen KLudw. RchtB. tit.* 16 *Heum. opusc. p.* 111; *vgl. ahd.* gaſpráhhi *affabilis*, guotſprâchi *bene loquens*].

ſprâch-hûs, ſprâchûs *stn. sprëchzimmer im klóster; consistorium, richthaus (curia Gl. mons.); secretarium, abtritt* (ſprâchhiuſelin) *Augsb. StB.* 47.

ſprâch-kamere *swf. abtritt* (*SSp. II*, 51; *Hltz* 1707, *Ob.* 1541).

ſprâch-lôs *adj. frei von anspráche vór gericht* (*Hltz*).

ſprâch-man *stm. rhetor, orator, vir togatus* (*Doc. I*, 236, *Gl. mons.*).

ſprejen *prt.* ſpræte *sprützen:* der pfîl ſpræte daz bluot *Herb.* 8760.

ſprancte *prt. v.* ſprengen *Troj. f.* 222.

ſprangen (*ahd.* ſprankôn) *prt.* ſprangete *salire, springen* [ûz ſprengit *emanat Doc. I*, 236].

ſpranz *stm. fragrantia, duft.*

ſpranz *stm. fissura Granm. II*, 216 [*schwz.* ſpränzel, *ſpríſzel*]. *vgl.* ſprinze.

ſprât (*v.* ſprejen) *stm. pl.* ſpræte *das sprengen des rëgens, rëgenſtróm, reiſszender ſtróm* (des rëgens ſprât *MS. II*, 240*b*).

ſprate? *swf. linea, norma, regula* (ſprata, ſpráti *Doc. I*, 236).

ſpratelen, ſprazelen *sw. palpitare* (*Doc. I*, 236), *sprúhen, springen, spritzen* (*Fr. II*, 306*b*).

ſprëchen *prs.* ſpriche [ſprëche *Frib. Trist.* 239] *prt.* ſprach ſprâchen *worte hören lassen* (wëder gehôrte noch enſprach *Iw. s.* 57); *gedanken durch worte ausdrücken, verabréden, feststetzen, bestimmen Iw. s.* 78, 270, nu wart der kampf geſprochen über ſëhs wochen *anberémet* 213; *só* einen tac, turnei *etc.* ſpr.. diz ſprichet *das heiſzt SwSp. f.* 1 (daz iſt alſô geſprochen *das soll heiſzen ib. f.* 3). man ſprichet *ës heiſzt im sprúchworte Wish. f.* 46*b.* wider einen, zuo einem ſpr. *mit ím Iw. s.* 36, 130; ſpr. zuo einem *sich über ín beschwéren, mit ím in streit kommen.* ſpr. an ein d. *darauf antrágen Iw. s.* 253; *ës anfëchten*; ſpr. nâch dem kampfe *dazú auffordern Trist.* 6227, ſpr. nâch der ê einer *sie zur êhe háben wollen Anb. actes v.* 1382; ſpr. umb ein d. *darüber seine meinung abgëben Strassb. Stat. III*, 43; ſpr. für *APS. gütágen für* –, ſpr. für einen vor dem rëhten *ín vór gericht vertrëten, für ín advocieren.* — einem ſpr. *ím zúsprëchen, zúerkennen Trist.* 19076; *ín nennen, ím den beinámen gëben* (drî perſônen dën man ſprichet heimburgen *tres personas quas heimburgen dicimus Strassb. StR. a.* 9, unde ſprichet man den pfenniagen pfundic *qui denarii dicuntur pf. a.* 61, 55, Jóhannes Kotze dëm man ſprichet der ſchæfin ritter *Schreiber UrkB. I*, 285 *ad* 1333, 441 *ad* 1356, die niuwe pfenninge dën man ſprach angſter *Ochs Basel II*, 397 *ad* 1362, *vgl. Kæn. p.* 832, *Walth.* 26[18]); *awfzsprëchen was man von ím denkt Iw. s.* 41, 227, an (in) *AS. sich nachteilig über ín äuſsern in bezug auf étwas, ín vór gericht dëshalb ansprëchen, anklágen, seis in einer civil- óder criminalsache*, an die triuwe, die êre, den eit: *behaupten daſs er treu u. glauben óder seine êre verletzt, daſs er falsch geschwóren hábe Heum. opusc.* 59, *Wstb. Btr. VI*, 118, *VII*, 156, *Iw. s.* 15, 123, *Trist.* 6365; einem an den lîp ſpr. *accusare aliquem capitis Ob.* 52, 1562. — einem ſpr. *AS. ím böses nachságen Wigal.* 2366, einem valſchiu wort ſpr. *von ím étwas verleumderisches aufsagen Klage v.* 78; einem wol ſpr. *gégen jém. mit réden* (zú ím óder über ín) *gût sein* (einem güetlichen ſpr. *Nib.* 544). — einen ſpr. *sich mit ím besprëchen, verstân-*

Digitized by Google

digen TRIST. 1881, dô ſprach ich den künic von ir *richtete den auftrag dęn sie mír an ín gegęben hatte auſs Iw. s.* 52; ſich ſpr. *sich beſprēchen* REINH. 402. — ſprēchen unde jēhen TROJ. 490. — an ſpr. *anfangen zu sprēchen* TRIST. 10417, *AP. auffordern* BON. 58^{40}; umb *AS. ín dēshalb gerichtlich belangen, als anklāger gégen ín auftręten Iw. s.* 155, WSTR. ERB. *VII*, 114 (*das beweismittel zu dęm sich der klāger erbietet, wird durch* mit *bezeichnet Iw. s.* 156, 202); an ſpr. *AS.* (BON. 44^{17}) mit dem rēhten *den besitz dessēlben von rēchtswęggen für sich streitig machen* MON. BOICA *VI*, 615 [anſprâche *stf. gerichtliche einsprâche, klâge, anspruch ib. X*, 264]. vor ſpr. *angęben, fordern* TRIST. 7260. zuo ſpr. einem *ín ansprēchen, angēhn* URK. *v.* 1371. — ſprēchendiu kraft *potentia interpretativa* MONE 235. — ein geſprochen wort *sprüchwort* WISH. *f.* 46*b* [einen beſprēchen *ín gelęgenheit zur unterrēdung mit sich verschaffen* FLORE 3796]. — ſprēchære *stm. schiedsmann* (ſprēch-brief *stm. spruchbrief, prótocoll); déclamátor, gelęgenheitsdichter, ein* varnder (*gennio, histrio Voc. v.* 1419) FREYB. SAMMLG *I*, 54, *II*, 146, 149 [*ahd.* ſprēhho, *s. b.* ēono ſprēhho *gesetzgęber;* biſprēhho *detractor*].

SPRĒCH-VËNſTER *stn. eine gewisse schützende lâge* (huote) *beim fēchten* FALCKNER *p.* 199.

SPRĒCKE *swf.*, ſprēckel, ſprēckelin *stn. flēcken auf der haut.* ſprēckelheit *stf. lentigo Voc. v.* 1419.

SPRĒCKELN *sw. sprenkeln, flēckig machen* [irſprēchila *węrde gesprenkelt* MERIGARTE 176].

SPRĒCKELOHT, ſprikelēht [ſprēchilot *GL. Doc.*] *adj. mit flēcken, pünktchen gezeichnet, geflēckt, gesprenkelt, maculosus* GEN. 81, TROJ. 72*b* (PICTOR. 361*b*, GRAMM. *II*, 381).

SPRĒME *swm. stâr, frs. esprokon.*

SPRENDECH, ſpreidach *g.* -ahes *stn.* (daz geſpreide) *gestrâuch, arbustum Pr.* TREV. 39*b*, *frutetum* SUM. 8, *rubus* GL. VINDOB. THEOL., *frutex ib.*, hurſt, ſtrûbechāch GL. HERRAD. 183*a*, ſpreide *rubus* SUM. 15, *vgl.* GRAMM. *II*, 312 [geſpreidach LONGES. MAR. 2].

SPREITEN (*W.* SPRITU) *prt.* ſpreite *sprengen, spargere, breiten, ausbreiten* TRIST. 3011 [*Doc. I*, 236; daz geſpreide *das strûhen* EXOD. 161*a*].

SPREIȥEN *prt.* ſpreiȥte *sprengen, auseinander sperren.*

SPRENG-WADEL *m. spersorium* MONE 236.

SPRENGEL *stm. fasciculus* GL. BIBL. *v.* 1418, *büschel dēssen sich der pfarrer bedient, um nach altrômischer lustrâtiônssitte seine gemeinde zu besprengen* (kriuſer dan ein ſpr. was ir hâr SM. *III*, 590).

SPRENGEN (*aufs* ſprang-ian, *W.* SPRINGU) *prt.* ſprancte *spargere* MONE 236 [die hende in bluote beſprengen HERB. 14544]; *bunt, sprēnklicht machen* TRIST. 10931; — *springen machen* NIB. 3500, KUTR., TAUT. *f.* 222, *schupfen, schleudern* SM. *III*, 59*c.* (*intrs.*) *im sprunge reiten* NIB. 728, TRIST. 748 [ſî quâmen mit geſprenge HERB. 5186].

SPRENZE *swm. rękgen.* — *s. v. a.* ſprenzel.

SPRENZEL, ſprenzelære *stm. der sich spreizt, langbein, geck MS. II*, 72*b*, 75 (NITH. *s.* 310, 339, 350).

ſprenzelinc, ſprękzinc *g.* -nges *s. langbeinige persón* ST. *II*, 386.

SPRENZEN *prt.* ſpranzte *sprengen, spargere, adspergere; aufputzen, zieren, schmücken* FREID. TRIST. 24, 25, 36 [*schwz.* ſpranzen *sich spreizen, einhęrstolzieren*].

SPRETE *rubrica* SUM. 15.

ſpriche *præs. v.* ſprēchen.

SPRICH-WORT *stn.* TRIST. 5461, OTTOK. 683*b*, LIVL. 78*a*.

SPRICKELĒHT = ſprēckeloht TROJ.

SPRIEȥEN *prs.* ſpriuȥe *prt.* ſprâ ſpruȥen *aufsteinandorfdrend empórwachsen, spriȥȥen* [hēt erſproȥȥen *ist ersprieſslich, fruchtbâr gewęsen* SM. *III*, 588].

SPRINC *g.* ſpringes *n. quëll* (urſprinc)

MS. II, 7, torrens PETR. PACZC. (*vgl.* geſprinc); *s. v. a.* ſprunc.

SPRINC-WURZ *stf. actureda? Sum.* 21.

SPRINCE (ſpringa) *f. jactarida? Sum.* 27.

SPRINGEN *prt.* ſprane *ptc.* geſprungen *springen: als ritterliche leibesübung* NIB. 1321, TRIST. 2112; *eilig gêhn uzze zu hêlen* NIB. 8777; einen reien ſpr. *tanzen; entspringen, hervórquellen, hervórwachsen (z. b. vom bârthâr Doc. Misc. I, 27, vgl.* entſpr., erſpr.), *hervórſprieſzen* BARD. 20⁷, *MS. I,* 20 [*vgl. engl.* ſpring *'frühling'*]. ûz ſpr. *sich verbreiten (vom mære)* EN. 1997; daz ime der zaher ûz ſprane *daſs im die trähnen hervórſtürzten* GEN. 103 [arſpringan *expavescere Doc. I,* 202, *vgl.* 221].

SPRINKE *swm.*, ſprinkel *stm. heuschrécke, locusta* (GL. LIPS.).

SPRINKEL *stm. s. v. a.* ſpreckel, *sommersprosse Sm. III,* 589.

SPRINZ (*W.* SPRIZU) *stm.*, ſprinze *swf. splitter, festucu.*

SPRINZE *swf.*, ſprinzel *stn.*, ſprinzelinc *stm. kleine árt falken mit sprenklichter brust, nisula, muscetus, accipiter minór mas, falco cyanopus SWSP. o.* 373 (ſwër einen ſperwer oder ein ſprinzen oder ander vogel, die man ûf der hant treit, ſtilt; *FR. II,* 310*a*).

SPRINZE *swm.* (ſprinzen *stm.*) *liebkóser der frauen, pousseur.* — SPRINZELN *sw. blinzeln, mit den augen unkeusche lósung und minen gében OB.* 1544.

SPRINZELIN *stn. sommersprosse.*

SPRINZELINC *g.* -NGES *m. ein fisch, salmo thymallus HEUM. OPUSC.* 694.

SPRINZ-WURZ *stf. lectarica, sprinula? Voc. v.* 1482.

SPRITEN *prt.* ſpreit *diffundere, sternere.*

SPRITZE *swf. spritze. vgl.* ſprutze.

SPRIU *stn. die hülsen die von der gérste beim stampfen óder von dem fêzen (spélt) beim gerben in der mûle abfallen, die spreu, acus (FR. II,* 308*e*); *fúr étwas ganz unbedeutendes* (ër ist daz korn, ir ſit diu ſpriu *MS. I,* 113): niht ein ſpriu *gár nichts TROJ. f.* 78. — ſpruwer *peripsima SUM.* 12, *siliqua,* treber 16.

SPRIUWEN *prt.* ſprûte? *wie spreu zerstreuen, spreuen* GEORG 38*a*.

SPRIUZE, ſpriuze *swf. stütze, strébeholz, sprieſze.*

SPRIUZEN (ſpriuzen) *prt.* ſpriuzte *steif machen, rágen machen, stémmen, stützen (fulcire, stipare, niti GL., DIUT. II,* 41; arſpriuzet *fulcitus Doc. I,* 202).

SPRIZE *swm.* (ſprizel *stm.*) *holz wélches gespalten ist, scheitchen, splitter, insbsd. lanzensplitter TROJ. f.* 215, *ATIT.; stütze; sprósse; fax Doc. I,* 236.

SPRIZELN (*ahd.* ſprizalôn) *sw. spalten, splittern (incidere, inspicere faces).*

SPRIZEN *prt.* ſpreiz *sprengen*, spritzen *ANNOL. XLVIII* [*vgl. nhd.* reiſsen *mit* ritzen, ſchleifzen *mit* ſchlitzen, ſchmeifzen *mit* ſchmitzen].

SPRIZEN *sw. munire, fulsire.* ſich ſpr. *reniti.*

SPRÖUWEN, ſprewen *prt.* ſprewete *spreuen, netzen HERB.* 2191.

SPRUCH *stm. dictum, wort, réde NIB.* 3400; *aufsspruch des richters óder der schiedsleute (der schriftlich aufgefaſste ist ein* ſpruch-brief); *anspruch; anklâge vór gericht (HILTS); prætensión (OB.* 1545).

SPRUCH-MAN *stm. (pl.* liute) *schiedsrichter OB.* 1545.

SPRUNC *g.* ſprunges *m. sprung, galopp TRIST.* 2160 (*NIB.* 1873), en ſprunge gên *wird von dem pférde gesagt wenn es in schönem kurzem galopp fortsprengt WIG.* 394, 2464; *quêll* (ſprinc) *MS. II,* 8.

SPRÜNGE *swm. springer, saltator.*

SPRUTZE *swf. sprütze DIUT. III,* 149.

SPRUTZEN *prt.* ſpruzte *sprossen SM. III,* 594.

SPRÜZZEL *stn. sprosse, leitersprosse, staffel VOCABUL. v.* 1482; *repagulum*, grintel *SUM.* 15.

SPUCHEN (*W.* SPIU) *sw. spuere, spucken Voc. v.* 1482.

SPÜELEN *prt.* ſpuolte *spülen, die wä-*

Digitized by Google

sohe abspülen, niderd. ſchêlen *Bon.* [irſpuolen *Notk. ps.* 95⁶].

spüel-zuber *stm. spülgefäſz.*

spulgen (ſpulwen) *prt.* ſpulgete *pflęgen Eschenb. denkm.* 60, *GS. pflęgen, gewónt sein Kœn. p.* 119, *Gen.* 57, *Diut. II,* 119; *sq.* daz *Gen.* 85; *sq. infin. óne* ze *Gen.* 45, 55, *mit* ze *Fdgr.* 88³¹, *Freid. StR. I,* 74, *II,* 123 [*Notk. ps.* 72¹⁸].

spunen? (*ahd.* ſpunôn) *sw. ital. sponere.*

spünne (*W.* spanu) *stnf.* (daz geſpünne) *mutterbrust Cod. ebersh.* 135 *f.* 214 [ſpunni *stm. pl. ubera Willir.*]; *muttermilch MS. II,* 214 [*stf. Suochenwirt* 141].

spünne-bruoder (*ahd.* ſpunnibr.) *stm. milchbrúder, collactaneus Sum.* 41.

spünne-vérhilin (*ahd.* ſpunnifarhili) *stn. milchferkel* (*Dasypod.*).

spun-runs, ſpünnerunſt *stm. milchfluſs; sumen, pinguędo in mammilla suis* (*Doc. I,* 236). *vgl.* ſpünne.

ſpunſierer *stm. procus. vgl.* ſponſieren.

spunt *pl.* ſpünde *m. s. v. a.* punt (*Diut. II,* 256).

spuoc *g.* ſpuokes *m. gespenst* [*Reineke* 6052].

spuole *swmf. panus, qualus, trama, węberspůle, rôre worauf man im würken ętwas wickeln kann, wębersch iffchen, ital. spola Sum.* 12; *penula, armer leute kleid Voc. v.* 1482.

spuolen *prt.* ſpuolte *spülen* (*Fr. II,* 311b). — ſpuolte *ist auch prt. v.* ſpüelen *Bon.* 48⁷¹.

spuol-sál *stf. subtela Voc. archon..*

spuol-wurm *stm. lumbricus Conr..*

ſpuon *prt. v.* ſpannen.

spuon (*ahd.* ſpuoan) *prt.* ſpuote *vom flęck, von statten gęhn, proficere* [*vgl. ahd.* ſpûten]; wole ime ſpuote *Gen.* 93. im eines d. ſpuon lâzen *ęe bald abmachen* 69.

spuot (*W.* spanu) *stm. glücklicher fortgang, erfolg.* ſp. machen *accelerare Gl. ad Pros..*

spuotec? (framſpuotig) *adj. glücklichen fortgang hábend, prosper* [*ahd.* ſpuotigi *schnęlle, glück, gelingen*].

spurc *g.* ſpurkes *m.*, ſpurkel *stf.* (*niderd.*) *fębrudr* [ſpuren *nafs sein*, ſparig *feucht Fr. II,* 312c].

spurge *stipula Sum.* 49.

spurke? (*ahd.* ſpurcha) *f. wacholderbaum Doc. I,* 206.

spür-hunt (*ahd.* ſpurih.) *g.* -ndes *m. spůrhund Nib.* 3745.

spürn (*ahd.* ſpurjan) *prt.* ſpürte *spůren, vestigia ferarum legere MS. II,* 227. ſpür unde ſíhe *Tros.* 8835 [zirſpurilônne *indaganda*, ſpuriſungôn *exquisitionibus Doc. I,* 236]. — ſpürunge *stf. indagatio.*

spurnen (*ahd.* ſpurnôn) *sw. spernen* [widar ſpurnta *recalcitravit Doc. I,* 236].

staben (*ahd.* ſtapên) *prt.* ſtabete *starr, steif, stumpf sein, werden* (*vór kâlte starren*) *St. II,* 386. — *vgl. auch RA.* 926, 927, *Sm. III,* 602.

staben *prt.* ſtabete *stützen;* [ſtaben *RA.* 902] *schritt vór schritt gęhn, verangęhn; dâher einzelne worte zum nachsprěchen vórsągen:* einem den eit ſtaben *die eidesformel vórsągen Ottoc.* c. 401, 602, *Nithart* 44³, *Walth.* 104²³, *Parz.* 8002, *Uolr. Trist.* 192 [ſtrbôn *adrkamire Diut. I,* 342, biſtabôn *arguere* 578, 582, *vgl.* 591; *III,* 100 ſtabit Pharaô den Jôſêf zi deme gewalt, *indęm er seinen ring an dęssen finger lęgt. — die vórsągung der eidesformel geschah auch wól unter berührung des richterlichen stábes*]. — ſtabunge *stf. beeidigung. —* ſtabenære, ſtevener, ſteveler, ſtaber *stm. gerichtsperson welche die eidesformel vórsągt* (*vgl. Wstr.* 557).

stabe-slinge *swf. tormentum, schleuder Parz.* 568²¹.

stabe-swért *stn. dolch Ruod..*

stabe-wurz *stf. abrotanum Sum.* 21.

stachel (*ahd.* ſtahilla) *f. der stachel.*

ſtacte *prt. v.* ſtecken *Barl.* 367.

stade *swm. gestâde* (ſtat).

stadel [*ahd.* ſtadul; *W.* stâm *stâbe; vgl.* ſtuodel] *stm. firmamentum, sta-*

Digitized by Google

tio, stabulum, stall FRID.*; herbërge, κανδοχεῖον* SM. *III*, 615*; scheuer, horreum* SUM. 51, *scuria, granarium* [*ahd.* chornſtadal *area*, houſt. *fænale, patile*]*; in der hd. beichtformel klágt man sich an* unrēhtes ſtadales *und* unrēhtes ſēdales DIUT. *III*, 167, *vgl.* LACOMBLET *arch. I, p. 7* [*ahd.* ſtadul *gēkt auch auf persónen: cumiſtadul castaldus, ital. castaldo 'pächter, wirtschaftsfürer'*].

ſtadelære *stm. aufsēher des hērrenhófs* OB. 1550.

ſtadel-hof, ſtal-hof *g.* hoves *m. hērrenhóf; curia dominicalis* (*B. v.* HORMAYRS LIUTPOLT *anm. p.* 30).

ſtadel-meiſter *stm. stabularius, wirt der herbërge.*

ſtadel-wise *stf. die tanzweise die in der scheuer aufgefürt wird MS. I, 87a.*

ſtapfe, ſtapfe *swm.*, **ſtapfel**, ſtaffel (*ahd.* ſtaphal, ſtaffal) *stm. und* ſtaffele (*ahd.* ſtaphala) *stf. basis, schēmel, stáfe MS. II*, 75 (NITH. 51⁶); (ſtafe) *steigbügel, ital. staffa;* (ſtaffel, ſtaffel-ſtein) *ein stein* (*óder ein aufs méreren stúfen bestéhender ort*) *vór dem burgtóre dęr dazú diente um aufs pfęrd zu steigen, und um bóse záler dem gespött aufzzustellen; auch wurde von im aufs gerickt gehalten RA.* 804*; stollen, fúſs an hölzernen gerātschaften; unterlége zum abestellen von wären, niderlége, niderd.* ſtāpel [*auch das rēcht den transport fremder wären aufzuhalten und sie érst bei sich zum verkauf aufzustellen zu lassen*]. — ſtafe *f. cingola* DIUT. *III*, 406.

ſtapfel *f. s. v. a.* hönſtaffel*; locusta* (FR. *II*, 320*a*).

ſtahel (ſtāhel; *stn.* NIB. 4167), ſtāl *stm. stál* NIBEL. 1763*; metonymisch fúr stálringe am panzer* PF. CH. *v.* 1655 (mit ſtālu beſloꝛ̈ȝen). — *der indische stál* (*das woots*) *schneidet stein und eisen* BEN. *z.* WIG. 4754, SANDVIGS SYMB. *ad* LITT. TEUTON. *p.* 71.

ſtahel-büſſe? -bühſe? *swf.*: ſlah die ſtahelbiſſen dar *MS. II*, 57*b.*

ſtahel-hēarte *adj.* (*von spangen*) *hart von stál* NIB. 1755.

ſtahel-hēartec-lich *so hart wie stál* (*MS. I*, 87).

ſtahelin *adj. chalybeus, aufs stál bestékend.*

ſtahel-rinc *g.* ringes *m. stálerne masche am panzer; pl. panzer* TROJ. *f.* 26.

ſtahel-ſtange *stswf. grieſsstange* (*s.* ſtange) ROSENG. 2110.

ſtahel-wērc *g.* wērkes *n. panzerhemde* TROJ. *f.* 222.

ſtal *g.* ſtalles *n. status, statio; stelle, statt, stätte* (in minen ſtal *an meine stelle*, in ſtalle *an der stelle, anstatt*, ſtal gēben *locum dare, weichen, nachlassen, ablassen*)*; vórrichtung in óder auf wélcher étwas statt finden kann* [daȝ etzeſtal *weideplatz;* daȝ garnſtal *haspel, girgillus, mataxa Voc.* ARCHON. 18]*; wónort, ital. stallo* [*vgl. frz. étal 'krám'*]*; gestalt* (criuzes ſtal = kriuzeſtal KUTR. 4681, der ritter viel nider in criuzes ſtal *só daſs der körper mit den wágrēcht aufsgestreckten beiden armen ein kreuz bildete* HELD. *f.* 121).

ſtal-boum, ſtelboum *stm. náme eines gestirns* PF. CH. 96*a* [*bei* OPFR. *V*, 17⁵⁸ *heiſzt der himmelswágen* ther wagono giſtelli; EN. 3008 *ist wol* ſchaltboum *zu lęsen*].

ſtal-bruoder *stm. consors, camerād. vgl.* nôtgeſtalle.

ſtâle (*W.* STILU) *stf. der diebstâl, furtum* [diu dieꝛſtâl SM. *III*, 630].

ſtal-gesinde *stn. stallgenossenschaft SM. III*, 266.

ſtâl-huot *stm. stâlerne kopfbedeckung, pickelhaube, hêlm* WIG., ALXD. 2378.

ſtælin = ſtahelin, ſtehelin FRIB. TR. 1805.

ſtallen *prt.* ſtalte (*den gang*) *einstellen, stéhen bleiben, sich niderlassen* FLORE 2950*; harnen* (*vom pfęrde*) SM. *III*, 627.

stal-muot *stf. stallgēld* (WSTR. 553).

stal-tage *swm.*, **stallunge** *stf. einhal-*

Digitized by Google

tung mit einer féhde, einleitung zum fríden, waffenstillstand, vertrag OB. 1554 [der anſtal des rëhten *verschiebung, vertágung* SCHMIDS *schwæb. WB.* 505].

ſtalte *præt. von* ſtellen *WILH. I*, 137, *TROJ. f.* 214.

STAM, ſtan [*vgl.* ſtap] *g.* ſtammes *stm.* (ſtamme *swm.*) *das feststéhende: der stamm* (*figürl.* hër Wig. der triuwen ſtam *WIG.* 9297); *männliche verwantschaftslínie.*

STAMELEN (*ahd.* ſtamalôn) *sw. kitzeln, titillare* (ſtamlunge *titillatio*, ſtamler *kitzler Voc. v.* 1482); *beim sprëchen anstôſzen, stammeln, balbutire, titubare*, ſtazegen *MONE* 238. — ſtamelære *stm. balbus Doc. I*, 236.

STAM-LÊHEN *stn. schwęrt-, männliches lêhen.*

(STAMPEN *sw. hüpfen.*) ſtampenie (ſtemp. *STETTLER p.* 67) *stf. lustiges singstück zur tanzmusik* [*vgl. ital. stampita, stampinata BOCCACC. GIORN. V*] *TRIST.* 2293, 8062; *erdichtung* [*vgl. ST. II*, 391].

STAMPF *stm. pilum, stempel, stempfel* (*DIUT. I*, 267); *mörserkeule; trôp. klotz? MÜLL. III, XLI.*

STAMPFEN (*ahd.* ſtamphôn) *sw. prágen, ital. stampare.*

STANC *g.* ſtankes *m. geruch* (*odor; sei ër gût óder schlëcht*). *WILH., IWEIN s.* 146.

STANC *g.* ſtanges *m. phalanx MONE* 233.

STANDE *stswf. stellfaſs* (*cupella SUM.* 33, *spontea CONR., BREM. WB. IV*, 999).

(STANDEN) ſtân, ſtên, *præs.* (*ind.*) ſtân. ſtên (*ind. u. conj. auch* ſtande, *imper.* ſtant) *prt.* ſtuont [ſtuot (*góth.* ſtôth) *ALEX.* 3539] ſtuonden *stéhn: auf sich berúhn:* lâ ſtên *laſs ab, halt! TRIST.* 2792; *stille stéhn, stéhn bleiben, ligen bleiben* (*IW. s.* 33, 148, ze ſtâne und ze vliehenne *MS. II*, 140); *von dauer sein IW. s.* 30, 31 [geſtên *ganz bleiben KARL* 54*a*, 88*a*, *MS. I*, 119*a*]; *in einem gewissen zústande, von einer gewissen beschaffenheit sein* (min muot ſtêt ninder ſô *IW. s.* 72; ëz ſtât iu müelich *NIB.* 1486[2], einem hôhe ſt. *hóch zu stéhen kommen NIB.* 1335, ze wunſche ſtân *nach wunsche beschaffen sein TRIST.* 706); *sich stellen* (hôher ſtân *weiter wëg tręten*, von dem roſſe ſtân *absteigen IW. s.* 207, da ſtuont in der tôre vür *IW. s.* 126, dar ſt. *dâhin gerichtet sein TRIST.* 17603); — *mit præpos. die das wó bezeichnen:* ſtên an, bî *DPS. von tm., davon abhangen* (*in seiner mackt stéhn*), *berúhen auf -:* ſtât an in drin *ist auf sie drei beschränkt TRIST.* 8505, daz an ſtât *dárin bestéht* 16884, an ir minne ſtuont aller ſîn gedanc *darauf wár einzig gerichtet NIB.* 2652, an der wârheit ſtân *immer die wárheit ságen BON.* 85[71], ëz ſtuont an mir *wár in meiner gewalt* 11[49], an dëm der hof aller ſtât *dęs die hauptperſón an dem ganzen hófe ist WIG.* 4804, ſtên bî *D. damit verbunden sein, dazú passen MS. I*, 108. ëz ſtêt niht umb uns liute alſ um die tier *SM. III*, 595, dëm ęz umb ſîn êre ſtât *dëssen êre es betrifft, gilt TRIST.* 9717; ſtên von einem jemerliche *um seinetwillen in jammer sein NIB.* 4749. ir hërze ſtuont in bitterkeit *der bitterste schmërs füllte ir hërz BON.* 54[19], ër ſtât in ganzer minne mîs hërzen *ër besitzt auf ewig meine ungeteilte liebe* 58[30]. einen ze buoȥe ſt. *GS. im genugtúung gęben IW. s.* 35; ze pfande ſt. *verpfándet sein;* ſît alſô gar ze prîſe ſtât vür manegen ritter iuwer lîp *IW. s.* 223, ze rëhte, einem ze wette, ze ſuochenne ſt. 281, 286, 54, 170; ze kràme, ze market, ze tische ſtên *feil hâben in einem láden, in einer búde, einem tische AUGSB. STR.* 32 *FREYB.*. — *mit præp. die das wóhin bezeichnen:* der muot ſtât ân bôsheit *hërz und sinn ist darauf gerichtet BON.* 11[58], dar ûf ſo ſtât mîn hërzen gir 40[16]; ûf eines gebot ſtên *im dienen IW.* 7633 (*HILDE* 1739).

Digitized by Google

ze ſtaten ſt. *zu statten kommen, hëlfen* TRIST. 7760; zuo dem riche ſtên *die hërrschaft antrçten*; ſtên ze einem in daz rëht *óder* mit dem rëhten *in vór gericht vertrçten, ím beistéhn* HEUM. *opusc.* 91, 92, 93; ſîn ſîn ſtât ze gemache IWEIN *s.* 12. — *DP. gestéhn* WSTR. 558; — *s. v. a.* zōmen (rich gewant ſtuont mir ê ſô wol *Iw. s.* 137; ëz ſtât uns lobeliche NIB. 492). — ëz ſtât mich *ës kostet mich* (ëz ſtêt mich hôhe, vërre, *wól auch* tiure *ës kommt mich teuer zu stéhn* NIB. 329⁹, FLORE 5357, PARZ. 443²⁸); — einem einen konf ſtên *die bedingungen desselben gégen ín erfüllen*. — ſich ſtên *auferstéhn* SPERVOGIL. — *mit adv. præp.:* abe ſtân einem *seine partei verlassen*. bî ſtân *D. als hërr und meister dabei sein*. *Iw. s.* 27; *beitrçten, beistimmen* TRIST. 106, *GS.* 11250. ûf ſtân *Iw. s.* 195; *entstéhn* BON. 71⁶⁷; *seine lérzeit bei einem handwérker anfangen* OB. 70. vor ſt. *vórstôzen, als brâm, besatz* TRIST. 19928. vür ſt. einen *vertrçten*. zuo ſtên einem *ím wíderfáren, zústôzen; auf seine seite trçten*; ëz ſtât mir zuo *ich bin dazú berëchtigt* WIG. 2804. — *ptc.* ſtênde: einen ſt. vinden, ſëhen *stéhn séhn* NIB. 1181, 5437, 9426 [hinderſtân *subire, insumere, assumere, suscipere opus, laborem* Doc. *I*, 219; biſtântin *assignatam* Doc. *I*, 203. *nhd.* beiſtand, vôrſtand *etc. aus* der bi ſtânde, der für ſtânde *etc.*].

STANDENÆRE *stm. stellsaſs*, biota, zwiœrigez väzzelin *Voc. v.* 1429.

STANGE *stswf. contus, vectis; grieſzstangé* (ir ietwëden ſol der rihter einen man gëben dër ein ſtange trage: dër ſol die über dën haben dër da gevellet; und giht er, ſo iſt er überwunden. mac er ûf, man ſol in ûf lân. wëder der ſtange muotet, dëm ſol man ſi underſtôzen *SwSp. c.* 171; *dáhçr die rédensárten* der ſtangen gërn *sich für überwunden erklären, nhd.* einem die ſtange halten *ín protegieren*); *spér* [*ahd. pl.* ſtangâ *clathrus* GL. *ABLÄTT. I*, 352].

ſtant-hart *g.* -rdes *m. standarte, frz. étendard, rom. estandard, von extendere: die hauptfáne die auf dem vierrádrigen caroccio stand* WILH. *II*, 165*a* (GL. *ABLÄTT. I*, 341); *ein teil des sächs.* gerádes *SSp. I*, 24.

STANTNIſſEDE *stf. statura* (GL.).

STAP *g.* ſtabes *m. stütze* (BARL. 206), *stáb, stîl* (amo ſtabe gên *infirmo niti talo:* din lop gêt an einem ſtabe *MS. II*, 45, ûf dem ſtabe riten *kind sein MS. I*, 179); *bûchstábe, schrift, sprâche, schriftzeichen durch zweig óder keil; bildl. stütze, hilfe* KARL 115*b*. *der stáb ist das symból der jûrisdictión und richterlichen gewalt sowól als der gerëchtigkeit und gerëchten hërrschaft; dáhçr für 'jûrisdictión' und 'fürstengewalt'*. an den ſtap rüeren, geloben *dem richter durch berûrung des richterstábes an eidesstatt gelóben* MON. BOICA *XX*, 234 *ad* 1427, *XI*, 412 *ad* 1382 [ſtap *mit abstracter bedeutung: im ahd.* ruogſtab *accusatio*, widarſtab *controversia*].

STAPF *stm.* (*pl.* ſtepfe), ſtapfe *swm. passus, vestigium, fûſzstapfe*, tritt [ſtephin *passibus* Doc. *I*, 237; *mlat. stapia 'steigbûgel'* DIEZ *R. GR. I*, 18]. ſtapfes *adv.* (*gén.*) *gradatim, im schritt, spán. en paso, frz. à pas* WILH..

STAPFEN, ſtaffen, ſtepfen *prt.* ſtapfte [*asächs.* ſtapan *prt.* ſtuop] *trçten* (*und zwár mit starken festen tritten*), *schreiten, vorwârts gêhn* TROJ. *f.* 26 (ûf bluomen unde ûf grüener crûte kam Hector ſus geſtapfet); *im schritte reiten* (ër ſtapfet, im was niht ze gâch WIG. 527, TRIST. 9112, ECCARD. *scr. II, col.* 1529), *nach* BEN. 'trâben'; *vgl.* HERB. 5191 ſt. unde draben; *springen*. — in ſt. HERB. 1571.

STAP-SLINGE *s.* ſtabeſlinge.

STAP-SWÊRT *stn. dolch, sica. vgl.* ſwêrtſtap.

STAR *g.* ſtarres *adj. rigidus.*

STAR *swm., stf. der stâr, sturnus.*

Digitized by Google

STAR-BLINT (*ahd.* ſtarapl.) *g.* -ndes *adj. stârblind* (dëa ſëha augóno ſteini ſint *cujus pupillæ lapideæ sunt* DIUT. *I*, 289, *albios-oculus: frz. av-eugle*) BERHT. 415 (PICTOR. 384*b*, BREM. *WB. IV*, 1003, GRAMM. *II*, 558, *RA.* 609). — *stn. glaucoma, augenstâr, vgl.* aneſtaren [*hyæna* GL. SM. *III*, 651].

STARC (*ahd.* ſtarah; *W.* STIURU; *vgl. Fr. II*, 320*c*) *g.* ſtarkes *adj. jédem widerstande trotzend* (*Iw. s.* 63, ſt. unde mære *Nib.* 21⁴, ſt. unde vil küene *ib.* 8⁴; *als prâdicât zu* eit: mit ſinem ſtarken eide *Nib.*, HEUM. *opusc.* 94); *hartnäckig* FLORE 12*b*; *schwér zu ertrâgen* (*das gégenteil von* ſenfte) KLAGE 1451, ëz was ein ſtarkez dinc *ëtwas höchst schmërzliches Iwein s.* 254. — *comp.* ſterker, *superl.* ſterkeſt TRIST. 382.

STARKE *adv. stark WIG.* 2065, *gewaltig, sér* TRIST. 422 (ſt. gërne *WIG.* 1966).

STARKE *sw. starkes hassen? Nib.* 3007² (*var.*).

STARKELN, ſtorkeln *sw. titubare SM. III*, 657.

STARKEN *prt.* ſtarkete *stark sein, wërden.* — *vgl.* ſterken.

STÆRLINC *stm. eine münze, störling* PARZ. 81*a*.

STARM *stm.?*

STARN (*ahd.* ſtarên) *prt.* ſtarte *starr anséhn, fixis oculis tueri* [OTFR. *III*, 17⁸⁴], ane ſt. *id.* ALIX. 361 [ſtär, ſterre *starr, steif*].

STARN-BLINT-HEIT *stf.*, ſtarn-vël *g.* vëlles *n. glaucoma, stâr Voc. Fr.*.

STARZEN *sw. stürzen.* ûf ſt. *extollere* (*cornu*) *SM. III*, 659.

STAT *g.* ſtades *n. und m. und* ſtade *g.* ſtaden *m.* (*WISH. p.* 126, GRROSENG. 719, 743) *gestâde, ufer* [ther ſtad OTFR. *V*, 13⁶⁰, 14¹⁸; daz ſtad, *pl.* diu ſteder GEN. 42]. von ſtade ſchieben *Nib.*. von ſtad gên, varn *etc. REGENSB. HANSB. v.* 1299, ze ſtade komen *WIG.* 5488. Tuonowe ſtat *dônauufer Nib.* 5167.

ſtat *stadium* OTTO DIMMERING. *f.* 35 (cccoc und LXXX ſtaten lanc; *Mon.* 236).

STAT *stm. und f.* (*g.* ſtete, ſtet), ſtate *stf. ort, platz, stelle, locus* (die ſtat dâ man in leite *die grabstätte Iw.* 61; ſi geſâzen beide an einer ſtat *an derselben stelle* 95, für dise ſtat *hinaufz über disen platz WIG.* 7228, hie ze ſtet *hier, einem 'anderswô entgégengesetzt WIG.* 1827; diu tougen ſtat des wibes *loci secreti, genitalia COD. SM. III*, 666; ûz der ſtat komen *von gliedern 'verrenkt wérden'*; an maniger ſtet *in manchem falle WIG.* 2303); *ein platz wô mérere wônungen stéhn, ortschaft, flécken* (MEICHELB. *CHR. BENED.* 66, 78 *ad* 1344, 1364), *municipium, urbs* (burc) *ANNOL. VII* [*OTFR. I*, 11⁶¹]; bœſer ſtete dër ie vil *Iw. s.* 248. — an eines ſtat *an seiner stelle, statt seiner Iw. s.* 222. — an (ûf) der ſtat (ſtet), (an ſtëder ſtete *FRIB. TRIST.* 6142) *auf der stelle, illico, sogleich Iw. s.* 282. ze ſtat (ſtete) *sogleich Iw. s.* 113 [archa. ſtat *stelle wô gefischt wird IPH. v.* 1199, *CANIS. ANT. LECT. II*, 500; hab ſtat *dër ort wô salz gesotten wird KURZ ÖSTR. UNTER FRDR. D. SCH.* 455].

ſtat *stm.* (*aufs ital. stato, frz. état*) *stand, orden, amt, würde, êre und ansëhn WISH. v.* 1485 *f.* 7, 14, 17, 20 [*nhd.* ſtât *res publica*].

ſtât *stêht, von* ſtanden.

STATE (ſtat *WIG.*, GEORG 2238) *stf. der ort, das gelégensein, das stattgében, die gelégenheit, das vermügen* (*locus, status, opportunitas, facultas, sumptus*) BIHTEB. *f.* 8, BERHT. 66, 75, 88, TROJ. *f.* 188, *Iw. s.* 255, êr wart über ſtate gêret *mér als ire lége erstattete* 167, dërn ouch guote ſtate hât *dër das erforderliche gëld hat Iw. s.* 88, TANDARIOS *v.* FLORIDEL *f.* 161 [wir de ſtada habemes nos divites LACOMBLET *ARCHIV I*, 29]; gemach, *annëmlichkeit* TRIST. 7393. einem ſtat tuon *leisten; min ſtate*

iſt ich kann *Parz.* 578[20], mir wirdet ſtat *GS. ich kann es tún Wig.* 11581, ſô ſî diu ſtat niht irret *wenn sie gelęgenheit dazú hâben Wig.* 8454; **nâch ſtaten** *nach gelęgenheit, nach vermögen*, nâch ſînen ſtaten wirt der man ſiech dicke *dęr mensch wird oft dâdurch krank daſs er gégen seine krankheit arzeneien braucht Bon* 48[151], *vgl. Hltz*; **ze ſtaten komen** *an die rëchte stelle, zur rëchten zeit, zu hülfe kommen (fürbitten) Apr* 18, *Bihtsb.* 11, *Iw. a.* 121, **ze ſtaten geſtân** *hëlfen Trist.* 2413; **ein d. ze ſt. lân** *zúgęben daſs es hülfe finde Flore* 8819, ein ſlac dër vil wol ze ſtaten lac *Iw.* 247 [beſtaten *AS. gelęgenheit dazú gęben Cod. Sm. III*, 670; **giſtetînen** *lassen, platz hâben dazú Gen.* 100].

ſtæte (*ahd.* ſtâti), ſtæt-lich, ſtætec (*ahd.* ſtâtîc), ſtætec-lich (*ATit.* 109, 163) *adj. stabilis, feststéhend, beständig, standhaft, festbeharrend, dauerhaft, bleibend, treu* (triuwen ſtæte *Nib.* 8067); *hintereinander fort géhend, continuus, frequens; stille, sachte, leise* (ër reit ſtætelichen dan *Wig. Ben.* 112). ſt. lâzen *ratum habere*, ſtæten haben einen eit *in treulich halten Bon.* 35[38]. einer ze ſtæten dingen biten *sie zur éhe verlangęn Kastler reimchr. Freyb. Sammlg II*, 480. — ſtætis, ſtætiges *adv. stâts Frib. Trist.* 3764, *Cod. Sm. III*, 671.

ſtæte (*ahd.* ſtâti *und* ſtâtigî) *stf. das feste beharren, die stâtigkeit, beständigkeit, dauer, treue MS. I*, 8: klagendiu ſtæte *das festbeharren im klâgen Parz.* 242[6], mit ſtæte tôt ſîn *für immer tôt sein Wig.* 11976; *stille*; ze ſtæte nëmen *ein bleibendes éhebündniſs schlieſsen Wrg. p.* 711, *RA.* 420, mit ſtæte ze wibe gëben *zur éhe gęben Wig.* 4381. — ze ſtæte *adv. fest, stâts Trist.* 2155.

ſtate-haft *adj.* (*v.* ſtate *facultas*) *vermögend, wólhâbend, solid, mâchtig, gewaltig Roth.* 257, 317, 1994, *Trist.* 18776.

ſtæte-haft *adj. constans*, ſtæte.

ſtætekeit *stf. bestand Bon.* 39[41], *beständigkeit, festigkeit Barl.* 28, *Mart. f.* 22, 252; *warhaftigkeit, treue* (*vgl. WGast, SwSp. c.* 75).

ſtæte-lîchen *adv. ône sich zu übereilen Wig.* 523.

ſtatelîn *stn. démin. v.* ſtate *Alex.* 4196.

staten *prt.* ſtatte *G. statt gęben* [*vgl.* geſtatet miner lêre *vernęmt sie Herb.* 3437], *gestatten Parz.* 536[7] (*Brem. WB. IV*, 1015); *anstellen, fügen Trist.* 8461; *zur érde bestatten.*

ſtæten *sw.* (ſtætigen *sw.*) *fest, dauerhaft, beständig machen MS. I*, 154, *Trist.* 175, 399, (ein guot) einem ſt. *evictionem præstare Augsb. StR. f.* 107 *Kr.* [giſtâtian *componere* (*tumultum*), ſtâtigôn *sistere Gl. Sm. III*, 672; beſtætigen *ratum habere*]. — ſtætunge *stf. zúsicherung Hltz* [*ahd.* ſtâtôn *stæte sein, rúhen Doc. I*, 236].

ſtæte-wërnde *stâts dauernd Mar.* 120.

ſtæt-lîche (*vgl.* ſtæte) *adv. stâts fort Trist.* 5329.

ſtat-rûmec *g.* -iges *adj. flüchtig.*

ſtat-wandel *stn.* 9 *pfund haller Amb. StB. v.* 1360 *b. Sm. IV*, 90.

ſtatze *f. sagena, fischgarn Walth.* 80.

ſtatze *swf. statio, stand, aufgeschlágne bûde, kaufläden, la stazon Voc. venet.-tod. v.* 1424 *f.* 99, *apothéke.* ſtatzûner *stm. apothéker Ottoc..*

ſtaut *für* ſtât.

ſtebelære *stm. dęr die eidesformel vórságt* (ſtabet); *stábträger, diener; stangenträger, dęr bei turnieren den beſigten schützt Schubart p.* 103, *vgl. Ob.* 1562; *eine schweizerische münze Fb. II*, 314*a*.

ſtebe-lîcher pfliht-tac *stm. gerichtstag.*

ſtëc *g.* ſtëges *m. pfád, stęg, schmale brücke* [ſtëgâ *pontes Canis. ant. lect. II*, 494, *VI*, 1152].

ſtech? *sumpf.*

ſtëche *swm. stachel Doc. I*, 267; *seitenstëchen* [ſtëchedo *in corde Hildegardis*].

ſtëchel, ſtëckel *adj. præceps, abrup-*

Digitized by Google

tus (*Doc. I*, 236), *steil Iw.* 3772 [*ahd.* ſtëhhu, ſtëchilin *schlund, steilabsturz, bërgritsche, vallus*].

STËCHEL-HALDE *swf. jâher abhang.*

STËCHEN *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *und* ſtëchte [*ahd.* ſtëhhan *und dançben* ſtëhhôn *prt.* ſtëhhôta] στίζειν, *stingere;* daz viur an ſt. *anstecken* HERB. 15812; *ritterlich mit lanzen kämpfen in ërnst óder in* ſchimpfe, *turnieren, stóſzen Iw. s.* 260, *WIG.* 1256. *tauschhandel treiben, baratar Voc.* VEN.-TODESCO *v.* 1424 *f.* 102. die man hie ûz geſtëchet hât *die kämpfer innerhalb des ringes ABLÄTT. I*, 336. — ſtëcher *stm. FREYB. SAMMLG II*, 427 (*VAR.* ſprëcher).

STECKE *swm. prúgel, stáb, stock, pfál, pflock, nîderd.* ſtâke, *ital. stecco* (*fustis, sudes, palus SUM.* 45, *paxillus*); *úferpflock für ſtôſze, schiffe WIG.*.

STECKEL, ſtackel (*ahd.* ſtacchul) *stm. stange des ſtôſzers, schiffers, fischers, mit einem eisernen háken an dem einen ende verséhen* (PICTOR.) *MON. BOICA XI*, 44.

STECKEN (*aufz* ſtacch-ian) *prt.* ſtacte ſtahte *figere WIG.* 3306; (*intrs.*) *befestigt, festgehalten sein, stecken, haften WIG.* 4759, *NIB.* 3941.

STËCKEN *prt.* ſtëcte: erſt. *erstícken machen, suffocare FREYB. SAMMLG I*, 32.

STËC-REIF (ſtëge-reif) *stm. stapus, ascensorium* (*GL. ABLÄTT. I*, 351), *steigbúgel NIB.* 1607, *MS. II*, 228*a*, *SSP. I*, 1 (einem den ſt. nëmen *halten Iw. s.* 19; ûz dem ſt. *óne abzusteigen, extempore FREYB. SAMMLG I*, 151); *vórrichtung von riemen in die man zum spannen der armbrust trât.*

STEDE? (*ahd.* ſtedi) *stn. landungsplatz, hâfen.*

STEDEL *stm. pfosten, afrs. esteil.*

STEDEN? (*ahd.* ſted-ian) *sw. landen. vgl.* ſtat.

ſteder *plúr. v.* ſtat *úfer GEN.* 42.

STËFT *stm. der stift DIUT. III*, 127 (*SM. III*, 619).

STËGE *swf. ascensus, stúfe, stíge, treppe BARL.* 37 [*ahd.* giridana ſtëga *scalea, schnëckenstíge*].

STËGELIZ *stm.* = ſtigeliz.

STËGEN *prt.* ſtëgete *auf den steig fúren óder den węg bereiten* GEORG 114, *MS. I*, 128, 136 (*WALTH.* 21); *den ſtęg betręten, steigen MS. II*, 254, *TRIST.* 39 (*PICTOR.* 383).

STËGEN? *sw.*: wirt aber ein tach vo ert dich ſtëgen (στέγειν, *tegen?*) *MS. II*, 215.

STËGE-REIF (*ahd.* ſtëkar.) *s.* ſtëcreif (*DIUT. III*, 151).

STËGEEREN *sw. hinaufklimmen SR. II*, 395.

STEHELEN *sw. stâlen* (ir trane ſ ein geſtechlôtz waʒʒer *COD. MONAC.* 5*n. III*, 625).

STEHELIN *adj.* (ſtælin) *von stâl* (s. b. ſtehelinez gewant).

ſteic *prt. v.* ſtigen *BARL.* 317.

STEIF *adj. rigidus.*

STEIGE *stf. steile fárstráſze,* ascensus, *clivus Voc. MELBER.* [geſteige *stn. ascensus, descensus; vgl.* gaſteig].

STEIGEL *adj. abruptus, steil FR. II*, 226.

STEIGEN (*ahd.* ſteigôn, *W.* aries) *prt.* ſteigete *steigen* (ſtigen) *machen MS. II*, 19, *PARZ.* 434[18]; *erhôhen in der zâl, im węrte, preise.*

STEIM *stm.*: nâch dës ſtrîtis ſteim *pugnâ eâ pugnatâ JEROSCHIN.*

STEIN *stm. lapis* (*stein in einem ringe Iw. s.* 53, *beim schachſpile FRIB. TR.* 4160; *steinwërfen als kampfſpil NIB.* 532); *nackter fëls BARL.* 292 (*gerichtsplatz? vgl. RA.* 802); ein holer ſtein *eine fëlshôle WIG.* 4774; *stein, als gewicht* (ein ſt. wollen *AUGSB. STB. FREYB.* 18). ſtein und bein *tôtes und lebëndiges WACKERN. LES. HS.* 23.

STEIN-BEIZ *stm. saxatilis SUM.* 29, *Fr. OB.* 1566.

STEIN-BËRGE *stf. schlëchte hütte, ital. stambërga.*

STEIN-BOC *g.* bockes *m. ibex GL. ABLÄTT. I*, 349.

STEIN-BOGE *swm. schleudermaschine, ballista AUGSB. STB. f.* 102ᵇ.

Digitized by Google

ſtein·bôʒel *stm. lapidicida.*

ſteine (*ahd.* ſteinna) *swf. steintopf* (*olla lapidea, olla, cacabus, lebes*). — *vgl.* FLORE 5756 daʒ gieng' in eine **ſteine**, wan in ir hërze aleine.

ſteinen *sw. von édelsteinen machen, mit édelsteinen schmücken* TRIST. 16951, **dër alf** ein érenborte mit zühten iſt **geſteinet** TROJ. *f.* 2, NIB. 1631; *ptc.* **ſteinet** TROJ. 55*b*. — (*ahd.* ſteinôn) *steinigen.*

ſtein·geiʒ *stf. caprea, ibex* PHYSIOL. 145*b*, *Doc. I*, 237.

ſtein·gevëlle *stn. eine gégend die durch umhęrverſtreute fëlsblöcke unwęgſám gemacht wird* TRIST. 8996 [*vgl.* ſteim·cawërf *lithostratos Doc. I*, 237].

ſtein·herte *adj. hart wie ein stein* MAR. 120, KAIS. 104*a*.

ſtein·hol *f. spelunca Doc. I*, 297.

ſtein·horſt *stf. félsige waldgégend.*

ſtein·hûs *stn. AWÂLD. III*, 199.

ſteinin, ſteinen (HERB. 54*b*) *adj. steinern, lapideus* BARL. 42.

ſtein·meiʒe (·metze) *swm.*, ſtein·meiʒel (·metzel) *stm. steinhauer, in stein arbeitender bildhauer, baumeister* (*latomus SUM.* 10, *lapicida; saxifraga Voc. v.* 1419).

ſtein·rücke *stm. hërvórragender fëls, abrupta SM. III*, 73.

ſtein·schâvere *stswm. steinsplitter AWÂLD. III*, 224.

ſtein·varm *stn. polypodium, dioliteri SUM.* 58, 56.

ſtein·want *g.* wende *f. steinerne wand* (im *ORN.* ſteines want), *eine wand die durch félsen gebildet wird* KLAGE 4385, *MS. I*, 23.

ſtein·wërfende *MAR.* 146.

ſtein·wiz *eine pflanze, polytritum SUM.* 57.

ſtein·wûrke *swm. dęr in stein arbeitet.*

ſtein·zûn *stm.* (*pl.* ziune) *mauer, maceria Doc. I*, 237.

ſteit *stêht*, ſteiſt *stêhst v.* ſtanden *WILH. I*, 32, *GOTFR. ML. 1*, 2 [*ahd.* ana·ſteintiu *instantia Doc. I*, 201].

ſtëkel *adj. abschüssig, steil, abruptus SUM.* 2.

ſtel *sw. s. v. a.* ſtalboum *MS. II*, 230.

ſtel·boum *s.* ſtalboum.

ſtëlc·haft *adj. diebisch ATIT.* 189; *gestólen.*

ſtellec *g.* -iges *adj. aufhórend.* ſt. tuon *AS. mit arrest belęgen.*

ſtellen (*aufs* ſtal-ian, *vgl. frz. étaler*) *prt.* ſtalte *collocare; anstellen TRIST.* 1909, 3442: dër gewalt dër mit dem armen wirt geſtalt *die gewalttâtigkeit die man sich gégen in su schulden kommen läſst WALTH.* 16[18], HERB. 2570, ſtalte mort HERB. 5542, ſtalte wunder 5784, 6076, ungebære ſt. 9757, nôt ſt. 9821, 1487, leit ſt. 9829, einen eit mit worten ſt. *in vórsâgen*, ſtaben; ſt. eine ſ. ze fride *in einer streitsache fríden stiften CHRON. b. FRYTB. I*, 159; ſt. nâch *DS.*, ûf *AS. danach trachten, strębęn* (*eigtl. vom vógelsteller*): ſi ſtalten ûf des ſchâfes lip *trachteten im nach dem lębęn BON.* 7[25], ûf êre u. tugent ſtellen 42[62], ſîn muot ze zorne was geſtalt *WIG.* 2240, ſîn hërz ûf wisheit was geſtalt *BON.* 97[4], ſt. ze eines tôde HERB. 15156; *stéhen* (*stillstéhen*) *machen:* jâmers clage ſt. *TROJ. f.* 214. — *ptc.* geſtellet, geſtalt *beschaffen, comparatus:* zwêne ritter geſtalt ſô gar in wunſches gewalt an dem libe und an den ſiten *IW. s.* 253, 230, 228, 109, ûf den kus geſtalt *küſslich PARZ.*, der walt was von freuden wol geſt. von loube und von ſange *WIG.* 655 [ein blialt mit borten wol beſtalt HERB. 10658. — *vgl.* haga·ſtald *asächs. mann überh., diener, knëcht GRAMM. II*, 527, *MYTH.* 288. — dien geſtaltên *dęrgestalt, sô NOTK. ps.* 37[7]].

ſtëln *prs.* ſtil *prt.* ſtal ſtâlen *ptc.* geſtoln *heimlich táu:* minne ſtëln *heimlich der minne pflęgen.* ſich ſtëln *heimlich géhn IW. s.* 44, 12, 124, 284. ſt. ein dinc vor einem *ęs*

Digitized by Google

heimlich wëgnęmen só daſs er es nicht gewár wird Wig. 5352.

ſtelze *swf. stütze, fulcrum; calotibia* [*ambulare cum stelzia Leg. Alam. Addit.* c. 27]. — ſtelzen *sw. auf stelzen gëhn.* ſtelzer *stm. bettler an der krücke, loripes Voc. v.* 1429.

ſtëmen *prs.* ſtim *prt.* ſtam *cohibere, hemmen; D. widerstand leisten.* — ſtëmunge *stf. stauung.*

ſtemmen *prt.* ſtamte *stëhen machen.*

ſtempenie *für* ſtampenie *Stettler Ann. helv. p.* 67.

ſtempfe *stf. stampfe.* — Stempfe, Stempe *swf.* Bërhte mit der langen naſe *Mythol.* 171.

ſtempfel *stm. profóſs, eigennáme des Eisenacher fëhmers, henkers im wartburger kriege MS. II,* 4.

ſtëmpfen *prt.* ſtampfte *stampfen, tundere Troj. f.* 198; *seichnen, hineinbilden, aufsdrücken, ital. stampare, stempfeln Augsb. StB. Freyb. p.* 16 (*MS. II,* 200, *vgl. I,* 121).

ſtën *s.* ſtanden.

ſtendel *stn. tomuculum Sum.* 42, *satirion* 58, *orchis Fr. II,* 318*a*.

ſtendenære *stm. küfe* (*biota Voc. v.* 1482). *vgl.* ſtande.

ſtënen *prt.* ſtënte *στενάζειν, stönen.*

stengel (*démin. v.* ſtange) *stn. caulis Frib. Trist.* 3279 [*Notk. ps.* 63[3]].

ſtëngen? *prs.* ſtinge (*prt.* ſtanc ſtungen) *urgere, stóſsen, stëcken* (*einfádeln*). *vgl.* ſtunge.

stenken (*aufs* ſtanch-ian) *prt.* ſtancte *suffire, riechend machen.*

stepfen *prt.* ſtapfte *s. v. a.* ſtapfen.

ſtëppen *sw.* (*niderd.* ſtippen *punkte machen*) *stëchen, im náhen gewisse ins auge fallende stiche machen, stikken, acu pingere Frgr.* 323[17], *Walth.* 68[3], *Parz.* 790[6]; von ringen ſtark geſtëppet ein härſenier der künic füert *Tit. XXV,* 139; *für* ſtopfen, *opilari Voc. v.* 1429. — **ſtëpfer** *stm. dęr da stëppt.*

ſtër (*ahd.* ſtëro) *swm. aries* (*Sum.* 2), *widder, verves Herb.* 193 [*salsb. das mánnchen vom schwein, niderd.* ſtërke *swm. junger zuchtstier; gëth.* ſtaire *στεῖρα, sterilis*].

ſtërbe *stswm., stf.*, ſtërbet (ſtërbt) *stm. pest, ansteckende krankheit wëlche vile wëgrafft TGerüe.* 594, *Fm.* 77[31]. *vgl.* viheſtërbe.

ſtërben *prs.* ſtirbe *prt.* ſtarp ſturben *pte.* geſtorben *starr werden, dem tode unterligen.* an geſtorben vogt *tutor legitimus cui ob jus successionis lege defertur tutela Ob.* 52. an ſt., ûf ſt. *s. v. a.* an, ûf erſt.: *s.* erſtërben.

ſtërben (*aufs* ſtarp-ian) *prt.* ſtarbte *stërben machen, umbringen, mortificare MS. I,* 124.

ſtërben-lich *adj. das stërben betreffend:* ſtërbenlichiu mære *tódesnachricht.*

ſtërbet, ſtërb-ot *stm. mortalitas* (*Kar. p.* 25). *s.* ſtërbe.

ſterc-lich *adj. stark:* mit ſtærlicher craft *Herb.* 1636.

ſterke (*aufs* ſtarchi) *stswf. die fähigkeit zu widerstéhen Trist.* 6507.

ſterken (*aufs* ſtarh-ian) *prt.* ſtarcte *fähig zu widerstéhen, fest machen, beschützen, im gégens. v.* kreftec *Sw Sp. c.* 105, *Trist.* 1092 [halſſtarc *halsstarrig Wish. f.* 161].

ſtërle *stellula Tit.*.

ster-liche *adv. stér,* ſtarke *Hugo b. Fr. II,* 320*c*.

ſtërlinc, ſtërnl. *stm. mlat. stellingus, frz. estelling, eine münze* (*vermüthlich von dęm darauf geprágten stërne benannt*) *Fr. II,* 332*b*.

ſtërn *stm.* (*stn. Physiolog.* 155*a*), **ſtërne** *assimil.* ſtërre (*Wille. I,* 2) *swm.* (*der glänzende*) *stella* [*gestirnti constellationis Doc. I,* 215].

sternel (*ahd.* ſternula, *vgl.* ſtar) *stf. turdus.*

ſtërne-wertære *stm. stërnvogel Ra.* 224. ſtër-wartel *Gl. Sm. IV,* [illegible]

ſtërn-meiſter *stm. gubernator Tit.* 7286 *Müll.*.

ſtërn-schóz *stn. stërnschnuppe, stella velans Voc. v.* 1428.

ſtërz *stm.*, ſtërze *stf. das ſtoſsen*

der schwanz; s. v. a. pfluocſtërz, *stiva* *Sum.* 16.

zërzen *prs.* ſtirze *prt.* ſtarz ſturzen *stürzen, durch umstürsen von ëtwas bedecken* [mit ërden ſi ëȝ beſturzen *Cod. monac. Sm. III*, 661]; *ûf ſt. aufrëcht wenden, in die höhe richten,* den pfluoc *den pflûgstërz nach óben kéren.* — *hinters licht fúren, fallere; vagieren, sich müſsig umhertreiben* *Dancr.* 111. — geiler, ziphler, ſtërzer, ſtirner und ſtôȝer *lauter abérten von vágabunden bei Mich.* *Beham f.* 141, *vgl.* *Waller.* 80.

ſtërzoc, ſtë-ſtetic *g.* -iges *adj.* (*von pferden etc.*) *nicht vom fleck zu bringen, stætig, restitator* [banſtetic, reitſtetic, harteſtetic].

ſtëtel *stn. kleiner ort* (*stâtlein*) *Frid.* *Trist.* 1586.

ſtëte-lîche *adv. an des andern statt, vicissim,* under einander *Mone* 238.

ſtëte-meiſter *stm. prætor* *Augsb. Stat.* *II, Auct.*. — *gevatter,* tote *Voc. v.* 1482.

ſtëtſchen *sw. stottern MS. II,* 190*b*.

ſtëte-ſtiure *stf. statsteuer* *Freyd.* *Sammlg II,* 80, 87, 92, 93 *ad* 1392.

ſteute *prt. v.* ſtewen, ſtöuwen *Will.* 221[30].

Stëven *Stephán, román. Estève.*

ſtewe *stf. stauung, stagnum,* überſchwemmter *ort.*

ſtewen = ſtöuwen (*stauen*). ſtewunge *stf. stagnatio Fr. II,* 331*c*.

ſtic *g.* ſtickes *m.*; ſtickel *stn. steile stelle. mit der verneinung* (ſtich): ër wirt gar blint, daȝ er niemer ſtic geſihet *nicht einen stich, gár nichts* *Berht.* 59 [*vgl. auch góth.* ſtika *punctum*].

ſtîc *g.* ſtîges *m.*, ſtîge *stf. der pfád, steig* (ich gevienc einen ſtic, dër truoc mich *Iw.* 19; den ſtîgen unt den wëgen 23); trâten manigen ſtîc *machten manchen gang* (*im kampfe*) *Nib.* 7209.

ſtich *stm. stich, bsd. der lanze Nib.* 753 (hie ſlac und dâ ſtich *Iw.* 142). — *mit einer verneinung s. v. a.* ſtic: niht einen ſtich geſëhen *Lieders. I,* 344 (*Pictor.* 388*a*).

stich *stm. turdus maximus MS. I,* 51*a*. ſtiche *præs. v.* ſtëchen.

stichel (ſtickel) *stm. pflock, spitzer pfál* (*vallus, paxillus*), *nádel, aculeus; hastiger vel hastifer Voc. v.* 1429.

(**stichel**) **stickel**, ſtickelëht *adj. steil, abschüssig* *Berht.* 429, 436 [*ahd.* ſticchili, ſtëcchili *præruptа locorum, crepido, præcipitium*].

stichelinc *g.* -nges *m. stöckerling, spinachion, ein fisch* *Frid.* 20*c* (*turomilla, aforus Voc. v.* 1482, *Fr. II,* 334*a*).

sticken *prt.* ſticte *stipare; stëcken, fixum esse, hærere; ersticken, suffocari, exspirare.*

stîe, ſtige *swf. verschlag, lattengitter, stall fúr kleinvih, schâfe, schweine* [*St. II,* 395; *vgl. ahd.* ſtigôn: ſcâf in helle geſtigotin *oves in inferno positæ Notk. ps.* 48[14]].

stiuben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *stieben, in feinen staubähnlichen teilen aufsteigen óder niderfallen Wig.* 6821, ſô daȝ der ſchaft ûf ſtoup *Herb.* 8791; (*trs.*) *staub aufrȝegen Nib.* 2399, 862, 9220 [erſtieben *zu staube wȝrden.* beſtieben *bestäuben*].

stiuch (ſtûche)? *manigo? Sum.* 50.

stiuge *stswf. treppe, cochlea Nib., Trist.* 12203 [*ahd.* ſtiakil *gradus Kero*].

stiur (*ahd.* ſtior) *stm. junges männliches rind, ob verschnitten óder nicht, juvencus.*

stirre? *talpa Sum.* 47.

stift *stn. dorn, stachel:* rôſe âne ſtift *prædicât der Maria GSchm.* 422, *Mart. f.* 80.

stift *stf.* (*stm. u. n.*) *das fundierte, gebäude* (daȝ geſtifte); *complex von gebäuden, ortschaft Troj. f.* 261; *feststellung, errichtung, stiftung, fundátión Luzl.* 10, *Troj.* 8*b*, 34*b*, 53*b*, 90*c*, *Loh.* (*pfründe, canónicât*); *die feststellung eines verhältnisses, bsd. eines pachtvertrâges; allgemeine zusammenkunft aller bauern bei freu gütherr-*

Digitized by Google

ren, wó sie gewónlich íre gülte erlęgen und íre so wie des gütshérren rëchte vórlęsen hóren (*Sm. III*, 620); *das pachtverhältnifs, der pacht, die miete; pachtgëld; viduum, gift* STRASZB. *StR. c.* 108.

STIFTEN *prt.* ſtifte *festigen, feststellen, pflanzen, gründen* (*fundare, condere, ædificare, concinnare, componere, instituere;* ſine ſchif hięz hër ſpitzen bereiten unde ſtiften unde vil wol berihten *En.* 1975); *ëtwas dauerndes hervórbringen,* machen, *anrichten Alxd.* 4009, *veranlassen, zúfúgen* (leit ſt. *bóses begéhn Diut. III*, 56); ſt. einen úf ein guot *in in genufs deſsëlben setzen, námentlich als pächter, mieter;* einen ſt. (beſt.) mit - *in in genufs deſsëlben setzen* [beſt. *ablónen Augsb. StB. Freyb.* 37]; ſt. ein guot *in pacht nęmen, mieten;* — *erdichten, fingieren, erlúgen Wisp. f.* 55.

STIGE *stf. der steig* (ſtic); *die treppe* (ſtiege). *vgl. ital. stia.*

STIGE *swf. s.* ſtie.

STIGEL *adj. steil En.* 4026, 5520.

STIGELE [*ahd.* ſtigilla *Otfr. II*, 4[17]] *stf. pflock, baumstock, erhóhtes brëtt u. dgl., an einem zaune angebracht, um dem darúbersteigenden zur stúfe zu dienen* [*schwz. pflock, stáb, pfdl St. II*, 398]; *stęg, schmálerer, engerer węg Kais.* 40d, *Spervog. MS. II*, 228a (*Brem. WB. IV*, 1017, *RA.* 552).

STIGE-LËDER *stn. stęgreif, steigbúgel SSp. f.* 99.

STIGELIZ *stm. carduelis Voc. v.* 1419, diſtelvinc *Gl. Mellic.* (ſtëgelicz *Nicol.*).

STIGEN *prt.* ſteic ſtigen *aufwärts gëhn, steigen Trist.*.

STIL *g.* ſtiles *m. das worauf étwas stéht; das woran étw. gefaſst wird, stil, griff, manubrium* [*Trist.* 15193, 4959, 6378 daz ſtil: *lís* concil. *vgl. mlat. stele 'steinerne säule worauf étwas stéht', στήλη?*].

ſtil *præs. v.* ſtëln.

STILER *stm. griffel, stylus.*

STILLE *adj. und adv.* (*ahd.* ſtilli, ſtillo) *leise, heimlich.* ſtillin gewi *rúhiger besitz Ob.* 1573. ſtille al ein rone *stockstill Cod. pal.* 341, 142*b*. ſtille und überlût *Theol.* 827, *Karl* 35*b*, *Ben.* 233. ſt. und offenbâre *Liederbs. I*, 23, 249 [ſtille *wurde bei hinrichtungen von dem spitzwürfel dreimál von der richtstatt hérabgerúfen, damit das volk, wenn der scharfrichter fálen sollte, sich nicht an ím vergriffe Wstr.* 565].

STILLE (*ahd.* ſtilli *und* ſtillina) *stf. stille, stillung Trist.* 2451, *rúhe Barl.* 235.

STILLEN (*aufs* ſtil-ian) *prt.* ſtillte *sedare, sistere, dämpfen Barl.* 377; *Diut. III*, 69 (gotes willen ſt. *impedire*); *geheim halten Iw. s.* 94. — ſtillen (*ahd.* giſtillên und giſtillôn, *auch* ſtillan) *sw. still werden Ex.* 218 [beſtille von deme zorne *laſs ab vom grimme Winsb. Pfaff.* — *ahd.* ſtillan *prt.* ſtal ſtullun *quiescere, cessare*].

STILLINGE *adv. im stillen, heimlich Eilh. Trist.* 7089.

STIL-MËſſE *stf. canon missæ Sm. III*, 631.

ſtim *præs. v.* ſtëmen.

STIMBE, ſtimne, ſtimme [*gëth.* ſtibna] *stf. stimme eines menschen* (*Trist.* 4757) *óder tieres, tón, schrei Trist.* 9063 [giſtimni *adj. σύμφωνος, consonus Doc. I*, 213, giſtimmida *stf. harmonia ib. II*, 58].

STIMMEN *sw. vociferare,* rúefen *Mone* 238; *erwánen., benennen, besprëchen, bestimmen* [*AP. foppen,* zum beſten *hâben:* 15 *jârh.*].

STINCH? (ſtûche?) *manigo Sex.* 50.

STINGEL *stm. stëngel, stil.*

STINGEN? (*ahd.* ſtingôn) *sw. stechen, allicere.*

STINKEN *prt.* ſtanc ſtunken (*intr.*) *versengt węrden Herb.* 1120; *riechen überhaupt, sowól gůt als úbel, duften, úbel riechen Mkd., putere Gl. Mellic.* 195*a* [*vgl. Otfr. V*, 23, 546, *Wi-*

LIB. I, 2]; an ſt. *an duften* GEN. 74; (*trs.*) *riechen, den geruck wârnemen* GEN. 44.

STINZ *stm. stint, ein fisch, gubeus Voc. v.* 1482 (*FR. II*, 336c).

STÎR *stm. eine art vôgel; blitus, intiba, ein kraut Voc. v.* 1419.

STIR *swm. eine art der hût im fëchten FECHTBUCH f.* 25, 34, 36.

ſtirbe *præs. v.* ſtërben.

STIRBEC *g.* -iges *adj. mortalis, moribundus.*

STIRNE *stwf.* (daz geſtirne) *stirn, frons* [andi, endi] *TRIST.* 923, *FLORE* 21*b*. — *eine art vagierender sind bei MICH. BEHAM f.* 141 die ſtirner und ſtôzer, *bei FR. II*, 337 ſtirnſtœzel.

STIRNEN *prt.* ſtirnte *mit stërnen besetzen, schmücken TRIST.* 17136.

ſtiube *præs. v.* ſtieben.

STIUF *adj. steif, steil, emporragend, schroff TROJ. f.* 232 (*LACHER* 62).

STIUFEN *sw. orbare* [piſtiufter *orbus*, arſtiufter *orbatus Doc. I*, 202]. *davon* ſtiuf-kint, ſtiuf-ſun, ſtiuftohter, ſtiuf-bruoder, ſtiuf-vater *etc. stiefkind etc. MON. BOICA XVIII*, 684, ſtiufknëht (*FR. II*, 334c).

STIURE, ſtiuwer (*FRIB. TRIST.* 354) *stf. stütze, fulcimen, baculum: vigor, unterstützung, aufzhülfe, hülfe, beistand* (von gotes ſtiure *durch den beistand, die gnâde gottes WIG.* 11627, von des wëges ſtiure kom er hër *der wec fürte in hęr IW. s.* 233; ob iu min rât nu ſtiure gît *WILH. I*, 13; dëm ich daz hërze u. al den ſin ze ſtiure gibe ûf ſine vart *MS. I*, 172, *vgl. WIG.* 1833, 2084, 3456); *beitrag, freiwillige gâbe* [*ahd.* heriſtiura *stipendium*], *tribût, steuer KŒN. p.* 52. — wahſendiu ſt. *zûwachs TRISTAN* 1116 [*ahd. adj.* ſtiur *sublimis, superbus Doc. I*, 237]. — **STIURE** *stn. beim eidschwören:* der hiligen unt des ſtûres *SSP.* (*FR. II*, 333c).

STIURE *stf. hinterteil des schiffs, puppis* (*im gegensatz vom* grenſel); *steuerruder, gubernaculum, clavus.*

STIURE *swm.*, ſtiurære *stm. steuermann*, verge *ALEX.* 6499.

STIUREN (*ahd.* ſtiurian *prt.* ſtiurta) *prt.* ſtûrte *stützen, unterstützen* (*suffulcire Doc. I*, 237, *sustentare, stipare;* ſich ûf den wunden vuoz ſtiuren *WISH. f.* 135, *trop.* waz ſtiuret baz ze lëbene danne ein wërdez wip? *WALTH.* 93[19]); *steuer gęben; AS. davon steuer entrichten MEICHELB. CHR. BENED. II*, 162; *AP. aufzsteuern, aufzrüsten, versehen mit* - (got mac iuch ſt. mit einem alſo tiuren hërren *IW. s.* 74, ſich ſt. *instrui HERB.* 12213, ſich mit leide ſt. *TROJ. f.* 197, *vgl. WILH. I*, 25, *MS. I*, 108); *APGS. unterstützen;* — *aufstören, in aufrür bringen.*

STIUREN *sw. dirigere, gubernare, durch das steuerrüder lenken Doc. I*, 237.

STIUR-MEIſTER *stm. steuermann TRIST.* 7401 *HAG.*.

STIUR-NAGEL, STIUR-RUODER *stm. clavus, gubernaculum*, ſtiure.

STIUWERN *s.* ſtiuren. ſtiuwerunge *stf. sustentaculum SUM.* 17.

STIUZ *stm. clunes, steuſz* [*vgl. GRAMM. II*, 989].

ſtîvâl, ſtival (*LEX RIPUAR.* 36[11] ſtiful) *stm. stifel, ital. stivale, afrz. estival, mlat. æstivale* 'sommerſtifelbekleidung' *DU CANGE*, lëdrin hoſe *Voc. v.* 1419 [*vgl.* arſtifulên *fulcire GL. SM. III*, 618; *niderd.* ſtif *nhd.* ſteif].

STIVE *sw. ein musicalisches instrumen PARZ.* 724[27].

STOBE *stf. stube, badezimmer, provenç estuba.*

STÔBEREN (*W.* STIUBU) *sw. stieben; jagen.* — ſtôbræ *stm. canis reperto Voc. v.* 1419.

STOC *g.* ſtockes *m.* (*vgl.* ſtecke) *dikker holzstamm, block TRIST.* 2843 *FRIB. TR.* 5676; *ein inwendig ausz gehôltes hölzernes oder eisernes behält niſs (dâhęr opferstock); eine bei gerichten übliche strâfmaschine, ein ei nen viertel fûſs dicker, langer, auf zweien, einem untern und obern brëtt bestehender block, in dëssen mitte ei*

Digitized by Google

nige öffnungen angebracht wären, durch welche der büſzende seine füſze und hände stecken muſste (*klemmstock, bastonicum, movule, cippus*), *dâher gëlten stock und galgen für zeichen der orimindlgerichtsbárkeit, vgl. MS. I,* 132. — ſtoc und ſtein *gränzöder markzeichen von holz und von stein.* — ſtoch *turbisce, ein baum* GL. *ABLÄTT. I,* 350.

STOC=AR (ſtochâr) *swm.*, ſtocarn *stm. jochgeier, alictus* MONE 94 (*GRAFF I,* 433).

STOCKEN prt. ſtockete: erſt. *betroffen werden, in verlegenheit geráten* SM. *III,* 613.

STOC=VISCH *stm. strumulus* CONR..

STOC=WARTE *swm. stockwärtel, custos cippi* MSTR *ALXD.* 144c, *STRASZB. StR. a.* 9, 22, 24, 25.

STOC=WARTER *stm. stockwärter* SCHREIBER *URKB. I,* 541 *ad* 1368, *custos cippi STRASZB. StR. a.* 17, 21, *FREIB. StR. I,* 75, *II,* 125, *SCHREIBER II,* 107 *ad* 1396.

STODEL *stm. pfoste, türsäule* (*schwz.* ſtud *St. II,* 413).

ſtole *stswf. eine breite* (*mér und wéniger prächtige*) *binde bei der feierlichen priesterkleidung, stola clericorum, fascia alba lata a collo per humeros pendens ad pectus et ad genua usque ad latus dextrum et sinistrum in crucis modum deflexa et implicata MS. I,* 102, *ESCARD. II,* col. 1548 (*MON. BOICA VIII,* 186 *ad* 1248); *das priesteramt; der priester HELTB; das erträgniſs eines pfarramtes.*

STOLLE (*vgl.* ſtal) *swm. basis, gestell, pfosten, stütze, fúſz; dicke kërse FR. II,* 339b; *comma, abecknitt eines rédesatzes* [*vgl. auch* GRIMM MEISTERGES. 44].

STOLLEN (*ahd.* ſtollôn) *prt.* ſtollete *fundare* [*NOTK. PS.* 101[25]], *stützen.*

STOLZ, ſtolz=lich (*adv. BARL.* 296, *FREIB. TRIST.* 1185) *adj. édel, höhes sinnes BON.* 66[12]; *höchgemüt:* ſtolz unde geil *FLORE* 506, *RA.* 20, ſtolz unde wol gemuot *BON.* 81[33], *vgl.* 82[3] (ſtolzliche *adv. in höhem stillgefúle BON.* 75[12]); *stattlich, prächtig, ansëhnlich, schön WIG.* 3940, *BON.* 20[35]. der ſtolze mântac *pfingstmóntag.*

STOLZEN *prt.* ſtolzete *höchgemüt, édel sein, werden MS. II,* 209b, *ATIT.* 86.

STOLZ=HEIT, ſtolzekeit *stf. arrogantia* (*Voc. ARCHON.*) *PARZ.* 62c.

STOLZ=MÜETE *adj. stolz ALXD.* 6347.

STOPFE *sw. punctus SUM.* 14.

STOPFEN (*ahd.* ſtophôn) *sw. pungere, stupfen, kleinstëchen, dann dâdurch zúmachen GL. MONS.* 391 [*ital. estofar 'füttern'; vgl. nhd.* ſtoff, *ital. stofa*].

STORC *und* ſtorch (*ahd.* ſtorah, *W.* STIURU) *stm. cicenia;* des mannes ſt. *penis.* — ſtorken=ſnabel *stm. storchschnábel* (*eine gewisse weise den dolch zu halten FALCKNER p.* 66).

STŒREN (*W.* STIURU) *prt.* ſtôrte *heftig aufręgen, gewaltsam treiben, in unrúhe bringen, turbare, impedire, zerstreuen* (*DIUT. I,* 506) *KLAGE* 1537, *TROJ. f.* 180, *BARL.* 22, 115, *BON.* 67[22]; *entsetzen, abdanken, abdicare MON. BOICA XXI, p.* 417; *vertreiben, verjágen* (mit freuden ſi dô ſtôrten ir vil jæmerliche tage *WIG.* 9331); *zu grunde richten, verwüsten FRL.* 164. — ſtœrunge *stf. vertreibung* (von ſt. ſpottes *wie man das gespött niderschlágen soll BON.* 75), *zerstörung OB.* 1578. — ſtœrære *stm. störer, verächter BARL.* 62 [*daz gelîche tempestas FR. II,* 3406].

STŒREKEIT *stf. disturbium MONE* 252.

ſtorie, ſtorje, ſtorie, ſtoringe, ſtorlinge [*vom frz. estor, provenç. estorn 'kampf' und dijs vom deutschen* ſturn, ſturm] *stf. gefëcht, kampf, gedränge, getümmel, kämpferschár WILH. I,* 9, *TROJ. f.* 196, *WIGAL. p.* 713; *ritterschár als begleitung WILH. I,* 18[2] 132 [*kiſtor pugna maritima GL. S. III,* 655; *vgl. român. estoire 'procession, trousseau, armée navale'].

STORMEN *für* ſtürmen *sw. streiten ALXD.* 4978.

ſtorn *stm. sturnus, stâr Voc. v.* 1419.

Digitized by Google

ſtornen (*ahd.* ſtorrên) *sw. rigere, rágen, starren, stupere, sich in dem zůſtande zwischen schlâfen und wachen befinden. vgl.* ſtarn.

ſtorre *swm. stock, stumpf von einem baume, trockner stamm* (*Fr. II*, 340c).

storren (*ahd.* ſtorrên) *sw. eminere, rágen, hervórſtéhn.*

ſtotze *swf. klotz; rundes weites gefâſs, stunze.*

stotzen *sw. refercire Dasyp.*.

stoubec *g.* -iges *adj. pulverosus.*

stöubelin *stn. démin. v.* ſtoup *Trist.* 4917.

stouben (*W.* stiubu) *prt.* ſtoubete (ſtoubte) *staub machen, stauben Fr. Trist.* 937; *bestäuben, turbare.* — **stoubere** *stm. jagdhund, canis repertor Voc. v.* 1419.

stoubin *adj. von staub, staubig Trist.* 4670.

stouf (*W.* stiufu) *stmf.* (ſtoufelin *stn.*) *kelch, calix, kumpen, becher von besonderer gröſze; botholicula (boutaille) Sum.* 2, *Fr. II*, 323c, *Gl. Sm. III*, 617, ſtöph *emina Sum.* 86.

stoufe *swm. jáher gröſzer fels.*

stoup (*W.* stiubu) *g.* ſtoubes *m. pulvis; mélstaub, staubmél Sm. III*, 602; niht ein ſtoup *nicht das allergeringste Fr. II*, 322a.

ſtoup, ſtuben, ſtoben *prat. u. ptc. v.* ſtieben *Nib.* 168, *Troj. f.* 160.

stoupe *stf. supplicium virgarum.*

stouren *sw. virgis cadere, turbare Gl. mons. p.* 344.

stoup-hülle *swf. was man übertleckt damit der staub auf étwas nicht falle, trâghimmel (epicycles, ſpenlachen, himelitae Voc. v.* 1482).

stoup-mél *stn. umbelum, flos farinæ, tenuissimum præ levitate de mola egestum Conr.*.

stoup-mül *swf. fegemüle.*

stoup-vël *g. vëlles n. pálmkín, trághimmel Ob.* 1579.

stöuwen *prt.* ſtöuwete, ſtouta, ſtonte *stéllen machen, stellen; aufhalten, inhibere, cohibere, stauen, RP. sich entgégenstellen, wéren, aufréren Welh.* 221[30], *Mart.* 38*b*, *MGB.* 11*b* [ſtouta *'increpavit' ventum, sc. inhibuit Mone anz.* 1837 *s.* 67; — *góth.* ſtáujan *κρίνειν, ahd.* ſtouwôn *queri, causari, increpare Dec. I*, 237; — *stônen, échsen*].

stoz *g.* ſtoztes *m. declivitas, ascensus Pictor.*.

stôz (*W.* stiuzu) *stm.* (*pl.* ſtœze) *stôſs:* einen ſtôz nämen *stôſsen Bon.* 77[23], *insbsd. lanzenstôſs Nib.; von* ſchilde ſtôzen *Nib.* 756*b*; *pl. die beiden kurzen seiten in stollen; ein teil des schiffs, das vorder- und hinterende?* (die wende zuo den ſtœzen wurdn mit ſilber wol gebunden *Kutr.* 1057); *die eisdecke über einem flusse Chr. b. Freyb. I*, 165, 183; — *begégnung Gen.* 14*a*; *anstôſs, bürgerliche óder kriegerische uneinigkeit, zwist (Suchenw. p.* 68), *feindseligkeit und wirkliche tâtlichkeit Fr. II*, 341*a*.

stôz-bloch *stn. hóbel, plana Mone* 284.

stœzec *g.* -iges *adj. streitig, zú einem streite geeignet; uncinus*, miſſehéllec *Kchr. p.* 57; *streitsüchtig.*

stozegen *sw. stottern, anstôſsen Fr. II*, 342*a*.

stœzel *stn. ein instrument zum stôſsen, schieben.*

stôzen [*ahd.* ſtôzan *und* ſtôzôn; *góth.* ſtáutan] *prt.* ſtiez (*intrs.*) *mit heftigkeit herankommen Bon.* 44[26]; *anstôſsen an das eigentúm, an das röckt óder an die êre eines andern; sich erstrecken Trist.* 2900; ſt. zuo einem *sich an in wenden Mon. boica XVIII*, 681 *ad* 1358; (*vom wasser*) *gefrieren, zu eis wérden Mon. boica XII*, 262, 263 *ad* 1466, (*von der milch*) *gerinnen, codgulieren.* — (*trs.*) *percutere, tundere* (*von starkem treiben u. tréffen*); *tún, légen, stellen, mittere, frz. mettre, s. b.* ein vingerlin an den vinger ſt. *Parz.*, velewer ſt. *pflánzeiden pflanzen;* ein krinze ſt. *aufstellen;* ſt. einem einen halt *im hinterhalt légen;* ſt. einem einen tac *einen termin bestimmen Chr. b. Freyb. I*, 178; vride ſt. *den fríden schliefsen;*

Digitized by Google

einem ſolhiu zil ſt. *in só bedenken* OTTOC. *c.* 171. **stecken**, *in brand setzen* FRID. (diu zunge ſtôʒet manigiu lant und ſtiftet roup unde brant). — **ane** ſt. *arietare, impingere* Doc. *I*, 202; *anstecken* (viur *feuer anmachen*) TRIST. 929 (OB. 52; an geſtôʒen unde enzunt TROJ. 9674); *ins mér vom lande abstôſzen* TRIST. 1581 [anaſtôʒunga *offendiculum* Doc. *I*, 202]. **abe** ſt. (*von der milch*) *ablactare, entwônen* Voc. MELBER.. ûf ſt. *aufstecken, aufpflanzen* TRIST. 6334, ein zil *ein ende bestimmen; anfëchten, nickt einhalten, verwërfen, umstôſzen, aufhęben* HEUM. OPUSC. 60. ûʒ ſt. *auſz dem mére ans land stôſzen, landen* FLORE 4c, TRIST. 478. **zuo** ſt. TRIST. 3763. einem **wider** ſt. *im begęgnen* IWEIN *s.* 125 [beſtôʒen *G. verstôſzen von* - GEN. 55]. geſtôʒen *heifzt ein kleiner, dicker, untersetzter mann* MÜLL. *III*, XXVIII, *AWÄLD. III*, 82. — **ſtôʒer** *stm. eine art landstreicher* (ſtürnſtôʒer) FR..

stôʒ-rede *stf. anstôſzige, nachteilige réde* MEN. BOICA *XV*, 57 *ad* 1352.

strac *g.* ſtrackes *adj. stratus, gestreckt, auſzgestreckt, straff* GOTTFR. *ML. II*, 55; *gerâde, unmittelbâr aufrëcht* (*gesund* BIHTER. *f.* 47). — ſtrackes *adv. recto modo, sine medio* Voc. MELBER., *gerâdezû, unverzüglich, allsogleich, stracks* TRIST. 387.

strac *g.* ſtrackes *m. gestrecktheit* MÜLL. *III*, XXVIII; *strecke węges; einschlag St. II*, 404.

strac-heit *stf. rectitudo* Voc. MELBER..

stracken *prt.* ſtrackete *sich strack hin dénen, tendi* TROJ. *f.* 208.

ſtrâden *pl. prt. v.* ſtrëden.

ſtrâen *für* ſtrouwen WGTR. BTR. *VII*, 92 *ad* 1332.

strap *g.* ſtraffes *adj. gestreckt, scharf angezógen; rauh* KANN. *p.* 912.

strâfe (ſtroufe) *stf. pœna; mulcta leviorum delictorum et excessuum* (*só stêht sie der* buoʒe *und dem* wandel *entgégen; sie wird an den richter gezâlt*); *disciplîn, sucht; verweis, tâdel.*

strâfen (*vgl.* ſtroufen) *prt.* ſtrâfte *punire; corrigieren, zurëchtweisen, verspotten; schëlten, tâdeln, mitnęmen* (*corripere, increpare* IW. *s.* 15, TRIST. 13444, *Voc.* MELBER.), ein urteile ſtr. *ës nicht gëlten lassen.* — ſtrâfunge *stf. verweis, tâdel* BON..

ſtrahte, ſtracte *prt. v.* ſtrecken MS. *II*, 176.

strâl *stm.* (*pl.* ſtrœle) *pfeil* [ſein dinê ſtrâlâ NOTK. *PS.* 143, 6]; *vciterstrâl.*

strâle *stf. pfeil* [*ital. lo strale; südd. strelà fém.*] IW. *s.* 125, TRIST. 4941; *fulmen* FR. *II*, 343*a*.

straln (ſtreln) *prt.* ſtralte *glatt kämmen* [ſtralit *pexit* Doc. *I*, 237]; *pte.* geſtralter *pectinatus* SUM. 13.

strâl-snidec *g.* -iges *adj.*: ſtr. mâl *die fârte eines* (*durch einen pfeil*) *angeschossenen wildes* ATIT. 136.

strâm *stm. ström, starkfliefsendes wasser, der lauf, die gewalt des wassers* FDGR. 197[13].

strâme (ſtraime) *swm. striemen, streif* DASYPOD..

strâmelëht *adj. gestreift, strugulatus* GL. SM. *III*, 685.

strâmelin *stn. streifchen* (*sonnenstrl* TRIST. 17579).

strandeln *sw. wackeln, vacillare* Voc. *v.* 1432.

strange *g.* ſtranges *m.* (*pl.* ſtrenge), **strange** *swm.* [DIUT. *I*, 225] *strick, seil, strang, nâmentlich das zûhseil des zugviehs; die borte an einem spannbette* PARZ. 790[22]; (ſtrange) *reife, seile, linie* PICTOR.: *ein méreoder flufsarm; wasserfurche* PICT. [ſtrangen *fontes, rivi* NOTK.]; *schmales langes ackerbêt* MON. BOICA *XXIII*, 122. 438 *ad* 1343.

strange *adv. v.* ſtrenge *fortiter.* ſtrenger *compar. fortius.* — ſtrankeit *stf. strenge lębensweise* OB. 1581.

strangen (*ahd.* ſtrangên *u.* ſtrangisôn) *sw. stärken, frz. estreindre.*

strant *g.* -ndes *m. das sich hinziehende, der landstreifen dęr sich an dem mére hinzieht.*

Digitized by Google

ſtrât (ſtraut *Ps. Abr.* 67) *stm. stratum, bett, lâger Ob.* 1581.

STRÂȥE *stswf. strâfse, via lapidibus strata; richtung, węg:* ſîn ſtrâȥen ziehen *absiehen Wilh., Trist.* 6587; *streif* 11112. *die sorge für die strâfsen vâr dem kônige, dâhęr heifsen sie kônigsstrâfsen.* — ſtrâȥe: ſtiure *stf. strataticum, węgegëld.* — ſtrâȥ: roup *stm. rapina, vgl.* ſchâchroup. die hëten geſtrâȥroubt' *Cod. Sm. III,* 689.

STRÊBEN *prt.* ſtrëbete *sich anstrengen, bearbeiten, ringen, dringen Gotfr. ML. I,* 1, *ringen, arbeiten, kämpfen* (in wandel ſtr. *Liedersâ. III,* 421; din hërze ſtrëbt wider dinen êren *Iw. s.* 15 *sô dafs es deiner êre zuwider ist*), ſtrëben wider *AS. sich widersetzen Frid.* 1560. du ſtrëbſt nâch ungemache *Iw. s.* 29, ſtr. nâch dem tôde *Wilh.* 41[30]; ſtr. mit dem tôde *in der âgonie, im tôdeskampfe ligen Parz.* 109[6]; in fröuden ſtr. *Hätzlerin n.* 93. — ſtrebunge *stf. trampeln, rumpelung Voc. v.* 1482 [ſtrebhërre *swm. baro Sm. III,* 677].

STRECKE *stf. das sich erstrecken.*

STRECKELINC *g.* -nges *m. der nirgend zu hause gehört Ob.* 1583; *langes stück leinenen zeuges.*

STRECKEN (*aufs* ſtrach-ian) *prt.* ſtracte, ſtrahte *spannen, straff anziehn Iw. s.* 189, *Wig.* 3308; *ausspreiten, extendere Wig.* 3480; *sternere.* den vride dar ſtr. *die hand zum frieden reichen, vgl.* hant. reiſe ſtrecken *wohin: s. v. a.* varn *ABlätt. I,* 334. dar, vür ſtr. (*gëld u. gût*) *ës dran setzen.* an geſtracter venige *mit ausgestreckten armen an der erde ligend und bętend Cod. Sm. III,* 681.

STRÎDEN *prs.* ſtride *prt.* ſtrat ſtrâden (*vgl.* ſtrodelen) *sieden, fervere, brausen, lärmen* [erſtrâdun *efferbuerunt,* wielun *Gl. Sm. III,* 682]. — ſtrîdunge *stf. fervor, gelärme.*

ſtreich ſtrichen *prt. v.* ſtrîchen.

STREICH *stm. hieb Iw. s.* 248.

STREICHEN (*W.* STRÎCHEN) *prt.* ſtreichte *glatt streichen Trist.* 10999; *streichein* 13967; *schildgen, hauen* [geſlagen und gehalsſtreicht *colaphizatus Cod. Sm. III,* 678].

STREIFEN [15 *jârh.; W.* STRÎFEN *nęben* STRIUFEN, *vgl.* ſtroufen] *prt.* ſtreifte *streifen; vagari.* ſtreifot *mit streifen, linien versehen, striparius Voc. v.* 1445.

STRELEN (*ahd.* ſtrelian; *vgl.* ſtraln) *prt.* ſtrelte *strâlen, kämmen TGerh.* 218, *Bon.* 86[16]. daȥ houbet ſtrelen *Mein. natur. f.* 297*a.*

STRÂME (ſtrâme, ſtraime) *swm. strîme, stria MS. II,* 12.

STRAMPFEL *stm. stempfel, formarium Voc. v.* 1419.

STRÂNE *swm. strâne, flëchte von fâden, hâren* [vahaſtrônon *plectæ capilli Willeh. IV,* 9]; *locke; striemen, streife.* die wîȥen ſtrânen an dem himel *stJacobs strâfse, galaxia Voc. v.* 1429.

STRENGE (*aufs* ſtrangi) *adj. fortis, strenuus, σχρήνης, hart, grausam Barl.* 5; *ërnst Trist.* 4418; *rauh, hart, schwîrig* (daȥ ſtrenge pfat vil enge *Barl.* 10).

STRENGE (*aufs* ſtrangi) *stf. das* ſtrenge *sein.*

STRENGE-STÂNDE *ptc. hart, schwër Gotfr. ML. II,* 14.

STRENGEC-LICH *adj. s. v. a.* ſtrenge *Parz.* 157*b.*

STRENGEN (*vgl.* ſtrangen) *prt.* ſtrancte *mit einer forderung beunrûhigen, ëtwas heftig fordern Mon. Boica V,* 181.

STRÎTEN *prs.* ſtrite *prt.* ſtrat *fortstürmen.* — STRETEN *sw.: s.* verſtreten.

ſtreute *prt. v.* ſtrôuwen *Iw. s.* 177.

STRIBEN *prt.* ſtrêp ſtriben *und* ſtribete *streichen Roth.* 1040.

STRIC *g.* ſtrickes *m. strick, fangstrick, schlinge, fallstrick, netz (laqueus, tendicula, decipula Doc. I,* 237) *Trist.* 837, ein angeſtlicher ſtric *Barl.* 117; *das umstricken, umtûn.* der hëlm nimet den ſtric *wird befestigt Wins-*

BECKEN; in armes ſtric ſliezen *HITZLERIN* n. 27.

STRICH *stm. nota, linea, strich; glattes anligen des kleides* TRIST. 11128; — *fárt* (in ir louflichen ſtr. *BARL.* 21). — ſtrich *stm.*, ſtriche *swm. situs am euter, der kûh, zige etc.* EHART ORDN..

STRICHE *swf. streichholz, radius quo mensura frumenti æquatur* (*vgl.* G-BULLE *c.* 27).

STRICHEN *prt.* ſtreich ſtrichen *streichen* (einem den erbepfluoc ſtr. TRIST. 16846); *rûdern* FREID. TRIST. 4069; *streifen, anziehen* (*hôsen, kleider* TRIST. 10365, *WIG.* 4068); *putzen, schmücken* NIB. 1593; ſtr. umb - *darum fest wickeln, heften* (*s. b.* daz ſwërt umb den lip *WIG.* 6175, einen brief umb daz ſwërt 4427); *schmiren* (daz hiez ſi an in ſtrichen *IW.* *s.* 132; ûz ſtr. *mâlen, illuminieren, rûbricieren*). ûf ſtr. *aufspilen* FREID. TRIST. 622.

STRICHEN *prt.* ſtrichte *u.* ſtreich ſtrichen *einen gewônlichen wëg ganz still über schnëll machen, marschieren, reiten, ziehen, wandern* TRIST. 8182 (enwëc ſtr. *IW.* *s.* 80, nâch ſtr. 178, die boten für ſtrichen NIB. 6873; zuo ſtr. *hërangaloppieren* HERB. 4583); ſtriche von mir *mache daſs du fort kommst* BONER. 55[24], ſtrichen unde kêren TROJ. 13594 (BREM. *WB. IV*, 1065, FA. *II*, 345); *sich erstrecken.* — *ptc.* geſtrichet *strictus* SUM. 17.

STRICHLINC *g.* -NGES *m. landstreicher* *Voc. v.* 1482.

STRICH-MASE *swf. livor* (DIEFF.).

STRICKE *stf. verknüpfung MS. II*, 235.

STRICKEN (*ahd.* ſtriccchan) *prt.* ſtriete *in öder an einander schlingen, wikkeln, binden, flëchten, knüpfen* über. (*nectere, connectere, constringere* DIEF. *I*, 262) *MS. II*, 163, 199, den hëlm TURN. 36; *bestricken* TRIST. 19111 [beſtricken *illaqueare, impedicare frz. empêcher*]. — ſtrickære *stm.* (ſtrickærinne *stf.* TRIST. 12180) *verstricker.* — ſtrickunge *stf. verbindung, fœdus.*

STRIC-NÂHER *stm. zugseil* (HÄTZLEIN *n.* 43).

STRIEMEN? (*prs.* ſtriube *prt.* ſtroup): ër quam under ſi geſtroben *er stürzte daher* (*wie ein kungriger lôwe*) HERB. 5468.

STRIEMEN (*W.* STRIUNU *nşbes* STRIUM) *swm. striemen, streifen, virga* WH. 3901.

STRIEWÊHT *adj. virgatus* SUNDAR. 910.

ſtrigel *stm. strigilis, strigel.* ſtrigele (*ahd.* ſtrigilôn) *sw. strigela* DIEF. *I*, 258.

ſtrihte, ſtricte *prat. v.* ſtrichen *Ot.* 1584.

STRIMEL *stm.*, ſtrimel (*ahd.* ſtrimilo *Doc. I*, 287) *strich, streifen* (*linea, nota, tractus*), *strâl, sonnenstrâm.*

STRIMELÊHT *adj. streifig* (*segmentatus Doc. I*, 237; ſtreimelëchtig *striaticus Voc v.* 1419).

STRIT *stm. streit mit waffen* (der ſtr. iſt hin geleit *fendet nicht statt* IW. *s.* 41, den ſtrit lâzen *nicht kämpfen* 255, der ſtrit was ungewëgen [*nicht kämpfte gégen drei*] 246, ich wære den lewen niht durch deheinen ſtrit *nicht dâzu daſs er meinen gégner anfalle* 197, âne ſtr. *âne sich zur gégenwër zu setzen* 76, ich muohte des ſtrites harte vil mit worten *machte eine umständliche beschreibung davon* 47); *streit mit worten* IW. *s.* 116 (hër Îwein was, âne ſtrit, ein dëgen *das ist eine aufgemachte sache* 117); *metaphor. daz jénige was man gégen einen andern behauptet, vertheidigt:* min ſtrit iſt *ich behaupte* WILL., ſtrenge an dem ſtrite ſîn *sich eigensinnig widersetzen ib.*, einem den ſtr. lâzen GS. *nicht dagégen streiten, aufgében* IW. 154, ſînen ſtr. volenden, den ſtr. behalten *siger bleiben* IW. 167 | rëchtestreit (an einen den ſtr. lâzen *ihn die entscheidung überlassen* 372, des ſtrites abe komen *seine sache verlieren* 280). — in ſtrîtes var *in dem aufsuchen eines kämpfers* NIB. 418. — ze ſtrite *só daſs streit ent-*

Digitized by Google

sîdhi, um die wette MS. I, 21, wider ſtrît *streit gégen streit, um die wette ib. I,* 45, 57. *vgl.* über ſtrites *II,* 96, *férner* enstrît, enwiderſtrît, ze gegenſtrîte, ze widerſtrîte. — ſtrites-louf *adv. im wettlauf Ob.* 1587.

STRÎT-BÆRE *adj. streitbár Wille. II,* 193a.

STRÎTEC *g.* -iges, ſtrîtec-lîch (*Nib.* 1568) *adj. zum streiten geschickt; kämpfend* (ſtr. nâch = *eifrig danach kämpfend Iw. a.* 254); *angestrengt, eifrig, unablässig; hartnäckig, schwér zu berühigen, zu lenken* [einſtrîtic *contumax*, freveli *Doc. I,* 209, einſtrîtigi *pertinacia*]; ſtrîtecliches gêrn *enixe cupere MS. I,* 82, *vgl.* 154.

STRÎTEN *prt.* ſtreit ſtrîten *strîcben, kämpfen.* mit einem *Iw. a.* 29, wider einen 277, *DP. Wille.* 103[11]. ſtr. nâch *D. ringen, sich sénen nach* -. einem (einen) an ſtrîten *MS. II,* 149, *Iw. a.* 72, einen an ſtr. *GS. ês gégen in verfëchten;* ſtreit dar ane strît *dafür Hrnd.* 16697. — daz ſtrîten *Iw. a.* 46.

STRÎTES-GOT *stm. Mars MS. II,* 198b (des wîges got *En.* 43a).

STRÎT-GENÔZ *stm. Marja* 226. STRÎT-GENOLLE *swm. mitstreiter Trist.* 6985; *gégner* 9199.

STRÎT-GEZIUC *g.* -ziuges *n. waffen und schleudergerüste Kchn.-p.* 367.

STRÎT-KÜRNE *adj. wacker im kampfe Nib.* 824.

STRÎT-MÜEDE (ſtrîtes m.) *adj. ermattet vom kämpfen Nib.* 9015, *Parz.* 159b.

STRÎT-VAR *g.* varwes *adj. streitbár aussehend Bit.* 105a.

STRÎUNEN, geſtrinnen *sw.* einen gewinn *machen, gewinnen, lucrari* [*bair.* ſtreunen *nach gûten bissen, kleinen gewüssen und vorteilen umhgreifen; ags.* ſtrynan bearn *kinder zeugen; nidere.* ſtrîne *gausendirne*], daz geſtrîune *der gewinn, lucrum.*

STRÎUʒEN *prt.* ſtrûʒte (*schwz.* ſtrâuſzen) *die fédern auseinander sträuben;* ſich ſtr. *sich gréſs, breit* [*krautig?; vgl. nhd.* ſtrauſs *busch, büschel*] *machen, sich spreizen, sich in die brust wêrfen, sich widersetzen, sträuben.* wil êr ze sêre ſtr. ſich ûf ſîne richheit *Walth.* 81[24] (*St. II,*407). *vgl. nhd.* ſtrotzen.

STRIUʒLIN *stn. regulus, trochilus.*

STRÔ (*ahd.* ſtrâo, ſtrou, ſtrô) *g.* ſtrouwes *n. stramen; lâge getreides; ströhhalm; étwas gánz geringes:* niht ein ſtrô *gár nichts Iw. a.* 265, 61, *vgl.* ir hôch gewalt iſt worden ſtrô *Wille. I,* 96, *Trist.* 8873.

STROBELEN (*ahd.* ſtropalôn, *vgl.* ſtrûben) *sw. inhorrere, struppig sein; str. machen* [*ahd.* ſtropalôth *horror Doc. I,* 237]. — geſtroben *ptc. v.* ſtrieben.

STROBELEN (*W.* STRIBU) *sw. fervere Voc. Melber.*

STRÔ-BICKE *adj. dicht wie eine ströhgarbe óder dichtgedrängt wie die ähren auf dem félde Roth.* 1698.

STRÔEL, ſtrôelîn *stn. démin. v.* ſtrô, *bündel ströh Frib. Trist.* 5454.

STROUFEN *prt.* ſtroupte *aufrichten, sträuben* (*den kamm Pf. Ch. f.* 35). *vgl.* ſtrûben.

STROUCH (*W.* STRIUCHU) *stm. offensio* (ſtrûch) *Lohengr.* 88.

STROUFE (*W.* STRIUFU) *stf. heftige abraufung, bestreifung, districtio, verkürzung, schäden dén man leidet, ſtráfe Frid.* 155, *Nib.* 8096.

STROUFEN *prt.* ſtroufte *heftig reiſzen, rupfen, streifen* [*eigtl. sträufen*], *stringere Suochenwirt p.* 97, ſtroufet ab die riſen *Nith.* 52[4], dô muoſt ich in gedrenge hâr und hût abſtr. *ib. p.* 77 *Ben.* [beſtroufen *ein kalb, és abstreifen, aufziehn, tôten Diut. III,* 65, 73; *APGS. berauben Diut. III,* 52, *Ottoc.* 403, 409].

STROUM (*W.* STRIUMU *nâhen* STRIMU) *stm. alveus, vadum, amnis, torrens* (*Doc. I,* 287) *Herb.* 2045, 2181.

STRÖUWE, ſtrowe *stf. streu; bett, láger für menschen Winds. psalt.; auf hölzernen jáchbrücken besteht die* ſtr. *aufs den schwachen querhölzern womit die balken belégt wérden* (*ster-*

Digitized by Google

nuntur) *Pass. Salbuch v.* 1322 (*pl.* ſtråen). [*ahd.* geſtrawi, giſtrewi, giſtrowi *stratum*, *stramen*. griffel-ſtrouwe *Flore* 1320 *scheint so vil als* griffelin *zu sein.*]

ſtröuwen, ſtrowen [*ahd.* ſtrewian *prt.* ſtrewita, ſtrawita, ſtraita *ptc.* giſtrewit, giſtrawit, giſtrait] *prt.* ſtröute, ſtreute *streuen*, *sternere*, *hin-*, *nider-*, *auſzeinander wërfen Iw. s.* 177 (einen rinc ſtråen mit ſtrô *Westenr. Btr. VII*, 92); *auf das kleid heften Frib. Tr.* 1952 [beſtr. eine brücken *sie mit quęrhölzern belęgen*].

ſtröuwin *adj. stramineus*, *von ſtrôh.*

ſtrûbe *adj. starrend*, *rauh hërvórſtéhend*, *struppig*, *nîders.* ſtrûf *Alxd.* 150. ir muot was ſlëht, niht ſtr. *Mart.* 8c. — *swf. ârt krauser męlspeise*, *scribliſa*; *struppkopf Fr. II*, 344*a*.

ſtrûben *prt.* ſtrûbete *subrigere*, *inhorrere*, *starren*, *rauh hërvórſtéhn*, *rauh sein*, *sich ſträuben Iw. s.* 110, *Ob.* 1585 [beſtrûbet *struppig Herb.* 17926].

ſtrûch *stm. frutex*, *strauch Iw. s.* 150.

ſtrûch *stm. das straucheln*, *cespitatio*, *der ſturz Nib.* 7628.

ſtrûche *stf. schnupfen*, *katarrh Med.* (*Fdgr. I*, 317), *Liederb. I*, 401, 403, 404. — ſtrûchen *sw. schnudern*, *rheumatizare Voc. v.* 1482.

ſtrûchel-ſtôz *stm. ſtôſs in folge dëſſen man strauchelt MS. II*, 58.

ſtrûchen (*ahd.* ſtrûhhôn) *prt.* ſtrûchte, *strauchen*, *straucheln*, *ital. strucciolare*, *cespitare*, *labare*, *stürzen Iw. s.* 140, 185, *Barl.* 136, *Nib.* 7855.

ſtrûchlin *adj. sternax?*.

ſtrûf *stm. streiferei* (*Pez*).

ſtrûht *stf.* = ſtrut.

ſtrûm (ſtrâm, ſtroum) *stm. ſtróm*, *gewalt*: des wilden wâgcs ſtr. *Troj. f.* 163 [daz geſtrûme *getöse von hëresmacht Alxd.* 2060].

strumpf *stm. strunk*, *stummel*, *stumpf*, *truncus*; *der untere teil dęr ëhmâls üblichen auſs einem ſtück bestéhenden bekleidung des schenkels und fûſses* (*frz. bas sc. de chausses*). — *schlagfluſs*, *apoplexie Kchn. p.* 130.

strunc *g.* -nkes *m. caulis*, *truncus.*

strunt *stm. mist*, *ital. stronzo*, *frs. estru.*

strunze *swm.*, ſtrunzel *stf. ſtück von einem ganzen*, trunsûn *Gsorg* 50*a*. — ſtrunzære *stm. detruncator Gl. Sm. III*, 688.

struot *stf. busch- öder waldplatz? Eccard. Francia or. I*, 675. *vgl.* ſtrut.

strüppe *stf.* (*nîderd.* ſtrüppe) *lingula*, *assa caligæ Conr.*; *riemen an den steigbügeln* (*Fr. II*, 348*b*).

strut (ſtruht) *stf. busch*, *gebüsch*, *gesträuch*, *dickicht ATit.* 129. — ſtrutære, ſtruotære *stm. buschräuber*, *strauchdieb Jeroscn. b. Fr. II*, 360*a*, *RA.* 634 [*Luth. Hosea VI*, 9].

strûte? *equiria SSp. f.* 33 (*lis* ſtrut).

strûten [*ags.* ſtrudan] *prt.* ſtrute *ausreuten*, *ôde machen* (*exterminare*, *vastare*, *sequestrare*, *spoliare*); *durchstöbern*, *wülen*; *prodigere*, *fraudare* (*Sm. III*, 600).

strutze *swm.*, ſtrützel *stn. cylinder-* öder *wulstförmige masse* (küechel, *tortillus Cod. Sm. III*, 691, *lolisa Sm.* 34, *Diut. III*, 151, *genus placenta Voc. v.* 1618, *nîderd.* ſtrůzel, ſtüsel).

strûz *stm.*, ſtrûze *swm. strauſs*, *struthio.* — **strûz** *stm.* (*pl.* ſtrüze) *busch*, *büschel.*

strûz *stm. unannæmlichkeit*, *gefër*, *mühseligkeit*, *widerwärtigkeit*, *verfolgung*; *kampf*, *gefëcht Georg* 19*b*, *Eccard. II*, *col.* 1585 (*Sr. II*, 406).

strûz-gevelle *stn. MS. II*, 58.

stube, ſtobe *swf. bádstûbe* (*mlat. stuffa*, *stuba Lex alam.* 82, 3, *balneum*, *hypocaustum*, *sudatorium*); *zimmer wô eingeheizt wird*; *wénhaus Ingensb. statut. v.* 1306; ze ſtûbe liten *die ábendglocke lâuten schw. hr. II*, 412. — ſtubære *stm. bader*, *balneator Voc. v.* 1482.

ſtuben *prt. v.* ſtieben *Nib.* 8956.

stuben-hitze *swm. stûbenhocker Nith.* 18[1].

stûche [ſtûfe] *swmf.*, ſtûchel *stn. kopfbinde*, *kopftûch*, *eine ârt schleier*

wodurch man den kopf stöckt (*mitra*, hûbe, *vitta Voc. Melber.*) *MS. II*, 192 (*Neth.* 21⁴, *St. II*, 408); *stauche, muff, ermel, eine arm und hand warm einhüllende bedeckung* (*manica*, brîfe, hangermel *Voc. v.* 1482). — *in Rupr. RchtB.* § 135 *p.* 9 *u.* 10 *wird gesagt, daſs man einem weibe, welches mit einem der nôtzucht beschuldigten manne kämpfen soll, in ihren stauchen einen pfündigen stein legen und in só zů einer schleuder machen soll; vgl. Augsb. StB. Freyb.* 56; *Kuttn.* 5544; — *hervórragender zins.*

stuome *swm.?* stucher *stm. schröpfkopf* (*Voc. v.* 1482).

stücke, stuke (*ahd.* stucchi) *stn. stück, frustum Iw. s.* 46, 260; *ackerstück; kleidungsstück; s. v. a.* teil: *was jémand zúgeteilt, eigen ist* (slme hêrzen der Sælden stücke *Parziv.* 734²⁴). ze stucken *in stücken Nib.* 6339 [daz gestücke *die rente? Fr.*; — mit schœnen stucken *mit schönen griffen, künsten Reinerr* 4141].

stückeht, stuckoht, stückeloht *adj. in stücken. adv. particulatim.*

stückelin *stn. démin. v.* stücke *Trist.* 3009.

stücken (*aufs* stucch-ian) *prt.* stucte *irritare Gl. Sm. III*, 615.

stûdach (*ahd.* -ahi) *g.* -ahes *n. gestäude, gesträuch, fruticetum, dorngebüsch Troj.* 4c, *Wiln. II, p.* 27.

stûde *swf. stangenpflanze, staude, strauch Barl.* 65.

studde *stf.*, studel (stuodel) *stf.*, studach *stn. unterlage, pfosten, pfeiler, säule, z. b. an der webmaschine SSp. f.* 96 [*swm. s. v. a.* stadel: chumiststadele *d. i.* goumist. *pastorum potentissimus, princeps equorum Doc. I*, 206].

studen? (*ahd.* studian *u.* studnôn) *und* studeln *sw. aufrichten, statuere, fundare, festsetzen, stützen.*

stûpich *stm. packfass, dolium Augsb. StR.* 18, 23, *Heimb. MT.* 206 (*Fr. II*, 350ᵇ). stûebichen *stn. stupa, ein mâſs für wein Voc. v.* 1482.

stûren *prt.* stuofte *anrichten MS. I*, 168, *Bihteb. f.* 38.

(**stûme**) gestûeme *adj. sanft, stille, rûhig.* gestûemen *prt.* stuomte *rûhig werden, sein.* gestûemeheit *stf. rûhe Voc. v.* 1482.

stûve = stûche (*Faust Lieb. Chr. c.* 44: *vór* 1389 *trûgen die männer ermel an wâmsern, an schauben und andrer kleidung, die hatten staufen beinahe auf die erden, und wer den allerlängsten trûg, der was der mann*).

stûzlen (*v.* stolle; *ahd.* stullan) *prt.* stolte *stehn bleiben, ablassen, bedenklichkeiten hâben* [*ahd.* stullu *momentum*].

stulz *stm.*: von orsen âne tille gemachet wart ein sulz dêr süeze wart ein stulz vil menger frechen meiden *Troj. f.* 199.

stülzen *sw. hinken, stelzen.*

stum *g.* stumbes, stummes *adj. mutus Iw. s.* 283.

stumbe, stumme *swm.* (*stéhend*) *mutus Iw. s.* 27 (*Voc. v.* 1429). stummin, stümbin *stf. die stumme.*

stumbel (*ahd.* stumbal) *adj. verstümmelt; stm. truncus, abgeschnittnes, übriges stück* (*Gl. jun.* 230).

stümmeln, stümlen (*ahd.* stumpalôn, pistumblôn) *sw. abhauen, schneiden, schneitoln; obtruncare, verstümmeln* (*trôp. Bon.* 17³⁰).

stumben, stummen *sw. stumm machen MS. II*, 133; *stumm werden, verstummen Barl.* 88; *ptc.* stummende *stumm* (st. sünde *sodomiticum peccatum*) *Voc. Melber.*; — *stammeln* (*Adelg*).

stümmeln *sw.*: st. unde blenden *peinliche strâfen verhängen Frid.* 164.

stümmen *prt.* stumte *erinnern, manen Eccard. scr. II, p.* 1462.

stumpe *swm. s. v. a.* ande: die rêchen dâ ir stumpfen *Chr. des appenz. krieges* 121.

stumpf *adj. mancus* (*Doc. I*, 237), *abgestutzt, verstümmelt; geistig stumpf Trist.* 4666. — stumpfes *adv.* (*gén.*)

Digitized by Google

rein ab, sahnëll, gänzlich KARN. p. 853, 868.

STUMPF, ſtumpfel *stm. pilum und pila* SUM. 42; *klotz, gestell* (GL. MONS. 365); *das übrig geblibene untere ende eines in die länge gedénten dinges; abgeschlágne hand* HPTM. 4266; *stoppel* EXOD. 176a; (*stumpfe, unganse fęder*) *mangel an kunst beim dichten* SM. *III*, 638.

STÜMPFELINGEN (*ahd.* -nkûn) *adverb.* (ſtumpfelîche) *rein ab, gänzlich* MOR. 703 (FR.).

STÜMPFEN *prt.* ſtumpfte *mancum reddere, der spitze berauben* TRIST. 6511.

STUMPF-LICH *adv. ône anwendung feinerer métrischer kunst* (hât ouch nâch den alten ſiten ſt., niht wol beſmitten, ein Lamprëht getihtet, von welſche in tûtſche berihtet *IWOD. v. MONTFORT ALXD. f.* 142).

STUNDE *stf. s. v. a.* ſtunt; *menstrua* [mânotſtuntigiu *menstrua mulier* GR.].

STUNDE *swf. s. v. a.* ſtunt BON. 62⁴⁶ (âf der ſëlben ſtunden); *zeit des gebârens* BON. 12⁴.

STUNDEE *g.* -*iges adj. dëssen rëehte zeit und stunde dâ ist, reif*, zitic TRIST. 3100; dâ din wîp ſo ſt. ſint *die weiblichen schâmteile* NETH. 31³, *vgl.* ſtunde.

STUNDELIN *stn. momentum, punctum* GL. BASIL..

STUNEN? (*ahd.* ſtunôn) *s. v. a.* ſtënen *stônen.*

STÛNEN (*ahd.* ſtûnên) *sw. stên bleiben, betrçten sein, staunen.*

STUNGE *stf. incitamentum.*

STUNGEN (*W.* STINGU) *sw. stëchen, stimulieren, aureizen* TSION 3613, MED. [*vgl. ahd.* ſtuncniſſî *compunctio*, chiſtunga *casteiung, tentatio*; giſtungidun *punctionibus Doc. I*, 215]; — *voll stopfen* ST. *II*, 415.

STUNT (*indëclinables fëm.*), ſtunde *stf. weile* (die ſtunde kurzen *WIG.* 2640), *zeitraum, zeit:* ſtunt und ſtat *zeit u. gelęgenheit* BON. 61¹⁸, daz (dëz) was ein langiu ſtunt *des wârte lange* NIB. 516, lange ſtunt *adv.* (acc.), vil unlange ſtunt *ëfr kurze zeit lr. s.* 283, dëste kurzer ſtunt *in dëste kürzerer zeit lw. s.* 198; maniger (manige) ſtunt *manekmâl* GERV. *MS. I*, 6, *II*, 25 (NIB. 2850); ſâ ze ſtunt *sogleich* NIB. 1905; ût dirre ſtunt *mitther weile, sodann*, ê dan erte *nicht lange ze* BON. 3³⁰, ût der ſtunt *sogleich* 38⁴⁰, an dirre ſtunt *so phen lw. s.* 75, in kurzer ſt. *ëfr kurzem* 99, *in kurzer zeit* 264, von dirre ſt. *von jetzt an* 123, von maneger ſt. *schên lange* 85, aller ſt. *ze jéder zeit* 88, ze dër ſt. *dâmâls* 210, ze ſtunt *heutiges tages* BON. 20⁴, ze kurzer ſt. *bald lw. s.* 288; ze keiner ſtunt *nie* GERV. *MS. II*, 13; — nie ſtunt *niemâls* (*vgl.* nie zuo) GL. *ad* PRON.; unz an die ſtunt *ze lange bis lw. s.* 168, unz an dîse ſtunt *bis jetzt* 277. — ze langer ſtunde *auf lange zeit lw. s.* 294; ze ſtunde, dâ (ſâ) ze ſtunde (*s. d.*) *sogleich* (*von stund an*); langer ſtunden *adv.* (*gén. pl.*) *lange* MORN. *MS. II*, 538; in dën ſtunden *dâmâls lw. s.* 192, in den ſëlben ſt. *zu derselben zeit* 33, in kurzen ſt. *in kurzer zeit* 55, in niuwen ſt. *ëfr kurzem* 91, von dën ſt. *von dęr zeit an* 259, ze dîsen ſt. *in dieser zeit* 171, von ſëlben ſt. *in ders. zeit* 49, zallen ſt. *zu jéder zeit* 283, zeinen ſt. *einmâl* 129, zu manegen ſt. *vilmâl* 129; mine ſtunde *acc. wârend meines lębens MS. II*, 83; — *pl. öffentliches verlöbnis* SM.; — *mdl., engl. time* (GRAMM. *III*, 231) *z. b.* dri ſtunt, ſtunde *dreimal* WSTR. BVB. *VII*, 85, dri ſtunt ahter tûſent SW SP. *c.* 349 (*vgl.* 142), ein ſtunt *una fiada* VOC. VRSIT.-FRANCK *v.* 1424 *f.* 16, anderſtunt *zum zweiten mâl* HELMB. *opusc. p.* 145, tûſent ſtunt mêr OTTOK. *c.* 171; under ſtunden *von zeit zu zeit, bisweilen MS. I*, 116, ze ſtunden *mitunter.*

STUNZ *adj. stumpf, kahl.*

STUODEL *s. v. a.* ſtudel (ſtûdel *pidonia* SUM. 83).

STUOVE *stf. tritt, stufe.*

Digitized by Google

stuon (*W.* **stuol**) *stm. das gestell, insbes. zum sitzen, (ungepolsterter) sitz* Trist. 10666; *trôn* Karl. 68; *richterstûl (dâhęr stuol-genôz dęr teil hât an dem gerichte); sâzstand, stand [ime brût-stuole sitzen (Kvtn. 2196), den brintelstuol besitzen verlôst oder verêhlicht sein]; stâlgang; capitâl. die setzung eines dreifüssigen (dreistolligen) stûls wâr ein zeichen der besitzergreifung (Hvrn). den kämpfern wurde wârendes zweikampfs dreimâl ein stûl in den kreis der stôchmeer gesetzt, damit sie sich erhölten.*

stuol-bruoder *stm. laienbrûder, dęr dem hôster in gewissen verrichtungen an die hand gêt* Schmid schwäb. *WB.* 517.

stuolen *sw. stâlgang hâben* Sm. *III*, 639.

stuol-gewæte *stn.*, **stuol-lachen** *stn. stûldecke, teppich* Nib..

stuol-mære *swm. beisitzer eines freigerichts.*

stuol-pfenninc *stm. cathedraticum, von den pfarrern an den bischôflichen stûl zu entrichten* Chron. Ruper. *II*, 91 *ad* 1391.

stuol-amze *swm. architriclinus Voc. Om.* 1500; *königl. sendbôte.*

stuol-schultheiz *stm. gerichtssecretair Om.* 1590; *dęr für rechtsparteien schriften verfasst.*

stuol-vaste *stf. feierliches verlôbnis vôr dem pfarrer, gerichtliche befestigung eines eheverlôbnisses, sponsalia; daz bei diser gelęgenheit âbliche mâl (Sm. I, 578); — die bestâtigung der besitzgnisse ein gewêrbe aufzunêmen und die jârliche rêcognition dafür Aveng. StB. (Schmid schwäb. WB. s. 517).*

stuom *adj. stêhend, fest.* vergl. ungestûeme.

stuont *prt. von* **stân**den. **stuot** (*gôth.* **stôth**) *Alex.* 3539.

stuot *g.* **stûete** *f. gestûte, ansammlung ôder hęrde von suchtpfęrden [von derselben gestûete Bit. 2289, vgl. Wig. 485; equaritio, sonestis, grex, tropo. stm. armentum equarum Gl. Sm. III, 672; ags. stêd stm.]; equa (Graff. III, 327).*

stuotære *stm. mulio Sum.* 48.

stuot-garte *swm. fôlenhof.*

stuot-hengest *stm. hęrdhengst Voc. v.* 1419.

stuot-pfert *stn. equa Mon. nesca XI*, 45.

stuot-roz *stn. pl. equi feri, qui de agresti genere orti Voc. v.* 1429.

stûr *g.* **stûpe** *f.*, **stûpe** *stf. züchtigung mit rûten, mit dem staupbęsen (Brem. WB. IV*, 1080, *Herz* 1736); *staupsûule (wie ôr zuo der stûpe wart gestân Ob.* 1562). **stûpen** *sw. steupen, scopare.*

stupf *stm. leise berûrung, kurzer stôfs (ictus pungentis), tupf (punctum); spitze, mittelpunkt von einem dinge, stachel (apex, centrum, stimulus).*

stupfe *swm. stipula.*

stupfel (*ahd.* **stuphîn**, **stophîn**) *swf. ital. stoppia, stoppel, stipula (Diut. I*, 325, *Gl. trev. 7*).

stûpfel *stm. stimulus.*

stûpfelære *stm. congerro Gl. Sm. III*, 651.

stûpfen *prt.* **stupfte** *mit den fingerspitzen ôder dem blôfsen daumen berûren, anstôfsen, ôberflâchlich stôchen, stucheln, spornen; tupfen, tippen, stippen* Mölk. *III*, xlii; *stipulari, gelöben [die feierliche befestigung des gedinges geschâh durch stippen Fr. II*, 354*a*, *RA.* 604].

stupfisen *stn. perpunctorium Sum.* 32.

stupfe, **stube** *swm. busch, vepris Ob.* 1587, 1592; *stoppel, festuca; wêrg (nîderd. hêde).*

stûppe, **stüppede** [*gôth.* **stubjus**; *ahd.* **stubbi**; *W.* **stuvu**] *stn. staub, pulvis (Sum.* 14), *staub- ôder mêlânliche masse; zrdêlement; pulver aufs der apothêke Voc.* ven.-todesco *v.* 1424 *f.* 21 [*semen hycopodii Sm. III*, 604. — **stupp-huot** *in der mâle, receptaculum pollinis avolantis.* **stupp-bühse** *swf. streubüchse.* **stuppen** *sw. mit pulver bestreuen*].

stur, **stûre**, **urûn** (*ahd.* **stûro**, **stûri**,

ſturid) *swm. stôr (spän. esturion, lat. sturio, rhombus, purro, blitus* SUM. 16, 21, 38, 52; *mugilis* GR. *ABLÄTT. I*, 351; ſteyr *Voc. ARCHON.*, FR. *II*, 340*a*).

STURM (ſturn *MS. I*, 89, *II*, 5, 176; *W.* STIURU) *stm.* ὁρμή, *impetus*, gewaltsames andringen, *sturm, procella*; *kampf, fëldstreit, schlacht* NIB. 811, KLAGE 1451, 1752, TRIST. 5926, volkes ſtürme NIB. 8207. den ſturm an ſlahen *sturm läuten* CHRON. *b.* FREYB. *I*, 135. *was gégen den angriff schützt: schild, sturmhaube; aufschlag an einem hûte* FR. *II*, 353*b*. — ſturmes *adv. cum impetu.*

STURME-LICHE *adv. in sturmes weise* TRIST. 961.

STÜRMEN *prt.* ſturmte ὁρμᾶν, *perstrepere*, brahten, krademen *Doc. I*, 206; *streiten* ALXD. 4973; — *fischa mit stürben, plumpstangen aufjágen* REINHART. — ſturmære *stm.* (ſturmærinne *stf.*) *stürmer* (FRIB. TRIST. 790).

STURM-GIUSE *swf. stürmische flût* (*tróp.* OB. 1593).

STURM-KATZE *swf. vinea Voc.* OB. 1593.

STURM-KÜENE *adj. kún in der fëldschlacht* NIB..

STURM-MÜEDE *adj. ermûdet vom kampfe in der schlacht* NIB..

STURM-RAZE *adj. wildstürmisch* TIT..

STURM-SCHAL *g.* -lles *m. lauter sturm* TGENÜG. 260.

STURM-SCHILT *g.* -ldes *m. el pavese Voc.* VENEZIANO-TODESCO *v.* 1424 *f.* 26.

STURM-STRÎT *stm. offene fëldschlacht* OB. 1594.

STURM-VANE *swm. vexillum conflixus* PEZ.

STURM-VAR *g.* varwes *adj. sô aufsêhend wie in ôder nach der schlacht* BIT. 42*a*.

STURME-WÎTERE *stn. tempestas* (ungewiter CONR.) TRIST. 2411.

STURN *stm. stupor, sûstand zwischen schlâf und wachsein. vgl.* ſtornen. — ſturn *für* ſturm.

STÜRN *prt.* ſturte *stôren, stôbern*, stochern [ër irſturte allę ire gewant *DIVT. III*, 82; irſturian *concutere* GR. *SM. III*, 656].

STURZ (*W.* STIURZU) *stm.* das umstürzen, *só daſs das untere zu ôbst kommt; die stürze, deckel über ein kochgeschirr* (havendecke, *ellipetra, cacabus* BRACK); trauerschleier *des weiblichen geschlechts, velamen mulieris Voc.* AR. MELBER., *flammeum, peplum muliebre Voc. v.* 1429.

STÜRZEL *stm. stengel, caulis.* JENASCHS *bei* FR. *II*, 337*b*.

STÜRZEN (*aufs* ſturz-ins) *prt.* ſturte umwenden, *niderlęgen* [beſtürzen *obtegere, obruere, e-, per-, subvertere*].

STÜTZEN *prt.* ſtuzte *suffulcire* [ſtuzenge *sustentaculum*, underſtuzotes *suffulmen* GL. *SM. III*, 674]. — STUTZELINGEN, ſtuz-liche *adv. temere atque fortuito* [NOTK. PS. 9²], *auf den stutz.* — STUZ *g.* ſtutzes *m. stütze; stôfs; moment; unrichtige pause im gesange* (15 *jârh.*).

SÛ *stf. pl.* ſiuwe [*ahd.* ſû, ſâi *u.* ſîwi] *sau, scrophа* [*démin. ahd.* ſûili *scula*].

ſûbe *f. ein ritterliches kleid WARN.* 99.

SÛ-BER *swm. êber SM. I*, 190.

SÛBER, ſûber-lich [*ahd.* ſûbari, ſûbri TAT. 46, 155, *vgl.* unſûbar GR.] *adj. durch flüssigkeiten gereinigt, lautus, mundus, nett, hübsch, brâv lw. s.* 168, WRG. 230.

SUC *g.* ſuges *m. das sâugen* PILAT. 126.

SUCH'T *adv. só, engl.* ſuch OB. 1565; *adv. gänslich SSP. II*, 16.

ſuckenie, ſuggenie, ſukni *stf. fr. soquenille, ôberkleid, bed. der frauen* (nonnengewand), *auch der mönche, toga, stola* (*succa* DU FRESNE): ſchuldaches mentel, rôcke und ſuggeni, vêhkürſen oder belze AVENT. *Seel. f.* 108 KR., roc u. ſugenie THEOL. *f.* 21; für ſukni unt für ſurkôt dâ für nam ër ſîn gabilôt PASS. 145¹ (*Fr.* rok, mantel; *vgl.* FR. *II*, 356*a*).

SÛDEN *adv. von süden.*

SÜDER (*W.* SUDU *siede*) *adj. südlich. adv. nach süden.*

Suders *Sur, Tyrus* PASS.

Digitized by Google

sûder-wint (ſûdrên-w.) *g.* windes *m.* *südwind* (*auster, notus* Sum. 2).

sûene (*W.* sanu) *stf.* *gûtmachung, sühne* RA. 622.

sûene-sæne *adj.* *sühnbâr* Parz. 46c.

sûenen (*aus* ſuon-jan, *W.* sanu) *prt.* ſuonte *bessern, büſse gęben; DP. eine sühne bewirken, conciliare, reconciliare, einen vergleich, fride bewirken* Walth. 70; *ein urteil sprëchen.* — ſüenære *stm.* (ſüenærin *stf.* MS. II, 154, ſüenærinne Iw. s. 88) *mittler, sühner, versöner* Barl. 389.

süeze (*ahd.* ſuoti), ſüezec-lich (*adv.* Trist. 1449) *adj. suavis und dulcis, angenëm für geschmack und geruch; angenëm überkaupt, lieblich* Gotfr. ML. II, 7 (diu ſüeze unt diu junge Iw. s. 24, der lip iſt ſüez und ſûber Wig.); *gnâdig* (der ſüeze got Bit. f. 4, Wig. 6494).

sûeze (*ahd.* ſuoti) *stf.*, ſüezekeit (Troj. 23a) *stf.* *der güte geruch* Nib. 3626, Wig. 4746; *die süſsigkeit* Gotfr. ML. II, 5; *fig. annëmlichkeit, lieblichkeit* Trist. 308, *vgl.* Wig. 6085; *sanftmût, gütigkeit, gnâde* Barl. 71, 120 [*ahd.* ſuoztuom *lustgeldge, vergnügen*].

sûezec-lîch *adj.* *dulcis.*

sûezen (*aus* ſuoz-jan) *prt.* ſuozte *lieblich machen* Trist. 8311, MS. II, 95b; AWäld. III, 194; *s. v. a.* ſuozen.

sûezet *stn.* *süſsheit, dulcedo* MS. II, 139.

sûf [*ahd.* ſûf, ſouf, ſûfili] *stm.* *was geschlürft, mit dem löffel gegëssen wird, nïderd. die* ſuppe, *ital. soppa* [*vgl.* Sm. III, 205, St. Dial. 249].

sûfen *prt.* ſouf ſuffen (ſupfen) *schlürfen, mit dem löffel ëssen.* — daz ſûfen *puls, sorbitiuncula* Sum. 17 [ſûfili, piſûfili, ſûf-muoſûli *sorbitiuncula, sorbellum, pulmentum* Gl. Sm. III, 204]; — (*von schiffen*) *untergëhn, mergi* [Tat. 19, 7; ſcëfſûfte *naufragium* Gl.]. *vgl.* beſoufen.

Saffie *Sophie MS. I*, 14.

sûft *stn.* (*pl.* ſiufter Trist. 796), ſûftod *stm.* (Exod. 167a), sûfte *stf.* = ſiufte. ſûfte-bære = ſiufteb. *etc.*

ſûften-heim (-shein) *der seufzer vdterland.*

ſugen (ſüge *conj.*) *prt. v.* ſiegen, ſûgen.

sûgen *prt.* ſouc ſugen *sugere, saugen* Iw. s. 148, Barl. 175. *vgl.* ſougen.

sunt (*góth.* ſaùhts; *vgl.* ſiech, ſiuche; *W.* siuuhu) *stf.* *im allgem. krankheit* Wig. 10372, *insbsd. das hinschwinden der kraft* (*tabes, pestis* Gl. Mons.); *verderbne, verpestete luft; mordliche krankheit* Berht.; *pein* [lantſuht *seneca Doc. I*, 223].

sûnteg *g.* -iges *adj.* *morbidus* Sum. 52, *krankmachend, anstëckend* [*ahd.* ſuhtluomi; *vgl. Doc. I*, 238].

sûnten *für* ſiuften (*niderd.*) Alex. 4485.

sû-hût *stf.* *haut einer sau* [*auf einer solchen musten die Jüden stën wenn sie einen eid ablęgten*].

ſukal = ſuekalo.

sul = ſol *sôle, solea* Ot. 1597.

ſûl *d. i.* ſiule, ſiuwele, *subula*, pfrin Mone 236.

sûl *g.* ſiule *f.* *stützbalken, säule, columna MS. II*, 134, Barl. 265 [*góth.* ſûljan *gründen, stützen*].

sû-lache *suf.* *porcaria, porcaricia* Gl. Sm. III, 178 [*vgl. nhd.* die ſûle *der schmutzpfûl*].

sulch (ſolch) *solch* Wilh. I, 43.

sûl-formic *g.* -iges *adj.* *columniacus* Mone 232.

sulh, sul *stf.* *sôle, wasser von eingesalznem fleische, kraut u. dgl., salsugo, saumure.*

ſûln = ſolgen, *suillare* Ot. 1597 [bi-ſultun *illitum Doc. I*, 203].

sûln *prs.* ſol ſuln *prt.* ſolde [ſal *für* ſcal, ſulut *für* ſculut Tat., ſulen *für* ſculan Notk.; *engl.* I ſhall, *schott.* I ſall; *vgl.* ſarf] *sollen aus pflicht, in folge der anordnung des schicksals, eines befęhls u. s. w.; ASDP. debere, schulden* (RA. 357) Ben. 57, Bon. 35[16]; (*intrs.*) *deberi:* diu ſinem hërren ſolte *debebatur* Gen. c. 23, die pfenninge ſullent mir *man ist sie mir schuldig* RchtB. v. 1453; *gehüren, mangeln? Flore 7a; debere:* der ritter ſolde ſin *dęr es verdiente r. su*

Digitized by Google

werden Nib. 117. waz sol der rede mêre sc. sîn *Iw. s.* 96, zwîu sol er *wesen nützt er Sm. III*, 230. *sîn bezeichnet auch die freie selbstbestimmung des willens und vertritt unser heutiges will darf werde würde, vorsüglich in der ersten person:* ich sol *ich werde*, sold ich *könnte ich doch, dürfte ich doch Wigal.* 7801, soldo iemen *dürfte jemand* 11557, Trist. 6544, sold er wizzen *wenn er gewufst hätte* Nib. 3198; *ez ist ez gleichsam hülfswort des futûrs, vgl.* Nib. 60, 68, 638, 699, 1143, 1289, 2752, die wile daz du solt lében Alxd. 3481.

sult *stf.* = schult Genesis 52, 54.

sulwen = folgen Jeroschin.

sulze *stswf. ital. soleio, salsbrühe, salssôle (salsugo, muriam, salina Gen.* 52, 16, *Sm. III*, 241); *salslecke, vörrichtung von salzsteinen für vih, wildz salzwesen; salzfafs (vgl. Fr. II*, 146*a*); *gallértartigor aufsud aufs tierischen teilen, gallért, sülze; tierische teile die bsd. geeignet sind, mit öder zu solcher gallértbrühe bereitet zu werden [extа, titillicus, gelu Voc. v.* 1429; *frigidaria, fridarium* Gl.].

sülze-kar *stm. cutinulus (dêmin. Doc. I*, 237).

sulzer *stm. gerichtsdiener, kerkermeister Augsb. StR.*.

sum, sûme-lich *τις, quidam, aliquis, nonnullus, ётlich St. II*, 377 [*adv.* sumes *interdum Oswb. IV*, 29, 113; *niderd.* sumtides].

sûm *stm. das säumen* [sûmi-heit *mora Doc. I*, 238].

sumber *stm. und n. korb, besond. ein dichter aufs strôh geflochtner (calathus, viscus Gl. Sm. III*, 249), *bienenkorb (Wartburg.* 570); *ein gewisses getreidemafs* (sumbert, sumborin, sumbri, sumbrin *Gl., Diut. II*, 53); *— trommel, pauke, fra. sombre MS. I*, 190 (*II*, 57).

sumbern *sw. pauken, trommeln (St. II*, 377) *Doc. Misc. II*, 294.

sumber-slagen *inf. Bit.* 655.

sûme *stf.*, sûmeli (*Ritter. f.* 6) *stf. säumnifs Trac.* 177.

sûmec *g.* -iges, sûme-haft, sûme-lich *adj. säumig, nachlässig Hms.* sûmekeit (*Birkenst. f.* 38), sûmelihkeit *stf. säumigkeit.*

sume-haft = samenthaft *Pz.*

sume-slîch, sûmlich (*mufs* sum-lich) *irgend wer, irgend ein, ἤ τις, quidam, aliquis, nonnullus Wig. I*, 63; *pl. manche, ein und der andre Nib.* 1076, *Rsp. zum Ll.* § 18, 206 *Wolfdietr. VII*, 19, 63, 6. sumelliches *adv. (gén.) zum teil.*

sûme-lîch *adj. säumig Ot.* 1549.

sûmen *prt.* sûmte (*neutr.*) *säumen Iw. s.* 237; — sich *f. mögern, sich aufhalten, seine zeit verlieren (dô sumt er sich niht mêre Klage* 263); — *versäumen: AP.* den klager sûmen *um den termin wô er rëcht nicht hinaufsuchieben; APS. aufhalten, verzögern, morari (nunc sûmden ir niht mêre Iw. s.* 256, din ros wirse alle guot daz si daz niht enstünde 285); *GS. Barl.* 82[12], 129[15] (*schw. sich spâten Sm. II*, 304]. — sûmunge *stf.*, sûmsal *stn.*, sûmsalunge *stf.*, sûmtac *stm. versäumung, versäumnis.*

sumer, summer = sô mir, san sîr *Sp. f.* 54.

sumer (*ahd.* sumar) *stm. sommer, zeit, sumer unde winter schreibt Hms. III*, 57. — sumers *adv. (gén.) im sommerszeit, mutatis MS. II*, 23*b*.

sumere, sumerin, sümber, sümmer *stn. und n. ein mafs für trockne dinge (modius ein matt oder sammet Voc. ex. XV). s.* sumber.

sumeren *sw. sommer werden, sommerhaft sein Kaltn.* 1*da*.

sumer-krût *stf. sommerfälle Turl.* 679.

sumer-lanc *g.* -nges *adj.*: ein sumerlanger tac *ein tag so lang wie er im sommer ist Nib.* 8435, disen sumerlangen tac *tetâ die Anegenge* 11[7].

sumer-late [-lade, -leda, *ahd.* -latun *pulsatio*] *stf. baumrâte die in einer*

Digitized by Google

jâre gewahsen ist, wunneriche, sumerlôde, ſchauſline *Pfaff. arzney. ru.* 79, 12 (*vgl. MS. I*, 194), *MS. II*, 61, *Rupr. bair. LdR.* § 47, 49 (*Gramm. II*, 429).

sumer-lich *adj. aestivus.* ſumerlichiu ougenweide *anblick wie er im sommer zu sein pflegt, hêrlich* (*vgl.* ôberlich) *MS. I*, 68*a*.

sumer-lieht *adj. hêrlich leuchtend.*

sumer-lôn *stm.* (*pl.* lœne) *arbeitslôn im sommer Gr.* 1599.

sumer-ouwe *f. aue im sommer Trist.* (*Ot.* 1599).

sumer-sâze *ww. eine art schlachtvieh Alxd.* 4046.

sumer-tac *g.* tages *m. sommertag Klage* 3342.

sumer-troke *swm., stöckel stn. schönes puppchen MS. II*, 67*a*, 69*b*.

sumer-var *g.* varwes *adj. so aufsehend wie es im sommer aufzustehen pflegt, lieblich MS. II*, 83.

sumer-wîse *stf. lied das für den sommer paſst Trist.*.

sumer-zît *stf. sommerzeit Trist.*.

sûmeſæli *stf. saumſeligkeit Freid. Str. II*, 134, *Brut.* 10 (*vgl. Hätz* 1595, *Gramm. II*, 106).

sûmeſelec *g.* -ages *adj.* dër an gueten dingen ſûmic iſt *Gl. Abläss. I*, 365, *saumſelig Freid. Str. II*, 133.

ſumme (ſummi) *stf. summa* (*compendium Gl. Sm. III*, 263).

summen *sw. aufhäufen, sammeln, meinen MS. II*, 231*b* [*St. II*, 419; *vgl.* fûmirich *opinor Otfr.*].

sûmſal (*ahd.* ſûm-if-al) *stn. säumniſs, nachlässigkeit* (*Ot.* 1365; *vgl.* ſûmeſeli).

sûm-trec *swm. versäumniſs Westenr. Btr. VII*, 29. *vgl.* ſûmen.

ſun *für* ſuln, ſûln, *sollen Eckeh. bred. f.* 209, *MS. I*, 63, 190.

sun (*ahd.* ſunu, *göth.* ſunjus) *stm.* (*pl.* ſûne) *sôn*, der meide ſun *Christus Trist.* 5167; *prinz* (*wie infante*) *Mon. boica XIV*, 333 *ad* 1422; *auch schwigersôn.*

ſûnde *für* ſûnte *prt. v.* ſâmen *Barl.* 189.

sûnde (*mufs* ſunt-ia) *stf. peccatum Trist.* 2444 [ër ferhte ſuntône *Gen. Diut. III*, 302].

sûnde *adj. sündhaft, comp.* ſûnder *Sw-Sp. f.* 82*b*.

sûnde-bære *adj. sündhaft.*

sûndec (*ahd.* ſundic) *g.* -iges, ſûndec-lich (*Barl.* 53) *adj. sündig, sündlich.*

sûnde-haft *adj. mit sünde behaftet, sündlich Barl.* 344.

sûnde-lich *adj. sündlich Basl.* 197.

sûnden (*mufs* ſunt-idn) *sw. fühlen, sündigen Parz.* 111*a*, 114*b*; ſich ſ. *sich einer sünde schuldig machen MS. I*, 8, *vgl.* 55, ſich ſ. gein einem *sich an ihm versündigen.* — ſûndære *stm. sünder Barl.* 5.

sûnden-bad *adj. rein von sünden Barl.* 310.

sünden-warm *adj. mit frischer sündenschuld behaftet Mart. f.* 216.

ſunder = ſûder: ſunder-hunc *südlich liegender platz*, ſunder-halbe *pars australis*, ſunder-hart *der südlich liegende wald*, ſunder-wind *africus*, ſunder-ach *südlicher fluſs*, ſunder-brücke *südliche brücke*, ſunder-gëuwe *südlicher gau etc.* [*ahd.* ſundar *nach süden*, ſundana *von süden*; ze ſunde *nach süden Notk. p.* 961*a*].

sunder *adj. besonder, peculiaris, specialis Trist.* 329, 2937.

sunder *adv. abgesondert, besonders, einzeln, separatim, seorsim, privatim* (ër faȝ ſunter, ſunter ſine bruodere *Gen.* 107, ër vuortin dan von den liuten ſ. *Iw. s.* 108); *vór allen andern, besonders, vorzüglich.* — *prep. A. ône Trist.* 4520, *MS. I*, 56: ſ. dank *ingratiis, ungern Troj. f.* 274, *MS. I*, 97, 158, ſ. iuwern, ſinen danc *wider euern, seinen willen Iw. s.* 102, 144. — *conj. ausser Wien. Hf. I*, 10, *Brem. WB. IV*, 919, 1098; *sondern, sed, aber, doch MS. I*, 39, *Gen.* 136, 138.

sunder *stf. abgesondertheit; abgesonderte wônung Iw. s.* 208 (*Gramm. III*, 158).

Digitized by Google

sunder-bâre (-bære), sunder-bâr (*Ben.* 150, 173, *Bit.* 3231) *adv. abgesondert, seorsum Gen.* 107; *besonders, vorzüglich.*

sunderc-lîch = ſunderlîch.

sunder-ê (*ahd.* ſuntarêwa) *stf. privilegium.*

sunder-glîz *stm. besondrer glanz.*

sunder-gouwe *stm. südgau Mon. boica VI*, 348 *ad* 1358.

sunder-heilec *g.* -iges *adj. scheinheilig, phârisâisch.*

sunder-hûs *stn. einzeln stehendes haus.*

sünde-rîch *adj. mit sündenschuld behaftet MS. II*, 72.

sunder-klagen *stn. ganz besondres wehklagen Klage* 1735.

sunder-kraft *stf. eine ganz besondere kraft Barl.* 155.

sunder-lant *g.* -ndes *n. abgelegnes land.*

sunder-lëben *stn. ein ganz besonderes lęben Barl.* 232.

sunder-lëger *stn. abgesondertes, besondres láger.*

sunder-lîch *adj. abgesondert, vorzüglich, auſserordentlich Bon.* 81⁶⁰. ein ſunderlicher *quidam, ein gewisser Voc. Melberi.* — ſunderlîchen *adv. besonders, absonderlich, auſsgezeichnet, insbesondre Nib.* 1676³, *Trist.* 5000, *Bon.* 73⁴³.

sunderlingen, ſünd. (*ahd.* -inkûn) *adv. abgesondert, seorsim, sigillatim, sonderlich, præsertim, mit auſsonderung, nicht alle gleich Alexd* 3015, *Glouz* 348, *Nib.* 6976², *Freib. StR. II*, 136.

sunder-list *stm. einem eigentümlicher kunstgriff Barl.* 385.

sunder-man *stm. der sich von den andern absondert, über sie erhaben sein will.* sunder-liute *stm. pl. soliwagi, eigenleute, knechte und hörige im gégensatze der angesessenen und begüterten freien RA.* 372.

sunder-mære *stn. besondre nachricht etc..*

sundern *sw. von einander scheiden, absondern, trennen Wilh. I*, 2. ûz ſ. *auſszwälen Trist.* 18823. — ſunderunge *stf. trennung* (*divortium Gl. SBlas.*), *teilung; protestatio Hen.*

sunder-nôt *stf. ganz besondere bedrängnis.*

sunder-pfliht *stf. beistand den man nur sich sëlber leistet, égoïsmus Renn.* 266.

sunder-rât *stm. heimliche beratung Barl.* 364.

sunder-rotte *swf. eigne, abgesonderte schâr.*

sunders *adv.* (*gén. adj.*) *besonders, einzeln Barl.* 193.

sunder-schaft *stf. besonderheit;* in ſ. *insbesondre, speciatim Gudr. V*, 953, 960.

sunder-schif *g.* ſchiffes *n. besondres schiff.*

sunder-schîn *stm. mannichfaltiger glanz.*

sunder-selde *stf. weiler, einem gutsherrn gehörig hof.*

sunder-siechc (*vgl. Rvod. W Chr. p.* 40) *sind die wëlche mit einem unheilbâren sich mitteilenden übel behaftet in abgesonderten krankenanstalten unterhalten wurden. wenn sie um almôsen bettelten, wären sie in schwarze mäntel gehüllt und hatten einen hölzernen krëz um den hals, einen höckpüzigen hût auf dem kopfe, und hölzerne klappen in den händen* (*Sz. III*, 268).

sunder-siz *g.* ſitzes *m. abgesonderter, besondrer sitz Parz.* 55b.

sunder-sprâche *stf. heimliche beratung* — ſunderſprâchen *sw. sich heimlich berâten Nib.* 6933.

sundert *adv. südwärts* [*vgl.* ſundert *meridies Gl. SBlas.*].

sunder-trahte *stf. edulium Müll. III.*

sunder-trût *stm. einzig geliebter Renn.* 260, *Müll. III, xlv.*

sunder-wint *g.* windes *m. südwind Kuth.* [*ahd.* ſund-nordrôni *euroaquilo Doc. I*, 244].

sunder-witze *stm. pl. ganz besondre klugheit Barl.* 156.

sünde-vreude *swf. sündliche freude Barl.* 111.

sünelîn *stn. démin. v.* ſun *Trist.* 1742.

Digitized by Google

sunft *stm. sumpf* [*Otfr. V*, 23, 219].

sunneln (*W.* sinneu) *sw. knistern, strepere* [*für* sungeln?] *Parz.* 308³, 104³.

sün-lich = sümelich *Ob.* 1602.

sun-lich *adj. adv. kindlich, wie ein sôn Trist.* 1933.

sunne (*abd.* sunno *und* sunnâ) *swm.* (*Walth.* 46¹⁵, *Berht.* 286, 288, *Gotfr. ML. II*, 1, 19, 46) *und swf.* (*Iw. s.* 30, *Trist.* 253) *sol* (*góth.* sáuil), *sonne.* daz die weibel eim ieglichem man mugen vür gebieten bi der sunnen (*so lange die sonne am himmel*), sô aber diu sunne ze reste komt, so hât ir gebot kein kraft *Augsb. StR. zusatz v.* 1388. die sunnen geliche teilen *die kämpfer só stellen dafs der eine vom sonnenschein nicht mér zu leiden hat als der andre SwSp.* c. 386; *metaph. für 'tag' Hlts* [*vgl. Notk. ps.* 88³⁷ die rêhtin sî siunent in demo chumftigen riche also sunne].

sunne-âbent, sunnenâb. *g.* -ndes *m. sonnabend Trist.* 3880.

sunne-bære, sunnenb. *adj. lichthêll.*

sunne-bërnde *adj.* (*ptc.*) *lichtgębend Trist.*.

sunnec-lich *adj. leuchtend:* war kom din sunneclicher blic *ATit.* 112.

sunne-giht *stf. gang der sonne* (ze sunnegihten *vór sonnenaufgang Roseng.*); *Johannistag.*

sunne-glast, sunnengl. *stm. glanz der sonne Barl.* 20.

sunne-hart *adj. leuchtend.*

sunne-lich *adj.* = sunneclich.

sunnen *prt.* sunnete *sich sonnen Ob.* 1520.

sunnen-bat *g.* bades *n.*.

sunnen-distel *f. scara cœli Voc. v.* 1482.

sunnen-lêhen *stn. ein gût worüber man keinen andern als léhenshêrrn anerkennt als* den sunnen *Ob.* 1521.

sunnen-paradîse *stn. wonnigster ort Herb.* 814.

sunnen-schîn, sunnesch. *stm. die zeit wó die sonne scheint, tag:* vêhten zwischen zwô sunnenschînen *Cod. pal.* 132: *s. RA.* 540.

sunnen-standunge *stf. solstitium Mone Anzeiger* 235.

sunnen-tac *g.* tages *m. sonntag* [vrôntac *Notk.*]. *der frôliche sonntag ist domin. lætare, der güldine dom. st trinitatis, dęr vór fasnacht dom. estomihi etc..*

sunne-vëlt *g.* -ldes *n. elysium Doc. Miscell. I*, 238.

sunne-vreude *stf. hêllstę innigste freude.*

sunne-wende, sunnenw. (sun-giht, sunstede) *swf.* (*fast immer im pl. Trist.* 5987, *Nibel.* 132, 2955, 3019, 5664) *heliotropium, solstitium, insbes. solst. æstivum* (*dęr tag im sommer an wëlchem die sonne die hôchste hôhe erreicht und der tag gleichsam stillstêht und sich wider nach den hêrbstzeichen wendet*); *das fest in diser zeit:* sant Johâns tac zen sunnewenden *óder* der sunnewendtac *der 24 júni. Manche fristen werden auf die s. bestimmt: Nib., Iw.* 2941, *Bit.* 4669. der sunnewend-âbent *der st Johannisâbend.*

sunne-wërbel, sunnenw. *sonnenwende, solatrum, eine pflanze Sum.* 58.

sunst = sus *Lanzilet* (*Pez*).

sunt (*für* sumt) *stm. sund. vgl.* sunft.

sunt, sünt *für* sült, sulent *MS., Mart.* (*Ob.* 1603).

sunt-heit *stf. das wolaûfsein Barl.* 398. *vgl.* gesunt.

suntich?.

suoch (besuoch) *stm. das gêhn nach einer sache, um sie zu nęmen, zu sammeln óder zu geniefzen; das rêcht hierzú; der platz wó zu solchem zwêcke hingegangen wird, námentlich der weideplatz, revier; vgl. Mon. boica XX*, 44 *ad* 1387, *II*, 283 *ad* 1342 [bluom-besuoch *vihtrîb, weiderêcht*; gesuoch *nutzen óder zins von gelthenem gêlde RchtB. v.* 1332 *b. Wstr. Btr. VII*, 87, 150; der gesuochrære *usurarius*].

suoche *stf. das súchen, nachforschen, die untersúchung Uolr. Trist.* 2448;

Digitized by Google

súche, jágeraufdruck fúr den geruch, die náse des hundes.

suochen (*góth.* ſôkjan, *ahd.* ſuohhan) *prt.* ſuochte *sequi, verfolgen, zu finden strẹben, súchen* (*óne obj. Iw. s.* 59); *AP. besúchen* (*Iw. s.* 29), *bsd. feindlich, anfallen, bekriegen, heimsúchen Nib.* 588; *AS. petere, hérvérsúchen Nib.* 2287, *vgl.* 4320; *adire, wohin gẹ́hn;* âventiure ſ. *Iw. s.* 283, hẹ̈lfe und rât ſ. 170; *ASDP. ín dafúr strâfen, ẹs an ím heimsúchen Gen.* 105. eins tages ſ. *zú einer gerichtsitzung kommen Heum. opusc.* 138, 157. — an ſ. *sich anschmiegen Trist.* 10916; *APAS. ẹs ím zu nẹmen súchen:* ſwie man in die ẹre ſuochet an *ABlẽtt. I*, 333. — daz ſuochen *Iw. s.* 60 [iſt arſôhit *exigitur Doc. I*, 262]. — ſuochære *stm. aggressor; aufsẹ́her Parz.* 51*a*, *Barl.* 194 [*ahd.* ſuohnunga *causa Doc. I*, 238].

suoch-hunt *g.* hundes *m. spúrhund Iw. s.* 148.

suoch-man, ſuochem. *stm. jáger, mann dẹr das wild aufsúcht Nib.*.

suole [*ahd.* ſuohila *und* ſuolina, *nẹben* ſuoha] *stf. furche, ackerbẹ́t, aratiuncula Gl. Sm. III*, 535, *Doc. I*, 298 [*schwáb.* ſuech].

ſuon *fúr* ſan *Nibel.*.

suonære *stm. mediator, juge de paix, fridenstifter MS. I*, 132; *concionator Sum.* 4.

suon-bẹ̈te *stf. bitte um fríden Troj. f.* 304.

suon-brief *stm. fridensúrkunde.* ſuonbuoch *stn. ein búch in wẹ̈lches die gútlichen verträge eingeschríben wẹrden.*

suone *stf.*, ſuon *stm. widerhẹrstellung der eintracht, der freundschaft, frídliches beilẹgen einer sache, súne, ausszónung, ausgleichung, fríden, rúhe Trist.* 1883, der ſuone pflẹgen *fríden zu stiften súchen Nibel.* 9027. buoze und ſ. *Nib.* 8043, vride u. ſ. 8066, ſuone und verrihtunge *Ọ́fele II*, 105 *ad* 1287, an der ſuone betrogen *Nib.* 9032 [hálfsune *occulta compositio Ennen StB. n.* 1215]; *judicium, sententia Diut. I*, 506.

suone-ambet *stn. súnmẽsse, missa propitiatoria Wilh. I*, 138.

suonẽht *adj.? Turn.* 16.

suon-lich *adj. fridebringend, amicabilis Hltz.* ein ſ. tac *eine zusammenkunft zur ausgleichung, einigung.*

suon-man *stm.* (*pl.* -liute) *friedensstifter, schiedsrichter.*

suon-stat *stf. stelle wó die versúnung geschíht.*

suon-tac, ſuonestac *g.* tages *m.* [*ahd.* ſuono-tago, *vgl.* ſtuatago *Meichelb.* 60] *gerichtstag Frid.; des jüngste gericht Sw Sp. f.* 3 (in der sibenten wẽlt [*ætate*] ſol diu wẹ̈lt [*mundus*] gar zergẹ́n und ſol der ſ. komen *Rupr. Roth B. v.* 1332 *b. Wstr. Bt. VII*, 52); *letztes ende Walth.* 95⁷.

ſuop *prt. v.* ſeben [beſuop *GS. Hhn.* 6422].

suoze *adv.* (*adj.* ſüeze) *sánft, freundlich, lieblich:* diu ſuoze gemahte *Iw. s.* 267 [ſuoz-ſanc *aufs misverstand für mel-odia Doc. I*, 238].

suoze *stf.* = ſüeze: ſî tuo mit mir die ſuoze *sei so gnádig Herb.* 11217.

suozen *sw. schmackhaft, lieblich sein, wẹrden.*

suoz-mürtekeit *stf. benignitas, güetekeit Conr.*.

supfen (ſûfen) *sw. schlürfen* (*sorbere, sorbillare Sm. III*, 248): trût dẹ ſupfe gupfe leit hindan *Ben.* 100.

ſuppân *stm.* (*sláw. wort und slów. würde*) *haupt freier hẽrrlichkeit ódẹr hẽrschaft, præfect Ottoc. c.* 682, 778, *Guden. I, p.* 500, *Ọ́fele II*, 538, 544. ſûpanie *stf. amt und bezirk ẹines præfecten.*

surpe (*níderd. st.* ſupfe, ſûf) *sæf. frz. soupe, brúhe, brodium Voc. v.* 1419.

surpiẹre, ſuppirre *swm. dẹr da tûnkt* (*G.*) *schlürft Wilh.* 44¹⁸.

sûr *adj. sauer; salzig, gesalzen; bitter; feucht, nafsgallig, sumpfig; tief schmẽrzend* (dô ẽr den tôtwunden dôn vernam *Wilh.* 41²²), *unmuts-*

mîn Wig. 6324, *vgl.* füeȝe; *unfreundlich Bon..* — daȝ fûr *saure:* ir füeȝeȝ fûr *Barl.* 130, 10, diu fchalcheit in ze fûre brach *wurde ines ein saurer trank Boner.* 74[107] (*vergl.* brœchen).

sûr-becke *swm. dœr schwarzbrôd backt Wstr. Btr. VI,* 147.

sûr-brôt *g.* brôdes *n. brôd mit sauerteig gebacken, schwarzbrôd Wstr. Btr. VI,* 149.

sûrde (fiurde) *stf. säure, sauerkeit:* f. unt diu bitterkeit *Herb.* 7389.

Sure *swm. Syrer Winsb.* § 28.

sûre, fûrekeit *stf. herbkeit Wilh. I,* 128. — fûre *beise, essig, salslâke.* — fûre *s. v. a.* ampfer *Sum.* 65.

sûren *prt.* fûrete *sauer sein, wœrden; sauer sêhen, betrûbt sein (Jeroschi. b. Fr. II,* 153*a*). *vgl.* fiuren [irfûrint *acescant Doc. I,* 221].

furkôt *stn. mönchskleidung (mlat. surcotium: tunica lintea sacerdotalis); rock Wilh. I,* 121, *Parz.* 145[1] (*vgl.* fuckenie), *ein* ſtarker vreiflicher gebûre *trâgt* ein furkôt unt ein bônît von vifches hiute 570[3], *der starke Rennewart verlangt für sich* ein furkôt von kâmbelin *Wilh. II,* 196[3], *dises wird sein wappenrock* 296[7].

sûr-mine *swf. trauergebârde Jeroschin.*

sûr-ouge (-ougic) *adj. lippus Sum.* 11, *schêl, sauer sêhend Berht., Renner* 11171 (*Gramm. II,* 656).

furpel-roum *stm. bœkarius Sum.* 54.

fûrte *prt. v.* fiuren.

furzengel (*frz. sursangle*) *übergurt Parz.* 71*b.*

sus (*niderd.* dus) *só. bei diser pron.-part. ist das zweite só immer hinzû zu denken; meistens zeigt sie gleichmäfsige beschaffenheit an, bisweilen auch gleichmäfsige zeit:* fus grôȝen zorn *Iw. s.* 15, fus antwurte 16, *Nib.* 5024; (*'óne das'*) *Nib.* 231, 2708; fwie er mohte, fus und fô. fus und fô wart von in getrûtet vil *Frauendienst f.* 100[2], 113[4], fî wil luch fus wan (*sonst*) gêrn fêhen *ib.* 74. — umbe fus *umsonst.* fus hin *fêrnerhin Trist.* 43.

sûs *stm. das sausen, tônen* (der tobenden winde *Ob.* 1604, der pufûnen *Troj. f.* 178), *saus und braus, strepitus convivantium* (lêben im fûfe *Müll. III;* in dêm fûfe varn *MS. II,* 91). — fûfâ *aufsrâf MS. II,* 164.

fûfe *swm. pl. suses, magui cames Sum.* 16.

sûsen (*ahd.* fûfên) *prt.* fûfte *heftig wêhen und wallen, sausen, rauschen, einen tôn von sich gêben wie die pfanne auf dem feuer, stridere MS. I,* 133; *fortbrausen, per strepitum ferri Troj. f.* 159; *eingehaucht wœrden Troj. f.* 171.

sus-getân *solch, sôtân MS. I,* 118. *vgl.* fus gemachet *Trist.* 3301.

sus-lich *adj. solch* (fulch, fôgetân; *Ob.* 1604).

fuft = fus *MS. II,* 176 (wëder fuft noch fô *auf keine weise Mon. Boica XVIII,* 133 *ad* 1333).

sû-stîe, -ftige *swf. schweinekôben.*

sût (*von* siuwu) *stm.*, fûte *stf. sutura Diut. III,* 53, *Altacher pred.* 6[9].

sûtære (*W.* siuwu), fûter, futter, futtenære *stm. nâher; schûhmacher, sartor, sutor Sum.* 49. fûter-gadem *stn. sutrina, schûhlâden.*

sute (fuhte?) *swf. krankenstûbe, bœtstûbe in einem krankenhause Mich. Beham f.* 33*a.*

futen *pl. prœt. v.* fieden *Ob.* 1605.

sû-tenne *stf. sâutenne, area clausa porcorum Sch..*

futer-wurz *stf. schwarze nieſswurz Sum.* 22.

sutte (*W.* siudu *siede, vgl.* brunne) *swf. brunnen, lâche, morast, pfûl MS. II,* 68 (*Fr. II,* 357*c*).

sûver *adj. rein, sauber Barl.; sachte, leise, nett, hübsch RA.* 418.

sûwel *stf. säule* (fûl) *Wig.* 9369.

sûwen (fiuwen) *sw. nähen Sum.* 18 [pifûwit wërdan *insui Doc. I,* 236].

sûwer *adj. sauer* (fûre) *Wilh.* 41[22].

swâ [fô wâ fô] *pron.part. dâ wô Iw. s.* 17, 58; *überall wô, wo immer Iw.*

Digitized by Google

s. 117. swâ zuo *wozû, nach was immer* Trist. 619, swâ vür *wofür immer* 10774, swâ hin *Volk. Tr.* 880. — swâ so *Trist.* 82, *Nib.* 533, 7226.

Swâbe *pl. Schwäben, Suevi (die frölichen* Gramm. *II*, 25) *Annol. XIX, SSp. p.* 13, 14, 28, 29, 38, 75 *Hoheyer, AHeinr.*.

Swâbe ê, Sw. rêht *Suevorum lex, jus Sm. III*, 523. Swâbe-rîch *stn. Schwäbenland.*

swæbinne *stf. Sueva.*

swach [*W.* svinhu *ebullio, scateo, oleo, fœteo*] *adj.* (*sich auflösend, verwęsend*) *unbedeutend, erbärmlich, gering, nicht vórnám, unédel, armsęlig* (*im gégensatz des* wërden *MS. I*, 86*a*), *schlëcht* (bœse), *entêrt, bescholten; treulós:* ein swache leben *ein rúmlóses Wigalois* 74; in swachem wërde sîn *Iw. s.* 10, ein swache leit *eines von den gewônlichen gemeinen übeln des lębens Wig.* 795, daz dûhte in alle swach *das schien ihm alles unbedeutend* 4150, swachiu spîse *Bon.* 41°, ein swacher man *Iw. s.* 135, ein swache wîp *ein gemeines, vom nídrigen stande Wigal.* 5337, swache vrouwen *meretrices.* und wart des swachen dinges gezigen *des diebstáls Susos* leben.

swache *adv. armsęlig Iw. s.* 130, *wénig MS. I*, 40.

swacheit *stf. armsęligkeit* (daz eim alsô frumen man diu sw. solde geschëhen *dafs ër in einen so armsęligen zústand gerâten sollte Iw. s.* 130); *kränkung, schmâch Trist.* 6293.

swache-lîch *adj. schmählich. adv. Trist.* 9286.

swachen (*ahd.* swahhôn) *prt.* swachete *gering, schlëcht, schwach sein, węrden, abnęmen MS. I*, 4*a*, 116, *Trist.* 947, *Ecke* 33; *bescholten węrden Trist.* 1500; — *hërab setzen*, swach *machen Iw. s.* 98, 67, *Trist.* 15327. einem swachen *languidum reddere Flore* 9*a.*

swadem *stm.* (swad *Voc. v.* 1419) *aufzdünstung, dampf dęr von heiszem wasser aufsteigt MS. II*, 219 (*Fr. II*, 239[61]; *schwall Lachm.* 93). *vgl.* sweden.

swâger, swæger *stm. sororius, schwestermann Frib. Trist.*. swægerinne *stf. brûdersfrau.* geswâgerliche *verwante durch ëhe óder unëhe Berth.*.

swal *prt. v.* swillen *Barl.* 187[15].

swal *g.* swalles *m. heiszer drang.*

swal *stf.* (*MS. I*, 51, *vgl.* 55), *g.* swalwes *m.*, swalewe *stf. schwalbe, hirundo MS. I*, 55*a*, *II*, 166*a.*

swal, swalewe, swalwe *stf. eine kostbâre englische harfe, cithara Parz.* 18628, 19820 (*Gramm. II*, 189).

swâl *stm. ein schuppenlóser fisch,* χρυσόφρις, *aurata (leuciscus, mugilis fluviatilis Voc. v.* 1618).

swalc *prt. v.* swëlgen.

swalc *g.* swalges *m. frâsz, crapula Ob.* 1606. swalken *sw. qudsen, crapulari Fr. II*, 247*a.*

swalch *g.* swalhes (swalges) *m. schlund.* — ûf des wâgis swalge *Jerosch. b. Fr. II*, 240*c.*

swalm *stm. aufwallen, strúdel; qualm.*

swalme *swm. schwalbe Bon.* (*Sr. II*, 359, *Sm. III*, 536).

swalmen-âz *stn. schwalbenfutter: fliege Bon.*.

swam, swamp *g.* swambes *stm.*, swamme *swm.* (*Diut. III*, 155) *fungus, tuber* [baz-swam *schwamm zum abwischen*]. — swammin *adj. fungineus.*

swan *stm.* (*Veld. MS. I*, 21*a*), swane *swm.* (*ahd.* svano *g.* svanin, *u.* svan *g.* svanes), swane *stf. schwân, cygnus*, albiz *MS. II*, 200*b*, *GSchm.* 976. — swan? swane? (*st.* swal) *MS. I*, 55*a.*

swan (suon?) *stn.* (*pl.* swaner) *rádel von zámen çbern Münchn. cod. Lat.* 2, *fol.* 285, stuot unde stuotweide. swaner unde swaige *Sw Verlegs im Rhein Mus. f. jur. III*, 282 [*Notk. ps.* 79[14] der einluzi wilde bër dir mit dem swaneringe ne gât *le sanglier; Doc. I*, 215 gisuonit *examinat*].

swanc *g.* swankes *m. schwingende bewęgung, vibratio Trist.* 17161;

geschwungener schlag, streich, coup, tour, mouvement, holl. zwenk *Trist.* 16019 (dri ſwanke *fechterstreiche Kuon. v.* 1437; ſwertes ſw. *Nibel.* 7874, 9622, *Wilh. II*, 22*a*); *die kunst das* gabilôt, *den wurfspieſs zu werfen; fig.* ougenblickes ſw. 70*b*, ir ougen ſw. *MS. I*, 85. ſegenes ſw. *Wilh. II*, 66*a*; — *lustige erdichtung* [*Fr. II*, 241*c*; hina-ſwanch *impetus Gl. Sm. III*, 542].

swane-gǒu *stn. ortsnâme Rab., MS. I*, 143 (*Liederb. S. II, lxvi, altd. Mus. I*, 17).

swanen (*ahd.* ſwanên) *sw. tönen; dunkel in der sêle klingen, schwânen.*

swanger (ſwangel *Voc. venez.-tod. v.* 1424, *f.* 50*b*) *adj. gravidus Babl.* 66 (*Gramm. II*, 37, 135. geſwanger, geſwangen *id. Sm. III*, 541). — *für* ſwankel *Ob.* 1606. — ſwangern *sw. parturire.*

swankel (*ahd.* ſwanhal) *adj. schwankend, dünn, schmächtig* (ſî was klein an dem libe und ſw. alſ ein ruote *Sm. III*, 542).

swanken (*W.* svinku) *prt.* ſwancte *verberari Gl. Sm. III*, 542.

swannan, ſwannen, ſwanne (ſo wanana ſo) *pron.part. von wannen, von woher auch, undecunque Nib.* 352, 3235, *Greg. f.* 136.

swanne (ſo wanne ſo) *pron.part. wann immer, jédesmâl wenn MS. I*, 2.

swant *g.* -ndes *m. unmerklich sich einstellende abnâme; s. v. a.* diu ſwende; *s. v. a.* der ſwende, *dær da ëtwas schwinden macht.*

ſwant *prt. v.* ſwinden: ir ſw. *sie fiel in ônmacht.*

swanz *stm. schleppkleid, tanzanzug der frauen* (ſî fleich hër unde hin, ûf huop ſiu ir ſwenzelin vil nâch unz über iriu knie, bluomen lêſende ſiu gie und warf die in iren ſwanz *Fragm. Müll., Frib. Trist.* 624, *MS. I*, 55, *II*, 56); *stück des weiblichen kopfputzes* (der fælden ſwanz dich hât al umbevangen *Gotfr. ML. II*, 3, *vgl.* ſwenzelin); *tanz, saltatio.*

swanzen (*ahd.* ſvanzôn) *prt.* ſwanzete *mit dem* ſwanze *sich bewegen, dréhen, den leib auf gezierte weise schwanken lassen, stutzerhaft einhergspasieren AWâld. II*, 189, *Parz.* 681[22], *MS. I*, 194, *II*, 94, *Frib. Trist.* 634, *Renner* 10256, bi den frouwen tanzen unde in cleidern ſwanzen *Ottoc.* [*vgl. schwz.* ſchwänzeln *stolz affectiert einhergéhn St. II*, 360].

swar (ſo wâr ſo) *pron.part. dorthin wó Iw. s.* 71, *überall wohin, jédesmâl wohin, wohin auch nâr MS. I*, 173. ſwar ſo *Trist.* 16352. — ſwar an *worin immer Trist.* 18745. ſwar nâch *wonach immer Nib.* 5559.

swâr (*nęben* ſwære, *b. Feld., Harth., Walth.*) *adj. schwér:* diu naht iſt trûebe unde ſwâr *Iw. s.* 270. *vgl.* ſwære.

swarbe *swm. ein vógel óne mágen AWâld. II*, 9.

swarc *g.* ſwarges *adj.* (*niderd.*) *dichtwolkig, nęblicht. stm. wëtterwolke.* ſwargen *sw. dickbewölkt sein* (*Fr. II*, 242*c*).

swâre (*ahd.* ſvâro), ſwære (*Gotfr. ML. II*, 17) *adv. schwér, graviter, beschwérlich, schmërzlich Trist.* 1007, daz hërze treit ſwære *ist betrübt Wig.* 6024; den lip ſwâre tragen *kümmerlich lęben Iw. s.* 110 [ſwâre *bei Harth., Gotfr., Flecke; bei Frib. Trist.* 2435 ſwâr].

swære *adj.* [*ahd.* ſvâri *und* ſvâr; geſwâr *Diut. III*, 110] *schwér, von grófszem gewichte Iw. s.* 38, 49 (ſwære pfenninge *denarii gravis monetæ*); *gewichtig, vórnâm Frib. Trist.* 514; *metaphórisch: beschwérlich, betrübend* (daz was dem künige ſwære *Babl.* 28, ſw. bi den liuten *lâstig in gesellschaft*); *betrübt, mühsęlig Gotfr. ML. I*, 6; *zuwider, gehässig III*, 11 [*difs nicht von persónen*]: eine ſw. ougenweide *Iw. s.* 24, ir laſter was im ſw. 193, ſwærer muot 76.

swære *stf.* (*ahd.* ſvâri), ſwærde, ſwærîn (*Augsb. StR.* 13), ſwærnis *stf. gréfzes gewicht, schwére Nibel.* 7852,

Digitized by Google

Alxd. 6885; *pondus* Strassb. StR. v. 61, 73, 75 [swârinon *ponderibus Gl. Sm. III*, 546]; *nôt, beschwérde, arbeit, kampf* Nib. 1339, 8906, *betrûbnifs, leid, schwérmût* Nib. 633, Gottfr. *ML. II*, 27, in klagender swære Barl. 28.

swâren (*ahd.* swârên) *sw. DP. schwér, lästig sein öder werden Iw. s.* 90, Trist. 7285.

swæren (*aufs* swârian) *prt.* swârte *AP. beschwéren*, (*ADP.*) *beschwérlich, lästig sein, schmérzen Wilh. I*, 13, Trist. 11973, 11991, 17294, Bit. 6553; *belágern*, überlaßen Fr. *II*, 248c. — swærære *stm. schwängerer* (*gravidus Sum.* 9).

swarm (swarn; *ahd.* swaram) *stm. examen, bînenschwarm* (*Fr. II*, 242c).

swarp *g.* swarbes *m. wirbel, strûdel. vgl.* swerben.

swarte *swf.* (*öne verächtlichen nebenbegriff*) *die haut auf der die hâre sitzen, zumâl die des menschlichen kopfes:* von der (ûz der) swarten daz hâr brêchen Klage 2269, Trist. 6243 (von der swarten biz an daz swît *von öben bis unten* Herb. 5590, 8567); *dicke behârte haut des tierfleisches, spêckrinde, spêckhâstlein, cremium.*

swarz *adj. sordidus, dunkelfarben, schwarz:* ein sw. wöter *Iw. s.* 23, swarze pfenninge *kupfergëld*, sw. turnôs *grossi Turonenses ex ære*, swarzez silber *mit kupfer vermischtes.* swarz-pfêffer *pfêffersbrühe.* daz swarze teil des gelückes *das unheil* Herb. 15468, 1000, 17000, *vgl.* wîz. diu swarzen buoch *zauberkunst* Troj. *f.* 53, *MS. II*, 160, Kchr. *p.* 222 [*vgl. nigromanzie, wobei man an niger statt an νεκρός dachte*]. *schwarz ist die farbe der Benedictiner Or.* 1460.

swarzen (*ahd.* swarzên) *sw. schwarz wérden.*

swarz-wurz *stf. consolida major Voc. v.* 1482, *scorzonera.*

swâs *adj. eigen* [*ahd.* chiswâso *hausgenofs, domesticus.* eiswâri *familiaritas Doc. I*, 215, *publicus ecessus, secessus speculationis* 213].

swâs-kamere *swf. heimliches gemach, cloaca, latrina Sum.* 52.

swâten *stm. fetor MS. II*, 219a.

swaz *g.* swatzes *m. geschwâtz.*

swâzen, swâtzen *sw. garrire Voc. s.* 1429. swazende *ptc. TGuntr.* 211.

swaz *neutr. v.* swër (*MS. I*, 73, swaz *II*, 148); *mit nachfolg. gên.:* swaz êr der liute gevie Barl. 11[40], swaz guotes 43[12].

swâzen? *prt.* swâzete *augere, fenare.* daz îl în swâzen *MS. II*, 218a.

swebe *stf.* swæbe (en sw. fetzen *wdgen. Mon. boica VI*, 247).

swëbel (*göth.* swibls, *ahd.* swëval) *stn. der schwæfel* (*sulphur Voc. s.* 1419, Sm. *III*, 527).

swëbel-var *g.* varwes *adj. aufsehend wie schwæfel MS. II*, 223.

swëben? *im traumschlummer ligen:* s. entswëben [*ahd.* swebida *sopor*, isl. svëfan *schläfen — lat. sopire*, *vgl.* ὕπνος].

swëben (*ahd.* swepên, swebôn, swæpên) *prt.* swebete, swebte (*sich in undulierender öder kreisender bewegung befinden*) *schwæben, schwimmen, fliegen, fluitare et fluctuari Nib.* 639, Trist. 898, Gottfr. *ML. I*, 1, 6 [*ahd.* casvep *fretum*, swepim *gurgibus Gl. Sm. III*, 527, *vgl. nhd.* sund d. i. swund *mit* swimmen; *ahd.* swëp îrer rauîn, aër]; *sich ungewifs hin u. hær bewægen, schwanken, sich nö befinden, sein* (unde ich in kheine freude swebe Barl. 29); *von gezëssen die vór gericht anhängig gemacht sind Hltrs; schweifen* (Wtz. Btr. *VII*, 310).

swebe-tuoch *stn. schwæbepflaster* (*des wundarztes*).

swecke *stf.* — *die schwëche des messers ist dær teil der klinge von der spitze bis zur mitte, der übrige ist die flache.*

swechen (*aufs* swahh-ian) *prt.* swahte *schlëcht machen, erniedrigen, herabsetzen, vitiare Barl.* 44, Pass. *Samml. I*, 57, ir lëben wirt geswah-

Digitized by Google

et sie sinkt sô einer verdâhtlichen klasse herab Bon. 96[48] [*ahd.* fwĕhhan *prs.* fvihhu *prt.* fvah *ptc.* gifvehhan *ebullire, scatere, olere, fatere;* fvĕchadun *fatores* Doc. *I,* 237. — fwechinôn Gen. 48].

swechern *sw. diluere* (*Dasypod.*) Rud. *W* Ceron..

swadel *st. malagma* (*ags. fascia*). *vgl.* fwet.

swâen? *prs.* fwide *prt.* fwat *brennen, dampfen.*

swæden? *sw., bâhen, cremare.* fwedunge *stf. fomentum* Gl. Sm. *III,* 529. *vgl.* fwadem.

swĕder, fwĕdere (fo wĕder fo) *pron.-adj. dęr von zweien wëlcher* Iw. *s.* 259 (*neutr.* Iw. *s.* 187); *węr auch von zweien* Sw Sp. *c.* 243, Rupr. Bair. LdR. § 22, 71, 197; *wenn einer von zweien* Iw. *s.* 49, 266.

swĕder:halp, fwĕderth. *adv. an, auf wëlcher von beiden seiten* Wig. 7708.

swĕgel:balc *g.* balges *m. tympanum* Windb. Psalt. sec. *XI ps.* 80[3] [*in tympano* 149[3] in der balchfwĕgelen].

swĕgel:rein *stn. cornu tibia Doc. I,* 238.

swĕgele *swf. rôre* (*fistula, calamus, tibia, speiserôre* Diut. *III,* 45), *el fiabuolo Voc.* ϒenez.-Todesco *v.* 1424, *quęrpfeife, kleinere und ältere ârt der flôte, schalmei; ârt orgelpfeife; jędes müsicalische instrument* (*chelys, barbiton* Sum. 5, *sistrum* Gl. Sm. *III,* 583, Pictor. 364b, St. *II,* 358, Zeitschr. Teutoburg München 1815 *s.* 103).

swĕgelen (*góth.* fvigljôn) *sw.* αὐλεῖν, *auf der flôte blâsen* Barl. 255, *pfeifen, sibilare* Gloss. *v.* 1418. — fwĕgelære, fwig. *stm. tibicen, fidicen, spondeulis* Sum. 18.

swâger, fwêher, fwêr *stm. schwiegervâter, schwâher, socer* Nibel. 4305 [fvêres *gén.* Notk. Boeth. *II* prosa 3]. *vgl.* fwiger, fwâger.

swĕiben (*ahd.* fveipôn, *W.* svîfu) *prt.* fweibete *schwanken, schwęben, in aëre moveri, in summo ferri MS.* II, 69, Fren. belli sar. 2908, Wauth. 85[3] [*ahd.* fveibidha *traumesklummer*]. — *prt.* fweibte *schwenken, schwemmen, spülen* (emungere *Voc. v.* 1419).

sweic *prt. v.* fwigen Barl. 189.

swеichen *prt.* fweichte *sich zurücksiehn* (fwichen) *machen.* — alf der cëder in Libân dër fich ze bërge fweichet *G* Schm. *s.* 223 (Kol. fleichet; leichet? *vgl.* Troj. 16221).

swеic:hûs *stn. vaccaricia Doc. I,* 238.

swеic:rint *stn.:* fweichrindir *pascuales* Gl. Sm. *III,* 532. *vgl.* fweige.

swеie (fweige) *suf. ein landwirtschaftshôf, sennhôf, auf wëlchem die zucht des hornviehes, der schâfe etc. besonders absichtlich betrieben ward* Mon. Boica *I,* 407 *ad* 1279, *III,* 142 *ad* 1244, huobe, *fundus Voc. v.* 1429; *vihhôf, rinderstalt; kühzucht, mëlkerei M. B. II,* 391 *ad* 1187, *X,* 477, *formadia, vaccaritia, armentum* Diut. *III,* 153, famenunge, *bucula* Gl. Sm. *III,* 531; *weideplatz M. B. XXIII, p.* 421 *ad* 1437.

swеif *stm.* σόβη, *schwanz* Bon. 54[50]; *fascia* [Kero 559]; *eine ârt des rennens beim turnier* Ot. 1461; *garn als zettel auf den wębestûl gespannt, damit der eintrag, wepfe, in sëlbes gewëben węrde.*

swеifen *prt.* fwief (*vgl.* umbefweifen) *winden; ordiri, das garn auf den węberbaum ziehn, den zettel, die kette, wërfte aufspannen, anzetteln; këren, fęgen, verrere volvendo* [âfweifhâ *purgamenta* Gl. Sm. *III,* 580]; *schwingen, wërfen* Nib. 1971, ûf fw. *hęftig öffnen* 1071. — geſweifet *ganz still und zâm. vgl.* fwifen.

swеige = fweie.

swеige:hof *stm. rinderhôf* Ot. 1605.

swеige:kæse *stm. kühkâse.*

swеige:lich hûs, fweigehûs *vaccaritia* Gl. Sm. *III,* 532.

swеigelîn *stn. kleine* fweige Mon. Boica *VII,* 157 *ad* 1393.

swеigen *sw. einen vihhof bewirtschaften; kâse bereiten.* fweigære *stm. eigentümer ôder pächter eines vihhofs; somme dęr kâse verfertigt* [fweig-

Digitized by Google

ari *bubulcus, armentarius* GL. SM. *III*, 532]. — ſweigerie *stf. armentum.*

SWEIGEN (*W.* SVIKU) *prt.* ſweigte *AP. schweigen machen, zum schweigen bringen* BARL. 205, *APGS. ëtwas verschweigen MS. I*, 11 (ST. *II*, 312); *das allelúja wird* geſweigt (hin *óder* nider geleit, *clauditur, deponitur*) *am sonntag septuagesima.* der ſwęigende ban *interdictum sacrorum.*

SWEIM (*W.* SWIMU) *stm.*, ſweime *swm. motio, motitatio, flúg* (alſ der valke im vluge tuot unt der ar in ſweime *MS. I*, 63); *der schwębende schatten.* ze ſweime gân *NITH.* 2[2], *vgl.* ſweimen.

SWEIMEN *prt.* ſweimete *schwęben, fliegen* TROJ. *f.* 135, *MS. I*, 83, TIT. *c. XIX*, MAR. 28, 85, *AWÂLD. II*, 214, *III*, 197, 286 [daz ie kein ar ſô hôhen fluc erſweinde *DIUT. II*, 249]; *schweifen, wandern, circumferri NITH. p.* 392, 419 BEN.; *schwindlicht węrden* (*wie einer dęr immer fallen will, gêhen*). ûf ſw. *prendre l'essor.* OB. 71. — ſweimer *stm. falco lanarius* GESNER.

SWEIN *stm. knâbe, kirtenknâbe, vîkhirt* GEN. 110, *subulcus* GL. SBLAS. 33*a*. — ſwęinære *stm. id.* GL. TREV. 12, 24 (SUM. 37, ſwinære 48). ſweinhêrde GL. JUN. 324 (GRAMM. *II*, 12, 13, *RA.* 304).

ſwein *prt. v.* ſwinen (*obstupuerit? Doc. I*, 238).

SWEINEN (*W.* SVINU) *prt.* ſweinte *schwinden machen* (BEN. 189); *abnęmen machen, verséren, verlieren* (diu kerze ſweinet ſich SCHACHSP. *f.* 41), *schmâlern ST. II*, 362. — *fûr* ſweimen TROJ. *f.* 150.

SWEIP *g.* ſweibes *m. das schwenken, vibratio* [NOTK. BOETH. 215].

SWEIŻ *stm. udor, sudor, blût* [*wie isl.* ſveiti, *ags.* ſvât].

SWEIŻEC (*ahd.* ſveiżac) *g.* -iges *adj. von schweiſze naſs, blûtbespritzt:* von bluote ſw. KUTR. *v.* 6059, HELDB. *s.* 220 [ſveizige *succinus GL. SM. III*, 550].

SWEIŻEN *prt.* ſweiżte *heiſs machen* (*vom schmiden gebraucht*); *frigere* (GL. *SM. III*, 550); *naſs machen*; — *prt.* ſweiżete *schwitzen, blûten.* KVDRUN 1514[3].

SWEIŻIGEN *sw. naſs, blûtig machen* PASS. RCHTB. *f.* 58.

SWEIŻ-LOCH *stn. porus* MONE 294.

SWEIŻ-TUOCH *stm.*, ſweiż-van *stm.*, ſweiż-vanc *stm. orarium, suderium* (*Doc. I*, 238).

SWENEN? *labare Voc. v.* 1419 (ſwichen?).

SWÊLCH *adj. wêlk, mürbe, gebeizt* (*FR. II*, 247*a*).

SWÊLCH (*ahd.* ſvêlah) *g.* ſwêlhes *m. schlinger, trinker.*

SWÊLCH (ſo hvêo-lih ſo) *g.* ſwêlhes, ſwêl *pron. adj. dęr wêlcher Iw.* 76; *qualiscunque MS. I*, 127, 128.

SWÊLCHEN (*ahd.* ſvêlahan *u.* ſvêlchôn) *prt.* ſwêlchte *und* ſwêlchete *welken, marcere.*

ſwêle *fûr* ſwêlhe *qualescunque* BARL. 296[1].

SWELGE *swm. vorago.*

SWÊLGEN, ſwêlhen (*ahd.* ſvêlgan *Doc. I*, 150 *u.* ſvêlahan 238) *prs.* ſwilge *prt.* ſwalc ſwulgen *einschlürfen, absorbere, glutire.* — ſwêlgære *stm. gluto.*

SWELGEN *prt.* ſwalgte *absorbere; durch widerhôlentliches anſtâten aufdecken.*

SWÊLHE *swm. schlucker, trinker, schwelger.*

SWÊLHEN (ſwêlgen) *prs.* ſwilhe *prt.* ſwalch *ptc.* geſwolhen *schlucken, verschlingen.*

SWÊLLE *swm. schwulst, tumor.*

SWÊLLE (*niderd.* ſville) *stn. v. f. die schwêlle, der grundbalken óder das zimmerholz, wêlches die grundlage einer wand, eines türgerüstes u. dgl. bildet Iw.* [in ſvêllim *in basibus GL. SM. III*, 535; undergeſchwêll *hypothyrum Voc. v.* 1618].

SWÊLLEN *prs.* ſwille *prt.* ſwal ſwullen *ersticken, stêrben vôr durst óder hunger* GEN. 95, 99, 101 [*ags.* ſvelan *urere, ustulâre*; ſvilizôn *schmilz ego*

den, arere NOTK. PS. 101[3], MUSPILLI 57].

swëllen *prs.* ſwille *prt.* ſwal ſwullen *aufwallen (von flüssigem), dicker wẹrden (von festem), turgere, intumescere, schmërzlich schwëllen* TRIST. 9101 [arſvëllan *grossescere Doc. I,* 292, irſvillit *obcalluit* 221, geſwulſt *tumor*].

swellen (*aufs* ſval-ian) *prt.* ſwalte *an-, aufschwëllen machen* TRIST. 15567; *aufstauen, hemmen* KOCARD. SCR. *II,* 1545; *hinzögern.*

swëln *prt.* ſwelte *schwach machen* HERB. 6572.

ſwëm, ſwën, ſwës *dât. acc. gén. v.* ſwër NIB. 1748, 889.

swemmen *prt.* ſwamde *schwimmen machen.*

swënde *adv. geschwind* PEZ.

swende *swm. dẹr da schwinden macht* (*vgl.* waltſwende), *insbsd. dẹr knëcht dẹr die alp von staudengewächsen zu reinigen hat.*

swende (*ahd.* ſventi) *stf. die handlung des schwendens; dẹr dadurch zu weide, graswüchs öder acker gewonnene plats* [*fig.* zi ſvendi *ad damnationem* NOTK. *ps.* 9[1]].

swenden (*W.* SVINDU, ſvinu) *prt.* ſwante *schwinden öder abnẹmen machen, verschwinden machen, tilgen; zu grunde richten, vernichten, zerstören* (MAR. p. 32, einem freude, leit ſw. *benẹmen* NIB. 4987, ër kunde liute ſw. alſam diu ſunne tuot den ſnê TROJ. *f.* 20, golt ſw. NIB. 2083, abe ſw. *durch üble wirtschaft zu grunde richten* ST. *II,* 359); — *schwinden* (FR.).

swenkel *stm. was geschwungen wird, äuſserstes ende, schwanz, die spitze an der hauptfâne* PARZ. 6304; galgen ſwenkel *galgenschwengel MS. II,* 235.

swenken (*W.* SVINKU) *prt.* ſwancte *beugen, bewẹgen, schwingend wërfen;* ſelt: *aufzeilen; umhẹrschweifen* (und lieʒ ſîn ougen ſw. ſô lange nâch der vrouwen ſîn TROJ. *f.* 186).

swenne. (ſo wenne ſo) *pron.part.* (ſwen-zît RUPR. BAIR. LDR.) *dann wenn IW. s.* 23, *zu wëlcher zeit auch, wann auch nûr MS. I,* 1; *jëdesmâl zû dẹr zeit wann.* ſwenne daʒ NIB. 562.

swente *swf. geschwür mit einer dicken weiſsen feuchte* PICTOR. [ſvenot *coagulatus* GL. LIPS.].

swenzel, ſwenzelin *stn.* (*démin. von* ſwanz) *langes kleid* (*schürze?*) *MS. II,* 62, 193; *stück des weiblichen kopfputzes* DIUT. *II,* 190, BEN. 160, *vgl.* GRAMM. *III,* 448.

swenzeln *sw.:* ûf ſw. *aufputzen* BERHT. 360.

swenzen *s.* ſwanzen.

swepher (*ahd.* ſvephar) *adj. astutus, solers.*

swër (*aufs* ſô wer), ſwër ſo *pron.-adj. dẹr wëlcher IW. s.* 27; *jëder dẹr; wenn jémand IW. s.* 16. ſwër dër TRIST. 14215. — ſwaʒ *was immer IW. s.* 16, ſwës *wës immer* 28.

swër (*ahd.* ſvëro) *swm.* (geſwër *stn.*) *dolor, krankheitsschmërz* [houbetſwër *migraine, ahd.* ouceſwëro *dolor oculorum*]; *sitz des schmërzes, der schwâren, das geschwür* (*ulcus, pustula, apostema*).

ſwër *für* ſwëher AMB. ACTEN *v.* 1381.

swërben *prs.* ſwirbe *prt.* ſwarp ſwurben *schnëll hin- und hẹr fâren, wirbelnd öder über in verwirrter menge sich bewẹgen, wirbeln* LOHENGR. *p.* 54, *schwärmen, schweimeln, taumeln* (ST. *II,* 365); *abwischen, abtrocknen, reinigen* (LACHER 64).

swërc *st. nubes* BEHAM *in* HAGENS SAMML. *p.* 59. *vgl.* ſwarc.

swërde (*ahd.* ſvërido) *swm., stf. schmërz* HERB. 5194. **swërden** *sw. schmërzlich sein?.*

swër-mage *swm. mágendrücken.*

swërn *prs.* ſwir *prt.* ſwar *ptc.* geſworn *DP. schwër wẹrden* ALXR. 28; *dolere, schmërzen* UOLR. TRIST. 2014, DIUT. *II,* 271, MAR. 155, 175, *IW. s.* 58; *schwären, suppurare* (SM. *III,* 546); *trôp. hërauſzschwären, hërvörsprieſzen* GOTFR. ML. *II,* 30.

Digitized by Google

swern (*aus* swar-ian, *ahd.* sverran) *prt.* swuor *ptc.* geswarn *Nib.* 1794 (*später* swërn *prs.* swir *Sm. III*, 547, *prt.* swar *ptc.* geswornen *Nibel.* 8415, 8697, 9586) *eidlich geloben, versichern, schwören RA.* 896. dës swüer ich wol einen eit *Iw. s.* 159, si begunde vil tiure swern 212; *GSDP. ës eidlich versichern Nibel.* 7904, ër hëte der vart geswornen *Iw. s.* 96, dës ich in sw. wil *Nib.* 5116, 8697; ûf den heiligen sw. *auf heilige reliquien schwören Wig.* 3580; in eines hant sw. *schwören beständig treu zu bleiben* 10104; ûf einen sw. *sich eidlich gegen in verbinden, in (gerichtlich) verfolgen Nib.* 8415, *Greg.* 2341 (*vgl. Myth.* 492); sw. über einen *gegen in auftreten Klage* 1240; sw. in die herbërge *schw. dafs man sie nicht verlassen wolle, vgl.* leisten; *A:* swern einem eine brût *sie im feierlich verlöben Nib.* 2468, *SwSp. c.* 151, dô swuor man im ze wibe die vrouwen *Dietr. Ahnen* 79*b*, *RA.* 434. eine geswornen zëche *ein gastmal dessen aufwand durchs gesetz festgesetzt ist Ob.* 1465; — *flüchen.* — swerer *stm. dër da schwört Wstr.* 572 [für sverian *perjurare;* sviròn *firmare Lex baiuv. XV*, 2, *XVII*, 2, *Merkel p.* 234, 239; farsvëritôs *injuste firmasti RA.* 115, 556].

swerolt *g.* -ldes *m. dër gërn schwört Renner bei Adelg hschr. II*, 137.

swërt *stn. schwert: nëbst dem spër die waffe des ritters* (mit swërten unt mit spërn *Iw. s.* 263, nâch swërten ruofen *zû den waffen rufen Nib.* 485, 7613); *metonymisch für ritterschaft:* swërt gëben *DP. sum ritter machen,* sw. nëmen *ritter werden Nib.* 120, 125, 2587, *Trist.* 3913, 4866, 18706. *über das fechten mit dem schwerte s. Falckner p.* 103, *Schubart p.* 67; — *s. v. a.* swërtmâc *Hilts.*

swërtach *s. v. a.* swërtel *Sum.* 26.

swërt-balc *g.* balges *m. scheide des schwertes.*

swërt-dëgen *stm. junger edelknappe dër die ritterwürde empfangen hat Wig., Nib.* 125, *held Alix.* 3869.

swërtel, swërtele *gladiolus Sum.* 40.

swërt-genôze *pl. die zusammen den ritterschwert erhalten haben und dadurch ritter geworden sind Nib.* 163.

swërt-grimmic *g.* -iges *adj.:* swërtgrimmiger tôt *schrecklicher tôd durch schwert* [*ünlich ist* sumerlanger tac, sabenwîzez hemde; *im griech. sind* ἑκατόμπεδος νόμφαι *die* 100 (*nicht die* 50) *jungfrauen Reiske s. Suid. Oed. Col.*].

swërt-halben, swërteshalp *adv. von männlicher seite, jure agnationis Sp. c.* 414.

swërt-knëht *stm. schwertträger Pez.*

swërt-lëhen *stn. feudum masculinum* (*Fr.*).

swërt-leite *stf. schwertführung beim empfange des ritterschwertes, vgl. Tacit. Germ.* 13.

swërt-mâc *g.* mâges *m.* (gërmâc) *verwanter von männlicher seite* (*im gegensatze der* spilmâge) *SwSp. c.* 167.

swërt-mæzec (*ahd.* -mâzlîc) *g.* -iges *adj. in dem alter ritter sein zu können Kuon.* 49*a.*

swërt-scheide *stf. s. v. a.* swërtbalc *Iw. s.* 50.

swërt-sibe *stf.:* die von der swërtlîte *agnati,* swërtmâge.

swërt-slac *g.* slages *m. ictus gladii Klage* 771; *krieg Fr. III*, 298.

swërt-stap *g.* stabes *m. mucro. vgl.* stapswërt.

swërt-swanc *g.* swankes *m. hieb mit dem schwerte Klage* 1874, *Nib.* 2038, *vgl.* 7874.

swërt-vaz *g.* vazzes *n. schwertscheide.*

swërt-vegære *stm. qui pugnat, pulsat gladios Strasse. Str.* c. 44, III, *vgl.* vegen.

swërt-vëzzer *stm. degenkoppel, fascia lua Sum.* 36.

swërt-vurbe *swm. schwertfeger, politor ensium Voc. v.* 1482, *Schiller-Urk. II*, 152 *ad* 1360.

swerze *adj. schwarz Wille. I*, 6.

swerze (*ahd.* svarzî) *stsuf. schwarz*

farbe. — swf. küfe des schwarzfärbers.

swerzen (*ausz* fvarz-lan) *prt.* fwarzte *schwarz machen.*

fwēs *génit. v.* **fwēr** *Nib.* 110.

swēster *stf.* (*pl.* fwēſter *und* fwēſtērn) *sorer; eingekleidete, nur gelübdablegung gelassene klösterdienstmägd* (*Wstr.* 524). din geſwēſter *stn. geschwister* (geſwiſtrat, geſwiſtreit *Wstr. Btr. VII*, 135, geſwāſtride *Bssnr.* 155, geſwiſterde *Parz.* 477¹, geſwiſtert, geſwiſteride, geſwiſtergot *costerin Voc. v.* 1419, geſwiſtergüt, geſwiſtergeit *Mon. boica XV*, 383 *ad* 1318, geſwiſtergit *im reim auf* geſit *Mssr. Diut. II*, 126, geſwiſtergide *Parz.* 477¹: *ahd.* giſwiſtridi u. giſwiſtridi); die geſwēſter *stf. pl. die schwēstern eines convents* [*vgl. Otfr. III*, 24, 109].

swēster-kriſten (fwēkr.) *pl. mystische bȳtbrüder die, ône bestimmte ordensrégel, mit frauen die sie schwēstern nannten, ein gemeinschaftl. haus bewóhnten, swestrionce Wstr.* 572.

swēster-sun *stm. schwēstersón Trist., Nib.* 496.

swēwen? *sw. trocken, dürr werden* (*statt* erfw. *GSaxm. II*, 1568 *lis* erhēfwen).

swēt *g.* fwēdes *m.* (fwēdel) *wundpflaster Voc. v.* 1482 [fvetho *nidore Gl. Sm. III*, 529].

swēvec *g.* -iges *adj. dem druck nicht widerstéhend, weich, morsch Mon. boica X*, 371 (*Sm. III*, 552).

swibelēht *adj. sulphuratus Karl* 33*a*.

swibelen *prt.* fwibelte *taumeln, schwcimeln, schwębeln Trist.* 9044.

swibem? *prt.* fweip fwiben *ferri* [*vgl. ahd.* giſvibida *colymbus*].

swīn-bēne *sum.* (fwinb. *Voc. v.* 1445) *spina, fornix, gewölbter bógen, unter dem ein durchgang ist, krümmung Arkd.* 5907, *Mon. boica VI*, 456 [*nach Fr. II*, 244*b*, 250*a* von fwēben; *Lachmn* 64]. — **fwibogēht** *adj. forniceus Doc. I*, 238.

swīch *stf. scandalum* (*Mich. Behaim f.* 271).

swīchen *prt.* fweich fwichen (geſw., beſw.) *sich zurückziehn, cessare, deficere, lassescere, languere, DP. täuschend ím stiche lassen Pf. Ch.* 1926, *MS. I*, 100, *Klage* 1822, *Nib.* 8845 [*ahd.* kaſvihan cote *mentiri deo Doc. I*, 284; intſvihhan *se dérober; vgl.* áſwich; *ahd.* áſvihhani *scandalum Doc. I*, 206].

swīchen (*ahd.* fwihhôn) *sw. schweifen, vagari* [*ahd.* fvihhar *irrfárer*, fvihho *unstát*, unfvihho *unwandelbár*].

swīchen? *prt.* fwickete *schwingend gelangen? Gloubn* 2781.

swīn (ſo wio ſo) *pron.part.* (*c. indic. u. conj.*) *wie immer, wie auch núr* (fwie ir wēlt, alſo wil ich *Iw. s.* 91), fwie ſo *Nib.* 2197; (*c. conj.*) *obgleich, wiewól* (fwie rēht guot eȥ aber ſi, doch iſt eȥ . . . *Troj. f.* 130) *MS. I*, 51, 122; fwie harte ſé in durfte *Nib.* 3927; fwie doch *utcunque.* fwie *hat immer die verbindende wortfolge hinter sich; der indic. óder conj. des verbi hängt nicht von der conjunctión sondern von der natúr des satzes ab.*

fwief *prt. v.* fweifen *Nib.* 1971.

swien *sw. sedare:* dâ mit ſtrite é ſére was gekriet und noch enwēderhalp geſwiet (*Vab.* gekriget: geſiget) *Wilh.* 391⁶.

swīfen *prt.* fweif *schwingend bewégen, trs. und intrs.* ſich fw. *fliegen, stürzen* (*Wilh. I*, 111).

swīften *prt.* fwifte *beschwichtigen, sedare Nib.* 7821, 8119.

swīgen *prt.* fweic fwigen [*ahd.* fvigên *prt.* fvigêta] *rúhen, schweigen, stille sein Klage* 2247 (fwigendiu naht *conticinium, intempesta Gl. basil.*); *GS. verschweigen.* geſwigen ſin *Barl.* 261, des ſpottes wart geſwigen gar *das spotten hatte ganz und gar ein ende Ben.* 76⁴⁰. ſanges ſint die vogeln geſwigen über al *Nith.* 29¹; *D. Trist.* 4779. — **fwigunge** *stf. stillschweigen Gn.* 1610 [*ahd.*

Digitized by Google

ſvîga *stf. silentium, taciturnitas*, ſvîgal *adj. taciturnus*].

swiger *stf. schwigermutter, socrus, ἑκυρός* [*ahd.* der giſvîo *schwigervâter, schwëstermann Diut. III*, 87, *der gattin brûder, frauenmutterbrûder Wig.* 1174].

swil (*ahd.* ſvîlo) *swm. die schwile, erhärteter hautpunkt an dem innern teile der hand, callus Sum.* 4. — (*stn.*) *die fûſsſole:* von der ſwarten biȥ an daȥ ſwil *Herb.* 5590, 8567.

ſwilge *præs. v.* ſwëlgen.

swillen *sw. obcallescere Gl. Abläit. I*, 352, *Doc. I*, 221. *vgl.* ſwil.

swilwe *swf. sil, ockergëlb, ein minerâl.*

swimen *prt.* ſweim? *und sw. schwęben, holl.* zwimen [ûȥ geſwimt *emergebat Doc. I*, 238].

swimmen (*W.* svinu) *prt.* ſwam ſwummen *vom wasser getrâgen werden, schwimmen Nib.* 6325. *vgl.* ſweimen; *Gramm. II*, 71 [ûȥ ſvummun *emergebant*, ûȥ ſluſſun *Doc. I*, 235].

swîn *stm. dampf* (twanc ër daȥ ors ûf einen louf ſô vaſte daȥ nider trouf ûȥ ſlure hiute ſwîn und ſweiȥ *Troj. f.* 256).

swîn (*aufs* ſû:in *suinum?, doch vgl. Gramm. II*, 12, *III*, 332; *gôth.* ſvîn) *stn., stf. sus, (wildes) schwein Nib.*.

swînære *stm. schweinhirt Sum.* 48 (*Fb., vgl.* ſwein).

swîn:ber *swm. çber.*

swîn:bëte *stf. schweinesteuer Hlts.*

swinde [*ags.* ſvith] *adj. und adv. gewaltig, kräftig, stark, heftig, jâh:* ein ſwinder ſlac, ſw. zuo *etc. Nib.* 6269, 7781, 7925, 9293, Maria ſtuont in ſwindem ſmërzen *stabat mater dolorosa Sm. III*, 540, ſwinde blicke *jâhe, schieſsende, vernichtung dróhende blikke Nib.* 1667, 7020, 7204, ſw. rœte *heftige verderbliche râtſchläge Nib.* 7704; *schnëll Nib.* 5370.

swindeln (*ahd.* ſvîntilôn) *sw. schwindeln.* — ſwintlunge *stf. vertigo Gl. Abläit. I*, 352 [*ahd.* ſvintilôd].

swinden (*W.* svinu, *vgl. Gramm. II*, 71) *prt.* ſwant ſwunden *abnęmen, tabescere, deficere, verschwinden Nib.* 5362, *Renner c.* 7. (*impersonell*) *in ôhmacht fallen, schwindlicht werden:* mir ſwindet, ëȥ hât mîr geſwunden (*sc.* diu maht) *ës vergéhn mir die sinne St. II*, 364.

swindiu krankeit *schwindsuchtartige che Ob.* 1464. *vgl.* ſwinen.

swîne:mone, ſwînk. *swm. schweinskoben, suile SSp. II*, 51, *Gôsl. RB. c.* 139, *Schles. LR. I*, 45, 6.

swînen *prt.* ſwein ſwinen *schwinden, abnęmen, sich einziehn* (*durch austrocknung, innere auflösung, wie holz, glider des leibes etc.*) *Diut. II*, 258, 164, *Troj. f.* 239 (*Sum.* 8, *St. II*, 362, *Gramm. II*, 71). diu ſwindende ſuht *schwindsucht.* — ſwinunge *stf. deminoratio Doç. I*, 238.

swîne:stîe, ſwînſtîe *hara Sum.* 51.

swingen (ſwinken) *prs.* ſwanc ſwungen *heftig bewęgen* [anaſvank *emergit Gl. Sm. III*, 541], *schwingen, zerbrare z. b. flachs MS. I*, 23 [*vgl. ahd.* âſvingâ *aufsgeschwungne* serbröckelte *häute der flachsstengel; Gramm. II*, 706]; *wëgschleudern:* gâbe ſw. *sie freigębig verschenken Kurz.*; *ordnen* [*ags.* ſvingan]; — *sich heftig bewegen, laborare, sich schwingen, fliegen:* im *kampfgewûl* kam geſwungen ein rotte hër, diu ander hin; der wint durch kornes fluor ſô tœbelichen nie geſwanc *Turn.* 129 [*im ags. gilt für diese bedeutung* ſvincan]; *ringen St. II*, 365.

swîn:gülte *stf. jârliche leistung von schweinen Augsb. StR. f.* 97 *Kn.*.

swinken *prt.* ſwanc ſwunken *sich heftig bewęgen, laborare: frühzeitig und* ſwingen *vermischt.*

swîn:suht *stf. schwindsucht* (*hectica Voc. v.* 1429).

swint *g.* ſwindes *adj. kräftig, mächtig.*

swîpe *f. schwęppe an der peitsche, flagellum* [*eigtl. hd.* ſwipfe, *schwiefe*].

swîr, ſwirre *swm. tonsilla, tonsillæ*, ein pfâl dar an man ſchif bindet *Voc. v.* 1482, *schwe. St. II*, 3[illegible] [ſvirôn *firmare, s.* ſwern].

wir *præs. v.* ſwërn, *schmërze* BARL. 393.

wirder *stn. pl. eine ketzersecte* BERHT..

wirec (*vgl.* ſwër) *g.* -iges *adj. schmërzhaft; ulcerosus, item irritabilis (empfindlich) Voc. v.* 1419.

wirre *swm. pruris, ein tier* GL. *A-BLÄTT. I,* 349.

wister *adj. tacitus* SWM. 19. *vgl.* hifter.

witzen *prt.* ſwitzete *feuchtigkeit ausdunsten, sudare* TRIST..

wîu (ſo hviu ſo) *instrumentâlis von* ſwaz (ſo waz ſo 'was auch nür'): an ſwiu *worin immer, wenn in ëtwas* NIB. 4848, mit ſwiu *womit immer* UOLR. TRIST. 1664, umb ſwiu *um was* SWSP. *c.* 227 SCH..

swüele, ſwüelich (*W.* sviln) *adj.* (*adv.* ſwuole) *schwül, tepidus.*

swüllec *g.* -iges *adj. drückend, erstickend, schwül. — aufgeblâsen, schwulstig.*

swulſt *stf. tumor:* ſîne ſw. ſî bæten HERB. 7181.

swuole *adv. schwül, lau* (*adj.* ſwüele). ſwuor *prt. v.* ſwern BARL. 127.

T.

tabele *swf.* = tavel [hanttabele *pugillares Doc. I,* 217].

täber (*sldw.* taborc) *st. wâgenburg* (OB. 1611).

tâbûre, täber (OB. 1625) *swf. tympana* WILH. *I,* 20.

tac *g.* tages *m. licht; tag; zeit überhaupt:* allen tac *jéderzeit,* unmanegen tac *kurze zeit,* in vil kurzen tagen, ze tagen *baldigst,* für dën *ôder* diſen tac *von dçr, diser zeit an,* von diſem tage *von nün an,* an dëm tage, dës tages *dámdls,* ân endes tac *éwig,* nie in eime tage *niemdls,* niemer tac *nie;* anders tages *neulich;* mine tage *bei meiner lębzeit* GOTFR. *ML. II,* 61. — ze ſînen tagen komen *in die jâre kommen, alt* (70, 80 *jâr alt*) *wçrden* SWSP. *c.* 386; *mâjorënn wçrden, dasjénige alter erreichen, wëlches von den gesetzen vórgeschríben ist, damit man tüchtig sei, eine sache rëchtsgiltig zu tün ôder su lassen. dises alter wâr zu verschiednen zeiten und an verschiednen orten verschieden, gewônlich das* 24*ste* (SWSP. *f.* 4), 21*ste, auch* 18*te* (SWSP. *c.* 63: alſ ein man kumt ze 18 jârn, ſo hât er ſîn volle tage) *und sëlbst* 15*te* (AUGSB. STR. *c.* 320, ALXD. 412) *lębensjâr.* dër under ſînen tagen iſt *impubes* (OB. 1614; SM. *I,* 434, RA. 412); — *fërner dient* tac *auch zu blôfzer umschreibung* (*wie in* ſiechtac *krankheit*): ein lieber tac *lieb* PARZ. 714, künfteclicher tac *ankunft ib.* 36613, rëhter kiuſche ein lichter tac *MS. I,* 29, der fælden tac *für* fælde; — *termîn* (tac u. ſtunde leiſten *în festsetzen; dazû erscheinen* OBERL.; tac machen *die zeit zû ëtwas z. b. zum zweikampfe festsetzen* EN. 8673); *vertâgung, frist* (tac gëben OB. 1615, einen t. umbe gëben SWSP. *c.* 142, einen kurzen tac gëben, tac erwërben BON., tac, ze tage bieten *inducias offerre* TROJ. *f.* 168, TR. 393, ze tage ziehen *in diem producere* TROJ. *f.* 168); *persônliche unterhandlung* (SM. *I,* 434); *für* tagedinc NIB. 393; — dër tac unz man daz allelûja niderlegt *dominica septuag.* (OB. 1614). — dës tages *an dçm tâge* NIB. 812. dër tagen GOTFR. *ML. II,* 60 (*wól* dën tagen). — eins tagedin *eines tâgs* GEN. 57.

tach *stn.* = dach (*pl.* techer TROJ. *f.* 129) *bedeckung MS. I,* 121 (under dem tache *in sua cujusque domo* OB. 1612); *schutz MS. II,* 6; *ein fëchterhieb.*

tacke (*ahd.* tacha *Doc. I,* 238) *swf. zweig* (takele OB. 1621); *decke, von*

Digitized by Google

baumsweigen, bast oder strôh geflochten (*matta, plecta Gl. Sm. I,* 427).

TAC-STËRNE *stmf. lucifer* HERB. 7884.

TADEL *stm. gebrëchen, fáler* (meil), *aufsetzung, erklárung dafs étwas ungút sei, tádel.* TÂDEL *tabes* NTIT.. — tadelen *sw. injuriarum agere* (OB. 1612).

täding *für* tagedinc (*AUGSB. STR. f.* 85 *KN.*; teding *geschwätz* TROJ. *f.* 131, 139).

TAGALT (tagelt) *g.* tagalte *stf. seitvertreib, erhólung, spil, schërz, vergnügen AWÂLD. III,* 193, *LOH. s.* 86 *str.* 343 [*ahd.* tak-alti? GRAFF *I,* 198].

TAGALTEN (*ahd.* takaltôn) *sw. sich ergötzen, schërz und spil treiben, kurzweilen Doc. I,* 238.

TAGALT-SPÍL *stn. spil zum zeitvertreib* TROJ. *f.* 266.

TAGE-DING, tegedinc, teidinc *g.* -dinges *n.* (*vgl.* ding) *inducia Doc. I,* 238; *bescheidung auf einen gewissen tag zum gerichte SW SP. c.* 101, *die anberaumung eines termins; gerichtliche verhandlung, gericht, prozéfs; dann überhaupt verhandlung, berédung auch aufserhalb des prozésses SW SP. c.* 116, *vertrag; beiwóhnung* TRIST.; *geschwätz* TROJ. *f.* 131, 139; diu tagedinc tríben *dicere* TROJ. *f.* 176; — *tágfart, comitia.*

(TAGE-DINGEN) teidingen *prt.* dingete *einen tag zu einer* (*besond. gerichtlichen*) *verhandlung anberáumen; ein* teidinc *fúren, halten* TRIST., *verhandeln, unterhandeln; aufsmachen; schwatzen* TROJ. *f.* 137; *DAP. vór den richter lâden SSP. I,* 67, *II,* 3. fich teidigen (*mit einem wegen einer sache*) *übereinkommen. vgl. nhd.* verteidigen (*schws.* tædigen *St. I,* 256). — (TAGE-DINGER) teidinger *stm. vermittler, arbitrator, schiedsmann SM. I,* 429.

TAGE-GUOT *stn. was auf unbestimmte zeit gelihen wird* STRASSB. *STR. III,* 373 *SCH.*.

TAGE-HÜRNE *stm.?*: umb den t. *gégen die zeit wó das anbrëchen des tages durch ein horn angekündigt wird* Oe. 1619.

TAGE-LANC, tâlanc, tâlâ (*MS. II,* 75b) *adv.* (*acc. adj.*) *den tag hindurch, heute noch, heute* NITH. (*MS. II,* 75b); *núnmér, immerfort* FDGR. 103[14] (*zur nachtzeit gesagt* LANZ. 841), *vgl.* nahtlanc. *aufs* tâlâ mê *ward* tâlanc (dô lmé) *gleich jetzt* DIEUC. 124, *FR.* 181*b*, *ST. I,* 260.

TAGELEN *sw. kurzweilen, spotten Gl. Doc.*.

tagelich *s.* tegelich. TAGE-LICHES *adv.* (*gén.*) *táglich* DIUT. *III,* 70.

TAGE-LIET *g.* liedes *n. s. v. a.* tagewîse *MS. I,* 107*b*.

TAGE-MÂT *g.* mâdes *n. was an einem tage gemâht wird* (*WSTR.* 576).

TAGE-MENGE *stf. das alter* MARK. *f.* 125.

TAGE-MËSSE *stf. die mësse die nach der morgenmësse bei anbruch des tages gehalten wird* (*OB.* 1619).

TAGEN *sw. tag werden lw.* (tagende glaft *glanz des anbrëchenden tages* WOLFR., *MS. I,* 147; *trép. MS. II,* 6); *in einem termine erscheinen,* (*vor gericht*) wërfschaft t. *vadimonium non deserere OB.* 1617, mit einem *verhandeln;* t. *beim tërmine nicht erscheinen OB.* 79; *eine zusammenkunft halten* KRONE *p.* 142; — *tag machen* WILH.; *einen tag bedingen* TRIST. 396, *AP. vórláden* STRASSB. *STR. III,* 49 SCH., *AS. einen tag, tërmin sá étwen* (*z. b. zur klâge*) *bestimmen* TRIST. 9957, *SSP. I,* 61; fine wârheit t. *im tërmine erscheinen OB.* 1617; *vór gericht verfëchten, verhandeln* (PEZ, *Str. I,* 257); *hinaufschieben, vertagen SSP. III,* 12. t. ûf fîn guot *mittere in possessionem ex primo decreto* SCH. *SW SP. p.* 592. — getagot *betágt, erwachsen, mannbár ib.* 236 (*RA.* 417). — tagunge *stf. festsetzung eines tërmins, tërmin, citátion; vertagung* (*HILTS*).

tagen *etc. für* dagen (*GÂNDR v.*

TAGERÂT *stf. aurora ED.* 1666 [*vgl. GEIRR z. HYMN. TH.*].

TAGES *adv.* (*gén.*) *interdiu.*

Digitized by Google

TAGE-SCHALC g. ſchalkes m. *tâglôner, frôner, ein mann der ums tâgelôn in einer haushaltung diente ôder arbeitete, und zwâr nicht blôſs bei der feldarbeit, sondern z. b. als gärtner, koch, wächter, fischer etc.* (*Wern.* 576).

TAGE-STÆRNE *stm. morgenstêrn* (*der den tag bringt*).

TAGE-VART *stf. tâgreise* (*Hltr.*); *zur gerichtshaltung angesetzter têrmin.*

TAGE-VRIST *stf.* = tagevart (*RA.* 814).

tagewan (-en, -en; TAGE-WAN: *W.* WIHRU?) *stm. arbeit eines* tageſchalkes *für einen tag* (*Ob.* 223, *Sr. I*, 258, *RA.* 353); *ein ackermâſs* (*Ob.* 1620).

TAGE-WART (*v.* werhte?), -werter *stm. tâglôner* (*Ob.* 1620).

ze TAGE-WECKE *alt gégen morgen MS. II*, 256.

TAGE-WEIDE *stf. diaeta, stadium, tâgfêrt, tâgereise* (*eigtl. die rast damach*) *Kitr., Kchn. p.* 12, 127, 152.

TAGE-WENDEN *sw. diaetare Sm. IV*, 103.

TAGE-WÊRC *stn. diarium, tâgewêrk*; ſchanwêrc; *fläche von* 40,000 *quadratfeſs Sm. I*, 435. — tage-wêrken *sw. als tâgelôner arbeiten.* — tagewêrker *stm. desititius*, tageworhte *SwSp. c.* 402.

TAGE-WISE *stf.* die *zeit eines tages.*

TAGE-WISE *stf.* (*provenç. alba*, 'morgenrôt') *morgengesang, womit der wächter an der zinne den tâg begrüſzt und den von seiner herrin begünstigten ritter warnt sich nicht zu versäumen und mit seinem leben zugleich die ère der herrin zu gefürden MS.*.

TAGE-WORHTE *swm. tâglôner*: von den laſen die ſich verworhten an irme rehte, ſint komen die tageworhten *SSp. III*, 44.

TAGE-WÛRKE *swf. tâglônerin.*

TAGE-ZIT *stf. zeit eines tages, tag Nib.*; *pl. die canonischen hören Frid., Lucidar.*: *gewisse, gewönlich auf's psalmen und lectionen bestehende gebete, welche von den mönchen zu bestimmten zeiten des tags, während deren sie von ihrer handarbeit abliefsen, gemeinschaftlich gebetet wurden. solcher zeiten sind silben: matten, prim, tërz, sext, nône, vesper und complet*; ſîn t. bëten *zû den bestimmten hören bëten* (*Ob.* 1621). — die drie tagezite *adv. Nib.* 4949, *vgl.* 4301.

tah *für* tac *Pr. Ch. v.* 1029, 1128.

TAHE (tâhel) *f. dôhle, monedula Wahrelm.* 166 (*vgl. Sum.* 5, 47, 52; *Sm. I*, 360, *Sr. I*, 97).

TÂHE (dâhe) *swm. töpfertôhn, leim, letten; testa Sum.* 18. *dâvon* tâhin *testaceus ib.* (*Sm. I*, 437).

TAHS *stm. dachs* (*taxo, tassus*).

TÂHT *stn. ellychnium Weltchr. exss.* 145*a*.

TAL (*vgl. schweiz.* tüele *vertiefung*) *stm.* [*Otfr., Roseng.* 1694, 1719], *n. tâl*; daz verlorne tal *die hölle Walrh.* 123[18]. — ze tal (*gôth.* dalath) *adv. à val, niderwärts, hërab* (*gégens.* ze bërge, wider bërc) *Nib.* 1377, *A. Trist.* 16129; *bis zu ende*: und ſeite von oben ze tal *Fragm. Müll.* [*démin. ahd.* talili *Doc. I*, 238].

tâlâ (*MS. II*, 75*b*), tâlanc (*Troj. f.* 56, 73, 174, *MS. II*, 1), tâlanc (*Müll. III*), tâling, daling *für* tagelanc.

TÂLE-TRUNC? *stm. nachttrunk, schlâftrunk Mone/t.*

talfîn *stm. dauphin A Tit.*.

TALgen *sw. knëten, talken.*

TAL-HALde *swf. bërgabhang.* talhaldec *g.* -iges *adj. abhängig.*

talier *stm.* (*tailleur, vgl. tagliare*) *händler mit schnittwaren Sm. I*, 439.

tal-maſke (tal) *stf. larva, monstrum Diut. II*, 220, *Sm. II*, 640, *I*, 364; *delusio imaginaria, phantasma* [*vgl. frz. la masque, ngriech. μασκαρεύομαι treibe possen, ahd.* maſcrunc *fascinatio, nhd.* maſkerâde]. — talmetſch *stm. dollmetsch, interpres Voc. v.* 1482.

tâlmé *s.* tâlanc.

TALmen *sw. anânisare Voc. v.* 1482.

TAM *g.* tammes *m. damm* (tamme *MS. II*, 248).

tâm, tâme *swm.*, tâmel *stm. damula, dâmtier Sum.* 37.

tamber (*MS. I*, 61), tambûr *stm. tam-*

Digitized by Google

bouret, ein instrument für rauschende musik, das empór geworfen wird WIG.; *dęrjénige dęr ein solches instrument schlägt* PARZ.. — tamburære *stm. tympanista MS. II*, 64.

TAMPF *stm. dampf, dunst* TROJ. *f.* 80.

tâmris *eine baumart* PARZ. 601[18].

TAN *g.* tannes *m. weiter wüster wald* (vorst) TROJ. 11731, NIB. (OB. 1628).

tân *ptc. von* tuon (ein tân *einsam gelassen* HERB. 6023).

TAN-BOUM *stm. pinus* KAIS. 3*a*.

TANGEL *stm. kleiner hammer* SM. *I*, 378.

TANNACH *g.* -ahes *n. tannenhain.*

TANNE *stf. waldbaum, pinus.*

tantern (*ahd.* tantarôn) *sw. delirare* GL. JUN. 180.

tanzen [*vgl. ahd.* danſôn *einen umzug halten*] *prt.* tanzte: *t.* mit den henden *applaudere* BIBL. GL. *v.* 1418 ['*tanzen*' *góth.* ſaltjan *ahd.* ſalzôn *saltare, u.* plinſjan]. — tanzære *stm. chorauta, symphoniacus* GL. SM. *I*, 448. — tanze-LIET *g.* liedes *n.* COD. PAL. 357, 5.

tapfart *stm. tabardium, eine kleidertracht* FR. *II*, 362*b*.

tapfer [*vgl. slâw. dobre* '*gût*'] *adj. gravis, ponderosus* GRAMM. *II*, 136; *maturus Voc. v.* 1482; *pulcher, exilis* TROJ. 19896.

tapfer-LICH *adj. fruchtbâr, fœtosus Voc. v.* 1482.

tapfern *sw. sokwér węrden; reif węrden* SM. *I*, 451.

TAPPE *swf. pfôte* TROJ. *f.* 212.

tar *prætéritopræs. von* turren (WILH. *I*, 5, SSP. *II*, 12).

tarant *g.* -ndes *m. tarantula, scorpión* MED. (*ein himmelszeichen* OB. 1623); *ein wurfgeschoſs* GEORG 58*b* (tarrande *pluteus v.* tarras OB. 1624).

TAREN (*ahd.* tarôn) *sw. D. schädden, verderben* KAIS. 37*b*, PHYSIOL. 143*a*, FDGR. 160[44] [taro *læsione Doc. I*, 238].

tar-GÜRTEL *stfm. ârt kostbâren gürtels* HELDENB. *b.* FR. *II*, 362*c. vgl.* türtel.

TARKEN? (*ahd.* tarchnên) *prt.* tarkente *mâlen, verstellen* (GL. MONS. 386, 396).

tärkîs *st. köcher? WILH.* 321[20], 357[2].

TARNEN *sw. verhüllen, occultare, mitra Doc. I*, 225.

TARN-HÛT *g.* hiute *f. unsichtbarkeit und erhôhte kraft verleihender mantel* NIB.

TARN-kappe *swf.* (*vgl.* hêlkappe) *d. r. a.* tarnhût NIB., MYTH. 260.

tar-phart *g.* phardes *m. léopard MS. II*, 231.

tarze, targe *swf. tartsche, ein langer, halbrunder schild* (armſchilt) NICOL., FR. *II*, 363*a* [*arâb.* darka, *bôhm.* tarts, *mlat.* targia, *frs.* targe; *ill. ist zu vgl. ahd.* sarga *schutzwér*].

TASCHE *swf.* θήκη, *sitarcia Dec. I*, 238; *cassidile* (hêlmvuoter) SM. 3 [*vgl.* ingitaſch *passim* GL. SM. *I*, 459].

TASSEL *stn.* (*rom. tassiaux; vgl. lat. taxillus* '*würfel*') *knopf* (*von édelstein*) *bed. am frauenmantel, dęr in eine schleife ąder einen ring faſst und zum zusammenhalten dient* TRIST. 10995.

TASSEN *st. ptc.* getaſſen *aufhäufen, türmen, entasser* (GL. *ed* PASS.) MS. *I*, 41. — taſt *stădel* FR. *II*, 362*b*.

TÂT *g.* tæte *f. actio, actus* GERV. MS. *II*, 54 [tâtrâcha *historia Doc. I*, 238].

TÂT-GIHTEC *g.* -iges *adj. eingedenk der tât* (OB. 1635).

Tatterære *Tartar* (PEZ); *sonst* Tetzel.

taut *für* tât (FR.).

tavel, tavele, tâvel, tabel *swf.* (*tabula*) *tisch* ANNO 18[2], NIBEL. 2433; *bret, gemâlde* [*ahd.* kitavili *laquear*]. *vgl.* LACHM. *s.* NIB. 559[4].

tâvel-RUNDE *st. u. swf.* (*sw. lw.*, FELIX., WIGAM.), tâvelrunder *stf.* (PASS.) *table-ronde: der runde tisch an dem die massenie des Artûs sâſs und welche in gold auf iren schilden im wappen stand.*

tavérne (taffer *Voc. v.* 1429) *swf. taberna, schenke;* tavernære, taverniere (OB. 1625) *stm. caupo* (*vgl.* schenken) *Doc. I*, 238.

taz (*datum?*), tazman (*decima?*) *abgâbe, ungëld* (SM. *I*, 407, WSTR. 576).

techant (*Doc. I*, 238) *s.* tegen.

techer, decher *ein sęhend* AUGSB.

Digitized by Google

techule *stf. decania* (*Voc. v.* 1419).
tecken *für* decken *MS. I*, 187.
tedelin *stn. démin. v.* tadel *fál* BERHT. *p.* 359.
teffern *taberna Voc. v.* 1482.
tegan *stm. decanus, dechant* (BON.).
TEGEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. tágig* [értagigêt *entelucanos Doc. I*, 210].
tegedinc *für* tagedinc (*geschwätz* TROJ. *f.* 35; tegedinge *stf. gerichtliche verhandlung* OB. 1627).
TIGELE, TIGEL *stm. tóhn; ein dreifüſsiges geschirr, tigel (zum schmelzen und läutern), crucibulum, crassetum* GL. BASIL., *celium* SUM. 5 (*lampe, dockt* ST. *I*, 258).
TAGELICH *adj. táglich; was an jédem táge geschéhn kann, bereit ist* (OB. 1627); aller tegelich, aller tage (allen tac FLORE 6c) tegelich (tegelichen *adv.*) *aller táge jeglichen, táglich* KVTR., aller virtegelich *jéden feiertag* GRAMM. *II*, 569, 570, 1013.
tegen, techant *stm. dekán, optio* GL. SM. *I*, 351. — *zehend* (OB. 1635).
tehtier, tëhtier (*frz. testière von teste 'haupt') stn. sturmhaube* WILH. 412[24], NITH. 27[4]; *sie schützt auch den hals MS. II*, 77. *vgl.* fórcht, schahtelân.
TEIC *g.* teiges *adj. weich* (*MS. II*, 82). — *stm. feuchte weiche masse* (*pista Doc. I*, 238).
teidinc, teidingen *s.* taged..
TEIL *stm.* (TRIST. 963), *stn.* (GOTTFR. *ML. II*, 29, *III*, 5) *das was einem zugeteilt wird, schicksál; richterlicher ausspruch; teilung* WSTR. BTR. *VII*, 163; *seite, partei, parteiung, faction Augsb. StR.; abteilung, capitál* (OB. 1628); *teil:* ein teil *adv. étwas* (*MS. I*, 2*b*, EN. 4167, *MS. I*, 182*b*, 197*a*, *II*, 255*b*, 150*a*, TROJ. 126*a*, BIT. 47*a*), *ein wénig* (*oft auch nach der gewöhnlichen ironie: still, zimlich, sér* NIB. 1978, 8688). ein teil ... unde *teils* ... *teils* IW. *s.* 289, GRAMM. *III*, 75 [âteilêr *expers Doc. I*, 203, giteilun *consortes* 215].
TEILE *stf. teilung.* teile hân *teilung machen, teilen* NIB. 5896; ëz was in teile une getân *beschieden* HERB. 18418 [*vgl.* foratcila *bravium, kampfpreis* GL. SM. *I*, 441].
TEILEN [teilieren] *prt.* teilte *in teile sondern zwischen denen zu wálen ist (zur auswál übergében, vgl.* PARZ. 215[13]); *zu seinem teile gében, bestimmen, vermachen* (legieren) WALTHER; *austeilen, gében* NIB. 123, *mitteilen MS. II*, 134; *entscheiden* (OB. 1628), *ein urteil fállen* (ein ungeteilter fpil *eine ungerechte entscheidung, wó der vorteil auf der einen seite ist, vgl.* ANNO. *z.* IW. *z.* 4630 NACHTR.); *ordnen, einrichtung tréffen.* einem mite teilen *abgében.* ſich *t. sich wohin wenden.* — geteilt (*von kleidungsstücken*) *von zweierlei stoff? óder vilmér: só ausgeschnitten dafs durch die öffnungen ein anders farbiges unterfutter zum vórschein kommt* WIG.. — teilunge *stf. sententia* (HELTS) SM. *I*, 440.
teilieren *sw. frz. tailler, ital. tagliare (ursprünglich vom teilen?).*
TEIL-HAFT, -haftec *g.* -iges *adj. súteilend* ATIT. 102.
TEIL-LICHE *adv. sortito* (*Doc. I*, 238).
TEIL-NUNFT *stf. teilnáme* PARZ.. — teilnünftec = teilnüftoc.
TEIL-NÜFTIC *g.* -iges *adj. GS. anteil hábend* WILH. [*W.* NIMU].
teite *für* tagete *wurde tag* (PRZ).
TELBEN *prs.* tilbe *prt.* talp *gráben* (FR. *II*, 376*a*).
telchornen *sw. auf einem horne blásen* (SM. *I*, 442). — telcharner *stm. hornbláser, umherziehender pfeifer* (WSTR. 579).
tele *g.* telles *m. steuer, taille.*
telere *swm.* (tâller, tâlirbrét *discus Voc. v.* 1419) *ital. tagliere, lat. taleare, ein hölzernes brétt zum entzweischneiden der speisen.*
tellen *sw. stéuer auflegen; steuer zálen schwz.* ST. *I*, 275.
telre *plûr. v.* tal KAIS. *p.* 542, GLOUBE 3143.
tëmer = timber.

Digitized by Google

TEMEREN *sw. klopfen, schlägen mit dem hammer, synonym mit* tengeln *Roseng.* 1334, *Georg* 13*a* (*Fr. II*, 368*b*, *St. I*, 262): dô wart getengelt unt getemmert und ûf hêlme gehemmert *Ottoc. c.* 531.

TEMMEN (temnen; dämen *Voc. v.* 1618) *prt.* tamte *dämmen* (*domare*), *niderhalten, dämpfen* [*vgl. ahd.* fartemnan *extrudere*, pitemnan *occupare Gl. Sm. I*, 371].

temniz *g.* -tzes *m. kerker* (*bôhm.*) *Fr. II*, 368*b*.

tempeln *sw. aufeinander häufen.*

temperie, temperunge (*Troj. f.* 10) *stf. temperies, temperatura, vermischung Wilh.* 420[3]; *arznei Parz.* 643[23] (*Ob.* 1629).

tempern (*ahd.* catemprôn) *sw. temperare, in gehörigem verhältnisse mischen, mäfsigen From. Müll., MS. I*, 87.

TEMPFEN *prt.* tampfte *A. würgen, ersticken, aufhören machen Lor.* 46 [*Sm. I*, 373; *ahd.* ardemphan, firtemfan, pidemphan *sugillare, necare Gl. Sm.*].

templeis *stm. grâlsritter. vgl.* grâl.

TENC *und* tenke (*aufs* tank-i), tenclich *adj. sinister, link:* tenkiu hant *Karl f.* 27, *Wstr. Btr. VII*, 92, *Sm. I*, 384.

tendelieren *sw. hinzögern* (*Pez*).

Tene *swm. Donus Nib.*.

TENEN *prt.* tente *aufsstrecken Exod.* 170*a*.

TÊNER (*ahd.* tênra) *f. die flache* (*schlägende*) *hand Kais.* 20*d*, *ir Sum.* 30, 46 [*ungw. tenyer, gæl. dearna, griech.* θέναρ].

TENGELN *sw. hämmern* (*démin. von* tengen) *Troj. f.* 28, *Turn.* 175, *Ottoc. c.* 531, *St. I*, 262 [*vgl. ahd.* tangol *martellus, schwéd.* dänga *schlagen*]. — tengelære *stm. malleator*, kaltsmit (*Gl. blas.*).

TENGEN (*prt.* tancte) *durch schmieden dünne machen, hämmern, klopfen, stampfen* (*Fr. II*, 368*c*).

tenke *s.* tenc.

TENNE [*Notk. ps.* 49, 3 *stn.*] *stm. die tenne AWäld. III*, 230 (*ês wurde auf tannenbrêttern gedroschen*); *hausflûr Sm. I*, 446 (*St.* 275).

TENNEN *sw. eben machen* NTit..

TENNE-TRÔB *stm. pl. abfall beim dreschen* (*Ob.* 1630).

tenterie (*von* tantern *delirare*) *stf. insd. possen* (*spdn. tonteria*) *From. Mill. III*, *Sm. I*, 447. — tendel-market *stm. trödelmarkt, tendeta Voc. v.* 1419.

tepich *stm.*, tept, tepede *stn. teppich* (*tapes Sum.* 19, *Diut. II*, 48) *Er.* 11445 (*Ob.* 1631).

têrbinzine *terebinthus En.* 8266.

TERKEN (*ahd.* terchan *und* terchnan) *prt.* tarcte *und* terkente *verschleiern, verheimlichen Sm. I*, 471 [*erkennen aufdecken Flore* 48*c*].

TERKEN? (*ahd.* terchinôn) *prt.* terkente *wëlken, pallescere* [*vgl. fränk.* derchen *im bette ligen âne zu schlafen Sm. I*, 392].

têrme *swm. grenze* (*Ob.* 1631).

têrmen *s.* tirmen.

TERN (*aufs* tar-ian, *vgl.* taren) *prt.* terte, *und* terren (*ahd.* terrôs) *verletzen, schädden, verderben.*

têrze *swm.* (têrzel *démin. heredius Sum.* 38) *terciolus, eine falkenârt Wstr. s.* 9[17] (*MS. I*, 148).

terzie *swf.* (ters), terzien-zit *stf. die neunte stunde, des morgens SwSr.* 88 (*nach der alten abteilung des tages in die frühstunde, die tersie die dritte stunde, die sexte und nône Wstr.* 579).

teſeme *für* deifme (*sauerteig*).

teslich: tegelich (*MS. I*, 30).

teſt *teste, tîget, vgl. MS. II*, 134. — *dêr ort worin dêr sirkel ist wenn man mit der armbrust schiefst; eine art vogelnetz Herb. MT.* 1[1] (*Fr. II*, 369*c*).

têſtier, têſtir *s.* têhtier [krocanier. têhtier *Herb.* 4736].

tët, tête *prt. von* tuon.

tewen *für* tôuwen. tewende, tewunde *pto. Rab.* 438.

tezman *stm. decimæ* (tax).

Digitized by Google

TICH *stm. wasserleitung, ſtrôm MÜLL. III* (*OB.* 1635).

TICHEN *prt.* teich tichen *bûſzen; vergûten, ersetzen;* ëȝ t. an einem *în süchtigen KÔTR.* 1389², ëȝ t. ûf dem wal *OTTOC. c.* 164, mît tanze *MS. II,* 83, *vgl.* 15, die lëbenden daȝ tichen daȝ ... *rächten HERB.* 7900 (*GRAMM. I,* 937, *SM. I,* 351). *vgl.* getichen.

tychois *GEORG* 19b.

tiech *gluma SUM.* 9.

TIEF *adj. tief hinabgéhend, lang NIB.* 5490, 7455; *grôſz* 3717; *morastig.*

TIEFE (*ahd.* tiofi) *stf. tiefe.*

TIENTER *stm. u. f. enkel, enkelin* (*WSTR.* 582).

TIER (*gót.* diuȝ, θήρ, *fera*) *stn. vierfüſziges tier* (ëȝ wæren tier od vogelin *BON.*); *hirschkûh NIBEL.* 3307, 17107 (*ANM. z. IW. z.* 3326, *WSTR.*, 580).

tier *für* tiure (*MS. II,* 137).

TIERE *stf. niederd. für* ziere.

TIER-GARTE *swm. gehége für eingeheiztes wild UOLR. TRIST.* 1398.

TIER-HEIT *stf. tiere EN. v.* 662.

TIER-STERNE *stm. lûcifer FRGM. ASTROL.*

tievel *s.* tiuvel.

tigel *s.* tëgele.

tihtavel (TIHT-T.) *stf. dictica GL. BASIL.*

TIHTE *stf. poëma TRIST.* 162.

TIHTEN (*ahd.* tihtôn) *prt.* tihte *schaffen BARL.* 2³², *sinnen, ersinnen, abfassen* (einen brief ſî fëlbe tihte und ſchreip in mit ir hant *EN.* 4337, *ALXD.* 3424); *niederschreiben lassen* (*dictare*), *sei ës in versen öder în prôsa.* tihten an dem mære (*MS. I,* 61). — tihtære *stm.* (*LIEDERS.*), tihtære *stm. schöpfer, verfasser* (*mlat. dictator*).

TILEGEN (*ahd.* tiligôn *und* tilôn) *sw. delere* (*GL. MONS.* 339).

TILLE (*W.* TEILU) *stn.* (*geteiltes, geästeltes*) *dill, anethum SUM.* 39, *SM. I,* 364. *vgl.* tülle.

timber *stn. ein schock fëlle, timbrium, frz. timbre* (*DU FRESNE*).

TIMBER (*vgl.* tump), zimmer, timberlich (*OB.* 1685) *adj. dumpf; finster, tenebrosus:* dô wart von ſtenbes mëlme diu klâre ſunne timber *TROJ. f.* 162 (*FR. II,* 372c, *ST. I,* 283).

TIMBER (*ahd.* timberî) *stf. dûsterheit, dämmerung.*

TIMBERN (*ahd.* timborôn) *sw. allmâlig dunkel, düster wærden, dämmern.*

timiâm *stm. thymus GEN.* 48. thymiâmatâ *rauchwërke WIG.* 8299.

timit *g.* timides *m. ein seidner ſtoff, zum unterfutter, öber auch zu ritterkleidern, spérfânlein u. dgl.* [*engl. dimity gr. δίμιτος ein gewebe aus doppelten fäden, zwillich: vgl.* samit] *TRIST.* 11124, *WILH.* 125²⁰.

TIMPFEN (*prt.* tampf) *dampfen, vaporare* (*vgl. TROJ. f.* 217, 255).

tincte, tinke (dimpte *Voc. v.* 1429) *swf. tinte* (*von tingere*) *SM. I,* 447. — tinke *ein fisch: tincus SUM.* 38.

tincte-noan *stn. atramentarium Doc. I,* 239.

TINE *f. tonne ECCARD. R. FRANC. I,* 860.

tinkuftor *d. i.* dinc-hoftor *porta curiæ dominicalis MS. II,* 57.

TINNE (*vgl.* tunne) *stn. schlôfe* (*plattd.* dinnege) *TRIST.* 923, *MS. II,* 90, 194, 196. — *swf. für* zinne *pinnaculum OTTO DIMMER. f.* 26, *frontispicium Voc. v.* 1482.

tjoſt, tjuſt, sëltner tjoſte *stf.* (*frz. jouste, ital. giostra, griech.* τζοῦστρα, *isl. dyst, mlat. justa sc. pugna* 'gleicher kampf') *der rittermäſsige zweikampf, der zu roſs mit dem spére angefangen, meistens zu fûſze mit dem schwerte fortgesetzt wurde* (*KARL f.* 71, *WILH. I,* 14, 34, *MS. II,* 15); *der stôſz mit dem spére:* ein richiu tj. *ein wôl angebrachter, hërrlicher stôſz WIG.* 4565, eine tj. gewërn *einen stôſz tûn* 6642, mît einer vientlichen tjoſt *TROJ. f.* 277, eine tjoſt enpfienger durch den ſchilt *PARZ.* 8591. *vgl.* turnieren.

tjoſtieren *sw. mit dem spére kämpfen* (*ludicre pugnare PTZ*).

tjoſtiure *stf. kampf mit dem spére WIG.* — *stm. jousteur, kämpfer mit dem spére* (*PTZ*).

Digitized by Google

tirel *ein kleidschmuck, flitter* (*bracteola aurea* Pez).

tirliz *stf. kornélkirsche* [tirn-boumâ *cornea silva* Gl. Sm. *I*, 397] *Sr. I*, 282.

tirmen, tërmen *sw. determinare*, (*als eigen*) *bestimmen* Fdgr. *I*, 113[18], Georg 10*a*, getërmet *Lucidar.*, gote getërmet *gotte eigen gemacht* Fdgr. 85[17], getërminet *ib.* 97[31], *Hlts* 158, 1786; — *in die hôhe hęben* Heldenb. *b.* Fr. *II*, 395*b*.

tisch *stm. discus, ferculum, mensa* [*ahd.* diſc, *vgl.* diſco *discipulus*]. — tiſch-lachen *stn. mensale* Sw Sp..

Tiſe *m. Tibiscus, Teiſz MS. II*, 68.

tiuber = täber (Pez).

tiufe *swf. tiefe* Sm. *I*, 433 [tiufin *barathrum* Gl.].

tiumen *prt.* tûhte *nidersenken, einducken MS. II*, 200*b* [*vergl. ahd.* tûhhil, tûhhâri *mergulus*], *s.* diuhen.

tiumen *s. v. a.* tûmen (*vgl. nhd.* tummeln).

tiurde *stf. das teuer sein* Herb. 7400.

tiure, tiuwer, tiwer, tiur, tûr (*compar.* tiurre), tiur-lich (*Nib.* 7392, *MS. I*, 133, *II*, 249) *adj. kostbâr*: 1) *sëlten, mangelnd* Trist. 8659, (*mit der gewônlichen ironie*) *gâr nicht zu hâben, unvorhanden* (ruowe iſt in vil tiure *sie hâben keine* Wig. 4716, geſellelſchaft was hie under in beiden t. *dâvon wâr dâ nichts zu finden* Wig. 7644, daz mære iſt mir tiure *ich weiſs die geschichte nicht* 11691, diu âventiure iſt ze hoh t. *ës ist unmœglich das unternęmen auſzuſûren* 3887, *vgl. MS. II*, 26*a*, Sw Sp. vorr.; *dâhęr* einem ëtesw. tiure tuon *einem ëtw. unmœglich machen*; waz tûr nam in dës Gen. 108, *vgl.* nëmen); 2) *hôch und vil gëltend, innig, hërzlich* Nib. 6811 (diu tiure manunge *dâ man în bei allem was în heilig wâr beschwœren hatte Iw. s.* 182); 3) *vortrëfflich, mit allen ritterlichen tugenden ausgestaffiert, gût*: die dô die tiurſten wâren unt die beſten ritter *Wigal.* 1236, 1394, 6050, bœſe u. tiure von *geringsten bis zum hôchsten* 6878, daz tiureſt houbet = beſte houpt *RA.* 366. — *adv.* teuer (min hêrre in tiure giltet dir *Müll. III*), *hôch und teuer, bei allem was einem heilig ist* (*bei* vlêhen, geloben, ſwern, klagen, gëlten *etc.*), *vgl. Wig.* 7114, 6177, ër ſach vil tiure hin ze got *hôch und teuer flêhend blickte er auf zu gott Wig.* 7114.

tiure *stf. das* tiure *sein*.

tiuren *prt.* tûrte (tiweren, tiuwern *prt.* tiuwerte) *taxieren; kostbâr, hêrrlich, wert machen, hôhen wert gęben, stark machen* (*MS. I*, 39, 189), *hôchschâtzen, preisen* [Otfr. *c.* 850]; *beglücken Wilh. I*, 12, 25, *MS. I*, 15, 45, 135, *II*, 98, 237, 142*b*, *Walth.* 43[22], 93[10], 96[2], 12[23], Dietr. *A.* 5186; — *wert, lieb werden, sein, hôhen wert êrlangen, hâben* Trist. 11895, *MS. I*, 119*a*, Nith. *s.* 343 Ben.: mich tiuret cleine *ich mache mir nichts draus* [*nhd.* das dauert mich nicht]. — *ptc.* getiuret *hôch in werte*.

tiuſch *s.* tiutſch.

tiuschen *prt.* tûſchte *schêlmerei üben, ludere, trufare* (*Voc. v.* 1424).

tiut (diut): ze tiute *zu deutsch* Mar. *p.* 14, 99, *Diut. I, p.* 305, Theol. *f.* 226, 248, 268 [*vgl. gôth.* thiuda *ahd.* diot *gens, gôth.* thiuth, ęθν, *ahd.* ungithiuti *barbarus; angels.* on ure geþeode *auf unsre sprâche*].

tiute, tiuten, tiutære, tiutunge *s.* diet. (*MS. I*, 54).

tiuten *prt.* tûte *auf einem horne blâsen, niderd.* tûten.

tiutſch, tiuſch (*fûr* diutiſch, *ahd.* diutiſc), tiutſch-lich *adj.* (*popularis, vulgaris*, λαϊκός) *deutsch; deutlich* (*vulgariter*, gemeinlich, dutſchlich *Voc. v.* 1429). *das* tûtiſche volc (*in Reindeutschland*) *ist* Pilat. 323 *den* Karlingœren (*in Frankreich*) *entgégengesetzt*. — tiuſche *st. und swf.* (*ahd.* diutiſca) *deutsche sprâche* W. Gast, *vgl.* Berht.: die ungelêrten liute die ſuln den gloubn in tiutſche lêrnen, und die gelêrten in buochiſchem. — tiuſchen, *en*

Digitized by Google

tiuſchen [*ahd.* en dûtiſcun] *su deutsch* *Diut. I*, 209, *Annol.* 317.

tiuvel, tievel *stm.* (διάβολος) *teufel; bôses, schâdliches wesen.* des tiuvels knëht *der sich dem teufel ergeben hat.* — got noch den tiuvel loben *eine sprichwörtliche verstärkung des ausdrucks. ânlich ist* wëlher tiuvel? *für 'wer?' Mor.* 28a. — *auch wird ës als eine verstärkte négâtión gebraucht, wie* vâlant: ich bringe iu den tievel *d. i. gâr nichts Nib.*. — tievelin, tievelinne *stf.*. — tiuvels-bote *swm. Wig.* 189.

tiuvel-hart *adj. dâmônisch, vom teufel besëssen.*

tiuvel-lich *adj. teuflisch.*

tiuvel-sühtic *g.* -iges *adj. vom teufel besëssen Sum.* 31.

tiuvel-winnic *g.* -iges *adj. vom teufel besëssen Sm. IV*, 89.

tiuwer, tiuwer-lich (*Nib.*) = tiure.

tiuzen (tiuhizen?) *sw. niderdrücken? Nith.* 29⁶.

tnâggel? *stm.* — *ein gégengift MS. II*, 252a.

tobe-halme? *swm. wânsinn, râserei Sum.* 8.

tobe-heit *stf. wilder wânsinn, râserei.* durch zornes t. *Troj. f.* 168.

tobel *stm. und n. tâlânliche vertiefung; waldtâl, schlucht Troj. f.* 188 [*Sm. I*, 424; *ahd.* gitubili *convallis*].

tobe-lich *adj. wûtend, râsend* (*vgl. St.*) *En.* 3190, *Nib.* 3945.

toben (*ahd.* topôn, *W.* tiubu) *prt.* tobete *springen; râsend stürmen, unsinnig sein Bon.* [*vgl.* artopên *bratescere*, artopêt *anus, fatuus Gl. Sm. I*, 425; tobungâ *deliramenta Gl. S-Blas.*, tobizunga *Doc. I*, 239].

tobe-rîch *adj. furiosus* (*Ob.* 1640).

tobe-suht *g.* süht *f. tollheit, râserei* [*Sch.*; *vgl. Troj. f.* 180 in siner toubeu suht]. — tobe-sühtec *g.* -iges *adj. furiosus Troj. f.* 163.

tobic, tobentic *g.* -iges (*ahd.* -ic) *adj. râsend Bit.* 111*b* (*mente captus, freneticus Sum.* 26).

tobe-trunken *adj. trunken bis zur tollheit Barl.*.

tocke *swm. docke, stück holz, klotz, zapfen; haufe von übereinander gelëgten sachen z. b. flachs; spilpuppe Sum.* 13, *puppa, simulacrum puellarum Gl. Sm. I*, 356. — *spân. toca, geflëcht von schmalen streifen aufs dünnem gold óder silberblatt, die mit seidenfâden durchzógen sind Sm. ib.*. — *vgl. MS. II*, 180 nu flahent iuwer tocken in diu ougen. — töckel *démin. id. MS. I*, 67*a*. — tocken-wirbel *Nith.* 52⁹.

tockel-mûsen *sw. heimlichkeit treiben, tuckmäusern Lieders. I*, 513 (*Fr., Sm. II*, 629).

tockeln *sw. sein spil treiben Ottoc. c.* 273.

tockeln *sw. palpare* (*palpitare?*) *Voc. v.* 1429, *klopfen* (*wie das hërz*), *zukken, schwanken Sm. I*, 357.

tocken-spil *stn. puppenspil Wilh. I*, 16, *MS. II*, 220.

tœdærinne (tœt.) *stf. tôterin, homicida MS. I*, 57.

tôdemic *adj. capitalis* (*von hauptsünden*) *ABlätt. I*, 364.

tôdes-bilde *stn. leichnam MS. II*, 171.

tôdes-vart *stf. das stërben, iter ad manes MS. II*, 178.

tœdic *g.* -iges *adj. den tôd bringend, tôdlich Trist.* 1468. t. gevêhede *s. v. a.* tôtgevêhede *Wencker Ujb. p.* 27 [dœtigen *mortales Notk.*; tôdigi *mortificatio Doc. I*, 239].

togen *für* tügen (*Wilh. I*, 79); — *für* tougen *clam* (*Ob.* 1646). — togenlich *für* tugentlich (*Ob.*), togen-rich *für* tugende rîch *Wilh. I*, 137.

tohte *prœt. v.* tügen *MS. I*, 82, *Klage* 1191; *Troj. f.* 226, *MS. I*, 1.

tohsen (*W.* tiuhu) *sw. sich hin und hër bewëgen Wilh.* 398¹³.

tol *adj. pruriens, stultus* [*ahd.* tulisc *stultus*] *Gl. Sm. I*, 442. *vgl.* dol.

tolde *swmf. die dolde, buschige krône eines baumes* (*einer blûme Troj. f.* 180) *MS. II*, 58, 78, wunschelrîses tolde *NTit.*, ër was ein tolde

Digitized by Google

ritterſchaft *eine krône der ritt. Müll. III, xxv.*

tolden *prt.* toldete *cacuminare.*

tole *swf. traube, racemus Doc. I,* 239.

tole, tule *swf. canál, verdeckter wassergang Goldast r. alam. I,* 1, 127 [dolûn *cloacas Gl. mons.*].

tôlkære *stm. lintrarius Strasze. StR. II,* 27 *Scн.* (*ôder s. v. a.* tolke?).

tolke *swm. dollmetsch, interpres* (*Ob.* 1647).

tolre: wie kunde uns von den tolren iht beliben *MS. II,* 58*b.*

tolten-lich *adv. für* dultenlich? *G-Amur v.* 883.

tol-vuoz *stm. vatrax, vatricosus Voc. v.* 1482.

tômis-tac (tuom.) *g.* tages *m. gerichtstag Roth.* 9*a.*

topâze *swm. topâsz, topazius, ein édler stein.*

topelen, toppeln *sw. würfeln Wilh.* 415[17] (*vgl. St. I,* 290).

toppel-bret *stn. Mart. f.* 122.

topel-spil *stn. würfelspil Winsb.* § 20 (*MS. II,* 124), *SSp. I,* 6.

topf *stm. das tiefe, in welches etw. getaucht wird, ein küchengeschirr; der teil des kopfes unter dem schâdel Herb.* 8796; *kräusel (kreisel, plattd. kiesel) Parz.* 150[10] (*Fr. II,* 377*b*).

topfe *swm. düpfel (punkt, fleckchen) St. I,* 452; *episerum, quark, das worzusz der kâse gemacht wird.*

topf-knabe *swm. ein knabe der nock mit dem kräusel spilt MS. I,* 80*b.*

tor (θύρα, *fores*) *stn. tôr, porta. vgl.* tür.

tôre *swm.*, tœrinne *stf.* (*MS. I,* 132) *taubstummer* (*Reimchr., St. I,* 453); *der nicht rehtes sinnes ist, blödsinniger, alberner.*

tôrëht *adj. taubstumm, tôricht, blödsinnig.*

tôren (tœren) *prt.* tôrete, tôrte: tôrëht, *bedutet sein, rasen MS. I,* 61, *Flore* 24.

tœren *prt.* tôrte *zum* tôren *machen Reinh. s.* 338 (*dementare Voc. v.* 1429), *zum narren halten, betören, täuschen, betrügen* (tære mich so esse ich dich *Bon.*) *MS. I,* 86.

tôren-spise *stf. narrenspeise Uolr. Trist.* 2531.

tôren-wërc *g.* wërkes *n. pl.* narrenteidung (*Pez*).

tor-haft *adj. dorrsüchtig, torridus MS. I,* 160.

tœrisch, tœrsch *adj. taub, übelhörig; blödsinnig, albern Parz., MS. II,* 79. — tœrischen *adv. Frib. Trist.* 5331. *vgl.* hèrischen.

tœrischen *sw. wie ein* tôre *sich gebärden Frib. Trist.*

torkel *swf. torcular, prelum, kelter St. I,* 456.

tôr-lîch *adj. tôrenhaft, blödsinnig, närrisch* (*adv.* tôrlich *demenler Voc. v.* 1429) *Uolr. Trist.* 2582.

tormint *tormentum:* si têt ime grôze t. beide donre unde wint *En. v.* 483.

torn *für* turn *Herb.* 4642.

tornieren *sw.* (= turnieren) — *herumrennen, lärmen Berht.*. — tornei *für* turnei (*Ob.* 1649); tornei-schimpf *stm. torneamentum Vocabul. v.* 1429; torniment *stn. ritterkampf* (*ib.*).

tôrper, tôrperheit, tôrperle *s.* dôrp-.

tor-rinke *swf. tôrrigel der eingedrückt wird Gl. Göbl. Rechtb. v.* 1387.

tœrsohen (*vgl.* tœrisch) *adv. auf törichte weise MS. I,* 42*a.*

torse *swm. thyrsus, kölstengel:* s. turse.

torste *prt. v.* türren *Ecken. bess. f.* 218, *MS. I,* 161, *II,* 207.

torte *für* dorte *von* dörren *torreri MS. I,* 157.

tortsche, tortitze, torze (*niderd.* tortis) *sw. mlat. torchia, tortitius, fackel* (*von torquere; Fr.*).

tor-warte *swm. tôrwächter, portier.*

tor-wehte *swm.*, tor-wehtære *stm. s. v. a.* torwarte *Flore* 39*b.*

tôt *adj.* (*ptc. v.* tôwu) *gestorben, tôt* (tôt ligen *umkommen*, tôt legen *ums leben bringen Bon.*); *tôdânlich erstarrt, kraftlôs, vergeblich:* tôt ze *D. ône - Uolr. Trist.* 1466. — den tôten hals tæten *für jemandes ermordung wergeld zâlen* (*Hltr.*); âf tôte

-hant, nâch tôder hant *ûber dem grâbe eines ermordeten* (*vgl. SwSp. c. 7*); tôdiu hant *ist sonst was nicht verschenkt werden kann, z. b. leibeigne, ferner kirchliche freiheit von bürgerlichen lasten; drittens s. v. a.* tôtleip (*Hltz., Ob.* 1644 — 46). — *comp.* tæter: tæter danne tôt *MS. II*, 16.

tôt *g.* tôdes [*goth.* dáuthus, θάνατος, *W. góth.* diva *stërbe, vgl.* tôuwen] *tôd:* den tôt nëmen uns lęben kommen; des tôdes vurhe arn durch *AP. einen tôten Uolr. Trist.* 3270, des tôdes zeichen tragen *von dem tôde als sein eigentûm gezeichnet sein, nicht: seine fâne trâgen als ein nûnmêr zu seiner gefolgschaft bestimmter Nib.;* dem tôde winken *Lachm. z. Nib. s. 71;* ûf den tôt gebieten *bei lębensstrafe Bon.*. — ûf minen tôt *moriar si . . . Fr.*. — tôt: *in der compositiôn mit subst. und adj. dient oft nûr zur verstârkung ires begriffs.*

tôt: arm *adj. auſserordentlich êlend Cod. pal.* 341, 220*d*, *Cod. vind.* 428, 68*b*.

tôt: bære *adj. in beziehung auf den tôd stêhend: tôdbringend Wilh. II*, 92*a*, *tôdeswûrdig.*

tote *swm.* [mines tottes *SwSp. c.* 375] *u. swf.* pfetter, *taufpate Berht. p.* 230, *Sm. I*, 464 [*ahd.* toto *und* tetâ; *nach Walafr. Strabo genitor und genitrix*].

tôte *swm. tôter, leichnam Anis* 1104, *Herb.* 1515.

tœte: lich, tœtl. *adj. stërblich Bon., Bitterb. f.* 8.

tôten *prt.* tôte *stërben* (*St. Dial.* 183).

tœten *prt.* tôte *tôten.* — tœter *stm. mörder; dęr nach dem lęben trachtet Uolr. Trist.* 1076.

totere (tuture, totero *Gl. Sm. I*, 405) *s.* dotere.

tôt: gans *stf. die gans die bei einem tôdesfalle zu reichen ist* (*ęben só* der tôt: kæſe).

tôt: geschæfede *stn. testament, vermâchtniſs Mon. boica IX*, 197 *ad* 1363.

tôt: gevar *g.* varwes *adj. einem tôten an ansëhn gleich Wilh.*.

tôt: gevêhede *stf. tôdfeindschaft* (*armata vindicta cognati occisi Hltz.*) *Strasz. StR. II*, 133, *III*, 210 *Sch.* (in einer tôdiger gevêhte *Wencker pfalbürger* 8*b*).

tôt: leip *stf. was beim tôde zurückgelassen wird, hinterlassenschaft, bsd. ein einzelnes stück daraus, das von jêm. als andenken ôder als vórrëcht in anspruch genommen wird SwSp. c.* 413, 270, ze tôtleibe nëmen ein d. *jure præcipui quid tollere c.* 27 *u.* 369, ze einer tôtleibe geborn ſîn *wird von méreren édelgebórnen gesâgt die auf eine und diesëlbe nachlassenschaft anrëcht hâben SwSp. c.* 27, *Augsb. StR.*. — tôt: leit *id. Sm. II*, 409.

tôt: lich (tœtl. *MS. I*, 56*a*) *adj. stërblich, tôdesgefârlich* (tôtlicher val *tôd Wilh.*, âne tôtliche nôt *ône tôd Barl.*). — tôtlichen *adv. auf den tôd* (tôtliche tôt, *só daſs man tôt ist Litan.* 1380).

tôt: mager *adj. ungeheuer mâger Iw.*.

tôt: riuweſære *stm.* (*vgl.* rîuweſen) *dęr bis in den tôd* (*dęr sêr*) *betrûbte Iwein.*

tôt: siech (tôtſiehtic *Ob.* 1641) *adj. unheilbâr, insbsd. von aufzsätzigen Wig.* 2152; *dem tôde nâhe; geistesabwęsend.*

tôt: stum *g.* ſtummes *adj. durchaus stumm.*

tôt: sunt *stf. geistesabwęsenheit* (*Ob.* 1643).

tôt: trûrec *adj. ungemein trûbe.*

tôt: val *g.* valles *m. mortuarium, was nach dem tôde des eigenmannes dem hêrrn zufällt* (*Hltz.*).

tôt: var *g.* varwes *adj. blaſs wie im tôde Greg. f.* 145, *Herb.* 4996.

tôt: værec *g.* -iges *adj. tôdesgefârlich* [? tôtvurgiu tier *tôdbringende tiere Physiol.* 135*a*].

tôt: vêhe, -vêhede *stf. tôdfeindschaft Herb.* 11543.

tôt: vîent *g.* viendes *m. dęr auf den tôd hassende, dęr nach altem brauch*

Digitized by Google

die ermordung eines verwanten rächende TRIST. (HILTS). — tôtviendinne *stf.*.

TÔT-VINſTER *adj. dunkel wie der tôd, schrēcklich* (tôtvinſtriu nôt BARL.).

TÔT-WUNDE *swf. wunde die den tôd herbeifürt. — adj. auf den tôd verwundet* EN. 7180, NIB. 9317 (*vgl.* rêwunt).

TOU, touwe *g.* touwes *n.* (*das niderfallende*) *der tau* MAR. 5, 152, GSCHM. 95, AWÂLD. *III*, 183, *MS. I*, 22, TROJ. *f.* 227. touwes naȥ *betaut MS. I*, 162 [toudregil *claudus ut pes ejus ros tangat* LEG. BAIUUAR. *und* ALAM., *RA.* 94, *vgl.* ragen; toumado *pernio, gemursa* GL. SM. *I*, 418].

TOUBEN *prt.* toubte *A. betäuben* GEORG 9*a*, *durch vîles schwatzen lästig wērden* BARL. 11^{27}, *MS. I*, 157. — *prt.* toubete *betäubt, stumpf, dumm wērden* (OB. 1650). *vgl.* douben.

toubieren *sw. singen, schlägen* (*von der nachtigall MS. II*, 61*a*).

touc *prætéritopræs. von* tügen TROJ. *f.* 134, EN. 1582.

töude *pte. von* töuwen.

TOUF *stm. sâcrament der taufe; réligiôn der getauften* (*MS. II*, 133, SM. *I*, 431). *vgl.* toufe.

TOUF-BÆRE *adj. in beziehung zum* toufe *stéhend* (toufbæriu diet *getaufte*) WILH. *II*, 78*b*, 100*a*.

TOUFE, töufe *stf. die handlung des taufens* TRIST. 4250. *vgl.* touf.

TOUFE-LÔS *adj. ungetauft MS. II*, 151.

TOUFEN *prt.* toufte *tauchen, taufen* MÜLL. *III* (gelouben unde toufen). — TOUFÆRE *stm. täufer.*

TOUF-LÎCH *adj. der taufhandlung gemäȥ* TRIST. 1974.

TOUF-PFLĒGENDE *ptc. getauft* PARZ. 182*c*.

TOUGEN, tougen-lich, (tougentl.) *adj. verborgen, gekeim, heimlich* (TROJ. *f.* 96, *MS. I*, 52). tougen vientſchaft *æmulationes* ABLÄTT. *I*, 365; tougen liep *heimliche liebe MS. I*, 196. in tougenlicher wîſe *mystice* (OB. 1651).

TOUGEN (tougent), tougen-liche *adv.* (*ahd.* toukano, toukanlichûn) *heimlich, insgeheim* TROJ. *f.* 127, GÂNG. 1585, KARL *f.* 52 (PES).

TOUGEN (*ahd.* toukan) *stn.*, tôugen (*ahd.* toukani) *stf. geheimniſs* GOTFR. ML. *II*, 13 (diu tougeni Jôhannes, daȥ tougen-buoch FRGM. ASTROL. *die offenbârung Joh.*).

TOUGEN (*für* tougenen, *ahd.* toukanên) *sw. geheim halten* [tougilôn TIT. 2, 11] KLAGE 4305.

TOUGEN-HEIT *stf. heimlichkeit, geheimdt MS. II*, 205; *mysterium* (OB. 1651).

TOUM *stm. dunȧt, dampf, qualm; dſt, wärme* GEN. 48, KARL 128*b*, MSH. NATURL. *f.* 297*b* (*Doc. I*, 239, ST. *I*, 273).

TOUMEN (*ahd.* toumôn) *sw. dunsten, qualmen* (brâdemen) SUM. 20, ÖH. *I*, 371.

tôun *für* töuwen.

TOU-NAȤ *g.* naȥȥes *adj. betaut* ATIT. 30.

TOUP *g.* toubes *adj. öne empfindung; starr, dumpf, ôde, wüst; eigtl. und bildl.:* diu heide liget toup *MS. I*, 47, ein toube gevilde TRIST., *vgl.* JEROSCH. *bei* FR. *II*, 363*c* ſî machten diu lant toubiu; daȥ ſî des lēbens bliben toup; *tôt: id.* ēȥ lâgen die viende toup; toup ſîn an gelîhte *oculis captum esse*, toube rēben *verdorrte rêben* BARL.; *öne verstand* (touber ſîn *sinnlôsigkeit; vgl.* t. und unvruot *MS. II*, 30); *wüstend* (OB. 1625).

TOUP-HEIT *stf. taubheit; sinnlôsigkeit, sinnlôse wût* (OB. 1050).

TOUP-HOLZ *stn. abgestorbenes, trockenes holz* (OB. 1624).

töute *prt. v.* töuwen.

TOUWE *für* tou *stn.* GOTFR. ML. *II*, 6.

TOUWEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. tauig, rorulentus*, touwes naȥ *MS. I*, 12, 59.

TOUWEN *prt.* touwete *tauen MS. II*, 74 (von ſweiȥe touwende KLAGE 2229).

TÖUWEN, töun (*aufs* tôw-ian, *prt. ahd.* tôwu *prt.* tôta) *prt.* töute *pte.* töuwende, töude *mit dem tôde ringen, im sterben sein* WILH. 393^{1}, WIG. 5117. *vgl.* tôt.

Digitized by Google

trâ *interj. wolauf! Ottoc.* c. 570 (nu trâ zieren liute).

trabe *swm. fimbria* (vaſe) *Sm. I*, 490.

TRABEN (*ahd.* trapên) *sw. auftręten; in kursen schritten laufen* [*Diut. I*, 295; *vgl. mlat. trepidare, tripedare im trott gêhn und turnieren*].

TRÂC *g.* trâges *m.* (*Gotfr. ML. II*, 51), træge *stf.* (*Ob.* 1658) *trâgheit, verdrossenheit* (*Pez*). ſunder trâge *Herb.* 17955.

trache (trake *MS. II*, 106, 200) *swm. draco, drache* (wurm).

trachen:VIZ *eine pflanze: draconteâ Sm.* 56.

TRÆC:LICH *adj.*, trâcliche *adv. trâge, langsam, verdrossen Parz.* (*Fr.*).

TRAF *g.* traffes *m. das trêffen, ictus Troj. f.* 77.

traft *mangelte Herb.* 4762.

tragamuont, tragmunt, treimunt *ein fârzeug zum übersetzen Wilh.* 431²ᵉ [*dânach ist ône sweifel das* tragemundslied *benannt; doch vgl.* trougemunt].

TRÆGE *adj. langsam, verdrossen.* — trâge *adv.* — *spât Troj. f.* 133, *Walth.* (*MS. I*, 142).

TRAGE *swm. trâger* (*Gl. ad Prob.*). — *stf. einlâdung* (*Fr.*).

TRAGE:BÆRE *adj.* — *ertrâglich.*

TRAGE:BER (*pleonast., W.* BIRU) *stf. trâgbâre Conr.* [*vgl. schlês.* radber *karre*].

TRAGEN *prt.* truoc *A. trahere, ziehen* (tr. unde dinſen *Troj.* 6080), *trâgen*: (*ône obj.*) *schwanger sein Flore* 5b, *Troj. f.* 273; (*trs.*) *fûren, treiben.* ſich tr. *sich wenden, fûgen, sûtrâgen Trist.* 1863, 8238; *sich betrâgen, sich gehâben, lęben Nib.* 5355; *sich ernâren* (*Gen.* 52), *GS. mit êtwas* (*ib.* 54), *vgl.* getregede. — ein kint tr. *gebâren Trist.* 1826. hërze, minne tr. *liebe hâben Gotfr. ML. II*, 55, 59; einem grôzen haz tr. *in sêr hassen*, einem muot tr. *im sûgetân sein*, ſwar nâch ieglichem daz hërze truoc den muot *was jéder auch begęrte Nib.* 5579; ſüene tr. mit - *fríden stiften mit - Nib.* 9482, glanz tr. gegen - *gégen êtw. hin leuchten Nib.* 3212; daz ſîn wille in trüege dar *dâhin fûrte Nib.* 103, ir ſchœne truoc in dar *zóg in an Wig.* 951. hœhe tragen (*an sich*): *vórnâm sein Parz.*, hôhen muot tr. *hóchgemût sein Nib.* 1404. ze mæren tr. *verbreiten Trist.* 1042. — ze ſamene tr. — *sâlen Trist.* 5058, *anstellen* 16005. nâhen tr. *sich zu hërzen nęmen.* ëbene tr. *wâgerëcht halten.* — (*ône acc.*) hôhe tr. *hôhes mûts sein Nib.* 1163, *sonst* den lîp, muot hôhe tr. *stolz, hóchgemût sein Nibel.* 2910, 2906; ſwære tr. *betrûbt sein* (*ursprünglich wie ein roſs das den reiter hôch trâgt óder* ze ſêre geladen *ist*); — ringe tr. ëtesw. *ęs nicht hóch aufnęmen, óne beschwérde ertrâgen Iw.* — abe, tr.: die ſache *tollere controversiam*, die âht *sich von ir durch genugtûung frei machen*, den ſchaden *in ersetzen Hlts.* an tr. *AS. anstellen, zu węge bringen, anordnen, auf eine gewisse weise einrichten Nib.* 3518, *Roseng.* 912; *APAS. zûfûren Trist.* 896, *leisten* 3399, *bringen* 2583; *an sich trâgen*; — an und abe tr. *ans land, vom lande treiben Trist.* 890. in tragen *einsiehen, schnüren Trist.* 10941; *beeinträchtigen Sm. I*, 484. in ein tr. *durch vertrag bestimmen, vertrâgen, vereinigen Troj. f.* 168. hinnen tr. *fördern, unterhalten Trist.* 368 (hin tr. *forttrâgen, entwenden Sm. I*, 484, *II*, 201). ûz tr. (ſine ſache) *sein rëcht vór gericht suchen; eine sache in gûte óder vór gericht entscheiden Ob.* 80; *sich êtwas aufsbedingen; AP. hinterm rûken tâdeln Wstr.* 30. vür tr. *hëlfen, nützen* (waz treit dich vür *was hilft ęs dir Ben.* 23) *Sm. I*, 484, *Wstr.* 584. — (*intrs.*) ûf tr. *empór reichen Gotfr. ML. II*, 25; *eindringen*; nider tr. *níder dringen Trist.* 7057. hin dan tr. *abstéhn, sich entfêrnen Trist.* 10915. — tragære *stm. bajulus Doc. I*, 239.

Digitized by Google

TRAGEN *prt.* tragete *betrâgen, gerere* LITAN. 1199 [gitregida *impensas*, giziugâ *Doc. I*, 213].

TRÆGEN *prt.* -ete *lassare* MONE 232.

TRAGENÜFFE *stf. amt eines solchen dęr einen léhnspflichtigen vertritt* (OB. 1654).

TRAGER *stm.* (LEIEN SP. *I*, p. 6), triuwes tr. *curâtor*, ſalman, *léhentrâger, gewârleister, vertręter* (SM. *I*, 481); *erbenzinspâchter* OB. 1654; *teilnęmer* (WSTR. 584).

TRAHEN *stm. tropfen, trâhne* ALXD. (*blûtstropfen* TROJ. *f.* 160).

TRAHENEN (trehenen) *sw. trâhnen, von trâhnen überlaufen* [träheren HELDENB.].

trahieren *sw. trassieren* (*einen wĕchsel*) OB. 1655.

TRANTE (traht *MS. II*, 138*b*, TROJ. 6058) *stf. was getrâgen wird; gang beim ęssen* FRID. 15; *äuſzere dârstellung; das sinnen, stręben, die überlęgung* GEN. 15*b*.

trahte *stf. tractus, seufzer MS. II*, 250.

trahtel *f. dattel* BARL..

TRAHTEN (*ahd.* trahtôn, *W.* TRAGU) *prt.* trahte *meditari, sinnen, nachdenken* PSALT. ARG. 89, 9, TROJ. *f.* 190, SM. *I*, 472. — trahtære *stm. comparator, sollicitator, qui singula disponit* (PEZ). trahtunge *stf. cogitatio intenta; desiderium* (FR.).

trahter *stm. trichter, clepsydra* HÄTZLERIN *n.* 43.

trâkeit (trâc=heit) *stf. verdrossenheit, faulheit* (SUM. 6) ECKEH. BRED. *f.* 231, GAMUR *v.* 1981.

trâm, tràme *swm. trabs, balken, block MS. II*, 171*b*, SM. *I*, 489. — *baum* FR. *II*, 381*c* [*fûr* trân, ſtrâm SW SP. *c.* 203].

trâm *stm. subtemen, angefangnes geschâft, heimliches unternęmen, intrigue* TROJ. *f.* 47, von der ſtritte drâm (*sonst* ſteim *stamine*) JEROSCH. *b.* FR. *II*, 381*a*.

trâmen *sw. mit balken belęgen* KUTR. 269[1].

TRÂN *stn. flût* WELTCHR. 10*c*, PARZ. (SW SP. *c.* 207); *zâhe, stêtende flüssigkeit* FR. *II*, 381*a*.

TRANC *stn. getrünk* TRIST. 11663.

TRANC=HÛS *stn. propola* SUM. 13.

TRAN=GURTEL *stf. pl. trensenzügel?* FLORE 22*b*.

TRANſT *stm.* (*schwz.*) *enge und gedrängte* FR. *II*, 381*b*.

trante *prt. v.* trennen.

TRAPPE *swm. traube* (GL. SBLA., FL. *II*, 981*c*); — *trappe, ein vögel* NEMN. GEFRÆ; — *falle.* — *nâme eines orts MS. II*, 165*b*.

TRASEN (*ahd.* draſôn) *sw. in vollem dtem laufen* (ër lie hin gên dem kinde tr. MÖLL. *III*); *schnaufen.*

TRAT *stm. tritt, spûr* TRIST. 17427.

TRAT (trâta) *stf. das trętен; der weg* (ADELG), *trift, gemeinweide; dęr teil einer fêldflûr, dęr nach der dreifeldswirtschaft jędes jâr unbebaut und dem vihtrib offen bleibt, brâchfêld* (dârum wunne und weide, trip und trat) OB. *p.* 1656.

tratte *prt. v.* tretten, *calcabat* HERB. 4255. ertrat *tôt getręten* 5697 (430 *lîs* getrat).

TRAZ *g.* tratzes *m. aufreizung, contumacia:* den kriechen zeinem tratze TROJ. *f.* 188, ſî liten angeſâhen traz *f.* 237, *MS. II*, 77; trotz. tratz und trutz *interj. trotz gebôten* (PEZ). — TRATZEN *sw. zum zorne reizen* ST. *I*, 300, SM. 504; *einem eine sache zeigen, um in ûf ein verlangen darnach zu erwecken, und sie ihm dann verweigern óder sér lange vórenthalten; ddhęr* traz *geflissentliche verlängerung einer sache die zu leisten ist* (WSTR. 585).

TRAZ *st. lockung?:* ſî lechten in vür den drüzzel durch ſalzes draz MS. *II*, 8.

TRÂBER *swf. hülse* (*siliqua* GL. SA. 469), *residuum von aufsgepréſsten óder aufsgekochten dingen* FR. *II*, 378*c* (*senecie* GL. *ABLÂTT. I*, 351).

TRĔCHEN *prs.* triche *prt.* trach *pp.* getrochen (OB. 1664) *trahere, ziehen, schieben, die glâs auf dem hęrde mit*

Digitized by Google

asche bedecken DANCR. 120, GRAMM. *I*, 939, ST. *I*, 293. *vgl.* betrëchen [pitrohhanemo *reposto sv. igne*, drëha *pigrescat sc.* pruna *cum favillis* GL. SM. *I*, 471].

TRECKEN *prt.* tracte (trahte MÜLL. *III*, XLI) *trahere, ziehen; contrahi.*

treffánt (*hebr.* treffa) *serrissen, nicht nach vorgeschribener árt geschlachtet* SM. *I*, 478.

TRËRFEN *prs.* triffe *prt.* traf *sich schnëll wohin bewęgen, bsd. schlágend, schieſsend etc. auf ëtwas kommen, trëffen;* zuo, ze *DS. ës erreichen* BEN. 112 (HERB. 4762 *lîs* entraf). tr. unde berüeren TROJ. 6980 [furitrëphente *eminentes*, furiſcorrente *Doc. I*, 239].

TRËRFEN-LICHE *adv. auf trëffende, ganz besondre weise* (HILTS).

TRËRS *stn. lolium, zizania, trëspe, rádes* [*vgl. nhd.* weſpe *mit mhd.* weſſe] SM. *I*, 480.

TRËGEDE *stn.*, treit *stm. was getrágen wird,* ndrung, zúſúr (*substantia, supellex, possessio* GL. SM. 476). *vgl.* getreide.

TRËGEL *stm. tráger, bajulus* (GL. MONS.; *tsel* FR. *II*, 379*b*).

trehen *s.* trahen (*MS. I*, 55, *II*, 154).

TRËHENEN (trah.) *sw. voll von trâhnen sein* KUTR..

TRËHTÆRE (*aufs* truhtari) *stm. gefáſs zum durchlaufen lassen, trichter* SM. *I*, 473.

TRËHTEN, trëhtin [*ahd.* truhtin; *vgl. mlat. trustinus* 'drost'] *stm. hërr, bsd. hërr gott* TRIST., KARL *f.* 48. *vgl.* truht (SM. *I*, 473), *und auch* tehtier.

TRËIBEL *stm. dęr da treibt:* ër iſt an dem tanze ein rëhter tr. *MS. II*, 57*b*.

TRËIBEL-SLAGE *swm. hölzerner hammer des böttchers* NITH..

TRËIDE *stn. fúr* getreide (getragede; OB. 1655, FR. *II*, 380*c*).

treie, troie *triplois, thorax, jope, wams* NITH. 33⁴ (*diplois Voc. v.* 1482, FR. *II*, 390*c*).

treif *eine árt zëlte* WILH. 316⁷.

treimunde (WILH. 9², 197²⁹) *s.* tragamunt.

TREIP *g.* treibes *m. der vihtrîb* SM. *I*, 469.

treiros *stm. cantilena* NITH. 17³, 56⁵ (*MS. II*, 85).

treit *fúr* treget *von* tragen GOTTFR. *ML. II*, 16.

trëmel, trempel, *s.* drëmel.

TRENDEL *sw. kúgel; gyraculum* (*Voc. v.* 1482) PARZ. 508*a* [*vgl.* troanila *turbo*, trennilôn *peragrare* SM. *I*, 493].

TRENDELN *sw. globis ludere* FR. *II*, 385*b*.

TRENKE *swm.? ort wó das vih getränkt wird, aquarium* (*MS. I*, 29).

TRENKEN *prt.* tranhte, trancte — *eindringen* [artrenkit *inebriat Doc.* 203].

TRËNNEN *prs.* trinne *prt.* tran *aufs einander ziehen; ziehen.* TRENNEN *prt.* trante *sejungere.*

TREPPE *f. scala. vgl.* traben.

trëſe (*ahd.* trëſo *aufs thesaurus*) *swm. schatz, vgl.* triſe.

trëſewen? (*ahd.* trëſewôn) *sw. reichtúm sammeln.*

TREST *stn. pl.* treſter *was von aufsgetrocknetem übrig bleibt* SM. *I*, 509.

TRESTER *stm. weintrester* [*Doc. I*, 207].

TRËTEN *prs.* trite *prt.* trat *tręten; tanzen* NITH. (trëten und tanzen. BERHT. 407); *verwërfen.* ze ſamene tr. *den kampf anfangen* LW.. ûz tr. *die grenzen des rëchts überschreiten* WIG. 9248, *sich eigenmächtig rächen* SM. *I*, 503. ab trëten *G. ëtwas aufgęben, unterlassen.* — TRËTÆRE *stm. tänzer* (ſpringære). SM. 502.

TRETEN *prt.* trate (HERB. 1545) *ptc.* getret, *und* tretten *prt.* tratte *ptc.* getrat *A.* (*terere, conculcare*) *mit fúſsen tręten* HERB. 4255, 4340 (*bildl. MS. I*, 113).

TRETZIC *g.* -iges, trez-lich (OB. 1660) *adj. gërne neckend, aufreizend* (tr. und hœnic *MS. II*, 92).

triak, triakel, triacker *theriaca* (EN. 11697): *s.* driakel.

TRÎBE *swf. kollk* FDGR. *I*, 321⁹.

Digitized by Google

TRIBEL *stm. ein kurzer stëcken, auf dëssen ende in einem knâbensptle ein prügel geschlâgen wird, um în in die luft zu prellen* [*vgl.* zuotripil *turbo GL. SM. I*, 471].

TRIBEL-WECKE *swm. keil BEN.* 67.

TRÎBEN *prt.* treip triben *minare* (*Doc. I*, 239), *nôtigen weiter zu gêhn:* lop tr. *laudes urgere, celebrare MS. I*, 14; *von einer ârt zu fischen SM. I*, 469; *treiben.* sî kômen dar getriben *ungejâgt, die pferde antreibend IW.*. ë tr. *auf eine gewisse ârt verfâren WIG.* 4316. — an tr. *fort treiben; umtrîbe machen TRIST.*, einen mære an triben *réden gégen einen fûren.* hin tr. *conficere BARL.* 68[28]. ûf tr. mit gerihte *in judicio convenire OB.* 71. wider tr. *zurück treiben, widerlegen.* in ein tr. *verabréden.*

Tribiân *Trebonianus, das Justinianéische rëcht OTTOC. c.* 540.

triblât *stm. seidner drillich TROJ. f.* 208.

tribliân *st. tribulatio, plâgerei OTTOC. c.* 117.

triboc *g.* bockes *m. kriegsschleudergerüste, tribochus* (*OB.* 1661).

TRÎS-SCHAF *stn.:* mit tribscheffen und rôrscheffen vischen *SM. III*, 327.

TRIRFEN *prs.* triufe *prt.* trouf truffen *triefen, tropfen, träufeln, sintern FRIB. TRIST.* [*vgl. ahd.* trifezan *triefen*].

TRIRGEL *stm. betrûger MS. II*, 211*a*.

TRIRGEN *prs.* triuge *prt.* trouc trugen *betrügen, APGS. BARL.* 51[24] (*PEZ*). — trogen *trügerisch* (*OB.* 1664; betrogen *stolz, hôchmütig GR-ROSKEG.* 623). — TRIRGÆRE *stm. betrûger.*

TRIRGEN-HEIT *stf. betrügerei.*

TRIRGOLF *stm. das personifizierte* triegen *BON.* 80[23].

Triehte *Mâstricht, Trajectum ad Mosam KŒN. p.* 233.

TRIEL *stm. unförmig gestâlteter herabhangender mund und unterkiefer* (*vgl. nhd.* trollmaul); *schnâbel* (*MS. II*, 77*a*) *SM. I*, 489.

TRIESEN? (*göth.* driusan) *prs.* driuse *prt.* trôs *fallen.*

TRIFT *stf. ârt ëtwas zu treiben BER.*; — *weide TROJ.* 56*b*, 68*b*.

trigant *g.* -ndes *m. ein seidengewebe HELDB. f.* 193.

trilch *trilix* (*a tribus licîis*) *KAL f.* 40: *s.* drilch.

Trimontâne *von trans und mons MS. II*, 220.

trims *HDAMEN* 66*a*.

TRINC-VAZ, trinkev. *g.* vazzes *n. trinkgefâfs, becher TROJ.* 151*b*.

TRINKEN *prt.* tranc trunken (*trunc*) *trinken, vertrinken* (*SSP. III*, 65). — *BIHTER. f.* 57 *für* dringen. — *tn. getränk; ein mâfs von ungefâr anderthalb weinflaschen BEN. s. lw.* (*eine halbe mâfs SM. I*, 495; fwër ein vuoder wines schenket ûz, dër sol dem burcgrâven ein trinken wines gëben. ist aber daz vaz halpvuoderic, so sol man im ein fidîn wins gëben *AUGSB. STR. f.* 109 *KL.*; — *im pl. WILH.* 448[9]. — TRINKERE *stm. trinker, säufer.*

TRINSEN (*ahd.* trinsôn) *sw.* trënsen, lamentieren (*Doc. I*, 239).

TRIP *g.* tribes *m. trîb.*

tripas *stm. dreieck, tripus GUDEN. III*, 568.

trippânierse *swf. meretrix PARZ.* 341[21].

trip-WURZ *stf. tynula Voc. v.* 1482.

trisanet, triset *ein arzneipulver, frz. trisenet* (*ADELG*).

trise (*ahd.* trisu) *g.* trisewes *n.*, trisur (*TRIST.* 4481), trisur *thesaurus, schatz*

trise-hûs *stn. statuarium, sanctuarium Doc. I*, 239.

triselære *stm. gazophylax Voc. v.* 1482.

tris-kamere *swf. schatzkammer MS. II*, 49 (*ST. I*, 305); *sâcristei* (*FR., AMLUNG*). tris-kamerære *stm. cimelarchus und elemosynarius* (*HILTY*).

tris-kamer-hort *g.* hordes *m. thesaurus MS. II*, 149*b*.

TRIT *g.* trites *m. tritt.*

TRIU *s.* triuwe.

triunge *für* driunge *dreiheit MS. I*, 101

TRIUBEL *stn. kleine traube* (*OB.* 1668).

triubel-bluot *stn. traubenblüt. stf. traubenblüte.*

Digitized by Google

TRIU:BRÆCHER *stm. s. v. a.* meineider.
TRIURE, trûre *stf. trauer, leid.*
TRIURIC, trûric (*g.* -iges), triuri:lich *adj. traurig..*
TRIUSCHE *stf. raupe, mustela lacustris, trutta, frz. truite.*
TRIUTEL, triutelin *stn. geliebtes weſen MS. I,* 88, *GAMUR* 1814 [triutle *wird zu* trütle, trülle, trulle].
TRIUTELOHT, triutelëht *adj. liebenswürdig MS. II,* 180*b*, *I,* 25*b*, 38, *BEN.* 22, 58.
TRIUTEN *prt.* trûte *zärtlich lieben, minnen, liebkôsen MS. I,* 32*b*, *NIB.* 9, 4947: *in gedanken* 1103; *mit den augen* 2420; *mit den armen; hërzen und küssen, umarmen* 5316, 6855; *ëhelich beiwônen* 2539, 2549: ſwie wir den lîp hie triuten, ër muoz doch von den liuten *FRID.*; dër wirt von mir getriutet und vür iuch alle geëret *TROJ. f.* 113; halſen triuten bi geligen *MS. I,* 108, *vgl.* 135, *II,* 185, *EN.* 13078. — triutære *stm.* (triutærinne *stf. MS. II,* 94) *liebhâber, amicus.*
TRIUTINNE *stf. geliebte, gemâlin KUTR., NIB.* 2175 (trawtin *PEZ*).
TRIUWE, triu *adj.* (*befeſtigt, geſâmt, verbunden*), *treu, warhaft, gewiſſenhaft, unverfälſcht:* einem in triuwes hant ëteaw. gëben, bevëlhen *fidei ejus committere SM. I,* 467.
TRIUWE (*gôth.* triggva) *stf.* (*oft im plûr.*). *frz. trève, ital. spân. tregua, liebevolle anhänglichkeit, treue* (*lêhnstreue*); *gegëbenes wort, warhaftigkeit, wârheit MS. I,* 16, 38. einen ze triuwen nëmen *sich mit einem zu treuer liebe verbinden WIG.* 963. — ûf mîne triuwe *bei meiner treu, fürwâr NIB.* 6348. an den triuwen, en triuwen, triuwen *in wârheit, traun NIBEL.* 6632, *WIG.* 5745. mit hantgëbenden triuwen *mit handſchlag WSTR. BTR. VI,* 143; bî triuwen unde mit eiden *TROJ.* 8474, *RA.* 20. — der triuwen ſtein *lapis lydius, probierſtein MS. I,* 130.
TRIUWE:LÔS *adj. treulôs.*
TRIUWEN, trouwen, trûwen (*ahd.* trûên) *sw. auf ëtwas* (*G. ôder infin. ône* ze) *trauen, ëtwas vermüten, zûverſichtlich hoffen* (*ſchott.* to trow) *NIB.* 4448; *DP. einem trauen* (*DS. darauf NIB.* 8768), *DPGS. einem ëtwas sûtrauen; — ſich getrauen, unterſtên* (*mit infin. ône* ze) *NIB.* 232, 640, *SM. I,* 466 [katriuwêtê *fœderati Doc. I,* 239; gitrûwetôt *innixi estis* 240].
TRIUWEN:BAR *adj. fide destitutus MS. II,* 157.
TRIU:WENDIC *g.* -iges *adj. treubrüchig WISH. v.* 1485 *f.* 40.
TRIUWES:TRAGER *stm. dër dëm ëtw. anvertraut ist, curator, testamëntverwârer* (*HLTS*). *vgl.* trager.
ze triviere *à travers PARZ.* 812[13]. *s.* turnieren.
TRIZ:STUOL *stm. lasanus, abtritt SM. I,* 503.
TROC *g.* troges *m. korb; frëſkorb, länglichte mulde* (*mlat. truca, ital. truogo, alveus, catinus SM. I,* 486; *collectaculum Doc. I,* 239).
trogen *ptc. v.* triegen. — dunket ſich ſô betrogen *dünkt sich sô erhâben ROSENG.* 623, *vgl.* 1055 *GR.*.
TROGENÆRE *stm. trügerischer mensch* (betrogener) *OB.* 1604.
TROGE:SCHERE *swf. torresterna, torrestrinum, teigſchurre CONR.*.
troie *s.* treie. — Troiære *Trojâner TROJ. f.* 76. troiſch *adj. troicus, trojanus EN.* 6180.
trôit *MS. II,* 110 *für* drôuwet *drôht.*
TROL *g.* trolles *bezauberung, dæmon.*
tropel *st. trupp.*
TROPFE *swm. tropfen; — ſchlagfluſs* (*MED., SM. I,* 499), *pôdagra, goutte* (*OB.* 1665). — tropf:lâhtic *adj. paralyticus* (*Voc. v.* 1482).
TRÖPFEL, tropfelin *stn. tröpfchen, tôrlein LIEDERS. I,* 114.
TROPFEN, tropfezen *sw. tröpfeln, träufeln, stillare Ps. ARG.* 67, 9, *SM. I,* 499 [trophinzin *stillicidiis Doc. I,* 239].
TROPF:STAL *g.* ſtalles *n. stillicidium,*

Digitized by Google

traufe (*raum zur dachtraufe, subgrunda*); *traufrëcht* *Wstr. Btr. VI*, 132, *Gramm. II*, 526.

TROPF-WURZ *stf. polypodium Sum.* 41.

troppe *truppe Litan.* 1387.

TRÔR (*W. góth.* DRIUSA *falle*) *stn.* (*stm. Georg* 4*a*) *udor, das triefende, der tropfen, die triefende mákel Rupr. bair. LR.* § 49, 133, *blûtstropfen* (*Sm. I*, 499), *blût Herb.* 5856; *blûmensaft Mar.* 47; *duft MS. II*, 171*a*, 200*a*, *Liedersa. I*, 376 (*Sm. I*, 499).

TRÔREN *sw. benetzen Wilh. I*, 21; *vergiefsen Kais.* 42*a*; *triefen:* trôrende *blût triefend Sm. I*, 499 [betrôren *begráben Gen.* 127*a*, mit ërde 129*a*].

TRÔRIC *g.* -iges *adj.* — *blûttriefend, blûtig Wstr. Btr. VII*, 47, [illegible].

trôschel *s.* dr. (*Brack*).

trossen *sw. zusammenpacken, mlat. trussare* (*Wachter*).

TRÔST (*vgl.* triuwen) *stm. das vertrauen, die feste hoffnung, dafs eine drôhende gefár glücklich vorübergéhen werde; dasjénige was ein solches vertrauen einflöfzt, was geistige berûhigung gewárt* (diu rede ist âne trôst *darauf kann ich nicht hoffen Iw.*); *zúspruch, hilfe durch rát und tât* (ze trôste sîn *DP. in schützen Alex.* 2016, trôst versagen *hilfe zúságen Wencker A. A. p.* 318); *sicheres geleit* (*Hltz*); — *schützer, vórstand, hëlfer, pfleger Nib.* 6118, 9170, *vógt, fürst* 6924, 8165 [*ddhêr im altfrânk.* trustis *potestas domini*, antrustio *dienstmann; der dienst* in truste, *der hófdienst, stand entgégen dem* in hoste *dem in der armé RA.* — *das niderd.* drost *ist wól von* truhsæze *trustinus, s. Fr. II*, 391*b*].

TRÔST-BÆNE *adj. mit trôst verbunden Exod.* 166*a*.

TRŒSTELÎN *stn. kleiner* trôst *MS. I*, 142.

TRÔSTE-LÔS *adj. trôst-, hülflós.*

TRÔSTEN *prt.* trôste *das vertrauen hâben.*

TRŒSTEN *prt.* trôste *AP. versichern, verassecurieren Ob.* 422; *einem mût und hoffnung einflöfzen*, nâch tôde *in fálge desselben und über in Nib.* 4210; *im hëlfen; im schmeicheln* (*Doc. I*, 239); *APGS. einem ëtwas stæten Iw.* (*gewâren Parz.* 66²⁰); *fidem et securitatem dare Strasburg. Str. II*, 128 *Sch.*, des lëbens, des liben tr. *sicheres geleit verspræchen Oberl.* 1666; sich tr. *GS. seine hoffnung auf ëtwas setzen, sich darauf verlassen Nfb.* 8790 (*acquiescere damno*, sich *der sache getrôsten Hltz*). — treſsære *stm. der sich für ëtwas verbürgt, vórmünder* (*Hltz*). — trœstunge *stf. cautio fidei et securitatis* (*Fr. II*, 390*a*); *sichres geleit* (*Ob.* 1667).

TRÔST-LICH *adj. voll gûtes mûts* (*Fr.*) (trœstlich) *gûten mût machend; hilfreich* (*Hltz*).

trotte *sw. weinprësse.* ein trotte ist ein ûfganc *Diut. I*, 314.

trotte-BÛS *stn. torcular.*

trotten-AINE *weinseihe, colum Voc.* [illegible] 1482.

troube *adv. MS. I*, 8*a*: *für* truobe.

trouc (*MS. I*, 181), trouf *prt. v.* trie-[illegible]en, triefen.

TROUF *stn.*, troufe *stf. nidertrieſsung, rinne* (*Sum.* 17, *Sm. I*, 478); trouf (tropfstal; *compluvium Doc. I*, 2[illegible] *Ps. Arg.* 64, 11, *Mon. boica* [illegible] *p.* 66 *ad* 1394.

TROUFEN (*W.* TRIUFU) *sw.* träufeln, tröpfeln *Barl.*

TROUGE-MUNT *g.* -ndes *m. lügenmund, fallax* (*im schërze*)? *Mügl. III.*

troum *für* trâme (*Ob.* 1668).

TROUM (troun *MS. I*, 169) *stm.* (*f.* troume) *das vórschwębende, der traum* — troumen *sw.*: (*impers.*) mir troumet, mir ist getroumet *mír hat geträumt Nib.* 3698, 6651, *Iw.*, *Wig. I*, 87 (von eiern tr.).

TROUM-SCHEIDE *swm.*, troumscheider *stm. traumdeuter Gen.* 97 (*conjector interpres Doc. I*, 239).

TROUN-LICH (troumlich) *adj. träumend Barl.*

trouwen *für* triuwen *Nib.* 7799.

TRÛBE (drûbo) *swm. die traube Sm. I*, 498.

Digitized by Google

trubelen (dr.) *sw. trippeln* (*Gramm. I*, 492).

trucken [truge *En.* 10641], truckenlich *adj. trocken, purus putus.* ûf truckeme lande *auf plattem lande? Sm. I*, 475. truckene flege *körperliche verletzungen, durch welche kein blût fliefzt Wstr. Btr. VI*, 94; *vgl.* zuo einem *sc. angeklágten* vihten mit truckener hant *Augsb. StR.*.

truckeu *stf.? trockenheit Frib. Trist.* 2310 [*vgl. ahd.* urtruhtida *nüchternheit*].

truckenie *stf. ort wó leinwand getrocknet wird, solarium Kæn.*.

trucken-lichen *adv. trocken, mit trocknen, kalten worten Wig.*.

trûebe *adj.* (*adv.* truebe) *trübe MS. II*, 180 (tröibe); *glanzlós* (*von kleiden und blût*) *Nib.* 6492, 9191; *betrübt Nib.* 3391.

trûebe (*ahd.* truobi) *stf.* (*turbo Sm. I*, 471) *trübheit; betrübnifs.*

trûeben (*vgl.* truoben) *prt.* truobte *trübe, traurig machen* (*betrüben*); — *für* truoben *Nith.* 36[1].

trûebe-var *g.* varwes *adj. traurig aufszéhend, turbidus MS. I*, 42.

triefen *pl. prœt. v.* triefen (*destillaverunt Doc. I*, 239).

trûbtern *sw. hin und hęr wërfen Sm. I*, 481.

trûge *adj. betrügerisch Gâmur* 1453.

trüege, trügene [*ahd.* trugi *ABlätt. I*, 365; *W.* triugu] *stf. trûg, falsch, betrug, dolus*, getroc *Nib.* 2384, *Kæn. p.* 344 [gitrugida *phantasmata Doc. I*, 215, 239].

trûge-haft, trugenthaft *adj. voll von trûg.*

trûge-heit, trugen-heit (*Frgm. belli*) *stf. trûg, falschheit MS. II*, 150, 255, *Eccard. scr. II, col.* 1478 [? tragahot *apocrypha Doc. I*, 239].

trûgele *swm.*, trügelin *stn. kleiner trog, alveolus Sm. I*, 486.

trûge-lâren *stn. lęben voller trûg.*

trûge-lâre *stf. falsche lére.*

trûgen-lich, trügenlich *adj. falsch, betrûglich MS. II*, 160 (*Pez*).

trûge-list *stm. schlauer betrûg.*

trûgenære *stm.* παραφάστης, *betrûger, verleumder, nebulo Parz., MS. II*, 146, *Eccard. scr. II, col.* 1477 (*Doc. I*, 239).

trûgen-hart *stm. dęr hang zum betrûgen hat Rennew.*

trûgeniffe *stf. erdichtung, sophisma Voc. v.* 1482, *monstrum Sum.* 11 [gitroucniffa *deliramenta*, topazunga *Doc. I*, 213].

trûge-rât *stm. falscher rât.*

trûge-site *stm. betrûgliche ârt.*

trûge-spël *stn. betrûgliche fâbel Barl.*.

trûge-vreude *stf. geheuchelte freude!*

trûge-vriunt *g.* vriundes *m. falscher freund.*

truhe *swf. mlat. truca, ein auf seiner länge rûhendes behältnifs, meistens aufs brêttern zusammengesetzt, entwéder óne deckel, óder mit deckel und schlofs verséhen, lâde, kistę, koffer; sarg* (bâr-truhe) *Sm. I*, 487, *Ob.* 1669.

truhendingære *stm. Parz.*.

truh-sæze (*ahd.* -sâzo) *swm. truchsefs* [*dęr die schüssel aufsetzt: discophorus, qui cibum apportat Gl. flor; óder, von* truht, *der aufséher über die diener eines hófes, trustinus, nach Sm. I*, 472 *für* truht-sâzo], *ein hófbeamter Cod. pal.* 361, 49c.

truht, trut *stm. truppe, zug, copia, turba, impetus; familia, contubernium Misc. II*, 285, *MGB.* 26c, 30c [*Sm. I*, 473; *Sr.* 311; *vgl. góth.* gadraûhts *miles*].

truhtinc (truhti-gome, -gun. *Doc. I*, 240, *Sm. I*, 473) *g.* -nges *m. paranymphus, pronubus, procus Sum.* 47. *vgl.* trëhtin.

truken *d. i.* trutkin (*niderd. dêrnin. von* trûde) *stn. trautchen* (trûtlin, triutelin).

trûlle *stf. metze, prostibulum Pictor., vgl.* triutel. — trûllærinne, trüllerin *stf. kupplerin Berht. p.* 225.

trumbe, trumme *swf. trompete Kutr., En.* 12646, lobent in in den trumben und in den rotten *Parz.* 150, 3; *jágerhorn; laute* (*quinterna? luti-*

Digitized by Google

na *Voc. v.* 1482; *vgl. nhd.* maultrommel *St. I*, 314).

trumben *sw. trompéten; laute schlágen.*

trumbære, trumbunære, trumber *stm. trompéter, tubicen MS. II*, 64; *tympanista (Gl. ad Prob.).*

trumphâtor *stm. betrûger, trompeur (Gl. ad Prob.).*

trumſel (dr.) *stn. frustum Liederſ.* 619; *démin. v.* drum [*vgl. Jeroſch.* daz ſlahten nam ein trúm *ein ende*].

trünic *g.* -iges *adj. abtrünnig* [*vgl. ahd.* antrunno *profugus; Sm. I*, 492]. — *stf. scissio?* in freiſſamer drunege *Divt. I*, 353.

trunken-bolt *g.* boldes *m.*, trunken-bûze *swm. trunkenbold MS. II*, 130, 238*a*.

trunken-lich *adj.*: trunkenlichiu art *trunkenheit Barl.*

trunken-slunt *g.* ſlundes *m. dér gérn und vil trinkt MS. II*, 130.

trünne (*W.* trinnu) *stf. haufen, rúdel.*

trünnec *g.* -iges *adj. getrennt, abtrünnig* [*vgl. ahd.* antrunno *profugus*, abtrunnic *apostata*].

trunzûn, tranzen *stm.* (*truncus, frs. tronçon*) *lanzensplitter Troj. f.* 40, *Nib.* 6430, 147.

truobe *adv.* (*adj.* trûebe) *auf trûbe, betrûbte weiſe.*

truoben (*vgl.* trüeben) *prt.* truobete *trûbe wérden Uolrich Wilh.* 136*a* [*Nith.* 36[1] *hat* trüeben].

trupe (*ahd.* drupo) *swm. trupp, frs. troupe (Divt. I*, 178).

trûrære *stm. dér dem trauern hingegébene.*

trûrde *stf. trauer. Hrab.* 1749.

trûrec, triurec (*g.* trûriges), trûrec-lich *adj. traurig, trauernd Nib.* 560, 3547.

trûren (*ahd.* trûrên) *sw. trauern Nib.* 9524. *ptc.* trûrende (*adv.*) *im trauern Nib.* 626, 6292.

trûrigen *sw. traurig wérden Fdgr. I*, 196[4].

trûre-sam *adj. traurig, trauernd.*

trûr-lich *adj. traurig.*

truſt *niderd., trustinus* (*vgl.* truhſæze).

truſt? (truht) *stm. schár, gefolge, haufen, mlat. trustis* [*frz. trousse 'gepäck'*].

trut *für* truht.

trût *adj.* (*ital.* drudo; *vgl.* truht) *geliebt, vertraut (Wstr.* 585). — *subst.* (*stm., f. und n.*) *geliebter, -e, -es MS. I*, 5, *Nib.* 195; ze trûte hân *zur gattin Klage* 3164.

trûten = triuten *Wig.* 6324.

trût-erwelt *adj.* (*ptc.*) *liebling Ehl.*

trût-geselle *swm. lieber gefárte, freund, geliebter.*

trût-hêre *swm. geliebter hérr.*

trût-kint *g.* kindes *n. liebes kind Gen.* 74, *Berht.* 235.

trût-muoter *stf. liebe mutter Bisitz.* 75, 85.

trût-schaft *stf. liebe Trist.* (die vil trûtſchefte ſtêckent und ſich mit liebi zêckent *Troj. f.* 96, *vgl. MS. II*, 114).

trut-schelloht, -êht *adj. adv. liebenswürdig Gámur* 629.

trût-stein *stm. rûtelstein, creta rubra Voc. v.* 1482.

trût-sun *stm. lieber són Divt. II*, 23, *Fdgr. I*, 83[20], 262[47].

trûwen *für* triuwen.

trüzze *stn. der troſs.*

tſch- *für* ſch- (*s. b.* tſahtelân *castellân*, tſchapel *kranz*, tſchoie *jûbel, freude*).

tſieren *sw.*: tſ. bi dem viure was in bitalle vremde *Troj. f.* 40. *s.* ſchieren.

tûbe *swf. taube* [*vgl. gôth.* hrîva dûbô *turteltaube*].

tûbe-heie *swm. tauber Sum.* 33.

tübele *stm. dôbel: der pflock der zapfen, dér irgendwó eingefúgt wird (der zapfen am fasse, epistomium Frid.* 79[16]); *ingd. der hölzerne nágel dér in ein jédes von zwei brétern greift, die nében und an einander zu befestigen sind; der mörserstöſſel, tutorium Voc. v.* 1429; *fumiculus (ahd. kitubila incastratura Sm. I*, 388; *vgl. St.* 823].

tûnelin *adj. ex asserculis, funiculis confectus.*

tûnen-zuc *g.* zuges *m. mächtiger schluck* WEINSCHWELG.

tûber *s. v. a.* tâber *tympanum.*

tubieren *sw. bekleiden? WILH.* 155³, 431¹⁵.

tubillich *für* tobelich *ALXD.* 329.

tub-stein *stm.* (*SUM.* 19) *tofus, vgl.* tûchstein (*SM. I,* 425).

tuc *g.* tuckes *m.* (*pl.* tücke *WILH.* 184²⁹) *schnëlle bewęgung nach ëtwas* (sî tët ein tuc in d'helle = sî bekorte der helle *REINH.*), *schlag, stôz:* an grimmelichen tücken erzeigeter im da mite craft *TROJ. f.* 180 (*êrst spâter* 'tücke'). *vgl.* zuc.

tûche *swm.*, tûchel *stm. tubus, wasserrôre Voc. v.* 1482.

tûchel, tûchære, tûch-vogel *stm. mergus, taucher* (*GL. ABLÄTT. I,* 338, *Doc. I,* 207).

tûchen *sw. tauchen, mergere MS. II,* 108; *mergi HERB.* 4389.

tûch-stein *stm.* (tubstein) *tofus SM. I,* 425.

tücke*lin stn. kleiner* tuc, *streick MÜLL. III, XXVII, MS. I,* 81.

tücken *prt.* tucte *niderdrücken WILH.* 440²⁰, ze locke t. *verstecken MS. II,* 205. sich t. *niderfâren, sich ducken, sich klein machen GEORG* 36*a*.

tûchelin *stn. kleines tûch.*

tuege *conj. præs. v.* tuon *GAMUR* 1061, 1215.

tûemen (dâemen) *prt.* tuomte: sich ûf d. *GS. über ëtwas aufgeblâsen sein RENNER* 19, 89*b*. *vgl.* tuom..

tuf, tuft *stm. tophus FR. II,* 376*a*.

tuft *stm.* (*pl.* tüfte) — *gefrörner dunst, dęr sich im winter an die bäume und andre körper hängt* (anehanc, gelu) *MS. I,* 25, *II,* 241*b*, *SM. I,* 359. — ê dô was mîn lop vil tuft, nû ist ęz worden sihte *EGGENL.* 144.

tûgen *prætéritopræs.* touc *pl.* tügen *prt.* tohte *cj.* töhte *an seinem platze, angemęssen, gût sein* (*hëlfen*) *MS. I,* 117*b*, 50, 108, *II,* 88, *WIGAL.* 9321. waz touc ob - *wie zimte sich dafs* - *NIB.* 3487. waz touc nû mêr dâ von gefeit *mit einem worte WIG.* 2764. — mir touc ze vliegenne *ich kann fliegen.*

tugende-lôs *adj. expers virtutis MS. I,* 129*a*, 130*b*.

tugenden *prt.* tugente *mit* tugent *begâben* (*WALTH.* 36¹¹); tugent *beweisen.*

tugent *g.* tugende *f.* (kunst) *vortrëfflicches jéder árt: jéde einzelne gûte eigenschaft óder beschaffenheit, insbsd. schônheit und zuht* (*sitte, hôflichkeit, milde, treue, édelmût*); *bsd. im pl.: der inbegriff der eigenschaften wodurch eine përsón óder sache* tügende *wird, der inbegriff aller ádlichen und ritterlichen tûgenden NIB.*.. eine tugent tuon *eine kûne tât verrichten ALXD.* 439; sî sînt ân alle tugende *jédes édlere menschliche gefûl ist ínen fremd Iw.*.

tugent-haft *adj. vortrëfflich PARZ.*.

tugent-hêr *adj. vortrëfflich und hërrlich TROJ. f.* 1.

tugent-lich *adj. tüchtig, tapfer, ritterlich NIB.* 8018; *sittig, zuchthaft* 2117 (mit tugentlichen dingen *durch seine vortrëfflichen eigenschaften BON.*).

tugent-rîch *adj.* (tugende rich) *reich an, hërrlich durch* tugende *NIB.* 2243.

tugent-sam *adj. vortrëfflich GSCHM.* 101.

tugent-vaz *g.* vazzes *n. inbegriff von vortrëfflichkeit.*

tugent-veste *adj. fest und beharrlich in der* tugende *TROJ.* 5*c*, 112*a*.

tuht *g.* tühte *f. das* tügen, *valor, die stärke und gûte, kraft, tauglichkeit PICTOR.; pl. GLOUBE* 516.

tühtic *g.* -iges *adj. validus, wacker, schnëll CONR.*.

tul *g.* tulles *adj. toll Voc. v.* 1482.

tülle *stn. brëtterwand, ein teil der befestigung von schlössern und stâten, pallisáden SWSP. c.* 153, *TROJ. f.* 134, *AUGSB. STR.* 91, *WSTR. BTR. VI,* 107, *SM. I,* 442. *vgl.* dille. — *cariola Voc. v.* 1429.

tülle *f. rôre, beschlag, bsd. die rôre*

Digitized by Google

wodurch die schneide des pfeils auf den schaft befestigt wird NIB. 3839 [*frz. douille 'kurze röre'*].

tult *g.* tulde *f. s.* dult.

TUMME *stf. unerfârenheit, tôrheit:* von fwaches hërzen tumbe *MS. I,* 39.

tumbelich *s.* tumplich.

TUMBELN (*ahd.* tumpalôn) *sw. tanzen.*

TUMBEN (tumpôn) *prt.* tumbete *desipere* (*SUM.* 15), tump *sein* *WALTH.* 45⁹; tump *machen:* gelücke tumbet dën fwëm ëȝ ze vil geborget *MS. I,* 115.

TUMBIZEN *sw. desipere GL. SM. I,* 372.

tumbrêl *WILH.* 373²⁸.

TÛME (dûme) *swm. daumen.*

TÛMEL *stm. taumel* [*vgl. ahd.* tiumôn *sich im kreise drëhn*].

tumelære (tuom.?) *stm. ein ſtâtiſcher beamter, aufſëher über die arbeiter* (*OB.* 1676).

tumelære, tumbrære, tumerære *stm. eine kriegsſchleudermaſchîne* (daȝ iſt ein wërc alſô getân daȝ man ſëlten da vür kan gezimbern noch gemûren daȝ davür mac getûren *ORTOC.* c. 311).

TÛMELN (*ahd.* tûmilôn) *sw. sich im kreise drëhen, tanzen.*

TÛMEN (tûmôn) *sw. sich drëhen, tanzen, taumeln, afrz. tumber* [*vgl. frz. tomber, ital. tomare; ahd.* tûmôdi *vertigo*]. — tûmære *stm. tummler, tänzer, salius, histrio SM. I,* 443. — tûmer *stf.? HERB.* 9303. — tûmerſchîn *stf. tänzerin HERB.* 60c (*neuniderl.* tuimelareſſe).

TUMMINC (tumbinc) *g.* -nges *m. soporifera* (*eine pflanze*) *SUM.* 56.

TUMP *g.* tumbes, tump-lich (*EN.* 5404) *adj. taub* (*PICTOR. p.* 411), *ſtumpf, unerfâren, ône wëlt- und menſchenkenntniſs, das gëgenteil von* wîs *NIB.* 1121, *KUTR., PARZ.; unverſtändig:* dû vil tumbeȝ wîht *MÜLL. III* [*hebes, brutus GL.; vgl.* ertumbëta *obmutui KERO;* pitümptâ *contenebrati,* tëmar, timpar *crepusculum GL. SM. I,* 372].

TÜMPFEL (*ahd.* tumpfilo; *poln. topiel*) *swm. tümpfel, bod. tiefe ſtelle in fliſſendem ôder auch in ſtëhendem waſſer, ſtrûdel FR. II,* 394c; *ſturm SM. I,* 374.

TUMP-HEIT *stf. ëtwas unüberlëgtes, unverſtändiges, unüberlëgter einfall.*

TUMP-LICH *adj. absurdus.*

TUMP-MILDE *adj. verſchwenderiſch GL. FLORIAN.* 20.

tumponûre *swm. tympanista* (*PEZ*).

TUMP-RÆȜE *adj. unüberlëgt hitzig hr.*

tun *frz. ton, dein TRIST.*

TUNC *stf.* (*MS. II,* 200b, *SM. I,* 385), *stm.* (*FR. II,* 395a) *keller, das unterirdiſche gemach worin die weber ire wërkſtätte zu haben pflëgen* (*testrina GL. FLOR.*); *miſtgrübe ECCLES. II, col.* 1511; *kôle, abgrund, hölle GSCHM., MYTH.* 197 [*GL. hypogeum, testrina,* geneȝ: tunc, *gynaeceum*]. — *bekleidung mit gips, kalk, mörtel* (*PEZ*).

TÜNCHE (*ahd.* tunihha) *f. tünche* (*tunica*).

TÜNCHEN (*ahd.* tunihhôn) *sw. tünchen.*

TUNER *sw.:* ëȝ tunte ës *hallte wie donner ABLÄTT. I,* 338.

TÜNE-WENGE (*ahd.* tunuwengi, tunwangi, tuwangi *DIUT. III,* 148) *stn. ſchläf, ſchläfe, tempora.*

TUNGE *adv. ſchwër* (*graviter*).

TUNGE *f. das benetzen, düngen SM. I,* 382.

TUNGEN *prt.* tungete *ſchwër machen, beſchwëren* (daȝ alter daȝ in tunget *TROJ. f.* 69; *vgl. WILH. I,* 59 daȝ wort uns vröude tunget); — *benetzen, düngen KUTR.*

TUNKEL *adj. tenebrosus, dunkel.*

TUNKEL (*ahd.* tunchul, tunchall) *stf. abgrund; dunkelheit* (*caligo SEN. u. crepusculum; ænigma Doc. I,* 240).

TUNKEL-MÜETIKEIT (müet-ic-heit) *stf. unklârheit des verſtandes* (*REINH.* 433).

TUNKELN (*ahd.* tunchilôn) *sw. verdunkeln; dunkel, trûbe werden, sein, deficere GEN.* 72 (*PHYSIOL.* 144a, 144b).

TUNKEL-STËRNE *stm. entweder der ſtern ôder vilmër das ſternbild*

von tunken *MS. I*, 38*b* (tunkel ſt. *oesperugo Graff. II*, 526).

TUNKEN *sw. tauchen, tunken Mer.*. — TUNKUNGE *stf. litura, wandbekleidung, vgl.* tunc (*Sum.* 11).

TUNKER *adj. dunkel Frgm. belli* 12*a*.

TUNNE *swf.* (*engl.* down) *hügel* (*RA.* 801). — (tinne; dünne) *schläfe* (*niderd.* dünnege: tunine *tempora Gl. Lind., lips.*).

TUNNE *f. cadus, tonne.*

TUOCH *stm.* (*und n.*) *tuch, leinwand* (*Dsdt. II*, 283). diu tuoch *das leinenzeug Box., Sm. I*, 426.

TUOCH-SNIDER *stm. pannificus.*

TUOLLE *swf. vertiefung, kleines tal* [*vgl. Sr. I*, 324; toalle *barathrum*, tuillillin *vallicula Gl. Sm. I*, 366].

tuom *stn.*, tuom-kiriche (*Ob.* 1637) *dom, tempel Nib.* 3258.

TUOM *stm.*, tuom-heit *stf. magnificentia.* tuomen *magnificare* [*Notk.*].

tuom-hērre *swm.*, tuom-vrouwe *swf. canonicus, canonica Sm. I*, 444.

TUOMES-TAC *g. tages m. der jüngste tag*, ſuontac *Roth.* 799, 3609, 4285, 4539.

TUON *prs.* tuon *cj.* tuo *u.* tueje *prt.* tēte tāten *ptc.* getān 1) (*absolute*) *nicht müſsig ſein, tun, eine arbeit tun, handeln, leben* (tuon unde lāzen *Fdgr. I*, 304, *Göbl. RB. a.* 130, *Hilts* 1784). — *DP. u. adv.* (einem ſunfte t. *im vergnügen machen Nib.* 2934; *vgl. Wig.* 2972; einem leide tuon *im schmērz verursachen*; wol zuo einem t. mit *DS. wēl an im tūn Wig.* 5371, mir tuot allerbeſte *Flore* 54*b*, ich ſage dir wie du tuo *Exod.* 171*a*, *Kvtr.*: *hier ist* tuo *imperativ; vgl. das griechische* οἷσθ' ὡς ποίησον *Kuhnens ar. gr. II*, § 470; *ēnlich Herb.* 8134 weiſtu waz du tuo); *ōne adv.* einem tuon *einem leid zufügen W-Gast III*, 8 (*cod. goth.* 59*a*), *VI*, 3 (108*a*), *Walth.* 40²⁶, *TSion* 509, 2235, *Kolocz.* 235, *Cod. pal.* 324, 8*a*, 184*b*, 212*b*. — *DP. und adj.*: einem heiz tuon *Flore* 4181 (*vgl. das fra. il me fait chaud*). — 2) *AS.* (*DP.*) *machen* (ēr tēt ein criuze gegen im *Ob.* 1637; val tuon *fallen*, rāt *oder* ze rāte tuon *G. s.* rāt, boten tuon *bōten senden Trist.* 528; einem klage, bēte, rāt, danken, grüezen tuon *einem klagen, in bitten, grüſsen, im danken, raten*; einem einen ſwæren tac tuon *Walth.* 14); daz ſi getān *gērn, nach eurem befehl Wigal.* 5371. — *ASDP. und adj.* (einem ēteaw. hekant, kunt tuon; einem ēteaw. tiure t. *Wig.* 6394). — 3) *AP. und accus. adj.* (*oder infin.*) *reddere* (einen vrō, trūric tuon *einen froh, traurig machen Troj. f.* 20, *MS. I*, 43, 55, 204, *II*, 138, *vgl. Otfr. III*, 24, 156: den blinten dēta ſāhentan; ēteaw. ſchin tuon *ētw. zeigen*; ein tān *einsam gelassen Herb.* 6029; ich tuon gefant *ich sende Trist.* 10885, dēn tuot ēr erlōſt *Barl.* 39²¹; diu liehte ſunne diu den winter wichen tuot *MS. II*, 242, einen ſwern t. *Wencker Fzlb. p.* 92, einen ſingen tuon *in singen lassen Ben.* 90, tuot dir ſagen *lāſst Herb.* 3761, tēt tragen *lieſs tragen Alex.* 3898 [*Sm. I*, 419; *vgl. Tat. Matth.* 5, 45: dēr de ſunnan ūf gangen tuot abar guote *etc.*]. — get dēr tuo iuch wol bewarn *Alexr. I*, 336. — 4) tuon *tritt häufig in die stelle und construction eines vorhergehenden intransitiven und trans. verbi* (*Nib.* 559, 3319, ſam tēt in ęben *sō nām in Wig.* 1006, 1227, ſo tēt eȩ 'lāg tāt' ouch 'sc. vile' der Criechen *Alex.* 4700). — 5) *mit præp.* (ſwie ich zuo mir habe getān *Iw.*, *vgl. Sm. I*, 420; zuo einer ſ. tuon *ir abhēlfen*; ſich zuo einem t. *mit im in einen bund tręten*). — 6) *mit adverbialpræp.*: abe t. einen ſchaden *in ersetzen*, ſich abe tuon *G. entsāgen Wig.* 11332. āne tuon *G. berauben.* ſich dannen t. *sich hinwēgbegęben.* hēr tuon *hergęben Sm.* 420 (tuo hēr ſchilt *reich hęr den schild Lieht.*). hin t. *bei seite setzen, fortschaffen Wig.* 8224. in t. *hineintūn, verbergen; surücktreiben Trist.* 376.

Digitized by Google

ſich nâhe t. *sich vertraut machen* TRIST.. ûf t. *öffnen*, ſich ûf t. *sich empór schwingen* TRIST. SM. 421. ſich ûz tuon *prâlen* OB. 80. wider t. *wider gût machen*, G. *zuwider handeln* BON.. — *ptc.* getân *für* beſchert *vom schicksâle zúgeteilt* EN. 3978. — wie, ſô, wol getân *wie-, só-, wólbeschaffen* [entuon *vernichten* HERB. 9085].

Tuonowe (*sldv.*) *f. Dónau, Danubius MS. II*, 66.

tuoz *für* dôz (*MS. II*, 192).

TUF-STEIN *stm. tuffstein* GL. ZWETL. 49.

tupelieren *sw. doubler, verdoppeln, widerhólen* (OB. 1678).

TÛR *stf.* (θύρα, *fores*) *tûr.* mit tür und tor beſliezen (*RA. 7*) *auf seinem güte óder grundeigentûme einen baumann sitzen hâben, ûber den man die nídere gerichtsbarkeit hat* (WSTR. 581).

tûr *für* tiure ENEIT.

TÛR-BANT *stn.* PARZ. 151²⁶.

turbiſch *storax* (*ein baum*) SUM. 39.

TURC *g.* turges *m.*: des tòdis turg nam mangen man *mortis incerta hora*, âne wandils turg *sine aberratione* JEROSCH. *b. FR. II*, 377*b*.

TURDE? *stf. mangel* HERB. 11090.

TÛREN *sw. dauern, aufshalten, karren.*

TÛREN *für* tiuren (*dauern, schmërsen* FLORE 39*b*).

TUR-HEIT (dürreh.) *stf. dürre* HERB. 17561.

turkël *stm. turkehsius, frz. turquois, türkis, ein édelstein* (ADELG).

turkois *stm. frz. turquoise, türkis, jaspis aërizusa.*

turkopel *stm. bógenschütze* WILH. 18¹⁷.

TÜRLIN *stn. kleine tûr* (*postella* SUM. 13); diu türlin an der naſen *nâsenlöcher* BERHT. 456 [turili *postica Doc. I*, 240].

turloie NITH. 20⁷.

TÜRMEC *g.* -iges *adj. wild, ungestûm, zornig Voc. v.* 1429.

TÜRMELN *sw.* (*vgl. turbo*) *im kreise herumwirbeln, taumeln* TRIST., SM. *I*, 456. — türmelunge *stf. turbo* (OB. 1679).

TURN *stm.* (*pl.* türne) *turm* WILH. *I*, 78, NIBEL. 1629, 7295, 4515, 7202 [NOTK. turre *turris*, TAT. turra *turrim*]; — *thrón* (OB. 1679).

TÜR-NAGEL *stm. vesticula, eine ört klinke* SM. *II*, 685.

TURNÆRE *stm. türmer* HERB. 4644.

turnei, tornos, türneſch *stm. tourneis, turonensis nummus* (PEZ).

turnei *stm.* (*tournoy, torneamentum; vom umwenden in der bân*) *lanzenrennen zu pfęrde im ërnste* [einen t. wider einen nëmen *in mit kriegüberziehen* ENEIT 930. WIGALOIS 1447] *und* ze ſchimpfe (torneiſchimpf FOL. *v.* 1429) *MS. II*, 45; *auch bei dem letzten muſsten die ritter in voller rüstung sein, was bei dem buhurdieren ze ſchimpfe nicht der fall wâr; — fest beim lanzenrennen.*

turnen (*ahd.* turnôn, *frz. tourner, mlat. tórneare*) *sw. wenden.*

turnieren *sw.* (*tournoyer*) *ritterméſsig kämpfen, sei es zur kurzweil óder im ërnste. das* turnieren *hat fünf stücke: man sticht* 1) zem puneiz (poinder) *gleich beim érsten ansprengen von* rabine; 2) ze triviers *von der seite*; 3) ze rëhter tjoſte *von vorn, den spér gesenkt auf* die vier nagele *d. i. das bruststück am* harnaſch *des gégners*; 4) hurtecliche, *schild an schild und roſs an roſs, só daſs die rosse einander stóſsen und* dringen; 5) zer volge *von hinten* PARZ. 812¹⁴, WILH. 88¹⁷. — turnierunge *stf. Voc. v.* 1482. — turnieriſch *adj.* HELDENB. *f.* 56.

turnos *stm. runder hûgel* (*tornus* FRESNE); *zollaufnâme darauf* (OB. 1680).

TÛRE *adj. audax* (dürr ſîn *audere Voc. v.* 1429; FLORE 41*c ist* wol tiure ze lęzen, *wie auch* 44*a*).

TURREN (*vgl.* θαρρεῖν) *praeteritopraes.* tar *pl.* turren *prt.* torſte *cj.* tórſte *sich unterstéhn, wâgen* EN. 2708. — *ptc.* türren SUOCHENW. 10, 144 [caturh *frons, freckheit Doc. I*, 204; gaturh lîhho *temere* 213; noch LUTHER *hat* durſtig *für audax*].

Digitized by Google

TÜR:RINC *g.* ringes *m.* *ring an der tür* (*als symból RA.* 174).

TÜRſE *swm.* *rise*, *gigas* STRICKERS *Werlt*, KONR. [*vgl.* τυφσηνός; *ahd.* duris *dis*, *schwz.* tüṛſe *wilder jäger*].

turſe *swm.* *thyrsus* GL. SM. *I*, 399 [rëpaturſo, ruopi:turſo], *stengel*, *ëſsbârer kólstrunk* (*il torso*).

TÜR:STAL (türeſtal) *g.* ſtalles *n.* *pfosten*.

TÜRſE *swm.* *durstiger*, *verwógner*, *menschenfrëſſer* (GL. *ad* PROB.) *MS. II*, 205; *der wilde jäger* (ST. *I*, 329; *vgl.* türſe, turren).

TÜRſTEC *g.* -iges *adj.* *verwógen*, *verwęgen*, *kün*, *mit frǫvlem mûte* (SM. *I*, 458, OB. 1680). türſtekeit *stf.* *verwęgenheit* (vrevelkeit, *præsumptio* CONR.).

TÜR:STUDEL, :ſtodel, :ſtuodel *stn.* (FRIB. TRIST. 5912), *stf.* *postis*, *türpfosten*, *limen* SUM. 51.

TURT *g.* turdes *m.* *trëspe* (*bromus secalinus*; *avena* GL. SM. *I*, 400); *taumellolch* (*lolium temulentum* SUM. 49).

türtel *stm.* *tortum*, *gewinde* HELDENB. *f.* 138.

turtelle *stf.* *torte*, *panis cavus intra se habens edulium* Doc. *I*, 240.

TURTEL:TÜBE *swf.* MOR. 7*a*. turtel:tiubelin *stn.* PARZ..

TÜR:WART *stm.* *portier* (*Doc. I*, 255).

TÛS *stn.* *daus* (*binio in aleæ ludo Voc.* PRET.) *MS. II*, 124.

TÛSCH *stm.* *schëlmerei* NITH. 31³. *vgl.* tiuſchen.

Tuſchân *Tuscia*, *Toscana* MOR., KÆN. *p.* 185. Tuſchâne *swm.*, Tuſchkân (PEZ) *Toscanus* WILH. *I*, 13.

TUSCHEN (vertuſchen; *vgl.* tuſic) *sw.* *in seinem entstêhen ersticken*, *verbërgen*, *verheimlichen*, *aufs dem geréde zu bringen stüchen* TRIST. 5607 (ADELUNG); *täuschen MS. I*, 120 [*vgl.* *St. I*, 329; ein getuſche machen *sich masquieren* JER. *b.* FR. *II*, 395*c*].

TÛSENT *flect.* tûſende. tûſenthande blüete *tausendfältige MS. I*, 4, tûſent ſtunt, t. wërbe *tausendmâl*. tûſent tûſent blicke *tausendmâltausend blitze lw.*.

TÛSENT:VALT *adj.* *tausendfältig.* — tûſent:valten *sw.* *vertausendfältigen*, *ins unendliche verméren* BARL..

TUSIC *g.* -iges *adj.* (*duselig*) *dumpf*, *stumpf*, *still* [*vgl.* kaduſticôn *exprobare* GL. SM. *I*, 400].

TÛSINC *tausend* TROJ. *f.* 189 (driu t. ritter), 290 (t. marc). tûſinger *stm.* *miles* (*als wâre diſs von mille abgeleitet* KÆN. *p.* 52).

TUSTER *stn.* *gespenst* (ſchretel) *Schreckhapf* 225, *Elfenm. CXVII.*

TUTTE [*vgl.* τιτθός, *und* tuten *saugen* SSP.] *swmf.* *weibliche brust von menschen und tieren*, *sitze*, *mamma* SUM. 11, SM. *I*, 405, ST. 333.

TÜTTEL, tüttelin *stn.* *démin.* *v.* tutte, *tüttchen*. tüttelines grenſelin *brustwârze*, *papilla* PARZ..

TÜTTEL:KOLBE, tuttenk. *swm.* *thyrsus* (*ast*, *spruſs aller kreuter*: SUM. 19).

TUTTE:WERZE *f.* *brustwârze* SUM. 31.

TÜTZEN (*ahd.* tutiſôn) *sw.* *horrescere* (*vgl.* betützen *und nhd.* verduzt).

tûvelich (EN. 994) *für* tiuv., tûwer (5212) *für* tiuwer.

TÛ‡EN *prt.* tû‡ete *stille sein*, *trauern* BEN. 120, SM. *I*, 401 (*vgl.* ST. 331).

TWÆDIC *g.* -ides *adj.* (*nîderd.*): getw. machen *démütigen* JEROSCH. *bei* FR. *II*, 396*a*.

TWAHEL *s. v. a.* twehele: *lavacrum*, *labrum*.

TWAHEN (*ahd.* dvahan) *prt.* twuoc twuogen *ptc.* getwagen *waschen MS II*, 226 [zwagen ST. *II*, 483]; *trôp.* TROJ. *f.* 38 (Pâris was vor wandel ſô getwagen). einem tw. KAIS., MYTH. *I*, 56.

TWÂL *stm.* (twal ECCARD. POEM. *II*, 1547), twâle *stf.* *engl.* *dwelling*, *verweilen*, *sâumniſs*; in übermüete twâle *MS. II*, 15*b*. twâle nëmen *säumen* WIG. 8507 (OB. 1683).

TWÂLEN *prt.* twiel (PEZ), twâlen (*ahd.* dvâlôn) *prt.* twâlete, twâlte (*MS. II*, 140*a*, 171*a*) = twaln, twęln. — TWÂLUNGE *stf.* *säumniſs* (OB. 1682).

TWÂL:LÎCHE *adv.* *morose*, *suspense* (ûfflaganto *Doc. I*, 240).

TWALM *stm.* *betäubung* (*animi deliqui-*

Digitized by Google

um KLAGE 4152); schlummer, schlâf GEN. 98 (BIT. 1286); mônsaft, ópium FDGR. I, 322[18]; — lethargus GL. ZWETL. 49, 13; vgl. nhd. qualm.

TWALN prt. twalte (FLORE 2206, KARL 16a) = tweln.

twân für twahen (EN. 8192).

TWANC g. twanges m. angustia, zwang; citatio sub pœna HEUM. opusc. 135, 280 (HLTS 2185).

TWANCSAL (d. i. twanc-if-al) stn. bedrückung, gewalttätigkeit.

TWARC g. twarkes m. der dicke käsige teil der milch, colustrum, quarkkäse SCHLES. LdR. I, 44, 24, WAHTELM. 10, CONR.; kót (FDGR. I, 394).

TWAS adj. stumpf, dumm.

twëder für dewëder uterque, neuter MS. II, 39. twëdert-halben in alterutram partem OTTOC. c. 46.

TWEDigen sw. quälen GLOUBE 3000.

TWEHele (aufs dvah-ila) stswf. quële, spân. tohalla, ital. tovaglia, leinenes tûch die teile des leibes damit zu waschen óder abzutrocknen; auch tellertûch, tischtûch, serviette, indem es zum abwischen der finger dient; überh. linnen tûch, z. b. eins das um den hût gebunden wird TROJ. f. 31 [mappâle, hutta Doc. I, 207; zwâhele ST. II, 483: êtwa sëchs ellen langes doch schmâles handtûch, wëlches über eine rolle gezógen nęben dem waschbecken hängt].

TWELN (aufs dval-ian; engl. to dwell) prt. twelete, twelte (KARL f. 7), und twellen prt. twalte NTIT. (vgl. twaln und twâlen) verweilen, bleiben (vgl. ST. I, 334) MS. I, 85.

TWELN prs. twil, prt. twal sopiri, torpere, languere, mascere [artvâlun torpebant Doc. I, 203, artvelet marcetie, languetis ib.].

TWENGen prt. twancte swängen, in swang lęgen TRIST.; comprimere, straff ansiehen, anschmiegen TROJ. f. 21 [daz getwenge das einschliefsen, zwängen HERB. 7753; vgl. FR. II, 489a]. — twengel stm. exactor.

TWËR (dvërah) stm. seitenwind. — s. twërch.

TWËR-AHS stf. (pl. ehse) bipennis SM. 51.

TWËRC g. twërges m. zwërg (getwërc; plattd. quarg) NIB. 1864 (PRZ). — twërgelîn, twërgel stn. démin. id. UOLR. TRIST., MYTH. 251.

TWËRch, twër (ahd. dvërah) g. twërhes adj. was nicht in gréder richtung ist, schrâge, transversus; swërch, quęr MS. I, 120, II, 193; torvus Iw. z. 224 [góth. thvairs iratus]. über dwërch naht só dafs blôfs eine nacht dazwischen ligt, innerhalb 24 stunden AMB. ACTEN soc. III, BAMB. StB. (BREM. WB. I, 282, HLTS 1495, 2188).

TWËRhe, twër stf. das was êtwas (G.) durchschnéidet, ábschneidet PARZ. 578 [28]. — die twër, twërhe adv. überzwërch, per transversum.

TWËRhen (góth. thvairhan) prs. twirbe (prt. twarch) transversare, quęr durchschneiden (sich tw. PARZ. 529[2]).

TWËRhes, entwërch, entwërhes adv. z. v. a. twirhlingen (schwz. twęris St. I, 333) MS. I, 80, 105, TROJ. f. 217; auch als prâpos. G. [dvërhen obliquus Doc. I, 207].

TWËR-NOU g. houwes, twër-slac g. slages m. quęrhieb FALCKNER p. 145, 151, vgl. 146.

TWËRN prs. twir prt. twar in einer flüssigkeit anrüren, umrüren, quirlen, auflösen MED.; ptc. getweren conspersus sc. oleo (gemoret) GL. HERRAD. 187a [daz gidver confusio VAT. 147. der zwër breidicker klipfrichter kót SCHMID SCHWÄB. WB. 643].

TWËR-WINT g. windes m. seitenwind (GRIMM. III, 390, 441).

TWETzige, quetzige swf. zwetsche, pflaume SCM. p. 69b.

twiel prt. v. twâlen (PRZ).

TWINC g. twinges m. das was êtw. (G.) 1) wëgdrängt, 2) erzwingt. vgl. PARZ. 76a. — tw. und bun gerichtsbárkeit, territorium loci, wâ man hinter einer óbrigkeit óder hêrren sitzt OBERL. s.

zwing; *vgl. Scm. p.* 329 [hantdvinga, hantvinch *chirostringa*; gidvinch *frenum, jugum, disciplina Doc. I*, 214].

twinc-lich *adj.*: twinclichiu ſtunde *zeit des* twingennes *ATit.* 90.

twinden *prt.* twant *durchſtöchen Hätzlerin* 230[116].

twinge-liet *g.* liedes *n. Cod. pal.* 357[b].

twingen (dvinkan) *prt.* twanc twungen *coarctare* (*Doc. I*, 207), *drücken Nib.* 1189, 2620*b*, *zusammendrücken, ballen* 8669, *bedrängen Nib.* 9496, *einengen, angustare, zwingen* (*G. zů* – *ATit.* 53, jâmers *Klage* 578; ûf *AS. worauf wenden*); *AP. ſtröfe, execútión an einem vollzicken, gerichtlich gëld eintreiben* (*Fn. II*, 488*c*, *Ob.* 1684). — twingære *stm. execútor MS. II*, 64.

twirgelin *stn. swërglein Alid.* 3110.

twirhe *stf.* = twërhe.

twirhlingen (*aufs* dvir-ah-il-ink-ûn) *adv. schrâge*, = entwër, twërhes.

twirl, twirel *stm. quirl, umrürlöffel, spagulus. vgl.* twërn.

twuoc twuogen *prt. v.* twahen (*Troj. f.* 204, 260, *MS. I*, 101).

tz- *für* z-, *für* tſch- *und* ſch-: Tzampanien *Campania, Champagne Wilh. I*, 101, tzaſtelûr *castellán Wilh. I*, 78, *vgl.* 87, 97.

U.

ů *für* iu.

üb *für* ob *wenn, ob, daſs* (ê üb *êh daſs*) *Bon.*. ube *Gen.* 66.

übel, übellich (*Trist.* 17924) *adj. nichtig, frivol, schlimm, böse, hart, gefährlich En.* 7890.

übel-dikt *g.* diebes *m. arger dieb MS. II*, 147*a*.

übele *stn.* — *unheil.*

übel-loch *stn. Mau-pertuis Reinh.* 1599.

übel-man? *g.* mannes *m. Nib.* 8259.

übelniſſe *stf. das* übel *sein Herb.* 4*c*.

übel-tiuvel? *stm. Nib.*

übel-willic *g.* -iges *adj. unwillig.*

über, übere *adv. über, hinüber Nib.* 6123. über ſîn, wërden *GS. einer sache überhöben sein, werden* (*davon lökommen Reinh.* 1653); mir wirt über *ich habe über Iw. s.* 252.

über *prep. A.* 1) (*wägerëchte richtung bezeichnend*) *von einem ende zum andern, sowöl in beziehung auf raum* (die beſten über min lant *in meinem ganzen lande Iw. s.* 94, die liute über elliu diſiu lant *umhër in allen Nib.* 448; über lant *peregre*, über heide *per campum MS. II*, 57*a*; über kurzer mîle dri *drei meilen weit von hier Iw.* 29; über allen ſînen lîp *an seinem ganzen leibe Alex.* 175, über houbet und über vüeze *von kopf bis zu füſs ib.* 133; über houbet *nach häuptern berechnet, insgemein Tit.*; über ecke *diagondl MS. II*, 57*b*; über al *vom ersten bis zum letzten, keinen ausgenommen*: iuwer geſellen über al *alle Iw.* 185, daz lantliut gemeine, über grôz und über kleine *sowöl gröſse als kleine Exod.* 7368) — *als auf zeit* (über ſëhſthalbe wochen *Iw.* 222, über jâr *das ganze jâr hindurch, jährlich Otto Dimmer. f.* 13, *Flore* 33*c*, über tac *den tag hindurch Lohengr.* 177, *Flore* 34*a*); *über das jenseitige ende hinaus* (ein wëc über daz palas *ib.* 236; niht über lanc 51, über lanc *nach langer zeit Divt. III*, 56, *Troj.* 1178, üb. unlanc *in kurzem*). — 2) (*senkrëchte richtung bezeichnend*) *über* (über einen kêren, über einen ſtân *Parz.* 535[7], erloubet mir über in *gestattet mir in anzugreifen Karl* 30*a*, *MS. I*, 159*a*; ſich über ſich geſellen *zů einem höhern Bon.* 77[41]; über ahſel ſëhen *verachten*; über houbet *in die luft Georg* 1261, *MS. II*, 253*b*, *MGB.* 44*b*, *MS. II*, 124*a*, *Gramm.*

Digitized by Google

III, 156; uns ist ein gebot gegëben über guot und über lëben *uns ist bei verlust des vermœgens und lębens geböten Iw.* 226), *darüber hinausz* (über maht *ὑπὲρ δύναμιν Karl* 90*a*, über sînen danc, willen *wider seinen willen, gewalttätig*, über sînes hërzen danc *Troj. f.* 141, über sîne triuwe *gégen sein versprëchen, treulôs Sm. I*, 15; über daz *überdisz, auszerdęm; trotz dęm*). — *D.:* über rücke tragen *auf sich trágen Kuteb., AHeinr.* 69, *Bit.* 10762.

über-alt *adj. übermäszig alt;* üb. wip *vetula Mone* 238.

über-âz *stm. das übermäszige ëssen Gloubr* 1790.

über-bëten *prs.* bite *prt.* bat *durch bitten bewęgen Psalt. arg.* 134, 14.

über-bot *stn. verbôt, interdictum bonorum* (*Hltz*).

über-brâ, brâwe *stswf. supercilium Sum.* 16.

über-braht *stm. geräusch von laut unter einander sprëchenden, lärm Göbl. RB. a.* 110, *SwSp. c.* 88, *übermäsziges prâlen Gloubr* 670.

über-brehten *sw. überschréien Fdgr. I*, 166^{32}, *Reinh.* 1950.

über-breiten *prt.* breite *AS. an* breite *übertrëffen Gotfr. ML. II*, 25.

über-bunt *g.* bundes *n. ëtwas übermächtiges Müll. III, xliv, was ëtwas, einen* (*GSP.*) *übertrifft MS. II*, 214*a*.

über-bûwen *sw.* (*ptc.prt. stark*) *AP. die rëchte jémandes durch einen bau beeinträchtigen Strassb. StR. III*, 40 *Sch.*.

über-decken *prt.* daete *und* dahte *obtegere Mar.* 108.

über-denken *prt.* dâhte *A. mit seinen gedanken über ëtwas wëg gén* (*Wilh.* 229^{2}), *vergëssen; über ëtwas hinausz denken.* sich üb. *in seinen gedanken das rëchte mâsz überschreiten Wigal.* 7347.

über-dône? (*bair.* übertân) *swm. leinwand in die ein verstorbner gehüllt wird, schweiszstück, sudarium Sm. I*, 17, *Sm. I*, 454.

überec (*ahd.* -ic), übric *g.* -iges *adj.* (*mér als genug*) *überflüssig, übermäszig, lósgebunden, übermütig Gbr.* 272; *GS. frei, entübrigt, überhöben SwSp. c.* 155, *Mon. boica X*, 65, *Frib. Trist.* 6741, *Sm. I*, 16.

über-ein *adv.* (*acc.*) *in unum Dipl. I*, 15, üb. tragen *gemeinschaftlich festsetzen Troj. f.* 169 (*SSp. III*, 63).

überen *sw. übertrëffen, überwinden.*

überenzec *g.* -iges *adj. überflüssig* (Ot. 1696).

über-êre *stf. Berht.* 184.

über-ern *prt.* erte *über seine grenze pflügen; übertrëffen im* ern *Berht.* 49. über erren *ABlîtt. I*, 365.

über-ëzzen *prs.* izze *prt.* az *zu vil ëssen Berht.* 195.

über-ganc *g.* ganges *m.* — *überwindung durch zeugen Hltz.*

(über-gangen) übergân, -gên *prt.* gie *u.* gienc giengen — *überströmen; AS. über ëtw. gén, transire Bon.* 76^{11}; *übergén, præterire Barl.* 7, *übertreten Bon.*; *bedecken, unterdrücken Bon.* 10^{35}; *überfüren* (*Hltz*); *überwinden, besiegen Greg. f.* 150, *MS. II*, 251, *MS. II*, 251*b*; *APGS.* einen zů ëtw. *vermögen, zwingen* (*vgl.* engl. to overcome) *Trist.* 13168, *Wilh.* 191^{1}.

über-gëben *prs.* gibe *prt.* gap — *im spile ëtwas mérgęben* (*Wilh. II*, 73^{b}) *und sich dadurch schäden Wig.* 6371 (ëz üb. *Wig.* 236); *ëtw. falsch enséhen; aufgęben Walth.* 16; *verraten, DP.* (Susannen wart mit lüge übergëben *MS. II*, 257); — (*einen ausgeklágten*) *próscribieren* (*Hltz*).

über-gelich *adj. vórrágend MS. II*, 6*a*.

über-gëlt *stm. die zálung wëlche den betrag der schuld übersteigt, zinsen* (*Wilh.* 241^{3}).

über-gëlten *prs.* gilte *prt.* galt *ausgëlte übertrëffen, mér denn zu sér* gëlten *Parz.* 546^{16}, *vgl. MS. II*, 143.

über-genôz *stm. dęr mér als von gléichem stande ist, dęr über seine mítgenossen durch verstand, gehört, wis-*

de, reichtûm erhâben ist, übertrëffend, vorrâgend TRIST. 1758, *MS. I*, 104*b* (daſt aller wunder üb.), *W* GAST 108*a*, *Sw Sp. c.* 299, 155.

über·genuht *stf. übermâſsige fülle* BARL..

über·gërn *prt.* gërte *übertrëffen im* gërn *GSchm.* 57.

über·gezimber *stn. übergebautes, überhang bei einem gebäude* AUGSB. STR..

über·gimmen *sw. wie mit édelsteinen, juwélen übersiehn GSchm.* 464.

über·ginen (gin) *prt.* ginte *übertrëffen im weiten maulaufsperren* FRID. 126 (*Doc. Misc. II*, 195).

über·giuden *sw. übermâſsig prâlen* ROSENG. 1758 GR..

über·glast *stm. hôherer, sér hôher glanz* ROTH. 1857.

über·glëſten *sw. übertrëffen an* glaſte *GSchm.* 247.

über·griv *g.* griffes *m. umgéhung des gesetzlichen wéges bei streithändeln, wenn einer sich sélbst mit gewalt rëcht zu verschaffen sûcht* (*W* STR. 594).

über·griven *prt.* greif *mér greifen als rëcht ist, verletzen* MON. BOICA *V*, 266; *übertreiben, sich mér hêraufsnémen als man befúgt ist; ganz erfassen GSchm.* 43, 1797.

über·grîsen ? *prt.* greis *bestrâlen* MÜLL. *III*, XLV.

über·grôz *adj.* BERHT. 174, 185.

über·gulde *stf.* (*stn.*) *übergoldung, schmuck, der hôhere wert dér einem dinge* (*eigtl. durch übergelégtes gold*) *verlíhen wird* (TRIST. 16901, 17553, *vgl.* 17546); *was étwas* (G.) *übertrifft MS. I*, 170, *II*, 34 [*obryzum* uparguldi *Doc. I*, 240].

über·gulden *sw.* (*durch übergelégtes gold*) *einen hôhern wert gében MS. I*, 133, *ANM. z. IW. z.* 360.

über·gülte *stf. übervolle bezâlung; was eine andere sache an wert noch übertrifft* BARL. 295^{14}.

überhaben (*überhében*) *ptc. v.* überheben.

über·halben *adv. éberhalb* FLORE 52*a*.

über·hân (·haben): ſich üb. *GS. sich enthalten* BON. 61^{50}.

über·hëben *prt.* huop *APGS. immunem reddere, verschónen mit* - BARL.; ſich üb. *GS. supersedere* BERHT. 198; *übergéhn, überhüpfen* GEN. 89.

über·heil *stn. salus eximia MS. II*, 210.

über·her (*góth.* harjis) *stn. übermächtige menge, hérschar.* ein üb. (her) ſin *DP. einem zu mâchtig sein* TROJ. *f.* 52.

über·hêr *adj. übertrëffend an* hêre, *übermûtig MS. II*, 185, *sprôde MS. I*, 117, *nimius.*

über·hêre *stf. ungewônliche hêrrlichkeit* FLORE 4823 ?; *übermût MS. I*, 126.

über·herten *sw. übertrëffen an* herte LIEDERS. *I*, 497.

über·hœhen (*W.* HIUHU) *prt.* hôhte *an hôhe überrâgen, übertrëffen GSchm.* 19, TROJ. *f.* 24, *MS. I*, 132.

über·holn *prt.* holte *herûber hôlen* FLORE 27*a*.

über·hœren (*W.* HIUSU) *prt.* hôrte *anhôren und prûfen; AP. nicht auf in hôren* DIVT. *II*, 294; *AS. nicht beachten was zu hôren ist* (*drûber wëg hôren*, παραχούειν), *vernachlässigen, verachten* BARL.. — **über·hœre** *stf.* παραχοή, *trotz.* **über·hœrec** *g.* -iges *adj. contumax, dicto non audiens; contumaciæ damnatus* (HILTS).

über·hort *stm. schatz dér alles andre übertrifft* MÜLL. *III.*

über·houbet *stn. óberhaupt* BIHTEB. 59. — *adv. s.* über.

über·houwen *prt.* hiu hiuwen (hiewen) — *das schlachtfëld* (*unbestimmt wé?* WILH. 394^{11}) *unter schwertstreichen hindurch schreiten* KUTR..

über·hüſchlac *stf. verlockung zum liebesgenuſs* (*vgl.* TROJ. *f.* 24). — **über·hüſchen** *sw. pellicem facere* LIEDERS. *I*, 248.

über·hügen *prt.* hügete *D. drûber hinwëg denken, gering achten* (*vgl.* SCHACHSP. *f.* 25).

über·huor *stn. éhebruch* (mér·huor)

Digitized by Google

SwSp. c. 116 (*Sch.* 166), *Rupr. bair. LR.* § 253.

über·huor *stm.* *adulter*, über·huorin *stf.* *adultera.* über·huorære *stm.* *adulter Altswert pred.* 12⁷.

über·hüpfen *sw.* *übergên*, *wëglassen Gen.* 89.

über·ítelíche *adv.* *supervacue Psalt. Argent.* 30, 7.

über·karfen *prt.* kaffete *überblicken.*

über·kâr *stm.*, überkêre *stf.* — *überfart*; *übertritt Wilh.* 120¹⁰. — überkêren *sw.* *in alterum latus vertere Gl. ad Prob.*.

über·kerben *prt.* karcte *an verschmitztheit übertrëffen*, *übervorteilen Trist.* 17795.

über·koneren *sw.* *überlâden*; *sich verschaffen* (*Sch.*).

über·komen *prt.* quam *AP.* *übertrëffen*, *überwinden*, *sei ës durch gewalt*, *durch gründe und beweise*, *durch list óder irgend eine überlęgenheit Mar.* 134, *Wilh.* 315⁹, *Troj.* 19c, *MS. I*, 10*a*, 27*a*, *GS.* *zů ętwas swingen*, *einer sache überfüren*, *convincere*, *engl.* to overcome *SwSp.* c. 349, *Walth.* 121; *DP.* in *DS.* *einem in ętw.* *überlęgen sein Gl. Wstr.*. — *s. v. a.* über ein k. *consensu transigere Kehn. app. p.* 894 (*Ob.* 1700).

über·kraft *stf.* *übermacht*, *überschwang*, *übermenge*, *fülle Karl* 75*b*, *Berht.* 223, *Wilh. I.*

über·kreftec·lich *adj.* *übermächtig*, *in zu gróſser fülle Trist.* 1586.

über·krimmen *prt.* kramte *durch krampfhafte zusammenziehung halten Diut. II*, 132, *Suochenw.* 27²³.

über·krëftec *g.* -iges *adj.* *übermäſsig*, *nimius MS. II*, 170*b* (*Pez*).

über·krœnen *prt.* krônte *mit einer krône schmücken*, *die höchste ére sein Bon.* 59⁷⁶.

über·krüpfe, überkrüffe (*vgl.* kropf) *stf.* *überfüllung*, *überpfropfung des mdgens mit speise Parz.* 281²⁹.

über·krüpfen *prt.* kropfte *zu sér mit speise anfüllen Parz.* 191¹³.

über·kündigen *sw.* *an schlauheit und list übertrëffen Reinh.* 1128.

über·laden *prt.* luot *eine zu gróſse last aufleggen Trist.* 6280, *Wilh. I*, 5, 10. überladen wërden *GS.* *von der bürde díser sache befreit węrden Flore* 36*c*. überladen *poll Floz* 52*a*. — überlede *adj.* = überleſte *Tuc.* 139*b*; *stf.* = überlaſt.

über·lanc *adv.* (*acc. adj.*) *nach einer weile*, *endlich* (*s.* über) *Gen.* 56, *Alxd.* 6863, *Trist.* 11687. — überlange *Grimm. III*, 108 *anm.* **.

über·last *stm.* (über·lede *Troj. f.* 17) *übermäſsige menge*, *schwére Tuc.* 98*a*, *MS. II*, 20*b*, *AWäld. II*, 2, *Mart. f.* 122.

über·legen *prt.* legte — *belęggen*, *besetzen* (*den plân mit rittern Parz.* 674¹¹; ein huot mit silber überleit *Troj. f.* 212). — über·legunge *stf.* *belästigung.*

über·leit *g.* leides *n.* *höheres leid Fr. Trist.* 6224.

über·lent *g.* lendes *n.* *lédiges*, *zu einem andern gůte gekommenes grundstück Sm. II*, 477.

über·lësen *prs.* lise *prt.* las — *colligendo*, *überzęhlen obducere Barl.* 25²⁴ (diu hût von alter mit runzeln überlesen *Müll. III*).

über·leste *stf.* *überlast*, *belästigung Trist.* 16225, *Wilh.* 268¹³. — überleſte (*Herb.* 25*a*), überleſteclich *adj.* *übermäſsig schwér*. — überleſten *prt.* laſte *A. übermäſsig zur last sein*, *zu sér belästigen Parz.* 363⁷, *Trist.* 16862.

über·liebe *stf.* *zů gróſse liebe Renn.* 146.

über·linden *sw.* *durch linde übertreffen LiederS. I*, 497.

über·líp·lich *adj.* *über das leiblich lęben hinausgehend Eckeh. dres. f.* 230.

über·list *stm.* *die höhere*, *höchste kunst Gotfr. ML. II*, 50. — überlisten *prt.* liſte *GS.* *zů ętwas durch höhere list bringen Wilh.* 222⁵, *Troj. f.* 28

Digitized by Google

(ſîn manheit überlîſet und überſterket unſer kraft).

über-lit *g.* lides *n. deckel* SUM. 51 (*propitiatorium* GL. *jun.* 220).

über-liuhten *prt.* lühte *an glanz übertrëffen MS. I,* 49; *überleuchten, mit glanz bedecken; überschauen* TRIST. 543.

über-lœben (*W.* LIUBU) *prt.* lobete *zu vil lében* BARL..

über-louf *stm. auflauf, tumultus* KENN. *p.* 70.

über-lûnjen *prt.* luote *im brüllen übertrëffen, überbrüllen* FRTD..

über-lûhten *sw. im leuchten übertrëffen* RAB. 141⁶.

über-luot *stm. höher laſſ* MÜLL. *III,* XLIV.

über-lût *adv.* (*acc.*) *öffentlich* (offenbâre, *vgl. AWÂLD. I,* 58, EN. 1915), *palam* NIB. 223³, TROJ. 827, KARL 355, *MS. II,* 57. ſülle und siht üb. KOLOCZ. 270. — überlûte GRAMM. *III,* 108, *anm.* **.

über-mâjen *sw.* (*einem andern ëtwas*) *abmæhen* ABLÂTT. *I,* 365.

über-malen (*W.* MILO) *prt.* muol *serreiben, vernichten* WILH. 168²².

über-man *stm.* (*pl.* überliute) *erbetner schiedsrichter und endlicher abschlieſzer dër bei der entscheidung eines streits uneinigen stimmen* MON. BOICA *XII,* 177 *ad* 1343, ÖFELE *II,* 159, 161 *ad* 1332, SM. *II,* 523, 580.

über-mein-saken *sw. praevaricari* BERHT. 88.

über-mennen *prt.* mante *übermannen* MART. *f.* 217.

über-mëʒ *stn. übermâſs* TROJ. 117c.

über-mëʒʒen (*góth.* mitan) *prs.* miʒʒe *prt.* maʒ *A. auſsmëssen* HERB. 14194; (*an mâſs*) *übertrëffen MS. I,* 171; *darüber hinauſs sëhn* (= überſëhen) PARZ. 288¹⁰ (*vgl.* 297¹⁸).

über-minnen *sw. an liebe übertrëffen* WILH. *I, p.* 36.

über-müete *adj. höchfärendes sinnes* KLAGE 248; *comp.* übermüeter NIB. 274. — übermüeten *instn. höchfärender sinnesart sein* NIB. 468, 694, 9186.

über-muoder *stm.* (*pl.* -müeder) *das über die andere kleidung gezogene mieder,* muoder NITH. 33².

über-muot *stf.* (übermüete) *und m.,* übermüetekeit *stf. höchfärende sinnesart* GEN. 62, TRIST. 265; *animositas Doc. I,* 240. — *adj. s. v. a.* übermüete BARL., NIB. 7107.

über-næjen KLAGE 4350.

über-nehtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. eine nacht lang wârend, eine nacht über befindlich MS. II,* 144*a*; *eine übernächtige tât ist eine solche, nach dër eine nacht verstrichen ist, wëlche nicht auf der stelle dâ sie geschâh sondern êrst den andern tag bei gericht gemeldet wird* (HILTG).

über-nôʒen *sw. zu vil genôʒen* MON. BOICA *II,* 489.

übernthant (oberhant) *stf.:* grôʒen üb. nëmen *oder überhand nëmen* BERHT..

über-onen *prt.* obete *übertrëffen* BEN. 206, *GSchm.* 1189, *MS. II,* 177*a*.

über-parlieren *sw. GS. durch überzeugende rëde zû ëtw. bringen* PARZ. 696¹⁷.

über-reden *prt.* redete — *überfüren* (*durch zeugenschaft SwSp.* c. 32, 347).

über-rennen *prt.* rante *beströmen SwSp. f.* 49 BASIL..

über-riten *prt.* reit riten *reitend niderwërfen, überwinden* PARZ. 341¹⁰; *reitend einhôlen* HERB. 9804; *mit überlëgner hêresmacht, kriegesschar überziehen.*

über-ruoren *prt.* rief *AP. stärker rüfen als einer* KARL 20*a*.

über-rüsten *prt.* -ruſte (roſte) *mit rost überziehn* (GL. *ad* PROB.) *MS. II,* 144.

über-sagen *prt.* ſagete *AP., einem widersprëchen, in* (*durch zeugen*) *widerlëgen, überfüren, überweisen* REINH. 346, LIEDERS. *I,* 524; *insbsd. eidlich als einen land' und leuten schädlichen menschen erklären* MON. BOICA *III,* 242 *ad* 1362. — *ptc.* überſeit *für êrlôs erklârt* MON. BOICA *II,* 42 *ad* 1394, *III,* 212 *ad* 1362, *IX,* 238 *ad* 1405.

Digitized by Google

über·schalken *sw.* *hinterlistig übervorteilen* BERHT. 88.

über·schar *stf.* *was in einem bērgwĕrke zwischen zwei grûben die mit einander rainen ûbrig bleibt und ire zwischenwand bildet* SM. *III*, 383.

über·schaz *g.* ſchatzes *m.* *mérwęrt, supertaxatio Voc. v.* 1429; *übermâſziger wûcher* LEIENSP. *I*, 35.

über·schepfen? *sw.* *verschaffen* KŒN. *APP. p.* 894.

über·scher *adj.* *überzâlig* HERB. 2916.

über·schiezen *prs.* ſchiuze *prt.* ſchôz *schieſsend überreichen* KUTR. 45*b*; *sûfrieren.*

über·schînen *prt.* ſchein ſchinen *bescheinen, collustrare* MAR. 13, PARZ. 709⁸, *MS. I*, 46.

über·schiuzunge *stf.* *reichliches gras zum abmâhen* WSTR. BTR. *VII*, 371. *vgl.* ſchûr.

über·schœne *stf.* *auſsgezeichnete schônheit MS. II*, 21. über·ſchœnen (*auſs* ſcôn-ian) *prt.* ſchônte *an schônheit überträffen* TRIST., WILH. *I*, 32, *MS. II*, 233.

über·schrîten *prt.* ſchreit ſchriten — *A. hinûbertrâgen;* — ein ors *sich darauf setzen* PARZ. 771⁵.

über·schupfe *stswf.* *überdach, schuppen* SM. *III*, 380.

über·sehen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *A.* — *nachsehen;* — *über ētwas wĕgsehen,* παροραῶ, *nicht sehen, nicht beachten, was zu sehen ist: versäumen, verachten* TROJ. *f.* 166, BERHT. 254; *ASDP. einem ētwas hingęhn lassen, vergęben GSCHM.* 122, TRIST. 277, BARL. 108⁵. ſich üb. *sich vergëssen* TRIST. 5225.

überſeit *überfürt, érlós, ptc. v.* überſagen.

über·sidenden *sw.* *durch seinen eignen eid zugleich mit dęm von sēchs eideshēlfern überfüren* AVENB. STAT. *c.* 178.

über·sigen *prt.* ſigete *überwinden* TROJ. *f.* 224; ſich üb. *sich durch anstrengung gänslich ermatten* TRIST. 855.

über·sitec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj.* *strabus* MONE 236.

über·sinnen *prt.* ſan *sich vergéhn, félen* (PEZ).

über·site (*ahd.* ſitu) *stm.* *höchſte* ROTH. 3734.

über·sitzen (*góth.* ſitan) *prt.* ſaz *pt.* ſęzzen *A. versitzen, die gesetzliche zi dazû unbenütat vorûber géhn lann supersedere, darum nicht sorgen, pretermittere* PARZ. 358¹⁸, MAR. 16 *MS. I*, 46 (ein zil üb. *den sâlmgr termin nicht halten* OE. 1705).

über·slahen *prt.* ſluoc *ptc.* ſlagen *mi kurzen worten durchgéhn* BIRKH. ſ 14; *überbieten, einen zu hôhen pre darauf schlâgen* (WSTR. 596).

über·slihte *stf.* *superficies.*

über·sloup (*W.* sliufu) *stm.*, ſlouft *stf.* *indumentum* GL. SM. *III*, 435.

über·snîden *prt.* ſneit ſniten *in ausfertigung der kleider, in der kleidung überträffen* TRIST. 5004, BERHT. 49.

über·soum *stm.* *übermâſsige last* (alle ſælden üb. TROJ. *f.* 38).

über·sprentec (*vgl.* ſpahen, ſpaht) ſ -iges *adj.* *höffârtig* LIEDERS. *II*, 613.

über·sprâchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach ſich üb. *unûberlęgt sprêchen* IW. OTTOC. *c.* 773, TROJ. *f.* 169.

über·stacken *prt.* ſtacte *besetzen, bepflanzen* FLORE 6*c*.

über·strîchen *prt.* ſtrîgete (*mit steg, brücken*) *belęgen* TROJ. *f.* 188.

über·strîken *sw.* *an stârke übertręffen.* *vgl.* überliſten.

über·stillen *adv.* *still* (*vgl.* überſtil) SM. *III*, 631.

über·stiure *stf.* *unmâſsige auflage.*

über·strîchen *prt.* ſtrêbete *durch stärksamkeit überwinden.*

über·striten *prt.* ſtreit ſriten *A.* b *sigen, überwinden* PARZ. 473², 547 620¹⁸, *MS. I*, 116*a*; *APGS.* einen ētw. *vermôgen* WIG. 2448.

über·sûze *adj.* *prædulcis.*

über·swanc *g.* ſwankes *stm.*, über ſwenke, überſwenkekeit *stf.* zu gr ſze *last; überströmende fülle* WI

℔ *p.* 128; *das übertrëffen* Sm. *III*, 541 (*excellentia* Conr.).

über=swellec *g.* -iges *adj. abundans* [*Notk. ps.* 24[17]].

über=swellen *sw. abundare* [*Notk. ps.* 24[17]].

über=swenc=lîcniu liebe *amor excessivus* Conr..

über=tât *g.* tæte *f. excentrische, böse tât, forfait* (*Hltz*).

über=teilen *sw. bei der teilung von ëtwas gemeinschaftlichem betrügen, übervörteilen MS. II*, 93; sich üb. *mër gëben als man pflëgt* Wilh. *I, p.* 96.

über=tiure, übertiurunge *stf. mërwërt, überschuſs, der überblibene rest einer einnâme nach dem absug dër zu leistenden hinauſsbezâlungen Mon. boica XVIII*, 33, 49, 188 (Sm. *I*, 454, Ob. 1706).

über=trac *g.* trages *m. vergleich, vertrag* Ob. 1707.

über=traf *g.* traffes *m. übertrëffung, ganz ungewönliches maſs* Troj. *f.* 132.

über=tragen *prt.* truoc *AS. aufhalten, ertrâgen* Reinh. *s.* 339; *aufwägen MS. II*, 215b; *beilëgen, beendigen* Bon. 93[2], *einen vergleich, vertrag machen* Ob. 1707; *AP. verfüren* Trist. 7554; sich üb. *sich zu vil einbilden, se efferre* Bon.; — *APGS. überhëben, mit ëtw. verschônen* Sm. *I*, 485, *vër ëtwas schützen* (dër mich laſters übertruoc *Iwein s.* 286; *vgl.* Karl 2b). — (*intrans.*) *darüber hinauſsfüren* Trist. 16148.

über=tranc *g.* trankes *m. das übermäſsige trinken* Glover 1790.

über=trâfen *prs.* trife *prt.* traf *excellere Doc. I*, 240.

über=trâten *prs.* trite *prt.* trat *zu bôden trçten, vertrçten* Parz. 586[20].

über=tringen *prs.* tringe *prt.* trouc *trugen überlisten* Reinh. *s.* 362.

über=trift, über=trip (*g.* tribes) *m. das rëcht über eines andern weide auf seine weide zu treiben* Ob. 1707.

über=trunken *adj.* (*ptc. von* übertrinken *zu vil trinken* Berht. 195) *dçr übers maſs getrunken hat, temulentus* Sm. *I*, 496 [upartrunc *vinolentia* Tat. 146].

über=tûgende *swm. dçr höher von stande ist* Herb. 140.

über=tuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân *DP. einem zu vil tûn, zu vil anmâten sein; mër sâgen, rûmen und dçrgl. als der wârheit gemäſs ist:* ſwër im sëlber übertuot mit hôchvart *wçr auſs h. sich sëlbst überhçbt* Bon. 81[65] [*St. I*, 279; ubartuan *prævaricari* Kero].

über=tür *stf. vórhäuslein vór einer tür* (*superliminare* Sum. 51) Wilh. 406[27], Aneg. StR. 184.

über=ünden (*aufs* uop-ian) *prt.* uopte *zû sér in stâtem gebrauche halten, abnützen* Trist. 12825.

über=ünden *sw. überflüten, inundare.*

überunge *stf. überbleibsel,*

über=vanc *g.* vanges *m. das aufsdénen eines gebäudes, saunes u. dgl. auf eines andern grund und bôden* Wstr. Btr. *VII, p.* 79, 106.

über=vangen (vâhen) *prt.* vie *u.* vienc viengen — *bedecken* Parz. 549[12], 553[22], 677[28].

über=var *stfn. landungsplatz an beiden üfern eines flusses. vgl.* urvar.

über=varn *prt.* vuor *durch antreiben einem wâgen verankommen* Berht. 49; — *überweisen, überfüren* (*RA.* 859). — *übertrçten, verletzen* (Ob. 1696); *beeinträchtigen, benachteiligen* (Wstr. 593).

über=vâhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *überwinden* GSchm. 176, 984.

über=vliuzen *prs.* vliuze *prt.* vlôz *fliessend darüber hin gên.*

über=vliuge *stf. das drüber hinauſs fliegen, übertrëffen MS. II*, 123.

über=vluotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. überströmend* Frgm. 45a.

über=vlüzzic *g.* -iges, über=vlüzzec=lich (Troj. 3b) *adj. G. überströmend von ëtwas* Georg.

über=vrüegen *prt.* vruogte *übergieſsen?* Mart. *f.* 216.

über=vündec *g.* -iges *adj. aufsfindig.*

über=vuore *stf. luxus* (Schm.).

über·wæge (über·wâg *Wilh. I, p.* 40) *stn. zu gröfzes gewicht MS. II, 79a.*

über·wanſen *adj.* (*pte.*) *spurius Doc. I, 241.*

über·wal *stf. was die beste wal noch übertrifft* (*Parz.* 235²⁴?).

über·wal *g.* walles *m. überwallung, exundatio.*

über·wallen *prt.* wiel *überfliefzen MS. II, 36, Greg. f. 153.*

Über·walt *Transylvania, Sibenbürgen* (*Pez*).

über·wân *stm. superbia* [*Notk.*].

über·weren *sw. APGS. überzeugen, überfüren, convincere Hevm. opusc. p.* 66, 78, 82 (*Ob.* 1706).

über·wëgen *prs.* wige *prt.* wac *überwigen GSchm.* 394.

über·wellen *præteritopræs.* wil *prt.* wolte *remittere SwSp. c.* 399 (*Schm.*).

über·wendec·liche *adv. verächtlich Kolocz.* 165.

über·wërden *prs.* wirde *prt.* wart *übrig sein Ob.* 1708; *GS. überhöben werden Pr. Ch.* 1338, *SwSp. c.* 287, *Bintep. f.* 11, *MS. II,* 142.

über·wërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *übervórteilen;* ſich üb. *koböls schiefzen Ob.* 1706.

über·wërn *prt.* wërte *überfüren, überweisen Wstp.* 612. *vgl.* überwæren.

über·wëse·lich *adj. transsubstantialis Echeb. brev. f.* 219.

über·wette *stn. was bei einem compromiſs óder vergleich als pfand festgesetzt wird das von seiten dës im vollzug fálligen teiles óne weiteres dem widerpart verfállt Sm. IV,* 197.

über·wieren *sw. obryzare* (*vgl.* verwieren, durchw.) *Wilh.* 376¹⁶.

über·wilden *prt.* wilde *an* wilde *noch übertrëffen Troj.* 144, *GSchm.* 322, 1708.

über·winden *prt.* want *subigere, überwältigen, festnęmen, bestigen, frangere Mar.* 97, *GSchm.* 1301, *überfüren, convincere, durch das peinliche rëcht zum tóde óder einer andern strafe verurteilen SwSp. III,* 39; *verwinden, verschmërzen Nib.* 8995, 9123; *abnere; APGS. einen sô étwas vermögen, beréden Nib.* 4893 [*vgl.* uparwint, ubarwant *victoria Graff. II,* 772].

über·winnen *prt.* wan *im kampfe der síger sein.*

über·wite *stn. holz das óben auf ein flöfs geláden ist München. Str. f.* 48*b*, 49.

über·wîzen *sw. A. weifser sein als · MS. II,* 132.

über·wündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. sígreich MS. II,* 123*b*.

über·wundern *sw. durch ein höhres wunder noch überbieten Troj.* 144, *MS. I,* 101*b*.

über·würken *prt.* worhte — *AP. innerhalb jémandes grense holz hauen Mon. Boica II,* 37.

überz *für* über daz *Nib.* 6188.

über·zal *stf. préscribierung eines übeltäters.*

über·zalen *prt.* zalte *mér zálen als man schuldig ist.*

über·zellen *prt.* zelte *prescribieren, aufs der zál der güten bürger in die der schlëchten übertrágen.*

über·zile *swf. alphabét Kæs. p.* 163, 9, 385 (*Ob.* 1149).

über·zilen *prt.* zilte *AS. über étw. als über ein zil noch hinaufsgéhn; adducere, bis ans ende hin bedecken,* zil und bërc mit maneger tjeſt überziln *Parz.* 787²⁷, *Graff. II,* 576.

über·zimber *stn. beeinträchtigung durch bauen Ravem scr. A. III,* 232.

über·zinnen *prt.* zinte —: min rëte golt iſt überzinet *fig. meine freude ist getrübt Wig.* 11367.

über·zitec *g.* -iges *adj. superstitiosus Doc. I,* 240.

über·zivgen *sw. durch zeugen jéde zurëde vereitelw Reinh.* 345, *Bon.* 35²¹.

uch *interj. leiblichen schmërz ausdrückend Nith.* (*MS. II,* 76*b*).

uche *sw. unk, frosch* (*Graff I,* 347).

udeber *s.* odevar.

ünede (*ahd.* unpida) *stf. cultura Sm.*

Digitized by Google

RA. 538 [guopida *colonia Doc. I*, 225, 217].

ûeben (*aus* uop-ian) *prt.* uopte *in stâten gebrauche halten: AP. lästig fallen* (ſô in daz alter üebet *Mart. f.* 124); *colere, verêren Physiol.* 137*a*; *AS. anfangen, vôrnęmen, begên, bearbeiten, betreiben, verhandeln, öffentlich, offenbâr tûn, verüben Nib.* 4887; uop üeben *Parz.* 319[11], den ſumer *MS. II*, 193*a*, ſtrâzen *Marn.* 215*a*; ſich üeben *sich körperlich bewęgen, sich umtreiben Trist.* 8325: *Gramm. IV*, 597 [*vgl.* uop; *ahd.* lantuopo *colonus*, uopunga *cultura Sm. I*, 15].

ûmbſe, ûhſe (*ahd.* uohhiſa, uohſana, *vgl.* ahſel) *swf. die hôlung unter dem arme, dâ wô ër sich mit der schulter verbindet, achselhôle Sum.* 1, *Sm. I*, 19.

üe-mmet (*ahd.* uo-mâd; uo- re-) *stn. zweites mâhen: grummet* (âmât, oumet; *nidersd.* ët-grôn *d. i. widergrâs, neugrâs Brem. WB. I*, 322).

ûf, ûffe *adv. prep. empór, aufwärts, auf*, 1) *mit verbis:* ûf gebunden *aufgespannt Nib.* 6896; mit ûf erbürten ſwœrten *mit empórgehôbenen Nib.* 7791; ûf erbunden *aufgebundnen, umgehängten Nib.* 4141; ûf brëchen *aufgâhn* (*von der sonne*), ſi bran ûf *sie erhôb sich strâlend MS I*, 34, ûf dringen (*vom tâge*) *aufgâhn;* ûf gewellen *schlank Trist.;* ûf gezogen *vornâm*, ûf gâude *aufstrębende Trist.;* ûf erhaben *aufgehôben, aufgegrâben Nib.* 4584*aa;* ûf gëben *übergęben* 7003; ûf haben *GS. aufhören mit - Nib.* 8935; ûf legen *bestimmen; bereiten Trist.* 11441; *bauen Herb.* 15613; ûf liechen *eröffnen;* ûf nëmen *wëgnęmen En.* 10618; ûf riechen *empórdampfen Trој. f.* 74; ûf geruet *in die höhe genommen Wilh. I*, 23, ûf geſoumet *als gepäck aufgelęgt Nib.*, ûf ſchëllen *empór tönen MS. II*, 94, ûf ſchüten den ſchaft *in die höhe wërfen Herb.* 15446, ëz ſtât ûf *entstêht*, vil banner ſi ûf fliezen *entfalteten sie Wilh. I*, 61, ûf hëxen den pflûc *den pflügstërz nach ôben hëben*

Dancr. 111, ûf ſwief *heftig öffnete Nib.* 1971; mit ûf geworfen ſpërn *sublatis Troj. f.* 276. 2) *mit* dâ *und* dar: *z. b.* dâ ſaz ër ûf *ôben.* ûf baz *weiter ôben Ob.* 64.

ûf, uf [*góth.* iup *sursum*] *prep. auf die frâge 'wô' D.; auf die frâge 'wohin' A.:* ûf den palas gên *über die stûfen zum gebäude hineingêhn;* ûf ein ros ſitzen *ein ros besteigen;* ûf gëlt *darauf hin daſs vergolten wird ATit.* 130; riten ûf leit *Nib.* 599; ich meldez ûf genâde *Nib.* 3617; ſorgen ûf - *befürchten Nib.* 6241; lange dâ ze quëlne ûf ungefüegiu leit *indęm man erwarten muſs Nib.* 8447; — hab ûf mir *mihi crede Mai v. Beafl.* 136, 288, *vgl. Kurr.* 990[3]. — ûf dëſe *dadurch Bon.* 85[39].

ûf-blic *g.* blickes *m. das aufblicken ABlätt. I*, 344.

ûfem *für* ûf dem *Trist.* 4915.

ûfen (*ahd.* ûfôn) *prt.* ûfete *erhęben* (*im gégens. v.* drücken) *MS. II*, 249, *Litan.* 55, *auf einander häufen* [*promere, promovere Graff I*, 168].

ûfer-âbent *stm. vigilia ascensionis Ob.*.

ûffen (*für* üffenen) *sw. öffnen Pfalz. Arg.* 16, 2. uffenunge *stf. das öffnen; das rëcht zu öffnen; einsetzung Ob.* 1801.

ûf-gane *g.* ganges *m. das anfangen Ob.* 65; *sinken Ob.* 1801.

ûf-halz *adj. lâm Ob.* 65, 1802.

ûf-hûs *stn. sâl im ôbern stockwërke Sm. I*, 32 (*cœnaculum, triclinium Gl. Graff. II*, 785).

ûf-lâz *stm. das sich sträuben, mit heftigkeit widersetzen.*

ûf-leger *stm. arbeiter bei einer kaufhalle zum auf- und abladen der waren, auch nachtwächter, wâgenhüter u. dgl. Kolbenneres mater. I*, 59, 62, 72.

ûf-lenge *stf. statura Doc. I*, 240.

ûf-loser *stm. explorator Toeler Appell. SprSch.* 431[6].

ûf-loup *stm. tumultus Mone* 237.

ûf-luoger *stm. aufpasser Sm. II*, 458.

ûf-macherin *stf. lena Augsb. StR.*.

Digitized by Google

ûfnen *sw.* (*schwz.*) *in aufnâme bringen und kommen* TOBLER *appenz.* SPR-SCHR. 432*a*.

ûf-RECHEN *adv. aufrichtig, rëcht* MON. BOICA *IX*, 289 *ad* 1456.

ûf-RÂNT, ûfrihtic *g.* -iges *adj.* — *gerâde empórgerichtet; gerâde gestreckt* TRIST. 1448, 6675.

ûf-RUNS *stm. aufgang* (des ſunnen OB. 68). *vgl.* urruns.

ûf-SAZ *g.* ſatzes *m. bestimmung, festsetzung* HLTS; *vórsatz* (BREM. *WB. IV*, 773); *nachstellung* OB. 68; *hinterlistige berédung, betrug* FREYB. SAMMLG *I*, 129, 172. — ûf-ſetzec *g.* -iges *adj. listig, schlau* WISM. *f.* 98.

ûf-SCHUP (*IV.* SCIUPU) *g.* ſchubes *m. aufschub* MAR. 92, SCHLES. LDR. *II*, 11, 3; *bestëchung* WIEN. HF. *I*, 10; *II*, 293.

ûf-SLAC *g.* ſlages *m. aufschub, verlängerung der frist* BON. (OB. 69, 1802); *citâtiôn*; — *erhôhte gëltung* (*z. b. der münze*); *abgâbe auf inländische erzeugnisse* WSTR. 27.

ûf-STICCHELICHT *adj. acclivis, steil hinaufgëkend* (*Voc. v.* 1445).

ûf-VART *stf. himmelfârt MS. II*, 154*a*.

ûf-WENEC *g.* -iges *adj. aufrührerisch.*

ûf-WÊRT *adv. sursum, aufwärts.*

ûf-ZAL *swf. bestimmte zâl von münzen die auf einem gewissen gewichte metall geprâgt werden* OB. 71, 1802.

ûf-ZUC *g.* zuges *m. versuch* MON. BOICA *IX*, 283.

ühſe *für* üchſe (undr ühſen *unterm arme*) REINH. *s.* 330.

UHT: ern wer al uht und uht (*durchauſs*) vil gar ein minne *MS. I*, 6.

UHTE *swf.*: in der uhten *in matutino Ps.* TREV. 56*a*, BREM. *WB. V*, 146.

ULF *g.* ulves *m. pl.* ülve *ein geist, genius* (alf) *MS. I*, 81*a*. — ülf-heit *stf. eine krankheit* (*die von dâmónischem einflusse hêrrürt?*) *MS. II*, 135*a* (*lascivia* GL. *ad* PROB.).

ULM *stm. caries.* ulmeric *g.* -iges *adj. cariosus* (GRAFF *I*, 249).

umb- *für* unb-.

umbe (*ungekürzt*) *adv.præp.* 'umbę; um' TRIST. 1029, NIB. 1015; mit ôbis (úmbe ern *ámackern* KARL. p. 235) *und mit* dâ, dar, war. — umbe ſîn *GS. entúbrigt sein* (WSTR. 690).

umbe, umb, um (*ahd.* umpi) *præp. A. um* (*im kreise, rings hêr gêhend, circum, in beziehung auf raum und zeit*); *um* (*wëchsel, tausch, preis anzeigend*); — *fig. von, um, wegen, in betrîf, in hinsicht auf* -, *um davon zu reden MS. II*, 249, NIBEL. 214, 454, 2494. nû nam er umbe ſî war sâ *sich nach ir um* ÎW. *s.* 194; ſpot verdienen umbe got *bei gott ib.* 170; ſorgen umbe - *besorgt sein für* -, *vgl.* dâ; dër umb dîn lëben râten ſol *dêr dâ râten soll wô ës dein lêben gilt* BON. 90[16], ëz muoz mir umb daz lëben gân RAB. 394, ich enweiz niht vil hir umme gât EILH. TRIST., *vgl.* TRIST. 1068, 1198; umbe ſchœne huote wir gëben michel guot *für* NIB. 1015; — koufen, verdienen *A.* umb einen *von ím, bei ím* KARL. p. 19 (SM. *I*, 55, *IV*, 33).

umbe-BORTEN *sw. umgëben, cingere.*

(umbe-GANGEN) umbegân, -gên *prt.* gie gienc giengen *umkreisen* BARL.; *ergêhn, evenire* NIB. 8961; mit *DP. mit einem beschâftigt sein.* — umbegênde lêhen *feuda alternativa, lêhen bei dênen gewisse personen nicht übergangen werden können* (BAIER. *t.* 12).

umbe-GRIF *g.* griffes *m. umfang* TRIST. *f.* 44.

umbe-GRIFEN *prt.* greif *umfangen, umfassen MS. I*, 133.

umbe-GÜRTEN *prt.* gurte *cingere* MAR. 64.

umbe-HABEN *prt.* habete *umgëben, umringen* WILH. 113[11] (PF. CH. 415*b* ër was al umbe behavet).

umbe-HALBUNGE *stf. umfassung* (OB.).

umbe-HANC *g.* hanges *m. was um ihwas herum gehängt wird* (*sagum* SUM. 50; *cortina Doc. I*, 241); *pl. die bunten teppiche, womit die sâle, bed. bei festen, umhängt werden* TRIST. 15148, *vgl.* 4710; *ein teil des zëltes* GEN. 82.

umbe-HENGEN *prt.* hancte *mit umbehengen sieren* FRIB. TRIST. 2621.

Digitized by Google

umbe=JAC *Greg.* 261.

umbe=KAPREN, kaffen *prt.* kaffete *umhęrschauen, -spähen Troj. f.* 93.

umbe=KÊREN (=kerren) *prt.* kêrte karte *circumducere Doc. I,* 241.

umbe=KÊRUNGE *stf. conversio Mone* 236.

umbe=KOMEN *prt.* quam *um das lęben kommen.*

umbe=KREIȥ *stm.* — *umfang Gotfr. ML. II,* 17. — umbekreiȥen *sw. umkreisen, umfassen Pilat.* 46.

umbe=KÛTZEN (*prt.* kozte) *umtûn* [umbechuze *amictus Misc. I,* 37].

umbe=LACHEN *stn. aulæa Sum.* 33.

umbelære *stm. priesterrock, cinctura, humerale* (*Twinger*): ſo bedecket ër ſîn houbet mit einem tuoche, daȥ heiȥet ein umb. *Bihtb. f.* 53.

umbe=LIGEN *prt.* lac *obsidere GSchm.*.

umbelinc *g.* -nges *m. circuitus, gyrus Doc. I,* 241.

umbe=LOP *g.* lobes *m. weitläufiges lob Herb.* 8565.

umbe=LOUF *stm. circuitus* (*lorica, pinna, pinnaculum Sch.*).

umbe=MÊȥȥEN (*góth.* mitan) *prs.* miȥȥe *prt.* maȥ *umgęben Trist.* 5542.

umbe=MIUREN *prt.* mûrte — *umringen.*

umben: umbe in.

umbe=RANKEN *sw. umhalsen Sm. III,* 111.

umbe=REDE *stf. umständliche réde Bihtb. f.* 23, *Troj. f.* 296, *Trist.*, *periphrasis, ambages Sum.* 52. waȥ ſol umb. geſaget *Herb.* 1213.

umbe=RIBBEN *Nith.* 16⁶.

umbe=RINC *g.* ringes *m. umfang Troj. f.* 42 (maniges riches umb.), *umkreis, kreis* (*z. b.* der ërden), *gyrus* (*Sum.* 9) *Kais.* 3*d*, 102*c*, *Mar.* 199. der jâres umb. *der kreislauf des jâres Fdgr. I,* 311³² [*ahd.* umbering '*umhęr*', *wie frz. entour, environ*].

umbe=SAGE *stf.* (umbe=ſagen *MS. II,* 183) *umständlichkeit im erzâlen Wig.* [*ambages Gl. zwetl.*; umbeſegi *Doc. I,* 241].

umbe=SÆȥE (*W. góth.* SITA) *swm. in dersêlben gęgend herum ansässiger, umwônender, nachbar Wilh.*, *Trist.* 9708, *Men. boica X,* 499 *ad* 1343, *Sw Sp.* c. 129, 278 (*SSp. III,* 21).

umbe=SCHATEWEN *sw. AP. umschatten Altacher pred.* 30.

umbe=SËDELE *swm. finitimus.*

umbe=SETZET (umbeſat *Hlts*) *adj.* (*ptc.*) *obscssus Kæn. p.* 36.

umbe=SINE=WELLEKEIT *stf. circumferentia* (umme und ummekeit, ummeganc) *Conr.*.

umbe=SLAC *g.* ſlages *m. andre wendung.*

umbe=SLAHEN *prt.* ſluoc *niderwërfen; fâlschlâgen; zurückgéhn* (*Pez*). umbeſlagen hân *einschlieſsen, umringen Parz.* 426³.

umbe=SLEIF *stm. das hêrumtanzen Wilh.*. umbe=ſlifen *prt.* ſleif *sich tanzend hêrumbewęgen MS. I,* 83.

umbe=SLICHEN *prt.* ſleich *hêrumflieſsen Otto Dimmering. f.* 65.

umbe=SLIEȥEN *prs.* ſliuȥe *prt.* ſlôȥ ſluȥȥen — *umfassen Mar.* 180, *Troj.* 91*b*.

umbe=SNÎDEN *prt.* ſneit ſniten *circumcidere Altacher pred.* 4³⁴.

umbe=SOLGEN *sw. collutulare, vgl.* ſolgen (*Pez*).

(umbe=STANDEN) =ſtân, ſtên *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden *AS. circumstare, darum hęr stéhn Troj.* 112*a*, *Gen.* 90.

umbe=STECKEN *prt.* ſtahte *umgęben Müll. III:* mit den rôſen was ich umbeſtaht *AWâld. II,* 8.

umbe=SUS, umbeſuſt *adv. umsonst Fr. Trist.* 6675, *Künigb. f.* 17, *Sw Sp. c.* 258.

umbe=SWANZEN *sw. mûſsig hêrumgéhn, divagari.*

umbe=SWEIF, umbeſweift *stm. vibratio, umarmung* (ſo was ſîn triuwe min umb. *Wilh.* 'I, 102); *périphcrie, umfang, umkreis.* — umbe=ſweifen *prt.* ſwief (*Schachsp. f.* 128) *umfassen, umarmen Flore* 22*a*, 56*a*, *MS. II,* 167, *Wilh. I,* 122, *Frib. Trist.* 3644, mit einem arme ſî in umbeſwief *Eracl.*; *umtûn* (den ſleiger *în umwêrfen Roseng.* 1091).

umbe=SWEIM *stm. circumvolatio, amba-*

Digitized by Google

ges (*Fr.*). umbe-ſweimen *sw. incerto volatu ferri.*

umbe-swingen *prt.* ſwanc ſwungen *circumjicere, umfassen* PARZ. 692⁶, *vgl.* TROJ. *f.* 175.

umbe-tillen, umbetüllen *prt.* tilte, tulte *mit einer brëtterwand einschlieſzen* TROJ. 119*b* (*f.* 100; OBERLIN 1815).

umbe-triBe *stf. die sich umbęrtreibt, agitatrix MS. II,* 72.

umbe-trit *stm.* GRDR. 261.

umbe-tuon *prt.* tëte tâten *ptc.* tân — *umbringen.*

umbe-türnen *prt.* turnte *mit türmen umgęben* TROJ. 43*c.*

umbe-vâhen (vâhen, vangen) *prt.* vie *u.* vienc viengen *umfassen, umarmen* MAR. 59, 66, WIG. 308, GSCHM. 1561, *MS. I,* 3, 31, 37, 49 [umbevangen *amictus Doc. I,* 241].

umbe-valten *prt.* vielt *umstricken, umarmen* WILH. *I,* 91.

umbe-vanc *g.* vanges *m. umarmung MS. I,* 2; *umhang, vórhang* WILH. *I,* 132; — *das belęgen* PARZ. 760¹².

umbe-varn *prt.* vuor *umgęben:* ër ist umbevarn *s. v. a.* umbehabet MOR. 19*b.*

umbe-vart *g.* verte *f. umbęrwanderung* BARLAAM.

umbe-vluoten *prt.* vluote *mit flüten umgęben* WILH. 404²⁷.

umbe-vüeren *prt.* vuorte *hërum füren* MAR. 124, 136.

umbe-warten *prt.* warte *umhęrschauen.*

umbe-wëberen *sw. sich umhęrtreiben* STEINH. *f.* 97.

umbe-weigen *prt.* weigete *hërum bewęgen, schwingen MS. II,* 240.

umbe-wellunge *stf. umwälzung* ECKEH. BRED. *f.* 215.

umbe-wërft *stm. umkreis* (*Sch.*).

umbe-windic *adv. girative Voc. v.* 1445.

umbe-wîu *warum* TGEHÜG. 616.

umbe-wort *stn. umfrâge, suffragia.*

umbe-wüeken *prt.* worhte *umgęben.*

umbeȝ *für* umbe ëȝ *und für* umbe daȝ (*vgl.* UOLR. TR. 306).

umbe-zimbern *sw.* — *umringen.*

umbe-cirkel *stm. umfang,* ambitus ECKEH. BRED. *f.* 214.

umbe-ziunen *prt.* zûnte *ringsum einschlieſzen* GSCHM. 1530.

umbler = umbelære *MS.* II, 240*b.*

umm- *für* unm-.

un- (*griech. αν-, lat. in-*) *part. der entgégensetzung* (unerdâht, unerzeiget *MS. I,* 76*a,* unverſculdigôt ALIX. 2244, unverendet *MS. I,* 74*b,* unvergëȝȝen TRIST. 9455 *drückt den gégensatz weit stärker aufs als* niht erdâht *etc.); zuweilen hat sie die bedeutung von schlimm, übel, zuweilen auch von sér; — sie ist unbetónt in uné're, unsta'te, unrê'hte, unla'nge, betónt in u'nkunt, u'nkunst etc..*

unangeſt-lich *adj. keine gefâr befürchtend* NIB. 8068.

unansprâche (-ſprœche) *adj.* unangefochten (*vgl.* ſprâchen) MON. BOICA *XXIII,* 244 *ad* 1382.

unarc-wænic *g.* -iges *adj.* nicht zu *verdächtigen* MON. BOICA *X,* 109.

unart *stm. schlëchte anlâge, schlimme natûr* TRIST. 11642; *schlëchte frucht* 12247. — unarten *prt.* arte *aufs der ârt schlâgen* TURNEI 14.

unæȝe *adj. unëfsbâr* (*Fr.*).

unb- *öfter für* enb- (ent-b-).

unbær-haft (-haftic) *s. v. a.* unbære.

unbære, unbæric *g.* -iges *adj. unfruchtbâr* KŒN. *p.* 43, GEN. 64, 111; *nicht trâchtig ib.* 83.

unbarmec-lichen *adv. ón erbarmen.*

unbate *swf.* (*niderd.*) *unrëcht:* ir ist in grôȝen umbaten *handelt unrëcht* HELI. 717, mit unb. *unrëchtmâſziger weise* 2296 [*vgl.* bate *vorteil.* geſchütze in guoten baten HERB. 4738].

unbedæhtelingen *adv. auf. unbedachtsâme weise* GREG. *f.* 135.

unbederbe *adj. unnütz; ungeeibt, ungeschickt* BIHTER. 9, 10. in unb. ëȝen ëȝen óne *hungrig zu sein* MEINAU NATURL. *f.* 297*b.* — unbederbekeit *stf. ungeübtheit* BIHTER. 9, 71.

Digitized by Google

unbedroʒʒen *adj.* (*ptc.*) *cujus rei non tædet MS. I*, 28.
unbehabet, unbehaft *adj. frei Ob.* 1820.
unbehagen *adj.* (*ptc.*), unbehegelich *adj. nicht ansprëchend MS. II*, 222.
unbehert *adj.* (*ptc.*) *unberaubt.*
unbehüget *adj.* (*ptc.*) *uneingedenk Greg. f.* 139.
unbehuot (:hüetet) *adj.* (*ptc.*) *öne bewackung, schutzlös Kœn. p.* 123; *verlören Nib.* 3810; (*von eiden*) *gebrochen* 4541; *leichtsinnig.*
unbekant *adj.* (*ptc.*) *Nib.* 1926.
unbekêrt *adj.* (*ptc.*) *unverändert.*
unbeklaget *adj.* (*ptc.*) *unverklágt Trist.* 1801.
unbelîplich *adj. nicht fest stéhend Falckner p.* 103.
unbeklitzet *adj.* (*ptc.*) *unbeflëckt Ob.* 1820.
unbekort *adj.* (*ptc.*) *ungeprúft, unversúcht MS. I*, 133.
unbekumbert *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet.*
unbeliumet *adj.* (*ptc.*) *rein von rúf, untádelhaft Kœn. app. p.* 840.
unbenomen *adj.* (*ptc.*) *gërn gewárt Uolr. Trist.* 1384.
unbenôte *adv. ungezwungen, unbenôtigt Mon. boica X*, 122.
unberat *adj.* (*ptc.*) *nicht entrissen Herb.* 6459.
unberâten *adj.* (*ptc.*) *unversorgt, nicht gégen mangel geschützt; unaufgestattet* (*SSp. I*, 5 *Strasze.*), *unverheirátet.*
unberêit *adj.* (*ptc.*) *nicht bereit Trist.* 3862, *GS. Nib.* 3384.
unbêrhaft *adj. unfruchtbár Mein. natural. f.* 300*d.*
unberihtet *adj.* (*ptc.*) *GS. unkundig, von ëtw. nicht unterrichtet Trist.*.
unbêrnde *adj.* (*ptc.*) *unfruchtbár, steríl Ob.* 1821.
unberochen *adj.* (*ptc.*) *ungerächt? Wilh.* 178[12].
unberuocht *adj.* (*ptc.*) *G. nicht beachtet von –.*
unbeschaben *adj. ungeglättet Parz.* 596[5].
unbeschaffen *adj.* (*ptc.*) *unerschaffen* (*vgl. Berht.* 69).
unbeschaffenheit *stf. ungestaltheit Freyb. Samml. II*, 437.
unbeschatzet *adj.* (*ptc.*) *nicht seinem wérte angemëssen geschätzt Ob.* 1821.
unbescheide *stn. das nicht unterrichtet sein von einer sache.* durch daʒ unb. *weil sie nicht wuſsten Herb.* 2445.
unbeschéiden *adj.* (*ptc.*) *ungeschieden Greg. f.* 125; *ununterschieden* (*vgl. Klage* 1947); *dęr nicht weiſs was sich gebúrt Walth.* 83[18] [beſchaiden *rasonevole Voc. venez.-todesco v.* 1424]; *ungerëcht Wig.* 11387. unbeſcheiden milte *prodigus ABlätt. I*, 365.
unbeschéidenheit *stf. unwissenheit, unkunde; unúberlęgte handlung Bon.*.
unbeschulden *adj. nicht zu schélten Jagdged. n.* 409.
unbeséndes *adv. unbeséhens MGB.* 5*b.*
unbesiht *stf. sorglósigkeit Wstr. Btr. VII*, 171. unbeſihtekeit *stf. id.*.
unbesint *adj.* (*ptc.*) *dumm, öne verstand.*
unbesprochen *adj.* (*ptc.*) *unverlästert.*
unbestatet *adj.* (*ptc.*) *unaufzgestattet SSp. I*, 5.
unbesungen *adj.* (*ptc.*) *nicht besungen MS. I*, 30.
unbetrihtinget *adj.* (*ptc.*) *zur gerichtlichen verantwortung nicht gezógen Ob.* 1822.
unbête:lich *adj. einer bitte nicht zúkommend, unbescheiden.*
unbêten *ptc. ungebęten Mon.* 15*a.*
unbetœret *adj.* (*ptc.*) *sum tóren nicht gemacht, einsichtig* (*Pez*).
unbetrâten *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 15244.
unbetrogen *adj.* (*ptc.*) *öne falsch, aufrichtig Trist.* 5027; — *GS. óder an DS. mit ëtw. wól versëhen Uolr. Tr.* 502 (ellens unb. *Parz.* 86*b*), *vgl. Wilh. I*, 117. vür unb. *ganz gewiſs, in wárheit.*
unbetwungen *adj.* (*ptc.*) *frei* (*effrenatus Doc. I*, 209) *Trist.* 858, *Nib.* 1808.
unbewant *adj.* (*ptc.*) *vergęblich, erfolglós, öne ende Iw.* 3246.
unbewârde *stf. verwarlósung.*

Digitized by Google

unbewollen *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt, rein* *Kunigb. f.* 2, *Nith.* 5⁸, *Walth.* 5, *MS. II*, 20 (gar unbewollen meines).

unbíderbe *adj. improbus.* unbiderbecheit *stf. improbitas Ob.* 1822.

unbílde *stn. grôfzes wunder Troj. f.* 67, *HeldB. II, p.* 160 (daz nimet mich unb.), *frevelthât, vergiftung Kais.* 67c, 89b; *unwille, ärger Ob.* 1822.

unbílden *sw. unrëcht handeln* (*vgl. A-Tit.* 97); ëz unbildet mich *ës fällt mir als sëltsam auf, ist mir unangenâm Nib.* 5897.

unbíl-lích *adj. Gen.* 94, *Trist.* 1517.

unblíde *adj. traurig, betrübt MS. I*, 19.

unborn *adj.* (*ptc.*) *mifsgebóren Greg. f.* 148.

unbrâhtic *g.* -iges *adj. ungeprágt Ob.* 1823.

unbris *stm. mépris, verachtung Troj. f.* 117.

unbû *g.* bûwes *m. das nicht statt finden einer güten bebauung eines fëldes Sm. I*, 137.

unc *g.* unkes *m. n. básilisk, natter* (*anguis, vgl.* uche, *Graff I*, 347) *Troj. f.* 256, *GSchm.*.

undæhtec *g.* -iges *adj. ungedacht; immemor, incogitans* (*Pez*).

undanc *g.* dankes *m.* (*das gégenteil von* danc) *verwünschung Trist.* 3136, *Nib.* 3885; habe du und. *verwünscht seist dû.* — undankes *adv.* (*gégenteil v.* dankes) *ungérne, óne daſs man ës will, ingratiis:* ëz wær im leit und ër hiet ez u. getân *RchtB. v.* 1332; iuwers und. *te invito Kæn. p.* 59.

undanc *adj. unverlangt, non acceptus MS. I*, 127a.

undanc-bære *adj.:* und. ze *DS. undankbár für ëtwas Bihteb.* 58, *Troj. f.* 307 [*vgl.* dankpærikeit *Schreiber UrkB. I*, 539 *ad* 1368].

undanc-bærc *stf. undankbárkeit Bon.*.

undanc-næme *adj. inacceptus, was man nicht mit dank annimmt; ingratus, dér ëtw.* (*GS.*) *nicht mit dank nimmt Frgm. astrol. p.* 27.

undære, untære [*W.* disu; *ahd.* undaralîh *obliquus, impar, incongruus, indignus, vilis, agrestis*] *adj.* nicht *vorzúglich, unanséhnlich, klein*, unwërt *MGB.* 10, *Lanzelet* 6014; — undâre, untâre *adv. nicht vorzúglich* (*irónisch: gár nicht*); undâre gebâren *Wilh. III*, 169d, undâre empfangen *unfreundlich: anm. z. Iw.* s. 224?. *Gramm. I*, 340, *II*, (31) 625.

unde, und, unt *conj. und* (*vgl.* al umbe und umbe die ſtat *Augsb. StR.*). — *in bedingenden sätzen nachdrücklich voran stéhend:* kint, und welle *MS II*, 184b, ich tæte ouch noch, und ſolte ez ſîn *Parz.* 298²¹; *vór* ob *Nib.* 1142; *im zweiten glide Tr.* 19510 gât mir min lëben mit iu hin und ich iu niht ſô mære bin *und wenn ich also* –, *Nib.* 221, 257, 8368, 8849; *vgl. Müll. III* wolde got unde ëz wære min. — *für obgleich:* diu ... beſlôz, und ich dës nie gein ir gesaz *Parz.* 213²⁶. — *für dâ, als im vordersatze:* und ër quam *Frib. Trist* 128, 333, *vgl. MS. I*, 161; — *für indem Trist.* 19505 — 9. — *für* denne, danne *hinterm comparativ* (mêre und *mér als*) *Lachm. Anm. Iwein* 298. — *fürs rélativ:* din gnâde und ër begie *für* die ër *Wig.* 8396, in dër ſiecheit unde ich bin *Uolr. Trist.* 1330, ûf den tac unde er im benennet iſt *Augsb. StR. f.* 97 *Kn.*; *vgl.* dar nâch unt diu buoze ſtât *dánach wie ib.* 97, 106; alle vërre unde *Swsp.* c. 395; *vgl.* fus ... und *só* ... *daſs Parz.* 267²⁴; *Sm. I*, 78, *Graff* 362; — *doch, dennoch Trist.* 18572, *Nib.* 1708, 1790. 7171.

unde aber *verumtamen, obschón In.*

ünde (*ahd.* undëa, *vgl.* udus) *stf.* unda, *wóge, flût Trist.* 2428 (*trop.* din tiefen und en tôtlicher ſünden *Greg. f.* 144; *Sm. I*, 79).

ünden (*ahd.* untêôn) *sw. strómen, ha* und hër *wógen* (*fluctuare Gl. Hrab.*); *trop. MS. II*, 133 (alſô tobet und ündet der wërlte lëben).

Digitized by Google

UNDEN, unde, und *adv. unten* TRIST. 2873; *unter.*

UNDER *adv. unten* GOTFR. *ML. II*, 22; *unter* (*das gégenteil von* über); *zwischen*; dar under *dabei; dēsungeachtet* TSION 1250, *MS. I*, 69*a*. — under dannen *unterdëssen* FREYB. *STR. I*, 76, *II*, 125. — under sîn *vergęblich, umsonst sein* OTTOC. *c.* 367.

UNDER *prap. DA.* 1) *unter, dem über entgégengesetzt* (under dem hëlme gên *galeatum esse* NIB.; under bërgen *adv.*; under luften *adv.*. under minen danc *adv. wider meinen willen* BEN. 174, OTTOC. 398*d*, ANM. *z. Iw. z.* 4645); 2) *unter, zwischen* (under wēgen *auf der reise:* einen u.w. lân *in nicht mitbringen, in gleichgültig seinem schicksâle überlassen*, ētesw. u.w. lân *ēs gēhn lassen wie ēs will;* under wilen, u. mâlen, u. stunden *von zeit zu zeit; vgl. ahd.* undar zvisķêm *inter binos*); — 3) (*gemeinschaftliches, gégenseitiges bezeichnend*) *einer so wie der andre, einer den andern* (ir ietwēdęr under in vleiz sich *beide beeiferten sich Iw. s.* 11, si hëten sich under in ze handen gevangen *gégenseitig* 12, dô gelac daz suochen under in *sie hôrten alle auf zu súchen* 60, diu eine von den drin was der zweier vrouwe under in *die gebieterin der beiden andern* 130, dô riefens alle under in *alle zusammen* 197, die viere mohten wol under in beiden geliche sîn gescheiden *jé zwei und zwei passten zusammen* 239, dô wonte under in zwein liebe bi leide *beide freuten, beide betrûbten sich* 273, daz erzeicten si wol under in *einer dem andern* 273: *BEN. z. Iw., vgl. GRAMM. II*, 885). — under ein *adv. untereinander, in eins* TRIST. 10933. — under diu (*instrum. v.* daz), under dēs (*ALXDR* 1604) *unterdēss, inzwischen.*

under *für* unde ër *so wie für* unde hër (*und hērr*).

un=der= *für* un=er= (*z. b.* undergangen).

under=ânt *g.* æhte *f. niderer grâd der âchtung.*

under=bâgen *prt.* biec *u.* bâgete: sich u. *sich unter einander schëlten RUOD. WCHRON.*.

under=balc *g.* balges *m. bauch Doc. I*, 230.

under=baneken *sw.:* sich und. *sich gégenseitig ergötzen* HERB. 8176.

under=bant *g.* bandes *n. discriminale, quod auro caput discernat GL. SBLAS., decerniculum SUM.* 6 (undarpenti *discriminale GL. MONS.* 332).

under=binden *prt.* bant *intercludere, scheiden, trënnen* (underslahen), *abwéren, verhindern.*

under=bint *g.* bindes *n.* — *unterschied TROJ. f.* 89, 5; *hinderung* (ân aller sorgen und. *TROJ. f.* 38), *verzug GEORG* 30*b*, 44*b*; *aufzweichung, streit, zweifel:* ân und. *óne rückhalt, eifrig, óne zweifel* (âne zwivels und. *TROJ. f.* 34). — *pl. einzelheiten, details* TRIST. 3064.

under=bot *stn. vermittelung MS. II*, 154*a* [*vgl.* undarpoto *mediator GL. MONS.* 375].

under=brâ *g.* brâwen (brân) *m. cilium, braue am untern augenlide.*

under=brëchen *prs.* briche *prt.* brach brâchen *in der mitte abbrëchen, interrumpere* (*GL. MONS.* 334); *brëchen* (daz ingesigel *ERACL.* 465). — underbrochen, underbruch *interruptus Doc. MISCELL. I*, 213.

under=bringen *prt.* brâhte *umbringen KŒN. p.* 97.

under=brîten *prt.* breit briten = underscheiden, mit - *HERB.* 485, 78303.

under=bruch *stm. unterbrëchung, discontinuatio SM. I*, 248.

under=bunt *g.* -ndes *m.* = underbint *WILH. I*, 125.

under=dan *unterdëssen:* und. dô *indęm TROJ. f.* 307.

under=dige *stf. verwendung für jémand, intercessio MAR.* 57, 212.

under=digen *sw. eine fürbitte tún* (da ze gote *bei gott*).

Digitized by Google

under·dinge *stf. gégenseitig festgestellte bedingung* (*Guden. V, p.* 360).
under·diu [diu *instrum. v.* daz] *unterdêssen* Marien Minne, Trist. 2618.
under·douwen *sw. subigere, subjugare Doc. I,* 207.
under·dringen *prt.* dranc *dazwischen dringen* Karl 83*b*, Troj. 90*b*; *verdrängen* Genes. 75; underdrungen wêrden *getrennt wçrden* Herb. 9905, Troj. *f.* 192; ſich u. *unter einander dringen (von dem rauschen der blätter an einander* Barl. 303).
undere *swf.*, under·imbiz, under·ëzzen *mittagsëssen, merenda* Sum. 27. *vgl.* undern, untarn.
under·gadem *stn. speisezimmer* [*colonia* Urk. *v.* 1237].
under·gang *g.* ganges *m.* (umbeg.) *einnçmung des augenscheins; grenzbegéhung und lçgung RA.* 545.
(under·gangen) undergân, gên *prt.* gie *u.* gienc giengen *AS., DP. unter ëtwas trçten, géhn* (maniger hande zeichen undergienc im ſîn bluot Herb. 1583); *ergreifen, saisir MS. II,* 21; *abschneiden, zurückhalten* Parz. 429², Berht.; *hintergéhn* Strasb. Stat. *III,* 29. den almend und. *die grenzen untersûchen.*
under·gebende *stn. discriminale Doc. I,* 241.
under·gedinge *stn. eine einem vertrâge angehängte bedingnifs, clausel* Mon. Boica *XX.*
under·genôz *stm. dçr nîdrigeren standes ist* Sw Sp. c. 155.
under·giel *stm. die weibl. schâmteile* (Ob. 1856).
under·graben *prt.* gruop *hintergéhn* Gen. 71 (Barl.).
under·grâzen *sw.:* ſich und. *gégen einander hôchmûtig prâlen* Herb. 4960.
under·grîfen *prt.* greif *intercipere* Troj. 2c.
under·grüezen *prt.* gruozte: ſich und. *sich gégenseitig grüſsen* Herb. 2732.
under·gürten *prt.* gurte *succingere* (underſchürzen) Mone 236.
under·houwen *prt.* hiu hiuwen: ſich und. *sich gégenseitig hauen* Hms. 5058, 5243.
under·kennen *prt.* kante: ſich und. *sich unter einander kennen, sich gégenseitig erkennen* Flore 44*b*.
under·kinne *stn. submentum* Sum. 76, Gramm. *II,* 783.
under·komen *prt.* quam *vorkommen* (*accidere* Gl. *ad* Pros.); *unterbleiben; GS. sich erschrécken,* hinderkomen Alxd. 2237, Herb. 7199; *A. verhindern, abstellen* (*intervenire*) Augsb. StR. *f.* 92 Kn., Herb. 8315, Wilh. *I,* 17, Walth. 16³¹, Trist. 9529.
under·koup *stm. mâklergëld* (Oz. 1856).
under·köufel, ·köufer *stm. mâkler* Augsb. StR. 14, Schreiber Urk. *I,* 552 *ad* 1369 (Pictor. 456*a*, Wstr. 605).
under·kouwen *prt.* koufte *bei einem kaufe mittelsperſón sein; kaufen um wider zu vërkaufen.*
under·kunft *stf. vermittlung* Dipl. *II,* 290.
under·künten *sw. feuer untermachen* Wstr. Btr. *VI ad* 1427.
under·küssen *prt.* kuſte: ſi underkuſten ougen, wangen unde munt *sie küſsten sich gégenseitig die augen...* Iw. *s.* 274; ſich und. *sich gégenseitig küssen* Wig. 9606, 353, Flore 6*c*, 16*c*.
under·lâz *stm. unterlassung* Barl. (*intermissio, interstitium* Gl. mons.). underlâzen *prt.* liez *aufhôren ëtwas zu tûn.*
under·legen *sw.:* underleget mich mit bluomen *lçgt mir blûmen unter* (Graff *I,* 380; *ptc.* underleget *gestützt Doc. I,* 202).
under·leinen *prt.* leinte *lênen, stützen* (*auf-*) Greg. *f.* 127, Gaher 2268, Walth. 93, *MS. I,* 108*b*, Troj. 137*c*.
under·lîunge (*vgl.* beliben) *stf. passe, rûhe* Kchn. *p.* 33.
under·list *stm. hinterlist* (Hltz).
under·mane? *interliminium* Sum. 10.
under·marc *stn.*, undermarkunge *stf. disterminatio, zwischenzeichen;* un-

Digitized by Google

schansiarét [*vgl.* untarmarclihho *distincte* GL. SM. *II*, 614]. **undermarken** *sw. disterminare* (HILDEG.).

under=mengen *prt.* **mangte** *intermiscere* (**von** – HERB. 6749, 11368).

under=minnen *sw.:* ſich und. *sich einander lieben* EN. 77a, FLORE 2a.

under=mischen *sw. inserere Doc. I*, 225.

undern *sw. unterwërfen* JEROSCHIN.

undern (undorn; untarn; *vgl. góth.* **undaùrni=mats** *prandium*) *stmf.* *ëssen das zwischen den gewônlichen mâlzeiten, z. b. um 9 úr frûk óder um 3 úr nachmittags eingenommen wird, hauptsächlich âber letzteres, vësperbród* (ſô man iʒʒet, nâch mittem tage über ein ſtunt oder zwô) *ÉN.* 86c (11147), *DIVT. II*, 80 [*vgl.* after **untornes** *post meridiem*, undirnibiʒ *merenda GL. SM.* 87] *GRAMM. II*, 337.

under=name *swm. beindme* OTTO DIMMERINGENSIS *p.* 211.

un=dër=nëntic, undurn. *adj. unvollkommen* BIHTER. 15 (*f.* 9).

under=neigen *sw. supprimere* MOR. 163.

under=nëmen *prs.* **nim** *prt.* **nam** *unterbrëchen, verhindern* (LIVL. 99b), die **rede** mit worten und. HERB. 3867; ſich und. *sich gégenseitig fassen* TRIST. 821.

untarn=slâf *stm. nachmittagsschlâf.*

under=parrieren (*rom.*) *sw. untermischen.*

under=reden *sw.:* ein underredendeʒ **urteil** *sententia interlocutoria* OB. 1858.

under=reit *stm. heimliches hinzûtûn von êtwas ungehôrigem* (underſwanc **noch** underreit gevalſchte diſe rede **nie** WILH. 5¹²).

under=reiʒen *prt.* reiʒte: ſich und. *sich gégenseitig aufreizen* HERB. 1448.

under=rihte *stf. ein notificetur* WSTR..

under=riten? *prt.* reit riten *durch hinzúgetânes fremdártiges abstêchend machen* (ſî lêbte in ſolhen ſiten daʒ minder was underriten ir pris mit valſchen worten PARZ. 427¹¹).

under=riten *prt.* reit riten *durch hëran-, durch dazwischenreiten verhindern* TROJ. *f.* 191.

under=sagen *prt.* ſagete, ſeite *DPAS. einem êtwas im wëchselgespráche mit îm sâgen, îm darûber genauen bescheid gëben* FLORE 49b, WILH. 265²⁶; ër kan mirʒ und. *ër weiſs ês mir nicht zu sâgen IW. s.* 41.

under=sæʒe *swm. untergëbner, hintersasse* OB. 1895, 1858.

under=schacheret *ptc. distinctus* HERB. 1312.

under=schaidde, **=scheidunge** *stf. das unterscheiden, der unterschied* (SUM. 67) TRIST. 5097.

under=schiden *prt.* ſchiet ſchieden *distinguere, sondern* (*APGS.* PARZ. 593²⁰) MAR. 200. — *ptc.* **under=scheiden** *adj. verschieden.*

under=scheit *g.* ſcheide *stf.*, ſcheides *stm. genaues bescheiden* (PARZ. 169²⁸, RABL. 51²¹); *rechenschaft* FREYB. SAMMLG *I*, 91; *unterschied, abwëchslung* (*distantia* GL. JUN. 183).

under=scheit=lich *adj. differens Doc. I*, 233.

under=schëlten *prs.* ſchilte *prt.* ſchalt: ſich und. mit – *sich gégenseitig schëlten* MART. *f.* 131.

under=schiden (*ahd.* **=scidên**) *prt.* ſchidete *discernere* GL. SM. *III*, 326. — **underſchidunge** *stf. distinctio.*

under=schrt *g.* ſchides *m. distinctio, differentia* DIVT. *III*, 132.

under=schuzzære *stm. vicecancellarius* MONE 238.

under=schupfen *sw. AP. supplantare, durch list verdrängen, an dëssen stelle trëten.* — Jâcob daʒ chiut **underſcuphære**, daʒ ist, dër den andern über houbet wirfet SM. *III*, 580.

under=schürzen *prt.* ſchurzte *succingere* (undergürten) MONE 236.

under=schütten *prt.* ſchutte: dô was underſchüttet diu Herwiges ſchar *feinde wâren in masse zwischen die seinigen gedrungen* KUTR. 1412¹.

under=sëhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen [*invidere* OTTF. *I*, 27, 12] *DPAS. sorgen daſs einer sû êtwas nicht komme IW. s.* 230; — ſich und. *sich unter einander (gesellig) anséhen* ROTH.

Digitized by Google

11b, *Flore* 44b, *Trist.* 540 (*vgl. frs. entrevoir*).

under·sætzen *prt.* ſaʒte *stützen Iw. s.* 30. — underſez *g.* ſetzes *m. stütze GBulle c.* 25.

under·sic *stm. niderläge Dancr.* 118.

under·sitzen *prt.* ſaʒ: nu wart diu vrouwenliche ſchar mit rîtern underſẽʒʒen *ritter setzten sich zwischen die frauen Wilh.* 251[1].

under·slac *g.* ſlages *m. trennung, unterscheidung Parz.* 534[5].

under·slahen *prt.* ſluoc ſluogen *den aufschlag des gewẹbes mit quẹrfâden untersiehen Trist.* 13604, *trennen, wẽgnẹmen, niderschlâgen* (*invertere Kœn. p.* 54), *zurücktrẹten machen Parz.* 84[16] (grôʒ jâmer underſluoc die hœhe an ſîner vreude breit).

under·sleichen *prt.* ſleichte *heimlich wohin bringen* [undarſleihtaʒ *subsecivum Gl. Sm. III*, 426].

under·sliefen *prs.* ſliufe *prt.* ſlouf *APGS. darum bringen Gen.* 71. — under·sliufære *stm. unterschlüpfer: die übersetzung des nâmens Jâcob Gen.* 127*a. vgl.* underſchupfen.

under·sniden *prt.* ſneit ſniten *distinguere, abstẽchend, bunt machen: sô ist das gras mit blûmen* underſniten, *wenn zwischen dem grâse blûmen stẽhn MS. I*, 34*a*; *fig. heifzt ẽtw.* underſniten, *wenn darin entgégengecsetztes nẹben einander stẽht, z. b. ein* mære *Parz.* 281[21], *AHeinr.* 1413, *vgl. Trist.* 942, *Wilh. I*, 10 (milte ſol mit mâʒe ſîn und.). — *ptc.* underſniten *unterschieden, einzeln Trist.* 2390.

under·snit *g.* ſnites *m. unterschied, abstẽchendes, bunthcit Wilh. I*, 13, 37, 34, 137.

under·spicken *sw. darunter* ſpicken *Troj.* 83*b*.

under·sprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *DPAS. einem in die réde fallen; verabréden Fr. II*, 307*b*.

under·spriten *prt.* ſpreit *unterbreiten Frib. Trist.* 884, *GSchm.* 353.

(under·standen) underſtân, ·ſtên *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden 1) (*neutr.*) *für eine gewisse zeit stille stẽhn, berûhen*; 2) *A.* (*sich zwischen feindsẹliges und befreundetes stellend*) *bewirken dafs ẽtwas nicht geschiht, ẽs auffangen, abwenden, verhindern* (*impedire*), *zu zuvórkommen Bit.* 38*a*, *Troj.* 4*a*, 93*c*, *SwSp. c.* 147. *vgl.* beſtân. — ſich und. *GS. s. v. a.* ſich underwinden, unternẹmen (*Wstr.* 605).

under·strëchen *prs.* ſtriche *prt.* ſtrach: ſich und. *sich gégenseitig tôt stẽchen Herb.* 8790.

under·stein *stm. fundament Flore* 16*a*.

under·steinen *sw. mit steinernen marksteichen versẽhen, mit marksteinen scheiden Mon. Boica XV*, 247.

under·stiuren *prt.* ſtûrte *suffulcire, sustentare Voc. Melber.*.

under·stivelen *sw. stützen* (*Ot.* 1859).

under·stocken *sw. mit hölzernen marksteichen versẽhen Mon. Boica XV*, 247.

under·strôʒen *prt.* ſtieʒ — *darunter* ſtôʒen *Mar.* 72, *unterfuttern Trist.* 14530; einem und. *ẽn in der réde unterbrẽchen; substituieren, unterſchieben? Heum. opusc.* 102, 105, 139.

under·straichen *prt.* ſtreich ſtrichen: alſ ẽʒ diu Minne in underſtreich *wie ẽs înen beiden die göttin der liebe auf die wangen mâlte Trist.* 11924.

under·stricken *prt.* ſtricte *gégenseitig verstricken Trist.* 12981.

under·stunt *adv. unterweilen SSp. f.* 43.

under·swanc *g.* ſwankes *m. heimliche hinwẽgnẹmen von ẽtwas zur sache gehórigem, vgl.* underreit (ân allen valſches und. *ône dafs irgend ein valſch es hindern soll Troj. f.* 296); *unterbrẽchung Babl.* 377[7].

under·swingen *prt.* ſwanc *A. abschlâgen, ẽtwas zúgehóriges unvermerkt wẽgnẹmen Parz.* 428[5], 678[23].

under·tân (*adj. und subst.*), ·tænec ſ. -iges *adj. unterworfen, dienstbar als vasall Trist.* 331, und. ſîn *DPGS. einem zú ẽtwas verpflichtet sein* (ẽr mir iſt diens undertân *Parz.* 753[19]); und. wërden *DPGS. sich gégen einen dazú verpflichten.* undertân *subst.*

untergębner TRIST. 17334, NIB. 720³. — *ptc.: vgl.* undertuon.

under·tasten *sw.:* ſich und. *sich gégenseitig berüren, den beischláf vollziehn* (*WALTH. p.* 157).

under·tât *stn. der untere teil des gesichts und sidr eigtl. die gégend zwischen den násenlöchern und dem munde* BERHT. *p.* 306 (*interfinium*, nascrapfel *Voc. v.* 1429).

under·traht *stf. swischenspeise* GLOUB. 2463.

under·trahte *stf. das denken an ętwas das geringer ist, das strębən nach ętwas nidrigerem* WILH. 265¹⁶.

under·trîben *prs.* trite *prt.* trat *unterdrücken, verhindern, in den hintergrund drängen, leugnen* TRIST. 6269.

under·tuon *prt.* tëte tâten *unter ętwas bringen* (ſich und. *WALTH.* 58²⁶); *abstëckend machen* (underſniden), *dem einbæren entgégengesetst* TRIST. 2390; — *verhindern* GEN. 83.

under·vonse *swf. ascella* BRACK. 5*b*.

under·vâhen, **·vangen**, **·vân** *prt.* vie *und* vienc viengen *ptc.* vangen *DP., AS. subripere, intercipere, auffangen* (underſtên), *wëgnęmen, verhindern, abhalten, intercludere* (*SMARIENMINNE*); ſich und. (undervangen) *sich gégenseitig umarmen* WIG. 9483.

under·varn *prt.* vuor *A. dazwischen kommen* (*intercurrere aerius pugnantes*), *unterbrëchen, verhindern* TRIST. 9281, TROJ. *f.* 302, WILH. *I*, 17, FLORE 19*a*, SCHACHSP. *f.* 128, OTTOC. *c.* 467.

under·vieren *sw. párweise machen* NITH. 37³, 55⁵.

under·vilen (*ahd.* filôn) *sw. interradere* SUM. 9.

under·vinden *prt.* ·vant vunden *kĕrausfzufinden, discernere* IW..

under·viz *g.* vitzes *m. dęr garnstücke trennende fáden, das was ętwas trennt, scheidet* (underſcheit) PARZ. 230², *N*TIT..

under·vlëhten *prs.* vlihte *prt.* vlaht *ptc.* vlohten *bunt durchflëchten* (*darunter flëchten*) TRIST. 4646.

under·wambes *stn. untersiekwamms* SH. *IV*, 78.

under·wëben *prs.* wibe *prt.* wap *bunt durchwęben; darunter* węben KLAGE 4351, TRIST. 12997.

under·wende *stn. unterbrëchung* T-SION 84.

under·wërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *conferre* (*in hereditatem*; OB. 1860).

under·wërren *prs.* wirre *prt.* war: ſich und. *durcheinander dringen, sich mischen* TURN. 126, TRIST. 601.

un·der·wert *fúr* unerwert TROJ. *f.* 188, *MS. II*, 157.

under·wîlen, underwilent *adv.* (*dát.*) *interea* BEN. 50, *MS. I*, 61*b*, 155*a*.

under·winden *prt.* want wunden *subigere, usurpare, discutere:* ſich und. *GPS. sich mit jém., auf ętwas einlassen, în, ës an sich nęmen, sich seiner annęmen GSCHM.* 1165, NIBEL. 4514, koufes *handel treiben IW.*, eines kindes *sich die erziehung dessëlben zu seinem geschäfte machen* WIGAL. 1288, eines guotes *ës in seinen gewársam nęmen, um ës zu seiner zeit dem eigentlichen hĕrrn wider zu überliefern* WIG. 8366, (*dann auch überh.*) *in den besitz dessëlben tręten* (*RA.* 557); *vgl.* AUGSB. STAT. *f.* 94, SW-SP. *c.* 274, 240.

under·wint *g.* windes *m.:* ân und. *óne verzug ECCARD. SCR. II, col.* 1474; *ununterbrochen; unzweifelhaft* (PEZ).

under·wîsen *prt.* wîſte *APGS. einen in ętwas unterweisen* BARL., TRIST. 7858.

under·wurf *stm. subjectum* MONE 236.

under·würken (wirken) *prt.* worhte *darunter würken, bunt würken, wębən* (underwëben, underſniden) TRIST. 2539. *ptc.* underworht *unterwürkt, distinctus* HERB. 1819.

under·ziehen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen 1) *substernere* (*Doc. I*, 246); *unterfuttern* FRIB. TRIST. 4492; 2) *dirimere Voc. ARCHON. XVII; APGS. von ętwas absiehen, abbringen, daran hindern* PARZ. 218²³ (dës ist ër vaste

Digitized by Google

underzogen); 3) ſich und. *GS. s. v. a.* ſich underwinden *Kæn. p.* 100.

under-ziunen *prt.* zûnte *intersepire MS. II*, 228.

under-zoch *stm. unterfutter.*

under-zücken *prt.* zucte *einem den fûſs unter dem leibe wëgziehn, supplantare MS. II*, 205.

under-zwischen *adv.* (*inter bina*) *unterdëſs MS. I*, 157.

undewunge *stf. indigestiôn, vomitus Ob.* 1825.

undiet *stf. schlëchtes volk Ernst* 32*a*, *Ottoc.* 92*b* (*insbsd. schimpfbenennung der Wiklefiten und Hussiten Sm. I*, 404).

undinc *g.* dinges *n. bôses ding, das man nicht beim eigentlichen nâmen nennen will, ungebûr, unbilde Trist.* 10426 (daz kein undinc an den liuten geſchëhe von bœſem vleiſche *Augsb. StR.*); *schâden; gerichtsstôrung* (*Hltz*).

undulde *stf. unertrâgbarkeit MS. II*, 175. undult haben (*niderd.*) *vil wesens machen.*

undurft *stf. das nichtbedürfen.* — *adj.*: undurft iſt ës mir *ich bedarf dëssen nicht.* — undurfte, undurften *adv. unnôtig, überflüssig, âne grund Trist.* 3465, 14954 (*Pez*).

undur-nëntic *g.* -iges *adj. unvollkommen Ob.* 1825 [undurhtanân *imperfectum Doc. I*, 207].

unê (êwe) *stf. concûbinât, pellicatus Berht.* 79, 80, *Kæn. p.* 75 (zer unê nëmen eine), *SwSp. c.* 375 (alle menſchen ſint uns ze der unê verboten), *Strassb. StR. III*, 369 (zer unê ſitzen *im concûbinâte lęben*).

unêben-bürtic *adj. natalibus inferior SwSp. c.* 256.

unêbene *adj. nicht gleich, nicht gût nęben einander MS. I*, 135, *asper Doc. I*, 209.

unedel *adj. gégensatz von* edel, *nicht von édler gebürt.*

unedelen *sw.* unedel *machen.* geunedelt *MS. II*, 129.

unentie *g.* -iges *adj. unbesonnen Ev. Wish. f.* 18.

unê-lich *adj.*: u. ſünde *éhebruch*, überhuor *SwSp. c.* 382.

unende *stn. unzâl Frdk. I*, 77[35].

unende-haft *adj. unendlich MS. I*, 165.

unende-lich *adj. zillós schwankend Tr.* 882, *träge, ungeschickt, unnütz, unérsam* (*Ob.* 1827), *érlós, höchst verdorben* (*Wstr.* 601). unentlich *incircumscriptus Doc. I*, 209.

unentrunnen *adj.* (*ptc.*): ich bin u. ich *kann der gefâr nicht entgên Bon.* 23[14].

unerbarmec *g.* -iges, unerbermeclich *adj. erbarmungslós Trist.* 5979. unerbermlichen *adv. Ew. Wisn. f.* 93.

unerblichen *adj.* (*ptc.*) *die gewönliche farbe bewârend GAmur* 208.

unerdâht *adj.* (*ptc.*) *unerdacht.*

unêre *stf. schande Trist.*, *schmach*; *hûrerei, éhebruch Hltz* [*obscuritas, injuria Gl. mons.*].

unêren *sw. AP. jémandes êre schmälern, déshonorer MS. I*, 67. mir uêret *mir kommt unérbär vór Ob.* 1827. *ptc.* gunêret.

unergangen *adj.* (*ptc.*) *ungeschêhen, unvollendet.*

unerkant, unerkantlich *adj. unbekannt, unbewuſst Gotfr. ML. II*, 58; mir iſt u. *ich weiſs nicht*, dû biſt mir u. *ich verstêhe mich nicht auf dich Bon.* 1[19].

unerkomen *adj.* (*ptc.*) *unerschreckt.*

unerlaschen *adj.* (*ptc.*) *inextinctus Ex.* 8357.

unêr-lich *adj. nicht vórnâm Sm. I*, 93.

unerlôst *adj.* (*ptc.*) *non redemtus, non solutus, non liber MS. I*, 39.

unernert *adj.* (*ptc.*) *âne rettung verlóren.*

unêrneft-lich *adj. schlaff, enervis Doc. I*, 235.

unerrechent-lich *adj. inexplicabilis Doc. I*, 202.

unerrochen *adj.* (*ptc.*) *inultus Nib.*

unêr-sam *adj. indecorus Doc. I*, 210.

unerschaffen *adj.* (*ptc.*) *inexhaustus Gl. Sm. III*, 328.

Digitized by Google

unerwuocht *adj.* (*ptc.*) *undurchsúcht* GEN. 82.

unrehtec *g.* -iges *adj. schlëcht gerihtet.*

unerværet *adj.* (*ptc.*) *nicht aufs der fassung gebracht, geprüft, warhaft, treu, vertrauenswürdig* OTTOC. c. 297, *Iw.* s. 174, PARZ. 424[3] (ich bin dës unerværet), an allen tugenden unerv. OTTOC. c. 585 [*niderd.* de unvorvêrde *der unbefangne*].

unervarn, unervunden *adj.* (*ptc.*) *unbetroffen* TRIST. 13724.

unervohten *adj.* (*ptc.*) *óne angegriffen zu sein* NIB.; *óne ës erstritten zu hâben. vgl.* ungevohten.

unervórht, unervort (PARZ. 222[26]) *adj.* (*ptc.*) *furchtlós, kún* TROJ. *f.* 166, KLAGE 1475, WILH. *I*, 11. unervorhtencliche *adv.* FLORE 6774. unervorhte *adv.* BITER. 157.

unerwant *adj.* (*ptc.*) *unabwendbár* (PEZ); *unversúglich* NIB. 1919.

unerwëgen *adj.* (*ptc.*) *GS. keineswegs erlassen* LITAN. 1158.

unerwendet *unabwendbar* NIB. 6991.

unerwert *adj.* (*ptc.*) *unverwért.*

unerwunden *adj.* (*ptc.*): die wile ſî unerwunden ſint *nicht so weit sind daſs sie* erwindent, *ablassen:* ANM. z. *Iw.* z. 6611.

unerzogeneȝ rëht: *dem nicht hinreichende untersúchung vorangegangen ist* OB. 1827.

ungære *adj. non dubilis, verächtlich, schlëcht* SCHACHSP. *f.* 43. ungæbekeit *stf. ib. f.* 99.

ungarfet *adj.* (*ptc.*) *ungeäfft.*

ungange *g.* ganges *adj. bôse, verbrëcherisch* (OB. 1829). ungankeit *stf. das bôse.*

ungar *g.* garwes *adj. unzúbereitet, unrein, vergiftet* OTTOC. c. 719.

ungiȝ *adj.* (*ptc.*) *óne ëtwas zu essen, gegëssen zu hâben* WIG. 9963, PARZ. 485[29], GREG. *f.* 148.

ungearn *adj.* (*ptc.*) *unbeackert* OB. 1829 [ungiarnentiu *gratuita Doc. I*, 241].

ungeâvert *adj.* (*ptc.*) *unwiderhólt* (*ungerächet* ETTERLIN *bei* FR.).

ungebachen *adj.* (*ptc.*) *mifsbacken, mifsgestaltet MS. I*, 129.

ungebærde, ungebære *stf. ausdruck der verzweiflung* TRIST., TROJ. s. 135, *MS. I*, 102.

ungebære *adj. ungemâfs, unschicklich, unpaſslich.* — ungebæren *sw.* COD. PAL. 361, 64*d*.

ungebat *g.* battes *adj.* WARTB. 23[31].

ungebent *adj.* (*ptc.*) *ungeklopft, ungeschlágen; unbetrçten* GREG. *f.* 152.

ungebiten *adj.* (*ptc.*) *GS. óne um ëtwas gebçten zu hâben* FLORE 57*b*.

ungebillet *adj.* (*ptc.*) *impolitus Doc. I*, 241.

ungebite *stf.*, ungebitekeit *stf. ungeduld.* — ungebiten *adj.* (*ptc.*) *GS. worauf man nicht gewartet hat:* des kieles dës was ung. ër *wâr gleich dâ* WILH. *I*, 96, *vgl.* 101.

ungeblant *adj.* (*ptc.*) *ungeblendet* HERB. 2072.

ungeborn kint *cæsar, íchnittling* (SCH. z. KRN. *p.* 59).

ungeboten *ist ein gericht, zu dçm alle freien ein-, zwei- óder dreimâl járlich zusammenkommen* (*RA.* 827).

ungebouge *adj. unbeugsam* PILAT. 433.

ungebrâchet *adj.* (*ptc.*) *ungepflúgt:* anger ung. MELKER MAR. *I*, 8.

ungebrûch *stm. unbebautes land* HERB. 1762.

ungebüȝet *adj.* (*ptc.*) *impunis* SCHACHSP. *f.* 46.

ungebunden *adj.* (*ptc.*) *óne zu binden* (einen ung. lân BIT. 3270); *óne* gebende, *óne den kopfschmuck verheirâteter frauen, unverheirâtet* WIG. 1742, KUTR., MAR. 97.

ungeburt *stf. unglänzende hçrkunft* (OB. 1830).

ungedâht (ungedæhtic) *adj.* (*ptc.*) *incogitans, immemor:* mir hât ſî lônes ungedâht *sie hat nicht daran gedacht mir zu lónen MS. I*, 149*a*. — mir iſt ungedâht *GS. ich hâbe keine gedanken daran.*

ungedanc *g.* dankes *m. übler gedanke* TRIST. 19170.

ungedanket *adj.* (*ptc.*) *des danks un-*

Digitized by Google

teilhaft: daȝ man getriuwelicher tât vil fëlten ung. lât *Troj. f.* 233.

ungedeismet *adj.* (*ptc.*) *ungesäuert.*

ungediENT *adj.* (*ptc.*) *unverdient* TRIST. 9827.

ungediuTe *adj. dęr nicht abzubringen ist* GLOUBE 1800.

ungedrôuwet *adj.* (*ptc.*) *dróhungen nicht aufzgesetzt* WILH. *I*, 81, *MS. II*, 209, 225.

ungedulT, ungedolt *stf. nichtertrágung* TRIST. 8999; *was nicht ertrágen węrden kann MS. I*, 124*b*. dô was grôȝ ungedolt *sie säumten nicht* HERB. 2609. — ungeduldic *g.* -iges *adj. unertrâglich* (*z. b.* arbeit *Barl.* 134[16]).

ungeecket (*ahd.* -eccôt) *adj.* (*ptc.*) *informis, unbehauen Doc. I*, 241.

ungegâȝ = ungâȝ *incœnatus.*

ungehabe *stf. zůstand óder äufzerung der unárt óder betrúbniſs, leidwęsen* WIG., TRIST. 1692.

ungehage *stf. das nicht behágt, ungemach, unglück* ECCARD. SCR. MED. ÆVI *II, col.* 1543.

ungehasenet *adj.* (*ptc.*) *ungeglättet* (ungiſceſſôt? *Doc. I*, 241).

ungehaȝȝet *adj.* (*ptc.*) *ungehaſst* TRIST. 8416.

ungehebet *adj.* (*ptc.*) *ununterstützt MS.* (ung. und âne ſlap).

ungehirme *adj. rúhelós, stürmisch, wild* (FR.). *stn. rúhelósigkeit* KAIS. 39*a*. — ungehirmigen (*ahd.* -ôn) *sw. unrúhig węrden, insolescere Doc. I*, 241. — ungehirmekeit *stf. discordia* (zweiunge) CONR..

ungehlt *adj.* (*ptc.*) *innuptus, innubus, cœlebs* (GL. ZWETL., *Doc. I*, 241). *vgl.* hiwen.

ungehiure *adj. ungenâm, unheimisch, unheimlich, ungewónlich, schrécklich, entsetzen erręgend* KLAGE 1637, *MS. II*, 122. *stn. ungetúm* (PEZ).

ungehiutet *adj.* (*ptc.*) *mit einer haut, mit lęder nicht überzógen* EN. 8751.

ungehovt *adj. dęr nicht der höfsitte gemäſs erzógne, gégensatz des* höviſchen, kurtoiſen.

ungehœne *adj. unangetastet von hân* (PEZ).

ungehœret *adj.* (*ptc.*) *unerhört* WILH. *I*, 54; — *taub* BEL. *p.* 62, BARL. 38[28] [*Var.* ungehœrnde].

ungehûset *adj.* (*ptc.*) *dęr keine wóhnung hat SSP. II*, 4.

ungekeſtiget *adj.* (*ptc.*) *ungezüchtigt* STEINH. *f.* 58.

ungekleidet *adj.* (*ptc.*) *schlëcht bekleidet* OTTO DIMMERING. *p.* 218.

ungelahſen *adj.* (*ptc.*) *unbequâm* NITH. [*HSachs*], *Sm. II*, 428.

ungelêret *adj.* (*ptc.*) *ungeschóren* WEINSCHWELG.

ungeletzet *adj.* (*ptc.*) *illæsus* GBELLI c. 25.

ungelich *adj. ungleich* NIB. 2605; *miſslautig, miſshëllig* NIB. 7441; *unangemëssen, unpassend, ungebürlich, ungesímend.* ungeliche *adv. anders, secus MS. I*, 70; *bei weitem* BOX. — stn.: ung. und unrëht *Sm. II*, 424.

ungelimpf *stm. unzímlichkeit; verlästerung* MÜLL. *III.*

ungelimpfen *sw. AS.* von *DP. bôse aufnęmen.*

ungelinge *swm. miſsgeschick, unglück MS. I*, 169, *II*, 50.

ungeloben *adj.* (*ptc.*) *wár* NIB. 9133; vür ung. *warlich.*

ungelônet *adj.* (*ptc.*) *óne zu lónen* (*act.*) *MS. I*, 179*b*.

ungeloube *swf. áberglaube.* — ungeloublich *adj. unglaublich.*

ungelouBec *g.* -iges *adj. unbelaubt, unbeschattet* (*arens Doc. I*, 241).

ungëlt *stm. was noch über den wert des gégenstandes hinaufs bezält węrden muſs, unkosten, abgábe, aufschlag, telonium, accise,* zol (mit unrëhten zöllen und ungëlten *Bert.*; ſwer über rëht arme liute bedwinget und ſî ze grôȝem ſchaden bringet mit bête mit ungëlte mit ſliure RENNER; *das un- scheint hier einen miſsbilligenden nębenbegriff zu gęben Sm. II*, 44, GRAMM. *II*, 775); *aufserordentliche auflęgung zur bestreitung dringender anstalten* WSTR. BTR. *VI*, 165, 17.

— ungëlter *stm. zöllner* (*Fr. II*, 404*a*).

ungelücke (*vgl.* gelinge) *stn. Nibel.* 2892. von ung. *unglücklicher weise, durch einen übeln zufall Trist.* 14517. — ungelückich *adj. infelix En.* 7624.

ungemach, ungemach-lich *adj. die rûhe* (*den* gemach) *störend, lästig* (ein ungemacher gruoz *MS. I*, 98). — *adv.* ungemache, ungemach-liche. — ungemach *stm. und n. dasjénige was die rûhe stört, unrûhe, gedränge* (ung. hebt sich *wenn sich alles in lebéndiger rüstiger tâtigkeit frôh und mûtig rürt und treibt Nib.* 2282); *unbequâmlichkeit, beschwérnifs* (*im gefängnisse Nib.* 9537, 9577); *unfall Trist.* 1160, *bedrängnifs, leid Nib.* 7986; *unârt* (*MS. I*, 132); *üble laune, unmût* (*angst, unrûhe*), *verzweiflung.*

ungemannet *adj.* (*ptc.*): diu niht mannes enhât *SSp. III*, 45.

ungemære = unmære *Fr. Trist.* 3492.

ungemeilet, ungemeiliget *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt Wilh. I*, 32, *MS. II*, 156.

ungemeine (ungemein-lich) *adj. nicht gemeinschaftlich MS. II*, 31; *woran man keinen teil hat Trist.* 19301. *DP. parteiisch gégen einen gesinnt Wencker acta archiv.* 403.

ungemeit *adj. unfróh, ergrimmt Nib.* 6254 (*GS. Troj. f.* 14); *häfslich, scheuslich* [*ahd.* ungimeitun *nequidquam, frustra Doc. I*, 241].

ungemézzen *adj.* (*ptc.*) *immoderatus MS. II*, 175.

ungeminnet *adj.* (*ptc.*) *D. ungeliebt, unlieb Trist.* 19048.

ungemüete *stn. betrûbnifs, leid, erbitterung, zorn Kutr., Nib.* 3408, *Troj. f.* 145, *Wilh. I*, 93.

ungemuot, ungemüete *adj. betrûbt, mifsmûtig; zornig Nib.* 4869, *MS. I*, 37, 169; *kleinmûtig Doc. I*, 241.

ungemüzet *adj.* (*ptc.*) *immutatus Doc. I*, 241.

ungenâde *stf.* — *eine ungûtige gesinnung eines hôhern gégen einen mindern; ûbeltât; bedrückung, verfolgung* (*Mon. boica VII*, 177); *unrûhe, mifsgeschick, nôt* (*disgrâce*) *Trist.* 1819, *Nib.* 8509. *vgl.* genâde. — ungenædec *g.* -iges, ungenædec-lich *adj. ungnâdig, lieblôs* (einem ung. sîn).

ungenæme *adj. DP. non acceptus, zuwider, widrig, widerlich Kæn. p.* 8, *Trist.* 17551 (diu sint ze lidenne ung. *Walth.* 21¹²). — ungenæme-liche *adv. proterve* (muotwillecliche) *Mone* 235.

ungenande *stf. verzweiflung Parz.*.

ungenæsen *adj.* (*ptc.*) *unrettbâr verlóren Barl.*, *Trist.* 6957. ungenæsen *Türh. Wilh.* 245*a*.

ungenge *adj. ungangbâr.* ungenc-liche *inique Ob.* 1835.

ungenietet *adj.* (*ptc.*) *unerfâren* (*Fr.*). *s.* nieten. *vgl. Kutr.* 1704⁴.

ungeniez *stm. schâden, nachteil* (*Pez*).

ungenist *stf. stm. das nicht statt hâben des* genêfens, *unrettbârkeit, verdammung Liederb. I*, 483 (ein ung. sîn *unrettbâr verlóren sein Winsb. MS. II*, 255*b*).

ungeniten? *Kutr.* 1704⁴.

ungenôz *stm. unfreier Kæn. p.* 301, *Sw Sp. c.* 299 (*Ob.* 1835); *schlechter gesell, eigtl. einer dér von solchen eigenschaften ist dâfs er nicht im genusse óder mitanteile eines rêchts, ranges, vorteils sein kann Wstr.* 602. — ungenôz-same *stf. das verkeirâtungsrêcht unfreier mit den unfreien einer andern hêrrschaft.*

ungenozzen brieve *litteræ inutiles* (*Sch.*).

ungenuht (-genuft *Pez*) *stf. unenthaltsamkeit Parz.* 582¹²: mit gîtes ungenuhte *nimia avaritia Ottoc. c.* 34, mit grimmes ung. *c.* 158, des leides ungenuht *c.* 188, mit ung. *übermâfsig c.* 164, ung. begên *Wilh.* 190³⁰ (unzuht), *Wilh. I*, 5; — *mangel Schachbp. f.* 85.

ungenûwen *adj.* (*ptc.*) *unbehauen G-Schm.* 1888.

ungepinet *adj.* (*ptc.*) *impunis* (*Fr.*).

ungepris *stm. schmâch, mépris Troj. f.* 108.

ungerade *adj. nicht párweise Tr.* 16860.

Digitized by Google

ungerat, ungerade, ungerede *adj. langsam, träge Dec. I*, 241.

ungerâte *stn. mangel an dem was vórrâtig sein sollte* Frid. 117, *MS. I*, 162, *II*, 179; *rätlôsigkeit* Herb. 14482; *bôses* Herb. 5981. ër was herte ze ung. 145.

ungerâten *adj.* (*ptc.*) *unaufgestattet, unverheirâtet Sw Sp. c.* 258.

ungerëden-heit *stf. schmâch, injûrien Heum. opusc.* 703.

ungerëht *stm. verkêrtheit* Trist. 9862. — ze ungerëhte *nicht ordentlich* Herb. 12612.

ungerêit *adj.* (*pte.*) *nicht bereit, nicht zur hand, unerwërbbâr En.* 4429, 10049; *nicht zu vergleichen* (gegen einem *mit im MS. II*, 241); — *dër keine rechenschaft ablëgt* (Ob. 1837).

ungeriht *adj.* (*ptc.*) *nicht in ordnung gebracht, unbestrâft* Frid., *MS. II*, 49.

ungerihte *stn. das unrëcht und vergëhen sowôl als das verbrëchen, missetât* (*MS. II*, 152, *Sw Sp. c.* 386 *Scн.*), *insbsd.* mort, brant, roup, diube *Hlte; fridensbruch* (*RA.* 624); *blûtbann, criminalgerichtsbârkeit Ob.* 1837; *bûʒe fûr ein verbrëchen* (*Wstr.* 602).

ungeristec? *g.* -iges *adj. ungesmend, indignus Dec. I*, 241.

ungeriten *adj.* (*ptc.*) *nicht bereitet; nicht beritten MS. II*, 69.

ungërn *adj. invitus* (genœtet) *Sum.* 10. ungërne *adv.* Trist. 13659.

ungerochen *adj.* (*ptc.*) *ungerâcht, insultus* Trist. 18409, *Nib.* 7668.

ungerûmet *adj.* (*ptc.*) *ône zu rûmen:* ich ſprich eʒ ung. wol *præfiscine dixerim MS. II*, 259.

ungeruochec *g.* -iges *adj. negligens Altacher pred.* 5[15].

ungesaget *adj.* (*ptc.*) *ungesâgt* Trist. 2143.

ungesalzen *adj.* (*ptc.*) *insulsus* (*trôp. MS. II*, 196).

ungesamnet *adj.* (*ptc.*) *unvereinigt, nicht übereinstimmend:* ung. was der rât *Mëll. III*, *vgl. MS. II*, 183; dës hân ich ung. minen muot *dârin stimme ich nicht bei Gotfr. ML. I*, 2.

ungeschaffen *adj.* (*ptc.*) *miſsgestaltet, häſslich* (*Ob.* 1838), *unrichtig, unzulässig, roh, tölpisch* (*Wstr.* 602).

ungeschaft *g.* ſchefte *f. eitle beschäftigung* (*Ob.* 1839). — ungeſchefteliche *ab intestato Voc. Ob.*.

ungeschant *adj.* (*ptc.*) *nicht geschändet, geêrt Troj. f.* 88, *Gen.* 108.

ungeschëiden *adj.* (*ptc.*) *nicht unterschieden, unentschieden* Trist. 6978; *GS. eng verbunden mit ëtw.* (*Nib.* 861) *Barl.* 1[22]; — *unbescheiden, indiscretus.*

ungeschepfet *adj.* (*ptc.*) *unerschaffen* (*Ob.* 1839).

von ungeschicken *ab importunis Sw. III*, 319.

ungeschiht *stf. widrige verkettung von ereignissen, schlimmes begegnis, unglück* Trist. 1345; *portentum; übeltât* Trist. 13787, Frid., Troj. *f.* 39 [116 ungeſchit], *vgl. MS. I*, 150, *II*, 132. — von ung. *unverséhens, von ungefâr, zufälliger weise.*

ungeschollen *adj.* (*ptc.*) *unbüſsig En.* 7540.

ungeschrôten *adj.* (*ptc.*) *ungeschnitten* (*SSp. I*, 24).

ungeschuoch *g.* ſchuohes *adj. ohne schuh.*

ungeséhen *adj.* (*ptc.*) — *ône ës gesëhen zu hâben* Trist. 17765.

ungesêit (ungeſaget) *adj.* (*ptc.*) *verschwiegen.* daʒ lâʒ den vrouwen ung. *das verschweige sie, vgl. Nith.* 31[3] (*Pez*).

ungeselle *swm. böser* geſelle, *pâderast MS. II*, 135*b* (*vgl. En.* 1041 und *Uolr. Frdienst p.* 129).

ungesêret *adj.* (*ptc.*) *incolumis Will. I*, 81.

ungesiumet *adj.* (*ptc.*) *ungesäumt Will. I*, 22.

ungesiun-lîch *adj. unsichtbâr Dint. II*, 293, *Altacher pred.* 5[25].

ungesiuver *stn. ungestîfer* (*Fr.*).

ungeslâf *adj. insomnis, schlâflos Troj. f.* 135. — ungeſlâfen *adj.* (*ptc.*): ung. ſîn *nicht geschlâfen hâben Tund. Will.* 158*d*.

Digitized by Google

ungeslaht *adj.* *dégener Doc. I*, 241, *schlëcht gedrtet, in seinem äuſsern benęmen röh, tölpisch, unbekannt mit allem dęm was eine nâr ëtwas güte erziehung gibt; bösartig MS. II*, 108; *saumsęlig* (*Ob.* 1839). zuo deheinem ungeflahten wibe *zu keinem weibe von anderem geschlechte Gen.* 75.

ungeslehte *stn.* *nidrige herkunft Parz.* 142[16].

ungeslihtet *adj.* (*ptc.*) *nicht geräde* (*schlicht*) *gemacht; vom hâre: ungekämmt, ungeströlt.*

ungeslizt *adj.* (*ptc.*) *indivisus Jeroscн. b. Fr. II*, 201*a*.

ungesmach *adj.* *unschmackhaft, widerlich, DP. zuwider Sm. III*, 462.

ungesmache *swm.* *übler geruch, geschmack.*

ungesmiten *adj.* (*ptc.*) *vom zouge: unverarbeitet* (*SSp. I*, 24 *Strasb.*).

ungespart *adj.* (*ptc.*) *unverschönt, nicht gespârt* (*Wilh. I*, 109), *nicht vórenthalten* (die got hât an dir ungeſpart *dir reichlich gegęben GAmur* 1724); *GS. bereit zů ëtwas Barl.* 72[12].

ungesportet [ungeſpotten *Bon.* 81[61], *was ein ſpotte prt. ſpiet vorausſetzt*] *adj.* (*ptc.*) *unverspottet.*

ungespræche *adj.* *unberedt Ob.* 1840 [*ahd.* ungiſprâhhelêr *incircumcisus i. indisertus loquela Doc. I*, 241].

ungestellet, ungestalt *adj.* (*ptc. v.* ſtellen) *mifsgestalten* (*Ob.* 1840).

ungestift *adj.* (*ptc. v.* ſtiften) *infundatus* (*Stevbler p.* 42).

ungestiure *adj.* *confusus* (*Fr. II*, 333*c*).

ungestiure, ungestiurekeit *stf.* *unenthaltsamkeit Conr.* (*molestia, confusio Fr.*).

ungestoubet *adj.* (*ptc.: W.* stiuben) *unbestaubt Nib.* 2407.

ungestriten *adj.* (*ptc.*) *öne gekämpft zu hâben. vgl.* ungâ̧, ungetrunken, ungebëten *etc.*.

ungestüeme *adj.* *impetuosus, improbus Sum.* 10. *vgl.* ſtuom, ſtüeme. — *stf.* *der ungestüm* [*vgl. Myth. LXII*].

ungestunket *adj.* (*ptc.*) *nicht zusammen gestampft* (*Ob.* 1840).

ungesunnen ſîn *nicht singen MS. I*, 10*a* (*Gramm. IV*, 71).

ungesunt *adj.* (*ptc.: W.* sinnen *göhe*) *dęr nicht wolaâf ist: gebrëchlich, krank* (des libes ung.), *wund Nib.* 1068, 1091. an vreuden ung. *freudelés*, von minnen *GAmur* 329. — *stm. und f. krankheit, das verwundet sein Troj. f.* 217.

ungeswichen *adj.* (*ptc.*) *treu anhangend Pr. Ch.* 1604.

ungetân *adj.* *ungestalten, häſslich Bon.*. — *ptc.* *ungeschëhen Nib.* (ęz iſt von mir ung. *geschiht von mir nicht*). *adv.* *unverrichteter sache Kæn. p.* 31.

ungetæte *stn.* *untât MS. II*, 152.

ungeteilet *adj.* (*ptc.*) *noch nicht geteilt* (*Oberl.* 1840); *parteiisch Klage* 1695.

ungetelle (*niderd.*) *adv.* *ungeschickt Reinh.*.

ungetesche *adj.* *ungestalten* (*Ob.* 1841).

ungetihtet ſîn *nicht dichten Doc. Misc. II*, 51 (*Gramm. IV*, 71).

ungetræte *stn.* *untât MS. II*, 152.

ungetrætende *adv.:* der ſlëgreif ung. *öne in den steigbügel zu tręten Alex. Tit.* 16, 24.

ungetriuwe, ungetriuwelich *adj.* *treulós, verrâterisch Nibel.* 7388, 7813, 7420. — *swm.* *missetâter Frib. Trist.* 3160. — ungetriulichen *adv. Gen.* 82.

ungetrôst *adj.* (*ptc.*) *öne ermüligung, hilfe und unterstützung.*

ungetrunken *adj.* (*ptc.*) *dęr nicht getrunken hat, öne zu trinken öder getrunken zu hâben Nibel.* 3884. *vgl.* ungëzzen (ungâ̧), enbizzen.

ungetwagen *adj.* (*ptc. v.* twahen) *ungewaschen Wigal.* 9117, *MS. II*, 58 [ungeqwagen *Schachsp. f.* 81].

ungeval *g.* valles *m.* *unfall, unglück.*

ungevalt *adj.* (*ptc. v.* vellen) *nicht danider geworfen, aufrëcht stéhend* (*tróp. Wilh. I*, 42, 126).

ungevangen *adj.* (*ptc.*) *frei Nib.* 1797.

ungevâr, ungeværide *stf.* *list, treulósigkeit* (*Hilde*). — ungeværeliche *adj.* *nicht hinterlistig, aufrichtig; unabwendbâr* (*Parz.*).

Digitized by Google

ungevarn *adj.* (*ptc.*) *dęr nicht gereist ist, unerfâren.*
ungevëlder *adj. unbefidert* (*Ob.* 1841).
ungevëht *adj.* (*ptc.*) *unangefochten Nibel.* 4848.
ungeveiget *adj.* (*ptc.*) *unerschüttert, ungeschwächt Wilh. I,* 11.
ungevelle *stn. mifsgeschick Troj. f.* 84, 169, *MS. I,* 17, 81. *vgl.* gevelle.
ungevellic *g.* -iges *adj. ungeschickt Bihteb.* 9, 10; *unglücklich Steinh. p.* 91.
ungevelfche (*Flore* 2*a*) *adj.*, ungevelfchet *adj.* (*ptc.*) *von* valfche *frei.*
ungevert *adj.* (*ptc.*) *ungebânt, wô keine fârte ist* (*Gl. ad Prob.*).
ungeverte (unvart) *stn. ort ône spûren, ungebânter węg Wilh.* 239[28], *Trist.* 8949; *unwęgsamkeit, ûble fârt, ungemach Trist.* 11665; *ûbles verfâren, mifshandlung, gewalttâtigkeit* (*delictum Pez, vgl. MS. I,* 84); *übelgehâben, übler aufzug Trist.* 8779.
ungevertes *adv.* (*gén.*) *per invium.*
ungevertec *g.* -iges *adj. ungerëckt, grausam Hagen b. Pez.*
ungeverwet *adj.* (*ptc.*) *ungefärbt* [*ungeküfst? Flore* 16*b*, *vgl.* ferwen].
ungevieret *adj.* (*ptc.*) *dęr nicht* gevieret *ist* (*s.* vieren) *MS. II,* 148.
ungevluochet *adj.* (*ptc.*) *ône zu flûchen* (*act*) *MS. I,* 179*a.*
ungevohten *adj.* (*ptc.*) *ône gestritten zu hâben Nib.* 1723[4]*?. vgl.* unervohten.
ungevorhten *adj.* (*ptc.*) *ône furcht Ernst* 455.
ungevrâget *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 10348. ungevrâget fîn *nicht frâgen Bited.* 13*c* (*Gramm. IV,* 71).
ungevriget *adj.* (*ptc.*) *non liberatus MS. I,* 204.
ungevröuwet *adj.* (*ptc.*) *freudenlôs, leidvoll Frib. Trist.* 4971, *Wilh. I,* 82.
ungevruot = unvruot (*Ob.* 1831).
ungevüege, ungevuoc=lich (*En.* 12882) *adj. ungeordnet, ungeschmeidig, ungeschlacht, plump* (*MS. I,* 18), *ungestüm, schrecklich Kchn. p.* 361, *übermâfsig grôfs Troj. f.* 146, 132, *Wig. I,* 81, *Flore* 26*a*, *Nib.* 775, 2305, 1961. — *stf. sûfârendes wesen etc.* (*turbæ Troj. f.* 132).
ungevüere *stn. ungemach* (*incommodum Doc. I,* 241) *Trist.* 5583. *vgl.* unvuor.
ungevuoge (*W.* vagu) *stn.* und *f. ungeheuer grôfses* (*Nib.* 738); *unangemêfsnes benęmen Nib.* 3464.
ungevürtet *adj.* (*ptc.*) *fürtlôs* (*in quo non sunt vada*) *Wilh. I,* 31, 83.
ungewâpent *adj.* (*ptc.*) *ône schutzwaffen.*
ungewalt *stm. ônmacht En.* 10029. 10551, quam in ung. *wurde ônmâchtig Herb.* 13379. — ungewaltec *adj. GS. non compos Sw Sp. c.* 327.
ungewanct *adj.* — *fest Barl.* 185[16].
ungewar *adj. aufsichtslôs*, unbesonnen, *nicht sicher, gefârlich; nicht zu verhüten, improvisus; unsorgsam, unvorsichtig Mad., Pictor.* 464*b* [*improbus Kero*, ungiwere *improbitas Kcard. p.* 979, ungewerida *temeritas Doc. I,* 241]. — *adv.* (*ahd.* ungiwâro) *ône gehörige sorge, vörsorge Wtn. Btr. VII,* 170 [*ahd.* unwaringu. unweringun *casu, fortuito*].
ungewære *adj. unwâr;* ungewere fîn *GS. über ëtw. ungewifs sein, es nicht wissen Trist.* 14524.
ungewarec *g.* -iges *adj. unaufmerksam, zerstreut Bihteb. f.* 29.
ungewar=heit *stf. gefâr* (*Pez*).
ungewär=lich, ungewerlich *adj. s. v. a.* ungewar *Berht.* 303, *Cod. mor.* 1119, *f.* 39*a*, 46*ab* (*ahd.* ungawarlîh *Gl. Sm. IV,* 127).
ungewarnet *adj.* (*ptc.*) *unvörhersehen Trist.* 5471.
ungewëgen *adj.* (*ptc.*) *unrëcht gewegen, verteilt* (niht gelich gewëget) *Iw. s.* 246; *verschieden Ottoc. c.* 38 (*Pez*).
ungewehfle *stn. mifswachs Sm. IV,* 18.
ungewent *adj.* (*ptc.*) *G. nicht daran gewônt, ungewônt Klage* 1031.
ungewërt *adj.* (*ptc.*): dës fît ir ungewert *das wird euch versâgt Nibel.* 1638. *Greg. f.* 130, *MS. I,* 95.

Digitized by Google

ungewichen *adj.* (*ptc.*) *fest, unerschütterlich.*

ungewin *g.* winnes *m. nachteil, schāden, unglück* Eccard. *II, col.* 1543; *insbsd. der verlust des siges* Wigal. 2831.

ungewint *adj.* (*ptc.*) *ungeworfelt.* ungewinz korn *gedroschenes noch ungereinigtes getreide* Rupr. RchtB. *in* Wstr. Btr. *VII,* 73. *vgl.* winden.

ungewint *g.* windes *m. sturm* Sum. 44.

ungewis *g.* wisses *adj. unsicher, unstāverlässig* (*plattd.* unwisse) Trist. 889; *ignarus* Sun. 10; — *insbsd. der entweichung verdāchtig* Augsb. StR.. — ungewisheit *stf. unstāverlässigkeit, unsicherheit* Trist. 8168 (Wstr. *VII,* 172 *das vergēhen eines knēchts dēr sich mit dem gēlde das er seinem hērren hōlen soll aufs dem staube macht*).

ungewitzzen *adj.* (*ptc.*) *inscius* Dint. *III,* 94; *unverständig.* — *stf. ignorantia* Psalt. winds..

ungewitzzen-heit *stf. unverstand.*

ungewone (won), ungewon-lich *adj. G. ungewōnt* Troj. *f.* 131, Trist. 11667.

ungewonht (*vgl.* würken) *ein sein handwērk nicht treiben* Wstr. *VI,* 152.

ungewunnen *adj.* (*ptc.*) *unbesigt* Barl. 314[28]; *nicht gehōlt, uneingeerntet* Wstr. Btr. *VII,* 73, 75; ungewunnenz korn *scheint s. v. a.* ungewintez LdR. *v.* 1346 tit. 22 (*Var.* ungewuntenz korn; ung. gārn: *vgl.* Sm. *IV,* 90).

ungewürme *stn. schādlich gewürm* (eitrigez gewürme Altach. predigt. 26[32]; Ob. 1842).

ungewürte (*v.* wort) *stn. das verschrieenein, der üble rūf, mangel an* wērte Bon. 53[3].

ungezāvet *adj.* (*ptc.*) *unangebaut* Sm. *IV,* 227.

ungezalt *adj.* (*ptc.*) *mēr als man sāgen* (zaln) *kann, unaufsprēchlich* Wilh. *I,* 36, 76. — *adv.* dēr ung. *ōne sie zu zālen* Wilh. 255[10], Parz. 794[1].

ungezæme *adj. hāfslich, deformis; impar; unzimlich* (*ineptus* Gl. SBlas.).

ungezipfer (*v. ahd.* zēpar *opfertier?*) *stn. ungezīfer. vgl.* unziver.

ungeziuc *g.* ziuges *m. mangel an* geziuc: mit ungeziuge *ungerüstet* Reinh. 1065.

ungezogen *adj.* (*ptc.*) *dem die* zuht, *bildung fālt* Mūll. *III* [ungizogener *Belial Doc. I,* 241; ungezogen *heifst der mittelfinger* Gen. 45: *vgl.* Echtermeyer über d. finger]. — ungezogenheit *stf. mangel an* zuht.

ungezumft *stf. quod non decet; seditio Doc. I,* 241.

ungezürnet *adj.* (*ptc. prt. act.*): ein d. ung. lân *nicht darüber zürnen* Bit. 1300.

ungezweiet *adj.* (*ptc.*) *vereint* SSp. *III,* 76. ungezweite bruoder *rēchte brūder* SSp. *II,* 20, SwSp. *c.* 387, Augsb. StR. *f.* 95 Kn..

ungēzzen *adj.* (*ptc.*) = ungāz (ungegāz).

ungeruoz *stm. bōser grūfs, ēlend* Künigb. *p.* 19.

ungēzzte *stf.*, unguot *stn. schlēchtigkeit, hārte, kartes* Trist. 12247. — unguot *adj. bōse.*

ungunst *stf. mifsgunst, hafs; ungnāde.*

unhælingen *adv. palam* (Fr.) SSp. *II,* 36 (unvirholen Quedlinb. hdschr.).

unharte *adv. nicht sēr* Troj. *f.* 141.

unheil *stn. das unglück das auf blindem zufalle berūht; verderben* Schachsp. *f.* 114. — unheiles *adv. omine infausto* Pf. Ch. 7064.

unheil-lōs *adv. infausto omine* En. 2436 [lōs *hat hier die bedeutung des extravaganten: sēr sum unheile*].

unheime-lich (unheinlich) *adj. unvertraulich, fremdtūend MS. I,* 133.

unhēlfec-liche *adv. sō dafs man nicht hēlfen kann.*

unhēlflekeit *stf. uneinigkeit* (Fr.).

unhēre *adj. erbärmlich* Klage 1617, *MS. II,* 221.

unhēzen-haft *adj. unmūtig, unfrōh* Trist. 5818.

unhilf-liche *adv. sō dafs man nicht zu hilfe kommēn kann* (Jagdged. *n.* 263).

Digitized by Google

unnô, unnôhe *adv. nidrig:* unhô heben *gering achten* FRID. (dô hueb ich mî gar unhô *MS. I*, 53), *nicht vil zu bedeuten hâben* ALTSCHER PRED. 15⁶. unhôhe wëgen *parvi pendere Troj. f.* 111.

unmoge *stf. incogitantia:* mit zorne und mit unhogen HERB. 11693.

unmogen (=hügen) *prt.* hogete: swie sêre ich mit iu unhoge HERB. 2272.

unholde *swm.:* der gotes unh. *der gott verhafste* FRIB. TRIST. 1641, *Kais.* 74*a*. — *swf.* (*gôth.* unhulthô) *ein bôsartiges, finstres, jedoch gewaltiges wesen, teufelin, hexe* MART. (*giftmischerin* DASYPOD.).

unholt *g.* holdes *adj. abgeneigt, feindlich gesinnt MS. II*, 205, EN. 5458.

unhœne *adj. nicht höchfahrend, sanft u. bescheiden* UOLR. TRIST. 3562.

unhove=lære *adj. der bildung die von einem* höviſchen *erwartet wird, nicht gemäſs* TRIST. 4027.

unhöve=lich *adj. ungebildet MS. I*, 129.

unhövelscheit (*f.* unhövelsch=heit), unhoffscheit, unhübelscheit *stf. der feinern sitte zuwider laufendes betragen, rôhheit MS. I*, 107 (grôz unh. an einem begên *Iw. s.* 184).

unhövelsch=lich, unhübelschliche *adv. aller feinen sitte zuwider* EN. 12470.

unhulde *stf.* (*oft im pl.*) *übelwollen* [unhuldi *infidelitas* OTFR.]. — *hexerei* SM. *II*, 179.

unkarc *g.* karges *adj. nicht spârend, freigebig* (FR.). unkarge *adv.*.

unken *acc. v.* unc PSALT. ARGENT. 90, 13 (*vgl. MS. II*, 200).

unkiusche *adj. incestus, unrein.* — unkiusch *stm.*, unkiusche *stf. unkeuschheit, unreinheit* BERHT. 81.

unkiuschen *sw. wollüstig sein.* — unkiuschærinne *stf. scortum* GEDR. 269.

unklage *adj. chicâne, calumnia* (HLTS).

unklegec=lich *adj. nicht zu beklâgen.*

unköste=lich *adj. wênig aufwand machend* KŒN. *APP. p.* 1081.

unkoup *stm. kauf der gereut; ungestatteter, widerrechtlicher* (HLTS).

unkraft *g.* krefte *f. schwâche, ohnmacht* PARZ. 506²³, KLAGE 2210, 3252. uncraht (*niderd.*) ROTH. 1187.

unkreftec *g.* -iges *adject. machtlos, schwach* TRIST. 7805.

unkunde *stf. das nicht wissen, die unbekanntschaft* TRIST. 3024.

unkündec *g.* -iges *adj. töricht.*

unkunder *stn. mifsgeschöpf, ungeheuer* FRIB. TRIST. 5300.

unkünne *stn. unechtheit Doc. I*, 241.

unkunſt *g.* künſte *f. mangel an kunſt, unwissenheit.* unkünſtec *g.* -iges *adj. rudis Doc. I*, 241.

unkunt, unkunt=lich *adj. unbekannt, fremde* NIB. 342 (ein unkunde mære êtwas bis dâhin unbekanntes GRIMM. *f.* 157), *unkundig, unbewuſst* NIB. 4304, 1908. unkundiu vorhte *pânischer schrecken MS. II*, 5.

unkür=lich *adj. nicht genau erkennbar, subobscurus* (FR.).

unkust *stf. s. v. a.* âkuſt, *untügend* LAN. 1092, *Troj. f.* 117, *Wilh. I*, 60, *MS. II*, 206*a* (SM. *II*, 241, *dolus ABLÄTT. I*, 365).

unküstec *g.* -iges *adj. nichtsnutzig, schlëcht* PHYSIOL. 146*a*, *MS. II*, 206, *impurus Doc. I*, 241, *trügerisch* HIMM. 15446 [*vgl.* unchuſtlîchiſtimo *infamissimo* GL. FLOR.].

unlanc *g.* langes *adj. kurz* (dar nâch was vil unlanc unz daz *Iw. s.* 29; unlangiu zît *MS. I*, 157). — unlange, unlanges (*gên. adj.*) *adv. brevi, nicht lange, in kurzer zeit* (unlängst) TRIST. 408, 1320, 5564. über unlange KŒN. *p.* 34.

unlaster=lichen *adv. auf eine weise wobei die êre nicht gekränkt wird Iw.*

unledec *g.* -iges *adj. nicht frei, beschäftigt* GUDEN. *V*, 923. unledekeit *stf. s. v. a.* unmuoze *Ew. Wisn. f.* 94.

unlenge *stf. kürze.*

unlester=lich *adj. unschimpflich* (GR. 1846).

unlîdec (*ahd.* -le) *g.* -iges *adj. unleidlich, intolerabilis* PSALT. ARGENT. 123, 5.

unlide=weich *adj. unnachgiebig* SM. *IV*, 10.

Digitized by Google

unlîebe *stf.* *haſs* *MS. I*, 151.

unliumunt, unliumet *stm.* *übler rûf*, *ignominia*, *infamia* *Laienſp. III*, *p.* 8 [*ahd.* *auch* zurhliumunt *Sm. II*, 466]. — unliumtic, unliumunt-haftic *adj.* *infamis*; *einen gûten rûf genieſsend* *Rupr.* *bair.* *LR.* § 86. unliumticliche *ſtrâfen*: *mit infamie.* — geunliunt *ptc.* *Wstr.* *Btr.* *VII*, 181.

unliutſelic *g.* -iges *adj.* *unleutlich*: iſt ein menſche krump oder ûʒſetzic oder unl. *Berht.* 250.

unlobe-lich *adj.* *tâdelnswęrt* *Nib.* 4626.

unlôs *adj.* *érlich*, *érbâr* *Parz.*.

unlougen (*W.* liuku) *stm.* *und f.* *was ſich nicht verneinen läſst*; *das nicht widerſprêchen* *Trist.* 13965 (dês *oder* dêr rede iſt, *oder* daſs unl. *das iſt wâr* *Iw.* *s.* 115, *MS. I*, 33; *vgl.* eines d. lougen haben).

unlust *stm.* *ékel*, *widerwille*; *was ékel erręgt.*

unlûter *adj.* *unrein.* unlûterkeit *stf.* *impuritas* *Steinh.* *f.* 116.

unlûtes *adv.* (*gén.*) *nicht laut*, *ſtill*, *ſtumm* *Trist.* 17257.

unmaht *stf.* *das verlassen der kraft*, *ónmacht* *Gâmur* 2086. — unmahten *sw.* *languere* [unmahtêta *langui* *Doc. I*, 215].

unmanec *g.* maneges *adj.* *nicht wénig*, *einig* (ich pflac ir unmanegen tac *Iw.* *s.* 125, *Greg.* *f.* 132).

unman-heit *stf.* *furchtsamkeit* *Barl.*.

unman-lich *adj.* *der* manheit *entbęrend* *Barl.*, *Klage* 1032.

unmære, unmære-lich *adj.* *einen nicht węrt dünkend daſs man davon sprêche*, *sich darum kümmere*: *gleichgiltig*, *unwichtig*, *unlieb*, *zuwider*, *verhaſst* *SwSp.* *c.* 153, *Gotfr.* *ML. II*, 56, *Trist.* 2146 (im wirt unmære rîcher liute *Gotfr.* *ML. III*, 10); *unrücksichtigt* (*Gl.* *klag.*). — *stf.* gleichgiltigkeit (*defectus favoris vel amovis* *Gl.* *ad* *Prob.*).

unmæren *prt.* mârte *A.* unmære *machen* (einem *bei einem* *Parz.* 695[27]), unmære *achten* *Trist.* 14073; unm. *sein* *Frid.* 215, *MS. I*, 67 (unmære ich ir), *II*, 138.

unmâʒe *swf.* (*öfter im pl.*) *das verfâlen der richtigen mâſse.* mit unmâʒen *extra modum* *Klage* 681, *MS. I*, 187. — unmâʒe, unmâʒen *adv.* *über alle mâſsen*, *übermâſsig* *Nib.* 4051 [*vgl.* *ahd.* unmêʒ *immane* *Gl.* *hrab.*].

unmæʒ-lich, unmæʒec-lich *adj.* *unmâſsig*, *unermêſslich* *Nib.* 4044, 4280.

unmehtec *g.* -iges *adj.* *der kraft ermangelnd*, *ónmächtig* *MS. I*, 133, *En.* 13086.

unmeilec *g.* -iges *adj.* *unbefleckt* (von allen vlecken unm. *Ob.* 1847).

unmeine *adj.* *óne falsch*, *lauter* *SSp. III*, 88. — *stf.* *reinheit*, *lauterkeit* (*Ob.* 1847).

unmeinec *adj.* *unerwartet* *Greg.* *f.* 130.

unmerken *sw.*: niht unm. *wól merken* *Eckeh.* *bred.* *f.* 214.

unmilte, unmiltec-lich *adj.* *illiberalis*, *iniquus* *Psalt.* *argent.* 17, 22.

unminne *stf.* (*oft im pl.*) *das gégenteil von* minne: *verkérte liebe*, *feindschaft*, *haſs*, *zwitracht*, *miſshęlligkeit* *Herb.* 109b, *MS. I*, 4, *Troj.* 52c, *Wilh. I*, 29, 36 (diu vünfte sünde heiʒet unminne ze gote *Bihteb. p.* 23), *Mon.* *boica III*, 186 *ad* 1302.

unminne *adj.* *ungeliebt* *Parz.*. — unminnec-lich *adj.* *feindsęlig* *Troj.* *f.* 301 (*adv.*, *vgl.* *MS. II*, 189).

unminnen *prt.* minnete *odisse* *AHeinr.* 203a, *MS. II*, 216b.

unmüʒec *g.* -iges *adj.* *beschäftigt* *Nib.* 2335, 127; *rûh- und rastlôs*, *sich und andern vil zu tûn machend*, *aufgeręgt* *Künigb. f.* 38; unmüʒiger wêc *vil betręter węg* *Nib.* 5219. — unmüʒekeit *stf.* *das beschäftigt sein*, *die arbeit* *Trist.* 46.

unmüge-lich *adj.* *untúnlich*, *unmóglich*, *übermâſsig* (*Nib.* 9054): unm. vil weinen *sér vil* *Berht.* 143. *vgl.* *G-Amur* 1148.

unmuosic *g.* -iges *adj.* *unęſsbâr* (*Schütze*).

unmuot *stm.* *tiefe betrûbniſs*, *ægritudo* *Wilh.* *I*, 47. unm. hân *GS.* *Herb.* 9393. — unmuotes *adv.* (*gén.*) *in un-*

Digitized by Google

mütiger stimmung, mal disposé NIB. 8711.

unmuotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. sér betrübt, verdrossen.*

unmuoʒ *stm.* (FLORE 7*b*), **unmuoʒe** *stf. das gégenteil von* muoʒe: (*dringende und lästige*) *beschäftigung, negotium* NIBEL. 2266, 1478, *arbeit die keine müfze übrig läfst; unschickliche zeit.* ze unmuoʒe gân *sich beschäftigen* TRIST. 78 [*vgl.* unmuoʒun *infandum* GL. SM. *II*, 638].

unmuoʒ-lich *adj. beschäftigt;* von unmuoʒlicher arbeit *wegen der eifrigen beschäftigung.*

unnâch (unnæhe) *adv. unnähen, weit ab, bei weitem nicht* (*MS. I*, 152, 174, FLORE 3709).

unnâhen *adv. fërn.* ëʒ iſt dem tage unnâhen *MS. I*, 3. unnâhen gên *nicht rüren.*

unname *swm. s. v. a.* âname (HLTS).

ünnen *s.* günnen [apunſtigero *æmulorum Doc. I*, 202; arpunnun *invisi sunt* 202].

unnôt (*g.* nœte) *f. das gégenteil von* nôt *MS. I*, 138 (dës wære doch alles unnôt *IWEIN s.* 133). — unnôte, unnœte *adv. ungenôtigt, freiwillig.*

unnütze *adj.* (*W.* NIUʒU) *keinen nutzen gewärend, schädlich. adv.* unnutze TRIST. 999.

unpflëge *stf. incuria* (OB. 1849). unpflëgelich *unsorgsam* (HLTS).

unpfliht *stf. verletzung der pflicht SSP. I*, 23; *nicht schuldige leistung* (OB. 1849).

unpris *stm. schimpf, tádel* PARZ. 678²⁵, TROJ. 141*a*, *MS. II*, 30. unpr. tuon *D. tádeln, beschimpfen.*

unprîsen *prt.* prîsete *tádeln* NIB. 8227.

unrât *stm. schlëchter rât; mangel des nótwendigen, dürftigkeit; verlust, schaden, nachteil, unheil SM. III*, 146.

unrât-bære *adj. rátlós* TRIST. 12431.

unrât-lich *adj. dürftig* (unrâtlichiu armuot *dürftigkeit* BARL. 306¹⁴); *verschwenderisch* (HLTS).

unrâwe *stf. unrúhe* LIEDERS. *III*, 624. — unrâwen *sw. beunrúhigen* MART. *f.* 123.

unre- (*s. b.* unrekant, unrebermhërzig BIHTER. *f.* 45) *für* uner-.

unreckeniſſe *stf. verrát, perduellio* Ox. 1851.

unrede *stf. unvermögen zu sprëchen; schlëchte réde MS. I*, 174, *II*, 182, *verbótne réde, falsches zeugnifs* (WSTR. 635), *ungestímende réde, schëlten* A-BLÄTT. *I*, 365, *hádder* [*vgl.* unredins *error* OTFR.].

unrede-hart *adv. temere Doc. I*, 231.

unrede-lich *adj. irrationabilis, inhonestus* (HLTS).

unrëht *adj. ungráde, ungerëcht* TRIST. 6221. daʒ unrëhte *subst.*; eines unrëhten ſchuldic *wird der schuldner der érst an dem auf den bestimmten termin folgenden tage bezált* AVANT. STR. *f.* 65 SCH. — unrëhte, unrëhtekeit *stf. ungerëchtigkeit* BON.. — unrëhte *adv. auf unrëchte weise.* — unrëhten *prt.* rëhte *AP. einem unrëcht antún* TRIST. 11307.

unrëht *stn. ungebúr, vergéhen das noch nicht ins málefis einschlágt* MON. SOLICA *VIII*, 174, *und bestimmte güldbüfse für ein solches geringeres vergéhen* MÜNCHN. STR.; *ungerëchte sache* (einem unrëhtes jëhen *Iw. s.* 229). einen von den rëhten in daʒ unr. ſetzen *alles rëchtsanspruches berauben.* ze unrëhte wërden *bezaubert werden* OTTO DIMMERING. *f.* 25.

unreine *adj.* — *unangenám.* — *stf.* unreinheit. — unreinekeit *stf.* — *widerlichkeit, unkeuschheit.* — unreinen, *prt.* reinte *verunreinigen.*

unrintec *g.* -iges *adj. ungerëcht* EXOD. *p.* 70.

unrintunge *stf. ungeschlichtetes sind* BERHT. 100.

unruoch *stm.*, unruoche *stf. incuria, das nicht achten, vernachlässigung; unfág.* ze unruoche gân *vernachlässigt werden, unlieb sein* TRIST. 228. ze, des ganzen prîses rêht unruoch *für den höchsten preis zu erwérben vernachlässigt hábt* PARZ. 316¹². — un-

Digitized by Google

ruoch-liche *adv.* = mit unruoche *Trist.* 12344. — unruochen *prt.* ruochte *A. nicht achten, vernachlässigen, verachten Trist.* 4509.

unruowede *stf. unruhe.*

unruowen *sw. in unruh bringen Mart.*.

uns *ddt. und accus. von* wir; *für den accus. ist alte form* unſich. — uns *nlderd. für* unſer *Var. Nib.* 934², 1580³ (*Grimm. I*, 783).

unsælde *stf.*, (*und personifiziert*) *swf.* (*oft im pl.*) *unglück Bihteb. f.* 50, *unglückliches ereignis Steinh. f.* 95; *das unheil das jémand anrichtet, iniquitas Psalt. argent.* 68, 28 (*improbitas, incivilitas Ob.* 1852). — *im* 15 *jdrh. wdr* unſælde *ein schimpfwort.*

unsælec *g.* -iges, unſælic-lich *adj. mit irgend einem güten unbegdbt, unglücklich En.* 10465.

unsælekeit *stf. das* unſælec *sein En.* 4598. — ſich unſæligen (*sw.*).

unsanfte *stf. unbequámlichkeit Frid.*.

unsanfte, unſanfte *adv.* (unſenfte *adj.*) *nicht leicht und bequám, mit schwírigkeit Troj. f.* 193; *ungérn MS. I*, 91. ez tuot mir unſ. *es ist mir schmérzlich, lástig MS. I*, 9 (*En.* 12882). — *adj.*: unſanftes muotes *hart, grimmig gemút Nib.* 6456.

unschade-bære *adj. unschádlich Trist.* 18949.

unschap *stm. superstitio Gl. Sm. III*, 334.

unschame-liche *adv. óne schám Trist.* 6045.

unschemec *g.* -iges *adj. unschámhaft Troj. f.* 175.

unschemelich *adj.*: daz ist u. *man braucht sich dessen nicht zu schámen MS. I.* 131.

unschiht [unſchút] *stf. s. v. a.* ungeſchiht *Troj. f.* 231, *Hilts* 1938.

unschimpfe *adj. érnstlich* (*Barl.*).

unschumende *adv.* (*ptc.*) *óne sich zu scheuen MS. II*, 151.

unschône *adv.* (*adj.* unſchœne) *auf háfsliche weise Barl., Flore* 49*a*.

unschulde *stf.* (*öfter im pl.*), unſcholt (*Parzival* 462⁶), unſchuldekeit *stf.* (*Tr.* 15012) *unschuld, das unschuldig sein*: ſine unſch. tuon mit dem eide *einen reinigungseid leisten Strasb. StR. II*, 92 *Sch.*, *vgl. SSp. I*, 15; nách unſchulden *wie es die schuldlósigkeit jémandes verdient, was seiner unschuld gemáfs ist Barl.* 88²³.

unschuldec *g.* -iges, unſchuldec-lich *adj. nicht schuldig GS.; unverdient Bon., Trist.* 7226.

unschuldigen *sw. von der schuld, von der anklage der schuld reinigen Nib.* 4186 (ſich der ſchulde unſch. *Ob.* 1852).

unsel *f. s. v. a.* ûfele, *favilla Voc. v.* 1482.

unsemfte, unſenfte (*aufs* ſamfti), unſenftec-lich *adj.* (*adv.* unſanfte *aufs* ſamfto) *lastend, grausam, unangenám* (*Wilh. I*, 97).

unsemfte *stf.*, unſenftekeit *stf. ungestúm, impetus Wilh. I*, 96; *tempestas Altacher pred.* 5¹⁰; *incommoditas En.* 10274. — unſenftunge *stf. scrupulus Sum.* 17.

unser *der gén. des pron.pers. fürs possessiv; possessiv.* die unſen *nostri Herb.* 5202. unſerre *für* unſerer.

unsich *acc. von* wir, *nęben spáterem* uns *Wilh.* 122⁴, *MS. II*, 192, 63; *Lachm. zu Nib.* 1776⁴.

unsicher-heit *stf. das ungewisse.*

unsige *stm.*: unſ. gewinnen *im kriege unglücklich sein Freyb. Samlg I*, 131.

unsihtec *g.* -iges *adj. unsichtbár; unbedächtig.*

unsin *g.* ſinnes *m.*, unſinne *stn. tórheit Trist.* 13447; *ónmacht Klage* 4021. ez wære ein unſinne ob - *Herb.* 12582.

(unsinne) unsinnec *g.* -iges *adj. tórig Trist.* 12113; *wútend. der* unſinnige pfinztac *ist der donnerstag vór estómihi Ob.* 1852.

unsinnen *prt.* ſinnete *insanire, in* unſinne *sein und handeln, tóben, wüten Trist.* 19149, *Troj. f.* 264.

unsippe *adj. nicht blutsverwant.* unſippi wip *subintroductam mulierem Gl. Sm. III*, 276.

Digitized by Google

unsîte (*ahd.* ſîtu) *stm.* — *unfreundlichkeit, grobheit, wût, unwille* (*Pez*). — unſîte-lichen *adv. unfreundlich, grob.* — unſîten (*ahd.* ſîtêôn) *prt.* ſîte *sicht schlëcht betrâgen, tôben, wüten* *Alxd.* 365, *Mar.* 133, *Fragm. belli* 40*a*.

unsiubre (*ahd.* unſûpari) *stf. sordes.* unſiubern *sw. verunreinigen, fœdare.*

unsivel *adj. feindlich* *Wilh. III*, 399*b* *Cass.*.

unslâfende *adv.* (*ptc.*) *ône zu schlâfen* *Uolr. Trist.* 2603.

unslëht *adj. iniquus, ungrâde.*

unslît, unſlët (*vgl.* ſlîjan; *ôder* unslît?) *g.* ſlides *n. sepum* *Freib. StR. I*, 85, *Augsb.* 18, 28, *Heimb. MT.* 211, *Wien. MR.* 19, 26, *talg, fett* *Troj. f.* 27, 197 (*adeps Gl. jun.* 276, *Fr. II*, 404*b*). unſliht *Gl. Sm. III*, 432.

unslündec *g.* -iges *adj. ignavus? Voc. v.* 1445.

unsorc-lîch *adj. sûversichtlich, sicher* *Otto dimmering. f.* 65, *Nib.* 1836.

unsprâche *adj. sprâchlôs, stumm* *Künig. f.* 54 [urſpreche *Troj. f.* 171].

unsprâchent *g.* -ndes *adj.* (*ptc.*) *nicht sprëchend lw. s.* 147.

unspuote *adv. tarde, fein langsam* (*Fr. II*, 311*a*).

unspûric *g.* -iges *adj. wovon keine spûr zu finden ist; unerforschlich* *Barl.* 156[11].

unstate *stf. ungünstige lâge, unbequâmlichkeit, molestia Fr. II*, 324*c.* ze unſtaten komen *leid bringen En.* 7571. *vgl. Kœn. app. p.* 970.

unstate-lîch, unſtetelich *adj. ungesâumt, eilig* *Trist.* 15978. unſtatelichen komen *DP. zu unstatten, zu leide kommen Nib.* 8688.

unstæte, unſtæte-lich (*Nib.* 8688) *adj. unstill, stürmisch; unbeständig, wankend, unsicher, untreu* (daz liez er gar unſtæte *Troj. f.* 180, *vgl.* lâzen). — unſtæte, unſtætekeit *stf. unbeständigkeit, unbestand, levitas* (*Hltz*), *untreue, êhebruch.*

unstate-haft *adj. keine statt hâbend* (*instabilis Gl. Sm. III*, 669: unſtetehaft?).

unstæten *sw.*: den alten ſîte unſt. *von dem bisher standhaft festgehaltnen gebrauche abgehn* *Parz.* 533[18].

unstætic-mûnte *adj. unbeständig* *Reise. s.* 347.

unstiure *stf. unordnung* (*tumultus, impetus, confusio Fr. II*, 333*c*).

unstüemec, unſtüemec-lich *adj. ungestüm.* — unſtüemekeit *stf. ungestümes wesen* *Bon.*.

unsûber, unſûver *adj. unrein* *Diut. II*, 290. — unſûber-heit *stf. illuvies Doc. I*, 241 [*ahd. auch* unſûbrida]. — unſûbern (unſiubern) *sw. deformare, demoliri Doc. I*, 243. — unſûberunge *stf. unsauberkeit Svm.* 8.

unsûeze *adj. unangenëm, vgl.* ſûr.

unsûmic *g.* -iges *adj. inpiger MS. I*, 106.

unsûnt-lîche *adv. ône sünde.*

unsuone *stf. streitigkeit* *Rieb* 513 *ed* 1269.

unsuoze *adv. auf sér unangenëme ârt* (*Ob.* 1853).

unt *fûr* unde *und* und, *besonders in der hebung.* — unt- *fûr* ent- (untwenen *fûr* entwenen *Ob.* 1862).

untarn (undern) *stf. mittag* *Gerh. aufl. I, vorr. LVIII; nachmittag.* untarn-ſlâf *stm. nachmittagsschlâf* *Fdgr. I*, 333*c*.

untât *g.* tæte *f. bôse tât, verbrëchen* *Wilh. I*, 16, *MS. I*, 60, *Parz.* 413 [28], *Sw Sp. c.* 385 (*nefas, macula, deformitas Hltz* 1962, *Sm. I*, 461). untætic *adj. verderblich, verbrëcherisch* (*Ob* 1854).

untier *stn. En.* 6421.

untiure, untiuwer *adj. das gégenteil von* tiure, *unrümlich, gering, unwert* (*SSp. I*, 63, *Wilh. I*, 75); mich nimet unt. *GS. ës dauert mich nicht, ich finde ës auffallend, schlëcht* *Ndr., Ottoc., Gregor. f.* 147, *Wille. I*, 44, 87.

untôtikeit *stf. das nicht stërben* *Ausc her pred.* 4[11].

untœt-lîch *adj. unstërblich* *Rietze. f.*

132, *Gen.* 55, *Otto dimmering. f.* 78, *MS. II*, 210 (*Dasypod.*).

untougen, (*ahd.* toukano) *adv.* *öffentlich* *Trist.* 6045.

untriuwe *adj.* = ungetriuwe. untriuwelîche begân *treulôs handeln* *Herb.* 3583.

untriuwe *stf.* *liebl̂osigkeit, untreue* *Nibelung.* 4309.

untrôst *stm.* *alles was die hoffnung u. den gûten mût niderschlâgt: besorgnifs* *Trist.* 6997, *schmerz, verzagen, verzweiflung* *Alxd.* 4526, *Karl* 33b. — untrœsten *prt.* trôste *AP.* *einem den trôst nęmen* *Frib. Trist.* 5786, *AHeinr.* 198b, *Herb.* 9660. — untrôstærinne *stf.* *die keinen trôst verleiht* *MS. II*, 19b. — untrôstlich *adj.*.

untûge-lich *adj.* *inhonestus, infamis* (*Pez*).

untugent *g.* tugende *f.* *schlëchte eigenschaft; bed. mangel an bildung, untrûgkeit, grobheit.*

untûre *s. v. a.* untiure [*vgl.* untûrlicho *sine dolore, absque commiseratione* *Notk. ps.* 73, 6].

unüber-dâht *adj.* (*pto.*) *wohin man mit seinen gedanken nicht reicht* (*z. b.* gotes wîtze *sind u.* *Barl.* 51^{10}).

unüber-winden-lich *adj.* *ineluctabilis* *Gl. Sm. IV*, 109.

unû̇z-rede-lich *adj.* *nicht zu entschuldigen* (*Ob.* 1820).

unvalsch, unvalsche-lich *adj.* *treu.* unvelschet *non falsatus.*

unvarnde *adj.* (*ptc.*) *unbewęglich* (*z. b.* habe, guot *Helbl.*); *nicht auf seinen fûfsen seiend,* ungesunt *Wilh. I*, 60.

unvaste *adv.* *unbefestigt; wênig.*

unvater-lich *adj.* *dem vâter nicht gestimmend.*

unvehe *adj.* *nicht dem tôde verfallen* *Wilh. I*, 13.

unveile *adj.* *nicht verkäuflich* *MS. II*, 141. unveiles *adv.* (*gén. adj.*) *Lanzel.* 5251.

unvelleo *g.* -iges *adj.* *unglücklich* *Steinm. f.* 95.

unverborgen *adj.* (*ptc.*) *offenbâr* *Gen.* 61, *Gottfr. ML. II*, 43.

unvernorn *adj.* (*ptc.*) *unaufgegęben, unvermeidlich, unverletzlich, fest* (*Pez*).

unverrôst *adj.* (*ptc.*) *unbeschâdigt* *Sm. I*, 210.

unverroten *adj.* (*ptc.*) *Trist.* 17934.

unverrotet *adj.* (*ptc.*) *nicht citiert* (*S-Sp. II*, 4, *III*, 17).

unverdaget, unverdeit *adj.* (*ptc.*) *unverschwigen* (*pass. und act.:* diu wîp sînt unv. *Greg. f.* 134, *vgl. MS. II*, 111; einen ein d. unverdeit lân *Bit.* 27).

unverdâht *adj.* (*ptc.*) *unbedachtsam, unüberlęgt* *Gottfr. ML. I*, 3.

unverdienter dingen (!) *adv.* (*gén.*) *immerito* *Ben.* 348.

unverdrumet *adj.* (*ptc.*) *unverstümmelt* (*Ob.* 1863).

unverdürnet *adj.* (*ptc.*) *nicht durch dornen unwęgsam gemacht.*

unverduwet *adj.* (*ptc.*) *unverdaut* *Barl.*.

unverêhenet *adj.* (*ptc.*) — *unbezâlt* *Walth.* 16^{20}.

unvereinet *adj.* (*ptc.*) *unvereinigt* *Uolr.* *Trist.* 219.

unverendet *adj.* (*ptc.*) *unvollendet* *Nib.* 8394; ëz ist unv. ine welle *ës nimmt nicht anders ein ende als wenn ich mir vórnęme* *Uolr.* *Trist.* 1495.

unvergëbene *adj.* (*pto.*): diu tjoft was unv. *nicht gefâlt* *Gawriel v. Muntavel.*

unvergëbenes *adv.* (*gén. pto.*) *ône zu vergęben* *Diut. I*, 440.

unvergëzzen *adj.* (*ptc.*): du hâst mîn unv. *du gedenkst meiner wôl* *Trist.* 9455.

unverheilet *adj.* (*ptc.*) *ungeheilt, unheilbâr* *MS. I*, 153.

unverhouwen *adj.* (*ptc.*) *nicht zerrissen, ungespalten* *MS. II*, 45; *unverwundet, unbesigt* *MS. II*, 226.

unverirret, unverirret *adj.* (*ptc.*) *ungekindert, ungestôrt.*

unverkêret *adj.* (*ptc.*) *unverändert.*

unverkorn *adj.* (*ptc. v.* kiesen) *nicht zurückgewiesen* *MS. II*, 31.

unverkrenket *adj.* (*ptc.*) *ungeschwächt.*

unverkumbert *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet* (*Ob.* 1863).

Digitized by Google

unverlân *adj.* (*ptc.*) *unaufgegeben.* ſi iſt von mir vil unv. *ich erlasse ës ir durchaus nicht MS. I*, 63.

unvermeiliget *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* STEINH. *f.* 40.

unvermeinet *adj.* (*ptc.*) *unbefleckt* BARL..

unvermêldet *adj.* (*ptc.*) *unverraten; GS. ône ëtw. zu mëlden? Nib.* 6509 (*MS. I*, 147).

unvernomen *adj.* (*ptc.*) *ungehört MS. I*, 172; *unangemëldet* UOLR. TRIST. 3087.

unvernunſt (=nunft) *g.* nünfte *f. unkunde* FRIB. TRIST. 2542.

unvërre *adj. nicht weit entfernt* (*finitimus* DASYPOD.) TRIST. 18251. — *adv.* GREG. *f.* 127.

unverſaget, unverſeit *adj.* (*ptc.*) *nicht verweigert, gewärt:* min dienſt iſt iu unv. MÜLL. *III* (PEZ).

unverschart, unverſchertet *adj.* (*ptc.*) *unverletzt* BARL., TROJ. *f.* 198, *MS. I*, 131.

unverschniden *adj.* (*ptc.*) *ganz, aufs einem stücke bestëhend* FLORE 22*b*. unverſcheiden, unverſcheiden=liche *adv. ône unterschied, ône ëtwas aufzunęmen, insolidum* MON. BOICA *II*, 335.

unverschrôten *adj.* (*ptc.*) *ône äufsere verletzung: unserrissen* EN. 12988; *unverwundet MS. II*, 11.

unverschuldet *adj. unerwidert, unvergolten* (FLORE 37*b*).

unverschult (-ſcholt), unverſchuldes (*MGB.* 11*b*) *adv. unverschuldet, ône veranlassung, rëcht* BEN. 93; *unverdienter weise, temere MS. I*, 31. — unverſchulder dinge ALPHART 133.

unversetzet *adj.* (*ptc.*) *unverpfändet SwSp. c.* 94.

unversigen *adj.* (*ptc.*) *unaufgetrocknet, unverſ i g lich* ECKEH. BRED. *f.* 217.

unverslagen *adj.* (*ptc.*) — *unverbôten* (*Oe.* 1869).

unverslizzen *adj.* (*ptc.*) *unabgenutzt, frisch MS. II*, 92.

unversniten *adj.* (*ptc.*) *unzerschnitten MS. II*, 244.

unverspart *adj.* (*ptc.*) *ungespärt, reichlich vorhanden* WILH. *I*, 9, *MS. II*, 221.

unversprochen *adj.* (*ptc.*) *sëlbständig, sui juris;* — ein unverſprochen man *ein in gûtem rûfe stëhender, nicht für êrlôs erklârter, mithin gëter, bidrer, tâdellôser mann* KURZ ÖSTR. UNT. FRD. D. SCH. 419, STRASB. STR. *III*, 121 SCH., *SwSp. c.* 62, 322.

unversprochen=liche *adv. unangefochten durch anspruch* TRIST. 5636, WENCKER ÜBERBÜRGER *p.* 71.

unverstanden *adj.* (*ptc.*): ein unv. man *ein unverständiger* REINH. 941. ein unv. tier *brutum.*

unverstôzen *adj.* (*ptc.*) *GS. teilhaftig* LITAN. 549.

unversûmet *adj.* (*ptc.*) — *nicht zu* ſüemen NIB. 8511.

unversunnen *adj.* (*ptc.*) *unverständig SSp. vorr.; ône besinnung, unsinnig* TROJ. *f.* 268, 274 [unverſumet].

unversuocht *adj.* (*ptc.*) *unerfôrt* Tit. 6194.

unvertâu *adj.* (*ptc.*) *noch beisammen, ganz SSp. I*, 70.

unvertic *g.* -iges *adj. schlëcht verfërend, schlëcht, bôse, unrûhig, wollüstig* (*Oe.* 1828, 1866); *unwęgsam* (HERM.). unvertige vrouwen *hüren* TAUFSTEINER STR. *ad* 1375. — unvertiget *inexpeditum, infectum* (PEZ).

unvertragen *adj.* (*ptc.*) *nicht geduldig* TRIST. 463.

unvertwelt *adj.* (*ptc.*) *unverkümmert, vollkommen MS. I*, 178.

unvervenge=lich *adj. seine rëchte stellend nicht trëffend, unpassend* (*Oe.* 1869).

unvervêret *adj.* (*ptc.*): *s.* vervëren.

unvervestet *adj.* (*ptc.*) *ungeächtet SSp. II*, 4.

unverwandelt *adj.* (*ptc.*) *unverändert; nicht entfremdet SwSp. c.* 94, 317; LEHENR. *c.* 79.

unverwant *adj.* (*ptc.*) *unverrückt* GERM. *ML. II*, 28; *unbeteiligt.*

unverwânt *adj.* (*ptc.*) *unvermählt* TROJ. 3380. in unverwânde *unvermählt* ÄLT. BLÄTT. *I*, 364.

Digitized by Google

unverwarren (:worren) *adj.* (*ptc.*) *ungeschóren, ungeplágt.*

unverwâzen *adj.* (*ptc.*) *unverflúcht.*

unverwîgen:lîche *adv. óne widerstreit.*

unverwennet *adj.* (*ptc.*) *ununterbrochen, sich gleich bleibend* Ew. Wish. *f.* 71.

unverwërt (*vgl.* verwërden) *adj.* (*ptc.*) *unverwęst, incorruptus* Diut. *II*, 25, Kchn. *p.* 112; *ganz* Sw Sp. *c.* 190 (226 Sch.).

unverwërt:lîch *adj. unvergánglich* Altacher Pred. 411.

unverwîsen *adj.* (*ptc.*) *nicht versért dúrch móder óder fáulnifs.*

unverwildet *adj.* (*ptc.*) DP. *unentfërnt von -; eng verbunden mit -* Troj. *f.* 191.

unverwirret *adj.* (*ptc.*) *unverschlëchtert, unverdorben* (Ob. 1867).

unverwist *adj.* (*ptc.*) *unaufsgewísen* (*von ëckern*) Wstr. Btn. *VII*, 80, 81.

unverwîzzen *adj. unverständig* NTit..

unverwîzter dinge *adv.* (*gén.*) *óne ës vórgerúckt zu háben* Genes. 1155.

unverwundet *adj.* (*ptc. prt. pass. und act.*). einen unv. lân *in nicht verwúnden* Biter. 2566.

unverzagen:lîch *adj.* Wilh. *II*, 113a.

unverzaget, unverzeit, unverzaget:lich *adj.* (*ptc.*) *mútig, voll gúter hoffnung* ATit. 132, MS. *II*, 13, Wilh. *I*, 58.

unverzigen *adj.* (*ptc. v.* zîhen) *unverédgt; unverletzt* (Pez). ein d. ist mir u. *ich węrde dëssen gewârt* Trist. 748. — *adv.* GS. *óne zu entédgen, óne prájudiz, mit vórbehalt, aufsgenommen* Mon. Boica *II*, 87 *ad* 1433, 163 *ad* 1466.

unverzilt *adj.* (*ptc.*) *dęm kein zil gesetzt ist* MS. *II*, 215.

unverzogen, unverzogen:lich *adj. unverschóben* (Sch. *p.* 678); *adv. óne verzug, gleich.*

unvëste *adj. unbefestigt* (En. 6205); *schwach, infirmus* (Doc. *I*, 241) Trist. 5932.

unvil *adj. ëtr wénig* (*gár nichts*) MS. *II*, 254.

unvlât *stm. unębenheit, unsauberheit, unschónheit.*

unvlætic *g.* -iges *adj. unrein, unsauber.*

unvlëchaft *adj. unbefléckt* Psalt. Argent. 18, 14.

unvlohen *ptc. nicht flúchtig* Mon. Boica *X*, 122.

unvoget:ære *adj. dęr noch keinen vórmund hat* (Ob. 1868).

unvolc *stn. s. v. a.* undiet Ob. 1868.

unvol:mæzzen *adj.* (*ptc.*) *non plane mensus, unermëfslich MS. II*, 255.

unvreude (*aufs* frawida) *stf. traurigkeit, leid* Wilh. *I*, 47, Lucidar. *f.* 19.

unvreuwen (*aufs* frawian) *sw. turbare* Doc. *I*, 212. sich unvr. GS. *sich betrúben* Georg, *vgl.* Troj. *f.* 206.

unvrî *g.* vriges *adj. non liber* (Oberl. 1828).

unvride *stm. das gégenteil von* vride, *dęr zústand in dęm einer allen beleidigungen aufsgesetzt ist; fridensbruch, sturm, aufrúr, unheil, verbrëchen.* unvr. sagen *strâfe verkünden* Reinh. *s.* 346 [*tempestas* Gl. Mons. 358].

unvriunt:lich *adj. unfreundschaftlich* Nib. 8862, *einem geliebten nicht angemëssen* Flore 10c.

unvrô, unvrœ:lich *adj. betrúbt, in einer traurigen lâge befindlich MS. I*, 27, Nib. 3424.

unvrouwe:lich *adj. der frauenwürde ungesímend MS. I*, 53, Troj. *f.* 175.

unvrûetec *g.* -iges *adj. fractus animo.* Fr. *I*, 302*a*. unvrûeten *prt.* vruote *fatuum, inutile reddere* Doc. *I*, 215.

unvrûht *g.* vrühte *f. schlëchte frucht; insbsd. trëspe, sizania* Trist. 2247.

unvrûhtic *g.* -iges *adj. schlëchte frucht trágend, steril* Trist. 17897.

unvrum *stm. schâden* (Fr.). unvrume Gen. 55.

unvruot, unvruotic *g.* -iges *adj. vecors, tóricht, unweise* (Gl. *ad* Prob., Pez); *trâge, verdrossen; traurig MS. II*, 243.

unvûrbic *g.* -iges *adj. illicitus. vgl.* unvuorec.

unvuoc *g.* vuoges *m. ungefúgigkeit; ungeheure masse* Schachsp. *f.* 123; *utsitte; tobendër unv. râserei* Barl. 255³, *MS. II*, 149*a*.

Digitized by Google

unvuoge *stf.* *ungeschicklichkeit, unschickliche manier, rôhes verfâren, ungestûme gewalt MS. I,* 107; *unzuht, das unrëcht das man andern tût* WILH. 191^{7}; *unglück* (*MS. I,* 156).

unvuogen *prt.* vuocte *unpassendes seug vôrbringen MS. II,* 32; *unrëcht handeln* (an einem *Ob.* 1829).

unvuore *stf.* *unordnung, ûble auffûrung, scandâl, liederliches lęben* BERHT. 272, *Sw Sp. c.* 257, *MS. II,* 29, 241 (*Fr. I,* 308*b*).

unvuorec *g.* -iges, unvuor-lich (*Kœn. p.* 107) *adj.* *ungeschlacht, portentosus MS. II,* 233; *scandalôs, aufsgelassen, wûst Kœn. p.* 67.

unvûr-brâht *adj.* (*ptc.*) *nicht hërvôr-, nicht vôrgebracht.*

unwæge *adj.* *unnütz, unvorteilhaft* (ze *DS.*) *MS. I,* 152; *ungeneigt, ungünstig Ottoc. c.* 81.

unwæne *adj.* *häfslich* (*Ob.* 1869).

unwahfen *adj.* (*ptc.*) *unerwachsen* [*vgl. Hildebr.* barn unwahfan].

unwân *stm.* *verzweiflung.* in unwân *in desperatione vitæ; unvermûtet* (*Leg. Baiuuar. tit. IV, c.* 19).

unwæne *adj.* *nicht zu vermûten Herb.* 7654.

unwandel-bære *adj.* *unveränderlich Gotfr. ML. II,* 27, 59, *ône widerrûf; untâdelhaft, ône fâl.*

unwâr-heit *stf.* *falschheit Trist.* 15543.

unwæt-lich *adj.* *deformis* (*Sm. IV,* 194). unwætlichen *sw.* *demoliri,* unfâbern *Doc. I,* 243.

unwëge *stm.* *pl.* *avia* (*Hltz.*). unwëgesam *adj.* *schwér zugänglich* (*Oberl.* 1869).

unwegec *g.* -iges *adj.* *unbewęglich Dint. III,* 129.

unwëge-licne *adv.* *unbewęglich, ôwig* (*Ob.* 1869).

unwende *adv.*, unwendec *g.* -iges *adj.* *unabwendlich, unvermeidlich, unbezwingsam* (*Sch.*) *Troj. f.* 292, *MS. II,* 78.

unwërde *stf.*, unwërdekeit (*für* wërdec-heit) *stf.* *ermangelung des ansehens bei der wëlt,* durch unwërde *Herb.* 13215.

unwërden *sw.* *DP.* unwërt *erniedrigen, ône ansehn sein bei - MS. I,* 40.

unwer-haft *adj.* *unfâhig zu kämpfen.*

unwërt *g.* wërdes, unwërt-lich (*Turn.* 13414) *adj.* *nicht in öffentlicher achtung stehend, nicht geschätzt oder geliebt, ône węrt, verachtet, gemein, abjectus, contemptibilis Garn. f.* 155 (*vgl. Wilh. I,* 74; *Sr. II,* 446); mir ist u. *mich dâucht geringschätzig, mich ärgert;* dâhten *Ii* u. *achteten sie nicht, weil sie genug davon hatten Nib.* 1474.

unwërt *stm.* *ermangelung des wertes; indignatio* (*Trist.* 12345, 13417). nâch unwërde *seinem unwęrte angemëssen* (*Ob.* 1870), *auf unwürdige weise.* mit unwërde (unwërtliche) *mit verachtung, unwillig Trist.*

unwîsen-lich *adj.* *unwęsentlich; verdorben* (*Hltz.*). *vgl.* wësenlich.

unwille *swm.* *übelwollen, abneigung, verdruſs, haſs, feindseligkeit Hms. opusc.* 124 (offen unwillen *discussiones ABlätter I,* 365); s. u. unwülle, *widerwillen,* ûbel [*vgl.* ahd. unwillo, unwilled *nausea; unwillen nauseare*]. — unwillec *g.* -iges *adj.* *abgeneigt Nibel.* 4936. — unwillen (unwüllen) *sw.* *sich erbrëchen Fr.* s. 1438. unwilligen *sw.* *adversari.*

unwîr *g.* wibes u. weib *ône frauenwürde, concubine, hûre MS. I,* 116*b*, *II,* 216, *Orlenz* 1970.

unwîr-heit *stf.* *was der frauenwürde zuwider ist MS. II,* 40.

unwîr-lich *adj.* *dem character seiner weiblichkeit widerstreitend MS. II,* 33, 43, *Klage* 744, *Gâmur* 1245.

unwirde *stf.* s. *v. a.* der unwërt, *verlôsigkeit; indignatio* [*Otfr. IV,* 12^{17}].

unwirdec *g.* -iges *adj.* *was keine würde, keinen wërt hat.* unwirdekeit *stf.* *zorn; irreverentia Sm. IV,* 149.

unwirden *sw.* *AS.* *den preis von einem mindern Walth.* 81; *AP.* *die achtung nęmen.*

unwirdesch *(GSchm.* 1004), unwirdenesch (unwirs), unwirs-lich *adj.* *indignus; indignatus,* unwirsch, zornig

Bihteb. f. 21 (*Oberl.* 1871); *verabscheuungswürdig Steinh. f.* 135, 137. *vgl.* wirs [unwirfs *indignatus Voc. Melber.*]. unwirdifcheit *stf. sorn Psalt. Augsnt.* 77, 49. fich unwirfen *sich erzürnen Steinh. p.* 81.

unwirec *g.* -iges *adj. kurzdauernd.* unwirec-heit *stf. kurze dauer* [*Notk.* 72⁴].

unwirfer *grimmiger Voc. v.* 1482.

unwise *adj. unerfahren; seines verstandes nicht mächtig, unverständig Tr.* 13796.

unwise *swf. κακοφωνία, schlechte melodie MS. I,* 112*b*.

unwitere *stn. unwetter* (*Diut. I,* 239).

unwitze *stf. unverstand; wânsinn Trist.* 2539. unwitzec *adj. insensatus, amens, mente captus, unbesonnen, unverständig* (*Hltb.*).

unwitzec *g.* -iges *adj. ignarus Voc. Archon.*.

unwitzen *adj.* (*entstellt in* unwitzende) *unbewufst* (daz ift mir unw. *Sm. IV,* 185). *subst.:* unfers unwitzenes *adv. nobis nescientibus Diutisca III,* 106. unwitzende *adv. ône daſs mans weiſs, unwissentlich Trist.* 761.

unwülle *swm. ekel, unwohlsein* [*ahd.* unwullida, unwillia *tipo Doc. I,* 241]. *vgl.* unwille.

unwünne *stf. trauer.*

unzal-haft, unzallich *adj. unsâgbâr, unzählich, sehr gröſs Alxd.* 276.

unze *swstf. uncia* (*der zwölfte teil eines asses Adelg*), *in dem werte von* 20 pfenningen *Flore* 39*b*; *pfund; pfennig* (*Kchn. p.* 363, *vgl. Ob.* 1873); *zoll, pollex* (*Jeroschn.*) *etc.*.

unze (*ahd.* unzi), unz (unzent *Bihт. f.* 6) *adv. u. conj. bis* (*d. i.* bi daz). 1) *vor adv.:* unz dâ *bis dâhin wo*, unze hêr *bis hieher MS. I,* 151, unz morgen; *vor prep.:* unz an daz palas (*Nib.* 23), unz an minen tôt, daz was ein wint unz an S. *in vergleich mit S. Nibel.* 928; unz vol nâch mittem tage, unz ûf ir hulde *Iw.*; 2) *vor sätzen mit oder ône* daz: unz daz êr ûf den ſtein gôz, unz mich min hêrze lêrte); — *so lange Fdgr. I,* 195⁹; *so lange als* (*Gen.* 47; unze daz beſloſſen wær diz hûs, unz ich lêbe *Iw.*); die wile unz *Walth.* 70²⁴. *vgl. Sm. I,* 88.

unzergânc-lich (-gencl.) *adj. unvergänglich Barl.*. unzeganclich *Alxd.* 7002.

unzervüeret *adj.* (*pte.*) *schlicht, nicht in unordnung gebracht* (*vom hâre: Greg. f.* 149).

unzêrworfen-lich *adj. Hltb.*

unzerworht *adj.* (*ptc. v.* zerwürken) *unzerlegt Parz.*.

unzeslitzet *adj.* (*ptc.*) *unzerteilt* (*Jeroschn. b. Fr.*).

unzimbe *adj. unschön, indecorus, incivilis Fr. II,* 477*a*.

unzit *stf. ungelegne zeit* (*niderd.*).

unziten *adv.* (*ddt. plâr.*) *intempestive Bihteb.* 96.

unzivęr, ungez. *stn. ungezifer* [*Grimm Myth.* 25, *Reinh. LIV denkt an ahd.* zêbar *victima: vgl. Sm. IV,* 228].

unzuht *stf. unrechte sucht SwSp. c.* 183; *rôhes węsen, ungeschliffenheit, ungezogenheit, unmanier, unârtigkeit, schlechte sitte, alles was der feinen gebildeten sitte zuwider ist, τὸ ἀπρέπον SSp. I,* 53, *SwSp. c.* 88, 96, *Wilh. I,* 88, *Klage* 3290 (daz mir diu u. geſchêhe *daſs ich so ungesittet sei Iwein s.* 180); *strâflicher mûtwille, beleidigung, schmâch Kchn. p.* 315, *Rupr. bair. LR.* § 64, einem eine unz. tuon *ignominiâ eum afficere Fr. II,* 483*c*, êr têt ſîn unz. dâ ûf mich *minxit super me latitantem in fossa Frauendienst cod. mon.* 41 *f.* 78 (*Ob.* 7875); *vergêhn SwSp. c.* 395. — unzühte-lich *adj. indecorus Gudrn. IV,* 294.

unzwivel-lich *adj. unzweifelhaft, zuversichtlich Rwb., Nib.* 4472.

uoge *stf. s. v. a.* uop (*Fr. II,* 397*b*).

uogen = **ûeben** *Nibel.* 1462¹ (*Nith.* 36¹ ?), *vgl. Sm. I,* 14, *Grimm. IV,* 597 [got uohan *deum colere Notk. ps.* 43¹⁸, ellen uohen *Rol.*, hirſ und ruohe uohen *colere Gen.* 57].

Digitized by Google

uoben *stn. wékklágen* NIB. 6102.

uonſe *swf.* = üehſe *MS. II*, 116, *SW-SP. c.* 271.

uont *st. aufgang, osten.* uoht-lich *adj. matutinus.* uoht-ſtërne *stm. lucifer, jubar.*

uo-kal *g.* kalwes *adj. recalvaster* SUM. 14, GRAMM. *II*, 785 [*vgl ahd.* uohald *abhang Doc. I*, 242].

uoke-sahs *stn.* = eckeſahs (*aufs dem ës abgelautet ist*) EN. 5691.

uol-wurm *stm. spûl-, bandwurm* (TWINGER).

uor *g.* uores *m. sitte* PARZ. 73[20], 319 [11], TÜRL. 8*b*, GLOUBE *b.* WACK. 175 [18]. — uor-haft *adj. solemnis Ps.* TREV. 74*a*.

uover *stn. ripa* PARZ. 311[5] (*margo* GL. FLOR. 19, *litus* JUN. 277). *vgl.* ſtat, urvar.

ürpec (*ahd.* ubbig) *g.* -iges *adj. überflüssig, unnötig, unnütz, abgeschmackt* ASTROL. *p.* 35, *eitel* (uppig rede *vaniloquium* ABLÄTT. *I*, 365), *eingebildet, begirig für ëtwas zu gëlten; unmäfsig, übermütig; leichtfertig, wollüstig* [*góth.* uſjô ἀερισσόν, *ital. uffo* 'überfluſs', *spán. ufano* 'eitel, frôhlich'; *vgl. ahd.* in uppe *in vanum* NOTK.; uppiggülli *vana gloria* ABLÄTT. *I*, 364]. — üppec-lich *adj. überflüssig, eitel, vergänglich* (ſchœne âne liebe iſt üpp. MÜLL. *III*), *vôll lüste* (ü. ſin *wollüstiger sinn* BARL.). — *adv. MS. II*, 77.

üppegen *sw. vergæblich machen* (OB. 1897). — üppekeit *stf. die eiteln, vergänglichen gûter; eitelkeit, einbildung, begirde ëtwas vôrzustellen, lüste, aufsschweifung, aufsgelassenheit* BON.; *müſsiggang* BON. [*vgl.* KERO upigi *otio*].

ur- (*góth.* us) *untrennbâre präp.part.* = er- (*vgl.* ûr-) *aufs, er-, ver-, vôr, über, un-* [*z. b.* urblüet *unblütig* GL. HRAB., urwâfni *inermis ib.*, urwâni *hoffnungelós* OTFR. *I*, 4[104]].

ûr *stm. urus, auer-ochse* (GL. *ad* PROB.); *hœrdstier* (GUGEMEL).

uralt *adj. veraltet* (*decrepitus, carinus, longævus* GRAMM. *II*, 787).

urbar *stn. ligendes eigen* DIETL. 6[12], 13300, DIETR. FL. 4332. *vgl.* urbor.

urbæren *prt.* bârte *s. v. a.* urbern (FL. *ex* JEROSCH.).

urbaringe *adv. offenbâr* MON. BOICA *XX*, 569 *ad* 1462.

urbête *stf. liebgëld, allgemeine steuer* (OB. 1900).

urbietec *g.* -iges *adj. erbôtig, bereitwillig.*

urbor (urbar), urbar-lich *adj.* (*von grund und bôden*) *zinsgebend, lêhnabgâben entrichtend. vgl.* barmâ.

urbor, urbur, urbar, urber *stf.* (*erhebung, erstêhung*) *ertrag, einkünfte; benutzung, nutzen* MON. BOICA *VII*, 169; *vorteil* WALLR. 81. (stn.) *ein hôfbau mit seinem ganzen inhalte, jedes ertrag gebende grundstück, ligendes eigen, gût das zins oder lêhnabgâben trâgt* (urbor und eigen OB. 1899) PARZ. 321[20], WILH. 208[4], 205[7], DIETLEIP 13244 (HILTS 139[7], GRAMM. *II*, 789); (urborbuoch) *das verzeichnifs aller zû einem hofe gehôrigen ligenden und fahrenden sachen, aller gefälle und abgâben; archiv; urkunde, zeugnifs* (WSTR. 601). — urbar-liute (*vgl.* barmâ) *stm. pl. die als zeit- oder lebenslängliche, oder als erbpächter solche gûter, bd. die dem landesfürsten gehôrigen, bewirtschaften* SM. *I*, 185. — urbar-gülte. urbar-ſtiure *stf. steuer von angehörten gründen.*

urborn *prt.* borte, urbürn *prt.* bürte *hervôrtûn, sêhen lassen, zeigen* (PARZ. 614[25] manheit, ATIT. 6 ſchildes ambet, ſinen ſchilt mit grôzen êren HERB. 4675, WILH. 6[1] den lîp, 362[27] eine tjoſte, ſich mit manheit TROJ. *f.* 263, *vgl. auch MS. I*, 148), *offenbâren. ptc.* gurbort PARZ. 817[15]. GRAMM. *I*, 346.

urbot (*W.* BIUTU) *stn. oblatio* (GL. ITP. 215), *erbietung, bôtschaft* ALIS. 6759, PARZ. 438[16].

urbû *g.* bûwes *adj.* (*v. grund und bû-*

dem) *in schlëchtem zůstande befindlich.* — *stm. der vernachlässigte zůstand eines fëldes* SM. *II*, 137; *der beschütt eines zerstörten gebäudes* (*W*STR. 608).

urbunſt *stf.? neid, haſs* BARL. 160[13].

urbur *stn. ligendes eigen* KAIS. 92*b*, 93*d*, NICOD. 47*b*. *vgl.* urbor.

urbürn *s.* urborn (erbœren; GRAMM. *I*, 346).

urdânt *stf. commentarium* SUM. 5 [NOTK. ps. 17, 46; *suspensus* KERO 255].

urdanc *stm. aufsgedachtes, bewcis* (*commenta, exspositio, tractatus* GL. HERRAD. 183*a*, GRAMM. *II*, 787).

urdriz, urdruz, urdruz (*W.* DRIUZU) *stm.* (*verdruſs*) *überdruſs, unlust, molestia* BON.; *pl.* urdrütze FRONT. 36*b* [urdrëoz GL. MONS. 410; urdrizze *injurias* ECCARD. FR. OR. *II*, 945]. — urdrüzzic *g.* -iges, urdrütze *adj. tædiosus, verdrieſslich, peinlich* [urdruzi NOTK. BOETH. 69, urdruzic GL. JUN. 213].

Uren-lant *Hybernia Voc. v.* 1462.

urezec *g.* -iges *adj. ékel* (*körsch*), *fastidiosus* (FR. *II*, 410*a*).

urgang *g.* gänges *m. spasiergang* RUOD. *WCHR.*; *aufsgang.*

urgetzen *für* ergetzen *MS. I*, 25*ab*.

urgift (*W.* GIFU) *stf. einkünfte*, urbor (GL. MONS. *p.* 402).

urgift (*W.* GIFU, *inf.* jëhan) *stf. das freiwillige öder erzwungene bekenntnifs* (*z. b. eines missetäters vór gericht*), vergiht KAIS. 1025 (FR. *II*, 409*c*, SM. *II*, 14).

urgîle *adj. übermütig, üppig* [*vgl.* urguol *u. das frs.* orgueil].

urgunne *adj.*: u. wërden *GP. seines schutzes, seiner huld verlustig wçrden* (*seinen aufenthaltsort nicht erfären?*) RUPR. RCHTB. LEHENR. § 2, WSTR. BTR. *VII*, 130.

urgrunde *stn. érster grund* KLAGE 2407.

urgûl *stm.*, urgûle *çber* WITTICH 1606, SW SP. *c.* 357 (urgawl heizt ein pärſwin; *cermula* GRAFF *I*, 467, SUM. 5, SM. *II*, 31).

urguol *adj. insignis* DIUT. *II*, 286 [*dâ von frs. orgueil. vgl.* arcuele *insolescat* GL. WIRCEB. 978; *ahd.* urgilo *immense*; *vgl. auch* giel].

urhap [*vgl. góth.* ushafjan] *g.* habes *stm. das sich erhçben, der auflauf, tumult*; *úrsprung, anfang* PARZ. 239[23], 392[26], *MS. II*, 245, TROJ. 18298 (*úrhçber, anstifter* STRASSB. STR. *II*, 106 SCH.). — *stn. sauerteig, fermentum* SUM. 36 (ein wênigez urhap daz erhevet einen grôzen troc vollen teiges ALTACHER PRED. 21[4], FDGR. *I*, 74[29]; *vgl.* erhaben brôt *fermentatus* SM. *II*, 136; urhebet *fermentum* WSTR. 608).

urheiz *stm. aufreizung* (*conjuratio* GL. MONS. 333).

urhêrze *adj. hërzlós, excors.*

urholz *stn. abgehauues óberholz* FR. *II*, 410*a*.

urhuor *g.* huobes *m. úrhçber* OB. 1904.

urinâl GEORG 52*a* (GRAMM. *II*, 790).

urkantnis (-nuſſe) *stf. erkenntnifs* BON..

urkint *g.* kindes, urkinde *n. swërg* HELDENB. *f.* 133 [*engl.* urchin].

urklage *adj. kláglós* (SCH.).

urklein *adj. ganz klein* FRIB. TRIST. 2693.

urkunde *swm. dçr da ëtwas weifs und bezeugen kann* STRASSB. STR. *II*, 24 SCH. [*ahd.* kiurchundôn *contestari*]; urk. gotes *bóte, diener gottes* PF. CH. *v.* 3062, KARL *f.* 55.

urkünde *stn.* (*verkündung*) *zeugnifs* FRID., *bsd. ein briefliches* SM. *II*, 312 (diu urk. *scriptúren, instrumenta* OB. 1905); *kennzeichen, wárzeichen, symbolon* WIGAL. 10272, KARL 83*b* (daz urkünde gotes *die hostie* MÜLL. *III*); *bestátigung, gewisse versicherung* [*ahd.* urchundi GL. MONS. 349, 359, 366]; *gesetz* (daz göteliche urk. *die heil. schrift* BARL.), *testament, bund* OB. 1905; *jus testimoniale* (HLTS). — urkündel *stn. démin.* OB. 1906.

urkunden *sw. bezeugen, bedrkunden* (GL. SBLAS.).

urkust *stf. untúgend* (ákuſt, unkuſt; FR. *II*, 410*c*).

urlac *g.* lages *m.*, urlage *stn. lex*

Digitized by Google

primitiva, geschick, fatum SUM. 8; *krieg* (*pl.* urlege GUDEN. *V*, 624). — urlac-lich *adj. durch das schicksal verhängt, fatalis* SUM. 8.

urlaster *stn. macula* (DASYPOD.).

urleige *stn. horologium* KŒN. *p.* 467 (zitglocke SSP.).

Urlens *Orleans, Aurelianum* KŒN. APP. *p.* 598.

urliuge (*ahd.* der *und* daz urlac, *im* 12 *jdrh.* urlouc *g.* louges, urluc *g.* luges *n.*: *von* legan *constituere, W.* LIEU) *stn. die festsetzung, das geschick; und dâ der ausgang des krieges ein so äuſzerst wichtiger moment des geschicks wâr* [*ôder, nach* SM. *II*, 455, *weil man sich durch den bruch des landfridens über das gesetz erhôb*] *der krieg* (*v. d.* HAGEN *WB.* NIB.) BERHT. 111, PARZ. 363[3]; *streit, sank* FRID.. urlouges man *krieger, soldât* ALXD. 4106, urluges wîp *âmazône* ALXD. 6471 [*ags. ist* orlâg *fatum, orlege bellum*].

urliuc-lich *adj. den krieg betreffend.*

urliugen, urlougen, urlogen *sw. krieg führen, certare* AWÂLD. *III*, 60, BERHT. 137, AUGSB. STRR., urliugen varn *in den krieg ziehen.* — urliugunge *stf. das kriegführen* KŒN. *p.* 377. — urliugære, urlougære *stm. krieger* KÖNIGB. *f.* 69; *streiter, sänker* BARL. (GRAMM. *I*, 353, *II*, 790).

urlogen *s.* urliugen.

urlœsunge *stf. lôsmachung, befreiung* [*vgl. ahd.* urlôsî *erlöser*].

urlouben *sw. beurlauben, entlassen* NIB. 1288, SM. *II*, 411.

urlouge = urliuge. urlouclichen *adv. hostiliter.*

urloup (*W.* LIUBU) *g.* loubes *m. erlaubnis* NIBEL. 3525, 5757, *bsd. erlaubnis die ein höherstehender gibt daſs man sich entfernen dürfe, entlassung, das sich empfehlen, abschied* NIBEL. 3525, 5757; url. gëben *DP. entlassen*, url. nëmen ze *DP. sich bei einem empfehlen*, flâfes urloup *n. sich empfehlen um zu bette zu gên* PARZ. 191[19].

urlust *stm. acedia, ekel, widerwille* [*ahd. auch* zurluſt SM. *II*, 510].

urmære *adj. insignis, egregius, eximius, sêr grôſz* KAIS. 11a, 34b, FREN. 3708, *prädic. des* flangen LIPAN. 109 [*vgl. ahd.* urmâri *elegantia* KERO 10b].

ûr-ohse *swm. urus* GL. ABLÄTT. *I*, 309.

urre *swm. turm* GEN. 62 [*vgl.* ὄρος, ὄρος].

urrêht *stn. iniquitas* (GL. LIPS.).

urrêhtære *stm. peiniger, rächer* VC. 1482.

ûr-rint *g.* rindes *n. waldtier; bubalus* (SCH.); *onocrotalus* (FR. *unt. layms*).

urrunn (*W.* RINNU *laufe*) *stm. aufgang, ström* PS. TREV. 35b (SCH.).

ursache *stf.*: wirkende u. *causa efficiens*, zuoſtellende, zugeborne *c. formalis*, zuoreizende *c. finalis* CORV. [urſechig *causalis* DASYPOD.].

ursage *swm. angeber* KAIS. 94b. — *stf. versâgung, ableugnung, entschuldigung* (GL. LIPS.); *ankündigung der feindschaft und des krieges* (*vergl.* widersagen) KŒN. *p.* 347, 350.

ursal *stn. widererstattung* SSP. *I*, 41.

ursaz *g.* ſatzes *m.*, urſatze *stn. die bei aufhebung eines kaufcontracts den nicht reuigen teile zufallende gütsumme Voc. v.* 1438, *unterpfand, hypothek* MON. BOICA *XXIV*, 364 *ad* 1324. urſæzen *sw. widersetzen* STRASSB. STRR. *III*, 369 SCH. urſæzunge *stf. recompensatio* [urſetzida *dispositiones Doc. I*, 220].

urschaz *g.* ſchatzes *m. thesaurus principalis* (OB. 1909).

urschiltes *adv.* (*gên. subst.*) *deutlich* TROJ. *f.* 203, 233, 260, OB. 1909.

urschîn *stm.* (*erscheinung*) *ursprung des lichts* MAR. 132.

ursinnecheit (ſinnec-h.) *stf. delirium* SUM. 6.

urslant *g.* ſlehte *f.*, urſlac *stm.* (*pl.*) *aufschlag, kindermäsern, purpura, varix, variola* (*Doc. I*, 241, OB. 1909).

ursorc, urforge *g.* forges *adj. sicher* (KERO 27b) AUGSB. STRR. 56, FREN. 2008.

ursorge *stf. sicherheit* (SCH.).

Digitized by Google

urſpriche *stf. rédeçligkeit* MAR. 66 [*vgl.* urſpráhha *eloquentia* GL. *mons.* 408]. — urſprëche *s. v. a.* unſprëche TROJ. *f.* 171 [*vgl.* urſpráche *dœr die spráche schôn verlôren, conclamatus* GL. HRAB.].

urſprinc *g.* ſpringes *m.* (*und n.* GEORG *s.* 5221) *des hëreürquëllen, die quëlle, caput fluminis, der úrsprung* MAR. 28, TROJ. 57*c*, GEORG 1*b*, 58*b*, PARZ. (biȥ an des morgens urſprinc TROJ. *f.* 217); *wurzel* TRIST. 17988. — urſprinc *impetigo*, urſlaht *Voc.* q. 1482.

urſprunc *g.* -nges *m. ſtrôm, annis MGB.* 14*b*, RAV. 73, DIET. 8*a*. — urſprunc-brunne *swm. úrsprüngliche quëlle* BARL..

urſprüngen *sw. entſpringen* SYMB. ATHAN. *subj. Ps.* ABGENT..

urſtætec *adj. flüchtig.*

urſtendde (urſtendunge) *stf. auferſtéhung* MARIA 47, BERHT. 146, 191 [STALD. *II*, 425. *vgl. góth.* uſſtandan; *ahd. gilt nçben* urſtendi *noch* urſtendida, urſtant NOTK. 63[10]].

urſtütze *adv. auf den ſtuts, unverséhens* (15 *jârh.*).

urſûl (urfûl?) *ursus* SCHILT. *II*, 119*a*; *vill.* urgûl.

urſuoche *stm.* (TROJ. 3*a*, *MS. II*, 211*b*), urſuoche *stf. das aufſúchen* TRIST. 10123; *vérspil* (*in der musik*) TRIST. 3562; *verſûch* (*esperimentum Doc. I*, 241, *exactio, probatio, tentatio* GL. *mons.*, GRAMM. *II*, 788); *versûchung* TRIST. 14354: dû alles arges ein urſuoch *MS. II*, 211 [urſuochen *sw. versûchen* NOTK.].

urtât *g.* tæte *f. der vollzug, das factum:* ze urtæte verkoufen *vollständig verkaufen* (HELTS). urtæt-liche *adv. rite.*

urte *swf. pickenick, frûhstück, mâl, geſellschaft:* ze ürten ſitzen MART. *f.* 122, 121.

urteil *stn.*, urteile, urteilde (*MS. II*, 121*b*) *stf.* (*erteilung; definitio, censura Doc. I*, 241) *richterlicher aufſpruch, rëchtliche entſcheidung:* urt. ſlahen *fâllen* FREIG. 366, *vgl.* urteilſmit SWOCHENW. 6*b*, einem die urteile gëben *secundum eum judicare* FREIB. STR. *f.* 7, einem eine *f.* mit urteilen gewinnen *sie von im durch den richter zûgesprochen erhalten* OB. 1912; *gottesurteil* (*ags.* ordâl); die ſêle in urteile ſetzen *die sêle wâgen, ob sie von gott begnâdigt ôder verdammt wœrden solle* WIG. 3823. ir urteiles tac *ir jüngster tag* KLAGE 232. — urteilen *prt.* teilte — *verurteilen* FLORE 49*a*. — urteilære *stm. richter.* — urteil-lich *adj.:* daȥ urteilliche ende *der jüngste tag*, daȥ urteilliche wal *der kampfplatz.*

urtene *stf. schwz. ortschaft, bezirk* MÜLL. SCHW. GESCH. *II*, 258.

urtonter *pronepos* (FR.).

urvar *stn. dœr platz an dem úfer eines flusses, von wó man abzufâren und wó man zu landen pflçgt* (*vgl.* flat, uover), *überfârt* KAIS. 9*a*, 10*d*, 20*c*, 101*c*, PARZ. 623[3], MON. BOICA *XI*, 404 *ad* 1360, *XV*, 45 *ad* 1320 (SUM. 28, *portus* GL. ZWETL. 49, 35, SM. *I*, 547, FR. *II*, 410*a*).

urvâch, urvêhe *stf. urfêhde: das aufhôren, aufſsein der feindschaft* (HELTS 2000); *die sûne; die eidliche versicherung ôder caution, sich wçgen erlittner strâfe ôder gewaltât nicht zu rêchen, ein land, woruȥs man verwiesen wird, nicht wider zu betrçten etc.* (MON. BOICA *VII*, 272, RA. 907, FR. *II*, 409*c*).

urvluht *stf. refugium Ps.* TREV..

urvride *stf. s. v. a.* vride *und a.* urvêhe (HELTS, FR. *II*, 409*c*).

urfûl *für* urgûl SW SP. *c.* 357 (199 SCH.).

urwachen-lich *adv. exsomne Voc. v.* 1482.

urwære *adj. unwârhaft, treubrüchig* TRIST. 18229 [*vergl. ahd.* mitiwâri *mansuetus*, zurwâri *scandalizatus d. i. turbatus*, alawâri *benignus* GRAMM. *II*, 577, 790].

urwaring *adv. unvorhçrgesêhen, plôtzlich* SM. *IV*, 127.

Digitized by Google

urwër, urwir? *m. spado Doc. I*, 241.
urwënf (âwërf)? *abortivus Doc. I*, 241.
urwîse *adv.* = vürewîſe *Var. Nibel.* 857⁴, *vgl.* erwîſen (*Gramm. II*, 729, 788, 790).
urziɢeniſſe *stf. remissio* (*Ob.* 1913). urziht *s. v. a.* verziht (*Mon. boica XI*, 73 *ad* 1268?).
üsele (anſel) *swf. asche* (*favilla Voc. v.* 1419, *Ob.* 1913; *festuca*, *urula Twinger*).
üsel=var *g.* varwes *adj. von gëlber, ungesunder gesichtsfarbe, gilvus Gl. Sm. I*, 122.
uspunne (*W.* spinnu) *stn. wërg, stuppa Sum.* 16.
üſſe *für* ûchſe *axilla Schachsp. f.* 34.
uſſier *stm.? kân, cymba Parz.* 796¹⁰.
uſte *stf. Nith.* 13⁵.
ûſtrieht *ein unbekanntes land Troj.* 128c.
üt *für* iht *Bon., Troj. f.* 182, *Kchn. p.* 4. — ützüt, ützit, uzët *für* ihtes iht *Kchn. app. p.* 857, 706.
ûter? [*ahd.* ûtrin *ubere Gl. Sm. I*, 127] *swm. euter*, *οὐδαϱ Stald. II*, 425.
ûve, ûwe *swm. bubo, nachteule, âhû* [*ahd.* hûo, ûwo]. — *das säpflein im halse, das* blat *Med.*.
uver *stn. s. v. a.* urvar, *margo Gl. flor.* 19, *litus bern.* 222a.
ûwer *für* iuwer *En., Kchn. p.* 19.
ûʒ *adv. auſs, hinauſs:* ûʒ hiu *hinauſs Trist.* 5478; ûʒ baʒ *weiter hinauſs Ob.* 72; *mit verb.:* ûʒ gerahſînen *auſsräuspern Gen.* 45, ûʒ riuſſern *excrêo Conr.*. — *præp. D. auſs ëtwas herauſs* (ûʒ dem ſchimpfe ſîu *gâr kein schërs, kein spâſs sein Ottoc. c.* 532; ûʒ der ahte *Mar.* 220, ûʒ der mâʒe *eximie Trist.* 9997); *auſs, vór* (ûʒ liebe *Roth.* 3355); *nach; bestëhend auſs.*
ûʒ=bürger *stm. ein freier mann dër sich in das bürgerrëcht einer andern hërrschaft begibt als wó ër wónt Ob.* 73, 1913.
ûʒ=dinc *g.* dinges *m. endtermîn Hltz.*
ûʒe *adv. auſs, hinauſs, auſsen;* dâ ûʒe (dûʒe *Ausgb. StR.*), dar ûʒe *drauſsen* [*vgl. ahd.* ûʒôn *excludere*, *ahd.* âuſsero *Sm. I*, 118].
ûʒem *für* ûʒ dem.
ûʒen *adv. auſsen, äuſserlich MS. I*, 134. — ûʒenân *adv. von auſsen Nib.* 2265³, *auſswendig* (*bei* lërnen) *Ob.* 78, 1914.
ûʒer *für* ûʒ der (ûʒer mâʒe *auſs der mâſsen*).
ûʒer *adv. auſserhalb.* — *præp. D. auſs, über . . . hinauſs Flore* 1851.
ûʒer *adj. äuſser MS. I*, 127: die ûʒern *die beldgrer* (*vgl.* inner) *Trag. f.* 188.
ûʒer=halp, ûʒerthalben (*MS. II*, 168b) *adv. drauſsen; præp. D. auſserhalb.*
ûʒ=erkant *adj.* (*ptc.*) *auſserwélt Nib.* 2896.
ûʒ=erklaget *adj. dër die festgesetzten gerichtlichen termîne hat verstrichen lassen.*
ûʒ=erkorn *adj. vortrëfflich Trist.* 7743.
ûʒer=lîch *adj.:* ûʒerlîchiu minne *liebe auſser der ëhe Trist.* 15030.
ûʒer=reden *prt.* redete *auſsrëden Ulex. Trist.* 2059.
ûʒ=erschrîben *prt.* ſchiet *DP. ganz besonders anweisen Troj. f.* 186.
ûʒ=erwarten *sw. an den terminen vergëblich erwarten Ob.* 1914.
ûʒ=erwélt *adj.* (*ptc.*) *selectus Hltz.* 14666.
ûʒ=ganc *g.* -nges *m. dysenteria Dw. I*, 241.
ûʒ=gëlt *stm. auſsgâbe* (*gégens. v.* ingëlt) *Walth.* 82.
ûʒ=genomen *adj. eximius Troj. f.* 47. ûʒgenomenliche *adv. præcipue Ob.* 77.
ûʒ=geschrîben *adv. mit auſsnâme Wstenr.* 29.
ûʒ=gesinde *stn. gégensatz von* ingeſinde *Walth., Parz.* 297¹⁸.
ûʒ=gezœnet *auſsgenommen.*
ûʒ=guot *stn. gût in fremdem gebiete Ob.* 75.
ûʒ=landeſch *adj. auſsländisch;* ûʒ=lant *marschländer* [*Fr.*; *vgl.* ûʒlenti terra *aliena Gramm. II*, 792].

Digitized by Google

ûʒ-leite *stf. feierliche bestattung, leichenconduct (exequiæ Doc. I, 241).*

ûʒ-louuen *sw.:* ſwaʒ ir iht begriffen iſt und ûʒlouget, daʒ ſol diu ſêle haʒʒen *Eckeh. bred. f. 213.*

ûʒ-man *g.* mannes *m. (pl.* ûʒliute*) ein mann dęr auſzerhalb der stat, der gemeinde wônt Augsb. StR. 86, Ochs Basel II, 86, 454, Schreiber UrkB. II, 100 ad 1395.*

ûʒ-nêmen-reit *stf. exemtiôn (Ob. 1918).*

ûʒ-reise *stf. — eine weise, ein gedicht beim auſzzuge eines ritters.*

ûʒ-rihtec *g. -iges adj.:* des urteils niht ûʒr. ſîn *das rêcht nicht wissen (RA. 864).*

ûʒ-runs *stm. auſzfluſs Ob. 78.*

ûʒ-schrift *stf. copie.*

ûʒ-setze *swm. dęr nicht an seinem platze ist (Ob. 1914); auſzsâtsiger.*

ûʒſetzel *stm. Wstr. Btr. VII, 183.*

ûʒ-sinch *adj. s. v. a.* ſunderſiech.

ûʒ-span *g.* ſpannes *m. halber juchart, stück fêld das man binnen eines halben tâges mit zwei pfęrden umackern kann Wstr. 30.*

ûʒ-spruʒ (*W.* spriuʒn) *g.* ſpruʒʒes *m. sprosse, surculus Conr..*

ûʒ-sunt *g.* ſûhte *f. dysenteria, darmgicht (Grimm. II, 792, Sm. III, 190).*

ûʒ-tac *g.* tages *m. endtêrmîn Ob. 79, 1915,* ûʒtac-vrœnunge *stf. citatio peremtoria ib..* ûʒtagunge *stf. das contumaciert węrden, das* ûʒ tagen *ib. (in jus vocatum se non sistere).*

ûʒ-traget *stm. ein darm, antarticus Sum. 31.*

ûʒ-traht *stf. endurteil Ob. 80.* ûʒtrac *g.* trages *pl.* trege *m. treuga, das sich vertrâgen, vertragsweise mit einander verstên Wstr. 31.* ûʒtruhtunge *stf. satisfactio Ob. 1915.*

Ûʒtrieht *Ûtrêcht, Trajectum Mergaerte.*

ûʒ-truht *stf. emanatio Conr..*

ûʒ-vanc *g. -nges m. projectum, fürgezimber, überbau, überhang Hüllm. städtewesen I, 311.*

ûʒ-var *g.* verte *f. das hinauſsgên (Mar. 96); dęr hinauſs fürende węg Berht. 208. —* ûʒvart-buoch *stn. exodus (Sch.).*

ûʒ-vluʒ *g.* vluʒʒes *m. Herb. 14170.*

ûʒ-voget *stm. ein vogt auſzerhalb der stadt Augsb. StR. 10.*

ûʒ-wart-man *g.* mannes *m. (=* ûʒwertiſcher*) dęr nicht bürger ist Ob. 80.*

ûʒ-weidec *g. -iges adj. auſsgezeichnet, angenâm Vaterun. 932.*

ûʒ-wendec *g. -iges adj. qui extra fines est, auſswärtig, forensis Ob. 81; insbsd. von erben die weiter als drei tâgereisen entfêrnt sind ib.. — adv. D. G. auf der auſsenseite von - Sm. IV, 105.*

ûʒ-ziehunge *stf. auſszug, auſsnâme; execûtiôn (Ob. 1916).*

ûʒ-zoc *g. -zoges m.,* ûʒ-zuht *stf. processio Troj. f. 196; — (*ûʒzuc, ûʒgezuc*) exceptio peremtoria, einrêde die die hauptsache abstellt und abschneidet Ob. 82.*

V *und* F.

v *stêht im anlaute der fremden wörter; häufig auch wenn* u, l, r *folgt; sonst wird gewônlich* v *gebraucht.*

vach *stn. reihe, abteilung, loculus.* drîer vacher *dreier ârten, dreifach Liederbs. I, 435* [vacht *demensum Pictor.*].

vach (vâch?) *g.* vaches *n. (pl.* vaher*) fangnetz, vôgel- und fischnetz Mon. boica IX, 300, riuſe und vengec* vach (: dach) *Parz. 317²⁸.* nâch (ûf) des ſrites vach *wô man den kampf fâhgt, wô man kämpft Roseng. 537, Db. 387.*

vachen *sw. anfachen, noch mêr in brand bringen Ob. 1686.*

fâdê *stn. vade in pace, lębewôl Wencker app. archiv. p. 199.*

vademe (*Sum. 8*), vaden *stm., vade swm. fâden Walth. 4[illegible] vgl. dasz*

Digitized by Google

RA. 184), *Wilh. I*, 151 [vademle *ein kleiner vógel, serinus Pict.*].

vager *adj. schôn Glouben* 864 [*vgl.* gevage *contentus ABL. I*, 370].

vâhen (*vgl.* vangen) *prt.* vie (vienc) viengen gevangen 1) *in seine gewalt, seinen besitz bekommen, fangen* (*Rupr. bair. LR.* § 26); *im kriege zum gefangnen machen* (iuwer gevangen *euer gefangner Iwein*); *fassen* (zuo z'im v. *umfassen*, sich ze handen v. *sich an die hand nęmen*, ze hałte v. *gehässig aufnęmen Mar.* 144); *durch einschlieſsen fest halten; empfangen;* 2) vâhen zuo *DS. beginnen Gen.* 42, 107; vâhen nâch *DS. anfangen; nach ętwas trachten;* v. *mit adv. geråten, sich årten, werden* (ungeliche sî geviengen *Gen.* 71); *vórschreiten* (*progredi, procedere Sch.*). — an v. *anfangen.* ân, wider v. *AS. vindicîren* (*RA.* 589). ûf v.: den bart *attollere barbam Karl* 4250; ęz ûf v. *einem rédner: ín aufhalten, ín das wort nęmen Sm. I*, 517. — vür vangen (*ahd.* furivangôn) *anticipare, præoccupare.* — über v. *AP. ein gebâude, einen zaun auf eines andern grund und bóden aufzdénen.*

vâne-stat *stf. teil eines* bivanges (*pars capturæ Trad. fuld. p.* 516; *Fr. I*, 247c).

vans *stm. und n. hâr, haupthâr MS. II*, 199: daz hâr unde der v. *Troj. f.* 171, *vgl.* 250, *Klage* 2008 [*vgl. engl.* fairfax, *nhd.* feurfachs *Sm. I*, 508].

vans-reite *stf. capillatura Doc. I*, 240.

vans-witte *swf. hârbinde, fasciola crinalis, discriminale, vitta.*

vaht, vâhten *prt. v.* vêhten *En.* 3825, *MS. II*, 82.

faht, fâhten *fûr* pfâht, pfæhten *Tobl. appenz. SprSch.* 173b.

failieren, fâlieren (*frz. faillir*) *sw. verfâlen, irren, fâlstôſzen Wilh.* 87^{2b}. *vgl.* vâlen.

faitûre *s.* feitûre.

val *g.* valles *m. das fallen* (val nęmen *fallen*; ze valle gęben *stürzen, præcipitare, prorucre Gl. ad Pass.*); *ernidrigung, schande; tód;* val, tôtval *ein teil der erbschaft, nach dem tôde eines leibeigenen óder lêhentrągers dem hêrrn desselben fällig, s. b. das beste stück vîh im stalle, das beste kleid u. dgl. Mon. boica VI*, 408, 431, 450, 468, *XI*, 535, 537 (*Sm. I*, 521, *RA.* 364). ze valle komen *unbesetzt sein, vacare Schann. D. Fuld. p.* 337.

val (*ahd.* falo) *g.* valwes (*ahd.* falawes) *adj. ital. falbo, frz. fauve, fâl* (*schwärzlichgrau*), *flavus, falb* (*weiſsgêlb, bleichrôt*), *blond MS. I*, 10, *Wilh. I*, 35 (*Fr. I*, 237b). — Valwe *m. pl. name der Cumânen* (Walbe) *Ottoc. c.* 404. Valwin *stf. Cumânin.*

vâlandinne *stf. teufelin; vom teufel besęssene Nib.* 6729.

vâlant *g.* vâlandes *m.* (*pte. v.* vâlen) *verleitender bôser geist, teufel Ottoc. c.* 452, *Pr. Ch.* 4261, *Nibel.* 3210. vâlandes man *ein dem teufel verfallener Pr. Ch.* 3242, *Karl f.* 21. — *verstärkte négâtión:* den vâlant *gâr nichts Nib., vgl.* tiuvel.

val-brücke *stf. pons pensilis En.* 7678 [volbrucke].

valde, valte (*engl.* fold) *stf.* (*und sw.*) *umschlingung Wig.* 5050; *umschlągetâch zum aufbewâren kôstlicher kleider Trist.; schrank* [*vgl. isländ.* falldr *schleier, von* fela *verhüllen; mlat. falda stabulum, claustrum septum du Fresne, Fr. I*, 246a. valde *kapsel des évangélienbûchs*].

valden *prt.* valde *falten, plicare:* ich valde im mine hende *MS. I*, 18.

væle *stf. palla, weibliches gewand von seide NTit.*.

væle *swm.* (*ital. il fallo*) *error, defectus NTit.*.

vælec *g.* -iges *adj. sicher, unverletzt Ob.* 379, 381; *fallax Pict.*. vælîkeit *stf. Guden. III*, 610.

val-hære *adj. blondhârig Rcinh.* 1693, *RA.* 286.

vælen, vâlen *sw.* 1) *s.u.a.* failieren, *von falhar, frz. faillir, lat. fallere, tâu-*

Digitized by Google

schen, verderben FLORE 17c; 2) irren, fâlen MART. 145, NTIT., SM. I, 519. — væler stm. eine gewisse fëchterfinte FALCKNER p. 154.

Vâlentich Rôlands pfęrd (von valere) KARL.

vâlentîn stf. = vâlandinne.

Vâlentîn die epilepsie, st Veltens siechtag.

VALE-VARB (ahd. falafahfo) adj. blondhârig NIB. 532⁷ (valfehe HERB. 3214: FROMMANN 'rôthârig'. vgl. GRAMM. I, 465, II, 374, SM. I, 508).

VALGEN sw. ăckern, unterérn, subarare Voc. v. 1482 (zum andern mâl brâchen PICT.).

VAL-HEIT stf. das falbsein (bleichheit Voc. v. 1482).

valier frs. valeur.

VALKE (ahd. faluho) swm. falke.

VALKENÆRE stm. dęr mit falken beizt, falconarius, falkenier MS. II, 179.

VALKEN-KLÂR adj. hëll wie falkenauge WILH. I, 139.

VALKEN-SËNE stf. falkenblick.

VALKEN-TËRZE swm. falco tertiolus mas. vgl. tërze.

VALLE stf.? das fallen HERB. 4476.

VALLE swf. falle; die einfallende tûrklinke, wëlche von aufsen eine handhâbe (heftelin) aufhôb TRIST. 16991, ST. I, 352.

VALLEN prt. viel fallen (fi viel enmitten under fi sie stand plötzlich in ir er mitte IW.); v. ze - damit vergleichbâr sein ALXD. 1848. — an v. hęranndhen; zûgëhn, sich zûtrâgen, accidere: einen an v. (mit fin) angreifen (wie fit ir mich gevallen an wie seid ir über mich hęrgefallen TRIST. 1396); în zufallen, zu teile węrden (die erben die daz guot an vellet OB. 43). — daz vallende wê, übel, diu v. fuht epilepsia, le mal caduc DIVT. II, 193b, UOLR. 60b FDGR. I, 325 [gival seges, flahta Doc. I, 215].

VALLE-PFORTE, valphorte swf. porta pensilis EN. 5995.

VALLE-TOR, valtor stn. falltôr (EN. 4773), saumtôr über fârwęge, das von sëlbst zufällt, bsd. ein solches wodurch der eingezäunte besirk um ein dorf von dem freien fëlde auszerhalb desselben, węgen des weidevihes, abgeschlossen węrden kann SM. I, 522.

vals für valfch FRID. 45.

VALSCH adj. was nicht só ist wie ës sein soll (valfch geflagen falsch gemünzt), schlëcht, bôsartig; was nicht só ist wie es scheint (valfchiu vreude der trûgliche schein von freude WIGAL. 4586). der valfche der verleumder, chicaneur.

VALSCH stm. falsch, mâkel, fâl (wandel, untugent); bôsheit; unrëcht, betrug (falsum) MS. I, 152, 88 (SM. I, 529); — schlëchtes, unechtes metall, falsches gëld MS. I, 127b, II, 201b, BERHT. 264.

VALSCHAFT (valfch-haft) adj. mit valfche behaftet, trûgerisch, trûgvoll TROJ. 19a, HERB. 17694.

VALSCHÆRE stm. falsarius, falschmünzer WENCKER USZBÜRGER.

valfcheit (valfch-heit) stf. s. v. a. der valfch. — valfcheit-fwant g. fwandes m. vernichter des schlëchten PARZ..

VALSCHE-LÔS adj. (valfches bar) ône valfch: untâdelhaft; aufrichtig MS. I, 124, vgl. 148, II, 89.

VALSCHEN prt. valfchete sich falsch zeigen, falsch handeln, valfch scin FRIB. TRISTAN.

VALSCH-LICH, velfchlich adj. s. v. a. valfch, trûgerisch.

VALSCH-LÔS adj. (lôsgelassen in der falschheit) fallax. — valfch-lôfe stf. fallacia ROTHER 4494.

VALT stm. die falte; faltenwurf (valt und val nëmen in falten hërabfallen; tët fich an den valt und ftrich faltete und strich, schmiegte sich TRIST. 11128).

VALTE stf. vestiarium = valde. — valte præt. v. vellen TROJ. f. 212, 239, WILH. I, 43, MS. II, 111.

VALTEN prt. vielt 1) widerhôlt in die tiefe fallen, in falten fallen, sich in falten lęgen (sich anschmiegen NIB.); wie in falten fallen, sich vertiefen

Digitized by Google

und in der tiefe, im innern befindlich sein GSchm. 1028; 2) *in falten lęgen, fälteln Von der Minnen* 212, 521, der himel in gevalden wirt *zusammengerollt Barl.* 95°, ſine hende v. *falten Trist.* 2487 (vielt ûf ſine hende).

val-tor, valter *stn. porta pensilis En.* 4773. s. valletor.

valt-stuol *stm. sëssel, frz. fauteuil.*

val-vahs *adj. blond. vgl.* valevahs.

val-venſe? *adj.:* einen valvenſen bart *Herb.* 3214.

valwe *pl. v.* val.

valwen *prt.* -ete *falb węrden, flavescere, häufig von bäumen und blúmen, wenn im herbste und von kälte ire blätter wëlk und falb węrden, überhaupt ire schönheit und frische verlieren MS. I,* 4*b*, 41*a*, 197*b*, 68*b*, 133*b*, *II*, 55*a*, 244*a*, *Georg* 2021, *uneigtl. an schönheit glanz vorzúglichkeit verlieren Walth.* 35[14]. *vgl.* velwen.

(valwiſche; *ahd.* falawiſca *stf.*) valewiſch *stm. lóderasche, wollichte rúſsflocke, die aufs der flamme auffliegt, favilla Mar.* 222, *Loh.* 31, *Gramm. II,* 373.

valz *stm.* (*Wilh.*), valze, velze *swm.?* (*Troj.* 9933) *klinge.* [valze *f. decipula, falle Sm. I,* 530.]

valzen *prt.* vielz úmlęgen, *über, in einander lęgen* [gevalztiu ſwërt *falcati enses*, anevalz *incus Sm. I,* 530]. — valzunge *stf. junctura Doc. I,* 240.

valz-stuol *stm. stúl dęr zusammengeklappt węrden kann* (*curulis Sum.* 33).

van *fúr* von *Gotfr., Flecke, Ottocar.*

van (*ahd.* fano) *swm.* [van *fúr* vanen *Otn.* 336, *Hugdiet.* 99; *ddt.* vane *Mar.* 132] *πῆνος, pannus, túch, stück zeug, windel, binde* [*vgl. ahd.* halsfano *collarium*, hantf. *mappa*, lentif. *lumbare*, oncf. *sudarium*, pruſtf. *rationale*, *brustflëck*, ſumarf. *æstivum pallium*, ſveißf. *sudarium*, tiſchf. *mappula*, gundf. *vexillum Sm. I,* 533]; *insbsd. ein an einem schafte, einer stange befestigtes mit bildern óder wappen geziertes weiſses túch, flagge, wimpel, fáne, banner; das hauptbanner wird im kriege vór dem hére hergefúret Karl f.* 68; *ės wird zum zeichen des fridens nidergelassen; bei der belęhnung brachte der vasall dem hërrn einen* vanen *dár und díser bót in denselben hërnach wider als zeichen der belęhnung Karl* 42*b*, 43*a* (*RA.* 161). *die fáne ist auch das zeichen der subhastátión Kæn. p.* 1089.

vân *fúr* vâhen.

vanære *stm. fánenträger* (veare) *Pr. Ch. v.* 3933.

vanc *g.* vanges *m. jagd, jagdrëht Mon. Boica II,* 13; — *das was etwas auffängt* [eito-fanc *caminus Doc. I,* 209].

vancnaſſe, -iſſe (*ahd.* fano-n-iſſ-a) *stf. das eingespërrt sein MS. II,* 229*b*.

vanc-vach *stn. öffnung fúr die funken, schlót.*

vangen *s.* vâhen. ſich in einen mantel v. *einen mantel um sich wérfen Wig.* 803; ze haȝȝe v. *gehässig aufnęmen Mar.* 144; ungeliche ſi geviengen *wurden ungleich Gen.* 71; ane v. *AS. vindicare rem ablatam*, ane v. mit gerihte *litem movere apud judicem, AP. apprehendere quem manu v. interdicto judicis Helbl.*

vanke *swm. funken Nib.* 8006, *Sm. I,* 543.

vant *g.* vendes *m. pl.* vende *der ertrag, besonders an erzeugnissen von grund und bóden:* mit allem ir vende *Exod.* 166*b*, ſi gie úf ir vende *auf ir aufgestelltes land zum ernten Reinh. s.* 346; *gëldbetrag* (*Sm. I,* 534; mit allen fanten *Mon. Boica XXI*). — *fúr* pfant? *Exod.* 161*b*.

vanten (*ahd.* vantôn) *sw.? rimare, tentare Sm. I,* 536, 543. — *fúr* venden.

fanze *swm. hypocrita Fr. I,* 248*b*.

var (*ahd.* vara) *stf. fárt, reise, expedítión Alxd.* 1986. in einer var *auf einmál Wig.* 7287, *Trist.* 11517.

var *stn. anfárt, landungsstelle* (urvar) *Flore* 2483, *Trist., Sm. I,* 547 (*fire St. Dial.* 242).

Digitized by Google

var *stm., pl.* varre *stier* Gen. 84. *vgl.* pfar (Sum. 48).

var *stf. fûr* varwe, *das aufsséhn, die farbe* Alex. 286, Nib. 102⁶?, Hadloub *cod.* par. 375*d*; *die schminke* LiederS. *I*, 336.

var (*ahd.* faro) *g.* varwes (*ahd.* farawes) *adj. äufserlich erscheinend, gestalten, farbig* (nâch bluote var *wie blût*). *vergl.* himelvar, efchevar, wunnevar, truobevar, liehtvar, grafevar, rœfelvar, iſenvar *MS.*, Troj..

vâr *stm.* (*häufig im pl.*), vâre *stf. achthâben, hinterlistiges auflauern, nachstellen, gefârde, gefâr* (in den vâren wëſen *sich bestrçben* Lanzel. 5682, Lachm. *zu den* Nib. 102⁶, ze vâre ſprœchen *dolose loqui*, ze vâre ſtân *gefâr hâben, vgl. MS. II*, 102); *furcht, angst* (vâre haben *G. ëtw. befürchten* Frib. Trist.) *MS. II*, 21; *ſtrâfe* (Ob. 371, Helbl 488). — *juricapium, das rëcht auf persônen und gûter arrëst zu lçgen* Ob. 1691, Fr. *II*, 396*c*. — âne vâre *fürwâr* Uolr. Trist. (Flore 47*b*).

varch *stn. pl.* verher *porcus, kalbgewachsnes schwein* Strassb. StR. *I*, 40 Sch. (*a.* 86, 87), Augsb. 123. verher müeter *sues* Strassb. *a.* 95. *vergl.* barch. — varcher-ſtige *stf. schweinekôben*, verhirſtal *hara* Gl. trev. 11, 8.

varen, vârem (*ahd.* fârên) *prt.* vârte *G. auf ëtwas acht hâben, lauern, danach ſtên, ës in acht nçmen* Gamur 1258 (ër begunde vâren dës daz ër dô vehte wider in Troj. *f.* 235); *nachstellen, gefârden* (*periculum excitare Gl. ad* Prob.) *MS. I*, 43*a*, 60*b*, 180, 192*b*, Gamur 1400, *DP.* Troj. *f.* 134; ân alle vâren Wilh. *I*, 73 (St. *I*, 351). [*provocare, carpere Doc. I*, 210.]

var-gëlt, var-pfenninc, *stm. einê gülte wëlche zu erlçgen man an einem bestimmten tâge abreisen muſste* (Wstr. 144, *vgl.* 148).

værlingen, værlingen *adv. aufs dem hinterhalte, hinterlistig* Rupr. bair. RchtB. § 42 (*dolose* Livl. 14*a*, Wstr. 151).

vâr-lîstec (*ahd.* -lc) *g.* -iges *adj. dolosus.*

var-lôs *adj. farbelôs, bleich* En. 866, 10342.

varm (*ahd.* faram), varn *stm. farnkraut, filix Doc. I*, 240. — *nacken, sülle, fârzeug, plete* Mon. boica *XI*, 404.

varmach (*ahd.* varmahi) *stn. filictum Sm. I*, 564, *myricæ Doc. I*, 240.

varn (*ahd.* faran) *prt.* vuor 1) *mit* ſîn (*von persônen und sachen*): *sich auf irgend eine weise von einem orte zu einem andern begçben MS. II*, 4 (der geiſt vuor ſîne vart Herb. 4992; über al vuor, daz . . . *verbreitete sich die nachricht, daſs . . .* Gen. 111; an daz lieht v. *gefeiert werden* Troj. *f.* 242; — varn ſlâfen *zu bette gên* Nib. 7023; hin varn *vergên*; wider varn *zurückkêren*; abe v. *DS. von einem orte sich entfërnen* Wstr. 19; an varn: ein guot *in seinen besitz trçten* Ob. 44; mite v. *DP. begleiten*; ûz v. *ins exil gên* Ob. 74, *vgl.* 372; varn lâzen *aufgçben, nachlassen, vergëssen* Karl *f.* 20, Strassb. StR. *III*, 490 Sch.), — *also gên, reiten* (Iwein 31, Roth. 1458, 4737), *schiffen, kêrfârten* (urliuges varn *in den krieg siehn* Troj. *f.* 127; die hervart varn Künigb. *f.* 36, *MS. I*, 115, 174, SwSp. *c.* 193, SSp. *I*, 28); *die bewantnîs hâben* (Wilh. 109³); *sich berûfen, compromittieren* (*auf einen* hinder einen Mon. boica *X*, 121 *ad* 1356) *etc.*; 2) *mit* haben: *sich auffüren* Nib. 231², *verfâren, umgên, handeln, tân*: mit einem v. (Iw. 3160), einem mite v. *in behandeln*, mit triuwen varn *MS. I*, 48*b*, Parz. 322²¹, 167²⁹, mit rëhten ſiten v. *MS. II*, 251*a*, mit zouber v. *sauberci treiben I*, 73*b*, vor v. *muster gç-*

Digitized by Google

hen TRIST.; der hât wol gevarn WIG. 7761, gewärliche v. *vürsichtig ze wërke gên*, ledecliche v. *MS. I*, 72, pfaffenlichen v. *sich wie ein geistlicher trâgen, betrâgen* SM. *I*, 549. — ër hête gevarn durch diu lant HERB. 226. — ptc. der varnde *der umherziehende (ritter)*; *soldât* KŒN. *p.* 1073, 1075, *SSP. I*, 28; varndiu diet, varnde liute, varndez volc (*MS. I*, 105) *spilleute, singer und sager, histriones, joculatores, circumforanei MS. II*, 246, OTTO DIMMERING. *p.* 228, KŒN. *p.* 135, 112, varnder liute künic *rex musicus, oberpfeifer*; varnder schuolære *müzzig umherziehender student, lyrant, possenreiszer, künstler, saubever (scolares vagi qui bufones et goliardi nuncupantur MON. BOICA XVI*, 621); varnde vrouwen, tohter (KŒN. *p.* 90, 426), varndiu wip (*S-SP. III*, 46) *meretrices* AUGSB. STR. c. 91. KŒN. *p.* 63; varnde bluomen *im wind bewegliche, oder vergängliche? WALTH.* 13[2a], varnder lôn *récompense passagère MS. I*, 170 (GL. *ad* PROP.), varndez leit *vorübergehendes MS. I*, 170, varndiu vreude 70. — varnder schaz, varndiu habe, varndez guot *bewegliches vermögen (im gégens. des* ligenden, *dessen was* eigen und erbe *ist* STRASSB. STR. *II*, 4 SCH., *vgl. MS. I*, 63, 115, 157, *SSP. I*, 28), *mobiliarvermögen, farnuss SWSP. c.* 269, *MS. I*, 102 (waz varnde guot heizet daz sul wir sagen: golt und silber u. edelgesteine, u. vihe u. ros, u. allez daz man getriben u. getragen mac, u. pfantschaft swie diu geschaffen ist, verworhtez golt u. silber, u. allez harnasch, u. vëderwât, u. geschütze *Jus prov. vien. bei* SENCKENB. *corp. j. germ. II*, c. 144; SM. *I*, 548, *RA.* 564; *longob.* fara *LL. long. III*, 14, *vgl. TAC. GERM. V*, 3).

VARRO (*ahd.* farro) *swm. stier*, var KAIS. 60c. varrisch hals *torosa cervix* SCH..

VAR-SCHAZ *g.* schatzes *m. portorium, naulum, vgl.* verschaz.

VART *g.* verte *f.* węg, *reise, gang (insbsd. wallfârt MS. I*, 180); *spür, fârte MS. II*, 2 (ëz kumt mir âf die vart ës *widerfârt mir*); *für* MON. BOICA *XIII*, 446; *fortgang, ausgang einer sache.* an die vart sîn *obire* WALTH. 108[6]. — die vart *adv.* (*acc.*) WIG. 10338. — ûf der verte *dabei*; âl, in derselben vart *bei derselben gelegenheit, dasmâl* BON. 39[7]; an der vart *sogleich.* — en alverte *immerzu auf dem wege* MAR. 43. — ein vart (FR.), an einer vart *auf einmâl* OA. 1692, FR. *I*, 241*a*.

VART-BETTE *stn. reisebett.*

VART-GENÔZ *stm. begleiter auf der bârfart* EN. 2983.

VART-MÜDE *adj. von der reise ermüdet* WILH. *II*, 136*b*.

VART-STIURE *stf. beihülfe, beisteuer auf den węg, zur ritterschaft* SM. *III*, 652.

VARWE (*ahd.* farawa), var *stf. das ansehen, der anschein, glanz (schuldigmâlde); schminke (vgl.* var); *farbe der haut und des gesichts; farbe überhaupt* (swie nu niht denne schœne varwe sînt TROJ. *f.* 21, wiz rœte gël rôt grüen und blâ *ib.* 122).

VARWEN *prt.* varwete *farbe bekommen, annęmen, hâben* TRIST. 15120; s. s. v. verwen *MS. I*, 165.

VÂR-WUNDE *stf. gefârliche wunde.*

VAS *stm. hâr*, vahs EN. 5725, HERB. 586.

vâsân (DIETL. 6987), vâsant (*MS. II*, 244) *g.* vâsandes (FREID. TR. 1142. 3395) *stm. frz. faisan und faisand. aufs phasianus* (hafelhuon PICTOR. 132*a*). *vgl.* pfasenhan.

vaschanc *g.* -nges *m. s. v. a.* vaschi SM. *I*, 572 (*der sonntag estômihi* OA. 374).

vasche, vetsche *swf. fascia, windel, binde (fomentum* GL. MONS. 387, *malagma* 353, *emplastrum Doc. I*, 210; vasce *cataplasma* 240).

Vaschonie *Vasconia, Gascogne* KAIS. *p.* 132.

VASE *swm. wurzelchen, fâser (hârchen)* TROJ. *f.* 66; *troddel (note, trabe)*

Digitized by Google

Lucidar. f. 18, *Sum.* 7, *Renn. WB. I*, 354.

vasel *ein junges óder die zucht von ëtwas* (*fœtus in utero, embryo, soboles Kilian; fœtura Gl. flor.*).

vaselen *sw. junge kriegen.*

vasel-kalp *stn. vitulus pascualis Doc. I*, 240.

vasel-vihe *stn. zuchtvih; dâzû gehört der hęrdstier, der ęber, der hengst, der schâfbock.*

vasen (*ahd.* vasôn)? *sw. vestigare Sm. I*, 569. — vasenden zorn? *MS. II*, 146.

vas-nant (vasen.) *stf. faſsnacht Parz., Sm. I*, 569, *St. I*, 356.

vaſſâl *stm. lêhnsmann Trist.* (*cliens Pictor.*).

vaste, vaſt (*engl.* faſt, *ahd.* faſto; *adj.* veſte *aufz* faſti) *adv. feſt, ſtark, heftig, eilig, gleich, sêr, sicherlich, schnëlle u. s. w.* (der ſtein iſt gelöchert vaſte *hat vile löcher Iw.*) *Sm. I*, 573, *St. I*, 356. ſamfte, niht ze vaſte *AWâld. I*, 80 [*vgl.* faſ-ſezari *festsetzer, ordinator Doc. I*, 240]. — *comp.* vaſter *fortius Troj. f.* 29. — *superl.* vaſtiſte *fortissime, maxime En.* 1971.

vaste *stf. observantia, jejunium Sm. I*, 573. — vaſt-muos *stn. vórrât zur speise in der fastenzeit, bestéhend aufz erbsen, bónen, mónsâmen, gërste etc. Sm. II*, 636.

vasten (*ahd.* faſtên; *góth.* faſtan τηρεῖν, *observare*) *prt.* vaſte *feſtwęrden, feſtsein; feſthalten, bewâren, preces certis diebus observare, faſten. — AP. fúr einen genugtûung gęben, in büezen*, wandeln *Sw Sp. c.* 342 *Sch.* (*c.* 54, *fol.* 254 *Senckenb.*).

vasten-kiuwe *stf.*, vaſt-muos *stn. faſtenspeise* (*was man in der fastenzeit kaut*). *vgl.* vaſte.

vât *fúr* væhet *v.* vâhen *MS. II*, 189.

vater *m.* (*unflectirt*) *nutritor* (*vgl.* vuoten), *váter. trópisch Gramm. IV*, 723.

vater-bære — *von seiten des váters, an des váters stelle MS. II*, 131.

vatererbit *stf. das vâtererbe, vâterlichkeit AWâld. III*, 152.

vater-eigen *stn. patrimonium Sm. I*, 36.

vater-halp *adv.* (*acc. sg. subst.*) *was den váter anlangt, von seiten des vâters Sw Sp. c.* 381 *Sch., MS. II*, 13.

vâter-heim *stn.*, -heime *stf. vâterland, heimât Gl. herrad.* 180*a*.

vater-lîch *adj. paternus:* vaterlicher vater *abba pater Doc. I*, 240.

vater-mâc *g. mâges m. verwanter vom váter hęr.*

vater-rîche *stn. vâterland Trist.* 11601.

vater-wân *stm. der gedanke daſs man einen váter hat Trist., Troj..*

fâtſche *f. fascia, windel.*

fatzinët, fatzelët, vatzolîn *stn. serviette, leinenes tûch, schweiſztûch, ital. fazzoletto, lat. fecitergium Voc. v.* 1482.

vaz *g.* vazzes *n. das umſchlieſsende in beziehung auf das eingeſchloſsene, gefâſs Psalt. argent.* 2, 9 [*vgl.* gôzvaz *infusorium Doc. I*, 216, gitevaz, lügevaz]; *hëlm Heldenb. f.* 179; σχεῦος, *membrum genitale mulierum Voc. v.* 1482; *götzenbild Babl.*. einem daz vaz rûmen *ein sprüchwort MS. II*, 9.

vazze? [*ahd.* vaza] *stf. bündel, sarcina, onus Sm. I*, 569 [*vgl. spân. fato, hato 'haufen'*].

vazzen (*ahd.* fazôn) *prt.* vazzete *aufláden Gen.* 108*a*, *beláden* (ſich *v. GS. Gen.* 121*a*); ûf ſich *v. einnęmen; v.* mit kleidern, waffen *u. dgl. versêhen Litan.* 1435, einen ze riter *v. in ritterlich aufzustatten Fdgr. I*, 239[25]; *bereit machen Gen.* 81, 104, 108, 112, *Fdgr. I*, 219[16]; *einfassen, überziehen, bemdlen.* — gevazzet unde gebunden *Troj.* 7478. *vgl. Sm. I*, 569. — vazzens ringen *complectendo Falckner p.* 192. — vazzunge *stf. cubitus, klafter SSp. III*, 45 [fona gidancfazôn *ex deliberatione Doc. I*, 207].

vazzer *stm. s. v. a.* vezzer, *compes Roth.* 381.

vê (*niderd.*) *fúr* vihe *MS. II*, 192,

Alex. 3344. vêch *Tobler Appenz. SprSch.* 178*a*.

vêch *g.* vêhes *adj. farbig; besonders mérfarbig, bunt, gefleckt* (vome fweiʒe wart ir harnafch vêch *Troj. f.* 220); *insbes. vom pelswérk* (vêhe hüete *Berht.* 293); *dêshalb auch weich: der Vénus* lip was flêht unde vêch *Müll. III* [*vgl. Otfr.* mit vêhemo muote *animo inconstanti; Notk.* umbeheltiu mit vêhi *circumamicta varietate*]. *vgl.* vêhen.

vêch *stn.* mus *varius* (*vares, varius du Fresne, fys. vairs gris, ital. vajo*), mus *ponticus, härmelîn* (*Reinh.* 1342); *das fell dises tiers* (*Fr. II*, 398*c*).

vêch *stf. fêhde* (*ahd.* vêhida), *feindschaft, rachlust Mon. Boica VII*, 184 (kein râche, vêch noch vintfchaft).

vêch-lachen *stn. stragulata vestis* (giarihôtaʒ, arlachan *Doc. I*, 210), *stragulum Sum.* 33, *Sm. I*, 518.

vêch-mol *stm. stellio Mone* 95.

vêch-schaft *stf. feindschaft.*

vêch-tât *stf. feindlicher gesetswidriger gewaltsâmer angriff* (*vgl. Mon. Boica XV*, 333 *ad* 1437).

vêch-wise *stf. bunte wise* (*vgl. Rauch scr. rer. austr. II*, 309).

vêdech = vetich *Gâmur* 216.

vedel-hilt, vedel-sint *frauennâmen MS. I*, 14.

vedemen (*ahd.* vadiman *eigtl.* vad-umjan) *sw. einfâdemen Sm. I*, 511; *den begriff von einem gégenstande gewinnen, sich einbilden* (*Pez*). fich v. in- *sich einschleichen.* — ? vedmin *MS. II*, 215.

vêder (*ahd.* fêdara) *st. u. swf. fęder, penna MS. II*, 76; *pelswérk* (*härmelîn*), *mlat. pannus: penna En.* 1715.

vêderach? *stn. achselhôle, ascella*, üehfe *Doc. I*, 210.

vêder-angel *stm. ATit.* 154.

fêderærre = pfêterære (*Ob.* 378).

vêder-bette *stn. plumatium, culcitra Doc. I*, 240.

vêder-gewæte *stn. s. v. a.* vêderwât.

vêderich *stm.* = vêtich.

vêderit *stm. gekôperte leinwand, swilch* *óder trilch, vorzúglich zu bettzeichen gebraucht Sm. I*, 512.

vêder-klûber *stm. dęr einem die fędern vom kleide list* (*Keyserm. Pass. f.* 148), *schmeichler* (*Ob.* 378).

vêder-lîsen *inftn. schmeicheln MGH.* 24*a*; *vgl. MS. II*, 240*a* vêder list.

vêder-slagen (*ahd.* -flagôn) *sw. mit den flúgeln auf und nider schlagen, flattern Kolocz.* 118 (*NTit. XIII*, 202?).

vêder-spil *stn. vógeljagd; zur beize abgerichteter vógel: hábicht, falke Roth.* 13, *Bit.* 135*a*, *Parz., Wh.*

vêder-vlocken (*W.* vlîgen) *sw. auffliegen TSion* 1667.

vêder-wât *g.* wæte *f. fęderüberzug, zieche, bettgewand, bettwérk Lanzel. I*, 24; *fęderschmuck auf hélmen* (? *Sw Sp. c.* 268).

vegen *sw. säubern*, reinigen (s. h. das fwért, *den* hêlm, *den* harnafch) *Strasse. StR. a.* 114, 111, *Gawel v. Muntavel, Dance.* 126 (das jęneres geziuc v. *purgare vendicis Strasse.* 111).

veget, vegot, vegat *stn. was aufgefęgt wird, kéricht, quisquiliæ Seless. StR. II*, 123.

fegetieren (*Frib. Trist.* 922) *für* leitieren.

vege-vaʒ *g.* vaʒʒes *n. das gefäfs, die tonne, worin das* ifengewant gevegt *wird Wig.* 4361.

vege-viure *stn. reinigungsfeuer Rud. Tub.* 76, *concrematio in effigie Kaz. p.* 213, 223.

vêhe *für* vihe *On.* 1711.

vêhe (*Herb.* 2101), vêhede (*vgl.* vêch, vêhen) *stf. faida, eine öffentlich erklârte swîtracht und feindschaft wélche nach einer gezugtâding trachtete, auch überh. ein unfâg, mûtwillen, eine schâdliche gehässige unternęmung Nicod.* 33*b*, *Bresl. RB.* § 74; *zû einer ordentlichen fêhde gehórten* 42 *clipei óder bewaffnete Lex Baiuvar. tit. IV, c.* 23; *die ausfórderung geschâh dâmit dafs der angreifende teil einen pfeil in den hof des

Digitized by Google

angegriffenen schoſs ib.. — v. ſwern *schwören keine feindschaft zu zeigen* (*Hltrs*). *vgl.* urvêhede.

vîheden *sw. angreifen* Ob. 1711.

vîhen *prt.* vêhete 1) *AS. bunt machen, wëchseln.* 2) *AP. hassen* Frid., *schëlten* (*vgl. MS. I*, 50, 64, 181, Fr. *I*, 254*b*). — vêher *stm. dränger, peiniger.* — vêhunge *stf. feindliche behandlung* (*Pict.*).

vîher? *stm. ęber* Ob. 379. *vgl.* varch.

vîhin *adj. beinâme eines holzes das nicht verbrennt* Alxd. 5561. *vgl.* aſpindê.

vîhſen, veffen? *sw. heimführen, einernten* Sm. *I*, 570.

vîh-vât *stf.* = vêchtât (*RA.* 872).

vîhte *stf. kampf.*

vîhten *prs.* vihte *prt.* vaht vâhten *ptc.* gevohten [*übermâſsig eilen* St. *I*, 360] 1) *kämpfen MS. I*, 93, *vgl. Iw. s.* 305, v. unde ringen Troj. 8800, über houbet v. *andabatarum more pugnare MS. II*, 253. einen an v. (*Iw. s.* 248), mit einem v., einem mite v. (*Kais.* 60*d*, 91*b*, 97*d*, 99*a*, 90*c*, 96*a*) *gëgen einen kämpfen*, ze ſamene v. *gëgen einander kämpfen SSp. I*, 63, 3, *Bresl. RB.* § 69, Görl. *a.* 137, *Iw. s.* 409; 2) *in sorgen sein Walth.* 118°, *WGast V*³, Gotn. 91*b*; ëz vihtet mit der ſtimme ſô griuwelich Otto Dimmering. *f.* 69; umb ein d. v. *sich um ëtwas mühen Avn.* 9. — ſige v. *den ſig erkämpfen SSp. I*, 63, 4, *Bresl. RB.* § 70, Görl. *a.* 28, 137. — einem an v. den ſige *an im erkämpfen* Alxd. 450. — vêhtendiu tugende *geräusch machende, äuſsere* Ob. 1710. — vêhtære *stm. pugnator Psalt.* Argent. 55, 3. vêhtærin *stf.* Ob. 1713.

vehten? *prt.* vahte *behaupten* Alxd. 3123 (brâhte : vahte).

vêht-isen *stn. schwęrt.*

veic, veige (*ahd.* feigi), veic-lich, veige-lich *adj.* 1) *verhängniſsvoll, unglückseęlig, fatalis* (der veige Lûcifêr Pez. *scr. Austr. col.* 1148, daz veig obez *der apfel der Êva*), *tôdlich*; 2) *zum tôde bestimmt, im heimgefallen, ndhe* (mit veigen und mit tôten Troj. *f.* 217), *tôt* (*En.* 7528, *Nib.* 8133, *Eccard. scr. II, col.* 1511, einen ze veigen zeln *in für tôt halten ib.* 1569; einen veigen tuon *tôten Pf. Ch.* 2861, 3301, *vgl.* 4059); *nichtswürdig, bösartig; aufsgelassen*, geil Ob. 380.

veichen *sw. heimlich und widerrëchtlich bröd backen* (*Tröltsch*).

veichen *stn. betrug Glouse* 347; *insbsd. betrügerisch gebackenes bröd Augsb. StR.* 121 [*vgl.* ânu feihhan *sine dolo*, feihhanic *dolosus*, feihnôn *manticulare Gl. Sm. I*, 507].

veic-tage, veiget. *swm. tôd* (*vgl.* fiechtage) *Pf. Ch.* 53*a*, 103*a*, *Karl f.* 34.

feie (*Haltm.*, *Wolfr.*), feine (*Gotfr.*, *Conr.*) *swf. frz. fée* (*nympha, siren*), *ital. fata* [*vgl. fata morgana*], *vom lat. fatua? Troj. f.* 5, 6, *Myth.* 232. — feinen *prt.* feinete *feien, bezaubern, mit zauberkraft begâben Trist.* 4703 [*nicht etwa* veinen, *von* vîn *fein*].

veigen *sw.* 1) *dem tôde übergęben* (der tôt veige min junge lëben Troj. *f.* 24) *SwSp. c.* 356; *s. v. a.* vellen (ir veigent unde vellent iuwer lop in alle wîs Troj. *f.* 24); 2) *dem tôde anheimfallen, stërben* (*Pez*).

veikeit (veic-heit) *stf. das reifsein zum tôde, unglück.*

veile (væle) *swf. linteolum, schleier, frz. voile.*

veile *adj. feil: verkäuflich, venalis Doc. I*, 210. an veilem wirte ligen, ze veilem koufe ligen an einem wirte *in einem wirtshause wônen* (*Hltrs*); ein edel wîp diu ſol ir lîp dur guot niht veilen machen *MS. II*, 70; veile vrouwen, tohter meretrices Ob. 381. — veile, veiles *adv. zu kaufe* (*mit* bieten u. *dgl.*). den lîp veile vüeren *das lęben wägen Wig.*.

veile *stf. das feilsein.*

veilen (*ahd.* feilôn) *sw.* 1) *feil sein MS. I*, 191*b*; 2) *feil machen, verkau-*

Digitized by Google

fen, dárbieten, preis gęben; ûz v. *zum verkauf aufzbieten* Ob. 74.

veilen *sw. velare, veiler, verschleiern* (*Wilh. I,* 131).

veilieren *sw. schwenken* Ueler. Alxd. *b. Wackern. basl. HS.* 29*a*.

veilſen *sw. s. v. a.* veilen, *feilschen* Ob. 1713.

veim *stm. schaum, rám, cremor, das óberste was s. b. bei einer siedenden milch zum vórscheine kömmt óder abgeschöpft wird; die unreinigkeit, wélche sich beim kochen einer flüssigkeit auf der óberfläche zeigt* Sum. 15, 17.

veimen *sw. abschäumen MS. I,* 29, Sm. *I,* 531.

feine (*fé*), feinen *s.* feie.

veit (veget) *politus, fúr* geveget Livl. 51.

feiten (*Parz.* 702[16]), feitieren (*Parz.* 18[4]) *sw. bilden, schmücken.* — feitûre (*lat. factura*) *stf. machwérk, gestalt, bildung.*

veiz = veizet *MS. II,* 191 (*Fr. I,* 256*c*).

veizede *swf. feistheit, adeps* (*Ps.* trev. 41*a*; von der veizete der érden *Kæn. p.* 16).

veizet, veizt *adj. feist* Reinh. (*Doc. I,* 210). der veizte fumentac *domin. invocavit* (*Hilfs*). — veizetkeit *stf. feistheit* Herb. 2098. — veizten *prt.* veizte *mästen* Fridanc.

vël *g.* vëlles *n. haut* (*nicht mit der jetzigen nębenbedeutung*) *MS. II,* 12, 209*a*, Troj. 12935 [inville *stn. futter* Roth. 1853]. — ûz vëllen *devellere Voc. v.* 1482.

vël:bein *stn. cartilago ossa articularia obvestiens* Ob. 384.

vëlden *prt.* vëldete Troj. 1806.

vëldunge *stf. fëldbezirk* Sm. *I,* 526.

velewe *swm.*, velwer *stf. felber; weide* (*salix alba*), *bsd. die höchstämmige* (*nhd. pléonastisch* fál:weide) Sm. *I,* 525 (felwar *planiurus*, velwart *vibix* Sum. 39, 46).

velge *swf. flexura* (Gl. flor.); *felge am wágen, contus* Sum. 4, 22, Gr. Abl. *I,* 350; *farticia, eisen óder holz damit man wurst macht Voc. o.* 1482. — velgen *sw. bougen; brechen.*

vëlhen (*ahd.* fëlahan) *prs.* vilhe *prt.* valch vulhen *commendare, zur rúhe bringen Wilh. I,* 62 (*ptc.* gevëlhet *Walln.* 82): *s.* bevëlhen [gevalch *composuit Doc. I,* 213].

vëlifer *stn. frz. valise, mlat. vallegia, fëlleisen, wátsack Voc. v.* 1482.

velkelin *stn. kleiner falke* Mor. 23*a*.

vellec (*ahd.* -ic) *g.* velleges *adj. verfallend* Strassb. StR. *III,* 235 Scr.; *besigt* (*caussâ cadens* Ob. 1714); *dem rëchte des tódfalls* (mortuarii) *unterworfen, vgl.* beſtehoupt, val.

vellen (*aufs* fal-ian) *prt.* valte *fallen machen, zu bóden wérfen MS. II,* 150*a*; *zu falle bringen, beschádigen, tóten, strafen En.* 8179, *MS. II,* 106, einen tót v. *Parz.* 266[26], *vgl. Iw.* 3726; vellen unde veigen *ellbt. Troj.* 6214, *Am.* 1931 [of sich dâ zur zît gevellet hât *zugetragen Umr. v.* 1346. einen bevellen vom *falle erlösen Gen.* 55].

vellîeſal *stn. afflictio MS. II,* 211*b*.

vellicâ *pélicân MS. II,* 219.

vël s [*ahd.* fëlis] *stm.* (*ahd.* auch fëlîs *f.*) *fëls, frz. falise, falaise* [veils *Kaen.*; velisîn *ingentis saxi moles Doc. I,* 240].

velſehe *fúr* valſchiu *MS. II,* 24.

velſchen (*aufs* falſk-ian) *prt.* valſchte 1) *betrúglich machen, verfälschen* (*Wstr.* 639); 2) *fúr* valſch (lücke), *schlécht erklären, anders dárstellen als man ist, verleumden Barl., Parz.* 323[6]; 3) *einer falschen meinung, eines irrtums überzeugen, des gégenteils überweisen, lügen strafen Er.* 10358, Berht. *p.* 69, *Sw Sp. c.* 316, Gregor. *f.* 151. — gevelſchet frouwen varwe *Nib.* 6629. — velſchære *stm. lügner, verleumder; falschmünzer Fr. I,* 245*c*.

velſch:lîch *adj.* = valſch, *trúglich.*

vëlſëht *adj. fälscht* Herb. 1792.

velſen *sw.*: dîn lop wirt in êren wis gevelſet *MS. II,* 223*b*.

Digitized by Google

vëlſîn *adj. aufs* vëlſen *beſtëhend MAR.* 166.

VEL-SLÔZ *stn. pessula SM. III*, 469.

VËLT *g.* vëldes *n.* (*zélτη*) *flaches, nicht mit wald beſetztes land.* ûz ze vëlde komen *aufreiten.* baz ze v. kêren *weiter zurück reiten, um einen gröſsern anlauf zu nęmen WIG.*. v. gëben *den ort zů einem zweikampfe beſtimmen KCHR. p.* 357. ze vëlde gên (*von frauen*) *auf den ſtrich gëhn OB.* 383. — VËLDENÆRE *stm.* (*verbunden mit* erbern, holdnern, huobern) *SM. I*, 526.

VELTE (valte) *plica MS. II*, 84.

VËLT-GANC *g.* -nges *m. s. v. a.* ackerganc; *latrina Doc. I*, 240.

VËLT-GÜSE, -GÜLLE [*vgl.* guſa, cuſſa *effluvium SM. II*, 76, *isl.* gioſa *effare*, geyſir *springquëll*] *stf. überſchwemmung WIEN. HF. I*, 4 (*GRMM. I*, 419, *II*, 22).

VËLT-HENſche *swm. ein aufſeătziger* (*dęr nicht in gemeinſchaft mit andern menſchen lębn darf*) *OB.* 1715.

VËLT-HÛS *stf. mus ruſticanus AWÎLD.*.

VËLT-SIECH *adj. aufſeătzig, leprosus, vgl.* ſunderſiech.

VËLT-SPRÂCHEN *sw. flęchtig irre rëden, ins hâberfëld hinein ſchwätzen REINH.*.

VËLT-STEIN *stm. ſtein dęr auf dem fëlde ligt ROTH.* 32*b*.

VËLT-STRÎT *und* VËLT-STURM *stm. offne fëldſchlacht.*

VELWE *swm.* (*TROJ. f.* 150), velwer *stm.*: *s.* velewe.

VELWEHT (-ëht) *adj. weifslich, falb.*

VELWEN *prt.* velwete *falb machen MS. II*, 193*b*, 203*b*, *I*, 13*a*, 30*b*; *die farbe ver friſche und lębhaftigkeit berauben, ſie blafs, unſchön machen PARZ.* 136⁵, *MS. II*, 193*b*; ſich v. *TROJ. f.* 236; *trop.* hôchvart velwet der êren zwî *WINDB. PS.*.

VELWER-BOUM *stm.* (velewe) *weidenbaum* (*ulmus BRACK*).

VELWERÎN *adj. weiden OB.* 383. *vgl.* velewe.

VELWIN *stf. Walchia, mulier Cumana. vgl.* val (*FR. II*, 396*b*).

velwiſch = valwiſche *OB.* 385.

VËLZE *swm. falx, ſtrix, ſtria TROJ.* 73*a*, *OB.* 1715.

VELZEN (*aufs* falz-ian) *prt.* valzte *falzen, plicare, applicare* (valzen) *TROJ.* 28*a*, *MS. I*, 29 (daz lop v.).

VËME *stf. verurteilung, ſtrâfgericht* (einem volgen mit der vëme *FR. I*, 255*a*); *ſtrâfe DIUT. I*, 17, *NICOD.* 33*c*. — *mast der ſchweine in den eichen- und büchwäldern FR. I*, 255*b*.

VËME-DING *g.* -nges *n. freigericht FREHER. DE JUD. OCCULTIS.*

VËMEN *sw. AP. das urteil über jėm. ſprëchen, in verbannen:* ze dinge ſî ſî vëmeten *GLOUBE* 1397 (*WIGANDS FEMGERICHT WESTPH. s.* 308, *ANZ. I, H. IV, s.* 113). — VËMÆRE *stm. ſcharfrichter.*

VËM-STAT *stf. richtſtätte.*

VEN? (*góth.* fani) *ſumpfichter ort, ital. fango FR. I*, 259*a*. *vgl.* venne.

vên *für* vêhen.

fench *s.* pfench, *panicum* (*FR. I*, 259*a*).

VENG-VACH *stn.*: ſillę noch offenbâre, ſtricke netze noch ander vengvache, dër bin ich vrî *NTEST. XXIII*, 104.

VENDE (*ahd.* fendo) *swm.*, vendel *stm.*, vendære, vender (*MS. II*, 13) *stm. fûſsgänger, fûſsknëcht* (*satelles, ital. fante., spân. infante, pl. infanteria, ital. fanteria*); *junge, bauerbursch; der bauer im ſchachſpile* (*calculus populariſ Voc. v.* 1482) *KCHR. p.* 38, *MS. II*, 13, 146*b*, *KOLOCZ.* 182.

vendel-STVOT *fantilones Doc. I*, 240.

VENDEN *prt.* vante *einernten* (*OB.* 385); *ſammeln, benutzen* (*WSTR.* 147). *s.* vant.

venden (*nôdərd.*): vinden *EN.* 6576 [irvenden *ſtên GEN.* 102]. — vendieren *sw. vendere* (*PEZ*).

fënechel *stm. faniculum GEN.* 48.

Venedîer *Vênêtidmer MS. II*, 146. venezier *eine vênêzidniſche mûnze* (*PEZ*).

Venerât, Veneranz *nâme von Rêlands hëlm* (*SCH.*).

vengec (*ahd.* -ic) *adj. was ętwas* (*G.*) *auffângt PARZ.* 152⁴.

fëngel *stm. fœniculum HÄZL. II*, 57⁵⁰.

Digitized by Google

vengel *stm. anfürer.*

fenich (*Swm. 7, 12*) = pfenich, *panicum, hirse* (*vgl.* fënechel).

venie, venige (*venia*) *st. und swf. kniebeugung* KARL *f.* 26, 30: an ſîne venie vallen (ûf ſîn knie) *niderknien und die erde küssen, um sündenerlaſs* (*venia*) *zu erlangen* BERHT. 173, ûf ſîner venie ligen *Barlaam*, venien ſuochen *MS. I*, 236 (mit v. münſter ſuochen *Anno v.* 614). — venige-val *g.* valles *m. das fallen auf die knie.*

venien, venigen *sw. seine andacht verrichten* KAIS. 104d, UOLR. FRDIENST VINDOB. 258 (*Ob.* 1717).

fenin *stn. venenum.*

fênis *stm. phönix.*

VENKEN (*auſz* fank-ian) *prt.* vancte *entsünden NTit..*

VENNE? (*ahd.* fenni, *góth.* fani) *stn. kôt, lutum.*

VENRE *stm. fânenträger, fânrich* BERN. 97, *MS. II*, 89b, TROJ. 189 (*Ob.* 1717, *Fr. I*, 237c).

VENRE-TAC *g.* tages *m. freitag* BERHT. (pheritac *parasceve* GL. SM. *I*, 619).

vënſterlen *sw. fenestris assimilare Ob.* 385.

vënſter-WIT *adj. ein fënster weit NTit. XI*, 1.

ventâſe *stf. schröpfkopf.* ventûſen *sw. schröpfen.*

vënzen? (*ahd.* fënzôn) *sw. A. sich über einen lustig machen, bsd. durch irónisches lóben* SM. *I*, 546.

venzie *stf. advocatia* GUDEN. *V*, 727, 732

VER *swm. fûr* verje, *fârmann* TROJ. *f.* 230; vere *stm.* EN. 2994.

ver *dqs enttónte* vrou, *wélches im XIV jârh.* (*wie noch jetzt das spân. doña d. i. domina*) *dem taufnâmen âdlicher und geistlicher frauen und jungfrauen von rëchtswęgen vórgesetzt wurde* (diu ver Kunigunt von Eberſtat *Mon. BOICA IX*, 174 *ad* 1336; *sëlbst* vrouwe ver Kun.), *vgl.* jungfer *und* anferlein *Sm. I*, 596, 631.

ver- *fûr* vür- (*in* verwâr, vertôt *etc.*).

VER- (*ahd.* far-, fër-, fir-, for-) *untrennbâre unbetónte part. 'fort, von sich wëg, bis zu ende* (BERHT. 313 *f.*), *re-, ob* (*præ*)'. *das* er *schmilzt öfter bei folg.* l *mit dîsem zusammen* (*thl fûr* verluſt; *vgl.* vreiſches) *Sm. I*, 630.

VERAFFEN *prt.* affete *affenârtig, gleichsam zum affen węrden MS. I*, 89a (*vgl.* vereffen).

VER-ART *stf. schiffsfracht Ob.* 1718.

ver-ahten *sw. als schiffsfracht fûren.*

ver-ahter *stm. frachter* [vër-ahter *niderd.* = vërre after GL. *ad Pass.*].

VERÂHTEN *prt.* âhte 1) *in die acht erklären Sw Sp. c.* 157; 2) *aufsœhnen Ob.* 1718. — *ptc.* veráht *Ob.* 1719. — verahtec *g.* -iges *adj. in die acht gehœrig.* vgl. bannec.

VERALTEN (*ahd.* altên) *prt.* alte *alte consumi* [firaltêt *cariosus* KERO 73]. *vgl.* verelten.

VERANDERN *sw. anders machen* (*wer aber daz wir uns veränderten sollten wir eine andre länderteilung trifen MON. BOICA XI*, 296 *ad* 1347). veranderteȝ guot *ererbtes Ob.* 1719.

VERANLÂȝEN *prt.* liez *DS.* ûf einen *auf jêm. in einer strittigen sache compromittieren Ob.* 1719.

VERANLEITE *swm. freistifter, colonus precarius.*

VERANTE *endete* GEN. 104.

verantwürten *prt.* worte *aufsitzen, abgęben;* daȝ rëht v. *vór gericht replicieren* URK. *v.* 1427.

VERARBEITEN *sw.*: ſich v. *sich zu schande quâlen Ob.* 1719.

VERBÆRE? *stm. fârmann Sm. I*, 551.

VERARGEN *prt.* argete *schlecht węrden DIUT. I*, 17.

VERARMEN *prt.* armete *arm węrden, abnęmen TROJ. f.* 249.

VERAȝ *stn. frâſz Ob.* 1719.

VERBAL-MUNDEN *sw. verleumden; fûr betrügerisch erklären* (*SSp. c.* 116).

verban *prætéritopræs. v.* verbünnen *MS. I*, 48. verbans 2 *sg.*.

verbân *stf. verbena HÄTZL. II*, 57[40].

VERBANNEN *prt.* bien *in den bann thun, verdammen.*

verbardieren *sw. zerstreuen WALLR.* 88.

Digitized by Google

verbarren *prt.* barrete *versperren Kchn. p.* 294.

verbennen *prt.* bante *s. v. a.* verbannen.

verbennet *verbannt Mart. f.* 121c.

verbërgen *prs.* birge *prt.* barc: einem ein d. vor v. *vër einem ëtw. verbërgen Augsb. StR.* 140.

verbërn *prs.* bir *prt.* bar *ptc.* born *eine gewisse richtung nicht nęmen (aufhören zu* bërn), *evitare, carere: APGS.* (*öder* mit *DS.*) *einen unangefochten lassen mit -, frei lassen von -, lóslassen, aufgęben* (*AP. Gen.* 12*a*, 118*a*, 128*a*); *AS. im stiche lassen, unterlassen Glouer* 2167, *vermeiden, nicht hâben, entbęren Schachsp. f.* 88 (die ſünde), *MS. II*, 241, *I*, 147 (ward iuwer hëlfe gegen uns verborn *hätten wir sie nicht Ottoc. c.* 54). *wenn ein subjunctiver satz mit* ne *folgt, so verstärkt ës die verneinung* (ob ich dô daz verbære ichn ſuochte *wenn ich ganz und gar nicht zu finden. stächte Iw. s.* 32; *vgl. Karl f.* 6 dô ſi ſô gar verbâren daz ſi ſich niht enrâchen).

verbern *prt.* berte *atterere Doc. I*, 211.

verbęzzern *sw. AP. für jémandes ermordung büſze gęben, węrgëld für in zálen Kchn. p.* 109.

verbicken *prt.* bicte: ëz mit ſwërten v. *drauf lós schlágen Parz.* 690[24].

verbiderben *sw. schlëchter machen Augsb. Stat. c.* 300.

verbien *verbena Voc. v.* 1482. — *prt. v.* verbannen *Kchn. p.* 113, 190.

verbieten *prs.* biute *prt.* bôt buten *entbieten, gebieten Ob.* 1721; *sein spil zu hóch verwetten MGB.* 69; *das gégenteil von* bieten *Wigal.* 2579; — *APS.* (mit rëhte, gerihte, ûf rëht, ze rëhte) verb. *mit* (*gerichtlichem*) *arreste belęgen, interdicere* (ein verbotener *arrestant*); ein guot umb g. v. *ës schulden węgen in beschlag nęmen Sm. I*, 222.

verbinden *prt.* bant *verpflichten, verpfänden Ob.* 1722; *fascinare, bezaubern.* verbunden under hëlmen *mit aufgebundnen hëlmen Frib. Trist.*.

verbistern *sw. verwirren* (*niderd.*).

verbiʒen *prt.* beiʒ *tót beiſsen.*

verblenken *prt.* þlancte *weiſs, glänzend machen*, (*mit glänzendem*) *versieren ATit.* 140[1].

verbliden *sw. über die mâſsen fróhlich sein MS. I*, 7.

verbolgen *adj.* (*ptc.*) *erzürnt, zornig Glouer* 1595. einem v. ſîn *Flore* 31c.

verboln (*ahd.* polôn) *prt.* bolte *alle steine verwërfen Parz.* 569[1].

verborgen *sw. verbürgen Strasse. StR. f.* 115 *Kr.*.

verborgen-lich *adj. verborgen.*

verborn *prt.* borte *verwirken, verlustig machen.* — verborn *ptc. v.* verbërn *MS. I*, 109.

verbôsen *prt.* bôſte *in schlëchten, unbrauchbären zůstand versetzen, beschädigen MS. II*, 130*b*, *geringe machen, hërabwürdigen Mar.* 47 [*depravari Sum.* 6, *enervare, emollire Gl. Sm. I*, 210].

verbot *stn. beschlaglęgung, arrestum; s. v. a.* vürbot, *vórlâdung.* — verboten *sw. vórlâden Ob.* 1723, 1762, *Hltz* 1837.

verbræmen *prt.* brâmte *mit dornen besetzen Mart. f.* 57.

verbrëchen *prs.* briche *prt.* brach — *brëchen* (den eit *RA.* 904), *prætergredi Doc. I*, 211; *eine gëldstráfe v.: sie verwirken Ob.* 1723 (*solvere Doc. I*, 211). verbrochen gëlt *gëldstráfe.*

verbrennen (*aufs* bran-ian) *prt.* brante *trans. zu nichte brennen; gieſsen* (*von münzen Ob.* 1724).

verbriefen *sw. durch unterschrift und sigel bekräftigen.* verbriefter *übeltäter, mit stëckbriefen verfolgter.*

verbringen *prt.* brâhte — *sammeln, compilare Mone* 232.

verbrinnen *prt.* bran *igni consumi und consumere, intrans. und trans. Trist.* 15736, *Troj.* 83*b*.

verbrôchen *sw.* — *schwächen.*

verbrucken *sw. mit bólen belęgen Sw-Sp. c.* 237.

verbrüejen *sw. zu brůten aufhören ma-*

chen LITANEI 631; *versengen* MART. *f.* 216. ſich v. an *DS. sich verbrennen an* – (*Müll. III, xxvii*).

verbrüeten *prt.* bruete: ſich v. *vór hitze vergéhn* BEN. 149.

verbruot *ptc. v.* verbrüejen, *aufsgebrůht* LITANEI 631.

verbürgen *prt.* buocte *búgldm, schwach machen* JAGDGED. *n.* 6.

verbüezen *prt.* buoȝte *gůt machen* WILH. *I,* 39.

verbunden *prt.* bunde *verbinden.*

verbünnen *prætéritopræsens* b:an, *prt.* b:unde *miſs-g-önnen* PARZ. 481^{18}, KŒN. *p.* 5.

verbunſt *stf. das miſsgönnen, der neid* (OB.), *vgl.* urbunſt.

verbürgen (borgen) *sw. durch bürgſchaft ſichern* (HLTR).

verbuten *pl. prt. v.* verbieten.

vërch (*ahd.* fërah; *vgl.* firuhim *hominibus* WESSOBRUNN) *g.* vërhes *n. die séle als sitz des lębens, also insofërn sie lęben und sinnliche lębenskraft bezeichnet, anima,* βίος (ze vërhe gên *von wunden 'tődlich sein'* FRGM. *B. HISP. p.* 71, ze vërhe lâȝen WILH. 449^{3}, *vgl. nhd.* zur âder laſſen), *hërzblatt, blůt* TROJ. *f.* 28, 34, 259, OTTOC. *c.* 153, 597; ſînes vërhes ſâmen tragen *von ím schwanger sein* PARZ., SM. *I,* 559; *náher verwanter* OTTOC. *c.* 538.

vërch:BAN *swm. des lębens untergang* (FRGM. BELLI 3054).

vërch:BAN *g.* bannes *m. gerichtsbárkeit über das blůt, blůtbann.*

vërch:BLUOT *stn. lębensblůt* FRGM. BELLI 2533, NIB. 9354.

vërch:genôȝ *stm. consanguineus* (HLTR).

vërch:GRIMME *adj.: prædicát des tódes; dá és díser aufs lęben abgesêhn hat.*

VERCHLIN *stn. porcellus, ferkel, démin. v.* varch.

vërch:LÔS *adj. lębłós* FRGM. BELLI 40*a* (FR. *I,* 260*a*).

vërch:MÂC *g.* mâges *m. blůtsverwanter* (PEZ).

vërch:SÊR *adj. bis auf den tód verséhrend, schmërzhaft PF. CH.* 75*b*, 86*b*.

vërch:SIPPE *stf. blůtsverwandtſchaft* WILH. *II,* 75*b*.

vërch:TIEFIU wunde *tődliche wunde* NIB. 8637.

vërch:VIENT *g.* viendes *m. auf den tód haſsender, tődfeind* (SEB.).

vërch:WUNDE *f. lębensgefárliche wunde* SW SP. *c.* 79, 172, NIB. (daȝ ist in dem waden underhalp des knies und ist ein diu mûs oberhalb des ellenbogen; und ist ein dem rücke brâten, alſo daȝ man im lîhet unz lêber ſíht; und ist, ob er wunt wirt vor an den bûch, daȝ im daȝ geweide ůȝ gêt, oder durch daȝ houbet, daȝ im diu hiernschal dürkel wirt: daȝ heiȝet alleȝ vërchwunden RUPR. RECHTB. § 25, SM. *I,* 149) — vërchwunt *adj. auf den tód verwundet PF. CH.* 17*b*.

verdagen *prt.* dagete *APAS. tacere, celare, præterire* (DOC. *I,* 210), *gegen einen schweigen von étwas MS. I,* 150, SCHACHSP. *f.* 2, 56, NIB. 419 BC, PARZ. 556^{20} (ſo wereȝ manigen man verdaget BARL.).

verdâht *adj.* (*ptc.*) *in einen verdacht; bezwęifelt, bedacht.*

verdâhtes *adv.* (*gén.*) *mit rúfer überlęgung, mit nachdenken, mit vergängiger untersúchung, bedächtig* HERM. DAM. 541. *vgl.* verdenkes.

verdamnen (*ahd.* -mnôn) *sw. condemnare.*

verdecken (*aufs* dacch-ôn) *prt.* dacte *und* dahte — *zúdecken* PARZ. 598^{1}, TROJ. *f.* 202. — *ptc.* verdaht *verdeckt: mit einem deckel verſehen; (vom pferde: mit schönen decken) geschmückt* KŒN. *p.* 122.

verdeit *für* verdaget NIB. (PEZ).

verdemmen *prt.* damte *suffocare* (VOC. *v.* 1482).

verdenen *sw. aufzdénen, ausbleiben* TROJ. 93*c* (*vgl. MS. I,* 9 ich enhabe mich ſo fêre an ſî verdennet).

verdenken *prt.* dâhte 1) *AS. bis aus zu denken, in der vórstellung erreichen* (dæhte ich iemer, ine verdæhte ir güete niht *MS. I,* 149); 2) *widerdenken,*

Digitized by Google

durch denken ein ende machen, *s. b.* tumbe gedanke *Iw. s.* 63 [*ahd.* firthenkan *contemnere*, *angels.* forthencan *übeldenken*]; 3) *AS. anders davon denken* (*Ob.* 1721); 4) *AP*(*GS.*) *verdacht auf einen wërfen wegen einer sache.* — verd. an *AS. an ëtw. denken Sm. I*, 384. — fich v. *sich bedenken*, *besinnen*, *vórsehen*; ſich v. an *AS. zu vil denken an ëtwas.* — ptc. verdâht *gedanken*, *sinn*, *verdacht hâbend*, *nachdenklich Troj. f.* 116, *Trist.*. verdâht wërden an-, úf- *alle seine gedanken darauf richten MS. I*, 55, *Troj. f.* 130, 180, 248. ër iſt verdâht *hat sich mit seinen gedanken verlóren Flore* 23*c*. mit verdâhtem muote *indem man die sache wól überlegt hat Ob.* 1726.

verdërben *prs.* dirbe *prt.* darp *vertrocknen*, *verdorren*, *zu grunde gehn*; *sterben Mar.*, *Mon. boica VII*, 147 *ad* 1289 (von *ëtw. GS.*).

verdërben [*vgl. ags.* derian *nocere?*] *sw.* *zu grunde richten*; *tóten Kchr. p.* 308 (*insbes. auf rëchtliche ârt der strâfe des tódes überliefern*); *corrumpere*, *stuprieren* (*Ob.* 1728).

vërdic *g.* -iges *adj.* *vérjârig Fr. I*, 260*b*.

verdiemen (*aufs* diup-ían) *sw.* *heimlich wëgschaffen MS. II*, 92.

verdienen (*aufs* diuwinôn) *sw.* 1) *durch dienst vergëlten*; ein ambet v. *ës verwalten Sw Lehnr. c.* 115; ein guot v. *als lêhenhold dem lêhenshërrn von einem gûte die betrëffenden abgâben*, *gülten entrichten*, *ës verzinsen Augsb. Str.* 97 *Kr.*, *Sw Sp. c.* 337, *Sm. I*, 376; 2) *erwërben* (einem ein d. an v. *ës von im durch dienst erlangen*); *sich eines lóns óder einer strâfe wert machen*, *sich zúziehen*.

verdiezen *prs.* diuze *prt.* dôz duzzen *verhallen Nib.*.

vernêmen *prt.* dêch digen *DPGS. einem in hinsicht auf ëtwas zuvórkommen* (*Anm. z. Iw. z.* 7433, *s.* 114 *u.* 439).

verdingen *prt.* dingete — *durch vertragsrëcht aufhalten Mar.*.

verdolken (tolken) *prt.* dolkete *auflęgen*, *verdollmetschen MS. II*, 215.

verdoln (*ahd.* dolên) *prt.* dolte *bis zu ende* doln; *ertrâgen*, *aufzhalten Wilh. I*, 75.

verdôsen *sw.* *aufhóren zu* dôſen *Doc. Misc. II*, 294; *Troj. f.* 99 *von speisen und weinen*: dër wart da beider harte vil verſwendet unt verdœſet *d. i. verjúbelt.* — verdôz *prt. v.* verdiezen.

verdouwen *sw.* *digerere* [*vgl. ahd.* dau *gestus*, *mos*; gidawiti *verdauung Gl. zwetl.* 29].

verdæhet *adj.* (pte.) *Ben.* 144, *Troj.* 12177.

verdrinz *stm.* (*niderd.*) *leid.* ân allen v. *gans gërn.*

verdrinzen *prt.* drôz *s. v. a.* bedrienen (obe ich mich verdrienze ze fürdern *Flore* 40*b*). mich verdriuzet *ich fúle mich unbehâglich* (*Anm. z. Iw. z.* 470), *GSP. ës* (*ęr*) *wird mir zu vil*, *zu lange*, *ich finde ës* (*in*) *beschwérlich*, *werde ës* (*seiner*) *müde*: dës ſi niht verdrôz *was sie gërne tâten.* verdrienzen unde beviln *Troj.* 15870 [*St. I*, 303; *vgl. góth.* thriutjan *schmërzlich sein*].

verdringen *prt.* dranc *wëg*, *fort* dringen; *GS. zú ëtwas bringen*, *zwingen MS. I*, 135.

verdrozzen-lich *adj.* *verdrossen*, *tædiosus Hiltb. f.* 4.

verdrücken *prt.* dructe *niderdrücken*, *unterdrücken* (*vgl. Wilh. I*, 65 ſo iſt unſiu fælde verdruhit); *überstrâlen Roth.* 1846. — verdruckunge *stf.* *unterdrückung*; *scandalum.*

verdrüemen *prt.* drumte *verstümmeln Jeroschin bei Fr. II*, 392*b*.

verdüemen *s.* vertüemen (*MS. II*, 57, 206).

verdulden *prt.* dulte *AS. ëtwas geschéhen lassen MS. I*, 57. ſinen zorn verd. *im gégensatze von* ſinen zorn (anden) rëchen *Flore* 20*c*.

Digitized by Google

verdunken *prt.* dunote *übel, schimpflich denken.*

verdünkeln *sw.* dürkel *machen.*

verdürnen *prt.* dornte *mit dornen versëhen, umstecken* LOH. 167, 188, TROJ. 43c (GL. *ad* PROB.).

verdürren? *prt.* dorte: in verdurte nie dehein kleit HERB. 3081.

verdust *adj.* (*ptc.*) *verjágt, entfërnt* HÄZLERIN *n.* 18.

vëre? *f. seite, gégend* [*vgl. ahd.* einfëri *uno latere, pervicax, intentiosus,* in fëronolihha *undique* GL. SM. *I,* 549].

verëhenen *sw. gleich machen:* eine schult *sie bezálen.* verëhenunge *stf. vergleichen, vergleich* SM. *I,* 12.

verëffen *prt.* afte *sum affen machen* (*vgl.* veraffen); an einen vereffet sîn *sich in în vergafft hâben* MÖLL. *III.*

verëigen *prt.* eigente *einem andern zu eigen gęben; bestätigen* (OB. 1889).

verëinen *sw. sum* einen, *zu* einem *machen:* 1) *einsam machen,* sich v. FLORE 1494, WELTCHR. 62, mit einer vereinet wërden *allein mit îr zurückbleiben; G. lér, ôde machen von* - WILH. *I,* 64; 2) *vereinigen, zu einem einsigen einstimmigen machen, versönen:* sich v. *GS.,* vereinet wërden *G-S., d. i.* enein wërden, *überein kommen* A TIT. 53, *MS. II,* 88*b,* 143*a,* ERNST 1410, HERB. 4648, *vgl.* AWÂLD. *II,* 85: dës soltu mich vereinen. — (*intrs.*) *einsam, verlassen werden* (*von* - *G.* A TIT. 29, von - BARL.).

vereischen (vreischen) *prt.* ieisch *und* eischete *erfâren MS. I,* 131.

verel-lenden, verenelenden *sw. in das* ellende *schicken* BARL. [*ahd.* kaelilentôn GRAMM. *II,* 861]; sich v. *ins exil gêhn MS. I,* 84.

verelten (*aufs* alt-ian) *prt.* alte *alt machen* (WILH. *I,* 100 viraldit).

verenden *prt.* endete (*ptc. auch* ant) 1) *zu ende bringen* FLORE 10*a, vollenden* (*aufsbringen* NIB. 2040), *erfüllen* WIG.; 2) *zu ende gêhn, stërben* (ze himele v. SW SP. *c.* 4).

verenden *prt.* erbete —, *transferre fatum.*

vere-schif *g.* schiffes *n. hypogaeum* SUM. 20.

verezen *prt.* azte *abweiden* SW SP. *c.* 378 (*MS. II,* 135).

verëzzen *prs.* ïzze *prt.* ęz *fressen* KAIS. *p.* 19, 22.

vergâhen *prt.* gâhete (gâhte) *mit übereiligkeit ëtwas tûn óder ságen:* sich v. *sich zum schâden eilen, sich übereilen* (*sich das maul verbrennen*) WILH. 250^{10}, TROJ. *f.* 51, *MS. I,* 143 (mit hurte an *AS.* PARZ. 114^{24}).

vergâme-lôset *adj.* (*ptc.*) *verwildet.*

(vergangen) vergân, vergân *prt.* gie *u.* gienc giengen *ptc.* gangen 1) *vergëhn;* dô ime der óreslac vergienc *dô er în nicht mér fülte* MOR. 13*a;* *stërben;* 2) *A. vertrçten, verparren MS. II,* 166*a;* *übergëhn,* vermiden (TRIST. 955), *verlassen:* ęz vergât mich *ës ist fërn von mír, verlâzt mich, me praeterit, fugit MS. I,* 61, 67, *II,* 46 (WIG. 8612, RUDL. *c.* 368). sich v. (*zu seinem schâden*) *zu vil gêhn, sich verirren* (PARZ. 9^{24}). sich v. mit *DP. sich vertrágen.* - *ptc.* vergangen *verirrt* VOLR. TRUV.

verganten *s. v. a.* verquanten.

vergaz-: *s.* vergëzzen.

verge, wer (*ahd.* ferio, ferige, *ferro von* ferian *navigare*) *swm. fürer eines schiffes óder flôzes* (schifman, vlîsman) EN. 3040, KŒN. *p.* 1150 (SM. *I,* 561); *der hengst óder nágel darauf man das rûder wëlzt,* scalmus PICT.; — *wasserbaum, reiser* HPT. *RB.* § 155, *p.* 103.

vergëben *prs.* gibe *prt.* gap gâben 1) *AS. wëggęben; umsonst gęben* (vergëben oder umbe guot KŒN. APP. *p.* 729); *ASDP. concedere* (*Doc. I,* 210), *verzeihen;* 2) *einem ëtwas beibringen das în den verstand, das lęben u. dgl. benimmt* EN. 98*c,* WIG. 71, *MS. I,* 51*b;* ër was dem lëbene vergëben *ër wâr dem lęben abgestorben* TRUV. 18436. — vergëbenîu spîse *speise*

Digitized by Google

die nicht sättigt, nûr zur lëckerei dient FRID. 49; vergëbene liute SM. *II*, 12.

vergëbene *adv. umsonst: auf nichtige weise, ône nutzen; ône bezâlung, von sëlber.* — vergëbenes *adv. von ungefâr* SM. *II*, 12. — vergëbunge *stf. vergiftung* MONE 237.

vergëllen *prt.* galte *bitter, sauer, hôchst beschwërlich und unangenâm machen* (*vgl.* galle).

vergëllen *prt.* galte *hëllklingend machen, tônen lassen* OTTOC. *c.* 9.

vergëlten *prs.* gilte *prt.* galt gulten 1) *zurückbezâlen; seinem wërte gemâfs bezâlen* WILH. *I*, 95; *rächen;* 2) *verkaufen.*

vergëlwen *prt.* gëlwete *flavescere.*

vergen (*ahd.* fërkôn) *prt.* vërgete *A-PGS. von einem ëtwas verlangen, în darum bitten, expetere, desiderare Doc. I*, 214, SM. *I*, 562 [*versch. ist schwz.* fergen *fortschaffen* ST. *I*, 364, *was zu* FARN *gehört und bückstâbl. mit* vern *einerlei ist*].

vergenc-lich *adj. aufhörend* (WSTR. 618).

vergen-schaz *stm. lôn fûr die überfârt, naulum Voc. v.* 1482.

vergënt *contrahiert aufs* vergëbent, *vergëbt* FLORE 2*a*.

verger *stm. wasser-, schüttstein* FRIES.

vergewîsen *sw. certum, securum reddere, bürgschaft stellen:* ër solte ir vor v. MON. BOICA *X*, 151 *ad* 1384 (SM. *IV*, 184).

vergëzzen *prs.* gi3ze *prt.* ga3 — *DP-GS. einem ëtw. zu erweisen unterlassen* WILH. 121⁷. daz des lewen got vorga3 *verderb în gott* LIEDERS. *II*, 596, *vgl.* erga3 *und* gefach; *über das prt. bei verwünschungen* GRAMM. *IV*, 175. — vergëzzen-lich *adj. obliviosus* PARZ..

vergich *ind. u. imper. præs. v.* verjëhen (TROJ. *f.* 173).

vergîe *præt. v.* vergangen, *præteriit MS. I*, 143.

vergiezen *prs.* giuze *prt.* gôz guzzen *begiefsen; aufsströmen* (*intrans.*) PARZ. 146²³.

vergiezen *prs.* giuze *prt.* gôz *durch angegossenes blei fest machen* WILH. *I*, 30.

vergift *stf. das gift* BERHT. *p.* 51; *vergiftung* AUGSB. STR., *MS. II*, 254*a*, SM. *II*, 19. — vergiftic *g.* -iges *adj. giftig* BERHT. *p.* 52.

vergift *stf. gift* (SM. *II*, 19, *veneficia* ABL. *I*, 365).

vergiften *prt.* gifte *vergęben* (WSTR. 619).

vergiht (*s.* jëhen) *stf. geständnifs* (urgiht), *bekenntnifs* SCHACHSP. *f.* 106, ST. *I*, 442.

vergiht *stn. s. v. a.* gegihte, *glîderreifsen, convulsiôn* TGENÜG. 543 [fîrgihtigt *paralysis Doc. I*, 210].

vergiht 3 *sg. indic. præs. v.* verjëhen, *gestëhn MS. I*, 16.

vergimmen *sw. mit ëdelsteinen* (gëmmis) *überzieken* TROJ. *f.* 162.

vergîseln *sw. ëtwas mit stellung von geiseln bekräftigen, versichern* (WSTR. 619); *als geisel* (*s.* gîsel), *als gefangnen gęben, hilflôs lassen* NIB.. sich v. *sich der geisel-, gefangenschaft entziehen.*

vergîsen *sw. übersëhn, nicht sëhn* JEROSCHIN.

vergîsen *adj.* (*ptc.*) *der besinnung beraubt* (GL. LIPS.).

vergîsveren *sw. der besinnung berauben* OB. 1736.

vergîzhsen *prt.* lihsente *dissimulieren.*

vergîzzen *prt.* gleiz *aufhören zu gläszen* GLOUBE 3090.

vergoum-lôsen (*ahd.* -lôsôn) *sw. verwarlôsen* SM. *II*, 47.

vergraben *prt.* grabete *abstëchen, abschneiden; trôp.:* PARZ. 420²³ mirft in den ftrît der wëc vergrabt, gein vëhten diu gir verhabt, *vgl.* 376¹².

vergrâmerzieren *sw. AS. dafûr danken, grand merçi dazû sâgen* ECCARD. SCR. *II*, *col.* 1549.

vergrîf *g.* griffes *m. umfang* SM. *II*, 106.

vergülten *prt.* gulte *pensare* WILH. *I*, 99, *MS. I*, 150, *II*, 20.

Digitized by Google

vergünnen *prætéritopræs.* g:an *prætér.* g:unde *wünschen daſs einer ëtw. nicht hat; neidisch sein, miſs-g-önnen Mon.* 23*a*, *Alxd.* 3785, *Wilh.* 38[2], 39[24] (*Lachm.* verbünnen); *verdenken, übel deuten, übel nęmen.*

Vërgunt [*góth.* fairguni *mons*, *terra montana*] *stf. ein alter gau in Schwaben an der Jaxt Wilh.* 175*a*.

verguot: vür guot: *s.* guot (*MS. I*, 64, 144).

verhaben *prt.* habete *obdere, obstipare, zúhalten, verschlossen halten MS. II*, 251 (diu ôren *Altacher pred.* 1[6]); *claudere* (*Scm.*); *impedire, zurückhalten* (*vgl.* vergraben) *Wilh.* 317[7], *MS. I*, 147*a*, *II*, 251*b*; *versäumen Mon. boica III*, 364; — verhabet ſîn *knausrig sein Prz* [firhabendi, firhabitha *abstinentia Kero*].

verhagen *prt.* hagete *einzäunen, einschlieſsen Barl., Mart. f.* 57 [*niderd.* vorhęch *schutz Brem. WB. II*, 562].

verhalten *prt.* hielt — *DP.* (*sc. den węg*) *anfallen Kchn. p.* 320; *verheimlichen.*

verhamiten *sw. durch ein* hamit *unwęgsam machen Ottoc.* 149*b* (*c.* 153).

verharten *sw. völlig hart węrden MS. II*, 225*a*.

verheben *prt.* huop *ptc.* haben 1) *zu stark hęben;* 2) *continere Doc. I*, 220; *verschlieſsen, verhindern Wilh. I*, 82. ſich v. *zu seinem eignen schäden sich zu sér erhęben Alxd.* 1929, *GS.* węgen-, *sich überhęben Alxd.* 3438, 2330. — *ptc.* verhaben *erhóben, hóckgestellt, hóch angesęhen.*

verheften *prt.* hafte *vinculo obligare, festnęmen, arrestare*, bekümbern, ergrifen, pfenden, *interdicto detinere Mon. boica VII*, 197 (*Scm.* 1741).

verheien *prt.* heite *verderben, corrumpere; abschlägen* (*Scm.*).

verheilen *sw. zúheilen* (*vulnus cicatrice obducere*) *MS. I*, 191*b*, *Troj.* 87*a*, 121*c*, 196 (*Ob.*).

verheizen (*ahd.* farheizôn) *prt.* heiʒte *sągen, verbürgen, schwórend anheischig machen.*

verhellligen *sw. verhéren*, verunehren *Ob.* 1741.

verhęln *prs.* hil *prt.* hal hâlen *APS.* (*APGS. Barl.* 143[7]) *celare aliquem aliquid Wilh. I*, 51; *passiv.:* mîn ęʒ ſîn von dem hunde verhęln *Ob.* 1741. verholnęʒ mære *ëtwas noch unbekanntes.*

verhendeln *sw.:* ſich v. *sich bei den hánden fassen Fdgr. I*, 330[6].

verhengen (verhenken *Sm. II*, 215) *prt.* hancte *D.* (dem orſe) *den zügel schieſsen lassen Alxd.* 1727, *Wigal.* 8432 (den orſen was verhenget vil ſchiere ûf einen gæhen louf *Trist. f.* 76). *DPGS.* 1) *ablassen, gestatten, geschéhen lassen Troj. f.* 262, *Turn.* 2494; 2) *verhindern.* — verhengnisse *stf. zúlassung, gnâde, gunst, einstimmung Sm. II*, 213.

verher *plúr. v.* verch *ferkel.* — verherlûs *stn. filzlaus Voc. infra.* 1482. — verher-muoter *stf. sau.* — verherſtal *stn.*, -ſtîe *stf. schweinekoben.*

verhêren *sw.* hêr *machen Wigal.* 1941.

verherren, herjen (*aufs* har-ît) *prt.* herte *depopulari; APGS. einen arm an ëtwas machen, ës* (*sc.* mînes *Flore* 36*b*, *Troj. f.* 55, 225 (ich bin ich armiu dîn verhert *te privata sum*), *MS. I*, 12.

verhêren *sw. einem hêrren unterwerfen* (*Hltz.*).

verherten *prt.* harte *hart machen Barl.*

verhindern *sw. fraudare* (*Doc. I*, 240).

vermit *adj.* (*ptc.*) *castriert Ob.* 1743.

verhiu, hiuwen, hiewen *prt. s.* verhouwen *Klage v.* 1454.

verhiuren *sw. vermieten*, verheuern *Gloube* 2157.

verholn *prt.* holte *verdienen* (*Ob.* 1743).

verholn *ptc. verborgen*, verhęlt *Krone* 15329. — verholne *ptc. adv.*, verholn-liche *adv. auf verhólne weise, heimlich.*

verholn-bære *adj. verborgen, heimlich Parz.*; *vgl.* verhęln.

verhœnen *prt.* hônte *hónisch verspotten; verderben Ob.* 1743.

verhouwen *prt.* hiu hiewen *AP.* (*Ms.*

Digitized by Google

besigten) *niderhauen MS. I*, 125, *verwunden* NIBEL. (*trôp.* TROJ. *f.* 126, 140), *AS. durch hauen beschádigen.*

verhüenen? *prt.* huonte *verhônen* HÄZLERIN *I*, 105⁰⁰.

verhûren *prt.* hûfte: ſich v. *sich schâren* WALLR. 82.

verjagen *prt.* jagete *wëgjâgen* PARZ. 586⁹; *hinbringen, verlęben* TRIST. 12264. ſich v. *sich auf der jagd verirren* FRIB. TRIST., WILH. *I*, 25, 26, 114.

verjâhen *sw. alt węrden MS. I*, 12.

verlic *g.* -iges *adj.* (*schwz.*) *expeditus, fertig* PICTOR..

verjëhen *prs.* gibe *prt.* jach jâhen *aufzdrücklich sâgen MS. I*, 17, SW. SP. *c.* 211, *DPGS.* = erjëhen, jëhen, *z. b.* einem gruęzes v. *in grûſzen*, einem ſiges v. *einem den sig zúgestêhn, im den ſrit lâzen, im nachgęben*; ſiges *bleibt auch wëg Iw. z.* 7665, PARZ. 610⁴. — verjëhunge *stf. bekenntniſs* GUDEN. *V*, 739. — verjëhenuſſe *stf. verreichung, gâbe* (WSTR. 620). — verjëhen-heit *stf. bekenntniſs Ps.* ARG. 41, 5.

verjeit *für* verjaget WILH. *I*, 25.

verieſeln *prät. v.* vereiſchen *erfâren* TROJ. *f.* 271, *MS. II*, 222.

verjæsen *prs.* giſe *prt.* jas *aufzgâren*.

verirren (*gôth.* airzan) *sw. APGS. in ætw. irre machen, irre fûren* (die ſeiten guoter done v. NIB. 9190, *vgl.* TROJ. *f.* 225, *MS. I*, 167), *teuschen; betrûben; zerstreuen.* ſich v. gegen einem *feloniam committere* SW. SP. *c.* 315.

verquanten (verganten) *sw. verkaufen* TOBLER APPENZ. SPRSCH. 182*a*.

verkapfen *sw.*: ſich v. an *AS.*, ûf *AS. capi re curiosius adspecta MS. I*, 53*c* (ich hân mich gar verkapfet ûf ir wân), TROJ. 255 (OB. 1745).

vercharichern *sw. in den kerker wërfen* (PEZ).

verkart *ptc. von* verkêren (verkern), *umgewendet* HERB. 16321.

verkaſten (verkeſten?) *sw. einsetzen, einlęgen* (*von përlen*) HÄZLERIN *II*, 25⁶⁷.

verkebeſen *sw. zum kębsweibe machen; kębsweib schëlten* NIB.; *verwechseln, mit einem andern vertauschen* (SCH.).

verkelin (verchelin) *stn. porculus* MED., *vgl.* verlin, verchlin.

verquëllen *prs.* quille *prt.* qual *sich durch aufzdénung fest anschlieſzen* (an einen mit hërzen unde mit libe verquollen ſîn MÜLL. *III*).

verquëln *prs.* quil *prt.* qual *von schmërzlicher sénsucht* (*nach einem* an einen GEN. 107) *verzért węrden, mit schmërzen vergéhn* ATIT. 53. *ptc.* vercholn GRN. 107.

verquelen *prt.* quelte *in nôt und trûbsal bringen* TROJ. *f.* 212.

verquenten? *prt.* quante *verhęlen* OB. 1762.

verkêren *prt.* kêrte *A.* 1) *abwenden, cassiren, abschaffen* SM. *II*, 324; *verfûren* KÆN. *p.* 154; 2) *zû êtwâs ganz andern machen, mit einem andern vertauschen* AUGSB. STR. *f.* 97 KR., SW. SP. *c.* 340 (ſich v. *das entgégengesetzte węrden*, ze - WIG. 9335); *in pejus mutare, verwandeln, verstellen* LIEHT. (*MS. I*, 173), *zerrütten, vernichten; wëgläugnen* FLORE 2529; *anders auflęgen, übel deuten MS. I*, 80, HERB. 32. — daz verkêren *verkértes węsen, benęmen* BARL.. — verkêrære *stm. betrûger* (*auch eine ſinte beim fëchten* FALCKNER *p.* 156).

verketzerlen *sw. zur ketzerei machen MS. II*, 129*a*.

verkielen *prs.* kiule *prt.* kôl *verliebt machen* NITH. 24³ [*vgl. den burschenaufzdruck* ſich verkeulen].

verkiesen *prs.* kiuſe *prt.* kôs kurn *AS. über eine sache wëgséhen, ihrer nicht mér gedenken* MAR. *s.* 183 (ër verkôs all ir ſchult OTTOC. *c.* 516, TROJ. *f.* 109, dâ wart durch liebe leit verkorn PARZ. 748²⁴), *sie unbeachtet lassen* (GREG. *f.* 138), *aufgęben, fâren lassen* (ſînen gloubeu KARL *f.* 2; zorn mit ſenftem muote GREG. *f.* 133), *verachten, vermeiden.*

Digitized by Google

aller vientſchaft (*gén. partitiv.*) hân ich verkorn *Alxd.* 3867. ûf einen v. *scll.* (*in bezug auf sich sëlbst*) den haz, (*in bezug auf den andern*) die ſchulde: ich wil ûf dich v. *ich will in hinsicht auf dich mein leid unbeachtet lassen, meinen haſs und zorn aufgęben Iw.* 7320, *Parz.* 471[23], *vgl. Parz.* 428[19] ich verkiuſe ûf iuch min hërzeleit; *die aufgegębne sache wird durch* umbe *bezeichnet Parz.* 728[12]; *vgl. Gramm. IV*, 848. — verkieſunge *stf. renunciatio Ob.* 1746.

verkiuren *prt.* kûte 1) *versprëchen?*; 2) *verwëckseln, vertauschen Uolr. Tr.* 259, *MS. I*, 153*a* (*Ob.* 1745).

verklagen *prt.* klagete *zu sër klâgen*; *A.* 1) *bis zu ende klâgen Bit.* 8*a*, *En.* 9253, *Klage* 4157, *Troj. f.* 288; 2) *eine klâge über ëtw. aufgęben, ës verschmërzen*: v. und verwinden *Alxd.* 4244. ſich v. *sich durch klâgen entstellen, sich zu schande klâgen Iw., Wig.* 82.

verklamben *sw. krampfhaft* zusammenziehn, *einklemmen ATit.* 8, *G-Anvr* 1643.

verkleit *für* verklaget (*beklâgt*; *Nib.* 7129).

verklëmen (klëmmen) *prs.* klim *prt.* klam, klummen *verklemmen, constringere Klage* 841.

verklënen *prs.* klin *prt.* klan *und prs.* klëa *prt.* klënte (*Exod.* 162*b*) *verschmiren, verkleistern Ob.* 1747.

verklepfen *sw. in schrëcken setzen.*

verklîben *prt.* kleip kliben *obglutinari, fest halten MS. I*, 189*a*.

verklûsen *sw. einschlieſsen MS. I*, 108*b*, *II*, 50*a* (*Walth.* 93[31]).

verklüteren *sw. versperren?* (*conspurcare*) *Trist.* 11627 [*vgl.* klüteren].

verknisten (*ahd.* firchnistôn) *sw. zermalmen* [*Notk. ps.* 102[10]; ferchniſsida *contritiones*].

vercholn *ptc. v.* verquëln.

verkomen [*góth.* fraqviman] *prs.* kume *prt.* quam, kom 1) *s. v. a.* überkomen *bekommen, in seine sache ziehn*, zů *ëtw. bringen Sw Sp. c.* 87; 2) *verlëren gëhn, abseits kommen.*

verkosten (*W.* kiusu) *prt.* koſte 1) *mit unterhalt, speise versorgen Sw Sp. c.* 108 (ſich v. *Kutr.* 435[2]); *für einen die zërung bestreiten* (*Wtrb.* 621); 2) *untersůchen, taxieren Augsb. Sr.*; 3) *aufgęben.*

verkouffen *prt.* koufte *vendere*, z'einen *an einen Gen.* 101; *für ëtwas aufgęben.*

verkrempfen *prt.* krampfte *krampfhaft zusammenziehen, verdrëhn MS. II*, 205. — *ptc.* verkrempfet *MS. II*, 200*a*.

verkrenken *prt.* krancte *schwächen*; *aufhęben Barl.*.

verkrimmen *sw. krampfhaft zusammenziehen Klage* 841.

verkrimpfen *prt.* krampf krumpfen *zusammen schrumpfen.* — *sw. schrumpflicht machen Mart.* 124.

verkrümben *sw. krumm machen. ptc.* verkromet *krumm gezogen Mon.* 36*a*.

verkürlunge *stf. abkůrlung Gerh. IV*, 155.

verkumbern *sw. in die gewalt, haft eines andern gęben* (*durch verkaufen, versetzen, vertauschen*), *vgl. Hpt.*

verkumen *prt.* quam *wëggehn Ex.* 7868. *vgl.* verkomen.

verkünden *prt.* kunte *öffentlich bekannt machen, abkündigen; citiren.* ſich v. *sich nicht kund gęben Iw.*

verkunnen *prt.* kunte *APGS. einen ëtwas nicht zůtrauen* (*Ann. s. Iw.* 768) *Nith.* 8[6]; *GS. an AP. ëtwas aufgęben worauf man bei jémand anspruch zu hâben meint Litan.* 730, ſich v. *GS. auf ëtwas verzichten, es entbęren Kais.* 10*a*, 73*b*, *MS. I*, 152*a*. — *ptc.* verkunnet *Ben.* 129, verkunt *Ottoc.* 65*a*.

verkûren (*W.* kiusu) *sw. verwërfen, ablęgen, aufhęben, reprobare Ottoc.* (*vgl.* verkëren). — verkura *prt.* verkieſen *Frid.*.

verkûte *prt. v.* verkiuten *Gerh. II*, 1128, *IV*, 45. verkût *ptc. II*, 1128. verkûtunge *stf. permutatio.*

Digitized by Google

verl *stn.* = verhlin, verkelin, *junges schwein* *Sum.* 48, *Sm. I*, 562, *St. I*, 353.

verladen (*prt.* luot luoden) *zu sér beláden, überláden* *Wilh.* 388⁹, *Parz.* 92⁶.

verlamen *prt.* lamte *schwach, lám werden* *Renner* 101.

verlankonieren *sw. die* lanken, *seiten mit decken behängen* *Frib. Trist.*.

verlâzen, verlân [flâzan *Gl. mons.* 408] *prt.* liez (lie) liezen *A. lós-, zurück-* (an v. *an lassen, am leibe lassen* *Iw. s.* 192), *übrig-* (*Greg. f.* 138, *MS. I*, 144), *über-, ent-, nach-, zúlassen* (*condonare* *Pez*; in v. *hinein gékn lassen*; ein d. unverschuldet lân *Flore* 37*b*), *unterlassen* (*prætergredi* *Doc. I*, 210, *Ottoc. c.* 132; ëz wære bezzer verlân *ës wâre besser gewęsen wenn ës unterblíben wâre* *Nib.* 3984; wie habt ir daz verlân irn suochtet *warum hábt ír úr so ganz und gár nicht gesúcht Iw.*), *aufgęben, von ëtwas scheiden.* — *ASDP. überlassen; verpachten* *Sm. II*, 497. ein d. an einen v. *ës ím übergęben, zur entscheidung óder beilęgung überlassen* *Troj. f.* 5. sich v. *sich lassen, níderlassen* *Flore* 17*c*; sich verl. zuo *DP.*, an *AP. sich einem hingében, auf ín vertrauen MS. I*, 9, sich v. *GS. sich einer sache versehen, darauf vertrauen* *Trist.*, sich v. *GS.* zuo *DP. sich dëshalb auf ín verlassen.* — *ptc.* verlâzen *aufzgelassen, frëch, gottlós* *Bihteb.* 43, 46, 49, *Ob.* 1749, 1755. — verlâzen-heit *stf. abandonnement, protervia* (*Fr.*; müelicheit oder verl. zwischen man und wîp *dissolutio Voc. v.* 1482). — verlâzen-lich *adj. was erlassen węrden kann* *Berht.*; *aufzgelassen* (*adv.* *Kæn. p.* 73, *SwSp. c.* 375); *nachlässig* (*Sch.*).

vërle? (*ahd.* fërala *lat. ferula*) *swf. rúte* *Sm. I*, 551.

verlëben *prt.* lëbete *wárend seines lębens verbrauchen* *En.* 12501.

verlëchen *sw. lëck węrden, rinnen* (*von hölzernen gefäßen*) *Tobler appenz.* *Spr.Sch.* 185*a*.

verlêch, -lihen *prt. v.* verlíhen *MS. I*, 94, *II*, 131.

verlęgen (*aufz* lag-ian) *prt.* legte *ASP. die nôtigen gëldaufzgében für sie machen, die kosten für sie trágen; mit arrêst belęgen* *Mon. boica II*, 100; *widerlęgen, umstóßen, schwächen, ungültig machen, z. b. ein zeugnîs SwSp. c.* 66, 1; *ASDP.* von einem ëtwas *wëg lęgen*; sich v. *eine mîsheirât tún* *Wstb. Btr. VII*, 185.

verlęgen-heit *stf. schimpfliche untâtigkeit. vgl.* verligen.

verlęhent *ptc. belêhnt, mit lêhen versêhn* (*Helbl.*).

verleiben (*W.* libu) *prt.* leibete *zurücklassen.* — verleibeter *residuus* *Sum.* 15.

verleiden (*W.* libu) *prt.* leidete *verhaft sein.* — *trs. ASDP.* *Alxd.* 4481.

verleidigen *sw. angében, anklágen* *Schachsp. f.* 87.

verleisten *prt.* leiste: sich v. *der* leistunge *nicht genúgen* (*Ob.* 1752).

verleiten *prt.* leite *auf einen abwęg fúren MS. I*, 133 (*Pez*); *in gefár bringen* *Nib.*. — verleit *fúr* verleget.

verlenken *sw. aufz dem gelenke reißen.*

verlëschen *prs.* lische *prt.* losch *intrs. extingui* *Wilh.* 416¹⁴; *trúbe węrden.* — verleschen *prt.* loschte *extinguere* [*Nib.* 603¹, *Frid.* 39⁶].

verlîben *prt.* leip *verbleiben, bleiben* *Guden. IV*, 57, *Mor.* 33*b*.

verlîben *sw.* 1) *inscribere, auf lębenszeit verleihen; einverleiben*; 2) *stérben* *Walb.* 83. verlîbunge *stf. verleihung auf lębenszeit.*

verlîchesen *sw. simulare* [forlihhisunga *simulatio Doc. I*, 211].

verlîden *prt.* leit liten *aufzhalten* *Alxd.* 4076.

verlie *prt. v.* verlâzen (*unterließ MS. I*, 51).

verliegen *prs.* liuge *prt.* louc lugen *verlúgen, anschwärzen.* — *ptc.* verlogen (*adj.*) *mendax* [firloganêr *levis verbis* *Gl. Sm. II*, 456].

Digitized by Google

verlîesen (vliesen) *prs.* liuse *prt.* lôs lurn 1) (*neutr.*) *aufhören* KUTRUN; *einen verlust erleiden;* 2) *AS. unterlassen; verlieren* PARZIV. 249⁸, 287²⁶ (verlorn *ist was man nicht mér hat;* so hân ich minen wân verlorn *so ist meine vermûtung falsch* IW. *s.* 232; verlorn *wird was óne den erwarteten erfolg bleibt;* — ëz verliuset sich *es gêht verlóren*); *ASDP. einen um ëtw. bringen* (IWEIN *s.* 221); — *AP. jémandes wólwollen, huld verlieren* (ANM. *z.* IW. 1816). 3) (*trs.*) *APS. conterere Doc. I,* 211, *in die äufserste nôt bringen* (*z. b.* sich sêlben), *zu grunde richten, tôten* MAR. *p.* 209, 217, 14, OB. 1753; verlorn *ist dem nicht mér zu hëlfen stêht;* verlorn wërden *GS. durch-;* verlorn sîn *geistesabwesend sein; nicht mér am lebên sein* IW. *s.* 129 [*vgl.* verliesen *blandiri, parasitari* GL. *ad* PROB.]. — verliesunge *stf. verderben.*

verligen *prt.* lac *AP. befallen* (OB. 1751); *AS. durch schimpfliche untâtigkeit versâumen* (zit OB. 1749), *verlêrnen;* sich v. *sich zum schâden faul sein, in schimpflicher untâtigkeit, óne rittermâfsige tâtigkeit lében* THOJ. *f.* 176, IW. [farligan *illicite coire* GL. SM. *II,* 452]. — *ptc. prt. widerlegt, umgestôfsen;* (*mit act. bedeutung*) *träge* (ein verlëgen man IW.); *befleckt, ehebrêcherisch* SWSP. *c.* 375 [*vgl.* forlêgari *adulterium, stuprum* GRAMM. *II,* 852].

verlihen *prt.* lêch lihen (liwen, liuwen, liuhen) *zu lêhen gében* TRIST. (OB. 1752); *concedere MS. I,* 94.

verlîmen *prt.* limte — *fest versperren* TRIST..

verlingen? *adv. cito* LIVL. 14*a*. *vgl.* vœrlingen.

verlisten *prt.* liste (*durch geistiges übergewicht*) *besiegen* GEN. 73, *MS. I,* 125.

verlit *für* verliget.

verlît-kouven *sw. durch vórläufige darangâbe* (litkouf) *kaufen SM. II,* 522.

verliumen (*ptc.* verliunt), verliumigen *sw. infamare Voc. v.* 1429. — verliumet, verliunt *celebris* FR.; *infamis.*

verlius *stf. verlust, schâden* AUGSB. BIBEL TOB. *v.* 3. — verliuse *prs. v.* verliesen.

verliuwen, liuhen *ptc. v.* verlihen MART. *f.* 122.

verlobeu *prt.* lobete *AS.* 1) *von sich wëg lóben, zu unterlassen versprechen, abweisen* WILH. 134², (HELMBR. 1872; *v. AS. an den heiligen ir entsâgen durch eidschwûr* OB. 1754); 2) *versprechen, zûsâgen* SCHACHSP. *f.* 28. — *AP. prescribieren, vógelfrei erklären* (HELMBR.); *über die gebûr lóben* PARZIV. 86⁶. sich v. *sich verpflichten* (OB. 1754).

verlobn *stn. das verlórensein* LITAN. 1350.

verlôs lurn *prt. v.* verliesen.

verloubeu *prt.* loubete *mit laub verwachsen; gleichsam wie laub in einander geschlungen verwachsen* (*von den hâren bei einer krankheit, in der sie in einander verwickelt, wie verfilzt sind; sie bilden dann den wichtelzopf, weichselzopf*) DIUT. *I,* 453.

verloubet *adj.* (*ptc.*) *ganz mit laub bedeckt* HÄLBLERIN *I,* 99³.

verlouven *prt.* lief: diu Tiver bî ir runst verlouven *wâr übergetreten* HEINR. VON MELK. PRED. 26²⁰.

verlougen (*W.* LIUGU) *für* lougenen (*ahd.* loukanôn) *prt.* lougente *G. negare, verläugnen* GUDEN. *II,* 261, GREGOR. *f* 138, WELTENDE 23 WACKERN., DIUT. *II,* 295.

verluhen (BERHT. 38, 67, 128), verluwen (SM. *II,* 459) *für* verliuwen.

verliwen, verlihen *von* verlîhen GRAMM. *I,* 146.

verluodern *sw. vernachlässigen.*

verlürpen *prt.* lupte *besalben,* vergiften (mit vergiften THOJ. *f.* 238, 246), *bezaubern.*

verlur (*W.* LIUSU), verlor, vlor *stn. das verlieren; zu grunde gên* PH. WINDB., GL. SM. *II,* 500.

verlust (*góth.* fraluſts *stf.; bair.* verlurſt SM. *II,* 500) *s.* vluſt; — *des beliebens.*

Digitized by Google

verluste-bære *adj. mit verlust verbunden Troj. f.* 144.

verlustec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, verluſtec-lich *adj. mit verlust verbunden, damnosus Troj. f.* 206; *dęr verliert óder verlóren hat* (*Hlts*).

verlusten *prt.* luſte: mich verluſtet *ich hábe ein verlangen Mon. boica XXI,* 468.

verlust-lich *adj. damnosus* (von verlūſtlicher nôt *Troj. f.* 126).

verlūtzeln *sw. klein, gering machen Berht.* 45 (*Fr.*).

vermachen *prt.* machete — *einwickeln Barl.; pacisci, pacto statuere* (*Hlts*). — *verderben MS. II,* 129; (*intrs.*) *verdērben, untergéhn* (*Hlts*).

vermaladien (-igen) *sw. verflúchen:* ſî wâren in ir wîſe ſô gar vermaladiget *Mart. f.* 57.

vermâlen *sw. mit grenzsteinen bezeichnen.*

vermanen [*ahd.* manôn *monere u.* manên *favere, invitare, W. góth.* munan *memínisse*] *sw. unter die fúſze trę-ten, repellere, rejicere* (*Doc. I,* 210), *verachten, verschmâhen Genes.* 53, *Fundgrub. I,* 66[12], 68[18], *Exod.* 159*b* (*Graff. II,* 852).

vermannen *sw. einen zur versêhung seiner vasallendienste stellen* (*Hlts*); *im ein léhen ęrteilen.* — vermannet wêrden *das léhen verwirkt hâben z. b. dâdurch daſs man im léhenfalle sich dem neuen hêrren nicht gestellt Mon. boica XII,* 255 *ad* 1464.

vermæren (*aufz* mâr-ian) *prt.* mârte *ins geréde, in úbeln rúf bringen, aufzplaudern, verráten Stricker; rúmend preisen Troj. f.* 187. vermæret *celebris und infamis* (*Fr.*).

vermâsen, mâſegen *sw. verderben, flêcklicht machen* (*Ob.* 1757).

vermeehen *sw. abhalten Glouc* 3790.

vermęgen *prs.* mac *prt.* mohte: ſich *GS.* v. *darauf verzichten Sm. II,* 558.

vermeigern *sw. an einen* meier *verpachten* (*Ob.* 1758).

vermeilegen (malgen *Ob.* 1756) *sw. beflêcken Voc. v.* 1429.

vermeiliget *impurus, nocens Laibnsp. III,* 8.

vermeinen *prt.* meinte *verachten Barl.*. — *mit* mein *behaften, beflêcken, verunreinigen* (*Pez*); *verhexen, mit gewissen formeln verwünschen* (*Wstr.* 623). — *gemein machen* (*Jeroschin*).

vermein-samen *sw. excommunizieren Kæn. p.* 170 (*Doc. I,* 211).

vermeit miten *prt. v.* vermîden.

vermęzzen *sw. abscidere Doc. I,* 210.

vermęldden *prt.* mêldete *u.* mêlde *AP-GS. einen anzeigen daſs er sich hábe étw. zu schulden kommen lassen, prodere, verráten Kutr., Gen.* 105. — vermêldære *stm. proditor Mone* 235.

vermęnen *prt.* mente (mante) *aufgęben Litan.* 883.

vermęzzen (*góth.* mitan) *prs.* mię̂ze *prt.* maz *das máſz überschreiten.* ſich *v. GS. sich anmáſzen* (*ein rêcht darauf vórgęben*), *unterfangen, wâgen* (*Wigal.* 107), *fest beschlieſzen* (ſich tiure *v. heilig versichern*). — *ptc. abgerédet, bestimmt; kún* (vermęzzen-lich). — vermęzzen-lichen *adv. entschlossen, mútvoll, kún Troj. f.* 195.

vermicheligen *sw. vergrôſzern, vervîfältigen* (*Ob.* 1758).

vermîden *prt.* meit miten [*delitescere Gl. mons.* 406] *AP. von einem wêg bleiben, AS. unterlassen* [*óne den jetzigen begriff des absichtlichen*] *Troj. f.* 176, *Wilh. I,* 36, *einer sache ermangeln Troj. f.* 157 (êre und wêrtlichen pris); *nachlassen, im stiche lassen Nib.*.

vermiesen *sw. sich mit* mies *d. i. mit mós, mit mósártigem hâre übersichen* (vermoſen). ir flîge sînt vermieſît *Mart. f.* 57.

vermischen *sw. misçere* [farmiſkit wêrden *intercidere, perire? Doc. I,* 210, *l.* farmuſkit].

vermiſe-bieten *infin. falsches, bôses entbieten* (*MS. I,* 132).

vermiſen *prt.* miſe *irre gêhn* (vermiſſen ame flage *fálschlágen Reinh.*), *G. nicht mêr hâben Parz.* 704[24].

Digitized by Google

vermiten *prt. pl. v.* vermiden.
vermiuchelen *sw. listig auf die seite räumen, verbërgen.*
vermœgen *adj. kräftig* THOJ. *f.* 190.
vermort *ptc. ermordet.*
vermoset *ptc. v.* vermoſen, *mit mós überzógen* (*vgl.* vermieſen) *MS. II*, 6*b*.
vermûchen *sw. verstecken, vermuchelen.*
vermüeden *sw. müde machen MS. II*, 167*a*, *GBULLE c.* 7.
vermüejen *sw. entkräften, müde machen.* — *ptc.* vermüet *durch strapázen entkräftet* KUTR.. .
vermugen *prætéritopræs.* mac *prt.* mohte: ſich v. *GS. étw. besitzen* DANCR. 112, 115.
vermüln *prt.* mülte *conterere Doc. I*, 226.
vermununge (*W. góth.* munan *memi-nisse*) *stf. prævaricatio Ps.* TREV. 55*b*.
vermüsdern *sw. enecare*, erdempfen *Doc. I*, 226.
vermûren *prt.* mûrte *zúmauern, einengen, abhalten* TRIST. (FR.), *WILH. I*, 107.
vermüschen *sw. zerdrücken, conterere, perdere. vgl.* vermiſchen.
vern (*auſz* far-ian) *prt.* verte *übersetzen, rúdern.*
vërn *s. v. a.* vâren, *nachstellen* HERB. 4430.
vërn *für* vërnent (*schws.* vęrn *ST. I*, 366; *vgl.* firn *eisbërg ib.* 371; firnewein).
vernæjen, vernæn *prt.* nâte *zúnâhen, einschnúren* FRIB. TRIST. 737.
vernamen *prt.* namte *einen námen miſsbrauchen, durch miſsbrauch schänden* TRIST.. — vernamet *námhaft, angeséhen, ὀνομαστός* STETTLER *p.* 68.
vernæzzen *prt.* nazzete *humore nimio corrumpi FR. II*, 9*c*.
vërne *für* vërnent.
vernëjen *sw. vernichten, aufsrotten* (*SCH.*).
vernëmen *prs.* nim *prt.* nam *ergreifen; DP. gehör schenken, über étwas vernęmen, rúhig ankören, kören, aufnęmen, merken GEN.* 90, 95, 102, 106, *ALXD.* 2144, *WGAST* 40*b*, *REINH.* 1131, *DPAS. BARL.* 40[36] [*ahd.* tol-*lere; consumere; percipere; rapere Doc. I*, 211]. — *ptc.* vernomen *erfáren, gelért.*
vërnent, vërnet, vërt, vërne, vërn (ξηρός) *adv. im vergangenen jâre MS. I*, 59, 158, 166, *II*, 166, 230, 52 [*vgl. góth.* fairnis *ahd.* firni *alt*, schw. firner *von vórigen wintern her übrig geblíbener schné; ahd.* forn *diudisc, olim*, fornic *priscus, canus Sn. I*, 564]. — vërnic *adj.*.
vernicken *prt.* nicte *zu bóden bringen EXOD. s.* 87 *HOFFM.*.
vernîden *sw. durch* nît *verderben*, vernichten GEN. 13*b* (87).
vernięzen *prs.* niuze *prt.* nôz *verstren, aufzéren, abuti GREG. f.* 154, TÜNG. 632, TRIST. 4001.
vër=NIHT = vür niht *pro nihilo MS. II*, 99.
vërnis *stm. firnifs, corusa* MED.
vernîu=gërn (*v. adj.* niugër), vernîugërnen (*v. adj.* niugërn) *sw.*: an *DS. die begírde óder lust verlíeren durch den besitz óder genufs* FR. (*Doc. Misc. II*, 196; OB. 1760).
vernîuwen *sw. neu machen ABL. I*, 377.
vernogieren, vernoigieren *sw.*: ſich v. (*ital. nojarsi, frs. s'ennuyer*) *rénegât węrden NIB., KLAGE* 1048, *AWH. III*, 9.
VER=NOUWE *swf. fârschiff, navis quæ ligna portat GL. SM. II*, 667.
vernowen: *s.* nûwen, nouwen.
vernozzen (*ptc. v.* vernięzen) *verbraucht, abgenutzt* TRIST. 4001.
vernunft (vernunft 14 *jârh.*, vernuft OB. 1760; *W.* NIMU) *stf. capacitas, intellectus* (*ein a posteriori aufgenommendes vermógen, nicht eine a priori schaffende geisteskraft*) SCHMELLER. *f.* 126, *MS. II*, 132*a* (GRDR. 443, LUDER *S.* 381). — vernunftekeit *stf. vernunft OB.* 1760. — vernunft-lich (vernunftlich) *adj. vernúnftig.*
vernûwen *st.*: eine ſtat wol *v. ALLG.* 6450. *s.* nûwen, nouwen.
verœsen *prt.* œſte *lér, öde machen WILH. I*, 60, *verderben EW. WIGH. f.* 20, *vernichten SCHACHSP. f.* 65.

Digitized by Google

verpfâhten *prt.* pfâhte *prüfen; aichen, visieren.*

verpfëchen (*von der interj.* pfëch *pfui*) *sw. mit abscheu abweisen* Ottoc. *c.* 439.

verpfenden *prt.* pfante *zum pfande gęben; durch ein pfand sichern; — sein pfand verlieren.*

verpflëgen *prs.* pflige *prt.* pflac 1) *G. bis ans ende* pflëgen, *leisten* Flore 4066; einem v. *fest stëtichern* Alxd. 3737; 2) *nicht mér* pflëgen *dëssen man* pflac: *nicht mér tûn was man zu tûn gewônt wâr, ablassen von* - (ir füeȝer fite fi verpflac Wigal., Karl 131*a*, Wolfr.); *ętwas nicht mér im besitze hâben.* fich verpfl. *sich verpflichten* Abd. 3669; *GS. einer sache den abschied gęben* Greg. *f.* 149.

verpflihten *prt.* pflihte *obstringere.*

verpflœtzen *sw. die grensbäume bezeichnen (durch anplätzen).*

verprifen *prt.* prifte: fich v. *sich* pris *erwërben* Tristan.

verrâmen *prt.* râmte *bestimmen, einen termîn ansetzen, adhramire* (Schm.); *vergleichen* Walth. 83.

verrannen *sw. verdënen, verrenken* Sm. *III*, 111.

fërrans, fërrân *st. seug von seide und wolle. — adj. daraufs verfertigt.*

verrâten *prt.* riet (*machinari, argumentari Doc. I*, 231) *ungetreuen rât gęben, prodere* Parz. 27¹; *ins verderben fûren* Augsb. Str. *f.* 86. — verrâtære *stm.*, verrâtærinne *stf.*. — verrât-genôȝ *stm.* Pf.. Ch. 37*a*.

verrâten (retten?) *sw.* APDS. *einen zû seinem verdërben zû ętwas antreiben* Alxd. 2749.

verræteniffe *stf. verrât* Herb. 12*b*, Kaen. *p.* 36.

vërre (*fûr* vërne; *vgl.* fîrre) *adj. fërn, entfërnt* (vërre in dem muote fîn *tief ins hërz gedrungen sein MS. I*, 98). *comp.* vërrer, *sup.* vërreft. — vërren (*acc.; ahd.* fërron, fërrana), vërrens (*gën.*), von vërren, von vërrens *von weitem.*

vërre (*ahd.* fërro) *adv. fërn; (beim compar.) weit* (*z. b.* vërre baȝ *engl.* far mor); einem vërre ligen *in nichts angën, nicht rûren MS. I*, 32; — *hôch u. teuer* (*z. b.* biten); ęȝ ftüend iuch al ze vërre *ës kâme euch zu hôch zu ftên* Anm. *z. Iw. z.* 4316. — *comp.* vërrer *weiter, porro MS. II*, 69. — alf vërre *conj. sofërn, wenn* Trist., alf vërre unz *so lange bis* Mon. Boica *XII*, 169. — vërreheit *stf. distantia.*

verrecken *s. v. a.* volrecken.

verreden *sw. aufhôren zu rëden* Mell. *III.* fich v. *sich verlôben* (Ob. 1763).

verrihten *sw. vôr gericht bringen, gerichtlich behandeln* Wstr. Btr. *VII*, 326.

verriten *prt.* reite *in rechnung bringen (rationem reddere;* Ob. 1762).

vërren (virren) *prt.* vërrete 1) *D.* vërre, *fërn węrden, tręten, gën, fërn sein* Parzival 76²⁹, 486²⁸, 95²⁸, *MS. II*, 26; *AP. von einem zurückweichen; AS. fërn sein von* - *MS. II*, 185*a*; 2) vërre, *fërn machen, in die fërne schaffen, bringen, entfërnen, abwenden MS. I*, 101, Lon. 45, Singerr. 48, 106. — vërrunge *stf. remotio.*

verrennen *prt.* rancte *luxare, serren* (einen daȝ ôre hin u. hër v. *in beim ôre supfen* Reinh. *s.* 338); *schwächen* (*MS. I*, 22). *vgl.* verranken.

vërrens (*fërn*) *s.* vërre.

verrinnen (*W.* rîsu) *prt.* rârte *versprengen* (*wie tropfen*) Troj. *f.* 75, *MS. II*, 204, Ottoc. *c.* 429, 40, (Ob. 1761); *abwërfen* (fîn alten hiute Troj. *f.* 69).

vërre-siech *adj. leprosus, dęr in einem abgesonderten siechhause ligt* Fn. *II*, 274*c*.

verrîsen *prt.* reip riben *distorquere, umdrëhn* (*den schlüssel, den zapfen*); *confringere:* fi wâren mit ftrîte fô verriben *dadurch só ermattet* Parz. 93¹⁹.

verrücken *prt.* ricte *verstricken, nęmen* Divt. *II*, 136.

verrîten Nith. 16³.

verruchen *prt.* rouch Herb. 8133.

Digitized by Google

verrigelen *prt.* rigelte *mit einem* rigele *verschlieſzen.*

verrihten *prt.* rihte *AS. in die richte bringen: wider zů sich bringen* FLORE 17c; *aufrichten*, einen ſiechen v. *im die letzte ölung gęben* KŒN. p. 303; *ordnen* (*ordinare, disponere, providere*) TROJ. *f.* 193; *beilęgen, aufzgleichen, schlichten* BERHT. 111, *versönen* OB. 1764; *bewären; verkaufen* FLORE 2615; *APS. darüber sprëchen, urteilen* SM. *III*, 37; *AP. zu ende richten; verurteilen* (OB. 1765); *AP-GS. einem ëtwas berichtigen, in dëshalb zufriden stellen, ës im bezälen* MON. BOICA *VI*, 439 *ad* 1377; *s. v. a.* bereiten (*überzeugen von* -). ſich v. *seine angelęgenheiten ordnen, anstellen* TRIST.; *in ordnung kommen, das rëchte tůn MS. II*, 143, *vgl.* SWSP. c. 273, 161; ſich v. *sich versönen* MÜNCHN. STB.. — verrihtunge *stf. aufzgleichung* ÖFELE *II*, 105 *ad* 1287.

verriten *prt.* reit riten —: ſich v. (*sich zum schäden*) *zu scharf reiten* KARL 86a; *reitend sich verirren* TRIST..

verrochen? *sw. einen geruch vertreiben* PARZ. 481[24].

verrot-heit *stf.* (*das verrotten*) *caries* GL. BERN. 204[6].

verrucken *prt.* ruckete *sich wëgbegęben*, (*von der seit*) *vergéhen* SM. *III*, 45.

verrücken *prt.* ructe *von seiner stelle rücken, schlägen, évolutiónen machen* TROJ. *f.* 238.

verrügen *prt.* ruogte *anschuldigen, vermëlden* TROJ. 17213, KŒN. p. 190, 80.

verrümen *prt.* ruomte *růmlich bekannt machen* WALLE. 83.

verrünen [*vgl.* ron] *prt.* ronte *A. obruere, baumsturzeln u. dgl. über einen öder ëtw. wërfen* TIT., SWSP. c. 151, *vgl.* c. 29 [berunen WILLIH. *VIII*, 7, PS. WINDB.].

verrunnen *pl. prt. u. ptc. v.* verrinnen GREG. *f.* 133.

verruochen *prt.* ruochte *aufhören zu sorgen*, ůf ſich v. *für sich* HÄSLEBIN *II*, 13[126]; *AS. gering achten, auf dem sinne schlägen* DIUT. *II*, 161, MÜLL. *III* (*vgl. ahd.* verrëht *von gott verlassen?*). — verruochlëſen *sw. id.* WALLE. 83.

verrüten *prt.* rute *sůwërfen*, *ebnen* KUNIGB. *f.* 30.

versachen *prt.* ſachete 1) *zur ſache machen*; 2) (*von ſache streitsache*) *nicht verteidigen, aufgęben* (*engl. to forsake*) TRISTAN 6149; *ablägnen* DIUT. *II*, 281 [*denegare, abnegare, renuntiare* GL. GRAMM. *II*, 863].

versagen *prt.* ſagete (ſagte) 1) *DP. absägen, renuntiare* (dem tievel GES. 58); *AS. von sich wëg sägen, ablägnen* (HLTS 1881); *DPAS. abschlägen, vórenthalten, verheimlichen, verwęren*; 2) *perhibere* FLORE 20b; *dénunciieren, verläumden, angęben, anklägen; ächten; besaubern, incantare*. v. mit - *vertauschen mit* -.

versalt, versalte *von* verselwen (PFL).

versalzen *adj.* (*ptc.*) *persalsus* BERTH. 48.

versamen *prt.* ſamente *versammeln.*

versargen *sw. fest verschlieſsen* (*versigeln* MON. BOICA *XXI*, 550).

verſarten (MOR. *II*, 858) *und* verſarten (MICH. BEHAM *f.* 172) *ptc. stupriert*; (*adj.*) *unzüchtig.*

verſat *gesperrt, ptc. v.* verſetzen CAES. TRIST. 1002 [*foragasatemo praemissa Doc. A. b.* 98].

verschaffen *prt.* ſchuof 1) *AP. vor gericht růfen; AS. zäteilen, bestimmen, bsd. als légát* MON. BOICA *IX*, 124 *ad* 1311, *verordnen, gęben* NIB.; 2) *deformare. — ptc. misschaffen, schlecht behandelt* JEROSCHIN.

verschalden, ſchalten *prt.* ſchielt (GLOUBE 175) *und* ſchalte *verlöſchen* BARL., GBULLE c. 24, *MS. I*, 163. 201 (*vgl.* ſchalte); vom erbe v. LIEDERS. *III*, 34; *verurteilen* (RA. 881).

verschalken *prt.* ſchalkete *zum ſchalc węrden* JAGDGED. *n.* 499.

verschalten *sw. übertönen MS. I*, 157; *in bösen leumund bringen* (SSP. RAND.).

verschalten *prt.* ſchielt *fort-, verrůſen.*

Digitized by Google

verschamen prt. ſchamte = verſchemen GEN. 53.

verschamter (ptc. v. verſchemen) *der sich nicht mér schámt: schámlóser, unverschámter* PARZ. 299[18], *MS. I*, 115*b*, *II*, 238*a*, SCHACHSP. *f.* 115.

VER-schaz *g.* ſchatzes *m. das gëld zum übersetzen, naulum* SUM. 12.

verschéhen prt. ſchëhte *wëgrennen, verscheuchen* WILH. 97[5].

verschéiden prt. ſchiet ſchieden (*trs.*) *entscheiden* (*einen handel*), *causam dirimere* MÜNCHN. STR.; (*intrs.*) *sich trennen* HERB. 8542; *stërben* PARZ..

verschélken prt. ſchalete *zum ſchalc, seláven, diener, knëcht machen* EXOD. 161*b*, EN. 89*a* (*v.* 11583, OR. 1767).

verschëllen prt. ſchëllete 1) *zerschëllen* ALXD. 1447, 1797; 2) *versetzen* SM. *III*, 344. *vgl.* erſchëllen.

verschemen prt. ſchamte: ſich v. *die schámn ablęgen, schámlós sein* (PARZ. 90[4], 322[1]). ſich v. vor einem *sich vór ím nicht mér schámen* SM. *III*, 361. *vgl.* verſchamter.

verschenden prt. ſchande *in schimpf und schande bringen* TROJ. *f.* 179.

verschenn *sw.*: wie ſín wir hiute ſus verſchert *was ist uns heute angetán* HERB. 7726.

verscherten prt. ſcherte *denticulare, schártig machen, zerbrëchen, verwunden* TROJ. *f.* 241 (v. unde verſëren), *verletzen* (*z. b.* die triuwe), *verderben* WALTH. 4[19], *vgl.* TROJ. *f.* 221.

verschicken *sw. wëgschicken.* ein verſchicketer weiſe FLORE 54*a*.

verschíden prt. ſcheit ſchiden *entscheiden; bescheiden, anságen* FREYB. SAMMLG *I*, 160.

verschíezen prs. ſchiube prt. ſchoup ſchuben *oppilare, verstopfen* [NOTK. 57[5]] TRIST. 17618, KARL 76*b*, *zúschieben* (*den zapfen* WILH. 399[22]), *abhalten* (SM. *III*, 313).

verschíezen prs. ſchiuze prt. ſchóz ſchuzzen *abschieſsen, fortschleudern* (*z. b. den gër* NIB.); *aufgęben* (*durch das fortschleudern eines halmes óder der festuca wurde symbólisch die aufgębung des eigentúms bezeichnet*), ſich v. GS. *darauf verzichten* RA. 125. DPAS. *entsiehen* NICOD. 24*c*. — verſchieſsunge *stf. úbergábe* (OR. 1768).

verschínen prt. ſchein ſchínen *aufhóren zu ſchínen, disparaître, aufhóren, untergéhn,* (*von der seit*) *vergéhen* WSTR. BTR. *VII*, 258, *MS. I*, 194*b*. *ptc.* verſchinen *vergangen.*

verschínen *sw. durch den blick bezaubern* DIUT. *II*, 214 [*vgl.* ſchíren *mustern* BREM. *WB.*].

verschíten *sw. concidere, in scheite hauen* GL. SM. *III*, 415.

verschopfen *sw. oppilare, obturare.* diu verſchoppet ſuht der frouwen *suffocatio matricis* SM. *III*, 376.

verschoun prt. ſchorte *verscharren, vergráben MS. II*, 176 (GL. *ad* PROB.).

verschouwen *sw. despicere Ps.* WINDB. *sec. XI.*

verschózen *sw. als tribút gęben* (HLTS).

verschrágen prt. ſchragete *einen verschlag machen, verschrágen: mit einem geschráge, einer planke umzäunen, arctare, constringere MS. I*, 9*a*, *vgl.* 126. der íſt an gëbender kunſt verſchraget *verstéht nicht freigębig zu sein* WALTH. 80[12].

verschrécken prt. ſchracte *in schrecken setzen* WILH. *I*, *p.* 107.

verschránken (*vergleiche* ſchranc) prt. ſchrancte *versperren* NIB.; *umklammern, umarmen* HÄZLERIN *I*, n. 120; *circumscribere, einschlieſsen, réstringieren* (HLTS).

verschránzen prt. ſchranzte *aufeinander teilen, spalten, zerreiſsen* TROJ. *f.* 257.

verschríben prt. ſchreip 1) *níderschreiben* [*vgl. nhd.* verlęſen], *schriftlich aufsetzen, aufnęmen* (*z. b. eine klâge* STRASZB. STR. *III*, 68 SCH.); *brieflich mëlden* KŒN. *p.* 133; *AP. seinen námen in die acten aufnęmen* STRASZB. STR. *III*, 299; *schriftlich für ín intercedieren* (HLTS); einen ęhtære v. *proscribere* (HLTS); 2) *AS. entságen* HERB. 930.

Digitized by Google

verschrîen *prt.* ſchrê (ſchrei) ſchrirn (ſchriwen): ſich v. *zu laut schreien; ptc.* verſchrît *Parz.* 505²⁰.

verschrôten *prt.* ſchriet *durchschneiden, zerfetzen; verwunden;* (*vom eide*) *brëchen MS. I,* 130, *II,* 164*a*, *Schachsp. f.* 58, *Troj. f.* 77, 197. verſchrôten wërc *emblema vermiculatum* (*Fr.*). *vgl.* blâmâl.

verschuldên *sw.* 1) *verdienen* (*ëtw. gûtes, dank, lôn etc.*); 2) *AS.* gegen einem *ím dafür erkenntlich sein, ës ím vergëlten* (*rependere Gl. ad Prob.*). *ptc.* verſchuldet *reus*, vertân *Doc. I,* 211.

verschûnden *prt.* ſchunte *antreiben, anreizen* (*allicere Gl. ewetl.*), *verreizen Mar.* 107.

verschutzen (*W.* soiuʒu) *prt.* ſchuzte *fortstôſsen, fortschleudern Sm. III,* 423.

vërſe *swf. fërse, calx* [vërſînâ *calcaneus Gl. ABl. I,* 351].

verséhen *prs.* ſihe *prt.* ſach ſâhen *übersëhen* (*nicht óder falsch sëhen*); *nicht achten Gramm. IV,* 619 [*ahd. despicere, gleichs. avertere faciem, vergl.* únfërſëhandi *invisus Gramm. II,* 852]; *vorhersëhen Barlaam*; *verwalten Kchn. p.* 109. *DPAS. übergëben Oberlin* 1772. — ſich verſ. (*mit einem folgenden satze mit óder óne* daʒ, *óder mit GS.*) *glauben einer sache gewiſs zu sein: hoffen, argwônen, fürchten*, ſich v. *GS.* an *AP.* (*Winde. Ps.*), zuo *DP. von einem ëtwas bestimmt erwarten*, ſich verſ. umbe *AP. glauben bei ím gewiſs zu sein.* — ërn verſach ſich niht *ës geschâh óne daſs ërs wuſste, unversëhens.* — verſëhen-lich *adj.* (*adv.*) *gewiſs erwartend* (*Helbl.*).

versmiegen, verſeien (*W.* stnu) *sw. ausſseihen, ganz ausſsliefsen lassen MS. I,* 45*a*.

verſeit *fûr* verſaget *Barl.*; verſeite *recusabat Kunigb. f.* 24.

verselln (*aus* sal-ian, *vgl.* sal *übergâbe*), veſſellen *prt.* ſalte *ausſsliefern* (*beim verkauf*) *Parz.* 218¹³, *hingëben, wëggëben; im kleinen verkaufen* (*Fr.*). verſellen unde verſachen *elitt. Trist.* 6149.

verselwen (*prt.* ſalte) *schmutziggrâ* (ſal) *machen Parz.* 780²⁸, *Wilh.* 230¹¹, *Troj. f.* 105; (*intrs.*) *schmutzig wërden Troj. f.* 33.

versenden *prt.* ſante *hinsenden, wegsenden Flore, Alex.* 3573.

versenen *prt.* ſente: ſich v. *sich zu schanden, sich sër* ſenen *Parz.* 265¹⁰, *Troj.* 93*c*. verſenet ſîn âf *AS. Troj. f.* 79; mit verſentem muote *MS. I,* 203.

vërſen-gëlt *stm.*, vërſen-pfenninc *g.* -nges *m. das was ein slâwischen weib írem hërren sâlen muſs wenn sie ira êhemann verläſst Ottoc.* 76*a* (*SS. III,* 73).

versenken *prt.* ſancte *mergere Klage* 1310; *vernichten Barl.*.

versêren *prt.* ſêrte — *verletzen, betrüben Parz.* 547³⁰ (*an - G. Barl.*); *verpfänden Ob.* 1773; (*intrs.*) *schmirs empfinden* (*Prz*).

versetzen (*aus* saz-ian *gôth.* satjan) *prt.* ſazte *selocare Doc. I,* 210; *einsetzen:* 1) *besetzen, sperren, verschliefsen Uolr. Trist.* 2734; mit netzen *verf. Kais.* 41*b*, 72*bd*; einen hon v. *dem hiebe einen abwérenden entgëgensetzen*; 2) *verpfänden Sw Sp. c.* 97; bürgen v. *sie stellen Strasse. Spec. III,* 275 *Sch., Sw Sp. c.* 157. — *ptc.* verſatzt, verſat *versperrt.* — verſetzunge *stf. daʒ versperren, einsetzen.*

versëʒ *g.* vërʒʒes *m. das sitzen bleiben, die vernachlässigung* (*der sâlung*)

versibenen *prt.* ſibente (*durch den eidschwûr mit sëchs eideshëlfern*) *entledigen Ob.* 1774.

versichern *prt.* ſicherte *sûsichern, gelóben; erpróben? Wilh.* 189¹.

versiechen *sw.*: ſich v. *von einer krankheit verzërt wërden Freyb. Sammlung II,* 123 *ad* 1392.

versieden *prs.* ſiude *prt.* ſôt ſoten *sieden, discoquere* (*Gl. mons.* 340), *in siedendem wasser verbrennen MS. I,* 44*a* (*vgl. SSp. II,* 12, *III,* 44, *Parz.*

RchtB. § 139, 140, *Wstr. Btr. VII*, 94, 59, *VIII*, 88).

verſiegelen *prt.* ſigelte 1) *als eigentûm verſchlieſsen und bezeichnen* (*vgl.* inſigel); *feſt machen, bekräftigen* (die rede *Mon.* 42*b*); *in ſich ſchlieſsen und aufsdrücken Tristan* 19039. — 2) *weit wëg ſęgeln* (ûf daz mer von wilde und ouch von kinde *MS. I*, 6*a*), *verſchlâgen werden, zu ſchiffe untergëhn* (*Kutr.* 1128[1]).

verſimen *st. versitzen, verſigen, vertrocknen.*

verſinnen *prt.* ſan ſunnen (*u.* ſinnete) *zur besinnung kommen Parz.* 112[21], *Wilh.* 229[16]; *A. gewâr werden Nib.* 6150. ſich v. 1) *ſeine ſinne, gedanken beiſammen hâben, ſeinen verſtand gebrauchen, ſapere MS. I*, 17, 32; *GS. durch ſeine geſammelten ſinne gewâr werden, einen begriff von ëtwas bekommen, ës empfinden, bedenken* (*vgl. Wilh.* 342[18], 354[18]). alſ (ob) ich mich verſinne *nach meiner einsicht, wenn ich mich nicht irre*; 2) *ſich zum ſchâden zu vil ſinnen, ſich in gedanken zu sêr verſenken*, an minne *MS. I*, 203*b*. — *ptc.* verſunnen *sensatus, cordatus, prudens Troj. f.* 143. verſunnen ſîn *bedacht ſein Ben.* 141. — wol verſinnet *sanæ mentis, sapiens Troj. f.* 171. — daz verſinnen *die besinnung.*

verſitzen *prt.* ſaz *ptc.* ſëzzen *ſitzen wô und wann man nicht ſollte* (owê wie ſîn wir verſëzzen zwiſchen fröiden nîder an die jâmerlichen ſtat *Walther* 13[19]); *AS. nichts dasû, nichts dagëgen tûn, verſäumen Klage* 740, ein bot v. *auf eine citâtiôn nicht erſcheinen, die friſt verſtreichen laſſen Mon. Boica II*, 103, *zu bezâlen unterlaſſen Strasb. StR. II*, 15, 6 *Sch.*. ſich v. *zu ſeinem ſchâden zu lange ſitzen* (*vgl.* verligen) *Parz.* 2[16]. — verſëzzener zins *unberichtigter Ob.* 1774.

verſiuwen *sw. einnâhen, feſt nâhen. prt.* verſiute *eingenâht hatte Ernst* 3410, verſûte *Karl* 117*b*.

verſlâfen *prt.* ſlief: den prîs, die zît v. *ſomno laudem, tempus absumere Parz.* 573[19], *MS. I*, 113*b*; ſich v. *zu vil ſchlâfen Flore* 56*a*.

verſlahen *prt.* ſluoc ſluogen *ptc.* ſlagen *zerbleuen Alxd.* 7023; *erſchlâgen Alxd.* 3788; (pfenninge) *unrëcht ôder absichtlich anders prâgen, umprâgen Samml v. altd. litt. I*, 46; (*mit ſchlâgbäumen öd. mit brëttern*) *zuſchlâgen, vermachen, verſchlieſsen Mar.* 160; — *verheimlichen, verſtecken, verbërgen; unterſâgen, verbieten Schachsp. f.* 88, *Kchn. p.* 128, 245 (den almend v. *einen gemeindeplatz der allgemeinen benutzung entziehen Ob.* 1769); den wîn v. *keinen ſchenken Strasb. StR. II*, 113 *Sch.*, daz rëht v. *ſich weigern vôr gericht zu erſcheinen Hlts.* ſich v. *ſich verſteckt halten Ob.* 1768 [*Otfr. II*, 4, 48; v. *adnectere Kero* 5, in nôt farflahan *trudere in vincula Gl. mons.* 401]. — ſingens verſlachung *interdictum Voc. v.* 1429. verſlach-brief *stm. litteræ interdicti Voc. archon.*.

verſlecken *sw. durch naſchen verzëren.*

verſlîchen *prt.* ſleich ſlichen *AS. leiſe über ëtw. wëggëhn, ës nicht berüren.* die olbenden v. (?) *das unmöglichc möglich machen TGrehëg.* 118.

verſlicken *prt.* ſlicte *verſchlingen Ps. trev.* 66*a*, *Bernt.* 51, *Gen.* 98 (4124). — verſlickunge *stf. deglutitio, absorptio Ob.* 1769.

verſlîfen *prs.* ſliufe *prt.* ſlouf ſluffen: ſich v. *ſchlüpfend verſchwinden, entſchlüpfen Klage* 2167 (*vgl. Troj.* 87*b*, *Bernt.* 220).

verſlihten *prt.* ſlihte *grâde machen, aufsgleichen Troj. f.* 12. — verſlihtunge *stf. frîdliche vergleichung Mon. Boica VII*, 231 *ad* 1303.

verſlinden *prt.* ſlant *verſchlingen, deglutire Gen.* 58, *Ps. argent.* 20, 10, *Troj. f.* 137.

verſlinken *prt.* ſlanc *verſchlucken.*

verſlîzen *prt.* ſleiz ſlizzen 1) (*trs.*) *zerreiſsen, mitnęmen, verderben*; (*die zeit*) *zûbringen, hinbringen* [*dissipare*

Digitized by Google

Gl. hrab. 955*b*; verflilʒen unde verzern *Troj.* 8417]; 2) (*intrs.*) *zerreifzen, verdërben; vergëhen, verflieʒen Kun. f.* 33 (*vom lëben Eccard. scr. col.* 1540); *aufz dem gedächtnisse verschwinden Steinh. p.* 13.

verflunden? *prt.* flunde *verschlingen Schann. HEW. p.* 444.

versmæhe (*Sm. III*, 467), **versmæhede** *stf. contemtus Bihteb. f.* 21 (verfmähede *ABl. I*, 365).

versmæhen (verfmähen) *prt.* fmähte *verächtlich machen öder behandeln; AP.* an *DS. kümmerlich behandeln, ës im entsiehen Flore* 50*b*. ein lëhen v. *in jæresfrist nicht um investitûr nachsüchen SwSp. c.* 15.

versmæhen (verfmæhen) *prt.* fmähete *DAP. einem übelaufzsëhend vörkommen, în entërend, geringfügig, geringschätzig dünken* (diſîn fpîſe fol dir niht v. *Parz.* 486^{23}, 12^{10}; *vgl. MS. I*, 80, *II*, 229, daʒ verfmähet dem vürſten von den finen vafte *quod contemtui habuit princeps Freyb. I*, 144), *zu geringen hërkommens scheinen Freyb. Sammlung I*, 160, *Tandar. v. Florb. f.* 173.

versmæh-liche *adv. indçm einen ëtwas entërend dünkt* (ër lachte v. *Kutr.*).

versmide *stn. was zur. einschmidung, zum fesseln gehört Wilh.* 220^{27}.

versmiden *prt.* fmidete *zusammen schmiden, conflare.* verfmiden *einschmiden MS. II*, 255.

versmiegen *prs.* fmiuge *prt.* fmouc *hinabdrücken, verbërgen.* verfmogen fîn *versteckt sein* (Martina was v. *wâr unbekannt Mart. f.* 283), *Troj.* 150*b*, *Samelg f. altd. litter.* 42.

versmirwen *sw. verschmiren, maculare Steinh. p.* 41.

versmorren *prt. -ete cintrocknen, einschrumpfen Samelg f. altd. litter.* 45, *verkümmern, verkommen Steinh. f.* 34, 110.

versmücken *prt.* fmucte *zusammenziehen Diut. II*, 146; *atterere Doc. I*, 240.

versnellen *prt.* fnalte *fortschiefzen, præcipitem evertere* (*MS. II*, 11).

versnîden *prs.* fnîde *prt.* fnît *zusammenziehen* [*obscare Gl. Sg. III.* 495].

versnîden *prt.* fneit fniten *entzweischneiden, insbsd. die überkleider, als wâmser, röcke, hôsen, auch sogr schühe, um durch zierliche schlitze u. öffnungen die farbigen unterkleider sptlen zu lassen;* (wât, gewant) *bei der elle verkaufen Freyb. StR.* c. 1359; *zerhauen, tödlich verwunden MS. II*, 122*b*, *vernichten MS. I*, 107, *schwächen* (*z. b.* fine êre *Ob.* 1770).

versnîten *prt.* fnîte *mit schnê bedecken Parz.* 282^{5}.

versnœden *sw. parvi facere, deprecari. deturpare Voc. v.* 1419, 1482.

versnüren *sw. colligare.* ein halſen, küſſen v. *Hâzlerin I*, 133^{19}.

versnurren *prt.* fnurte (*alle pfeile*) *verschiefzen Parzival* 569^{11} [*festnehen Walle.* 83].

versolden *sw.* 1) (*besolden*) *aufzrichtend besülen, belënen Kutr.* 1577^{4}; 2) *verschulden, verdienen* (ëʒ umb einen, an einen v.).

versoln *prt.* ſolte *verkaufen Nib.*; *AP. einem seine schuld entrichten Lieders. I*, 207; — *verdienen* (verſelt *Ottoc. c.* 497, *Nib.*).

versorger *stm. curator.*

verspænen *prt.* ſpuon *verlocken Anseln.* 4 (*Fr. II*, 290*b*).

verspërren *prt.* ſparte *ptc.* ſpart *absperren, verschliefzen Troj. f.* 263, 273, *MS. II*, 276; daʒ were haʒ verſpart *unterlassen Nib.* (*v.* verſpart?) einem ein d. ver v. *vör einen etwas zuschliefzen Tristan* 7818.

verspîdeln *sw. mit keilen öder hölzpflöcken befestigen, verkeilen* (*Sm. III.* 557).

verspîln *prt.* ſpilte — *durch spil verlieren* (*Tristan*), *verderben* (*Parz.* 292^{10}).

verspîlten, -ſpîlden *prt.* ſpilte *verspielen, umkommen lassen, unnütz vertun, verschwenden* (*Hiltb* 1894, *Basm. Wh. IV*, 951).

verspliʒen *sw. zerreifzen, teilen* (*Fr.*).

Digitized by Google

verſponſieren *sw. verlöben* (*Ob.* 1777).

verspoten *adj.* (*ptc. v.* ſpieten?) *bespieen, despectus* Steinh. *f.* 42.

versprâchen *sw. renuntiare Doc. I*, 241.

versprëchen *prs.* ſpriche *prt.* ſprach 1) *AS. von sich wëg sprëchen, abläugnen; sich gégen ëtwas erklären, schlëcht davon sprëchen, lästern, beschimpfen* (*Brem. WB. IV*, 971, *Hltz* 1897); *ës abweisen, verweigern, verréden, mîsbilligen, verwërfen AWäld. III*, 91, *Walth.* 111[29], *Kuтr.* 5142, *SwSp.* c. 73, 311, 312; 2) *AS. verteidigen* (*insbsd. vór gericht*) *SwSp.* c. 300, *AP.* [*ahd.* furiſprëhhan] *einen als untergęben, schützling gégen andere vertręten, fúr în sprëchen* (*SwSp.* c. 291, *Flore* 35*a*, ſich v. *SwSp.* c. 88, 397), *durch fúrsprâche von ëtw. befreien.* ſich v. *sich zum schâden, zu vil sprëchen; sich verpflichten.* ëę verſprëchen mit dem rëhten *gerichtlich vindicieren Ausb. Str. f.* 57 *Kn.*. — *ptc.* verſprochen *infamis, geächtet* (*Hltz*). — verſprëchære *stm. fúrsprëcher, verteidiger Ob.* 1778. — verſprëchunge, verſprëchnus *stf.*, verſpruch *stm. fúrsprëchung, verteidigung, schutz, beschirmung* (*Wstr.* 626).

versprulgen *sw.* 1) *aufs dem gebrauche bringen, verwërfen;* 2) *keine billigung erhalten* (*Fr. II*, 312*a*). — ît verſprult (verſprulget) *hat aufgehört Hâzlerin I*, *n.* 28.

versprürzen *prt.* ſpurzte, ſporzte *verachten Steinh. f.* 11, 89, 53.

verſpürzet *d. i.* mareinęę gemüet *Steinh. f.* 116.

verſriet *für* verſchriet, *prt. v.* verſchrôten *MS. II*, 176 (verſroten *Troj. f.* 188).

vërrêſt, vërreſte *adv. superl. von* vërre, *longissime Klage* 4340, *Flore* 25*b*.

verstaben *prt.* ſtabete *starr werden* (*obstipeo, obrigeo Sum.* 12).

verstalt = verſtellet *verstellt Heeb.* 10529.

verstandec-lîch *adj. ző beschaffen daſs man ës verstêht.* — verſtandeclichen wîzzen *Altach. pred.* 12[6].

(verstanden) verſtân, verſtên *prætér.* ſtuont ſtuonden *ptc.* ſtanden 1) (*intrs.*) *zu lange stêhn und seine kraft verlieren Barl.* (verſtanden pfant *verfallnes MS. II*, 219); (*vom bläte etc. das fliefzt*) *aufhören zu fliefzen, nicht mér fliefzen Trist.* 15221; 2) (*trans.*) *ASP. sich gégen ëtw.* (*jém.*) *ôder vór ës* (*în*) *stellen; AS. sámachen Reinh.* 527 [*præcludere Notk.* 17, 30]; einem den wëc v. *sich îm in den węg stellen; îm* pfant v. *în hindern ein pfand zu nęmen* (verſtanden rêht *versâgtes Ausb. Str.*); *AS. sich einem dinge entgégen stellen, ëę* entſtên, *um ës nicht unbeachtet vorûber gêhn zu lassen, ës verstéhen, séhen; dasû bereit sein, præsto esse* (*Hltz*); *AP. vertręten* (*die stelle jém.*) *SwSp.* c. 400, *APS.* mit dem rêhten *vór gericht verteidigen, verantworten SwSp.* c. 254, 410, daę wir inę verſtên u. verantworten *Mon. boica XIII*, 393 *ad* 1341, *vgl. XV.* 303 *ad* 1367. — ſich v. 1) *zu lange stêhn* (*Barl.* 240), *sich steif stêhn* (*v. pferden Kuтr.*); 2) *verstand hâben* (verſtêt ſuch *intelligite*); *GS.* (*ôder mit einem satze mit* daę) *sich eines dinges verséhen, ës bemerken, merken, vermûten, einséhen, verstêhn* (*intelligere Gl. ad Prob.*) *Walther* 117[18]. ſich v. umbe *AS. bescheid wissen um -, bekannt sein mit - Trist.* 7365. — ptc. verſtanden *verständig, vernünftig,* ein v. man *AWäld. III*, 195. — verſtanden-heit *stf. intellectus Ob.* 1779.

verstêchen *prs.* ſtîche *prt.* ſtach: în ſpêr v. *seinen spér im kampfe mit dem gégner entzwei brëchen Wigalois.*

verstêinen *sw.* 1) *zu stein węrden;* 2) *zum steine machen* (verſteinet *verstockt Kœn.*); 3) *mit marksteinen besetzen;* 4) *mit steinen überschütten, steinigen Barl.* 113.

verstellen (*aufs* ſtal-ian) *prt.* ſtalte 1) *an den unrëchten platz stellen;*

Digitized by Google

2) *verstellen*; 3) *stillen s. b. das blût, das glîdwasser* (*Sm. III*, 629).

verstëln *prs.* ſtil *prt.* ſtal *ASDP. einem ëtwas stęlen* (*involare Voc. ven.tod. v.* 1424 *f.* 25) *Wstr. Btr. VII*, 67, 68, 75, einem den hælinc *v. ës geheim halten vôr - Flore* 45*a*; *verhęlen, verbërgen MS. I*, 64; *heimlich beibringen* (einem ein wunden *Troj. f.* 67); einem ein d. vor *v. ës im verheimlichen Barl.*. ſich *v. sich wëgstęlen*, von *DS. Wilh.* 218²⁰, zuo einem *MS. I*, 31.

verſtên *s.* verſtanden [verſtenen? *Sw-Sp. c.* 386].

verstendic *g.* -iges *adj.* — *kundig Frib. Trist.*.

verstent-lich *adj.*: *v.* kraft *potentia intellectiva Mone* 384.

verstiuben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *fort, wëg* ſtieben *MS. I*, 199*a*.

verstiften *prt.* ſtifte *vermachen, légieren; zur nutzung übergęben Ob.* 1780.

verstillen = geſtillen.

verstolne *ptc.adv. verstôlner weise, heimlich, unbemerkt.*

verstopfen prt. ſtopfte *obturare Steinh. f.* 115.

verstôzen *prt.* ſtież 1) *vertreiben APGS. hinwëgstôſsen von - Iw.*, *dëssen berauben*; 2) *einen verstôſs begëhn, fâl gëhen Flore* 31*a*, *Trist.* 17307. — verſtôzunge der güeter *alienatio Ob.* 1781.

verstrëten *sw. inhibere, aufhalten, hemmen* [farſtredit wirdit *sistitur Gl. Sm. III*, 689].

verstricken *prt.* ſtricte *verpflichten; verpfänden Ob.* 1781.

verstrôuwen *sw. dispergere.*

verstummen *prt.* ſtummete — *stumm machen MS. II*, 183*a*.

verstürzet, *synonym mit* verſtalt, verkart *Herb.* 13387.

versüenen *prt.* ſuonte *reconciliare, zur ſuone bringen, stillen MS. I*, 38 (*? in gratiam redire Pez*).

versûmen *prt.* ſûmte (ſûnde *Barl.* 187 ⁴⁰) *vernachlässigen.* ſich *v. zu spât kommen.* ſinen lîp *v. mit der tôdesstrâfe belęgt węrden Swsp. c.* 216. — *v. dissimulare Doc. I*, 211.

versünden *sw.*: verſündet ſîn *sünde sein Wilh. I*, 1.

versunnen-lich *adj.*: din verſunnenlichen jâr *die jâre wô man besinnę hat Parz.* 108²⁴. *vgl.* verſinnen.

versuochen *prt.* ſuochte *AS. aufsûchen, sûchen irgend ëtw. zu finden*, an einen *bei einem Iw. s.* 113, ęz an einen *v. ës gégen einen im kampfe versûchen Nib.; untersûchen Avan. Srl. f.* 110 *Kr.*; *AP. ëtwas an einem versûchen; in versûchung fûren*; beſuchen, *heimsûchen.* ſich verf. *sich mëssen.*

verswachen *sw.* (*aufzduften machen*) *schwächen, in den hintergrund stellen MS. I*, 8, 60.

verswëifet ſîn *Hâzlerin I*, s. 118.

verswęigen (*W.* svîeu) *prt.* ſweigete *schweigen* (ſwîgen) *machen.*

verſwein, ſwinen *prt. v.* verſwinen.

verswęinen *prt.* ſweinte *verschwinden machen, vergiefsen* [*Christus heiſst der* blnot-verſweiner: *Sm. III*, 537].

verswëlhen (verſwëlgen *Kas.* 58, 99*d*) *prs.* ſwilhe *prt.* ſwalch ſwulhen *devorare, verschlingen, hinterschlucken* (*vgl. nhd.* verſchwëlgen) *Litanei* 1284, *Gen.* 123*a* [*Graff. I*, 939, *II*, 33, 314, 855; farſwëlgen *glutire Kero* 27, *Otfr. V*, 23, 53].

verswellen (*W.* svillu) *sw. mit einer schwelle verséhen, limine munire MS. II*, 168*a*.

verswęln (verſwellen) *prt.* ſwalte *A.* 1) *das schwëllen des wassers aufhalten, coercere aquam Wilh.* 404²³; 2) *anschwëllen lassen.* 3) (*intrs.*) *anschwëllen MS. II*, 5. — *ptc.* verſwellet *verschwollen Roth.* 1204.

verswenden *prt.* ſwante *schwinden* (ſwinden, ſwînen) *machen, vernichten Pf. Ch. v.* 2914, *Nib.* (*um end der tâge vernichten*), *Diut. II*, 250, *III*, 135, *Ewige Wisn. f.* 90.

verswęren *prs.* ſwir *prt.* ſwar *aufschwâren* (*Sm. III*, 546).

verswęren *prt.* ſwuor *ptc.* ſwarn *AS.*

Digitized by Google

von sich wëg-, abschwören, ir entsdgen, pejerare BARL., (*perjurare* MONE 233). die ſtat v. *schwören nie zurückkéren zu wollen* HERB. 15575.

verswînen *prs.* ſwir *prt.* ſwar *voller schwären węrden* (*callum obducere* GL. *ad* PROB.).

verswërren (verſwęſwen?) *sw. verzéren* (*vom feuer* SM. *III*, 547).

verswëstern *sw.:* ſich v. *den schwëstern gekören* SSP. *I*, 17.

verſwęſwen *s.* verſwerren.

verswîgen *prt.* ſweic ſwigen — *AS. aufz nachlässigkeit unterlassen, nicht fordern; und só sein rëcht daran verlieren* (ſich v. an *DS. SSP. I*, 29); *APAS. supprimere* (*Doc. I*, 211), *einem ëtw. verschweigen* (deiz al daz volc was verſwigen *PARZ.* 644[6]); *nicht beréden* TRIST..

verswînen *sw. vertiginem pati* (*OBERLIN* 1772).

verswînen *prt.* ſwein ſwinen (*BARL.*), **verſwinden** *prt.* ſwant ſwunden *deliquescere, evanescere, verschwinden TROJ. f.* 163, 56, *MS. II*, 207. verſwinen unde verſwinden *allitt. TROJ.* 8870 [pi dero firſwinini *præ defectu Doc. I*, 211].

verswîsen *prt.* ſwinte *aufzéren, mitnęmen* (*OB.* 1772).

verswingen *prt.* ſwanc ſwungen (*trans. u. intrans.*) *fort, wëgschwingen PARZ.* 135[1]; *zum verdërben schwingen* (*wëggęben; sich verfliegen etc.*) *TROJ.* 7819 (ſich), *NIB.* 2769, *MS. I*, 45*a*.

vert *fárt, von* varn *MS. II*, 195, *I*, 111.

vërt *MS. I*, 82 = vërnent (in dem jâre vërt *in dem vórigen jâre IW. s.* 154).

vertagen *prt.* tagete *AP. vór gericht lâden.* ſich v. *ablaufen* TRIST. 372. — *fúr* verdagen.

vertân *ptc. v.* vertuon, *verflúcht TROJ. f.* 77 (*reus*, verſchuldet; *sacrilegus Doc. I*, 211).

vertanzen *sw. durch tanz verbringen* BERHT. 312.

vërte *stf. fárte* (*tractus, via ferarum GL. ad* PROB.) NIB.. — *gén. u. ddt. v.* vart *iter* KŒN. *p.* 75, *MS. I*, 15.

vertęben *sw. eintauchen* REINFR..

vertec *g.* -iges *adj. expeditus, paratus Doc. I*, 240.

vertegen *sw.* (*auf die* vart *bringen*): *zuwęge bringen, verschaffen SWSP. LEHNR. c.* 87; *mit unterschrift und sigel bekräftigen MON. BOICA X*, 87; *frei machen SWSP. LEHNR. c.* 21; einen eines koufes v. *ersatz gęben węgen eines kaufs dęn man nicht hält STRASZB. STR. III*, 334 SCH.. einen mit habe v. *in reich machen* WILH. 170[15]. an vertigen einen *in vór gericht stellen Voc. v.* 1482, SM. *I*, 567. — vertigunge *stf. evictionis præstatio AVGSB. STR. f.* 114 KR.; *lâdung eines schiffes* RUPR. RCHTB. § 155.

vertei-dingen (vertæd.) *prt.* -ete 1) *AP. vór gericht lâden SWSP. c.* 93; 2) *übereinkommend festsetzen* HLTS; ſich vert. *sich vergleichen MON. BOICA XV*, 319 *ad* 1381; 3) *verteidigen* (*proplacitare*). vertædinge *stf. schutz* OB. 1784. *vgl.* tagedinc.

verteilen *prt.* teilte *teilen, aufzeinander tûn; bei der teilung übergëhn SWSP. c.* 289; *APGS., ASDP. fúr verlustig erklären*, (*durch ųrtel*) *nęmen MS. I*, 40, *KARL f.* 81, *SSP. I*, 38, *II*, 14 (einem den hals v.) *SWSP. c.* 308 SCH., *ALID.* 306 (einem daz lëben v.); *AP.* in *AS., verúrteilen, verdammen BIHTB. f.* 39, *BARL., EWIGE WISH. f.* 91.

vertelin *stn. actus venereus SCHACHSP. f.* 112, 113.

vertempfen *prt.* tampfte *ersticken, sugillare.*

verterken *prt.* terkente *verdunkeln* [firterchinan *dissimulare GL. MONS.* 386; virtarchanti *obductum*, gitougini *Doc. I*, 241].

vertête *præt. v.* vertuon.

vertilegen *sw. abstergere Doc. I*, 239.

vertoben *prt.* tobete *zu wûten aufhóren.* vertobet ſîn *toll sein.*

Digitized by Google

fërtôn *stm. s. v. a.* vierdunc *Ob.* 388.
vertorben (verd.) *ptc.* *Alxd.* 4197.
vertœren *prt.* tôrte *zum tôren machen* *MS. I*, 144, 146; *in tôrenweise vergeuden* *MS. II*, 124, *Ob.* 1785.
vertôren *prt.* tôrete *zum tôren werden, obstupescere.*
vertôten *prt.* tôte *abstërben, erstërben* *Herb.* 1530, 1556.
vertouben *prt.* toubte *taub machen, durch vîles réden ganz irre und närrisch machen, betäuben.*
vertragen *præt.* truoc truogen *A.* 1) *wëgfüren, zum unglück wohin bringen; auf falschen węg leiten, verleiten* *Herb.* 159?; *bringen* *Parz.* 49[19], *conferre Doc. I*, 210; *verbërgen;* 2) *mit geduld trâgen* [*perferre Gl. mons.* 335 *ff.*]; *ASDP. von jémandem ëtw. ertrâgen, ës îm so hin gêhn lassen, ës îm gestatten* *Schachsp. f.* 141, 46, 55; *APGS. jémanden einer sache überkęben, în damit verschônen* *Bon.*, *Hltz* 1906 (*Sm. I*, 485). — mich vertreit *mîr gilt vil* *Ben. z. Herb.* 159.
vertraht *stf.* *vertrag, aufzgleichung* (*Ob.* 1895).
vertrëchen *prs.* triche *prt.* trach *übersiehen, verbërgen* *MS. II*, 200.
vertrecken *sw.* *hin und hęr und schief ziehen. ptc.* vertrecket *vertrackt* *Parzival* 256[25].
vertrëffen *prs.* triffe *prt.* traf *übertrëffen* *Frib. Tristan.*
vertrege-lîch *adj.* *tolerabilis* *Leys. pred.* 66[36]. — vertreit *fûr* vertraget *Greg. f.* 134.
vertrëten *prs.* trite *prt.* trat 1) *von sich wëg tręten, zertręten* *Altacher pred.* 15[17]; 2) *fûr einen stëhn.*
vertrîben *prt.* treip triben *zu schande, matt jâgen* (diu ors mit sporn *Parz.* 98[20]); *hinbringen* (den tac) *Trist.* 68; *fortjâgen;* (von der hant v.) *im kleinen verkaufen* *Sm. I*, 470, *II*, 204.
vertriuwen *sw.* 1) *AS. sich zû ëtw. verbindlich machen;* 2) *sich dem schutze eines andern auftrâgen* (*Wstr.* 628).
vertrœsten *prt.* tröste *AP. îm öffentliche sicherheit zûsâgen* *Kchn. app. p.* 755. sich v. *GS. auf ëtwas réignieren* *Müll. III*, xxviii.
vertürmen *prt.* tuomte *verachten, schmähen* *MS. II*, 57*b*; *verdammen* *Oberl.* 1787 [*vergl. ahd.* tuoman *judicare, magnificare*].
vertumben *sw.* *in unkunde und thorheit hinbringen* *MS. II*, 31.
vertuom-lîch *adj.* *damnabilis* *Ob.* 1787.
vertuomnis *stf.* *verdammnîs* *Barm. f.* 129.
vertuon *cj.* tuo *prt.* tëte tâten *vęrschaffen, aufs dem węge schaffen;* vertûn (sîn sper vert. = verstëchen *Parz.* 665[6], *Troj. f.* 200), *durchbringen, hinbringen.* sich v. *sich verlieren, verschlimmern, hërab kommen* *Mon. Boica XII*, 164 *ad* 1330. — *ptc.* vertân 1) *schlëcht beschaffen* (*nhd.* wânschâpen), *unsâlig, verstôckt* (verworht); 2) *verschwenderisch.*
vertûren *prt.* tûrte (*nïderd.*) *s. v. a.* betiuren. mich vertûret ein d. *es ist mîr zu kostbâr* *Herb.* 3061.
vertüschen *prt.* tuschte *verheimlichen, das kundwerden unterdrücken* *Trag.* 150*b* (*Tschudi bei Fr.*).
vertust *Hâzl. I*, *n.* 118: *s.* verdrüt.
vertwâlen *prt.* twâlte *verkümmern lassen* *Parz.* 256[25].
verultern *sw.* *umwenden* *Hätzlerin II.* 25[159].
verungenôzen *sw.* *an einen ungenôzen verheirâten* *Ob.* 1788.
verunrëhten *sw.* *beleidigen.*
veruntriuwen *sw.* *AP. treulôs gęgn în sein Mor.* 29*b*.
verurliugen *sw.* *durch krieg verwüsten* *Trist.*. verurlogit *debellatus* *Barl.* 1385.
verursæzen *sw.* *verpfänden* (*Ob.* 1789).
vervâhen *prt.* vie *und* vienc vingen *ptc.* vangen *A. in empfang nęmen* (*Sm. I*, 517); *zu prótokoll nęmen* (*Ob.* 1731); *verpflichten, obligieren;* be*schlag* (*auf ëtwas gestôlnes*) *lęgen* *Augsb. Str.*; *aufnęmen* (ein d. vür-, ze-, ein d. übele, wol, baz *etc. Ms. I*, 69) *vgl. Wilh. I*, 65. ëz vervet mich *macht eindruck auf mich, verfängt*

Digitized by Google

mich, kommt mîr zu statten, hilft, nützt mîr GEN. 89, TROJ. *f.* 297, *MS. I*, 69, 48, WIG. 2452 (*vgl.* EN. 2174 jane vorvęhet iz niht ein blat). ſich v. *verstrickt węrden (sich verlieben). imper.* vervâch *MS. I*, 175. — vervâhunge des rêhten *litis contestatio.*

vervallen *prt.* viel 1) *durch fallen versperren* (mit boumen vervallen *durch umbęr ligende baumstämme unwęgsam gemacht* WIGAL., *vgl.* TRISTAN 17090; ſîn ſpil vervellet ſich *impeditur óder concidit MS. II*, 254*a*, 257*a*); 2) *nęben bei fallen* MAR. 61; *sein rêcht auf ętwas verlieren* MON. BOICA *II*, 104; 3) *tief hinabfallen* (in den tôt v. *stêrben* BARL.); *stêrben* OB. 1732.

vervangen *s. v. a.* vervâhen (*verpflichten, verbindlich machen* MON. BOICA *II*, 420).

vervarn *prt.* vuor 1) *vom rêchten węge abgêhn, sich irren*; 2) *verflieſzen, praeterlabi* FLORE 5*c*, *hingêhn* TGERHÜG. 603; *vergêhn* (ſîn êre were vervarn *lw. s.* 109, PARZ. 464[19]), *eitel dahin gêhn, fortgêhn, fortziehn; verlóren, zu grunde gêhn* MON. BOICA *XI*, 295; *untergêhn, stêrben* AUGSB. STR. 43, 90, 110, OCHS BASEL *II*, 380, SCHWEIZER URKB. *II*, 99 *ad* 1396, KAIS. 69*c*, *MS. I*, 129, 173, MON. BOICA *VI*, 550, *X*, 335, 341. firvarner *defunctus* GL. TREV. 3, 18, SM. *I*, 548; 3) (*mit* haben) *versâumen; wêgschaffen.* — daz vervarne *das vergangne* BARL. 92*b*.

vervellen *prt.* valte *zum fallen bringen* WALTH. 34[3]; *zu falle bringen, stuprieren; verúrteilen* (HELTS).

vervęmen *sw. durch das fêmgericht verurteilen, verbannen, als einen dergestalt verrûfen missetâter erklâren daſs er von allem gerichtsschutz ausgeschlossen ist* [vervęmet *berüchtigt*].

vervendern *sw. vendere, verkaufen* (*vgl.* vant) *MS. II*, 220*a*, *vergl.* GRAMM. *II*, 860.

vervęren *sw. abschrecken? MGB.* 43*a* (ein milter man se gębene iſt unvervęret).

vervęrwen *prt.* varte (varwete) *mit farbe besiehn* MUS. *II*, 43.

vervęsten *prt.* vaſte 1) *festsetzen, befestigen* (*durch unterschrift und sigel*); *gelóben*; 2) *gefangen setzen* (FR. *II*, 399*c*), *âchten* (SSP. *II*, 72). vervęſtenunge *stf. festnęmung, einkerkerung, verbannung* SWSP. *c.* 2 § 2 SENCKENB..

vervie *prt. v.* vervâhen (*juvit, profecit, profuit* PEZ).

verviln *prtér.* vilte: mich vervilt = mich bevilt GEORG 12*a*, ROTH. 4678 (GRAMM. *IV*, 232).

vervilzen *prtér.* vilzte — *in einander wirren und wie filz machen* BARL..

virvir-witzen *sw. auſz neugirde auſz-, aufspúren.*

vervitzen *prt.* vizte *zusammenfügen, verbinden* JEROSCH. *bei* FR. *I*, 271*a*.

vervleischunge *stf. menschwęrdung, incarnatio.*

vervlîzen *ptc. v.* vervlîzen: v. ſîn an einem *um einen bemúht sein* TRIST..

vervlûten *prt.* vluote *überschwemmen.*

vervluochen *prt.* vluochte *A. verwünschen* PARZIV. 255[13] (*anathematizare Doc. I*, 211).

vervolgen *prt.* volgete *D. folge leisten, beistimmen* MON. BOICA *XIII*, 440 *ad* 1437.

vervrevelen *sw. durch ein vergêhen verlieren*; ſich v. *sich fręventlich benęmen, sich vergêhn* SM. *I*, 604.

vervrîden *prt.* vridete *schützen.*

vervüeren (*W.* VARU) *prt.* vuorte *wêg-, entfúren; verfúren; verfolgen* (HELTS). — vervüere *stürbe, cj. prt. v.* vervarn OTTOS *HF. d.* 1311.

verwâfen (*fúr* wâfenen) *sw.*: verwâfent, verwâpent *gewaffnet* TROJ. *f.* 73.

verwagen *prt.* wagete *aufhóren zu wagen, sich zu bewęgen* KUTR. 1134[2].

verwahſen *prt.* wuohs *concrescere*; *ptc. mit rîsen bedeckt* TRIST.. ir ſîge ſint verwahſen MART. *f.* 57.

verwæjen, weijen *sw. exsufflare* (*Doc. I*, 210).

verwaldigen *sw. überwâltigen* GLOUBE 668.

Digitized by Google

verwalen *sw. durch spilen verlieren* DANCR. 125, OB. 1789, 1928.

verwalken *prt.* wielc *zusammenwalken, dicht in einander wirren* (vervilzen) GERG. *f.* 153 (*Iw.*), TRIST..

verwallen *prt.* wiel: ûz v. *aufhören mit überströmen.*

verwallen *prt.* walte *vallo cingere* JEROSCH. *bei* FR. *II*, 419*c*.

verwandeln *prt.* wandelte *verändern, vertauschen* (die ſtat verw. *die stelle wëchseln* BARL.); *übersëtzen* (*ein büch*) OB. 1789; *s. v. a.* wandeln, büezen HLTS. den ſin v. *den verstand verlieren* KLAGE 657; den lip v. *stërben* MERE VOM BLOCH, KLAGE 774, ALTACHER PRED. 1[4] (des lëbenes v. DIUT. *II*, 290).

verwænen [*aufz* wân-ian; verwânen GERVELIN 200 *J*] *prt.* wânte *glauben;* ich verwæne mich eines d. *ës ist mir wârscheinlich, ich erwarte ës, ich hoffe darauf MS. I*, 106, 150, ALXD. 3699. — *ptc.* verwænet *adj. arrogans, dër zu gröſse meinung von sich hat* GRAMM. *IV*, 70.

verwant *adj.* (*ptc.*) *in berürung stéhend, beteiligt* [*vgl.* ÆN. *II affinis culpæ*]. *vgl.* winc.

verwære *stm.* (verwærinne *stf.*) *färber, måler mit worten, dichter* TRIST..

vër-wâren *adv. s. v. a.* vür-wâr, *pro certo* EN. 10491.

verwâren *sw. verwâren* [OTFR.].

verwarn? HERB. 14048: *l.* vervarn.

verwarren *adj.* (*ptc.*) *verworren* WALTHER 34 (*MS. I*, 132). *vgl.* wërren.

verwarten *prt.* warte 1) *erwarten MS. II*, 46; *AP. auflauern;* 2) *vernachlässigen* OB. 1790.

verwasec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. cespitosus* WIGAM. 12*a*.

verwasen *prt.* waſete *zu rdsen wërden, verwachsen.* verwaſet verdornet u. vergraſet MART. 214*a*, der wëc, der rëhte gloube was in verwaſet MART. 57. *vgl.* verwahſen.

verwâzen (*prt.* wiez) *ptc.* wâzen 1) *sich verriechen, exolere, kraftlös wërden;* 2) *machen daſs ëtw. seinen geruch verliert; APS. verabscheuen, asufflare, abominari, verwünschen, verflüchen, recusare* GENESIS 53, OTROC. *c.* 305, *MS. I*, 24, PRAET. *no.* 5[7], 11[4]. — *ptc.* verwâzen: die alten ſint v. *können nicht der liebe pflegen* COD. MON. 270, *f.* 68*a*; *abominatus, abominandus, maledictus; subst. anathema* [GRAMM. *II*, 75, 852; *vgl.* *ahd.* farwâzan, virwâzani, -nissi, -unga *anathema*].

verwæzen *prt.* wâzte *s. v. a.* verwâzen WILH. *I*, 9.

verwërren *prs.* wibe *prt.* wap — verunigen (*mit* - zuo -) GAHEN.

verwecken *sw. anreisen* WALLF. 83.

verwëgen *prs.* wige *prt.* wac *s.* überwîgen, *mér wîgen als - MS. II*, 153: ſich v. *s. v. a.* ſich bewëgen: GS. 1) *auf sich nęmen, unternęmen,* sich unterstéhn KÆN. *p.* 34, 96, SWSP. *c.* 86, *MS. II*, 90; 2) *ës verschätzen, aufgęben, fâren öder im stiche lassen, darauf verzichten* (SM. *IV*, 43), GP. *zieken lassen* HÄZLERIN *I*, *n.* 5.

verweinen *prt.* weinte: ſich v. sich *durch weinen entstellen, sich zu schande weinen* WIG. 82. *vgl.* verklagen.

verweisen *sw. zur waise machen* TRIST. *f.* 243; *mit waisen erfüllen.*

verwëllen *prs.* wille *prt.* wal *wallen verunreinigen, beflëcken, präsmieren* GL. LIPS..

verwen (*ahd.* farawan) *prt.* verwete (*und* varte) *gestalten; mit einer farbe versëhen, farbe gęben, färben MS. I*, 71, *II*, 157, 177, PARZIV. 280[11]. *ptc.* geverwet *aufsséhend.* gevirt in *dęm aufszéhen* PARZ. 284[5].

verwendec-liche *adv. só daſs man sich umdréht.*

verwenden (*W.* windu) *prt.* wante 1) *abwenden MS. I*, 70; 2) *anwenden, ergęben, hingęben* (*z. b. durch verwälung: vermälen* KUTR.).

verwendern *sw. absumere, perdere* (GL. *ad* PROB.).

verwenen *prt.* wente 1) *gewähnen* (*mit* G.); 2) *male assuefacere.*

verwënden (*göth.* fravardjan) *prt.*

Digitized by Google

wirde *prt.* wart wurden *GS. durch verwarlôsung, länge der zeit etc. abstêhn, verdërben, zu grunde gêhn, umkommen, verschwinden* KAIS. 52*b*, ALTACHER PRED. 15⁴, SSP. VORR. (BREM. *WB. V*, 235). — verwërde *stf. corruptio, interitus* SUM. 52 [*ahd.* furwurt, verwërtnuſſida, farworthani *stf.*].

verwërden (*góth.* fravarthjan) *sw. corrumpere* REINH. *p.* 74.

verwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *fort, wëgwërfen* BERHT. 87; *abortieren* (OB. 1792); *wërfen* KUNIGB. *f.* 21; *zuwërfen.* über houbet verw. *præcipitare.* verworfen, ûz v. *expositus Doc. I*, 241; ein verworfen man *homo reprobus;* ein verworfen tac *dies nefastus* SM. *IV*, 152. — verworfen wërden *caleari Doc. I*, 241.

verwërken *sw.* (*einen fluſs*) *eindämmen.*

verwërn *prt.* werte *verteidigen; verwëren* SM. *IV*, 129.

verwërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* verwarren *in wirrung, unrûhe, schâden bringen* WALTH. 34¹⁰; *entzweien.* ſich v. *sich verwirren, verstricken, discordare* (FDGR. *I*, 334).

verwërren *sw. schrecken* (*Voc. v.* 1482).

verwërten *prt.* wërte *retundere* SUM. 15 [irwërtan *violare Doc. I*, 221].

verwësen *prs.* wiſe [*prt.* was wâſen, *vgl.* OTFR. *II*, 6¹⁰⁸, *III*, 6⁹¹] *ptc.* wësen 1) *anstellen, verbrauchen, brauchen, verschwenden, durchbringen* LITANEI 1197, *consumere:* die zît v. *hinbringen* HELDB. VORR. *b.* 1. [WINDB. *Ps.*; virwëſni *effusio, verschwendung*]; *GS., GP. ôder AP. eine sache ôder einen vertrçten, an îrer, seiner stelle besorgen, versorgen, verwalten* HAGEN *bei* PEZ *scr. austr. col.* 1038. ſich v. *se tueri* TROJ. 104*b*; — 2) *verzêrt wçrden durch môder ôder fâulnîſs* [*ahd.* irwëranêr *confectus senio, labore, mœrore,* irwerni *senium*]. — verwëſunge *stf. verwaltung* WALLR. 83; *corruptio* (vortërplichkeit) CONR..

verwësenen (*ahd.* arwëſanên) *sw. die substanz verlieren, aufhôren zu sein.*

verwetten *prt.* wette *sponsione perdere MS. II*, 57.

verwidemen *sw. für den tôdesfall zuschreiben, zum wittûm aufsetzen, zum nieſsbrauch übergçben* OB. 1792, HLTS 2096. verwidemet ſîn ûf *AS. den nieſsbrauch derselben hâben.* verwidemet guot *zum nieſsbrauch überlassenes* STRASB. STR. *II*, 100 SCH.. *vgl.* wideme.

verwideren *sw. A. sich îm entgégen setzen, aversari* GEN. 85, ALTACHER PRED. 4²⁶.

verwieren *prt.* wierte *einwürken, einwçben, unter einander wçben* (PARZ. 70²³). *vgl.* wieren.

verwilden *sw. fremd machen, entfremden* OB. 1793.

verwillekürn *sw. compromittere, consentire, obligare:* ſich v. *übereinkommen* OB. 1793.

verwindeln *sw. einwickeln* BIHTER. *f.* 55 [vorw.].

verwinden *prt.* want wunden 1) *umwinden, einwickeln* [NOTK. MARC. 74]; 2) (vewinnen) *überwinden* (BREM. *WB.*); *verschmërzen,* ſîne nôt verw. HERB. 7017, verklagen unde verw. ALXD. 4244.

verwinnen *prt.* wan wunnen *überwinden* GLOUBE 521, ALXD. 2077; *überzeugen, convincere MS. I*, 20, 21, S-SP. VORR.; *verschmërzen.*

verwirken *sw. verschlieſsen* MOR. 40*a.*

verwirren *prt.* wirte *in unordnung* (wirrwarr) *bringen.*

verwis *stm. vermächtniſs, verschreibung.*

verwischen *prt.* wiſchte *AP. einen nicht erwischen, bei îm vorbeihuschen MS. II*, 204, GEN. 55 (ANM. *z. IW. s.* 435); *entbçren* (BEN. *I*, 435, *II*, 493).

verwîsen *prt.* weis wiſen *zum nutznieſser ôder eigentümer erklâren.* — wird verwiſſen (verwiſen?) *verwaist* BUCH DER WEISH. *v.* 1485 *fol.* 43*a.* — verwiſs *stm. ib.* 34*a.*

verwîsen *sw.* 1) *exulieren* WILH. *I*, 14, *MS. II*, 207; *in die irre, in irtûm*

Digitized by Google

fërtôn *stm. s. v. a.* vierdunc *Ob.* 388.
vertorben (verd.) *ptc.* *Alxd.* 4197.
vertœren *prt.* tôrte *zum tören machen MS. I*, 144, 146; *in tórenweise vergeuden MS. II*, 124, *Ob.* 1785.
vertôren *prt.* tôrete *zum tören werden, obstupescere.*
vertôten *prt.* tôte *abstërben, erstërben Herb.* 1530, 1556.
vertouben *prt.* toubte *taub machen, durch vîles réden ganz irre und närrisch machen, betäuben.*
vertragen *præt.* truoc truogen *A.* 1) *wëgfüren, zum unglück wohin bringen; auf falschen węg leiten, verleiten Herb.* 159?; *bringen Parz.* 49¹⁹, *conferre Doc. I*, 210; *verbërgen;* 2) *mit geduld trâgen* [*perferre Gl. mons.* 335 *ff.*]; *ASDP. von jémandem ëtw. ertrâgen, ës îm so hin gêhn lassen, ës îm gestatten Schachsp. f.* 141, 46, 55; *APGS. jémanden einer sache überhęben, în damit verschônen Bon., Hlte* 1906 (*Sm. I*, 485). — mich vertreit *mîr gilt vîl Ben. s. Herb.* 159.
vertraht *stf. vertrag, aufzgleichung* (*Ob.* 1895).
vertrëchen *prs.* triche *prt.* trach *übersiehen, verbërgen MS. II*, 200.
vertrecken *sw. hin und hęr und schief siehen. ptc.* vertrecket *vertrackt Parzival* 256²⁵.
vertrëffen *prs.* triffe *prt.* traf *übertrëffen Frib. Tristan.*
vertrege-lîch *adj. tolerabilis Leys. pred.* 66³⁶. — vertreit *für* vertraget *Genes. f.* 134.
vertrëten *prs.* trite *prt.* trat 1) *von sich wëg tręten, zertręten Altacher pred.* 15¹⁷; 2) *für einen stëhn.*
vertrîben *prt.* treip triben *zu schande, matt jâgen* (diu ors mit sporn *Parz.* 98²⁰); *hinbringen* (den tac) *Trist.* 68; *fortjâgen;* (von der hant v.) *im kleinen verkaufen Sm. I*, 470, *II*, 204.
vertriuwen *sw.* 1) *AS. sich zû ëtw. verbindlich machen;* 2) *sich dem schutze eines andern auftrâgen* (*Wstr.* 628).
vertrœsten *prt.* trôste *AP. îm öffentliche sicherheit zûsâgen Kchn. app. p.* 755. sich v. *GS. auf ëtwas trûgnieren Müll. III, xxviii.*
vertürnen *prt.* tuomte *verachten, schmähen MS. II*, 57*b*; *verdammen Ozml.* 1787 [*vergl. ahd.* tuoman *judicare, magnificare*].
vertumben *sw. in unkunde und törheit hinbringen MS. II*, 31.
vertuom-lîch *adj. damnabilis Ob.* 1787.
vertuomnis *stf. verdammnîs Birtn. f.* 129.
vertuon *cj.* tuo *prt.* tôte tâten *wëgschaffen, aufz dem węge schafen; vertûn* (sîn spêr vert. = verlëchen *Parz.* 665⁶, *Troj. f.* 200), *durchbringen, hinbringen.* sich v. *sich verlieren, verschlimmern, hërab kommen Mon. Boica XII*, 164 *ad* 1320. — *ptc.* vertân 1) *schlëckt beschaffen* (sid. wânschâpen), *unsâlig, verflûcht* (verworht); 2) *verschwenderisch.*
vertûren *prt.* tûrte (*nïderd.*) *s. v. a.* betiuren. mich vertûret ein d. *ich ist mîr zu kostbâr Herb.* 3081.
vertûschen *prt.* tuschte *verheimlichen. das kundwęrden unterdrücken Tuc.* 150*b* (*Tschudi bei Fr.*).
vertust *Hâzl. I, n.* 118: *s.* verdrül.
vertwâlen *prt.* twâlte *verkummern lassen Parz.* 256²⁵.
verultern *sw. umwenden Hâzlebs II.* 25¹⁵⁹.
verungevœzen *sw. an einen ungeheurtigen verheirâten Ob.* 1768.
verunrëhten *sw. beleidigen.*
verunstriuwen *sw. AP. treulôs gęgen în sein Mor.* 29*b*.
verurlîugen *sw. durch krieg verwüsten Trist.*. verurlogit *debellatus Barl.* 1385.
verurspæzen *sw. verpfänden* (*Ob.* 1789).
vervâhen *prt.* vie *und* vienc vingen *ptc.* vangen *A. in empfang nęmen* (*Sm. I*, 517); *zu prótokoll nęmen* (*Ob.* 1731); *verpflichten, obligieren; beschlag* (*auf ëtwas gestëlnet*) *lęgen Augsb. Str.; aufnęmen* (ein d. vürze-, ein d. übele, wol, baz *etc. MS. I*, 69) *vgl. Wilh. I*, 65. ęz vervæt mich *mackt eindruck auf mich, verfängt*

Digitized by Google

mich, kommt mir zu statten, hilft, nützt mir GEN. 89, TROJ. *f.* 297, *MS. I,* 69, 48, WIG. 2452 (*vgl.* EN. 2174 jane vorvęhet iz niht ein blat). ſich v. *verstrickt* węrden (*sich verlieben*). *imper.* vervâch *MS. I,* 175. — vervâhange des rêhten *litis contestatio.*

vervallen *prt.* viel 1) *durch fallen versperren* (mit boumen vervallen *durch umhęr ligende baumstämme unwęgsam gemacht* WIGAL., *vgl.* TRISTAN 17090; ſîn ſpil vervellet ſich *impeditur óder concidit MS. II,* 254*a*, 257*a*); 2) *nęben bei fallen* MAR. 81; *sein rêcht auf ëtwas verlieren* MON. BOICA *II,* 104; 3) *tief hinabfallen* (in den tôt v. *stêrben* BARL.); *stêrben* OB. 1732.

vervangen *s. v. a.* vervâhen (*verpflichten, vèrbindlich machen* MON. BOICA *II,* 420).

vervarn *prt.* vuor 1) *vom rêchten węge abgêhn, sich irren;* 2) *verflieſzen, praeterlabi* FLORE 5*c*, *hingêhn* TGERÜG. 603; *vergêhn* (ſîn êre wære vervarn *lw. s.* 109, PARZ. 464[19]), *eitel dahin gêhn, fortgêhn, fortziehn; verlôren, zu grunde gêhn* MON. BOICA *XI,* 295; *untergêhn, stêrben* AUGSB. STR. 43, 90, 110, OCHS BASEL *II,* 380, SCHWEIZER URKB. *II,* 99 *ad* 1395, KAIS. 69*c*, *MS. I,* 129, 173, MON. BOICA *VI,* 550, *X,* 335, 341. ſirvarner *defunctus* GL. TREV. 3, 18, SM. *I,* 548; 3) (*mit haben*) *versûmen; wêgschaffen.* — daz vervarne *das vergangne* BARL. 92*b*.

vervellen *prt.* valte *zum fallen bringen* WALTH. 34[8]; *zu falle bringen, stuprieren; verúrteilen* (HELTS).

vervêmen *sw. durch das fêmgericht verurteilen, verbannen, als einen dergestalt verrûfnen missetâter erklären daſs er von allem gerichtsschutz ausgeschlossen ist* [vervêmet *berüchtigt*].

vervendern *sw. vendere, verkaufen* (*vgl.* vant) *MS. II,* 220*a*, *vergl.* GRAMM. *II,* 860.

vervêren *sw. abschrecken? MGB.* 43*a* (ein milter man ze gêbene iſt unvervêret).

ververwen *prt.* varte (varwete) *mit farbe beziehn* MUS. *II,* 43.

vervesten *prt.* vaſte 1) *festsetzen, befestigen* (*durch unterschrift und sigel*); *gelôben;* 2) *gefangen setzen* (FR. *II,* 399*c*), *ächten* (SSP. *II,* 72). vervestenunge *stf. festnęmung, einkerkerung, verbannung* SW SP. *c.* 2 § 2 SENCKENB..

vervie *prœt. v.* vervâhen (*juvit, profecit, profuit* PEZ).

verviln *prœtér.* vilte: mich vervilt = mich bevilt GEORG 12*a*, ROTH. 4678 (GRAMM. *IV,* 232).

vervilzen *prœtér.* vilzte — *in einander wirren und wie fils machen* BARL..

vervir-witzen *sw. auſz neugîrde auſz-, aufspûren.*

vervitzen *prt.* vizte *zusammenfügen, verbinden* JEROSCH. *bei* FR. *I,* 271*a*.

vervleischunge *stf. menschwęrdung, incarnatio.*

vervliʒʒen *ptc. v.* vervliʒen: v. ſîn an einem *um einen bemûht sein* TRIST..

vervlûten *prt.* vluote *überschwemmen.*

vervluochen *prt.* vluochte *A. verwünschen* PARZIV. 255[13] (*anathematisare Doc. I,* 211).

vervolgen *prt.* volgete *D. folge leisten, beistimmen* MON. BOICA *XIII,* 440 *ad* 1437.

vervrævelen *sw. durch ein vergêhen verlieren;* ſich v. *sich frœventlich benęmen, sich vergêhn* SM. *I,* 604.

vervriden *prt.* vridete *schützen.*

vervüeren (*W.* varu) *prt.* vuorte *wêg-, entfüren; verfüren; verfolgen* (HELTS). — vervüere *stürbe, cj. prt. v.* vervarn OTTOS *HF. d.* 1311.

verwâfen (*für* wâfenen) *sw.:* verwâfent, verwâpent *gewaffnet* TROJ. *f.* 73.

verwagen *prt.* wagete *aufhören zu wagen, sich zu bewęgen* KUTR. 1134[3].

verwahſen *prt.* wuohs *concrescere; ptc. mit rîsen bedeckt* TRIST.. ir ſlige ſint verwahſen MART. *f.* 57.

verwæjen, weijen *sw. exsufflare* (*Doc. I,* 210).

verwaldigen *sw. überwältigen* GLOUBE 668.

Digitized by Google

verwalen *sw.* *durch spilen verlieren* *Dancr.* 125, *Ob.* 1789, 1928.

verwalken *prt.* wielc *zusammenwalken, dicht in einander wirren* (vervilzen) *Greg. f.* 153 (*Iw.*), *Trist.*.

verwallen *prt.* wiel: ûz v. *aufhören mit überströmen.*

verwallen *prt.* walte *vallo cingere Jerosch. bei Fr. II,* 419*c.*

verwandeln *prt.* wandelte *verändern, vertauschen* (die fiat verw. *die stelle wëchseln Barl.*); *übersétzen* (*ein bûch*) *Ob.* 1789; *s. v. a.* wandeln, büezen *Hltr.* den fin v. *den verstand verlieren Klage* 657; den lip v. *stërben Mære vom bloch*, *Klage* 774, *Altacher pred.* 1[4] (des lëbenes v. *Diut. II,* 290).

verwænen [*aufz* wân-ian; verwânen *Gerv.* 200 *J*] *prt.* wânte *glauben;* ich verwæne mich eines d. *ës ist mîr wârscheinlich, ich erwarte ës, ich hoffe darauf MS. I,* 106, 150, *Alxd.* 3699. — *ptc.* verwænet *adj. arrogans, dër zu grôfze meinung von sich hat Gramm. IV,* 70.

verwant *adj.* (*ptc.*) *in berûrung stéhend, beteiligt* [*vgl. Æn. II affinis culpæ*]. *vgl.* winc.

verwære *stm.* (verwærinne *stf.*) *färber, mâler mit worten, dichter Trist.*.

vër-wâren *adv. s. v. a.* vür-wâr, *pro certo En.* 10491.

verwâren *sw.* *verwâren* [*Otfr.*].

verwarn? *Herb.* 14048: *l.* vervarn.

verwarren *adj.* (*ptc.*) *verworren Walther* 34 (*MS. I,* 132). *vgl.* wërren.

verwarten *prt.* warte 1) *erwarten MS. II,* 46; *AP. auflauern;* 2) *vernachlässigen Ob.* 1790.

verwasec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. cespitosus Wigam.* 12*a.*

verwasen *prt.* wafete *zu rasen wërden, verwachsen.* verwafet verdornet u. vergrafet *Mart.* 214*a*, der wëc, der rëhte gloube was in verwafet *Mart.* 57. *vgl.* verwahfen.

verwâzen (*prt.* wiez) *ptc.* wâzen 1) *sich verriechen, exolere, kraftlôs wërden;* 2) *machen daſs ëtw. seinen geruch verliert; APS. verabscheuen, exsufflare, abominari, verwünschen, verflûchen, recusare Genesis* 53, *Ortoc. c.* 305, *MS. I,* 24, *Parz. ms.* 5[7], 11[4]. — *ptc.* verwâzen: die alten fint v. *können nicht der liebe plëgen Cod. mon.* 270, *f.* 68*a*; *abominatus, abominandus, maledictus; subst. anathema* [*Gramm. II,* 75, 852; *vgl. ahd.* farwâzan, virwâzani, -nissi, -unga *anathema*].

verwæzen *prt.* wâzte *s. v. a.* verwâzen *Wilh. I,* 9.

verwërren *prs.* wibe *prt.* wap — *verunreinigen* (*mit* - zuo -) *Ganz.*

verwecken *sw.* *anreizen Walth.* 83.

verwëgen *prs.* wige *prt.* wac *s. überwigen, mér wigen als* - *MS. II,* 157: ſich v. *s. v. a.* ſich bewëgen: *Gs. I*) *auf sich nęmen, unternęmen, sich unterstéhn Kœn. p.* 34, 96, *Sw Sp. c.* 88, *MS. II,* 90; 2) *ës verschützen, aufgęben, fâren óder im sticke lassen, darauf verzichten* (*Sm. IV,* 43), *GP. ziehen lassen Hâzlerin I, s.* 5.

verweinen *prt.* weinte: ſich v. *sich durch weinen entstellen, sich so schminde weinen Wig.* 82. *vgl.* verklagen.

verweisen *sw.* *zur waise machen Trist. f.* 243; *mit waisen erfüllen.*

verwëllen *prs.* wille *prt.* wal *wullen verunreinigen, beflëcken, prôfanieren Gl. Lips.*.

verwen (*ahd.* farawan) *prt.* verwete (*und* varte) *gestalten; mit einer farbe versëhen, farbe gęben, färben MS. I,* 71, *II,* 157, 177, *Parzif.* 269[13]. *ptc.* geverwet *aufsséhend.* *gevärt in dęm aufsséhen Parz.* 284[5].

verwendec-liche *adv.* *só daſs man sich umdréht.*

verwenden (*W.* windu) *prt.* wante 1) *abwenden MS. I,* 70; 2) *anwenden, ergęben, hingęben* (*s. b. durch verwandlung: vermâlen Kuteb.*).

verwendern *sw.* *absumere, perdere* (*Gl. ad Prob.*).

verwenen *prt.* wente 1) *gewônen* (*sich G.*); 2) *male assuefacere.*

verwënden (*góth.* fravardjan) *prt.*

Digitized by Google

wirde *prt.* wart wurden *GS. durch verwarlôsung, länge der zeit etc. abstêhn, verdërben, zu grunde gêhn, umkommen, verschwinden KAIS.* 52*b*, *ALTACHER PRED.* 15⁴, *SSP. VORR.* (*BREM. WB. V*, 235). — verwërde *stf. corruptio, interitus SUM.* 52 [*ahd.* furwurt, verwërtnuſſida, farworthani *stf.*].

verwërden (*góth.* fravarthjan) *sw. corrumpere REINH. p.* 74.

verwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf *fort, wëgwërfen BERHT.* 87; *ábortieren* (*OB.* 1792); *wërfen KUNIGR. f.* 21; *súwërfen.* über houbet verw. *præcipitare.* verworfen, ûz v. *expositus Doc. I*, 241; ein verworfen man *homo reprobus;* ein verworfen tac *dies nefastus SM. IV*, 152. — verworfen wërden *calcari Doc. I*, 241.

verwërken *sw.* (*einen fluſs*) *eindämmen.*

verwërn *prt.* werte *verteidigen; verwëren SM. IV*, 129.

verwërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* verwarren *in wirrung, unrûhe, schâden bringen WALTH.* 34¹⁰; *entzweien.* ſich v. *sich verwirren, verstricken, discordare* (*FDGR. I*, 334).

verwërren *sw. schrecken* (*Voc. v.* 1482).

verwërten *prt.* wërte *retundere SUM.* 15 [irwërtan *violare Doc. I*, 221].

verwësen *prs.* wiſe [*prt.* was wâſen, *vgl. OTFR. II*, 6¹⁰⁸, *III*, 6⁹¹] *ptc.* wësen 1) *anstellen, verbrauchen, brauchen, verschwenden, durchbringen LITANEI* 1197, *consumere:* die zît v. *hinbringen HELDB. VORR. b.* 1. [*WINDB. Ps.*; virwësni *effusio, verschwendung*]; *GS., GP. óder AP. eine sache óder einen vertrçten, an îrer, seiner stelle besorgen, versorgen, verwalten HAGEN bei PEZ SCR. AUSTR. col.* 1038. ſich v. *se tueri TROJ.* 104*b*; — 2) *verzêrt wçrden durch móder óder fâulnîſs* [*ahd.* irwëranêr *confectus senio, labore, mœrore,* irwerni *senium*]. — verwëſunge *stf. verwaltung WALLR.* 83; *corruptio* (vortërplichkeit) *CONR.*.

verwësenen (*ahd.* arwësanên) *sw. die substanz verlieren, aufhôren zu sein.*

verwetten *prt.* wette *sponsione perdere MS. II*, 57.

verwidemen *sw. für den tódesfall zúschreiben, zum wittûm aufszetzen, zum nieſsbrauch übergçben OB.* 1792, *HLTS* 2096. verwidemet ſîn ût *AS. den nieſsbrauch derselben hâben.* verwidemet guot *zum nieſsbrauch überlassenes STRASZB. STR. II*, 100 *SCH.*. *vgl.* wideme.

verwideren *sw. A. sich îm entgégen setzen, aversari GEN.* 85, *ALTACHER PRED.* 4²⁶.

verwieren *prt.* wierte *einwürken, einwçben, unter einander wçben* (*PARZ.* 70²³). *vgl.* wieren.

verwilden *sw. fremd machen, entfremden OB.* 1793.

verwille-kûrn *sw. compromittere, consentire, obligare:* ſich v. *übereinkommen OB.* 1793.

verwindeln *sw. einwickeln BIHTER. f.* 55 [vorw.].

verwinden *prt.* want wunden 1) *umwinden, einwickeln* [*NOTK. MARC.* 74]; 2) (veswinnen) *überwinden* (*BREM. WB.*); *verschmërzen,* ſîne nôt verw. *HERB.* 7017, verklagen unde verw. *ALXD.* 4244.

verwinnen *prt.* wan wunnen *überwinden GLOUBE* 521, *ALXD.* 2077; *überzeugen, convincere MS. I*, 20, 21, *S-SP. VORR.*; *verschmërzen.*

verwirken *sw. verschlieſsen MOR.* 40*a.*

verwirren *prt.* wirte *in unordnung* (wirrwarr) *bringen.*

verwîs *stm. vermächtniſs, verschreibung.*

verwischen *prt.* wiſchte *AP. einen nicht erwischen, bei îm vorbeihuschen MS. II*, 204, *GEN.* 55 (*ANM. z. IW. v.* 435); *entbçren* (*BEN. I*, 435, *II*, 493).

verwîsen *prt.* weis wiſen *zum nutznieſser óder eigentûmer erklâren.* — wird verwiſſen (verwiſen?) *verwaist BUCH DER WEISH. v.* 1485 *fol.* 43*a.* — verwîſe *stm. ib.* 34*a.*

verwîsen *sw.* 1) *exulieren WILH. I*, 14, *MS. II*, 207; *in die irre, in irtûm*

Digitized by Google

fúren MYRRHENBÜSCHEL *XV*, SCHACHSP. *f.* 114, 126; *G.* wĕg-, *hinaufzweisen, berauben* TROJ. *f.* 160; *AP. als verurteilt erkláren* (HLTS); 2) *zúweisen, assignare* OB. 1791.

verwitewen *sw. zur wittwe machen* NIB..

verwîzen *prt.* weiz wizzen *verweisen* [*só schreibt schón das Voc. v.* 1429], von - ALXD. 3827, *ASDP. exprobrare, einem ĕtwas zum vórwurf machen, ĕs ím strâfend vórwĕrfen, als fáler, vergéhen vórhalten, vórrücken* NIB. 9489, *MS. II*, 246, WALTH. 49^{21}, GEN. 56 (HLTS); *APGS. eine anklâge von einem wĕgnęmen* WSTR. *XXI.* — verwîzlich *adj.* (*adv.*) *probrosus.*

verwizzen *prætéritopræs.* weiz, *prt.* wiste *s. v. a.* wizzen; sich v. *bei verstandeskräften sein; órientiert, seiner sache gewiss sein, zútrauen auf sich sëlbst hâben* DIVT. *III*, 57. *ptc.* (*adj.*) *verständig, einsichtsvoll* TROJ. *f.* 288.

verworfen=HEIT *stf. abscheu* PSALT. ARGENT. 21, 7.

verworgen *sw. ersticken.*

verworht *ptc. v.* verwürken.

verworren=LICH *adj. confusus, turbatus* WILH. *II*, 112*a* (*adv. MS. I*, 135).

verworten *prt.* worte *ein wort durch misfsbrauch verderben* TRISTAN.

verwüesten (*vergl.* waste) *prt.* wuoste *ôde machen* MART. *f.* 57.

verwüeten (*W.* WATU *vado*) *prt.* wuote *râsend węrden MS. I*, 95. sich v. nâch - *râsend verliebt sein in* - BEN. 111.

verwundern *sw. sich wunderbâr erzeigen MS. II*, 203.

verwürflinc *g.* -nges *m. abortivus.*

verwürken *prt.* worhte *AS.* 1) *zúmachen SSP. II*, 49; 2) *hineinwęben; einfassen* (*z. b. mit gold óder silber* KŒN. *p.* 80); 3) *zu grunde richten* HERB. 16028; 4) *sich verlustig machen einer sache, sie verlieren* PARZ. 827^{8}, OTTOC. *c.* 630, sînen vriunt v. *sich durch unrĕchte handlungen seines freundes verlustig machen.* sich v. mit - *durch das sich einlassen mit - eine schuld auf sich lâden* KUNIGB. *p.* 33, OTTOC. *c.* 12, *vgl. mlat. forfacere,* woher *frz. forfait.* — *ptc.* verworht *hineingewürkt* HERB. 8486; *verfallen, verwürkt; verworfen* (vertân), *verdammenswęrt* KARL 126*a*, TROJ. 96^{b}; der gotes verworhte Nimrôt OBERL. 1736 [firworaht *flagitiosus* KERN 122].

verzabeln *prt.* zabelte *rûhig węrden* WILH. 99^{11}.

verzabeln (â) *sw. vór mangel vergâhen* SM. *IV*, 226.

verzagen *prt.* zagete (*mit* sîn) *nicht mût, nicht lust hâben sich in einen bestimmten falle tâtig zu erweisen* TROJ. 139*c*, 140*a* (wil du danne niht v. *die sache aufgęben,* êr muoz v. alle ein wîp *auf rittertâten verzichten,* ir sît verzagt *wollt nichts wâgen,* wie sît ir sô verzagt *blôde,* ich bin noch ze sêre verzagt *gębe zu sér alle hoffnung auf Iw.*); von einem d. v. *in verzweiflung kommen durch* -; an einem d. v. *anstand nęmen ĕs zu tûn. GS. mit ĕtwas zaudern,* sich davon *zurückziehen, ĕs aufgęben.* — *ptc.* verzagen *verzâgt* HERB. 14547.

verzaschen *sw. węgschleppen; rapere* (*Doc. I*, 211).

verzat *ptc. verzettelt,* verzettet HERB. 2275.

verzęgen=LICHE *adv. feige* FLORE 2836. — verzeit *fúr* verzaget *dejectus, desperans, trepidus, pavidus MS. I*, 49, *II*, 52. — verzeite *fúr* verzagete WILH. *I*, 119. — verzeget *ptc.* TRIST. *f.* 77.

verzeln, verzellen *prt.* zalte *aus der rĕchten in die unrĕchte, aus der óbern in die nídere zâl verweisen, verwĕrfen, AP. ein gerichtliches urteil, bsd. das der acht óder des bannes über ín aufsprĕchen,* (*vgl.* zal, zeln) KURZ ÖSTR. *v.* FRDR. *d. Scn. p.* 419, 420; *verdammen* BEN. 91, *RA.* 225, 881. *ptc.* verzalt *verurteilt* (*RA.* 880), *verdammt MS. II*, 229, LUDERS. *I*, 47*b* (OB. 1795).

vërzen *prs.* virze *prt.* varz *pulver* KŒN. *p.* 64 (SM. *I*, 568).

verzern (*góth.* tarjan) *prt.* zarte *auf*

Digitized by Google

zêren, verbrauchen; consumere, zû-, hînbringen; AP. in kosten setzen; verköstigen, mit kost und trunk versêhen SM. *IV*, 282. ſich v. *alles das seinige aufzgęben* KUTR. 327³. verzert wërden *vergêhn.*

verzerten *prt.* zarte *verzârteln* [*ahd.* zertôn, zart-iôn].

verzerten *prt.* zatte *zerstreut fallen lassen* SM. *IV*, 291.

verzicken *prt.* zicte *gefârden, unrêdlich behandeln* SM. *IV*, 223.

verziehen *prs.* ziuhe *prt.* zôch zugen *in die lânge ziehn, aufschieben* HERB. 15815 (*OB.* 1797); *aufgęben; wëgnęmen* [firzëohan *abstrahere* KERO 5; 24, 85].

verziehenîſſe *stf. renunciatio.*

verzîhen *prt.* zêch zigen *A. gêhn, fâren lassen* (*remittere* GL. *ad* PROB.), *zurückweisen. ADP., GS. jém. étw. versâgen, verweigern, negare, abschlâgen* KUTR. 3275, MAR. 16, 25, KUNIGB. *f.* 17, *MS. II*, 74, 259, TROJ. *f.* 18 (ich wart verzigen *ich wurde überhôben*); ſich v. *GS. abnegare Doc. I*, 211, *sich von étw. lôssâgen, darauf verzichten, ím entsâgen, ës aufgęben, ës sich versâgen;* mir iſt, wirt verzigen *GS. ës ist, wird mír versâgt, ich węrde dëssen überhôben, soll ës nicht hâben, ich hâbe ës nicht* (BREM. *WB. V*, 64). v. ûf einen *ín lôs, frei lassen* WILH. *I*, 19, ûf *AS. darauf verzichten* WALLRAFF 83 [*das nhd.* einem ein d. verzeihen *stêht metonymisch fûr* 'sich der genugtûung węgen eines dinges gęgen ín verzeihen']. — **verzihunge** *stf. entsâgung, abdicatio* (*insbesond. prædſ*) MEICHELB. FRISING. *I*, 2, *p.* 508.

verzihtˇ *stf. versâgung; entsâgung.*

verziln *prt.* zilte *unterlassen zu* ziln: nû ſoltu niemer tac v. dune wërbeſt *keinen tag unbemûht sein zu tûn* DIVT. *II*, 247.

verzimieren *sw. mit hêlmschmuck versêhen* ECCARD. *II*, col. 1539 (PEZ).

verzinſen (*v. census*) *prt.* zinſete *dem fordernden hingęben* (ſîn lëben, den lîp *sein lęben hingęben* IW., *MS. I*, 179*a*); *den kaufpreis von étwas* (*A.*) *bezâlen* (ich hân daz wîp verzinſet mit dem lîbe *ich hâbe fûr sie mein lęben hingegęben* TRIST. 8729); *verzollen; zinsbâr machen.*

verziugen *sw. mit zeugen dârtûn, überzeugen* (*SSP. I*, 46).

verziunen *prt.* zûnte *verzäunen, sepe munire.*

verzogen (*W.* ziuhu) *prt.* zogete *vorüber ziehen* FRIB. TRISTAN.

verzollære *stm. dęr zoll gęben muſs* OB. 1798.

verzücken *prt.* zucte *stęlen, rauben, entfûren, heimlich verbërgen,* FREYB. SAMMLG *I*, 141; *hërvôrziehn, hërvôrtûn,* ſich v. *elucere FR. II*, 484*a*; — *infin. exstâse* PS. ARGENT. 115, 11. ein verzucter hou *ein gewisser fëchterhieb* FALCKNER *p.* 105.

verzürnen *prt.* zurnte *aufhören im aufbrausen, nicht länger zürnen* FLORE 56*a*, *aufzzürnen* FRIB. TRISTAN.

verzwicken *prt.* zwicte *mit keilen, pflöcken óder nâgeln wól versêhen, eng verbinden* SUOCHENW. (PARZ. 680²³); wie gar din almehtikeit mit kreften iſt verzwicket KUONR. (*MS. II*, 199).

verzwîveln *prt.* zwivelte — *GS. nicht mér darauf rechnen.*

veſch *stn. spitziges schwęrt FR. II*, 399*b.*

vëſe *swm.* (*u. f.*) *der balg um ein getreidekorn* (*gluma*), *die spreu* (*festuca, ptisana* SUM. 12, *SM. I*, 570); *fâser, zotte; dinkel óder spëlt* (*triticum spelta*), *so lange die körner in der hülse stecken* AUGSB. STR., WSTR. BTR. *VI*, 172, *vgl. ST. I*, 355; — *étwas ganz unbedeutendes:* niht ein vëſen *gâr nichts* OB. 1799. — ? dô wart ze tal geſenket diu vеſen mit unmuoze TROJ. *f.* 197.

vesel *adj. trâchtig* GEN. 83 (BREM. *WB. I*, 354, 396, FR. *I*, 249*c*, GRAMM. *II*, 52).

vesel-ſpîse (vëſelſp.? *vgl.* vëſe) *stf. fastenspeise* HAGEN *b.* PEZ SCR. AUSTR. *col.* 1137.

Digitized by Google

vēsîn *adj. aufs dinkel, spēlt bestēhend.* die vēsînen garben *spēltgarben* TOBLER *APPENZ.* SPRSCH. 191*b*.

veſîn *stm. voisin.*

veſper *stf. die vórletzte der siben tágeszeiten óder kanónischen hóren, die an den festtágen mufsten gesungen węrden* (*die mettine um mitternacht, prîm, tērz, sext, nóne, vesper, complet*). — veſper-ürte *swf. vespermálzeit, merenda* OB. 1799.

veſperie *stf. ritterspîle* (*die bsd. nach mittag, zur zeit der vesper angestellt wurden*).

veſper-zît *stf.* 'das ist im sommer umb drey und im winter umb zwó úr nach mittag' *AMBERG. StB. v.* 1554, *SW-SP. c.* 14.

vēſt *stn. festum.*

vēste (*aufs* faſti), veſte-lich, veſtec-lich *adj. fest, stark; strenuus.* v. úf *AS. unabwendbâr gerichtet auf - M-S. I,* 148. — veſte *stf. fester ort* (*z. b. ein baum*), *insbsd. feste burg, festung MS. I,* 2; *festigkeit, beständigkeit;* v. nēmen *festen fûfs fassen* KLAGE 615 [diu êa-veſti *testamentum Doc. I,* 209].

vēsten *sw. fest machen, gefangen nęmen; ächten* (*SSP. II,* 4). veſtunge *stf. ächtung SSP. I,* 39, 68.

vēsten (*für* veſtenen) *prt.* veſtende *befestigen* EN. 65; *asserere Doc. I,* 210, *mit einem sigel befestigen und verwâren* [TAT. *c.* 115 § 4; eitfeſtinônte *jure jurando Doc. I,* 209]. *DP. mit einem fest verbinden* KLAGE, KUTR. (*den öffentlichen sponsâlienact eines pâres vórnęmen* SM. *I,* 576). — veſtenunge *stf. befestigung, bestâtigung, sicherung* GUDEN. *V,* 219.

vēsten *stf.? kette woran tiere festgehalten węrden, numella.*

vēst-ĕzzen *stn. feste speise* GEN. 5659.

vetere (*ahd.* fataro, fetiro), vetter *swm. patruus.*

vēttich (vēderich) *stm.*, vēttach, vēttech *stn. fittich* TROJ. *f.* 61, *SSP. II,* 47, *SW SP. c.* 375, *Ps. ARGENT.* 16, 8 (GRAMM. *II,* 279, 280).

vetze *swm. pannus scissus, fetzen. ital. fetta MS. II,* 100.

vewen? *prt.* veweten *durch ein feineres sîb sîben* SM. *I,* 506.

feze-trage, feztregele *f.* (*facitergium*) *schweifztûch* SUM. 12, SM. *I,* 560.

vęzzel *stm. fascinula Doc. I,* 240, *das woran man ētw. faſst, band, riemen. borte; schildfessel; dęgenkoppel* Ex. 5710, HELDENB. *f.* 13. minnen v. WILH. *I,* 38.

vęzzelære *stm. böttcher, vascularius* KŒN. *p.* 312.

vęzzelîn *stn. kleines gefâfs.*

vęzzen? *prs.* vizze *prt.* vaz vâzen *stehauen* SM. *I,* 580.

vęzzen *prt.* vęzzente *in gefâfse eintun, füllen, vindemiare* CHR. HAG. *b.* PEZ *col.* 1102, MON. BOICA *XV,* 490.

vęzzer *swf. fessel, compes SSP. III.* 398 (îſanhalta, drûh GL. SBLAS. 49*b*); (vęzzel) *griff der schwertkoppel* FR. *I,* 261*b*.

fî, fiâ, fie *interj. frz. fi, pfui:* fî ir vertânen PARZ..

fianze *rom.* = ſicherheit.

fiâz *flucht WILH.* 414⁶ (*VAR.* fagien).

vic (vige?) *eine krankheit* GEN. 45.

vic-bone *swf. lupinus.*

vic-boum, vigen-b. *stm. ficus* LAN. 154.

vichet *für* vêhet EN. 11218. vihtel.

viht *v.* vêhten (ſige v. *victoriam obtinet SSP. II,* 12).

vicken (viggen) *sw. reiben, fricare* TOBL. *APPENZ.* SPRSCH. 179*b*. vickeler *ludus, cum quo puellæ solent ludere subtractis pedibus Voc. v.* 1482.

videle *swf.* (*fidicula, fides*) *geige, fidel* (*ein saiteninstrument, zu dęm auch lieder gesungen wurden*) WILH. *I,* 145; *figella Voc. v.* 1482; *halscisen, pranger* (*WACHTER*). — videlen *prt.* videlte *spîlen, fidibus canere.* videlære *stm. spîlmann, fidicen* NIB..

videl-stap *g. ſtabes m.* = videl-bogen (*Volkers schwęrt* NIB. 7942 *ff*, 7162).

videren *prt.* viderte *mit fędern versehen, befiedern* TRIST. (FR. *I,* 265*b*).

viderich (fēdrach) *stm. fittig, ala* GL.

JUN. 312 [*vergl.* die vlutachin der tûbin *pennæ columbæ* PETR. PACZC.].

VIDERINC *g.* -nges, *m.* *amentum* (*GL. SBLAS.*).

vie *præt. v.* vâhen *MS. I*, 56, 143.

vien *für* viengen *OTTOC. c.* 718.

vieber *stn. febris TGERÜG.* 543.

VIEHTE *swf. fichte.* — viehtach *g.* -ahes *n. fichtenwald SM. I*, 509.

vielt *plicavit, prt. v.* valten.

vien (*ahd.* fiên *KERO* 2, 41) *sw. hassen.* — *ptc.* viende *adj. feindlich gesinnt, gehässig.*

viene *für* venje *OTTOC. c.* 439.

VIENEN *prt.* vienete *betrügen, ränkevoll handeln.*

vient, *älter* viant, *ssgz.* vint *g.* -ndes *m.* (viendin, viandinne, vindinne *stf.*) *hassender* (*ptc. v.* vien): *feind* (*insbsd. der teufel OB.* 382). *vgl.* friunt.

vient=LICH *adj. feindlich.* vientliche *adv. in feindes weise* (*impie Doc. I*, 240).

vîent=schaft *g.* =schefte *f. feindschaft.*

vientfelic (-f-el: -f-al) *g.* -iges *adj. feindselig.*

fier *frz. fier* (*ferus*) *adj. kün, édel, stolz etc..* vil fier und frô *MS. I*, 49.

VIER (*ahd.* fior *góth.* fidvôr) *zdlw. unflect. u. flect.* (zwei kint und vierîu; *g.* vierre). elliu vieriu *hände und füsse WILH.* 286[13], *MS. II*, 131*b*, *MEYER v. MOOYER* 32, 34. die viere *sc.* vüeze; *sc.* tage (*die vier ersten tâge der fastenzeit SM. I*, 631). in viere *sc.* teile *in viertel.* vieren enden *an den vier enden NIBEL.*. — *die vier gekrônten sind die märtyrer Sevérus, Sevériânus, Carpophorus, Victorînus, die vier lérer sind Gregór, Augustîn, Hierónymus, Ambrósius, die vier tâge die vom aschermittwoch bis zu invocâvit.* — *für eine unbestimmte zâl* (vierzêc unde viere *IW.* 1139; überz vierde lant *weit wêg KUTR.*).

VIERDE=HALP *g.* -lbes *adj. viertehalb.*

VIERDELINC *g.* -nges *m. tetrarcha.*

VIERDE=SÆLBE *adj. sëlbvierter NIBEL.* 1764 *EM.*.

VIERDE=ZAL *stf. quartarius, der vierte teil eines ackers OB.* 1804.

VIERDINC *g.* -nges *m. ein neuntel* (*?*) *des pfundes SM. I*, 633.

VIERDUNC *g.* -nges *n. der vierte teil eines pfundes, quadrans MS. II*, 130*b*, *AUGSB. STR. f.* 115 *KA.* (so sol diu semele wëgen anderthalp pfunt und einen halben vierdunc); *aufsstückelung OB.* 1804; *schrôt, form, gestalt, prâg einer münze RUPR.* § 153, *p.* 101.

VIER=ECKET *adj. viereckig HERB.* 7406.

VIEREN *prt.* vierte *zu vieren machen* (*in vier teile teilen*); *ins gevierte bringen, viereckt, würfelförmig machen WALTHER; aufs quâdern auffüren FLORE* 32*a*, *geschickt simmern, passend machen TROJ. f.* 89, 106. — ein gewant wol gevieret *UOLR. ALID. bei WACKERN. HS.* 28*a*.

VIERER *stm. eine strâfsburger münze*, 4 *pfennige an wert OB.* 1804.

VIER=HALTER *stm.* = viertæter *AUGSB. STAT. c.* 296, *vgl.* 295.

VIER=HARTEN? *sw. s. v. a.* mit holn oder mit gefulten würfeln spiln; *der das tût, dem wird nach den AUGSB. STAT. tit. KEGLER die hand abgeschlâgen. vgl.* viertæten.

VIER=LANT *g.* -landes *n.*: *ës begreift Sachsen, Franken, Baiern, Schwâben SW SP. c.* 20.

VIERLINC *g.* -nges *m. quartarius.*

VIER=ORTEN *sw. quadrare.* vierortic (*g.* -iges), =ortêht *adj. quadratus, quadrangulus.*

VIERRE *stf. zeile, reihe PARZ.* 183[8].

VIERREN *sw.* (*für* virren) *entfernen WILH.* 44[14].

VIER=SCHILDEC *g.* -iges *adj. von vier âdlichen ânen mütterlicher u. vâterlicher seits abstammend.*

VIER=SCHRŒTIC *g.* -iges *adj. quadratus, im schërze von gedrungenem starken körperbau MASZM. DENKM. I*, 139, *AWÂLD. III*, 81, *tüchtig ib.* 23.

VIER=STUNT *adv.* (*acc. subst.*) *viermâl.*

VIER=TÆTEN (*prt.* tâte), viertæter *stm.*: swër mit dem andern spilt mit holn würfeln oder mit gevülleten, daz

Digitized by Google

heiȥet geviertætet. ob einer einen heiȥet einen dlup oder einen viertætær oder einen rouber' *Augsb. StR., vgl.* quart.

vier:tel *stn. viertel, oma Kœn. p.* 364 [daȥ fiorteil *tetrarchia Doc. I,* 210].

vier:valt *adj. vierfältig Herb.* 5395.

vier:zêhen tage, v. naht *zwei wochen Ob.* 1807.

vieȥ *stm. schlauer mensch, fuchs Schachsp. f.* 8, 77. vieȥ:lich *astutus* [*vgl. Notk.* viȥeſen worten *dolosis verbis, Gl. mons.* viȥiſigo *astute*].

vige *swf. ficus, feige, carica Doc. I,* 210.

vigelîn *stn. veilchen, viola Vocabular. Brack.* 33*b*.

vigent *für* vient, viant *Kœn. p.* 40.

figieren *sw.* (*afrz. ficier, ficher, fixer, lat. figere*) *befestigen;* mit rede f. *darstellen Trist.* 4624.

vigtlie *stf. der gottesdienst am vórâbend eines festes óder einer beȩrdigung; dȩr einem feste vorhȩrgêkende fasttâg* (*sêlenmëssе, tótenamt*) *Sm. I,* 625.

vihe, vêhe (*ahd.* fihu, fêhu, *góth.* faihus) *g.* vihes *n. vîh, pecus. vgl.* ëȩ fî ros oder vihe *Sm. I,* 626 [*provenç. fieu 'lêhen'; mlat. feodum, feudum ist ahd.* vêhôd?, *vgl. ital.* fio '*zins, gebûr*'].

vihe:distel *swf. umbilicus Veneris Voc. v.* 1482.

vîhel, vigel, vile *stf. feile, lima.*

vihe:leich *stn.* 1) *schâferweise* [veheleih *probatica Doc. I,* 240]. 2) *von verächtlichem vîh abgeleitetes schëltwort, wie* kuoſertin, zôhenſûn, merhenſun *KLudw. RB. p.* 70 *Heum.*.

vîneln, vigeln, vilen (*ahd.* fihilôn) *sw. feilen.*

vihe:man, vich:m. *stm. bestialitatis reus Rupr. bair. LR.* § 130.

vihe:stërbe *swm. ansteckende krankheit unter dem vîhe, vîhseuche Augsb. StR.* 124. *vgl.* ſtërbe.

vihtet *prs. v.* vëhten *MS. I,* 128.

vîl, vile (*ahd.* filu) *der sing. dës ône kennzeichen stêhenden geschlechtlôsen adj., das als subst.* (*mit sing. und plûr. des verbî*) *gebraucht wird, und ein das gewônliche mâſs übersteigendes quantum bezeichnet, ône und mit folg. génit.* (*auch só daſs der casus nach* vil *in appositión dasá stêht:* vil vriuntliche blicke *Iw.* 144). mir iſt ze vil *GS. s. v. a.* mich bevilt *GS. Flore* 1*b*.

vil, vile *adv.* (*acc. sg. n.*) *sowêl für sich allein stêhend* ('*vîl*') *als auch bei adj. und adv.* ('*sér*'). — vil bî bînâhe, *fast,* vil fêre *gar sér,* vil genôte *sér sorgsam Bibter. f.* 51, vil gerwe *propemodum Kœn. p.* 430, vil nâch (nâhet *Steinh. f.* 14) ëz *ist nâhe daran Kœn. p.* 255 (*Ob.* 1807).

vilân *stm. villanus, bauer, rôher mensch Parziv.*.

vile (*ahd.* fili) *stf. multitudo, nimietas Merig.* (*Tobl. appenz. SprSch.* 192).

vile (vihel; *ahd.* fihila, figila) *stf. feile, lima Wilh. I,* 60.

vilen *sw. limare Doc. I,* 210.

vilîat *stm.? geiſsel, flagellum Sum.* 8. villat nëmen *sich geiſseln, geiſseln lassen Berht.*.

ville *swm. vellus, eine ârt mantel* (*Fr. I,* 266*b*).

ville *swf. landgût Ob.* 1808. — ûf des kieles villen *in carina, in navi Will. I,* 71.

villege *swf. vigtlie.*

villen (*ahd.* villan *u.* villôn; *sgl.* vël) *prt.* vilte *schinden; die haut entsweipeitschen, geiſseln MS. I,* 127, *II,* 202, *Berht.* 62, *Walth.* (*flagellare, cutem percutere;* ſchern *und v. SSp. s. v. a.* ze hant *u.* hâr rihten, *s. Kœn. app. p.* 702; *vgl. frz. filer mlat. fillo*); *strâfen.* die welle v. *lanam discutere, extricare, purgare Sch.* [filladâ *flagra Doc. I,* 210]. — villunge *stf. flagellum, flagra* (*scutica Gl. Lips.*). — viller *stm. schinder Voc. v.* 1482 (*Fr. I,* 266*b*).

vil:linte *adv. elliptisch für v. mac* geſchëhen (wëſen) *MS. I,* 40.

fillol? *ahd. filiolus, filiola.*

vils *für* vëls *Sum.* 44.

vil:spene *stm. pl. ferrugo Sum.* 57.

Digitized by Google

filûs (*A.* filiu) *frz. filou, beindme des bösen rîsen* TRIST. 15926, 16241.

VIL=VRÆȝIC *g.* -iges *adj. edax* (*ambro Doc. I*, 240).

VIL=VRETIC? *g.* -iges *adj. emeritus*, gearnt, gedienet *Doc. I*, 240.

VILZ (*vgl.* vël) *stm. pannus coactilis, viltrum, matta, sagum, cento* SUM. 16, *Doc. I*, 210, *Sm. I*, 530. — gevilzte schuohe *calcei viltiati* MON. BOICA *I*, 230, *XII*, 316 *ad* 1347 [gevilze ûf der schripschindel *cento* GL. BASIL.; *das spân. fieltro bedeutet 'filzmantel'*]. — vilz=hûs *stn. zëlt ausz fëllen öder verfilzter wolle* SCH..

VÎN *adj.* dünn, zärt, ärtig, schön, kunstreich SCHACHSP. *f.* 112.

VÎNÆGER *rom. vinaigre*, weinessig.

VINDEN *prt.* vant vunden *reperire, dichten*, ein liet BERHT. 229, einen leich TRISTAN 19200, 19204, *afrz. trover, wovon trovere, troubadour* GRIMM M-GES. 144; *invenire: mit einem A., dër durch ein adj. öder ptc., wie es scheint auch durch ein adv. bestimmt ist* (daȝ ir in gefunden vindet *Iw. s.* 218; sî vunden in slâfende *ib.* 129, dâ wurden sî gar ritterlichen vunden NIB. 1010³), *öder auch mit einem infin.* (ër vant sî sament sitzen; ër vant ze spottenne). vinden an einem *von einem erfâren.* ein urteile v. [*vgl.* NOTK. *ps.* 81, 2, *Gl.* MONS. *p.* 376] *nach vernęmung der sache das urteil fällen.* wol v. *prospere rem agere, beari* OB. 1808. — vindære *stm. erfinder; urteilfinder* FR. *I*, 267*b*. — vindunge *stf. inventio sententiæ pronunciandæ.* — vindenlichiu vluȝt *ein verlust, bei dęm man zugleich ëtwas findet* PARZ. 547¹⁹.

VÎNEN *prt.* vinete *fein wërden, sein.*

VINGER *stm.*: die vinger ûf legen *einen eid leisten: die beiden vorderfinger der rëchten hand wurden dabei aufgelęgt* PARZ. 8*a*, *RA.* 141; *einfacheres gelöbnisz erging mit aufstreckung eines fingers* TROJ. 32*b*. — *fingerring* CASP. HELDB. 168*b*, 169*a*.

VINGER=DIUTEN *sw. mit den fingern zeigen* TROJ. 162*a*.

vingerîde, vingerîn (*ahd.* finkiri *Doc. I*, 210, finkirîn), vingerlîn *stn.*, gevinger *stn.* (GEN. 100) *ring am finger* ROTH. 397, 3875, 3907, NITH. 29⁴, GRAMM. *II*, 132. *die liebhâber empfingen ringe MS. II*, 251*b*, *I*, 72*a*, WALTH. 50¹³, NIB. 627³, GERVOD. *Eb* (*RA.* 177).

VINGERLÆRE (fin-k-ir-il-ar-i) *stm.* (*sc.* vinger) *der ringfinger.*

VINGERLINC *g.* -nges *m. eine ärt schwamm.*

VINGERN *sw. mit den fingern ëtwas tûn*: die seiten v. *sie rüren* HERB. 9333.

VINGER=ZAM *adj. só zâm daȝ man in um den finger wickeln kann* WILH. *I*, 54*a*, ECKEN AUSZF. 116, ALPHART 265.

VINGER=ZEIGEN *sw. mit dem finger zeigen* FRIB. TRIST., *MS. I*, 140*b*, *II*, 155*a*.

VINKEL=VÂCH *g.* vêhes *adj. bunt wie ein finke* (*præd. eines balles*) *MS. II*, 75*b*.

VÎN=LICH *adj. scitus* (*adv.* EW. WISH. *f.* 22, *tenere*, zeiȝo *Doc. I*, 210). — vîn=liche *adv. tenere.*

VINSEN *sw. feindre, fingere, keuchеln.*

VINSTER *adj. finster, nemorosus, dick Doc. I*, 240 [*suweilen verschrîben für* winster OB. 1809]. — vinster, vinstri (*ahd.* finstarî), vinstrîn *stf. finsternisz* BARL. 26¹⁷, GAMUR *v.* 2214, *MS. II*, 217 [in vinstri *intempesta*, in unwërcbârigûn ziti *Doc. I*, 240].

VINSTER *für* vënster *fenestra* (OB. 393).

VINSTER *drât, schûkdrât, spacus Voc. v.* 1482.

VINSTERLINGEN (fin-s-t-ar-il-ink-ûn) *adv. im finstern, verborgen* UOLR. TRIST..

VINSTERN *sw.* 1) *verfinstern, dunkelheit herbeifüren MS. II*, 178*a*; 2) *finster wërden, sein* [NOTK. *ps.* 138¹²].

FINSTER=STËRN *cap finisterræ, st Jdcob in Galizien.*

VINSTRINE *pl. tenebræ* WELTRENDE 24 WACKERN..

VINT *s.* vient.

VINTÂLE, FINTEILE (*frz. ventaille*) *swf.*

der untere teil des hëlmes, dęr den mund bedeckt und auf- und nídergeschóben węrden kann WILH. 408⁴.

vintûſe *swf. ventosa, ventouse* WILH. 323²³. — vintûſen. *sw. phlebotomiare, zur âder lassen.* — vintûſer *stm. phlebotomius.*

viol *stm.* (*ĭov, viola*) *veiel, veilchen, dunkelróte levcója* FR. *II*, 402*a*. violen gevar *veilchenfarbig, violett* FR. TRIST.. — violate *frz. violette, veilchen* TRIST.. — violin *adj. violaceus* GSCHM. 68. — viol-vêlt *g.* vëldes *n. veilchenfëld.*

vipper *stm. víper* MART. *f.* 112. *stf.* GEORG 42*b*.

vir- *fúr* ver- (virloſt *jactura* WILH. *I*, 26).

VÎRE *stf. feriæ* (SUM. 7), *das feiern, sabbatum* FR. *I*, 264*b*.

vîren (*ahd.* firôn), vîgern *sw. feiern, sabbatizare Doc. I*, 241.

VÎRE-TAC *g.* tages *m. feiertag* KCHN. *p.* 245. aller viretegelich *jéden feiertag* [vireldagh SSP.].

virílie *vergiliæ, die plejâden MGB.* 42*b*.

firmen (*ahd.* firmôn) *sw. confirmare, firmeln.* — firm-binde *fascia confirmationis* SWSP. *c.* 375.

VIRNE (*góth.* fairni) *adj. entfërnt; vom vórigen jâre, alt MS. II*, 200, 240, TROJ. *f.* 27, 31 (*vgl.* vërnent); *durch alter weise geworden, geübt, verständig* GUDEN. *IV*, 36.

VIRNEN (*ahd.* firnên) *sw. alten.*

VIRU-TÂT *stf. flagitium*, meintât *Doc. I*, 211.

VIRRE (vërre) *stf. fërne?*

VIRREC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. entfërnt, longinquus* PARZ., TROJ. *f.* 263.

VIRREN (vërren) *sw. entfërnen MS. II*, 216, 231, EN. 481. *ptc.* gevirret LOH. 42.

VIRſt *stm.* (*auch f.*) *afrs. freste, first, gíbel, hânebalken* PICT. *p.* 136; *gipfel, zinne, warte* AUGSB. STR. 16, LIEDERS. *I*, 134, 147 (*culmen*, obenendi GL. SBLAS. 27*a*, *cupla Doc. I*, 241, *ABLÄTT. I*, 351, wipfel SUM. 13); *hóhes gebirge* BREM. *WB. I*, 382, SM. *I*, 564; *ganzes gebäude* SR. *I*, 371.

VIRſt-BOUM *stm. tolus, festum, culmen, altitudo tecti Voc. v.* 1482.

VIRſt-SÛL *g.* ſiule *f. gíbelsäule* (*WSTR.* 154).

VIRTic, virdic *g.* -iges (virdinc) *adj. vórjârig, vórigjârig, vergl.* vërnent SM. *I*, 568.

VIR-witze *u.* vûrwitze *stf.* (KOL. 103), virwiz *stn.* (*ahd.* firiwiz *agls.* firwit) *das wunder nęmen, die neugir* KOLOCZ. 103, TRIST. 16812 *ff* [SM. *I*, 555; *vergl. isl.* firi *n. prodigium*, firna *mirari*]. mich ist firwiz *importuna me curiositas movet* CAS. VINDOB. 653. — virwiz, fûrwitz *g.* virwitzes, virwitzic *g.* -iges *adj. wunderwitzig, curiosus* GL. SM. *IV*, 207. — virwitzekeit *stf. neugirde* KOL. 283 [*vgl.* virwizkörnlihe *curiose Doc. I*, 241].

viſamente *stn. anséhen* JAGDGED. *n.* 249.

VISCH *stm. fisch. fremde fischhäute dienten als unterfutter der kleider* NIBEL. 1465, KUTR..

vîsch *stm. coagulum, die käsichten teile der milch Voc. v.* 1482.

VISCH-BRÔT *stf. salzbrühe der fische* (GL. SBLAS.).

vischec *adj. piscem olens; vom angreifen gekochter fische klębrig* (viſchegiu hant PARZ. 487⁴).

vischen *sw. fischen.* viſchære *stm. piscator* (*insbsd. Pétrus* OB. 394).

vischenze, viſcheze *stf. fischwasser, weiher, fischteich* LEIENSP. *I*, *p.* 18; *das rëcht zu fischen* MON. BOICA *IV*, 183, *VII*, 312 (OB. 394).

fiſchieren *sw.* (*ficher*) *feststecken.*

vischin *adj. piscinus, von fischhaut D-Mus.* 1779 *II*, 41, PARZ..

VISCH-MINZE *f. mentastrium* SUM. 22, 40.

VISCH-NARDE *f. fischkasten* KCHN. *p.* 282.

VISCH-SÜLZE *f. frigidaria* SUM. 52.

VISCH-WEIDE *stf. piscatio, fischfang, gerëchtigkeit zu fischen, fischzucht* MON. BOICA *IV*, 183, HEUM. *opusc.* 695 (OB. 394).

VISEL *stm.*, viselîn *stn. gerte, mäne-*

Digitized by Google

liche rûte, frz. le vis PARZ., *St. I,* 373. — vîsel-hâr *stn. capilli pubis Voc. v.* 1482.

vîsel *Wackern. leseb. sp.* 591.

vîsevaſe *wischiwaschi, schnickschnack* BERTH. *WB. I,* 397.

vîſieren *sw. frz. viser* 1) *mëssen, aichen, abaichen* (*Wstr.* 633); 2) *modellieren, bildhauerarbeit machen* FLORE 1985 (*Sm. I,* 636); *zieren* [ſchriftûr vîſêren *s. v. a.* ſchriven REINEKE 3782]. — vîſierunge *stf. ichnographia* (*Fr.*).

fîſike *f. physica, kunde der natûr* PARZ..

vîſiôn PARZ. 453[25].

vist, vîſt *stm. gedärmwind, frz. vesse.* — vîſen, vîſten *sw. farzen, pedere, visire Sm. I,* 577.

vîte *swf. lębensbeschreibung* LITANEI 698.

vîtech *fûr* vëtech WILH. *I,* 73.

vitze [*ahd.* viza] *f.* = viz, *licium, spûn. fita Gl. ABL. I,* 352.

vitze-boum *stm. liciatorium Sum.* 16, *vgl.* viz.

vitzen *prt.* vizte *fila devoluta ligamine distinguere Fr. I,* 270c [*ahd.* fitzëôn *ambire,* fitziſan *callere; Sm. I,* 581].

viunte (*ahd.* fûhti), viuhtec *g.* -iges *adj. feucht.*

viunte (*ahd.* fûhti) *stf. feuchtigkeit.*

viunten *prt.* vûhte *feucht machen, befeuchten.* ervouchtet *ptc. Ottoc.* 437*b.* — viuhtære *stm. irriguus Sum.* 16.

viule (*ahd.* fûli) *stf. fäulniſs.*

viulen *prt.* vûlte *faulen* (vûlen) *machen, in fäulniſs bringen Ob.* 376.

fûlizant *g.* -ndes *m. cumpân:* gevatere unde fûl. an grôzen nœten ſint ze ſwach *MS. II,* 160.

viur *g.* viures, viuwer (viwer) *g.* viuwers *n. feuer.* — viurâ *interj. feuer! Müll. III.* — viur-gieȥende *Barl.* 310[32]. — viur-rëgenende *ib.* 310[34].

viurec-var *s.* viurvar.

viuren, viuwern (viweren) *prt.* viurete, viuwerte 1) *in feuer, in flammen setzen, anzünden NTit.* 344, *Trist.* 16847, 11899; 2) *feurig sein; — in flammen aufgëhn, brënnen* TRISTAN 17581. — viurære *stm.* (viurærinne *stf.*) *entzünder, befeuernder.*

viurîn *adj. feurig, glühend ATit.* 123 (viuriner wagen BERHT., viuriner luft *Barl.*).

viur-niuwe (viuwern.) *adj. von neuem entzündet; feuerndgelneu.* — viuwer-niuwen *sw. ganz neu machen, neu befeuern, entzünden* TRISTAN 19049 (*Gramm. II,* 572).

vûr noy *MS. I,* 7*b.*

viur-ram (viuwerr.) *stf. feuerbehälter Parz., vgl.* ram.

viur-rôt (viuwerr.) *adj. feuerrôt.* die viuwerrôten vanken *die rôten feuerfunken Nib.* 2312[4].

viur-schirm *stm. antipyra* [vûr-ſch. *Gl. basil.*].

viur-schôȥ *stn. feuerpfeil* STETTENS *Kst Gesch.* 108.

viur-sëhen *stn.* (*inf.*) *pyromantia Mythol. LXIII, Abl. I,* 365.

viur-sprîȥe *swf. sprühender funken Fr. II,* 304*c.*

viur-stat *g.* ſtete *f. offner hęrd, esse, focular Sum.* 8, *St. I,* 367.

viur-stumpf *adj.* (*von nâgeln*) *im feuer stumpf gemacht* (*Sm. III,* 640).

viur-var (viuwerv.), viurecvar *g.* varwes *feuerfarben* (gevar nâch dem viure), *rôt.*

viur-vrâȥ *stm. feuerfrëſſer, ignivorax MS. II,* 170.

viur-wilde *adj. wild wie feuer:* ein viurwilder hagel HEINR. *v. Türlin.*

viustelinc (*ahd.* fûſ-t-il-inc) *g.* -inges *m. handschûh dęr fûr alle finger nâr ein behältniſs hat: fausthandschûh; muffe, pëlz dęn man über die faust zieht* (*muffula Doc. I,* 212, *Sm. I,* 575).

viusten *prt.* vûſte: *vgl.* vûſten (ſwërt *v. Nith.* 7[7]).

viuwer-schober [*W.* sciupu *schiebe*] *stn. brënnendes schôber TGehüg.* 900.

vivalter, vivelter [*ahd.* vivaldra, vivaltera *Sm. I,* 506, 530; *auch* zwivalter] *f. faltervögel, schmetterling* [*vgl. ital. farfalla*].

Digitized by Google

fifel *stm. vivolæ, struma equina, eine krankheit der pferde.*

viz *g.* vitzes *m. ein fâden der garnstücke trennt* (vizâ *licia quibus stamina ligantur, quasi ligia* GL. TREV. 14, 33, harlova *Doc. I*, 211, FR. *I*, 270c).

viz-duom (-tuom) *stm. vicedominus, stellvertreter des fürsten bei einer der próvincialregierungen, dem vitztúmamte* GEN. 107*a* (PALTHEN. *z.* TAT. *p.* 317, WSTR. 633, SM. *I*, 638).

vizzel *adj.* (*lat. petilus*) *dürr, fein, zart, schlank, vorzúglich von pferdefúfsen.* vizzel-vêch *g.* vêhes *adj. petilus* GL. TREV. 11*b*, BLAS. 64*a*, JUN. 273, GRAMM. *II*, 559 [*nach* SCÆVOLA *b.* FESTUS *heifst petilus 'weifs'*]. *vgl.* FLORE 2734 (vizzelëht? HEID. HS. vifzleich).

vlac (flâc; *vergl.* FR. *I*, 278c) *g.* vlackes *m.* = vlecke WALTH. 124 (*vdr.* flac).

vlach *adj. flaccidus* IW.. flac-fîn *laulich sein, tepere* VOCAB. *v.* 1482. — vlacheit *stf. lauigkeit, tepor.*

vlade *swm. scheibe; scheibe óder plátte eines bluangewæbes* (SUM. 38); *flâden, kúchen* SUM. 49; dërber flade *lagana azyma, matz Doc. I*, 211.

vlader *stm. kúchenbäcker* (OB. 395).

vlader *adj. sich flattrig aufsbreitend, wie s. b. ein baum* (ein grôz vl. hafelboum OB. 395), *óder ádern in einem holze:* vladerboum *fraxinus*, vlâdrin *fraxineus* VOCABUL. *v.* 1419, vladrin holz *máser, murra* FR. *I*, 272*a*.

vlâder *stn. eine árt fischnetz* HEIMB. *MT.* 210 (FR. *I*, 272*a*).

vlage *stf. gewitterstürm* FR. *I*, 272*a*.

vlahs *stm. flachs* (har) GSCHM. 1016, *MS. II*, 199*b*, TROJ. *f.* 97 (ûzer vlahfe dræjen vil manigen vadem).

vlaht, vlâhten *prt. v.* vlëhten TROJ. *f.* 161, *MS. I*, 41.

vlæmen *sw.* vlæmifch *sein* NITH. 67 (*einen betrúgen, úberverteilen, engl.* to flam SM. *I*, 588).

vlæmifch *adj. auf rôhe árt prunkend* NITH. 35 (*sornig; märrisch, verdrieflich* SM. *I*, 588). *vgl.* SR. *I*, 376, OB. 395.

vlamme *f.* ROTHER 1042.

vlannen, vlennen *sw. flere, weinen, das gesicht verserren.*

vlans *stm.* (*pl.* vlenfe) *aufgesperrte maul, verserrtes, verzógnes gesicht, maul, schnábel:* möht ir gerüeret hân den vlans PARZIV. [*vergl. frz. fas 'schiefszschárte'*].

flantfch, flantfchier, flentfcher *stn. lappen, stück zeug, liripipium* (PEZ).

vlasche *swf. flasche, afrz. flasque. vgl. flaccon, φλασκίον, vas ventricosum* (*Doc. I*, 211).

vlætе *stf. reinlichkeit, zierlichkeit* JEROSCH. *b. FR. I*, 273*a*.

vlætec (*ahd.* -ic) *g.* -iges, vlætecliche *adj. sauber, reinlich, zierlich, schön* (junc vlætec füezer man PARZ.) SR. *I*, 379. *vgl.* unvlât.

vlater? KOL. 134.

vlatze? [*ahd.* flaza] *f. flaches: palma* GL. JUN., *planta* DIEF. *I*, 504 [*vgl. frs. flatir 'flachschlágen'*, *altn. fleja 'planare'*]. — fî falnz mit flatfchen rüeren den helden ûf den handen BITER. 8449.

vlâzen *fúr* verlâzen [flâzari *stm. deserter Doc. I*, 212].

vlê *fúr* vlêhe.

vlëc *g.* vlëckes, vlëcke *g.* vlëckes *m. fleck* GEN. 80 (*beim schúster: pactacium* CONR.); *zeuglappen* (flicken), *stück zeug* (*s. b. schürze*) BERTH. 293, *vgl. SM. I*, 584; kuttelfleck, *stück des mágens von geschlachtetem vih* FR. *I*, 273*c*; *flocke, floccus* TROJ. *f.* 217; *macula* KLAGE 1981 [*vergl. fleck cimba, commissura* SUM. 5, *membranum ib.* 11].

vlecalingen *adv. mit flacher hand.*

vlëckaft (-ftic) *adj. fleckhaft, befleckt* KÆN. *p.* 201 (OB. 1812).

vlecke *stf.* (*vgl.* vlac) *plaga*, zugnetz AUGSB. STR. 35 (FR. *I*, 273, *vgl. SR. I*, 382).

vlëckëht (vlëcket) *adj. maculatus* EBERH. 9553.

Digitized by Google

vlëcken (*ahd.* flëcchôn) *prt.* vlëcte *in* ‚stücken hauen' HERB. 7584.

vlëderen (*ahd.* flëdirôn) *sw. mit den flügeln schlägen, schwächlich fliegen, flattern* (*auch tróp.*) SM. *I*, 585, ST. 376.

vlëderîn *adj. volitans* (*vom hâr* COD. PAL. 341, 123*a*).

vlëder-mûs *stf. vespertilio MS. II*, 144*a* (vlëdramûs *MS. I*, 8*b*, 9*a*, *II*, 234*b*), GRAMM. *II*, 511.

vlegele (*ahd.* flegila) *flagellum, flegel, drëschflegel, tribula, afrz. fléel, fléau* SUM. 18 [*vgl.* fluagan *percutere* OTFR., *ags.* geflogen *percussus*].

vlëgen *st.* (*nîderd.*) *beilgen, schlichten.* — vlëgen *s.* vlëhen.

vlegzen *sw.*: fus fiht man flaht in flahtes flegzen, *so wie* dëme der hagel fchat dër im fëlben dunret *MS. II*, 235.

vlêhe, vlëge, vlê, vlëgunge *stf. das flëhen, bitten* MON. BOICA *III*, 175, HERB. 10921.

vlêhe-lîch, vlëgel. *adj.* (*flëhentlich*) *inständig bittend* NIB..

vlêhen, vlëgen [*góth.* thláihan *fovere; ahd.* flëhôn; *vergl. spánisch falagar* 'schmeicheln'] *prt.* vlêhete *GS. um ëtwas bitten* (dës flëch ich tumber *MS. II*, 90), *DP. zû einem bëten, in bitten* PARZ. 217, WILH. 126[30], FLORE 2358, *AP. einen* (*um gnâde*) *bitten, demulcere, solari* PARZ. 119[23], 421[25], fi manten unde vlëgten got EGGARD. SCR. *II*, *c.* 145, *vgl.* GRAMM. *IV*, 616 [fligilônto *adulando Doc. I*, 211. *vgl.* vlëgen]. — vlëgunge *stf. adulatio Doc. I*, 211.

vlëhte *stf.* (*plecta*) *korbflëchte am wâgen* CONR.. — *dât.* vlëhte *für* pflihte OB. 1812.

vlëhten *prs.* vlihte *prt.* vlaht vlâhten *ptc.* vlohten πλέκειν, *plicare, flëchten, intexere Doc. I*, 211 (*tróp.* fich vl. *in die feindl. schâr: in verschiedenen hêrhaufen dazwischen eindringen* TROJ. *f.* 161). gevlohten unde gewëben TROJ. 6471.

vleisch *stn. caro.* ze vleifche unde ze beine *tautológ.* TROJ. 19615 [in vleiȝe und in gebeine TROJ. *f.* 260]. über vl. und bluot rihten *die criminálgerichtsbarkeit aufsüben* (OBERLIN 396).

vleischaker (vleifch-h.) WIEN. MR. 20, HEIMB. MT. 208, vleifch-heckel *stm.* AUGSB. STR. 22, 24, 26, *fleischer, metzger* SM. *I*, 593.

vleische-lîch *adj. fleischlich* (*adv.* SW-SP. *p.* 238 SCH.).

vleischen *sw. incarnare MS. II*, 224.

vleisch-manger, -mengære *stm. mango, fleischer* AUGSB. STR. 16, 111, 122 (SM. *II*, 599; *lanista* GL. JUN. 324).

vleischranne (vleifch-fchranne) *swf. fleischbank, fleischerscharren* SM. *III*, 516.

vleisch-sûlze *swf. salsamentum* SUM. 52.

vleisch-tisch *stm. fleischbank* SM. *I*, 593.

vleisch-wërc *stn. aufzûbung der fleischerei* SM. *IV*, 140.

fleite *s.* vloite.

vleiȝe *swf.*? *fërse* (fleiȝun *calcibus, pedibus Doc. I*, 211). *vgl.* vleifch.

vlên *für* vlëhen.

vlennen *prt.* vlante *das gesicht verserren* (SCH.).

vlenfel, vlänfelin *stn. mäulchen* PARZ..

vlenzen *sw. das gesicht verzerren, sei ës zum weinen óder zum hónischen lachen* PARZ..

vlerre *swf.* (*swm.* ST. *I*, 377) *sache óder figûr von wëlcher man das breite, platte verächtlich bezeichnen will; unförmliche wunde* (NITH. 7[7]), *óder narbe von einer wunde.*

vletze *stn.* (*stratum* SCH.) *raum, bóden, hausflûr, haustenne, haus, wónung* DIUT. *I*, 347, NITH. 30[3], *hęrd* GLOUBE 1703 (FR. *I*, 276*a*, BREM. WB. *I*, 413, *scamnum* SCH.). — ? *adj. flach* [*ahd.* flazi *flach*, flaza *flache hand, fûfsóle*].

vlewen, vleun (*aufz* flaw-ian) *prt.* vleute *im wasser hin- und hęr bewęgen, schwenken, waschen, surëcht machen, componere* KLAGE 1799, FDGR.

Digitized by Google

I, 368 [*Sch. p.* 307, *Brem. WB.* 418, *Sm. I*, 582; *vergl.* irflawên *diluere Kero*].

vlez:knëht *stm. suppeta Nicol.* (*knëcht für leibsucht*) *RA.* 319, 328.

vlic *g.* vlickes *m. beule Uolr. Alex. f.* 56 *basil.*.

fliedeme, flieden *swf. phlebotomus* (*lafseisen, fliete*) *Sum. 7*, 26, *Schachsp. f.* 108 (*Doc. I*, 211).

vliegen *prs.* vliuge *prt.* vlouc vlugen (*mit* haben) *fliegen.* . dan vl. *avolare Doc. I*, 211. vliuget oder vliuzet *allitt. ATit.* 195, gevlôz und gevlouc *Troj.* 18946. — vliegendez erbe *möblidr-nachlafs RA.* 564.

vliehen (*góth.* thlinhan) *prs.* vliuhe *prt.* vlôch vluhen *ptc.* gevlohen [gevlogen *Schretelkampf* 119] *sich aufz furcht schnëll entfërnen, besond. einer gefâr* (*AS.*), *einem übel durch schnëlles entweichen zu entgéhen suchen Rab.* 1004², *Anno* 431, *Ecke* 41¹¹, *Rab.* 948⁶. *das ptc. wird mit* haben *und mit* ſîn *construiert Gramm. IV*, 164. *vgl.* vlœhen.

vlieme *swm.* = fliedeme (*Var.* mit einer flieten) *Amis* 2345.

vlies *stn. vlies, vellus* (*schâffëll mit wolle, schâfwolle*) *Conr., Brem. WB.* 430.

vliefen *für* verliefen *Nibel.*.

vliete *swf. s.* vlieme.

vliez *stm.*, vliezze *stf. rinne, fluſs Trist.* (*Ludew. I*, 188, 396, *Brem. WB.* 413).

vliezen *prs.* vliuze *prt.* vlôz vluzzen *fliefzen, von dęr nach dem nîderen sich richtenden an einander hangenden bewęgung des wassers und ânlicher körper:* beche bluotis vluzzin *Anno* 451 (über vl. *G. óder mit* von); *vom fliefzenden wasser fortgetrâgen węrden, schwimmen, auf dem flusse fâren, flotter MS. I*, 157, *II*, 247 (*Oberl.* 1813); *in fluſs bringen Barl.* 244²⁵. vliezen und ſwëben *Troj.* 23926.

vlihen *sw. für* vlewen.

vlihtet *prs. v.* vlöhten *Troj. f.* 18.

vlinke *swm. stück, schuppe glänzendes metalls.*

vlink:huot *stm. eine leichtere art hût unter dem hëlme Karl f.* 67, 73.

vlins *stm.*, vlinſtein (*Gl. mons.*) *stn. silex* (*Doc. I*, 241), *feuerstein, graphit MS. II*, 231, *Troj. f.* 39 (mit vëlſen und vlinten), *Bert.* 231 (und ſol dîn hërze ſteinin ſîn, rëhte herte alſ ein vlins, *vgl. Gramm. IV*, 729); *πλίνθος, laterculus* (*Ob.* 398).

vlins:herte *adj. hart wie* vlins *Nib.* 8983.

vlittern *sw. susurrare* [gevlitter *susurrus Jerosch. b. Fr. I*, 278*b*].

vlitzern *sw. in falten schlâgen* (*Fr. I*, 278*b*).

vliz *g.* vlitzes *m. bógen, flitzbógen Troj.* 82*c* (*vgl. Fr. I*, 278*b*).

vliz *stm.*, vlizekeit *stf. die sorgfalt die man auf ëtwas wendet, devotio Sum.* 6. — ze vlize *adv. sorgfältig, innig* (*z. b.* biten). nâch vl. *studio MS. I*, 155.

vlizec *g.* -eges *adj. G. sorgsam auf ëtwas bedacht, eifrig in - MS. I*, 160.

vlize:lich, vlizenlich, vlizeclich *adj. sorgfältig, ërnstlich, aufmerksam, gefflissentlich.*

vlizen *prt.* vleiz vlizzen: ſich vl. *G.* (*óder* ûf *AS. Iw.*) *seine sorgfalt auf ëtwas wenden; auch óne* ſich *Turn.* 3664, 5220. wol gevlizzen ûf den tac mit freuden *sich sér darauf freuend Flore* 17*a*.

vliz:hart *adj. G. beflissen.*

vlôch *g.* vlôhes *m. pulex Doc. I*, 211.

vlocke *swm. floccus, lanugo Gl. mons. p.* 353, *ein rauhes mönchskleid Fr. I*, 278*c* [flocho *capparis Doc. I*, 211].

vlöckelîn *stn. flocculus; kleiner pelz* (*Ob.* 399).

vlôder *stf.* 1) *speiche am wasserrade, gerinne, gefläder Winsbeke* 29; 2) *ûfer:* des strandis vluder *Jer. bei Fr. I*, 283*a* [*vgl.* fludar *rates, flotte connexę, fluctira consita palmarum plecta Gl. Sm. I*, 586]. — vlôdern *sw. flattern Freis. Rchtb.* [schwanken, flaudern *mit leichter mühe empfin-*

Digitized by Google

schwingen Sr. *I*, 381; fludern *flattern ib.* 384].

vlôder=mül *swf. mûle die keinen lauf und keine sarge zum męllauf hat* Fr. *I*, 279*a*.

vlogeren? (*ahd.* flogarôn) *sw. flagrare, flackern, lódern* Sm. *I*, 586.

vlogezen, vlokzen (*ahd.* flocch-az-an, *W.* fliugu) *prt.* vlokzte *flattern, volitare* Wilh. 396[13], 409[18], *MS. I*, 88 [flogorazan *volitare* Gl. mons. *p.* 408].

vlæhenen *für* vlœhenen (*aufs* flêhan-ian, *W.* fliuhu) *sw. fliehen machen, flüchten, fliehend fortschaffen* Parz. 419[24], Wilh. 82[20] (Sr. *I*, 384, Fr. *I*, 274*c*).

vloite, fleite *swf. hollunder; aufs holl. verfertigtes: flôte, ital. flauto, frz. fleute* Conr.. — vloitieren *sw. flôten.* vloitirre *stm. der auf der* vloiten *blâst* Parz. 3[6].

floitieren (*frz. flotter?*) *sw.: der mantel, mit hermelîn gefüttert, wâr* bi zîlen (*streifenweise*) gefloitieret Trist. 10924. Krisensberg *hat* flottern *sittern* (*flittern*).

flôren *prt.* flôrte, flôrezieren (Frib. Trist. 5408) *sw.*, flôrieren *prt.* flôrierte *mit blûmen schmücken, schmükken, sieren, lobpreisen, rûmen. vgl.* blüemen.

flôrentier, flôrentîner *stm. gulden.*

florîe *stf. blûte.*

vlorn *ptc. v.* vliesen *MS. II*, 162 [*vgl.* vlorn=lich *perniciosus* Gl. rhenov., vlornuſſîda *jactura Doc. I*, 241]. — vlorn? *stn. das verlôrensein* Litan. 230[42] Hoffm..

flôrsen *stn. schmuck* Wilh..

vlôs *prt. v.* vliesen, verliesen (Pez).

vlôsen (ver=lôsen?) *sw. lügen, flausen machen* [*vgl. ahd.* flôsari *mendax*, kiflôsîda *præstigia*, kiflôs *susurratio, fallacia* Gl. Sm. *I*, 592].

vloz (*W.* fliuzu) *stm. floſs, verbundene baumstämme die als fárzeug auf dem wasser zur transportierung verschiedner gégenstände dienen.*

vlôz *prt. v.* vliezen Troj. *f.* 27.

vlôz *stm. floſs* (*lâche von aufsgegossenem*), *flût* Trist.; *aufsfluſs* (*tróp.* Eckeh. bred. *f.* 220).

vlôz *stm.*, vlôze *swf. katarrh* Med., Kœn. *p.* 303.

vlœzen *prætér.* vlôzte *flôſsen, flôzen; schwemmen* Sm. *I*, 592.

vlôz=galle *f.-fluſsgalle* Reinh. *s.* 314.

vloz=schif (=ſchêf) *stn. scapha, parva navicula Doc. I*, 241, *barca* Gl. SBlas..

vlôz=wërc *stn. aufzúbung des rêchts zu flôſsen* Sm. *IV*, 140.

vlû *für* vluoh, vluo [flû *prora* Keysersb. post. *p.* 28].

vluc (*W.* fliugu) *g.* vluges *m.* (*pl.* vlüge) *flûg, flûgel* (Oberl. 402). — vluges *adv. im flûge.*

vlücke (*ahd.* flucki) *adj. flügge, gefidert, geflûgelt* Herb. 4551 (en vl. Trist. 16965).

vlûdach *g.* -ahes *n. calciton, funken von glûhendem eisen; fischschuppe Voc. v.* 1482.

vluder *s.* vlôder (Gl. ABl. *I*, 352).

flüegen *für* pflüegen.

vlümten *prt.* vluote: durchvl. *durchströmen* Jerosch. *b.* Fr. *I*, 383*b*.

vlüntic *g.* -iges *adj. strômend* Walther 36[26].

vluges *adv.* (*gén.*) *cito, im flûge* Troj. 3898, 6106, 12571 (Gramm. *IV*, 680). *vgl.* vluc.

vlüselingen (fluk-il-ink-ûn) *adv. plötzlich.*

vluhen *prt. pl. v.* vliehen Wilh. *I*, 75.

vluhsal (fluh-if-al, *W.* fliuhu) *stn. flucht, eilen* Barl. 238[28]; *aufsflucht* (Hilts).

vluht *g.* vlühte *stf. flucht* (die vl. gêben, vl. haben *fliehen*); *zûflucht* (Ob. 400); *aufsflucht*, vluhtsal.

vlühtec, vlühtec=lich *adj. flüchtig.* vlühteclîchiu jage *verfolgung.* vlühtigen vuoz ſetzen *sich in die flucht begęben.*

vluht=hûs *stn. propugnaculum, asyl* Sum. 50, Liebes schw Chron. *p.* 27.

vluhtsal *stn. aufsflucht* (Ob. 400). ze vluhtsale *in fraudem* Sw Sr. *c.* 133, Sch. *p.* 306*b*.

Digitized by Google

flûme *stf. fluſs, flumen* ALID. 6729.

VLUO, vlû, vluoch (*eigtl.* vluoh) *f. pl.* vlüehe *kâler fëls, fëlsenabsturz* GREGOR. (*St. I*, 386, *Fr. I*, 258c).

VLUOBER? (*ahd.* fluobar) *stm. trôst.* — vluobiren? *sw. trôsten.*

VLUOCH *stm. execratio Doc. I*, 211, *devotio* 241.

VLUOCHEN (*ahd.* fluahhen) *sw. D. maledicere* SCH., *anathematizare* (*Doc. I*, 211).

VLUOR *stmnf. distrikt, territórium, sátflûr* LUDEW. *I*, 371, 446 (*Hltz* 466).

VLUOT *stm. und f.* (*g.* vlüete) *fluſs, flût* (*flumen, effluvium*) *MS. II*, 204. *trópisch* GRAMM. *IV*, 725.

VLUOTEC (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. fluctuans, wógend MS. I*, 133.

VLUOTEN *prt.* vluote *schwemmen, wógen.*

VLUOT-RINNE *swf. bett des flusses* (*Oe.* 403).

VLUR *stm. verlust* (JEROSCH. *bei Fr. I*, 282b).

vlurn *pl. prætér. v.* vliefen, verliefen KLAGE.

VLUST (ver-luſt) *g.* vlüſte *f. verlust MS. I*, 16.

VLUST-BÆRE, vluſtæb. *adj. G. verlust bringend ATit.* 132, PARZ. 147c.

VLÜSTEC-LÎCH *adj. wobei man verliert.*

VLUȥ *g.* vluȥȥes *m.*, vluȥȥesal *stn. fluctum* SUM. 8 [anagifluȥido *alluvione Doc. I*, 201].

vochenze *swf. eine art gebäcks* (*crustula, lagana, collyrida, torta, elisa; ital. focaccia, frz. fouasse, mlat. focacius, vgl.* ISID. 20, 2, 15 *cinere coctus et reservatus ipse est et focacius*) *Sum.* 27, *Diut. III*, 216, *Gen.* 65, *Sm. I*, 507 [*schwz.* der vogetzer *St. I*, 388].

focher *stm. blâsbalg, foculare Voc. v.* 1482; *vgl. nhd.* fächer.

VOCKEN *sw.* (*niderd.*) *foppen.*

fod *s.* fut.

vôf? *prt. v.* viefen?: mit zorne fof er ſich *ira extollebatur Pf. Ch.* 3409.

VOGEL [*ahd.* fokal; *vgl. altnord.* fiuka *in der luft schwęben*] *stm. vógel. démin.* vogellin, vögelin *stn. avicula. gén. pl.* vogellîn *Gramm. IV*, 467.

vogelen *prt.* vogelte *aucupari.* — VOGELÆRE *stm. vógelsteller, auceps* SUL. 2.

VOGEL-GEDŒNE *stn. vógelgesang* (*dat* vogelſange *MS. I*, 103b) THUT.

VOGEL-HUNT *g.* hundes *m. zur vógeljagd abgerichteter hund* (*hünerhund*) *Bit.* 6979.

VOGEL-HURT *g.* hürde *f. vógelherd: ein ëtwa* 12 *fûſs langes in der ęrde verborgnes und an den beiden langen seiten mit ligenden hanfnen netzen dęrgestalt verséhenes gestell, daſs die netze plötzlich empór springen und sich óben schlieſsen, sobald die sie niderdrückenden gewichte durch eine vom vógelfänger angezógene schnur von den netzstangen abgezógen werden* (*Oe.* 1876).

VOGEL-WEIDE *stf. vógeljagd; aviarium, ort dęn die vôgel besúchen, zum auffenthalte machen; ortsname MS. I*, 101a; *Walther heiſst* hër Vogelweide *Wolfr. Wilh. p.* 129.

voget, voit (vaut *Sm. I*, 511) *stm.* (*aufs: advocatus*) *richter* (*prætor Sw Sr. c.* 395); *curialis Doc. I*, 211; schirmhërr, *vertręter, patrón, curátor*; schützer, *fürst, statthalter*, beamter, hërr. der wërlte v. *gott MS. I*, 154. der v. von Rôme *der rômische kaiser* (*MS. I*, 131, *II*, 98). *vgl.* GRAMM. *IV*, 724. — vogetîn, vögetinne *stf.* hërrin *MS. II*, 123 [hûs-voget *aedilis Doc. I*, 220].

VOGET-BÆRE *adj. einem vórmunde unterworfen; zinsbár; — frei von aufsicht, májorenn* (*Hltz*); heirâtsfähig (*Schottel*).

VOGET-DING *g.* dinges *n. zwei- óder dreimál im jâre vom grâfen óder vogete gehaltnes gericht Sw Sr. c.* 1, 395, *SSp. I*, 2.

vogeten *sw. einem einen beschützer, verwalter gęben* STRASZB. *StR. III*, 118 SCH.. ſich v. *sich in die gerichtbárkeit eines vogetes begęben* MAR. BOICA *II*, 429.

VOGET-HABERE *swm. agens praetoris pro advocatico* (*Oe.*).

VOGET-HÊRE *swm. patrón; dominus jo-*

Digitized by Google

risdictionalis im gégens. des grunthērren.

vogetie *stf. verwalter- richter- schutzamt, insbsd. bei den geistlichen stiftern; die pflichten und rēchte, das einkommen, die wónung eines vogetes; insbsd. criminaljúrisdiction* (*Ob.* 1879) *und gerichtsort; férner auch der vórbehalt dęrjénigen die ētwas zú einer kirche schenkten und sich dabei fúr íre lębenstágę ētwas von den gefállen bedungen* (*Wstr.* 637).

voget=**liut** *stn. beschirmtes volk* LITANEI 800.

voget=**man** *stm.* (*pl.* =liute) *client* (*Schr.*).

voget=**mut** *stf. vertragsmáfsige sporteln eines* vogetes.

voget=**nēmt** *stn. — einkommen aufs dem schutsrēchte SwSp. c.* 335.

voget=**vuoter**, =**nōuwe** *stn. ein bestimmtes fruchtmáfs fúr den* voget.

rohe *stf. fúchsin, fúchschen MS. II,* 162, *Kais.; katze Winsb.* § 40, *Troj. f.* 249 [*Sm. I,* 518; *bei den jágern ist die* fæhe *das weibchen vierfúfsiger raubtiere*].

rohten *fúr* vürhten *Roseng. C.* 80.

i foltenant (*le foi tenant*) *der getreue Tristan.*

ol, vole *swm. fólen, junger hengst, poulain, poledrus Sum.* 13, *Sm. I,* 525.

ol *g.* volles *adj. voll, vollkommen* (*ein voller menfch fünf finne hât MS. II,* 133), *G. angefüllt mit* -, *voll von* - (liutes v. *Kuon.* 58*b*, waȝȝers v. *Wilh. II,* 85*a*; *was fin vol wár erfüllt von seinem lóbe Trist.* 508). — *auch nach dem subst. und als attribút flectiert* (beidiu wife unde vēlt vollez riterfchefte lac *Wig.*, minen fchrin vollen tocken *ATit.*).

ol *adv.* (*geschlechtslóser acc.*) *vóllig.* — vol ein jâr *MS. I,* 64 *annum integrum.* — *in der compositión* 'gánzlich, *bis zu ende, bis zum áufzersten*'.

olant *fúr* vâlant *Eccard. porr. II, col.* 1568, *HeldenB. f.* 92.

ol=**ant** *vollendet Poeta mellic. b. Pez* (*MS. II,* 113). — vol=ante *vollendete, fúrte aufs Wilh. I,* 137.

volantin *náme eines pfęrdes Wilh. II, p.* 48.

foláte *stf. eine fróhliche gesangweise Trist.* 8078.

vol=**borten** *sw.* (*níderd.*) *beistimmen, bestátigen SSp., Ludew. I,* 286, *Fr. II,* 406*b*, *Brem. WB. I,* 465. volborte *stf. einwilligung Waller.* 84.

vol=**bringen**, vollebr. *prt.* brâhte *ptc.* brâht *ganz bringen, vollbringen; vollständig beweisen.* — vol=bringunge *stf. supplementum Mone* 237.

vol=**buoȝe** *stf. satisfactio Sum.* 16.

volc *g.* volkes *n. schár* [*ahd.* folh *abteilung; provenç. folc 'hęrde'*]; *die gemeinen freien, nobiles et ingenui, die bei den placitis erschienen, só dafs die knēchte und leibeigenen, die keinen anteil an irgend einem érengeschäfte hatten, aufsgeschlossen wären; die leute in beziehung auf íren gebieter; kriegsleute; gefolge.*

volc=**dēgen** *stm. volkshēld Klage* 1745 [*Pf. Ch.* 3965 volckthene, *vgl.* 4452].

volc=**lant** *g.* -ndes *n. land das einer gemeinde insgesammt angehórt* (*Westenr.* 157).

volc=**magen** [*ahd.* magin, megin '*kraft*'] *stf. volkskraft Roth.* 748.

volc=**wic** *g.* wiges *mn. volksschlacht, bellum Karl f.* 32, 34.

vol=**dienen** *sw. plene servire, das mál beenden Wilh. I,* 114*a*; *vgl.* 140.

vol=**dinc** *g.* dinges *n. judicium solémne* (*Ob.* 1883).

vol=**enden** *sw. — aufsprēchen, aufsmēssen MS. II,* 113*b*.

volge [volk] *stf. folge* (*vgl.* turnieren); *die stimme die einer bekómmt, die beistimmung andrer, die abstimmung zur fassung des urteils:* volge und urteil gēben *als gerichtsbeisitzer seine stimme gęben SwSp. c.* 398, *LehnR. c.* 118, die minre volge haben *den kleinern teil hâben dęr beistimmt Sm. I,* 528, *RA.* 864; *zúgeständnifs:* mit der volge jēhen *zúgestēhn;* lêre und volge *lérer und schúler; execútión Ausp. StR. f.* 94 *Kr.; chasse, nachfolge,* verfol-

Digitized by Google

gung *RA.* 46. volge leiſten dem lêhen *um erneuerung der belêhnung nachsûchen* LUDEW. *I*, 502.

VOLGEN (*ahd.* folkên) *prt.* volgete (*mit* haben) 1) *DP.* (*Iw.* 2131) *folgen, gehórsamen, AS.* (PARZ. 499²⁶, LIEDERS. *III*, 219, KUTR. 591⁴, MOR. 8*b*) *beistimmen* (*assectari: von dem abstimmen der geschwórnen beisitzer, wó gewônlich mérere, so wie der reihe nach die frâge an sie kâm, einem einmâl aufzgesprochenen urteile beitráten* WBTR. BTR. *VII*, 155), *gûtheifzen, tûn was der andre sâgt.* einem v. mit rêhte *în vór gericht angreifen* (HLTS); dem wedemen v. *cedere ei qui jus habet vidui* STRASSB. STR. *III*, 288; 2) *ASDP. verabfolgen* KLAGE 150 (GRAMM. *IV*, 689); 3) *AP. verfolgen* LEYS. PRED. 122¹². — mite v. *D. nachfolgen.* — volgære *stm. dęrj. dęr einen andern begleitet, îm folgt, beistimmt, anhänger* LITANEI 534.

VOL=HARTEN (=herten LEYS. PRED. 35³⁹) *prt.* harte *beständig bleiben* WALLR. 84.

VOL=KOMEN (vollek.) *prt.* quam *u.* kom *quâmen G. vollbringen, vollziehn (ans ende eines d. kommen).* — *ptc.* vollfúrt, *erfüllt; vollkommen.*

VOLLE *stf., swm. fülle, überfluſs* PSALT. ARGENT. 23, 1, *MS. II*, 67, KŒN. *p.* 10, WILH. *I*, 74 (ſwenn ër berüert den vollen *wenn er tüchtig träf N-*TIT.); *genugtûung* (OB. 1883). — mit (be, en) vollen, vollen (*AHEINR.* 223), den vollen (FRGM. BELLI 1053), grôzen vollen (NIB. 1273⁴) *in überfluſs, völlig* (*vergl. nhd.* vollends; GRAMM. *III*, 131) TROJ. *f.* 44, 129, 159.

VOLLE *adv. völlig, vollends* TRIST..

VOLLEC=LICH *adj. in fülle, völlig* (=liche, =lichen *adv. völlig, durchaus*) NIB., *MS. I*, 146.

VOLLE=GÂN *prt.* gie *und* gienc giengen *ptc.* gangen *in erfüllung gêhn, vór sich gêhn* WILH. *I*, 59.

VOLLE=GRÜNDEN *sw. von grund aufs erkennen MS. I*, 47*b*.

VOL=LÊHEN *stn. feudum principale* Ge 1881.

VOLLE=HERTEN *sw. den kampf aufnel ten* (OB. 1885). *vgl.* volharten.

VOL=LEIST *adj.* (*ptc.*) *plene praestitus plene praestans* (OB. 1884).

VOL=LEIST *stm. und f. vollständige le stung* (ſî möhten niht v. ſîn der menege *sie möchten nicht für u aufzreichen* PRE); *wirkende kraft* (G 1884; *benedictio* GL. RENNW.), le stand (*SSP. II*, 25; einem v. ſîn *S. îm in ëtw. beistêhn:* daz ſî ir wæren v. *daſs sie das aufsûm* OTTOC. *c.* 262, 325), *hêlfer; aufsi rung* GUDEN. *V*, 1024. des êwigen lê es v. *wërkzeug der hölle* KLAG. 1251

VOL=LEISTEN *prt.* leiſte *aufsûren, lei fen* (GL. MONS.; *suppetere, genügen* Doc. *I*, 211).

VOLLE=MÊZZEN *inf.* mit lobe v. vollzie dig lôben; *ptc.* mit vluoche v. gâ lich verflûcht (*MS. II*, 121*a*, *I*, 16*b*)

vollemunt *g.* mundes *fundament, ziel*

VOLLEN *prt.* vollete *voll werden, sich füllen* BARL. [ST. *I*, 389, DIEM. 184 irvollôt *instauratur* Doc. *I*, 221].

VOLLEN *adv. voll, vollständig, hinlăng lich* (OB. 1887). *vgl.* volle.

VOLLEN=GRIF *g.* griffes *m. comprehen sio* CONR. [*vgl.* OTFR. folleg, *Gr. I* 628].

VOLLEN=KOMEN *prt.* quam *in erfüllun gêkn MS. II*, 224; G. vollbringen 1 134; *vollständig dârtân SSP. II*, 13 *adj. perfectus* WILH. *I*, 143. *vgl.* voll.

VOLLEN=RECHEN *prt.* rahte *vollständig dârlęgen* FLORE 19*b*.

VOLLE=REDEN *sw. loquendo exhaurir* PSALT. ARGENT. 105, 2.

VOLLE=RIHTEN *inf. genûgend rihten: ein* lop v. *angemëssen lôben MS. II*, 1

VOLLE=SCHRÎBEN (volſchr.) *prt. schrei vollständig aufsâlen MS. II*, 1 (wunder), *A*TIT. 49.

VOLLE=SPRÊCHEN *prs.* ſpriche *prt.* ſpr *zu ende sprëchen, dichten MS.* 226, UOLR. TRIST.. *ptc.* vollesprochen PARZ..

Digitized by Google

lle:stân *prt.* ſtuont *ptc.* ſtanden *beſtéhen, beharren* (an- *bei-*) *Ob.* 1886.
lle:trinken *inf. aufſtrinken.*
lle:triuten *inf. nach verdienst lieben MS. II,* 123*b.*
lle:tuon *prt.* tēt *perficere.*
lle:unt *stf. auxilium, solamen.*
l:lich *adj. völlig, vollſtändig* (*adv. funditus*, garalicho *Doc. I,* 211).
l:loben *inf. genúgend lóben MS. I,* 88*a*, *II,* 142*b.*
llunge *stf. erfolgung; adjúdicátiôn* (*Hltz*); *wartegëld Ob.* 1886.
l:machen *sw. perficere En.* 102*c.*
l:mæne *stn. vollmónd.*
l:rëhte *adj. hóchgemát, bekërst Trist.*.
lmunt *g.* -ndes *n. fundamentum, grundfeste Voc. v.* 1482.
l:muoteo (*nicht* :müetie) *g.* -iges *adj. voll begérde, propensior.*
ln *s.* vëlhen (*Wilh. I,* 62).
l:recken *prt.* racte *u.* rahte (verrecken) *völlig leisten, vollſtrecken, vollziehen, verrichten Mon. boica XVII,* 135, *XIX,* 446 *ad* 1372, *Ottoc. c.* 90, *explicare Walth.* 13[1].
l:reichen *sw. ganz erreichen MS. II,* 13.
l:sagen (vollel.) *prt.* ſagete *und* ſeite *vollſtändig erzálen Berht.* 184, 248.
l:schouwen *prt.* -ete *satt séhen M-S. I,* 193.
lter *stm. marterpfęrd, afrs. poutre* [*mlat. poledrus 'fólen' Lex sal.*].
l:tihten *prt.* tihte *die dichtung zu ende fúren En.* 102*c.*
l:triuten *prt.* trûte *plene amare, fovere. s.* volletriuten.
l:tuon *prt.* tëte *satisfacere, persolvere* (*Hltz*); *perficere En.* 12760.
luntier (*rom.*) *gërn.*
l:varn (vollev.) *prt.* vuor *zum zile kommen* (*GS. mit ëtwas Iw. s.* 42); *durchfúren vór gericht SwSp. c.* 312; *DS. ëtwas aufzfúren, völlig leisten Trist.* 4443.
l:vërren (vollev.) *prt.* vuorte *aufzfúren; probare in judicio assertum jus Augsb. StR. f.* 94 *Kr.*.
vol:wahſen *adj.* (*ptc.*) *adultus SSp. III,* 51.
vol:wërt *g. wërdes m. voller węrt.*
vol:wihen *prt.* wihte *vollenden, vollständig weihen Gen.* 74.
vol:wort *stn. bekräftigung, beistimmung* (*Ob.* 1887). — volworten *sw. bekräftigen, erklären.*
vol:zihen (vollez.) *prs.* zihe *prt.* zôch zugen *völlig leisten, aufzfúren:* dem muote *Iw.* 2908; *GS. Nibel.* 348[19], *Kutr.* 572[4] [volzuht *supplementum Doc. I,* 211].
vome, vonme *fúr* von dem.
von *adv.præp.*: von dan *von dá hęr*, von hinnen *von hier wëg*; dâ von (*auch absolút* von) *von dá hęr, dëshalb, dádurch.*
von (*akd.* fona) *præp. D. wëg von* (ër wart ledec von ir *gieng von ir wëg*; — *vergl.* vome orſe ſtên *vom rosse herabsteigen*); *hęr von* (ich ſprach den künic von ir *als ir gesanter Iw. s.* 52; von nidere *von unten hęr*; — von kinde, von kinden [von kindes beines *de tenero ungui Reinfr.* 41*b*] *a puero, a pueris, von kindheit auf*), *über* (*de*); *in beziehung auf* (von vleiſche die lihten *Parz.* 200[22]), (*eigenschaftsandeutung*) *mit, an* (von bęzzern zühten wart geborn nie ritter dëhein *Iw. s.* 130, guoten gemach ſchaffen von ſpiſe *an sp.*); (*causálandeutung*) *von, aufz, durch, węgen* (von vreuden weinen *gaudio flere, sonst auch* vor vr.). — von: diu *dëswęgen, dávon Litanei* 530 (von:dê *Trist.* 10450 *Flor. hs.*). — von érſte *adv. zuérst* [*vgl. niderd.* van dâge *heute. frz. devant d. i. de abante*] *MS. I,* 30. *vgl.* ab.
vor, vore *adv.præp. voraufs; vorhęr:* dâ vor *davór; vorhęr;* hie vor, hie bevor, vor hin (*Trist.*) *zuvór; vór verbis:* vor ſîn *avertere, impedire; præesse* (*Prz*). einem ein d. vor verbërgen *vór ím ëtwas verbërgen Augsb. StR.* 140. vor verſperren einem ein d. *vór ím ëtw. verschlieſsen*

Digitized by Google

Trist. 7818. vor zellen einem *vórerzálen Fdgr. I*, 209[14].

vor (*ahd.* fora, *góth.* faùra; *vgl.* vür) *præp. immer ein verhältnifs der rûhe bezeichnend: D. in beziehung auf raum 'vór' und auf zeit 'êher als', auch auf sittliche verhältnisse, wó sie bsd. vórzug und die hindernde úrsache bezeichnet; bei den verbis 'schützen, wêren' u. dgl. stêht sie vór dem gégenstande dęr abgehalten wird* (fich behüeten vor allem unrehte; nact vor fchanden *Wilh.* 102[26]). — (*causâlandeutung*) *aufz, durch, węgen* (vor zorne toben; *sonst* von). — *G.* vor·dës *adv. vorhęr Mar.* 195. vor tages *ante diem Greg.* 753. vor âbendes *Nib.*. vor gerihtes *coram judice Avasn. StR.* 104. — vor *fúr* vür *Alxd.* 296, 448, 461.

vor- *oft fúr* vër- (*En.* 1813, 1932).

vor·bedâht *adj.* (*ptc.*) *erdacht, erfunden Tristan* 11441. — vorbedæhtic, vor bedenkende *vórbedächtig*. — vorbedæhte *stf.*, vorbedæhtekeit *vórbedächtigkeit MS. II*, 213.

vorbecoumen *prt.* goumte *providere Doc. I*, 211.

vorbehëren *prt.* huop *vórenthalten, zurückhalten Bihteb. f.* 44.

vor·benûge *stf. vórbedacht MS. II*, 123*b*.

vor·besintec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. vórsichtig*.

vor·bespart, vor verſpart *adj.* (*ptc.*) *vór êtwas versperrt, bewârt* (*D. Trist.* 7818, 17034).

vor·bilde *stn. beispil, muster*.

vore·bote *swm. vorhęrverkündiger* (*Gl. mons.* 408), *præco* (*Doc. I*, 211).

vor·burc *stf.*, vorbürge (vorborge *En.* 11945) *stn. gebäude aufzerhalb der burgmauer* (*suburbium, vestibulum*) *Frib. Trist.* 2479.

vore·dâht *stf. das vorhęrgêhende bedenken, die erwógne absicht, vórsicht* [*Notk.*].

vorder [*comparativisch; im ahd. nęben* fordarôro fordôro] *adj. früher; voranstêhend, vorangêhend, den vórzug hâbend* (diu vorder hant *dextra SSp.*), *mêr aufgezeichnet*, węster (einen alf vordera lip ein um so *węrteres lębens: Anm. z. Iw.* z. 4317). — *superl.* ze vorderôſt (vorderhe) *zuvorderst, zuvórderst, zunächst Fire* 58*b* [fordrôſtun *principali Doc. I*, 211]. — vorder *adv.* = vürder. vorder mêre *weiter fort, fürderhin Alex.* 3584.

vorder *stm. vórfúr, altvorder Kchr.* p. 27, *Herb.* 2574 (*parens Sum.* 47).

vorder *stm. forderung Ob.* 1888 [forderôri *prælationis Doc. I*, 211].

vorder·lich *adj. vornęmlich, aufgezeichnet*. — vorderliche, ·lichen *adv. vórzugsweise Fdgr. I*, 100[21], 91[5]. v geborn ſîn *von vórnęmer gebürt sein ib.* 120[7].

vordern (*ahd.* fordarôn) *sw. vorwärts gêhen, kommen* (*anteriorare Gl. cod. emmer.in.*); *verlangen daſs êtwas fortgêhe, geschêhe, quærere, exigere Frid.* 178[14] [*ahd.* fôdern?: *vgl.* vürdern]. — vorderære *stm. qui quid petit a reo*. — vorderunge *stf. klâge, actio* (*RA.* 855).

vorder·tac *g.* tages *m. vorhęrgêhender tâg; des* vordertages *pridie Mone* 235.

vor·dingære *stm. vórrichter, vieär des richters* (*Sch.*).

fôrêht, fôreſt, fôreiſt, fôres, fôret [*vom forest, und diſs aufz dem ahd. verbo 'fôhre'*] *stm. forst Wilh. I*, 96, *MS. II*, 61, 63 [*mlat. forestum 'locus interdictus' Hlts*]; dû (Martina) min geblüemtez fôrêſt *Mart. f.* 77, *vgl. GSchm.* 467.

foreis *stm. turnier- und ritterspil Liebenst.*. — foreiſe *swm. dęr dabei zu tûn hat Gem. Regensb. Chr. II*, 297.

voren *fúr* vâren *Müll. III*, xxxvi.

vor·ganc *g.* -nges *m. ervâugnifs* [*ahd.* forakanko *vórgânger Gl. jun.* 190].

vor·getæne? *stf. musterhaftes handeln* [*villeicht ist Kuth.* 196[3] in ſîner vorgetæne *zu lęsen*]. *vgl.* getæne.

vor·gewelbe *stn. fornix projectus, trop proloquium* (*Pez*).

Digitized by Google

vor-gewitten-heit *stf. das vórwissen MS. II*, 129.

vor-gezimber *stn. vórgebäude.*

vor-grântunge *stf. præparatio* PSALT. WINDB..

vorhe (*ahd.* forahа) *swf. fóhre, forle, kiefer* (*d. i. kienfóhre*), *pinus silvestris L.*, SUM. 13, 29. — vorhach? (*ahd.* forahahi) *stn. pinetum* SM. *I*, 560.

vor-helle *stf. limbus patrum, sinus Abrahæ* KŒN. *p.* 155.

vorhen (*ahd.* forhana), vorhe, vörhe *swf. buchforelle, truta* ATIT. 154, SUM. 38, 39 [*schws.* forne ST. *I*, 391].

vor-herte *swf. præcordia* SUM. 46.

vor-houbet *stn. sinciput* EN. 5127.

vorhte (*ahd.* forahta), vorht *swf.* (*öfter im plûr.*) *furcht MS. II*, 144 (diu v. dês man *vór dem manne Iw. a.* 111); *was fürchten macht, schröcknifs* PARZ. 104⁷. — vorhte *prt. von* vürhten KŒN. *p.* 117. — vorhten *nçben* fürhten? *s. d.* ANM. *z.* FLORE 4259.

vorhtec (*ahd.* -ac) *g.* -iges, vorhtec-lîch *adj. pavidus MS. II*, 152*a*; *fürchterlich* BARL..

vorht-lich *adj. von furcht herrûrend, furchterregend, stupendus Doc. I*, 211; *furchtsam.* vorhtlicher ſchric *das aufschrecken vór furcht* PARZ. 103²⁷, v. ſweiz *den man aufs furcht vergiefst* PARZ., vortliche klage haben *voll furcht klâgen* BARL. 46⁵.

vorht-lûnic *g.* -iges *adj. blödsinnig* MED..

vorht-sam *adj. furchtbâr, tapfer, wakker* TRIST. 5938, KÜNIGB. *p.* 32, KCHN. *p.* 124 (SM. *I*, 560).

vor-jâren (vor j.) *adv. einst* OB. 1892.

voriet *für* verriet EN. 1131.

vor-kirche *swf. porticus* OB. 1892.

vor-lant *g.* landes *n. acker wëlcher vór andern ligt; acker auf wëlchen der bebauer eines lêhengûtes besondre rëchte hatte* SM. *II*, 478.

vor-lîde? (*ahd.* foralido) *swm. antecessor* GL. JUN. 192.

vor-loube *swf. porticus vel pergula projecta* (FR.).

vor-louf (vorloufe) *stm.*, vorloufe *swm. der voranläuft* (*D.*), *vórbild A-WÂLD. III*, 13, KARL 13*a* (*vgl.* TROJ. 89*c*, 161*c*, GRAMM. *IV*, 746); *eine art hunde* PARZ. 528²⁷.

vor-mâc *g.* mâges *m. ánherr* KUTR..

vor-munt (fora-mundo GL. MONS. 450) *g.* -ndes *m. tutor.*

vorn, vorne (*ahd.* forana), vernân (TROJ. 1336, *MS. II*, 77*b*) *adv. von vorn.* — vornes (*G.*), von vornes *von vorn* BIHTER. 14, *vgl.* niuwes *lw. s.* 383.

vor-name *swm. vórfâr im amte* SM. *II*, 691.

vornic *g.* -iges? *priscus, canus* SM. *I*, 564.

vor-rât *stm. vórläufige berâtung, zuráthesiehung.*

vor-sage *swm. weissager.*

vor-sagen *sw. zuérst zum nachsprëchen sâgen.*

vorſch *stm.* (*pl.* vörſche) *für* fórëſt SWSP. *c.* 356.

vorſch *stm.*, vorſche *stf. nachforschung, erkundigung* SM. *I*, 564 [forſcali *curiositate Doc. I*, 211]. — vorſchen *sw. nachforschen.*

vor-satzen *prt.* ſazte [forakaſatemo *præmisso Doc. I*, 211].

vor-slîfende *adj.* (*ptc.*) *hervórragend* (*von balken*) *Voc.* ARCHON..

vor-spil *stn.*: geiſtlich vorſpil *mysterium* CONR..

vor-sprëche (vürſpr.) *swm. sprëcher, vertreter, beistand vór gericht* EXOD. 175, RUPR. BAIR. *LR.* § 256 *bis* 266, *KLudw. bei* HEUM. *p.* 57, MON. BOICA *XII*, 219 *ad* 1416.

forſt *stm. frz. forêt, mlat. foresta* [*forestare 'proscribere, bannire'*]. — forſt-huobe *swf. district den ein erbförster zu besorgen hat* FR. *I*, 287*a*.

vor-staben *prt.* ſtabete *die eidesformel vórsâgen* (SCH.).

vorſte, vorſtîn *für* vürſte, vürſtîn *WILH. I*, 60, 118. — vorſten *sw. mit der fürstenêre belegen WILH. I*, 12.

Digitized by Google

vor·stelle, vürgeſtelle *stn. eine krankheit Sm. III,* 630.

vort, vurt *stf. das fâren, landen? Herbort* 4393.

vort *adv. weiter Herb.* 3124. hinne·vort *hinfort Herb.* 961.

vor·tac *g.* tages *m. diluculum Gl. basil.*.

forte *für* vorhte *Herb.* 179, *Wilh. I,* 27. vorten *für* vürhten *Wilh. I,* 7, 22, 49.

vor·tei·dinge *stf. vórbescheid; laudum* (*Ob.* 1895).

vor·teil, vortl *stn. das beste stück, pars præcipua; was man vór einem andern voraus hat, prærogativa Mone* 234; *vorteil.*

vor·tenzel *stm. choragus MS. II,* 72*b*.

vor·urteile *stf. sententia interlocutoria, im gégens. des endurteils Strasb. StR. III,* 101 *Sch.*.

vor·vëhte *swm.*, vor·vëhtære *stm. πρόμαχος Karl* 57*b*, *streitfürer*.

vor·verdânt *partic. vorhęr beschlossen Troj. f.* 271.

vor·verspart *ptc.*: vorv. în einem *în verborgen bleiben MS. I,* 187.

vor·vîr·ânent *g.* -ndes *m. vigilia festi Kœn. p.* 203. — vorvîre *stf. vórfeier.*

ze vor·vlûge *adv. zuvórkommend Parz.* 349^{22}.

vor·vorhte *swf. furcht im vórausz.*

vor·wërc *g.* wërkes *n. vórarbeit; landgût* (*Sch.*).

vor·wërken *prætér.* wërkete *arbeiten Trist.*. — vorwërken *für* verwürken *En.* 11524. vorwort *für* verworht *SSp. I,* 51.

vorwickunge *stf. prænosticatio Jer. f.* 156, 181 [*nîders.* wikken *ags.* viglian *wârsâgen*].

vor·wist *stf. was man im voraus auf ëtwas gibt* (*nîderd.*) *Fr. II,* 454*a*.

vor·witze (*W.* wenę) *stf. vorausswissen* (vorgewiţheit, vorbekentniſſe *Conr.*, forawizo *præsagium Doc. I,* 211). *vergl.* virwitze. — vor·wiţţe *swm. præsciens Doc. I,* 211.

vor·wort *stn. vórbehalt Walln.* 84.

foſſiure *stf. gruft, hôle Trist.*.

vot = vut.

voure *für* viure *Wilh. I,* 94. — vourt *für* vurt, *vadum; area Wilh. I,* 104.

vout *für* voget (*Ob.* 1896).

vowen *s.* vewen.

voz *stf. zotte, villus* (votzentüechelin *cento Voc. v.* 1482); *vulva.* fützelære *stm. uxorius Pictor.*.

vradem *für* bradem, bredem; vrademen, vred. *sw. für* bredemen *Lisdebs.* 376.

vrâge *stf. frâge, nachforschung; die umfrâge bei den gerichtsbeisitzern* (*dâbei sâgten die gewissen d. i. diejénigen wëlche die alten örtlichen gebräuche wuſsten, was in ihrer gráfſchaft hergebracht und was mithin die régel zur entscheidung sei; an ihrer statt wurden nach und nach gesetzbücher eingefürt Mon. boica X,* 526 *ad* 1393); *metonym. die gefrâgten Mon. boica III,* 353 *ad* 1293.

vrâgen (*ahd.* frâkên, *vgl. góth.* fraihnan) *prt.* vrâgete (*nicht* vruoc) *fragen, GS.* (*AP.*) *nach ëtw.* (*z. b. der mære; wër* vrâget dês?); daz ruht vr. *ein richterliches urteil nachsuchen.* hertecliche, pinliche, mit der ſchärfe, an der wâge vr. *vermittelst der tortûr Hltr* [antfrâgunga *quæstio Doc. I,* 201].

vragen (*vergl.* vrëgen) *sw. verspotten Flore* 1*a*.

vrâge·stat *stf. tortûrkammer.*

vrâge·volge *stf. folge der umfrâge und der abstimmung der schöpfen bei einem öffentlichen gerichte Mon. boica XXI,* 460, 461.

vragner (*vgl.* vrëgen), pfragner *stm. einwóner in stâten und märkten, der mit salz, lichtern, gewissen geräten von holz und seife, auch wól mit victualien kleinhandel zu treiben berëchtigt ist* (vürkoufer) *Berht.*. — vragenwërc, vragenſtat, vragenambet *Sm. I,* 606; *vgl. Wstr.* 160.

vrant *stf. verdienst* (*frs. fret 'lôn, bildung'*).

vram *adv. fort Kais.* 9*d*, *alsbald Doc. III,* 279, *Fdgr. I,* 137^{11}.

Digitized by Google

vram *stm. framea, wurfspér, eine spitzig sûlaufende waffe* (Pez).

vram-bære *adj. fremd, entfërnt* Physiol. 132*a*; *hërrlich* Gen. 66 (Gramm. *II*, 732).

vrammert *adv. für* vram-wërt, *fort* [*vgl. ahd.* vrammordes]. — vram-wërtic *g.* -iges *adj. salvus* [Notk. 61[20]].

vran-leite *stf. fortleitung* Litanei 1192.

vran-spuot (vram-sp.) *stf. glück* Gen. 93, 98 (Brem. *WB. IV*, 959). — vran-spüetic, -spüetic-lich *adj. glücklichen fortgang habend, prosper* Rud. Odl., Troj. 17974. — vran-spuotigen *sw. fördern* Diut. *II*, 290.

vrante = verante, *prt. von* verenden Gen. 47.

franze *swf. pl. fimbria, mlat. frangia, frs. frange.* — franzen (*frz. franger*) *sw. mit fransen besetzen.*

Franzois *stm. Franzóse.* Franzigenen *Francigenæ* Hag. *b.* Pez scr. austr. *col.* 1164.

frafat (vrâzëht?) *xerophagi* Mone 238.

vrat *g.* vrades, vrade-lich *adj. strenuus, efficax* Sm. *I*, 601; *procax, immanis* (vredic) Doc. *I*, 211.

vrat *adj. fracidus, abgerieben, wund von der reibung* Pict. *p.* 140; — *halb faul, ranzig* Sm. *I*, 620.

vrate, vrete *stf. die* (*z. b. vom zügel*) *wundgeriebene stelle* Frid. 127, *entzündung* Med. [*vergl.* der frat, *der arswolf, intertrigo* Sm. *I*, 620].

vraten (*ahd.* fratôn) *sw.* (*frz. frotter*) *sich wund reiben* Str. *I*, 393 (*sauciare* Doc. *I*, 211). *vgl.* vreten.

vravelkeit *für* vrevele En. 4319.

vrâz *stm.* 1) *das frëssen* Trist. 8989: gërne in vrâze în Herb. 3104; 2) *gefrâziger mensch* (*pl.* vræze) Müll. *III*, xxxix, 95, MS. *II*, 133*b*, 192*a* (Ob. 1898).

vrâzenie *stf. frësserei* Schachp. *f.* 137.

vrâzer (*ahd.* frazar) *adj. verbosus, procax, protervus, immanis, temerarius* [*vgl.* hartifrâza *obstinatio*] Doc. *I*, 211, 212, Sm. *I*, 622.

vrâz-heit *stf. gefrâfsigkeit, gula* Bihteb. *f.* 22, 33, Barl., Abl. *I*, 363.

vrâz-lich *adj. unmâfsig* (Ob. 408).

vrëbel (*Wilh.* 253[29]) *für* vrevele *verwęgen.* vrëbelen *für* vrevelen Ob. 1901.

vrëch (*góth.* frika), vrëche-lich *adj. hâbsüchtig, gírig* [*portug. so-frego*], *këck, frisch, kün, getróst* Troj. 5253, 15152, Eccard. scr. *II*, *col.* 1552 (St. *I*, 395). vrëch und vri *allitt.* Troj. 6702, vr. und vruot 17230.

vrëche *adv. künlich.*

vrëche (*ahd.* frëcchi) *swf. avaritia, ambitio* Sm. *I*, 600.

vrëcheit *stf. künheit* Parz. 26[16].

vrëchen *sw.* vrëch *machen* (Ob. 415); *D. kün trotz bieten* Klage 1777.

vrechtner *stm. scharfrichter* Ob. 1901.

vrëde *für* vride En. 7889 (vrede: rede Herb. 7304). ëz vrëden *fride machen* Herb. 8052.

vredic (*vgl.* vrat) *g.* -iges *adj. kün, mütig, tapfer; këck, wild.* — vredecheit *stf. mütigkeit* (Ob. 429 vrid.).

vrege *stf. erkundigung, vernęmung* Flore 27*a b.*

vrëgen (fragen; *góth.* fraihnan, *vgl. ahd.* kafrëgin) *prt.* vrëgete [gevregete '*frágte*' Herbort 4368] *frágen* Reinh. 452, *erfáren* [*vgl.* HSachs: mûtwillig und verwëgen nach keiner êr tęten frëgen].

vrehte *stswf. ein ackerstück, gére* Guden. *I*, *in D. a.* 1279.

vreide *stf.* 1) *wëggang* (an des lëbens vr. *in secessu vitæ* Kuth.); 2) *heftigkeit.* — *adj.* = vreidic (Eckenl. ald kiuf den tôt vil freide).

vreidec (*ahd.* -ic, -ac) *g.* -iges (vreidec-lich) *adj.* 1) *treulós, abtrünnig, flüchtig* Reinh. *s.* 365 [*vgl.* freidëo *apostata, profugus* Gl. Raban. 972, Sm. *I*, 601; freidigûn *apostatrices Doc. I*, 212; *longobard.* fraida *refugium* Diut. *II*, 258]; (*von gûtern*) *der disposition des eigentümers entzógen, hërrenlós, gestólen* Sm. *I*, 601; 2) *trux, immanis, heftig, zornig, munter, tapfer* Fdgr. *I*, 338[25], *vgl.* Troj.

Digitized by Google

180a, *MS. II*, 93b, *AWÄLD. I*, 300, *GRAMM. II*, 303.

VREIDEN *prt.* vreidete 1) *wēggēkn machen?* [entvreiden *GS. aufsschliefsen LITAN.* 1450]; 2) *heftig, zornig sein MS.*.

vreisam (*PF. CH.* 2301), vreisamlich = vreissam. — vreisame *stf. terror SCH.*.

VREISCHEN (ver=eischen) *prt.* vriesch u. vreischete *ptc.* vreischet *erfären KLAGE* 4296.

VREISE *adj. erschrecklich JEROSCH. bei FR. II*, 290c.

VREISE *stf.*, vreifite *stn.* [VREISE *d. i.* ver=eise? *doch schón im góth. ist* fráisan] φοβίς, *was schauern macht* [*vgl.* vriesen]: 1) *hágelwëtter Iw. s.* 34 [freisun: chualin *Doc. I*, 206]; 2) *heftige (schüttelnde) furcht vór dróhender gefár BIHTER. f.* 53, *KLAGE* 1249; 3) *gégenstand des schrëckens, schrëckliche gefár WIG., KARL f.* 21, *GREG. f.* 131, *ECCARD. II, col.* 1481, mich nimt vr. *horreo TRISTAN* 9120 [*vgl.* vreison *interitu GL. LIPS.*]; 4) *gefárde, vergéhen, verbrëchen* (*WSTR. BTR. VII*, 60); 5) *gericht über lęben u. tód* (die fraisch, die hóhe fraisch, freisliche oberkeit *HLTS* 485); 6) *eine convulsivische, tódgefárliche, zuletzt dem tóde vorhęrgéhende krankheit, epilepsie* (*ADELG*).

VREISEC *g.* -iges *adj. gefárvoll* (*SCH.*).

VREISEN [*góth.* fráisan πειρᾶν] *præt.* vreifete, vreifte 1) *versúchen, prüfen MS. II*, 224; 2) *schauder empfinden* (*vgl. PF. CH. v.* 3039).

VREIS=HEIT *stf. crudelitas* (*OB.* 415).

VREIS=LICH *adj. fürchterlich, schrëcklich, gefárlich* (*affreux*); *hart STEINH. f.* 26, *c.* 18, *vgl. MS. I*, 98; *criminalis FR. I*, 288c.

VREIS=SAM *adj. schrëcklich ROTH., STEINH. f.* 29, 121. — *stf. die fallende sucht FR. I*, 290c [freissamôta *periclitabatur Doc. I*, 212].

VREMde (*góth.* fram-ath-is), vrömde *adj. entfërnt, nicht zu unserm hause, nicht zú uns gehórig* (die vremden *gégens. der* kunden *óder der* heimlichen; vremde und unbekant *TRO.* 54a); *sëltsam* (*s. b.* mære); mir iſt vr. *ich hábe nicht. — stf. das fremdsein, die entfërnung; das aufsland; das fremdtún* (*vgl. MS. I*, 82, 83, 51).

VREMDec=LICH *adj. fërn, aufsländisch, entfremdet, unbekannt.*

VREMden *prt.* vremdete 1) *A. entfërnt, fërn, fremd von jémand, von étwas sein, sei es kórperlich óder in der gesinnung u. súneigung, missen MS. I*, 56b, 63b, 78b, *II*, 107a; 2) *fremd gleichsam machen, als fremd, wie fremd betrachten dádurch dafs man sich entfërnt hält, meiden MS. I*, 16a, 17b, 39b; *entfremden TRIST.* 14165. ſich vr. *sich entfërnen;* ſich einem vr. *MS. II*, 186a (*vgl. ST. I*, 206).

VREMMen (*góth.* framban; *v.* fram) *prt.* vremte, vremmen *prt.* vramte *vorwárts bringen, perficere, aufsúben,* vrümen *GLOUSS* 620, 1757, *FR. I*, 291a, *SCH. p.* 325 [thuroh fremidés *fécisti SCH. p.* 791].

frentit *fár* verendet *GEN.* 127a.

VRESchen? *sw. bekannt machen ELEX* 164 (*ZÜRCHER AUSG.*).

frĕt *stn. frz. furet, frĕttchen, viverra FR. I*, 298c.

vrete *s.* vrate. vreterie *stf. vectigalis vexatio* (*OB.* 418).

VRETen *prt.* vratte *reiben, scheuern, fricare, entzünden MED.* (*vgl.* vrate *ST. I*, 398); *treiben étwas zu tán; feindlich behandeln, bedrücken.* einen mit ſinem claffen vr. *HÄZLERIN II*, 114 (*FR. I*, 291c; *vgl. ital. fretta 'eile'*).

VRETzen? (*W.* vrizu) *prt.* vrazte *frëssen machen, weiden SM. I*, 623.

VREude (*aufs* fraw-ida, *vgl.* vrowi *GL. MONS.*), vröude [vrowede *WILH. I*, 25, 42] *stf. freude die man fült óder äufsert; das was fróh macht, zur unterhaltung dient.*

VREude=BERE (vreudenbære) *adj. der freude gemáfs, freudenvoll, freudig.*

VREude=BRINGende (*ptc.*) *freude bringend WILH. I*, 92.

Digitized by Google

vreude·haft *adj. freudenvoll; frôh gestimmt* Parz..

vreude·lôs *adj. leidvoll.*

vreuden·geist *stm. freudenlôn.*

vreuden·rîch *adj. lætitia plenus* Troj. *f.* 32.

vreuden·rôt *adj. vôr freude rôt* Nib..

vreuden·tac (vröthe·tah) *stm. freudentag* Pf. Ch. 3166.

vreuden·weide *stf. genufs der freude* Wilh. *I*, 9.

vreuden·zil *stn. mit freude lônendes ende* (ein vr. aller sorgen Barl.).

vreude·rîch *adj. s.* vreudenrich.

vreude·siech *adj. an freuden krank MS. II*, 28.

vreuen (*aufs* fraw·ian), vröuwen, vröun *prt.* vröuwete, vreute *frôh machen, freude empfinden machen, erfreuen* Walth. 21², *MS. I*, 47*a* (ich bin gevreut *Iw. s.* 31), sich vr. *GS. 6der mit von DS. Iw. s.* 190, *MS. II*, 95*b*, 49*b*, Oswald 72. — *ptc.* gevröuwet (gevrôet Barlaam). [*ahd.* frowi·lôfi *aufgelassenheit in der freude: temeritas*, palsl *Doc. I*, 212.]

vrevel, vrevele, vreven, verebele [*ahd.* fravel, fravali: *vergl.* fraban, *góth.* thraban *trösten*], vrevel·lich *adj. aufgelassen, verwegen, unerschrocken, getröstes mûts, mûtvoll* Troj. *f.* 78, 93, Greg. *f.* 125 [*schwz.* frev. St. *I*, 394].

vrevel *stm. frevel* (*farvalius*), *gefârlicher mûtwille, böse absicht, ungebürliches wâgstück*, trotz; *geringeres vergéhen, übertretung irgend eines gesetzes auf wélche eine strâfe gesetzt ist Mon. boica VIII*, 174 *ad* 1229, 197 *ad* 1300 [*kleiner diebstâl St. I*, 395]; *die auf ein solches gesetzte gêldstrâfe von* 72 *pfenningen* (rêgenspurgern) *SwSp. c.* 79, *Wstb. Btb. VII*, 167.

vrevele (*aufs* fravali) *stf. verwegenheit, kûnheit.*

vrevelen *sw. verwegen sein, handeln.*

vrevel·heit, vrevenh. *stf. temeritas* Pictor..

vrevelîe *stf. profanatio per violentiam SwSp. c.* 177.

vrevel·lich *adj. s. v. a.* vrevel. — *adv. mûtwillig Mon. boica III*, 354 *ad* 1293 (*precaciter Doc. I*, 212).

vrevel·man (vr. m.) *g.* mannes *m. vir audax* Parz. 106*a*.

vrîe *sum. frêsser* (Gl. *ad* Prob.).

vrîen [ver·êzen? *Fr. I*, 288*a*; *doch ist schón im góth.* fritan *prt.* frêt; *vergl.* βρύττειν; Graff *I*, 530] *prs.* vrîe *prt.* vraz *ptc.* vrêzen *exedere, comedere. ês wird nęben* êzen *vom menschen gebraucht, nicht von tieren* Otfr. *III*, 6, *SSp. II*, 39, *RA.* 401 *anm.*; *von tieren Iw. s.* 823. sich leides vr. *leid hâben* Gen. 111.

vrêzen·heit *stf. devoratio* (Ob. 418).

vrîzerîe *stf. id.* (*WGasr* 78*b*).

vri *g.* vries *u.* vriges, vri·lich (*MS. I*, 165) *adj.* 1) *frei, freigelassen* (*über das* vri lâzen *vgl. MS. II*, 257*b*, *RA.* 336), *frôhlich.* vri alf ein vogel Troj. 14516, Liedersaal *III*, 637. vrigez eigen *franc aleu, freieigen* Bon. 22 (*Sm. I*, 35). — vrige bûren *SwSp. c.* 49, 50. — vrige *sind insbes. diej. vom âdel, die nicht fürsten, âber auch nicht eigene dienstleute, dienstmannen, ministeriales eines andern wären; sie węrden spâter* vrihêrren *oder* barâne *genannt:* grâven, vrien, ritter und knëht, grâven, vr., dienstman *MS. I*, 188*b*, Dietr. Ahnen 241, *vgl.* Ob. 236; *doch auch der fürst gilt sonst zugleich als ein freier* Diut. *I*, 411, 488. *Nach SwSp. c.* 2 *gibt es der freien drei ârten:* semperfrie, daz sint frihêrren die ander frie se mannè habent, mittler frie die der hôhen frien man sint, gebûren die frie sint die heizent frie lantfrâzen; 2) *G. lédig, frei von -:* armuotes Wilh. *II*, 57*a*, erbes vri *MS. II*, 64*a*, ougen vri *MS. I*, 25*a*, wandels vri *MS. I*, 5, dês gedingen niht gar vri *ganz voll von dęm wunsche* Nibel. 2514. — *oft allitt. mit* vrô *und* vruot *RA.* 10. — vrihabender flap *unbeschränkte gerichtsbârkeit* Oberl.

Digitized by Google

423 [*niderd. adv.* vri *beim imperativ* 'nur immer zû'].

VRIBEL? *stm. irdnes gefäfs* (fribula *vasa fictilia Sum.* 19).

VRÎ:BOTE *swm. gerichtsdiener* (vrônebote) *SwSp. c.* 37, 139 (*Hltr* 502).

VRIDE (*ahd.* fridu) *stm.* 1) *einfridigung, saun;* 2) *fride, waffenstillstand* (*treugæ; dexteræ Gl. mons. p.* 362), *sünebund;* 3) *sicherheit und rûhe vôr andern im stâte, in der gesellschaft* [*die formel des fridensschwürs:* dên fride dên der keiſer geboten hât, die fürſten gelobet habent, die lanthêrren geſworn habent, daz er dên welle ſtæte und ganz halten, die wile eich und êrde ſtêt, daz ime got ſô hêlfe und alle heiligen (*vgl. SwSp. c.* 63, 91); *die der âchtung schlofs sô:* alſô verkünd ich in in des h. riches âht und ſetze in ûzer dem vride in unvride und verbiute in allen ſînen vriunden und erloube in allen ſînen vienden *Augsb. StR.*]; 4) *schutz, jus asyli Kæn. p.* 12; *sicheres geleit SwSp. c.* 281, *Troj. f.* 35 (*Wstr. Btr. VII*, 43, *Ob.* 427). vride für einen gëben *fidem interponere suam SwSp. c.* 326. *das mlat. fredus ist bsd. die strâfe wegen gebrochnen fridens, sei ës gottesfriden* (*in ecclesiasticis*) *ôder* wichfride (*in politicis*) *ôder hausfriden* (*in œconomicis*) *ôder landfriden u. dgl.* (*in publicis*) *Fr. I*, 296*b*.

VRIDE:BÆRE *adj. einfridigend* (*Hltr*); *des fridens teilhaft; fridlich gesinnt* (*MS. I*, 133). — *stf. neigung zum friden* (*Ob.* 428).

VRIDE:BRÊCHE *swm*, :brëchel, :brëcher *stm. fridensbrëcher MS. II*, 151*a*, *Kais.* 92*b*.

VRIDE:BRIEF *g.* brieves *m. constitutio pacis Fr. I*, 296*a*.

VRIDE:BUOZE *stf. strâfe die man wegen des gebrochnen fridens bezalen muſste* (*Wstr.* 169).

VRIDE:DING *g.* -nges *n. pactum* (*Gl. mons. p.* 409). vride:dinger *stm. syndicus*, fürſprëche oder ſchaffner einer gemeine (*Voc. v.* 1482).

VRIDE:HEMEDE *stn. schutzhemde Frau. I*, 343[16].

VRIDE:HÛS *ltn. asyl* (*Ob.* 429).

VRIDE:LÎCH *adj. sicher, pacatus, rûhig Fr. I*, 295*c*. vridelichen *adv. fridlich Gen.* 102.

VRIDE:LÔS *adj. aufs dem friden in den unfriden gesetzt* (*vgl.* vride), *geächtet* (*infamiâ notatus Gl. SSp.*).

VRIDE:MEIſTER *stm. Bit.* 9*a*.

VRIDEN *prt.* vridete *umfridigen, einzäunen Mon. Boica II*, 475 *ad* 1327, *XXI*, 534 (*Sm. I*, 604); *schützen; verschiebung, einstellung der tätlichen feindseligkeiten gebieten* (vride bieten) *Troj. f.* 79 (*St. I*, 398); einen vr. *im eine gesetzliche urkunde aufstellen, dafs er während einer gewissen zeit ôder an einem gewissen orte, z. b. wegen einer schuld, nicht belangt werden könne.*

VRIDE:SCHILT *g.* ſchildes *m. schirmender schild, schirmer, beschützer Frau. I*, 343[4], *Apr* 26 (*Hltr* 525).

VRIDE:SÛL *g.* ſiule *f. sâule zur bezeichnung des weichbildes einer stat* (*Sch.*); *wegweiser.*

VRIDE:TAC *g.* tages *m. dies nefastus:* diſe vier tage Jôvis, Vêneris, Saturni, Sôlis ſint geſetzet allen liuten ze vridetagen, âne die liute die an den ſëlben tagen die untât tuent: über die ſëlben ſol man în dën ſëlbigen tagen rihten. und über den æhter ſol man tegelich rihten, den æhter beſchirmet kein tac *SwSp. c.* 4.

VRIDE:VLÜHTE:STAT *stf. asyl* (*Ob.* 429).

VRIE *stf. das freien, conjugium Herb.* 12796 (*Fr. I*, 295*a*). vriet *stn. freidt, pacta sponsalitia Oberl.* 443. — vriet *freiheit Walth.* 84.

VRIEDEL [*ahd.* friudil *Gl. mons.*, *vgl. gôth.* frijôn *lieben*] *stm. geliebter, verlôbter bräutigam, gemâl Nib., Troj. f.* 26, *MS. I*, 41, *II*, 7, 78, 128, 214 [vriudilin *concubina Gl. mons. p.* 478]. — vriedelîn *stn. MGB.* 438, *Lom.* 12[1], *MS. II*, 7*b*, 8*a*.

VRIE:HOF *stm. atrium, palatium Gl. Lips.*

Digitized by Google

vrî-ligen *stn. reines allód* GUDEN. *I*, 695, 697.

vrîen (*góth.* frijôn, *ahd.* friôn) *præt.* vriete *lieben, um eine braut wërben* (briuten, *vgl.* REINH. 587; dër mine tohter hât gevrît ze këbse *MÜLL. III*).

vrîen, vrigen *prt.* vrîte: vri *machen* TRIST., *MS. II*, 57, *GS.* MART. *f.* 57; gevriet unde geschelt TROJ. 19864. — vrîunge *stf. asyl.*

vrieſch *prt. v.* vreiſchen KLAGE 4296.

VRIESEN [*vgl. frz. frisson*] *prs.* vriuſe *prt.* vrôs vrurn *frost empfinden, frieren* (mich vriuſet) *MS. II*, 226*a*, EN. 9883; *febricitare Voc. v.* 1482; (*von flüssen und feuchten weichen körpern*) *vôr kälte starr und steif, fest und hart wçrden, gefrieren* OB. 430 [empfriesen *auftauen* OTTOC. 95*a*].

vrige *pl. v.* vrî KAIN. *p.* 245.

vrî-guot *stn. terra salica, steuer- und dienstfreies gût* (SCH.).

vrî-hals *stm. homo liber* GRAMM. *II*, 630. vrî-helſe *stf. freiheit, befreiung RA.* 282, 300. vrî-helſen *sw.* MON. BOICA *XI*, 289 *ad* 1341.

vrî-hart *stm. ein übermâſsig freier, exlex, dissolutus* (HILTS).

vrî-heit *stm. vagabunde* WIENER *HF. II*, 287, KAIS. 81*d* (FR. *I*, 294*a*). — *stf. freistätte, asyl* (*RA.* 891); *privilegium; districtus, territorium, jurisdictio* MONE 251. — vrîheit-ſtalt *stm.* = gebûre NITH. 58⁸.

vrî-hêre (vrîenh.) *swm. magnât* (*qui in quarto est clypei feudalis ordine*) *SW SP. c.* 8, LEHNR. *c.* 1 (*vgl. SW-SP. c.* 24).

vrî-hof *g.* hoves *m. freihôf; asyl* (HILTS).

vrî-lâze *m. pl. libertini* SUM. 36.

vrî-ledec *g.* -iges *adj. lédig und lós* (HILTS).

vrî-lêhen *stn. dienst- und lastenfreies lêhen* (HILTS), *ein lêhen, mit wêlchem keine andre pflicht als die erkennung des lêhens verbunden ist.*

vrî-lich *adj. frei, befreit* MON. BOICA *XX*, 591.

vrî-liche (*vgl. nhd.* freilich) *adv. frei Ew. WISH. f.* 95 (*libere, ad veram veritatem*); *óne beschränkung, óne beszlung, óne maut* MON. BOICA *III*, 352 *ad* 1293. vrîlîcheit *stf. liberalitas* (OB. 430).

vrî-man *g.* mannes *m. baro, freiherr* KLAGE 1430; *ein baumann dçr von niemand als von der landesherrlichen gesetzlichen óbrigkeit abhängt; ein baumann dçr seiner persón nach frei wçgen eines freiwilligen vertrags zu gewissen diensten verbunden wâr, barschalc* MON. BOICA *II*, 323 *ad* 1130, 6 *ad* 1563, 7 *ad* 1354; *scharfrichter* (vrônbote) WESTENR. BTR. *VII*, 48, SM. *I*, 609.

vrî-murc *g.* murges *m.*: bœſer vr. WILH. *I*, 136*a* (COD. PAL. fêmurc) *teufel.*

Vriol *Friaul, Forum Juli MS. II*, 134.

vrî-rêht *stn. freigericht RA.* 828.

vris *fûr* vrîſt.

vrî-sæze (vriman) *swm. dçr frei und óne bürgerpflicht in einer stat óder einem markte wónt; dçr sô auf eines andern eignem güte sitzt, daſs dîser von frist zu frist die freiheit hat în zu entfërnen; freistifter* HEUM. OPUSC. 91, 212, MON. BOICA *XV*, 378 *ad* 1295, *IV*, 487 *ad* 1392, *XI*, 53 *ad* 1257, *XIII*, 373 *ad* 1277, SM. *I*, 609.

VRISCH *adj.* 1) *ital. fresco, kûl, frisch, rôh.* in der vrîſchen tât *auf der handhaften tât, delicto flagranti SSP. III*, 36, GÖRL. *RB. a.* 8, HILTS 527; 2) *munter* TSION 2435. vrîſch u. vrô *allitt.* LIEDERS. *I*, 61, vrîſch und vruot 343, vr. u. wolgemuot 163, vri vrô vrîſch u. wol gesunt 109, frîſch fraw frey OSW. *v.* WOLKENST. COD. VIND. 32*a*, *vgl.* PICTOR. 143*a*, *RA.* 10 [vrich JER. *bei FR. I*, 298*a*]. — vrîſcheit *stf. feuchtigkeit, munterkeit* (GL. BERN. 217*b*, 218*a*, 199*b*).

vrî-schaft *stf. freiheit* OB. 446.

VRISCHEN 1) *prt.* vrîſchte *frisch machen, anfrischen, erneuern*; 2) *prt.* vrîſchete *frisch wçrden* TRIST. 18979.

VRISCHINC *g.* -inges *stm. frischgebórnes, opfertier, frischling, d. i. junges, halb-*

Digitized by Google

gewachsnes schwein MON. BOICA *I*, 41, *III*, 454, *frz. fraissengue, dber auck lamm, verves* SUM. 37, *vgl.* FR. *I*, 298*a*, SM. *I*, 619, MYTH. 31 [*lédiges mannbáres weib* GUGEREL].

VRIST *stf.* 1) *anfangender, wârender, abgelaufner zeitraum:* alle vr. *semper* WALTH. 5^{12}, lange vr. *diu* WIG.; 2) *aufschub, aufhalten.* dur des valles vrist *um sich vór dem falle zu bewáren* BARL. 118^{11}.

VRISTAC *g.* tages *m. induciæ, geleit* (OB. 432).

VRISTEN (*ahd.* frisôn, *niderd.* vêrsten) *prt.* vriste 1) *A. machen daſs ētwas vór ablauf einer frist nicht geschéhe, eine verlängerung gęben, verzógern, aufhalten, aufschieben* BIHTEB. *f.* 6, *auf eine künftige zeit anweisen* (WSTR. 642); 2) *dauern machen, am lęben erhalten* FRID., KŒN. *p.* 36, *MS. II*, 62; nu wil ich al die kristen hêr ûf die rede vristen *im* vride *hęrkommen lassen* BARL. 223^{24} (ST. *I*, 399). ſich vr. von einem FLORE 9*b* [*ahd.* antfrisôn *interpretari Doc. I*, 213].

VRIST-MÂL, -MÂLE *stn. waffenstillstand, induciæ* STRASSB. STB. *a.* 26, GEN. 69 (*Doc. I*, 212, GRAMM. *II*, 509).

VRÎ-TAC *stm. dies Veneris* (MYTHOL.), *vgl.* WALTH. (*MS. I*, 133).

VRÎT-GANEM *stm. behältniſs innerhalb der freithofmauer erbaut, um zur zeit der gefár getreide u. dergl. daselbst aufzubewáren* SM. *I*, 621.

VRÎT-HOF *g.* hoves *m. der eingefangene raum óder hóf um eine kirche (kirchhof)* BERHT. *p.* 343, FRID. 156; *asyl; eingefangner raum überh. (palatium, atrium); gerichtssitzung* MAR. 83, 90 (HLTS 521), MYTH. *p.* 56 *ANM.*, SM. *I*, 621.

fritſchâl *stm.* (*mlat. fritsalum*) *ein kostbáres, vermútlich fremdes zeug, túch, zu kleidern* GEORG 47*b*.

VRÎ-TUOM *stm. zústand der freiheit, ungebundenheit* TGEHÛS. 186; *privilegium* (*engl.* freedom) MON. BOICA *II*, 484 *ad* 1337, 179 *ad* 1295; *eigentúm; asyl* (SM. *I*, 610, *vgl.* WGAST 31*a*).

VRIUNDINNE, VRIUNDIN, VRIUNDEN *stf. freundin, geliebte, concubine* (OB. 445).

VRÎUNGE *stf. befreiung* (*z. b. von aller zollentrichtung* WSTR. 169), *privilegium* (vorteil) MONE 235.

VRIUNT, VRIWENT [*góth.* frijônds *ptc. v.* frijôn *lieben*] *g.* vriundes *stm.* (*pl.* vriunde *und* vriunt) *freund, gelichter, blútsverwanter* (*freundin, geliebte* IW. *s.* 69). — vriuntel *démin.* FRIS. TRIST. 523.

VRIUNT-GÆBE *adj. den freunden gęb. verkaufbár* SCHACHSP. *f.* 97.

VRIUNT-LICH *adj. freundschaftlich.* ein vr. rêht *schiedsrichterlicher spruch* (OB. 445).

VRIUNT-SCHAFT *g.* ſchefte *f.* — *liebe, liebschaft; verwantschaft.* widertuon *AS.* mit vr. (*im gégens. von mit* rêhte) *gûtlich beilęgen* (OB. 419). — vriunt-ſchaften *sw. sich beiwónen, venerem exercere* ASTROL. *p.* 36.

VRIUNT-SELDE *swf. aufenthalt bei einem befreundeten* KUTR.

vriuſe *prs. v.* vriesen *MS. II*, 226, 69 [cafriuſit *congelat Doc. I*, 212].

vrô *für* vrou, vrouwe *MS. I*, 196, II, 151, 172.

VRÔ *g.* vrouwes *óder* vrôn (*meist unverändert*), vrôlich, vrœlich *adj.* (*vgl.* IW. *s.* 1748–56) *fróh, freudig, fróhlich.* vrô und vri *allitter. MS. II*, 257*b*, vrilich und vrô TROJ. 6664, vrô und vruot TRIST. 13461.

vroide, vroede *für* vrende WILH. I, 10, KŒN. *p.* 3, SWSP. *c.* 54.

VRŒ-LICH *adj. unverdrossen, das anstand, rückhalt MS. II*, 234 [vrôlich; SM. *I*, 599]. — vrœlichen *su. gendere* (OB. 432).

vrom *für* vrum. frômede *für* vremde KŒN. *p.* 31, 153.

VRÔ-MÜNTE *adj. fróh, freudig* KAIS. 29*d*, BARL. 304^{20}.

VRÔ-MUOT *stf. ein weibliches mythologisches węsen, die zur frühlingszeit ins land eingezógen kám* NITH. *s.* 227, 228, 349 BEN. (*MS. II*, 76*a*; *ABz. I*, 379).

Digitized by Google

vrôn *für* vronwen *Walth.*.

vrôn-alter *stm. hauptaltâr Kœn. app. p.* 730.

vrôn-ambaht *stn. feierliches hôchamt; amt des stiftsrichters (Strasb. StR.; vgl. Sch. p.* 331).

vrœnde *stf. execûtiôn Strassb. StR. III,* 240.

vrône [*von* frô *góth.* fráuja κύριος; *im ahd. zuweilen flectiert, gewônlicher unverändert* frôno: *des* frôno kapêtes] *adj. den hêrrn (sumâl gott) betreffend, dominicus, sacratus, publicus: ein epitheton zu gégenständen der réligiôn u. kirche (Pf. Ch.* 4164, *MS. I,* 131, *II,* 111, 146, 199, 200), *sowie des stâts, vorzûglich des gerichts (das heilig wâr). — adv.* vrône *hêrrlich Jer. b. Fr. I,* 300*a*.

vrône *stf.*, vrôn *m. heiligkeit etc. Walther* 33[10] (*MS. II,* 153); — *frôndienst (Sch.).*

vrône *swm. richter Ludew. V,* 165; *s. v. a.* vrônebote (*Hltz* 534); *dęr da frôndienste leistet (Fr. I,* 299*c*).

vrôn-âme *swf. publica ama (Ob.* 441, du Fresne).

vrône-bære *adj. heilig MS. I,* 125; *zum frôndienste verpflichtet (Hltz).*

vrône-bluot *stn. der geweihte wein beim âbendmâle (Sch.).*

vrône-bote *swm. heiliger bôte MS. I,* 135; *richter (Wstr.* 172); *gerichtsbôte,* bütel, *dęr geschwôrner und unverletzlich wâr (missus dominicus, nuncius publicatus óder generalis) SwSp. c.* 265, 27, 91, 28, *vgl. SSp. III,* 56, *SwSp. c.* 88, 400, *SSp. I,* 8, *Sch. praxis juris bon. p.* 232. (*vergl.* vriman.)

vrôn-gerêt *stn. das vâterunser Lucidar. f.* 17. *vgl.* vrône.

vrôn-gerreite *stn. ackerbreite der kirche óder der hêrrschaft gehôrig (Ob.* 438).

vrône-gâlt *stn. fiscus Eoc. u. franc. II.*

vrôn-gerrite *stn. einkünfte des fiscus von der jûrisdictiôn (Hltz).*

vrôn-gewalt *stm. judiciaria potestas SSp. weichb. art.* 27.

vrône-guot *stn. mansus dominicus et feudalis (Hltz), ein gût dêssen besitzer frôndienste von im zu leisten hat.*

vrône-hof *g.* hoves *m. curia dominicalis, hôf, wô die untertânen węgen irer frôn erscheinen müssen Strassb. polizeiordn. app. p.* 120; *fiscus Ob.* 439.

vrône-huobe *swf. hêrrschaftlicher acker (Gl. Pez).*

vrône-kôr *stn. chorus sanctus MS. II,* 72.

vrône-kost *stf. taxatio publica (laufender markt-, óder polizeilich gesetzter preis) Sm. I,* 613, *II,* 341; *naturâlabgâbe Mon. boica XII,* 344 *ad* 1172 (*Sch.*).

vrône-kriuze *stn. crux domini sancta MS. II,* 137, 138; *als aufgerichtetes zeichen daſs weichfriden dâ sei Fr. I,* 300*a*.

vrône-lant *stn. hêrrenland, das von abgâben frei ist.*

vrôn-lichame *swm. leib des hêrrn Bltn. f.* 59, *SwSp. c.* 375, *vgl. Kœn. p.* 196.

vrôn-marter *stf. marter des hêrrn Lucidar. f.* 17.

vrôn-matte *swf. pratum publicum Ob.* 440.

vrôn-mëſſer *stm. dęr die heilige mësse list (Ob.* 432).

vrœnen (*aus* frôn-ian) *prt.* vrônte 1) *das dem hêrrn óder besitzer schuldige leisten machen, frôndienst auferlęgen;* 2) *pfânden, mit arrêst belęgen, in bona immittere, per immissionem obtinere, publicare, proscribere (SwSp. c.* 129, *Ob.* 436); 3) *besitz gęben (Wstr.* 171), *hêr machen (Fr. I,* 299*c*), *beglücken.* — vrœner *stm. qui petit executionem, creditor in possessionem missus (Hltz).* — vrœnunge *stf. execûtiôn Freid. StR. f.* 6, 7. die vr. verſprëchen *remedia juris opponere executioni Coln. Stat. t.* 2. — vrôn-gerihte *stn. judicium de immittendo creditore (Hltz).*

vrônen (vrœnen) *sw.* 1) *als hêrr verfâren;* 2) *das dem hêrrn schuldige, frôndienste leisten, frônen, schadwërken* [gifrônti

proscriptio, confiscierung Doc. I, 214]. — VRÔNER *stm. operarius (Fr. I, 299c).* — VRÔNUNGE *stf. opera rustica; operarum præbitio.*

VRÔN-NETZE *stn. rëcht frei zu fischen an bestimmten stellen (Hlts).*

VRÔN-RËHT *stn. stâtsrëcht; weichbildrëcht (Sch.).*

VRÔN-RÎCHE *stn. himmelreich.*

VRÔNE-SPÎSE *stf. heilige speise.*

VRÔN-STAP *g.* ſtabes *m. gerichtsstâb (Hlts).*

VRÔNE-TAC *g.* tages *m. sonntag [schwz. donnerstag St. I, 399]; tag zur frônarbeit; fróndienst.*

VRÔNEN-VASTE *swf. quatember (jejunium solenne quod singulis anni quartalibus servatur) Guden. V, 811.*

VRÔN-VESTE *stf. öffentliches gefängniſs.*

VRÔN-WÂGE *stf. öffentliche wâge (Gl. Pez).*

VRÔN-WEIBEL *stm. executor Sw Sp. c. 93.*

VRÔN-WËRC *g. wërkes n. schâdwërk, operæ in sacræ libertatis remunerationem.*

VRÔN-ZEICHEN *stn. ein kreuz wëlches der frônbôte über die haus- óder hôftûr eines vom gläubiger belangten schuldners zum zeichen, daſs der gläubiger besitz ergreife, aufstëckte.*

VRÔN-ZIT *stn. pl. die canônischen hôren (Pez).*

VRÔNISCH *adj. geheimniſsvoll; hërrlich, schôn (vêch, pictus Doc. I, 212).*

VRŒREN (*W.* FRIUSU) *prt.* VRÔRTE *gefrieren machen. vergl.* erfrœren *frieren machen Diut. II, 132,* enpfrœren *(St. I, 400).*

VRÔS, VRURN *prt. v.* VRIESEN *En. 9883.*

VROSTEC (*ahd.* -AC) *g.* -IGES *adj. algidus (Ob. 442).*

VRÔUDE, VRÔUWEN (VRÔIDE, VRÔIWEN) *etc. s.* VREUDE, VREUEN *etc..*

VRÔU-LICH, VROUWE-LICH *adj. weiblich, die frau betrëffend:* diu vrôuliche ſchar *frauenschâr (vergl.* VRÔUWÎN*) Frib. Trist. 666.*

VROUWE (*vgl. ahd.* FRÔ *góth.* FRÁUJA *hërr),* VROWE, VROU, VRÔ, VÊR *(die abgekürzten formen bed. vór den eigennâmen) swf. in der spræche der höflichkeit jéde persôn weiblichen geschlëchts, verheirâtete (vgl.* WÎP*) und unverheirâtete, bsd. vórnâmere, gebieterin* (des landes VR. *die fürstin,* min VR. *madame); geliebte, gemâlin;* — *frau óder fräulein, die im dienste einer vórnâmen frau stêht.* — ze VROUWEN unde ze WÎBE *Troj. 18162, Rä. 20.* — unſer VROUWEN (*der jungfrau Maria*) *vier* hôchzîten *óder* tage *mären (Strasb. StR. III, 210)* der êrren, der hindern, liehtmëſſe, der kundunge in der vaſten (der verholnen) *óder assumtionis, nativitatis* (der jungen, der leſten), *purificationis, annunciationis (Wstr. 163, Fr. I, 290a).*

VROUWE-LICH (VRÔUL.) *adj. muliebris.*

VRÔUWELÎN *stn. muliercula, junge, noch unverheirâtete weibliche persôn (anréde an kinder, bauermâdchen und dienerinnen; âdliche jungfrauen nédete man mit* VROUWE, JUNCVROUWE *an) Wilh. I, 99, MS. II, 117, Arab. StR. f. 112 Kr..* VARNDIN VRÔULÎN *meretriculæ Augsb. StR. b. Sch. p. 324.*

VROUWEN *sw. zu einer frau machen. schaffen Parzival (vergl.* hêrren. münchen*).*

VROUWEN-BILDE *stn. frau Schmid. p. Fuld. p. 339.*

VROUWEN-GELICH, -GLICH *adj. jéde frau (nom. Herb. 6264). vgl.* gelich.

VROUWEN-HÛS *stn. abgesonderte wohnung des frauenzimmers, gynæceum; bordêl, lupanar Sw Sp. c. 412 (Sm. I, 597).*

VROUWEN-KÜNNE *stn. weibl. geschlecht Steyerer p. 673.*

VROUWEN-LICH *adj. den frauen gezimend MS..*

VROUWEN-RITTER, VROUWEN-KNËHT *stm. ministêriâl eines der jungfrau Maria geweihten stifts Strasb. StR. II. 155 Sch..*

VROUWEN-SIECHE *swm. weiblicher krenker Amb. Acten v. 1380.*

Digitized by Google

vrouwen-spil *stn. die weiblichen geschlechtsteile Doc. Misc. II*, 169.

vrouwen-wirt, vrouwen-meiſter *stm. leno.*

vröuwin *adj. von frauen, die frauen betreffend:* vröuwine hende *frauenhände*, diu vröuwine ſchar (*vergl.* vröulich) *frauenschär Tristan.*

vröuwiſch, fröiſch *adj. weiblich, matronalis* (*Ob.* 432).

vrüegen *prt.* vruogte *gieſsen? Mart. f.* 216.

vrüeje (*fém.* vrüegiu; *g.* vrüejes) *adj. früh. vergl.* vruo (*Tristan* 1152 vrüeheȩ).

vrüetec *s. v. a.* vruot (*gnavus, schnell, tapfer Dasyp.*). vrüetecliche *adv. gnaviter.*

vrüeten (*prt.* vruote) *sich* vruot *zeigen? MS. II*, 45*a* (vrüetende und wüetende).

vrucht *g.* vrühte *f. frucht; gebürt, kind.* aller hande ſlangen vruht *verschiedene arten von schlangen Barlaam.*

vruht-bære *adj. fruchtbär.* vr. jâr *jâre der mündigkeit Mon. Boica II*, 427.

vruht-bæræ *adj. fruchtbringend Frib. Trist.*.

vruht-boum *stm. Jeroschin. b. Fr. I*, 301*b*.

vrühtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. fruchtbringend* (vröuden vr. *MS.*), *gedeihlich; schwanger MS. II*, 214. frühtic und genuhtic *Jeroschin. b. Fr. I*, 301*b* [*gnavus*, vruotic *Pez*]. — vrühtigen *sw.* vrühtec *machen; frui Fr.*.

vrühten *prt.* vruhte *fruchtbär machen, befruchten Loh.* 190 (*einernten Sm. I*, 600). — vruhten *prt.* vruhte *frucht bringen* (*germinare*).

vrum [*vgl.* vram, *göth.* fruma *primus, ahd.* ortfrumo *auctor*], vrom *adj. alles was fördert, tüchtig in seiner art, überh. alles was ganz das ist was ès sein soll* (*Kæn. p.* 271), *sei ès ein lebendes wesen öder eine sache: förderlich, gräde passend, DP. nützlich, frommend Schachsp. f.* 19; *trefflich, brâv, rëcht; wacker, tapfer, kün Kæn. p.* 34, 252; *vgl. nhd.* fromm *und St. I*, 399. vrum und quëc *Troj.* 18558.

vrum *stm.*, vrume *swm. und stf. das was frommt, förderlich ist: vórteil, nutzen, frucht SSp. I*, 12, *MS. II*, 32, 226, *I*, 127, *Eccard. scr. II, p.* 115 [*oft mit êre verbunden*]. *vergl.* unfrume *detrimentum.*

vrümde (vrümede *ahd.* frumida) *stf.* — *rëchtschaffenheit, brâvheit Trist.* 5772.

vrümec (*ahd.* -ic), vrünec *g.* -iges, vrümec-lich, vrum-lich (*Eckeh. bred. f.* 216) *adj. fördernd, efficax* (*Doc. I*, 212), *vorteilbringend* (mit vrümiclichen dingen *mit vorteil Barlaam*); *ganz sô wie ès sich gehört, honestus Schachsp. f.* 61, *tapfer* (biderbe) *Mar.* 186, *Wig.* 16. — vrumeclichen *adv. fortiter, strenue Kæn. p.* 251 (*Pez*).

vrümekeit (vrümec-h.) *stf. gütes, vortrefflichkeit, rëchtlichkeit* (gefchach ie man kein vr. *zeichnete sich jém. auf irgend eine weise aufs Iw. s.* 39), *tapferkeit, kraft Kæn. p.* 31, 32, 41; *vórteil.*

vrumen *prt.* vrumete vrumte 1) *wacker, brâv sein; DP. nutzen, vorteil bringen, hëlfen öder dienlich sein Barl.* 100[36], *Gen.* 87; 2) *tüchtig, brauchbär, vorteilhaft, nützlich machen; besser machen.*

vrümen [*ahd.* frum-ian; *vgl. ital. fornire 'vollbringen, verschaffen'*] *prætér.* vrumte *AS. vorwärts schaffen, fortbringen* (*Gl. Pez*); *anstiften, bewirken, machen* (*fabrizieren*), *schaffen* (erschaffen), *verschaffen, begëhn.* ſchilte vr. *Künigb. f.* 35, eine mëſſe vr. *missam celebrare Frid.*, den geleit vr. *freies geleit gëben Straszb. StR.*, den mein vr. *Ottoc.* 41*b*, ſchaden vr. *Ottoc.* 160*a*, daȩ mort vr. *Augsb. StR.*, die râche vr. *Straszb. StR. I*, 2, *vgl. III*, 65, die ſlege vr. *Parz.* 275[4], ſunte vr., *vgl. Mar.* 118 diu fêle danne garnet fwaȩ der lip ie gevrumet; dô der rât gevrumet was *dâ der entschluſs gefaſst wär Barl.*;

Digitized by Google

ein d. vr. an einen *bei einem ëtwas bestellen* PASS. StB. *Ms.*; — einen ze æhte vr. *în in die acht erklâren lassen* SWSP. c. 90, 342, in vancnüsse *în verhaften lassen* SWSP. c. 342 SCH., einen vr. in *A. überh.* 'einen wohin schaffen' FREID. 42, du vrumeſt die boten hinnen *schaffst sie wëg* PF. CH. 629; ze nihte vr. *vernichten* BARL.; vr. von - *frei machen von* - (von hërzenlichem leide niht ſô grœzlichen vrumt *sc.* danne vriuntlichiu liebe NIBEL. 1174⁴); — *mit einem prædicativen adj.* (ptc.) *im acc. öder mit einem infin.* (NIB. 1908⁴) 'reddere': ër vrumte manigen tôt öder tôten öder vallen ër *machte daſs mancher starb, fiel*, vgl. NIB. 228¹, LIEDERS. III, 231, verlorn vr. COD. PAL. 361, 77b, FLORE 6524. — *AP.* vrum *machen* (ervr.) BEN. 252. — (*intrs.*) = vrumen, *zum vorteil gereichen, nützen* (*DP.*) SWSP. c. 104, 384, M-S. II, 102, *hëlfen* KARL f. 6, *einfluſs hâben*. — *ptc.* gevrumt *mercede conductus* (OB. 444).

VRUM-WËRC *stn. bestellte arbeit* HEUM. *opusc.* 695.

frnnde *swf. pfründe* ABL. I, 365.

vrünec *für* vrümec ECCARD. SCR. II, *col.* 1404.

VRUO [vrou WILH. I, 47], vrüeje, vruowe (HERB. 10803) *adv.* (*acc.*) *früh; bald.* ze vruo noch ze ſpâte *grâde im rëchten augenblicke.* unz vruo *bis morgen früh* GREGOR. f. 149.

VRUO-MËLLE *f. primissa: die êrste mëssc, am sonnenaufgang, êhe die leute an die arbeit gêhn, entg. der tâgemësse:* OB. 443.

vruot (vruotec, vrüetic *g.* -iges) *adj. hôchaltrig, alt, erfâren, klûg, weise* FREID., MS. II, 113, 220, ECCARD. SCR. II, *col.* 1568; *unverdrossen, kurtig, munter, wölgemût* (*allitt. oft mit* vrî *und* vrô) MS. I, 4, II, 28 (SM. I, 621; *vgl.* SR. I, 401). — vruote *adv. früh.* ſpâte und vruote WILH. III, 324b [fruot *gravitas* KERO, *sapientia* NOTK.].

vrurn *pl. prät. von* vriesen.

fûdenol *stm.* NITH. 47².

fuder *für* fürder (*östr.*) HASEN *b.* PUZ [*vgl.* fôdern *für* fordern FR. II, 285].

vünden *prt.* vuote *alere* FR. I, 311*b*.

vüege *adj. passend* ECCARD. SCR. II. *col.* 1472 (OB. 447). — *comp.* vüeger.

vüegede (*aufs* fuogida) *stf. enge verbindung, junctura* SUM. 10.

vüegen (*aufs* fuog-ian, W. PRET. vuos) *prt.* vuocte 1) *A. fügen machen, ordnen, anstellen, einrichten, bereiten, zu wege bringen, stiftigen, verschaffen* (*DP.*) MS. I, 44*b*, 201*b*, II, 30 (wip diu vüegent wërdekeit), WILH. 296¹⁴; ſich vüegen *in ordnung kommen, sich schicken*; APGS. *mit ëtwas versehen* HERB. 325. ſich einem zuo v. 701 [zuogivuoct *injunctus* Doc. I, 241]. 2) (*intrs.*) ëz vüeget mir wol *ës ist mir gemâſs, genâm, ës gebürt mir* MS. I, 151. *vgl.* vuogen. — vüegære *stm. dër ëtwas* (GS.) *zu wege, zu stande bringt, verschafft, ſetzere, ordinator* Doc. I, 241. — vüegærinne *stf.* MS. I, 116, 36 (*kupplerin?* MSH. III, XXXVI). — vüegunge *stf. juntura, commissura* OB. 448.

vüelen (*aufs* fuol-ian) *prt.* vuelte *fülen* NVCOD. 43*a* (ſêhen, hœren, vülen, ſmecken unde riechen MSH.).

vüeren (*aufs* fuor-ian, W. PRET. vuos) *prt.* vuorte: varn *machen* (vüeren unde tragen NIB. 99²), — *wëgführen, übersetzen; leiten* ROTH. 1396, *auf den wëg bringen* 791; *bei sich führen, hâben.* unrëht v. *unrëcht verfëchten. vgl.* vuoren. — vüerære *stm. apparitor* OB. 448.

vüetern (*ahd.* fuotiran, *vgl.* vuoten) *sw. füttern, futter gëben* (die ros MASCH. DENKM. 110 *anm.*, den reiſen GEN. 103?). *vgl.* fuotern.

vüetern *sw. AS. ein futterâl* (vuoter) *zû êtw. machen* STRASSB. StR. c. 109.

vuhs *stm. fuchs* (*vgl.* vohe) MS. II, 68, 223. vuhs-huot *stm. kopfbedekkung aufs fuchspëlz.*

vûhte *für* viuhte *feuchte* MS. II, 215. OTTO DIMBERING. f. 6.

Digitized by Google

vûl (*ahd.* vuljo) *swm. kengst- u. stût-füllen* [*vgl.* vol, vülche; *ahd.* fulin, fulhin, fuli *Sm. I*, 525].

vûl *adj. verfault, faul, häſslich, schlëcht.*

vûl-holz *stn. myrica*, niwihtholz *Doc. I*, 226.

vülche (*ahd.* ful-ihha) *swf. weibliches füllen, junges mutterpferd das noch nicht gebören hat Wstr. Btr. VI*, 425.

vûlen *prt.* vûlete *durch die faule gârung, durch fäulung* (viule) *aufgelöst werden, faulen En.* 9362, *Diut. II*, 159. *vgl.* viulen.

vulhin *adj. aufs gröber wolle verfertigt Sw Sp. c.* 402.

vûlkeit *stf. lassitudo Mone* 232 [fûlnuffida *corruptio Doc. I*, 212].

vûlle *stf. futter* (*unter einem kleide*) *Troj. f.* 21, 48; — *fülle, copia, plenitudo Herb.* 105.

vullemunt *stn. fundament Alxd.* 1940, *Ob.* 449, 1916 (vullestein *Pilat.*).

vüllen (*aufs* ful-ian, *von* vol) *prætér.* vulte 1) *voll machen;* 2) *unterfüttern, füttern* (*von kleidern*) *Gute Frau Wien. hdschr.* 2795 *z.* 2726. — *ptc.* gevolt *aufsgefüllt Herb.* 1819.

fulle-stein *stm. fundamentstein Pil.* 26.

fulmunt, pfulment *stn. fulcimentum* (*fulm.*), *fundament MS. II*, 152.

vüln *adj. pultrinus Conr.* [vulhin *Gl. trev. III*, 38]. — *stn. füllen, pullus equinus MS. I*, 80.

vulte *prt. v.* vüllen, vûlte *von* viulen.

fultern *sw. s. v. a.* brücken *Hätzlerin II*, 25[160].

fundamint *stn. grundstein Fr. Trist.*.

vunde-liche *adv. par trouvaille, durch fund MS. II*, 147.

vunden, vunden-kint *stn. findling, findelkind Greg. f.* 134.

funden *sw. fundare Gloube* 1059, 3649.

vündie *g.* -iges *adj. erfindungsreich Frib. Trist.* 5.

vünf (fimf) *fünf. die zâl der geschwornen rëchtsprëcher bei den ältern schrannengerichten Sm. I*, 538; ein vünfman *arbiter Ob.* 450.

vünf-stunt *adv. fünfmal.*

vünfte-halp *g.* -lbes *adj. Nib.*.

vunke *swm.* (*der belębende ândem*) *funke* (*vgl.* vanke). *Herb.* 644 *lis* vanken: gedanken *statt* vunken: gedunken. — vunkel *dëmin. Fr. Trist.*.

vuns *adv. prompte, sæpe* [*superl. nïderd.* vuste *allenthalben, immerfort, bereits, so ęben, jetzt Brem. WB. I*, 470].

vunt *g.* vundes (*pl.* vünde) *m. das finden* (heiles v. wünschen *ABl. I*, 340); *erfindung; kniff, pfiffiger anschlag, listiger streich, kunstgriff* (*Hltz* 545). — funt *forte fortuna, ungefâr Apr. ad Kchn. p.* 1145 *Sch.*. — funt *für* pfunt (*Sch.*).

funtâne *stf. springquëll Trist.*.

vunt-nëmt *stn. lôn für einen fund Sw Sp. c.* 393.

vuoc *g.* vuoges (*plûr.* vüege) *m.*, vuoge [vouge *Wilh. I*, 105, 113] *stf.* (*auch öfter im plûr.: Parz.* 201 [22]) *was paſst: füge, falz; füglichkeit, schicklichkeit, geschicklichkeit, güte, schickliche manier, kunst, passende gelęgenheit MS. I*, 136, 150, 155, *II*, 103. mit vuoge *passend.*

vuocte *prt. v.* vüegen *Troj. f.* 272.

vuoder *stn. hölzernes geschirre: cuppa, stande, kûbel, bütte Voc. v.* 1482; *so vil ein fürwërk fârt; ungeheure masse* (jâmers v., des guotes manic v. *Parz*).

vuoderic, vuoder-mæzic (*Georg* 19*b*, *MS. II*, 130) *g.* -iges *adj. ein fûder ausmachend:* vuoderiger stein = lasstein *Mor.* 8*b*.

vuoge *stf. das passen, die angemëssenheit, schicklichkeit* (*MS. I*, 16 âne v., 139, 182 mit v. *à loisir*, 179 dur v.).

vuogen *prt.* vuogete (*Barl.* 12[11]; *auch* vuocte) *in verbindung gerâten daſs eins zum andern paſst, daſs eins dem andern zu statten kömmt, für einen gewissen zûstand, zwëck dienlich ist, dann überhaupt zûträglich sein H-Ernst* 4434, 5384 (ëz vuoget sich *Rab.* 183[6]). *vgl.* vüegen.

vuokeit (vuoc-h.) *stf.* — *geschicklichkeit Frib. Trist.*.

vuor *prt. v.* varn *MS. II*, 249.

Digitized by Google

vuor-balc *g.* balges *m. futterschlauch* (*Gl.*. *Pez*).

vuore *stf.* 1) *fürwërk* (*Wstr.* 174); 2) *nârung Barl., Læyensp. I,* 18 (*Sch. p.* 335); *fütterung, futter* (*SwSp. c.* 161, 250, *Sm. I,* 557); *lôn, stipendium Doc. I,* 212; *unterhalt;* 3) *lębensârt, ârt zu lęben, benęmen, betrâgen, auffûrung* (*SwSp. c.* 58 *Sch.*), *anzug usw. MS. I,* 24, 131, 168, *II,* 36, 104, 163, *Schachsp. f.* 135 (*vgl. Sr. I,* 404). — vuore *cohors, haufen Sch.* [gifuori *emolumentum Doc. I,* 214; gifuare *commode Sch. p.* 365, *cominus Doc. I,* 214, 216].

vuorec *g.* -iges *adj. zur ernârung dienend* (*Pictor.*).

vuoren (*ahd.* fuorôn, *W.* faru, *doch vgl.* vuoten) *sw. frs. fourrier, nâren, füttern, durch futter* (*im gégens. der weide*) *ernâren, speisen, mit unterhalt versëhen Barl., Kûnigb. p.* 60 (*Fr. I,* 308*b*, *Sr. I,* 404). — vuorære *stm. ernârer* (*Ob.* 452). — vuorunge *stf. das ernâren; die nârung.*

vuorsel (fuor-if-al) *stn. alimentum Sm. I,* 557.

vuor-wîn *stm. ómgëld, abgâbe von dem weine dęr verkauft wird Kœn. app. p.* 1147, 1156.

vuoten [*W. góth.* fadu *nâre; vgl.* vater, *auch* vüetern] *sw. alere, nutrire, fovere.* [? givuota *oscitavit,* gînata *Doc. I,* 214.]

vuoter *stn.* 1) *was zur ernârung dient, futter* [*vgl. ahd.* fuotar-eidi *nârmutter, nutrix,* fuotar-chint *alumnus Sm. I,* 578]. 2) *ital. fodero, futterâl, theca* (*z. b.* bogevuoter, hëlmv., griffelv.) *Strassb. StR. a.* 108, *Sm. I,* 578, *scheide des schwęrts* [*góth.* fôdr]. vuoter und nagel *Sivr.* 172⁴, *RA.* 20.

vuoterære *stm. ernârer; futterhândler Augsb. StR.* 81, 124, 127, *Wien. MR.* 21; *knëcht dęr das vih futtert und besorgt* (*vgl. Sum.* 14).

vuoter-ban *stm. zins dęr von den bŏkern* (*den propolis*) *zu zâlen ist Augsb. StR. f.* 60 *Sch.*.

vuotern *sw. D. futter gęben, futtern Gen.* 103. *vgl.* vüetern.

vuoter-ræne *adj. von einer pfęrdekrankheit Sm. III,* 74.

vuoter-vaz *stn. futterâl* (*Ob.* 460).

vuotrunge (*niderd.* vôdinge) *stf. alimonia, nârung Med.*.

vuoz [*ποδ-, ped-*] *stm.* 1) *fûfz:* vlühtigen, vreidigen vuoz fetzen *sich ufs dem staube machen, durchgëhn;* über houbet und über vüeze *von kopf bis zu fûfz Iwein s.* 133; fîben vüeze (*fûfz*) lanc *ein grap MS. I,* 96; iemannes vüeze fuochen *im fûfzfâllig danken Greg. f.* 153, *Troj. f.* 53, *Trist.* 1546; 2) *fûfztritt, schritt:* niht einen vuoz *nicht um einen schritt, gâr nicht.* — inwer vüeze *für 'ir' Graam. IV,* 350.

vuoz-gange *swm.* (*Herb.* 6405), vuozgengel *stm. fûfzgânger Troj.* 2815 (*Ob.* 459).

vuoz-gesühte *stn. pódagra.*

vuoz-her *stn. infanterie En.* 5659.

vuoz-liute *stm. pl. infanterie* (*Ob.* 459).

vuoz-lôs *adj. dęr ône fûfz ist.* vüezelôs *dęr ône fûfze ist* (*SSp. I,* 4).

vuoz-riste *swm. wölbung des fûfzes Wigam.* 50*b*.

vuoz-spor *stn. vestigium* (*Gl. SBlas.*).

vuoz-suht *g.* fühte *f. pódagra Sum.* 62.

vuoz-vallen *inf. προσκυνεῖν Parz.* 78, 7.

vuoz-vende *swm. pedes Sm. I,* 545.

vür, vüre *adv. præp. vorwârts, vôr, vorbei:* 1) vür bieten *denunciare Doc. I,* 212, vür komen, vür bringen *dârtûn Strassb. StR. III,* 384, *SwSr. c.* 168, vür dihen *excedere* 207, vür gëben *præstituere SwSp. c.* 95, vür gên (vür komen) *sich vôr gericht stellen um seine unschuld zu erweisen Strassb. Stat. III,* 18, *Strassb. StR. III,* 182 *Sch.*, vür heben *vorwërfen* (*Oberl.* 453), vür komen *vorübergëhn, præterire SwSr. c.* 349, *Kœn. p.* 34, *anticipare Doc. I,* 208, fich vür nëmen *sich hervôrtun Alex.* 181, *Gen.* 45, *Roth.* 4356, [furifahhn mih ab *renuncio Doc. I,* 212], vür fchiben *prt.* fcheip *præterire,* vüre

Digitized by Google

ſîn *vorûber sein* GEN. 60, vür ſtên *præstare, leisten, liefern* GUDEN. *V*, 822, *evictionem præstare* AUGSB. STR. *f.* 96 KR., vür tagen *vór gericht lâden* AUGSB. STAT. *c.* 159, vür tragen *nützen* LEIENSP. *II*, 71, vür trëffen *übertrëffen* (OB. 457), vür vangen *anticipare Doc. I*, 240, vür varn *fugere ib.* 212, vür ziehen *allegare* AUGSB. STAT. *c.* 318. 2) dâ vür *usw.*.

vür (*ahd.* furi, *vgl.* vor) *præp. immer eine bewęgung bezeichnend: A.* 'vór' (*als gégensatz von* 'hinter') *in beziehung sowól auf raum* (ſîn ſtrâȥe gienc vür die ſtat *vór den ort hin, über den ort, só daſs er in hinter sich lieſs*, ir woldet vür daȥ tor *hinaus*, vür ſich *fort, vorwärts* SM. *I*, 555; Etzel für Dietriche ſprach *in seiner gégenwart* KLAGE 736; vür ſich nëmen *AS. præsumere* MONE 234; einem ſtân vür *AS. ëtw. von einem zurückhalten* NITH. 24²; guot ſîn vür den tôt *gégen*) — *und* (*tróp.*) *auf vórzug* (ſîn lop dringet vür ander künige BARL. 6²⁷, ër hëte künſterîchen ſîn vür die andern alle *ib.* 22¹¹, weinen vür daȥ lachen kieſen *Iw.*) — *als auf zeit* (vür den tac, vür diſen tac *in posterum, von dęr zeit an* WIG., vür die zît daȥ *óder* alſ *von dęr zeit an daſs* BERHT. 248, 216, vür daȥ *von dâ an daſs ib.* 18, 179, GEN. 80, 85, DIUT. *II*, 74); — (*bezeichnung des vertrętens und des preises fúr dęn man ëtwas erhält*) *zum besten, zum schutze, fúr* (einen ſëgen vür ſich tuon *etc.*); — (*bezeichnung von gleichgëltendem*) *als* (ër lac vür tôt, daȥ hëten ſî für wâr NIB. 1330³, daȥ ſî iu vür wâr geſeit, *gekürzt* vür wâr, vürwâre *warlich*, vür ungelogen PARZ. 5¹⁸, vür unbetrogen *ganz gewiſs*; ich ſeiteȥ für die wârheit *Iw.*; ëȥ einem vür ſünde gëben *aufs dringendste anbefęhlen* WILH. 217²⁴, die nunnen hâten daȥ ver zorn *nâmen es sornig auf* REINH. 2147, ich hânȥ für unbilde *halte es fúr ungestmend* PARZ. 488²⁶, für ſteine haben KUTR. 1129³, für êre hân KUTR. 1303³, einen für einen zagen hân *Iw.* 7602, für wunder ſolȥ man immer ſagen KLAGE 159, *vgl.* KUTR. 1128³, dës man für hôhiu mære jach PARZ. 780 ³⁰, zelt mich für die armen PARZ. 95⁵. *vgl.* ze). — *D. vór ... hin* BARL. 328⁴⁰. — vür diu *dągégen* LIEHT..

vür= *zuweilen fúr* ver= (vurkür *fúr* verküre *MS. I*, 199).

vür=BAN *g.* bannes *m. verkündung eines unschuldig óder im rëcht befundenen in den schutz des gerichtes gégen den klâger óder angreifer.* einen ze vürbanne tuon MON. BOICA *VII*, 406, WSTR. 37.

VÜR=BAȤ, vüreb. (*das adv.* vür *mit dem adv.comp.* baȥ *mér*) *weiter vór, weiter, mér, amodo Doc. I*, 212 (vürbaȥ mêre denne *weit mér als* BARL.), *weiter fort, in zúkunft.* — vürbaȥȥer SM. *I*, 205.

VÜRBEN *prt.* vurbte (*frs. fourbir, ital. forbire*) *mit dem bęsen reinigen, fęgen, putzen, reinigen* (ſûbern), *reinigend fortschaffen* (*mundare, destruere Doc. I*, 212, vertriben) GEN. 57, NITH. 7², *vom stërnschnuppen* WILH. 322¹⁹, KÜNIGB. *f.* 42. diu löubelin v. *cloacas purgare* AUGSB. STR. 47.

vür=beschEIT *g.* ſcheides *m. citátión vór gericht.*

vür=besiNTIC *g.* -iges *adj. sich vórsehend* TRIST..

vür=BOT *stn. lâdung vór gericht* (HLTS).

vür=BÜEGE (*ahd.* furipuoki, *W.* BIUGU), vürbüge, vürgebüege *stn. dęr vom sattel hęr vornen über den búg des pferdes reichende riemen, brustriemen* (*antela GL. SBLAS.*) NIB. 6452 (306, 2299, 1613).

VURCH (*ahd.* furuh) *stm.*, *g.* vürhe *f. aratiuncula, porca, furche.* ſî fluhen über furhe PF. CH. 2867, ër fulte die furhe mit den tôten 3313.

vür=DÂHT=LICH, vürdæhteolich *adj. vórbedacht* BARL..

vür=DANC, vürgedanc *stm. das vorausz bedenken MS. I*, 157*a*, 101*a*, *II*, 149*b*, GREG. *f.* 134. — vürdenken *AS. sich*

Digitized by Google

daran zurück erinnern WENCKER *Pfalb. p.* 101.

vürder (*ahd.* furdir) *adv.comp.* (*aufs* vort *gebildet*) *eminus Doc. I*, 212, *hinwēg.* vurder, zage bœſe NIBEL.. vürder gên *wēggélm*, v. tuon *vertreiben*, v. brēchen ſîn hâr *von sich reiſzen*; hinne *v. weiter fort vgl. MS. I*, 112, 123. — vürder-mê *in posterum* GUDEN. *IV*, 212.

vürdern (*ahd.* furdrjan) *sw. promovere, fördern* FLORE 40*b*, SM. *I*, 561 [fûdern *Vocab. von* 1445]. — vürderniſſe *stf. subsidium* MONE 236. — vürdrunge *stf. promotio* MONE 235.

vüre-wîſe *adv. vergęblich? Nib.* 857⁴ (*Var.* urwîſe). *ēs entspricht diſs adv. dem verbum* verwîſen (GRAMM. *II*, 729, 789).

vür-ganc *g.* ganges *m. processus.*

vür-genüege *stn.* = vürbüege FLORE 22*a*, ALPHART 142, BIT. 25*b*, 121*b* (*Lachm. z. Nib.* 75²).

vür-gedanc *g.* dankes *m. das vorherbedenken MS. I*, 101, *II*, 140, 149.

vür-genæme, vürnæme *adj. vortrēfflich in seiner ârt, authenticus Voc. v.* 1419.

vüregenge *adj. vórnâm* (OB. 453).

vür-gespenge *stn. spangen zum zusammenhalten des brustgewandes, auch halsschmuck der frauen Nib.* 2321.

vür-gestelle *stn. s.* vorſtelle.

vür-gezœge (*W.* ziuhu) *stn. das vórziehen, prærogativa* WILH. *II*, 83*b*.

vür-grîf (-grief) wirken *im accord arbeiten, von handwêrkern, als gégens. von* tagewêrc wirken BERHT. *p.* 41.

vür-heize *swm. sponsor fidei, taufpâte.*

vurhîn *adj. pineus.* ein v. boum *s. v. a.* vorhe, *pinus Voc. Brack.* 32*b*.

vür-holz *stn. eingang des waldes MS. II*, 80*b*.

vürhtec *g.* -iges *adj. furchtbâr* GLOUBE 132.

vürhten (vürten BARL.; *aufs* fórahtian) *prt.* vorhte *ptc.* gevorht *und* gevorhten *sich fürchten* NIBEL. 55³; *AS.* (*óder mit folg.* daz *óder mit infin. ône* ze) *fürchten* KATO *b.* ESCHENB. 289, ECKE 138³, *MS. I*, 122*b*; *G. besorgt sein für -; DP. id.*: niene vürhte dir IWEIN, ir ne durfet in forhten GEN. 106, *vgl. MS. II*, 185*b*.

furke *swf. gâbel; gâbelförmiger zweig.* furkle *stf. das befestigen der hirscheingeweide daran* TRIST. 2924 *ff.*

vür-koup *stm. das vór-, verauſskaufen, bsd. um wider zu verkaufen* WSTR. BTR. *VII*, 163. vür kouſen *einem andern durch mérgebót vór der nase wēgkaufen.*

vür-leger *stm. wortfûrer vór gericht* (vürſprēche) WSTR. BTR. *VII*, 139.

vür-munder *stm. suffragator, procurator* SW SP. c. 126.

vüren *prt.* vurte *austreiben* PARZ. 444¹¹ (gevurt).

vür-næme *adj. ausgezeichnet* ALIX. 200. vürnæmes *adv. durchaus* KAI. 47*b*, 60*b*, vürnâmes TSION 1598, vürnâmens AUGSB. STR. 35 (IW. z. 387). vür-names, vürnæmens, vürnâmes *adv. in vollem sinne des wortes* (benamen, namentlichen): ANM. *z. IW. z.* 5369.

vür-pfaffe *swm. chór- óder pfarrseelsorger* SM. *I*, 305.

vür-pfant *g.* pfandes *n. vorausgegebenes pfand, unterpfand, einsatz, eine ârt hypothék* (SM. *I*, 317, *vgl.* WISTENB. 175).

vür-râmen *sw. vór gericht lâden, urhamire* WALLR. 84.

furrieren (*fourrer*) *sw.* (*kleider*) *füttern.*

vür-schiram *s.* viur-ſchirm.

vür-schupfe *swf. vórstéhender sâulengang* (OB. 455).

vür-sendunge *stf. jus præsentandi* MON. BOICA *XXI*, 184.

vür-slaht *stm. vórschlag, damm* SW SP. c. 408 (fürſlat MON. BOICA *III*, 360).

vür-span *g.* ſpannes *n.*, vürſpange *stf. ein das brustgewand zusammenhaltender haft, spinther, fibula, ligatorium MS. II*, 126, 214, TROJ. *f.* 47.

vür-sprēche (vorſpr., *ahd.* furiſprâhho) *swm. fúrsprēcher, beistand vór gericht, advocat, anwald* PARZ. (OB. 455). — vürſpruch *stm. patrocinium.*

vürſt *præp.*: vürſt (vür) den tac *vor*

Digitized by Google

dȩm tage an AUGSB. STR. 118, vürſt daȥ (vür daȥ) *sobald als ib.* 64, 88 (*SW SP. c.* 312). *conj. als ib.* 74, 90.

vür·stal *g.* ſtalles *n. verkauf.*

vür·stân, ·ſtên [ſtanden] *prs.* ſtên *prt.* ſtuont *vór gericht stên* REGENSB. CHR. *I*, 349 *ad* 1244.

vürſte (*ahd.* fur-iſto, *superl. v.* furi, vür) *swm. der vorderste, érste, vorzúglichste* [OB. 455; *vgl. ahd.* furiſtuom *initium, dann principatus*]: *der kónigl. óberléhnshérr; gefürsteter hérr und barón.* — vürſtelich, vürſteclich *adj. den* vürſten *betréffend.*

vürſten *sw. aufszeichnen, zum vordersten, fürsten machen MS. I*, 149.

vürſten·aptei *stf. eine abtei dȩren abt fürst ist* (NIB. 4584*a*).

vurſten·stolze *swm. architriclinus.*

vürſtie *stf. fürstenwürde* WILH. *II*, 36*a*.

vürſt·man *stm. princeps vasallus* GUDEN. *IV*, 122.

vür·stume *swm.? ungestúm, impetus* PHYSIOL. 134*a*.

vurt (*W.* varu) *stm.* (*pl.* vürte) *fluſsbette MS. II*, 230, *fúrt* (SM. *I*, 568), *wȩg* PARZ. 340^{10} (tiefer ſinne vurt BARL. 62^{m3}); *kleiner platz*, hoveſtat *SSP. II*, 48; *anwender I*, 34.

vurt *adv. weiter* HERB. 3510. — *vergl.* vort.

vürtec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. was eine fúrt, eine seichte stelle* (TROJ. *f.* 264), *also einen betrçtbáren wȩg hat MS. II*, 138*a*.

vür·trîdunge *stf. verständniſs mit einer partei óne vór- und mitwissen des andern teils* (WSTR. 175).

vürten *prt.* vurte *den úbergang úber eine seichte stelle versúchen.*

vür·trîtec *g.* -iges *adj. vórbedacht* STEINH. *p.* 72.

vür·vanc *g.* vanges *m. anticipatio; die beschlagnáme* (*das* vervangen HLTS 1845, *vgl.* 1991) *entwendeter gúter* AUGSB. STR. 135, RUPR. BAIR. *LR.* § 71 *bis* 80; *was dafúr dem richter gebúrt ib.* 61 (SM. *I*, 542, OB. 1889).

vür·vart *stf. das vorauſsrennen, vorbeifáren; abgábe fúr die erlaubniſs mit schiffen an gewissen ortschaften vorúber zu fáren* GUDEN. *III*, 127, MON. BOICA *XI*, 442 *ad* 1198.

vür·warſt *præputia* (canzi *Doc. I*, 212).

vür·wâr *adv.* (*acc.*) *certo.* vür·wâre GRAMM. *III*, 108 ***. *vgl.* vür.

vür·wêrt *adv. vorwárts, porro MS. II*, 13, 154, GUDEN. *V*, 822 [furworters *III*, 527].

vürwiſe *s.* vürewiſe.

vür·wisunge *stf. præsentátiôn, pátronátsrécht* MON. BOICA *XXI*, 539.

vür·wiz *stm.* GEN. 124*b*: *s. v. a.* virwitze.

vür·wort *stn. réservierung, bedingung* FREIB. STR. *f.* 6; *waffenstillstand* WENCKER *Uȥbürger p.* 175.

vür·zoc *g.* zoges *m. exceptiôn* (OBERLIN 459).

vür·zôch *g.* zôhes *m. lȩgung eines hindernisses* MON. BOICA *XV*, 394 *ad* 1344.

vus, vos *frz. vous, ir, euch* TRIST.. — vuſs *fúr* vuhs WILH. *I*, 13.

vûst *g.* viuſte *f. faust.* vûſt·ſlac *g.* ſlages *m. schlag mit der faust.*

vûsten (*ahd.* fûſtôn) *sw. mit der faust packen* KŒN. *p.* 790, *einen mit faustſtôſsen bedienen, fêchten* ST. *I*, 360 [fvoſtitin *pupugerunt*, ſtieȥen DOC. *I*, 212; *vgl. mlat. fustare prúgeln*].

fûſtô *ein spil:* ſi ſpilten irruele fuſto u. mingele OTTOC. *c.* 48.

vut (vod) *stf. matrix, vulva, βύττος, vergl. lat. futuere.* vutelin, vutulin *stn. vulvula* (SCH.). vutburger *hieſsen in Stráſsb. die wélche durch heirát mit einer Stráſsburgerin das bürgerrécht erlangt hatten.*

vut·gigel *stm. tentigo* (*pars quæ in vulva apparet*) SM. *II*, 25.

Digitized by Google

W.

wâ (*ahd.* hvâr) *pron.part. wó, ubi* [*quo, wokin* Pez *; wann, quum* Fr.]. *nach* ſehen *in lebëndig hinweisender réde* (*'dâ'*): ſich wâ ich ſtân *hier bin ich* Gen. 67, nû ſeht wâ dort hêre reit *Iw. s.* 34, êr ſach wâ vor im lac vil ſteine *Anis* 2083. — wâ und wâ *hie und dâ* Trist. 653. wâ hin *ib.* 11593. wâ von *warum, wêshalb ib.* 15449 [als=wâ *anderswó* Gen. 63]. — wâ=nû *interj. wo ist? wo bleibt? hęr! auf!* wânu ſpër! Anm. *z. Iw. z.* 7111, wânu pfërt! Frib. Trist. 5547.

wabe (*W.* wibu) *swm. und f. ṽφός, favus, die wâbe*, biebrôt Gotfr. M-L. II, 23, GSchm. 206, Melker Mar. I, 8.

wâben *prt. pl. von* wëben *wębęn, mischen* Troj. *f.* 8.

waber *stn. vagatio; visio* [wabar=ſiuni Tat. 210, 3]. — waberen, weberen *sw. sich hin und hęr bewęgen.*

wac *g.* wages *n. das gewicht* Parz. 1133*; ein bestimmtes gewicht* Wahtelm. 135 [*eine wecke?*].

wac, wâgen *prt. v.* wëgen En. 7591, *MS. I*, 29, *Wilh. I*, 41.

wâc (wác Troj. 703, Ben. 153, *MGB.* 708) *g.* wâges *m.* (*pl.* wæge) *alles was sich hin und hęr bewęgt, dahęr insbsd. das wasserélement, die wóge* (*vague*), *flût, ſtróm* (Ottoc. *c.* 791), *strûdel* (Gl. hrab., *tróp. MS. II*, 11), *mér, sé:* in den wâc *Iw. s.* 140, Eccard. scr. *II, col.* 1500 biȝ an ȝes wâgis vluot; ûf dës wâgis ſwalge Jeroscн. *b.* Fr. *II*, 414*b*, HeldenB. *f.* 162, SwSp. vorrede. viſchen an wilder wâge SSp. *II*, 28. [daȝ gewæge *gewóge AWäld. III*, 216.]

wach (woch) *interj. há! euge!* (*Doc. I*, 242)*; wéh! Wilh. II*, 22*a*, wach unde wê *sétergeschrei úber einen getôteten.* wohriwoch Gr. *Grammatik III*, 295.

wachal=tër, wacholder *stf. dornbusch; juniperus* Sum. 54 (Fr. *II*, 412*a*).

wache=liche *adv. vigilanter.*

wachen (*ahd.* wahhên) *prt.* wachete *erwachen* Nib. 4081, *wach sein, excubias agere Iw. s.* 149. — *imper.* wachâ *wach auf!* Kutr. [*vgl.* wacci *expergefacti* Gl. Sm. *IV*, 9].

wache=stat *stf. ort der schildwache, hauptwache* (Gugerel).

Wâc=hilt *stf. Hilde der wógen, eine mérminne* (*Wittichs áufrau*).

wacke (*ahd.* waggo) *swm. drt stein, félds tein, feuerstein* Diut. *I*, 314, Myll. *III* (*wackelstein* Oberlin 1919, *ein fest gestein úber und in der dammęrde* Fr. *II*, 413*b*).

wacker (*ahd.* wahhar), wacker=lich *adj. vigil, pervigil, aufgeweckt, munter, strenuus* Troj. *f.* 219, *G. Parz.* 379²⁶.

wâc=sant *g.* ſandes *m. mérsand* Kell. 73*b*.

wacte, wahte *prt. v.* wecken En. 6637.

wâc=wîse *adj. mit den wasserwęgen bekannt, schifffártkundig* Frib. Trist. 1565.

wade *swm. sura, die wâde* Uolr. Tr. 418 (*Doc. I*, 242). — wadel *stn. id. Voc. v.* 1419, 1445.

wadel *adj. dúrftig, arm MS. II*, 24*b*.

wadel (wedel; wâdel, *von* wæjen?) *stm. alles womit man wédelt, wërkzeug zum wéhen, fächeln: büschel, wédel, flabrum* Sum. 7*; schurz*, ſwanz, *schürze* [Ob. 1920*;* bat=wadel *perizoma Voc. v.* 1445]*; peniculum* Sen. 12*; buschichter schwanz eines tieres* Mythol. XLVII [*ital. gadaja, gedelha 'locke'*]*; wéhende wärme, dampf Sm. IV*, 22*;* — (*stm. und n.*) *periodischer wëchselstand des móndlichtes, námentlich der volle schein, der vollmónd* (Eccard. Fr. or. *I*, 875) *und die dieer auffallendsten phâse folgen-*

Digitized by Google

den ôder abnęmenden MYTHOL. 405, 406, 408, 411, 703 [*vgl.* SCH. BRUNSV. *III, p.* 127 dat glük gliket fêk dem mâne, dêr fêk van dême wâne drêcht unde fêk fchône ringet, unde aver wêder bringet fîn kleine lêcht tô vollen fchîne]; *seitlauf, periôde* (*dock vgl.* wedel) OTTOC. *c.* 540.

WADELEN (*ahd.* wadalôn *und* wadanôn) *sw. fluctuare Doc. I,* 242*; fugatum esse ib.; wallfârten,* wallen. — wadelære *stm. wanderer, flüchtiger* GENESIS 58.

WADEMEN (wâd.?) *sw.:* ûz w. *vaporare Voc. v.* 1419.

WÂFEN [*vergl. góth.* váip *ring*] *stn. wêrkzeug von eisen; die waffe, insbsd. das ritterschwęrt; bewaffnung, rüstung* HEINR. TRIST. 1988, 1631; *die vórnâmsten stücke an der rüstung eines ganz bewaffneten mannes, der hêlm und der schild, an wêlche seit dem zęhnten jârhundert die sigelzeichen* (*wappen*) *gemâlt und die nûn mit disen iren unterscheidenden farben sowie mit iren formen bildern und zierden als persônliche ód. geschlechtsauſszeicknungen genommen wurden, das wappen* (*Iw. s.* 252, KUDRUN *v.* 1957, WIG. *s.* 736)*; geschlecht.* sen wâfen geborn fîn *von rittermâfsiger gebürt sein* (*difs wâren auch die freien grundeigentûmer u. êrbâren landsassen nębst dęn auſs inen in stâte gesógenen geschlechtern*), eines w. teilen, an eines w. fligen *sein wappen erlangen durch die besigung desêlben* FR. *II,* 423*a*, einęs wâfen tragen *zu seiner gefolgschaft gehôren* (des tôdes w. tragen *tôt sein* WIG. 7797, *vgl.* zeichen; ęz gêben *tôten* 7798).

WÂFEN *interj.*, 1) *auſszdruck des wêhs und schmêrzes: wêh! prok dolor! ursprünglich wól auſsrûf bei drôkender gewalttât* [*frz.* guisarme, *dock vgl.* wâf, wâft *luctus* KERO]. wâfen unde owê! TROJ. *f.* 76, ach wê mir unt mir wâfen! 204, wâfen hiut und iemer mê! 144, w. hêrre w. über des tiuvels lift! GREG. *f.* 126, WIGAL. 9825, *MS. I,* 42, 171. wâfen fchrien *nach hülfe rûfen* [*ist zu vergleichen* nâch fwêrten ruofen, *und das wort* allarm *d. i. aux armes?*]. 2) *papæ! euge! ha!* TROJ. *f.* 54, *MS. I,* 56.

WÂFEN *prt.* wief *wêhklâgen* ROTH. 378.

WÂFEN (*für* wâfenen; *ahd.* wâfanôn) *prt.* wâfente *waffnen, armis induere.* gewâfent *in voller rüstung Iw. s.* 29, TROJ. *f.* 24 (gewâpet), gew. unt geriten *Iw. s.* 136. — wâfenære, wâpener *stm. armiger, escuyer, esquire; statbürger* FREYB. SAMMLG *III,* 77, *schütze* SAMMLG F. ALTD. LIT. 59 (FR. *II,* 414*a*).

WÂFENÂ *die interj.* wâfen *und* :â *'hâ schrecklich!' MS. I,* 92, *II,* 9.

WÂFEN:GENÔZ *stm. zû einem wappen berêchtigter, sigelmâfsiger.*

WÂFEN:GESCHREI *stn. ululatus* (PEZ).

WÂFEN:HEIZ *stm. herauſsforderung* PARZIV. 407[28] [*vergl.* urhêttun *provocarunt* HILDEBR., ANM. *s. Iw. s.* 1002].

WÂFEN:HEMEDE *stn.*, WÂFEN:KLEIT *g.* kleides *n. bedeckung über dem gewaffneten leibe* NIB..

WÂFEN:HÛS *stn. armamentarium Doc. I,* 242.

WÂFEN:LICH *adj.* ein w. gewant *s. v. a.* brünne *ód. a.* wâfenroc? NIB. 6795.

WÂFENO = wâfenâ.

WÂFEN:RIEME *swm. waffenriemen zum festbinden Iw. s.* 21.

WÂFEN:ROC *g.* rockes *m. ritterrock, spalaria, sagum* TROJ. *f.* 196. *êr wird über dem halsbêrge, dem kettenhemde getrâgen, reicht bis ans knie, ist óne ermel, vorn und hinten geschlitzt, só daſs er beim reiten zu beiden seiten niderfâllt, oft auch unten vilgeschlitzt und mit troddeln versiert, zuweilen mit einer wappenstickerei auf der brust.* einer von borten WIG. 400, mit golde durchflagen *ib.* 1833, ein grüener mit einem von famite dar ûf gefnitenen rêchbocke 3893, von genageltem pfêlle 5568.

WÂFEN:RUOF *stm. rûf zû den waffen.*

Digitized by Google

wafs (*W.* wirn) *stm. einschlag* GL. RHENOV..

wâge *stf. bewęgung:* en w. wërden *bewęgt węrden* FDGR. *I*, 198. — *swf.* *wiege* REINH. *s.* 351, ALXD. 3374 (*Sr. I*, 427).

wage (wâge?) *stf. folterseil, fidicula.* an der w. vrâgen *per tormenta quaerere* (HLTS). *vgl.* wâge 3).

wâge (*ahd.* hvâga) *stf.* 1) *lanx, trutina, libra; die lâge eines körpers, vermœge wëlcher er ęben so leicht auf der einen als auf der andern seite das übergewicht bekommen kann, die kippe* (möht ëz ein wâge sîn *wâre die wârscheinlichkeit des erfolges von beiden seiten gleich Iw. s.* 164, TRIST. 6090, 13251, 15176); *wâgnîs, gefâr.* lip und êre stât an der wâge MÖLL. *III*, lip und êre ûf des tôdes wâge tragen TROJ. *f.* 71, sînen lip ze wâge gëben 278, in w. setzen ALXD. 2767, ûf, an die wâge gëben *oder* setzen *dem gerâtewôl, dem zufalle aufsetzen* NIB., *Iw. s.* 291, ër lie an die wâge NIB. 876, si legten ez aver ûf die wâge *sie wâgten noch eine schlacht* ECCARD. *scr. II, col.* 1530. en wâge WILH. 11⁴, 28⁵², NIB. 150, ane w. *ad libram*, âne w. *unermëzlich* NIB. 1034, 1282; 2) *ein bestimmtes gewicht* AUGSB. *StB.* 18 [daz gewœge *talentum, stater, gewicht zum aufwâgen* DIUT. *II*, 273]; *das senkblei;* 3) *eine vôrrichtung zum spannen der grôzern art armbrüste* (spanwâge) *Sm. IV*, 39.

wâge *ddt. v.* wâc. — zem (!) wâge *zum kampfe* ALXD. 2710. *s.* wâge.

wæge, gewæge (*ahd.* wâgi), **wægelich** (FLORE 38*a*) *adj. gemëssen, gemâzs, passend, tüchtig, gût; gewôgen, geneigt, günstig; frommend, nützlich* TRIST. 10413, *MS. I*, 116, *II*, 191, SCHACHSP. *f.* 115, daz si alle wæge wæren verswigen alse für brâht *'dasz ëz ęben so gût gewęsen wâre wenn sie ...'* TRIST. 5393, *Sr. I*, 427 [wæge *eigtl. von derjénigen seite der wâge, auf der sich ein übergewicht zeigt, gégen die das zünglein hin schlägt. dîs bietet ein bild dâr* 1) *für das überwigende der wârscheinlichkeit, teils an sich, teils insofërn ës die mit zwischen mëreren dingen entscheidet, dann auch* 2) *für die überwigende neigung des gemüts:* ANM. *z. Iw. z.* 6037]. — *comp.* daz wæger BERNT. 245.

wâge-boum *stm. hębebaum* TOBL. *APP.* SPRSCH. 450*a*.

wæge-lichheit *stf. audentia, zuversicht* ASTROL. *p.* 40.

wagen *prt.* wuoc *s. v. a.* wëgen (wige *prt.* wac): von lichter schilte glanz den ougen wuoc grôz überlast TRIST. *f.* 218 (*Sm. IV*, 42), GERMG 47*a*, JEROSCHIN *bei Fr. II*, 415*a*.

wagen (*ahd.* wagan) *sw. schwingend fortbewęgen, schwingen* TROJ. *f.* 218; *bewęgen, forttreiben MS. II*, 228; *wiegen* BEN. 76.

wagen (*ahd.* wagôn, wagên, *W.* wisn) *prt.* wagete *sich bewęgen, erschüttert węrden, wackeln* BERNT. 407, *schillern.* diu ërde wagete und bibente PASS. ARG. 16, 8, TROJ. *f.* 126, 218, *MS. II*, 64, NIB. 1626 [*vergl.* wagentes *versatilem; vibrabilem* Doc. *I*, 212. — wagizen *nutare* SM. *IV*, 37.

wagen *stm.* ἄγαγμα, *vehes, wägen; himmelswâgen, arctus* (GL. HRAB.).

wâgen *prt. pl. v.* wëgen TROJ. *f.* 28.

wâgen *prt.* wâgete 1) *auf die wâge setzen, ital. risicare:* wil dû den lip wâgen IWEIN *s.* 29; 2) *sich erbiten* TRISTAN 5981.

wagenære, wagener *stm. curriſex* (CASSAD), *carpentarius, stellmacher, fürmann* OB. 1924. — **wagen-man** *stm. veredarius,* schellerbote *Voc. v.* 1429.

wagen-burc *stf. propugnaculum ex conjunctis vehiculis* DUELL. *misc. II*, 144.

wagen-gerüste *stn. epiredia* CONR..

wagen-hapt *adj. schwankend.*

wagen-leise *stf. orbita, radgeleis, einschnitt des rades* PARZ. 180⁴.

wagen-schûr *stm. wâgenschuppen* (OB. 1924).

wagenſe (*ahd.* waganſa DIUT. *III*,

147, 149), wegenſe, wagenſun (*Wrstenb. Btb. VIII*, 129) *swm.*, wagiſen (*Sm. IV*, 41) *stm. pfâgeisen, schâr, vomer Sum.* 29, *St. II*, 428.

wagen·stâne *stm. arctos* (*Os.* 1924).

wagen·swære *stn. lâdung, fûder.*

wâge·stein *stm. perpendiculum Sum.* 32.

wâges·wîtere *stn. sturm auf dem wasser* (*Voc. v.* 1482).

wæhe (*ahd.* wâhi, *W.* wihu *mache*) *adj. durch kunst auf das hërrlichste und feinste vollendet, kunstreich, schmuck, zierlich, hërrlich, aufgezeichnet, schön Pr. Ch.* 907, 1531, *Troj. f.* 1, *MS. II*, 58, *Heldenb. f.* 105, 120, *Berht.* 122, 213 (*Herb.* 14599 *beschaffen?*). — *superl.* wæhist *Teschudi II*, 716.

wæhe (*ahd.* wâhi) *stf. kunstvolle verhërrlichung einer sache Iw. z.* 254, *Nith.* 264.

wæhelîn *stn. sârtling, homo delicatulus* (*Prz*).

wahen (gewâhen) *prt.* wuoch, wahenen (*ahd.* giwahinan) *prt.* wahente (*Kuth. v.* 6552) *gedenken, erwâhnen Ottoc.* 68, *DPGS.* [*ahd.* giwago *u.* giwaht *erwâhnung, mentio*, giwahtlih *und* giwahantlih *memorandus*; gewagen *erwâhnt Herb.* 4639; *vgl.* gewach *Fr. II*, 411c. — giwahannen *mutire*, winſôn *Doc. I*, 216].

wæhen *prætér.* wæhte *schön machen, schmücken Troj. f.* 122.

wahs, was [*ahd.* hvas, *mitunter* hvaz, *isl.* hvass *u.* hvatr] *g.* wahſes, waſſes (*pl.* wehſe) *adj. scharf, acutus Pr. Ch.* 2409, *Annol.* 340; *Kais., Trist.* 9027; *trép. rauh, streng etc.*, wahſiu viuhte *scharfe feuchtigkeit Sm. IV*, 15.

wahs *stn. cera Uolr. Trist.* 2904. an ein wahs ſchriben *auf eine tabula cerata mit dem griffel graben Anis p.* 321, plânte (*æquabat*) ſie daz wahs *Eneit* 454.

wahſe (*ahd.* wahſa, *vgl.* wehſe) *swf. acies, acumen.*

wahſen (2. wehſen) *prt.* wuohs *allmâlig zunehmen, crescere Tristan* 86; *erwachsen, entstehen* 1065, 1239, *pullulare Doc. I*, 242. — *ptc.* gewahſen *erwachsen, adultus Uolr. Tr.* 1797 [ein ëbenwahſen man *einer von gehöriger gewöhnlicher höhe Herb.* 14873. *ahd.* anagawahſan *inolita*, arwahſît *incidit, ingruerit Doc. I*, 208, uparwahſanin *superadulta*, wahs·leip *formella*, wahſo *nervus*, wahſamo *opulentia, incrementum, gewächs Gl. swetl., Doc. I*, 242; wahsmig, wahsmundig *adj. Sm. IV*, 14].

wahſen (*prt.* wuohs?) *pte.* gewahſen *wetzen, schärfen, schleifen Nib.* 806.

wahſîn *adj. von wachs, cereus.*

wahs·sam *scharf Frgm. belli* 34b [*adj.* hsaſſome *acute Gl. hrab.*].

wahſt, giwahſt *stf. das wachsen.*

wahs·var *g.* varwes *adj. wie wachs aufsehend* (*bleich Voc. v.* 1482).

wahs·zeichen *stn. zigel Augsb. StB.*.

wahte = wacte, *prt. v.* wecken *MS. I*, 28.

wahte *stf. der platz wo gewacht wird, lauer, custodia Wig.* 5240 (*vgl. frz. bivouac*).

wahtel (*ahd.* wahtala) *f. coturnix, mlat. quaquila, quasqu. Diut. II*, 50, *afrz. guaille.*

wahtel·rein *stn. das pfeifchen von knochen, wodurch der jäger der schlagenden wachtel antwortet, um sie ins nets zu locken Berht. p.* 225.

wahten (*ahd.* wahtên) *prt.* wahte *warten, gewärtig sein, exspectare; wache halten, ital. guatare.* — wahtære *stm. custos, vigil MS.* 1, 2. — waht·meiſter *stm. Frenb. Sammlg III*, 77.

wæjen, wæn, weien (*ahd.* wâan, wâien, wâhen) *prt.* wæte *und* wâte *ἄειν, wehen, fliegen Tristan* 6934. waien *flare MS. I*, 103. — weigunge *stf. ventorum flatus* [*ahd.* wâhida, giwâida, giwâda *das wehen*].

wal (*ahd.* wala) *stf. wâl, optio; das aufserlesenste, beste einer sache Pr. Ch.* 14[32], *Karl* 13a (*St. II*, 428).

wal (*ahd.* hval) *g.* wales *stm. cete* (*wallfisch, balæna*). *vgl.* walre.

wal *stm.* (*Karl v.* 49, *Eccard. scr. II, col.* 1481, 1528, *Gamur* 119), *stf.*

Digitized by Google

(*Sm. IV*, 52) *u. stn.* (*Pez scr. austr. c.* 1020, *Kuth. v.* 5777, *Troj. f.* 78, 198, *Karl v.* 54; wâle? *Ben.* 181) *abyssus* (*Parziv.* 602⁹ *d*); *wâlstatt, kampfplatz; schlacht, das morden, cædes, strages, die auf dem schlachtfelde ligenden erschlägenen* (leichnâme *Sch. p.* 73, *Oberl.* 1926) *Klage* 2023, *Wig.* 11176. *vgl. Lachm. z. Nib. s.* 191 [*ahd.* walu-gir *blûtgîrig, vgl. Gramm. II*, 479].

wal *g.* walles *stm. das aufwallen einer siedenden flüssigkeit, das aufsieden Diut. II*, 143, *Walth.* 78⁶.

wal (*góth.* vaddjus) *g.* walles *m. runde erhôhung, vallum* (*balium*) *Fr. II*, 418*b*.

wal, wale *für* wol *Stricker; für* walch, *Wallône, Franzôse óder Italiçner* (*Ob.* 1926).

walap *stm. galopp* [*aufs dem român., vgl. ital. galoppare; das român. aufs dem ahd.* hloufan *góth.* hláupan ga-hláupan *springen, laufen*].

walbe (*ahd.* walbo) *swm. imbrex, tegula, walmstein, walmsigel* [*nhd.* walm '*die einbiegung des daches schief herab an der gîbelseite*'. *vgl. ahd.* farwalpnuſſî *subversio; v.* hwëlban *invertere*].

walberûne *swm.* dês bin ich dem dôrper gram, dem fëlben walberûnen *Nith.* 6⁵.

wal-bluot *stn. strages Pr. Ch.* 69*a*.

wal-brunne *swm. cadaverum puteus* (*Saxos hist. dan. VII*).

walc *g.* walkes *stm.* (walke *stf.*) *walkemûle, fullonica; schlacht.*

walch (*ahd.* walah) *g.* walhes *m. vlachus, fremdling, étranger, aufsländer, dçr nicht deutsch sprëchende, insonderheit dçr von românischer gebürt und zunge, welscher* (walſch *En.* 13265) *Diut. II*, 126, *III*, 37, *MS. I*, 23, 132: *Franzôse Kœn. p.* 53, 261, *Gallicus, aufs dem land zu Avion Voc. v.* 1482, *Italiçner MS. II*, 68*b*, *Burgunder Ottoc. c.* 330, 353, *Hüllm. städtewesen* 236 [wal '*Gâle, Gallus, Gaulois*', *dann überhaupt 'fremd, aufsländisch', vgl.* walâ *leodi homines itali Leg. sal. t.* 40, *und schwz.* walen *réden dafs mans nicht verstêht St. II*, 431, *Deutz roman. gramm. I*, 63]. — ze Walhen, *ellipt.* Walhen *Itâlien.* gên Walhen *nach Itâlien Mon. boica VII*, 159 [*ahd.* Walho-lant *Gallien*].

walch-dorn *stm. juniperus Mone* 246.

waldenære, weldner *stm. heidelâufer, saltuarius Heldenb. f.* 82.

walden-wahs (*ahd.* waltewahfo) *hârwachs, fleischader, nërv Gl. SBlas.* [*ahd.* wahfo *nervus*]: *s.* waltewahfe.

wale *für* wol *Alex.* 1989.

waler *s.* walre.

walgeln (*Sm. IV*, 69), walgern (*Reseng.* 1639, 1486 *Da*), welgern *s. v. a.* walgen.

walgen (*ahd.* walgôn) *prt.* walgete 1) *volvi, sich rollen, wälzen Diut. III*, 34, *Herb.* 6778, *sich hin und hçr bewçgen MS. I*, 134, *II*, 148 [*ahd.* walagan *migrare, vagare, pilgern*]; — mir walget (*nidert.*) *ich mufs mich brëchen, nauseo* [daz walget *nausea, fastidium stomachi Fr. II*, 419*a*]; 2) (trs.) *volvere, rollen, wälzen*, ſchiben *Fr. Trist.* 4573, ſich w. *Wilh.* 132²³ [bewalgen *volutare*]. — walg-ſtat *stf. alveta Sm. IV*, 68.

walhen? *sw. wälzen Flore* 20*a*.

walhen-lant *stn. Italia Voc. v.* 1419.

walken *für* walgen *Reseng.* 1486.

walken *prt.* wielc (walkieren *Ernst* 5169) *hin und hçr bewçgen, schwenken, volutare; stark eingreifen, einen druck, stôfs tûn; dicht machen, verfilzen* [giwalotâ *constipati Doc. I*, 216, kewalchinime hâre *concreta crines Gl. Sm. IV*, 71; *ital. gualcire* '*zerknetschen*'] *Iw.*; *drauf lôs arbeiten, hauen, tapfer drein schlägen, schlägen, durchbleuen, fëchten, kämpfen Wig.* 9491, *Schretelkampf* 54, *Wilh. II. s.* 205. w. mit einem *mit im ringen*; — ëz w. *pulsare, tundere Wig.* 9490, *Schretelkampf* 254, *Genes* 142, *Parziv.* 82⁷, ërz walket *und ribet* (*scil. ein müsicalisches instru-*

Digitized by Google

ment) *MS. II*, 57b (*Grimm. IV*, 334). — w. *géken* (*engl. to* walk) *Wilh. III bei Sm. IV*, 71.

wal-lant *stn. Italien Fr. II*, 419b. *vgl.* walch.

walle-bruoder *stm. dęr an einer wallfart teil nimmt; pilger* (*Ob.* 1929).

walle-kappe *swf. pilgerkleid Reinh.* 1819.

wallen *prt.* wiel *in einer aufbrausenden bewęgung und gârung sein: undare, bullire, fervere SwSp. c.* 163, *Ottoc. c.* 31, *vgl. Wilh. I*, 78, *Eccard. II, col.* 1474, *Heldenb. p.* 213, ſîn fêl in der helle wellet *Kais.; quëllen Pictor.* 483, *scatere Doc. I*, 242, *scaturiginibus impletum esse Fr. II*, 419c. wiel unde fôt *Troj.* 16700. **ûbęr** w. *überfliefsen, wie das siedende wasser Trist.* 4218 [erwallen *in wallung gerâten Herb.* 10203. *ahd.* walo *lau*].

wallen [*ahd.* wallôn, *aufs* wadalôn? *doch vgl.* wal *peregrinus*] *prt.* wallete *wandern; insbes. wallfarten, pilgern, peregrinari, aufs andacht nach einem wunderbilde reisen Mein. Naturlehre f.* 297b, *Trist.* 2627. **vûr** w. *varûber pilgern.* — wallære, wellære *stm. wanderer; pilger, pélerin Trist.* 2621, 15575, *Heldenb. f.* 80 (*vgl. MS. I*, 103). — wallunge *stf. s. v. a.* kirchvart.

wallendec (*ahd.* -lc) *g.* -iges *adj. fervens, fervidus Roth.* 3a, 6b, 11a, 24b.

walle-stap *g.* ſtabes *m. pilgerstâb Tristan* 2636.

walm *stm. fervor, æstus, vapor, qualm MS. I*, 134 [walm *banse, heuhaufen St. II*, 433; *nhd. giebelseite eines daches, vgl.* walbe].

walmunden *für* balm. *SwSp. c.* 63 *Schr.*.

walm, walen *prt.* walte 1) *sich wälzen Dasypod.*; 2) *rollen, wälzen* (kugel waln *Cod. pal.* 393 *fol.* 58), *spilen* (*Ob.* 1928, *St. II*, 432). *vergl.* verwalen. — *für* weln.

walopieren *sw. galopp reiten:* êr kam gewalopieret *Iw. s.* 101. *vgl.* walap.

wal-pfat *g.* -des *m. węg übers schlachtfêld Alex.* 3309.

wal-raben *stm. râbe auf schlachtfëldern.*

walrât *stm. s. v. a.* balrât, *böser rât Nicodem.* 26a.

walre, waler (*ahd.* walira) *stf. dentix, vibex, balæna Gl. Abl. I*, 350, *Sum.* 52, 39 [*vgl.* waller-fê].

wal-roup *g.* roubes *m. tôtenkleid; kleiderraub, trophæum* (*Wstr.* 646; walaraupa *Leg. ostrogoth. c.* 6).

wælſch *adj. românisch, gallicus Voc. v.* 1419 (*Iw. s.* 237). *vgl.* walch.

wal-stat *stf.* 1) *der platz auf dęm ein kämpfer fällt, sei ës im zweikampf öder in der schlacht Pr. Ch.* 51a, *Troj. f.* 275 (waltſtatt). 2) *wallfârtsort Fr. II*, 418b.

wal-strâze *s. v. a.* walpfat *Pr. Ch.* 112a.

walt *stm.* (*niderd.*) *gewalt, macht Hlrs* [*vgl.* thiobo anawalt *aufenthalt der diebe Otfr. II*, 11[47]].

walt *g.* waldes *m. mlat. gualdus: rauchwërk, die laubigen äste und zweige eines baumes St. II*, 430; *holz zu stäben Parz.* 9068, *zu spérschäften:* den walt ſwenden *vile spére verstöchen Parz.* 2160, 2402, 8654 (*vgl.* waltſwende), der walt verſwindet *eine menge spére węrden verstochen Wig.* 19998; — *grôfser baumstand, silva, holz Parz.* 2[22], *Iw. wb.* 526; *höchligendes waldgebirge Parz.* 449[15], 446[9], 457[b]; *gränze RA.* 497 (die vier welde *Sm. IV*, 62, 63).

walt-bote *swm. walpodius, exactor, procurator, bevollmächtigter Guden. II*, 500 (495), *vgl. Walth.* 84; *wildgrâf Fr. II*, 418c [waltpotun *procurationem Doc. I*, 242].

waltec *g.* -iges (waltecslich) *adj. gewaltig, tapfer Pr. Ch.* 2940, *GS. macht darüber hâbend Mon. boica V*, 247 *ad* 1309 [giwaltic *immunis*, ſichor *Doc. I*, 216].

walten *præt.* wielt *GS. macht über êtwas hâben, ës in seiner gewalt hâben, beherrschen, verwalten, behandeln, verfâren, gebrauchen, besitzen,*

Digitized by Google

hâben: des riches, der krône *Wig.* 11166, guoter sinne *MS. I*, 4, witze forgen *MS. I*, 100, vrônden 128, êren *Klage* 27. dês man für Barlaâmen welt *mit dęm man só verfür als wâre er B. Barl.* 224[17]. einem an gewalten *în überwinden Ot.* 55 [*ahd.* waldendêo *gewalthâber*]. — waltære *stm. regierer MS. I*, 187.

walte-wahfe, waltenwehfe (*ahd.* waltowahfo) *swm. nervus, halsnêrv, hârwachs, das sêhnichte ende des tierischen muskels.* s. waldenwahs.

walt-gevelle *stn. das umstürzen der bâume in einem walde Iw. s.* 285; *eine strecke im walde die durch umgestürzte bâume unwęgsam geworden ist Wig.* 3193.

walt-hêre *swm.*, walt-man *stm. lucaris, waldhûter.*

walt-hunt *g.* hundes *m. wolf* [*W.* hinde *capio*] *Annol. n.* 40.

walt-lîch *adj. silvestris.*

walt-luoder *stn. s. v. a.* wilder man *Wolfdietrich.*

walt-man *g.* mannes *m. waldmensch, sátyr Iw. s.* 31. *s.* walthêrre.

walt-minne (*v.* man) *stf. holzfräulein, lamia Gl. flor.* 19. *vgl.* merminne.

walt-münde *adj. von langem reisen im walde ermattet Parz.* 111*b*.

walt-meise *stf. jagd Nib.* 3736.

walt-riviere *stf. waldrevier Trist.*.

walt-roup *g.* roubes *m. furtum violentum Königb. p.* 17.

walt-schate *g.* schatewes *m. waldesschatten.*

walt-schrate *swm.*, walt-schrechel *stn. sátyr, faunus AWźld. III*, 226.

walt-stîc *g.* stîges *m. waldpfâd Trist.*.

walt-strâze *stswf. strâfse durch den wald Tristan.*

walt-strô-meier? *stm. praefectus saltuariorum, forstmeister Ot.* 1932.

walt-swende *swm. holzverderber, lanzenbrêcher, spêre verbrauchender kûner recke Parz.* (*Sm. III*, 539). *vgl.* walt.

walt-tôre *swm. waldmensch, sátyr Iw. s.* 26.

walt-vôgelin *stn. vógel* (*Grimm Myth.* 640).

walt-wahfe *swm. nervus.* s. waltewahfe.

walt-wilde *adj. ferus in saltibus degens Tit.* (*MS. II*, 142 wiltwilde).

walt-wint *g.* -ndes *m. zephyrus Myst. Natlere f.* 298*b*. *vgl.* waźźerwint.

walt-wîse *swm.* (*adj.*; *vgl.* der heilwîse) *dęr teilnęmer einer mark dęn der vórsitz eingerâumt ist Mai.* 144*c* (*RA.* 502 *ff*).

wal-vrîge *adj. dęm in der schlacht zu fallen beschieden ist Ath.* 8. 24 *bei Lacombl.*

wal-vlôź *stm. blûtstrôm auf dem schlachtfelde Pr. Ch.* 59*a*.

wal-wurz, walnw. *stf. beinwell, consolida major, σύμφυτον ἄλλο* (*Voc. v.* 1482).

walze *stf. das sich umdrêhende.*

walzen (*ahd.* walzan *und* walzôn) *prt.* wielz *u.* walzete walzte 1) *sich wâlzen, rollen, volvi, volutari:* sî walzet ie gelückes rat ûf und nider *Troj.* 18*a*, *só Dietr. III*, 77; *herumgêhn* (*vgl. Wetz.* 647); 2) (*tr.*) *volvere, vellere,* walzen [*Stal. gualzare* 'zerknętschen' *vgl. mit* walkræ].

wambe, wamme *stswf., swm. gedârm, starkhâutige eingeweide; der hangende bauch, uterus* (*ône allen verächtlichen nebensinn*) *MS. I*, 101, *II*, 231; *zitzen; vulva Suh.* 20; *der bauchteil am pêlswêrk.* — wambl *stn. dimin. ventriculus Doc. I*, 242.

wambeis, waemb., wambesch, wanvas *stn. gambesium, bombasium, βάμβαξ, wams, leibchen, corset, ein kleidungsstück das zunächst unterleib und rumpf bedeckt und schützt Kenn.* p. 119, *Nith.* 21[9]; *ein teil der rüstung, vgl.* gurrit [*gamboison: une sorte de plastron fait de linge, tellement pressé qu' il pouvoit resister aux armes le plus acerées Menage b. Fr. II*, 439*c*].

wamezen *sw. scaturire, scatere, sich regen, wimmeln Hrvm. orvsc.* 668.

wan [*vgl. engl.* one; *frz.* on] *einst man, zumal im anfange der rede Mar.* 66,

96, *Bihт. f.* 19, *MS. I*, 11*a*, 22*a*, *Walth.* 36⁴, 73³¹, *Wig.* 9959, *Gotfr. ML. II*, 32 (*Gramm. III*, 8).

wan? *stm. neige; mangel, defectus* [*áinie thue van iſt eines dinges dir mangel ist Ulfilas*]; *der abnęmende mônd Ot.* 1939. wan ſagen *nichtige dinge ságen.*

wan *adj. nicht ganz voll* (*subplenus Voc. v.* 1445), *lér AWld. II*, 58, *Ben.* 25⁵⁷. meiſtirlicher kunſte wan *Jerosohin.* wan wêrden *G. beraubt węrden Parz.* 316⁴ [wan wêſan *desse Kero*; *vgl. nhd.* wânwitz, wânſinn, *ahd.* wanaheili *unglück, schwäche*; *engl. to wane abnęmen*].

wan, wane, wen (*niderd. man*) *pronóm.part.* (*Wortlers* § 47*f*; *vergl. daz lat. quam, das frz. que*) *ausschlieſsung bezeichnend* (*wie im engl.* but). *vorauſs gehört eine négátión; díse kann ábor dem* wan *sélbst angeschlossen węrden* (ni-wan, ne-wan) *óder auch als sich von sélbst verstéhend ganz und gár unausgedrückt bleiben.* Wan *fúgt nún* 1) *entw. dem subjecte óder dem prédicáte eines satzes eine ausnáhme bei* '*auſser*', '*als*' (ſone wirt ime niht wan der *dáz Iw.* 18, man hôrte niht wan ein geſchrei 260), *wobei oft eine kleine bezeichnung verſchwiegen wird* (done kundich mich niht baz bewarn wan ich ſeitez für die wârheit *auſser daſs ich ságte ez sei só, dámit konnte ich mich noch am besten schützen Iw.* 115, dar umbe enweiz ich anders niht wan alſ diu âventiure gîht *weiter nichts*: *auſser was díse davon ságt das weiſs ich Wig.* 9540, ich bin úf anders niht geborn wan [*se.* ûf daz] daz ich dés tróſtes lébe *MS. I*, 69*b*); *só scheint es für* niuwan *zu stéhn*: dá hôrbent wan die veigen *dá stirbt niemand*: *aufsgenommen die zum tóde reif sind, die stérben Nibel.* 614, mîn ſwéſter wan al eine ſol bi dem künige ſîn *ez soll niemand bei dem kónige sein*; *aufsgenommen meine schwéster, die soll allein bei dem kónige sein Nib.* 2456, 1558, dá keufent wan die wiſen *Ot.* 1953, *MS. I*, 150 [*nach Lachm. z. Nib.* 1952¹ *ist* wan *hier adv.*, *v. némen* wan *abgeleitet*, '*bléſs, núr*']. — *den cásus der nach* wan *stéht, bestimmt das vorhergéhende, meist ists eine art génit. partitiv.*: done vand er niht wan guetes *Iw. s.* 166: *hier wird der gén. von dęm in* niht *ligenden* wiht *regiert* (nihtes wan ir wort *MS. I*, 43*a ist eine aufsnáme*), *vgl. MS. I*, 177*a*, 33*a*, 53*a*, 155*b*, 158*a*, *Flore* 2381, 2472, *Troj.* 15955, *Ben.* 109⁹ (*Lachm. z. Nib. s.* 245, *Gramm. IV*, 762). — 2) wan *fúgt dem gansen satze eine ausnáhme bei, durch wélche entwéder a) das was der satz als wirklich ód. als móglich aufsagt aufgehóben wird* (der lewe wolde ſich ſlâfen, wan daz im Îwein dannoch lébende vor ſchein *Iw. s.* 159, ich wære ſunder zwivel tôt wan der hagel unt diu nôt in kurzer wîle gelac. — wan *prágnant* '*wâre nicht gewęsen*' — *dabei conditionáler conj. im érsten glíde* —: wan dés kraft, ſo dâhte mich wære im dâ miſſelungen *Wig.* 538, wan ir genâde, wir wæren tôt 9704, wan min kurſît ſalamander, aſpindé min ſchilt der ander, ich wær verbrunnen von der tjoſt *Parz.* 812²¹, ih hétez behalten wol, wan ir '*but for you*' *Parziv.* 9753, ſwaz ſi ſtriten nâch êren, daz iſt gar ein wint, wan al eine Sîfrit *Sigfrid abgerechnet ist alles ir streiten nichts Nib.* 928. — wan durch *εἰ μὴ διὰ ...*: im wære des laſters niht geſchêhen wan durch den gurtel '*wâre der gürtel nicht gewęsen*' *óder* '*núr, doch węgen des gürtels geschâh es im*', *Wig.* 565, daz wære niht geſchêhen wan durch ſîne frouwen 5932, *Nib.* 9396) *óder b*) *das was er aufszusagen scheinen könnte, beschränkt, das was aufs der aufszusage, in ihrer völligen allgemeinheit genommen, gefolgert węrden könnte, abgewiesen wird* '*áber, übrigens, núr*'

Digitized by Google

(nune mac ich ſî niht geſcheiden, wan übel geſchêhe in beiden *Iw. s.* 40; owê waz fürhtich iuwers mannes zorn; wan, ſchadet ez iu an êren, ſo wil ich hinnen kêren *Parz.* 3934; wan daz *præterquam quod MS. I*, 135, *Kœn. p.* 36, *Wig.* 531, 2299, goldes engërte er niht mê, wan daz er ſîne amien dâ bî im hêt ..., *glaubt aber nicht, daſs er überall nichts mêr verlangte, sondern nęmt davon aufs daſs er verlangte seine geliebte bei sich zu haben Wig.* 8361, 40; ërn reite mit in niht mêre wan daz er vaſte ſweic *sondern schwig stille Nibel.* 6210, im wart von niemen niht getân wan daz ſî in ir gâbe gâben *Klage* 3749, diu ſchult iſt elliu mîn, wan daz ichz durch triuwe tëte *Iw. s.* 121, wan daz ſî ſach ës *wær nûr daſs sie Nib.* 7020). *Só kömmt es daſs* wan *öfter auch eine bejahende aufsage ankündigt, die einer vorhergehenden verneinenden aufsage entgégen gesetzt wird,* 'nûr *aber, sondern, im gégenteil' MS. I*, 67, *Trist.* 302, 1290, done twelte ſîn geſelle mê, wan ër geloupte ſich des man und lief drâte den lewen an *Iw. s.* 248 (*Lachm. z. Nib. s.* 243).

wan [*im reime MS. I*, 83*b*; *góth.* hvan, *ahd.* hvanta] *s. v. a.* wande (want, wante) *denn Kœn. p.* 45, *Iw. s.* 10; *weil SwSp. c.* 32, 33, *Iwein s.* 17, *Lachm. z. Nib.* 852[1] [*niderd.* wan *s. v. a.* dan 'als', *nach dem comparativ Gramm. III*, 183; *s. v. a.* unze, biz *Göbl. RB. a.* 37, *Brem. WB. V*, 180, 231].

wan *s. v. a.* wande ne (*nach Grimm verkürzung v.* waz ne) 1) *warum nicht? quin? (nûr):* wan vüereſtun danne hër ze mir? *Iw. s.* 89, wan gedâht ir doch dar an? *Iw. s.* 121, *Barl.* 390[37], wan nennet ir ſî doch! *Iw. s.* 204; *die fortführung bildet oft ein satz mit einem imper. od. conj.:* wan geſwigt ir iwerr muoter gar? und nëmet anderr mære war *Parz.* 170[11], wan hazzent ſî den kalten ſnê? und gunden mir ob ich an ir erwnbe eiu hôh gemüete *Ben.* 85; — *in der indirecten réde:* ſprach wand ër ze hûs ne vuore *Gen.* 68: *Lachm. z. Nibel.* 442[5], 852[1], *Ben. z. Iwein s.* 2214 [*niderd.* wanne nên ei *was nicht! Gramm. III*, 305; wanne wanne *ausruf der verwunderung und des verwurfs Reineke* 564, 776]; — 2) *mit darauf folgendem conj. und der folgenden wortordnung, ankündigung eines wunsches:* wolde got wan wære ich tôt! *Wig.* 4918, ach got wan! *MS. I*, 3*a*, 31*b*, hei wan! 51*a*, *ATit.* 149, ouwî wan ſolde ſî nu plëgen! *Iw. s.* 69, *Parz.* 59*a*, *MS. I*, 70*b*, wê wan! wan wolte got *Barl.* 364[36]. *vgl. anm. z. Iwein s.* 1660 *und den nachtrag s.* 426, *Gr. Gramm. IV*, 79, 86.

wân *für* wânû *euge! MS. II*, 70*b*.

wân *sogs. aufs* wâren *Gotfr. Ml. II*, 27, *Boner.* 7[19]. [gewân *für* gewes *Gabriel bei Wackern. lesebuch* 519[1].]

wân, wæn, wæn ich (*c. conj.*) *sollt ich meinen, traun* [*Otfr. IV*, 17, 62] *Mar.* 10, *Gen.* 57, *En.* 10328, *Nib.* 517[3]. *das aufschliefsende* wan? *Flore* 6673, *ATit.* 44; 'denn'? *MS. I*, 40*a* wan helt die ſolt du mîden; wan du tobeſt *Iw. s.* 1818, *nachtr. s.* 427, *Lachm. z. Nib.* 852[1]. — *vergl.* wænen.

wân *stm. das glauben, vermúten* (*estimatio Doc. I*, 242): 1) *die meinung, hoffnung, zuversicht (Trist.* 801, 865); 2) *irrtúm, teuschung, traum Trist.* 4641, *Gotfr. Ml. II*, 60, *Reinh.* 181. ëz was min angeſt unt min wân daz ir wæret erflagen *ich fürchtete und glaubte Iw. s.* 162, aller ſîner fælden wân *was er für sein grőſtes glück hielt* 259; ſî habent dës wân daz *glauben, halten für möglich Wig.* 2612, wân haben gegen ſtrîte, ritens *gedanken, willen haben zu streiten, zu reiten Nib.* 4200, 4556, ich hân gedingen noch wân daz ich in iemer vinde *Iwein s.* 286, ich hân

noch ze freuden wân *glaube daſs mir noch freude bevórſtéht* 72, *Nib.* 136, ſo hân ich minen wân verlorn *so ist meine vermûtung falsch Iw.* 232, wân tragen ûf - *den sinn, wunsch richten auf* - *Nibel.* 202. — nâch wâne *wie ër glaubte Iw. s.* 45, *allem anschein nach* 156, *nach gûtdünken, auf vermûtung, hoffnung hin, auf gerâtewól Rupr. bair. LR.* § 149, *vgl. Flore* 42c, *tôricht Trist.* 8622. ûf ſtrites wân *in der hoffnung zu streiten Ottoc. c.* 330; ûf des tôdes wân *in der absicht den andern zu tôten Wig.* 7623, ûf des heiles wân *in der absicht daſs es glücken sollte daſs* - *Wig.* 10047. ûf dën wân *in dęr voraufsetzung Iw. s.* 244, *in dęr absicht Wig.* 2796; ûf guoten wân *im vertrauen* (*Pez*). durch kurzewile wân *indęm sie glaubten sich zu ergötzen Nibel.* 3271. in guotem wâne *in gûter hoffnung* 2649. âne bœſen wân *óne eine schlëchte absicht zu hâben* [*'ës soll euch nicht das lęben kosten'*] *Wig.* 296, *vgl.* 302, âne wân ſîn *GS. ës nicht für môglich halten Wig.* 7532, daz iſt âne wân ëzn habe der ſteine kraft getân *das hâben ganz óne zweifel die steine bewirkt Wig.* 623 [*ahd.* ana wân *vermûtlich, hoffentlich*, anawâni *verhofft*, anawânôn *sûtrauen.* — bœs-wænic *suspiciosus Voc. v.* 1419].

wanbeſch *für* wambeis *MS. II*, 71.

wan-bette *stn. léres lâger* [*Fr.; vgl.* noa-wan *latebra Gl. Sm. IV*, 80].

wân-bruoder *stm. vermeinter brûder Trist.* 2172.

wân-brût, wânebr. *stf. vermeinte braut Frib. Trist.* 850.

wân-bûntic *g.* -iges *adj. spurius Scr. brunsv. I, p.* 559, *n.* 105 *ad* 1030.

wanc (*gôth.* vagg) *g.* wanges *m.* (*n.*) *von natûr mit végetâtión bestandenes terrain, eingezäunte waldweide Mon. boica IV*, 479 *ad* 1377 [holzwangâ *campis nemoreis Gl Sm. IV*, 114; *am häufigsten in zusammengesetzten ortsnâmen:* Elche-wanc, Affaltra-wangâ. — anwanc *vestitura Doc. I*, 202].

wanc *prt. v.* winken.

wanc *g.* wankes *m.* 1) *wink;* 2) *zug* (*im spile Ob.* 1938); 3) *die rückgängige bewęgung in folge eines zurückweichens, óder auch eines umkérens* (ein wanc geſchach an in *sie wurden zurück gedrängt, muſsten dem feinde den rücken kéren Bon.* 44[17], ër tëte ſchiere den wanc *ër sprengte denselben węg zurück Iw. s.* 198, einen wanc von himele tuon *auf dem węge zum himmel umkéren* 238); *ein zurückfürender węg, dęr mit dęm wëlchen man gekommen ist, ungefâr derselbe ist, seitenwęg* (nû volgeter eime wanke dan dër in einen wëc leite über daz palas breite *nún schlúg er von dâ einen rückwęg ein, dęr în einen węg über die halle hinauſs fúrte Iw.* 236); *abweichung, seitensprung, gebrëchen*, tuc, *wandelbârkeit, veränderlichkeit, trûg:* die der wenke hânt gepflëgen *Walth.* 30[34], hërren tugende nie halben w. getëte *Trist.* 1682, ſî tët einen ungetriuwen wanc *wich treulós von írem versprëchen ab Bonerius* 12[30], pfâwen varwe und haſen wanc *MS. II*, 223. âne wanc, ân allen w. *óne fâl Nibel.* 322, *unzweifelhaft Wilh. I*, 7 [wanc-ſtodal *ein perfîd handelnder Leg. baj. Mederer p.* 119, 144].

wanc-balſen *infin. n. colli spretiva retorsio Sm. IV*, 117. *vgl.* wanthalſen.

wanc-lîch *adj. unstât.*

wanc-lûge *stf. treulósigkeit* (*Leg. bajuar tit. VIII, c. XVII*).

wancſal *stn. abweichung* (*Pez*).

wanc-wort *stn. syllogismus* (*Conr.*).

wande, wan (*ahd.* hvanta, hvanda; *Wortlehre* § 47) *causâlpartikel 'denn' Iw. s.* 57; *'dâ, weil, indęm' MS. I*, 34. *in der bedeutung 'denn' hat die anzeigende óder in folge einer inversión die frágende wortfolge statt, in der bedeutung 'weil', 'dâ' die verbindende.*

Digitized by Google

wande *prt. v.* wenden. wânde *v.* wanen *Bihter. f.* 26, *MS. I*, 9.

wandel (*ahd.* wantal, wantala) 1) *stm. der gang, die ârt zu gêhn Bon.* 33[14], *zâtritt, verkêr*; 2) (*stm. n.*) *ânderung, abânderung, verkêrung, abwêchslung, umtausch des einen dinges gêgen das andre Iw. a.* 78 (w. nëmen *sich verândern Wigal.* 8968; den w. dingen *sich die widerbesetzung einer stelle vôrbehalten Strassb. StR. III*, 130 *Soh.*); *abwendigmachung SwSp. c.* 16; *rückgang eines kaufs, vertrags* (dem koufe wandel dingen *Sm. IV*, 97); *gebrëchen das nach dem kaufe ôder vertrâge gefunden dîsen rëchtlich aufhëbt, abgang, mangel, fâl Ob.* 1936, wandels bar, w. vri, w. blôz *untadelhaft, sans reproche, ône fâl MS. I*, 37, 201, *Jerosch. bei Fr. II*, 421c, w. eine *MS. I*, 14, 44, 204 [âne wande *Walth.* 84]; (*stn. m.*) *insbes. dër umtausch, durch dën ein schâdenersatz geleistet wird, genugtûung, vergûtung*, bezzerunge, kêrunge, buoze *Iw. a.* 69, *Bon.* 24[8], *Parz.* 392, 7601, *Eccard. II, col.* 1455, *Tandareis cod. mon.* 577, *f.* 163*a*, *Kchn. app. p.* 816, *SwSp. c.* 183 (*Sr. II*, 433); *gerichtliche gëldstrâfe.* w. bieten *genugtûung gëben*, ze w. hân *GS. Alex.* 4286.

wandel-bære (wandel-haft) *adj.* 1) *betrëtbâr, zu bereisen Fr. II*, 422*a*; 2) *in beziehung auf* wandel *stêhend, nicht sô wie es sein sollte, wandelbâr, defectu laborans, mangelhaft MS. I*, 163, 200; *sträffällig, delicti reus Troj. f.* 300.

wandelieren *sw. wandeln Troj. f.* 178.

wandel-kêre *stf. umlauf.*

wandel-kerze *suf. grôfsere kerze die bei einem mëfsamte wârend der stillmësse* (*von der consecrâtiôn bis zum genufs der hostie*) *angezündet wird, torcium Voc. v.* 1419.

wandel-lîch *adj. betrüglich Barl.* 10[15].

wandel-mâl *stn. mâkel, fâl MS. II*, 43.

wandel-mælec (*ahd.* -lc) *adj. mit fâl behaftet Frgm.* 45*a*.

wandel-marte *suf. wie dëren niefsung von einem zum andern gêht Ob.* 1937.

wandel-müntekeit *stf. inconstantia* (Conrad).

wandeln (*ahd.* wantalôn, *Genes.* 101 wantilôn) *prt.* wandelte 1) *begêhn, treiben s. b.* fine fache *Wern. Bth. VII*, 175, verreterie *Wilh. v.* 1465 *f.* 170; 2) *sich umkêren, sich verândern; krank wërden; lîben*, des lëbenes w. *stërben MS. II*, 225*a*; 3) (*trs.*) *vertere, volvere* [arwantelt *evolvit Doc. I*, 203], *verândern* (swenne man den rât wandelt *einen andern rât wält Rgensb. statut a.* 1280); *in der mësse das bröd in den fronleichnam verwandeln; andere wohin bringen Trist.* 7766, *alienare dominium Kaisersb. c.* 27; *verstellen Nu.* — *ASDP. resarcire, wider hërstellen, wider gût machen, ersetzen Dut. III*, 65; *metonymisch* einen w. *in bîfsen, strâfen, mulctare* (Pez). — wandelunge *stf. wandel Ranzau* 78[25]; *umânderung Iw. a.* 77, *abwêchslung, mannigfaltigkeit, insbes. der ungewissen Trist.* 4787; *unbeständigkeit Uolr.* 246. — wandelære *stm. victor Fr. II*, 422*a*.

wandel-stein *stm. grânzstein.*

wandel-tac *g. tages m. Parz.* 117[5].

wanden *sw. sich wenden Glouwe* 2827; *wenden* 1467. an w. *eingrünen, anstôfsen Sm. IV*, 102.

wandern *sw. gêhn, wandeln Fasn. Th., vgl. Sm. IV*, 99 [*Swochenew., Teichner hâben* wander *für* wandel].

wane *für* wagene *Gerden. V*, 1655.

wanen (*ahd.* wanên, wanôn) *sw. abgängig, nicht voll sein, abnehmen; vermindern, verderben* (*ags.* wanian, *engl. to* wane).

wanen *für* wonen *Er.* 3709.

wænen (*anfs* wân-ian) *praetér.* wânte *glauben, vermûten, meinen, hoffen* da felt wiȝȝen und niht wænen *Berht.* 87. *das wan man vermûtet, wird entw. durch den gêm. ausgedrückt* (daȝ ich dës wande *Iw. a.* 55. *Gramm. IV*, 660), *ôder durch sô* (*Iw.*

Digitized by Google

s. 80); *förner durch den infinitiv óne* ze, *wenn das subject bleibt* (ja wând ich vreude imer hân *Iw. s.* 34, dô ſi wânde ſîn verlern 214; *mit* ze *Mon. boica XXIII*, 280 *ad* 1391, 268 *ad* 1330); *wenn áber das subject verändert óder das gleiche wíderkólt wird*, 1) *durch directe réde, indem dann entwéder* wæn ich *daswischen óder* ich wæne *voran gesetzt wird* (dar an iſt, wæn ich, grœzer kraft *Iw. s.* 197, und, ich wæne wol, ſi was ſîn wîp 237), 2) *durch indirecte réde, bald mit der conjunctión* daz (ouch wæn ich daz ſîs alſô gnôz *Iw. s.* 296, alſ ir wænet daz ir ſît 13; *nach dem prt. stéht immer der conjunctiv:* ichn wânde niht daz dër gewalt iemen tühte 28) — *bald óne diesélbe* (*in disem falle folgt immer der conjunctiv:* ouch wæn ich in betwunge 207, der lewe wânde er wære tôt 150, ich wânde ich rette rêhte dran 100). *statt* nie, niemen *usw. stéht dann* ie, iemen *usw.:* ich wæne iemer mêr ergê *Nib.* 2055⁴. — wæn (*bedenke; vgl.* warn) waz du tuoſt und wæn waz dar nâch ergê *Wstr. Btr. VII*, 247. — wâne (ich) *und* wæn (*Grmm. IV*, 218, 215) *sollt ich meinen, glaube ich:* daz wæn iendert lêbe ein wîp *Wig.* 3766, ich wæn anlange wære genêſen 10686. — an w. ze undingen *beargwônen Trist.* 15827, *óne* ze 4360 [bewænen *reputare, æstimare*]. — wæner *stm. wánender Gottfr. ML. II*, 60.

wange (*ahd.* wanka) *swn.* [*dât. u. pl. auch* wange] *die wange, aufwölbung auf den gesichtsseiten, kinnbacke, ital. guancia lw. s.* 26, 274, *Trist.* 18202. *das brennen* durch daz wange *als strâfe RA.* 709 [helwanger *dër heimlich begünstigt, verráter Sm. IV*, 116].

wange-küſe *sw.* (-küſſelîn *stn.*), *órküſſe, cervical, kopfküssen* (*Sum.* 33) *En.* 1292.

wangen, wangære (*ahd.* wangari) *stm. küssen worauf die wangen gelégt wérden, wangaria, cervical MS. II*, 195*a*.

wange-slagen *prt.* ſlagete *AP. s.v.a.* an daz wange eines ſlahen, *ím einen backenstreich gében Wstr. Btr. VII*, 114. *vgl.* halsſlagen.

wân-heit *stf. vanitas* (*Fr.*).

wan-mopfenunge *stf. falsche hoffnung, verzweiflung.*

wanhte *für* wancte *v.* wanken.

wankel *adj. schwankend, wankelhaft, unbeständig MS. I*, 97. — wankelheit *stf.*.

wankel-bolt *g.* -ldes *m. wankelmütiger mensch Gzme* 31*b*.

wankeln (*ahd.* wanchalôn) *sw. wanken, wackeln.*

wanken (*ahd.* wanchôn) *prt.* wancte *zurückweichen Wigal.* 6703, *ausbiegen; hin und hér wanken, unbeständig sich bewégen* (*nutare Doc. I*, 242) *MS. II*, 241; *gêhn* (*Brem. WB. V*, 179); *DPGS. einen in étwas im stiche lassen Wilh.* 93²⁰.

wan-küſe = wangeküſſe, *kopfküssen* (*Sum.* 50) *Parz.* 552²⁰.

wan-lich *adj. enervis, schlaff Doc. I*, 235.

wæn-lich *adj. só daſs man és vermúten* (és wænen) *kann, mútmaſslich SwSp. c.* 75, *Troj. f.* 306; *miſslich, zweifelhaft Schachsp. f.* 124; *vanus, falsus Ob.* 1986.

wan-mâz *stn. falsches gemäſs Oberlin* 1935.

wanne *swf. das dünnfleisch an den weichen, vulva Sm. IV*, 82.

wanne? *gewand Roth.* 416.

wanne *swf. s.v.a.* ſchûvel *ventilabrum* (*Sum.* 19), *vannus, getreideschwinge, ein von dünnen holzspánen geflochtnes gerât das getreide zu reinigen Iw. s.* 26. — wannen (*ahd.* wannôn, *vgl.* wennen) *sw. das getreide damit reinigen, werfen, schwingen; anfachen.* ûz w. *evannare* (diu ſpriuwer) *Fr. II*, 422*c*.

wanne *für* wande ne (waz ne?) *quidni, quin: s.* wan; (*nîderd.*) *conjunct. bis Göbl. RB. a.* 37, 119.

wannen (*ahd.* hvanana) *pron.part. wohér, von wó? Tristan* 2688; *GS.*

Digitized by Google

wannen biſtu der lande *Mor.* 2136. wannant *Bihtеb. f.* 12.

wanne-wechel *stm. weihe, falco tinnunculus* [wannunwehel, wannoweho *laoficus Gl. Sm. IV*, 9]. *vgl.* wiwe.

wânolf (*eigtl.* wân-wolf) *g.* -lfes *stm. leichtgläubiger Bon.* 80²³.

wan-schapfen *adj.* (*ptc.*) *ungestalt, deformis, nîderd.* wânſchâpen *Vocabul. v.* 1482.

wanſt (*ahd.* wanaſt) *stm. das aufgeblâhte, der bauch* (*Diut. II*, 327).

want *prt. v.* winden *Klage* 2429.

want *g.* wandes *n.* (*nîderd.; ahd.* wanda *stf.*) *s. v. a.* wât. nider-want *s. v. a.* niderwât *Sm. IV*, 100 [*vgl. nîderd.* wantmeker *pannicida, schneider Fr. II*, 421*b*]. — want-hüeter *stm. s. v. a.* wâthüeter *Münchn. StB.*.

want (*W.* windu) *g.* wende *f. das wenden* [wenti *crepidine Doc. I*, 243]; *der ort wô ëtwas* erwindet, *sich wendet, ital. banda, seite, himmelsstrich Wilh. I*, 2, *Trist.* 6669, die pfile ſi zuo den wenden zugen *sie schossen im reiten nach beiden seiten hinaufs Nib.* 5376; *paries, aufsenwand und scheidewand Sw Sp. c.* 319, *Reinh. s.* 114, *Iw. s.* 258; über eine want *einen abhang entlang Barl.* 116²³.

wante *conj.* (*nîderd.*) = wande, *bis Bresl. RB.* § 57. — wante *prt. v.* wenden. — wânte *v.* wænen.

want-halsen *stn.* (*inf.*) *den hals drêhn, neidisch* (*über die achsel*) *schauen Mar.* 10 (*Graem. II*, 693).

want-lûs *stf. wanze, cimex Sum.* 47.

wân-triuwe *stf. verdacht* (*suspicio Mone* 253).

want-wurm *stm. wanze, cimex Doc. I*, 242, *Gl. Abl. I*, 349.

wânu: *s. unter* wâ (*vgl. Gramm. III*, 779).

wanwas *fûr* wambeis, *joppe, schecke, βάμπατξ, frz. gamboison* (*Fr.*).

wan-witze *stf. mangel an verstand* (*Gl. mons.* 351). — wan-wiz *g.* witzes *adj. demens.*

wap *prt. v.* wëben *Troj. f.* 121.

wâpen (*gôth.* vêpns) *stn. nîderd. form fûr* wâfen, *waffe* (*En.* 4667), *waffen, sigel.*

wâpenære *stm. schildträger, gens d'armes; soldât Steinm. p.* 16.

wâpen-genôz *stm. der vermôge seines âdels berëchtigt ist wappen eben derselben âdelsklasse zu fûren* (*Wstn.* 651); *knappe* (*vgl. Wencker Ux. p.* 143, 107).

wâpen-kleit *g.* kleides *n. das kleid das über dem harnische getragen wird Nib., Eccard II, col.* 1539.

wâpen-liehiu wât *s. v. a.* wâfenroc. wâpenkleit *Wilh.*.

wâpen-roc *stm. spallaria Dusell. Miscell. II*, 59. *s.* wâfenroc.

wappe (wambe) *swm.* wamme, *paleae. pellis quæ pendet a collo bovis Voc. v.* 1429 [milich-wäppel *euter*].

wappen *prt.* wappete *wabbeln* (*quabbeln*), *von einer fülle die sich bewegt, sucken?* (deme wappete der bart *Herb.* 5851).

wâpunge *stf. armatura* (*Pez*).

war (*ahd.* hvara) *interrogativer pron.-part. wokin* (war iſt der man komen? *Iw. s.* 55); *rélat. Schmeller. f.* 109, *Kmn. p.* 258, *Iw. s.* 38 (diene weiz ich war ich tuo 110). war und war *per loca Doc. I*, 242.

war (*ahd.* hvâr) *rélative pron.part. ohne præpositiónen, besond. solchen die mit vocal anlauten 'wor-, war-': ich ſage in* war an *Iw. s.* 106, war umbe 16, war nâch *wonach Nib.* 4932.

war *prt. v.* wërren *Troj. f.* 258.

war *stmf.* [wâr *Frib. Trist.* 5436] *das anschauen, die aufsicht auf ëtwas* (ich habe ze fröiden enkeine war *MS. I*, 202*b*), *das beachten, die acht, wârnęmung, achtsamkeit, aufmerksamkeit.* war nëmen *GS.* (umb-) *beachten, sich darnach umsehen, sich bemühen ës zu finden AWäls. III*, 220, 238; *bemerken, wârnęmen, sëhn, vernęmen Iw. s.* 129; *ës mit aufmerksamkeit betrachten Wstn.* 1529, *ës bedenken, erwâgen* 7941; *rücksicht auf ëtw. nęmen* 7697 (got nam in des rëhten war *nâm immer dęn der*

Digitized by Google

eine gerëckte sache hatte, in schutz 8922; mines roffes unde min wart vil guot war genomen *bedient, besorgt, gepflęgt Iw. s.* 20); *im bösen gedenken* Trist. 16311, 17694 (*sich verséhen?*); ër nam umbe ſî war *sâh sich nach ir um* Iwein *s.* 194; kleinen war n. *AWÄLD. III*, 238, *Hadloup cod. pal.* 375*d*; keinen war n. *TSion* 1813; nicheine war n. *Kais.* 79*c*, 87*c*; guote war n. (guoten w. n. *Reinh. s.* 110). war tuon *sich umsëhn, GS. sein augenmerk auf ëtwas richten, y faire attention, beachten, darauf aufs sein* Dint. *III*, 91, 92, nu wolte ich ër tæte ir güete war *MS. I*, 115 [*vergl. ahd.* waran *prt.* wuor *prohibere, vetare Gl. Sm. IV*, 129].

wâr [*góth.* ſunei̯ns] *adj. verus, echt, wirklich, stæte* [*probus Otfr. I*, 15[88], *vgl.* gewære]: einem für wâr gejëhen *Iw. s.* 266, für wâr ſagen *weifsagen Nib.* 6335, wâr ode gelogen *Iw. s.* 100, ëz wâr hân *pro vero habere* [*dagégen* ich hân wâr *hâbe rëcht, das was ich sége ist wâr*]; doch wei̯z ich̯ wære alſ den tôt *Uolr. Trist.* 1963, ëz iſt mir wære gewi̯zzen *ich weifs es gewifs Hrvm. opusc.* 102, 105, 106, 107; wâr machen, bringen *dârtûn, beweisen, durch úrkunden, zeugen etc. Hrvm. op.* 80, 147. wâr lâzen *erfüllen, seine zúsâge halten Iw. s.* 174. *AWÄLD. III*, 210, *Roth.* 4924. *vgl. Gramm. IV*, 626. — einen an wârer tât betrëten *in ipso facto Ob.* 1942. — *comp.* wârre *Wigal.* 4660.

wâr *stn.* (*ahd.* wâr *m.*, wâra *f.*, wâri *m.*) *wârheit;* wâr haben *rëcht hâben, verum dicere Wig.* 5668, *Parz.* 716[1], *Trist.* 2449, 4017, *Walth.* 62. ſî hât mir ouch nû wâr geſeit *das was wâr ist gesâgt Iw. s.* 82. ze wâre *en verité, só dafs es wâr ist, fürwâr, warlich Wig.* 2378. — vürwâr (und mit dem e *der adv.* fürwâre *Wig.* 2001, *W Chr.* 34*c*) *eine beteuerung Iw. s.* 34, *vgl.* deiswâr [*ahd.* wâra *fœdus, pactum*, triuwa, kawârê *fœderatos;* giwâri *probitas;* wârezen *asserere*, wâreztun *certi sunt Doc. I*, 242].

wâr:bære *adj. warhaft* Trist. 6880. wârbæren *prt.* bârte *wâr machen, bewâren* Trist. 15545.

warbe *stswf. zusammenkunft* (*Sch.*); *secte Möll: III, xxxi; mâl, fois:* ander warbe *noch einmâl* Berht. *p.* 171, *vgl.* wërbe [*ahd.* hvarba *melodie;* hvarblîh *versatilis, melódisch*].

warc (warch) *g.* warges *m.* (*isländ.* vargr *wolf*) *würger, räuber, verbannter, bösewicht, wüterich En.* 3253, 1131, *Iw. s.* 4924 [*bargorum nomine indigenas latrunculos nuncupant Sidon. ep. I*, 4; *vgl. Muspilli s.* 19, 38. — *ahd.* warc:hengil, wargangel, wergil *cruricula, ein vógel Gl. ABl. I*, 348, *bei Pictor.* warkengel].

warch, warc, *g.* warhes, warges *m. sanies, tabus, putredo, das eiter Mar.* 222 (warech *Mer.; Ottoc. p.* 590 *reimt* warch: ſtarch). — wärhen *eitern, schwären.*

ware, wer *stf. grundbesitz RA.* 556 [*vgl.* wern, *góth.* vaſjan *induere, vestire, investire*]; *vórrât, wâre* ['*wâre' heifst gewônlich* guot, krâmſchaz, koufmanſchaft, pfennwërt *etc.*] *Gen.* 76, 43; *vgl.* wërt, wërunge.

wære (*ahd.* wâri), gewære *adj. wâr, warhaft, sicher, zuverlässig, verbürgt Gotfr. ML. II*, 12; *bürgend; vórsichtig.*

warf *stn.* 1) *stamen, fila stantia, wërfte, kette, zettel zú einem wębstücke Schachsp. f.* 97, *Troj. f.* 201, 217, *MS. II*, 199 (*Sum.* 50, 16; *filum telæ sive orditura, dagégen* wefil *trama, filum quod ex transverso discurrit Conr., vergl. Maszm. Denkm. s.* 145); 2) *s. v. a.* wërfe *Otte. bart, Fragm. belli* 2593; 3) *s. v. a.* warp (*mîderd.*) *umkreis, kreis, kampfplatz; rand, úfer.*

warfen *sw. ansetteln, liciare Voc. v.* 1445 [werfet weppi *ordiremini telam Gl. Sm. IV*, 150].

Digitized by Google

wâr-geleite *stn.* *bezeugung der wârheit.*

wærgot *s.* wæri got.

wâr-habe *swm.* *fidejussor, satisfactor* Ob. 1942.

wâr-haft *adj.* *am wâren haltend, warhaft* Trist. 5028.

wâr-heit *stf.* 1) *das was wâr ist, wârheit, wirkliches, wesentliches* Iw. *s.* 79 (ich vant der rede eine w. *fand dafs es wâr sei* 31, die wârheit haben *rëcht hâben* 9; mit der w. *fürwâr* 187, von wârh. *warlich* Gavriel); *als persönliches wesen* Wigal. 8819 (diu w. daz beſcheinde); *rëchtmäſsiges eigentûm* Tristan 6966; *aufrichtige treue freundschaft* Steyerer *p.* 84; 2) *die versicherung dafs ëtwas wâr sei: das gegebne wort* Iw. *s.* 293; *beweisfürung* Strasze. StR. *II*, 108 Sch. (die w. erteilen, hœren *sie zûlassen* Auct. *II*, 192, *III*, 39, die w. leiten *den beweis füren* Auct. *II*, 192); *zeugnifs, zeugen.* diu alte w. *die alten dôcumente; die heilige schrift* Ob. 1942.

wæri got *s.* wëri got.

warkok *m.* *ein kleidungsstück* Guden. *II*, 344.

wær-lîch *adj.* *mit der wârheit übereinstimmend. adv.* wærlichen *der wârheit gemäfs* (alſ w. alſ ich diz guot verſtoln hân, alſ w. ſult ir mich hâhen Bernt. 86), *warlich* Iw. *s.* 11 (*vere, certo Voc. v.* 1482).

war-lôs *adj.* (*ône beachtung*) *aufsichtslôs* SSp. *II*, 38. — war-lôſe *stf.* *verwarlôsung* SSp. *II*, 38. — war-lôſ-eheit *stf.* *unachtsamkeit* Trist. 12476.

warm (warn *MS. I*, 130) *adj.* *altlat. formus, griech.* θερμός: *abwérend, wärmend, warm* Iw. *s.* 238, 110.

warmen *prt.* warmete *warm werden, warm sein* En. 1835 (Toeller *app.* SprSch. 439*b*).

warmuos (warm-m.) *stn.* *olus* Med., *lappates, cibi ex oleribus, jota, (feminini generis)* Gl. jun. 285.

warn (waren) *prt.* warte GS. *sëhen, zûsëhen, schauen, acht hâben, beachten, darauf aufs sein* Tnes. *f.* 72, war waz du tuoſt und waz der nâch gê (*vgl.* wænen) Wstm. Brn. *VII*, 44; *in acht nęmen, behüten; versëhen* Bon. 85[10] [warangâ *monimenta Doc. I*, 243].

warnen (*ahd.* warnôn und warnên) *prt.* warnete 1) *AP. einen im vôrauf auf ëtwas aufmerksam machen* (du ſolt ouch gewarnet ſîn daz - *ouch sâge ich dir* Bon. 48[105]); *auf eine gefâr aufmerksam machen, warnen* Boner. 23[7]; 2) *versëhen, aufrüsten* Trist. 605, 6540 (ſpîſen unde warnen Troj. 6881), *in verteidigungszustand setzen, rüsten, munire, waffnen, instruere armis, schützen, ital. guarnire* (*vgl.* garnisôn) SwSp. *c.* 172, Ben. *p.* 32, Iw. *s.* 76, 88, Ben. 253, Tristan 512. ſich w. *cavere sibi, sich vôrsëhen, in acht nęmen, in verfassung setzen, sich schützen* Ben. 42[a]. APGS. *damit versëhen, aufrüsten* Gramm. *IV*, 633. — warnære *stm.* werno, *monitor* (*vgl.* Goldast *const. imp. I*, 2, *p.* 88). — warnunge *stf.* *cautio, præmonitio, præparatio, munimen* Herbort 27*c* (4157); *vôrsicht, hût, wachsamkeit* Trist. 5474.

warp *g.* warbes *m.* (warf) *gerichtstätte* SSp. *I*, 63, 4, Brem. RR. § 70, Göbl. RB. *a.* 137 (Brem. WB. *V*, 194, Fr. *II*, 440*e*, RA. 747).

wâre *compar.* *v.* wâr.

wâr-sage *swm.* *fatidicus* Sum. 8.

war-stelze (*ahd.* ware-ſtelza) *f.* *lacilia, wasserstelze?* [*niderd.* ware *wêr, abgesperrter wasserort*].

wart *stm.*, warte *swm.* (*góth.* vardja), wartel *stm.* *aufsëher, hüter, wächter, besorger, spân.* guarda, *frz.* garde [*ahd.* buah-w. *bibliothekâr, commentarius*].

warte *stf.* *speculatio, spâhung, kundschaft* Nib. 730, 772; *lauer, anstand* Nib. 3726, an der warte ſtên *sich umsëhen, aufpassen* Wig. 257, Turr. 13706; *garde, custodia, excubiæ* (die w. wandeln *die wache ablösen* Jeroscm., entwîſen aller w. *aller wache*

Digitized by Google

entblôſzen id.); cautio, cautela Ottoc. c. 295; specula, statio, wachtturm, ein in der hôhe gestelltes wachthaus, festung, mlat. garita, frs. guerite Fr. II, 494a.

warten (ahd. wartên) prætér. warte 1) schauen [wartet ûz von den linebërgen schauet aufs den gitterfênstern Willir. 16[26]], ër begunde warten umbe ſich ob er ieman ſæhe Liedersʒ. I, 291, wart an die veigen buoben Oswald cod. mon. 719 f. 53b; 2) gerichtet sein nach - (zwô porten warten ûf des meres ſlat Wig. 10759, Tristan 9330); 3) (absolût) frans. garder, escubare Doc. I, 243; 4) acht hâben, frs. attendre, lat. adtendere, spân. aguardar, aufpassen Wigal. 509, wartet ûf iwer ſpil gëbt nâr auf euer ſpil acht Liedersʒ. II, 601. — GPS. nach einem, ëtwas sëhen, hinschauen auf -, regarder, ital. guardare MS. I, 39; acht gëben, erwarten Parz. 245[24]; abwarten, ordentlich besorgen SwSp. c. 120; GS. an einen w., an einem (?), z'einem w. von im erwarten, verlangen, von im ëtwas gewærtig sein Strasʒb. Stat. III, 65, Kæn. app. p. 729, Parzival 281[6], 373[27], 697[26]. — DP. (GP.) auf einen schauen, acht hâben, auf in warten, in erwarten (Kais. 4d, 66c, AWâld. III, 190, Herb. 5219, TSion 264, 965), im gewærtig sein, vgl. Troj. f. 140, mit hülfe Ludew. VII, 20; dienstbâr sein (Pez), gehorchen Wig. 3443; einer banier w. der fâne folgen 10910, den buochen w. sich mit den bûchern abgëben; warte dir cave tibi. — imper. warte, wartâ (MS. I, 180b) interj. bewunderung, lob ausdrückend 'sih nâr' Müll. III, xxviii. — an w. ansëhen Rother 2040 [ahd. anawartên niti, intentum esse, anawertentemo innitente Doc. I, 201, anawart intentus, attentus, abawart surdus; biwartên evitare]. — wartære stm. (warte swm.; vergl. frs. garçon) speculator; dër anwartschaft auf ëtwas hat Mon. boica VIII, 91 (Fr. II, 423c). — wartunge stf. prétension (Hilts); anwartschaft S-Sp. III, 84.

warten (ahd. wartên) sw. verderben, verkëren [Notker ps. 64[2]; wartſali corruptio 25[1]].

warte-spil stn. spectaculum, schauspil Ob. 1949.

wart-nuote stf. posten Herb. 4106.

wart-nûs stn. custodiarium (Doc. I, 242) Parz. 180a.

wart-knëht stm. appariter Tschudi I, 231.

wart-man stm. (pl. -liute) dër die wache hat, schildwächter (Wachter) Alxd. 2712, Wilh. II, 105b, 151a.

wart-schare stf. quaschiure, quetschung (niderd.: Scr. brunsv. III, 506, 502).

war-umbe wëshalb Trist. 201.

warze swf. gewächs, bsd. ein aufwächs der haut, des holzes etc., papilla Doc. I, 243, çmorroida, varix id., verruca, werne, werze.

war-zeichen (wartz. Ob. 1949) stn. merkmâl, symbolum, indicium Nicod. 36d, Frib. Trist. 1405, Ochs Basel II, 417 ad 1373, Görl. Gl. z. SSp. II, 35, III, 9, 45, 49, Pictor. 485a, Hilts 2031. vgl. wortzeichen.

was prt. v. wëſen, ſîn, erat.

was g. waſſes (wahs, wahſes) adj. acer, acutus, efficax [atrox Doc. I, 243].

waschaven swm. waschtopf (Twinger).

waſchelier (bäſch.) stm. frs. bachelier, mlat. baccalaureus [nach du Fresne 1) ein landgütbesitzer, 2) ein niderer geistlicher, 3) ein krieger dër wëgen armât ôder jâgend noch kein fânlein in den kampf fûren kann] Ottoc. c. 408.

waschen [ahd. waſgan; bei Kero waʒkan; vgl. waʒʒe] prt. wuoſch lavare. abe w. diluere Doc. I, 202 [frs. gâcher 'befeuchten']. — waſche stf.? schwemme [frs. gâchis 'pfütze'].

wase (ahd. waſo) swm. bedeckung, bekleidung, mlat. waso, frs. gazon, die mit pflanzenwurzeln durchwobene erddecke ôder erdkrûme, sie be-

Digitized by Google

stéhe nán auſz damm- óder auſz mórgrde; nutsbárer, bsd. grasgrund, als gégensatz von sand, fêld etc. RchtB. v. 1346 *tit.* 13, *Heum. p.* 93, der menicvarwe wase *Diut. II*, 156, *vgl. Trist.* 462 (wase *seges Gl. Sm. IV*, 171); *rásen; platz wó der abdecker sein geschäft auſzúbt, von rásen erbautes schaffot* [waſen-ambet *stn. scharfrichteramt*, waſenmeiſter *schinder Fr. II*, 425, *RA.* 112—116]; *grdscholle* (*das symbólische zeichen einer gerichtlichen úbergábe óder auſzantwortung*) *Mon. boica XI*, 412 [*níderd.* wâſe *reiserbündel*].

wase *fúr* base *Wilh. I*, 18, *Herb.* 2568.

wasen *prt.* waſete *sich mit gras, mit pflanzen úbersichn, herbascere St. II*, 430 [waſenböſch *cespes*, waſêhtig *herbidus*, waſig *gramine vestitus Pictor.*].

wâſen *fúr* wâren *En.* 1217 [*só auch HSachs; St. dial.* 121; węſent *fúr* wâren *Reg. Chr. IV*, 257, 273 *Gemein.*]. — waser *s.* waȝer.

wâs-gewitere *stn. s. v. a.* wâgeswêtere *Ob.* 1955.

was-holen-dêr *stf. sambucus Gl. Abl. I*, 350.

wasse *adv. fúr* waſſe, *scharf, alacriter, alert.* — *stf. schneide, dolch, stachel Sum.* 1. was-lich *adj. eifrig, streng.* was-liche (*ahd.* hvasliho) *adv. efficaciter* (*St. II*, 436).

waſſen *fúr* waſſen 1) *crescere Kæn. p.* 37; 2) *schärfen.*

waste *stf. und n.* (*ahd.* waſti) *román. vaste, wúste* [*ahd.* waſt-waſo *steppe, haide, savanne*].

wastêl, waſtil (gaſtêl) *stn. gâtçau* (*vgl.* wist), *feineres bród, liba GrRvod. s.* 11, *Wilh. I, p.* 62. *vgl. St. II*, 436.

wasten *prt.* waſte *verwústen, vastare MS. I*, 132 [*vgl.* waſtio *devastator Eccard. Fr. or. II*, 948; *ital. guastare* 'verderben'].

wat *g.* wades *n.* (*níderd.*) *vadum* (*Fr. II*, 413c).

wât *g.* wæte *f. gewand im ganzen sowól als zur bekleidung verarbeitet, also kleiderstoff sowól als kleidung, kleid, zeug, rústgewand Nib.* 9119, *MS. II*, 97, *I*, 122, *Nib.* 4037. wæte blôȝ *nackt Frid.* [dinc-wât *toga Doc. I*, 207]. *vgl.* wæjen.

wate (wade) *swm. die wáde, der unterschenkel.*

wate? *stf. ein kleines fischgarn, zugnetz mit einem sack óne spígel, tragula Fr. II*, 413c, *vgl. Graff. III*, 466 [wata *isis Doc. I*, 243].

wâte *prt. v.* wæjen *Troj. f.* 154, *Mar. f.* 216.

watęn *prt.* wuot *vádere* (*vgl. vádum, vádare*), *ital. guadare, spán. espasar, géhen, ferri úberhaupt, nicht blóſs im wasser* [*vergl.* wette *vádimonium*, wuot *etc.*. der hore-gewat *die kléidche Atis und Prophilias bei Lacomblet I*, 21]. — watære *stn. pavasor MS. II*, 9a.

waten *prt.* wate, watte *vadere Hms.* 8856, 1546.

wæten, wâten (*ahd.* wâtan, *s.* wâtî *Physiol.* 143a) *prætér.* wâte, wæte (*Gloube* 2960) *kleiden, bekleiden.*

wæte-tach *stn. bedeckende kleidung Troj. f.* 47.

wât-gadem *stm. túchkámmer.*

wât-hûs *stn.*, wât-kamere *swf. kleiderhalle, kleiderniderlâge* (*Gloss. S-Blas.*).

wât-lich, wæt-lich (wædel. *Jen. v. Ringenb.*) *adj. schóngekleidet, von schónem ansêhn, schón, vollhêll, zuberlich, hübsch, wólgestalt, stattlich; rústig, hurtig, schnêll* (*Bintzb. f.* 22); *vortrêfflich, gût, weidlich St. II*, 442; *was leicht geschéhen, was man leicht hâben kann Bit.* 7330, *Lanz.* 8317, 1192, *MS. I*, 153a; *was man gût und gêrn tún kann Lanz.* 6997, *Klage* 1250. — *superl. Lanz.* 1192. — wætliche, -en *adv. vilicht, vermútlich, beinâh* (lihte, nâch) *Bitt.* 7330, *Trist.* 11329, *Parz.* 246¹⁰, *Lanz.* 2615, 8317 (*Lachm. z. Nib.* 34¹, *z. Klage* 1250).

wât-mâl *stn. bestes kleidungsstück eines eigenmannes das nach seinem tôde an den hêrren úbergeht* (*gewónlich ist es*

mit beſtehoupt *verbunden* Ob. 1952); — *eine* settichte *leinwât* (*Wstr.* 653).

wât·man *stm.*, wât·mangære *stm. tûchhändler* Sm. *II*, 599.

wât·sac *g.* ſackes *m. mantica, mantelsack, felleisen* Wilh. *III*, *f.* 80 mon., *Voc. v.* 1419 (Fr. *II*, 413c).

wat·schar *stf. eine art von abgâbepflichtigem gût, ein kleines stück landes ôder fêldes* Tegernseer urbar *b.* Freyb. *p.* 246, Mon. boica *IX*, 532, *ein krautgarten* Wstr. 653 [*nach* Sm. *IV*, 195 *ist villeicht* wadi, *mlat. vadium, spâter* wetti, *vadimonium, pignus, arrhabo, fœdus heran zu ziehen*].

wât·schar? *stf. riſs in der kleidung* Geden. *V*, 1003; *kleiderzins*, wâtſpende (duFresne). *vgl.* wartſchar.

wât·schmre *stf. forfex* Sum. 86.

watt Pf. Ch. 1725: wait, weit? *isatis, guastum.* — watte *s.* waten.

wât·war *stf. bekleidung mit* wât, *ôder vilmêr verstêhung mit kleidungsstükken, ital. roba* Gen. 76.

wât·wurz *stf. ireus? Sum.* 22.

wât·zierre *adj. prächtig gekleidet* Roth. 3583.

waʒ (*ahd.* hvaʒ) *n.* (*vgl.* wer) *quid.* waʒ wirdet dêr *was wird daraufs* Trist. 14705; *nach der weise eines substantivs G. quid, quantum, was fûr - MS. I*, 126, *II*, 101*b*, Bon. 1[27], 3[18], waʒ crêatiure *Iw.* 27, waʒ ſtete *was fûr eine stat* Trist. 7627, waʒ der mære *was fûr neuigkeiten* (*vgl.* waʒer), waʒ mîn *was aufs mir* Trist. 11594, waʒ ſîn *was daraufs* Trist. 15627, *vgl.* Nibel. 341, 8455. *über dçn suweilen folg. plâr. verbi s.* Gramm. *IV*, 195. — waʒ nû? Herb. 7730. — waʒ *acc. in wâs, wie* Parz. 243[11], wozû Flore 41c. — umbe waʒ wêswęgen Iwein *s.* 52. — waʒ [*mit aufsgelassenem verbum*] ob ... *wie wâre es, wie ist es wenn? quid si? wçr weifs ob nicht? ist es nicht môglich dafs?* Diut. *III*, 84, Walth. 75[5], 99[1], 119[4], *Iw.* 6617, Greg. *f.* 135, Wig. 5266, Trist. 6766, *vgl.* 8578 (*sûversichtlich* Nibel. 7580). — waʒ dar umbe *quidni, τί μήν, was tût das MS. I*, 35, Wig. 4972 [*niderd.* wâttân *was denn weiter? Gramm. III*, 180].

waʒ (*ahd.* hvaʒ) *adj. s. v. a.* was, wahs, *acer, acutus, alacer* [*isl.* hvatr].

wâʒ *stm.*, wâʒe *stf.* und *swm. duft* Mar. 4, 47, Fdgr. *I*, 160[26], Wilh. 2 [14], *I*, 65, Barl. 48[21]; *geruch* (Litanei 1067), *als sinn:* gefîht, gehœrde, wâʒ, gerüerde, gefmac *W-Gast VII*, 6 (136*b* goth.), Altach. pred. 17[8].

wâʒ? (waʒ?) *stm. wasser? Herbort* 16406.

wâʒe·mart *g.* -rdes *m. mustela putorius* Hildegardis *ed.* Reusz 65.

wâʒen (*prt.* wieʒ) *ptc.* wâʒen *duften* (wœʒiſt Lobges. Mar. 11, 10); *riechen W Gast VII*, 2 (128*a*). *vgl.* Gramm. *II*, 75.

waʒer (waſer) *für* waʒ der (*mit folg. gén. pl., s.* waʒ): waſer grôʒer krefte die minne hât Titur. (*vgl.* aus waſer macht Gemeiner Reg. chr. *I*, 339).

waʒʒe (Alex. 55*b*, 56*b*; *góth.* vatô, *isl.* vatn), waʒʒer *stn.* ὕδωϱ, *das wallende* [*góth.* hvathjan *schäumen*]. êr tranc eines waʒʒers (*gén. partit.*) daʒ er vant *Iw. s.* 127. w. nëmen *handwasser, vôr und nach dem êssen* [*weil 'ône gâbeln gespeist wurde*] Tristan 4093.

waʒʒer·alp *g.* albes *pl.* elbe *m. wassergeist.*

waʒʒer·blatere *swm. bulla Doc. I*, 243, *harnblâse, wasserkalb* Tobler appenz. SprSch: 440*a*.

waʒʒerêht *adj. aquosus, wässrickt* Mein. Naturl. *f.* 301*a*.

waʒʒer·gadem *stm. cisterne* Gen. 92.

waʒʒer·holde *swf. nymphe* Alber. *v.* Halberstat. .

waʒʒer·kalp *g.* kalbes *n. wassersucht* Med..

waʒʒer·küele *adj.* Kutr. 23*b*.

waʒʒer·leite *stf. aquæduct* Gl. Sm. *II*, 513.

waʒʒer·man *stm. schiffer* Fr. Tz. 4080.

Digitized by Google

waʒʒer·mære *stn. schifferersâlung* KUTR. 1128³.

waʒʒer·münde *adj. von langer séfárt ermüdet.*

waʒʒern *sw. wässerig sein* MED.. — waʒʒerære *stm. aquarius (als himmelszeichen)* TWINGER.

waʒʒer·niches (·nixe) *swf. wassergeist (siréne).* der vertânen waʒʒernixen *MS. II,* 200b.

waʒʒer·ræne *adj., von einer krankheit der pferde* SM. *III,* 74.

waʒʒer·runs *stm. fluſs, bach.*

waʒʒer·sâge? *stm. n.?:* niderhalp des magen gêt ein waʒʒersâga in die platerun GEN. 46.

waʒʒer·schepfli *stn. (démin.) wasserkelle, löffel* MONE 232.

waʒʒer·siech *adj. hydropicus.*

waʒʒer·slahte *swf. damm* OB. 1951.

waʒʒer·stat *g.* ſtades *n. gestâde (*TWINGER*).*

waʒʒer·stein *stm.* PARZ. 137c.

waʒʒer·stelze *swm. ein vögel: luscinius* MONE 94, *lucilius* GL. ABL. *I,* 349.

waʒʒer·stoup *g.* ſtoubes *m. sprengwasser MS. II,* 157.

waʒʒer·strâʒe *stswf. wʒg auf dem wasser* NIB. 1527; *flufsbette (*HLTS*).*

waʒʒer·sühtec = waʒʒerſiech.

waʒʒer·swam *stm. überschwemmung* OB. 1952.

waʒʒer·urteile *stn. das gottesúrteil (orddl) durch kaltes wasser* SWSP. c. 129, 163, 210, 390.

waʒʒer·var KARL 115a.

waʒʒer·vart *stf. schiffárt* FRIB. TRIST. 1572.

waʒʒer·vaʒ *g.* vaʒʒes *n. gefâfs zum wasser (*GL. MONS. 395).

waʒʒer·veine *stf. siréne,* merminne TROJ. *f.* 198.

waʒʒer·veste *stf. mit wasser umgʒbne festung* PARZ. 163⁶, TRIST. 5538.

waʒʒer·wint *g.* windes *m. fárwind, günstiger schifferwind* NIB. 2128, *auster* MEIN. NATLERE *f.* 298b. *vergl.* waltwint.

waʒʒer·zoubrære *stm. hydromanticus (*TWINGER*).*

wâ *indécl. adj.:* in was wê von hunger *lw. s.* 228, von jámer wart im alſo wê 149, im tête der hunger alſo wê 58, êʒ tête im an dem libe wê 103, die füeʒe tâten im wirs danne wê *AWÂLD. III,* 225; in was wê nâch — *sie sénten sich nach* — NIB. 1280, KUTR. *v.* 1262. — *aufrúf der verwunderung (*wê waʒ wunne in wiben lit *MS. I,* 31b) *u. des schmerzes 'oe', frz. gual:* wê ich vil tumber *MS. I,* 76b; *DPGS.* ſo wê mir dirre mære NIBEL. 8905; *APGS.* o wê mich mines leides NIBEL. 4903 (GRAMM. *III,* 292, *IV,* 763).

wâ (*gôth.* váiv) *g.* wêwes *n. m.* (*vgl.* wêwe) *wéh* TRIST. 19484 (*pl.* UNN. 3292); *schmérz; krankheit (*wétage*), insbesond. fallsucht* ST. *II,* 440 [*ahd.* wê·wurt *wéhgeschick* HILD.].

wæbe, webe, weppe (*ahd.* wappi) *stn. garn zum wében; tela* SUM. 50.

wâhel *stn. einschlag, trama, subtemen Doc. I,* 244 [weval GRAFF *III,* 150].

wâhen *prs.* wibe *prt.* wap *wirken, wében (Doc. I,* 243) TRIST.; *trép.:* die wile ſich diz übel wap; dar nâch ſô manig harmſchar ûf in ſich wap JER. *b.* FR. *II,* 426b. *vgl.* wibes.

wæhen (wæh.) *sw. sich léhhaft hin und hér bewégen, geschéftig sein* STEINH. p. 13 (FR. *II,* 426b).

wæher·tunc *g.* tunkes *m. textrina, textorium Voc. v.* 1482.

wâc (*W.* wisu) *g.* wâges *m. wʒ, via lw. s.* 145 (einen wâc von tôten KLAGE 698, einen gueten wâc hin *eine gûte strecke lw s.* 296, wélhe wâge *auf welchen wʒgen* NIB. 5729); *iter, reise* IWEIN *s.* 207, 223; ûf den wâc riten *auf einer reise begriffen* WIG. 10646, einem ſînen wâc vertîgen *im sichern wʒg gében* SWSP. *c.* 143, under wâgen *auf der reise lw. s.* 88, under wâgen lân *zurücklassen* 252, *bildl.* 161, ein dinc under wâgen lân *ungetân lassen* 188; — diu rede îſt ûʒ ir wâge gar *das wollen sie gár nicht lw. s.* 87; von dem wâge füeren *bei seite bringen, aufs-*

ben Wig. 5896, ze wēge komen *auf den sichern weg kommen Trist.* 14015. — den wēc, wēc, enwēc *fort, weg* (wēgk) *Uolr. Trist.* 2407, daz er dā mite hin wēc quam *En.* 116. alle wēge *auf jede weise Iw. s.* 147, *überall, stäts,* ie wēge *immer Trist.* 444, 1199. aller wēgene *ubicunque Diut. I,* 7. abe wēge *bei seite, weg Berht.* 220. after wēgen *hinweg Nib.* 9162 [*alte ableitungen mit* ck: wiggi *plateæ*, altwigki *calles*, daz giwiggi *bivium*, ăwigki *avium*, *devia*, urwiggi *invia Gl. Sm. IV,* 47; giwihho *compitorum Doc. I,* 216].

wechal-ter, wecholder [*góth.* driu *δένδρον*] *stf. wacholder, juniperus Gl. Sm. I,* 455, *vgl. IV,* 10.

wëche? *ahd.* wëhha *woche* (*Doc. I,* 242 *sabbatum*).

wech-rich *stf. ilex, kóleiche, dęren holz sich nicht spalten läfst, nár zum brennen verwendbár ist Sm. IV,* 10.

wecke (*ahd.* weggi) *stswm. hölzerner óder eiserner keil um holz zu spalten, óder steine von einem láger abzulösen* (*cuneus Sum.* 42) *Reinh.* 1542, *Sr. II,* 440; *keilförmiges gebäck* (*Fr.*); *keilförmiges stück an der kleidung* (*vgl.* gëre) *Troj. f.* 27. — wecken *sw. keilförmig machen Sh. IV,* 20.

wecköht *adj. keilförmig, cuneatus Troj.* 28c.

wecken *prætér.* wacte, wahte *wecken Trist.*. ûf w. umb ein gülte *węgen einer schuld angéhen Weth. Bth. VI,* 157. — **wecker** *stm.*, **wecker-hou** *g.* houwes *m. ein fëchterhieb Falckner p.* 213.

wecker-lich *adj. munter, lębhaft Fr. Trist.* 4570.

wê-barm *stm. mensch dęr keinen schmërz ertrágen kann; knicker Sm. I,* 396, *IV,* 2.

wedel (*ahd.* wadal) *stm. vagatio, bewęgung, unrúhe* (des krieges wedel *Ottoc. c.* 540; en wedele varn *schwęben und schwanken Mar.* 29). *vgl.* wadel.

wedelen *sw. ëtw. hin und hęr bewęgend die luft bewęgen.* — wedelære *stm. fächermacher.*

wędelich, wędellich *für* wætlich *Troj. f.* 33, *MS. I,* 189.

wëdeme *für* wideme *Gudrn. V,* 1018.

wëder, wider *stm. vervex, widder Alxd.* 4048, *Nith.* 453 *Ben.*.

wëder (wederer; *sanskr.* kataras, *góth.* hvathar, *ahd.* hvedar) *disjunctiv-frágendes pron. wélcher von zweien, uter, πότερος* [*eigtl. ein comparativ Gramm. III,* 621] *Pr. Ch. f.* 22, *Greg. f.* 141, *Sw Sp. Lehnr. f.* 127, *pl. Strassb. Stat. III,* 283. — *in négat. sätzen neuter Kchn. p.* 54, der wëdere *Berht.* 265. — *für* ietwëder *Klage* 2533.

wëdere, wëder (*vgl. πότερον, utrum*) *prónóminaladverb. d. i. der neutrále accus. des pron. dęr als disjunctive frágepartikel gebraucht wird, sowól in der directen fráge, in dęr die nhd. sprache keine partikel gebraucht, als in der indirecten, in dęr jetzt 'ob' gesetzt wird:* wëder hât in diz lëben geburt od unheil gegëben? *Iw. s.* 232, *Walth.* 120[25]; wëder wider mich sîn muot wære übel ode guot, dëss wiste ich niht die wârheit *Iw. s.* 27, *Wigal.* 1206; — ëzne hulfe niemens lîst daz er vüere durch in wëder hër ode hin *wélches von beiden ës sei, hęr óder hin Iw. s.* 287.

wëder ... noch *'nec ... nec':* daz ër sûl wëder riten noch gëben *Iw. s.* 109, wëder sîne sprach noch enneic 90, wëder gehörte noch ensprach 57; wëder ërne sprach noch ich 27, sone hët er [*sc.* wëder] kezzel noch smalz wëder pfëffer noch salz 126; daz ër sô schœns nie niht gesach wëder dâ vor noch sît 51. im wart newëder wol noch wê *Walth.*. *vgl.* enwëder.

wëder-sît *adv.* (*acc.*) *auf einer von beiden seiten Herb.* 5101.

wedertam (widertan) *capillus veneris*, junefrouwenhâr, *eine pflanze Sum.* 155.

Digitized by Google

wëdert·halp *adv.* (*acc. subst.*) *in utram partem.*

wëde·winde *swf. hedera Voc. v.* 1482 (*nïderd. convolvulus sepium*).

wëvel, wevel *stm. trama, subtemen, einschlag, eintrag, anweppe, die quærfâden die vermittelst der schiefsspûle in den zettel, das auf dem stûle aufgespannte eingewirkt wœrden* SUM. 50, 16; *s. v. a.* wickel; *favi et cellæ apium, prista in alveario* MONE 235 (*vgl.* FR. *II*, 426c).

wëvel·garn *stn. substamen, subtegmen Voc. v.* 1482.

wëfse (*ahd.* wëffa, waffa, wefi) *stf. vespa, mlat. guespa, frz. guêpe, wëspe* (*schwz.* wechfi) *Voc. v.* 1482, FR. *II*, 444*a*. — wëffen·neft *stn. caleptra Doc. I*, 242.

wëge·breit *st. polygonum Voc. v.* 1481.

wëge·hërte *stf. hërspan, lingua passerina Voc. v.* 1482.

wëge·lâgen *infin. insidiari Voc. v.* 1482 *f.* 85.

wëgelen *sw. auspicari Voc. v.* 1482.

wëgelîn *stn. démin. von* wagen; *kleiner bâr am himmel* BERHT.; *démin. von* wage *cunabulum Voc.* MELBERI.

wëge·lôs *adj. von der strâfse abgeirrt, irre, schwankend* GREG. *f.* 152.

wëge·lôse *stf.*, wëgelôfen *stn.* (*infin.*) *erlaubnifs in ein andres gebiet zu siehen; ârt gebûr, bei veräufserung ôder verlassung eines gûts an den zins- ôder lêhnshërrn zu entrichten, laudemium* (*lêhnwâr, erschatz, lêhngëld, anleit, ergötzung* OB. 1961) *Augsb. StB. p.* 20.

wëge·luoge *stf. cichórie* (*heliotropium* TOBLER *appenz.* SPRSCH. 442*b*).

wëge·man *stm. reisender* LAIENREG. 16*a*; *kirchenbôte* WETR. 654, *ædituus* SM. *IV*, 46.

wëge·müede *adj. müde von der reise MS. II*, 228*b*. diu vil wëgemüedin nôt *Iw. s.* 207.

wëgen *prs.* wige *prt.* wac 1) *sich bewegen, sich hinneigen, sich neigen, wenden WIGAL.* 6485, TRIST. 10067, ûf-, an- JEROSCH. *b. Fr. II*, 415*b*, *sinken, dringen, treffen* NIBEL. 3946, TRISTAN 6586, 6980; *wägen, ein gewicht hâben* (geliché w. *gleiches gewicht hâben, gleich, eben so gût sein WIG.* 9304); *gëlten, geschätzt werden für* (ze *D.*), *DP. eindruck auf einen machen:* în einer flac valc wider in zweien wac *lâg schnëll ds gégengewicht in der andern wâgschâle IWEIN s.* 199, vil fêre im wac în smâcheit *gar sêr ärgerte în die verächtliche behandlung* BON. 55[28], der flac dër wac im alf ein wint *den schlâg achtete ęr nicht mêr als wenn în der wind angewâht hætte* BON. 62[54], dër in da nâhe was ze hërren *qui afficiebat eos fortiter* TROJ. *f.* 241, *vergl. MS. I*, 8, 152; — *mit einem das gewicht bezeichnenden accus.:* ęzn wac ir êrriu ritterschaft engegen dirre niht ein hâr *Iw. s.* 285; — hëlfen (*DP.* NITH. 17[2], HELMBR. *von* TÜRLIN 47*c*, *GS.* BITTER. 3886, *AS.* 4581, für *AS. gégen etwas* OTTOC. 77*c*, *vgl.* SCHM. *s.* 841*a*, *WGRIMM s.* GERUOD. *s.* 9), *gelingen* OTTOC. *c.* 40. *ës wëchselt in dîser bedeutung mit* wëgen wëgete. — einem ringe, kleine w. *kleines gewicht hâben, nicht gëlten WIG.* 8598, *MS. I*, 60, TRIST. *f.* 46. — w. vür *AS.* (vür w. *AS.*) *præponderare, ein grœfseres gewicht hâben, ës überwägen WIGALOIS* 6450, TROJ. *f.* 176. wider wëgen (v. wider *DA.*) *das gégengewicht halten.* — 2) *schwingen* NIB. 8985; *falten* FR. *II*, 415*a*; *überh. mittels hebelkraft behandeln* (*z. b. einem das messer aus der hand w., die diebe hâben die tür* ûf gewëgen, *der rigel ist* ûf gewëgen); *insbes. das gewicht mittels einer wâge bestimmen, wâgen* (*auf der wâge des gerichts* UOLR. TRIST. 3326, *und danach verurteilen*); *schätzen; bedenken, trutinare, erwâgen, pensare, penser Doc. I*, 243: hôhe w. *magni facere, höch halten, preisen EN.* 10487, NIBEL. 2760, *MS. I*, 42, 43, BARL. 22[40]; kleine, ringe w. *gering achten* BARLAAM 72[21] [*unsi*

Digitized by Google

wâgun *parci pendebant Doc. I*, 242], geliche w. *D. gleich achten* BARL. 217[17]; *DP.* *sûwâgen*, *erteilen* NIB. 7928, BARL. 30[8], TRIST. 5099; *besâlen* TRIST. 6318; *aufsteilen*, *gëben* TRIST. 4872; *abläden* GEORG 1827 [*l.* soum]. — ſich w. *sich senken* TROJ. 12848, *sich hëben* TRIST. 9022, *MS. I*, 43*b*; ûf *A. sich auf etwas bestrëben* TROJ. 12808, 17991, 24632 (*só* ſîn dinc ûf êre w.; ſich ûf jâmer w.). — wider w. *aufwigen* WIG. 10384, NIB. 7716. — *impers.* daz wigt (ahtet) mich ringe, hôhe *ës wirkt só auf mich dafs ich ës gering*, *hôch schätze* NIB. 8963, UOLR. TRIST. 1970 [*ëben só* daz koſtet mich zëhen marc *macht dafs ich zehn mark aufwende*] GRAMMAT. *IV*, 238. — *ptc.* wëgende *gewógen* OB. 1959. — *ptc.* gewëgen *gewógen*, *geneigt* KAIS. 33*a*, 34*c*, 83*d*: ein fürſte ûz g. RAB. 714, LACHM. z. NIB. s. 276 [erwëgen *vollwichtig*, *erpróbt* ERNST 1292, 1810, libes und muotes erw. KOLOCZ. 277, helde bewëgen RAB. 191, mit bewëgem muote 477]. — wëgunge *stf. patrocinium* SUM. 14.

wâhen (*ahd.* wëgôn) *prt.* wëgete *intercedere Doc. I*, 243, *D. hëlfen* LORENZ. MAR. 14, DIUT. *II*, 300, KAIS. 7*d*, 15*b*, 31*c*, 36*b*, 39*c*, 64*a*, 66*c*, 99*b*, MAR. 227. *DPGS. einem wogégen hëlfen* ROTH. 2352, GERUOD. *s.* 9, GEORG 48*a*; *ëben só DP.* für *AS.* ORTOC. 17*b*, BITER. 13745. *ës wird in dieser bedeutung auch stark conjugiert. vergl.* LACHM. *zu den* NIBEL. 2156[1].

wâhen *prt.* wëgete *einen wëg*, *eine strâſse machen* (TRISTAN 2562) *óder in bessere ordnung bringen* PICTOR. 481; *den wëg betrëten*, *in gên*, *darauf sein* TRISTAN 40; *auf den wëg bringen* 800.

wægen (*gôth.* vagjan) *praetér.* wegete, wegte *bewëgen* (ἄγειν, *agere*), *schwingen* NIBEL. 1868, *schütteln MS. II*, 229, die hende RA. 139. dort hære ich die vloiten w. *MS. II*, 61. *DP.* *în eine êre antûn*, *fast s. v. a.* nigen PF. CH. 4372, 4428, 4419. — (*intrs.*) *zittern*, bidemen, *tremere* VOCAB. *v.* 1482. — wegunge *stf.* *bewëgung* EBERH. 98.

wægenen (*v.* wagen) *sw.*: ûf w. *auf wâgen lâden* NIB. (?).

wâge-nist *stf. viaticum Doc. I*, 243.

wægenſe, wegeniſen, wegiſen *pflûgschâr*, *vomer. s.* wugenſe.

wâge-reise *stf. reise*, *gang* FREID. TH. 1446.

wâge-rîch *stm. plantago.*

wâge-schëide (-ſcheidel) *stf. scheidewëg*, *ort wó zwei óder mér wëge auseinander laufen*, *sich kreuzen*, *compitum* AUGSB. STB. WALCH *p.* 119, MONE 232 (MYTHOL. 607).

wâge-slac *g.* ſlages *m. territorium* (OB. 1961).

wâge-sorge *swf. bekümmernifs über die reise.*

wâge-srîse *stf. viaticum* (TWINGER).

wâge-trëte *stf. wëgtritt*, *eine pflanze* (*nanoglossa? MONE* 240).

wâge-vart *stf. reise.*

wâge-vërtec *g.* -iges *adj. auf der reise*, *der pilgerfârt begriffen*, *viator* CONR., ûzlandeſch HLTS 2047.

wâge-wart *stf. eine pflanzenârt*, *wëgwart* (*plantago*; *cichórie* TOBLER *APPENZ.* SPRSCH. 442*b*).

wâge-warten *stn.* (*infin.*) τὸ λοχᾶν, *insidiari Voc. v.* 1432 *f.* 85.

wâge-weide *stf. reise*, *gang* TRISTAN 8102.

wâge-winde *stf. vinca*, *convolvulus*, *corrigibula*, *eine pflanze Voc. v.* 1482.

wâge-wîse *adj. viaticus* SUM. 19.

wægge *s. v. a.* wecke TROJ. *f.* 27. wegget *s. v. a.* weckêht *ib.*.

wâhe *adj.* (*vgl.* wé, wêwe) *wêh* HERB. 2101.

wæhen? *prs.* wihe *prt.* wach wâhen *facere* [*ahd.* ubarwâhan *exsuperare*, *überwinden*; wêhadinc *gerichtlicher zweikampf* LEG. BAJUVAR.].

wâhen *sw. wêh tûn* MED..

Digitized by Google

wehfe, wehfede (*ahd.* wahſi) *stf. schärfe* (*acies, acumen*).

wehfede *stf. crementum* Sum. 5.

wëhfel (*ahd.* wëhſal *und* wihhiſal) *stm. régelmäſsige kér, kreis; commutatio, vices* Iw. *s.* 168 (*w.* nëmen *s. v. a.* ſchaden nëmen); *verschiedenheit* Tristan 9677; *umtausch, tauschhandel, commercium* Sum. 5; *persona vel res vicaria vel æquivalens; cambium* [wëhſel *vicarium Doc. I*, 243; *vgl. góth.* vikô *kér, reihe, ahd.* wëcha *woche*].

wëhſel-banc *stf. trapeza* Mone 237.

wëhſel-lich *adj. abwëchselnd* Flore 52, *per vices, mutabilis, varius* (Barlaam 26[21]).

wëhſel-mære *stn. wëchselgespräch, unterhaltung* Iw. *s.* 224, 269.

wëhſeln (*ahd.* wëhſalôn *u.* wihhiſalôn) *sw. umkéren; umtauschen, mutare MS. II*, 180, *GS. Iw. s.* 116, *AS.* 264. — wëhſelære *stm. dér handelsmann dér wâre gégen wâre éder gëld umsetzt Iw. s.* 263 [wëhſilunga *commercia Doc. I*, 243].

wëhſel-pfoſe *sw.*: wëhſelpfoſen tragen *ein betrüger sein* Parz..

wëhſel-rede *stf. unterhaltung, dialóg MS. II*, 258 (weſſelrede *Wilh. I*, 83).

wëhſel-sage *stf. unterrédung* TGerhârde 351.

wëhſel-site *stm. unbeständigkeit MS. II*, 258.

wëhſel-slac *g.* ſlages *m. schlag dén einer um den andern fürt:* dâ ergieng wëhſelſlege genuoc *Iw. s.* 47.

wehſen (*ahd.* wahſian) *prætér.* wuhſte *incerare* [*ddvon nhd.* wichſen]. — *schärfen.*

wehſin, wehſen *adj. cereus.*

weibel *stm. gerichtsdiener, appariter, pedëll Avgsb. StR.* 28; *sergeant Sm. IV*, 6.

weibeln *sw. sich hin und hér bewégen Fr. II*, 426*b*.

weibel-ruote *swf. Nith.* 16[2].

weiben *sw.* 1) *hin und hér schwanken, flattern, sich drëhen Fdgr. I*, 138[2], 338[20], *Kuth. v.* 5493, *erschrécken,* bidomen [weipôntêr *fluxus Dc. I*, 243], *expavescere Voc. v.* 1482; 2) *wëhen, hin und hér bewégen* [gëh. biváibjan *cingere*].

weibe-zeechen *sw. mit dem schwanz wëdeln Frib. Tr.* 4573.

weich *prt. v.* wichen *Herb.* 1516.

weich (*W.* wîchu) *adj. mollis, mhart, nachgíbig* [lide-weich *geschmeidig, gelenkig*]; *weichlich MS. II*, 9; *debilis, infirmus, schwach* (an ire die weichen *MS. II*, 206*b*). weiche liute *verbrëcherische Ot.* 1966. weich am ſwërte ſîn *és nicht fest halten können Falkner p.* 174 [*vergl.* giweihhi *curva Doc. I*, 243].

weiche (*ahd.* weichî) *stf. mollitudo, imbecillitas Dc. I*, 243; (*ndrd.*) *charpie, linamentum Chytr. col.* 362. — *swf. lumbus, weiche am menschlichen rumpfe.*

weicheit *stf. Herb.* 17677.

weichen (*ahd.* weihhan) *sw.* 1) *mollescere, weich wérden Mar.* 118 [beweichet *erweicht Herb.* 9772]; 2) *weich machen MS. II*, 205.

weichen *sw.* (*vgl.* wichen) *flectere, facere ut cedat Herb.* 6137, (ein ros) *sâm machen Alex.* 369 [*frz. s'enchir* 'erschlaffen'].

weide *stf.* 1) *mansio, stätte wô man rastet und weidet* [tôr-weida *lustrum*, vegil-weida *aviarium Sm. IV*, 27, weidopurgi *urbes tabernaculorum Gl. mons. p.* 320], *ort wô ein tier sein futter sûcht Wig.* 4762, *allit.* wunne und weide (*Mar. p.* 32, *vgl.* 167, *Trist.* 16759); *futter, speise Bon.* [daz geweide *pabulum, gramen, pascua Diut. III*, 46, *intestina III*, 148 *sec. XII*, ingeweide *fœtumen Gl. Sm. IV*, 29; *vgl.* weide *lutea Voc. v.* 1429 *d. i. frz.* boyau, *ital. budello?*; *ahd.* buchweida *backschüssel*]; 2) *das aufsgéhen auf den fang von wild, vögeln, fischen; jagd Tristan* 14361; 3) *aufsfart, ritt überh.; gang, fart, strecke Germ. ML. II*, 55, *Tristan* 6703, 11663; *mdl:* ander weide *widerum, drî weide*

Digitized by Google

dreimâl COD. PALAT. 361 *f.* 87, drite w. sum *dritten mâl* FREYB. SAMMLG *I*, 293.

WEIDE-GANC *g.* -nges *m. ort wô das vîh weidet, vîhweide; rëcht ùrgendwô das vîh weiden zu lassen* PICT. 487; *jagdgang* PARZ. 29*a*.

WEIDE-GESELLE *swm. jagdgefârte* TRIST.

WEIDE-HÛS *stn.* PARZ. 49*c*.

WEIDE-LÊHEN *stn. jagdlêhen* SM. *IV*, 27. weid-lêhner *stm. dçr fûr den jâgenden hërrn wildbret stëchen, der falken pflçgen muſs etc.*.

WEIDE-LÎCH, weidenl., weiden-haft *adj. jâgermâſsig, jagdgerëcht, waidlich, stattlich, wacker, rüstig, hurtig, munter* NIB. 2841, SCHACHB. *f.* 5.

WEIDE-MÂL *stn. das beste stück vîh das nach dem tôde des eigenmannes an den hërrn übergêht* (WEHNER).

WEIDE-MAN *g.* mannes *m.* (*pl.* -liute) *indagator, venator, jâger* (*insbsd. ein verpflichteter jâger, dçr seine waidmannschaft nâr nach gewissen vërschriften treiben durfte*) EN. 4523.

WEIDE-MEIJER *stn. venabulum.*

weiden *fûr* weiten ALIXD. 158.

WEIDEN (*ahd.* weidôn und weidinôn PHYS. 144*b*) *prt.* weidete 1) *pasci, sich weiden* TRIST. 17829 [weidinônnes *pastionis*, fuotisales; fona weidonentên *vel* afterruhtigên *post fastantes Doc. I*, 243]; 2) *gên, schreiten* TRIST. 11004; 3) *jâgen* GL. HOHS. [*ital. guadagnare* 'gewinnen, erwërben']; — *aufsweiden, exenterare* OB. 1969. — weidenære *stm. pabulator Voc. v.* 1482; *waidmann, jâger* TRISTAN 14380. — weiden-heit *stf. was zur jâgerei gehört* FREYB. SAMMLUNG *I*, 176.

WEIDE-SAC *g.* ſackes *m. jagdtasche. vgl.* wâtſac.

WEIDE-SPIEZ *stm. jagdspieſs, venabulum* SUM. 20.

WEIDE-TAC *g.* tages *m. jagd* PARZIV. 491[19].

WEIEN, wejen *prt.* wâte *spirare, wâhen* WIGAL. 6866 (*Doc. I*, 242); *windig sein* ST. *II*, 442.

WEIEN (weigen; *ahd.* weigan, weiôn) *prt.* weiete *wiehern, hinnire* ALIXD. 328, STRICKER (SUM. 9, ST. *II*, 442).

WEIFE *swf. pl. markzeichen von grundstücken* MON. BOICA *XXIII*, 421 *ad* 1437. weifen *sw. gränzmarken feststellen* [*vgl. guifa* LEG. BAJ. *v.* LONG.; *RA.* 941, GRAMM. *II*, 13, *I*, 859].

WEIFE *stf. alabrum* CONR., haspel, *ein stecken ôben und unten mit quçrhölzern, worauf man garn von der spindel abwindet.* weif-haſpel *vertibulum Voc. v.* 1482.

WEIFEN *sw. entfalten* (*eine fâne*) MAR. 6; *wëdeln; haspeln.* abe w. *mit der* weife *abhaspeln.*

WEIGEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. vacillans, tremulus* RWOD. *W* CHRON..

WEIGEN (*ahd.* weigôn) *prt.* weigete *sich* (*wackelnd*) *bewçgen* TROJ. *f.* 294.

WEIGEN (*ahd.* weigan, *W.* wîgu) *prt.* weigte (weicte) *zum wackeln und fallen bringen, sinken machen, fëllen* TROJ. *f.* 41, 70; *afficere, affligere, vexare* (GL. LIPS.) *MS. II*, 240*b*. ane w. *anfëchten* (*oppugnare* OBERL. 56), *reizen, eine begirde erwecken* (weigeln DASYPOD.; WSTR. 18).

weigen *fûr* weien, *hinnire* SUM. 9.

WEIGER-LICH *adj. superbus, stattlich, zierlich.* weigerlichen *adv. stolz* NIB. 476, 1892 [*ahd.* weigar *temerarius*, weigari *fastus, fastidium, abusio Doc. I*, 243].

WEIGERN (*ahd.* weigarôn) *sw.* AS., GS. *nicht annçmen, nicht leisten, renuere, verschmâhen* DIUT. *III*, 95, REINH. 1514; DPGS. *verweigern* NIBEL. 401[4]. (ſich) w. an *ôder* âf einen *nach einem urteil dçm man sich unterwërfen soll an einen als hôhern richter appellieren* MON. BOICA *V*, 259, *XII*, 179 [*ahd.* arweigarên *insolescere*].

weile, weiler *velum* (FR.).

weilen *sw. velare* WILH. *I*, 137 (*Voc. v.* 1482).

WEIL-BER-LICH *adj. klâglich* SM. *IV*, 83.

WEINDE *fûr* weinende *ptc.* [beweit *beweint?* HARN. 2830].

Digitized by Google

WEINE *stf. das weinen* TRIST. 11507.

WEINEC *für* WÊNEC *BARL.* 58⁴.

WEINEC-LICH, weinelich, weinlich, weinenlich, weinenclich *adj. weinend, fletui deditus, wêhmûtig, betrübt:* mit weinlichen ougen *BARL.* 381¹⁸, mit weinlichem muote 184¹⁸, weinenlicher dôn *lautes weinen*, weinenlicheȝ hiſchen *schluchzen* WILH. 252 ²⁷ (*OB.* 1973).

WEINEN (*ahd.* weinôn, *góth.* qváinôn) *prt.* weinde (weinete) 1) *lugere, plangere, weinen;* 2) *A. beweinen* TRISTAN 1157, 1727, HERB. 16281, *ALXD.* 3356, GRAMM. *IV*, 612 [ſich weinón 34]. — *ptc.* weinende, weinde (*adv. im weinen* NIBEL. 3469). der weinende ruof *KUTR.* 895², weinendeȝ klagen REINH. 352. — daȝ weinen *IW. s.* 168 [*ahd.* weinôd *fletus, ploratus, ululatus* EXOD. 177*a*, *Doc. I*, 243].

WEINſtel *ductetum Sum.* 42.

WEIS, WEISE *adj. pusillus, orphanus, G. entblöſzt, beraubt, orbus* (krône weiſe *der königswürde beraubt* GL. *ad* PR.). — weiſe *swm.* (weiſelîn *stn. démin. SM. IV*, 172) *die waise, orphanus* TRIST. 1818; *ein édelstein in der kaiserkrône und figûrlich dise sélbst M. I*, 15*a*, 102*b* (*WALTH.* 9¹⁵, 16¹⁰), *DMus. II*, 246; (*im meistergesang*) *ein blôſzer, nicht gebundener d. h. gereimter vers in einer reimstróphe* WAGENSEIL *NORIMB.* 522, SAMMLUNG *v. ALTD. LIT.* 177. — weiſîn *stf. pusilla, orphana COD. MON.* 641 *fol.* 158.

WEISEN *stm. gurgel, gula* (weiſunt *arteriæ Sum.* 47) GRAMM. *I*, 416 [áweiſo *abgekęlter, erschlágener? NOTK.* 62¹¹].

weit *für* weiget. [weit? *stn. pl.* weiter *angelhâken? óder eine árt fischnetz?*, weiter *stm. eine árt fischer SM. IV*, 200.]

WEIT *stm. guastum* [*glastum* PLIN. *N. H. XXII*, 1], *ital. guado, frs. guéte, färbewaid, sandix Sum.* 16. — weit *adj. lividus.* — weiten *sw. mit waid* (blau) *färben.* weitære *stm. blaufärber* REGENSB. *TUCHVERORDN. v.* 1259.

WEIT-HUEBE *f. mit waid bestelltes land OB.* 1979.

WEITîn *adj. waidfarben, luftfarbe* (luftîn), *aëreus, hyacinthinus* (*Doc. I*, 243), *glaucus, blâulich* [weitîn; *cæruleum GL. RHAB.*] *WIG., persicus Sum.* 50. gël grüene weitîn daȝ sî diu nîtvarwe în *FRID.*, *vgl. TRIST. f.* 202.

WEIT-PFELLEL *stm. sandicinum, persicum.*

WEIT-VAR *g.* varwes *adj. blâulich M. S. I*, 202 (weicvar).

WEIT-VARWE *swf. samlix.*

weiȝ *prs. v.* wiȝȝen.

WEIȝE (*ahd.* hveiȝî) *stm. waisen* HERB. 15710 (*SM. IV*, 172, 204).

WEIȝEL *stm. charpie, plagella* [weiȝel TOBLER *APPENZ. SPRSCHR.* 440*a*; hûs weiȝel, weiȝel-waȝȝer, weiȝel-falke *SM. IV*, 173]. *vgl.* meiȝel.

WEIȝEN? *prt.* weiȝte *überweisen, bezeugen* [*OTFR.*]. *vgl.* verwîȝen.

WEIȝ-GOT *beteuernde interjection, vollständig* daȝ got wol weiȝ; *der réde entwéder vórgesetzt* (w. ich lâze minen zorn *IW. s.* 83) *óder eingeschaltet* (daȝ lieȝ ich w. âne haȝ 22).

WÊL *für* wëlch *MS. II*, 198, wêl zt *BON.* 86⁴⁷. wëler, wëlre, wëller *für* wëlher *SM. IV*, 55, wëles *für* wëlhes *KARN. p.* 1, *BON.* 74⁴¹ (*SM. IV*, 61, *TOBL. APP. SPRSCHR.* 444*a*).

WÊL *g.* wëlles *adj. gewëlbt, rund* NIB. 1811, *FLORE* 52*a*.

WEL (*ahd.* well) *stf. optio* (*Doc. I*, 243).

welære *s.* weln.

WELBE *stn. gewëlbe, laube* (*nîderd.*) *FR. II*, 456*a* [welbi *vertigo*, felga *GL. SM. IV*, 61; giwelbi *celatura Doc. I*, 216].

WELBEN (welwen) *prt.* welbte wëlben TRIST. 16948; *invertere, das unterste óben auf kéren óder wálzen ST. II*, 444. für w. *prætendere, obtendere PICT.*.

WËLC (*ahd.* wëlch) *g.* -lkes *adj. tepefactus, marcidus, madidus, flaccidus* (*DIUT. I*, 260).

WËLCH (*d. i.* wëlich, *ahd.* hvëo-lîh: hvëo, hvîn *ist instrument. v.* hvaȝ)

g. wëlhes *frágendes* (*nicht rélatives*) *pron.* wëlch; *bald óne bald mit substantiv:* ſëhen wëlch vallen wære *was fallen sei* IWEIN *s.* 102; wëlch guot wip wære von dën ſiten 287; wëlhe miner mâge NIB. 6010.

WELDEC *g.* -iges *adj.* gewaltig, *mächtig* WALLR. 85.

weldin, walledin: vâlandinne? WOLFDIET. 514, 735.

WÊLE (*ahd.* wëla) = wol ROTH. 872.

WELF [*ahd.* hwelf; *unverwant mit* wolf] *g.* welfes (*und* welfen) *stn.* (TROJ. *f.* 40) *und m. das junge eines hundes, wolfes, lówen, bären etc.*, catulus *MS. II*, 176 (des lewen w. WINDB. *Ps.*, DIUT. *III*, 23; welpf TROJ. *f.* 162; *vgl.* FR. *II*, 437*c*). — welfen *prt.* walfte *junge wërfen* SM. *IV*, 66.

WELF-LEWE *swm. junger lówe* PSALT. ARGENT. 16, 17.

WELGE-HOLZ (*vgl.* walgen) *stn. walze, volvulus, mange Voc. v.* 1482.

WELGEN (welgeln, walgen) *prt.* walgte *volvere, wälzen, rollen* PHYSIOL. 149*b* (FR. *II*, 438*ac*).

WËLHER, WËLHIU, WËLHEȝ (KŒN. APP. *p.* 7074, *MS. I*, 67) *das flectierte* wëlch.

WELHIN *stf. Itala. vgl.* walch.

WELHISCH (*ahd.* walahiſc) *adj. wälsch, gallicus, ítaliçnisch MS. II*, 220, AUGSB. STB. 21 FREYB..

WÂ-LÎCH *adj. allzu empfindlich gégen schmërz, jämmerlich* MAR. 193.

WELINE? *stf. sturmglocke* WALLR. 85.

WELKEN (*ahd.* walachên, welchôn) *sw. lau, matt wçrden, welken* [*ahd.* wali *tepor*, walo *tepide*]. *vgl.* ſwelken.

WELKER *stm. walker, fullo.*

WELLE *swf. jéde bógenförmige gestaltung des festen und flüssigen* [*ahd.* daȝ giwel *haufen óder convolût jéder ârt*]: *mordale* CONR., *parda* NICOL.; *cylinder; reisbündel* STRASSB. STR. *II*, 147; *gewölbtes baumgeläube MS. I*, 20; *wölbige wasserwóge* [*ahd.* wellôd *gewóge*; daȝ giwel *g.* giwelles, daȝ gewille *procella* DIUT. *II*, 165].

WELLE-BLÎCH *stn. cylindrus* SUM. 4.

WELLEC (*ahd.* -ic) *g.* -iges, welleclich (*MÜLL. III, XLIII*) *adj. wallend, fervidus, siedend* BARL. 238[39].

WELLE-HOLZ *stn. reisigbüschel, fascillus Voc. v.* 1419.

WÂLLEN *prs.* wille *prt.* wal, wullen 1) *wölben, convex, rund machen* TROJ. *f.* 121 (*MS. II*, 227*a*); *drêhen, wälzen:* die ſcult ûf einen w. *die schuld auf einen schieben* GEN. 52, 54, einen die ſchult ane wellen *ib.* 52 (*vgl.* waln). 2) *verunreinigen, besûdeln, beflëcken, prófanieren* FR. *II*, 448*c* [*vgl.* unbewollen; piwollidun *contagiis*, piwëllan *temerare Doc. I*, 229]. — *ptc.* ûf gewollen *empór gestreckt, schlank* TRIST. 10698.

WELLEN (*góth.* valvjan) *sw.* 1) *bógenförmig aufschlágen, volvere, fluctuare* [*ahd.* anawellan *anwógen, trûbe machen*, arwellên *fortflúten*]. 2) *wallen machen, kochen machen, sieden;* 3) *s. v. a.* wallen RUPR. RCHTB.. — 4) *sich aufhalten, wónen? MS. I*, 85*a.*

wellen *für* welen *wâlen* APPENZ. REINCHR. 100 (SCH.).

WELLEN *prs.* wil [du wil, *dann* wilt] wellen *prt.* wolde ἐλέσθαι, *velle:* 1) *mit dem beisatz eines verbums im infin., dçr dber ôfter núr zu suppliren ist:* wil ër hër *sc.* komen *Iw. s.* 292; eines hër wëllen PARZ. 810[28], wâ wëlt ir mich hin *wóhin bringt ír mich* TRIST. 2325; waȝ welt ir min *was wollt ír mit mír scll. machen* WOLFDIET. 1889; 2) *mit der conjunctión* daȝ: waȝ welt ir daȝ er tuo *was sollte er nún wol tún Iw. s.* 127. got welle, enwelle 153, 170, wolde got GRAMM. *IV*, 81, ob got wil *Iw. s.* 75; alſ ër wolde *nach seinem wünsche, auf seinen befçhl* WIG. 1040. — *behaupten, aufsâgen:* zwiu wëlt ir *warum, meint ír* UOLR. TR. 425, ſi wellent *man sâgt* WIG. 75, ſi wolden gar ſicher ſîn *sie glaubten sie könnten ganz sicher sein* BON. 23[34], ſi wolten daȝ gewis hân *sie hielten ës für aufsgemacht* WIG. 1987, *Iw. s.* 55. — *oft als verstârkendes hülfswort* ('wël'), *bsd. zu* gelouben, wæn-

Digitized by Google

en, wi̯ȥȥen *Nibel.* 5105, 5679, 7146, 8278, *öder der ungewissen zûkunft* (*'wël, ëtwa'*) *Nib.* 5185 (*Gramm. IV*, 181). — *öfter ist den infinitiven* haben, *sîn ein ptc. beigefügt:* ichn wolté̯ hân geliten ê *Iwein s.* 293, ër wolte wær c̨ nû geschëhen 85, *öfter steht das ptc. prt. allein:* wa̯ wolt ich swërts umb dich gegurt *wezû dich mit einem schwęrte gürten Wilh.* 67^{10}.

wëllent [*vgl.* wël *für* wëlch] *pron. part. quorsum Lieders. I*, 386, *Ottoc. c.* 381 (*Sm. IV*, 5, 62).

weller *stm.* wallære, *waller, pilger Ob.* 1980.

wellisch *adj. wälsch. vgl.* walch.

weln (*ahd.* weljan, wellan *prt.* welita, *góth.* valjan) *prt.* welte *wâlen MS. I*, 116 [ù̯ derwelen *aufzerwâlen*]. — welære *stm. elector MS. II*, 131*b*.

wëlre *für* wëlher (*s.* wëlch) *Walth., Kœn. p.* 53.

wel-recke *swm. entw. aufzerwâlter held* (*v.* wal, *ahd.* weli *optio*), *öder kampfheld* (*v.* wal *schlachtfëld, strages*) *öder ein von der wâlkûre zum schlachttôde erkórner Rab.* 536 (*Myth.* 475).

welsch, wälsch, welhisch *adj. italięnisch, französisch;* in allen welschen und in tiutschen rîchen *in der ganzen wëlt MS. I*, 194. da̯ welsche lant *Frankreich Kœn. p.* 230 (*St. II*, 431). diu welsche (*ahd.* walesca) *lingua romana.* — wëlsch *für* wëltisch, wërldisch *wëltlich Kœn. p.* 110.

wëlt *für* wërlt *monde, turba, menschen Otto dimmering. p.* 225; *im gégens. des geistl. lębens Bihteb. f.* 29. — **wëlt-lich** *adj. mundanus, irdisch, nicht geistig* [*Flore* 53*a ist villeicht* wætliche, 8c wætlich *zu lęsen*]. **wëltlicheit** *stf. temporalitas, dominium sęculare Ob.* 1982.

weltære (*v.* walten) *stm. procurator Kœn. p.* 360.

welte-wanc (waltenw.) *swm. quod in collo bovis jacet Sm.* 3.

weltigen *sw. APGS. în gewalt ûber ëtwas, den besitz desselben verschaffen Fr. II*, 420*b*.

wëlt-zage *swm. erzfeigling.*

welwe (welbe) *stf. gewölbe, fornix, concameratio.*

welwen *prt.* walte *wölben, convexum machen MS. II*, 62*b*. *vgl.* welben.

welzen (*góth.* valtjan) *prt.* walzte *umdrêhen, volvere; vellere.*

welze-stein *stm. antea Gl. Ab.* I, 352.

wembel, wempel *stn. dêmin. v.* wamb. *uterus, unterleib, schâmteile MS. II*, 80 [milich-wembel *euter Conr. von Megenberg*].

wemmen? (*ahd.* biwemman *praet.* wamta) *maculare, contaminare.*

wen *für* wellen, *wollen MS. I*, 24. — wen *für* man *Bon.*. — wen *für* wene. wane, wan.

wênc *verstärkung der interjection 'ô jammer!'* ach wênc! *Parzif.* 104^{21}, *Wilh.* 16^{14}, nû wênc min kint! *Gen.* 91, hoy wêng Jâcob! *Gen.* 88, jâ wênc got der guote! *Gen.* 100.

wende *niderd. bis SSp. II*, 54.

wende *stf. wendung, abwendung, änderung, hinderung, abwër.* ein ê. wende tnon *ës abwenden Hâzlein I*, 99^{41}. da̯ ist âne wende *s. u. e.* unwendec, *unvermeidlich, unabwendbâr MS. II*, 222, *unläugbâr Wigalois* 2392.

wende *stf. synonym mit* ende *Wackern. Wessobr. s.* 56, *Brem. WB. I*, 307, *V*, 227; *seite Lanzilet* 1500, *Cod. pal.* 324, 24*a*, wente *Gen.* 107. die vier wende (*vgl.* want) *die vier himelsgégenden Wilh. I*, 2*a* [gewende *das umwenden, diæta, stadium; exhibêt Fr. II*, 489*b*].

wendec *g.* -iges *adj. wandelbâr* *der, öder das abzuwenden, abwendbar Ben.* 87^{32}; *veränderlich Kœn. p.* 367; *rückgängig, nicht zur aufführung kommend Troj. f.* 116; *GS. frei von-*

Digitized by Google

abwendig Ob. 1984 [hinderwendling *retrogradus Voc. v.* 1419].

WENDEC-LICH, wendelich *adj. mutabilis, versatilis* (PFEIFF.). — wendeclichen *adv. verächtlich* MAR. 35. *vgl.* überwendecliche KOL. 165 *und* wanthalfen.

WENDELIN (wentelin REINER) *stn. démin. v.* wandel. âne w. sîn *ganz untadelhaft sein.*

WENDEL-MER *stn. ôcean (als ende des bewônten ęrdkreises)* MOR. *ôder das mittelländische mér* (endelmer SCH. p. 266).

WENDEL-MUOT *stm. unbeständigkeit (fingierter nâme)* MS. *II*, 198, WILH. *I*, 128.

WENDEL-SÊ *g.* sêwes *m. s. v. a.* wendelmer JUN. 276 (*das mittelländische mér* ECKARD. REB. FRANC. *I*, 887).

WENDEL-STEIN *stm. schnecke, muschel; schwindelstęg, cochlea* MONE 231; *turris in quam per circuitum ascenditur, campanile, glockenhaus.*

WENDE-MÜL *swf. handmûle* KÆN. APP. p. 765.

WENDEN (*góth.* vandjan) *prætér.* wande 1) *das factitiv von* winden: *von einer bestimmten richtung abbringen, wêggêhn machen, abwenden, abstellen, aufhören machen, abwêren MS. I*, 24; *APGS., ASDP. einen an ëtw. hindern, in davon abhalten, ës im benęmen, verhindern* NIBEL. 5821, 1304, mich enwendes der tôt NIB. 7360 (GRAMM. *IV*, 638, 700). an einem w. *AS. von im abwenden* NIB. 8650 [erwenden *frangere, compescere Doc. I*, 242, anerwant '*nâm an die stelle*' GEN. 67]; wider kêren, *ersetzen.* 2) (*intrs.*) *umwenden, umkêren, surück, fort, wêg gêhn, jâ gêhn überhaupt* (*wie ags.* wendian, *vgl. engl.* went) NIB. 796, 2455; *sich bis wohin erstrecken und dâ umwenden, aufhören, enden* TRIST. 15664; *gränzen, anstôszen.* an w. *AP. engêhn* FLORE 26c. — *pto.* gewant *gewendet, in eine gewisse richtung gebracht;* ëz ist dër (der Minnen) wunde alsô gewant ës hat die bewantnîs mit ir IW. *s.* 65; ëz ist in niender sô gewant 75; ëz ist umben stein alsô g. 53, TRIST. 15570; ëz ist mir sô umb in gew. IW. 178. — von einem sô gewanten man 169.

WENDE-SCHAZ *g.* schatzes *m. s. v. a.* urlaz ST. *II*, 445.

WENDE-ZAGELN *sw. schwänseln, wêdeln* BERHT. COD. MON. 1119 *f.* 54*a*.

wene *für* wan: wene ('*wâre nicht gewęsen*') der sëlbe alder dëgen, die Kriechen wæren gar erlëgen HERB. 1359, *vergl.* ALXD. 470 ('*wâre nûr nicht*').

WÊNEC (wêninc, wêndic *FR. II*, 440*a*) *g.* -iges *adj.* (*u. adv.*) *bejammernswürdig, kläglich, erbärmlich* ENEIT 8254; *gering, klein,* lützel (ein wênic nepfelin BRANDAN.; Kuonrât der wênige MON. BOICA *XVIII*, 63 *ad* 1310, ein wêniger knabe EXOD. 162*b*, VOLR. ALXD. *f.* 556*a* BAS.); *paucus* (*ahd.* fôh), *wénig* (*oft ironisch für nichts:* vil wênic iht NIB. 430, 3764): wênic liebes *vil leides* NIB. 5668, wênic iht genomen *vil gegęben* NIB. 6776; *vgl.* GRAMM. *IV*, 484 [*vgl. ahd.* wênagi *élend.* wênic *ahd.* weinac *kömmt von weinen, wie frz. foible d. i. flebilis von flere* GRAMM. *II*, 290]. — wênec-heit *stf. miseria* DIUT. *III*, 92, 108, *plorabilitas* ALTACH. FRED. 4⁸. — wênic-lide *adj. kleinglîdig, parvulus* WINDB. PS. *sec. XII.*

WENEN 1) *prt.* wenete *bleiben, gewônt węrden;* 2) (*ahd.* wanian) *prt.* wente *gewônen, assuefacere APGS.* TROJ. 12850, 6273, WALTH. 61¹, PARZ. 130 ¹⁴. sîch wenen G. WILH. 61¹. *vgl.* wonen.

WENGE (*ahd.* wangi, wengi) *stn. polster, kopfküssen* (örwenge).

WENGE-BAPELE *swf. malva* SUM. 57.

WENGE-WIDE (-winde?) *cuscuta, podagraria* SUM. 55.

wêninc *für* wênec BON. 42²⁰.

WENKE *stf.*, wenkel *stn. veränderlichkeit MS. I*, 47, 131.

Digitized by Google

wenken (*aufz* wanch-ian; *vgl.* wanken) *prt.* wancte 1) *wëgwenden Ob.* 1986; 2) (*intrs.*) *zur seite óder zurück weichen, abweichen von der gráden richtung, wanken, wackeln; aufzweichen, das zu erwarten ist nicht leisten Nib.* 2712*f*, *Iw. s.* 59, *MS. I*, 86, mit - *Trist.* 832, an - 15117. w. manigen wanc *Kutb.* 504³. *GS. sich abwenden MS. II*, 123 [*ahd.* biwenchan *umgéhen, vermeiden*]; *nutare, nicken mit den augen, winken.* — daz wenken *das wanken Bon.* 83⁹.

wenne (*ahd.* hvenne) *pron.adv. quando, wann, zu wëlcher zeit Iw. s.* 90. wenne z'wâre *so vil, in quantum, siquidem DMus. I, p.* 147 *a.* 1776. — wenne (*nîderd.*) *bis* (unz) *SwSp. c.* 287. — **went**, wente (wenze) *quando Ludew. X, D. a.* 1365, *SSp. I*, 62 (*Brem. WB. V*, 180, 231).

wennen? (*ahd.* hvenian, wennen) *prt.* wante *vibrare, schleudern, von der séhne abschiefsen. vgl.* wanne.

wenſt *stn. omentum, omasum Sm. IV*, 82. *vgl.* wanſt.

went = wellent *MS. I*, 26. *vgl.* wenne.

wentel *stn. cimex, wanze* (*d. i. wandse*) *Toblee app. SprSch.* 445*a*.

went-lich *adj. veränderlich, mifslich Mar.*.

wentſchelieren *watscheln? Nith.* 16⁶.

wenzic *fúr* winzig, wênic *Otto dimering. f.* 43.

wepfe, weppe, webe *swm.* (gewepfe, geweppe *Doc. I*, 216) *gesetteltes zum verwęben sûbereitetes garn, zettel, stamen, tela, trama, lodix Ob.* 1986. wepfel *stn. tela.* weppe-lich *ad textrinum Doc. I*, 243.

wepfen *sw.* 1) *wippen* [wepfe *sterze Tobl. app. SprSch.* 440*b*], *hüpfen lassen*; 2) *exultare. trôp. MS. II*, 91. — wepfære *stm. seiltänzer* [*Notk. ps.* 39, 5].

wer *fúr* war, *wohin Ob.* 1987.

wer (*ahd.* werî *und* wera) *stf. mǫglichkęit sich zu behaupten, wër, abwérung* (nâch grôzer winde wer *Flore* 5963), *gégenwër, verteidigung* (mit riters were *Wig.* 7800); (*stf. und stn., ahd.* werî) *wër im wasser, damm* (*nîderd.* ware); *schutzwër, propugnaculum Tristan* 5190, *mauer*; *gewër, arma, schirmwaffe* (ze were ſîn *gerüstet sein Wig.* 10925); *schutz, schirm Troj. f.* 94; *wachtposten MS. I*, 48. — âne wer *Wig.* 4155, *ohne hemmung, hinderung, abhaltung Flore* 25*b*, *unstreitig, gewifs Gerh. ML. II*, 18 [diu gewer *wër, sinne Herb.* 8877].

wer (*góth.* hvas) *g.* wës *frágendes pron., in beziehung auf mann sowol als auf frau* (wër diu ſî *Iw. s.* 217, *Gramm. IV*, 292) *und auf eines sowól als auf mére* (wer ſî beide wâren *Iw. s.* 274, *vgl. auch Sm. IV.* 135), *in directer frâge* (wer ruefet mir? *Iw.* 138), *u. in indirecter* (wesse ich ſî mêre gëbe 160). *G.* wer ir gesîndes *Bon.* 53¹¹, wer guoter *u.* liute *Wig.* 1, *Orlenz* 2120. — den Criechen geschach weme gemach. wem ungemach τοῖς Ἕλλησι συνῆν τῷ μὲν καλὸν τῷ δὲ κακόν (οἷς μὲν ... οἷς δέ) *Herb.* 17057.

wer (*v. góth.* vaſjan *vestire*) *stf. investitura, besitz.*

wër (*ahd.* wëro) *swm. G. dęr tât das* wërt: 1) *gewârer Parzif.* 397, *dęrjénige dęr fúr êtwas einsteht, gût sâgt, garantiert, gewâr leistet, êt beschützt und gégen den angrif eines dritten verteidigt, bürge etc.* (vor, notisdans, warandus, guarandator *SwSp. c.* 318, 349; wërt *Wstr.* 601). dës bin ich wër *dâfúr stêhe ich* (*I warrant*) *MS. I*, 12*b*, 30*b*, *Ber.* 65⁴⁶, 72⁵², *Divt. II*, 247, ich vil gîn iu dës wësen wër *ich will euch dafür gût stêhn Sm. IV*, 131. ſînen wërn tagen *am bestimmten tâge vor gericht erscheinen Oberl.* 1989. 2) *hauptschuldner L. Salb. f.* 38.

wër *stf. wirkende úrsach, gewährleistung* (cautio, certificatio, guarandia); *wârung, dęr in den münzstâtten durch die obrigkeit von zeit zu zeit bestimmte węrt des gëldes óder aller umgela-*

Digitized by Google

fenen einheimischen u. fremden münzsorten, nach wëlchem bei înen alle zâlungen geschéhen und contracte geschlossen wêrden mufsten *Wstr.* 664.

wërbe *swm. wirbel, wirtel (was man unten an die spindel tût), vertex, verticillum SSp. I,* 24 (*Gl. flor., rodus Doc. I,* 243); *vorago, strûdel,* wiel *Doc. I,* 243, *Voc. v.* 1482.

wërbe [*ahd.* hvarba] *stf.* 1) (*niderrheinisch u. norddeutsch*) *vices, mâl* (*vgl.* wërben '*kéren*') *Astr. p.* 69 (*Gramm. III,* 233): ander wërbe *dêrmâls, noch einmâl Uolr. Tr.* 1202, *Lehn-R. c.* 39, § 18, vil menic w. *oftmâlen Dietr. II,* 115, drî w. *dreimâl,* IIIIc w. eines minre 399 *mâl,* mit hundert wërbe tûsent pfërden *Kœn. p.* 851, *Jerosch. chron.* 1229. 2) *tûndrt* [*Notk.*]. 3) *geschäft Ob.* 1990.

wërbel *stm. plectrum Gl. vind. theol.; vertibulum, das womit man innen die fênster zûmacht, damit sie der wind nicht aufwêhe Fr. II,* 440c; *gyrgillus; rolle worûber man ein seil schlingt êtwas in die hôhe zu ziehn, walze zum umdréhn.* Wërbel, Wërbelin *nâme eines spilmanns Nibel.* 1514[1], 1353[1].

wërbe-lîch *adj. versatilis Doc. I,* 243.

wërben (*góth.* qvaírban, *ahd.* hvërpan) *prs.* wirbe *prætér.* warp wurben 1) *sich dréhen, kéren, wenden, wälzen* (*agi, volvi, rotari Doc. I,* 244); *zurückkéren, zurückgéhn; wandeln, hin und wider géhn um êtwas zu betreiben, sich umtûn, bemühen, strêben, arbeiten, kämpfen, unterhandeln, handeln* (*agere*). w. nâch -, umb - (*z. b.* umb eine frouwen) *ês zu erwêrben, zu gewinnen súchen Kœn. p.* 13, *MS. I,* 133, *II,* 204, *Bon.* 42[10], *Nib.* 4586, 193, *vgl. Lachm. s.* 47[1]. w. an einen *von im êtw. zu erlangen strêben Hltz.* w. mit - *verfâren mit - SwSp. c.* 84. jæmerlîchen w. *sich klâglich gehâben Jerosch. b. Fr. II,* 440c; êr hâte ein wol wërbendez wîp *Müll. III,* 2) (*trs.*) *wälzen, wenden, umdréhn, kéren; colere, baulich erhalten* (*von gûtern*) *Fr. II,* 448b; *besorgen, treiben, wirken, stiften Nib.* 1364, 8748; *aufrichten* (*ASDP. Parz.* 147[9], 428[21]); *erreichen, erwêrben:* unde ich iu aller êren hie ze wêrbene gan *Nib.* 4784 (*hier ist der gén. von* gan *abhängig*). wërben eine frouwen *um sie wêrben Lachmann zu Nib.* 47[1], koufmanschaft w. *handel treiben,* eine botefschaft w. *als bôte, gesanter einen auftrag verrichten SwSp. c.* 166, *MS. I,* 39 (*vgl.* waz sî wurben in sîn lant *welche bôtschaft sie dahin brächten Biter.* 8471), ein scheiden w. *MS. I,* 2. einen *an einen ort w. în vermôgen dahin zu kommen Wstr. Btr. VI,* 110 *ad* 1370. — geworben *ptc. prt. act. Nib.* 5019. — ein wërbender man (*pl.* wërbende liute) *ist ein kaufmann Trist.* 2296 [*vgl. ahd.* liht-wêrbil *levis,* sînwërbel *tornatilis*].

wërben (*ahd.* hvërpen) *sw.* 1) *umdréhen, bewęgen* (*Wilh.* 383[21]); 2) *seinen węg nęmen, von den flüssigkeiten im körper Med.* — wërbe, wërbunge *stf. węg dęs êtw. nimmt.*

werben *prt.* warbte *dréhen* [*ahd.* wil-hverbig *volubilis Sm. IV,* 138].

wêr-buoze *stf. gëldstrâfe fûr nicht geleistete caution SSp. II,* 15; *cautiónsstellung Ob.* 1944.

wêr-burge *swm. bürge, gewârschaftsleister Heum. opusc.* 324 (*fidejussor Ob.* 1989).

wërc (wërich) *stn. flachs óder hanf wenn er noch nicht gehechelt ist* (*schweiz.* wärch *St. II,* 434) *Bon.* 23[14]; *stupa, wêrch, abwêrk Sum.* 28 [*ahd.* âwërc, âwirchi, arwirc; *vgl.* âwirchin *stupeus*].

wërc (*ahd.* wërah) *g.* wërkes *n.* 1) *die wirkliche tât, im gégens. der* gebære *Nib.* 1831 *óder der erzâlung davon Iwein, arbeit, verrichtung, geschäft; arbeit im bêrge* (*bêrgwêrk*), *im holze* (*das holzschlâgen, der holzschlâg*); 2) *das was getân wird* (ze wërken bringen *zu ende fûren,* mit

wërken unde worten *allitt. Troj.* 24914); *res venerea From. astrol.*; 3) *das durch die arbeit entstéhende óder entstandene: damm im wasser, wall etc.*; niuweȝ wërc (*z. b.* fchuochwërc) würken, daȝ alte w. würken (*von handwërkern*) *neúe arbeit machen, alte arbeit aufszbessern; handarbeit, kunstarbeit Wig.* 838, *Iw. s.* 229, *gewirke Tristan* 11117, 12999; *zum aufszprágen bestimmte mischung von silber und kupfer, gold und silber Sm. IV*, 141; *ein* wërc *félle sind* 1000 *stück id.*; 4) *vórrichtung zur arbeit, wërk, gerât, rüstzeug Trist.* 4934 [holz: wërc *carpentarium opus Doc. I*, 219], *maschíne, wurfmaschíne, schleudergerüst Kœn.*.

wërc: ich? *stf. ilex* [*Doc. I*, 243 wercheih].

wërc: gadem *stm. arbeitshaus Iw. s.* 228 (*ergasterium mulierum Sum.* 35).

wërch *für* wërc (wërk) *Suochenw.* 41, 1189.

wërc: hûs *stn. ergastulum.*

wërc: lich *adj. operarius, artificiosus* (*Fr.*); *wërkeltágig, gemein, wéltlich From. astrol.*.

wërc: lôs *adj. müfsiggéhend.* — wërc: lôfe *stf. abgábe für die dispensierung von frónarbeit? Guden. II*, 1219, *III*, 953.

wërc: man *stm.* (*pl.* liute) *operarius, ouvrier, verfertiger bsd. in erz, schmid, waffenschmid WGast* 29*b*, *Tristan* 6632, *faber tormentarius Kœn. p.* 32, *goldschmid Trist.* 10978. .

wërc: meifter *stm. aufséher der kriegsmaschínenmacher Kœn. p.* 322.

wërc: stunde *stf. arbeitszeit, schárwërk Mon. boica VIII*, 90.

wërc: tac *stm. wërkeltag, dies profestus.*

wërde *stf. würde, wert, anséhn Barl.* 6^{27}, *religio Sum.* 28 (*m. Barl.* 275^{33}).

wërdo *adv. v.* wërt, *würdig, digne, bene MS. I*, 2.

wërdec: lich *adj. dignus*, wërt *ATit.* 32, *MS. I*, 104. — *adv. nach würden; auf eine glórreiche weise Wig.* 9373.

wârdekeit *stf. anerkennung des werts, würdigkeit, trëfflichkeit Klage* 2264. nâch fînèr w. *wie ër ës verdient Wig.* 8346. w. tuon *ére und achtung erweisen.*

wârden (*akd.* giwërdôn) *prt.* wërdete 1) *im wérte steigen Sr. II*, 446; 2) *würdigen, schätzen, daignes.*

wërden *prs.* wirde (wirdeſt wirt) *prt.* wart wurden *ptc.* worden (*Grimm. IV*, 162) *hérauſzkommen, entstéhen, wérden, wachsen, gedeihen; in einen stánd gerâten, in einem leidenden zústande sein. das prädicat ligt entw. in* wërden *sélbst* (daȝ ni fêlch freude niemer wërden mac *Iw. s.* 11; mir worden *mír beschért Trist.* 4306, ës wirt guot rât *Iw.* 174; im wurde alleȝ diz lant 262. dër wirt iu buoȝ unde rât 212, fchiere wirt, daȝ *bald geschieht es daſs Trist.* 2667) — *óder ës wird in beigesetzt, bald als ein substantiv. und swár entwéder im nominativ* (dô ëȝ tac wart *Iw. s.* 241, der líchte tac wart ir ein naht 57; dëm wirt niht mê *das kann ich nicht länger ságyben Wig.* 4943) *óder im génitiv* (wirt wilder finne *MS. II*, 186. waȝ fol nû wërden der armen vrouwen Didô *En.* 1357), *bald als ein sejectiv* (ëȝ wirt im leit *Iw. s.* 186; mir wart wê 149, *Gramm. IV*, 704. im wart gâch ze - *Iw. s.* 189, mir wirt nôt *GS.* 19; *vgl.* waȝ fol min 'aufz mír' wërden *Herb.* 9644, *Trist.* 11594, waȝ wirdit min *MS. I*, 161*b*, *Gramm. IV*, 654), *bald als ein ptc.* (do fî fî vrâgende wart *Iw. s.* 218, *Bon.* 79^{37}, *Sm. IV*, 145; ir wart gefëhen), *bald als ein adject* (daȝ waȝȝer wart dâ ze wine *Mar.* 5; wart ze fchîne *apparuit Kurz.* 787, wurde ze teile *MS. I*, 193*b*, fus wurden fî ze râte *überlégten sie Iw. s.* 131; einem ze frümekeite w. *einem zum nutzen gereichen Kais.* 8*a*, ze liebe *zur freude ib.* 9*a*, ze êren 17*a*, ze. bôsheite w. *zu schánden kommen Augsb. StR.* 125, *Iw. s.* 363; in ze-

Digitized by Google

maht w. *ónmächtig węrden* KAIS. 9b; in unmüete [*dât.*] w. *dolere, iratum esse, aegre ferre* NIB. 1961[3], in unmuote w. *Iw. ANM. zu v.* 3950, *v.* 362 *u.* 431, in unſinne w. *insanum reddi* FLORE 1283, en wage w. *moveri* FDGR. *I*, 198, en vlücke w. TRISTAN 16965. in ein w. *übereins węrden: mit sich sëlber,* 'beſchlieſsen' *G.* TRIST. 410; enheim w. *nach haus kommen* WSTR. BTR. *VII*, 146 [*vgl.* wërt]; wol mich wart GRAMM. *IV*, 175, 704). — wërden *mit pron.adv. öder mit adverbialpræp.:* wizzet ir war dô ſîn vart wurde *Iw. v.* 216. âne w. *GS. sich entäuſsern, entlédigen* [*vgl. nhd. etw.* ánwęrden]; hine w. *entschwinden* TRISTAN 12380, *zu grunde gën;* innen wërden *GS. kenntnis davon erhalten, ës erfâren* AUGSB. ŞTB. 19 FREYB., GEN. 81, *Iw. v.* 133, 148, 257; über w. *überbleiben, superfluens esse* MON. BOICA *XIX*, 13 *ad* 1322, 580 *ad* 1373, WESTENR. BTR. *VII*, 32, *GS. überhöben węrden Iw. v.* 110, der tage wart in über *Iw. v.* 252. — wërden *mit dem infin.* (15 *jârh.*) *s. v. a.* geràten, *anfangen, aller* [*noch nicht zur bezeichnung des futûrs*]: ſî wurden râten *sie rieten*, dô wart er weinen SM. *IV*, 145, wart ſich ſenen MOR. 34, man was triben LIVL. 49b, HÄZL. *I*, 18, GRAMM. *IV*, 7, 92, 182, 181 [*vgl. altfrs. il fust parler* 'ër sprâch']. — *über die umschreibung des passivs s.* GRAMM. *IV*, 15. — wërden unde ſîn TROJ. 8363.

wërder *compar. v.* wërt BARL. 27[24].

wër-dinc *g.* dinges *n. schiedsrichtung, arbitrium.*

wërec *g.* -iges *adj. bewaffnet* GEN. 55.

wëregot *s.* wërigot.

wërelt *für* wërlt.

wërf, wërft *stm. umkreisung; mâl, vices; zusammenkunft* [*geschäft* HLTS 2077]. wërft *stf. stamen, kette, das aufgebaumte wollengarn.*

wërfen (*góth.* vairpan) *prs.* wirfe *prt.* warf wurfen *schnëll vórbringen, hërvórbringen, parere, eier lęgen* [*ahd.* âwërf, urwërf *non pariens, abortiens*]; *fortschnellen, jacere* (*AS. und* mit - GRAMM. *IV*, 709). ſus wurfen ſî mich dâ hër in *als einen gefangnen* IWEIN *v.* 158. den brunnen w. *den harn lassen* [*frs. guerpir ahd.* piwërfan 'verlassen, entsâgen, gestatten' GEN. 86]. wie dirre hât geworfen ſîne lëre an mich *wie er mich unterrichtet hat* BARL. 180[25]. warf in an einen lâf GEN. 49. wërfen unde vellen TROJ. 6987, 2514. — ûf wërfen (*eine münze*) *sie in freien curs bringen* OB. 71. umbe w. *umlenken* TRIST. 6837. ûz w. *DP.* (*sc. die hóden*) *in castrieren* SM. *IV*, 151, *evellere Doc. I*, 244.

wërfen *für* wërben GUDEN. *II*, 1185, umbe w. *umdréhen* DIUT. *II*, 115, einen wurfe *annâme, bestellte* MON. BOICA *II*, 230 *ad* 1330, einen w. *daſs er rëcht sprëche* HEUM. OPUSC. 108. abwurf *abtrünnig machte* WESTENR. BTR. *VII*, 177 [abwürfic *abtrünnig* WISH. 38], ich derwirf dir die kunegin *erwërbe sie dir zur braut* SM. *IV*, 150, w. umb eines andern kon *um sie bülen* SVOCHENW. [*vgl.* fachwirfer *ambassator Voc. v.* 1445].

wërfen (*ahd.* wërfôn) *sw. jactare.*

wër-gëlt (*ahd.* wëri-gëld, *danęben* widrigëld) *g.* -ldes *m. n. ersatz des węrtes* [wër, *ags.* vere 'węrt']: *eine gëldbüſse, wëlche węgen eines mordes öder einer sonstigen schwëren beleidigung nach dęm verhältnis bezâlt węrden muſste, nach wëlchem der stand dës an leib öder lęben beschâdigten vórnâmer öder geringer wâr SSP. II*, 38 (*I*, 42, 65, *II*, 5, *III*, 45), *LUDW. XII*, 321, GEORG 3205; manngëld, *capitis æstimatio, pecunia vasallitica* GUDEN. *III*, 453, *fiscus, saccus publicus Doc. I*, 243 [GRIMM GR. *II*, 480, *RA.* 650 *vergleicht* wër *góth.* vaìr 'vir', *dâgégen s.* SM. *IV*, 134].

wër-haft *adj. armis initiatus, tapfer Iw. v.* 201.

wër-haft *adj. durabilis, dauerhaft.*

Digitized by Google

WER-HÛS *stn. custodiarium* SUM. 5, *propugnaculum*, berfrit FR. *II*, 430*b*.

WÊRIC *g.* -iges *adj. aufzdauernd, solidus Voc.* MELBER..

WÊRI-GOT *frâg- dann beteuerungsformel, in imperativischen und frâgenden sätzen 'in dem falle daſs es gott gewârt* (*s.* wêrn), *geliebt es gott, beim warhaftigen gott'* GEN. 74, 77, (węre got) 66, *KAIS.* 21*c*, węrgot 26*d*, *NITH. MS. II*, 76*b* (GRAMM. *IV*, 81).

WÊRKEN (*ahd.* wêrahôn) *sw. arbeiten, laborare, operari* BON.. — wêrkunge (*ahd.* wêrahunga) *stf. wirkung* (GL. MONS. 391).

WERL (*ahd.* weril) *stm. wêdel, womit man wêrt* [vliugôno w. *fliegenwêdel* DIUT. *I*, 225].

WÊRLDEN *sw. pte.* gewêrldet *einer wêlt zûgesellen* TRIST. 44, *D. ib.* 65.

wêrlet *fûr* wêrlt EN. 9254.

WER-LÎCH *adj. sich verteidigend, bewaffnet, wêrhaft, streitbâr, mannhaft.* mine werliche maht *meine kraft zur verteidigung IW. s.* 272. die fuorten werliche hant *das wâren mannhafte kämpfer* WIGAL. 9569. — *adv. indęm man sich wêrt, tapfer, wacker:* flôch werlichen gein einer veſte *IW. s.* 143. — werlicheit *stf. befestigung.*

WÊR-LÎCH (wêre-l.) *adj. dauerhaft, pertinax* GL. SM. *IV*, 130.

WER-LÔS *adj. wêrlôs.*

WÊRLT [*ahd.* wêrolt: *v.* wêrôn 'dauern'; *ôder von* wêr 'vir': *das zeitalter wô die menschen, nicht z. b. mêr die rîsen lęben*] *g.* wêrlde *f.*, *später* (*z. b. bei* RUOD.) wêlt *g.* wêlte *f. ævum, seculum, ætas hominum, zeitalter, zeitgenossenschaft* (in die wêrlde der wêrlde *per secula seculorum Voc.* MELBER.; ie wêrlde *unquam* BREM. *WB.*); *jetztzeit, wêlt d. h. alles was in weiterm ôder engerm kreise den menschen auf seinem gégenwârtigen standpunkte umgibt, bsd. dęr kreis dęn die zugleich lębenden menschen um den einzelnen menschen bilden, menschenmenge, le monde*, al die w. *alle menschen* NIB. 4506, einen von der wêrlde tuon *in aufs der menschlichen gesellschaft aufstôſsen* WH. 2153, der wêrlde riuwe *was alle wêlt schmêrzt*, der w. freude *woran alle freude hâben*, zer wêrlde *auf der wêlt* WIG. 11641, ze w. niemen NIB. 2808; *der wêltliche sinn* BON. FOOL. 52, ſich der wêlt gêben *dem leichtsinne der wêlt folgen* BONERIUS 96' [GRAMM. *II*, 224; *vgl. niderd.* giwêrelde *adv. bislang* SCH. BRUNSV. *III*. 233, 242].

WÊRLT-ÈRE *stf. grôſze êre* EN. 10259.

WÊRLTIſCH *adj. vulgaris Doc. I*, 243.

WÊRLT-KÛNIC *g.* -iges *m. wêltherrscher* KAIS. 92*a*.

WÊRLT-LÎCH, WÊLTL. *adj. wêltlich, dier wêlt, dîsem lęben zûgehôrig, gemâz, sinnlich* (wêrtlicher lôn *dęn die wêlt gibt IW. s.* 254), *hêrrlich, stattlich, fein gebildet* TRIST. 4414, 4600. — wêrltlicheit *stf. jus seculare* FR. *II*, 438*b*.

WÊRLT-MAN *g.* mannes *m. homo carnalis* ROTH. 23*b* (*Doc. I*, 243).

WÊRLT-RINC *g.* -nges *m. zodiacus.*

WÊRLT-SIECH *adj. sêr krank* EN. 12901.

WÊRLT-TÔRE *swm. grôſzer narr.*

WÊRLT-WUNNE *stf. lębenswonne* REINH. 1923, *vgl.* TRIST. 12579.

WÊRLT-ZAGE *swm. dęr in jêdermanns augen ein zurückhaltender bedenklicher mensch, ein feigling ist* ATHEIST. 200*a*, 207*a*.

WÊR-MAN *g.* mannes (*pl.* wêr-liute) *m. fidejussor, procurator; debiter Os.* 1988.

WERME *stf. calor* [wierm *Pez scr. austr. col.* 1161, wirma GL. SM. *IV*, 155].

WERMEN (*gôth.* varmjan) *prt.* warmte *calefacere.*

WERMUOTE *stf. artemisia, niderd.* wermôt, *engl.* wormwood [*keine zusammensetzung mit* -muot, *sondern eine ableitung auf* -ôd].

WERN (*ahd.* werjan, *gôth.* vaſjan) *prt.* werte (*verséhen?*) *induere, vestire, investire* [OTFR. *II*, 22, 20, 51; *ahd.* gawerida *habitus*, garawi; piwerida

velatio; vgl. gewer; *niderd.* were *haus und hóf, hâb und gût*]. — werunge *stf. investitûr* (*dispositio Doc. I*, 243).

wern (*góth.* varjan) *prt.* werte (*vgl.* war) *in acht nęmen, ins auge fassen, tueri, also im auge und dâdurch sowól* 1) *frei, sicher, geschützt, als* 2) *entfërnt halten, sowól* 1) *defendere* (*wëren, schützen, verteidigen, kämpfen*) *als* 2) *arcere, prohibere, vetare* [*vgl. frz. guérir* 'heilen']. *óne object:* ër hât ęz wernde getân *Iw. s.* 83; *AP.* die sîne werten in mit kraft *Parz.* 79⁶; *APGS., APDS., ASDP. einen davon entwéder frei óder fërne zu halten súchen, defendere aliquem ab aliqua re und contra aliquid* (sich w. *GS. ëtw. verweigern*): dës wil ich mich mit kampfe wern *Iw. s.* 209; irn wert iuch miner tohter niht niuwan durch iwern verzagten muot *Iwein s.* 243; werte sich mit krûten dem hunger *Gen.* 57, wolt in deme tôde erwerigen *in vór dem tóde schützen Genes.* 92, *vgl. Barl.* 107²² [*ahd.* werjanto *resistendo; vgl.* upa piwerit ist, upi im iz piwerit wâri *si prohibitus est Doc. I*, 243]; *DP. abschlâgen, versâgen Wig.* 11188, *Nib.* 1974, *Uolr. Trist.* 2567. *vgl. RA.* 602, 651.

wërn, gewërn (*góth.* vaìran, *ahd.* wërên) *prt.* wërte 1) (*intrs.; mit* sîn *construiert Flore* 46c) *das bestéhen behaupten, wären, dauern, am lęben bleiben Trist.* 1503, *MS. I*, 188, 200, *Ew. Wish. f.* 99; wërndez pfant *pignus non solvendum Ob.* 1992; *bestéhen, aufshalten, stand halten, stich halten:* niht ist daz dâ vor gewër *Wig.* 3021, *vergl.* 4150 [*die W. ist* wisu *infin.* wësan; *vgl. das ptc.* irwëran *st.* irwësan *confectus senio, situ etc. und* arwerian, farwerian *corrumpere*]. 2) (*trs.*) *befestigen, bestâtigen,* (*ein gebót*) *halten, befolgen* [*Notk.* 70¹; *das gégenteil ist ahd.* intwërên *præterire, übertręten Rhein.* 333]; (*ein versprëchen*) *erfüllen Diut. III*, 130; (*eine bitte*) *gewären, vgl.* wërigot; (*ein reichnis*) *abliefern, abtrâgen, bringen, ferre* (*zunâchst von zehenden und grundzinsen St. II*, 429); (*eine schuld*) *bezâlen Augsb. StR. f.* 86 *Kr.*; — *GS., ASDP. fúr eine sache, fúr die gûte dersëlben gût stéhen, einstéhen, bürgen, sich finden lassen, gewâr leisten, garantieren* [*d. i. warandare, vom niderd.* waren; *vgl. provenç. guiren* 'bürge']; — *metonymisch* 'wërn (gewëren) *einen eines dinges, einer bëte, forderung, schuld, óder mit -' in befridigen, bezâlt machen, bezâlen* (*Uolr. Trist.* 899), *im gewären MS. I*, 81, *Gottfr. ML. II*, 48, *Nibel.* 3801, einen w. mit solde *in bezâlen Wig.* 11192, ir sult w. mich *das mir durch* wette *versprochene erfüllen AWâld. I*, 65, *Berht.* 57, *vgl. Wstr.* 556, *einen gläubiger, in ermangelung bâren gëldes* wërn mit wërde oder mit pfanten *Wstr. Btr. VI*, 110, einen eines d. wërn ze frône wâge *ës im auf öffentlicher wâge, nach öffentlich festgesetztem gewichte zuhändigen Augsb. StB. bei Sm. IV*, 133; *dâher auch pass.* gewërt sîn, wërden *Nib.* 382. hie wër mich an *in dísem stücke gewâre mir meine bitte óder frâge Barl.* 179⁹, *vgl. RA.* 555, 602. — sich w. (gewëren) *sich bezâlt machen.* — **wërære** *stm. vollstrecker, vollbringer* (*Gl. mons.* 361); *bürge,* wër *Heum. opusc.* 125; *dęr sich bezâlt machende, dęr zu bezâlen ist* [êrstwërikeit *prioritas Voc. Melber.*]. — **wërunge** *stf. caution; bezâlung, entrichtung Wstr. Btr. VII*, 172; *bestimmtes, anzâl, mâfs, gewicht óder węrt, valor Voc. Melber.* (*Strasb. StR. III*, 423 *Sch.*).

wer:nagel *stm. nâgel des messers, fëchtdęgens Fechtb. cod. mon.* 582 *f.* 25*b*.

werne *stf. sorge, œrumna; wârze, bulimus, varix, blûtgeschwûr im augenlide* (*gërstenkorn*) *Gl. Sm. IV*, 156. *vgl.* werre.

Digitized by Google

WER-HÛS *stn. custodiarium* SUM. 5, *propugnaculum*, berfrit *Fr. II*, 430*b*.

WÊRÎC *g.* -iges *adj. aufzdauernd, solidus Voc.* MELBER..

WÊRI-got *frâg- dann beteuerungsformel, in imperativischen und frâgenden sätzen 'in dem falle daſs es gott gewârt* (*s.* wêrn), *geliebt es gott, beim warhaftigen gott'* GEN. 74, 77, (węre got) 66, *Kais.* 21*c*, węrgot 26*d*, *Nith. MS. II*, 76*b* (*Gramm. IV*, 81).

WÊRKEN (*ahd.* wêrahôn) *sw. arbeiten, laborare, operari* BON.. — wêrkunge (*ahd.* wêrahunga) *stf. wirkung* (*Gl. mons.* 391).

WERL (*ahd.* weril) *stm. wêdel, womit man wêrt* [vliugôno w. *fliegenwêdel Diut. I*, 225].

WÊRLden *sw. ptc.* gewêrldet *einer wêlt zugesellen* TRIST. 44, *D. ib.* 65.

wêrlet *fûr* wêrlt *En.* 9254.

WER-LÎCH *adj. sich verteidigend, bewaffnet, wêrhaft, streitbâr, mannhaft.* mine werliche maht *meine kraft zur verteidigung Iw. s.* 272. die fuorten werliche hant *das wâren mannhafte kämpfer Wigal.* 9569. — *adv. indęm man sich wêrt, tapfer, wacker:* flôch werlichen gein einer veſte *Iw. s.* 143. — werlicheit *stf. befestigung.*

WÊR-LÎCH (wêre-l.) *adj. dauerhaft, pertinax Gl. Sm. IV*, 130.

WER-LÔS *adj. wêrlôs.*

WÊRLt [*ahd.* wêralt: *v.* wêrôn *'dauern'; ôder von* wêr *'vir': das zeitalter wô die menschen, nicht z. b. mêr die rîsen lęben*] *g.* wêrlde *f.*, *spâter* (*z. b. bei Ruod.*) wêlt *g.* wêlte *f. ævum, seculum, ætas hominum, zeitalter, zeitgenossenschaft* (in die wêrlde der wêrlde *per secula seculorum Vocab. Melber.*; ie wêrlde *unquam Brem. WB.*); *jetztzeit, wêlt d. h. alles was in weiterm ôder engerm kreise den menschen auf seinem gégenwârtigen standpunkte umgibt, bsd. dęr kreis dęn die zugleich lębenden menschen um den einzelnen menschen bilden, menschenmenge, le monde*, al die w. *alle menschen Nib.* 4506, einen von der wêrlde tuon *in aufs der menschlichen gesellschaft aufzstôſzen Wig.* 2153, der wêrlde riuwe *was alle wêlt schmêrzt*, der w. freude *worin alle freude hâben*, zer wêrlde *auf der wêlt Wig.* 11641, ze w. niemen *Nib.* 2808; *der wêltliche sinn Bon. rena.* 52, ſich der wêlt gêben *dem leichtsinne der wêlt folgen Bonerius* 96[7] [*Gramm. II*, 224; *vgl. nîderd.* giwêrelde *adv. bislang Scr. brunsv. III*, 233, 242].

WÊRLt-ÆRE *stf. grôſze êre En.* 10259.

WÊRLtiſch *adj. vulgaris Doc. I*, 243.

WÊRLt-KÜNic *g.* -iges *m. wêltchêrscher Kais.* 92*a*.

WÊRLt-LÎCH, wêltl. *adj. wêltlich, dirr wêlt, dîsem lęben zúgehôrig, gemâſz, sinnlich* (wêrtlicher lôn *dęn die wêlt gibt Iw. s.* 254), *hêrrlich, stattlich, fein gebildet* TRIST. 4414, 4609. — wêrltlicheit *stf. jus seculare Fr. II*, 438*b*.

WÊRLt-MAN *g.* mannes *m. homo carnalis* ROTH. 23*b* (*Doc. I*, 243).

WÊRLt-RINC *g.* -nges *m. zodiacus.*

WÊRLt-SIECH *adj. sér krank En.* 12901.

WÊRLt-TÔRE *swm. grôſzer narr.*

WÊRLt-WUNNE *stf. lębenswonne* ROTH. 1923, *vgl.* TRIST. 12579.

WÊRLt-ZAGE *swm. dęr in jêdermanns augen ein zurückhaltender bedenklicher mensch, ein feigling ist AHEIM.* 200*a*, 207*a*.

WÊR-MAN *g.* mannes (*pl.* wêr-liute) *m. fidejussor, procurator; debitor Ot.* 1988.

WERme *stf. calor* [wierm *Pez scr. austr. col.* 1161, wirma *Gl. Sm. IV*, 155].

WERMen (*góth.* varmjan) *prt.* warmte *calefacere.*

WERMuote *stf. artemisia, nîderd.* wermte, *engl.* wormwood [*keine zusammensetzung mit* -muot, *sondern eine ableitung auf* -ôd].

WERN (*ahd.* werjan, *góth.* vaſjan) *prt.* werte (*verséhen?*) *induere, vestire, investire* [*Otfr. II*, 22, 20, 51; *ahd.* gawerida *habitus*, garawi; piwerida

velatio; vgl. gewer; *niderd.* were *haus und hóf, hâb und gût*]. — werunge *stf. investitûr* (*dispositio Doc. I*, 243).

wern (*góth.* varjan) *prt.* werte (*vgl.* war) *in acht nęmen, ins auge fassen, tueri, also im auge und dâdurch sowól* 1) *frei, sicher, geschützt, als* 2) *entfęrnt halten, sowól* 1) *defendere* (*wéren, schützen, verteidigen, kämpfen*) *als* 2) *arcere, prohibere, vetare* [*vgl. frz. guérir* 'heilen']. *óne object:* ër hât ęz wernde getân *Iw. s.* 83; *AP.* die ſîne werten in mit kraft *Parz.* 79⁶; *APGS., APDS., ASDP. einen davon entwéder frei óder fęrne zu halten súchen, defendere aliquem ab aliqua re und contra aliquid* (ſich w. *GS. ętw. verweigern*): dës wil ich mich mit kampfe wern *Iw. s.* 209; irn wert iuch miner tohter niht niuwan durch iwern verzagten muot *Iwein s.* 243; werte ſich mit krûten dem hunger *Gen.* 57, wolt in deme tôde erwerigen *in vór dem tôde schützen Genes.* 92, *vgl. Barl.* 107²³ [*ahd.* werjanto *resistendo; vgl.* upa piwerit iſt, upi im iz piwerit wâri *si prohibitus est Doc. I*, 243]; *DP. abschlägen, versâgen Wig.* 11188, *Nib.* 197⁴, *Uolr. Trist.* 2567. *vgl. RA.* 602, 651.

węrn, gewęrn (*góth.* vaìran, *ahd.* węrên) *prt.* węrte 1) (*intrs.; mit* ſîn *construiert Flore* 46c) *das bestéhen behaupten, wâren, dauern, am lęben bleiben Trist.* 1503, *MS. I*, 188, 200, *Ew. Wish. f.* 99; węrndez pfant *pignus non solvendum Ob.* 1992; *bestéhen, aufhalten, stand halten, stich halten:* niht iſt daz dâ vor gewęr *Wig.* 3021, *vergl.* 4150 [*die W. ist* wisu *infin.* węſan; *vgl. das ptc.* irwęran *st.* irwęſan *confectus senio, situ etc. und* arwerian, farwerian *corrumpere*]. 2) (*trs.*) *befestigen, bestâtigen,* (*ein gebót*) *halten, befolgen* [*Notk.* 70¹; *das gęgenteil ist ahd.* intwęrên *præterire, übertręten Reinh.* 333]; (*ein verspręchen*) *erfüllen Diut. III*, 130; (*eine bitte*) *gewâren, vgl.* węrigot; (*ein reichnis*) *abliefern, abtragen, bringen, ferre* (*zunâchst von zęhenden und grundzinsen St. II*, 429); (*eine schuld*) *bezâlen Augsb. StR. f.* 86 *Kr.*; — *GS., ASDP. fûr eine sache, fûr die gûte derselben gût stéhen, einstéhen, bürgen, sich finden lassen, gewâr leisten, garantieren* [*d. i. warandare, vom niderd.* waren; *vgl. provenç. guiren* 'bürge']; — *metonymisch* 'wern (gewęren) *einen eines dinges, einer bête, forderung, schuld, óder mit -' in befridigen, bezâlt machen, bezâlen* (*Uolr. Trist.* 899), *im gewâren MS. I*, 81, *Gotfr. ML. II*, 48, *Nibel.* 3801, einen w. mit folde *in bezâlen Wig.* 11192, ir ſult w. mich *das mir durch* wette *versprochene erfüllen AWâld. I*, 65, *Bernt.* 57, *vgl. Wstr.* 556, *einen gläubiger, in ermangelung bâren gêldes* wern mit węrde oder mit pfanten *Wstr. Btr. VI*, 110, einen eines d. wern ze frône wâge *ës im auf öffentlicher wâge, nach öffentlich festgesetztem gewichte sûhändigen Augsb. StB. bei Sm. IV*, 133; *dâher auch pass.* gewęrt ſîn, węrden *Nib.* 382. hie węr mich an *in disem stücke gewâre mir meine bitte óder frâge Barl.* 179⁹, *vgl. RA.* 555, 602. — ſich w. (gewęren) *sich bezâlt machen.* — węrære *stm. vollstrecker, vollbringer* (*Gl. mons.* 361); *bürge,* węr *Heum. opusc.* 125; *dęr sich bezâlt machende, dęr zu bezâlen ist* [êrſtwęrikeit *prioritas Voc. Melber.*]. — węrunge *stf. caution; bezâlung, entrichtung Wstr. Btr. VII*, 172; *bestimmtes, anzâl, mâſs, gewicht óder węrt, valor Voc. Melber.* (*Strasb. StR. III*, 423 *Sch.*).

wer:nagel *stm. nâgel des messers, fęchtdęgens Fechtb. cod. mon.* 582 *f.* 25*b*.

werne *stf. sorge, œrumna; wârze, bulimus, varix, blûtgeschwûr im augenlide* (*gęrstenkorn*) *Gl. Sm. IV*, 156. *vgl.* werre.

Digitized by Google

wernen *sw. den węrt erlęgen, ersetzen, kaufen; wider einlösen, wider in seinen besitz bringen durch erlęgung des węrtes* MON. BOICA *V*, 190 *ad* 1380, *VIII*, 59. — wernen? (*ahd.* wernian, wernôn, wernên) *sw. vexari, satagere Doc. I*, 243.

wërnt-lich (wërentl., *ahd. auch* durhwëranlih) *adj. dauerhaft, aufzdauernd* GL. SM. *IV*, 130 [*vgl.* wërinapfel *pomum initio carens et fine? SM. IV*, 134, 135]; *fúr* wërltlîch *HAGEN b.* PEZ SCR. AUSTR. *col.* 1143.

wërpfen *fúr* **wërfen** SCH..

werre *f. eiterndes geschwúrchen* (*ags.* vorma), *sugillatio, dasselbeule, varix* GL. FLOR. (DIUT. *II*, 233).

wërre [*vgl.* wirs] *swm. was da* wirret, *beunrúhigt, quâlt, hinderniſs, obstaculum* (*Voc. v.* 1482), *anstôſs, ärgerniſs, kränkung* TRISTAN 15311; *gewirre, perturbatio, curarum cumulus* KARL *f.* 3, ûz dem wirren beſcheiden HERB. 13128.

wërre *stf. ital. guerra, scandalum, krieg* MON. BOICA *IX*, 432 (*rixas et dissensiones seu seditiones quas vulgus werras nominat, dissidium, bellum Voss. b. FR. II*, 452*b*).

wërre *swf. grullo-talpa FR. II*, 443*b*.

wërrec *stn. wërg: s.* wëro.

wërren *prs.* wirre *prt.* war wurren *ptc.* geworren [gewurren *WILH.* 175*b*, verwarren *MS. I*, 132*b*] 1) (*intrs.*) *implicari* FLORE 181; *DP. einem zu kraus, ím im wege sein, ín hemmen, hindern, quâlen, ím unrúhe, plâge, leid, schmërz, schâden verúrsachen:* ſagt mir waz iu wërre *Iw. s.* 186, waz uns arges wërre 168, waz wirret dir *was quâlt dich, was fâlt dîr* PARZ. 795^{29}, dër wirret daz, der ander daz *AWÂLD. II*, 56, *vgl.* KUTR. *v.* 2221; waz wirret daz *was schâdet das, was tûts* WIGAL. 2505. dane wirret iu niht an *dâ kömmt alles eurem wunsche entgégen Iw. s.* 222, BARL. 39^{40}; 2) (*trs.*) *das gégenteil von* ſlihten (*NTIT. XV*, 92): *verwirren, wirren, durcheinander treiben:* ſô ſioh der poinder wirret *wenn mérere streitrosse von beiden seiten gégen einander rennen und in verwirrung gerâten* WIG. 8453, TRIST. 124; *AP. in aufręgung, unrúhe, unordnung, unfriden, ärgerniſs, schâden bringen, bestreiten, bekriegen* [ſinne-war (*óder* -wâr?) *simpelheit* BIT. 2444]. — **wërrunge** *stf., wënis stf. briga* CONR., *controversia* CONR., *guerra, tumultus, dissidium turbulentum, schisma* (HELTS 2081 *ff*). — **wërrære** *stm. wirrenanstifter, schismaticus, ketzer* (PEZ; *vgl. frz. guerrier*).

wærren *prt.* warte *schwâren machen; schwâren, sugillare* DIUTISCA *I*, 275 [warrit *ulcerat Doc. I*, 242].

wërsal *stn. uneinigkeit, irrung* GBRIEF *c.* 7.

wër-schart *stf.* 1) *duratio;* 2) *leistung, præstatio* PARZ. 189*c; das einstên, gûtstên als* gewër, *die garantie, gewâr, cautión fúr die gûte óder den râhigen besitz einer sache* (HELBL). w. tragen einem gegen einem *sich fúr ín bei einem verbürgen* OB. 1990. ſîn w. ûztagen *vadimonium deserere, am bestimmten tâge nicht vór gericht erscheinen;* 3) *preis;* 4) *was als gût verbürgt węrden kann* ST. *II*, 430.

wërt (*góth.* vairths) *g.* -rdes *adj.* 1) *dignus, węrt GS. Iw. s.* 154, WIG. 3831, der unmâzen w. *węrt daſs ín unmâze beigelęgt węrde Iw. s.* 275; *AS.:* ir lëſen was et dâ vil w. 237, niht grûz wërt *WIGALOIS* 7575, *vgl.* pfennincwërt, pfenwert; *mit der conj.* daz *Iw. s.* 184; 2) *kostbâr, teuer; excellens, trëfflich durch gebârt óder tugenden, érenwęrt, von höhem węrte, vórnám, brâv, tapfer:* biderbe und w. WIG. 8348, w. unde rich 9665; 3) *DP. carus:* mir iſt dër wërder danne jënr *ich schätze dęn mér* WIG. 5777.

wërt *g.* wërdes *m.* 1) *das* wërt *sein, węrt, würde, herrlichkeit* TRIST. 29, GOTTFR. *ML. II*, 21, 29, 57; *estimatio Doc. I*, 243; *sache von bestimmtem*

Digitized by Google

wẹrte, wâre (*vgl.* pfenwërt); 2) *freudige rûhe* (*góth.* gavaìrthi)? *MS. I*, 24*b*.

wert [werid *Diut. I*, 273; *vgl.* wer *damm*] *g.* werdes *m. flaches von einem flufs gewonnenes úfer, werder, wórt, sandbank die im mittlern wasser úber die fläche des stróms óder sées hërauſzrágt und wie die au mit grûn óder holz bewachsen vom úbrigen lande mér óder wéniger abgeschnitten ist, insel Mon. boica XI*, 305 *ad* 1356, *XIII*, 380 *ad* 1291 (die anſchütte unt die wërde *ib. XV*, 46 *ad* 1321), *Iw. s.* 232, *Troj. f.* 52, *Trist.* 6745, *Nib.* 1953, 3727, 3958. — zem, ze ſwæbiſchem Wërde *Dónauwórt Georg* 1553 (*vgl. v.* 5297, 1717).

wërt (*W.* wirdu) *adv.* (*accus. adj.*) *gerichtet, wârts, versus Karl* 101*b*, *Troj.* 22882. ër gienc ze einem brunnen wërt *Iw. s.* 200, viel zuo der ërden wërt *Herb.* 4412, ze tal w. *nach unten gerichtet, niderwârts Nicod.* 27*c*, ze himele w. *ib.* 40*bc*, ze Kriſte w. 43*d*, zuo den andern w. 54*c*; dar wërt *dâr Herb.* 4454 [*ahd.* âwërt *absens*, afterwart *posterior*, antwurt *præsens*, gaganw. *id.*, inw. *internus*, ûzw. *externus*, widarw. *adversus*, zuow. *futurus*; *vergl.* wurt; inwërtigâ *ad vitalia Doc. I*, 243].

wërte *stf. valor.*

wërt=**lîch** *adj. dignus, honestus MS. I*, 190. *vergl.* wërt. — wërtlicheit *stf. Ob.* 1998.

wërt=**man** (wërt man?) *g.* mannes *m. s. v. a.* wërder man *Parz.* 182*b*.

werunge, wërunge: *s.* wern, wërn.

wërve (wërbe) *stf. mdl, fois Parziv.* 603⁵.

wër=**wolf** *g.* wolves *m. ein* (*nach úralter úberlieferung heidn. übergläubens*) *in einen wolf verwandelter* wër *d. i. mann, vanus, λυκάνθρωπος, loup garou, gerulphus Voc. v*, 1482, *ein verwünschter mensch.*

wer=**wort** (weri=w.) *stn. verteidigende aufzréde, entschuldigung, vórwand Cod. vindob.* 2721, *Luc.* 14²⁰, *Voc. ven.-tod. v.* 1424 *p.* 107*a*.

werze *swf. wârze, papilla, verruca, varix, hâmorrhoîda Sum.* 23, *niderd.* wratte.

wës *pronóminâle frágpart.* (*gén. v.* waz) *wëshalb, warum Iw. s.* 255, *MS. I*, 65.

weſalier *fúr* bâſchelier, *baccalaureus Ottoc. c.* 471.

weschærinne, weſchin (*Kuth. v.* 4847) *stf. wäscherin, lotrix.*

wesche (*uhd.* waſca, weſka) *stf. lomentum Doc. I*, 244.

wesche *swm. fullo, wäscher; swf. wäscherin* (*Doc. II*, 163, 164). — *inf.* weſchen, *ptc.* geweſchen *fúr* waſchen, gewaſchen *Bon.* 48⁶², 55⁵⁶.

wëse? (*vergl.* weiſe) *asterios* (*astrios Plin. N. H. xxxvii*), *gemma, cristall Fr. II*, 443*c*.

weseht *adj. mit rásen* (waſen) *bewachsen? Berht. p.* 436.

wëſel *fúr* wëhſel *Ob.* 2000.

weselëcht *adj. sommerfléckicht, sprinkelicht. vgl.* welerëht.

wëse=**lîche** *adv. auf angemëssene, geziemende weise Guden. IV*, 813. wëſelicheit *stf. decens status IV*, 176.

wësen (*prs.* wiſe 'ero' *Windb. Ps.*; *cj. prs.* wëſe *Trist.* 2530) *prætér.* was wâren *imper.* wis *wónen, feststékn, zeitlós beharren* [daz eine durch ſîh wiſet *ipsum solum manet Doc. I*, 244, duruh wârun *duraverunt Doc. I*, 207] *Nib.* 4319; *exstare, existere, fore*, [*zur bezeichnung des passivs:* wëſet kalêrtê *erudimini Gl. Sm. IV*, 174, *Gramm. IV*, 15]; *esse*, ἔσεσθαι: dër hôhmeiſter wëſît nû *Jerosch. b. Fr. II*, 444*a*. dar nâch was vil unlanc unz daz dort her vür franc *Iw. s.* 20. wær er iht langer gewëſen *aufzgeblíben* 193. und was im bezzer danne ê *sorgte besser fúr ín* 128, *vgl. anm. z.* 3332 *s.* 481. waz im wære *fálte Nib.* 2606. nû was mit hôchzîten der künic *gâh ein fest Iw. s.* 118. im was ër *hatte Nib.* 7623. lât wëſen *unterlaſst Nib.* 6348*e*. wëſen unde ſîn *Troj.* 11697. — die was

Digitized by Google

ich ungërne âne *Iw. s.* 135; wis mir bî *stêh mir bei Wig.* 5811, wær ich ritterſchefte bî *Iw. s.* 236; hie was frou Lunëte mite 296; für w. einen *seine stelle vertręten Bon.* 30⁵ [ana wëſan *incumbere Doc. I*, 201]. — *ptc.* wëſende *seiend Wilh. I*, 53; *feſten ſitz habend, nicht temporär Hlts.* — daz wëſen bî ir *Wig.* 730 [*ahd.* wëſanti *das węſen, materia Doc. I*, 243; *vgl.* wëſini *f.*, wëſanuſſî, wëſenuſſîda *substantia*].

wësen *stn. das bleiben, wónen Tristan* 2156; *zůstand, stand, lębensart:* mit w. ſitzen *mit seinem handwërk irgendwó arbeiten Wstr.* 665; *hauswęsen, wónung Barl.* 172¹⁵ [*niderd.* wëſent *abgesonderter teil eines gebäudes Fr. II*, 444*a*]; *umgębung Trist.* 1912; *commůne Stat. Oberk. p.* 37.

wësenen? (*ahd.* weſnęn) *sw. marcescere* [*ahd.* wëſan *marcidus, vgl.* verwëſen; wernian *satagere*].

wësen-lich, wëſentl. *adj. das* wëſen *betrëffend, dauernd, persönlich; bewónt óder bewónbâr, brauchbâr.* wëſenlich dinc *substantia Mone* 236. wës. ſitzen *hausen, mit haus und hóf ansässig sein.* — *adv. essentialiter Doc. I*, 243. — wëſenlicheit *stf. węſenheit* (*essentia Voc. v.* 1482).

wësenëht (weſ.?) *adj. s.v.a.* weſelëht (*ës drückt eine ârt der häſslichkeit aus*) *Frgm. Müll. III, xxxiib.* [*ahd.* Wiſarahe *Węſer, Visurgis.*]

weſît, weſſet *für* wehſet, *wächst Wilh. I*, 80, 93.

wëſſe, wëſſe *prt. v.* wiȥȥen *Troj. f.* 211, *MS. I*, 113, *II*, 116. — weſſe *für* wehſe, *schärfe; für* wahs, *scharf MS. II*, 161. weſſec *g.* -iges *adj. scharfstëchend Schachsp. f.* 76. weſſen *wetzen.* weſſe-ſtein *stm. wetzstein.* — wëſſel *für* wëhſel *Wilh. I*, 46, *Hebb.* 7864. wëſſelære *stm. cambiator Sw Sp. c.* 416.

wæste (*góth.* vaſtja) *stf. vestis, subucula Troj. f.* 248

wæste-barn, weſter-bârn (*Hebb.* 17530) *stn. u. m. neu getaufter, eingekleideter són der christenheit, neophytus, catechumenus Herbort* 14048, *Karl* 3289, nacket alſ ein w. *Hebb.* 17350 [*vgl. góth.* vaſtja *vestis*]. *vgl.* weſterhemede.

wæsten (wëſte) *adv. von* wëſten, *ab occasu.*

wæster *stf. n.*, weſterlin *stn. s.v.a.* weſterhemede *Titur. c. XIII* (ſwëſter: weſter, *also* wëſter? *áber Gl. Su. IV*, 192 *hat* waſti-parn, *und vór* ſ *reint häufig* ë *auf* e).

wëster, wëſteret (*Gen.* 76) *adv. nach, gégen* wësten.

wëster-halp *adv.* (*acc. subst.*) *westlich, von der* wëstseite *Parz.*.

wester-hemede *stn.* (weſter-pfeit *stf.*) *das chrisamhemde das dem täufling bei der taufe angelęgt wurde* (*sechmen investiturœ lustrale Fr.*) *Wilh. I*, 137. *vgl. Wstr.* 665.

wester-huot *stm. kopfbedeckung des mit dem christlichen symból, dem öle, chrisma, gesalbten hauptes, bei der céremonie dem täufling vom priester aufgelęgt Flore* 59*a*, *Bert. s.* 213 (*Ob.* 2002). *sonst* weſter, weſterhemede.

wester-lege *stf. pâtengeschenk Parz.* 818¹⁶ (*Fr.*).

wëster-mer *stn. mare occidentale Ev.* 5051.

wëstern *adv. s.v.a.* wëſten, *von* wësten *MS. II*, 110*a*.

wëster-rîch *stn. wëstland, occidens, Westrasia, später eine von der Sâr und den bistümern Strâſsburg, Speier, Wormſs, Mainz und Trier ungefähr begränzte gégend Freyb. Sammle* I, 93, 94. wëſter-liute *Galli.*

wëſtert: *s.* wëſter. *vgl.* ôſtert.

wester-rouf *stm. taufhandlung, bei der das westerhemde gegęben wird MS. II*, 123.

wëster-vürſten *swm. pl.* (*in ansehung Deutschlands*) *die kónige von Frankreich und England.*

weſter-wât *stf. s.v.a.* weſterhemede *Wilh. I*, 138, 144.

Digitized by Google

wëster·wint g. -ndes m. *zephyrus* [*ahd.* wëſt·nordrôni *eurus Doc. I*, 244].

wê·tac (wêwetac) g. tages m. (*Berht. p.* 119), wê·tage *swm. schmërz, krankheit St. II*, 440, *Grammatik II*, 490.

weten (*W.* watu) *sw. A. transire, drûber wëg gëhn, wâten, nidertrçten Herb.* 14536, *Parz.* 133³ (*Gramm. I*, 935, 955). *vergl.* wetten. — *ptc. prt.* gewet. gewëten *Trist.* 17111: wëtâ hërre wëtâ wët! mit ſtrîte funden ſî gewëten *Parz.* 74²⁵.

wëten (*im præs. sw.* wetten, *ahd.* wetian, wettan, *vergl. Gramm. III*, 291) *prt.* wat wâten *ptc.* gewëten *jochen* (*binden, fügen, ins joch spannen*) *Ausgb. StB.* 106 *Freyb., Ben.* 3, *Wilh. I*, 122 (*St. II*, 437). ze ſamne w. *Trist.* 15243. *tróp.* zuo einem d. wëten *unter ein joch, in dieſelbe klasse bringen:* ir kurtoſîe hët ſich ze dem wunſche gewëten *ire bezaubernde höflichkeit kâm der höchsten idé die man sich von diser eigenschaft machen kann, vollkommen gleich Wig.* 9247, *vgl. Parz.* 2209, *MS. II*, 105*a*, *Trist.* 15105, *Uolr. Tr.* 1008. — ûz w. *aufsschirren Fr. II*, 444*c*, in w. *das joch auflçgen Pictor.*.

wëter *stn. sowôl aura als tempestas, sowôl gûtes wëtter* (ëz gevienc ze wëtere *lw. s.* 34) *als auch ungewitter* (des wëteres nôt 33); *schws. rçgen Bon.* 29²². *beim gewitter pflçgte man zu läuten* [wëter·linten] *und kerzen in der kirche anzuzünden* [*ahd.* giwëtiri *temperies, tempestas*].

wëtere (*ahd.* wetaro) *swm. padiliga, gâbelförmiges verbindungsholz am wâgen öder pflûge* [daz wëtter *Adelung*].

wëter·han *swm. ventiloquium Mone* 238.

wëter·hërre *swm. heiliger als schutzpatrôn gégen stürme Ob.* 2006 (*insbsd. st Johann und Paulus; aller wëtterherren tag ist der* 26 *jânf*).

wëter·leich *stm. wëtterleuchten, blitz.* wëterleichen *sw. wëtterleuchten, blitzen Pictor. p.* 482 [*vgl.* wëtarlech *lanugo*, fiocco *Doc. I*, 244].

wëter·macher *stm. haruspex, hexenmeister.*

wëter·var *g.* varwes *adj. vom wëtter entstellt Trist.* 4008.

wet·kûme *stn. kümmel, carvi Sum.* 40.

wette (*ahd.* wetti, wettin; *W.* watu) *stf. pferdeschwemme, lâche.*

wette (*ahd.* wetti) *g.* wettes *n.* 1) *pfandvertrag* (*vadium, frz. gage, vgl. engager*), *pignus SSp. III*, 40, *Troj. f.* 306, ſî gâben w. *dederunt manus, verpflichteten sich, indem sie ein pfand öder sinnbildlich die hand, den handschuh etc. als solches gâben. bei der verlôbung gibt der freie Schwâbe der freien Schwâbin* ſîben wete mit ſîben hantſchuohen, *durch die er ir nâmentlich* den rëhten munt (*tutelam*), eigen (*ûgende grünge*), churichen *und* chuozal (*rinder?*), zûn unde gezimbere (*haus und hôf*), fluot und fluotweide (*pferde*), ſcaz unde ſcillinc (*bares gëld*) *und endlich den vollzug von alle dîsem* erwettet (*spondet*): diu wete elliu, diu nimet diu frowe unde ir voget *Rhein. Mus. f. Jur. III*, 2. ein w. hân *ein gedinge behaupten Walth.* 110³¹. ein d. ſtât en (ze) wette, wettes (pfandes) ës *ist verhaftet, man muſs damit beſzalen*, ëz giltet ein d.: ſîn pfant dicke w. ſt. dër ſîn êre an den würfel lât *Frid.* 3, 38; iu ſtêt diz dinc ze wette niuwan umbe daz lëben *lw. s.* 54; 2) *das abbezalen einer schuld, genugtûung, ersatz, preis, lôn* (*só wird liebenden pâren an dem bette* wette *des erduldeten kummers und leides Uolr. Trist.* 3156, *vgl. Gotfr. Trist.* 15177, 15194); *gëldbûſze die dem richter anfällt pro parte salarii, sporteln, wârend durch* buoze *gewônlich eine gëlderlçgung verstanden wurde die dem beschâdigten teile anfiel Strazburg. StR. I*, 3 *Sch., SwSp. c.* 63, *vgl. SSp. II*, 8; *jéde vom gesetze auferlçgte ſtrâfe* [angewette *conventiôns-*

Digitized by Google

strâfe TSCHUDI *I*, 256]; *kleineres vergêhn* OB. 2005; 3) *wettpreis, kampfpreis, bravium; wette, spil* ALTACH. PRED. 9. *vgl.* LACHER 73, *RA.* 621, 657 [wittifcalc *minister principis per quem mulctæ exiguntur*].

WETTE-HAFT *adj. strâffällig SSp. II*, 6, *III*, 39, *SwSp. c.* 136. — WETTE-LICH *id.* GUDEN. *II*, 1127.

WETTE-LOUFEN *inf.* WEINSCHWELG 122.

WETTEN (*aufs* wat-ian) *sw.* (*ein pferd*) wâten *machen, in die schwemme treiben óder reiten:* ſîn ors wart durch manne bluot gewett WILH. 56[14], dâ wart man und ors gewett in dem waʒʒer Larkant 436[14].

WETTEN *jochen: s.* wëten.

WETTEN *sw.* 1) *einen pfandvertrag machen, sich verbinden daſs, wenn ëtwas das man behauptet, nicht eintrëffen sollte, man eine strâfe gëben wolle, durch pfand versichern, ein pfand setzen* (umb gëlt w. *bezâlung versprëchen SwSp. c.* 133); 2) *dem richter wëgen eines vergêhens genugtûung gëben, strâfe dafür zâlen* STRASSB. *StR. I*, 10 *Sch.* (ſo wettet er dem rihter XXX ſchill.), *I*, 8, *SwSp. c.* 97 (*SSp. III*, 64); *dem klâger durch gëld genugtûung gëben SwSp. c.* 109. — abe w. *ein unaufsgelôstes pfand zurück behalten* SCH. BRUNSV. *III*, 399 (*WSTR.* 3). an gew. *zû dem vertrâge und versprëchen noch hinzûfügen im falle des nicht worthaltens eine strâfe zu zâlen.*

WETTE-STEIN, wetſtein *stm. der trëffer* (*beim schachspil*) *MS. II*, 122 (diu wërlt iſt ein ſpilbrët, den wetſtein triffet niemen, læge er bar), *AHEINR.* 206*b*.

WÂ-TUOM *stn. schmërz Fr. II*, 429*b*.

WATZE *suf. streich auf die backe, wange, seite des kopfes, schnëll und unverhofft fallend, órfeige* (órewetzelîn), *óberd.* wâtſchen.

WETZEN (*ahd.* hwezan) *prt.* wazte *scharf machen, wetzen* (*die zâne* TRISTAN 13521); *anfeuern* WIGAL. 3824. dâ wurden tjoſte gewetzet PARZ. 379[28] (*vgl.* DIUT. *I*, 259). WETZE-STEIN *stm.* WETZSTEIN. WETZE *scharf* SM. *IV*, 294. *vgl.* waʒ.

WEW *d.i.* wîu, *instrum. v.* waʒ (PEZ).

WÊWE (*ahd.* wêwo) *swm. schmërz* MSH. (*vergl.* hërzewêwe, houbetwêwe); *schmërzgefûl und aufsdruck desselben MS. II*, 91. — WÊWEN (wêhen) *sw.* WÊK TÂN MÜNCHN. HDSCHR. bei SM. *IV*, 2. — WÊWE-TAC (BERHT. 119) = WÊTAC.

WÊWEN *für* wæjen (*prt.* wêwete) HARTM. 16475.

WEʒʒERLÎN *stn. kleines wasser, fluss* FR. TRIST. 3759, HERB. 2181.

WEʒʒICH *stf. kâsewasser* GL. JUN. 285.

WIÆRE *s.* WIWÆRE [fiuwiari *edituck* OTFR.].

WIBE *prs. v.* wëben *u. v.* WIBEN [WÎBHOFIN? *periscelides Doc. I*, 219].

WIBEL *stm. kâfer, scarabæus* SUM. 48; *kornwurm, kornmilbe, curculio* WARNER 1729 [wibelen *sich durch krümmen im kaufen bewʒgen, winseln* FR. *II*, 445*b*].

WIBEL-ʒʒIC *g.* -iges *adj. vom kornwurm zerfrëssen* STRASSB. *StR. II*, 129 SCH.

WIBELÎN *stn. dëmin. v.* WIP; *ein weibl. vórname.*

WIBEL-VAL *g.* valwes *adj. fahl, blaſs wie ein kornwurm* HERB. 6880.

WIBEL-VAR *g.* varwes *adj. vom dem aufsëhn des kornwurms* HERB. 45*a*.

WIBEN *prt.* wibte *texere* GL. SM. *IV*, 8 [*ahd.* wifjan 'wirken', *frz.* guiper; *vgl. gôth.* váip *coronam; ital.* aggueffare 'verbinden, verwëben'].

WIBEN *prt.* wibete 1) *einem wibe gattinnen, der frauenwürde angenæmen sein MS. II*, 42. 2) *trs. zur gemâlin nëmen* KARN. *p.* 351, THEOL. *f.* 221, *MS. II*, 124, WILH. *I*, 7, wie ich mich hët gewibet FR. TRIST. 3554.

WIBE-RÂT *stm. ornamenta muliebria Fr. II*, 430*c*.

WIBER-KRIEG? *g.* krieges *m. bulunge, eine pflanze Voc. v.* 1482; *rentalonis Fr.*

WIBES-BILDE *stn. aufsehen eines wibes* TROJ. *f.* 275; *metonym. frau MS. I*, 37

wîbe-schric g. ſchrickes m. *bulmago, eine pflanze* SUM. 54.
wîbes-name swm. *weibsperſón* HERB. 14361.
wîbe-tôre swm. *weibernarr* HERB. 1181.
wîbe-wât stf. *frauenkleidung* TROJ. *f.* 179.
wîc g. wîges m. n. *kampf* EN. 9553, *streit:* ſunder wîc *óne widerſtand M-S. I,* 19. wîc gëben (?) *bellum inferre* [*ahd.* anawîgi *acies*, antwîgi *prepugnaculum*, widar-wîge *rebellis*, Hludowîc, Hartwîc; *vgl. ahd.* wuht *vexatio*].
wîc-gar g. garwes *adj. kampffertig.* wîc-gare stf. *kampfzeug* LITAN. 280 [in wîckigarawe *in procinctu, acie armatus Doc. I,* 244].
wîc-genôz stm. *kampfgefárte* EN. 7974.
wîc-gewant g. -ndes n. *kriegsgewand, waffenrock* ROTH. 28*a*, NIB. 6894.
wîc-gewæte stn. *rüſtung* ROTH. 10*a* (868).
wîc-got stm. *Zio* [*ahd.* Ziu, *nord.* Tyr], *Mars Doc. I,* 244 (FR. *II,* 433). *vgl.* hër Mars des wîges got EN. 5591.
wîch stm. *ſchritt dẹn man rückwärts tát.* ſunder wîch *MS. II,* 249. wîch gëben *locum dare, den platz räumen, weichen MS. I,* 1, *vgl.* FR. *II,* 431*b* [*niderd.* wîc *sinus excurrentis fluminis, stagni aut maris*].
wîch *adj.:* ëz ist ze wîch und ofte hœne *MS. I,* 134 (*WALTH.* 35).
wîch g. wîhes *adj. geweiht, heilig, sanctus, sacer, sacratus* EDER. *I,* 262 [42]. der wîhe brunne *weihwaſſer* BERHT. 306. an, ze wîhen nehten, wîhen nahten, z'einen w. n. *weihnachten.* ame wîhen pfinztage. ze wîhen Stẹven (*in einem klóſter bei Freyſing*) *ad sanctum Stephanum.* — *subſt. geweihte ſtätte, tempel, fanum.*
wîch (*góth.* veihs) stm. *befeſtigter ort* [*vgl.* JORNANDES *c.* 34], *vicus* [*vgl. griech.* οἶκος], *arx, civitas* SCH., FR. *II,* 433*a.*
wîc-hart *adj. strenuus, kriegeriſch* BITER. 41*a; wólbefeſtigt* OW. 2929.
wîch-bilde stn. (*zur bewárung der gränzen eines ſtatgebiets aufgeſtelltes kreuz, heiligenbild u. ſ. w.*) *ſtatgebiet, ſtatmarkung, fëldmarken; ſtat; das ſtat- u. bürgerrëcht, die ſtatgerichtsbárkeit und óbrigkeit, inbegriff der óbrigkeitlichen gerëchtſáme* FISCHER GESCH. D. DEUTSCHEN HANDELS *I,* 510, FR. *II,* 433*a.*
wîch-biſchof stm. *weihbiſchof, ſuffraganeus* MONE 237.
wîch-boum stm. *caſſia* (*Doc. I,* 244) GEN. 48.
wîch-brunne swm. *weihwaſſer.*
wîche? stf. *turunda, peniculus, charpie, lampendacht* FR. *II,* 446*a. vgl.* wicke.
wîchel, wichelîn (wick.?) stn. *penſum* (*beim wẹben*) SUM. 14, 33.
wîchelen sw. *wichern* SPATEN *p.* 2584.
wîchen, wicken sw. *weiſzágen, gaukeln, præſtigiare, divinare, augurari Voc. v.* 1482. — wichelære, wicker stm. *hariolus, augur, præſtigiator.* — wichelærie, wickærie, wëcherie, wicherunge stf. *auguria, auſpicium Voc. v.* 1482 (FR. *II,* 446*a*).
wîchen prt. weich *platz machen* (*héflich, und unwillig*) NIB. 1162, 5263, 7319, *gégens. v.* dringen: des künges muot von hôhe weich *ſank von der hôhe* BARL. 44[6]; daz houbet im ûf die ahſeln weich HERB. 1516; *GS.* wichet iuwere gemótis λήγετε χόλοιο ROTHER 1685. wichâ *imper. tritt ab*, wichâ hër *hëran* OTTOC. *c.* 282. wichet umbe *interj. fort mit euch* GRAMM. *III,* 304. — vor wîchen den flegen *auſzweichen* HERB. 6882. — wîchunge stf. *ceſſio* (*juris*) LUDW. *I,* 382.
wîch-grâve swm. *ſtatrichter* (HELTS), *frz. viguier, vicomte.*
wîch-liet g. -liedes n. *heiliger geſang* PF. CH. *v.* 3751. *vgl.* wieliet.
wîc-horn stn. *ſchlachttrompéte, classis* SUM. 5.
wîch-ſchepfel stm. *ein fúr eine kirche bestimmtes máſs getreide* (wiſchepel, wiſpel).
wîch-stiure stf. *beitrag zur erſtattung der weihungskoſten* MON. BOICA *II,* 86.
wîc-hûs stn. *kriegshaus, feſter platz,*

Digitized by Google

blockhaus, turm, warte, festungswërk an den statmauern mit kriegern besetzt, propugnaculum (*Sum.* 14) *Troj. f.* 77, *Wigal.*, *Parz.* 85*a*, *Kœn. p.* 253.

wîchûs [*ahd.* wih-hûs] *stn.* 1) (*v.* wîch *geweiht*) *tempel, kirche; sâcristei;* 2) (*v.* wîch *stat*) *gerichtshaus, kaufhaus* (*xenodochium Ob.* 2012).

wîch-vaſte *swf. weihfasten, frônfasten, quatemberfasten Ob.* 2010, 1966.

wîch-vride *stm. statschutz, statfriden Ob.* 1968.

wîch-waʒʒer *stn. weihwasser Ob.* 1967.

wicke *swf. vicia, orobus, grôſzdarm Voc. v.* 1482; *ëtwas ganz geringfûgiges Wilh. I*, 60 (um eine wicken *gâr nicht*).

wicke *stf. binde.* — *swm. dacht, cincindula Gl. Sm. IV*, 21.

wickel *stm.*, wickelîn (wich.) *stn. wikkel am rocken, pensum, manipulus, so vil jêdesmâl zum abspinnen um den rocken gewickelt wird* (*Gl. trev.* 14).

wîc-lîch *adj. kriegerisch, tapfer, wakker Nib., kampffertig.* — *adv.* wîclîchen *Gen.* 102.

wîc-liet *g.* liedes *n. kriegsgesang Frgm. belli* 28*a*, 43*b*.

wîc-man *stm. bellator.*

wîc-ring *g.* -nges *m. pl. schanzwërke.*

wîc-stal *g.* ſtalles *n. castrum, propugnaculum.*

wîc-wâven *stn. pl. kampfwaffen.*

wîc-wer *stf. schutzwaffen Frgm. belli* 30*b*.

wide [*vergl. góth.* vithan *connectere*] *stswf. baumreis womit man ëtwas binden óder knüpfen kann, seil aufs frischem holze gedrêht, hölzernes band* (*niderd.* wêde, *schweiser.* wîd); *als strang zum aufknüpfen der verbrêcher Walth.* 85[13], *Eckh* 251, *MS. II*, 164*b*. wide eichîn *Mor.* 30*a*. rihten mit der wide *aufhângen SSp. II*, 234, *Swſp. c.* 207. bî der wide *unter andróhung des hängens* (*Heinecc. el. jur. germ. II*, 2) *Gâmur* 203, *MS. I*, 135. ſich hüeten vor der wide *sich aufs furcht gehängt zu werden vór einem verbrêchen hüten MS. II*, 164. — *vgl. Kais.* 60*d*, 98*d*, *Frgm. I*, 344[28], *Fr. Tr.* 3096, *schiltz. LR. I*, 44, 18, *Brem. WB. V*, 214, *RA.* 684.

wîde *swf.* weide, *salix Nib.* 6286. — widach (*ahd.* widahi) *stn. salicetum, virgultum.*

Wîde *Guido* (Wigâleis *Gui Galois, Guy de Wales Sm. IV*, 48).

wîde-brust *stf. Georg* 31*b*. *vgl.* brëſten.

widel *bidellia Sm. IV*, 32.

widelîn *stn. resticulus.*

wîdem-brief *g.* brieves *m. instrumentum quo viduum assignatur.*

wîdeme *stswm. die bestimmung, aufzeichnung eines gûtes, hauses, grund und bódens fúr jémanden, des, dotalitium, dótierung:* 1) *kaufpreis der braut* (*RA.* 424; *Gramm. II*, 241), *aufstattung, lębenslängliche aufsteuerung einer frau, óder anweisung ires unterhalts als wittwe bis an ir lębensende*, morgengâbe, *lipgedinge* (*Conr.*); *viduum:* einen widemen ûf rihten, bûwen, vertigen *viduum promissum actu constituere Stras. Sr. R. III*, 275, 182; 2) *vermâchtniſs zu heiligem zwëcke, dótâtiôn Karl* 119*b*, *Mon. boica XIX*, 7 *ad* 1296; *nutznieſszung eines capitâls u. s. w. Sr. II*, 448 (der w. iſt ze valle komen *der nieſszbrauch ist mit dem dominium consolidiert*); *die zû einer pfarrkirche gestifteten nutzbâren gründe Brem. WB. V*, 215). — *stf. widmung, dedicatio.*

widemen (*ahd.* vidumjan) *prt.* widemte *stiften, gründen, versêhen, ausstatten, dotieren, eine dotem aufzeigen, widmen GSchm.* 1237, *Lom.* 89 [bewidemen *Fr. II*, 446*c*].

wîdem-guot *stn. stiftgût, kirchengût, zęhendfreies gût Sr. II*, 448.

wîdem-hof *g.* hoves *m. curia plebani Guden. IV*, 237.

wîdem-huobe *stf. der kirche vermachtes fêld Ob.* 2015.

Digitized by Google

WIDEM-RÂHT *stn. jus dotalicii vel vitalicii.* w. vertwern *jurato renunciare viduo* OB. 2015.

WIDEM-VERTIGUNGE *stf. aufzlieferung des* widemen STRASZB. STR. 74 SCH..

WIDEN *prt.* widete *ptc.* gewit *mit* widen *binden:* ûf w. *aufbinden* TRIST. 3048. — dâ wart mit ſwërten wol gewit WILH. 397²⁴ (*Var.* zerlidet).

WIDER (wëder; *ahd.* widar, *góth.* vithrus) *stm. agnus, vervex.*

WIDER, widere (*ahd.* widari) *pron.-adv. viderum, iterum, zurück:* wider unde vür *zurück und vorwärts, citro retroque* KOEN. *p.* 203, dar und wider *hin und hęr* TRIST. 2430, wider unde dan *id.* NIB. 6145. — *adv.præp. contra, retro, re-:* 1) dâ wider *Iw. s.* 24. 2) *mit verbis:* wider varn *zurückkëren Iw. s.* 115, wider rîten WIG. 314, w. bringen 2180. wider ſîn *DPGS. zuwider sein in -, abschlâgen* SWSP. *c.* 110, WIG. 2821. wider komen *GS. sich davon erhólęn,* ſînes ſchaden *în ersetzt erhalten* BON.. einem wider hëlfen *în entschádigung verschaffen* WIG. 9882. wider ſetzen einen mit - *în damit vergëlten* GLOUBE 1739. — *nach einem gën.* TRIST. 5780.

WIDER *præp. sowól 'contra, trans' als 'erga':* 1) *im stande der rûhe gedacht, mit dem dâtiv:* dîn hërze ſtrëbt wider dînen êren *só daſs es deiner êre zuwider ist Iwein s.* 15, BARL. 316⁷, TRISTAN 11638, 14051, ich hân wider iuwern hulden niht getân *nichts das feindsęlig gégen euch wâre Iw. s.* 36, ëę iſt wider den ſîten *gégen alle hęrgebrachte gewónheit* 164, dër vëhte ſô gar wider dem rëhte *só daſs es dem rëchte zuwider ist* 196 [wider daę rëht *wâre ganz ëtwas anders*]; *oft só in einem von der wâge hęrgenommenen bilde:* ſîn einer ſlac wac vaſte wider in zwein *Iw. s.* 199, daę wære ein wint wider in *d.i.* dën zwein 233. 2) *im stande der bewęgung gedacht (mag dîse freundlich óder feindlich sein), mit dem accus.:* wider einen ſprëchen *'encontre', zû einem, indęm man haupt und stimme nach îm hinwendet* TROJ. 2021, EN. 1235, ROTH. 966, PARZIV. 29¹³ (GRAMMATIK *IV,* 832), *vergl.* KUDRUN 1276³, wider ſich ſprëchen *bei sich* TRISTAN 498; du hâſtes iemer lôn wider mich IWEIN *s.* 105; wider got verdienen *SSp. II,* 66; ichn wil mich wider iuch niht ſchamen *Iw. s.* 271; ëę dûhte ſî cleine wider daę *im vergleich damit* WIG. 2192, OTTO DIMM. *f.* 55; wider einen koufen ein d. *bei îm, von îm* WIEN. STR. RAUCH *III,* 133. wider in *eo invito* GREG. *f.* 444. — *adv.:* wider âbent *gégen ábend,* wider âbents KUDR. 188; wider den morgen *MS. I,* 331, wider morgen *Iw. s.* 264, NIB. 8613. wider bërc [*provenç. contra mon*] *sursum,* wider bërges TIT. 6003. wider ſtrît (*s. v. a.* en widerſtrît) *um die wette MS. I,* 57*b*. wider baches *strómaufwärts* LIEDERS. *I,* 637; w. wæęgers *I,* 378 *s.* 108. wider êrſte *primo,* von êrſte [*vgl. ahd.* with *wider, mit, gégen*].

WIDER-ÂVERUNGE *stf. das bûch deuteronomii* (SCH.).

WIDER-BÂBEST *stm. gégenpápst* HAGENS CHR..

WIDER-BÆLLEN *prs.* bille *prt.* bal *sich laut widersetzen, entgégen sein* GEORG 59*a*.

WIDER-BIEGEN *st. recurvare,* nieten *Voc. v.* 1482. *ptc.* widerbogen *reflexus Doc. I,* 244.

WIDER-BIETEN *prs.* biute *prt.* bôt buten *DP. eine bótschaft schicken daſs man seine bewilligung z. b. des stillstands im kriege zurückneme, aufkündigen, den krieg ansâgen* WILH. *I,* 17, KÜNIGB. *p.* 18. *sonst stêht auch das object dabei:* dieneſt und friuntſchaft WIG. 10065. *blôſs* wid. *stêht* WIG. 9933, 10949.

WIDER-BILDEN *sw. abbilden, nach dem çebenbilde von ëtwas machen* ECKEH. BRBD. *f.* 213.

WIDER-BILLEN *sw. A. zurückschlâgen, abwéren* AVE 37.

Digitized by Google

WIDER-BINT *g.* bindes *m. versus* (PEZ: widerwint). *vgl.* underbint.

WIDER-BLIC *g.* blickes *m. das zurückstrâlen ECKEH. BRED. f.* 216.

WIDER-BOT (*W.* BIUTU) *stm. aufkündigung des frîdens, ankündigung des krieges* (PEZ).

WIDER-BRINGEN *prt.* brâhte *APGS. impedire, von ëtw. surückbringen* KARL 73*a*, MAR. 139.

WIDER-BRÜCHEC, -BRÜHTEC (*ahd.* -lc) *g.* -iges *adj. ungehórsam, GS. abhorrens ab - MS.* 128*a*.

WIDER-DIENST *stm. erwiderung des dienstes BON.* 21.

WIDER-DIN *stm. das dagégen tósen, tumultuârischer widerstand GAMUR* 36. — WIDER-DIEN *prt.* dôz duzzen *resonare WILH. II,* 78.

WIDER-DINSEN *prt.* dans dunsen *zurücksiehn, zurückschleppen GL. SWETL.*.

WIDER-DRIN *stm. was verdrufs, unlust, ékel erregt KAISERC. p.* 117, *fastidium* (*SM. I,* 414).

WIDEREN (*ahd.* widarôn) *sw. zurückschaffen, wégnemen PF. CH. v.* 2883; *AP. einem zuwider sein, reluctari GLOUBE* 2555; *AS. renuere, recusare, wider ëtw. sein, sich dawider setzen WILH.* 211[16], *SW SP. c.* 170, *LEHNR. c.* 62 [arwidarôn *respuere Doc. I,* 203]. fich w. *ékel empfinden, sich widern ST. II,* 449, fich w. *DS. sich dagégen setzen FR. II,* 446*b* [*ahd. DPGS. contradicere OTFR. III,* 17[52]]. — WIDERUNGE *stf. widerstrében TRIST.* 10540.

WIDER-ERN *sw. recolere Voc. v.* 1482.

WIDER-ERVEREN *sw. widerhólen* (*wider begékn*) *BIHTER. f.* 8.

WIDER-GALM *stm. echo Voc. v.* 1482.

WIDER-GANC *g.* -nges *m. das entgégenkommen; das ôder dær da entgégengéht MS. II,* 96; *vórzeichen auf dem wége, ἐνόδιον σύμβολον MYTH.*.

(WIDER-GANGEN) WIDER-GÊN, -GÂN *prt.* gie giengen *DP. entgégenkommen, begégnen BARL., PARZ.* 446[10], 457[11].

WIDER-GELT *stm. retributio, ersatz, sünnegéld, insbes. das was für einen erschlágnen bezâlt wird* (WÊRGÉLD) *R. A.* 652; *bezâlung für arbeit, récompense.* wid. nëmen *GS. HERB.* 5089. man hœrt vogelfanges widergélt *wie da einer dem andern répondiert* (wie da fanc fange galt *IWEIN*) *MS. I,* 203*a*. *vgl. ALXD.* 4347, *DIUT. I,* 13.

WIDER-GELTEN *prs.* gilte *prt.* galt *restituere, resarcire.* — WIDERGÉLTUNGE *stf. vicissitudo; talio* (TWINGER).

WIDER-GENT? *stf. drúse, glandula* TOBLER *APPENZ. SPRSCH.* 442*a*.

WIDER-GIFT *stm. ἀντίδωρον, gégengeschenk OB.* 2017.

WIDER-GLAST, -GLANS, -GLANZ *stm. zurückstrâlung des lichtes, widerschein* (PEZ). widergleftunge *stf. id.* (FR.).

WIDER-GÜLTE *stf. was einer járlich zâlen hat im vergleich mit dem was er erhält; was mën z. b. von einem zéhnten wider abgében mufs OB.* 2018; bœfe w. *talio MONE* 237.

WIDER-HÆRES *adv.* (*gén. subst.*) *gégen den strich der hâre, adverso pilo THEOD.* 15843. *vgl.* miffehære.

WIDER-HELDIC *g.* -iges *adj. proelii Voc. v.* 1419. *vgl.* halde.

WIDER-HENDE *adv. sogleich wider MSH. BOICA XX,* 74 *ad* 1394.

WIDER-HIUZE *stf.? nacheiferung.*

WIDER-HÜSE (-HUSSI) *stf. widerstófs, repercussio, trotz BON.* 66[5].

WIDER-QUÂLE *stf. widersetzlichkeit KAISERC. APP. p.* 1142.

WIDER-RÂR *stm.* (WIDER-RÂRE *stf. HERBORT* 5252, *OB.* 2018) *gégenmahnung eines schâdens.*

WIDER-RÂRE *stf. surückkér THEOD.* 5340, *wendung.* tuoft du dan die w. *kérst du von dâ surück IW. z.* 30, kêre w. *kér um HERB.* 9814.

WIDER-RÂREN *prt.* kérte *wider bringen, erneuern, wider hęrstellen, vergélten MON. BOICA XI,* 295 (*HELBL.*). — WIDERKÉRTER *præposterus.*

WIDER-RÎF *g.* rîbes *m. das widerstrében, der gégensatz MS. II,* 89*b*, *HENRICUS* 5[19].

Digitized by Google

WIDER·KLAFFEN *sw. AS. dagégen schnatzen, oggannire* JAGDGED. *n.* 327.

WIDER·KOMEN *prt.* kam *sich wider erhólen* SWSP. *c.* 256; *GS. davon zurückkommen, ës aufgęben* TRIST. 19171 (*GRAMM. IV*, 671).

WIDER·KÜCKEN *sw. refocillare* OB. 2019.

WIDER·LÂN, ·lâzen *prt.* lie, liez, liezen *zurücksenden* TRIST. 19082.

WIDER·LEGEN *prt.* legte *an die stelle eines andern setzen* WILH. *I*, 146; *um einen æquivalenten preis kaufen; ein æquivalent gęben; ASDP. wider hęrstellen, gût machen, ersetzen, retribuere* WSTR. BTR. *VII*, 190. — widerleit *ptc.* (*für* ·legt) *umgebógen (von der schärfe)* HERBORT 4375. — widerlege, widerlegunge *stf. ἀντίδωρον, gégengâbe, vergëltung; ἀντιφέρνη, was der bräutigam der braut gibt nachdęm er das îm von ir zúgesâgte erkannt hat, morgengâbe* (WSTENR. 672).

WIDER·LÔN *stm. retributio, recompensatio* PSALT. ARG. 130, EN. 796.

WIDER·LÖSUNGE *stf. widereinlösung* (*eines verkauften gûts*) STRASZB. STR. *III*, 347 SCH..

WIDER·LOUF *stm. vórzeichen auf dem węge, ἐνόδιον σύμβολον* MYTH..

WIDER·LOUFEN *prt.* lief *DP. entgégen laufen* WIG. 6185.

WIDER·MÆZE *adj. zuwider* BIHTER. *f.* 7 (widerzemne?).

WIDER·MINNE *stf. anteros, gégenliebe* MS. *I*, 167.

WIDER·MUOT *stm. áversión* REINH. 2215; *unmût, indignatio, betrûbnîs* WIGH.. — widermuote *stf. aversitas.* — widermuotes *adv. unmûtig, widerwillig.*

WIDER·NÂME *stf. pfändung, répressalien* (*vgl* FRESNE).

WIDERORT (wider·wart) *adv. wider zurück.*

WIDER·PÂBEST *stm. gégenpâbst* OB. 2020.

WIDER·PART *stf. feindschaft.*

WIDER·PFLÊGEN *prs.* pflige *prat.* pflac *entgégen, feindlich* pflêgen, *handeln* TRIST. 32.

WIDER·RÂTEN *prt.* riet *AS. davon abráten* UOLR. TRIST. 2162.

WIDER·RECHEN (*für* rechenen) *prætér.* rechente *rechnung ablęgen* SWSP. *c.* 324.

WIDER·REDE *stf. das dagégensprëchen, die gégenréde* IWEIN *s.* 233, *antwort* BARL. 242^{35}, *replik, exceptión* (HILTS). — widerreden *prt.* redete, rette, reite *AS. dagégen sprëchen, réplicieren, läugnen, bestreiten, sich weigern, ablénen Iw. s.* 77, 172, TRIST. 11253, NIB. 2151.

WIDER·REITEN *prt.* reite 1) *entgégen berechnen, den befund durch die rechnung dârtûn* (WSTR. 673); 2) *repugnare, resistere?* (PEZ). widerreite NIB. 4844, 4889 *kann hierzu und zu* widerreden *gehören.*

WIDER·RITEN *prt.* reit *D. entgégen reiten* WILH. 94^{b}. — *stm. der feindliche angriff.*

WIDER·RUOFEN *prt.* rief *widerlęgen* OB. 2021.

WIDER·RUOFT *stm. das gégenrûfen* PARZIV. 22231 [SYMBOLM 178].

WIDER·SACHE *swm. adversarius, gégner.*

WIDER·SACHEN *sw. recusare; officere.*

WIDER·SAGE *stf. aufsâgung des fridens* (SCH.).

WIDER·SAGEN *prt.* sagete *ASDP. dęm was der andre behauptet widersprëchen Iw. s.* 72; *ës îm abschlâgen* WIG. 1918, *versâgen* PARZ. 8954, WIGAM.; *DS. aufsâgen, entsâgen, aufgęben* TROJ. *f.* 102; *DP. fęhde ankündigen, krieg ansâgen, diffiduciare, hêrausfordern* SWSP. *c.* 153, 154, TROJ. *f.* 78, TRIST. 6606, GOTTFR. *ML. II*, 63.

WIDER·SALE *stf.* (*nîderd.*) urfal, widerlegunge, *donatio propter nuptias* (HILTS).

WIDER·SANC *g.* ·nges *m. ἀντιφώνη, gégenstréphe* (GL. *ad* PROB.).

WIDER·SAZ *g.* ·satzes *m.* (·sæze *stf.*) 1) *repugnatio, widersetzlichkeit* TROJ. *f.* 185, PARZ. 59c; (*figürlich*) GS. *das ôder dęr gégen ëtwas ist MS. II*, 244, *feind* BARLAAM 369^{17}. 2) *entsetzen, schrëcken* OTTOC. *c.* 75.

Digitized by Google

WIDER-SÆʒEC *g.* -iges *adj. dawider sedend, widersetzlich* (HLTS) *Bit.* 80*a*.

WIDER-SCHAFFEN *prt.* ſchuof *rückgängig machen Trist.* 2404.

WIDER-SCHÎN *stm. s. v. a.* widerglanſt *Frib.*.

WIDER-SCHRIFT *stf. replik Ob.* 2022.

widerſeit *für* widerſaget.

WIDER-SETZEN *prt.* ſazte *vergëlten, compensare Doc. I*, 244 [*vgl.* ër ſazte ſich ir wider *Nib.* 2711].

WIDER-SIN *g.* ſinnes *m. der entgégengesetzte sinn* (*einer stelle*) *Ob.* 2022.

WIDER-SINNES *adv.* (*gén.*) *rückwärts, verkért, oblique AWäld. II*, 55 (*G-Schm.* 994, *Troj.* 793); *im gégenteil Ob.* 2022.

WIDER-SITZEN *prt.* ſaʒ *DP. zuwider sein, sich im widersetzen; AS. `sich erschrëcken vór -, scheuen, fürchten* (*Pez*) *MS. II*, 84, *Wilh. I*, 52, *II*, 141⁴, *Parz.* 299²³.

WIDER-SLAC *g.* ſlages *m. gégenhieb im fëchten Iw. s.* 98, *vergl. MS. II*, 1; *figürl. erwiderung Wig.* 108.

WIDER-SLAHEN *prt.* ſluoc *zurückschlágen, niderhauen Troj. f.* 157.

WIDER-SPÆNEC (:ſpenic?) *g.* -iges *adj. widerspänstig, widerwärtig Troj.* 19*c*, *MS. I*, 4 [*vgl.* widerſpœnſen *contumacibus GBulle c.* 1]. — WIDER-SPÆNEIT *stf. rebellio Voc. v.* 1429. — WIDER-SPÆNEN *sw. DP. streit mit im anfangen.*

WIDER-SPËL *stn. widererzálung Nibel.* 9200; *erwiderung, antwort.*

WIDER-SPRÂCHE *stf. verantwortung vór gericht.*

WIDER-SPRËCHEN *prs.* ſpriche *prt.* ſprach *widerrüfen.* WIDER-SPRUCH *stm. widerrûf* (*Hltz*).

(WIDER-STANDEN) WIDER-STÂN *prt.* ſtuont *widerstéhn Gotfr. ML. II*, 52.

WIDER-STÔʒ *stm. repulsus Wilh. I*, 2; *gütmachung Frid.* 37.

WIDER-STRÂFEN *sw. redarguere Voc. v.* 1419.

WIDER-STRÎT *stm. contentio, wettstreit; figürlich s. v. a.* widerſtrite *Barlaam* 223⁶, 401²⁶, *genauer erklärt s. v. a.* widerſaz (*MS. I*, 171*a*). w., in w., en w. (*Wig.* 1686), ze widerſtrite *adv. só daſs streit entstéht, gégen einander, in die wette SwSp. c.* 129, *Trist.* 623, *vgl. MS. I*, 161.

WIDER-STRÎTE *swm. ἀντίμαχος, gégner im kampfe* (widerſache) *SwSp. c.* 76, *MS. II*, 171, *Iw. s.* 252, dû w. vienes râte (*ddt.*) *Ben.* 111.

WIDER-STRÎTEN *prt.* ſtreit *impugnare Doc. I*, 244; *DPGS. sich einem in hinsicht einer sache widersetzen Wh.* 3252, *Parz.* 267³⁰.

WIDER-STRÖUWEN *sw. vicissim sternere Wilh. I*, 53.

WIDER-STURM (:ſturn) *stm. das dagegen stürmen, widersatz MS. II*, 200.

WIDER-STÜRZEN *prt.* ſturzte *umwenden, retrousser MS. II*, 58; *wider gît machen.*

WIDER-SWAL *g.* ſwalles *stm. das zurückwógen, überströmen Eccard. sch. II*, 1545. WIDER-SWALM *stm. wasserstrúdel, vorago Voc. v.* 1419, 1488.

WIDER-SWANC *g.* -nges *m. das zurückschwingen, widervergëlten, talio.* man ſwenke in engegene den vil ſwinden w. *MS. I*, 103, *Walther* 11² (*Gramm. IV*, 676).

WIDER-TAN *stm. adianthum aureum St. IV*, 34.

WIDER-TARN *sw. adversari.*

WIDER-TEIL *stn. gégenpartei, gégner* (*Pez*). — WIDER-TEILEN *sw. DPAS. durch urteilsspruch nęmen Orrec. c.* 673, *vgl. SwSp. c.* 315, *MS. II*, 198, *I*, 39*b*, *Hltz* 2109, *Ob.* 2024; *in der teilung übergéhn.* — WIDER-TEILUNGE *stf.*

WIDER-TRAZ *g.* tratzes *m. gégenbrot, überbietung Frib. Trist.* 1927.

WIDER-TRÎBEN *prt.* treip *triben AP. zurücktreiben Herb.* 15506; *AS. repercdere; für falsch aufsugében Hem.* 9267; *APGS. in étw. widerlegen.*

WIDER-TRUZ = widertraz.

WIDER-TUON *prt.* tëte *zurückbringen, zurückgęben, widergütmachen, repercdere SwSp. c.* 75, *heilen MS. II*, 146; *rächen; cassieren, ungültig machen SwSp. c.* 107.

Digitized by Google

WIDER-VÂHEN *prt.* vie viengen *auffangen, zurück halten.*

WIDER-VAL *g.* valles *m. leibgedinge, census vitalicius* (*Gudrun*).

WIDER-VARN *prt.* vuor *DP. entgégenkommen, begęgnen, aufstôſzen, insbsd. als vórzeichen auf dem węge* [*als ἐνόδιον σύμβολον*] *entgégenkommen Wigal.* 5449, *Trist.* 7640. der liebſte tac iſt mir hiute widervarn *Iw. s.* 93.

WIDER-VART *g.* verte *f. rückkér, rückreise Schachsp. f.* 55, *Kœn. p.* 103, *MS. I,* 7.

WIDER-VÊHE *swm. feind.*

WIDER-VÊHTE *swm. gégner Litan.* 1420.

WIDER-VORHTE *stf. scheu ętwas zu tûn Eckeh. bred. f.* 214.

WIDER-VREISE *stf. schrécklicher sturm Ottoc. c.* 55.

WIDER-WÂGE *stf. erstattung Pez* [widerwagi *staterem Doc. I,* 244].

WIDER-WANC *g.* wankes *m. umbeugung, rückkér* (*tróp. Greg. f.* 133). einen w. tuon *zurück weichen Wig.* 1498.

WIDER-WART *adj. sich widersprêchend, widerwârtig Trist.* 10263. — WIDER-WARTE *swm. gégner Ottoc.; satanas Gl. SBlas.* [*vgl. auch* widerwarta *adversatrix Doc. I,* 244]. — WIDER-WARTE *stf. widerspil, gégenteil Trist.* 9888, *vgl.* conterfeit [fona deru widarwrtidu *ex adverso;* widarwartômês *contraimus Doc. I,* 244].

WIDER-WÊGEN *prs.* wige *prt.* wac *A. zurückwígen, widergęben, vergélten; aufwígen, dem węrte des gégenstandes angemêssen aufsdrücken etc. Mor.* 30*a*, *Jagdged. n.* 395, *Nibel.* 7716, *Flore* 135 [daz wider ſîner hêlfe wac *Nib.* 738]; (*intrs.*) *A. gleich kommen in ętwas Troj. f.* 170.

WIDER-WELLEN *prs.* wille *prt.* wal *von der andern seite hęr wölben, convex machen; zurück wálzen, revolvere* [an dêr ſtat dêr ſüeze mit vuoge was underwollen *Wilh. I,* 137].

WIDER-WENDE *stf. controversia Sum.* 52. — WIDER-WENDEN *sw. umkéren Nib.*.

WIDER-WÎRBEN *prs.* wirbe *prt.* warp *AS. dagégen handeln Sw Sp. c.* 116.

WIDER-WÎRFEN *prs.* wirfe *prt.* warf *umkéren, verändern Trist.* 13791; *verwêrfen Sw Sp. c.* 108, 173; *ASDP. widersprêchen, widerlęgen Warth. MS. II,* 8.

WIDER-WERTIC *g.* -iges *adj. entgégengesetzt Tristan* 11723, *perversus Sum.* 14.

WIDER-WERTE *stn. gégeneinsatz Mor.* 13*b*.

WIDER-WIC *g.* wiges *n. zerwürfniſs.*

WIDER-WINNE (-WINE *Ben.* 153) *swm. feind, gégner Alid.* 2336, *Nib.* 140², *MS. II,* 167, *Klage* 2100 [*Ottoc. c.* 406 widerwinde, *vgl. MS. II,* 82*b*].

WIDER-WINT *stm. s. v. a.* widerwinne *gégner, feind; das sträuben, der widerspruch* (*Ottoc. c.* 19).

WIDER-WISPEL *f. cicuta? Sum.* 55.

WIDER-WURF *stm. objectum Eckeh. bred. f.* 216.

WIDER-WÜRKEN *prætér.* worhte *AS. die wirkung von ętwas zu hindern súchen MS. I,* 132.

WIDER-ZÆME (-ZÆME-LICH) *adj.* (*adv.*) dês uns niht gezímt, *ungezímlich Barl.* 30¹⁸; *abscheu erręgend, widerlich, zuwider, verdrieſslich, DP. MS. II,* 199; *AHeinr., Mart. f.* 114, 125. in widerz. *in abominationibus* [*ahd.* âwitharzomi, -zuomi, *vgl.* ungizâmi]. — widerzæmekeit *stf. abominatio Fr. II,* 476*b*.

WIDER-ZÊNEN *prs.* zim *prt.* zam: dêr lâz im daz niht w. *dęm sei es nicht zuwider Schachsp. f.* 56.

WIDER-ZUC *g.* zuges *m. rückkér Hagen bei Pez.*

widewal *s.* wittewal.

widin *adj. weiden, von weidenholz.*

widis? *traga Sum.* 30.

wie *s.* wîwe.

wie (*ahd.* hvîô, wio) *prónomindladv. vór directer frâge óder directem aufzrûfe und in indirecter réde* 1) '*auf wêlche weise, in wêlchem grâde*': wie eislich er ſach! *Iw. s.* 26, *Nib.* 74; ſich wie ich gewâfent bin *Iw. s.* 29. *vór dem infinit.*: êr enwêſte wie gebâren *Iw. s.* 90; 2) '*daſs*' *nach* '*sâgen u. dgl.*': mære wie in gelung-

Digitized by Google

en wære *Iw. s.* 119; 3) *wie quá ré, quí fúr ut eá ré, daſs, unter dęr bedingung daſs Bon.* 11^{28}, 11^{80}; 4) *ob Bon.* 85^{19}; 5) *wie wenn, als ob M-S. I*, 3, *Bon.* 54^{57}. — wie nû! *Trist.* 4377, wie dô *Trist.* 5225 *wie nâm!*. — wie (ſwie) daȝ *obgleich Kœn. p.* 132, wie (ſwie) doch *obschón Kœn. p.* 25, wie och (ouch), wie och daȝ *obgleich Kœn. p.* 107.

wieche (?) *swm. licinia, docht, lunte, sündfáden Gl. Sm. IV*, 139.

wief *s.* wâfen.

wiege *swf. cuna.*

wie-getân *pron.adj. wélcherlei, wélch, qualis, cujusmodi, quotus, quantus (im aufsátz Nib.* 3162).

wiert *fúr* wiht.

wirl *stm. wallung, welle, strúdel Heldenb. f.* 3 (*vortex Voc. v.* 1482).

wiel *prætér. v.* wallen, *aufwallte, aufbrauste Heldb. p.* 213, *tróp. Troj. f.* 26, 254, *Wilh. I*, 17 [ûȝwielun *ebullierunt Doc. I*, 244].

wielc *prt. v.* walken.

wic-lich = wélch, *qualis Dasyp.* [*vgl.* wielihhi *habitu Doc. I*, 244].

wielt *prætér. v.* walten, *GS. vórstand Troj. f.* 149, 212, *hielt (Pez), hatte Ottoc. c.* 521, *Greg. f.* 147, *MS. II*, 132.

wiemen? (*ahd.* wioman) *st. kérvórquéllen, ebullire, scatere, sich rę́gen (Doc. I*, 244, *Gl. Abl. I*, 352).

wie-nahtis-tac *stm. weihnachtstág Fdgr. I*, 210^{21}.

wiener *stm. wiener pfenning, dęren 7 schillinge óder* 210 *stücke einen rheinischen gulden machten.*

wiere (*ahd.* wiara) *stf. obryzum, fáden, drát vom reinsten gold óder anderm metall* [*niderd.* wire, *isl.* vír] *Annol.* 38.

wieren *prt.* wierte (*lat. gyrare, frs. virer*) *vermiculare, mit drátförmigem golde, silber etc. um- óder einflęchten, fassen, zieren, filigránisieren, schmücken* (mit gimme *Troj. f.* 107, mit richer koſte *f.* 178, ir ſchilte wol gewieret *f.* 227, *Trist.* 16716, 16951, *vgl. AMus. I*, 66, *Wilh.* 289^{9}, *Parz.* 7^{28}, *Tit. III*, 47, 132.

wies: wie ęs, wie ſi. **wieȝ**: wie ęȝ.

wif (*W.* wibu) *g.* wiffes *m.* 1) *tela, entwurf MS. II*, 71*b*. *vgl.* wift. 2) *strôkwisch als zeichen auf félden, węgen etc. zur warnung, auch zur anzeige der feilschaft etc.* (*Wesener.* 674).

wifel *stm. flagellum, flabellum, frons (-ndis), wipfel* [*vgl.* wifelôn *resecare palmites Gl. Sm. IV*, 36].

wift *stm.* = wif, *das gewębe, das węben, wâbe, hónigseim Lex.* 191. — wiftunge, gewift *stf. textura.*

wigant *g.* -ndes *m.* (*pta. v.* wigen) *der kampfgeúbte mann, kriegsheld Nib.* 4024, 256, *Eccard. scr. II, col.* 1489. der gotes w. *Jerusch. b. Fr. II*, 433*b*. — wigant-liche *adv. pugnatoris instar.*

wige *adj. kampfhaft, wacker (Sch.)* [hirȝ-gewige *stn. hirschgeweih Fdgr. I*, 376 *gehórt wól auch zu wigen kámpfen*].

wige *stf. æquilibrium Falckner p.* 75; *wíge* (wage, wiege). — **wige** *prt. v.* węgen, *wíge.*

wige *fúr* wihe, **wiwe** *weihe Bon.*

wigen *prt.* wigete *schaukeln* (wigen) *Reinh. s.* 353, *MS. II*, 129 [hewigilit *instruit Gl. Sm. IV*, 48, *der wigelwagel bair. das schwanken, die unentschlossenheit; vergl. nhd.* zuwigeln]. — *infin.* wigen nęben wigen: daȝ begund er hôhe wigen *Herb.* 5293.

wigen (*prt.* weic wigen) *pte. gewigen (W.* wibu) *sich bewęgen* (wigen wigen *Ben.* 76, *Mus. I*, 386); *kámpfen.* — an w. *anfęchten, reizen, tentare* (grôȝ ungelücke begunde ſi an wigen *Trr.*). abe w. *abwéren.*

wiger *stm. weiher, wiwere, vivarium, piscina Bon.* (*Toeller App. SmSch.* 443*b*).

wiggle (*niderd.*) *stf. stryx, ulula Voc. v.* 1438. *vgl.* wicheln.

wihe *s.* wiwe.

Digitized by Google

wîhe (*ahd.* wihi *und* wiha) *stf.* *weihe*, *consecratio* (*ordo Doc. I*, 244).

wîhe-hûs *s.* wichûs [wihidhûs *sanctuarium Doc. I*, 244].

wîhelen (wicheln) *sw.* *wihern* (*Dasypod.*).

wîhel-stein *stm.* *brandstein*, *tædifer* (*lapis super quo ponuntur tædæ*) *Sm. IV*, 51. — wih-(wih-?)ſtein *perpendiculum Gl. ABl. I*, 352.

wîhen (*góth.* veihan; *W.* wihu) *prt.* weich *ptc.* (gewihen) gewigen *moliri*, *facere Mor.* 1949 [wihanto *faciendo Gl. mons.*], *afficere*, *conficere* [*vgl.* erwigen].

wîhen (*ahd.* wihan, wihôn) *prt.* wihte *sacrare*, *consecrare Sch.*. diu gewihten ſwërt *MS. I*, 142, diu gewihte minne *II*, 138 [in gawîtun *in christum Doc. I*, 244].

wîher = wîwære.

wîme-rouch *s.* wirouch [wihrouh *crisamum*, *cinamomum Doc. I*, 244].

wîmete *stf.* *weihe*, *sacer ordo Kœn. p.* 162.

wîme-wadel *stm.* *weihwédel*, *aspersorium* (*Twinger*).

wînſel (*ahd.* wihſela) *f.* *ört saurer kirsche*, *ital.* *visciola*, *sldv.* *wischnja*.

wînſel-boum *stm.* *amarellus Sum.* 46 (*Fr. II*, 431*b*).

wînſen *sw.* *quîken*, *mit einem feinen*, *widrigen tône schreien*.

wîst (*W.* wihu *facio*, *conficio*) *stn.* 1) *geschaffenes*, *geschöpf* (wihtir *animalia Gl. Sm. IV*, 18), *wesen Barl.* 11^{21}, *vgl. v. Arx gesch. v. st Gallen I*, 368. 2) *zu grunde gerichtetes*, *tôtes Wigam.* 527, *nichts*, *élendes*, *élender Trist.* 8417, ich unreinię wiht *Dint. I*, 13 [bœſiu w. *RA.* 554]. an frôudeu ein wiht *MS. I*, 43 [*über den zusammenhang dises* wiht *mit der négdtión* ni wiht *s. Gramm. III*, 736, *vgl.* 52]. — *stm.* *geist*, *bsd.* *böser geist*, *abgott*, *dämon Georg* 34*a*, 35*a*, 36*ab*, *Fdgr. I*, 398, *Casp. Heldenb.* 224*a*. ein zage unde ein bœſer wiht *Barl.* 220^{15}. — en-wiht [*ahd.* ni-wiht] *subst.* *nihilum*, *nichts*, *nichtigkeit*, *dann adj.* *nichtig*, *nichtswürdig*, *unnütz*, *eitel*, *endlich adv.* *umsonst*, *vergébens Walther* 27^{14}, 106^{23}, *Dint. III*, 25; enwiht bringen ein d. *ës zu nichte machen*, *verderben*, entwiht machen *id. Sm. IV*, 19, *Trist.* 3768, *Frib.* 6217 [*ahd.* cawihtan *exinanire*, *vastare Doc. I*, 244].

wihte (witte) *stf.* *binde* (*Gl. mons.* 334).

wihtec-lîch *adj.* *nullius pretii*, *inepte MS. II*, 174.

wihtel, wihtelin *stn.* *bërgmännlein*, *kóbold* (*pl.* *lemures*, *lares cum corporibus morantes*, *noctuini dæmones*, helbe *Gl. flor.* 25), *vgl. Mythol.* 246 — 248, 564, 569; *ört eule*, *dęr man sich bedient vógel zu locken und zu fangen Heum. opusc.* 696. diu wihtel *ein trúgerisches spil MS. I*, 157*a*.

wihunt? *sinonus*, *eine pflanze Sum.* 23.

wîkar *für* wic-gar *kampffertig Trist.* 8737.

wikiſen *sw.*: ëz̧ w. ûf den anger *darauf tanzen Nith.* 52^{4}, *Gramm. IV*, 335.

wil *præs. v.* wellen.

wil *Kœn. p.* 159 *s.* wile (*Mone* 238).

wîlant *für* wîlent.

wîlære *stm.* *vicus Sum.* 20, *s.* wîler.

wîlch *für* wëlch *En.* 4552.

wilde (*ahd.* wildi; *vergl.* walt) *adj.* 1) *dem natúrzústande überlassen*, *unbebaut*; *für jéde végetátión untauglich*. 2) *ungezámt*, *wild* (*von tieren*) *Iw. s.* 28; *einem wilden tiere gleich* (*Wig.* 6603); *ungewónlich*, *furchtbár Wig.* 4513; *nicht gerégelt óder veredelt durch menschliche absicht*, *kunst und sitte*; *irre*, *unstát*. 3) *fremd*, *unbekannt* [*wie das afrz.* *sauvage*] *Troj. f.* 35, 110, *MS. II*, 127 (im wart freude wilt und sorge zam ęr *wurde betrúbt Sm. IV*, 65), *heidnisch Gotfr. ML. II*, 54; *fremdártig*, *unheimlich*, *Trist.* 17455, *auffallend*, *wundersám*, *sonderbár*, *bedenklich Troj. f.* 9, 33; *wunderbár MS. II*, 201. wildi rëbe *labrusca Doc. I*, 231. wilde wurzel

Digitized by Google

wald; ein dorf beſetzen von wilder wurzel ës auf der ſtelle eines waldes gründen SSp. III, 79. daz wilde viure der blitz; das Antónien-, das heil. feuer, ignis sacer, erysipelas Doc. I, 244, Ob. 2032. ein wildez wip lamia, ulula Sm. IV, 8, 64; tódanságende frau Myth. 243 (517, 520, 521, 529); ęben só wilder man.

WILDE (ahd. wildi) stf. hóhe alp wó kein laubholz wächst Bonerius 90²⁰; wildnîſs Iw. s. 19, einôde, einsamkeit (allitt. wilde u. wüeſte Trist. 17077); gégend wó man fremd ist; wilde tierische natûr Wig. 4627, wildheit; das fremdsein, die ungewóntheit, unübereinstimmende natürliche beschaffenheit MS. I, 29 [strómschnëlle St. II, 451].

WILDEN prt. wildete 1) wild węrden, wild sein MS. II, 224; DP. fërn węrden, sein MS. I, 14b, 86b, Gramm. IV, 697. 2) auſz der náhe, gewónheit entfërnen, unkenntlich machen, fremde machen, entfërnen Gotfr. M. L. II, 18 (Ob. 2031). — wildenære, wilderære (MS. II, 122) stm. wildschütze, jâger Trist. 17462, MS. II, 134a, AWÄLD. III, 175.

WILDE-WURZENÆRE stm. kräutersammler, herbarius Kœn. app. p. 1077.

wile m. velum, schleier der nonne Hagen b. Pez scr. austr. col. 1137.

WÎLE (ahd. hvila) stf. dauer; rúhige zeit En. 1230; spatium, dauer eines zeitraumes; weile, eine bestimmte zeit; stunde (der tac hât XII wîl, diu naht hât XII wîl Cal. v. 1368). diu wîle dûhte in unlanc Wig. 245, Eccard. scr. II, col. 1510 [hant-wile die zeit in dęr man eine hand umwendet Litan. 1233, vergl. Kutr. niht einer hande wile]. oft stéht der teilungsgénitîv: der wîle haben Sm. IV, 55. — manege wîle oft; die wîle adv. (acc.) so lange MS. I, 38b, Walth. 120¹⁷, alle die wîle MS. I, 24a, alle wîle die ganze zeit über En. 273. die wîle (Parz. 110²⁰), die wîle daz (Iw. s. 47), die wîle unde (Nib. 1293), al die wîle unde (Nib. 5425) conj. so lange als. ûz wîle adv. (dât.) mittler weile MGB. 22b, dërſëlben wîle Iw. s. 131. in dër wîle so ęben Wigal. 4948. in kurzer w. bald 4954. in aller w. unterdëssen Nib. 5133, jé 4751. in allen wîlen in allen zeiten Nibel. 3152, under wîlen von zeit zu zeit, bisweilen Iw. s. 111, Nib. 3210, bi wîlen bisweilen, under dën wîlen adv. interea temporis Ob. 1971. — wîlen adv. (dât. pl.) Iw. s. 273, Nib. 3534, wîlent MS. II, 172b, Trist. 833, wîlunt MS. II, 96a zů einer zeit, êhemâls, vórmâls; zuweilen. wîlent ... wîlent bald ... bald Trist. 2139. — wîlen-wanne einstmâls Hrazer 15080. — wîl-lôs? adj. übermůthig im säumen (weiloez Otroc. c. 49).

WÎLEN sw.: ſich w. verziehen, langwierig węrden [vgl. ahd. hwîlîhwêrbic volubilis, turbulentus; wîlewanchig unbeständig, fortuitus Notk. Boeth.].

wîlen (ahd. wîlôn) sw. A. velare, durch anlęgung des schleiers einkleiden, weihen Wilh. I, 137 (Ob. 2033). ſich w. în nęmen. gewîlte klôſterfrouwe sanctimonialis Fr. [ahd. ant-wîlôn enthüllen].

wîler stm. (vergl. wîl) velum, kopfschleier Steinh. f. 87 (Pictor. 491).

WÎLER, wîlære stm. weiler, villare, kleines dorf óne kirche Ob. 1971; klein stat óder wërk Voc. v. 1482. wîlerlîn stn. villula, viculus [ahd. wîlarlîn und wîlarchîn].

WÎLE-SÆLDE, wîlf. stf. (das wéttenedische glück? vîlmér) das durch die stunde (die wîle) der gebürt durch die constelldtión dîser gebürtstunde bestimmte schicksal eines menschen Kais. 10b, 18a ff, Georg 975 (Myth. 501, 502, 504).

WÎLFEN sw. dämpfen, zur rûhe bringen MS..

WILGE, wîlige swf. weide, salix, belg. willow Twinger. wilge-boum stm. id. Ob. 2034. wilgen-busch stm. salicetum (vgl. Kœn. app. p. 531,

532). wilgen-lêhen *stn. lêhenwnjden ib. p.* 1147.

wille *prs. v.* wëllen, *volvo.*

wille *swm.* 1) *das wollen (im gégensats des vollbringens,* der wërke *Iw. s.* 37, 105, 164, *óder der* kraft 155, 265, willen hân *GS. willens sein* Nib. 316); 2) *der entschluſs, das was man will* (ir wille iſt min gebot *Iw. s.* 204, ſinen willen reden, begân *réden, tún was man will* Nib. 1718, *Wig.* 2075); 3) *das was man wünscht* (ſinen w. fëhen an - *ëtw. erblicken was einem lieb ist* Parz. 111², einem einen willen machen *im eine schuld abtrágen* Colm. Stat. *t.* 14); 4) *die gesinnung, der güte óder úble wille, die árt wie man ës mit einem meint:* ſîn wille unt ſîn muot was reine unde guot *Wigal.* 714, *Iw. s.* 208, einem den willen tragen daz 133, einem guoten willen tragen *im hërzlich wól wollen Wig.* 8414, willen hân *gërn wollen* 39, mit willen *sér gërn Wig.* 306, *wólwollend;* wær ëz an dem willen (den hulden) din *wenn du só gefállig gégen mich sein wolltest* Bon. 59²⁷; âne willen *nicht aufz wólwollen* Bon. 45²⁷; mit guotem willen *mit aufrichtigem wólwollen Wig.* 369. durch ir willen *ir zu liebe, zum freundlichen andenken an sie* 1835, dës willen *MS. I,* 33, durch ſinen willen *Iw. s.* 211, durch den willen min Nibel. 255 (*caussā, gratiā, de*). — willens *adv. freiwillig SSp. II,* 36 Quedl. [*vgl. ahd.* williruomo *voti compos Doc. I,* 244, Willihalm *qui quod agit celat*].

willec *g.* -iges, willec-lich *adj. willig, freiwillig Iw. s.* 249, 23; *zúgetán, ergében:* einem w. ſîn *Wigal.* 10451. — *adv. Iw. s.* 95, *comp. Iw. s.* 128 [giwilligi *voluntas Doc. I,* 216].

wille-klage *stf. vórsätzliche, angenommene klâge* Trist. 1917.

wille-komen *adj. zur freude gekommen* (in *A.*), *willkommen, angenám:* ſît w. Gramm. *IV,* 303, diu naht ſî gote w. *Iw. s.* 270. w. *óne* ſiſtu Gramm. *IV,* 132 (w. gote unde mir Trist. 5186), Myth. 12 [*frz. vilcom, ital. bellicome, spán. velicomen der becher dęn man dem fremden entgégenbringt*].

wille-kür (wilkor) *stf. entschluſs, vórsatz* Frib. Trist. 335; *freies einverständniſs, übereinstimmung; aufztrag, arbitramentum, freundschaftlicher vergleich* Mon. Boica *XXI,* 517, Fr. *II,* 448*b*, *compromiſs; urteil RA.* 768. miner w. *adv. nach meiner aufzwál, dárstellung* [kuriſezzidâ *civiles dispositiones Gl. mons. p.* 403]. — wille-kürliche *adv. aufs freiem willen.*

willen? (*ahd.* willôn, willëôn) *prt.* willete *wollen, wünschen; willfáren* [*vgl. nhd.* gewillet ſein].

willen? (*ahd.* willôn) *sw. nauseare* [*ahd.* willido *fastidium, nausea, vomitus*]. *vgl.* wüllen.

willene? *blandonia, eine pflanze* Sum. 54.

wille-lich *adj. freiwillig MS. II,* 132.

wille-tôre *swm. verstellter narr* Frib. Trist. 5192; *dęr sich leicht dem willen andrer fúgt* Nith. 39³.

wil-liche, willecliche *adv. williglich* Nib. 442⁴ [*ahd.* williго; kawillicho *diligentissime Doc. I,* 204].

wilne *fúr* wilent *vorhin* Walb. 85.

wilſælde *s.* wileſælde.

wilt *g.* wildes *n. wilde tiere Iw. s.* 35; rôt w. *hirsche, hinde u. réh* Trist. 17254 [*pl.* wildir Tat. 15, 6].

wilt-ban (wilpan Jagdged. *n.* 425) *g.* bannes *m. jagdrëcht; wald mit wilde.*

wilt-bat *g.* bades *n. balnea naturā calida, minerálbad Voc. v.* 1482.

wilt-ber *swm. männliches wildschwein, ęber.*

Digitized by Google

WILT-BILDEN (wilpilden) *sw. sich wild stellen* (ër wilpeld *SM. IV*, 71).
WILT-BRÆTE (wilbræte *LIEDERS. II*, 411, wiltprât *ALXD.* 3700) *stn. wildfleisch, wildbrät, assa ferina IW. s.* 128, *AUGSB. STR.* 37, 81, *FDGR. I*, 398; *alles zur jagd geeignete tier EN.* 4789. *vgl. SM. I*, 268, *IV*, 64.
WILT-ÊBER *stm. der wilde ęber FDGR. I*, 265[15], *vgl.* 267, 306.
WILT-GRÂVE *swm. vórstand eines landstrichs dęr érst ûrbâr gemacht węrden soll SCH. PRAX. JUR. BOM. p.* 116.
WILT-LICH *adj. ferus WILH. II*, 104*a*.
WILT-SCHAZ *g.* ſchatzes *m. pl. bërgerze, fodinæ metallorum ÖFELE I*, 777 *ad* 1331.
WILT-SCHUPPE *swm. heuscheune, worin man das wild im winter futtert.*
WILT-STILPH? *memita, eine pflanze SUM.* 57.
WILT-TIER *stn. fera SUM.* 48.
WILT-VÂHEN *stn. jâgen GEN.* 66.
WILT-VALKE *swm. erodius SUM.* 6.
WILT-VANC *g.* -nges *m. park, wildgehâge* (*MICH. BEHAM*); *eingefangenes junges stück wild; fremdling* (*vgl. SM. IV*, 65).
WILT-VIURE *stn. wëtterstrâl, blitz; ignis sacer, erysipela Voc. v.* 1482.
WILT-VLÜRGEL (wilt-vanc) *stm. fremdling, hęrgekommner aufsländer OB.* 2032.
WILT-VUORE *stf. ort wó das wild sich aufhält, bezirk in wëlchem es seinen freien gang und spilraum hat, wildgang* (*SM. I*, 556); *das rëcht zu jâgen HLTS.*
WILT-WËRC *g. wërkes n. pëlzwërk OB.* 2033. — wiltwërkære *stm. pëlzhändler.*
WILT-WILDE *s. v. a.* wildeſt *MS. II*, 147*b*.
WILZ? *stm. mittelmäſsiges pferd LEX BAIUVAR. tit. XIV, c. XII.*
WIM *stm.* (*nïderd.*) *die vórrichtung im rauchfange das fleisch zu räuchern FR. II*, 447*a*, *BREM. WB. V*, 259.
WIMEDEN [*ahd.* wimidôn *GL. MONS.* 320, 350, 355], wimen, wimezen, wimmen *sw. hervórquëllen, sich ręgen, wimmeln, scatere JEROSCH. b. FR. II*, 440*a*.
WIMEL *stm. fülle SM. IV*, 76.
WIMER *stm. knótiger aufswuchs, nâvus, knorren; wârze, bläschen auf der haut, pustula, verruca Voc. v.* 1429; schwiele. wimerl *stn.* (*dêmin.*) *HELBL. XVIII.* 704.
WIMERIZEN *sw. gemere, wimmern, winseln Voc. v.* 1432.
wimmen *sw. vindemiare.* wimmat, -ti *stm. n. vindemia BERHT., MON. BOICA VII*, 183 *ad* 1390. wimmer *stm. vindemiator.* wimmunge *stf. vindemiatio.*
wimpel *stf. γίμπλα, spân. imple, frz. guimple, peplum, velum muliebre, thoristrum DIUT. I*, 390, *SCH. PRAEV. III, p.* 755 (*vgl. SM. IV*, 78).
WIN *g.* winnes *m. erlangung, besitz zum nieſsbrauch; pacht* (*HILD.*).
WÎN *stm.* [*sskr. vina, gr. οἶνος, lat. vinum GOTFR. ML. II*, 5. brôt unde wîn *fûr speise und trank überhaupt NIBEL.* 6770. *die aufschüttung des weins, ein symból daſs man sich des landes unterwinde* (*ês in ensprechę mę*) *PARZ.* 4354 *ff* [wînspîle *tumulentia Doc. I*, 244].
WÎN-BLAT *stn. pampinus* [wînblatîlîh *pampineus Doc. I*, 244].
WIN-BRÂ *f.* (*pl.* winbrâ, winprâ) *wimper MED., GRAMMATIK I*, 674. s. wintbrâ.
WINDE *swf. vórrichtung zum winden, wërkzeug zum drehen, aufdrehen, trochlea FR. II*, 450*a*, *ital. guindola, die winden züschlâgen 'das zilt verschlieſsen', sie abnęmen 'es aufdrehen' PARZ.* 802, *ATIT.* 157, 158 (*nach AW SCHLEGEL HEIDELB. JB.* 1811, *p.* 1106 *sind die winden die wände des gezëltes*); *wërkzeug zum spannen der armbrust; in den klöstern in der wand befindliches umdrehbares kästchen wodurch speisen und andere dinge in die clausûr geschafft wurden, das vergitterte fênster im sprechhause der nonnen, das man sûdrêhen kann FR., fênsterhôle, engl.* window *WILH.* 129.

Digitized by Google

WINDE (*ahd.* winta) *stf. flabrum, ventilabrum* [*ahd. auch* wintwanto].

WINDE *swf. eine pflanze, ligusticum* GL. *SM. IV*, 108.

WINDE-BLUOME *swmf. sticados SUM.* 58.

WINDEL (*ahd.* wintila) *stf. involumentum Doc. I*, 244, *ABL. l*, 351.

WINDELINC *g.* -nges *m. bórer*, nageber; *winde* (*pflanze*), *ligusticum SM. IV*, 108.

WINDE-MÂNÔT *stm. octôber* GL. HERRAD. 179b, *vgl. WB. z. WILLIR. s.* 66.

windemen (*ahd.* windemôn) *sw. vindemiare, weinlęse halten, wimmen.*

windemer *stm. vindemiator* TOBLER *APPENZ. SPRSCH.* 444b.

windemunge *stf. vindemiæ, vindemiatio* [*ahd.* wintemôd, windemât *FDGR. I*, 33[22]; windume-mânôth = winde-mânôt *octôber*].

WINDEN *prt.* went wunden 1) *gewant węrden, sich kęren, sich umwenden TRIST.* 3933; an w. einen *ím angekęren MEICHELB. H. FR. II*, *II*, 106, *WILH.* 20[17] [anerwant *ergriff GEN.* 67, arwant *subegerat Doc. A. c.* 25]; 2) (*trs.*) *ital. ghindare, winden, drêhen TRIST.* 1744; *umwinden, antûn* (die ermel an die arme *NIB.* 427[1], *vergl.* strichen, næjen, brîsen); die lâsen dîse wunden *IW. s.* 228; *schnëll das schwęrt kreisen lassen FALCKNER p.* 128. — zesamene w. *involvere Doc. I*, 245. în, ûz *etc.* w. *ein-, auswickeln.* — *ptc.* windende *gewunden GRAMM. IV*, 65; mit windender hant *mit händeringen KUTR.* [ûzar wintentêr *exterquens Doc. I*, 244. *vergl.* wind und wê *angst und bange SCH., TOBLER APPENZ. SPRSCH.* 449a]. — gewunden zucker *d. i. suckerpenît* (*frz. penide*). — WINDUNGE *stf. das* winden [*ahd.* wintingâ *schlangenförmige spangen; giwuntin ßegi cochleæ Doc. I*, 216].

WINDEN (*ahd.* wintên) *sw.* (*intrs.*) *wêhen*; (*trs.*) *gégen óder in den luftzug óder wind wërfen, z. b. frischgedroschenes korn, um es von der spreu zu reinigen, ventilare, worfeln, durch stben reinigen FDGR. I*, 201[30]; *ventare, wind d. h. geruch bekommen óder hâben von ętwas, durch den geruch wârnęmen GL. SM. IV*, 111.

WINDES-BRÛT (*vgl.* wintsprût) *stf. wirbelwind, turbo* [*sonst ahd.* uuiuuint] *Doc. I*, 244 (*wól eine mythische benennung GRAMM. II*, 601, 606, *III*, 391, *MYTH.* 361, 364, 560, 617).

WINDIN *stf. weibliches windspil, la levrira Voc. VEN.-TOD. v.* 1424 *f.* 32.

WINDINC *g.* -nges *m. fascialis SUM.* 7.

windisch *adj. wendisch, slâvisch.*

WÎN-BRUOSEN *swf. pl. vinacia GL. SWETL.* 53[14], *PICTOR.* 411a, *GRAMM. II*, 158.

WÎNE (*ahd.* wini) *g.* wines *m. freund, geliebter, gatte GEN.* 60, *NIB.* 841[2], 2072[1]. — (*ahd.* winia) *stf. amica, uxor EN.* 2922, *braut NIB.* 2229, 2504 [*GRAMM. I*, 670, *RA.* 418; *vgl. ahd.* winilcaf *freundschaft, liebschaft*].

winig *für* wênec *SM. IV*, 84, wienig *HEUM. OPUSC.* 142.

Winede *stm. pl. Slâven, Wenden, Vandali Doc. I*, 244. *vgl.* Wint.

WINEGE *swf. gattin GEN.* 50. winie *KAIS.* 69c. *s.* wine [*? vgl.* winsen, *ahd.* winisôn *sârtlich flüstern, säuseln*].

WÎNE-HOLDE *swm. necessitudine conjunctus, engverbundner ALXD.* 2255.

WÎNE-LIET *g.* liedes *n. liebeslied; lied unter gesellen, vom gemeinen volke gesungen, schëlmlied MS. II*, 74 (*NITH.* 32[3]).

WÎN-ERN *stf. weinernte, vindemia LUDEW. X*, 709.

WÎNE-SCHAFT *stf. liebverein, fœdus GL. SBLAS.* 103b; *camerâdschaft, gattenverhältnîs* [*FDGR. I*, 131[34]].

WÎN-GADEM *stn. cella vinaria.*

WÎN-GARTE *swm.*, **-GART** *stm. PARZ.* 91c. — WÎN-GART-HUTTE *swf. specula* (*in vinea*) *Voc. v.* 1429.

WÎN-GËLT *stm. weingülte, abgâbe von weinäckern, die in weine zu entrichten ist* (*SCH.*).

WÎN-GERT *für* wingarte (*vinetum OBERLIN* 2040).

WÎN-GERWE *swf. weinhêfe MED..*

WÎN-GIFTE? *volema, species pomi SUM.* 19.

Digitized by Google

wîn-hûs *stn. taberna Gl. SBlas.*.

winkel *stm. was sich einbiegt, zurückweicht, angulus, ecke in einem zimmer Trist.* 16939 [winkelhalp *nach einer ecke hin*, winkelræze *in stuben so tâtkräftig Suochenw.*]; *gegend von bergen oder wald umschlossen, tâlgegend Sm. IV*, 118.

winkel-holz *stn. norma Voc. vet.*.

winkel-mëz (-mâz *Jagdged. n.* 191) *stn. amussis Gl. jun.* 317, *gnomo Conr.* (*Pictor.* 501*a*).

winkel-stein *stm. eckstein, lapis angularis Physiol.* 141*b*, *Bibl. v.* 1483 *Hiob* 38⁶.

winkel-sûl *g.* -iule *f. columna angularis Fr. II*, 450*c*.

winkel-zant *g.* -ndes *m. molaris Sum.* 30.

winken *prt.* (wanc *und*) wincte (*ahd.* winchan *und* winchôn) 1) *zurück-, abweichen, frz. guignier, nutare, titubare DMus.* 1779, *II, p.* 37, winken wanken *incerto motu agi*, hër u. dar varn *Hâzlerin II*, 45²⁹²; 2) *durch wink rufen Trist.* 11076. mir wirt gewinket *Wilh.* 90⁴, diu wincte ime von vërre *Iw. s.* 226, dër wincte im dar 227, dem tôde winken *stërben wollen Frid.* 177¹⁷, *Renner* 9439, *Lachmann zu Nibel. s.* 71. — winkunge *stf. gesticulatio, motus musicus* [winchezungun *nutibus, gestibus*, bouhnungon *Doc. I*, 203]. — winker *stm. eine gewisse fechterfinte Falckner p.* 42.

wîn-kouf *stm.* weintrunk *als symbol eingegangnes kaufs* (*vergl.* litkouf) *RA.* 191; *eine abgabe, ein laudemium Ob.* 1973. — wînkoufliute *zeugen bei der abschliefsung eines kaufs Ob.* 2037.

winlinc *g.* -nges *m. pruna iberica, weinpflaume; weinapfel* [*ahd.* winigift]; *wilde weinrebe; berberis Voc. v.* 1482.

wîn-luoderære *stm. weinsäufer Oberlin* 2638.

wîn-man (*pl.* -liute) *stm. winzer; weinverkäufer, caupo.*

wîn-mërat *stm.* (-mërunge) *weinkalteschâle, vippa, moretum, intritum.* vgl. mërt.

wîn-mëz *g.* mëzzes *n. mensura vini Sch.*

winnen *prt.* wan (*niderd.*) *arbeite, strëben, bemüht, in heftiger bewegung, heftigem leiden sein, streita, wüten Reinchr. bis* 1250 [*Otfr. III*, 14⁶³; *ahd.* winna *cruciatus, labor; bebauen, colere* (*z. b.* lant) *SSr. II*, 27, 47 [*niderd.* lantwinner, *vinea agricola*, winne, win-hoef *cilla Lilian*]; *kämpfen, erôbern, erlangen* (*Sch. Brunsv. III*, 438, 549). — *pt.* winnende, *und* çben sô *das adj.* winnec *g.* -iges (*Voc. v.* 1445) *energumenos, freneticus, furens, insbes. von dem mit der wasserscheu behafteten hunde Sm. IV*, 89. vgl. winden.

wîn-rëbe *swm. die weinrebe Fdgr. Tr.* 6830, *Gl. Abl. I*, 350.

wîn-ruofer *stm. proclamator vini* (*Twinger*).

wîn-schaf *stn. ein weinmafs* (*Sch.*).

wîn-schanc *g.* -nkes *m. pincerna Voc. v.* 1419.

winsen (*ahd.* winisôn *Doc. I*, 244; *vgl.* weinen), winseln *sw. mutire, modice murmurare* (winsen alf ein kleiner hundelin *Med.*). *vgl.* winege.

wîn-stabele *swf.* (winstecke) weinstange *SSp. II*, 58.

wîn-stam *g.* stammes *m. vitis Ob.* 2038.

winster (*ahd.* winistar) *adj. link* (*Dietr. I*, 228). ze der winstern hant *Ir.* 31. — winster-halben, winsterh., winsterhalp *Anm. z. Iw. p.* 311.

wîn-sticher *stm.* (*dër das fafs ansticht*) *weinverkäufer* (*Twinger*).

wîn-stoc *g.* stockes *m. vitis Nicod.*

wîn-sûr *stm. weinkalteschâle, weinsuppe Voc. v.* 1419.

wint *g.* windes *m. ventus:* an den v. wërfen *dem winde, wie spreu, übergçben Trist.* 18465, dem winde bevëlhen *aufhenken Fr. II*, 449*b*; alf ein wint *so leicht, so gering als Trist.* 2279. *fig.* ein wint *gar nichts Nib.* 198, *MS. I*, 57, *II*, 174, *Ir. s.* 238, *Trist.* 2172.

Wint (*ahd.* Winid) *g.* Windes *n.*

Digitized by Google

(*Venetus?*) *Wende, Sláve, Vandalus.* **Winden**=lant *Sclavonia.*

wint *g.* windes *m. windspil, windhund, canis grajus, vertagus, canis veltricus, gallicus* (*velter Sum.* 26, *spartus* 16, *linter* 10) *Wig.* 9960, *SwSp. c.* 356, 369 *Senck., SSp. II,* 61, *III,* 47, *MS. II,* 172. *wenns geschneit hatte, gáb man den windhunden bród MGB.* 11*b*, *RA.* 256.

wint=**bant** *g.* -ndes *n. brackenseil Kais.* 235*a*.

wint=**bërge** *swf. pinna, pinnaculum Sum.* 50.

wint=**brâ** (*ahd.* =brâwa; *pl.* =brân) *f. wimper* (*die hâre an den augenlídern, wol in bezug auf das winden, wenden, bewęgen derselben*); *supercilium* (*die brauen úber den augenhólen, die augenbrauen*) *Doc. I,* 244.

wint=**dürre** *adj. vom winde ausgetrocknet Reinfr.* 17*a*.

winter, winder (*ahd.* wintar) *stm. hiems; (figúrlich) jdr.* — winterc (*ahd.* winterig) *g.* -rges *adj.*: winterigeȩ vēlt, getreide *winterfēld, wintergetreide.* winterigiu *winterfrüchte Cheon. Benedictb. II,* 209.

winter=**lanc** *adj.*: diu winterlange naht *lange winternacht Wig.* 9664, *MS. I,* 41*b*, *Cod. pal.* 357, 43.

winter=**lîch** *adj. MS. II,* 179. winterlicheȩ twingen *des winters.*

winterlinc *g.* -nges *m. labrusca Sum.* 45.

winter=**lôn** *stm. lón fúr arbeit die im winter gelán wird. vgl.* sumerlôn.

wintern *sw. winter węrden, sein; wie winter sein, seine eigenschaft annęmen MS. I,* 32*b*.

winter=**vuore** *stf. winterfütterung Sm. I,* 557.

wint=**halfen** *sw.* (*infin.*) *neidisch, verächtlich* (*úber die achsel*) *schauen Berht. p.* 75 [*vgl. nhd. den mantel nach dem winde hängen*].

wint=**hûs** *stn. kelter, torculare Doc. I,* 244.

wint=**isen** *stn. trama Sum.* 33.

wint=**lachen** *stn.* 1) *reitrock* (*Sch.*); 2) *fënstergardíne* (*vgl.* winde).

wint=**lîch** *adj. den winden aufsgesetzt MS. II,* 180*b*.

wîn=**trager** *stm. arbeiter bei einer kaufhalle, zum auf- und abláden der weinfässer Augsb. StR.*.

wîn=**trëber** (=treiber *Sum.* 40) *vinacia.*

wîn=**trester** *vinacium*, lûre *Sum.* 20, *Gramm. II,* 140.

wint=**schaffen** *adj.* (*ptc.*) 1) *zum winden und dréhen eingerichtet, volubilis* (*wie die ármel, die einzeln und fúr sich anzustráifen und an das leibstück zu befestigen sind*) *Trist.* 15740, *Nib.* 1817, *Parz.*; 2) *krumm, weil ës sich in der nässe óder hitze gezógen hat Fr. II,* 450*a*.

wint=**schûre** *swf. óberkleid* (*niderd.*) *Fr. II,* 451*b*. — **wint**=**schûr** *stm. windsturm.*

wint=**schûvel** (*ahd.* =scûfala) *swf. ventilabrum, vannus Sum.* 29.

wint=**spil** *stn.* 1) *jagd mit windhunden*; 2) *windhund, vertagus Biter.* 71*b*. — **wind**=**spël** *stn. sporta Anon. vratisl.*.

wint=**sprôuwel** *stm. sturm Bibl. v.* 1483 *Hiob* 36.

wint=**sprôuwern** *sw. schwengen, ventilare.*

wint=**sprût** *stm. s. v. a.* **windes**=**brût**, [*woraufs es wol entstellt ist: vergl.* brûtinâ *terrores Notk. ps.* 37[17]] *Doc. A. b.* 88 [**wint**=**sprauck** *Sm. III,* 589, **wind**=**spreu** *Aventin. gramm.*].

wint=**store** *stf. sturm* (*Fr.*).

wint=**twëre** *turbo.*

wint=**val** *g.* valles *m.*, **wint**=**wurf** *stm. vom winde umgestürzter baum* (*Fr. II,* 449*c*).

wint=**vanc** *g.* -nges *m. vórrichtung in dęr sich der wind fängt, tolus, proces Gl. Sm. IV,* 110.

wint=**var** *g.* **varwes** *adj. varius Voc. v.* 1445.

wint=**wæjen** (=wæn) *sw. ventilare Voc. v.* 1445. — **wint**=**wæ** (**wintwächel**) *cristila id.* (*falco tinnunculus, f. buteo*). — **wint**=**weige** *turbo Sm. IV,* 110.

wint=**zohe** *swf. lintisca Sum.* 47, 17.

wîn=**wahs** *stnf. weingarten, vinetum*

Digitized by Google

Sum. 20: dâ lac winwehſe harte vil *Wig.*. — win-wanſt *stf. weinwachs Wirner HF. II*, 268.

winzel *stn. vinetum Ob.* 2042.

win-zepfære *stm. weinzäpfer, caupo Kchn. p.* 713.

winzic (*vergl.* winſen) *g.* -iges *adj. klein DMus.* 1781, *II*, 467, *Urk. v.* 1354; *stn. GS. ein wênig, ein bischen* (weinzig *pauculum Voc. v.* 1429). *vgl. Sm. IV*, 120.

win-zierher *stm. winzer Ob.* 2038.

win-zürle *swm. vinitor, winzer Mon. boica III*, 567, *LaienReg.* 26*a*, *Sum.* 49. — winzürne *Stricker Würb. hdschr.* 91*b*; -zoril *stm. Gl. SBlas.* 32*b*, -zurl *Gl. trev.* 12, 23 (*ahd.* -zuril), -zurnel *Sm. IV*, 88.

wîr [*vgl. góth.* váibjan *binden; Myth.* 190] *g.* wibes *n.* (*pl.* die wîbe *zerstreute*, diu wip *gesammte mêrkeit bezeichnend?*) 1) *mit dem* gebände *geschmückte d. i. verheirâtete frau im gégensatze der jungfrau MS. II*, 140 (zi wibe wërden *deflorari Diut. II*, 295), von geburte ein vrouwe ist ſi unde von tugenden ein wip *MS. II*, 41, der juncfrouwen tugende zierten anderiu wip *sie wâr als jungfrau schôn von só anmûtigen sitten wie sie sonst nâr frauen zu hâben pflégen Nibel.* 3⁴ [*anders Lachm.*]. wip u. vrouwn in einer wæte ſol man gërne ſchouwen *MS. II*, 43. 2) *eine jéde persôn weiblichen geschlechts, óne rücksicht auf verheirâteten óder unverheirâteten, auf vórnêmern óder geringern stand:* diſe ſprâchen wider diu wip *Iw. s.* 11. *dâher 'jédermann' man unde wip, 'niemand' man noch wip.* — den lip verlieſen alſ ein wip *óne sich zu wéren Iw. s.* 52, ir ſprêchet alſ ein wip *beúrteilt die mânner nach euch* 78, ich bin ein wip *kein weiser man* 286.

wipf *stm. nutus, augenblick* [*Oefn. IV*, 16¹⁸].

wippe *stf. motus rei quæ in æquilibrio jacet Fr. II*, 451*b*.

wipvel (wifel) *stm. surculus Gl. vind.*, *baumwipfel Kais.* 32*b*, *cimes krautes Med.*, *cyma Anon. vrat.*; *pinna, folus Heinr. sunn.* 264, 266, *hengibel Jeroesch.*. — wipfeln *sw. den wipfel eines baumes abhauen Ob.* 2076.

wipfen *sw. librare, attollere, wipfen, fortschnêllen MS. II*, 79*a*, *Trag. f.* 256. — wipfezen *sw. sich widerhîlentlich auf und niderwigen Rauch scr. r. austr. I*, 198.

wir-gëran *adj. weibersüchtig, leno Sum.* 11.

wir-halben *adv. von weiblicher seite hêr* (*Sw Sp. c.* 287?).

wir-heit *stf. zûstand eines wibes* (*vgl.* wip), *weibliche êre* 1) *im gégensatze der* magetuomes *Trist.* 12408, *MS. I*, 201*b*, 202*b*, 2) *s. v. a.* magetuom *Wigal.*; *weibliche natûr Tristan* 17983; *das weibliche geschlecht* (*Krauseneck wörterbuch des wortes wipheit p.* 13).

wifilde (wich-bilde) *stn. districtus, territorium Conr.* (*Brem. WB. V*, 252, *Hltz* 2050, *Grimm. II*, 641).

wir-lich *adj. die frauenwürde bezeichnend, durch die dem weiblichen geschlechte eigentümlichen vórzüge ausgezeichnet, musterhaft weiblich:* durch wipliche güete *in folge der einen schônen weiblichen hêrzen eigentümlichen vortrêfflichen eigenschaften Wh.* 272; ein wiplich wip *Parz.* 10¹⁷, *MS. I*, 202*a*, *II*, 42*b*, 193*b* [*só wir wir sâgen 'ein mânnlicher mann'*]. — *subst.* wip-lich (*vgl. ahd.* lîhhobîlde) *weibsbild Troj.* 114*b*.

wirpe *stn. aufschlag, tela, wëb Trag. f.* 214.

wipper (*ahd.* wippera) *f. vipera* [*frz. guivre 'schlange' als heraldischer ausdruck*].

wipt *für* wibet *von* wëben *MS. II*, 20.

wir *g.* unſer *d.* uns *acc.* uns (îne; *früher* unſich). — wir *fâlt beim verbô Tristan* 12256 *ff*, *sumâl beim subjunctiv und imper.* (*Grimm. IV*, 206).

wirbe *prs. v.* wërben.

wirbel (wërbel) *stm. das umdrêhen, der rückgang; drêhender strûdel des wassers* (*charybdis; ahd.* wërve *ver-*

tex); *trochlea; scheitel*, wirvel; *das was sich umdréht, kreis, scheibe, zapfen*, κόλος, *vertex, vertebra* (*plectrum* SUM. 14; *girgillus, frz. vervelles*).

wirbel-loc (wirbiloch *SUM.* 30) *stm. cimeinnus.*

wirbeln (*ahd.* hvirbilôn) *sw. sich im kreise drêhn, revolvi.*

wirc, wirrec *stn. stuppa SUM.* 50.

wirde *stf. meritum, æstimatio, dignitas; wertvolle beschaffenheit, trêfflichkeit, tûgend.* durch w. *mit êren M-S. I*, 190.

wirde *prs. v.* wërden (*MS. I*, 172).

wirdec *g.* -iges, wirdeclich *adj. GS. würdig*, eines d. w. sîn *ês verdienen BON.* 18[42] [*ahd. GDS.* wirdic tôde *TAT.* 197[3]]; *von wert, teuer, sêlten.*

wirdekeit *stf. der vórnâme stand, das ansêhen in dem man stêht BON.*.

wirden *prt.* wirdete 1) (*ahd.* wirdian) *A. im wert verschaffen, in, ês wert machen* (sînen lip w. *Iw. s.* 111, *BERHT.* 10); *wert halten TRIST.* 18059; *einen preis gêben, schätzen MS. I*, 155, 188, *II*, 104. 2) (*ahd.* wirdôn) *GS. würdig sein, gezimen MS. I*, 161 [*ahd. comparativisch* kiwirdirôn *noch mêr erhêben, evehi Doc. I*, 244].

wirden *s.* wirten.

wirfe *prs. v.* wërfen; *für* wirbe *von* wërben *GL. ad PAOR.*.

wirfel *tessera MONE* 237.

wirfloc *für* wirbelloc *TSION* 1422.

wirmic (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. wârend, bleibend, dauernd, durabilis GSONN.* 242, *TSCHUDI II*, 123 [lanc-wirmic *longævus Voc. v.* 1419].

wirken *für* würken: *arbeiten, machen, bewirken TRIST.* 4968, 1838. daz lant w. *beackern SSP. II*, 46. — wirkære *stm.* (wirkærinne *stf.*) *effector* (*effectrix*).

wî-rouch *stm. weihrauch BARLAAM.* — wirouch-vaz *stn. acerra Doc. I*, 244.

wirrant (*vergl. gyrare?*): in dem w. schieʒen *nach der reihe? PASS. STB. cod. mon.* 308, *f.* 60*b*.

wirre *prs. v.* wërren *SWSP. c.* 315.

wirren *prt.* wirte *s. v. a.* wërren *MS. II*, 214*a*.

wirs [*góth.* vaírs; *wârscheinlich von einem pósitiv* wir *mit dem úralten comparativen* s: *s. GRAMMATIK III*, 589], wirsch, wirser *adv.* (*engl.* worse, worser) *schlimmer, schlêchter Iw. s.* 122, *BERHT.* 59, *SWSP. c.* 116 (*ST. II*, 455). mir tuon ouch wirs die sorgen *PRIESTER JOH.*, wirs geborn *von nidrigerer gebürt SSP. I*, 63, *SWSP. c.* 171, *AUGSB. STR. f.* 94 *KR.* (*LACHER* 75). êr têt wëder wirs noch baʒ wan *êr tât nichts mêr und nichts wêniger, nichts anderes als TRIST.* 7030. die füeʒe tâten im wirs danne wê *AWÂLD. III*, 225, *vergl. BERHT. b. SM. IV*, 2. so ie mêr, so ie wirs *DIUT. III*, 93. — wirsest, wirst *superl.* (*góth.* vaírsists) *schlimmst.* einem daʒ wirste tuon *SWSP. c.* 149, *n.* 26. — wirser *und* wirsist *werden auch adjectivisch gebraucht.*

wir-schîn *stm. das schillern der farbe.*

wirsen *sw. verletzen.*

wirsern (*ahd.* wirsirôn) *sw. pejorare, abjicere Doc. I*, 244. — wirserunge *stf. scandalum.*

wirt (*vgl.* wër *vir*, *aber auch* wërn) *stm.* 1) *ehemann als haupt óder im gégenhalt der frau:* ze wirte unde ze manne *WIGAL.* 6073, *SCHWANR.* 1163, *WSTR. BTR. VII*, 33, 178, *RA.* 20 [*ahd. und altsächs.* (wërod) *sponsus*]; 2) *der hêrr des hauses óder des landes, der eigner, im gégensatze bald dês blôʒs bei im sûkérenden, des gastes, des fremden* (*WIGALOIS* 10188), *bald dês bei im wônenden, dienenden* (*AUGSB. STR.*); *auch dann wenn die frau den wirt macht Iw. s.* 139; 3) *gast-, schenkwirt:* ein wirt dër sîn sach umb veil pfenning gît, ein w. dër ûf offner tafërn sitzet *RCHTB. v.* 1346 [hecken-w. *im gégensatz des* stæten, *des* schiltwirtes *SM. IV*, 163]. — dër lobe guoten wirt *sprichw. ausdruck 'dęr hat von glück zu sâgen' BONERIUS* 63[58] [*ahd.* wirtôn *schmausen*].

Digitized by Google

wirt *imperativ v.* wërden *MS. I*, 37.

WIRTEL *stm. s. v. a.* anſpin, enſpin, *ringknopf dęn man unten an die spindel stëckt, damit sie besser im drëhen umläuft.* — WIRTEN, wirden *stm. verticulum, alibrum, geordium GL. SM. IV*, 165. — WIRT *stm. méreswirbel COD. MON.* 64, *f.* 41.

WIRTES-WÎP (wirtes wîp) *g.* wîbes *n. verheirâtete frau MS. I*, 147*a*.

WIRTIN, wirtinne *stf. êhefrau PEZ* (êlich w. *SM. IV*, 164); *hërrin* [*OTFR.*], *frau des hauses WIG.* 4050.

WIRT-LIUT *stn. pl. verheirâtete persônen, mann und weib:* zwei wirtliut *BAIR. LDR. MS. v.* 1423, diu êrſt ê daȝ ſint w., diu ander ê daȝ ſint pfaffen, diu dritt daȝ ſint die ritter *RUPR. bei WSTR. BTR. VII*, 54, *vgl.* 120.

WIRT-SCHAFT *stf. bewirtung, alles das womit man den gast bewirtet, speise und trank IW. s.* 23, 240, *epulæ, convivium, mâlzeit SWSP. c.* 349; *das heilige âbendmâl RENNER* 5022; *lębensweise* (*GL. ad PROB.*). — WIRT-SCHEFTEN *sw. epulari, schmausen PS. WINDB., DIUT. II*, 280. — WIRTSCHAFTER *conviva Voc. v.* 1482.

WIRVEL *stm. scheitel FDGR. I*, 141[37], *s.* wirbel.

WIRZ *stf. aroma TROJ.* 79*b*, *GSCHM.* 1313. wirȝe, wirȝ *brasium, brisica, brasicia SUM.* 42, *GRAMM. I*, 413.

wis [bis] *imper. v.* wëſen, ſîn *TROJ. f.* 250 (*zur umschreibung des passivs GRAMM. IV*, 75).

WIS *g.* WISSES *adj. gewiſs, certus, GS. MS. I*, 78, *EN.* 913 [*BREM. WB. V*, 274. gaſt-wissîdo *diversorium Doc. I*, 213].

wis *adj.* = wîſe.

WIS *stm., stf.* (*vgl.* wîſe) *fûrung* (*vgl. ital. guisa mit guidare*), *weisung, rât KLAGE* 2637; (gewis) *ârt und weise, frz. guise:* in bluomen wîs *gleich blûmen GOTTFR. ML. II*, 9, en kriuzes wîs *sô daſs die gestalt eines kreuzes gebildet wird KUTR.*; in allen wîs *IW. s.* 118; deheinen wîs *nullo modo ERACL.* 3277, *AWÂLD. III*, 174, *s.* 88, manigen (men.) wîs *multifariam BARL.* 198[25], en manigen wîs *WIG.* 4364, wëlhen wîs *quomodo ERACL.* 562. neheine wîs *auf keine weise ALIX.* 5773, *EN.* 8745, in alle wîs (*sg.*) *IW. s.* 11, alle wîs *auf jêde weise DIETR.* 14*a*. êr hât in zwei wîs verlorn *IW.* [*nach ANM. s.* 215? *ist* zwei *als gén. pl. zu nęmen, ahd.* zveio: *GRAMM. I*, 761]. — in keiner hand ſlaht wîs (*eine sëltsâme hëufung*) *in keiner ârt HÂZLERIN II*, 1[210].

WISANT *g.* -ndes *m.* (wiſent) *bisons, bubulus PRIESTER JOH. b. FR. II*, 453*a*.

WÎS-BRIEF *g.* brieves *m. document* OB. 1975.

WISCH (*ahd.* wiſc) *stm. fasciculus.* der wiſch von ſtrouwe, *der strôwisch, bedeutet êtwas feiles LIEDERS. III*, 544, *nâchstdęm auch besitznâme; die schuobe wurden dabei umgekért, umgedréht; auch muſsten die strôwische angebrannt sein PARZ.* 435[8], *RA.* 196. [wiſkehe *myrica*, ſmelohe, brima *GL. ABL. I*, 350.]

WISCH? *stn. stoppelfëld COD. MON.* 717 *f.* 102, *SM. IV*, 190.

WÎ-SCHEPFEL *stn. wispel FR. II*, 434*a*.

WISCHEN *sw. schnëll und unvermerkt vorübergéhn* [entwiſchen *heimlich entgéhen GEN.* 123*b*].

WISCHEN-MENLÎN *stn.:* die daȝ w. ruofen und krenken von buolliebe *CO. MON.* 234 *f.* 153*a*.

WÎSE *stswf. wise, grasland IW. s.* 189, *WSTR. BTR. VII*, 107.

WÎSE *prs. v.* wëſen.

WÎSE *stf.* 1) *s. v. a.* wîs, *frz. guise, ârt und weise:* in recken wîſe *nach helden ârt NIB.* 1377, deheine wîſe *nullo modo BERHT.* 14, 39; 2) *modus, cantus, gesangweise, melodie* (*GL. ad PROB.*) *TRIST.* 2292.

WÎSE *und* WÎS *adj. kundig, sachkundig, erfâren, gelért, reich an kenntnissen, verständig, besonnen TRISTAN* 2059, 6264, *providus Doc. I*, 244, *G. dęr êtwas verstéht:* wîs ſîn *GS. ês hennen, dëssen kundig sein* [*TAT.* 3[6], 5[10],

Digitized by Google

Otfr. IV, 23[18]], einen wîse machen, tuon *GS.* *în mitteilen, entdecken, în davon in kenntnîs setzen* [*Otfr. IV*, 19[23], *I*, 3[29]]; *dann metonymisch GPAS.*. wîsîu kunſt *weisheit Barl.* 58[24]. die wîsen *die alten, erfárnen, im gégens. der* tumben *Nibel.* 134, 3085. wîse frouwen, wîsîu wîp *weisságende, sagæ En.* 2259, 2270, *Nib.* 6147, 6188, *Eccard. Fr. or. I*, 427.

wîse *swm.*, wîsel (wîset?) *stm. dux Eccard. scr. II*, *col.* 1461; *insbsd. dux apum Mar.* 204, *Loh.* 39 (*MS. II*, 3*a*).

wîse-boum *stm. wîsenbaum Sm. IV*, 183.

wîse-gülte *stm.*, -gülte *stf. árt léhenabgábe von wîsen Sm. IV*, 183.

wîse-hêre *swm. praturarius, vgl.* heie.

wîsele *stf. visula, mustela, wîsel GSchm.* (*vgl. Mythol.* 655, *Sm. IV*, 183).

wîse-lôs, wîslôs, wîsellôs *adj. dçr óne fúrer und obdach ist, dçr sich sélbst wéder leiten noch regieren kann MS. II*, 98, 141, 227, *Eccard. scr. II*, *col.* 1564, wir armez wîselôſe her *Mart. f.* 79, 158, *vgl. GSchm.* 141; *óne eigentúmer Sm. IV*, 178 (*St. II*, 444, *Fr. II*, 418*a*).

wîse-mât *g.* -mâdes *n. wîse die gemâht wird Nith.* 32[5] (*Or.* 2047).

wîse-mâze *stf. modulatio Winde. Ps. f.* 94*a mon.*.

wîsen (*ahd.* wîsôn) *sw. GP. visere, visitare, besúchen ABl. I*, 366, *Fdgr. I*, 248[26]; *DP. sich bei gewissen anlássen mit einem geschenke bei îm einstellen, z. b.* der briute w. *Wstr. Btr. VI*, 123. — wîsunge *stf. visitatio, oblatio.*

wîsen *prt.* weis wîsen 1) *vitare, evitare, subterfugere*; 2) *s. v. a.* wîsen *prt.* wîste, *weisen, zeigen Flore* 25*a*, *Or.* 1974. fürwîsen (*einen geistlichen zú einer pfründe*) *präsentieren Mon. boica XIX*, 75 *ad* 1402.

wîsen (*ahd.* wîſian wîſſan) *prt.* wîste *fúren, leiten GP. Exod.* 6679, *dirigere* (den pfluoc w. *Troj.* 9743), *auf den wçg bringen: AP.* wîse mich dar *Iwein s.* 29; úf ten wêc 217. *APAS.* hin wîſter mich einen ſtic *Iw. s.* 31, ein tal *Anm. z.* 5802; die recken eine hervart w. *sie darauf anfúren Nib.* 9150, einen vîl guots w. *Katzmair* 47; *GS. Gramm. IV*, 633; — *metaphór. APGS. kundig machen, berichten, unterweisen, frs. aviser, informare Trist.* 17906, unz er ſîn gewîſt wart *finche ne fu avvisato Wstr. Btr. VII*, 8, nu hât ſî dês gewîſet diu wërlt daz ſî *Iw. s.* 222, *Barl.* 42[34]; *GS. dárún, beweisen; consulere* [*ahd. auch vocare, berúfen, arcessere; vgl.* forawîſo *præco*]; w. von den ſünden *sie zu unterlassen léren Barl.* 41[6]; *ein urteil fällen, decidere Wencker Uzbürger p.* 176, *RA.* 770 (*die beisitzer wîsen den richter ein wie er das urteil sprëchen müſste*). — einen ûz ſînen gewern wîſen *aufs dem besitz wërfen SSp. II*, 24. ein guot an einen w. *ës auf în übertrágen Ludew. I*, 420. daz er an ſich wîſte der liute friuntſchaft *daſs er sie sich erwarb Barl.* 30*b*. — **wîſære** *stm. assessor* (*Voc. archon.* 45), *advocatus; lérer Ob.* 2076. wîſærinne *stf. fúrerin Ew. Wish. f.* 96. — wîſunge *stf. probatio* (*Georg* 34*a*); *unterricht, rát Barlaam* 370[16], *urteil des schiedsrichters; zins Ob.* 2046.

wîsen *prt.* wîſete *kundig sein, formatum esse, scire* [wîſen *Otfr. IV*, 1[5], 35[13] *rátschlágen, mittel und wçge súchen óder finden*].

wîsent (*ahd.* wîſunt), wîſen *stm.*, wîſen-tier (*Troj. f.* 198) *stn. auerochs, wilder buckelochse mit höcker u. mâne, bisonochse, bison g.* -ntis, *bubalus, visuntus.*

wîsent-horn *stn. cornu bisontis, als hér- óder jagdhorn Klage* 647.

wîſerich *stm.*: dâ ſtreich der alte Heimrich mit ſwërten den w. *Wilh.* 383[20] (*Var.* weiſerich, witereich).

wîset, wîſôt, wîſat *g.* -des *m. n. visitatio, oblatio*, oblei, *dárbringung eines geschenkes, geschenk, xenium Kais.*, *insbsd. eine naturálabgábe Wstr.* 671,

Digitized by Google

660, *Hlts* 2064, *Gramm. II*, 254, 257; *eucharistia Gl. SBlas.* 28*a*, *gûtes wërk Mab.* 162, *benedictio Doc. I*, 244. daz êrste wisôd *primitiæ Gl. Winnerl.* (*Sm. IV*, 180). *vgl.* wizôt.

wis·heit *stf. kenntnisse Wig.* 332, *verständigkeit Iw. s.* 22, *kunst Trist.* 4728; *metonym. weise, weiszägende männer Otto dimmer. f.* 77. — *pl.* (*v.* wisen) *weisze brûder, für canônici Ob.* 1977.

wis·lîch *adj. erfâren, verständig Troj. f.* 274, *A Tit.* 116, tumbe gedanken verdenken mit wislicher tât *Iw. s.* 63.

wisôt *g.* -ôdes *s.* wiset.

wispel *stm. das zischen, sibilus Sm. IV*, 191.

wispeln (*ahd.* hwispalôn *Diut. I*, 271) *sw. mit dem munde pfeifen, zischen, sibilare* (*proprie est serpentum, et tamen homines sibilant Conr.*; *vgl. nhd.* wispern, lispeln, flispern, flüstern); *sêr leise und êtwas unvernâmlich sprëchen* [*schwz. in einer stâten unrûhe sein St. II*, 455, *nîderd. wêdeln Reineke* 5109]. — wispelære *stm. blæsus Chytr. col.* 118 [*ahd.* wispelôd *das lispeln, sibilus Doc. I*, 244].

wispel·wort *stn. verbum sibilantis M-S. II*, 202*b*.

wis·sage [*verderbt aufs* wîzage, *ahd.* wîzago] *swm. prophêt Wig.* 9504, *S-Sp. vorrede p.* 14, *Künigb. f.* 28, *Eckeh. bred. f.* 211 (in dem wissage). — wissagin, -inne *prophetissa Troj. f.* 252.

wis·sagen (*ahd.* wîzagôn) *prt.* sagete *prophezeien, künftiges vorhër sâgen*: im wissagte sîn muot *Iw. s.* 119.

wist *stf.* (*stm.? Litan.* 1452) *nâtrung, alimentum, speise* [*Notk. ps.* 147, 3] *Gen.* 43, 112; *stipendium Doc. I*, 244.

wis·tuom *stn.* 1) *erfârenheit, weisheit Flore* 13*a*, *Troj. f.* 15, *En.* 406. — 2) (*v.* wisen) *gerichtlicher aufzespruch, verordnung die in die gerichtsbücher eingetrâgen ist um das andenken einer sache auf die nachkommen zu bringen, dôcument; feierliches gericht Kchn. p.* 855 (*Hlts*).

wisunt *quëndel, serpyllum Gl. mon.* (*Lacher* 75). — *für* wisent [wisunti *Doc. I*, 244].

wit *g.* wite *f. reis, zweig bsd. von zâhem holze zum binden Trist.* 3074, *Frib.* 3095, ein eichen wit *MS. I*, 106*a*, daz ër an einre wit erwurge *Herb.* 2829 (*torques Sum.* 29). — wit *adj. tortus Sum.* 18. *vgl.* witen.

wît *adj. weit, breit, grôz MS. I*, 31, *II*, 23. so breit unt so wît *Iw. s.* 236, spannen wît *Wigal.* 8292, der kreiz was wol rosselouses wît *Iw. s.* 256. salz des witen *sc.* bandes, *vgl.* klein *und* bant.

wît·biuwec *g.* -iges *adj. weit auseinander ligende grünge hâbend Sm. I*, 138.

wite *stm. und n.* (*ahd.* wita) *lignum, holz, insbsd. brennholz. vergl.* wide [wide·glâge *ein gewisser teil hols dër den klôstern geliefert wurde Urk. v.* 1374; *ahd.* widuminna *ecbô*; witmânôd *september*].

wite *prs. v.* wëten.

wîte *stf. umfang, raum, weite, länge, breite Iw. s.* 26; (*swf.*) *weite, ferne, offnes fëld Trist.* 5592 [*ahd.* cahwitinâ *weitungen, fërne râume*; hrôhi schôfs, *büsen Doc. I*, 244].

wîte *adv. weit.*

wîte·hopfe (*ahd.* wituhoffa, -o *Doc. I*, 244) *swm. dër am hols hüpfende und darauf klopfende vôgel* (*Graff. III*, 363), *widehopf, upupa Sum.* 47, 20 [*küster des kuckûks*].

wîte·manger (wît·m.) *stm. holzhändler Sm. IV*, 201.

witen, witene *adv. ins weite verschwunden; weit und breit Wig.* 147 (witen mære *weit und breit berümt, vgl. M-S. II*, 232, *I*, 179); *weit, von weitem, procul, weit hër MS. II*, 269.

witen *prt.* wite 1) *weit werden, sein MS. II*, 76*b*; 2) *weit machen Trist.* 5591, *Ottoc.* 103*b*; *propagare Sum.* 28 [*ahd.* cahwitan *prt.* hweit *sich fernen, proficisci Hildebr.*].

witenân [witenams *Ob.* 2050] *adv. von*

Digitized by Google

weitem; weit und breit MS. I, 178; *porro Gl. ad Prob.*.

witent-halben *adv.* (*dät. pl.*) *weit M-GB.* 30*a*.

witeren *sw.* 1) *wëtter węrden; wie das wëtter sein* (*so unbeständig*) *MS. II*, 31*b*, 37*b*; 2) *der witterung aufsetzen, lüften*; 3) *das wëtter bestimmen MS. II*, 57*a*, *Mart. f.* 10. — **witere** *st. witterung Rorbacher Ehaft* (wider).

witern *sw. erweitern, ampliare Mar.* (*Fr. II*, 437*b*).

wite-stecke *swm. holzstecken Nith.* 31[3].

wite-valke *swm. herodius Gl. Abl. I*, 348.

wite-vënę? (witwinne?) *stf. holzstôfz* [witevënd *ein platz in Regensburg wô ëhmals holz zu wasser herbeigefürt und verkauft wurde. ahd.* witanina (*Otfr. II*, 9, 69), wituffina, witufolah *holzstôfz*].

wite-vlôz (widflôz) *stn. holzflôfz Münchner StR. f.* 48*b*, 49.

wite-wal, widewal *stm. goldamsel, oriolus galbula Linné* (*pfingstvögel, turdus luteus*), *holl.* wedemael, *schwz.* widewalch, *brûder birolf Fr. I*, 161*b*, *II*, 446*c*.

witewære *stm. viduus, wittwer Mar.* 78. witiber *Wiener HF. I*, 12. witelinc *Tschudi I*, 112 [*ahd. auch* witowo; urwitewid *viduatus*].

witewe *swf. cælebs: sowôl das lêdige mâdchen als die des gatten beraubte frau Diut. I*, 434 (*vgl. frz. vuide, vide 'lêdig'*).

witewen-stuol *stm. sitz und besitz einer wittwe als ir leibgedinge* (*Helfs*); *wittwenstand.* den w. besitzen *wittwe sein Kuchi.* 21, den w. verkêren, verrucken *sich wider verheirâten Westenr. Bth. VII*, 123, 127.

witewen-tuom *stn. wittwenstand, die jâre dafs eine wittwe ist NTit. VI*, 99.

witinc, witlinc *g.* -nges *m. ârt kleinerer schüssel dęren ôberer umfang vil weiter ist als der bôden* (*niderd.* fatte) *Heum. opusc.* 669, 704.

wit-mangære (wite-m.) *stm. holzhändler Sm. II*, 599.

witschen-boum *stm. weichselkirschenbaum.*

witschen-brûn *adj. weichselbraun Berht.* 293.

wît-sweife *adj. late vagans, effusus Ruod. W Chron.* [witsveift *Notk. ps.* 72[2]].

witte *stm. eine ârt nârung MS. II*, 188*b*.

witte *swf. vitta, stirnbinde, schleier* [*ahd.* wittôn *discriminare*, antwitôn *revelare; spân. quita 'schnür'*].

witte-wal *s.* witewal.

wît-vengec (-vangic) *g.* -iges *adj. von weitem umfange* (becleit in witvanging cleidern *Öfele scr. r. r. I*, 379); *dęr weit umhęr ëtwas* (*G.*) *auffängt Parz.* 76*c*.

wît-weide, witew. *subst. ôd. adj. late excurrens, pascens, weitläufig Trist.* 4637.

witze (*ahd.* wizi) *stf.* (*oft im plûr.*) *das wissen, verstêhen einer sache, verstand, besonnenheit.* eines mit witzen hüeten *Barl.* 56[19]. ër was von sînen witzen (*sinnen*) vil nâch komen *Iwein s.* 194. rëhter witze ein gouch *Nibel., vergl. Iw. s.* 125, an witzen blint *MS. II*, 124. gewalt den witzen an gesiget *MS. I.* 40. sî wellent daz daz iht witze sî *man sâgt dafs das nicht verständig gehandelt sei Wig.* 75 [*vgl. ahd.* daz giwizi *mens Doc. I*, 216, giwizîda *intellectus*; wizo *gnarus*, giwizo *conscius*, unwizo *inscius*, forawizo *præsciens*, uparwizo *philosophus*, wanawizo *vecors*; wizen *astutum esse*].

witzec *g.* -iges, witzeclich *adj. sensatus, kundig, gelêrt, verständig Tristan* 15309.

witze-hart *adj. Parz.* 37*a*.

witze-lachen *stn. rationale, brustlatz der priester Doc. I*, 245.

witze-lôs *adj. unverständig Roth.* 26*a*.

witzen *sw.* 1) *klûg machen, belêren, unterrichten Wilh. I*, 123. witzigen *Trist.* 7715. 2) *bei sinnen, erfâren*

Digitized by Google

sein [awitzôd *aporia, vertigo,* ſvintilunga *Doc. I,* 203].

witze-nîch *adj. verſtändig, ingeniosus MS. II,* 140.

witzigen *für* wîzigen *Künigb. p.* 66.

wiu *instrumentâlcâsus des frâgpronômens, bei den accusativpräpositiônen villeicht der accus. neutrî.* mit wiu *womit* Rupr. baier. *LR.* § 44, *p.* 172, nâch wiu *wonach,* ze wiu *zu was* Rupr. § 58, Nib. 3306, von wiu *von was, wôvon;* — umb wiu *auſz wêlcher ûrsach* Rupr. § 184, ûf ſwiu *auf was immer* Augsb. StB. *p.* 130 Freyb. [in êtewiu *in êtwas* Münchn. hdschr. *b.* Sm. *IV,* 3].

wiume *s.* wiemen.

wiumen? *s. v. a.* wimen [*ahd.* wiuman, wiumman, wiumidôn, wiumizan *scatere, horrere*].

wîwære (wîære, *ahd.* wîwâri, wîâri) *stm. weiher, vivarium* Sum. 20 (Fr. *II,* 434*a*).

wîwe (wîge, wîe, wîhe; *ahd.* wîwo, wîho, wîo) *swm. weihe, falco milvus L.* [wey-ârar *milvus Voc. v.* 1419. — *vgl.* wêho *ibis,* wanno-wêhol *laoficus* Gl. *ABl. I,* 348, wilch *velox,* wiwint *turbo* Gl. Sm. *IV,* 2, 3].

wîz (*ahd.* hvîz) *adj. weiſz.* die wîzen wêge *das glück* Herb. 15468 [Helj. *II,* 16 thiu bêrhtun giſcapu '*weiſzes schicksâl*']. ein wîzer bruoder *ein dôminikâner,* Jôhanniter Fr. *II,* 436*c.* der wîze ſunnentac *dominica invocavit* Wstr. 662, Hltr 62, *vgl.* 84. — daz wîze *weiſze haut, wange; weiſze schminke* Trist..

wîzage *s.* wiſſage [wîzun *divinas,* wîzagun Gl. Sm. *IV,* 181].

wîze (*ahd.* hvîzî) *stf. candor, die weiſze, das weiſz sein* Wigal. 873. der ſamztac in der wîze *sabbatum in albis Voc.* Melber.

wîze *stn. und stf.,* wîzene *stf., swf.* (Berht. mon. *f.* 12*a*) *pein, gewaltsam verûrsachter schmêrz, cruciatus, bestrâfung, animadversio Doc. I,* 244. daz (diu) êwige w. (wize) *die strâfe der abgeschiedenen sêlen, fegefeuer* Fundgr. *I,* 201, *MS. II,* 105 [ahd. hellawîzî]: von den wîzen gân *wird* Wig. 4669 *von der armen sêle geſâgt, die für den tâg ire strâfe des fegefeuers aufgestanden hat,* vergl Mythol. *XLVIII,* 465; hôllenspût. geisterspûk Sm. *IV,* 205.

wîze-galge *swm. crucis patibulum,* martra *Doc. I,* 245.

wîzegen *sw. peinigen* Bihtb. *f.* 6, 0*a.* 2047. — wîzegære *stm. henker* Bam.

wîzen *prt.* weiz wizzen *AS. tâdeln; D-P. u. AS., GS. óder* umbe *AS. êe in zur last legen, als fâler, vergehen vôrhalten, schuld geben, vôrrücken, verargen Diut. III,* 105, *Wig.* 3603, *Walth.* 42[35], *vgl.* 44[35], 50[30], Reinh. *s.* 305, Kutr. *v.* 5178; *AP. strâfen Künigb. f.* 19.

wîzen (*für* wîzenen, *ahd.* wîzanôn) *prt.* wîzente *und* wîzegen (wiz.) *sw. peinigen, strâfen Ob.* 2048 [baier. weizen *spûken, umgehen* Sm. *IV,* 206]. — wîzenære, wîzegære, wîzære *stm. peinlicher gerichtsdiener* (*lictor, lanista, carnifex* Gl. SBlas.) Trist. 8747. — wîzenunge *stf. bestrâfung.*

wîzen *prt.* wîzte *weiſz ûbertünchen. prt.* wîzete *weiſs werden, sein, leuchten Wig.* 5415, Renner 54.

wîz-gehande, wîzgehende *adj. weiſshändig* Trist..

wîz-gerwer *stm. weiſsgerber* Schreiber Urk. *B. II,* 166, *a.* 1350. wîzgerber *schles. LdR. I,* 44, 17.

wîz-hiutic *g.* -iges *adj. weiſshäutig* Herb. 2957.

wyzieren Nith. 55[5].

wîz-mâlære *stm. weiſsmaler: der stirt weiſze fëlle verarbeitet, weiſsgerber Augsb. StR.* 32, 33, 118 (Mos. *rec. III,* 149?).

wîz-muos *stn. mælbrei* Tbel. *app. Sprch.* 449*b.*

wîzôt (*gôth.* vitôth) *g.* -des *m.* (*n.?*) *lex, testamentum* (Phys. 151*a*), *sacramentum. vgl.* wîſôt.

wîz-pfenninc *stm. albus Scm. p.* 619*a.*

Digitized by Google

wîȝ-pinter *stm. weifsmaler* (*vergl. frz. peintre*) *Sch..* *s.* wîȝmâlære.
wîȝ-senich *stm. eruca, eine pflanze Sum.* 56.
wîȝ-silber *stn. reines* (*mit kupfer nicht gemischtes*) *silber.*
wîȝ-roste (-doste?) *calamentum, eine pflanze Sum.* 55.
wîȝ-wurz *stf. dictamnus Sum.* 22.
wîȝȝec *g.* -iges (*Voc. Archon.*), wîȝȝec-lîch, wîȝȝenc-lich *adj. gnarus* [*ahd. auch* wîȝo, giwîȝo *gnarus, consciús, testis*].
wîȝȝen *prætéritoprs.* weiȝ weifs wiȝȝen, *imper. sw.* wîȝȝe *Nibel.* 761⁴, 785³, *vgl. Gramm. IV*, 84, *prt.* wëste wiste wiſſe wëſſe, *ptc.* gewifs *Trist.* 4435 (gewëſt *Otn.* 537, *Ottoc.* 233*a*, gewëſet *Nib.* 1986*cC*) *scire, noscere, intelligere.* ich weiȝ daȝ alſ minen tôt *Iw. s.* 155, weiȝ ëȝ wâreȝ *weifs es sówár Trist.* 14417. ſus weiȝ ich min deheinen rât *Iw. s.* 183. dën ich da lëbende wëſte 154, die ër dâ nâhen wëſte 143. wër weiȝ ob ichȝ erwërren ſol *wçr weifs ob ich es nächt aufzfúren soll Wig.* 1799. daȝ ime die liute wëſſen *daſs man ës mit dank erkannte Wigal.* 3743; ër wiſte gewinnen *wuſste voraufs daſs er erwërben würde Nib.* 8725; daȝ ſi daȝ wolden wiȝȝen daȝ ſi müeſe *zuwçge bringen? Nibel.* 7475. einen wiȝȝen lân *ím ságen Iw. s.* 27. wiȝȝen mit *DS. davon kunde hâben Flore* 47*b*, *vgl.* künnen. — ich weiȝ (*vgl.* ne) *ich weifs nicht:* min wîp - diene weiȝ ich war ich tuo *Iw. s.* 110; ër enwëſte wie gebâren 90, ich enweiȝ waȝ ſprëchen *Herb.* 2371 (*Gramm. IV*, 93); *bei einfúgungen die dem* got weiȝ, *dem lat. nescio qu. gleichstéhn:* ir hât iuch an genomen irne wiȝȝet hiute waȝ *Iw. s.* 13, *vgl.* neiȝ. *zuweilen stéht noch verstärkend eine andre négdtión:* dëan wëſte ich niht die wârheit *Iwein s.* 27, ëȝ enweiȝ nieman noch niuwan der garzûn 89, dërn weiȝ niht, daȝ ... 241, daȝ man noch wîp enwëſte wâ 124. — wiȝȝe got, wiȝȝe Kriſt, *gott, Christus mag wissen Troj. v.* 426, *Amis* 584, *MS. I*, 10. — wiȝȝende *sc.* liute *rëchtsverständige Ob.* 2048. — *ptc.* wiȝȝen u. gewiȝȝen (*auch entstellt in* wiȝȝende) *als adj.:* einem gewiȝȝen ſîn *ím bewuſst, bekannt sein Iw. s.* 204. — daȝ wiȝȝen: mit minem wiȝȝen *Iw. s.* 36. wiȝȝen haben, tragen *GS. bekannt damit sein.*
wiȝȝende *stf. das wissen, bewuſst sein:* mit ſîner w. *prudens et sciens MS. I*, 128 [gewiȝȝende *stf. bewuſstsein, verstandeskraft, inneres gefúl Bert.* 45, 197, 293, *scientia Fdgr. I*, 191].
wiȝȝen-haft *adj. gnarus, kundig; notus, notórisch, sáverlässig Ob.* 2049.
wiȝȝen-heit *stf. kenntnifs, kunde, conscientia Voc. Melber.* [wiſſen-heit *sicherstellung Hilte*].
wiȝȝen-lîch, wiȝȝentlich (wiȝlich) *adj. sciens En.* 63*c*. *adv. Trist.* 16618.
woch *aufzrúf des unwillens 'há! sih!' Wig.* 5381, 10156.
woche [*ahd.* wëccha; *góth.* vikjô *reihe*] *swf. hebdomas.* ſëhs w. *der wöchnerin Trist.* 1955. über ſëhſtehalbe wochen *Iw. s.* 222.
wochen-lanc *adv.* (*acc.*) *eine woche hindurch Wilh..*
wochzen *sw.* woch *schreien Alex.* 5083.
woffen *für* wâfen (*vah Künigb. p.* 73; *armamenta Kchn. p.* 201).
wohriwoch *interj. der verwunderung Parz., Gramm. III*, 296.
wol, wole *adv. von* guot [*Fr. II*, 455*b*, *Gramm. III*, 299]: nâch übel kumet dicke wol *Boner.* 32⁴⁴. 1) *vór verb.* 'wól' *im gégensatze von* 'schlëcht, wénig, ungenúgend': daȝ iſt wol *das ist billig und rëcht Bon.* 4⁵³, 24⁴¹; wol ſîn *G. wólberdten sein, sich wól befinden Trist.* 508, 12953; wol mich wirt *GS. ës tût mir wól Mor.* 135; — wol kunnen *gût verstéhn*, ſo liegen ſiȝ wol underſtân *liefzen sie sér wól den kampf aufzgesetzt sein*, wol wænen *für aufzgemacht halten Iw.*; 2) *vór adj. etc.* 'gût, völlig' (wol von ſchulden *mit allem rëchte*); 3) *vór mdfs-*

Digitized by Google

und seitbestimmungen sowôl 'völlig' als 'nâhe dabei' (ê ſint nû wol zêhen jâr, wol ze hundert ſtücken *Iw.*); 4) wol *fûgt dem satze in wêlchem ês stêht, eine bestimmung bei und bedeutet dann entw. 'gewiſs, ône zweifel'* (ſo biſt du wol ein frum man, dêr iu wol baȝ ze ſtaten ſtât *Iw.*) *oder es stellt das eintrçten eines eräugnisses oder umstandes als leicht môglich dar 'ône zweifel, von rêcht, leicht'* (dês ſwüer ich wol einen eit *Iw. s.* 159; *sô bsd. bei* mac *u.* muoȝ). — *aufzrûf, APGS.* wol mich, wol in *wôl mir, wôl im Wig.* 1265, 5400, wol iuch der minnen gêbe *Uolr. Trist.* 1779, wol mich dirre mære *Nib.* 1909, wol mich daȝ - *Nib.* 2829; *DP.* wol doch der muoter *Parziv.* 164[19], *Tristan* 3160. — wol *subst. Gotfr. ML. II*, 44 [*vgl. ahd.* wola: quêdan *benedicere, sanctificare Doc. I*, 245; wolon *comessationibus ib.*; wola *euge, age!*, wolet (?) *agite!*; wêla, wala *wôl, utinam*, wêlago *auf! ach!*, wêlunga *voluptas*, wal:lîh *formosus*; woldar *glôrie, rûm*].

wol:anft *g.* enſte *f. gunst TSion* 224.

wolbe *swm. wölbung* (*überschuſs an einem dach Voc. v.* 1482; *vgl.* walbe) *Wilh.* 396[9].

wol:bedâht, :bedæhtic *adj. bedächtig Trist.*.

wol:behuot *adj.* (*ptc.*) *in gûter obhût Gotfr. ML. II*, 59.

wol:dan *wolauf Uolr. Tr.* 100.

woldan *stm. kriegssturm, kriegsschâr, beutezug, beute.* einen w. riten (*Tit. c. XXXIII, str.* 69), machen (*H-Ernst* 5104), tuon, an den w. ziehen *prædatum ire, als plänkler, eclaireur Ottoc.* c. 319, 343, 740, *Wilh.* 90[12], 96[22], 236[5] [*Sm. IV*, 66 *vermütet daſs der rûf* wol dan 'auf, *fort! voran!' zu grunde lige; anders Mythol.* 106].

wole (*gôth.* valla) *fûr* wol.

wolede (wolled?) *thapsus Sum.* 57.

wolf *g.* wolves *m. lupus* [*gôth.* vilvan *reiſsen, rauben*]. — *wolfsegen 'sprüche um das vih beim auftreiben gegen den wolf zu sçgnen' bei Sm. IV*, 67.

wolf:mânôt *stm. november Voc. o.* 1485.

wolf:segenſe *stf. wolfseisen* (*an einer wolfsfalle*).

wolf:wurz *stf. batrachis Doc. I*, 246.

wol:geborn *adj. édel von gebürt Uolr. Trist.* 1178.

wol:gehorn *adj. mit schônem gewihte versehen En.* 4576.

wol:gejâret *adj. in reifen jâren Uolr. Trist.*.

wol:geloret *adj. hôchberûmt Trist.*

wol:gemuot *adj.* (*ptc.*) *gûtes mûtes Nib.* 4924. w. wêrden *GS. sich darüber freuen Wig.* 2213.

wol:geraket *adj.* (*ptc.*) *bien dressé, schôngestalt, schôn MS. I*, 7.

wol:geriten *adj. wôl gerüstet* (*bereitet*), *wôlberitten Uolr. Trist.*.

wol:geschaffen *adj. wôlgestalt Gotfr. ML. I*, 6.

wol:gesinne *adj. klûg Trist.* 15473.

wol:gesitte *adj. wôlgesittet Trist.* 8028.

wol:gesniten *adj.* (*ptc.*) *von schônem schnitte Uolr. Trist.* 1174.

wol:gesprâche *adj. beredt Ot.* 2655.

wol:gestanden *adj.* (*ptc.*) *bewârt Tristan* 6488.

wol:gestellet, :gestalt *adj.* (*ptc.*) *wôlgestalt, schôn MS. I*, 90, *Trist.* 6660.

wol:getân *adj.* (*ptc.*) *bien fait, sittlich, anstændig, wacker, brâv, schön, beträchtlich, sêr Nib.* 187.

wol:getæne (wolgedæne) *stf. pulchritudo* (*Ps. Trev.*), *elegantia formæ MS. I*, 106*b*, *II*, 79*a*.

wol:gevar *g.* varwes *adj. von gutem, schônem aussehen MS. I*, 47, [illegible]

wol:gewahſen *adj.* (*ptc.*) [illegible] *Trist.* 4399.

wol:gezogen *adj.* (*ptc.*) *zûchtig Tristan* 3252.

wol:habendic *g.* -iges *adj. sicher haltend Guden. V*, 946.

wol:hêr *wolauf, herbei!, eja, age Trist.* 2245.

wol:hin *wolauf, fort! Trist.* 3077.

(wolke *swm.*) wolken (*ahd.* welchan)

Digitized by Google

stn. (*Iw. s.* 33), *stf.* (*Herb.* 9374), wölkelin *démin. stn. die wolke Wig.* 6919, *Tristan* 12212; (*in der wappenkunst*) *linea nubium instar ducta* [*vgl.* inwolken, inwelken *involvere Dipt. II*, 220. *W.* wilu].

wolken (wolchanôn) *prt.* wolkente *wolkig wçrden Gen.* 61.

wolken-blâ *g.* blâwes *adj. Kutr.* 71*a*.

wolken-brust *stf. wolkenbruch Georg* 5*b*. *vgl.* brëſten.

wolken-duz (*W.* diuzu) *g.* duzzes *m. wëtterwolkengeroll MS. II*, 220.

wolken-güzze *stf. wëttermacherin* (*prâd. der hexen*) *MS. II*, 140*b*.

wolken-krach *s. v. a.* wolkenriz.

wolken-lanc *Wilh. II*, ... (winterlanc?).

wolken-lôs *adj. unbewölkt, heiter Troj. f.* 164, *tróp. MS. I*, 130*b* (57*a*).

wolken-riz (riz *Wilh. II*, 174*b*) *stf. donner.*

wolken-tërze *swm. édelfalke Hâzlein I*, 98[13].

wolle *stf. lana.* wollen *fûr* wüllen, *übel zu mûte sein Mor.* 97.

wol-lëben *stn. pitancia Voc. v.* 1482.

wolle-kamp *g.* kambes *m. truda Doc. I*, 245.

wolle-rocke *sw. lanipendium Sum.* 33.

wolle-slaher *stm. wollklopfer, carininarius, lanifex Mone* 232, *Ob.* 2056.

wol-liuntic *g.* -iges *adj. famosus.*

wol-lust *stm. freude, ergötzung, fröher lçbensgenuſs Bihter f.* 20, *Bon.* 4[28].

wol-lustec *g.* -iges *adj. der lust hingegçben.*

wëlpe *s. v. a.* wülpinne.

wol-stënde *adj.* (*ptc.*) *schön Gottfr. ML. I*, 6.

wolt *fûr* woldet *von* wëllen *Nib.* 7427.

wol-tac *g.* tages *m. pl. wôllçben Leysers pred.* 59[29].

Woltach *stf. nâme eines flusses MS. H*, 68 (*Moldau*).

wol-veile *adj. in menge vorhanden Bon.* 51[62].

wol-verdâht *adj.* (*ptc.*) *bedächtig.*

wolves-mânet *stm. januâr Walle.* 86.

wolves-tistel *f. arcineta, eine pflanze Sum.* 54.

wolves-wurz *stf. astornes Sum.* 54.

wolves-zeisel (*ahd.* -ila) *f. italica, eine pflanse Sum.* 22.

won *fûr* wan *quum GAnur* 77, *siquidem Troj. f.* 166. — won *fûr* wân *SwSp.*.

won, wone *stf.* (*stn. SwSp. LehnR.* c. 132) *gewônheit, gewônheitsrëcht Wilh. I*, 99 [gewân *fûr* gewon *Gaubiel, Hâzler.*].

wonen (*ahd.* wonôn, wonên, *ags.* wunjan) *prt.* wonte 1) *verharren, bleiben, wônen:* dô wonte under in zwein liebe bî leide *Iw. s.* 273, wonte in disem vaſſze *Iw. z.* 7023, die dâ wonten in daz lant *sich in das land niderliefsen Alex.* 6416. bî w. einem *mit im susammen sein, nâhe, vertraut sein Gottfr. ML. I*, 1, *II*, 47; — *gewônt sein, wçrden, assuefieri, GS.* (gêns wonen *géhn*) *Parz.* 474[20], 494[20], 161[14] (*Fr. II*, 455*c*); 2) *APGS. gewônen sú - MS. I*, 98. *vgl.* wenen.

won-heit (*ahd.* wonah. *Kero*) *stf. gewônheit Otto dimmering. f.* 48.

wonte *fûr* wolte *MS. I*, 89. — *fûr* wânte, *prt. v.* wænen *Bon., Rupr. bair. LR.* § 223.

wor *fûr* war, *wohin Wilh. I*, 118.

worben (*ahd.* worpôn) *sw.* (*das gemâhte in schwâden ligende gras mit der harke*) *umwenden GL. Sm. IV*, 139.

worden *ptc. fûr* geworden.

worec (*ahd.* -ag) *g.* -iges *adj. crapulatus Doc. I*, 245.

worent *fûr* wâren *Kasn. p.* 12.

worf *stm. vices Ot.* 2058 (werbe).

worfelære *stm. würfler? Berht. p.* 42, 311 *brandmarkt ir geschäft* (ambet) *als ein unrëchtes und verdammliches* [*Sm. IV*, 152 *denkt an* wurfzabel].

worfen (*ahd.* worfôn) *sw. schleudern* [*ahd* worfozôn *hin und hçr wërfen*].

worf-schûvel *f. ventilabrum, vannus Conr.* (*Brem. WB. V*, 199).

worf-zabel *s.* wurfzabel.

worge *stf. strangulatio Ruod. W Cher.*.

worgen (*ahd.* woragan) *prt.* worgete *arbeiten ein ding das im halse stëckt herunter zu bringen, mit mûhe schlingen óder só vil auf einmál schlingen daſs man beindhe daran erstickt* (*St. II*, 457), *würgen, strangulari, nauseare* (nû muoȝ ich in ſender ſwære w. *MS. II*, 107, durch einen in kumber w. *Mart. f.* 131).

worhte *swm. auctor.*

worhte *prt. v.* würken *Rupr. baib. L-R.* § 47.

worm *fúr* wurm *Ruod. W Chron.*.

wornen *fúr* warnen *En.* 9605.

worp (worb) *stf. falcarius, handhábe am stile der sense* (ſënſenworp *Renner*) *Gl. Sm. IV*, 139.

worſt *st. tricæ Troj. 2a; fartura Grammatik II*, 201.

wort (*W.* wirt) *stn.* 1) *verbum, vox:* wildiu wort *fremd klingende wórter Wig.* 11655. ſwâ man mit worten hie geſaȝ *Iwein s.* 119. der worte heide *fëld der worte, der dichterischen dárstellung Trist.* 4637; 2) *der rûf in dęm jémand stéht Iw. s.* 103. 3) eines w., einem daȝ w. tuon *seine sache fúren Wstr. Btr. VII*, 178, *Strassb. StR. II*, 130 *Sch.*. des hoves wort geſprëchen *fúr den hóf sprëchen, als sein lobrédner óder verteidiger auftręten Wigal.* 437. ze worte haben *AS. ës zur aufzréde, aufzflucht, entschuldigung nęmen Freyb. Samml. I*, 373. — ſcharfer worte *adv.* (*gén.*) *Diut. III*, 54. dër worten (*gén.*), dën worten (*dât.*) *in dęr meinung, absicht, unter dęr bedingung, dáfúr Freyb. Samml II*, 375, *Dietr.* 43*a*, *Ran.* 980, *Bennt.* 24, 241, 242, 246, in den wuorten *Herbort* 16082 [*vgl. ahd.* wurt *schicksál*].

worte *fúr* worhte [daȝ geworte *d. i.* geworhte *gebäude Herb.* 1828, 1817].

wortel, wörtelin *stn. wörtchen MS. I*, 176*a*.

worten *sw.* 1) *verba facere:* lônes w. *darum sprëchen? Cod. mon.* 308 *f.* 62; (wörtlen *Vocab. Melber.*); 2) *mit worten streiten Strassb. StR. II*, 146 *Sch.* [*vgl.* ſpilewortôn *genire Notk.* 764; wortal *verbosus*].

wort-hart *adj. verax.*

wort-lâge *stf. nachstellung durch réde Trist.* 14167.

wort-liche *adv. mit worten Frib.* Ti 2083.

wort-ræȝe *adj. scharf, bitter in worten Nib.* 3395.

wort-sæjære *stm. seminiverbius* [wortſâo *Doc. I*, 245].

wort-spræhe *adj. dicendi peritus Pr. Ch.* 2*a*, 118*a*.

wort-wæhe *adj. sûſs, schmeichelnd rédend.*

wort-wëhsel-lich [weſelich] *adj. wobei wortwëchsel statt findet Flore* 6737.

wort-wise *adj. wólrédend*, beredt *Troj. f.* 296.

wort-zeichen *stn. zeichen der bedéutung des worts Tristan* 9850; *mündliches erkennungszeichen, lósungswort*, zeichen ans gieinôton worton *Diut. III*, 136, *parole* (*Tschudi I*, 385); *merkmál, zeichen zum andenken einer sache óder begębenheit, wárzeichen Kchr. p.* 137, *Tristan* 9850, *Flore* 3589, 3658, *Barl.* 282¹⁸, *Ochs Bärn.* II. 407, *Schreiber UrkB. II*, 77 *ad* 1391, wor zeichen *AWäld.* I, 64. *Augsb. StR.* 76, *Wiener HF.* II. 292. ze w. *verbi gratia Diut. III.* 220 (*Gramm. II*, 481 *anm.*). *vergl.* warzeichen.

Worzel-lant *stn. die Moldau óder kleine Wallachei* (*Fr. II*, 461*b*).

wos gewitter *fúr* wâges gewitere *Astrol. p.* 28. wos witterig *sturm erręgend ib. p.* 38.

Woſſen *Bosnia.*

wôſte *fúr* weſte, *vestis Troj. f.* 214.

wot *fúr* wât *GBulle f.* 1; *fúr* wuot, *prt. v.* waten *Troj. f.* 217.

woy *interj. maledicentis Ottoc. c.* 872.

wœȝe? *stf. seite eines bérges Prieshel Jon. b. Fr. II*, 458*a*.

wrahte, gewraht *nîderd. fúr* worhte, geworht *Rother* 1105.

wranc *nîderd.* 'rang' *Roth.* 432.

Digitized by Google

wrate, wratte *swf. wárze, verruca* Med., Gl. Bern. 230*b*.

wrecken (*alt* wrikan) *niderd. fúr* rëchen Gudeн. *II*, 1318 [*vgl.* wroht *lis*].

wrenſch *adj.* (*niderd.*) *wild, scheu* S-Sp, *II*, 47 Berl. (Fr. *II*, 458*a*).

wriben *prt.* wrip wrêf *niderd. fúr* riben Rother 1041.

wringen *prt.* wranc (*niderd.*) *ringen. ptc.* gewrungen Med. (Brem. *WB. V*, 299).

wrögen, wrugen (rüegen) *sw.* (*niderd.*) *anklágen* Ludw. *X*, 74 (*RA.* 855). — wroge *stf. fiscálische ſtráfe, gëldbúſze; bruch* Wstr. 680.

wu *fúr* wá En. 6331.

wuche *fúr* woche Bon. 48^{142}.

wuchen *sw. rauchern* Künigb. *p.* 41. — wuch:vaz *stn. acerra* Ob. 2063.

wuchez *stm.*, gewuchze *stn.* (*niderd.*) *geſchrei, clamor* Jeroſch.. — wuchzen *sw. clamare* SSp. Weichbild Vorrede 2.

wüefen *prt.* wuofte *wéhklágen, laut weinen, jammern* Troj. *f.* 76, *MS. II*, 107, Klage 1392, *ejulare* Pez.

wüegen *prt.* wuocte *betrachten.*

wüele *stf.* *vollóç, volutabrum, aufgewúlter ort, pfütze.*

wülen (*ahd.* wuolan) *prt.* wuolte *wúchern, zunächst von pflanzen* St. *II*, 475; *fodere* [Tat. 96], *bórend umwenden, wúlen, verrere* (*sc. terram, sicut faciunt porci* Conr.).

wüeren *prt.* wuorte *einen wér* (wuor), *einen damm zur ableitung des waſſers machen* Westr. Btr. *VI*, 165, Augsb. StR. 104 (wuoren Pictor. 508*b*; Ob. 2068).

wüerin *stf. wér, waſſerdamm*, wuor Augsb. StR. *f.* 98.

wüeſte (*ahd.* wuoſti) *adj. solitarius Doc. I*, 245, *desertus, wúſt* Tristan 2506 (wüeſte legen *verwúſten* Nib. 3555); *verſchwenderiſch* SwSp. *c.* 68, 324. *vgl.* waſte.

wüeſtede, wüeſte (Trist. 12773) *stf. vastitas, desertum* Sum. 20. *vergl.* wilde [*ahd.* wuoſti, wuoſtinna].

wüeſten (*vergl.* waſte) *prt.* wuoſte 1) *aufsreuten, verwüſten* Nib. 719, Troj. *f.* 299, En. 106; *wëgſchaffen* Ob. 2073. dar umbe wüeſtet er mich *Iw. s.* 169; 2) *vastescere, wúſt wérden, ſein, ſordescere MS. II*, 232*a*. — wüeſtenunge *stf. wüſtenei, verödeter ort.*

wüete *conj. prætér. v.* waten *MS. I*, 162.

wüeten (*W.* watu *vado*) *prt.* wuote *rásen.* ein meʒʒer wüete durch daʒ hërze Herb. 8346. nách einem *von rásender liebe entbrannt sein fúr* - *MS. I*, 175 [wiotentêr *freneticus Doc. I*, 244; gewuota *oscitavit*, geinôta 245]. — Wüetunc *g.* -nges *m. Wódan, der wilde jáger:* daʒ Wüetunges her *das wütende hér* Mythol. 515 - 522, *vgl.* 94. — wüetunge *stf. das rásen.*

wüeterich *stm. tyrann* Schachsp. *f.* 55; *wútschkirling Voc. v.* 1482.

wuft *fúr* wuoft (: luft) Loh. 110^{1}, *Doc. Misc. I*, 123.

wulfin *adj. lupinus, vom wolf.*

wulgern *sw. nauseare.* wulgerunge *stf. nausea Voc.* Vet. [wülken *kalsbräune* Pictor.].

wulke *fúr* wolken. wulkelôs *unbewölkt, heiter MS. I*, 57. — wülken (*fúr* wülkenen) *prt.* wülkente *sich bewölken* Ob. 2064.

wülle? *adj.*: wülliu freude Gotfr. *ML. II*, 43.

wüllede *stf. das unwólsein; der róllauf am halse* Pictor. 507.

wullen *pl. prt. v.* wëllen.

wüllen *sw. ékel, erbrëchen verúrsachen; impërsonëll:* mir wüllet Altd. Mus. *I*, 148 (mir willôt *nauseo* Diut. *I*, 189, wült Sm. *IV*, 60). — wullunge *stf. nausea*, fwëlkunge (*ahd.* wullido) *Voc.* Ob. 2065 [vvillôd *nausea, vomitus Doc. I*, 244; daʒ gewelle (*in bezug auf den hábicht*) *brëchmittel und gebrochenes* Sm. *IV*, 55].

wullin, wüllen *adj. aufs wolle gemacht* Trist.; *subst. wollnes, insbsd. trauerkleid* Fr. *II*, 456*c*.

Digitized by Google

wüllin (*ahd.* wullina) *stf. lanaria* SUM. 22, *blandonia* 21.

wülpe (*ahd.* uulpa) *swf.*, wülpin, wülpîn, -inne *stf. wölfin* BON. 63[81] (*hündin* TWINGER); *ruchlóses weib* KUTE..

wulſte (*ahd.* uulſta) *stf. wulst, aufschwellung* (*Doc. I*, 205).

wülvin *adj. lupinus, ferus, von gebärden, sitten etc. die die eines wolfes sind* MAR. 150, 219, FRGM. BELLI 763, 4131.

wun, wune *eine im eise für die fische gemachte öffnung; ein loch im eisen Voc. v.* 1482.

wunde *swf.* (*stf.* NIB. 967[2], *MS. II*, 55*a*) *öffnung, insbsd. verletzung am leibe* (*RA.* 629). *geschâh eine solche nûr am fleische und wâr auch keine* lemde *zu fürchten, so hieſs man sie eine fleisch- oder dürre wunde; wâr sie mêr tief als weit, aber doch nicht gefârlich, eine offne oder weit zannende w.; wâr sie aber tief und gefârlich, zôg sie eine lâmung oder unmittelbâr den verlust eines gliedes nach sich, eine kampfwunde; wâr sie vollends tôdlich, eine ferchwunde* (*WESTENR.* 680; *vgl. noch* bogew., meiſelw.). — *vernarbte wunde Iw. s.* 129. — *trop.* der Minnen wunde *Iw. s.* 65.

wunden *prt. pl. v.* winden TROJ. *f.* 29.

wunden (*ahd.* wuntôn) *prt.* wunte *verwunden, sauciare, engl. wound* NIB. 8299, *MS. II*, 237*b*, *I*, 45*a*, NITH. *s.* 370 BEN.. — wundære, wunder *stm. verwunder* GOTFR. *ML. II*, 48.

wunder *stn. wunderbâres, wundervolles* (*wunderschônheit* TRISTAN 4699), *ungewônliches, sêltnes, ungeheures, mirum quantum, eine grôſse menge, vil, grôſzes WIG.* 9079, TROJ. *f.* 247, 258, man kan noch w. (ſingen und ſagen) WALTH. 58[20], GOTFR. *ML. I*, 3; *G.* Sahſen w. NIB. 213[3], hers ein w. PARZ. 654[7], jâmers w. PARZ. 746, triuwe vil und w. TRIST. 1217, ſeitenſpils w. 2097, w. viſche DIUT. *II*, 19, der rôſen, bluomen w. WALTHER 21[5], 102[35], ein w. ſünden richer pflihte *ARN* 14; der bourne ein michel w. *AWÂLD. III*, 203; ein w. va bletern TROJ. 16492; wunder wunſches *das schônste was man sich denken kann in der grôſsten fülle* MÜLL. III. — got hât durch ſîn wunder gegêben *auf eine wundertâtige weiſe WIG.* 7448. durch w. *damit à la wunderbâr dâuchte und zum fragen bewegte* PARZ. 6968. ze w. ſagen *für wunder* NIB. 9548. — ze w. *mit verwunderung* TRIST. 16204. mich nimt, hât, iſt (REINH. *s.* 377, GENES. 71) wunder *GS. ich wundere mich darüber* DIUT. *III*, 91, *WIGALOIS* 1789 (GRAMM. *IV*, 24, 703, 246, 247, 704); ich nim w. BON. 52[10].

wunder-bære *adj. mirus.*

wunder-breit *adj. sêr breit MS. II*, 91*a*.

wunder-burc *g.* -rge *f. urs miraculosa MS. II*, 177 (ſchahtêl marvêl PARZ.).

wunder-gërn *adj. curiosus.* wundergërne *stf. curiositas* OB. 2065.

wunder-haft *adj.* KARL 111*a*.

wunder-lanc *g.* -nges *adj. sêr lang* LIEDERS. *I*, 212.

wunder-lîch, wunderclich *adj. wundersam, sonderbâr* BONER. 76[2]; *wunderbâr, zauberisch, unbegreiflich* WH. 1328, NIB. 1356, *wunderschôn* TRIST. 2534. wunderlich-gevar *g.* -ves *adj. sêltsâmen aufsehens* PARZ. 126.

wunder-lîchen *sw. wundr tûn* (an einem PSALT. ARG. 15, 3).

wundern (*ahd.* wuntarôn) *sw.* 1) *wunder tûn MS. II*, 154 (FR. *II*, 459*b*, GRAMM. *IV*, 614); 2) *admirari* (LECHER 78). mich wundert (*ahd.* wuntarôt *AS.* NIB. 368, *GS. oder* umb- NIB. 433, *Iw. s.* 215, 137 (ês wundert mine ſinne 93). — wunderære *stm. wundertâter, thaumaturgus*, der aller wunder hât gewalt, *ein prâd. gottes MS. II*, 133, 232; *der wundertapfere* TRIST. 16220.

wundern *adv. zum verwundern, sêr* (FR. *II*, 459*b*, GRAMM. *II*, 556).

wundern-alt *adj. sêr alt WIG.*.

Digitized by Google

wundern-balde *adv. aufsnęmend schnëll WGast IX*, 6 (183*b* *goth.*).
wundern-gnôte (wunderengen.) *adv. eifrigst* Gen. 82.
wundern-hart, wundern-herte *adj. aufserordentlich hart* (*adv. gar sêr*) *WGast IX*, 6.
wundern-hô *g.* **hôhes** *adj. aufserordentlich hôch WGast VI*, 6 (121*a*). **-hôhe** *IX*, 2 (173*a*).
wundern-kleine *adj. sêr klein* Mor..
wundern-küene *adj. aufsnęmend kûn* Nib. 3503.
wundern-schœne (wundrinsch.) *adj. aufsnęmend schôn* Wig. 4788.
wundern-suoze (wunderensf.) *adv. gar sûfse* Gen. 76.
wundern-wê *adj. adv. sêr wêh* Reinh. 96, *WGast II*, 5 (55*a*), *VII*, 6 (137*a*).
wunderw-wol, wunderw. *adv. hôchst wôl Doc. Misc. II*, 299, *WGast I*, 8 (29*b*), *VI*, 2 (106*a*).
wunde-siech, wundensf. *adj. wundenkrank* Troj. *f.* 195 (wundersiech).
wünne (*W.* winnu) *stf.* 1) [*vergl.* winnen '*colere*' *sc. terram*] *bebautes land überhaupt óder insonderheit zu graswûchs, als wise gepflęgtes:* wunne und weide *das rêcht ein stück landes nach belieben zu nutzen, d. h. ês anzusâen und zu ernten* (wunne) *óder ês zur weide lîgen zu lassen* Mon. Boica *XV*, 553, *XXI*, 553, Bon. 41 [31], Trist. 16750, bêdiu wunne u. weide hêt ir der engel gegêben Mar. 32, Hltz 2127-29; — *flûr, wisenwachs, grûne nâhrung des vihes im freien, vihtrîb, bluombesuoch, weidegang, trift, hût* [*mit dîser bedeutung berûrt sich nâher ahd.* winan, winên *depascere*, wona, winne *góth.* vinja *pastum; endlich* wini-mânôt *mai* Mone quellen *I*, 957]. — *Von dem genufs dęn der anblick einer wôl bestellten flûr und einer grûnen wise gewârt, heifst fêrster* wunne (wünne *ahd.* wunja) 2) *das erfreuliche, reizende, schône MS. II*, 186*a*, 186*b*, 189*b*, 193*b*; *endlich stille freude, genufs, sêlengenufs, freude* Gotfr. ML. *I*, 5, *II*, 2, 15. der êwigen wünne und frôiden Kchn. p. 3. *trôp.*: fî ist aller wîbe w. Fdgr. *I*, 132[20], alles spiles w. Gen. 70 [Grimm Myth. 99, 475 *vergleicht noch* wunsch, *isl.* vin-golf *lustsâl, ahd.* wini *amicus*]. — Wunne *ein weibl. eigennâme MS. I*, 14 [wunnûn *bacchantes, furentes Doc. I*, 245].
wunne-bære *adj. wonnevoll* Troj. *f.* 96, 311.
wunne-bërnde *adj.* (*ptc.*) *wonnebringend* Nith. gebærte, *MS. I*, 130.
wünnec-lîch *adj. erfreulich, wonnig, freudenvoll MS. I*, 31, 68.
wunnec-lîchen *prt.* lichte *frolockend preisen* Augsb. Bibl. Tob. 11, Jud. 8, 1 Sam. 2, 30.
wunne-garte *swm. lusthôf, mit grûnen flûren, schônem graswûchs, prangender park, pâradîs; trôp. Troj. f.* 104.
wünne-lîch *adj. wonnevoll, gesęgnet.*
wunne-lust *stm. deliciæ, voluptas* [Kero].
wunne-mânôt *stm. mai* (*só benannt weil dann die âcker bestellt węrden, vergl.* winnen) Goldast r. alam. *II*, p. 265.
wunne-miete (wunne-mude Kchn. app. p. 1150) *stf. verpachtung der* wunne u. weide; *die packt die dafûr gegęben wird.*
wünnen, wunnen *prt.* wunnete *in reicher flûr weiden machen, wonne gęben, bereiten*, frewen, *delectare* Nib. 138. sich w. Gotfr. ML. *II*, 10. — wunnen *prt.* wunnete *wonne hâben, empfinden, in wonne sein, delectari* Nib. 1179[3], *MS. I*, 196*b*, *II*, 219*b*. *vgl.* meien [*ahd.* gawunnisamon *jucundare*].
wunnenc-lîch = wunneclich Kchn. p. 4.
wunne-rîch *adj. wonnereich* Barl..
wunne-sam (-san) *adj. gratiosus, jucundus, amœnus, wonnig MS. II*, 189.
wunne-spil *stn. voluptas* Troj. 124*b*, Benecke 160. rêhter tugent ein w. Barl. 347[28].
wunne-tâc *g.* tages *m. maientag.*
wunne-var *g.* varwes *adj. von wonnigem aufsehen* Troj. *f.* 177, 9.
wunne-zît *stf. frûhling.*

Digitized by Google

wunſch (wunș; *von* wun-iſc, *vergl.* wunne) *stm.* 1) *der wunsch, das gebęt das man zu gott schickt* NIBEL. 1215, WIG. 6209; 2) *die erfüllung aller gâben, die idé hôchster vollkommenheit, das hôchste vollkommenste das man sich wünschen kann, der inbegriff von heil und sâligkeit* (*idel*): der êren w. NIB. 2905, truoc ſî den w. von pardîs, bêde wurzeln unde ris PARZ. 235²⁰, ir hâr und ir lich was ſô gar dem wunſche gelich *Iw. s.* 58, zwêne ritter geſtalt ſô gar in wunſches gewalt *die vollkommenheit hatte sie in ihrer gewalt* 253, der wunſch was in geteilet ſô (*sûgeteilt, verlîhen*) WIG. 7406, dêr zweier kurtoſîe ſich ze dem wunſche hêt gewêten (*s.* wêten) 9247; 3) *pêrsonifiziert 'die übernatürliche kraft, dem gedachten wirklichen dâsein zu gęben'*: und hête ſîn der wunſch geſworn êr wolde ... TROJ. 19626, an ir was gar der rât dês der wunſch an wîbe gêrt *Iw. s.* 237, des wunſches ougenweide WIG. 8760, des w. âventiure *das wunder einer solchen zauberkraft* WIG. 8885, daș Wunſches barn *glückskind* ORL. 3767. ze wunſche *sô daſs es hôchst vollkommen ist* WIG. 4131, 2765 [MYTH. 99, 235, 507, 545].

wünſchel-rîs *stn.* rîs des Wunſches *virga divinatoria* TROJ. *f.* 16 [*ahd. auch* wunſcili-gerta].

wünſchel-ruote *stswf.*, **wünſchel**-ſtap *g.* ſtabes *m. s. v. a.* wünſchelrîs GOTFR. *ML. II*, 9 (FR. *II*, 459c).

wünſchen (*aufs* wunſc-ian) *prætér.* wunſchte 1) *wünschen, gott bitten Iw. s.* 143. *GSDP. einem ętw. wünschen, gott fûr in um ętwas bitten* WALTH. 97¹⁹, PARZ. 129², *ATIT.* 80⁴, 18⁴, FLORE 7639 (ſî wunſchtn im alle heiles nâch WIG. 1844, *vgl.* einem heiles biten). *GS.* NIB. 6715, des mannes w. *seine anwesenheit wünschen.* eines ze kinde w. *in zum kinde âdoptieren* KAIS. 8c [erwünſchen; zuowünſchunge, giwnſt *adoptio GL. SWETL.* 31⁵]. w. umbe - THEOL. 1782, GRAMM. *IV*, 851; 2) einen (*GP.* FLORE 58a) *wohin* w. *wünschen daſs er dahin komme* LACHMANN zu WALTH. 35⁷, NIB. 25³; 3) *A. hervôr zaubern, ęm was man sich denkt durch übernatûrliche kraft wirkliches dâsein gęben* WIG. 327, 5575, NIB. 1143; *verwünschen* GRAMM. *IV*, 655, 656. — einen an w. *âdoptieren* ÖH. 50, ST. *II*, 459 [giwuniſchit *adopta Doc. I*, 216].

wunſches-rîch *adj. wünschenswert* PALLAM 307²⁹.

wunſch-lęben *stn. ein lęben wie man ës sich nur immer als das hêrrlichste denken kann Iw. s.* 11.

wunsch-lîch (wunsl., wunſchel.) *adj. optabilis, was* ze wunſche ist, trêfflich; nâch wunſchelichem muote *wie man ës nûr wünschen mag* PARZ. 149²⁷.

wunſch-wint *g.* -ndes *m. günstiger wind* GREG. *f.* 129.

wunt *g.* wundes *adj.* (*umgewendet: von der haut*) *verwundet*: daș êr den leven wunden ſach *Iw. s.* 201, ſtarke, tœtlichen w. *Iw. s.* 203, 606, ze vêhe w. 283, wunt tuon *verwunden* GOTFR. *ML. II*, 45. daș bette wart wunt *Iw.* 59. wunt der wunden *an wunden* GOTFR. *ML. II*, 56. ir hêrre was an freuden w. *alle freude ist ir genommen* WIG. 8726, *vgl.* NIB. 4430.

wuoc *prt. v.* wagen TROJ. *f.* 218 (*für* wuocte). — wuoch *prt. v.* wahen.

wuocher *stm. n. zûndme, wachstûm* (DIUT. *I*, 246), *zûwachs* (ſî nâmen w. dar an *Iw. s.* 263); *fruchtbarkeit, fœcunditas*, des vihes w. SWSP.; *frucht, früchte der ęrde* NOTK. PS. 66, 3, TRIST., *ernte* [êrtwuocher ęrdgewâchse SWSP. *c.* 49, 38]; *gewinn, sęgen; zinsen* (DIUT. *I*, 229).

wuocher-boum *stm. fruchtbaum* MS. *II*, 211*b* (GL. *ad* PROB.).

wuocher-gülte *stf. unerlaubte zinsen* ÖH. 2063.

Digitized by Google

wuocher-haft *adj. reiche früchte bringend Pf. Ch.* 108*a*, *Karl* 100*b*.
wuocher-heit *stf. fructus MS. II*, 170*a*.
wuochern *sw. entstéhen, wachsen; sobolescere, sich méren Fr. II*, 458*b*; *gewinnen, fœnerari Sm. IV*, 12.
wuochzen *Herb.* 18076. *vgl.* wochzen.
wuof, wuoft (*vergl.* wâfen) *stm. das aufschreien, jammern, wéhklágen Tristan* 5480, *Nib.* 4159, 4099, *wéhgeschick Ruod. W Chron.; unrûhe.*
wuofen *prt.* wief (*ahd.* wiof) = wüefen [*vgl. alts.* wôpan, *ags.* vépan, *engl.* to weep].
wuof-tal *stn. jammertál TGehüg.* 941.
wuol (*W.* wallu) *stm.* ὁλλός, *pfúl? Herb.* 6466. *vgl.* wûcle.
wuolte *præt. v.* wüelen [wuolen *tóben Pictor.*].
wuor (*vgl.* wern, wert *nhd.* wôrd) *stfm. rom. ilg vuor, wér, damm zum abhalten, ableiten des wassers erbaut, wasser- óder teichgebäude, agger, septa* (*vgl. Mon. boica III*, 159 *ad* 1261: *piscina nostra quæ vulgariter* wuer *dicitur*). *vergl.* wüeren [*ahd.* wuori *clausa*, wore *cadapuppa Diut. III*, 153].
wuorec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *adj. vorax, gefráfsig* [wóragi *voracitas Hymni theod.* 18, wuorakan *würgen*, kawura *ëfsbegír Diut. I*, 491; *vgl.* wurm].
wuos *für* wuohs *Gauur v.* 78.
wuost *stm. verwûstung* [*vgl. nhd.* wûft *squalor*].
wuoste *stf. desertum Troj. v.* 1645. — wuofte *prt. von* wüeften.
wuoste? *stf. lumbus Troj.*.
wuot *prt. v.* waten *Troj. f.* 203, *MS. II*, 174. — wuote *prt. v.* wüeten.
wuot *g.* wüete *stf. heftige bewęgung, brausen, furor* [*ahd.* fuht dera wuoti *languor insaniæ Doc. I*, 245; *vergl.* wuotnifli *das wüten. mit* Wuotan, *dem vergötterten begriffe der fruchtbárkeit und des ségens vergl. bair.* wueteln *vegetare, pullulare*].
wuotec (*ahd.* -ac) *g.* -iges *wütend Reinfr.* 43*d*. nâch - *von gír entbrannt zû - Müll. III, xlv.*
wuotich *stm. cicuta Sum.* 40.
wuot-klam *g.* klammes *m. schréckliche bedrängnifs Litan.* 218² *Hoffm.*.
wuot-schimlinc (-fchêrl.) *g.* -nges *m. cicuta Med.* [wutzerling *Voc. v.* 1482; *vgl. Fr. II*, 462*b*].
wuot-fênif *stm. hederich.*
würpe, wuppe *swf. gewębe, tela Pictor.* 508 [*vgl. Notk.* wuppon der fpinna].
wur *wohęr En.* 10646; *ubicunque On.* 2068. wurumme *für* war umbe *En.* 11035.
wûr *stm. urus* (*vgl. Wilh. II*, 151*a*).
würc-bære, würk-mæzic *adj.* (*vom holze*) *haubár Salzb. Waldordn.* 134.
würdikeit *für* wêrdekeit *Kchn. p.* 171.
wurf *stm. jactus Tristan* 16019. ér volget im wol eines wurfes mâze *Iw. s.* 148, eines wurfes lanc *Wig.* 7315; *tractus sagenæ Sm. IV*, 152.
wurf-zinel (-zil) *stn.*, wurf-zarte *swf. wurfbeil, jaculum Steinh. p.* 43.
würfel (*ahd.* wurfil) *stm. tessera.*
würfel *stm. verpes, ęberschwein Sw Sp. c.* 357 (*für* urfûl, urgûl).
wurfen *sw. worfeln, vannare, eventilare.*
würfiln *stn. die orfe*, ὀρφός, *ein fisch Peucer.*
wurf-zabel, worfz. *stn. wurftáfel, würfeltisch, spilbrétt, brêttspil mit würfeln?* (*alveus aleæ inserviens Mon. boica VII*, 502, *vgl.* 238 *ad* 1332; *alea Doc. I*, 245). vier w. *die vier zum trictrac gehórigen abteilungen des spilbrêtts, die einzeln zusammen gestellt wurden, statt dafs sie jetzt aufs zwei gewónlich durch gewinde verbundenen stücken bestéhn* (*vergl. Wig.* 10582).
wurf-zabel-stein *stm. incitus, stein im brêttspil Sm. IV*, 45.
würgen (*ahd.* wurgian) *prt.* wurgte *sugillare, suffocare, strangulieren, würgen Doc. I*, 245, *RA.* 619. fich w. *sich abquálen* [*vgl.* worgen, warc].
würke *swm. artifex* [der wurcho guotero wêrcho *Notk.* 77⁷; citarwurcho *veneficus*].
würken (*góth.* vaúrkjan) *prt.* worhte *operari, arbeiten Iw. s.* 228 (fîn wêrc

Digitized by Google

würken *sein handwērk treiben* Sm. *IV*, 143); *trs. bearbeiten, colere* (die ērden Ob. 2057), *bauen* (*eine burg* Annol. c. 20), *bearbeiten, verfertigen, machen, fabricari, schmiden* (*schlüssel u. dgl.*) Troj. *f.* 252, Wigal. 2524, Nib. 4165, Berht. 42, durch ganz geworhtez glas *MS. I*, 101, *vgl.* En. 4064, *MS. I*, 11, *hauen* (*hols*) Salzb. Waldordn. 8, *gerben* (*häute*), *formen* (*z. b. zigeln* Wstr. Btr. *VI*, 145) *etc., würken, węben, nähen* Nib. 129, 1423, 1447; *bewirken, verúrsachen* Bon. 39[15]: nách bœſin ergirę worhte. ſi geworhten im vil wê. daz worhte in ſolhe vorhte. got worhte an in michel wunder Jerosch. *b.* Fr. *II*, 452*a*. abe w. (*die wälder*) *abhauen*. ſich ûz w. *von der anklâge: sich davon befreien* Ob. 81 [*vgl. ahd.* wuraht, giwurht *opus*, wurhto *operarius*].

wurm (wurn) *stm. der verschlingende:* 1) *flúgelschlange, drache* Wigal. 4692, Gotfr. ML. *II*, 4; 2) *vermis;* 3) *eine pfęrdekrankheit: das ungenannte, der bürzel* Sm. *IV*, 155. — aller wurmicliche *jéde schlange* Gr. Regensb. chr. *I*, 423. — ein bœſiu wurmin *heiſst eine weibl. persón* Cod. mon. 291 *f.* 69.

wurm-ætic (Herb. 15445; *auch* wurm-ętzic?), wurm-ętzic, wurmic *g.* -iges *adj. cariosus vel putribilis* (Prud. gotwic.), *vom wurm, von würmern angefrëssen, wurmstichig* Nicod. 53*c*, St. *II*, 460, Gramm. *II*, 555 [*vgl.* erwürmen *wurmig węrden*].

würmel (*ahd.* wurmilo) *swm.* (wurmelin) *caries* Gl. trev. 5, Mein. Natlere *f.* 294*b*. — wurm-mël? *g.* mëlwes *n. wurmstaub* Herb. 2027.

wurrawei *aufzrúf MS. I*, 158 (Gramm. *III*, 296).

wurren *prt. pl. v.* wërren.

würs, würſch *für* wirs Oberl. 2070. wurſt *für* wirſeſt, wirſt Schachsp. *f.* 7, Kœn. *p.* 418, Künigb. *f.* 7.

würſen? *sw. schâden anrichten* (nit wirſet wirs danne gift bekert Mz. *II*, 247*b*, *vgl.* Ob. 2070).

wurſt *stf. farcimen, pulpatium* Doc. I, 245 [*góth.* vaùrſtv *wërk*]. — wurſtære *stm. wurstmacher* Sum. 52.

wurſt-velge *f.*, wurſt-pugel *stm. wursteisen, obliculus Voc. v.* 1482.

wurt (*W.* wiru) *stf. eventus, erúgnisse* Gl. hrab. 956, *fors, fortuna, fatum* [wêwurt *mifsgeschick* Hildeb., ungiwurt *infortunium, tædium;* giwurt *gratia, gaudium, alacritas*, anawurt *occasio*, furwurt *corruptio, interitus*].

würte *swm. anspinn, wirtel wëlcher die spindel umdrêhen hilft Voc. v.* 1482 [*ahd.* wurti *verbum;* si gagenwurti *ante ora Doc. I*, 212].

wurz (*góth.* aùrt) *g.* würze *f. kraut, herba, gramen, olus MS. I*, 195, *II*, 136, Berht. *b.* Sm. *II*, 232, *IV*, 167. wurz und krût *herbæ et olera* [wurz *olus* Gl. Rhab.: würsing? *vgl. spätn. versa*]. *der pl.* würze *'würzhafte kräuter' ist nhd. zum sing. geworden 'gewürz' (bellaria* Ob. 2071).

wurze (*ahd.* wurza) *swf. wurzel* Sw-Sp. *c.* 92, Trist. 6953.

wurze-brief *stm. gewürz-, pfęfferbrief.*

wurzel (*ahd.* wurzala) *stf. radix.* wilde wurzel *waldiger ort* SSp. La-R. *III*, 79. — *trëpisch:* ein w. *der güete* Parz. 128[27].

wurzelin *stn. kleine wurzel, fibra* Teichn.

wurzen *sw.* 1) *wurzel fassen, w. schlagen, radices agere MS. I*, 42, *II*, 183, Mart. *f.* 217, *DMus.* 1778 *II*, 277. ûz w. *hervórgêhen* (Scr. rerum. *III*, 172); 2) *durch spézereien gêgen verwęsung sichern.* — wurzære, wurzelære *stm. kräutermann, spézereiwerkäufer, salber* (Gl. hrab., Voc. v. 1482).

wurze-smac *g.* ſmackes *m. duft von pflanzen* Herb. 2350.

wurz-garte, wurzeg. *swm. viridarium* Gamur 1581, in des himels wurzegarten Diut. *II*, 158.

Wurz-lant *s. v. a.* Worzellant Ob. 2072.

Digitized by Google

wurz-phenninc, wurz-zins *stm. grundsteuer* FR. *II*, 461*b*.

wurz-wîne *stf.* (wurz-misse) *dies assumtionis b. Mariæ* SSP. *II*, 58 (FR. *II*, 461*c*).

wüschen (*prt.* wuste) *mit einem bœsen ausfskéren, wischen* BON. 57[57] (ST. *II*, 277). — wüste *prt.* HÄZLERIN *II*, 5[71].

wüst? *stf. der teil des leibes zwischen dünne und hüfte, el moiance Voc.* VENET.-TODESCO *v.* 1424 *f.* 19.

wuzeln *sw. unter den fingern hin und hęr rollen, drücken* SM. *IV*, 208.

Z.

zâ *interj. s. v. a.* zahi.

zabel, zabulus, zabulôn *stm.* ζάβολος, *diabolus* [rûn-zabel *pythonissa* GOLDAST *z.* WINSB. *p.* 454].

zabel *stn. die tabula auf dęr man würfelt óder spilt; spil, alea* [fpilôn zables *ludere tabulis Doc. A. s.* 183].

zabel-brêt *stn. spilbrëtt.*

zabelen *sw. jouer aux eschiecs, aus des ou aux tables* (ROMAN DE LA ROSE); *ludere, jocari.* — zabelære *stm. aleo* SUM. 25 (DIUT. *III*, 144[f]).

zabelen (*ahd.* zapalôn) *sw. zappeln, palpitare, trepidare, eluctari, sich bestręben, bemühen, bei einer arbeit hasten.* z. unde wuofen PASS. 104[27], *vgl. MS. II*, 246*b*. in der helle z. BERHT. 67. z. vruo und fpâte, ze holz zę vëld ze mâd COD. MON. 632 *f.* 84. *vgl.* ST. *II*, 462.

zabel-spil *stn. wörtlich das tâfelspil: das brëttspil, trictrac* THOJ. *f.* 40 [*roman. juer as tables 'trictrac spilen'. im franz. nennt man die steine, die gewönlich dames heifsen, bisweilen tables*]. *vgl. auch* wurfzabel.

zabel-wörtelîn *stn. pl. beim schachspil übliche ausdrücke, nâmen der figûren etc.* TRIST. 2287.

zâch *stm.*, zâhe *swm. lunte, lampendocht, lychnus* [COD. MON. 649 *f.* 556].

zacke *swm. ast; scharfe spitze* [zuocko *palmite Doc. I*, 246: *vgl.* zuoge].

zackern *sw.* (*den acker*) *aufreifsen* ALBER. [*góth.* tahjan *lacerare, laniare*].

zadel (zâdel, *ahd.* zadal) *stm. abgang, mangel, gebrëchen, egestas, inedia* KAIS. 101*d*, *MS. II*, 67, tadel: zadel OTTOC. (*HLTS* 2141); *putacium* GL. [*baier. der fâlerhafte fâden óder wurm dęr sich vom schleifen an der schneide eines instrumentes gebildet hat und noch wëgzuwetzen ist* SM. *IV*, 226]. — zadel-halp *adv.* (*acc.*) *G. mangelshalb, ex defectu* (PEZ).

zadelen *sw. egere* [zaadlonte *egentes* GL. SM. *IV*, 226].

zâfel *stm. putz, schmuck:* funder rede z. REINFR.. — zâfeln *sw. putzen, schmücken; in aufnâme bringen, pflęgen, bauen, colere* (*spân. a-taviar*) TIT..

zâfen *prt.* zâfte *sieren, schmücken* NITH. 15[4] (FR. *II*, 480*a*); *fęgen, schleppen* SM. *IV*, 227.

zâfen (zâven, zâwen) *sw. beeilen, hastig tûn, darûber wëg gëhn, vernachlässigen* (*vgl. MS. II*, 78 *mit* 1, 48, KOLOCZ. 98).

zage [*W.* ziuhu] *adj. sâhe, säumig, feige, heimtückisch* NIB. 6346, 8969, 8673. ein zager muot *MS.* [zagis tât? *actio socordis* WILH. *I*, 24]. — *swm. dęr nicht lust hat sich tâtig zu erweisen, vgl.* FRIB. TRIST. 4978, *unentschlossener, zurückhaltender mensch* WIG. *s.* 760, GREG. 1040 (*in einer lóbréde:* ër was gnædic dâ ër folde, ein zage dâ ër wolde), *vecors*, tôre ALTES *Voc.:* daz ir uns niht habent für zagen *Iw. s.* 277; *eine schimpfe* KŒN. *p.* 251, BERHT. 123, *RA.* 644: du arger zage KARL 74*a*, zage ungetriuwer *RAD.* 390; — ein arger zage des guotes *MS. II*, 164*a*, daz ich des libes fî ein zage *mit mei-*

Digitized by Google

nem lęben karge Iw. s. 184 [*vergl. russ.* zagatz *böhm.* zagis *háse*].

ZAGE-HAFT *adj.* ſi gehabten vor im z. *Iw. s.* 202.

ZAGE-HEIT *stf. unentschlossenheit WIG.* 505, *PARZ.* 81*a* (*ignavia Doc. I*, 245).

ZAGEL [*góth.* tagl *capilli, ahd.* zakal, *engl.* tail, *W.* ZIUHU] *stm. der hárbüschel am schweife óder schwanze eines tieres, schwanz* (*z. b. des pfęrdes WIG.* 2551, *BERHT. cod. mon.* 1119 *f.* 52*a*; und ſol im der rihtære den ſchopf oder den zagel antwurten *RUPR. BAIR. RB.* § 78); (*hypokoristisch wie penis*) *virga virilis DIUT. II*, 85 [ZAGEL-DECKELIN *præputium BRACK.*, ZAGELS-HUOT *id. TWINGER*]; *stachel* (*z. b. der bîne PARZ.* 8852): der zagel des tôdes *der stachel des tôdes* (*ein biblisches bild*) *WIG.* 7791; *das endstück am bauholz, der schwanz eines zimmerholzes FR.* (pfluoges-zagel *stiva, pflúgstêrz*). *was óder węr am weitesten hinten ist, das, der letzte* (der vluht ein z. *GREG. f.* 139, *WILH. I*, 13, *fig.* ir hânt den z. unt den zopf der ſîben liſte erkennet *TROJ. f.* 64). Rûêl entrân alſ ir der zagel wære verbrant *eine sprüchwörtliche, villeicht von Simsons füchsen hęrgenommene rédensárt, die gröſste schnëlligkeit angstvoller flucht zu bezeichnen WIG.* 6447. — belzes z. *tebellus.* katzen z. *herba italica.*

ZAGEL-BEIN *stn. schwansbein, schwanzstück, caudistrum.*

ZAGELEN, zegelen *sw. wédeln, schwänzeln. vgl.* weibezegelen.

ZAGEL-HOLZ *stn. wipfelholz, überholz, afterschlag RA.* 507.

ZAGE-LÎCH *adj. zághaft, timidus, stultus MS. II*, 37; *gefárlich NIB.* 6347.

ZAGEL-MEISE *stf.*, meiſelin *stn. parus caudatus, ein vógel.*

ZAGE-LÔS *adj. übermáſsig* zage [*vergl. ahd.* âwizilôs *auſsgelassen in der* âwizi] *EN.* 5666.

ZAGELS-WARTE *stf. schweif* (*des lôwen MS. II*, 232).

ZAGEL-VIHE *stn. rinder und pfęrde Sw. IV*, 229.

ZAGEN *prt.* zagete *mit angst und furcht étwas unternęmen.* — daz zagen *das lange anstand nęmen, bedenken Iw. s.* 142.

ZAGEN-SUN *stm. s. v. a.* zôhensun [zaga *hündin Cod. SANGALL.* 242].

ZAGER *stm. ein ungersches lęder, chagrin:* gerumpfen alf eins Ungers zager was in diu hût zuo den riben *PARZ.* 184[14], *vgl. OTTOC. c.* 749, *s.* 749*b*.

ZÆHE *adj. cohærens, tenax MONE* 237, (*im bêrgwęsen*) *fein, klár.* zæher wîn *vinum pendulum Voc. v.* 1445, iſen *AMB. ACTEN v.* 1380.

ZAHER (*ahd.* zahar, *góth.* tagr) *stm. pl.* zehere *záhre, δάκρυ, tráne WIC.* 9603, *das rinnende blát WIG.* 10831, *der tropfen überhaupt Cod. mon.* 632, *f.* 97, 289, 129; *was auſs gewissen bâumen tropft, pêch, hárz, gummi, niderd.* lêr [*vgl. tán mit genáuve*].

ZAHEREN, zeheren *sw. tránen fallen lassen* (*FDGR. I*, 326); *lacrimari Voc. v.* 1482; *triefen, tropfen.*

záhi(a) *interj. hei! OTTOC. c.* 443, *MS. II*, 161, *WILH. I*, 5.

ZAL, gezal? (*ahd.* gizal) *adj. eilig, rapidus GL. TREV.* 3, 32 [zalôn *ruere, rapere*].

ZAL (*ahd.* zala) *stf. das ságen, erzáhlen, réde, bericht, erzálung* (*GEN.* 40, *MOR. II*, 1741; ein d. âne zal lîden *nichts davon ságen, ês mit stillschweigen übergéhn WIG.* 410); *zálen, auſszálung, rechnung* (*supputatio GL. BOXH.*), *computus, numerus, summa* (an der zal ahten *in rechnung bringen, mitzálen WIG.* 10441, daz ist ûz der zal *das ist auſsgenommen Iw. s.* 120; diu mêrer zal *die zálung óder zeitrechnung nach járhunderten*, diu minder z. *die innerhalb eines járhunderts*); *ordnung FR. II*, 463*a*; zeit der schwangerschaft *WSTR. BTR. VII*, 126; *portión, teil STRASZB. StR. III*, 283 (*BREM. WB. V*, 8). âne zal *óne zálung WSTR. BTR. VII*, 147,

Digitized by Google

249, *unzâlbâr, auf unaufsprëchliche weise MS. I,* 185*a.*

zal *stm. zâl* (*Brem. WB. V,* 9). — zale *ciliada* (*chilias?*) *Sum.* 52, 5 [*ahd.* chunni-zala *genealogia, stemma;* mâc-zal, lîppe-zal *berechnung des verwantschaftsgrâdes.* man-zal *bestand an mitgliedern einer körperschaft,* manzaler *gemeindegenosse Bamb. StB.*].

zal-bërner *stm. grossus bernensis (quasî purum argentum valens) Mon. boica II,* 478 *ad* 1332.

zal-buoch *stn. rechenbûch, sinsbûch Ob.* 2082.

zâle? (*ahd.* zâla) *stf. periculum, pernicies Gl. hrab.* 961; *falle* [*ahd.* pizâlan *perdere, delere; ital. tala 'verwüstung', mlat. sala 'deprædatio' du-Fresne, talare 'vastare' Lex alam.*]. — zâlen? (*ahd.* zâlôn) *sw. entreifsen* [*ital. talar 'abhauen'*].

zal-haft *adj. zâlreich Pf. Ch.* 76*a; zâlbâr, fâhig oder pflichtig zu zâlen; bezâlt.*

zallem: ze allem. zallen: ze allen *MS. I,* 48.

zal-man *stm. caussidicus.*

zal-meifter *stm. rechenmeister.*

zaln (*ahd.* zalôn) *prt.* zalte *sprëchen, aufsprëchen, erzâlen Mar.* 123, *Wig.* 4025; *zâlen, anrechnen.*

zam *prt. v.* zëmen *MS. I,* 29.

zam (*W.* zimn) *adj. sich fügend, tener, mansuetus, vertraut MS. I,* 188. zameȩ (*fleisch, brât*) *im gëgensatz von wildbrât.* einem zam în *GS. îm gewógen, ergëben, zûgetân sein* (*Gl. ad Prob.*) *Kuth.* 217[2].

zam-bære (zampȩrlich) *adj. zâmbâr, domabilis.*

zamen *sw. δαμᾶσθαι, zâm, vertraut wȩrden Gl. ad Prob.* (*St.* 463, *Dial.* 184); (zemen) *zâmen, dêmûtigen Uole. Trist.* 1758, wildiu wort z. *nie vorhȩr gehôrten wörtern ir barbârisches ansêhen benȩmen Wig.* 11655. Zampanie *Campanus, Champenois Wilh. I,* 17.

zamte, zampte *prt. v.* zemen *MS. II,* 259.

zan *g.* zen, *und* zand *g.* zende, *pl.* zen, zende *u.* zande *m.* (*dens, ὀδοντ-*) *zân.* wolves zant *bôsheit, giftige verleumdung.* — enzwifchen finen zanden *MS. II,* 131, *vergl. Klage* 1795. einen durch die zende brennen *auf die backen brandmarken, eine strâfe mit wëlcher gewônliche diebe gezüchtigt wurden Wstr.* 687, *Btr. VII,* 55, *RA.* 709 [îfen-zan *dentale,* fêch *in einem pflûge Voc. v.* 1482].

zane-klafen *inf. zâneklappern Herb.* 13210.

zannen (*ahd.* zanôn; *vgl.* zannen) *sw. mit den zânen nâgen, kauen, reifzen* (*rodere, carpere, dilaniare, lacerare Brem. WB. V,* 20, *Schmid schwäb. WB.* 543).

zange [*gôth.* tahjan *fassen*] *swstf. forceps* (*emunctorium Sum.* 6, *vergl.* zwange).

zangen *adj. scharf,* ræȩe (*wie der pfëffer Tit. XL*); *steif, rigidus, non lentus; σκληροτράχηλος* [*ital. tanghero 'grob'*], *tapfer, strenuus Jerosch. bei Fr. II,* 149*a, Tit..*

zanger-wurm *stm. cantarides, ascherwurm, goldwurm Voc. v.* 1482.

zanke *swm. sacken, spitze, zinken Sm. IV,* 272.

zanken, zanikeȩ *sw. sieken, reifzen, zërren* [*Genes.* 85] *Sm. IV,* 272 [*mit dem nhd.* zank *vergl. ahd.* gizango *adv.,* gizengi *adj. instans, incumbens, gravis, wól auch tanganus 'interpellatio judiciaria' Lex rip., tanganare 'interpellare' Lex sal.*].

zannen *für* zenen *Vocab. Archon.* 70. *prt.* zante *Ottoc. p.* 1025.

zannen (zanen) *prt.* zannete (*von teilen die geschlossen sein sollten, bsd. vom munde und seinem gebisse*) *aufseinander stêhen, klaren; (sie) aufseinander stêhen machen, also eine grimmasse machen, maul und zâne auf eine widerliche ârt fletschen* (*AWäld. III,* 172), *gaffen, hônlachen, grinsen* (*vergl. lat. sanna*); *schmeichlig tûn; greinen, weinen Eccard. II,* col. 1464, *fremere HeldenB. f.* 222 (*Fr. II,*

Digitized by Google

464). einen an z. *anweinen, ím ins gesicht greinen; aufz neckerei óder hón und spott angrinsen, sér heftig anlassen, anfáren, aufzschélten* (*Wstb.* 19, *St. II*, 463, *Tobl. appenz. Spr-Sch.* 456*a*). — zannære *stm. dęr da häfslich weint, greint, grinst.* — zannunge *stf. gannitus Voc. v.* 1482.

zanner *eine münze Guden. III*, 568.

zan-swër *swm. zánschmërz Frid.* 74[10], *Herb.* 78*d*.

zant (zand) = zan.

zanter (*ahd.* zantro) *swm. carbo, pruna, titio; calculus.*

zantwurte *als antwort Klage* 3859.

zapfe *swm. mlat. tappus, frz. tapon, ital. zaffo* [*vgl. spán. tapar* 'zústopfen'], *zapfen* (*embolus, epistomium, dulciolus, spina Sum.* 33); *trichter* (*duciculum*); *clepsydra*; — *metonym. fafs, weinfafs, wein* (*MS. II*, 157); *gerëchtigkeit wein zu schenken.*

zaphel *fúr* zabel.

zapfen-ambaht *stn. kellneramt Ob.* 2084.

zapfenære *stm. zapfenmacher*; (zepfer) *kellner; caupo Doc. A. c.* 189.

zar *stm. das zerren, der rifs:* damit er ir gezerret hât den schedelichen zar *Nith.* 6[5] [*schwâb.* unzârbâr *unzerreifzbár Schmid WB.* 543].

zâr, zâre *zsgz. aufz* zaher, zahere: *záhre Litan.* 1164, *Frib. Tristan* 3520, *gummi Voc. v.* 1445 [*ahd.* zâr-ougi *lippitudo*].

zarge *stf. die seiteneinfassung eines raumes, gefáfses, als gégensatz von bóden und deckel; saum des waldes; verschränkung, einfridigung, gehâge, schutzwér, befestigung, mauer, wall* [*altn.* tiarga 'tartsche, schild']; *fig. ganzes gefáfz, ein bestimmtes máfz.* dô fih di fêle enbindet von mennefclicher zarge *aufz dem kerker des leibes Mar.* 23, dô rûmten fi die zarge *Mar.* 220, *vgl. Wackern. Leseb.* 59*b*, *Laien Reg.* 39*a* (*Fr. II*, 465*a*, *RA.* 833).

zarn *zu ackern; zu arm MS. II*, 146 (188).

zart *adj. tener Gotfr. ML. II*, 18, *geliebt, lieb, węrt, synonym mit trût Bon.* 43[46], im iſt fîn kint niht zart *Barl.* 377[17], *Diut. III*, 109, *Renner* 1685, daz fi ir lîp ze zart wil ze liep wellen haben *Berht. Reg. f.* 11*b*, *vgl.* 54.

zart *stm.* [zärte *stf. Pictor.*] *zärtheit; liebe, zärtlichkeit, liebkósung, schmeichelei Wilh. I*, 93, *Liederb. S. I*, 77, *Herb.* 12998; *delicię, voluptas Warn.* 101[7], *Diut. III*, 6 (fi mannes zart *M-S. I*, 185; *vgl. Pict.* 512*b*); *das wóllęben Fdgr. I*, 138[12] [zart-garte *paradisus*, zart-luſte *deliciæ*]; *délicatesse, zierere i*; — *geliebter Suochswirt, són Dietr. Anen* 6732, 4126, *Gramm. IV*, 256 [zärtel *stn.*]. mit zart *zärtlich, sorgfältig Genes.* 165, âne z. *óne schónung Parz.* 212[15].

zart *stn. pl.* zerter *charta, gesetzliche befestigung Sch.. vgl.* zerte.

zarte *prt. v.* zerren *Troj. f.* 162.

zartec-lîch *adj. delicatus, sanft und weich Bon.* 48[19].

zarten (*ahd.* zartôn) *prt.* zarte: zart *węrden* (*Pictor.* 512), *blande agere Trist.* 17907; *DP. sanft gégen einen sein, ím zärtlich tún, liebkósen, schmeicheln, streicheln Troj. f.* 47, *Wilh.* 183[20], *MS. I*, 112, du zarteſt mir *Diut. III*, 11, 20.

zart-lîch *adj. liebevoll Barl.; delicatus Sm. IV*, 286.

zaschen (*ahd.* zafcôn *Doc. I*, 211) *ziehen, rupfen, schleppen, ital. tazzare.*

zæse *stn. gerâtschaft* [ifarnaz zâfi *faramentum Doc. I*, 245; ? zafi *hasc. frz. tas*].

zasel-huon *stn. multivaga Gl. Sm. IV.* 287.

zaseme? *swm. tropfen* [*Notk. Cap.* 115].

zaser *swf. zâser.*

zâte (zote) *swm., stf. zotte, büschel von wolle óder von háren* (*Gl. mons.* 338).

zâtoht *adj. zotticht, villosus.*

zavel *fúr* zabel *Greg. f.* 140.

zavelfpil *alea MS. II*, 240.

zawen: *s.* zôuwen, zâfen [zawa *tinctura Doc. I*, 245].

Digitized by Google

zazazâ *interj. rûf sum anlocken der jagdkunde* (*zum frëssen* TRIST. 3013).
zchimęre *chimæra MS. II*, 176.
ze (z) *adv. ein übermâfs andeutend: noch dazû, ôben drein, mêr als genug:* z'enge, ze gâch *præceps*, ze balt *temerarius*, z'emeȩic *improbus* (*labor*), ze vil *nimium*, ze flaf *dissolutus*, ze gâhes, al ze fêre *usw.*
ze (z), zuo *præp. D.* [zu mich LEYS. PRED. 121[39], *vgl.* GRAMM. *IV*, 326, 770] 1) *auf die frâge 'wohin', das verhältnifs des anndhens bezeichnend, vôr dęm was als der endpunkt der bewęgung ôder auch als das zil derselben gedacht wird, gégen wêlches kin sich ëtwas richtet ôder neigt, worauf sich der metaphórische gebrauch fûr die begriffe des gereichens, zûreichens, genug seins entwickelt* (*terminus ad quem*): *a*) ze lande varn *Iw. s.* 115, diu wunde gêt ze vêrhe 264, ze bile gên *auf den kampfplatz* TROJ. *f.* 241, GREG. *f.* 139, êr faȩ ze dem brunnen *Iw. s.* 37, zuo dêr gienc êr fitzen 106, im was ze hove (*scil. zu kommen*) erloubet NIB. 687[4], BITER. 6875, ze halfe *MS. II*, 252, die hende wâren in ze ruke gebunden *Iw.* 185, ze rucke *retrorsum* NIB. 1831[2], bant z'einem fchafte 6395, den hêlm ze houbet binden *ABLÄTT. I*, 336, ze himele *sursum* PF. CH. 8890, ze bërge *sursum* LIEDERS. *I*, 146 (*vergl. frz. amont*), ze tal *deorsum* DIETR. 92*b*, KOLOCZ. 264 (hêr ze tale ALXD. 599), *vgl. frz. à val* (GRAMM. *IV*, 803'), ze fîune *ad oculos* MAR. 32, 43. ich gibe ze miner tohter *ir als mitgift* NIB. 6742. *b*) *nach verbis:* ze dême drôt ir mir *Iw. s.* 197, forge zuo dem rifen hân *in befürchten M-S. II*, 83*a*, vorht hân z'einem NIB. 5930, leide ze friunden gefchêhen 3140, fchulde ze Hagenen gefach 4192, urloup nêmen, gêrn z'einém 2179, 6160, hinz gote biten, iuwer lip ftât ze prîfe *Iw. s.* 223, êr gevienc ze finnen 134, fus wurden fi ze râte 131, ze gebote ftên 192, êr lac ze fpotte in allen 103; ze ftaten komen 244, ir fult es mir ze buoȩe ftân 35; ze minnen nêmen *gûtig aufnęmen* ALXD. 466, ze liebe hân BITER. 9962, ze huohe hân *irridere MS. I*, 122*b*, ze harme hân *dolere* FDGR. *I*, 203[13], ze nide haben *invidere* 172[21] (an einem BEN. 421), mir ift ze zorne HERB. 422. *nach subst.:* haȩ ze den vrumen *Iw. s.* 14, trôft ze den zweien 193, vliȩ ze varne PARZ. 819[10], gemach zuo ir wunden *Iw. s.* 283. *nach adject.:* gereit ze ftrîte 88, gâch ze fcheiden PARZ. 330[16], genuoc ze dem tôde *Iw. s.* 189, nôt zem libe 73, lanc ze fagene REINH. 1087, müelich fîn was ze warten PARZ. 380[5]. — *häufig vertritt es só mit seinem subst. die stelle eines adj. ód. adv.:* ze mâle *auf ein mâl, zusammen, zugleich* KŒN. *p.* 75; *einmâl p.* 108. einem ze mâȩe fîn *gemâfs sein*, ze mâȩen *rëcht, sér M-S. II*, 151*b* (ze unmâȩen *ône mâfsigung* EN. 9986), nâhen ze guoter mâȩe bî - *zimlich nâhe;* ze rëhte *wie ës sich gehôrt, von rëchtswęgen, juste MS. I*, 62 (*vôr gericht* NIB. 2870); ze flage mite gâhen *schlâgsweise, schlag fûr schlag;* ze fprunge ftên *auf dem sprunge stéhn, immer bereit sein MS. II*, 47; ze fliȩe biten *sorgfältig, ërnstlich*, vliȩeclichen NIBEL. 742; ze volle *plene* GAMUR 1689; ze wâre *warlich;* ze hôherme wërde *auf érenvollere weise Iw. s.* 169; ze ërnfte unt ze ftrîte *im ërnstlichen kampfe* NIB. 921; ze wunfche *nach wunsch* 1403; ze holz *invanum, vergęblich* OR. 2090; ze teiles *in partem* FRGM. 23*a*. — 2) ze *auf die frâge 'wô', ein vollendetes anndhen aufzdrückend a) in beziehung auf raum* (*ein terminus in quo*) *sowôl vôr eigennâmen* (in der ftat ze Wormȩe NIB. 6002, daȩ lant zen Nibelungen 2897, in ze Swâben 5987, daz den Riuȩen *in Reufzen; sie węrden gêrn vorauſzgesetzt:* ich reit ze Breziljân in den walt *in den wald zu Br. Iw.* 18, in

Digitized by Google

den walt ze Br. 43; ze Britanje in daȝ lant 52) *als vór gattungsndmen, die, in strengerem sinne, einen ort bezeichnen:* ze der burc *in urbe;* ze waȝȝer *bei wasser;* ze beiden wenden *auf beiden seiten,* ze hove *am hófe MS. I,* 112, ze walde *in silva MS. II,* 8, zer wërlde *MS. I,* 2; ze dirre w. *verstärkung der réde, gleich unserm 'alles, nichts auf der wëlt' Iw.* 107, zer w. iemer *immerfort,* zer w. niemer *niemáls;* ze wëgen unt ze ſtëgen *Mon. Boica XXI,* 151. dâ ze lande *Iw. s.* 103; hie ze hûs 172: *was dem* dâ *und* hie *nachgesetzt wird, dient zur genauern bestimmung des* dâ *und* hie; — ze dem brunnen geſtriten 192, die heten ſich under in ze handen gevangen 12, pris ze ritterſchefte 134; ſneit ze ſînen ecken *Nib.* 1776; wie mir zer bühſen iſt geſchëhen *damit gegangen ist Iw.* 139, ërn wolde in niht zem kampfe hân *beim k.* 252; — ze oberſt, ze vorderſt, ze meiſt; z'einzigen *singulatim.* b) *in beziehung auf zeit:* ze dirre zît, ze diſen ziten *jetzt,* ze guoter zît *bald genug,* ze dër wîle *tunc En.* 112, z'einer wîle *Parz.* 6472 (*Grimm. III,* 148), ze kurzen wilen *in kurzem MS. I,* 94*b*; ze jâre *anno futuro MS. I,* 112, *Diut. III,* 65, 66, z'eime ganzen jâre *auf ein ganzes jâr,* ze halbeme jâre *jéde zweite hälfte des járes;* z'einen ſtunden *einmál,* ze manegen ſtunden *vílmáls,* ze diſen ſtunden *jetzt,* zen, ze den ſëlben ſtunden *in dem augenblicke,* ze dër ſtunt, dô ze dër ſtunt *dámáls,* z'aller ſtunt, z'allen ſtunden *zu jéder zeit,* ze kurzer ſtunt *sér bald,* ze langer ſtunde *auf lange zeit,* ze ſtunde, ſâ ze ſtunde *sogleich Troj.* 3696, ſâ ze ſtunt *Kutr.* 1160, hie ze ſtunde *Pf. Ch.* 6972; dâ ze ſtat *auf der stelle, sogleich;* ze hant *auf der stelle, illico* (*in bezichung auf ort und auf zeit*) *Troj.* 3756, dâ ze hant *Nib.* 97[3], ſâ ze hant 728[1], al ze hant *Trist.* 3659, zer hant *Nib.* 1458[1]; z'eime tage *an einem tâge,* ze naht *nocte sequente Troj.* 1557, hin ze naht *Beneht.* 288; z'einen pfingſten *einstmáls an einem pfingstfeste Iw.* s. 10; zem érſten *zuérst,* ze jungeſt *zuletzt.* — 3) ze *bezeichnet die bestimmung die einer persón óder einer sache beigelęgt wird óder beigelęgt werden soll* (*Gramm. IV,* 291, 423, 816, 823, 824, 825, 835). *in diesem sinne stéht es einem blóſsen cásus anderer sprâchen gleich óder és hat die bedeutung der præp. 'fúr, in', óder der partíkel 'als':* ze vriunde hân einen, *vgl. Herb.* 15235 daȝ er ſî ze friunt hæte vlorn; ſo welle er ir ze wibe haben rât *Iw. s.* 170; ze boten ſenden *als bóten MS. I,* 120*b*, die ſint zen beſten erkorn *Iw. s.* 76, zem tôde genant *Nib.* 6016, daȝ er mir ze hërren zimt *Iw. s.* 84; ze teile gëben 40; ir ze gemache 215. z'einem wette hân *als pfand hâben Roth.* 3003. ër jach min ze bruoder ſînem wibe *erklârte mich fúr Parz.* 497[24] (*Gramm. IV,* 835). der Wunſch iſt ir ze kinde frô *freut sich daſs sie sein schôſskind ist.* ze wunder ſagen *Nib.* 9548, ze mæren ſ. *erzâlen MS. I,* 12, 105. — ze *vór instrumentâlis:* ze dîu *dâzu, in der absicht, damit Phys.* 146*a*, *MS. I,* 94. *Litan.* 475. — ze *vór infin., vór flectierten* (ëȝ gezimet ze gëltenne *Iw. s.* 291, daȝ mir ze lidenne geſchiht 286, ſî ſtât iu ze ſuochenne 170, diu kint ſint vil lihte ze wenenne 127, daȝ er an ze ſëhenne den frouwen wære guot *dâzû daſs sie in ansâhen Nib.* 276[2], 382[2]) *und vór unflectierten* (diu ſtrâȝe die in ze riten geſchach *Iw. s.* 129, ir wille im was ze ëȝȝen ze gëbene *Trr.* 155[4]. ër bôt im den ſchilt ze gëben *Nib.* 2134[1]). [*nach den wörtern* beginnen, biten, denken, erlouben, heiȝen, râten, ruochen, zëmen *stéht dises ze gewônlich nicht.*]

zerâgen *prt.* biec (*und* bâgete) *verderben durch schëlten, heruntermachen.*

zeblâsen *prt.* blies *auſzeinander blâsen, dadurch zerstören* HERB. 17121.

zeblatzen *sw. wundschlâgen.* einem den munt z. HERB. 5672.

zebliuwen (PARZ.) *s.* zerbliuwen.

zebrëchen *prs.* briche *prt.* brach *entzwei brëchen öder reiſzen, sowöl intrs. Iw. s.* 46 *als trs.* 128, 16, daz ſî den lip zebrichet 70, daz ſî ſich rouſte unt zebrach 63, einen eit zebr. WIG. 2148.

zebrëſten *prs.* briſte *prt.* braſt (*intrs.*) *zerbrëchen* (*niderd. zerbërsten*).

zebülle *swf. zwiebel, niderd. sipolle* BARL. 265[20] (ST. *II*, 470).

zëche *stwf.* 1) *veranstaltung, einrichtung, anstalt* PARZ. 5[21], REINH. *f.* 373; *erfolg, ergebniſs, auſsgang;* 2) *zëche d. i. die summe die méreren die auf gemeinsâme bezâlung ëssen öder trinken, berechnet wird, symbolum; das was mérere zu gemeinsâmen swëcken an gëld zusammenlegen und in vórrât halten, vór allem zum besten einer kirche und irer diener* MON. BOICA *XXIII*, 189 *ad* 1362, *IV*, 284 *ad* 1248 (*metonym. die kirchengemeinde*); *in zusammensetzungen* (zëch-ambet, -gëlt, -liute, -meiſter, -pflëger, -prôveſt, -ſchrîn) *das zu gemeinsâmen swëcken, bsd. dber zur kirche gehórige vermögen einer communität* SM. *IV*, 219; 3) *das zusammensein* DIUT. *I*, 106; *jéder verein von méreren die zu gewissen swëcken öder verrichtungen zusammenstéhen, gemeinheit, zunft, brûderschaft* WSTR. 685, BTR. *VII*, 126; 4) *die reihe in wëlcher eine méreren nach der ordnung sûkommende verrichtung jéden einzelnen trifft, reihenfolge* HERB. 13932 (WILH. 286[25]). ze zëche *der reihe nach, chacun à son tour, abwëchselnd, umzëchig* NITH., GÖRRES *V* und *ML.* 175 (HLTS 2144).

zëchen *sw. fügen, verfügen, anordnen, veranstalten, einrichten, ordnen* KAIS. *f.* 43 VINDOB., EXOD. 163*b*, OTTOC. *c.* 18, 307, *zu wege, in auſzfürung bringen, bewërkstelligen* KAIS. 72*c*, 73*b*, MAR. 90, PARZ. 141[28], UOLR. TRIST. 2963, *vgl.* MUS. *f.* ALTD. LIT. *I*, 333, *verteilen* TIT. 27, 227. zëchet anderthalben hin *mackt euch an eine andere* NITH. 30[3], 33[5]. *vgl.* zouwen [*ahd.* zëhôn *consuere, resarcire, committere, serere, zusammenfügen, instaurare, restaurare; vgl.* gizëh *genâm, fûglich, tûnlich*]. — zëchunge *stf. vicissitudo,* wandilbær zit CONR.. — zëchære *stm. dispositor Doc. A. c.* 117.

zecke *swm.?* (zec *g.* zeckes?) *holzbock, niderd.* têke, *frz. tique* (zekch *adiporis* GL. SM. *IV*, 222).

zecken *prt.* zeckete *necken:* die vol trûtſchaft ſtëckent u. ſich mit liebe zëckent TROJ. (115*a*) *f.* 96 [*lacessere verberibus ludendo* FR. *II*, 467*a*, SM. *IV*, 222].

zedec-liche *adv.: ër schwang beim tanze vór lust sein haupt* zedeclichen NITH. 20[7] (BENECKE *vermütet* œdec-lichen).

zedele *stf. ital. la cédula, schriftliches instrument (nóte).* zedelen *sw. ein solches abfassen* SUOCHENWIRT.

zedemen *sw. distendere* [zideniſſida *distentio Doc. I*, 245].

ceder *swf. cedrus* TRIST. 17026.

cederin *adj. cedrinus* TRIST. 17023.

zedewære *stm. ceduarium* MONE 238 (zedwar *calamus arohemesis* MONE 242), PICTOR. 523*a*, HÜLLM. STÄTEWESEN *I*, 31. *vgl.* zitwar.

ze-diu (ze *c. instrum. von* daz) *s.* ze.

zedrinden *prt.* drant drunden *durch anschwëllen zerstört werden, bërsten* HERB. 10399 [15063 *lîs* zedrant].

zedrinnen *prt.* dranc *auſzeinander drängen, bërsten machen* HERB. 10205. zedrungen *tôtgedrängt* HERB. 6892.

zefte *swf. ein trinkgefâſs* SM. *IV*, 228.

zegân, zergân *prt.* gie *u.* gienc *zergëhn, zerrinnen* TRISTAN 4485. mir zegât GS. GRAMM. *IV*, 239, 681.

ze-gegen, zegagene [*ahd.* kakan *gégend*] *gégenwärtig; entgégen, gégenüber* NIB. 6747.

zegelen (*vgl.* zagel) *sw. wédeln, mit dem schwanze* FRIB. TRIST. 4573.

Digitized by Google

zege-lîch, zegenl. *adj. s. v. a.* zage, zagehaft *Troj. f.* 198. — zege-lîch-gevar *g.* varwes *adj. Wilh. II*, 123*b*.

zehacken *prt.* hacte *zerhacken Herb.* 13664.

zehant *adv. auf der stelle, sogleich. s.* ze.

zêhe *stf.* (*swm.*) *digitus; das kleine glîd des fûfzes, zêhe.* ein zêhe niht gâr *nichts Sm. IV*, 239.

zêhelinc (zêchl.) *g.* -nges *m. pedica* (*dâumling*) *Voc. Archon. f.* 42.

zehêllen *prs.* hille *prætér.* hal hullen *mifshêllig sein Trist.* 9693.

zêhen? (*ahd.* zêhôn) *sw. tingere Doc. I*, 246.

zêhen (*góth.* taihun) *decem* [*ahd. subst. m. f.* zêhini, *n.* zêhiniu]. der zêhen tûfent ritter tac *der* 22 *jûni* (*Pilgram*) *vgl. Wstr.* 685. — der zêhende *decimus MS. I*, 181; an daz zêhende jâr *nach verlauf von neun jâren Nib.* 659 [zêhenlihiu zala *denarius Doc. I*, 245]. *swm.* (*subst.*) *der zęhnte teil von früchten und erzeugnissen* [der hor-zêhente *decimæ de lino Mon. boica I*, 41, der lei-z. *dęr von layen bezógen wird*, der bor-z. *ein blůtzęhent, von den jungen gewisser haustiere M. B. I*, 210, *vgl. Fr. II*, 467]; *statgebiet* (*Fr. II*, 467*c*): in zêhenden bannen *exilieren* (*vergl. Sueton. Claud.* c. 23). — zêhenînc *g.* -nges *m. decanus.*

zêhen-stunt *adv.* (*acc.*) *decies, zęhnmâl.*

zêhen-tac *stm. feria decima a die cinerum Ob.* 2089.

zêhen-zic [*ahd.* zêhanzo, zêhanzug] *centuplus Gen.* 35, 63. zêhenzic-valt *hundertfältig Barl.* 41[39].

zeheren (*aufz* zaharjan) *sw. lacrimas fundere Kais.* 35*a*. *s.* zaheren.

zeher-haftec *g.* -iges *adj. trânenvoll Ob.* 2090.

zehouwen *prt.* hiu hiuwen *zerhauen Iw. s.* 47.

zeich *für* zêch, *prt. v.* zîhen *Herb.* 17308.

zeichen *stn. das hervórgéhende, die dârstellung; das zum erkennen dienende, zeichen, abzeichen Trist.* 2833 (manlich, frouwen z. *virilia, mulebria Sm. IV*, 217); *feldzeichen, wappen*, wâfen *Frib.* 1943, *Nib.* 339[1]; *fâne; fêldgeschrei Trist.* 5590; *himmelszeichen Barlaam* 237[12]; *wunder* (grôzîu z. begên *w. tûn Altes. pred.* 2). des tôdes z. tragen *eine tôdeswunde empfangen hâben, die dann für das zeichen und wappen des tôdes gilt Nib.* 3963, 8369, Trîstânes z. füeren *gleich im verwundet sein Frib. Trist.* 2972.

zeichen (*ahd.* zeihhanjan, zeihhanôn, *auch* zeinan) *prt.* zeichente *notare, signare,* δεικνύναι; *significare.* — zeichnunge *stf. dârstellung* [*Oefe. IV*, 33[75]].

zeichen-lîch *adj.*: mit zeichenlichen sîten *symbólisch. typisch Barl.* 68[26].

zeichir? *stm. levir Sum.* 41.

zeigel *stm. zeiger, index, zeigefinger Sum.* 40 (*Diut. III*, 148).

z'eigen *in proprium MS. I*, 118.

zeigen (*ahd.* zeigôn, *W.* zîhu) *sw. weisen Nib.* 6188. der lewe zeicte mit dem munde dar *Iw. s.* 148, sî zeicte sî im 195. *vgl.* zêugen. z. *AS.* an einem *rûgen, aufrücken, rückwärts werfen Nibel.* 9492. ûz z. *anweisen Wig.* 5748.

zeil *stm. n. dornbusch, hecke Liutenst. cod. mon.* 41 *f.* 76*d* [dorn-zeil *fusarius*]. zeilach *g.* -ahes *n. repretum.*

zeil *für* zagel (zagelholz).

z'eim, z'eime *zů einem.* z'eimâl *einmâl.*

zein (*góth.* táins) *stm. n. schaft einer sprosse, eines zweiges von pflanzen, rûte, gerte; dünner schlichter stecken, grâder stâb, virga* (*Todt. appenz. SpaSch.* 456*a*); *arundo, calamus, rôr; pfeilschaft, pfeil En.* 10649, *Wig.* 11114, *MS. I*, 104 (*Fr. II*, 466*b*); *stâb, stâbchen aufs metall, als kleiderschmuck Nib.* 1751, 3831, *Wetzher* 15[32], 30[28]; *drâht von eisen, messing; virga virilis.* mit zeinen lôzen *ῥαβδομαντεύεσθαι.*

Digitized by Google

zeinach g. -ahes n. *weidengebüsch; gerôricht, calamus Doc. I,* 245.

zeine (*gôtl.* táinjô) *swm., stwf. ital. zana, geflëcht aufs rûten, gerten, flëchte, hürde, korb* Genes. 97, Exod. 162*b* (*qualus, calathus, carthallum,* creito Gl. trev. 16, 13, cretto Gl. SBlas. 100*b*, *canistrum* Gl. jun. 285, Pictor. 513*b*, St. *II,* 468, Grammatik *III,* 347). — zeinili, zeinelin *stn. sportula, handkörbchen mit deckel und handhâbe.*

zeinen *sw. eisen, gold, silber zu* zeinen *schmiden, cudere, excudere; in der münze die gemischte masse in die form eines runden stâbes bringen, um von disem dann die einzelnen münzstücke zu schrôten* Mevsel *I,* 178. — zeinære *stm. der da* zeint.

z'einen ziten *einstmâls* Gl. *ad* Prob..

z'einezen *im einzelnen* Wstr. 683.

zein:riuse *swf. geflochtner fischkorb.*

zein:zic *zwanzig.* zeinzichstunt *zwanzigmâl* Litan. 843.

zeisel (*ahd.* zeifala) *stf. karde, wëberdistel, carduus fullonum* (*calcatrippa* Mone 95, *carduus niger* Sum. 40).

zeisen *prt.* zies *alles was aufs fâden bestëht, bsd. wolle, rupfen, zupfen, zausen, aufzeinander lësen, raufen, pflücken, weiden, ordnen, schlichten* AWâld. *III,* 272, Kais. 85*a*. gezeiste wolle Med., St. *II,* 466 [durchzeisen *perstringere* GSchm. 1016].

zeiʒ, zeiʒe, zeiʒ:haft *adj. zârt, zârtlich, lieblich, zierlich, teuer* Exod. 170*a* [zeiʒo *pusio*].

zequetzen *sw. zerquetschen.* zequetzet Herb. 5862.

zekiuwen *prt.* kou kiuwen *zerkäuen, zerreifsen* Trist. 9247.

zekliben *prt.* kloup kluben *spalten* Herb. 12870.

zeknüsen *sw. zerquetschen* Leys. pred. 101[32]. *vgl.* zerknüsten.

zekrimmen *prt.* kram *zerkratzen, zerhacken* Herb. 9755, zecrummen ir antlitze 10614 (Gramm. *II,* 862).

zekrôten *prt.* krôte: mir zekrôtet GS. *mir gëht aufs, mangelt* Genesis 66 [krôt *kinderniſs, irrung, beschwërde* Hlts 1127, *RA.* 14, 16].

zelâʒen *prt.* zelieʒ zelie. ſich zel. *aufs einander gëhn;* dô ſich der hûhurt (diu ritterſchaft 3135) zelie Wig. 1661.

zelch *g.* zelhes *m. sweig* Wienne Passional epil. 144, Med. [zilic Fr. *II,* 368*a*, zeilch *arbusta* Petr. paczc.].

zelegen *prt.* legte *aufseinander lęgen* Herb. 5119.

zelgat *st. kriegswâgen* (*slâv.* telga) Pez.

zelge (zwelge) *stf., swm. ast, zweig, nîderd.* telge Alex. 4847, Herb. 2744 (Brem. WB. *V,* 51).

zelge *stf.* (zel *g.* zelles *m.?*) *mlat. celga, fëld zu wëchselndem kornbau und zur weide* (*sommer- winter- und brâchfëld*)*; die bestellung des fëldes, das pflügen zur sât, aratura* Sum. 32, St. *II,* 468, *RA.* 353. zelgen *sw. das brâchfëld bestellen, die dreifëlderwirtschaft treiben.*

zeliden *prt.* lidete *in die teile aufseinander lęgen, zergliedern.*

celle *stwf. cella, zelle* Gotfr. ML. *II,* 1; zëlt. — zelle:bruoder *stm. mönch aufs dem zellitenorden* Kæn. *p.* 200.

zelle *swm. turbo, drëhtopf, kreisel* Gl. Sm. *IV,* 251.

zelichen *prt.* louch *zerbôren* Glouce 599.

zellen (zaln) *prt.* zalte *und* zeln *prt.* zelte (*aufs* zal-jan) *erzâlen* Troj. *f.* 46, *rëden, schwatzen, bsd. auf eine ârtige manier* St. *II,* 468; *reputare, deputare* (die ſippe z. *die verwantschaft anschlâgen, aufzâlen* Parz.)*; bestimmen, zuzâlen, mitteilen* (zelt mir halben ſchaden *Iw. s.* 40)*; zâlen, rechnen, numerare* Trist. 15072 (man zellet alfô: ſô ſîn fëhzic wirt, ſo legt man den tûmen in die lenken hant, ſo druckent in die andern vinger alle ſamt Bert. mon. *f.* 54*a*). zeln ze - *anrechnen, aufnęmen als -, dafür erklâren, erwâlen etc.:* dër in ze hërſcher iſt gezelt *dęr euer hërrscher geworden ist* Bar-

Digitized by Google

LAAM 69[22], einen zeln ze diebe *în fûr einen dieb auſzgęben* RUOD., daz ſî zer beſten iſt gezalt *Iw. s.* 9; zem winde gezalt *MS. I*, 141; gezalt ze vrôiden *Iw. s.* 192; dën zelle ich mir ze habe *MS. I*, 1; zeinem teile zeln *für eins rechnen* WILH. 119[2b]; ſît dës manz iu zen witzen zelt *Iw. s.* 113; ichn zel mirz niht ze frümekeit *WIG.* 615. z. *AS.* ûf, an *AP. auf în auſzsâgen, în sûmâten;* ſîn gewalt ûf ſiner ahſel iſt gezalt *BARL.* 67[36]. zeln für - *hôher achten als* -. von triuwen gezalt wërden *für untreu gehalten węrden* ECCARD. *scr. II*, 1466. — abe z. *abweisen; absetzen* SM. *IV*, 250. ûz z. *auſzwâlen, bestimmen.* hindan zeln *AP. zurückweisen* HÄZL. *I*, 104 [alſ mir iſt gegëben und bezalt bâbeſtlicher gewalt ECCARD. *scr. II*, 1468, 1460]. zellære, zeller *stm. sâler, rechner* GOTTFR. *ML. II*, 49.

ZELLIGE (zelge) *swm. ramus* HERBORT 15274.

ZELŒSEN *prt.* lôſte *auflôsen, vernichten* GLOUBE 768.

ZELT *stn. tentorium, spân. toldo* [zelt-giſlegido, zeltwahte *scenopegiæ Doc. I*, 245].

ZÊLT *stm. der paſsgang des pferdes, schritt eines sëlters.* en zëlt, in zëltens gên *tolutim ire* TRISTAN 8950, *Troj. f.* 165, DIUT. *II*, 121, LIEDERS. *II*, 518 (GRAMM. *III*, 130).

ZELTE *swm. plattes backwërk, flâden, trochiscus, pastillus, breiter kûchen mit ëtwas vermischtem hônig auſz męl gekocht* (WSTR. 686) CHRON. BENED. *II*, 54 *ad* 1317. zeltelîn *stn. tortelettchen* FR. *II*, 471c. [pfëfor-zëlto *libum* GL. SM. *IV*, 256.]

ZÊLTEN (zëltnen) *prt.* zëltente *im passe ôder im schritte gên, tolutim ire* GLOUBE 2440 (FR.). — daz z.: ſîne mohte zëltens niht gehaben, ſi begunde ſchiuften unde draben *Iw. s.* 220. ein zëltendez pfërt *equus trutinans, gradarius, palafreno.* — zëltære, zëlter, zëltenære *stm.*, zeltenpfærit *stn.*, zëlten *stm. paſsgânger, ambulator* (SUM. 48), *tolutarius, celtisches, astûrisches pfęrd* SENECA *ep.* 87; MARTIAL. 14, 199 *hic brevis ad numerum rapidos qui colligit ungues, venit ab auriferis gentibus astur equus,* PLINIUS *VIII*, 42 *in eadem Hispania callaica gens est et asturica: equini generis — hi sunt quos thieldones vocamus, minori forma appellatos asturcones — gignunt, quibus non vulgaris in cursu gradus, sed mollis alterno crurum explicatu glomeratio; unde equis tolutim carpere incursus traditur arte.* vergl. WACKERN. GL. 1958.

ZELT-SNUOR *stf. seil zur befestigung des zeltes* PARZ. 84c.

ZELT-STANGE *A*TIT. 149.

ZEM: ze dem.

ZËM *stm. saum* OB. 2093.

ZEMÂL *adv. gans und gâr* BON. 11[49].

ZËMEN (*gôth.* gatiman) *prs.* zimet *prt.* zam *ptc.* gezomen (UOLR. *v.* TËRN.) *zusammenkommen, convenire, gemâſs, paſslich sein, wôl anstëhn; gebüren, sûkommen; gefallen.* daz er mir ze hërren zimet *Iw. s.* 84, diu der helle zæme *WIG.* 6500, daz im niht diende zam NIBEL. 6217, ër zimt zem himelriche KLAGE 559. mich zimt eines d. *ich finde ës mir gemâſs, gût, ës behâgt mir, ist mir lieb Iw. s.* 143. NIB. 4984, 6810, UOLR. TRIST. 2504 [*vgl. nhd.* ſich ëtwas zæmen]. daz zimt mich *videtur mihi* SM. *IV*, 209. *vgl.* GRAMM. *IV*, 235 [gezemen GS. *schônen* HÄZL. *II*, 2[231]. *vgl. ahd.* gizâmi *secta*, gizâmida *willenseinung, gûtachten*, gizumft *consensio*].

ZEMEN (*aus* zam-ian) *prætér.* zamte *δαμᾶν, domare.* ſîn vihe zemen ëtwas tûn was einem sëlbst vorteil bringt WSTR. BTR. *VII*, 81. an z. *AS.* an *sich ziehen, sich annęmen,* an *sich locken* SM. *IV*, 258.

ZEMEN, zemne *für* zeſamen *MS. II*, 108, 187 (TOBL. *APP.* SPRSCHW. 454b).

ZËMER *stm.* *frz. cimier, rücken, hinterstück des hirsches, rêhes, zimmer, zi-*

Digitized by Google

mer; das membrum des hirsches, ochsen. vgl. zimber.

zemſe (*ahd.* zemiſa) *swf. kleie, furfures* [*vgl. ital. tamigiare, frz. tamiser* 'excernere'].

zemüschen *sw. zerdrücken, conterere.*

zën *stm. virga virilis* [farrinôn zënôn *taureis, mit ochsenzímern; schwz.* zën].

zên *für* zëhen.

zen: ze den. zenbërne *zu entbœren MS. I,* 146.

zenagen *prt.* nuoc *corrodere* [zanôge *dilaniet Doc. I,* 245].

zendâl, zendel, zendât *stm. mlat. cendalum, cendatum, zindel, sëndel, ein halbseidner zeug, schëttertaffet, sér leicht, dünn und durchsichtig* (*sindo, sindale Voc. v.* 1482) *Diut. III,* 150, *Trist.* 558, *Troj. f.* 91, 164, rôter z. *Bon.* 51[5] [zendel:dort *bombycina textu simplici tela subserica torta Voc. v.* 1618].

zende *plûr. v.* zent, zan, *dentes MS. II,* 81. — *für* ze ende *bis ans ende fort, hin Nith.* 6[1]. z'enden: ze enden *Wig.* 6803. — zënde *für* zëhende *Trist.* 2129.

zenen *prt.* zante *necken, incitare, reizen, locken, irritare, provocare, pellicere TSion* 3895, die Hunger zanten die Stürer ûf ir halt *lockten sie in den hinterhalt Ottoc. p.* 1025 (*St. II,* 464). zannen *Voc. Archon.* 70 [*ahd.* zengan *wohin bringen, vgl. frz. tangonner* 'erreichen': *RA.* 843].

z'enge *zu enge MS. II,* 251.

zengelîn *stn. kleine zange Trist.* 7191.

zenger (zengerëht *Voc. v.* 1445) *adj. scharf,* rœze *Liederbs. II,* 525. *vgl.* zanger.

zengern (*aufs* zankarôn) *sw. scharf sein für den geschmack, dann auch für den geruch* (*Liederbs.* 376).

zen:klepperunge *stf. stridor Mone* 236.

zennen *s. v. a.* zannen (*Ob.* 56).

zen:stüben *stn.* (*infin.*) *das stören in den zânen Parz.*.

zente *swm. das hundert* (*z. b. eier*) *Sm. IV,* 274; *centenarius librarum, zentner, hundert pfunde gewichtes.* — ein zentner *spécereien Hâzler. II,* 83[172].

zente, zent *stf. mlat. centa, centena, durch schöffen besetztes polizei- und criminálgericht Renner* 8766; *gerichtsbárkeit dîser árt; der teil einer gráfschaft dęr ein solches gericht bildet, gerichtssprengel, gemeindegenossenschaft* (*Sch.* 159, *Hltz* 2149).

zentenære *stm.*, zent-gråve *swm.*, zent-hêrre *swm.*, zent-man *stm. centenarius, dęr unter dem gråven stéhende richter, blâtrichter* [*Tat. Matth.* 27 [54], *RA.* 756, *Ob.* 2095].

zenter *stn. centrum MS. II,* 240.

zentrinc *g.* -nges *m. stück fleisch, gewônlich ein viertel, sëchstel etc. von einem schweine, das zum räuchern* (fęlhen) *in den kamîn gehângt wird* (*tararicenus Sum.* 29. centerich *tracemus* 34); *langes, dickes, schwéres stück von einem dinge* (ein z. an eime galgen *Berht.* 242: *galgenviertel*).

zent-schepfe *swm. beisitzer des* zent-gråven.

zent-vrî *g.* vrîges *adj. immunis a centena Fr. II,* 472*a*.

zepfel, zeppel (*vgl.* zabelen) *stm. unrûhe, lärm, auflauf, tumultus, zwitracht, krieg Troj.* 12*a*, *Liederbs. I,* 352, *Stettler annal. helv., Tschudi II,* 27*b*, *I,* 56 (*Ob.* 2095).

zepfelen (zabelen) *sw. quâlen; zanken, rëchten und strâfen Kœn. p.* 73.

zepfe *swm. s. v. a.* zapfe *Voc. v.* 1429; *rispe, âhre, traube; hirse* (gebrôz, *cithisis Sum* 5, *citicum, frumentum vel genus fruticis Gl. Sm. IV,* 278). zepfen *die âhren, rispen abschneiden.*

zepfeln *sw. putzen* (z. und ûf fwenzeln *Berht.*). *vgl.* zâfen.

cepter *stn. Wig.* 9438.

zer: ze der. zer wërlde iemer *immerfort.* zer w. nie *niemâls.* — zêr *für* zier, zêren *für* zieren *Ruod. W Chron.*.

zer (*aufs* zar-l) *stf. consumptio, verzérung, kost MS. II,* 14.

zerben *prt.* zarpte *volvere, drêhen, winden, im kreise drêhen* [*Otfr.*].

Digitized by Google

zerbenzerî *ëtwas wölriechendes* WILH. 451[21].

zerbenzîn *stm. tërpentîn.*

zerbërn *prt.* berte *discutere, zerschlâgen, zerstampfen* TRIST. 17131 [zer: *d. i.* zi:er: *dis-:* GRAMM. *II*, 861].

zerbicken *prt.* bicte (*mit dem schnâbel ôder einem spitzigen wërkzeuge*) *zerhacken.*

zerblæjen *prt.* blâte (MART. *f.* 216) *zerwëhn, aufblâhend fast sprengen* TROJ. *f.* 171.

zerbliuwen, zebl. *prt.* blou bliuwen *derb abprûgeln, zerbleuen, contundere* TROJ. *f.* 235, NIB. 3950, PARZ. 215[7]. — *ptc.* zerblûwen PARZ. 307[21].

zerbrësten, zebr. *prs.* briſte *prt.* braſt *zerbrëchen, bërsten MS. II*, 167, 172*b*.

z'ërde *auf die ęrde MS. II*, 138.

zerdenen *prt.* dente *extendere, durch* denen *zerstôren.*

z'êren *zu êren MS. I*, 107 (zêron *I*, 106).

zerennen (*W.* RINNU) *prt.* rante *zerflieſzen lassen, conflare, liquare, coquere* GL. SM. *III*, 100.

zer:gadem *stm. bchältniſs von verschiedenen lębensmitteln, speisekammer* SM. *II*, 16. — zergademer *stm. procurator peni* SM. *IV*, 281.

zerganc:lich *adj. vergänglich* BARL. 10[14].

zergëben *prs.* gibe *prt.* gap *durch gęben verteilen, totum dare* NIB. 5552.

zergen *sw. zerren, schleppen* [gezerge *stn. das schleppen* HERB. 6861].

zergên *prt.* gie *u.* giene giengen *perire, allmällich verschwinden, enden Iw. s.* 34, 244; *in verfall geräten* WIG. 1584; *non procedere MS. I*, 49. zergenget unde zervellet TROJ. 12982 [zurgangida *defectus Doc. I*, 246].

zer:gesellе *swm. convictor, sodalis* OB. 2097.

zergiezen *prs.* giuze *prt.* gôz *aufeinander gieſzen* TRIST..

zerhadelen, zerhaderen (zerhudeln FR.) *sw. in lumpen zerreiſzen* SCHACHSP. *p.* 56.

zer:hart *adj. sumptuosus Voc. v.* 1445.

zerhëllen, zeh. *prs.* hille *prt.* hal *nicht übereinstimmen Sw Sp. c.* 83.

zerhouwen, zeh. *prs.* hiu hiuwen *zerhauen; s. v. a.* zerſniden TRIST. 674.

zerhüllen? *prt.* hulte *revelare* OBERL. 2097.

zer:huoftic? *g.* -iges *adj. sumtuosus* MONE 237.

zerîben *prt.* reip riben *conterere* ROTH. 1011.

zerinnen *præt.* ran runnen 1) *zerfôn'l.* (*DPGS. mit* ſîn) *aufzgëhn, anfangen zu mangeln*, daz im der ſprâche zerunnen was WIGAL. 3094, dô in der ſpêre gar zeran 6667, NIB. 6562, FREYB. SAMMLG *II*, 125, GES. 104, *aufhôren, abgëhn, gebrëchen, dęficere Iw. s.* 290, MON. BOICA *II*, 104, *Sw Sp. c.* 120; 2) *persônl.*: ſô daz korn zerinnet GEN. 89.

zerîsen *prt.* reis rirn *zerfallen* SM. *III*, 121.

zerîzen *præt.* reiz *zerreiſzen* TRISTAN, HERB. 9753.

zerkînen *prt.* kein kinen *rumpi, aufbërsten AWÄLD. II*, 92.

zerkiuwen *sw. zerkauen* SCHACHSP. *f.* 92.

zerklâchen *præt.* klachte, klacte *zerschëllen, zerbërsten* BON. 46[34], OTTE BART 145.

zerklëchen (klecken) *prætër.* klachte (klacte) *zerschmettern* TROJ. *f.* 66.

zerkliben *prs.* kliube *prt.* kloup kliben 1) (*intrs.*) *zerspaltet węrden* OB. 2097; 2) (*trs.*) *zerspalten* TROJ. *f.* 207, *MS. II*, 177.

zerknüsten, kniſten (knüſchen, knüſen) *sw. contundere, conterere* PSALT. ARG. 9, 36, HÄZL. *II*, 25[167] (TOBLER *app. SprSch.* 181*b*).

zerlâzen, zerlân *prt.* liez *u.* lie liezen *solvere.* ſich zerl. *aufeinander gëhn, enden* TRIST. 732, 2460.

zerlëchen *sw. ritzen bekommen* (FR.).

zerlëschen *prs.* liſche *prt.* laſch *ausgelöscht węrden* [ich weiz daz er iuwer lider het alsô zerloſchen, daz iuwer pris zerdroſchen muoz vor allen vrouwen ſtân TROJ. *f.* 262: *lis* alsô zerdroſchen *d. i. pr.* zerloſchen *m.*]

zer-lich *adj. zur nâhrung gehörig Sm. IV*, 282; *dër vil verbraucht.* mit zerlichen troppen *Litan.* 1398.

zerliden *prt.* lidete *zergliedern, die glîder auſzeinander trennen MS. I*, 106*a*.

zerlœsen (lôſen) *præt.* lôſte *auflôsen; abtûn, berichtigen; auſzeinandersetzen, beilęgen Mon. boica VIII*, 227; *berûhigen Trist.* 2460, *Wilh. I*, 54.

zermilwen *sw.* (*ptc.* zermilt *Ob.* 2098) *pulverisieren, zu męl* (mël) *machen.*

zermischen, zermüſchen, zem., zermürſen, zermürten *sw. entzwei drükken, zerbrëchen Hâzl. I*, 21 (*Oberl.* 2098).

zërn (*góth.* tairan) *prs.* zir *prt.* zar *reiſzen, zerreiſzen, zerstören. ptc.* zorn *Boner.* 35^{54} [nôt-zur *nôtzüchtigung Mon. boica II*, 413; zorunga *Lex bajuv. VIII*, 4. — *provenç. tirar* 'quâlen', *ital. tirare* 'ziehen'].

zern [*auſz* zar-jan; *W.* zirn] *præt.* zerte *consumere MS. I*, 88, *En.* 4972; *sumtum facere, prassen, ëssen Strassb. policeiordn. app. p.* 11. ſîn lëben, den lip z. *Eccard. scr. II, col.* 1554, *Liederʒ. III*, 58, 2. zere min eines guot *lębe von meinem gûte allein Nib.* 4330, *MGB.* 2*b*. den roup z. *Frid.* 150^{1}. lûge gezern *MS. II*, 14*a wie nhd.* lûge reiſzen. — zerunge *stf. die auſzgâben, das gëld das man auſzgibt Bon.* 99^{19}, *Herb.* 3035, *vgl. St. II*, 46. — zerære *stm. consumtor, verschwender* (*auſz mildtâtigkeit Herb.* 2981).

zernæjen *prt.* nâte *hier und dâ hin nâen, sticken Troj.* 92*a*. zernât *bestickt Gramm. II*, 865.

zernouwen *st. zerschlâgen. ptc.* zernouwen (*Liederʒ. I*, 612), zernuwen *contusus.*

zerre *swm. plünderer, râuber Ob.* 2099.

zerren (*góth.* tarjan) *prt.* zarte 1) *ziehen, reiſzen, abreiſzen* (*Wstr.* 687; dô zarten die frouwen ir gebende *Wig.* 3047, *Nith.* 6$^{4, 5}$, die ſchefte zarten ſich von den îſen *Wig.* 3534); *zerreiſzen En.* 496 (gezarteț tuoch wider zeſamen ſiuwen *Gen.* 53); 2) *necken, hâdern Walle.* 86. — abe z. *Iwein s.* 124, 189. ûf z. *aufreiſzen Bon.* 54^{29} [nôt-zeren *violare, nôtzüchtigen. frz. tarier* 'reizen, quâlen'].

zerrëren (*W.* rîsu) *prt.* rêrte *auſzeinander sprengen, vernichten MS. II*, 45.

zerrițen *s.* zeriʒen.

zers *stm. zersch, mentula, membrum virile Tschudi II*, 239*b*, 489 (*Ben. z. Herb.* 4051). zerſel *stn. ib.*. zerſîc *adj. ës betrëffend.* — zers-buobe, zers-gebûre *swm. eine schëlte, nebulo Kœn. app. p.* 821.

zer-sac *g.* ſackes *m. reisesack mit lębensmitteln Voc. Melber.*.

zerschrenzen *prt.* ſchranzte *zerreiſzen, zerspalten Troj. f.* 77.

zersenden *prt.* ſante *dimittere.*

zerslițen, zerſl. (*W.* slîʒu) *prt.* ſlei3te *zerreiſzen; despicari Doc. I*, 235.

zerslîchen *prt.* ſleich *se subducere; auſzeinander gêhen* (dô zerkein u. zerſleich daț glas *AWâld. II*, 92); *s. v. a.* zerſliʒen, *zerreiſzen MS. II*, 246*a*.

zerslîfen *præt.* ſleif *zergêhn* (*wie der reif vôr der sonne Uolr. Füetrer f.* 181*b*), *verschwinden Barl.* 23^{1}, 124 ^{20}. zerſliffen *vernichtet Herb.* 11399.

zerslițen *prt.* ſleiț *in fâsern auſzeinander gêhn* (*Gl. hrab.* 960), *zerreiſzen;* (*trs.*) *zerstreuen* (*Gl. hrab.*).

zersniden *prt.* ſneit ſniten 1) *s. v. a.* verſniden; 2) *zerschneiden; bsd. das ôberkleid zerschlitzen, sô daſs das unterkleid vôrblickt Trist.* 668.

zerspalten, zeſp. *prætér.* ſpielt (*intrs.*) *dissilire Alxd.* 7283.

zerspannen *prt.* ſpien *sich su sêr auſzdênen MS. II*, 180; *auſzbreiten, auſzspannen Fr. II*, 292*c*.

zerspennen *prt.* ſpante *dissecare, distribuere.*

zerspreiten *prt.* ſpreite *auſzeinander tûn.*

zerstëchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *auſzeinander stëchen.*

zerstœren *prt.* ſtôrte *auſzeinander jâgen, zersprengen* (*sô daſs kein stein*

Digitized by Google

auf dem andern bleibt), *aufsrotten; ein ende machen:* leit z. *Bon.* 4^{29}, ein lant z. *ës ins verderben stürzen* 17^{31}, die ſünde z. *sie aufsrotten* 22 ^{46}, mit ſchalle ſpot z. *durch lachen dem gespötte ein ende machen* 75^{42}.

zerstrobelt (*vgl.* ſtrûwe) *adj.* (*ptc.*) *ungeordnet, strauf* *Steinh. f.* 29.

zerstrôuwen *sw. dispergere* *On.* 2099.

zerstücken *sw. in frusta, partes dissecare.*

zerswëifen *prt.* ſwief *hier und dâhin kommend sich verlieren MS. II,* 194.

zerte, zarte *swf.* (zerter *stm.*) *charta indentata, jêdes von zweien ôder mêren gleichlautenden ôder sonst zusammengehôrigen, der controle wegen aufs einem stück përgamënt ôder papier, geschweift ôder im zickzack von einander geschnittenen ôder zerrissenen zettelchen, fûr zwei ôder mêre contrahierende teile als gégenseitiges documënt gëltend: spaltzettel, kerbbrief, vertrag* (*Hlts*).

zertëilen, zet. *prætér.* teilte *aufsteilen* *Nib.* 5106.

zërtel *stm. démin. v.* zart, *liebchen MS. I,* 18.

zertëllen? *sw. verderben* *Troj. f.* 184.

zërten *prt.* zarte *s. v. a.* zarten, *indulgere, oblectare.*

zertënnen (denen) *sw. aufzeinander dénen, distendere* *Bon.* 71^{9}.

zertragen *prt.* truoc *aufzeinander trâgen.* ſich z. *sich entzweien, differre* *Wstr.* 687.

zertrëchen *prs.* triche *prt.* trach *aufzeinander ziehen.*

zertregelen, zertreien *sw. zerstreuen, dissipare* *Kæn. p.* 205, *Troj. f.* 231.

zertrennen *prt.* trante *Troj.* 16401.

zertrîben *prt.* treip *aufzeinander treiben; zergëhn lassen, liquefacere Doc. I,* 239; *durchtreiben, abnutzen* *Trist.* 4616.

zertrûmen *prt.* trumte *zertrümmern* *Müll. III, xlv, Troj. f.* 216.

zertuon *prt.* tëte tâten *auftûn, aufsbreiten Troj. f.* 121, *Gotfr. ML. II,* 30; *zerbrëchen Troj. f.* 162.

zerûten, rütten *sw. in unordnung bringen, verstôren;* (*eine jungfrau*) *dëflorieren Sm. III,* 171.

zervallen *prt.* viel *aufseinander fallen* *Trist.*.

zervellen *prt.* valte *aufzeinander fallen machen* (*vgl.* *Greg. f.* 152).

zervlëcken *sw. in lappen zerreifsen* *On.* 2096.

zervüeren *prt.* vuorte *aufseinander trâgen, zerzerren* *Nib.* 2694; *zerstôren* *Strassb. Ps.* 7, 10, *Künigb. f.* 29, *MS. II,* 128; *APGS. beraubeu Greg. f.* 142. zervüeret unde zertrennet *Troj.* 16401.

zerwërfen *prs.* wirfe *prt.* warf 1) *von einander wërfen:* ſich z. *in streit gerâten Augsb. Stat. p.* 278; 2) (*intrs.*) *in streit kommen* *Klage* 3311. — zerwërfnis *stf. streitigkeit Sw Sr. c.* 196.

zerwirken *s.* zewirken.

zerzërren *prt.* zarte *zerreifsen MS. II,* 68. — zerzorn *Bon.* 35^{54} *ptc. von* zerzërn *prs.* zir *prt.* zar: *s.* zërn.

zerzücken *prt.* zucte *zerreifsen, distrahere* *Hagen b. Fr. II,* 475c.

zës *zu dës* *Barl.* 76^{28}.

zës (*ahd.* zëſo) *nûr in flectierter form gebräuchlich:* zeſewe.

zesamene, zeſamne *zusammen.* — zeſamene-heftunge *stfm. commissura* (*Doc. I,* 246).

zesamt *præp. D. sugleich mit* *Bon.* 8^{43}.

zeschëitelη (ziſceitilôn) *sw. discriminare.*

zeschît (zeſchidet) *geteilt, zerrissen* *Herb.* 7758, 13656 (z. unde zeſpalt).

zeschiveren *sw. zerbröckeln* *Herb.* 9906.

zeschrîcken *prt.* ſchrac ſchrâken *aufseinander bërsten* *Herb.* 12497.

zesel-gans *stf. multivaga* *Gl. Sm. IV,* 287.

zëseme, zëſem *adj.* (*eine comparativische form; vgl.* zëſewe) *dester Es.* 3555, *Karl f.* 59, 75. dës zëſmin hant *Cod. mon.* 101 *f.* 55 [*vgl. Otfr. V,* 20^{11} in zëſuemo ringe]. — zëſeme *swf.*, zëſem *stf. dextera* (*On.* 55, 2101, *Gramm. II,* 152 *ff, III,* 629).

Digitized by Google

zesnnden *prt.* ſante *zerteilen* TRISTAN 19449.

zẽsewe (*ahd.* zẽſawo, -a, zẽſwo, -a, zẽſo) *adj. s. v. a.* zẽſeme *dexter* AUGSB. BIBL. RICHTER 3, 15, 1 SAM. 11. nâch der zẽſwen hant *zur rẽchten hand* IWEIN *s.* 18. — *swf.* (*góth.* talhavô) *rẽchte* BIHTEB. *f.* 1. — zẽſwent-halben *dextrorsum, rẽchts* MAR. 59.

zeslamen *prt.* ſlnoc *ptc.* geſlagen *zerſchlágen* IW. *s.* 246.

zeslifen *prt.* ſleif *aufzeinander géhn, dilabi* HERB. 17812. *s.* zerſlifen.

zeslizen *prt.* ſleiz *zerreiſzen* HERBORT 17814. *s.* zerſlizen. — zeſleizen *s.* zerſleizen.

zesnîden *prætér.* ſneit ſniten *zerkauen* HERB. 5210. *vgl.* zerſniden.

zespalten *s.* zerſpalten (zeſchit u. zeſpalt HERB. 13656, 13980).

zeſpenden *sw. dispergere, perdere* JEROSCH. *b.* FR. *II*, 297*b*.

zẽsſe *stf. tempestas, séesturm, brandung* (*vergl.* OB. 2102). zẽſſen-machærin *stf. wéttermackerin.* — zẽſſen (*ahd.* zẽſſôn OTFR. *III*, 14) *sw. stürmen, æstuare.*

zestîchen *prs.* ſtiche *prt.* ſtach *im stẽchen zersplittern* IW. *s.* 102.

zestiuben *prs.* ſtiube *prt.* ſtoup ſtuben *wie staub aufzeinander fáren* HERB. 12135, 4237.

zestœren *prt.* ſtôrte *vernichten* TRIST. [ziſtôrida *evulsio Doc. I*, 246]. *s.* zerſtœren.

zestroubet *adj.* (*ptc.*) *struppig gemacht* HERB. 1590.

zestücken, zerſt. *prt.* ſtucte *zerstückeln* TRIST..

zestunt, zeſtunde *auf der stelle, augenblicklich, sogleich MS. I*, 4, KÆN. *p.* 5. ſâ zeſt., dâ zeſt. *Iw. s.* 131.

zẽſwe *s.* zẽſewe.

zeswellen *prs.* ſwille *prt.* ſwal *durch aufschwẽllen zerstôrt wẽrden.* zeſwollen unt zedrungen HERB. 17114. — zeſwellen *prætér.* ſwalte *durch aufschwellen zerstôren.* zeſwalt *tôt gedrângt* HERB. 8893.

ze-TAL, zetale [*góth.* dalath] *hêrunter, hinunter Iw. s.* 229, daz wazzer zetale riten WIG. 652, ûf und zetale *aufwârts und niderwârts* 1665; *unten* 260.

cêté *cetus, grôſzer séfisch MS. II*, 236.

zete-brief *stm.* (*imper.: disperge litteras*) *einer dẽr* brieve *auſszettelt, wîdrâger* HERB. 15*c*.

zeteilen *prætér.* teilte *zerteilen* TRIST. [*diverberare Doc. I*, 245].

zeten (*auſs* zat-jan) *prt.* zette *ptc.* gezet *in kleinen teilen zertûn* (*z. b. den heuhaufen mit der gâbel* PICTOR. 518), *auſsstreuen, spreiten, spreien* (TOBLER *APPENZ.* SPRSCH. 453*b*). — an zeten *telam incipere, ordiri stamen* FR. *II*, 472*b*.

zeter (*sächs.*) *ein von einem plötzlichen schrẽcken óder abscheu óder jammervollen zufalle auſsgeprẽſstes geschrei* (*ein solches geschrei wurde von sér miſshandelten persónen auch vór gericht erhóben*), *evax* FR. *II*, 472*c*, *R-A.* 877.

zetrennen, zertr. *prt.* trante *zertrennen* FRIB..

zetrâten *prs.* trite *prt.* trat, *und* zetreten *sw. zertrẽten.*

zetrîben *prt.* treip triben *aufzeinander treiben* HERB. 17104; *abnutzen* TRIST. 12288.

zettel *stm. aufzug* (*bei den wẽbern*).

zettel-garn *stn. substamen* MONE 236.

zetten [*ahd.* zetjan OTFR. *IV*, 5⁷] *prt.* zatte *zupfen, zausen; zerstreut fallen lassen, streuen; verzetteln.*

zevalier *chevalier, eine* crie WIG. 4568.

zevallen *prt.* viel *dirui Doc. I*, 240, *verdẽrben* HERB. 17816.

zevarn *prt.* vuor *aufzeinander springen, vergéhn.*

zevlẽcken *sw. zerfletschen:* dô zevlẽcte er im die nasen HERB. 7584.

zevürrede *stf. dispendium SUM.* 6.

zevürren, zerv. *prt.* vuorte *aufzeinander zerren* NIB. 3851, *zerzausen, zerreiſsen Iw. s.* 200 (mit zevnortem hâre WIG. 4888); *zerstôren* WIGAL. 2715 (die richeit 3573). — zevürære *stm. prodigus* (*Doc. I*, 246).

Digitized by Google

ze-wâre *adv.* (ze *c. dât. subst.*) *só daſs es wâr ist, warlich MS. I,* 37.

ze-wëge *s. v. a.* en wëge.

zewëiben *sw. ventilare, dispergere, exterminare* (*Doc. I,* 243).

zewelve: zwelve *Barl.* 323⁹.

z'èwen *in ævum MS. II,* 166. — zewè *zu wéh I,* 128.

zewërfen, zerw. *prs.* wirfe *prt.* warf 1) *aufzeinander wërfen Trist.* 13535; *durch wërfen verderben;* 2) (*intrs.*) *in zerwürfniſs gerâten, sich überwërfen, uneins werden Gen.* 63, 64.

zewirken, zerw. *sw.* (*ein erlęgtes wild*) *zerlęgen Trist.* 2793, *AWäld. III,* 107, *Parz.* 3567.

zewiren *prt.* wirte *in unordnung bringen Litan.* 62.

zewîs *stfém. unverschámte schmáhliche handlungsweise Ottoc. c.* 262.

ze-wîu *wozú: s.* ze. zewiu ne, ziune *warum nicht Gen.* 104, *Fdgr. I,* 229.

zewonben *sw.* (*das gemáhte in schwáden ligende heu*) *aufzeinander stóſzen.*

zewonfen *adj.* (*ptc.*) *dispersus.*

zewonren *adj.* (*ptc.*) *in einander gewirrt Wig.* 5794.

zezaniken *sw. aufzeinander reiſzen, zerren Gen.* 85 (*Sm. IV,* 272).

zezerren *prt.* zarte *zerreiſsen Sm. IV,* 281.

zęzzenne *zu ęssen HNot.*

zhantieren *fúr* ſchantieren, *chanter MS. II,* 61. zhoie *fúr* ſchoie, *joie MS. II,* 81. ſhope *fúr* jope, *thorax Wencker Uzbürger p.* 76.

zibârie, ziborie *sw. ciborium, der zur aufbewárung von speise dienende durch vier säulen getrágene óberste teil des altárs* (*duFresne*) *Kœn. p.* 361.

zibe? *adj. im wachstúm zurückgebliben* [arzibuta *residem,* zipun *ignavos Gl. Sm. IV,* 228].

zic *g.* zickes *m. s. v. a.* tuc: valſches zick *LiederS. II,* 613. — *über* zic: tac *und* verzicken *Wien. StR. cod. mon.* 1113 *f.* 71 *s. Sm. IV,* 224.

zich *stf. s. v. a.* ziht? *LiederS. I, n. lx,* 44.

zicke (*ahd.* ziccha) *stf. weibliche zige.*

zickel *stm. eimer mit dęm das wasser aufs dem brunnen herauſs gezógen wird Voc. v.* 1482.

zickel, zickelin *stn. capella, hædus Kœn. p.* 16, *SSp. III,* 15.

zide *fúr* zite *MS. I,* 8.

zidel (*sîdv.*) *bine.* zideln *sw. hónig schneiden, den bînen den hónig nęmen* (*zunáchst in bezug auf die in wäldern im gröſsen betribene bînenwirtschaft*); *melken Sm. IV,* 226. zidelære *stm. bînenzüchter, mellicida, cidelarius, apiarius. ês wâren diſs zum bînenzeideln in den wäldern allein berëchtigte óder befreite leute, die einen besondern richter hatten* (*Fr. II.* 469*a*).

zidel-guot *stn. prædium apiarii.*

zidel-meiſter *stm. apium magister, beticularius Voc. v.* 1482.

zidel-weide *stf. waldbezirk worin bînenwirtschaft betriben wird, rëcht wó su zeideln Pez scr. Austr. diss.* 1 *p.* 11 *ad* 1021, *Wstr.* 686.

zieche *stf. weiter sack, z. b. zu hopfen Augsb. StB.* 23 *Freyb.; bettüberzug* (*Gl. jun.* 392), *somatum Maszm. Denkm. I,* 141.

ziegel (*ahd.* ziagal) *stm. tegula, imbrex, later.* den z. waſchen *sich umnütz bemühen Frid.;* den z. für liter glas an ſehen *Wig.* 9749.

ziegel *stm.*, ziegel-meiſter (*Mon. boica XI,* 374 *ad* 1298) *stm. ziegelbrenner Mone* 232.

ziegel-zite *stf. ziegelbrennerei Kreuz.* 176*a.*

ziehe-garn *stn. Freyb. Sammle II,* 132, 135.

ziehen (*góth.* tiuhan) *prs.* zihe *prt.* zôch zugen (*vgl.* geziehen) *ducere:* 1) (*trs.*) *fortbringen, vórbringen, proferre, ziehen Trist.* 864, 901 [*vgl.* beziehen *durch vorwártslaufen hinter sich hęrziehen Flore* 3774, *erreichen Herb.* 14927], *hêrvórziehen Nib.* 1519, *hinwêgziehen* 149, ſich z. *sich zurücksiehen, begęben* 4564, ſich hôhe z. *mit worten sich über*

Digitized by Google

einen erhęben *Nib.* 3317; *aufziehen, spannen, stimmen Trist.* 2555, 3557; (*wein in fässer*) *ziehen Freyb. Sammlung II*, 155, 135; *mit dem rûder arbeiten Nib.* 6268; — *aufziehen, erhalten, ernären, fovere* [*Gl. lips., Tat.* 145]; (*ein kind*) *erziehen, educare, bilden Iw. s.* 107 (*G. Parz.* 141 [13] *D*); *in gûter, strenger zucht halten; übel zürichten* [*Otfr. II*, 11, 11, *vgl. Nith. XXVII*, 7 wie der rîfe hât die heide erzogen]. — ze geziuge, ze boten z. *zum zeugnifs* (*ursprünglich bei den ören*) *hëranziehn Iwein s.* 279, *RA.* 857, ze inziht z. unde zogen *laut beschuldigen, anklägen Trist.* 18386, ze kampfe z. *zur entscheidung durch den zweikampf berüfen Trist.* 9580 [zôh *probabat Doc. I*, 246]. — z. *AS.* an einen ës *auf în beziehen Herb.* 18; die fache *öder* fich z. an *AP.*, ein urteile z. vür einen *auf einen dëshalb prövocieren, an în appellieren SwSp.* c. 99; die fache *öder* fich an einen gewërn z. *provocare ad auctorem SwSp.* c. 294; die fache an eines eit z. *în den eid darüber züschieben.* z. ein d. ûf einen *a*) *sich auf sein zeugnifs dabei berüfen; b*) ës *în zürechnen, die schuld davon auf în wälzen, în beschuldigen SwSp.* 398[19], daz ziuhe ich ûf die fælde min *Lanzelet* 1636, 3158 (*Diut. I*, 1, *s.* 34). fich z. zuo *DS. a*) *sich darauf einlassen Iw. z.* 2868 *Db; b*) *sie vindicieren* (*SwSp. c.* 194). — abe z.: ër kunde im ab geziehen niht *Parz.* 155[21], *vgl.* 243 [17]. fich an z. *AS. ëtwas auf sich beziehen* (fich ëz an nëmen, fichs underziehen); *ës an sich nęmen, sich dëssen annęmen, ës übernęmen;* fwaz êren ich mich ane züge *Iw. s.* 276, manegiu ziuhet fich daz an *manche glaubt sich das anséhen gęben zu müssen Iwein z.* 2873. hin z. *eine rëchtssache vór einen höhern richter bringen Bon.* 95[9]. mite z. *nachsiehn Tristan* 18430. ûf z. *empórschwingen Trist.* 10200; fîn ruke was im ûf gezogen ër *hatte einen höker Iw. s.* 26, daz höh ûf gezogen lëben *ein durch ére und anséhn aufsgezeichnetes lęben Bon.* 4[21], *vgl. Nib.* 3317; ûf z. ein gerihte ës *als incompetent verwërfen Ob.* 71. ûz z. *aufsziehen Bon.* 48[97], *excipieren RA.* 836; fich ûz z. *öder* fich z. *aufs dem hause ziehen, aufszziehen Wien. StB. f.* 11 *mon.*. wider z. *zurückziehn Iw. s.* 63, *Bon.* 85[38]. — 2) (*intrs.*) *a*) z. ze *DS. auf ëtwas zilen, lósgéhn* [*Otfr. III*, 3, 44]: zuo dem tôde, ze tôde z. *im stërben ligen Oberl.* 2107, die wile ez (daz menfche, daz zem tôde grifende wirt) ze tôde ziuhet *Berht.* 229 [fél z. *trahere animam Voc. v.* 1445, *agonizare Sm. IV*, 245]. hin z. (*auf der wâge*) *überwigen, den aufszchlag gęben, den vórzug erhalten Wstr. Btr. VII*, 140. enein z. *fig. gleichen strang ziehen Nib.* 7442. in z. *beginnen* (hie ziuhet ein ander rede in *Herb.* 17134). ër vol zôch ir muote mit libe unde guote ër *entsprách vollkommen ihren wünschen mit allem was er wár und hatte Wig.* 9546; *b*) *wigen, betrágen:* fwaz ez über 25 pfunt geziuhet *Augsb. StB.* 32 *Freyb.*, fwaz gegen eime foume geziuhet *ungefár einen saum betrágt ib.* 19, fwaz ûf einen foum geziuht *Sm. IV*, 245; daz zuge ze unmahten *würde schwäche bezeichnen Diut. III*, 139; *c*) *gleich, gemäfsz sein:* ëz ziuhet ës *verstéht, zímt sich,* ëz z. mir *öder* an mich (*ës wigt mir, ist mir zúgewógen, an- öder zúgemëssen*) ës *ist mir gemäfsz, pafst für mich* (*vgl.* geziehen).

ziehter *interj. euge Gramm. III*, 303.

zierde (?) *swf. fóhre, kiefer* [*baier.* zihen, zigen *Sm. IV*, 244], *tœda Gl. SFlor.*.

zien *für* ziehen *En.* 9766.

zierde (*ahd.* ziari; *adv.* zioro) *adj. schön geschmückt, zierlich, schmuck Eccard. II, col.* 1479, 1520, *Troj. f.* 198 (*Sch. p.* 967*b*).

zierde (*ahd.* ziarî), zierde (*ahd.* ziar-

Digitized by Google

ida) *stf. zierde, zierât, decus; ârt und wcise des benęmens, manier, indoles, níderd.* tier [*Gramm. III*, 80, *vergl. Myth.* 132].

zieren *prt.* zierte *schmücken Iwein s.* 101, *rûmen, preisen Heil. münch* 141, *AWâld. II*, 74.

zier-garte *swm. lustgarten.*

zier-heit *stf. zierde, hêrrlichkeit Trist.* 4600, *ornatus Fr. II*, 477*a*.

zier-lîch *adj. durch kunst verschônert Iw. s.* 30 [*den vôrgeschríbenen formâlitâten gemâfz Sm. IV*, 283].

zierôt *g.* -ôdes *stm. zierât Göbl. RB. a.* 39 (*Gramm. II*, 255).

zier-sam *adj. ornatus, decorus En.* 9337.

zies-tac, Ziewes tac *stm. dies Martis, dienstag (níderd., eigtl. tiestag) St. II*, 476, *Sm. II*, 97, *Tobl. app. SprSch.* 458*b*, *RA.* 818 [*ahd.* Ziu *ist das griech.* δῖος, *lat. divus, ags.* Tiv, *isl.* Ty'-r *der kriegsgott; vgl. níderd.* tie, *hd.* zie, zieh *Diut. II*, 350 *versammlungsplatz Brem. WB. V*, 66, *Fr. II*, 374, *Hltz* 1811, *RA.* 748].

zieter *stmn. vôrdeichsel, prodeilus, stange wêlche fûr ein weiteres pâr ochsen aufzer' dęm das an der deichsel zieht, an diesêlbe gehângt wird Sum.* 32, *Diut. III*, 149.

zige *stswf. capra SSp. LdR. I*, 24 (*Gl. jun.* 275). zigelîn *stn. kitzlein* [*ital. zeba, vgl. nhd. zibbe*].

zigel (ziegel) *f. tegula*, *zigel Exod.* 161*a*.

cigelinde *elipiades* (*asclep.?*) *Sum.* 53, *fel draconis* 22.

zigen *pl. præt. v.* zihen *Mon. boica X*, 103.

ziger *stm.*, zigere *swm.* (*f. Tobl. appenz. SprSch.* 457*b*) *seracium, die festere aufs den geronnenen molken gewonnene masse* (*bair. topfen, der eigtl. níderschlag der sirbe óder sirte durch ein neues ácidum, die dicken teile dęr zum gerinnen gebrachten sirte*) *Bon.* 15[21], *Pictor.* 521, *St. II*, 473. — **ziger-waȝȝer** *stn. molken Voc. v.* 1482.

zîhen *prt.* zêch zigen *sâgen, aufzâgen, melden (dicere, δεικνύναι, gôth.* teihan); *APGS. êtwas* (*meistens êtwas schlimmes, doch vgl. Otfr. III*, 20[146]) *von einem, auf einen aufzâgen, în dêssen zeihen, beschuldigen, arguere, criminari MS. I*, 67, *Iw.* 288. — zihære, ziher *stm. beschuldiger Liber* 47. — zîher (*ahd.* zihar) *stm. zeiher, zeiger an der ûr.*

ziht *stf. beschuldigung, crimen, flagitium Fr. II*, 470*a*.

z'ihte: ze ihte *in irgend einer hinsicht, ti MS. I*, 117.

cichlamme *swm. cyclamen* (*aristolochia Sum.* 40).

ciclât *g.* -âdes *m.* (ciclatîn *stm. Hess.* 9522) *frz. ciglaton, singleton, seidenzeug, ôfter mit gold durchwürkt, zu ritterkleidern Pf. Ch.* 909, *Trist. f.* 90, *Trist.* 11106 *ff* [*Juvenal sat.* 6 *tenui sudant in cyclade; ddsl Britann. cyclas vestis est muliebris tenuissima et rotunda*]. — ciclât-fîde *swf. Troj. f.* 9.

zil *stn. der punkt zu dęm eine óder mérere personen, ein gedanke, eine tât, begęrdenheit óder zeit hinstrębt, wó sich êtwas entscheidet* (*Flore* 17), *eigtl. dęr in wêlchem mérere linien zusammen laufen, sei es nún der endóder der mittelpunkt: stadium* (*Sus.* 16), *gránspunkt, zîl; aufzgang, ende, summa; strębepunkt, zwêck, absicht; zeittermîn.* die schuȝȝen zuo den zil *Iw. s.* 11, ûf des endes zil sêhen *das letzte ende ins auge fassen Bon.* 26[10], an halbes zil *zur hâlfte Rabbaan* 11[2], êr brâhte sî ûf daȝ zil daȝ sî gar verlurn ir kraft *Iw.* 202, ûf des winters zil komen *dâhin kommen wó der winter anfângt Bon.* 42[58], ûf des riuwen zil komen *wó die reue anfângt* 80[18]; in tôdes zil *mit gefâr des tódes, wenn es des lębens gilt MS. II*, 2*a*, nâch des grundes zil *MS. II*, 13; gegen künigen sîn zil halten *sich mit jédem kónige męssen können MS. II*, 2*a*, der frouden zil *Wig.* 4953, 8358, 9239, ir zuht stuont an der mâȝe zil *an dęm von*

Digitized by Google

der mâze *aufgestellten zil* WIG. 9249, ir libe was bereit der wunsch an wîplichem zil 11455, got weiz wol miner sünden zil *MS. I*, 43, miner schulden zil *das höchste das man mir schuld gęben kann MS. I*, 30*a*; *Röas wâr* untriuwen zil *ein mann in dęm alles was schlëchtigkeit heifzt, vereinigt wâr* WIG. 7625. die nû daz zil der wëlte treit *die jetzt lęben* BARL. 80 ^{18}. ûf ein zil *bis zu ende, gründlich* TRIST. 8790; zil gëben *die zeit in dęr ëtwas statt finden soll bestimmen* WIG. 8809, *enden* BARL. 29^{25}. in kurzem zil *bald* RUOD. WCHRON., inner kurzem zil WIGAL. 1112; âne zil *sine ullo termino MS. II*, 190. gelichiu zil ſlôzen *gerëcht entscheiden só daſs der vorteil nicht auf der einen seite ist;* lachebæriu zil ſt. *lachen bringen* WILH. 259^{28}. — *ârt u. weise:* in ... zil *wie MS. II*, 3*b* ſo ſtên ich allez in der katzen zil und bîze al umbe mich; *ib.* in eines diebes zil *schimpflich.*

zilant *g.* -ndes *m.* (zitland *Voc. ARCHON. p.* 57) *cocconidium* SUM. 21, *thymelœa, zeiland, zebast, seidelbast, daphne, laureola* FR. *II*, 469*c.* zilerber *stn. hitzkorn, coconidium* VOCAB. *v.* 1429.

zile *stf. seile, strich* (DIUT. *II*, 48, *riga Voc. v.* 1482; *versus Doc. I*, 245; *ordo*). in einer zile *in einer reihe* TSION 3000. bi zilen *in streifen, streifenweise* TRIST. 10924 [zilete *swf.* TOBL. APPENZ. SPRSCH. 458*a*].

zilge *stf., swm. für* zelge, *palmes Ps.* TREV. 39*b.* — zilige *stf. spân, schîne, schindel des wundarztes, ferulæ* COD. MON. 4207, 123-129.

zilic? *g.* -iges *adj. schmächtig, klein* WSTR. BTR. *III*, 143 [ST. *II*, 472; *ahd.* ciligo *tenuiter*]. — *vgl.* zelch.

ziln [*ahd.* zilôn, zilên DIUT. *I*, 493] *prt.* zilte *mit einem zile versëhn* WILH. 2^{11}; *als* zil *bestimmen, setzen MS. I*, 148: den begin z. *anfangen* PARZ. 712^{10}, WILH. 116^{1}; daz man gein liehter varwe zilt *was węr auf dęrgleichen aufs ist für schônheit hält* (*des untersûchers* zil *ist schônheit, u. difs ist der schônheit gleich*) PARZ. 58*c*; minniclichen ër mit ir ſpilt unz daz er ir ein kint zilt COD. MON. 579 *f.* 91. einem ziln *an einen ort: în eine zeit, einen ort bestimmen, ein rendez-vous gęben, în wohin bescheiden* OB. 2107. z. *GS. studere, operam dare alicui rei, inniti, conari* [*ahd.* ih zilo mîn *ich beeile mich; niti* zilôn, *studere* zilên?; *vergl. góth.* andtilôn *accommodare, ital. attillare* 'niedlich putzen']. ûf z.: die riemen ûz den ſchilden mit brëſten ſich ûf zilden *rissen auf, barsten* ABLÄTT. *I*, 337. ûz z. (*ein fëld*) *abmarken, abgränzen.* enzwei ziln *zerhauen* A-BLÄTT. *I*, 338 [zilunga *annisus Doc. I*, 207].

zilre *intercilium* SUM. 30.

zil-stat *stf. ort wó die scheibe stęht, schiefszhaus* HAGEN *b.* FR. *II*, 476*a; bestimmter ort* (rîten ûf der tjoſte z. ABLÄTT. *I*, 336).

z'im: ze im. — zim *prs. v.* zëmen.

zimbel *stm. cymbalum, glöcklein* NITH. 3^{7}.

zimber, zimiere *swf. hirschzîmer, rükkenstück, schwanzstück* TRIST. 2903, 2942; (*stm.*) *frz. cimier, das membrum des hirsches, ochsen.* — zimber *für* zimierde TROJ. *f.* 210.

zimber *stm.* 1) *materia im weitesten sinne* [*vgl. frz. timbre 'glocke' sowól als 'hëlm'.* gizimpri *metalla Doc. I*, 216]; *insbsd. zur errichtung eines gebäudes fertig ligendes holz, bauholz, materia* GL. MONS., *carpenta Voc. v.* 1429 (ST. *II*, 474); *von holz gezimmertes gebäude, nębenhaus* MON. BOICA *II*, 575, *XI*, 540 *ad* 1388; *structura, das bauen, der bau mit holz, fabricatio, zûbereitung MS. II*, 7, MON. BOICA *V*, 393 *ad* 1282 [timmer wirkende kunſt *architectura* JEROSCHIN]. 2) *strues, mlat. timbrium, anzdl von* 40 (60) *fëllen, häuten óder pëlzen* (SCH. BRUNSV. *III*, 405) SM. *IV*, 261, HÖLLM. STÆTEO. 56.

Digitized by Google

zimber-houwer *stm. simmermann.*

zimber-man *stm. faber Doc. I*, 207, *architectus, mechanicus* 245.

zimbern [*góth.* timrjan; *ahd.* zimbrôn *Diut. I*, 155] *sw. struere; bauholz zusammenfügen; bauen, fabricari* [bezimbern ein guot *die nôtigen wón- und wirtschaftsgebäude darauf herstellen, ës bewónen*]. — zimbrunge *stf. das bauen.*

zimber-snuor *g.* snüere *f. gerôtelte richtschnür der zimmerleute, rubrica Sum.* 32, *Diut. III*, 149.

zimber-wërc *g.* -rkes *n. zimmerarbeit.* z. üben *zimmern Herb.* 17022.

zime-lich *adj. decens, zímend Barl.* 191², *angenám, lieblich Fragm. astrol.*. — zimelicheit *stf. decentia GBulle c.* 27.

zimen *sw. s.v.a.* zëmen (zimmen *Voc. v.* 1419).

z'imer *auf immer MS. II*, 146.

zimër, zimier *stmf.*, zimierde *stf.*, zimiere, zimber *stn. das zeichen öder bild auf dem hëlme, die verzierung seines wulstes, meist irgend ein tier* (*lówe, ádler, schwán*) *dárstellend, hëlmschmuck, kamm, fëdern* (*frz. le cimier, vgl. ital. cima* 'apex') *Troj. f.* 161, *MS. II*, 226; *bei Wolfr. allerlei schmuck an ross und mann, sëlbst an kaukleidern Parziv.* 687¹, *öber nicht die waffenstücke Wilh.* 357 ⁷ [*bei Herb.* 15933 *bezeichnet* gezimërde *das trojánische pfërd*]. — sich zimieren *sich schmücken Parz.* 175c. gezimieret was der man mit pfelle wît unde lanc *Parz.* 39¹⁷, mit einem fürspan 168¹⁸.

zimmel, zimbel *st. cymbalum Ob.* 2109.

zimmin *für* zinemin *Flore* 16c.

zimpf *stm. collipendium, focale* [*? vgl.* zimpfer, zimpfer-lich *adj. fein, subtilis Pictor.*].

zin *stn. ein weifses metall, stagnum Diut. II*, 45. — [cin: wâc *Sum.* 16]. — z'in *zu ínen.*

zinc, zinke, zingge *swm. quinarius, frz. cinq, der fünfer im würfel-, auch im brëttspil MS. II*, 124b, *Eschenb. Denkm.* 415 (*Fr. II*, 478b). — zinken-zeler *stm. spíler*, topeler, ruffián *Sm. IV*, 273.

zindâl, zindel, zendel *stm. sendel, sendel, kalbseidnes zeug En.* 1276, *Parz.* 377²⁰. cyndât *Alex.* 6530, *Herb.* 480.

zindel-rich *adj.* (*von blúmen*) *Hätzlerl. II*, 57²⁸².

zinele (zinnelîn *stn.*) *sw. büschel ódr gebünde flachses Sm. IV*, 268.

zinemin *stm. cinnamum, zimmet* (*Fr. II*, 478a).

zingel *stm.* [zwinglof *Sm. IV*, 271: zwingolf? *vgl. Graff. II*, 331] *angulum, circuitus; sepes, munitionem, intermurale, pomarium, zwinger Tandarios u. Flordibel f.* 158a, 157a, *Parz.* 376¹¹, 378²⁸, 382¹⁰, 664¹¹, *Wilh.* 94²⁰; *bërgterrasse; höhes félsenhorn* [*streife, strieme am rindelh St. II*, 475].

zinke (*ahd.* zinho) *swm. weifser flëcken im auge, albugo Doc. I*, 207a, *ægilops, vulnus qui* (*?*) *intra oculos nascitur. vgl.* zinc.

zinne *swstf. spitze eines bërges ód. gebäudes; erker, balcon St. II*, 475, *propugnaculum, brustwër, schutzwehre, pinnaculum Eccard. scr. II*, col. 1506; *metonym. mauer.* der wahter an der zinne *MS. I*, 5 [daz gezinne *propugnacula Herb.* 463].

zinnelëht, -oht *adj. aufeinander gekämmt, carminatus* (*vergl. Mar.* 102; *RA.* 587).

zinneln (*ahd.* -ôn) *sw. kämmen, hecheln* (*den flachs*), *carminare. ptc.* gezinnelôt *Mar.* 102 (*Graff. II*, 333; *vgl. niderd.* tinne 'zân eines rechens, kammes').

zinnen *sw. con-cinnare, schaffen? G-Anur* 651.

zins *stm.* [*ahd. pl.* zinsâ *und* zinsi] *census, tributum, vectigal; gerëchtsame, wónung; dienst, lëhndienst Nib.* 3815. ze zinse gëlten *ferre usuras Livl. V*, 231. zins von freuden gëben *freuden schwächen, verlieren Parz.* 248⁸.

Digitized by Google

zinſec *g.* -iges *adj. censualis.*

zinſel(ü), zinſer (*ahd.* zinſeri) *stm. thuribulum* [zinſelôd *fomes* NOTKER BOETH.]. zinſeln (zinſilen) *sw. accendere* GL. SM. *IV*, 274 [zúnſelota NOTKER CAP.], *machinari.* zinſelîn *stn. strix, noctua* COD. MON. 649 *f.* 587 [zünſler *nachtgeist, gespenst* FRIES].

zinſe-LÎCH *adj. censualis, zinslich* TRIST. 6082.

zînſen *sw. tribût gęben* KŒN. *p.* 40, *A-S. von ëtwas; censere, indicere, attribuere* [gizinſti *condemnavit Doc. I*, 246]. — zinſære *stm.* (zinſærin *stf.* TRIST. 4467) *zinsreichender.*

zinſe-TAC *stm. dęr zur abtrâgung der abgâben bestimmte termîn* LUDW. *X*, 683.

zins-GËBE *swm. qui censum dat.* wir ſîn die fëlben zinsgëben *bezâlen dise abgâbe Iw. s.* 284.

zins-GEDINGE *stn. census pactus* JEROSCHIN *b.* FR. *II*, 479*b*.

zins-GËLTE *swm. tributarius* SUM. 19. zinsgëltic *g.* -iges *adj. censualis.*

zins-GUOT *stn. abgâbepflichtiges eigenes landgût* LUDW. *V*, 195.

zins-HAFT (-haftic) *adj. zinspflichtig, censualis* EN. 13179.

zins-HUOBE *swf. ein bauerngût, wëlches ein seiner persôn nach freier mann von dem grundeigentûmer gégen einen gewissen zins gepachtet hat* (barſchalc-huobe) *WSTR.* 689.

zins-LËHEN *stn. erblëhen, feudum censuale* AUGSB. STR. *f.* 91 KR.. zinslêhenguot *bonum emphyteuticum, erbenzinsgût* (*WSTR.* 127).

zins-meiſter *stm. quæstor.*

zins-MÂT *stn.* TRIST. 6003, 6817.

zinstac *fûr* ziestac, *dies Martis Voc.* MELBER..

zins-VELLEC *g.* -iges *adj. ex pacto censuali caducum* AUGSB. STR. *bei* OB. 2112.

zint *tila? Sum.* 32.

zinzel *stm. ein teil der weiblichen brustbekleidung? (cingulum?) ôder zopf? MS. II*, 80*a* [zinzalas *scinifes*, huntfliegun *Doc. I*, 246].

zinzelêht *adj. cinctus? ôd. s. v. a.* zinzerlich? *MS. II*, 86*a.* von ir zinzelêhten bruſt kumt geluſt (*SM. IV*, 276).

zinzer-LICH *adj. zârtlich; niedlich* OTTOC. *c.* 173, NITH. 20⁷.

ZIPF *stm. krankhaft verhärtete zungenspitze des fędervihs, wëlche gewônlich mit verstopfung der nâse verbunden ist, zipps, pfipps, pituita.*

ZIPFEL *stm. angulus, kleidspitze* [gugelzipfel *retropendium Voc. v.* 1419]. — zipfelære *stm. schmarotzer, mensivagus SM. IV*, 279.

ZIPFEL-BIUWE *stf. falscher, scheinbârer schmërz* COD. MON. 831 *f.* 37.

z'ir *zu ir MS. II*, 87, 138.

ZIRBEL *stf.*, zirbe *swf. pinus cembra L.*. zirlîn-boum *cerrus* PICTOR., (zirnenb.) zirleb. *πεύκη, fôhre, hârztanne* FRISCHLIN *p.* 72. — ZIRBELENZ *stm. tannensapfen* (SCH.), *ôlichtes nüſschen der zirbelkiefer.* — zirbitzer *eine drógue daraufs* COD. MON. 4032, 29.

ZIRBELN *sw. im kreise drëhn ST. II*, 475.

ZIRBEL-WINT *g.* -ndes *m. turbo, volubilitas ventorum* CONR..

ZIRBEN *sw.* 1) *volutare;* 2) *sirpen, einen schrillenden tôn von sich gęben.*

zirc *g.* zirkes *m. bezirk* JEROSCHIN.

zirkel *stm. reif, krans, goldner hauptschmuck der frauen mit steinen besetzt, χρυσαμπυξμήνη, μηνισκός* TRISTAN 10967.

cirkel-LICH *adj. cycliformis* ECKEH. BRED. *f.* 216.

zirken *sw. in einen kreis bringen; mit dem zirkel mëssen MS. II*, 225. — zirken, zirkeln (*ahd.* circôn) *sw. circuire, die runde machen, patrouillieren* PASS. STR.. — zirkære, zirkler *stm. circulator, circuitor, wächter, dęr die runde gêt* BITER. 1536, OTTOC.. zirclærin *stf. SM. IV*, 284.

zirlen *sw. contrectare* PICTOR..

z'irme *zâ trem MS. II*, 12.

zirn *fûr* zern *Voc.* AB. *v.* 1429 ('*sumere*, nëmen').

Digitized by Google

zîſe *stf. accîse, regium* FR. *II*, 477*a*.

zîse *swf.*, zîſele, zîſel (*MS. I*, 204) *swm.*, zîſlîn *stn.*, zîſîc *g.* -iges *m.*, zîſînc *g.* -nges *m. zeise, român. ilg zisli, zeisig, acanthis, poln. zizek (fîcedula; stryx, avis nocturna* VOCAB. *v.* 1477) *MS. I*, 191, TRIST. 16896.

zîsel (zîſe-mûs) *eine ârt mâuse, mus alpinus, bergmaus* (GL. *ad* PROB.). *vgl. MS. II*, 235.

zîsel *stm.* (vîſel) *männliches glîd Voc. v.* 1482.

zîſem *stm. ârt gewürz?* ein boum der cyſem betruoc FLORE 16*c*.

zîsemen *sw. folgen, nachâhmen* TITUR., LOH. 167.

zîse-mûs *stf. bîsammaus, sorex, glis* (*gliris*), bilech GL. *ABLÄTT. I*, 349, FR. *II*, 480*a*.

zîsen *prt.* zîſte *exhortari Voc. v.* 1429: die dëgen zîſten ir rotten ſêre in riuweclicher lêre TROJ. *f.* 291 [*schwz. ferri cum impetu*].

zîſere, zîſerle *swf. frucht von cornus mascula, tirle, cornëlkirsche* (FR. *II*, 480*b*); *cicer, kicher* (*vergl. MS. II*, 68*b*).

zîspen *sw. motitare, schleifen MS. II*, 57*b*.

zîs-tac *für* zies-tac DIVT. *II*, 115.

zîſtel *stf. cista, cistella, ârt handkorb* FREYB. SAMMLUNG *II*, 120 *ad* 1392, HÄZL. *I*, 35.

zît *adj. zeitig, bald. comp.* zîter NIB. 3894 [*ahd.* gizîtôr *temperius*].

zît 1) *stf. dîe rinnende* wile, *die aufeinanderfolge des seins: a) hora* (*vergl.* ST. *II*, 468): die ſîben zîte [daz gezîte HERB. 2265] *septem horæ canonicæ; ſîne zîte ſprëchen sein gebët halten* OB. 2114; *b) zeit im allgemeinen:* daz îſt iuwer jungeſte zît *der tôd ist euch nâhe Iw. s.* 51, guoten tac und ſenfte zît hân *Iw. s.* 72. — ir zît (*acc.*) *zu irer zeit WIG. p.* 764. ze guoter zît *zu gehôriger zeit Iw. s.* 291. ze dirre zît *jetzt Iw. s.* 17, bî dirre zît *WIG.* 2613. dër zît, bî dër zît *tum.* en zît *mane; zu rëchter zeit, bei zeiten, tempere* TRIST. 1599, in zît FLORE 20*b*. alle zît (zîte NIB. 2909) *immer* TRIST. [ellîn zît *MS. II*, 33*b*]. manige zîte manchmâl NIB. 557. die zît *tunc temporis, wârend dër zeit* NIB. 1733. vür die zît *von dër zeit an Iw. s.* 109. nie zît *nunquam* [ie zît: iezet *jetzt?*] ſwen zît *quandocunque, si quando* WSTR. BTR. *VII*, 136. ze dën zîten *dâmâls Iw. s.* 11. ze (bî) diſen zîten *jetzt Iw. s.* 156, WIG. 2310. bî zîten *einst* [bezît *per tempo*, bezîter *più per tempo*, allerbezîteſt *e più per tempo Voc.* VENET.-TOD. *v.* 1424 *f.* 3]. ê zît [*ahd.* êr ziti, ê zitis] *ehemâls*, ê der zît alſ ... *bevôr, ehe* HERN. *opusc.* 114. vor zîten *vôr einiger zeit* SCH.. in einen zîten *einmâl in einer zeit* NIB. 4585. — 2) *stn.* [*nicht in allen hdschr. gewônlich*] *bestimmte, gehörige zeit, saison,* καιρός, *hora MS. II*, 33*b*, an dem gelobeten zîte MAR. 159, diu zît ſînt wunneclich *MS. II*, 183*a*, dës was zît *ës wær grâde an der zeit* WIG. 707, dô flâſennes zît wart *Iw. s.* 24, ëz îſt zît daz ich rite 181, ëz îſt zît und nâht ze vruo *MS. I*, 2*b*, êr hëte zît ſich ze hebenne *ës sei zeit daſs êr Iw. s.* 200; ieglichez zît *jéde jâreszeit* BON. 13[1]; eines zîtes 15[1], in einem zîte 23[1]. — 3) *stn. u. f. ûr, horologium* TOBL. APPENZ. SPR SCH. 457*a* [*nîderd.* getîde, *engl.* tide *wëchsel von ebbe und flût*].

zîtawar (GEN. 48) *s.* zîtwar.

zît-BUOCH *stn. chrônik Doc. I*, 290.

zît-DRUOS *stn. s. v. a.* ziteroch.

zîtec (*von* daz zît) *g.* -iges, zît-lich *adj. maturus, justus; tempestivus* EX. 10854, zîtic ze lëbene *in reifer lëbenszeit* TRIST. 43 (MONE 237).

Zîtels *Cistercium, Citeau* REINH., BARL. 5[5]. der zîtelorden *der premonstratenserorden.*

zîtelinc *g.* -nges *m. zeitling, einer dër frûh dâ ist?* MS. *II*, 79*a*.

ZITEN? *sw. bewëgen* ST. *II*, 476.

zîten *sw. zeit sein MS. II*, 79*a*, *I*, 3.

Digitized by Google

zitere *swf. cithara* [*Notker ps.* 33²; citharphinna *plectro Doc. I*, 207].

zîter-lûs (zitterl.) *stf. s. v. a.* ziteroch *Diut. I*, 496.

ziteroch (zittroch) *stm. das zittermâl; die flëckte auf der erhärteten öberhaut, frz. le dartre* (*sicca scabies, impetigo Diut. II*, 45, *Doc. I*, 246).

zît-glocke *swf. úr, stundenglas SSp., Tobl. appenz. SprSch.* 457*a*.

zît-lôse (zite-l.) *swm., stf. hermodactylus, marrubium, citomus, bellis silvestris* (*Diut. II*, 129; *vgl. MS. II*, 22).

zitter *stm. das zittern, tremor Ecken uzvart* 182, *Mart. f.* 126, *Müll. III, xliv. ein hautaufsschlag, s. v. a.* zittar-lûs, zitaroch.

zittern (*ahd.* zittarôn *Diut. II*, 342) *sw. heftig und schnëll bęben, tremere, trepidare.*

citer-wîse *stf. modus cantandi tremulus MS. II*, 193.

zît-vreischinc *g.* -nges *m. aufzgewachsenes und zur nachzucht reifes tier.*

zitwar *stm. zuzur Sum.* 40, *zedoaria, ζαδούρα, ciperus, die wurzel von curcuma zedoaria, wârscheinlich die costwurzel der alten, costus verus öder albus* (*Med.; Hüllm. staetordn.* 31), *vergl.* cedewære. — zitwan *citonale, herba Voc. v.* 1419.

zitze (*ahd.* ziza) *swf. brustwârze, τιτθός, ital. tetta, cissa. pl. brüste Med.*.

ziu: ze wiu *Lachm. z. Nib. s.* 64.

ziu *interj.* (*abgekürzter imper. von* ziehen, *sich zu* ziuch *verhaltend wie* fê zu fich): ziu dar nâher! holt in dâ! *Parziv.* 651¹¹ (*Var.* zuo, zehû, ze heu, zahiu, ziecht).

ziuc (*W.* ziuhu) *g.* ziuges *m. n.* (*gewönlich* geziuge) *sumptus, impendium* (*impensæ*, gitregida *Doc. I*, 213); *apparatus, instrumentum, supellex, vas* [*kriegshêr, hêreszug; kriegsbedürfnisse und gerâtschaften, waffengerât, τεύχεα Gl. mons.* 382, *St. II*, 469. êrigiziuc *æramentum Doc. I*, 210].

ziuc *g.* ziuges *m.* (*instrumentum*) *zeugschaft, zeugnifs* (umb ziuc und urkunde oder brief und hantveſt *Rchtb. v.* 1346 *b. Heum. opusc.* 135, 140); *testis MGB.* 19*c*, *Lieders. I*, 96. einem ziuge erteilen *gerichtlich darauf erkennen dafs er einen öder mérere zeugen stelle.* ziuc, ziuge leiten *einen öder mérere zeugen pröducieren Heum. opusc.* 66, 68, 71, 98. einen an îinen ziugen irren *seine zeugen verwërfen Augsb. Stat. c.* 306.

ziuc-same *stf. zeugnifsablęgung* (*Fr.*).

ziugen (*ahd.* ziugên) *sw.* 1) *hervörbringen, machen* [linwât erz. *Augsb. StB. p.* 18, 30 *Freyb.*]; *rüsten, aufsrüsten*; 2) *als zeuge auftręten.* ëz z. ûf *AS. ës dadurch, damit bezeugen MS. I*, 15.

ziugen-zuht *stf. das hëranziehen von zeugen* (*was úrsprüngl. an den ören geschâh Mon. boica XXV*, 114, *vgl. Mones Anzeiger v.* 1837 *s.* 151, *Fr. II*, 473*a*, *RA.* 857).

ziuhe *swm. dęr ëtwas vörbringt, bescheiniger, zeuge.* — ziuhe *prs. von* ziehen.

ziuhel *stm. lorum Sum.* 34.

ziune: ze wiu ne.

ziunen (*ahd.* zûnnan) *prt.* zûnte *sepire MS. II*, 165 (*Nith.* 46⁵); *flëchten Leys. pred.* 46³⁴, *Sm. IV*, 267.

ziupîn (zûpe) *stf. hündin; lûderliches weibsbild Cod. mon.* 291 *f.* 69.

ziuschen (*ahd.* zûſkan) *prt.* zûſchte *zischen? ATit.* 162. *vgl.* zûſchen.

z'iuwer: ze iuwer.

ziwiu, zewiu, zwiu (ze *u. instrum. v.* waz) *wëshalb Nib.* 2159.

zîzel-wæhe *adj. schön ciseliert? Nith.* 26³ (*MS. II*, 177, 181*b*).

zmurde *stm. pl. in knëchtschaft gebrachte Sláven an der Sále Ot.* 2115.

zobel *stm. zabella, martes russica; zöbelpëlz, als besatz prachtvoller kleider Wig.* 931, *MS. II*, 95, *auch als besatz des hëlms Wig.* 5562. ſwarzer *z. d. i. sêr dunkelbrauner, der köstlichste Nib.* 7338, *Trist.* 6620.

zobel-balc *g.* balges *m. zöbelfëll Wig.*.

zöbelîn *adj. von zöbel Parz.* 68*c*.

Digitized by Google

zober·stein *stm. bernstein, alveus lapideus Voc. v.* 1482. *vgl.* zuber.

zoc *g.* zoges *m. zug* WILH. *I*, 53; *spannung* HERB. 8991; *kriegszug* OB. 2115; *appellátión* STRASZB. STR. *III*, 116 SCH.. — *vgl.* alzoges [alz. wân GEN. 110].

zôch *prt. v.* ziehen BARL. 8^{26}.

zôcne, zôhe (*ahd.* zôhâ) *swf. canicula, satz, sauze, sauche, hündin* SUM. 47 [*schwz.* der zaugg ST. *II*, 466, zôke 476]; *scortum.*

zocmen (*W.* ziuhu), zocken *prt.* zohte *zucken, heftig und wiederhólt ziehen* (*MS. I*, 83); (*intrs.*) *langsam óder schleppend einhergéhen.*

zôchen·sun, zôhenſun *stm. són einer hündin* [huntin ſun ENSER *HF. bei* KURZ OTTOC. UND ALBR. *II*, 256], *hundsfutt, eine schélte* AUGSB. STR. 75, RUPR. *RB. b.* WSTR. BTR. *VII*, 189, § 99, *RA.* 644. *vgl.* merhenſun.

zocner *stm. ast, ramex Coc.* MON. 653 *f.* 240.

zockel *stn.* (*pl.* zokelir DIUT. *III*, 152) *ital. zoccolo, griech.* τζόκαρον, *holzschúh, dëssen úbergeschirr aufz schinen von ęgſókren gęflochten ist.* zokelir *crepida* SUM. 36.

zocken (*ahd.* zocchôn, *W.* ziuhu) *sw. stark, schnëll ziehen.*

zoge·brücke *stf. zugbrücke* FRIB. TRISTAN 6109.

zogelen *sw. auf alle weise bemúht sein fortzukommen* JEROSCHIN.

zogen (*ahd.* zogôn, *W.* ziuhu) *prætér.* zogete 1) *heftig ziehen, zucken, zupfen, zerren, úbel, gewaltsam behandeln, raufen* GEN. 95, NIB. 466^{2}; *ducere*, ziehen, (ëę z.) *hinziehn (mit worten u. dgl.)* MS. *I*, 113*a*. ziehen unde zogen TRISTAN 18386, *vergl.* WALTHER 104^{15} (*wie* ſtrîchen unde ſtreichen, blîchen unde bleichen TRIST.). ſich z. *sich ziehen, wëgbegęben* TRIST. 18411; *sich treiben, eilen* TRIST. 682. — ëę zogt ſich an einen *s. v. a.* ëę ziuhet an -: ſît ëę ſich hât an dën gezogt PARZ. 21959, 10801, WILH. 80*b*; *vgl.* ST. *II*, 477. für zogen *in die länge ziehn, protrahere.* 2) *in einem záge gëhn, migrare, ziehen, fortzusiehen zíehn, eilig ziehen, reisen* MON. CAN. REG. 579, *f.* 9, KÆN. *p.* 40, 118, GRS. 95, *MS. I*, 193, *II*, 5, TRIST. 5606, BES. 47^{110}. — mir zoget GS. *ich hábe damit eile, ës gêht mír gût von statten, succedit miki:* ſî liezen in sęgen GS. *ës wær inen eilig damit, sie beschleunigten es* NIBEL. 681^{3}, 719^{4}, 1261^{3}, 1589^{3} [VAR. zewen], daz er im liezę zogen baz *er möchte mír eilen* FLORE 11*a*; dô was den hêrren (*den 3 kónigen*) ſô gezoget daz … MAR. 224.

zôhe *s.* zôche.

zone *swm. fúrer, dux.*

zœnen *sw. abziehen* MS. *I*, 196; *anziehen, locken* PICTOR. *p.* 102. für zœhen *præferre.*

zol *g.* zolles *stm.*, zolle *swf.* [vgl. *isl.* tolla *kærere, cohærere*] *cuspeter, gewónlich cylindrischer klumpen; klotz, knębel, baillon* FDGR. *I*, 179^{1}, HAGEN *b.* PEZ SCR. *R.* AUSTR. 1116.

zol *g.* zolles *m.* (zol *stf.* PAN. STRB.) *aufzálung im einzelnen* RITR. LANDR. *p.* 147, § 30; *ein längenmaſs, der zwölfte, zęhnte teil eines fúſses.*

zol *g.* zolles *m. abgábe* (von sachen *die zu lande verfúrt werden*), *impetto, frz. taille, mlat. tallia, toletum, vectigal, saccus publicus Doc. I*, 246. *vgl.* mût (WSTR. 691). ir lôn der gît vil füezęn zol (*gábe*) WIG. 5412. dâ gap diu diet von freuden zol *es wären tief betrübt* PARZ. 185^{13} [der pfunt·zol AUGSB. STB. 17 FRTS. *bestand in vier pfenning von jéden pfunde goldes fúr das ëtwas gekauft óder vërkauft wurde*].

zol·mûs *stn. telonium* GL. ABLÄSS. *I*, 351.

zol·kelre *swm. telonarium* OB. 2114.

zollen *stm.*, zollen·tuom *stn. telonium.*

zolnære (*ahd.* zollanari) *stm. zollnęmer, telonarius* PARZ. 129^{5}.

zol·vreisec *g.* -iges *adj. dem zollamte verfallen* WSTR. 691.

Digitized by Google

zôpe *f.* *zaupe*, *weiblicher hund*, zôhe (*Gl.* FLOR. 984).

zopf *stm.* 1) *das hôchste*, *apex*, *crista*, *hârbüschel*, *flëchte*, *stirnhâr*, *nîderd.* top, *mlat.* *tufa*, *frz.* *toufe*, *toupet* *Wigal.* 7412 (entflohten 2414, mit golde bewunden biz an des hâres ende 864, mit borten und sîden bewunden 7414). *frauen schwæren aufzer auf ire brüste auch auf ire rëchten hârflëchten* *Sw Sp.* c. 320, *Augsb.* *StB.* 101 *Freyb.* (*RA.* 897); 2) *ârt weisbrôdes mit zopfförmig geflochtenen enden* *Cod.* MON. 698 *f.* 49.

zopfe *f.* *hârflëchte* *Herb.* 598.

zopfen *sw.* *Ben.* 167.

zorht? (*ahd.* zoraht), zorft (*ahd.* zoroft) *adj.* *glanzreich*, *hërrlich* [*ahd.* zorfti *claritudo.* zorahtôn *glänzen*].

zorn [*später* zoren; *W.* ZIRU, *vergl.* zerren, *plattd.* tarren 'zanken'] *stn.* 1) *jëde ârt plötzlich entstëhenden unwillens*, *wie klein ôder grôsz dîser sein mag:* im schôz in daz hirne ein zorn u. eine tobesuht *Iw. s.* 124, vor zorne tobete in der muot 59; lâ dinen zorn und din ungemüete *dein tôben und wëhklâgen* *Wig.* 5264; einem zorn tuon (ûf einen) *in zum zorne* (*gëgen einen*) *reizen* *Frid.*; zornes gie im nôt *êr hatte ursach dazû* *Nib.* 8967; sinen zorn anden, rëchen *racke nëmen für die feindseligkeit die einen trifft* *Wigal.* 3555, 7052, *vgl.* ande. mit zorne *voll eifer* *Wigal.* 452, *in wilder mordgir* 3716; *hitzig* (*nicht* 'zornig') 6622; mir ist ze zorne *Herb.* 422; âne zorn *in sein schicksal sich fügend*, *gelassen* *Wigal.* 3413, âne zorn lâzen (*vgl.* âne nit, âne haz l.) *çben nicht bôse drûber sein*, *es geschëhen lassen*, *nichts dagëgen einwenden* *Iw. s.* 201, *Wig.* 3273, *vgl.* *Gramm.* *IV*, 243. 2) *die âuszerung eines solchen unwillens*, *eifer*, *heftigkeit*, *wortwëchsel*, *hâder*, *verweis* (hie was zorn âne haz *Iw. s.* 278, 225, 15). 3) *was* zorn *erregt*, *eine heftige gemütsbewegung veranlasst*, *die kränkung die einem widerfârt:* ich hân ein d. für zorn *Reinh. p.* 99.

zorn, zorne *adj.* 1) ëz ist mir zorn *indignor* *Uolr.* *Tristan* 1364, swie zorne mir wære *Herb.* 12824, *Egenl.* *CXXXI*, p. 47, ir ist ûf mich (an mich 35) vaste zorn *Iwein s.* 89; 2) ëz tuot mich zorne *macht mich zornig* *Karl* 109*a*, *MGB.* 571 [*vgl.* *Hel.* 165[34]].

zorn-bære *adj.* *erzürnt* *Troj. f.* 170.

zornec (*ahd.* zornag) *g.* -iges, zornec-lich *adj.* mine zornige site *meine ungehaltenheit* *Iwein s.* 82, 245. ëz tuot mich zornic *Nib.* 3768. zornelich *Uolr.* *Trist.*.

zornelîn, zornlîn *stn.* *kleiner* zorn *Tristan.*

zornen *sw.* (*intrs.*) zornic *sein.* *prägnant:* zuo mir zornet ir ganc *Herb.* 9438.

zorn-galle *swf.* *bitterkeit* *des* zorns *Trist.* 14150.

zorn-hou *g.* houwes *m.* *ein fëchterhieb* *Falckner* *p.* 123.

zorn-lich (zornel., zornecl.) *adj.* *ad iram spectans.* vergaz der zornlicher wise *Herb.* 3892. — *adv.* *Iw. s.* 172.

zorn-mære *stn.* *zornrede*, *zürnen* *Trist.*.

zorn-muot *stm.* *erbitterung* *Iw. s.* 287 (*Doc. I*, 246).

zorn-tac *g.* tages *m.* *der jüngste tag* *Barl.* 96[8].

zorn-var *g.* varwes *adj.* *zornfarb*, *röth vôr zornhitze* *Karl* 124*a*.

zort (*nîderl.* tort; zorc? *vgl.* zürken) *stercus* *Gl.* *Sm.* *IV*, 285.

zote, zotte *swm.* *f.* *s.v.a.* zâte, *hârflocke*, vese; *pl.* *die comæ eines cométen* *Jeroscн.* [zote *tubus*, *rôre an einer kanne* *Alber.*; *trinknäpfchen*, *ital.* *ciôtola*].

zoten *sw.* *sotticht sein.* jênen zotte der darm *hing herausz das eingeweide?* *Herb.* 1434.

zoteren *sw.* *nîderhangen* (*wie z. b. hâre*, *defluere*), *schlottern* (*wie nicht rëcht befestigte strümpfe*) *etc.* *Gl.* *Sm.* *IV*, 296.

Digitized by Google

zottëht *adj. s. v. a.* zâtoht *Dasyp.*.

zouber [*ahd.* zoupar, *b. Notk.* zouver, *im* heidelb. *Flore* zǒfer] *stn. veneficium, fascinum, mágische kunst, zauberei Frid., Trist.* 1038, ër tuot eȥ mit z. an in (*im an*) *Eccard. II, col.* 1538, mit z. varn *zauberei treiben MS. I,* 73*b* [toufære *veneficus Gl. lips.*, zuppar *venenum. vergl.* zouwan *góth.* táujan *facere?*].

zouber-küsselin *stn. zauberkissen Frib. Trist.*.

zouberlach (lehe, lech) *stn. apparát zur zauberei, das treiben von zauberei Bit.* 58, gént mit bœsen zouberlehe umb *Berht.* 58 [*vergl. Gramm. II,* 503, *Sm. II,* 421, *IV,* 216; lach, lêhe *ableitung? óder von* leich *illusio?*].

zouber-lich *adj. zauberisch Tristan* 10800. an zouberlichen buochen las *in zauberbúchern lás Barl.* 200^{14}.

zouber-list *stm. mágische, zauberkunst MS. I,* 78, *pl. Eccard. scr. II, col.* 1477.

zoubern (*ahd.* zoufarôn) *sw.* (*knüpfen, binden, hemmen, festhalten*) *fascinare Berht. f.* 33-44 *mon.*. *vgl. Mythol.* 580, 690. — zouberære *stm. fascinator, zauberer Iw. s.* 60. zoubrærin *stf. pharmaceutria Doc. I,* 246. — zoubernüsse (i) *stf. divinatio Hagen b. Fr. II,* 465*b*, *Herb.* 13437.

zouber-spil *stn. zauber Troj.* 82*b*.

zoufen *sw. sich winden, aufzflucht súchen, tergiversari Pictor. p.* 224.

zouge *swm. mündung eines geschirrs Frieș.*

zougen *sw. s. v. a.* zeigen *Kœn. p.* 4, *Ben.* 147 [*Tat.* 144; *asächs.* tôgjan, *vgl. Sm. IV,* 236]; *zeugen, testificari* [*vgl.* zougan-zuht *Lex. bav. u. Decret. Thassilonis*]. — *fúr* zouwen: zouge din *MS. II,* 56*b*, 81*b*.

zouhen *fúr* ziehen? *Wilh. I,* 31.

zoum (*W.* ziuhu; *doch vgl.* zûen) *stm. zaum:* einem z. unde ſtegereif nëmen *halten, damit er bequám vom pferde absteigen kann Iwein s.* 19 [zoumili *funiculus Doc. I,* 246].

zoumen *prt.* zoumte *zäumen; AP. das pferd worauf einer sitzt am zaume fúren Wig.* 8921, *Wilh. I,* 105, 110, *Nib.* 2341.

zoum-strenge *adj. hartmäulig* (*von rosse*) *Roth.* 52*a* (5087).

zoupe *s.* zôpe.

zousen *s. v. a.* zeiſen.

zouver *fúr* zouber *Flore h.*.

zouwec, zawic *g.* -iges *adj. manu promptus.*

zouwe-lich, zoulich *adj. eilig Voc. s.* 1482.

zouwen (*ahd.* zawên, *góth.* tavjan) *prt.* zouwete 1) *vorwärts schreiten* (*festinare Voc. v.* 1482), *schnëll von statten géhn, schnëll gelingen, zu tal werden En.* 1320 (lâ dir z. *mache dafs du vorwärts kömmst, spáte dich, eile Uolr. Trist.* 2923, des wêges gezawet im dëster baȥ *Boner.*; dîn zouwis *festines Alex.* 327^{1}, *Gramm. IV,* 35. *vgl.* zogen); 2) *trs. in der eil machen, gár óder fertig machen, bearbeiten, bereiten, parare,* (*in spéciellen beziehungen*) *schmieden, hecheln, węben, gerben, färben* [*ahd.* zvir gizawêt gizaot *bis tinctum,* zawa *tinctura,* zawa-trugelin *Will.* 7^{b}, zawari *tinctorius vel fucorius Gl. Sm. IV,* 210] *etc.; beeilen* [gezouwelichen *eilig Scr. sax. Menckен. col.* 1791], ſich z. *sich spúten Renner* 11372 (*Gramm. III,* 346); *eilig über ëtwen hingéhn, ës verderben, zerstören Ps. argent.* 136, 7. *vgl.* zâfen. — zawer, zouwære *stm. árt túch- óder zeugmacher Wstr. Btr. VI,* 162, *walker, altflicker* [*niderd.* touwe *textura, textus, vgl. Fr. II,* 467] *Sm. IV,* 216.

zoye *fúr* ſchoie, *joie, gaudium Will. I,* 92.

zu *fúr* ze *Iw. s.* 208.

zu- *fúr* ze- *und fúr* zer-: z. *b.* zali *fúr* zelie, *zerliefs Wilh. I,* 98.

zuber *stm. congius* (*Doc. I,* 246), *cilveus, offnes böttchergefäfs bestimmt an der zúberstange von zweien getrágen zu werden; bränte, daube, niderd.* tubben, *mlat. typrus Goldast r. al. I,* 2, 253, 118 [*vergl.* zuniper

Digitized by Google

tina, einpar *situla* GL. ECCARD. FR. OB. *I*, 855. zubel *fistula*, *canalis* OB. 2119].

zuc (*W.* ziuhu) *g.* zuckes *m.* 1) *das ziehen mit dem fischernetz, mit dem rûder* NIB. 6269, *streich des schwęrtfidelbógens* 8085; *heftiger zug* TRIST. 7059 [*im meistergesange ein unrichtiges pausieren* WAGENSEIL NÜRNB. 529]; *verzug, aufschub, frist* LEIENSP. *II, p.* 48; *rêchtserhólung bei einem óbergericht RA.* 834; *das rêcht einen kauf zurückzunęmen; álimentátión* OB. 2122; 2) *zug, expeditio, ἀποστολή* OB. 2123; 3) *órt wo das flôsz ans land gezógen wird; tractus, gégend* SCH. GL. 2122. — die züge *die letzten súge, die ágonie* SM. *IV*, 236. zuc tuon *G. wêgziehn.* eines zuges ziehen *auf einen zug, auf einmál* TROJ. 12572 [*schwz.* zuc, zügle *pflaster, emplastrum* PINICIN. *voc.* 2, 2[7]].

zuc-brief *stm. erlaubnifs zur execútión* OB. 2123.

zucke *stf. antlia, pumpe* [*ahd.* zucha *ruga*].

zücken, zucken (*ahd.* zucchan, zucchôn) *prt.* zucte zuhte (zuckete KÆN. *p.* 31) *nach ętwas schnêll hinfáren, ęs schnêll greifen, ziehen* (*z. b. das schwęrt von der seite* IWEIN *s.* 46), *wêgreifzen, diripere, stęlen, rauben* KÆN. *p.* 31, BIHTER. *f.* 11, *MS. I*, 44, 197, *II*, 204, PICTOR. 524; *durch anziehn des zaums* (*ein pfęrd*) *stillstêhn machen* NIBEL. 5259; *pumpen* (FR.). — abe z. *schnêll abziehen* BONER. 76[81]. fich an zucken *AS. annęmen* (du zuckis dich trunkenheit an ROTH. 1084). ûf z. *in die hôhe hęben; anstiften, subornare* PEZ *b.* FR. *II*, 484*a*. hin z. *hinwêg reifzen* WIG. 5129, hin in z. PEZ SCR. *col.* 968. fich wider z. *sich schnêll zurück ziehn* WIG. 4254. — zückære *stm. râuber* (GL. SBLAS.).

zuc-liche *adv. schnêll, carptim.*

zucker *stn. saccharum, frz. sucre, spán. açucaro, arâb. shuker* [daz zuccher *Voc.* VEN.-TOD. *v.* 1424 *f.* 21]. gewunden z. *d. i. zucker-penit* (*franz. penide*).

zucker-mæze, -mæzec *g.* -iges *adj. wie zucker* WILH., *AWÂLD. II*, 243.

zucker-sâme *swm. gestôfzner zucker? TROJ. f.* 178.

zucker-süeze *adj. sûfz wie zucker MS. II*, 130*a*.

zucker-violêt *stm. zuckerviolât, veilchenconserve* BON. 48[111].

czûde *stf. ein polnisches kopfrêcht und eine gewisse ordnung der erbeigenen gûter* (FR. *II*, 465*b*).

züemic (*ahd.* zuomig) *g.* -iges *adj. vacuus, inanis* [*ahd.* zuoman *spán. tomar* 'wêgnęmen, aufzléren'].

zûen? (*ahd.* zûôn) *sw. haften, stêkn bleiben, zaudern* (DIVT. *I*, 178).

zügel [*ahd.* zugil, zuhil, *W.* ziuhû, *vgl.* zoum] *stm. strick zum festhalten, habena, zûgel* TRIST.; *griff, capulum Doc. I*, 246 [*bair. auch die zucht d. h. sowól das ziehen, erziehen, als das gezógene, erzógene, die raçe*].

zügelen *sw. ziehen, erziehen, erzîlen, cultiver;* ein clôfter vorniuwen und ûf z. SCHLIEBERER CHR. *v.* 1378 [heimzugilinch *idiota, rusticus Doc. I*, 218].

züge-liet *g.* liedes *n. marsch? COD. PAL.* 357, 5.

zugen *pl. præt. v.* ziehen BARL. 114[4] [zuzun *propagines Doc. I*, 246].

zuge-sêil *stn. tau* HERB. 313.

zuge-weich *adj. was sich leicht zieht, schwank, biegsam* (*von einem stâbe*) ROTH. 4296; *weichmäulig* (*von pfęrden*) COD. MON. 964 *f.* 72*b*. *vgl.* SM. *IV*, 10.

zuht, zucte *prt. v.* zücken *MS. I*, 81.

zuht (*W.* ziuhu) *g.* zühte *f.* 1) (*matérielles*) *ziehen* [âtum-zuht *átemziehen Doc. I*, 293; hant-zuht *chiregia, furca Voc. v.* 1429], *vgl.* NIB. 2004; 2) *alimentum, lębensunterhalt;* 3) *disciplina, erziehung, wôlgezógenheit, leiblich und geistig, bsd. die âufsere édle anstândigkeit in gebârden, tracht und betrâgen, feine sitten, feines benęmen, gefûl von wôlanstândigkeit, ártigkeit, hôflichkeit* KÆN. *p.* 31, *MS.*

Digitized by Google

I, 46, 107, 129: einem eine z. tuon *im eine ártigkeit erweisen Sm. IV*, 247, im wære diu ſëlbe z. geſchëhen *ęr wâre ęben so ártig gewęsen Iw. s.* 14, dur dine zuht *weil du ein mitleidiges, zárt fúlendes hërz hast Bon.* 12*a*, *vgl. Troj.* 566, 11907, *Müll. III*, xxxix, 353, ër pflac ſolher zühte *ër besâſs solche ártigkeit Wig.* 2198, ir zuht ſtuont an der mâȝe zil *sie wuſsten bei der hôflichkeit und ártigkeit mit dęr sie jédem begęgneten immer grâde das rëchte mâſs zu trëffen Wig.* 9249, mit zühten gedagen *wie ës wólgezógnen leuten zúkömmt schweigen* 84, ſich mit zühten tragen *sich anständig betrágen* 741, mit grôȝen zühten *mit der liebenswürdigsten ártigkeit* 4206; in an ir zühten vil wênic iht gebraſt *sie bewârten ihren vollen anstand Nibel.* 430, ir zuht von art *die ihrer hęrkunft gemâſze lębensárt Iw. s.* 231; hëlndiu zuht *die feine sitte die sich im hëln zeigt Parziv.* 393[3]; 4) *züchtigung, ſtráfe* (*Wstr.* 692) *Iw. s.* 15, 70, *vgl. Nib.* 2004; 5) *soboles, fœtus, die brût, die gesammten jungen die gróſsgezógen węrden Boner.* 49[4] [widar z. *absque recreatione Doc. I*, 244].

zuht-bëseme *swm. zuchtrúte Eccard. scr. II, col.* 1548.

zuhte-bære *adj. honestus Parz.* 82*a*.

zühtec, zühtec-lich *adj.* 1) *fœtus Doc. I*, 246, *gedeihlich Trist.* 16464; 2) *züchtig, hôflich Nib.* 4757; mit zühteclichen ſiten *mit einem höchst bescheidenen węsen Wig.* 8568, *Parz.*. zühtecliche *adv. mit anstand.*

zühtegen *sw. castigare.* — zühtegunge *stf. castigatio Barl.* 377[15]. — zühtigære *stm. scharfrichter, scherge Westenr. Btr. VI*, 178, *Freyb. Sammlung II*, 107.

zühte-lôs, zuhtlôs *adj. disciplinæ et modestiæ impatiens* (*Gl. ad Prob.*), *ungeschliffen MS. I*, 67*b*, *Iw. s.* 12.

zühten *prt.* zuhte 1) *hófsitte zeigen*, zuht *üben Trist.* 3497; 2) *erudire Doc. I*, 246; 3) den lip z. *nâren Mar.* (*Pictor.* 524*a*).

zuhte-lich, zuhtenr. *adj. honestus MS. II*, 40, *Wilh. I*, 113.

zuht-lîch *adj. fein Barl.* 104[9].

zuht-meiſter *stm. erzieher Ot.* 2120.

zuht-muoter *stf. schwiegermutter, fâcsau.*

zuht-vliehher *stm. honesti decoris osor MS. I*, 6.

zülle (zille) *swf. nachen, fischerkahn, rennschiff, flusſsschiff, insonderheit leichter aufs einem baumstamme gemachter nachen, canoe, celox, linter, lorca Ottoc. c.* 186, *Nith. cod. nig.* 27, 12, *Rab.* 747, *Heimb. MT.* 207, 209, *Wiener MR.* 19, 31. zulle hret *Heimb. HF.* 382 [ſcholle *plassolas Anon. vratisl., vgl. Fr. II*, 470*b*, *Sm. IV*, 254, *Wstr.* 689].

zülle-bruoder [*vgl.* zullen *saugen Fr. II*, 485*b*] *stm. lollbráder, bajazzo Kœn. p.* 200.

zulpin? *stf. concubine Mich. Beham mon. f.* 173 [*baier.* zolp *stm. lümmel, tölpel, niderd.* tulpe, *vgl.* tolpatſch].

z'ummâȝen (*s.* unmâȝe) *sér Alts.* 220.

zumpfe [zumpte] *swm.*, zumpfel *stn.*, zumpfelin *stn. mentula Fr. II*, 486*b*. zumpfen-hüetlin *stn. præputium.*

zümphentur *für* ſchumpfentiure *Wills. I*, 7.

zûn *stm.* (*pl.* ziune) *verſchlufs*: 1) *tapes* (*von leim gemacht*), *verpfählung MS. II*, 5 [ſtein-zûn *macerie*; ê-zûn. vride-zûn, biunt-zûn, hrant-zûn. mût-zûn, ban-zûn *Sm. IV*, 266]; 2) *der eingeſchlossene platz, septum Augsb. StB.* 26 *Freyb.* (*Schutzschwæb. WB.* 544; *vgl. engl. town*).

zündec (*ahd.* -ic) *g.* -iges *adj. MGH.* 27*a*.

zündel *stmfém.*, zunder (*ahd.* zuntar, zundira, zuntro) *swm. isca* (*Gl. A-Bl. I*, 340), *caustica, fomes, tabor, zunder aufs lumpen, aufs baumschwamm, aufs faulem böchenholz* [*provenç. tondre 'fëll, lappen'. vgl. ahd.* zandron *feuerkólen*].

zünden [*vgl. góth.* tandjan *accendere,*

tandvjan *brennen*] *prt.* zunte *incendere* NIBEL. 8541 [gizunta *refovebat Doc. I*, 216]; *ein licht an einen bestimmten ort hinleuchten lassen* (*ST. II*, 482), einem nidere z. *im zu bette leuchten* STAUFENB. 723 [*vergl. ahd.* zundida *ardor*].

zunder *român. fûr* ſerpant, *schlange* WOLFDIET.. — *vgl.* zündel.

zündeſal, zunteſal, [künteſal] *stn. incendium* HEINR. SUMM. 263.

zunël *schëlle am tambourin? WILH.* 382[15].

zunft, zumft (*W.* zimu) *stf.* 1) *conventus, tribus, verein;* 2) *conventio, pactio, consensus;* 3) *quod convenit, was sich zimt* PARZ. 122[17] [ëpangazumftliho *consonanter Doc. I*, 207].

zunge *swf. lingua* (*d. i. dingua*): 1) *dorn an der schnalle u. dgl.;* 2) *das wërkzeug der sprâche:* mit lëbentigen zungen *bei lębzeiten* MÜNCHN. STR., über moltige zungen *auf dem grâbe;* 3) *sprâche, volk mit eigentümlicher sprâche, nâtiôn, land* DIUT. *III*, 62, ûz ſwëlher zunge er vert RUPR. BAIR. *LR.* § 38, daz er von einer zungen ze der andern gên wil § 68, *SwSp. c.* 162 [gezünge *stn. sprâche;* gezüngel *stn. nugæ* GL. LIPS.].

zungel *adj. linguosus* [gezungalemo *facundo Doc. I*, 214]. *stn.:* himilzungal *gestirn* GL. HAM. [*ahd.* zunkalôn *stërnleuchten*, himelizen, *ἀστραάπτειν.* cazunkalêr *splendescens*].

züngeln *sw. garrire.* — züngelære *stm. linguosus, verleumder* (die wërre zwiſchen friunde tragent WINSB. 9, LACHER 79).

z'ungewinne: ze ung., z'unguote *in malam partem MS. I*, 156, z'unmære *nimis ingratum MS. I*, 128, z'unſtæte *als unbeständigkeit MS. I*, 93.

zünſel *s.* zinſel.

zunter (zunder, zundel) *stm. isca Sum.* 96, *caustica* 22 [zintra *Doc. I*, 246].

zuo *adverbialpräp.:* *mit* dâ: dâ erbeizte diu junefrouwe zuo *bei dęm, an dęm stieg sie ab WIG.* 2024, ſî hât rëht dâ zuo *IW. s.* 69, dâ müeſe ich angeſt zuo hân 243; — *mit verbis:* zuo bringen *durchbringen, dilapidare; beweisen.* zuo gâhen *hëraneilen WILH. I*, 26. mir gêt angeſt zuo *mich befällt IW. s.* 221; zuo gên *untergêhn EN.* 1454, *SSP. III*, 42. zuo grîfen (*gëld*) *einziehn OTTOS HF.; eine sache angreifen, dasû tûn, zur ausführung NIBEL.* 3150, 8859. zuo halten *continere* FALCKNER *p.* 108. zuo legen *hëlfen* WENCKER *Ußbürger p.* 152. zuo leiten *hërankommen* HERB. 7413. ſich zuo liechen *sich zuſchlieſsen* KAIS. 67*b*. zuo rinnen *hinzûlaufen, herzûſprengen* HERB. 5792, KŒN. APP. *p.* 822 SCH.. zuo riten *hęr reiten* WIG. 319. zuo ruofen *anrûfen* NIB. 876. zuo ſamnen *conventari Voc. v.* 1482. zuo ſîgen *sich hinneigen* TROJ. *f.* 46, 151. zuo ſinnen *herbeikommen* KAIS. 82*c*. zuo ſprëchen einem *zû ęm hin sprëchen IW. s.* 52; *ęn hëraufzufordern, anklâgen.* zuo ſpringen *anspringen* NIB. 7857. zuo ſtapfen *hërantręten.* zuo ſuochen einem *anrechnen, imputare* OBERL. 2130. zuo tuon *verschlieſsen* (*im gégens.* von ûf tuon) *IW. s.* 71. zuo vâhen *concipieren* FRGM. ASTROL.. zuo vrumen einem *ęm verschaffen.* zuo gewahen einem *GS. gégen ęn erwâhnen* TROJ. *f.* 152. zuo wünſchen *ddoptieren* (GL. SBLAS.). — zuo ze *s.* zuoze.

zuo *præp. s. v. a.* ze (*z. b.* zuo gereche *plene*). *sie erscheint vorzûglich dann in dîser form, wenn sie vôr dem pronômen stêht, wodurch öfters einer ungebürlichen êlisiôn vôrgebeugt wird:* zuo mir zornet ir ganc HERB. 9438. — zuo *fûr* und: vleiſch zuo den viſchen *fûr* viſche unde vleiſch. — — zuo diu *ddzu* GEN. 67.

zuo-brinc unge *stf. beweis* OB. 2119.

zuoc *g.* zuoges *stm.* (zuoge) *ast, zweig, zacken von einem baum, einer gâbel etc..*

zuo-ganc *g.* ganges *m. aditus.*

zuoge *sw. calamus* (*Doc. I*, 246). *s.* zuoc.

zuo-gëlt *stn. was einer êhefrau auf*

Digitized by Google

einem güte verschríben óder vermacht ist, mitgift GUDEN. *V*, 440 (SM. *II*, 44).

ZUO:GIFT *stm. zúgábe.*

ZUO:GRIF *g.* griffes *m. apprehensio, das zúnęmen MS. II*, 141*b*; einem einen z. tuon *execútión bei ím halten* OB. 2124.

ZUO:HALTÆRIN *stf. concubíne, níderd.* tauhelderſche.

ZUO:KUNFT *stf. ankunft* GUDEN. *IV*, 289.

ZUO:LÂZEN *stn. admissura (de pecudum coitu) Doc. I*, 246.

ZUO:LEGER *stm. hëlfer* GUDEN. *IV*, 55. zuolegunge *stf. hilfe* (SM. *II*, 453). — ZUO:LIGER *stn. beiláger?*.

ZUO:LOUF *stm. zúlauf; tumult* STRASZB. STR. *II*, 26 SCH..

ZUO:LUOGER *stm. zúschauer* (TOBL. *APP.* SPRSCH. 462*a*).

ZUO:MACHER *stm. schmeichler* (FR.).

ZUO:MAN *stm. cicisbeo, adulter* SM. *IV*, 213.

ZUOME: zuo deme *hinauf an dęn* NIB. 3814.

ZUO:MÜRSE, ZUO:MUOS *stn. zúspeise, gemúse das man zum fleische gibt, episumen, pulmentum* SUM. 6, *Doc. I*, 226, SM. *II*, 626.

ZUO:MÜLLER *stm. óberster múlknappe* AUGSB. STAT..

ZUO:SALUNGE *stf. verméerung?* daz-korn gibet deme libe ſterke zûſ. MED..

ZUO:SCHEPFEC (*ahd.* -IC) *g.* -iges *adj. MS. I*, 134*a*.

ZUO:SCHIHTEC:LICHEN *adv. occasionaliter* CONR..

ZUO:SPRUCH *stm. anklâge* OB. 2130.

ZUO:SÛF *stm. jéde flüssigkeit die zu trocknen speisen gegëssen wird* SM. *III*, 204.

ZUO:TRÎBER *stm. húrenprócurdtor* BERHT. 313.

ZUO:VAL *g.* valles *m. accidens*, geſchiht, des wëſins ſchin CONR..

ZUO:VART *g.* verte *f. ankunft* BARL. 90 ^{36}; *eingang, zúgang* 194^{39}.

ZUO:VERSIHT *stf. erwartung, spes* FLORE 1428, TSION 534, 578, 1194 (*suspicio, refugium Doc. I*, 246). *synonym sind* gedinge *und* hoffenunge.

ZUO:WART *stf. zúflucht, zúfluchtsort* WIEN. STB. *f.* 15*a* MONAC. [in zuowartido *in perventiare Doc. I*, 207].

ZUO:WART *adj. zúgewendet, zúkêrt* HERB. 4337; *zúkünftig.*

ZUO:WIDEME *swm. viduum post nuptias conjugi a conjuge promissum* STRASZB. STR. *III*, 278 SCH..

ZUO:WÎP *g.* wîbes *n. pellex, concubina, kębse* KŒN. *p.* 27 (*Voc. ARCHON.*).

ZUO:WORT *stn. gúter óder bôser beindme; tádel, lob* OTTOC. *c.* 671.

ZUO:WÜNſCHUNGE *stf. adoptio Voc. v.* 1482 [zuogwunſcter *adoptivus* GL. S-BLAS. 17*a*; OB. 2123, 2132, RA. 463]. *vgl.* wünſchen.

ZUOZE, *die præp.* ze *die ire eigene betónte form adverbialisch als verstârkung vór sich nimmt:* zuozim zé ím TROJ. *f.* 179. zuozir zé ír MS. *II*. 21. zuozirre *ad ejus* (*eorum, earum*) TROJ. *f.* 171. zuoziu *ad vos* NIB..

ZÛPE *stf. hündin; lúderliche weibsperſón. vgl.* ziupin.

ZUPFEN (*W.* ZIUFU) *sw. stark u. schwâch ziehen* [*vgl. ital. zuffa* 'rauferei'].

ZURBE *f. ital. torba*, (*níderd.*) *torf.*

ZÜRCH *stn. kót und harn der pferde. vgl.* zürken.

ZURF, zurft *stm. torf, rásiges abgeriſſenes stück land* SCH. *ad* KÆNIGSHOV. *p.* 692.

ZÜRGEL *stf. sorba.* zürgel:boum *sorbus.*

ZÜRKEN (zürchen? zürgen?) *sw.* (*von pferden und rindvih*) *den két von sich lassen, misten* [diu roszürk *excrementa equorum*].

ZÜRNEN *prt.* zurnde 1) *ungehalten sein IW. s.* 173; *AS. úber étwas:* daz, ez PF. CH. 38^{25}, NIB. 766^{4}, 1516^{3} (*vgl.* GRAMM. *IV*, 613, 687); *litigare, contendere, controvertere;* 2) *sornig machen, erzürnen:* zürnt iuch niht mit mir *non ve choruza chomi Voc.* RENEZ.-TOD. *v.* 1424 *f.* 96, ROTH. 1639 (GRAMMAT. *IV*, 35). — *ptc.* zürnde BARL. 212^{1} [*ahd.* zurnida *ardor*].

ZUR:SLIZ *stm. discidium* PRUD. GOTTFR. [*vgl. ahd.* zurwân *suspicio Ps.* 118^{39} *b.* SM. *IV*, 82].

Digitized by Google

zurſtun: man ſol elliu ros zurſtun ſlahen *Spervogil MS.*.

züschen (ziuſchen?) *prt.* zuſchte *zischen, wie beim brande, uri* [zuſct, pizuſkit *ad- amb- ob- per-ustus;* enzuſt *entzündet Cod. mon.* 270 *f.* 101]. *vgl. En.* 3172 (*zücken?*), *A Tit.* 162.

zûsen? (*ahd.* zûſôn) *sw. recingere Gl. Sm. IV*, 287.

zuſle *stf. überkleid; substratum lecti, lena.*

zuſtieren *für* tjoſtieren *Ob.* 2130.

zw- *oft für* tw- (*ahd.* dv-): zwahen *für* twahen, *waschen Ob.* 2132, *vgl. Wstr.* 694, zwehele, zwehel, zwihel *für* twehel [*ital. tavaglia, frz. touaille*] *SwSp. c.* 267, 263. zwanc *für* twanc, *jurisdictio Leyensp. II*, 38.

zwac-lsen *stn. forfex.*

zwacken *prætér.* zwacte *zwischen zwei finger- óder zangenspitzen fassen, zwacken und drücken, carpere Reinh. s.* 338 [ûf zw. *erwischen, arripere Pictor.*].

zwange *swf. emunctorium* [zwangen *formicales Voc. v.* 1429: *formicæ?*]. *vgl.* zange.

zwangen (*ahd.* zwangôn) *sw. vellere, irritare Doc. I*, 246.

zwâre (zwâr *Frib. Trist.*) *adv.* (se *c. ddt. subst.*) *für wâr, als ëtwas wâres* (ich wil iu daȥ zwâre ſagen *Iw. s.* 40); *fürwâr* (*als eine bald im anfange, bald in der mitte stéhende beteurung*) *Troj. f.* 111.

zwëc *g.* zwëckes *m. stücklein holz* (*auch wól andern stoffes*) *das keil- óder nágelförmig zúgespitzt zum einstëcken, einschlágen dienen kann, kurzer nágel, clavus* (*Diut. II*, 234); *nágel óder pflock als zílpunkt in die scheibe gestëckt, zílpunkt.*

zwecken *s. v. a.* zwacken *Sm. IV*, 300.

zwei *neutr.* (*vgl.* zwêne), *góth.* tvô. in zwei (en zwei) *zweifach, zweifellich Trist.* 10721, *in zwei teile Fr. II*, 487*a*.

zweiec *g.* -iges *adj. in zwei geteilt, entzweit; von sweierlei meinung* [die zweigun heri *bifida agmina Gl. Sm. IV*, 298].

zwei-eckëht *adj. zweischneidig, anceps Strassb. Ps.* 149, 6.

zweien (zweigen) *prt.* zweiete 1) *zu zweien machen: a) zwei in eins verbinden MS. I*, 88*a*, ſich zw. *sich páren MS. I*, 59, *II*, 33, 63, 78, 167, *Gamur* 694; *b) in zwei teile teilen, entzweien, trennen SSp. I*, 31, *SwSp. Lehnr. c.* 150. ſich zw. *nach zwei seiten hin aufzeinander géhn, sich entzweien Windsb. MS. II*, 253; *sich unterscheiden, verschieden sein SwSp. c.* 19, 2, 283. 2) (*intrs.*) *zwei sein, nach zwei seiten hin géhn, verschieden sein SSp. II*, 12. ſunder zweien *absque dubio Ottoc.*. — gezweite bruoder *unilaterales, vergl. SwSp. c.* 387 *Sch.*. — zweier *stm. schismaticus Freyb. Samml. I*, 104. — zweigunge an dem glouben *schisma Kæn. p.* 113.

zweiger, zweier *gén. v.* zwêne, zwô, zwei. zweigerhande *sweierlei Barl.* 146⁶.

zwein-zic (-zëc, -zuc), zwênzec *zweimál zehn, zwanzig MS. II*, 212. zwênzic-ſtunt *vicies En.* 7193. der zweinzigeſte tac *sc.* nách wihenehten *Ob.* 2133. in daȥ zweinzigeſte lant *in eine unbestimmte weite entférnung Flore* 1291, 2577.

zwei-schellec *g.* -iges *adj. dissonus, discrepans Guden. II*, 1330.

zwei-traht *stf. seditio Voc. v.* 1429, *Voc. Melber.*.

zwei-valter *stm. papilio Sm. IV*, 298.

zwelf, zwelef (*góth.* tva-lif) *zwei über zehn.* nách diſen zwelf tagen *Iw. s.* 75. die zwelf (nehte) *sctl. vom 25 dezember an Fr. II*, 489*c*, *die zwölfte ist epiphania Hilts calend. med. ævi p.* 142. zwelf alter muot was an in zwein *Troj. f.* 183. min zwelve *zwölfmál so vil menschen als ich bin, óder zwölf solche wie ich Troj. f.* 146. — der zwelfte *einer der zwölf gerichtsbeisitzer, scabinus SwSp. c.* 83 (*Westenr.* 696). der

Digitized by Google

zwelfte tac, âbent *etc. sc. nach weihnachten.* ër ſëlbe zwelfte ęr *mit* 11 *andern* NIB. 246, 4919.

ZWELF-BOTE *swm.* (*auch im singul.*) *apostel* SCHREIBER *UrkB. II*, 121, 125, KŒN. *app. p.* 906, DANCR. 111. der zwelfboten orden *ordo apostolorum* PEZ. — zwelfbote-lich *adj. apostolicus* OB. 2141; zwelfbotigeȝ lëben *vita apostolica Vocabul.* MELBER.. — zwelfboten-ſchaft *stf. apostolatus* PEZ.

ZWELGE *stfém. ast, sweig, niderd.* der telge.

zwêne *m.*, zwô *f.*, zwei *n.*: die zwêne ungevüegen man *Iwein s.* 246, diſe juncfrowen zwô 273, diu zwei jungen (ęr *und sie*) 239. dô hëten wir zwô zwei gewant TRIST. 12810. *gén.* dër zweier eineȝ *Iw. s.* 69 (in zwei wîs 87, *vgl.* wis). *ddt.* zwein mannen 48, ſi zwêne under in zwein *beide mit einander* TRIST. 4535. nâch zwein ſînen kinden *Iw. s.* 208.

zwëȝele = zwifele (furkie). — zwëfeliht *duplex* LUDW. *I*, 415.

zwëste *swm. quaste*, koſte.

zwî *g.* zwiges *n. pl.* zwiger, zwier [*pl.* zwide FR. *II*, 487*c*], zwîlîn *stn. der sweig, surculus MS. I*, 41, 189, EN. 3118; der êren zwî *Winsbekin* § 3; *pfropfreis* SM. *II*, 486.

ZWI-BAR *s.* zuber.

ZWIC *g.* zwickes *m. ansatz am ende der peitsche ód. geiſsel, schwippe, frz. touche* (TOBL. *app.* SPRSCH. 463*b*); *streich damit; figûrl. beschâdigung* [*schlag, rûte* PICTOR.]. dir wirt von mir ein zwic NITH. 23⁵, zwicke u. flege 23⁶.

zwic *g.* zwiges *n. s.v.a.* zwî.

ZWICKEL *stm. swëcke, nâgel WILH.* 54 ²², *calus DIUT. III*, 150; *keil zum holzspalten u. dgl., cuneus; angulus* (*FR. II*, 488*b*).

ZWICKEN *prt.* zwicte 1) *vellere, vellicare* TROJ. *f.* 220; *beugen, inflectere MS. II*, 232; *præstringere;* 2) *mit der geiſsel schlâgen* FR. *II*, 488*b*; 3) *keile, pflöcke, nâgel einsetzen und durch solche befestigen, keilförmige ód. überhaupt stücke einfügen:* (Maria) wol mit lilien umbeſticket, dâ ſint rôſen in gezwicket *Kvonr.*. abe zv. PARZ. 124⁴, 155²⁶.

zwidarm, zwidorn, zwitarn *stm. spurius, nothus, von unter sich nicht gleichen eltern entsprossen; zwitter, androgynus, hermaphrodita; hirco-cervus Voc. v.* 1482; *gränzbewôner Sm. I*, 396, *RA.* 410.

zwide *stn.* (*pl.* zwider) *sweig Sm. IV*, 302. — ſi hât ein zwidic nafes *Cod.* MON. 291¹⁷⁰.

zwîden *sw. fronde ornare. trop. APGS. einem in ëtw. willfâren, ze in gewâren MS. II*, 235*b*, mügen wir dës gezwidet ſîn *si id impetraverimus* HERB. 12105. *vgl.* begrüenen.

zwîen, zwigen *prt.* zwiete 1) (*intr.*) *frondescere.* 2) (*trs.*) *fronde ornare* [*vgl.* durchzwîen]; *pflanzen MAAL.; pfropfen* BARL. 350²⁹, *Sr. II*, 486. — *trop. hëlfen:* mit hëlfe mich gezwî JEROSCH. *b. Fr. II*, 487*a.* *vgl.* begrüenen. — zwîære *stm. pflanzer, insitor.* — zwiunge *stf. das pfropfen*, inpfëtunge MONE 234.

ZWIRREN *prt.* zwierete *mit den augen freundlich zünicken, nach der ęȝe, verstôlens, schëlmisch* BERHT. 353, *MS. I*, 83, 86, *II*, 94 (zwingen und zwieren), NITH. 25³, BEN. 177, 240, *Wirzb. cod. altd. ged. f.* 265. daȝ ratio daȝ wîſe ane zwieren DIST. *III*, 4.

ZWI-GËLT *stm. pensatio duplex* WILH. 151⁴, *SSp. II*, 32.

zwigen *s.v.a.* zwîen *pfropfen, impfen* TROJ. 49*b*.

ZWI-GEWENT *adj.* (*vom acker*) *ſô lang daſs man în nicht in seiner ganzen länge fort pflügt, sondern in zwei teile teilt, bei dęren enden man umwendet SM. IV*, 300.

ZWI-GÛTE *stf. der doppelte betrag, das doppelte des węrts, doppelersatz* (mit der zw. bûeȝen *RechtB. v.* 1332, *Sm. II*, 45, *Oz.* 2138).

ZWI-NÎT *adj. bigamus Doc. I*, 246.

Digitized by Google

zwi-kôse *stf. dialogus, homilia.*

zwilch (zwilich, zwi-lîch) *g.* zwilhes *adj. bilix, biplex, binus, duplex, geminus MS. II,* 175; *bis, bina vice* [zvilihiz tuoch *biplex pannus* Gl. A-Bl. *I,* 352, *vgl.* drilich]. — (zwilech) *stm. bilex, swilch, swillich, sweifâdig gewürke* Sm. *I,* 414, *IV,* 299.

zwilhen (zwillen, zwilligen) *duplicare, geminare* (*vgl.* drilhen) *MS. II* 231. — ein gezwillider man Fr. *II,* 488*c.*

zwi-louf *stm. streit, zwist* Westenr. Btr. *VI,* 163.

zwimelechan? *bithalassum* Sum. 2.

zwinc-ouge *adj. pœtus, leviter oculos declinans Doc. A.* 189.

zwineleide *stn. hermâphrodit? castrât?* Wstr. Btr. *VII,* 186.

zwinelinc, zwillinc *g.* -nges [*ahd. auch* zvinelo] *m. geminus* Sum. 6 (zwilach *stn.* Sm. *IV,* 305. zwên zwillinge Hagen *b.* Pez *ad* 1270).

zwingel, zwingolf *stm. raum zwischen der statmauer und dem grâben, zwinger, pars pomœrii, antemurale* Oberl. 2138 *ff* [*wôl entstellung aufs* zingel, *wie* zwivolle *aufs cipulla*].

zwingen, zwinken *sw. s. v. a.* zwinzen, *swinken* (Nith. 30[5] var.). *vgl.* zwieren.

zwinzen, zwinzern (*ahd.* zvinzarôn), zwieren *sw. an den augen sitternde bewęgungen leiden ôder machen, zwizeren, blinzeln, nictare, oculis micare* Nith. 30[5], Steinh. *f.* 24, zwinzernt mit den ougen *annuunt oculis* Petr. Pacec., Pictor. 535*a* [verzwunzen *versôgen* Sm. *IV,* 307].

zwipol *swf. cepula, bulbus* Sum. 54 (zwivolle).

zwir (*ahd.* zviro), zwiric, zwiror, zwirunt, zwirent, zwirnet, zwirnunt, zwirn (*ahd.* zviron), zwireſt, zwirt *sweimâl, bis* Sw Sp. *c.* 133, 386, Rupr. bair. *LR.* § 62, 78, 181. zwir kiuwen *ruminare Voc.* Archon.. zwir alſ ofte *MS. II,* 36, St. *II,* 488, Gramm. *III,* 228 [zwirn-ſtein *mola asinaria Doc. I,* 246].

zwir-backen *adj. biscuit.*

zwirben *sw.* 1) *herumdrêhen* TSion 1778 (St. *II,* 365); 2) *sich* (*schwindelnd*) *umdrêhen* Otte bart 148.

Zwirin *Schwerîn* Sw Sp. *c.* 39.

zwirlen *sw. s. v. a.* zwieren, zwinzen Steinh. *f.* 113.

zwir-lîche *adv. auf zweifache weise, ambigue* Gloube 3703.

zwirm, zwirn *stm. zwirn, dimum.*

zwirmen, zwirnen (*ahd.* zvirnôn) *sw. torquere, retorquere Doc. I,* 246, *dimare. s. v. a.* zwieren.

zwirn (*ahd.* zwirôn) *sw. deficere:* ſô ir des waʒʒers zwirote Gen. 66.

zwisc *g.* zwiſkes *adj. binus, zwifach* Lobges. Mar. 12, Genes. 105, *vgl.* Brem. WB. *V,* 138. zwiſkiu *jê zwei* Gen. 60. under iu zwiſk *s. v. a.* under zwiſken iu *zwischen euch* Genes. 88. in zwiſken *zwischen* Gen. 42, Kais. 40*c,* 54*b,* 67*c,* 77*c,* 92*c.* zwiſken Kais. 1*d* (Graff ahd. prep. 188, Gr Ruod. *s.* 12, Gramm. *III,* 94, 268), zwiſchen ir beider Heum. opusc. 109.

zwischeliſch *adj. zweispaltig, bifurcatus* Ottoc. *c.* 100.

zwi-schellec *g.* -iges *adj. uneinig.* — zwiſchellekeit *stf. uneinigkeit* Wallraff 87.

zwischen (zwiſchent Ben. 337) *prâp. D.* (*auch bei den verbis der bewęgung*): zw. den porten zwein Iw. *s.* 50. viel zwiſchen'n herten Nibel. 845[3], Parz. 236[19], *vgl.* Wilh. 189[7]. Nib. 620[4] *C ist zwifache constructiôn verbunden* zwiſchen der wende u. einen ſchrin; zw. iu unde ſîn Dietrfl. 2805 [*vergl.* Nibel. 1196[2] ob ir zen Hiunen hêtent niemen danne min und ander mine mâge].

zwischen-liebt *stn. crepusculum* Gl. basil..

zwischenunge *stf. duitas* Sum. 6.

zwisele *adj. ambiguus* Physiol. 136*a.*

zwisele *swfém. gâbel wêlche z. b. zwei stämme eines baumes, zwei zweige eines astes, die beiden beine am menschlichen rumpfe und dgl. mit einander bilden* (*furca,* hake Sum. 7) Trist. 2938.

Digitized by Google

zwiseloht *adj. gâbelförmig, bifurcus.*

zwi-spalt *adj. gespalten; uneinig.*

zwi-spël *stn. das doppelte* Steyerer *p.* 58. — zwi-ſpëln *sw. verdoppeln, verméren* Pez.

zwi-spilde *stf. der doppelte betrag, zwigülte* Amberg. Acten *v.* 1372.

zwi-spilde *adverb. zweifach, doppelt* Augsb. StR. 48, 107, 112, Ob. 2139, *RA.* 387.

zwi-spildec *g.* -iges *adj. biformis* Gl. Sm. *III*, 563.

zwi-spilden, zwi-spëln, zwi-spiln *præt.* ſpilte *in zwei teile teilen, verzwifachen, verdoppeln, doppelt nęmen* LaienReg. 20*b*, Mon. Boica *XVII*, 139 *ad* 1375, dô wart daz volc gezwiſpëlt Freyb. Samml. *I*, 80, dër z'ende ûz zwiſpilte ame ſchâchzabel ieſlich vëlt mit cardamôm Wilh. 151[2], Eccard. scr. *II*, col. 1481 (Gramm. *II*, 337).

zwi-spilt *g.* -ſpilde *f. duplum* Mon. Boica *XII*, 345, *XIII*, 408.

zwi-spręche *adj. bifarius (!).*

zwitarn *stm. s. v. a.* zwidarm (zwidorn) *RA.* 410.

zwitzern (*ahd.* zvizirôn) *sw.* (*von dingen die sich só schnëll bewęgen daſs sie an zwei enden gewissermáſsen zugleich geséhen węrden*) *zittern, flimmern, rutilare, coruscare* Pictor. [gezwitter *stn. widerhall* Jeroscн. *b.* Fr. *II*, 489*b*].

z-wîu (*ahd.* zi-hvîu, ze *und instrum. v.* waz) *qui, quare MS. I*, 93.

zwi-valdekeit *stf. ambiguitas* Bihteb. *f.* 25.

zwi-valden *sw. verzweifachen, verdoppeln MS. II*, 29*a*.

zwi-valt (zwivaltic Bon. 91) *adj. zwifach, zweifältig, doppelt.* eine hûbe zw. *eine von zweierlei stoff, von* ſwarz und grâ Parziv. 55c, ein zwivalter mantel Westr. Btr. *VI*, 163; *zwô persónen* Trist. 11721 [tvifolda *anceps* Gl. Lips.].

zwi-valter *stf. papilio* Heinr. summ. 264 [vivaldera Gl. zwetl. 50, 37, trev. 5, 17, SBlas. 74*a*, pfoldre jes. 269, Gramm. *I*, 862].

zwivel *adj. zweifelhaft, zweifelnd* (*anceps, dubius*).

zwivel (*ahd.* zvivo, zvival, *vgl. dubium*) *stnm. schwankende beschaffenheit des gemüts; mithin jéde gesinnung die der treue, dem festen vertrauen usw. entgégen stêht: peinliche ungewiſsheit* Iw. *s.* 146, *besorgnis* 147, *das verzweifeln, die hoffnungslósigkeit, im gégensatze des triuwe des vertrauens* (für den trûst in zwivel wac Wig. 6459, Parz. 1[1], MS. *II*, 129*a*, 134*a*); *mistrauen* Wh. 8404. âne zw., ſunder zw. *handlabie.* dës iſt zw. dehein êre vérlos für mich gewërt Iw. *s.* 43.

zwivel-nürde *swf. lästiger* zwivel Tristan 15277.

zwivel-haft (-haftic Bon. 95[71]) *adj. mit zwivel behaftet, ungewiſs, unentschieden; unzúverlässig.* zw. beſtân *sich lange bedenken* Wig. 9906.

zwivel-lich *adj. dubius* (für wâr ver in daz zw. *sie wuſsten wærlich nicht wie sie das anfangen sollten* Barlaam 402[32]); *angstvoll, hoffnungslos* zwivellichiu nôt, zwivellichiu ſwære Iw. *s.* 224. ſunder zwivellichen wân Barl. 100[40].

zwivel-lop *g.* lobes *n. laus ambigua:* zw. daz hœnet MS. *I*, 116.

zwiveln (*ahd.* zvivalôn) *sw. zweifelhaft sein; unentschieden sein, zweifeln* Trist. 10346; *bezweifeln, in verdacht hâben ib.* 13769. dane zwivel ich niht an Iw. *s.* 30. — zwivelære *stm.* Trist. 14014. — zwivelunge *stf. dubitatio.*

zwivel-nôt *stf. pein des zwivelns* Trist. 19356.

zwivel-vart *g.* verte *f. gefährvolle reise* MS. *II*, 246.

zwivel-wân *stm. opinio dubia* MS. *I*, 137, *II*, 112.

zwi-vertic *g.* -iges *adj. unsinn* (Fr. *II*, 486*c*).

zwivleid? *ein mensch dęr beide geschlechter in sich vereinigt, dęr zwei*

Digitized by Google

leute vórstellt; überh. ein schwächlicher mensch RUPR. LEHENR. § 95, *p.* 186.

zwivolle, zwivole, zwival *swmf. cepa, cipolla*, louch, *allium cepa* L. SUM. 39, DIUT. *III*, 144.

zwi:vüeȝec *g.* -iges *adj. bipes.*

zwi:wahs (:was) *adj. zweischneidig* (*Doc. Miscellan. I*, 246).

zwî:wërf, :wërft *zweimal* (*niderd.*) KÖLN. CHR. *p.* 163.

zwô *fém., s.* zwêne.

zwô:zal *stf. zweidrittel* OB. 2141.

zwuo *für* zwô UOLR. TRIST. 1203.

zwürbeln *sw. kriechen* OTTE VON DEME RINGE (DIMMERING.) *p.* 199.

zwurnent *für* zwir KÜNIGBUOCH *p.* 6.

zwuſchen *für* zwiſchen KŒNIGSH. *p.* 32.

ZUSÄTZE.

1*a*, *z.* 13 [*statt* '(dar abe *etc.*)'] 1) dar abe, hër abe *etc.*; 2) *mit verbis:* abe gân *GSDP.*, abe lân *AS.*, ſich abe tuon *G.*, abe ziehen *ASDP. etc.*.

1*b*, *z.* 11 [*statt* 'stn.'] *stm. das ábendrót* WALTH. 30⁵;.

aber:wette, after:wette *stn. eine art conventiónsstráfe* MON. BOICA *XXII f.* 196, 197 *ad* 1340. *vgl.* wette.

abe:sneitach *stn. s.* ſneiten.

2*a* abe:wësic *g.* -iges *adj. abwęsend* AMB. STB..

abe:wunde? *stf. tiefe wunde* LAURIN 856.

abe:würfic (abw.) *g.* -iges *adj. abtrünnig* WISH. 38.

â:bunſt *stf. m. miſsgunst* LEYS. PRED. 67¹⁴ (GRAFF *I*, 270, 272).

adel:bære *adj. édel* TROJ. 258*b*.

2*b* adel:kint *g.* -ndes *n. éheliches kind* LEYS. PRED. 132¹⁰.

adel:wîp *g.* wîbes *n. éhefrau* LEYSER 132².

3*a* age:vûȝ *stm. ápeiſs, ein fisch* SM. *I*, 88.

3*b* art:ecket? *adj. achtschneidig* RUOL. 97²⁴.

z. 2 *v. u.* [*nach* 'ähten,'] æhten,.

4*b* æle *plúr. von* âl *anguilla* REINH..

5*b* alnt *alt, ein fisch* SM. *I*, 52.

z. 1 *v. u.* [*hinter* '26).'] der alte *heiſst der springer im schachspil.*

6*a* altus *niderd. für* alzuges (alzoges) LEYS. PRED. 108¹⁰ (GRAMMATIK *III*, 63).

alt:wërker *stm. dęr alte sachen aufsbessert* (*vgl.* wërc) *Voc. v.* 1419.

6*b* amareȝûr *stm.* = amaȝûr, *eine würde bei den sdrazénen, dem frz. connetable entsprëchend* RUOL. 161¹⁴.

7*a* amer *ambra, bernstein, zum räuchern gebraucht* HÜLLM. STORDNG 38.

[*z.* 15 *tilge* '— *ambra*'].

7*b*, *z.* 28 [*hinter* '79.'] — andunge *stf. eifer:* zorn u. antunge LEYS. PRED. 6⁴⁰.

8*a*, *z.* 23 [*hinter* '*meiner*;'] ſchriben an ein buoch GRAMM. *IV*, 773, ſprëchen an einen 836;.

8*b*, *z.* 14 [*statt* '*Barl.*'] BEN..

9*a* anen *prt.* ante (HERB. 15211) *præsagire, voraufsséhen, ánen, impers.:* mir anet HERB. 592, mich anet TRIST. 9359.

9*b* angewette *stn. s.* wette 637*b*, 638*a*.

10*a* annæme *adj. acceptus, gratus* LEYS. PRED. 66⁴³.

ansage *s.* ſage.

ansiht *stf. s. v. a.* angeſiht.

ansprâche, anſpræche *adj. s.* ſprâchen.

11*a* antpfanc, antphanc *s.* antfanc.

antwëder *für* eintwëder LEYS. PRED. 61¹⁴.

z. 28 [*statt* '*gútstëhn*'] *gútstéhn.*

11*b* apvel:var *gén.* varwes *adj. apfelfarben.*

Digitized by Google

11*b* ap=got (abg.) *idól.* apgot=hûs *stn. heidnischer tempel Ruol.* 11⁶.
z. 13 *v. u.* [*hinter* '103].'] *vgl.* ſtat.
12*b*, *z.* 29 [*statt* 'm.'] *n.*; *z.* 30 [*hinter* 'f.,'] armûete *stn.*.
13*a* asch=man *g.* -nnes *m. küchenjunge? Greg.* 2866.
14*b* âwîs *stm. sëltsæme weise, unart, mania.*
âwîtzekeit *stf. vesania Voc. v.* 1432.
15*a* balc=swëgele *s.* ſwëgelbalc.
15*b* baltenære: *s.* paltenære (*W Grimm sum Rosenq. p.* 68).
16*b* ban=stetic *gén.* -iges *adj. stétsch auf der bân* (*von pfęrden*). *vgl.* ſtetic.
17*a* bar? *stf. blôſzheit Ruol.* 241¹⁷.
18*a* bâr=truhe *swf. sarg.*
18*b* bate *s. v. a.* batte, *nîderd.* (*vergl.* baz): ëz kumet alleȝ wol ze baten *Herb.* 2697. *s. auch* unbate.
19*a* bedrëben *sw. AP. Herb.* 8906.
19*b*, *z.* 9 [*hinter* '—'] fîne natûre beg. *das tûn wosû man gebóren ist Ruol.* 71¹⁹.
20*a* beglîben *prt.* gleit gliten *delabi Herb.* 16018, *Leys. pred.* 65⁵.
beglîmen *sw. matt bescheinen Glouve* 119.
begraben *prt.* grabete *mit grâben verséhen, umgęben En.* 13094.
20*b*, *z.* 23 [*hinter* 'custodia);'] *aufenthalt Herb.* 5686;.
21*a* bentwen *prt.* hîte *verheirâten Flore* 59*b*.
beholfen fîn *DP. einem behülflich sein, îm hëlfen Gramm. IV*, 70.
21*b* behûten *prt.* hutte *bekleiden Herbort* 4445.
22*a*, *z.* 2 [*hinter* 'cruribus).'] ze beine binden *Walth.* 101³¹, diu bein biegen 8³², *vgl. Lachm. zu* 82²², *Wackern. leseb.* 458⁴².
bein=wât *g.* wæte *f. beinbekleidung Greg.* 3229.
beiȝen *prt.* beiȝte *absteigen. vgl.* erbeiȝen.
22*b*, *z.* 24 [*hinter* 'bek.'] *in sich géhn, sich bekéren Leys. pred.* 63²⁵;.
z. 8 *v. u.* [*hinter* 'klagete'] *klágen;*.
24*a*, *z.* 25 [*hinter* 'nere,'] *stîteilen Trm. Wilh.* 182*b cass., Ruol.* 87²⁴;.
24*b*, *z.* 21 [*für* '*Walth.*'] *Walth.* 48³⁷ [*Lachm. hat für* gebenket 'gekrenket'].
25*a* bërc=rint *g.* -ndes *n. ein schimpfwort.*
z. 6 *v. u.* [*hinter* 'reite'] *AS. auf ètwas denken* (diu bette b. *ans schläfengéhn denken Nib.* 1756³ *B*);.
25*b* berëfsen (bereffen *Litanei* 868) *sw. reprehendere.*
z. 26 [*hinter* 'flëcken,'] *eigtl. rinnen machen, triefend, naſs machen Rosenq.* 978, *Ruol.* 132⁷,.
26*a z.* 16 [*vór* 'ptc.'] ſich b. *GS. davon wider aufrichten, erhólen Ruol.* 224¹⁵.
z. 27 [*statt* '*Trist.*']; *su pfęrde einhólen Trist.* 1125, *Ruol.* 222¹⁵.
berkan *ein zeug auſs kamêlgarn.*
berûnen *s.* verrûnen [*berunet überſtrômt? Ruol.* 161³, *vergl. Willeh. LXXIII*, 14].
26*b* bër=welf *stn. junger bâr* (*lâre?*) *Roth.* 1282.
besachen *s.* ſachen.
27*a* beſat *s.* ſetzen.
besiȝen *sw.* (*durch hinterhalt*) *in seine gewalt bringen, fest halten Karl* 21*a*. *vgl.* verſâȝen.
27*b* beſcheit *ptc. s.* ſcheiden 353*b*.
z. 21 [*hinter* '*bestimmen.*'] *vgl.* ſchern.
beschônen *s.* ſchônen.
28*a*, *z.* 16 [*hinter* '(*Pez*).'] *vgl.* ſchûten.
z. 21 [*hinter* '346.'] wære beſëhen *aufsâhe* (*óder* 'besorgt *wâre*'?) *Greg.* 982. — *vgl.* ſëhen 376*b*.
28*b*, *z.* 2 [*hinter* '134).'] *vergl.* ſëȝ und ſitzen.
z. 12 [*hinter* '36.)'] *vgl.* ſingen.
z. 25 [*hinter* '14).'] *vgl.* ſitzen.
besliefen *s.* ſliefen und ſloufen.
bësme: *s.* bëſeme (*vgl. W Grimm zu Frid. p.* 340).
29*a* besnîden *præt.* ſneit — *bekleiden. vgl.* ſnîden.
beſnoten *s.* ſnieden.
z. 8 [*hinter* '*suffocare*].'] *vgl.* ſoufen.
bespråchen, beſprâchunge *s.* ſprâchen.

Digitized by Google

29a, z. 17 [hinter 'anschuldigen;'] mit ím sprëchen FLORE 3796. ſich b. colloqui.
z. 13 v. u. [hinter '47),'] von einem zu léhen nęmen RUOL. 15[14].
z. 7 v. u. [hinter 'bereiten.'] vgl. ſtate.
z. 1 v. u. [hinter 'beſtâtigen.'] vergl. ſtæten.

29b, z. 8 [hinter 'ſtalte'] in ordnung bringen;.
z. 9 [hinter '26].'] beſtalt s. ſtellen.
bestiebben s. ſtieben.
z. 20 [hinter 'NIB.'] vgl. ſtiften.
bestillen s. ſtillen.
z. 16 v. u. [hinter '(fassen).'] vergl. ſtricken.
z. 12 v. u. [hinter 'PEZ).'] vgl. ſtroufen.
z. 11 v. u. [hinter 'WIG.'] vgl. ſtrôuwen.
beſtrûbet s. ſtrûben.
bestrûchen sw. zu falle kommen RUOLANT 190[6] (VAR. beſtroufet).
z. 7 v. u. [hinter '31].'] vgl. ſtürzen.
beſulgen, ſûln sw. beschmutzen.

30a besuochnisse stf. tentatio, bekorunge LEYS. PRED. 29[5], 44[33].

30b, z. 13 [hinter 'bęten.'] an einen ín anbęten GRAMM. IV, 851.
betopven ptc. [W. TIPHU? vgl. topfe] betüpft, beflëckt, besûdelt RUOL. 160[1].
betrochen (betoken A.) betaucht, bestrômt (W. TÛNHU) 163[21] [WGRIMM vermütet beklocken nach dem niderd. beklakken].
z. 28 [hinter 'tôrte'] betäuben (vergl. ertœren).
z. 34 [hinter 'truoc'] ferre (fructus) FLORE 16c;.
z. 36 [hinter '304.'] ſich b. lęben MS. II, 119b, 138a, 227a.

31a, z. 6 [hinter '486).'] adj. stolz, hôchmûtig WGRIMM zum ROSENG. 623.
bette-gewant g. -ndes n. leintücher, siechen, lectisternium GL. SM. IV, 100.

31b bevallen prt. viel AS. auf ëtwas fallen, ës bedecken AWÂLD. III, 225, DIUT. I, 465, RUOL. 183[17].
z. 26 [hinter 'obruere);'] vom falle erlôsen GEN. 58.
z. 44 [hinter 'erhalten.'] ſich b. eines kindes schwanger sein WOLFD. 9[6].

32a bewalgen s. walgen.
bewallen für bewollen, ptc. v. bewëllen RUOL. 117[5].
bewëgen adj. (ptc.) s. wëgen 621a.
beweit s. weinde.
z. 17 v. u. [hinter '10[3];'] versëhen, aufzstatten (auch in gûtem sinne) KOLOCZ. 162.
bewërben prs. wirbe prt. warp erstręben, erreichen SM. IV, 138.
bewërden prs. wirde prt. wart: ein d. b. lâzen ës sich sëlbst überlassen LEYS. PRED. 80[18].
bewern prt. werte APDS., ASDP. ín davon frei óder áber fërne halten.
z. 4 v. u. [hinter '2763;'] vorzeiten LEYS. PRED. 72[12].
z. 3 v. u. [statt '—'] einwickeln, bekleiden GEN. 83[24], KUTR. 405, vgl. RUOLANT 264[25],.

32b bezellen prt. zalte ASDP. ím zúsprëchen, zúschreiben, verleihen, zúteilen, aufbürden.
z. 17 v. u. [hinter '800].'] s. ziehen.
bezihten (W. zihu) prt. zihte arguere.
z. 9 v. u. vgl. zimbern.
bezîten adv. (ddt. pl.) s.v.a. bezite (LEYS. PRED. 28[24]).

33a, z. 2 [hinter 'bizinne);'] eingefridigtes grundstück, frs. enclos. vgl. FR. II, 466.
bezücken (W. ziuhu) sw. der ſlâf in bezucte überfiel ín RUOL. 108[32].

34b bihtec g. -iges adj. confessionarius.
b. wërden confiteri LEYS. PRED. 33[23].
bilche für billiche.

35a billec-lich s.v.a. billich.

35b binden (prt. banc bungen)? ir was gebongen zuo der wisheit HERBORT 157.
birs-gewant g. -ndes n. jagdkleidung.
bisant nęben busant (bûsant).

36a bisęz s. ſëz.

36b biurisch adj. bäurisch GREG. 953.
biusch für bûsch, schlag SCHWANB. 1054.

37a, z. 22 [hinter 'bedeutung,'] symból, allégorie;.
z. 26 [hinter 'stf.'] m. zelotypia, notæ,.

Digitized by Google

37*a*, *z.* 27 [*hinter* 'PARZ..'] bezic *gén.* -iges *m.*, bîzige *stf.*? *SM. IV*, 242.

37*b* BLÂSÆRE *stmasc. bläser; heidnischer priester? RUOL.* 147[2] [*vgl. góth.* guth-blôstreis *gottesverérer*].

blaſter *stn. emplastrum RUOL.* 260[28].

BLÂSTERN *sw.* ſchnauben *LEYS. PRED.* 82[4].

z. 4 *v. u.* [*hinter* 'scheibe.'] niht ein blat *gár nichts.*

38*b* BLIC *g.* blickes *adj. blitzend, leuchtend GRAMM. IV*, 257.

z. 11 *v. u.* [*hinter* 'BARL..'] *vgl.* ſchôz.

39*b*, *z.* 25 [*hinter* '521).'] *vgl.* ſuoch.

z. 30 [*hinter* 'blûte'] (*m.*? *IW.* 6446).

40*a* BOCKEN (*W.* BIUGU) *sw. sich bükken, niderfallen PILAT.* 78.

z. 11 [*hinter* '1482).'] — boien *sw. fesseln LEYS. PRED.* 69[36] (*GRAMM. I*, 354, 437).

40*b* BOL-WÊRC *g.* -rkes *n. tormentum, gerüst zum wêrfen* (boln); *vallum*, ſchütte *Voc. MELBER.*; ſlaht, *pfálwêrk im wasserbau.*

41*a* borge *nęben* bürge.

BOSCH *stm. s. v. a.* boſche.

BÔSEN *sw.* bœſe *sein, węrden.*

41*b* BÔS-LÎCH *s. v. a.* bœſe.

bôſûne *nęben* buſûne.

BŒS-WÆNEC *g.* -iges *adj. suspiciosus Voc. v.* 1429.

42*a* BOUWEN *nęben* bûwen.

boven *niderd. fúr* beobe *úber* (*D. u. A.*) *LEYS. PRED.* 72[18], 55[35].

43*a*, *z.* 4 [*hinter* 'bredie,'] bredigâte.

43*b* brengen *niderd. fúr* bringen *LEYS. PRED.* 125[30], *WGRIMM zum ROSENG. VORR. p.* 83.

z. 14 *v. u.* [*hinter* 'verbrennen;'] *brandmarken LEYS. PRED.* 41[33].

z. 1 *v. u.* [*hinter* '217):'] mir briſtet *GS. GRAMM. IV*, 681.

44*b*, *z.* 5 [*hinter* 'beibringen;'] ęz br. *GRAMM. IV*, 337.

BRIST *stmasc. abgang, mangel HERB.* 14154.

z. 4 *v. u.* [*hinter* 'stm.?,'] :goum *VITPATR.* 154*b*;.

45*a* BRIUTEL-STUOL *stm. brautstûl, (tróp.) brautschaft:* ame br. ſitzen *LEYS. PRED.* 78[35].

45*a*, *z.* 12 [*hinter* '84.'] ęz br. *GRAMM. IV*, 337.

BRIZE *swm. splitter. vgl.* ſprize.

z. 26 [*hinter* 'swm.,'] *stf.*.

45*b* BRÜEDERN *sw. zum brûder, genossen machen HELDB. IV.*

46*a* brünige *fúr* brünne *LEYS.* 91[40].

BRUNſEN *prætér.* -ete *s. v. a.* brünſen *HERB.* 10386.

46*b*, *z.* 16 [*hinter* 'brust.'] *plár.* brůſt *GRAMM. IV*, 466.

z. 13 *v. u.* [*hinter* '181,'] br. ſitzen *sich verélichen LEYS. PRED.* 78[34].

47*b*, *z.* 20 [*hinter* '46*a*;'] *bebaubár RUELANT* 280[3];.

48*a*, *z.* 20 [*hinter* '240).'] der keiſer hât ... über mich geſpreitet ſîner ungenâden büne *KUONR. OTTE* 461.

50*a* BÜRGELÎN *stn. castellum; cunnus.*

burne, burnen *niderd. fúr* brunne, brinnen (*LEYS. PRED.*).

51*b* buze? *sw. ein fúrzeug RUELANT* 248[14].

[*statt z.* 5-3 *v. u.*: 52*a*] DAR-KÊRE *stf. recessus:* d. tuon *sich entfêrnen PARZ.* 390[1], *WILH.* 130[20].

52*a* DÂNEN *sw.*: ſich d. *GS. sich davon entfêrnen, ês bereuen GLAUBE* 1916.

54*a* DICKE *stf. gedränge* (*in der schlacht*) *RUOL.* 151[6], 281[28].

55*b* DIET-DÊGEN *stm. s. v. a.* volcdêgen *RUOL.* 166[7].

z. 21 [*statt* 'swf.?'] *swf.* (*st. RUOL.* 147[14]). — [*hinter* '51,'] *seitenwand FRDIENST* 52*a*, *KUTR.* 1020, *WILH.* 415[11];.

56*a* DINGE-LÎCH *jédes ding, alles* dingeliches (*nach allen dingen*) vrâgen diu guot ze wizzenne ſînt *GREG.* 998.

z. 28 [*hinter* 'mit -);'] *folge* leisten, *dienen RUOL.* 143[14], *MAR.* 160[26], *sus* einem *ím RUOL.* 149[6], *DP. LOH.* 9;.

z. 3 *v. u.* [*hinter* 'siehen,'] *machen daſ* ętw. *oft sich* dent, *hin und hęr, auf und nider bewęgt TROJ.* 13679, 25144, *OTTE BART* 267,.

57*a* dorfte: *s.* dürfen.

Digitized by Google

57a dorn-zeil *stm. n. dornbusch* Sm. *IV*, 251. *vgl.* zeil.

59a, z. 1 [*statt* 'Karl).'] Karl 61b, *von dem dreifachen geflëcht der panzerringe, vgl.* RosenG. *VI*, Ruol. 164⁹, Virg. Æn. *III*, 467, *VII*, 639 *loricam auro trilicem* (*griech.* τρίμιτον). dës gotheit ist in ein gewëben und doh in drilich geflohten und gestricket *MS. II*, 232b, Loh. 181. — [*z. 6 tilge* ', *MS. II*, 232'.]

61a durch-dringen *prætér.* dranc *A. durchbrëchen* Ruol. 160²⁴.

61b durch-würken (wirken) *prætér.* worhte *durchwirken, durchsticken.*

63a ëben-wahsen *adj.* (*ptc.*) *s.* wahsen.

63b ecke-stein *stm.* Ruol. 183⁷.

66a ein-muot, -müete *stf. concordia.*

67a, *s.* 17 [*hinter* 'sein'] : *impers.* mir eiset Gramm. *IV*, 232.

68b einic-heit *stfém. assiduitas* (der sünden Leys. pred. 18¹⁴).

69b, *z.* 27 [*statt* '205³.'] 204⁴.

z. 8 [*hinter* 'Nib.).'] dëst ein ende *das ist aufsgemacht* Gramm. *IV*, 258.

70a ende-hafticheit *stf. perseverantia.*

ende-spil *stn.* ëz ûf ein end. bringen (*in venere exercendâ*) Greg. 225.

70b engel-sanc *g.* -nges *m.* Ruolant 230¹¹.

72a enpfriesen *s.* vriesen.

enpfrœren *s.* vrœren.

72b enste *stfém.* [*nomin. aufs dem cds. obliqu. v.* anst *gebildet*] *g u n s t* Pred. hs. (Leys. gloss.) 24a.

ensten *prt.* -ete *DP. sich beliebt machen, gunst erwërben* Gen. 71.

entæhten *prt.* âhte *aufs der acht befreien:* ouch sô was diu ërde entâht u. gruonte alsô ê Herb. 8126.

entbenden *sw. dissolvere* Diut. *II*, 212.

enthaft *prt. v.* entheften Ruol. 76²².

73a entlëhnen *præt.* lêhente *entlëhnen, borgen.* umb einen *bei im* Liedersʟ. *III*, 544.

74a, *z.* 13 [*hinter* 'węrden)'] *DS. widerstëhen* Herb. 5169; *GS. supersedere, überhöben sein, frei węrden* Flore 15a;.

z. 14 *v. u.* [*hinter* 'wônen.'] *vgl.* spanen.

74a, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* 'fluonden'] *erstëhen, resurgere* Leys. pred. 134⁷;.

74b entuon (*d. i.* ent-t.) *prt.* tëte *vernichten* Herb. 9065.

entvreiden *s.* vreiden.

entwëln *prs.* twil *præt.* twal *perire,* hungeres Cod. pal. 361, ...

75a, *z.* 6 [*hinter* '17301.'] diu brüstel entwërfent sich *węrden grôfzer Sm. IV*, 152.

entwern (*W. góth.* vasja) *prt.* werte *devestire, exuere: APGS. aufzer besitz einer sache setzen* Heum. opusc. 106-7. einen sîner êren *mit seinem êheweibe zu tûn hâben* Wstr. Btr. *VII*, 34. [*z.* 8, 9 *ist zu streichen* '*aufz dem besitz heraufs treiben*'.]

z. 23 [*statt* 'entwëren *prs.* wite *præt.* wat'] entwerten (*im prs. sw.*) *præt.* wat [wiet Liedersʟ. *I*, *p.* 118].

enzellen *prt.* zalte *APGS. entschuldigen.*

75b enziehen *prs.* ziuhe *prt.* zôch *entziehen* (*absolûté* Fdgr. *I*, 88²¹); (*intrs.*) *entschwinden* Ruol. 107⁶, 109¹⁸.

76a êr? *stfém. çrde.* ze êre *zur çrde* Gen. 129b. *vgl.* iener.

78a erdempfen *sw. ersticken, suffocare MS. II*, 200a.

z. 11 *v. u.* [*hinter* '21;'] *tôt drängen* Ruol. 156¹³.

78b, *z.* 12 [*nach* '9858,'] daz ist iu êre getân *das bringt euch êre só zu handeln* Flore 6434).

z. 7 *v. u.* [*statt* '(ær.; *ahd.*'] (êrende? Herb. 901; *eigtl.* ær.: *ahd.*.

79a ergen *sw. schlimm machen* Ottoc. 96a.

79b, *z.* 20 [*statt* 'Ben.'] Bon..

80a erhaln *s. v. a.* erholn. sich erh. *forschen* Ruol. 67¹.

erhërten *sw. behaupten, verteidigen* (beherten) Ruolant 105²² (*absolûté* '*stand halten, sich behaupten*' 85²²).

80b, *z.* 6 [*vór* '*sich*'] *aufzhauen* Flore 15c;.

erhugen *prt.* hugete: sich *G. eines gedenken, meminisse aliquem* Glouc 1883.

erhüln *prt.* holte *hól machen* Herb. 43.

Digitized by Google

80*b* erjungen *sw. verjüngen, neu belęben* Ruol. 156²².

81*a* erquicken *prt.* quicte (kücte) *lebēndig machen, erwecken.*

erklacken *prt.* klacte klahte *erschüttert węrden* Troj. 25032. *vgl.* klac *und* zerklecken.

81*b* erkorn (*W.* chiusu) *prt.* korte *optare, aufswâlen* Flore 30*b*.

82*a* erladen *prt.* ladete *vollauf beláden* Herb. 5126.

82*b* erlouben *prt.* loubete *s. v. a.* gelouben: ſich *GS. sich irer abtún, von ir ablassen, sie aufgęben.*

ermangen *sw. mit wurfgeschütz bezwingen* Ruol. 262¹.

83*b* erreiten *sw. beschaffen, comparare* Klage 484 (*var.* erriten).

z. 21 [*hinter* 'eraiden'] (*ahd.* arridan Graff *II*, 473) *prt.* reit *extorquere,*.

z. 22 [*statt* 'errieht'] erreiht. — *z.* 23 [*statt* 'v. 4086'] 155¹⁵, 169¹⁷, 284²⁵. *wól von* errâten, *vgl.* verrât, râten an einen *und ahd.* anarâti *insidiosus. W* Grimm *vermútet* erreit (*vgl.* 222⁸, 224¹⁷), *von* erriden (*jém. trĕffen indęm man das schwęrt schwingt*).

erringen *prt.* ranc *mit anstrengung gewinnen* Ruol. 11⁵.

z. 28 [*hinter* 'runnen'] *hęrfließen, áuſsgęhn* Ruol. 234⁸.

errûmen *sw. gänzlich räumen* Ruol. 225¹⁶.

84*a*, *z.* 10 [*hinter* 'beſchiuzet).'] *vergl.* ſchießen.

erschupfen *sw. lós węrden und sich schieben (wie haut durchs klopfen)*: ęz müeſt erſch. dir din ſwarte *Hâzl. II*, 56²⁸⁴.

z. 6 *v. u.* [*hinter* '*Med.*;'] *s. v. a.* ſicher tuon Ruol. 288²⁴.

84*b* ersiuwet (iw) *ptc. fertig genâht* Nib. 1113³?.

z. 6 [*hinter* '956*b*].'] ſich erſl. *sich müde schlágen* Ruol. 167¹⁷.

erspilen *prt.* ſpilte *in die hôhe springen* Ruol. 10¹⁵.

z. 18 [*hinter* '353).'] ſich erſt. *s. v. a.* ſich verſtân, *GS. merken, abnęmen* Leys. *pred.* 54.

84*b* erstaten *sw. ersetzen* Ruol. 225²⁴.

85*a* erstechen *sw. tôt stęchen* Ruolant 197¹⁵.

ersticken *prt.* ſticte Ruol. 183¹⁹.

erstieben *prt.* ſtoup *zu staube węrden.*

erstürn *s.* ſtürn.

êrſt-werikeit *stf. prioritas Voc.* Mell.

erswęimen *s.* ſweimen.

85*b* ertęrken *s.* terken.

êr-tisch? *stm. érentisch* Flore 2975 berl. *hs.* (*nicht so* heidelb.).

z. 19 [*hinter* 'tôrte'] *betæubten* Wartb. 20⁶;.

z. 3, 2 *v. u.* [*statt* 'vag.' *bis* 'umbęrtreiben'] *starr węrden* (*vgl.* twęln).

86*a* ervallen *prætér.* viel (*im kampfe*) *fallen* Herb. 9602.

z. 3 *v. u.* [*hinter* 'vollete'] 1) (*intrs.*) *sich anfüllen, voll węrden*: dės ervolleten ir diu ougen (*sc.* von trâhnen) Greg. 2669; 2) (*trs.*).

86*b* erwachen *præt.* -ete: ſláfes *aufs dem schláfe*, eines trounes Cor. fid. 653, 107.

erwâgen *adj.* (*ptc.*) *s.* węgen 621*a*.

87*a*, *z.* 2 [*hinter* '356).'] *vgl.* wenden.

z. 10 [*hinter* 'êwęrc.'] — *adj. honorabilis Gl. Sm. IV*, 140.

êr-wirde *stf.*, êrwirdikeit *stf. érwęrdigkeit Sm. IV*, 149.

erwischen *sw. erhaschen Wstr. Bit. VII*, 76.

erworgen *sw. strangulíren, ersticken Tit., Pez I*, 415. — *ptc. s.* erwirgen, *erstickt* Ruol. 182⁵ [*var.* erworden *zu nichte geworden*].

erwürmen *prt.* wurmde *wurmig węrden Sm. IV*, 156.

87*b*, *z.* 5 erzebiſchof Ruol. 7²⁴.

z. 6 [*hinter* 'zeigen'] Flore 17*b* (ſich *GS. ętw. von sich* Ruol. 36²).

erzellen *prt.* zalte *auſseinandersetzen, exponere.*

erzen *sw. mederi* Leys. *pred.* 8²⁶.

z. 17 [*hinter* '*Iw.*;'] *übel zúrichten, verunreinigen, verderben* Nith. 27⁷.

z. 21 [*hinter* 'anschaffen,'] *comparare, bestreiten* Wigal. 8312, Nibel. 779⁴, [*hinter* 'machen,'] *rüsten, aufrichten; —.*

Digitized by Google

87b, z. 28 [hinter 'NIB.;'] (intrs.) entbrënnen, sich entzünden RVOL. 2272.

88a êſt s. v. a. êrſt RVOL. 18525.

88b ewider für iewëder, uterque RVOLANT 19124.

89a ëzzen-MACHER stm. koch LEYS. PRED. 513.

gÂCH-schric g. ſchrickes m. schnëller ſchric LITAN. 2264 HOFFM..

90a GAGEN-WÜRTE stf. gegenwürte. en g., gagenwurt (LEYS. PRED. 623) in præsentiarum.

90b galgen galgan (galgantwurzel) FLORE 16c.

z. 11 [statt 'galinê (PF. CH. 1682)'] galine (RVOL. 972).

GÆ-LICHE adv. eilends LEYS. PRED. 2740.

91b, z. 2 v. u. [hinter 'fangen,'] annęmen KAIS. 80b, RVOL. 1921,.

92a GANſT gën. genſte f. (öfter im pl.) gratia, gunst GLOUBE 505.

GANZ-HEIT (ganzich., ganzenh.) stf. integritas LEYS. PRED..

93b gearnen: s. garnen.

94a, z. 9 v. u. [statt 'GEN..'] , beschenken DP. GEN. 352 HOFFM..

94b genILden (-ôn) sw. A. nachâmen RVOL. 7011.

gebIUR-LICH adj. bäuerlich, rusticanus GREG. 940.

95b genûrde (W. BIUWU) stfém. landschaft (vergl. niderd. bœrde) HERB. 1750, LEYS. PRED. 684 (GRAFF III, 20).

96b gedôz adj. tôsend, heftig (vom winde) GREG. 777.

gedœze stn. das tôsen LEYS. PRED. 6123.

gedRANGen sw. AP. beschwërlich fallen GREG. 2841.

97a geGÆBen prt. gëbete DP. beschenken RVOL. 998.

98a genAT (gehabet) ptc. zurückgehalten HERB. 8287.

genEGE (vgl. hac) stn. schutz HERB. 14549.

98b genËRſen (ahd. hêrriſôn) prætér. hêrſte D. hërrschen über - BEN. 445.

99a, z. 19 [hinter '1190²;'] freudig sein. ze dir g. ich LEYS. PRED. 8122.

99b, z. 24 [hinter 'stn.'] frôlichkeit FLORE 57c;.

100a GÉMEZEN sw. = gigzen (wie der fuchs LEYS. PRED. 7226).

100b, z. 2 v. u. [hinter 'weise,'] węsen ALIX. 297,.

101b, z. 26 v. u. [hinter '465,'] G. FLORE 17b,.

z. 11 v. u. [statt '— gleichheit.'] vergleichung LEYSERS PRED. 415, 4615; ânlichkeit, gleichheit; gestalt LEYS. 115.

102a GELIME adj. fest angedrückt, eng angeschlossen GREG. 203.

103a, z. 5 [hinter 'TRIST.;'] — von der galle befreien, aufsnęmen (einen fisch) GREG. 3119.

z. 27 [hinter 'ben:'] A. GREG. 3425,.

103b GELſter adj. wôltônend HERB. 3019.

104a, z. 3 [statt 'glaeola'] galeola.

106a gemiſte mischte RVOL. 1062.

107b, z. 27 [vór 'adv.'] adj. unversért, heil WALTH. 4083, RVOL. 15117, vor einem KAIS. 70a;.

108a GENÔZ-SAM (gn.) adj. proxime conjunctus GREG. 2425.

108b GENUOGE adv. affatim FLORE 7b.

genutzen prt. nutzete A. G. geniefsen. vgl. nutzen.

GENZE stf. integritas, plenitudo, ganzheit LEYS. PRED. 139.

georfen (offenen) prt. offente offenbâren, declarare ASDP. KAIS. 19b, 91c, niemer geoffen dich ſîn ê lafs dich vorhęr nichts davon merken RVOL. 907.

109a GERACH s. v. a. gerochen RVOL 1734 (vgl. gâ).

z. 18, 19 [statt 'GERADE' bis 'gerâde'] GERADE (W. HRAD) adv. subito TROJ. 22381, 23775.

GERADE adv. (von gerat, vergl. góth. rathjô numerus) grâde (von der zâl) GRAMM. IV, 759. diu rede was undér in g. TRIST. 11960. vgl. ungerade, ZUSATZ zu 509b.

GERASTEN sw. aufsrûhen (GS. von ëtwas).

GERAT g. rades adj. gleich, gleichpârig, grâde.

Digitized by Google

110*a*, *z.* 7 [*statt* '— *bereit:*'] (gerehte? *vgl.* rechen) *adj. bereit* RUOL. 114², 113¹², KAIS. 38*c*, 41*b* (knëhte, wol gerehte mit hëlmen u. mit halsbërgen);.

gerëhte (e?) *stn. rüstung* RUOL. 287⁹.

gerëhten (e?) *sw.* ſich g. *sich bereiten, besond. zum kampfe* RUOL. 10²⁴, KAIS. 60*d*, 84*d*.

z. 12 [*hinter* 'GERREIT,'] gereite (RUOLANT 117²²).

z. 20 [*hinter* 'reite'] 1) *rechnen* LEYS. PRED. 96²¹; 2).

GERREIȥE *stf. aufreisung* LEYS. PRED. 79²².

GERIGEN *ptc. v.* rihen.

111*b*, *z.* 13 [*hinter* 'geräumig.'] *vergl.* rûm.

GERUNGE: *s.* ringen.

z. 17 *v. u.* [*hinter* 'gend'] geruochliche *adv.*.

GERUOFTE *stn. geschrei* LEYS. PRED. 79²².

112*a*, *z.* 20 *v. u.* [*hinter* 'kommen,'] *G-S.* RUOL. 40²⁸.

112*b* GESCHAM *s.* ſchame.

z. 28 [*hinter* 'Iw..'] — vil ſinnecliȥch im geſchach *ȥr bendn sich sér schlau* GREG. 1932.

113*a* GESCHINT-LICHE *adv. nach der verkettung der umstände* FLORE 41*b*.

geſchinke *stn. s.* ſchinke.

113*b* GESËGENT *stn. s.* ſëgen 376*a*.

GESËHEN *stn. s.* ſëhen 376*b*.

114*a*, *z.* 21 [*hinter* '42).'] *vgl.* ſlahte.

GESLAHTE *stf. s.* ſlahte.

114*b* GESMAC *u.* GESMACH *adj. s.* ſmac.

GESMECKEN *sw. GS.* (der triuwen) RUOL. 72⁶.

115*a* GESPAN *stn. zeugniſs. vgl.* ſpanen.

115*b*, *z.* 19 [*hinter* '*facere.*'] *vgl.* ſtaten.

GESTEIGE *s.* ſteige.

GESTËMEN *sw. D. cohibere* BEN. 139.

116*a* GESTETENEN *sw. s.* ſtate.

GESTŒRE *stn. s.* ſtœren.

GESTRIUME *s.* ſtrûm.

GESTŸCKE *s.* ſtücke.

GESTUOT *s.* ſtuot.

z. 19 [*hinter* '*ëtwas.*'] geſuocherære *s.* ſuoch.

116*b* GESWACHEN *prt.* -ete *schwach werden* FLORE 9*a*.

geſwanger, geſwangen *s.* ſwanger.

GESWARME *schwarm* RUOL. 120¹⁴.

117*a* geswicne *stf. fraus* GREG. 241.

z. 24 [*vór* 'stn.'] (*vgl.* ſwëſter).

117*b* GETIHTEN *prt.* tihte *aufzeinnen etc.* RUOL. 25²⁸.

GETONTIC *g.* -iges *adj. gnavus, fortis* GREG. 1970.

118*b*, *z.* 6 [*hinter* 'getiuſche.'] *vergl.* tuſchen.

GETWENGE *stn. s.* twengen.

119*a*, *z.* 1 [*hinter* '7729;'] ungeliche ſi geviengen *wurden ungleich* GEN. 71;.

119*b*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* 'gevüege,'] *pasłlich, DP. für einen* GREG. 2800.

120*a* GEVINGER *stn. ring* GEN. 160.

120*b* GEWÆGE *stn. s.* wâc.

z. 8 *v. u.* [*hinter* '8416.'] *ptc.* gewagen HERB. 4839. *vgl.* wahen.

121*a* GEWÂN *für* gewon GAUREL *bei* WACKERN. LESEB. 510¹.

gewanden *sw. kleiden Voc. v.* 1419. — gewander (*Augsb. StB.* 30 Fr.), gewant-hin-ſnider, gewant-ſnider, gewant-füerer (FREYS. RB.) *stn. tüch- und leinwandhändler.*

z. 22 [*hinter* '*zer;*'] — *was verwandt wird?* daȥ ſwërt iſt ein riterlich g. RUOL. 198⁷.

z. 27 [*hinter* '*adj.*'] 1) *sicher, tutus* WSTR. BTR. *VII*, 139; 2).

GEWAR *stf. cautela, vigilantia* SM. *IV*, 126.

z. 14 *v. u.* [*hinter* '*sicher.*'] min ouge iſt ſô gewære *ich beobachte scharf* RUOL. 46¹⁰.

z. 10 *v. u.* [*hinter* '251;'] *unterpfand* GEN. 103.

z. 6 *v. u.* [*hinter* 'warte'] *GS.* schar *nach-, auf-,*.

121*b* GEWËL, gewille *stn. s.* welle.

GEWELLE *stn. s.* wüllen.

z. 24 [*hinter* '*CONR..*'] *vgl.* weide 628*b*.

GEWELTIGEN *sw. überwältigen* RUOL. 13¹⁷.

GEWENDEN *prt.* wante: ir van ſie gewanten nie ze ... ſcanten RUOL. 3¹⁰.

z. 10 *v. u.* [*hinter* 'wër;'] *dęr auf wël-*

Digitized by Google

chen man eine klâge überwälsen kann, insofërn man ein bestrittenes rëcht von ím ableitet HEUM. *opusc. p.* 62, 135, 134.

121*b* GEWER *stfém. schutz, wër, sinne* HERB. 8877; *waffe* LEYS. *pred.* 62[31].

122*a*, *z.* 3 [*hinter* 'stn.'] 1) *gelenk, gewinde;* 2).

z. 14 [*statt* 'das wërben,'] *n. das* wërben, *die négócidtión* KUTR. *v.* 2638, *unterhandlung*,. *z.* 16 [*hinter* 'gewërbe)'] , *vertrag* WSTR. BTR. *VII*, 146.

z. 18 [*hinter* 'wërte'] *dauern* LEYS. *pred.* 64[8];.

z. 33 [*hinter* 'stn.'] *gewirre, zerrüttung, aufreisung, aufrûr* BERHT. 126,.

122*b* GEWIDEREN *sw. AS. dagégen tûn, ës abwenden* RUOL. 149[6].

GEWIL-LICHEN *adv. willig, gërn* RUOLANT 130[23].

123*a*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* '(ptc.)'] 1) *gewuſst, bekannt, kund;* 2). *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '548);'] 3) *wissend, kundig, gnarus; sinnig*,.

z. 7 *v. u.* [*statt* 'stn.'] *stf.*. *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '5)'] 1) *scientia, cognitio;* 2) *conscientia, bewuſstsein*,. *z.* 5 [*statt* '*WIG.*'] *gûter bedacht, discrétión, rédlichste gewissenhaftigkeit WIG.* 732,. *z.* 4 [*hinter* '35;'] 3) *s. v. a.* kuntſchaft, *die zeugen WSTR. BTR. VII*, 80, 107, 108. — GEWIȥȥENDE *stf.* 1) *scientia* FDGR. *I*, 191; 2) *bewuſstsein, verstandeskraft, inneres gefûl usw.* (*wie* GEWIȥȥEN) BERHT. 45, 197, 293.

124*a* GEZERGE *stn. das zerren, schleppen* HERB. 6861.

z. 10 [*hinter* '*bauholz;*'] *das bauen, der bau mit holz, ædificatio;*.

GEZIFER *stn. klein getier SM. IV*, 228. *vgl.* ungeziver.

GEZIMÊRDE *stn. s.* zimêr.

GEZINNE *stn. s.* zinne.

124*b*, *z.* 6 [*hinter* '207*a*'] (*SM. IV*, 230); *genitalia Voc. v.* 1482.

z. 10 [*statt* 'm.'] (GEZOCH *GENES.* 60, *VOCAB. MELBER.*) *n. incessus*,. *z.* 11 [*hinter* '*hérzug*'] *PARZ.* 339[17], 352[14].

GEZOUWE-LICHEN *s.* zouwen.

124*b*, *z.* 19 *v. u.* [*statt* 'GEZUNGE' *bis* '32).'] GEZÛNGE *stn. sprâche SM. IV*, 271; *turtinnula SUM.* 32 [*vergl. ahd.* gazungal *multiloquus, facundus*, gazungali *facunditas, rhetorica*].

GEZÛNGEL *s.* zunge.

GEZWITZER *stn. s.* zwitzern.

125*b* GIHTIGEN *sw. AP. ín seine schuld gestéhen machen, dersëlben überfüren, sie ím beweisen RUOL.* 302[10], *KAIS.* 89*b*.

126*a*, *z.* 3 [*hinter* '*füllt.* —'] girære *stm. avarus* LEYS. *pred.* 53[40]. —.

GIFT *für* GIHEFT, *von* JËHEN *RUOL.* 290[21].

126*b* GLÂ *gén.* GLÂWES (*ahd.* KLÂO *gén.* KLÂWES) *adj. glau, klâg.*

z. 20 *v. u.* [*hinter* '*glänzend*'] *HERB.* 2497.

127*a*, *z.* 11 [*hinter* 'glevin,'] glevenie (*LEYS. PRED.* 48[1]),.

GLÎDEN *prt.* gleit gliten *prolabi, gleiten.*

128*a* GOLLEN *prt.* -ete: mir gollet *fastidio* (*mich kümmert?*) *GEN.* 53.

128*b* GOLT-WINE *swm. freund dęn man sich durch gold erkauft hat RUOL.* 164[20].

130*b* grach *stn.* = gras? *HERB.* 6926.

132*b* GREIF *g.* greifes *PILAT.* 194.

133*a*, *z.* 7 [*hinter* '*stm.*'] *sand MS. II*, 66*b*,.

133*b* GRIFFEL-STROUWE *s.* ſtrôuwe.

134*a* GRIUWESAL *stn. greusâl, schauder erręgendes LEYS. PRED.* 72[18].

134*b*, *z.* 2 [*hinter* '185;'] *stark und fest* (der grôȥe ſîn *zûversicht RUOL.* 217 [28], *vgl.* 218[26]);.

135*a* GRUNDEN *prt.* -ete *auf den grund kommen, grund finden BITER.* 3544, *MS. II*, 145*a*.

137*b* GUOTWILLE *stfém. beneficium* LEYS. *PRED.* 38[28].

z. 25 [*hinter* '*f.*,'] GUOT-TÆTE *stf.* (*LEYS. PRED.* 7[40], *vgl.* ENTE).

138*b*, *z.* 7 [*hinter* '79).'] GÛSS-BACH *stm. torrens DASYPOD.*.

141*a* HALP-WOLF *gén.* -LVES *m. lycisca GL. SM. IV*, 67.

HALS-BEIN *stn. genick RUOL.* 173[14].

141*b* HALS-STREICHEN *s.* ſtreichen.

HAL-STAT *stf. s.* ſtat.

Digitized by Google

141*b* HALT *adj. erhalten, salvus* FLORE 5*c*.

142*a* HALZen *prt.* -ete *lámen, lám sein* GLOUBE 387.

z. 23 *v. u.* [*hinter* 'stm.'] (*stf.* HERB. 1256).

HAN=BOUM *stm. balken worauf sich der hán setzt* PARZ. 194⁷.

z. 13 *v. u.* [*hinter* '2635,'] drier hende breit GRAMM. *IV*, 285.

hanſe *sw. ein gröſzer fisch dęr auſs einer pfefferbrühe gegëssen wird* NITH. GEFRÆȩE.

144*a* hantſalbe *s.* ſalbe.

144*b* HAR=HEIT *stf. das auſzharren, perseverantia, treue* LEYS. PRED. 14²⁴ (GRAMM. *I*, 391).

HARM=SCHAR *stf. s.* harnſchar. *vgl.* KVONR. OTTE 556 ein tougenlichiu harmſchar was im ze lâge dâ geleit, dar in ër ungewarnet reit.

145*a* HARTE=STETIC *g.* -iges *adj. stétsch, nicht vom flëck zu bringen (von pfęrden).*

145*b* hâſîp, hæſîp: *s.* ſîp.

146*a*, *z.* 15 *v. u.* [*hinter* '42'] : mich hebt unhôhe GRAMM. *IV*, 238.

147*a* HEIDEN *stf. s. v. a.* heidenſchaft? WALTH. 15¹⁹. *vgl.* kriſten.

147*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '635).'] heiligінne *stf.* GRAMM. *IV*, 256.

148*a*, *z.* 12 *v. u.* [*hinter* '2804.'] *swm. hausdiener* RVOL. 260¹¹.

149*a* heit *fúr* hât (LEYS. PRED.). *s.* haben *s.* 139*a*.

z. 13 *v. u.* [*hinter* 'hieȩ'] (ich heiȩe *und* mich heiȩet GRAMM. *IV*, 592*).

z. 5 *v. u.* [*hinter* 'stm.,'] heiȩ=gemüete *stn.*.

150*a* HELLE=RÔST *stm. feuerglût, qual der hölle* GREG. 2480.

z. 1 *v. u.* [*hinter* '647).'] *der sw. acc.* hëlmen ALXD. 936, NIB. 1775², 1779¹.

150*b* HËLM=DICKE *stf. dęr ort wó die hëlme am dichtesten sind, gedränge in der schlacht* RVOL. 180²⁰.

HËLM=GUPFE *swf. bedeckung unter dem hëlme, altfrs. coif, coiphe MS. II*, 240*b*, RVOL. 155¹⁵. *vgl.* härſenier.

z. 23 *v. u.* [*hinter* 'schweigen.'] hëlndę *s. v. a.* verholn GRAMM. *IV*, 65.

150*b* HELP *gén.* -lbes *m. stil (der ast)* LEYS. PRED. 135⁴³.

z. 6 *und* 7 *v. u.* [*statt* 'HEL=VAȩ' *bis* '88*b*).'] HËL=VAȩ *g.* VAȩȩes *m. hęlgefâſs d. i. verschwiegener* HERB. 13541.

151*a*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* '31,'] RVOLANT 212²⁶. einem nâch h. *tun nachëilen, în verfolgen* LEYS. PRED. 81¹.

152*a* hereborn? LITAN. 535.

152*b* HERINC *g.* -nges *m. die alse, alsa* HÛLLM. STORDN. 37.

153*a* HËRſen (*ahd.* hêrriſôn) *sw. hërschen, D. über - GRAMM. IV*, 692.

153*b*, *z.* 5 [*hinter* '21;'] *strenuus, fortis* (die gotes herten *die gotteshelde* RVOL. 151¹, *vgl.* nôtherte, ſtrenge, *auch* arm *und* ellende).

HERTinc *gén.* -nges *m. auſzdauernder, held.*

155*a*, *z.* 15 [*hinter* '33).'] *s.* ſîp.

HESTE=LICHE *adv. hastig, eilig* REN. 830.

HETTer? *adj. klâr, weitsëhend* PASS. 145*b*.

heutt *fúr* hevet, *hębt, erhębt* GEN. 121*a*.

155*b* HIGE *swm. s. v. a.* hie, hiwe. *s.* hiwe.

157*a*, *z.* 21 [*hinter* '88³;'] von hinten, *hinterrücks* (SM. *IV*, 163).

157*b* HIRN=RIBE *stf. s.* hirnërbe, *gehirn* RVOL. 166²⁴ (GRAMM. *II*, 517); *schlâfe* 214³⁴.

158*a* HIUVEL? *wange* GREG. 2372 LACHMANN (*dém. von* hûf). *vgl.* huf.

168*b* HIWE (hige, hie) *swm. hausgenoſs, mancipium* [NOTK. CAP. 139], *sklâve* GEN. 52²⁵, des tiuveles higen RVOL. 156⁴ (RA. 305).

159*b* HÔHE=VART: *s.* hôchvart.

160*a* HOL=WANGER *stm.* (*dęr hôle wangen macht*) *verrâter* CHRON. EWTS. PEZ *I*, 544 *ad* 1375 (SM. *IV*, 116). *s.* wange.

160*b* HÖNEGEC *g.* -iges *adj. hönigaſs* LEYS. PRED. 21³⁶.

z. 7 *v. u.* [*hinter* 'SVM.).'] hœnlîche *adv. contumeliose* GREG. 3498.

HÔN=SCHARF *stf.* (GREG. 3474) *s.* hœnde.

161*a* HORE=GEWAT (*v.* weten) *stm. hö-*

Digitized by Google

lâche Atis v. Prophilias bei Lacombl. arch. I, 21.

162*a*, z. 16 *v. u.* [*vór 'adj.'*] , houbet-haftic.

162*b* houbet-swër *s.* ſwër.

163*a*, z. 14 [*hinter 'bewirtschaften.'*] gehouwen buochſtaben *litteræ incisæ, bas-relief Flore* 17*a*.

hovel *hôbel. trôp. Parz.* 350[30].

164*a*, z. 25 [*hinter 'stm.'*] , -warte *swm.*.

164*b*, z. 15 *v. u.* [*hinter '4539.'*] (*absolûté*) *still lügen, untâtig sein Leys. pred.* 72[29].

165*a*, z. 24 [*nach '189).'*] heim hügen *Gramm. IV*, 838, 839.

165*b* hülle *stf. tûch womit frauen den kopf bedecken Roseng.* 1946, *WGast* 8*a* (*Gramm. III*, 452).

166*a* hunt *hundert Nib.* 1537[4]?.

huon *prætér. v.* hahen, *canere, rûfen Ruol.* 187[22].

166*b*, z. 9 [*hinter '257);'*] *kopfbedeckung unter dem hêlme Ruol.* 218[31].

167*a* hürte-bære *adj. Troj. f.* 234*c s. v. a.* hurteclich.

169*a*, z. 6 *v. u.* [*vór 'ie und'*] ie ... ie *jé ... desto Renner* 16426.

170*a* ie-mer-rîche *stn.* [*eine anomâle composition*] *ewiges reich Herb.* 10752 (imerr.).

ient-ie *adv. zuweilen Diut. III*, 121 (*Sm. I*, 127, *IV*, 57, *Gramm. III*, 221).

170*b*, z. 16 [*hinter 'ie-ze'*] (*Wackern. lesseb.* 222[7] *sec. XII*). [*hinter 'ie-zuo'*] (*Walth.* 11[4], 27[6], 57[35], 115[26], *Gen.* 18; *GrRuod.* 1*b*, 23, *Trist.* 8819: fruo). z. 17 [*hinter '133,'*] *IV*, 213).

171*b* ingeslâhte *stn. s.* ſlaht.

ingewîde *stn. s.* weide.

172*a* innec *g.* -iges, innec-lich (innencl.) *adj. devotus Leys. pred.* 33[40]. innec-heit *stf. devotio* 16[17].

in-schîn *stm. das hineinscheinen Leys. pred.* 27[18] (in-ſchin *starker schein*?).

172*b*, z. 7 [*hinter '33.'*] *vgl.* vël.

in-wertec *g.* -iges *adj. internus.*

z. 20 [*statt 'verdâchtig.'*] *beschuldigend, zelosus, zelotypus* [*ahd.* inzihtôn, ginzihtigôn *insimulare, accusare*].

173*b*, z. 22 *bis* 20 *v. u.* [*statt 'stf.' bis '149.'*] *swf. fessel* (veſſer), *beinschelle, pedica Greg.* 2817, 3077, *trica Sum.* 51.

174*a*, z. 18 [*nach '129).'*] — itelicheit *stfém. vanitas Leys. pred.* 56[14]. — itelære *stm. dær eitle dinge treibt Leys.* 39[7].

z. 22 [*statt '[vgl.']*] . — ite-niuwen *sw. erneuen Leys. pred.* 15[10] [.

174*b*, z. 13 *v. u.* [*hinter 'jungede'*] , jungid, jungeit (*Altach. pred.* 28).

175*a* kaf = kafe.

176*b*, z. 24 [*hinter '302).'*] einen kampfes beſtân *Troj.* 6215. *vgl.* ſtrît.

178*a*, z. 6 [*hinter 'charicher,'*] karker. Karle *g.* Karlen *für* Karl Karles *MS. II*, 121*a*, *Ben.* 430, *Flore* 59*c*.

kar-trunc? *stf. sarg Leys.* 70[29].

180*b* kemben = kempen.

184*b* kirch-ward *stm.*, -warte *swm. ecclesiæ provisor Berht.* 90.

185*a* kiugen *für* kiuwen.

klapter *stswfém. orgyia* [*mittelniderd.* ghelachte].

185*b*, z. 16 [*hinter '1563,'*] von - *Flore* 3*a*.

186*b*, z. 13 *v. u.* [*hinter 'vestis.'*] *stf. Parz.* 447[6].

189*a* knëht-heit *stf. servitudo Ruol.* 266[11].

190*b* kole *für* quële *stf. quâl Litan.* 230[41] *Hoffm.*. kolte *für* qualte, *von* queln *Ruol.* 197[1].

191*b* kôr-gesinde *stn. singechôr von mönchen Greg.* 1384.

192*b*, z. 6 [*hinter 'coûter.'*] daz koſtet mich ein ſtërben *MS. II*, 21*b*.

z. 4 *v. u.* [*hinter '5335,'*] umbe - *bei - Gramm. IV*, 841.

z. 3 *v. u.* [*hinter '765);'*] *verkaufen Uolr. Trist.* 2649.

196*a*, z. 11 [*hinter '84,'*] beſtuont krieges *Troj.* 2551,.

197*a* kriſten *stfém. s. v. a.* kriſtenheit *Ruol.* 12[9], 17[13], 3[23]. *vgl. WGrimm s. Frid.* 10[26].

kriutelich *stn. kräuterich, masse von kraut Pred. b. Leys. gl.* 137*a*.

kriuwen *krauen, kratzen.* der harpfen kr. *d. i. sie spilen Doc. Misc. I*, 123.

Digitized by Google

197*b* crocanier *ein teil der rüstung* FROMMANN *zu* HERB. 4736.

202*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* 'KURZ *adj.*'] *klein* (ein kurz man LEYS. PREDIGTEN 120[28]).

205*b*, *z.* 9 *v. u.* [*statt* 'LANC-WÎT *stn.*'] LANC-WIDE *stf. holz wodurch das hintere gestell eines wâgens mit dem vordern verbunden wird*,.

207*b* lâren, *conj.* lærẹn *plûr. præt. von* lêsen, *sammelten* ALTACH. PRED. 15[11].

209*a*, *z.* 19 [*statt* '(ſtæte') : lât mich maget *laſst mich jungfrau bleiben* KARL 45*a*, *vgl.* RUOL. 117[14]; ſtæte.

210*b* LÊBE-TAC *gén.* tages *m.* = lêbetage LEYS. PRED. 103[38].

212*b*, *z.* 10 [*hinter* 'lêhen.'] lêhengëlt *stn. s. v. a.* lêhenguot KUONR. OTTE 383.

213*b* LEIDE-WENDE *stf. leid?* ALTACH. PRED. 3[8].

214*b*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* '25).'] dô leit er gehalten ſîne ſenhalten *dâ trâg er das leid, zu halten?* GREG. 2871.

218*b* LICKE? *adj.*: ſînen vater licken under den beinen blecken GEN. 61.

219*a*, *z.* 4 [*vôr* 'LIDE-MÆȝe'] LIDE-MÂȝ *stn. glidmâſs* LEYS. PRED. 26[32].

220*b*, *z.* 13 *v. u.* [*hinter* 'ûgen.'] l. in *DS.* (*von édelsteinen*) *in ein metall gefaſst sein* FLORE 2857.

221*b*, *z.* 22 [*hinter* 'IW.,'] gelîmtiu beinwât *schön anschlieſsende* GREG. 3229.

222*b*, *z.* 11 [*hinter* 'ist'] (des libes ein man *d. i. ein held* WOLFDIET. 1537).

223*a*, *z.* 19 [*hinter* 'adj.'] *victûs expers* GREG. 2601 ;.

225*b* LOBE-HAFT *adj. laudatus* RUOLANT 5[34].

226*a* LODE-WÊRC *g.* -rkes *n. geschäft mit* loden PASS. STR. (SM. *IV*, 140). LODE-ZIUC *g.* ziuges *m. lôdwęber* SM. *IV*, 231.

227*b* LÔT (lœte?) *adj.* [*pron.?*] *clarus* [*beschaffen? vgl. góth.* hvê-láuds *πόσος*, ſva-láuds *τόσος*, *ahd.* ainlôt ſtat KERO 21, DIUT. *I*, 144] LEYS. PRED. GL. 152.

233*a*, *z.* 3 [*hinter* 'n.'] (*f.* HÄZLERIN *II*, 57[245]).

233*b*, *z.* 10 [*hinter* '970);'] *hęrgęben, übergęben, prodere* (mache mir Rucolanden RUOL. 27[99], 93[27]).

macſen (mac ſîn) *peut-être?* GEN. 105.

236*b*, *z.* 18 [*hinter* 'KUONR.;'] êr mant in llen MAR. 215. *z.* 23 [*hinter* '295;'] dâ man ich alle hêrren mit KARL 39;.

237*a* MAN-RÎ-LEICH *stn. connubium* LEYS. PRED. 101[22].

237*b*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter* '119.'] manſleht *stm. homicida* LEYS. PRED. 119[27].

238*a*, *z.* 24 *v. u.* [*hinter* 'stf.'] (*pl. nom. und acc.* marc FRID. 132[27], GREG. 1002, *gén.* marke PARZIV. 71[6], *dât.* marken NIB. 316[3]).

239*b* MARren, marrunge LEYS. PRED.: *s.* merren.

243*a*, *z.* 14 âne meile KAIS. 17c, *W-GAST* 124*a*, *WGRIMM z.* FRID. 118[6].

244*a*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '—'] *trôp. meister, hêrr* LEYS. PRED. 1[20];.

246*a* mêrat = mêrt. an (ze) der mêrate *beim âbendmâl* LEYS. PRED. 77[25] (*vgl.* SM. *II*, 614, GRAFF *II*, 845).

meren: *man hêrrn* LEYS. PRED. 2[19].

246*b* MERKE *adj. aufmerksam* HERB. 15965.

247*a*, *s.* 24 [*hinter* '66);'] *zu âbend êssen, bei tische sitzen* GLOUBE 977. — MÊRunge *stf. s. v. a.* mêrat, mêret, mêrt HS. PRED. (*b.* LEYS. GL.) 1*a*.

249*b*, *z.* 2 [*hinter* '49.'] *APGS. verschönen mit* -: dêr mîdet ſpottes ellin wîp PARZ. 697[24].

MIETE-GËRN *adj. lônbegîrig* HERBORT 103*b*.

251*a*, *z.* 1 [*vôr* 'Minne'] der minnen buoch *cantica canticorum* LEYS. PRED. 103[20].

252*b* mirre *fûr* mir ir RUOL. 93[2].

253*b*, *z.* 28, 27 *v. u.* [*statt* '*adj.* kleinmûtig, *miſsm.* GREG. *f.* 146.'] , miſſemüete (GREG. 2484) *adj. discors.*

z. 21 *v. u.* [*hinter* 'nôȝ'] schlëchten, *wénig vorteil hâben*,. — *z.* 20 [*hinter* '141,'] *s.* 1952.

254*a* MISE-TÆTic *g.* -iges *adj. facinorosus* LEYS. PRED. 109[16].

MISE-TRÔST *stm. s. v. a.* zwivel.

Digitized by Google

256*b*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* 'PARZ..'] *dîs trâgt den karbunkelstein und lęgt sich vôr die fûʃze der jungfrau* ALXD. 5582.

257*a*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter* '311,'] unz an den morginlichin tac *bis an den hêllen morgen* RUOL. 3[3].

258*b*, *z.* 17 [*hinter* 'ermel,'] ſtûche. môwe EN. 12035.

259*b* MÜEẓEN? *prt.* muoẓte *rûhe halten, mûʃzig gêhn.* hæten gemüeẓet (gemuoẓet?) *der mûʃze gepflógen* KUTR. 985[1], 1529[1].

264*a*, *z.* 7 [*hinter* '655);'] *das was man im sinne hat:* ſinen m-en begên *nach eignem gâtdünken verfâren* LEYSERS PRED. 109[34].

264*b* MÛR-LOCH *stn. öffnung in der wand* GREG. 2287.

z. 14 [*hinter* 'stn.,'] murmerunge, -lunge *stf.* (LEYS. PRED. 74[39]).

z. 16 [*hinter* 'mur'] (*um den lärmenden kampf zu beginnen, zum kampfgetôse*).

MURTELEN *sw. murren* LEYS. PRED. 63[15].

266*b*, *z.* 22 *v. u.* [*nach* '294;'] nâch ẽẓẓens RAB. 112.

269*b* NASE *swm. nâsen, ein fisch* SM. *II*, 705.

272*a*, *z.* 10 *v. u.* [*nach* '66;'] ẽẓ n. GRAMM. *IV*, 334.

277*b*, *z.* 23 [*nach* 'IW..'] ein niuweẓ (*scil.* ſpil?) erheben *ẽtwas neues beginnen* GERUOD. *Bb*, 5, *Ca*, 11.

280*a*, *z.* 22 [*hinter* 'legitimus.'] eine kindes n. wërden *schwanger węrden* GEN. 64.

NÔT-HERTE *adj. aufsdauernd in mûhsâl* RUOL. 145[31].

NÔT-LIDEC *g.* -iges *adj. laborum patiens, ærumnosus* FLORE *&c.*

280*b* NÔT-STAL *g.* -lles *n. ein teil des geschmeides* HÄZLER. *II*, 33.

NÔT-STRÂBE *adj. dęr mit mûhsâl kämpft* RUOL. 191[10].

NÔT-ZUR (MON. BOICA *II*, 413), NÔT-ZERRUNGE *stf. raptus, concubitus violentus.*

281*a* NÔẓICH *stn. kleines* nôẓ HS. PRED. *b.* LEYS. GL. nôẓ.

282*a* NUTZE *swm. nutzen.*

282*b*, *z.* 1 [*hinter* 'sein'] *; genieſsen* MED..

287*a* ÔFTERET *s.* ÔFTEN.

ÔFTERT (GEN. 76) *s.* ÔFTEN.

287*b*, *z.* 23 [*vôr* 'ÔT-MÜETEC'] ÔT-MÜETE,. *z.* 24 [*hinter* '-iges,'] ôt-müetec-lich.

z. 26 [*hinter* '1176).'] ôt-müetekeit *stf. dêmût.* ſich ôt-müetigen *sw. sich dêmûtigen* LEYS. PRED. 60[21].

288*a* OUGE-BEIN *stn. knocken über den augen* HERB. 5764.

289*b* pâlûn = paulûn, pavelûn.

290*a* pârâten *sw. bereiten, fertig machen* (parait *parate* RUOL. 185[28]).

291*a* përgmît = përmint.

292*b*, *z.* 26 [*hinter* '32).'] pfat gevâhen *festen fûʃz fassen* RUOL. 218[9].

293*a* PFEF-LICH *adject.* GREG. 3485. *s.* pfaffelich.

s. 7 *v. u.* [*hinter* '157.'] — *stn.* (*subst.*) LEYS. PRED..

z. 2 *v. u.* [*statt* 'ûf - PARZ. 416'] an - TIT. 93[4], umbe - LIEDERS. *II*, 714, ûf - PARZ. 416[16].

296*a* pfluoc-ſaer *stn. pflûgschâr, vomer* LEYS. PRED. 48[1].

297*a* pfunt-ZOL *stm. s.* zol.

299*b* PRENENDE (brëh.?) wunden *klaffende* RUOL. 175[14].

s. 19 [*hinter* 'm.,'] prëſſe *stf.* (TURN. 43*c*, TROJ. *f.* 200*a*, WIGAM. 1781),.

300*a*, *z.* 10 [*hinter* 'sw.'] *APGS..*

305*b*, *z.* 17 [*vôr* 'daẓ'] rieten ſwinde ræte RAB. 474, *vgl.* FRDIENST 95*a*;.

308*a*, *z.* 6 [*hinter* 'recare'] (alte ſchulde *excitare* TRIST. 5428).

309*a*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* 'arrappare;'] *s. v. a.* reffen RUOLANT 10[32], 256[14].

310*b*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* '25.'] mir iſt rëhte *mir ist gelęgen, mir kömmt rëcht* KARL 28*b*.

312*b* rein = rëgen.

313*b* REIT-STETIC *g.* -iges *adj. stętsch vôr dem wâgen. vgl.* ſtetic.

REIẓEC *g.* -iges *adj. aufreizend, asper* LEYS. PRED. 82[4].

315*b* REWENTER (*d. i.* riuw.?) *stn. remter, refectorium, speisesâl der mönche*

Digitized by Google

[*als wære disʒ ein locus pœnitentiæ*] *Leys. pred.* 59^{12}. *vgl.* reventer.

318*a*, *z.* 3 *v. u.* [*hinter* 'rige'] (rige? *W.* hrinu).

318*b*, *z.* 1 [*statt* 'rigel *stm.*'] rigel (*ahd.* hrëkil, rigil, *W.* hrinu) *stm. was vór ëtwas gesâgen wird:* 1). *z.* 6 (*statt* '68]. rigel [*ahd.* hrëkil, rigil] *stm.*') 68]; 2).

319*a* ruhte *stn. judicium Leys.* 40^{19}. *z.* 3 *v. u.* [*hinter* '2112'] (lâge r. *insidias parare*).

z. 2 *v. u.* [*hinter* '8398,'] spot r. *spott anstellen, treiben En.* 2018.

319*b*, *z.* 12 *v. u.* [*hinter* '*abjudicare*,'] *liberare, APGS. Dietr.* 5076.

323*b*, *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '*tus?*'] *vergl. Ernst* 4704 georset u. wol geriten.

327*a* ror (*W.* riuru) *g.* robes *adj.* (ge:rop, grob) *stark, rôh* (*ungesotten etc.*) *Leys. pred.* 62^{18}, 35^{26} [*vergl. die abhdlg de monochordo aufs dem XI jârh.: dtsche gesellsch. z. Lpz.* 1836, *p.* 58].

328*b*, *z.* 8 [*hinter* '2576'] (*bôse Fdgr. II*, 36^{28}, *vgl. KAHahn z. Otte* 8).

329*b*, *z.* 19 [*statt* '*APAS.*'] *ASDP.* (*var.*).

330*a* ruset? (*ahd.* rubeta) *stf. ruppen, rutten, ein fisch Sm. III*, 158, 170.

331*b* rüege:lich *adj. accusatorius Leysers pred.* 33^{14}.

332*a*, *z.* 23 [*hinter* '58*a*'] (ëʒ r. mit strite *Dietr.* 8854, mit slegen 9136, *vgl. Gramm. IV*, 335).

335*b*, *z.* 11 [*hinter* '20.'] — rusche *swf. binse Leys.* 46^{35}, *vgl. Sm. III*, 140.

337*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter* '39;'] dës sagent in miniu mære blôʒ *Parz.* 296^{19}.

340*a* sallen (*ahd.* sallôn) *prt.* -ete *complodere Leys. pred.* 18^{25} (*psallere?*).

342*a* same:wiʒʒe (samw.) *stfém.* (*hs. Pred. bei Leys. gl.*), same:wiʒʒecheit *stf. conscientia, bewuſstsein Leys.* 32^{28}.

samiʒ:tac = sambeʒtac.

343*b* sarrazin *stm. saracène. plûr. unflectirt Wilh.* 435^{17}, 367^{17}, *flectirt* 110^{21}, 23^{26}.

344*a*, *z.* 9 *v. u.* [*hinter* '*tigen*'] *APGS.* [daʒ ich rede mich mit iu gesate *Flore* 5955].

z. 8 *v. u.* [*hinter* '80^{26}.'] satunge *stf. satiatio Leys. pred.* 44^{28}.

346*a*, *z.* 8 [*hinter* '*nocere;*'] *AP. în drükken, schâdigen, îm beschwérlich fallen Flore* 4798.

z. 2 *v. u.* [*hinter* '69).'] sich zuo einem sch. *sich îm ergeben Leys.* 80^{34}.

348*b*, *z.* 19 *v. u.* [*vór* 'dës'] si schamte sich der vrâge *Nib.* 1622^{4}.

350*b*, *z.* 20 [*hinter* '*stf.*'] *tonsura Leysers pred.* 86^{3};.

351*b* schawer *fûr* schûr.

352*a*, *z.* 12 [*hinter* '152'] [*bei Lachm. z.* 3121 der schatzgire man].

z. 5 *v. u.* [*hinter* '219.'] *oder ist* schoder *subst., schâdiger?*.

355*a*, *z.* 23 [*statt* '*stf.*'], schemede *stf. schmâch Leys. pred.* 24^{29};.

362*b* schîn:haft, :haftic *g.* -iges *adj. glanz hâbend Leys. pred.* 36^{9}.

363*b*, *z.* 24 *v. u.* [*hinter* '*GS.*,'] *AS.* (*Greg.* 2589).

365*b*, *z.* 5 [*hinter* '2000,'] gutes sch. *ëtwas unterlassen um gott nicht zu beleidigen Kais.* 74*c*, *vgl. Rudl.* 111^{1}.

371*b*, *z.* 22 *v. u.* [*hinter* '—'] schindunge,.

schuore *swf. schuppe Leys. pred.* 83^{17}.

373*a*, *z.* 8 [*hinter* '9220;'] *masse, übermâſs* (der sünden *Vitæ patrum* 87*a*, *vgl.* 21*b*);.

schûrn = schürgen.

374*b* sê *fûr* sêhe, *visus, schau Leys. pred.* 47^{21}.

380*b*, *z.* 17 *v. u.* [*vór* '*adj.*'], :sein (*Leysers pred.* 13^{20}).

382*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* '6987;'] einsetzen, *einlegen, von édelsteinen womit ëtwas anderes geschmückt wird Flore* 16*c*.

387*a*, *z.* 17 *v. u.* [*hinter* '95;'] *trép. sudare Loh.* 129.

388*b*, *z.* 10 [*hinter* '*xliii*,'] wirt ër mich sihtic an *Mor.* 2763, *Alexand* 248, *Laurin b. Nyerup strr. sp.* 3.

389*a*, *z.* 19 *v. u.* [*hinter* '*MS.*,'] daʒ heiʒ ich sin *das nenne ich vernünftig AWâld. III*, 24, daʒ ist sin *Tristan* 11469, daʒ sint sinne *MS. II*, 154*b*.

389*b*, *z.* 19 [*hinter* '3301;'] sin mit *prädicativem gën.:* hôher mâge sin *Nib.* 1616^{2}, sin halspërc guoter ringe was *Wigam.* 2114, ich wil hôhes muotes sin *MS. II*, 54*a*.

z. 5 *v. u.* [*hinter* '142,'] sines eines hant *Herb.* 5273, 11623,.

z. 2 *v. u.* [*hinter* '9.'] sin drî drî solche *wie ër einer ist Parz.* 449^{9}.

390*a*, *z.* 7 [*hinter* '142,'] die sinen dëgene *Nib.* 102^{4}, *vgl.* 1347^{1}.

z. 11 [*hinter* '208.'] daʒ sin *le sien Gramm. IV*, 514.

z. 13 [*hinter* '157^{40},'] *Herb.* 2202, *Parz.* 659^{24}, *WGast pal.* 17*a*, 19*a*, *vgl. Diut. I*, 413.

391*a* sinne:war *s.* wërren 6348.

z. 3 *v. u.* [*hinter* '1382].'] — *prep. G. D. Leys. pred.* 31^{38}, 112^{24}.

403*b*, *z.* 16 *v. u.* [*hinter* '156.'] *GS.* smielt der rede *Bit.* 12718, *vergl. Troj.* 16271.

407*a*, *z.* 12 [*hinter* '1515).'] ein snê was gesnit *Parz.* 446^{6}.

Digitized by Google

407*a*, *z.* 25 [*vór* 'zeit'] (*stn. m.*).
409*b*, *z.* 27 [*hinter* '8'] (wir wellen ſône wellen *wir mögen wollen óder nicht* RUOL. 271[9]).
410*a* ſôtæn (*RUOL.* 31[25]) = ſôgetân.
412*b*, *z.* 7 [*hinter* 'HAGEN;'] ich ſpanne nâch êren *MS. II*, 135*a*.
z. 14 [*hinter* 'nen'] (*Doc. Misc. II*, 234, in hulfen diu ros niht dannen, wan alſ ſi wæren geſpannen *KARL* 71*b*, *vgl.* RUOL. 199[13], *fest gebannt, durch zauber?*).
z. 4 *v. u.* [*hinter* 'mora;'] *APGS. einem êtwas erspâren* PARZ. 181[8].
413*a* SPÆTEN *sw. zu spât tûn* GREG. 2402.
414*b* SPÂN-HALP *mit spéren* RUOL. 175[10].
417*a*, *z.* 16 [*hinter* '5).'] ſpinne-wæt, -wët, -bêt *SM. III*, 570, *IV*, 194, GRAFF *I*, 738, *von* wëten '*knüpfen*'?.
418*b*, *z.* 24 [*hinter* '170[33]'] (ſo ſpottet man unſer in daz lant *ALYD.* 994).
421*a*, *z.* 6 [*hinter* '*springen*'] (ſpringen manigen ſprunc *MS. II*, 45*a*).
423*a* STADEN *prt.* -ete *landen* RUOLANT 247[27].
423*b*, *z.* 4 *v. u.* [*hinter* '2950'] (*óder ist* diu ros *zu ergänzen?*).
424*a*, *z.* 10 [*hinter* '*figûrl.*'] *quëlle, wurzel, sûl, mittelpunkt:* an den rëhten ſtam diz mære iſt komen *PARZ.* 678[30],.
430*b*, *z.* 9 [*hinter* '*unterligen.*'] dës ſtarb er menſche (*als mensch*) u. niht got (*als gott*) *MS. II*, 122*b*. *GS. von êtwas:* daz ër der tjoſt niht ſtarp *PARZ.* 797[21], hungers GEORG 1901.
432*a*, *z.* 14 *v. u.* [*statt* '*stçgreif, steigbügel*'] *riemen am stçgreif, am steigbügel* FLORE 2830,.
433*a* STIRede *stér* LEYS. PRED. 62[11].
436*b* STRANGE *adj. für* ſtrenge RUOL. 267[11]. (*swm.*) *vir strenuus, fortis* RUOLANT 167[14]. die gotes ſtrangen RUOL. 163[8] (*vergl.* 151[21] die gotes herſtrangen, 151[1] die gotes herten).
437*b*, *z.* 2 [*hinter* '10999'] (mit geſtreichtem barte RUOL. 40[16]).
443*b* STÜRPEN *prætér.* -ete: ſich ſt. *zu staube wérden* RUOL. 108[15].
444*b* SÛDEN-WINT *g.* -ndes *m. südwind* LEYS. PRED. 92[16].
445*a*, *z.* 5 [*hinter* '*sûnbâr.*'] diu füenebæren lide *d. i. genitalia.*
z. 10 [*hinter* '*sprëchen.*'] ëz ſ. GRAMM. *IV*, 334.
z. 3 *v. u.* [*hinter* 'STÛT'] *stm.* (GREG. 2383),.
446*a*, *z.* 3 [*hinter* '230.'] waz ſold in daz *quid eis conduceret* RENNER 5129.
SULDE *für* ſchulde LEYS. PRED. GL. 160.
450*a*, *z.* 8 [*hinter* '588'] (die wellent iuch ſuochen inz lant 142[2], *vgl.* 148[2]).
450*a*, *z.* 23 [*hinter* '238].'] ſuochunge *stf. versúchung* LEYS. PRED. 18[10].
451*a* Surs, Suders *Tyrus* LEYS. 68[4].
456*b*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter* '101.'] ſîn hërze nâch riterſchefte ſwal PARZ. 35[36].
458*b* SWÆRT-WAHS *adject. mit scharfen schwçrtern versëhen* (*prâd. der Schwâben und Franken*) RUOL. 258[29].
459*b* SWIFT *adj. sedatus, rühig* RUOL. 142[7].
460*a* swîgen *sw.* 1) *schweigen machen. ptc.* geſwiget WILH. 39[10]. 2) *schweigen. prt.* ſwîgete RUOL. 24[12], *vergl.* PARZ. 322[18].
460*b*, *z.* 6 [*hinter* '364.'] ir was geſwunden FRGM. 42*b*.
z. 15 *v. u.* [*hinter* '365.'] ir muot nâch êren ſwinget *MS. I*, 191*a*.
461*a*, *z.* 11 [*hinter* '*Trist.*.'] den tôtſweiz ſw. MARTINA 231*b*.
463*b*, *z.* 19 [*hinter* '*tâl.*'] ſîn hôher muot kom in ein tal *ër ward traurig* PARZ. 195[10].
464*a*, *z.* 11 [*hinter* '6023).'] *vgl.* BEN..
466*b*, *z.* 28 [*hinter* '*verderben.*'] *D.* LIEDERS. *I*, 344.
467*b* tingelen *für* tengeln RUOL. 145[18].
468*a* TISCH-GERIHTE *stn. mâl* PARZ. 191[14].
474*b*, *z.* 16 [*hinter* '*III,*'] 24*b*.
478*b*, *z.* 10 *v. u.* [*hinter* '*Iw.*,'] mir hât getroumet michel tugent *Iw. z.* 3517,.
479*b* TRÜGE-WISE *stf. ârt und weise zu betrügen, schlich* GREG. 2731.
481*b*, *z.* 4 [*hinter* '*fliegen,*'] mir touc ze klagene *ich muſs klâgen* TROJ. 12902.
482*a*, *z.* 17 [*hinter* '*drêhn.*'] (tumel?) *lârm, schall (des horns)* RUOL. 214[31].
483*b*, *z.* 8 [*hinter* '14;'] daz was ir êre (liebe) getân GRAMM. *IV*, 609[**]; ëz wol *etc.* tuon GRAMM. *IV*, 337.
492*b*, *z.* 6 *v. u.* [*hinter* '116*a*'] (*D.* FRGM. 31*c* ſî möhte ime üb.).
494*b*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter* '*stn.*'] *das darüber gebaute* RUOL. 33[21].
499*b* unbeswichen (umb.) *adj.* (*ptc.*) *ungeteuscht, nicht verfürt* GREG. 244.
500*a*, *z.* 18 *v. u.* [*hinter* '*dû;*'] einen ze undanken haben RUOL. 258[21].
502*a*, *s.* 13. *vgl. W* GRIMM *z.* RUOL. 210[3].
502*b* underligen *præt.* lac *unterworfen sein* GREG. 3693.
504*a* underslichen *prt.* ſleich *AP. einem schleichend zuvórkommen* RUOL. 120[13].
505*b* underwëllen *prs.* wille *prt.* wal *unterwölben. vgl.* widerwëllen.
506*a* UNDULDEN *sw. ungeduldig sein* RUOL. 215[16].
506*b* unerslagen *adj.* RUOL. 131[5].
507*a*, *z.* 16 [*vór* '*adj.*'] , unervorhten (RUOL. 194[7]).
507*b*, *z.* 24 [*hinter* '59).'] ein ungeborn man *einer von niderer gebürt* GREG. 2405.

Digitized by Google

509*b* ungerat? *gén.* rades *adj. impar, ungeráde (beim zálen) Gramm. IV*, 759. *z.* 1 *v. u.* [*statt 'adj.'*] *adv. ungleich, ungeráde* (ung. brēchen *MGB.* 48*b*),.

511*a* ungesmrichet *adj.* (*ptc.*) *óne zu schmeicheln, zu schónen Wilh.* 429¹⁹.

513*a*, *z.* 22 [*hinter '94,'*] *G.* ung. íſt is dir nù *dû kannst es nicht einséhen Ruol.* 66⁷, *vgl. Gen.* 19²⁷, 56³².

518*b*, *z.* 1 *v. u.* [*vór 'adj.'*] , untótlich.

523*a* unwiʒ *g.* wiʒʒes *adj. ungewuſst.* unwiʒʒer dinge an ein ende komen *Greg.* 1198.

526*a* urlôsære *stm. erlóser Ruol.* 116²⁰.

527*a* urstam *gén.* ſtammes *m. stamm, figürl. wurzel usw.* (*vgl.* ſtam). unz an urſtamme *fúr immer, bis zú dem letzten ende Ruol.* 129¹.

527*b*, *z.* 13 [*hinter '49a;'*] *s. v. a.* in urteile ſetzen *Ruol.* 185⁴.

528*a*, *z.* 8 *v. u.* [*hinter 'aufz.'*] — ûʒ Matelânes *scil.* burc (*vgl. das lat. ad Iovis*) *Kuтr.* 1700³.

528*b*, *z.* 5 [*hinter '134;'*] ûʒen lâʒen *A. aufznęmen, excipere Ruol.* 300⁵.

535*b* ſavelle *stf. fabulæ Ruol.* 64¹¹.

542*a*, *z.* 17, 16 *v. u. streiche. z.* 15 [*hinter 'm.'*] *was das lęben schützt, hêlm etc. Ruol.* 177²⁶;.

542*b* vërch-wunden *sw. auf den tôd verwunden Ruol.* 173⁶.

544*b*, *z.* 19 [*hinter '19a,'*] ſô vergie in (*dât. pl.*) ſêlten daʒ êrn getæte ie ëttewaʒ . . . *so tât er ínen* (*fúr sie*) *immer ëtwas Greg.* 1809.

551*b*, *z.* 1 *v. u.* [*hinter '704²⁴;'*] *GP.* (*mit dem spér*) *nicht trëffen, verfálen* FrDienst 42*c*, 50*d*.

553*a*, *z.* 8 *v. u.* [*hinter '76*b*,'*] diu ôren *Kais.* 13*c*, *Renner* 308*b*;.

554*a* verrât-genôʒ *stm. Ruol.* 101⁶.

verrinnen *prætér.* ran *verlaufen.* dër ſich hât verrunnen hër *Greg.* 1144.

555*b* verſâʒen *sw.* (*durch* ſâʒe) *in seine gewalt bringen, festhalten Ruol.* 43²⁰ (*vgl.* beſâʒen); *DP. von einem wëg Loh.* 10.

557*a*, *z.* 23 *v. u.* [*hinter '203b,'*] *sich irren, fálen* (ſwâ ich mich verſinnet hân *Ruol.* 294¹⁰).

z. 6 *v. u.* [*hinter 'Sch.;'*] *s. v. a.* entſitzen, *fürchten Ruol.* 118⁶.

559*b*, *z.* 11 *v. u.* [*hinter 'ſtach'*] *entzweistëchen Ruol.* 178²²;.

560*a*, *z.* 21 [*hinter '199a,'*] 197*a* (*AP. frei lassen*).

z. 2 *v. u.* [*hinter 'ſich v.'*] verſûmet ſîn (*Greg.* 3532).

562*a* [*hinter '628).'*] ſich v. *GS. sich verbindlich machen Ruol.* 178¹².

563*b* vervliʒen *prs.* vliʒe *præt.* vlôʒ *defluere Ruol.* 244²⁸.

567*b* verzwunzen *s.* zwinzen.

569*a* vier-beine *vierfüſsiges Ruol.* 199².

575*a*, *z.* 2 *v. u.* [*hinter '6471.'*] ſîn bart was im gevlohtin, alſô êr ze hove wole tohte *Ruol.* 13²⁶.

579*a*, *z.* 10 *v. u.* [*hinter 'ATit.,'*] *vgl. Greg.* 1941 nû ſaʒ diu wer velle riter u. vrouwen.

583*b* vorredenære *stm. Ruol.* 44⁹.

586*a* fraiſt *fúr* vreiſchetet, *verdámt Ruol.* 181²⁶. *vgl.* miſte.

591*b* vrône-kempfe *swm. dęr fúr gottes sache streitet Ruol.* 21¹⁵*A* (*var.* urachemphen).

592*a* vrô-sangen *sw. jubilare Ruolant* 138³².

595*b* vunke *adj.? funkelnd:* die funchen fiures flammen *Ruol.* 117⁹.

vunt-kint *g.* -ndes *n. findling Greg.* 1151.

596*b* vuoʒ-schamel *fáſsbank Ruol.* 207¹.

603*a*, *z.* 17 *v. u.* [*hinter '122,'*] *verhêrtlichen Wilh.* 4²³, *Lohengr.* 163, ſîne hêrſchaft er wæhte *zeigte sich gnádig Ruol.* 80².

605*b*, *z.* 21 [*hinter 'Hlts.'*] ze walte in *der gewalt Ruol.* 26¹⁷.

606*b*, *z.* 16 [*statt 'stm.'*] stn..

612*a* wân-sanc *g.* -nges *m. freudensang, freudenrúf.* wânſangen *infn. jubilare Ruol.* 192²⁰ [*vgl.* hugeſangôn *Notk., Gramm. II*, 518].

614*b*, *z.* 11 [*hinter '48¹⁰⁵,'*] dâ warne wir die vürſten mit *das lęgen wir ínen ans hêrz Ruol.* 107³³.

615*a*, *z.* 14 *v. u.* [*hinter '3443'*] (*vergl. W Grimm z. Ruol.* 110³⁰).

621*b* wëge-vreise *stf. schrécken, geſár auf der reise Greg.* 3578.

z. 12 *v. u.* [*hinter '19.'*] *subst. dęr 6d. das den węg zeigt Ruolant* 204²⁰, *Karl* 73*b*.

622*b*, *z.* 12 [*hinter '205b).'*] vergl. *W-Grimm z. Ruol.* 262⁶.

640*a* wic-ware [*vergl. gôth.* vaſja *bekleide*] *stf. rüstung W Grimm z. Ruolant* 164⁷.

644*a*, *z.* 5 [*vór 'stm.'*] , widerſchim (*Ruol.* 119¹¹).

z. 24 [*hinter '1;'*] *zurückprall Ruol.* 23³;.

653*a* wint-gestœʒe *stn. heftigkeit, gewaltsames stôſzen des windes Greg.* 793.

663*b*, *z.* 14 [*hinter 'bleiben'*] (wonen in dem wige *Ruol.* 181⁴, *vgl. Graff I*, 872).

665*b*, *z.* 26 êr tët die wulvine blicke *Ruol.* 51⁵.

669*b* wuot-grimme *adject. furibundus Ruolant* 161¹⁰.

672*a*, *z.* 28 [*hinter '64,'*] ze dem zagele *im nachtrábe, à la queue Ruolant* 141²⁴.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google